Yokohama Customer Service Management

Zuletzt aktualisiert: 17.12.2025

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Materialien wurden für Sie mit einer Übersetzungssoftware übersetzt. Es wurden angemessene Anstrengungen unternommen, um Ihnen eine akkurate Übersetzung zu liefern. Jedoch können menschliche Übersetzer nicht durch automatisierte Übersetzungstechnologien ersetzt werden. Die Übersetzungen werden ungeprüft bereitgestellt. Es wird keinerlei Gewährleistung, weder ausdrücklich noch implizit, für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Richtigkeit von Übersetzungen in andere Sprachen übernommen. Manche Inhalte wurden aufgrund der Beschränkungen der Übersetzungssoftware möglicherweise nicht präzise übersetzt. Die Ausgangssprache dieser Dokumente ist Englisch. Jegliche Diskrepanzen oder Unterschiede, die bei der Übersetzung entstehen, sind nicht verbindlich und haben keine Rechtswirkung für die Einhaltung oder Durchsetzung von Rechten.

Einige Beispiele und Grafiken, die hier dargestellt sind, dienen nur der Veranschaulichung.®ine echte Zuordnung oder Verbindung zu ServiceNow-Produkten oder -Services ist nicht beabsichtigt und sollte nicht abgeleitet werden.

ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken
sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc., in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Unternehmens- und
Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein,
denen sie zugeordnet sind.

Bitte lesen Sie die Nutzungsbedingungen für die ServiceNow-Website unter www.servicenow.com/terms-of-use.html

Automatische Übersetzung

Firmensitz
2225 Lawson Lane
Santa Clara, CA 95054
USA
(408) 501-8550

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Inhaltsverzeichnis

Kundenservice-Management 6

Kundenservice-Management erkunden 7

Fokus und Zweck von CSM und ITSM 10

Datenverwaltung für Kundenservice-Management 14

Rollen in Kundenservice-Management 16
[store-future: BEGIN review]
[End]

Selfservice für Kundenservice-Management 17

Omnichannels für die Kommunikation mit Kunden 21

Experience für Service Desk-Mitarbeiter 24

Fallverwaltung für Kundenservice-Management 26

Intelligenz 28

Analysen und Einblicke 30

Optimierung 31

Kundenverträge und Berechtigungen 33

Workflows für Verträge und Berechtigungen 34

Kundenservice-Management konfigurieren 35

Richten Sie Ihre Umgebung ein 37

Mitarbeiterarbeitsbereiche organisieren 330

Kommunikationskanäle aktivieren 914

Implementieren Sie Intelligenz 1009

Selfservice einrichten 1201

Fähigkeiten erweitern 1395

Kundenservice-Management verwalten 1419

Anonymer Chat 1421

Kundenservice-Management Workflow-Studio-Aktionen 1425

Domain Separation und Kundenservice-Management 1426

Erweiterungspunkte in Kundenservice-Management 1430

Produktbezogene Wissensdatenbank-Berechtigungen 1432

Knowledge Base-Zugriff auf interne Benutzer beschränken 1434

Schnellstarttests für Kundenservice-Management 1435

Kundenservicefälle weiterleiten und zuweisen 1448

Übersicht über die Zuweisungs-Workbench 1451

Spezielle Bearbeitungsnotizen 1458

Fall- und Account-Eskalation 1462

Übersicht über den Fallaktionsstatus 1471

Übersicht über die Verwaltung schwerwiegender Probleme 1477

Kundenservicefälle automatisch schließen 1489

Kundenverträge und Berechtigungen verwalten 1491

Integration von Kundenservice-Management mit anderen Anwendungen 1492

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integration mit IT Service Management ... 1493
Integration mit Service-Portfoliomanagement ... 1521
Integration mit Continual Improvement Management ... 1525
Integration mit Field Service Management ... 1526
[store-future: BEGIN review]
[End]
Integration mit IT Operations Management ... 1527
Integration in Kunden-Projektmanagement ... 1528
Integration mit Financial Management ... 1547
Integration mit Adobe Experience Manager ... 1550
Integration mit Computer-Telefonie-Integration (CTI) ... 1571
Integration mit Microsoft Outlook ... 1583
Integration mit -Anwendungen von Sicherheit am Arbeitsplatz ... 1585
Integration in Verbraucher-Messaging-Apps ... 1588
Integration mit Process Mining ... 1596
Integration mit Contact Centern ... 1598
Kundenservice-Management verwenden ... 1602
Verwalten Sie Fälle ... 1604
Verwalten Sie Zeitpläne und Standorte ... 1673
Automatisieren und optimieren ... 1705
Agent-Verwaltung ... 1747
Kundenverwaltung ... 1766
Kundenkommunikation ... 1799
Berichterstellung und Analytics für Kundenservice-Management ... 1923
Customer Service Platform Analytics-Lösungen ... 1924
Platform Analytics-Lösungen für Selfservice-Analysen für Customer Service ... 1947
Kundenservice-Management – Referenz ... 1955
Customer Service-Liste „Fälle“ ... 1956
Engagement Messenger-Referenz ... 1957
Konfigurationsformular für das Chat-Setup ... 1978
Bibliothek konfigurierbarer Portal-Widgets ... 1979
Konfigurierbare Optionen für Portal-Widget-Instanzen ... 1980
Skriptparameter für die Suchoption im Portalbanner-Widget ... 1999
JSON-Parameter des Portal-Banner-Widgets ... 1999
JSON-Parameter des Widgets „Portaldatenliste“ ... 2000
JSON-Parameter des Portal-Fußzeilen-Widgets ... 2003
Standardmäßige Hervorhebungsfarbe für verschiedene Fallstatus ... 2004
Kundenservice-Formulare ... 2004
CSM-Abfrageregeln ... 2046
Mit Kundenservice-Management installierte Komponenten ... 2047
Mit CSM-Arbeitsbereichen installierte Komponenten ... 2090
Mit zusätzlichen Plugins für Kundenservice-Management installierte Komponenten ... 2092

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

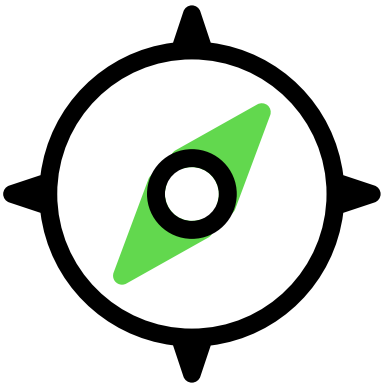
Mit Engagement Messenger installierte Komponenten....2104
In Engagement Messenger unterstützte Funktions-Kontextparameter....2107
Engagement Messenger Übersetzungstabellen....2110
Kundenverträge und Berechtigungen – Referenz....2110
Native Sprachsteuerung – Taxonomie....2119
Für B2B2C-Datenmodelle erforderliche Rollen....2119
Rollen für Outgesourcter Kundenservice....2120
Glossar Customer Service Management....2121
Kundenservice-Management Rollen....2122
[store-future: BEGIN review]
[End]
Personaloptimierung für den Kundenservice....2132
Personaloptimierung für den Kundenservice erkunden....2134
Personaloptimierung für den Kundenservice konfigurieren....2161
Personaloptimierung für den Kundenservice verwenden....2240
Now Assist für CSM....2298
Now Assist für CSM erkunden....2301
Now Assist für CSM konfigurieren....2310
Verwenden von KI-Agent-Anwendungsfällen in CSM....2334
Now Assist für CSM verwenden....2341
Communities....2361
Communities-Plugins aktivieren....2363
Mit Communities installierte Eigenschaften....2363
Communities-Rollen....2376
Community-Setup-Anleitung für Administratoren....2377
Domänentrennung und Communities....2379
Schnellstarttests für Communities....2379
Communities konfigurieren....2381
Communities moderieren....2422
Communities verwenden....2430
Gamification....2474

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenservice-Management

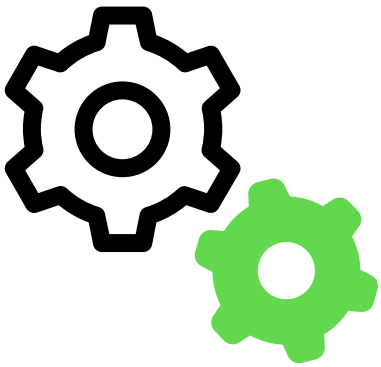
Mit dem Produkt ServiceNow® Kundenservice-Management können Sie den Service und Support bereitstellen, den Ihre externen Kunden benötigen. Beispielsweise können Ihre Kunden über das Web, E-Mail, Chat, Telefon und Social Media kommunizieren und Support erhalten.

Untersuchen



Erfahren Sie, wie Customer Service Management Sie mit seinen wichtigsten Funktionen und Vorteilen unterstützen kann.

Konfigurieren

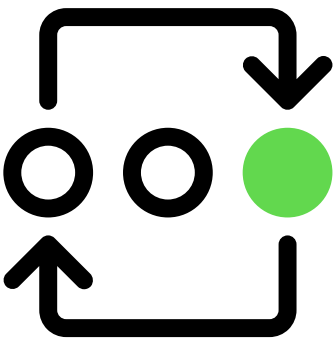


Planen und passen Sie Customer Service Management an Ihre spezifischen Anforderungen an.

Verwalten

Verwalten Sie Ihre Customer Service Management-Anwendungen, und passen Sie sie an.

integrieren

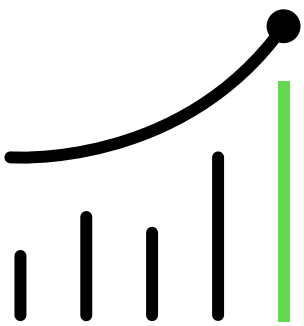


Erweitern Sie die Fähigkeiten von Customer Service Management durch die Integration mit anderen Anwendungen.

Verwenden

Erfahren Sie, wie Service Desk-Mitarbeiter und Manager das Kundenservice-Management zum Erstellen, Weiterleiten und Verwalten von Fällen verwenden können.

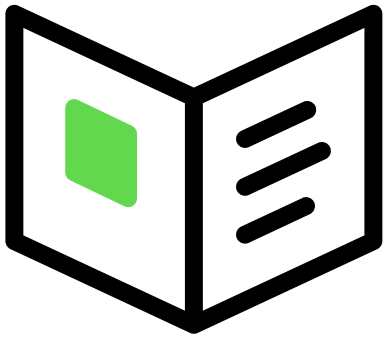
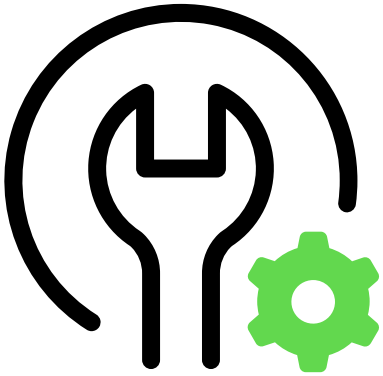
Analysieren



Greifen Sie auf vorkonfigurierte Dashboards mit umsetzbaren Datenvisualisierungen zu, um Ihren Service zu überwachen und zu verbessern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Referenz	Zuteilen	Automatisieren
		
Erhalten Sie zusätzliche Informationen zu Customer Service Management-Fällen, einschließlich Listen, Formularen, Regeln, Komponenten, Parametern, Rollen und Personas.	Verwenden Sie die Personaloptimierung, um Arbeit effizient an Ihr Team weiterzuleiten, die Kompetenzen und Zeitpläne Ihres Teams zu verwalten und die Leistung zu überwachen.	Verwenden Sie Now Assist for CSM, um die Produktivität und Effizienz der Anwender durch Konversationen und proaktive Experiences mit generativer KI zu verbessern.

Zusätzliche Ressourcen:

- Weitere Informationen zu Neuerungen und Änderungen finden Sie unter Customer Service Management release notes .
- Melden Sie sich bei Ihrem Konto ServiceNow® an, und finden Sie zusätzliche Informationen zur Implementierung und Bereitstellung von Funktionen Kundenservice-Management von unter Now Create .
- Greifen Sie auf Echtzeitkurse, selbstgesteuerte Schulungen und Karriereressourcen zu ServiceNow University
- Im Customer Success Center finden Sie nützliche Ressourcen für Ihre Rolle, und erkunden Sie Best Practices.
- Tauschen Sie sich mit anderen Kundenservice-Management -Anwendern in der Now Community aus.

Kundenservice-Management erkunden

Erfahren Sie, wie die Anwendung Kundenservice-Management (CSM) Ihrem Unternehmen helfen kann, Kundenprobleme und Anforderungen für Ihre Kunden zu lösen. Durch einen proaktiven Kundenserviceansatz können Sie die Kundenzufriedenheit und -bindung erhöhen.

Übersicht über Kundenservice-Management

Mit der Anwendung Kundenservice-Management können Sie Ihre Prozesse automatisieren und Ihren Servicemitarbeitern Einblick in die Kundensysteme und Tools geben, die sie benötigen, um Ihren Kunden proaktive Services bereitzustellen. Zu den wichtigsten Vorteilen der Anwendung Kundenservice-Management gehören:

Verbinden Sie Ihre Teams, um die Effizienz zu steigern

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können Ihre Front-, Middle- und Back-Offices zusammenführen, um Kundenprobleme proaktiv zu beheben und durch Automatisierung mehr Selfservice zu ermöglichen.

Echtzeittransparenz für die Produkte und Services Ihrer Kunden schaffen

Erkennen und verhindern Sie Probleme proaktiv, indem Sie präventive Warnungen an die betroffenen Kunden senden. Sie können Trends identifizieren und vorhersagen, um umsetzbare Verbesserungen zu erzielen und die Lösung für die am häufigsten wiederkehrenden Probleme zu automatisieren.

Durch direkte Identifizierung und Zuweisung Ihrer Probleme

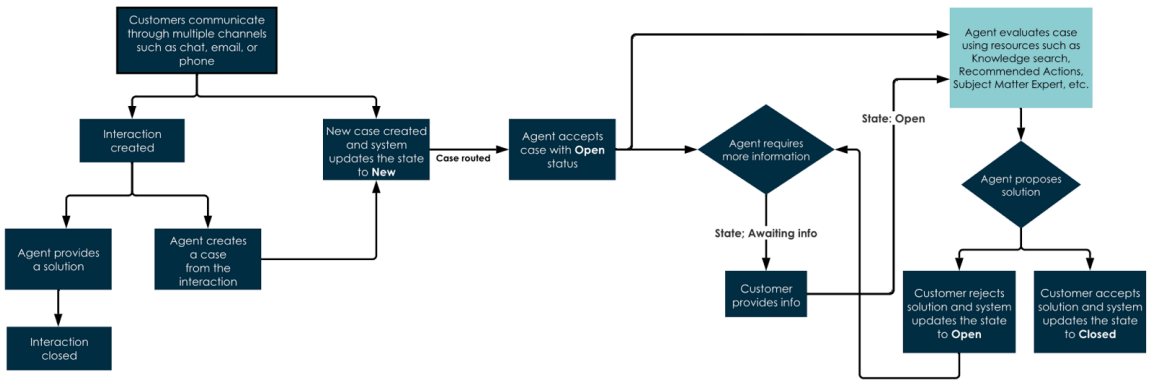
Sie können Ihre Teams verbinden, um Probleme mit einer Lösung nachzuverfolgen, indem Sie sich direkt an die Abteilung des Kunden wenden und diese Probleme schnell lösen. Sie können auch einen Datensatz der bekannten Probleme verwalten, damit zukünftige Kunden nicht mit denselben Problemen konfrontiert werden.

Unabhängig davon, ob Sie die Implementierung von Kundenservice-Managementstarten oder erweitern, erfahren Sie mehr über die verfügbaren Funktionen, mit denen Sie Ihre Kundenservice-Experience verbessern und Ihre Fälle von Anfang bis Ende nachverfolgen können.

Workflow in Customer Service Management

Die folgende Infografik zeigt einen Beispiel-Workflow für Customer Service Management, der die verschiedenen Phasen beschreibt, die von einem Service Desk-Mitarbeiter durchgeführt werden – vom Erstellen eines neuen Falls bis zum Abschließen des Falls.

Visuelle Darstellung des CSM-Workflows



Vorteile

Durch die Nutzung von CSMkönnen Sie Abläufe im gesamten Front-, Mittel- und Back-Office optimieren und dadurch die Effizienz steigern. Darüber hinaus können Sie Selfservicefunktionen über mehrere Kanäle hinweg implementieren und die Problemlösung automatisieren. Darüber hinaus unterstützt CSM die Service Desk-Mitarbeiter mit Echtzeitinformationen und intelligenten Anleitungen und verbessert dadurch ihre Leistung.

Vorteile von CSM-Funktionen

Vorteile	Schlüsselfunktionen	Rolle
Erfahren Sie, wie Sie Daten über Ihre Kunden sammeln, organisieren, aktualisieren und analysieren können.	Verwaltung von Kundendaten	Manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorteile von CSM-Funktionen (Fortsetzung)

Vorteile	Schlüsselfunktionen	Rolle
Nutzen Sie den Selfservice über ein Portal, das mit Wissensartikeln, Servicekatalogen, Communities und Chatbots integriert ist.	Selfservice	Administrator
Unterstützen Sie Ihre Kunden per Telefon, Messaging, Chat, Web, E-Mail, persönlich und über soziale Medien.	Omni-Channel	Service Desk-Mitarbeiter
Verbessern Sie die Effizienz Ihrer Service Desk-Mitarbeiter, um eine schnellere Lösung und eine bessere Kunden-Experience zu erzielen.	Experience für Service Desk-Mitarbeiter	Manager
Verwalten Sie die Interaktionen und Servicelevel-Vereinbarungen (SLAs), Modell-Account-Beziehungen und ausgelagerte Services.	Fallverwaltung	Administrator
Identifizieren Sie schnell den Support, den ein Kunde benötigt, sowie die Möglichkeiten für die Einführung und den Verkauf anderer Add-ons.	Installationsbasisverwaltung	Service Desk-Mitarbeiter
Steigern Sie Ihre Produktivität durch automatisierte Erstellung, Selektierung und Untersuchung von Aufgaben, damit Kunden schnell Antworten erhalten. Erfahren Sie auch, wie Sie Probleme weiterleiten, Lösungen vorschlagen und Trends identifizieren.	Intelligenz	Manager
Erhalten Sie Transparenz auf einen Blick und ein profundes Verständnis der Daten, und identifizieren Sie Bereiche, die sich auf Ihre Prozesse auswirken.	Analysen und Einblicke	Manager
Überwachen und analysieren Sie Ihre Prozesse, Teams und Leistung sofort. Überprüfen Sie auch Ihre Konformität mit Standards, und erfahren Sie, wie Sie Ihre Prozesse kontinuierlich optimieren und verbessern können.	Optimierung	Manager
Betten Sie ein Messenger-ähnliches Popup-Fenster in eine beliebige Website ein, um mit	Engagement Messenger für Kundenservice-Management	Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorteile von CSM-Funktionen (Fortsetzung)

Vorteile	Schlüsselfunktionen	Rolle
ServiceNow-Funktionen zu interagieren, z. B. um Wissen zu durchsuchen, einen Fall zu erstellen und mit Virtual Agent zu interagieren, und verwalten Sie, wie Ihre Kunden Ihre Webanwendungen und -services von einem zentralen Ort aus nutzen. Sie können auch das Verhalten und die Formatierung des Messengers konfigurieren und die Konfiguration auf Websites oder mobilen Websites Ihrer Wahl bereitstellen.		

Fokus und Zweck von CSM und ITSM

Kundenservice-Management (CSM) konzentriert sich auf die Verbesserung der Kundenzufriedenheit, während IT Service Management die IT-Services für interne Benutzer optimiert. Verwenden Sie dieses Thema, um die unterschiedlichen Rollen und die Vorteile der Integration für eine verbesserte Zusammenarbeit und Kommunikation zu erkunden und zu erfahren, wie Sie durch den Einsatz von CSM und ITSM den Erfolg in Ihrer Organisation steigern und die Kunden-Experience verbessern können.

Übersicht über CSM und ITSM

Customer Service Management (CSM) konzentriert sich auf externe Kunden und umfasst sowohl Business-to-Business (B2B) als auch Business-to-Consumer (B2C). Betrachten Sie beispielsweise Max, eine Kundenservice-Mitarbeiterin bei einem Softwareunternehmen, das cloudbasierte Lösungen anbietet. Maxfords Hauptziel bei CSM ist die Sicherstellung der Kundenzufriedenheit durch die Lösung technischer Probleme, die Verwaltung von Abonnementanfragen und die Anleitung von Kunden bei Produktaktualisierungen. Letztendlich tragen diese Maßnahmen dazu bei, Kunden zu binden und die Kunden-Experience zu verbessern. Weitere Informationen finden Sie unter Kundenservice-Management.

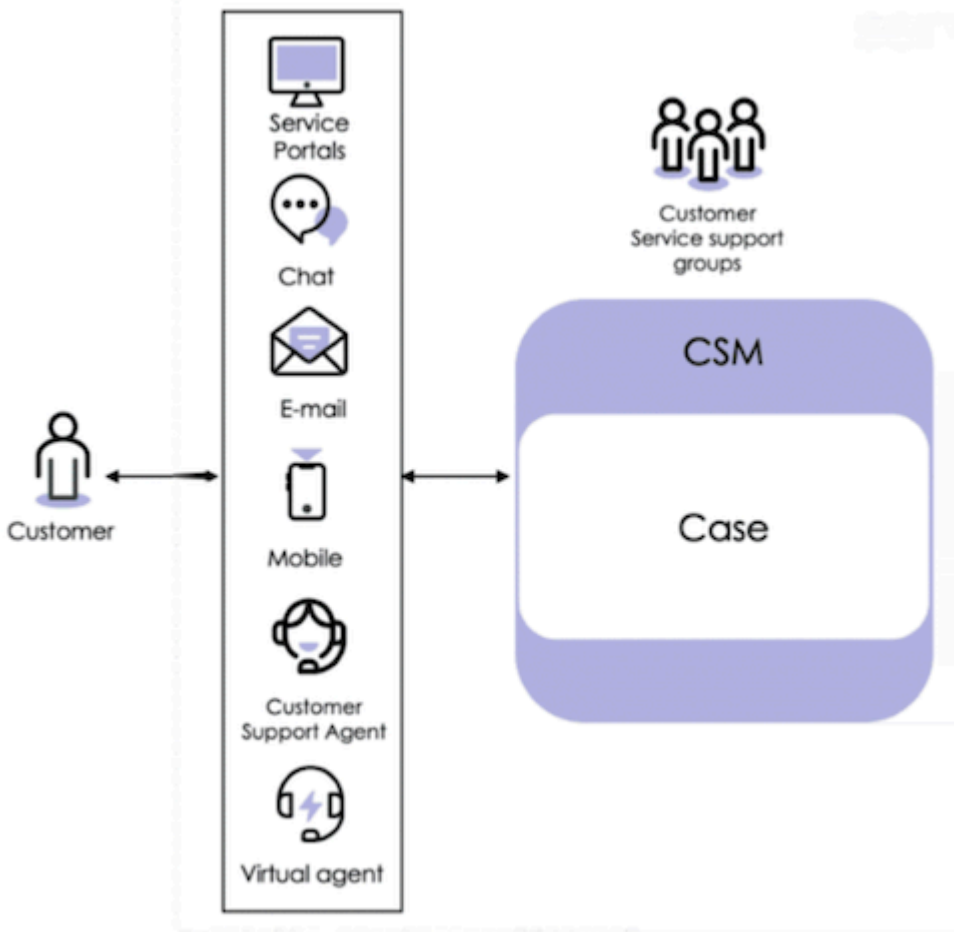
IT Service Management (ITSM) zielt darauf ab, interne Anwender von IT-Services innerhalb einer Organisation zu unterstützen und gleichzeitig Teams, die von diesen Services abhängig sind, in die Lage zu versetzen, externen Kunden einen Mehrwert zu bieten. Lernen Sie Alex kennen, einen IT-Administrator, der sich mit der Wartung der Netzwerkinfrastruktur befasst. Die Rolle von Alex bei ITSM umfasst die Implementierung und Verwaltung von IT-Services, die an den Geschäftsanforderungen des Unternehmens ausgerichtet sind, mit dem Ziel, Geschäftsergebnisse durch einen effizienten IT-Betrieb zu unterstützen und zu ermöglichen. Weitere Informationen finden Sie unter IT Service Management .

Wichtige Stakeholder

Bei CSM sind die wichtigsten Stakeholder Geschäftsleute wie Kundenservice-Mitarbeiter, Manager und Führungskräfte. Ihre Maßnahmen zielen darauf ab, eine nahtlose Kunden-Experience zu gewährleisten und langfristige Beziehungen zu pflegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundeninteraktions-Flow in CSM



ITSM bindet IT-Fachleute aus der Führungsebene und das Management bis zu Administratoren und technischen Experten sowie Entwickler und Supportteams ein, um IT-Services zu orchestrieren, um die Unternehmensziele zu erreichen und die operative Exzellenz zu fördern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

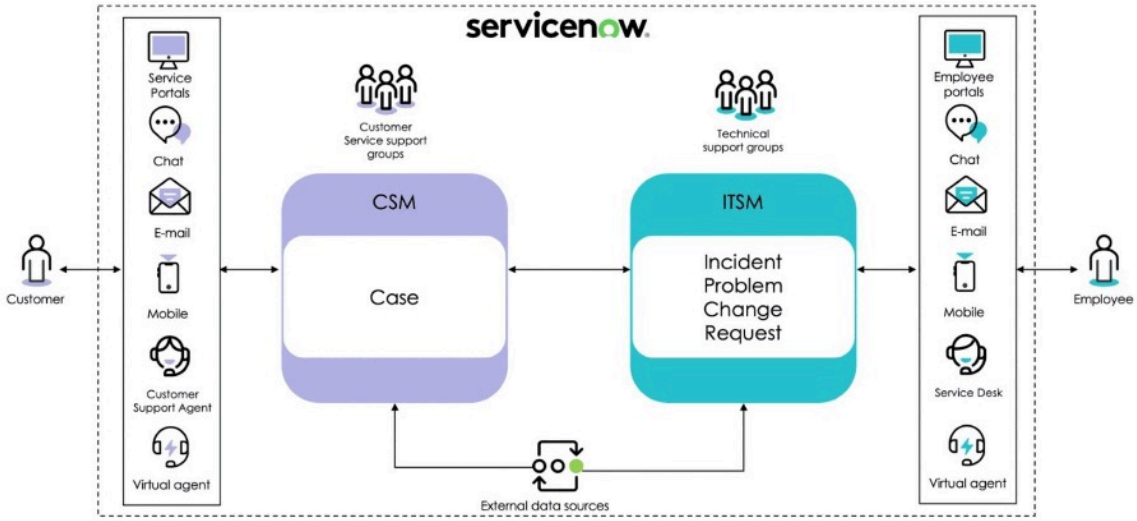
Kundeninteraktions-Flow in ITSM

Integration von CSM und ITSM

CSM und ITSM müssen nicht unabhängig voneinander arbeiten. Durch ihre Integration können sie die Servicebereitstellung im gesamten Unternehmen optimieren. Stellen Sie sich beispielsweise ein Szenario vor, in dem Max, der für das Softwareunternehmen arbeitet, bei der Unterstützung eines Kunden auf ein technisches Problem stößt. Durch die Integration von CSM mit ITSM kann Max nahtlos ein Incident-Ticket innerhalb desselben Workflows erstellen, wodurch ein von Alex verwalteter ITSM-Prozess ausgelöst wird. Diese Integration ermöglicht eine effiziente Zusammenarbeit, verkürzt die Lösungszeit und verbessert die allgemeine Kunden-Experience.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM- und ITSM-Integration



Vorteile der Integration von CSM und ITSM

Die wichtigsten Vorteile sind:

- **Effiziente Zusammenarbeit**: Service Desk-Mitarbeiter können nahtlos Incident-, Problem-, Change- und Anforderungsdatensätze direkt aus offenen Fällen erstellen. Dies erleichtert die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Teilen der Organisation, um Kundenprobleme umgehend zu lösen.
- **Verbesserte Kundenkommunikation**: Aktualisierungen von Datensätzen, die einem Fall zugeordnet sind, werden automatisch in den Arbeitsnotizen zu einem Fall berücksichtigt. So können Service Desk-Mitarbeiter Kunden rechtzeitig Updates bereitstellen und sorgen für Transparenz und Vertrauen in Kundeninteraktionen.
- **Einheitliche Service-Experience**: Kunden können Anforderungen direkt über das Kundenserviceportal übermitteln, in dem für jede Anforderung ein Fall erstellt wird. Eine einheitliche Experience, die Konsistenz und einfachen Zugriff für Kunden gewährleistet, die Hilfe benötigen.
- **Aufschlussreiche Dashboards**: Service Desk-Mitarbeiter und Manager können umfassende Einblicke gewinnen, indem sie in den Kundenservice-Dashboards Fälle mit Indikatoren anzeigen, die sich auf Service Management beziehen. Diese breit angelegte Ansicht ermöglicht eine fundierte Entscheidungsfindung und eine proaktive Verwaltung von Kundeninteraktionen.

Welches ist das Richtige für Ihr Unternehmen?

Um effizienten Service bereitzustellen und die Kundenzufriedenheit zu verbessern, ist es wichtig, die unterschiedlichen Rollen von CSM und ITSM zu verstehen. Jedes Modul richtet sich an bestimmte Bedürfnisse: Bei CSM geht es um die Verwaltung von Kundenbeziehungen, bei ITSM um die Optimierung der IT-Servicebereitstellung. Zu wissen, wann sie am besten geeignet sind und wie sie effektiv integriert werden können, kann Unternehmen dabei helfen, Abläufe zu optimieren, die Kunden-Experience zu verbessern und bessere Geschäftsergebnisse zu erzielen.

Unabhängig davon, ob Sie Max sind, der Kundeninteraktionen beim Softwareunternehmen verwaltet, oder Alex, der sich auf IT-Prozesse konzentriert, ist die Nutzung der Stärken von CSM und ITSM in der sich entwickelnden Geschäftsumgebung von heute entscheidend für den Erfolg.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenverwaltung für Kundenservice-Management

Mit der Anwendung Kundenservice-Management können Sie die Daten interner Benutzer und externer Kunden organisieren und verwalten. Sie können Ihren Managern und Service Desk-Mitarbeitern eine Ansicht der Kundendaten bereitstellen, einschließlich Account- und Kontakt- oder Verbraucherinformationen, Produkte und Services, Assets, Verträge und Berechtigungen.

Customer Service-Geschäftsmodell

In der Anwendung Kundenservice-Management sind verschiedene Geschäftsmodelle verfügbar, um Ihre Ziele und Geschäftsanforderungen zu unterstützen. Die Geschäftsmodelle variieren je nach den Produkten, Services und dem Support, den Sie Ihren Kunden bieten. Mit dem richtigen Modell für Ihr Unternehmen können Sie Fragen beantworten, Probleme lösen und konsistenten und qualitativ hochwertigen Service bieten, der auf die Steigerung der Kundenzufriedenheit ausgerichtet ist.

Weitere Informationen zum Kundenservice-Geschäftsmodell finden Sie unter Geschäftsmodelle für den Kundenservice.

Kundendaten

Kundendaten enthalten Informationen über die Kunden außerhalb Ihrer Organisation, z. B. Namen und Adressen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen. Im Business-to-Business-Geschäftsmodell (B2B) enthalten Kundendaten Details zu Accounts und Kontakten. Im Business-to-Consumer-Geschäftsmodell (B2C) enthält sie Details zu Verbrauchern und Haushalten. Durch die Verwaltung genauer Kundendaten können Ihre Service Desk-Mitarbeiter schnell und einfach mit Kunden kommunizieren.

Weitere Informationen zu den Kundendaten finden Sie unter Kundendaten.

Produktdaten

Produktdaten enthalten Informationen zu den Produkten und Services, die eine Organisation ihren Kunden bereitstellt. Diese Daten können Informationen zu Produkten und Produktmodellen, Assets, verkauften Produkten, Installationsbasiselementen und installierten Produkten enthalten. Bei der Unterstützung von Kunden können Service Desk-Mitarbeiter schnell die richtigen Produktdaten auswählen, die Details zu Falldatensätzen hinzufügen und Informationen zu Produktdaten anzeigen, z. B. Wissensartikel und gelöste Fälle.

Weitere Informationen zu den Produktdaten finden Sie unter Produktdaten.

Beitragende Anwender

Mithilfe von beitragenden Benutzern können Sie interne und externe Benutzer einbinden, um Kundenprobleme und -anforderungen zu lösen.

Weitere Informationen zu den Benutzern mit Beitragenden finden Sie unter Beitragende Anwender.

Servicemodell-Grundlagen

Servicemodell-Grundlagen bezieht sich auf einen Satz vorgefertigter Frameworks für geschäftliche und technische Daten, die die Geschäftsanforderungen einer bestimmten Branche erfüllen. Servicemodell-Grundlagen bietet das Core Framework, Sicherheit und Anleitungen für die Modellentitäten in der Kundenservice-Wertschöpfungskette in allen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchen. Mit diesen Modellen können Sie Ihren Kunden, Service Desk-Mitarbeitern und Mitarbeitern im Mittleren Büro positive Erfahrungen bei der Ausführung der Kundenserviceprozesse bieten.

Weitere Informationen über den Servicemodell-Grundlagen finden Sie unter Servicemodell-Grundlagen – Übersicht.

Interne Benutzerdaten

Interne Benutzerdaten umfassen Informationen über die Personen in Ihrer Organisation, z. B. Manager, Service Desk-Mitarbeiter und andere Mitarbeiter. Interne Benutzer können verschiedenen Benutzergruppen angehören und ihnen können Rollen als Kundenservice-Mitarbeiter, Verbraucherservice-Mitarbeiter und Manager zugewiesen werden.

Weitere Informationen zu den internen Benutzerdaten finden Sie unter Interne Benutzerdaten.

Business-Stakeholder für Kundenservice-Management

Geschäfts-Stakeholder sind Benutzer, die direkt an Ihren Kundenserviceprozessen beteiligt sind. Sie können Fälle und Anforderungen in Ihrer gesamten Organisation erstellen, anzeigen und genehmigen.

Weitere Informationen zu den Business-Stakeholdern finden Sie unter Business-Stakeholder für Customer Service Management.

Kundenseitige Zugriffsverwaltung

Die Kundenzugriffsverwaltung unterstützt mehrere zugehörige Parteien (Kontakte, Verbraucher und interne Benutzer) bei der Bearbeitung von Fällen, verkauften Produkten und Installationsbasen, indem ihnen unterschiedliche Zugriffsebenen gewährt werden. Darüber hinaus erleichtert sie die Nachverfolgung und Zusammenarbeit bei bestimmten Fällen und Produkten für verbundene Parteien und ermöglicht die Benennung von Beziehungen. Verbundene Parteien, die einem Produkt zugeordnet sind, können das Produkt nicht nur anzeigen, sondern auch alle zugehörigen Fälle nachverfolgen.

Weitere Informationen zu Kundenzugriffsverwaltung finden Sie unter Kundenzugriffsverwaltung konfigurieren und Kundenzugriffsverwaltung verwenden.

Installationsbasis-Verwaltung

Verwenden Sie die Installationsbasisverwaltung, um die Nutzung oder den Kauf eines Produkts durch einen Kunden in einer beliebigen Branche mit der Anwendung Kundenservice-Management zu erfassen. Sie können die Produkte und Services nachverfolgen, die an den verschiedenen Kundenstandorten installiert sind. Sie können beispielsweise erfahren, wie viele Produkte sich an einem Standort befinden, wer über das Produkt verfügt und wie es verwendet wird.

Die Installationsbasis unterstützt alle Branchen in Bezug auf materielle und immaterielle Waren und bietet Erweiterungsmöglichkeiten für den Post-Sales-Support für alle Branchen. Im Bankgewerbe kann die Installationsbasis beispielsweise ein Geldautomat sein. Angenommen, ein Geldautomat in einem Lebensmittelgeschäft funktioniert nicht. Das heißt, eine Reparaturanforderung muss erstellt werden, um das Problem zu beheben.

Die wichtigsten Vorteile der Installationsbasisverwaltung sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Nachverfolgung der Produkte und Services, die von einem Kunden gekauft wurden.
- Up- und Cross-Selling für andere Produkte aus Ihrem Produktkatalog durchführen. Wenn Sie wissen, welche Produkte der Kunde bereits installiert hat, erleichtert dies das Up-Selling und Cross-Selling anderer Produkte.
- Zu wissen, wie das Produkt verwendet wird, erleichtert dem Außendienstmitarbeiter die Wartung des Produkts.
- Eine schnellere Behebung von Problemen führt zu einer großartigen Kunden-Experience.
- Wenn Sie Aufzeichnungen über die installierten Basiselemente führen, können Sie die Elemente schneller warten und ersetzen.

[store-future: BEGIN review]

Rollen in Kundenservice-Management

Die Anwendung Kundenservice-Management (CSM) verwendet Rollen, um Berechtigungen und Zugriff auf Informationen bereitzustellen, interne und externe Benutzer zu identifizieren, die Datensicherheit zu gewährleisten und verschiedene Beziehungsebenen zwischen Benutzern einzurichten.

Rollen in Kundenservice-Management bieten eine flexible Kontrolle beim Gewähren des Zugriffs auf Kundenfälle und -informationen. Sie können Rollen basierend auf den Anforderungen Ihrer Serviceorganisation erstellen und zuweisen, um Benutzern Zugriff zu gewähren.

ServiceNow® verwendet Personas, um Aufgaben und Aktionen zu bestimmen, die ein Benutzer innerhalb der Anwendung CSM ausführt, und verwendet Zugriffsverwaltung, um den Zugriff auf die relevanten Module, Datensätze und Aktionen zu verwalten und sicherzustellen, dass Benutzer über die entsprechenden Berechtigungen zum Ausführen ihrer Aufgaben verfügen.

Die folgende Tabelle definiert die verschiedenen Konzepte, die zum Erstellen von Rollen und zum Zuweisen von Zugriffsrechten und Berechtigungen an Benutzer verwendet werden.

Konzept	Beschreibung
Persona	Stellt Anwendertypen dar, die auf bestimmte Anforderungen zugeschnitten sind und deren Attribute an Rollen gebunden sind.
Rollen	Sammlung von Berechtigungen, die Anwenderaktionen in ServiceNow®bestimmen.
Zugriffsverwaltung	Der Zugriff wird durch Rollen gewährt, die Berechtigungen für Aufgaben, Anwendungen und Datenzugriff definieren.
Servicemodell-Grundlagen	Ermöglicht Ihnen, Ihre Serviceorganisation für eine optimale Leistung zu konfigurieren. In CSMhilft es den Mitarbeitern am Standort, Hilfe anzufordern, und bietet einen umfassenden Überblick über Probleme, um eine effektive Lösung sicherzustellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konzept	Beschreibung
	Einzelheiten hierzu finden Sie unter: Servicemodell-Grundlagen – Übersicht.

In der Anwendung CSM können Benutzer Personas wie Administratoren, Manager oder Service Desk-Mitarbeiter haben, und Rollen können je nach ihren spezifischen Aufgaben und Zuständigkeiten zugewiesen werden. Beispiel: Ein Administrator ist für alle Konfigurationen und Einstellungen verantwortlich, einschließlich der Konfiguration von Arbeitsbereichen für interne und externe Benutzer. Sie sind auch für die Zuweisung von Rollen und Berechtigungen an Benutzer intern innerhalb ihrer Organisation und extern für Kunden verantwortlich, die ihre Produkte und Services verwenden.

Sie können Benutzer mit der Rolle „Administrator“, „Manager“ oder „Service Desk-Mitarbeiter“ je nach Aufgabenzuständigkeit mit Zugriff auf Fallverwaltungs-, Kundendaten- und Selfservicefunktionen zuweisen. Diese Rollen definieren Zugriffsebenen, unterscheiden zwischen direkter Kundeninteraktion und Plattformverwaltung und unterstützen interne und externe Benutzer.

Optimieren Sie den Kundenservicebetrieb, indem Sie die für die Persona relevanten Rollen zuweisen und Anwendern Zugriff auf Module, Datensätze und Aktionen gewähren, je nachdem, wie stark sie mit Kunden innerhalb und außerhalb ihrer Organisation interagieren. Der Unterschied zwischen den Rollen kann wie folgt aufgeschlüsselt werden:

<placeholder for visual>.

Das Produkt CSM erfüllt sowohl Geschäftsanforderungen im B2B-Bereich (Business-to-Business) als auch im Geschäftsverkehr B2C (Business-to-Consumer). Primäre Rollen werden sofort mit der Installation von Kundenservice-Managementinstalliert. Alle primären Rollen sind an den Basisrollen ServiceNow® Now Platform® ausgerichtet. Die primären Rollen erben die zugeordneten Basisrollen und werden vom Sicherheitsmodell CSM unterstützt, um den Datenzugriff sicherzustellen und gleichzeitig die Datensicherheit für alle Geschäftsbeziehungen zu wahren. In den folgenden Themen finden Sie Einzelheiten zu den Rollen CSM und ihrer Verwendung: Mit Kundenservice-Management installierte Rollen

[End]

Selfservice für Kundenservice-Management

Mit der Anwendung Kundenservice-Management können Sie Ihren Kunden Service über Selfserviceportale bereitstellen, die in Wissensartikel, Community-Foren, Servicekataloge und Chatbots integriert sind.

Kunden- und Verbraucher-Selfserviceportale

Mit der Anwendung Serviceportal können Sie Portale erstellen, mit denen Ihre Kunden Probleme lösen und Fälle und Anforderungen selbst einreichen können. Um Kunden zu den richtigen Portalressourcen zu leiten, können Sie auch die Anwendung Virtual Agent für Kundenservice-Managementaktivieren.

Portaltypen

Sie können drei Arten von Portalen konfigurieren, um Ihre Kunden und Verbraucher zu unterstützen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Kundenserviceportal: Unterstützt Ihre Business-to-Business-Kunden (B2B).
- Geschäftsportal: Unterstützt Ihre Business-to-Business-Kunden (B2B) und wird mithilfe konfigurierbarer Widgets erstellt
- Verbraucherserviceportal: Unterstützt Ihre Business-to-Consumer-Kunden (B2C).

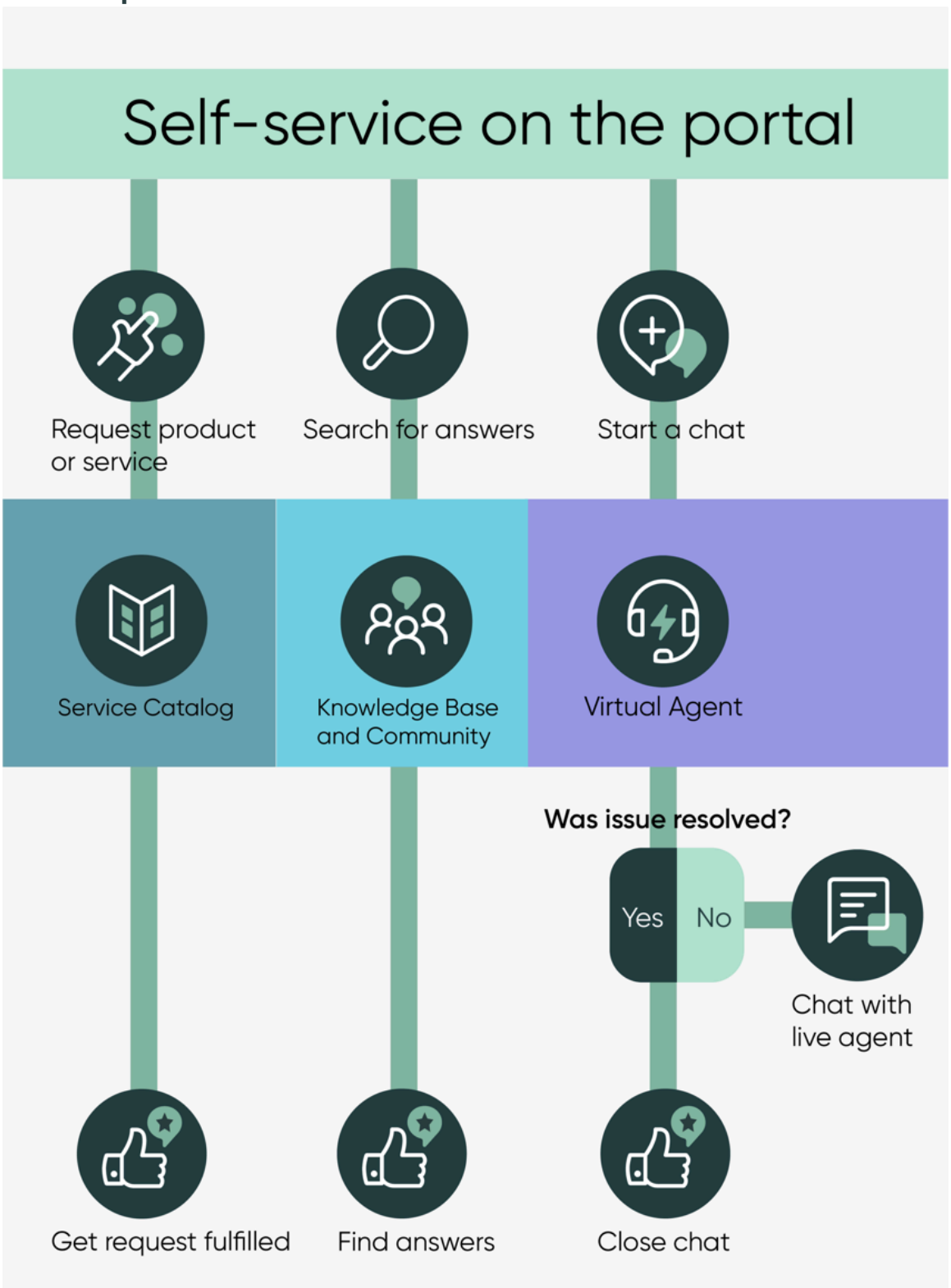
Beide -Portale bieten dieselben Selfservice- und Virtual Agent -Unterstützungsfunktionen.

Selfservice in den Portalen

Sie können Ihr Kundenserviceportal oder Verbraucherserviceportal mit den folgenden Selfservicefunktionen konfigurieren:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Selfserviceportal



Servicekatalog

Mit der Anwendung Servicekatalog können Sie Servicekataloge erstellen, in denen Kunden Artikel wie Service- und Produktangebote anfordern können. Sie können Kunden die Möglichkeit geben, Elemente aus dem Portal anzufordern, indem Sie dem Portal einen oder mehrere Servicekataloge zuordnen. Kunden können auch den Status offener Anforderungen über das Portal nachverfolgen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu Servicekatalog finden Sie unter Servicekatalog-Integration mit Kunden- und Verbraucherservice-Portalen.

Knowledge Base

Mit der Anwendung Wissensmanagement können Sie Knowledge Bases mit Artikeln erstellen, um im Portal Informationen für Kunden freizugeben. Kunden können Knowledge Bases nach Informationen wie Problembehandlung oder Aufgabenlösungen durchsuchen, um Probleme zu lösen und Fragen zu beantworten.

Weitere Informationen zum Durchsuchen der Knowledge Base finden Sie unter Wissensdatenbank durchsuchen.

Community

Mit der Anwendung Communities können Sie Foren erstellen, in denen Service Desk-Mitarbeiter und Kunden miteinander in Kontakt treten und zusammenarbeiten können. Im Portal können Kunden nach Community-Inhalten suchen, die die benötigten Lösungen und Antworten liefern könnten.

Weitere Informationen zu Communities finden Sie unter Communities.

Chat

Mit der Plattform Virtual Agent können Sie automatisierte Konversationen entwerfen und erstellen, mit denen Ihre Kunden die benötigte Hilfe erhalten.

Wenn Kunden Fragen beantworten und die von Virtual Agentangebotenen Optionen auswählen, werden sie zu einer Selfservice-Ressource weitergeleitet.

Wenn Kunden mit einem Service Desk-Mitarbeiter chatten möchten, übergibt Virtual Agent dies an einen Servicemitarbeiter. Um diese Ressource bereitzustellen, verwenden Sie die Funktion Connect-Support.

Weitere Informationen zum -Chat finden Sie unter Chatkanal konfigurieren.

Engagement Messenger

Mit Engagement Messengerkönnen Ihre Kunden von Ihren Webanwendungen von Drittparteien aus problemlos auf die benötigten Informationen oder Services zugreifen, auch wenn sie sich außerhalb der Umgebung ServiceNow befinden.

Erfahren Sie mehr über Engagement Messenger, siehe Engagement Messenger einrichten.

[store-future: BEGIN review]Im Web einbettbare Elemente[End]

[store-future: BEGIN review]

Mit Web Embeddableskönnen Sie Webkomponenten ServiceNow in externe Websites außerhalb der Umgebung ServiceNow einbetten. Diese Komponenten ermöglichen die Interaktion mit der Plattform ServiceNow über dedizierte APIs, die den Echtzeit-Datenaustausch unterstützen und Funktionen bereitstellen, ohne dass Benutzer auf die Schnittstelle ServiceNow zugreifen müssen.

Weitere Informationen zu Web Embeddables finden Sie unter Web Embeddables konfigurieren .

[End]

Informationen zu den ersten Schritten mit den Portalen finden Sie unter Kunden- und Verbraucherserviceportale konfigurieren und Geschäftsportal konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Omnichannels für die Kommunikation mit Kunden

Durch Bereitstellung von Omni-Channel-Support können Sie Kunden dort abholen, wo sie sich am wohlsten fühlen. Kunden können den Chat im -Portal Kundenservice-Management verwenden, über Verbraucher-Messaging-Apps chatten, E-Mail senden oder einen Anruf tätigen.

Bietet eine Übersicht über Omni-Channel-Supportfunktionen in Now Platform.

Kunden können die folgenden Verbraucher-Messaging-Apps verwenden, um Ihnen Nachrichten zu senden.

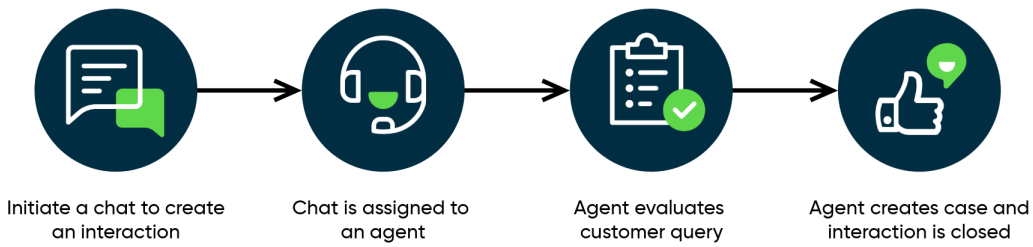
- WhatsApp
- LINE
- Facebook Messenger
- Apple Nachrichten für Unternehmen

Weitere Informationen finden Sie unter Integration in Verbraucher-Messaging-Apps.

Chat-Kanal

Über das Customer und Consumer Service Portal können Kunden einen Chat mit einem Virtual Agent oder Servicemitarbeiter starten, um Hilfe zu erhalten.

Mit einem Service Desk-Mitarbeiter chatten



Der Chat-Kommunikationskanal ermöglicht mit der ServiceNow® Connect-Support-Funktion das Chatten. Sie können auch die Anwendung ServiceNow® Virtual Agent aktivieren, um vordefinierte Chatbot-Themen (Konversationen) für Ihre Benutzer zu erstellen oder zu verwenden.

Die Chatanforderung des Kunden wird entweder an einen Virtual Agent oder an einen verfügbaren Service Desk-Mitarbeiter mit der erforderlichen Kompetenz weitergeleitet. Der Service Desk-Mitarbeiter kann auf den Kunden reagieren und bei Bedarf einen neuen Fall erstellen oder die Diskussion mit einem vorhandenen Fall verknüpfen.

Ein Service Desk-Mitarbeiter kann auch eine Zoom-Besprechung aus einem Chat initiieren, um Probleme schneller zu lösen. Weitere Informationen finden Sie unter Chat Zoom Connector.

Wenn ein Fall als Ergebnis eines Chats erstellt wird, kann der Kunde den Fall später im Portal suchen und anzeigen, um Updates zu erhalten. Der Kundenservice-Mitarbeiter kann auch eine Chat-Diskussion mit einem vorhandenen Fall verknüpfen. Details aus der Chat-Diskussion werden in das Fallformular kopiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Connect-Support und Chatkanal konfigurieren.

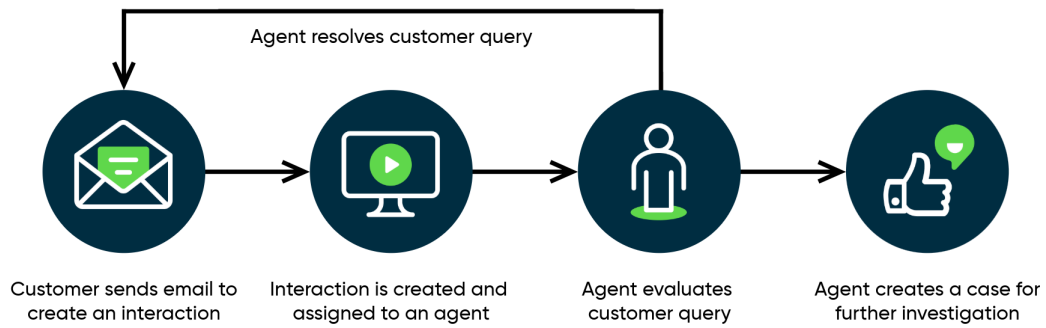
Wenn ein Support-Mitarbeiter der Zuweisungsgruppe, die der Chatwarteschlange zugeordnet ist, den Chat mit einem Benutzer beendet, ist die Umfrage im Chatfenster für die Benutzer verfügbar. Benutzer können die Umfrage durchführen, um Feedback zur Interaktion mit einem Service Desk-Mitarbeiter zu geben. Die Umfrage wird nicht im Transkript auf der Interaktionsseite des Service Desk-Mitarbeiters erfasst.

E-Mail-Kanal

E-Mail-Abfragen von Kunden können entweder als Interaktionen oder Fälle verwaltet werden. Interaktionen bearbeiten einfache Fragen, die umgehend gelöst werden können, während Fälle komplexere Probleme betreffen, die untersucht werden müssen. Verwenden Sie Interaktionen für einfache Fragen und als Bereitstellungsobjekt für die Fallkategorisierung. Anwendungsfälle für komplexe Probleme, die vom Back-Office untersucht werden müssen, um eine ordnungsgemäße Lösung zu ermöglichen.

E-Mail-Interaktion

Ermöglicht Ihnen das Erstellen von Interaktionen, um die E-Mail-Interaktion mit Kunden zu verwalten. Service Desk-Mitarbeiter können diese Interaktionen überprüfen und entsprechende Maßnahmen ergreifen. Die Kundenanfrage kann durch eine E-Mail-Antwort über die Interaktion gelöst werden, oder es kann ein Fall für weitere Untersuchungen erstellt



werden.

Optimierung der Fallverwaltung von der Aufnahme bis zur Lösung

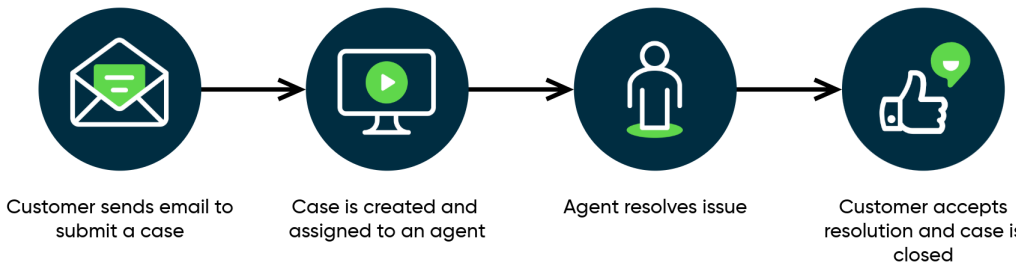
Wenn ein Kunde eine E-Mail sendet, wird diese automatisch als Interaktion im System erstellt. Diese Interaktion erfasst die gesamte E-Mail-Kommunikation zwischen Service Desk-Mitarbeiter und Kunde und stellt Service Desk-Mitarbeitern Kontext für die Anfrage bereit. Der Service Desk-Mitarbeiter überprüft die Interaktion, um festzustellen, ob das Problem einer weiteren Untersuchung bedarf. Wenn die Kundenanforderung klar ist und gelöst werden muss, wird basierend auf der Interaktion ein Fall erstellt.

Sobald der Fall erstellt wurde, wird die Interaktion als geschlossen markiert. Dies verhindert unnötige Duplizierung und sorgt für Ordnung im System. Wenn der Service Desk-Mitarbeiter über den Fall auf die E-Mail des Kunden antwortet, wird automatisch eine ausgehende Interaktion erstellt. Dadurch wird bestätigt, dass die gesamte Kommunikation nachverfolgt wird, und eine vollständige Aufzeichnung der Konversation bleibt erhalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

E-Mail an Fall senden

Mit E-Mail an Fall können Kunden E-Mails senden, um Fälle zu erstellen und aktuelle Fälle zu aktualisieren. Sie können im Verlauf der Fälle auch E-Mail-Aktualisierungen von Kundenservice-Mitarbeitern erhalten.



Fälle erstellen, anzeigen und aktualisieren

Kunden können einen neuen Fall erstellen, indem sie eine E-Mail an eine bestimmte Adresse senden. Sie können auch einen Fall für ein bestimmtes Produkt erstellen, indem sie eine E-Mail an eine bestimmte Adresse senden und den Produktnamen in die Betreffzeile aufnehmen. Wenn eine Kanalkonfiguration erstellt wurde, können Kunden unabhängig von den in der Betreffzeile enthaltenen Informationen eine E-Mail an eine bestimmte Adresse senden.

Nach dem Einreichen eines Falls erhält der Kunde eine Bestätigungs-E-Mail mit der zugewiesenen Fallnummer und einem Link zum Fallformular. Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter einen Fall aktualisiert, erhält der Kunde eine E-Mail mit den Details.

Kunden können einen vorhandenen Fall folgendermaßen aktualisieren:

- Indem sie direkt auf eine E-Mail von einem Kundenservice-Mitarbeiter antworten.
- Erstellen Sie eine E-Mail und schließen Sie das Präfix Fall: gefolgt von der Fallnummer in der Betreffzeile ein. Beispiel: `Fall:CS0000011`.

Lösungen akzeptieren und ablehnen

Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter eine Lösung für einen Fall vorschlägt, erhält der Kunde eine E-Mail mit Anweisungen zum Akzeptieren oder Ablehnen der Lösung. Der Kunde kann antworten und in die erste Zeile der E-Mail **Akzeptieren** oder **Ablehnen** einfügen, oder er kann den Link **Akzeptieren** oder **Ablehnen** in der E-Mail wählen.

Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter einen Fall schließt, werden zwei E-Mails an den Kunden gesendet. In der ersten E-Mail wird angegeben, dass der Fall geschlossen wurde. Die zweite E-Mail enthält einen Link zu einer Umfrage zur Kundenzufriedenheit.

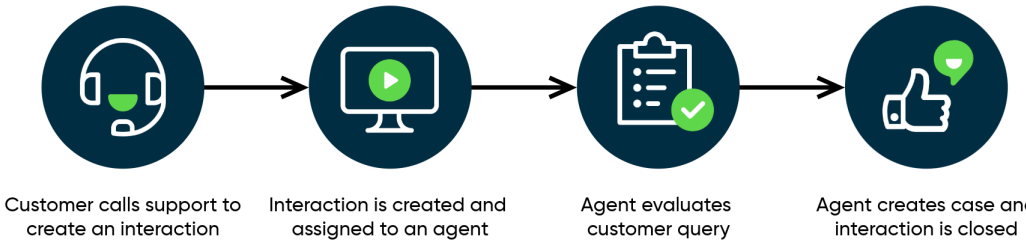
Hinweis:
Wenn ein Kunde im Kundenserviceportal eine Lösung akzeptiert oder einen Fall schließt, wird er automatisch zur Umfrage weitergeleitet. Sie erhalten keine Umfrage-E-Mail.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zu den ersten Schritten mit dem E-Mail-Kanal finden Sie unter E-Mail-Kanal konfigurieren.

Telefonkanal

Externe Kunden können Kundenservice-Mitarbeiter telefonisch erreichen. Die Anwendung Kundenservice-Management verwendet sowohl CTI (Computer Telephony Integration) als auch OpenFrame, um Kunden einen Telefonsupport bereitzustellen.



Computer-Telefonie-Integration (CTI)

CTI bietet eine Möglichkeit, die Now Platform mit Telefonanbietern zu integrieren, um eingehende und ausgehende Anrufe zu unterstützen. Mit dieser Integration können Kundenservice-Mitarbeiter Anrufe von Kunden platzieren und annehmen, Kunden- und Account-Informationen schnell identifizieren und fallbezogene Informationen erfassen.

Hinweis:
Die CTI-Integration mit Twilio Voice erfordert die Aktivierung des Notify-Plugins.

OpenFrame

OpenFrame ist ein Tool, das die CTI-Fähigkeit mit Telefonie-Serviceanbietern ermöglicht. OpenFrame bietet eine Kommunikationsumgebung, in der Agenten Kundenanrufe tätigen oder annehmen.

Informationen zu den ersten Schritten mit dem Telefonkanal finden Sie unter Telefonkanal konfigurieren.

Experience für Service Desk-Mitarbeiter

Ihre Service Desk-Mitarbeiter können Kunden über verschiedene Interaktionskanäle bei der Lösung ihrer Probleme und der Verwaltung ihrer Fälle unterstützen und so mit der Anwendung Kundenservice-Management einen qualitativ hochstehenden und effizienten Kundenservice bieten.

Konfigurierbarer CSM-Arbeitsbereich

Ihre Service Desk-Mitarbeiter haben einen Desktop für alle Interaktionen – Telefon, Chat, Messaging, Webformulare usw. Auf mehreren Registerkarten können Service Desk-Mitarbeiter mehrere Fälle gleichzeitig effizient verwalten. Service Desk-Mitarbeiter haben einen kontinuierlichen Einblick in den Status von Problemen, die Middle- und Back-Office-Teams zur Lösung zugewiesen sind. Der Arbeitsbereich zeigt dynamisch zugehörige Kontextinformationen basierend auf dem aktuellen Status an. Service Desk-Mitarbeiter können auch den Kompaktmodus und den Dunkelmodus festlegen, um ihre Experience und Produktivität zu optimieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich finden Sie unter Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM erkunden.

Erweiterte Arbeitszuweisung

Definieren Sie Kriterien und Weiterleitungsbedingungen für die automatische Zuweisung von Arbeitselementen (z. B. Chats oder Fälle) an Service Desk-Mitarbeiter auf Grundlage ihrer Verfügbarkeit, ihrer Kapazität, ihrer Kompetenzen, ihres Arbeitsverlaufs, zugehöriger Aufgaben oder des Account-Teams.

Weitere Informationen zu Erweiterte Arbeitszuweisung finden Sie unter Advanced Work Assignment-Servicekanal für die Zuweisung von Fallaufgaben einrichten.

Kundenzentrale

Ihre Service Desk-Mitarbeiter erhalten eine zentralisierte Ansicht kundenspezifischer Informationen. Die Kundenzentrale kombiniert historische Aktivitäten aus Selfservice (z. B. Aufrufe von Knowledge Base-Artikeln und Virtual Agent-Interaktionen) sowie Live-Interaktionen (z. B. Chat und SMS). Sie kann weiter angepasst werden, um Daten aus verschiedenen Quellen zu integrieren und anwenderdefinierte Komponenten zu verwenden, um Kundenintegritätsbewertungen, Abbruchrisiko, letzte Transaktionen usw. einzubeziehen.

Weitere Informationen zu Kundenzentrale finden Sie unter Kundenzentrale.

Agent Assist

Mit Agent Assist können Ihre Service Desk-Mitarbeiter Fälle im Arbeitsbereich bearbeiten, eine automatische Suche durchführen, die mögliche Lösungen für andere Fälle, Knowledge Base-Artikel und zusätzliche Informationsquellen anzeigt.

Playbooks

Ihre Service Desk-Mitarbeiter können Playbooks verwenden, um Ihren Kunden die Schritt-für-Schritt-Anleitungen zu geben, die sie für die Lösung bestimmter Arten von Kundenservicefällen benötigen. Beispielsweise können Ihre Service Desk-Mitarbeiter diese Playbooks verwenden, um Ihren Kunden bei der Lösung von Onboarding-, Beschwerde- und Produktsupportproblemen zu helfen.

Mit einem Playbook können Service Desk-Mitarbeiter den Lebenszyklus eines Falls verwalten. Die Workflows, die einem bestimmten Falltyp zugeordnet sind, und die Schritte, die zum Lösen von Fällen dieses Typs durchgeführt werden müssen, werden im Playbook detailliert beschrieben. Playbooks helfen Ihren Service Desk-Mitarbeitern auch, den gesamten Lebenszyklus eines Workflows zu visualisieren.

Weitere Informationen zu Playbooks finden Sie unter Playbooks für Customer Service Management.

Mobil

Mit der Anwendung Kundenservice-Management mobile können Ihre Service Desk-Mitarbeiter ihre Kundenservicefälle von einem Mobilgerät aus verwalten. Service Desk-Mitarbeiter können in Echtzeit verbunden bleiben und auf Informationen zugreifen, um ihre Aufgaben schnell abzuschließen.

Sowohl Ihre Kundenservice-Mitarbeiter als auch ihre Manager können mit der mobilen Anwendung Kundenservice-Management die Falldetails schnell überprüfen und ihre Fallaufgaben abschließen. Durch die Verwendung eines Mobiltelefons mit der Anwendung Kundenservice-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Management können Ihre Service Desk-Mitarbeiter und Kundenservice-Manager jederzeit und von überall Routineaktionen und Genehmigungen durchführen.

Weitere Informationen zur mobilen Anwendung Kundenservice-Management finden Sie unter Mobile Experience für Customer Service Management.

Fallverwaltung für Kundenservice-Management

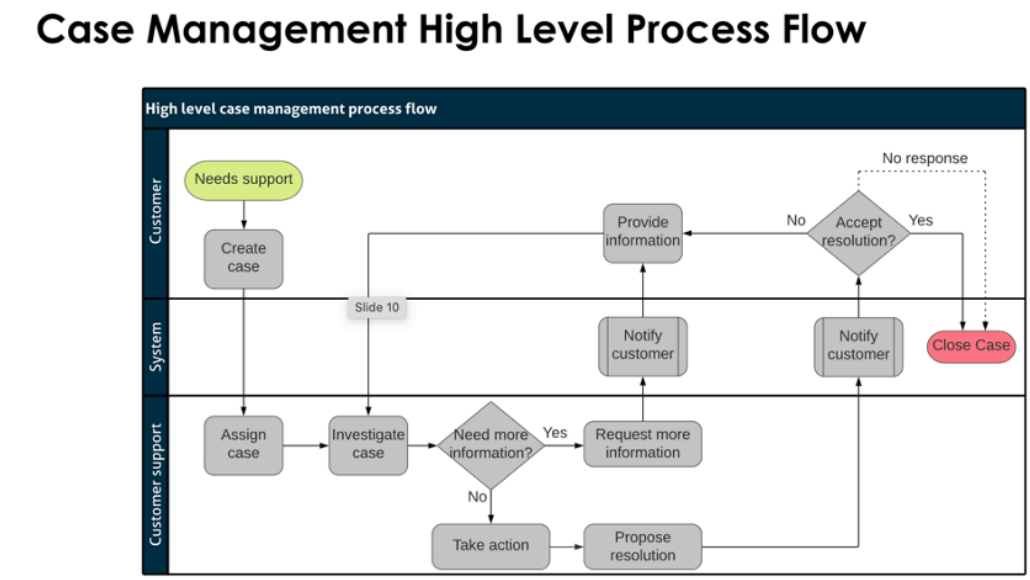
Verwalten Sie Kundenanfragen und -probleme, indem Sie Fälle erstellen, Fälle an Service Desk-Mitarbeiter und Gruppen weiterleiten und an der Lösung arbeiten. Mit der Fallverwaltung können Sie Ihren Service Desk-Mitarbeitern die Tools zur Verfügung stellen, die sie benötigen, um Fälle auszuwerten, mit Kunden zu kommunizieren, Fragen zu beantworten und Probleme zu lösen.

Machen Sie sich mit dem Fallverwaltungsprozess vertraut

Die Fallverwaltung bezieht sich auf die Geschäftsprozesse und -aktivitäten, die darauf ausgelegt sind, Kundenprobleme und -anforderungen zu bewerten und zu beheben und gleichzeitig die allgemeine Kunden-Experience durch effektive Kommunikation zu verwalten. Die Fallverwaltung ermöglicht Ihnen, mit Kunden zu interagieren, Fälle zu kategorisieren und weiterzuleiten, Service Desk-Mitarbeitern Arbeit zuzuweisen und Fälle durch Lösung und Berichterstellung zu verwalten. Die Fallverwaltung beginnt mit der Fallerstellung. Kunden kontaktieren sie über eine Reihe von Kommunikationskanälen, darunter E-Mail, Telefon und Chat.

Das folgende Diagramm zeigt den Fallverwaltungsprozess.

Allgemeiner Prozess-Flow für den Fallverwaltungsprozess



Verwenden Sie die folgenden Funktionen mit der Anwendung Kundenservice-Management, um die Fälle für Ihre Kunden zu verwalten:

- Fall-Workflows
- Falltypen
- Servicedefinitionen
- Playbooks

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verwaltung schwerwiegender Probleme
- Kundenprojektmanagement

Fall-Workflows

Ein Fall-Workflow besteht aus einer Reihe von Schritten und Aufgaben, die beim Schließen eines Falls erforderlich sind. Mit einem Fall-Workflow können Sie Systeme automatisieren, um Ihre Prozesse zu vereinfachen, den Abschluss von Aufgaben nachzuverfolgen und die Falllösung zu beschleunigen.

Weitere Informationen zu Fall-Workflows finden Sie unter Proaktive Fall-Flows konfigurieren.

Falltypen

Ein Falltyp ist eine Sammlung von Daten und Prozessen, die zur Lösung eines bestimmten Problemtyps erforderlich sind. Falltypen werden beispielsweise benötigt, wenn ein Unternehmen über unterschiedliche Prozesse für den Support von Kunden in mehreren Abteilungen, Geschäftsbereichen oder Produkten verfügt. Durch die Verwendung eines Falltyps können Sie diese Prozesse durch Fallanwendungen trennen, die jeden Prozess unterstützen.

Weitere Informationen zu Falltypen finden Sie unter Kundenservicefalltypen.

Servicedefinitionen

Eine Servicedefinition bezieht sich auf eine bestimmte Art von Serviceanfrage, die Service Desk-Mitarbeiter Kunden für einen Falltyp anbieten können. Servicedefinitionen stellen eine Verbindung zwischen den Produkten, Services und Falltypen her, sodass Service Desk-Mitarbeiter und Kunden schnell auf die relevanten Falltypen nach Kunde oder Produkt zugreifen können.

Weitere Informationen zu den Servicedefinitionen finden Sie unter Servicedefinitionen.

Playbooks

Playbooks bieten Service Desk-Mitarbeitern eine visuelle Anleitung, einschließlich Schritt-für-Schritt-Anleitungen für die verschiedenen Aufgaben, mit denen Service Desk-Mitarbeiter die jeweilige Art von Kundenservicefall lösen können. Ein Playbook hilft, die Produktivität der Service Desk-Mitarbeiter und die Kunden-Experience zu verbessern, indem komplexe Kundenserviceprozesse digitalisiert und automatisiert werden.

Weitere Informationen zu Playbooks finden Sie unter Playbooks für Customer Service Management.

Verwaltung schwerwiegender Probleme

Mit der Verwaltung schwerwiegender Probleme können Sie Ihre Kundenkommunikation und Ihren Lösungsprozess für schwerwiegende Probleme, die mehrere Kunden betreffen, effizient verwalten. Indem Sie andere betroffene Kunden identifizieren, die das Problem nicht gemeldet haben, können Sie proaktiv Fälle erstellen, die betroffenen Kunden benachrichtigen und alle Probleme bis zur Lösung verwalten.

Weitere Informationen zur Verwaltung schwerwiegender Probleme finden Sie unter Übersicht über die Verwaltung schwerwiegender Probleme.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenprojektmanagement

Mit Kundenprojektmanagement kann Ihr Unternehmen komplexe langfristige Projekte nachverfolgen und verwalten, Probleme lösen und die Kosten für die Betreuung von Kunden bei komplexen Projekten nachverfolgen. Das Kundenprojektmanagement hilft Ihrem Unternehmen, die Kunden-Experience zu verbessern, eingehende Anrufe zu reduzieren und Kosten zu senken.

Weitere Informationen zu Kundenprojektmanagement finden Sie unter Integration mit Kundenprojektmanagement.

Intelligenz

Verwenden Sie die Intelligence-Lösungen für die Anwendung Kundenservice-Management, um auf Frameworks für maschinelles Lernen, Such- und Automatisierungsfunktionen sowie die Verarbeitung natürlicher Sprache zuzugreifen und so Ihre Service Desk-Mitarbeiter- und Kunden-Experience zu automatisieren und zu verbessern.

Intelligence-Lösungen

Intelligenzlösungen nutzen künstliche Intelligenz (KI), um die Fähigkeiten von maschinellem Lernen und Natural Language Understanding (NLU) zu unterstützen.

Künstliche Intelligenz

Mehrere Kundenservice-Management -Anwendungen verwenden eine KI-Schicht als Framework für Modelle für maschinelles Lernen, um Sprache zu interpretieren und die beste Lösung für Fälle vorherzusagen. Beispiele: Predictive Intelligence, Task Intelligenceund Document Intelligence Künstliche Intelligenz ist die Grundlage für maschinelles Lernen und Natural Language Understanding-Frameworks.

Maschinelles Lernen

Lösungen für maschinelles Lernen für Kundenservice-Management Unterstützung bei der Fallerstellung, Fallzuweisung und Falllösung.

Natural Language Understanding

Natural Language Understanding hilft mit Funktionen wie der Stimmungsanalyse, die Kundeninteraktionen auf positive, negative oder neutrale Tonalität analysiert. NLU kann auch die Kundenabsicht bei der Interaktion mit einem Virtual Agent interpretieren, um Anforderungen automatisch zu erfüllen. Beispiel: Ein Kunde fragt „Ich benötige Zugriff auf die XYZ-Umgebung“, und NLU interpretiert „Zugriff gewähren“ als Absicht und „XYZ-Umgebung“ als Entität.

Task Intelligence für Kundenservice

Die Anwendung Task Intelligence für Kundenservice bietet Ihnen mehrere KI-Fähigkeiten. Sie können mithilfe von Spracherkennung, -Datensatzkategorisierung,, Stimmungsanalyse und Document Intelligence Ihre Routineaufgaben über den gesamten Lebenszyklus eines Falls automatisieren. Mit diesen Fähigkeiten können sich Service Desk-Mitarbeiter auch auf die Lösung komplexer Fälle konzentrieren.

Weitere Informationen zu Task Intelligence finden Sie unter Task Intelligence für Customer Service.

Anwendung „Empfohlene Aktionen“ für Kundenservice-Management

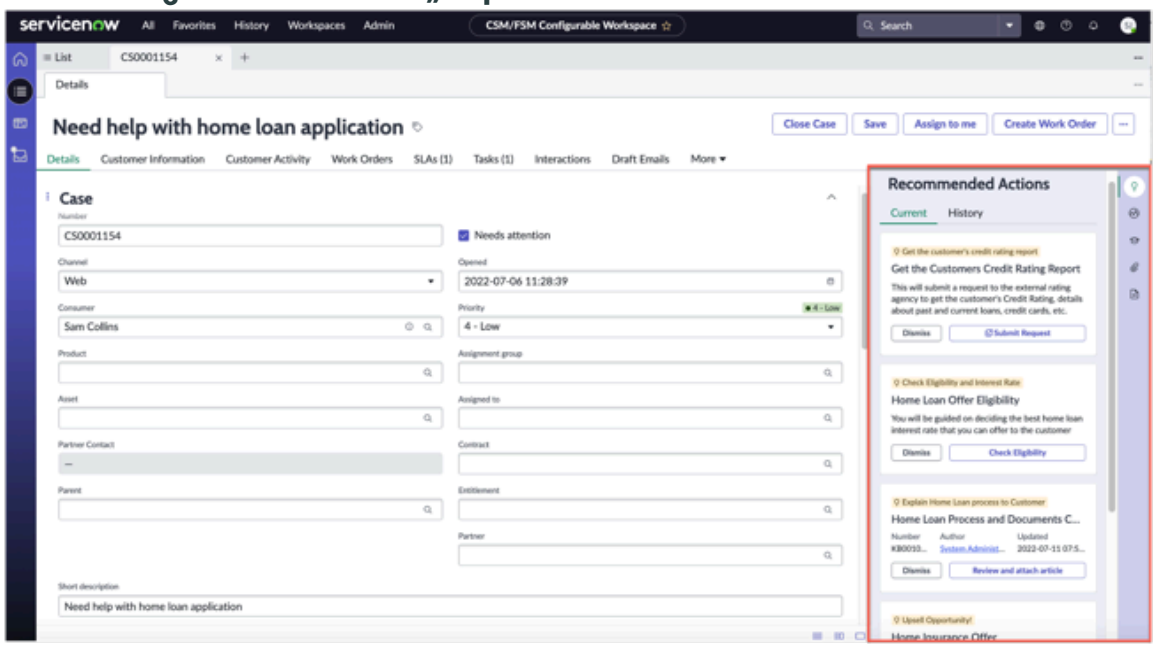
Mit der Anwendung Empfohlene Aktionen für Kundenservice-Managementkönnen Sie die relevanten, empfohlenen Aktionen für Ihre Service Desk-Mitarbeiter konfigurieren und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

anzeigen. Diese Aktionen basieren auf dem Kontext des Datensatzes. Ihre Service Desk-Mitarbeiter können diese empfohlenen Aktionen schnell ausführen, um Kunden zu helfen und Probleme zu lösen.

Das folgende Beispiel zeigt die empfohlenen Aktionen für den Falldatensatz. Der Bereich bietet den Service Desk-Mitarbeitern Optionen zur Unterstützung bei einem Hypothekendarlehen, z. B. zum Abrufen einer Kreditauskunft, zur Bestimmung der Berechtigung und zum Sammeln von Dokumenten.

Kontextbezogener Seitenbereich „Empfohlene Aktionen“.



Weitere Informationen zu Empfohlene Aktionenfinden Sie unter Anwendung „Empfohlene Aktionen“.

Predictive Intelligence für die Fallverwaltung

Sie können Service Desk-Mitarbeiter beim Erstellen von Fällen unterstützen, indem Sie die Menge der einzugebenden Informationen begrenzen. Beispielsweise muss ein Service Desk-Mitarbeiter nur eine kurze Beschreibung des Falls eingeben. Basierend auf der Eingabe des Service Desk-Mitarbeiters im Feld Kurzbeschreibung prognostiziert Predictive Intelligence die Kategorie, Priorität und Zuweisungsgruppe und leitet den Fall an die richtige Warteschlange weiter.

Weitere Informationen zu Predictive Intelligence finden Sie unter Predictive Intelligence für Fallverwaltung.

Geführte Entscheidungen für Kundenservice-Management

Sie können komplexe Fälle schneller und effizienter lösen, indem Sie Ihre Service Desk-Mitarbeiter durch einen strukturierten Problembehandlungsprozess führen.

Geführte Entscheidungen ist eine Fähigkeit zum Erstellen und Ausführen von Entscheidungsstrukturen in der Anwendung Kundenservice-Management. Verwenden Sie Geführte Entscheidungen, um Service Desk-Mitarbeiter durch Problembehandlungsprozesse zu führen, die auf dem Fallkontext basieren. Bei diesen Prozessen wird eine Reihe von Fragen gestellt, und Service Desk-Mitarbeiter geben Antworten. Basierend auf diesen Antworten erhalten Service Desk-Mitarbeiter Anleitungen zu den nächsten Schritten im Lösungsprozess.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geführte Entscheidungen kann Kundenservice-Mitarbeiter durch dynamische Schritt-für-Schritt-Anleitungen bei der Lösung von Kundenproblemen unterstützen. Diese Unterstützung bei der Falllösung kann die Produktivität der Service Desk-Mitarbeiter und die Kundenzufriedenheit verbessern und Unternehmen dabei helfen, ihre Geschäftsziele zu erreichen. Die wichtigsten Vorteile sind:

- Reduzieren Sie manuelle Fehler, indem Sie Standardprozesse als Entscheidungsstrukturen einrichten.
- Verbessern Sie die Produktivität von Service Desk-Mitarbeitern, indem Sie Entscheidungsstrukturen in empfohlene Aktionen und Playbooks einbetten und relevante Aktionen basierend auf der Situation eines Kunden sichtbar machen.
- Erhöhen Sie die Kundenzufriedenheit mit konsistenten Prozessen und Antworten von Service Desk-Mitarbeitern.
- Verbessern Sie die Erstkontaktlösung, indem Sie Service Desk-Mitarbeiter auf den optimalen Weg zur Lösung komplexer Fälle leiten.

Weitere Informationen zu Geführten Entscheidungen finden Sie unter Geführte Entscheidungen konfigurieren.

Analysen und Einblicke

Verwenden Sie die Performance Analytics -Anwendungen für Kundenservice-Management, um Berichte über die Leistung und Effektivität Ihres Kundenservice zu erstellen. Sie können die vordefinierten Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs) und vorkonfigurierten rollenbasierten Dashboards zur Überwachung Ihrer Kundenserviceprozesse verwenden. Mit diesen Analysen können Sie Ihre Organisationsziele für alle Rollen – von der Führungsebene über den Manager bis zum Service Desk-Mitarbeiter – ausrichten.

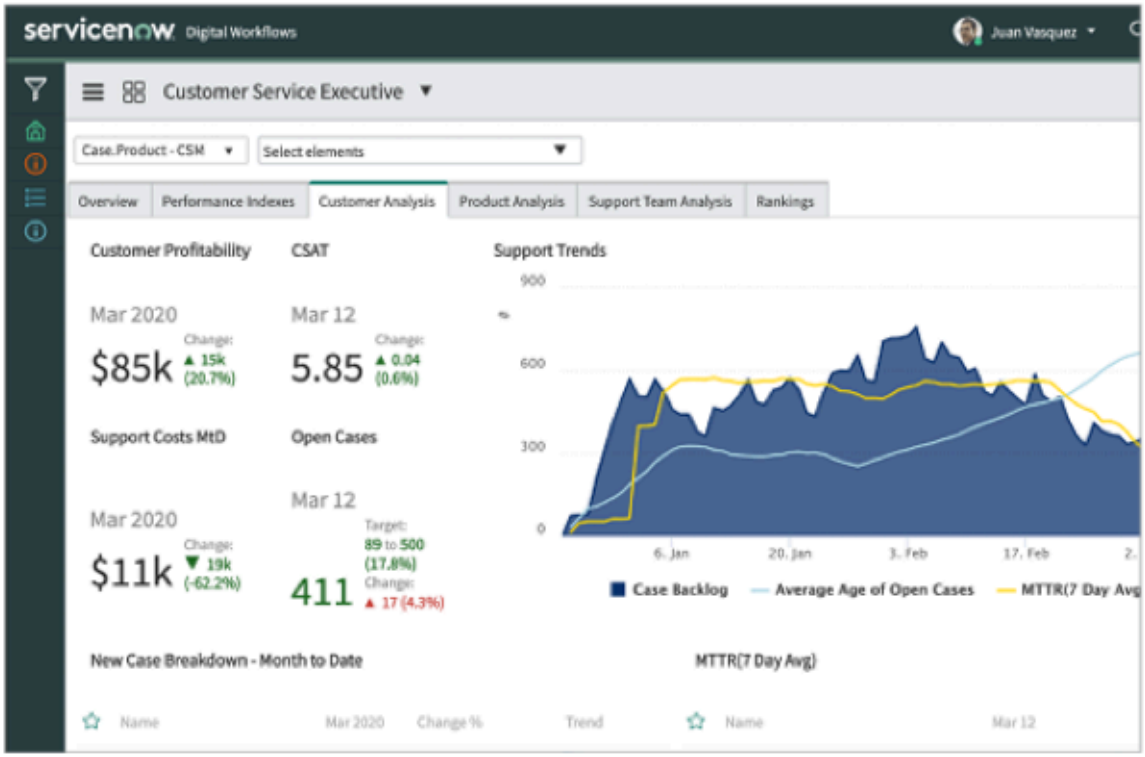
Performance Analytics-Dashboards

Mit den vorkonfigurierten Dashboards Performance Analytics können Sie Ihren Kundenservice-Managern umfassende Einblicke in die Visualisierung von Daten im Zeitverlauf, die Analyse von Geschäftsprozessen und die Identifizierung von Verbesserungsbereichen ermöglichen.

Das folgende Beispiel zeigt ein Dashboard Performance Analytics mit Rentabilitäts- und Supporttrends für den Monat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenservice Dashboard für Führungskräfte



Weitere Informationen zu den Performance Analytics -Lösungen finden Sie unter Customer Service Platform Analytics-Lösungen.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Performance Analytics -Plugins und deren Möglichkeiten finden Sie unter Zusätzliche Plugins für Kundenservice-Management.

Optimierung

Optimieren Sie Ihre Prozesse mit der Anwendung Kundenservice-Management. Sie können analysieren, welche Prozesse für Ihre Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs) relevant sind, Engpässe für Ihre Kundenservicefälle identifizieren, erfahren, wie Sie Ihr Personal optimieren und Ihre Teams effizienter verwalten können.

Process Mining

Durch das Mining Ihrer Prozesse können Sie die Ursache der Ineffizienzen schnell analysieren und verbessern. Ein Inhaltspaket für Process Mining wurde ausschließlich für die Anwendung Kundenservice-Management erstellt. Mit diesem Inhaltspaket können Sie Ihre Fälle analysieren und Prozesszuordnungen erstellen. Mit einer Prozesszuordnung können Sie die Falldatensätze überprüfen und die Leistungsprobleme finden. Nachdem Sie einige Verbesserungsmöglichkeiten gefunden haben, können Sie Initiativen erstellen, um den Fortschritt nachzuverfolgen und sicherzustellen, dass ein Problem in Zukunft nicht erneut auftritt. Sie können Ihre Prozesszuordnungen auch mithilfe von Variablen wie Standort, Produkt, Priorität, Kategorie, Lösungscode und Zuweisungsgruppe analysieren.

Mit Process Mining können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Visualisieren Sie Ihre Prozessausführung, und lösen Sie zugrunde liegende Probleme.
- Erkennen und erstellen Sie automatisch Prozesszuordnungen für Ihre KPIs, und führen Sie eine Ursachenanalyse durch.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verwenden Sie Prozesszuordnungen, die mithilfe von Audit-Protokolldaten erstellt wurden, um Ihre Engpässe, Redundanzen und Automatisierungsmöglichkeiten zu identifizieren.
- Ersetzen Sie zeitaufwändige manuelle Analysen und kostspielige Berater durch automatisierte datengesteuerte Prozesszuordnungen.

Das folgende Diagramm zeigt die Vorteile von Process Mining, einschließlich der Erstellung von Prozesszuordnungen, der Analyse von Engpässen und der Suche nach neuen Verbesserungs- und Automatisierungsbereichen.

Process Mining-Schritte

Zu den wichtigsten Funktionen von Process Mining gehören:

Dashboard und Einblicke

Sie können Detailinformationen zu den Prozess-KPIs anzeigen, die für Ihr Unternehmen am wichtigsten sind. Sie können Einblicke in die vom Prozessmodell erkannten Prozessineffizienzen erhalten. Die am häufigsten identifizierten Ineffizienzen von Fällen für alle Organisationen sind:

- Leerlaufzeit: Die Zeit, die benötigt wird, um zugewiesene Fälle nach „In Arbeit“ zu verschieben.
- Lösung abgelehnt: Fälle, in denen eine Lösung vom Service Desk-Mitarbeiter vorgeschlagen wurde, aber aus irgendeinem Grund vom Kunden abgelehnt wird.
- Neuzuweisungen: Fälle, in denen die Änderung der Zuweisungsgruppe mindestens zweimal erfolgt.
- Lösungseffizienz: Fälle, in denen zwischen den Fällen „In Arbeit“ und „Gelöst“ eine erhebliche Zeitlücke besteht.
- Zuweisungseffizienz: Fälle, bei denen die Zeit zum Zuweisen eines Falls länger als üblich ist.
- Unerwünschter Übergang: Fälle, die von „In Arbeit“ zu „In Arbeit – warten auf Info“ übergehen.

Automatisierte Ursachenanalyse und Clustering

Sie können untersuchen, wo und warum es im Prozess zu Ineffizienzen kommt. Sie können Einblicke in die führenden Einflussfaktoren für die analysierten Prozessschritte erhalten und die versteckten Verbindungen und Einflussfaktoren in den Prozessdaten entdecken.

Mehrdimensionales Mining

Sie können die verschiedenen zugehörigen Prozesse verknüpfen, um sie in einem Diagramm darzustellen.

Erstellung von Geschäftsprozess-Flows

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die Falldaten in Audit-Trails verwenden, um eine eingehende Analyse durchzuführen und Einblicke in Prozesse zu gewinnen, die Ihre Geschäftsergebnisse verbessern können.

Weitere Informationen zum Aktivieren des Inhaltspakets Process Mining finden Sie in den folgenden Themen:

- Aktivieren Sie die Inhaltspakete für Process Mining .
- Integration mit Process Mining.

Personaloptimierung

Die Anwendung Personaloptimierung für den Kundenservice verwaltet und erhält die Produktivität Ihres Personals aufrecht. Mit der Anwendung Personaloptimierung für den Kundenservice können Sie Arbeit effizient an Ihr Team weiterleiten, die Kompetenzen und Zeitpläne Ihres Teams verwalten und die Leistung Ihres Teams überwachen.

Die Anwendung Personaloptimierung für den Kundenservice ist konfigurierbar und kann an Ihre Serviceziele angepasst werden.

Personaloptimierung für den Kundenservice bietet folgende Vorteile:

- Verbessern Sie die Qualität, Effizienz und Zufriedenheit Ihrer Teams.
- Unterstützen Sie die Kompetenzentwicklung und intelligente Planung für Ihr Team.
- Rufen Sie Echtzeit- und Verlaufs-Snapshots der Leistung Ihres Teams ab.
- Onboarden, Coachen und Trainieren von Workflows, um Ihre Teammitglieder zu entwickeln und zu vergrößern.
- Konzentrieren Sie sich auf alle Interaktionskanäle, und bieten Sie Ihren Teammitgliedern Echtzeithilfe, damit sie eine bessere Kunden-Experience bieten können.
- Erfassen Sie alle relevanten Daten, und wenden Sie diese Einblicke und Anleitungen auf Ihr Team an.

Weitere Informationen zur Anwendung Personaloptimierung für den Kundenservice finden Sie unter Personaloptimierung für den Kundenservice.

Kundenverträge und Berechtigungen

Die Anwendung Kundenverträge und Berechtigungen für Kundenservice-Management (CSM) bietet eine Lösung zum Standardisieren, Organisieren, Verwalten und Verwenden von Serviceverträgen und Berechtigungen.

Sie können die Anwendung Kundenverträge und Berechtigungen verwenden, um Verträge vom ersten Angebot bis zum Vertragsabschluss direkt im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich zu verwalten. Sie können auch Lebenszyklusänderungen, Umfangsänderungen und Stornierungen von Serviceverträgen und Berechtigungen verwalten. Die Anwendung ermöglicht die Nachverfolgung von Berechtigungen und verbessert die Vertrags-Compliance.

Ein Servicevertrag fungiert als Vereinbarung zwischen dem Kunden und der Organisation. Ein Vertrag enthält die Verbraucher- oder Kontodetails, die abgedeckten Produkte und den Zeitraum für die Vertragsaktivierung. Servicevertragspositionen speichern Informationen zu einem Service oder Vertragsangebot, das bzw. den Sie erworben haben.

In jedem Vertrag können Berechtigungen definiert werden, um die spezifischen, mit dem Vertrag verbundenen Zusagen zu beschreiben. Sie können auch unabhängige Berechtigungen erstellen, die die Art und das Maß an Support definieren, den ein Kunde

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

nach dem Kauf eines Produkts erhält. Verkaufte Produkte, die für einen Service im Rahmen eines Servicevertrags oder einer Berechtigung geeignet sind, können als abgedeckte Produkte hinzugefügt werden.

Schlüsselfunktionen von Kundenverträge und Berechtigungen

Kundenverträge und Berechtigungen basiert auf den folgenden Schlüsselfunktionen und hilft bei der Verwaltung der für Kunden bereitgestellten Kundenservices.

- Sie können Verträge und Berechtigungen im ServiceNow-Mitarbeiterbereich anzeigen, verwenden und verwalten.
- Verwalten Sie den Lebenszyklus von Kundenserviceverträgen und Berechtigungen von der Angebotserstellung bis zur Vertragsgenerierung.
- Stellen Sie Beziehungen zu vorhandenen Kundendaten her, z. B. zu verkauften Produkten und Installationsbasiselementen, indem Sie dem gemeinsamen Datenmodell die Vertrags- und Berechtigungsdaten hinzufügen.
- Unterstützen Sie die Kundenbedürfnisse durch die Implementierung von Fähigkeiten, die von accountbasierten Supportberechtigungen bis zu Verträgen reichen, die Servicepläne mit komplexer Berechtigungsabdeckung enthalten.

Workflows für Verträge und Berechtigungen

Verwalten Sie den Lebenszyklus von Kundenserviceverträgen und Berechtigungen von der Angebotserstellung bis zur Vertragsgenerierung.

Verträge und Berechtigungs-Workflows helfen bei der effizienten Verwaltung des gesamten Lebenszyklus von Kundenserviceverträgen und Berechtigungen von der Angebotserstellung bis zur Vertragsgenerierung. Nachdem der Kunde seine Katalogelemente für Serviceverträge und Berechtigungen angegeben hat, erleichtern diese Workflows die Erstellung von Aufträgen für diese Artikel durch Auftrags-Orchestration und die Generierung von transaktionalen Kundenverträgen.

Mit den Workflows in dieser Anwendung können Sie Verträge, Vertragspositionen und Berechtigungen ändern. Vertragsangebote sind Abonnementpläne oder Servicepläne, die genau die Services beschreiben, auf die ein Kunde laut Vertrag Anspruch hat. Diese Angebote enthalten Details wie Serviceumfang, Zeitpläne, Preise und andere Sonderbedingungen. Vertragsangebote können unabhängig voneinander oder in Kombination mit anderen Services oder Produkten angeboten werden. Berechtigungsangebote sind bestimmte Bedingungen und Servicelevel, zu denen Kunden im Rahmen eines Vertrags berechtigt sind.

Schlüsselfunktionen

- Generieren neuer Kundenverträge und Berechtigungen: Aktiviert den gesamten End-to-End-Vertriebs- und Auftragsverwaltungsprozess, um neue Kundenverträge und Berechtigungen zu generieren.
- Abonnementverträge erstellen und verwalten: Kunden können Verträge erstellen, um Abonnement-, Support- und Wartungsverträge zu verwalten. Kunden können diese Verträge aus Produktbestandsdatensätzen erstellen und diese Verträge verwalten, indem sie sie ändern, verlängern oder stornieren.
- Integration in Customer Service Management-Module: Integriert Produktkatalogverwaltung, Bestellverwaltung und Vertragsverwaltung, um eine nahtlose Funktionalität zur Unterstützung des Verkaufs von Serviceverträgen und Berechtigungen bereitzustellen.

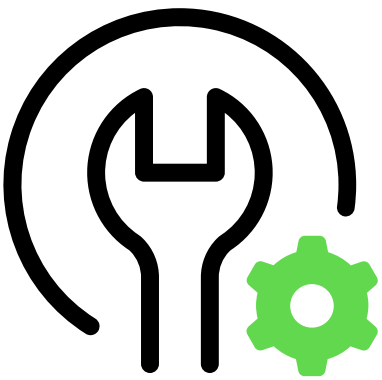
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Anpassbare Workflows: Bietet die Flexibilität, Änderungen im Datenmodell zu berücksichtigen, z. B. das Hinzufügen benutzerdefinierter Felder.
- Verträge und Berechtigungen ändern: Verwalten Sie Änderungen an Verträgen und Berechtigungen. Wenn der Kunde Serviceverträge ändern möchte, z. B. Änderungen bei der Abdeckung oder andere spezifische Bedingungen, können diese Änderungen mithilfe des Auftragsmanagements verwaltet werden. Je nach Anforderungen können Sie sie auch anhalten, fortsetzen und abbrechen.
- Services verlängern: Sie können verkaufte Produktserviceverträge und andere Entitäten basierend auf Ihren Anforderungen verlängern.
- Abgedeckte Produkte: Abgedeckte Produkte sind bestimmte verkaufte Produkte oder Bestellpositionen, die in einem Servicevertrag enthalten sind. Abgedeckte Produkte können direkt über die Vertragsdatensätze nachverfolgt werden, was Änderungen und Transparenz der abgedeckten Elemente erleichtert.

Kundenservice-Management konfigurieren

Richten Sie die Funktionen, Komponenten und Integrationen ein, die Sie benötigen, um Ihren Kunden Service und Support zu bieten.

Richten Sie Ihre Umgebung ein



Planen und konfigurieren Sie Ihre CSM-Umgebung, importieren Sie grundlegende Daten, und richten Sie die Zugriffsverwaltung ein.

Mitarbeiterarbeitsbereiche organisieren

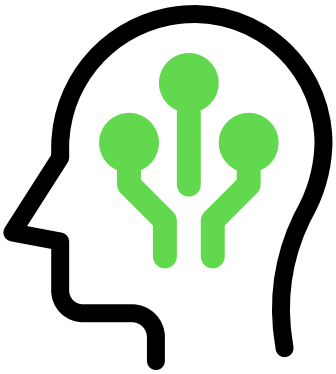
Konfigurieren Sie intuitive Arbeitsbereiche mit erweiterten Weiterleitungs- und Verwaltungsfunktionen sowie Fallverwaltungsfunktionen.

Kommunikationskanäle aktivieren

Richten Sie Kundenkommunikationskanäle ein, einschließlich Sprach-, E-Mail-, Web- und Messaging-Kanäle.

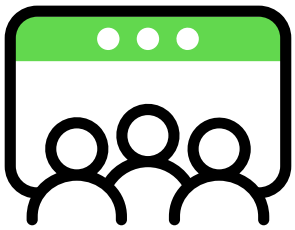
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Implementieren Sie Intelligenz



Richten Sie Intelligence-Funktionen ein, um Routineaufgaben zu automatisieren und Service Desk-Mitarbeitern empfohlene Inhalte bereitzustellen.

Selfservice einrichten



Erstellen Sie Selfserviceportale für Kunden, die mit Wissen, Communities, Servicekatalogen und Chatbots integriert sind.

Fähigkeiten erweitern

Fügen Sie zusätzliche Funktionen hinzu, um die Fähigkeiten Ihrer Customer Service Management-Umgebung weiter zu erweitern.

Richten Sie Ihre Umgebung ein

Beginnen Sie Ihre Customer Journey, indem Sie Ihre Customer Service Management-Umgebung einrichten. Dieses Setup umfasst die Planung und Konfiguration Ihres Systems mit wichtigen Komponenten wie Datenmodellen, Kundendaten, Produktdaten und Benutzerverwaltungstools. Importieren Sie außerdem Ihre Grundlagendaten, richten Sie Zugriffssteuerungen ein, und konfigurieren Sie Fallverwaltungstools für die Veröffentlichung.

Mitarbeiterarbeitsbereiche organisieren

Die Konfiguration Ihrer Mitarbeiterbereiche ist entscheidend für die Verbesserung der Effizienz und Effektivität Ihres Kundenservice-Teams. Um zu beginnen, richten Sie Ihre Mitarbeiterbereiche ein und optimieren Sie sie, indem Sie Schnittstellen, Zielseiten und Datensatzseiten konfigurieren. Dieser Prozess umfasst das Einrichten der Fallweiterleitung und die Implementierung erweiterter Fallverwaltungsfunktionen. Sie beinhaltet auch die Integration von Tools für Service Desk-Mitarbeiter für eine reibungslose Fallbearbeitung und ein optimiertes Workflow-Management.

Kommunikationskanäle aktivieren

Um nahtlose Kundeninteraktionen über verschiedene Plattformen hinweg zu ermöglichen, ist es wichtig, mehrere Kommunikationskanäle einzurichten und zu konfigurieren. Dieser Ansatz stellt sicher, dass Kunden Ihren Service über ihre bevorzugten Methoden erreichen können, wodurch ihre Experience insgesamt verbessert wird. Richten Sie eine Vielzahl von Kommunikationskanälen ein, und konfigurieren Sie sie, um die Interaktion mit Kunden zu erleichtern. Zu diesen Methoden gehören Sprache, E-Mail, Chat, Web, Messaging, Telefon, Engagement Messenger und Omni-Channels.

Implementieren Sie Intelligenz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Durch die Implementierung von Intelligence-Funktionen in Kundenservice-Management können Sie eine schnellere und personalisiertere Kunden-Experience erreichen. Richten Sie diese Funktionen ein, um Routineaufgaben zu automatisieren und relevante Inhalte bereitzustellen, damit Sie sich auf komplexere Falllösungen konzentrieren können.

Richten Sie Selfservice ein

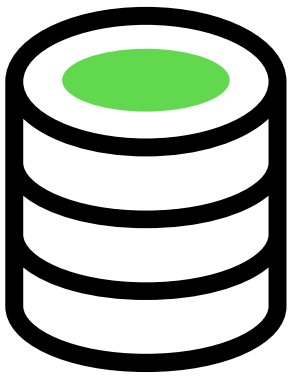
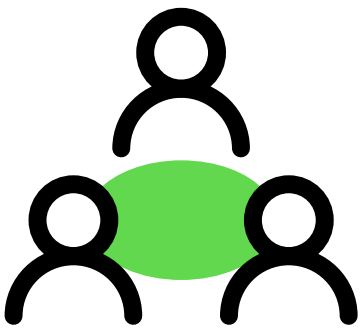
Durch das Erstellen und Aktivieren eines Selfserviceportals können Sie Probleme unabhängig lösen und auf Informationen zugreifen. Richten Sie Selfserviceportale ein, indem Sie Funktionen wie Knowledge Bases, Communities, Servicekataloge, Chatbots, Walk-Up Experiences und Terminbuchung integrieren.

Fähigkeiten erweitern

Integrieren Sie zusätzliche Anwendungen und Funktionen, um Ihre Umgebung für das Kundenservice-Management zu erweitern. Diese Erweiterung erweitert die Funktionalität Ihres Systems, verbessert das Prozessmanagement und verbessert die Supportaufgaben. Dadurch werden Interaktionen effizienter und der Support insgesamt besser.

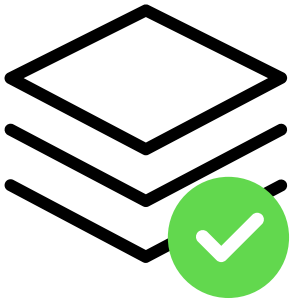
Richten Sie Ihre Umgebung ein

Beginnen Sie Ihre Customer Journey, indem Sie Ihre Kundenservice-Management -Umgebung mit Datenmodellen, Kundendaten, Produktdaten, Anwenderverwaltungs- und Fallverwaltungs-Tools auf den Go-Live-Vorgang vorbereiten.

Erste Schritte	Kundendaten	Anwenderverwaltung
		
Aktivieren Sie Kundenservice-Management, und importieren Sie Ihre Grundlagendaten.	Konfigurieren Sie Kundendaten, z. B. Accounts, Kontakte und Verbraucher.	Erstellen und verwalten Sie Daten für interne Benutzer wie Manager, Service Desk-Mitarbeiter und Supportgruppen.

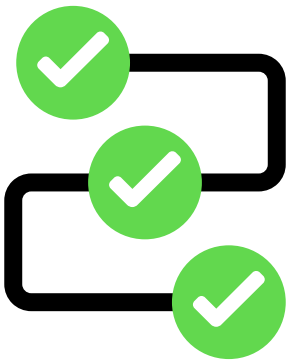
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Produktdaten



Konfigurieren Sie Produktdaten, einschließlich Produktmodelle, verkaufte Produkte, Installationsbasiselemente und installierte Produkte.

Datenmodelle

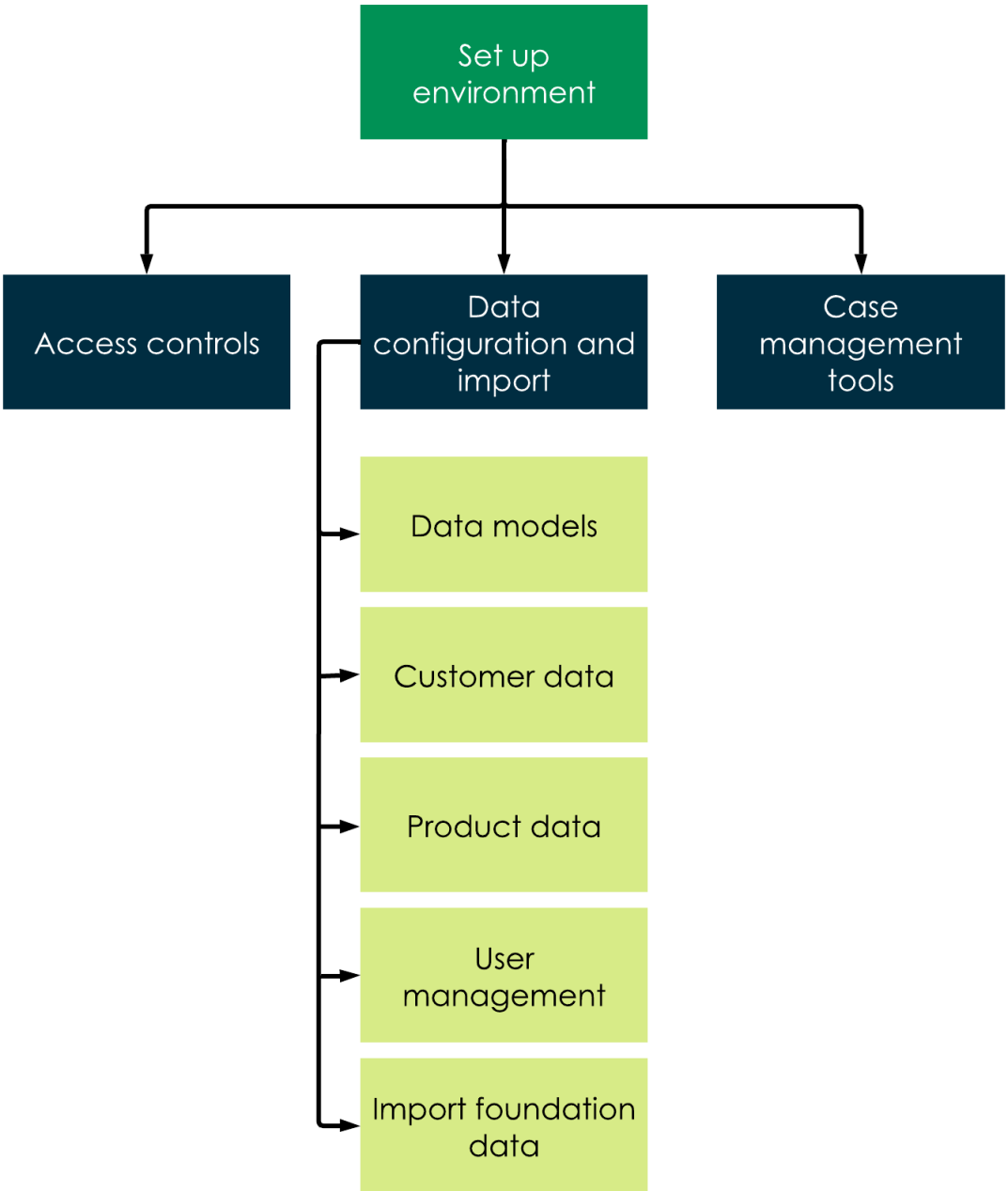


Erstellen und verwalten Sie Datenmodelle für Customer Service Management.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie Ihre Umgebungsübersicht ein



Erste Schritte

Aktivieren Sie zunächst das Plugin „Customer Service Management“ und importieren Sie Ihre Basisdaten, um ein solides Framework einzurichten. Dieser Ansatz hilft Ihnen bei der Planung und Installation zusätzlicher Plugins, die Sie benötigen, und stellt ein gut integriertes und effektives System für optimale Leistung sicher. Aktivieren Sie das CSM-Plugin und die Grundlagendaten, um ein robustes Framework einzurichten. Dies erleichtert die effiziente Planung und Installation von Plugins und stellt ein gut integriertes System sicher.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundendaten

Konfigurieren Sie Kundendaten in Kundenservice-Management, einschließlich Details zu Accounts, Kontakten und Verbrauchern, um eine umfassende Informationserfassung sicherzustellen. Dieses Setup bestätigt, dass alle relevanten Kunden- und Accountinformationen erfasst werden.

Anwenderverwaltung

Erstellen und verwalten Sie Anwenderdaten für interne Anwender wie Manager, Service Desk-Mitarbeiter und Supportgruppen sowie für externe Anwender. Konfigurieren Sie den Zugriff auf Funktionen, Fähigkeiten und Falldaten unter Funktionen und Falldaten Kundenservice-Management von . Dieses Setup hilft beim Aufbau von Beziehungen, die die Fallverwaltung optimieren und die Supportrollen für Accounts verbessern. Das führt zu einer effizienteren und effektiveren Bearbeitung von Kundeninteraktionen.

Produktdaten

Konfigurieren Sie Produktdaten, um Kundenservice-Management zu optimieren, einschließlich Produktmodellen, verkauften Produkten, Installationsbasiselementen und installierten Produkten. Mit diesem Setup können Sie schnell auf relevante Details zugreifen, Probleme effektiver lösen und den gesamten Service verbessern, indem Sie eine klare Ansicht des Produktstatus und -verlaufs erhalten.

Datenmodelle

Erstellen und verwalten Sie strukturierte und flexible Datenmodelle in Kundenservice-Management, um die Branchenanforderungen mit organisierten Daten, genauen Interaktionen und nahtloser Anpassungsfähigkeit zu erfüllen.

Erste Schritte mit Kundenservice-Management

Aktivieren Sie das Plugin „Customer Service“, und planen Sie Ihre Kundenservice-Management -Implementierung durch die Installation zusätzlicher Plugins.

Plugins und Grundlagendaten werden aktiviert

Aufgabe	Beschreibung
Customer Service Management aktivieren	Aktivieren Sie als Administrator das Plugin „Customer Service“ (com.sn_customerservice). Dieses Plugin enthält Demodaten und aktiviert zugehörige Plugins.
Mit aktivierte Plugins Kundenservice-Management	Sehen Sie sich die Liste der zugehörigen CSM-Plugins an, die nach der Aktivierung des Plugins „Customer Service“ aktiviert werden.
Zusätzliche Plugins für Kundenservice-Management	Sehen Sie sich die Liste der zusätzlichen CSM-Plugins an, die Sie nach der Aktivierung des Plugins „Customer Service“ aktivieren können.
Customer Service-Eigenschaften	Passen Sie die Einstellungen für verschiedene Funktionen von an, einschließlich E-Mail-Kommunikation, Asset-Kontakt-Beziehungen und Verbraucherserviceportal.
Grundlagendaten konfigurieren	Kundeninformationen wie Namen, Adressen und Telefonnummern importieren Accounts, Kontakte,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Plugins und Grundlagendaten werden aktiviert (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	Verbraucher, Benutzer, Gruppen, Gruppenmitglieder, Produktmodelle und Assets. Weisen Sie Gruppen oder einzelnen Benutzern Rollen zu. Erstellen Sie Serviceverträge und Berechtigungen. Erstellen Sie Kundenbeziehungen, Asset-Beziehungen und Account-Teams.

Customer Service Management aktivieren

Sie können das Customer Service-Plugin (com.sn_customerservice) aktivieren, wenn Sie die Administratorrolle haben. Dieses Plugin enthält Demodaten und aktiviert zugehörige Plugins, wenn sie nicht bereits aktiv sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Plugin Kundenservice-Management aktiviert mehrere zugehörige Plugins, wenn sie nicht bereits aktiv sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Mit Kundenservice-Management aktivierte Plugins.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.

3. Wählen Sie **Installieren**, um den Installationsprozess zu starten.

   Hinweis:
   Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

   Nach Abschluss der Installation wird eine Meldung angezeigt. Informationen zu den mit einem Plugin installierten Komponenten finden Sie unter Mit einer Anwendung installierte Komponenten finden .

Nächste Maßnahme
Sie können mehrere zugehörige Plugins aktivieren, nachdem Sie das Plugin Kundenservice-Management aktiviert haben (com.sn_customerservice). Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Plugins für Customer Service Management.

Mit aktivierte Plugins Kundenservice-Management

Das Plugin „Customer Service“ aktiviert mehrere zugehörige Plugins, wenn sie nicht bereits aktiv sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Plugins werden automatisch mit dem Kundenservice aktiviert

Plugin	Beschreibung
Bewertung [com.snc_assessment_core]	Ermöglicht das Erstellen von Umfragen, das Senden von Umfragen, das Sammeln von Antworten und das Analysieren und Freigeben von Umfrageergebnissen.
Asset-Management [com.snc.asset_management]	Verwalten Sie Ihre Assets, Verbrauchsgüter und Softwarelizenzen.
Zuweisungs-Workbench [com.snc.assignment_workbench]	Kundenservice-Manager können die Workbench verwenden, um Kundenservice-Mitarbeiter basierend auf konfigurierbaren Kriterien wie Kompetenzen und Verfügbarkeit auszuwerten und dann den gewünschten Kundenservice-Mitarbeitern Aufgaben zuzuweisen.
Customer Service Base Extension Entities [com.snc.cs_base]	Dieses Plugin bietet granulare Zugriffssteuerung über Beziehungen, Anwenderprofilattribute und Rollen.
Kundenserviceportal [com.glide.service-portal.customer-portal]	Dieses Plugin aktiviert das Customer Service Portal, eine Version des Webportals basierend auf der Service Portal-Anwendung.
Customer Service – Integration mit sozialen Medien [com.sn_cs_social]	Fügt die entsprechenden Datenschemaänderungen für Szenarien der sozialen Integration hinzu.
Customer Service-Speicher [com.snc.customer_service.spoke]	Enthält Aktionen, die Flow-Designer beim Erstellen von Customer Service Management-Geschäftsprozessen verwenden können.
Glide Conversation Server [com.glide.cs]	Aktiviert die Virtual Agent-Webclients, Connect-Support, Konversationsbranding-Einstellungen und Servicemitarbeiter-Konversationseinstellungen.
OpenFrame [com.sn_openframe]	Eine Schnittstelle, die externe Kommunikationssysteme mit Now Platform integriert. Dieses Plugin bietet einen UI-Frame, der überall in ServiceNow-Anwendungsbildschirmen zugänglich und verfügbar ist. Die Customer Service Management-Anwendung verwendet eine Kombination aus Computer Telephony Integration (CTI) und OpenFrame, um Telefon-Support für Kunden bereitzustellen.
Formatierer für Prozess-Flows [com.snc.process_flow_formatter]	Zeigt ein Diagramm des Prozessflusses für ein Formular an.
Ressourcenabgleich-Engine [com.snc.matching_rule]	Eine allgemeine regelbasierte Übereinstimmungs-Engine zum Abgleichen eines Eingabedatensatzes mit einem Ausgabedatensatz mithilfe eines Bedingungsgenerators und/oder eines Skripts für erfahrene Anwender.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Plugins werden automatisch mit dem Kundenservice aktiviert (Fortsetzung)

Plugin	Beschreibung
Kompetenzmanagement [com.snc.skills_management]	Ermöglicht Ihnen das Organisieren von Kompetenzdaten von Servicemitarbeitern und Mitarbeitern an einem zentralen Ort. Sie können diese Daten verwenden, um Aufgaben basierend auf Kompetenzen zuzuweisen, Kompetenzlücken zu analysieren, um Coaching- und Schulungsanforderungen zu identifizieren, Ihr Personal zu optimieren, Karrierepläne zu erstellen und kompetenzbasierte Neueinstellungen vorzunehmen.
Spezielle Bearbeitungsnotizen [com.sn_shn]	Aktiviert die Anwendung „Liste der Bearbeitungsnotizen“, mit der Benutzer Kurznachrichten zu Datensätzen schnell anzeigen können. Diese Notizen können in einer eingebetteten Liste oder einer zugehörigen Liste in einem Datensatzformular oder in einem Popup-Fenster angezeigt werden. Dieses Plugin wird mit den Anwendungen Kundenservice-Management und Außendienst-Management installiert. So verwenden Sie spezielle Bearbeitungsnotizen mit anderen Tabellen: • Konfigurieren Sie die Tabelle und alle zugehörigen Felder, um spezielle Bearbeitungsnotizen zu verwenden. • Konfigurieren Sie das Formular so, dass spezielle Bearbeitungsnotizen angezeigt werden.
Statusflüsse [com.snc.state_flows]	Passen Sie Übergänge von einem Zustand in einen anderen in Tabellen an, die aus der Aufgabentabelle [task] abgeleitet sind, anzupassen und das System so zu konfigurieren, dass es Arbeiten während des Übergangs in einen bestimmten Status ausführt.
Abonnements und Aktivitäts-Feed-Framework [com.snc.activity_subscriptions]	Stellt einen generischen Satz von Artefakten zur Behandlung von Abonnements für ein definiertes abonnierbares Objekt bereit. Jede Entität kann als abonnierbares Objekt definiert werden, und eine Gruppe von Abonnenten kann die Objekte abonnieren. Wenn ein Event im Zusammenhang mit dem abonnierbaren Objekt auftritt, können Aktivitäten nachverfolgt und Abonnenten benachrichtigt werden.
Aufgabenaktivitäten [com.snc.task_activity]	Aktiviert die Unterstützung für Aktivitäten in Aufgabentabellen.
Aufgabenbeziehungen [com.snc.task_relations]	Ermöglicht die Definition von Beziehungen zwischen verschiedenen Aufgaben.
Virtual Agent-Widgets des Service Portals [com.glide.va.sp_widgets]	Aktiviert das Serviceportal für die Verwendung als Virtual Agent-Webclient.
Integration von Amazon Connect mit ServiceNow Sprachfunktionen (sn_cti_amzn_cct)	Aktiviert die Integration der Instanz ServiceNow in den Server Amazon Connect .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche Plugins für Kundenservice-Management

Nachdem Kundenservice-Management aktiviert ist, können Sie zusätzliche Plugins aktivieren, die Demodaten bereitstellen und verschiedene Funktionen aktivieren.

Sie müssen über die Administratorrolle verfügen, um diese zusätzlichen Plugins aktivieren zu können. Einzelheiten finden Sie unter Plugin aktivieren .

Kundenservice-Management Plugins und Beschreibungen

Plugin	Beschreibung
Einsatzplanung [com.snc.agent_schedule]	Ermöglicht Kundenservice-Mitarbeitern und Außendiensttechnikern, Arbeitszeitpläne und Zuweisungen anzuzeigen und auch persönliche Ereignisse wie Meetings oder Termine hinzuzufügen.
Fallzuweisungs-Workbench-Demo [com.snc.case_assignment_workbench_demo]	Stellt Demodaten bereit, z. B. Beispielfälle und Benutzer, damit die Produktfunktionen der Zuweisungs-Workbench in einer Nicht-Produktionsinstanz demonstriert werden können.
Fall-Digests [com.sn_csm_case_digest]	Ermöglicht Benutzern das Senden von Fallstatusaktualisierungen und Ursachenanalysen an Kunden und wichtige interne Stakeholder.
Verbraucherserviceportal [com.glide.service-portal.consumer-portal]	Dieses Plugin aktiviert das Consumer Service Portal, ein webbasiertes Portal basierend auf der Service Portal-Anwendung, mit der Sie Verbraucher informieren und unterstützen können.
Konfigurierbarer CSM-Arbeitsbereich [sn_csm_workspc]	Aktiviert den konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich, die UI Builder-Version der konfigurierbaren Service Desk-Anwendung, die Service Desk-Mitarbeitern eine integrierte und intuitive Anwender-Experience bietet.
Beitragender CSM-Benutzer [com.snc.csm_contributor_user]	Mit dem Plugin „CSM Contributor User“ können Sie Beitragenden ermöglichen, Fälle zu melden und zusammenzuarbeiten, die für Kunden, Serviceorganisationen oder sich selbst erstellt wurden.
CSM-Erweiterung für Proxy-Kontakte [com.snc.csm_proxy_contacts]	Ermöglicht Benutzern, die Interne einer Organisation sind, den Proxy-Fallkontakt im Namen von Kunden zu sein.
CTI-Softphone [com.snc.cti]	Dieses Plugin ist eine Demo-Anwendung, die die Integration von Twilio mit der Notify-Anwendung und OpenFrame ermöglicht, um Soft-Phone-Funktionen und Call-Center-Funktionen bereitzustellen. Die Anwendung enthält die Funktionen zum Erstellen, Empfangen, Übertragen, Halten und Stummschalten von Anrufen. Die Anwendungen Customer Service Management und Incident Management bieten CTI-Demo-Workflows (Computer Telephony Integration). Aktivieren Sie die entsprechenden Anwendungen, um die Workflows auszuführen. Das Plugin CTI Softphone aktiviert dieses zugehörigen Plugins, wenn sie nicht bereits aktiv sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenservice-Management Plugins und Beschreibungen (Fortsetzung)

Plugin	Beschreibung
	• **Ressourcenabgleich-Engine (com.snc.matching_rule)**: Stellt ein Tool für die regelbasierte Zuordnung von Aufgaben zu Ressourcen bereit. • **Notify (com.snc.notify)**: Bietet Plattformfunktionen für workflowgesteuerte Sprachanrufe, Telefonkonferenzen und SMS-Nachrichten. • **Notify - Twilio-Treiber (com.snc.notify.twilio)**: bietet Notify-Support für das Twilio-Produkt. Erfordert einen separaten Vertrag mit Twilio für SMS-/Sprach-Funktionen. • **OpenFrame (com.sn_openframe)**: stellt eine Schnittstelle bereit, die verwendet werden kann, um externe Kommunikationssysteme mit Now Platform zu integrieren.
Kundenzentrale [com.sn_csm_customer_central]	Ermöglicht Kundenservice-Mitarbeitern den Zugriff auf alle Kundeninformationen und -aktivitäten in einer zentralen Ansicht im Agent Workspace.
Kunden-Communities [com.sn_customer_communities]	Ermöglicht den Benutzern, mit Mitarbeitern, Kunden, Partnern und potenziellen Kunden in Kontakt zu treten und zusammenzuarbeiten. Verfügbar für Kunden mit Lizenz für Kundenservice-Management.
Kundenprojektmanagement [com.snc.csm_ppm]	Bietet die Möglichkeit, -Projekte für ein Kundenkonto zu erstellen und zu verwalten, und gewährt Endanwendern über das -Portal Einblick in ihre -Projekte. Dieses Plugin erfordert das Plugin „Customer Service“ und das Plugin „PPM Standard“.
Aktionsstatus des Kundenservicefalls [com.snc.csm_action_status]	Bietet eine kundenservice-spezifische Anwendung der Funktion „Aktionsstatus-Automatisierung“. Verwenden Sie dieses Plugin, um blockierende Aufgaben für Kundenservicefälle anzuzeigen und zu überwachen.
Kundenservicefall-Typen [com.snc.csm_case_types]	Ermöglicht Kunden die Verwaltung komplexer Fallprozesse durch die Definition neuer Falltypen. Ein Falltyp stellt einen einzelnen Geschäftsprozess dar und ist eine Sammlung verschiedener Eingaben und Aufgaben, die ein Service Desk-Mitarbeiter ausführt, um Kundenanfragen zu lösen.
Customer Service-CTI-Demodaten	Stellt Demodaten für die CTI Softphone-Anwendung bereit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenservice-Management Plugins und Beschreibungen (Fortsetzung)

Plugin	Beschreibung
[com.snc.customerservice_cti_demo]	**Hinweis:** Ab dem Yokohama-Release werden CTI-Demodaten für den Kundenservice auf eine zukünftige Einstellung vorbereitet. Es wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. ServiceNow Voice with Amazon Connect bietet die neueste Experience für diese Funktionalität. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.
Customer Service-Dokumentvorlage [com.sn_csm_doc_template]	Ermöglicht Ihnen, die in einem Ausgabedokument enthaltenen Felder aus einem Tabellendatensatz zu konfigurieren.
Customer Service Household [com.snc.household]	Ermöglicht die Verwaltung des Kundenservice für Verbraucher, die demselben Haushalt angehören. Bietet die Möglichkeit, die Mitglieder eines Haushalts und die Beziehungen zwischen ihnen zu definieren.
Customer Service-Basisverwaltung installieren [com.snc.install_base]	Ermöglicht Kunden, den aktuellen Status der Installationsbasis eines Kunden zu erfassen und die Beziehung zu allen nachfolgenden Entitäten herzustellen, die sich auf ihre Funktion auswirken könnten.
Kundenservice-Management Demo Data [com.snc.customerservice.demo]	Stellt Demodaten für die Anwendung Kundenservice-Management bereit.
Kundenservice Mobile [com.sn_csm_mobile]	Aktiviert die mobile Benutzeroberfläche für Kundenservice-Management.
Kundenservice-NLU-Modell für Virtual Agent-Konversationen [com.sn_csm.nlu]	Dieses Plugin enthält NLU-Modelle, die in den VA-Themen für Kundenservice-bezogene Anwendungsfälle verwendet werden.
Customer Service Virtual Agent-Konversationen [com.sn_csm.virtualagent]	Dieses Plugin enthält vorgefertigte Vorlagen für Konversationsthemen für CSM-bezogene Anwendungsfälle. Sie sollen kopiert und konfiguriert werden.
Customer Service mit Field Service Management [com.snc.csm_fsm_integration]	Dieses Plugin bietet eine Integration zwischen den Anwendungen Kundenservice-Management und Field Service Management. Kunden und Verbraucher können fallbezogene Arbeitsaufträge über das Kundenservice- und Verbraucherservice-Portal anzeigen. In der Anwendung Field Service Management können Benutzer Account- und Kontaktinformationen zu Arbeitsaufträgen und Arbeitsauftragsaufgaben anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenservice-Management Plugins und Beschreibungen (Fortsetzung)

Plugin	Beschreibung
Customer Service mit Request Management [com.sn_cs_sm_request]	Dieses Plugin stellt eine Integration zwischen den Anwendungen Kundenservice-Management und Request Management bereit. Ermöglicht Benutzern das Erstellen von Anforderungsdatensätzen aus einem Customer Service-Fall.
Customer Service mit Service Management [com.sn_cs_sm]	Stellt eine Integration zwischen Kundenservice-Management und den Anwendungen Incident, Problem und Change Management bereit. Ermöglicht Benutzern das Erstellen von Incident-, Problem- und Änderungsdatensätzen aus einem Customer Service-Fall.
Customer Service with Service Portfolio Management [sn_csm_spm]	Stellt eine Integration zwischen den Anwendungen Kundenservice-Management und Service-Portfoliomanagement (SPM) bereit. Diese Integration bietet Kundenservice-Managern, Kundenservice-Mitarbeitern und Serviceverantwortlichen Einblick in verkaufte Produkte und ihre Serviceangebote.
Demo Incident-Zuweisungs-Workbench (com.snc.incident_assignment_workbench_demo)	Intelligente Service Desk-Mitarbeiter-Empfehlung durch dynamische Übereinstimmungsregeln/-kriterien.
Geleitete Entscheidungen [com.snc.guided_decisions]	Aktiviert das Framework und die Ausführungs-Engine zum Erstellen von geleiteten Entscheidungen.
Geleitete Entscheidungen - Anleitung [com.snc.guided_decisions_guidance]	Aktiviert das Framework zum Erstellen einer Orientierungshilfe für geleitete Entscheidungen.
Geleitete Entscheidungen für Playbook in Workspace [com.snc.guided_decisions_playbook_experience]	Aktiviert Aktivitätstypen, Definitionen und UI-Komponenten für die Anzeige von geleiteten Entscheidungen in einem Playbook auf Workspace.
Produktbezogene Wissensdatenbank-Berechtigungen [com.snc.kb_product_entitlements]	Mit diesem Plugin können Kundenservice-Administratoren den Kundenzugriff auf ausgewiesene Knowledge Bases und Wissensartikel im Self-Service-Portal des Kunden einschränken. Dieses Plugin fügt dem Anwendungsnavigator das Menü „Produktbezogene Wissensdatenbank-Berechtigungen“ hinzu.
Verwaltung schwerwiegender Probleme [com.sn_majorissue_mgt]	Eine Reihe von Funktionen, die zur Verwaltung von kundenorientierten Kommunikations- und Lösungsprozessen für häufige Probleme verwendet werden.
Outgesourcter Kundenservice (com.snc.csm_ocs)	Ermöglicht Organisationen, den Kundenservice an externe Service Provider auszulagern.
Performance Analytics - Inhaltspaket - Customer Service [com.snc.pa.customer_service]	Das Inhaltspaket Performance Analytics enthält Customer Service Basissystem-KPIs.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenservice-Management Plugins und Beschreibungen (Fortsetzung)

Plugin	Beschreibung
Performance Analytics - Inhaltspaket - Customer Service Management - Erweitert [com.snc.pa.customer_service_advanced]	Aktualisiert das Customer Service-Dashboard und enthält Indikatoren für die folgenden Plugins: • Management schwerwiegender Probleme • Aktionsstatus des Kundenservicefalls • Kundenservice mit Anforderungsmanagement • Kundenservice mit Servicemanagement • Mitarbeiterchat • Erweiterte Arbeitszuweisung für CSM • Performance Analytics - Inhaltspaket - Erweiterte Arbeitszuweisung Aktivieren Sie diese Plugins, um die zugehörigen Indikatoren anzuzeigen. Ohne diese Plugins werden Indikatoren möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
Performance Analytics – Kontextsensitive Analysen für Customer Service [com.snc.pa.cs.context_sensitive_ana	Mit diesem Plugin können Sie kontextbezogene Dashboards in Kundenserviceformularen basierend auf UI-Aktionen öffnen. **Hinweis:** Sie können Performance Analytics-Lösungen auf Instanzen aktivieren, die keine Performance Analytics haben, um die Funktionalität zu bewerten. Um jedoch Punkte für Indikatoren zu sammeln, müssen Sie Performance Analytics lizenzieren.
Performance Analytics Premium für Customer Service [com.snc.pa.premium.cs]	Durch die Installation dieses Plugins werden die Einschränkungen der Standardversion von Performance Analytics entfernt.
Playbooks für Customer Service Management [sn_csm_playbook]	Stellt Schrittanweisungen für Kundenservicefälle bereit.
Predictive Intelligence für Kundenservice-Management [com.snc.csm_ml]	Ermöglicht Kunden die Nutzung von Algorithmen für maschinelles Lernen für die Suche nach zugehörigen Fällen in Kundenservice-Management. Zur Aktivierung dieses Plugins in Produktionsinstanzen ist möglicherweise eine separate Lizenz erforderlich. Wenden Sie sich an ServiceNow, um Einzelheiten zu erfahren. Das Plugin „Predictive Intelligence for Kundenservice-Management“ aktiviert die folgenden zugehörigen Plugins, wenn sie nicht bereits aktiv sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenservice-Management Plugins und Beschreibungen (Fortsetzung)

Plugin	Beschreibung
	• Plugin „Customer Service“ (com.sn_customerservice) • Plugin „Predictive Intelligence for Contextual Search“ (com.snc.contextual_search_ml) • Plugin „Email Notification Script for Contextual Search Results“ (com.snc.adv_cxs_results_email_script)
Self-Service Analytics for Customer Service [com.snc.pa.self_service_analytics_csm]	Verfolgt Metriken zur Fallreduzierung (Abweisung) und Selfservice-KPIs mithilfe von Performance Analytics-Dashboards. Die Aktivierung dieses Plugins in Produktionsinstanzen erfordert möglicherweise eine separate Performance Analytics-Lizenz. Wenden Sie sich an ServiceNow, um Einzelheiten zu erfahren. Das Plugin „Self-Service Analytics for Customer Service“ aktiviert die folgenden zugehörigen Plugins, wenn sie nicht bereits aktiv sind: • Plugin „Customer Service“ (com.sn_customerservice) • Plugin „Self-Service Analytics Core“ (com.snc.self_service_analytics_core) • Plugin „Self-Service Analytics PA“ (com.snc.pa.self_service_analytics)
Self Service-Password Reset [com.snc.password_reset]	Mit diesem Plugin können lokal authentifizierte Benutzer ein temporäres Passwort anfordern, wenn sie das aktuelle vergessen haben. Kundenkontakte können über das Selfserviceportal des Kunden ein neues Passwort anfordern. Das Plugin „Self Service-Password Reset“ aktiviert das Plugin „Passwort Reset“ (com.glideapp.password_reset), wenn es nicht bereits aktiv ist.
Spezielle Bearbeitungsnotizen - Demodaten [com.snc.shn_demo]	Stellt Demodaten für die Anwendung „Spezielle Bearbeitungsnotizen“ bereit.
Targeted Communications [com.sn_publications]	Bietet ein Tool zum Veröffentlichen und Verteilen von Inhalten und Artikeln an interne und externe Kunden.
Targeted Communications - Demodaten [com.snc.publications_demo]	Stellt Demodaten für die Anwendung Targeted Communications bereit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenservice-Management Plugins und Beschreibungen (Fortsetzung)

Plugin	Beschreibung
Zeiterfassung für Customer Service [com.snc.csm_time_recording]	Erweitert die Funktionalität der Anwendungen Time Card Management und Cost Management auf Kundenservice-Management.
Walk-Up für CSM [com.snc.walkup_for_csm]	Walk-Up Experience for Customer Service ermöglicht Support im Store, der beim Check-in vor Ort, bei der Verwaltung von Warteschlangen und bei Kundeninteraktionen hilft.
UI Components for Customer Portals [sn_ciwf_ui_cmpnt]	Mit diesem Plugin können Sie das Verhalten, den Inhalt und das Layout eines Portals mithilfe konfigurierbarer Portal-Widgets konfigurieren.

Customer Service-Eigenschaften

Verwenden Sie Systemeigenschaften, um die Anwendung Kundenservice-Management anzupassen.

Diese Eigenschaften steuern die Einstellungen verschiedener Funktions, einschließlich E-Mail-Kommunikation, Asset-Kontaktbeziehungen und das Consumer Service Portal.

Um auf diese Eigenschaften zuzugreifen, navigieren Sie zu **Kundenservice** > **Administration** > **Eigenschaften**.

Sie können auch auf die Eigenschaften Kundenservice-Management in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] zugreifen, indem Sie im Anwendungsnavigator **sys_properties.list** eingeben und die Eingabetaste drücken. Anschließend können Sie die Liste der Eigenschaften nach Anwendung filtern.

Zugehörige Informationen

Mit Kundenservice-Management installierte Eigenschaften

Mit zusätzlichen Plugins für Kundenservice-Management installierte Komponenten

Grundlagendaten konfigurieren

Mit Kundenservice-Management können Sie Kundeninformationen wie Name, Adresse und Telefonnummer; Account-Details; Produkte und Assets sowie Serviceverträge importieren oder erstellen. Sie können Benutzern auch Rollen zuweisen und Kundenbeziehungen erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Grundlagendaten umfassen sämtliche Daten, die Sie zur Unterstützung Ihrer Kunden konfigurieren müssen. Dies schließt ein:

- Kunden (externe Benutzer)
- Kundenbeziehungen
- Benutzer (interne Benutzer wie Kundenservice-Mitarbeiter und Mitarbeiter)
- Kunden- und Benutzerrollen
- Produkte und Assets
- Serviceverträge und Berechtigungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die meisten dieser Grundlagendaten können Sie mit dem Guided Setup von Kundenservice-Management importieren und konfigurieren. Diese Funktion führt Sie durch den gesamten Setup- und Konfigurationsprozess.

Zum Erstellen neuer Daten, z. B. zum Hinzufügen neuer Accounts und Kontakte, können Sie die Anwendung Kundenservice-Management verwenden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Erste Schritte“ von Guided Setup auf **Erste Schritte**.

   Das Guided Setup wird mit einer Seite mit verschiedenen Kategorien der Funktion Kundenservice-Management geöffnet, die Sie konfigurieren können.
3. Klicken Sie in der Kategorie „Grundlagendaten“ auf **Erste Schritte**.

   Die Seite „Grundlagendaten“ wird mit einer Liste von Aufgaben zum Konfigurieren der verschiedenen Arten von Kundeninformationen geöffnet.
4. Zum Ausführen einer Aufgabe klicken Sie auf **Konfigurieren**.

Aufgaben zur Konfiguration von Grundlagendaten

Aufgabe	Beschreibung
Accounts importieren	Im B2B-Modell (Business-to-Business) ist ein Account ein unterstützter externer Kunde. Importieren und überprüfen Sie vorhandene Account-Daten. Weitere Informationen finden Sie unter Accounts und Kontakte mit Guided Setup importieren. **Hinweis:** Nach dem Import der Kunden-Account-Daten müssen Sie auch die Systemeigenschaft für Account-Codes festlegen.
Kontakte importieren (B2B)	Ein Kontakt ist ein Benutzer, der ein Mitarbeiter eines Accounts ist. Importieren und überprüfen Sie vorhandene Kontaktdaten. Weitere Informationen finden Sie unter Accounts und Kontakte mit Guided Setup importieren.
Verbraucher importieren (B2C)	Ein Verbraucher ist ein Kunde im Business-to-Consumer-Geschäftsmodell (B2C). Importieren und überprüfen Sie vorhandene Verbraucherdaten. Weitere Informationen finden Sie unter Verbraucher mit Guided Setup importieren.
Anwender importieren	Ein Benutzer ist eine Person, die auf Ihre Instanz zugreifen kann. Importieren und überprüfen Sie vorhandene Benutzerdaten. Weitere Informationen finden Sie unter Benutzer und Gruppen konfigurieren.
Importgruppen	Eine Gruppe besteht aus Benutzern, die ein gemeinsames Ziel verfolgen. Importieren und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Beschreibung
	überprüfen Sie vorhandene Gruppendaten. Weitere Informationen finden Sie unter Benutzer und Gruppen konfigurieren.
Gruppenmitglieder importieren	Einer Gruppe zugeordnete Benutzer werden als Gruppenmitglieder aufgeführt. Importieren und überprüfen Sie vorhandene Gruppenmitgliedsdaten.
Rollen zuweisen	Rollen steuern den Zugriff auf Funktionen und Fähigkeiten. Die Anwendung Kundenservice-Management stellt zwei Arten von Rollen bereit: ○ Interne Rollen für Kundenservice-Mitarbeiter und -Manager ○ Externe Rollen für Kunden, Kundenpartner und Verbraucher Weisen Sie internen und externen Benutzern die erforderlichen Rollen zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie Rollen in zu Kundenservice-Management.
Kundenbeziehungen erstellen	Erstellen Sie Beziehungen zwischen Partnern, Kontakten und Kunden, um das Account- und Asset-Verwaltung einfach und flexibel zu gestalten. Weitere Informationen finden Sie unter Kundenbeziehungen erstellen. Sie können die folgenden Beziehungstypen erstellen: ○ Bidirektionale Account-Beziehungen ○ Account-Hierarchie ○ Kontaktbeziehungen
Produktmodelle importieren	Ein Produkt ist ein Typ von Waren oder Dienstleistungen, die Ihr Unternehmen verkauft und unterstützt. Produktmodelle identifizieren verschiedene Produkttypen, z. B. Service, Hardware, Software und Verbrauchsgüter. Weitere Informationen finden Sie unter Produktmodelle mit Guided Setup importieren.
Verkaufte Produkte importieren	Verkaufte Produkte sind Produkte und Komponenten, die an einen Account oder einen Verbraucher verkauft wurden. Der Import verkaufter Produkte bietet einen Überblick über alle an einen Account oder Verbraucher verkauften Produkte. Weitere Informationen finden Sie unter Verkaufte Produkte mit Guided Setup importieren.
Beziehungen zwischen Produktmodell und Katalogelementen erstellen	Aktivieren Sie Selfservice für Kunden, um Services für Produkte anzufordern, indem Sie Beziehungen zwischen Produktmodellen und Katalogelementen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Beschreibung
	erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Beziehungen zwischen Produktmodell und Katalogelementen konfigurieren.
Installationsbasiselemente importieren	Installationsbasiselemente repräsentieren die Instanzen, die für einen Kunden konfiguriert wurden. Jedes Installationsbasiselement verweist auf den Konfigurationselement-Datensatz für den Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter Installationsbasiselemente mit Guided Setup importieren.
Installierte Produkte importieren	Installierte Produkte schaffen eine Zuordnung zwischen verkauften Produkten und Installationsbasiselementen. Installierte Produkte liefern auch Informationen über die verkauften Produkte und darüber, wie sie bereitgestellt oder installiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Installierte Produkte mit Guided Setup importieren.
Assets importieren	Ein Asset ist ein spezifisches Produkt oder eine Instanz, die für einen Kunden unterstützt wird. Es gibt verschiedene Arten von Assets, und Informationen für alle Arten von Assets werden jeweils in verschiedenen Tabellen gespeichert. Weitere Informationen finden Sie unter Assets mit Guided Setup importieren.
Asset-Kontakt-Beziehungen erstellen	Weisen Sie Assets den Kundenkontakten zu, die für die Verwaltung dieser Assets verantwortlich sind. Falls erwünscht, aktivieren Sie eine Eigenschaft, die den Zugriff auf Asset-Informationen auf die zugewiesenen Kontakte beschränkt. Weitere Informationen finden Sie unter Asset-Kontaktbeziehungen erstellen.
Serviceverträge erstellen	Serviceverträge enthalten Informationen zur Art des Supports, der einem Kunden bereitgestellt wird, und können die Abdeckung bestimmter Assets enthalten. Sie können außerdem mehrere Serviceberechtigungen und SLAs enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter Serviceverträge erstellen.
Berechtigungen erstellen	Eine Berechtigung definiert die Art von Support, den ein Kunde erhält, sowie die unterstützten Kommunikationskanäle. Berechtigungen werden mithilfe von zwei Einheitstypen gezählt und nachverfolgt: Fälle und Stunden. Weitere Informationen finden Sie unter Berechtigungen konfigurieren.
Account-Teams erstellen	Account-Teams bestehen aus Mitarbeitern, die bestimmte Aufgaben oder Rollen für einen bestimmten Account erfüllen. Erstellen Sie diese Rollen bzw. Zuständigkeitsdefinitionen, und weisen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Beschreibung
	Sie sie dann Mitarbeitern und Kontakten zu. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen eines Account-Teams.

Kundenservice-Management und die Leitlinien CSDM definiert sind

CSM Mit können Sie Ihren externen Kunden Service und Support über Kommunikationskanäle wie Internet, E-Mail, Chat, Telefon und soziale Medien bieten. Das Ziel dieses Anwendungsfalls besteht darin, zu verstehen, wie Schlüsselentitäten CSM von mit dem Core-Framework CSDM funktionieren.

CSM – Anwendungsfall

CSM bietet proaktiven Kundenservice, senkt die Servicekosten und bietet End-to-End-Transparenz für den Kundenservice und Servicebereitstellungsgruppen. Weitere Informationen finden Sie unter Integration mit Service-Portfoliomanagement.

Informationen zum Einrichten der Daten finden Sie unter Grundlagendaten konfigurieren.

Ergebnisse des Anwendungsfalls für CSM

Machen Sie sich mit den Tabellen im Framework CSDM vertraut, die zur Unterstützung der folgenden Funktionen CSM von erforderlich sind:

- Serviceorientierte Installationsbasis
- Proaktiver Kundenservice
- Nachverfolgung von Serviceintegrität und -ausfällen in Echtzeit
- Kontextbezogener Servicekatalog

Die folgenden Abschnitte enthalten Details zu den Aktivitäten, die für den Anwendungsfall erforderlich sind.

Weitere Informationen zu Gemeinsames Servicedatenmodell -Anwendungsfällen finden Sie unter Applying CSDM guidelines to your product — product views .

CSM-Datenmodell

CSM nutzt die folgenden Schlüsselentitäten, um komplexe End-to-End-Probleme zu lösen.

- Ein **Fall** ist die primäre Entität von CSM. CSM verwendet Fälle, um Kundenfragen oder -probleme nachzuverfolgen und zu lösen.
- Kundeninformationen werden mithilfe zugeordneter Entitäten wie Accounts, Kontakte, Verbraucher, Haushalt, Produkte und Serviceverträge mit einem Fall verknüpft. Diese Informationen liefern Kundenservice-Mitarbeitern die Informationen, die sie zur Lösung von Kundenproblemen benötigen.
- Ein **Account** kann ein Kundenaccount und/oder ein Partneraccount sein.
- Der **Kontakt** ist ein Mitarbeiter eines Accounts. Ein Kontaktdatensatz speichert Informationen zu einem Kontakt, z. B. Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Ein Kontakt kann auch eine Benutzer-ID haben und sich beim Kundenportal anmelden.
- Ein **Verbraucher** ist ein Kunde im Business-to-Consumer-Geschäftsmodell (B2C).
- Haushalt definiert die Verbraucher, die einen Haushalt bilden, und die Beziehungen zwischen Haushaltsmitgliedern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

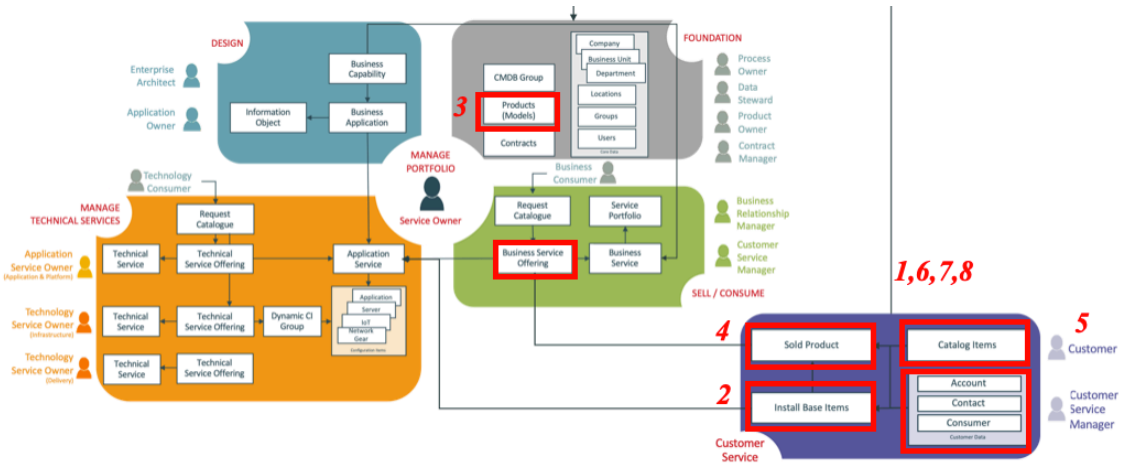
- „Verkauftes Produkt“ verfolgt die Produkte oder Services, die an einen Account oder Verbraucher verkauft wurden.
- Installationsbasiselemente stellen die Instanz des Produkts dar, die für einen Kunden konfiguriert wurde.
- Der Servicevertrag definiert die Art des Supports, den Kunden erhalten. Ein Vertrag kann einen Account und einen Kontakt oder einen Verbraucher sowie die spezifischen Assets enthalten, die abgedeckt werden. Ein Vertrag kann außerdem mehrere Serviceberechtigungen und SLAs enthalten.
- Die Berechtigung gibt die Art von Support an, den ein Kunde erhält, sowie die unterstützten Kommunikationskanäle.

Kundenservice-Management und CSDM-Tabellen

Kundenservice-Management verwaltet und verwendet CSDM-Tabellen. Mehrere ServiceNow-Produkte profitieren von Kundenservice-Management und fügen der Anwendung Mehrwert hinzu.

Von CSM verwaltete CSDM-Tabellen

Von CSDM verwaltete CSM-Tabellen



CSM verweist auf die folgenden CSDM -Tabellen:

1. Tabelle „Verkaufte Produkte“ [sn_install_base_sold_product in CSM

   Stellt das von einem Account oder Verbraucher erworbene Produkt dar und verweist auf die Produktmodelltabelle [cmdb_model] oder die Servicemodelltabelle [cmdb_service_product_model] für einen Kunden (Account oder Verbraucher).

2. Tabelle „Installationsbasiselement“ [sn_install_base_item] in CSM

   Stellt die Produkte dar, die von einem Account oder Verbraucher installiert oder verwendet werden. Installationsbasiselemente sind vom Kunden genutzte CIs und verweisen im Allgemeinen auf die Tabelle „Anwendungsservices“ [cmdb_ci_service_discovered] für SaaS-Produkte.

   Für ein bestimmtes Installationsbasiselement können mehrere verkaufte Produkte mithilfe der Tabelle „Installierte Produkte“ [sn_install_base_m2m_installed_product] verwendet werden.

3. Ein Servicemodell referenziert die Tabelle „Serviceangebote“ [service_offering]. Einem einzigen Servicemodell können mehrere Serviceangebote zugeordnet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Nachdem das Produkt an einen Kunden verkauft wurde, verweist die Tabelle „Verkauftes Produkt“ auf die Tabelle „Serviceangebot“ [service_offering]. Diese Referenz hilft, die Kunden zu identifizieren, die ein Angebot abonniert haben.
5. Kunden können Services im Zusammenhang mit den von ihnen erworbenen Produkten anfordern, indem sie die Tabelle „Katalogelemente“ [sc_cat_item] über die Tabelle „Produkt-zu-Katalogelemente-Beziehungen“ [sn_prod_cat_rel_m2m_product_catalog_item] mit dem Produktmodell oder Servicemodell verknüpfen.
6. Account-Tabelle [customer_account] in CSM

   Erweitert die Unternehmenstabelle. Die Account-Tabelle kann ein Kunden-Account und/oder ein Partner-Account sein.

7. Kontakttabelle [customer_contact] in CSM

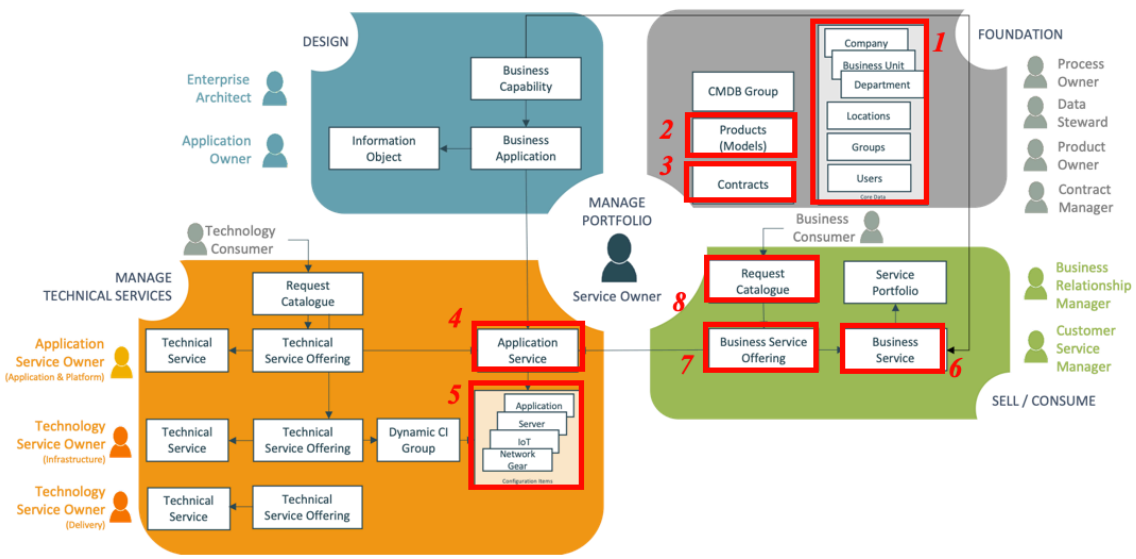
   Erweitert die Anwendertabelle. Ein Benutzer ist ein Mitarbeiter eines Accounts. Ein Kontaktdatensatz speichert Informationen zu einem Kontakt, z. B. Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Ein Kontakt kann auch eine Benutzer-ID haben und sich beim Kundenportal anmelden.

8. Verbrauchertabelle [csm_consumer] in CSM

   Ein Verbraucher ist ein Kunde im Business-to-Consumer-Geschäftsmodell (B2C).

CSDM-Tabellen, die von CSM verwendet werden

CSDM-Tabellen, die von CSM verwendet werden



1. Unternehmen [core_company], Geschäftsbereich [business_unit], Abteilung [cmn_department], Standort [cmn_location], Gruppen [sys_user_group], Benutzer [sys_user]
2. Produktmodelltabellen [cmdb_model] und [cmdb_service_product_model]
3. Tabelle „Vertrag“ [ast_contract]
4. Tabelle „Zugeordneter Anwendungsservice“ [cmdb_ci_service_discovered]
5. Tabelle für Konfigurationselemente [cmdb_ci_*]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Business-Service-Tabelle [cmdb_ci_service_business]
7. Tabelle „Business-Service-Angebot“ [service_offering]
8. Tabelle „Katalog anfordern“ [sc_cat_item]

Produkte, die CSM Mehrwert hinzufügen

Wenn Sie CSM mit anderen ServiceNow-Produkten verwenden, erhöhen Sie den Wert, den Sie von CSM erhalten. Dabei handelt es sich um die folgenden ServiceNow-Produkte:

IT Service Management (ITSM)

Services erhalten den Kontext des Geschäfts sowie der Anwendungen, Informationen und Technologien, die ihnen zugrunde liegen.

Ereignismanagement

Ermöglicht Organisationen, Probleme im Zusammenhang mit der Serviceintegrität in einer einzigen Managementkonsole zu identifizieren. Ereignismanagement bietet Warnungszusammenfassungen und Ursachenanalysen (RCA) für erkannte Services, Anwendungsservices und automatisierte Warnungsgruppen.

Service-Portfoliomanagement (Service-Portfoliomanagement)

Ermöglicht Organisationen, Services mithilfe eines standardisierten, strukturierten Formats zu dokumentieren und zu verwalten.

Produkte, die von CSM profitieren

IT Service Management (ITSM)

Ermöglicht Organisationen, Incidents, Probleme, Changes und Anforderungen mit Fällen zu verknüpfen und den Kontext des Kunden (Verbrauchers oder Account) zu erhalten, der das Problem meldet.

IT Operations Management (ITOM)

Ermöglicht Organisationen, die Installationsbasiselemente und die Kunden zu identifizieren, die von Serviceproblemen betroffen sind. Unterstützt Unternehmen bei der Bereitstellung von proaktivem Kundenservice.

Service-Portfoliomanagement (Service-Portfoliomanagement)

Ermöglicht Kunden, die das Serviceangebot abonniert haben, zu sehen, wer für den Service verantwortlich ist.

Kundenservice-Management Beispiele

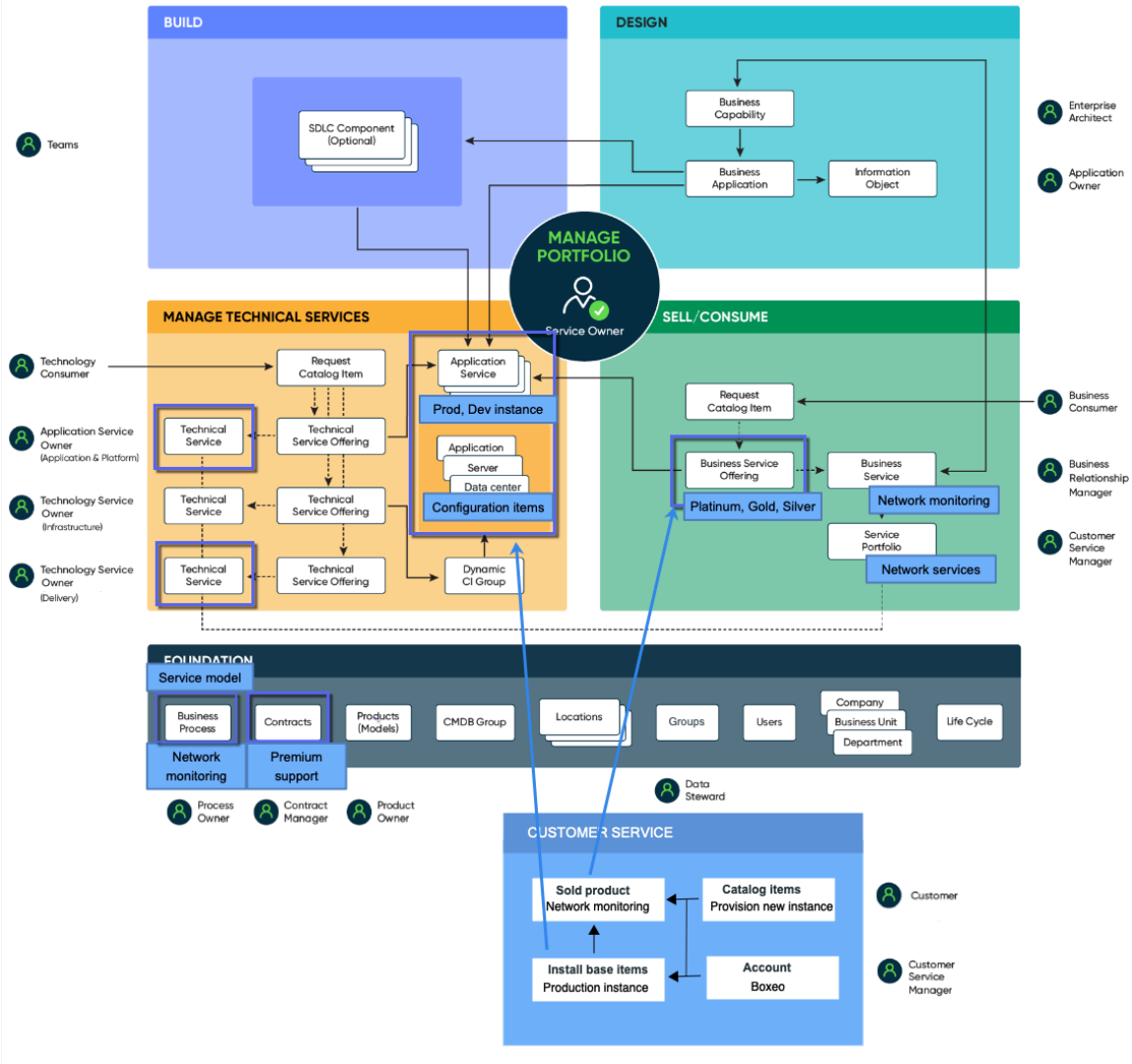
In diesem Beispiel hilft CSDM dem virtuellem Technologieunternehmen ACME, CSM zur Verwaltung von Netzwerküberwachungsservices für Kunden zu verwenden.

Beispielszenario: Schlüsselpersonas und wie sie profitieren

ACME bietet einen Netzwerküberwachungsservice für seine Unternehmenskunden an, die entweder die Stufen „Platinum“, „Change“ oder „Change“ erwerben können. Boxeo, ein Kunde, hat das Netzwerküberwachungsangebot „Platinum“ erworben (Verkauftes Produkt) und verwendet es in Entwicklungs- und Produktionsumgebungen (Installationsbasiselement).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM Beispiel für ein -Datenmodell



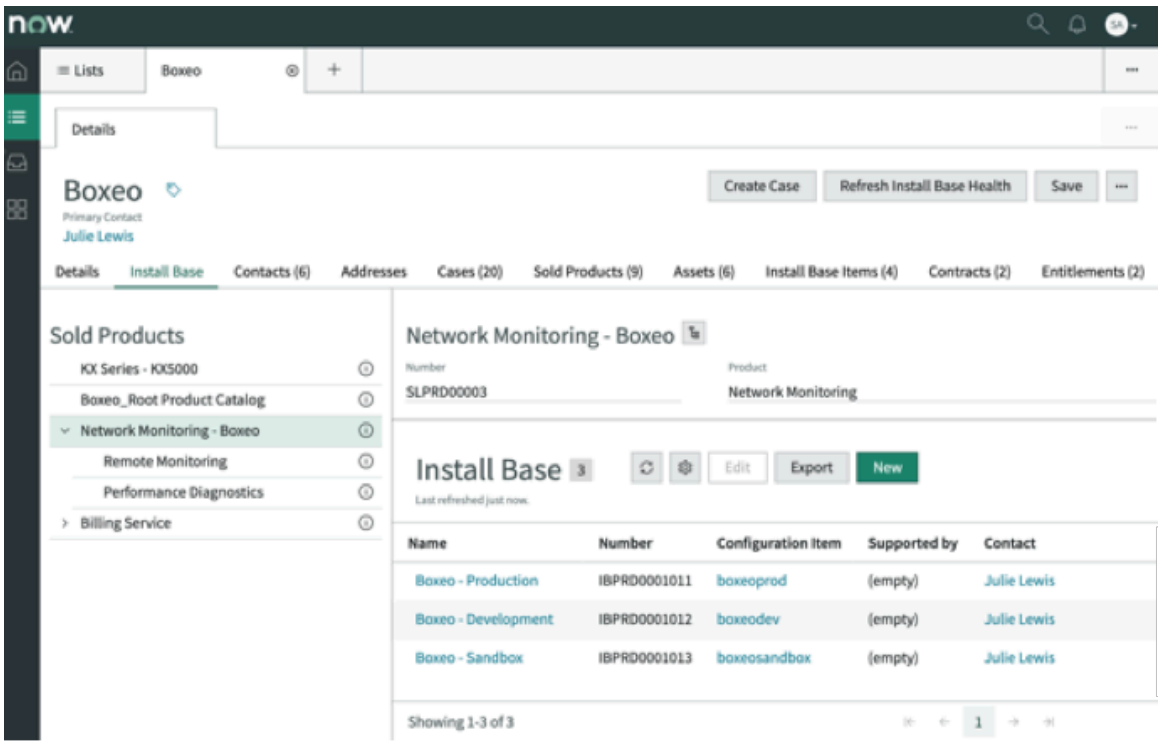
Die Schlüsselpersonas (Kundenservicemitarbeiter, NOC-Techniker (Network Operations Center), Serviceverantwortliche und Kunden) können die folgenden Aufgaben ausführen:

Kundenservice-Mitarbeiter können:

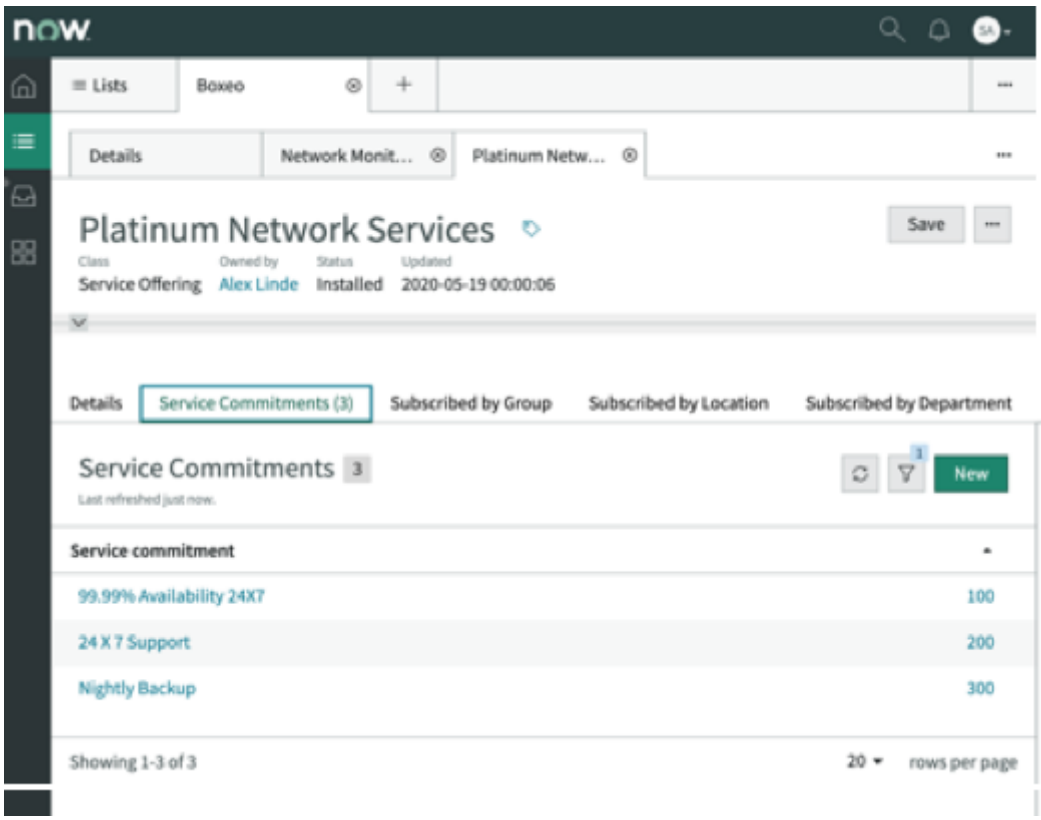
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zeigen Sie die Produkte und Services an, die der Kunde erworben (Verkauftes Produkt) und installiert hat (Installationsbasis).



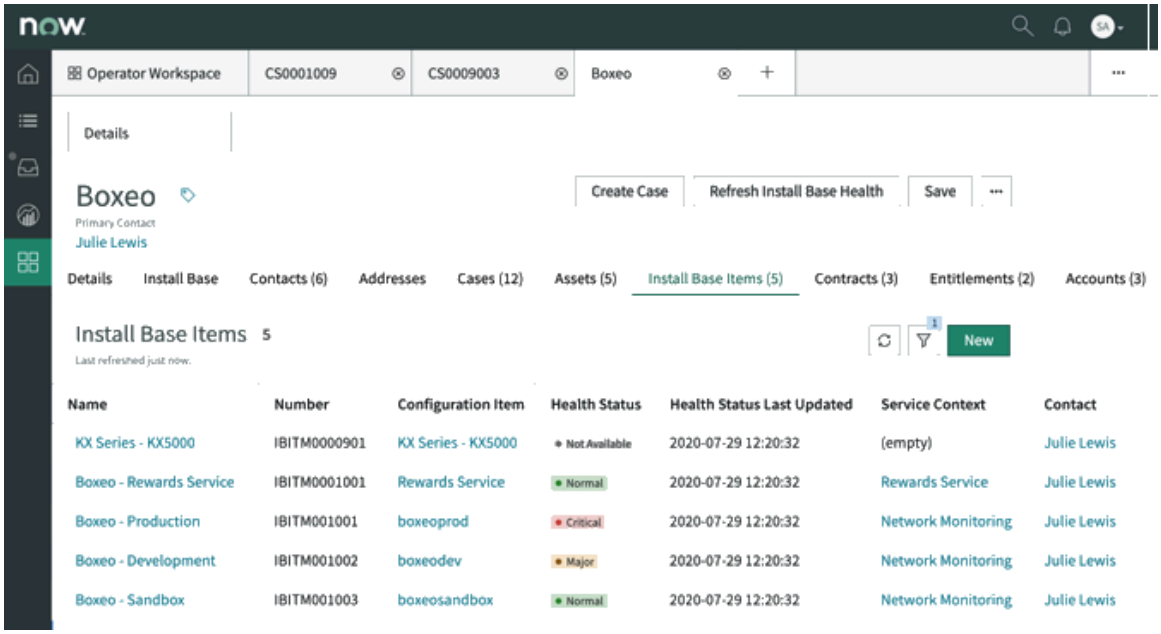
- Zeigen Sie das Serviceangebot an, das dem verkauften Produkt zugeordnet ist. Das verkaufte Produkt verweist auf das Serviceangebot.



Automatische Übersetzung

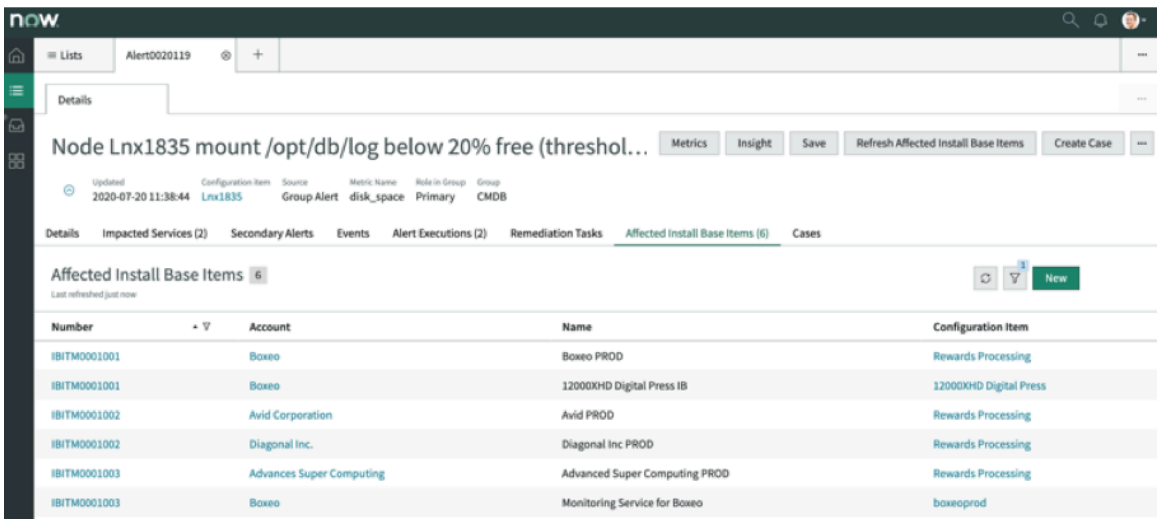
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zeigen Sie den Integritätsstatus von Installationsbasiselementen an



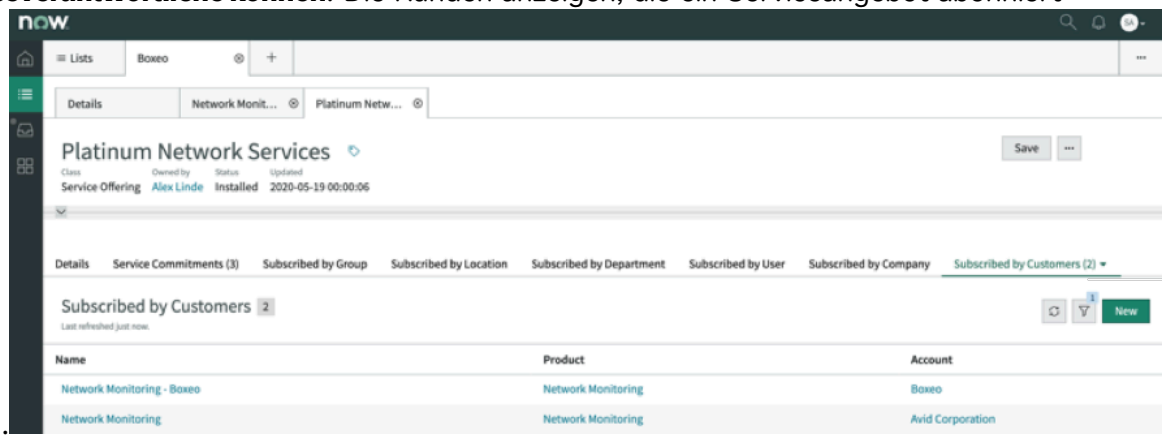
NOC-Techniker können: Kunden anzeigen, die von einem Serviceproblem betroffen sind, und den Kundenservice informieren. Insbesondere können sie die folgenden Vorgänge ausführen:

- Zeigen Sie die betroffenen Installationsbasiselemente an, und fügen Sie sie einem Account hinzu, oder entfernen Sie sie aus diesem. Das Installationsbasiselement verweist auf den Anwendungsservice (CI). Das CI, von dem es abhängt, muss eines der betroffenen CIs sein. Das CI sollte auch in der Warnung referenziert werden, um anzuzeigen, dass dieses Installationsbasiselement (und damit der Account oder Verbraucher) betroffen ist.
- Erstellt einen proaktiven Fall aus einer Warnung und informiert das Kundenserviceteam über das Serviceproblem oder den Ausfall.



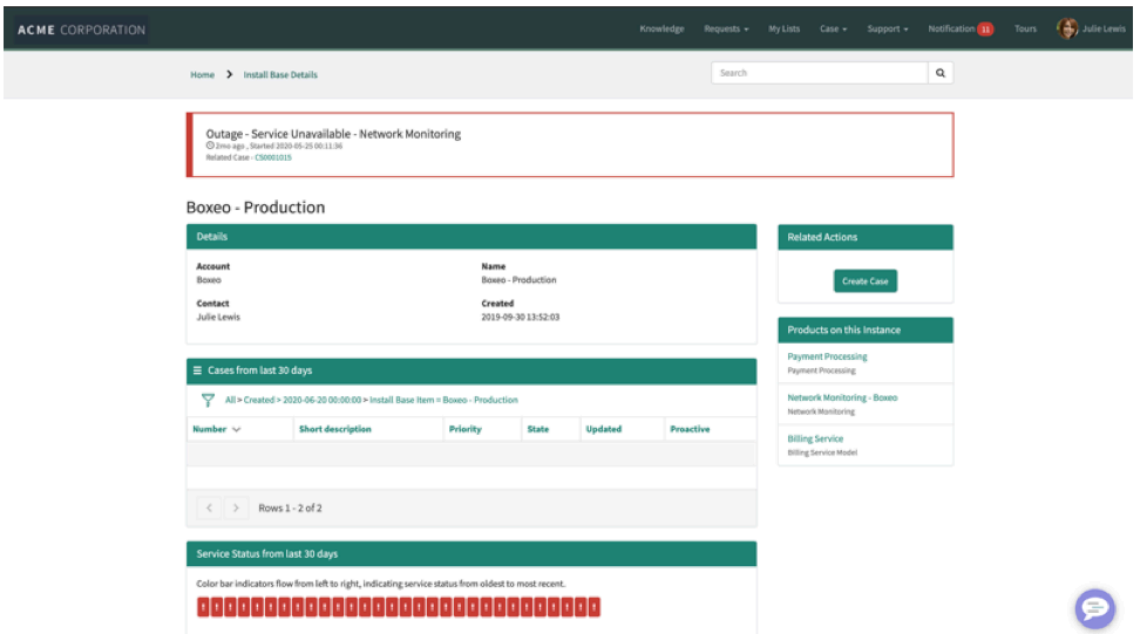
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Serviceverantwortliche können: Die Kunden anzeigen, die ein Serviceangebot abonniert haben.



Kunden können:

- Zeigen Sie die Installationsbasiselemente und Details an.
- Zeigen Sie Ausfälle und Serviceprobleme an.

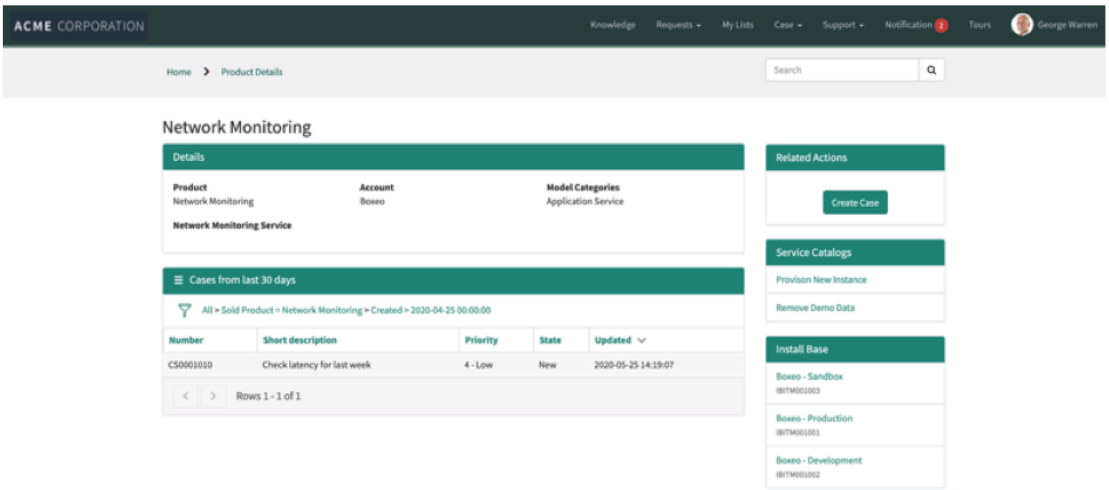


- Zeigen Sie gekaufte Produkte an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

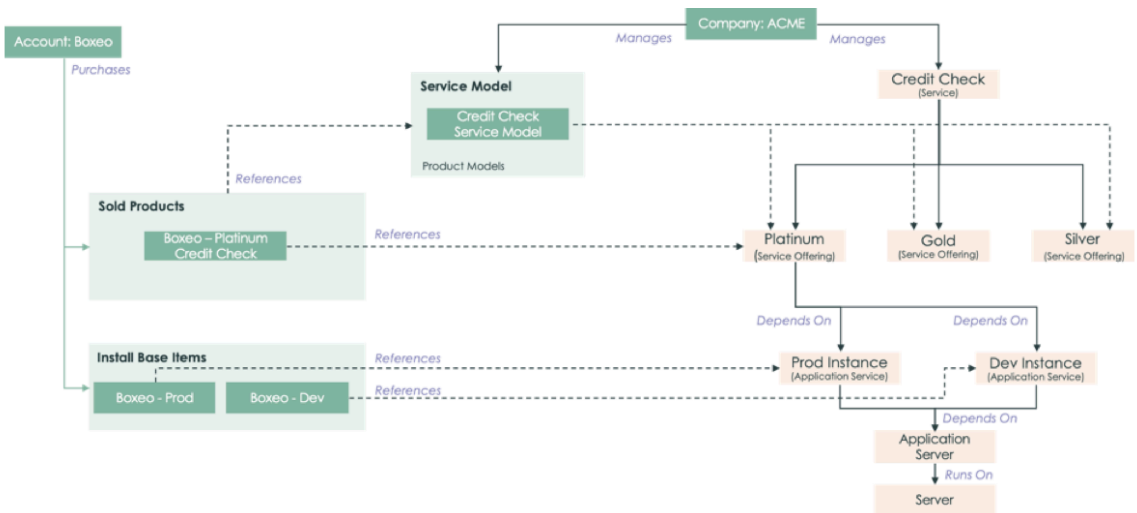
- Fordert Services an, die sich auf die von ihnen gekauften Produkte beziehen.



Anwendungsfälle CSM und CSDM (Beispiel).

Service mit mehreren Paketen

ACME bietet seinen Unternehmenskunden einen Kreditprüfungsservice an. Sie können das Platin-, Gold- oder Silber-Angebot erwerben.

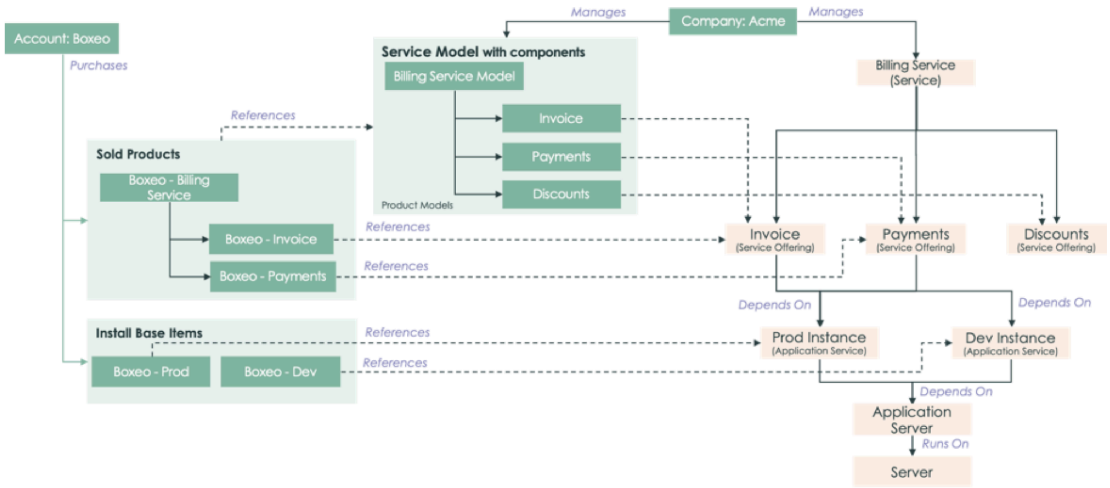


Service mit optionalen Komponenten

ACME bietet seinen Unternehmenskunden einen Abrechnungsservice an. Sie können das Paket oder eines oder mehrere der Komponentenangebote erwerben (z. B. Rechnungen, Zahlungen oder Rabatte).

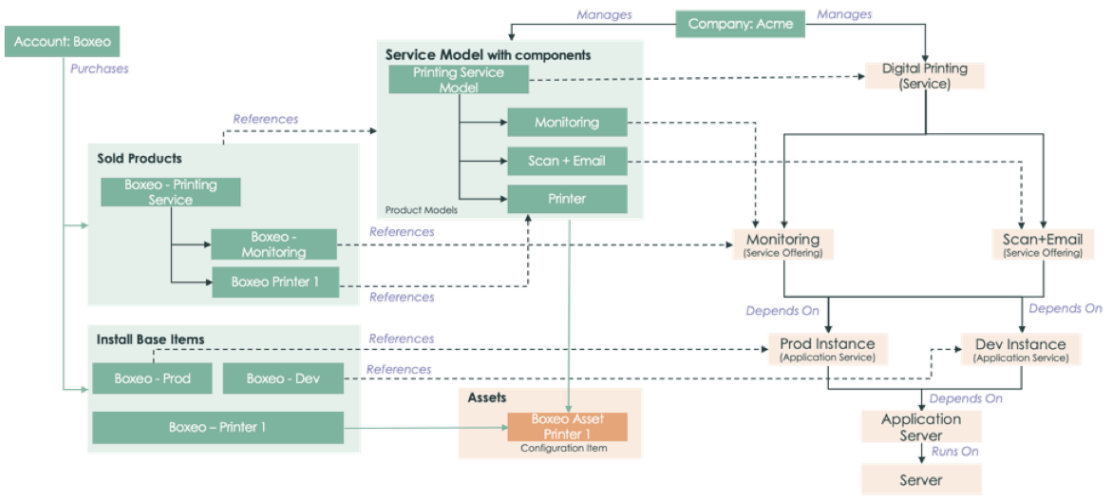
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Service mit einem physischen Produkt

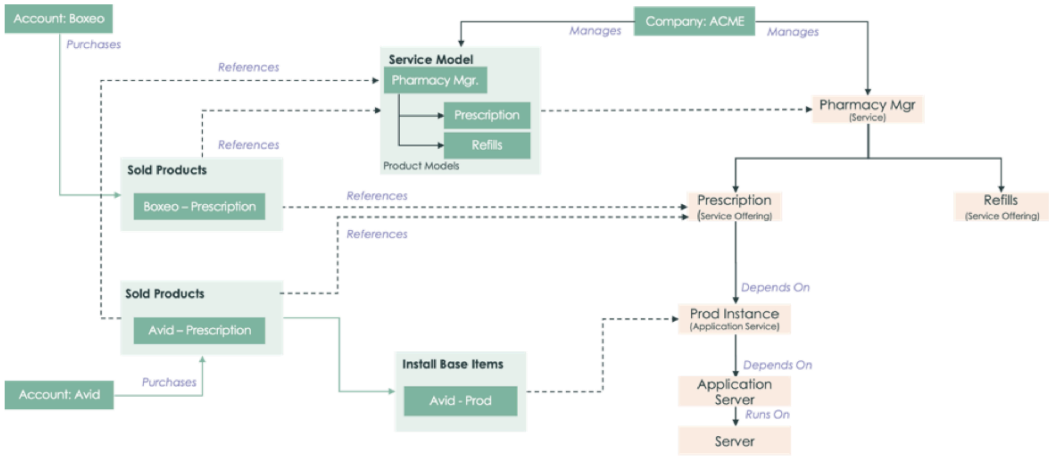
ACME bietet eine Digitaldrucklösung. Kunden können entweder das Bundle oder den Drucker zusammen mit einem oder mehreren Serviceangeboten (z. B. Scan and Email Monitoring) erwerben.



Service an mehrere Kunden verkauft

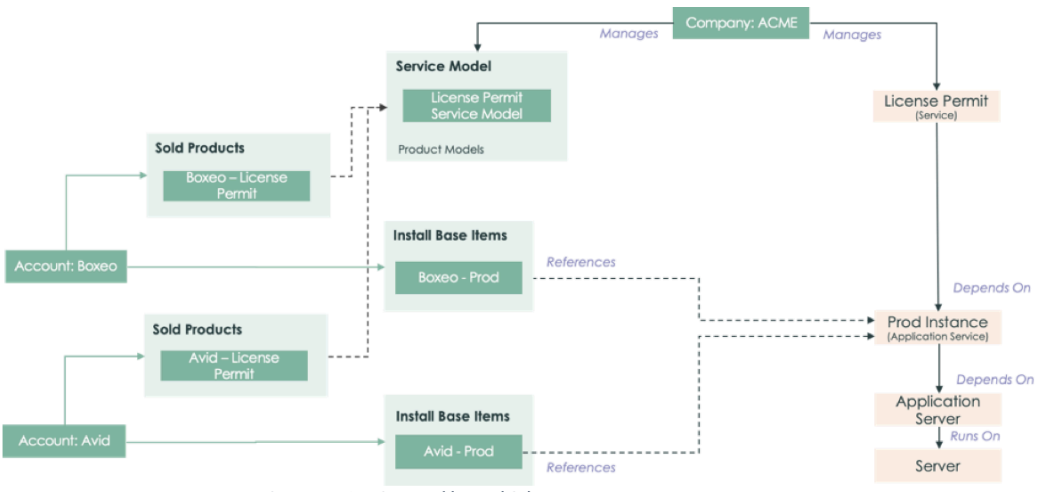
ACME verkauft einen Pharmacy Manager-Service an zwei Kunden: Boxeo und Avid Inc.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



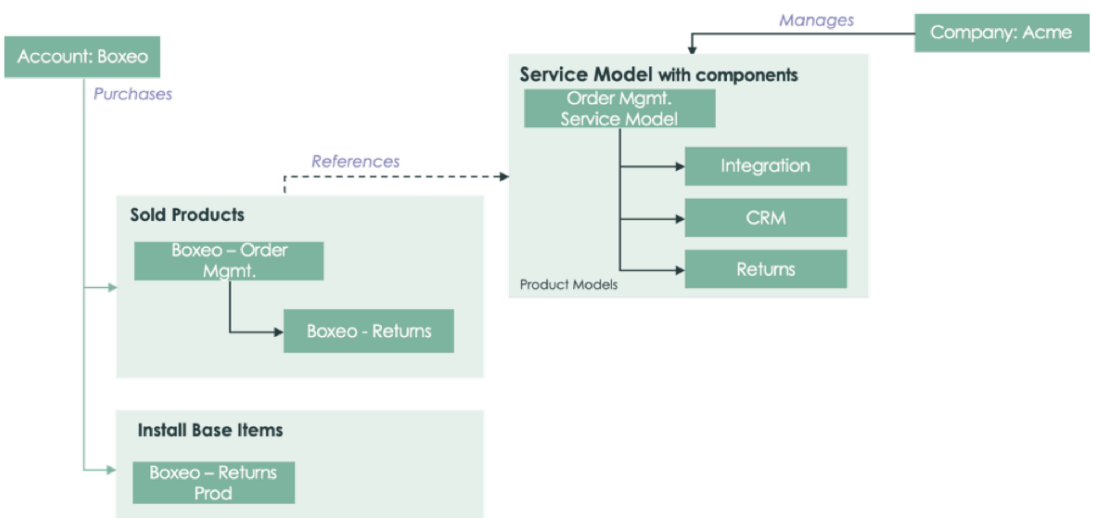
Service, der von mehreren Kunden verwendet wird

ACME stellt Boxeo und Avid in derselben Produktionsinstanz bereit (mehrinstanzenfähiges Modell).



Lokal verwendeter Service

ACME bietet einen Auftragsmanagement-Service. Dieser Einkauf wird in Now Platform nachverfolgt, wird jedoch lokal verwendet.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche Information

Weitere Informationen zu den relevanten Funktionen und Aufgaben CSM von finden Sie in den folgenden Themen:

Konfigurieren Sie Formularansichten für die Service-Portfoliomanagement-Integration

Produktinformationen aus dem Customer Service Portal anzeigen

Proaktiven Fall aus einer Warnung erstellen

Fall für Installationsbasis von der Kundenservice-Homepage erstellen

Proactive Customer Service Operations

Serviceintegritätsstatus für Installationsbasis

Installationsbasis konfigurieren

Ausfallnachverfolgung für Installationsbasis

Installationsbasis-Informationen über das Customer Service Portal anzeigen

Installationsbasis-Informationen in Agent Workspace anzeigen

Produktinformationen aus dem Customer Service Portal anzeigen

Informationen zu verkauften Produkten in Agent Workspace anzeigen

Überlegungen zu Kundenservice-Management

Berücksichtigen Sie bei der Implementierung des CSDM-Frameworks die folgenden Punkte.

Überlegungen

- Was ist eine serviceorientierte Installationsbasis?

  Eine serviceorientierte Installationsbasis ermöglicht es Unternehmen, die verwendeten digitalen Produkte und Services nachzuverfolgen. Eine serviceorientierte Installationsbasis verfolgt auch die Beziehungen der Produkte und Services zu abhängigen Services und CIs, die sich auf deren Integrität auswirken.

- Was sind proaktive Kundenservicevorgänge?

  Der proaktive Kundenservice führt CSM und Ereignismanagement zusammen, um Unternehmen die Möglichkeit zu geben, Fall-Workflows proaktiv auszulösen und die betroffenen Kunden zu benachrichtigen.

- Muss ich das Paket CSM Professional erwerben, um die serviceorientierte Installationsbasis verwenden zu können?

  Nein. Die serviceorientierte Installationsbasis ist in CSM Basissystementhalten.

- Können mehrere verkaufte Produkte auf dasselbe Serviceangebot verweisen?

  Ja. Mehrere verkaufte Produkte (d. h. Servicemodelle), die von verschiedenen Unternehmen erworben wurden, können auf dasselbe Serviceangebot verweisen. Beispielsweise können mehrere Kunden dasselbe SaaS-Angebot mit denselben Servicezusagen erwerben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Können mehrere Installationsbasiselemente auf denselben Anwendungsservice verweisen?

  Ja. Mehrere Installationsbasiselemente (entweder für denselben Account oder für verschiedene Accounts) können auf denselben Anwendungsservice verweisen. Zum Beispiel ein SaaS-Angebot mit mehreren Mandaten, bei dem mehrere Kunden (mit jeweils einem eigenen Installationsbasiselement) in derselben Produktionsinstanz (Anwendungsservice) verwendet werden.

- Wann erstelle ich aus einer Warnung einen Incident anstelle eines proaktiven Falls?

  In der Regel erstellen einige Unternehmen einen Incident, damit ihre NOC-Techniker das Problem lösen können. Nachdem sie festgestellt haben, dass das Problem mehrere Kunden betrifft, erstellen sie proaktiv einen schwerwiegenden Fall und zugehörige untergeordnete Fälle (einen für jeden betroffenen Kunden), um die betroffenen Kunden zu benachrichtigen. Auf diese Weise sind Warnung, Incident und Fall miteinander verknüpft.

  Aktualisierungen, die von den Lösungsteams am Incident-Status vorgenommen wurden, oder zusätzliche Kommentare werden im Fall berücksichtigt. Die Kundenserviceteams verwenden diese Updates, um Kunden auf dem neuesten Stand zu halten.

  Um die von den SLAs geforderten Kundenbenachrichtigungszeitanforderungen zu erfüllen, können Unternehmen auch die Erstellung von Incidents und Fällen aus der Warnung automatisieren. Darüber hinaus können Unternehmen aus der Warnung einen proaktiven Fall erstellen, während das Problem gelöst wird.

- Was ist der Unterschied zwischen Berechtigungen, die im Serviceangebot CSDM von und in Verträgen und Berechtigungen CSM von verwaltet werden?

  Servicezusagen in CSDM definieren die erwartete Stufe eines Services. Ein Serviceangebot besteht aus einer Reihe von Servicezusagen, die das Serviceangebot eindeutig definieren. Beispielsweise kann ein Serviceangebot eine Servicezusage enthalten, jede Nacht eine Datensicherung durchzuführen.

  Serviceverträge in CSM speichern Informationen über die Art des Support, der einem Kunden bereitgestellt wird. Ein Vertrag kann einen Account oder Verbraucher, einen Kontakt und die spezifischen Assets enthalten, die abgedeckt werden. Ein Vertrag kann außerdem mehrere Serviceberechtigungen und SLAs enthalten. Eine Berechtigung definiert die Art von Support, den ein Kunde erhält, sowie die unterstützten Kommunikationskanäle. Beispielsweise kann ein Kunde einen Servicevertrag unterzeichnen, um an Wochentagen von 6:00 bis 21:00 Uhr Support zu erhalten.

- Wie kann ich basierend auf dem von mir erworbenen Produkt zusätzliche Services anfordern?

  Über die Beziehung zwischen dem Produktmodell und den Katalogelementen können Sie über das Kundenportal zusätzliche Services für die von Ihnen erworbenen Produkte anfordern. Einem Produktmodell können mehrere Katalogelemente zugeordnet werden.

- Benötige ich Elemente aus allen CSDM Domänen, um CSMeinzurichten?

  Nein. Der in diesem Anwendungsfall erwähnte Ansatz basiert auf den empfohlenen Richtlinien und setzt voraus, dass Sie sich in der Phase „Ausführen“ oder „Fliegen“ der CSDM -Implementierung befinden. Weitere Informationen finden Sie unter Implementing the CSDM framework in stages .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie CSMimplementieren, beginnen Sie mit den Tabellen in der Domäne CSDM Foundation und in der Domäne CSM Customer Service. Durch die Verwendung dieser Domänen können Sie die in CSMenthaltenen Fähigkeiten nutzen.

Um proaktive Kundenservicevorgänge zu ermöglichen, verwenden Sie Tabellen aus der Domäne CSDM Technische Services verwalten zur Überwachung der Anwendungsservices, die an die Installationsbasis der Kunden gebunden sind. Mit dieser Domäne können Sie die CSM - und ITOM-Integration nutzen.

Serviceorientierte Organisationen können die Tabellen aus der Domäne CSDM Verkaufen/Verbrauchen nutzen, um das Produktmodell mit den Serviceangeboten und dann mit dem verkauften Produkt zu verbinden. Mit diesen Verbindungen können Sie das Serviceportfolio nachverfolgen und erhalten einen vollständigen Überblick darüber, wie Kunden Services nutzen.

[store-future: BEGIN review]

Weisen Sie Rollen in zu Kundenservice-Management

Erstellen und weisen Sie Rollen basierend auf Aufgaben und Zuständigkeiten zu, um Anwendern den für einen effizienten, proaktiven Kundenservice erforderlichen Zugriff zu gewähren. Rollen ermöglichen eine schnelle Lösung, indem sie verschiedene Teile des Unternehmens verbinden und Zugriff auf Kundenfälle und -informationen gewähren.

Die Anwendung Kundenservice-Management verwendet Rollen, um Zugriff auf Informationen zu gewähren, interne und externe Benutzer zu identifizieren, die Datensicherheit zu gewährleisten und verschiedene Arten von Beziehungen zwischen Benutzern herzustellen.

CSM verbessert den Betrieb, indem Aufgaben zwischen Kunden, Serviceteams und Abteilungen koordiniert werden, um Probleme schnell zu lösen. Um ServiceNow® CSM effektiv nutzen zu können, müssen Sie die verschiedenen Rollen und ihre Zuständigkeiten kennen. Diese Rollen, die von kundengerichteten Interaktionen bis hin zur Plattformverwaltung reichen, definieren Zugriffsebenen und gewährleisten die Sicherheit. Sie sollen zwischen internen Benutzern (Service Desk-Mitarbeiter und Manager) und externen Benutzern (Kunden und Partner) unterscheiden. Jede Rolle gewährt bestimmten Zugriff auf die Fallverwaltung, Kundendaten und Selfservice-Optionen. Wichtige Rollen sind „Kunde“, „Kundenadministrator“, „Partner“, „Partneradministrator“ und verschiedene Positionen auf Agent-Ebene, die sich jeweils auf unterschiedliche Serviceverantwortlichkeiten konzentrieren.

Funktions- und zugriffsbasierte Rollen

Bei funktionalen Rollen oder Persona-Rollen handelt es sich um vordefinierte Rollen in der Anwendung CSM, die als primäre Rollen bezeichnet werden, z. B. die Rolle „Kundenservice-Mitarbeiter“ (sn_customerservice_agent).

Weitere Informationen zu primären Rollen finden Sie unter: Rollen in Kundenservice-Management.

- Eine Persona-Rolle besteht aus mehreren granularen Rollen und kann geerbte Rollen enthalten.
- Eine funktionale Rolle ist erforderlich, um eine Funktion oder sinnvolle Aktion auszuführen, die Zugriff auf mehrere Entitäten im Produkt erfordert.

Granulare Rollen tragen zum Schutz von Daten bei, indem sie verschiedenen Entitäten wie Fällen, Konten und Produkten die jeweils richtige Zugriffsebene gewähren. Jede granulare Rolle ist mit einer Reihe von Berechtigungen oder Zuständigkeiten verknüpft, die den

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriff eines Benutzers auf bestimmte Informationen bestimmen. Dies können Erstellungs-, Lese-, Schreib- und Löschaktionen sein.

Hinweis:
Eine oder mehrere granulare Rollen können als funktionale Rolle gebündelt werden.

Die Kombination von funktionalen Rollen oder Persona-Rollen und granularen Rollen bieten verschiedene Ebenen des Benutzerzugriffs auf Informationen und tragen so auch zur Gewährleistung der Datensicherheit bei. Verwenden Sie diese Rollen, um Beziehungen zwischen Anwendern und Entitäten herzustellen.

Unabhängig von der Rollenkategorie können alle CSM-Rollen danach unterschieden werden, ob es sich um interne oder externe Rollen handelt, die B2B- (Business-to-Business) und B2C-Geschäftsanforderungen (Business-to-Consumer) erfüllen.

Sehen wir uns die internen und externen Rollen im nächsten Thema genauer an.

[End]
[store-future: BEGIN review]

CSM Primäre Rollen

Kundenservice-Management (CSM) bietet mehrere primäre Rollen zur Unterstützung der Geschäftsmodelle Business-to-Business (B2B) und Business-to-Consumer (B2C). Diese Rollen bieten Zugriff auf Daten und wahren gleichzeitig die Datensicherheit für verschiedene Arten von Geschäftsbeziehungen.

Benutzer benötigen Optionen für die Kundenbindung basierend auf Beziehungen innerhalb und außerhalb ihrer Unternehmensorganisation, einschließlich Rollen, Hierarchien, Ebenen und Unterscheidungen zwischen ähnlichen Rollen.

Das Produkt CSM erfüllt sowohl Geschäftsanforderungen im B2B-Bereich (Business-to-Business) als auch im Geschäftsverkehr B2C (Business-to-Consumer). Die primären Rollen werden standardmäßig mit der Installation des Produkts Kundenservice-Management installiert. Alle primären Rollen sind an den Basisrollen ServiceNow® Now Platform® ausgerichtet. Die primären Rollen erben die zugeordneten Basisrollen.

Um den Datenzugriff zu gewährleisten und gleichzeitig die Datensicherheit für alle Arten von Geschäftsbeziehungen zu wahren, unterstützt das Sicherheitsmodell CSM die folgenden primären Rollen:

Primäre Rollen

Rollentitel [name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Kundenservice-Mitarbeiter [sn_customerservice_agent]	Ein Service Desk-Mitarbeiter, der Kunden und Partnern bei Fragen und Problemen hilft Dieser Benutzer erstellt Fälle, betrachtet und bearbeitet Fälle und arbeitet mit Kunden und Fachexperten zusammen, um Fälle zu lösen. Ein Kundenservice-Mitarbeiter unterstützt normalerweise eine bestimmte Gruppe von Produkten über einen oder mehrere	• Wissen • chat_admin • sn_customerservice.deescalation_requeste • timecard_user • template_editor • sn_esm_agent • sn_shn.editor • domain_expand_scope

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Primäre Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Kommunikationskanäle hinweg. Ein Servicemitarbeiter kann einer oder mehreren Servicemitarbeitergruppen angehören.	**Hinweis:** Die Rolle sn_esm_agent enthält die Rolle cmdb_read.
Kundenservice-Manager [sn_customerservice_manager]	Kundenservice-Mitarbeiter mit der zusätzlichen Zuständigkeit, Kundenservice-Mitarbeiter und Gruppen von Kundenservice-Mitarbeitern zu verwalten und Aktionen von Kundenservice-Mitarbeitern rückgängig zu machen.	• sn_customerservice_agent • timecard_manager • timecard_approver • skill_admin • sn_app_cs_social_social_profile_user • sam • sn_customerservice.consumer_agent • Asset • sn_shn.admin • sn_publications.approver • contract_manager • sn_app_cs_social_log_user • awa_manager • sn_majorissue_mgt.major_issue_manager • email_client_quick_message_author • workspace_admin • skill_model_user • sn_templated_snip.template_snippet_writer • approver_user **Hinweis:** Bei Kunden, die ein Upgrade auf Xanadu durchführen, ersetzt die Rolle „approver_user“ die Rolle „approval_admin“. Benutzer mit der Rolle „Kundenservice-Manager“ können die ihnen zugewiesenen Genehmigungsanforderungen genehmigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Primäre Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [name]	Beschreibung	Enthält Rollen
		• notify_view **Hinweis:** Die Rolle notify_view wird der Rolle sn_customerservice_manager nur hinzugefügt, wenn die Anwendung „Chat Zoom Connector“ installiert ist.
Verbraucherservice-Mitarbeiter [sn_customerservice.consumer_agent]	Ein Service Desk-Mitarbeiter, der Verbrauchern bei Fragen und Problemen hilft Dieser Benutzer erstellt Fälle, zeigt sie an, bearbeitet sie und arbeitet mit Verbrauchern zusammen, um Fälle zu lösen. Ein Servicemitarbeiter unterstützt normalerweise eine bestimmte Gruppe von Produkten über einen oder mehrere Kommunikationskanäle. Ein Servicemitarbeiter kann einer oder mehreren Servicemitarbeitergruppen angehören.	• sn_esm_agent • chat_admin • sn_shn.editor • template_editor • Wissen
Kunde [sn_customerservice.customer]	Kundenrolle für die Erforschung von Fragen oder Problemen. Kunden können Fälle erstellen und vorhandene Fälle für sich selbst anzeigen und bearbeiten. Sie können auch eine Liste von Assets anzeigen, die zu ihren Accounts gehören.	• sn_esm_user • snc_external
Kundenadministrator [sn_customerservice.customer_admin]	Administratorrolle für einen Kunden-Account. Dieser Anwender hat Zugriff auf Daten innerhalb des Accounts.	• sn_customerservice.customer • sn_esm_user_admin
Kunden-Fallmanager [sn_customerservice.customer_case_manager]	Kundenrolle zur Verwaltung der Fälle in einem Account und zugehöriger untergeordneter Accounts. Die Rolle Kunden-Fallmanager enthält die Rechte der Kundenrolle und fügt die folgenden Berechtigungen hinzu:	sn_customerservice.customer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Primäre Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Fall im Namen eines anderen Kontakts im Account erstellen • Liste der Fälle anzeigen, die zum Account gehören • Bearbeiten Sie Fälle, die zu dem Account gehören. **Hinweis:** Die Rolle „Kunden-Fallmanager“ wird nicht automatisch der Systemeigenschaft **sn_customerservice.contact_role_assignment** hinzugefügt. Um diese Rolle Kunden- und Partneradministratoren zur Verfügung zu stellen, navigieren Sie zu **Kundenservice** > **Administration** > **Eigenschaften** und fügen Sie ihn dieser Eigenschaft hinzu.	
Partner [sn_customerservice.partner]	Partner, der Kunden-Accounts bearbeitet. Ein Partner kann Fälle für eigene Accounts oder im Namen von Kunden-Accounts erstellen. Ein Partner kann alle von ihm erstellten Fälle anzeigen und bearbeiten: • Für den eigenen Account • Im Namen von Kunden-Accounts, mit denen er verbunden ist	• sn_customerservice.customer • sn_esm_partner

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Primäre Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Hinweis: Wenn Sie eine neue Beziehung zwischen einem Partner und einem Kunden herstellen, hat der Partner oder Partneradministrator keinen Zugriff auf die Fallhistorie, die für den Kunden erstellt wurde. Das liegt daran, dass die Felder **Partner** oder **Partnerkontakt** im Fallformular in der Fallhistorie nicht gefüllt sind.	
Partner-Administrator [sn_customerservice.partner_admin]	Administratorrolle für einen Partner-Account. Der Partneradministrator kann Folgendes tun: • Auf die Daten im Partner-Account zugreifen • Auf die Daten zugreifen, die von Kontakten im Unternehmen im Kunden-Account erstellt wurden • Benutzer für den Partner-Account und für Kunden-Accounts verwalten • Alle von einem Partner erstellten Fälle anzeigen	• sn_customerservice.partner • sn_customerservice.customer_admin • sn_esm_partner_admin
Verbraucher [sn_customerservice.consumer]	Verbraucherrolle zur Untersuchung von Fragen oder Problemen. Verbraucher können Fälle erstellen und bestehende Fälle für erworbene Produkte anzeigen und bearbeiten. Sie können auch eine Liste ihrer Produkte anzeigen.	• sn_esm_user • snc_external

Details finden Sie unter Mit Kundenservice-Management installierte Rollen.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Interne und externe Rollen

Der Hauptunterschied zwischen den Kundenservice-Management (CSM) -Rollen besteht in der Art der Benutzer. Interne Benutzer wie Service Desk-Mitarbeiter und Manager haben Zugriff auf die vollständige Funktionalität, während externe Benutzer (einschließlich Kunden

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

und Partner) hauptsächlich über das Kundenportal interagieren. Ihr Zugriff ist beschränkt und richtet sich nach der zugewiesenen Rolle.

Die internen und externen Rollen unterscheiden sich basierend auf dem Vorhandensein der folgenden Basisrollen, die von ServiceNow® Now Platform®geerbt werden:

sn_esm_agent

Wird für interne CSM -Benutzer wie Service Desk-Mitarbeiter und Manager verwendet, die Zugriffsrechte für die Verwaltung von Fällen, das Anzeigen von Kundendetails und die Durchführung servicebezogener Aktionen gewähren.

sn_esm_user

Wird für externe Benutzer wie Kunden und Partner verwendet und bietet Zugriff auf Selfservicefunktionen wie das Anzeigen des Fallstatus, das Übermitteln neuer Fälle und den Zugriff auf Knowledge Base-Artikel.

Mit diesen Rollen können Sie sowohl internen als auch externen Benutzern Zugriff auf Ihre Instanz gewähren. Diese Rollenstruktur bietet Ihnen die Flexibilität, unterschiedlichen Benutzern verschiedene Zugriffsebenen bereitzustellen. Als weitere Sicherheitsmaßnahme muss jeder Benutzer mindestens eine Rolle besitzen, damit die Instanz zwischen internen und externen Benutzern unterscheiden kann.

Die folgende Visualisierung zeigt die Beziehung zwischen internen und externen Rollen.

<placeholder for visual>.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Mit Plugins CSM installierte Rollen

Durch die Installation von Kundenservice-Management erhalten Sie zusätzlich zu den Rollen, die den Basisinstallations-Plugins zugeordnet sind, die sofort einsatzbereiten primären Rollen. Darüber hinaus erhalten Sie mit zusätzlichen Plugin-Installationen auch Zugriff auf andere Rollen.

Schlüsselkomponenten von CSM Rollen

Gängige Rollen und ihre Verwendung im gesamten CSM-Workflow.

Kunde:

Standardzugriff zum Anzeigen und Verwalten von Fällen im Zusammenhang mit dem eigenen Account.

Kundenadministrator

Fähigkeit, Fälle für alle Accounts innerhalb der ihnen zugewiesenen Hierarchie anzuzeigen und zu verwalten.

Partner

Zugriff auf Fälle im Zusammenhang mit Partner-Accounts und Möglichkeit zur Interaktion mit Kunden im Namen des Unternehmens

Partneradministrator

Wie Kundenadministrator, jedoch mit Zugriff auf alle Partner-Accounts und zugehörigen Fälle.

Fall-Mitarbeiter

Primäre Rolle für Kundenservice-Mitarbeiter, die tägliche Fallverwaltungsaufgaben bearbeitet.

Fallmanager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verantwortlich für eskalierte Fälle oder für die Verwaltung komplexer Kundenprobleme.

Die folgenden Aspekte der Rollenverwaltung werden beim Erstellen und Zuweisen von Rollen an Benutzer berücksichtigt, die nach Berechtigungen und Benutzerbedürfnissen kategorisiert sind:

- Zugriffssteuerung: Rollen definieren die Tabellen, Felder und Funktionen, auf die ein Benutzer im Modul CSM zugreifen kann.
- Anpassbare Rollen: Organisationen können anwenderdefinierte CSM Rollen erstellen, um bestimmte Geschäftsanforderungen zu erfüllen, indem sie basierend auf ihren individuellen Workflows Rollen erstellen oder vorhandene ändern.
- Berechtigungsmanagement: CSM Rollen sind häufig an Kundenverträge und Berechtigungen gebunden und bestimmen, für welche Servicestufe ein Kunde berechtigt ist.

Details finden Sie unter Mit Kundenservice-Management installierte Rollen.

Die Anwendung Kundenservice-Management verwendet Rollen, um Zugriff auf Informationen zu gewähren, interne und externe Benutzer zu identifizieren, die Datensicherheit zu gewährleisten und verschiedene Arten von Beziehungen zwischen Benutzern herzustellen.

Liste der Rollen

In der folgenden Tabelle finden Sie Einzelheiten zu Rollen und ihren Funktionen. Neben den primären Rollen gibt es Rollen, die mit jedem Plugin CSM verknüpft sind.

CSM Pakete	Rollentyp	Beschreibung	Link zu Dokumentation
Kundenservice-Management	Primäre Rollen	Gewährleistet den Zugriff auf Daten und wahrt gleichzeitig die Datensicherheit für verschiedene Arten von Geschäftsbeziehungen.	Mit Kundenservice-Management installierte Rollen
Kundenservice-Management	Interne und externe Rollen	Gewährt internen und externen Benutzern Zugriff auf Ihre Instanz. Die Rollenstruktur bietet Ihnen die Flexibilität, verschiedenen Benutzern unterschiedliche Zugriffsebenen zu gewähren. Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme muss jeder Benutzer über mindestens eine Rolle verfügen, damit die Instanz zwischen internen und externen Benutzern unterscheiden kann.	Mit Kundenservice-Management installierte Rollen
Kundenservice-Basisentitäten	Basisrollen	Primäre Rollen in Kundenservice-Management werden	Mit Kundenservice-Management installierte Rollen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM Pakete	Rollentyp	Beschreibung	Link zu Dokumentation
		von den Basisrollen abgeleitet.	
Explizite Rollen	Explizite Rollen	Ermöglicht Benutzern, eine der expliziten Rollen (snc_internal oder snc_external) zu besitzen. Gruppen und Rolleneinschluss können nicht beide Rollen enthalten, da dies dazu führt, dass ein Gruppenmitglied/ einer Anwender, das einer solchen Gruppe oder Rolle zugewiesen ist, beide Rollen erbt. Now Platform bricht jeden Vorgang ab, der ein solches Szenario erstellen könnte.	Explizite Rollen in CSM
Kundenservice-Management	Rollen für das B2B2C-Datenmodell	Konfiguriert Kundenbeziehungen auf mehreren Ebenen und unterstützt Geschäftskunden, die wiederum ihre Endverbraucher unterstützen.	Für B2B2C-Datenmodelle erforderliche Rollen
Outgesourcter Kundenservice	Ausgelagerte Kundenservicerollen	Unternehmen arbeiten mit OSP-Organisationen (Outsourced Service Provider) zusammen, um externen Kunden Kundenservice bereitzustellen. Die OSPs verwalten Fälle für Kunden, die für ihre Organisation relevant sind.	Rollen für Outgesourcter Kundenservice
Kundenservice und Installationsbasis-Verwaltung	Funktionale und granulare Rollen	Verwaltet den Benutzerzugriff auf Informationen, stellt die Datensicherheit sicher, stellt Beziehungen zwischen Benutzerentitäten her und gewährt autorisierten Parteien Zugriff auf Fälle, Kontakte oder Verbraucher, die mit verkauften Produkten verknüpft sind.	Mit der Kundenzugriffsverwaltung installierte Tabellen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM Pakete	Rollentyp	Beschreibung	Link zu Dokumentation
Servicemodell-Grundlagen	Funktionale Rollen	Weist internen und externen Benutzern Rollen zu, um den ordnungsgemäßen Zugriff auf Serviceorganisationen, Geschäftsstandorte und Haushalte zu erleichtern. Durch die Zuweisung der erforderlichen Rollen erhalten alle Benutzer die erforderlichen Berechtigungen, um ihre Aufgaben effektiv auszuführen.	Rollen zuweisen
Kundenservice Falltypen	Interne und externe Rollen	Installiert die relevanten Servicedefinitionsrollen mit dem Plugin Kundenservice Case Types (com.snc.csm_case_types).	Mit Falltypen installierte Komponenten
Engagement Messenger	Interne Rollen	Erstellen und konfigurieren Sie das Modul Engagement Messenger, um Verhalten, Darstellung und Stil gemäß dem Branding Ihrer Organisation an Ihre spezifischen Bedürfnisse anzupassen.	Mit Engagement Messenger installierte Komponenten
Recommended Actions for Customer Service	Interne Rollen	Richtet Empfohlene Aktionen und Feldempfehlungen ein, um Fälle effektiver zu lösen. Diese Anwendung zeigt relevante Aktionen basierend auf dem Kontext eines Datensatzes an und ermöglicht Ihnen die Durchführung KI-gestützter Suchen nach relevanten Ressourcen. Diese Funktionalität hilft Ihnen, schnell auf die relevantesten Informationen zuzugreifen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, wodurch Sie Ihre Effizienz bei der Lösung	Mit Empfohlene Aktionen installierte Komponenten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM Pakete	Rollentyp	Beschreibung	Link zu Dokumentation
		von Kundenproblemen steigern.	
Task Intelligence für CSM	Interne Rollen	Mit Task Intelligence-Administratorkonsole können Sie Modelle für maschinelles Lernen erstellen, trainieren und bereitstellen, die verschiedene Arten von Informationen für Fall- und Interaktionsdatensätze vorhersagen.	Mit „Task Intelligence for Customer Service“ installierte Komponenten
Verbraucherservice-Portal	Externe Rollen	Erstellt und bearbeitet Fälle und verwaltet Benutzer über das Kundenportal.	Benutzerrollen des Customer Service Portals
Walk-Up Experience für CSM	Interne Rollen (Anforderung) und externe Rollen (erfüllen)	Erstellt einen Kontaktkanal für den Online-Check-in und den Vor-Ort-Check-in in einem Walk-up-Servicecenter, um persönliche Echtzeitunterstützung zu erhalten	Walk-Up Experience für Kundenservice-Management
Plugin für Fall- und Account-Eskalationen	Interne Rollen	Verwendet die Rollen der Eskalationsfunktion, um bestimmte Fälle oder Accounts hervorzuheben und auf wichtige Kundenprobleme aufmerksam zu machen.	Fall- und Account-Eskalationskomponenten
Management schwerwiegender Probleme	Interne Rollen	Verwaltet den Kommunikations- und Lösungsprozess für Probleme, die mehrere Kunden betreffen. Außerdem identifiziert sie betroffene Kunden, die noch kein Problem gemeldet haben, um proaktiv Fälle für diese Kunden zu erstellen.	Mit Major Issue Management installierte Rollen
Integration: Kundenservice mit dem Plugin „Service Management and Request Management“.	Interne und externe Rollen	Aktiviert die -Integrationsfunktionen für Servicemanagement und weist die CSM-/ITSM-Integrationsrollen zu, die in der Anwendung Incident-Management enthalten sind. Mit	CSM/ITSM-Integrationsrollen zuweisen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM Pakete	Rollentyp	Beschreibung	Link zu Dokumentation
		den -Rollen können Service Desk-Mitarbeiter Kundenservice von Incident-, Problem-, Change- und Anforderungsdatensätze für Fälle Kundenservice vom Typ anzeigen und erstellen.	
Integration: Kundenservice mit Service-Portfoliomanagement	Interne Rollen	Ist inService-Portfoliomanagement integriert, um Kundenservicemanagern, Kundenservice-Mitarbeitern und Serviceverantwortlichen Einblick in verkaufte Produkte und die zugehörigen Serviceangebote zu gewähren.	Integration mit Service-Portfoliomanagement
Kundenservice Projektmanagement	Interne und externe Rollen	Integriert, um Projekte und Projektaufgaben für ihre Kundenkonten zu erstellen. Kunden können Endbenutzern auch Einblick in ihre Projekte und Aufgaben aus dem Customer Service Portal gewähren und ihnen ermöglichen, zusätzliche Maßnahmen anzufordern.	Personae, Rollen und Tabellen für Customer Project Management
Integrieren: Finanzmanagement für Kundenservice (Plugin)	Interne Rollen	Lässt sich mit Finanzmanagement integrieren, um Ausgaben in Ihrer Organisation zuzuordnen, nachzuverfolgen und zu melden. Die Integration bietet Kostenzuteilungen für Kundenservice-Management und Außendienst-Management.	Integration mit Financial Management
Integrieren: Kundenservice mit Process Mining	Interne Rollen	ist in die Anwendung Process Mining integriert, um für Ihre KPIs relevante Prozesse zu analysieren und Engpässe im Zusammenhang mit Kundenservicefällen zu identifizieren.	Integration mit Process Mining

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM Pakete	Rollentyp	Beschreibung	Link zu Dokumentation
Integrieren: Kundenservice mit Zeitkarte Management	Interne Rollen	Zeichnet die für fallbezogene Aktivitäten aufgewendete Zeit auf, erstellt Zeitkarten und Zeitnachweise und übermittelt sie zur Genehmigung. Manager können Stundennachweise genehmigen, Kostensätze für verschiedene Arten von Aktivitäten definieren und in Kostenlinien konvertieren.	Zeiterfassung für Kundenservice-Management
Integrieren: Kundenservice mit Zeitplan für Mitarbeiter (Plugin)	Interne Rollen	Kundenservice -Service Desk-Mitarbeiter und Außendienst -Techniker verwenden den Mitarbeiterkalender, um Arbeitspläne und Zuweisungen anzuzeigen und persönliche Ereignisse wie Besprechungen oder Termine hinzuzufügen.	Mitarbeiterkalender verwalten
Business-Stakeholder	Unterstützende Rollen	Business-Stakeholder für Kundenservice enthält mehrere Plugins und zugehörige Rollen, die Zugriff auf Funktionen von Business-Stakeholdern bieten.	Business-Stakeholder für Customer Service Management
Kundenservice OpenFrame	Interne Rollen	Verwendet OpenFrame-Funktionen wie Telefonprotokoll und OpenFrame-Konfiguration, die mit einem zusätzlichen Plugin für Kundenservice-Managementverfügbar sind.	Mit OpenFrame installierte Komponenten
Spezielle Bearbeitungsnotizen	Interne Rollen	Nutzt die Funktion und Konfiguration für spezielle Bearbeitungsnotizen,	Mit speziellen Bearbeitungsnotizen installierte Komponenten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM Pakete	Rollentyp	Beschreibung	Link zu Dokumentation
		die mit dem zusätzlichen Plugin für Kundenservice-Managementverfügbar sind.	
Targeted Communications	Interne Rollen	Verwendet die Anwendung Targeted Communications mit mehreren Funktionen für Speicherempfänger, Speicherveröffentlichungen und Workflow-Konfiguration, die mit einem zusätzlichen Plugin für Kundenservice-Managementverfügbar sind.	Mit Targeted Communications installierte Rollen

[End]

Kundendaten

Kundendaten für Kundenservice-Management (CSM) bestehen aus Informationen über Personen, die nicht Teil Ihrer Organisation sind, einschließlich Accounts, Kontakte, Verbraucher und Haushalte.

Accounts

Ein Account ist ein Kunde oder Partner, der an andere Kunden verkauft und sie unterstützt. Accounts können Kundenaccounts und/oder Partneraccounts sein. Ihre Informationen werden in der Tabelle „Account“ [customer_account] gespeichert.

Es gibt zwei Arten von Accounts: Kunden-Accounts und Partner-Accounts.

- Ein Partner ist ein unterstützter externer Kunde, der an andere Kunden verkauft und diese unterstützt. Partner können Fälle für Kunden berichten und verwalten. Partner können auch Kunden sein.
- Ein Account kann ein Kunden-Account und/oder ein Partner-Account sein. Die Felder **Kunde** und **Partner** im Formular „Account“ geben den Accounttyp an.

Kontakte

Ein Kontakt ist ein Mitarbeiter eines Accounts und kann nur einem Account zugeordnet werden. Kontakte können mehrere Assets und Serviceverträge haben und sich beim Kundenservice-Portal anmelden.

Kontaktinformationen werden in der Kontakttabelle [customer_contact] gespeichert.

Verbraucher

Ein Verbraucher ist ein Kunde im Business-to-Consumer-Geschäftsmodell (B2C), und seine Informationen werden in der Tabelle „Verbraucher“ [csm_consumer] gespeichert.

Haushalte

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Haushalt ist eine Gruppe von Verbrauchern, die an derselben Adresse leben und Produkte und Services gemeinsam nutzen. Ein Haushalt kann einen festgelegten Haushaltsvorstand und mehrere aktuelle Mitglieder haben. Der Haushaltsvorstand hat Zugriff auf alle Fälle und Informationen der anderen Haushaltsmitglieder.

Haushaltsinformationen werden in der Tabelle „Haushalt“ [csm_household] gespeichert.

Accounts und Kontakte konfigurieren

Ein Account ist ein unterstützter externer Kunde, und ein Kontakt ist ein Benutzer, der Mitarbeiter eines Accounts ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Es gibt zwei Arten von Accounts: Kunden-Accounts und Partner-Accounts. Die Felder **Kunde** und **Partner** im Formular „Account“ geben den Accounttyp an. Ein Account kann ein Kunden-Account und/oder ein Partner-Account sein.

Ein Partner ist ein unterstützter externer Kunde, der an andere Kunden verkauft und diese unterstützt. Partner können Fälle für Kunden berichten und verwalten. Partner können auch Kunden sein.

Hinweis:
Nach dem Import der Kunden-Account-Daten müssen Sie auch die Systemeigenschaft für Account-Codes festlegen.

Ein Account kann mehrere Kontakte haben, aber ein Kontakt kann nur einem Account zugeordnet werden. Ein Kontakt kann einen oder mehrere zugehörige Assets und Serviceverträge haben. Ein Kontakt kann auch eine Benutzer-ID haben und sich beim Kundenportal anmelden.

Hinweis:
Ein Kontakt ist ein Benutzer im System. Wenn Sie einen Kontakt erstellen, wird diese Person auch der Benutzertabelle (sys_user) hinzugefügt.

Prozedur

- Sie können vorhandene Accounts und Kontakte mit dem Guided Setup importieren.
- Mit der Anwendung Kundenservice-Management können Sie neue Accounts und Kontakte erstellen.

Accounts und Kontakte mit Guided Setup importieren

Sie können vorhandene Accounts und Kontakte mit dem Guided Setup für Kundenservice-Management importieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nach dem Import der Kunden-Account-Daten müssen Sie auch die Systemeigenschaft für Account-Codes festlegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup** und klicken Sie **auf Erste Schritte**.
2. Klicken Sie in der Kategorie „Grundlagendaten“ auf **Erste Schritte**.
3. Klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:
   - **Accounts importieren**
   - **Kontakte importieren**
4. Laden Sie Daten aus einer externen Datenquelle in ein Import Set hoch.
5. Erstellen Sie eine Transformationszuordnung.
6. Führen Sie die Transformationszuordnung aus, um die Daten zu übertragen.
7. Vergewissern Sie sich, dass die Datensätze in die Zieltabelle importiert werden.

Account-Codes und Account-Pfade

Ein Account-Code ist ein eindeutiger Bezeichner für einen Account, während ein Account-Pfad die Accounthierarchie festlegt.

Kontocodes

Ein Account-Code ist ein eindeutiger Schlüssel, der einen Account in einer ServiceNow-Instanz identifiziert. Dieser Code wird im Feld **„Account-Code“** im Account-Formular gespeichert.

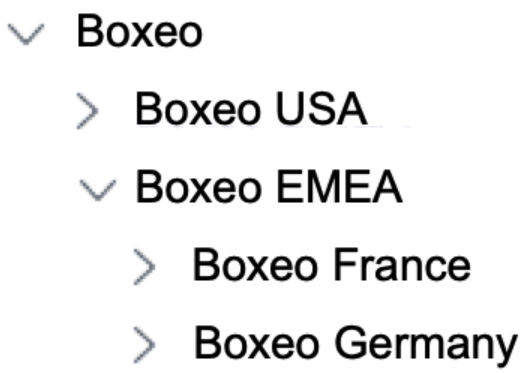
Ein Account-Code muss eindeutig sein. Beim Versuch, einen neuen Datensatz mit einem bereits vorhandenen Account-Code in die Tabelle „Account [customer_account]“ einzufügen, führt der Wert für den Code zu folgendem Fehler:

```
java.sql.BatchUpdateException: Doppelter Eintrag für key account_path
```

Account-Pfade

Ein Account-Pfad stellt die Hierarchie zwischen verschiedenen Accounts her. Dieser Pfad wird im **Account-Pfad** im Account-Formular gespeichert.

Ein Account-Pfad ist eine Kombination der Account-Codes für jeden Account in der Hierarchie. Lassen Sie uns beispielsweise die folgenden Accounts verwenden, um Account-



Pfade zu demonstrieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für Accounts zur Demonstration von Account-Pfaden

Account	Account-Code	Kontenpfad
Boxeo	~~~~1	~~~~1 Boxeo ist das übergeordnete Unternehmen. Der Account-Pfad für Boxeo entspricht dem Account-Code, was darauf hinweist, dass es sich um das erste Element in der Hierarchie handelt.
Boxeo USA	~~~~2	~~~~1/~~~~2 Boxeo USA ist ein untergeordnetes Unternehmen von Boxeo. Die Struktur des Accountpfads wird als Boxeo/Boxeo USA interpretiert.
Boxeo EMEA	~~~~3	~~~~1/~~~~3 Boxeo EMEA ist auch ein untergeordnetes Unternehmen von Boxeo, und die Struktur des Account-Pfads wird als Boxeo/Boxeo EMEA interpretiert.
Boxeo Frankreich	~~~~5	~~~~1/~~~~3/~~~~5 Boxeo Frankreich ist ein untergeordnetes Unternehmen von Boxeo EMEA. Die Struktur dieses Accountpfads wird als Boxeo/Boxeo EMEA/Boxeo Frankreich interpretiert.

Account-Datensätze werden importiert

Wenn Sie Ihre Account-Datensätze erstellen, indem Sie die Daten aus einem Quellsystem über eine Transformationszuordnung importieren, stellen Sie sicher, dass Sie die Geschäftsregeln ausführen. Der Account-Pfad wird basierend auf dem Einfügen, Aktualisieren und Löschen von Datensätzen in der Tabelle „Account“ [customer_account] durch die Geschäftsregeln hinzugefügt, aktualisiert und gelöscht. Wenn die Geschäftsregeln nicht ausgeführt werden, kann dies zu leeren Accountpfaden führen, was dann zu Problemen beim Datenzugriff führen kann.

Hinweis:
Wenn Sie die Geschäftsregeln während des Imports nicht ausführen, führen Sie das Skript in der Geschäftsregel **Accountpfad aktualisieren** für die neu importierten Datensätze aus, um die Accountpfade korrekt festzulegen.

Account-Code-Eigenschaft festlegen

Aktualisieren Sie nach dem Importieren von Kunden-Account-Informationen die Eigenschaft *com.snc.cs_base.last.generated.code.tree.path* mit dem korrekten Account-Codewert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Systemeigenschaft *com.snc.cs_base.last.generated.code.tree.path* speichert den **Account-Code**-Wert für den zuletzt erstellten Kunden-Account in der Tabelle „Account“ (customer_account).

Wenn Sie einen neuen Kunden-Account-Datensatz erstellen, verwendet das System diese Eigenschaft, um einen eindeutigen Account-Codewert für den Account zu bestimmen. Die Eigenschaft wird dann mit diesem neuesten zugewiesenen Wert aktualisiert, sodass der nächste Account-Codewert als eindeutiger Wert für das nächste Einfügen des Account-Datensatzes festgelegt werden kann.

Der Wert der Eigenschaft *com.snc.cs_base.last.generated.code.tree.path* muss dem Wert des Felds „Account-Code“ für den letzten eingefügten Kunden-Account-Datensatz entsprechen. Wenn Sie Kunden-Account-Datensätze erstellen, indem Sie Daten aus anderen Quellen oder Instanzen importieren, können diese Werte nicht mehr synchronisiert werden. Wenn diese Werte nicht übereinstimmen, generiert das System bei der Erstellung des nächsten neuen Datensatzes in der Tabelle „Account“ einen Fehler:

java.sql.BatchUpdateException: Doppelter Eintrag für key account_path

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um diesen Fehler zu beheben.

Prozedur

1. Bestimmen Sie den Account-Code für den zuletzt erstellten Account.
2. Navigieren Sie zur Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties].
3. Legen Sie die Eigenschaft *com.snc.cs_base.last.generated.code.tree.path* auf den in Schritt 1 ermittelten Wert fest.

Kunden-Accounts erstellen

An Account ist ein unterstützt externer Kunde. Verwenden Sie die Anwendung Kundenservice-Management zum Erstellen von Account-Datensätzen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Es gibt zwei Arten von Accounts: Kunden-Accounts und Partner-Accounts. Die Felder **Kunde** und **Partner** im Formular „Account“ geben den Accounttyp an. Ein Account kann ein Kunden-Account und/oder ein Partner-Account sein.

Ein Partner ist ein unterstützter externer Kunde, der an andere Kunden verkauft und diese unterstützt. Partner können Fälle für Kunden berichten und verwalten. Partner können auch Kunden sein.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Kunde** und klicken Sie auf eine der folgenden Aktionen:
   - Zum Erstellen eines Kunden-Accounts klicken Sie auf **Accounts**.
   - Zum Erstellen eines Partner-Accounts klicken Sie auf **Partner**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, und füllen Sie die Felder im Formular Account aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn ein neuer Kunden-Account-Datensatz erstellt wird, verwendet das System die Systemeigenschaft `com.snc.cs_base.last.generated.code.tree.path`, um einen eindeutigen Account-Code-Wert für den Account zu bestimmen. Die Eigenschaft wird dann mit diesem neuesten zugewiesenen Wert aktualisiert, sodass der nächste Account-Codewert als eindeutiger Wert für das nächste Einfügen des Account-Datensatzes festgelegt werden kann.

Hinweis:
Wenn diese Eigenschaft auf den ursprünglichen Wert zurückgesetzt wird, versucht das System, neue Accounts mit Account-Codes zu erstellen, die bereits verwendet werden, was zu einer ungültigen Einfügung führen kann.

3. Klicken Sie auf **Absenden**.

Zusätzliche Account-Adressen erstellen

Ein Account kann mehrere Adressen haben, z. B. eine Hauptadresse sowie Versand- und Rechnungsadressen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Hauptadresse für einen Account wird in Feldern im Account-Formular gespeichert. Versand- und Abrechnungsadressen für einen Account werden in der zugehörigen Liste **Adressen** erstellt und gespeichert. Ein Account kann mehrere Versand- und Rechnungsadressen haben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Kunde** > **Accounts**.
2. Klicken Sie auf die Nummer des gewünschten Accounts.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Adresse** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder im Standortformular aus.
5. Wählen Sie einen Adresstyp aus, entweder **Abrechnung** oder **Versand**.
6. **Wahlweise:** Aktivieren Sie das Feld **Primär**.
   Wenn Sie mehrere Abrechnungs- oder Versandadressen haben, verwenden Sie dieses Feld, um eines als primäre Adresse festzulegen.
7. Klicken Sie auf **Absenden**.

Kundenkontakte erstellen

Ein Kontakt ist ein Benutzer, der ein Mitarbeiter eines Accounts ist. Verwenden Sie die Anwendung Kundenservice-Management zum Erstellen von Kontaktdatensätzen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Account kann mehrere Kontakte haben, aber ein Kontakt kann nur einem Account zugeordnet werden. Ein Kontakt kann einen oder mehrere zugehörige Assets und Serviceverträge haben. Ein Kontakt kann auch eine Benutzer-ID haben und sich beim Kundenportal anmelden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Ein Kontakt ist ein Benutzer im System. Wenn Sie einen Kontakt erstellen, wird diese Person auch der Benutzertabelle (sys_user) hinzugefügt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Kunde** > **Kontakte**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, und füllen Sie die Felder im Formular „Kontakt“ aus.
3. Geben Sie die Kontaktinformationen ein, z. B. Name, E-Mail-Adresse und Telefonnummer.
4. Geben Sie den Namen des Unternehmens des Kontakts in das Feld **Account** ein.
5. Wählen Sie die **Zeitzone** aus.
6. Wählen Sie eine **Sprache** aus.
7. Wählen Sie eine **Benachrichtigungs**-Einstellung.
8. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Nachdem eine Registrierungsanforderung genehmigt wurde, erhält der Kundenkontakt eine E-Mail mit einer Benutzer-ID und einem temporären Passwort. Bei der ersten Anmeldung wird der Kontakt aufgefordert, das Passwort zu ändern.

Kundenbeziehungen erstellen

Die Anwendung Kundenservice-Management bietet die Möglichkeit, verschiedene Arten von Beziehungen zwischen Partnern, Kunden und Kontakten herzustellen.

Diese Beziehungen machen die Account- und Asset-Verwaltung einfach und flexibel. Die folgende Tabelle beschreibt die verfügbaren Kundenbeziehungen.

Kundenbeziehungen

Beziehung	Beschreibung	Nutzen
Bidirektionale Account-Beziehung	Erstellt eine Beziehung zwischen: • Einem Partner-Account und einem Kunden-Account. • Zwei Kunden-Accounts. Eine bidirektionale Account-Beziehung wird mit einem definierten Account-Beziehungstyp erstellt.	Eine Account-Beziehung ermöglicht Partner-Accountkontakten mit der Rolle „Partner“ oder „Partneradministrator“ das Erstellen und Verwalten von Fällen für ihren Partner-Account.
Account-Hierarchie	Erstellen Sie eine Hierarchie mit über- und untergeordneten Elementen zwischen Accounts.	Eine Account-Hierarchie ermöglicht einem Account-Kontakt mit der Rolle „Kundenadministrator“ das Verwalten von untergeordneten Accounts.
Kontaktbeziehung	Fügen Sie einem der Accounts in einer Accountbeziehung einen Kontakt aus einem Dritt-Account hinzu.	Eine Kontaktbeziehung ermöglicht einem Kontakt mit der Rolle „Kunde“ oder „Kundenadministrator“ die Verwaltung des Accounts, für den

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenbeziehungen (Fortsetzung)

Beziehung	Beschreibung	Nutzen
		die Kontaktbeziehung eingerichtet wurde.

Account-Hierarchie

Verwenden Sie die Account-Hierarchiefunktion, um eine Eltern-Kind-Beziehung zwischen Accounts zu erstellen.

Eine Account-Hierarchie repräsentiert die juristische Entitätsstruktur der Accounts und deren Beziehungen. Sie stellt auch Kunden, Assets und Serviceberechtigungen eines Accounts dar.

Kundenadministratoren können für alle Accounts in der Hierarchie Folgendes tun:

- Fälle anzeigen und erstellen.
- Assets und Benutzer anzeigen.
- Kontakte anzeigen und verwalten.

Der Systemadministrator definiert die Hierarchie zwischen Accounts im Account-Formular. Wählen Sie im Account-Formular für den untergeordneten Account den übergeordneten Account im Feld **Übergeordneter Account** aus. Wenn dieses Feld nicht ausgefüllt ist, ist der Account ein Account der obersten Ebene.

Nachdem die Account-Hierarchie definiert wurde, wird sie im Account-Formular für den übergeordneten Account angezeigt. Wenn ein übergeordneter Account aktualisiert oder gelöscht wird, wird auch die Hierarchie für alle untergeordneten Accounts aktualisiert.

Account-Hierarchie anzeigen

In der Account-Hierarchie wird eine Baumstruktur verwendet, um die übergeordneten, untergeordneten und gleichgeordneten Accounts anzuzeigen. Zwei verschiedene Ansichten der Account-Hierarchie sind verfügbar. In beiden Ansichten wird der aktuelle Account in der Account-Struktur hervorgehoben.

- In der übergeordneten Ansicht werden der aktuelle Account, der übergeordnete Account (falls zutreffend) und untergeordnete oder gleichgeordnete Accounts angezeigt.
- Die vollständige Ansicht zeigt die gesamte Struktur der Organisation, ausgehend vom Stamm-Account.

Kundenservice-Mitarbeiter können:

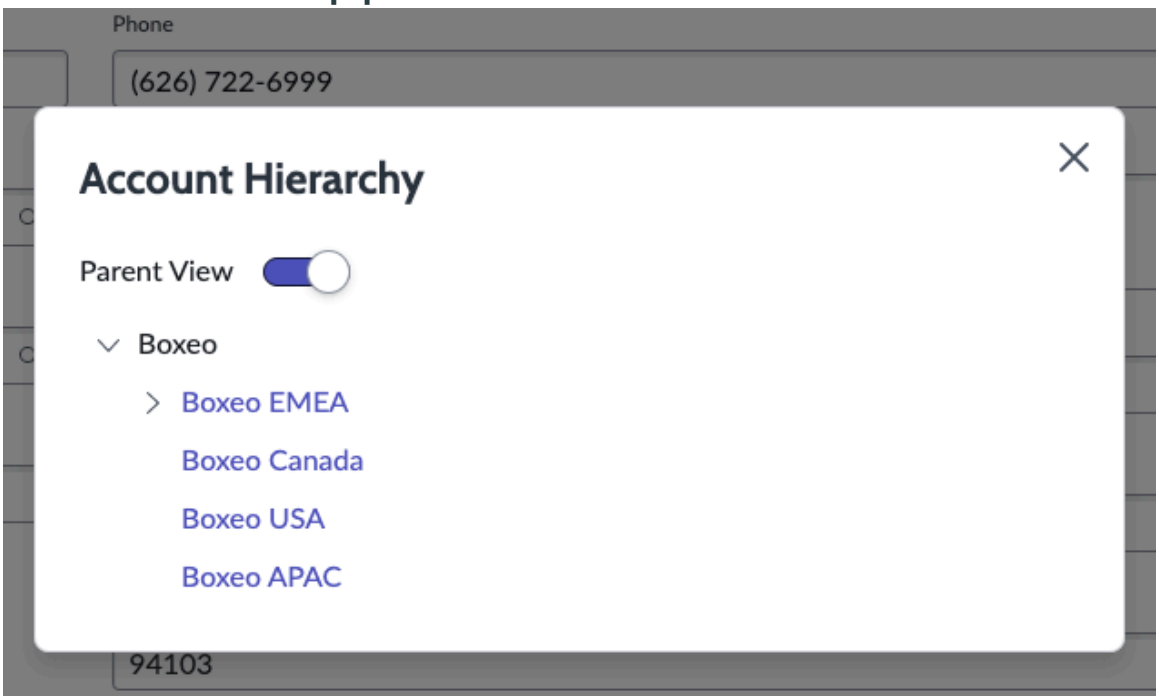
- Die Baumstruktur erweitern und reduzieren.
- Zwischen der übergeordneten Ansicht und der Vollansicht wechseln.
- Klicken Sie auf einen Account, um das zugehörige Account-Formular zu öffnen.

Account-Hierarchie in CSM Agent Workspace

Vom Account-Formular aus können Kundenservice-Mitarbeiter auf das Symbol „Hierarchie öffnen“ ( ) im Feld **Name** klicken, um die Beziehungen zwischen über- und untergeordneten Accounts im Popup-Fenster „Account-Hierarchie“ anzuzeigen. Die Account-Hierarchie steht für Accounts zur Verfügung, die einen über- oder untergeordneten Account aufweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

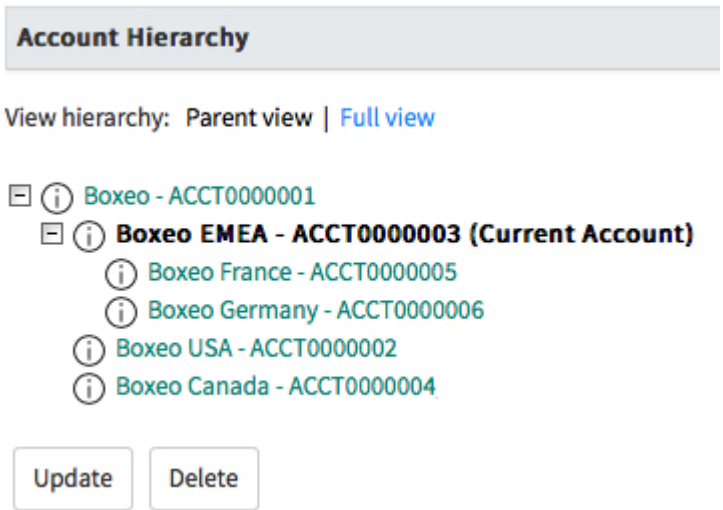
CSM-Arbeitsbereich – Popup-Fenster für Account-Hierarchien



Account-Hierarchie in der Plattform-Schnittstelle

Kundenservice-Mitarbeiter können Account-Informationen im Abschnitt Account-Hierarchie im Account-Formular anzeigen.

Account-Hierarchie (Plattform-Schnittstelle)



Eine Account-Hierarchie erstellen

Erstellen Sie eine Hierarchie mit über- und untergeordneten Elementen zwischen zwei Accounts.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Kunde** > **Accounts**.
2. Wählen Sie den gewünschten untergeordneten Account aus.
3. Wählen Sie das übergeordnete Element für diesen Account im Feld **Übergeordneter Account** aus.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Die Account-Hierarchie wird in einer Baumstruktur auf dem Account-Formular für den übergeordneten Account angezeigt.

Bidirektionale Account-Beziehungen

Eine bidirektionale Account-Beziehung ist eine Beziehung, die zwischen zwei Accounts besteht. Sie können eine Account-Beziehung zwischen zwei Kunden-Accounts oder zwischen einem Partner-Account und einem Kunden-Account erstellen.

Eine bidirektionale Account-Beziehung basiert auf einem definierten Account-Beziehungstyp. Das Erstellen einer bidirektionalen Account-Beziehung ist ein zweistufiger Prozess, der:

- Die Arten von Beziehungen definiert, die zwischen Ihren Partnern und Kunden bestehen.
- Unter Verwendung dieser Beziehungstypen Beziehungsdatensätze zwischen ausgewählten Accounts erstellt

Sie können Beziehungsdatensätze im Account-Formular für beide Accounts in der Beziehung anzeigen. Diese Datensätze werden in der zugehörigen Liste **Account-Beziehungen** gespeichert.

Für Beziehungen zwischen einem Partner-Account und einem Kunden-Account können Partner-Account-Kontakte mit der Partnerrolle oder der Rolle „Partneradministrator“ Fälle für ihre Kunden-Accounts erstellen und verwalten.

Account-Beziehungstypen

Ein Account-Beziehungstyp definiert eine Beziehung, die zwischen Accounts bestehen kann. Benutzer mit der Rolle des Systemadministrators können die folgenden Account-Beziehungstypen definieren:

- Account zu Account
- Partner zu Account

Beim Erstellen eines Account-Beziehungstyps definieren Sie die folgenden Informationen im Formular „Account-Beziehungstyp“:

- Den Typ des **Quell**-Accounts (Account oder Partner)
- Den Typ des **Ziel**-Accounts (Account oder Partner)
- Die Beziehung zwischen dem Quell-Account und dem Ziel-Account
- Die umgekehrte Beziehung zwischen dem Quell-Account und dem Ziel-Account

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Account-Beziehungstyp-Formular

Hinweis:
Für Partner-Accounts wird ein Standard-Account-Beziehungstyp bereitgestellt.

Account-Beziehungsdatensätze

Nachdem ein Account-Beziehungstyp definiert wurde, können Benutzer mit der Rolle „Kundenservice-Manager“ diesen verwenden, um Beziehungen zwischen bestimmten Accounts oder Partnern zu erstellen. Ein Account-Beziehungsdatensatz enthält die folgenden Informationen:

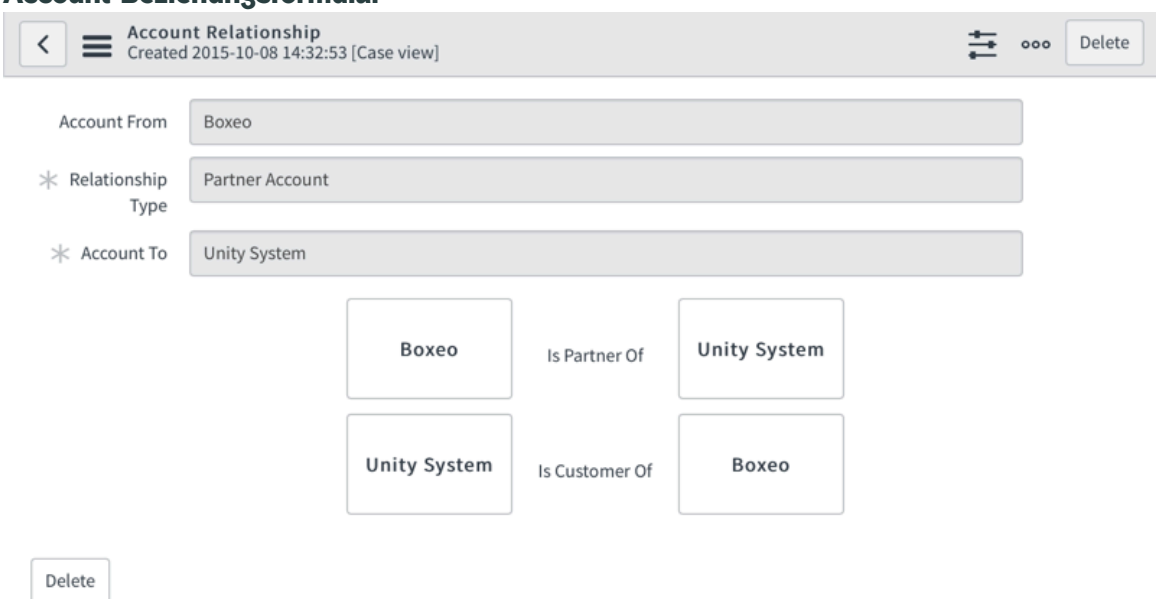
- Einen Quell-Account, der im Feld **Account von** ausgewählt ist.
- Einen Ziel-Account, der im Feld **Account an** ausgewählt ist.
- Der Account-Beziehungstyp, auf dem dieser Beziehungsdatensatz basiert.
- Die Beziehung und die umgekehrte Beziehung der ausgewählten Accounts.

Beziehungsdatensatz von einem der beiden Accounts aus anzeigen:

- Die Beziehung (**Account von** > **Account an**) wird in der zugehörigen Liste **„Account-Beziehungen“** im Quell-Account-Datensatz angezeigt.
- Die umgekehrte Beziehung (**Account an** > **Account von**) wird in der zugehörigen Liste **„Account-Beziehungen“** im Ziel-Account-Datensatz angezeigt.

Wählen Sie den Account-Beziehungsdatensatz über einen der Accounts aus, um das Account-Beziehungsformular anzuzeigen.

Account-Beziehungsformular



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können auch die Account-Beziehungsdatensätze anzeigen, die einen bestimmten Account-Beziehungstyp verwenden. Diese Informationen werden als zugehörige Liste im Formular „Account-Beziehungstyp“ angezeigt. Diese Liste zeigt den Quell-Account (Feld **Account von**) und den Ziel-Account (Feld **Account an**) für jeden Account-Beziehungsdatensatz an.

Einen Account-Beziehungstyp erstellen

Erstellen Sie einen Account-Beziehungstyp, indem Sie die Typen der Quell- und Ziel-Accounts definieren und einen Namen für die Beziehung zwischen diesen Accounts festlegen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Account-Beziehungstyp zu erstellen.

Sie können einen vorhandenen Account-Beziehungstyp bearbeiten, indem Sie die Typen der Quell- und Ziel-Accounts und den Namen der Beziehung zwischen diesen Accounts ändern. Wenn dieser Account-Beziehungstyp derzeit von Account-Beziehungsdatensätzen verwendet wird, werden die Felder **Beziehung** und **Umgekehrte Beziehung** in diesen Datensätzen automatisch aktualisiert.

Sie können einen Account-Beziehungstyp auch löschen.

- Wenn keine Account-Beziehungsdatensätze vorhanden sind, die den Account-Beziehungstyp verwenden, wird er einfach gelöscht.
- Wenn aktive Account-Beziehungsdatensätze vorhanden sind, die den Account-Beziehungstyp verwenden, führt ein Versuch, diesen Beziehungstyp zu löschen, zu einer Warnmeldung. Durch das Löschen eines Account-Beziehungstyps werden auch die Beziehungsdatensätze gelöscht, die auf diesem Typ basieren.

Account-Beziehungstypen können jederzeit als inaktiv festgelegt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Account-Beziehungstypen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Account-Beziehungstyp“ aus.

Account-Beziehungstyp-Formularfelder

Feld	Definition
Beziehungstyp	Ein eindeutiger Name, der den Typ der Beziehung identifiziert. Beispielsweise Service Provider.
Von	Der Typ des Quell-Accounts für diesen Beziehungstyp; kann entweder ein Account oder Partner sein.
Beziehung	Ein Textfeld, in dem Sie einen Namen für die Beziehung des Quellaccounts zum Zielaccount eingeben können. Beispielsweise Service Provider für.
An	Der Typ des Zielaccount für diesen Beziehungstyp; kann entweder ein Account oder ein Partner sein.
Umgekehrte Beziehung	Ein Textfeld, in dem Sie einen Namen für die umgekehrte Beziehung des Zielaccounts zum Quellaccount eingeben können. Beispielsweise Kunde von.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Definition
Aktiv	Legt den Account-Beziehungstyp als aktiv oder inaktiv fest. Aktive Account-Beziehungstypen können zum Erstellen von Account-Beziehungsdatensätzen verwendet werden. Ein Accountbeziehungstyp kann jederzeit als inaktiv festgelegt werden.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Der Beziehungstyp „Neuer Account“ wird in der Liste „Account-Beziehungstypen“ angezeigt.

Einen Account-Beziehungsdatensatz erstellen

Erstellen Sie einen Account-Beziehungsdatensatz, indem Sie den Beziehungstyp „Account“ auswählen und dann die Accounts auswählen, die an der Beziehung beteiligt sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der Systemadministrator kann einen Beziehungsdatensatz für einen Account aus der zugehörigen Liste **Account-Beziehungen** im Formular „Account-Beziehungstyp“ erstellen.

Der Kundenservice-Manager und der Systemadministrator können einen Beziehungsdatensatz für einen Account aus der zugehörigen Liste **Account-Beziehungen** im Account- oder Partnerdatensatz erstellen.

Durch das Löschen eines Beziehungsdatensatzes für einen Account wird auch der umgekehrte Beziehungsdatensatz gelöscht.

Hinweis:
Das Löschen eines Beziehungsdatensatzes hat keine Auswirkungen auf Kundenservicefälle, die auf den Beziehungsdatensatz verweisen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Kunde** > **Accounts** oder **Partner**.
2. Wählen Sie einen Account aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **„Account-Beziehungen“ Neu**.
4. Füllen Sie die Felder im Formular „Account-Beziehung“ aus.

Formularfelder für Account-Beziehungen

Feld	Definition
Account von	Der Quell-Account für diese Beziehung. Wenn Sie die Beziehung aus einem Account- oder Partnerdatensatz erstellen, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt. Treffen Sie andernfalls eine Auswahl in der Liste „Accounts“.
Beziehungstyp	Wählen Sie den Account-Beziehungstyp für diesen Datensatz aus. Wenn Sie den Datensatz aus einem Account-Beziehungstyp-Formular erstellen, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt. Treffen Sie andernfalls eine Auswahl aus der Account-Beziehungstypen-Liste, die alle aktiven Account-Beziehungstypen anzeigt.
Account an	Der Ziel-Account für diese Beziehung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Definition
Reihenfolge	Gibt die Reihenfolge an, in der Datensätze angezeigt werden, organisiert nach Geschäftspräferenzen.

5. Wählen Sie **Absenden**.

   Nachdem ein Beziehungsdatensatz erstellt wurde, wird er an zwei Stellen angezeigt:

   - Die Beziehung wird in der zugehörigen Liste **Account-Beziehungen** im Datensatz des Quell-Accounts angezeigt.
   - Die umgekehrte Beziehung wird in der zugehörigen Liste **Account-Beziehungen** im Datensatz des Ziel-Accounts angezeigt.

Kontaktbeziehungen

Sie können einen Kontakt aus einem Account zu einem anderen Account hinzufügen, indem Sie eine Kontaktbeziehung in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) verwenden. Durch die Verwendung von Kontaktbeziehungen können Sie Aktionen im Namen der Accounts ausführen, mit denen Sie eine Kontaktbeziehung hergestellt haben.

Übersicht über die Kontaktbeziehung

Ein Kontakt ist ein Benutzer, der als Mitarbeiter eines Accounts fungiert. Um einen Kontakt zusätzlichen Accounts zuzuordnen, werden Kontaktbeziehungen verwendet. Diese Kontaktbeziehungen ermöglichen einem Kontakt mit der Rolle „Kunde“ oder „Kundenadministrator“ die Verwaltung des Accounts, mit dem Sie eine Kontaktbeziehung hergestellt haben. Diese Kontakte können im Namen des Accounts Informationen anzeigen und Aktionen ausführen, z. B. das Erstellen oder Aktualisieren von Fällen im Kundenportal.

Zugehörige Informationen

Konfigurieren einer Kontaktbeziehung

Kontaktbeziehungen für einen Account erstellen

Formular „Kontaktbeziehung“

Konfigurieren einer Kontaktbeziehung

Sie können eine Kontaktbeziehung konfigurieren, um eine Beziehung zwischen einem Account und einem Kontakt in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) herzustellen.

Konfigurieren der Kontakte, die einem Account zugeordnet werden sollen

Wenn Sie eine Kontaktbeziehung erstellen, wählen Sie einen Benutzer aus dem Feld **Kontakt** aus. In diesem Feld werden die Kontakte angezeigt von:

- Alle Accounts in der Accountbeziehung
- Allen Accounts in der Account-Hierarchie
- Allen Accounts, wenn die Systemeigenschaft *sn_customerservice.contact_relationship.restrict_within_account_hierarchy* auf **false** festgelegt ist. Wenn jedoch die Systemeigenschaft *sn_customerservice.contact_relationship.restrict_within_account_hierarchy*

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

auf **true**festgelegt ist, werden nur die Kontakte innerhalb der Accounthierarchie und der Accountbeziehung angezeigt.

Hinweis:
Standardmäßig ist die Systemeigenschaft *sn_customerservice.contact_relationship.restrict_within_account_hierarchy* auf **true**festgelegt.

Als Kundenservicemanager (sn_customerservice_manager) können Sie die Liste der Kontaktbeziehungen für einen Account erstellen, aktualisieren, löschen und anzeigen. Wenn Sie Kundenservice-Manager (sn_customerservice_manager) oder Kundenservice-Mitarbeiter (sn_customerservice_agent) sind, können Sie eine Liste der Kontaktbeziehungen für einen Account anzeigen.

Wenn Sie eine Verantwortlichkeit für den Kontakt auswählen, sind die Verantwortlichkeiten verfügbar, die mit dem Typ **Kontakt**erstellt werden.

Hinweis:
Ein Kontakt kann nur mit einer Verantwortlichkeit pro Account zugewiesen werden.

Mehrere Kontaktbeziehungen pro Account für einen Kontakt konfigurieren

Vor Release Vancouver war das Konfigurieren mehrerer Kontaktbeziehungen für einen Kontakt mit einem Account nicht aktiviert. Der eindeutige Index „company_contact“ auf Datenbankebene kann nur von Administratoren deaktiviert werden.

Ab dem Release Vancouver hat die Anwendung Kundenservice-Management (CSM) den eindeutigen Index ersetzt und die Business-Regel **Duplikat für Account-Kontakt verhindern** eingeführt. Mit dieser Business Rule können Administratoren die Einschränkung einer eindeutigen Indexkombination in der Kontaktbeziehung deaktivieren, indem sie die Kennzeichnung **Aktiv** auf **False**setzen. Daher kann ein Administrator einem Kontakt mehrere Verantwortlichkeiten pro Account zuweisen.

Kontaktbeziehungen für einen Account erstellen

Erstellen Sie eine Kontaktbeziehung für einen Account, indem Sie einen Kontakt auswählen und diesem Kontakt dann in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) eine Verantwortlichkeit zuweisen. Über diese Beziehung kann ein Kontakt die Accounts effektiv verwalten und Aktionen im Namen der zugeordneten Accounts ausführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ab Release Yokohama wurde in Kundenservice-Management (CSM) die Geschäftsregel Duplikat für Account-Kontakt verhinderneingeführt. Mit dieser Geschäftsregel kann ein Administrator einem Kontakt mehrere Verantwortlichkeiten pro Account zuweisen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Kunde** > **Accounts** oder **Partner**.
2. Wählen Sie einen Account aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Kontaktbeziehungen“ **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder des Formulars „Kontaktbeziehung“

Feld	Definition
Account	Der Account, dem der Kontakt zugewiesen ist. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Kontakt	Der Kundenkontakt, der ausgewählt wurde, um die Rolle oder Zuständigkeit zu erfüllen. Die Kontaktliste enthält Kontakte von einem zugehörigen Partner oder Account sowie Kontakte aus der Account-Hierarchie.
Typ	Definiert die Bezeichnung für die Beziehung mit dem ausgewählten Anwender. Sie können den Typ aus der Liste der zugehörigen Parteikonfigurationen auswählen. **Hinweis:** Ab Release Yokohama wird das Feld **Typ** dem Formular „Kontaktbeziehung“ hinzugefügt. Weitere Informationen zum Ausfüllen des Felds **Typ** für vorhandene Daten finden Sie unter Füllen Sie das Feld „Typ“ in Beziehungstabellen mit dem Korrekturskript aus.
Verantwortlichkeit	Für diesen Kundenkontakt ausgewählte Rolle oder Zuständigkeit. **Hinweis:** Im Rahmen der Erstellung einer Zuständigkeitsdefinition kann der Administrator angeben, ob die Zuständigkeit eindeutig ist. Wenn dies der Fall ist, kann die Zuständigkeit nur einem Kontakt pro Account zugewiesen werden. Weitere Informationen finden Sie unter Account-Teams erstellen.
Reihenfolge	Gibt die Reihenfolge an, in der Datensätze angezeigt werden, organisiert nach Geschäftspräferenzen.

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Der Kontaktname, der Account und die Zuständigkeit werden der zugehörigen Liste Kontaktbeziehungen hinzugefügt.

Erstellen eines Account-Teams

Erstellen Sie ein Account-Team, das aus Mitarbeitern und Kundenkontakten besteht, die die Aufgaben oder Rollen für einen bestimmten Account in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) erfüllen. Indem Sie die Verantwortlichkeiten bzw. Rollen für Ihr Team und Kundenkontakte definieren, stellen Sie sicher, dass Ihr Account-Team über die Rollen und Funktionen verfügt, die zur Unterstützung Ihrer Kundenaccounts erforderlich sind.

Wenn Sie über die Administratorrolle verfügen, können Sie mithilfe einer Zuständigkeitsdefinition ein Account-Team erstellen. Indem Sie die Verantwortlichkeiten definieren, die Sie für dieses Account-Team benötigen, erstellen Sie die Beziehungen zwischen den verschiedenen Entitäten wie den Accounts, Kontakten und mehr.

Sie können zwei Arten von Zuständigkeitsdefinitionen erstellen. Sie können eine Definition für einen Mitarbeiter und eine Definition für einen Kontakt erstellen.

Hinweis:
Wenn Sie über die Administratorrolle verfügen, können Sie auch die nicht mehr verwendeten Definitionen löschen. Eine Definition kann nur gelöscht werden, wenn sie keine Einträge enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem diese Definitionen oder Rollen erstellt wurden, kann der sn_customerservice_manager diese Rollen für die folgenden Aufgaben verwenden:

- Erstellen Sie ein Account-Team, indem Sie einen Account und eine Rolle auswählen und dann einem Mitarbeiter eine Rolle zuweisen.
- Fügen Sie einem Account eine Kontaktbeziehung hinzu, indem Sie einen Account und eine Rolle auswählen und dann einem Kontakt eine Rolle zuweisen.

Die Benutzer, die dieser Rolle zugewiesen wurden, werden in der zugehörigen Liste Account-Teammitglieder im Formular „Zuständigkeitsdefinition“ angezeigt. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Zuständigkeitsdefinitionen erstellen
- Konfigurieren Sie den Zugriff über die Zugriffskonfiguration für Zuständigkeiten

Einem Account ein Teammitglied zuweisen

Weisen Sie ein Teammitglied einem Account zu, indem Sie in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) einen Mitarbeiter und dessen Rolle bzw. Zuständigkeit auswählen. Wenn Sie ein Teammitglied einem Account mit Account Manager-Zuständigkeit zuweisen, kann es im Namen des Accounts Informationen anzeigen und Aktionen ausführen, z. B. das Erstellen oder Aktualisieren von Fällen im Kundenportal.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager oder admin

Hinweis:
Das Plugin „CSM Contributor User“ (com.snc.csm_contributor_user) muss installiert sein.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie der Systemadministrator sind, können Sie einem Account ein Teammitglied über die zugehörige Liste „Account-Teammitglieder“ im Formular „Definition der Verantwortlichkeit“ zuweisen.

Wenn Sie der Kundenservice-Manager sind, können Sie einem Account ein Teammitglied aus der zugehörigen Liste „Account-Teammitglieder“ im Account- oder Partnerdatensatz zuweisen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Kunde** > **Accounts** oder **Partner**.
2. Wählen Sie einen Account aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Account-Teammitglieder **“ Neu**.
   Das Mitglied des Account-Teams muss die Rolle sn_customerservice.relationship_contributor aufweisen.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Felder des Formulars „Account-Teammitglied“

Feld	Definition
Account	Account, dem der Anwender zugewiesen ist. Wenn Sie einen Anwender aus einem Account oder Partnerdatensatz zuweisen, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt. Andernfalls können Sie in der Liste „Accounts“ einen Account auswählen.
Anwender	Ausgewählter Mitarbeiter, der die Rolle oder Aufgabe erfüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Definition
	Hinweis: Ab Release Vancouver können externe Mitarbeiter der Serviceorganisation [sn_csm_service_organization_external_staff] als Account-Beziehungsmanager über Account-Teammitglieder (Account-Mitarbeiter-Beziehungen) hinzugefügt werden.
Typ	Definiert die Bezeichnung für die Beziehung mit dem ausgewählten Anwender. Sie können den Typ aus der Liste der zugehörigen Parteikonfigurationen auswählen. **Hinweis:** Ab Release Yokohama wird das Feld **Typ** dem Formular „Account-Teammitglied“ hinzugefügt. Weitere Informationen zum Ausfüllen des Felds **Typ** für vorhandene Daten finden Sie unter Füllen Sie das Feld „Typ“ in Beziehungstabellen mit dem Korrekturskript aus.
Verantwortlichkeit	Für diesen Mitarbeiter ausgewählte Rolle oder Zuständigkeit.
Reihenfolge	Gibt die Reihenfolge an, in der Datensätze angezeigt werden, organisiert nach Geschäftspräferenzen.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Erweitertes Adressdatenmodell für Accounts

Sie müssen Adressen nur einmal definieren und können sie dann innerhalb einer Kontenhierarchie oder über Kontenhierarchien hinweg immer wieder verwenden.

Unternehmen müssen Adressen häufig accountübergreifend, innerhalb einer Kontenhierarchie oder hierarchieübergreifend gemeinsam nutzen. Ein erweitertes Adressdatenmodell ermöglicht die Verknüpfung eines Standorts mit mehreren Konten, ohne mehrere Standortdatensätze zu erstellen.

Das erweiterte Adressdatenmodell hält die Beziehung zwischen Accounts und Adressen in einer neuen Tabelle aufrecht. Standardmäßig ist diese Funktion für neue Kunden von Customer Service Management (CSM) aktiviert. Für Upgrade-Kunden ist sie jedoch optional.

Zugehörige Informationen

Tabelle „Account-Adresse“

Erweitertes Adressdatenmodell für Accounts aktivieren

Adressen einem Account zuordnen

Adressen accountübergreifend wiederverwenden

Tabelle „Account-Adresse“

Vermeiden Sie mithilfe der Tabelle „Account-Adresse“ die Duplizierung von Adressdatensätzen.

Die Tabelle „Account-Adresse“ [account_address_relationship] hält die Beziehung zwischen einer Adresse und den Accounts, die diese Adresse verwenden, aufrecht.

Durch die Tabelle „Account-Adresse“ ist es nicht mehr notwendig, Adressdatensätze zu duplizieren, die für verschiedene Accounts wiederverwendet werden sollen. Die Tabelle „Account-Adresse“ enthält Detailinformationen wie den Namen und den Standort des

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

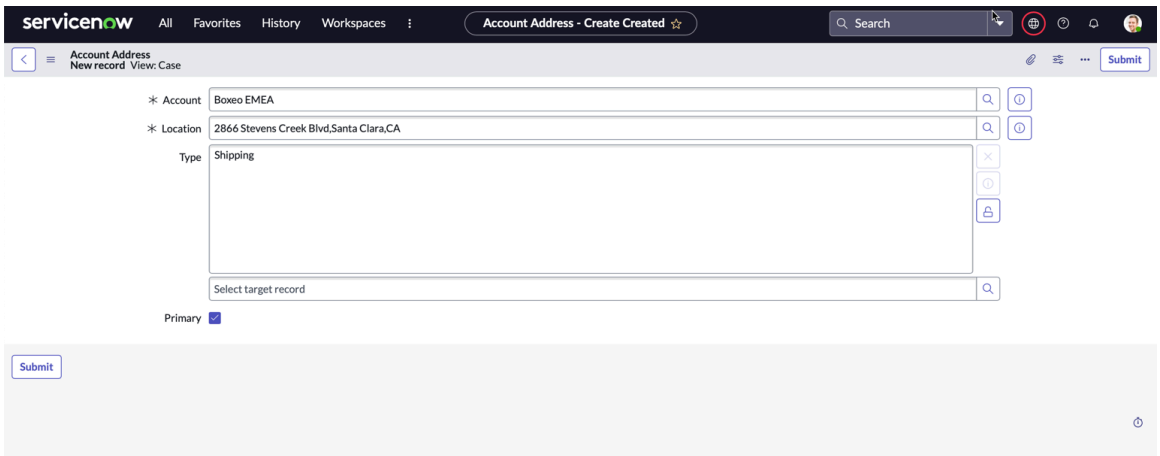
Accounts. Die Tabelle enthält auch Informationen zum Typ der Account-Adresse und die Information, ob der Account primär ist oder nicht.

Die Tabelle „Account-Adresse“ ist verfügbar, wenn die Funktion „Erweitertes Adressdatenmodell für Accounts“ aktiviert ist. Weitere Informationen zum Aktivieren der Funktion und zum Konfigurieren der Tabelle „Account-Adresse“ finden Sie unter Erweitertes Adressdatenmodell für Accounts aktivieren. Wenn die Adressfreigabe aktiviert ist, wird die zugehörige Liste „Account-Adresse“ in den Formularen „Account“ und „Standort“ angezeigt.

Tabelle „Account-Adresse“

Feld	Beschreibung
Standort	Dem Account zugeordnete(r) Standort oder Adresse. **Hinweis:** Ab dem Release Tokyo hat das Standortformular ein zweispaltiges Layout, im Gegensatz zum einspaltigen Layout in früheren Releases.
Account	Der dem Account zugeordnete Name.
Primär	Ein Account kann nur eine primäre Adresse haben.
Typ	Die Art der Account-Adresse, entweder Abrechnung, Versand oder Post.

Formular „Account-Adresse“



Zugehörige Informationen

Erweitertes Adressdatenmodell für Accounts aktivieren

Adressen einem Account zuordnen

Erweitertes Adressdatenmodell für Accounts aktivieren

Mit der Tabelle „Account-Adresse“ im erweiterten Adressdatenmodell können Sie einen Standort mit mehreren Accounts verknüpfen, ohne mehrere Standortdatensätze zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine Sicherung der Standortdaten, die Accounts aus der Tabelle „Standort“ [cmn_location] zugeordnet sind.
2. Erstellen Sie die benutzerdefinierten Beziehungsfelder in der Tabelle „Account-Adresse“ [account_address_relationship], wenn sie bereits in der Tabelle „Standort“ erstellt wurden. Die neu erstellten Felder in der Accountadresstabelle müssen denselben Namen und Typ wie die Felder in der Standorttabelle haben. Das Basissystem stellt zwei Beziehungsfelder bereit.
   - **Typ**
   - **Primär**

   Diese Beziehungsfelder werden in der Tabelle „Account-Adresse“ [account_address_relationship] erstellt. Weitere Informationen zum Erstellen von Feldern in einer Tabelle finden Sie unter Feld in einer Tabelle hinzufügen und anpassen .
3. Aktualisieren Sie den benutzerdefinierten Code, der auf die Tabelle „Account-Adresse“ verweist. Der benutzerdefinierte Code kann Elemente enthalten, die die Adresse von Accounts in der Tabelle „Account-Adresse“ abrufen. Solche Elemente können Referenzqualifizierer, Skripteinbindungen, Geschäftsregeln und ACLs sein, die auf die Standorttabelle verweisen.
4. Verschieben Sie die accountbezogenen Daten aus der Standorttabelle in die Accountadresstabelle.
5. Führen Sie das folgende Migrationsskript aus.

```
var customRelationshipFields = []; //Add custom relationship fields (if any).
var account = ""; //You must specify the sys_id of the account if you wish to migrate location
 data for that account (mostly to be used during re-run).
var migrateChildAccountLocations = false; // This value must be set to true if you wish to
 migrate the locations of the child accounts associated with the specified account (mostly to
 be used during re-run).
new
 sn_cs_base.CSDataFix().migrateLocationDataToAccountAddress(customRelationshipFields,
 account, migrateChildAccountLocations);
```

   Durchführen einer erneuten Ausführung des Skripts, wenn ein Unterschied zwischen der Anzahl der zu migrierenden Datensätze und der Anzahl der bereits migrierten Datensätze besteht. Im Falle einer erneuten Ausführung werden bereits migrierte Standorte nicht erneut migriert. Um die Migration für bereits migrierte -Standorte erneut auszuführen, löschen Sie die entsprechenden Datensätze in der Account-Adresstabelle.
6. Vermeiden Sie eine versehentliche Dateneingabe, indem Sie die Felder „Account“ und „Anwenderdefinierte Beziehung“ in der Standorttabelle deaktivieren.

   Hinweis:
   Sie dürfen die Attribute „Typ“ und „Primär“ nicht deaktivieren.

   Durch diese Deaktivierung werden die Felder „Account“ und „Anwenderdefinierte Beziehung“ aus den standortbezogenen Formularen, Listen und zugehörigen Listen entfernt.
7. Legen Sie die Systemeigenschaft `enable_account_address_sharing` auf „true“ fest. Diese Eigenschaft aktiviert das erweiterte Adressdatenmodell für Accounts. Die zugehörige Liste „Account-Adressen“ wird im Account- und im Standortformular angezeigt.

Adressen einem Account zuordnen

Benutzer können Adressen einem Account zuordnen, indem sie im Account-Formular oder im Standortformular die zugehörige Liste „Account-Adresse“ verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Verknüpfen Sie eine Adresse mit einem Account aus dem Account-Formular oder dem Standortformular.
   - Um einem Account aus dem Account-Formular eine Adresse zuzuordnen, navigieren Sie zu **Alle** > **Kundenservice** > **Accounts**.
   - Um einem Account aus dem Standortformular eine Adresse zuzuordnen, wählen Sie **Alle** > **Kundenservice** > **Standorte**.
2. Wählen Sie einen Account aus der Liste der bestehenden Accounts aus.
3. Navigieren zu **Zugehörige Liste** > **Kontoadressen** und klicken Sie auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Details im Formular für die Account-Adresse aus, und wählen Sie **Absenden** aus.
   Weitere Informationen zu den Tabellenfeldern finden Sie unter Tabelle „Account-Adresse“.

Adressen accountübergreifend wiederverwenden

Benutzer können dieselben Adressen zwischen mehreren Account-Datensätzen wiederverwenden.

Benutzer können für mehrere Accounts innerhalb der Account-Hierarchie oder für mehrere nicht zugehörige Accounts dieselbe Adresse wiederverwenden. Verwenden Sie die Account-Hierarchiefunktion, um eine Eltern-Kind-Beziehung zwischen Accounts zu erstellen.

Informationen zum Zulassen der Adressfreigabe für mehrere Accounts in der Account-Hierarchie finden Sie unter Adressfreigabe über Account-Hierarchie.

Informationen zum Freigeben von Adressen für mehrere nicht zugehörige Accounts finden Sie unter Eine Adresse über nicht zugehörige Accounts freigeben.

Adressfreigabe über Account-Hierarchie

Benutzer können dieselbe Adresse für mehrere Accounts innerhalb der Account-Hierarchie wiederverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

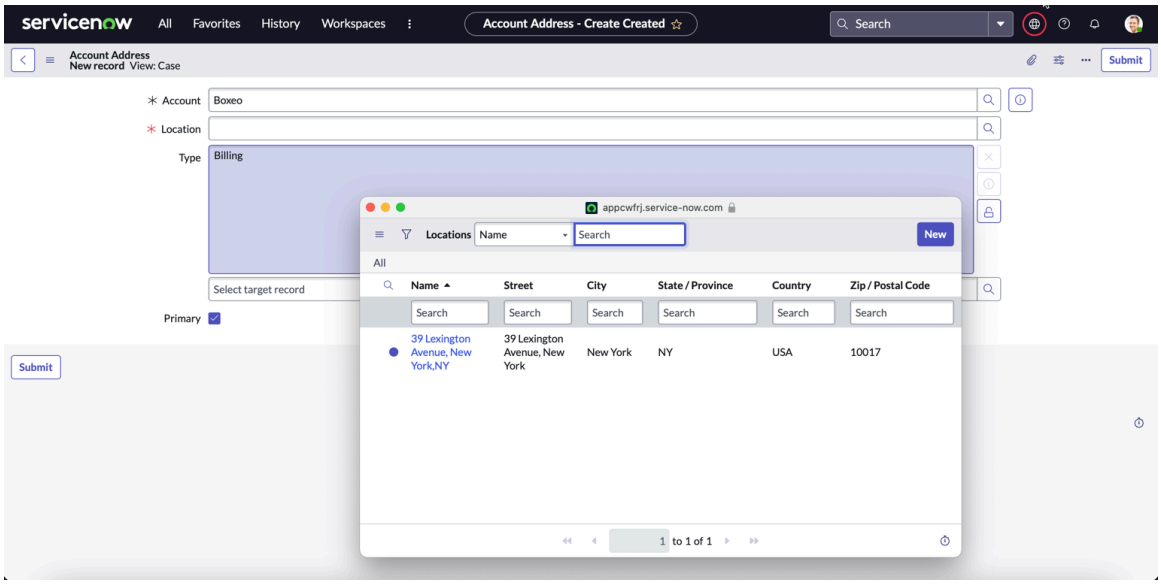
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Accounts**.
2. Wählen Sie einen Account aus, und navigieren Sie zu **Zugehörige Liste** > **Account-Adressen**.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Zeigen Sie alle Standorte an, die dem ausgewählten Account in der Account-Hierarchie zugeordnet sind, indem Sie das Suchsymbol neben dem Feld **Standort** auswählen.

   Hinweis:
   Das Feld **Account** ist bereits mit dem Namen des Accounts ausgefüllt.

5. Wählen Sie im Popup-Fenster „Standorte“ den Standort aus, den Sie wiederverwenden möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Wählen Sie **Absenden**.

Zugehörige Informationen

Adressen accountübergreifend wiederverwenden

Eine Adresse über nicht zugehörige Accounts freigeben

Eine Adresse über nicht zugehörige Accounts freigeben

Ermöglichen Sie Benutzern, dieselbe Adresse für mehrere nicht zugehörige Accounts wiederzuverwenden. Benutzer können über das Feld **Standort** im Formular „Account-Adresse“ eine Adresse für mehrere Accounts freigeben.

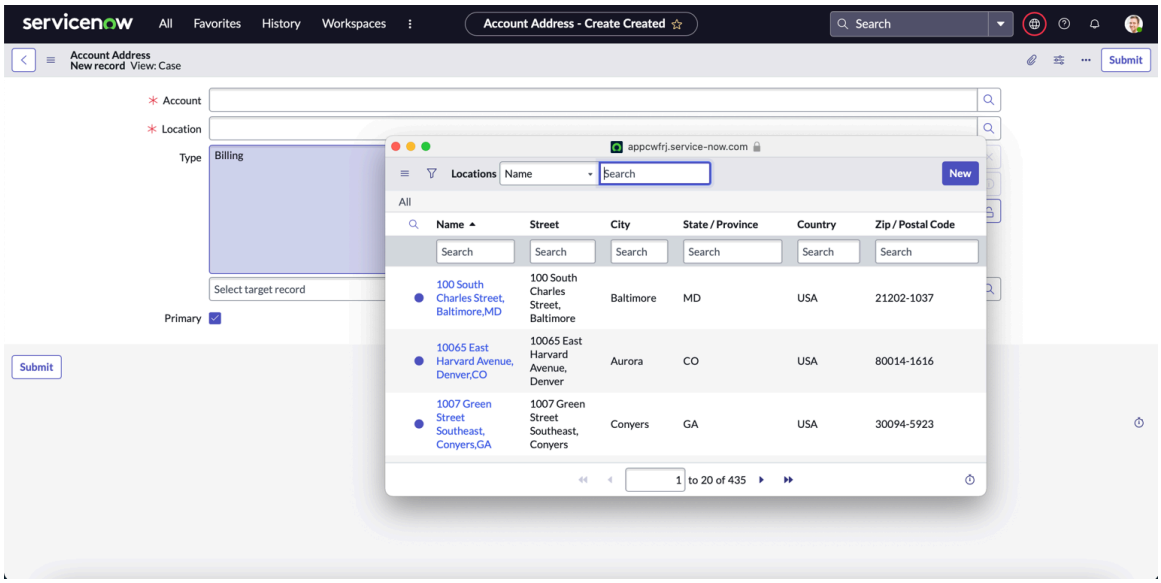
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

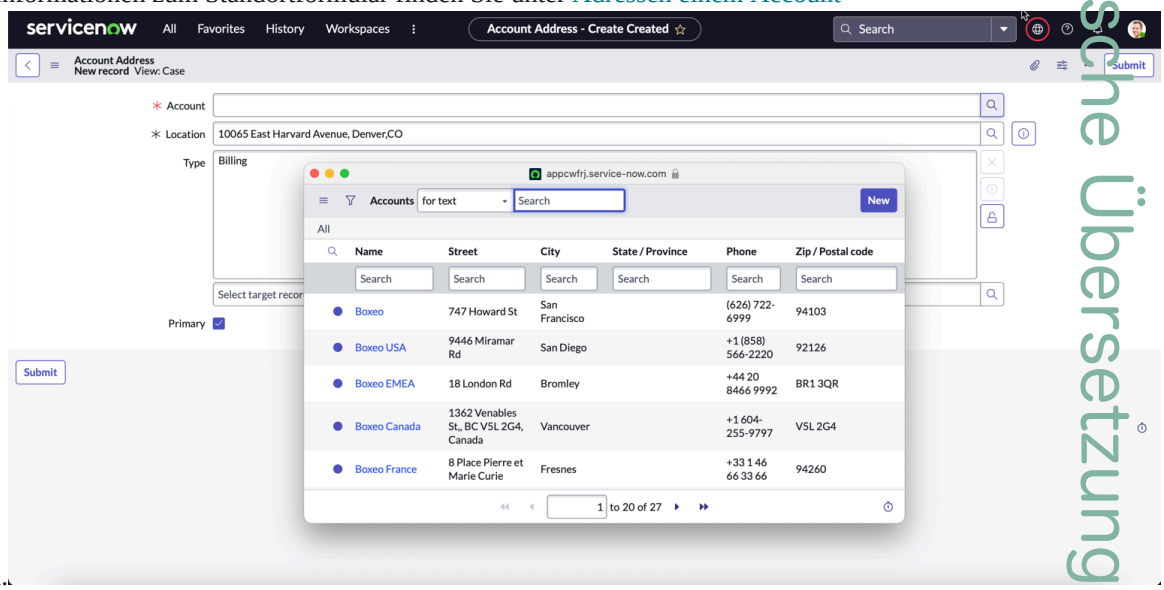
1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Accounts**.
2. Wählen Sie einen Account aus, und navigieren Sie zu **Zugehörige Liste** > **Account-Adressen**.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Wählen Sie das Suchsymbol neben dem Feld **Standort** aus.
5. Wählen Sie im Popup-Fenster den Standort aus, den Sie wiederverwenden möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Klicken Sie auf das Suchen-Symbol neben dem Feld **Account**.
7. Wählen Sie den Account aus, für den Sie die Adresse wiederverwenden möchten.

Hinweis:
Sie können Adressen über nicht zugehörige Accounts aus dem Standortformular wiederverwenden. Weitere Informationen zum Standortformular finden Sie unter Adressen einem Account zuordnen.



Zugehörige Informationen

Adressen accountübergreifend wiederverwenden

Adressfreigabe über Account-Hierarchie

Adresse im Standortformular löschen oder bearbeiten

Als Benutzer können Sie einen vorhandenen Datensatz in der Account-Adresstabelle bearbeiten oder löschen, ohne dass sich dies auf andere zugehörige Datensätze auswirkt.

Angenommen, ein Benutzer versucht, die Felder des Standorts zu bearbeiten oder einen Standortdatensatz zu löschen. Wenn der Standortdatensatz für mehrere Accounts freigegeben ist, wird ein Bestätigungs-Popup angezeigt. Über das Popup kann der Benutzer mit der Aktion fortfahren oder sie verwerfen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um eine Adresse in der Standorttabelle zu löschen, wählen Sie im Standortformular oder in der Standortliste die Option **Löschen** aus.

Um ein Standortformular zu bearbeiten, wählen Sie **Bearbeiten** aus.

Datenmigration von der Tabelle „Standort“ zur Tabelle „Account-Adresse“

Migrieren Sie Ihre Daten aus der Standorttabelle in die Accountadresstabelle.

Migrieren Sie Daten, indem Sie die Schritte im Customer Service Guided Setup ausführen.

Um auf das geführte Setup zuzugreifen, navigieren Sie zu **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup** > **Grundlagendaten** > **Erweitertes Adressdatenmodell für Accounts aktivieren**.

Hinweis:
Überprüfen Sie Schritt 4 in Erweitertes Adressdatenmodell für Accounts aktivieren, um Details zur Migration von Daten zu erhalten.

Domänentrennung für die Tabelle „Account-Adresse“

Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können dann verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten anzeigen und darauf zugreifen können.

Alle Datensätze der Tabelle „Account-Adresse“ sind in der Domäne des zugeordneten Accounts vorhanden.

Hinweis:
Jeder Standortdatensatz wird ursprünglich in der globalen Domäne erstellt. Wenn der Standortdatensatz bereits einem Account zugeordnet ist, wird er automatisch der Domäne dieses Accounts hinzugefügt. Durch das Zuordnen desselben Standorts zu mehreren Accounts wird die Domäne des Standorts nicht geändert.

Verbraucher konfigurieren

Ein Verbraucher ist ein Kunde im Business-to-Consumer-Geschäftsmodell (B2C).

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Verbraucher können mehrere Adressen haben, von denen eine die primäre Adresse ist.

Prozedur

- Sie können vorhandene Verbraucher mithilfe eines geführten Setups importieren.
- Sie können Verbraucher mit der Anwendung Kundenservice-Management erstellen.

Verbraucher mit Guided Setup importieren

Sie können vorhandene Verbraucher mit dem Guided Setup für Kundenservice-Management importieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Verbraucher können mehrere Adressen haben, von denen eine die primäre Adresse ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup** und klicken Sie **auf Erste Schritte**
2. Klicken Sie in der Kategorie „Grundlagendaten“ auf **Erste Schritte**, und klicken Sie dann auf **Verbraucher importieren (B2C)**.
3. Laden Sie Daten aus einer externen Datenquelle in ein Import Set hoch.
4. Erstellen Sie eine Transformationszuordnung.
5. Führen Sie die Transformationszuordnung aus, um die Daten zu übertragen.
6. Vergewissern Sie sich, dass die Datensätze in die Zieltabelle importiert werden.

Verbraucher erstellen

Ein Verbraucher ist ein Kunde im Business-to-Consumer-Geschäftsmodell (B2C). Verwenden Sie die Anwendung Kundenservice-Management zum Erstellen von Verbraucherdatensätzen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.consumer_agent, sn_customerservice_manager oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verbraucher können mehrere Adressen haben, von denen eine die primäre Adresse ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Kunde** > **Verbraucher**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, und füllen Sie die Felder im Formular „Verbraucher“ aus.
3. Geben Sie die Verbraucherinformationen ein, z. B. Name, E-Mail-Adresse und Telefonnummern.
4. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte „Primäre Adresse“ aus.
   Ein Verbraucher kann mehrere Adressen haben, aber nur eine primäre Adresse. Die primäre Adresse wird auf der Registerkarte „Primäre Adresse“ im Verbraucherformular und in der zugehörigen Liste **Adressen** gespeichert.
5. **Wahlweise:** Legen Sie die gewünschten Felder auf der Registerkarte „Voreinstellungen“ fest.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Der Datensatz wird der Verbraucher-Tabelle (csm_consumer) hinzugefügt. Die primäre Adresse wird der zugehörigen Liste **Adressen** hinzugefügt, und das Feld **Primär** wird auf **true** festgelegt.

Zusätzliche Verbraucheradressen erstellen

Verbraucher können mehrere Adressen haben, einschließlich einer primären Adresse.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.consumer_agent, sn_customerservice_manager oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die primäre Adresse wird auf der Registerkarte „Primäre Adresse“ im Verbraucherformular und in der zugehörigen Liste **Adressen** gespeichert. Wenn Sie die Felder auf der Registerkarte „Primäre Adresse“ ausfüllen und auf **Absenden** klicken, werden diese Informationen der zugehörigen Liste **Adressen** als primäre Adresse hinzugefügt, wobei das Feld **Primär** auf „true“ festgelegt wird. Alle an den Feldern **Primäre Adresse**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

vorgenommenen Änderungen werden auch in der zugehörigen Liste aktualisiert. Ein Verbraucher kann nur eine primäre Adresse haben.

Andere Adressen, z. B. Abrechnungs- oder Versandadressen, können erstellt und in der zugehörigen Liste **Adressen** gespeichert werden. Für diese anderen Adressen ist das Feld **Primär** auf **false** gesetzt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Kunde** > **Verbraucher**.
2. Klicken Sie auf die Nummer des gewünschten Verbrauchers.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Adresse** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder im Standortformular aus.
5. Um diese Adresse als primäre Adresse für den Verbraucher zu kennzeichnen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Primär**.
   Ein Verbraucher kann mehrere Adressen haben, aber nur eine primäre Adresse.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Beziehungen zwischen zwei Verbrauchern erstellen

Erstellen Sie eine Beziehung zwischen zwei Verbrauchern, unabhängig vom Haushalt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.svc_location_manager, sn_customerservice_manager, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beziehungen basieren auf Verantwortlichkeiten. Eine Verantwortlichkeitsdefinition beschreibt eine Rolle oder eine Funktion, die einen Kunden oder Verbraucher unterstützt. Um eine Beziehung zwischen zwei Verbrauchern herzustellen, verwenden Sie die Verantwortlichkeit „Autorisierter Vertreter“.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Kunde** > **Verbraucher**.
2. Wählen Sie einen Verbraucher aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Verbraucherbeziehungen **“ Neu**.
   Diese zugehörige Liste zeigt die aktuellen Beziehungen für den ausgewählten Verbraucher. Wenn Sie **Neu**auswählen, wird ein neues Formular Verbraucher-Verbraucher-Beziehung angezeigt, in dem das Feld **Verbraucher ist** ausgefüllt ist.
4. Wählen Sie im Feld **Verantwortlichkeit** die Verantwortlichkeit **Autorisierter Vertreter**.
5. Wählen Sie im Feld **Verbraucher** den Verbraucher aus, der vom Verbraucher im Feld **Verbraucher** vertreten wird.
6. Wählen Sie im Feld **Typ** den Typ aus der Liste der Konfigurationen der zugehörigen Partei aus, und das Feld **Reihenfolge** gibt die Reihenfolge an, in der Datensätze entsprechend den Geschäftseinstellungen angezeigt werden.

Hinweis:
Ab Release Yokohama wird das Feld **Typ** dem Formular „Verbraucherbeziehungen“ hinzugefügt. Weitere Informationen zum Ausfüllen des Felds **Typ** für vorhandene Daten finden Sie unter Füllen Sie das Feld „Typ“ in Beziehungstabellen mit dem Korrekturskript aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie **Absenden**.
   Die Beziehung wird der zugehörigen Liste „Verbraucherbeziehungen“ hinzugefügt.

Weisen Sie einem Verbraucher ein Teammitglied zu

Weisen Sie einem Verbraucher ein Teammitglied zu, indem Sie in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) einen Mitarbeiter und dessen Rolle bzw. Zuständigkeit auswählen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie der Systemadministrator oder Kundenservice-Manager sind, können Sie einem Verbraucher über die zugehörige Liste „Verbraucherteam“ im Formular „Verbraucher“ ein Teammitglied zuweisen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Kunde** > **Verbraucher**.
2. Wählen Sie einen Verbraucher aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Verbraucherteam“ **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formularfelder „Verbraucher-Teammitglied“.

Feld	Definition
Verbraucher	Verbraucher, dem der Anwender zugewiesen ist.
Anwender	Ausgewählter Mitarbeiter, der die Rolle oder Aufgabe erfüllt.
Verantwortlichkeit	Für diesen Anwender ausgewählte Rolle oder Zuständigkeit.
Reihenfolge	Gibt die Reihenfolge an, in der Datensätze angezeigt werden, organisiert nach Geschäftspräferenzen.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Es werden mehrere Verbraucherprofile für einen Benutzer erstellt

Das Konzept der Verbraucherprofile bezieht sich auf die Idee, dass einer Person mehrere Profile zugeordnet sein können. Beispielsweise kann ein Verbraucher ein Patientenprofil in Healthcare and Life Sciences und gleichzeitig ein Beteiligtenprofil in Digitale Dienste für den öffentlichen Bereichhaben.

Ab Release Utah hat Kundenservice-Management (CSM) die Verbraucherprofiltabelle (sn_csm_consumer_profile) mit einem Verweis auf die Verbrauchertabelle (csm_consumer) eingeführt, um Verbraucherprofile zu definieren und zu unterstützen. Beim Erstellen mehrerer Profile für einen Benutzer in Kundenservice-Management (CSM)kann jedes Profil über einen eigenen Satz von Feldern und relationalen Daten wie verkaufte Produkte, Fälle, Interaktionen und Installationsbasen verfügen. Durch das Erstellen und Definieren von Verbraucherprofilen können Sie profilspezifische Daten identifizieren und unterscheiden.

Branchen müssen die Spalte „consumer_profile“ für Fall (sn_customerservice_case), verkauftes Produkt (sn_install_base_sold_product), Installationsbasiselement (sn_install_base_item), Interaktion (interaction) oder untergeordnete Tabellen für

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Transaktionsdaten verwenden. Branchen können die Verbraucherprofiltabelle (sn_csm_consumer_profile) für jeden branchenspezifischen Anwendungsfall erweitern.

Von Verbraucherprofilen verwendete Tabellen

Kundenservice-Management (CSM) hat die Spalte „Verbraucherprofil“ (sn_csm_consumer_profile) in den Tabellen „Fall“, „Verkauftes Produkt“, „Installationsbasiselement“ und „Interaktion“ eingeführt, um profilspezifische Daten zu identifizieren und zu differenzieren, die von Branchen für verschiedene Anwendungsfälle verwendet werden sollen.

Tabellen und Plugins

Plugin	Tabellen	Spalte hinzugefügt
Kundenservice-Basisentitäten [com.snc.cs_base]	Fall [sn_customerservice_case]	Verbraucherprofil [consumer_profile]
	Verkauftes Produkt [sn_install_base_sold_product]	Verbraucherprofil [consumer_profile]
	Installationsbasiselement [sn_install_base_item]	Verbraucherprofil [consumer_profile]
	Interaktion [interaction]	Verbraucherprofil [consumer_profile]
	Aufgabe [sn_customerservice_task]	Verbraucherprofil [consumer_profile]

Hinweis:
Die Tabelle „Verbraucherprofil“ (sn_csm_consumer_profile) ist eine reine Erweiterungstabelle, die zur Unterstützung mehrerer Profile für Verbraucher innerhalb und über verschiedene Branchen hinweg verwendet wird.

Tabelle „Standort des Verbraucherprofils“.

In der Tabelle „Standort des Verbraucherprofils“ [sn_csm_consumer_profile_location] wird die Beziehung zwischen den Verbraucherprofilen und den Standorten gespeichert.

Ab Release Vancouver wurde die Tabelle „Verbraucherprofilstandort“ [sn_csm_consumer_profile_location] eingeführt. Mit dieser Tabelle können Sie Ihre Verbraucherprofile so erweitern, dass sie mehrere Adressen unterstützen. Durch das Hinzufügen dieser Funktionalität wird die Beziehung zwischen den Verbraucherprofilen und den Standorten aktiviert, wodurch verschiedene Branchen mehrere Adressen für die einzelnen Profile verwalten können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder der Tabelle „Standort“ des Verbraucherprofils

Feld	Datentyp	Beschreibung
Verbraucherprofil	Referenz	Profil, das einem Verbraucher zugeordnet ist.
Standort	Referenz	Standortdetails, die dem Verbraucher zugeordnet sind.
Ortstyp	Liste	Typ des Standorts, den dieser Datensatz darstellt, z. B. Rechnungsstellung, Versand und Postversand. **Hinweis:** Sie können einen Standortdatensatz für ein Verbraucherprofil einem oder mehreren Standorttypen zuordnen.
Aktiv	Wahr/Falsch	Status der Verbraucherprofil-Adressen-Zuordnung. **Hinweis:** Standardmäßig ist das Feld „Aktiv“ auf **Wahr**festgelegt. Sie können jedoch die Verknüpfung des Verbraucherprofilstandorts deaktivieren, indem Sie sie auf **Falsch**festlegen.

Verbraucherprofilen Standorte zuordnen

Durch das Aktivieren von Beziehungen zwischen Verbraucherprofilen und Standorten in verschiedenen Branchen, z. B. Financial Services Operations, Healthcare and Life Sciencesund Digitale Dienste für den öffentlichen Bereich Core, können mehrere Verbraucherprofile ihren entsprechenden Adressen in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) zugeordnet werden.

Übersicht

Einzelne Verbraucherprofile können mehreren Standorten zugeordnet werden, oder mehrere Verbraucherprofile können mithilfe von Verbraucherprofilstandorten mit demselben Standort verknüpft werden. Das bedeutet, dass verschiedene Branchen Verbraucherprofile mit mehreren Standorten und Standorttypen verknüpfen können. Die Anwendung Kundenservice-Management (CSM) unterstützt die Verbraucherprofiltabelle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

(sn_csm_consumer_profile) mit einem Verweis auf die Verbrauchertabelle (csm_consumer), mit dem Verbraucherprofile definiert und unterstützt werden können.

Anwendungsfall

In der Branche Healthcare and Life Sciences müssen medizinische Fachkräfte beispielsweise in der Lage sein, mehrere Adressen für Patienten zu speichern, z. B. Postanschriften für den Versand von Berichten und Privatadressen für Probenentnahmen. Auch in der Branche Financial Services Operations müssen Finanzinstitute mehrere Adressen für ihre Kunden speichern, z. B. Postanschriften für wichtige Dokumente und Arbeitsadressen für Abrechnungszwecke.

In einigen Szenarien können Business-to-Consumer-Kunden (B2C) mehrere Adressen haben, die in ihren Profilen für verschiedene Zwecke verwendet werden können und als unterschiedliche Adressen fungieren. Beispielsweise könnte die Adresse eines Kunden als Versandadresse für ein Financial Services Operations -Profil fungieren und gleichzeitig als Rechnungsadresse für ein Healthcare and Life Sciences -Profil dienen.

Zugehörige Informationen

Ordnen Sie einem Verbraucherprofil einen vorhandenen Verbraucherstandort zu

Einen Standort erstellen und einem Verbraucherprofil zuordnen

Ordnen Sie einem Verbraucherprofil einen vorhandenen Verbraucherstandort zu

Ordnen Sie einen vorhandenen Verbraucherstandort einem Verbraucherprofil zu, indem Sie die Tabelle „Verbraucherprofilstandort“ [sn_csm_consumer_profile_location] in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) verwenden. Durch die Verbindung von Verbraucherprofilen und Standorten können Branchen mehrere Adressen verarbeiten, die einzelnen Profilen zugeordnet sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
In der Tabelle „Verbraucherprofilstandort“ [sn_csm_consumer_profile_location] können Sie die Beziehung zwischen dem Verbraucherprofil und dem Standort speichern.

Prozedur

1. Geben Sie im Navigationsfilter `sn_csm_consumer_profile_location_list.do`ein.
2. Wählen Sie im Datensatz „Standorte des Verbraucherprofils“ **Neu**.
3. Wählen Sie im Feld **Standort** das Suchsymbol um die Liste der Standorte zu öffnen.
4. Wählen Sie den Standort aus, der dem Verbraucherprofil zugeordnet werden soll.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Tabelle „Standort des Verbraucherprofils“..
6. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse
Dem Verbraucherprofil wurde ein Standort hinzugefügt. Darüber hinaus können Sie je nach Anwendungsfall verschiedene Adressen angeben, z. B. eine Postanschrift oder eine Versandadresse, und sie demselben Verbraucherprofil zuordnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Einen Standort erstellen und einem Verbraucherprofil zuordnen

Einen Standort erstellen und einem Verbraucherprofil zuordnen

Erstellen Sie einen Standort, und ordnen Sie ihn dem Verbraucherprofil in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) zu. Mit dieser Funktionalität können Sie mehrere Adressen erstellen und einem Verbraucherprofil zuordnen, die anderen Zwecken dienen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hier sehen Sie ein Beispiel dafür, warum ein Anwender einen Standort erstellt und dem Verbraucherprofil zugeordnet hat. In der Branche Healthcare and Life Sciences können medizinische Fachkräfte mehrere Adressen für ein Patientenprofil speichern, z. B. Postanschriften für den Versand von Berichten und Privatadressen für Probenentnahmen.

Prozedur

1. Geben Sie im Navigationsfilter `sn_csm_consumer_profile_location_list.do`ein.
2. Wählen Sie im Datensatz „Standorte des Verbraucherprofils“ ein Verbraucherprofil aus.
3. Wählen Sie im Feld **Standort** das Suchsymbol , um die Liste der Standorte zu öffnen.
4. Wählen Sie im Datensatz „Standorte des Verbraucherprofils“ **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Hinweis:
   Stellen Sie sicher, dass Sie das Feld **Verbraucher** im Standortformular ausfüllen. Wenn das Feld **Verbraucher** leer ist, erhalten Sie einen Fehler.

6. Wählen Sie **Absenden**.

   Hinweis:
   Wenn dem Standort mehrere Standortdatensätze des Verbraucherprofils zugeordnet sind, können Sie keinen Standortdatensatz löschen.

   Eine neue Adresse wird erstellt und dem Feld **Standort** hinzugefügt. Sie können diesen Standort dem Verbraucherprofil zuordnen. Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Tabelle „Standort des Verbraucherprofils“..

7. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Zugehörige Informationen

Ordnen Sie einem Verbraucherprofil einen vorhandenen Verbraucherstandort zu

Haushalte konfigurieren

Die Haushaltsentität stellt eine Gruppe von Verbrauchern dar, die normalerweise eine gemeinsame Adresse verwenden und Services als Gruppe nutzen.

Ein Haushalt besteht aus Verbrauchern, die als Mitglieder dieses Haushalts hinzugefügt wurden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Ein Haushalt hat eine Adresse, und Verbraucher haben eigene Adressen. Diese Adressen müssen nicht identisch sein, um einen Verbraucher als Mitglied zu einem Haushalt hinzuzufügen.

Mit der Haushaltsentität können Sie:

- Haushalte erstellen und Verbraucher als Haushaltsmitglieder hinzufügen
- Fälle für Haushalte und Haushaltsmitglieder erstellen
- Beziehungen zwischen Haushaltsmitgliedern erstellen. Diese Beziehungen berechtigen ein Haushaltsmitglied, Fälle im Namen eines anderen Mitglieds zu verwalten.
- Beziehungen zwischen Mitarbeitern und Haushalten oder Haushaltsmitgliedern erstellen, damit die Mitarbeiter Fälle für diese Haushalte und Mitglieder verwalten können
- Informationen zu Haushalten verfolgen, einschließlich verkaufter Produkte, Verträge und Berechtigungen

Haushaltsvorstand

Ein Haushalt kann ein Mitglied als Haushaltsvorsteher festlegen lassen. Ein Verbraucher, der als Haushaltsvorsteher hinzugefügt wird, wird automatisch als Mitglied des Haushalts hinzugefügt.

Der Haushaltsvorsteher hat Zugriff auf alle Fälle und Informationen für den Haushalt und die anderen Haushaltsmitglieder. Der Haushaltsvorsteher kann auch das Folgende sehen:

- Die verkauften Produkte für den Haushalt
- Die verkauften Produkte und Installationsbasiselemente für Haushaltsmitglieder

Informationen zum Haushalt

Haushalte können mehrere Mitglieder haben. Diese Mitglieder können Verbraucher oder Verbraucherbenutzer sein. Verbraucher können auch mehreren Haushalten angehören.

Die Mitgliedschaft in einem Haushalt wird durch das **Startdatum** und **Enddatum** im Formular „Haushaltsmitglieder“ definiert. Ein Haushaltsmitglied gilt als aktives Mitglied, wenn:

- Das Feld **Startdatum** noch leer oder mit dem heutigen Datum ausgefüllt ist
- Das Feld **Startdatum** mit einem Datum in der Vergangenheit ausgefüllt und das Feld **Enddatum** leer oder mit dem heutigen Datum oder einem zukünftigen Datum ausgefüllt ist

Für jeden Verbraucher in einem Haushalt ist nur ein Datensatz mit aktuellen Mitgliedschaftsdaten zulässig. Ein Verbraucher kann einen Haushalt mehrfach verlassen und wieder in ihn zurückkehren. Diese Informationen werden anhand der Start- und Enddaten aufgezeichnet.

Wenn Mitglieder einem Haushalt hinzugefügt oder daraus entfernt werden, wird der Mitgliederverlauf beibehalten. Sie finden diese Informationen in den folgenden zugehörigen Listen auf dem Haushaltsformular.

- **Aktuelle Mitglieder**: die Verbraucher, die sich derzeit im Haushalt befinden
- **Alle Mitglieder**: aktuelle und frühere Mitglieder eines Haushalts. Diese Liste enthält einen Verlauf des Haushalts. Mitglieder können in dieser Liste mehrmals vorkommen.

Auf dem Haushaltsformular finden Sie auch Informationen zu Haushaltsfällen und -produkten in den folgenden zugehörigen Listen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Fälle**: die Fälle, die für alle Mitglieder in einem Haushalt erstellt wurden
- **Verkaufte Produkte**: die Produkte im Besitz des Haushalts. Diese Produkte können im Besitz mehrerer Haushaltsmitglieder sein oder von diesen gemeinsam verwendet werden.

Beziehungen der Haushaltsmitglieder

Die folgenden Beziehungstypen können für Haushalte und Haushaltsmitglieder erstellt werden. Diese Beziehungen sind in den folgenden zugehörigen Listen auf dem Haushaltsformular enthalten:

- **Mitgliederbeziehungen**: Beziehungen, die zwischen Haushaltsmitgliedern hergestellt wurden. Diese Beziehungen werden mit der Verantwortlichkeit „Autorisierter Vertreter“ erstellt. Haushaltsmitglieder, die eine Beziehung vom Typ „Autorisierter Vertreter“ mit einem anderen Haushaltsmitglied haben, können im Namen dieses Mitglieds handeln und Fälle und Informationen für dieses Mitglied verwalten.
- **Haushaltsteam**: Beziehungen, die zwischen einem Mitarbeiter und einem Haushalt hergestellt wurden. Diese Beziehungen werden mit der Verantwortlichkeit des Beziehungsmanagers erstellt. Mitarbeiter, die eine Beziehung vom Typ „Beziehungsmanager“ mit einem Haushalt haben, können alle Fälle für diesen Haushalt verwalten.

Verbraucherbeziehungen

Die folgenden Beziehungstypen können für Verbraucher erstellt werden.

- **Verbraucherbeziehungen**: Beziehungen, die zwischen zwei Verbrauchern unabhängig vom Haushalt erstellt wurden. Diese Beziehungen werden mit der Verantwortlichkeit „Autorisierter Vertreter“ erstellt. Verbraucher, die eine Beziehung vom Typ „Autorisierter Vertreter“ mit einem anderen Verbraucher haben, können Fälle für diesen Verbraucher verwalten.
- **Verbraucherteam**: Beziehungen, die zwischen einem Mitarbeiter und einem Verbraucher hergestellt wurden. Diese Beziehungen werden mit der Verantwortlichkeit des Beziehungsmanagers erstellt. Mitarbeiter, die eine Beziehung vom Typ „Beziehungsmanager” mit einem Verbraucher haben, können auf alle Fälle für diesen Verbraucher zugreifen.

Haushalte erstellen oder aktualisieren

Erstellen oder aktualisieren Sie einen Haushalt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Haushalt besteht aus einer Gruppe von Verbrauchern, die an einer gemeinsamen Adresse leben und Produkte und Services gemeinsam nutzen.

Ein Haushalt kann einen festgelegten Haushaltsvorstand und mehrere aktuelle Mitglieder haben. Der Haushaltsvorstand hat Zugriff auf alle Fälle und Informationen der anderen Haushaltsmitglieder.

Ein Benutzer mit der Rolle des Systemadministrators kann einen Haushalt erstellen. Dieser Benutzer kann auch einen Haushalt löschen. Wenn ein Haushalt gelöscht wird, löscht das System die Verweise und Zuordnungen zum Haushalt, einschließlich Mitglieder, verkaufte Produkte, Fälle und Arbeitsaufträge. Diese zugeordneten Entitäten werden jedoch nicht gelöscht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Kunden** > **Haushalte**.
2. Klicken Sie in der Liste der Haushalte auf **Neu** .
3. Füllen Sie die Felder im Formular Haushalt aus.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Der Haushalt wird der Liste „Haushalte“ hinzugefügt.

Zugehörige Informationen

Haushalte konfigurieren

Servicemodell-Grundlagen Beziehungen

Haushalten Verbraucher hinzufügen

Sie können Verbraucher als Mitglieder eines Haushalts hinzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einem Haushalt vorhandene Verbraucher aus der Tabelle „Verbraucher“ hinzufügen.

- Ein Haushalt kann mehrere Verbraucher haben.
- Ein Verbraucher kann mehreren Haushalten angehören. Ein Haushalt kann als primärer Haushalt für diesen Verbraucher festgelegt werden.

Haushaltsmitglieder-Datensätze werden der Tabelle „Haushaltsmitglied“ hinzugefügt. Wenn ein Verbraucher einem Haushalt hinzugefügt wird, wird dem Verbraucher eine eindeutige Haushaltsmitgliedsnummer zugewiesen, die mit dem Präfix „HM“ beginnt.

Das Formular „Haushalt“ enthält die folgenden zugehörigen Listen für Haushaltsmitglieder:

- Aktuelle Mitglieder: Verbraucher, die zum gegenwärtigen Datum zum Haushalt gehören
- Alle Mitglieder: aktuelle Mitglieder und frühere Mitglieder. Der Kundenservicemanager oder -administrator kann angeben, dass ein Verbraucher nicht mehr zum Haushalt gehört, indem ein Datum im Feld **Enddatum** hinzugefügt wird. Ein Verbraucher, der einen Haushalt verlassen hat, kann diesem wieder hinzugefügt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Kunde** > **Haushalte**.
2. Wählen Sie einen Haushalt aus.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Aktuelle Mitglieder“ auf **Neu**.
4. Fügen Sie einen Benutzer aus der Verbrauchertabelle im Feld **Verbraucher** hinzu.
   Das Feld **Haushalt** wird automatisch mit dem in Schritt 2 ausgewählten Haushalt aktualisiert.
5. **Wahlweise:** Auf Wunsch fügen Sie das Datum, an dem der Verbraucher dem Haushalt hinzugefügt wurde, im Feld **Startdatum** hinzu.
   Das Feld **Enddatum** kann hinzugefügt werden, wenn der Verbraucher aus dem Haushalt entfernt wird.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Der Verbraucher wird der zugehörigen Liste „Aktuelle Mitglieder“ hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auf dem Verbraucherformular für diesen Verbraucher wird der Haushalt den folgenden zugehörigen Listen hinzugefügt:

- Aktuelle Haushalte
- Alle Haushalte

Hinweis:
Möglicherweise müssen Sie das Verbraucherformular konfigurieren, um diese zugehörigen Listen anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Servicemodell-Grundlagen konfigurieren.

Beziehung zwischen Haushaltsmitgliedern erstellen

Erstellen Sie eine Beziehung zwischen zwei Verbrauchern, die aktuelle Mitglieder desselben Haushalts sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Beziehungen basieren auf Verantwortlichkeiten. Eine Verantwortlichkeitsdefinition beschreibt eine Rolle oder eine Funktion, die einen Kunden oder Verbraucher unterstützt. Um eine Beziehung zwischen zwei Verbrauchern in einem Haushalt herzustellen, verwenden Sie die Verantwortlichkeit „Autorisierter Vertreter“.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Kunde** > **Haushalte**.
2. Wählen Sie einen Haushalt aus.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Mitgliederbeziehungen“ auf **Neu**.
   Diese zugehörige Liste zeigt die aktuellen Beziehungen zwischen Verbrauchern in diesem Haushalt. Wenn Sie auf **Neu** klicken, wird eine neue Haushaltsmitglieder-Beziehung mit bereits ausgefülltem Feld **Haushalt** angezeigt.
4. Wählen Sie im Feld **Verbraucher** den Verbraucher im Haushalt aus, der die Verantwortlichkeit im Namen eines anderen Verbrauchers innerhalb desselben Haushalts erfüllen soll.
5. Wählen Sie im Feld **Verantwortlichkeit** die Verantwortlichkeit **Autorisierter Vertreter**.
6. Wählen Sie im Feld **Verbraucher** den Verbraucher aus, der vom Verbraucher im Feld **Verbraucher** vertreten wird.
7. Wählen Sie im Feld **Typ** den Typ aus der Liste der Konfigurationen der zugehörigen Partei aus, und das Feld **Reihenfolge** gibt die Reihenfolge an, in der Datensätze entsprechend den Geschäftseinstellungen angezeigt werden.

   Hinweis:
   Ab Release Yokohama wird das Feld **Typ** dem Formular „Verbraucherbeziehungen“ hinzugefügt. Weitere Informationen zum Ausfüllen des Felds **Typ** für vorhandene Daten finden Sie unter Füllen Sie das Feld „Typ“ in Beziehungstabellen mit dem Korrekturskript aus.

8. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die Beziehung wird der zugehörigen Liste „Mitgliederbeziehungen“ hinzugefügt.

Weisen Sie einem Haushalt ein Teammitglied zu

Weisen Sie ein Teammitglied einem Haushalt zu, indem Sie in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) einen Mitarbeiter und dessen Rolle bzw. Zuständigkeit auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie Systemadministrator oder Kundenservice-Manager sind, können Sie einem Haushalt ein Teammitglied zuweisen, indem Sie auf die zugehörige Liste „Aktuelle Mitglieder“ im Formular „Haushalt“ klicken.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Kunde** > **Haushalte**.
2. Wählen Sie einen Haushalt aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Haushaltsteam“ **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formularfelder „Haushaltsteammitglied“.

Feld	Definition
Haushalt	Haushalt, dem der Anwender zugewiesen ist.
Anwender	Ausgewählter Mitarbeiter, der die Rolle oder Aufgabe erfüllt.
Verantwortlichkeit	Für diesen Anwender ausgewählte Rolle oder Zuständigkeit.
Reihenfolge	Gibt die Reihenfolge an, in der Datensätze angezeigt werden, organisiert nach Geschäftspräferenzen.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Fälle für einen Verbraucher oder Haushalt erstellen und verwalten

Mitarbeiter mit der Rolle des Standortmitarbeiters können Fälle für Verbraucher und Haushalte erstellen und verwalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.svc_location_agent, sn_customerservice.svc_location_consumer_agent, sn_customerservice.svc_location_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Mitarbeiter an einem Geschäftsstandort, die entweder die Rolle des Standortmitarbeiters oder des Verbraucher-Standort-Mitarbeiters haben, können Fälle für Haushalte und Verbraucher erstellen.

Mitarbeiter oder interne Benutzer, die eine Beziehung zu einem Haushalt haben (basierend auf der Verantwortlichkeit „Beziehungsmanager“), können Fälle für diesen Haushalt und seine Mitglieder erstellen. Benutzer mit Beziehungen zu einem Haushalt werden an den folgenden Orten aufgelistet:

- In der zugehörigen Liste „Haushaltsteam“ auf dem Formular „Haushalt“
- In der Liste der Haushaltsteammitglieder

Beziehungsmanager können die folgenden Aktionen für die Fälle ausführen, auf die sie zugreifen können:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Kommentare oder Arbeitsnotizen hinzufügen
- Anhänge hinzufügen
- Fälle schließen

Wenn ein Verbraucherfall erstellt oder aktualisiert wird, erhält der Verbraucher eine E-Mail-Benachrichtigung. Wenn einem Fall ein Haushalt hinzugefügt wird, wird der Haushaltsvorstand auch benachrichtigt, wenn der Fall erstellt oder aktualisiert wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Fälle** und klicken Sie auf **Neu erstellen**.
2. **Wahlweise:** Wählen Sie die Art des Falls, den Sie anlegen möchten.
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Option	Bezeichnung
Fügen Sie einen Verbraucher hinzu.	Wählen Sie einen Verbraucher im Feld **Verbraucher** aus. ○ Wenn der Verbraucher nur einem Haushalt angehört, wird das Feld **Haushalt** automatisch aktualisiert. ○ Wenn der Verbraucher zu mehr als einem Haushalt gehört, wählen Sie im Feld **Haushalt** einen Haushalt aus den Haushalten aus, zu denen der Verbraucher gehört. ○ Wenn der Verbraucher zu keinem Haushalt gehört, können Sie das Feld **Haushalt** leer lassen.
Fügen Sie einen Haushalt hinzu.	Wählen Sie einen Haushalt im Feld **Haushalt**. ○ Wenn der Haushalt nur ein aktuelles Mitglied hat, wird das Feld **Verbraucher** automatisch aktualisiert. ○ Wenn der Haushalt mehrere aktuelle Mitglieder hat, wählen Sie im Feld **Verbraucher** einen Verbraucher aus den Haushaltsmitgliedern aus.

4. Füllen Sie die verbleibenden Felder im Fallformular aus.
5. Fügen Sie, falls gewünscht, weitere Mitglieder des Haushalts der Beobachtungsliste hinzu.
   Wenn ein Benutzer mit einer Beziehung vom Typ „Beziehungsmanager“ einen Fall für einen Haushalt oder ein Haushaltsmitglied erstellt, wird dieser Benutzer automatisch der Beobachtungsliste hinzugefügt.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Der Fall wird der zugehörigen Liste „Fälle” im Formular „Haushalt“ hinzugefügt.

Zugehörige Informationen

Servicemodell-Grundlagen Fälle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berechtigungen für einen Haushalt erstellen

Erstellen Sie Berechtigungen für einen Haushalt, sodass für alle Haushaltsmitglieder dieselben Nutzungsbedingungen gelten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Systemadministratoren und Kundenservice-Manager können Berechtigungen für einen Haushalt erstellen. Diese Berechtigungen gelten für die aktuellen Mitglieder dieses Haushalts.

Wenn ein Fall für einen Haushalt oder einen Verbraucher erstellt wird, werden im Feld **Berechtigung** des Fallformulars die verfügbaren Berechtigungen aufgelistet:

Berechtigungen basierend auf Feldtypen aufgelistet

Wenn diese Felder ausgefüllt sind	Im Feld Berechtigung werden diese Berechtigungen aufgelistet
Haushalt und Verbraucher	Berechtigungen für den Verbraucher und den Haushalt
Haushalt	Berechtigungen für den Haushalt
Verbraucher	Berechtigungen für den Verbraucher

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Verträge** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie einen Haushalt im Feld **Haushalt**.
   Wenn Sie einen Haushalt auswählen, wird der Haushaltsvorstand automatisch dem Feld **Verbraucher** hinzugefügt.

   Hinweis:
   Möglicherweise müssen Sie das Formularlayout konfigurieren, um das Feld **Haushalt** hinzuzufügen.

4. **Wahlweise:** Wählen Sie bei Bedarf im Feld **Verbraucher** ein anderes Mitglied im Haushalt aus.
5. Füllen Sie die verbleibenden Felder im Berechtigungsformular aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Berechtigungen für CSM-Entitäten erstellen.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die Berechtigung wird der zugehörigen Liste „Berechtigungen” im Formular „Haushalt“ hinzugefügt.

Serviceverträge für einen Haushalt erstellen

Erstellen Sie Serviceverträge für einen Haushalt, sodass für alle Haushaltsmitglieder dieselben Nutzungsbedingungen gelten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Systemadministratoren und Kundenservice-Manager können Verträge für einen Haushalt erstellen. Diese Verträge gelten für die aktuellen Mitglieder dieses Haushalts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn ein Fall für einen Haushalt oder einen Verbraucher erstellt wird, werden im Feld **Vertrag** des Fallformulars die verfügbaren Verträge aufgelistet:

- Wenn die Felder **Haushalt** und **Verbraucher** ausgefüllt sind, werden im Feld **Vertrag** die Verträge sowohl für die Verbraucher als auch den Haushalt aufgelistet
- Wenn nur das Feld **Haushalt** ausgefüllt ist, werden im Feld **Vertrag** die Verträge für den Haushalt aufgelistet
- Wenn nur das Feld **Verbraucher** ausgefüllt ist, werden im Feld **Vertrag** die Verträge für den Verbraucher aufgelistet

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Verträge** > **Serviceverträge**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie einen Haushalt im Feld **Haushalt**.
   Wenn Sie einen Haushalt auswählen, wird der Haushaltsvorstand automatisch dem Feld **Verbraucher** hinzugefügt.

   Hinweis:
   Möglicherweise müssen Sie das Formularlayout konfigurieren, um das Feld **Haushalt** hinzuzufügen.

4. **Wahlweise:** Wählen Sie bei Bedarf im Feld **Verbraucher** ein anderes Mitglied im Haushalt aus.
5. Füllen Sie die verbleibenden Felder im Vertragsformular aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Serviceverträge erstellen.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Der Vertrag wird der zugehörigen Liste „Verträge” im Formular „Haushalt“ hinzugefügt.

Änderungen am Consumer Service Portal

Wenn Sie das Plugin „Customer Service Household“ aktivieren, können Sie Haushalte und Haushaltsmitglieder im Consumer Service Portal anzeigen und Fälle für Haushaltsmitglieder anzeigen und erstellen.

Mehrerer Haushalte im Portal anzeigen

Verbraucher können mehreren Haushalten angehören und einen primären Haushalt haben. Wenn das Plugin „Customer Service Household“ aktiviert ist, können Verbraucher, die beim Consumer Service Portal angemeldet sind, die folgenden Informationen auf ihrer Benutzerprofilseite anzeigen:

- Der primäre Haushalt des Verbrauchers im Feld **Primärer Haushalt**
- Die Haushalte, zu denen der Verbraucher gehört, in der Liste „Haushalte“

Haushaltsmitglieder im Portal anzeigen

Für Verbraucher, die der Haushaltsvorstand sind, enthält das Menü „Support“ den Menüpunkt **Haushaltsmitglieder**, der alle derzeitigen Mitglieder des Haushalts auflistet.

Wenn Sie diesen Menüpunkt wählen, wird eine Seite angezeigt, auf der die Mitglieder der Haushalte aufgelistet sind, für die der angemeldete Verbraucher der Haushaltsvorstand ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fälle für andere Mitglieder eines Haushalts oder andere Verbraucher erstellen

Ein Verbraucher kann unter folgenden Umständen für einen anderen Verbraucher Fälle anlegen:

- Ein Verbraucher, der einem Haushalt vorsteht, kann Fälle für andere Mitglieder des Haushalts erstellen
- Ein Verbraucher, der ein autorisierter Vertreter für einen anderen Verbraucher ist, kann Fälle im Namen dieses Verbrauchers erstellen

Beim Erstellen eines Falls kann der Haushaltsvorstand oder der autorisierte Vertreter das Haushaltsmitglied im Feld **Verbraucher** des Datensatzerstellers auswählen.

- Wenn der angemeldete Verbraucher nur einem Haushalt angehört, wird der Haushalt beim Absenden automatisch dem Fall hinzugefügt.
- Wenn der angemeldete Verbraucher zu mehr als einem Haushalt gehört, kann der richtige Haushalt im Feld **Haushalt** des Datensatzerstellers ausgewählt werden.
- Wenn der Haushalt zuerst ausgewählt wird, sind die im Feld **Verbraucher** aufgeführten Verbraucher auf die aktuellen Mitglieder des Haushalts beschränkt.

Die Standardauswahl für die Felder **Haushalt** und **Verbraucher** des Datensatzerstellers umfassen den primären Haushalt und den angemeldeten Verbraucher.

Fälle im Portal anzeigen und aktualisieren

Der angemeldete Verbraucher kann die folgenden Fälle im Portal anzeigen:

- Alle Fälle: Alle Fälle, die zu seinem Haushalt oder zu Verbrauchern gehören, für die er ein autorisierter Vertreter ist
- Meine Fälle: Die vom angemeldeten Verbraucher erstellten Fälle

Der Haushaltsvorstand oder autorisierte Vertreter kann die folgenden Aktionen für die Fälle ausführen, die zu seinem Haushalt gehören:

- Kommentare und Anhänge hinzufügen
- Eine Lösung akzeptieren oder ablehnen
- Schließt einen Fall.

Informationen zu Verbraucherfällen

Wenn das Plugin „Customer Service Household“ aktiviert ist, enthält die Detailregisterkarte „Ticketfelder“ das Feld **Verbraucher**.

Anwenderverwaltung

Konfigurieren Sie die internen und externen Anwender für das Kundenservice-Management, um ihnen den richtigen Zugriff auf Funktionen, Fähigkeiten und Falldaten zu gewähren. Erstellen Sie Beziehungen, die die Fallverwaltung erleichtern, und erfüllen Sie Support-Rollen für bestimmte Accounts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einrichten von Benutzern, Benutzergruppen und Kundenbeziehungen

Aufgabe	Beschreibung
Benutzer und Gruppen konfigurieren	Konfigurieren Sie die einzelnen Benutzer und Benutzergruppen, die auf Ihre Instanz zugreifen können.
Weisen Sie Rollen in zu Kundenservice-Management	Weisen Sie einzelnen Anwendern und Anwendergruppen Rollen zu, um den Zugriff auf Funktionen, Fähigkeiten und Daten zu steuern.
Erstellen Sie mehrere Verbraucherprofile für einen Anwender	Einzelne Verbraucher können mehrere Profile für unterschiedliche Bedürfnisse haben. Sie können diese Profile erstellen, um profilspezifische Daten zu identifizieren und zu unterscheiden.
Konfigurieren Sie einen einheitlichen Benutzer	Ermöglichen Sie Anwendern, mehrere Profile in der Anwendung Customer Service Management (CSM) und anderen ServiceNow-Anwendungen mit einer Anmeldung zu verwalten.
Kundenbeziehungen erstellen	Stellen Sie verschiedene Arten von Beziehungen zwischen Partnern, Kunden und Kontakten her, um die Fall- und Account-Verwaltung einfach und flexibel zu gestalten: • Bidirektionale Account-Beziehungen • Kontaktbeziehungen • Accounthierarchien
Account-Teams erstellen	Erstellen Sie Teams aus Mitarbeitern und Kundenkontakten, die die Rollen und Funktionen zur Unterstützung bestimmter Accounts erfüllen.
Beitragende Anwender konfigurieren	Konfigurieren Sie beitragende Anwender, um Middle Office-Teams bei der Lösung von Kundenproblemen und -anforderungen einzubinden.
Kundenzugriffsverwaltung konfigurieren	Konfigurieren Sie die Kundenzugriffsverwaltung, um mehrere Kontakte und Verbraucher bei Fällen und verkauften Produkten zu unterstützen und ihnen unterschiedliche Zugriffsebenen für den Fall zu gewähren.
Zuweisungen externer Benutzerrollen korrigieren	Beheben Sie das Problem mit zugewiesenen externen Anwendern mit internen Anwenderrollen.

Benutzer und Gruppen konfigurieren

Ein Benutzer ist eine Person, die auf Ihre Instanz zugreifen kann, und eine Gruppe besteht aus Benutzern, die ein gemeinsames Ziel verfolgen. Einer Gruppe zugeordnete Benutzer werden als Gruppenmitglieder aufgeführt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Gruppeninformationen werden bei den meisten Prozessen in *Now Platform* für die Zuweisung von Arbeit an Teams und das Anfordern von Freigaben verwendet.

Jede auf eine Gruppe angewendete Regel wird Gruppenmitgliedern automatisch zugewiesen, z. B. Rollen und Zuweisungsregeln.

Prozedur

- Sie können vorhandene Benutzer und Gruppen mit dem Guided Setup importieren.
- Neue Benutzer und Gruppen können Sie mit der Benutzeradministrationsfunktion von *Now Platform* erstellen.
  - Einen Benutzer erstellen
  - Anwendergruppe erstellen
  - Add a user to a group

Rollen CSM-Benutzern zuweisen

Mit Rollen wird der Zugriff auf Funktionen, Fähigkeiten und Daten in der Anwendung Kundenservice-Management gesteuert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Bevor Sie Ihren Benutzern Rollen zuweisen können, müssen diese Benutzer bereits konfiguriert sein.

- Benutzer und Gruppen konfigurieren
- Accounts und Kontakte konfigurieren
- Verbraucher konfigurieren

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einzelnen Benutzern oder Gruppen Rollen zuweisen. Wenden Sie Rollen auf Gruppen an. Dabei erben die Mitglieder der Gruppen automatisch die Rollen.

Die Anwendung Kundenservice-Management stellt zwei Arten von Rollen bereit: interne Rollen für Kundenservice-Mitarbeiter und -Manager sowie externe Rollen für Kunden, Kundenpartner und Verbraucher.

Interne und externe Rollen für Kundenservice-Management

Interne Rollen	Externe Rollen
Business-to-Business (B2B) • sn_customerservice_agent • sn_customerservice_manager	**Business-to-Business (B2B)-Kunden** • sn_customerservice.customer • sn_customerservice.customer_admin • sn_customerservice.customer_case_manager
Business-to-Consumer (B2C) • sn_customerservice.consumer_agent • sn_customerservice_manager	**Business-to-Business (B2B)-Partner** • sn_customerservice.partner • sn_customerservice.partner_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Interne und externe Rollen für Kundenservice-Management (Fortsetzung)

Interne Rollen	Externe Rollen
	Business-to-Consumer (B2C) sn_customerservice.consumer

Prozedur

- Sie können vorhandene Benutzer und Gruppen mit dem Guided Setup Rollen zuweisen.
- Sie können Benutzern und Gruppen auch mit der Benutzerverwaltungsfunktion *Now Platform* Rollen zuweisen.
  - Einem Benutzer eine Rolle zuweisen
  - Einer Gruppe eine Rolle zuweisen

Zugehörige Informationen

Mit Kundenservice-Management installierte Rollen

Unified User konfigurieren

Durch die Vereinheitlichung mehrerer Profile für einen einzelnen Anwender in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) müssen Sie nicht mehrere Anwenderaccounts für diesen Anwender erstellen und verwalten.

Ein Benutzer kann mit einer Anmeldung mehrere Profile innerhalb der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) und anderer Anwendungen ServiceNow von verwalten.

Anwendungsfälle

In der Vergangenheit müssen Kunden mehrere Benutzerdatensätze für einen Benutzer erstellen, der unterschiedliche Rollen in verschiedenen Anwendungen innehatte. Angenommen, Sie haben einen Benutzer CSM, der sowohl ein interner Mitarbeiter als auch ein externer Verbraucher ist. Mit einem einheitlichen Profil können Benutzer zwischen verschiedenen Benutzerdatensätzen und nahtlos zwischen Rollen wechseln.

Durch die Verwendung mehrerer Profile in der Anwendung CSM kann Ihre Organisation über folgende verschiedene Profile verfügen:

- Interne und externe CSM -Profile für denselben Anwender, wenn dieser Anwender sowohl über interne als auch über externe Accounts verfügt. Beispielsweise kann ein Verbraucher in einem Finanzinstitut Mitarbeiter einer Bank sein und gleichzeitig ein privates Konto bei derselben Bank besitzen.
- Mehrere externe Profile für einen Benutzer CSM, wobei ein Benutzer über mehrere externe Accounts verfügt. Zum Beispiel kann ein Verbraucher ein Patientenprofil in Healthcare and Life Sciences und ein Beteiligtenprofil in Digitale Dienste für den öffentlichen Bereichhaben.
- Mehrere Profile mit CSM und anderen ServiceNow® -Anwendungen, wobei ein Benutzer über mehrere Accounts in CSM und anderen ServiceNow -Anwendungen verfügt. Beispielsweise kann ein Benutzer einen CSM -Account für den Lieferantensupport und einen VRM -Account für das Lieferantenrisikomanagement haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hauptvorteile

- Verbesserte Anwender-Experience. Ein einheitlicher Benutzer kann zwischen internen und externen Rollen navigieren, ohne das Profil zu wechseln.
- Höhere Effizienz der Verwaltung. Ihre Organisation kann die administrativen Prozesse optimieren, sodass Sie nicht mehrere Benutzeraccounts für Personen mit unterschiedlichen Profilen oder Rollen verwalten müssen.
- Höhere Kundenzufriedenheit. Ihre Organisation kann ihren Kunden über verschiedene Rollen hinweg einen konsistenten Service bieten, was zu erhöhter Kundenbindung und positivem Feedback führen kann.

Zugehörige Informationen

Konfigurieren eines -Benutzers als Unified Consumer

Konfigurieren eines -Benutzers als Unified Consumer

Durch die Erstellung eines einheitlichen Profils können Sie sowohl interne als auch externe Personas oder Verbraucher in Ihre Organisation integrieren. Ein Benutzer mit einem einheitlichen Profil hat die Anmeldeinteraktionen des Benutzers in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) synchronisiert.

Übersicht

Bevor ein einheitliches Profil verfügbar war, konnte ein Plattformbenutzer aufgrund von Rollenkollisionen nur entweder die Rolle „snc_internal“ oder die Rolle „snc_external“ innehaben, nicht jedoch beide Rollen. Das Modellieren eines Benutzers sowohl als Mitarbeiter als auch als Verbraucher war in der Vergangenheit nicht möglich, da die Rolle „sn_customerservice.consumer“ die Rolle „snc_external“ geerbt hat. Die Rollenvererbung, die mit dem Verhalten der Plattform kombiniert wurde, um Rollenkollisionen zu verhindern, hinderte einen Benutzer daran, interne Aufgaben auszuführen, während dieser Benutzer auch ein Verbraucher war.

Mit dieser neuen einheitlichen Anwenderfunktionalität kann ein einzelner Anwender, der ein Mitarbeiter ist (snc_internal), auch ein Business-to-Consumer-Kunde (B2C) sein. Mit einem einheitlichen Profil können Benutzer zwischen verschiedenen Benutzerdatensätzen und nahtlos zwischen Rollen wechseln.

Beispielsweise kann eine Einzelperson in einem Finanzinstitut sowohl ein Mitarbeiter als auch ein Privatkontoinhaber sein. Auch in der Telekommunikationsbranche kann ein interner Mitarbeiter die Sprachservices des Unternehmens für den persönlichen Gebrauch nutzen.

Hinweis:

Sie können diese Funktionalität aktivieren, indem Sie das Plugin „Customer Service“ (com.sn_customerservice) aktivieren.

Mithilfe eines Abfrageregel-Frameworks

Sie können die Funktion „Einheitlicher Verbraucher“ nur innerhalb des Abfrageregel-Frameworks verwenden. Wenn Sie beispielsweise einen Verbraucherdatensatz aktualisieren, werden die zugeordneten Benutzerdatensätze über eine Business-Regel *sync_consumer* mit *csm_consumer_user* über eine Business-Regel synchronisiert. Diese Synchronisierung erfolgt nur, wenn die zugeordnete Benutzerklasse den Datensatz *csm_consumer_user* und keinen anderen Benutzerdatensatz enthält. Wenn Sie die folgenden Felder für den Verbraucherbenutzer ändern, werden auch die zugehörigen Datensätze automatisch aktualisiert:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Vorname
- Zweiter Vorname
- Nachname
- E-Mail
- Mobiltelefon
- Telefon (geschäftlich)
- Telefon (privat)

Sie können alle Arten von Benutzerdatensätzen synchronisieren, indem Sie die Business Rule für den Datensatz *sys_user* anstelle des Datensatzes *csm_consumer_user* anpassen.

Zugehörige Informationen

Mit Mitarbeiter als Verbraucher installierte Rollen

Unterstützte und nicht unterstützte Rollen und Funktionen

Einrichten eines Benutzers als Unified Consumer

Mit Mitarbeiter als Verbraucher installierte Rollen

Verwenden Sie verschiedene Rollen, um die Beziehungen zwischen Ihren Anwendern und Entitäten herzustellen. Durch die Verwendung der Funktion „Mitarbeiter als Verbraucher“ in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) kann Ihre Organisation anfordernde Personen und Unterstützer unterstützen.

Übersicht

Die Rolle „Einheitlicher Verbraucher“ (sn_customerservice.unified_consumer) ermöglicht es einem Benutzer, über die Rollen „snc_internal“ und „snc_external“ zu verfügen. Dies bedeutet, dass Rollen eine bessere Kontrolle über das interne oder externe Verbraucherverhalten haben.

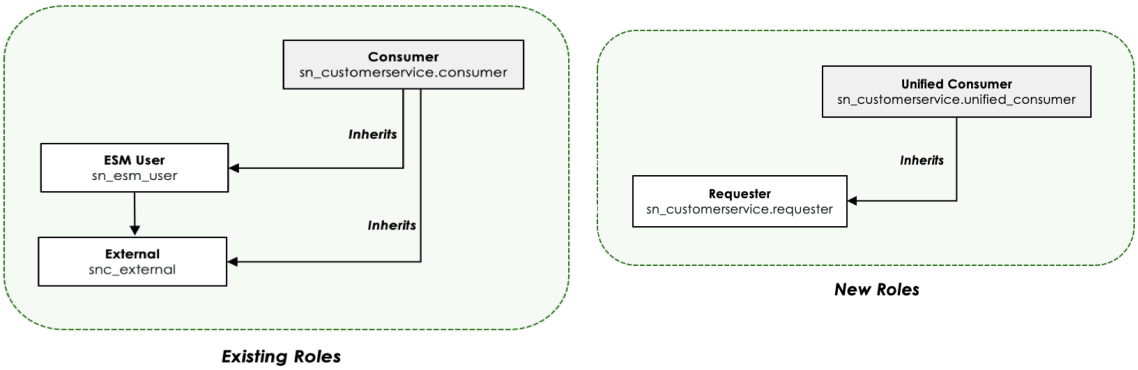
Zuvor enthielt die Rolle „Verbraucher“ (sn_customerservice.consumer) automatisch die Rolle „snc_external“, was zu einer Einschränkung führte. Diese Einschränkung hat verhindert, dass eine Organisation einem Benutzer die Rolle „snc_internal“ zuweist, und schränkt die gleichzeitige Verwendung der Rollen „snc_internal“ und „snc_external“ ein. Um diese Einschränkungen zu beheben, wurde eine neue Rolle eingeführt, die unabhängig von der Rolle „snc_external“ ist und die Rolle „sn_customerservice.consumer“ ergänzt. Diese zusätzliche Rolle kann mit den Rollen „snc_internal“ und „snc_external“ verknüpft werden, was bedeutet, dass Ihre Organisation jetzt flexibler bei der Verwaltung des Benutzerverhaltens ist.

Mitarbeiter als Verbraucher mit vorhandenen und neuen Rollen für Verbraucher

Das folgende Diagramm zeigt die vorhandenen und die neuen Rollen, die die Funktion „Mitarbeiter als Verbraucher“ aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorhandene und neue Rollen



Hinweis:
Mit der Funktionalität „Mitarbeiter als Verbraucher“ wurden die Rollen Anfordernder (sn_customerservice.requester) und Einheitlicher Verbraucher (sn_customerservice.unified_consumer) eingeführt. Beide Rollen sind unabhängig von den Rollen snc_internal und snc_external.

Rollen und Beschreibungen für anfordernde Personen und einheitliche Verbraucher

Rolle [name]	Beschreibung
Anfordernde Person [sn_customerservice.requester]	Unterstützt anfordernde Personen und implementiert die Basisfunktionalität. Sie dient als Basisrolle und wird parallel mit der Rolle Enterprise Service Management-Benutzer (ESM) (sn_esm_user) ausgeführt.
Einheitlicher Verbraucher [sn_customerservice.unified_consumer]	Unterstützt Verbraucher und wird parallel zur Verbraucherrolle (sn_customerservice.consumer) ausgeführt. Er erbt die Rolle „Anfordernde Person“ (sn_customerservice.requester).

Zugehörige Informationen

Konfigurieren eines -Benutzers als Unified Consumer

Unterstützte und nicht unterstützte Rollen und Funktionen

Einrichten eines Benutzers als Unified Consumer

Unterstützte und nicht unterstützte Rollen und Funktionen

Machen Sie sich mit den Fähigkeiten und Einschränkungen der einheitlichen Verbraucherrolle (sn_customerservice.unified_consumer) vertraut, um die von ihr unterstützten Rollen und Funktionen zu verstehen. Diese Analyse hilft Ihnen, die Anwender-Experience zu verbessern, die Administration zu optimieren und eine einheitliche Identität für verschiedene Anwenderkontexte zu unterstützen.

Unterstützte und nicht unterstützte Rollen und Personae

Unterstützt oder nicht unterstützt	Persona und Rolle [Rollenname]	Interne Rolle(n)	Externe Rolle(n)	Beschreibung
Unterstützt	Administrator	Administrator [admin]		Administratoren, die einheitliche Verbraucherbenutzer einrichten können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte und nicht unterstützte Rollen und Personae (Fortsetzung)

Unterstützt oder nicht unterstützt	Persona und Rolle [Rollenname]	Interne Rolle(n)	Externe Rolle(n)	Beschreibung
	Interner einheitlicher Verbraucher	Interner Mitarbeiter [snc_internal] **Hinweis:** Kann andere interne Rollen in Nicht-CSM-Anwendungen haben.	Einheitlicher Verbraucher [sn_customerservice.unified_consumer]. **Hinweis:** Die einheitliche Verbraucherrolle enthält keine „snc_external“-Rollen.	Ein Mitarbeiter (interner Benutzer), der auch ein (externer) Verbraucher ist
	Externer einheitlicher Verbraucher		• Einheitlicher Verbraucher [sn_customerservice.unified_consumer] • Externe Benutzer [snc_external]	Ein Benutzer, der einem Verbraucher [sn_customerservice.consumer] ähnelt, aber über die einheitliche Verbraucherrolle verfügt.
Nicht unterstützt	Erfüller von Customer Service Management (CSM) als Verbraucher	• Kundenservicemanager [sn_customerservice_manager] • Beziehungs-Agent [sn_customerservice.relationship_agent] • Fallaufgaben-Mitarbeiter [sn_customerservice.case_task_agent] • Account-Kundenagent [sn_acct_consumer.agent] • Standortverbraucher-Agent [sn_customerservice.svc_location_consumer_agent] • Standortmitarbeiter [sn_customerservice.svc_location_agent] • Standortmanager [sn_customerservice.svc_location_manager] • Standort-Beziehungsmanager [sn_bus_loc.location_relationship_manager]	Einheitlicher Verbraucher [sn_customerservice.unified_consumer]	Ein Kundenservice-Mitarbeiter, der auch ein Verbraucher ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte und nicht unterstützte Rollen und Personae (Fortsetzung)

Unterstützt oder nicht unterstützt	Persona und Rolle [Rollenname]	Interne Rolle(n)	Externe Rolle(n)	Beschreibung
		• Kundenservice-Mitarbeiter [sn_customerservice_agent] • Verbraucherservice-Mitarbeiter [sn_customerservice.consumer_agent]		
	CSM-Beitragender als Verbraucher	• Beitragender beim Account [sn_customerservice.account_contributor] • Beitragender Verbraucher [sn_customerservice.consumer_contributor] • Beziehungsbeitragender [sn_customerservice.relationship_contributor] • Selbstbeitragender [sn_customerservice.self_contributor] • Beitragender der Serviceorganisation [sn_customerservice.service_organization_contributor] • Beitragender Standortmanager [sn_customerservice.svc_location_manager_contributor]	Einheitlicher Verbraucher [sn_customerservice.unified_consumer]	Ein Mitarbeiter (interner Beitragender), der Fälle für sich und andere erstellen kann, aber auch ein Verbraucher ist.
	Mitarbeiter als Account-Verbraucher (B2B2C)	Interner Mitarbeiter [snc_internal]	Verbraucherkonto [sn_acct_consumer.consumer]	Ein Mitarbeiter, der auch Verbraucher für einen Geschäftskunden ist (B2B2C)

Liste der unterstützten Funktionen und Flows für den einheitlichen Verbraucher

Funktionen
• Fallmanagement • Fallaufgaben • Installationsbasis-Verwaltung • Eingehende/ausgehende E-Mail-Benachrichtigungen • Targeted Communications • Servicekatalog Produktfall

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der unterstützten Funktionen und Flows für den einheitlichen Verbraucher (Fortsetzung)

Funktionen

• Verbraucherprofil und Verbraucherprofil – Standorte
• Haushalt
• Fallanwendungsprogrammierschnittstelle (APIs)
• Asset (IT Asset Management)
• Verträge und Berechtigungen
• Verträge für verkaufte Produkte oder Installationsbasiselemente
• Virtual Agent oder Mitarbeiterchat
• Live-Mitarbeiterchat
• Suchen und überprüfen
• Fall-Digest
• Falleskalationen
• Falltypen
• Case Playbooks for Complaint
• Case Playbooks for Onboarding
• Auftragsmanagement
• Omni-Channel-Rückruf
• Engagement Messenger
• ServiceNow-Sprachfunktionen für CSM
• Geschäftsstandort
• Walk-Up Experience für Customer Service Management
• Wissensmanagement
• Communities
• CSM Integrations
  ○ Integration von Customer Service Management und Field Service Management
  ○ Integration von Customer Service Management und Request Management
  ○ Integration von Customer Service Management und Asset Management
• Außendienst-Management
  ○ Arbeitsaufträge und Arbeitsauftragsaufgaben
  ○ Terminbuchung
  ○ Terminbuchung per Chat-Konversation

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Konfigurieren eines -Benutzers als Unified Consumer

Mit Mitarbeiter als Verbraucher installierte Rollen

Einrichten eines Benutzers als Unified Consumer

Einrichten eines Benutzers als Unified Consumer

Richten Sie einen Benutzer als einheitlichen Verbraucher ein, indem Sie ein einzelnes, einheitliches Profil erstellen, das sowohl die internen als auch die externen Personae in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) unterstützt.

Übersicht

Sie können einen einzelnen Benutzer sowohl als Mitarbeiter (snc_internal) als auch als Business-to-Consumer (B2C-Kunde) modellieren, indem Sie ein einheitliches Profil erstellen. Durch die Vereinheitlichung mehrerer Profile für einen einzelnen Anwender in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) müssen Sie nicht mehrere Anwenderaccounts für diesen Anwender erstellen und verwalten.

Hinweis:
Sie können auch einen externen Unified Consumer konfigurieren, der keine interne Rolle (snc_internal) besitzt und kein Mitarbeiter ist, indem Sie ähnliche Setupaufgaben ausführen.

In der folgenden Tabelle wird beschrieben, wie Sie die Aufgaben zum Aktivieren eines Unified Consumer einrichten.

Richten Sie die Aufgaben zum Aktivieren eines einheitlichen Verbrauchers ein

Aufgabe	Beschreibung
Aktivieren Sie einen einheitlichen Verbraucher	Aktivieren Sie einen einheitlichen Verbraucher, indem Sie die Skripteinbindung `ConsumerImpl` aktualisieren, um andere sys_user-Datensätze in der Referenzliste für die Tabelle csm_consumer anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Einen einheitlichen Verbraucher aktivieren.
Einen Benutzer erstellen	Richten Sie einen internen Benutzer ein, oder bestimmen Sie einen vorhandenen Benutzer als Verbraucher. Weitere Informationen finden Sie unter Benutzer erstellen .
Einem Benutzer eine Rolle zuweisen	Weisen Sie dem Anwender die Rolle Einheitlicher Verbraucher (sn_customerservice.unified_consumer) zu. Weitere Informationen finden Sie unter Einem Benutzer eine Rolle zuweisen .
Verbraucherdatensätze erstellen	Erstellen Sie einen Verbraucherdatensatz mit dem Benutzer, und kennzeichnen Sie ihn als Verbraucher. Weitere Informationen finden Sie unter Verbraucherdatensatz erstellen.
Ordnen Sie einem Verbraucherdatensatz einen vorhandenen Anwender zu	Ordnen Sie einen Unified Consumer-Anwender einem Verbraucherdatensatz zu, indem Sie einen Verbraucheranwender erstellen und den Anwender dann mit einem Verbraucherdatensatz verknüpfen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die Aufgaben zum Aktivieren eines einheitlichen Verbrauchers ein (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	Vorhandene Benutzer einem Verbraucherdatensatz zuordnen.

Zugehörige Informationen

Konfigurieren eines -Benutzers als Unified Consumer

Mit Mitarbeiter als Verbraucher installierte Rollen

Unterstützte und nicht unterstützte Rollen und Funktionen

Aktivieren Sie einen Unified Consumer-Anwender

Aktivieren Sie einen -Benutzer als Unified Consumer-Benutzer in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM), indem Sie die Skripteinbindung `für den Verbraucher` aktualisieren. Diese Änderung ermöglicht es Ihnen, die anderen sys_user-Erweiterungsdatensätze in der Referenzliste für die Benutzer in der Tabelle csm_consumer anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um den Zugriff auf sys_users (interne Benutzer) zu ermöglichen, fügen Sie sys_user der Benutzererweiterung in der `Verbraucherskripteinbindung` hinzu.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Skripteinbindungen**.
2. Öffnen Sie die `Verbraucher` -Skripteinbindung, und ändern Sie das Skript wie folgt:

   Fügen Sie der `Verbraucherskripteinbindung` die Methode **initialisieren** hinzu, und legen Sie den Wert **this.userExtensions** fest.

```
var Consumer = Class.create();

Consumer.prototype = Object.extendsObject(ConsumerImpl, {
   initialize: function() {
      ConsumerImpl.prototype.initialize.call(this);
      this.userExtensions = ["csm_consumer_user", "sys_user"];
   },

   type: 'Consumer',

});
```

3. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Nächste Maßnahme

Fügen Sie Ihrer -Instanz einen Benutzer hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Einen Benutzer erstellen.

Einen Benutzer erstellen

Sie können Ihrer -Instanz einen Benutzer hinzufügen, damit er sich anmelden und bestimmte Anwendungsfunktionen verwenden kann.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: user_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwenderadministration** > **Anwender**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Anwender-ID	Erstellen Sie einen eindeutigen Bezeichner für den ServiceNow -Anmeldenamen dieses Anwenders. Typische Beispiele für Anwender-IDs sind `cwitherspoon` und `charlie.witherspoon`. Sie können keinen Anwender erstellen, dessen Anwender-ID einen vorhandenen Anwender dupliziert. Wenn Sie Duplikate aus einem Update Set importieren, verwendet der neuere Name die doppelte Anwender-ID.
Vorname	Geben Sie den Vornamen (häufig der Vorname) des Anwenders ein.
Familienname	Geben Sie den Familiennamen des Anwenders ein (häufig der Nachname). **Hinweis:** Sie können das Feld **„Vorname“** oder das Feld **„Nachname“** in einem vorhandenen Anwenderdatensatz löschen, aber nicht beide gleichzeitig.
Titel	Geben Sie einen Titel oder eine Stellenbeschreibung ein, oder wählen Sie eine aus der Liste aus.
Abteilung	Wählen Sie die Abteilung des Benutzers aus der Liste aus.
Passwort	Weisen Sie dem Anwender ein Passwort zu. Um das Passwort des Anwenders einzurichten, füllen Sie die Felder im Formular aus, und **speichern Sie** den Datensatz. Wählen Sie dann **Passwort festlegen**aus. Dieses Passwort kann dauerhaft oder vorübergehend sein.
Passwort muss zurückgesetzt werden	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit der Anwender das Passwort bei der ersten Anmeldung ändern muss.
Gesperrt	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Anwender für die Instanz zu sperren und alle aktiven Sitzungen zu beenden. Das System verhindert, dass Benutzer mit der Administratorrolle sich selbst aussperren.
Aktiv	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um diesen Anwender zu aktivieren. Nur der Administrator sieht inaktive Anwender in: ○ Listen von Benutzern ○ Auswahlliste der Referenzfelder (Lupensymbol) ○ Die Autovervollständigungsliste, die angezeigt wird, wenn Sie etwas in ein Referenzfeld eingeben
Nur Webservice-Zugang	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um diesen Anwender als nicht interaktiven Anwender festzulegen. Dieses Feld ist bei nicht interaktiven Sitzungen verfügbar.
Interner Integrationsanwender	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Service-Accounts als interne Integrationsanwender zu markieren .
E-Mail	Geben Sie die E-Mail-Adresse des Anwenders ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Um eine nicht standardmäßige E-Mail-Adresse einzugeben, die die Feldvalidierung nicht besteht, müssen Sie zuerst das Validierungsskript deaktivieren: **a.** Navigieren zu **Systemdefinition** > **Validierungsskripts**. **b.** Wählen Sie den **E-Mail-** Datensatz aus. **c.** Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**, und speichern Sie die Änderung. **d.** Füllen Sie das Anwenderprofil einschließlich der E-Mail-Adresse aus, und aktualisieren oder senden Sie den Datensatz. **e.** Aktivieren Sie das E-Mail-Validierungsskript erneut.
Sprache	Wählen Sie Ihre bevorzugte Sprache aus der Liste aus.
Kalenderintegration	**Outlook** auswählen, damit dieser Anwender Besprechungsbenachrichtigungen per E-Mail direkt an den Kalender erhält. Wählen Sie andernfalls **Keine**aus.
Zeitzone	Wählen Sie die Zeitzone des Anwenders aus.
Datumsformat	Wählen Sie das bevorzugte Format des Anwenders für Datumsangaben aus.
Telefon (geschäftlich)	Geben Sie die geschäftliche Telefonnummer des Anwenders ein.
Mobiltelefon	Geben Sie die Mobiltelefonnummer des Anwenders ein.
Foto	Fügen Sie ggf. ein Foto des Anwenders an.

Zum Erstellen eines Anwenderdatensatzes sind mindestens folgende Felder erforderlich: **Anwender-ID** und entweder **Vorname** oder **Nachname**.

Sie können das Symbol **„Formular personalisieren“** wählen, um Felder zu entfernen.

4. **Wahlweise:** Fügen Sie dem Anwender **Rollen**, **Gruppen**, **Delegierte**, **Kompetenzen**und **Abonnements** hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter , und .
5. Wählen Sie **Absenden**.
   Der neue Benutzerdatensatz wird in der Liste angezeigt.

Weisen Sie die Rolle des einheitlichen Verbrauchers einem Anwender zu

Weisen Sie sys_user die Rolle „Einheitlicher Verbraucher“ (sn_customerservice.unified_consumer) zu, um sie in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) als Verbraucher festzulegen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwenderadministration** > **Anwender**.
2. Wählen Sie den Anwender aus dem Anwenderdatensatz aus.
3. Wählen Sie **Bearbeiten** in der zugehörigen Liste „Rollen“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie in der Liste Sammlung die Rolle Einheitlicher Verbraucher (sn_customerservice.unified_consumer) aus, und verschieben Sie sie in die Liste Rollen.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse
sys_user ist einer einheitlichen Verbraucherrolle (sn_customerservice.unified_consumer) zugewiesen.

Nächste Maßnahme
Erstellen Sie einen einheitlichen Verbraucheranwender, und ordnen Sie ihn einem Verbraucherdatensatz zu. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und Zuordnen eines einheitlichen Verbraucheranwenders zu einem Verbraucherdatensatz.

Erstellen und Zuordnen eines einheitlichen Verbraucheranwenders zu einem Verbraucherdatensatz

Erstellen Sie einen einheitlichen Verbraucheranwender, und ordnen Sie ihn einem Verbraucherdatensatz zu, damit er auf das Kundenservice-Portal (Customer Service Portal, CSP) zugreifen kann. Bei diesem Prozess wird ein Unified Consumer-Anwender über ein Verbraucherformular erstellt und anschließend einem Verbraucherdatensatz zugeordnet.

Erstellt einen Verbraucheranwender über ein Verbraucherformular

Erstellen Sie einen Verbraucheranwender über die Suchliste „Benutzer“ im Verbraucherformular in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM).

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können sowohl interne (snc_internal) als auch externe (snc_external) Benutzer erstellen.

Hinweis:
Nur Administratoren können einen sys_user mit einem Verbraucher verknüpfen, und jeder Benutzer kann nur einem Verbraucher zugeordnet werden.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Kunde** > **Verbraucher**.
2. Wählen Sie den Verbraucher aus dem Verbraucherdatensatz aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anmeldedetails“ das Suchsymbol für Benutzer um die Liste der sys_users zu öffnen.
4. Wählen Sie im Formular „Benutzer “ **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Benutzer erstellen .
6. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Ordnen Sie einem Verbraucherdatensatz einen vorhandenen Anwender zu. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie einem Verbraucherdatensatz einen vorhandenen Anwender zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ordnen Sie einem Verbraucherdatensatz einen vorhandenen Anwender zu

Ordnen Sie einen Benutzer einem Verbraucherdatensatz in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) zu. Nach der Zuordnung kann der Benutzer als Verbraucher auf das Verbraucherserviceportal (CSP) zugreifen, um nach Informationen zu suchen, Fälle zu erstellen und vieles mehr.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Kunde** > **Verbraucher**.
2. Wählen Sie den Verbraucher aus dem Verbraucherdatensatz aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anmeldedetails“ das Suchsymbol für Benutzer um die Liste der sys_users zu öffnen.
4. Wählen Sie im Formular „Benutzer“ den Benutzer aus, der dem Verbraucherdatensatz zugeordnet werden soll.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse
sys_user ist dem Verbraucherdatensatz zugeordnet. Der Benutzer kann jetzt als Verbraucher auf das Consumer Service Portal (CSP) zugreifen.

Beitragende Anwender konfigurieren

Mit dem Plugin „CSM Contributor User“ können Sie Middle Office-Teams an der Lösung von Kundenproblemen und -anforderungen beteiligen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Mit den bereitgestellten Rollen-, Beziehungs- und Benutzerprofilattributen können Beitragende Berichte erstellen und an Fällen zusammenarbeiten, die für Kunden, Serviceorganisationen oder sie selber erstellt wurden.

Das Plugin „CSM Query Rules“ wird automatisch durch das Plugin „CSM Contributor User“ (com.snc.csm_contributor_user) aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter CSM-Abfrageregeln.

Prozedur

1. Aktivieren Sie das Plugin „CSM Contributor User“ (com.snc.csm_contributor_user).
2. Weisen Sie Benutzern im Middle Office die Rollen für beitragende Benutzer zu.
3. Erstellen Sie Beziehungen.
4. Stellen Sie sicher, dass die Eigenschaft **sn_cs_queryrules.use_query_rules** auf „true“ gesetzt ist.

Beitragende Anwender

Mithilfe von Rollen für beitragende Anwender können Sie sowohl interne als auch externe Benutzer bei der Lösung von Kundenproblemen und -anforderungen einbeziehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Funktion für beitragende Anwender bietet einheitlichen Kundensupport für interne und externe Kunden. Mit dieser Funktion können Sie interne und externe Kunden über gemeinsam genutzte Serviceteams und Serviceorganisationen bedienen:

- Ermöglichen Sie Serviceorganisationen, sich gegenseitig und externe Kunden zu bedienen.
- Ermöglichen Sie Ihren Mitarbeitern, Support für sich selbst und externe Kunden anzufordern.
- Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern im Middle Office, an bestimmten, zur Lösung von Fällen erforderlichen Aufgaben zu arbeiten.

Übersicht über Rollen für beitragende Anwender

Die Funktion für beitragende Anwender umfasst mehrere Rollen, die Sie Benutzern zuweisen können, um den Zugriff auf Fälle, Fallaufgaben und fallbezogene Informationen zu steuern. Diese Rollen können Benutzern basierend auf unterschiedlichen Geschäftsanforderungen zugewiesen werden. In einigen Fällen bieten diese Rollen auch Zugriff auf übergeordnete Fälle und zugehörige Kundeninformationen.

Rollen für beitragende Anwender

Requester for Any Customer	Requester for My Customers	Requester for Service Organization	Requester for Self	Case Task Agent
Enable employees to create cases on behalf of any account or consumer Roles: • Account Contributor • Consumer Contributor	Enable employees to create cases on behalf of customers with whom they have a relationship Role: • Relationship Contributor	Enable employees to create cases on behalf of their business location Role: • Service Organization Contributor	Enable employees to request support for themselves Role: • Self Contributor	Enable middle office employees to work on specific case tasks Role: • Case Task Agent

Die Funktion für beitragende Anwender umfasst auch Viewer-Rollen, mit denen Mitarbeiter Fälle, Fallaufgaben und zentrale Kundendaten anzeigen können. Zu diesen Rollen gehören:

- Fall-Viewer
- Fallaufgaben-Viewer
- Kundendaten-Viewer

Beschreibung und Fähigkeiten beitragender Anwenderrollen

Typ der anfordernden Person	Beschreibung	Funktionen
Anfordernde Person für beliebigen Kunden	Eine anfordernde Person, die Fälle im Namen von allen Kunden erstellen kann. Dieser Benutzer:	Dieser Benutzer kann: • Wissensartikel und Katalogelemente durchsuchen. • Fälle für Kunden erstellen, die einen Geschäftsstandort besuchen, einschließlich Fälle für Katalogelemente (Anforderungen).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreibung und Fähigkeiten beitragender Anwenderrollen (Fortsetzung)

Typ der anfordernden Person	Beschreibung	Funktionen
	• Arbeitet mit Accounts und Kontakten oder Verbrauchern zusammen. • Verwendet das Customer oder Consumer Service Portal, um Kunden zu unterstützen. Rollen: • Account-Beitragender (sn_customerservice.account_contributor) • Beitragender für Verbraucher (sn_customerservice.consumer_contributor)	• Fälle aus Kommunikationskanälen erstellen, die Kunden zur Verfügung stehen, einschließlich Telefon, Internet, Chat, Virtual Agent und Messaging. Wenn es sich bei ihm auch um einen internen Benutzer für einen Fall handelt, kann dieser Benutzer: • Zusätzliche Kommentare und Anhänge hinzufügen • Lösungen akzeptieren oder ablehnen • Einen Fall schließen • Benachrichtigungen zu Fall-Updates empfangen • Lesen Sie Arbeitsnotizen
Anfordernde Person für eigene Kunden	Eine anfordernde Person, die Fälle im Namen von Kunden erstellen kann, mit denen eine etablierte Beziehung besteht. Dieser Benutzer: • Arbeitet mit Accounts und Kontakten oder Verbrauchern zusammen. • Verwendet das Customer oder Consumer Service Portal, um Kunden zu unterstützen. • Verwaltet Kundenbeziehungen und bietet Unterstützung für Kundenfälle. Rolle: Beitragender zu Beziehungen (sn_customerservice.relationship_contributor)	Dieser Benutzer kann: • Wissensartikel und Katalogelemente durchsuchen. • Fälle im Namen von Kunden erstellen, mit denen eine Beziehung besteht. • Fälle aus Kommunikationskanälen erstellen, die Kunden zur Verfügung stehen, einschließlich Telefon, Internet, Chat, Virtual Agent und Messaging. • Alle Fälle anzeigen und nachverfolgen, die für Kunden erstellt wurden, mit denen sie eine Beziehung haben • Kundendaten aktualisieren, z. B. durch Hinzufügen von Kontakten und Adressen. • Fall aktualisieren: ○ Zusätzliche Kommentare und Anhänge hinzufügen ○ Lösungen akzeptieren oder ablehnen ○ Einen Fall schließen ○ Benachrichtigungen zu Fall-Updates empfangen ○ Lesen Sie Arbeitsnotizen
Anfordernde Person für Serviceorganisation	Eine anfordernde Person, die im Namen ihres	Dieser Benutzer kann:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreibung und Fähigkeiten beitragender Anwenderrollen (Fortsetzung)

Typ der anfordernden Person	Beschreibung	Funktionen
	Geschäftsstandorts Fälle erstellen kann. Dieser Benutzer: • Arbeitet mit Accounts und Kontakten, Verbrauchern und Haushalten zusammen. • Verwendet das Customer oder Consumer Service Portal, um Kunden zu unterstützen. Rolle: Beitragender der Serviceorganisation (sn_customerservice.service_organization_contributor)	• Wissensartikel und Katalogelemente durchsuchen. • Fälle im Namen von Geschäftsstandorten erstellen, einschließlich Fällen für Katalogelemente (Anforderungen), und diese Fälle nachverfolgen. • Fälle aus Kommunikationskanälen erstellen, die Kunden zur Verfügung stehen, einschließlich Telefon, Internet, Chat, Virtual Agent und Messaging. • Andere Fälle anzeigen und nachverfolgen, die für den Geschäftsstandort des Benutzers erstellt wurden. Wenn es sich bei ihm auch um einen internen Benutzer für einen Fall handelt, kann dieser Benutzer: • Zusätzliche Kommentare und Anhänge hinzufügen • Lösungen akzeptieren oder ablehnen • Einen Fall schließen • Benachrichtigungen zu Fall-Updates empfangen • Lesen Sie Arbeitsnotizen

Anfordernde Person für sich selbst	Eine anfordernde Person, die Fälle für sich selbst erstellen kann.
	
	Diese anfordernde Person greift über ein einheitliches Mitarbeiterportal auf Fälle zu, sofern von deren Organisation bereitgestellt.
	
	Rolle: Selbstbeitragender (sn_customerservice.self_contributor)
		Dieser Benutzer kann:
		• Wissensartikel und Katalogelemente durchsuchen.
		• Fälle im Namen von sich selbst erstellen, einschließlich Fällen für Katalogelemente (Anforderungen).
		• Fälle aus Kommunikationskanälen erstellen, die Kunden zur Verfügung stehen, einschließlich Telefon, Internet, Chat, Virtual Agent und Messaging.
		• Fälle anzeigen und nachverfolgen, die sie von sich selbst erstellt haben:
		  ○ Zusätzliche Kommentare und Anhänge hinzufügen
		  ○ Lösungen akzeptieren oder ablehnen
		  ○ Einen Fall schließen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreibung und Fähigkeiten beitragender Anwenderrollen (Fortsetzung)

Typ der anfordernden Person	Beschreibung	Funktionen
		○ Benachrichtigungen zu Fall-Updates empfangen ○ Lesen Sie Arbeitsnotizen
Fallaufgaben-Mitarbeiter	Ein Erfüller, z. B. ein Service Desk-Mitarbeiter im Middle Office, der an bestimmten Aufgaben arbeitet, die zur Lösung eines Falls erforderlich sind. Derartige Fallaufgaben: • Werden dem Service Desk-Mitarbeiter oder seiner Abteilung bzw. Gruppe zugewiesen. • Sind auf eine bestimmte Funktion oder Kompetenz der Abteilung oder Gruppe ausgerichtet. Dieser Service Desk-Mitarbeiter verwendet normalerweise einen Arbeitsbereich, um diese Aufgaben abzuschließen. Rolle: Fallaufgaben-Mitarbeiter (sn_customerservice.case_task_agent)	Dieser Benutzer kann: • Fallaufgaben anzeigen und bearbeiten, die ihm oder seiner Gruppe bzw. Abteilung zugewiesen sind. • Übergeordnete Fälle für die Fallaufgaben anzeigen, auf die er zugreifen kann. • Mithilfe von Arbeitsnotizen und zusätzlichen Kommentaren mit Service Desk-Mitarbeitern über den übergeordneten Fall kommunizieren. • Mithilfe von Arbeitsnotizen und zusätzlichen Kommentare mit Service Desk-Mitarbeitern über andere Fallaufgaben des übergeordneten Falls kommunizieren. • Auf Kundeninformationen zugreifen, die zum Abschließen einer Fallaufgabe erforderlich sind. • Änderungen an Fallaufgaben vornehmen, durch die der Status oder die Phase des übergeordneten Falls aktualisiert wird. • Nach Wissensartikeln zur Unterstützung bei der Lösung von Fallaufgaben suchen.

Rollen für beitragende Anwender sind mit verschiedenen CSM-Plugins verfügbar. Eine detailliertere Beschreibung dieser Benutzerrollen finden Sie unter Rollen für beitragende Anwender.

Felder, die dem Fallformular hinzugefügt wurden

Die Funktion für beitragende Anwender fügt dem Fallformular zwei Felder hinzu, die zur Identifizierung des Kunden für einen Fall verwendet werden. Diese Felder werden zusätzlich zu den Feldern **Account** und **Verbraucher** verwendet.

Dem Fallformular wurden Kundenfelder hinzugefügt

Feld	Beschreibung
Anfordernde Serviceorganisation	Dieses Feld zeigt den Namen einer Serviceorganisation an. Wenn dieses Feld ausgefüllt ist und die Felder **Account**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dem Fallformular wurden Kundenfelder hinzugefügt (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	und **Verbraucher** leer sind, ist der Kunde für den Fall eine Serviceorganisation. Dieses Feld ist im Plugin „Service Organization“ (com.snc.service_organization) enthalten.
Angefordert von	In diesem Feld wird der Name der anfordernden Person angezeigt. Wenn dieses Feld ausgefüllt ist und die Felder **Account**, **Verbraucher** und **Anfordernde Serviceorganisation** leer sind, ist der Kunde für den Fall ein Mitarbeiter. Dieses Feld ist im Plugin „Customer Service“ (com.sn_customerservice) enthalten.

Das Plugin „Customer Service“ fügt dem Abschnitt „Hinweise“ des Fallformulars für beitragende Anwender zwei Felder hinzu.

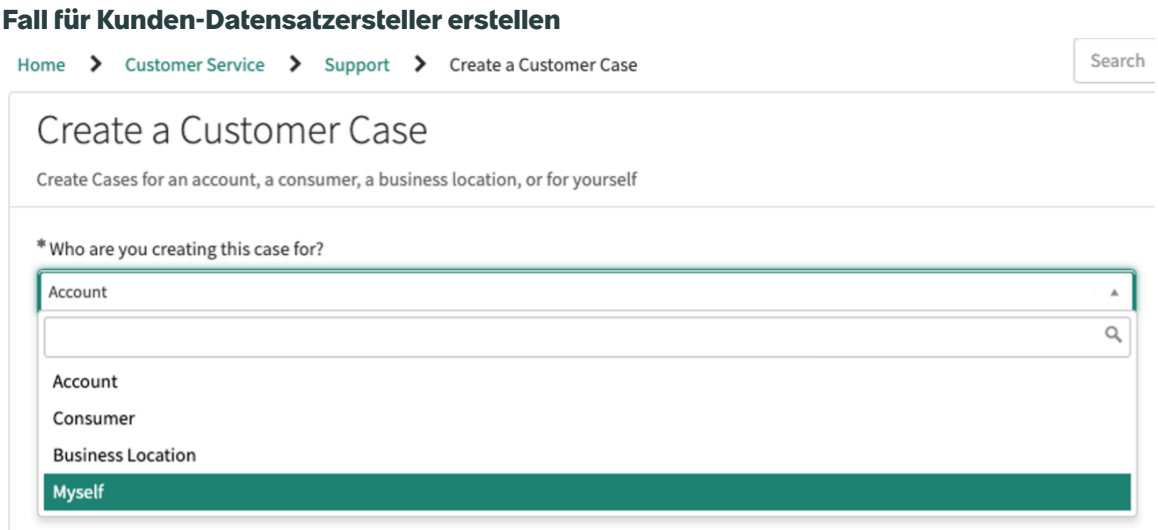
Felder für „Beitragender“ dem Fallformular hinzugefügt

Feld	Beschreibung
Beitragende Anwender	Wenn ein Benutzer mit der Rolle „Fallaufgaben-Mitarbeiter“ einer Fallaufgabe zugewiesen ist, wird er dem Feld **Beitragende Anwender** hinzugefügt. Wenn ein Benutzer aus dem Feld **Zugewiesen an** im Fallaufgabenformular entfernt wird und er keinen anderen Aufgaben für den Fall zugewiesen ist, wird er auch aus dem Feld **Beitragende Anwender** entfernt.
Beitragende Gruppen	Wenn ein Benutzer mit der Rolle „Fallaufgaben-Mitarbeiter“ einer Fallaufgabe zugewiesen ist, wird die Zuweisungsgruppe des Benutzers dem Feld **Beitragende Gruppen** hinzugefügt. Wenn ein Benutzer aus dem Feld **Zugewiesen an** im Fallaufgabenformular entfernt wird und kein anderes Mitglied seiner Zuweisungsgruppe anderen Aufgaben für den Fall zugewiesen ist, wird die Zuweisungsgruppe aus dem Feld **Beitragende Gruppen** entfernt. Wenn eine Gruppe aus dem Feld **Zugewiesen an** im Fallaufgabenformular entfernt wird und die Gruppe keinen anderen Aufgaben für den Fall zugewiesen ist, wird die Zuweisungsgruppe aus dem Feld **Beitragende Gruppen** entfernt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fall für Kunden-Datensatzersteller erstellen

Die Funktion „Beitragende Anwender“ fügt einen Datensatzersteller hinzu, auf den beitragende Anwender über das Kunden- und Verbraucherserviceportal zugreifen und den sie zum Erstellen von Fällen verwenden können. Beim Erstellen eines Falls bietet dieser Datensatzersteller dem Kunden verschiedene Optionen im Feld **Für wen erstellen Sie diesen Fall?**, die abhängig von den Rollen sind, die dem angemeldeten Benutzer zugewiesen sind.



Wenn der beitragende Anwender eine Option auswählt, werden zusätzliche Felder im Zusammenhang mit diesem Kundentyp angezeigt.

Dem Datensatzersteller „Kundenfall erstellen“ wurden Kundentypfelder hinzugefügt

Kundenoption	Zusätzliche Felder
Account	• **Gemeldet von**: Der angemeldete Benutzer mit der Rolle „Account-Beitragender“. • **Account**: Der Name des Accounts. • **Kontakt**: Der Kontakt für den Account.
Verbraucher	• **Gemeldet von**: Der angemeldete Benutzer mit der Rolle „Verbraucher – Beitragender“. • **Verbraucher**: Der Name des Verbrauchers. • **Haushalt**: Der Haushalt, zu dem der Verbraucher gehört.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dem Datensatzersteller „Kundenfall erstellen“ wurden Kundentypfelder hinzugefügt (Fortsetzung)

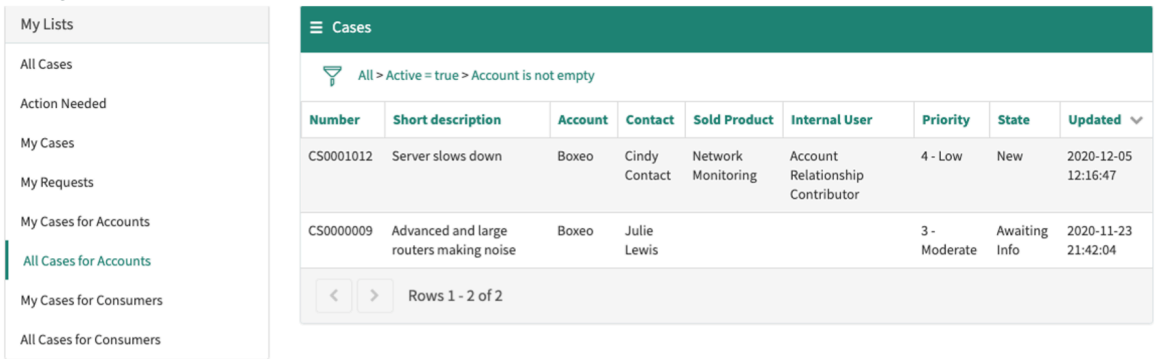
Kundenoption	Zusätzliche Felder
Geschäftsstandort	• **Gemeldet von**: Der angemeldete Benutzer mit der Rolle „Beitragender der Serviceorganisation“. • **Geschäftsstandort wird angefordert**: Der Name der Serviceorganisation, die Unterstützung anfordert. • **Support vom Geschäftsstandort wird angefordert**: Der Name der Serviceorganisation, von der der **anfordernde Geschäftsstandort** Unterstützung anfordert.
Ich selbst	**Gemeldet von**: Der angemeldete Benutzer mit der Rolle „Selbstbeitragender“.

Zusätzliche Felder im Datensatzersteller, die für alle Kundenoptionen gelten, lauten u. a. **Priorität**, **Kanal**, **Betreff** und **Beschreibung**.

Datensatzlisten im Kunden- und Verbraucherserviceportal anzeigen

Das Widget „Meine Listen“ im Kunden- und Verbraucherserviceportal umfasst verschiedene Filter zum Anzeigen von Datensätzen.

Widget „Meine Listen“ im Kundenserviceportal



In Abhängigkeit von den Rollen, die dem angemeldeten Benutzer zugewiesen sind, zeigt dieses Widget die folgenden Filter an.

Meine Listenfilter

Beitragender Anwender	Meine Listenfilter
Account-Beitragender	**Fälle für Accounts**
Verbraucher – Beitragender	**Fälle für Verbraucher**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Meine Listenfilter (Fortsetzung)

Beitragender Anwender	Meine Listenfilter
Beitragender der Serviceorganisation	• **Meine Fälle für Geschäftsstandorte**: Fälle, die der beitragende Anwender im Namen seiner Geschäftsstandorte erstellt hat. • **Alle Fälle für Geschäftsstandorte**: Alle Fälle, die im Namen der Geschäftsstandorte des Beitragenden erstellt wurden, und zwar unabhängig davon, wer den Fall erstellt hat.
Selbstbeitragender	**Fälle für mich**
Beitragender zu Beziehungen	Zeigt Filter in Abhängigkeit von den für diesen Benutzer erstellten Beziehungen an. • **Meine Fälle für Accounts**: Fälle, die vom beitragenden Anwender im Namen von Accounts erstellt wurden, bei denen der Benutzer ein Account Manager ist. • **Alle Fälle für Accounts**: Alle Fälle, die im Namen von Accounts erstellt wurden, bei denen der Benutzer ein Account Manager ist, unabhängig davon, wer den Fall erstellt hat. • **Meine Fälle für Verbraucher**: Fälle, die vom beitragenden Anwender im Namen von Verbrauchern oder Haushalten erstellt wurden, bei denen der Benutzer ein Beziehungsmanager ist. • **Alle Fälle für Verbraucher**: Alle Fälle, die im Namen von Verbrauchern oder Haushalten erstellt wurden, bei denen der Benutzer ein Beziehungsmanager ist, und zwar unabhängig davon, wer den Fall erstellt hat. Weitere Informationen finden Sie unter Servicemodell-Grundlagen Beziehungen.

Auf Fallaufgaben zugreifen

Benutzer mit der Rolle „Fallaufgaben-Mitarbeiter“ können Fallaufgaben in Listen, Dashboards und auf Zielseiten anzeigen und darauf zugreifen.

Verwenden Sie Widgets, um Fallaufgaben in Dashboards und auf Zielseiten anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Widgets zum Anzeigen von Fallaufgaben

Widget	Angezeigte Aufgabeninformationen
Meine Fallaufgaben	Dieses Widget enthält für jede Fallaufgabe die folgenden Informationen: • Aufgabennummer • Status • Betreff • Priorität • Fallnummer • Kurze Beschreibung des Falls
Fallaufgaben der eigenen Gruppe	Dieses Widget enthält für jede Fallaufgabe die folgenden Informationen: • Aufgabennummer • Status • Betreff • Priorität • Zugewiesen an • Fallnummer • Kurze Beschreibung des Falls

Hinweis:
Wenn ein Playbook verfügbar ist, öffnet das System die Fallaufgabe in dem Playbook. Wenn kein Playbook verfügbar ist, öffnet das System das Fallaufgabenformular.

Beitragende Anwender können in Abhängigkeit von den zugewiesenen Rollen unterschiedliche Module im CSM Agent Workspace und konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich anzeigen.

Modulzugriff nach Rolle

Rolle	Module
Fallaufgaben-Mitarbeiter [sn_customerservice.case_task_agent]	Benutzer mit der Rolle „Fallaufgaben-Mitarbeiter“ haben Zugriff auf die folgenden Module: • **Fallaufgabe**: Umfasst die Fallaufgaben, auf die der Benutzer Zugriff hat. ◦ Meine Fallaufgaben ◦ Meine offenen Elemente ◦ Nicht zugewiesen für meine Gruppen ◦ Mein Aufgabenzugriff • **Kunden**: Bietet schreibgeschützten Zugriff auf Kundeninformationen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modulzugriff nach Rolle (Fortsetzung)

Rolle	Module
	○ Accounts ○ Partner ○ Kontakte ○ Verbraucher ○ Haushalte ○ Mitglieder des Haushalts
Fallaufgaben-Viewer [sn_customerservice.case_task_viewer]	Benutzer mit der Rolle „Fallaufgaben-Viewer“ haben Zugriff auf alle Aufgaben im Modul **Fallaufgabe**.
Beitragender mit Fallansicht [sn_customerservice.case_contributor_viewer]	Benutzer mit der Rolle „Beitragender mit Fallansicht“ haben Zugriff auf die eigenen beitragenden Aufgaben im Modul **Fallaufgabe**.
Fall-Viewer [sn_customerservice.case_viewer]	Benutzer mit der Rolle „Fall-Viewer“ können die Fälle im Modul **Fälle** anzeigen, auf die sie Zugriff haben.

Zugriff von Service Desk-Mitarbeitern für Fallaufgaben auf Kundeninformationen

Benutzer mit der Rolle „Fallaufgaben-Mitarbeiter“ haben schreibgeschützten Zugriff auf einige der Kundeninformationen für den übergeordneten Fall.

- Für B2B-Fälle: Account- und Kontaktdatensätze, einschließlich Adressen, verkaufte Produkte und Installationsbasis.
- Für B2C-Fälle: Verbraucher- und Haushaltsdatensätze, einschließlich Adressen, verkaufte Produkte, Installationsbasis und Haushaltsvorstand.
- Für Geschäftsstandortfälle: Datensätze von Serviceorganisationen, einschließlich interner Kontaktinformationen.

Zugehörige Informationen

Rollen für beitragende Anwender

Beitragende Anwender konfigurieren

Rollen für beitragende Anwender

Das Benutzerdatenmodell für Beitragende verwendet mehrere Rollen, die Benutzern zugewiesen werden können, um den Fallzugriff, Fallaufgaben und fallbezogene Informationen basierend auf verschiedenen Geschäftsanforderungen zu steuern.

Diese Rollen sind in verschiedenen Plugins enthalten:

- Customer Service (com.sn_customerservice)
- CSM Contributor User (com.snc.csm_contributor_user)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Business Location (com.snc.business_location)
- CSM Base Extension Entities (com.snc.cs_base_extension)

Detaillierte Rollenbeschreibungen können Sie den folgenden Tabellen entnehmen.

Im Plugin „Customer Service“ enthaltene Rollen

In der folgenden Tabelle sind die Rollen für Beitragende aufgeführt, die im Plugin „Customer Service“ (com.sn_customerservice) enthalten sind, zusammen mit ihren Beschreibungen und den zugehörigen Rollen.

Kundenservicerollen

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
Fallaufgaben-Mitarbeiter [sn_customerservice.case_task_agent]	Diese Rolle bietet Zugriff auf Fallaufgaben und zugehörige Falldaten. Ein Benutzer mit dieser Rolle kann an den folgenden Fallaufgaben arbeiten: • Aufgaben, die dem Benutzer oder den Zuweisungsgruppen des Benutzers zugewiesen sind. • Aufgaben, die von dem Benutzer erstellt wurden. Mit dieser Rolle kann der Benutzer: • Fallaufgaben anzeigen und aktualisieren. ○ Arbeitsnotizen, Kommentare und Anhänge hinzufügen. ○ Status aktualisieren. ○ Zusätzliche Aktionen aus einer Fallaufgabe wie das Senden von E-Mails durchführen. • Erstellen Sie Fallaufgaben, und weisen Sie sie anderen Benutzern zu. Mit dieser Rolle haben Benutzer schreibgeschützten Zugriff auf Kundeninformationen für den Fall:	• sn_customerservice.csm_workspace_user • sn_customerservice.customer_data_viewer • sn_customerservice.case_contributor_edito

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenservicerollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Account- und Kontaktdatensätze (für B2B-Fälle) • Verbraucher- und Haushaltsdatensätze (für B2C-Fälle) • Datensätze für Serviceorganisationen (Geschäftsstandortfälle)	
Fallaufgaben-Viewer [sn_customerservice.case_task_viewer]	Diese Rolle bietet schreibgeschützten Zugriff auf alle Fallaufgaben. **Hinweis:** In Kombination mit der Rolle „Fall-Viewer“ (sn_customerservice.case_viewer) kann ein Benutzer auf alle Kundenservicefälle und alle Fallaufgaben zugreifen.	
Fall-Viewer [sn_customerservice.case_viewer]	Diese Rolle bietet schreibgeschützten Zugriff auf alle Fälle.	
Beitragender bei der Fallbearbeitung [sn_customerservice.case_contributor_editor]	Diese Rolle bietet eingeschränkten Schreibzugriff auf einige der Felder im Fallformular, wenn der Benutzer über eine andere Rolle Lesezugriff auf den Fall hat. Eingeschränkter Schreibzugriff ist für die folgenden Felder verfügbar: • Arbeitshinweise • Zusätzliche Anmerkungen • Anhänge • Status- oder Phasenänderungen • Beitragende Anwender • Beitragende Gruppen • Beobachtungsliste • Beobachtungsliste Arbeitshinweisen	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenservicerollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
Beitragender mit Fallansicht [sn_customerservice.case_contributor_viewer]	Diese Rolle gewährt Lesezugriff auf alle Tabellen, die einem Fall zugeordnet sind, wenn der Benutzer über eine andere Rolle Lesezugriff auf den Fall hat. Der Benutzer kann in CSM Mitarbeiterbereich auf das Modul **Alle Aufgaben, an denen ich teilnehme zugreifen**.	• sn_shn.user • wm_read

Im Plugin „CSM Contributor User“ enthaltene Rollen

In der folgenden Tabelle sind die Rollen des Beitragenden aufgelistet, die im Plugin „CSM Contributor User“ (com.snc.csm_contributor_user) enthalten sind, zusammen mit den zugehörigen Beschreibungen und den zugehörigen Rollen.

Rollen für das Benutzer-Plugin „Beitragender“.

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
Account-Beitragender [sn_customerservice.account_contributor]	Mit dieser Rolle können Benutzer Fälle für jedes Konto erstellen.	sn_customerservice.case_contributor_creator
Verbraucher – Beitragender [sn_customerservice.consumer_contributor]	Mit dieser Rolle können Benutzer Fälle für jeden Verbraucher erstellen.	sn_customerservice.case_contributor_creator
Selbstbeitragender [sn_customerservice.self_contributor]	Mit dieser Rolle können Benutzer mit der Rolle „snc_internal“ Fälle für sich selbst erstellen.	sn_customerservice.case_contributor_creator
Beitragender bei der Fallerstellung [case_contributor_creator]	Diese Rolle ermöglicht Benutzern das Erstellen von Fällen und ist in den Rollen für Beitragende der obersten Ebene enthalten.	

Im Plugin „Business Location“ enthaltene Rollen

Die folgenden Rollen für Beitragende sind im Plugin „Business Location“ (com.snc.business_location) enthalten.

Rollen für das Geschäftsstandort-Plugin

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
Beitragender der Serviceorganisation [sn_customerservice.service_organization_contributor]	Diese Rolle ermöglicht Benutzern das Erstellen von Fällen für ihre Serviceorganisation (Geschäftsstandort).	sn_customerservice.case_contributor_creator

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen für das Geschäftsstandort-Plugin (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
	Hinweis: Ein Beitragender einer Serviceorganisation muss Mitglied einer Serviceorganisation sein, um in ihrem Namen Fälle zu erstellen.	

Im Plugin „CS Base Extension Entities“ enthaltene Rollen

Die folgenden Rollen für Beitragende sind im Plugin „CSM Base Extension Entities“ (com.snc.cs_base_extension) enthalten.

Rollen für das CS-Basiserweiterungsentitäten-Plugin

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
Beitragender zu Beziehungen [sn_customerservice.relationship_contributor]	Mit dieser Rolle können Benutzer Fälle für Kunden erstellen, zu denen sie über eine etablierte Beziehung verfügen. **Hinweis:** • Das Plugin „CSM Contributor User“ (com.snc.csm_contributor_user) muss aktiviert sein. • Ein Beitragender, der eine Beziehung herstellt, muss Mitglied eines Accounts, Kontakts oder Haushaltsteams sein, um in seinem Namen Fälle erstellen zu können.	sn_customerservice.case_contributor_creator

Zusätzliche Rollen

Zusätzliche Rollen für Beitragende

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
Kundendaten-Viewer [sn_customerservice.customer_data_viewer]	Diese Rolle bietet Lesezugriff auf Kundendaten, einschließlich Account-, Verbraucher- und Haushaltsdaten, sowie auf die	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche Rollen für Beitragende (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
	Informationen in den zugehörigen Listen.	
Workspace-Benutzer [sn_customerservice.csm_workspace_user]	Diese Rolle bietet Zugriff auf Fallaufgaben aus den folgenden Modulen in den CSM-Arbeitsbereichen: • Meine Fallaufgaben • Fallaufgaben der eigenen Gruppe Benutzer können auch: • Agent Assist verwenden, um nach Wissensartikeln zu suchen (wenn die Benutzerkriterien so festgelegt sind, dass sie Zugriff auf Wissen bieten). • E-Mails erstellen (wenn der Benutzer Schreibzugriff auf den Datensatz und die Rolle email_composer hat). • Antwortvorlagen anzeigen (wenn Antwortvorlagen für den Datensatz konfiguriert wurden. **Hinweis:** Standardmäßig wird diese Rolle zur Rolle „Fallaufgaben-Mitarbeiter“ (sn_customerservice.case_task_agent) hinzugefügt.	• agent_workspace_user • canvas_user • sn_templated_snip.template_snippet_reade • email_composer

Kundenzugriffsverwaltung konfigurieren

Stellen Sie sicher, dass die Kundenzugriffsverwaltung für den Benutzer ordnungsgemäß eingerichtet ist, indem Sie alle Konfigurationsaufgaben mit der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) ausführen.

Übersicht über die Kundenzugriffsverwaltung

Mit der Kundenzugriffsverwaltung können Sie mehrere Kontakte und Verbraucher für Fälle und verkaufte Produkte unterstützen und sie auf diese Weise mit unterschiedlichen Zugriffsebenen auf den Fall ausstatten. Sie können einem Fall auch zusätzliche interne Benutzer hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsaufgaben für die Kundenzugriffsverwaltung

Aufgabe	Beschreibung
Tabellen und Plugins für die Kundenzugriffsverwaltung.	Fügen Sie neue Tabellen hinzu, oder ändern Sie vorhandene Tabellen, um die Kundenzugriffsverwaltung zu ermöglichen.
Mit der Kundenzugriffsverwaltung installierte Tabellen.	Mithilfe von verschiedenen vordefinierten funktionalen und granularen Rollen werden Beziehungen zwischen Benutzern und Entitäten hergestellt.
Zuständigkeitsdefinitionen erstellen	Definieren Sie eine Rolle oder Zuständigkeit, die Ihre Organisation und Benutzer in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) unterstützen kann.
Konfigurieren Sie den Zugriff über die Zugriffskonfiguration für Zuständigkeiten	Optimieren Sie die Erstellung und Aktualisierung Ihrer Zuständigkeitsdefinitionen und Zugriffskonfigurationen mithilfe des deklarativen Zuständigkeits-Frameworks in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM).
Erstellen Sie Konfigurationen für zugehörige Parteien.	Die Entitätsverantwortlichkeiten der zugehörigen Partei werden mit Verantwortlichkeitsdefinitionen verknüpft, indem dem Fall Konfigurationen der zugehörigen Partei hinzugefügt werden.

Kundenzugriffsverwaltung

Mit der Kundenzugriffsverwaltung können Sie mehrere Kontakte und Verbraucher für Fälle und verkaufte Produkte unterstützen und sie auf diese Weise mit unterschiedlichen Zugriffsebenen auf den Fall ausstatten. Sie können einem Fall auch zusätzliche interne Benutzer hinzufügen.

Da die Anforderungen der Branchen steigen, werden Unternehmen mit komplexen Anwendungsfällen konfrontiert. Es gibt Anwendungsfallszenarien, in denen die Fallverwaltung von mehr als einem Kundenkontakt bearbeitet werden kann. Angenommen, in einem B2C-Szenario möchte ein Darlehensantragsteller dem Darlehensantrag einen Mitschuldner, einen Bürgen und einen Anwalt hinzufügen, bei dem jeder den gleichen Zugriff hat, um auf den mit dem Darlehensantrag verbundenen Fall zu reagieren. Oder in anderen Fällen können von einem Kunden gekaufte Produkte mehrere Abteilungen haben, die das Produkt nachverfolgen, z. B. das Finanzteam, das die Verlängerungen des Produkts nachverfolgt, oder das Betriebsteam, das die Wartung des Produkts nachverfolgt.

Mit der Kundenzugriffsverwaltung können Unternehmen aus allen Branchen wie High-Tech, Telekommunikation, Finanzdienstleistungen, Verwaltung und Produktion diese komplexen Anwendungsfälle erfüllen.

Die Kundenzugriffsverwaltung hilft Kundenservice-Mitarbeitern, mehrere zugehörige Parteien hinzuzufügen und ihnen unterschiedliche Zugriffsebenen für den Fall bereitzustellen. Beim Hinzufügen zugehöriger Parteien zu einem Fall können Kundenservice-Mitarbeiter den Beziehungstyp auswählen. Der Beziehungstyp legt standardmäßig die Verantwortlichkeit fest, die die Zugriffsebene für die zugehörigen Parteien bestimmt, z. B. Kontakte oder Verbraucher in einem Fall.

Kundenzugriffsverwaltung:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verbessert die Kunden-Experience, indem zugehörigen Parteien die Nachverfolgung und Zusammenarbeit bei Fällen ermöglicht wird
- Verbessert die betriebliche Effizienz, indem Kunden Fälle für Produkte und Services nachverfolgen können
- Erhöht die Automatisierung, indem automatisch Zugriff auf Fälle basierend auf dem Zugriff auf verkaufte Produkte gewährt wird

Zugehörige Informationen

Kundenzugriffsverwaltung konfigurieren

Kundenzugriffsverwaltung verwenden

Tabellen und Plugins für die Kundenzugriffsverwaltung

Erfahren Sie mehr über die Tabellen und Plugins, die Sie mit der Kundenzugriffsverwaltung verwenden können.

Mit der Funktion der Kundenzugriffsverwaltung werden neue Tabellen hinzugefügt oder bestehende Tabellen geändert. Sie können die folgenden Plugins aktivieren, die -Funktionen aktivieren, z. B. eingeschränkten Kontaktzugriff. Zum Aktivieren dieser Plugins benötigen Sie die Administratorrolle. Einzelheiten finden Sie unter Plugin aktivieren .

Von der Kundenzugriffsverwaltung verwendete Plugins

Plugin	Beschreibung	Tabellen
Customer Service [com.sn_customerservice]	Ermöglicht Kunden, externen Kunden Service und Support über verschiedene Kommunikationskanäle wie E-Mail, Internet und Telefon zu bieten.	• Accountzugriff [sn_csm_account_access] • Fall [sn_customerservice_case] • Zugehörige Partei [sn_customerservice_related_party] • Konfiguration der zugehörigen Partei [sn_customerservice_related_party_configuration]
Customer Service-Basisverwaltung installieren [com.snc.install_base]	Ermöglicht Kunden, den aktuellen Status der Installationsbasis eines Kunden zu erfassen und die Beziehung zu allen nachfolgenden Entitäten herzustellen, die sich auf ihre Funktion auswirken könnten.	• Verkauftes Produkt [sn_install_base_sold_product] • Zugehörige Partei des verkauften Produkts [sn_install_base_sold_product_related_party] • Mit Installationsbasis verbundene Partei [sn_install_base_related_party]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Von der Kundenzugriffsverwaltung verwendete Tabellen

Tabelle	Spalten
Accountzugriff [sn_csm_account_access] Aktivieren Sie eingeschränkten Zugriff auf Accountkontakte für verkaufte Produkte und Installationsbasen.	Account [customer_account] Account, der dem verkauften Produkt zugeordnet ist.
	Kontaktzugriff einschränken Zugriff, der aufgrund der zugehörigen Kontakte auf Entitäten beschränkt ist. Wenn der Wert des Felds auf **False**festgelegt ist, können die mit dem Account verknüpften Kontakte die verkauften Produkte und Installationsbasen lesen, die mit dem Account verknüpft sind. Wenn der Wert des Felds auf **true**festgelegt ist, können die Kontakte, die den Accounts zugeordnet sind, nicht auf die verkauften Produkte und Installationsbasen zugreifen, es sei denn, sie werden als Kontakt im Datensatz oder als zugehörige Partei hinzugefügt. Die folgenden Kontakte erhalten Zugriff auf die verkauften Produkte und Installationsbasen: • Kontakte, die den Datensätzen des verkauften Produkts und der Installationsbasis zugeordnet sind. • Kontakte, die als zugehörige Parteien mit der Verantwortlichkeit eines autorisierten Vertreters hinzugefügt wurden. • Kontakte, die zu Accounts gehören, die als zugehörige Parteien mit einer autorisierten Account-Verantwortlichkeit hinzugefügt wurden.
Zuständigkeitsdefinition [sn_customerservice_responsibility_def]	• Name • Gilt für • Typ • Eindeutig Weitere Informationen zu den Spaltentypen finden Sie unter Zuständigkeitsdefinitionen erstellen.
Konfiguration der zugehörigen Partei [sn_customerservice_related_party_configurat[sn]customerservice_responsibility_def]	Standardverantwortlichkeit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Von der Kundenzugriffsverwaltung verwendete Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Spalten
	Referenz auf die Tabelle sn_customerservice_responsibility_def. **Hinweis:** Ab Release Washington DC wird die Tabelle „Konfiguration der zugehörigen Partei“ [sn_customerservice_related_party_configuration] in die Tabelle „Anwendungsdatei“ [sys_metadata] geändert.
Verkauftes Produkt [sn_install_base_sold_product]	Kontakt [customer_contact] Primärer Kontakt für das verkaufte Produkt.
	Zusätzliche Verbraucher [additional_consumers] Zusätzliche Verbraucher, die dem verkauften Produkt zugeordnet sind. Das Feld **„Zusätzliche Verbraucher“** ist für Kunden nicht über Formulare oder Listen verfügbar und wird aus Leistungsgründen hinzugefügt.
	Zusätzliche Anwender [additional_users] Zusätzliche Anwender, die dem verkauften Produkt zugeordnet sind. Das Feld **„Zusätzliche Anwender“** ist für Kunden nicht über Formulare oder Listen verfügbar und wird aus Leistungsgründen hinzugefügt.
Zugehörige Partei des verkauften Produkts [sn_install_base_sold_product_related_party]	Verkauftes Produkt [sn_install_base_sold_product] Produkte und Komponenten, die an ein Konto oder einen Verbraucher verkauft werden.
	Typ [sn_customerservice_related_party_configuration] Typ der Beziehung, die die zugehörige Partei zu dem verkauften Produkt hat.
	Verantwortlichkeit [sn_customerservice_responsibility_def]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Von der Kundenzugriffsverwaltung verwendete Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Spalten
	Zugriffsebene, die der Benutzer für das verkaufte Produkt und zugehörige Entitäten hat.
	Verbraucher [csm_consumer] Verbraucher, dem die Verantwortung für das verkaufte Produkt zugewiesen ist.
	Kontakt [customer_contact] Kontakt, der die zugewiesene Verantwortung für das verkaufte Produkt hat.
	Account [customer_account] Alle Kontakte innerhalb des Accounts, denen die Verantwortung für das verkaufte Produkt zugewiesen ist.
Kontakt hat Produkt verkauft [sn_install_base_rel_soldproduct_to_contact] Richtet Account-Kontaktbeziehungen mit den verkauften Produkten ein. **Hinweis:** Ab Release Yokohama ist die Tabelle sn_install_base_rel_soldproduct_to_contact für Neukunden veraltet. Für Upgrade-Kunden wird die Tabelle weiterhin unterstützt und erweitert die Tabelle der verkauften produktbezogenen Parteien [sn_install_base_sold_product_related_party].	Verkauftes Produkt [sn_install_base_sold_product] Produkte und Komponenten, die an ein Konto oder einen Verbraucher verkauft werden.
	Kontakt [customer_contact] Kontakt, der die zugewiesene Verantwortung für das verkaufte Produkt hat.
	Typ [sn_customerservice_related_party_configuration] Name für diese Beziehung.
	Verantwortlichkeit [sn_customerservice_responsibility_def]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Von der Kundenzugriffsverwaltung verwendete Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Spalten
	Zugriffsebene, die der Kontakt für das verkaufte Produkt und die zugehörigen Entitäten hat.
An Verbraucher verkauftes Produkt [sn_install_base_m2m_consumer_sold_product] **Hinweis:** Ab Release Yokohama ist die Tabelle sn_install_base_m2m_consumer_sold_product für Neukunden veraltet. Für Upgrade-Kunden wird die Tabelle weiterhin unterstützt und erweitert die Tabelle der verkauften produktbezogenen Parteien [sn_install_base_sold_product_related_party].	Typ [sn_customerservice_related_party_configuration] Name für diese Beziehung.
	Verantwortlichkeit [sn_customerservice_responsibility_def] Zugriffsebene, die der Verbraucher für das verkaufte Produkt und zugehörige Entitäten hat.
Fall [sn_customerservice_case]	Zusätzliche Verbraucher [additional_consumers] Zusätzliche Verbraucher, die dem Fall zugeordnet sind. Das Feld **„Zusätzliche Verbraucher“** ist für Kunden nicht über Formulare oder Listen verfügbar und wird aus Leistungsgründen hinzugefügt.
	Zusätzliche Anwender [additional_users] Zusätzliche Anwender, die dem Fall zugeordnet sind. Das Feld **„Zusätzliche Anwender“** ist für Kunden nicht über Formulare oder Listen verfügbar und wird aus Leistungsgründen hinzugefügt.
Mit Installationsbasis verbundene Partei [sn_install_base_related_party] **Hinweis:** Die Tabelle sn_install_base_related_party ist erweiterbar und kann verwendet werden, um branchenspezifische Attribute zu erfassen, die einer zugehörigen Partei entsprechen.	Installationsbasiselement sn_install_base_item Instanzen des Produkts, die für einen Kunden konfiguriert sind.
	Verantwortlichkeit [sn_customerservice_responsibility_def] Zugriffsebene zur Installation der Basis und zugehöriger Informationen.
	Typ

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Von der Kundenzugriffsverwaltung verwendete Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Spalten
	[sn_customerservice_related_party_configuration] Name für diese Beziehung.
	Anwender sys_user Verbraucher, Kontakt, Serviceorganisation, Mitglied oder interner Benutzer, dem die Verantwortung für die Installationsbasis zugewiesen ist.
	Verbraucher [csm_consumer] Verbraucher, der die zugewiesene Verantwortung für die Installationsbasis hat.
	Account [customer_account] Alle Kontakte innerhalb des Accounts, denen die Verantwortung für die Installationsbasis zugewiesen ist.
	Kontakt [customer_contact] Kontakt, der primär für die Installationsbasis verantwortlich ist.
	Serviceorganisation sn_customer_service_organization Serviceorganisation, die primär für die Installationsbasis verantwortlich ist.
	Klasse class Typ des Datensatzes.
Zugehörige Partei [sn_customerservice_related_party]	Verantwortlichkeit [sn_customerservice_responsibility_def] Referenz auf die Tabelle sn_customerservice_responsibility_def.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit der Kundenzugriffsverwaltung installierte Tabellen

Für die Kundenzugriffsverwaltung werden verschiedene vordefinierte funktionale und granulare Rollen verwendet, um Beziehungen zwischen Benutzern und Entitäten herzustellen. Die granularen und funktionalen Rollen helfen beim Bereitstellen des Benutzerzugriffs auf Informationen und beim Aufrechterhalten der Datensicherheit.

Übersicht über funktionale und granulare Rollen

Funktionale und granulare Rollen ermöglichen autorisierten zugehörigen Parteien Zugriff auf den Fall und gewähren zusätzlichen Kontakten oder Verbrauchern Zugriff auf das verkaufte Produkt.

Granulare Rollen bieten Zugriff auf Fälle, verkaufte Produkte und zugehörige Entitäten. Eine oder mehrere granulare Rollen können als funktionale Rolle gebündelt werden, um eine sinnvolle Aktion auszuführen. Durch die Verknüpfung mehrerer granularer Rollen mit einer funktionalen Rolle können Sie Ihre eigenen Zugriffsregeln erstellen, indem Sie die funktionalen und granularen Rollen für verschiedene Kundenservice-Management (CSM) -Entitäten anwenden.

Ein granulares Modell trägt zum Schutz von Daten bei, indem es den relevanten CSM -Entitäten die erforderliche Zugriffsebene gewährt. Mit dieser Funktionalität ist jede Rolle mit einer Reihe von Berechtigungen oder Verantwortlichkeiten verknüpft, die den Zugriff von Benutzern auf bestimmte Informationen bestimmen. Sie können granulare Richtlinien festlegen, die Einzelpersonen berechtigen, ihre Aufgaben effizient und effektiv zu erledigen, wodurch die Kunden-Experience verbessert wird.

Rollen und Beschreibungen

Funktionale Rollen sind eine Reihe von granularen Rollen, die zum Ausführen einer Funktion erforderlich sind, die Zugriff auf mehrere Entitäten erfordert. In der folgenden Tabelle sind die Funktionsrollen für die Kundenzugriffsverwaltung aufgeführt.

Funktionale Rollen

Rollentitel [Name]	Erforderliche Plugins	Beschreibung	Enthält Rollen
Fall # autorisierter Kontakt [sn_customerservice.case_authorized_contact]	Customer Service [com.sn_customerservice]	Diese Rolle bietet Zugriff zum Hinzufügen zusätzlicher Kommentare und Anhänge, zum Akzeptieren oder Ablehnen einer Lösung, zum Empfangen von Benachrichtigungen über Fallaktualisierungen, zum Schließen eines Falls und zum Aktualisieren von Fallaufgaben.	sn_customerservice.case_write_granular
Fall # autorisierter Verbraucher [sn_customerservice.case_authorized_consumer]	Customer Service [com.sn_customerservice]	Diese Rolle bietet Zugriff zum Hinzufügen zusätzlicher Kommentare und Anhänge, zum Akzeptieren oder Ablehnen einer Lösung, zum Empfangen von Benachrichtigungen über Fallaktualisierungen, zum	sn_customerservice.case_write_granular

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionale Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Erforderliche Plugins	Beschreibung	Enthält Rollen
		Schließen eines Falls und zum Aktualisieren von Fallaufgaben.	
Fall # autorisierter Beitragender [sn_customerservice.case_authorized_contributor]	Customer Service [com.sn_customerservice]	Diese Rolle bietet Zugriff zum Hinzufügen zusätzlicher Kommentare und Anhänge, zum Akzeptieren oder Ablehnen einer Lösung, zum Empfangen von Benachrichtigungen über Fallaktualisierungen, zum Schließen eines Falls und zum Aktualisieren von Fallaufgaben.	sn_customerservice.case_write_granular
Verkauftes Produkt # autorisierter Kontakt [sn_install_base.sold_product_authorized_contact]	Customer Service-Basisverwaltung installieren [com.snc.install_base]	Diese Rolle bietet Zugriff, um verkaufte Produkte und zugehörige Installationsbasiselemente anzuzeigen, Fälle zu erstellen und auf Fälle zuzugreifen, die sich auf das verkaufte Produkt beziehen. Außerdem bietet diese Rolle Zugriff auf zugehörige Parteien des verkauften Produkts und betroffene Installationsbasiselemente und verwaltet Servicekataloganforderungen aus dem verkauften Produkt.	• sn_customerservice.case_authorized_c • sn_install_base.sold_product_contact_r • sn_install_base.sold_product_read_gra • sn_install_base.install_base_read_granu • sn_install_base.installed_product_read_
Verkauftes Produkt # autorisierter Verbraucher [sn_install_base.sold_product_authorized_consumer]	Customer Service-Basisverwaltung installieren [com.snc.install_base]	Diese Rolle ermöglicht den Zugriff zum Anzeigen des verkauften Produkts und der zugehörigen Installationsbasiselemente, zum Erstellen von Fällen und den Zugriff auf Fälle im Zusammenhang mit dem verkauften Produkt. Außerdem bietet diese Rolle Zugriff auf zugehörige Parteien des verkauften Produkts und betroffene Installationsbasiselemente und verwaltet Servicekataloganforderungen aus dem verkauften Produkt.	• sn_customerservice.case_authorized_c • sn_install_base.sold_product_consume • sn_install_base.sold_product_read_gra • sn_install_base.install_base_read_granu • sn_install_base.installed_product_read_

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionale Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Erforderliche Plugins	Beschreibung	Enthält Rollen
Autorisierter Kontakt der Installationsbasis [sn_install_base.install_base_authorized_contact]	Customer Service-Basisverwaltung installieren [com.snc.install_base]	Diese Rolle bietet dem Kontakt Zugriff zum Anzeigen der Installationsbasis und der zugehörigen verkauften Produkte, wenn er als zugehörige Partei hinzugefügt wird. Darüber hinaus kann der Kontakt Fälle für die zugehörigen Datensätze der Installationsbasis erstellen und verwalten. Das Erstellen eines Falls ist nur zulässig, wenn der Kontakt und die Installationsbasis zum selben Account gehören.	• sn_customerservice.case_write_granul • sn_install_base.install_base_related_pa • sn_install_base.sold_product_read_gra • sn_install_base.install_base_read_granu • sn_install_base.installed_product_read_
Autorisierter Verbraucher der Installationsbasis [sn_install_base.install_base_authorized_consumer]	Customer Service-Basisverwaltung installieren [com.snc.install_base]	Diese Rolle bietet dem Verbraucher Zugriff zum Anzeigen der Installationsbasis und der zugehörigen verkauften Produkte, wenn er als zugehörige Partei hinzugefügt wird. Darüber hinaus können Benutzer Fälle für die zugehörigen Installationsbasis-Datensätze erstellen und verwalten.	• sn_customerservice.case_write_granul • sn_install_base.install_base_related_pa • sn_install_base.sold_product_read_gra • sn_install_base.install_base_read_granu • sn_install_base.installed_product_read_
Autorisierter Beitragender der Installationsbasis [sn_install_base.install_base_authorized_contributor]	Customer Service-Basisverwaltung installieren [com.snc.install_base]	Mit dieser Rolle kann der interne Benutzer die Installationsbasis und die zugehörigen verkauften Produkte anzeigen, wenn er als zugehörige Partei hinzugefügt wird. Darüber hinaus können Benutzer Fälle für die zugehörigen Installationsbasis-Datensätze erstellen und verwalten.	• sn_customerservice.case_write_granul • sn_install_base.install_base_related_pa • sn_install_base.sold_product_read_gra • sn_install_base.install_base_read_granu • sn_install_base.installed_product_read_
Autorisiertes Mitglied der Installationsbasis [sn_install_base.install_base_authorized_member]	Customer Service-Basisverwaltung installieren [com.snc.install_base]	Mit dieser Rolle kann das Mitglied der Serviceorganisation die Installationsbasis und die zugehörigen verkauften Produkte anzeigen, wenn es als zugehörige Partei hinzugefügt wird. Darüber hinaus können Benutzer Fälle für die zugehörigen	• sn_customerservice.case_write_granul • sn_install_base.install_base_related_pa • sn_install_base.sold_product_read_gra • sn_install_base.install_base_read_granu • sn_install_base.installed_product_read_

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionale Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Erforderliche Plugins	Beschreibung	Enthält Rollen
		Installationsbasis-Datensätze erstellen und verwalten.	
Autorisierter Account der Installationsbasis	Customer Service-Basisverwaltung installieren [com.snc.install_base]	Bietet Zugriff für alle Kontakte des Accounts, um die Installationsbasis und die zugehörigen verkauften Produkte anzuzeigen, wenn sie als zugehörige Partei hinzugefügt werden. Darüber hinaus ermöglicht es dem Kontakt, Fälle für die zugehörigen Installationsbasis-Datensätze zu erstellen und zu verwalten. Das Erstellen eines Falls ist nur zulässig, wenn Kontakt und Installationsbasis zu demselben Account gehören.	• sn_customerservice.case_write_granul • sn_install_base.install_base_related_pa • sn_install_base.sold_product_read_gra • sn_install_base.install_base_read_granu • sn_install_base.installed_product_read_
Serviceorganisation für Installationsbasis	Customer Service-Basisverwaltung installieren [com.snc.install_base]	Bietet allen Mitgliedern der Serviceorganisation Zugriff, um die Installationsbasis und die zugehörigen verkauften Produkte anzuzeigen, wenn sie als zugehörige Partei hinzugefügt wird. Darüber hinaus können die Benutzer Fälle für die zugehörigen Installationsbasis-Datensätze verwalten.	• sn_customerservice.case_write_granul • sn_install_base.install_base_related_pa • sn_install_base.sold_product_read_gra • sn_install_base.install_base_read_granu • sn_install_base.installed_product_read_

In der folgenden Tabelle sind die granularen Rollen für die Kundenzugriffsverwaltung aufgelistet.

Granulare Rollen

Rollentitel [Name]	Plugin erforderlich	Beschreibung	Enthält Rollen
Verkauftes Produkt # Lesen [sn_install_base.sold_product_read_granular]	Customer Service-Basisverwaltung installieren [com.snc.install_base]	Diese Rolle bietet granularen Lesezugriff auf das verkaufte Produkt.	Keine
Kontakt für verkauftes Produkt # Lesen [sn_install_base.sold_product_contact_read_granular]	Customer Service-Basisverwaltung installieren	Diese Rolle bietet granularen Lesezugriff für zugehörige Parteien des verkauften Produkts.	Keine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Granulare Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Plugin erforderlich	Beschreibung	Enthält Rollen
	[com.snc.install_base]		
Kontakt für verkauftes Produkt # Schreiben [sn_install_base.sold_product_contact_write_granular]	Customer Service-Basisverwaltung installieren [com.snc.install_base]	Diese Rolle bietet granularen Schreibzugriff auf zugehörige Parteien des verkauften Produkts.	sn_install_base.sold_product_contact_rea
Verbraucher für verkauftes Produkt # Lesen [sn_install_base.sold_product_consumer_read_granular]	Customer Service-Basisverwaltung installieren [com.snc.install_base]	Diese Rolle bietet granularen Lesezugriff für zusätzliche Verbraucher des verkauften Produkts und verkaufter produktbezogener Parteien.	Keine
Verbraucher für verkauftes Produkt # Schreiben [sn_install_base.sold_product_consumer_write_granular]	Customer Service-Basisverwaltung installieren [com.snc.install_base]	Diese Rolle bietet granularen Schreibzugriff für zusätzliche Verbraucher des verkauften Produkts und verkaufter produktbezogener Parteien.	sn_install_base.sold_product_consumer_
Fall # Lesen [sn_customerservice.case_read_granular]	Customer Service [com.sn_customerservice]	Diese Rolle bietet granularen Lesezugriff für den Fall.	Keine
Fälle erstellen [sn_customerservice.case_create_granular]	Customer Service [com.sn_customerservice]	Diese Rolle bietet granularen Erstellerzugriff auf den Fall.	sn_customerservice.case_read_granular
Fall # Schreiben [sn_customerservice.case_write_granular]	Customer Service [com.sn_customerservice]	Diese Rolle bietet granularen Schreibzugriff auf den Fall.	• sn_customerservice.case_read_granula • sn_customerservice.case_create_granu
Zugehörige Partei für Fall # Schreiben [sn_customerservice.case_related_party_write_granular]	Customer Service [com.sn_customerservice]	Diese Rolle bietet granularen Schreibzugriff für zum Fall zugehörige Parteien.	Keine
Installationsbasis # Lesen [sn_install_base.install_base_read_granular]	Customer Service-Basisverwaltung installieren [com.snc.install_base]	Diese Rolle bietet granularen Lesezugriff auf die Installationsbasis.	Keine
Zugehörige Partei der Installationsbasis	Customer Service-	Diese Rolle bietet granularen Lesezugriff auf Datensätze	Keine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Granulare Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Plugin erforderlich	Beschreibung	Enthält Rollen
[sn_install_base.install_base_related_party_read_granular]	Basisverwaltung von zugehörigen Parteien der installierten Installationsbasis. [com.snc.install_base]		
Schreiben einer zugehörigen Partei an die Installationsbasis [sn_install_base.install_base_related_party_write_granular]	Customer Service-Basisverwaltung von zugehörigen Parteien der installierten Installationsbasis. [com.snc.install_base]	Diese Rolle bietet granularen Schreibzugriff auf Datensätze	[sn_install_base.install_base_related_part]
Installiertes Produkte # Lesen [sn_install_base.installed_product_read_granular]	Customer Service-Basisverwaltung installierte installieren [com.snc.install_base]	Diese Rolle bietet granularen Lesezugriff auf das installierte Produkt.	Keine

Zugehörige Informationen

Funktionalen Rollen granulare Rollen zuweisen

Funktionalen Rollen granulare Rollen zuweisen

Ermöglichen Sie durch die Zuweisung von granularen Rollen zu einer funktionalen Rolle autorisierten zugehörigen Parteien den Zugriff auf den Fall sowie zusätzlichen Kontakten und Verbrauchern den Zugriff auf das verkaufte Produkt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Geben Sie im Navigationsfilter `sys_user_role.list` ein.
2. Geben Sie im **Suchfeld** `*autorisiert` ein.
   Sie sehen die Liste der funktionalen Rollen, die im Basissystem bereitgestellt werden.
3. Wählen Sie die funktionale Rolle aus, die Sie anpassen möchten.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Enthält Rollen“ **Bearbeiten** und fügen Sie der funktionalen Rolle die gewünschte granulare Rolle hinzu.
5. Wählen Sie **Speichern**.
   Die granulare Rolle wird der funktionalen Rolle hinzugefügt.

Zuständigkeitsdefinitionen erstellen

Eine Zuständigkeit oder Zuständigkeitsdefinition gibt die Rolle oder Funktion eines Benutzers innerhalb einer Entität an und bestimmt den Zugriff über Beziehungen. Beim Erstellen einer Beziehung werden Benutzern bestimmte Verantwortlichkeiten zugewiesen, die Zugriff auf die Entität und die zugehörigen Entitäten gewähren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie die Funktion Servicemodell-Grundlagen verwenden, können Sie auch die Zuständigkeitsdefinitionen erstellen, die in Kunden- und Verbraucherbeziehungen verwendet werden sollen. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Servicemodell-Grundlagenfinden Sie unter Servicemodell-Grundlagen konfigurieren.

Die Tabelle „Verantwortlichkeitsdefinition“ [sn_customerservice_responsibility_def] unterstützt die Domänentrennung. Weitere Informationen zur Domain Separation finden Sie unter Domain Separation und Kundenservice-Management.

Hinweis:
Ab Release Vancouver wird die Tabelle „Verantwortlichkeitsdefinition“ [sn_customerservice_responsibility_def] in die Tabelle „Anwendungsdatei“ [sys_metadata] geändert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Zuständigkeitsdefinitionen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formularfelder für die Zuständigkeitsdefinition

Feld	Definition
Name	Name der Verantwortlichkeit.
Gilt für	Persona-Typ, für den die Verantwortlichkeit gilt, z. B. Kundenservice-Manager oder -Mitarbeiter.
Typ	Typ der Anwender, denen die Verantwortlichkeit zugewiesen werden kann: ○ Anwender: Wählen Sie **den Anwender** aus, wenn diese Verantwortlichkeit einem Mitarbeiter zugewiesen werden soll. Bei der Zuweisung dieses Typs stammt die Liste der verfügbaren Benutzer aus der Tabelle „Benutzer“ [sys_users]. ○ Kontakt: Wählen Sie **Kontakt** aus, wenn diese Zuständigkeit einem Kundenkontakt zugewiesen werden soll. Bei der Zuweisung dieser Rolle stammt die Liste der verfügbaren Benutzer aus der Tabelle „Kontakte“ [customer_contact]. ○ Keine: Wählen Sie **„Keine“** aus, wenn diese Zuständigkeitsdefinition beim Erstellen von Beziehungen zwischen Verbrauchern verwendet werden soll. **Hinweis:** Nur die Zuständigkeitsdefinitionen, bei denen **der Typ** auf **Benutzer** festgelegt ist, können in den folgenden Servicemodell-Grundlagen -Beziehungen verwendet werden: ○ Account-Teammitglied ○ Mitglied des Verbraucherteams ○ Mitglied des Haushaltsteams
Eindeutig	Option, die Sie auswählen können, um die doppelten Einträge für die Zuständigkeitsdefinition zu deaktivieren.

4. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Servicemodell-Grundlagen Verantwortlichkeiten

Liste der mit dem Basissystem bereitgestellten Verantwortlichkeiten

Liste der Verantwortlichkeiten, die mit dem Basissystem bereitgestellt werden.

Verantwortlichkeitstabelle

Verantwortlichkeit	Plugin	Wird in der Beziehung verwendet	Rolle erforderlich	Unterstützt durch die Zugriffskonfiguratio für die Zuständigkeit
Accountmanager	Kundenservice – Basiserweiterungsentitäten [com.snc.cs_base_extension]	Mitglied des Account-Teams [sn_customerservice_team_member]	• Beziehungsmitarbeiter [sn_customerser agent] • Beziehungsbeitra [sn_customerser contributor]	Ja **Hinweis:** Zugriffskonfiguration für Verantwortlichkeiten sind derzeit in Yokohama deaktiviert.
Beziehungsmanager	Kundenservice – Basiserweiterungsentitäten [com.snc.cs_base_extension]	• Mitglied des Verbraucherteams [sn_customer_rel_consumer_to_user] • Mitglied des Haushaltsteams [sn_customer_rel_household_to_user]	• Beziehungsmitarbeiter [sn_customerservice.relationship_agent] • Beziehungsbeitragender [sn_customerservice.relationship_contributor]	Nein
Autorisiertes Konto	Customer Service [com.sn_customerservice]	Zugehörige Partei des verkauften Produkts [sn_install_base_sold_product_related_party]	Autorisierter Kontakt für verkaufte Produkte [sn_install_base.sold_product_authorized_contact]	Nein
		Mit Installationsbasis verbundene Partei [sn_install_base_related_party]	Autorisierter Kontakt in der Installationsbasis [sn_install_base.install_base_authorized_contact]	
Autorisierter Vertreter	Customer Service [com.sn_customerservice]	Zugehörige Partei des verkauften Produkts [sn_install_base_sold_product_related_party]	• Autorisierter Kontakt für verkaufte Produkte [sn_install_base.sold_product_authorized_contact • Autorisierter Verbraucher des verkauften Produkts [sn_install_base.sold_product_authorized_consum	Nein

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verantwortlichkeitstabelle (Fortsetzung)

Verantwortlichkeit	Plugin	Wird in der Beziehung verwendet	Rolle erforderlich	Unterstützt durch die Zugriffskonfiguratio für die Zuständigkeit
		Mit Installationsbasis verbundene Partei [sn_install_base_related_party]	• Autorisierter Kontakt in der Installationsbasis [sn_install_base.install_base_authorized_contact] • Installationsbasis – autorisierter Verbraucher [sn_install_base.install_base_authorized_consume	
		Zugehörige Partei [sn_customerservice_related_party]	• Fallautorisierter Kontakt [sn_customerservice.case_authorized_contact] • Fallautorisierter Verbraucher [sn_customerservice.case_authorized_consumer] • Autorisierter Fall – Beitragender [sn_customerservice.case_authorized_contributo	
		Verbraucher-Verbraucher-Beziehung [sn_customer_rel_consumer_to_consumer]	Verbraucher [csm_consumer]	
		Beziehung Haushaltsmitglied [sn_customer_rel_household_member_relationship]	Verbraucher [csm_consumer]	
Bevorzugte Techniker	Customer Service [com.sn_customerservice]	Mitglied des Account-Teams [sn_customerservice_team_member]	NA	Nein
Primärer Support-Service Desk-Mitarbeiter	Customer Service [com.sn_customerservice]	Mitglied des Account-Teams [sn_customerservice_team_member]	NA	Nein
Support-Manager	Customer Service [com.sn_customerservice]	Mitglied des Account-Teams [sn_customerservice_team_member]	NA	Nein
Asset-Kontakt	Customer Service [com.sn_customerservice]	Mitglied des Account-Teams [sn_customerservice_team_member]	NA	Nein
Autorisierte Serviceorganisation	Installationsbasismanagement für Customer	Mitglied Installationsbasis	Autorisiertes Mitglied der	Nein

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verantwortlichkeitstabelle (Fortsetzung)

Verantwortlichkeit	Plugin	Wird in der Beziehung verwendet	Rolle erforderlich	Unterstützt durch die Zugriffskonfiguratio für die Zuständigkeit
	Service [com.snc.install_base] **Hinweis:** Sie müssen „com.snc.service_organization“ installieren, um das Plugin „com.snc.install_base“ zu aktivieren.	verbundene Partei [sn_install_base_related_party]	Installationsbasis [sn_install_base.install_base_authorized_member]	
Standort-Relationship-Manager	Geschäftsstandort [com.snc.business_location]	Verantwortung der Mitglieder der Serviceorganisation [sn_csm_svc_org_member_responsibility]	Standort-Relationship-Manager [sn_bus_loc.svc_location_relationship_manager]	Nein
Beitragender am Standort	Geschäftsstandort [com.snc.business_location]	Verantwortung der Mitglieder der Serviceorganisation [sn_csm_svc_org_member_responsibility]	Beitragender der Serviceorganisation [sn_customerservice.service_organization_contributor]	Nein
Standortmitarbeiter für Verbraucher	Geschäftsstandort [com.snc.business_location]	Verantwortung der Mitglieder der Serviceorganisation [sn_csm_svc_org_member_responsibility]	Standortverbraucher-Agent [sn_customerservice.svc_location_consumer_agent]	Nein
Standortmitarbeiter	Geschäftsstandort [com.snc.business_location]	Verantwortung der Mitglieder der Serviceorganisation [sn_csm_svc_org_member_responsibility]	Standortmitarbeiter [sn_customerservice.svc_location_agent]	Nein
Standortmanager-Erfüller	Geschäftsstandort [com.snc.business_location]	Verantwortung der Mitglieder der Serviceorganisation [sn_csm_svc_org_member_responsibility]	Standortmanager [sn_customerservice.svc_location_manager]	Nein
Beitragender Manager am Standort	Geschäftsstandort [com.snc.business_location]	Verantwortung der Mitglieder der Serviceorganisation [sn_csm_svc_org_member_responsibility]	Beitragender Standortmanager [sn_customerservice.svc_location_manager_contributor]	Nein
Service Desk-Mitarbeiter für Standortsupport	Geschäftsstandort [com.snc.business_location]	Verantwortung der Mitglieder der Serviceorganisation [sn_csm_svc_org_member_responsibility]	Standort-Support-Mitarbeiter [sn_bus_loc.svc_location_support_agent]	Nein

Konfigurieren Sie den Zugriff über die Zugriffskonfiguration für Zuständigkeiten

Optimieren Sie die Erstellung und Aktualisierung Ihrer Zuständigkeitsdefinitionen und Zugriffskonfigurationen mithilfe des deklarativen Zuständigkeits-Frameworks in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM). Mit diesem Framework können Sie die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriffsebene für jede Zuständigkeit auswählen, indem Sie Low-Code- oder No-Code-Funktionen nutzen, wodurch die für die Skripterstellung erforderliche Zeit reduziert wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
In der Tabelle „Zugriffskonfiguration für Verantwortlichkeit“ [sn_customerservice_responsibility_access_config] werden die Metadaten der Zugriffskonfiguration für Verantwortlichkeiten gespeichert. Diese Konfiguration gibt die Zugriffsebene und die Entitäten an, auf die von einer bestimmten Verantwortlichkeit zugegriffen werden kann. Weitere Informationen zum Erstellen einer Zuständigkeitsdefinition finden Sie unter Zuständigkeitsdefinitionen erstellen. Die Notwendigkeit einer Domänentrennung bei der Konfiguration von Zugriffsdatensätzen hängt von der Domäne der referenzierten Zuständigkeit ab.

Hinweis:
Ab Release Yokohama ist das Erstellen und Aktualisieren von Zuständigkeitsdefinitionen und Zugriffskonfigurationen mit dem deklarativen Zuständigkeits-Framework deaktiviert.

[store-future: BEGIN review]

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Zuständigkeitsdefinitionen**.
2. Wählen Sie einen Datensatz für die Zuständigkeitsdefinition aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Zugriffskonfiguration für Verantwortlichkeit“ **Neu**aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Zugriffskonfiguration für Verantwortlichkeit Formularfelder

Feld	Datentyp	Beschreibung
Zugängliche Entitäten	Liste	Entitäten, auf die über diese Konfiguration zugegriffen werden kann.
Zugriffsebenen	Liste	Vorgänge für die zugänglichen Entitäten aktiviert. Die Liste zeigt die Zugriffsebenen, einschließlich „Lesen“, „Schreiben“ und „Vollständig“. **Hinweis:** „Vollständig“ stellt eine spezielle Zugriffsebene dar, die den Lese-, Schreib- und Erstellungsebenen entspricht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Datentyp	Beschreibung
Aktiv	Wahr/Falsch	Status der Konfiguration. Mit dieser Funktionalität können Sie eine Zuständigkeitszugriffskonfiguration aktivieren oder deaktivieren. Der Standardwert ist **True**.
Gilt für Beziehung	Tabellenname	Beziehungstabelle zum Herstellen von Verbindungen zwischen einem Anwender, einer zugänglichen Entität und den jeweiligen Verantwortlichkeiten.
Verantwortlichkeit	Referenz	Verantwortlichkeit, die für diese Konfiguration gilt.
Zugriff beschränken auf	Liste	Zugriff, der auf eine Reihe von Datensätzen der zugänglichen Entitäten beschränkt ist.
Rollen	Anwenderrollen	Rollen, die zusätzlich zu den Verantwortlichkeiten erforderlich sind, um Zugriff zu erhalten.

Hinweis:
Um neue Einträge in den Feldern **Gilt für Beziehung**, **Zugriffsebenen**oder **Zugängliche Entitäten** in der Tabelle „Zugriffskonfiguration für Verantwortlichkeit“ zu erstellen, müssen Sie alle vorhandenen Konfigurationen für diese Felder in der Skripteinbindung `global.CSMRelationshipConstantsSNC` migrieren.

5. Wählen Sie **Absenden**.

[End]

Granulare Rollen und unterstützte Entitäten für das Zuständigkeits-Framework

Ab Release Yokohama werden mehrere granulare Rollen auf Modulebene eingeführt, um die Definition und Konfiguration des Zuständigkeits-Frameworks zu vereinfachen. Diese neuen granularen Rollen vereinfachen Aufgaben, indem sie die Notwendigkeit beseitigen, anwenderdefinierte Zugriffssteuerungslisten (ACLs) in der Zieltabelle zu erstellen, wenn bereits eine Zuständigkeits-ACL vorhanden ist. Diese Änderung fördert einen einfacheren und deklarativeren Migrationsprozess.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Granulare Rollen für den Zugriff über Entitäten

Die granularen Rollen gewähren entitätsübergreifenden CRU-Zugriff (Create, Read, and Update) basierend auf den Zugriffsberechtigungen, die für jede Verantwortlichkeit im Framework der deklarativen Zuständigkeiten definiert sind.

Granulare Rollen	Beschreibung
sn_customerservice.custom_data_resp_granular	Bietet granularen Zugriff auf kundenbezogene Grundlagenentitäten (einschließlich Accounts, Kontakte, Verbraucher und Haushalte) über das Responsibility Framework.
sn_customerservice.case_mgmt_resp_granular	Bietet granularen Zugriff auf Fälle und zugehörige Entitäten über das Zuständigkeits-Framework.
sn_install_base.resp_granular	Bietet granularen Zugriff auf installierte Basiselemente, verkaufte Produkte und zugehörige Entitäten über das Responsibility Framework.
sn_customerservice.contract_entitlement_resp_granular	Bietet granularen Zugriff auf Verträge, Berechtigungen und zugehörige Entitäten über das Responsibility Framework.

Granulare Rollen und unterstützte Entitäten

Granulare Rollen werden basierend auf Funktionssätzen entwickelt und können verwendet werden, um Zugriff auf unterstützte Tabellen oder Entitäten über das Zuständigkeits-Framework bereitzustellen.

Funktionssatz	Granulare Rolle	Unterstützte Tabellen/Entitäten
Kundendaten	sn_customerservice.custom_data_resp_granular	• Account [customer_account] • Mitglied des Account-Teams [sn_customerservice_team_member] • Account-Adresse [account_address_relationship] • Kontozugriff [sn_csm_account_access] • Account-Beziehung [account_relationship] • Kontaktbeziehung [sn_customerservice_contact_relationship] • Kontakt [customer_contact] • Verbraucher [csm_consumer] • Account Verbraucher [sn_acct_consumer_account_consumer]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Granulare Rollen und unterstützte Entitäten

Granulare Rollen werden basierend auf Funktionssätzen entwickelt und können verwendet werden, um Zugriff auf unterstützte Tabellen oder Entitäten über das Zuständigkeits-Framework bereitzustellen.

(Fortsetzung)

Funktionssatz	Granulare Rolle	Unterstützte Tabellen/Entitäten
		• Standort des Verbraucherprofils [sn_csm_consumer_profile_location] • Eskalation [sn_customerservice_escalation] • Standort [cmn_location]
Fallmanagement	sn_customerservice.case_mgmt_resp_granular	• Fall [sn_customerservice_case] • Aufgabe [sn_customerservice_task] • Aufgaben-SLA [task_sla] • Eskalation [sn_customerservice_escalation] • Arbeitsauftrag [wm_order]
Installationsbasis-Verwaltung	sn_install_base.resp_granular	• Installiertes Produkt [sn_install_base_m2m_installed_product] • Betroffene Installationsbasis [sn_install_base_m2m_affected_install_base • Installationsbasiselement [sn_install_base_item] • Abgedeckte verkaufte Produkte [sn_install_base_m2m_contract_sold_produ • Verkauftes Produkt [sn_install_base_sold_product] • Mit Installationsbasis verbundene Partei [sn_install_base_related_party] • Zugehörige Partei des verkauften Produkts [sn_install_base_sold_product_related_part • Asset-Kontakt [sn_customerservice_m2m_asset_contact] • Asset [alm_asset]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Granulare Rollen und unterstützte Entitäten

Granulare Rollen werden basierend auf Funktionssätzen entwickelt und können verwendet werden, um Zugriff auf unterstützte Tabellen oder Entitäten über das Zuständigkeits-Framework bereitzustellen.

(Fortsetzung)

Funktionssatz	Granulare Rolle	Unterstützte Tabellen/Entitäten
Verträge und Berechtigungen	sn_customerservice.contract_entitlement_resp_granular	• Vertrag [ast_contract] • Berechtigung [service_entitlement]

Systemrollen, die granulare Verantwortlichkeitsrollen enthalten

Systemrollen und zugehörige granulare Rollen

Systemrollen	Granulare Rollen
sn_customerservice.relationship_contributor	• sn_customerservice.custom_data_resp_granular • sn_install_base.resp_granular • sn_customerservice.case_mgmt_resp_granular
sn_customerservice.relationship_agent	• sn_customerservice.custom_data_resp_granular • sn_install_base.resp_granular • sn_customerservice.case_mgmt_resp_granular • sn_customerservice.contract_entitlement_resp_granular

Erstellen Sie Konfigurationen für zugehörige Parteien

Konfigurationen zugehöriger Parteien definieren den Titel einer Beziehung zwischen einer Entität und einer Organisation oder einem Benutzer. Diese Konfigurationen ermöglichen auch die Verknüpfung von Typen von zugehörigen Parteien mit Zuständigkeitsdefinitionen, um bei Bedarf Zugriff zu gewähren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Konfiguration der zugehörigen Partei**.
2. Um eine neue Konfiguration der zugehörigen Partei zu erstellen, wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Datensatzformular „Konfiguration der zugehörigen Partei“

Feld	Beschreibung
Name	Typ der Konfiguration der zugehörigen Partei.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Betrifft	Tabelle, die der Konfiguration der zugehörigen Partei zugewiesen ist.
Entitätstyp	Entitätstyp, z. B. ein Account, ein Verbraucher oder ein Produkt.
Referenzbedingung	Filterbedingung zum Definieren der Konfiguration der zugehörigen Partei. Im Feld **Referenzbedingung** können Sie **Filterbedingung hinzufügen** oder **„Oder"-Klausel hinzufügen**auswählen.
Standardverantwortlichkeit	Zugriffsebene für verschiedene Entitäten und die zugehörigen Informationen. **Hinweis:** Wenn ein Datensatz einer zugehörigen Partei erstellt wird, wird das Feld **Verantwortlichkeit** automatisch mit der Standardverantwortlichkeit ausgefüllt, die dem ausgewählten Parteityp zugeordnet ist.
Standardreihenfolge	Numerischer Wert, der angegeben wird, um die Priorität der Beziehung festzulegen. **Hinweis:** Wenn ein Datensatz einer zugehörigen Partei erstellt wird, wird das Feld **Reihenfolge** automatisch mit der Standardreihenfolge ausgefüllt, die dem ausgewählten Parteityp zugeordnet ist.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Liste der Konfigurationen der zugehörigen Partei, die mit dem Basissystem bereitgestellt werden

In den folgenden Tabellen sind Konfigurationen von zugehörigen Parteien für verschiedene Entitäten aufgeführt, die mit dem Basissystem bereitgestellt werden.

Konfigurationen der zugehörigen Partei für Fälle

Typen und Zuständigkeiten für Fälle sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Fälle

Typ	Standardverantwortlichkeit
Autorisierter Kontakt	Autorisierter Vertreter
Autorisierter Verbraucher	Autorisierter Vertreter
Autorisierter Beitragender	Autorisierter Vertreter
Gelisteter Kontakt	Nicht zutreffend
Gelisteter Verbraucher	Nicht zutreffend

Konfigurationen von zugehörigen Parteien für verkaufte Produkte

Typen und Zuständigkeiten für verkaufte Produkte sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verkaufte Produkte

Typ	Standardverantwortlichkeit
Autorisiertes Konto	Autorisiertes Konto
Autorisierter Kontakt	Autorisierter Vertreter
Autorisierter Verbraucher	Autorisierter Vertreter
Gelistetes Konto	Nicht zutreffend
Gelisteter Kontakt	Nicht zutreffend
Gelisteter Verbraucher	Nicht zutreffend

Konfigurationen zugehöriger Parteien für Installationsbasen

Typen und Zuständigkeiten für Installationsbasen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Installationsbasen

Typ	Standardverantwortlichkeit
Autorisiertes Konto	Autorisiertes Konto
Autorisierter Kontakt	Autorisierter Vertreter
Autorisierter Verbraucher	Autorisierter Vertreter
Autorisierter Beitragender	Autorisierter Vertreter
Autorisiertes Mitglied	Autorisierter Vertreter
Autorisierte Serviceorganisation	Autorisierte Serviceorganisation
Gelistetes Konto	Nicht zutreffend
Gelisteter Kontakt	Nicht zutreffend
Gelisteter Verbraucher	Nicht zutreffend
Aufgeführter Beitragender	Nicht zutreffend
Aufgeführtes Mitglied	Nicht zutreffend
Gelistete Serviceorganisation	Nicht zutreffend

Weitere Informationen zu zugehörigen Parteien der Installationsbasis finden Sie unter Fügen Sie einem Installationsbasiselement zugehörige Parteien hinzu.

Konfigurationen zugehöriger Parteien für Account-Teammitglieder

Typen und Zuständigkeiten für Account-Teammitglieder sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Account-Teammitglieder

Typ	Standardverantwortlichkeit
Accountmanager	Accountmanager
Bevorzugte Techniker	Bevorzugte Techniker

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Account-Teammitglieder (Fortsetzung)

Typ	Standardverantwortlichkeit
Primärer Support-Service Desk-Mitarbeiter	Primärer Support-Service Desk-Mitarbeiter
Support-Manager	Support-Manager

Konfigurationen von zugehörigen Parteien für Kontaktbeziehungen

Typen und Zuständigkeiten für die Kontaktbeziehung sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Kontaktbeziehungen

Typ	Standardverantwortlichkeit
Asset-Kontakt	Asset-Kontakt

Konfigurationen von zugehörigen Parteien für Verbraucherbeziehungen

Typen und Verantwortlichkeiten für Verbraucherbeziehungen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Verbraucherbeziehungen

Typ	Standardverantwortlichkeit
Autorisierter Vertreter	Autorisierter Vertreter

Konfigurationen von zugehörigen Parteien für Beziehungen von Haushaltsmitgliedern

Typen und Zuständigkeiten für Beziehungen zu Haushaltsmitgliedern sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Beziehungen Haushaltsmitglied

Typ	Standardverantwortlichkeit
Autorisierter Vertreter	Autorisierter Vertreter

Konfigurationen zugehöriger Parteien für Serviceorganisationen

In der folgenden Tabelle sind Typen und Zuständigkeiten für Serviceorganisationen aufgeführt.

Serviceorganisationen

Typ	Standardverantwortlichkeit
Standortmitarbeiter	Standortmitarbeiter
Standortmitarbeiter für Verbraucher	Standortmitarbeiter für Verbraucher
Beitragender am Standort	Beitragender am Standort

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Serviceorganisationen (Fortsetzung)

Typ	Standardverantwortlichkeit
Beitragender Manager am Standort	Beitragender Manager am Standort
Standortmanager-Erfüller	Standortmanager-Erfüller
Service Desk-Mitarbeiter für Standortsupport	Service Desk-Mitarbeiter für Standortsupport
Aufgeführtes Mitglied	Nicht zutreffend

Hinweis:

- Wenn ein Datensatz einer zugehörigen Partei erstellt wird, wird das Feld **Verantwortlichkeit** automatisch mit der Standardverantwortlichkeit ausgefüllt, die dem ausgewählten Parteityp zugeordnet ist. In ähnlicher Weise wird das Feld **Reihenfolge** automatisch mit der Standardreihenfolge gefüllt, die dem ausgewählten Parteityp zugeordnet ist.
- Aufgeführte Rollentypen haben keine Verantwortung. Da die richtige Rolle und Zuständigkeit den Zugriff bestimmen, wird zugehörigen Parteien kein Zugriff gewährt, wenn das Feld **Verantwortlichkeit** leer gelassen wird.

Füllen Sie das Feld „Typ“ in Beziehungstabellen mit dem Korrekturskript aus

Nutzen Sie das Korrekturskript, um das Feld **„Typ“** in Beziehungstabellen hinzuzufügen und zu verwalten. Dieses Skript vereinfacht die Datenzuordnung und verbessert die Datensatzkonsistenz im gesamten Basissystem.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ab Release Yokohama wird der Tabelle „Account-Teammitglied“ [sn_customerservice_team_member] ein neues optionales Feld **Typ** hinzugefügt, die zuvor die Felder **Account**, **Benutzer**und **Verantwortlichkeit**enthielt. Dieses Korrekturskript gilt für alle Beziehungstabellen im Basissystem.

Das Feld **Typ** verweist auf die Tabelle „Konfiguration der zugehörigen Partei [sn_customerservice_related_party_configuration]“, eine Metadatentabelle, mit der Administratoren eine **Typkonfiguration** für jede Zuständigkeit definieren können. Mit diesem Feld können Administratoren Verantwortlichkeiten aussagekräftige Geschäftsnamen zuweisen und so Doppelarbeit vermeiden. Indem intern auf dieselbe Verantwortlichkeit verwiesen wird, vereinfacht das Feld **Typ** die Datenverwaltung und verbessert die Datensatzkonsistenz.

Sie können das folgende Verfahren verwenden, um das Feld **Typ** mit dem Korrekturskript auszufüllen.

Prozedur

1. Identifizieren Sie eindeutige Verantwortlichkeitswerte in der Beziehungstabelle, die Sie aktualisieren möchten.
2. Erstellen Sie entsprechende Typenkonfigurations-Datensätze in der Tabelle „Konfigurationen der zugehörigen Partei“ [sn_customerservice_related_party_configuration].
3. Führen Sie das folgende Korrekturskript aus, um das Feld **Typ** auszufüllen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
fixRelatedPartyTypeField(String tableName, String appliesTo, String entityType, String
 typeField, String responsibilityField)
/**
 * Fixes the related party type field in the specified table.
 *
 * @param tableName  The name of the table to update.
 * @param appliesTo  The value for the applies_to field.
 * @param entityType The value for the entity_type field.
 * @param typeField  The name of the type field to update. If null, defaults to FIELD_TYPE.
 * @param responsibilityField The name of the responsibility field to update. If null, defaults
to FIELD_RESPONSIBILITY.
 */
```

Ergebnisse

Das Korrekturskript:

- Füllt das Feld **„Typ“** automatisch für übereinstimmende Datensätze in der ausgewählten Beziehungstabelle aus.
- Ordnet vorhandene Verantwortlichkeiten den entsprechenden Typkonfigurations-Datensätzen zu.
- Verarbeitet Updates in Batches, um die Leistung zu optimieren.
- Protokolliert Aktualisierungen als Referenz.

Hinweis:

Führen Sie bei großen Datensatzvolumes das Korrekturskript während der Systemausfallzeit aus, um eine Beeinträchtigung der Leistung zu vermeiden.

Sie können das Feld **Typ** manuell ausfüllen, indem Sie zur Tabelle „Konfiguration der zugehörigen Partei“ [sn_customerservice_related_party_configuration] navigieren und für jede eindeutige Zuständigkeit Typkonfigurationsdatensätze erstellen.

Example:

Angenommen, Sie möchten das Feld **Typ** in der Tabelle „Account-Teammitglied“ [sn_customerservice_team_member] ausfüllen, wobei die Tabelle die folgenden Verantwortlichkeiten verwendet:

- Account Manager 1
- Account Manager 2
- Account-Manager 3

1. Navigieren Sie zur Tabelle „Konfiguration der zugehörigen Partei“ [sn_customerservice_related_party_configuration].
2. Erstellen Sie drei Typkonfigurationsdatensätze, einen für jede Zuständigkeit.
3. Führen Sie das Korrekturskript aus, das automatisch:
   - Ordnet jede Verantwortlichkeit dem entsprechenden **Typ**zu.
   - Füllt das Feld **„Typ“** für alle Datensätze in der Tabelle „Account-Teammitglied“ [sn_customerservice_team_member] aus.

Zuweisungen externer Benutzerrollen korrigieren

Möglicherweise haben Sie in Ihrer Instanz externe Benutzer (Kontakte oder Verbraucher), denen interne Rollen zugewiesen wurden. Wenn das der Fall ist, können Sie mit dem Guided

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Setup für Kundenservice-Management diese Rollenzuweisungen nach Bedarf bewerten und korrigieren.

Da externe Benutzer mit internen Rollen Zugriffsprobleme verursachen können, wird empfohlen, externen Benutzern nur externe Rollen zuzuweisen.

Verwenden Sie die Aufgaben in der Kategorie „Zuweisungen externer Benutzerrollen korrigieren“, um die Kontakte und Verbraucher mit den folgenden Rollenzuweisungen zu bewerten:

- Nur die Rolle snc_internal.
- Die Rolle snc_internal und eine oder mehrere externe Rollen.
- Die Rolle snc_internal und eine oder mehrere zusätzliche interne Rollen.
- Die Rolle snc_internal und eine oder mehrere zusätzliche interne und externe Rollen.

Überprüfen Sie die Liste der Benutzer in jeder Gruppe, und kennzeichnen Sie die Benutzer mit falschen Rollenzuweisungen. Führen Sie dann die regelmäßige Aufgabe aus, um die Rollenzuweisungen zu korrigieren.

Hinweis:
Sie können externe Benutzerrollen auch mithilfe einer abfragebasierten Liste überprüfen und aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie in KB0829930 .

Zuweisungen externer Benutzerrollen mit Guided Setup korrigieren

Mit der Rolle des Systemadministrators können Sie mit dem Guided Setup die Zuweisungen von externen Benutzerrollen korrigieren.

1. Navigieren zu **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Erste Schritte“ von Guided Setup auf **Erste Schritte**.
3. Klicken Sie in der Kategorie „Zuweisung externer Benutzerrollen korrigieren“ auf **Erste Schritte**.

   Die Seite „Zuweisungen externer Benutzerrollen korrigieren“ wird mit einer Liste von Aufgaben zum Bewerten von Gruppen externer Benutzer geöffnet.
4. Zum Ausführen einer Aufgabe klicken Sie auf **Konfigurieren**.

   Diese Schaltfläche öffnet die Seite in Ihrer Instanz, auf der die Konfiguration abgeschlossen wird.

Aufgaben für „Zuweisungen externer Benutzerrollen korrigieren“

In der folgenden Tabelle werden die verschiedenen Konfigurationsaufgaben in der Kategorie „Zuweisung externer Benutzerrollen korrigieren“ beschrieben.

Aufgaben für „Zuweisungen externer Benutzerrollen korrigieren“

Aufgabe	Beschreibung
Externe Anwender mit möglichen unbeabsichtigten internen Rollenzuweisungen	Das ist eine Gruppe von Kontakten und Verbrauchern mit den folgenden Rollenzuweisungen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgaben für „Zuweisungen externer Benutzerrollen korrigieren“ (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	• Nur die Rolle snc_internal. • Die Rolle snc_internal und eine oder mehrere externe Rollen. Es wird empfohlen, externen Benutzern keine internen Rollen zuzuweisen. Überprüfen Sie die Kontakte in dieser Liste, und korrigieren Sie die Rollenzuweisung nach Bedarf.
Externe Anwender mit möglichen beabsichtigten internen Rollenzuweisungen	Das ist eine Gruppe von Kontakten und Verbrauchern mit den folgenden Rollenzuweisungen: • Die Rolle snc_internal und eine oder mehrere zusätzliche interne Rollen. • Die Rolle snc_internal und eine oder mehrere zusätzliche interne und externe Rollen. Es wird empfohlen, demselben Benutzer nicht gleichzeitig interne als auch externe Rollen zuzuweisen. Überprüfen Sie die Benutzer in dieser Liste, und korrigieren Sie die Rollenzuweisung nach Bedarf.
Externe Anwender mit beabsichtigten internen Rollenzuweisungen	Dies ist eine Gruppe von Kontakten und Verbrauchern mit der Rolle snc_internal, die in einer anderen Rolle enthalten ist. Es wird empfohlen, externen Benutzern keine internen Rollen zuzuweisen. Überprüfen Sie die Benutzer in dieser Liste, und korrigieren Sie die Rollenzuweisungen nach Bedarf.
Solche Rollenzuweisungen in Zukunft vermeiden	Um zu verhindern, dass externen Benutzern künftig die Rolle snc_internal zugewiesen wird, aktivieren Sie die folgende Eigenschaft: `glide.security.explicit_roles.enable_internal_use` Klicken Sie auf **Konfigurieren**, um zur Eigenschaft zu navigieren und sicherzustellen, dass der Wert „true“ lautet. Falls der Wert „false“ lautet, legen Sie ihn auf „true“ fest.

Rollen für externe Anwender mit möglichen unbeabsichtigten internen Rollenzuweisungen korrigieren

Überprüfen und korrigieren Sie Rollen für externe Anwender, die mögliche unbeabsichtigte interne Rollenzuweisungen haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Es wird empfohlen, externen Benutzern keine internen Rollen zuzuweisen. Verwenden Sie dieses Verfahren zum Überprüfen und Reparieren der Kontakte und Verbraucher, die die folgenden Rollenzuweisungen haben können:

- Nur die Rolle snc_internal
- Die Rolle snc_internal und eine oder mehrere externe Rollen

Hinweis:
Diese Guided Setup-Aufgabe verwendet regelmäßigen Aufgaben, um Rollenzuweisungen zu identifizieren und zu korrigieren. Beim Reparieren von Rollenzuweisungen repariert die regelmäßige Aufgabe jeweils 3000 Benutzer. Wenn diese Gruppe mehr als 3000 Benutzer umfasst, ändern Sie die Konfiguration der Aufgabe, sodass sie regelmäßig ausgeführt wird.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup** und klicken Sie **auf Erste Schritte**.
2. Klicken Sie in der Kategorie „Zuweisungen externer Benutzerrollen korrigieren“ auf **Erste Schritte**, und klicken Sie dann auf **Externe Anwender mit möglichen unbeabsichtigten internen Rollenzuweisungen**.
3. Führen Sie die regelmäßige Aufgabe aus, um Benutzer zu kennzeichnen, die möglicherweise nicht beabsichtigte Benutzerrollenzuweisungen aufweisen.
   Benutzer werden mit dem Tag **Ext-user-non-intentional** gekennzeichnet.
4. Überprüfen Sie die Liste der Benutzer mit Tags, und entfernen Sie das Tag von allen Benutzern, für die Sie keine Rollenzuweisungen korrigieren müssen.
   Konfigurieren Sie bei Bedarf die Liste, um die Tag-Spalte anzuzeigen.
5. Führen Sie die regelmäßige Aufgabe aus, um die Rollenzuweisungen für die Benutzer mit dem Tag **Ext-user-non-intentional** zu korrigieren.
   Diese regelmäßige Aufgabe nimmt die folgenden Änderungen vor:
   - Bei Benutzern, die nur die Rolle snc_internal besitzen, wird die Rolle snc_internal entfernt, und die Rolle snc_external wird hinzugefügt.
   - Bei Benutzern mit der Rolle snc_internal und einer oder mehreren externen Rollen wird die Rolle snc_internal entfernt.

   Diese regelmäßige Aufgabe führt alle Geschäftsregeln zum Einfügen/Löschen in der Tabelle „Benutzerrolle“ [sys_user_has_role] aus.

Rollen für externe Anwender mit möglichen beabsichtigten internen Rollenzuweisungen korrigieren

Überprüfen und korrigieren Sie Rollen für externe Anwender, denen möglicherweise beabsichtigte interne Rollen zugewiesen wurden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Es wird empfohlen, externen Anwendern keine internen Rollen zuzuweisen. Verwenden Sie dieses Verfahren zum Überprüfen und Reparieren der Kontakte und Verbraucher, die die folgenden Rollenzuweisungen haben können:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die Rolle snc_internal und eine oder mehrere zusätzliche interne Rollen
- Die Rolle snc_internal und eine oder mehrere zusätzliche interne und externe Rollen

Hinweis:
Diese Guided Setup-Aufgabe verwendet regelmäßigen Aufgaben, um Rollenzuweisungen zu identifizieren und zu korrigieren. Beim Reparieren von Rollenzuweisungen repariert die regelmäßige Aufgabe jeweils 3000 Benutzer. Wenn diese Gruppe mehr als 3000 Benutzer umfasst, ändern Sie die Konfiguration der Aufgabe, sodass sie regelmäßig ausgeführt wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup** und wählen Sie **Erste Schritte**.
2. Wählen Sie in der Kategorie „Zuweisung externer Anwenderrollen korrigieren“ **Erste Schritte** und dann **Externe Anwender mit möglichen beabsichtigten internen Rollenzuweisungen**aus.
3. Führen Sie die regelmäßige Aufgabe aus, um Benutzer zu kennzeichnen, die möglicherweise beabsichtigte Benutzerrollenzuweisungen aufweisen.
   Benutzer werden mit dem Tag **Ext-user-intentional** gekennzeichnet.
4. Überprüfen Sie die Liste der mit Tags markierten Anwender, und entfernen Sie das Tag von allen Anwendern, für die Sie keine Rollenzuweisungen korrigieren müssen.
   Konfigurieren Sie bei Bedarf die Liste, um die Tag-Spalte anzuzeigen.
5. Führen Sie die regelmäßige Aufgabe aus, um die Rollenzuweisungen für die Benutzer mit dem Tag **Ext-user-intentional** zu korrigieren.
   Diese regelmäßige Aufgabe nimmt die folgenden Änderungen vor:
   - Für Benutzer mit der Rolle „snc_internal“ und einer oder mehreren zusätzlichen internen Rollen werden die Rolle „snc_internal“ und alle anderen internen Rollen entfernt und die Rolle „snc_external“ hinzugefügt.
   - Bei Benutzern mit der Rolle snc_internal und einer oder mehreren zusätzlichen internen und externen Rollen werden die Rolle snc_internal und alle anderen internen Rollen entfernt.

   Diese regelmäßige Aufgabe führt alle Geschäftsregeln zum Löschen in der Tabelle „Benutzerrolle“ [sys_user_has_role] aus.

Rollen für externe Anwender mit beabsichtigten internen Rollenzuweisungen korrigieren

Überprüfen und korrigieren Sie Rollen für externe Anwender, die beabsichtigte interne Rollenzuweisungen haben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Es wird empfohlen, externen Benutzern keine internen Rollen zuzuweisen. Verwenden Sie dieses Verfahren zum Überprüfen und Reparieren der Kontakte und Verbraucher, die die folgenden Rollenzuweisungen haben:

Rolle snc_internal, die in einer anderen Rolle enthalten ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup** und klicken Sie **auf Erste Schritte**.
2. Klicken Sie in der Kategorie „Zuweisungen externer Benutzerrollen korrigieren“ auf **Erste Schritte**, und klicken Sie dann auf **Externe Anwender mit beabsichtigten internen Rollenzuweisungen**.
3. Führen Sie die regelmäßige Aufgabe aus, um Benutzer zu kennzeichnen, die beabsichtigte Benutzerrollenzuweisungen aufweisen.
   Benutzer werden mit dem Tag **Ext-user-contained-role** gekennzeichnet.
4. Überprüfen Sie die Liste der gekennzeichneten Benutzer.
5. Korrigieren Sie die Rollenzuweisungen für die gewünschten Benutzer manuell.

Zukünftige interne Rollenzuweisungen für externe Benutzer verhindern

Aktivieren Sie eine Eigenschaft, um zu verhindern, dass externen Benutzern die Rolle snc_internal zugewiesen wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup** und klicken Sie **auf Erste Schritte**.
2. Klicken Sie in der Kategorie „Zuweisungen externer Benutzerrollen korrigieren“ auf **Erste Schritte**, und klicken Sie dann auf **Solche Rollenzuweisungen in Zukunft vermeiden**.
3. Legen Sie die Eigenschaft `glide.security.explicit_roles.enable_internal_user_blacklist` auf „Wahr“ fest.

Produktdaten

Konfigurieren Sie Produktdaten für das Kundenservice-Management, einschließlich Produktmodelle, verkaufte Produkte, Installationsbasiselemente und installierte Produkte.

Einrichten von Benutzern, Benutzergruppen und Kundenbeziehungen

Aufgabe	Beschreibung
Konfigurieren Sie Produktdaten	Konfigurieren Sie die Produktdaten für Ihr Unternehmen, einschließlich: • Produktmodelle: Waren oder Services, die Ihr Unternehmen verkauft und unterstützt. • Verkaufte Produkte: Die Produkte und Komponenten, die an einen Account oder einen Verbraucher verkauft wurden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einrichten von Benutzern, Benutzergruppen und Kundenbeziehungen (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	• Installationsbasiselemente: Elemente, die die Instanzen repräsentieren, die für einen Kunden konfiguriert wurden • Installierte Produkte: Informationen über verkaufte Produkte und wie sie bereitgestellt oder installiert werden.
Assets konfigurieren	Ein Asset ist ein bestimmtes Produkt oder eine bestimmte Instanz, die für einen Account oder Verbraucher unterstützt wird.
Asset-Kontaktbeziehungen erstellen	Weisen Sie einem Kundenkontakt, der für die Verwaltung dieses Assets verantwortlich ist, ein Asset zu.
Serviceverträge erstellen	Serviceverträge definieren die Art des Supports, den Accounts und Verbraucher für ihre Produkte erhalten.
Berechtigungen konfigurieren	Berechtigungen definieren die Art von Support, den ein Account oder Verbraucher erhält, sowie die unterstützten Kommunikationskanäle.
Kundenverträge und Berechtigungen konfigurieren	Verwenden Sie die Anwendung „Post-Sales-Support“, um Kundenserviceverträge und Berechtigungen für Kundenservice zu konfigurieren und anzuzeigen.
Verwenden Sie Workflows für das Management des Kundenlebenszyklus, um den Lebenszyklus Ihrer verkauften Produkte zu verwalten	Mit dieser Anwendung können Sie die vorhandenen Konfigurationen aktualisieren und die verkauften Produkte und ihre gesamte Hierarchie ändern, anhalten, fortsetzen oder trennen.
Erstellen Sie Vertriebs- und Auftragsmanagement-Workflows für Produkte und Services	Verwenden Sie diese Workflows, um Geschäftschancen und Kunden-Leads sowie die Abrechnungs-, Support- und Wartungsanforderungen zu analysieren, nachdem ein Verkauf abgeschlossen wurde.

Konfigurieren Sie Produktdaten

Sie können Produktdaten wie Produktmodelle, verkaufte Produkte, Installationsbasiselemente und installierte Produkte konfigurieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

- **Produktmodelle:** Ein Produkt ist ein Typ von Waren oder Dienstleistungen, die Ihr Unternehmen verkauft und unterstützt. Produktmodelle identifizieren verschiedene Produkttypen, z. B. Service, Hardware, Software und Verbrauchsgüter.

Hinweis:
Produktmodelle erfordern das „Model Management“-Plugin (com.snc.model).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Verkaufte Produkte:** Die Produkte und Komponenten, die an einen Account oder einen Verbraucher verkauft wurden
- **Installationsbasiselemente:** Elemente, die die Instanzen repräsentieren, die für einen Kunden konfiguriert wurden
- **Installierte Produkte:** Liefern Informationen über die verkauften Produkte und darüber, wie sie bereitgestellt oder installiert werden. Verwenden Sie installierte Produkte, um eine Verknüpfung zwischen verkauften Produkten und Installationsbasiselementen herzustellen.

Prozedur

- Mit dem Guided Setup können Sie die folgenden Produktdaten importieren:
  - Produktmodelle mit Guided Setup importieren
  - Verkaufte Produkte mit Guided Setup importieren
  - Installationsbasiselemente mit Guided Setup importieren
  - Installierte Produkte mit Guided Setup importieren
- Sie können Produktdaten mit der Anwendung Kundenservice-Management erstellen.
  - Produktmodelle erstellen
  - Verkaufte Produkte erstellen
  - Installationsbasiselemente erstellen
  - Installierte Produkte erstellen
- Nach dem Importieren oder Erstellen von Produktdaten können Sie die folgenden Beziehungen und Zuordnungen konfigurieren:
  - Produktmodelle
    - Serviceangebote mit Produktmodellen verknüpfen
    - Beziehungen zwischen Produktmodell und Katalogelementen konfigurieren
  - Verkaufte Produkte
    - Serviceangebote mit verkauften Produkten verknüpfen
    - Verkaufte Produkte mit Verträgen verknüpfen

Produktmodelle

Konfigurieren Sie Produktmodelle, z. B. Service, Hardware, Software oder Verbrauchsgüter, die Ihr Unternehmen verkauft und unterstützt.

Aufgabe	Beschreibung
Produktmodelle mit Guided Setup importieren	Bereiten Sie Daten für jeden Typ von Produktmodell in einer anderen Tabelle vor, und importieren Sie sie.
Produktmodelle erstellen	Erstellen Sie einen Datensatz für eine bestimmte Version oder Konfiguration eines Produkttyps, den Ihr Unternehmen verkauft und unterstützt.
Services Produktmodellen zuordnen	Ordnen Sie einem Produktmodell ein oder mehrere Serviceangebote zu, damit Kunden Serviceangebote für Produkte auswählen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Beschreibung
Beziehungen zwischen Produktmodell und Katalogelementen konfigurieren	Erstellen Sie Beziehungen zwischen Produktmodellen und Katalogelementen, damit Ihre Kunden Services für Produkte anfordern können.

Produktmodelle mit Guided Setup importieren

Ein Produkt ist ein Typ von Waren oder Dienstleistungen, die Ihr Unternehmen verkauft und unterstützt. Produktmodelle identifizieren verschiedene Produkttypen, z. B. Service, Hardware, Software und Verbrauchsgüter.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Informationen für jede Art von Produktmodellen werden jeweils in einer eigenen Tabelle gespeichert. Beispielsweise werden Serviceproduktmodelle in der Tabelle „Servicemodell“ [cmdb_service_product_model] gespeichert.

Hinweis:
Produktmodelle erfordern das „Model Management“-Plugin (com.snc.model).

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup** und klicken Sie **auf Erste Schritte**.
2. Klicken Sie in der Kategorie „Grundlagendaten“ auf **Erste Schritte**, und klicken Sie dann auf **Produktmodelle importieren**.
3. Laden Sie Daten aus einer externen Datenquelle in ein Import Set hoch.
4. Erstellen Sie eine Transformationszuordnung.
5. Führen Sie die Transformationszuordnung aus, um die Daten zu übertragen.
6. Vergewissern Sie sich, dass die Datensätze in die Zieltabelle importiert werden.

Produktmodelle erstellen

Erstellen Sie einen Datensatz für eine Art von Produkt, das Ihr Unternehmen verkauft und unterstützt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: model_manager

Vergewissern Sie sich, dass das Plugin „Model Management“ (com.snc.model) installiert ist.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Produktmodell ist eine bestimmte Version oder Konfiguration eines Produkts. Erstellen Sie hierarchische Produktmodelle, die den Satz von Produkten darstellen, die Ihr Unternehmen seinen Kunden anbietet, und definieren Sie Beziehungen zwischen verschiedenen Produktmodellen. Legen Sie fest, ob ein Produkt als Asset, CI oder als beides verfolgt wird. Identifizieren oder erstellen Sie außerdem das CI und die Asset-Klassen, um Konfigurationsinformationen für Produktmodelle zu erfassen.

Produktmodelle bieten Kundenservice-Mitarbeitern und Kunden ein gemeinsames Verständnis der Produkte, die von einem bestimmten Kunden verwendet werden. Kunden können die Produkte anzeigen, die im Customer Service Portal erworben wurden, und können Fälle für alle Probleme öffnen, mit denen sie konfrontiert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Produkte** > **Produktmodelle**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Wählen Sie den Typ des zu erstellenden Produktmodells aus:
   - **Applikationsmodell**
   - **Verbrauchsgüter Modell**
   - **Vertragsmodell**
   - **Einrichtung**
   - **Hardware**
   - **Service**
   - **Software**
4. Füllen Sie die Felder für das ausgewählte Produktmodell entsprechend aus.
   Feldbeschreibungen finden Sie unter Modellformularfelder .
5. Wählen Sie **Absenden**.

Hinweis:
In der zugehörigen Liste **Verkauftes Produkt** können Sie alle Accounts und Verbraucher sehen, an die das Produktmodell verkauft wurde.

Services Produktmodellen zuordnen

Ermöglichen Sie Kunden, Services für Produkte auszuwählen, indem Sie Services Produktmodellen zuordnen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Einem Produktmodell können mehrere Services zugeordnet sein.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Produktmodelle**.
2. Wählen Sie ein Produktmodell aus.
3. Konfigurieren Sie das Formular so, dass die zugehörige Liste „Services“ angezeigt wird.
   Weitere Informationen finden Sie unter Einem Formular eine zugehörige Liste hinzufügen .
4. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Services“ auf **Neu** oder **Bearbeiten**, um dem Produktmodell ein vorhandenes Serviceangebot hinzuzufügen.

Beziehungen zwischen Produktmodell und Katalogelementen konfigurieren

Ermöglichen Sie Kunden, Services für die Produkte anzufordern, die sie besitzen. Erstellen Sie Definitionen für die Services, die Ihre Produkte unterstützen, und konfigurieren Sie dann Servicedefinitionen, um sie den entsprechenden Produkten und Katalogelementen zuzuordnen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_csm_case_types.service_definition_manager, sn_csm_case_types.service_definition_admin oder admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie die Funktion Servicedefinitionen, um Definitionen für die Services zu erstellen, die zur Unterstützung Ihrer Produkte angeboten werden. Diese Funktion ist mit dem Plugin Typen von Kundenservicefällen verfügbar.

Im Kunden- und Verbraucherportal können Endanwender verfügbare Services unter Serviceportal-Widgetauswählen. Wenn Sie einen Service auswählen, wird der Datensatzersteller angezeigt, der der Servicedefinition zugeordnet ist. Durch das Übermitteln des Datensatzerstellers wird ein Fall des richtigen Falltyps erstellt.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine Servicedefinition.
2. Ordnen Sie ein Produkt einer Servicedefinition zu.
3. Ordnen Sie einer Servicedefinition ein oder mehrere Katalogelemente zu.

Zugehörige Informationen

Produktinformationen aus dem Customer Service Portal anzeigen

Installationsbasis konfigurieren

Verfolgen Sie nach, welche Produkte und Services von einem Kunden erworben wurden, wie sie installiert oder bereitgestellt wurden, zusammen mit der detaillierten Konfiguration für jedes installierte Element.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Installieren Sie das Plugin „Customer Service Install Base Management“ (com.snc.install_base) aus dem ServiceNow Store.

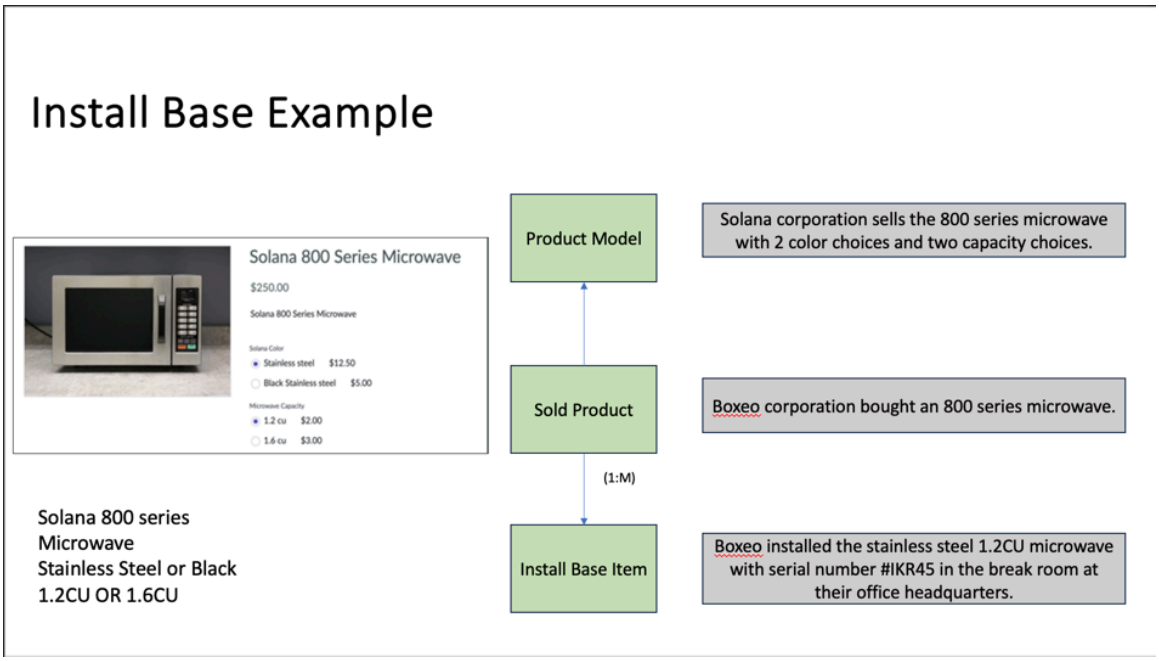
Erfassen Sie die Installationsbasis für einen Kunden, indem Sie verkaufte Produkte, Installationsbasiselemente und installierte Produkte erstellen. Dies würde es den Kundenservice-Mitarbeitern ermöglichen, Probleme auf das relevante Produkt, Instanzen dieses Produkts und andere Entitäten zurückzuführen, die sich auf die Funktionsweise auswirken.

Bevor Sie Ihre Installationsbasis einrichten, erstellen Sie Ihre Produktdaten, indem Sie Produktmodelle erstellen oder importieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Produktdaten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installationsbasisverwaltung verwenden

Dieses Beispiel zeigt die Zusammenfassung des Kundenkaufs im Solana-Mikrowellengerät.



Das Einrichten Ihrer Installationsbasis umfasst drei Teile.

Beschreibung des Plugins zur Verwaltung der Installationsbasis für den Kundenservice	
Verkaufte Produkte	Erstellen Sie ein verkauftes Produkt, um Kunden, Verbrauchern und Kundenservice-Mitarbeitern Einblick in die Produkte und Services zu geben, die an ein Konto oder einen Verbraucher verkauft werden.
Installationsbasiselemente	Erstellen Sie ein Installationsbasiselement, um Instanzen nachzuverfolgen, die für einen Account oder einen Verbraucher bereitgestellt wurden. Ein Installationsbasiselement kann ein beliebiges Konfigurationselement sein, das Kunden zugänglich gemacht wurde. Bei Software as a Service (SaaS)-Produkten bezieht sich ein Installationsbasiselement auf ein Anwendungsservice-Konfigurationselement.
Installierte Produkte	Erstellen Sie ein installiertes Produkt, um Informationen zu den Instanzen nachzuverfolgen, auf denen ein verkauftes Produkt bei einem Account oder einem Verbraucher bereitgestellt wird. Ein verkauftes Produkt kann mehrere installierte Produktdatensätze haben,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreibung des Plugins zur Verwaltung der Installationsbasis für den Kundenservice (Fortsetzung)

	abhängig von der Anzahl der Instanzen des verwendeten Produkts.

Sie können verkaufte Produkte erstellen, Basiselemente und installierte Produkte als einzelne Datensätze installieren, sie in Massen importieren oder aus einem Account- oder Verbraucherdatensatz erstellen.

Service Desk-Mitarbeiter können Installationsbasisinformationen in Mitarbeiterbereich anzeigen. Kunden können Installationsbasisinformationen im Customer Service Portal anzeigen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Erste Schritte“ von Guided Setup auf **Erste Schritte**.
3. Zeigen Sie in der Kategorie „Grundlagendaten“ die Liste der Aufgaben an, um die Funktion zu konfigurieren.

Beschreibung der Installationsbasis

Aufgabe	Beschreibung
Verkaufte Produkte importieren	Importiert verkaufte Produkte, um die Produkte oder Services nachzuverfolgen, die an einen Account oder einen Verbraucher verkauft wurden.
Installationsbasiselemente importieren	Importiert Installationsbasiselemente, die die Elemente repräsentieren, die für einen Kunden installiert oder bereitgestellt wurden.
Installierte Produkte importieren	Importieren Sie installierte Produkte, um eine Verknüpfung zwischen verkauften Produkten und Installationsbasiselementen herzustellen.

4. Zum Ausführen einer Aufgabe klicken Sie auf **Konfigurieren**.

   Diese Schaltfläche öffnet die Seite in Ihrer Instanz, auf der die Konfiguration abgeschlossen wird.

Verkaufte Produkte

Erstellen oder importieren Sie verkaufte Produkte, um Kunden, Verbrauchern und Kundenservice-Mitarbeitern Einblicke in die Produkte und Services zu bieten, die an ein Konto oder einen Verbraucher verkauft wurden. Ein verkauftes Produkt kann untergeordnete und übergeordnete Elemente in einer hierarchischen Struktur haben.

Verkaufte Produkte sind Produkte und Komponenten, die an einen Account oder einen Verbraucher verkauft wurden. Indem Sie einsehen, welche Produkte und Komponenten an ein Konto oder einen Verbraucher verkauft wurden, erhalten Sie einen Überblick über alle Produkte, die an dieses Konto oder diesen Verbraucher verkauft wurden. Ein verkauftes Produkt kann untergeordnete und übergeordnete Produkte in einer hierarchischen Struktur haben. Wenn beispielsweise Probleme mit einem Konfigurationselement auftreten, können Kundenservice-Mitarbeiter im Fallformular nachverfolgen, welches verkaufte Produkt betroffen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Im Formular „Verkaufte Produkte“ können Sie Installationsbasiselemente bearbeiten, Berechtigungen und Fälle erstellen und Verträge hinzufügen. Weitere Informationen zum Erstellen von Berechtigungen finden Sie unter Erstellen Sie eine Berechtigung.

Richten Sie verkaufte Produkte ein

Aufgabe	Beschreibung
Verkaufte Produkte mit Guided Setup importieren	Importieren Sie mit dem Guided Setup verkaufte Produkte, um die Produkte oder Services nachzuverfolgen, die an einen Account oder einen Verbraucher verkauft wurden.
Verkaufte Produkte erstellen	Erstellen Sie ein verkauftes Produkt, um die Produkte oder Services nachzuverfolgen, die an einen Account oder Verbraucher verkauft werden.
Serviceangebote mit verkauften Produkten verknüpfen	Ordnen Sie ein Serviceangebot einem verkauften Produkt zu, um Kundenservice-Mitarbeitern Einblick in verkaufte Produkte und ihre Serviceangebote zu geben.
Verkaufte Produkte mit Verträgen verknüpfen	Ordnen Sie verkaufte Produkte Verträgen zu, um vollständige Informationen über die Installationsbasis eines Kunden zu erfassen.

Verkaufte Produkte mit Guided Setup importieren

Verkaufte Produkte sind Produkte und Komponenten, die an einen Account oder einen Verbraucher verkauft wurden. Importieren Sie mit dem Guided Setup verkaufte Produkte, um die Produkte oder Services nachzuverfolgen, die an einen Account oder einen Verbraucher verkauft wurden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dadurch erhalten Sie einen Überblick über alle Produkte, die an einen Account oder Verbraucher verkauft wurden. Ein verkauftes Produkt kann untergeordnete und übergeordnete Elemente in einer hierarchischen Struktur haben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup** und klicken Sie **auf Erste Schritte**.
2. Klicken Sie in der Kategorie „Grundlagendaten“ auf **Erste Schritte**, und klicken Sie dann auf **Verkaufte Produkte importieren**.
3. Laden Sie Daten aus einer externen Datenquelle in ein Import Set hoch.
4. Erstellen Sie eine Transformationszuordnung.
5. Führen Sie die Transformationszuordnung aus, um die Daten zu übertragen.
6. Vergewissern Sie sich, dass die Datensätze in die Zieltabelle importiert werden.

Verkaufte Produkte erstellen

Erstellen Sie ein verkauftes Produkt, um die Produkte oder Services nachzuverfolgen, die an einen Account oder Verbraucher verkauft werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Vergewissern Sie sich, dass die Plugins „Customer Service Install Base Management“ (com.snc.install_base), „Customer Service with Service Portfolio Management“ (SPM)“ (com.snc.csm_spm) und „Product Catalog Management Core“ (com.sn_prd_pm) installiert sind.

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Produkte** > **Verkaufte Produkte**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Verkaufte Produkte“ aus.
   Weitere Informationen zu den Beschreibungen finden Sie unter Formular „Verkauftes Produkt“.
4. Rechtsklicken Sie auf die Formularüberschrift und wählen Sie **Speichern**.
   Die zugehörigen Listen Untergeordnete verkaufte Produkte, Installationsbasiselemente, Fälle, Berechtigungen, Verträge, Zusätzliche Kontakte und Zusätzliche Verbraucher werden angezeigt.
5. Füllen Sie die zugehörigen Listen nach Bedarf aus.

Zugehörige Listen „Verkauftes Produkt“

Zugehörige Liste	Beschreibung
Untergeordnete verkaufte Produkte	Erstellen Sie ein untergeordnetes verkauftes Produkt, indem Sie **Neu**auswählen.
Installationsbasiselemente	Bearbeiten Sie ein Installationsbasiselement, indem Sie **Bearbeiten**auswählen.
Fälle	Fügen Sie dem verkauften Produkt einen Fall hinzu, indem Sie **Neu**wählen. Das System zeigt automatisch alle offenen Fälle an, die sich auf das verkaufte Produkt beziehen.
Berechtigungen	Fügen Sie eine Berechtigung für das verkaufte Produkt hinzu, indem Sie **Auswählen**wählen. **Hinweis:** Kundenservice-Manager erstellen Berechtigungen. Kundenservice-Mitarbeiter können Berechtigungen anzeigen.
Verträge	Ordnen Sie dem verkauften Produkt einen Vertrag zu, indem Sie **Bearbeiten**auswählen. **Hinweis:** Sie können einem verkauften Produkt auch einen Vertrag über das Formular „Serviceverträge“ zuordnen. Kundenservicemanager ordnen die Verträge den verkauften Produkten zu. Kundenservice-Mitarbeiter können die Vertragsinformationen anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Liste	Beschreibung
Zusätzliche Kontakte	Fügen Sie dem verkauften Produkt zusätzliche Kontakte hinzu, indem Sie **Neu**auswählen. Sie können einen Kontakt einem verkauften Produkt zuordnen, indem Sie dessen Namen und Zuständigkeit definieren. Die hinzugefügten zusätzlichen Kontakte können aus demselben Account, einem Partner-Account oder aus Kontaktbeziehungen stammen. Sie können die zugehörige Liste „Zusätzliche Kontakte“ für die verkauften Produkte anzeigen, die dem B2B-Account zugeordnet sind. **Hinweis:** Ab Release Utah ist die Tabelle sn_install_base_rel_soldproduct_to_contact für Neukunden veraltet. Für Upgrade-Kunden wird die Tabelle weiterhin unterstützt und erweitert die Tabelle der zugehörigen Parteien verkaufter Produkte [sn_install_base_sold_product_related_party].
Zusätzliche Verbraucher	Fügen Sie dem verkauften Produkt zusätzliche Verbraucher hinzu, indem Sie **Neu**auswählen. Sie können einen Verbraucher einem verkauften Produkt zuordnen, indem Sie dessen Namen und Zuständigkeit definieren. Sie können die zugehörige Liste „Zusätzliche Verbraucher“ für die verkauften Produkte anzeigen, die dem B2C-Konto zugeordnet sind. **Hinweis:** Ab Release Utah ist die Tabelle sn_install_base_rel_soldproduct_to_contact für Neukunden veraltet. Für Upgrade-Kunden wird die Tabelle weiterhin unterstützt und erweitert die Tabelle „Verkaufte Produkte – zugehörige Parteien“ [sn_install_base_sold_product_related_party].
Zugehörige Parteien des verkauften Produkts	Fügen Sie Kontakte, Accounts und Verbraucher als zugehörige Parteien hinzu, indem Sie **Neu**wählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Für Business-to-Business- und Business-to-Consumer-Geschäfte können Sie in den zugehörigen Listen verkaufter Produkte sowohl die zusätzlichen Kontakte als auch die zusätzlichen Verbraucher anzeigen und auch neue Datensätze hinzufügen.

6. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Das verkaufte Produkt wird dem von Ihnen ausgewählten Account oder Verbraucher hinzugefügt. Wählen Sie einen Account oder Verbraucher aus, um eine Liste aller verkauften Produkte anzuzeigen, die sich auf den Account oder Verbraucher beziehen. Sie können auch eine Liste der verkauften Produkte entsprechend dem Produktmodell anzeigen.

Hinweis:
Sie können verkaufte Produkte auch direkt über einen Account oder einen Verbraucher erstellen.

a. Navigieren zu **Kundenservice** > **Kunde** > **Accounts** oder **Kundenservice** > **Kunde** > **Verbraucher**.
b. Wählen Sie einen Account oder einen Verbraucher aus.
c. Wählen Sie die zugehörige Liste Verkaufte Produkte aus.
d. Wählen Sie **Neu**.

Zugehörige Informationen

Verkaufte Produkte für einen Geschäftsstandort erstellen und verwalten

Bearbeiten Sie einen Vertrag

Erstellen Sie eine Berechtigung

Serviceangebote mit verkauften Produkten verknüpfen

Verknüpfen Sie ein Serviceangebot mit einem verkauften Produkt, um Kundenservice-Mitarbeitern Einblick in verkaufte Produkte und deren Serviceangebote zu geben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager oder admin

Stellen Sie sicher, dass das Plugin „Customer Service with Service Portfolio Management“ (SPM) (com.snc.csm_spm) installiert ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Produkte** > **Verkaufte Produkte**.
2. Wählen Sie den gewünschten Datensatz aus, dem Sie Serviceangebote zuordnen möchten.
3. Wählen Sie im Feld **Serviceangebot** ein vorhandenes Serviceangebot aus.

Hinweis:
Das Feld **Serviceangebot** wird möglicherweise nicht standardmäßig in der Benutzeroberfläche angezeigt. Fügen Sie das Feld **Serviceangebot** in diesem Fall über das Formularlayout hinzu.

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Zugehörige Informationen

Serviceangebot erstellen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verkaufte Produkte mit Verträgen verknüpfen

Erfassen Sie vollständige Informationen zur Installationsbasis eines Kunden, indem Sie Verträgen verkaufte Produkte zuordnen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ordnen Sie Verträgen verkaufte Produkte zu, damit Ihre Kundenservice-Mitarbeiter an Fällen arbeiten können:

- Überprüfen Sie ein verkauftes Produkt, und zeigen Sie alle Verträge an, die für das verkaufte Produkt vorhanden sind.
- Zeigen Sie an, welche Produkte unter dem Vertrag an den Kunden verkauft wurden.
- Vollziehen Sie nach, wann verkaufte Produkte zum Vertrag hinzugefügt wurden und wie lange sie abgedeckt sind.

Sie können einem Vertrag auch ein verkauftes Produkt über das Formular „Verkauftes Produkt“ zuordnen.

Ein verkauftes Produkt kann Teil mehrerer Verträge sein. Wenn ein verkauftes Produkt gelöscht wird, wird es auch aus allen zugehörigen Verträgen gelöscht. Wenn ein Vertrag gelöscht wird, bleibt das verkaufte Produkt erhalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Verträge** > **Serviceverträge**.
2. Klicken Sie auf einen Vertrag, dem Sie ein verkauftes Produkt hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Abgedeckte Produkte** auf **Neu**, um verkaufte Produkte dem Vertrag zuzuordnen.
   Die Liste der verkauften Produkte wird basierend auf dem Account gefiltert.

   Klicken Sie auf **Filter ausführen**, um eine Liste aller verkauften Produkte anzuzeigen. Sie können jedoch nur die verkauften Produkte hinzufügen, die dem ausgewählten Account oder der Account-Hierarchie angehören.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Abgedeckte Produkte** auf die zugehörige Listenaktion **Alle untergeordneten verkauften Produkte hinzufügen**, um dem Vertrag alle untergeordneten verkauften Produkte hinzuzufügen, ohne jedes Element einzeln auswählen zu müssen.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Installationsbasiselemente

Erstellen Sie ein Installationsbasiselement, um Instanzen nachzuverfolgen, die für einen Account oder einen Verbraucher bereitgestellt wurden. Ein Installationsbasiselement kann ein beliebiges Konfigurationselement sein, das Kunden zugänglich gemacht wurde. Bei Software as a Service (SaaS)-Produkten bezieht sich ein Installationsbasiselement auf ein Anwendungsservice-Konfigurationselement.

Aufgabe	Beschreibung
Installationsbasiselemente mit Guided Setup importieren	Verwenden Sie das geführte Setup, um Installationsbasiselemente zu importieren, damit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Beschreibung
	Sie Instanzen nachverfolgen können, die für einen Account oder Verbraucher bereitgestellt wurden.
Installationsbasiselemente erstellen	Erstellen Sie ein Installationsbasiselement, das die Instanz des Produkts darstellt, das für einen Kunden konfiguriert wurde. Mit dem Installationsbasiselement können Sie alle Einkäufe nachverfolgen, die von einem Kunden getätigt wurden.
Ordnen Sie einem Fall mehrere Installationsbasiselemente zu	Ordnen Sie einem Fall mindestens ein zugehöriges Installationsbasiselement zu, um auf alle Installationsbasiselemente zuzugreifen, die dem übergeordneten Installationsbasiselement zugeordnet sind.
Merkmale der Installationsbasis	Konfigurieren Sie die Merkmale von Installationsbasiselementen, um Informationen über die Serviceanforderungen bereitzustellen und rechtzeitige Wartungsservices für das Installationsbasiselement sicherzustellen.

Installationsbasiselemente mit Guided Setup importieren

Installationsbasiselemente repräsentieren die Instanzen des Produkts, die für einen Kunden konfiguriert wurden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Jedes Installationsbasiselement verweist auf den Konfigurationselement-Datensatz für den Kunden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup** und klicken Sie **auf Erste Schritte**.
2. Klicken Sie in der Kategorie „Grundlagendaten“ auf **Erste Schritte**, und klicken Sie dann auf **Installationsbasiselemente importieren**.
3. Laden Sie Daten aus einer externen Datenquelle in ein Import Set hoch.
4. Erstellen Sie eine Transformationszuordnung.
5. Führen Sie die Transformationszuordnung aus, um die Daten zu übertragen.
6. Vergewissern Sie sich, dass die Datensätze in die Zieltabelle importiert werden.

Installationsbasiselemente erstellen

Erstellen Sie in der Anwendung Kundenservice-Management ein Installationsbasiselement, das die Instanz des Produkts darstellt, die für einen Kunden konfiguriert wurde. Mit dem Installationsbasiselement können Sie alle Einkäufe nachverfolgen, die von einem Kunden getätigt wurden.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass das Plugin „Customer Service Install Base Management“ (com.snc.install_base) installiert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Installationsbasiselement ist ein beliebiges Configuration Item (CI), das Kunden zugänglich gemacht wurde. Bei Software as a Service (SaaS)-Produkten bezieht sich ein Installationsbasiselement auf ein Anwendungsservice-Konfigurationselement. Jedes Installationsbasiselement verweist auf den Konfigurationselement-Datensatz für den Kunden. Wenn Probleme mit einem Konfigurationselement auftreten, können Kundenservice-Mitarbeiter nachverfolgen, welche Installationsbasiselemente von dem Fall betroffen sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Produkte** > **Installationsbasiselemente**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Installationsbasiselement“

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige ID für das Installationsbasiselement. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt, Sie können dies jedoch ändern.
Name	Name des Installationsbasiselements.
Konfigurationselement	Konfigurationselement, das dem Installationsbasiselement zugeordnet ist. Die Rolle „sn_customerservice_manager“ muss auch die Rolle „app_service_user“ haben, um die Installationsbasiselemente für die Klasse des Anwendungsservice-Konfigurationselements zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsservices. Servicemodelle haben eine Modellkategorie namens Anwendungsservice, die ein Servicemodell mit der CI-Klasse des Anwendungsservice verknüpft. Weitere Informationen finden Sie unter Modelle und Modellkategorien.
Serviceorganisation	Interne oder externe Entität, die an der Bereitstellung eines Service für den Kunden beteiligt ist. **Hinweis:** Wenn Sie eine Serviceorganisation auswählen, werden die Felder **Account**, **Kontakt**und **Verbraucher** ausgeblendet. Das Feld **„Serviceorganisation“** ist nur aktiv, wenn das Plugin „Serviceorganisation“ (com.snc.service_organization) installiert ist.
Account	Account, der dem Installationsbasiselement zugeordnet ist. **Hinweis:** Wenn Sie einen Account eingeben, wird das Feld **Verbraucher** ausgeblendet. Das Feld „Verbraucher“ ist nur aktiv, wenn das B2B2C-Plugin installiert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Kontakt	Account-Kontakt, der primär für das Installationsbasiselement verantwortlich ist.
Verbraucher	Verbraucher, der dem Installationsbasiselement zugeordnet ist. **Hinweis:** Das Feld „Account“ wird ausgeblendet, wenn das Feld **„Verbraucher“** zuerst eingegeben wird.
Eigentum von	Geschäftsmanager des Installationsbasiselements. Wenn der Business Manager im Configuration Item eingegeben wurde, wird dieses Feld automatisch mit den Informationen aus dem Configuration Item gefüllt.
Support durch	Wenn das CI diese Informationen enthält, wird dieses Feld automatisch mit den Informationen aus dem Configuration Item gefüllt.
Servicekontext	Service, der dem zugrunde liegenden CI zugeordnet ist, um den Schweregrad der Auswirkung aus Ereignismanagementzu berechnen. Weitere Informationen finden Sie unter Serviceintegritätsstatus für Installationsbasis. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn Sie das Plugin „Proaktiver Kundenservice mit Ereignismanagement“ installiert haben. Der Integritätsstatus eines Installationsbasiselements wird nur angezeigt, wenn einem Installationsbasiselement ein CI und ein Servicekontext zugeordnet sind. Konfigurieren Sie das Formularlayout, um dieses Feld hinzuzufügen.
Übergeordnetes Installationsbasiselement	Installationsbasiselement, das dem aktuellen Installationsbasiselement übergeordnet ist.
Stamm-Installationsbasiselement	Installationsbasiselement, das zum Abrufen der gesamten Installationsbasishierarchie in einer einzigen Abfrage verwendet wird.
Haushalt	Haushalt, der dem Installationsbasiselement zugeordnet ist. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Kundenservice-Haushalt“ (com.snc.household) installiert ist.
Produkt	Produktmodell, das einer Installationsbasis zugeordnet ist und zur Identifizierung der Services verwendet wird, die einem Produktmodell zugeordnet sind. **Hinweis:** Ein Produktmodell muss eine einzige Spezifikation haben. Die Spezifikation, die dem Produktmodell zugeordnet ist, wird nur im Installationsbasisformular angezeigt.
Standort	Standort, der dem Produkt zugeordnet ist.
Status	Aktueller Status des Installationsbasiselements und stellt die verschiedenen Phasen des Lebenszyklus dar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Der Status des Installationsbasiselements bestimmt die Felder **Aktiv** und **Deinstallationsdatum** im Formular „Installationsbasis“.
Status	Option, die bestimmt, ob es sich um ein Originalprodukt oder ein Ersatzprodukt handelt.
Lebenszyklusphase	CSDM-Lebenszyklusphase eines Installationsbasiselements.
Status der Lebenszyklusphase	Status der CSDM-Lebenszyklusphase eines Installationsbasiselements.
Aktiv	Option, die angibt, ob die Installationsbasis aktiv oder inaktiv ist. Wenn der Status aktiv ist, können zugehörige Fälle für ein Produkt erstellt werden. **Hinweis:** Eine Synchronisierung zwischen dem aktiven Status, dem Installationsdatum und dem Deinstallationsdatum ist immer vorhanden. Wenn im Formular „Installationsbasis“ der **StatusIn Gebrauch**lautet, bedeutet dies, dass die Option **Aktiv** ausgewählt ist. Die Option **Aktiv** bleibt deaktiviert, wenn der **Status** auf **Inaktiv**festgelegt ist.
Installationsdatum	Datum, an dem die Installationsbasis aktiviert wird.
Deinstallationsdatum	Datum, an dem die Installationsbasis inaktiv wird.
Asset	Asset, das einer Installationsbasis zugeordnet ist.
Spezifikation	Spezifikation, die einem Installationsbasiselement zugeordnet ist. Option, die bei der Erfüllung von Aufträgen zum Erstellen eines Installationsbasiselements und seiner Hierarchie hilft. **Hinweis:** Das Feld **„Spezifikation“** wird nur Service Desk-Mitarbeitern, Managern und Beitragenden von CSM angezeigt.

Hinweis:
In der Listenansicht des Installationsbasiselements können Sie die Daten nach Bedingung, Aktiv, Deinstallationsdatum und Asset filtern.

4. Rechtsklicken Sie auf die Formularüberschrift und wählen Sie **Speichern**.
   Die zugehörigen Listen Verkaufte Produkte, Berechtigungen und Fälle werden angezeigt.
5. Füllen Sie die zugehörigen Listen wie in der folgenden Tabelle beschrieben aus.

Zugehörige Listen Installationsbasiselement

Zugehörige Liste	Beschreibung
Untergeordnete Installationsbasiselemente	Liste aller untergeordneten Installationsbasen, die sich auf das übergeordnete Installationsbasiselement beziehen.
Verkaufte Produkte	Liste der verkauften Produkte, die einem Installationsbasiselement zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Liste	Beschreibung
	Bearbeiten Sie ein verkauftes Produkt, indem Sie **Bearbeiten**auswählen.
Fälle	Liste der Fälle, die einem Installationsbasiselement zugeordnet sind.
Alle Fälle	Liste aller Fälle, die sich auf eine Installationsbasis in der Hierarchie der Installationsbasis beziehen. **Hinweis:** Die zugehörige Liste „Alle Fälle“ wird nur angezeigt, wenn dem Installationsbasiselement eine Installationsbasishierarchie hinzugefügt wird.
Berechtigungen	Liste der Berechtigungen, die einem Installationsbasiselement zugeordnet sind. Fügen Sie eine Berechtigung für das Installationsbasiselement hinzu, indem Sie **Neu**auswählen. **Hinweis:** Kundenservice-Manager können Berechtigungen erstellen. Kundenservice-Mitarbeiter können Berechtigungen anzeigen.
Verträge	Liste der Verträge, die sich auf eine Installationsbasis beziehen. Bearbeiten Sie einen Vertrag, indem Sie **Bearbeiten**wählen.
Mit Installationsbasis verbundene Parteien	Liste von Kontakten, Verbrauchern, Accounts, Mitgliedern, Beitragenden und Serviceorganisationen, die Zugriff auf eine Installationsbasis haben. Weitere Informationen zu zugehörigen Parteien der Installationsbasis finden Sie unter Erstellen Sie Konfigurationen für zugehörige Parteien.

Weitere Informationen zu zugehörigen Listen finden Sie unter Zugehörige Liste für ein Installationsbasiselement.

6. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Das Installationsbasiselement wird dem von Ihnen ausgewählten Account oder Verbraucher hinzugefügt. Sie können ein Konto oder einen Verbraucher auswählen, um eine Liste aller Installationsbasiselemente anzuzeigen, die sich auf das Konto oder den Verbraucher beziehen.

   Hinweis:
   Sie können auch Installationsbasiselemente direkt von einem Account oder einem Verbraucher erstellen.

   a. Navigieren zu **Kundenservice** > **Kunde** > **Accounts** oder **Kundenservice** > **Kunde** > **Verbraucher**.
   b. Wählen Sie einen Account oder einen Verbraucher aus.
   c. Wählen Sie die zugehörige Liste Installationsbasiselemente aus.
   d. Wählen Sie **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Installationsbasiselemente für einen Geschäftsstandort erstellen und verwalten

Zugehörige Liste für ein Installationsbasiselement

In der Anwendung Kundenservice-Management können Sie die zugehörige Liste „Installationsbasis“ verwenden, um Informationen nachzuverfolgen, die sich auf die Hierarchie der Installationsbasis, Fälle, Berechtigungen und andere Entitäten beziehen. Mit diesen Tabellen können Sie die Einkäufe Ihrer Kunden nachvollziehen und effizienten Support nach dem Verkauf bieten.

Zugehörige Liste für Installationsbasiselement

Zugehörige Liste	Beschreibung
Erstellen Sie ein untergeordnetes Installationsbasiselement	Liste aller untergeordneten Installationsbasiselemente, die dem übergeordneten Installationsbasiselement zugeordnet sind.
Verkaufte Produkte	Liste aller Produkte oder Services, die an einen Kunden verkauft werden. Weitere Informationen zum Erstellen eines verkauften Produkts finden Sie unter Verkaufte Produkte erstellen.
Fälle	Liste aller Fälle, die dem aktuellen Installationsbasiselement zugeordnet sind. Die Liste der Fälle ermöglicht Kundenservice-Mitarbeitern den Zugriff auf alle Fälle und Probleme, die sich auf eine Installationsbasis beziehen, an einem zentralen Ort. Weitere Informationen zu Fällen und Fallzugriff finden Sie unter Servicemodell-Grundlagen Fälle.
Alle Fälle	Liste aller untergeordneten Fälle, die dem übergeordneten Installationsbasiselement zugeordnet sind. **Hinweis:** Sie können die übergeordneten Fälle nicht anzeigen, die einem untergeordneten Installationsbasiselement zugeordnet sind.
Erstellen Sie eine Berechtigung	Liste der vorhandenen Fälle für einen Account, ein Produkt oder einen Servicevertrag, die die Art des Support definieren, den ein Kunde erhält. Weitere Informationen zu Berechtigungen finden Sie unter Berechtigungen konfigurieren.
Bearbeiten Sie einen Vertrag	Liste aller Verträge, die dem aktuellen Installationsbasiselement zugeordnet sind.
Mit Installationsbasis verbundene Parteien	Liste aller zusätzlichen Parteien, die Zugriff auf ein Installationsbasiselement haben. Sie können zugehörige Parteien nur zum Stamm-Installationsbasiselement hinzufügen. Weitere Informationen zur Liste der zugehörigen Parteien und Standardverantwortlichkeiten finden Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Liste für Installationsbasiselement (Fortsetzung)

Zugehörige Liste	Beschreibung
	unter Erstellen Sie Konfigurationen für zugehörige Parteien. Informationen zum Hinzufügen einer zugehörigen Partei zu einer Installationsbasis finden Sie unter Fügen Sie einem Installationsbasiselement zugehörige Parteien hinzu.

Erstellen Sie ein untergeordnetes Installationsbasiselement

Erstellen Sie ein untergeordnetes Installationsbasiselement in der Anwendung Kundenservice-Management, um eine Liste aller Fälle und Probleme des übergeordneten Installationsbasiselements anzuzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin und sn_customerservice_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine zugehörige Liste untergeordneter Installationsbasen enthält Informationen zu allen untergeordneten Installationsbasen des aktuellen Installationsbasiselements.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Produkt** > **Installationsbasiselement**.
2. Wählen Sie im Abschnitt „Zugehörige Liste“ des Formulars „Installationsbasis“ ein Installationsbasiselement aus, und öffnen Sie **Untergeordnete Installationsbasiselemente**.
3. Wählen Sie **Neu** aus.
   Das Feld **Übergeordnetes Installationsbasiselement** im Formular „Neue Installationsbasis“ wird automatisch ausgefüllt oder standardmäßig auf die aktuelle Installationsbasisauswahl gesetzt. Die Felder **„Account“** und **„Kontakt“** werden im Formular „Untergeordnete Installationsbasis“ automatisch ausgefüllt.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellen Sie eine Berechtigung

Erstellen Sie eine Berechtigung in der Anwendung Kundenservice-Management, um die vorhandenen Fälle für einen Account, ein Produkt oder einen Servicevertrag anzuzeigen. Durch das Erstellen einer Berechtigung verstehen Sie die Supportstufe und die Kommunikationskanäle, die ein Service Desk-Mitarbeiter verwenden kann.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder sn_customerservice_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Erstellen Sie eine Berechtigung, um die Art von Support zu definieren, den ein Kunde erhält.

Prozedur

1. Öffnen Sie ein Installationsbasiselement, und wählen Sie in der zugehörigen Liste **Berechtigungen**aus.
2. Wählen Sie **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Berechtigungen konfigurieren und Berechtigungen für CSM-Entitäten erstellen.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Bearbeiten Sie einen Vertrag

Ermöglichen Sie einem Service Desk-Mitarbeiter oder Manager, einen offenen Vertrag zu bearbeiten, der sich auf das übergeordnete Installationsbasiselement in der Anwendung Kundenservice-Management bezieht.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder sn_customerservice_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die zugehörige Liste „Verträge“ enthält eine Liste aller Verträge, die sich auf das aktuelle Installationsbasiselement beziehen.

Prozedur
1. Öffnen Sie ein Installationsbasiselement, und wählen Sie in der zugehörigen Liste **Verträge**aus.
2. Um einen Vertrag zu bearbeiten, wählen Sie **Bearbeiten**.
3. Wählen Sie in der Liste der Verträge den Vertrag aus, den Sie mit dem Installationsbasiselement verknüpfen möchten.

   Hinweis:
   Die Liste der angezeigten Verträge bezieht sich auf die Option **Account**, die Sie im Formular „Installationsbasis“ ausgewählt haben.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Ordnen Sie einem Fall mehrere Installationsbasiselemente zu

In der Anwendung Kundenservice-Management können Sie einem Fall ein oder mehrere zugehörige Installationsbasiselemente zuordnen, um auf alle -Elemente zuzugreifen, die] dem übergeordneten Installationsbasiselement zugeordnet sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager und admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Fälle** > **Alle**.
2. Öffnen Sie den Fall, dem Sie die mehreren Installationsbasiselemente zuordnen möchten.
3. Öffnen Sie die zugehörige Liste Betroffene Installationsbasiselemente.
4. Wählen Sie **Bearbeiten**.
5. Wählen Sie in der vorhandenen Liste der Installationsbasiselemente im Feld **Sammlung** die Installationsbasis aus, die Sie hinzufügen möchten, indem Sie den Rechtspfeil wählen.
   Die von Ihnen ausgewählte Installationsbasis wird im **Listenfeld Betroffene Installationsbasiselemente** angezeigt.
6. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Merkmale der Installationsbasis

Kundenservice-Manager können die Merkmale der Installationsbasiselemente erstellen, während Administratoren die Merkmale der Installationsbasiselemente mithilfe der Anwendung Kundenservice-Management erfassen und nachverfolgen können. Diese Merkmale können Informationen zu den Serviceanforderungen bereitstellen und rechtzeitige Wartungsservices für das Installationsbasiselement überprüfen.

Übersicht

Merkmale der Installationsbasis ermöglichen es, dass Flows wie Fallverwaltung, Außendienst-Management, geplante Wartung und reaktive Serviceanforderungen nach einem Zeitplan erfolgen. Einige Merkmale der Installationsbasis sind konfigurierbar und variieren je nach Produkt. Die Produktmodellmerkmale sind nicht konfigurierbar und werden direkt aus dem Produktmodell übernommen, das dem Installationsbasiselement zugeordnet ist.

Nur Benutzer mit der Rolle „sn_customerservice_manager“ können die Merkmale für die Installationsbasiselemente erstellen. Benutzer mit der Rolle des -Administrators können das Plugin „Installationsbasiseigenschaften“ [com.snc.install_base_charakteristik] aktivieren, um alle Merkmale der Installationsbasis im Formular „Installationsbasis“ zu erfassen und anzuzeigen. Informationen zum Aktivieren des Plugins finden Sie unter Activate a plugin .

Das Datenmodell „Merkmale der Installationsbasis“ stellt dar, wie die Merkmale eines Installationsbasiselements gespeichert werden. Informationen zu den verschiedenen Feldern und Tabellen, in denen sie gespeichert werden, finden Sie unter Datenmodell für die Merkmale des Installationsbasiselements.

Rollen

Mit der Administratorrolle können Sie die Merkmale nachverfolgen, um Administratoren, Service Desk-Mitarbeitern, Geschäfts-Stakeholdern und Kunden die erforderlichen Produktinformationen bereitzustellen. Sie können auch die Services nachverfolgen, die einem Installationsbasiselement zum Zeitpunkt des Kaufs zugeordnet sind. Mit dieser Rolle können Sie die konfigurierbaren und nicht konfigurierbaren Merkmale erfassen, um die Konfigurationsspezifikationen für ein Installationsbasiselement anzuzeigen.

Mit der Rolle sn_customerservice_manager können Sie einen Satz konfigurierbarer Merkmale für ein Installationsbasiselement in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) erstellen. Hier können Sie die Details des Installationsbasiselements und die zugehörigen Services anzeigen. Nachdem Sie ein Installationsbasismerkmal erstellt haben, wird das Merkmal in der zugehörigen Liste im Formular „Installationsbasiselement“ angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie die Installationsbasismerkmale für ein Installationsbasiselement.

Es gibt verschiedene funktionale und granulare Rollen, um Benutzern unterschiedliche Berechtigungen zu gewähren. Informationen zu den verschiedenen Zugriffsebenen finden Sie unter Sicherheitsrollen für die Merkmale der Installationsbasis.

Merkmale der Installationsbasis

Die Merkmale der Installationsbasis werden in der Tabelle „Merkmale der Installationsbasis“ [sn_install_base_item_characterist] gespeichert. Allerdings werden sowohl die Installationsbasis- als auch die Produktmodellmerkmale in den zugehörigen Listen „Installationsbasismerkmale und Produktmodell“ im Formular „Installationsbasis“ angezeigt. Sie können die Textsuchoption auf der Kundenservice-Plattform und in Portalen verwenden, um nach den Merkmalen in der Tabelle mit Merkmalen der Installationsbasis zu suchen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die Merkmale der Installationsbasis im Kundenservice, im Verbraucherservice und im Business Location Service Portal (BLSP) anzeigen.

Unter dem Header **„Support“** auf der Startseite des Portals können Sie die Informationen zu den Merkmalen der Installationsbasis anzeigen, die dem übergeordneten Installationsbasiselement zugeordnet sind. Die den untergeordneten Elementen zugeordneten Merkmale sind in den Portalen nicht sichtbar. Weitere Informationen zu den Installationsbasiselementen aus dem Kundenservice-Portal finden Sie unter Installationsbasis-Informationen über das Customer Service Portal anzeigen.

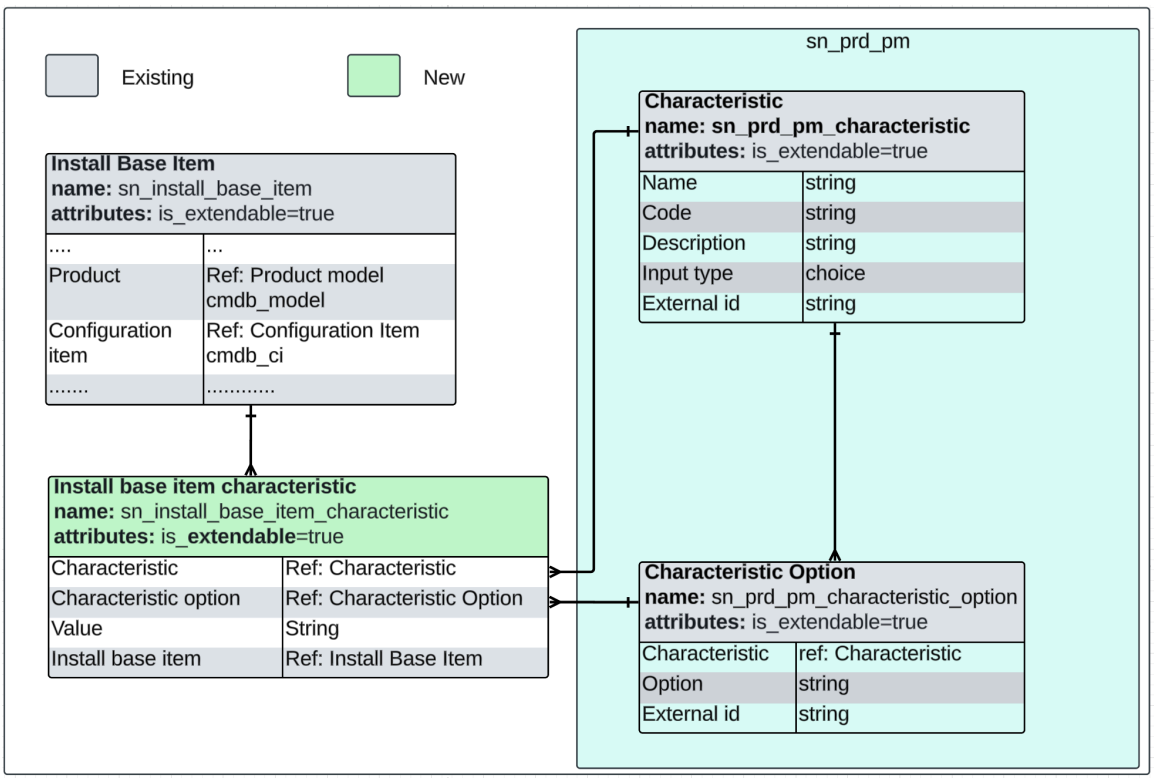
Datenmodell für die Merkmale des Installationsbasiselements

Das Datenmodell für die Merkmale des Installationsbasiselements stellt dar, wie die Merkmale eines Installationsbasiselements in der Anwendung Kundenservice-Management gespeichert werden. Das Datenmodell bezieht sich auf die Merkmalswerte und -optionen und bietet eine Ansicht zum Speichern einer Reihe von Merkmalen, die einem Installationsbasiselement zugeordnet sind.

Die Anwendung Kundenservice-Management verfügt über mehrere funktionale und granulare Rollen, die Zugriffsebenen zum Erstellen, Lesen und Aktualisieren von Merkmalen für ein Installationsbasiselement bereitstellen. Die Tabelle mit den Merkmalen des Installationsbasiselements [sn_install_base_item_characterific] enthält verschiedene Sicherheitsrollen und Plugins. Weitere Informationen zu Sicherheitsrollen finden Sie unter Sicherheitsrollen für die Merkmale der Installationsbasis.

Das folgende Diagramm zeigt das Datenmodell für die Merkmale der Installationsbasis. Das Datenmodell stellt die neuen und vorhandenen Tabellen mit den Merkmalen des Installationsbasiselements und des Installationsbasiselements dar.

Datenmodell für Merkmale der Installationsbasis



In der folgenden Tabelle werden die verschiedenen Felder im Formular „Merkmale der Installationsbasis“ beschrieben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle mit Merkmalen des Installationsbasiselements

Feld	Beschreibung
Merkmal	Merkmal, das dem Installationsbasiselement zugeordnet ist.
Merkmaloption	Merkmalsoption, die Sie aus einer Liste von Optionen für das ausgewählte Merkmal ausgewählt haben. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn das von Ihnen ausgewählte Merkmal eine Option vom Typ „Auswahl“, „Boolesch“ oder „Kontrollkästchen“ ist.
Wert	Zeichenfolgenwert für das ausgewählte Merkmal. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn das von Ihnen ausgewählte Merkmal eine Zeichenfolgeneingabe erwartet und keine Option vom Typ „Auswahl“, „Boolesch“ oder „Kontrollkästchen“ ist.
Installationsbasiselement	Installationsbasiselement, dem die Merkmale hinzugefügt werden.

Sicherheitsrollen für die Merkmale der Installationsbasis

Sie können Benutzern und Administratoren Kundenservice-Management (CSM) vom Typ funktionale und granulare Rollen zuweisen, damit sie auf die verschiedenen Fähigkeiten und Funktionen der Merkmale der Installationsbasis zugreifen können.

Funktionale und granulare Rollen verfügen über unterschiedliche Berechtigungen für die Konfiguration von Merkmalen der Installationsbasis in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM).

In den folgenden Tabellen werden die verschiedenen funktionalen und granularen Rollen und ihre Beschreibungen beschrieben.

Funktionale Rollen für die Merkmale der Installationsbasis

Rollentitel	Erforderliches Plugin	Beschreibung	Enthält Rollen	Zu Rollen hinzugefügt
sn_install_base.install_base_viewer	Plugin „Customer Service Install Base Management“ [com.snc.install_base_service_ent] und Product Catalog Management Core] [sn_prd_pm Plugin	Diese Rolle bietet Lesezugriff auf ein Installationsbasiselement, seine Merkmale und alle Merkmale des Produktmodells. Diese Rolle ist nur für interne Benutzer vorgesehen.	• sn_ib_chars.install_base_item_charakteristik_leser • sn_prd_pm.product_model_feature_viewer • sn_install_base.install_base_read_granular	sn_install_base.install_base_manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionale Rollen für die Merkmale der Installationsbasis (Fortsetzung)

Rollentitel	Erforderliches Plugin	Beschreibung	Enthält Rollen	Zu Rollen hinzugefügt
sn_install_base.customer_installbase_viewer	Installationsbasis-Management für Customer Service [com.snc.install_base_characteristic] und Produktkatalog-Management Core [sn_prd_pm plugin]	Diese Rolle bietet Lesezugriff auf ein Installationsbasiselement und nur die für den Kunden sichtbaren Produktmodellmerkmale. Diese Rolle ist nur für externe Benutzer vorgesehen.	• sn_ib_chars.install_base_item_charakteristik_leser • sn_prd_pm.product_model_feature_granular_viewer • sn_install_base.install_base_read_granular	Keine
sn_install_base.install_base_manager	Installationsbasismanagement für Customer Service [com.snc.install_base_characteristic]	Diese Rolle bietet Zugriff auf die Verwaltung von Installationsbasiselementen und ihrer Eigenschaften. Diese Rolle ist nur für interne Benutzer vorgesehen.	• sn_ib_chars.install_base_item_charakteristik_schr • sn_ib_chars.install_base_item_charakteristik_erste • sn_install_base.install_base_viewer	Keine

Granulare Rollen für die Merkmale der Installationsbasis

Rollentitel	Erforderliches Plugin	Beschreibung	Enthält Rollen	Zu Rolle hinzugefügt
sn_ib_chars.install_base_item_charakteristik_granular_viewer	Kundenservice-Management Merkmale der Installationsbasis [com.snc.install_base_characteristic]	Diese Rolle bietet granularen Lesezugriff auf die Merkmale von Installationsbasiselementen.	sn_prd_pm.characterist_viewer	• sn_ib_chars.install_base_item_c • sn_ib_chars.install_base_item_c • sn_install_base.install_base_vie • sn_install_base.customer_insta
sn_ib_chars.install_base_item_charakteristik_granular_creator	Kundenservice-Management Merkmale der Installationsbasis [com.snc.install_base_characteristic]	Diese Rolle bietet granularen Erstellungszugriff auf die Merkmale von Installationsbasiselementen.	sn_ib_chars.install_base_item_charakteristik_granular_reader	sn_install_base.install_base_manager
sn_ib_chars.install_base_item_charakteristik_granular_writer	Kundenservice-Management Merkmale der Installationsbasis [com.snc.install_base_characteristic]	Diese Rolle bietet granularen Schreibzugriff auf die Merkmale von Installationsbasiselementen.	sn_ib_chars.install_base_item_charakteristik_granular_reader	sn_install_base.install_base_manager

Erstellen Sie die Installationsbasismerkmale für ein Installationsbasiselement

Erstellen Sie einen Satz konfigurierbarer Merkmale für ein Installationsbasiselement in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM). Sie können dann die Details zum Installationsbasiselement und den Services anzeigen, die mit verknüpft sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

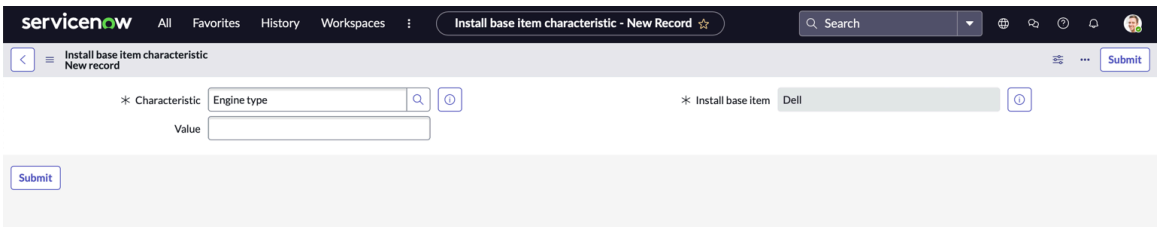
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Jedes Produkt verfügt über eigene Attribute, von denen einige vom Benutzer konfiguriert werden können, andere nicht. Konfigurierbare Merkmale sind eine Reihe von Merkmalen im Zusammenhang mit einem Installationsbasiselement, die der Benutzer zum Zeitpunkt des Kaufs auswählen oder anpassen kann. Diese Merkmale unterscheiden sich von Anwender zu Anwender und von Produkt zu Produkt. Nicht konfigurierbare Merkmale sind jedoch feste Merkmale im Zusammenhang mit einem Installationsbasiselement und können vom Benutzer zum Zeitpunkt des Kaufs nicht ausgewählt oder angepasst werden. Um mehr über Merkmale zu erfahren, Merkmale der Installationsbasis[] erfahren Sie unter .

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Produkte** > **Installationsbasiselemente**.
2. Öffnen Sie ein Installationsbasiselement aus der Liste.
3. Navigieren Sie zur zugehörigen Liste Merkmale der Installationsbasis.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Wählen Sie im Feld **Merkmal** ein Merkmal aus.

   Wählen Sie einen Zeichenfolgentyp oder Wert für das Feld **Merkmal** aus. Wenn das Merkmalsfeld den Typ „Zeichenfolge“ hat, wird das Feld **Wert** wie im folgenden Beispiel angezeigt.

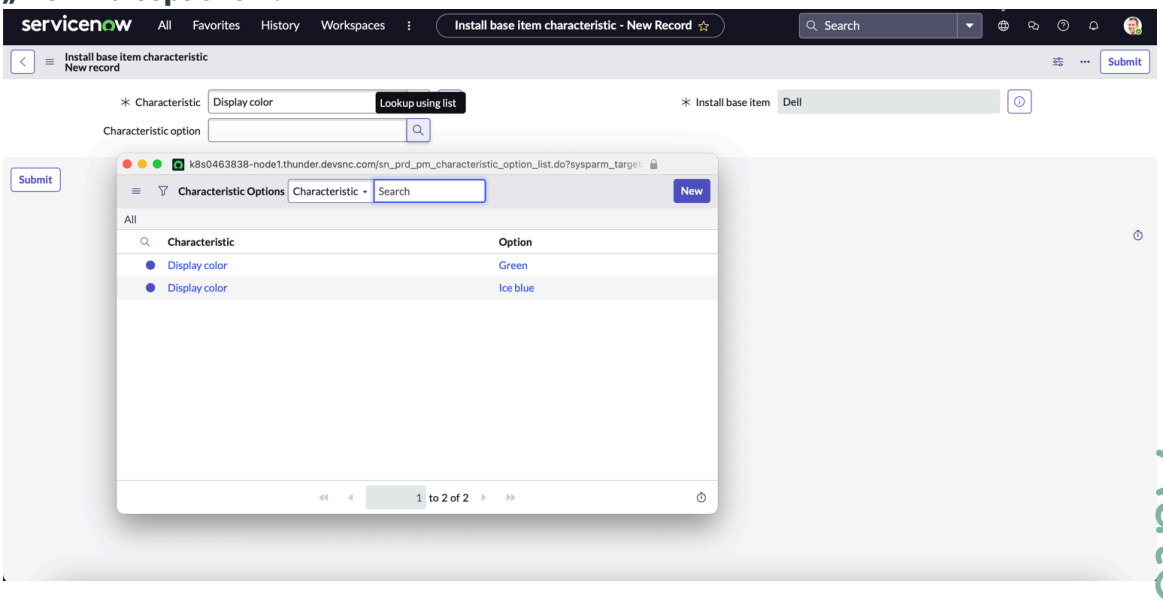
   Merkmale des Installationsbasiselements mit dem Feld „Wert“

   Wenn das Merkmalsfeld eine Option enthält, wird das Feld **Merkmalsoption** wie im folgenden Beispiel angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatz mit Merkmalen des Installationsbasiselements mit dem Feld „Merkmalsoptionen“.



6. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse

Nach dem Erstellen eines Installationsbasismerkmals wird das Merkmal in der zugehörigen Liste im Formular „Installationsbasiselement“ angezeigt.

Synchronisieren einer Asset-Klasse mit einer Klasse von Konfigurationselementen und einer Klasse der Installationsbasis

Sie können die Asset-Klasse, die Klasse des Konfigurationselements (CI) und die Klasse der Installationsbasis synchronisieren, indem Sie die Modellkategorien in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) zuordnen. Mit dieser Synchronisierung können Daten zwischen den verschiedenen Entitäten fließen, da in beiden Entitäten dieselben Informationen repliziert werden.

Übersicht

Durch die Zuordnung der Felder „Installationsbasisklasse“, „Configuration Item“-Klasse und „Asset-Klasse“ können Sie die Informationen sowohl im Installationsbasiselement als auch im Asset-Formular synchronisieren. Diese Zuordnung erstellt eine bidirektionale Synchronisierung. Sie können beispielsweise eines der Felder **Standort**, **Installationsdatum**, **Verbraucher**, **Account**, **Status**und **Kontakt** im Formular „Installationsbasiselement“ aktualisieren, um eine Synchronisierung zwischen dem Installationsbasiselement und dem Asset-Formular zu erstellen. Weitere Informationen zu den verschiedenen Feldern im Formular „Installationsbasis“ finden Sie unter Installationsbasiselemente erstellen.

Hinweis:
Sie müssen die Felder **Verbraucher** und **Account** aus dem Installationsbasiselement aktualisieren, um die Aktualisierungen mit dem Asset-Formular zu synchronisieren. Durch das Aktualisieren der Felder im Asset-Formular werden die Aktualisierungen nicht mit dem Installationsbasiselement synchronisiert.

Klasse des Installationsbasiselements

Die Klasse „Installationsbasiselement“ im Formular „Modellkategorie“ zeigt nur die Tabellen an, die sich aus der Installationsbasistabelle [sn_install_base_item] erstrecken.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die Installationsbasistabelle keine Erweiterungen enthält, werden in der Liste „Installationsbasisklasse“ keine Optionen angezeigt. Sie können eine Synchronisierung zwischen einem Installationsbasis-Datensatz und einem vorhandenen zugeordneten Datensatz erstellen, indem Sie das folgende Beispiel-Migrationsskript verwenden.

```
var ibClasses = []; //If the list is empty, system will fetch model categories for all Install base
 item classes
var assetIBIntegrationUtil = new sn_install_base.AssetIBIntegrationUtils();
assetIBIntegrationUtil.syncExistingInstallBaseRecordsToAsset(ibClasses)
```

Produktinstanzbezeichner

Der Produktinstanzbezeichner hilft, die Erstellung doppelter Datensätze zu vermeiden, indem er Installationsbasiselemente und ihre entsprechenden Assets nachverfolgt. Der Produktinstanzbezeichner gilt für alle Erweiterungen der Installationsbasistabelle [sn_install_base_item].

Hinweis:
Die **Kennzeichnung Ist Produktinstanz** im Formular „Modellkategorie“ ist standardmäßig schreibgeschützt und wird nur für selektive Modellkategorien als „wahr“ markiert. Der Produktinstanzbezeichner ist ein Hashwert und kein anwenderfreundliches Feld.

Produktinstanzhierarchie für Installationsbasis-Verwaltung

Übernehmen Sie die Produktinstanzhierarchie in Installationsbasis-Verwaltung, um eine Synchronisierung zwischen einem Asset und einem Installationsbasiselement in der Anwendung Kundenservice-Management aufrechtzuerhalten.

Aktivieren Sie die Produktinstanz, um eine Synchronisierung für alle Änderungen zu erstellen, die in der Asset-Hierarchie auftreten und sich automatisch in der Hierarchie der Installationsbasis widerspiegeln. Die Hierarchie eines Installationsbasiselements hängt von der Hierarchie der zugehörigen Assets ab. Die Hierarchie der Installationsbasis spiegelt die entsprechende Asset-Modell-Hierarchie sowohl für die übergeordneten als auch für die untergeordneten Elemente der Installationsbasis.

Hinweis:
Alle Instanzen in der Hierarchie müssen derselben Modellkategorie angehören.

Die Felder für den Lebenszyklus der Installationsbasis werden mit den Feldern für Status und Status synchronisiert

Sie können das Feld **„Lebenszyklusphase“** und die Felder **„Status der Lebenszyklusphase“** mit den Feldern für **Status** und **Status** im Installationsbasisformular synchronisieren, um den Lebenszyklus einer Installationsbasisentität nachzuverfolgen.

Übersicht

Verfolgen Sie den Lebenszyklus einer Entität der Installationsbasis, indem Sie zu Gemeinsames Servicedatenmodellmigrieren. Weitere Informationen zum Framework CSDM finden Sie unter Gemeinsames Servicedatenmodell Framework für die Installationsbasisverwaltung.

Tabelle „Lebenszykluszuordnung“.

Die Tabelle „Lebenszykluszuordnung“ [life_cycle_mapping] ist bereits mit den Werten und Auswahlmöglichkeiten für die Lebenszykluszuordnung gefüllt, die Sie benötigen, um die Synchronisierung des Felds **„Lebenszyklusphase“** und der Felder **„Status der Lebenszyklusphase“** mit den Feldern **„Status“** und **„Status“** im Formular „Installationsbasis“

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zu beginnen. Der Zuordnungsdatensatz ordnet die **Statusfelder** den entsprechenden Lebenszyklusfeldern im Installationsbasisformular zu. Die Optionen **In Gebrauch** und **Inaktiv** sind im Feld **Status** verfügbar, und die entsprechenden Zuordnungen sind in der Tabelle „Lebenszykluszuordnung“ [life_cycle_mapping] verfügbar. Mit diesen Standardoptionen können Sie eine Synchronisierung mit den Lebenszyklusfeldern initiieren.

Sie können anwenderdefinierte Auswahlmöglichkeiten für die Felder **Status** und **Status** erstellen, indem Sie einen Zuordnungsdatensatz in der Tabelle „Lebenszykluszuordnung“ [life_cycle_mapping] hinzufügen. Jeder anwenderdefinierte Wert hat zugehörige Datensätze in der Tabelle „Lebenszykluszuordnung“ [life_cycle_mapping]. Sie müssen die Zuordnungsdatensätze aktivieren, damit die Synchronisierung beginnen kann.

Informationen dazu, wie Sie anwenderdefinierte Auswahlmöglichkeiten erstellen und dann die Felder **Lebenszyklusphase** und **Status der Lebenszyklusphase** dem Legacy-Feld **„Status“** zuordnen, finden Sie unter Enabling CSDM life-cycle sync between legacy fields and related assets .

Hinweis:
Wenn die anwenderdefinierten Auswahlmöglichkeiten keine Lebenszykluszuordnungen aufweisen, bleiben die Felder **Lebenszyklusphase** und **Status der Lebenszyklusphase** im Status **Noch zu bestimmen**.

Migration der Installationsbasistabelle

Wenn Sie nicht alle Tabellen und Datensätze im Framework CSDM aktivieren möchten, können Sie nur die Tabelle „Installationsbasis“ (sn_install_base_item) als Teil Ihres Migrationsprozesses für CSDM migrieren. Verwenden Sie das folgende Skript, um die vorhandenen Datensätze zu migrieren und das Legacy-Feld **„Status“** mit den Feldern für den Lebenszyklus der Installationsbasis zu synchronisieren.

```
var tableNames = [];//list of tablenames ex: ['sn_install_base_item'];
new sn_install_base.IBProductInstanceUtil(). syncLifeCycleFields(tableNames);
```

Visualisierung der Hierarchie der Installationsbasis

Verwenden Sie die Registerkarte **Hierarchie der Installationsbasis** in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM, um die Hierarchiestruktur mit über- und untergeordneten Elementen eines Installationsbasiselements anzuzeigen.

Die Hierarchie der Installationsbasis bietet eine Knotenzuordnung von übergeordneten und untergeordneten Elementen, die einem Installationsbasiselement zugeordnet sind. Der Hierarchieknoten beginnt mit dem Installationsbasiselement, das derzeit geöffnet ist. Die Knotenzuordnung erstreckt sich sowohl auf das Stamm-Installationsbasiselement als auch auf das untergeordnete Installationsbasiselement bis zu sieben Hierarchieebenen.

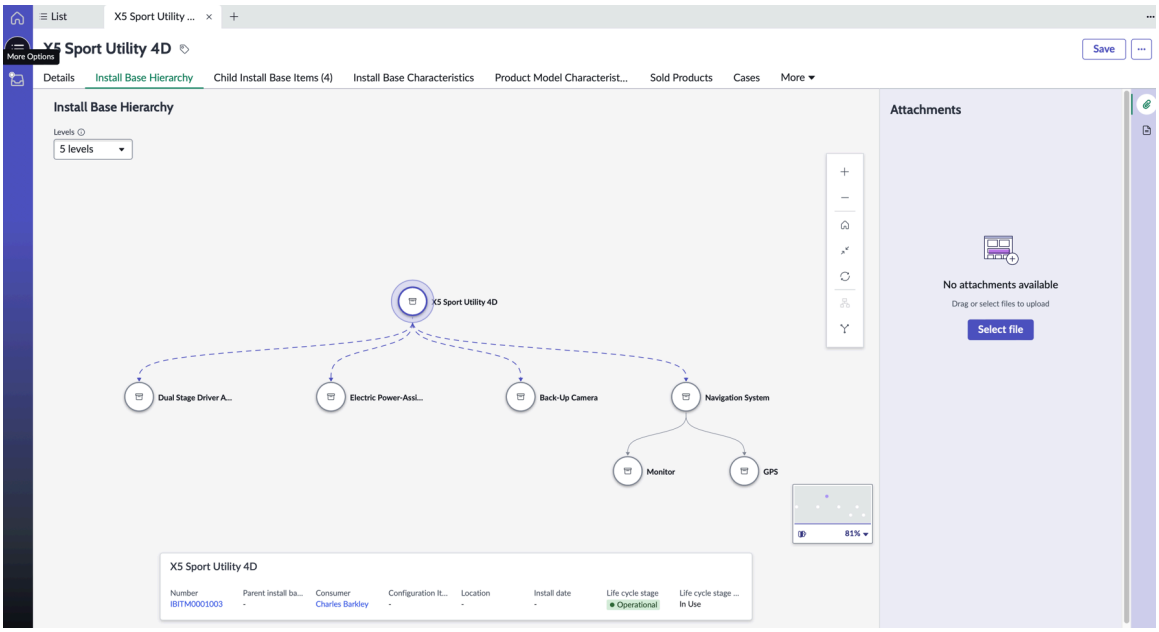
Die erste Ebene der Knotenzuordnung der Installationsbasishierarchie zeigt immer die untergeordneten Elemente an, die dem aktuellen Installationsbasiselement zugeordnet sind. Wählen Sie die Ebenen in der Ebenenauswahl aus, um die Anzahl der Installationsbasisebenen anzuzeigen, die dem aktuellen Installationsbasiselement zugeordnet sind.

Wählen Sie beispielsweise Ebene 1 mit dem aktuellen Installationsbasiselement als Startknoten aus, um alle zugehörigen untergeordneten Elemente anzuzeigen. Legen Sie anschließend auf Ebene 2 eines der untergeordneten Installationsbasiselemente als Startknoten fest, um weitere Einblicke in die eigenen untergeordneten Elemente zu erhalten. Die Anzahl der untergeordneten Elemente wird durch ein Nummernabzeichen neben dem

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installationsbasisknoten angegeben. Sie können die Hierarchiestruktur bis zur siebten Ebene oder bis zu 250 Knoten erweitern, je nachdem, was zuerst eintritt.

Hierarchiestruktur für Installationsbasiselemente



Hinweis:
Abzeichen für untergeordnete Elemente werden erst ab der siebten Ebene der Hierarchie angezeigt. Um die Hierarchie über die sieben Ebenen hinaus anzuzeigen, legen Sie eines der Installationsbasiselemente in der Hierarchie als Startknoten fest.

Sie können die Hierarchiestruktur eines Installationsbasiselements verwenden, um die folgenden kontextbezogenen Aktionen auf einzelnen Knoten auszuführen.

- Legen Sie einen beliebigen Knoten als Startknoten fest.
- Erstellen Sie einen Fall aus dem -Knoten.

  Weitere Informationen zu den verschiedenen Falltypen und zum Erstellen eines Falls aus einem Installationsbasisknoten finden Sie unter Typen von Kundenservicefällen.

- Zeigen Sie Details eines Knotens an. Dadurch wird der gesamte Datensatz des Installationsbasiselements geöffnet.

Zeigen Sie die Details einer Installationsbasis an, die in der Hierarchiestruktur auf der Datensatzkarte ausgewählt ist.

Hinweis:
Wählen Sie die Felder **Nummer**, **Übergeordnetes Installationsbasiselement**, **Account**, **Konfigurationselement**und **Standort** auf der Datensatzkarte aus, um zum Datensatz der Installationsbasis zu navigieren.

Installierte Produkte

Erstellen Sie ein installiertes Produkt, um Informationen zu den Instanzen nachzuverfolgen, auf denen ein verkauftes Produkt bei einem Account oder einem Verbraucher bereitgestellt wird. Ein verkauftes Produkt kann mehrere installierte Produktdatensätze haben, abhängig von der Anzahl der Instanzen des verwendeten Produkts.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Beschreibung
Installierte Produkte mit Guided Setup importieren	Importieren Sie installierte Produkte, um Informationen zu den verkauften Produkten und zu ihrer Bereitstellung oder Installation bereitzustellen. Importieren Sie installierte Produkte, um eine Zuweisung zwischen verkauften Produkten und Installationsbasiselementen herzustellen.
Installierte Produkte erstellen	Erstellen Sie ein installiertes Produkt, um eine Zuordnung zwischen verkauften Produkten zu erstellen und Basiselemente zu installieren.

Installierte Produkte mit Guided Setup importieren

Installierte Produkte liefern Informationen über die verkauften Produkte und darüber, wie sie bereitgestellt oder installiert werden. Importieren Sie installierte Produkte, um eine Verknüpfung zwischen verkauften Produkten und Installationsbasiselementen herzustellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup** und klicken Sie **auf Erste Schritte**.
2. Klicken Sie in der Kategorie „Grundlagendaten“ auf **Erste Schritte**, und klicken Sie dann auf **Installierte Produkte importieren**.
3. Laden Sie Daten aus einer externen Datenquelle in ein Import Set hoch.
4. Erstellen Sie eine Transformationszuordnung.
5. Führen Sie die Transformationszuordnung aus, um die Daten zu übertragen.
6. Vergewissern Sie sich, dass die Datensätze in die Zieltabelle importiert werden.

Installierte Produkte erstellen

Erstellen Sie ein installiertes Produkt, um eine Zuordnung zwischen verkauften Produkten zu erstellen und Basiselemente zu installieren. Installierte Produkte bieten Informationen zu den Instanzen, auf denen ein verkauftes Produkt bereitgestellt wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager oder admin

Stellen Sie sicher, dass das Plugin „Customer Service Install Base Management“ (com.snc.install_base) installiert ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Produkte** > **Installierte Produkte**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Installiertes Produkt“

Feld	Beschreibung
Installationsbasiselement	Instanz, auf der das verkaufte Element bereitgestellt wird.
Verkauftes Produkt	Verkauftes Produkt, das dem Kunden bereitgestellt wird.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Gemeinsames Servicedatenmodell Framework für die Installationsbasisverwaltung

Das Gemeinsames Servicedatenmodell (CSDM)-Framework ist ein Standardsatz von Begriffen und Definitionen, die Sie für alle ServiceNow® -Produkte in Now Platformübernehmen können. Mit diesem Framework können Sie Assets effektiv über ihre Lebenszyklusübergänge hinweg nachverfolgen.

CSDM ist das Daten-Framework, das Sie verwenden, wenn Sie Produkte und Anwendungen ServiceNow von einrichten. Sie halten sich an die Richtlinien CSDM, wenn Sie die Configuration Items (CIs) und die Beziehungen zwischen CIs in CMDBdefinieren. Dieser Prozess trägt dazu bei, sicherzustellen, dass sich Ihre Daten in den entsprechenden Tabellen CMDB befinden, damit Sie Ihre Now Platform -Anwendungen optimal nutzen können. Weitere Informationen zu CSDMfinden Sie unter Common Service Data Model .

Informationen zum Einrichten einer CSDM-Umgebung für die Installationsbasisverwaltung finden Sie unter Activate the CSDM plugin .

Hinweis:
Die Verwendung von CSDMist optional. Sie können entweder das -Framework CSDM übernehmen oder das vorhandene -Modell verwenden.

Sie können ein Migrationsskript verwenden, um die Lebenszykluswerte CSDM in den vorhandenen Installationsbasisdatensätzen zu aktualisieren. Weitere Informationen zum Migrationsskript finden Sie unter Die Felder für den Lebenszyklus der Installationsbasis werden mit den Feldern für Status und Status synchronisiert.

Assets konfigurieren

Ein Asset ist ein spezifisches Produkt oder eine Instanz, die für einen Kunden unterstützt wird.

Erforderliche Rolle: admin

Assets können Seriennummern oder Asset-Tag-Nummern haben und können einzelnen Accounts oder einem Kontakt innerhalb eines Accounts zugeordnet werden. Assets können auch zugehörige Supportverträge haben.

Hinweis:
Kundenservice-Management nutzt die Anwendung Asset Management, um Assets zu erstellen und zu verwalten. Stellen Sie sicher, dass das „Asset Management“-Plugin (com.snc.asset_management) aktiviert ist.

Sie können entweder Ihre vorhandenen Assets mithilfe des geführten Setups importieren oder mit Kundenservice-Managementneue Assets erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Installationsbasis konfigurieren

Assets mit Guided Setup importieren

Vorhandene Assets können Sie mit dem Guided Setup für Kundenservice-Management importieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Es gibt verschiedene Arten von Assets, und Informationen für alle Arten von Assets werden jeweils in verschiedenen Tabellen gespeichert. Beispielsweise werden Hardware-Assets in der Hardwaretabelle [alm_hardware] gespeichert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup** und klicken Sie **auf Erste Schritte**.
2. Klicken Sie in der Kategorie „Grundlagendaten“ auf **Erste Schritte**, und klicken Sie dann auf **Assets importieren**.
3. Laden Sie Daten aus einer externen Datenquelle in ein Import Set hoch.
4. Erstellen Sie eine Transformationszuordnung.
5. Führen Sie die Transformationszuordnung aus, um die Daten zu übertragen.
6. Vergewissern Sie sich, dass die Datensätze in die Zieltabelle importiert werden.

Assets erstellen

Erstellen Sie einen Datensatz für eine bestimmte Instanz eines Produkts.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager oder admin

Kundenservice-Management nutzt die Anwendung Asset Management, um Assets zu erstellen und zu verwalten. Stellen Sie sicher, dass das „Asset Management“-Plugin (com.snc.asset_management) aktiviert ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Produkte** > **Assets**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie den Typ des Assets aus, das erstellt werden soll:
   - Hardware
   - Software-Lizenz
   - Verbrauchsgut
   - Lizenz
   - Facility
4. Füllen Sie im Asset-Formular die Felder für den ausgewählten Asset-Typ aus.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Kontaktbeziehungen erstellen

Weisen Sie einem Kundenkontakt, der für die Verwaltung dieses Assets verantwortlich ist, ein Asset zu.

Account- und Partnerkontakte können alle mit einem Account verknüpften Assets anzeigen. Um den Zugriff auf ein Asset zu beschränken, können Sie eine Asset-Kontaktbeziehung erstellen und das Asset einem oder mehreren Kontakten zuweisen. Anschließend können Sie die zugeordnete Eigenschaft aktivieren, um den Zugriff auf die Asset-Informationen auf die zugewiesenen Kontakte einzuschränken.

Der Systemadministrator kann einem Asset einen Primärkontakt hinzufügen, indem er einen Benutzer im Feld **Primärkontakt** im Asset-Formular auswählt. Dieses Feld verweist auf die Tabelle „Kontakte“ und wird nach dem Account des Assets gefiltert.

Der Systemadministrator kann auch Beziehungen mit zusätzlichen Kontakten aus der zugehörigen Liste **Asset-Kontakte** im Asset-Formular erstellen. Wenn Sie eine Asset-Kontaktbeziehung erstellen, können Sie Kontakte auswählen aus:

- Dem Account, zu dem das Asset gehört.
- Dem Partner des Accounts, zu dem das Asset gehört.
- Allen Kontakten, die diesen Accounts mithilfe von Kontaktbeziehungen hinzugefügt werden.

Nachdem Sie einem Asset Kontakte hinzugefügt haben, aktivieren Sie die zugehörige Eigenschaft, um den Zugriff zu beschränken. Wenn diese Option aktiviert ist, ist der folgende Zugriff im Kundenportal beschränkt:

- Wenn ein Benutzer auf **Meine Assets**klickt, werden in der Liste nur die Assets angezeigt, für die der Benutzer ein Kontakt ist.
- Wenn ein Benutzer auf **Fall erstellen**klickt, zeigt das Feld **Asset** im Formular „Fall erstellen“ nur die Assets an, für die der Benutzer ein Kontakt ist.

Einem Asset einen Primärkontakt zuweisen

Benutzer mit der Rolle Systemadministrator können einem Asset einen Primärkontakt zuweisen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Produkte** > **Assets**.
2. Klicken Sie auf das gewünschte Asset.
3. Wählen Sie einen **Primärkontakt**aus.
   Dieses Feld verweist auf die Tabelle „Kontakte“ [customer_contact] und wird nach dem im Feld **Account** ausgewählten Account gefiltert.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Der Kontakt wird der zugehörigen Liste **Asset-Kontakte** im Asset-Formular hinzugefügt.

Einem Asset einen Kontakt zuweisen

Benutzer mit der Systemadministratorrolle können einem Asset einen Kontakt zuweisen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Benutzer mit der Rolle sn_customerservice.customer_admin können einem Asset auch einen Kontakt aus dem Customer Service Portal zuweisen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Produkte** > **Assets**.
2. Wählen Sie das gewünschte Asset aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **„Asset-Kontakte“ Neu**.
   Wenn Sie **Neu**auswählen, wird ein neues Asset-Kontaktformular mit ausgefülltem Feld **Asset** angezeigt.
4. Wählen Sie einen **Kontakt** aus der Liste der verfügbaren Kontakte im Account des Assets aus.
5. Wählen Sie das Feld **Reihenfolge** aus, um die Reihenfolge anzugeben, in der Datensätze entsprechend den Geschäftseinstellungen angezeigt werden.
6. Wählen Sie **Absenden**.
   Der Kontakt wird der zugehörigen Liste **Asset-Kontakte** hinzugefügt.

Asset-Kontakt-Beziehungseigenschaft aktivieren

Beschränken Sie den Zugriff auf Asset-Informationen auf die zugewiesenen Kontakte, indem Sie die zugehörige Eigenschaft aktivieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Eigenschaften**.
2. Legen Sie die Eigenschaft `Restrict Assets based on Contacts assigned to the assets` auf **true** fest.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Serviceverträge erstellen

Serviceverträge definieren Sie die Art von Support, den Kunden erhalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Vertrag kann einen Account und einen Kontakt oder einen Verbraucher sowie die spezifischen Assets enthalten, die abgedeckt werden. Ein Vertrag kann außerdem mehrere Serviceberechtigungen und SLAs enthalten.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Verträge** > **Serviceverträge**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die entsprechenden Felder im Formular „Vertrag“ aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vertragsformular

Feld	Definition
Nummer	Die automatisch erstellte Vertragsnummer.
Account	Der Name des Accounts, der dem Vertrag zugeordnet ist.
Verbraucher	Der Name des Verbrauchers, der diesem Vertrag zugeordnet ist.
Vertrags-Administrator	Die Person, die für die Verwaltung des Vertrags verantwortlich ist.
Genehmiger	Der Benutzer, der den Vertrag genehmigt oder ablehnt.
Vertragsnummer	Die dem Vertrag vom Kunden zugewiesene Nummer.
Status	Der aktueller Status des Vertrags: ○ Entwurf ○ Aktiv ○ Abgelaufen ○ Abgebrochen
Start	Das Datum, an dem der Vertrag beginnt.
Enden	Das Datum, an dem der Vertrag endet.
Name	Ein Name für den Vertrag.

4. Rechtsklicken Sie auf die Formularüberschrift und wählen Sie **Speichern**.
   Die zugehörigen Listen für **Berechtigungen**, **Abgedeckte Assets**, **Allgemeine Bedingungen**, **Verträge**, **Fälle** und **Abgedeckte Produkte** werden angezeigt.
5. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Abgedeckte Produkte** auf **Bearbeiten**, um dem Vertrag verkaufte Produkte zuzuordnen.
   Die Liste der angezeigten verkauften Produkte wird basierend auf dem Account gefiltert. Klicken Sie auf **Filter ausführen**, um eine Liste aller verkauften Produkte anzuzeigen. Sie können jedoch nur die verkauften Produkte hinzufügen, die dem ausgewählten Account oder der Account-Hierarchie angehören.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Sie können auch auf **Zur Überprüfung senden** klicken, um den Vertrag in den Status **Entwurf** zu versetzen und eine E-Mail an den **Genehmiger** zu senden, um den Vertrag zu überprüfen.
   Kundenservice-Mitarbeiter können Vertragsinformationen in Agent Workspace anzeigen, und Kunden können Vertragsinformationen im Verbraucher- und Kundenserviceportal anzeigen.

Ordnen Sie einem Servicevertrag eine Installationsbasis zu

Ordnen Sie Installationsbasiselemente einem Servicevertrag zu, um die Liste aller verschiedenen Serviceverträge anzuzeigen, die einem Installationsbasiselement in der Anwendung Kundenservice-Management zugeordnet sind. Durch das Zuordnen einer Installationsbasis können Sie eine Beziehung zwischen einer Installationsbasis und einem Vertrag festlegen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager und admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ordnen Sie Installationsbasen Serviceverträgen zu, um auf alle Verträge zuzugreifen, die sich auf das übergeordnete Installationsbasiselement beziehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Alle** > **Kundenservice**> **Verträge**> **Serviceverträge**.
2. Öffnen Sie den Vertrag, dem Sie die Installationsbasis zuordnen möchten.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Erstellen Sie eine Zuordnung, indem Sie einen Wert für das Feld **Installationsbasiselement** auswählen.
5. Wählen Sie **Absenden**.

Berechtigungen konfigurieren

Eine Berechtigung definiert die Art von Support, den ein Kunde erhält, sowie die unterstützten Kommunikationskanäle.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine Berechtigung mit einem Produkt, einem Asset, einem Account oder einem Vertrag verknüpfen. Eine Berechtigungsprüfung wird durchgeführt, wenn ein Fall geöffnet wird. Diese Prüfung berücksichtigt die vorhandenen Fälle für den spezifischen Account, das Produkt, das Asset und den Servicevertrag. Berechtigungen können auch zugeordnete Workflows aufweisen, die empfohlene Aktivitäten für einen Fall angeben.

Berechtigungen werden pro Einheit gezählt. Das Feld **Einheit** im Formular „Serviceberechtigung“ definiert den Einheitentyp, entweder Fälle oder Stunden.

Das Feld **Einheiten gesamt** definiert die Gesamtzahl der für diese Berechtigung verfügbaren Fälle oder Stunden, und das Feld **Verbleibende Einheiten** verfolgt die Anzahl der verbleibenden Einheiten nach. Diese Zähler sind aktiv, wenn das Feld **Pro Einheit** aktiviert ist.

Das Feld **Verbleibende Einheiten** wird mithilfe von Geschäftsregeln aktualisiert.

- Wenn Fälle als Einheitentyp verwendet werden, aktualisiert die Geschäftsregel **Fallberechtigung bei Abschluss schließen** dieses Feld, wenn ein Fall für ein Produkt, ein Asset, ein Unternehmen oder einen Vertrag mit einer zugehörigen Berechtigung geschlossen wird.
- Um Stunden als Einheitentyp zu verwenden, müssen Kunden eine separate Geschäftsregel erstellen. Erstellen Sie beispielsweise eine Regel, die auf den Zeitraum angewendet wird, den ein Kundenservice-Mitarbeiter für einen Fall aufwendet. Wenn ein Fall gelöst ist, ziehen Sie die Stunden ab, die von den gesamten in der Berechtigung verfügbaren Servicestunden aufgewendet wurden.

Beachten Sie diese Richtlinien bei der Erstellung von Berechtigungen.

- Produktberechtigungen: Wählen Sie beim Erstellen einer Berechtigung für ein Produkt das Produkt im Feld **Produkt** aus, und wählen Sie dann ein Konto oder einen Verbraucher aus.
- Asset-Berechtigungen: Wenn Sie eine Berechtigung für ein Asset erstellen, wählen Sie zuerst ein Unternehmen aus. Die einzigen angezeigten Assets gehören zu diesem Unternehmen.
- Vertragsberechtigungen: Wählen Sie beim Erstellen einer Berechtigung für einen Vertrag den Vertrag und dann die Assets aus, die als Vertragseinzelposten abgedeckt werden. Die resultierende Vertragsberechtigung gilt für die in diesem Vertrag aufgeführten Elemente.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

- Berechtigungen für Kundenservice-Entitäten erstellen
- Berechtigungen mit Kundenservice-Entitäten verknüpfen

Berechtigungen für CSM-Entitäten erstellen

Erstellen Sie eine Berechtigung für eine Kundenservice-Management-Entität, z. B. einen Account, einen Verbraucher oder ein Produkt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Verträge** > **Berechtigungen**.
   Sie können auch eine Berechtigung aus der zugehörigen Liste **Berechtigungen** auf den Account- und Vertragsformularen erstellen.
2. Klicken Sie oben in der Liste der Berechtigungen auf **Neu** .
3. Füllen Sie die Felder im Berechtigungsformular aus.

Serviceberechtigungs-Formular

Feld	Definition
Name	Der Name der Berechtigung.
Produkt	Das Produktmodell, das dieser Berechtigung zugeordnet ist.
Account	Der Name des Accounts, der dieser Berechtigung zugeordnet ist.
Verbraucher	Name des Verbrauchers, der dieser Berechtigung zugeordnet ist
Vertrag	Die Vertragsnummer, die dieser Berechtigung zugeordnet ist.
Asset	Die Asset-Tag-Nummer oder die Seriennummer des Assets, das dieser Berechtigung zugeordnet ist.
Aktiv	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Berechtigung zu aktivieren. Aktive Berechtigungen stehen beim Erstellen eines neuen Falls zur Auswahl.
Kanal	Ein oder mehrere Kommunikationskanäle, die dieser Berechtigung zugeordnet sind. ○ E-Mail ○ Web ○ Telefon ○ Chat
Installationsbasiselement	Das der Berechtigung zugeordnete Installationsbasiselement. Konfigurieren Sie das Formularlayout, um das Feld **Installationsbasiselement** hinzuzufügen. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Customer Service Install Base Management“ (com.snc.install_base) installiert ist.
Verkauftes Produkt	Das der Berechtigung zugeordnete verkaufte Produkt. Konfigurieren Sie das Formularlayout, um das Feld **Verkauftes Produkt** hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Definition
	Hinweis: Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Customer Service Install Base Management“ (com.snc.install_base) installiert ist.
Geschäftszeiten	Der mit dieser Berechtigung verknüpfte Zeitplan.
Startdatum	Das Startdatum für diese Berechtigung.
Enddatum	Das Enddatum für diese Berechtigung.
Einheiten gesamt	Die Gesamtanzahl der für diese Berechtigung festgelegten Einheiten. Dieses Feld ist aktiv, wenn das Kontrollkästchen **Pro Einheit** aktiviert ist.
Verbleibende Einheiten	Die Anzahl der verfügbaren Einheiten, die für diese Berechtigung verbleiben. Dieses Feld ist aktiv, wenn das Kontrollkästchen **Pro Einheit** aktiviert ist. Dieses Feld wird mithilfe von Geschäftsregeln aktualisiert. ○ Wenn Fälle als Einheitentyp verwendet werden, aktualisiert die Geschäftsregel **Fallberechtigung bei Abschluss schließen** dieses Feld, wenn ein Fall für ein Produkt, ein Asset, ein Unternehmen oder einen Vertrag mit einer zugehörigen Berechtigung geschlossen wird. ○ Um Stunden als Einheitentyp zu verwenden, müssen Kunden eine separate Geschäftsregel erstellen. Erstellen Sie beispielsweise eine Regel, die auf den Zeitraum angewendet wird, den ein Kundenservice-Mitarbeiter für einen Fall aufwendet. Wenn ein Fall gelöst ist, ziehen Sie die Stunden ab, die von den gesamten in der Berechtigung verfügbaren Servicestunden aufgewendet wurden.
Einheit	Der Typ der Einheit, die für diese Berechtigung gemessen wird: **Fälle** oder **Stunden**.
Pro Einheit	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Einheiten-Zähler zu aktivieren. Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Felder **Gesamteinheiten** und **Verbleibende Einheiten** aktiviert.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ordnen Sie eine Berechtigung einer Entität Kundenservice-Management zu

Ordnen Sie eine Berechtigung einer Entität CSM wie einem Account, einem Vertrag, einem Asset, einem Produkt oder einem Installationsbasiselement zu, um die Art des Supports zu bestimmen, den ein Kunde erhalten muss.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Verträge** > **Berechtigungen**.
2. Wählen Sie in der Liste Berechtigungen eine Berechtigung aus.
3. Wählen Sie das Suchsymbol rechts neben einem der Felder **Produkt**, **Account**, **Vertrag**, **Asset**oder **Installationsbasiselement** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie in der Liste die gewünschte Entität aus.

> **Hinweis:**
> Wenn Sie eine Entität in mehr als einem der aufgelisteten Felder auswählen, wird die Auswahl, die in nachfolgenden Feldern verfügbar ist, nach der bereits getroffenen Auswahl gefiltert.

5. Um eine Berechtigung mit einer Installationsbasis zu verknüpfen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Formular zum Konfigurieren von Berechtigungen, und navigieren Sie zu **Formularlayout** > **Konfigurieren** .
6. Wählen Sie im Feld **Verfügbardie Option Installationsbasiselement**aus.

   Ihre Auswahl wird automatisch in das Feld **Ausgewählt** verschoben.
7. Wählen Sie **Speichern**.
8. Wählen Sie im erneut angezeigten Formular „Berechtigung“ das Feld **Installationsbasiselement** aus, und fügen Sie das Installationsbasiselement hinzu, das Sie der Berechtigung zuordnen möchten.

Kundenservicefall-Berechtigung berechnen

Wenn ein Kundenservice-Mitarbeiter einen Fall erstellt, verwendet das System eine konfigurierbare Methode, um die Berechtigung basierend auf mehreren Feldern im Zusammenhang mit dem Falldatensatz abzuleiten.

Diese Felder enthalten:

- Account
- Verbraucher
- Produkt
- Asset
- Vertrag
- Fallkanal

Wenn das proaktive Plugin „Proactive Customer Service Operations“ (com.snc.proactive_cs_ops) aktiv ist, berücksichtigt das System auch diese Felder:

- Verkauftes Produkt
- Installationsbasis

Jedem Feld werden relative Gewichtungen zugewiesen. Berechtigungen werden basierend auf der Gewichtung und der Rangfolge berechnet. Die Berechtigung mit der höchsten Punktzahl wird dem Fall zugewiesen.

Gewichtungen, die verschiedenen Feldern zugewiesen sind

Feld	Gewichtung/Rangfolge zugewiesen
Account/Verbraucher	1
Produkt	2
Asset/Verkauftes Produkt/Installationsbasiselement	3
Vertrag	4

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Berechtigungsberechnung verwendet das Skript **global.CSManagementUtils** und die Methode **getFirstEntitlement**.

Workflows für das Management des Kundenlebenszyklus

Verwalten Sie den Lebenszyklus Ihrer verkauften Produkte, indem Sie die Anwendung „Workflows für das Management des Kundenlebenszyklus“ (com.snc.customer_lifecycle_mgmt_workflows) aktivieren.

Übersicht über -Workflows

Mit der Anwendung Customer Lifecycle Management-Workflows (com.snc.customer_lifecycle_mgmt_workflows) können Sie die vorhandenen Konfigurationen aktualisieren und die verkauften Produkte und ihre gesamte Hierarchie ändern, anhalten, fortsetzen oder trennen. Die Workflows werden mithilfe von Lead-to-Cash-Transaktionsvorgängen wie Auswirkung, Instanz erstellen, Delta und Instanz festlegen erstellt. Weitere Informationen zu den Transaktionsvorgängen des Plugins „Lead-to-Cash Core“ (com.snc.l2c_core) finden Sie unter Vertriebs- und Auftragsmanagement-Workflows.

Plugins für die Workflows zur Verwaltung des Kundenlebenszyklus

In der folgenden Tabelle sind die erforderlichen Plugins für das Plugin „Lifecycle-Management-Workflows“ aufgeführt.

Erforderliche Plugins für das Plugin „Workflows für Lebenszyklusmanagement“.

Plugin	Beschreibung
Customer Service-Basisverwaltung installieren (com.snc.install_base)	Ermöglicht Kunden, den aktuellen Status der Installationsbasis eines Kunden zu erfassen und die Beziehung zu allen nachfolgenden Entitäten herzustellen, die sich auf ihre Funktion auswirken könnten. Weitere Informationen zur Verwaltung der Installationsbasis finden Sie unter Installationsbasis konfigurieren.
Product Catalog Management Core (com.sn_prd_pm)	Ermöglicht Unternehmen, die Produkte und Services zu definieren, die sie vermarkten, verkaufen und an Kunden liefern. Weitere Informationen zu Produktkatalogen finden Sie unter Product Catalog Management.
Lead-to-Cash Core (com.snc.l2c_core)	Ermöglicht Kunden das Verfassen und Erstellen der Workflows für verschiedene Entitäten. Weitere Informationen zum Core-Plugin „Lead-to-Cash“ finden Sie unter Vertriebs- und Auftragsmanagement-Workflows.

Lebenszyklus-Workflows und -Konfigurationen

Führen Sie die deklarativen Aktionen **Ändern**, **Anhalten**, **Fortsetzen**und **Verbindung trennen** für die gesamte Hierarchie der verkauften Produkte aus. Diese Aktionen werden transformiert und behalten ihren Status und ihre Eigenschaften bei. Sie können diese

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen für die Entitäten verkaufter Produkte ausführen, um die vorhandenen Produkte oder Services zu aktualisieren. Die deklarativen Aktionen sind in der zugehörigen Liste der verkauften Produkte auf der Account-Detailseite unter Konfigurierbarer Arbeitsbereichverfügbar.

Hinweis:
Die deklarativen Aktionen mit dem Flow „Verkauftes Produkt zu Bestellung“ sind nur verfügbar, wenn das Plugin „Auftragsmanagement“ (com.sn_ind_tmt_orm) installiert ist.

In der zugehörigen Liste „Verkaufte Produkte“ auf der Seite „Accounts“ werden alle verkauften Produkte angezeigt, unabhängig davon, ob das Produktangebot eine Produktspezifikation hat. Sie können auch ein verkauftes Produkt mit einer Produktspezifikation auswählen, die dem Produktangebot zugeordnet ist, und einen der MACD-Flows ausführen. Führen Sie unbedingt ein Upgrade auf Xanadu durch, um die Aktionen zum Ändern, Anhalten, Fortsetzen und Trennen von Produktangeboten auszuführen, denen eine Spezifikation zugeordnet ist.

Hinweis:
Wenn Produktbestandsdatensätze ausgewählt sind, sind die Aktionen **Ändern**, **Anhalten**, **Fortsetzen**und **Trennen** deaktiviert.

Workflows

Mehrere Subflows basieren auf den Aktionen zum Ändern, Anhalten, Fortsetzen und Trennen, mit denen die verkauften Produkte und ihre Konfigurationen aktualisiert werden. Die Flows basieren auf einer Reihe von Entitätskonfigurationen, die enthalten sind, wenn Sie das Plugin „Workflow für Kundenlebenszyklus-Management“ aktivieren.

In der folgenden Tabelle sind die Flows für die deklarativen Aktionen aufgeführt.

Flow Designer für deklarative Aktionen

Flow	Beschreibung
Verkauftes Produkt in „Auftrag aussetzen“.	Dieser Flow ist für die Erstellung eines Aussetzungsauftrags verantwortlich, wenn die Aktion **Aussetzen** für ein verkauftes Produkt ausgelöst wird.
Verkauftes Produkt zur Fortsetzung der Bestellung	Dieser Flow ist für die Erstellung eines Fortsetzungsauftrags verantwortlich, wenn die Aktion **„Fortsetzen“** für ein verkauftes Produkt ausgelöst wird.
Verkauftes Produkt an Trennungsauftrag	Dieser Flow ist für die Erstellung eines Trennungsauftrags verantwortlich, wenn die Aktion **„Verbindung trennen“** für ein verkauftes Produkt ausgelöst wird.
Bestellung zu verkauftem Produkt hinzufügen	Dieser Flow ist für die Erstellung einer Bestellung verantwortlich, wenn die Aktion **Bestellung hinzufügen** für ein verkauftes Produkt ausgelöst wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow Designer für deklarative Aktionen (Fortsetzung)

Flow	Beschreibung
	Hinweis: Die Eigenschaft „sn_ind_tmt_orm.enable_prod_invt_for_order_management“ ist mit dem Plugin „Auftragsmanagement“ (com.sn_ind_tmt_orm) standardmäßig auf **„falsch“** festgelegt. Wenn jedoch das Plugin „Order Management for Telecom, Media and Tech“ (com.sn_om_tmt) installiert ist, wird der Eigenschaftswert auf **true**festgelegt. Wenn der Eigenschaftswert „false“ lautet, wird in der Tabelle der verkauften Produkte (sn_install_base_sold_product) ein Datensatz erstellt. Wenn der Eigenschaftswert „true“ lautet, wird in der Tabelle „Produktbestand“ (sn_prd_invt_product_inventory) ein Datensatz erstellt.
Ändern Sie den Auftrag in ein verkauftes Produkt	Dieser Flow ist für die Erstellung eines Änderungsauftrags verantwortlich, wenn die **Änderungsaktion** für einen Auftrag ausgelöst wird. **Hinweis:** Die Eigenschaft „sn_ind_tmt_orm.enable_prod_invt_for_order_management“ ist mit dem Plugin „Auftragsmanagement“ (com.sn_ind_tmt_orm) standardmäßig auf **„falsch“** festgelegt. Wenn jedoch das Plugin „Order Management for Telecom, Media and Tech“ (com.sn_om_tmt) installiert ist, wird der Eigenschaftswert auf **true**festgelegt. Wenn der Eigenschaftswert „false“ lautet, wird in der Tabelle der verkauften Produkte (sn_install_base_sold_product) ein Datensatz erstellt. Wenn der Eigenschaftswert „true“ lautet, wird in der Tabelle „Produktbestand“ (sn_prd_invt_product_inventory) ein Datensatz erstellt.
Auftrag für verkauftes Produkt aussetzen	Dieser Flow ist für die Erstellung eines verkauften Produkts verantwortlich, wenn die Aktion **Aussetzen** für eine Bestellung ausgelöst wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow Designer für deklarative Aktionen (Fortsetzung)

Flow	Beschreibung
Auftrag für verkauftes Produkt fortsetzen	Dieser Flow ist für die Erstellung eines verkauften Produkts verantwortlich, wenn die Aktion **„Fortsetzen“** für eine Bestellung ausgelöst wird.
Auftrag zum verkauften Produkt trennen	Dieser Flow ist für die Erstellung eines verkauften Produkts verantwortlich, wenn die Aktion **„Verbindung trennen“** für eine Bestellung ausgelöst wird.

Hinweis:
Wenn die Eigenschaft „sn_ind_tmt_orm.enable_prod_invt_for_order_management“ auf „wahr“ festgelegt ist, sind die letzten fünf Flows in der angezeigten Tabelle deaktiviert.

Hinweis:
Der Hin- und Her-Flow der Daten (von einem verkauften Produkt zu einer Bestellung, von einer Bestellung zu einem verkauften Produkt) erfolgt mithilfe einer Reihe von Entitätskonfigurationen.

Konfigurationen

Konfigurationen sind eine Reihe von End-to-End-Flows, die den Datenfluss von einer Entität zur anderen ermöglichen. Die Subflows, die mit den einzelnen deklarativen Aktionen ausgelöst werden, basieren auf den Konfigurationen, die in der folgenden Tabelle aufgeführt sind.

Konfigurationen für deklarative Aktionen

Konfiguration	Konfigurations-ID	Quellentität	Zielentität
Verkauftes Produkt an Bestellung	sn_l2c-custom_flows_sp_to_order	Verkauftes Produkt	Reihenfolge
Auftrag zu verkauftem Produkt	sn_l2c_custom_flows_order_to_sp	Reihenfolge	Verkauftes Produkt

Weitere Informationen zu den -Konfigurationen finden Sie unter Entitätskonfiguration und -zuordnung.

Zugehörige Informationen

- Ändern Sie ein verkauftes Produkt und eine Hierarchie
- Ändern Sie ein verkauftes Produkt, um ein Angebot zu erstellen
- Setzen Sie ein einzelnes verkauftes Produkt fort
- Mehrere verkaufte Produkte fortsetzen
- Trennen Sie ein einzelnes verkauftes Produkt
- Trennen Sie mehrere verkaufte Produkte
- Ein einzelnes verkauftes Produkt anhalten
- Mehrere verkaufte Produkte anhalten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ändern Sie ein verkauftes Produkt und eine Hierarchie

Ändern Sie ein verkauftes Produkt und seine vollständige Hierarchie in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM, um die vorhandenen Konfigurationen zu aktualisieren. Beispielsweise können Sie die Merkmale eines verkauften Produkts und die ihm zugeordneten Einzelposten (Hierarchie) ändern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem ein Auftrag erstellt wurde, beginnt der Erfüllungsprozess für den Auftrag. Nachdem der Auftrag erfüllt und als **Abgeschlossen**markiert wurde, wird der Flow „Auftrag zu verkauftem Produkt“ ausgelöst. Dieser Flow wendet die Änderungen auf die verkauften Produkte an. Die Änderungen basieren auf den Aktualisierungen, die im Auftrag angegeben sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Plugins: Product Configurator UI (app-prd-config-ui)

Erforderliche Rolle: sn_ind_tmt_orm.order_admin oder sn_ind_tmt_orm.order_agent

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in der Listenansicht aus **Kunde** > **Accounts**.
3. Öffnen Sie den Account, zu dem das verkaufte Produkt gehört.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Verkaufte Produkte das Produkt aus, für das Sie die Merkmale und Positionen ändern möchten.

   Hinweis:
   Sie können eine **Änderungsaktion** nur für das Stamm- oder das untergeordnete verkaufte Produkt ausführen, wenn sich das verkaufte Produkt im Status **Aktiv** befindet. Das verkaufte Produkt muss ein Produktangebot ohne eine zugeordnete Spezifikation aufweisen. Wenn Sie zwei verkaufte Produkte gleichzeitig auswählen, können Sie die Aktion **Ändern** nicht ausführen.

5. Wählen Sie **Ändern**.
6. Ändern Sie auf der Konfigurator-UI die vorhandenen Konfigurationen für das verkaufte Produkt. Weitere Informationen zur Konfigurator-UI finden Sie unter Exploring Sales and Order Management .
7. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Ein Auftrag zum Ändern des verkauften Produkts wird erstellt. Sie können die Bestellnummer in der Bestätigungsnachricht auf der Seite für verkaufte Produkte auswählen, um den Auftrag zu öffnen und die Bestellpositionen anzuzeigen. Alternativ finden Sie den Auftrag in der Liste Kundenaufträge.

Ändern Sie ein verkauftes Produkt, um ein Angebot zu erstellen

Ändern Sie ein verkauftes Produkt und seine vollständige Hierarchie auf Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM, um ein Angebot für aktualisierte Merkmale oder Konfigurationen zu generieren. Beispielsweise möchte ein Kunde möglicherweise den Preis ermitteln, um die Eigenschaften eines verkauften Produkts und die damit verbundenen Einzelposten (Hierarchie) zu ändern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ändern Sie ein verkauftes Produkt oder seine Eigenschaften. Wenn Sie die Merkmale eines verkauften Produkts ändern, wird ein Flow für verkauftes Produkt zum Angebot ausgelöst. Dieser Flow wendet Änderungen an den vorhandenen Merkmalen verkaufter Produkte an und unterbreitet Kunden ein Angebot basierend auf den ausgewählten Änderungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Plugins: Product Configurator UI (com.sn_prd_config_ui), Workflows für Angebotsmanagement (app-l2c-quote-mgmt) und Customer Lifecycle Management (com.snc.customer_lifecycle_mgmt_workflows) (

Erforderliche Rolle: Vertriebsmitarbeiter (sn_sales_common.sales_agent) und Vertriebsleiter (sn_sales_common.sales_manager)

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in der Listenansicht aus **Kunde** > **Accounts**.
3. Öffnen Sie den Account, zu dem das verkaufte Produkt gehört.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Verkaufte Produkte das Produkt aus, für das Sie die Merkmale und Positionen ändern möchten.
5. Wählen Sie **Ändern** aus, um die Eigenschaften des verkauften Produkts zu aktualisieren.

   Hinweis:
   Wenn Sie die beiden Plugins „Auftragsmanagement“ (com.sn_ind_tmt_orm) und „Angebotsmanagement“ (app-l2c-quote-mgmt)) haben, können der Auftragsmitarbeiter, der Auftragsadministrator, der Vertriebsmitarbeiter und der Vertriebsleiter die **Änderungsaktion** ausführen, die zu einem Auftrag führt. Um speziell ein Angebot zu erstellen, müssen Kunden die Entscheidungstabelle konfigurieren, um das vorhandene verkaufte Produkt entsprechend ihren Geschäftsanforderungen zu ändern. Benutzer, die den Änderungs-Flow durchführen, müssen sowohl über die Rollen „Vertriebsagenda“ als auch „Bestellmitarbeiter“ verfügen. Weitere Informationen zur Entscheidungstabelle finden Sie unter Modify decision table rules in Workflow Studio .

6. Ändern Sie auf der Konfigurator-UI die vorhandenen Konfigurationen für das verkaufte Produkt. Weitere Informationen zur Konfigurator-UI finden Sie unter Exploring Sales and Order Management .
7. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Ein Angebot zum Ändern des verkauften Produkts und seiner Hierarchie wird erstellt. Sie können die Angebotsnummer aus der Bestätigungsnachricht auf der Seite der verkauften Produkte auswählen, um das Angebot zu öffnen und die Angebotspositionen anzuzeigen.

   Im Flow „Verkauftes Produkt an Angebot“ werden die Daten aus den Feldern **Account**, **Kontakt**, **Name**,**Produktangebot**, **Menge**, **Sys_id**, **Merkmal**, **Merkmalsoption**und **Merkmalswert** aus den Datensätzen „Verkauftes Produkt“ in Angebotsposition übertragen.

Verkaufte Produkte werden fortgesetzt

Setzen Sie verkaufte Produkte fort, um einen Fortsetzungsauftrag im Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMzu erstellen.

Setzen Sie einzelne oder mehrere verkaufte Stammprodukte fort, und erstellen Sie kombinierte Aufträge für das gleichzeitige Aussetzen und Fortsetzen von Produkten und Services, um die Effizienz der Service Desk-Mitarbeiter zu verbessern.

Verkaufte Produkte fortsetzen

Aufgabe	Beschreibung
Setzen Sie ein einzelnes verkauftes Produkt fort	Setzen Sie ein einzelnes verkauftes Produkt fort
Mehrere verkaufte Produkte fortsetzen	Mehrere verkaufte Produkte fortsetzen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Setzen Sie ein einzelnes verkauftes Produkt fort

Erstellen Sie einen Auftrag, um ein verkauftes Produkt und seine Hierarchie auf Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMfortzusetzen. Durch das Fortsetzen eines verkauften Produkts können Sie ein Produkt oder einen Service neu starten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem ein Auftrag erstellt und **als Abgeschlossen**markiert wurde, wird der Flow „Auftrag zu verkauftem Produkt“ nach der Erfüllung ausgelöst. Mit diesem Flow können Sie ein verkauftes Produkt fortsetzen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_ind_tmt_orm.order_admin oder sn_ind_tmt_orm.order_agent

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in der Listenansicht aus **Kunde** > **Accounts**.
3. Öffnen Sie den Account, zu dem das verkaufte Produkt gehört.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Verkaufte Produkte das verkaufte Produkt aus, das Sie fortsetzen möchten.

   Hinweis:
   Sie können eine Aktion **„Fortsetzen“** für das Stammprodukt nur ausführen, wenn es sich im Status **„Aktiv“** befindet. Dem verkauften Produkt darf keine Spezifikation zugeordnet sein. Die Option **„Fortsetzen“** ist nicht sichtbar, wenn Sie ein untergeordnetes verkauftes Produkt auswählen.

5. Wählen Sie **Fortsetzen**.

   Die Aktion **„Fortsetzen“** ist nur für verkaufte Produkte aktiviert, die sich im Status **„Inaktiv“** oder **„Angehalten“** befinden.

6. Geben Sie im Fenster „Verkauftes Produkt fortsetzen“ im Feld **Startdatum und -uhrzeit** ein, wann Sie das verkaufte Produkt fortsetzen möchten.
7. Wählen Sie **Fortsetzen**.

Ergebnisse

Ein Auftrag zum Fortsetzen des verkauften Produkts wird erstellt.

Mehrere verkaufte Produkte fortsetzen

Erstellen Sie einen Auftrag, um mehrere verkaufte Produkte und ihre Hierarchie auf Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMfortzusetzen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem ein Auftrag erstellt und **als Abgeschlossen**markiert wurde, wird der Flow „Auftrag zu verkauftem Produkt“ nach der Erfüllung ausgelöst. Dieser Flow erstellt verkaufte Produkte in der Tabelle „Verkaufte Produkte“ (sn_install_base_sold_product).

Erforderliche Rolle: sn_ind_tmt_orm.order_admin oder sn_ind_tmt_orm.order_agent

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Konfigurierbarer CSM/FSM-Arbeitsbereich.**.
2. Wählen Sie in der Listenansicht aus **Kunde** > **Accounts**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Öffnen Sie den Account, zu dem das verkaufte Produkt gehört.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Verkaufte Produkte die verkauften Produkte aus, die Sie fortsetzen möchten.

Hinweis:
Sie können eine Aktion **zum Fortsetzen** nur für das verkaufte Stammprodukt mit einem Produktangebot ausführen, und wenn es sich im Status **„Inaktiv“** oder **„Ausgesetzt“** befindet. Die Option **„Fortsetzen“** ist deaktiviert, wenn Sie ein untergeordnetes verkauftes Produkt auswählen.

5. Wählen Sie **Fortsetzen**.
6. Geben Sie im Fenster „Verkaufte Produkte fortsetzen“ im Feld **Startdatum und -uhrzeit** ein, wann Sie die verkauften Produkte fortsetzen möchten.
7. Fügen Sie einen Grund für die Fortsetzung im Feld **Grund für Fortsetzung** hinzu.
8. Wählen Sie **Fortsetzen**.

Ergebnisse
Ein Auftrag zum Fortsetzen der verkauften Produkte wird erstellt, während Auftragspositionen asynchronisiert erstellt werden.

Ausstehende verkaufte Produkte

Verkaufte Produkte aussetzen, um einen Aussetzungsauftrag oder ein Aussetzungsangebot für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMzu erstellen.

Setzen Sie einzelne oder mehrere verkaufte Stammprodukte aus, und erstellen Sie kombinierte Aufträge für das gleichzeitige Aussetzen und Fortsetzen von Produkten und Services, um die Effizienz der Service Desk-Mitarbeiter zu verbessern.

Verkaufte Produkte anhalten

Aufgabe	Beschreibung
Ein einzelnes verkauftes Produkt anhalten	Ein einzelnes verkauftes Produkt anhalten
Mehrere verkaufte Produkte anhalten	Mehrere verkaufte Produkte anhalten

Ein einzelnes verkauftes Produkt anhalten

Erstellen Sie einen Auftrag, um ein verkauftes Produkt und seine Hierarchie in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSManzuhalten. Durch das Aussetzen eines verkauften Produkts können Sie die Anzahl der stornierten Produkte oder Services reduzieren und sich die Zeit nehmen, dieses Produkt oder diesen Service zu reparieren.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nachdem ein Auftrag erstellt und **als Abgeschlossen**markiert wurde, wird der Flow „Auftrag zu verkauftem Produkt“ nach der Erfüllung ausgelöst. Mit diesem Flow können Sie ein verkauftes Produkt anhalten.

Hinweis:
Sie können ein verkauftes Produkt auch auf unbestimmte Zeit aussetzen, ohne einen Fortsetzungsauftrag zu erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_ind_tmt_orm.order_admin oder sn_ind_tmt_orm.order_agent

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in der Listenansicht aus **Kunde** > **Accounts**.
3. Öffnen Sie den Account, zu dem das verkaufte Produkt gehört.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Verkaufte Produkte das verkaufte Produkt aus, das Sie aussetzen möchten.

   Hinweis:
   Sie können eine Aktion **zum Anhalten** für das Stammprodukt nur ausführen, wenn es sich im Status **„Aktiv“** befindet. Dem verkauften Produkt darf keine Spezifikation zugeordnet sein. Die Option **Anhalten** ist nicht sichtbar, wenn Sie ein untergeordnetes verkauftes Produkt auswählen.

5. Wählen Sie **Anhalten** aus.
6. Geben Sie im Fenster Verkauftes Produkt anhalten im Feld **Startdatum und -uhrzeit** das Startdatum und die Uhrzeit für den Start der Aussetzung ein.

   Hinweis:
   Wenn Sie nur das Feld **Startdatum und -uhrzeit** ausfüllen, wird eine Position zum Aussetzen des Auftrags erstellt. Eine Auftragsposition fortsetzen wird innerhalb desselben Auftragsheaders erstellt, wenn auch das Feld **Enddatum und -uhrzeit** ausgefüllt ist.

7. Fügen Sie im Feld **Grund für Unterbrechung einen Grund für die Unterbrechung** hinzu. Beispielsweise kann eine Störung aufgrund einer Reparatur ein Grund für die Unterbrechung sein.
8. Wählen Sie **Anhalten** aus.

Ergebnisse
Ein Auftrag mit der Aktion „Aussetzen“ wird für die Aussetzungsauftragspositionen erstellt. Wenn Sie ein Enddatum und eine Enduhrzeit angeben, wird als Teil desselben Auftrags eine Position zum Fortsetzen des Auftrags erstellt. Wenn Sie die Aktionsposition zum Aussetzen in **Abgeschlossen**aktualisieren, wird der Status des verkauften Produkts automatisch in **Ausgesetzt**geändert. Wenn Sie den Status der Position der Aktion zum Fortsetzen in **Abgeschlossen**ändern, wird der Status des verkauften Produkts in den Status **Aktiv** geändert. Die Aktion **Fortsetzen** ist nur aktiviert, wenn Sie den Status des verkauften Produkts auf **Inaktiv**festlegen.

Mehrere verkaufte Produkte anhalten

Erstellen Sie einen Auftrag, um mehrere verkaufte Produkte und deren Hierarchie im Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMauszusetzen. Durch das Aussetzen eines verkauften Produkts können Sie die Anzahl der stornierten Produkte oder Services reduzieren und sich die Zeit nehmen, dieses Produkt oder diesen Service zu reparieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_ind_tmt_orm.order_admin oder sn_ind_tmt_orm.order_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nachdem ein Auftrag erstellt und **als Abgeschlossen**markiert wurde, wird der Flow „Auftrag zu verkauftem Produkt“ nach der Erfüllung ausgelöst. Dieser Flow erstellt verkaufte Produkte in der Tabelle „Verkaufte Produkte“ (sn_install_base_sold_product).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in der Listenansicht aus **Kunde** > **Accounts**.
3. Öffnen Sie den Account, zu dem das verkaufte Produkt gehört.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Verkaufte Produkte die verkauften Produkte aus, die Sie aussetzen möchten.

   Hinweis:
   Sie können eine Aktion **zum Anhalten** nur für verkaufte Stammprodukte mit einem Produktangebot ausführen, und wenn sie sich im Status **„Aktiv"** befinden. Die Option **Anhalten** ist deaktiviert, wenn Sie ein untergeordnetes verkauftes Produkt auswählen.

5. Wählen Sie **Anhalten** aus.
6. Geben Sie im Fenster Verkaufte Produkte anhalten im Feld **Startdatum und -uhrzeit** das Startdatum und die Uhrzeit für den Start des Ausschlusses ein.
   Sie können die ausgewählten verkauften Produkte im Akkordeon sehen.

   Hinweis:
   Wenn Sie nur das Feld **Startdatum und -uhrzeit** ausfüllen, wird eine Position zum Aussetzen des Auftrags erstellt. Wenn Sie das Feld **Enddatum und -uhrzeit** ausfüllen, wird innerhalb desselben Auftragsheaders auch eine Position zum Fortsetzen des Auftrags erstellt.

7. Fügen Sie im Feld **Grund für Unterbrechung einen Grund für die Unterbrechung** hinzu.
   Beispielsweise kann eine Störung aufgrund einer Reparatur ein Grund für die Unterbrechung sein.
8. Wählen Sie **Anhalten** aus.

Ergebnisse

Ein Auftrag mit der Aktion „Aussetzen" wird erstellt. Aussetzungspositionen für Auftragspositionen werden in einem asynchronen Prozess erstellt. Wenn Sie ein Enddatum und eine Enduhrzeit angeben, wird auch eine Fortsetzungsauftragsposition als Teil desselben Auftrags erstellt.

Wenn Sie die Auftragsposition zum Aussetzen in **Abgeschlossen**aktualisieren, wird der Status des verkauften Produkts automatisch in **Ausgesetzt**geändert.

Wenn Sie den Status der Position zum Fortsetzen des Auftrags in **Abgeschlossen**aktualisieren, wird der Status des verkauften Produkts in den Status **Aktiv** geändert.

Verkaufte Produkte werden getrennt

Trennen Sie verkaufte Produkte, um einen Trennauftrag im Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMzu erstellen.

Trennen Sie einzelne oder mehrere verkaufte Stammprodukte gleichzeitig, um die Effizienz der Service Desk-Mitarbeiter zu verbessern.

Verkaufte Produkte trennen

Aufgabe	Beschreibung
Trennen Sie ein einzelnes verkauftes Produkt	Trennen Sie ein einzelnes verkauftes Produkt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verkaufte Produkte trennen (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
Trennen Sie mehrere verkaufte Produkte	Trennen Sie mehrere verkaufte Produkte

Trennen Sie ein einzelnes verkauftes Produkt

Trennen Sie ein verkauftes Produkt in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM, damit Sie ein Produkt und seine Services dauerhaft trennen können.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem im Bestellformular eine Bestellung erstellt und **als Abgeschlossen**markiert wurde, wird ein Flow ausgelöst. Mit diesem Flow können Sie ein verkauftes Produkt und seine Services nach der Erfüllung trennen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_ind_tmt_orm.order_admin oder sn_ind_tmt_orm.order_agent

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in der Listenansicht aus **Kunde** > **Accounts**.
3. Öffnen Sie den Account, zu dem das verkaufte Produkt gehört.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Verkaufte Produkte das verkaufte Produkt aus, das Sie trennen möchten.

   Hinweis:
   Sie können die Aktion **zum Trennen der Verbindung** nur für ein verkauftes Stammprodukt mit dem Status **„Aktiv“** ausführen, dem ein Produktangebot ohne Spezifikation zugeordnet ist. Die Option ist nicht sichtbar, wenn Sie ein untergeordnetes verkauftes Produkt auswählen.

5. Wählen Sie **Trennen aus**.
6. Geben Sie im Popup-Fenster Disconnect (Verkauftes Produkt trennen) im Feld **Startdatum und -uhrzeit** und den Grund, warum Sie das Produkt trennen möchten, im Feld **Grund für die Trennung** ein.
7. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse

Ein Auftrag für eine Trennung wird erstellt. Nachdem der Auftrag erfüllt wurde, wird das verkaufte Produkt in den Status **Inaktiv** versetzt.

Trennen Sie mehrere verkaufte Produkte

Erstellen Sie einen Auftrag, um mehrere verkaufte Produkte und ihre Hierarchie auf Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMzu trennen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem ein Auftrag erstellt und **als Abgeschlossen**markiert wurde, wird der Flow „Auftrag zu verkauftem Produkt“ nach der Erfüllung ausgelöst. Dieser Flow erstellt verkaufte Produkte in der Tabelle „Verkaufte Produkte“ (sn_install_base_sold_product).

Erforderliche Rolle: sn_ind_tmt_orm.order_admin oder sn_ind_tmt_orm.order_agent

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Konfigurierbarer CSM/FSM-Arbeitsbereich.**.
2. Wählen Sie in der Listenansicht aus **Kunde** > **Accounts**.
3. Öffnen Sie den Account, zu dem die verkauften Produkte gehören.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Verkaufte Produkte die verkauften Produkte aus, deren Verbindung Sie trennen möchten.

   Hinweis:
   Sie können eine Aktion **zum Trennen der Verbindung** nur für das Stammprodukt mit einem Produktangebot ausführen, wenn es sich im Status **Aktiv** befindet. Die Option **Verbindung trennen** ist deaktiviert, wenn Sie ein untergeordnetes verkauftes Produkt auswählen.

5. Wählen Sie **Trennen aus**.
6. Geben Sie im Fenster „Verkaufte Produkte trennen“ im Feld **Startdatum und -uhrzeit** ein, wann die Verbindung der verkauften Produkte getrennt werden soll.
7. Fügen Sie im Feld Grund für **Trennung der Verbindung** einen Grund für die Unterbrechung hinzu.
8. Wählen Sie **Trennen aus**.

Ergebnisse

Ein Auftrag zum Trennen der verkauften Produkte wird erstellt, während Auftragspositionen asynchron erstellt werden.

Erweiterungspunkte für Workflows

Überschreiben Sie vorhandene Skripts, oder rufen Sie anwenderdefinierte Skripts für die -Workflows auf, indem Sie Erweiterungspunkte für Now Platform® verwenden.

Im Now Platform® können Sie auf die verfügbaren Erweiterungspunkte für die Workflows für das Management des Kundenlebenszyklus zugreifen. Geben Sie im Anwendungsnavigator **sys_extension_point.list** ein, und drücken Sie **die Eingabetaste**. Anschließend können Sie den Erweiterungspunkt auswählen, dessen Datensatzdetails Sie anzeigen möchten. Wenn Sie ein vorhandenes Skript überschreiben möchten, können Sie **Implementierung erstellen**auswählen.

Sie können Erweiterungspunkte erstellen, um einen Workflow für eine verkaufte Produkterweiterung zu erstellen, die noch nicht konfiguriert ist. Sie können auch Erweiterungspunkte überschreiben, um -Konfigurationen zu erstellen. Weitere Informationen zu den vorhandenen Erweiterungen und Konfigurationen der Workflows für das Management des Kundenlebenszyklus finden Sie unter Workflows für das Management des Kundenlebenszyklus.

Sie können mehrere Implementierungen für jeden Erweiterungspunkt erstellen und für jede Implementierung eine Reihenfolgenummer angeben. Die Implementierung mit der niedrigsten Ordnungszahl ist die, die ausgeführt wird.

In der folgenden Tabelle sind die Erweiterungspunkte der Workflows für das Management des Kundenlebenszyklus aufgelistet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erweiterungspunkte für die Anwendung „Customer Lifecycle Management-Workflows“.

Erweiterungspunkte	Beschreibung
CustomerWorkflowsEP sn_l2c_custom.flows.CustomerWorkflowEP	Überschreibt die vorhandenen Flows und Konfigurationen. Diese Erweiterung kann aus einem der folgenden zwei Gründe verwendet werden: • Wenn Sie anwenderdefinierte Flows ausführen möchten, die Erweiterungen der aktuell verkauften Produkttabelle (sn_install_base_sold_product) sind. Weitere Informationen zu vorhandenen Flows finden Sie unter Workflows für das Management des Kundenlebenszyklus. • Wenn Sie anwenderdefinierte Lead-to-Cash Core-Konfigurationen ausführen möchten. Weitere Informationen zu vorhandenen Lead-to-Cash-Konfigurationen finden Sie unter Entitätskonfiguration und -zuordnung.
GetSoldProductClassEP sn_l2c_custom_flows.GetSoldProductClassEP	Gibt das richtige verkaufte Produkt und die richtige Produktbestandsklasse zurück. Die -Erweiterung kann zum Erstellen anwenderdefinierter Flows in den Flows **zum Hinzufügen** und **Ändern** verwendet werden.
CustomerWorkflowCompleteEP sn_l2c_custom_flows.CustomerWorkflowCompleteEP	Überschreibt vorhandene Methoden, um anwenderdefinierte Nachverarbeitungsaktionen auszuführen, nachdem der Flow „Bestellung zu verkauftem Produkt“ abgeschlossen ist.

Produktbestandskonfigurationen

Sie können einen oder mehrere Produktbestandsdatensätze auswählen, um ihre Konfigurationen zu aktualisieren und die Vorgänge **Ändern**,**Anhalten**, **Fortsetzen**und **Trennen der Verbindung** auszuführen.

Erstellen Sie Aufträge oder Angebote aus Produktbestandsdatensätzen im Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.

Konfigurationen für Produktbestandsdatensätze

Aktion	Beschreibung
Produktbestandsdatensätze ändern	Führen Sie den **Änderungsvorgang** für einen einzelnen Produktbestandsdatensatz aus, der zur Erstellung eines Auftrags führt.
Ändern Sie Produktbestandsdatensätze, um ein Angebot zu erstellen	Führen Sie den **Änderungsvorgang** für einen einzelnen Produktbestandsdatensatz aus, der zur Erstellung eines Angebots führt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationen für Produktbestandsdatensätze (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung
Produktbestandsdatensätze fortsetzen	Führen Sie den Vorgang **„Fortsetzen“** für einzelne oder mehrere Produktbestandsdatensätze durch, die zur Erstellung von Fortsetzungsaufträgen führen.
Produktbestandsdatensätze anhalten	Führen Sie den Vorgang **„Aussetzen“** für einzelne oder mehrere Produktbestandsdatensätze aus, die zur Erstellung von Aussetzungsaufträgen führen.
Trennen Sie die Produktbestandsdatensätze	Führen Sie den Vorgang **„Verbindung trennen“** für einzelne oder mehrere Produktbestandsdatensätze aus, die zur Erstellung von Trennungsaufträgen führen.

Produktbestandsdatensätze ändern

Führen Sie den **Änderungsvorgang** für einen einzelnen Produktbestandsdatensatz aus, der zur Erstellung eines Auftrags für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM führt, um die vorhandenen Konfigurationen zu aktualisieren. Sie können beispielsweise einen optionalen Produktbestand hinzufügen oder löschen oder dessen Konfigurationen aktualisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Vertriebsmitarbeiter (sn_sales_common.sales_agent) oder Vertriebsleiter (sn_sales_common.sales_manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn eine **Änderungsaktion** ausgeführt und ein Auftrag erstellt wird, beginnt der Erfüllungsprozess für den Auftrag. Nachdem der Erfüllungs-Flow abgeschlossen ist, wird der Auftrag als **Abgeschlossen** markiert und der Produktbestandsdatensatz aktualisiert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**
2. Wählen Sie in der Listenansicht aus **Kunde** > **Accounts**.
3. Öffnen Sie das Konto, zu dem der Produktbestand gehört.
4. Navigieren Sie zur zugehörigen Liste Produktbestände.

> **Hinweis:**
> Die zugehörige Liste „Produktbestände“ ist ab dem Yokohama-Release sofort einsatzbereit. Kunden, die die Versionen Washington oder Xanadu verwenden, müssen die zugehörige Liste manuell hinzufügen.
>
> Sie können entweder das verkaufte Produkt oder die zugehörige Liste der Produktbestände beibehalten. Wenn Sie beide Listen beibehalten möchten, filtern Sie die Produktbestandsdatensätze aus der zugehörigen Liste der verkauften Produkte, und führen Sie den **Änderungs-** Flow im Produktbestandsdatensatz aus.

5. Wählen Sie einen Produktbestandsdatensatz im Status **„Aktiv“** aus, und wählen Sie **Ändern aus**.

> **Hinweis:**
> Der **Änderungs-** Flow kann nur für einen Stamm-Produktbestandsdatensatz ausgelöst werden.

6. Ändern Sie auf der Konfigurator-UI die vorhandenen Konfigurationen für den Produktbestandsdatensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zur Konfigurator-UI finden Sie unter Exploring Sales and Order Management .

7. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Ein Auftrag zum Ändern des Produktbestands wird erstellt. Sie können die Auftragsnummer aus der Bestätigungsnachricht auf der Account-Seite auswählen, um den Auftrag zu öffnen und die Bestellpositionen anzuzeigen. Alternativ finden Sie den Auftrag in der Liste Kundenaufträge.

Ändern Sie Produktbestandsdatensätze, um ein Angebot zu erstellen

Führen Sie den **Änderungsvorgang** für einen einzelnen Produktbestandsdatensatz aus, der zur Erstellung eines Angebots für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMführt. Sie können beispielsweise einen optionalen Produktbestand hinzufügen oder löschen oder dessen Konfigurationen aktualisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Auftragsadministrator (sn_ind_tmt_orm.order_admin) oder Auftragsagent (sn_ind_tmt_orm.order_agent)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der Flow **Ändern** generiert ein Angebot. Nachdem das Angebot als **Abgeschlossen**markiert wurde, wird ein Auftrag erstellt. Bei Erfüllung des Auftrags wird der Produktbestandsdatensatz aktualisiert.

Erforderliche Plugins: Product Configurator UI (com.sn_prd_config_ui), Workflows für Angebotsmanagement (app-l2c-quote-mgmt) und Customer Lifecycle Management (com.snc.customer_lifecycle_mgmt_workflows)

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in der Listenansicht aus **Kunde** > **Accounts**.
3. Öffnen Sie das Konto, zu dem der Produktbestand gehört.
4. Navigieren Sie zur zugehörigen Liste **Produktbestände**.
5. Wählen Sie einen einzelnen Produktbestandsdatensatz im Status **„Aktiv“** aus, und wählen Sie **Ändern aus**.

   Hinweis:
   Der **Änderungs-** Flow kann nur für einen Stamm-Produktbestandsdatensatz ausgelöst werden.

   Wenn Sie die beiden Plugins „Auftragsmanagement“ (com.sn_ind_tmt_orm) und „Angebotsmanagement“ (app-l2c-quote-mgmt)) haben, können der Auftragsmitarbeiter, der Auftragsadministrator, der Vertriebsmitarbeiter und der Vertriebsleiter die Änderungsaktion ausführen, die zu einem Auftrag führt. Benutzer, die den Änderungs-Flow ausführen, müssen über die Rollen „Vertriebsmitarbeiter“ und „Bestellmitarbeiter“ verfügen. Um speziell ein Angebot zu erstellen, müssen Kunden die Entscheidungstabelle konfigurieren, um das vorhandene verkaufte Produkt entsprechend ihren Geschäftsanforderungen zu ändern. Aktualisieren Sie die Konfigurationen in der Richtlinienentscheidungstabelle „Kundenlebenszyklus-Workflows“. Weitere Informationen zur Entscheidungstabelle finden Sie unter Modify decision table rules in Workflow Studio .

6. Ändern Sie auf der Konfigurator-UI die vorhandenen Konfigurationen für den Produktbestand.
   Weitere Informationen zur Konfigurator-UI finden Sie unter Exploring Sales and Order Management .
   Ein Angebot zum Ändern des Produktbestands wird erstellt. Sie können die Angebotsnummer aus der Bestätigungsnachricht auf der Account-Seite auswählen, um das Angebot zu öffnen und die Angebotspositionen anzuzeigen. Alternativ können Sie das Angebot unter **Alle Menü** > **Angebot** in der Angebotsliste finden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Produktbestandsdatensätze anhalten

Führen Sie den Vorgang **zum Anhalten** für einen oder mehrere Produktbestandsdatensätze aus, die zur Erstellung von Aufträgen oder Angeboten für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMführen. Durch Aussetzen eines Produktbestands können Sie Ihre Services für einen bestimmten Zeitraum unterbrechen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Auftragsadministrator (sn_ind_tmt_orm.order_admin) oder Auftragsagent (sn_ind_tmt_orm.order_agent)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nach Ausführung der Aktion **„Aussetzen“** wird ein Aussetzungsauftrag erstellt, und der Erfüllungsprozess für den Auftrag beginnt. Dieser Erfüllungs-Flow markiert den Auftrag als **abgeschlossen** und aktualisiert die Produktbestandsdatensätze.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in der Listenansicht aus **Kunde** > **Accounts**.
3. Öffnen Sie das Konto, zu dem der Produktbestand gehört.
4. Navigieren Sie zur zugehörigen Liste **„Produktbestände“**, und wählen Sie mindestens einen Produktbestandsstammdatensatz aus.

   Hinweis:
   Sie können eine Aktion **zum Anhalten** für ein einzelnes oder mehrere verkaufte Stammprodukte nur ausführen, wenn sie sich im Status **„Aktiv“** befinden und für jeden anderen Status deaktiviert sind.

5. Wählen Sie **Anhalten** aus.
6. Geben Sie im Fenster Anhalten im Feld **Startdatum und -uhrzeit** das Startdatum und die Uhrzeit für den Start der Unterbrechung ein.

   Hinweis:
   Wenn Sie nur das Feld **Startdatum und -uhrzeit** ausfüllen, werden Positionen zum Aussetzen des Auftrags erstellt. Auftragspositionen fortsetzen wird innerhalb desselben Auftragsheaders erstellt, wenn auch das Feld **Enddatum und -uhrzeit** ausgefüllt ist. Sie können einen Produktbestand auch auf unbestimmte Zeit aussetzen, ohne einen Fortsetzungsauftrag zu erstellen, indem Sie kein Enddatum eingeben.

7. Wenn Sie wissen, wann die Unterbrechung enden soll, geben Sie das Feld **Enddatum und -uhrzeit** ein.
8. Fügen Sie im Feld **Grund für Unterbrechung einen Grund für die Unterbrechung** hinzu. Beispielsweise kann eine Störung aufgrund einer Reparatur ein Grund für die Unterbrechung sein.
9. Wählen Sie **Anhalten** aus.

Ergebnisse
Ein Auftrag zum Aussetzen des Produktbestandsdatensatzes wird erstellt.

Produktbestandsdatensätze fortsetzen

Führen Sie den Vorgang **„Fortsetzen“** für einzelne oder mehrere Produktbestandsdatensätze aus, die zur Erstellung von Aufträgen oder Angeboten für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMführen. Durch das Fortsetzen eines Produktbestands können Sie ein Produkt oder einen Service neu starten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Auftragsadministrator (sn_ind_tmt_orm.order_admin) oder Auftragsagent (sn_ind_tmt_orm.order_agent)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nach Ausführung der Aktion **„Fortsetzen“** wird ein Fortsetzungsauftrag erstellt, und der Erfüllungsprozess für den Auftrag beginnt. Dieser Erfüllungs-Flow markiert den Auftrag als **abgeschlossen** und aktualisiert die Produktbestandsdatensätze.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Konfigurierbarer CSM/FSM-Arbeitsbereich.**.
2. Wählen Sie in der Listenansicht aus **Kunde** > **Accounts**.
3. Öffnen Sie den Account, zu dem das verkaufte Produkt gehört.
4. Navigieren Sie zur zugehörigen Liste **„Produktbestände“**, und wählen Sie mindestens einen Produktbestandsstammdatensatz aus.

   Hinweis:
   Sie können eine Aktion **„Fortsetzen“** für den Stammproduktbestand nur ausführen, wenn er sich im Status „ **Angehalten“** befindet.

   Die Option **„Fortsetzen“** ist nur aktiviert, wenn der Stammproduktbestand mit dem Status „ **Angehalten“** ausgewählt ist und für einen anderen Status inaktiv ist.

   Wenn Sie ein untergeordnetes verkauftes Produkt auswählen, ist die Option deaktiviert.

5. Wählen Sie **Fortsetzen**.
6. Geben Sie im Fenster „Fortsetzen“ im Feld **Startdatum und -uhrzeit** ein, wann Sie den Produktbestand fortsetzen möchten.
7. Wählen Sie **Fortsetzen**.

Ergebnisse
Ein Auftrag zum Fortsetzen der Produktbestandsdatensätze wird erstellt.

Trennen Sie die Produktbestandsdatensätze

Führen Sie den Vorgang **zum Trennen der Verbindung** für einzelne oder mehrere Produktbestandsdatensätze aus, die zur Erstellung von Aufträgen oder Angeboten für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM führen, damit Sie ein Produkt und seine Services dauerhaft trennen können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Auftragsadministrator (sn_ind_tmt_orm.order_admin) oder Auftragsagent (sn_ind_tmt_orm.order_agent)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nach Ausführung der Aktion **Trennen** wird ein Trennungsauftrag erstellt, und der Erfüllungsprozess für den Auftrag beginnt. Dieser Erfüllungs-Flow markiert den Auftrag als **abgeschlossen** und aktualisiert die Produktbestandsdatensätze.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in der Listenansicht aus **Kunde** > **Accounts**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Öffnen Sie das Konto, zu dem der Produktbestand gehört.
4. Navigieren Sie zur zugehörigen Liste **„Produktbestände“**, und wählen Sie mindestens einen Produktbestandsstammdatensatz aus.

   Hinweis:
   Sie können die Aktion **zum Trennen der Verbindung** nur für ein verkauftes Stammprodukt mit dem Status **„Aktiv“** oder **„Ausgesetzt“**ausführen. Die Option ist nur aktiviert, wenn der Stammproduktbestand mit den Status **„Aktiv“** oder **„Ausgesetzt“** ausgewählt und für alle anderen Status deaktiviert ist.

5. Wählen Sie **Trennen aus**.
6. Geben Sie im Fenster „Verbindung trennen“ im Feld **Startdatum und -uhrzeit** ein, wann die Trennung beginnen soll.
7. Fügen Sie einen Grund für die Trennung der Verbindung im Feld **Grund für die Trennung der Verbindung** hinzu.
8. Wählen Sie **Trennen aus**.

Ergebnisse
Ein Auftrag zum Trennen des Produktbestandsdatensatzes wird erstellt.

Kundenverträge und Berechtigungen konfigurieren

Verwenden Sie die Anwendung Kundenverträge und Berechtigungen, um Kundenserviceverträge und Berechtigungen zu konfigurieren und anzuzeigen.

Kundenverträge und Berechtigungen aktivieren

Als Administrator können Sie die folgenden Plugins aktivieren, damit Benutzer Kundenverträge und Berechtigungen erstellen und verwalten können. Weitere Informationen finden Sie unter Activate a plugin .

Kundenverträge und Berechtigungen-Plugins

Plugin	Beschreibung	Abhängigkeit
Kundenverträge und Berechtigungen [com.sn_pss_core]	Stellt grundlegende Objekte zur Verwaltung von Kundenverträgen und Berechtigungen sowie APIs für die Integration bereit.	• Customer Service-Basisverwaltung installieren [com.snc.install_base] • Product Catalog Management Core [com.sn.prd_pm]
Verifizierung von Berechtigungen [com.sn_ent_verify]	Stellt APIs zum Überprüfen der Berechtigung bereit.	Kundenverträge und Berechtigungen [com.sn_pss_core]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenverträge und Berechtigungen-Plugins (Fortsetzung)

Plugin	Beschreibung	Abhängigkeit
Workflows für Verträge und Berechtigungen [com.sn_contract_ent_wf]	Stellt Workflows bereit, um Änderungen an Kundenverträgen und Berechtigungen zu verwalten.	• Grundlage für Kundenverträge und Berechtigungen [com.sn_pss_core] • Lead-to-Cash – Primitive [com.sn_l2c_core] • Workflows für das Management des Kundenlebenszyklus [com.sn_l2c_custom_flows]

Mit der Aktivierung von Kundenverträge und Berechtigungenkönnen die vorhandenen Verträge nur angezeigt werden.

Weitere Informationen zu den installierten Rollen und Tabellen finden Sie unter Mit Kundenverträge und Berechtigungen installierte Komponenten.

Apps vom ServiceNow Store anfordern

Besuchen Sie dieWebsitedes ServiceNow Store, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie unterServiceNow StoreVersionshinweise zum Versionsverlauf .

Mit Kundenverträge und Berechtigungen installierte Komponenten

Verschiedene Arten von Komponenten werden mit der Anwendung Kundenverträge und Berechtigungen installiert, einschließlich Tabellen und Rollen.

Die folgenden Rollen werden mit der Aktivierung der Kundenverträge und Berechtigungen -Plugins hinzugefügt.

Installierte Rollen

Rolle	Beschreibung	Enthält die Rolle	Zielper
sn_pss_core.service_contract_viewer Servicevertragsbetrachter	Führt einen Lesevorgang aus für: • Serviceverträge • Vertragszeilen • Berechtigungen • Merkmale • Berechtigungsnutzungen	• sn_prd_pm.characterist_viewer Merkmalbetrachter • sn_prd_pm.product_catalog_viewer Produktkatalog-Viewer	• sn_ Verb • sn_ Kun • sn_ Kun

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält die Rolle	Zielper
sn_pss_core.service_contract_manager Servicevertragsmanager	Führt Erstellungs-/Lese-/Aktualisierungsvorgänge für Folgendes aus: • Serviceverträge • Vertragszeilen • Berechtigungen • Merkmale • Berechtigungsnutzungen	sn_pss_core.service_contract_viewer Servicevertragsbetrachter	sn_cust CSM M
sn_pss_core.pss_integrator Integrationsanwender	Führt Erstellungs-/Lesevorgänge mithilfe von REST-Endpunkten für Serviceverträge und Berechtigungen durch.	sn_customerservice.manager CSM Manager	sn_pss_ Integr

Die folgenden Tabellen werden bei der Aktivierung der Anwendung Kundenverträge und Berechtigungen hinzugefügt.

Installierte Tabellen

Tabellenname	Beschreibung
Merkmale [sn_pss_core_entitlement_feature]	Speichert die Merkmalswerte für Berechtigungen oder Servicevertragspositionen.
Berechtigungsnutzung [sn_pss_core_contract_entitlement_usage]	Speichert die Werte, die von Endkunden für Berechtigungsmerkmale verwendet werden.
Servicevertrag sn_pss_core_service_contract	Speichert Laufzeitverträge.
Servicevertragsposition [sn_pss_core_service_contract_line]	Speichert die Laufzeitvertragspositionen wie einen Serviceplan.

Mit den -Benutzerverwaltungsfunktionen Now Platform können Sie Benutzern und Gruppen Rollen zuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter:

- Assign a role to a user
- Assign a role to a group

Die Standardansicht für Serviceverträge und Berechtigungen im Arbeitsbereich Kundenservice-Management ist die Ansicht Arbeitsbereich für Serviceverträge. Sie kann von einem Administrator geändert werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verträge und Berechtigungs-Workflows konfigurieren

Konfigurieren Sie das Plugin „Contracts and Entitlement Workflows“ (com.sn_contract_ent_wf), um Verträge mithilfe der Auftragsverwaltung zu generieren und zu ändern.

Als Administrator können Sie das Plugin „Verträge und Berechtigungs-Workflows“ (com.sn_contract_ent_wf) aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Activate a plugin .

Die folgenden Plugins sind Voraussetzungen für die Aktivierung des Plugins „Contracts and Entitlement Workflows“ (com.sn_contract_ent_wf):

Benötigte Plugins

Plugin	Beschreibung
Produktkonfigurations-UI (com.sn_prd_config_ui)	Grafische Schnittstelle, die die Konfiguration komplexer Produkte oder Services gemäß spezifischen Bedürfnissen und Anforderungen ermöglicht.
Auftragsmanagement (com.sn_ind_tmt_orm)	Erfasst, verbessert und überwacht den gesamten Lebenszyklus der Produkt- und Serviceaufträge. Mit diesem Plugin können Sie die Auftragsorchestrierung, Datenanreicherung und Zusammensetzung effizient durchführen, um eine genaue und rechtzeitige Erfüllung sicherzustellen.

Nach der Installation des Plugins „Contracts and Entitlement Workflows“ (com.sn_contract_ent_wf) werden automatisch die folgenden Plugins installiert:

Abhängige Plugins

Plugin	Beschreibung
Kundenverträge und Berechtigungen (com.sn_pss_core)	Stellt grundlegende Objekte zur Verwaltung von Kundenverträgen und Berechtigungen bereit.
Lead-to-Cash Core (com.snc.l2c_core)	Ermöglicht Kunden das Verfassen von Flows für das Vertriebs- und Auftragsmanagement.
Workflows für das Management des Kundenlebenszyklus (com.snc.l2c_custom_flows)	Stellt Workflows bereit, um die Lebenszyklen von verkauften Produkten und Installationsbasiselementen zu verwalten.

Er erstellt Verträge und Berechtigungen mithilfe von Workflows

Nachdem ein Produktangebot vom Kunden ausgewählt und das Produkt an den Kunden verkauft wurde, erstellt dieser Workflow Verträge und Berechtigungen basierend auf den Services, die diesem verkauften Produkt zugeordnet sind, und auf den zusätzlichen Services, die der Kunde erworben hat.

Es gibt die Produktangebotsszenarien und ihre Konfigurationen.

Angebotstypen und Workflows

Angebotstypen	Beschreibung
Angebote für Berechtigungen	Der Workflow erstellt Berechtigungsdatensätze für solche Angebote. Diese Berechtigungen können mit vorhandenen verkauften Produkten,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Angebotstypen und Workflows (Fortsetzung)

Angebotstypen	Beschreibung
	Installationsbasiselementen, Produktbestandsdatensätzen oder dem Kunden verknüpft werden.
Angebote für Services (Vertragspositionen)	Der Workflow ermöglicht die automatische Erstellung eines Servicevertrags, von Servicevertragspositionen und der Berechtigungen für diese Vertragspositionen.
Implizite Angebote	Implizite Berechtigungen und Servicevertragspositionen werden in Auftragspositionen nicht angezeigt. Diese Angebote können als implizit markiert werden, wenn sie bei der Erfassung des Auftrags nicht konfiguriert werden müssen und als Teil eines Pakets verfügbar sind. Diese Berechtigungen und Servicevertragspositionen werden automatisch als Teil dieses Workflows erstellt.

Erstellen eines Vertrags aus einem Auftrag

Für jede Bestellung mit mehreren Produktangeboten wird ein einzelner Vertrag mit mehreren Vertragspositionen erstellt. Sie können einem vorhandenen Vertrag mehrere Produktangebote aus einem Auftrag hinzufügen. Um einem vorhandenen Vertrag ein Produktangebot hinzuzufügen, fügen Sie die Vertragsreferenz im Feld Vorhandener **Vertrag** der Bestellposition hinzu. Im Rahmen der Auftragsverarbeitung wird für jede Auftragsposition ein verkauftes Produkt generiert.

Es werden Verträge aus Produktbestandsdatensätzen erstellt

Wenn die Systemeigenschaft sn_ind_tmt_orm.enable_prod_invt_for_order_management auf „true“ festgelegt ist, erstellen Auftragserfüllungs-Workflows Produktbestände basierend auf Kundenbestellungen, Produktangeboten und Spezifikationen. Bei der Erstellung eines Produktbestands werden Vertragspositionen und Berechtigungen erstellt. Wenn der Status eines Produktbestands geändert wird, werden die zugehörigen Vertragspositionen und Berechtigungen synchronisiert. Weitere Informationen finden Sie unter Produktbestandskonfigurationen. Produktbestandsdatensätze lösen Aktualisierungen von Verträgen und Berechtigungen unter den folgenden Bedingungen aus:

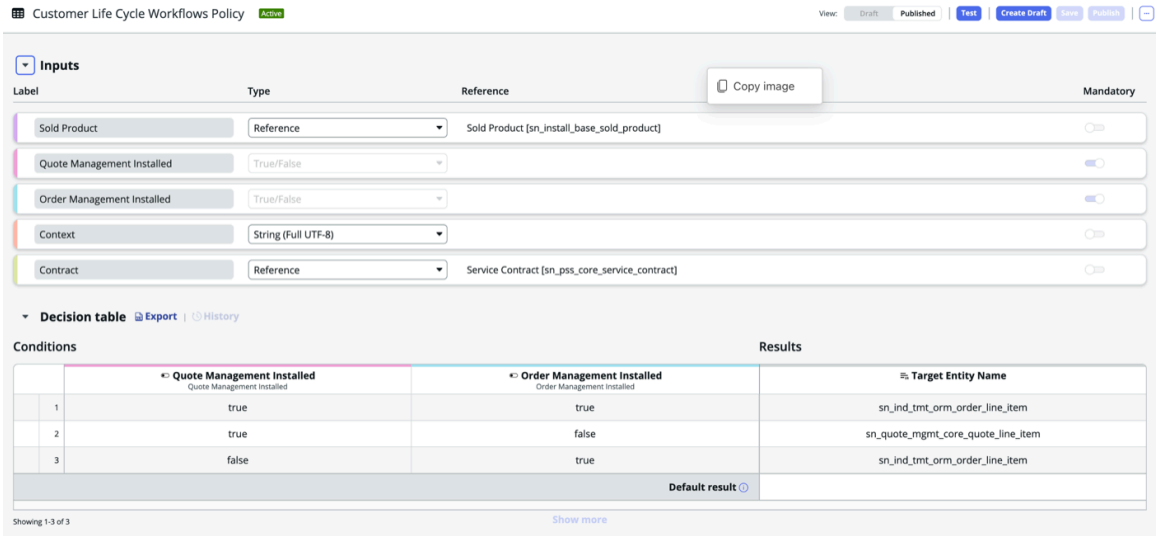
- Flow für Telekommunikationsauftragsposition verarbeiten: Der ADD-Flow erstellt Vertrags- und Berechtigungsdatensätze aus dem Produktbestand. Der Flow MODIFY aktualisiert den Status der Vertragspositionen und Berechtigungen.
- Telekommunikations-Flow „Top-Domäne“ nachverarbeiten: Der MODIFY-Flow aktualisiert die Status, Felder und Merkmale für Vertragspositionen und Berechtigungen.
- Product Inventory Operations-Datensatz: Je nach geplantem Datum und Uhrzeit werden die Vertragspositionen und Berechtigungen durch die Flows DISCONNECT, RESUME und SUSPEND abgebrochen, aktiviert oder ausgesetzt.

Konfigurieren der Richtlinienentscheidungstabelle für Kundenlebenszyklus-Workflows

Die Richtlinien-Entscheidungstabelle für Workflows des Kundenlebenszyklus entscheidet über die Zielentität bei der Verlängerung und Änderung von Serviceverträgen, Servicevertragspositionen und Berechtigungen. Basierend auf dieser Entscheidungstabelle können Benutzer ein Angebot oder einen Auftrag erstellen, während sie einen Servicevertrag, eine Servicevertragsposition oder eine Berechtigung verlängern oder ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle für Richtlinienentscheidungs-Workflows des Kundenlebenszyklus



Sie können Regeln basierend auf den fünf verfügbaren Eingabeparametern konfigurieren, um beim Verlängern und Ändern von Verträgen Angebote zu erstellen. Wählen Sie für den Namen der Zielentität den Wert sn_ind_tmt_orm_order_line_item aus, um einen Auftrag zu erstellen. Wählen Sie für den Zielentitätsname den Wert sn_quote_mgmt_core_quote_line_item aus, um ein Angebot zu erstellen. Wenn der Benutzer ein Angebot auswählt, wird das Angebot genehmigt, und der Status ändert sich in **Abgeschlossen**, um einen Auftrag zu erstellen. Stellen Sie sicher, dass die Plugins „Auftragsmanagement“ (com.sn_ind_tmt_orm) und „Angebotsmanagement“ (sn_quote_mgmt) installiert sind, um die Auswahl der Zielentität für Verlängerungs- und Änderungs-Workflows zu ermöglichen. Mit beiden Plugins können Anwender ein Angebot oder einen Auftrag erstellen, während sie einen Servicevertrag, eine Servicevertragsposition oder eine Berechtigung verlängern oder ändern.

Die Anwendung Kundenverträge und Berechtigungen wird eingerichtet

Konfigurieren Sie die Funktionen und Komponenten von Kundenverträge und Berechtigungen, um Ihren Kunden eine nahtlose End-to-End-Service-Experience zu ermöglichen, einschließlich Kundenservices.

Als Benutzer mit der Administratorrolle können Sie die Anwendung Kundenverträge und Berechtigungen so einrichten, dass Benutzer Berechtigungen und Serviceverträge für Benutzer erstellen können.

Aufgabe	Beschreibung
Erstellen Sie ein Merkmal	Erstellen Sie ein Merkmal, das einer Berechtigung hinzugefügt wird. Ein Merkmal bezieht sich auf die spezifischen Attribute oder Eigenschaften, die die Berechtigung definieren.
Create a user	Fügen Sie Ihrer -Instanz einen Benutzer hinzu, damit er sich anmelden und die festgelegten Anwendungsfunktionen verwenden kann. Nachdem Sie den Benutzer hinzugefügt haben, machen Sie ihn zum Genehmiger für die Überprüfung von Serviceverträgen.
Assign a role to a user	Weisen Sie Anwendern Rollen zu. Verwenden Sie diese Funktion, um einem neu hinzugefügten Anwender die Rolle sn_customerservice_manager (ManagerCSM) zu gewähren und ihn zu autorisieren, ein fundiertes Urteil zur Überprüfung eines Servicevertrags zu fällen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Beschreibung
Kunden-Accounts erstellen **Hinweis:** Um die Serviceverträge im Formular „Accounts“ anzuzeigen, entfernen Sie die vertragsbezogenen Listen, und konfigurieren Sie die zugehörige Liste Serviceverträge.	Erstellt ein Konto und ordnet es einem Servicevertrag zu.
Verbraucherdatensätze erstellen	Erstellen Sie einen Verbraucherdatensatz in Kundenservice-Management. Ein Verbraucher kann einem Servicevertrag in der Anwendung Kundenverträge und Berechtigungen zugeordnet werden.
Verkaufte Produkte erstellen	Erstellen Sie einen Datensatz für ein Produkt, das an ein Konto oder einen Verbraucher verkauft wird. Ein verkauftes Produkt kann mehreren Verträgen zugeordnet sein.
Installationsbasiselemente erstellen	Erstellen Sie einen Datensatz für ein Installationsbasiselement, das an ein Konto oder einen Verbraucher verkauft wird. Ein Installationsbasiselement kann mehreren Verträgen zugeordnet sein.

Erstellen Sie ein Merkmal

Erstellen Sie ein Merkmal, das mit einer Berechtigung oder einer Servicevertragsposition verknüpft werden kann.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Merkmal wird verwendet, um die Serviceabdeckung zu definieren, die Kunden bereitgestellt wird. Diese Merkmale können den Umfang des Service, den Zeitraum und Einschränkungen oder Ausschlüsse wie den geografischen Standort und andere Attribute umfassen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog-Management** > **Merkmale** > **Merkmale**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Merkmalsformular

Feld	Beschreibung
Name	Der Name des Merkmals für die Berechtigung.
Eingabetyp	Der Eingabetyp für den Abdeckungswert im Zusammenhang mit diesem Merkmal. Zum Beispiel Auswahl und CheckBox.
Beschreibung	Die kurze Übersicht über das Berechtigungsmerkmal.

4. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vertriebs- und Auftragsmanagement-Workflows

Erstellen Sie die Vertriebs- und Auftragsmanagement-Workflows für ein Produkt und einen Service über Entitätskonfigurationen und -zuordnungen. Durch die Erstellung dieses Workflows kann Ihr Unternehmen nach Abschluss eines Verkaufs Lukrite Geschäftsmöglichkeiten, Kunden-Leads sowie die Anforderungen in Bezug auf Abrechnung, Support und Wartung analysieren.

Übersicht über Workflows

Ein Produkt durchläuft mehrere Phasen und Workflows, vom Zeitpunkt der Identifizierung des Produkts bis zum Zeitpunkt des Kaufs durch den Kunden. Der Workflow umfasst die Erstellung eines Angebots für ein Produkt oder Services, die Erstellung von Aufträgen, die verkauften Produkte, die Installationsbasiselemente sowie die Verträge und Berechtigungen.

Wenn Sie Administrator sind, erstellen Sie die Workflows für Ihre Organisation und konfigurieren die Metadaten für Ihre verschiedenen Lead-to-Cash-Entitäten, indem Sie die grundlegende Anwendung Lead-to-Cash Core (com.snc.l2c_core) aktivieren. Mit dem Plugin „Lead-to-Cash Core“ (com.snc.l2c_core) können Sie die Workflows verfassen, die Ihre Organisation für den Lebenszyklus eines verkauften Produkts verwaltet. Beispielsweise wählen Sie im Formular „Lead-to-Cash – Entitätenzuordnung“ in Now Platform® die Entität des verkauften Produkts als Quellentität und den Auftrag als Zielentität aus. Anschließend ordnen Sie diese Entitäten und Konfigurationen zu, um eine Quelle für den Ziel-Flow zu erstellen, bei dem es sich um einen verkauften Produkt-zu-Bestell-Flow handelt. Diese Zuordnung bietet Ihren Anwendern eine einheitliche Workflow-Experience für die verschiedenen Entitäten.

Hinweis:
Eine Entität wird als eine Sammlung von Tabellen definiert, die Informationen zu einem Auftrag enthalten. Die Informationen können aus mehreren Tabellen stammen.

Entitätskonfigurationen

Sie können die Definition einer Lead-to-Cash-Entität konfigurieren, indem Sie im Formular „Lead-to-Cash-Entität“ einen Namen und eine Konfigurations-ID definieren. Die Definition erzeugt einen hin und her gerichteten Informationsfluss zwischen den verschiedenen Entitäten.

Informationen zum Erstellen von Entitätskonfigurationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Entitätskonfiguration. Informationen zum Erstellen von Entitätszuordnungen finden Sie unter Erstellen Sie eine Entitätszuordnung.

Neukonfiguration

Sie können einen Auftrag oder ein Angebot im Status **Entwurf** neu konfigurieren, um Anpassungen in der Konfigurator-UI vorzunehmen. Nach Abschluss der Konfiguration werden auch alle Auftragspositionselemente aktualisiert, die dem Auftrag zugeordnet sind. Weitere Informationen zur Neukonfiguration finden Sie unter LeadtoCashCore - Scoped.

Entitätskonfiguration und -zuordnung

Verwenden Sie die Tabellen und Formulare für die Entitätskonfiguration, um eine Entität zu konfigurieren und zuzuordnen, die eine Struktur definiert und die Daten von der Quellentität an die Zielentität überträgt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zuordnung und Konfiguration

Erstellen Sie die Konfigurationen und Zuordnungen für die Entitäten mithilfe der Entitätskonfigurationstabellen.

Entitätskonfigurationstabellen

Die Entitätskonfigurationstabellen enthalten die Informationen für die Felder im Entitätskonfigurationsformular.

Entitätskonfigurationstabellen

Tabelle	Name	Beschreibung
Lead-to-Cash – Entität	sn_l2c_core_entity	Definiert und verwaltet die Lead-to-Cash-Entitäten.
Lead-to-Cash – Entitätsdefinition	sn_l2c_core_entity_definition	Definiert und verwaltet die Definitionen, die den Lead-to-Cash-Entitäten zugeordnet sind.
Lead-to-Cash – Entitätsattribut	sn_l2c_core_entity_attribute	Definiert und verwaltet die Attribute, die den Lead-to-Cash-Entitäten zugeordnet sind. Die Lead-to-Cash-Attribute basieren auf den Definitionen, die für die Entitäten festgelegt sind.

Jedes Feld im Entitätskonfigurationsformular sammelt die Informationen aus einer Entitätskonfigurationstabelle. Die folgende Tabelle enthält die Informationen zu den Feldern, ihre Beschreibungen und die Entitätstabellen, aus denen die Daten gefüllt werden.

Hinweis:
Die Entitätsdefinition für Lead-to-Cash und die Entitätsattribute für Lead-to-Cash sind zugehörige Listen im Formular „Entitätskonfiguration“.

Formular „Entitätskonfiguration“.

Tabelle	Feld	Beschreibung
Lead-to-Cash – Entität	Name	Name der Lead-to-Cash-Entität.
Lead-to-Cash – Entität	Konfig.-ID	Eindeutige Konfigurations-ID für die Entität.
Lead-to-Cash – Entität	Aktiv	Status der Entität, ob aktiv oder inaktiv für die Konfiguration.
Lead-to-Cash – Entitätsdefinition	Entität	Verweis auf die Lead-to-Cash-Entitätsdefinition.
Lead-to-Cash – Entitätsdefinition	Typ	Typ der Entitätsdefinition.
Lead-to-Cash – Entitätsdefinition	Tabelle	Tabelle, die einer Lead-to-Cash-Entität zugeordnet ist.
Lead-to-Cash – Entitätsdefinition	Bezeichnung	Bezeichnung für die Entitätsdefinition.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Entitätskonfiguration“. (Fortsetzung)

Tabelle	Feld	Beschreibung
Lead-to-Cash – Entitätsdefinition	Übergeordnete Definition	Übergeordnetes Element der aktuellen Entitätsdefinition.
Lead-to-Cash – Entitätsdefinition	Beziehungsfeld	Abfragefeld, das dem Definitionsdatensatz der übergeordneten Entität zugeordnet ist.
Lead-to-Cash – Entitätsdefinition	Übergeordnetes Feld	Abfragefeld, das dem aktuellen Entitätsdefinitionsdatensatz zugeordnet ist.
Lead-to-Cash – Entitätsdefinition	Geerbte übergeordnete Definition	Übergeordnete Definition, die auch von der aktuellen Entitätsdefinition verwendet wird. **Hinweis:** Damit der aktuelle Entitätsdefinitionsdatensatz der gleichen Definition folgt, die dem übergeordneten Datensatz zugeordnet ist, wählen Sie **Übergeordnete Definition erben**aus.
Lead-to-Cash – Entitätsdefinition	Reihenfolge	Numerische Reihenfolge zur Verarbeitung und Visualisierung der Hierarchie von Konfigurationen.
Lead-to-Cash – Entitätsattribut	Feld	Name des Felds.
Lead-to-Cash – Entitätsattribut	Entität	Verweis auf das Entitätsattribut für Lead-to-Cash.
Lead-to-Cash – Entitätsattribut	Tabelle	Tabelle, die dem Lead-to-Cash-Attribut zugeordnet ist.
Lead-to-Cash – Entitätsattribut	Key	Eindeutiger Schlüssel für das Entitätsattribut.
Lead-to-Cash – Entitätsattribut	Erweitert	Option für erweiterte Konfigurationen. **Hinweis:** Um das Skript entsprechend Ihren Anforderungen zu ändern, wählen Sie **Erweitert**.
Lead-to-Cash – Entitätsattribut	Skript	Skript für die erweiterten Attribute

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entitätszuordnungen

Mit Entitätszuordnungen können Sie die Quell- und Zieltabellen zuordnen, um die Daten zwischen den Entitäten zu übertragen, die von den verfügbaren Entitätskonfigurationen abhängen. Die Entitätszuordnungstabellen stellen die Informationen für die Felder in den Entitätszuordnungsformularen bereit.

Entitätszuordnungstabelle

Tabelle	Name	Beschreibung
Lead-to-Cash – Entitätszuordnung	sn_l2c_core_entity_mapping	Definiert und ordnet die Entitätszuordnungen für Lead-to-Cash zu.
Lead-to-Cash – Entitätstabellenzuordnung	sn_l2c_core_entity_table_mapping	Definiert und verwaltet die Zuordnungen für die verschiedenen Tabellen, die den Lead-to-Cash-Entitäten zugeordnet sind.
Lead-to-Cash – Entitätsattributzuordnung	sn_l2c_core_entity_attribute_mapping	Definiert und verwaltet die Attribute und ihre Zuordnungen mit der entsprechenden Lead-to-Cash-Entität.

Mit dem Formular „Entitätszuordnung“ können Sie die Entitäten den entsprechenden Tabellen und Attributen zuordnen.

Hinweis:
Die Entitätstabellenzuordnung Lead-to-Cash und die Entitätsattributzuordnung Lead-to-Cash sind zugehörige Listen im Formular „Entitätszuordnung“.

Formular „Entitätszuordnung“.

Tabelle	Feld	Beschreibung
Lead-to-Cash – Entitätszuordnung	Zuordnungsname	Name der Feldzuordnung.
Lead-to-Cash – Entitätszuordnung	Zuordnungskonfigurations-ID	Eindeutige ID für die Zuordnung.
Lead-to-Cash – Entitätszuordnung	Quellenentität	Quellentität im Zuordnungsprozess.
Lead-to-Cash – Entitätszuordnung	Zielentität	Zielentität im Zuordnungsprozess.
Lead-to-Cash – Entitätszuordnung	Aktiv	Status der Zielentität, ob für die Zuordnung aktiv oder nicht.
Lead-to-Cash – Entitätstabellenzuordnung	Quellentitätstabelle	Tabelle, die der Quellenentität zugeordnet ist.
Lead-to-Cash – Entitätstabellenzuordnung	Zielentitätstabelle	Tabelle, die der Zielentität zugeordnet ist.
Lead-to-Cash – Entitätstabellenzuordnung	Bedingung verwenden	Für die Zuordnung erforderliche Bedingungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Entitätszuordnung“. (Fortsetzung)

Tabelle	Feld	Beschreibung
		Hinweis: Um bestimmte Zuordnungsbedingungen festzulegen, wählen Sie **Bedingung verwenden**aus.
Lead-to-Cash – Entitätstabellenzuordnung	Bedingung	Bedingungen für die Zuordnung von Tabellen aus der Quellentität zur Zielentität.
Lead-to-Cash – Entitätstabellenzuordnung	Aktiv	Status der Quellentität, ob für die Zuordnung aktiv oder nicht.
Lead-to-Cash – Entitätstabellenzuordnung	Reihenfolge	Numerische Priorität für die Zuordnung.
Lead-to-Cash – Entitätsattributzuordnung	Entitätstabellenzuordnung	Verweis auf die Zuordnung der Lead-to-Cash-Entitätstabelle.
Lead-to-Cash – Entitätsattributzuordnung	Quellenattribut	Attribut, das der Quellenentität zugeordnet ist.
Lead-to-Cash – Entitätsattributzuordnung	Zielattribut	Attribut, das der Zielentität zugeordnet ist.
Lead-to-Cash – Entitätsattributzuordnung	Erweitert	Option für erweiterte Zuordnung. **Hinweis:** Um das Skript entsprechend Ihren Anforderungen zu ändern, wählen Sie **Erweitert**.
Lead-to-Cash – Entitätsattributzuordnung	Skript	Skript zum Anpassen der Zuordnungen.

Erstellen Sie eine Entitätskonfiguration

Erstellen Sie eine Entitätskonfiguration, um einen Workflow zwischen zwei Entitäten zu erstellen, damit Sie ihre vorhandenen Konfigurationen aktualisieren und Aktionen wie das Anhalten, Fortsetzen oder Trennen eines verkauften Produkts ausführen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Führen Sie zu Bargeld** > **Entitätskonfigurationen**.
2. Erstellen Sie im Formular „Lead-to-Cash – Entitäten“ eine Entität, indem Sie **Neu**auswählen.
3. Geben Sie im Formular im Feld **Name** den Entitätsnamen und im Feld **Konfig.-ID** die Entitäts-ID ein.

   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Entitätskonfiguration und -zuordnung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Absenden**.
   Sie haben eine Entitätskonfiguration erstellt. Sie müssen jetzt Lead-to-Cash – Entitätsdefinitionen und Attribute erstellen.
5. Erstellen Sie im Formular „Lead-to-Cash-Entität“ in der zugehörigen Liste „Lead-to-Cash – Entitätsdefinitionen“ eine Entitätsdefinition, indem Sie **Neu**auswählen.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Entitätskonfiguration und -zuordnung.
7. Wählen Sie **Absenden**.
8. Erstellen Sie im Formular „Lead-to-Cash-Entität“ in der zugehörigen Liste „Lead-to-Cash – Entitätsattribute“ ein Entitätsattribut, indem Sie **Neu**auswählen.
9. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Entitätskonfiguration und -zuordnung.
10. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse

Sie haben eine Entitätskonfiguration erstellt und deren Definition und Attribute definiert. Sie müssen jetzt eine anwenderdefinierte Entitätszuordnung erstellen. Informationen zum Erstellen einer Zuordnung finden Sie unter Erstellen Sie eine Entitätszuordnung.

Erstellen Sie eine Entitätszuordnung

Erstellen Sie eine Entitätszuordnung, um einen Workflow zwischen zwei Entitäten zu erstellen, damit Sie ihre vorhandenen Konfigurationen aktualisieren und eine Reihe von deklarativen Aktionen ausführen können, z. B. ein verkauftes Produkt anhalten, fortsetzen oder trennen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Lead-to-Cash** > **Entitätszuordnungen**.
2. Erstellen Sie im Formular „Lead-to-Cash – Entitätszuordnungen“ eine Zuordnung, indem Sie **Neu**auswählen.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Entitätskonfiguration und -zuordnung.
4. Wählen Sie **Absenden**.
   Sie haben eine Entitätszuordnung erstellt. Sie müssen jetzt eine Entitätstabellenzuordnung und eine Entitätsattributzuordnung erstellen.
5. Erstellen Sie im Formular „Lead-to-Cash – Entitätszuordnung“ in der zugehörigen Liste „Lead-to-Cash – Entitätstabellenzuordnungen“ eine Entitätstabellenzuordnung, indem Sie **Neu**auswählen.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Entitätskonfiguration und -zuordnung.
7. Wählen Sie **Absenden**.
8. Erstellen Sie im Formular „Lead-to-Cash – Entitätszuordnung“ in der zugehörigen Liste „Lead-to-Cash – Entitätstabellenzuordnungen“ eine Attributzuordnung, indem Sie **Neu**auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Entitätskonfiguration und -zuordnung.

10. Wählen Sie **Absenden** aus.

Erstellen Sie Vertriebs- und Auftragsmanagement-Workflows

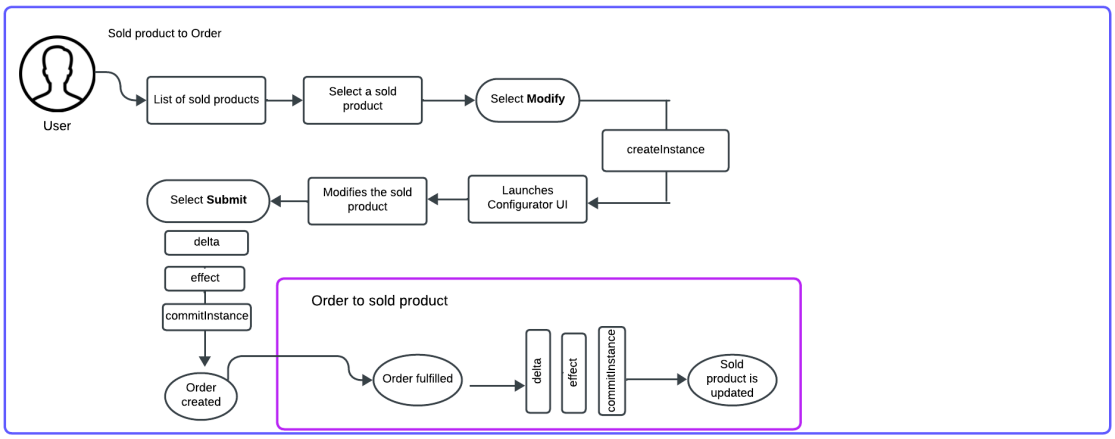
Verfassen und erstellen Sie Workflows, und verschieben Sie Daten zwischen verschiedenen Phasen eines Workflows mithilfe der Workflows für Vertriebs- und Auftragsmanagement.

Übersicht über APIs und Workflows

Verwenden Sie die Lead-to-Cash-Core-APIs wie „Instanz erstellen“, „Delta“, „Auswirkung“ und „Commit-Instanz“, um Daten von Leads zu Verkaufschancen zu Angeboten und weiter zu verschieben, bis ein Verkauf abgeschlossen ist. Die APIs bieten auch Richtlinien zum Verschieben, Hinzufügen, Ändern, Aussetzen, Die Flows zum Fortsetzen und Trennen der Verbindung für verkaufte Produkte können ausgeführt werden. Weitere Informationen zu den APIs finden Sie unter LeadtoCashCore - Scoped .

Workflows

Die Vertriebs- und Auftragsmanagement-APIs ermöglichen unterschiedliche Workflows. Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel dafür, wie ein verkauftes Produkt geändert werden kann, um einen Change-Auftrag zu erstellen.



Wählen Sie ein verkauftes Produkt aus, und ändern Sie es. Dadurch wird die Konfigurator-UI gestartet und ein Auftrag erstellt. Dies geschieht mithilfe der Lead-to-Cash-Core-APIs. Die APIs bilden die Grundlage, auf der mehrere Flows erstellt und geändert werden. Weitere Informationen zu den vorhandenen APIs finden Sie unter LeadtoCashCore - Scoped .

Anforderungs-Tracker für Vertriebs- und Auftragsmanagement

Überwachen Sie den Status von Workflows im Vertriebs- und Auftragsmanagement, und ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern die Nachverfolgung des Status synchroner und asynchroner Flows.

Tabelle der eingehenden Warteschlange

Fügen Sie der geänderten Tabelle der eingehenden Warteschlangen [sn_tmt_core_inbound_queue] einen Datensatz hinzu.

Die folgenden Felder wurden hinzugefügt, um die eingehende Warteschlangentabelle zu verbessern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Angeforderter Flow
- Account
- Kontakt
- Verbraucher
- Antwortnutzlast
- Quelldatensatz-IDs
- Status
- Im Hintergrund ausführen
- Initiiert von
- Domäne

Felder und Beschreibungen der Tabelle „Eingehende Warteschlange“.

Felder	Beschreibung	Feldtyp
Angeforderter Flow	Der Verweis auf die Zuordnung der Lead-to-Cash-Entität, z. B. Zuordnung von verkauftem Produkt zu Bestellung.	Referenz: sn_l2c_core_entity_mapping
Im Hintergrund ausführen	Bestimmt, ob der Flow synchron oder asynchron ist	Wahr/Falsch Standardwert: True
Ressource	Der Name des Flows, der den Datensatz in der Tabelle „Eingehende Warteschlange“ erstellt.	Zeichenfolge
Quelldatensatz-IDs	Vom System generierte ID der Quelldatensätze.	Liste
Quelltabelle	Primäre Lead-to-Cash-Entitätstabelle, für die die Anforderung ausgelöst wird.	Tabellenname
Datensatz-ID	Vom System generierte ID des Zieldatensatzes.	Zeichenfolge
Referenztabelle	Name der Zielentitätstabelle für die Anforderung.	Tabellenname
Nutzlast	Anforderung als Eingabe zum Auslösen des Flows erhalten.	Zeichenfolge
Antwortnutzlast	Antwort auf die Anforderung, die das Ergebnis des Flow enthält und die Aktion auf Datensatzebene sowie den Transaktionsstatus erfasst.	JSON
Status	Aktueller Status der Transaktion.	Zeichenfolge (Auswahl)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder und Beschreibungen der Tabelle „Eingehende Warteschlange“. (Fortsetzung)

Felder	Beschreibung	Feldtyp
		Neu, In Bearbeitung, Abgeschlossen, Fehler
Status	Der Status des Abschlusses des Flows, z. B. Erfolg, teilweiser Erfolg, Fehler	Zeichenfolge (Auswahl) Teilweiser Erfolg, Fehler
Fehlermeldung	Fehlermeldung, die für eine Ausnahme zurückgegeben wird.	Zeichenfolge
Account	Der Account, der dem Quell- oder Zieldatensatz zugeordnet ist.	Referenz: Customer_Account
Kontakt	Der dem Quell- oder Zieldatensatz zugeordnete Kontakt	Referenz: Customer_contact
Verbraucher	Der Verbraucher, der dem Quell- oder Zieldatensatz zugeordnet ist.	Referenz: csm_consumer
Initiiert von	Die Anwender-ID aus der aktuellen Anwendersitzung.	Referenz: sys_user
Domäne	Der aktuelle Domänenbereich des Datensatzes, z. B. global	Domänen-ID

Hinweis:
Die Felder **„requested_flow“** und **„Response_payload“** sind für Service Desk-Mitarbeiter nicht sichtbar.

Verwenden Sie den **angeforderten -Flow** <is not empty> um Datensätze mithilfe der Lead-to-Cash-Core-APIs herauszufiltern. Die Tabelle „Eingehende Warteschlange“ [sn_tmt_core_inbound_queue] enthält den Status und andere Detailinformationen zur Anforderung. Beispiel: Beim Erstellen eines Auftrags über einen Angebotsdatensatz wird eine Bestätigungsmeldung mit der Auftragskopfnummer und einem Link zum Überprüfen des Anforderungsstatus angezeigt.

Wählen Sie die Links in der Bestätigungsnachricht aus, um den Status des Datensatzes **„Eingehende Warteschlange“** und andere Detailinformationen zur Anforderung anzuzeigen.

Sicherheitsrollen

Sicherheitsrollen und Zugriffsrechte für die Tabelle „Eingehende Warteschlange“.

Rolle	Berechtigung
Administrator der eingehenden Warteschlange [sn_tmt_core.inbound_queue_admin]	Dieser Anwender kann Aktionen für Anforderungen in der eingehenden Warteschlangentabelle erstellen, lesen und aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sicherheitsrollen und Zugriffsrechte für die Tabelle „Eingehende Warteschlange“. (Fortsetzung)

Rolle	Berechtigung
	Hinweis: Bei Anforderungen für das Vertriebs- und Auftragsmanagement hat der Benutzer keinen Zugriff auf das Feld **„requested_flow“**.
Eingehende Warteschlangen – Anwender erstellen [sn_tmt_core.inbound_queue_create_user]	Dieser Anwender kann nur den Lesevorgang für Vertriebs- und Auftragsmanagementanforderungen in der eingehenden Warteschlangentabelle ausführen. **Hinweis:** Bei Anforderungen für das Vertriebs- und Auftragsmanagement hat der Anwender keinen Zugriff auf die Felder **response_payload**, **payload**oder **Requested_flow**.
Eingehende Warteschlangen – Schreibanwender [sn_tmt_core.inbound_queue_writer]	Dieser Anwender kann nur den Lesevorgang für Vertriebs- und Auftragsmanagementanforderungen in der eingehenden Warteschlangentabelle ausführen. **Hinweis:** Bei Anforderungen für das Vertriebs- und Auftragsmanagement hat der Anwender keinen Zugriff auf die Felder **response_payload**, **payload**oder **Requested_flow**.
Lesebenutzer für eingehende Warteschlange [sn_tmt_core.inbound_queue_read]	Dieser Anwender kann die Lesevorgänge für alle Anforderungen im Zusammenhang mit Vertriebs- und Auftragsmanagement-Anforderungen ausführen. **Hinweis:** Bei Anforderungen für das Vertriebs- und Auftragsmanagement hat der Anwender keinen Zugriff auf die Felder **response_payload**, **payload**oder **Requested_flow**.

Archivierungsrichtlinien

Archivieren Sie die Datensätze in der Tabelle „Eingehende Warteschlange“, und bestimmen Sie, wann die Datensätze in der Tabelle nach einer bestimmten Anzahl von Tagen bereinigt werden sollen. Sie können unterschiedliche Aufbewahrungsfristen für erfolgreiche und fehlgeschlagene Anforderungen implementieren.

Archivierungsregel	Zeitraum
Erfolgreiche Anforderungen	10 Tage
Fehlgeschlagene Anforderungen	30 Tage

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenmodelle

Erstellen Sie strukturierte und flexible Datenmodelle, um den Bedarf in verschiedenen Branchen darzustellen.

Service- und Datenmodelle einrichten

Aufgabe	Beschreibung
Servicemodell-Grundlagen konfigurieren	Erstellen Sie grundlegende Datenmodelle, z. B. Serviceorganisationen, interne und externe Geschäftsstandorte und Haushalte.
Customer Data Models for B2B2C konfigurieren	Konfigurieren Sie das Business-to-Business-to-Consumer-Modell (B2B2C), damit Geschäftskunden ihre Endverbraucher unterstützen können, indem Sie Fälle erstellen und die Services für Produkte und Services nachverfolgen, die Verbraucher verwenden.

Servicemodell-Grundlagen konfigurieren

Konfigurieren Sie die Funktion Servicemodell-Grundlagen, um ein grundlegendes Datenmodell-Framework zu aktivieren. Mit Hilfe dieses Frameworks können Sie strukturierte und flexible Datenmodelle erstellen, die Ihren Geschäftsanforderungen entsprechen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Servicemodell-Grundlagen bietet das Core Framework und Anleitungen zum Erstellen und Modellieren von Entitäten, die an der Kundenservice-Wertschöpfungskette beteiligt sind. Dieses Framework führt neue Entitäten ein, z. B. Serviceorganisationen, interne und externe Geschäftsstandorte und Haushalte. Außerdem werden Rollen und Beziehungen eingeführt, die Flexibilität und Kontrolle beim Gewähren von Zugriff auf Kundenfälle und -informationen bieten.

Mit den Servicemodell-Grundlagen -Plugins können Sie Folgendes unterstützen:

- Interne Geschäftsstandorte und Mitarbeiter
- Externe Geschäftsstandorte und Mitarbeiter
- Haushalte und Haushaltsmitglieder

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter Servicemodell-Grundlagen – Übersicht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Erste Schritte“ von Guided Setup auf **Erste Schritte**.
3. Zeigen Sie in der Kategorie Servicemodell-Grundlagen die Liste der Aufgaben zum Konfigurieren der Funktion an.

Konfigurationsaufgaben der Kundenzentrale

Aufgabe	Beschreibung
Plugins aktivieren	Aktivieren Sie die Plugins:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Beschreibung
	○ Business Location (com.snc.business_location) ○ Customer Service Household (com.snc.household)
Abfrageregeln aktivieren	Aktivieren Sie die Abfrageregeln, indem Sie den Wert der Systemeigenschaft [sn_cs_queryrules.use_query_rules] auf **true** setzen.
Formulare und Listen konfigurieren	Konfigurieren Sie Formulare, um die Felder und zugehörigen Listen hinzuzufügen, die Geschäftsstandort- und Haushaltsmodelle unterstützen.
Verantwortlichkeiten zuweisen	Weisen Sie dem Mitglied der Serviceorganisation (SO) mithilfe des Verantwortlichkeitsdatenmodells Verantwortlichkeiten zu.
Rollen zuweisen	Rollen bestimmen den Zugriff auf Funktionen, Fähigkeiten und Daten. Die Plugins Servicemodell-Grundlagen fügen Rollen hinzu, die Sie internen und externen Anwendern in Ihrer Organisation zuweisen können.
Beziehungen erstellen	Verwenden Sie Beziehungen, um internen und externen Benutzern zusätzlichen Zugriff auf Kundendaten zu ermöglichen. Beziehungen basieren auf Verantwortlichkeitsdefinitionen. Beim Erstellen einer Beziehung wählen Sie die an der Beziehung beteiligten Benutzer und die Verantwortung aus, die ein Benutzer im Namen eines anderen übernimmt. Die Plugins Servicemodell-Grundlagen stellen sowohl Beziehungen als auch Zuständigkeitsdefinitionen bereit, mit denen Sie Beziehungen zwischen Benutzern erstellen können.

4. Zum Ausführen einer Aufgabe klicken Sie auf **Konfigurieren**.

   Diese Schaltfläche öffnet die Seite in Ihrer Instanz, auf der die Konfiguration abgeschlossen wird.

Servicemodell-Grundlagen – Übersicht

Servicemodell-Grundlagen bieten ein Framework, mit dem Kunden strukturierte und flexible Datenmodelle erstellen können, die ihre Geschäftsanforderungen widerspiegeln.

Das Servicemodell-Grundlagen -Framework erweitert das Datenmodell Kundenservice-Management einschließlich des Installationsbasismodells. Es bietet die erforderliche Flexibilität und Sicherheit, um wirtschaftliche Organisationen in Bezug auf interne und externe Standorte, Haushalte, Kunden, Verbraucher und die Beziehungen zwischen diesen Entitäten zu unterstützen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie das -Framework Servicemodell-Grundlagen, um die Struktur der Serviceorganisation zu modellieren, die an der Unterstützung Ihrer Endkunden beteiligt ist. Mit diesem Framework können Sie:

- Eine Service-Organisationsstruktur erstellen, die sowohl interne als auch externe Geschäftsstandorte umfasst.
- Kundenservice-Mitarbeitern Geschäftsstandorte zuweisen und Zugriff auf die Fälle und Kundeninformationen in der jeweiligen Standorthierarchie gewähren.
- Beziehungen zwischen Service Desk-Mitarbeitern und bestimmten Kunden einrichten, damit Service Desk-Mitarbeiter Fälle und Informationen für diese Kunden verwalten können
- Beziehungen zwischen Verbrauchern herstellen, einschließlich Verbrauchern, die Mitglieder desselben Haushalts sind.

Entitäten, die in enthalten sind Servicemodell-Grundlagen

Die Funktion Servicemodell-Grundlagen enthält die folgenden Entitäten.

Entitäten der Branchendatenmodelle

Entität	Definition	Beispiele
Serviceorganisationen	Die internen und externen Entitäten, die an der Bereitstellung eines Service für Kunden beteiligt sind. Eine Serviceorganisation stellt das Basis-Framework bereit, das die Kundenservice-Wertschöpfungskette unterstützt. Dies umfasst interne und externe Serviceorganisationen. Sie können die Serviceorganisation nach Bedarf erweitern, um neue Entitäten zu erstellen.	• Finanzdienstleistungsunternehmen mit mehreren Niederlassungen • Automobilhersteller mit mehreren Autohändlern • Regierungsbehörden mit mehreren Bürostandorten
Interne Geschäftsstandorte	Die internen Entitäten, die zu einer Serviceorganisation gehören und an der Bereitstellung von Waren und Services beteiligt sind.	• Läden • Zweige • Zentren
Externe Geschäftsstandorte	Die externen Entitäten, die zu einer Serviceorganisation gehören und an der Bereitstellung von Waren und Services beteiligt sind.	• Franchises • Handelsunternehmen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entitäten der Branchendatenmodelle (Fortsetzung)

Entität	Definition	Beispiele
Kunden (B2B)	Die externen Kunden im Business-to-Business-Modell, die Waren und Services nutzen.	• Accounts • Kontakte
Haushalte konfigurieren	Die externen Kunden im Business-to-Consumer-Modell, die Waren und Services nutzen.	• Verbraucher • Haushalte
Mitarbeiter und Beschäftigte	Die Personen, die in internen und externen Serviceorganisationen arbeiten und Kunden unterstützen.	• Interne Mitarbeiter • Externe Mitarbeiter • Externe Beschäftigte
Rollen	Jobfunktionen, die von verschiedenen Benutzern in der Serviceorganisation ausgeführt werden.	• Standortmanager • Standortmitarbeiter • Standortmitarbeiter für Verbraucher • Beziehungsmanager des Standorts • Beitragende Manager am Standort
Zuständigkeitsdefinitionen	Definitionen der Verantwortlichkeiten, die ein Mitarbeiter für einen Kunden oder ein Verbraucher für einen anderen Verbraucher erfüllen kann. Verwenden Sie diese Verantwortlichkeiten, um Beziehungen zwischen Mitarbeitern und Kunden oder zwischen Verbrauchern zu erstellen.	• Standortmitarbeiter • Standortmitarbeiter für Verbraucher • Beitragende am Standort • Beitragende Manager am Standort • Standortmanager-Erfüller • Beziehungsmanager des Standorts
Beziehungen	Beziehungen, die zwischen Mitarbeitern und Kunden oder zwischen Verbrauchern erstellt werden, basieren auf bestimmten Zuständigkeiten. Verwenden Sie diese Beziehungen, um zusätzlichen Zugriff auf Daten bereitzustellen.	• Beziehungen zwischen einem Mitarbeiter oder Beschäftigten und einem Kunden • Beziehungen zwischen zwei Verbrauchern

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Plugins für Servicemodell-Grundlagen

Benutzer mit der Rolle „Systemadministrator“ können die folgenden Plugins aktivieren, um die Funktionen Servicemodell-Grundlagen zu aktivieren.

Geschäftsstandort

Aktivieren Sie das Plugin „Business Location“ (com.snc.business_location), um Support für Unternehmen zu ermöglichen, die mit Kunden über physische Kanäle wie z. B. Läden, Zweigniederlassungen, Franchise-Standorte und Handelsunternehmen interagieren. Dieses Plugin aktiviert automatisch das Plugin „Service Organization“ (com.snc.service_organization).

Customer Service Household

Aktivieren Sie das Plugin „Customer Service Household“ (com.snc.household), um den Kundenservice für Haushalte zu verwalten. Mit diesem Plugin können Sie Haushalte erstellen, die Mitglieder eines Haushalts definieren und Beziehungen zwischen Haushaltsmitgliedern identifizieren. Dieses Plugin aktiviert automatisch das Plugin „Customer Service Base Extension Entities“ (com.snc.cs_base_extension).

Zugehörige Informationen

Servicemodell-Grundlagen konfigurieren

Servicemodell-Grundlagen Verantwortlichkeiten

Eine Verantwortlichkeit oder Verantwortlichkeitsdefinition beschreibt eine Rolle oder eine Funktion, die einen Kunden unterstützt. Verwenden Sie Verantwortlichkeitsdefinitionen, um Beziehungen zwischen einem Service Desk-Mitarbeiter und einem Kunden oder zwischen zwei Verbrauchern herzustellen.

Beim Erstellen einer Beziehung wählen Sie die an der Beziehung beteiligten Benutzer und die Verantwortung aus, die ein Benutzer im Namen eines anderen übernimmt. Die einer Beziehung zugewiesene Verantwortung bietet Zugriff auf Kundenfälle und -informationen.

Servicemodell-Grundlagen enthält Zuständigkeitsdefinitionen, die Sie zum Erstellen von Beziehungen verwenden können:

- Zwischen Service Desk-Mitarbeitern und Accounts, Haushalten oder Verbrauchern.
- Zwischen zwei Verbrauchern

Die folgenden Verantwortlichkeiten werden mit den Plugins Servicemodell-Grundlagen bereitgestellt.

Hinweis:
Verantwortlichkeiten werden in der Tabelle für Verantwortlichkeitsdefinitionen [sn_customerservice_responsibility_def] gespeichert.

Verantwortlichkeiten, die im Servicemodell-Grundlagen-Plugin enthalten sind

Verantwortlichkeit	In Beziehung verwendet	Beschreibung
Account Manager	Account-Teammitglieder	Verwenden Sie die Verantwortung „Account Manager“, um eine Beziehung zwischen einem Service Desk-Mitarbeiter und einem Account zu erstellen. Mit dieser Beziehung kann der Service Desk-Mitarbeiter:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verantwortlichkeiten, die im Servicemodell-Grundlagen-Plugin enthalten sind (Fortsetzung)

Verantwortlichkeit	In Beziehung verwendet	Beschreibung
		• Fälle für seine Accounts erstellen und verwalten • Accountinformationen anzeigen, einschließlich der zugehörigen Entitäten für einen Account • Kontakte und zusätzliche Adressen für seine Accounts erstellen und verwalten
Beziehungsmanager	• Mitglied des Verbraucherteams • Mitglied des Haushaltsteams	Verwenden Sie die Verantwortung „Beziehungsmanager“ zum Erstellen einer Beziehung zwischen: • einem Service Desk-Mitarbeiter und einem Verbraucher • einem Service Desk-Mitarbeiter und einem Haushalt Mit dieser Beziehung kann der Service Desk-Mitarbeiter Folgendes tun: • Für einen Verbraucher: ◦ Fälle für den Verbraucher erstellen und verwalten ◦ Haushaltsinformationen anzeigen, einschließlich der zugehörigen Entitäten für diesen Verbraucher • Für einen Haushalt: ◦ Fälle für den Haushalt erstellen und verwalten ◦ Haushaltsinformationen anzeigen, einschließlich der zugehörigen Entitäten für diesen Haushalt ◦ Mitglieder im Haushalt erstellen und verwalten
Autorisierter Vertreter	• Beziehung Verbraucher zu Verbraucher • Beziehung Haushaltsmitglied	Verwenden Sie die Verantwortung „Autorisierter Vertreter“, um eine Beziehung zwischen zwei Verbrauchern unabhängig vom Haushalt oder zwischen zwei Verbrauchern im selben Haushalt zu erstellen. Mit dieser Beziehung kann ein Verbraucher: • Fälle für einen anderen Verbraucher erstellen und verwalten • Informationen eines anderen Verbrauchers anzeigen • Installationsbasisinformationen eines anderen Verbrauchers anzeigen und Fälle erstellen für: ◦ Verkaufte Produkte ◦ Installationsbasiselemente

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verantwortlichkeitsdefinitionen anpassen

Sie können die Zuständigkeitsdefinitionen verwenden, die mit den Plugins Servicemodell-Grundlagen bereitgestellt werden. Sie können diese Definitionen auch ändern oder eigene Definitionen erstellen, um Ihre Geschäftsanforderungen zu erfüllen.

Hinweis:
Wenn Sie die vorhandenen Definitionen ändern oder neue Definitionen erstellen, müssen Sie möglicherweise auch die ACLs aktualisieren, um die Änderungen zu berücksichtigen.

Wenn Sie bereits eine Account-Manager-Zuständigkeitsdefinition haben, müssen Sie möglicherweise die Funktionalität der mit den Servicemodell-Grundlagen -Plugins bereitgestellten Account-Manager-Zuständigkeitsdefinition bewerten.

Hinweis:
Das Erstellen und Verwenden von Verantwortlichkeitsdefinitionen ist eine Funktion, die in Releases vor Paris verfügbar ist. Kunden können Verantwortlichkeitsdefinitionen mit der Tabelle „Verantwortlichkeitsdefinition“ (sn_customerservice_responsibility_def) erstellen und diese Definitionen zum Erstellen von Account-Teams mithilfe der Tabelle „Account-Teammitglied“ (sn_customerservice_team_member) verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Account-Teams erstellen.

Zuständigkeitsdefinitionen erstellen

Benutzer mit der Rolle des Systemadministrators können Verantwortlichkeitsdefinitionen erstellen.

1. Navigieren zu **Kundenservice** > **Administration** > **Zuständigkeitsdefinitionen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, und füllen Sie die Felder im Formular „Zuständigkeitsdefinition“ aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Benutzer** aus, wenn diese Zuständigkeit in den folgenden Beziehungen verwendet werden soll:
   - Account-Teammitglieder
   - Mitglied des Verbraucherteams
   - Mitglied des Haushaltsteams
4. Wenn diese Verantwortung in den folgenden Verbraucherbeziehungen verwendet werden soll, setzen Sie das Feld **Typ** auf **Keine**.
   - Verbraucher an Verbraucher
   - Mitglied des Haushalts

Weitere Informationen finden Sie unter Zuständigkeitsdefinitionen erstellen.

Erstellen Sie eine eindeutige Zuständigkeitsdefinition

Eine Zuständigkeitsdefinition kann eindeutig sein, d. h., die Zuständigkeit kann nur einem Benutzer zugewiesen werden. So machen Sie eine Zuständigkeitsdefinition eindeutig:

1. Navigieren zu **Kundenservice** > **Administration** > **Zuständigkeitsdefinitionen**.
2. Wählen Sie eine Zuständigkeitsdefinition.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Eindeutig** im Formular „Zuständigkeitsdefinition“.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beim Erstellen oder Aktualisieren von Datensätzen in den folgenden Tabellen prüft das System auf eindeutige Verantwortlichkeiten und setzt diese durch.

- Mitglied des Haushaltsteams [sn_customer_rel_household_to_user]
- Mitglied des Verbraucherteams [sn_customer_rel_consumer_to_user]
- Mitglied des Account-Teams [sn_customerservice_team_member]

In der folgenden Tabelle werden beispielsweise der Tabellentyp, eine zugehörige Zuständigkeit und das angewendete eindeutige Verhalten beschrieben.

Eindeutige Zuständigkeitsdefinition

Tabelle	Beispiel für Verantwortlichkeite	Eindeutiges Verhalten
Account-Teammitglieder	Account Manager	Ein Account kann nur einen Account Manager haben, ein Benutzer mit der Verantwortung des Account Managers kann jedoch mehrere Accounts verwalten.
Mitglied des Verbraucherteams	Beziehungsmanager	Ein Verbraucher kann nur einen Beziehungsmanager haben, aber ein Benutzer mit der Verantwortung des Beziehungsmanagers kann mehrere Verbraucher verwalten.
Mitglied des Haushaltsteams	Beziehungsmanager	Ein Haushalt kann nur einen Beziehungsmanager haben, aber ein Benutzer mit der Verantwortlichkeit „Beziehungsmanager“ kann mehrere Haushalte verwalten.

Hinweis:
Das eindeutige Verhalten einer Zuständigkeitsdefinition wird nicht durchgesetzt, wenn die Verantwortung für Beziehungen zwischen Verbrauchern oder Haushaltsmitgliedern verwendet wird.

Servicemodell-Grundlagen Beziehungen

Erstellen Sie Beziehungen zwischen einem Service Desk-Mitarbeiter und einem Kunden oder zwischen zwei Verbrauchern, die zusätzlichen Zugang zu Kundendaten bieten.

Mit der Funktion Servicemodell-Grundlagen können Sie Beziehungen zwischen den folgenden Anwendern erstellen:

- Zwischen einem internen Anwender und einem Account, einem Haushalt oder einem Verbraucher.
- Zwischen zwei Verbrauchern.

Beziehungen basieren auf Verantwortlichkeiten oder Zuständigkeitsdefinitionen. Beim Erstellen einer Beziehung wählen Sie die an der Beziehung beteiligten Benutzer und die Verantwortung aus, die ein Benutzer im Namen eines anderen übernimmt. Die einer Beziehung zugewiesene Verantwortung bietet Zugriff auf Kundenfälle und -informationen.

Die folgenden Beziehungen werden mit den Plugins Servicemodell-Grundlagen bereitgestellt.

Beziehungen und Zuständigkeiten für das Servicemodell-Grundlagen-Plugin

Beziehung	In der Beziehung verwendete Verantwortung	Beschreibung
Account-Teammitglieder	Account Manager	Erstellen Sie eine Beziehung zwischen einem internen Benutzer und einem Account.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beziehungen und Zuständigkeiten für das Servicemodell-Grundlagen-Plugin (Fortsetzung)

Beziehung	In der Beziehung verwendete Verantwortung	Beschreibung
[sn_customerservice_team_member]		**Hinweis:** Dem internen Benutzer in dieser Beziehung muss auch die Rolle Beziehungenbearbeiter (sn_customerservice.relationship_agent) zugewiesen werden.
Mitglied des Verbraucherteams [sn_customer_rel_consumer_to_user]	Beziehungsmanager	Sie erstellen eine Beziehung zwischen einem internen Benutzer und einem Verbraucher. **Hinweis:** Dem internen Benutzer in dieser Beziehung muss auch die Rolle Beziehungenbearbeiter (sn_customerservice.relationship_agent) zugewiesen werden.
Mitglied des Haushaltsteams [sn_customer_rel_household_to_user]	Beziehungsmanager	Sie erstellen eine Beziehung zwischen einem internen Benutzer und einem Haushalt. **Hinweis:** Dem internen Benutzer in dieser Beziehung muss auch die Rolle Beziehungenbearbeiter (sn_customerservice.relationship_agent) zugewiesen werden.
Verbraucher an Verbraucher [sn_customer_rel_consumer_to_consumer]	Autorisierter Vertreter	Erstellen Sie eine Beziehung zwischen zwei Verbrauchern, unabhängig vom Haushalt.
Beziehungen der Haushaltsmitglieder [sn_customer_rel_household_member_relationship]	Autorisierter Vertreter	Sie erstellen eine Beziehung zwischen zwei Verbrauchern in einem Haushalt.

Beziehungen zwischen internen Benutzern und Kunden

Interne Benutzer können Beziehungen zu Accounts, Verbrauchern und Haushalten haben. Diese Beziehungen bieten internen Benutzern zusätzlichen Zugriff auf Kundenfälle und -informationen. Ein interner Benutzer mit einer Beziehung zu einem Kunden kann Fälle im Namen dieses Kunden erstellen und verwalten.

Beziehungen werden mithilfe von Verantwortlichkeiten erstellt. Verwenden Sie die folgenden Verantwortlichkeiten zum Erstellen von Beziehungen zwischen internen Benutzern und Kunden:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Account Manager: Verwenden Sie diese Verantwortlichkeit zum Erstellen einer Beziehung zwischen einem Beschäftigten und einem Account.
- Beziehungsmanager: Verwenden Sie diese Verantwortlichkeit zum Erstellen einer Beziehung zwischen einem Beschäftigten und einem Haushalt oder einem Verbraucher.

Von Ihnen erstellte Beziehungen werden den folgenden zugehörigen Listen hinzugefügt:

- Account-Mitarbeiter-Beziehungen im Formular „Geschäftsstandort“
- Verbraucher-Mitarbeiter-Beziehungen im Formular „Geschäftsstandort“
- Haushalt-Mitarbeiter-Beziehungen im Formular „Geschäftsstandort“
- Account-Team auf dem Formular „Verbraucher“
- Verbraucherteam auf dem Formular „Verbraucher“
- Haushaltsteam auf dem Formular „Haushalt“

Beziehungen zwischen Verbrauchern

Verbraucher können Beziehungen zu anderen Verbrauchern haben. Diese Beziehungen ermöglichen es Verbrauchern, Fälle und Informationen im Namen anderer Verbraucher anzuzeigen und zu verwalten.

Beziehungen werden mithilfe von Verantwortlichkeiten erstellt. Verwenden Sie die Verantwortlichkeit „Autorisierter Vertreter“, um Beziehungen zwischen Verbrauchern zu erstellen. Mit dieser Verantwortlichkeit können Sie:

- Erstellen Sie eine Beziehung zwischen zwei Verbrauchern, unabhängig vom Haushalt.
- Sie erstellen eine Beziehung zwischen zwei Verbrauchern in einem Haushalt.

Von Ihnen erstellte Beziehungen werden den folgenden zugehörigen Listen hinzugefügt:

- Mitgliederbeziehungen auf dem Formular „Haushalt“
- Verbraucherbeziehungen auf dem Formular „Verbraucher“

Beziehungen löschen

Wenn eine Beziehungsdefinition gelöscht wird, werden auch alle Beziehungen gelöscht, die die Definition verwenden.

Wenn ein Verbraucher gelöscht wird, werden auch alle Beziehungen gelöscht, zu denen der Verbraucher gehörte.

Wenn ein Haushalt gelöscht wird, werden auch alle für den Haushalt erstellten Beziehungen gelöscht.

Wenn ein Verbraucher nicht mehr ein aktuelles Mitglied eines Haushalts ist, werden auch alle Beziehungen gelöscht, die für den Verbraucher innerhalb des Haushalts erstellt wurden. .

Servicemodell-Grundlagen Tabellen

Tabellen, die in den Plugins enthalten sind oder von diesen geändert werden, welche die Funktion Servicemodell-Grundlagen aktivieren.

Mit der Funktion Servicemodell-Grundlagen können Sie neue Tabellen hinzufügen oder vorhandene Tabellen ändern, wenn Sie die folgenden Plugins aktivieren:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Business Location (com.snc.business_location)
- Customer Service Household (com.snc.household)
- Serviceorganisation (com.snc.service_organization)
- Customer Service Base Extension Entities (com.snc.cs_base_extension)
- Customer Service Install Base Management (com.snc.install_base)

Plugin „Business Location“

Das Plugin „Business Location“ fügt die folgenden Tabellen hinzu.

Andere Tabellennamen für das Business Location-Plugin

Tabelle	Beschreibung
Geschäftsstandort [sn_csm_business_location]	Erweitert die Tabelle „Serviceorganisation“ [sn_customer_service_organization]. Ein Geschäftsstandort ist eine Art von Serviceorganisation. Diese Tabelle speichert Geschäftsstandort-Datensätze.
Geschäftsstandort [sn_csm_business_location_internal]	Erweitert die Tabelle Geschäftsstandort [sn_csm_business_location]. Diese Tabelle speichert interne Geschäftsstandort-Datensätze. **Hinweis:** Ein interner Geschäftsstandort ist ein Geschäftsstandort, für den das Feld **Intern** auf **true** festgelegt ist.
Externer Geschäftsstandort [sn_csm_business_location_external]	Erweitert die Tabelle Geschäftsstandort [sn_csm_business_location]. Diese Tabelle speichert externe Geschäftsstandort-Datensätze. **Hinweis:** Ein externer Geschäftsstandort ist ein Geschäftsstandort, für den das Feld **Intern** auf **false** festgelegt ist.

Plugin „Customer Service Household“

Das Plugin „Customer Service Household“ fügt die folgenden Tabellen hinzu oder ändert sie.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellennamen für das Plugin „Kundenservice-Haushalt“.

Tabelle	Beschreibung
Haushalt [csm_household]	Speichert Verbraucher-Haushalt-Datensätze. Für die Funktion Servicemodell-Grundlagen wird diese Tabelle aktualisiert, um das Haushaltsoberhaupt zu unterstützen.
Mitglied des Haushalts [csm_household_member]	Speichert Datensätze der Verbraucher, die Haushalten hinzugefügt wurden.
Mitglied des Haushaltsteams [sn_customer_rel_household_to_user]	Speichert Datensätze für jede Beziehung zwischen Haushaltsteammitgliedern, die zwischen einem internen Benutzer und einem Haushalt erstellt wurde.
Beziehung Haushaltsmitglied [sn_customer_rel_household_member_relationship]	Erweitert die Tabelle „Beziehung Verbraucher zu Verbraucher“ [sn_customer_rel_consumer_to_consumer]. Diese Tabelle speichert Datensätze für jede Beziehung, die zwischen zwei Verbrauchern aus demselben Haushalt erstellt wurden.

Plugin „Service Organization“

Das Plugin „Service Organization“ fügt die folgenden Tabellen hinzu.

Tabellennamen, die vom Plugin „Service Organization“ hinzugefügt wurden

Tabelle	Beschreibung
Serviceorganisation [sn_customer_service_organization]	Eine unidirektionale Beziehung zwischen einem Unternehmen und einer Serviceorganisation, mit einem Verweis auf den Unternehmensdatensatz, der von der Serviceorganisation hinzugefügt wird. Speichert Datensätze für Serviceorganisationen, einschließlich Geschäftsstandorte und interne Geschäftsstandorte.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellennamen, die vom Plugin „Service Organization“ hinzugefügt wurden (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
	Hinweis: Die folgenden neuen Spalten werden aus der Tabelle „Unternehmen“ [core_company] in die Tabelle „Serviceorganisation“ [sn_customer_service_organization] repliziert: • Aktiv: Verfolgen Sie den Betriebsstatus der Serviceorganisation. • Domäne: Domain Separation aktivieren. • Unternehmen: Verweis auf die Tabelle „core_company“.
Mitglied der Serviceorganisation [sn_csm_service_organization_member]	Speichert Datensätze für Benutzer, die internen Serviceorganisationen angehören.
Externe Mitarbeiter der Serviceorganisation [sn_csm_service_organization_external_staff]	Erweitert die Tabelle „Benutzer“ [sys_user]. Speichert Datensätze für Benutzer, die externen Serviceorganisationen angehören. **Hinweis:** Wenn das Feld **Unternehmen** ausgefüllt ist, werden im Feld **Serviceorganisation** nur die Serviceorganisationen angezeigt, die dem Unternehmensdatensatz zugeordnet sind. Wenn das Feld **Serviceorganisation** ausgefüllt ist, werden im Feld **Unternehmen** nur die Unternehmen angezeigt, die der Serviceorganisation zugeordnet sind.
Verantwortung der Mitglieder der Serviceorganisation [sn_csm_svc_org_member_responsibility]	Konfigurieren Sie die Verantwortlichkeiten der Mitarbeiter, die in Serviceorganisationen oder ihren erweiterten Entitäten arbeiten.

Plugin „Customer Service Base Extension Entities“

Das Plugin „Customer Service Base Extension Entities“ fügt die folgenden Tabellen hinzu.

Tabellennamen, die vom Plugin „Customer Service Base Extension Entities“ hinzugefügt werden

Tabelle	Beschreibung
Beziehung Verbraucher zu Verbraucher [sn_customer_rel_consumer_to_consumer]	Speichert Datensätze für jede der Beziehungen, die zwischen zwei Verbrauchern angelegt wurden, unabhängig vom Haushalt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellennamen, die vom Plugin „Customer Service Base Extension Entities“ hinzugefügt werden (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
Mitglied des Verbraucherteams [sn_customer_rel_consumer_to_user]	Speichert Datensätze für jede Beziehung zwischen Verbraucherteammitgliedern, die zwischen einem internen Benutzer und einem Verbraucher erstellt wurde.

Plugin „Customer Service Install Base Management“

Das Plugin „Customer Service Install Base Management“ fügt die Tabelle „Verkaufte Verbraucherprodukte“ [sn_install_base_m2m_consumer_sold_product] hinzu. In dieser Tabelle werden Datensätze für jedes verkaufte Produkt (Produkte und Komponenten) gespeichert, die an einen Verbraucher verkauft wurden.

Von Servicemodell-Grundlagen verwendete Tabellen

Tabellen aus vorhandenen Plugins, die von der Funktion Servicemodell-Grundlagen verwendet werden, um Kunden zu unterstützen.

Vorhandene Plugins und Tabellen, die von der Funktion „Service Model Foundation“ verwendet werden

Plugin	Tabelle	Neue Spalten
Customer Service (com.sn_customerservice)	Zuständigkeitsdefinition [sn_customerservice_responsibility]	
	Account-Teammitglieder [sn_customerservice_team_member]	
	Konfiguration der zugehörigen Partei [sn_customerservice_related_party_configuration]	
	Fall [sn_customersrevice_case]	Haushalt Serviceorganisation Verbraucherprofil
Customer Service Install Base Management (com.snc.install_base)	Verkauftes Produkt [sn_install_base_sold_product]	Haushalt Verbraucherprofil
	Installationsbasiselement [sn_install_base_item]	Verbraucherprofil
Kundenservice-Management für Bestellungen (com.snc.csm.order)	Reihenfolge	Haushalt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorhandene Plugins und Tabellen, die von der Funktion „Service Model Foundation“ verwendet werden (Fortsetzung)

Plugin	Tabelle	Neue Spalten
	[csm_order]	Serviceorganisation

Servicemodell-Grundlagen Rollen

Rollen, die in den Plugins enthalten sind, die die Funktion Servicemodell-Grundlagen aktivieren.

In der folgenden Tabelle werden die Rollen beschrieben, die der Administrator den internen Benutzern zuweisen kann.

Servicemodell-Grundlagen Rollen

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
Standortmitarbeiter [sn_customerservice.svc_location_agent]	Erstellen und erfüllen Sie Fälle für die Accounts und Kontakte am Geschäftsstandort des Service Desk-Mitarbeiters.	• sn_fsm_servicedesk_agent • sn_esm_location_agent
Standortmitarbeiter für Verbraucher [sn_customerservice.svc_location_consumer_agent]	Erstellen und erfüllen Sie Fälle für die Verbraucher und Haushalte am Geschäftsstandort des Service Desk-Mitarbeiters.	• sn_fsm_servicedesk_agent • sn_esm_location_agent
Standortmanager [sn_customerservice.svc_location_manager]	Sie erstellen und aktualisieren Fälle für Accounts, Kontakte, Verbraucher und Haushalte, die mit den Geschäftsstandorten innerhalb ihrer Standorthierarchie zusammenarbeiten.	• sn_fsm_servicedesk_agent • sn_customerservice.svc_location_agent • sn_customerservice.svc_location_consumer • email_client_quick_message_author • sn_templated_snip.template_snippet_writer • sn_shn.admin • approver_user • sn_publication.approver
Standortprojektmitglied [sn_bus_loc.location_project_stakeholder]	Zeigt Projektdetails und Projektaufgaben des jeweiligen Geschäftsstandorts an Markiert für den Kunden sichtbare Projektaufgaben als abgeschlossen.	Keine
Beitragender Projektmanager am Standort [sn_bus_loc.location_manager_project_stakeholder]	Zeigt Projektdetails und Projektaufgaben des jeweiligen Geschäftsstandorts und	Keine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Servicemodell-Grundlagen Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
	des untergeordneten Geschäftsstandorts an. Markiert für den Kunden sichtbare Projektaufgaben als abgeschlossen.	
EBL-Viewer [sn_bus_loc.ebl_viewer]	Zeigt Details zu allen externen Geschäftsstandorten und Standortmitarbeitern an	Keine
IBL-Viewer [sn_bus_loc.ibl_viewer]	Zeigt alle internen Geschäftsstandortdetails und Standortmitarbeiter an.	Keine
Projektmanager der Serviceorganisation [sn_service_org.project_manager]	Diese Rolle kann die folgenden Aktionen ausführen: • Projektinitiierung: Erstellt und startet Projekte **Hinweis:** Projektmanager der Serviceorganisation und Kundenprojektmanager können auf alle Projektmodule zugreifen. • Projektplanung: entwickelt Projektpläne, z. B. Aufgabenzuweisungen und Ressourcenzuteilung. **Hinweis:** Bei der Aufgabenzuweisung wird eine automatisierte E-Mail generiert. Aktualisieren Sie den Flow „E-Mail an Kontakt senden, wenn Kundenprojektaufgabe zugewiesen wird“, um Benachrichtigungen zu deaktivieren oder zu aktivieren. • Aufgabenverwaltung: Überwacht und verwaltet die Abhängigkeiten und Ausführung von Aufgaben. • Koordination: Zeigt Standortmitarbeitern Einblicke und	• sn_bus_loc.ibl_viewer • sn_bus_loc.ebl_viewer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Servicemodell-Grundlagen Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
	Zusammenarbeit mit ihnen, weist Aufgaben des jeweiligen Standorts zu und verfolgt sie.	
Beziehungs-Agent [sn_customerservice.relationship_agent]	Diese Rolle beschränkt den Zugriff eines Service Desk-Mitarbeiters auf nur die Fälle für die Accounts, Kontakte, Verbraucher und Haushalte, mit denen er eine Beziehung hat. Diese Rolle umfasst die folgenden Beziehungen, die mit den Plugins Servicemodell-Grundlagen bereitgestellt werden: • Account Manager: erstellt eine Beziehung zwischen einem internen Benutzer und einem Account. • Beziehungsmanager: erstellt eine Beziehung zwischen einem internen Benutzer und einem Verbraucher oder einem Haushalt.	• agent_workspace_user • snc_internal • sn_shn.editor • email_composer • sn_fsm_servicedesk_agent • sn_customerservice.csm_workspace_user • sn_templated_snip.template_snippet_reade
Service Management-Mitarbeiter [sn_esm_location_agent]	Die Rolle „Service Management-Mitarbeiter“ für einen Geschäftsstandort	• sn_lookup_verify_user • assignment_workbench • Wissen • agent_workspace_user • chat_admin • cmdb_read • agent_schedule_user • interaction_agent • sn_templated_snip.template_snippet_reade • sn_shn.editor • template_editor • email_composer • template_editor_global

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Servicemodell-Grundlagen Tabellenzugriff nach Rolle

Die Anwenderrollen, die auf die Tabellen Servicemodell-Grundlagen zugreifen können.

Servicemodell-Grundlagen Tabellenzugriff nach Rolle

Tabelle	Erstellen	Lesen	Aktualisieren	Löschen
Serviceorganisation [sn_customer_service_organization]		• CSM-Manager • Kundenmitarbeiter • Verbrauchermitarbeiter		
Geschäftsstandort [sn_csm_business_location]		• CSM-Manager • Kundenmitarbeiter • Verbrauchermitarbeiter • Standortleiter • Standortmitarbeiter • Standort Verbraucher-Agent		
Geschäftsstandort [sn_csm_business_location_internal]		• CSM-Manager • Kundenmitarbeiter • Verbrauchermitarbeiter • Standortleiter • Standortmitarbeiter • Standort Verbraucher-Agent • Beitragender Manager am Standort • Beitragender der Serviceorganisation		
Externer Geschäftsstandort [sn_csm_business_location_external]		• CSM-Manager • Kundenmitarbeiter • Verbrauchermitarbeiter • Beitragender Manager am Standort		

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Servicemodell-Grundlagen Tabellenzugriff nach Rolle (Fortsetzung)

Tabelle	Erstellen	Lesen	Aktualisieren	Löschen
		• Beziehungsmanager des Standorts • Beitragender der Serviceorganisation		
Mitglied der Serviceorganisation [sn_csm_service_organization_member]	• CSM-Manager • Standortmanager (nur für eigene Hierarchie)	• CSM-Manager • Kundenmitarbeiter • Verbrauchermitarbeiter • Standortmanager (nur für ihre Hierarchie) • Standort-Agent (nur für ihre Standorte) • Standortverbraucher-Agent (nur ihre Standorte)	• CSM-Manager • Standortmanager (nur für ihre Hierarchie)	• CSM-Manager • Standortmanager (nur für ihre Hierarchie)
Haushalt [csm_household]		• CSM-Manager • Verbrauchermitarbeiter • Standortleiter • Standort Verbraucher-Agent • Beziehungsbetreuer (für Haushalte, mit denen Beziehungen unterhalten werden) • Verbraucher (für ihre Haushalte)	CSM-Manager	
Mitglied des Haushalts [csm_household_member]	CSM-Manager	• CSM-Manager • Verbrauchermitarbeiter • Standortleiter	• CSM-Manager • Beziehungsbetreuer (für Haushalte, mit denen	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Servicemodell-Grundlagen Tabellenzugriff nach Rolle (Fortsetzung)

Tabelle	Erstellen	Lesen	Aktualisieren	Löschen
		• Standort Verbraucher-Agent • Beziehungsbetreuer (für Haushalte, mit denen Beziehungen unterhalten werden) • Verbraucher (für Haushalte, in denen er/sie das Oberhaupt des Haushalts ist, oder für Verbraucher, die er/sie vertritt)	Beziehungen unterhalten werden)	
Beziehung Verbraucher zu Verbraucher [sn_customer_rel_consumer_to_consumer]	CSM-Manager	• CSM-Manager • Verbrauchermitarbeiter • Standortleiter • Standort Verbraucher-Agent	CSM-Manager	
Beziehung Haushaltsmitglied [sn_customer_rel_household_member_relationship]	CSM-Manager	• CSM-Manager • Verbrauchermitarbeiter • Standortleiter • Standort Verbraucher-Agent	CSM-Manager	
Account-Teammitglieder [sn_customerservice_team_member]	• CSM-Manager • Standortmanager (für seine Hierarchie)	• CSM-Manager • Kundenmitarbeiter • Standortmanager (für seine Hierarchie) • Standort-Agent	• CSM-Manager • Standortmanager (für seine Hierarchie)	• CSM-Manager • Standortmanager (für seine Hierarchie)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Servicemodell-Grundlagen Tabellenzugriff nach Rolle (Fortsetzung)

Tabelle	Erstellen	Lesen	Aktualisieren	Löschen
		(für seine Standorte) • Beziehungs-Agent (für Accounts, mit denen Beziehungen bestehen)		
Mitglied des Verbraucherteams [sn_customer_rel_consumer_to_user]	• CSM-Manager • Standortmanager (für seine Hierarchie)	• CSM-Manager • Verbrauchermitarbeiter • Standortmanager (für seine Hierarchie) • Standortverbraucher-Agent (für seine Standorte) • Beziehungs-Agent (für Verbraucher, mit denen Beziehungen unterhalten werden)	• CSM-Manager • Standortmanager (für seine Hierarchie)	• CSM-Manager • Standortmanager (für seine Hierarchie)
Mitglied des Haushaltsteams [sn_customer_rel_household_to_user]	• CSM-Manager • Standortmanager (für seine Hierarchie)	• CSM-Manager • Verbrauchermitarbeiter • Standortmanager (für seine Hierarchie) • Standortverbraucher-Agent (für seine Standorte) • Beziehungsbetreuer (für Haushalte, mit denen Beziehungen unterhalten werden)	• CSM-Manager • Standortmanager (für seine Hierarchie)	• CSM-Manager • Standortmanager (für seine Hierarchie)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Servicemodell-Grundlagen Module

Die Plugins Servicemodell-Grundlagen fügen dem Anwendungsnavigator mehrere Module hinzu.

Module für Geschäftsstandorte

Serviceorganisationen > Interne/Externe Geschäftsstandorte: Dieses Modul listet die erstellten internen und externen Geschäftsstandorte auf.

Hinweis:
Dieses Modul ist in Agent Workspace und in der Plattformschnittstelle verfügbar.

Benutzer mit den folgenden Rollen haben Zugriff auf diese Module.

- sn_customerservice_manager
- sn_customerservice_agent
- sn_customerservice.consumer_agent
- sn_customerservice.svc_location_agent
- sn_customerservice.svc_location_consumer_agent

Modul „Externe Mitarbeiter der Serviceorganisation“

Serviceorganisationen > Externe Mitarbeiter der Serviceorganisation: Dieses Modul listet die externen Mitarbeiter auf, die erstellt und dem externen Geschäftsstandort hinzugefügt wurden.

Hinweis:
Dieses Modul ist in Agent Workspace und in der Plattformschnittstelle verfügbar.

Benutzer mit den folgenden Rollen haben Zugriff auf diese Module.

- sn_customerservice_manager
- sn_customerservice_agent
- sn_customerservice.consumer_agent
- sn_customerservice.svc_location_agent
- sn_customerservice.svc_location_consumer_agent

Haushaltsmodule

- Kunde > Haushalte: Listet die Haushalte auf, auf die ein Benutzer Zugriff hat.
- Kunde > Haushaltsmitglieder: Listet die Verbraucher auf, die den Haushalten hinzugefügt wurden.

Hinweis:
Diese Module sind in Agent Workspace und in der Plattformschnittstelle verfügbar.

Benutzer mit den folgenden Rollen haben Zugriff auf diese Module.

- sn_customerservice_manager
- sn_customerservice.consumer_agent
- sn_customerservice.svc_location_consumer_agent
- sn_customerservice.relationship_agent

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Module für Kundenbeziehungen

- Kundenbeziehungen > Mitglieder des Verbraucherteams: Listet die Beziehungen auf, die zwischen einem internen Benutzer und einem Verbraucher erstellt wurden.
- Kundenbeziehungen > Mitglieder des Haushaltsteams: Listet die Beziehungen auf, die zwischen einem internen Benutzer und einem Haushalt erstellt wurden.
- Kundenbeziehungen > Verbraucherbeziehungen: Listet die Beziehungen auf, die zwischen zwei Verbrauchern unabhängig vom Haushalt erstellt wurden.
- Kundenbeziehungen > Haushaltsbeziehungen: Listet die Beziehungen auf, die zwischen zwei Verbrauchern, die Mitglieder des gleichen Haushalts sind, erstellt wurden.

Hinweis:
Diese Module sind nur in der Plattformschnittstelle verfügbar. Sie können Beziehungen in Agent Workspace in zugehörigen Listen anzeigen. Kundenservice-Manager und Standortmanager können auch Beziehungen von Account-, Verbraucher- und Haushalts-Teammitgliedern in Agent Workspace ändern.

Benutzer mit den folgenden Rollen haben Zugriff auf diese Module.

- sn_customerservice_manager
- sn_customerservice.consumer_agent
- sn_customerservice.svc_location_manager
- sn_customerservice.svc_location_consumer_agent

Servicemodell-Grundlagen Fälle

Standortmitarbeiter und Standort-Verbraucher-Mitarbeiter an einem Geschäftsstandort können Fälle für Accounts, Kontakte, Verbraucher und Haushalte erstellen.

Mitarbeiter mit der Rolle „Standortmitarbeiter“ oder „Standort-Verbraucher-Mitarbeiter“ können Folgendes tun:

- Informationen für die Kunden an ihrem Standort anzeigen.
- Fälle für Accounts, Kontakte, Haushalte und Verbraucher erstellen.
- An ihrem Standort erstellte Fälle aktualisieren
- Verbraucher erstellen

Fallstandort

Ein Fall gehört zu einem Geschäftsstandort. Wenn ein Fall von einem Standortmitarbeiter oder -manager erstellt wird, wird das Feld **Serviceorganisation** im Fallformular automatisch mit dem Geschäftsstandort aktualisiert, zu dem der Mitarbeiter oder Manager gehört. Wenn der Fall neu zugewiesen wird, wird dieses Feld mit dem neuen Mitarbeiter oder Manager aktualisiert.

Wenn der Standortmitarbeiter oder -manager mehreren Standorten angehört, kann das Feld **Serviceorganisation** leer gelassen werden. Wenn Sie dieses Feld ausfüllen, wählen Sie sorgfältig, da die Serviceorganisation den Zugriff eines Standortmitarbeiters auf Fälle bestimmt.

Hinweis:
Ein Fall kann nur zu einem Geschäftsstandort gehören.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die **Serviceorganisation** kann manuell für einen neuen Fall festgelegt oder für einen vorhandenen Fall geändert werden. Wenn Sie die **Serviceorganisation** ändern, ändert sich nicht der zugewiesene Service Desk-Mitarbeiter.

Fallzugriff

Der Fallzugriff wird vom Geschäftsstandort im Feld **Serviceorganisation** auf dem Fallformular bestimmt. Die folgenden Benutzer können auf Fälle zugreifen:

- Mitarbeiter am Geschäftsstandort mit der Rolle des Standortmitarbeiters oder des Standort-Verbraucher-Mitarbeiters.
- Manager am Geschäftsstandort mit der Rolle „Standortmanager“.

Fälle für einen Geschäftsstandort werden der zugehörigen Liste „Fälle“ auf dem Formular für den internen oder externen Geschäftsstandort hinzugefügt.

- Beim Anlegen eines Falles ist die Serviceorganisation des Falls die Serviceorganisation des Benutzers, der den Fall anlegt.
- Bei der Zuweisung eines Falles an einen Mitarbeiter wird die Serviceorganisation des Falles auf die Serviceorganisation des zugewiesenen Mitarbeiters aktualisiert.

Hinweis:
Nur externe Mitarbeiter mit dem Standort-Agent können als Erfüller fungieren. Weitere Informationen finden Sie unter Externer Geschäftsstandort (EBL) als Erfüller.

Fallzugriff für Verbraucher

Verbrauchertyp	Fallzugriff
Verbraucher	Kann eigene Fälle verwalten.
Haushaltsvorstand	Kann Fälle für alle Mitglieder des Haushalts verwalten.
Autorisierter Vertreter, unabhängig vom Haushalt	Kann Fälle für die von ihnen vertretenen Verbraucher verwalten.
Autorisierter Vertreter im Haushalt	Kann Fälle für den Verbraucher, den sie vertreten, bearbeiten, solange beide aktuell Mitglieder des Haushalts sind.

Fallzugriff für Benutzer

Anwender	Erforderliche Rolle	Fallzugriff
Standortmanager	Standortmanager	Kann die Fälle in seiner Standorthierarchie verwalten.
Standortmitarbeiter	Standortmitarbeiter Standortmitarbeiter für Verbraucher	Kann die Fälle in seinen Standorten verwalten.
Account Manager	Beziehungenbearbeiter	Kann Fälle für seine Accounts verwalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fallzugriff für Benutzer (Fortsetzung)

Anwender	Erforderliche Rolle	Fallzugriff
Manager für Verbraucherbeziehungen	Beziehungenbearbeiter	Kann Fälle für seine Verbraucher verwalten.
Manager für Haushaltsbeziehungen	Beziehungenbearbeiter	Kann Fälle für seine Haushalte verwalten.

Externer Geschäftsstandort (EBL) als Erfüller

Der externe Geschäftsstandort (External Business Location, EBL) als Erfüller ermöglicht es Partnern, externen Agenturen und Franchises, Kundenfälle zu erfüllen. Sie können diese Funktion verwenden, um konsistente Kunden-Experiences an internen und externen Geschäftsstandorten zu pflegen.

Übersicht

In der Vergangenheit konnten nur Standortmitarbeiter an internen Geschäftsstandorten (IBL) kundenbezogene Fälle sowohl über die Plattform als auch über den Arbeitsbereich lösen. Externe Mitarbeiter konnten Fälle nur aus dem Business Location Service Portal (BLSP) erstellen, konnten sie jedoch nicht für die Geschäftsstandorte lösen. Durch die Verwendung von EBL als Erfüller können externe Standort-Agents mit den Rollen „svc_location_agent“ und „snc_external“ auf die Plattform zugreifen, um Fälle zu erstellen und zu lösen, ähnlich wie interne Standort-Agents.

Sie können diese Funktionalität aktivieren, indem Sie das Plugin „Geschäftsstandort“ (com.snc.business_location) aktivieren.

Hinweis:
Nur Service Desk-Mitarbeiter an externen Standorten können als Erfüller für einen externen Geschäftsstandort fungieren.

Anwendungsfall

Beispielsweise führen die Behörden der Finanzinstitute verschiedene Aktivitäten aus, von der Ausstellung von Policen bis zur Bearbeitung von Schadenfällen. Diese Aktivitäten umfassen das Versichern, die Überprüfung von Ansprüchen und die Unterstützung von Kunden bei der Einreichung von Ansprüchen. Da die meisten dieser Aufgaben Erfüllungsaktivitäten sind, die derzeit von externen Mitgliedern oder Drittparteien ausgeführt werden. Durch die Verwendung von EBL als Erfüllerfunktion können Service Desk-Mitarbeiter an externen Standorten in diesen Behörden jetzt Fälle effizient verwalten und lösen.

Zugehörige Informationen

Zugriffsbeschränkungen für Service Desk-Mitarbeiter an externen Standorten

Zugriffsbeschränkungen für Service Desk-Mitarbeiter an externen Standorten

Machen Sie sich mit den Einschränkungen vertraut, denen ein Service Desk-Mitarbeiter an einem externen Standort ausgesetzt ist, wenn er während der Falllösung verschiedene Plattformmodule verwendet. Sie können dieses Thema verwenden, um eine umfassende Übersicht über die Module zu erhalten, die mit der Persona des Mitarbeiters für den externen Standort unterstützt bzw. nicht unterstützt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte und nicht unterstützte Module

Liste der Module und Submodule unter der Kundenserviceplattform, die unterstützt und nicht unterstützt werden:

Module	Submodule	Unterstützt/nicht unterstützt
Übersicht		Unterstützt
Wissen		Unterstützt
Fälle	Neu erstellen:	Unterstützt
	Meine Fälle	
	Zugewiesen an „Meine Standorte“	
	Angefordert von „Meine Standorte“	
	Alle	
	Offen	
	Nicht zugewiesen	
	Eskaliert	
Eskalationen	Alle	Unterstützt
Kunde	Partner	Unterstützt
	Accounts	
	Kontakte	
Kundenbeziehungen	Account-Teammitglieder	Unterstützt
Serviceorganisation	Interne Geschäftsstandorte	Unterstützt
	Externe Geschäftsstandorte	
	Externe Mitarbeiter der Serviceorganisation	
Verträge	Serviceverträge	Nicht unterstützt
	Berechtigungen	
Produkte	Assets	Unterstützt
	Produktmodelle	Nicht unterstützt **Hinweis:** Alle CMDB-Tabellen (Configuration Management Database) werden nicht unterstützt.
	Ausgelagerte Service Provider	Unterstützt
Interaktion	Alle	Nicht unterstützt
	Aktiv	
	Mir zugewiesen	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Module	Submodule	Unterstützt/nicht unterstützt
	Übersicht	
Spezielle Bearbeitungsnotizen	Spezielle Bearbeitungsnotizen	Unterstützt
Konfiguration		Nicht unterstützt
Wissen > **Artikel**	Neu erstellen:	Nicht unterstützt
	Artikel importieren	
	Offene eingereichte Artikel	
	Nicht veröffentlicht	Unterstützt
	Veröffentlicht	
	Deaktiviert	
	Alle	
Wissen > **Feedback-Management**	Meine gekennzeichneten Elemente	Unterstützt
	Meine übermittelten Aufgaben	
	Meine zugewiesenen Aufgaben	
	Meine geschlossenen Aufgaben	
Wissen > **Homepage**		Unterstützt
Wissen > **Benachrichtigungseinstellungen**		Nicht unterstützt
E-Mail-Client	E-Mail-Entwürfe	Nicht unterstützt
Arbeitsbereiche	Konfigurierbarer CSM-Arbeitsbereich	Nicht unterstützt **Hinweis:** Alle Aspekte der Arbeitsbereich-Experience bleiben für Service Desk-Mitarbeiter an externen Standorten unzugänglich.

Andere nennenswerte Einschränkungen:

- Die Option Interaktive Analyse starten im Kontextmenü des Falllistenformulars funktioniert nicht.
- Auf die zugehörigen Fälle kann nicht über die zugehörigen Suchergebnisse für den Fall zugegriffen werden.

Mit einem externen Geschäftsstandort als Erfüller können Service Desk-Mitarbeiter am externen Standort jedoch:

- Greifen Sie auf Servicemodell-Grundlagen -Daten zu, z. B. interner Geschäftsstandort, externer Geschäftsstandort, Mitglieder der Serviceorganisation und Zuständigkeiten, auf der -Plattform.
- Greifen Sie auf die Grundlagendaten von Kunden zu, einschließlich Accounts, Kontakten, verkauften Produkten und Installationsbasiselementen, auf der -Plattform.
- Greifen Sie auf das Fallformular auf der Plattform zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Selbstzuweisen und mit der Bearbeitung eines Falls beginnen.
- Zeigen Sie zugehörige Suchergebnisse an.
- Fügen Sie Kommentare oder Arbeitsnotizen hinzu.
- Zeigen Sie den Aktivitätenstrom, Arbeitsnotizen und Fallzeitleisten an.
- Fügen Sie Lösungsnotizen hinzu, schlagen Sie eine Lösung vor, und schließen Sie den Fall.
- Fallaufgaben erstellen und aktualisieren.
- Zeigen Sie Servicedefinitionen an.

Servicemodell-Grundlagen Geschäftsstandorten

Verwenden Sie die Entität „Geschäftsstandort“, um eine Organisationsstruktur zu erstellen, die interne und externe Geschäftsstandorte wie Läden und Niederlassungen, Franchise-Standorte und Handelsunternehmen umfasst.

Ein Geschäftsstandort ist eine Erweiterung einer Serviceorganisation. Mit der Entität „Geschäftsstandort“ können Sie die interne und externe Organisationsstruktur modellieren, die bei der Unterstützung der Kunden mitwirkt. Außerdem können Sie Service Desk-Mitarbeitern so den richtigen Einblick in Kundendaten gewähren.

Mit der Entität „Geschäftsstandort“ können Sie:

- Interne und externe Geschäftsstandorte mithilfe einer Hierarchie mit über- und untergeordneten Standorten erstellen.
- Benutzern einen Geschäftsstandort zuordnen und dadurch zu Mitarbeitern dieses Standorts machen.
- Mitarbeitern an einem Geschäftsstandort Zugriff auf die Kundenfälle und Informationen für diesen Standort bereitstellen.
- Mitarbeiterteams erstellen, um Accounts, Verbraucher und Haushalte zu unterstützen.
- Den Mitarbeitern dieser Teams Zugriff gewähren, damit sie Fälle für ihre Accounts, Verbraucher und Haushalte verwalten können.

Geschäftsstandort erstellen

Verwalten Sie eine Organisationsstruktur, indem Sie interne und externe Geschäftsstandorte erstellen. Informationen zum Erstellen eines Geschäftsstandorts finden Sie unter Geschäftsstandorte erstellen.

Auf Geschäftsstandorte zugreifen

Manager haben Zugriff auf ihren Geschäftsstandort und auf die Geschäftsstandorte, die in der Hierarchie als untergeordnete Standorte festgelegt sind.

- Wenn dem Feld **Manager** ein Benutzer hinzugefügt wird, wird diesem Benutzer automatisch die Rolle sn_customerservice.svc_location_manager hinzugefügt.
- Sie können einen Benutzer als Manager für mehrere Geschäftsstandorte hinzufügen.

Mitarbeiter mit der Rolle „Standortmitarbeiter“ oder „Standort-Verbraucher-Mitarbeiter“ können die folgenden Aktionen ausführen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Fälle für Kunden an ihren Geschäftsstandorten erstellen.
- Der Zugriff auf Fälle wird vom Geschäftsstandort im Feld **Serviceorganisation** auf dem Fallformular bestimmt.

Fälle für einen Geschäftsstandort erstellen und verwalten

Als Mitarbeiter mit der Rolle „Standortmitarbeiter“ können Sie für Ihre Geschäftsstandorte Fälle erstellen und verwalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_customerservice.svc_location_agent, sn_customerservice.svc_location_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mitarbeiter mit der Rolle „Standortmitarbeiter“ können Folgendes tun:

- Informationen für die Kunden an ihrem Standort anzeigen.
- Fälle für die Accounts, Kontakte, Haushalte und Verbraucher an ihrem Standort erstellen
- Verbraucher erstellen
- An ihrem Standort erstellte Fälle aktualisieren

Ein Fall gehört zu einem Geschäftsstandort. Wenn ein Fall von einem Standortmitarbeiter oder -manager erstellt wird, wird das Feld **Serviceorganisation** im Fallformular automatisch mit dem Geschäftsstandort aktualisiert, zu dem der Mitarbeiter oder Manager gehört. Wenn der Fall neu zugewiesen wird, wird dieses Feld mit dem neuen Mitarbeiter oder Manager aktualisiert.

Wenn der Standortmitarbeiter oder -manager zu mehreren Standorten gehört, kann das Feld **Serviceorganisation** leer bleiben. Wenn Sie dieses Feld ausfüllen, wählen Sie sorgfältig, da die Serviceorganisation die Zugriffsrechte eines Standortmitarbeiters für Fälle festlegt.

Die **Serviceorganisation** kann manuell für einen neuen Fall festgelegt oder für einen vorhandenen Fall geändert werden. Durch Ändern der **Serviceorganisation** wird der zugewiesene Mitarbeiter nicht geändert.

Standortmitarbeiter und -manager können Fälle für Geschäftsstandorte erstellen, ohne einen Account, Kontakt oder Verbraucher hinzuzufügen. Der Standortmitarbeiter oder -manager, der den Fall erstellt, wird dem Feld **Geöffnet von** hinzugefügt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Fälle** und klicken Sie auf **Neu erstellen**.
2. **Wahlweise:** Wählen Sie die Art des Falls, den Sie anlegen möchten.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Fallformular.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Zugehörige Informationen

Servicemodell-Grundlagen Fälle

Verantwortlichkeiten zuweisen

Rollen zuweisen

Kundenservicefall erstellen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Account-Mitarbeiter-Beziehungen erstellen

Erstellen Sie eine Beziehung zwischen einem Mitarbeiter an einem Geschäftsstandort und einem Account.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_customerservice_manager, sn_customerservice.svc_location_manager, sn_customerservice.svc_location_manager_contributor und sn_bus_loc.location_relationship_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einer Account-Beziehung Benutzer zuweisen, die einem Geschäftsstandort als Mitarbeiter hinzugefügt wurden.

- Administratoren und Kundenservice-Manager können einen Mitarbeiter von jedem Standort hinzufügen.
- Standortmanager können Mitarbeiter von den Standorten zuweisen, auf die sie Zugriff haben.

Beziehungen basieren auf Verantwortlichkeiten. Eine Verantwortlichkeitsdefinition beschreibt eine Rolle oder eine Funktion, die einen Kunden oder Verbraucher unterstützt. Sie erstellen mit der Verantwortlichkeit „Account Manager“ eine Account-Teammitglied-Beziehung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Serviceorganisationen** > **Interne/externe Geschäftsstandorte**.
2. Wählen Sie entweder einen internen oder einen externen Geschäftsstandort aus.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Account-Mitarbeiter-Beziehungen“ auf **Neu**.
   Diese zugehörige Liste zeigt die Accounts, die eine Beziehung zu einem Mitarbeiter an diesem Standort haben.
4. Wählen Sie im Feld **Account** den Account aus, dem der Mitarbeiter zugewiesen ist.
5. Wählen Sie im Feld **Verantwortung Account Manager** aus.
6. Wählen Sie im Feld **Benutzer** den Mitarbeiter aus, der die Verantwortlichkeit erfüllt.
7. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die Beziehung wird der zugehörigen Liste „Account-Mitarbeiter-Beziehungen“ hinzugefügt.

Verbraucher-Mitarbeiter-Beziehungen erstellen

Erstellen Sie eine Beziehung zwischen einem Mitarbeiter an einem Geschäftsstandort und einem Verbraucher.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_customerservice_manager, sn_customerservice.svc_location_manager, sn_customerservice.svc_location_manager_contributor und sn_bus_loc.location_relationship_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Benutzer, die als Mitarbeiter zu einem Geschäftsstandort hinzugefügt wurden, können einer Verbraucherbeziehung zugewiesen werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Administratoren und Kundenservice-Manager können einen Mitarbeiter von jedem Standort hinzufügen.
- Standortmanager können Mitarbeiter von den Standorten zuweisen, auf die sie Zugriff haben.

Beziehungen basieren auf Verantwortlichkeiten. Eine Verantwortlichkeitsdefinition beschreibt eine Rolle oder eine Funktion, die einen Kunden oder Verbraucher unterstützt. Sie erstellen mit der Verantwortlichkeit „Beziehungsmanager“ eine Verbraucherbeziehung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Serviceorganisationen** > **Interne/externe Geschäftsstandorte**.
2. Wählen Sie entweder einen internen oder einen externen Geschäftsstandort aus.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Verbraucher-Mitarbeiter-Beziehungen“ auf **Neu**.
   Diese zugehörige Liste zeigt die Verbraucher, die eine Beziehung zu einem Mitarbeiter für diesen Standort haben.
4. Wählen Sie im Feld **Verbraucher** den Verbraucher aus, dem der Benutzer zugewiesen wird.
5. Wählen Sie im Feld **Verantwortung** die Verantwortlichkeit **Beziehungsmanager** aus.
6. Wählen Sie im Feld **Benutzer** den Mitarbeiter aus, der die Verantwortlichkeit erfüllt.
7. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die Beziehung wird der zugehörigen Liste „Verbraucher-Mitarbeiter-Beziehungen“ hinzugefügt.

Haushalt-Mitarbeiter-Beziehungen erstellen

Erstellen Sie eine Beziehung zwischen einem Mitarbeiter an einem Geschäftsstandort und einem Haushalt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_customerservice_manager, sn_customerservice.svc_location_manager, sn_customerservice.svc_location_manager_contributor und sn_bus_loc.location_relationship_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Benutzer, die als Mitarbeiter zu einem Geschäftsstandort hinzugefügt wurden, können einer Haushaltsbeziehung zugewiesen werden.

Beziehungen basieren auf Verantwortlichkeiten. Eine Verantwortlichkeitsdefinition beschreibt eine Rolle oder eine Funktion, die einen Kunden oder Verbraucher unterstützt. Sie erstellen mit der Verantwortlichkeit „Beziehungsmanager“ eine Haushaltsbeziehung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Serviceorganisationen** > **Interne/externe Geschäftsstandorte**.
2. Wählen Sie entweder einen internen oder einen externen Geschäftsstandort aus.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Haushalt-Mitarbeiter-Beziehungen“ auf **Neu**.
   Diese zugehörige Liste zeigt die Haushalte, die eine Beziehung zu einem Mitarbeiter für diesen Standort haben.
4. Wählen Sie im Feld **Haushalt** den Verbraucher aus, dem der Benutzer zugewiesen wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie im Feld **Verantwortung** die Verantwortlichkeit **Beziehungsmanager** aus.
6. Wählen Sie im Feld **Benutzer** den Mitarbeiter aus, der die Verantwortlichkeit erfüllt.
7. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die Beziehung wird der zugehörigen Liste „Haushalt-Mitarbeiter-Beziehungen“ hinzugefügt.

Verkaufte Produkte für einen Geschäftsstandort erstellen und verwalten

Mitarbeiter mit der Rolle des Standortmitarbeiters können verkaufte Produkte für ihren Geschäftsstandort verwalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager, sn_customerservice.svc_location_agent oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mitarbeiter mit der Rolle „sn_customerservice_manager“ können verkaufte Produkte erstellen, indem sie das entsprechende Produktmodell auswählen. Im Gegensatz dazu können Mitarbeiter mit der Rolle „sn_customerservice.svc_location_agent“ nur die Liste der verkauften Produkte anzeigen, die bei einer Serviceorganisation installiert sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Serviceorganisationen** > **Interne/externe Geschäftsstandorte**.
2. Wählen Sie entweder einen internen oder einen externen Geschäftsstandort aus.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Verkaufte Produkte“ auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Verkauftes Produkt“

Feld	Beschreibung
Name	Name des verkauften Produkts.
Produkt	An den Kunden verkauftes Produktmodell.
Übergeordnetes verkauftes Produkt	Wenn das verkaufte Produkt untergeordnete Komponenten enthält, verweisen Sie auf ein anderes verkauftes Produkt.
Serviceorganisation	Interne oder externe Entität, die an der Bereitstellung eines Service für den Kunden beteiligt ist. **Hinweis:** Die verkauften Produkte sind eng an die Serviceorganisation gebunden. Wenn Sie beispielsweise eine Serviceorganisation auswählen, stammen alle übergeordneten verkauften Produkte aus derselben Serviceorganisation.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Für den ausgewählten Geschäftsstandort wird ein Datensatz für verkaufte Produkte erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Verkaufte Produkte erstellen

Installationsbasiselemente für einen Geschäftsstandort erstellen und verwalten

Als Mitarbeiter mit der Rolle „Standortmitarbeiter“ können Sie Installationsbasiselemente für Ihren Geschäftsstandort erstellen und verwalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager, sn_customerservice.svc_location_agent oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mitarbeiter mit der Rolle sn_customerservice_manager können Installationsbasiselemente erstellen, indem sie das richtige Konfigurationselement auswählen, während Mitarbeiter mit der Rolle sn_customerservice.svc_location_agent nur die Liste der Installationsbasiselemente anzeigen können, die in einer Serviceorganisation installiert sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Serviceorganisationen** > **Interne/externe Geschäftsstandorte**.
2. Wählen Sie entweder einen internen oder einen externen Geschäftsstandort aus.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Listen „Installationsbasiselement“ auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Installationsbasiselement“

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige ID für das Installationsbasiselement. Das System füllt dieses Feld automatisch aus, Sie können den Wert jedoch ändern.
Name	Name des Installationsbasiselements.
Configuration Item	Verweis auf ein anderes verkauftes Produkt, falls das verkaufte Produkt über untergeordnete Komponenten verfügt.
Serviceorganisation	Interne oder externe Entität, die an der Bereitstellung eines Service für den Kunden beteiligt ist.
Eigentum von	Geschäftsmanager des Installationsbasiselements.
Support durch	Das unterstützte Konfigurationselement.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Für den ausgewählten Geschäftsstandort wird ein Datensatz für Installationsbasiselemente erstellt.

Zugehörige Informationen

Installationsbasiselemente erstellen

Serviceorganisation-Installationsbasis

Erweitern Sie den proaktiven Kundensupport auf den Servicemodell-Grundlagen, indem Sie Produkte und Services bei Serviceorganisationen nachverfolgen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geschäftsstandorte sind Erweiterungen einer Serviceorganisation und für die Bereitstellung von Kundenservice von entscheidender Bedeutung. Sie ermöglichen Support für Unternehmen, die mit Kunden über physische Kanäle wie z. B. Läden, Zweigniederlassungen, Franchise-Standorte und Handelsunternehmen interagieren. Geschäftsstandorte werden häufig als das Gesicht eines Unternehmens betrachtet, an dem Verbraucher ihr Interesse an Informationen und Käufen oder After-Sales- und laufendem Support äußern.

Unternehmen haben verschiedene Produkte an diesen Standorten installiert, mit denen sie ihre Kunden unterstützen. Früher gab es für Unternehmen keine einfache Möglichkeit, diese Produkte und Services nachzuverfolgen und zu verwalten. Produkte und Services konnten nur für Accounts und Verbraucher nachverfolgt werden. Dadurch kam es häufig zu defekten Geräten, verzögertem Service und geringerer Kundenzufriedenheit.

Durch die Ausweitung des proaktiven Kundensupports auf Servicemodell-Grundlagenkönnen Sie verkaufte Produkte und Installationsbasiselemente nachverfolgen, die bei Serviceorganisationen installiert sind.

Ab Release Yokohama können Serviceorganisationen:

- Produkte und Services, die an einem Geschäftsstandort installiert sind, nachverfolgen und verwalten.
- Beitragenden an einem Geschäftsstandort die Übermittlung von Fällen und die Anforderung von Hilfe ermöglichen.
- Fälle für verkaufte Produkte und Installationsbasiselemente, die an einem Geschäftsstandort bereitgestellt werden, erstellen und lösen.

Zugehörige Informationen

Verkaufte Produkte und Installationsbasis-Plugins für Serviceorganisationen

Rollen zuweisen

Verkaufte Produkte und Installationsbasis-Plugins für Serviceorganisationen

Sie können verkaufte Produkte und Installationbasiselemente für Serviceorganisationen nachverfolgen.

Verkaufte Produkte und Installationsbasis-Plugins für Serviceorganisationen

Plugins werden von Serviceorganisationen verwendet, um verkaufte Produkte und Installationsbasiselemente nachzuverfolgen.

Plugins für verkaufte Produkte und Installationsbasis

Plugin-Name	Beschreibung
Geschäftsstandort [com.snc.business_location]	Dieses Plugin unterstützt Servicemodell-Grundlagen, wo das Unternehmen Geschäfte mit Kunden über physische Kanäle wie Läden und Zweigstellen abschließt.
Customer Service-Basisverwaltung installieren [com.snc.install_base]	Dieses Plugin ermöglicht es Kunden, den aktuellen Status ihrer Installationsbasis zu erfassen und die Beziehung zu nachfolgenden Entitäten herzustellen, die sich auf ihre Funktionsfähigkeit auswirken könnten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Rollen zuweisen

Verkaufte Produkte für einen Geschäftsstandort erstellen und verwalten

Installationsbasiselemente für einen Geschäftsstandort erstellen und verwalten

Plugins für werden aktiviert Kundenservice-Management (CSM)

In der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) müssen Sie die Plugins „Geschäftsstandort“ (com.snc.business_location) und „Kundenservice-Haushalt“ (com.snc.household) aktivieren, um die Funktion Servicemodell-Grundlagen zu aktivieren.

Aktivieren Sie Plugins, um die Funktion Servicemodell-Grundlagen zu aktivieren

Plugin	Beschreibung
Geschäftsstandorte aktivieren	Aktivieren Sie dieses Plugin, um den Kundenservice für Geschäftsstandorte zu verwalten. Dieses Plugin ermöglicht Support für Unternehmen, die mit Kunden über physische Kanäle wie z. B. Läden, Niederlassungen, Niederlassungen und Verkaufsvertretungen interagieren.
„Customer Service Household“ aktivieren	Aktivieren Sie dieses Plugin, um den Kundenservice für Haushalte zu verwalten. Mit diesem Plugin können Sie Haushalte erstellen, die Mitglieder eines Haushalts definieren und Beziehungen zwischen Haushaltsmitgliedern identifizieren.

Zugehörige Informationen

Geschäftsstandorte aktivieren

„Customer Service Household“ aktivieren

Geschäftsstandorte aktivieren

Aktivieren Sie das Plugin „Business Location“, um den Kundenservice für Geschäftsstandorte zu verwalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Plugin „Business Location“ (com.snc.business_location) aktiviert den Support für Unternehmen, die mit Kunden über physische Kanäle wie Läden, Zweigniederlassungen, Franchise-Standorte und Handelsunternehmen interagieren. Durch die Aktivierung des Plugins „Business Location“ (com.snc.business_location) wird automatisch das Plugin „Service Organization“ (com.snc.service_organization) aktiviert. Sie ermöglicht Support für interne und externe Entitäten in Ihrer Kundenservicestruktur, z. B. Zweigstellen, Filialen, Niederlassungen und Verkaufsvertretungen.

Hinweis:

Ab Release Yokohama wird durch die Aktivierung des Plugins „Business Location“ (com.snc.business_location) automatisch das Plugin „Falltypen“ (com.snc.csm_case_types) aktiviert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Plugins**.
2. Suchen Sie nach dem Plugin „Business Location“ (com.snc.business_location).
3. Klicken Sie auf **Aktivieren**.

Zugehörige Informationen

„Customer Service Household“ aktivieren

„Customer Service Household“ aktivieren

Aktivieren Sie das Plugin „Customer Service Household“, um den Kundenservice für Haushalte zu verwalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit dem Plugin „Customer Service Household“ (com.snc.household) können Sie Haushalte erstellen, die Mitglieder eines Haushalts definieren und Beziehungen zwischen Haushaltsmitgliedern identifizieren. Dieses Plugin aktiviert automatisch das Plugin „Kundenservice Base Extension Entities“ (com.snc.cs_base_extension), das eine granulare Zugriffssteuerung durch Beziehungen, Anwenderprofilattribute und Rollen bietet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Plugins**.
2. Suchen Sie nach dem Plugin „Customer Service Household“ (com.snc.household).
3. Klicken Sie auf **Aktivieren**.

Zugehörige Informationen

Geschäftsstandorte aktivieren

Abfrageregeln aktivieren

Setzen Sie den Wert der Abfrageregel-Systemeigenschaft [sn_cs_queryrules.use_query_rules] auf **true**. Sobald die Einstellung bei Upgradekunden auf **true**festgelegt ist, müssen Sie alle in Business-Regeln vor Abfrage vorgenommenen Änderungen zur Funktion Abfrageregeln migrieren und validieren.

Formulare und Listen konfigurieren

Konfigurieren Sie Formulare, um die Felder und zugehörigen Listen hinzuzufügen, die benötigt werden, um die Geschäftsstandort- und Haushaltsmodelle zu unterstützen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup** und wählen Sie **Erste Schritte**.
2. Wählen Sie in der Kategorie Servicemodell-Grundlagen**Erste Schritte**aus.
3. Wählen Sie **Formulare und Liste konfigurieren**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Fügen Sie dem Verbraucherformular für diese Ansichten die folgenden zugehörigen Listen hinzu: Fall und Workspace.
   - Aktuelle Haushalte
   - Haushaltsmitglied > Verbraucher (Alle Haushalte)
   - Verbraucherbeziehungen
   - Haushaltsbeziehungen
   - Mitglied des Verbraucherteams > Verbraucher (Verbraucherteam)
   - Verkaufte Produkte
5. Fügen Sie dem Fallformular für die folgenden Ansichten das Feld **Serviceorganisation** hinzu: Fall und Arbeitsbereich.
6. Fügen Sie dem Fallformular für die folgenden Ansichten das Feld **Anfordernde Serviceorganisation** hinzu: Fall und Arbeitsbereich.
7. Fügen Sie dem Fallformular für die folgenden Ansichten das Feld **Aktualisiert von** hinzu: Fall und Arbeitsbereich.
8. Fügen Sie dem Fallformular für die folgenden Ansichten das Feld **Haushalt** hinzu: Fall und Arbeitsbereich.
9. Fügen Sie dem Verbraucherformular für die folgenden Ansichten das Feld **Primärer Haushalt** (Haushalt) hinzu: Fall und Arbeitsbereich.

   Hinweis:
   Nachdem das Feld **Haushalt** dem Verbraucherformular für die Ansichten Fall und Arbeitsbereich hinzugefügt wurde, ist folgendes Verhalten zu beobachten: Das Formular für einen neuen Verbraucher enthält kein Feld **Primärer Haushalt**.

10. Fügen Sie dem Formular „Verkaufte Produkte“ für diese Ansichten die folgenden zugehörigen Listen hinzu: Fall und Workspace.
    - Alle Verbraucher
    - Mehr Verbraucher
11. Fügen Sie dem Berechtigungsformular das Feld **Haushalt** für diese Ansichten hinzu: Fall und Workspace.
12. Fügen Sie dem Vertragsformular für die folgenden Ansichten das Feld **Haushalt** hinzu: Fall und Arbeitsbereich.
13. Fügen Sie dem Formular „Verkaufte Produkte” das Feld **Haushalt** für diese Ansichten hinzu: Fall und Workspace.
14. Fügen Sie dem Serviceorganisationsformular für diese Ansichten die folgenden zugehörigen Listen hinzu: Fall und Workspace.
    - Mitglieder
    - Fälle > Serviceorganisation (Fälle)
    - Account-Mitarbeiter-Beziehungen
    - Verbraucher-Mitarbeiter-Beziehungen
    - Haushalt-Mitarbeiter-Beziehungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

15. Fügen Sie dem Haushaltsformular für diese Ansichten die folgenden zugehörigen Listen hinzu: Fall und Workspace.

    - Aktuelle Mitglieder
    - Haushaltsmitglied > Haushalt (Alle Mitglieder)
    - Beziehung Haushaltsmitglied > Haushalt (Mitgliederbeziehungen)
    - Mitglied des Haushaltsteams > Haushalt (Haushaltsteam)
    - Fall > Haushalt (Fälle)
    - Berechtigung > Haushalt (Berechtigungen)
    - Vertrag > Haushalt (Verträge)
    - Verkauftes Produkt > Haushalt (Verkaufte Produkte)

Geschäftsstandorte erstellen

Richten Sie interne und externe Standorte ein, damit Benutzer und Verbraucher an einem Geschäftsstandort Accounts, Kontakte, Verbraucher und Haushalte erstellen können.

Geschäftsstandorte erstellen

Aufgabe	Beschreibung
Interne Geschäftsstandorte erstellen	Sie können einen internen Geschäftsstandort erstellen.
Externe Geschäftsstandorte erstellen	Sie können einen externen Geschäftsstandort erstellen.

Interne Geschäftsstandorte erstellen

Richten Sie interne Geschäftsstandorte ein, damit Benutzer und Verbraucher Accounts, Kontakte, Verbraucher und Haushalte erstellen können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Geschäftsstandort hat einen Manager. Wenn Sie einen internen Geschäftsstandort erstellen, fügen Sie dem Feld **Manager** im Formular „Interner Geschäftsstandort“ einen Benutzer hinzu. Benutzern, die dann als interne Geschäftsstandortmanager hinzugefügt werden, wird automatisch die Rolle „sn_customerservice.svc_location_manager_contributor“ zugewiesen.

Um jedoch den internen Geschäftsstandortmanagern die Rolle sn_customerservice.svc_location_manager zuzuweisen, muss die Systemeigenschaft *`sn_bus_loc.int_bus_loc.onboard_location_manager_as_contributor`* auf **false** festgelegt werden.

Hinweis:
Nur interne Benutzer können als Manager für interne Geschäftsstandorte hinzugefügt werden.

Der Manager eines internen Geschäftsstandorts kann für Account, Haushalt oder Verbraucher auf alle Fälle in der Standorthierarchie zugreifen, einschließlich Fälle für untergeordnete Geschäftsstandorte. Der Manager kann auch:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Mitarbeiter zu Geschäftsstandorten in der Standorthierarchie hinzufügen
- Account-Team- oder Verbraucherteam-Beziehungen mit Mitarbeitern aus der Standorthierarchie erstellen
- Kundeninformationen anzeigen
- In der Standorthierarchie erstellte Fälle aktualisieren
- Fälle für Kunden in der Standorthierarchie erstellen

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Serviceorganisationen** > **Interne Geschäftsstandorte**.
2. Klicken Sie in der Liste der internen Geschäftsstandorte auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular Interner Geschäftsstandort aus.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Der Standort wird der Liste der internen Geschäftsstandorte hinzugefügt.

   Nach dem Erstellen eines internen Geschäftsstandorts können Sie diesem Standort Mitarbeiter hinzufügen, Beziehungen zwischen Mitarbeitern und Accounts, Haushalten und Verbrauchern erstellen und die Liste der Kunden verfolgen, die von einem Geschäftsstandort betreut werden.

Zugehörige Informationen

Externe Geschäftsstandorte erstellen

Externe Geschäftsstandorte erstellen

Richten Sie externe Standorte ein, damit Benutzer und Verbraucher an einem Geschäftsstandort Accounts, Kontakte, Verbraucher und Haushalte erstellen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sowohl interne als auch externe Benutzer können als Manager für externe Geschäftsstandorte hinzugefügt werden.

Der Manager eines externen Geschäftsstandorts kann für Account, Haushalt oder Verbraucher auf alle Fälle in der Standorthierarchie zugreifen, einschließlich Fälle für untergeordnete Standorte. Der Manager kann auch:

- Mitarbeiter für interne und externe Geschäftsstandorte erstellen.
- Den Mitarbeitern Rollen und Verantwortlichkeiten zuweisen.
- Dem Standort Mitarbeiter zuweisen.
- In der Standorthierarchie erstellte Fälle anzeigen und verwalten.
- Im Namen des Standorts einen Fall übermitteln.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Serviceorganisationen** > **Externe Geschäftsstandorte**.
2. Klicken Sie in der Liste der externen Geschäftsstandorte auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular „Externer Geschäftsstandort“.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Der Standort wird der Liste der externen Geschäftsstandorte hinzugefügt.

Nach dem Erstellen eines externen Geschäftsstandorts können Sie diesem Standort Mitarbeiter hinzufügen und Beziehungen zwischen Mitarbeitern und Accounts, Haushalten und Verbrauchern erstellen sowie die Liste der Kunden verfolgen, die von einem Geschäftsstandort betreut werden.

Zugehörige Informationen

Interne Geschäftsstandorte erstellen

Verfolgen der Standortdetails für eine Serviceorganisation

Durch die Nachverfolgung und Erfassung der Standortdetails für eine Serviceorganisation können Sie Außendienst-Managementdie Funktionen , Walk-Up Experience und Terminbuchungsfunktionen bereitstellen.

Übersicht

Sie können die Funktionen Außendienst-Managementfür , Walk-Up Experienceund Terminbuchung über das Datenmodell der Serviceorganisation bereitstellen, indem Sie die Details der Tabelle „Standort“ (cmn_location) erfassen.

Hinweis:
Sie müssen das Plugin „Service Organization“ (com.snc.service_organization) aktivieren, um die Standortdetails für eine Serviceorganisation nachverfolgen zu können.

Standortfeld

Im Formular „Serviceorganisation“ finden Sie ein Feld **Standort**, in dem Sie Informationen zu Ihrem geografischen Standort (cmn_location) der Serviceorganisation hinzufügen können. cmn_location in der Serviceorganisation wird mit den Adressfeldern synchronisiert, die Adressfelder in der Serviceorganisation werden jedoch nicht mit cmn_location synchronisiert, sodass es sich nur um eine unidirektionale Synchronisierung handelt. cmn_location ist mit der Serviceorganisation in einer wechselseitigen 1:1-Beziehung verknüpft.

Hinweis:
Änderungen am cmn_location-Datensatz aktualisieren die Adressfelder in der Serviceorganisation nicht.

Folgende Adressfelder im Datensatz der Serviceorganisation werden mit dem Standort (cmn_location) synchronisiert:

- Straße
- Stadt
- Status
- Land
- Postleitzahl
- Breitengrad
- Längengrad

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Beim Basissystem werden die Felder Standort nicht im Formular oder in den Listenansichten angezeigt. Wenn das Standortfeld in der Serviceorganisation nicht definiert ist, wird ein bedarfsgesteuertes Skript mit dem Basissystem geliefert. Das Skript generiert den cmn_location-Datensatz aus den Adressfeldern.

Allgemeine Attribute von Serviceorganisationen

Durch die Verwendung gemeinsamer Attribute zum Erstellen einer einheitlichen Referenzarchitektur und eines einheitlichen Datenmodells können Sie das Datenmodell Kundenservice-Management zur Unterstützung Ihrer Serviceorganisationen erweitern.

Sie können Anwendungsfälle aus Branchen wie Financial Services Operations, Healthcare and Life Sciencesund Digitale Dienste für den öffentlichen Bereichabrufen, um allgemeine Attribute für Ihre Architektur und Ihr Datenmodell zu erfassen. Beispielsweise möchte eine Serviceorganisation möglicherweise Attribute für Bankfilialen, Krankenhäuser und Behörden erfassen. Durch die branchenübergreifende Erfassung dieser gemeinsamen Attribute können Sie eine einheitliche Referenzarchitektur und ein einheitliches Datenmodell erstellen, bei denen vermieden wird, dass dasselbe Attribut in verschiedenen Branchen implementiert wird.

In der folgenden Tabelle sind die allgemeinen Attribute aufgeführt, die branchenübergreifend für die Tabelle „Serviceorganisation“ [sn_customer_service_organization] identifiziert wurden.

Liste gemeinsamer Attribute

Feldname	Beschreibung
E-Mail	Primäre E-Mail-Adresse für die Serviceorganisation.
Identifikationsnummer	ID, die zur Identifizierung der Serviceorganisation verwendet wird.
Typ	Typ der primären Serviceorganisation nach Branche. Zum Beispiel Zweigstellen, Agenturen, Anbieter, Filialen usw.
Untertyp	Organisationstypen innerhalb der Branche. Beispielsweise können Sie über die Felder **Typ** und **Untertyp** die verschiedenen Typen auswählen, die für Ihre Serviceorganisationen verwendet werden sollen.

Hinzufügen und Zuordnen von Unternehmensdatensätzen zu einem Geschäftsstandort

Erstellen Sie einen Unternehmensdatensatz, und ordnen Sie ihn einem internen oder externen Geschäftsstandort zu.

Konfigurationsaufgaben zum Zuordnen von Unternehmensdatensätzen zu einem Geschäftsstandort

Aufgabe	Beschreibung
Add a new company	Erstellen Sie einen Unternehmensdatensatz, der Lieferanten, Hersteller oder Kunden darstellt, mit denen Sie Geschäftsbeziehungen unterhalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsaufgaben zum Zuordnen von Unternehmensdatensätzen zu einem Geschäftsstandort (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
Ordnen Sie einem Geschäftsstandort Unternehmensdatensätze zu	Ordnen Sie einem Geschäftsstandort Unternehmensdatensätze zu, um anzugeben, dass ein Geschäftsstandort ein Unternehmen ist.

Ordnen Sie einem Geschäftsstandort Unternehmensdatensätze zu

Ordnen Sie Ihre Unternehmensdatensätze einem Geschäftsstandort zu, um die Akzeptanz von Datenmodellen für Serviceorganisationen in verschiedenen Branchen zu verbessern.

Vorbereitungen

Fügen Sie das Feld **„Unternehmen** “ mithilfe des Formularlayouts einem internen oder externen Geschäftsstandortformular hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Add fields to a form layout in Table Builder .

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Serviceorganisationen** > **Interne/externe Geschäftsstandorte**.
2. Wählen Sie in der Liste den internen oder externen Geschäftsstandort aus, dem Sie einen Unternehmensdatensatz zuordnen möchten.
3. Wählen Sie den zuvor erstellten Unternehmensdatensatz im Feld Unternehmen aus.
4. Wählen und halten Sie den Header (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf), und wählen Sie **Speichern**aus.

Ergebnisse

Der Unternehmensdatensatz wurde erfolgreich einem Geschäftsstandort zugeordnet.

Virtual Agent Unterstützung für Geschäftsstandorte

Kundenservice-Mitarbeiter erhalten unter CSM-MitarbeiterbereichChatanforderungen von Mitarbeitern Ihres Geschäftsstandorts. Diese Service Desk-Mitarbeiter können Ihren Mitarbeitern bei der Lösung von Problemen helfen und die Fälle effizienter verwalten, wenn sie zuerst eine Umfrage vor dem Chat ausfüllen.

Übersicht

Bevor Ihre Mitarbeiter eine Umfrage vor dem Chat verwenden können, um einen Chat zu starten, muss Ihr Administrator die Konfiguration vor dem Chat für das Geschäftsstandortserviceportal aktivieren. Die vorkonfigurierten Umfragen sind im Basissystem standardmäßig aktiviert. Wenn Ihr Geschäftsstandort das System so aktualisiert hat, dass die Konfiguration vor dem Chat manuell aktiviert wird, können Mitarbeiter die Vorabumfrage vor dem Chat ausfüllen. Weitere Informationen zur Umfrage vor dem Chat finden Sie unter Vorab-Chatumfragen.

Außerdem müssen Sie den Mitarbeitern, die die Chat-Funktion vor der Umfrage verwenden, die Rollen „Beitragender in der Serviceorganisation“ (sn_customerservice.service_organization_contributor) und „Standortmanager“ (sn_customerservice.svc_location_manager_core) zuweisen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Angenommen, ein Mitarbeiter mit der richtigen Rolle füllt vor dem Chat eine Umfrage im Business Location Service Portal (BLSP) aus. Der Chat wird dann über die AWA-Weiterleitung (Erweiterte Arbeitszuweisung) einem Kundenservice-Mitarbeiter oder Virtual Agent zugewiesen. Weitere Informationen zu AWA finden Sie unter Exploring Advanced Work Assignment .

Bevor er eine Chatunterhaltung mit dem Mitarbeiter beginnt, überprüft der zugewiesene Service Desk-Mitarbeiter den Kontext des Falls, damit der Service Desk-Mitarbeiter besser versteht, wie der Fall bearbeitet wird.

Umfrage vor dem Chat

Die Umfrage vor dem Chat hilft Ihren Mitarbeitern, die Details des Standorts und der Supportanforderungen vor einem Chat einzugeben, damit ein Service Desk-Mitarbeiter Kontext zu dem Fall hat und Ihre Mitarbeiter besser unterstützen kann. Die Umfrage vor dem Chat macht den Chat für Ihre Mitarbeiter effizienter und hilfreicher. Weitere Informationen darüber, wie ein Chat über das BLSP initiiert wird, finden Sie unter Chatten Sie mit Virtual Agent im Geschäftsstandortserviceportal.

Die Vorab-Chatumfrage wird für Beitragende von Serviceorganisationen, die einem einzelnen Geschäftsstandort zugeordnet sind, nicht angezeigt. Der Speicherort ist standardmäßig ausgewählt.

Die Geschäftsstandorte, die in der Konfiguration vor dem Chat aufgeführt werden, sind auf die Standorte beschränkt, die dem Geschäftsstandortmanager zugewiesen sind. Sie können keinen untergeordneten Geschäftsstandort auswählen.

Weitere Informationen zur Konfiguration der Umfragen vor dem Chat finden Sie unter Define pre-chat survey configurations .

Zugehörige Informationen

Chatten Sie mit Virtual Agent im Geschäftsstandortserviceportal

Chatten Sie mit Virtual Agent im Geschäftsstandortserviceportal

Erhalten Sie die Informationen, die Sie zu einem Fall und einer Falllösung benötigen, indem Sie eine Vorabumfrage im Portal für Geschäftsstandortservices ausfüllen. Durch die Vorabumfrage erfahren der Kundenservice-Mitarbeiter oder Virtual Agent Ihren Standort und einige Details zu Ihrem Fall, sodass Sie nicht noch mehr Zeit aufwenden müssen, um diese Informationen zu wiederholen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Beitragender der Serviceorganisation (sn_customerservice.service_organization_contributor) oder Standortmanager (sn_customerservice.svc_location_manager_core)

Prozedur

1. Wählen Sie im Geschäftsstandortserviceportal das Chat-Symbol ( ), um eine Konversation zu starten.

   Hinweis:
   Die Mitarbeiterchat-Konfiguration (sp_agent_chat_config) muss für das Geschäftsstandort-Serviceportal aktiv sein.

2. Wählen Sie in der Liste der Standorte in der Vorab-Chatumfrage den Geschäftsstandort aus, dem Sie direkt zugeordnet sind, und wählen Sie **Absenden**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Virtual Agent oder ein Kundenservice-Mitarbeiter antwortet auf Ihre Chat-Anforderung.

3. Wenn Sie den Chat beendet haben, wählen Sie **Konversation beenden**aus.

Nächste Maßnahme

Wenn der Service Desk-Mitarbeiter einen Fall erstellt oder die Diskussion mit einem vorhandenen Fall verknüpft, können Sie diese Fälle im Geschäftsstandort-Serviceportal anzeigen, indem Sie **Fälle**auswählen.

Zugehörige Informationen

Virtual Agent Unterstützung für Geschäftsstandorte

Erstellen Sie Kundenprojekte

Erstellen Sie Kundenprojekte an internen oder externen Geschäftsstandorten, um Standorteröffnungen, -renovierungen, -schließungen oder andere standortspezifische Initiativen zu verwalten.

Vorbereitungen

Um auf Kundenprojekte zuzugreifen und die erforderlichen Rollen zu aktivieren, müssen Sie das Plugin „Kunden-Projektmanagement“ (com.snc.csm_ppm) aktivieren.

Erforderliche Rolle: admin, it_project_manager, sn_service_org.project_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Kundenprojekt kann durch Anwenden von Vorlagen oder durch Importieren und Exportieren von Projekten initiiert werden. Darüber hinaus können Fälle erstellt werden, um Probleme auf Projekt- oder Projektaufgabenebene zu beheben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Projektarbeitsbereich**.
2. Starten Sie ein Projekt, indem Sie **Neu**wählen.
   Unter **Meine Projekte**wird eine Liste der Projekte angezeigt, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. Unter **Alle Projekte**wird eine Liste aller -Projekte angezeigt.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   In der folgenden Tabelle sind die eindeutigen Felder des Formulars aufgeführt. Weitere Informationen zu anderen Feldern finden Sie unter Starting a project .

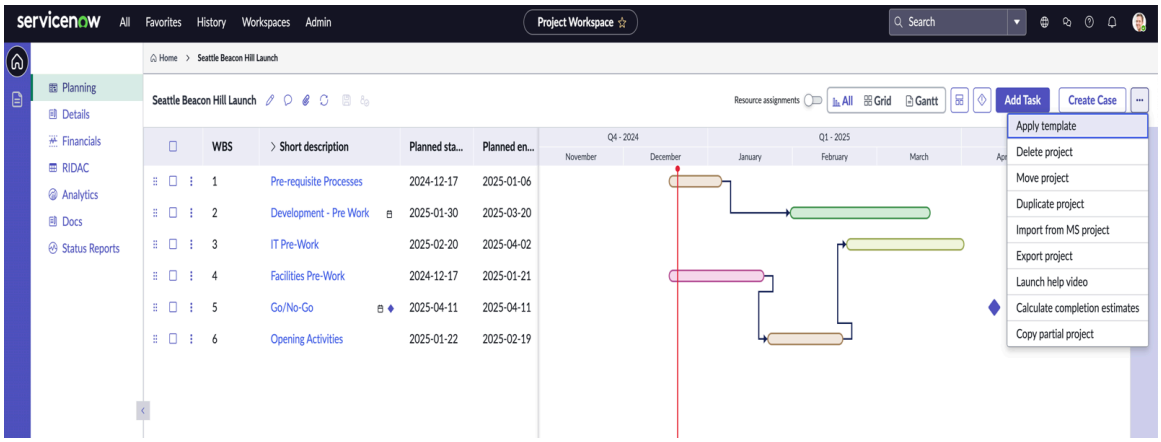
Formular „Projekt erstellen“.

Feld	Beschreibung
Projektlasse	Klasse des Projekts Wählen Sie **Kundenprojekt**aus.
Projektvorlage	Vorlage eines Projekts. Um ein Projekt aus einer Vorlage zu erstellen, wählen Sie eine Vorlage aus der angezeigten Liste aus. Basierend auf der Vorlage werden Projektaufgaben erstellt.
Projektname	Name für das Projekt

4. Wählen Sie **Bestätigen** aus.
5. Wählen Sie ein Projekt aus, um alle zugehörigen Registerkarten anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Registerkarten im Zusammenhang mit dem Kundenprojekt

Zugehörige Registerkarten	Beschreibung
Planung	In diesem Abschnitt können Sie: ○ Aufgaben erstellen oder hinzufügen ○ Aufgabendetails aktualisieren ○ einen Fall für das Projekt und die Projektaufgaben erstellen ○ Fristen mithilfe von Diagramm festlegen ○ Vorlage anwenden ○ Projekte löschen, verschieben, importieren und exportieren ○ Starten Sie Hilfevideos ○ Abschlussschätzungen berechnen ○ Teilprojekt kopieren
Details	In diesem Abschnitt können Sie alle Projektaufgaben und Details des Projekts anzeigen und aktualisieren.
Finanzen	Zeigt Kostenpläne des Projekts an
RIDAC	Zeigt Risiken des Projekts an
Analysen	Ermöglicht Ihnen, Projektphasen, Pläne, Zuweisungen, Probleme, verstrichene Zeit, Ressourcen, Leistungen und andere Details des Projekts grafisch zu verfolgen.
Docs	Dokumente des Projekts
Statusberichte	Berichte des Projekts

6. Füllen Sie die anderen Felder auf der Registerkarte **Details** aus.
   In der folgenden Tabelle sind die eindeutigen Felder des Kundenprojekts aufgeführt. Weitere Informationen zu anderen Feldern finden Sie unter Starting a project .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Kundenprojekt“.

Felder	Beschreibung
Account	Account für das Projekt. Wählen Sie ein Konto aus der angezeigten Liste aus. **Hinweis:** ○ Wenn Sie ein Konto auswählen, wird das Feld **Serviceorganisation** ausgeblendet. ○ Der Kundenprojektmanager kann nicht auf Projekte oder Projektaufgaben zugreifen, die dem Projektmanager der Serviceorganisation zugeordnet sind.
Serviceorganisation	Serviceorganisation für das Projekt. Wählen Sie eine IBL oder EBL aus der angezeigten Liste aus. **Hinweis:** ○ Wenn Sie eine Serviceorganisation auswählen, wird das Feld **Account** ausgeblendet. ○ Der Projektmanager der Serviceorganisation kann nicht auf Projekte oder Projektaufgaben zugreifen, die dem Kundenprojektmanager zugeordnet sind.

Nächste Maßnahme

Create a project task from a project

Einem Geschäftsstandort Mitarbeiter hinzufügen

Sie können Benutzer als Mitarbeiter einem Geschäftsstandort hinzufügen und ihnen dadurch die Möglichkeit geben, Accounts, Kontakte, Verbraucher und Haushalte zu unterstützen.

Fügen Sie Mitarbeiter zu internen und externen Geschäftsstandorten hinzu

Aufgabe	Beschreibung
Einem internen Geschäftsstandort Mitarbeiter hinzufügen	Fügen Sie interne Anwender mit der Rolle „snc_internal“ als Mitarbeiter einem internen Geschäftsstandort hinzu.
Einem externen Geschäftsstandort Mitarbeiter hinzufügen	Fügen Sie sowohl interne Anwender mit der Rolle „snc_internal“ als auch externe Anwender mit der Rolle „snc_external“ als Mitarbeiter einem externen Geschäftsstandort hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Einem internen Geschäftsstandort Mitarbeiter hinzufügen

Einem externen Geschäftsstandort Mitarbeiter hinzufügen

Einem internen Geschäftsstandort Mitarbeiter hinzufügen

Sie können Benutzer als Mitarbeiter einem internen Geschäftsstandort hinzufügen und ihnen dadurch die Möglichkeit geben, Accounts, Kontakte, Verbraucher und Haushalte zu unterstützen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_customerservice_manager, sn_customerservice.svc_location_manager, sn_customerservice.svc_location_manager_contributor und sn_bus_loc.location_relationship_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einem internen Geschäftsstandort interne Benutzer mit der Rolle „snc_internal“ als Mitarbeiter hinzufügen.

- Administratoren und Kundenservice-Manager können jedem Geschäftsstandort Mitarbeiter hinzufügen.
- Standortmanager können Mitarbeiter zu den Geschäftsstandorten hinzufügen, auf die sie Zugriff haben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Serviceorganisationen** > **Geschäftsstandorte** > **Interne Geschäftsstandorte**.
2. Wählen Sie den Datensatz für den gewünschten internen Geschäftsstandort aus.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **„Mitglied registrieren“**, um den Datensatz „Mitglied an internem Geschäftsstandort registrieren“ zu öffnen.
   Sie können den Datensatz verwenden, um neue Standortmitarbeiter zu registrieren oder vorhandene interne oder externe Mitarbeiter zwischen Standorten zu bewegen, die vom Standortmanager verwaltet werden, und den Mitarbeitern entsprechend Verantwortlichkeiten zuzuweisen.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Registrieren Sie das Mitglied im Formular „Interner Geschäftsstandort“.

Feld	Beschreibung
Geschäftsstandort	Der automatisch generierte interne Geschäftsstandort.
Mitglied	Feld, das zur Auswahl eines internen Mitarbeiters aus der Liste der internen Mitarbeiterdatensätze der Serviceorganisation verwendet wird.
Mitgliedstyp	Feld, das zum Zuweisen der Verantwortlichkeit für das am Geschäftsstandort ausgewählte Mitglied verwendet wird. Weitere Informationen zu den Verantwortlichkeiten finden Sie unter Verantwortlichkeiten zuweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Absenden**.

   Ein Mitgliedsdatensatz mit dem ausgewählten Mitglied, Mitgliedstyp und Geschäftsstandort wird erstellt. Nachdem ein Mitgliedstyp ausgewählt wurde, wird dem Mitglied automatisch eine Verantwortlichkeit zugewiesen.

Einem externen Geschäftsstandort Mitarbeiter hinzufügen

Sie können Benutzer als Mitarbeiter einem externen Geschäftsstandort hinzufügen und ihnen damit die Möglichkeit geben, Accounts, Kontakte, Verbraucher und Haushalte zu unterstützen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_customerservice_manager, sn_customerservice.svc_location_manager, sn_customerservice.svc_location_manager_contributor und sn_bus_loc.location_relationship_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einem externen Geschäftsstandort sowohl interne Benutzer mit der Rolle snc_internal als auch externe Benutzer mit der Rolle snc_external als Mitarbeiter hinzufügen.

- Administratoren und Kundenservice-Manager können jedem Geschäftsstandort Mitarbeiter hinzufügen.
- Standortmanager können Mitarbeiter zu den Geschäftsstandorten hinzufügen, auf die sie Zugriff haben.

Hinweis:
Das Hinzufügen neuer externer Mitarbeiter zu den externen Geschäftsstandorten muss mit dem Modul „Externe Mitarbeiter der Serviceorganisation“ erfolgen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Serviceorganisationen** > **Geschäftsstandorte** > **Externe Geschäftsstandorte**.
2. Wählen Sie den Datensatz für den gewünschten externen Geschäftsstandort aus.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Mitglied registrieren**, um den Datensatz „Mitglied an externem Geschäftsstandort registrieren“ zu öffnen.
   Sie können mit dem Datensatz neue Standortmitarbeiter registrieren oder vorhandene Mitarbeiter zwischen den vom Standortmanager verwalteten Standorten verschieben und den Mitarbeitern entsprechend Verantwortlichkeiten zuweisen.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Mitglied an externem Geschäftsstandort registrieren“

Feld	Beschreibung
Externer Geschäftsstandort	Der automatisch generierte externe Geschäftsstandort.
Mitarbeiter registrieren	Feld zum Registrieren neuer Mitarbeiter an dem Standort oder zum Verschieben vorhandener Mitarbeiter aus der externen Geschäftsstandorthierarchie von einem Standort an einen anderen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Neuer Mitarbeiter**: Erstellen Sie in der Tabelle „Externe Mitarbeiter der Serviceorganisation“ (sn_csm_service_organization_extern einen Benutzer mit der Rolle snc_external. ○ **Vorhandenes Personal**: Liste der Mitarbeiter, die bereits in der Hierarchie der Serviceorganisation arbeiten.
Vorname	Vorname des Teammitglieds.
Nachname	Nachname des Teammitglieds.
Anwender-ID	Anwender-ID des Teammitglieds.
E-Mail	E-Mail-Adresse des Teammitglieds.
Mitglied	Feld zur Auswahl eines externen Mitarbeiters aus der Liste des Datensatzes mit den externen Mitarbeitern der Serviceorganisation. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Vorhandenes Personal** im Personalfeld **Registrieren** ausgewählt wurde.
Mitgliedstyp	Feld zum Zuweisen der Zuständigkeit für den ausgewählten Geschäftsstandort. ○ **Keine**: Erstellt einen Mitgliedsdatensatz. ○ **Listed Member** (Aufgeführtes Mitglied): Erstellt einen Mitgliedsdatensatz. Mit dem Mitgliedsdatensatz wird ein Zuständigkeitsdatensatz mit dem Typ „Aufgeführtes Mitglied“ erstellt. Die Zuständigkeit ist leer. ○ **Beitragender am Standort**: Erstellt einen Mitgliedsdatensatz. Zusammen mit dem Mitgliedsdatensatz wird ein Verantwortlichkeitsdatensatz mit dem Typ „Beitragender am Standort“ und der Zuständigkeit „Beitragender am Standort“ erstellt. **Hinweis:** Die Zuweisung von Verantwortlichkeiten gilt sowohl für vorhandene als auch für neue Mitarbeiter.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Für den ausgewählten externen Geschäftsstandort wird ein neuer Datensatz für einen externen Mitarbeiter erstellt. Der Administrator muss den Mitarbeitern Verantwortlichkeiten zuweisen. Wenn Sie jedoch **Keine** als Mitgliedstyp ausgewählt haben, dürfen Sie keinen Verantwortlichkeitsdatensatz erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verantwortlichkeiten zuweisen

Weisen Sie einem Mitglied der Serviceorganisation (SO) mithilfe des Verantwortlichkeitsdatenmodells Verantwortlichkeiten zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Unternehmen benötigen Mitarbeiter häufig, die an mehr als einem Geschäftsstandort arbeiten, und an verschiedenen Standorten können sie unterschiedliche Verantwortlichkeiten haben. Mit dem Verantwortlichkeitsdatenmodell können einem SO-Mitglied mehrere Verantwortlichkeiten zugewiesen werden.

Das Verantwortlichkeitsdatenmodell verwaltet die Beziehung zwischen dem SO-Mitglied und dem Typ der Verantwortlichkeit in der Tabelle „Verantwortungen der Mitglieder der Serviceorganisation“ [sn_csm_svc_org_member_responsibility].

Hinweis:
Wenn das Plugin „Business Location“ aktiv ist, ist diese Funktion standardmäßig aktiviert. Für Upgrade-Kunden werden die Daten in der Tabelle [sn_csm_svc_org_member_responsibility] für bestehende SO-Mitglieder automatisch ausgefüllt, um sicherzustellen, dass sie nach dem Upgrade dieselben Zugriffsrechte haben. Bei der Erstellung neuer Datensätze nach dem Release Yokohama müssen Sie folgendermaßen vorgehen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Serviceorganisationen** > **Interne/externe Geschäftsstandorte**.
2. Öffnen Sie den Geschäftsstandortdatensatz (intern oder extern).
3. Öffnen Sie den Datensatz „Mitglied der Serviceorganisation“ aus der zugehörigen Liste „Mitglieder“.
4. Wählen Sie **Neu** aus, um einen Datensatz in der Tabelle SO-Mitgliedsverantwortlichkeiten [sn_csm_svc_org_member_responsibility] zu erstellen.
   Der Datensatz „Mitgliedsverantwortung der Serviceorganisation“ enthält die folgenden Felder: **Mitglied**, **Typ**und **Reihenfolge**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Das Feld **Mitglied** verweist auf die Tabelle [sn_csm_service_organization_member]. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt, wenn der Datensatz aus der zugehörigen Liste SO-Mitglied initiiert wird, das Feld **Typ** auf die Tabelle [sn_customerservice_related_party_configuration] verweist und das Feld **Reihenfolge** die Reihenfolge angibt, in der Datensätze entsprechend den Geschäftseinstellungen angezeigt werden.

Mit dem Basissystem kann Anwendern mit einer bestimmten Rolle ein bestimmter Typ zugewiesen werden.

Anwenderrollen und zugehörige Typen

Rolle	Typ
sn_customerservice.svc_location_agent	Standortmitarbeiter **Hinweis:** Diese Rolle gilt nur für den internen Geschäftsstandort.
sn_customerservice.svc_location_consumer_agent	Standortmitarbeiter für Verbraucher **Hinweis:** Diese Rolle gilt nur für den internen Geschäftsstandort.
sn_customerservice.service_organization_contributor	Beitragender am Standort
sn_customerservice.svc_location_manager_contributor	Beitragender Manager am Standort
sn_customerservice.svc_location_manager	Standortmanager-Erfüller **Hinweis:** Diese Rolle gilt nur für den internen Geschäftsstandort.
sn_bus_loc.location_relationship_manager	Beziehungsmanager des Standorts **Hinweis:** Diese Rolle gilt nur für den externen Geschäftsstandort.
sn_bus_loc.svc_location_support_agent	Service Desk-Mitarbeiter für Standortsupport

5. Nachdem Sie den gewünschten zugehörigen Parteityp zugewiesen haben, wählen Sie **Absenden**aus.
   Dem Mitglied der Serviceorganisation wird eine neue Verantwortlichkeit hinzugefügt.

Rollen zuweisen

Weisen Sie internen und externen Anwendern Rollen zu, um den ordnungsgemäßen Zugriff auf Serviceorganisationen, Geschäftsstandorte und Haushalte zu erleichtern. Durch das Zuweisen der erforderlichen Rollen können Sie jedem Benutzer die erforderlichen Berechtigungen geben, um seine Aufgaben effektiv auszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Plugins Servicemodell-Grundlagen fügen die folgenden Rollen zu Kundenservice-Managementhinzu.

Servicemodell-Grundlagenrollen

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
Beitragender Manager am Standort [sn_customerservice.svc_location_manager_contributor]	Ein beitragender Manager am Standort ist ein Geschäftsstandort angestellt und verwaltet einen Geschäftsstandort in der Standorthierarchie zusammen mit allen untergeordneten Geschäftsstandorten. Ein beitragender Manager am Standort führt die folgenden Aufgaben aus: • Verwalten der Serviceorganisation. • Verwalten der Mitarbeiter an den Geschäftsstandorten. • Nachverfolgen von Produkten und Services an den Geschäftsstandorten. • Melden von Fällen für Accounts, Haushalte oder Verbraucher, die am übergeordneten oder untergeordneten Geschäftsstandort erstellt wurden.	• sn_customerservice.consumer_contributor • sn_customerservice.svc_location_manager_ • sn_customerservice.service_organization_c • sn_customerservice.account_contributor
Beziehungsmanager des Standorts [sn_bus_loc.location_relationship_manager] **Hinweis:** Diese Rolle gilt nur für externe Geschäftsstandorte.	Ein Beziehungsmanager des Standorts wird vom übergeordneten Unternehmen angestellt und fungiert als Ansprechpartner für einen oder mehrere externe Geschäftsstandorte. Ein Beziehungsmanager des Standorts führt die folgenden Aufgaben aus: • Verwalten und Überwachen aller Aktivitäten im Zusammenhang mit	sn_customerservice.svc_location_manager_contributor

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Servicemodell-Grundlagenrollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
	Produkten und Services an einem externen Geschäftsstandort. • Überwachen der Leistung externer Geschäftsstandorte. • Beantworten von Anfragen zum Fallstatus von externen Stakeholdern des Geschäftsstandorts.	
Standortmitarbeiter [sn_customerservice.svc_location_agent] **Hinweis:** Diese Rolle gilt nur für den internen Geschäftsstandort.	Ein Standort-Agent führt die folgenden Aufgaben aus: • Zeigen Sie alle CSM-Entitäten (Customer Service Management) an. • Erstellen von Fällen für Accounts, Haushalte, Verbraucher oder Serviceorganisationen. • Erfüllen von Fällen für Accounts, Haushalte, Verbraucher oder Serviceorganisationen, die am Standort des Mitarbeiters erstellt wurden.	• sn_fsm_servicedesk_agent • sn_esm_location_agent
Standortmitarbeiter für Verbraucher [sn_customerservice.svc_location_consumer_agent] **Hinweis:** Diese Rolle gilt nur für den internen Geschäftsstandort.	Ein Standortverbraucher-Agent führt die folgenden Aufgaben aus: • Alle CSM-Einheiten anzeigen. • Erstellen von Fällen für Accounts, Haushalte, Verbraucher oder Serviceorganisationen. • Erfüllen von Fällen für Accounts, Haushalte, Verbraucher oder Serviceorganisationen, die in der Serviceorganisation oder einer untergeordneten	• sn_fsm_servicedesk_agent • sn_esm_location_agent

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Servicemodell-Grundlagenrollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
	Serviceorganisation erstellt wurden. • Zuweisen von Personal zu einem Account, Haushalt oder Verbraucher.	
Standortmanager [sn_customerservice.svc_location_manager] **Hinweis:** Diese Rolle gilt nur für interne Geschäftsstandorte.	Ein Standortmanager führt die folgenden Aufgaben aus: • Zeigen Sie alle CSM-Entitäten für ein bestimmtes Konto, einen Haushalt, einen Verbraucher oder eine Serviceorganisation an. • Erstellen, Aktualisieren und Schließen von zugehörigen Accounts, Haushalten, Verbrauchern oder Serviceorganisationen, die am Standort des Verbrauchers erstellt wurden.	• sn_fsm_servicedesk_agent • sn_customerservice.svc_location_agent • email_client_quick_message_author • sn_templated_snip.template_snippet_writer • sn_customerservice.svc_location_manager_ • sn_shn.admin • approver_user • sn_customerservice.svc_location_consumer
Beziehungenbearbeiter [sn_customerservice.relationship_agent]	Verwalten Sie Fälle für die Accounts, Kontakte, Verbraucher und Haushalte, mit denen der Kundenservice-Mitarbeiter Beziehungen unterhält. Sie enthält die folgenden Beziehungen, die mit den Plugins Servicemodell-Grundlagen bereitgestellt werden: • Account Manager: erstellt eine Beziehung zwischen einem internen Benutzer und einem Account. • Beziehungsmanager: erstellt eine Beziehung zwischen einem internen Benutzer und einem Verbraucher oder einem Haushalt.	• agent_workspace_user • sn_fsm_servicedesk_agent • snc_internal • sn_templated_snip.template_snippet_reade • sn_customerservice.csm_workspace_user • sn_shn.editor • email_composer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Servicemodell-Grundlagenrollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
Service Management - Standortmitarbeiter [sn_esm_location_agent]	Ein Servicemanagement-Standort-Agent ist ein Agent für einen Geschäftsstandort.	• sn_lookup_verify_user • assignment_workbench • Wissen • agent_workspace_user • actsub_user • template_editor • chat_admin • cmdb_read • agent_schedule_user • interaction_agent • sn_templated_snip.template_snippet_reade • sn_customerservice.csm_workspace_user • sn_shn.editor • email_composer • template_editor_global
Standort-Support-Mitarbeiter [sn_bus_loc.svc_location_support_agent]	Ein Standort-Support-Mitarbeiter ist ein Mitglied der Serviceorganisation, das als Erfüller fungiert und die folgenden Aufgaben ausführen kann: • Alle CSM-Einheiten anzeigen. • Fälle erstellen und lösen. • Greifen Sie auf die Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMzu. • Mit Geschäftsstandort 360 Details zu unterstützten internen und externen Geschäftsstandorten, zu verkauften Produkten, zu Standortmitgliedern, zu Installationsbasiselementen und zu verfügbaren Services anzeigen.	• sn_esm_location_agent • sn_csm_case_types.service_definition_view

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Servicemodell-Grundlagenrollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
	Hinweis: Die Rolle des Standortsupport-Mitarbeiters wird für externe Geschäftsstandorte nicht unterstützt, da für diese Standorte die Fallerfüllung nicht aktiviert ist.	

Hinweis:
Wenn beitragende Anwender, z. B. Beziehungsbeitragende, Kontobeitragende oder Verbraucherbeitragende, die Geschäftsstandorten zugeordnet sind, über die Rolle „Standortbeitragender“ (sn_customerservice.service_organization_contributor) verfügen, können sie auf die Geschäftsstandorte zugreifen.

Prozedur

- Sie können Benutzern mithilfe des geführten Setups Servicemodell-Grundlagen Rollen zuweisen.
- Sie können Benutzern auch mit der Benutzerverwaltungsfunktion *Now Platform* Rollen zuweisen: Einem Benutzer eine Rolle zuweisen .

Zuweisungsgruppen einrichten

Ordnen Sie Ihre Zuweisungsgruppen einem internen oder externen Geschäftsstandort zu. Diese Zuordnung stellt eine Eins-zu-Viele-Beziehung (1:M) dar, was bedeutet, dass einer Serviceorganisation eine oder mehrere Gruppen zugeordnet werden können. Dieser Prozess erleichtert die Weiterleitung von Fällen an das entsprechende Teammitglied mithilfe der Fähigkeit zum Support zwischen Organisationen.

Konfigurationsaufgaben zum Einrichten von Zuweisungsgruppen an einem Geschäftsstandort

Aufgabe	Beschreibung
Gruppe erstellen	Erstellen Sie eine Gruppe, um sie einer Serviceorganisation zuzuordnen.
Konfigurieren einer -Gruppe	Konfigurieren Sie eine Gruppe, indem Sie Gruppenmitglieder hinzufügen und ihnen die erforderlichen Rollen zuweisen.
Ordnen Sie einem Geschäftsstandort eine Gruppe zu	Richten Sie eine 1:n-Beziehung (1:n) zwischen einer Gruppe und einem Geschäftsstandort ein.
Fügen Sie einem Geschäftsstandort Gruppenmitglieder hinzu	Registrieren Sie Gruppenmitglieder für einen Geschäftsstandort, und lassen Sie eine eigene Gruppe an Fällen arbeiten.

Gruppe erstellen

Erstellen Sie Gruppen, um Teammitgliedern Arbeit auf Grundlage bestimmter Anforderungen wie Kompetenzen, Standort und Produktmodelle zuzuweisen. Mit diesem Ansatz können Sie Fälle an die entsprechenden Teammitglieder weiterleiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwenderadministration** > **Gruppen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Gruppe“ aus.

Gruppenformular

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Gruppe.
Gruppen-E-Mail	Die Gruppen-E-Mail-Adresse oder die Verteilerliste für den Kontaktpunkt, z. B. den Gruppenmanager. **Hinweis:** Standardmäßig hat die Gruppen-E-Mail-Adresse Vorrang vor den einzelnen E-Mail-Adressen der Mitglieder.
Manager	Der Gruppenmanager oder Lead, der der Gruppe zugeordnet ist.
Übergeordnet	Die größere Gruppe, zu der diese Gruppe gehört. Wenn eine Gruppe eine übergeordnete Gruppe hat, übernimmt die untergeordnete Gruppe die Rollen der übergeordneten Gruppe. Die Mitglieder der untergeordneten Gruppe sind keine Mitglieder der übergeordneten Gruppe.
Stundensatz	Der pro Stunde in Rechnung gestellte Betrag für die Berechnung der Kosten für die der Gruppe zugewiesenen Aufgaben.
Beschreibung	Detaillierte Informationen zur Gruppe.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Konfigurieren Sie eine Gruppe, indem Sie Mitglieder hinzufügen und ihnen die entsprechenden Rollen zuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren einer -Gruppe.

Konfigurieren einer -Gruppe

Richten Sie die Gruppe ein, indem Sie Mitglieder hinzufügen und ihnen die erforderlichen Rollen zuweisen. Die Gruppenmitglieder erben die Rollen der Gruppe, sodass Sie nicht jedem Mitglied einzeln Rollen zuweisen müssen. Mit diesem Setup können Mitglieder einer Gruppe bestimmte Außendienstaufgaben ausführen, gefiltert nach Standort, Kompetenzen, Produktmodellen usw.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie einer Gruppe Mitglieder hinzu

Fügen Sie einer Gruppe ein Mitglied hinzu, damit das Mitglied alle der Gruppe zugewiesenen Rollen erbt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwenderadministration** > **Gruppen**.
2. Wählen Sie die Gruppe aus der Liste aus, der Sie Mitglieder hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie **Bearbeiten** in der zugehörigen Liste „Gruppenmitglieder“.
4. Wählen Sie einen oder mehrere Namen aus, und fügen Sie sie der Liste Gruppenmitglieder hinzu.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme
Weisen Sie den Mitgliedern der Gruppe die erforderlichen Rollen zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie die erforderlichen Rollen zu.

Weisen Sie die erforderlichen Rollen zu

Sie können einer Gruppe eine oder mehrere Rollen zuweisen, um den Gruppenmitgliedern den erforderlichen Zugriff zu gewähren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwenderadministration** > **Gruppen**.
2. Wählen Sie die Gruppe aus der Liste aus, der Sie Rollen hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie **Bearbeiten** in der zugehörigen Liste „Rollen“.
4. Wählen Sie die erforderlichen Rollen aus, und fügen Sie sie der Rollenliste hinzu.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse
Die Rollen wurden erfolgreich der Zuweisungsgruppe hinzugefügt. Sie können jetzt damit beginnen, diese Gruppen einem Geschäftsstandort zuzuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie einem Geschäftsstandort eine Gruppe zu.

Ordnen Sie einem Geschäftsstandort eine Gruppe zu

Ordnen Sie dem gewünschten Geschäftsstandort eine Gruppe zu, indem Sie eine 1:n-Beziehung (1:n) herstellen. Diese Zuordnung hilft Ihnen, Fälle direkt den entsprechenden Zuweisungsgruppen zuzuweisen.

Vorbereitungen

Hinweis:
Eine Gruppe kann nur einem einzelnen Geschäftsstandort zugeordnet werden, ein Geschäftsstandort kann jedoch mehrere Gruppen haben.

Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Serviceorganisationen** > **Geschäftsstandorte** > **Interne/externe Geschäftsstandorte**.
2. Wählen Sie in der Liste den internen oder externen Geschäftsstandort aus, dem Sie eine Zuweisungsgruppe zuordnen möchten.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Zuweisungsgruppen“ **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular „Serviceorganisation-Zuweisungsgruppe“ die Felder aus.

Formular „Zuweisungsgruppe für Serviceorganisation“.

Feld	Beschreibung
Serviceorganisation	Wird automatisch mit dem Namen des Geschäftsstandorts ausgefüllt, dem Sie eine Zuweisungsgruppe hinzufügen.
Zuweisungsgruppe	Name der hinzuzufügenden Zuweisungsgruppe.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Fügen Sie einem Geschäftsstandort Gruppenmitglieder hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Geschäftsstandort Gruppenmitglieder hinzu.

Fügen Sie einem Geschäftsstandort Gruppenmitglieder hinzu

Registrieren Sie einen Geschäftsstandort, oder fügen Sie Gruppenmitglieder hinzu, um eine dedizierte Gruppe oder ein Team zu erstellen, die sich auf bestimmte Fälle konzentrieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Serviceorganisationen** > **Geschäftsstandorte** > **Interne Geschäftsstandorte**.
2. Wählen Sie den internen Geschäftsstandort aus der Liste aus, dem Sie Gruppenmitglieder hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Mitglieder **“ Bearbeiten aus**.
4. Fügen Sie die Benutzer aus der zugeordneten Gruppe der Mitgliederliste hinzu.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse

Das Mitglied wurde erfolgreich der Zuweisungsgruppe hinzugefügt. Basierend auf Ihren Anforderungen können Sie der Gruppe weitere Mitglieder hinzufügen und ihnen eine eigene Aufgabe zuweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einrichten von Produkten und verfügbaren Services an einem Geschäftsstandort

Durch Einrichten der Beziehungen zwischen Organisationen und Benutzern in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) kann Ihre Organisation die Produkte und Services der Serviceorganisation (SO) zuordnen. Die SO-Mitarbeiter können dann die Kundenfragen zu den Produkten und Services an einem Geschäftsstandort beantworten und sogar einen Fall im Namen ihrer Kunden stellen.

Konfigurationsaufgaben zum Einrichten der Produkte und verfügbaren Services an einem Geschäftsstandort

Aufgabe	Beschreibung
Erstellen Sie eine Servicedefinition	Erstellen Sie einen Servicedefinitionsdatensatz.
Formular „Servicedefinition“.	Geben Sie an, wie eine Serviceorganisation ihre Services bereitstellt, indem Sie das Feld **Serviceorganisationen, die Service anbieten** in der Tabelle sn_case_type_selection konfigurieren.
Ordnen Sie ein Produkt einer Servicedefinition zu	Ordnen Sie einer Servicedefinition ein oder mehrere Produkte zu.
Ordnen Sie Serviceorganisationen einem Service zu	Stellen Sie eine Zuordnung zwischen Produkten und verfügbaren Services für Serviceorganisationen her, indem Sie die Kriterien für Serviceorganisationen definieren.

Einrichten der Unterstützung zwischen Organisationen

Bieten Sie Ihren Service Desk-Mitarbeitern an einem Geschäftsstandort Einblick in andere Geschäftsstandorte, die sie mithilfe der Support-Fähigkeit zwischen Organisationen unterstützen. Auf diese Weise können Sie standortbezogene Support-Mitarbeiter in die Lage versetzen, Fälle zu lösen, die an einem anderen Geschäftsstandort erhoben wurden.

Übersicht

Mit Servicemodell-Grundlagen können Geschäftsstandorte Hilfe von anderen anfordern und entsprechende Anforderungen erfüllen. Geschäftsstandorte können nicht nur Kunden, sondern auch andere Serviceorganisationen unterstützen.

Derzeit gibt es keine einfache Möglichkeit für Service Desk-Mitarbeiter, die einem bestimmten Geschäftsstandort zugewiesen sind, auf die benötigten Details zu anderen von ihnen unterstützten Geschäftsstandorten zuzugreifen, z. B. Kontaktinformationen, Installationsbasiselemente oder vorhandene Fälle.

Mit den Fähigkeiten für den organisationsübergreifenden Support können Sie Ihren Geschäftsstandort-Agents Zugriff auf zusätzliche Details zu den anderen von ihnen betreuten Geschäftsstandorten gewähren und so einen schnelleren und effizienteren Support für die anfordernde Serviceorganisation ermöglichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können diese Fähigkeit aktivieren, indem Sie das Plugin „Geschäftsstandort“ (com.snc.business_location) aktivieren.

Anwendungsfall

Optimierter Support für nationale Einzelhandelsketten: Im Einzelhandelssegment unterstützen Store-Teams und zentrale Supportteams den täglichen Geschäftsbetrieb auf Markt-, Länder- oder Segmentebene. Die Händler versuchen, diese Teams so zu strukturieren, dass sie nur die Filialen oder Niederlassungen in ihren Ländern unterstützen. Für einen effektiven Kundensupport benötigen Store-Mitarbeiter vollständigen Zugriff auf die Stores. Derzeit haben regionale Support-Mitarbeiter jedoch keinen vollständigen Zugriff auf die Serviceorganisationen, was ihre Effektivität einschränkt.

Zum Beispiel verfügt ABC über mehr als 150 Filialen im ganzen Land. Jeder Store hat ein eigenes Supportteam für den täglichen Betrieb, während regionale Supportteams zusätzliche Unterstützung bieten. Die Mitarbeiter des regionalen Standortsupports haben jedoch derzeit keinen vollständigen Zugriff auf die Serviceorganisationen, was zu Verzögerungen und Ineffizienzen bei der Lösung von Problemen im Store führt.

Mit der Fähigkeit zur Organisationsübereinstimmung kann ABC Retail:

- Richten Sie organisationsübergreifenden Support für ihre Stores ein, indem Sie jeden Store seiner regionalen Serviceorganisation zuordnen.
- Ermöglichen Sie Support-Mitarbeitern an regionalen Standorten, Kontext zu den von ihnen unterstützten Stores anzuzeigen, einschließlich Kontaktinformationen, Installationsbasis und bestehender Fälle.

Auf diese Weise können die Mitarbeiter des regionalen Supports schnell auf die erforderlichen Informationen und andere Details zugreifen, sich effizient mit Mitarbeitern in den Filialen abstimmen und Probleme effektiver lösen. Dies verbessert die allgemeine Leistung des Geschäfts und die Kundenzufriedenheit.

Hauptvorteile

Organisationsübergreifende Unterstützung bietet folgende Vorteile:

- Experience für Service Desk-Mitarbeiter verbessern: Bieten Sie Service Desk-Mitarbeitern an einem Geschäftsstandort Einblick in die anderen von ihnen unterstützten Geschäftsstandorte.
- Lösungszeit reduzieren: Minimieren Sie die gegenseitige Kommunikation, indem Sie neben Fällen wichtige Kontexte für Serviceorganisationen bereitstellen.
- Betriebliche Effizienz steigern: Definieren Sie Supportstrukturen für Serviceorganisationen anhand von Hierarchie- oder Beziehungskriterien.

Geschäftsstandorte konfigurieren, die von einem Geschäftsstandort betreut werden

Sie können die Beziehung zwischen anfordernden und erfüllenden Serviceorganisationen nachverfolgen. Sie können hierarchie- oder beziehungsbasierte Supportkriterien für Ihre Geschäftsstandorte festlegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsaufgaben zum Einrichten von Geschäftsstandorten, die von einem Geschäftsstandort betreut werden

Aufgabe	Beschreibung
Definieren Sie den Konfigurationstyp für Kunden oder Geschäftsstandorte	Definieren Sie den Konfigurationstyp für den bedienten Geschäftsstandort, um den Support-Mitarbeitern für den Standort Zugriff zu gewähren.
Ordnen Sie einer Serviceorganisation Kunden oder Geschäftsstandorte zu	Ordnen Sie Geschäftsstandorten Serviceorganisationen zu, indem Sie die Tabelle „Kundenkriterien für Serviceorganisationen“ [service_organization_customer_criteria] verwenden.

Definieren Sie den Konfigurationstyp für Kunden oder Geschäftsstandorte

Definieren Sie den Konfigurationstyp, um mit der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) Service für Kunden oder Geschäftsstandorte innerhalb einer Serviceorganisation (SO) bereitzustellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_customerservice_manager, sn_customerservice.svc_location_manager, sn_customerservice.svc_location_manager_contributor und sn_bus_loc.location_relationship_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Serviceorganisationen** > **Geschäftsstandorte** > **Interne oder externe Geschäftsstandorte**.
2. Wählen Sie den gewünschten Datensatz für interne oder externe Geschäftsstandorte aus, und wechseln Sie zur Registerkarte **Konfigurationen**.
3. Wählen Sie den Konfigurationstyp basierend darauf aus, ob Sie Service für Kunden oder Geschäftsstandorte innerhalb einer Serviceorganisation bereitstellen möchten.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Nächste Maßnahme

Sobald die Konfiguration definiert ist, können Sie Ihre Kunden oder Geschäftsstandorte einer Serviceorganisation zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie einer Serviceorganisation Kunden oder Geschäftsstandorte zu.

Ordnen Sie einer Serviceorganisation Kunden oder Geschäftsstandorte zu

Ordnen Sie Ihre Kunden oder Geschäftsstandorte mithilfe der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) einer Serviceorganisation (SO) zu. Durch den Aufbau einer Beziehung zwischen Ihren Kunden oder Geschäftsstandorten und dem SO können die Mitarbeiter Ihrer Serviceorganisation Fälle für die Kunden und Geschäftsstandorte erstellen oder lösen, die von einem anderen Geschäftsstandort erhoben wurden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_customerservice_manager, sn_customerservice.svc_location_manager, sn_customerservice.svc_location_manager_contributor und sn_bus_loc.location_relationship_manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Kunden (Accounts, Verbraucher und Haushalte) und Geschäftsstandorte (intern und extern) mithilfe der Tabelle für Serviceorganisationskriterien [service_organization_criteria] zuordnen. Diese Zuordnung hilft Ihrem Unternehmen, Zugriff auf alle Kunden und Geschäftsstandorte zu erhalten, die einer Serviceorganisation zugeordnet sind.

Weitere Informationen zum Definieren von Kriterien für Serviceorganisationen finden Sie unter Erstellen Sie die Kriterien für eine Serviceorganisation.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Serviceorganisationen** > **Geschäftsstandorte** > **Interne oder externe Geschäftsstandorte**.
2. Wählen Sie den gewünschten Datensatz für interne oder externe Geschäftsstandorte aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Kundenkriterien der Serviceorganisation **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Kundenkriterien für Serviceorganisation“.

Feld	Beschreibung
Kriterien für Serviceorganisation	Kriterien, die die Kunden in einer Serviceorganisation definieren.
Serviceorganisation	Serviceorganisation, die die Kunden bedient, die den Kriterien entsprechen.
Aktiv	Checkbox zum Aktivieren oder Deaktivieren der Kundenkriterien der Serviceorganisation. Standardmäßig ist das Feld aktiv auf **true**festgelegt. **Hinweis:** Pro Tabelle, die einer Serviceorganisation zugeordnet werden soll, ist nur ein aktives Kriterium aktiviert.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse

Ein Serviceorganisationskriterium wurde erfolgreich für einen Geschäftsstandort definiert.

Nachverfolgung der von einem Geschäftsstandort betreuten Kunden

Sie können die Kunden nachverfolgen, die vom Geschäftsstandort in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) betreut werden. Ihre Organisation kann Ihre Kunden, Accounts und Haushalte mit Geschäftsstandorten verknüpfen und sogar Fälle im Namen von Kunden erstellen oder lösen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsaufgaben zum Nachverfolgen der Kunden, die von einem Geschäftsstandort betreut werden

Aufgabe	Beschreibung
Erstellen Sie die Kriterien für eine Serviceorganisation	Erstellen Sie die Datensätze für die Serviceorganisationskriterien, die die Liste der übereinstimmenden Kunden definieren, die Serviceorganisationen zugeordnet werden sollen.
Definieren Sie den Konfigurationstyp für Kunden oder Geschäftsstandorte	Definieren Sie den Konfigurationstyp für die betreuten Kunden, um den Mitarbeitern Ihrer Serviceorganisation den erforderlichen Zugriff zur Lösung von Fällen zu gewähren.
Ordnen Sie einer Serviceorganisation Kunden oder Geschäftsstandorte zu	Ordnen Sie Serviceorganisationen Kunden über die Tabelle mit den Kundenkriterien für Serviceorganisationen [service_organization_customer_criteria] zu.

Erstellen Sie die Kriterien für eine Serviceorganisation

Definieren Sie die Kriterien in der Tabelle für Serviceorganisationskriterien [service_organization_criteria], um Ihre Serviceorganisationen später einem Service oder Ihre Kunden einer Serviceorganisation zuordnen zu können. Diese Aufgabe führen Sie in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) aus.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Serviceorganisationen** > **Administration** > **Kriterien für Serviceorganisation**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Kriterien für Serviceorganisation“.

Feld	Datentyp	Beschreibung
Name	Zeichenfolge	Name der Kriterien.
Tabelle	Tabellenname	Tabelle, in der Sie die Kriterien definieren müssen. Um Kundenzuordnungen herzustellen, müssen Sie **Account**, **Verbraucher**oder

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Datentyp	Beschreibung
		Haushalt aus der Dropdown-Liste im Feld **Tabelle** auswählen. Ebenso müssen Sie zum Zuordnen von Produkten und Services **Interner Geschäftsstandort** aus der Dropdown-Liste im Feld **Tabelle** auswählen. Die Auswahl von **Geschäftsstandort** oder **Serviceorganisation** aus der Dropdown-Liste im Feld **Tabelle** führt zu einem Fehler, da das System derzeit keine Erfüllungsfunktionen für externe Geschäftsstandorte bei der Lösung eines Falls unterstützt. **Hinweis:** Der Support kann auf andere Tabellen erweitert werden, indem Sie sie in der Skripteinbindung `SOCriteriaTableScript` konfigurieren.
Kriterien	Bedingungen	Bedingungs- oder Abfragefilter, der einer Liste von Datensätzen in der Tabelle entspricht.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Beziehungen erstellen

Verwenden Sie Beziehungen, um internen und externen Benutzern zusätzlichen Zugriff auf Kundendaten zu ermöglichen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Mit der Funktion Servicemodell-Grundlagen können Sie Beziehungen zwischen den folgenden Anwendern erstellen:

- Zwischen einem internen Anwender und einem Account, einem Haushalt oder einem Verbraucher.
- Zwischen zwei Verbrauchern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beziehungen basieren auf Verantwortlichkeitsdefinitionen. Diese Definitionen beschreiben eine Rolle oder eine Funktion, die einen Kunden unterstützt. Beim Erstellen einer Beziehung wählen Sie die an der Beziehung beteiligten Benutzer und die Verantwortung aus, die ein Benutzer im Namen eines anderen übernimmt.

Die Plugins Servicemodell-Grundlagen bieten:

- Beziehungen, die Sie zwischen Benutzern erstellen können.
- Zuständigkeitsdefinitionen, die Sie einem Benutzer in einer Beziehung zuweisen können.

Beschreibung von Verantwortlichkeit und Beziehung

Verantwortlichkeit	In Beziehung verwendet	Beschreibung
Account Manager	Account-Teammitglieder	Verwenden Sie die Verantwortung „Account Manager“, um eine Beziehung zwischen einem internen Benutzer und einem Account zu erstellen. Mit dieser Beziehung kann der interne Benutzer: • Fälle für seine Accounts erstellen und verwalten • Accountinformationen anzeigen, einschließlich der zugehörigen Entitäten für einen Account • Kontakte und zusätzliche Adressen für seine Accounts erstellen und verwalten
Beziehungsmanager	• Mitglied des Verbraucherteams • Mitglied des Haushaltsteams	Verwenden Sie die Verantwortung „Beziehungsmanager“ zum Erstellen einer Beziehung zwischen: • Einem interner Benutzer und einem Verbraucher • Einem interner Benutzer und einem Haushalt Mit dieser Beziehung kann der interne Benutzer das Folgende tun: • Für einen Verbraucher: ◦ Fälle für den Verbraucher erstellen und verwalten ◦ Haushaltsinformationen anzeigen, einschließlich der zugehörigen Entitäten für diesen Verbraucher • Für einen Haushalt: ◦ Fälle für den Haushalt erstellen und verwalten ◦ Haushaltsinformationen anzeigen, einschließlich der zugehörigen Entitäten für diesen Haushalt ◦ Mitglieder im Haushalt erstellen und verwalten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreibung von Verantwortlichkeit und Beziehung (Fortsetzung)

Verantwortlichkeit	In Beziehung verwendet	Beschreibung
Autorisierter Vertreter	• Beziehung Verbraucher zu Verbraucher • Beziehung Haushaltsmitglied	Verwenden Sie die Verantwortung „Autorisierter Vertreter“, um eine Beziehung zwischen zwei Verbrauchern unabhängig vom Haushalt oder zwischen zwei Verbrauchern im selben Haushalt zu erstellen. Mit dieser Beziehung kann ein Verbraucher: • Fälle für einen anderen Verbraucher erstellen und verwalten • Informationen eines anderen Verbrauchers anzeigen • Installationsbasisinformationen eines anderen Verbrauchers anzeigen und Fälle erstellen für: ○ Verkaufte Produkte ○ Installationsbasiselemente

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Kundenbeziehungen**.
2. Wählen Sie die gewünschte Beziehung aus.

Option	Bezeichnung
Konto-Teammitglieder	Erstellen Sie eine Beziehung zwischen einem internen Benutzer und einem Account.
Mitglieder des Verbraucherteams	Sie erstellen eine Beziehung zwischen einem internen Benutzer und einem Verbraucher.
Mitglieder des Haushaltsteams	Sie erstellen eine Beziehung zwischen einem internen Benutzer und einem Haushalt.
Verbraucherbeziehungen	Erstellen Sie eine Beziehung zwischen zwei Verbrauchern, unabhängig vom Haushalt.
Haushaltsbeziehungen	Sie erstellen eine Beziehung zwischen zwei Verbrauchern in einem Haushalt.

3. Wählen Sie in der Liste der ausgewählten Beziehungen **Neu**.
4. Füllen Sie die folgenden Felder für die ausgewählte Beziehung aus.

Beschreibungen des Beziehungslistenformulars

Formular	Fields
Account-Teammitglied	○ **Account**: Wählen Sie den Account aus, dem der interne Anwender zugewiesen ist. ○ **Verantwortlichkeit**: Wählen Sie die Verantwortlichkeit **des Account Managers** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular	Fields
	○ **Anwender**: Wählen Sie den internen Anwender aus, der die Verantwortlichkeit erfüllen soll. ○ **Typ**: Wählen Sie den Typ aus der Liste der zugehörigen Parteikonfigurationen aus. ○ **Reihenfolge**: Wählen Sie die Reihenfolge aus, die die Reihenfolge angibt, in der Datensätze entsprechend den Geschäftseinstellungen angezeigt werden.
Mitglied des Verbraucherteams	○ **Verbraucher**: Wählen Sie den Verbraucher aus, dem der interne Anwender zugewiesen ist. ○ **Verantwortlichkeit**: Wählen Sie die Verantwortlichkeit **des Beziehungsmanagers** aus. ○ **Anwender**: Wählen Sie den internen Anwender aus, der die Verantwortlichkeit erfüllen soll. ○ **Reihenfolge**: Wählen Sie die Reihenfolge aus, die die Reihenfolge angibt, in der Datensätze entsprechend den Geschäftseinstellungen angezeigt werden.
Mitglied des Haushaltsteams	○ **Haushalt**: Wählen Sie den Haushalt aus, dem der interne Anwender zugewiesen ist. ○ **Verantwortlichkeit**: Wählen Sie die Verantwortlichkeit **des Beziehungsmanagers** aus. ○ **Anwender**: Wählen Sie den internen Anwender aus, der die Verantwortlichkeit erfüllen soll. ○ **Reihenfolge**: Wählen Sie die Reihenfolge aus, die die Reihenfolge angibt, in der Datensätze entsprechend den Geschäftseinstellungen angezeigt werden.
Beziehung Verbraucher zu Verbraucher	○ **Verbraucher ist**: Wählen Sie den Verbraucher aus, der die Verantwortlichkeit im Namen eines anderen Verbrauchers erfüllen soll. ○ **Verantwortlichkeit**: Wählen Sie die Verantwortlichkeit **des autorisierten Vertreters** aus. ○ **von Verbraucher**: Wählen Sie den Verbraucher aus, der durch den Verbraucher im Feld „**Verbraucher ist“** dargestellt wird.
Beziehung Haushaltsmitglied	○ **Haushalt**: Wählen Sie den gewünschten Haushalt aus. ○ **Verbraucher ist**: Wählen Sie den Verbraucher im Haushalt aus, um die Verantwortung im Namen eines anderen Verbrauchers im selben Haushalt zu erfüllen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular	Fields
	○ **Verantwortlichkeit**: Wählen Sie die Verantwortlichkeit **des autorisierten Vertreters** aus. ○ **von Verbraucher**: Wählen Sie den Verbraucher aus, der durch den Verbraucher im Feld „**Verbraucher ist“** dargestellt wird. ○ **Typ**: Wählen Sie den Typ aus der Liste der zugehörigen Parteikonfigurationen aus. ○ **Reihenfolge**: Wählen Sie die Reihenfolge aus, die die Reihenfolge angibt, in der Datensätze entsprechend den Geschäftseinstellungen angezeigt werden.

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Die Beziehung wird der zugehörigen Beziehungsliste hinzugefügt.

   Account-, Verbraucher- und Haushaltsteammitglieds-Beziehungen werden auch den entsprechenden zugehörigen Listen im Geschäftsstandortformular hinzugefügt.

   - Account-Mitarbeiter-Beziehungen
   - Verbraucher-Mitarbeiter-Beziehungen
   - Haushalt-Mitarbeiter-Beziehungen

   Beziehungen zwischen Verbrauchern und Verbrauchern und Haushaltsmitgliedern werden den folgenden zugehörigen Listen hinzugefügt:

   - Haushaltsformular > Beziehungen der Mitglieder
   - Verbraucherformular > Verbraucherbeziehungen

Zugehörige Informationen

Servicemodell-Grundlagen Verantwortlichkeiten

Zuständigkeitsdefinitionen erstellen

Haushaltsmitglied-Beziehung für ein Installationsbasiselement

Ihre Kundenservice-Manager können mithilfe der Anwendung Kundenservice-Management eine Beziehung zwischen einem Haushalt und einem Mitglied eines Haushalts einrichten. Die bestehende Beziehung zwischen den Verbrauchern in diesem Haushalt bedeutet, dass nur die Mitglieder des Haushalts auf die Installationsbasiselemente zugreifen können.

Die Haushaltsbeziehung kann verwendet werden, um mithilfe der Tabelle „Haushaltsmitgliederbeziehung“ [sn_customer_rel_household_member_relationship] Verantwortlichkeiten zwischen zwei Verbrauchern innerhalb desselben Haushalts zuzuweisen. Diese Beziehung ermöglicht Haushaltsmitgliedern zusätzlichen Zugriff zum Bearbeiten und Aktualisieren eines Installationsbasiselements. Weitere Informationen zum Erstellen einer Haushaltsbeziehung finden Sie unter Beziehung zwischen Haushaltsmitgliedern erstellen.

Durch das Einrichten einer Beziehung zwischen einem Haushalt und einem Mitglied wird der Zugriff auf die Mitglieder des Haushalts beschränkt. Nur die Mitglieder des Haushalts können auf die Installationsbasen des Haushalts zugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem eine Beziehung zwischen Haushalt und Mitglied zwischen zwei Verbrauchern hergestellt wurde, erhält der Verbraucher mit der Verantwortung des autorisierten Vertreters nur dann Zugriff auf alle Installationsbasen des Haushalts, wenn der primäre Verbraucher das andere Mitglied in der bestehenden Beziehung zwischen Haushalt und Mitglied ist.

Hinweis:
Der autorisierte Vertreter erhält Zugriff auf die Haushaltsinstallationsbasen des Verbrauchers, der zu demselben Haushalt gehört.

Zugehörige Informationen

Beziehungen erstellen

Erstellen Sie Konfigurationen für zugehörige Parteien

Verbraucherbeziehung für ein Installationsbasiselement

Ihre Kundenservice-Manager können eine Beziehung zwischen zwei Verbrauchern einrichten, auch wenn die Verbraucher unterschiedlichen Haushalten angehören. Diese Beziehung kann mit der Anwendung Kundenservice-Management eingerichtet werden. Ein autorisierter Vertreter kann auf alle Basiselemente der Verbraucherinstallation zugreifen, die keinem bestimmten Haushalt gehören.

Mithilfe der Verbraucherbeziehungstabelle [sn_customer_rel_consumer_to_consumer] kann eine Beziehung zwischen zwei Verbrauchern hergestellt werden. Informationen zum Erstellen einer -Beziehung finden Sie unter Beziehungen zwischen zwei Verbrauchern erstellen.

Autorisierte Kontakte, Verbraucher, Accounts und Mitglieder haben alle die Verantwortung für autorisierte Vertreter und können auf alle Details zugreifen, die einem Installationsbasiselement zugeordnet sind. Informationen zu autorisierten Rollen und Zuständigkeiten finden Sie unter Erstellen Sie Konfigurationen für zugehörige Parteien.

Nachdem eine Beziehung erstellt wurde, sind alle Installationsbasiselemente mit einer Verbraucher-zu-Verbraucher-Beziehung für den Verbraucher im Verbraucherserviceportal sichtbar. Diese Beziehung zwischen den beiden Verbrauchern beschränkt den Zugriff auf die Basiselemente der Haushaltsinstallation auf diese beiden Verbraucher. Diese Beziehung gibt Verbrauchern auch zusätzlichen Zugriff zum Bearbeiten und Aktualisieren der Informationen, die sich auf ein Installationsbasiselement beziehen.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie Konfigurationen für zugehörige Parteien

Customer Data Models for B2B2C konfigurieren

Konfigurieren Sie die Anwendung „Customer Data Models for B2B2C“, damit Geschäftskunden ihre Endverbraucher unterstützen können, indem sie Fälle erstellen und die von Verbrauchern genutzten Services für Produkte und Services nachverfolgen.

Erforderliche Rolle: admin

Das B2B-Modell (Business-to-Business) unterstützt Kunden-Accounts und die Kontakte in diesen Accounts. Mit dem B2C-Modell (Business-to-Consumer) können Sie einzelne Verbraucher unterstützen.

Mit dem B2B2C-Modell (Business-to-Business-to-Consumer) können Sie Geschäftskunden und Drittpartei-Vertriebspartner unterstützen, die wiederum ihre Endverbraucher unterstützen. Mit diesem Modell können Sie Folgendes unterstützen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Mitarbeiter eines Geschäftskunden.
- Endverbraucher eines Geschäftskunden.

Zugehörige Informationen

Geschäftsmodelle für den Kundenservice

Geschäftsmodelle für den Kundenservice

Customer Service Management bietet verschiedene Geschäftsmodelle, die Sie zur Unterstützung Ihrer Geschäftsanforderungen verwenden können. Wählen Sie ein Geschäftsmodell basierend auf der Art von Services und Support aus, die Sie Ihren Kunden bereitstellen.

Business-to-Business (B2B)-Modell

Im B2B-Modell (Business-to-Business) ist ein Account ein unterstützter externer Kunde und ist ein Kontakt ein Mitarbeiter dieses Accounts. Mit dem B2B-Modell können Sie Accounts und Kontakte unterstützen und auch Folgendes konfigurieren:

- Kundenbeziehungen
- Account-Teams

Business-to-Consumer (B2C)-Modelle

Mit dem B2C-Modell (Business-to-Consumer) können Sie einzelne Verbraucher unterstützen.

Servicemodell-Grundlagen

Das Servicemodell-Grundlagen -Framework erweitert die Modelle Business-to-Business (B2B) und Business-to-Consumer (B2C) und bietet die erforderliche Flexibilität und Sicherheit zur Unterstützung von:

- Geschäftsorganisationen mit internen und externen Standorten
- Haushalte und Verbraucher
- Die Beziehungen, die zwischen diesen Entitäten bestehen

Beitragende Anwender

Das Modell beitragender Anwender bietet einheitlichen Kundensupport für interne und externe Kunden. Mit diesem Modell können Sie Middle-Office-Teams einbeziehen, um Probleme und Anforderungen von Kunden zu lösen.

- Ermöglichen Sie Ihren Mitarbeitern, Support für sich selbst und externe Kunden anzufordern.
- Ermöglichen Sie Serviceorganisationen, sich gegenseitig und externe Kunden zu bedienen.
- Weisen Sie Service Desk-Mitarbeitern im Middle Office, die an bestimmten, zur Lösung eines Falls erforderlichen Aufgaben arbeiten, Aufgaben zu.

Customer Data Models for B2B2C

Customer Data Models for B2B2C unterstützt komplexe Geschäftsmodelle mit mehrstufigen Kundenbeziehungen. Dieses Modell kann verwendet werden, um Mitarbeiter eines Geschäftskunden oder Endverbraucher eines Geschäftskunden zu unterstützen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

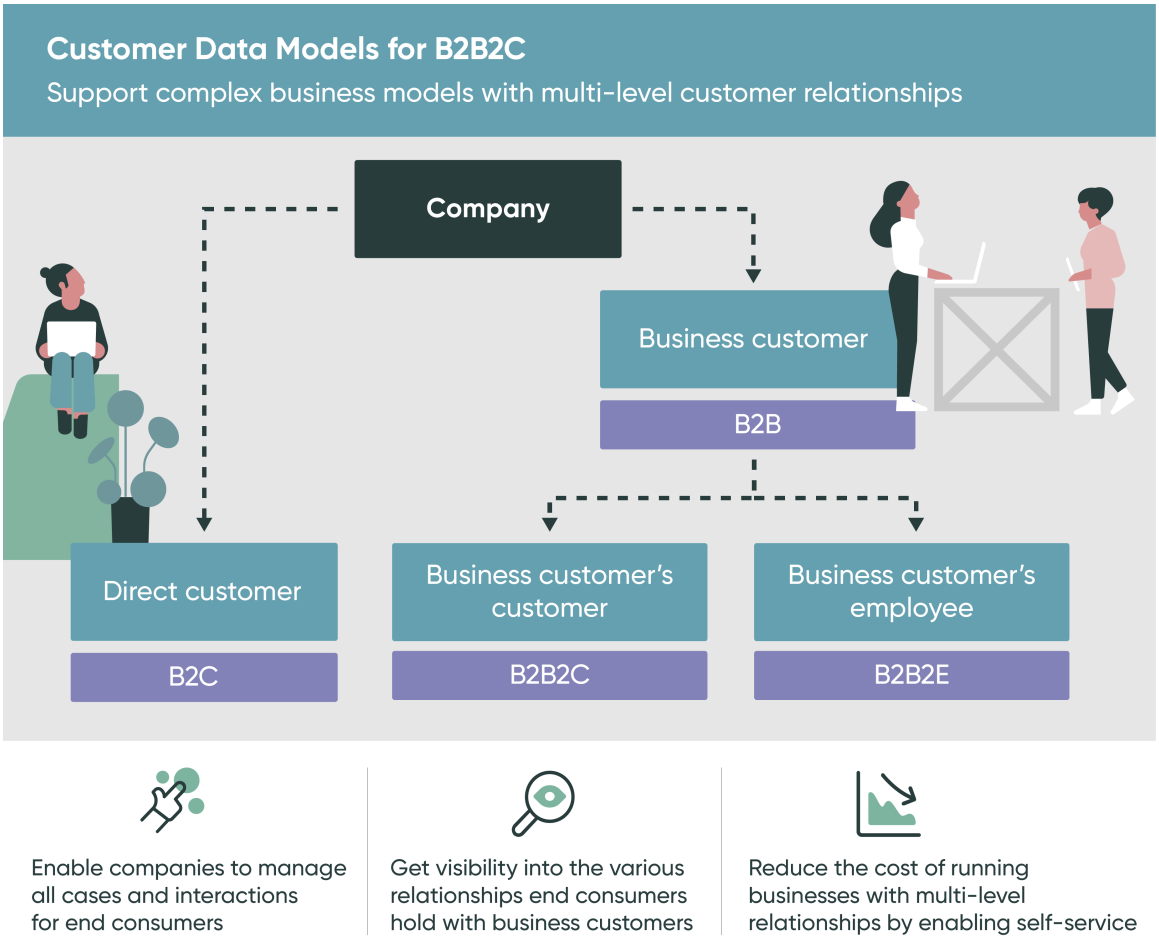
Übersicht

Organisationen besitzen komplexe Geschäftsmodelle mit Beziehungen auf mehreren Ebenen. Diese komplexen Strukturen bestehen häufig zwischen einer Organisation und den Endverbrauchern. Im B2B-Modell tätigen Organisationen zwar Geschäfte direkt mit anderen Organisationen (Geschäftskunden), die Nutzer der bereitgestellten Services können aber andere sein. Bei dem Nutzer kann es sich um einen direkten Kunden (B2C), den Kunden eines Geschäftskunden (B2B2C) oder einen Mitarbeiter eines Geschäftskunden (B2B2E) handeln.

Mit dem B2B2C-Modell (Business-to-Business-to-Consumer) können Sie Geschäftskunden und Drittpartei-Vertriebspartner unterstützen, die wiederum ihre Endverbraucher unterstützen. Mit diesem Modell können Sie Folgendes unterstützen:

- Mitarbeiter eines Geschäftskunden.
- Endverbraucher eines Geschäftskunden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Das Business-to-Business-to-Consumer-Datenmodell (B2B2C) unterstützt verschiedene Beziehungen auf mehreren Ebenen zwischen einem Unternehmen und den folgenden Arten von Kunden:

- Direkter Kunde: B2C
- Geschäftskunde: B2B
  - Kunde des Geschäftskunden: B2B2C
  - Mitarbeiter eines Geschäftskunden: B2B2E

Einzelheiten zu den Vorteilen der Verwendung der Anwendung B2B2C-Datenmodell finden Sie im folgenden Text im Abschnitt „Vorteile“.

Vorteile

- Ermöglicht Service Providern die Verwaltung aller Interaktionen und Fälle, in denen der Endverbraucher einen Kundenservice benötigt.
- Geben Sie Service Providern einen vollständigen Überblick über die Endverbraucher mit Beziehungen als Direktkunden (B2C) oder über einen Geschäftskunden (B2B2C).
- Reduzieren Sie Kosten, indem Sie Selfservice für verschiedene Beziehungen (B2C, B2B2C, B2B2E) ermöglichen.

Informationen zu den ersten Schritten mit der Anwendung finden Sie unter Customer Data Models for B2B2C konfigurieren.

Informationen zur Verwendung dieser Anwendung finden Sie unter Customer Data Models for B2B2C verwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Customer Data Models for B2B2C aktivieren

Mit der Administratorrolle können Sie das Plugin „Customer Data Models for B2B2C “ (com.sn_csm_b2b_consumers) aktivieren. Die Anwendung enthält Demodaten und installiert die zugehörigen ServiceNow® Store-Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Sie müssen das Plugin „Installationsbasismanagement für Kundenservice“ (com.snc.install_base) aktivieren, bevor Sie Kundendatenmodelle für B2B2C installieren.

Das Plugin „Customer Data Models for B2B2C“ stellt die folgenden Rollen bereit:

- Account-Verbraucher (sn_acct_consumer.consumer)
- Mitarbeiter für Account-Verbraucher (sn_acct_consumer.agent)

Wenn das Plugin aktiviert ist, erben Kundenservice-Mitarbeiter die Rolle „Mitarbeiter für Account-Verbraucher“. Verbraucher, die als Account-Verbraucher hinzugefügt werden, erhalten die Rolle „Account-Verbraucher“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die folgenden Elemente werden zusammen mit „Customer Data Models for B2B2C“ installiert:

- Business-Regeln: Erforderlicher Account oder Verbraucher
- UI-Richtlinien
  - Tabelle: Fall
  - Tabelle: Interaktion
  - Tabelle: Verkauftes Produkt
  - Tabelle: Installationsbasiselemente
- Referenzqualifizierer
  - Tabelle: Fall
  - Tabelle: Interaktion
  - Tabelle: Verkauftes Produkt
  - Tabelle: Installationsbasiselemente

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach dem Plugin „Customer Data Models for B2B2C“ (com.sn_csm_b2b_consumers).

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.
3. Wählen Sie **Installieren**, um den Installationsprozess zu starten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

Nach Abschluss der Installation wird eine Meldung angezeigt. Informationen zu den mit einem Plugin installierten Komponenten finden Sie unter Mit einer Anwendung installierte Komponenten finden.

Formulare „Account“ und „Verbraucher“ für B2B2C konfigurieren

Aktivieren Sie Account-Verbraucher zum Anzeigen der zugehörigen Liste „Account Consumer“ (Account-Verbraucher) für die Ansichten „Fall“ und „Arbeitsbereich“.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Kunde** > **Accounts** und klicken Sie auf ein Konto.
2. Fügen Sie dem Formular „Account“ für die Ansichten „Fall“ und „Arbeitsbereich“ die zugehörige Liste **Account Consumer>Account** (Account-Verbraucher>Account) hinzu.
   a. Auswahlvorgang **Ansicht** > **Fall** im Menü Zusätzliche Aktionen.
   b. Auswahlvorgang **Konfigurieren** > **Zugehörige Listen** im Menü Zusätzliche Aktionen.
   c. Wählen Sie in der Spalte **Verfügbar** die zugehörige Liste **Account Consumer>Account** (Account-Verbraucher>Account) aus, und verschieben Sie sie in die Spalte **Ausgewählt**.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**.
   e. Auswahlvorgang **Ansicht** > **Arbeitsbereich** im Menü Zusätzliche Aktionen.
   f. Wiederholen Sie die Schritte 2b bis 2d.
3. Navigieren zu **Kundenservice** > **Verbraucher** und klicken Sie auf einen Verbraucher.
4. Fügen Sie dem Formular „Verbraucher“ für die Ansichten „Fall“ und „Arbeitsbereich“ die zugehörige Liste **Account Consumer>Account** (Account-Verbraucher>Account) hinzu.
   a. Auswahlvorgang **Ansicht** > **Fall** im Menü Zusätzliche Aktionen.
   b. Auswahlvorgang **Konfigurieren** > **Zugehörige Listen** im Menü Zusätzliche Aktionen.
   c. Wählen Sie in der Spalte „Verfügbar“ die zugehörige Liste **Account-Verbraucher > Account** aus, und verschieben Sie sie in die Spalte „Ausgewählt“.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**.
   e. Auswahlvorgang **Ansicht** > **Arbeitsbereich** im Menü Zusätzliche Aktionen.
   f. Wiederholen Sie die Schritte 4b bis 4d.

Listen „Installationsbasiselemente“ und „Verkaufte Produkte“ konfigurieren

Aktivieren Sie Account-Verbraucher zum Anzeigen der Felder **Account**, **Kontakt** und **Verbraucher** in der Ansicht „Self-Service“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Produkte** > **Installationsbasiselemente**.
2. Auswahlvorgang **Ansicht** > **Selfservice** im Menü Zusätzliche Aktionen .
3. Klicken Sie auf das Zahnradsymbol ( ).
4. Wählen Sie in der Spalte **Verfügbar** die Felder „Account“, „Kontakt“ und „Verbraucher“ aus, und verschieben Sie sie in die Spalte **Ausgewählt**.
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Navigieren zu **Kundenservice** > **Produkte** > **Verkaufte Produkte**.
7. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5.

Falllisten für B2B2C konfigurieren

Aktivieren Sie Account-Verbraucher zum Anzeigen der Felder **Account**, **Kontakt** und **Verbraucher** in der Ansicht „Kunden-Selbstbedienung“.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Kundenservice** > **Fälle** > **Alle**.
2. Auswahlvorgang **Ansicht** > **Kunden-Selbstbedienung** im Menü Zusätzliche Aktionen .
3. Klicken Sie auf das Zahnradsymbol ( ).
4. Wählen Sie in der Spalte **Verfügbar** die Felder „Account“, „Kontakt“ und „Verbraucher“ aus, und verschieben Sie sie in die Spalte **Ausgewählt**.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Mitarbeiterarbeitsbereiche organisieren

Konfigurieren Sie Mitarbeiterbereiche, und steigern Sie die Effizienz, indem Sie Schnittstellen optimieren, Fallverwaltung und -weiterleitung einrichten und Tools für eine reibungslose Fallbearbeitung integrieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fallmanagement

Konfigurieren Sie Ihre Fallverwaltungstools, um die Fallbearbeitung zu optimieren.

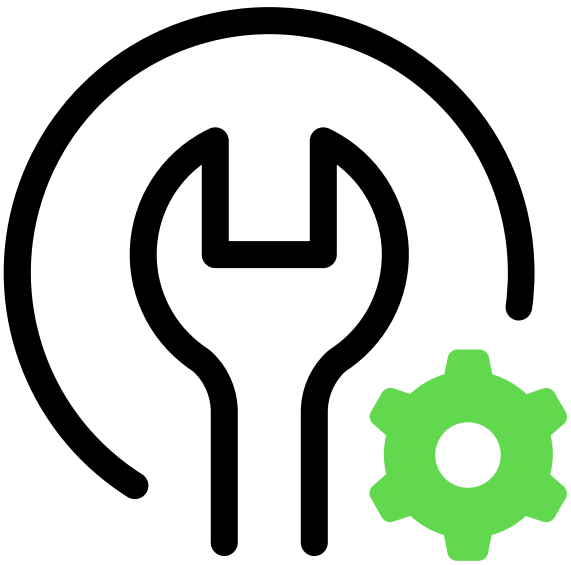
Fallweiterleitung und -zuweisung

Verwenden Sie die erweiterte Arbeitszuweisung (AWA), um Fälle automatisch an die entsprechenden Kundenservice-Mitarbeiter im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich weiterzuleiten.

Konfigurierbarer CSM-Arbeitsbereich

Richten Sie den konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich ein, um Service Desk-Mitarbeitern die Tools zur Verfügung zu stellen, die sie benötigen, um Kundenfragen effizient zu beantworten und Probleme effizient zu lösen.

Agent-Tools

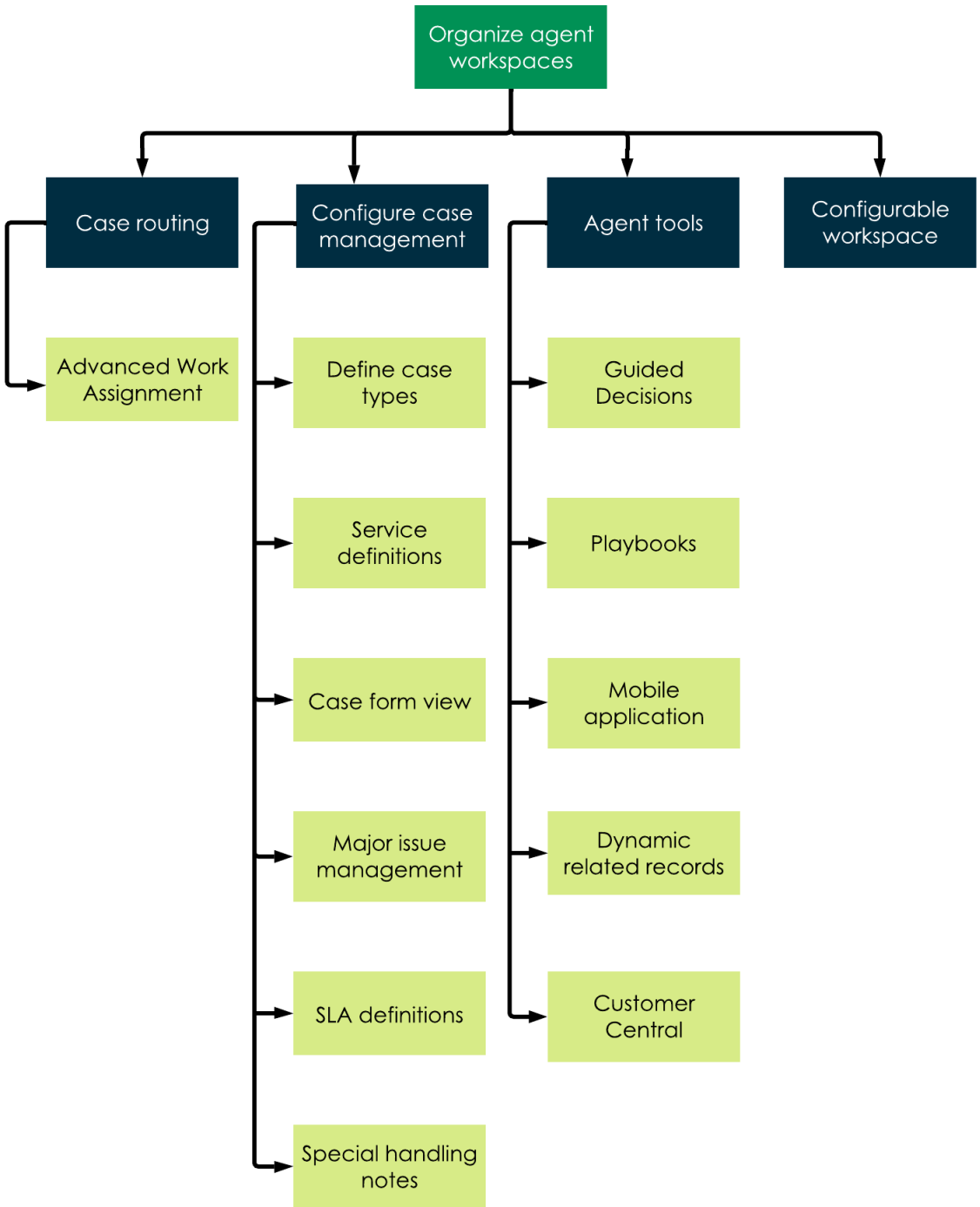


Konfigurieren Sie Organisationstools für Service Desk-Mitarbeiter, einschließlich Kundenzentrale, dynamische zugehörige Datensätze, mobile Anwendungen, geführte Entscheidungen und Playbooks.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht über die Mitarbeiterbereiche



Automatische Übersetzung

Fallverwaltung

Konfigurieren Sie Ihre Tools für die Fallverwaltung, um Fälle effizient zu verwalten, indem Sie Funktionen einrichten, mit denen Sie und Ihre Kunden Fälle erstellen, lösen und kategorisieren können. Definieren Sie Falltypen für verschiedene Kundenprobleme, und konfigurieren Sie Servicedefinitionen, um Produkte, Services und Falltypen zu verknüpfen. Dieses Setup steigert die Effizienz der Fallbearbeitung, verbessert die Kundenzufriedenheit und stellt eine genaue Nachverfolgung und Lösung sicher.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurierbarer CSM-Arbeitsbereich

Richten Sie den konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich ein, und erweitern Sie die Arbeitsbereich-UI, um die Kundenserviceprozesse für Service Desk-Mitarbeiter zu optimieren. Diese Anwenderoberfläche bietet Service Desk-Mitarbeitern die Tools, die sie benötigen, um Kundenfragen effizient zu beantworten und Probleme effizient zu lösen.

Fallweiterleitung und -zuweisung

Richten Sie Erweiterte Arbeitszuweisung im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich ein, um Fälle automatisch an die entsprechenden Service Desk-Mitarbeiter auf Grundlage ihrer Verfügbarkeit, Kapazität und Kompetenzen weiterzuleiten und ihnen zuzuweisen. Dieses Setup trägt zur Verbesserung der Effizienz und der Antwortzeiten bei.

Agent-Tools

Konfigurieren Sie Organisationstools für Service Desk-Mitarbeiter wie die Kundenzentrale, dynamische zugehörige Datensätze, mobile Anwendungen, Geführte Entscheidungen und Playbooks. Mit diesen Tools können Service Desk-Mitarbeiter Fälle schnell und effizient lösen.

Fallmanagement

Richten Sie Fallverwaltungsfunktionen ein, damit Service Desk-Mitarbeiter und Kunden bei Bedarf Fälle erstellen und an der Lösung dieser Fälle arbeiten können. Erstellen Sie die erforderlichen Falltypen, um bestimmte Arten von Kundenproblemen zu behandeln. Konfigurieren Sie Servicedefinitionen, um Verbindungen zwischen Produkten, Services und Falltypen herzustellen.

Fallverwaltung, Falltypen und Servicedefinitionen einrichten

Aufgabe	Beschreibung
Fallverwaltung konfigurieren	Konfigurieren Sie die Fallverwaltungsfunktionen, mit denen Service Desk-Mitarbeiter und Kunden Fälle für Probleme und Fragen erstellen, die Aktivitäten im Zusammenhang mit der Lösung von Problemen nachverfolgen und die Kommunikation zwischen Service Desk-Mitarbeitern und Kunden ermöglichen. Fallverwaltungsfunktionen sind unter anderem: • Konfigurieren Sie eine Fallformularansicht, um die gewünschten Felder und zugehörigen Listen anzuzeigen. • SLA-Definitionen für Kundenservicefälle konfigurieren um die Zeit anzugeben, innerhalb derer der Service erbracht werden muss. • Verwaltung schwerwiegender Probleme konfigurieren um den Kommunikations- und Lösungsprozess für Probleme zu verwalten, die mehrere Kunden betreffen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fallverwaltung, Falltypen und Servicedefinitionen einrichten (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	• Spezielle Bearbeitungsnotizen konfigurieren um einen Service Desk-Mitarbeiter auf wichtige Fallinformationen aufmerksam zu machen.
Typen von Kundenservicefällen	Konfigurieren Sie Falltypen, um verschiedene Arten von Kundenproblemen zu behandeln. Beim Erstellen von Fällen können Kundenservice-Mitarbeiter den Falltyp auswählen, der dem Kundenproblem entspricht.
Servicedefinitionen	Konfigurieren Sie Servicedefinitionen, mit denen Service Desk-Mitarbeiter Fälle des richtigen Typs zur Unterstützung ihrer Serviceanfragen erstellen können.

Automatische Übersetzung

Fallverwaltung konfigurieren

Konfigurieren Sie die Kundenservice-Management-Funktionen und -Komponenten, die Kundenservice-Mitarbeiter und -Manager zum Erstellen und Lösen von Fällen verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Kundenservicefall ist die primäre Entität der Kundenservice-Anwendung Ein Service Desk-Mitarbeiter erstellt einen Fall, um die Frage oder das Problem eines Kunden zu identifizieren und die Aktivitäten im Zusammenhang mit der Lösung des Problems nachzuverfolgen. Kundenservice-Mitarbeiter verwenden Fälle auch, um die gesamte Kommunikation mit Kunden nachzuverfolgen, einschließlich der verwendeten Kommunikationskanäle.

Fallaktivitäten umfassen alle Aktionen im Rahmen der Problembehebung. Dies kann Anrufe oder E-Mails, Recherchen in der Knowledge Base, Konversationen mit Fachexperten und Versandanforderungen an Außendienstmitarbeiter sowie andere Aktivitäten einschließen.

Im Fallformular können Kundenservice-Mitarbeiter relevante Informationen zuordnen und speichern, z. B.: Name des Kunden, Telefonnummer und Unternehmen, Accountinformationen, Produkt- und Asset-Informationen, Details zum Servicevertrag und zu Berechtigungen sowie alle verknüpften Service Level Agreements (SLAs).

Hinweis:
Diese Schritte können auch für die Konfiguration des Falltyps gelten.

Um die Fallverwaltung zu konfigurieren, verwenden Sie die das Guided Setup für Customer Service. Das geführte Setup führt Sie durch den gesamten Einrichtungs- und Konfigurationsprozess.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup**.
2. Wählen Sie auf der Seite „Erste Schritte“ des geführten Setups **Erste Schritte**aus.
3. Zeigen Sie in der Kategorie „Fallverwaltung“ die Liste der Aufgaben an, um die Funktion zu konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsaufgaben für die Fallverwaltung

Aufgabe	Beschreibung
Fallformularansicht erstellen	Das Fallformular zeigt detaillierte Informationen zu einem Kundenproblem oder einem Problem an. Erstellen Sie eine Fallformularansicht, um die gewünschten Felder anzuzeigen.
SLA-Definitionen erstellen	Kundenservice-Management verwendet für Kundenservicefälle Servicelevel-Vereinbarungen (SLAs). SLAs können Serviceverträgen, Unternehmen und Produkten angefügt werden und lassen sich so konfigurieren, dass sie abhängig von Kundenservicefall-Attributen beginnen, enden oder ausgesetzt werden. Ordnen Sie nach der Erstellung der erforderlichen SLAs diese in der zugehörigen Liste „SLAs“ im Fallformular den Kundenservicefällen zu.
Weiterleitung und Zuweisung von Fällen	Die Funktion für die Weiterleitung von Fällen verwendet Zuordnungs- und Zuweisungsregeln, um Fälle zu identifizieren, die bestimmte Bedingungen erfüllen, und sie an Kundenservice-Mitarbeiter weiterzuleiten. Erstellen Sie Übereinstimmungsregeln, um Fälle zu identifizieren, und erstellen Sie dann Zuweisungsregeln, um Fälle an Kundenservice-Mitarbeiter weiterzuleiten.
Zuweisungs-Workbench	Die Zuweisungs-Workbench verwendet konfigurierbare Kriterien, z. B. Kompetenzen und Verfügbarkeit, um die Kundenservice-Mitarbeiter einer ausgewählten Gruppe zu bewerten und eine allgemeine Rangliste zu erstellen. Manager können diese Ergebnisse anzeigen und auf eine Schaltfläche klicken, um eine Aufgabe zuzuweisen. So konfigurieren Sie die Zuweisungs-Workbench: ○ Erstellen Sie Übereinstimmungskriterien. ○ Erstellen Sie eine Konfiguration für die Zuweisungs-Workbench.
Liste der Bearbeitungsnotizen	Verwenden Sie spezielle Bearbeitungsnotizen, um Kundenservice-Mitarbeitern wichtige Fallinformationen mitzuteilen. Erstellen Sie eine Konfiguration für die Falltabelle [sn_customerservice_case], und konfigurieren Sie das Formularlayout so, dass die Notizen in einem Pop-up-Fenster oder einer zugehörigen Liste angezeigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Beschreibung
Eskalationsverwaltung	Die Eskalation von Fällen oder Accounts lenkt die Aufmerksamkeit auf wichtige Kundenprobleme, erleichtert die Kommunikation und ermöglicht Benutzern, den Fortschritt einer Lösung nachzuverfolgen. Erstellen Sie Eskalationsvorlagen und Schweregraddefinitionen zur Steuerung des Eskalationsverfahrens.
Verwaltung schwerwiegender Probleme	Major Issue Management ermöglicht die Kundenkommunikation für Probleme, die eine breitere Zielgruppe betreffen. Verwenden Sie diese Funktion, um proaktiv betroffene Kunden zu identifizieren, für diese Kunden Fälle zu erstellen und den Lösungsprozess zu verwalten.
Fallaktionsstatus	Mit der Funktion „Fallaktionsstatus“ können Kundenservice-Mitarbeiter problemlos Fälle identifizieren, die Aufmerksamkeit erfordern, und ihre Arbeit schnell priorisieren. Visuelle Indikatoren in der Spalte **Aktionsstatus** in der Fallliste heben den Fallstatus hervor:
Gelöste Fälle automatisch schließen	Schließen Sie automatisch Fälle im Status „Gelöst“, wenn Kunden keine Maßnahmen ergreifen.
Fall-Digests	Mithilfe von Fall-Digests können Kundenservice-Mitarbeiter proaktiv mit Kunden und internen Stakeholdern über Fälle kommunizieren. ○ Zusammenfassungen: Während ein Fall aktiv ist, können Kundenservice-Mitarbeiter regelmäßige Zusammenfassungen senden, die die ausgeführten Aktionen, die nächsten Schritte und andere fallbezogene Informationen beschreiben. ○ Fallnachprüfungen: Wenn die Arbeit an einem Fall abgeschlossen wurde, können Kundenservice-Mitarbeiter eine Fallnachprüfung erstellen, die Informationen wie die Ursache, den Risikominderungsplan und vorbeugende Maßnahmen enthält.

4. Zum Ausführen einer Aufgabe klicken Sie auf **Konfigurieren**.

   Diese Schaltfläche öffnet die Seite in Ihrer Instanz, auf der die Konfiguration abgeschlossen wird.

Fälle und Fallaufgaben

Kundenservicefälle speichern Informationen über Kunden, ihre Fragen und Probleme und zugehörige Informationen. Fallaufgaben werden erstellt und Benutzern zugewiesen, um die zur Lösung von Fällen erforderlichen Arbeiten abzuschließen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fälle

Ein Falldatensatz ist der Haupttyp von Datensatz, der von der Anwendung „Customer Service Management“ verwendet wird. Falldatensätze enthalten detaillierte Informationen zu Kunden, den von ihnen gemeldeten Fragen oder Problemen und der durchgeführten Arbeiten, um Fragen zu beantworten und Probleme zu lösen. Das System speichert Falldatensätze in der Tabelle „Fall“ [sn_customerservice_case].

Kundenservice-Mitarbeiter erstellen Fälle, um Fragen oder Probleme zu identifizieren, Informationen zu sammeln und die Aktivitäten im Zusammenhang mit der Lösung zu verfolgen. Service Desk-Mitarbeiter verwenden Fälle auch für die Kommunikation mit Kunden und anderen Benutzern.

Schlüsselfunktionen eines Kundenservicefalls

Funktion	Beschreibung
Falldetails	Die Registerkarte Details enthält die folgenden Informationen: • Kundeninformationen wie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Kunden. • Produktinformationen, z. B. die Produkte, Assets und Services im Besitz des Kunden. • Fallinformationen, z. B. Priorität, Zuweisungsgruppe und zugewiesener Service Desk-Mitarbeiter. • Serviceverträge, Berechtigungen und zugehörige Servicelevel-Vereinbarungen (Service Level Agreements, SLAs).
Fallaktivitäten	Der Bereich Aktivität ermöglicht die Kommunikation zwischen: • Service Desk-Mitarbeiter und Kunden • Service Desk-Mitarbeiter und andere Mitarbeiter innerhalb der Organisation Im Bereich Aktivität werden auch der Kommunikationsverlauf, Fallnotizen und Aktualisierungen sowie Anhänge angezeigt.
Zugehörige Aufgaben	Zugehörige Aufgaben sind Aufgaben, die sich aus dem Fall ergeben, z. B. Fallaufgaben, Arbeitsaufträge und Anforderungen. Diese Aufgaben können für die Organisation intern sein, oder sie können den Kunden einbeziehen.
Informationen	Informationen, die bei der Lösung eines Falls gesammelt werden, können in die Knowledge Base aufgenommen und zur Lösung ähnlicher Fälle verwendet werden. Service Desk-Mitarbeiter können auch Knowledge Bases durchsuchen und nützliche Artikel anhängen.

Weitere Informationen zu Fällen und Falldatensätzen finden Sie in den folgenden Themen:

- Kundenservicefall erstellen
- Kundenservicefälle eines bestimmten Typs erstellen
- Customer Service-Fallformular

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fallaufgaben

Fallaufgaben werden für zusätzliche Arbeit erstellt, die im Rahmen der Lösung eines Kundenservicefalls abgeschlossen werden muss. Diese Aufgaben werden häufig Benutzern wie Middle- oder Back-Office-Mitarbeitern zugewiesen. Fallaufgaben werden in der Tabelle „Fallaufgabe“ [sn_customerservice_task] gespeichert.

Fallaufgaben können manuell aus Fällen oder automatisch aus Fall-Playbooks erstellt werden. Wenn eine Fallaufgabe erstellt wird, verwendet das System Informationen aus dem Fall, um einige der Felder im Fallaufgaben-Datensatz automatisch auszufüllen. Dies enthält die Fallnummer im Feld **„Übergeordneter Fall“**. Sie enthält auch Kundeninformationen in den Feldern **Account**, **Kontakt**oder **Verbraucher**, wenn diese Informationen im Falldatensatz vorhanden sind.

Hinweis:
Fallaufgaben können auch aus anderen Datensätzen erstellt werden. Wenn eine Aufgabe aus einem Nicht-Fall-Datensatz erstellt wird, z. B. aus einem Incident, einem Problem, einem Change oder einer Anforderung, wird das Feld **Übergeordnet** mit der Nummer des übergeordneten Datensatzes aktualisiert. Die Felder **„Account“**, **„Kontakt“**oder **„Verbraucher“** werden nicht aktualisiert.

Wenn der Wert in den Feldern **Übergeordneter Fall** oder **Übergeordnet** aktualisiert wird, werden auch die Kundeninformationen in den Feldern **Account**, **Kontakt**oder **Verbraucher** aktualisiert.

Abhängig von den zugewiesenen Rollen eines Benutzers werden Fallaufgaben in verschiedenen Fallaufgabenlisten im Anwendungsnavigator in CSM Configurable Workspace angezeigt, einschließlich:

- Meine Fallaufgabe
- Meine offenen Elemente
- Nicht zugewiesen für meine Gruppen
- Alle
- Meine beitragenden Aufgaben
- Mein Aufgabenzugriff

Weitere Informationen zu Fallaufgaben und Fallaufgaben-Datensätzen finden Sie in den folgenden Themen:

- Erstellen Sie eine Aufgabe für einen Kundenservicefall
- Fallaufgabenformular

Fälle, Fallaufgaben und zugehörige Parteien

Mit der Anwendung Kundenservice-Management können Sie mehrere Kontakte und Verbraucher bei Fällen und verkauften Produkten unterstützen und diesen Kontakten unterschiedlichen Fallzugriff gewähren. Diese zusätzlichen Kontakte und Verbraucher werden als zugehörige Parteien bezeichnet. Verbundene Parteien werden der zugehörigen Liste „Zugehörige Parteien“ im Falldatensatz hinzugefügt.

Kundenservice-Mitarbeiter können Fallaufgaben auch zugehörige Parteien hinzufügen. Folgende Kunden können einer Fallaufgabe hinzugefügt werden:

- Kunden, die zugehörige Parteien im übergeordneten Fall sind.
- Kunden, auf die der Service Desk-Mitarbeiter Zugriff hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzer mit der Administratorrolle können zugehörige Parteien aus Fällen entfernen. Wenn ein Administrator versucht, eine zugehörige Partei aus einem Fall zu entfernen, prüft das System, ob diese zugehörige Partei offenen Fallaufgaben zugeordnet ist.

- Andernfalls wird die zugehörige Partei aus dem Fall entfernt.
- Wenn ja, wird die zugehörige Partei nicht aus dem Fall entfernt, und das System zeigt eine Meldung an, in der die zugehörigen Fallaufgaben aufgeführt sind.

Integration von Fallaufgaben mit Servicedefinitionen

Mit der Funktion „Servicedefinitionen“ können Sie Verbindungen zwischen Produkten, Services und Falltypen erstellen.

- Service Desk-Mitarbeiter können konfigurierte Servicedefinitionen verwenden, um basierend auf dem ausgewählten Produkt oder Service schnell Fälle des richtigen Typs zu erstellen.
- Kunden können konfigurierte Servicedefinitionen verwenden, um die benötigten Services schnell zu erkennen und anzufordern.

Integration von Fallaufgaben mit Servicedefinitionsrollen

Rolle	Beschreibung
Administrator [Administrator]	Beim Erstellen und Aktualisieren von Fallaufgaben können Benutzer mit der Administratorrolle Servicedefinitionen im Feld **Servicedefinition** in Fallaufgaben-Datensätzen auswählen.
Fallaufgaben-Mitarbeiter [case_task_agent]	• Enthält die Rolle „Betrachter für Servicedefinition“ (sn_csm_case_types.service_definition_viewer). Diese Rolle ermöglicht Benutzern den Zugriff auf die Servicedefinitionen, die den Fallaufgabentabellen zugeordnet sind. • Kann Fallaufgaben erstellen und das Feld **„Servicedefinition“** im Fallaufgaben-Datensatz aktualisieren.
Fallaufgaben-Viewer [case_task_viewer]	• Enthält die Rolle „Betrachter für Servicedefinition“ (sn_csm_case_types.service_definition_viewer). • Kann Fallaufgaben und Servicedefinitionen anzeigen.

Fallaufgaben und Anwenderrollen

Benutzerrollen und wie sie mit Fallaufgaben interagieren

Rolle	Beschreibung
Administratorrolle	
Administrator [Administrator]	Dieser Benutzer kann: • Fallaufgaben erstellen und zuweisen. • Aktualisieren Sie die Felder **„Account“**, **„Kontakt“**und **„Verbraucher“**, nachdem die Fallaufgabe erstellt wurde.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzerrollen und wie sie mit Fallaufgaben interagieren (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung
	Hinweis: Der Administrator kann die Werte dieser Felder in eine der zugehörigen Parteien ändern, die dem übergeordneten Fall zugeordnet sind. • Löschen Sie Fallaufgaben.
Mitarbeiterrollen	
Kundenservice-Mitarbeiter [sn_customerservice_agent]	Dieser Anwender kann für Account-Fälle Folgendes tun: • Fallaufgaben erstellen und zuweisen. • Aktualisiert alle Fallaufgabenfelder. • Löschen Sie Fallaufgaben.
Verbraucherservice-Mitarbeiter [sn_customerservice.consumer_agent]	Dieser Anwender kann für Verbraucher- und Haushaltsfälle Folgendes tun: • Fallaufgaben erstellen und zuweisen. • Aktualisiert alle Fallaufgabenfelder. • Löschen Sie Fallaufgaben.
Fallaufgaben-Mitarbeiter [sn_customerservice.case_task_agent]	Dieser Anwender kann an Fallaufgaben arbeiten, die er erstellt hat und die ihm oder seinen Zuweisungsgruppen zugewiesen sind. Fallaufgaben-Mitarbeiter haben Lesezugriff auf die Fallfelder **Account**, **Kontakt**, **Verbraucher**und **Übergeordnetes Element** für Fallaufgaben, die ihnen oder ihren Zuweisungsgruppen zugewiesen sind. Dieser Benutzer kann: • Zeigen Sie zugewiesene Aufgaben an, und aktualisieren Sie sie. • Erstellte Fallaufgaben anzeigen und aktualisieren • Erstellen Sie Fallaufgaben, und weisen Sie diese Aufgaben anderen Benutzern zu. • Arbeitsnotizen, Kommentare und Anhänge zu Fallaufgaben hinzufügen • Status von Fallaufgaben aktualisieren • Führen Sie zusätzliche Aktionen von Fallaufgaben aus, z. B. das Senden von E-Mails.
Beziehungs-Agent [sn_customerservice.relationship_agent]	Dieser Anwender kann Fallaufgaben für Kunden anzeigen, erstellen, aktualisieren und löschen, mit denen er Beziehungen hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzerrollen und wie sie mit Fallaufgaben interagieren (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung
Standortmitarbeiter [sn_customerservice.svc_location_agent]	Dieser Anwender kann Fallaufgaben für die Standorte anzeigen, erstellen, aktualisieren und löschen, auf die er Zugriff hat.
Verbraucherstandort-Agent [sn_customerservice.svc_location_consumer_agent]	Dieser Anwender kann Fallaufgaben für die Standorte anzeigen, erstellen, aktualisieren und löschen, auf die er Zugriff hat.
Ausgelagerter Agent [sn_csm_ocs.ext_agent]	Dieser Anwender kann Fallaufgaben basierend auf den Outsourcing-Kriterien für die Fälle, auf die er Zugriff hat, anzeigen, erstellen, aktualisieren und löschen.
Account Verbraucher [sn_acct_consumer.consumer]	Kann die Felder **„Account“**, **„Kontakt“** und **„Verbraucher“** für die Fallaufgaben anzeigen, auf die er Zugriff hat. Ein Benutzer mit dieser Rolle kann an den folgenden Fallaufgaben arbeiten: • Aufgaben, die vom Benutzer erstellt wurden, und Aufgaben, die für ihn basierend auf seinem Zugriff auf den Fall sichtbar sind. • Aufgaben, die dem Benutzer oder den Zuweisungsgruppen des Benutzers zugewiesen sind. Dieser Benutzer kann: • Zeigen Sie zugewiesene Aufgaben an, und aktualisieren Sie sie. • Erstellen Sie Fallaufgaben, und weisen Sie diese Aufgaben anderen Benutzern zu. • Erstellte Fallaufgaben anzeigen und aktualisieren. • Arbeitsnotizen, Kommentare und Anhänge zu Fallaufgaben hinzufügen • Status von Fallaufgaben aktualisieren • Führen Sie zusätzliche Aktionen von Fallaufgaben aus, z. B. das Senden von E-Mails. **Hinweis:** Verfügbar mit dem Plugin „Customer Data Models for B2B2C“ (com.sn_csm_b2b_consumers).
Rollen von Beitragenden	
Account-Beitragender [sn_customerservice.account_contributor]	Dieser Benutzer kann: • Fallaufgaben und die Felder im Fallaufgabendatensatz anzeigen und aktualisieren, auf die sie Zugriff haben. • Zeigen Sie die Felder **Übergeordneter Fall**, **Account**, **Kontakt** und **Verbraucher** im Fallaufgaben-Datensatz an

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzerrollen und wie sie mit Fallaufgaben interagieren (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung
Beitragender Verbraucher [sn_customerservice.consumer_contributor]	Dieser Benutzer kann: • Fallaufgaben und die Felder im Fallaufgabendatensatz anzeigen und aktualisieren, auf die sie Zugriff haben. • Zeigen Sie die Felder **Übergeordneter Fall**, **Account**, **Kontakt** und **Verbraucher** im Fallaufgaben-Datensatz an
Beitragender der Serviceorganisation [sn_customerservice.service_organization_contributor]	Dieser Benutzer kann: • Fallaufgaben und die Felder im Fallaufgabendatensatz anzeigen und aktualisieren, auf die sie Zugriff haben. • Zeigen Sie die Felder **Übergeordneter Fall**, **Account**, **Kontakt** und **Verbraucher** im Fallaufgaben-Datensatz an
Selbstbeitragender [sn_customerservice.self_contributor]	Dieser Benutzer kann: • Fallaufgaben und die Felder im Fallaufgabendatensatz anzeigen und aktualisieren, auf die sie Zugriff haben. • Zeigen Sie die Felder **Übergeordneter Fall**, **Account**, **Kontakt** und **Verbraucher** im Fallaufgaben-Datensatz an
Rollen zugehöriger Parteien	
Für den Fall autorisierter Kontakt [sn_customerservice.case_authorized_contact]	Dieser Benutzer kann: • Fallaufgaben und die Felder, auf die sie Zugriff haben, anzeigen und aktualisieren. • Zeigen Sie die Felder **Übergeordneter Fall**, **Account**, **Kontakt** und **Verbraucher** an.
Fall autorisierter Verbraucher [sn_customerservice.case_authorized_consumer]	Dieser Benutzer kann: • Fallaufgaben und die Felder, auf die sie Zugriff haben, anzeigen und aktualisieren. • Zeigen Sie die Felder **Übergeordneter Fall**, **Account**, **Kontakt** und **Verbraucher** an.

Fallaufgaben und externe Anwenderrollen

Endanwender und anfordernde Personen können über das Kunden- und Verbraucherserviceportal auf Fallaufgaben zugreifen, indem sie auswählen **Meine Listen** > **Meine Fallaufgaben**.

Endanwender und anfordernde Personen können Fallaufgaben und die Felder, auf die sie Zugriff haben (Fallaufgaben, bei denen das Feld **Für Kunden sichtbar** ist, anzeigen und aktualisieren). Sie erhalten Lesezugriff auf die Felder **Übergeordneter Fall**, **Account**, **Kontakt** und **Verbraucher**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- sn_customerservice.customer
- sn_customerservice.consumer
- Customer_case_manager
- sn_customerservice.partner
- sn_customerservice.consumer

Die Benutzer können die folgenden Felder in den Fallaufgabenlisten und -formularen sehen: **Account**, **Kontakt** und **Verbraucher**. Wenn ein Endanwender eine Fallaufgabe aus einer Liste von Fallaufgaben anzeigt, zeigt das Formular „Fallaufgabe“ auch das Feld **„Übergeordneter Fall“** an.

Geplante Aufgabe für Fallaufgaben

Durch Verbesserungen bei Fallaufgaben im Release Yokohama werden dem Fallaufgabendatensatz mehrere Felder hinzugefügt. Nach dem Upgrade auf Release Yokohama können Sie eine regelmäßige Aufgabe ausführen, die diese Felder für aktive Fallaufgaben ausfüllt.

Hinweis:
Es wird empfohlen, die regelmäßige Aufgabe während der geplanten Ausfallzeit auszuführen.

Wenn der übergeordnete Fall ein aktiver Datensatz in der Falltabelle (sn_customerservice_case) oder eine Tabelle ist, die die Falltabelle erweitert, führt die geplante **Aufgabe Fallaufgabenfelder aktualisieren** Folgendes aus:

- Kopiert die Nummer des übergeordneten Falls in das Feld **„Übergeordneter Fall“**.
- Kopiert die Account- und Kontakt- oder Verbraucherinformationen in die Felder **„Account“** und **„Kontakt“** oder **„Verbraucher“**, wenn diese Informationen im Falldatensatz vorhanden sind.

So führen Sie diese geplante Aufgabe aus:

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Geplante Aufgaben**.
2. Wählen Sie **Fallaufgabenfelder aktualisieren** im Feld **Name** aus.
3. Wählen Sie **Jetzt ausführen**.

Ansicht für Fallformular konfigurieren

Das Fallformular enthält detaillierte Informationen zu einem Kundenproblem oder einem anderen Problem. Konfigurieren Sie eine Fallformularansicht, um die gewünschten Felder und zugehörigen Listen anzuzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Fälle** > **Neu erstellen:**.
2. Konfigurieren Sie das Formularlayout, um die erforderlichen Felder hinzuzufügen.
   Weitere Informationen über das Hinzufügen von Feldern zu einem Formular finden Sie unter Formularlayout konfigurieren .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie Customer Service Installationsbasis-Verwaltung und Proactive Customer Service Operations verwenden, fügen Sie das Feld **Verkauftes Produkt** hinzu.

3. Konfigurieren Sie das Formularlayout, um die zugehörigen Listen hinzuzufügen, die Sie benötigen. Weitere Informationen zum Hinzufügen einer zugehörigen Liste zu einem Formular finden Sie unter Formularlayout konfigurieren .

Hinweis:
Wenn Sie Customer Service Installationsbasis-Verwaltung und Proactive Customer Service Operations verwenden, fügen Sie die zugehörige Liste **Betroffene Installationsbasiselemente** hinzu.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Zugehörige Informationen

Ansichten erstellen und löschen

Feld „Interner Benutzer“ zum Fallformular hinzufügen

Fügen Sie das Feld **Interner Benutzer** dem Fallformular für die Fallansicht und die Arbeitsbereichsansicht hinzu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Feld **Interner Anwender** zeigt den Namen eines internen Anwenders an. Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter einen Fall im Namen von jemand anderem erstellt, kann er dieses Feld verwenden, um die Person zu identifizieren, die Unterstützung anfordert. Dieser Anwender kann ein interner Mitarbeiter sein, der um Hilfe für ein Konto, einen Verbraucher oder eine Serviceorganisation oder für sich selbst bittet.

Mit dem Plugin „Customer Service Management“ (com.sn_customerservice) können Service Desk-Mitarbeiter Fälle für interne Mitarbeiter oder im Namen ihrer Accounts und Verbraucher erstellen. Zusätzliche Plugins bieten zusätzliche Funktionen für das Feld **Interner Benutzer**. Weitere Informationen finden Sie unter Beitragende Benutzer.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup** und klicken Sie **auf Erste Schritte**.
2. Klicken Sie in der Kategorie „Fallverwaltung“ auf **Erste Schritte**.
3. Klicken Sie auf **Fügen Sie der Fallformularansicht das Feld „Interner Anwender“ hinzu.**.
4. Fügen Sie dem Fallformular für die folgenden Ansichten das Feld **Interner Benutzer** hinzu: Fall und Arbeitsbereich.

Zugehörige Informationen

Ansichten erstellen und löschen

SLA-Definitionen für Kundenservicefälle konfigurieren

Eine Servicelevel-Vereinbarung (SLA) gibt an, innerhalb welcher Zeit der Service bereitgestellt werden muss. Konfigurieren Sie SLA-Definitionen, die die erforderlichen Informationen zum Erstellen und Abwickeln von SLAs für Kundenservicefälle enthalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Anwendung Kundenservice-Management verwendet für Kundenservicefälle Servicelevel-Vereinbarungen (SLAs). SLAs können Serviceverträgen, Unternehmen und Produkten angefügt werden und lassen sich so konfigurieren, dass sie abhängig von Kundenservicefall-Attributen beginnen, enden oder ausgesetzt werden.

Eine SLA wird automatisch einem Fall zugeordnet, wenn der Fall entsprechend den in der SLA-Definition eingerichteten Bedingungen erstellt oder aktualisiert wird. Der spezifische Datensatz, der an einen Fall angehängt wird, ist der Aufgaben-SLA-Datensatz, in dem die SLAs für diesen bestimmten Fall nachverfolgt werden. In der Tabelle „Aufgaben-SLA“ [task_sla] werden Aufgaben-SLA-Datensätze gespeichert.

Prozedur
- Weitere Informationen zu SLAs finden Sie unter Service-Level-Management-Konzepte .
- Informationen zum Erstellen eines SLA finden Sie unter SLA-Definition erstellen .

Weiterleitung und Zuweisung von Fällen konfigurieren

Die Funktion für die Weiterleitung von Fällen verwendet Zuordnungs- und Zuweisungsregeln, um Fälle zu identifizieren, die bestimmte Bedingungen erfüllen, und sie an Kundenservice-Mitarbeiter weiterzuleiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Übereinstimmungsregeln basieren auf zwei definierten Sätzen von Bedingungen, wobei einer bestimmte Fallattribute und ein anderer die Mitarbeiterressourcen identifiziert, die am besten zur Abwicklung von Fällen mit diesen Attributen geeignet sind.

Zuweisungsregeln weisen Benutzern und Gruppen automatisch Aufgaben zu, wenn die Bedingungen einer Übereinstimmungsregel erfüllt sind. Erstellen Sie eine Zuweisungsregel für eine Übereinstimmungsregel, indem Sie im Formular „Übereinstimmungsregel“ auf den zugehörigen Link **Zuweisungsregel erstellen** klicken.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Erste Schritte“ von Guided Setup auf **Erste Schritte**.
3. Zeigen Sie in der Kategorie „Fallverwaltung“ die Liste der Aufgaben an, um die Funktion zu konfigurieren.

Weiterleitung und Zuweisung von Fällen

Aufgabe	Beschreibung
Übereinstimmungsregeln für Fallweiterleitung erstellen	Übereinstimmungsregeln basieren auf zwei definierten Sätzen von Bedingungen, wobei eines bestimmte Fallattribute und ein anderes die Mitarbeiterressourcen identifiziert, die am besten für die Behandlung von Fällen mit diesen Attributen geeignet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Beschreibung
Zuweisungsregeln für Fallweiterleitung erstellen	Zuweisungsregeln weisen Benutzern und Gruppen automatisch Aufgaben zu, wenn die Bedingungen einer Übereinstimmungsregel erfüllt sind.

4. Zum Ausführen einer Aufgabe klicken Sie auf **Konfigurieren**.

   Diese Schaltfläche öffnet die Seite in Ihrer Instanz, auf der die Konfiguration abgeschlossen wird.

Zugehörige Informationen

Kundenservicefälle weiterleiten und zuweisen

Übereinstimmungsregeln für die Fallweiterleitung erstellen

Erstellen Sie eine Übereinstimmungsregel für einen Kundenservicefall, der die Fallattribute sowie die Mitarbeiterressourcen identifiziert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Weiterleitung und Zuweisung** > **Übereinstimmungsregeln**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Übereinstimmungsregel“ aus.
   Dieses Formular enthält die folgenden Abschnitte:
   - Grundlegende Regelinformationen
   - Betrifft: Verwenden Sie diesen Abschnitt, um Regelbedingungen zu erstellen.
   - Ressource: Verwenden Sie diesen Abschnitt, um Kundenservice-Mitarbeiter- und Kundenservice-Mitarbeiter-Gruppen-Bedingungen zu erstellen.

Formular „Übereinstimmungsregel“

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Übereinstimmungsregel.
Ausführungsbefehl	Die Reihenfolge, in der diese Übereinstimmungsregel ausgeführt werden soll. Ähnlich wie Geschäftsregeln werden Übereinstimmungsregeln basierend auf der Ausführungsreihenfolge von der niedrigsten zur höchsten verarbeitet.
Aktiv	Aktivieren Sie diese Kontrollkästchen, um die Übereinstimmungsregel zu aktivieren.
Betrifft	
Tabelle	Die Tabelle, in der die Aufgabe gespeichert wird, für die die Übereinstimmungsregel erstellt wird. Der Standardwert ist die Tabelle „Fall“ [sn_customerservice_case].
Bedingungen	Verwenden Sie die Schaltflächen in diesem Feld, um eine oder mehrere Bedingungen für die ausgewählte Tabelle zu erstellen. Eine Bedingung besteht aus einem ausgewählten Feld, einem Operator und einem Wert. Fügen Sie Bedingungen mithilfe der Schaltflächen **UND** und **ODER** hinzu. Löschen Sie Bedingungen, indem Sie auf die Schaltfläche **X** rechts neben einer Bedingung klicken.
Ressource	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung

Übereinstimmung	Die Art der Ressourcenübereinstimmungsmethode, die für diese Regel verwendet werden soll: Einfach, Erweitert, Skriptbasiert, Auswahlkriterien.
	
	Wählen Sie **Einfach**, um eine Aufgabe einem bestimmten Benutzer zuzuweisen.
	a. Klicken Sie auf das Suchsymbol neben dem Feld **Ressource**.
	b. Wählen Sie einen **Tabellennamen** aus.
	c. Wählen Sie ein **Dokument** aus der Tabelle aus.
	d. Klicken Sie auf **OK**.
	
	Wählen Sie **Erweitert**, um einen bestimmten Satz von Ressourcenbedingungen zu erstellen. Verwenden Sie dann den Bedingungsgenerator im Feld **Ressource**, um diese Bedingungen zu identifizieren.
	
	Wählen Sie **Geskriptet**, um ein benutzerdefiniertes Skript zum Identifizieren von Ressourcen zu erstellen, mit dem Ziel, eine Liste von Benutzern zurückzugeben, die die gleichen Kompetenzen wie die Aufgabe haben. Die zu berücksichtigende Aufgabe wird im Kontext des Skripts festgelegt. Zum Beispiel:
	
	`//current has the task record for which the rule is being executed.`
	`var task = current;`
	`var skills = task.getValue("skills");`
	`var skillUtil = new global.SkillsUtils();`
	`var skilledUsers = skillUtil.getAllSkilledUserIds(skills);`
	`return skilledUsers;`

Ressource	Dieses Feld ändert sich je nach dem im Feld **Übereinstimmung** ausgewählten Ressourcenübereinstimmungstyp. Verwenden Sie dieses Feld bei der Übereinstimmung **Einfach**, um eine Tabelle und einen Benutzer auszuwählen. Verwenden Sie für die Übereinstimmung **Erweitert** den Bedingungsgenerator in diesem Feld, um eine oder mehrere Bedingungen zum Identifizieren einer Ressource zu erstellen. Diese Bedingungen können auf der Benutzerrolle, Kundenservice-Mitarbeitergruppe, bestimmten Fertigkeiten, Arbeitslast oder Kundenservice-Mitarbeiterverfügbarkeit basieren.
Zeitplanbasierte Filterung	Dieses Feld gilt für die Übereinstimmung **Erweitert**. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Ressourcen zu filtern, die sich zum Zeitpunkt der Weiterleitung im Zeitplan (Arbeitsstunden) befinden.
Skript	Für die Übereinstimmung **Geskriptet**. Verwenden Sie dieses Feld, um ein benutzerdefiniertes Skript zum Identifizieren von Ressourcen zu erstellen. Ein Beispielskript ist enthalten. Die erwartete Rückgabe eines benutzerdefinierten Skripts ist ein Array von Ressourcen-sys_ids.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die Regel wird in der Liste der Übereinstimmungsregeln angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Öffnen Sie die neu erstellte Regel aus der Liste der Übereinstimmungsregeln, und fügen Sie die gewünschten Übereinstimmungskriterien hinzu.
6. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Kriterien auswählen** auf **Neu**.
7. Wählen Sie ein **Kriterium** aus.
8. Geben Sie im Feld **Verwenden für** an, wie das Übereinstimmungskriterium verwendet werden soll.

Option	Bezeichnung
Rangfolge und Anzeige	Verwenden Sie das Kriterium, um die Kundenservice-Mitarbeiter-Rangfolge zu bestimmen, und zeigen Sie sie in einer Spalte in der Workbench an.
Nur anzeigen	Zeigt das Kriterium in einer Spalte in der Workbench an, verwendet es jedoch nicht zur Bestimmung der Kundenservice-Mitarbeiter-Rangfolge.
Nur Rangfolge	Verwendet das Kriterium zur Bestimmung der Kundenservice-Mitarbeiter-Rangfolge, zeigt es jedoch nicht in der Workbench an.

9. Wählen Sie eine **Rangfolgemethode** aus.

Option	Bezeichnung
Mehr ist besser	Zum Beispiel ist mehr Verfügbarkeit besser, wenn die Kundenservice-Mitarbeiter-Rangfolge bestimmt wird.
Weniger ist besser	Zum Beispiel sind weniger zugewiesene Fälle beim Ermitteln der Kundenservice-Mitarbeiter-Rangfolge besser.

10. Klicken Sie auf **Absenden**.
    Das Kriterium wird im Formular „Übereinstimmungsregel“ in der zugehörigen Liste **Kriterien auswählen** angezeigt.
11. **Wahlweise:** Legen Sie in der zugehörigen Liste **Kriterien auswählen** einen **Schwellenwert** für das Kriterium fest.
    Ein Schwellenwert legt eine Mindestanforderung für ein Kriterium fest. Personalisieren Sie ggf. die Liste, und fügen Sie das Feld **Schwellenwert** hinzu.

Zuweisungsregel für Fallweiterleitung erstellen

Erstellen Sie eine Regel, die die Fälle, die die Übereinstimmungsregel-Kriterien erfüllen, einem Kundenservice-Mitarbeiter zuweist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Öffnen Sie die gewünschte Übereinstimmungsregel.
2. Wählen Sie den zugehörigen Link **Zuweisungsregel erstellen aus**.
   Sie können auch eine Zuweisungsregel erstellen, indem Sie zu navigieren **Weiterleitung und Zuweisung** > **Zuweisungsregel** und wählen Sie **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie die Felder im Zuweisungsregelformular aus.

Formular „Zuweisungsregel“

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Zuweisungsregel.
Anwendung	Der Name der Anwendung, zu der diese Zuweisungsregel gehört. Die Standardanwendung ist **Global**.
Reihenfolge	Die Reihenfolge, in der diese Zuweisungsregel ausgeführt wird. Ähnlich wie Geschäftsregeln werden Zuweisungsregeln basierend auf der Ausführungsreihenfolge von der niedrigsten zur höchsten verarbeitet.
Aktiv	Aktivieren Sie diese Kontrollkästchen, um die Übereinstimmungsregel zu aktivieren. Nur aktive Zuweisungsregeln werden wirksam.
Betrifft	
Tabelle	Die Tabelle, in der die Aufgabe gespeichert ist, für die die Zuweisungsregel erstellt wird. Diese Liste zeigt nur die Tabellen und Datenbankansichten, die sich im gleichen Bereich wie die Zuweisungsregel befinden. Wenn Sie eine benutzerdefinierte Tabelle auswählen, die die Aufgabentabelle erweitert, müssen Sie den Instanz-Cache löschen, indem Sie zu https://<Instanz_Name>.service-now.com/cache.do navigieren, damit die Zuweisungsregel funktioniert. **⚠ Warnung:** Das Löschen des Systemcaches kann sich auf die Gesamtleistung auswirken und die Systemantwortzeiten beeinträchtigen. Führen Sie während der Geschäftszeiten keine Cacheleerungen aus, und lösen Sie Cacheleerungen nicht automatisch aus.
Bedingungen	Die Bedingungen, unter denen die Zuweisungsregel angewendet wird. Verwenden Sie die Schaltflächen in diesem Feld, um eine oder mehrere Bedingungen für die ausgewählte Tabelle zu erstellen. Eine Bedingung besteht aus einem ausgewählten Feld, einem Operator und einem Wert. Fügen Sie Bedingungen mithilfe der Schaltflächen **UND** und **ODER** hinzu. Löschen Sie Bedingungen, indem Sie das **X** rechts neben einer Bedingung wählen.
Zuweisen an	
Anwender	Der Benutzer, der der Aufgabe zugewiesen werden soll.
Gruppe	Die Zuweisungsgruppe, die der Aufgabe zugewiesen werden soll.
Skript	
Skript	Ein Skript zum Bestimmen der erweiterten Zuweisungsregel-Funktionalität. Skripts bieten Zugriff auf die Variablen current.variable_pool.

4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Zugehörige Informationen

Zuweisungsregeln definieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skills Management konfigurieren

Verwalten Sie die Kompetenzdaten an einem zentralen Standort für Kundenservice-Mitarbeiter und Arbeitsaufgaben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Um Skills Management zu konfigurieren, verwenden Sie die das Guided Setup für Customer Service. Das geführte Setup führt Sie durch den gesamten Einrichtungs- und Konfigurationsprozess.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Erste Schritte“ von Guided Setup auf **Erste Schritte**.
3. Zeigen Sie in der Kategorie „Skills Management“ die Liste von Aufgaben zum Konfigurieren der Funktion an.

Konfigurationsaufgaben für Skills Management

Aufgabe	Beschreibung
Kompetenzen verwalten	Organisieren Sie die Kompetenzdaten von Kundenservice-Mitarbeitern und Arbeitselementen an einer zentralen Stelle.
Arbeitsaufgaben Kompetenzen zuweisen	Erstellen Sie Regeln, um Kompetenzen zu identifizieren und sie automatisch Arbeitsaufgaben zuzuweisen.
Kundenservice-Mitarbeitern Kompetenzen zuweisen	Identifizieren Sie die Kompetenzen, die jeder Kundenservice-Mitarbeiter für die Bearbeitung von Aufgaben benötigt, und ordnen Sie sie dem Kundenservice-Mitarbeiter zu.

Obligatorische Kompetenzen

Verwenden Sie die Funktion „Obligatorische Kompetenzen“, um alle Kompetenzen zu identifizieren, die erforderlich sind, damit Kundenservice-Mitarbeiter und Techniker an Kundenservice-Fällen und Außendienst-Arbeitsaufträgen und -Aufgaben arbeiten können. Weisen Sie dann den Kundenservice-Mitarbeitern und Technikern, die über die erforderlichen Kompetenzen verfügen, Fälle und Aufgaben zu.

Bei der Zuweisung von Fällen, Arbeitsaufträgen und Arbeitsaufgaben berücksichtigen die Zuweisungstools die obligatorischen Kompetenzen, filtern Service Desk-Mitarbeiter und Techniker heraus, die diese Kompetenzen nicht besitzen, und ordnen dann die verbleibenden Service Desk-Mitarbeiter ein.

- Wenn Kundenservice-Mitarbeiter mit den erforderlichen Kompetenzen verfügbar sind, werden die Fälle und Aufgaben diesen Kundenservice-Mitarbeitern zugewiesen.
- Wenn Mitarbeiter mit den obligatorischen Kompetenzen nicht verfügbar sind, werden Mitarbeiter mit anderen, nicht obligatorischen Kompetenzen, die in den Fällen und Aufgaben identifiziert wurden, eingestuft und zugewiesen.

Außendienst-Dispatcher (wm_dispatcher), Außendienst-Techniker (wm_agent), Kundenservice-Manager (sn_customerservice_manager) und Kundenservice-Mitarbeiter

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

(sn_customerservice_agent) können sowohl Kompetenzen als auch obligatorische Kompetenzen für Fälle und Aufgaben angeben.

Obligatorische Kompetenzen sind eine optionale Funktion. Obligatorische Kompetenzen können in der Zuweisungs-Workbench identifiziert werden. Zusätzlich zur Liste der **Kompetenzen** enthält die Zuweisungs-Workbench die Liste **Hinzugefügte obligatorischen Kompetenzen**. Kundenservice-Mitarbeiter werden in der Workbench basierend auf der Anzahl der Kompetenzen bewertet, die den in der Kompetenzenliste angegebenen Kompetenzen entsprechen. Wenn die Funktion „Obligatorische Kompetenzen“ verwendet wird, werden die angezeigten Kundenservice-Mitarbeiter nach den Kompetenzen gefiltert, die in der Liste „Hinzugefügte obligatorische Kompetenzen“ aufgeführt sind, und dann nach den anderen Übereinstimmungskriterien geordnet.

Zugehörige Informationen

Zuweisungs-Workbench verwenden

Funktion „Obligatorische Kompetenzen“ konfigurieren

Konfigurieren Sie die Funktion „Obligatorische Kompetenzen“ zur Verwendung mit den Anwendungen Kundenservice-Management und Field Service Management.

Obligatorische Kompetenzen sind eine optionale Funktion, die in den Plugins „Kundenservice-Management“ und „Field Service Management“ enthalten ist. Verwenden Sie die folgenden Schritte, um diese Funktion mit der gewünschten Anwendung zu konfigurieren.

Kundenservice-Management konfigurieren

So konfigurieren Sie die Funktion „Obligatorische Kompetenzen“ zur Verwendung mit Kundenservice-Management:

- Im Fallformular:
  - Konfigurieren Sie das Formularlayout so, dass die Tabelle „Aufgabenkompetenzen“ [task_m2m_skill] verwendet wird.
  - Setzen Sie in der Tabelle „Aufgabenkompetenzen“ das Feld **Obligatorisch** auf **true**, um Kompetenzen zu identifizieren, die zum Abschließen einer Aufgabe erforderlich sind.

    Hinweis:
    Das Fallformular sollte entweder das Feld **Kompetenzen** oder die Tabelle „Aufgabenkompetenzen“ verwenden, aber nicht beides.

- [Optional] Führen Sie für vorhandene Fälle, bei denen Daten im Feld **Kompetenzen** im Fallformular ausgefüllt sind, das M2M-Skript **Kompetenzen zu Aufgabenkompetenzen migrieren** aus, um diese Daten in die Tabelle „Aufgabenkompetenzen“ zu verschieben. Standardmäßig migriert dieses Fix-Skript die Kompetenzen aus vorhandenen Einträgen in den Tabellen „Fall“, „Arbeitsauftrag“ und „Arbeitsauftragsaufgabe“ in die Tabelle „Aufgabenkompetenzen“. Weitere Informationen finden Sie unter Kompetenzen in Tabelle „Aufgabenkompetenzen“ migrieren.
- Wenn Sie die Zuweisungs-Workbench verwenden, ersetzen Sie die Übereinstimmungskriterien **Übereinstimmende Kompetenzen** durch die Übereinstimmungskriterien **Übereinstimmende Kompetenzen – Support für obligatorische Fähigkeiten**. Weitere Informationen finden Sie unter Übereinstimmungsregeln für die Fallzuweisung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfiguration „Field Service Management“

So konfigurieren Sie die Funktion „Obligatorische Kompetenzen“ für die Verwendung mit Field Service Management:

1. Aktivieren Sie die *work.management.use.mandatory.skills*-Systemeigenschaft.
2. Konfigurieren Sie das Arbeitsauftragsformular und das Arbeitsauftrag-Aufgabenformular so, dass die Tabelle „Aufgabenkompetenzen“ [task_m2m_skill] verwendet wird.
3. [Optional] Führen Sie für vorhandene Arbeitsaufträge, bei denen Daten im Feld **Kompetenzen** in den Formularen „Arbeitsauftrag“ und „Arbeitsauftragsaufgabe“ ausgefüllt sind, das M2M-Skript **Kompetenzen zu Aufgabenkompetenzen migrieren** aus, um diese Daten in die Tabelle „Aufgabenkompetenzen“ zu verschieben. Standardmäßig migriert dieses Fix-Skript die Kompetenzen aus vorhandenen Einträgen in den Tabellen „Fall“, „Arbeitsauftrag“ und „Arbeitsauftragsaufgabe“ in die Tabelle „Aufgabenkompetenzen“, und die Kompetenzen werden dabei als optionale Kompetenzen konfiguriert. Weitere Informationen finden Sie unter Kompetenzen in Tabelle „Aufgabenkompetenzen“ migrieren.
4. Wenn Sie die dynamische Zeitplanung verwenden, aktualisieren Sie den Aufgabenfilter für die dynamische Zeitplan-Konfiguration, und ersetzen Sie die Übereinstimmungskriterien **Passende Kompetenzen für dynamische Planung** durch die Übereinstimmungskriterien **Passende obligatorische Kompetenzen für dynamische Planung**. Weitere Informationen finden Sie unter Einen Aufgabenfilter erstellen.

Um optionale Kompetenzen zu konfigurieren, navigieren Sie zu **Außendienst** > **Administration** > **Konfiguration**, klicken Sie auf die Registerkarte **Zuweisung**, und legen Sie **Für die automatische Auswahl von Mitarbeitern für Aufgaben werden bestimmte Kompetenzen erforderlich** auf eine der folgenden Optionen fest:

- Alle – gibt an, dass der Kundenservice-Mitarbeiter über alle optionalen Kompetenzen verfügen muss, die in der Aufgabe für die Aufgabenzuweisung aufgeführt sind.
- Einige – gibt an, dass der Kundenservice-Mitarbeiter über mindestens eine optionale Kompetenz verfügen muss, die in der Aufgabe für die Aufgabenzuweisung aufgeführt ist.
- Keine – gibt an, dass der Kundenservice-Mitarbeiter über keine optionalen Kompetenzen verfügen muss.

Systemeigenschaften Obligatorische Kompetenzen

Das M2M-Skript **Kompetenzen zur Aufgabenkompetenz migrieren** migriert Kompetenzen aus vorhandenen Aufgaben in die Tabelle „Aufgabenkompetenzen“ [task_m2m_skill]. Konfigurieren Sie die in der Migration enthaltenen Aufgabentabellen mithilfe der Systemeigenschaft *skills_management.migration*.

Die Funktion „Obligatorische Kompetenzen“ fügt die folgenden Systemeigenschaften hinzu.

Hinweis:
Um die Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] zu öffnen, geben Sie im Navigationsfilter sys_properties.list ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften, die mit der Funktion „Obligatorische Kompetenzen“ installiert werden

Eigenschaftsname	Beschreibung
work.management.use.mandatory.skills	Aktiviert die Funktion „Obligatorische Kompetenzen“ und gibt an, dass die Tabelle Aufgabenkompetenzen [task_m2m_skill] für Arbeitsaufträge und Arbeitsauftragsaufgaben verwendet wird. • **Typ**: true/false • **Standardwert**: false
skills_management.migration	Listet die Aufgabentabellen auf, die in die Tabelle „Aufgabenfähigkeiten“ [task_m2m_skill] migriert werden sollen, wenn ein Administrator das M2M-Skript **Fähigkeiten zur Aufgabekompetenzen migrieren** ausführt. • **Typ**: Auswahlliste • **Standardwert**: wm_task, customerservice_case, wm_order
com.snc.skills_management.task_skill_migrated_tables	Enthält eine Liste von Tabellen, für die das Feld **Fähigkeiten** bereits in die Tabelle „Aufgabenfähigkeiten“ [task_m2m_skill] migriert wurde. Wenn der Tabellenname in dieser Eigenschaft aufgeführt ist, wurden die Daten migriert und werden nicht erneut migriert. • **Typ**: Auswahlliste • **Standardwert**: keiner

Kompetenzen in Tabelle „Aufgabenkompetenzen“ migrieren

Migrieren Sie Daten aus dem Feld **Kompetenzen** in die Tabelle „Aufgabenkompetenzen“, um die Unterstützung für obligatorische Kompetenzen für die Ausführung von Aufgaben in einem Fall oder Arbeitsauftrag zu verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: wm_admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In der Tabelle „Aufgabenkompetenzen“ [task_m2m_skill] werden Kompetenzen und obligatorische Kompetenzen gespeichert.

In der Anwendung „Customer Service Management“ verwendet die Zuweisungs-Workbench die Tabelle „Aufgabenkompetenzen“ anstelle des Felds **Kompetenzen** in der Falltabelle, um Kundenservice-Mitarbeiter basierend auf den Bewertungskriterien für Aufgabenzuweisungen anzuzeigen.

In der Anwendung Außendienst-Management wird für die Zuweisung von Arbeitsauftragsaufgaben, die über die automatische Zuweisung, die dynamische Planung und den Dispatcher-Arbeitsbereich erfolgen, die Tabelle Aufgabenkompetenzen anstelle des Felds **Kompetenzen** in den Tabellen Arbeitsauftrag und Arbeitsauftragsaufgabe verwendet, um Service Desk-Mitarbeiter für Aufgabenzuweisungen zuzuweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Fügen Sie eine Systemeigenschaft mit den folgenden Einstellungen hinzu.

2. Setzen Sie den Wert im Feld **Typ** auf **true**.
3. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
4. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Korrekturskripts** und führen Sie das Korrekturskript **„Kompetenzen zu Aufgabenkompetenz M2M migrieren“** aus.
   Die Kompetenzen werden in die Tabelle task_m2m_skill kopiert. Der Name der Tabelle, aus der die Kompetenzen kopiert werden, wird an die Systemeigenschaft `com.snc.skills_management.task_skill_migrated_tables` angehängt. Wenn das Skript erneut ausgeführt wird, ignoriert es alle Tabellen, aus denen bereits Kompetenzen migriert wurden.

Zuweisungs-Workbench konfigurieren

Die Zuweisungs-Workbench verwendet konfigurierbare Kriterien, z. B. Kompetenzen und Verfügbarkeit, um die Kundenservice-Mitarbeiter einer ausgewählten Gruppe zu bewerten und eine allgemeine Rangliste zu erstellen. Manager können diese Ergebnisse anzeigen und auf eine Schaltfläche klicken, um eine Aufgabe zuzuweisen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt drei Arten von Übereinstimmungskriterien, die ausgewählt werden können:

- Einfache Übereinstimmung
- Zusammenfassen
- Geskriptet

Nach der Erstellung von Zuordnungskriterien erstellen Sie eine Konfiguration für die Zuweisungs-Workbench, indem Sie Übereinstimmungsregeln des Typs **Auswahlkriterien** erstellen und die gewünschten Zuordnungskriterien auswählen.

Legen Sie gegebenenfalls die Eigenschaften der Zuweisungs-Workbench fest.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Erste Schritte“ von Guided Setup auf **Erste Schritte**.
3. Zeigen Sie in der Kategorie „Fallverwaltung“ die Liste der Aufgaben an, um die Funktion zu konfigurieren.

Zuweisungs-Workbench konfigurieren

Aufgabe	Beschreibung
Zuordnungskriterien für die Zuweisungs-Workbench erstellen	Die Zuweisungs-Workbench verwendet konfigurierbare Übereinstimmungskriterien, z. B. Kompetenzen und Verfügbarkeit, um die Kundenservice-Mitarbeiter einer ausgewählten Gruppe zu bewerten und eine allgemeine Rangliste zu erstellen. Zur Erstellung von Übereinstimmungskriterien wählen Sie den Typ aus

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Beschreibung
	und verwenden dann die Felder dieses Typs zum Erstellen der Abfrage.
Zuweisungs-Workbench-Konfiguration erstellen	Nach der Erstellung von Zuordnungskriterien erstellen Sie eine Konfiguration für die Zuweisungs-Workbench, indem Sie Übereinstimmungsregeln des Typs **Auswahlkriterien** erstellen und die gewünschten Zuordnungskriterien auswählen.
Eigenschaften der Zuweisungs-Workbench konfigurieren	Konfigurieren Sie die Eigenschaften für die Anzeige der Zuweisungs-Workbench.

4. Zum Ausführen einer Aufgabe klicken Sie auf **Konfigurieren**.

   Diese Schaltfläche öffnet die Seite in Ihrer Instanz, auf der die Konfiguration abgeschlossen wird.

Zugehörige Informationen

Übersicht über die Zuweisungs-Workbench

Übereinstimmungskriterien für Fallzuweisung

Übereinstimmungsregeln für Fallzuweisung

Zuordnungskriterien für die Zuweisungs-Workbench erstellen

Erstellen Sie mindestens ein Übereinstimmungskriterium, das in einer Zuweisungs-Workbench-Konfiguration verwendet werden kann.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Zuweisungs-Workbench verwendet konfigurierbare Übereinstimmungskriterien, z. B. Kompetenzen und Verfügbarkeit, um die Kundenservice-Mitarbeiter einer ausgewählten Gruppe zu bewerten und eine allgemeine Rangliste zu erstellen. Die Tabelle „Übereinstimmungskriterien“ [matching_dimension] speichert das einzelne Kriterium, das einer Übereinstimmungsregel hinzugefügt werden kann, um eine Zuweisungs-Workbench-Konfiguration zu erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Weiterleitung und Zuweisung** > **Kriterien**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie einen **Namen** und eine **Beschreibung** für das Kriterium ein.
4. Wählen Sie den **Typ** des Übereinstimmungskriteriums aus.

Option	Bezeichnung
Einfache Übereinstimmung	Erstellt eine 1:1-Übereinstimmung. Passen Sie beispielsweise die Zeitzone eines Kundenservice-Mitarbeiters an die Zeitzone eines Aufgaben-Standorts an.
Zusammenfassen	Nimmt eine einfache Abfrage als Eingabe und stellt zusammengefasste Ergebnisse bereit. Die Abfrage gibt eine Reihe von Benutzern zurück.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Geskriptet	Umfasst eine geskriptete Abfrage, die eine Liste von Benutzern zurückgibt.

5. Füllen Sie die folgenden Felder aus, um ein **Einfache Übereinstimmung**-Kriterium zu erstellen.

Kriteriumfelder Einfache Übereinstimmung

Feld	Beschreibung
Betrifft	Die Art der Aufgabe, für die dieses Kriterium gilt.
Feld	Das Feld aus der ausgewählten Aufgabentabelle, das Sie abgleichen möchten.
Ressourcentabelle	Die Tabelle, in der die Ressource gespeichert ist, die für dieses Übereinstimmungskriterium verwendet werden soll.
Übereinstimmungsfeld der Ressource	Das Feld aus der Ressourcentabelle, das Sie abgleichen möchten.
Ressourcenfeld	Das Ressourcenfeld, das für die Aufgabendatensätze angezeigt werden soll, die den Ressourcendatensätzen entsprechen.

6. Füllen Sie die folgenden Felder aus, um ein **Zusammenfassung**-Kriterium zu erstellen.

Kriteriumfelder Zusammenfassung

Feld	Beschreibung
Zusammenfassungstabelle	Die Art der Aufgabe, für die dieses Kriterium gilt.
Zusammenfassungsfilter	Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um eine Abfrage zu erstellen, die eine Reihe von Benutzern aus der ausgewählten Aufgabentabelle zurückgibt. Erstellen Sie beispielsweise eine Abfrage, die Kundenservicefälle mit den folgenden Status zurückgibt: Neu, Offen, Auf Info warten.
Aggregatfeld	Das Feld aus der ausgewählten Aufgabentabelle, das für die Aufgabendatensätze angezeigt werden soll, die den Abfragebedingungen entsprechen.

7. Füllen Sie die folgenden Felder aus, um ein **Geskriptet**-Kriterium zu erstellen.

Kriteriumfelder Geskriptet

Feld	Beschreibung
Skript	Erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Skript, das eine Liste von Benutzern zurückgibt. Ein Beispielskript ist enthalten. Die erwartete Rückgabe eines benutzerdefinierten Skripts ist ein Array von Ressourcen-sys_ids.
Aggregatfeld	Das Feld aus der ausgewählten Aufgabentabelle, das für die Aufgabendatensätze angezeigt werden soll, die den Abfragebedingungen entsprechen.

8. **Wahlweise:** Geben Sie einen **Anzeigenamen** ein.
9. **Wahlweise:** Aktivieren Sie das Feld **Referenz verwenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie ein Referenzfeld verwenden, füllen Sie die folgenden Felder aus.

Referenz Felder

Feld	Beschreibung
Referenztabelle	Die Tabelle, in der die referenzierten Informationen gespeichert sind.
Referenzfilter	Fügen Sie Filterbedingungen hinzu, um die gewünschten Referenzinformationen zurückzugeben.
Referenzfeld	Das Feld aus der ausgewählten Referenztabelle, das für die Datensätze angezeigt werden soll, die den Filterbedingungen entsprechen.
Beschriftung des UI-Filters	Die Bezeichnung für dieses Feld, das in der Zuweisungs-Workbench angezeigt wird.

10. Klicken Sie auf **Absenden**.

Zugehörige Informationen

Übereinstimmungskriterien für Fallzuweisung

Zuweisungs-Workbench-Konfiguration erstellen

Verwenden Sie eine Übereinstimmungsregel, um eine Konfiguration für die Zuweisungs-Workbench zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Konfiguration der Zuweisungs-Workbench wird in einer Übereinstimmungsregel gespeichert, die auf dem übereinstimmenden Typ der **Auswahlkriterien** basiert. Die Standardkonfiguration verwendet die Übereinstimmungsregel **Empfehlung für Fallzuweisung**, die drei der vier Standard-Übereinstimmungskriterien enthält:

- Verfügbarkeit heute
- Übereinstimmende Kompetenzen
- Zugewiesene Fälle

Sie können übereinstimmende Kriterien ändern oder erstellen und dann die Übereinstimmungsregel **Empfehlung für Fallzuweisung** nach Bedarf ändern, oder Sie können eine eigene Konfiguration erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Weiterleitung und Zuweisung** > **Übereinstimmungsregeln** um auf die Liste der Übereinstimmungsregeln zuzugreifen.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie einen **Namen** für die Übereinstimmungsregel ein.
4. Geben Sie bei Bedarf eine **Ausführungsreihenfolge** für die Übereinstimmungsregel ein.
   Dies ist die Reihenfolge, in der diese Übereinstimmungsregel ausgeführt werden soll. Ähnlich wie Geschäftsregeln werden Übereinstimmungsregeln basierend auf der Ausführungsreihenfolge von der niedrigsten zur höchsten verarbeitet.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Betrifft** die **Tabelle** aus, in der die Aufgabe gespeichert ist, für die die Übereinstimmungsregel erstellt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Verwenden Sie das Feld **Bedingungen**, um eine oder mehrere Bedingungen für die ausgewählte Tabelle zu erstellen.
   Eine Bedingung besteht aus einem ausgewählten Feld, einem Operator und einem Wert. Fügen Sie Bedingungen mithilfe der Schaltflächen **UND** und **ODER** hinzu. Löschen Sie Bedingungen, indem Sie auf die Schaltfläche **X** rechts neben einer Bedingung klicken.
7. Wählen Sie auf der Registerkarte **Ressource** die Option **Auswahlkriterien** im Feld **Übereinstimmung** aus.
8. Klicken Sie auf **Absenden**.
9. Öffnen Sie in der Liste Übereinstimmungsregeln die Übereinstimmungsregel, die Sie gerade erstellt haben.
10. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Kriterien auswählen** auf **Neu**.
    Dadurch wird das Auswahlkriterium-Formular geöffnet.
11. Wählen Sie ein **Kriterium** aus der Liste der Übereinstimmungskriterien aus.
12. Wählen Sie im Feld **Verwenden für** aus, wie das Kriterium verwendet werden soll.

Option	Bezeichnung
Rangfolge und Anzeige	Verwendet das Kriterium, um die Kundenservice-Mitarbeiter-Rangfolge zu bestimmen, und zeigt es in einer Spalte in der Workbench an.
Nur anzeigen	Zeigt das Kriterium in einer Spalte in der Workbench an, verwendet es jedoch nicht zur Bestimmung der Kundenservice-Mitarbeiter-Rangfolge.
Rangfolge und keine Anzeige	Verwendet das Kriterium zur Bestimmung der Kundenservice-Mitarbeiter-Rangfolge, zeigt es jedoch nicht in der Workbench an.

13. Wählen Sie eine **Rangfolgemethode** aus.

Option	Bezeichnung
Mehr ist besser	Ein höherer Wert ist besser. Zum Beispiel ist mehr Verfügbarkeit besser, wenn die Kundenservice-Mitarbeiter-Rangfolge bestimmt wird.
Weniger ist besser	Ein niedrigerer Wert ist besser. Zum Beispiel sind weniger Fälle beim Ermitteln der Kundenservice-Mitarbeiter-Rangfolge besser.

14. Klicken Sie auf **Absenden**.
15. Wiederholen Sie die Schritte 10 bis 14 für jedes Kriterium, das der Übereinstimmungsregel hinzugefügt werden soll.
16. Ändern Sie bei Bedarf die Gewichtung eines Kriteriums, indem Sie in der zugehörigen Liste **Kriterien auswählen** auf das Feld **Gewichtung** doppelklicken und eine neue Gewichtung eingeben.
    Jedes Übereinstimmungskriterium hat eine zugewiesene Gewichtung. Standardmäßig haben die Übereinstimmungskriterien in der Übereinstimmungsregel Empfehlung für Fallzuweisungen eine zugewiesene Gewichtung von 10. Sie können den Kriterien, die wichtiger sind, eine höhere Gewichtung zuweisen.
17. Legen Sie bei Bedarf den Schwellenwert für ein Kriterium fest, indem Sie in der zugehörigen Liste **Kriterien auswählen** auf das Feld **Schwellenwert** doppelklicken und eine Zahl für den Schwellenwert eingeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Schwellenwert legt eine Mindestanforderung für ein Kriterium fest. Möglicherweise ist es erforderlich, die Liste zu personalisieren und die Spalte **Schwellenwert** hinzuzufügen.

18. Setzen Sie bei Bedarf ein Kriterium auf aktiv oder inaktiv, indem Sie auf das Feld **Aktiv** in der zugehörigen Liste **Kriterien auswählen** doppelklicken und **true** oder **false** auswählen.
Das Ändern dieser Einstellung wirkt sich unmittelbar auf die Kundenservice-Mitarbeiter-Rangfolge aus. Möglicherweise ist es erforderlich, die Liste zu personalisieren und die Spalte **Aktiv** hinzuzufügen.

Eigenschaften der Zuweisungs-Workbench konfigurieren

Konfigurieren Sie die Eigenschaften für die Anzeige der Zuweisungs-Workbench.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Weiterleitung und Zuweisung** > **Eigenschaften**.
2. Legen Sie nach Bedarf die folgenden Eigenschaften fest.

Option	Bezeichnung
Titel für die Makroschaltfläche *assignment_workbench.find.agents.title*	Erstellt den Titel für die Makroschaltfläche im Aufgabenformular. Der Standardwert ist **Service Desk-Mitarbeiter suchen**.
Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Zuweisungs-Workbench in einem neuen Fenster geöffnet *assignment_workbench.new.window*	Öffnet die Zuweisungs-Workbench in einem neuen Fenster. Der Standardwert ist **False**.
Anzahl der Service Desk-Mitarbeiter pro Seite *assignment_workbench_no_of_agents*	Legen Sie diese Eigenschaft auf 20, 30 oder 50 Service Desk-Mitarbeiter fest. Um eine bessere Leistung zu erzielen, verwenden Sie nicht mehr als 50 Service Desk-Mitarbeiter pro Seite. Der Standardwert ist **30**.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Verwaltung schwerwiegender Probleme konfigurieren

Major Issue Management ermöglicht die Kundenkommunikation für Probleme, die eine breitere Zielgruppe betreffen. Verwenden Sie diese Funktion, um betroffene Kunden proaktiv zu identifizieren, diesen Kunden Informationen bereitzustellen und den Lösungsprozess zu verwalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Mit dieser Funktion können Sie den Kommunikations- und Lösungsprozess für Probleme, die sich auf mehrere Kunden auswirken, effizient verwalten. Mit Major Issue Management können Sie betroffene Kunden identifizieren, die noch kein Problem gemeldet haben, und proaktiv Fälle für diese Kunden erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Erste Schritte“ von Guided Setup auf **Erste Schritte**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Zeigen Sie in der Kategorie „Fallverwaltung“ die Liste der Aufgaben an, um die Funktion zu konfigurieren.

Verwaltung schwerwiegender Probleme

Aufgabe	Beschreibung
Verwaltung schwerwiegender Probleme aktivieren	Aktivieren Sie das Plugin „Major Issue Management“ (com.sn_majorissue_mgt).
Eigenschaften des Kundenservice konfigurieren	Aktivieren Sie eine Systemeigenschaft, um Daten zwischen übergeordneten und untergeordneten Fällen zu synchronisieren.

4. Zum Ausführen einer Aufgabe klicken Sie auf **Konfigurieren**.

Diese Schaltfläche öffnet die Seite in Ihrer Instanz, auf der die Konfiguration abgeschlossen wird.

Zugehörige Informationen

Übersicht über die Verwaltung schwerwiegender Probleme

Verwaltung schwerwiegender Probleme aktivieren

Aktivieren Sie das Plugin „Major Issue Management“, um die Funktion zur Verwaltung schwerwiegender Probleme zu verwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dieses Plugin erfordert:

- Customer Service [com.sn_customerservice]
- Targeted Communications [com.sn_publications]
- Task Communications Management [com.snc.task_communication_management]

Die Verwaltung schwerwiegender Probleme verwendet die Empfängerlistenfunktion von Targeted Communications, um betroffene Kunden zu identifizieren.

Hinweis:
Wenn Sie das Plugin „Proactive Customer Service Operations“ installiert haben, wird das Plugin „Major Issue Management“ standardmäßig aktiviert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Plugins**.
2. Suchen Sie nach dem Plugin com.sn_majorissue_mgt.
3. Klicken Sie auf **Aktivieren**.

Fallsynchronisierung konfigurieren

Konfigurieren Sie die Systemeigenschaften von Major Issue Management, um die Synchronisierung zwischen schwerwiegenden Fällen und zugeordneten untergeordneten Fällen zu ermöglichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Eigenschaften**.
2. Aktivieren Sie die Eigenschaft **Übergeordnete Fälle mit untergeordneten Fällen synchronisieren**.
3. Fügen Sie in der Eigenschaft **Kommagetrennte Liste von Feldern, die von übergeordneten Fällen zu untergeordneten Fällen synchronisieren** eine durch Kommata getrennte Liste von Feldern hinzu, die vom schwerwiegenden Fall zu jedem der zugeordneten untergeordneten Fälle synchronisiert werden.
4. **Wahlweise:** Legen Sie die Eigenschaft **Verarbeitet SLA während der Erstellung und Synchronisierung von übergeordneten zu untergeordneten Fällen asynchron** auf false fest, um das SLA synchron zu verarbeiten.
   Diese Eigenschaft ist standardmäßig aktiviert.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Targeted Communications

Die Anwendung „Targeted Communications“ bietet die Möglichkeit, Artikel und E-Mails an interne und externe Kunden zu erstellen und zu senden.

Benutzer mit den Rollen „Autor der Veröffentlichungen“ (sn_publications.author) und „Administrator der Veröffentlichungen“ (sn_publications.admin) können die Anwendung Targeted Communications verwenden, um Veröffentlichungsartikel und E-Mails für Mitarbeiter, Kundenkontakte und -Accounts und Verbraucher zu erstellen. Artikel sind für die Anzeige über die Self-Service-Portale verfügbar und können auch als E-Mail-Benachrichtigungen versendet werden.

Jeder Veröffentlichungsartikel enthält Inhalte und eine angegebene Liste von Empfängern. Artikel können auch optionale E-Mail-Benachrichtigungen enthalten. Empfängerlisten können dynamisch erstellt werden, indem Sie einen Bedingungsgenerator verwenden, um die gewünschten Bedingungen zu identifizieren, indem Sie Skripts ausführen oder durch manuelles Hochladen von Dateien. Empfänger können manuell hinzugefügt oder aus einer Liste entfernt werden, und Listen können sowohl dynamisch generierte als auch manuell hinzugefügte Datensätze desselben Typs enthalten.

Veröffentlichungsautoren geben beim Erstellen eines Artikels ein Veröffentlichungsdatum und ein Ablaufdatum an. Das System verwendet diese Daten, um den Artikel automatisch zu veröffentlichen und ablaufen zu lassen. Autoren können vor der Veröffentlichung eines Artikels auch eine Überprüfung anfordern. Artikel können eine optionale E-Mail-Benachrichtigung einschließen, die an alle Empfänger in der Empfängerliste gesendet wird, wenn der Artikel veröffentlicht wird. In dieser E-Mail-Benachrichtigung sind alle Empfänger in einer **Bcc**-Liste enthalten, um den Datenschutz beizubehalten.

Hinweis:
Delegierte von Empfängerlistenanwendern erhalten keine veröffentlichten E-Mail-Benachrichtigungen.

Der Prozess der Veröffentlichung von Artikeln basiert auf Workflows, und es werden zwei Standard-Workflows bereitgestellt: einer zum sofortigen Veröffentlichen von Artikeln und einer, der eine Genehmigung vor der Veröffentlichung erfordert. Veröffentlichungsadministratoren können Workflows aktualisieren und Benutzer mit der Rolle „Veröffentlichungsgenehmiger“ (sn_publications.approver) hinzufügen, um Prüfungen durchzuführen. Sowohl Autoren als auch Administratoren können Veröffentlichungen überwachen und sehen, welche Benutzer die Informationen erhalten und angezeigt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenkontakte und Verbraucher können Veröffentlichungen anzeigen, indem sie sich beim Customer Service Portal oder im Consumer Service Portal anmelden und im Portal-Header auf den Link **Veröffentlichungen** klicken. Mitarbeiter können diese Veröffentlichungen anzeigen, indem sie zu navigieren **Targeted Communications** > **Veröffentlichungen** im Anwendungsnavigator.

Hinweis:
Weitere Informationen finden Sie unter Mit zusätzlichen Plugins für Kundenservice-Management installierte Komponenten

Veröffentlichungsartikel-Stufen

Veröffentlichungsartikel werden durch mehrere Stufen fortgeführt, die in einem Formatierer für Prozess-Flows im Veröffentlichungsformular angezeigt werden.

Veröffentlichungsstufen

Stufe	Definition
Autor	Der ursprüngliche Status des Erstellungsprozesses der Veröffentlichung.
Überprüfen	Veröffentlichungen, die auf Überprüfung warten. Eine Veröffentlichung kann nicht aktualisiert werden, wenn sie sich in der Phase **Überarbeitung** befindet.
Bereit zur Veröffentlichung	Veröffentlichungen, die überprüft wurden und zur Veröffentlichung bereit sind.
Veröffentlicht	Veröffentlichungen, die ihr **Veröffentlichungsdatum**erreicht haben.
Abgelaufen	Veröffentlichungen, die ihr **Ablaufdatum** erreicht haben oder manuell abgelaufen sind.
Storniert	Ausstehende Veröffentlichungen, die storniert wurden.

Status werden in einem Formatierer für Prozess-Flows oben im Veröffentlichungsformular angezeigt. Der aktuelle Status wird durch eine blaue Unterstreichung angezeigt. Status, die abgeschlossen wurden, werden durch ein blaues Häkchen gekennzeichnet.

Veröffentlichungslisten

Das Anwendungsmenü für Targeted Communications enthält mehrere Ansichten von Veröffentlichungsdatensätzen.

Veröffentlichungslisten

Status	Definition
Aktive Veröffentlichungen	Enthält Veröffentlichungen in den folgenden Phasen: • Autor • Überprüfen • Bereit zur Veröffentlichung • Veröffentlicht
Entwürfe	Enthält Veröffentlichungen, die erstellt und zur Überprüfung gesendet wurden.
Abgelaufene Veröffentlichungen	Enthält Veröffentlichungen, die ihr **Ablaufdatum** erreicht haben oder auf **Abgelaufen** festgelegt wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Empfängerlisten

Erstellen Sie die Empfängerliste für gezielte Kommunikationen, die interne Benutzer, Kunden, Accounts, Kontakte und Verbraucher enthalten kann. Sie können die Empfängerliste mithilfe der Methoden des Anwenderimports, dynamischer Listen oder Skripting erstellen.

Wenn ein Artikel veröffentlicht wird, können die Empfänger in dieser Liste den Artikel im Customer Service Portal oder im Consumer Service Portal anzeigen. Empfänger können auch optionale E-Mail-Benachrichtigungen erhalten.

Empfängerlisten werden auch von der Anwendung Major Issue Management verwendet, um untergeordnete Fälle für einen schwerwiegenden Fall zu erstellen.

Empfängerlisten werden folgendermaßen erstellt:

- Durch Erstellen einer Liste importierter Benutzer.
- Durch Erstellen einer dynamischen Liste basierend auf ausgewählten Bedingungen.
- Durch Erstellen eines Skripts.

Empfängerlisten können sowohl dynamisch generierte als auch manuell hinzugefügte Datensätze desselben Typs enthalten.

Der Systemadministrator kann eine regelmäßige Aufgabe verwalten, um Empfängerlisten zu aktualisieren. Diese regelmäßige Aufgabe, *`Targeted Communications Refresh recipient list`*, fügt jedem der aktiven veröffentlichten Artikel neue Empfänger hinzu. Die neuen Empfänger erhalten eine E-Mail-Benachrichtigung über den Artikel und erhalten Zugriff, um den Artikel im Portal anzuzeigen.

Empfängerliste erstellen, indem Kontaktinformationen importiert werden

Erstellen Sie eine Empfängerliste, indem Sie Kontaktinformationen importieren. Für Kontakte umfassen die unterstützten Dateitypen XLS und CSV.

Mehrere Dateien können in dieselbe Empfängerliste importiert werden, wobei neue Empfänger an die Empfängerlistendatei angehängt werden. Das System prüft, ob die Accounts und Kontakte im System vorhanden sind, und importiert nur die vorhandenen. Doppelte Einträge werden nicht erstellt. Am Ende des Importvorgangs zeigt das System einen Status mit der Anzahl der importierten und abgelehnten Datensätze an.

Das System verwendet die Attribute sys_id und die E-Mail-Adresse, um Kontakte zuzuordnen. Zuerst sucht es nach einer übereinstimmenden sys_id-Übereinstimmung. Wenn sie nicht gefunden wird, sucht es nach einer übereinstimmenden E-Mail-Adresse. Wenn keine gefunden wird, wird der Datensatz abgelehnt.

Eine Empfängerliste durch Importieren von Account-, Verbraucher oder internen Benutzerinformationen erstellen

Erstellen Sie eine Empfängerliste, indem Sie Account-, Verbraucher- oder interne Benutzerinformationen importieren. Der unterstützte Dateityp ist XLS.

Das System verwendet die folgenden Attribute, um die importierten Datensätze abzugleichen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Account: Verwendet die sys_id und die Account-Nummer. Es versucht, die sys_id abzugleichen. Wenn es sie nicht findet, versucht es, eine Übereinstimmung mit der Account-Nummer durchzuführen. Wenn keine gefunden wird, wird der Datensatz abgelehnt.
- Verbraucher und Benutzer: Verwendet die sys_id oder die E-Mail-Adresse. Es versucht, die sys_id abzugleichen. Wenn sie nicht gefunden wird, wird versucht, die E-Mail-Adresse abzugleichen. Wenn keine gefunden wird, wird der Datensatz abgelehnt.

Hinweis:
Bei Spaltennamen wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Verwenden Sie beispielsweise **sys_id** und **Nummer** für Accounts und **E-Mail** für Verbraucher und Benutzer.

Empfängerliste mithilfe eines Skripts erstellen

Erstellen Sie eine Empfängerliste mit einem Skript mit diesen unterstützten Entitäten: Kontakt, Unternehmen/Account, Verbraucher und interner Benutzer. Die Ausgabe des Skripts ist ein Array von sys_ids der entsprechenden Entität. Nach dem Erstellen der Empfängerliste zeigt das System die Gesamtzahl der identifizierten Datensätze an, die der Liste hinzugefügt und abgelehnt wurden.

Um eine Empfängerliste mithilfe eines Skripts zu erstellen, wählen Sie „Dynamische Bedingung“ im Feld **Methode** im Formular „Empfängerliste“ aus, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Skript anzeigen**. Erstellen Sie dann Ihr Skript im Feld **Skript**.

Genehmiger hinzufügen oder entfernen

Erleichtern Sie den Genehmigungsprozess, indem Sie Ihrem Veröffentlichungs-Workflow Genehmiger hinzufügen oder daraus entfernen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_publications.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Targeted Communications** > **Veröffentlichungs-Workflow**.
2. Wählen Sie einen Workflow aus.
   Die dem Workflow zugewiesenen Genehmiger werden im Feld **Genehmiger** angezeigt.
3. Um einen Genehmiger hinzuzufügen, klicken Sie auf **Genehmiger bearbeiten** neben dem Feld **Genehmiger**, und wählen Sie einen Genehmiger aus der Benutzerliste aus.
   Diese Liste enthält Benutzer mit der Rolle sn_publications.approver. Der ausgewählte Benutzer wird dem Feld **Genehmiger** hinzugefügt. Genehmigungen in Workflows sind eine Plattformfunktionalität. Weitere Informationen finden Sie unter Genehmigungs- und Rollback-Workflow-Aktivitäten .
4. Um einen Genehmiger zu entfernen, klicken Sie neben dem Feld Genehmiger auf **Genehmigerbearbeiten**, wählen Sie den Namen des Genehmigers aus, und klicken Sie dann auf **Entfernen**.
   Der Name des Genehmigers wird aus dem Feld **Genehmiger** entfernt.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Empfängerliste erstellen

Erstellen und speichern Sie eine Liste von Benutzern, um eine gezielte Kommunikation zu erhalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_publications.author, sn_publications.admin, sn_customerservice_agent, sn_customerservice_manager, sn_majorissue_mgt.major_issue_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Empfängerliste kann interne Benutzer, Accounts, Kontakte oder Verbraucher enthalten. Erstellen Sie eine Empfängerliste mit einer der folgenden Methoden:

- Durch Importieren einer Benutzerliste.
- Durch Erstellen einer dynamischen Liste basierend auf ausgewählten Bedingungen.
- Durch Erstellen eines Skripts.

Empfängerlisten können sowohl dynamisch generierte als auch manuell hinzugefügte Datensätze desselben Typs enthalten.

Hinweis:
Sie müssen mindestens eine Empfängerliste erstellen, bevor Sie eine Veröffentlichung erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Targeted Communications** > **Empfängerlisten**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Empfängerliste“ aus.

Formular der Empfängerliste

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Liste.
Typ	Der Typ der Empfänger, die in die Liste aufgenommen werden sollen. ○ Kontakte (customer_contacts) ○ Interne Benutzer (sys_user) ○ Verbraucher (csm_consumer) ○ Accounts (customer_account)
Status	Der Status der Empfängerliste. ○ **Neu**: Die Liste wurde noch nicht generiert. Wählen Sie **Empfängerliste neu laden**aus. ○ **In Bearbeitung**: Die Liste wird generiert. (Dieser Status wird nur angezeigt, wenn Sie eine große Liste von Empfängern generieren.) ○ **Abgeschlossen**: Die Liste wurde generiert.
Methode	Zum Generieren der Empfängerliste verwendete Methode.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Datei hochladen**: Erstellen Sie eine Liste, indem Sie Anwenderinformationen aus einer ausgewählten Excel XLSX-Datei hochladen. ○ **Dynamische Bedingung**: Erstellen Sie eine Liste, indem Sie Bedingungen im Bedingungsgenerator auswählen oder ein Skript hinzufügen. **Hinweis:** Um inaktive Benutzer vom Empfang von E-Mails auszuschließen, verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um inaktive Benutzer von der Empfängerliste auszuschließen.
Datei wählen	Wenn die **Methode Datei hochladen**ist, laden Sie eine Excel-Vorlage herunter, und wählen Sie dann eine XLSX-Datei aus, die die Benutzerinformationen enthält. Die Vorlagen variieren basierend auf der Entität, die im Feld **Typ** ausgewählt ist. Für Accounts schließt die Vorlage Spalten für die Werte von sys_id und Account-Nummer mit ein. Für Kontakte, Verbraucher und interne Benutzer schließt die Vorlage Spalten für die Werte für sys_id und E-Mail mit ein.
Skript anzeigen	Wenn die **Methode Dynamische Bedingung** ist, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Empfängerliste mithilfe eines Skripts zu erstellen. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird das Feld **Skript** angezeigt.
Skript	Das zum Erstellen einer Empfängerliste verwendete Skript.
Tabelle	Die Tabelle, in der die Benutzerinformationen gespeichert werden. Abhängig von der Auswahl im Feld **Typ** wird in diesem Feld Folgendes angezeigt: ○ Kontakt [customer_contact] ○ Benutzer [sys_user] ○ Verbraucher [csm_consumer] ○ Account [customer_account]
Benutzerfeld	Das Feld, das auf den Benutzerdatensatz in der Benutzertabelle (sys_user) verweist. Umrissen sind die sys_ids für die folgenden Arten von Empfängerlisten: ○ Kontakte (customer_contacts) ○ Interne Benutzer (sys_user) ○ Verbraucher (csm_consumer)
Account-Feld	Das Feld in der ausgewählten Tabelle, in dem die Account-Informationen gespeichert sind. Dieses Feld wird für die folgenden Typen von Empfängerlisten angezeigt: **Accounts**.
Bedingungen	Verwenden Sie die Schaltflächen in diesem Feld, um eine oder mehrere Bedingungen für die ausgewählte Tabelle zu erstellen. Eine Bedingung besteht aus einem ausgewählten Feld, einem Operator und einem Wert. Fügen Sie Bedingungen mithilfe der Schaltflächen UND und ODER hinzu. Löschen Sie Bedingungen, indem Sie neben der Bedingung auf die Schaltfläche Löschen klicken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Absenden**.
   Bei Empfängerlisten, die durch das Hochladen von Dateien erstellt wurden, werden die Datensätze in der Excel-Datei durch Wählen **von Absenden** validiert. Nach der Validierung zeigt das System ein Popup-Fenster mit den Upload-Ergebnissen an, darunter die gültigen und ungültigen Benutzerdatensätze.

Empfängerliste bearbeiten

Ändern Sie Empfängerlisten für gezielte Kommunikation mithilfe der Spalte „Dynamisch hinzugefügt“ in der zugehörigen Liste „Empfänger“.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_publications.author, sn_publications.admin, sn_customerservice_agent, sn_customerservice_manager, sn_majorissue_mgt.major_issue_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die zugehörige Liste **Empfänger** enthält die **dynamisch hinzugefügte** Spalte, die entweder „true“ oder „false“ anzeigt, je nachdem, wie ein Datensatz hinzugefügt wurde:

- True für Datensätze, die dynamisch generiert wurden, entweder durch Verwendung des Bedingungsgenerators oder durch Ausführen eines Skripts.
- False für Datensätze, die manuell hinzugefügt wurden, entweder durch Verwendung der Schaltfläche **Bearbeiten** in der zugehörigen Liste **Empfänger** oder durch Datei-Upload.

Die Spalte **Aktive Kommunikation** ist standardmäßig für dynamisch und manuell hinzugefügte Datensätze auf „true“ gesetzt. Dieses Feld gibt an, ob der Empfänger eine aktive Kommunikation erfordert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Targeted Communications** > **Empfängerlisten**.
2. Wählen Sie die gewünschte Liste aus.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Empfänger** auf **Bearbeiten**.
4. Verwenden Sie die Pfeile, um Datensätze hinzuzufügen oder zu entfernen.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Veröffentlichung erstellen

Erstellen Sie eine Veröffentlichung, um Artikel oder E-Mails an interne oder externe Kunden zu senden. Sie können den Inhaltstyp angeben und eine optionale E-Mail-Adresse einschließen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_publications.author oder sn_publications.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Zwei zu berücksichtigende Optionen beim Erstellen einer Veröffentlichung:

- Optionale E-Mail-Benachrichtigung einbeziehen (Standard)
- Typ des Inhalts auswählen: HTML oder Wiki

Nach dem Erstellen eines Artikels gibt es zwei Veröffentlichungsoptionen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Absenden:** Legt die Phase auf **Autor** fest und speichert den Veröffentlichungsdatensatz.
- **Zur Überprüfung senden:** Legt die Phase auf **Überprüfung** fest und sendet die Veröffentlichung an den Genehmiger.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Targeted Communications** > **Neue Veröffentlichung erstellen**.
2. Füllen Sie die Felder im Veröffentlichungsformular aus.

Veröffentlichungsformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Die automatisch generierte Veröffentlichungsnummer.
Content Typ	Der Typ der in der Veröffentlichung enthaltenen Daten. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ HTML: Dieser Inhalt kann RTF-Text (als Rich Text formatiert), Bilder, Anhänge und Links enthalten. Geben Sie die Veröffentlichungsdaten in das Feld **Inhalt** ein. ○ Wiki: Dieser Inhalt kann nur Text enthalten. Geben Sie die Veröffentlichungsdaten in das Feld **Wiki** ein. Die Standardauswahl ist HTML.
Kategorie	Wählen Sie bei Bedarf eine Kategorie für die Veröffentlichung aus. Die folgenden Kategorien sind verfügbar: ○ Defect ○ Ausfall ○ Informationen
Empfängerlisten	Wählen Sie eine vordefinierte Liste aus, um bestimmte Kunden als Ziel zu nehmen. Empfängerlisten werden vom Autor oder Administrator der Veröffentlichung erstellt.
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung oder ein Titel der Veröffentlichung.
Datum der Veröffentlichung	Wählen Sie das Veröffentlichungsdatum als beliebiges zukünftiges Datum aus. Veröffentlichungen werden automatisch gesendet, wenn das Veröffentlichungsdatum und die Veröffentlichungszeit erreicht sind.
Ablaufdatum	Wählen Sie das Ablaufdatum aus. Dieses Datum muss mindestens einen Tag nach dem **Veröffentlichungsdatum** liegen. Veröffentlichungen laufen automatisch ab, wenn das Ablaufdatum und die Ablaufzeit erreicht sind.
Beinhaltet Anhanglinks	Fügen Sie Links zu beliebigen Anlagen in der E-Mail-Benachrichtigungsvorschau hinzu.
Inhalt	Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **HTML** als **Inhaltstyp** auswählen. Geben Sie den Text der Veröffentlichung in dieses Feld ein. HTML-Inhalt kann RTF-Text (als Rich Text formatiert), Bilder, Anhänge und Links enthalten.
Wiki	Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Wiki** als **Inhaltstyp** auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Klicken Sie auf die Schaltfläche Wikitext, und geben Sie den Text der Veröffentlichung in dieses Feld ein. Wiki-Inhalte können nur Text enthalten.

3. Klicken Sie auf eine der folgenden Optionen.

Option	Bezeichnung
Absenden	Die Phase wird auf **Autor** festgelegt, und der Veröffentlichungsdatensatz wird gespeichert.
Zur Überprüfung senden	Die Phase wird auf **Überprüfung** festgelegt, und die Veröffentlichung wird zur Überprüfung an den Genehmiger gesendet. Genehmiger können zu navigieren **Selfservice** > **Meine Genehmigungen** , um eine Liste der Überprüfungsanforderungen anzuzeigen.

Veröffentlichung veröffentlichen

Veröffentlichen Sie automatisch eine Veröffentlichung mit einer optionalen E-Mail-Benachrichtigung, die an Kunden gesendet werden soll.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_publications.author oder sn_publications.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Veröffentlichungen werden automatisch zu dem Zeitpunkt veröffentlicht, der im Feld **Veröffentlichungsdatum** im Formular „Veröffentlichung“ ausgewählt wurde. Legen Sie beim Erstellen einer Veröffentlichung die Felder **Veröffentlichungsdatum** und **Ablaufdatum** fest, um zu steuern, wann die Veröffentlichung automatisch veröffentlicht werden und ablaufen soll.

Hinweis:
Eine UI-Aktion zum manuellen Veröffentlichen einer Veröffentlichung ist nicht standardmäßig verfügbar. Bei Bedarf kann der Systemadministrator eine UI-Aktion erstellen und dem Veröffentlichungsformular hinzufügen.

Beim Erstellen einer Veröffentlichung können Sie auch eine optionale E-Mail-Benachrichtigung einschließen, die an alle Empfänger in der Empfängerliste gesendet wird, wenn die Veröffentlichung veröffentlicht wird. In dieser E-Mail-Benachrichtigung werden alle Empfänger in eine **BCC** -Liste aufgenommen, um den Datenschutz zu gewährleisten.

Hinweis:
Um inaktive Benutzer vom Empfang von E-Mails auszuschließen, verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um inaktive Benutzer von der Empfängerliste auszuschließen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Targeted Communications** > **Aktive Veröffentlichungen**.
2. Wählen Sie die gewünschte Veröffentlichung aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Zeigen Sie das Datum im Feld **Veröffentlichungsdatum** an.
   Das System veröffentlicht die Veröffentlichung automatisch an diesem Tag und zu dieser Uhrzeit und sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an die Empfänger in der Empfängerliste.

Hinweis:

- Wenn der Systemadministrator eine UI-Aktion konfiguriert hat, können Sie mit dieser UI-Aktion die Veröffentlichung manuell veröffentlichen.
- Weitere Informationen finden Sie unter E-Mail-Vorlagen.

Wiederkehrende Veröffentlichung erstellen

Überprüfen Sie Veröffentlichungen, um sie zu akzeptieren oder abzulehnen. Sie müssen über die Genehmigungsrolle der Veröffentlichung verfügen, um die Veröffentlichung überprüfen zu können. Wenn die Veröffentlichung nicht vor dem Veröffentlichungsdatum überprüft wird, wird die Veröffentlichung abgelehnt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_publications.author oder sn_publications.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können das Wiederholungsintervall und das Start- und Enddatum der Serie angeben. Die Anzahl der erstellten Kopien basiert auf diesen Einstellungen und wird in der zugehörigen Liste **Veröffentlichung** im ursprünglichen Veröffentlichungsformular angezeigt. Jede Kopie hat ein anderes Veröffentlichungsdatum, das auf dem Intervall basiert. Jede Kopie wird auf den Status **Autor** zurückgesetzt, und jede wird durch einen eigenen Workflow geleitet.

Prozedur

1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Navigieren zu **Targeted Communications** > **Aktive Veröffentlichungen**, öffnen Sie die gewünschte Veröffentlichung, und klicken Sie auf den zugehörigen Link **Wiederholung einrichten**.
   - Navigieren zu **Targeted Communications** > **Serien** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Füllen Sie die Felder im Formular „Serien“ aus.

Formular „Serien“

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung oder ein Titel der Veröffentlichung.
Veröffentlichungs-vorlage	Die Nummer der Veröffentlichung, die als Vorlage verwendet wird. ○ Wenn Sie auf den zugehörigen Link **Setup-Serien** geklickt haben, wird in diesem Feld die ursprüngliche Veröffentlichungsnummer angezeigt. ○ Wenn Sie im Menü Targeted Communications auf **Serien** geklickt haben, wählen Sie eine Veröffentlichung aus der Liste Veröffentlichungen aus.
Serienstart	Wählen Sie ein Datum für das erste Vorkommen der wiederkehrenden Veröffentlichung aus.
Serienende	Wählen Sie ein Datum für das letzte Vorkommen der wiederkehrenden Veröffentlichung aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Serienintervall	Wählen Sie ein Intervall für wiederkehrende Veröffentlichungen: ○ Täglich ○ Wöchentlich ○ Zweiwöchentlich ○ Monatlich ○ Benutzerdefiniert
Benutzer-definiertes Intervall in Tagen	Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Benutzerdefiniert** als **Serienintervall**auswählen. Geben Sie die Anzahl der Tage für das Intervall ein.

3. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die wiederkehrenden Veröffentlichungen werden basierend auf den ausgewählten Daten und dem Wiederholungsintervall erstellt, und die Phase für jede Kopie wird auf **Autor** gesetzt. Die Kopien erscheinen in der zugehörigen Liste **Veröffentlichungen** im ursprünglichen Veröffentlichungsformular sowie in den Listen „Aktive Veröffentlichungen“ und „Entwürfe für Veröffentlichungen“. Aus einer dieser Listen können Sie jede Veröffentlichung öffnen und die Informationen nach Bedarf ändern. Jede Kopie listet die Nummer der Veröffentlichungsvorlage im Feld **Serie** auf.

   Ein Datensatz der Wiederholung wird in der Serienliste angezeigt.

Vorschau einer E-Mail-Benachrichtigung anzeigen

Vor dem Senden einer Veröffentlichung können Autoren oder Administratoren eine Vorschau der E-Mail-Benachrichtigungen anzeigen und die Empfängerliste, Betreffinformationen und Veröffentlichungsinhalte überprüfen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_publications.author oder sn_publications.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Benutzer können die folgenden Informationen für eine E-Mail-Benachrichtigung in der Vorschau anzeigen, wenn das Plugin „Customer Service“ (com.sn_customerservice) installiert ist:

- Die Empfängerliste
- Der Betreff der Veröffentlichung
- Der Text der Veröffentlichung und alle Anhänge.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem der folgenden Module:
   - **Targeted Communications** > **Aktive Veröffentlichungen**
   - **Targeted Communications** > **Entwürfe**
2. Wählen Sie die gewünschte Veröffentlichung aus.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Vorschau von Ziel-E-Mail**.
4. Zeigen Sie die E-Mail-Benachrichtigung im Fenster Benachrichtigungsvorschau an.
5. Wenn gewünscht, zeigen Sie die Veröffentlichung im Kundenportal an, indem Sie auf den Link im Textkörper der E-Mail klicken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Schließen Sie das Benachrichtigungsvorschau-Fenster.
   Sobald die Veröffentlichung veröffentlicht wurde, sollten die Kunden in der Empfängerliste die E-Mail erhalten.

Veröffentlichung aktualisieren

Sie können Änderungen an einer Veröffentlichung vornehmen, die sich in der **Autor**- oder **Überprüfung**-Phase befindet.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_publications.author oder sn_publications.admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem der folgenden Module:
   - **Targeted Communications** > **Aktive Veröffentlichungen**
   - **Targeted Communications** > **Entwürfe**
2. Öffnen Sie die gewünschte Veröffentlichung.
   Die Stufe der Veröffentlichung muss entweder **Autor** oder **Überprüfung** sein.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Veröffentlichung zur Überprüfung senden

Senden Sie Veröffentlichungen aus der Phase „Autor“ zur Überprüfung, entweder an den Autor oder an die Administratoren, wodurch ein Übergang zur Phase „Überprüfung“ ausgelöst wird. Genehmiger werden automatisch der zugehörigen Liste „Genehmiger“ hinzugefügt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_publications.author oder sn_publications.admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem der folgenden Module:
   - **Targeted Communications** > **Aktive Veröffentlichungen**
   - **Targeted Communications** > **Entwürfe**
2. Wählen Sie eine Veröffentlichung in der Phase **Autor** aus.
3. Klicken Sie auf **Zur Überprüfung senden**.
   Die Veröffentlichungsphase wird auf **Überprüfen** gesetzt, und die Genehmiger werden der zugehörigen Liste **Genehmiger** im Publikationsformular hinzugefügt.

   Genehmiger können zu navigieren **Selfservice** > **Meine Genehmigungen** , um eine Liste der Überprüfungsanforderungen anzuzeigen.

Veröffentlichung überprüfen

Benutzer mit der Rolle „Veröffentlichungsgenehmiger“, die dem Veröffentlichungs-Workflow als Genehmiger hinzugefügt wurden, können eine Veröffentlichung überprüfen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_publications.approver oder sn_customerservice_manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nach der Überprüfung kann ein Genehmiger eine Veröffentlichung entweder annehmen oder ablehnen. Wenn ein Genehmiger eine Veröffentlichung nicht vor dem **Veröffentlichungsdatum** überprüft, kann die Veröffentlichung nicht genehmigt werden. Die Schaltfläche **Genehmigen** wird nicht angezeigt, und der Genehmiger sieht eine Meldung, dass das Veröffentlichungsdatum und die Veröffentlichungszeit abgelaufen sind. Der Genehmiger kann die Veröffentlichung nur ablehnen, wodurch sie an die Phase **Autor** zurückgegeben wird.

Die zugehörige Liste **Genehmiger** zeigt eine Liste der Genehmigungsaufgaben an und enthält den neuesten Kommentar von jedem Genehmiger.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Meine Genehmigungen**.
2. Wählen Sie eine Veröffentlichung zur Überprüfung aus der Liste „Genehmigungen“ mit dem Status **Angefordert**aus.
3. Überprüfen Sie die Veröffentlichungszusammenfassung am unteren Rand des Genehmigungsformulars.
4. Fügen Sie dem Feld **Kommentare** Überprüfungskommentare hinzu.
5. Klicken Sie auf eine der folgenden Optionen.

Option	Bezeichnung
Genehmigen	Der Überprüfungsstatus ändert sich in der Liste „Genehmigungen“ in **Genehmigt**, und die Veröffentlichungsphase wird auf **Bereit zur Veröffentlichung** gesetzt. Für andere Genehmiger dieses Artikels ändert sich der Überprüfungsstatus in **Nicht mehr erforderlich**.
Ablehnen	Der Überprüfungsstatus ändert sich in der Liste „Genehmigungen“ in **Abgelehnt**, und die Veröffentlichungsphase wird auf **Autor** festgelegt.

Liste der Genehmiger für eine Veröffentlichung anzeigen

Greifen Sie auf die zugewiesenen Genehmiger für eine Veröffentlichung zu, die in der gezielten Kommunikation zur Überprüfung gesendet wurde, und überprüfen Sie sie.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_publications.author oder sn_publications.admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem der folgenden Module:
   - **Targeted Communications** > **Aktive Veröffentlichungen**
   - **Targeted Communications** > **Entwürfe**
2. Öffnen Sie die gewünschte Veröffentlichung.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte für die zugehörige Liste **Genehmiger**.
   Die Liste der Genehmiger enthält die Benutzer mit der Rolle „Veröffentlichungsgenehmiger“, die dem Veröffentlichungs-Workflow als Genehmiger hinzugefügt wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Veröffentlichung nachverfolgen

Greifen Sie auf eine Liste von Empfängern für eine Veröffentlichung zu und sehen Sie, welche Empfänger den Inhalt angezeigt haben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_publications.author oder sn_publications.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Targeted Communications** > **Aktive Veröffentlichungen**.
2. Öffnen Sie die gewünschte Veröffentlichung.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Veröffentlichungsempfänger**.
   Für jeden Empfänger in dieser Liste können Sie sehen, ob der Kunde den Artikel aufgerufen hat.

Veröffentlichung ablaufen lassen

Lassen Sie einen veröffentlichten Artikel ablaufen, bevor er das **Ablaufdatum** erreicht.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_publications.author oder sn_publications.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Targeted Communications** > **Aktive Veröffentlichungen**.
2. Wählen Sie einen Artikel aus, der veröffentlicht wurde.
3. Klicken Sie auf **Ablaufen**.
   Das **Ablaufdatum** der Veröffentlichung ist auf das aktuelle Datum festgelegt. Die Veröffentlichung wird aus der Liste der aktiven Veröffentlichungen entfernt und in der Liste der abgelaufenen Veröffentlichungen angezeigt.

Veröffentlichung abbrechen

Brechen Sie eine ausstehende Veröffentlichung ab, bevor sie das Veröffentlichungsdatum erreicht.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_publications.author oder sn_publications.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können eine Veröffentlichung in einer der folgenden Phasen abbrechen: **Autor**, **Überprüfung** oder **Bereit zur Veröffentlichung**.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem der folgenden Elemente:
   - **Targeted Communications** > **Aktive Veröffentlichungen**
   - **Targeted Communications** > **Entwürfe**
2. Wählen Sie die gewünschte Veröffentlichung aus.
3. Klicken Sie auf **Abbrechen**.
   Die Phase der Veröffentlichung ändert sich in **Abgebrochen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Veröffentlichung anzeigen

Greifen Sie auf die Details einer Veröffentlichung zu, und überprüfen Sie sie über das Menü „Gezielte Kommunikation“.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer

Hinweis:
Informationen zum Anzeigen einer veröffentlichten Veröffentlichung finden Sie unter Veröffentlichungen im Customer Service Portal anzeigen

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Targeted Communications** > **Veröffentlichungen**.
2. Wählen Sie eine Veröffentlichung aus der Liste „Veröffentlichungen“ aus.

Spezielle Bearbeitungsnotizen konfigurieren

Verwenden Sie spezielle Bearbeitungsnotizen, um Service Desk-Mitarbeitern wichtige Fallinformationen mitzuteilen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Konfigurieren Sie die gewünschten Entitätentabellen so, dass sie spezielle Bearbeitungsnotizen verwenden, und dann die entsprechenden Formulare so, dass entweder die Liste oder das Popup-Fenster angezeigt wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Erste Schritte“ von Guided Setup auf **Erste Schritte**.
3. Zeigen Sie in der Kategorie „Fallverwaltung“ die Liste der Aufgaben an, um die Funktion zu konfigurieren.

Liste der Bearbeitungsnotizen

Aufgabe	Beschreibung
Entitätentabelle für Verwendung spezieller Bearbeitungsnotizen konfigurieren	Durch das Konfigurieren einer Entität zur Verwendung spezieller Bearbeitungsnotizen wird der zugehörige Link **Spezielle Bearbeitungsnotizen erstellen** dem entsprechenden Formular hinzugefügt.
Formulare zum Anzeigen spezieller Bearbeitungsnotizen in einer Liste oder im Pop-up-Fenster konfigurieren	Konfigurieren Sie ein Formular so, dass spezielle Bearbeitungsnotizen entweder in einer Liste oder in einem Pop-up-Fenster angezeigt werden.
Erforderliche Eigenschaften konfigurieren, um spezielle Bearbeitungsnotizen anzuzeigen	Konfigurieren Sie Eigenschaften, die die Häufigkeit und Anzahl der angezeigten speziellen Bearbeitungsnotizen bestimmen.

4. Zum Ausführen einer Aufgabe klicken Sie auf **Konfigurieren**.

   Diese Schaltfläche öffnet die Seite in Ihrer Instanz, auf der die Konfiguration abgeschlossen wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Spezielle Bearbeitungsnotizen

Entitätentabelle für Verwendung spezieller Bearbeitungsnotizen konfigurieren

Konfigurieren Sie eine Entitätentabelle, um spezielle Bearbeitungsnotizen zu verwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_shn.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Durch das Konfigurieren einer Entität zur Verwendung spezieller Bearbeitungsnotizen wird der zugehörige Link **Spezielle Bearbeitungsnotizen erstellen** dem entsprechenden Formular hinzugefügt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Spezielle Bearbeitungsnotizen** > **Konfiguration**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie eine Tabelle im Feld **Tabellenname** aus.
4. Wählen Sie bei Bedarf ein oder mehrere **Zugehörige Felder** aus.
   Sie können auch Notizen aus zugehörigen Entitäten anzeigen, indem Sie diese Felder in die Konfiguration einbeziehen. Sie können beispielsweise Notizen für den Account und den Kontakt anzeigen, die einem Kundenservicefall zugeordnet sind, indem Sie die Felder **Account** und **Kontakt** im Fallformular auswählen.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die Konfiguration wird der Liste „Konfiguration der speziellen Bearbeitung“ hinzugefügt.

Formulare zum Anzeigen spezieller Bearbeitungsnotizen konfigurieren

Spezielle Bearbeitungsnotizen in einem Formular wie dem Fallformular entweder in einer Formularliste oder in einem Popup-Fenster anzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_shn.admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem Formular wie z. B. dem Fallformular.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und wählen Sie **Konfigurieren** > **Formularlayout**.
3. Wählen Sie in der Spalte **Verfügbar** eine der folgenden Optionen aus, und verschieben Sie sie in die Spalte **Ausgewählt**.
   - **Liste der Bearbeitungsnotizen**
   - **Popup-Fenster Spezielle Bearbeitungsnotizen**
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Spezielle Bearbeitungsnotizen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften spezieller Bearbeitungsnotizen konfigurieren

Konfigurieren Sie die erforderlichen Eigenschaften, um spezielle Bearbeitungsnotizen anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_shn.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Spezielle Bearbeitungsnotizen** > **Eigenschaften**.
2. Konfigurieren Sie die folgenden Eigenschaften.

Option	Bezeichnung
Bearbeitungsnotizen nur einmal pro Sitzung anzeigen	Jedes Mal, wenn Sie auf einen Datensatz zugreifen, werden spezielle Bearbeitungsnotizen angezeigt. Aktivieren Sie diese Eigenschaft, um spezielle Bearbeitungsnotizen nur einmal pro Sitzung anzuzeigen.
Maximale Anzahl angezeigter Notizen im Popupfenster 'Bearbeitungsnotizen'	Erhöhen oder verringern Sie diese Anzahl wie gewünscht. Der Standardwert ist 20 Warnungen.
Breite des Popup-Fensters für Bearbeitungsnotizen in Pixel	Die Breite des Popup-Fensters in Pixel. Die Standardbreite ist 500. Wenn Sie weniger als 300 angeben, verwendet das Fenster automatisch die Standardbreite.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Fallaktionsstatus konfigurieren

Mit der Funktion „Fallaktionsstatus“ können Kundenservice-Mitarbeiter problemlos Fälle identifizieren, die Aufmerksamkeit erfordern, und ihre Arbeit schnell priorisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Visuelle Indikatoren in der Spalte „Aktionsstatus“ in der Fall-Liste heben den Fallstatus hervor:

- Ein blauer Indikator markiert Fälle, die Aufmerksamkeit erfordern, z. B. Fälle, die von Kunden oder internen Benutzern aktualisiert wurden und die auf eine Eingabe oder Überprüfung warten.
- Ein roter Indikator hebt blockierte Fälle hervor, z. B. Fälle, die Datensätze zu offenen zugehörigen Aufgaben aufweisen oder auf Kundenfeedback warten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Erste Schritte“ von Guided Setup auf **Erste Schritte**.
3. Zeigen Sie in der Kategorie „Fallverwaltung“ die Liste der Aufgaben an, um die Funktion zu konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fallaktionsstatus

Aufgabe	Beschreibung
Fallaktionsstatus aktivieren	Aktivieren Sie das Plugin „Case Action Status“ (com.snc.csm_action_status), um die Fallaktionsstatus-Funktion zu aktivieren.
Umsetzbare Fall-Flows konfigurieren	Aktivieren oder deaktivieren Sie die umsetzbaren Fallabläufe, die mit dem Plugin „Case Action Status“ bereitgestellt werden.

4. Zum Ausführen einer Aufgabe klicken Sie auf **Konfigurieren**.

   Diese Schaltfläche öffnet die Seite in Ihrer Instanz, auf der die Konfiguration abgeschlossen wird.

Zugehörige Informationen

Übersicht über den Fallaktionsstatus

Fallaktionsstatus aktivieren

Aktivieren Sie das Plugin „Case Action Status“, um die Fallaktionsstatus-Funktion zu verwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der Fallaktionsstatus stellt eine kundenservicespezifische Anwendung der Funktion der Aktionsstatusautomatisierung bereit, die Blockierungsaufgaben für Kundenservicefälle verfolgt und die Aktionsstatusindikatoren aktualisiert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Plugins**.
2. Suchen Sie nach dem Plugin „com.snc.csm_action_status“.
3. Klicken Sie auf **Aktivieren**.

Umsetzbare Fall-Flows konfigurieren

Das Plugin „Case Action Status“ bietet mehrere umsetzbare Fallabläufe, die Blockierungsaufgaben für verschiedene fallbezogene Aktionen erstellen und lösen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Diese Fallabläufe sind standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Blockierungsaufgaben für eine bestimmte Aktion erstellen möchten, deaktivieren Sie den zugeordneten Ablauf.

Hinweis:
Das Plugin „Case Action Status“ bietet Fallabläufe, die Blockierungsaufgaben für Probleme, die Fällen zugeordnet sind, erstellen und lösen. Um die vollständige Funktionalität zu erhalten, müssen Sie auch das Plugin „Customer Service with Service Management“ (com.sn_cs_sm) aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Integration in Service Management.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Aktive Flows**.
2. Überprüfen Sie die Liste der Fallabläufe.
3. Setzen Sie das Feld **Aktiv** für die gewünschten Fallabläufe auf „false“.

Zugehörige Informationen

Umsetzbare Fallabläufe

Fälle als Proxy-Kontakt erstellen

Die Proxy-Kontaktrolle ermöglicht Mitarbeitern das Erstellen von Fällen für Kundenkonten und Kontakte. Mitarbeiter können im Namen von Kunden auch Proxy-Fallkontakte sein.

Weisen Sie die Proxy-Kontaktrolle (sn_customerservice.proxy_contact) Mitarbeitern in Ihrem Unternehmen zu, die keine Erfüller sind und keine anderen CSM-spezifischen Rollen haben.

Hinweis:
Diese Rolle erfordert Lizenzierung für den Zugriff auf CSM-Anwendungen. Der Proxy-Kontakt kann nicht gleichzeitig mit Rollen für Beitragende vorhanden sein.

Mitarbeiter mit der Proxy-Kontaktrolle können Folgendes tun:

- Erstellen Sie Fälle im Namen von Kunden per E-Mail, Telefon, Chat, Virtual Agent und über das Customer Service Portal.
- Erstellen Sie Anforderungen im Namen von Kunden über das Customer Service Portal.

Beim Erstellen eines Falls kann der Mitarbeiter einen Kundenkontakt oder einen Partnerkontakt als Fallkontakt auswählen. Der Mitarbeiter wird dem Fall auch als interner Kontakt hinzugefügt.

Im Customer Service Portal können die Mitarbeiter für die Fälle, in denen sie der interne Kontakt sind, Folgendes tun:

- Eine Liste der Fälle anzeigen.
- Falldetails anzeigen.
- Einem Fall Kommentare oder Anhänge hinzufügen.
- Eine Fallauflösung annehmen oder ablehnen.
- Eine Liste zugehöriger Arbeitsaufträge anzeigen.
- Den Status eines Falls mit Virtual Agent überprüfen.

Kundenservice-Mitarbeiter können Fälle erstellen und einen Mitarbeiter mit der Proxy-Kontaktrolle als internen Kontakt festlegen.

- Über Agent Workspace können Kundenservice-Mitarbeiter Fälle für Mitarbeiter aus Interaktionsdatensätzen erstellen.
- Von Connect-Chat-Sitzungen mit Mitarbeitern können Kundenservice-Mitarbeiter Fälle erstellen, die den Mitarbeiter dem Feld **Interner Kontakt** im Fallformular hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Plugin-Informationen

Aktivieren Sie das Plugin „CSM Extension for Proxy Contacts“ (com.snc.csm_proxy_contacts), um diese Funktion zu aktivieren. Mit diesem Plugin wird Folgendes zu Kundenservice-Management hinzugefügt:

- Die Rolle sn_customerservice.proxy_contact.
- Die ProxyContactHelper-Skripteinbindung.
- Das Feld **Interner Kontakt** im Fallformular.
- Das Feld **Geöffnet für** im Interaktionsformular.

Hinweis:
Sie müssen das Interaktionsformular so konfigurieren, dass das Feld **Geöffnet für** und das Fallformular angezeigt werden, um das Feld **Interner Kontakt** anzuzeigen.

Die Menüband-Komponente „Customer 360“ in Agent Workspace konfigurieren

Mit der Rolle „Workspace-Administrator“ (workspace_admin) können Sie die Menüband-Komponente „Customer 360“ so konfigurieren, dass der interne Kontakt für einen Fall angezeigt wird.

- Wenn das Feld **Kontakt** (das primäre Feld) im Fallformular ausgefüllt wird, zeigt die Komponente „Customer 360“ die Kontaktinformationen an.
- Wenn das Feld **Verbraucher** (das sekundäre Feld) im Fallformular ausgefüllt wird, zeigt die Komponente „Customer 360“ die Verbraucherinformationen an.
- Wenn das Feld **Interner Kontakt** (das tertiäre Feld) im Fallformular ausgefüllt wird und die Felder **Kontakt** und **Verbraucher** keine Daten enthalten, zeigt die Komponente „Customer 360“ die internen Kontaktinformationen (Mitarbeiter) an.

Feld „Interner Kontakt“ im Fallformular

Wenn ein Mitarbeiter mit der Rolle sn_customerservice.proxy_contact einen Fall für einen Kunden-Account erstellt, wird das Feld **Interner Kontakt** im Fallformular mit dem Namen des Mitarbeiters ausgefüllt. Dieses Feld bestimmt die Fallsichtbarkeit für den Mitarbeiter. Im Customer Service Portal können Mitarbeiter Fälle sehen, die sie erstellt haben, und werden als interner Kontakt identifiziert.

Hinweis:
Dieses Feld wird im Fallformular sowohl auf der Plattform als auch in Agent Workspace angezeigt.

Wenn ein Kundenservice-Mitarbeiter einen Fall erstellt, kann er einen Mitarbeiter mit der Rolle sn_customerservice.proxy_contact im Feld **Interner Kontakt** auswählen.

Fall aus dem Customer Service Portal erstellen

Ein Mitarbeiter mit der Rolle „Proxy-Kontakt“ kann einen Fall für einen Kunden aus dem Customer Service Portal erstellen. Als Teil der Erstellung eines Falls führt der Mitarbeiter folgende Schritte aus:

- Einen Account auswählen.
- Einen Kontakt aus den verfügbaren Kontakten für den Account auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ein Asset oder Produkt für den Account auswählen.
- Einen Betreff und eine Beschreibung für den Fall eingeben.

Wenn der Fall erstellt wird, wird der Mitarbeiter dem Feld **Interner Kontakt** im Fallformular hinzugefügt.

Einen Fall aus einem Interaktionsdatensatz erstellen

Ein Kundenservice-Mitarbeiter kann einen Fall für einen Mitarbeiter erstellen, indem er im Interaktionsformular auf **Fall erstellen** klickt. Im resultierenden Fallformular gilt Folgendes für das Feld **Interner Kontakt**:

- Wird auf den Wert aus dem Feld **Geöffnet für** festgelegt, wenn der Mitarbeiter die Proxy-Kontaktrolle hat.
- Bleibt leer, wenn der Benutzer im Feld **Geöffnet für** nicht die Proxy-Kontaktrolle hat.

Fall per E-Mail erstellen

Mitarbeiter können einen Fall erstellen, indem sie eine E-Mail an die eingehende E-Mail-Adresse senden. Wenn die E-Mail empfangen wird, prüft das System, ob der Benutzer über die Proxy-Kontaktrolle verfügt.

- Wenn ja, wird der Fall erstellt, und der Mitarbeiter wird dem Feld **Interner Kontakt** hinzugefügt. Der Inhalt der E-Mail wird im Fall-Aktivitätenstrom protokolliert.
- Wenn Nein, wird der Fall nicht erstellt.

Chats aus dem Customer Service Portal initiieren

Mitarbeiter mit der Rolle „Proxy-Kontakt“ können einen Chat mit einem Kundenservice-Mitarbeiter direkt über das Customer Service Portal oder über Virtual Agent initiieren. Dadurch wird eine Chatanforderungskarte mit dem Namen des Mitarbeiters im Posteingang des Kundenservice-Mitarbeiters erstellt.

- **Agent Workspace**: Wenn der Kundenservice-Mitarbeiter den Chat akzeptiert, zeigt der Interaktionsdatensatz den Namen des Mitarbeiters im Feld **Geöffnet für** an.
- **Plattform**: Wenn der Kundenservice-Mitarbeiter den Chat akzeptiert und einen Fall aus der Chat-Sitzung erstellt, wird der Mitarbeitername dem Fallformular im Feld **Interner Kontakt** hinzugefügt.

Den Status eines Falls mit Virtual Agent überprüfen

Mitarbeiter mit der Proxy-Kontaktrolle können Virtual Agent verwenden, um den Status eines Falls zu überprüfen, in dem sie der interne Kontakt sind.

Verwenden Sie nach der Anmeldung beim Customer Service Portal und dem Initiieren von Virtual Agent die Optionen, die mit dem Thema **Fallstatus überprüfen** verfügbar sind.

Arbeitsaufträge anzeigen

Im Customer Service Portal können Mitarbeiter mit der Rolle sn_customerservice.proxy_contact Arbeitsaufträge für die Fälle sehen, in denen sie der interne Kontakt sind. Mitarbeiter können auch Anlagen zu den Arbeitsaufträgen hinzufügen.

Klicken Sie im Header des Portals auf **Support** > **Arbeitsaufträge**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mitarbeiter-Benachrichtigungen

Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an den Mitarbeiter im Feld **Interner Kontakt** im Fallformular, wenn:

- Der Fall geöffnet oder geschlossen wird.
- Dem Fall Kommentare hinzugefügt werden.

Automatisches Schließen gelöster Fälle konfigurieren

Verwenden Sie die Funktion zum automatischen Schließen gelöster Fälle, um Fälle im Status Gelöst automatisch zu schließen, wenn Kunden keine Maßnahmen ergreifen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Aktivieren Sie diese Funktion, indem Sie den Flow Designer-Flow **Gelöste Fälle automatisch schließen** aktivieren. Sie können auch eine Konfiguration erstellen, die es sowohl dem System als auch den Kundenservice-Mitarbeitern ermöglicht, Fälle vom automatischen Abschluss auszuschließen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup**.
2. Wählen Sie auf der Seite „Erste Schritte“ des geführten Setups **Erste Schritte**
3. Zeigen Sie in der Kategorie „Fallverwaltung“ die Liste der Aufgaben an, um die Funktion zu konfigurieren.

Gelöste Fälle automatisch schließen

Aufgabe	Beschreibung
Flow für automatisches Schließen gelöster Fälle aktivieren	Aktivieren Sie den Flow Designer-Flow „Gelöste Fälle automatisch schließen“, der Fälle im Status „Gelöst“ identifiziert, die auf eine Kundenantwort warten, und die folgenden Aktionen ausführt: ○ Erinnert den Kunden nach 5 Tagen ohne Antwort, dass der Fall noch nicht abgeschlossen ist. ○ Schließt nach 10 Tagen den Fall und sendet eine Erinnerungsbenachrichtigung an den Kunden, dass der Fall automatisch geschlossen wurde.
Business Rules für Feld „Automatisches Schließen“ konfigurieren	Konfigurieren Sie die folgenden Geschäftsregeln, um das Feld **Automatisch schließen** im Fallformular zu aktivieren oder deaktivieren wird. ○ Für automatische Schließung markieren ○ Automatische Schließung löschen
Kennzeichnung für automatisches Schließen konfigurieren	Der Flow Designer-Flow **Gelöste Fälle automatisch schließen** verwendet die Kennzeichnung **Automatisch schließen**, um Fälle vom automatischen Abschluss auszuschließen. Diese Kennzeichnung ist standardmäßig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Beschreibung
	ausgeblendet. Um diese Kennzeichnung zu verwenden, konfigurieren Sie die Anzeige des Felds **Automatisch schließen** im Fallformular.

4. Um eine Aufgabe auszuführen, wählen Sie **Konfigurieren**aus.

   Diese Schaltfläche öffnet die Seite in Ihrer Instanz, auf der die Konfiguration abgeschlossen wird.

Zugehörige Informationen

Kundenservicefälle automatisch schließen

Eskalationsverwaltung konfigurieren

Die Eskalation eines Falls oder Accounts lenkt die Aufmerksamkeit auf wichtige Kundenprobleme, erleichtert die Kommunikation und ermöglicht Anwendern, den Fortschritt bei der Lösung zu verfolgen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine Eskalation bietet erhöhte Aufmerksamkeit für ein Kundenproblem und bietet eine Möglichkeit, den Fortschritt bei der Lösung des Problems nachzuverfolgen. Erstellen Sie Eskalationsvorlagen und Schweregraddefinitionen zur Steuerung des Eskalationsverfahrens.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Erste Schritte“ von Guided Setup auf **Erste Schritte**.
3. Zeigen Sie in der Kategorie „Fallverwaltung“ die Liste der Aufgaben an, um die Funktion zu konfigurieren.

Eskalationsverwaltung

Aufgabe	Beschreibung
Eskalationsvorlagen erstellen	Eine Eskalationsvorlage bestimmt, wie eine Eskalationsanforderung verarbeitet wird. Sie enthält den Typ der Eskalation (Fall oder Account), eine Genehmigungsliste oder einen Genehmigungs-Workflow (falls eine Genehmigung erforderlich ist) und eine Eskalationsbeobachtungsliste.
Eskalationsschweregrade erstellen	Der Eskalationsschweregrad definiert die Art der Eskalation und die Farbe, die zum Darstellen der Fälle und Accounts dieses Eskalationsschweregrads in der Benutzeroberfläche verwendet wird.

4. Zum Ausführen einer Aufgabe klicken Sie auf **Konfigurieren**.

   Die Seite in Ihrer -Instanz, auf der die Konfiguration abgeschlossen wurde, wird geöffnet.

Zugehörige Informationen

Fall- und Account-Eskalation

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fall- und Account-Eskalation

Verwenden Sie die Eskalationsfunktion für Fälle und Accounts, um bestimmte Fälle oder Accounts hervorzuheben und das Bewusstsein für wichtige Kundenprobleme zu schärfen.

Die Eskalation von Fällen oder Accounts erleichtert die Kommunikation über ein Problem und ermöglicht Benutzern, den Fortschritt hin zu einer Lösung nachzuverfolgen. Eine Eskalation bietet erhöhte Aufmerksamkeit für ein Kundenproblem und bietet eine Möglichkeit, den Fortschritt bei der Lösung des Problems nachzuverfolgen. Die Eskalation ist ein interner Prozess, der den Kunden nicht offengelegt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Übersicht über die Fall- und Account-Eskalation.

Benutzer mit der Rolle „Eskalationsanforderer“ können Fall- und Account-Eskalationen anfordern und verwalten. Benutzer mit der Deeskalator-Rolle können Fälle und Accounts deeskalieren.

Zugehörige Informationen

Fall- und Account-Eskalation

Fall oder Account eskalieren

Benutzer mit der Rolle „Eskalationsanforderer“ können einen Fall oder Account eskalieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.escalation_requester oder sn_customerservice.deescalation_requester

Prozedur

1. Navigieren Sie zum gewünschten Fall oder Account.
2. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Fall eskalieren** oder **Account eskalieren**.
3. Füllen Sie die Felder im Eskalationsformular nach Bedarf aus.

Eskalationsformularfelder

Feld	Beschreibung
Nummer	Die der Eskalationsanforderung automatisch zugewiesene Nummer.
Quelldatensatz	Der Fall oder Account, für den eine Eskalation angefordert wird.
Quelle anfordern	Die Quelle der Falleskalationsanforderung: ○ **Kunde** ○ **Intern**
Grund	Der Grund für die Anforderung der Falleskalation: ○ **Inaktivität** ○ **Mangelnder Fortschritt** ○ **Vom Kunden gesetzte Frist**
Eskalation Schweregrad	Der mit dieser Eskalation verbundene Eskalationsschweregrad, der den Schweregrad für die Eskalation und die Farbe definiert, die zum Hervorheben des eskalierten Datensatzes in der Benutzeroberfläche verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Hoher Schweregrad**: Eskalierte Datensätze werden rot hervorgehoben. ○ **Mittlerer Schweregrad**: Eskalierte Datensätze werden orange hervorgehoben.
Eskalations-Vorlage	Die Eskalationsvorlage, die vom Benutzer ausgewählt wurde, der die Eskalation angefordert hat.
Beobachtungsliste	Die Beobachtungsliste für diesen Eskalationsdatensatz. Die Beobachtungsliste enthält Benutzer in der Eskalationsvorlage und alle Benutzer, die Sie für diesen Datensatz hinzufügen. Für Account-Eskalationen können Sie **Account-Teammitglieder zur Beobachtungsliste hinzufügen**.
Zuweisungsgruppe	Für Account-Eskalationen die Zuweisungsgruppe für diese Account-Eskalation.
Zugewiesen an	Für Account-Eskalationen der Kundenservice-Mitarbeiter, der diesem Account zugewiesen ist.
Anforderung durch	Der Benutzer, der die Eskalation angefordert hat.
Eskalation Begründung	Zusätzliche Informationen, die erklären, warum diese Eskalation erforderlich ist.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Wenn die Eskalationsvorlage einen Genehmigungsworkflow enthält, überprüfen die Genehmiger die Eskalationsanforderung und genehmigen oder verweigern die Anforderung (geben einen Grund an). Sobald die Eskalationsanforderung genehmigt ist, wird der Kunde benachrichtigt.

Eskalierten Fall oder Account verwalten

Verwalten und dokumentieren Sie den Fortschritt für eine Eskalation mit dem Fall- oder Account-Eskalationsdatensatz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent oder sn_customerservice. consumer_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie Aufgaben aus, z. B. Eskalationsschweregrad ändern (der möglicherweise eine anderes SLA auslöst), Eskalationstrend aktualisieren, Benutzer aus der Beobachtungsliste hinzufügen oder entfernen und Kommentare hinzufügen.

- **Falleskalationen**: Bei der Verwaltung einer Falleskalation führt der Kundenservice-Mitarbeiter in der Regel die meisten Problemlösungsarbeiten direkt im Falldatensatz durch und der Eskalationsdatensatz wird hauptsächlich für Statusberichtzwecke verwendet. Beispiel: Aktualisieren des Eskalationstrends und Kommentare zu Eskalations-Stakeholdern. Alle Aktualisierungen für den Falleskalationsdatensatz werden automatisch im Falldatensatz als Arbeitsnotizen repliziert. Das Eskalations-SLA ist auch dem Falldatensatz und nicht dem Eskalationsdatensatz zugeordnet, da der Kundenservice-Mitarbeiter regelmäßig Updates bereitstellt.
- **Account-Eskalationen**: Für Account-Eskalationen nimmt der Eskalationsdatensatz eine wichtigere Rolle ein, da die Eskalationen von Accounts ernster sind und oft mehreren zugrundeliegenden Fällen zugeordnet sind. Eine Account-Eskalation wird normalerweise einem Account-Eskalationsmanager zugewiesen, der eng mit mehreren Fallbesitzern

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zusammenarbeitet, um die Kundeneskalation zu beheben. Der Account-Eskalationmanager kann den Status in den zugrundeliegenden Fällen konsolidieren und regelmäßige Aktualisierungen mithilfe des Eskalationsdatensatzes bereitstellen. Daher ist das SLA dem Eskalationsdatensatz zugeordnet.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Liste der Fall- und Account-Eskalationsdatensätze, indem Sie auswählen **Alle** > **Kundenservice** > **Eskalationen** > **Alle**.
2. Wählen Sie den gewünschten Fall oder den Datensatz der Account-Eskalation aus.
   Das Feld **„Quelldatensatz“** enthält Informationen zum zugehörigen Fall oder Account.
3. Aktualisieren Sie die Felder im Eskalationsformular nach Bedarf.
   Sie können beispielsweise den Schweregrad der Eskalation ändern, was ein anderes SLA auslösen kann, und den Eskalationstrend aktualisieren. Sie können der Beobachtungsliste auch Benutzer hinzufügen und Kommentare zum Fortschritt der Eskalation hinzufügen. Weitere Informationen zu diesen Feldern finden Sie unter Eskalationsformular für Fälle und Accounts.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Fall oder Account deeskalieren

Die anfordernde Person der Deeskalation kann Fälle oder Accounts deeskalieren, wenn die Ursache der Eskalation gelöst wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.deescalation_requester

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Navigieren Sie zum gewünschten Eskalationsdatensatz.
2. Wählen Sie im Formularheader **Deescalate (Deeskalieren**).
   Dadurch wird das Popup-Fenster „Deeskalationsfall“ geöffnet.
3. Geben Sie die erforderlichen Informationen in das Feld **Deeskalation Begründung** ein.
4. Wählen Sie im Fenster **Deescalate (Deeskalieren)**.
   Der Status des Eskalationsdatensatzes ändert sich in **Geschlossen**.

Fall- oder Account-Eskalationsvorlage erstellen

Erstellen Sie eine Vorlage für jede Art von Fall- oder Account-Eskalation.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Eskalationsvorlage bestimmt, wie eine Eskalationsanforderung verarbeitet wird. Sie umfasst den Typ der Eskalation (Fall oder Account), eine Genehmigungsliste oder einen Genehmigungs-Workflow (falls eine Genehmigung erforderlich ist) und eine Eskalationsbeobachtungsliste.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Eskalationsvorlagen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie die Felder im Formular „Eskalations-Vorlage“ nach Bedarf aus.

Formularfelder für Eskalationsvorlagen

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Eskalationsvorlage.
Eskalationsgenehmigung überspringen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Notwendigkeit einer Genehmigung zu überspringen. Wenn sie übersprungen wird, werden Eskalationen automatisch genehmigt.
Standard-Genehmigungsworkflow verwenden	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Standard-Genehmigungsworkflow (**Eskalation - Genehmigung**) zu verwenden, der mit der Eskalationsfunktion bereitgestellt wird. Wenn Sie den Standard-Genehmigungsworkflow verwenden, wählen Sie eine **Genehmigungsgruppe**aus.
Fall-Zuweisungsgruppenmanager zu Genehmigern hinzufügen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen für die Falleskalation, um den Manager der Fall-Zuweisungsgruppe der Liste der Genehmiger hinzuzufügen.
Genehmigungsgruppe	Wenn das Kontrollkästchen **Standard-Genehmigungsworkflow verwenden** aktiviert ist: ○ Für den Typ **Falleskalation** können Sie eine zusätzliche Genehmigungsgruppe auswählen. ○ Für den Typ **Account-Eskalation** müssen Sie eine Genehmigungsgruppe auswählen. **Hinweis:** Wenn keine Genehmiger vorhanden sind, werden Eskalationsanforderungen automatisch genehmigt.
Workflow für Eskalationsgenehmigung	Der Workflow, der zum Genehmigen von Eskalationsanforderungen verwendet wird. Verwenden Sie den Standard-Workflow für die **Eskalationsgenehmigung**, oder wählen Sie einen anderen Workflow aus.
Typ	Die Art der Eskalation: ○ Falleskalation ○ Account-Eskalation
Eskalation Beobachtungsliste	Fügen Sie der Beobachtungsliste für Eskalationsvorlagen Benutzer hinzu. Diese Benutzer erhalten Benachrichtigungen für alle Eskalationen, die diese Eskalationsvorlage verwenden. Bei einer Account-Eskalation wird das Account-Team automatisch der Beobachtungsliste hinzugefügt. **Hinweis:** Benutzer können auch der Beobachtungsliste im Eskalationsdatensatz hinzugefügt werden.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schweregrad der Fall- oder Account-Eskalation erstellen

Der Eskalationsschweregrad definiert die Art der Eskalation und die Farbe, die zum Darstellen der Fälle und Accounts dieses Eskalationsschweregrads in der Benutzeroberfläche verwendet wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der zugewiesene Schweregrad ermöglicht Service Desk-Mitarbeitern die einfache Identifizierung von eskalierten Fällen und Accounts in Listen und Formularen. Die Eskalationsfunktion bietet zwei Definitionen für Eskalationsschweregrade:

- **Hoher Schweregrad**: Eskalierte Datensätze werden rot hervorgehoben.
- **Mittlerer Schweregrad**: Eskalierte Datensätze werden orange hervorgehoben.

Die Benutzeroberfläche bestimmt, welche Felder für eskalierte Fälle und Accounts hervorgehoben werden:

- **Agent Workspace**: Feldindikatoren und Feldhervorhebungen werden im Feld **Kurzbeschreibung** für eskalierte Fälle und im Feld **Name** für eskalierte Accounts angezeigt.

  Hinweis:
  Sie können Indikatoren und Hervorhebungen in ein beliebiges Feld verschieben, das kein Hyperlinkfeld ist.

- **Plattform-Schnittstelle**: Eskalierte Fall- und Account-Nummern werden in einer Liste mit einem farbigen Punkt und in einem Formular mit einem farbigen Hintergrund angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Eskalationschweregrad**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie einen **Namen** für den Schweregrad ein.
4. Geben Sie im Feld **Stil** eine Farbe ein.
   Um zusätzliche Eskalationsschweregrad-Datensätze zu konfigurieren, muss der Systemadministrator einen neuen Stil mit der gewünschten Farbe konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Listenfelder hervorheben .
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Fall-Digests konfigurieren

Mit der Fall-Digests-Funktion können Sie Kunden und internen Stakeholdern regelmäßige Updates und Lösungsinformationen über Kundenservicefälle von hoher Priorität bereitstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Fall-Digests-Funktion umfasst zwei Typen der Fallkommunikation:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Fallaktionszusammenfassung**: Während ein Fall läuft, können Service Desk-Mitarbeiter regelmäßige Fallaktualisierungen senden, die die ergriffenen Maßnahmen, die nächsten Schritte und andere fallbezogene Informationen beschreiben.
- **Fallnachprüfung**: Wenn die Arbeit an einem Fall abgeschlossen ist, können Service Desk-Mitarbeiter ein Fallnachprüfungsdokument erstellen, das Details zum Problem erfasst, z. B. die Ursache, den Minderungsplan und die vorbeugenden Maßnahmen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup**.
2. Wählen Sie auf der Seite „Erste Schritte“ des geführten Setups **Erste Schritte**
3. Zeigen Sie in der Kategorie „Fallverwaltung“ die Liste der Aufgaben an, um die Funktion zu konfigurieren.

Fall-Digests

Aufgabe	Beschreibung
Fall-Digest aktivieren	Plugin „Activate the Case Digests“ (com.sn_csm_case_digest).
Zuweisungsregeln erstellen	Zuweisungsregeln weisen Benutzern und Gruppen automatisch Aufgaben zu, wenn die Bedingungen der Regeln erfüllt sind. Zwei Regeln werden mit der Fall-Digest-Funktion bereitgestellt, die dem Fallbearbeiter die Datensätze der Fallnachprüfung und der Fallaktionszusammenfassung zuweist: ○ Automatische Zuweisung des CAS an den Fall-Service Desk-Mitarbeiter ○ PCR automatisch dem Fall-Agent zuweisen Weitere Informationen finden Sie unter Fallaktionszusammenfassung- und Fallnachprüfung-Zuweisungsregeln.
Genehmigungsworkflows erstellen	Die Fall-Digests-Funktion enthält einen Genehmigungs-Workflow, der den Genehmigungsprozess für Fallnachprüfungen auslöst. Dieser Workflow stellt einen einstufigen Prozess bereit, mit dem aus den Feldern **Genehmigungsgruppe** und **Genehmigungsbenutzer** im Formular „Fallnachprüfung“ eine Liste der Genehmigenden abgerufen wird.
Dokumentvorlagen erstellen	Dokumentvorlagen identifizieren, organisieren und formatieren den Inhalt des Fall-Digest-Datensatzes, der in generierten Dokumenten enthalten ist. Zwei Dokumentvorlagen werden mit der Fall-Digests-Funktion bereitgestellt, eine für Fallnachprüfungen und eine für Fallaktionszusammenfassungen.
Fall-Digest-Konfiguration erstellen	Fall-Digest-Konfigurationen bearbeiten je nach Geschäftsanforderungen verschiedene Arten von Fallüberprüfungsprozessen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Beschreibung
Zuordnung für Falltypen erstellen	Erstellen Sie die Zuordnung, die die Felder des Falltyps identifiziert, die für Fallnachprüfungen und Fallaktionszusammenfassungen kopiert werden.

4. Um eine Aufgabe auszuführen, wählen Sie **Konfigurieren**aus.

   Diese Schaltfläche öffnet die Seite in Ihrer Instanz, auf der die Konfiguration abgeschlossen wird.

Zugehörige Informationen

Customer Service-Fall-Digests

Customer Service-Fall-Digests

Verwenden Sie die Fall-Digests-Funktion, um regelmäßige Aktualisierungen und Lösungsinformationen über Kundenservicefälle mit hoher Priorität für Kunden und interne Stakeholder bereitzustellen.

Mit dieser Funktion können Sie regelmäßige Fallaktualisierungen mit einer Fallaktionszusammenfassung senden, während ein Fall bearbeitet wird. Sobald ein Fall gelöst wurde, können Sie ein Fallnachprüfung-Dokument bereitstellen, das Details über das Problem, die Ursache, die Lösung und vorbeugende Maßnahmen erfasst.

Die Funktion Fall-Digests verwendet eine Konfiguration für Fallaktionszusammenfassungen und Fallnachprüfungen. Die Konfiguration bestimmt die Informationen aus einem Kundenservicefall, die als Teil der Fallaktionszusammenfassung oder des Fallnachprüfung-Dokuments erfasst werden. Die Konfiguration identifiziert auch die Vorlage, die zum Erstellen der Zusammenfassungen und Prüfungsdokumente verwendet wird.

Fallaktionszusammenfassungen

Verwenden Sie eine Fallaktionszusammenfassung, um Kunden und internen Entscheidungsträgern Aktualisierungen zu liefern, während ein Fall bearbeitet wird.

Kundenservice-Mitarbeiter verwenden normalerweise Fallaktionszusammenfassungen, um Informationen zu Fällen mit hoher Priorität und Massen-Ausfallfällen zu kommunizieren. Fallaktionszusammenfassungen können interne Inhalte und für Kunden sichtbare Informationen enthalten. Die für Kunden verfügbaren Zusammenfassungen enthalten nur die für Kunden sichtbare Informationen. Die für interne Benutzer verfügbaren Zusammenfassungen umfassen sowohl für Kunden sichtbare Informationen als auch interne Inhalte.

Kundenservice-Mitarbeiter können:

- Erstellen Sie Fallaktionszusammenfassungen für Fälle, die gerade bearbeitet werden.
- Zeigen Sie eine Vorschau von Zusammenfassungen vor der Veröffentlichung an.
- Veröffentlichen Sie Zusammenfassungen an Kunden und interne Stakeholder oder veröffentlichen Sie sie an Kunden, und senden Sie E-Mail-Benachrichtigungen an interne Stakeholder.
- Aktualisieren und senden Sie Zusammenfassungen nach Bedarf.

Kundenservice-Mitarbeiter verwenden die UI-Aktion **Fallaktionszusammenfassungen senden**, um eine Fallaktionszusammenfassungen zu erstellen. Diese Aktion erstellt einen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusammenfassungs-Datensatz für Fallaktionen und fügt den Datensatz dem Abschnitt „Zugehörige Datensätze“ im Fallformular im Feld **Fallaktionszusammenfassungen** hinzu.

Kundenservice-Mitarbeiter können eine Fallaktionszusammenfassung anzeigen, bevor sie sie in einem Fall veröffentlichen. In der Vorschau wird interner Inhalt nach den für Kunden sichtbaren Informationen angezeigt und mit einer Nachricht identifiziert: **Der folgende Inhalt ist für Kunden nicht sichtbar.**

Beim Veröffentlichen einer Fallaktionszusammenfassung haben Kundenservice-Mitarbeiter zwei Optionen.

- Wenn ein Kundenservice-Mitarbeiter auf **In Fall veröffentlichen** klickt, führt das System die folgenden Aktionen aus:
  - Fügt die Informationen aus den für Kunden sichtbaren Feldern dem Feld **Zusätzliche Kommentare** hinzu.
  - Fügt die Informationen aus allen Feldern dem Feld **Arbeitsnotizen** hinzu.
- Wenn ein Kundenservice-Mitarbeiter auf **In Fall und Notify veröffentlichen** klickt, sendet das System auch eine E-Mail-Benachrichtigung mit der Fallaktionszusammenfassung an die internen Benutzer, die in der im Feld **Zusätzliche interne Empfänger** ausgewählten Empfängerliste enthalten sind.

> **Hinweis:**
> Die UI-Aktion **In Fall und Notify veröffentlichen** ist verfügbar, wenn im Feld **Zusätzliche interne Empfänger** eine Liste ausgewählt wurde.

Wenn Sie einen Fall schließen, wird die entsprechende Fallaktionszusammenfassung automatisch geschlossen.

Zugehörige Informationen

Fallaktionszusammenfassung erstellen

Fallnachprüfungen

Verwenden Sie ein Fallnachprüfung-Dokument, um Details zu einem gelösten Fall zu erfassen, einschließlich einer Zusammenfassung des Problems, der betroffenen Assets, der Ursache, der Lösung und aller vorbeugenden Maßnahmen.

Kundenservice-Mitarbeiter verwenden die UI-Aktion **Fallnachprüfungen erstellen**, um ein Fallnachprüfung-Dokument zu erstellen. Diese Aktion erstellt einen Zusammenfassungs-Datensatz für Fallaktionen und fügt den Datensatz dem Abschnitt „Zugehörige Datensätze“ im Fallformular im Feld **Fallnachprüfung** hinzu.

Die für die Fallnachprüfung-Dokumente ausgewählte Konfiguration identifiziert die Informationen aus dem Kundenservicefall, die erfasst und im Fallnachprüfung-Datensatz ausgefüllt werden. Die Konfiguration gibt auch die Vorlage an, die das System zum Erstellen des Fallnachprüfung-Dokuments verwendet.

Vor der Veröffentlichung eines Fallnachprüfung-Dokuments in einem Fall können Kundenservice-Mitarbeiter eine Vorschau des Dokuments anzeigen und bei Bedarf überprüfen und genehmigen lassen. Kundenservice-Mitarbeiter können dem Fallnachprüfung-Datensatz eine Genehmigungsgruppe oder Genehmigungsbenutzer hinzufügen und dann die Genehmigung anfordern. Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an die Genehmiger mit einem Link zum Fallnachprüfung-Dokument. Die Genehmiger können das Dokument genehmigen oder Änderungen vorschlagen, indem sie sie dem Feld **Arbeitshinweise** im Fallnachprüfung-Datensatz hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn ein Kundenservice-Mitarbeiter ein Fallnachprüfung-Dokument veröffentlicht, fügt das System einen Link zu einer PDF-Datei des Dokuments im Feld **Zusätzliche Kommentare** im Fallformular hinzu. Das System fügt den Datensatz auch dem Abschnitt „Zugehörige Datensätze“ im Fallformular im Feld **Fallnachprüfung** hinzu. Wenn das Dokument für Kunden verfügbar ist, ist der Link über die Kunden- und Verbraucherservice-Portale sichtbar.

Wenn ein Fall geschlossen wird, während das Fallnachprüfung-Dokument in Bearbeitung ist, können Kundenservice-Mitarbeiter weiterhin **Zusätzliche Kommentare** im Fallformular mit dem Link zum Fallnachprüfung-Dokument aktualisieren. Sobald ein Fall geschlossen wurde, zeigt das Formular „Fallnachprüfung“ eine Meldung an, dass der zugehörige Fall geschlossen wurde.

Kundenservice-Rollen können die folgenden Aktionen für Fallnachprüfung-Dokumente durchführen.

Aktionen zur Fallnachprüfung durch Kundenservicerollen

Rolle	Aktion
Kundenservice-Mitarbeiter	• Erstellen und zeigen Sie eine Vorschau eines Fallnachprüfung-Dokuments für einen gelösten Fall an. • Fordern Sie die Genehmigung mithilfe eines optionalen Genehmigungsworkflows an. • Veröffentlichen Sie ein Fallnachprüfung-Dokument in einem Fall. • Öffnen und bearbeiten Sie ein veröffentlichtes Fallnachprüfung-Dokument erneut.
Kundenservice-Manager	Überprüfen und genehmigen Sie Änderungen an Fallnachprüfung-Dokumenten oder schlagen Sie sie vor.
Manager für schwerwiegende Probleme	• Erstellen und veröffentlichen Sie Fallnachprüfung-Dokumente für gelöste schwerwiegende Fälle. • Kopieren Sie die Dokumente in die zugeordneten untergeordneten Fälle.
Kunde	Überprüfen Sie Dokumente aus den Kunden- und Verbraucherservice-Portalen.

Fallnachprüfungen für schwerwiegende Fälle veröffentlichen

Kundenservice-Manager und Manager für schwerwiegende Probleme können Fallnachprüfung-Dokumenten für gelöste schwerwiegende Fälle erstellen und veröffentlichen. Diese Dokumente erfassen die in der Konfiguration angegebenen Falldaten, enthalten jedoch keine Account-spezifischen Informationen. Der Kundenservice-Manager kann auch ein Fallnachprüfung-Dokument in die zugehörigen untergeordneten Fälle kopieren. Das System fügt die Account-spezifischen Informationen hinzu, wenn es das Dokument für jeden untergeordneten Fall generiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Systemadministrator kann Fallnachprüfung-Dokumenten für schwerwiegende Fälle aktivieren, indem er die Systemeigenschaft **sn_customerservice.parent_child_case_sync** auf true setzt.

Hinweis:
Wenn diese Eigenschaft auf true gesetzt wird, wird die UI-Aktion **Fallnachprüfung erstellen** für untergeordnete Fälle deaktiviert.

Zugehörige Informationen

Fallnachprüfung erstellen

Fallnachprüfung für schwerwiegende Fälle erstellen

Status Fallnachprüfung-Datensatz

Die Datensätze der Fallnachprüfung können sich in einer Reihe verschiedener Status befinden, wenn sie erstellt, genehmigt und veröffentlicht werden.

Verschiedene Status von Datensätzen der Fallnachprüfung

Status	Beschreibung
Neu	Ein Fallnachprüfung-Datensatz wurde erstellt, ist jedoch noch keinem Kundenservice-Mitarbeiter zugewiesen.
In Bearbeitung	Ein Fallnachprüfung-Datensatz wurde erstellt und einem Kundenservice-Mitarbeiter zugewiesen.
Warte auf Genehmigung	Ein Kundenservice-Mitarbeiter hat ein Fallnachprüfung-Dokument aus dem Fallnachprüfung-Datensatz erstellt und an einen oder mehrere Genehmiger gesendet.
Genehmigt	Das Fallnachprüfung-Dokument wurde von mindestens einem Genehmiger genehmigt.
Abgeschlossen	Der Fallnachprüfung-Datensatz wurde geschlossen.

Fallnachprüfung-Genehmigungen

Aktivieren Sie einen optionalen Genehmigungsprozess für die Fallnachprüfung-Dokumente.

In der Fall-Digest-Konfiguration hat der Systemadministrator folgende Möglichkeiten:

- Aktivieren Sie den Genehmigungsprozess, indem Sie einen Genehmigungsworkflow auswählen.
- Verwenden Sie einen Bedingungsgenerator, um die Bedingungen zu definieren, die die Fallnachprüfung-Dokumente für den Fall bestimmen, die eine Genehmigung erfordern.

Ein Genehmigungsworkflow, **Fallnachprüfung - Standardgenehmigung**, wird mit dem Plugin „ Case Digests“ bereitgestellt. Dieser Workflow liest die Genehmiger aus den Feldern **Freigabegruppe** und **Genehmigungsbenutzer** im Formular „Fallnachprüfung“ und sendet eine Genehmigungsanforderungs-Benachrichtigung an jeden Benutzer.

Genehmiger erhalten eine E-Mail-Benachrichtigung mit einem Link zum Fallnachprüfung-Dokument. Genehmiger können das Dokument genehmigen oder Änderungen vorschlagen, indem sie sie dem Feld **Arbeitsnotizen** im Formular „Fallnachprüfung“ hinzufügen. Der Kundenservice-Mitarbeiter erhält eine Benachrichtigung, wenn ein Genehmiger das Fallnachprüfung-Dokument genehmigt oder Änderungen vorschlägt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn der Genehmiger Änderungen vorschlägt, kann der Kundenservice-Mitarbeiter die Änderungen im Feld **Arbeitshinweise** anzeigen.
- Wenn der Genehmiger das Dokument genehmigt, ändert sich der Status des Fallnachprüfung-Datensatzes in **Genehmigt**.

Fallaktionszusammenfassung- und Fallnachprüfung-Zuweisungsregeln

Verwenden Sie Zuweisungsregeln zum Zuweisen von Fallaktionszusammenfassungen und zum Veröffentlichen von Fallnachprüfung-Dokumenten an Kundenservice-Mitarbeiter.

Das Plugin „Case Digests“ enthält zwei Zuweisungsregeln:

- **CAS automatisch dem Fall-Mitarbeiter zuweisen**
- **PCR automatisch dem Fall-Mitarbeiter zuweisen**

Wenn ein Kundenservice-Mitarbeiter bei einem Falldatensatz entweder auf **Fallaktionszusammenfassung senden** oder **Fallnachprüfung erstellen** klickt, erstellt das System den entsprechenden Datensatz und weist ihn automatisch diesem Kundenservice-Mitarbeiter zu.

Der Systemadministrator kann diese Zuweisungsregeln ändern oder verschiedene Regeln definieren, um die Fallaktionszusammenfassung und die Fallnachprüfungs-Datensätze zuzuweisen. Das System füllt das Feld **zugewiesen an** in der Fallaktionszusammenfassung oder im Formular „Fallnachprüfung“ mit dem Benutzer aus, der durch die Zuweisungsregel bestimmt wird. Wenn keine aktiven Zuweisungsregeln vorhanden sind, bleibt das Feld **zugewiesen an** leer, und der Datensatz kann manuell zugewiesen werden.

Wenn Sie die bereitgestellten Zuweisungsregeln verwenden, die die Datensätze automatisch demselben Kundenservice-Mitarbeiter zuweisen:

- Der Kundenservice-Mitarbeiter klickt im Fallformular auf **Fallaktionszusammenfassung senden** oder **Fallnachprüfung erstellen**.
- Der entsprechende Datensatz wird mit dem Namen des Kundenservice-Mitarbeiters im Feld **Zugewiesen an** geöffnet.
- Der Status des Datensatzes wird auf **In Bearbeitung** gesetzt.

Wenn Sie Zuweisungsregeln verwenden, die die Datensätze nicht automatisch demselben Kundenservice-Mitarbeiter zuweisen:

- Der Kundenservice-Mitarbeiter klickt im Fallformular auf **Fallaktionszusammenfassung senden** oder **Fallnachprüfung erstellen**.
- Die entsprechenden Datensätze werden erstellt, aber nicht angezeigt.
- Wenn er einem anderen Kundenservice-Mitarbeiter zugewiesen ist, zeigt das Feld **Zugewiesen an** den Namen des Kundenservice-Mitarbeiters an, und der Status wird zu **In Bearbeitung** aktualisiert.
- Wenn der Datensatz nicht zugewiesen ist, verbleibt der Datensatz im Status **Neu**.

Fallaktionszusammenfassung erstellen

Erstellen Sie eine Fallaktionszusammenfassung für einen Kundenservicefall.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice_manager oder admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Fallaktionszusammenfassungen für Kundenservicefälle senden, die sich in anderen Status als **Neu** oder **Geschlossen** befinden.

Nach dem Erstellen einer Fallaktionszusammenfassung wird der Datensatz dem Fallformular im Formularabschnitt „Zugehörige Datensätze“ hinzugefügt. Wenn Sie einen Fall schließen, wird die entsprechende Fallaktionszusammenfassung automatisch geschlossen.

Prozedur

1. Öffnen Sie einen Kundenservicefall.
2. Um eine Fallaktionszusammenfassung zu erstellen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Mitarbeiterbereich: Klicken Sie auf das Symbol „Weitere UI-Aktionen“ (••• “), und wählen Sie **Fallaktionszusammenfassung senden aus**.
   - Plattform-Schnittstelle: Klicken Sie auf das Symbol für das Kontextmenü des Formulars und wählen Sie **Fallaktionszusammenfassung senden**.

   Dadurch wird ein neues Fallaktionszusammenfassungs-Formular mit dem Status **In Bearbeitung** geöffnet. Abhängig von der für die Fallaktionszusammenfassung definierten Tabellenzuordnungskonfiguration werden einige der Informationen aus dem Fall in das Formular „Fallaktionszusammenfassung“ kopiert. Bei der CAS-Konfiguration enthält dies die Informationen aus dem Feld **Kurzbeschreibung**.

   Hinweis:
   Das Feld **Kurzbeschreibung** im Formular „Fallaktionszusammenfassung“ kann in der Plattform-Schnittstelle bearbeitet werden, kann jedoch nicht in Agent Workspace bearbeitet werden.

3. Geben Sie im Formular „Fallaktionszusammenfassung“ alle erforderlichen Informationen in die folgenden Felder ein.

Formular „Zusammenfassung der Fallaktion“.

Feld	Beschreibung
Zusätzliche interne Empfänger	Wählen Sie eine Empfängerliste aus. Wenn ein Kundenservice-Mitarbeiter auf **In Fall & Notify veröffentlichen** klickt, sendet das System eine E-Mail-Benachrichtigung an die internen Benutzer in der ausgewählten Liste.
Kurzbeschreibung	Die Kurzbeschreibung des Falls.
Fallzusammenfassung	Eine kurze Zusammenfassung des Falls.
Getroffene Maßnahmen	Details zu Aktionen, die bisher zur Lösung des Falls unternommen wurden.
Nächste Schritte	Die Schritte, die der Kundenservice-Mitarbeiter durchführen möchte, um den Fall zu lösen. Dieses Feld ist für Kunden nicht sichtbar.
Interne Hinweise	Andere interne Informationen, die der Kundenservice-Mitarbeiter für den Fall freigeben möchte. Dieses Feld ist für Kunden nicht sichtbar.

4. Klicken Sie auf **Vorschau**, um die Fallaktionszusammenfassung zu generieren und im Popup-Fenster „Dokumentvorschau“ anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. **Wahlweise:** Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den Feldern im Formular „Fallaktionszusammenfassung“ vor, und klicken Sie erneut auf **Vorschau**.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen an der Fallaktionszusammenfassung zu speichern.
7. Veröffentlichen Sie die Fallaktionszusammenfassung mit einer der folgenden Aktionen.

Fallnachprüfung erstellen

Erstellen Sie ein Fallnachprüfung-Dokument für einen gelösten Fall, der die konfigurierten Fallinformationen erfasst.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice_manager oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Fallnachprüfung-Dokumente für Kundenservice-Produktfälle erstellen, die den Status **Gelöst** haben. Das Erstellen eines Überprüfungsdokuments ist ein mehrstufiger Prozess, der Folgendes umfasst:

- Erstellen eines Fallnachprüfung-Datensatzes aus einem Fall.
- Vorschau des generierten Überprüfungsdokuments und aller Korrekturen.
- Ggf. Anfordern der Genehmigung.
- Veröffentlichen des Überprüfungsdokuments, damit es für Kunden, interne Stakeholder oder beide verfügbar ist.

Sie können pro Fall ein Fallnachprüfung-Dokument erstellen. Wenn dieses Dokument bereits erstellt wurde, ist die Menüoption **Fallnachprüfung erstellen** nicht verfügbar. Sie können das Fallnachprüfung-Dokument im Formularabschnitt „Zugehörige Datensätze“ anzeigen und bearbeiten.

Wenn ein Fall geschlossen wird, während die Fallnachprüfung ausgeführt wird, können Sie das Feld **Zusätzliche Kommentare** im Fallformular weiterhin mit dem Link zum Überprüfen des Dokumentes für die Fallnachprüfung aktualisieren. Wenn der Fall geschlossen wird, zeigt das System im Formular „Fallnachprüfung“ eine Meldung zum Fallabschluss an.

Prozedur

1. Öffnen Sie einen Kundenservicefall im Status **Gelöst**.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um einen Fallnachprüfung-Datensatz zu erstellen:
   - Mitarbeiterbereich: Klicken Sie auf das Symbol „Weitere UI-Aktionen“ (“), und wählen Sie **Nachprüfung eines Falls erstellen aus**.
   - Plattform-Schnittstelle: Klicken Sie auf das Symbol für das Kontextmenü des Formulars und wählen Sie **Fallnachprüfung erstellen**.
3. Geben Sie im Formular „Fallnachprüfung“ alle erforderlichen Informationen in die folgenden Felder ein.

   Einige Informationen werden aus dem Fallformular in das Formular „Fallnachprüfung“ kopiert, z. B. die Kurzbeschreibung und die Lösungsinformationen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Fallnachprüfung“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Die automatisch zugewiesene Fallnachprüfung-Datensatznummer.
Fallnummer	Die Fallnummer, aus der dieser Fallnachprüfung-Datensatz erstellt wurde.
Zugewiesen an	Der dem Fallnachprüfung-Datensatz zugewiesene Kundenservice-Mitarbeiter.
Datum der Zusage	Das erwartete Abschlussdatum der Fallnachprüfung.
Zuweisungsgruppe	Die dem nach Fall Prüfungsdaten Satz zugewiesene Gruppe.
Freigabegruppe	Die Gruppe, die der Überprüfung und Genehmigung des Datensatzes der Fallnachprüfung zugewiesen ist. Dieses Feld ist sichtbar, wenn ein Genehmigungsworkflow in der Fall-Digest-Konfiguration ausgewählt ist.
Freigabebenutzer	Die Benutzer, die der Überprüfung und Genehmigung des Fallnachprüfung-Datensatzes zugewiesen sind. Dieses Feld ist sichtbar, wenn ein Genehmigungsworkflow in der Fall-Digest-Konfiguration ausgewählt ist.
Kurzbeschreibung	Aus dem Feld **Kurzbeschreibung** des Fallformulars kopiert.
Zusammenfassung	Eine Zusammenfassung des Problems.
Symptome	Spezifische Symptome oder Probleme, die durch das Problem verursacht werden.
Analyse der zugrunde liegenden Ursache	Aus dem Feld **Ursache** im Abschnitt „Lösungsinformationen“ des Fallformulars kopiert.
Lösung bereitgestellt	Aus dem Feld **Auflösungshinweise** im Abschnitt „Lösungsinformationen“ im Fallformular kopiert.
Getroffene vorbeugende Maßnahmen	Alle getroffenen Maßnahmen, um das Problem zu verhindern.
Beobachtungsliste Arbeitshinweisen	Interne Benutzer, die eine Benachrichtigung über diesen Fall erhalten, wenn Arbeitshinweise hinzugefügt werden.
Arbeitshinweise	Informationen zum Auflösen eines Kundenservicealls oder Maßnahmen zur Behebung, falls zutreffend.
Aktivitäten	Zeichnet alle mit diesem Datensatz verknüpften Aktivitäten auf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie auf **Vorschau**, um das Überprüfungsdokument zu generieren und es im Popup-Fenster „Dokumentvorschau“ anzuzeigen.
5. **Wahlweise:** Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den Feldern im Fallnachprüfung-Datensatz vor, und klicken Sie erneut auf **Vorschau**.
   Sie können den Inhalt im Fallnachprüfung-Datensatz bearbeiten, wenn der Status **Neu** oder **In Bearbeitung** ist. Durch Klicken auf **Vorschau** wird eine Vorschau des Dokuments mit den neuesten Datensatzinformationen erstellt.
6. **Wahlweise:** Wenn ein Genehmigung erforderlich ist, führen Sie die folgenden Schritte aus:
   a. Fügen Sie eine **Genehmigungsgruppe** hinzu.
   b. Fügen Sie einen oder mehrere **Genehmigungsbenutzer** hinzu.
   c. Klicken Sie auf **Genehmigungs-Engine**.

   (Optional) Sie können die Genehmigung für ein Fallnachprüfung-Dokument anfordern, bevor Sie es für Kunden oder interne Stakeholder freigeben. Wenn die Genehmigung angefordert wird, wird der Status der Fallnachprüfung auf **Genehmigung ausstehend** gesetzt, und der Datensatz ist für Bearbeitungen gesperrt.

   Eine E-Mail mit einem Link zum Fallnachprüfung-Dokument wird an die Genehmiger gesendet. Die Genehmiger können das Dokument genehmigen oder Änderungen vorschlagen, indem sie sie dem Feld **Arbeitshinweise** im Fallnachprüfung-Datensatz hinzufügen. Der Kundenservice-Mitarbeiter erhält eine Benachrichtigung, wenn ein Genehmiger das Fallnachprüfung-Dokument genehmigt oder Änderungen vorschlägt.
   - Wenn der Genehmiger Änderungen vorschlägt, kann der Kundenservice-Mitarbeiter die Änderungen im Feld **Arbeitshinweise** anzeigen.
   - Wenn der Genehmiger das Dokument genehmigt, ändert sich der Status des Fallnachprüfung-Datensatzes in **Genehmigt**.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.
8. Klicken Sie auf **In Fall veröffentlichen**, um den Fall mit dem Fallnachprüfung-Dokument zu aktualisieren. Das Dokument ist als Link im Feld **Zusätzliche Kommentare** im Fallformular enthalten. Wenn das Dokument für Kunden verfügbar ist, ist der Link über die Kunden- und Verbraucherservice-Portale sichtbar.

Fallnachprüfung für schwerwiegende Fälle erstellen

Erstellen Sie ein Fallnachprüfung-Dokument für einen gelösten schwerwiegenden Fall, der die konfigurierten Fallinformationen erfasst.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager, sn_majorissue_mgt.major_issue_manager oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können ein Fallnachprüfung-Dokument für einen gelösten schwerwiegenden Fall erstellen, wenn **sn_customerservice. parent_child_case_sync** auf true gesetzt ist.

Hinweis:
Wenn diese Eigenschaft auf true gesetzt wird, wird die UI-Aktion **Fallnachprüfung erstellen** für untergeordnete Fälle deaktiviert.

Prozedur
1. Öffnen Sie einen schwerwiegenden Fall im Status **Gelöst**.
2. Führen Sie die Schritte 2 bis 7 im Thema Fallnachprüfung erstellen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

Fallnachprüfung-Dokument überprüfen und genehmigen

Überprüfen und genehmigen Sie ein Fallnachprüfung-Dokument für einen gelösten Fall.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn ein Kundenservice-Mitarbeiter ein Fallnachprüfung-Dokument erstellt, für das eine Genehmigung erforderlich ist, sendet das System eine E-Mail-Benachrichtigung an die Liste der Genehmiger. Diese E-Mail enthält die folgenden Informationen:

- Eine kurze Beschreibung des Falls und den dem Fall zugewiesenen Kundenservice-Mitarbeiter.
- Links zu den Fallnachprüfung- und Falldatensätzen.
- Ein Link zum Herunterladen des Fallnachprüfung-Dokuments.
- Links, um das Dokument zu genehmigen oder Änderungen vorzuschlagen.

Wenn sich ein Fallnachprüfung-Datensatz im Status **Warten auf Genehmigung** befindet, können die Genehmiger auf die UI-Aktionen **Genehmigen** und **Changes vorschlagen** zugreifen.

Prozedur

1. Klicken Sie auf den Link in der E-Mail, um das Fallnachprüfung-Dokument herunterzuladen.
2. Überprüfen Sie das Dokument.
3. So schlagen Sie Änderungen am Dokument vor:

   a. Klicken Sie auf den Link in der E-Mail, um Änderungen vorzuschlagen.
   Klicken Sie alternativ auf den Link, um den Fallnachprüfung-Datensatz zu öffnen, und klicken Sie dann auf **Changes vorschlagen**.

   b. Fügen Sie die Informationen im Feld **Arbeitsnotizen** im Fallnachprüfungs-Datensatz hinzu.

4. So genehmigen Sie das Dokument:
   - Klicken Sie auf den Link in der E-Mail, um das Dokument zu genehmigen.
   - Klicken Sie auf den Link, um den Fallnachprüfung-Datensatz zu öffnen, und dann auf **Genehmigen**

   Der Status des Fallnachprüfung-Datensatzes ändert sich in **Genehmigt**.

Fallnachprüfung-Dokument erneut öffnen

Öffnen Sie ein genehmigtes Fallnachprüfung-Dokument erneut, wenn Sie Änderungen vornehmen oder Informationen aktualisieren müssen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice_manager oder admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Öffnen Sie einen Kundenservicefall.
2. Greifen Sie im Formularabschnitt „Zugehörige Datensätze“ auf den Datensatz im Feld **Fallnachprüfung** zu.
3. Klicken Sie auf **Erneut öffnen** im Fallnachprüfungsformular.
   Der Status des Datensatzes wird auf **In Bearbeitung** zurückgesetzt.
4. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen an den Feldern im Formular „Fallnachprüfung“ vor.
5. Klicken Sie auf **Vorschau**, um das Überprüfungsdokument zu generieren und es im Popup-Fenster „Dokumentvorschau“ anzuzeigen.
6. **Wahlweise:** Klicken Sie auf **Genehmigungs-Engine**.
7. Klicken Sie auf **In Fall veröffentlichen**.

Fallnachprüfung-Genehmigung zurückziehen

Sie können ein Dokument für eine Fallnachprüfung zurückziehen, nachdem Sie es zur Genehmigung eingereicht haben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Fall-Digest** > **Meine Nachprüfungen von Fällen**.
2. Klicken Sie auf eine Fallnachprüfung, die sich im Status **Warte auf Genehmigung** befindet, um sie zu öffnen.
3. Klicken Sie auf **Zurückziehen**.
   Das Dokument zur Nachprüfung eines Falls befindet sich jetzt im Status **In Bearbeitung**, und Genehmiger werden per E-Mail benachrichtigt, dass die Anforderung zur Genehmigung nicht mehr erforderlich ist. Sie können das Fallnachprüfungsdokument bearbeiten und erneut zur Genehmigung einreichen.

Nachprüfung eines Falls stornieren

Brechen Sie die Nachprüfung eines Falls ab, der nicht genehmigt, abgelehnt oder nicht mehr angefordert wurde.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Fall-Digest** > **Meine Nachprüfungen von Fällen**.
2. Wählen und öffnen Sie eine Nachprüfung eines Falls, die Sie abbrechen möchten.
3. Wählen Sie **Abbrechen**.

Hinweis:
Wenn der Status der Fallnachprüfung „Warte auf Genehmigung“ lautet, werden die Genehmiger per E-Mail benachrichtigt, dass die Nachprüfung des Falls abgebrochen wurde und die Genehmigung nicht mehr erforderlich ist.

Das Fallnachprüfungsdokument befindet sich jetzt im Status **Abgebrochen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Fallnachprüfung-Dokument erneut öffnen

Mit Fall-Digests installierte Komponenten

Mit dem Plugin „Case Digests“ werden mehrere Arten von Komponenten installiert.

Tabellen

Das Plugin „Case Digests“ fügt die folgenden Tabellen hinzu:

- Fall-Digest-Konfiguration (sn_csm_case_digest_config)
- Fall-Digest (sn_csm_case_digest_task)
- Fallnachprüfung (sn_csm_case_digest_pcr)
- Fallaktionszusammenfassung (sn_csm_case_digest_cas)

Das Plugin „Customer Service Document Template“ fügt die Tabelle „CS-Dokumentvorlage“ (sn_csm_doctemplate_template) hinzu.

Erweiterungspunkte

Das Plugin „Case Digests“ enthält die folgenden Erweiterungspunkte. Kunden können diese Erweiterungspunkte verwenden, um die Veröffentlichungsaktion anzupassen.

Fall-Digest-Erweiterungspunkte

Erweiterungspunkt	Beschreibung
sn_csm_case_digest.CASPublish	Verwenden Sie diesen Erweiterungspunkt, um die Funktionalität der Veröffentlichung einer Fallaktionszusammenfassung in einem Fall zu ändern.
sn_csm_case_digest.PCRPublish	Verwenden Sie diesen Erweiterungspunkt, um die Funktionalität der Veröffentlichung eines Fallnachprüfung-Dokuments in einem Fall zu ändern.
sn_csm_case_digest.MajorPCRPublish	Verwenden Sie diesen Erweiterungspunkt, um die Funktionalität der Veröffentlichung eines Fallnachprüfungsdokuments in einem schwerwiegenden Fall zu ändern.

Fall-Digest aktivieren

Aktivieren Sie das Plugin „Case Digests“, um die Fall-Digests-Funktion zu verwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Plugin „Case Digests“ aktiviert automatisch die folgenden Plugins:

- Customer Service (com.sn_customerservice)
- Customer Service-Dokumentvorlage (com.sn_csm_doc_template)
- ServiceNow Dokument-Viewer (com.snc.documentviewer)
- Targeted Communications (com.sn_publications)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Funktion Fall-Digests verwendet die Funktion Empfängerlisten aus dem Plugin „Targeted Communications“ (sn_publications).

Wenn Sie einen Fallaktionszusammenfassung-Datensatz für Fallaktionen erstellen, können Benutzer mit der Rolle sn_esm_agent eine Empfängerliste des Typs „Interne Benutzer“ auswählen. Durch Auswählen der UI-Aktion **In Fall und Notify veröffentlichen** im Formular „Fallaktionszusammenfassung“ wird eine E-Mail-Benachrichtigung an die Benutzer gesendet, die in der ausgewählten Empfängerliste enthalten sind.

Hinweis:
Die UI-Aktion **In Fall und Notify veröffentlichen** ist verfügbar, wenn im Feld **Zusätzliche interne Empfänger** eine Liste ausgewählt wurde.

Weitere Informationen finden Sie unter Empfängerlisten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Plugins**.
2. Suchen Sie nach dem Plugin com.sn_csm_case_digest.
3. Klicken Sie auf **Aktivieren**.

Dokumentvorlagen erstellen

Erstellen Sie eine Vorlage, die zum Generieren von Fallaktionszusammenfassungen oder zum Veröffentlichen von Fallnachprüfung-Dokumenten verwendet werden soll.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dokumentvorlagen identifizieren die Informationen, die in Fallaktionszusammenfassungen und Fallnachprüfung-Dokumenten berücksichtigt werden sollen. Erstellen Sie eine Dokumentvorlage, um den in den generierten Dokumenten enthaltenen Inhalt auszuwählen, zu organisieren und zu formatieren. Sie können eine neue Vorlage erstellen oder eine vorhandene Vorlage ändern. Zwei Dokumentvorlagen, **CAS-Vorlage** und **PCR-Vorlage**, sind im Plugin „Case Digests“ enthalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Fall-Digest** > **Administration** > **Dokumentvorlagen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, um eine Vorlage zu erstellen.
   Sie können eine vorhandene Vorlage auch ändern, indem Sie auf den Namen der Vorlage klicken und das Vorlagenformular öffnen.
3. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular „CS-Dokumentvorlage“ aus.

Beschreibung des Felds „CS-Dokumentvorlage“.

Feld	Beschreibung
Name	Den Vorlagennamen.
Tabellenname	Die Tabelle, die die Felder enthält, die in die Dokumentvorlage aufgenommen werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Fallaktionszusammenfassung [sn_csm_case_digest_cas] ○ Fallnachprüfung [sn_csm_case_digest_pcr]
Kopfzeilenbild	Klicken Sie, um eine Bilddatei hinzuzufügen, die im Dokument-Header verwendet werden soll.
Fußnotentext	Text, der in die Dokument-Fußnote aufgenommen werden soll.
Header-Position	Die Position des Bilds im Header. ○ Links ○ Mitte ○ Mitte
Textkörper	Der Inhalt, der in die generierte Fallaktionszusammenfassung oder das Fallnachprüfung-Dokument aufgenommen werden soll. Fügen Sie Inhalte hinzu, indem Sie Felder aus der Tabelle auswählen, die im Feld **Tabellenname** angegeben ist. Ausgewählte Felder werden dem Texteditor hinzugefügt.
Interner Inhalt	Der Inhalt in der Fallaktionszusammenfassung, der nur für interne Benutzer gilt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn die Tabelle Fallaktionszusammenfassung im Feld **Tabellenname** ausgewählt ist.

4. Klicken Sie auf **Absenden** oder **Aktualisieren**.

Fall-Digest-Konfigurationen erstellen

Erstellen Sie Fall-Digest-Konfigurationen, um verschiedene Arten von Fallüberprüfungsprozessen zu verarbeiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Im Rahmen der Erstellung einer Fall-Digest-Konfiguration können Sie die spezifischen Informationen aus einem Kundenservicefall definieren, der als Teil der Überprüfung erfasst werden muss. Das Plugin „Case Digests“ enthält zwei Konfigurationen:

- CAS-Konfiguration
- PCR-Konfiguration

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Fall-Digest** > **Administration** > **Konfiguration**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, um eine neue Konfiguration zu erstellen.
   Sie können auch eine vorhandene Konfiguration ändern, indem Sie auf den Konfigurationsnamen klicken und das Konfigurationsformular öffnen.
3. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular „Fall-Digest-Konfiguration“ aus.

Felder des Formulars „Fall-Digest-Konfiguration“.

Feld	Beschreibung
Name	Der Konfigurationsname.
Tabellenname	Die Tabelle, die die Felder enthält, die in die Konfiguration aufgenommen werden sollen. ○ Fallaktionszusammenfassung [sn_csm_case_digest_cas] ○ Fallnachprüfung [sn_csm_case_digest_pcr]
Reihenfolge	Bestimmen Sie die Reihenfolge für die Konfiguration. Wenn mehrere Konfigurationen für einen Fall übereinstimmen, wird die Konfiguration mit der niedrigsten Reihenfolgenummer verwendet.
Dokumentvorlage	Wählen Sie eine Vorlage aus, die beim Erstellen einer Fallaktionszusammenfassung aus dem Formular „Fallaktionszusammenfassung“ oder einem Fallnachprüfung-Dokument aus dem Formular „Fallnachprüfung“ verwendet werden soll. Sie können aus einer Liste von Vorlagen auswählen, die für die im Feld **Tabellenname** ausgewählte Tabelle definiert wurden.
Falltabelle	Ein schreibgeschütztes Feld, das die Tabelle „Fall“ [sn_customerservice_case] anzeigt.
Genehmigungs-Workflow	Wenn Sie einen optionalen Genehmigungsworkflow verwenden, wählen Sie den Workflow aus der Workflow-Liste aus.
Fallbedingung	Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um die Fallbedingungen auszuwählen, für die diese Konfiguration gilt.

4. Klicken Sie auf **Absenden** oder **Aktualisieren**.

Fall-Digest-Tabellenzuordnungen erstellen

Erstellen Sie eine Tabellenzuordnung, um die Felder zu konfigurieren, die aus dem Falldatensatz in die Fallnachprüfung oder die Fallaktionszusammenfassung-Datensätze kopiert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Plugin „Case Digests“ enthält zwei Tabellenzuordnungen. Die **PCR-Karte** verwendet die Tabelle „Fall“ (sn_customerservice_case) als Quelltabelle und die Tabelle „Fallnachprüfung“ (sn_csm_case_digest_pcr) als Zieltabelle. Die **PCR-Karte** ordnet die folgenden Felder zu.

Fallfelder und Fallnachprüfungsfelder in der PCR-Zuordnung

Fallfeld	Feld „Fallnachprüfung“
sys_id	Fallnummer
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung
Ursache	Analyse der zugrunde liegenden Ursache
Abschlussnotizen	Lösung bereitgestellt

Die **CAS-Zuordnung** verwendet die Tabelle „Fall“ (sn_customerservice_case) als Quelltabelle und die Tabelle „Fallaktionszusammenfassung“ (sn_csm_case_digest_cas) als Zieltabelle. Die **CAS-Karte** ordnet die folgenden Felder zu.

CAS-MAP-Fallfelder

Fallfeld	Feld Fallaktionszusammenfassung
sys_id	Fallnummer
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung

Prozedur
1. Um auf die CSM-Tabellenzuordnungsliste zuzugreifen, navigieren Sie zu **csm_table_map_list.do**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, um eine neue Tabellenzuordnung zu erstellen.
   Sie können auch eine vorhandene Tabellenzuordnung ändern, indem Sie auf den Namen der Karte klicken, um das Kartenformular zu öffnen.
3. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular „CSM-Tabellenzuordnung“ aus.

Formularfelder „CSM-Tabellenzuordnung“.

Feld	Beschreibung
Zuordnungsname	Der Tabellenzuordnungsname.
Anwendung	Schreibgeschützt. Die Anwendung für diese Tabellenzuordnung.
Name	Schreibgeschützt. Die API für diese Tabellenzuordnung.
Erweiterte Feldzuordnung	Aktiviert die erweiterte Feldzuordnung.
Quelltabelle	Die Quelltabelle für die Karte.
Zieltabelle	Die Zieltabelle für die Karte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Aktiviert die Zuordnung von der Quelle zu den Zieltabellen.
Erweiterte Bedingung verwenden	Aktiviert die erweiterte Bedingungszuordnung, die ein Skript verwendet. Wenn diese Option aktiviert ist, fügen Sie ein Skript im Feld **Erweiterte Bedingung** hinzu.
Erweiterte Bedingung	Das zu verwendende Skript, wenn das Feld **Erweiterte Bedingung verwenden** aktiviert ist.
Bedingungen	Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um die Bedingungen auszuwählen, die für die Tabellenzuordnung gelten.
Reihenfolge	Prioritätsrangfolge für die gleichzeitige Verarbeitung mehrerer übereinstimmender Zuordnungsdefinitionen zwecks Lösung von Abhängigkeiten. ○ Wenn nur eine übereinstimmende Tabellenzuordnung vorhanden ist, verwendet das System diese Zuordnung. ○ Wenn mehrere übereinstimmende Tabellenzuordnungen mit derselben Reihenfolge vorhanden sind, verwendet das System die Zuordnung mit dem älteren Erstellungsdatum. ○ Wenn mehrere übereinstimmende Tabellenzuordnungen mit unterschiedlichen Reihenfolgenummern vorhanden sind, verwendet das System die Zuordnung mit der höchsten Reihenfolge.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Wählen Sie in der Liste „CSM-Tabellenzuordnung“ die in Schritt 2 erstellte Tabellenzuordnung aus.
6. Klicken Sie im Formularabschnitt Standardfeldzuordnung auf **Neu**.
7. Wählen Sie ein **Quellfeld** und ein **Zielfeld** aus.
8. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**.
9. Geben Sie eine Zahl in das Feld **Reihenfolge** ein.
10. Klicken Sie auf **Absenden**.
11. Wiederholen Sie die Schritte 7 bis 10 für jedes Feld, das zugeordnet werden soll.
12. Klicken Sie im Formular „CSM-Tabellenkarte“ auf **Aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellenzuordnung für Falltypen erstellen

Erstellen Sie Tabellenzuordnungen, um die Felder zu konfigurieren, die aus einem Falldatensatz in die Fallnachprüfungs- oder Fallaktionszusammenfassungs-Datensätze kopiert werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Falltyptabellen erweitern die Falltabelle, erben jedoch nicht die Tabellenzuordnungen.

Prozedur

1. Greifen Sie auf die CSM-Tabellenzuordnungsliste zu, indem Sie zu **csm_table_map_list.do** navigieren.
2. Erstellen Sie zwei neue Tabellenzuordnungsdatensätze im Fall-Digest-Umfang, einen für die Zuordnung der Fallnachprüfung und einen für die Zuordnung der Fallaktionszusammenfassung.
3. Im ersten Datensatz:
   a. Wählen Sie die gewünschte Falltyptabelle im Feld **Quelltabelle** aus.
   b. Wählen Sie die Tabelle „Fallnachprüfung“ (sn_csm_case_digest_pcr) im Feld **Zieltabelle**.
   c. Klicken Sie auf **Absenden**.
4. Im zweiten Datensatz:
   a. Wählen Sie die gewünschte Falltyptabelle im Feld **Quelltabelle** aus.
   b. Wählen Sie die Tabelle „Fallaktionszusammenfassung“ (sn_csm_case_digest_cas) im Feld **Zieltabelle**.
   c. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Ordnen Sie für die beiden neuen Falltyp-Tabellenzuordnungsdatensätze im Formularabschnitt „Basisfeldzuordnung“ die Felder der Quelltabelle der Zieltabelle zu.
   Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Fall-Digest-Tabellenzuordnungen erstellen“.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Typen von Kundenservicefällen

Ein Falltyp repräsentiert die Prozesse und Daten, die erforderlich sind, um eine bestimmte Art von Kundenproblem zu lösen. Verwenden Sie die Funktion „Falltypen“, um die verschiedenen Arten von Kundenservicefällen zu erstellen und zu konfigurieren, die Ihre Organisation benötigt.

Kunden können Falltypen verwenden, um eine Vielzahl von Endanwenderbedürfnissen zu erfüllen, einschließlich:

- Verschiedene Branchen und Produkte
- Komplexe Prozesse, Events und Systeme
- Zusammenarbeit mit mehreren Benutzern

Ein gutes Beispiel für eine Branche, die von mehreren Falltypen profitiert, ist die Bankenbranche. Innerhalb einer Bank können Kundenservice-Mitarbeiter diese Funktion verwenden, um Falltypen für verschiedene Kundenanforderungen zu erstellen, z. B. Kreditbearbeitung, Kreditkartenverarbeitung oder Verwaltung von Beschwerden.

Falltypen – Übersicht

Falltypen konfigurieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemadministratoren konfigurieren die Funktion „Falltypen“, indem sie eine Tabelle für den neuen Falltyp erstellen, die die Falltabelle erweitert, und dann eine Reihe verschiedener Prozesse und Komponenten für den Falltyp einrichten.

- Der Abschnitt Guided Setup: Falltypen unten bietet einen Überblick über diese Einrichtungsschritte.
- Einzelheiten zu den Falltyp-Aufgaben des geführten Setups finden Sie unter Kundenservicefalltypen konfigurieren.

Falltypen verwalten

Nachdem ein Falltyp erstellt wurde, können Systemadministratoren die Falltypen anzeigen, Einstellungen verwalten und die Konfiguration aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Kundenservice-Falltypen verwalten.

Mithilfe von Falltypen

Service Desk-Mitarbeiter können beim Erstellen von Fällen für Kunden die Falltypen verwenden, indem sie aus einer Liste konfigurierter Falltypen auswählen. Weitere Informationen finden Sie weiter unten im Abschnitt „Falltypen zum Erstellen von Fällen verwenden“.

Plugin „Customer Service Case Types“

Benutzer mit der Rolle „Systemadministrator“ können das Plugin „Customer Service Case Types“ (com.snc.csm_case_types) aktivieren.

Durch die Aktivierung dieses Plugins wird der hinzugefügt **Kundenservice** > **Falltypen** -Modul für den Anwendungsnavigator. Der Systemadministrator kann dieses Modul zum Erstellen und Verwalten von Falltypen verwenden.

Veraltete Plugins für die Beziehung zwischen Produktmodell und Katalogelementen

Das Plugin „Customer Service Case Types“ ersetzt das Plugin „Product Model and Catalog Items Relationship“ (com.snc.product_catalog_relationship), das auf seine künftige Einstellung vorbereitet wird. Verwenden Sie die Funktion Servicedefinitionen, die mit dem Plugin „Customer Service Case Types“ verfügbar ist, um Definitionen für die Services zu erstellen, die zur Unterstützung Ihrer Produkte angeboten werden. Konfigurieren Sie dann die Servicedefinitionen, um sie den entsprechenden Produkten und Katalogelementen zuzuordnen.

Weitere Informationen finden Sie im Artikel Abkündigungsprozess [KB0867184] in der Knowledge Base Now Support.

Kundenservice-Falltypen-Anwendungen

Die folgenden Anwendungen für bestimmte Falltypen sind über den ServiceNow® Store verfügbar.

Anwendung	Beschreibung
Case Playbook for Onboarding (sn_csm_onboarding)	Stellt einen Onboarding-Falltyp zum Erfassen der Details beim Onboarding von Kunden für ein Produkt oder einen Service und ein Playbook bereit, das Schritt-für-Schritt-Anweisungen für den gesamten Lebenszyklus des Onboarding-Prozesses bereitstellt.
Case Playbook for Complaints	Stellt einen Beschwerdefalltyp zur Erfassung der Details einer Kundenbeschwerde und ein Playbook

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendung	Beschreibung
(sn_csm_complaint)	bereit, das eine Schritt-für-Schritt-Anleitung durch den Lebenszyklus der Beschwerde bietet.

Weitere Informationen finden Sie unter Install a ServiceNow Store application .

Hinweis:
Diese Anwendungen weisen die folgenden Abhängigkeiten in Bezug auf Plugins auf:

- Customer Service Case Types (com.snc.csm_case_types)
- Customer Service Case Action Status (com.snc.csm_action_status)

Guided Setup: Falltypen

Durch Aktivieren des Plugins „Customer Service Case Types“ wird der Abschnitt „Falltypen“ zum Guided Setup für Kundenservice-Management hinzugefügt. Navigieren zu **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup** > **Falltypen** und verwenden Sie die Aufgaben in diesem Abschnitt, um einen Falltyp zu erstellen und zu konfigurieren.

Sie können eine Reihe verschiedener Prozesse und Komponenten für einen Kundenservicefall-Typ konfigurieren, einschließlich Clientskripts und Geschäftsregeln, Ansichten, Rollen und ACLs sowie Benachrichtigungen und Datensatzerstellern.

So erstellen und konfigurieren Sie einen neuen Falltyp:

- Erstellen Sie eine Tabelle für den neuen Falltyp, der die Falltabelle (sn_customerservice_case) erweitert.
- Konfigurieren Sie UI-Aktionen, UI-Richtlinien und Clientskripts für den neuen Falltyp.
- Konfigurieren Sie Ansichten und Ansichtsregeln, Rollen und ACLs sowie Geschäftsregeln für den neuen Falltyp.
- Richten Sie Prozesse für den Falltyp ein, einschließlich Datensatzerstellern, Status-Flows und speziellen Bearbeitungsnotizen.
- Erstellen Sie einen Datensatz für die Falltypdefinition des neuen Falltyps, und fügen Sie ihn der Tabelle „Falltyp“ (sn_case_type) hinzu.
- Konfigurieren Sie den Flow **Falltypen abrufen**, und ändern Sie die Bedingungen, die die Sichtbarkeit für einen Falltyp bestimmen.

Weitere Informationen finden Sie unter Kundenservice-Falltypen konfigurieren.

Falltypen zum Erstellen von Fällen verwenden

Kunden können die Falltabelle erweitern, um verschiedene Arten von Fällen zu bearbeiten. Jeder erweiterte Falltyp kann mehrere Anforderungstypen unterstützen. Wenn ein Kunde beispielsweise einen Falltyp für Kreditkartendienste erstellt, kann dieser Falltyp Anforderungen wie das Beantragen einer neuen Karte und das Melden einer verlorenen oder gestohlenen Karte unterstützen.

Beim Erstellen von Fällen wählen Kundenservice-Mitarbeiter den Falltyp aus, der dem Kundenproblem entspricht.

- In Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM und CSM-Mitarbeiterbereichwählen Service Desk-Mitarbeiter einen Falltyp aus der Falltypauswahlaus.
- In der Plattformoberfläche wählen Service Desk-Mitarbeiter einen Falltyp aus einem Interceptor aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMgibt es mehrere Versionen der Falltypauswahl, die konfiguriert werden können, damit Service Desk-Mitarbeiter Fälle eines bestimmten Typs erstellen können. Diese Versionen umfassen Mehrfachauswahl, Einzelauswahl und Produktserviceauswahl. Die Mehrfachauswahl-Version ist die Standardfunktionalität. In CSM-Mitarbeiterbereichkönnen Service Desk-Mitarbeiter die Mehrfachauswahlversion der Falltypauswahlverwenden.

- Kundenservicefälle eines bestimmten Typs erstellen
- Erstellt eine Fallaufgabe eines bestimmten Typs für einen Kundenservicefall

Kundenservicefalltypen konfigurieren

Konfigurieren Sie Falltypen, um verschiedene Arten von Kundenproblemen zu behandeln. Ein Kundenservicefall-Typ repräsentiert die Prozesse und Daten, die erforderlich sind, um einen bestimmten Typ von Kundenproblem zu lösen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Für jeden Falltyp erstellen Sie eine Tabelle, die die Falltabelle erweitert, und konfigurieren eine Reihe von Elementen, z. B. Geschäftsregeln und Clientskripts, die Kundenprobleme dieses Typs von der Erstellung bis zur Lösung bewegen. Beim Erstellen von Fällen können Kundenservice-Mitarbeiter den Falltyp auswählen, der dem Kundenproblem entspricht.

Es gibt eine Reihe von Aufgaben, mit denen Sie Falltypen für Kundenservice-Management konfigurieren können. Zum Konfigurieren von Proactive Customer Service Operations verwenden Sie das Guided Setup von Customer Service. Das geführte Setup führt Sie durch den gesamten Einrichtungs- und Konfigurationsprozess.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Erste Schritte“ von Guided Setup auf **Erste Schritte**.
3. Zeigen Sie in der Kategorie „Falltypen“ die Liste von Aufgaben zum Konfigurieren der Funktion an.

Konfigurationsaufgaben für Falltypen

Aufgabe	Beschreibung
Falltypen erstellen	Der erste Schritt beim Erstellen eines Falltyps ist das Erstellen einer Tabelle für den Falltyp, der die Falltabelle (sn_customerservice_case) erweitert. **Hinweis:** Diese Tabelle sollte in einem anderen Bereich als „Global“ erstellt werden. Sie können eine Tabelle für den Falltyp mit einer der folgenden Methoden erstellen: ○ Guided Application Creator ○ Tabellenerstellungsfunktion der Plattform (navigieren Sie zu **Systemdefinition** > **Tabelle** und klicken Sie auf **Neu**) Die erweiterte Tabelle für den Falltyp erbt die meisten Funktionen der Falltabelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Beschreibung
Ansichtsregeln einrichten	Ansichtsregeln bestimmen die Formularansichten, die Benutzern zur Verfügung stehen. Erstellen Sie Ansichtsregeln, die die Bedingungen festlegen, unter denen das System die Tabelle „Falltyp“ in einer bestimmten Ansicht anzeigt.
Status für Status-Flows einrichten	Mit Status-Flows können Sie Übergänge von einem Status in einen anderen in Tabellen anpassen, die von der Tabelle „Aufgabe“ [task] abgeleitet sind, einschließlich der Tabelle „Fall“ [sn_customerservice_case] und der aus Fall erweiterten Tabellen. Sie können das System so konfigurieren, dass Aufgaben während der Übergänge zu einem bestimmten Status durchgeführt werden. Erstellen Sie Auswahldatensätze für jeden der Status, die in Status-Flows für den Falltyp verwendet werden sollen. Legen Sie beim Erstellen Ihrer gewünschten Status das Feld **Tabelle** auf die Tabelle für den Falltyp und das Feld **Element** auf „Status“ fest.
UI-Richtlinien einrichten	UI-Richtlinien ändern dynamisch das Verhalten von Informationen in einem Formular, z. B. das Festlegen eines Felds als schreibgeschützt oder als Pflichtfeld. Der Falltyp erbt die folgenden UI-Richtlinien aus der Falltabelle: ○ Abschnitt „Informationen zu wichtigem Fall“ anzeigen oder ausblenden ○ Schreibschutz für Partnerkontakt aktivieren, wenn der Partner leer ist Sie können zusätzliche UI-Richtlinien für das Formular „Falltyp“ konfigurieren.
Clientskripts einrichten	Clientskripts ermöglichen es dem System, JavaScript auf dem Client auszuführen, sobald clientbasierte Events eintreten. Der Code wird also beispielsweise beim Laden eines Formulars ausgeführt oder wenn der Wert eines Felds geändert wird. Der Falltyp erbt die folgenden Clientskripts aus der Falltabelle: ○ Leerer Partnerkontakt bei Partneränderung ○ Leeres Fallformular bei Account-Änderung ○ Zugehörige Liste „Anforderung“ ausblenden ○ SM-Abschnitt und Liste ausblenden, wenn kein Plugin vorhanden ist ○ Abschnitt „Zugehörige Datensätze“ ausblenden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Beschreibung
	Sie können zusätzliche Clientskripts für den Falltyp konfigurieren.
Business Rules einrichten	Eine Business Rule ist ein serverseitiges Skript, das ausgeführt wird, wenn ein Datensatz angezeigt, eingefügt, aktualisiert oder gelöscht wird oder eine Tabelle abgefragt wird. Mit Business Rules lassen sich Aufgaben ausführen. Beispielsweise können Werte in Formularfeldern automatisch geändert werden, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind. Ebenso können Sie Events erstellen, die E-Mail-Benachrichtigungen und Skriptaktionen auslösen. Sie können die gewünschten Geschäftsregeln für die Falltyptabelle einrichten.
UI-Aktionen für Falltyp einrichten	UI-Aktionen umfassen die Schaltflächen, Links und Kontextmenüelemente, die in Formularen und Listen angezeigt werden. Ein Falltyp erbt die UI-Aktionen von der Falltabelle. Beim Einrichten von UI-Aktionen für einen Falltyp haben Sie die folgenden Optionen: ○ Erstellen Sie neue UI-Aktionen für den Falltyp. Wenn Sie eine neue UI-Aktion erstellen, wählen Sie im Formular „UI-Aktion“ die Falltyptabelle im Feld **Tabelle** aus. ○ Verwenden Sie eine der geerbten Fall-UI-Aktionen. ○ Verwenden Sie eine Kombination der beiden. Sie können auch alle unerwünschten geerbten Fall-UI-Aktionen blockieren. Zum Blockieren einer Aktion aktualisieren Sie die Skripteinbindung **CSUIActionsimpl**.
Aktivieren Sie die UI-Aktion **„Fall erstellen“** für die Auswahl des Falltyps	Dieses Verfahren fügt die UI-Aktion „**Fall erstellen“** zu Datensätzen in der konfigurierten Tabelle hinzu. Durch Auswahl dieser UI-Aktion wird die Falltypauswahlangezeigt. **Hinweis:** Für den konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich ist die UI-Aktion **„Fall erstellen“** für die Falltypauswahl standardmäßig deaktiviert.
Falltypen einrichten	Registrieren Sie einen neu erstellten Falltyp, indem Sie einen Falltypdefinitions-Datensatz erstellen. Dieser Datensatz wird in der Falltyptabelle (sn_case_type) gespeichert und enthält die folgenden Informationen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Beschreibung
	○ Der Name des Falltyps ○ Die für den Falltyp erstellte Tabelle ○ Eine optionale Kategorie ○ Ein optionaler Untertyp ○ Eine Kurzbeschreibung ○ Ein Feld zum Festlegen des Falltyps auf „Aktiv“ Die Tabelle „Falltyp“ erweitert die Tabelle „Anwendungsdatei“ (sys_metadata). Diese Tabelle enthält eine Spalte **Domänen**, die Kunden verwenden können, um ihre eigene Logik hinzuzufügen. Um einen Falltyp-Definitionsdatensatz zu erstellen, navigieren Sie zu **Kundenservice** > **Falltypen verwalten** und klicken Sie auf **Neu**. Nachdem Sie den Falltypdefinitions-Datensatz erstellt und gespeichert haben, können Sie die folgenden Prozessinformationen für den Falltyp mithilfe der zugehörigen Listen im Formular „Falltyp“ konfigurieren: ○ Statusabläufe ○ Spezielle Bearbeitungsnotizen ○ SLAs ○ E-Mail-Vorlagen ○ Kurzmeldungen ○ Berichte Weitere Informationen finden Sie unter Kundenservice-Falltypen verwalten. **Hinweis:** Diese zugehörigen Listen zeigen nur Informationen für den neuen Falltyp an. Sie enthalten keine Informationen für den Basisfall.
Benachrichtigungen einrichten	Benachrichtigungen halten Benutzer über verschiedene Aktivitäten und Events auf dem Laufenden. Sie können die Bedingungen festlegen, wann eine Benachrichtigung angezeigt wird, indem Sie in der Tabelle „Benachrichtigung“ einen Datensatz erstellen.
Rollen einrichten	Erstellen Sie eine oder mehrere Rollen, um den Zugriff auf die Falltypfunktionen und -fähigkeiten zu steuern. Gewähren Sie diesen Rollen dann Zugriff auf die gewünschten Anwendungen und Module.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Beschreibung
	Damit Kundenservice-Mitarbeiter an einem Falltyp arbeiten können, konfigurieren Sie die Falltyprolle so, dass sie die Rolle sn_customerservice_agent enthält.
ACLs einrichten	Verwenden Sie Zugriffssteuerungslisten-Regeln (ACLs), um den Zugriff auf Daten einzuschränken. Diese Regeln erfordern, dass Benutzer eine Reihe von Anforderungen erfüllen, bevor sie mit Daten interagieren können. Damit externe Kunden einen Falltyp sehen können, fügen Sie ACLs hinzu, die Lese- oder Erstellungszugriff für externe Benutzer bieten.
Auswahlbedingungen für Falltyp einrichten	Beim Erstellen eines Falls eines bestimmten Typs klickt ein Kundenservice-Mitarbeiter auf **Fall erstellen** und wählt dann aus einer Liste der verfügbaren Falltypen aus. Das System zeigt die Falltypen an, die für die Rolle des Kundenservice-Mitarbeiters konfiguriert wurden. Verwenden Sie Flow Designer, um den Flow **Falltypen abrufen** zu konfigurieren und Bedingungen zu ändern, die die Sichtbarkeit für einen Falltyp festlegen, um Auswahlbedingungen für den Falltyp einzurichten. Die UI-Aktion **Fall erstellen** enthält zwei verschiedene Implementierungen: ○ Das Plugin „Customer Service“ bietet die UI-Aktion **Fall erstellen**, die Kundenservice-Mitarbeiter wie folgt verwenden können: ▪ Zum Erstellen eines Basisfalls. ▪ Zum Erstellen eines Falls für einen bestimmten Falltyp. Wenn Ihr Unternehmen beispielsweise immer dieselbe Art von Fall erstellt und Sie nur eine Erweiterung der Falltabelle erstellt haben, können Sie diese UI-Aktion ändern, um einen Fall dieses spezifischen Falltyps zu erstellen. ○ Das Plugin „Customer Services Case Types“ bietet auch die UI-Aktion **Fall erstellen**, mit der Kundenservice-Mitarbeiter einen Fall basierend auf einem ausgewählten Falltyp erstellen können. Nachdem er auf diese UI-Aktion geklickt hat, um einen Fall zu erstellen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Beschreibung
	wählt der Kundenservice-Mitarbeiter den gewünschten Falltyp aus einer Liste mit mehreren verfügbaren Falltypen aus. **Hinweis:** Es wird empfohlen, eine der UI-Aktionen für **Fall erstellen** zu konfigurieren, aber nicht beide, um Verwirrung zu vermeiden.
Datensatzersteller einrichten	Ein Datensatzersteller ist eine bestimmte Art von Katalogelement, mit dem Endbenutzer aufgabenbasierte Datensätze, z. B. Falldatensätze, aus dem Servicekatalog erstellen können. Erstellen Sie einen Datensatzersteller, der den neuen Falltyp im Customer Service Portal verfügbar macht.
Fall-Digest für Falltypen einrichten	Mit der Fall-Digest-Funktion können Kundenservice-Mitarbeiter proaktiv mit Kunden und internen Stakeholdern über Fälle kommunizieren. Während ein Fall ausgeführt wird, können Kundenservice-Mitarbeiter regelmäßige Fallzusammenfassungen senden, die die ausgeführten Aktionen, die nächsten Schritte und andere fallbezogene Informationen beschreiben. Wenn die Arbeit an einem Fall abgeschlossen wurde, können Kundenservice-Mitarbeiter eine Fallnachprüfung erstellen, die Informationen wie die Ursache, den Verringerungsplan und vorbeugende Maßnahmen enthält. **Hinweis:** Die Verwendung von Falltypen mit der Fall-Digest-Funktion erfordert das Plugin „Customer Service Case Types“ (com.snc.csm_case_types) und das Plugin „Case Digests“ (com.sn_csm_case_digest). Fälle, die aus einem ausgewählten Falltyp erstellt werden, können Fallaktionszusammenfassungen und Fallnachprüfungen verwenden. So erstellen Sie die Zuordnung, die die Falltypfelder identifiziert, die in die Fallnachprüfung und die Zusammenfassungsdatensätze der Fallaktion kopiert werden: ○ Erstellen Sie eine Konfiguration für den gewünschten Falltyp. Navigieren zu **Fall-Digests** > **Konfiguration** und klicken Sie auf **Neu**. ○ Erstellen Sie neue Datensätze in der Tabelle „CSM-Tabellenzuordnung“ (csm_table_map), um die UI-Aktionen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Beschreibung
	Fallaktionszusammenfassung senden und **Fallnachprüfung erstellen** zuzuordnen. Die zugehörige Liste „Fall-Digest“ im Formular „Falltyp“ zeigt die Fallaktionszusammenfassungen und die Konfigurationen der Fallnachprüfung für einen Falltyp an.
Kontextsuche für Falltypen einrichten	Navigieren zu **Kontextsuche** > **Tabellenkonfiguration** und erstellen Sie einen Tabellenkonfigurationsdatensatz, um dem Falltyp eine Kontextsuche hinzuzufügen. Konfigurieren Sie in diesem Datensatz das Feld **Tabelle** als Falltyp und das Feld **Suchkontext** als Knowledge Base-Fallsuche.
Agent Workspace für Falltypen einrichten	Um Agent Workspace für jeden Falltyp unterschiedlich zu konfigurieren, befolgen Sie die Anweisungen im Guided Setup für Agent Workspace. Sie können die folgenden Funktionen für jeden Falltyp konfigurieren: ○ Arbeitsbereichslisten ○ Notifications ○ Hervorgehobene Werte ○ Menüband-Einstellungen ○ Formularheader ○ Aktionszuweisungen
Portalansicht für Falltypen einrichten	Konfigurieren Sie die Felder, die ein Kunde sehen kann, wenn er einen Fall im Kunden- oder Verbraucherserviceportal anzeigt. Erstellen Sie einen neuen Datensatz, um die Felder für jeden Falltyp zu konfigurieren. Weitere Informationen zum Formular „Ticketkonfiguration“ finden Sie unter Standardticketseite konfigurieren .

4. Zum Ausführen einer Aufgabe klicken Sie auf **Konfigurieren**.

   Diese Schaltfläche öffnet die Seite in Ihrer Instanz, auf der die Konfiguration abgeschlossen wird.

Zugehörige Informationen

Eigenschaft für Einfachauswahl des Falltyps aktivieren

Erstellen Sie eine Konfiguration für den Falltyp Einzelauswahl

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Menübandeinstellungen für Falltypen konfigurieren

Erstellen Sie eine Menübandkonfiguration für einen Falltyp, oder aktivieren Sie die Übernahme von Menübandkonfigurationen durch den Falltyp.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
In der Anwendung Kundenservice-Management stellt ein Falltyp die Daten und Prozesse dar, die zur Lösung eines bestimmten Typs von Kundenproblemen erforderlich sind. Der Administrator kann eine Tabelle für einen neuen Falltyp erstellen, die die Falltabelle (sn_customerservice_case) erweitert. Die erweiterte Tabelle für den Falltyp erbt die meisten Funktionen der Falltabelle.

Im Rahmen der Formularkonfiguration können Sie Menübandeinstellungen für Falltypen konfigurieren. Das Menüband wird im Formular oben angezeigt und enthält Komponenten, die Kunden- und Fallinformationen anzeigen wie „Customer 360“, „Zeitleiste“ und „Aktive SLA“. Jede Komponente verfügt über eine Menübandeinstellung, in der Konfigurationsinformationen zu dieser Komponente gespeichert werden.

Falltypen, die aus der Falltabelle erweitert werden, können diese Komponenten im Menüband des Fallformulars anzeigen. Falltypen bieten folgende Möglichkeiten:

- Erstellen Sie Menübandeinstellungen für Fallerweiterungen, oder
- Vorhandene Menübandeinstellungen ändern, sodass die Fallerweiterungen das Verhalten der Menübandkomponente erben

Informationen zum Erstellen von Menübandeinstellungen finden Sie unter Menübänder im Arbeitsbereich einrichten.

Um das Verhalten von Menübandkomponenten zu ändern, gehen Sie wie folgt vor.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereicherfahrung** > **Formulare** > **Menübandeinstellungen**.
2. Wählen Sie den Komponentennamen in der Liste Menübandeinstellungen aus.
   Sie können beispielsweise Kunde 360 auswählen.
3. Aktivieren Sie im Formular „Menübandeinstellung“ für die ausgewählte Komponente das Kontrollkästchen **Übernahme**.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.
5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4 für jede Komponente, die im Menüband angezeigt werden soll.

Konfigurieren Sie deklarative Aktionen für Falltypen und Fallaufgabentypen

Konfigurieren Sie deklarative Aktionen, mit denen Service Desk-Mitarbeiter Fälle und Fallaufgaben an verschiedenen Standorten in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMerstellen können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Plugin „Customer Service Case Types“ enthält deklarative Aktionen, mit denen Service Desk-Mitarbeiter mit der Falltypauswahl und FallaufgabentypauswahlFälle und Fallaufgaben erstellen können. Diese deklarativen Aktionen sind standardmäßig deaktiviert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Deklarative Aktionen, Standorte und Aktionen

Aktionsbezeichnung	Standort	Aktion
Fall erstellen	Wird in den Listenansichten der Fallaufgabe angezeigt.	Zeigt die Auswahl für den Fallaufgabentyp an.
Fall erstellen	Wird auf der Registerkarte der zugehörigen Liste „Aufgaben“ in Fall- und Falltyp-Datensätzen angezeigt.	Zeigt die Auswahl für den Fallaufgabentyp an.
Fall erstellen	Wird in den Listenansichten „Fall“ und „Falltyp“ angezeigt.	Zeigt die Falltypauswahl an.

Deklarative Aktionen werden in der Tabelle „Aktionszuweisung“ [sys_declarative_action_assignment] gespeichert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **Deklarative Aktionen** > **Formularaktionen**. Das System zeigt die Liste Aktionszuweisungen an.
2. Filtern Sie die Liste, um die Aktionen für die Anwendung „CSM-Falltypen“ anzuzeigen. Konfigurieren Sie bei Bedarf die Liste so, dass die Spalte **Anwendung** angezeigt wird.
3. Legen Sie für jede der gewünschten deklarativen Aktionen das Feld **Aktiv** auf true fest.

Eigenschaft für Einfachauswahl des Falltyps aktivieren

Aktivieren Sie die Falltyp-Einzelauswahl-Eigenschaft, damit Kundenservice-Mitarbeiter die Falltyp-Einzelauswahl-Version der Falltypauswahl verwenden und mit einem Klick Fälle eines bestimmten Typs erstellen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMstehen Service Desk-Mitarbeitern beim Erstellen von Fällen eines bestimmten Typs drei Versionen der Falltypauswahl zur Verfügung.

- Bei der Mehrfachauswahl-Version wählt der Service Desk-Mitarbeiter einen Falltyp und optional eine Kategorie und einen Untertyp aus, um die verfügbaren Auswahlmöglichkeiten einzugrenzen, bevor er einen Fall erstellt. Dies ist die Standardfunktionalität.
- Bei der Einzelauswahl-Version wählt der Service Desk-Mitarbeiter einen Falltyp aus und erstellt einen Fall. Das System füllt einige der Felder im Fallformular mit Werten aus, die in der Auswahlkonfiguration vordefiniert wurden.
- Mit der Version Product Service Select wählt der Service Desk-Mitarbeiter ein Produkt und einen Service aus, um einen Fall zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Für den Produktservice wählen Sie die Version der Falltypauswahl aus.

Um die Einzelauswahl-Version zu verwenden, aktivieren Sie die Eigenschaft `sn_csm_case_types.case_type_single_field_select`. Sie müssen auch eine Konfiguration erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **sys_properties.list**.
2. Klicken Sie auf die Eigenschaft *sn_csm_case_types.case_type_single_field_select* im Feld **Name**.
3. Legen Sie **Wert** auf „true“ fest.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Erstellen Sie eine Konfiguration für den Falltyp Einzelauswahl

Erstellen Sie eine Konfiguration für die Einzelauswahl-Version der Falltypauswahl, und definieren Sie die Felder und Werte, die das System zum automatischen Ausfüllen des Fallformulars verwendet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMstehen Service Desk-Mitarbeitern beim Erstellen von Fällen eines bestimmten Typs drei Versionen der Falltypauswahl zur Verfügung.

- Bei der Mehrfachauswahl-Version wählt der Service Desk-Mitarbeiter einen Falltyp und optional eine Kategorie und einen Untertyp aus, um die verfügbaren Auswahlmöglichkeiten einzugrenzen, bevor er einen Fall erstellt. Dies ist die Standardfunktionalität.
- Bei der Einzelauswahl-Version wählt der Service Desk-Mitarbeiter einen Falltyp aus und erstellt einen Fall. Das System füllt einige der Felder im Fallformular mit Werten aus, die in der Auswahlkonfiguration vordefiniert wurden.
- Mit der Version Product Service Select wählt der Service Desk-Mitarbeiter ein Produkt und einen Service aus, um einen Fall zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Für den Produktservice wählen Sie die Version der Falltypauswahl aus.

Um die Einzelauswahl-Version zu verwenden, führen Sie das folgende Verfahren aus, um eine oder mehrere Auswahlmöglichkeiten zu konfigurieren, die Service Desk-Mitarbeitern beim Erstellen eines Falls zur Verfügung stehen. Sie müssen auch die Einzelauswahl-Eigenschaft des Falltyps aktivieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Falltypen** > **Falltypen verwalten**.
2. Wählen Sie einen Falltyp aus.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Falltypauswahlen“ auf **Neu**.
4. Geben Sie im Feld **Name** einen beschreibenden Namen für die Falltypauswahl ein.
   Dies ist der Name, der Service Desk-Mitarbeitern im Popup-Fenster „Falltyp auswählen“ im Feld **Falltyp** angezeigt wird.
5. Wählen Sie in den Feldern **Standard-Falltypfeldwerte** die gewünschten Felder und die entsprechenden Werte aus.
   Das System verwendet diese Feld- und Wertkonfiguration, um diese Felder im Fallformular automatisch auszufüllen, wenn ein Service Desk-Mitarbeiter einen Fall dieses Typs erstellt.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Das System speichert die Konfiguration in der Tabelle Servicedefinition (sn_case_type_selection) und fügt sie der zugehörigen Liste Falltypauswahlen hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typen von Kundenservicefällen verwalten

Verwalten Sie die Einstellungen und die Konfiguration für einen Falltyp im Formular „Falltyp“.

Nachdem Sie das geführte Setup Kundenservice-Management zum Erstellen und Konfigurieren eines Falltypsverwendet haben, können Sie die Einstellungen und die Konfiguration für den Falltyp im Formular „Falltyp“anzeigen und verwalten. Um auf ein Falltypformular zuzugreifen, navigieren Sie zu **Kundenservice** > **Falltypen** > **Falltypen verwalten** und wählen Sie einen Falltyp aus der Liste aus.

Zugehörige Links im Falltypformular

Das Falltypformular enthält die folgenden zugehörigen Links.

Zugehörige Links im Falltypformular

Zugehöriger Link	Beschreibung
Konfiguration des Falltyps anzeigen	Zeigt die aktuelle Konfiguration für diesen Falltyp an, einschließlich: • Business Rules • Client-Skripts • Dictionary-Einträgen und Überschreibungen • Notifications • UI-Aktionen • Zugriffssteuerungen • UI-Richtlinien • Datenrichtlinien • Stile • Anzeigeregeln • Flows
Guided Setup für Falltypen starten	Ruft die Setup-Aufgaben für Falltypen in Kundenservice-Management Guided Setup auf.
Guided Setup für AWA starten	Wechselt zu den Setupaufgaben für Advanced Work Assignment (AWA) im Guided Setup für Agent Workspace.
Guided Setup für Agent Workspace starten	Ruft die Agent Workspace-Instanz für CSM-Setup-Aufgaben in Kundenservice-Management Guided Setup auf.

Zugehörige Listen im Falltypformular

Die zugehörigen Listen des Falltypformulars zeigen Elemente an, die für die Falltyptabelle konfiguriert wurden. Verwenden Sie die zugehörigen Listen, um zusätzliche Konfigurationen zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Datensatzersteller
- Statusflüsse
- Liste der Bearbeitungsnotizen
- SLAs
- E-Mail-Vorlagen
- Textbausteine
- Berichte
- Falltypauswahlen

Kategorie und Untertyp für Falltyp auswählen

Der Systemadministrator kann einem Falltyp eine optionale Kategorie und einen Untertyp zuweisen. Beim Erstellen eines Falls können Service Desk-Mitarbeiter in der Falltypauswahldie verfügbaren Falltypen nach Kategorie und Untertyp filtern. Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter eine Kategorie auswählt, wird die Liste der angezeigten Falltypen nach dieser Kategorie gefiltert. Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter einen Untertyp auswählt, wird die Liste weiter nach diesem Untertyp gefiltert.

Das Plugin „Customer Services Case Types“ enthält mehrere Kategorien, die der Systemadministrator für einen Falltyp auswählen kann. Zu diesen Kategorien gehören:

- Einarbeitung
- Beschwerde
- Reihenfolgen
- Allgemein

Das Feld **Untertyp** zeigt Felder aus der Tabelle „Falltyp“ an, die den folgenden Typ aufweisen:

- Auswahlliste
- Referenz

So wählen Sie eine Kategorie und einen Untertyp für einen Falltyp aus:

1. Navigieren zu **Kundenservice** > **Falltypen** > **Falltypen verwalten** und wählen Sie einen Falltyp aus.
2. Wählen Sie eine Kategorie im Feld **Kategorie** aus.
3. Wählen Sie ein Feld im Feld **Untertyp** aus.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Falltypen und schwerwiegende Fälle

Der Systemadministrator kann die UI-Aktion **Schwerwiegenden Fall vorschlagen** für verschiedene Falltypen aktivieren. Wenn diese UI-Aktion verfügbar ist, kann ein Kundenservice-Mitarbeiter einen schwerwiegenden Fall aus dem ausgewählten Falltypdatensatz vorschlagen. Wenn der Kandidat für einen schwerwiegenden Fall akzeptiert wird, wird ein schwerwiegender Fall erstellt, und der Falltypdatensatz wird als untergeordneter Fall zum schwerwiegenden Fall hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der schwerwiegende Fall wird in der Fall-Basistabelle erstellt. Updates für den schwerwiegenden Fall werden mit den untergeordneten Falltypen synchronisiert. Mehrere Falltypdatensätze können demselben schwerwiegenden Fall hinzugefügt werden.

Falltypauswahl

Mit der Falltypauswahl können Kundenservice-Mitarbeiter schnell und einfach die richtige Art von Fall für einen Kontakt oder Verbraucher erstellen, indem sie aus einer Liste verfügbarer Falltypen oder Services auswählen.

Übersicht

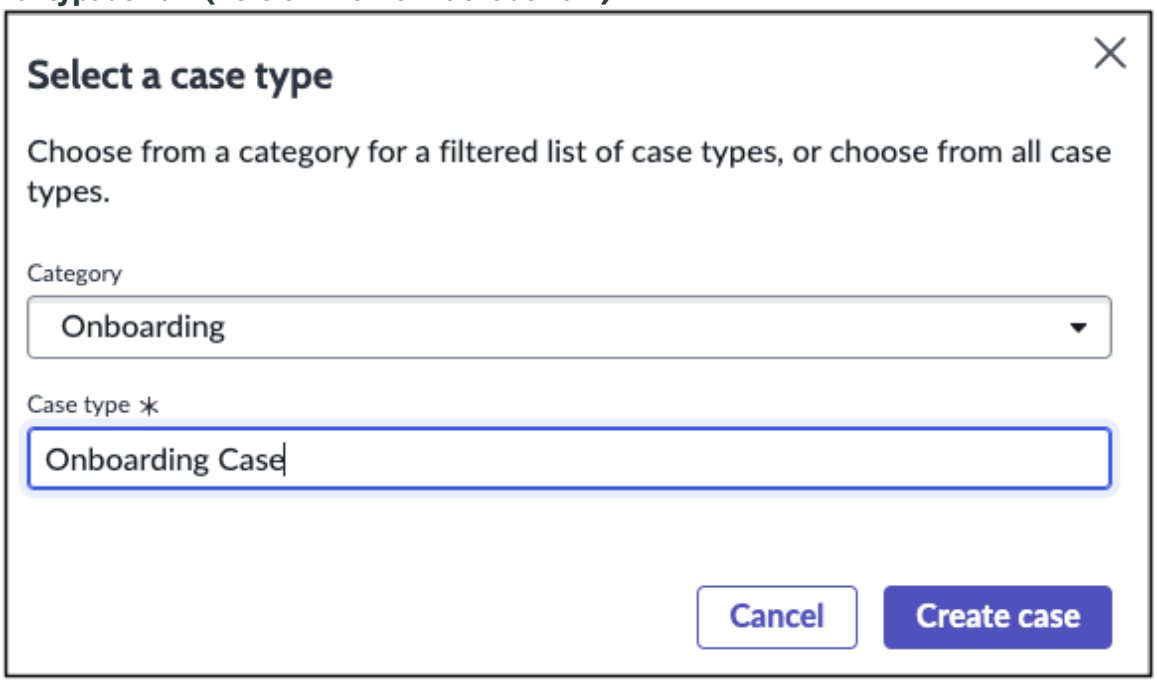
Die Falltypauswahl ist eine Komponente, mit der Service Desk-Mitarbeiter beim Erstellen eines Falls den entsprechenden Falltyp oder Service auswählen können. Beispielsweise kann ein Service Desk-Mitarbeiter mit der Falltypauswahl Folgendes tun:

- Wählen Sie einen Falltyp aus, und erstellen Sie einen Fall dieses Typs.
- Wählen Sie ein Produkt aus einer Liste von Produkten aus, das sich im Besitz des Kunden befindet, und erstellen Sie einen Fall für dieses Produkt.
- Wählen Sie einen Service aus, und erstellen Sie einen Fall für diesen Service.

Die Auswahlmöglichkeiten, die ein Service Desk-Mitarbeiter treffen kann, hängen von der Konfiguration der Falltypauswahl ab. Der Systemadministrator kann verschiedene Versionen der Falltypauswahl konfigurieren, indem er Eigenschaftenfestlegt. Die verschiedenen Versionen umfassen:

- Mehrfachauswahl (Standard)
- Einzelauswahl
- Produktservice auswählen

Falltypauswahl (Version mit Mehrfachauswahl)



Mithilfe der Falltypauswahl

Das System zeigt die Falltypauswahl an, wenn ein Service Desk-Mitarbeiter einen Fall aus einer Liste oder einem Datensatz erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen des Service Desk-Mitarbeiters, mit denen die Falltypauswahl angezeigt wird

Aktion des Service Desk-Mitarbeiters	Beschreibung
Wählen Sie **Neu**.	Wählen Sie diese Aktion aus Falllisten und Falltyplisten wie „Meine Fälle“ oder „Meine Beschwerdefälle“ aus.
Wählen Sie **Fall erstellen aus**	Wählen Sie diese Aktion aus den folgenden Datensätzen aus: • Interaktion • Account • Kontakt • Verbraucher • Verkauftes Produkt • Installationsbasiselement • Fall • Untergeordneter Fall

Einige deklarative Aktionen, die mit dem Plugin „Customer Service Case Types“ verfügbar sind, sind standardmäßig deaktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie deklarative Aktionen für Falltypen und Fallaufgabentypen.

Versionen der Falltypauswahl

Für Service Desk-Mitarbeiter sind verschiedene Versionen der Falltypauswahl verfügbar. Der Systemadministrator kann Systemeigenschaften konfigurieren, um die Version der Falltypauswahl zu bestimmen, die den Service Desk-Mitarbeitern angezeigt wird.

Versionen der Falltypauswahlkomponente

Version	Beschreibung
Mehrfachauswahl	Bei der Mehrfachauswahl-Version wählt der Service Desk-Mitarbeiter einen Falltyp und optional eine Kategorie aus, um die verfügbaren Auswahlmöglichkeiten einzugrenzen, bevor er einen Fall erstellt. Ein Feld für den Kategorie-Untertyp kann ebenfalls konfiguriert werden. Bei diesem Feld kann es sich um ein Auswahllistenfeld oder ein Referenzfeld aus der Tabelle „Falltyp“ handeln. **Hinweis:** Wenn für einen Falltyp kein Untertyp konfiguriert wurde, wird das Feld „Untertyp“ nicht angezeigt. Die Mehrfachauswahl-Version der Falltypauswahl ist die Standardfunktionalität.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Versionen der Falltypauswahlkomponente (Fortsetzung)

Version	Beschreibung
	Weitere Informationen finden Sie unter Kategorie und Untertyp für Falltyp auswählen.
Einzelauswahl	Bei der Einzelauswahl-Version wählt der Service Desk-Mitarbeiter einen Falltyp aus einer Liste der verfügbaren Falltypen aus und erstellt mit einem Klick einen Fall. Das System verwendet eine konfigurierte Feldzuordnung, um einige der Felder im Fallformular auszufüllen. Die Anzeige der Einzelauswahlversion wird durch die Systemeigenschaft *sn_csm_case_types.case_type_single_field_select* gesteuert. • Wenn diese Option aktiviert ist, zeigt das System die Einzelauswahl-Version an. • Wenn diese Option deaktiviert ist, zeigt das System die Mehrfachauswahl-Version an. **Hinweis:** Die Einzelauswahl-Version ist nur in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMverfügbar. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen: • Eigenschaft für Einfachauswahl des Falltyps aktivieren • Erstellen Sie eine Konfiguration für den Falltyp Einzelauswahl
Produktserviceauswahl	Mit der Version Product Service Select wählt der Service Desk-Mitarbeiter ein Produkt und/oder einen Service aus, um einen Fall zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Produktservice Version der Falltypauswahl auswählen. Die Anzeige der Produktserviceauswahlversion wird durch die Systemeigenschaft *sn_csm_case_types.service_definition_select* gesteuert. • Wenn diese Option aktiviert ist, zeigt das System die Produktserviceauswahl-Version der Falltypauswahl an. • Wenn diese Option deaktiviert ist, verwendet das System den Wert der Eigenschaft *sn_csm_case_types.case_type_single_field_select*.

Falltyp-Auswahleigenschaften

Die folgenden Eigenschaften bestimmen, welche Version der Falltypauswahl Service Desk-Mitarbeitern angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Versionseigenschaften einer Falltypauswahl

Eigenschaft	Beschreibung
sn_csm_case_types.case_type_single_field_select	Legen Sie diese Eigenschaft auf „true“ fest, um die Einzelauswahlfunktion für Falltypen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMzu aktivieren. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Service Desk-Mitarbeiter mit einer einzigen Auswahl in der Falltypauswahl einen Fall eines bestimmten Typs erstellen. • **Typ:** true | false • **Standardwert:** false • **Speicherort**: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]
sn_csm_case_types.service_definition_select	Legen Sie diese Eigenschaft auf „true“ fest, um die Version „Produktserviceauswahl“ der Falltypauswahl in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMzu aktivieren. Wenn diese Version aktiviert ist, kann ein Service Desk-Mitarbeiter diese Version verwenden, um einen Datensatz basierend auf dem ausgewählten Produkt oder Service zu erstellen. • **Typ:** true | false • **Standardwert:** true • **Speicherort**: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] Diese Eigenschaft überschreibt die Eigenschaft *sn_csm_case_types.case_type_single_field_select*. • Wenn dies auf wahr festgelegt ist, zeigt das System die Produktserviceauswahl-Version der Falltypauswahl an. • Bei Festlegung auf „falsch“ verwendet das System den Wert der Eigenschaft *sn_csm_case_types.case_type_single_field_select*. • Wenn beide Eigenschaften auf „true“ festgelegt sind, hat die Eigenschaft *sn_csm_case_types.service_definition_select* Vorrang. • Wenn beide Eigenschaften auf „false“ festgelegt sind, zeigt das System die Mehrfachauswahl-Version der Falltypauswahl an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Versionseigenschaften einer Falltypauswahl (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
sn_csm_case_types.service_definition_select_count	Bestimmt die Anzahl der Produkte und Services, die in der Version „Produktserviceauswahl“ der Falltypauswahl angezeigt werden. • **Typ:** Ganzzahl • **Standardwert:** 25 • **Speicherort**: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]

Servicedefinitionen für Fälle und Fallaufgaben konfigurieren

Der Systemadministrator erstellt die Servicedefinitionen für Fälle und Fallaufgaben und ihre Beziehungen. Der Servicedefinitionsmanager und der Servicedefinitionsadministrator können diese Servicedefinitionen und Beziehungen auch erstellen.

Für Fallaufgaben-Servicedefinitionen kann der Systemadministrator Logik und Standardfeldwerte einbeziehen, die das System beim Erstellen der Fallaufgaben verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Servicedefinitionen werden konfiguriert.

Für den Produktservice wählen Sie die Version der Falltypauswahl aus

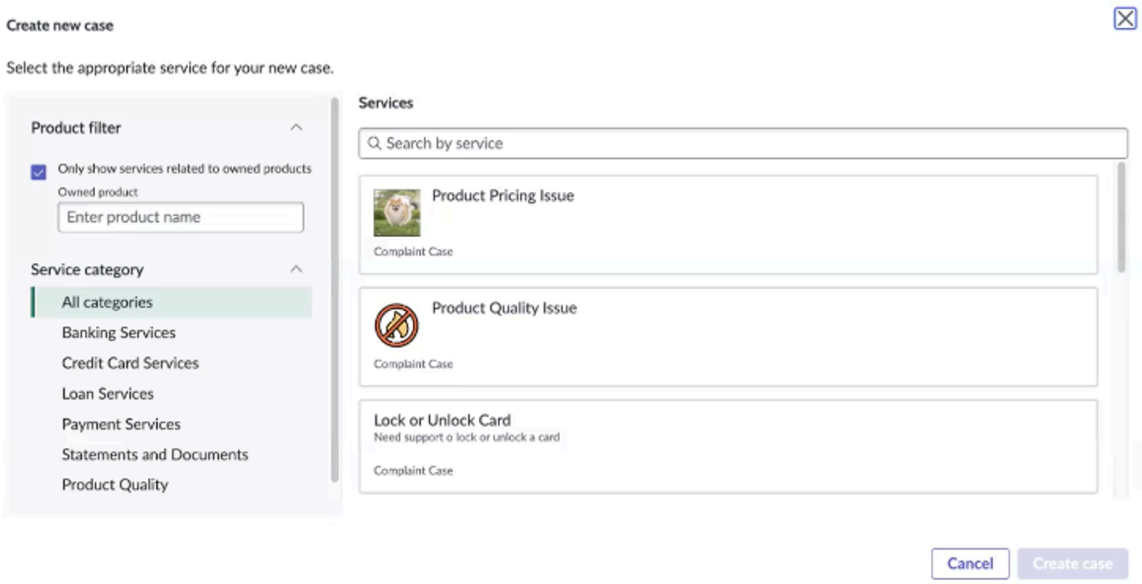
Mit der Version Produktservice auswählen der Falltypauswahl können Service Desk-Mitarbeiter basierend auf dem ausgewählten Produkt oder Service Fälle des richtigen Typs erstellen.

Die Produktservice-Auswahlversion der Falltypauswahl unterstützt Services und Falltypen. Diese Version der Falltypauswahl erleichtert Service Desk-Mitarbeitern das Finden der verfügbaren Services für ein Produkt. Mit dieser Version der Falltypauswahl können Service Desk-Mitarbeiter:

- Wählen Sie ein Produkt aus einer Liste von Produkten aus, die sich im Besitz des Accounts oder Verbrauchers befinden, und sehen Sie sich die verfügbaren Services für dieses Produkt an. Diese Liste enthält verkaufte Produkte und Installationsbasiselemente.
- Wählen Sie eine Kategorie von Services aus, und zeigen Sie die verfügbaren Services innerhalb dieser Kategorie an.
- Suchen Sie nach einem Service, indem Sie Stichwörter in das Suchfeld eingeben.
- Durchsuchen Sie die verfügbaren Services mithilfe von Bildlaufleisten und Paginierung.
- Wählen Sie einen Service aus, und erstellen Sie einen Fall basierend auf dem Service oder Falltyp.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Falltypauswahl (Produktservice – Version auswählen)



Erstellen von Fällen mit der Produktserviceauswahlversion

Das System zeigt die Falltypauswahl an, wenn ein Service Desk-Mitarbeiter einen Fall aus einer Liste oder einem Datensatz erstellt. Die Felder, die in der Auswahlversion „Produktservice“ der Falltypauswahl verfügbar sind, sind kontextabhängig und je nachdem, wie ein Service Desk-Mitarbeiter einen Fall erstellt.

Aktionen des Service Desk-Mitarbeiters, mit denen die Falltypauswahl angezeigt wird

Aktion des Service Desk-Mitarbeiters	Beschreibung
Wählen Sie **Neu**.	Wählen Sie diese Aktion aus Falllisten und Falltyplisten wie „Meine Fälle“ oder „Meine Beschwerdefälle“ aus.
Wählen Sie **Fall erstellen aus**	Wählen Sie diese Aktion aus den folgenden Datensätzen aus: • Interaktion • Account • Kontakt • Verbraucher • Verkauftes Produkt • Installationsbasiselement • Fall • Untergeordneter Fall

Erstellen von Fällen aus einem Datensatz

Beim Erstellen eines Falls aus einem Datensatz enthält die Produktservice-Auswahlversion der Falltypauswahl die folgenden Abschnitte und Felder:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Produktservice – Wählen Sie Felder aus

Feld	Beschreibung
Produktfilter	Verwenden Sie die Felder in diesem Abschnitt, um ein Produkt auszuwählen
Nur Services anzeigen, die sich auf eigene Produkte beziehen	Dieses Kontrollkästchen steuert die Anzeige des Felds **„Eigentumsprodukt“** und bestimmt die im Abschnitt „Services“ enthaltenen Services. • Wenn diese Option aktiviert ist, listet das System die als Post-Sales kategorisierten Services auf, die für das im Feld **Eigenes Produkt** ausgewählte Produkt relevant sind. • Wenn diese Option deaktiviert ist, listet das System die Services kategorisiert als Presales und Allgemein auf.
Eigenes Produkt	Verwenden Sie das Feld **Eigenes Produkt**, um ein Produkt auszuwählen. Dieses Feld verwendet Typeahead-Suche. Platzieren Sie den Cursor im Feld, und beginnen Sie mit der Eingabe, um eine Liste mit Produkten anzuzeigen. Durch Auswahl eines Produkts werden die im Abschnitt „Services“ verfügbaren Services gefiltert. Bei verkauften Produkten und Installationsbasiselementen zeigt die erste Zeile eines Eintrags in der Dropdown-Liste **„Produkt** “ den Namen des Produkts aus dem Produktmodell-Datensatz an. In der zweiten Zeile wird der Name des verkauften Produkts oder Installationsbasiselements angezeigt, das dem Produktmodell zugeordnet ist.
Servicekategorie	Wählen Sie eine Kategorie aus, um die verfügbaren Services innerhalb dieser Kategorie anzuzeigen, oder wählen Sie **Alle Kategorien**, um alle verfügbaren Services anzuzeigen.
Services	Wählen Sie im Abschnitt „Services“ einen Service aus. • Services werden in einem Kartenformat angezeigt, das den Servicenamen, die Beschreibung und das Bild oder Symbol anzeigt. • Verwenden Sie eine Stichwortsuche, um die Liste der verfügbaren Services einzugrenzen. • Verwenden Sie die Bildlaufleisten und die Paginierung, um die verfügbaren Services anzuzeigen.

Service Desk-Mitarbeiter können aus den folgenden Datensätzen, die Kontext zu ihren eigenen Produkten und Services bieten, **Fall erstellen** auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatztypen mit der Aktion „Fall erstellen“.

Datensatz	Beschreibung
Interaktion	Anwendbare Services basieren auf Produkten, die dem Kontakt oder Verbraucher gehören.
Account	Anwendbare Services basieren auf Produkten, die sich im Besitz des Accounts befinden.
Kontakt	Anwendbare Services basieren auf Produkten, die sich im Besitz des Kontakts befinden, und auf Produkten, auf die der Kontakt basierend auf dem Zugriff einer zugehörigen Partei Zugriff hat.
Verbraucher	Anwendbare Services basieren auf Produkten, die sich im Besitz des Verbrauchers befinden.
Verkauftes Produkt	Das Feld **„Eigentumsprodukt“** wird automatisch mit dem Produktmodell aus dem Datensatz „Verkauftes Produkt“ gefüllt.
Installationsbasiselement	Das Feld **„Eigentumsprodukt“** wird automatisch mit dem Produktmodell gefüllt, wenn das Installationsbasiselement dem Produktmodell zugeordnet ist. Wenn dem Installationsbasiselement kein Produktmodell zugeordnet ist, werden im Feld **Geschuldetes Produkt** die Produkte für den Account und den Kontakt aufgelistet.
Fall	
Untergeordneter Fall	

Erstellen von Fällen aus einer Liste

Service Desk-Mitarbeiter können **Neu** aus einer Fallliste oder einem Falltyp auswählen. Da es keinen Kundenkontext gibt, enthalten die aufgelisteten Services alle verfügbaren Services (Pre-Sale, Post-Sales und allgemein).

Servicekategorien

Der Administrator kann Services in Kategorien einteilen, damit Service Desk-Mitarbeiter die benötigten Services leichter finden können. Kategorien werden im Abschnitt Servicekategorien angezeigt. Service Desk-Mitarbeiter können eine bestimmte Kategorie auswählen, um die verfügbaren Services innerhalb dieser Gruppe anzuzeigen, oder **alle Kategorien**, um alle verfügbaren Services anzuzeigen.

Servicekarten

Die Version „Produktservice“ der Falltypauswahl zeigt die verfügbaren Services in einer Kartenansicht an. Jede Karte kann je nach Konfiguration die folgenden Informationen für einen Service enthalten:

- Name
- Beschreibung
- Image

Wenn ein Administrator eine Servicedefinition erstellt, kann er einen Namen für den Service angeben. Sie können auch eine Beschreibung des Service bereitstellen und ein Bild hinzufügen, das den Service darstellt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Servicedefinition erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Durchsuchen von Services in der Falltypauswahl

Service Desk-Mitarbeiter können die verfügbaren Services für eine ausgewählte Kategorie oder für alle Kategorien durchsuchen. Diese Services werden in einer Kartenansicht angezeigt.

Die für den Produktservice ausgewählte Version der Falltypauswahl kann mehrere Seiten mit Services anzeigen. Es können 24 Services gleichzeitig und insgesamt 200 Services angezeigt werden.

Der Service Desk-Mitarbeiter kann die folgenden Aktionen ausführen:

- Verwenden Sie die Bildlaufleisten, um alle angezeigten Services anzuzeigen.
- Wählen Sie **Mehr anzeigen** aus, um den nächsten Satz von Services (maximal 200) anzuzeigen, wenn mehr als 24 Services verfügbar sind.
- Filtern Sie die angezeigten Services, indem Sie eine Kategorie auswählen.
- Zeigen Sie die Anzahl der verfügbaren Services an, nachdem Sie einen Filter angewendet haben.

Hinweis:
Das System zeigt die Services an, auf die der angemeldete Service Desk-Mitarbeiter Zugriff hat.

Wenn ein Mitarbeiter die Grenze von 200 Services erreicht, wird er vom System angewiesen, die Ergebnisse zu verfeinern.

Suche nach einem Service

Service Desk-Mitarbeiter können nach einem Service suchen, indem sie Stichwörter in das Suchfeld eingeben.

- Unter dem Suchfeld wird eine Liste der zuletzt verwendeten Suchvorgänge angezeigt
- Suchergebnisse umfassen die Services mit Namen oder Beschreibungen, die die Stichwörter enthalten.
- Die Ergebnisse werden in einer Kartenansicht angezeigt.

Erstellen eines Falls für einen Service

Service Desk-Mitarbeiter können Fälle aus Listen und aus Datensätzen erstellen.

Service Desk-Mitarbeiter können Fälle erstellen, indem sie in der Version Produktservice der Falltypauswahl einen Service auswählen und dann **Fall erstellen**wählen.

Service Desk-Mitarbeiter sehen die für den Produktservice ausgewählte Version mit dem Produktfilter, wenn sie einen Fall aus den folgenden Datensätzen erstellen.

- Interaktion
- Account
- Kontakt
- Verbraucher
- Verkauftes Produkt
- Installationsbasis

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Fall
- Untergeordneter Fall

Das Kontrollkästchen **Nur Services im Zusammenhang mit eigenen Produkten anzeigen** ist standardmäßig aktiviert.

- Wenn diese Option ausgewählt ist, kann der Service Desk-Mitarbeiter Post-Sales-Services anzeigen.
- Wenn diese Option deaktiviert ist, kann der Service Desk-Mitarbeiter Pre-Sales, Post-Sales und allgemeine Services anzeigen.

Wenn sich der Service Desk-Mitarbeiter in einem Datensatz „Verkauftes Produkt“ oder „Installationsbasis“ befindet, wird das Feld **„Eigenes Produkt“** automatisch ausgefüllt.

Wenn ein Kunde die Installationsbasis nicht aktiviert hat:

- Die Produktserviceauswahlversion zeigt die Felder **Service** und **Falltyp** an.
- Im Feld **Service** werden alle Services aufgelistet, einschließlich Pre-Sales und Post-Sales.
- Service Desk-Mitarbeiter können **Fall erstellen** aus einem Interaktions-, Account-, Kontakt- oder Verbraucherdatensatz auswählen und einen Falltyp im Feld **Falltyp** auswählen.

Konfiguration der Falltypauswahl

Die für den Produktservice ausgewählte Version der Falltypauswahl enthält einen Produktfilter. Wenn Sie über die Administratorrolle verfügen, können Sie die Falltypauswahl so konfigurieren, dass dieser Filter ausgeblendet wird.

Standardmäßig ist diese Konfigurationseinstellung auf „false“ festgelegt. Die Falltypauswahl zeigt den Produktfilter an, das Kontrollkästchen **Nur Services im Zusammenhang mit eigenen Produkten anzeigen** ist leer, und die Falltypauswahl zeigt alle verfügbaren Servicedefinitionen an.

So blenden Sie den Filter aus:

1. Wählen Sie im Anwendungsnavigator **sys_declarative_action_payload_definition.list aus**, und drücken Sie **die Eingabetaste**.
2. Wählen Sie in der Spalte Schlüssel **CREATE_CASE_TYPE**aus.
3. Suchen Sie im Feld **Nutzlast** nach der Einstellung **„hideProductFilter“**.
4. Ändern Sie den Wert der Einstellung von „falsch“ in „wahr“, und wählen Sie **Aktualisieren**aus.

Wenn diese Konfigurationseinstellung auf „true“ festgelegt ist, zeigt die Falltypauswahl den Produktfilter nicht an. Die Falltypauswahl zeigt alle verfügbaren Servicedefinitionen an.

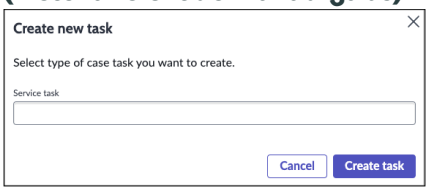
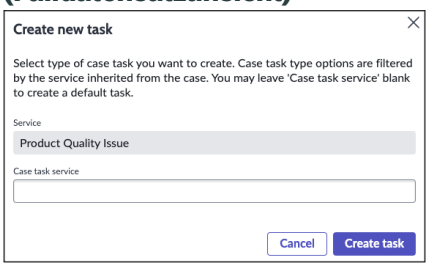
Auswahl des Typs der Fallaufgabe

Die Auswahl für Fallaufgabentypen ist eine Komponente, mit der Kundenservice-Mitarbeiter während der Arbeit an Fällen die richtigen Aufgabentypen erstellen können.

Mit der Auswahl für Fallaufgabentypen können Service Desk-Mitarbeiter Services auswählen und Fallaufgaben speziell für diese Services erstellen. Die Auswahlmöglichkeiten, die ein Service Desk-Mitarbeiter in der Auswahl für den Fallaufgabentyp treffen kann, hängt davon ab, woher er eine Fallaufgabe erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Optionen der Aufgabenauswahl für Falltyp

Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter eine Fallaufgabe aus einer Fallaufgabenliste erstellt, kann er in der Auswahl für den Fallaufgabentyp einen Service auswählen.	**Auswahl für Typ der Fallaufgabe (Listenansicht der Fallaufgabe)** 
Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter eine Fallaufgabe aus einem Falldatensatz erstellt, zeigt die Auswahl für den Fallaufgabentyp die zugehörigen Services basierend auf dem Falltyp an.	**Auswahl für Typ der Fallaufgabe (Falldatensatzansicht)** 

Ein Service Desk-Mitarbeiter, der an einem Fall oder Falltyp arbeitet, kann Fallaufgaben auf folgende Weise erstellen.

Erstellen von Fallaufgaben

Wählen Sie in einer Fallaufgabenliste **Neu** aus	Das Feld **Serviceaufgabe** in der Fallaufgaben-Typauswahl zeigt alle zugehörigen Services, deren Zieltabelle Fallaufgabe [sn_customerservice_task] und Erweiterungen der Fallaufgabe sind.
Wählen Sie in einem Falldatensatz auf der Registerkarte der zugehörigen Liste Aufgaben **die Option Neu aus**	Das Feld **Service** wird automatisch mit dem Fallservice gefüllt. Im Feld **Fallaufgabenservice** werden die mit dem Fallservice verbundenen Aufgabenservices aufgelistet. Wenn der Fall keinen Service aufweist, werden im Feld **Serviceaufgabe** alle zugehörigen Services angezeigt, deren Zieltabelle Fallaufgabe [sn_customerservice_task] und Erweiterungen der Fallaufgabe sind.
Wählen Sie in der Aufgabenliste der zugehörigen Datensätze in der Komponente Dynamische zugehörige Datensätze das Symbol **+** aus	Das Feld **Fallaufgabenservice** in der Auswahl des Fallaufgabentyps zeigt die folgenden Services an: • Die Aufgabenservices, die sich auf den Fallservice beziehen. • Die zugehörigen Services, deren Servicezieltabelle Fallaufgabe und Erweiterungen der Fallaufgabe sind.
Wählen Sie in einer Playbook-Phase für einen Fall **die Option „Aufgabe erstellen“.**	Das Feld **Service** wird automatisch mit dem Fallservice gefüllt. Im Feld **Fallaufgabenservice** werden die mit dem Fallservice verbundenen Aufgabenservices aufgelistet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen von Fallaufgaben (Fortsetzung)

Wählen Sie in der Aktivitätsanzeige **Aufgabe erstellen**	Das Feld **Service** wird automatisch mit dem Fallservice gefüllt. Im Feld **Fallaufgabenservice** werden die mit dem Fallservice verbundenen Aufgabenservices aufgelistet.

Einige deklarative Aktionen, die mit dem Plugin „Customer Service Case Types“ verfügbar sind, sind standardmäßig deaktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie deklarative Aktionen für Falltypen und Fallaufgabentypen.

Servicedefinitionen für Fälle und Fallaufgaben konfigurieren

Der Systemadministrator erstellt die Servicedefinitionen für Fälle und Fallaufgaben und ihre Beziehungen. Der Servicedefinitionsmanager und der Servicedefinitionsadministrator können diese Servicedefinitionen und Beziehungen auch erstellen.

Für Fallaufgaben-Servicedefinitionen kann der Systemadministrator Logik und Standardfeldwerte einbeziehen, die das System beim Erstellen der Fallaufgaben verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Servicedefinitionen werden konfiguriert.

Onboarding-Falltyp

Service Desk-Mitarbeiter können den Onboarding-Falltyp verwenden, um die Details zu erfassen, wenn Kunden für ein Produkt oder einen Service gewonnen werden sollen.

Der Onboarding-Falltyp schließt ein Playbook ein, das Schritt-für-Schritt-Anweisungen für den gesamten Lebenszyklus des Onboarding-Prozesses bereitstellt.

Onboarding-Fälle weisen das Präfix „ONB“ in der Fallnummer auf. Beispiel: ONB0001007. Onboarding-Fälle werden im Modul „Einarbeitungsfälle“ in den folgenden Listen angezeigt:

- Meine Onboarding-Fälle
- Alle Onboarding-Fälle
- Nicht zugewiesene Onboarding-Fälle
- Eskalierte Onboarding-Fälle

Beim Erstellen eines Falls können Service Desk-Mitarbeiter **Kunden-Onboarding** aus der Liste der verfügbaren Falltypen auswählen.

Onboarding-Fälle für neue oder bestehende Kunden erstellen

Kundenservice-Mitarbeiter können Fälle erstellen, um neue Kunden zu gewinnen oder bestehende Kunden für neue Produkte zu gewinnen.

Das Onboarding-Fallformular enthält das Kontrollkästchen **Neuer Kunde**. Service Desk-Mitarbeiter können dieses Kontrollkästchen aktivieren, damit der Abschnitt „Informationen zum neuen Kunden“ im Fallformular angezeigt wird. Dieser Formularabschnitt enthält Felder, mit denen Sie Informationen sammeln und einen Kundendatensatz erstellen können.

Hinweis:
Für einen neuen Kunden ist kein Account, Kontakt oder Verbraucherdatensatz vorhanden.

Wenn für einen vorhandenen Fall die Felder **Account** und **Kontakt** oder **Verbraucher** bereits ausgefüllt sind, ist das Kontrollkästchen **Neuer Kunde** deaktiviert.

Beim Speichern eines Onboarding-Falls:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn das Kontrollkästchen **Neuer Kunde** aktiviert ist, sind die Felder **„Account“** und **„Kontakt“** oder **„Verbraucher“** nicht erforderlich, um den Fall zu speichern.
- Wenn das Kontrollkästchen **Neuer Kunde** deaktiviert ist, sind die Felder **Account** und **Kontakt** oder **Verbraucher** erforderlich, um den Fall zu speichern.

Neuer Formularabschnitt „Informationen zum neuen Kunden“

Der Formularabschnitt „Informationen zum neuen Kunden“ enthält Felder, die Service Desk-Mitarbeiter zum Erfassen von Informationen verwenden können. Diese Informationen werden dann zum Erstellen eines Kundendatensatzes verwendet. Diese Felder enthalten:

- Kundentyp: entweder „Geschäft“ oder „Person“
- Geschäftsname: Erforderlich, wenn der Kundentyp „Geschäft“ ist
- Anwendername: Erforderlich, wenn der Kundentyp Einzelperson ist
- Telefonnummer
- E-Mail

Zusätzliche Mitglieder

Der Onboarding-Falltyp enthält die zugehörige Liste **Zusätzliche Mitglieder** im Fallformular. Service Desk-Mitarbeiter können diese zugehörige Liste verwenden, um die Benutzer oder Geschäftseinheiten zu erstellen, die in dem Onboarding-Fall berücksichtigt werden sollen.

Bei zusätzlichen Mitgliedern kann es sich um Folgendes handeln:

- Accounts
- Kontakte
- Verbraucher

Service Desk-Mitarbeiter wählen beim Hinzufügen eines Mitglieds zu einem Onboarding-Fall Informationen aus den folgenden Feldern aus:

- Typ: Der Typ des hinzuzufügenden Benutzers. Beispielsweise ein Mitinhaber, ein Begünstigter oder ein Unterkonto.
- Name: Der Name des Kontakts, Verbrauchers oder Accounts.

Hinweis:
Wenn Sie das Onboarding-Playbook verwenden, wird der Benutzer auch im Schritt „Zusätzliche Mitglieder hinzufügen“ der Phase „Initiieren“ der Karte „Mitgliederinformationen“ hinzugefügt.

Phasen und Status des Onboarding-Falltyps

Ein Onboarding-Fall durchläuft mehrere Phasen und Status, während der Service Desk-Mitarbeiter an der Falllösung arbeitet.

Ein Onboarding-Fall besteht aus sechs Phasen:

- Initiiert
- Vorabgenehmigung
- Daten erfassen
- Sorgfaltspflicht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Lösen
- Schließen

Wenn ein Onboarding-Fall die zuvor aufgeführten Phasen durchläuft und sich einer Lösung nähert, wird der Fallstatus aktualisiert. Phase und Status sind miteinander verknüpft, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Phasen und Status von Onboarding-Fällen

Phase	Status	Beschreibung
Initiiert	Neu	Ein Onboarding-Fall wird in der Phase **Initiiert** mit dem Status **Neu** erstellt. Ein Onboarding-Fall kann sich nur während der Phase „Initiiert“ im Status **Neu** befinden.
Initiiert	Offen	Der Status eines Onboarding-Falls ändert sich in **Offen**, wenn der Fall einem Service Desk-Mitarbeiter zugewiesen wird.
Vorabgenehmigung	• Offen • Auf Info warten	In der Phase „Vorabgenehmigung“ kann ein Onboarding-Fall entweder den Status **Offen** oder **Auf Info warten** aufweisen. Der Fall wechselt in den Status **Warten auf Info,** wenn ein Service Desk-Mitarbeiter **Informationen anfordern**auswählt.
Daten erfassen	• Offen • Auf Info warten	In der Phase „Datenerfassung“ kann sich ein Onboarding-Fall entweder im Status **Offen** oder **Auf Info warten** befinden. Der Fall wird in den Status **Auf Info warten** verschoben, wenn ein Service Desk-Mitarbeiter auf **Info anfordern** klickt.
Sorgfaltspflicht	• Auf Info warten • Überprüfung wird ausgeführt	In der Phase „Sorgfaltspflicht“ kann sich ein Onboarding-Fall entweder im Status **Auf Info warten** oder **Überprüfung wird ausgeführt** befinden. Der Fall wechselt in den Status **Warten auf Info,** wenn ein Service Desk-Mitarbeiter **Informationen anfordern**auswählt. Der Fall wechselt in den Status **Wird überprüft,** wenn ein Service Desk-Mitarbeiter **Zur Überprüfung**senden auswählt.
Lösen	• Überprüfung abgeschlossen • Gelöst	In der Phase „Lösen“ kann sich ein Onboarding-Fall im Status **Überprüfung abgeschlossen** oder **Gelöst** befinden. Der Fall wird in den Status **Überprüfung abgeschlossen** versetzt, wenn ein Service Desk-Mitarbeiter auf **Überprüfung abgeschlossen** klickt. Der Fall wechselt in den Status **Gelöst**, wenn ein Service Desk-Mitarbeiter **Lösung vorschlagen**auswählt.
Schließen	Abgeschlossen	Der Fall wird geschlossen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Falltypen installierte Komponenten

Verschiedene Arten von Komponenten werden mit dem Plugin „Customer Service Case Types“ (com.snc.csm_case_types) installiert, einschließlich Komponenten, die die Funktion „Servicedefinitionen“ unterstützen.

Mit Falltypen installierte Tabellen

Die folgenden Tabellen werden mit dem Plugin „Customer Service Case Types“ (com.snc.csm_case_types) installiert.

Tabellen mit Falltypen hinzugefügt

Tabelle	Beschreibung
Falltyp [sn_case_type]	In dieser Tabelle werden die definierten Falltypen gespeichert. Weitere Informationen finden Sie unter Kundenservicefalltypen.
Servicedefinition [sn_case_type_selection]	In dieser Tabelle werden die definierten Servicedefinitionen gespeichert. Die Funktion „Servicedefinition“ fügt der Tabelle „Servicedefinition“ die folgenden Felder hinzu: • Domänenpfad • Playbook Datensatzgenerator • Aktiv • Nummer Weitere Informationen finden Sie unter Servicedefinitionen.
Servicedefinitionskategorie [sn_csm_case_types_service_category]	In dieser Tabelle werden die Kategorien gespeichert, die für Servicedefinitionen erstellt werden.
Beziehungen der Servicedefinitionskategorie [sn_csm_case_types_service_category_rel]	In dieser Tabelle werden die Servicedefinitionen gespeichert, die einer Servicedefinitionskategorie zugeordnet sind.
Produktservicebeziehung [sn_csm_case_types_product_service_rel]	In dieser Tabelle werden die Produkte gespeichert, die mit einer Servicedefinition verknüpft sind. Weitere Informationen zu diesen Beziehungen finden Sie unter Produkte einer Servicedefinition zuordnen.
Beziehung zwischen Services [sn_csm_case_types_service_to_service_rel]	In dieser Tabelle werden Beziehungen gespeichert, die zwischen Services konfiguriert wurden. Zum Beispiel zugehörige Services, die einer Servicedefinition hinzugefügt wurden. Weitere Informationen zu diesen Beziehungen finden Sie unter .
Katalogservicebeziehung [sn_csm_case_types_catalog_service_rel]	In dieser Tabelle werden die Katalogelemente gespeichert, die mit einer Servicedefinition verknüpft sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen mit Falltypen hinzugefügt (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
	Weitere Informationen finden Sie unter Katalogelemente für eine Servicedefinition konfigurieren.

Mit Falltypen installierte Rollen

Die folgenden Servicedefinitionsrollen werden mit dem Plugin „Customer Service Case Types“ (com.snc.csm_case_types) installiert.

Mit Falltypen installierte Rollen

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
Servicedefinitionsadministrator [sn_csm_case_types.service_definition_admin]	Administratorrolle für die Tabellen mit den Kundenservicefall-Typen. Benutzer mit dieser Rolle können Servicedefinitionen, Servicedefinitionskategorien und Beziehungen der Servicedefinitionskategorien anzeigen, erstellen, aktualisieren und löschen.	• sn_csm_case_types.service_definition_mana • sn_service_org.service_criteria_delete
Servicedefinitionsmanager [sn_csm_case_types.service_definition_manager]	Managerrolle für die Tabellen mit den Kundenservicefalltypen. Benutzer mit dieser Rolle können Servicedefinitionen, Servicedefinitionskategorien und Beziehungen der Servicedefinitionskategorien anzeigen, erstellen und aktualisieren.	• sn_csm_case_types.service_definition_repo • sn_csm_case_types.service_definition_all_ta • sn_service_org.service_criteria_write • sn_service_org.service_criteria_create • sn_service_org.service_criteria_read
Anzeige von Servicedefinitionen [sn_csm_case_types.service_definition_viewer]	Benutzer mit dieser Rolle können Servicedefinitionen, Servicedefinitionskategorien und Beziehungen der Servicedefinitionskategorien anzeigen.	sn_service_org.service_criteria_read
Berichtanzeige für Servicedefinition [sn_csm_case_types.service_definition_report_view]	Bietet Berichtsansichtszugriff auf Tabellen im Zusammenhang mit Servicedefinitionen.	Keine
Tabellenbetrachter für Servicedefinition [sn_csm_case_types.service_definition_all_table_viewer]	Gewährt Ansichtszugriff auf die Servicedefinitionstabellen. Benutzer mit dieser Rolle können Servicedefinitionen, Servicedefinitionskategorien und Beziehungen der Servicedefinitionskategorien anzeigen.	Keine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Falltypen installierte Eigenschaften

Die folgenden Eigenschaften werden mit dem Plugin „Customer Service Case Types“ hinzugefügt. Diese Eigenschaften steuern die Version des Falltyp-Auswahlbildschirms, der Service Desk-Mitarbeitern angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Bildschirm für die Auswahl des Falltyps.

Mit Falltypen installierte Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
sn_csm_case_types.case_type_single_field_select	Legen Sie diese Eigenschaft auf „true“ fest, um die Einzelauswahlfunktion für Falltypen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMzu aktivieren. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Service Desk-Mitarbeiter mit einer einzigen Auswahl im Bildschirm „Auswahl des Falltyps“ einen Fall eines bestimmten Typs erstellen. • **Typ:** true | false • **Standardwert:** false • **Speicherort**: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]
sn_csm_case_types.service_definition_select	Legen Sie diese Eigenschaft auf „wahr“ fest, um die Produktserviceauswahlversion des Falltyp-Auswahlbildschirms zu aktivieren. Wenn diese Option aktiviert ist, können Service Desk-Mitarbeiter diesen Bildschirm verwenden, um einen Datensatz basierend auf dem ausgewählten Produkt oder Service zu erstellen. • **Typ:** true | false • **Standardwert:** true • **Speicherort**: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] Diese Eigenschaft überschreibt die Eigenschaft *sn_csm_case_types.case_type_single_field_select*. • Wenn sie auf „true“ festgelegt ist, zeigt das System den Bildschirm „Produktserviceauswahl“ an. • Bei Festlegung auf „falsch“ verwendet das System den Wert der Eigenschaft *sn_csm_case_types.case_type_single_field_select*. • Wenn beide Eigenschaften auf „true“ festgelegt sind, hat die Eigenschaft

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Falltypen installierte Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	sn_csm_case_types.service_definition_select Vorrang. • Wenn beide Eigenschaften auf „false“ festgelegt sind, zeigt das System den Bildschirm mit Mehrfachauswahl an.
sn_csm_case_types.service_definition_select_count	Bestimmt die Anzahl der Produkte und Services, die im Bildschirm „Produktserviceauswahl“ angezeigt werden. • **Typ:** Ganzzahl • **Standardwert:** 25 • **Speicherort**: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]
sn_csm_case_types.get_case_types_roles	Speichert die Administrator- und Service Desk-Mitarbeiter-Rollen, die auf die Falltypauswahl und die getCaseTypes-API zugreifen können. Rollen werden im Feld **Wert** in einer durch Kommas getrennten Liste aufgeführt. Um eine Rolle hinzuzufügen, fügen Sie die Rolle am Ende der Liste an. • **Typ:** Zeichenfolge • **Standardwert:** itil,admin,sn_customerservice_agent,sn_customerservice.c • **Speicherort**: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]

Mit Falltypen installierte Erweiterungspunkte

Mit Erweiterungspunkten können Sie die Funktionalität einer Anwendung erweitern und Anpassungen integrieren, ohne den Anwendungscode zu ändern. Erweiterungspunkte werden in der Tabelle „Erweiterungspunkt“ [sys_extension point] gespeichert.

Der Erweiterungspunkt „CSMServiceDefinitionIntegrations“ gibt eine Liste von Produkten zurück, die Service Desk-Mitarbeitern im Feld **Produkt** auf der Seite Produktservice Version auswählen des Falltyp-Auswahlbildschirmszur Verfügung steht. Standardmäßig basiert diese Liste auf dem Kundenkontext und zeigt die verkauften Produkte und Installationsbasiselemente an, die sich im Besitz des Kunden befinden.

Um auf diesen Erweiterungspunkt zuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **Systemerweiterungspunkte** > **Skriptbasierte Erweiterungspunkte** und wählen Sie **CSMServiceDefinitionIntegrations**aus.

So ändern Sie diesen Erweiterungspunkt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Wählen Sie den zugehörigen Link **Implementierung erstellen** im Erweiterungspunkt-Datensatz aus.
2. Ändern Sie das Feld **Skript**, und fügen Sie eine API hinzu, um Produktinformationen zurückzugeben.
3. Wählen Sie **Aktualisieren**.

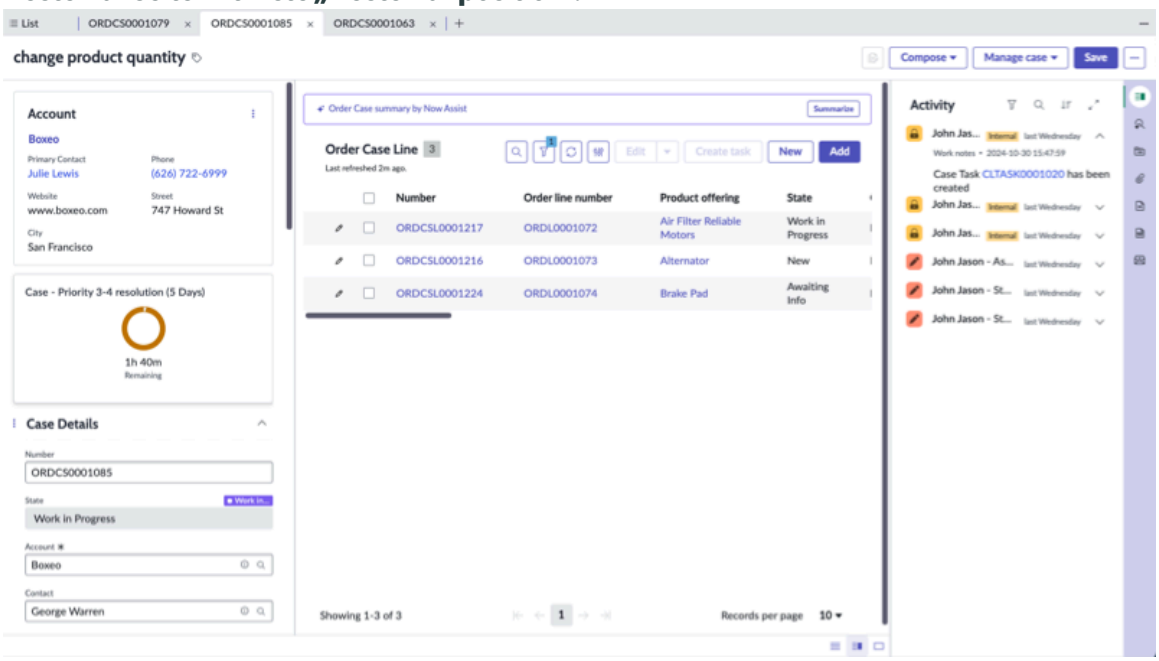
   Das System fügt die Implementierung der zugehörigen Liste „Implementierungen“ im Erweiterungspunkt-Datensatz hinzu.

Hinweis:
Die Implementierung mit der niedrigsten **Auftragsnummer** wird verwendet, um die Liste der Produkte zurückzugeben.

Fallmanagement für Auftragsvorgänge

Mit der Anwendung Fallmanagement für Auftragsvorgänge können Kundenservice-Mitarbeiter Fälle für mehrere Kundenbestellungen oder für bestimmte Produkte innerhalb einer Bestellung erstellen.

Bestellfallseite mit Liste „Bestellfallposition“.



Die Anwendung „Fallmanagement für Auftragsvorgänge“ enthält den Falltyp „Aufträge“. Dieser Falltyp bietet die Möglichkeit, mehrere Aufträge oder Auftragspositionen als Fallpositionen in einem Auftragsfalldatensatz zu referenzieren. Mithilfe von Fallpositionen können Service Desk-Mitarbeiter mehrere Probleme für denselben Auftragsfall nachverfolgen und die Probleme in jeder Fallposition unabhängig lösen, bevor sie den Auftragsfall lösen und schließen.

Verwenden Sie Auftragsfälle, um Probleme wie Change-Bestellanforderungen, einschließlich Änderungen bei Bestellmengen oder Anforderungen für beschleunigten Versand, oder andere auftragsbezogene Probleme zu bearbeiten. Mit dieser Anwendung können Service Desk-Mitarbeiter:

- Erstellen Sie neue Auftragsfälle, und fügen Sie die angeforderten Aufträge oder Bestellpositionen dem Fall als Fallpositionen hinzu.
- Fügen Sie Aufträge oder Auftragspositionen zu oder entfernen Sie sie aus vorhandenen Auftragsfällen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Bearbeiten Sie vorhandene Fallpositionen, oder erstellen Sie neue Fallpositionen für Auftragsfälle.
- Überprüfen Sie die Changes, die für Fallpositionen angefordert wurden.
- Erstellen Sie Aufgaben für Fallpositionen, und weisen Sie sie anderen Service Desk-Mitarbeitern oder Teammitgliedern zu.
- Verwalten und verfolgen Sie die Anforderungen und Aktionen, die zur Erfüllung von Aufträgen durchgeführt werden.
- Lösen Sie die einzelnen Fallpositionen, bevor Sie den Fall lösen.

Vorteile der Verwendung von Auftragsfällen

Bestellprobleme können aus vielen Gründen in Unternehmen auftreten, z. B. aufgrund von Bestandsabweichungen, Problemen bei der Zahlungsabwicklung oder Versand- und Lieferfehlern. Bestellprobleme können auch auf fehlerhafte Eingaben durch Kunden oder Änderungen der Kundenbedürfnisse zurückzuführen sein, z. B. schnellerer Versand oder Mengenänderungen. Die folgende Tabelle enthält einige Beispiele für diese Probleme und die daraus resultierenden Auftragsfälle.

Bestellfallbeispiele

Grund	Anforderung/Problem	Beispiel für einen Bestellfall
Änderung der Menge	Ein Kunde möchte die Menge eines Artikels in seiner Bestellung erhöhen oder verringern.	Ein Bestellfall wird erstellt, um die Anforderung zu dokumentieren und die Lagerverfügbarkeit zu bestätigen.
Änderung des Lieferdatums	Ein Kunde möchte das Lieferdatum für seine Bestellung ändern.	Es wird ein Auftragsfall erstellt, um sich mit der Logistik abzustimmen und den neuen Lieferzeitplan zu bestätigen.
Ändern Sie die Adresse	Ein Kunde muss die Versandadresse aktualisieren, nachdem er eine Bestellung aufgegeben hat.	Es wird ein Auftragsfall erstellt, um sicherzustellen, dass der Change vor dem Versand verarbeitet wird.
Preisabweichung	Ein Kunde stellt fest, dass der berechnete Preis vom vereinbarten Preis abweicht.	Es wird ein Auftragsfall erstellt, um die Abrechnung zu untersuchen und zu korrigieren.
Falscher Artikel bestellt	Ein Kunde hat das falsche Produkt erhalten.	Ein Bestellfall wird erstellt, um den Rückgabeprozess zu initiieren und sicherzustellen, dass der richtige Artikel gesendet wird.
Stornierung von Auftragspositionen	Ein Kunde möchte bestimmte Artikel in seiner Bestellung stornieren.	Ein Auftragsfall wird erstellt, um zu bestätigen, welche Artikel storniert werden können, und um den Auftrag entsprechend zu aktualisieren.

Übersicht über die Erstellung eines Auftragsfalls

Die folgende Tabelle bietet einen Überblick über den Prozess zum Erstellen eines Auftragsfalls. Detaillierte Schritte hierzu finden Sie unter Auftragsfall erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritte zum Erstellen eines Auftragsfalls

Schritt	Beschreibung
Erstellen eines Auftragsfalls	Ein Service Desk-Mitarbeiter kann einen Auftragsfall auf folgende Weise erstellen: • Durch Auswahl von **„Fall erstellen“** aus einem Kundenauftrag • Durch Auswahl von **Fall erstellen** in der Liste Bestellpositionen in einem Kundenauftrag (nach Auswahl einer oder mehrerer Bestellpositionen) • Durch Auswahl von **Fall aus einem Interaktionsdatensatz erstellen** • Durch Auswahl von **Neu** in der Listenansicht „Order Cases“
Durch Auswählen eines Service	Nach dem Initiieren eines Auftragsfalls wählt der Service Desk-Mitarbeiter im modalen Auswahlfeld für den Falltyp einen auftragsbezogenen Service aus. Dieses modale Element zeigt die Services an, die für Auftragsfälle verfügbar sind, z. B. Kundenauftrags-Change-Anforderung oder Kundenauftragskonflikt.
Ausfüllen von Details im Aufnahmeformular „Neuen Auftragsfall erstellen“.	Wenn bei der Auswahl des modalen Elements der Falltypauswahl **Fall erstellen** angezeigt wird, wird das Aufnahmeformular angezeigt, in dem der Service Desk-Mitarbeiter die folgenden Auftragsfalldetails eingeben kann: • **Account**: Der Account für den Auftrag. • **Umfang der Anforderung**: Der Service Desk-Mitarbeiter kann einen Fall für Bestellpositionen aus einem einzelnen Auftrag oder für mehrere vollständige Aufträge erstellen. • **Auftragsnummer**: Die Auftragsnummer, die dem Auftragsfall zugeordnet ist. • **Kurzbeschreibung**: Eine kurze Beschreibung des Auftragsfalls. Je nachdem, von wo aus der Service Desk-Mitarbeiter den Auftragsfall erstellt, werden einige dieser Felder automatisch ausgefüllt.
Anzeigen des Auftragsfalldatensatzes	Wenn Sie im Aufnahmeformular **Speichern** auswählen, wird der Auftragsfalldatensatz im Status Entwurf erstellt. Von diesem Datensatz aus können Service Desk-Mitarbeiter:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritte zum Erstellen eines Auftragsfalls (Fortsetzung)

Schritt	Beschreibung
	• Fügen Sie dem Auftragsfall Aufträge oder Auftragspositionen hinzu. • Löschen Sie Aufträge oder Auftragspositionen aus dem Auftragsfall. • Erstellen Sie neue Bestellfallpositionen. • Bearbeiten Sie die Details von Bestellfall-Positionselementen. • Auftragsfall-Einzelposten sich selbst zuweisen. • Erstellen Sie Aufgaben für Bestellfall-Positionselemente.
Der Auftragsfalldatensatz wird übermittelt	Wenn Sie im Auftragsfall-Datensatz **Absenden** wählen, werden der Auftragsfall und die Auftragsfall-Positionselemente in den Status Neu versetzt. Sobald sie den Status Neu erreicht haben, können Service Desk-Mitarbeiter mit der Lösung des Auftragsfalls beginnen. Dies umfasst das Erstellen von Aufgaben für Auftragsfallpositionen, deren Zuweisung zu anderen Service Desk-Mitarbeitern oder Teammitgliedern und das Überwachen des Fallfortschritts.

Fallmanagement für Auftragsvorgänge

Fallmanagement für Auftragsvorgänge (com.sn_order_case) ist eine Fallverwaltungsanwendung zur Bearbeitung von Supportanfragen zu Aufträgen oder Auftragspositionen. Mit dieser Anwendung können Kunden auftragsbezogene Services wie Bestelländerungen während der Ausführung, Bestellanfragen und Bestellkonfliktanforderungen verarbeiten. Sie stellt einen Auftragsfalltyp bereit, der Auftragspositionen, die geändert werden müssen, Workflows sowie Service Desk-Mitarbeiter- und Kunden-Experiences enthält.

Die Anwendung „Fallmanagement für Auftragsvorgänge“ enthält Listenansichten für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM und Core-UI.

- Erweitern Sie in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMdie Listenkategorie **Auftragsfälle** auf der Registerkarte Listen.
- Navigieren Sie in Core-UI zu **Alle** > **Kundenauftragsmanagement** > **Auftragsfälle**.

Die Anwendung „Fallmanagement für Auftragsvorgänge“ enthält auch Tabellen, Rollen, Servicedefinitionen und andere Komponenten. Weitere Informationen finden Sie unter Mit Fallmanagement für Auftragsvorgänge installierte Komponenten.

Die Anwendung Fallmanagement für Auftragsvorgänge ist im ServiceNow Store verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Zugehörige Informationen

Fallpositionen und Workflows

Fallseiten bestellen

Die Anwendung „Fallmanagement für Auftragsvorgänge“ enthält Datensatzseiten, auf denen Auftragsfälle und Auftragsfallpositionen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMangezeigt werden.

Mit der Anwendung „Fallmanagement für Auftragsvorgänge“ können Service Desk-Mitarbeiter Auftragsfälle erstellen, die auf Kundenaufträge und Bestellpositionen verweisen. Mithilfe von Auftragsfällen können Service Desk-Mitarbeiter Kundenanforderungen und die zur Erfüllung dieser Anforderungen ergriffenen Aktionen verwalten und nachverfolgen.

Auftragsfälle enthalten Auftragsfall-Positionselemente, die entweder mehrere vollständige Aufträge oder mehrere Auftragspositionen aus einem einzigen Auftrag darstellen. Die Anwendung „Fallmanagement für Auftragsvorgänge“ enthält die folgenden Datensatzseiten, um diese Informationen im Arbeitsbereich anzuzeigen.

Falldatensatzseiten bestellen

Seite	Beschreibung
Aufnahmeseite für neuen Auftragsfall erstellen	Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter einen Auftragsfall initiiert und im modalen Auswahlfeld für den Falltyp einen Service auswählt, zeigt das System die Aufnahmeseite Neuen Auftragsfall erstellen an. Auf dieser Seite gibt der Service Desk-Mitarbeiter grundlegende Informationen zum Auftragsfall ein, z. B. Account, Auftragsnummer und Umfang der Anforderung, und erstellt dann den Fall.
Datensatzseite für Bestellfall	Auf der Seite „Auftragsfalldatensatz“ werden der Auftragsfall und eine Liste der Auftragsfallpositionen angezeigt. Der Service Desk-Mitarbeiter verwendet diese Seite für: • Zeigen Sie Details zum Auftragsfall und zu den Auftragsfallpositionen an. • Fügen Sie dem Auftragsfall Aufträge oder Auftragspositionen als Auftragsfallpositionen hinzu, oder entfernen Sie sie. • Erstellen Sie neue Bestellfallpositionen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

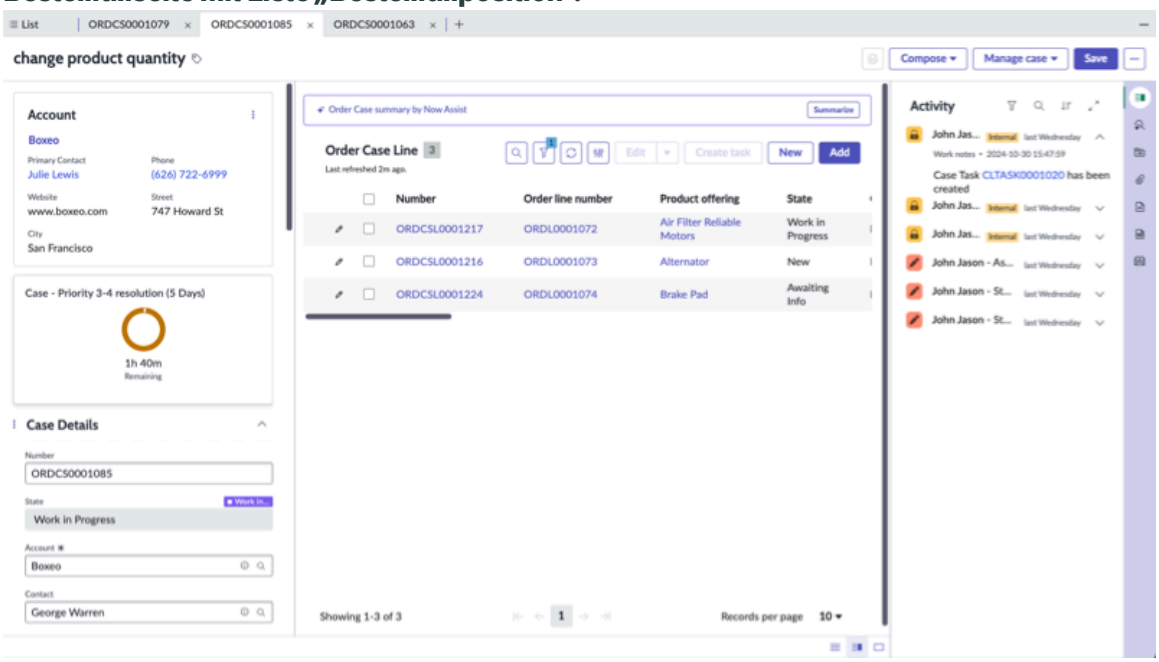
Falldatensatzseiten bestellen (Fortsetzung)

Seite	Beschreibung
	• Bearbeiten Sie die Details des Einzelpostens des Auftragsfalls. • Erstellen Sie Aufgaben für Bestellfall-Positionselemente.
Auftragsfall-Einzelposten-Datensatzseite	Auf der Datensatzseite „Auftragsfallposition“ werden Informationen zu einer Auftragsfallposition angezeigt. Der Service Desk-Mitarbeiter verwendet diese Seite, um Informationen zum Einzelposten des Auftragsfalls anzuzeigen und zu bearbeiten, einschließlich Details zum Einzelposten des Falls, bestellter und angeforderter Mengen und Versandinformationen.

Datensatzseite für Bestellfall

Auf der Seite „Auftragsfalldatensatz“ werden Informationen zu Auftragsfällen und die zugehörige Liste der Auftragsfallpositionen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMangezeigt.

Bestellfallseite mit Liste „Bestellfallposition“.



Kundenservice-Mitarbeiter verwenden diese Seite für folgende Aufgaben:

- Zeigen Sie Details zum Auftragsfall und zu den Auftragsfallpositionen an.
- Fügen Sie dem Auftragsfall Aufträge oder Auftragspositionen als Auftragsfallpositionen hinzu, oder entfernen Sie sie.
- Erstellen Sie neue Bestellfallpositionen.
- Bearbeiten Sie die Details des Einzelpostens des Auftragsfalls.
- Erstellen Sie Aufgaben für Bestellfall-Positionselemente.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten der Falldatensatzseite bestellen

Die Datensatzseite für den Auftragsfall enthält die folgenden Komponenten:

Komponente	Beschreibung
Überschrift des Bestellfallformulars	In der Überschrift des Formulars wird die Kurzbeschreibung des Bestellfalls angezeigt. Wenn keine Kurzbeschreibung vorhanden ist, wird die Auftragsfallnummer angezeigt. Die Formularüberschrift enthält auch die Aktionsleiste und Datensatz-Tags.
Aktionsleiste für Bestellfall	Die Aktionsleiste enthält die Aktionen, die Benutzern bei der Arbeit an Auftragsfalldatensätzen zur Verfügung stehen. Die jeweiligen Aktionen werden durch Faktoren wie die Anwenderrolle, den Status des Auftragsfalls und andere Attribute bestimmt. • **In Bearbeitung befindliche Aktionen**: Dieses Symbol enthält eine Liste der minimierten Dialogfelder ohne Modus. Sie enthält ein Abzeichen, das die Anzahl der Elemente in der Liste anzeigt. In dieser Liste kann ein Service Desk-Mitarbeiter ein Element auswählen, um den minimierten Kommentar, die Arbeitsnotiz oder die E-Mail zu öffnen. • **Verfassen**: Verfassen Sie Kommentare, Arbeitsnotizen und E-Mails in Dialogfeldern ohne Modus. • **Fall verwalten**: Führen Sie Fallverwaltungsaktionen durch, z. B. das Anfordern von Informationen oder das Vorschlagen einer Lösung. • **Speichern**: Änderungen am Auftragsfalldatensatz speichern. • **Weitere Aktionen**: Führen Sie zusätzliche Aktionen aus, z. B. das Vorschlagen eines schwerwiegenden Falls oder das Melden einer Wissenslücke.
Account-Suche	Mit der Account-Suchkomponente können Service Desk-Mitarbeiter: • Suchen Sie nach einem Account. • Verknüpfen Sie einen Account, oder heben Sie die Verknüpfung auf. • Wählen Sie auf einer Suchkarte ein Referenzfeld, z. B. einen Kontaktnamen, aus, um die Referenz in einer Unterregisterkarte zu öffnen. • Wählen Sie auf einer Suchkarte eine Telefonnummer aus, die Sie anrufen möchten. Die Komponente „Account-Suche“ zeigt Informationen in Datensatzkarten an. Diese Karten zeigen Kontaktinformationen an und bieten schnellen Zugriff auf Kundendetails wie Name, Adresse und Telefonnummer.
SLA	Zeigt aktive SLAs für den Auftragsfall an, einschließlich der verbleibenden Zeit, des SLA-Status und etwaiger Verstöße.
Falldetails	Die Komponente „Falldetails“ enthält reduzierbare Abschnitte für:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponente	Beschreibung
	• Falldetails • Notizen • Abschlussinformationen • Zugehörige Datensätze Diese Komponente enthält auch ein Menü mit zusätzlichen Formularaktionen, z. B. das Personalisieren des Formulars, das Exportieren von Daten und das Kopieren der URL.
Fallzusammenfassung	Die Komponente „Fallzusammenfassung“ wird oberhalb der Liste „Ordersfallposition“ angezeigt. Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter einen Auftragsfall öffnet, wird die Komponente reduziert und weist den Standardstatus auf. Service Desk-Mitarbeiter können mit dieser Komponente: • Fassen Sie die Auftragsfalldetails zusammen. • Generieren Sie Lösungshinweise für einen Auftragsfall. • Generieren Sie Wissensartikel. • Generieren Sie eine E-Mail-Antwortempfehlung. **Hinweis:** Für die Komponente „Fallzusammenfassung“ muss die Anwendung Now Assist für Customer Service Management (CSM) aktiviert und konfiguriert sein.
Liste mit Auftragsfallpositionen	In der Listenkomponente „Auftragsfallposition“ werden die Auftragsfallpositionen angezeigt, die dem Auftragsfall zugeordnet sind. Auftragsfallpositionen können für Aufträge oder Bestellpositionen erstellt werden. • Wenn ein Auftragsfall für einen oder mehrere Aufträge erstellt wird, konvertiert das System den Header jedes Kundenauftrags in eine Fallposition. • Wenn ein Auftragsfall für eine oder mehrere Auftragspositionen aus einem einzelnen Auftrag erstellt wird, konvertiert das System die ausgewählten Auftragspositionen aus dem Kundenauftrag in Fallpositionen für diesen Auftragsfall.
Aktionsleiste für Auftragsfallposition	Die Aktionsleiste für die Auftragsfallposition enthält die Aktionen, die Benutzern bei der Arbeit an Auftragsfall-Positionsdatensätzen zur Verfügung stehen. • **Neu**: Öffnet den Datensatz „Fallposition für neue Bestellung erstellen“ auf einer separaten Registerkarte. Füllen Sie die Felder aus, und wählen Sie **Speichern**, um die Auftragsfallposition zur Liste hinzuzufügen. • **Hinzufügen**: Zeigt abhängig vom Ursprung des Auftragsfalls eines der folgenden Dialogfelder an:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponente	Beschreibung
	◦ Auftragspositionen zum Fall hinzufügen ◦ Aufträge zum Fall hinzufügen Wählen Sie einen oder mehrere Aufträge oder Auftragspositionen und dann **Hinzufügen** aus, um die ausgewählten Aufträge oder Auftragspositionen der Liste Auftragsfallposition hinzuzufügen. • **Aufgabe erstellen**: Erstellt eine Aufgabe für die ausgewählte Auftragsfallposition auf einer separaten Registerkarte. Füllen Sie die Felder im Datensatz „Neue Fallpositionsaufgabe erstellen“ aus, und wählen Sie **Speichern**aus. Nachdem Service Desk-Mitarbeiter eine Bestellfallposition ausgewählt haben, können sie deren Details bearbeiten, sie sich selbst zuweisen oder die Position löschen. • **Bearbeiten**: Zeigt die Details für die ausgewählte Auftragsfallposition in einem Bereich an. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor, und wählen Sie **Aktualisieren** am unteren Rand des Bereichs. • **Mir zuweisen**: Weist das ausgewählte Auftragsfall-Positionselement dem aktuellen Benutzer zu. • **Löschen**: Löscht die ausgewählte Auftragsfallposition. Wählen Sie im Bestätigungsfenster **Alle löschen aus**.
Aktivitätenstrom	Die Aktivitätenstrom-Komponente zeigt eine Liste der Aktivitäten an, die in einem Auftragsfalldatensatz auftreten. Diese Liste kann reduziert werden, um eine schnelle Ansicht der Fallaktivitäten zu ermöglichen, oder erweitert werden, um mehr Details zu einzelnen Aktivitäten zu erhalten. Auf der Seite „Auftragsfalldatensatz“ werden Dialogfelder ohne Modi zum Verfassen von Kommentaren, Arbeitsnotizen und E-Mails verwendet. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Verfassen von E-Mails, Kommentaren und Arbeitsnotizen.
Kontextbezogener Seitenbereich	Die Komponente des kontextbezogenen Seitenbereichs enthält verschiedene Tools, mit denen Service Desk-Mitarbeiter Kundenprobleme untersuchen und lösen können. Der kontextbezogene Seitenbereich auf der Seite mit dem Auftragsfalldatensatz enthält die folgenden Registerkarten. • Aktivitätenstrom • Anhänge • Suche nach empfohlenen Aktionen • Zugehörige Listen • E-Mail-Vorlagen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponente	Beschreibung
	• Antwortvorlagen • Formularvorlagen Weitere Informationen zu zugehörigen Listen finden Sie im Abschnitt „ Zugehörige Listen für Bestellfall-Datensatzseite“. **Hinweis:** Die Anwendung „Fallmanagement für Auftragsvorgänge“ enthält keine Antwortvorlagen. Informationen zum Konfigurieren einer Antwortvorlage finden Sie unter Antwortvorlage erstellen oder ändern .

Einstellungen für Datensatzseite für Bestellfall

Die Seite „Auftragsfalldatensatz“ enthält die folgenden Einstellungen.

Einstellungen für Datensatzseite für Bestellfall

Einstellung	Beschreibung
Aktiv	Durch Aktivieren des Kontrollkästchens **Aktiv** wird die Seite für die ausgewählte Zielgruppe verfügbar. Die Seite „Auftragsfalldatensatz“ ist standardmäßig aktiv. Die aktive Einstellung in Kombination mit der Seitenreihenfolge bestimmt die Seite, die der konfigurierbare CSM-Arbeitsbereich zum Anzeigen von Datensatzinformationen verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Datensatzseitenreihenfolge festlegen.
Reihenfolge	Jede Datensatzseite hat eine Reihenfolge, die die Seitenpriorität angibt. Je geringer die Zahl ist, desto höher ist die Priorität. Die Standardreihenfolge für die Datensatzseite „Bestellfall“ ist –1000.
Bedingungen	Bedingungen bestimmen, wann eine Seitenvariante angezeigt wird. Die Datensatzseite für den Bestellfall weist die folgende Bedingung auf: **table=sn_order_case** Diese Bedingung beschränkt die Verwendung der Datensatzseite für den Auftragsfall auf Datensätze aus der Tabelle „Bestellfall“ [sn_order_case] und Tabellen, die die Tabelle „Bestellfall“ erweitern.
Zielgruppe	Die Zielgruppe bestimmt, wer eine Datensatzseite sehen kann. Die Datensatzseite für den Auftragsfall hat keine angegebene Zielgruppe. Weitere Informationen finden Sie unter Mehr über Zielgruppen erfahren .

So greifen Sie auf die Einstellungen für diese Seitenvariante zu:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Wählen Sie die Experience **„Konfigurierbarer CSM/FSM-Arbeitsbereich“** aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Datensatz der Liste Seiten und Varianten **die Option Frontline-Fallseite**aus.
4. Wählen Sie oben auf der Seite **Einstellungen** aus.

Zugehörige Listen für die Seite „Auftragsfalldatensatz“.

Zugehörige Listen werden auf der Registerkarte Zugehörige Listen im kontextbezogenen Seitenbereich angezeigt.

Die Komponente „Zugehörige Listen“ bietet Zugriff auf die zugehörigen Listen für Auftragsfälle. Diese Komponente verwendet ein erweiterbares Akkordeonformat. Service Desk-Mitarbeiter können die gewünschten Listen erweitern, um die zugehörigen Elemente anzuzeigen. Diese Komponente zeigt auch ein Symbol mit der Anzahl der Elemente in einer Liste an.

1. Fallaufgaben
2. Auftragsfallpositionen
3. Arbeitsaufgaben
4. SLAs
5. E-Mails
6. E-Mail-Entwürfe
7. Wissen
8. Wissenslücken
9. Untergeordnete Fälle

Die Elemente in einer erweiterten Liste werden als Karten angezeigt. Eine erweiterte Liste zeigt eine Karte für jedes Element in der Liste an, maximal 8 Karten.

- Service Desk-Mitarbeiter können ein Element auf einer untergeordneten Registerkarte öffnen.
- Wenn eine Liste mehr als fünf Elemente enthält, enthält sie die Option Weitere anzeigen.

Zugehörige Listen enthalten die folgenden Aktionen:

- **Aktualisieren**: Aktualisiert die Elemente in der Liste.
- **Erstellen**: öffnet einen leeren Datensatz auf einer Unterregisterkarte, die der Service Desk-Mitarbeiter zum Erstellen eines neuen Elements verwenden kann.
- **Alle anzeigen**: öffnet eine Liste der Datensätze auf einer Unterregisterkarte.
- **Mehr anzeigen**: wird für Listen mit mehr als fünf Elementen angezeigt.

Verfassen von E-Mails, Kommentaren und Arbeitsnotizen

Auf der Seite „Auftragsfalldatensatz“ werden Dialogfelder ohne Modus zum Erstellen und Veröffentlichen von Kommentaren und Arbeitsnotizen im Aktivitätenstrom sowie zum Verfassen und Senden von E-Mails verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Dialogfeld ohne Modus ist ein Fenster, das in einem Arbeitsbereich als Überlagerung über dem Inhalt des Hauptfensters angezeigt wird. Mit diesem Overlay können Anwender gleichzeitig mit dem Fensterinhalt und dem Overlay-Inhalt interagieren.

Die Aktionsgruppe Verfassen auf der Datensatzseite für den Auftragsfall enthält:

- Kommentar verfassen
- E-Mail erstellen
- Arbeitsnotizen verfassen (privat)

Diese Aktionen starten die entsprechenden Dialogfelder ohne Modus (das Verhalten entspricht dem der Frontline-Fallseite).

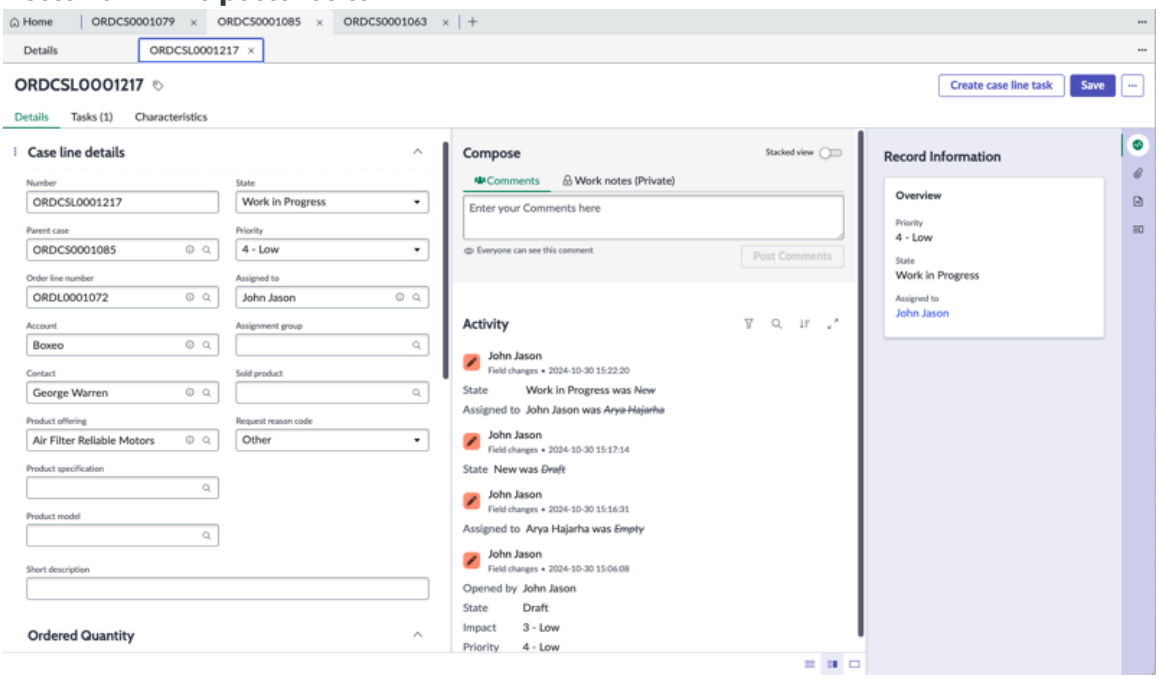
Auf die E-Mail-Vorlagen sollte über das E-Mail-Dialogfeld zugegriffen werden.

Weitere Informationen zum Verfassen von E-Mails, Kommentaren und Arbeitsnotizen finden Sie unter Dialogfelder ohne Modus.

Bestellfall-Einzelpostenseite

Auf der Seite „Auftragsfallposition“ werden Informationen zu einem Auftragsfallpositionselement angezeigt, das einem Auftragsfall in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMzugeordnet ist.

Bestellfall-Einzelpostenseite



Der Datensatz für eine Bestellfallposition zeigt die Details einer Bestellfallposition an, einschließlich Kunden- und Produktinformationen, der angeforderten Änderung der Bestellmenge, des Versandorts und der geschätzten Daten. Dieser Datensatz enthält auch die folgenden Komponenten:

- Registerkarte „Details“: Zeigt die Details der Fallposition an, einschließlich Bestell- und Accountinformationen, bestellter und angeforderter Mengen sowie Versandinformationen.
- Registerkarte „Aufgaben“: Zeigt die Aufgaben an, die für die Fallposition erstellt wurden.
- Registerkarte Merkmale: Zeigt die spezifischen Merkmale der Fallposition an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Kontextbezogener Seitenbereich: Der kontextbezogene Seitenbereich enthält verschiedene Tools, mit denen Service Desk-Mitarbeiter Kundenprobleme untersuchen und lösen können. Der kontextbezogene Seitenbereich auf der Datensatzseite für die Auftragsfallposition enthält die folgenden Registerkarten.
  - Datensatzinformationen
  - Anhänge
  - Vorlagen

Auftragsfallaufnahmeseite

Kundenservice-Mitarbeiter verwenden die Seite „Auftragsfallaufnahme“, um beim Erstellen eines neuen Auftragsfalls die ersten Informationen zu erfassen.

Der Service Desk-Mitarbeiter initiiert einen Auftragsfall auf eine der folgenden Arten:

- Durch Auswahl von **„Fall erstellen“** aus einem Kundenauftrag
- Durch Auswahl von **„Fall erstellen“** in der Liste „Bestellpositionen“ in einem Kundenauftrag
- Durch Auswahl von **Fall aus einem Interaktionsdatensatz erstellen**
- Durch Auswahl von **Neu** in der Listenansicht „Order Cases“

Das System zeigt die Seite „Auftragsfallaufnahme“ an, nachdem der Service Desk-Mitarbeiter einen auftragsbezogenen Service aus dem Modal der Falltypauswahl ausgewählt hat. Sie können die folgenden Auftragsfalldetails eingeben:

- **Account**: Der Account für den Auftrag.
- **Umfang der Anforderung**: Der Service Desk-Mitarbeiter kann einen Fall für Bestellpositionen aus einem einzelnen Auftrag oder für mehrere vollständige Aufträge erstellen.
- **Auftragsnummer**: Die Auftragsnummer, die dem Auftragsfall zugeordnet ist. Dieses Feld ist für Fälle obligatorisch, die aus der Liste Bestellpositionen in einem Kundenauftrag erstellt wurden.
- **Kurzbeschreibung**: Eine kurze Beschreibung des Auftragsfalls.

Je nachdem, von wo aus der Service Desk-Mitarbeiter den Auftragsfall erstellt, werden einige dieser Felder automatisch ausgefüllt. **Im Feld Anforderungsumfang** wird beispielsweise Folgendes angezeigt:

- **Bestimmte Einzelposten, Einzelbestellung**: Wenn der Service Desk-Mitarbeiter in der Liste Bestellpositionen für einen Kundenauftrag **Fall erstellen** auswählt.
- **Mehrere Bestellungen**: Wenn der Service Desk-Mitarbeiter **Fall aus einem Kundenauftrag erstellen** auswählt.

Nach dem Speichern des Aufnahmedatensatzes kann der Service Desk-Mitarbeiter die Seite „Auftragsfalldatensatz“ mit den Fallpositionen anzeigen, die entweder aus Kundenaufträgen oder Kundenauftragspositionen erstellt wurden.

Status für Bestellfall und Bestellfallposition

Auftragsfälle und Auftragsfallpositionen durchlaufen verschiedene Status, während Service Desk-Mitarbeiter an der Lösung der einzelnen Fallpositionen in Auftragsfällen arbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auftragsfallstatus

Auftragsfälle können die in der folgenden Tabelle aufgeführten Status aufweisen. Mit den für den Auftragsfalldatensatz verfügbaren Aktionen können Service Desk-Mitarbeiter Fälle von einem Status in einen anderen verschieben.

Auftragsfallstatus

Status	Beschreibung
Entwurf	Der Auftragsfall befindet sich im Status Entwurf. Wählen Sie auf der Datensatzseite für den Auftragsfall **Absenden aus**, um den Auftragsfall und alle Auftragsfallpositionen, die sich derzeit im Status Entwurf befinden, in den Status Neu zu verschieben.
Neu	Der Auftragsfall wurde übermittelt und befindet sich im Status „Neu“. Wählen Sie auf der Datensatzseite **Mir zuweisen aus**, um den Fall dem angemeldeten Benutzer zuzuweisen und den Auftragsfall und alle Auftragsfallpositionen, die sich derzeit im Status Neu befinden, in In Bearbeitung zu verschieben.
In Bearbeitung	Der zugewiesene Service Desk-Mitarbeiter bearbeitet den Auftragsfall. Wählen Sie die folgenden Aktionen aus: • **Informationen anfordern**: Verwenden Sie diese Aktion, um zusätzliche Informationen vom Kontakt oder Verbraucher anzufordern. Der Status ändert sich in Warten auf Informationen. • **Fall lösen**: Verwenden Sie diese Aktion, um dem Kontakt oder Verbraucher eine Lösung vorzuschlagen. Der Status ändert sich von In Arbeit zu Gelöst.
Warten auf Info	Der Service Desk-Mitarbeiter wartet darauf, dass der Kontakt die angeforderten Informationen für den Auftragsfall bereitstellt. Wählen Sie **Informationen erhalten aus**, um den Auftragsfall zurück zu „In Arbeit“ zu verschieben.
Gelöst	Der Service Desk-Mitarbeiter hat dem Kontakt eine Lösung für den Auftragsfall vorgeschlagen. Wählen Sie **Fall schließen** auf der Datensatzseite aus, um den Auftragsfall nach Geschlossen zu verschieben.
Geschlossen	Der Auftragsfall wurde gelöst, und die Lösung wurde vom Kontakt akzeptiert. Wenn sich alle Fallpositionen für einen Auftragsfall in einem Terminalstatus befinden, kann der Fall auf Geschlossen gesetzt werden. Terminalstatus umfassen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auftragsfallstatus (Fortsetzung)

Status	Beschreibung
	• Gelöst – Akzeptiert • Gelöst – Abgelehnt • Storniert
Abgebrochen	Der Auftragsfall wurde storniert. Wählen Sie **Abbrechen**, um einen Auftragsfall zu stornieren. **Hinweis:** Sie können Auftragsfälle nur im Status Entwurf stornieren.

Auftragsfall-Einzelpostenstatus

Auftragsfallpositionen können die in der folgenden Tabelle aufgeführten Status aufweisen. Die Fallpositionen in einem Auftragsfall können unterschiedliche Status aufweisen, wenn der Service Desk-Mitarbeiter an der Lösung des jeweiligen Problems arbeitet.

Auftragsfall-Einzelpostenstatus

Status	Beschreibung
Entwurf	Die Auftragsfallposition befindet sich im Status Entwurf. Wenn ein Auftragsfall erstellt wird und sich im Status Entwurf befindet, befinden sich die zugehörigen Auftragsfallpositionen ebenfalls im Status Entwurf.
Neu	Die Auftragsfallposition befindet sich im Status Neu. Wenn ein Auftragsfall übermittelt und in den Status Neu verschoben wird, werden die zugehörigen Auftragsfallpositionen, die sich derzeit im Status Entwurf befinden, ebenfalls in den Status Neu verschoben.
In Bearbeitung	Der zugewiesene Service Desk-Mitarbeiter arbeitet am Einzelposten des Auftragsfalls.
Warten auf Info	Der zugewiesene Service Desk-Mitarbeiter hat zusätzliche Informationen zum Auftragsfallpositionselement angefordert und wartet auf eine Antwort.
Gelöst – Akzeptiert	Die Änderung der Auftragsfallposition wurde akzeptiert.
Gelöst – Abgelehnt	Die Änderung der Auftragsfallposition wurde abgelehnt.
Storniert	Die Auftragsfallposition wurde storniert.

Der Status eines Auftragsfalls wird mit den Auftragsfallpositionen synchronisiert

Statusänderungen für einen Auftragsfall können zu Statusänderungen für die zugehörigen Auftragsfallpositionen führen. Diese Änderungen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status für Bestellfall und Bestellfallposition

Auftragsfallstatus	Auftragsfall-Einzelpostenstatus
Entwurf	Durch das Speichern eines neuen Auftragsfalls wird der Fall im Status Entwurf erstellt. Auftragsfallpositionen für den Auftragsfall werden auch im Status Entwurf erstellt.
Neu	Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter einen Auftragsfall übermittelt, wird der Status von Entwurf in Neu aktualisiert. Die Status der zugeordneten Auftragsfallpositionen, die sich derzeit im Status Entwurf befinden, werden ebenfalls auf Neu festgelegt.
In Bearbeitung	Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter für einen Auftragsfall im Status Neu **die Option Mir zuweisen** auswählt, wird der Status von Neu in In Bearbeitung geändert. Die Status der zugeordneten Auftragsfallpositionen werden ebenfalls auf „In Bearbeitung“ gesetzt. Wenn eine der Fallpositionen auf „In Arbeit“ gesetzt ist, wird der Fall auch auf „In Arbeit“ gesetzt.
Gelöst	Wenn ein Fall auf Gelöst gesetzt wird, wird der Status aller Fallpositionen auch auf Gelöst gesetzt. Wenn alle Fallpositionen Gelöst sind, wird der Fall auf Gelöst gesetzt.
Geschlossen	Wenn sich alle Fallpositionen für einen Auftragsfall in einem Terminalstatus befinden, kann der Fall auf Geschlossen gesetzt werden. Terminalstatus umfassen: • Gelöst – Akzeptiert • Gelöst – Abgelehnt • Storniert Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter für einen Auftragsfall im Status „Lösung vorgeschlagen“ die **Option Fall schließen** auswählt, aktualisiert das System den Status in Geschlossen.
Storniert	Wenn ein Benutzer für einen Auftragsfall im Status Entwurf **Abbrechen** auswählt, aktualisiert das System den Status in Abgebrochen. Status für die Auftragsfall-Positionselemente, die dem Auftragsfall zugeordnet sind, werden ebenfalls auf Abgebrochen gesetzt. **Hinweis:** Sie können Auftragsfälle nur im Status Entwurf stornieren.

Erstellen eines Auftragsfalls

Service Desk-Mitarbeiter können Auftragsfälle aus einem Kundenauftrag, aus einem Interaktionsdatensatz oder aus der Listenansicht für Auftragsfälle in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMerstellen.

Service Desk-Mitarbeiter können Auftragsfälle auf folgende Weise erstellen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Durch Auswahl von **„Fall erstellen“** aus einem Kundenauftrag
- Durch Auswahl von **„Fall erstellen“** in der Liste „Bestellpositionen“ in einem Kundenauftrag (Diese Aktion ist aktiviert, wenn mindestens eine Bestellposition ausgewählt ist.)
- Durch Auswahl von **Fall aus einem Interaktionsdatensatz erstellen**
- Durch Auswahl von **Neu** in der Listenansicht „Order Cases“

Nach dem Initiieren eines Auftragsfalls kann der Service Desk-Mitarbeiter im Modal der Falltypauswahl einen auftragsbezogenen Service auswählen. Dieses modale Element zeigt die Services an, die für Auftragsfälle verfügbar sind, z. B. Kundenauftrags-Change-Anforderung oder Kundenauftragskonflikt.

Wenn bei der Auswahl des modalen Elements der Falltypauswahl **Fall erstellen** ausgewählt wird, wird das Aufnahmeformular „Neuen Auftragsfall erstellen“ angezeigt, in dem der Service Desk-Mitarbeiter die folgenden Auftragsfalldetails eingeben kann:

- **Account**: Der Account für den Auftrag.
- **Umfang der Anforderung**: Der Service Desk-Mitarbeiter kann einen Fall für Bestellpositionen aus einem einzelnen Auftrag oder für mehrere vollständige Aufträge erstellen.
- **Auftragsnummer**: Die Auftragsnummer, die dem Auftragsfall zugeordnet ist.
- **Kurzbeschreibung**: Eine kurze Beschreibung des Auftragsfalls.

Hinweis:
Je nachdem, von wo aus der Service Desk-Mitarbeiter den Auftragsfall erstellt, werden einige dieser Felder automatisch ausgefüllt.

Wenn Sie im Aufnahmeformular **Speichern** wählen, wird die Seite mit dem Datensatz für den Auftragsfall angezeigt. Von diesem Datensatz aus können Service Desk-Mitarbeiter:

- Fügen Sie dem Auftragsfall Auftragspositionen hinzu.
- Löschen Sie Auftragspositionen aus dem Auftragsfall.
- Erstellen Sie neue Bestellfallpositionen.
- Bearbeiten Sie die Details von Bestellfall-Positionselementen.
- Auftragsfall-Einzelposten sich selbst zuweisen.

Wenn Sie im Auftragsfalldatensatz **Absenden** auswählen, werden der Auftragsfall und die Bestellfall-Positionselemente, die sich derzeit im Status Entwurf befinden, in den Status Neu verschoben. Sobald sie den Status Neu erreicht haben, können Service Desk-Mitarbeiter mit der Lösung des Auftragsfalls beginnen. Dies kann das Erstellen von Aufgaben für Auftragsfallpositionen und deren Zuweisung zu Teammitgliedern umfassen.

Umfang der Anforderung

Ein Service Desk-Mitarbeiter kann die folgenden Arten von Auftragsfällen erstellen:

- Fälle, die auf eine oder mehrere Auftragspositionen aus einem einzelnen Kundenauftrag verweisen.
- Fälle, die auf mehrere vollständige Kundenaufträge verweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Auftragsfall-Datensatz enthält das Feld **Umfang der Anforderung**. Je nachdem, wo der Service Desk-Mitarbeiter die Erstellung eines Auftragsfalls initiiert, wird dieses Feld automatisch mit einem der folgenden Werte gefüllt:

- **Bestimmte Einzelposten, Einzelauftrag**: Das System erstellt einen Auftragsfall und konvertiert die ausgewählten Auftragspositionen aus dem Kundenauftrag in Fallpositionen für diesen Auftragsfall.
- **Mehrere Aufträge**: Das System erstellt einen Auftragsfall und konvertiert den Auftragsheader aus jedem Kundenauftrag in eine Fallposition für diesen Auftragsfall.

Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter beispielsweise einen Auftragsfall erstellt, indem er in einem Kundenauftrag **Fall erstellen** auswählt, lautet der Umfang der Anforderung **Mehrere Aufträge**. Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter eine oder mehrere Bestellpositionen auswählt und dann in einem Kundenauftrag in der Liste Bestellpositionen **die Option Fall erstellen** auswählt, lautet der Umfang der Anforderung **Bestimmte Einzelposten, Einzelner Auftrag**.

Fügen Sie einem Auftragsfall Aufträge und Bestellpositionen hinzu

Auftragsfälle enthalten eine Liste von Auftragsfallpositionen. Je nachdem, wie der Auftragsfall erstellt wird, stellen diese Fallpositionen entweder Kundenaufträge oder Auftragspositionen aus einem einzelnen Auftrag dar.

Sobald ein Auftragsfall erstellt wurde, können Service Desk-Mitarbeiter diesem Fall zusätzliche Aufträge oder Auftragspositionen hinzufügen, indem sie **Hinzufügen** in der Aktionsleiste Bestellfallposition wählen. Wenn Sie diese Aktion auswählen, wird ein modales Element angezeigt, das Informationen basierend auf den Werten im Feld **Ursprungstabelle** und im Feld **Bestellnummer** im Falldatensatz anzeigt.

- Wenn die **Ursprungstabelle** auf Kundenauftrag festgelegt ist und das Feld **Auftragsnummer** leer ist, zeigt das Modal der Falltypauswahl eine Liste von Aufträgen an, die dem im Feld **Account** ausgewählten Account zugeordnet sind. Im modalen Auswahlfeld für den Falltyp wird „Aufträge zu Fall hinzufügen“ angezeigt.
- Wenn die **Ursprungstabelle** auf Kundenauftrag festgelegt ist und das Feld **Auftragsnummer** einen Auftrag enthält, zeigt das Modal der Falltypauswahl eine Liste der Auftragspositionen an, die diesem Auftrag zugeordnet sind. Der Header des modalen Elements der Falltypauswahl lautet „Bestellpositionen zu Fall hinzufügen“.

Der Service Desk-Mitarbeiter kann eine Position aus dem Modal auswählen und dann **Hinzufügen** auswählen, um sie dem Auftragsfall als Auftragsfall-Einzelposten hinzuzufügen.

Erstellen Sie einen Auftragsfall

Erstellen Sie einen Auftragsfall für einen Kundenauftrag oder für ausgewählte Auftragspositionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_order_case.creator, sn_order_case.agent, sn_customerservice_agent, admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Erstellen Sie in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMeinen Auftragsfall auf eine der folgenden Arten.
   - Wählen Sie **Fall aus einem Kundenauftrag erstellen aus**.
   - Wählen Sie in der Liste Bestellpositionen für einen Kundenauftrag **die Option Fall erstellen aus**. (Diese UI Action ist aktiviert, wenn mindestens eine Bestellposition ausgewählt ist.)
   - Wählen Sie **Fall aus einem Interaktionsdatensatz erstellen aus**.
   - Wählen Sie **Neu** in der Listenansicht Auftragsfälle aus.
2. Wählen Sie im modalen Auswahlfeld für den Falltyp einen auftragsbezogenen Service aus, und wählen Sie dann **Fall erstellen aus**.
   Dieses modale Element zeigt die Services an, die für Auftragsfälle verfügbar sind, z. B. Kundenauftrags-Change-Anforderung oder Kundenauftragskonflikt.
3. Füllen Sie im Aufnahmeformular „Neuen Auftragsfall erstellen“ die folgenden Details aus.
   - **Account**: Der Account für den Auftrag.
   - **Umfang der Anforderung**: Der Service Desk-Mitarbeiter kann einen Fall für Bestellpositionen aus einem einzelnen Auftrag oder für mehrere vollständige Aufträge erstellen.
   - **Auftragsnummer**: Die Auftragsnummer, die dem Auftragsfall zugeordnet ist.
   - **Kurzbeschreibung**: Eine kurze Beschreibung des Auftragsfalls.

   Je nachdem, von wo aus Sie den Auftragsfall erstellen, werden einige dieser Felder automatisch mit Informationen aus den Kundenauftrags- oder Interaktionsdatensätzen gefüllt.

   Hinweis:
   Standardwerte, die für einen Servicedefinitionsdatensatz konfiguriert wurden, können Felder im Auftragsfalldatensatz automatisch ausfüllen. Wenn die Feldwerte **Account**, **Kontakt**oder **Vertrag** auch im ausgewählten Servicedefinitionsdatensatz definiert sind, haben diese Werte Vorrang vor den Werten aus dem Kundenauftragsdatensatz.
4. Wählen Sie **Speichern**.
   Durch das Speichern des Aufnahmeformulars Neuen Auftragsfall erstellen wird der Auftragsfalldatensatz im Status Entwurf erstellt.
5. Zeigen Sie die Details des Auftragsfalldatensatzes und der Bestellfallpositionen an, und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.

   Sie können die folgenden Aufgaben ausführen, während sich der Auftragsfall im Status Entwurf befindet:
   - Fügen Sie dem Auftragsfall Aufträge oder Auftragspositionen hinzu.
   - Löschen Sie Aufträge oder Auftragspositionen aus dem Auftragsfall.
   - Erstellen Sie neue Bestellfallpositionen.
   - Bearbeiten Sie die Details von Bestellfall-Positionselementen.
   - Auftragsfall-Einzelposten mir selbst zuweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie **Absenden**.
   Durch das Absenden des Auftragsfalldatensatzes werden der Auftragsfall und die Bestellfall-Positionselemente, die sich derzeit im Status Entwurf befinden, in den Status Neu verschoben und ermöglichen es Ihnen, mit der Lösung des Auftragsfalls zu beginnen.

Nächste Maßnahme
Nach dem Senden eines Bestellfalls haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Fügen Sie einem Auftragsfall Aufträge oder Auftragspositionen hinzu, oder löschen Sie sie
- Erstellt neue Auftragsfallpositionen für einen Auftragsfall
- Bearbeiten Sie die Informationen in Datensätzen für Auftragsfallpositionen
- Erstellen Sie Aufgaben für Auftragsfallpositionen, und weisen Sie sie anderen Anwendern zu

Fügen Sie einem Auftragsfall Aufträge oder Auftragspositionen hinzu

Fügen Sie einem vorhandenen Auftragsfall Aufträge oder Auftragspositionen hinzu. Sie können Aufträge oder Auftragspositionen auch aus einem vorhandenen Auftragsfall löschen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Hinzufügen von Aufträgen oder Auftragspositionen zu einem vorhandenen Fall wird durch den Wert im Feld **Umfang der Anforderung** im Datensatz des Auftragsfalls bestimmt.

- Wenn der Wert **Spezifische Positionselemente, Einzelner Auftrag**ist, können Sie dem Fall Auftragspositionen hinzufügen.
- Wenn der Wert **Mehrere Aufträge**ist, können Sie dem Fall Aufträge hinzufügen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_order_case.creator, sn_order_case.agent, sn_customerservice_agent, admin

Prozedur
1. Öffnen Sie einen Auftragsfalldatensatz in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
2. Wählen Sie **Hinzufügen** in der Liste Auftragsfallposition.
3. Wählen Sie im resultierenden Modal die gewünschten Aufträge oder Bestellpositionen aus.
   - **Aufträge zu Fall hinzufügen**: zeigt die verfügbaren Aufträge an.
   - **Bestellpositionen zu Fall hinzufügen**: zeigt die verfügbaren Bestellpositionen an.
4. Wählen Sie im Modal **Hinzufügen**.
   Das System fügt die ausgewählten Aufträge oder Auftragspositionen der Liste Auftragsfallposition hinzu.

Erstellt eine neue Auftragsfallposition für einen Auftragsfall

Erstellen Sie eine neue Auftragsfallposition für einen vorhandenen Auftragsfall.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_order_case.creator, sn_order_case.agent, sn_customerservice_agent, admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie einen Auftragsfalldatensatz in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
2. Wählen Sie **Neu** in der Liste Auftragsfallposition.
   Dadurch wird ein Datensatz „Fallposition für neue Bestellung erstellen“ auf einer separaten Unterregisterkarte geöffnet.
3. Füllen Sie die Details für die neue Auftragsfallposition aus.
4. Wählen Sie **Speichern**.
   Das System fügt die neue Auftragsfallposition der Liste Auftragsfallposition hinzu.

Bearbeiten Sie eine Auftragsfallposition

Bearbeiten Sie eine oder mehrere Auftragsfallpositionen für einen Auftragsfall.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_order_case.creator, sn_order_case.agent, sn_customerservice_agent, admin

Prozedur

1. Öffnen Sie einen Auftragsfalldatensatz in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
2. Wählen Sie in der Liste „Ordersfallposition“ ein Element der Auftragsfallposition aus.
3. Wählen Sie **Bearbeiten**, um den Bereich Element bearbeiten anzuzeigen.
4. Bearbeiten Sie die gewünschten Felder.

   Hinweis:
   Bei Fällen, die für mehrere abgeschlossene Bestellungen erstellt wurden, können Service Desk-Mitarbeiter nur Änderungen am Auftragsheader vornehmen, z. B. Änderungen an Versanddaten und -orten.

5. Wählen Sie **Aktualisieren** am unteren Rand des Bereichs Element bearbeiten aus.

Erstellen Sie eine Aufgabe für eine Auftragsfallposition

Erstellen Sie eine Aufgabe für eine Auftragsfallposition.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_order_case.creator, sn_order_case.agent, sn_customerservice_agent, admin

Prozedur

1. Öffnen Sie einen Auftragsfalldatensatz in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
2. Wählen Sie in der Liste „Ordersfallposition“ ein Element der Auftragsfallposition aus.
3. Wählen Sie **Aufgabe erstellen aus**, um das Formular „Neue Fallpositionsaufgabe erstellen“ anzuzeigen.
4. Geben Sie Informationen in die Felder des Formulars ein.
5. Wählen Sie **Speichern**.
   Das System zeigt den neuen Datensatz für die Fallpositionsaufgabe an.

Fallformular bestellen

Das Formular „Auftragsfall“ zeigt Details zu einem Auftragsfall an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auftragsformularfelder

Feld	Beschreibung
Nummer	Die automatisch generierte Datensatznummer. Das Präfix für Nummern aus der Tabelle „Bestellfall“ lautet ORDCS.
Account	Der Name des Unternehmens, für das der Auftragsfall geöffnet wurde.
Kontakt	Der Name des Kundenkontakts für den Auftragsfall.
Umfang der Anforderung	Gibt den Umfang des Change für einen Auftragsfall an Service Desk-Mitarbeiter können dieses Feld verwenden, um die Art des Change für einen Auftragsfall auszuwählen. • **Bestimmte Einzelposten, Einzelauftrag**: Legt eine oder mehrere Bestellpositionen als Quelle für Fallpositionen fest. • **Mehrere Aufträge**: Legt einen oder mehrere abgeschlossene Aufträge als Quelle für Fallpositionen fest. Durch Auswahl von **„Bestimmte Einzelposten, Einzelauftrag“** wird das Feld **„Herkunftstabelle“** auf „Auftragsposition“ festgelegt und das Feld **„Auftragsnummer“** obligatorisch gemacht. Wenn der Benutzer die Auftragsnummer im Feld **„Bestellnummer“** auswählt und im Formular „Bestellfall“ **Hinzufügen** auswählt, zeigt das System das Modal „Bestellpositionen zu Fall hinzufügen“ an. Dieses Modal listet die Bestellpositionen für die angegebene Bestellnummer auf. Durch Auswahl von **„Mehrere Aufträge“** wird das Feld **„Ursprungstabelle“** auf „Kundenauftrag“ festgelegt.
Auftragsnummer	Verweis auf den Kundenauftrag. Wenn das Feld „ **Umfang der Anforderung“** auf „Bestimmte Einzelposten, Einzelauftrag“ festgelegt ist, wird dieses Feld obligatorisch.
Kanal	Die Methode, mit der der Kunde Kontakt initiiert hat und der Fall geöffnet wurde. • Web (Standard) • Telefon • E-Mail • Chat • Social Media
Service	Der Service, der beim Erstellen des Auftragsfalls in der Serviceauswahl ausgewählt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auftragsformularfelder (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Produkt	Das Produktmodell des Assets. Ein Modell ist eine bestimmte Version oder Konfiguration eines Assets (z. B. Apple Mac Book Pro). Wenn Sie ein Asset im Feld **Asset** auswählen und das Asset ein zugehöriges Produkt hat, wird das Feld **Produkt** automatisch aktualisiert. Ein Produkt kann mehreren Assets zugeordnet werden.
Asset	Die Asset-Tag-Nummer oder die Seriennummer des an diesem Fall beteiligten Assets.
Installationsbasis	Mithilfe des Felds Installationsbasis können Sie nachverfolgen, welche Produkte und Services von einem Kunden erworben wurden, wie sie installiert oder bereitgestellt wurden und welche Konfigurationen jedes installierte Element im Einzelnen aufweist.
Origin-Tabelle	Zeigt die Tabelle an, in der der Auftragsfall initiiert wurde.
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung des Problems oder der Anforderung.
Handlungsbedarf	Wenn diese Option aktiviert ist, sendet das System eine Benachrichtigung an den Service Desk-Mitarbeiter im Feld **Zugewiesen an**. Die Benachrichtigung enthält die Fallnummer, den Status, die Priorität und die Kurzbeschreibung.
Geöffnet	Das Datum und die Uhrzeit, zu denen der Fall geöffnet wurde.
Priorität	Zugewiesene Priorität: • 1 – Kritisch • 2 – Hoch • 3 – Mittel • 4 – Niedrig (Standard)
Zuweisungsgruppe	Die zugewiesene Kundenservice-Mitarbeiter-Gruppe.
Zugewiesen an	Der zugewiesene Kundenservice-Mitarbeiter. Wenn eine Gruppe im Feld **Zuweisungsgruppe** ausgewählt ist, muss der zugewiesene Kundenservice-Mitarbeiter zu dieser Gruppe gehören.
Vertrag	Die Vertragsnummer, die dem Auftragsfall zugeordnet ist.
Berechtigung	Die diesem Fall zugeordnete Berechtigung. Die für die Auswahl im Referenzlistenkanal verfügbaren Berechtigungen entsprechen dem Fallerstellungskanal. Die verfügbaren Berechtigungen werden anhand der Einstellungen in den Feldern **Account**, **Vertrag**, **Produkt**und **Asset** gefiltert. Wenn für diesen Fall nur eine Berechtigung verfügbar ist, wird sie automatisch dem Feld **Berechtigung** hinzugefügt.
Partnerkontakt	Der Name des Partnerkontakts.
Partner	Der Name des Partnerunternehmens.
Übergeordnet	Der übergeordnete Datensatz für den Auftragsfall.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auftragsformularfelder (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Lösungscode	Auswahlliste, die die Lösungsstatus für den Fall angibt. Dieses Feld ist obligatorisch, wenn ein Kundenservice-Mitarbeiter eine Lösung für einen Fall vorschlägt. Die Anwendung „Fallverwaltung für Auftragsvorgänge“ fügt dem Feld **Lösungscode** die folgenden Lösungscodes hinzu: • Change genehmigt • Ersatzprodukt hinzugefügt
Ursachencode anfordern	• Bedarf erhöhen • Vertragsänderung • Ersteingabe falsch • Sonstige

Formular für Auftragsfall-Einzelposten

Das Formular „Auftragsfallposition“ zeigt Details zu einer Auftragsfallposition in einem Falldatensatz an.

Auftragsfall-Positionselement – Formularfelder

Feld	Beschreibung
Nummer	Die automatisch generierte Datensatznummer. Das Präfix für Nummern aus der Tabelle „Auftragsfallposition“ lautet ORDCSL.
Übergeordneter Fall	Zeigt die zugehörige Auftragsposition an.
Auftragspositionsnummer	Der übergeordnete Fall für den Datensatz des Auftragspositionselements.
Account	Der Name des Unternehmens, für das der Auftragsfall geöffnet wurde.
Kontakt	Der Name des Kundenkontakts für den Auftragsfall.
Produktangebot	Das Produktangebot für die Auftragsfallposition.
Produktspezifikation	Die Produktspezifikation für die Auftragsfallposition.
Produktmodell	
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung des Datensatzes des Auftragsfallpositionselements.
Status	Der Status des Auftragsfall-Einzelposten-Datensatzes: • Entwurf • Neu • In Bearbeitung • Warten auf Info • Gelöst – Akzeptiert

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auftragsfall-Positionselement – Formularfelder (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Gelöst – Abgelehnt • Storniert
Priorität	Die Priorität des Datensatzes für das Auftragsfall-Einzelposten: • 1 – Kritisch • 2 – Hoch • 3 – Mittel • 4 – Niedrig • 5 - In Planung
Zugewiesen an	Der zugewiesene Kundenservice-Mitarbeiter. Wenn eine Gruppe im Feld **Zuweisungsgruppe** ausgewählt ist, muss der zugewiesene Kundenservice-Mitarbeiter zu dieser Gruppe gehören.
Zuweisungsgruppe	Die zugewiesene Kundenservice-Mitarbeiter-Gruppe.
Verkauftes Produkt	Ein Produkt, eine Komponente oder ein Service, das bzw. der an ein Konto oder einen Verbraucher verkauft wurde.
Ursachencode anfordern	Der Grund, aus dem der Kunde eine Änderung der Auftragsfallposition anfordert. • Bedarf erhöhen • Vertragsänderung • Ersteingabe falsch • Sonstige
Bestellmenge	Speichert die ursprünglich bestellte Menge.
Angeforderte Menge	Speichert die angeforderte Mengenänderung.
Genehmigte Menge	Speichert die vom Service Desk-Mitarbeiter genehmigte Mengenänderung.
Erwartetes Startdatum	
Angefordertes erwartetes Datum	
Genehmigtes erwartetes Datum	
Aktueller Versandort	Speichert den ursprünglichen Versandort.
Angeforderter Versandort	Speichert die angeforderte Änderung des Versandorts.
Lösungscode	Auswahlliste, die die Lösungsstatus für den Fall angibt.
Abschlussnotizen	Details dazu, wie der Fall geschlossen wurde.
Zusätzliche Anmerkungen	Dem Aktivitätenstrom wurden für den Kunden sichtbare Kommentare hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auftragsfall-Positionselement – Formularfelder (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Arbeitsnotizen	Kommentare und Informationen, die dem Aktivitätenstrom hinzugefügt wurden und nur für interne Benutzer verfügbar sind.

Mit Fallmanagement für Auftragsvorgänge installierte Komponenten

Verschiedene Arten von Komponenten werden mit der Anwendung „Fallmanagement für Auftragsvorgänge“ installiert, einschließlich Tabellen, Rollen und Servicedefinitionen.

Tabellen

Die Anwendung „Fallverwaltung für Auftragsvorgänge“ fügt die folgenden Tabellen hinzu.

Fallmanagement-Tabellen für Auftragsvorgänge

Tabelle	Beschreibung
Auftragsfall sn_order_case	Speichert Auftragsfalldatensätze. Diese Tabelle erweitert die Falltabelle [sn_customerservice_case]. Datensätze in der Tabelle „Auftragsfall“ verwenden das Präfix **ORDCS**.
Auftragsfallposition sn_order_case_line	Speichert die für Auftragsfälle erstellten Fallpositionen. Diese Tabelle erweitert die Tabelle „Fallposition“ [sn_case_line]. Anfordernde und erfüllende Personen können diese Tabelle verwenden, um die Aufträge und Auftragspositionen als Einzelposten in einem Auftragsfall zu erfassen, für den sie Auftragsänderungen anfordern, Konflikte beilegen oder Anfragen stellen möchten. Datensätze in der Tabelle „Auftragsfallposition“ verwenden das Präfix **ORDCSL**.

Die Anwendung „Order Operations Case Management“ verwendet auch die folgenden Tabellen aus der Anwendung „Fallpositionen und Workflows“.

Tabellen für Fallpositionen und Workflows

Tabelle	Beschreibung
Fallposition [sn_case_line]	In der Tabelle „Fallposition“ werden Fallpositionsdatensätze gespeichert. Diese Tabelle ist eine Erweiterung der Aufgabentabelle. Das Präfix für Fallpositionsdatensätze lautet **CSL**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen für Fallpositionen und Workflows (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
Merkmal der Fallposition [sn_case_line_feature]	Das Formular „Merkmal für Fallposition“ zeigt Details zu einer Fallposition in einem Falldatensatz an. Das Präfix für Datensätze mit Falllinienmerkmalen lautet **CSLC**.
Fallpositionsaufgabe sn_case_line_task	In der Tabelle „Fallpositionsaufgabe“ werden die Aufgaben gespeichert, die sich auf Fallpositionen beziehen. Diese Tabelle erweitert die Fallaufgabentabelle. Das Präfix für Datensätze für Fallpositionsaufgaben lautet **CSLTASK**.

Rollen

Die Anwendung „Fallmanagement für Auftragsvorgänge“ enthält Rollen, die Zugriff auf Auftragsfälle und Auftragsfallpositionen bieten. Außerdem werden einige vorhandene Rollen aktualisiert, um denselben Zugriff bereitzustellen.

Rollen für die Fallverwaltung für Auftragsvorgänge

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
Auftragsfall-Mitarbeiter [sn_order_case.agent]	Gewährt Erstellungs-, Lese- und Aktualisierungszugriff auf: • Bestellfälle • Auftragsfall-Einzelposten • Merkmale der Fallposition • Bestellfallaufgaben • Fallpositionsaufgaben bestellen Gewährt Lesezugriff auf: • Reihenfolgen • Auftragspositionselemente • Merkmale der Auftragsposition	• sn_customerservice_agent • sn_order_case.creator • sn_order_case.writer • sn_order.navigation_menu • sn_order_case.delete
Auftragsfall-Agent-Manager [sn_order_case.agent_manager]	Gewährt Erstellungs-, Lese- und Aktualisierungszugriff auf: • Bestellfälle • Auftragsfall-Einzelposten • Merkmale der Fallposition	• sn_customerservice_manager • sn_order_case.agent • sn_order_case.report_viewer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen für die Fallverwaltung für Auftragsvorgänge (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Bestellfallaufgaben • Fallpositionsaufgaben bestellen Diese Rolle kann auch Mitarbeiteraktionen überschreiben.	
Auftragsfall-Betrachter [sn_order_case.viewer]	Bietet Lesezugriff auf die folgenden Datensätze: • Bestellfälle • Auftragsfall-Einzelposten • Merkmale der Fallposition	sn_case_line.characterist_viewer
Ersteller des Auftragsfalls [sn_order_case.creator]	Bietet Erstellungszugriff auf die folgenden Datensätze: • Bestellfälle • Auftragsfall-Einzelposten • Merkmale der Fallposition	• sn_order_case.viewer • sn_case_line.characterist_creator
Auftragsfallschreiber [sn_order_case.writer]	Bietet Schreibzugriff auf die folgenden Datensätze: • Bestellfälle • Auftragsfall-Einzelposten • Merkmale der Fallposition	• sn_order_case.viewer • sn_case_line.characterist_writer
sn_order_case.delete	Gewährt Löschzugriff für Auftragsfälle und Fallpositionen. **Hinweis:** Sobald ein Fall übermittelt wurde, können nur Benutzer mit der Administratorrolle einen Auftragsfall oder Fallpositionen löschen.	• sn_order_case.viewer • sn_case_line.characterist_delete
Fallberichtsbetrachter bestellen [sn_order_case.report_viewer]	Berichtsbetrachterrolle für die Tabellen „Auftragsfall“ und „Auftragsfallposition“. Mit dieser Rolle können Sie Berichte für Auftragsfälle anzeigen.	
sn_order_case.navigation_menu	Bietet Zugriff auf Navigationsmenüs für Auftragsfälle.	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen für die Fallverwaltung für Auftragsvorgänge (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
sn_caseline_charakter.viewer	Gewährt Lesezugriff auf Datensätze mit Fallpositionsmerkmalen, wenn der Benutzer Zugriff auf die Fallpositionen hat.	
sn_caseline_charakter.ersteller	Gewährt Erstellungszugriff auf Datensätze mit Fallpositionsmerkmalen, wenn der Benutzer Zugriff auf die Fallpositionen hat.	sn_caseline_charakter.viewer
sn_caseline_charakter.autor	Gewährt Aktualisierungszugriff auf Datensätze mit Fallpositionsmerkmalen, wenn der Benutzer Zugriff auf die Fallpositionen hat.	sn_caseline_charakter.viewer
sn_caseline_charakter.löschen	Gewährt Löschzugriff auf Datensätze mit Fallpositionsmerkmalen, wenn der Benutzer Zugriff auf die Fallpositionen hat.	sn_caseline_charakter.viewer
sn_caseline_charakter.report_viewer	Berichtsbetrachterrolle für die Merkmalstabelle der Fallleitung.	
Fallaufgaben-Mitarbeiter [sn_customerservice.case_task_agent]	Diese Rolle bietet Zugriff auf Fallaufgaben und zugehörige Fallinformationen. Wenn einem Fallaufgaben-Mitarbeiter in der Anwendung „Order Operations Case Management“ eine Fallpositionsaufgabe zugewiesen wird, hat er Lesezugriff auf die folgenden Datensätze: • Auftragsfall • Auftragsfallpositionselement • Merkmal der Fallposition Wenn eine Fallpositionsaufgabe einem Fallaufgaben-Mitarbeiter zugewiesen wird, werden der Name und die Zuweisungsgruppe des Mitarbeiters den Feldern **Beitragende Anwender** und **Beitragende Gruppen** im	• sn_customerservice.customer_data_viewer • sn_customerservice.csm_workspace_user • sn_customerservice.case_contributor_edito

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen für die Fallverwaltung für Auftragsvorgänge (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
	Datensatz „Auftragsfall“ hinzugefügt. Wenn sich das Feld **Zugewiesen** an im Datensatz der Fallpositionsaufgabe ändert, werden diese Felder aktualisiert.	

Servicedefinitionen und Servicedefinitionskategorien

Die Anwendung „Fallmanagement für Auftragsvorgänge“ stellt die folgenden Servicedefinitionen für Auftragsfälle bereit. Diese Servicedefinitionen gehören zur Servicedefinitionskategorie für Aufträge, in der Services für auftragsbezogene Probleme gespeichert werden. Beim Erstellen eines Falls können Service Desk-Mitarbeiter in der Falltypauswahldie gewünschte Servicedefinition auswählen.

Hinweis:
Der Systemadministrator muss diese Servicedefinitionen aktivieren. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Servicedefinitionen** und filtern Sie die Liste, um Servicedefinitionen aus der Tabelle „Ordersfall“ [sn_order_case] anzuzeigen.

Weitere Informationen zu Servicedefinitionen und -kategorien finden Sie in den folgenden Themen:

- Servicedefinitionen
- Servicedefinitionskategorien

Servicedefinitionen für Auftragsfälle

Servicedefinition	Beschreibung
Change-Anforderung für Kundenauftrag	Fordert eine Änderung an Kundenauftragspositionen für einen oder mehrere Kundenaufträge an. • Typ: Post-Sales • Tabelle: Bestellfall [sn_order_case] • Produkte: Alle • Servicedefinitionskategorie: Aufträge
Kundenauftragskonflikt	Reklamieren Sie in einem Auftrag einen ganzen Auftrag oder bestimmte Auftragspositionen. • Typ: Post-Sales • Tabelle: Bestellfall [sn_order_case] • Produkte: Alle • Servicedefinitionskategorie: Aufträge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfiguration für spezielle Bearbeitungsnotizen

Die Anwendung „Fallmanagement für Auftragsvorgänge“ enthält eine Konfiguration für spezielle Bearbeitungsnotizen in der Tabelle „Auftragsfall“ [sn_order_case]. Um diesen Datensatz anzuzeigen, navigieren Sie zu **Spezielle Bearbeitungsnotizen** > **Konfiguration**.

Die Konfiguration für die Tabelle „Order Case“ enthält die folgenden zugehörigen Felder:

- Account
- Kontakt
- Produktmodell
- Verkauftes Produkt
- Installationsbasis
- Zugewiesen an

Diese Konfiguration enthält eine Bedingung, die spezielle Bearbeitungsnotizen für Auftragsfälle erstellt, die die Priorität P1 – Kritisch haben. Sie enthält auch die folgenden Informationen:

- **Kurzbeschreibung**: Dringendes Problem gemeldet.
- **Nachricht**: Dieser Fall wurde als kritisch festgelegt. Sofort nachverfolgen.

Weitere Informationen finden Sie unter Spezielle Bearbeitungsnotizen.

Archivierungsregeln für Auftragsfälle

Die Anwendung „Fallmanagement für Auftragsvorgänge“ enthält Archivierungsregeln, die ältere Auftragsfälle archivieren.

Archivierungsregeln für Fallverwaltung für Auftragsvorgänge

Archivregel	Beschreibung
Auftragsfall archivieren	Diese Regel archiviert Auftragsfalldatensätze, die länger als 2 Jahre geschlossen wurden. Durch die Archivierung dieser Auftragsfalldatensätze werden auch die folgenden Datensätze archiviert: • Bestellfallaufgaben • Auftragsfallpositionen • Merkmale der Fallposition • Fallpositionsaufgaben bestellen
Auftragsfallposition archivieren	Diese Regel archiviert Datensätze für Auftragsfallpositionen, die länger als zwei Jahre geschlossen wurden. Durch die Archivierung dieser Auftragsfalldatensätze werden auch die folgenden Datensätze archiviert: • Merkmale der Fallposition • Fallpositionsaufgaben bestellen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auftragsfalldatensätze, die mehr als 5 Jahre archiviert wurden, werden gelöscht. Durch das Löschen dieser Datensätze werden auch die folgenden Datensätze gelöscht:

- Bestellfallaufgaben
- Auftragsfall-Einzelposten
- Merkmale der Fallposition
- Fallpositionsaufgaben bestellen

Auftragsfall-Workflows

Die Anwendung „Fallmanagement für Auftragsvorgänge“ enthält Subflows, die die Zuordnung zwischen einem Kundenauftrag und einem Auftragsfall bereitstellen. Diese Subflows werden verwendet, wenn ein Service Desk-Mitarbeiter einen Auftragsfall aus einer Kundenbestellung erstellt.

Diese Subflows erstellen die Datenzuordnung zwischen zwei verschiedenen Entitäten: 1) dem Kundenauftrag und 2) dem Auftragsfall. Wenn Sie beispielsweise einen Kundenauftrag Auftragsfallpositionen zuordnen, teilen die Entitäten einige Felder gemeinsam, z. B. **Account**, **Kontakt**und **Vertrag**. Die Datenzuordnung kopiert diese Feldwerte aus dem Kundenauftrag in die Auftragsfallpositionen im Auftragsfall.

- Wenn ein Auftragsfall durch Auswahl von **Fall erstellen** aus einem Kundenauftrag erstellt wird:
  - Der **Umfang der Anforderung** ist auf **Mehrere Bestellungen**festgelegt.
  - Die Zuordnung kopiert die Daten aus den ausgewählten Auftragsheadern, um Auftragsfallpositionen zu erstellen.
- Wenn ein Auftragsfall erstellt wird, indem in einem Kundenauftrag in der Liste Bestellpositionen **Fall erstellen** ausgewählt wird.
  - Der **Umfang der Anforderung** ist auf **Bestimmte Einzelposten, Einzelner Auftrag**festgelegt.
  - Die Zuordnung kopiert die Daten aus ausgewählten Auftragspositionen, um Fallpositionen zu erstellen, und kopiert die Merkmale der Auftragsposition in Fallpositionsmerkmale.

Subflows:

- **Primitive – Reihenfolge-zu-Bestell-Fall für mehrere Anforderungen**
  - Eingaben: Auftrags-IDs, Auftragsfall-ID
  - Aktion: Falleinzelposten erstellen – Mehrfachanforderung

    Erstellt basierend auf dem Kundenauftrag eine Auftragsfallposition für den Auftragsfall.
- **Primitive: Reihenfolge-zu-Bestell-Fall für einzelne Anforderung**
  - Eingaben: Auftrags-ID, Auftragsfall-ID, ausgewählte IDs
  - Aktion: Fallpositionselement erstellen – Einzelne Anforderung

    Erstellt Auftragsfallpositionen basierend auf den ausgewählten Auftragspositionen aus dem Kundenauftrag.

Um diese Subflows anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio** und wählen Sie auf der Workflow-Studio-Homepage **Subflows**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fallpositionen und Workflows

Die Anwendung „Fallpositionen und Workflows“ bietet die Möglichkeit, mehrere Positionen in einem Falldatensatz zu referenzieren. Service Desk-Mitarbeiter können mit diesen Einzelposten mehrere zugehörige Probleme in einem einzigen Fall erfassen, nachverfolgen und lösen.

Die Anwendung Fallpositionen und Workflows bietet ein Framework für einen Falltyp zur Behandlung mehrerer zugehöriger Probleme. Ein Beispiel ist der Falltyp „Aufträge“, der mit der Anwendung „Fallmanagement für Auftragsvorgänge“verfügbar ist. Mit diesem Falltyp können Service Desk-Mitarbeiter Fälle mit Fallpositionen für mehrere Aufträge oder für mehrere Auftragspositionen innerhalb eines einzigen Auftrags erstellen.

Mit Fallpositionen können Service Desk-Mitarbeiter mehrere Probleme für denselben Fall nachverfolgen. Service Desk-Mitarbeiter können diese verschiedenen Probleme, dargestellt durch Fallpositionen, unabhängig voneinander lösen, bevor sie den Fall lösen und schließen. Service Desk-Mitarbeiter können je nach Bedarf verschiedene Aktionen für verschiedene Fallpositionen ausführen.

Diese Anwendung unterstützt je nach Quelle des Falls verschiedene Arten von Einzelposten. Diese Einzelposten können Entitäten wie Aufträge oder Bestellpositionen, Rechnungen oder Rechnungspositionen, Verträge und verkaufte Produkte enthalten. Jede Fallposition wird einer Entitätsposition (z. B. einer Auftragsposition) zugeordnet und verfügt über einen eigenen Lösungsprozess.

Vorteile der Verwendung von Fallpositionen

Die Verwendung der Anwendung Fallpositionen und Workflows bietet folgende Vorteile:

- Identifizieren Sie, wenn eine Bestellung nicht vollständig ausgeführt werden kann, und empfehlen Sie alternative Artikel.
- Verarbeiten Sie Auftragsänderungen während der Ausführung und vom Kunden initiierte Änderungen, z. B. Änderungen an Artikeln, Mengen oder angeforderten Versanddaten.
- Behandeln Sie Auftragsausnahmen, und verwalten Sie den Genehmigungs- und Erfüllungsprozess.
- Verwalten Sie Lieferanten, indem Sie Lieferantenfälle für auftragsbezogene Fragen erstellen, z. B. Erhöhung oder Verringerung der Menge, Qualitätsprobleme oder Statusnachverfolgung.

Plugin für Fallpositionen und Workflows

Mit der Anwendung Fallpositionen und Workflows (com.sn_case_line) kann die Falltabelle mehrere Positionen in einem Falldatensatz speichern. Diese Einzelposten sind Produktinstanzen und können für verschiedene Entitäten wie Aufträge, Auftragspositionen, Rechnungen, Rechnungspositionen und Verträge erweitert werden.

Die Anwendung „Fallpositionen und Workflows“ enthält eine Listenansicht „Fallpositionen“ in Core-UI. Um auf die Liste „Fallpositionen“ zuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **Kundenservice** > **Fälle** > **Alle Einzelposten**.

Die Anwendung Fallpositionen und Workflows enthält auch Tabellen und Rollen. Weitere Informationen finden Sie unter Mit Fallpositionen und Workflows installierte Komponenten.

Die Anwendung „Fallpositionen und Workflows“ ist im ServiceNow Store verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Zugehörige Informationen

Fallseiten bestellen

Datensatzseiten für Fallpositionen

Die Anwendung „Fallpositionen und Workflows“ enthält Datensatzseiten, auf denen Fallpositionen, Fallpositionsmerkmale und Fallpositionsaufgaben in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMangezeigt werden.

Die folgenden Datensatzseiten verwenden die CSM-Standarddatensatzseite, um Informationen zu Fallpositionen, Fallpositionsaufgaben und Fallpositionsmerkmale im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich anzuzeigen.

Datensatzseiten für Fallpositionen

Fallpositionsseite	Die Seite „Fallposition“ zeigt die Details einer Fallposition an, einschließlich Kunden- und Produktinformationen, der angeforderten Änderung der Bestellmenge, des Versandorts und der geschätzten Daten.
Seite mit Aufgaben für Fallposition	Die Seite „Fallpositionsaufgabe“ zeigt Informationen zu einer Aufgabe an, die für eine Fallposition erstellt wurde.
Merkmalseite für Fallposition	Auf der Datensatzseite mit den Merkmalen der Fallposition werden Details zum Produktangebot angezeigt, das in einer Fallposition enthalten ist.

Fallpositionsseite

Auf der Seite „Fallposition“ werden Informationen zu einer Fallposition angezeigt, die einem Fall zugeordnet ist.

Die Seite „Fallposition“ zeigt die Details einer Fallposition an, einschließlich Kunden- und Produktinformationen, der angeforderten Änderung der Bestellmenge, des Versandorts und der geschätzten Daten.

Registerkarten für Fallpositionselementseite

Die Seite „Fallposition“ enthält die folgenden Registerkarten:

- Details: Zeigt die Details der Fallposition an, einschließlich Bestell- und Accountinformationen, bestellter und angeforderter Mengen sowie Versandinformationen.
- Aufgaben: Zeigt die Aufgaben an, die für die Fallposition erstellt wurden.
- Merkmale: Zeigt die spezifischen Merkmale der Fallposition an.

Kontextbezogener Seitenbereich

Der kontextbezogene Seitenbereich auf der Seite „Fallposition“ enthält verschiedene Tools, mit denen Service Desk-Mitarbeiter Kundenprobleme untersuchen und lösen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der kontextbezogene Seitenbereich auf der Fallpositionsseite enthält die folgenden Registerkarten.

- Datensatzinformationen
- Anhänge
- Vorlagen

UI-Aktionen der Fallpositionsseite

Die Fallpositionsseite enthält die folgenden Aktionen.

Seitenaktionen für Fallposition

Aktion	Beschreibung
Fallpositionsaufgabe erstellen	Wird in der Aktionsleiste des Einzelpostens des Falls angezeigt. So erstellen Sie eine Fallpositionsaufgabe: 1. Wählen Sie **Fallpositionsaufgabe erstellen aus,** um den Datensatz „Neue Fallpositionsaufgabe erstellen“ auf einer separaten Registerkarte anzuzeigen. 2. Geben Sie die Informationen in diesen Datensatz ein, und wählen Sie **Speichern,** um den Datensatz für die Fallpositionsaufgabe zu erstellen. Fallpositionsaufgaben werden der Registerkarte Aufgaben im Fallpositionsdatensatz hinzugefügt.
Speichern	Wird in der Aktionsleiste des Einzelpostens des Falls angezeigt. Durch Auswahl dieser Aktion werden Änderungen am Fallpositionsdatensatz gespeichert.
Löschen	Wird im Menü „Weitere Aktionen“ angezeigt. Wenn Sie diese Aktion auswählen, wird ein Bestätigungs-Popup-Fenster angezeigt. Wählen Sie **OK**, um die Löschaktion abzuschließen. • Agent-Rolle: kann Fallpositionsdatensätze im Status Entwurf löschen. • Administratorrolle: kann Datensätze für Fallpositionen in jedem Status löschen.

Seite mit Aufgaben für Fallposition

Die Seite „Fallpositionsaufgabe“ zeigt Informationen zu einer Aufgabe an, die für eine Fallposition erstellt wurde.

Service Desk-Mitarbeiter können auf der Seite für Fallpositionsaufgaben Informationen zu einer Fallpositionsaufgabe anzeigen und diese Aufgabe anderen Benutzern zuweisen.

Registerkarten „Aufgabenseite für Fallposition“.

Die Seite „Fallpositionsaufgabe“ enthält die folgenden Registerkarten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Details: Zeigt die Details zur Fallpositionsaufgabe an, einschließlich des übergeordneten Falls und des Fallpositionselements, des Accounts und des Kontakts sowie der zugewiesenen Gruppe und des Anwenders.
- SLAs: Zeigt die SLAs für die Fallpositionsaufgabe an.
- Arbeitszeit: Zeigt die Arbeitszeit für die Fallpositionsaufgabe an.

Kontextbezogener Seitenbereich

Der kontextbezogene Seitenbereich auf der Seite für die Fallposition enthält verschiedene Tools, mit denen Service Desk-Mitarbeiter Kundenprobleme untersuchen und lösen können. Der kontextbezogene Seitenbereich auf der Seite „Fallpositionsaufgabe“ enthält die folgenden Registerkarten.

- Datensatzinformationen
- Anhänge
- Vorlagen

Aktivitätenstrom

Der Aktivitätenstrom auf der Seite „Fallpositionsaufgabe“ zeigt eine Liste von Aktivitäten an, die im Datensatz der Fallpositionsaufgabe auftreten.

Der Aktivitätenstrom kann reduziert werden, um einen schnellen Überblick über die Fallaktivitäten zu erhalten, oder erweitert werden, um weitere Details zu einzelnen Aktivitäten bereitzustellen.

Service Desk-Mitarbeiter können den Aktivitätenstrom verwenden, um Arbeitsnotizen und Kommentare zur Fallpositionsaufgabe zu veröffentlichen und eine Liste der Aufgabenaktivitäten anzuzeigen.

Status der Einzelposten des Falls

Ein Fallpositionselement kann einen von mehreren verschiedenen Status aufweisen, wenn Service Desk-Mitarbeiter an der Lösung eines Falls und der zugehörigen Fallpositionselemente arbeiten. Die Fallpositionen in einem Fall können unterschiedliche Status aufweisen, wenn der Service Desk-Mitarbeiter an der Lösung des jeweiligen Problems arbeitet.

Status der Einzelposten des Falls

Status	Beschreibung
Entwurf	Die Fallposition befindet sich im Status Entwurf. Wenn ein Fall erstellt wird und sich im Status Entwurf befindet, werden die zugehörigen Fallpositionen auch im Status Entwurf erstellt.
Neu	Die Fallposition weist den Status Neu auf. Wenn ein Fall übermittelt und in den Status Neu verschoben wird, werden die zugehörigen Fallpositionen, die sich derzeit im Status Entwurf befinden, ebenfalls in den Status Neu verschoben.
In Bearbeitung	Der zugewiesene Service Desk-Mitarbeiter arbeitet an der Fallposition.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status der Einzelposten des Falls (Fortsetzung)

Status	Beschreibung
Warten auf Info	Der zugewiesene Service Desk-Mitarbeiter hat zusätzliche Informationen zur Fallposition angefordert und wartet auf eine Antwort.
Gelöst – Akzeptiert	Die Änderung der Fallposition wurde akzeptiert.
Gelöst – Abgelehnt	Die Änderung der Fallposition wurde abgelehnt.
Storniert	Die Fallposition wurde storniert.

Der Status eines Falls wird mit den Fallpositionen synchronisiert

Die Anwendung „Fallpositionen und Workflows“ synchronisiert den Status der Fallpositionen mit dem übergeordneten Fall.

Status von Fall und Fallposition

Status	Beschreibung
Entwurf	Wenn ein Fall für ein Element mit mehreren Positionen erstellt wird, z. B. für einen Auftrag, werden auch neue Fallpositionen erstellt. Der Fall und die Fallpositionen werden im Status Entwurf erstellt.
Neu	Wenn ein Fall übermittelt wird, wird der Status von Entwurf in Neu aktualisiert. Die Status der zugeordneten Fallpositionen, die sich derzeit im Status Entwurf befinden, werden ebenfalls auf Neu festgelegt.
In Bearbeitung	Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter für einen Fall im Status Neu **die Option Mir zuweisen** auswählt, wird der Status von Neu in In Bearbeitung geändert. Die Status der zugeordneten Auftragsfallpositionen, die sich derzeit im Status Neu befinden, werden ebenfalls auf In Arbeit gesetzt. Wenn eine der zugeordneten Fallpositionen auf „In Bearbeitung“ gesetzt ist, wird der Fall auf „In Bearbeitung“ gesetzt.
Gelöst	Wenn ein Fall auf Gelöst gesetzt wird, wird der Status aller zugehörigen Fallpositionen auch auf Gelöst gesetzt. Wenn alle Fallpositionen Gelöst sind, wird der Fall auf Gelöst gesetzt.
Geschlossen	Wenn sich alle Fallpositionen in einem Terminalstatus befinden, kann der Fall auf Geschlossen gesetzt werden. Terminalstatus umfassen: • Gelöst – Akzeptiert • Gelöst – Abgelehnt • Storniert
Storniert	Wenn ein Fall im Status Entwurf auf Abgebrochen gesetzt wird, wird der Status aller zugehörigen Fallpositionen ebenfalls auf Abgebrochen gesetzt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status von Fall und Fallposition (Fortsetzung)

Status	Beschreibung
	Hinweis: Service Desk-Mitarbeiter können nur Fälle im Status Entwurf abbrechen.

Erstellen von Fallpositionen und Fallpositionsaufgaben

Service Desk-Mitarbeiter können Fallpositionen für Fälle und Aufgaben für Fallpositionen erstellen.

Erstellen von Fallpositionen

So erstellen Sie einen Fallpositionsdatensatz:

- Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM: Öffnen Sie einen Fall, und wählen Sie in der Aktionsleiste der Fallpositionsliste**Neu** aus, um einen neuen Fallpositionsdatensatz im Status Entwurf zu öffnen.
- Core-UI: Öffnen Sie einen Fall, und wählen Sie in der zugehörigen Liste Fallpositionen im Falldatensatz **Neu** aus, um einen neuen Fallpositionsdatensatz im Status Entwurf zu öffnen.

Die Informationen in den folgenden Feldern werden aus dem übergeordneten Fall kopiert:

- Account
- Kontakt
- Übergeordneter Fall
- Priorität
- Zuweisungsgruppe
- Zugewiesen an

Wenn ein gebündeltes Produkt einem Fallpositionsdatensatz hinzugefügt wird, erstellt das System ein Fallpositionselement für jede Komponente im Paket, nachdem der Service Desk-Mitarbeiter den neuen Fallpositionsdatensatz gespeichert hat. Die Fallpositionsmerkmale werden auch für jede Komponente erstellt.

Erstellen Sie eine Fallpositionsaufgabe

Der Fallpositions-Datensatz enthält die Aktion **Fallpositionsaufgabe erstellen,** mit der Service Desk-Mitarbeiter Aufgaben für eine Fallposition erstellen können.

1. Öffnen Sie einen Fallpositionsdatensatz.
2. Wählen Sie **Fallpositionsaufgabe erstellen aus,** um ein Formular zum Erstellen einer neuen Fallpositionsaufgabe zu öffnen.

   Einige Felder in diesem Formular werden automatisch mit Details aus dem Fallpositionsdatensatz gefüllt.
3. Geben Sie nach Bedarf zusätzliche Informationen ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Speichern** aus, um den Datensatz für die Fallpositionsaufgabe zu erstellen.

   Fallpositionsaufgaben werden auf der Registerkarte Aufgaben im Datensatz des Fallpositionselements angezeigt.

Aktionsleiste für Fallpositionsliste

In Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMwird die Aktionsleiste Fallpositionsliste oben in der Komponente Fallpositionsliste in einem Falldatensatz angezeigt.

Service Desk-Mitarbeiter können Fallpositionen aus vorhandenen Entitäten wie Bestellungen oder Rechnungen hinzufügen oder neue Fallpositionen erstellen.

- **Neu**: Öffnet einen Datensatz vom Typ „Neue Fallposition erstellen“ auf einer separaten Registerkarte. Füllen Sie die Felder aus, und wählen Sie **Speichern**, um die Fallposition der Liste hinzuzufügen.
- **Hinzufügen**: Zeigt das Modal „Zeilen zu Fall hinzufügen“ an. Wählen Sie eine oder mehrere Positionen und dann **Hinzufügen** aus, um die ausgewählten Fallpositionen der Liste hinzuzufügen.

Nach der Auswahl einer Fallposition können Benutzer die Details der Fallposition bearbeiten, sich selbst eine Fallposition zuweisen oder eine Fallposition löschen.

- **Bearbeiten**: Zeigt die Details für die ausgewählte Fallposition in einem Bereich an. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor, und wählen Sie **Aktualisieren** am unteren Rand des Bereichs.
- **Mir zuweisen**: Weist die ausgewählte Fallposition dem aktuellen Anwender zu.
- **Löschen**: Löscht die ausgewählte Fallposition. Wählen Sie im Bestätigungsfenster **Alle löschen aus**.

Formular „Fallposition“.

Das Formular „Fallposition“ zeigt Details zu einer Fallposition in einem Falldatensatz an.

Service Desk-Mitarbeiter können das Formular „Fallposition“ verwenden, um einen neuen Datensatz für eine Fallposition zu erstellen und einen vorhandenen Datensatz für eine Fallposition anzuzeigen und zu bearbeiten. Welche Möglichkeiten haben Service Desk-Mitarbeiter bei der Bearbeitung?

- Ändern Sie den Ursachencode
- Ändern Sie die Priorität, Zugewiesen an und Kontakt

Um auf einen Fallpositionsdatensatz zuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **Kundenservice** > **Fälle** > **Alle Einzelposten** und wählen Sie einen Datensatz aus. Benutzer mit den folgenden Rollen können auf diese Liste zugreifen: Systemadministrator, Kundenservice-Mitarbeiter oder Kundenservice-Manager.

Das Formular „Fallposition“ enthält die folgenden zugehörigen Listen:

- Fallpositionsaufgaben
- Merkmale der Fallposition

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder des Formulars „Fallposition“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Die automatisch generierte Datensatznummer. Das Präfix für Nummern aus der Tabelle „Fallposition“ lautet **CSL**.
Anzahl übergeordneter Fälle	Der übergeordnete Fall für den Datensatz des Fallpositionselements. Dieses Feld ist ein Pflichtfeld.
Übergeordnete Fallposition	Die übergeordnete Fallposition für den Datensatz des Fallpositionselements. Dieses Feld unterstützt die Hierarchie der Fallpositionen.
Oberste Fallposition	Die oberste Fallposition für den Datensatz des Fallpositionselements. Dieses Feld unterstützt die Hierarchie der Fallpositionen.
Account	Der Name des Unternehmens, für das der Fall geöffnet wurde.
Kontakt	Der Name des Kundenkontakts für den Fall.
Produktangebot	Dieses Feld bezieht sich auf die Tabelle „Produktangebote“ [sn_prd_pm_product_offering].
Status	Ein Fallpositionsdatensatz kann einen der folgenden Status aufweisen: • Entwurf • Neu • In Bearbeitung • Warten auf Info • Gelöst – Akzeptiert • Gelöst – Abgelehnt • Storniert Wenn sich alle Fallpositionen in einem Datensatz in einem der folgenden Terminalstatus befinden, synchronisiert das System den Datensatzstatus mit dem Status des Fallpositionen: • Gelöst – Akzeptiert • Gelöst – Abgelehnt • Storniert Aktionen wie **Fall übermitteln** und **Mir zuweisen** ändern den Status des Falls und der Fallpositionen.
Priorität	Die Priorität des Fallpositionsdatensatzes: • 1 – Kritisch • 2 – Hoch • 3 – Mittel

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder des Formulars „Fallposition“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• 4 – Niedrig • 5 - In Planung
Zugewiesen an	Der Service Desk-Mitarbeiter, der dem Fallpositionsdatensatz zugewiesen ist.
Produktspezifikation	Dieses Feld bezieht sich auf die Tabelle „Produktspezifikation“ [sn_prd_pm_product_specification].
Verkauftes Produkt	
Produktmodell	Dieses Feld ist eine Referenz zur Produktmodelltabelle [cmdb_model].
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung des Fallpositionselement-Datensatzes.
Lösungscode	Ein Code, der den Lösungsstatus des Fallpositionsdatensatzes angibt. • Change genehmigt • Ersatzprodukt hinzugefügt
Ursachencode anfordern	Der Grund für den angeforderten Change. Kann für jede Fallposition unterschiedlich sein. • Bedarf erhöhen • Vertragsänderung • Ersteingabe falsch • Keine
Details	Service Desk-Mitarbeiter können in diesem Feld angeben, wie sie zu der Entscheidung gelangt sind, eine Änderung an einer Fallposition zu akzeptieren oder abzulehnen.
Beitragende Anwender	Dieses Feld wird ausgefüllt, wenn eine Fallpositionsaufgabe einem Fallaufgaben-Mitarbeiter zugewiesen wird.
Beitragende Gruppen	Dieses Feld wird ausgefüllt, wenn eine Fallpositionsaufgabe einem Fallaufgaben-Mitarbeiter zugewiesen wird.
Arbeitsnotizen	Ermöglicht Anwendern das Veröffentlichen von Arbeitsnotizen im Datensatz.

Aufgabenformular für Fallposition

Das Formular für Fallpositionsaufgaben zeigt Details zu einer Fallpositionsaufgabe an, die einer Fallposition in einem Falldatensatz zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formularfelder für Fallpositionsaufgabe

Feld	Beschreibung
Nummer	Die automatisch generierte Datensatznummer. Das Präfix für Nummern aus der Tabelle „Fallpositionsaufgabe“ lautet CSLTASK.
Übergeordneter Fall	Der übergeordnete Fall der Fallposition.
Account	Der Name des Unternehmens, für das der übergeordnete Fall geöffnet wurde.
Kontakt	Der Name des Kundenkontakts für den übergeordneten Fall.
Fallposition	Die Nummer der Fallposition, für die die Aufgabe erstellt wird.
Status	Der Status der Fallpositionsaufgabe: • Offen • Geschlossen
Priorität	Die Priorität der Fallpositionsaufgabe: • 1 – Kritisch • 2 – Hoch • 3 – Mittel • 4 – Niedrig
Zuweisungsgruppe	Die zugewiesene Kundenservice-Mitarbeiter-Gruppe.
Zugewiesen an	Der Service Desk-Mitarbeiter, der der Fallpositionsaufgabe zugewiesen ist.
Betreff	Der Betreff der Fallpositionsaufgabe.
Beschreibung	Eine längere, detailliertere Beschreibung der Fallpositionsaufgabe.
Arbeitsnotizenliste	Eine Liste der Benutzer, die an der Fallaufgabe interessiert sind. Diese Benutzer erhalten eine Benachrichtigung, wenn der Fallaufgabe Arbeitsnotizen hinzugefügt werden.
Arbeitsnotizen	Informationen zur Fallaufgabe und zu den Schritten zu ihrer Lösung. Arbeitsnotizen werden im Aktivitätenstrom veröffentlicht und sind nur für interne Benutzer sichtbar.
Zusätzliche Anmerkungen	Für den Kunden sichtbare Kommentare und Informationen zur Fallaufgabe. Zusätzliche Kommentare werden im Aktivitätenstrom veröffentlicht.

Formular „Merkmal für Fallposition“.

Das Formular „Merkmale der Fallposition“ zeigt Details zum Produktangebot an, das in einer Fallposition enthalten ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Merkmalformularfelder für Fallposition

Feld	Beschreibung
Nummer	Die automatisch generierte Datensatznummer. Das Präfix für Nummern aus der Tabelle mit Fallpositionsmerkmalen lautet **CSLC**.
Fallposition	Die Fallposition, zu der dieses Merkmal gehört. Dieses Feld ist ein Verweis auf die Fallpositionstabelle.
Merkmal	Dieses Feld bezieht sich auf die Merkmaltabelle [sn_prd_pm_characterific].
Merkmaloption	Dieses Feld bezieht sich auf die Tabelle „Merkmaloptionen“ [sn_prd_pm_characterist_option].
Merkmalswert	Der Wert eines Merkmals.

Mit Fallpositionen und Workflows installierte Komponenten

Verschiedene Arten von Komponenten werden mit der Anwendung Fallpositionen und Workflows installiert, einschließlich Tabellen und Rollen.

Mit Fallpositionen und Workflows installierte Tabellen

Fallpositionen und Workflows-Tabellen

Fallposition [sn_case_line]	In der Tabelle „Fallposition“ werden Fallpositionsdatensätze gespeichert, die für übergeordnete Fälle erstellt werden. Diese Tabelle erweitert die Falltabelle. Das Präfix für Fallpositionsdatensätze lautet **CSL**.
Fallpositionsaufgabe sn_case_line_task	In der Tabelle „Fallpositionsaufgabe“ werden die Aufgaben gespeichert, die sich auf Fallpositionen beziehen. Diese Tabelle erweitert die Fallaufgabentabelle. Das Präfix für Datensätze für Fallpositionsaufgaben lautet **CSLTASK**.
Merkmal der Fallposition [sn_case_line_feature]	Das Formular „Merkmal für Fallposition“ zeigt Details zum Produktangebot an, das in einer Fallposition enthalten ist. Das Präfix für Datensätze mit Falllinienmerkmalen lautet **CSLC**.

Rollen

Die Anwendung „Fallpositionen und Workflows“ enthält Rollen, die Zugriff auf Datensätze für Fallpositionen und Fallpositionsmerkmale bieten. Außerdem werden einige vorhandene Rollen aktualisiert, um denselben Zugriff bereitzustellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fallpositionen und Workflow-Rollen

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
sn_case_line.characterist_creator	Dieser Anwender kann Datensätze mit Fallpositionsmerkmalen erstellen, wenn er Zugriff auf den Datensatz des übergeordneten Fallpositionselements hat.	sn_case_characterist_viewer
sn_case_line.characterist_writer	Dieser Anwender kann Datensätze mit Merkmalen für Fallpositionen aktualisieren, wenn er Zugriff auf den Datensatz des übergeordneten Fallpositionselements hat.	sn_case_characterist_viewer
sn_case_line.characterist_delete	Dieser Anwender kann Datensätze mit Fallpositionsmerkmalen löschen, wenn er Zugriff auf den Datensatz des übergeordneten Fallpositionselements hat.	sn_case_characterist_viewer
sn_case_line.characterist_viewer	Dieser Anwender kann Datensätze mit Fallpositionsmerkmalen anzeigen, wenn er Zugriff auf den Datensatz des übergeordneten Fallpositionselements hat.	
sn_case_line.characterist_report_viewer	Dieser Anwender kann Berichte für die Merkmalstabelle der Fallposition anzeigen, wenn er Zugriff auf den Datensatz des übergeordneten Fallpositionselements hat.	
Fallaufgaben-Mitarbeiter [sn_customerservice.case_task_agent]	Dies ist eine vorhandene Rolle. Der Fallaufgaben-Mitarbeiter hat Lese-, Schreib- und Erstellungszugriff für Fallpositionsaufgaben: • Gibt an, ob der Fallaufgaben-Mitarbeiter der zugewiesene Benutzer für die Fallaufgabe ist (assigned_to). • Ob der Fallaufgaben-Mitarbeiter zu derselben Zuweisungsgruppe gehört wie der zugewiesene Benutzer. Der Fallaufgaben-Mitarbeiter hat Lesezugriff auf:	• sn_customerservice.csm_workspace_user • sn_customerservice.customer_data_viewer • sn_customerservice.case_contributor_edito • sn_csm_case_types.service_definition_view

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

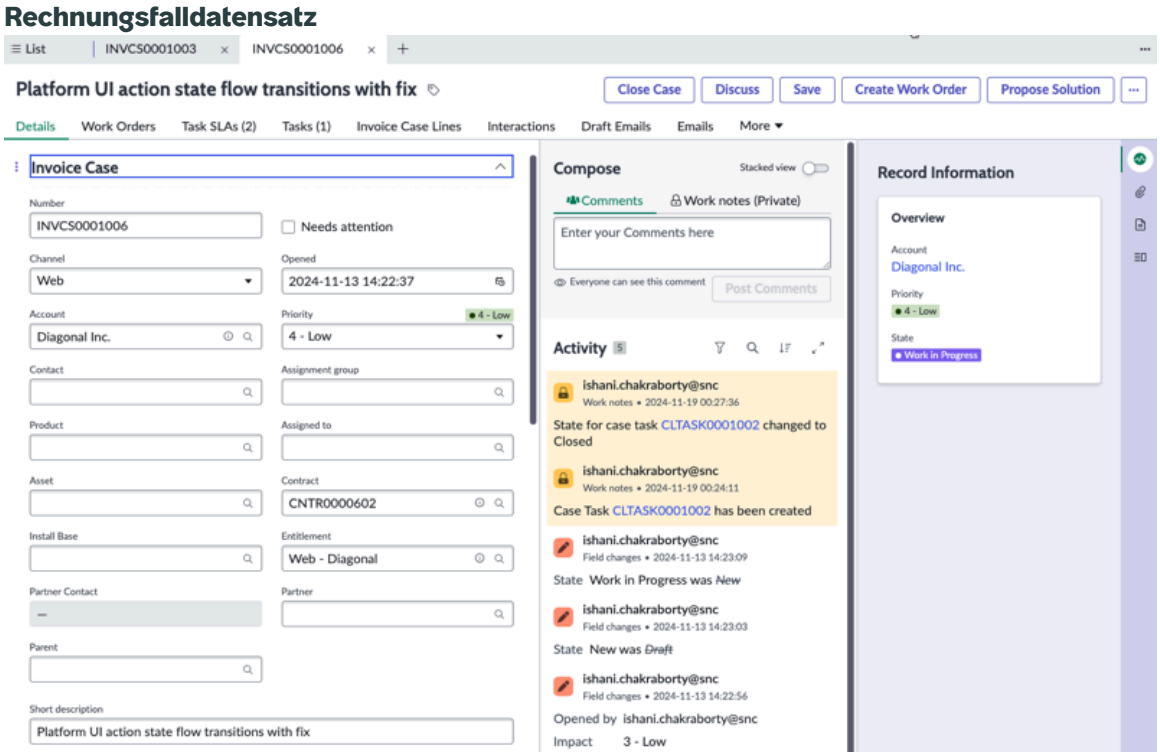
Fallpositionen und Workflow-Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Den übergeordneten Auftragsfall und die Fallpositionen • Das Fallpositionsmerkmal, wenn sie Lesezugriff auf das zugehörige Fallpositionselement haben. • Account- und Kontaktdatensätze für den übergeordneten Auftragsfall. Der Fallaufgaben-Mitarbeiter kann die Arbeitsnotizen, Kommentare, Anhänge und die Beobachtungsliste des übergeordneten Auftragsfalls und der Fallpositionen aktualisieren.	
Kundenservice-Mitarbeiter [sn_customerservice_agent]	Dies ist eine vorhandene Rolle. Die Rolle „Kundenservice-Mitarbeiter“ verfügt über Lese-, Schreib- und Aktualisierungsberechtigungen für die folgenden Tabellen: • Fallposition • Fallpositionsaufgabe • Merkmal der Fallposition	Weitere Informationen finden Sie unter Mit Kundenservice-Management installierte Rollen.

Fallverwaltung für Rechnungsvorgänge

Mit der Anwendung Case Management for Invoice Operations können Kundenservice-Mitarbeiter Fälle für bestimmte Positionen aus einer einzelnen Rechnung oder für mehrere Rechnungen erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Anwendung Case Management for Invoice Operations enthält den Falltyp „Rechnung“. Dieser Falltyp bietet die Möglichkeit, mehrere Rechnungen oder Rechnungspositionen als Fallpositionen in einem Rechnungsfalldatensatz zu referenzieren. Mithilfe von Fallpositionen können Service Desk-Mitarbeiter mehrere Probleme für denselben Rechnungsfall nachverfolgen und die Probleme in jeder Fallposition unabhängig voneinander lösen, bevor sie den Rechnungsfall lösen und schließen.

Verwenden Sie Rechnungsfälle, um Probleme wie Rechnungskonflikte oder angeforderte Korrekturen zu behandeln. Mit dieser Anwendung können Service Desk-Mitarbeiter einen Rechnungsfall erstellen und die Rechnungen oder Rechnungspositionen hinzufügen, die beanstandet werden oder korrigiert werden müssen. Service Desk-Mitarbeiter können den Fall durcharbeiten, nach Bedarf Fallaufgaben für andere Teammitglieder erstellen oder anderen Service Desk-Mitarbeitern Fallpositionen zuweisen.

Vorteile der Verwendung von Rechnungsfällen

Rechnungsprobleme können aus vielen Gründen auftreten, z. B. aufgrund von Preis- oder Mengenabweichungen oder falschen Produkten oder Services. Rechnungsprobleme können auch durch falsche Kundendetails verursacht werden, z. B. durch falsche Rechnungs- oder Versandorte. Die folgende Tabelle enthält einige Beispiele für diese Probleme und die daraus resultierenden Rechnungsfälle.

Beispiele für Rechnungsfall

Grund	Fallbeispiel
Preisanpassungen	Die Menge der in Rechnung gestellten Artikel stimmt nicht mit der bestellten oder gelieferten Menge überein, was zu einer Unter- oder Überabrechnung von Artikeln führt.
Preisabweichungen	Der in Rechnung gestellte Betrag stimmt nicht mit dem vereinbarten Preis oder den Vertragsbedingungen überein, z. B. falsche Rabatte, Steuerberechnungen oder Stückpreise.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiele für Rechnungsfall (Fortsetzung)

Grund	Fallbeispiel
Falsche Kundeninformationen	Die Rechnung enthält Fehler im Namen, in der Adresse oder in den Zahlungsinformationen des Kunden, was sich auf die Zahlungsverarbeitung auswirken kann.
Fehlende oder falsche Artikel	Eine Rechnung enthält Produkte oder Services, die nicht geliefert wurden, oder lässt Artikel aus, die geliefert, aber nicht in Rechnung gestellt wurden.
Teilenummer oder SKU-Fehler	Die auf der Rechnung aufgeführten Teilenummern oder SKUs stimmen nicht mit den bestellten oder gelieferten Produkten überein, was zu Verwirrung oder Fehlern bei der Bestands- und Zahlungsverarbeitung führt.
Währungsprobleme	Eine Rechnung wird in der falschen Währung oder ohne die richtigen Umrechnungskurse ausgestellt, was zu Diskrepanzen beim Zahlungsbetrag führt.
Falsche Maßeinheit	Die Maßeinheit (z. B. Menge pro Karton, pro Meter, pro Kilogramm) auf der Rechnung ist falsch, was zu Verwirrung oder Fehlern bei der Preisgestaltung und Mengenberechnung führt.
Konflikt über ausgehandelten Preis, Rabatte oder Werbeaktionen	Die Rechnung spiegelt einen anderen Preis wider als den ausgehandelten, oder Rabatte und Werbeaktionen werden nicht angewendet, was zu einem Konflikt über den endgültigen fälligen Betrag führt.
Falsche Rechnungsnummer	Die Rechnungsnummer weist nicht die richtige Reihenfolge auf, was zu Buchhaltungs- oder Nachverfolgungsproblemen führt.

Übersicht über die Erstellung eines Rechnungsfalls

Die folgende Tabelle bietet einen Überblick über den Prozess zum Erstellen eines Rechnungsfalls. Detaillierte Schritte hierzu finden Sie unter Rechnungsfälle erstellen.

Schritte zum Erstellen eines Rechnungsfalls

Schritt	Beschreibung
Rechnungsfall erstellen	Ein Service Desk-Mitarbeiter kann einen Rechnungsfall aus Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM oder aus Core-UI erstellen, indem er in der Listenansicht „Rechnungsfälle“ **Neu** auswählt.
Rechnungsfalldatensatz anzeigen	Nach dem Erstellen eines Rechnungsfalldatensatzes können Service Desk-Mitarbeiter: • Fügen Sie dem Fall Rechnungen oder Rechnungspositionen hinzu. • Löschen Sie Rechnungen oder Rechnungspositionen aus dem Fall. • Erstellen Sie neue Rechnungsfallpositionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritte zum Erstellen eines Rechnungsfalls (Fortsetzung)

Schritt	Beschreibung
	• Bearbeiten Sie die Details von Rechnungsfallpositionen. • Rechnungsfallpositionen sich selbst zuweisen. • Erstellen Sie Aufgaben für Rechnungsfallpositionen.
Der Datensatz des Rechnungsfalls wird übermittelt	Wenn Sie im Rechnungsfalldatensatz **Speichern** wählen, wird der Rechnungsfall in den Status Entwurf versetzt. Nach Überprüfung der Datensatzdetails kann der Service Desk-Mitarbeiter im Rechnungsfall-Datensatz **Absenden** auswählen, um den Rechnungsfall und die Rechnungsfallpositionen in den Status Neu zu verschieben. Sobald sie den Status Neu erreicht haben, können Service Desk-Mitarbeiter mit der Lösung des Rechnungsfalls beginnen. Dies umfasst das Erstellen von Aufgaben für Rechnungsfallpositionen, deren Zuweisung an andere Service Desk-Mitarbeiter oder Teammitglieder und die Überwachung des Fallfortschritts.

Case Management for Invoice Operations (Fallverwaltung für Rechnungsvorgänge).

Case Management for Invoice Operations (com.sn_csm_invoice) ist eine Fallverwaltungsanwendung zur Bearbeitung von Supportanfragen für Rechnungen oder Rechnungspositionen. Mit dieser Anwendung können Kunden Rechnungsserviceanforderungen wie Rechnungskonflikte oder Rechnungsanfragen verarbeiten.

Hinweis:
Die Anwendung Case Management for Invoice Operations ist von der Anwendung Fallpositionen und Workflows (com.sn_case_line) abhängig.

Die Anwendung „Fallverwaltung für Rechnungsvorgänge“ enthält Listenansichten für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM und Core-UI.

- Erweitern Sie in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMdie Listenkategorie **Rechnungsfälle** auf der Registerkarte Listen.
- Navigieren Sie in Core-UI zu **Alle** > **Rechnungsfall**.

Die Anwendung Case Management for Invoice Operations (Fallverwaltung für Rechnungsvorgänge) enthält auch Tabellen, Rollen, Servicedefinitionen, den Falltyp „Rechnung“ und andere Komponenten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Mit Fallverwaltung für Rechnungsvorgänge installierte Komponenten.

Die Anwendung Case Management for Invoice Operations (Fallverwaltung für Rechnungsvorgänge) ist im ServiceNow Store verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Rechnungsfallseiten

Die Anwendung Case Management for Invoice Operations (Fallverwaltung für Rechnungsvorgänge) enthält Datensatzseiten, auf denen Rechnungsfälle und Rechnungsfallpositionen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMangezeigt werden.

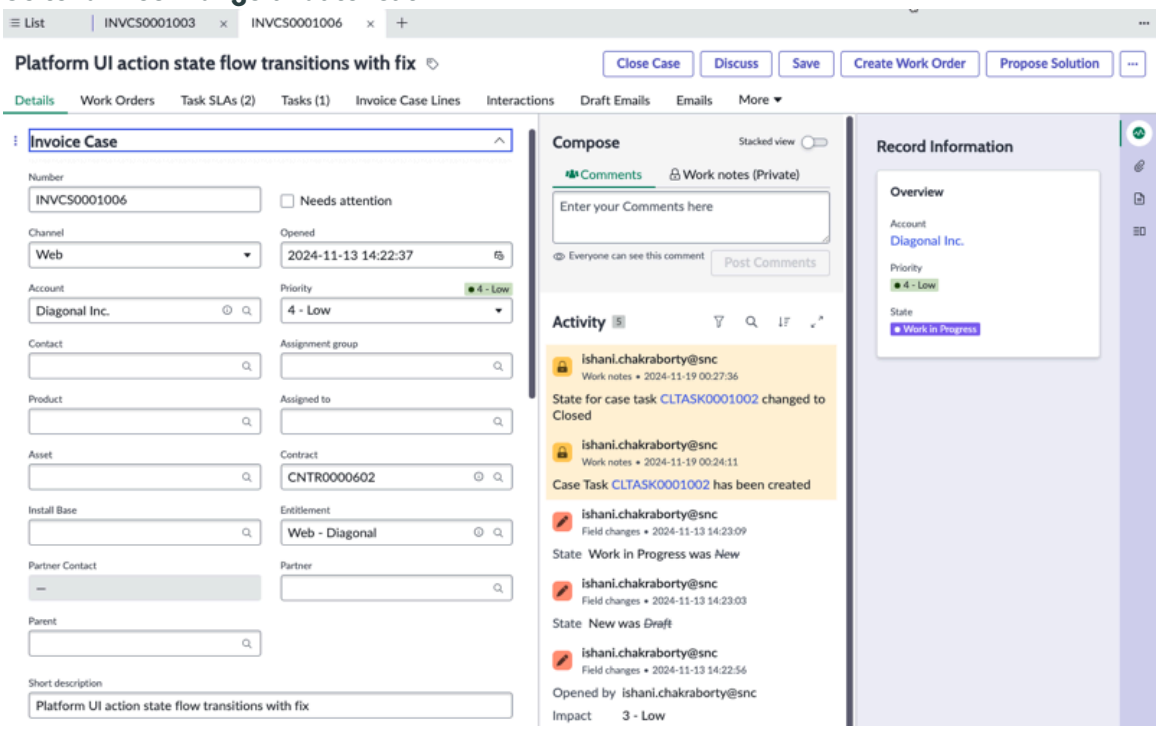
Mit der Anwendung Case Management for Invoice Operations können Service Desk-Mitarbeiter Rechnungsfälle erstellen, die auf Kundenrechnungen und Rechnungspositionen verweisen. Mithilfe von Rechnungsfällen können Service Desk-Mitarbeiter Kundenanforderungen und die zur Erfüllung dieser Anforderungen ergriffenen Aktionen verwalten und nachverfolgen.

Rechnungsfälle enthalten Rechnungsfallpositionen, die entweder Rechnungspositionen aus einer einzelnen Rechnung oder mehreren Rechnungen darstellen. Die Anwendung Case Management for Invoice Operations (Fallverwaltung für Rechnungsvorgänge) enthält die folgenden Datensatzseiten zum Anzeigen dieser Informationen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.

Seite für Rechnungsfalldatensatz

Auf der Seite „Rechnungsfalldatensatz“ werden Informationen zu Rechnungsfällen und die zugehörige Liste der Rechnungsfallpositionen angezeigt.

Seite für Rechnungsfalldatensatz



Kundenservice-Mitarbeiter verwenden diese Seite für folgende Aufgaben:

- Fügen Sie dem Rechnungsfall Rechnungen oder Rechnungspositionen hinzu.
- Löschen Sie Rechnungen oder Rechnungspositionen aus dem Rechnungsfall.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

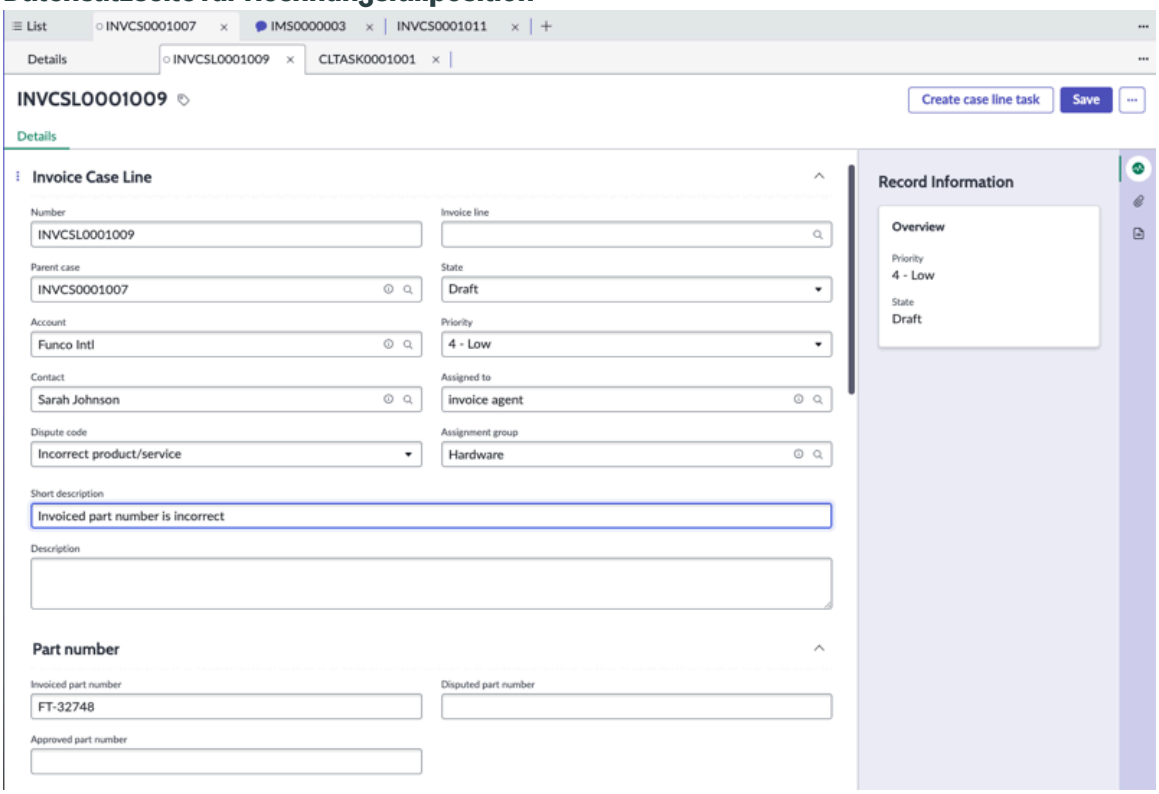
- Erstellen Sie neue Rechnungsfallpositionen.
- Bearbeiten Sie die Details von Rechnungsfallpositionen.
- Rechnungsfallpositionen sich selbst zuweisen.

Die Anwendung Case Management for Invoice Operations (Fallverwaltung für Rechnungsvorgänge) verwendet die CSM-Standarddatensatzseite, um Rechnungsfalldatensätze in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSManzuzeigen.

Datensatzseite für Rechnungsfallposition

Auf der Datensatzseite „Rechnungsfallposition“ werden Informationen zu einer Rechnungsfallposition angezeigt, die einem Rechnungsfall zugeordnet ist.

Datensatzseite für Rechnungsfallposition



Der Datensatz Rechnungsfallposition zeigt die Details einer Rechnungsfallposition an, einschließlich Kunden- und Produktinformationen, der Rechnungsmenge, Rechnungsrabatten sowie des Abrechnungs- und Versandorts. Auf dieser Seite können Service Desk-Mitarbeiter **Fallpositionsaufgabe erstellen** auswählen, um Aufgaben für Rechnungsfallpositionen zu erstellen.

Rechnungsfall- und Rechnungsfall-Positionsstatus

Rechnungsfälle und Rechnungsfallpositionen durchlaufen verschiedene Status, während Service Desk-Mitarbeiter an der Lösung der einzelnen Fallpositionen in Rechnungsfällen arbeiten.

Rechnungsfallstatus

Rechnungsfälle können die in der folgenden Tabelle aufgeführten Status aufweisen. Mit den für den Rechnungsfalldatensatz verfügbaren Aktionen können Service Desk-Mitarbeiter Fälle von einem Status in einen anderen verschieben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rechnungsfallstatus

Status	Beschreibung
Entwurf	Der Rechnungsfall befindet sich im Status Entwurf. Wählen Sie auf der Datensatzseite für den Rechnungsfall **die Option Absenden aus,** um den Rechnungsfall und alle Rechnungsfallpositionen, die sich derzeit im Status Entwurf befinden, in den Status Neu zu verschieben.
Neu	Der Rechnungsfall wurde übermittelt und befindet sich im Status „Neu“. Wählen Sie auf der Datensatzseite **Mir zuweisen aus**, um den Fall dem angemeldeten Benutzer zuzuweisen und den Rechnungsfall und alle Rechnungsfallpositionen, die sich derzeit im Status Neu befinden, in In Bearbeitung zu verschieben.
In Bearbeitung	Der zugewiesene Service Desk-Mitarbeiter bearbeitet den Rechnungsfall. Wählen Sie die folgenden Aktionen aus: • **Informationen anfordern**: Verwenden Sie diese Aktion, um zusätzliche Informationen vom Kontakt oder Verbraucher anzufordern. Der Status ändert sich in Warten auf Informationen. • **Lösung vorschlagen**: Verwenden Sie diese Aktion, um dem Kontakt oder Verbraucher eine Lösung vorzuschlagen. Der Status ändert sich von In Arbeit zu Gelöst.
Warten auf Info	Der Service Desk-Mitarbeiter wartet darauf, dass der Kontakt die angeforderten Informationen für den Rechnungsfall bereitstellt. Wählen Sie **Informationen erhalten aus**, um den Rechnungsfall wieder in den Status „In Arbeit“ zu verschieben.
Gelöst	Der Service Desk-Mitarbeiter hat dem Kontakt eine Lösung für den Rechnungsfall vorgeschlagen. Wählen Sie auf der Datensatzseite **Fall schließen** aus, um den Rechnungsfall nach Geschlossen zu verschieben.
Geschlossen	Der Rechnungsfall wurde gelöst, und die Lösung wurde vom Kontakt akzeptiert. Wenn sich alle Fallpositionen für einen Rechnungsfall im Status „Endgültig“ befinden, kann der Fall auf „Geschlossen“ gesetzt werden. Die Endstatus umfassen: • Gelöst – Akzeptiert • Gelöst – Abgelehnt • Storniert
Storniert	Der Rechnungsfall wurde storniert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rechnungsfallstatus (Fortsetzung)

Status	Beschreibung
	Wählen Sie **Abbrechen**, um einen Rechnungsfall zu stornieren. **Hinweis:** Sie können Rechnungsfälle nur im Status Entwurf stornieren.

Status von Rechnungsfallpositionen

Rechnungsfallpositionen können die in der folgenden Tabelle aufgeführten Status aufweisen. Die Fallpositionen in einem Rechnungsfall können unterschiedliche Status aufweisen, wenn der Service Desk-Mitarbeiter an der Lösung des jeweiligen Problems arbeitet.

Status von Rechnungsfallpositionen

Status	Beschreibung
Entwurf	Die Rechnungsfallposition befindet sich im Status Entwurf. Wenn ein Rechnungsfall erstellt wird und sich im Status Entwurf befindet, befinden sich die zugehörigen Rechnungsfallpositionen ebenfalls im Status Entwurf.
Neu	Die Rechnungsfallposition befindet sich im Status Neu. Wenn ein Rechnungsfall übermittelt und in den Status Neu verschoben wird, werden die zugehörigen Rechnungsfall-Positionen, die sich derzeit im Status Entwurf befinden, ebenfalls in den Status Neu verschoben.
In Bearbeitung	Der zugewiesene Service Desk-Mitarbeiter arbeitet an der Rechnungsfallposition.
Warten auf Info	Der zugewiesene Service Desk-Mitarbeiter hat zusätzliche Informationen zur Rechnungsfallposition angefordert und wartet auf eine Antwort.
Gelöst – Akzeptiert	Die Änderung der Rechnungsfallposition wurde akzeptiert.
Gelöst – Abgelehnt	Die Änderung der Rechnungsfallposition wurde abgelehnt.
Storniert	Die Rechnungsfallposition wurde storniert.

Hinweis:
Ein Service Desk-Mitarbeiter kann den Status jeder Rechnungsfallposition manuell in Gelöst – Akzeptiert, Gelöst – Abgelehnt oder Abgebrochen ändern. Wenn sich alle Rechnungsfallpositionen in einem dieser Status befinden, ändert sich der Status des Rechnungsfalls in Gelöst.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Status eines Rechnungsfalls wird mit den Rechnungsfallpositionen synchronisiert

Statusänderungen für einen Rechnungsfall können zu Statusänderungen für die zugehörigen Rechnungsfallpositionen führen. Diese Änderungen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Rechnungsfall- und Rechnungsfall-Positionsstatus

Rechnungsfallstatus	Status der Rechnungsfallposition
Entwurf	Durch das Speichern eines neuen Rechnungsfalls wird der Fall im Status Entwurf erstellt. Rechnungsfallpositionen für den Rechnungsfall werden auch im Status Entwurf erstellt.
Neu	Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter einen Rechnungsfall übermittelt, wird der Status von Entwurf in Neu aktualisiert. Die Status der zugehörigen Rechnungsfallpositionen, die sich derzeit im Status Entwurf befinden, werden ebenfalls auf Neu festgelegt.
In Bearbeitung	Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter für einen Rechnungsfall im Status Neu **die Option Mir zuweisen** auswählt, wird der Status von Neu in In Bearbeitung geändert. Die Status der zugehörigen Rechnungsfallpositionen werden ebenfalls auf „In Bearbeitung“ gesetzt. Wenn eine der Fallpositionen auf „In Bearbeitung“ gesetzt ist, wird der Fall auch auf „In Bearbeitung“ gesetzt.
Gelöst	Wenn ein Fall auf Gelöst gesetzt wird, wird der Status aller Fallpositionen auch auf Gelöst gesetzt. Wenn alle Fallpositionen Gelöst sind, wird der Fall auf Gelöst gesetzt.
Geschlossen	Wenn sich alle Fallpositionen für einen Rechnungsfall im Status „Endgültig“ befinden, kann der Fall auf „Geschlossen“ gesetzt werden. Die Endstatus umfassen: • Gelöst – Akzeptiert • Gelöst – Abgelehnt • Storniert Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter für einen Rechnungsfall im Status Lösung vorgeschlagen die **Option Fall schließen** auswählt, aktualisiert das System den Status in Geschlossen.
Storniert	Wenn ein Benutzer für einen Rechnungsfall im Status Entwurf **Abbrechen** auswählt, aktualisiert das System den Status in Abgebrochen. Status für die Rechnungsfallpositionen, die dem Rechnungsfall zugeordnet sind, werden ebenfalls auf Abgebrochen gesetzt. **Hinweis:** Sie können Rechnungsfälle nur im Status Entwurf stornieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Fallverwaltung für Rechnungsvorgänge installierte Komponenten

Verschiedene Arten von Komponenten werden mit der Anwendung „Fallverwaltung für Rechnungsvorgänge“ installiert, einschließlich Tabellen, Rollen und Servicedefinitionen.

Tabellen

Die Anwendung Case Management for Invoice Operations (Fallverwaltung für Rechnungsvorgänge) fügt die folgenden Tabellen hinzu.

Fallverwaltung für Rechnungsvorgänge

Tabelle	Beschreibung
Rechnungsfall [sn_csm_invoice_case]	Speichert Rechnungsfalldatensätze. Diese Tabelle erweitert die Falltabelle [sn_customerservice_case]. Datensätze in der Tabelle „Rechnungsfall“ verwenden das Präfix **INVCS**.
Rechnungsfallposition [sn_csm_invoice_case_line]	Speichert die für Rechnungsfälle erstellten Fallpositionen. Diese Tabelle erweitert die Tabelle „Fallposition“ [sn_case_line]. Anfordernde Personen und Erfüller können diese Tabelle verwenden, um die Rechnungen und Rechnungspositionen als Einzelposten in einem Rechnungsfall zu erfassen, für den sie Konflikte beilegen oder Anfragen stellen möchten. Datensätze in der Tabelle „Auftragsfallposition“ verwenden das Präfix **INVCSL**.

Die Anwendung Case Management for Invoice Operations (Fallverwaltung für Rechnungsvorgänge) verwendet auch die folgenden Tabellen aus der Anwendung Fallpositionen und Workflows.

Tabellen für Fallpositionen und Workflows

Tabelle	Beschreibung
Fallposition [sn_case_line]	In der Tabelle „Fallposition“ werden Fallpositionsdatensätze gespeichert. Diese Tabelle ist eine Erweiterung der Aufgabentabelle. Das Präfix für Fallpositionsdatensätze lautet **CSL**.
Merkmal der Fallposition [sn_case_line_feature]	Das Formular „Merkmal für Fallposition“ zeigt Details zu einer Fallposition in einem Falldatensatz an. Das Präfix für Datensätze mit Falllinienmerkmalen lautet **CSLC**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen für Fallpositionen und Workflows (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
Fallpositionsaufgabe sn_case_line_task	In der Tabelle „Fallpositionsaufgabe“ werden die Aufgaben gespeichert, die sich auf Fallpositionen beziehen. Diese Tabelle erweitert die Fallaufgabentabelle. Das Präfix für Datensätze für Fallpositionsaufgaben lautet **CSLTASK**.

Rollen

Die Anwendung Case Management for Invoice Operations (Fallverwaltung für Rechnungsvorgänge) enthält Rollen, die Zugriff auf Rechnungsfälle und Rechnungsfallpositionen bieten. Außerdem werden einige vorhandene Rollen aktualisiert, um denselben Zugriff bereitzustellen.

Rollen für Rechnungsvorgänge

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
Rechnungsfall-Mitarbeiter [sn_csm_invoice.agent]	Der Rechnungsfall-Mitarbeiter muss CRUD-Zugriff auf den Rechnungsfall-Header, Rechnungsfall-Positionen, schreibgeschützten Zugriff auf Rechnungen und Rechnungspositionen, Produkte und Produktmerkmale, Accounts und Kontakte sowie die Zuweisung von Rechnungsfällen haben	• sn_customerservice_agent • sn_case_line.characterist_delete • sn_csm_invoice.creator • sn_csm_invoice.writer • sn_otc.ar_invoice_viewer • sn_csm_invoice.navigation_menu
Rechnungsfallmanager [sn_csm_invoice.manager]	Der Rechnungsfallmanager muss alle Zugriffsrechte haben, die ein Rechnungsfallbearbeiter hat +, der Service Desk-Mitarbeiter verwaltet und dem Manager unterstellt ist	• sn_csm_invoice.agent • sn_csm_invoice.report_viewer • sn_customerservice_manager • sn_case_line.characterist_report_viewer
Mitarbeiter für Rechnungsfallaufgabe [sn_csm_invoice.invoice_case_task.agent]	Die Rechnungsfallaufgabe muss über alle Zugriffsrechte für die Fallaufgaben verfügen, die dem Service Desk-Mitarbeiter zugewiesen sind, sowie über schreibgeschützten Zugriff, um den Rechnungsfall/die Rechnungsfallpositionen und die Rechnungen/Rechnungspositionen anzuzeigen, denen die Fallaufgabe zugeordnet ist, und Arbeitsnotizen aktualisieren zu können und Kommentare	• sn_otc.ar_invoice_viewer • sn_customerservice.case_task_agent

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzlich zu den Persona-Rollen benötigen wir auch granulare Rollen für Rechnungsfall-Header und Rechnungsfall-Positionen.

Granulare Rollen für Rechnungsvorgänge

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
Rechnungsfallbetrachter [sn_csm_invoice.viewer]	Schreibgeschützter Zugriff auf Rechnungsfall, Rechnungsfallpositionen, wenn Zugriff auf Rechnungsfall, Rechnungsfallpositionsmerkmale, wenn Zugriff auf Fallposition. Lesezugriff auf Rechnungsfälle.	sn_case_line.characterist_viewer
Rechnungsfallersteller [sn_csm_invoice.creator]	Erstellen eines Rechnungsfalls mit Rechnungsfallpositionen und Rechnungsfallpositionsmerkmalen. Erstellen Sie Zugriffsrechte für Rechnungsfälle.	• sn_case_line.characterist_creator • sn_csm_invoice.viewer
Rechnungsfallautor [sn_csm_invoice.writer]	Bearbeiten eines Rechnungsfalls mit Rechnungsfallpositionen bei Zugriff auf Rechnungsfall und Rechnungsfallpositionsmerkmale bei Zugriff auf Fallposition. Schreibzugriff auf Rechnungsfälle.	• sn_case_line.characterist_writer • sn_csm_invoice.viewer
Navigationsmenü für Rechnungsfall [sn_csm_invoice.navigation_menu]	Greifen Sie auf das Navigationsmenüelement des Rechnungsfalls zu. Rolle für den Zugriff auf die Navigationsmenüs für Rechnungsfälle.	
Rechnungsfallberichtsbetrachter [sn_csm_invoice.report_viewer]	Zugriff auf Rechnungsfallberichte. Berichtsbetrachter-Zugriff auf Rechnungsfälle.	

Servicedefinitionen und Servicedefinitionskategorien

Die Anwendung Case Management for Invoice Operations (Fallverwaltung für Rechnungsvorgänge) stellt die folgende Servicedefinition für Rechnungsfälle bereit: **Rechnungskonflikte**.

- Typ: Nach dem Verkauf
- Tabelle: Rechnungsfall [sn_csm_invoice_case]
- Produkte: Alle
- Servicedefinitionskategorie: Rechnung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Service Desk-Mitarbeiter können diese Servicedefinition verwenden, um einen Konflikt für eine oder mehrere Rechnungen oder für bestimmte Positionen einer einzelnen Rechnung zu melden.

Diese Servicedefinition gehört zur Kategorie Rechnungsservicedefinition, in der Services für rechnungsbezogene Probleme gespeichert werden. Beim Erstellen eines Rechnungsfalls können Service Desk-Mitarbeiter diese Servicedefinition in der Falltypauswahlauswählen.

Hinweis:
Die Servicedefinition **„Rechnungskonflikte“** ist standardmäßig nicht aktiv. Zur Aktivierung dieser Servicedefinition kann der Systemadministrator:

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Servicedefinitionen**.
2. Filtern Sie die Liste, um Servicedefinitionen aus der Tabelle „Rechnungsfall“ [sn_invoice_case] anzuzeigen.
3. Wählen Sie **Rechnungskonflikte**aus.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**.

Weitere Informationen zu Servicedefinitionen und -kategorien finden Sie in den folgenden Themen:

- Servicedefinitionen
- Servicedefinitionskategorien

Servicelevel-Vereinbarungen (Service Level Agreements, SLAs)

Die Anwendung Case Management for Invoice Operations enthält die folgenden SLAs für die Tabelle „Rechnungsfall“ (sn_csm_invoice_case).

SLA	Beschreibung
Anfängliche Antwortzeit für P1- und P2-Fälle	• Startbedingung: Der Status des Falls ist „Neu“ und die Priorität ist „P1“ oder „P2“. • Stoppbedingung: Status ist nicht „Neu“ oder „Entwurf“. • Zeitplan: Keine (24x7). • Dauer: 4 Stunden.
Anfängliche Antwortzeit für P3- und P4-Fälle	• Startbedingung: Der Status des Falls ist „Neu“ und die Priorität ist „P3“ oder „P4“. • Stoppbedingung: Status ist nicht „Neu“ oder „Entwurf“. • Zeitplan: Wochentags außer an Feiertagen von 8 bis 17 Uhr. • Dauer: 8 Stunden. Dauer: 8 Stunden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SLA	Beschreibung
Lösungs-SLA für P1- und P2-Fälle	• Startbedingung: Der Status des Falls ist „Neu“ und die Priorität ist „P1“ oder „P2“. • Pausierungsbedingung: Der Status des Falls ist „Warten auf Informationen“. • Fortsetzungsbedingung: Der Status des Falls ist nicht „Warten auf Informationen“. • Stoppbedingung: Der Status des Falls ist „Gelöst“. • Zeitplan: Keine (24x7) • Dauer: 2 Tage.
Lösungs-SLA für P3- und P4-Fälle	• Startbedingung: Der Status des Falls ist „Neu“ und die Priorität ist „P3“ oder „P4“. • Pausierungsbedingung: Der Status des Falls ist „Warten auf Informationen“. • Fortsetzungsbedingung: Der Status des Falls ist nicht „Warten auf Informationen“. • Stoppbedingung: Der Status des Falls ist „Gelöst“. • Zeitplan: Wochentags außer an Feiertagen von 8 bis 17 Uhr. • Dauer: kopierraum.

Rechnungsfalltyp

Die Anwendung Case Management for Invoice Operations enthält den Falltyp **„Rechnung“**. Dieser Falltyp erfasst die Fallinformationen für rechnungsbezogene Probleme.

Zusätzlich zu den Feldern im Datensatz des Kundenservicefalls enthält die Tabelle „Rechnungsfall“ [sn_csm_invoice_case] die folgenden Felder:

- **Rechnungsnummer**: Die Rechnungsnummer, für die der Rechnungsfall geöffnet wurde.
- **Anforderungsquelle**: Die Quelle des Rechnungsfalls. Rechnungsfälle können aus den folgenden Quellen erstellt werden:
  - Bestimmte Rechnungspositionen, einzelne Rechnung
  - Rechnungsheader-Details, mehrere Rechnungen

Weitere Informationen zu Falltypen finden Sie unter Kundenservicefalltypen.

Um den Falltyp „Rechnung“ anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **Kundenservice** > **Falltypen** > **Falltypen verwalten** und wählen Sie **Rechnung**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rechnungsfallformularansichten

Die Anwendung Case Management for Invoice Operations (Fallverwaltung für Rechnungsvorgänge) enthält Formularansichten zum Anzeigen von Rechnungsfällen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM und im Core-UI.

Diese Anwendung verwendet die CSM-Standarddatensatzseite, um Rechnungsfalldatensätze in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSManzuzeigen.

Rechnungsfälle enthalten die folgenden zugehörigen Listen:

- Rechnungsfallpositionen: Enthält die einzelnen Fallpositionsdatensätze für diesen Rechnungsfall.
- Aufgaben: Enthält Aufgaben, die für diesen Rechnungsfall erstellt wurden.
- Fallpositionsaufgaben: Enthält Aufgaben, die für einzelne Fallpositionen erstellt wurden.

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Rechnungsfallformular
- Formular „Rechnungsfallposition“.

Archivierungsregeln für Rechnungsfälle

Die Anwendung Case Management for Invoice Operations (Fallverwaltung für Rechnungsvorgänge) enthält Archivierungsregeln, die ältere Rechnungsfälle archivieren.

Fallverwaltung für Rechnungsvorgänge – Archivierungsregeln

Archivregel	Beschreibung
Rechnungsfall archivieren	Diese Regel archiviert Rechnungsfalldatensätze, die länger als 2 Jahre geschlossen wurden. Durch die Archivierung dieser Rechnungsfalldatensätze werden auch die folgenden Datensätze archiviert: • Rechnungsfallaufgaben • Rechnungsfallpositionen • Merkmale der Fallposition • Aufgaben für Rechnungsfallposition
Rechnungsfallposition archivieren	Diese Regel archiviert Datensätze zu Rechnungsfallpositionen, die länger als 2 Jahre geschlossen wurden. Durch die Archivierung dieser Rechnungsfall-Positionsdatensätze werden auch die folgenden Datensätze archiviert: • Merkmale der Fallposition • Aufgaben für Rechnungsfallposition

Rechnungsfalldatensätze, die länger als 5 Jahre archiviert wurden, werden gelöscht. Durch das Löschen dieser Datensätze werden auch die folgenden Datensätze gelöscht:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Rechnungsfallaufgaben
- Rechnungsfallpositionen
- Merkmale der Fallposition
- Aufgaben für Rechnungsfallposition

Rechnungsfall-Workflows

Die Anwendung Case Management for Invoice Operations (Fallverwaltung für Rechnungsvorgänge) enthält einen Subflow, der die Zuordnung zwischen einer Kundenrechnung und einem Rechnungsfall bereitstellt. Dieser Subflow **„Primitive – Debitorenrechnung an CSM-Rechnungsfallanforderung“**erstellt die Datenzuordnung zwischen zwei verschiedenen Entitäten: 1) der Kundenrechnung und 2) dem Rechnungsfall.

Wenn Sie beispielsweise eine Kundenrechnung einem Rechnungsfall zuordnen, teilen die Entitäten einige Felder gemeinsam, z. B. **Account** und **Kontakt**. Die Datenzuordnung kopiert diese Feldwerte aus der Kundenrechnung in den Rechnungsfalldatensatz.

Um diesen Subflow anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio** und wählen Sie auf der Workflow-Studio-Homepage **Subflows**.

Rechnungsfallformular

Das Rechnungsfallformular zeigt Details zu einem Rechnungsfall an.

Rechnungsfallformularfelder

Feld	Beschreibung
Rechnungsfall	
Nummer	Die automatisch generierte Datensatznummer. Das Präfix für Nummern aus der Rechnungsfalltabelle lautet **INVCS**.
Kanal	Die Methode, mit der der Kunde Kontakt initiiert hat und der Fall geöffnet wurde. • Web (Standard) • Telefon • E-Mail • Chat • Social Media • Community • Warnung • Virtual Agent
Account	Der Name des Unternehmens, für das der Rechnungsfall geöffnet wurde.
Kontakt	Der Name des Kundenkontakts für den Rechnungsfall.
Produkt	Das Produktmodell des Assets. Ein Modell ist eine bestimmte Version oder Konfiguration eines Assets (z. B. Apple Mac Book Pro).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rechnungsfallformularfelder (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Wenn Sie ein Asset im Feld **Asset** auswählen und das Asset ein zugehöriges Produkt hat, wird das Feld **Produkt** automatisch aktualisiert. Ein Produkt kann mehreren Assets zugeordnet werden.
Asset	Die Asset-Tag-Nummer oder die Seriennummer des an diesem Fall beteiligten Assets.
Installationsbasis	Mithilfe des Felds Installationsbasis können Sie nachverfolgen, welche Produkte und Services von einem Kunden erworben wurden, wie sie installiert oder bereitgestellt wurden und welche Konfigurationen jedes installierte Element im Einzelnen aufweist.
Partnerkontakt	Der Name des Partnerkontakts für diesen Rechnungsfall.
Übergeordnet	Der übergeordnete Datensatz für den Rechnungsfall.
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung des Problems oder der Anforderung.
Handlungsbedarf	Wenn diese Option aktiviert ist, sendet das System eine Benachrichtigung an den Service Desk-Mitarbeiter im Feld **Zugewiesen an**. Die Benachrichtigung enthält die Fallnummer, den Status, die Priorität und die Kurzbeschreibung.
Geöffnet	Datum und Uhrzeit, zu der der Rechnungsfall geöffnet wurde.
Priorität	Zugewiesene Priorität: • 1 – Kritisch • 2 – Hoch • 3 – Mittel • 4 – Niedrig (Standard)
Zuweisungsgruppe	Die zugewiesene Kundenservice-Mitarbeiter-Gruppe.
Zugewiesen an	Der zugewiesene Kundenservice-Mitarbeiter. Wenn eine Gruppe im Feld **Zuweisungsgruppe** ausgewählt ist, muss der zugewiesene Kundenservice-Mitarbeiter zu dieser Gruppe gehören.
Vertrag	Die Vertragsnummer, die dem Rechnungsfall zugeordnet ist.
Berechtigung	Die dem Rechnungsfall zugeordnete Berechtigung. Die für die Auswahl im Referenzlistenkanal verfügbaren Berechtigungen entsprechen dem Fallerstellungskanal. Die verfügbaren Berechtigungen werden anhand der Einstellungen in den Feldern **Account**, **Vertrag**, **Produkt**und **Asset** gefiltert. Wenn für diesen Fall nur eine Berechtigung verfügbar ist, wird sie automatisch dem Feld **Berechtigung** hinzugefügt.
Partner	Der Name des Partnerunternehmens.
Quelle anfordern	Die Quelle des Rechnungsfalls. Rechnungsfälle können aus den folgenden Quellen erstellt werden:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rechnungsfallformularfelder (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Bestimmte Rechnungspositionen, einzelne Rechnung • Rechnungsheader-Details, mehrere Rechnungen
Rechnung	Die Rechnung, für die der Rechnungsfall erstellt wird.
Notizen	
Beobachtungsliste	Benutzer, die Benachrichtigungen zu diesem Fall erhalten, wenn zusätzliche Kommentare hinzugefügt werden oder wenn der Status eines Falls in Gelöst oder Geschlossen geändert wird.
Arbeitsnotizenliste	Interne Benutzer, die eine Benachrichtigung über diesen Fall erhalten, wenn Arbeitshinweise hinzugefügt werden. Sie können nur interne Benutzer zur Liste der Arbeitsnotizen hinzufügen.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Für Kunden sichtbare Kommentare. Jeder Kommentar wird in das Feld Aktivität eingefügt, wenn der Benutzer den Datensatz speichert.
Arbeitsnotizen (privat)	Informationen darüber, wie der Fall behoben werden kann, oder Schritte zur Lösung des Falls, falls zutreffend. Interne Benutzer, die der Liste „Arbeitsnotizen“ hinzugefügt wurden, erhalten Benachrichtigungen, wenn dem Rechnungsfall Arbeitsnotizen hinzugefügt werden.
Abschlussinformationen	
Geschlossen von	Der Name des Benutzers, der den Fall geschlossen hat.
Geschlossen	
Lösungscode	Die für den Rechnungsfall bereitgestellte Lösung:
Ursache	Details zur Ursache des Problems.
Lösungsnotizen	Details dazu, wie der Fall gelöst wurde.
Details zu Kommentaren hinzufügen	Ein Kontrollkästchen, um zu bestimmen, ob die Auflösungshinweise zu den für Kunden sichtbaren Kommentaren hinzugefügt werden, wenn der Fall gelöst wird. Wenn diese Option ausgewählt wird, werden die Auflösungshinweise dem Feld **Zusätzliche Kommentare** (für Kunden sichtbar) hinzugefügt. Standardmäßig ist dieses Kontrollkästchen deaktiviert.
Zugehörige Datensätze	
Incident	Zeigt die Nummer des Incident-Datensatzes an, der diesem Rechnungsdatensatz zugeordnet ist.
Problem	Zeigt die Nummer des Problemdatensatzes an, der diesem Rechnungsdatensatz zugeordnet ist.
Change-Anforderung	Zeigt die Nummer des Change-Anforderungsdatensatzes an, der diesem Rechnungsdatensatz zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rechnungsfallformularfelder (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Verursacht durch Change	Wenn ein Fall das Ergebnis eines Change ist, zeigt dieses Feld den zugehörigen Change-Anforderungsdatensatz an.

Formular „Rechnungsfallposition“.

Das Formular „Rechnungsfallposition“ zeigt Details zu einer Rechnungsfallposition an.

Formularfelder für Rechnungsfallposition

Feld	Beschreibung
Rechnungsfallposition	
Nummer	Die automatisch generierte Datensatznummer. Das Präfix für Nummern aus der Tabelle „Rechnungsfallposition“ lautet **INVCSL**.
Übergeordneter Fall	Der übergeordnete Rechnungsfall für diesen Rechnungsfall-Positionsdatensatz.
Account	Der Name des Unternehmens, für das der Rechnungsfall geöffnet wurde.
Kontakt	Der Name des Kundenkontakts für den Rechnungsfall.
Konfliktcode	Gibt die Art des Konflikts an, für den die Rechnungsfallposition erstellt wurde. • Falsches Produkt/Falscher Service • Preisdiskrepanz • Falsche Menge • Falsche Kundendetails • Sonstige
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung des Problems oder der Anforderung.
Beschreibung	Eine detailliertere Beschreibung des Problems oder der Anforderung.
Rechnungsposition	Ein Referenzfeld, das die beanstandete Rechnungsposition anzeigt.
Status	Der aktuelle Status des Rechnungsfallpositionsdatensatzes: • Entwurf • Neu • In Bearbeitung • Warten auf Info • Gelöst – Akzeptiert • Gelöst – Abgelehnt • Storniert
Priorität	Zugewiesene Priorität:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formularfelder für Rechnungsfallposition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• 1 – Kritisch • 2 – Hoch • 3 – Mittel • 4 – Niedrig (Standard)
Zugewiesen an	Der dem Rechnungsfall zugewiesene Service Desk-Mitarbeiter
Zuweisungsgruppe	Die dem Rechnungsfall zugewiesene Gruppe
Teilenummer	
Fakturierte Teilenummer	Die ursprüngliche Teilenummer der in Rechnung gestellten Ware oder Dienstleistung.
Beanstandete Teilenummer	Die beanstandete Teilenummer der in Rechnung gestellten Ware oder Dienstleistung.
Genehmigte Teilenummer	Die genehmigte Teilenummer der in Rechnung gestellten Ware oder Dienstleistung.
Menge	
Fakturierte Menge	Die ursprünglich in Rechnung gestellte Menge der in Rechnung gestellten Ware oder des in Rechnung gestellten Services.
Beanstandete Menge	Die beanstandete Menge der in Rechnung gestellten Ware oder des in Rechnung gestellten Services.
Genehmigte Menge	Die genehmigte Menge der in Rechnung gestellten Ware oder des in Rechnung gestellten Services.
Betrag	
Fakturierter Betrag	Betrag der fakturierten Ware oder Dienstleistung.
Beanstandeter Betrag	Der beanstandete Betrag der fakturierten Ware oder Dienstleistung.
Genehmigter Betrag	Der genehmigte Betrag der fakturierten Ware oder Dienstleistung.
Rabattbetrag	
Fakturierter Rabattbetrag	Der in Rechnung gestellte Rabattbetrag der in Rechnung gestellten Ware oder Dienstleistung.
Beanstandeter Rabattbetrag	Der beanstandete Rabattbetrag der in Rechnung gestellten Ware oder Dienstleistung.
Genehmigter Rabattbetrag	Der genehmigte Rabattbetrag der in Rechnung gestellten Ware oder Dienstleistung.
Abrechnungsort	
Fakturierter Abrechnungsort	Der Abrechnungsort der Rechnung.
Angeforderter Abrechnungsort	Der angeforderte Abrechnungsort der Rechnung.
Versandort	
Fakturierter Versandort	Ursprünglicher Versandort der fakturierten Ware oder Dienstleistung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formularfelder für Rechnungsfallposition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Angeforderter Versandort	Der angeforderte Versandort der in Rechnung gestellten Ware oder Dienstleistung.
Lösung	
Lösungscode	Die für die strittige Rechnungsposition angegebene Lösung. • Keine • Gelöst – Gutschrift • Gelöst – Abschreibung • Gelöst – Begleichung • Gelöst – Ungültiger Konflikt
Abschlussnotizen	Zusätzliche Notizen des Anwenders, der den Fall schließt.
Notizen	
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Für Kunden sichtbare Kommentare. Jeder Kommentar wird in das Feld Aktivität eingefügt, wenn der Benutzer den Datensatz speichert.
Arbeitsnotizen (privat)	Informationen darüber, wie der Fall behoben werden kann, oder Schritte zur Lösung des Falls, falls zutreffend.

Debitorenrechnungstabelle

In der Tabelle „Debitorenrechnung“ (sn_otc_invoice) werden die Rechnungsdaten gespeichert.

Debitorenrechnungstabelle

In der folgenden Tabelle sind die Felder für die Tabelle „Debitorenrechnung“ [sn_otc_invoice] aufgeführt.

Debitorenrechnungstabelle

Feld	Datentyp	Beschreibung
Account	Verweis auf Account	Kunde im Business-to-Business-Geschäftsmodell (B2B).
Berechneter Betrag mit Steuer (Berichtswährung)	FX-Währung	Gesamtbetrag, der an den Lieferanten zu zahlen ist, einschließlich Steuern und Versandkosten. Dieser Betrag wird in der Berichtswährung angezeigt.
Berechneter Betrag mit Steuer (Transaktionswährung)	FX-Währung	Gesamtbetrag, der an den Lieferanten zu zahlen ist, einschließlich Steuern und Versandkosten. Dieser Betrag wird in Transaktionswährung angezeigt.
Berechneter Betrag ohne Steuer (Berichtswährung)	FX-Währung	Gesamtbetrag, der an den Lieferanten zu zahlen ist, ausschließlich Steuern und Versandkosten. Dieser Betrag wird in der Berichtswährung angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Debitorenrechnungstabelle (Fortsetzung)

Feld	Datentyp	Beschreibung
Berechneter Betrag ohne Steuer (Transaktionswährung)	FX-Währung	Gesamtbetrag, der an den Lieferanten zu zahlen ist, ausschließlich Steuern und Versandkosten. Dieser Betrag wird in Transaktionswährung angezeigt.
Abrechnungskontakt	Verweis auf Account-Kontakt	Der Accountkontakt, an den die Rechnung gesendet wird.
Abrechnungsort	Referenzstandort	Verweis auf den Standort, an den die Rechnung gesendet wird.
Rechnungsadresse: Stadt	Zeichenfolge	Die Stadt, an die die Rechnung gesendet wird.
Rechnungsadresse: Land	Verweis auf Land	Das Land, an das die Rechnung gesendet wird.
Rechnungsadresse: Bundesland/Kanton	Zeichenfolge	Der Bundesstaat, an den die Rechnung gesendet wird.
Rechnungsadresse: Straße	Zeichenfolge	Die Straße, an die die Rechnung gesendet wird.
Rechnungsadresse: Postleitzahl	Zeichenfolge	Die Postleitzahl, an die diese Rechnung gesendet wird.
Geschäftsinhaber	Verweis auf Anwender	Eine Gruppe, die Besitzer der Rechnung ist.
Verbraucher	Verweis auf Verbraucher	Kunde im Business-to-Consumer-Geschäftsmodell (B2C).
Erstellt	Datum/Uhrzeit	Datum, an dem diese Rechnung erstellt wird.
Erstellt von	Zeichenfolge	Person, die die Rechnung erstellt hat.
Steuercode	Verweis auf Steuercode	Der Steuercode, der auf den Gesamtrechnungsbetrag angewendet wird.
Steuerstandortcode	Zeichenfolge	Steuercode-Gerichtsbarkeit, an die Sie die Steuer zahlen müssen.
Rabatt (%)	Dezimalzahl	Rabattprozentsatz für den Rabattbetrag.
Skontotermin	Datum	Datum, bis zu dem Sie zahlen müssen, damit die Rabatte anwendbar sind.
Rabattbetrag	FX-Währung	Der Rabatt, der auf den Rechnungsbetrag angewendet wird.
Fälligkeitsdatum	Datum	Datum, bis zu dem Sie die Zahlung leisten müssen.
Skontobetrag für vorzeitige Zahlung	FX-Währung	Der Rabatt, der auf den Gesamtrechnungsbetrag bei vorzeitiger Zahlung angewendet wird.
ERP-Nummer	Zeichenfolge	Eindeutige Nummer, die im ERP-System für die Rechnung generiert wird. Dieses Feld ist anwendbar, wenn eine ERP-Integration vorhanden ist. Der Wert wird ausgefüllt, nachdem die Rechnung über die Integration im ERP-System gebucht wurde.
ERP-Buchungsdatum	Datum	Datum, an dem die Rechnung im ERP-System gebucht wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Debitorenrechnungstabelle (Fortsetzung)

Feld	Datentyp	Beschreibung
Hat sich geändert	Wahr/Falsch	Gibt an, ob sich die Rechnung geändert hat.
Rechnungsdatum	Datum	Datum, an dem diese Rechnung erstellt wird.
Rechnungsquelle	Zeichenfolge	Name der Anwendung, die der Rechnung zugeordnet ist, von der sie bezogen wird.
Nummer	Zeichenfolge	Eine automatisch generierte Nummer, die die Rechnung eindeutig identifiziert.
Andere Gebühren	FX-Währung	Zusätzliche Gebühren, die auf der Rechnung angefallen sind.
Übergeordnete Rechnung	Verweis auf Debitorenrechnung	Originalrechnung
Zahlungsdatum	Datum	Das Datum, bis zu dem Sie die Zahlung leisten müssen.
Zahlungsbedingungen	Verweis auf Zahlungsbedingungen	Auf die Zahlung angewendete Bedingungen
Überweisen an Kontakt	Verweis auf Account-Kontakt	Der kontaktierte Account, an den die Zahlung erfolgt.
Überweisen an: Standort	Verweis auf Standort	Verweis auf den Standort, an den die Zahlung erfolgt.
Überweisen an: Stadt	Zeichenfolge	Die Stadt, an die die Zahlung erfolgt.
Überweisen an: Land	Verweis auf Land	Das Land, an das die Zahlung erfolgt.
Überweisen an: Bundesland/Kanton	Zeichenfolge	Der Bundesstaat, an den die Zahlung erfolgt.
Überweisen an: Straße	Zeichenfolge	Die Straße, an die die Zahlung erfolgt.
Überweisen an: Postleitzahl	Zeichenfolge	Die Postleitzahl, an die die Zahlung erfolgt.
Bestätigung erforderlich	Wahr/Falsch	Rechnung erfordert die Bestätigung des Eingangs vom Empfänger
Kundenauftrag	Verweis auf Auftrag	Kundenauftrag, der der Rechnung zugeordnet ist.
Vertriebsauftragsnummer	Zeichenfolge	Kundenauftrag, der der Rechnung zugeordnet ist.
Kunden-Steuer-ID	Zeichenfolge	Die Steuer-ID des Kunden
Kundenkontakt	Verweis auf Account-Kontakt	Der Account-Kontakt des Kunden für die Rechnung.
Kundenstandort	Verweis auf Standort	Verweis auf den Kundenstandort für die Rechnung.
Stadt des Kunden	Zeichenfolge	Der Ort des Kunden für die Rechnung.
Land des Kunden	Verweis auf Land	Das Land des Kunden für die Rechnung.
Bundesland/Kanton des Kunden	Zeichenfolge	Das Land des Kunden für die Rechnung.
Straße des Kunden	Zeichenfolge	Straße und Hausnummer des Kunden für die Rechnung.
Postleitzahl des Kunden	Zeichenfolge	Die Postleitzahl des Kunden für die Rechnung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Debitorenrechnungstabelle (Fortsetzung)

Feld	Datentyp	Beschreibung
Versandort: Standort	Verweis auf Standort	Verweis auf den Standort, von dem die Bestellung auf der Rechnung versandt wird.
Versandort: Stadt	Zeichenfolge	Die Stadt, aus der der Auftrag auf der Rechnung versandt wird.
Versandort: Land	Verweis auf Land	Das Land, aus dem der Auftrag auf der Rechnung versandt wird.
Versandort: Bundesland/ Kanton	Zeichenfolge	Das Status, aus dem der Auftrag auf der Rechnung versendet wird.
Versandort: Straße	Zeichenfolge	Die Straße, von der der Auftrag auf der Rechnung versandt wird.
Versandort: Postleitzahl	Zeichenfolge	Die Postleitzahl, von der diese Bestellung versendet wird.
Versand an Kontakt	Verweis auf Account-Kontakt	Der kontaktierte Account, an den der Auftrag auf der Rechnung gesendet wird.
Versand an Standort	Verweis auf Standort	Verweis auf den Standort, an den die Bestellung auf der Rechnung versandt wird.
Lieferadresse: Stadt	Zeichenfolge	Die Stadt, in die der Auftrag auf der Rechnung versandt wird.
Lieferadresse: Land	Verweis auf Land	Das Land, an das der Auftrag auf der Rechnung versandt wird.
Lieferadresse: Bundesland/Kanton	Zeichenfolge	Der Bundesstaat, in den der Auftrag auf der Rechnung versandt wird.
Lieferadresse: Straße	Zeichenfolge	Die Straße, an die die Bestellung auf der Rechnung versandt wird.
Lieferadresse: Postleitzahl	Zeichenfolge	Die Postleitzahl, an die diese Bestellung versandt wird.
Versandkosten	FX-Währung	Versandkosten, die für die Rechnung angefallen sind.
Kurzbeschreibung	Zeichenfolge	Kurze Beschreibung der Rechnung.
Status	Zeichenfolge	Aktueller Status der Rechnung.
Eingereicht von	Verweis auf Anwender	Person, die die Rechnung übermittelt hat.
Zwischensumme	FX-Währung	Gesamtbetrag aller Rechnungspositionen ohne Steuern und Versandkosten.
Lieferant	Verweis auf Lieferanten	Lieferant, der das Produkt oder den Service bereitstellt.
Steuer-ID des Lieferanten	Zeichenfolge	Die Steuer-ID des Lieferanten.
Steuerbetrag	FX-Währung	Steuer, die auf den Rechnungsbetrag angewendet wird.
Steuersatz-Dezimalzahl	Dezimalzahl	Auf die Rechnung angewendeter Steuersatz – Steuersatz in Dezimalzahl, wenn der Steuercode nicht verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Debitorenrechnungstabelle (Fortsetzung)

Feld	Datentyp	Beschreibung
Steuersatz-Zeichenfolge	Zeichenfolge	Auf die Rechnung angewendeter Steuersatz – Steuersatz als Zeichenfolge, wenn Steuercode und Dezimalzahl nicht verwendet werden
Typ	Zeichenfolge	Der Typ der Rechnungsbelastung oder -gutschrift.

Rechnungspositionstabelle für Debitorenbuchhaltung (AR).

In der Tabelle „Debitorenrechnungsposition“ (sn_otc_invoice_line) werden die Rechnungspositionsdaten gespeichert.

Tabelle für Debitorenrechnungspositionen

In der folgenden Tabelle sind die Felder für die Tabelle „Debitorenrechnungsposition“ [sn_otc_invoice_line] aufgeführt.

Tabelle für Debitorenrechnungspositionen

Feld	Datentyp	Beschreibung
Rechnungsnummer	Verweis auf Debitorenrechnung	Nummer der übergeordneten Rechnung, die die Rechnungspositionen enthält.
Rechnungspositionsmenge	Dezimalzahl	Die Anzahl der Artikel, die in der Position in Rechnung gestellt wurden.
Einzelpostenrechnung mit Steuer	FX-Währung	Gesamtkosten, die für diese Ware oder Dienstleistung mit Steuer in Rechnung gestellt werden.
Einzelpostenrechnung ohne Steuer	FX-Währung	Die Gesamtkosten, die für diese Ware oder Dienstleistung in Rechnung gestellt werden, ohne Steuer.
Beschreibung	Zeichenfolge	Kurze Beschreibung der Rechnungsposition.
Stückpreis der Position	Dezimalzahl	Stückpreis der Position auf der Rechnung.
Teilenummer	Zeichenfolge	SKU-Nummer aus dem Produktkatalog
Einzelpostennummer	Zeichenfolge	Rechnungspositionsnummer
Kundenauftrag	Verweis auf Auftrag	Kundenauftrag, der der Rechnung zugeordnet ist
Vertriebsauftragsnummer	Zeichenfolge	Kundenauftrag, der der Rechnung zugeordnet ist
Vertriebsauftragsposition	Verweis auf Auftragspositionselement	Kundenauftragsposition, die der Rechnungsposition zugeordnet ist.
Vertriebsauftragspositionsnummer	Zeichenfolge	Kundenauftragsposition, die der Rechnungsposition zugeordnet ist
Versand an Kontakt	Verweis auf Account-Kontakt	Der Account-Kontakt, an den der Auftrag auf der Rechnung gesendet wird.
Versand an Standort	Verweis auf Standort	Verweis auf den Standort, an den die Bestellung auf der Rechnung versandt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle für Debitorenrechnungspositionen (Fortsetzung)

Feld	Datentyp	Beschreibung
Lieferadresse: Stadt	Zeichenfolge	Die Stadt, in die der Auftrag auf der Rechnung versandt wird.
Lieferadresse: Land	Verweis auf Land	Das Land, an das der Auftrag auf der Rechnung versandt wird.
Lieferadresse: Bundesland/Kanton	Zeichenfolge	Der Bundesstaat, in den der Auftrag auf der Rechnung versandt wird.
Lieferadresse: Straße	Zeichenfolge	Die Straße, an die die Bestellung auf der Rechnung versandt wird.
Lieferadresse: Postleitzahl	Zeichenfolge	Die Postleitzahl, an die diese Bestellung versandt wird.
Status	Zeichenfolge	Status der Rechnungsposition.
Steuerbetrag	FX-Währung	Steuerbetrag für die Rechnungsposition.
Steuercode	Verweis auf Steuercode	Steuercode der Rechnungsposition.
Steuerstandortcode	Zeichenfolge	Steuerstandortcode der Rechnungsposition.
Steuersatz-Dezimalzahl	Dezimalzahl	Auf die Rechnungsposition angewendeter Steuersatz – Steuersatz als Dezimalzahl, wenn der Steuercode nicht verwendet wird.
Steuersatz-Zeichenfolge	Zeichenfolge	Auf die Rechnungsposition angewendeter Steuersatz – Steuersatz als Zeichenfolge, wenn Steuercode und Dezimalzahl nicht verwendet werden.
Maßeinheit	Verweis auf Einheit	Maßeinheit für die Menge der Rechnungsposition.

Rechnungsfall erstellen

Service Desk-Mitarbeiter können Rechnungsfälle in der Listenansicht „Rechnungsfälle“ in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM oder in Core-UIerstellen.

Service Desk-Mitarbeiter können Rechnungsfälle erstellen, indem sie in der Listenansicht „Rechnungsfälle“ **Neu** auswählen. Vom Rechnungsfalldatensatz aus können Service Desk-Mitarbeiter:

- Fügen Sie dem Rechnungsfall Rechnungen oder Rechnungspositionen hinzu.
- Löschen Sie Rechnungen oder Rechnungspositionen aus dem Rechnungsfall.
- Erstellen Sie neue Rechnungsfallpositionen.
- Bearbeiten Sie die Details von Rechnungsfallpositionen.
- Rechnungsfallpositionen sich selbst zuweisen.
- Erstellen Sie Aufgaben für Rechnungsfallpositionen.

Wenn Sie im Rechnungsfalldatensatz **Speichern** auswählen, werden der Rechnungsfall und die Rechnungsfallpositionen, die sich derzeit im Status Entwurf befinden, in den Status Neu verschoben. Sobald sie den Status Neu erreicht haben, können Service Desk-Mitarbeiter mit der Lösung des Rechnungsfalls beginnen. Dies kann das Erstellen von Aufgaben für

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rechnungsfallpositionen, deren Zuweisung an andere Service Desk-Mitarbeiter oder Teammitglieder und die Überwachung des Fallfortschritts umfassen.

Quelle anfordern

Ein Service Desk-Mitarbeiter kann die folgenden Arten von Rechnungsfällen erstellen:

- Fälle, die auf eine oder mehrere Rechnungspositionen einer einzelnen Kundenrechnung verweisen.
- Fälle, die auf mehrere Kundenrechnungen verweisen.

Der Rechnungsfalldatensatz enthält das Feld **Anforderungsquelle**. Ein Service Desk-Mitarbeiter kann die folgenden Werte in diesem Feld auswählen:

- **Bestimmte Rechnungspositionen, einzelne Rechnung**: Der Rechnungsfall gilt für eine einzelne Kundenrechnung. Der Service Desk-Mitarbeiter kann die Rechnung im Feld **Rechnung** auswählen.
- **Rechnungskopfdetails, mehrere Rechnungen**: Der Rechnungsfall gilt für mehrere Kundenrechnungen.

Fügen Sie einem Rechnungsfall Rechnungen und Rechnungspositionen hinzu

Rechnungsfälle können eine Liste von Rechnungsfallpositionen enthalten. Diese Fallpositionen stellen entweder Kundenrechnungen oder Rechnungspositionen aus einer einzelnen Kundenrechnung dar.

Sobald ein Rechnungsfall erstellt wurde, können Service Desk-Mitarbeiter dem Fall Rechnungen oder Rechnungspositionen hinzufügen, indem sie **Neu** in der zugehörigen Liste Rechnungsfallpositionen auswählen. Wenn Sie diese Aktion auswählen, wird ein neuer Datensatz für die Rechnungsfallposition angezeigt.

Der Service Desk-Mitarbeiter kann eine Rechnungsposition oder Rechnung für den Datensatz „Rechnungsfallposition“ auswählen und dann **Speichern** wählen, um sie dem Rechnungsfall als Rechnungsfallposition hinzuzufügen.

Erstellt einen Rechnungsfall

Erstellen Sie einen Rechnungsfall für eine Kundenrechnung oder für ausgewählte Rechnungspositionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_csm_invoice.agent, sn_csm_invoice.manager, admin

Prozedur

1. Wählen Sie in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMin der Listenansicht Rechnungsfälle **die Option Neu** aus.
2. Fügen Sie dem Formular „Rechnungsfall“ Informationen hinzu, z. B. **Account**, **Kontakt** und **Kurzbeschreibung**.
3. Wählen Sie im Feld **Rechnung** eine Rechnungsnummer aus.
   Dieses Feld wird angezeigt, wenn das Feld **Anforderungsquelle** auf Bestimmte Rechnungspositionen, einzelne Rechnung festgelegt ist.
4. Wählen Sie **Speichern**.
   Beim Speichern des Rechnungsfallformulars in wird der Rechnungsfalldatensatz im Status Entwurf erstellt.
5. Zeigen Sie die Details des Rechnungsfalldatensatzes an, und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die folgenden Aufgaben ausführen, während sich der Auftragsfall im Status Entwurf befindet:

- Fügen Sie dem Rechnungsfall Rechnungen oder Rechnungspositionen hinzu.
- Löschen Sie Rechnungen oder Rechnungspositionen aus dem Rechnungsfall.
- Erstellen Sie neue Rechnungsfallpositionen.
- Bearbeiten Sie die Details von Rechnungsfallpositionen.
- Rechnungsfallpositionen Ihnen selbst zuweisen.

6. Wählen Sie **Absenden**.
   Durch das Absenden des Rechnungsfalldatensatzes werden der Rechnungsfall und die Rechnungsfallpositionen, die sich derzeit im Status Entwurf befinden, in den Status Neu versetzt, und Sie können mit der Lösung des Rechnungsfalls beginnen.

Nächste Maßnahme

Nach dem Senden eines Rechnungsfalls haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Fügt einem Rechnungsfall eine Rechnungsfallposition hinzu
- Erstellt eine Aufgabe für eine Rechnungsfallposition

Fügt einem Rechnungsfall eine Rechnungsfallposition hinzu

Fügt einem Rechnungsfall eine Rechnungsfallposition hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_csm_invoice.agent, sn_csm_invoice.manager, admin

Prozedur

1. Öffnen Sie einen Rechnungsfall in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
2. Wählen Sie die Registerkarte Rechnungsfallpositionen und dann **Neu**aus.
   Dadurch wird ein neues Formular „Rechnungsfallposition“ auf einer separaten Unterregisterkarte geöffnet.
3. Fügen Sie dem Formular „Rechnungsfallposition“ Informationen hinzu.
4. Wählen Sie **Speichern**.

   Das System fügt den neuen Datensatz der Registerkarte Rechnungsfallpositionen im Rechnungsfalldatensatz hinzu.

Erstellt eine Aufgabe für eine Rechnungsfallposition

Erstellt eine Fallpositionsaufgabe für eine Rechnungsfallposition.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_csm_invoice.agent, sn_csm_invoice.manager, admin

Prozedur

1. Öffnen Sie einen Rechnungsfall in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
2. Wählen Sie die Registerkarte Rechnungsfallpositionen und dann eine Rechnungsfallposition aus.
3. Wählen Sie **Fallpositionsaufgabe erstellen aus**.
   Das System öffnet ein Formular zum Erstellen einer neuen Fallpositionsaufgabe auf einer separaten Unterregisterkarte.
4. Fügen Sie dem Formular „Neue Fallpositionsaufgabe erstellen“ Informationen hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Speichern**.

   Das System fügt den neuen Aufgabendatensatz der Registerkarte Aufgaben im Datensatz „Rechnungsfallposition“ hinzu.

Servicedefinitionen

Verwenden Sie Servicedefinitionen, um Verbindungen zwischen Produkten, Services und Falltypen herzustellen. Kunden können diese Definitionen verwenden, um die benötigten Services schnell zu erkennen und anzufordern. Service Desk-Mitarbeiter können mit diesen Definitionen Fälle des richtigen Typs zur Unterstützung ihrer Serviceanfragen erstellen.

Übersicht

Die Funktion „Servicedefinitionen“ ist mit dem Plugin „Customer Service Case Types“ (com.snc.csm_case_types) verfügbar. Mit Falltypen können Sie bestimmte Arten von Kundenanforderungen bearbeiten. Ein Falltyp erweitert den Basis-Kundenservicefall und enthält die Prozesse, Attribute und Daten, die zur Lösung eines bestimmten Falltyps erforderlich sind, z. B. das Onboarding eines Kunden oder die Lösung einer Beschwerde.

Eine Servicedefinition beschreibt einen Service, den ein Unternehmen oder eine Organisation zur Unterstützung eines von ihr verkauften Produkts oder Services anbietet. Servicedefinitionen arbeiten mit Falltypen, um verschiedene Arten von Serviceanfragen bereitzustellen.

- Sie können Verbindungen zwischen Produkten und Services und den Falltypen herstellen, die diese Services unterstützen. Diese Verbindungen optimieren den Fallverwaltungsprozess für die Anforderung und Ausführung von Services und vereinfachen Serviceanfragen basierend auf dem Kontext des Kunden.
- Sie können auch Servicedefinitionen für Fallaufgabentypen erstellen und dann über- und untergeordnete Beziehungen zwischen Falltypdefinitionen und Fallaufgabentypdefinitionen erstellen. Service Desk-Mitarbeiter können auf einfache Weise Fallaufgaben des richtigen Typs erstellen.
- Sie können Servicekategorien erstellen und dann Servicedefinitionen in logische Gruppen einteilen. Service Desk-Mitarbeiter können diese Kategorien verwenden, um die benötigten Services schnell zu finden.

Vorteile von Servicedefinitionen

Wenn Sie Servicedefinitionen für jeden der von Ihnen angebotenen Services erstellen, können Service Desk-Mitarbeiter die definierten Services verwenden, um Fälle und Fallaufgaben des richtigen Typs für Kundenprobleme und -anforderungen zu erstellen. Beim Erstellen dieser Fälle und Fallaufgaben können Service Desk-Mitarbeiter:

- Wählen Sie aus einer Liste der verfügbaren Services aus.
- Wählen Sie eine Kategorie aus, und zeigen Sie die verfügbaren Services in dieser Kategorie an.
- Filtern Sie die entsprechenden Services anhand der Produkte, die ein Kunde besitzt.
- Erstellen Sie einen Fall des richtigen Typs, je nach angefordertem Service oder für die Produkte, die sich im Besitz eines Kunden befinden.

Kunden können Servicedefinitionen verwenden, um Services zu erkennen und anzufordern, um ihre Produkte im Kunden- und Verbraucherserviceportal zu unterstützen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Servicedefinitionskategorien

Mit Servicedefinitionskategorien können Sie Servicedefinitionen in logischen Gruppen organisieren. Eine Kategorie kann mehrere Servicedefinitionen haben, und eine Servicedefinition kann einer oder mehreren Kategorien angehören.

Diese Kategorien werden in der Serviceauswahl für Fälle und in der Serviceauswahl für Fallaufgaben angezeigt. Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter einen Fall oder eine Fallaufgabe erstellt, kann er eine Kategorie auswählen und dann die verfügbaren Services in dieser Kategorie anzeigen und auswählen, um einen Fall oder eine Fallaufgabe zu erstellen.

Das ID-Feld der Servicedefinition

Im Release Washington DC ersetzt das Feld **„ID“** das Feld **„Nummer“**.

- Bei Upgradekunden wird das Feld **Nummer** umbenannt, um anzuzeigen, dass es veraltet ist.
- Bei Neukunden ist das Feld **„Nummer“** nicht vorhanden.

Bei Kunden, die von Utah oder Vancouverupgraden, wird automatisch ein Korrekturskript ausgeführt, das Datensätzen in der Tabelle „Servicedefinition“ [sn_case_type_selection] das Feld „ID“ hinzufügt. Das Korrekturskript kopiert den Wert aus dem Feld **Name**, fügt ihn dem Feld **ID** hinzu und ersetzt dabei Leerzeichen durch Unterstriche. Dieses Feld hat eine maximale Länge von 40 Zeichen.

Erfahrung eines Systemadministrators

Der Systemadministrator definiert die Services, die Kunden für die Produkte und Services im Produktkatalog angeboten werden. Für jede Servicedefinition kann der Administrator die folgenden Konfigurationsaufgaben ausführen.

Aufgaben zur Konfiguration der Servicedefinition

Aufgabe	Beschreibung
Erstellen Sie eine Servicedefinition	Im Servicedefinitionsdatensatz werden Details zu einem Service gespeichert, der Kunden bereitgestellt wird. Diese Informationen umfassen einen Namen für die Servicedefinition, die Zieltabelle und die Servicekategorie.
Ordnen Sie ein oder mehrere Produkte zu	Services können produktspezifisch sein, oder es können allgemeine Services erstellt und für alle Produkte verfügbar gemacht werden.
Ordnen Sie einen Falltyp zu	Ein Falltyp stellt die Prozesse und Daten bereit, die ein Service Desk-Mitarbeiter benötigt, um einen Fall für eine bestimmte Art von Service zu lösen.
Ordnen Sie ein Playbook zu	Ein Playbook bietet Service Desk-Mitarbeitern Schritt-für-Schritt-Anleitungen zum Lösen einer bestimmten Art von Fall.
Konfigurieren Sie Standardfeldwerte	Konfigurieren Sie Standardwerte für Felder in der Zieltabelle einer Servicedefinition. Wenn ein Datensatz für diese Tabelle erstellt wird, verwendet das System diese Werte, um Datensatzfelder automatisch zu füllen.
Ordnen Sie einen Datensatzersteller zu	Datensatzersteller ermöglichen Endanwendern das Anfordern von Services aus den Kunden- und Verbraucherportalen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgaben zur Konfiguration der Servicedefinition (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
Konfigurieren Sie zugehörige Services für eine Servicedefinition	Ordnen Sie einen oder mehrere zugehörige Services einer Servicedefinition zu, um über- und untergeordnete Beziehungen zwischen Servicedefinitionen zu erstellen. Sie können beispielsweise Servicedefinitionen für Fallaufgaben erstellen und sie einer Servicedefinition für einen Falltyp zuordnen.
Erstellen Sie eine Servicedefinitionskategorie	Erstellen Sie eine Kategorie für Servicedefinitionen. Sie können diese Kategorien verwenden, um logische Gruppierungen von Servicedefinitionen zu erstellen.
Ordnen Sie Servicedefinitionen einer Kategorie zu	Fügen Sie Servicedefinitionen zu einer Kategorie hinzu. Einer Kategorie können eine oder mehrere Servicedefinitionen zugeordnet sein, und eine Servicedefinition kann mehreren Kategorien angehören.
Fügen Sie dem Fall-Interceptor einen Falltyp hinzu	Um diese Funktion für die Verwendung in der Core-UI zu konfigurieren, fügen Sie dem Fall-Interceptor Falltypen hinzu.

Experience für Service Desk-Mitarbeiter

Durch das Zuordnen eines Falltyps zu einer Servicedefinition wird der Auswahlprozess für den Falltyp für Service Desk-Mitarbeiter automatisiert. Im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich können Service Desk-Mitarbeiter schnell Fälle des richtigen Falltyps basierend auf dem Kundenkontext erstellen.

Beim Erstellen von Fällen können Service Desk-Mitarbeiter den geeigneten Service für einen Kunden basierend auf den Produkten auswählen, die der Kunde besitzt. Die Version „Produktserviceauswahl“ der Falltypauswahl ermöglicht Service Desk-Mitarbeitern:

- Erstellen Sie Fälle aus Listenansichten für Fälle und Falltypen.
- Erstellen Sie Fälle aus verschiedenen Arten von Datensätzen:
- Wählen Sie ein Produkt aus. Die Falltypauswahl enthält das Kontrollkästchen **Dieser Fall ist für ein im Besitz befindliches Produkt**.
  - Wenn aktiviert: Listet Services auf, die für das ausgewählte Produkt relevant sind.
  - Wenn diese Option gelöscht wird: Listet alle verfügbaren Services auf.
- Wählen Sie eine Kategorie von Services aus, und zeigen Sie die Services innerhalb dieser Kategorie an.
- Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Services einen Service aus.
- Wählen Sie **Fall erstellen** aus, um einen Fall des Falltyps zu erstellen, der dem Service zugeordnet ist.

Das System bestimmt den Falltyp automatisch basierend auf dem ausgewählten Service und erstellt einen Fall dieses Typs. Wenn der Servicedefinition ein Playbook zugeordnet ist, kann der Service Desk-Mitarbeiter das Playbook auf einer Registerkarte im Falldatensatz verwenden.

Hinweis:
In der Core-UI können Service Desk-Mitarbeiter mit dem Fall-Interceptor eine Servicedefinition für die Falltyperstellung auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Durch die Zuordnung eines Fallaufgabentyps zu einer Servicedefinition können Service Desk-Mitarbeiter basierend auf dem Fallkontext Fallaufgaben des richtigen Typs erstellen. Mit der Produktserviceauswahl-Version der Fallaufgaben-Typauswahl können Service Desk-Mitarbeiter Aufgaben aus Fallaufgabenlisten, Falldatensätzen, Playbook-Phasen und der Registerkarte Dynamische zugehörige Datensätze im kontextbezogenen Seitenbereich erstellen.

Kunden-Experience

Endanwender können mithilfe der Funktion „Servicedefinitionen“ verfügbare Services aus den Kunden- und Verbraucherserviceportalen basierend auf den von ihnen erworbenen Produkten anfordern.

- Verwenden Sie das Portal, um die verkauften Produkte oder die Installationsbasiselemente anzuzeigen, deren Besitzer sie sind.
- Wählen Sie ein Produkt oder ein Installationsbasiselement aus, und zeigen Sie die verfügbaren Services im Widget des Serviceportals an. Dieses Widget kann produktspezifische Services, Anforderungen für neue Produkte und allgemeine Services anzeigen.
- Wählen Sie einen Service aus, und starten Sie einen Datensatzersteller, um eine Serviceanfrage zu erstellen. Bei der Übermittlung erstellt das System automatisch einen Fall des richtigen Typs.
- Zeigen Sie einen Fall an, der für eine Serviceanfrage erstellt wurde, und sehen Sie sich das Feld **Servicedefinition** im Falldatensatz an.

Serviceportal-Widget

Endanwender können im Kunden- und Verbraucherserviceportal eine Liste der verfügbaren Services für ihre verkauften Produkte und Installationsbasiselemente anzeigen.

Über das Portal können Endanwender zu einer Liste ihrer verkauften Produkte oder Installationsbasiselemente navigieren. Nach Auswahl eines Produkts listet das Widget des Serviceportals die verfügbaren Services auf. Diese können Folgendes umfassen:

- Services basierend auf einem verkauften Produkt oder Installationsbasiselement
- Allgemeine Services
- Services zum Anfordern neuer Produkte

Wenn Sie einen Service aus dem Widget auswählen, wird der Datensatzersteller angezeigt, der der Servicedefinition zugeordnet ist. Je nach Konfiguration des Datensatzerstellers werden einige der Felder automatisch ausgefüllt, z. B. das Produktmodell oder das Installationsbasiselement und der ausgewählte Service. Durch das Übermitteln des Datensatzerstellers wird ein Fall des richtigen Falltyps erstellt.

Hinweis:
Fälle, die aus einem Falltyp erstellt wurden, der einer Servicedefinition zugeordnet ist, zeigen die Servicedefinition im Feld **Servicedefinition** an. Endanwender können diese Informationen in den Falldatensätzen anzeigen, auf die sie über das Portal zugreifen können.

Zugehörige Informationen

Servicedefinitionen werden konfiguriert

Typen von Kundenservicefällen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typen von Kundenservicefällen verwalten

Kundenservicefälle eines bestimmten Typs erstellen

Servicedefinitionsrollen

Mit den im Plugin „Customer Service Case Types“ enthaltenen Servicedefinitionsrollen können Benutzer Servicedefinitionen, Servicedefinitionskategorien und Servicedefinitionskategoriebeziehungen anzeigen, erstellen und aktualisieren. Service Desk-Mitarbeiter und Endanwender können diese Definitionen und Kategorien verwenden, um Fälle basierend auf dem ausgewählten Service anzuzeigen und zu erstellen.

Servicedefinitionsrollen

Die folgenden Servicedefinitionsrollen werden mit dem Plugin „Customer Service Case Types“ (com.snc.csm_case_types) installiert.

Mit Falltypen installierte Rollen

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
Servicedefinitionsadministrator [sn_csm_case_types.service_definition_admin]	Administratorrolle für die Tabellen mit den Kundenservicefall-Typen. Benutzer mit dieser Rolle können Servicedefinitionen, Servicedefinitionskategorien und Beziehungen der Servicedefinitionskategorien anzeigen, erstellen, aktualisieren und löschen.	• sn_csm_case_types.service_definition_mana • sn_service_org.service_criteria_delete
Servicedefinitionsmanager [sn_csm_case_types.service_definition_manager]	Managerrolle für die Tabellen mit den Kundenservicefalltypen. Benutzer mit dieser Rolle können Servicedefinitionen, Servicedefinitionskategorien und Beziehungen der Servicedefinitionskategorien anzeigen, erstellen und aktualisieren.	• sn_csm_case_types.service_definition_repo • sn_csm_case_types.service_definition_all_ta • sn_service_org.service_criteria_write • sn_service_org.service_criteria_create • sn_service_org.service_criteria_read
Anzeige von Servicedefinitionen [sn_csm_case_types.service_definition_viewer]	Benutzer mit dieser Rolle können Servicedefinitionen, Servicedefinitionskategorien und Beziehungen der Servicedefinitionskategorien anzeigen.	sn_service_org.service_criteria_read
Berichtanzeige für Servicedefinition [sn_csm_case_types.service_definition_report_view]	Bietet Berichtsansichtszugriff auf Tabellen im Zusammenhang mit Servicedefinitionen.	Keine
Tabellenbetrachter für Servicedefinition [sn_csm_case_types.service_definition_all_table_viewer]	Gewährt Ansichtszugriff auf die Servicedefinitionstabellen. Benutzer mit dieser Rolle können Servicedefinitionen, Servicedefinitionskategorien und Beziehungen der	Keine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Falltypen installierte Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
	Servicedefinitionskategorien anzeigen.	

Wie Benutzer Servicedefinitionen verwenden können

Im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich können Benutzer mit der Administratorrolle oder einer der folgenden Service Desk-Mitarbeiter-Rollen auf das Feld **Service** für Fälle und Fallaufgaben zugreifen.

- Kundenservice-Agent (sn_customerservice_agent)
- Verbraucherservice-Mitarbeiter (sn_customerservice.consumer_agent)
- Kundenservice-Manager (sn_customerservice_manager)

Mit den Rollen Administrator und Service Desk-Mitarbeiter können Sie:

- Weitere Informationen finden Sie in der Spalte **„Service“** in den Fallaufgabenlisten. Zum Beispiel „Meine Fallaufgabe“ und „Meine beitragenden Aufgaben“.
- Siehe Feld **„Service“** im Formular „Fallaufgabe“.
- Wählen Sie einen Service im Feld **Service** aus, und speichern Sie das Fallaufgabenformular.
- Erstellen Sie eine Fallaufgabe, und zeigen Sie das Feld **Service** im Formular „Fallaufgabe“ an.

In der Core-UI können Benutzer mit der Administratorrolle oder einer der oben aufgeführten Service Desk-Mitarbeiter-Rollen:

- Siehe Spalte **„Service“** in der Aufgabenliste.
- Siehe Feld **Service** im Aufgabenformular.
- Wählen Sie einen Service im Feld **Service** aus, und speichern Sie das Fallaufgabenformular.

In den Kunden- und Verbraucherserviceportalen können Benutzer mit der Rolle admin oder Endbenutzer das Feld **Service** für Fallaufgaben anzeigen, auf die sie zugreifen können. In der folgenden Tabelle finden Sie die Endanwenderrollen, die dieses Feld sehen können.

Endanwender und Rollen, die das Feld „Service“ für Fallaufgaben sehen können

Anwender und Rollen	Beschreibung
B2B-Anwenderrollen	
Kundenservice-Mitarbeiter [sn_customerservice.customer]	Ein Service Desk-Mitarbeiter, der Kunden und Partnern bei Fragen und Problemen hilft
Kundenadministrator [sn_customerservice.customer_admin]	Eine Administratorrolle für einen Kunden-Account. Dieser Benutzer hat Zugriff auf alle Daten innerhalb des Accounts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Endanwender und Rollen, die das Feld „Service“ für Fallaufgaben sehen können (Fortsetzung)

Anwender und Rollen	Beschreibung
Kunden-Fallmanager [sn_customerservice.customer_case_manager]	Eine Kundenrolle für die Verwaltung der Fälle in einem Account und zugehöriger untergeordneter Accounts.
Partner [sn_customerservice.partner]	Ein Partner, der Kunden-Accounts bedient.
Partner-Administrator [sn_customerservice.partner_admin]	Eine Administratorrolle für Partner-Accounts
Fallaufgaben-Mitarbeiter [sn_customerservice.case_task_agent]	Eine Rolle, die Zugriff auf Fallaufgaben und zugehörige Fallinformationen bietet.
Fallaufgaben-Viewer [sn_customerservice.case_task_viewer]	Eine Rolle, die schreibgeschützten Zugriff auf alle Fallaufgaben-Datensätze bietet.
Kundenkontakte mit konfigurierten Kontaktbeziehungen	Weitere Informationen finden Sie unter Kontaktbeziehungen.
B2C-Anwenderrollen	
Verbraucherservice-Mitarbeiter [sn_customerservice.consumer_agent]	Ein Service Desk-Mitarbeiter, der Verbrauchern bei Fragen und Problemen hilft
Verbraucher mit konfigurierten Verbraucherbeziehungen	Verwenden Sie Beziehungen, um internen und externen Anwendern zusätzlichen Zugriff auf Kundendaten zu gewähren. Weitere Informationen finden Sie unter Beziehungen erstellen.
Verbraucher, die als Oberhaupt des Haushalts festgelegt sind	Ein Haushalt besteht aus einer Gruppe von Verbrauchern, die an einer gemeinsamen Adresse leben und Produkte und Services gemeinsam nutzen. Ein Haushalt kann einen festgelegten Haushaltsvorstand und mehrere aktuelle Mitglieder haben. Weitere Informationen finden Sie unter Haushalt erstellen oder aktualisieren.
Rollen von Beitragenden	
Account-Beitragender [sn_customerservice.account_contributor]	Mit dieser Rolle können Anwender Fälle und Fallaufgaben für jeden Account erstellen.
Verbraucher – Beitragender [sn_customerservice.consumer_contributor]	Mit dieser Rolle können Anwender Fälle und Fallaufgaben für jeden Verbraucher erstellen.
Selbstbeitragender [sn_customerservice.self_contributor]	Mit dieser Rolle können Benutzer mit der Rolle „snc_internal“ Fälle und Fallaufgaben für sich selbst erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Endanwender und Rollen, die das Feld „Service“ für Fallaufgaben sehen können (Fortsetzung)

Anwender und Rollen	Beschreibung
Beitragender Manager am Standort [sn_customerservice.svc_location_manager_contributor]	Ein beitragender Manager am Standort ist am Geschäftsstandort angestellt und verwaltet einen Geschäftsstandort in der Standorthierarchie zusammen mit allen untergeordneten Geschäftsstandorten.
Standortmitarbeiter [sn_customerservice.svc_location_agent]	• Alle CSM-Einheiten anzeigen. • Erstellen von Fällen für Accounts, Haushalte, Verbraucher oder Serviceorganisationen. • Erfüllen von Fällen für Accounts, Haushalte, Verbraucher oder Serviceorganisationen, die am Standort des Mitarbeiters erstellt wurden.
Standort Verbraucher-Agent [sn_customerservice.svc_location_consumer_agent]	• Alle CSM-Einheiten anzeigen. • Erstellen von Fällen für Accounts, Haushalte, Verbraucher oder Serviceorganisationen. • Erfüllen von Fällen für Accounts, Haushalte, Verbraucher oder Serviceorganisationen, die in der Serviceorganisation oder einer untergeordneten Serviceorganisation erstellt wurden. • Weisen Sie jedem Konto, Haushalt oder Verbraucher entsprechende Mitarbeiter zu.
Beitragender zu Beziehungen [sn_customerservice.relationship_contributor]	Mit dieser Rolle können Benutzer Fälle für Kunden erstellen, zu denen sie über eine etablierte Beziehung verfügen.
Beziehungs-Agent [sn_customerservice.relationship_agent]	Verwalten Sie Fälle für die Accounts, Kontakte, Verbraucher und Haushalte, mit denen der Kundenservice-Mitarbeiter Beziehungen unterhält. Dies umfasst die folgenden Beziehungen, die mit den Servicemodell-Grundlagen-Plugins bereitgestellt werden:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Endanwender und Rollen, die das Feld „Service“ für Fallaufgaben sehen können (Fortsetzung)

Anwender und Rollen	Beschreibung
	• Account Manager: erstellt eine Beziehung zwischen einem internen Benutzer und einem Account. • Beziehungsmanager: erstellt eine Beziehung zwischen einem internen Benutzer und einem Verbraucher oder einem Haushalt.
Beziehungsmanager des Standorts [sn_bus_loc.location_relationship_manager]	Ein Beziehungsmanager des Standorts wird vom übergeordneten Unternehmen angestellt und fungiert als Ansprechpartner für einen oder mehrere externe Geschäftsstandorte.
Beitragender der Serviceorganisation [sn_customerservice.service_organization_contributor]	Mit dieser Rolle können Anwender Fälle für ihre Serviceorganisation (Geschäftsstandort) erstellen.
Fall # autorisierter Beitragender [sn_customerservice.case_authorized_contributor]	Diese Rolle bietet Zugriff zum Hinzufügen zusätzlicher Kommentare und Anhänge, zum Akzeptieren oder Ablehnen einer Lösung, zum Empfangen von Benachrichtigungen über Fallaktualisierungen, zum Schließen eines Falls und zum Aktualisieren von Fallaufgaben.
Ausgelagerter externer Agent [sn_csm_ocs.ext_agent]	Eine Rolle für den outgesourcten Service Provider (OSP) Benutzer mit dieser Rolle können die Fälle und Fallaufgaben erfüllen, die zu der Service Provider-Organisation gehören, der sie angehören.

Weitere Informationen zu diesen Rollen finden Sie in den folgenden Themen:

- Mit Kundenservice-Management installierte Rollen
- Rollen für beitragende Anwender
- Servicemodell-Grundlagen – Rollen zuweisen
- Mit der Kundenzugriffsverwaltung installierte Tabellen
- Rollen für Outgesourcter Kundenservice

Zugehörige Informationen

Servicedefinitionen werden konfiguriert

Typen von Kundenservicefällen

Typen von Kundenservicefällen verwalten

Kundenservicefälle eines bestimmten Typs erstellen

Servicedefinitionen werden konfiguriert

Erstellen Sie Servicedefinitionen für die Arten von Services, die zur Unterstützung Ihrer Produkte erforderlich sind. Ordnen Sie verschiedene Funktionen wie Falltypen, Playbooks und Datensatzersteller mit Servicedefinitionen zu, damit Kunden die benötigten Services

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

anfordern können und Service Desk-Mitarbeiter Fälle des richtigen Typs zur Unterstützung dieser Services erstellen können.

Systemadministratoren können die Funktion „Servicedefinitionen“ verwenden, um die Services zu definieren, die Kunden angeboten werden, und diese Services mit Produkten, Falltypen, Playbooks und Katalogelementen zu verbinden.

Aufgaben zur Konfiguration der Servicedefinition

Aufgabe	Beschreibung
Erstellen Sie eine Servicedefinition	Erstellen Sie eine Definition für einen Service, der zur Unterstützung eines Produkts angeboten wird.
Ordnen Sie ein Produkt einer Servicedefinition zu	Konfigurieren Sie die Beziehung zwischen einem Produkt und einem Service.
Ordnen Sie einen Falltyp einer Servicedefinition zu	Ein Falltyp definiert den Falllösungsprozess für eine Servicedefinition.
Ordnen Sie ein Playbook einer Servicedefinition zu	Ein Playbook bietet Schritt-für-Schritt-Anleitungen zum Lösen einer bestimmten Art von Fall. Das Definieren einer Playbook-Datensatzgeneratoransicht ermöglicht die Fallerstellung für einen angeforderten Service.
Konfigurieren Sie Standardfeldwerte für eine Servicedefinition	Konfigurieren Sie Standardwerte für Felder in der Zieltabelle einer Servicedefinition. Wenn ein Datensatz für diese Tabelle erstellt wird, verwendet das System diese Werte, um Datensatzfelder automatisch zu füllen.
Konfigurieren Sie Katalogelemente für eine Servicedefinition	Endanwender können ein Katalogelement aus dem Serviceportal auswählen und den Datensatzersteller verwenden, um die Serviceanfrage zu erstellen.
Konfigurieren Sie zugehörige Services für eine Servicedefinition	Ordnen Sie einen oder mehrere zugehörige Services einer Servicedefinition zu, um über- und untergeordnete Beziehungen zwischen Servicedefinitionen zu erstellen. Sie können beispielsweise Servicedefinitionen für Fallaufgaben erstellen und sie einer Servicedefinition für einen Falltyp zuordnen.
Ordnen Sie Serviceorganisationen einem Service zu	Nach dem Erstellen einer Servicedefinition können Sie Serviceorganisationen, die Service anbieten, einer Serviceorganisation zuordnen.
Erstellen Sie eine Servicedefinitionskategorie	Erstellen Sie eine Kategorie für Servicedefinitionen. Sie können diese Kategorien verwenden, um logische Gruppierungen von Servicedefinitionen zu erstellen.
Ordnen Sie Servicedefinitionen einer Kategorie zu	Fügen Sie Servicedefinitionen zu einer Kategorie hinzu. Einer Kategorie können eine oder mehrere Servicedefinitionen zugeordnet sein, und eine Servicedefinition kann mehreren Kategorien angehören.
Fügen Sie dem Fall-Interceptor einen Falltyp hinzu	In der Core-UI listet der Fall-Interceptor die Arten von Kundenservicefällen auf, die ein Service Desk-Mitarbeiter erstellen kann. Wenn Sie einen Falltyp

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgaben zur Konfiguration der Servicedefinition (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	erstellen und dieser Falltyp im Fall-Interceptor angezeigt werden soll, müssen Sie ihn der Fall-Interceptor-Konfiguration hinzufügen.

Erstellen Sie eine Servicedefinition

Erstellen Sie einen Servicedefinitionsdatensatz in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM), um Verbindungen zwischen Produkten, Services und Falltypen herzustellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_csm_case_types.service_definition_manager, sn_csm_case_types.service_definition_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Servicedefinitionsdatensatz speichert die Details zu einem Service, der Kunden bereitgestellt wird. Sie können Servicedefinitionen für die Arten von Services erstellen, die zur Unterstützung Ihrer Produkte erforderlich sind, sowie für Fälle, Falltypen und Fallaufgaben.

Nachdem Sie eine Servicedefinition erstellt haben, können Sie die Servicedefinition einem Produkt zuordnen. Durch das Zuordnen eines oder mehrerer zugehöriger Services zu einer Servicedefinition können Sie über- und untergeordnete Beziehungen zwischen den Servicedefinitionen erstellen.

Sie können auch Beziehungen zwischen der Servicedefinition und anderen zugehörigen Services erstellen. Sie können beispielsweise eine Servicedefinition für einen Fall und dann eine oder mehrere Servicedefinitionen für Ihre Fallaufgaben erstellen. Anschließend können Sie eine Beziehung zwischen der Fallservicedefinition und den Fallaufgabenservicedefinitionen herstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Servicedefinitionen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für die Servicedefinition ein.
4. Ändern Sie bei Bedarf die Informationen im Feld **ID**.
   Das System füllt das **ID-** Feld automatisch mit dem Namen der Servicedefinition aus und ersetzt die Leerzeichen durch Unterstriche. Die ID kann alphanumerische Zeichen und Unterstriche enthalten und bis zu 40 Zeichen lang sein.

   Hinweis:
   Der Wert in diesem Feld muss eindeutig sein.

5. Wählen Sie im Feld **Tabelle** die Tabelle aus, für die die Servicedefinition verfügbar ist.
   Wenn der Service beispielsweise für den Onboarding-Falltyp verfügbar ist, wählen Sie die Tabelle „Onboarding-Fall“ [sn_onboarding_case] aus.
6. **Wahlweise:** Wählen Sie im Feld **Kundenservicetyp** einen Servicetyp für die Servicedefinition aus.

   Ein Servicetyp ermöglicht es dem System, die folgenden Arten von Services basierend auf dem Kontext anzuzeigen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Vor dem Verkauf
- Nach dem Verkauf
- Allgemein

7. **Wahlweise:** Wählen Sie im Feld **Playbook-Datensatzgenerator** einen Playbook-Datensatzgenerator aus.
   Wenn einer Servicedefinition ein Playbook zugeordnet ist, kann der Service Desk-Mitarbeiter das Playbook auf einer Registerkarte im Falldatensatz verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Playbook einer Servicedefinition zuordnen.
8. **Wahlweise:** Wählen Sie im Feld **Image** ein Image für die Servicedefinition aus.
   Servicedefinitionen werden in der Falltypauswahl in einer Kartenansicht angezeigt. Das Bild wird zusammen mit dem Namen und der Beschreibung auf der Karte für eine Servicedefinition angezeigt.
9. **Wahlweise:** Wählen Sie im Feld **Standardtabellenfeldwerte** mindestens ein Feld und einen Wert aus.
   Konfigurieren Sie die Standardwerte für die Felder in der Zieltabelle für Servicedefinitionen. Wenn für diese Tabelle ein Datensatz erstellt wird, verwendet das System diese Werte, um die Datensatzfelder automatisch auszufüllen. Weitere Informationen finden Sie unter Standardfeldwerte für eine Servicedefinition konfigurieren.
10. **Wahlweise:** Fügen Sie im Feld **Reihenfolge** einen Reihenfolgewert für die Servicedefinition hinzu.
    Dieser Wert bestimmt die Reihenfolge, in der die Services in der Falltypauswahl oder anderen Workflows angezeigt werden. Servicedefinitionen mit dem niedrigsten Reihenfolgewert werden zuerst angezeigt. Der Standardwert ist 100.

    - Servicedefinitionen ohne Reihenfolgewert werden nach den geordneten Servicedefinitionen angezeigt. Diese Servicedefinitionen haben die niedrigste Priorität.
    - Wenn eine oder mehrere Servicedefinitionen denselben Reihenfolgewert haben, zeigt das System die Servicedefinitionen in alphabetischer Reihenfolge an.
11. **Wahlweise:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**.
12. **Wahlweise:** Fügen Sie im Feld **Beschreibung** eine Beschreibung der Servicedefinition hinzu.
    Servicedefinitionen werden in der Falltypauswahl in einer Kartenansicht angezeigt. Die Karte enthält den Namen, die Beschreibung und das Bild für eine Servicedefinition. Kundenservice-Mitarbeiter können nach Services suchen, indem sie Stichwörter eingeben, die im Namen und in der Beschreibung der Servicedefinition zu finden sind.
13. Wählen Sie **Absenden**.
    Die Servicedefinition wird der Liste Servicedefinitionen hinzugefügt.

    Beim Speichern enthält der Servicedefinitionsdatensatz die folgenden zugehörigen Listen:

    - Produktservicebeziehungen
    - Katalogservicebeziehungen
    - Beziehungen zwischen Services
    - Beziehungen der Servicedefinitionskategorie
    - Berichte

Ergebnisse

Nach dem Erstellen einer Servicedefinition können Sie die folgenden Konfigurationsaufgaben ausführen:

- Ordnen Sie einer Servicedefinition ein oder mehrere Produkte zu
- Erstellen Sie eine Servicedefinitionskategorie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ordnen Sie ein Produkt einer Servicedefinition zu
- Ordnen Sie einen Falltyp einer Servicedefinition zu
- Ordnen Sie einen Playbook-Datensatzgenerator einer Servicedefinition zu
- Ordnen Sie eine Servicedefinition einer Servicedefinitionskategorie zu
- Konfigurieren Sie Standardfeldwerte für eine Servicedefinition
- Konfigurieren Sie Katalogelemente für eine Servicedefinition
- Konfigurieren Sie zugehörige Services für eine Servicedefinition.
- Ordnen Sie Serviceorganisationen einem Service zu.
- Fügen Sie dem Fall-Interceptor einen Falltyp hinzu.

Erstellen Sie eine Servicedefinitionskategorie

Erstellen Sie einen Datensatz für die Servicedefinitionskategorie in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM). Verwenden Sie dann die Kategorie, um logische Gruppierungen von Servicedefinitionen zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_csm_case_types.service_definition_manager, sn_csm_case_types.service_definition_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Einer Kategorie können eine oder mehrere Servicedefinitionen zugeordnet sein, und eine Servicedefinition kann mehreren Kategorien angehören.

Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter die Falltypauswahl zum Erstellen eines Falls verwendet, kann er eine Kategorie auswählen, bevor er einen Service auswählt. Die Kategorie fungiert als Filtermechanismus und reduziert die Anzahl der verfügbaren Services.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Servicedefinitionskategorien**.
2. Wählen Sie in der Liste Servicedefinitionskategorien **Neu**.
3. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für die Kategorie ein.
   Der Kategoriename kann bis zu 60 Zeichen lang sein.
4. **Wahlweise:** Fügen Sie im Feld **Beschreibung** eine Beschreibung der Kategorie hinzu.
   Die Beschreibung kann bis zu 4000 Zeichen lang sein.
5. **Wahlweise:** Fügen Sie im Feld **Reihenfolge** eine Reihenfolgenummer für die Kategorie hinzu.
   Der Reihenfolgenwert bestimmt die Reihenfolge, in der die Kategorien in der Falltypauswahl und der Fallaufgabentypauswahl angezeigt werden. Die Kategorie mit dem niedrigsten Wert wird zuerst angezeigt.

   (Optional) Der Standardwert ist 100. Sie müssen keinen Reihenfolgewert für eine Kategorie festlegen. Wenn eine Kategorie keinen Wert aufweist, zeigt das System die Kategorie in der Falltypauswahl in alphabetischer Reihenfolge an.
6. **Wahlweise:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**.
   Dieses Feld ist standardmäßig aktiviert.
7. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Kategorie wird der Liste Servicedefinitionskategorien hinzugefügt.

Beim Speichern enthält der neue Kategoriedatensatz die zugehörige Liste Servicedefinitionskategoriebeziehungen, in der die Servicedefinitionen angezeigt werden, die der Kategorie zugeordnet sind.

Ergebnisse

Nach dem Erstellen einer Servicedefinitionskategorie können Sie ihr Servicedefinitionen zuordnen. Diese zugeordneten Servicedefinitionen werden in der zugehörigen Liste „Beziehungen der Servicedefinitionskategorie“ gespeichert.

Ordnen Sie ein Produkt einer Servicedefinition zu

Nach dem Erstellen einer Servicedefinition können Sie ihr ein oder mehrere Produktmodelle oder verkaufte Produkte zuordnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_csm_case_types.service_definition_manager, sn_csm_case_types.service_definition_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Einem Produktmodell oder einem verkauften Produkt können mehrere Services zugeordnet sein.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Servicedefinitionen**.
2. Wählen Sie eine Servicedefinition aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Produktservicebeziehungen“ **Neu**.
   Das System zeigt einen neuen Datensatz für die Produktservicebeziehung an. Das Feld **Servicedefinition** wird automatisch mit dem Namen der ausgewählten Servicedefinition gefüllt.
4. Bestimmen Sie, ob diese Servicedefinition für alle Produkte oder für ein bestimmtes Produkt verfügbar ist.
   - Wenn sie für alle Produkte verfügbar ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Produkte,** und fahren Sie mit Schritt 6 fort.
   - Wenn sie für ein bestimmtes Produkt verfügbar ist, lassen Sie das Kontrollkästchen leer, und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
5. Wählen Sie das Produkt im Feld **Produkt** aus.
6. Wählen Sie **Absenden**.
   Der Beziehungsdatensatz wird der zugehörigen Liste „Produktservicebeziehungen“ hinzugefügt. Wenn die Beziehung für ein bestimmtes Produkt gilt, wird der Name in der Spalte **Produkt** angezeigt.

Ordnen Sie einen Falltyp einer Servicedefinition zu

Nachdem Sie eine Servicedefinition erstellt haben, können Sie der Definition einen Falltyp zuordnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_csm_case_types.service_definition_manager, sn_csm_case_types.service_definition_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Falltyp kann einer oder mehreren Servicedefinitionen zugeordnet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um die einem Falltyp zugeordneten Servicedefinitionen anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **Kundenservice** > **Falltypen** > **Falltypen verwalten** und wählen Sie einen Falltyp aus der Liste aus. Diese Informationen werden in der zugehörigen Liste Servicedefinitionen angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Servicedefinitionen**.
2. Wählen Sie eine Servicedefinition aus.
3. Wählen Sie im Feld **Tabelle** die Tabelle für den Falltyp aus, der die Falltabelle (sn_customerservice_case) erweitert.
   Um beispielsweise die Servicedefinition dem Beschwerdefalltyp zuzuordnen, wählen Sie die Tabelle Beschwerdefall (sn_complaint_case).
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ordnen Sie ein Playbook einer Servicedefinition zu

Nachdem Sie eine Servicedefinition erstellt haben, können Sie ihr ein Playbook zuordnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: (playbook_experience.admin + sn_csm_case_types.service_definition_manager) oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Um das Feld „Playbook-Datensatzgenerator“ und die Werte in der Listen- und Formularansicht anzuzeigen, benötigt der Servicedefinitionsmanager zusätzlich zu „sn_csm_case_types.service_definition_manager“ die Rolle „playbook_experience.admin“. Fügen Sie diese Rolle hinzu, um ein Playbook einer Servicedefinition zuzuordnen.

Ein Playbook bietet Service Desk-Mitarbeitern Schritt-für-Schritt-Anleitungen zum Lösen einer bestimmten Art von Fall. Wenn einer Servicedefinition ein Playbook zugeordnet ist, kann der Service Desk-Mitarbeiter das Playbook auf einer Registerkarte im Falldatensatz verwenden.

Wenn der Service Desk-Mitarbeiter auf dem Bildschirm für die Falltypauswahl**Fall erstellen**auswählt, zeigt das System den neuen Falldatensatz an und startet das dem Service zugeordnete Playbook auf einer Registerkarte auf der Datensatzseite.

Hinweis:
Dies ist eine optionale Aufgabe.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Servicedefinitionen**.
2. Wählen Sie eine Servicedefinition aus.
3. Wählen Sie im Feld **Playbook-Datensatzgenerator einen Playbook-Datensatzgenerator** aus.
   Dieses Feld ist ein Verweis auf die Tabelle „Playbook-Experience-Datensatzgenerator“ (sys_playbook_experience_record_generator). Weitere Informationen finden Sie unter Playbook-Datensatzgenerator
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ordnen Sie eine Servicedefinition einer Servicedefinitionskategorie zu

Nachdem Sie eine Servicedefinitionskategorie erstellt haben, können Sie ihr eine oder mehrere Servicedefinitionen zuordnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_csm_case_types.service_definition_manager, sn_csm_case_types.service_definition_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Mit Servicedefinitionskategorien können Sie Servicedefinitionen in logischen Gruppen organisieren. Eine Kategorie kann mehrere Servicedefinitionen haben, und eine Servicedefinition kann einer oder mehreren Kategorien angehören.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Servicedefinitionskategorien**.
2. Wählen Sie eine Kategorie aus der Liste Servicedefinitionskategorien aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Beziehungen der Servicedefinitionskategorie“ **Neu**.
4. Wählen Sie eine Servicedefinition im Feld **Servicedefinition** aus.
5. Wählen Sie **Absenden**.
   Die Servicedefinition wird der zugehörigen Liste Beziehungen der Servicedefinitionskategorien hinzugefügt.

Konfigurieren Sie Standardfeldwerte für eine Servicedefinition

Konfigurieren Sie Standardwerte für Felder in der Zieltabelle einer Servicedefinition. Wenn ein Datensatz für diese Tabelle erstellt wird, verwendet das System diese Werte, um Datensatzfelder automatisch zu füllen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_csm_case_types.service_definition_manager, sn_csm_case_types.service_definition_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Zieltabelle für eine Servicedefinition wird im Feld **Tabelle** gespeichert. Die in diesem Feld ausgewählte Tabelle ist die Falltabelle oder eine Tabelle, die die Falltabelle erweitert. Wenn ein Datensatz für die Zieltabelle erstellt wird, füllt das System die Felder automatisch mit den Standardwerten aus.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Servicedefinitionen**.
2. Wählen Sie eine Servicedefinition aus.
3. Wählen Sie im Feld **Standardtabellenfeldwerte** ein Feld und einen Wert aus.
   Jedes Mal, wenn Sie ein Feld auswählen, wird eine zusätzliche Auswahloption verfügbar.
4. **Wahlweise:** Um ein Feld zu entfernen, wählen Sie die Schaltfläche Löschen neben dem Feldwert.
5. Wenn Sie mit der Auswahl der Felder und Werte fertig sind, wählen Sie **Aktualisieren**aus.

Konfigurieren Sie Katalogelemente für eine Servicedefinition

Nachdem Sie eine Servicedefinition erstellt haben, können Sie ihr ein oder mehrere Katalogelemente zuordnen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_csm_case_types.service_definition_manager, sn_csm_case_types.service_definition_admin oder admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Katalogelement ist ein Produkt oder ein Service, das bzw. der in einem Servicekatalog verfügbar ist. Ein Datensatzersteller ist ein bestimmter Typ von Katalogelement, mit dem Anwender aufgabenbasierte Datensätze erstellen können.

Im Kunden- und Verbraucherportal können Endanwender verfügbare Services aus dem Serviceportal-Widgetauswählen. Wenn Sie einen Service auswählen, wird der Datensatzersteller angezeigt, der der Servicedefinition zugeordnet ist. Durch das Übermitteln des Datensatzerstellers wird ein Fall des richtigen Falltyps erstellt.

Ein Variablensatz für Servicedefinitionen ist mit dem Plugin „Customer Service Case Types“ (com.snc.csm_case_types) verfügbar. Dieser Variablensatz füllt die Servicedefinition basierend auf dem Produkt und/oder Service aus, das im Datensatzersteller ausgewählt wurde.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Servicedefinitionen**.
2. Wählen Sie eine Servicedefinition aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Katalogservicebeziehungen“ **Neu**.
   Das System zeigt einen neuen Datensatz für die Katalogservicebeziehung an. Das Feld **Servicedefinition** wird automatisch mit dem Namen der ausgewählten Servicedefinition gefüllt.
4. Wählen Sie ein Katalogelement im Feld **Katalogelement** aus.
5. Wählen Sie **Absenden**.
   Das Katalogelement wird der zugehörigen Liste Katalogservicebeziehungen hinzugefügt.

Zugehörige Informationen

Servicekatalogelemente

Katalogelemente erstellen oder bearbeiten

Konfigurieren Sie zugehörige Services für eine Servicedefinition

Nachdem Sie eine Servicedefinition erstellt haben, können Sie ihr einen oder mehrere zugehörige Services zuordnen. Dadurch wird eine Über-/Unterordnungsbeziehung zwischen Servicedefinitionen erstellt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_csm_case_types.service_definition_manager, sn_csm_case_types.service_definition_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beim Erstellen von Beziehungen zwischen Services im Datensatz der Service-zu-Service-Beziehung kann nur eine Beziehung zwischen der zugehörigen Servicedefinition und der Servicedefinition vorhanden sein.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Servicedefinitionen**.
2. Wählen Sie eine Servicedefinition aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Service-zu-Service-Beziehungen **Neu**aus.
   Das System zeigt einen neuen Datensatz für die Service-zu-Service-Beziehung an. Das Feld **Servicedefinition** wird automatisch mit dem Namen der ausgewählten Servicedefinition gefüllt.
4. Wählen Sie einen zugehörigen Service im Feld **Zugehörige Servicedefinition** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Im Popup-Fenster „Servicedefinitionen“ können Sie im Feld **Tabelle** die Zieltabelle auswählen und dann aus der Liste der zugehörigen Services für diese Tabelle auswählen.

Hinweis:
Sie können denselben Service nur einmal mit einem übergeordneten Service verknüpfen.

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Der zugehörige Service wird der zugehörigen Liste Service-zu-Service-Beziehungen hinzugefügt. Die Spalte **„Tabelle** “ zeigt den Namen der Zieltabelle für den zugehörigen Service an.

Ordnen Sie Serviceorganisationen einem Service zu

Ordnen Sie Ihre Serviceorganisationen mithilfe der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) einem Service zu. Mit dieser Zuordnung können die Mitarbeiter Ihrer Serviceorganisation (SO) Kundenanfragen zu Produkten und Services beantworten, die am Geschäftsstandort angeboten werden, und im Namen des Kunden einen Fall erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_csm_case_types.service_definition_manager, sn_csm_case_types.service_definition_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Einem SO können mehrere Services zugeordnet sein. Die Tabelle „Serviceorganisationen, die Service anbieten“ [service_organizations_offering_service] enthält eine Zuordnung der Kriterien von Service-zu-Service-Organisationen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Servicedefinitionen**.
2. Wählen Sie eine Servicedefinition aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Serviceorganisationen, die Service anbieten **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Serviceorganisationen mit Serviceangeboten“.

Feld	Datentyp	Beschreibung
Kriterien für Serviceorganisation	Referenz	Kriterien zum Definieren der Serviceorganisationen, die den Service bereitstellen. **Hinweis:** Weitere Informationen zu den Kriterien für die Serviceorganisation finden Sie unter Erstellen Sie die Kriterien für eine Serviceorganisation.
Servicedefinition	Referenz	Service, den die Serviceorganisationen bereitstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Datentyp	Beschreibung
		Hinweis: Das Feld **Servicedefinition** wird automatisch mit dem Namen der ausgewählten Servicedefinition ausgefüllt.
Aktiv	Wahr/Falsch	Aktivieren Sie die Checkbox, um die Kriterien für die Serviceorganisation zu aktivieren oder zu deaktivieren. Standardmäßig ist das Feld aktiv auf **true**festgelegt. **Hinweis:** Pro Tabelle, die einer Servicedefinition zugeordnet werden soll, ist nur ein aktives Kriterium aktiviert.

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Die Kriterien für die Serviceorganisation werden der zugehörigen Liste Serviceorganisationen mit Serviceangebot hinzugefügt.

Fügen Sie dem Fall-Interceptor einen Falltyp hinzu

In der Core-UI listet der Fall-Interceptor die Arten von Kundenservicefällen auf, die ein Service Desk-Mitarbeiter erstellen kann. Wenn Sie einen Falltyp erstellen und dieser Falltyp im Fall-Interceptor angezeigt werden soll, müssen Sie ihn der Fall-Interceptor-Konfiguration hinzufügen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_csm_case_types.service_definition_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter einen Fall erstellt, kann er den Falltyp aus dem Fall-Interceptor auswählen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Interceptors**.
2. Wählen Sie den Fall-Interceptor aus der Liste der Interceptors aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Antworten **Neu**aus.
4. Wählen Sie **Einfache Fragen zur Weiterleitung der URL**aus.
5. Füllen Sie die Felder im Antwortformular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder und Beschreibungen des Antwortformulars

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Falltyp ein. Beispiel: Beschwerde.
Eingabeaufforderung	Beschreibung, die dem Service Desk-Mitarbeiter im Interceptor angezeigt wird, wenn er einen Fall erstellt.
Ziel-URL	Die Ziel-URL der Formularansicht, die für den ausgewählten Falltyp geöffnet werden soll.
Reihenfolge	Die Reihenfolge, in der der Falltyp im Interceptor angezeigt wird.

6. Wählen Sie **Absenden**.

Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM

Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM ist eine Anwenderoberfläche, die Service Desk-Mitarbeitern die Tools an die Hand gibt, die sie benötigen, um Kundenfragen zu beantworten und Kundenprobleme zu lösen.

Arbeitsbereich-UI

Die Workspace-UI wurde entwickelt, um die Effizienz der Service Desk-Mitarbeiter zu verbessern und Lösungen zu erleichtern. Welche Möglichkeiten haben Service Desk-Mitarbeiter in einer Ansicht?

- Arbeiten Sie in einem optimierten, intuitiven Layout gleichzeitig an mehreren Problemen.
- Lösen Sie Probleme schneller mit automatisierten Vorschlägen, die auf maschinellem Lernen basieren.
- Lassen Sie sich basierend auf Problemhäufigkeit und Auswirkung über potenziell schwerwiegende Incidents benachrichtigen.
- Mit dem Live-Aktivitäts-Feed und mit Analysen bleiben Sie über Updates auf dem Laufenden und gewinnen wichtige Einblicke.

Übersicht über den konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich

Ein Arbeitsbereich ist eine Suite von Tools in einem zentralen Arbeitsbereich, mit denen ein Benutzer einen gesamten Auftrag effizient abschließen kann. Sie bietet Anwendern wie Kundenservice-Mitarbeitern, Managern und Help Desk-Mitarbeitern Tools Tools, mit denen sie Kundenfragen beantworten und Probleme lösen können.

Ein Arbeitsbereich enthält auch Funktionen, mit denen einen Benutzer effizienter arbeiten kann, einschließlich einer Oberfläche mit mehreren Registerkarten für die Verwaltung mehrerer Fälle und einer kontextbezogenen Anzeige, die eine schnelle Orientierung für die aktuelle Aufgabe bietet. Weitere Informationen zu den wichtigsten Funktionen von Arbeitsbereichen finden Sie unter Arbeitsbereich erkunden .

Arbeitsbereiche verwenden Seiten und Seitenvarianten, um Tabellen- und Datensatzinformationen anzuzeigen. Einige Seiten werden mit der Anwendung Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM bereitgestellt. Weitere Informationen finden Sie unter Datensatzseiten für konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können auch Seiten erstellen, entweder aus einer Vorlage oder von Grund auf neu, oder Sie können eine vorhandene Seitenvariante duplizieren und anpassen. Sie können Seiten und Varianten mit UI Builder, einem Generator für Web-Anwenderoberflächen, erstellen und anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter Seiten und Seitenvarianten erstellen.

UI Builder

UI Builder ist ein Builder für Web-Benutzeroberflächen, mit dem Sie Seiten für Arbeitsbereiche erstellen können. Mit UI Builder können Sie:

- Seitenlayouts und -komponenten konfigurieren.
- Erweitern und stellen Sie anwenderdefinierte Komponenten in einem -Arbeitsbereich bereit.
- UI Builder-Komponenten für die Erstellung zusätzlicher Lösungen nutzen

Weitere Informationen zum Arbeiten mit Seiten und Komponenten finden Sie in den folgenden Themen:

- Weitere Informationen zum Arbeiten mit Komponenten in UI Builder finden Sie unter Mit Komponenten arbeiten .
- Weitere Informationen zu verfügbaren Komponenten finden Sie in der Dokumentation zu Next Experience-Komponenten .

Arbeitsbereich-Tutorials

Die folgenden Tutorials beschreiben die verschiedenen Teile eines Arbeitsbereichs und geben Ihnen einen Überblick über seine Funktionsweise.

- Arbeitsbereich-Tutorial für Service Desk-Mitarbeiter, die mit einem Datensatz beginnen
- Arbeitsbereich-Tutorial für Service Desk-Mitarbeiter, die mit einem Chat beginnen

Anwendungsinformationen

Die Anwendung Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM (com.snc.uib.csm_agent_workspace) wird mit dem Plugin „Customer Service“ (com.sn_customerservice) aktiviert.

Ab Release Yokohama ist Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM vom Plugin „Customer Central“ abhängig. Weitere Informationen finden Sie unter Plugin „Kundenzentrale“.

Die Anwendung Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM ist im ServiceNow Store verfügbar.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Zugehörige Informationen

List of workspaces

Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM Funktionen

Service Desk-Mitarbeiter können verschiedene in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM verfügbare Funktionen verwenden, um Kunden zu helfen und Fälle zu lösen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM Funktionen der Anwenderoberfläche

Verwenden Sie diese Themen, um sich einen Überblick über die Anwenderoberfläche, Zielseiten und Formulare Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM von zu verschaffen.

Übersicht über die Funktionen von Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM .

Funktionsübersicht	Beschreibung
Zielseiten von CSM-Arbeitsbereichen	Bieten Kundenservice-Mitarbeitern eine Übersicht über ihre neuen und zugewiesenen Fälle, Fälle mit hoher Priorität sowie die Fälle, die ihren Gruppen zugewiesen sind.
Formularheader des CSM-Arbeitsbereichs	Bietet eine Übersicht über konfigurierbare Formularheader, die primären und sekundären Werte, die in den Headern enthalten sind, und wo diese Informationen angezeigt werden.
Formularfunktionen in CSM-Arbeitsbereichen	Bietet eine Übersicht über Aktionen von Service Desk-Mitarbeitern, Account-Hierarchie, spezielle Bearbeitungsnotizen, zugehörige Listen und Agent Assist.
Menüband und Komponenten für Formulare im CSM-Arbeitsbereich	Bietet Service Desk-Mitarbeitern einen schnellen Überblick über die Falldetails. Komponenten im Formularmenüband zeigen relevante Informationen zum Fall an, z. B. eine Kontakt- oder Verbraucherzusammenfassung, eine Zeitleiste und SLA-Details.

Zusätzliche Funktionen

Eine Reihe zusätzlicher Funktionen ist für die Verwendung mit Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMverfügbar.

Zusätzliche Funktionen für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM

Funktion	Beschreibung
AWA für CSM	Verwenden Sie Advanced Work Assignment (AWA), um Service Desk-Mitarbeitern Arbeitselemente auf Grundlage ihrer Verfügbarkeit, Kapazität und Kompetenzen automatisch zuzuweisen.
Chat-Zusammenfassung	Verwenden Sie die Chat-Zusammenfassung, um automatisch Zusammenfassungen von Chat-Konversationen zu erstellen.
Workforce Optimization for Customer Service	Verwenden Sie Personaloptimierung, um die Produktivität Ihres Personals zu verwalten und aufrechtzuerhalten. Leiten Sie Arbeit effektiv an Ihr Team weiter, verwalten Sie die Kompetenzen und Zeitpläne Ihres Teams und überwachen Sie dessen Leistung.
Kundenzentrale	Die Kundenzentrale bietet Service Desk-Mitarbeitern alle Informationen über den Kunden an einer zentralen Stelle. Diese Funktion versetzt Service Desk-Mitarbeiter in die Lage, schnell auf Kundenprobleme einzugehen und einen effizienten und unterstützenden Service zu bieten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche Funktionen für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM (Fortsetzung)

Funktion	Beschreibung
Kundenservicefall-Typen	Verwenden Sie Falltypen, um verschiedene Arten von Kundenproblemen zu behandeln. Ein Falltyp identifiziert die Prozesse und Daten, die erforderlich sind, um einen bestimmten Typ von Problem zu lösen, z. B. eine verloren gegangene oder fehlende Kreditkarte.
Proactive Customer Service Operations	Verwenden Sie diese Funktion, um die von Ihren Kunden verwendeten digitalen Services nachzuverfolgen und proaktiv Fälle für Servicestörung zu erstellen.
Playbooks für Customer Service Management	Verwenden Sie Playbooks, um Schritt-für-Schritt-Anweisungen zum Abschließen der Aufgaben bereitzustellen, die zur Lösung bestimmter Arten von Kundenservicefällen erforderlich sind.
Geleitete Entscheidungen für Customer Service Management	Verwenden Sie geleitete Entscheidungen, um komplexe Fälle schneller und effizienter zu lösen, indem Sie die Kundenservice-Mitarbeiter durch einen strukturierten Fehlerbehebungsprozess führen.
Suchen und überprüfen	Verwenden Sie diese Funktion, um Kundenservice-Mitarbeiter in die Lage zu versetzen, anhand von Informationen wie Name, Telefonnummer und Datensatznummer schnell nach Kontakten und Verbrauchern zu suchen.
Fallaktionsstatus	Verwenden Sie die Funktion für den Fall-Aktionsstatus, damit Service Desk-Mitarbeiter mühelos Fälle identifizieren können, die Aufmerksamkeit erfordern.
Geschätzte Zeit bis zur Lösung eines Falls	Verwenden Sie maschinelles Lernen, um die geschätzte Zeit bis zur Lösung eines Falls (ETTR) basierend auf Fallattributen wie Kurzbeschreibung, Kategorie, Priorität und Zuweisungsgruppe vorherzusagen.

Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM-Zielseiten

Eine Zielseite ist eine erste Ansicht Ihres Arbeitsbereichs. Zielseiten zeigen Inhalte, die auf die zugewiesene Rolle eines Benutzers zugeschnitten sind, und stellen die Informationen bereit, die er für den Einstieg in seine Arbeit benötigt.

Zielseiten können gefilterte Listen, KPIs und andere Funktionen enthalten, mit denen Sie von einem Ort aus auf Informationen zugreifen können. Zielseiten des CSM-Arbeitsbereichs bieten Kundenservice-Mitarbeitern und -Managern Listen zugewiesener Fälle und Fallaufgaben sowie Mitarbeiter-, Gruppen- und Organisationsmetriken.

Service Desk-Mitarbeiter verwenden Zielseiten als Ausgangspunkt für ihre Arbeit, auf denen sie Fälle und Fallaufgaben schnell scannen und priorisieren, auf Datensätze zugreifen und ihre Leistung nachverfolgen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM-Zielseiten

Für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM sind verschiedene Zielseiten verfügbar.

CSM-Zielseite und CSM-Zielseite # Premium

Diese Zielseiten enthalten Komponenten zum Anzeigen von Listen und Metriken. Der Administrator konfiguriert diese Informationen in UI Builder und kann für verschiedene Zielgruppen verschiedene Zielseiten erstellen.

Je nach Plugin-Aktivierung sind zwei Versionen der Zielseite verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Plugins für die Zielseite des CSM-Arbeitsbereichs.

CSM-Dashboards

Diese Zielseite enthält Dashboards zur Anzeige von Informationen. Sie können die bereitgestellten Dashboards duplizieren und nach Bedarf ändern oder Dashboards erstellen und diese Dashboards dann für andere Benutzer freigeben.

Plugins für die Zielseite des CSM-Arbeitsbereichs

In der folgenden Tabelle werden die Plugin-Anforderungen für die Zielseiten des CSM-Arbeitsbereichs beschrieben.

Anforderungen für Plugins für CSM-Zielseiten

Zielseite	Plugin-Anforderungen
CSM-Zielseite	Verfügbar mit dem Plugin „Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM“ (sn_csm_wrkspc).
CSM-Zielseite – Premium	Verfügbar mit den folgenden Plugins: • Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM (sn_csm_wrkspc) • Performance Analytics - Inhaltspaket - Customer Service Management - Advanced (com.snc.pa.customer_service_advanced)
CSM-Dashboards	Verfügbar mit dem Plugin „Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM“ (sn_csm_wrkspc).

CSM-Zielseite

Die CSM-Zielseite bietet Anwendern Listen der zugewiesenen Fälle und Fallaufgaben sowie Service Desk-Mitarbeiter-, Gruppen- und Organisationsmetriken.

Kundenservice-Mitarbeiter und -Manager können die CSM-Zielseite verwenden, um Arbeit schnell zu scannen und zu priorisieren, auf Datensätze zuzugreifen und die Leistung zu verfolgen. Administratoren können Zielseiten in UI Builder an ihre spezifischen Geschäftsbedürfnisse anpassen.

Die CSM-Zielseite enthält Komponenten, die Fallinformationen anzeigen, sowie Visualisierungen, die die Komponentendaten weiter aufschlüsseln. Jede der Visualisierungen ist mit einer Datenquelle verbunden. Die Komponente **Fälle mit hoher Priorität** enthält beispielsweise Visualisierungen für P1 und eskalierte Fälle sowie Fälle, die Aufmerksamkeit erfordern.

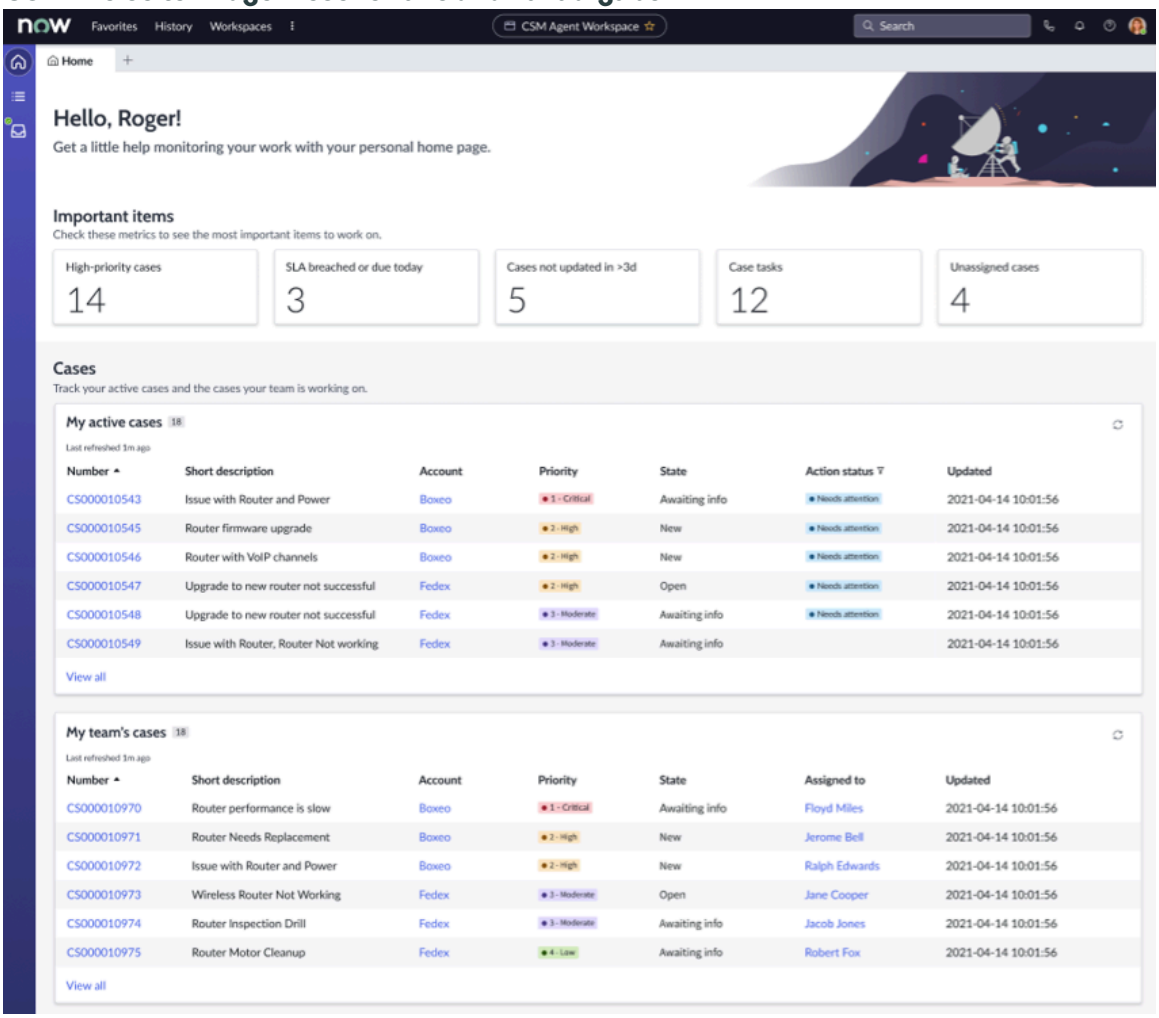
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die CSM-Zielseite ist mit dem Plugin Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM (sn_csm_wrkspc) verfügbar. Diese Zielseite ist die Standardzielseite für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.

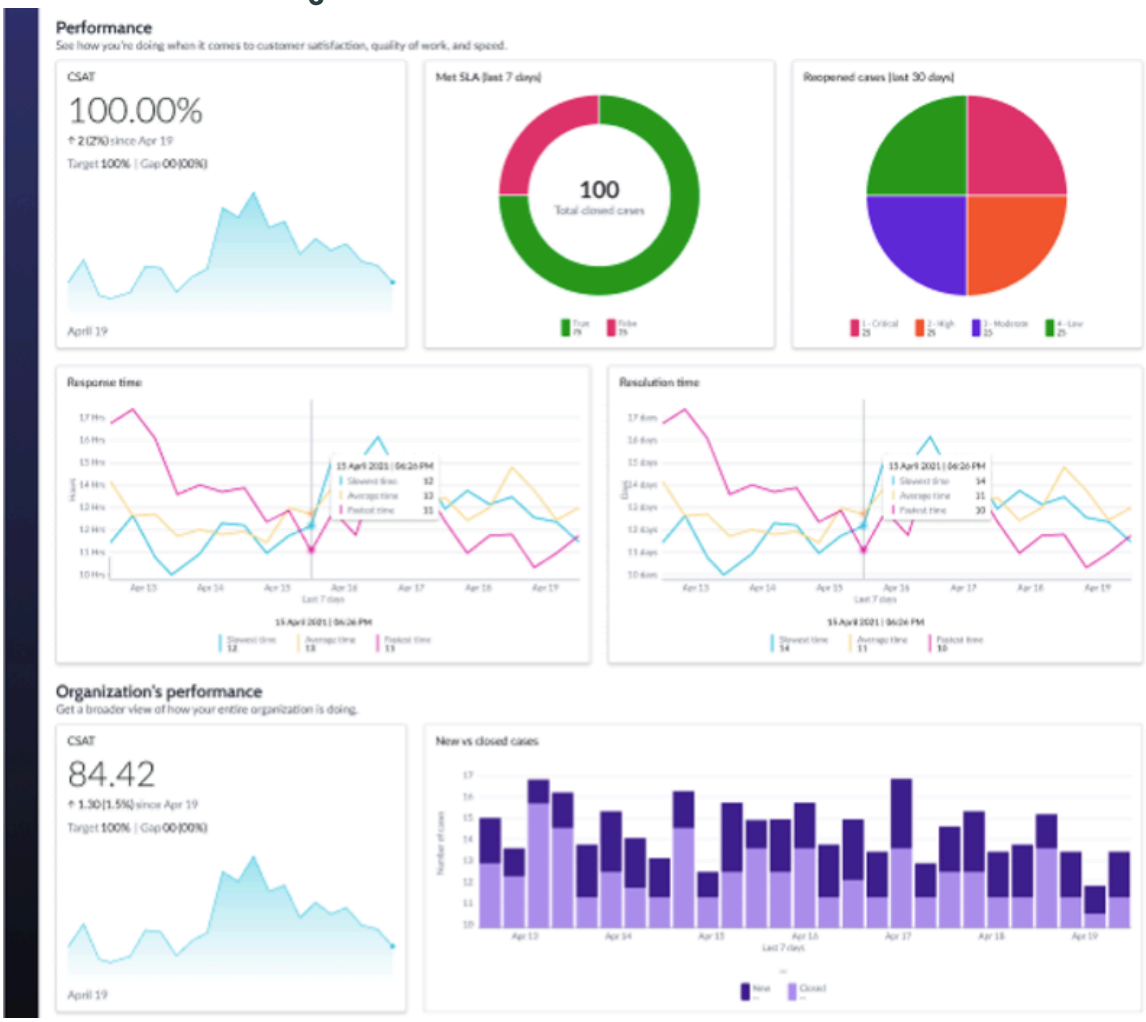
Hinweis:
Upgrade-Kunden, die die vorhandene Zielseite Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM nicht angepasst haben, erhalten automatisch ein Upgrade auf die Zielseite, die mit dem Release Yokohama verfügbar ist. Upgrade-Kunden, die die vorhandene Zielseite Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM angepasst haben, müssen die Zielseite Yokohama manuell akzeptieren.

CSM-Zielseite – zugewiesene Fälle und Fallaufgaben



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM-Zielseite – Leistungsmetriken



Abschnitte und Komponenten der CSM-Zielseite

Die CSM-Zielseite enthält verschiedene Abschnitte und Komponenten, die wichtige Elemente, Datensatzlisten und Leistungsdaten anzeigen.

Abschnitte und Komponenten von CSM-Zielseite und CSM-Zielseite – Premium

Abschnitt	Beschreibung
Wichtige Elemente	Dieser Abschnitt enthält einzelne Punktzahlkarten, die die wichtigsten Elemente eines Mitarbeiters anzeigen, an denen gearbeitet werden kann. • **Fälle mit hoher Priorität**: Enthält P1-Fälle, eskalierte Fälle und Fälle, die Aufmerksamkeit erfordern. • **SLA verletzt oder heute fällig** • **Fälle, die seit mehr als 3 Tagen nicht aktualisiert wurden**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte und Komponenten von CSM-Zielseite und CSM-Zielseite – Premium (Fortsetzung)

Abschnitt	Beschreibung
	• **Fallaufgaben** • **Nicht zugewiesene Fälle**: Fälle, die nicht zugewiesen sind und zu einer der Zuweisungsgruppen des Mitarbeiters gehören. Durch Auswahl einer Punktzahlkarte wird eine Liste von Datensätzen mit den entsprechenden Filterbedingungen angezeigt.
Fälle	Dieser Abschnitt enthält zwei Listen mit Datensätzen: • **Meine aktiven Fälle** • **Fälle meines Teams** Wenn Sie eine Fallnummer auswählen, wird eine neue Registerkarte geöffnet und der Falldatensatz angezeigt.
Performance	Dieser Abschnitt enthält Indikatoren, mit denen die Leistung des Mitarbeiters nachverfolgt wird. • **Erfüllte SLA (letzte 7 Tage)** • **Erneut geöffnete Fälle (letzte 30 Tage)** Die folgenden Indikatoren sind im Abschnitt „Leistung“ mit der Aktivierung des Plugins „Performance Analytics - Content Pack - Customer Service Management - Advanced“ verfügbar: • **CSAT**: Kundenzufriedenheitspunktzahl basierend auf Fällen, die dem Mitarbeiter in den letzten 7 Tagen zugewiesen wurden. • **Antwortzeit** • **Lösungszeit** Wählen Sie einen Indikator aus, um entweder eine gefilterte Liste von Datensätzen oder eine KPI-Detailseite anzuzeigen.
Leistung der Organisation	Dieser Abschnitt enthält Indikatoren, mit denen die Leistung der Organisation nachverfolgt wird. • **CSAT**: Kundenzufriedenheitspunktzahl für die letzten 7 Tage. • **Neue vs. geschlossene Fälle**: Tägliche Zusammenfassung neuer und geschlossener Fälle für die letzten 7 Tage. Wählen Sie einen Indikator, um eine Seite mit KPI-Details anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte und Komponenten von CSM-Zielseite und CSM-Zielseite – Premium (Fortsetzung)

Abschnitt	Beschreibung
	Hinweis: Dieser Abschnitt ist für „CSM-Zielseite – Premium“ verfügbar, wofür eine Aktivierung des Plugins „Performance Analytics - Content Pack - Customer Service Management - Advanced“ erforderlich ist.

Zielseite für konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich erstellen

Verwenden Sie UI Builder zum Erstellen von Zielseiten für Ihre Service Desk-Mitarbeiter. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Zielseite für konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich erstellen
- Benutzerdefinierte Zielseiten für Arbeitsbereiche erstellen
- Erstellen einer benutzerdefinierten Zielseite in UI Builder

Mehrere Zielseiten erstellen

Sie können mehrere Zielseiten erstellen. Für einen Benutzer wird jedoch nur eine einzelne Zielseite angezeigt. Welche Zielseite angezeigt wird, hängt von den folgenden Einstellungen ab:

- Die Einstellung des Felds **Aktiv**. Dieses Feld muss auf „true“ gesetzt werden, damit eine Zielseite angezeigt wird.
- Die **Reihenfolge** der Zielseite. Seiten mit einem geringeren Reihenfolgewert haben Vorrang vor Seiten mit einem höheren Reihenfolgewert. Die aktive Seite mit der niedrigsten Ordnungsnummer wird angezeigt.
- Wenn Berechtigungen definiert sind, können Benutzer eine Zielseite anzeigen, wenn sie über die erforderliche Rolle verfügen oder Mitglied der erforderlichen Zuweisungsgruppe sind. Mehrere Rollen- und Zuweisungsgruppen-Bedingungen werden als ODER-Bedingungen behandelt.

CSM-Zielseite – Premium

Die CSM-Zielseite – Premium bietet Anwendern Listen der zugewiesenen Fälle und Fallaufgaben sowie Service Desk-Mitarbeiter-, Gruppen- und Organisationsmetriken.

Kundenservice-Mitarbeiter und -Manager können die CSM-Zielseite – Premium verwenden, um Arbeit schnell zu scannen und zu priorisieren, auf Datensätze zuzugreifen und die Leistung nachzuverfolgen. Administratoren können Zielseiten in UI Builder an ihre spezifischen Geschäftsbedürfnisse anpassen.

Die CSM-Zielseite – Premium enthält Komponenten, die Fallinformationen anzeigen, sowie Visualisierungen, die die Komponentendaten weiter aufschlüsseln. Die Komponente **Fälle mit hoher Priorität** enthält beispielsweise Visualisierungen für P1 und eskalierte Fälle sowie Fälle, die Aufmerksamkeit erfordern. Sie enthält auch zusätzliche Indikatoren und Visualisierungen in den Abschnitten **Leistung** und **Leistung der Organisation**. Jede der Visualisierungen ist mit einer Datenquelle verbunden.

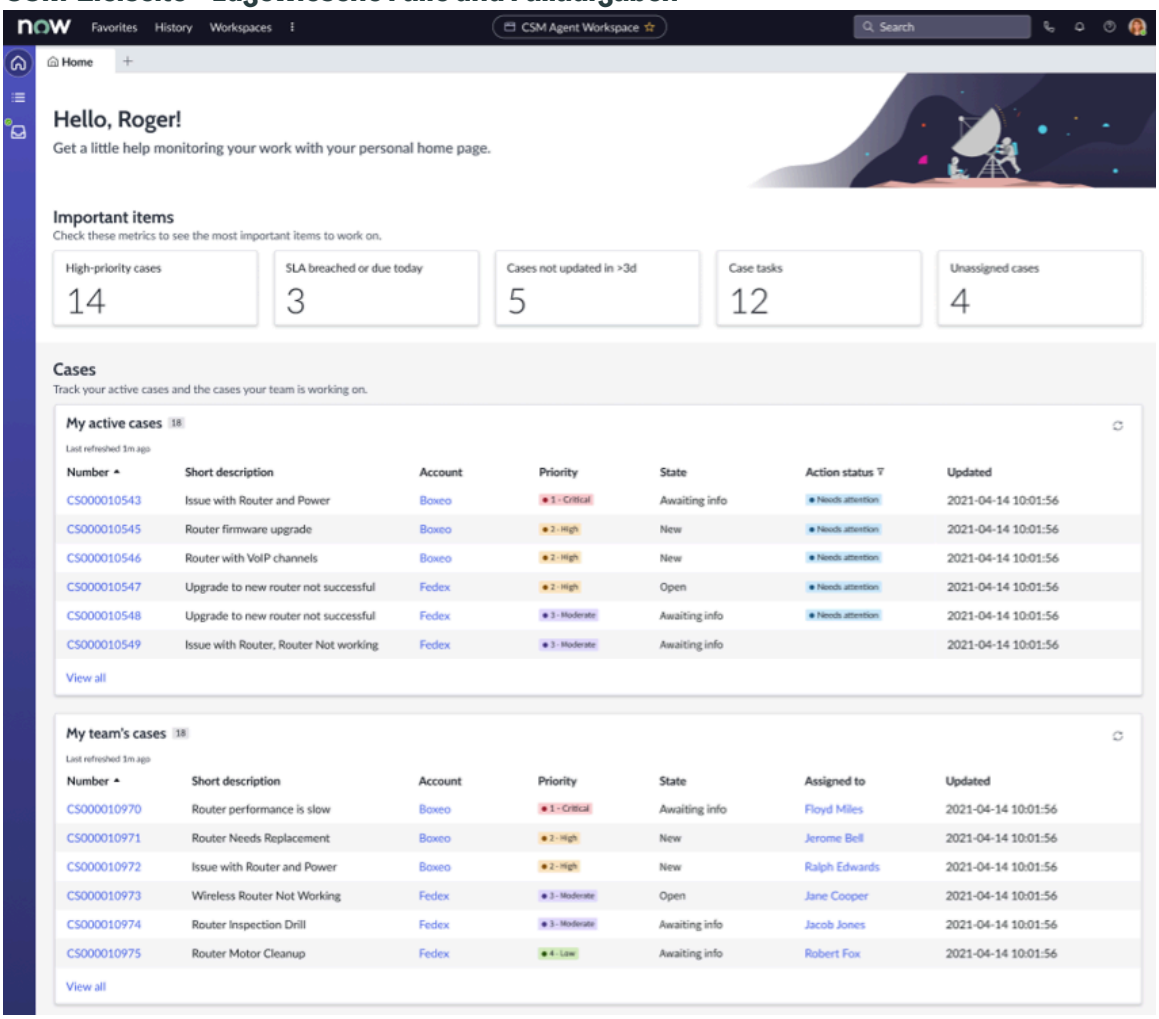
Die CSM-Zielseite – Premium ist mit den folgenden Plugins verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM (sn_csm_wrkspc)
- Performance Analytics - Inhaltspaket - Customer Service Management - Advanced (com.snc.pa.customer_service_advanced)

Hinweis:
Upgrade-Kunden, die die vorhandene Zielseite Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM nicht angepasst haben, erhalten automatisch ein Upgrade auf die Zielseite, die mit dem Release Yokohama verfügbar ist. Upgrade-Kunden, die die vorhandene Zielseite Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM angepasst haben, müssen die Zielseite Yokohama manuell akzeptieren.

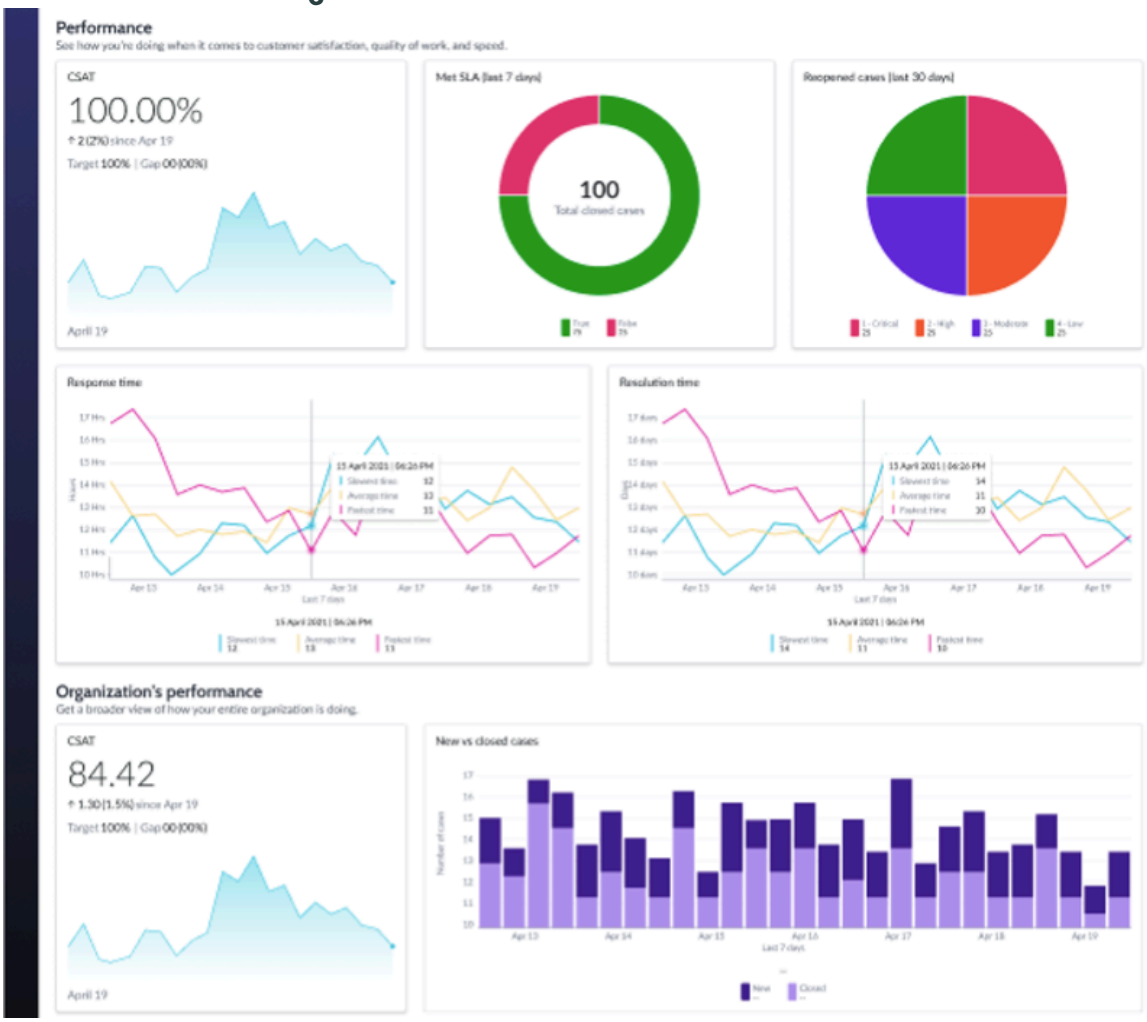
CSM-Zielseite – zugewiesene Fälle und Fallaufgaben



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM-Zielseite – Leistungsmetriken



CSM-Zielseite: Premium-Abschnitte und -Komponenten

Die CSM-Zielseite enthält verschiedene Abschnitte und Komponenten, die wichtige Elemente, Datensatzlisten und Leistungsdaten anzeigen.

Abschnitte und Komponenten von CSM-Zielseite und CSM-Zielseite – Premium

Abschnitt	Beschreibung
Wichtige Elemente	Dieser Abschnitt enthält einzelne Punktzahlkarten, die die wichtigsten Elemente eines Mitarbeiters anzeigen, an denen gearbeitet werden kann. • **Fälle mit hoher Priorität**: Enthält P1-Fälle, eskalierte Fälle und Fälle, die Aufmerksamkeit erfordern. • **SLA verletzt oder heute fällig** • **Fälle, die seit mehr als 3 Tagen nicht aktualisiert wurden**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte und Komponenten von CSM-Zielseite und CSM-Zielseite – Premium (Fortsetzung)

Abschnitt	Beschreibung
	• **Fallaufgaben** • **Nicht zugewiesene Fälle**: Fälle, die nicht zugewiesen sind und zu einer der Zuweisungsgruppen des Mitarbeiters gehören. Durch Auswahl einer Punktzahlkarte wird eine Liste von Datensätzen mit den entsprechenden Filterbedingungen angezeigt.
Fälle	Dieser Abschnitt enthält zwei Listen mit Datensätzen: • **Meine aktiven Fälle** • **Fälle meines Teams** Wenn Sie eine Fallnummer auswählen, wird eine neue Registerkarte geöffnet und der Falldatensatz angezeigt.
Performance	Dieser Abschnitt enthält Indikatoren, mit denen die Leistung des Mitarbeiters nachverfolgt wird. • **Erfüllte SLA (letzte 7 Tage)** • **Erneut geöffnete Fälle (letzte 30 Tage)** Die folgenden Indikatoren sind im Abschnitt „Leistung“ mit der Aktivierung des Plugins „Performance Analytics - Content Pack - Customer Service Management - Advanced“ verfügbar: • **CSAT**: Kundenzufriedenheitspunktzahl basierend auf Fällen, die dem Mitarbeiter in den letzten 7 Tagen zugewiesen wurden. • **Antwortzeit** • **Lösungszeit** Wählen Sie einen Indikator aus, um entweder eine gefilterte Liste von Datensätzen oder eine KPI-Detailseite anzuzeigen.
Leistung der Organisation	Dieser Abschnitt enthält Indikatoren, mit denen die Leistung der Organisation nachverfolgt wird. • **CSAT**: Kundenzufriedenheitspunktzahl für die letzten 7 Tage. • **Neue vs. geschlossene Fälle**: Tägliche Zusammenfassung neuer und geschlossener Fälle für die letzten 7 Tage. Wählen Sie einen Indikator, um eine Seite mit KPI-Details anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte und Komponenten von CSM-Zielseite und CSM-Zielseite – Premium (Fortsetzung)

Abschnitt	Beschreibung
	Hinweis: Dieser Abschnitt ist für „CSM-Zielseite – Premium“ verfügbar, wofür eine Aktivierung des Plugins „Performance Analytics - Content Pack - Customer Service Management - Advanced“ erforderlich ist.

Zielseite für konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich erstellen

Verwenden Sie UI Builder zum Erstellen von Zielseiten für Ihre Service Desk-Mitarbeiter. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Zielseite für konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich erstellen
- Benutzerdefinierte Zielseiten für Arbeitsbereiche erstellen
- Erstellen einer benutzerdefinierten Zielseite in UI Builder

Mehrere Zielseiten erstellen

Sie können mehrere Zielseiten erstellen. Für einen Benutzer wird jedoch nur eine einzelne Zielseite angezeigt. Welche Zielseite für Sie angezeigt wird, hängt von den folgenden Einstellungen ab:

- Die Einstellung des Felds **Aktiv**. Dieses Feld muss auf „true“ gesetzt werden, damit eine Zielseite angezeigt wird.
- Die **Reihenfolge** der Zielseite. Seiten mit einem geringeren Reihenfolgewert haben Vorrang vor Seiten mit einem höheren Reihenfolgewert.
- Wenn Berechtigungen definiert sind, können Sie eine Zielseite anzeigen, wenn Sie über die erforderliche Rolle verfügen oder Mitglied der erforderlichen Zuweisungsgruppe sind. Mehrere Rollen- und Zuweisungsgruppen-Bedingungen werden als ODER-Bedingungen behandelt.

Dashboard-Zielseiten

Ermöglichen Sie Ihren Anwendern, Dashboards in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM anzuzeigen, anzupassen und freizugeben und diese Dashboards als Zielseiten zu verwenden.

Mithilfe von Arbeitsbereichs-Dashboards können Benutzer wie Service Desk-Mitarbeiter und Manager ihre eigenen Metriken konfigurieren und anpassen. Diese Benutzer können zwischen verfügbaren Dashboards wechseln und Dashboard-Listen und Metriken ändern, um wichtige Informationen nachzuverfolgen. Sie können Dashboards auch für Kollegen und teamübergreifend freigeben.

Um Dashboards für Arbeitsbereiche anzuzeigen, aktivieren Systemadministratoren die Zielseitenvariante „CSM-Dashboards“ und konfigurieren Benutzerberechtigungen. Wenn konfiguriert, sehen Anwender in der Seitenzielgruppe die Zielseite „Dashboard-Übersicht“ in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM und die auf dieser Seite enthaltenen Standard-Dashboards.

Die Dashboards werden auf der Zielseite „Dashboard-Übersicht“ durch Kacheln dargestellt. Die einzelnen Kacheln zeigen den Titel, den Ersteller, ob das Dashboard zertifiziert ist,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

und einen Hinweis darauf, dass der angemeldete Benutzer das Dashboard mit einem Lesezeichen versehen hat.

Vorteile von Dashboard-Zielseiten

Die Verwendung eines Dashboards als Zielseite bietet Ihren Benutzern mehr Flexibilität. Durch die Möglichkeit, ein Dashboard einfach anzupassen, wird die Seite viel einfacher nutzbar. Benutzer können ihre eigenen Listen und Metriken erstellen, um die benötigten Informationen anzuzeigen, und diese Dashboards dann für andere Benutzer freigeben. Beispielsweise können Teams ein einzelnes Dashboard freigeben, oder neue Service Desk-Mitarbeiter können ein freigegebenes Dashboard ändern, um ihr eigenes zu erstellen. Die Erstellung von Dashboards geht viel schneller, da sie keine Konfiguration durch einen Systemadministrator erfordern.

Anwendungsinformationen

Die Zielseitenvariante **„CSM-Dashboards“** ist im Plugin „CSM and FSM Configurable Workspace Foundation“ (com.snc.uib.cwf_workspace) enthalten.

Die Anwendung „CSM Configurable Workspace“, die das Plugin „CSM and FSM Configurable Workspace“ enthält, ist über ServiceNow® Storeverfügbar.

Die mit dieser Zielseitenvariante verfügbaren Standarddashboards sind je nach Anwenderrolleverfügbar. Einige dieser Dashboards erfordern zusätzliche Plugins, um alle Dashboard-Informationen anzuzeigen. Diese Plugins umfassen:

- Performance Analytics – Inhaltspaket – Kundenservice (com.snc.pa.customer_service)
- Performance Analytics – Inhaltspaket – Customer Service Management – Advanced (com.snc.pa.customer_service_advanced)
- Performance Analytics Premium for Customer Service (com.snc.pa.premium.cs)
- Performance Analytics – Inhaltspaket – Erweiterte Arbeitszuweisung (com.snc.pa.awa)

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Die Zielseitenvariante der CSM-Dashboards wird aktiviert

Die Zielseitenvariante **„CSM-Dashboards“** ist eine optionale Seitenvariante für die **Experience des konfigurierbaren CSM/FSM-Arbeitsbereichs**. Standardmäßig ist diese Seitenvariante als inaktiv markiert und hat einen Reihenfolgewert von 0. Wenn sie aktiviert und auf die niedrigste Ordnungsnummer festgelegt ist, verwendet das System die Zielseite **der CSM-Dashboards** anstelle der standardmäßigen CSM-Zielseite für die in enthaltenen Benutzer Seitenzielgruppe.

Hinweis:
Die Standardzielseite, die Dashboardübersicht und die auf dieser Seite enthaltenen Standarddashboards sind im schreibgeschützten Modus verfügbar und werden als Beispiele bereitgestellt. Es wird empfohlen, Duplikate der Zielseite und der Dashboards zu erstellen und anzupassen.

Weitere Informationen zum Aktivieren einer Seitenvariante und zum Festlegen der Reihenfolge finden Sie unter Reihenfolge der Datensatzseiten festlegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwenderrollen für die Zielseite „Dashboard-Übersicht“.

Standardmäßig ist die Zielseite „Dashboard-Übersicht“ für Benutzer mit den folgenden Rollen verfügbar:

- Administrator
- sn_customerservice_agent
- sn_customerservice.consumer_agent
- sn_customerservice_manager

Hinweis:
Benutzer mit anderen Rollen, z. B. Standort- oder Beziehungsmitarbeiter, sehen weiterhin die **CSM-Zielseite**.

Der Systemadministrator kann diese Standardrollen ändern, indem er die Seitenzielgruppe konfiguriert. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Erfahren Sie mehr über Zielgruppen
- Fügen Sie Ihrer UI Builder-Seite eine Zielgruppe hinzu

Rollen bestimmen den Ansichtszugriff für die Dashboards, die auf der Zielseite „Dashboard-Übersicht“ verfügbar sind. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Standard-Dashboards.

Die Rolle „Service Management-Mitarbeiter“ (sn_esm_agent) enthält die Rolle „Ersteller von Datenvisualisierungen“ (viz_creator), eine Rolle, die dem Visualisierungs-Designer und der Visualisierungsbibliothek zugeordnet ist. Benutzer mit der Rolle „visi_creator“ können Visualisierungen erstellen. Die Rollen „Kundenservice-Mitarbeiter“ (sn_customerservice_agent) und „Verbraucherservice-Mitarbeiter“ (sn_customerservice.consumer_agent) enthalten die Rolle „sn_esm_agent“. Weitere Informationen finden Sie unter Data visualizations in Platform Analytics .

Dashboard-Übersicht – Standard-Dashboards der Zielseite

Mit der Zielseite „Dashboard-Übersicht“ sind vier Dashboards verfügbar. Diese Dashboards sind im schreibgeschützten Modus für alle Benutzer verfügbar, einschließlich der Administratorrolle. Benutzer können diese Dashboards duplizieren und die gewünschten Änderungen an den duplizierten Dashboards vornehmen.

Hinweis:
Diese Dashboards sind auch ab Platform Analytics experience verfügbar.

Die Zielseite „Dashboard-Übersicht“ enthält die folgenden Dashboards für Service Desk-Mitarbeiter.

- Kundenservice-Mitarbeiter
- Kundenservice-Mitarbeiter – erweitert

Die Zielseite „Dashboard-Übersicht“ enthält die folgenden Dashboards für Manager und Administratoren.

- Kundenservice-Mitarbeiter
- Kundenservice-Mitarbeiter – erweitert
- Kundenservice-Manager
- Customer Service Manager – Erweitert

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM Zielseiten-Dashboards

Zielseite	Details
Kundenservice-Mitarbeiter	Verfügbar mit dem Plugin Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM (com.snc.uib.csm_agent_workspace). Standardmäßig enthält das Dashboard „Kundenservice-Mitarbeiter“ die Widgets auf der Registerkarte **„Meine Arbeit“**. **Hinweis:** Die Registerkarte ist nicht sichtbar, da sie die einzige Registerkarte im Dashboard ist. Durch die Aktivierung des Plugins „Performance Analytics – Inhaltspaket – Kundenservice“ (com.snc.pa.customer_service) wird das vollständige Kundenservice-Mitarbeiter-Dashboard mit allen Registerkarten bereitgestellt.
Kundenservice-Mitarbeiter – erweitert	Verfügbar mit den folgenden Plugins: • Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM (com.snc.uib.csm_agent_workspace) • Performance Analytics – Inhaltspaket – Customer Service Management – Advanced (com.snc.pa.customer_service_advanced) Durch die Aktivierung des Plugins „Performance Analytics – Inhaltspaket – Erweiterte Arbeitszuweisung“ (com.snc.pa.awa) werden der Registerkarte Organisationstrends zwei zusätzliche Widgets hinzugefügt: • Meine Fälle mit Problemen • Meine erstellten KBs
Kundenservice-Manager	Verfügbar mit den folgenden Plugins: • Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM (com.snc.uib.csm_agent_workspace) • Performance Analytics – Inhaltspaket – Kundenservice (com.snc.pa.customer_service) Durch die Aktivierung des Plugins „Performance Analytics – Inhaltspaket – Kundenservice“ (com.snc.pa.customer_service) wird das Dashboard „Customer Service Manager“ mit allen Registerkarten bereitgestellt.
Kundenservice-Manager – erweitert	Verfügbar mit den folgenden Plugins:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM Zielseiten-Dashboards (Fortsetzung)

Zielseite	Details
	• Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM (com.snc.uib.csm_agent_workspace) • Performance Analytics – Inhaltspaket – Customer Service Management – Advanced (com.snc.pa.customer_service_advanced) Durch die Aktivierung des Plugins „Performance Analytics – Inhaltspaket für erweiterte Arbeitszuweisung“ (com.snc.pa.awa) wird dem Dashboard „Customer Service Manager – Advanced“ die Registerkarte „Work Assignment Analytics“ hinzugefügt.

Ein Dashboard wird zertifiziert

Benutzer mit der Rolle admin können ein Dashboard zertifizieren, um anzuzeigen, dass es vom Unternehmen genehmigt wurde und zur Verwendung empfohlen wird. Die auf der Zielseite „Dashboard-Übersicht“ verfügbaren Standarddashboards sind zertifiziert, und Administratoren können diese Einstellung nicht ändern. Administratoren können nur neue Dashboards zertifizieren. Weitere Informationen finden Sie unter Certify a Platform Analytics dashboard .

Arbeiten mit Dashboards

Service Desk-Mitarbeiter können eigene Dashboards erstellen und diese Dashboards für andere Service Desk-Mitarbeiter oder Zuweisungsgruppen freigeben. Beispielsweise können Service Desk-Mitarbeiter Dashboards mit Metriken und Listen erstellen, die bestimmte Zuweisungen unterstützen, z. B. eine temporäre Wochenendzuweisung.

Auf der Zielseite „Dashboard-Übersicht“ können Manager und Service Desk-Mitarbeiter:

- Zeigen Sie die Standarddashboards an, die für ihre Rolle verfügbar sind.
- Filtern Sie die verfügbaren Dashboards.
- Wählen Sie eine Dashboard-Kachel aus, um das Dashboard auf einer neuen Registerkarte anzuzeigen. Wenn mehr als ein Dashboard verfügbar ist, kann der Benutzer zwischen den verfügbaren Dashboards wechseln, indem er in der Dashboard-Auswahl eine Auswahl trifft.
- Duplizieren und passen Sie die Standarddashboards an.
- Zeigen Sie Dashboard-Details wie Dashboard-Name, Beschreibung und Sichtbarkeit des Dashboards an.
- Bearbeiten Sie Dashboards mithilfe eines Konfigurationsbereichs.
- Geben Sie Dashboards für andere Benutzer oder Gruppen frei, und gewähren Sie Bearbeitungs- oder Nur-Anzeige-Rechte.
- Erstellen Sie neue Dashboards.
- Erstellen und teilen Sie Visualisierungselemente aus dem Platform Analytics-Arbeitsbereich .

Weitere Informationen finden Sie in den Aufgabenbeschreibungen in der folgenden Tabelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzeraufgaben für die Dashboard-Zielseite

Aufgabe	Beschreibung
Zeigen Sie die für Ihre Rolle verfügbaren Standard-Dashboards an	1. Auswahlvorgang **Arbeitsbereiche** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**. Auf der Zielseite „Dashboard-Übersicht“ werden die verfügbaren Dashboards angezeigt. 2. Wählen Sie eine Dashboard-Kachel aus, um das Dashboard auf einer neuen Registerkarte anzuzeigen.
Zeigen Sie Dashboard-Details an	1. Wählen Sie ein Dashboard aus. 2. Wählen Sie das Infosymbol ( ), um den Detailbereich zu öffnen.
Dashboards filtern	Auf der Zielseite der Dashboard-Übersicht stehen mehrere Filteroptionen zur Verfügung. Benutzer können die verfügbaren Dashboards auf folgende Weise filtern: • Nach Name oder Besitzer (in der Suchleiste) • Zuletzt verwendet: Zeigt zuletzt erstellte Dashboards an • Mit Lesezeichen versehen: Zeigt nur Ihre mit Lesezeichen versehenen Dashboards an. • Zertifiziert: Zeigt nur Dashboards an, die von einem Administrator zertifiziert wurden. • Von mir erstellt: zeigt nur die Dashboards an, die Sie erstellt haben. • Für mich freigegeben: zeigt nur die Dashboards an, die für Sie freigegeben wurden. • Alle: Zeigt alle Dashboards an, auf die Sie Zugriff haben.
Dashboards duplizieren	1. Wählen Sie das Menü Weitere Aktionen ( ). 2. Wählen Sie **Duplikat**aus. 3. Geben Sie im Popup-Fenster „Dashboard duplizieren“ einen **Neuen Namen** und eine **Beschreibung**ein. 4. Wählen Sie im Popup-Fenster **Duplikat** aus. 5. So greifen Sie auf das duplizierte Dashboard zu: ○ Wählen Sie in der Informationsnachricht **Öffnen** aus. ○ Wählen Sie auf der Zielseite Dashboard-Übersicht die Dashboard-Kachel aus. Weitere Informationen finden Sie unter Duplicate a Platform Analytics dashboard .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzeraufgaben für die Dashboard-Zielseite (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
Ein Dashboard bearbeiten	**1.** Wählen Sie **Bearbeiten**. **2.** Wählen Sie die gewünschte Dashboard-Registerkarte aus. **3.** Bearbeiten Sie ein vorhandenes Element, oder fügen Sie ein neues Element hinzu. Weitere Informationen zu diesen Aufgaben finden Sie unter Edit Platform Analytics dashboards .
Geben Sie ein Dashboard frei	**1.** Wählen Sie das Menü Weitere Aktionen ( ). **2.** Wählen Sie **Freigeben**. **3.** Fügen Sie im Popup-Fenster „Dashboard teilen“ im Feld **Zugriff gewähren auf** Benutzer, Gruppen oder Rollen hinzu. **4.** Aktivieren Sie ggf. das Kontrollkästchen, das Berechtigungen für das Dashboard aktiviert. **5.** Wählen Sie entweder **Als Betrachter hinzufügen** oder **Als Editor hinzufügen aus**. **6.** Die ausgewählten Benutzer, Gruppen oder Rollen werden dem Abschnitt „Zugriff verwalten“ hinzugefügt. Hier können Sie die Berechtigungen ändern. **7.** Klicken Sie auf **Bestätigen**. Weitere Informationen finden Sie unter Share a Platform Analytics dashboard .
Ein Dashboard erstellen	**1.** Wählen Sie auf der Zielseite „Dashboard-Übersicht“ die **Option Neues Dashboard erstellen aus**. **2.** Wählen Sie im Popup-Fenster Neues Dashboard die **Option Inline-Editor**aus. **3.** Geben Sie einen **Namen** und eine **Beschreibung** ein, und wählen Sie **Neues Dashboard erstellen aus**. Das neue Dashboard wird im Bearbeitungsmodus geöffnet. **4.** Fügen Sie dem Dashboard neue Elemente hinzu. Weitere Informationen zu diesem Schritt finden Sie unter Create a dashboard with the in-line editor . Wenn Sie ein Dashboard mit dem Inline-Editor erstellen, stehen Ihnen mehrere Elemente zur Verfügung, mit denen Sie die Informationen in Ihrem Dashboard organisieren und füllen können. Weitere Informationen finden Sie unter Exploring Platform Analytics dashboards .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzeraufgaben für die Dashboard-Zielseite (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
Drucken Sie ein Dashboard	**1.** Wählen Sie das Menü Weitere Aktionen ( ). **2.** Wählen Sie **Druckerfreundlich**aus. Weitere Informationen finden Sie unter Print a Platform Analytics dashboard .
Setzen Sie ein Dashboard mit Lesezeichen	**1.** Wählen Sie das Menü Weitere Aktionen ( ). **2.** Wählen Sie **Zu Lesezeichen hinzufügen aus**. Weitere Informationen finden Sie unter Bookmark a Platform Analytics dashboard .

Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM Formularheader

Formularheader in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM bieten einen schnellen Überblick über Fall-, Account- oder Kontaktinformationen.

Formularheader beinhalten einen primären Wert und mehrere sekundäre Werte. Sie können die im Formularheader des Formulars „Fall“, „Account“ und „Kontakt“ enthaltenen Informationen konfigurieren.

Formularheaderwerte

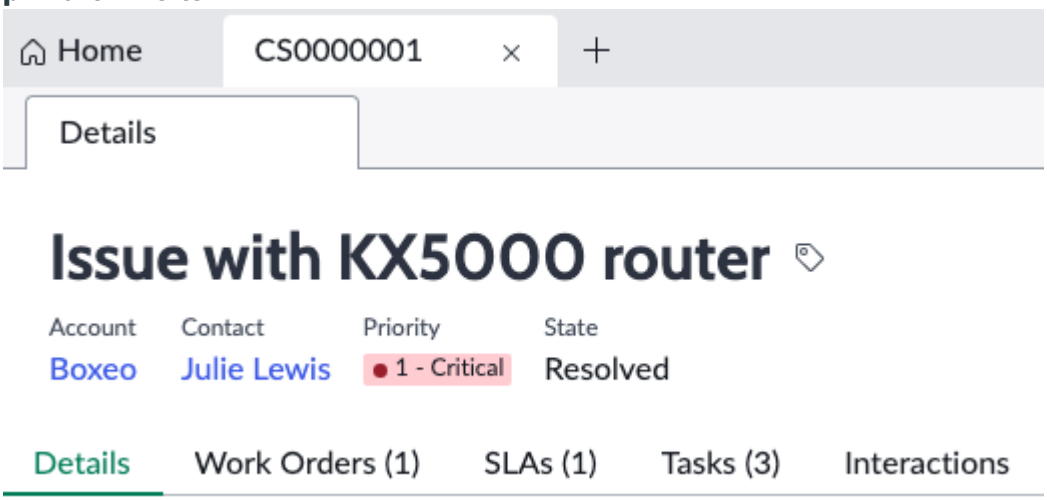
Formular	Primärer Wert	Sekundäre Werte
Fall	Kurzbeschreibung	• Account und Kontakt (B2B) • Verbraucher (B2C) • Priorität • Status
Account	Account	Primärer Kontakt
Kontakt	Kontakt	Account

Sekundäre Werte des Formularheaders anzeigen

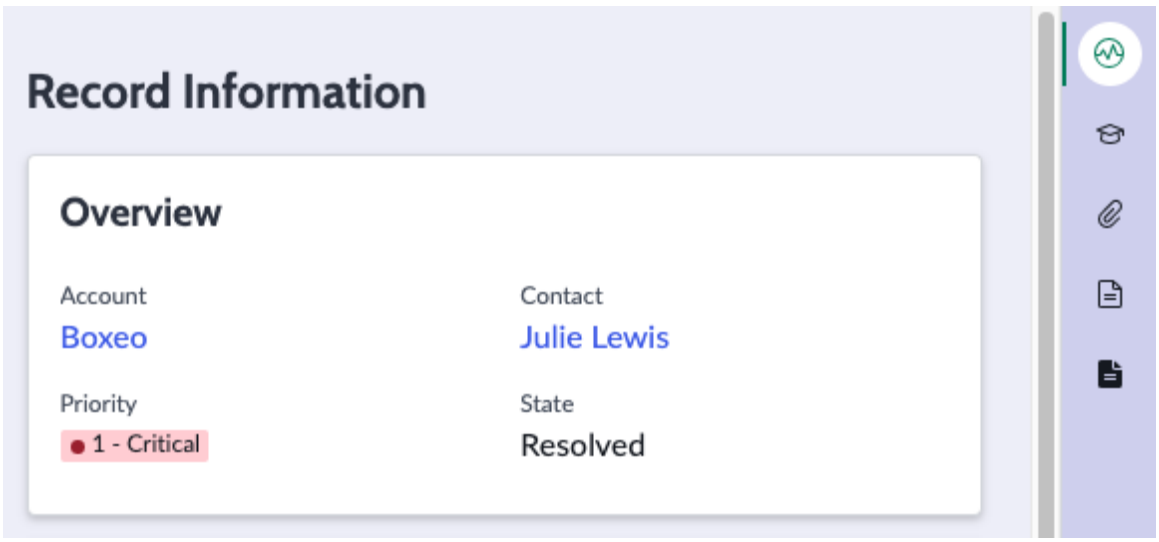
Sie können den Formularheader so konfigurieren, dass sekundäre Werte entweder unter dem primären Wert oder im kontextbezogenen Seitenbereich angezeigt werden. Die Eigenschaft `record_secondary_values_location` steuert diese Einstellung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anzeige sekundärer Werte des Headers des Fallformulars unterhalb des primären Werts



Anzeige sekundärer Werte des Headers des Fallformulars im kontextbezogenen Seitenbereich



In den folgenden Themen finden Sie weitere Informationen zum Konfigurieren von Formularheadern in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM:

- Richten Sie einen Formularheader in ein Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM
- Formularmenüband und sekundäre Werte des Formular-Headers im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen

Hinweis:
Eine Konfiguration für Formularheader, **Headerkonfiguration für konfigurierbare CSM/FSM-Arbeitsbereiche**, ist in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM enthalten.

Komponenten des Formularheaders

Bei Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMbesteht der Formularheader aus einzelnen Komponenten, die mit UI Builder konfiguriert werden können.

Einzelne Komponenten bieten Kunden flexible und granulare Konfigurationsoptionen. Kunden können Platzierung, Größe und Abstand dieser Komponenten steuern, sodass sie zusätzliche Informationen anzeigen können, die Mitarbeiter möglicherweise benötigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Komponente „Datenwertblock“ wird verwendet, um sekundäre Werte im Formularheader und im kontextbezogenen Seitenbereich anzuzeigen. .

Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM Formularmenüband und Komponenten

Das Formularmenüband enthält Komponenten, die relevante Informationen zu einem Fall anzeigen und Service Desk-Mitarbeitern einen schnellen Überblick über die Falldetails bieten. Diese Komponenten können eine Kontakt- oder Verbraucherzusammenfassung, eine Zeitleiste und SLA-Details enthalten.

Neben der Anzeige von Fallinformationen können Service Desk-Mitarbeiter Links in den Menüband-Komponenten verwenden, um Telefonanrufe zu tätigen oder E-Mail-Nachrichten zu erstellen. Service Desk-Mitarbeiter können das Menüband auch nach Bedarf anzeigen oder ausblenden, indem sie auf eine Schaltfläche oben im Menüband klicken.

Menüband-Komponenten in Customer Service Management

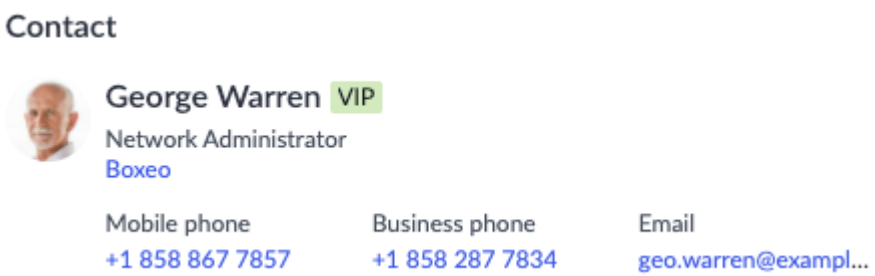
Für Customer Service Management können Sie das Menüband für das Fallformular so konfigurieren, dass mindestens eine der verfügbaren Menüband-Komponenten enthalten ist:

- Customer 360
- Zeitleiste
- Aktive SLAs
- Zeit bis zur Lösung von Komponenten

Menüband-Komponente „Customer 360“

Die Komponente „Customer 360“ zeigt Kundeninformationen wie den Kontakt- oder Verbrauchernamen, die E-Mail-Adresse und Telefonnummern an.

Menüband-Komponente „Customer 360“



Sie können die Komponente „Customer 360“ so konfigurieren, dass verschiedene Felder wie die in der folgenden Tabelle beschriebenen angezeigt werden.

Feld	Beschreibung
Header	Der Header enthält Kundeninformationen. • Für B2B-Kunden: Zeigt entweder den **Primärkontakt** oder **Kontakt** an. • Für B2C-Kunden: Zeigt den **Verbraucher** an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• Für interne Kontakte mit der Proxy-Kontaktrolle (sn_customerservice.proxy_contact): Zeigt den **internen Kontakt** an. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „CSM Extension for Proxy Contacts“ (com.snc.csm_proxy_contacts).
Avatar	Grafische Darstellung der Identität des Kunden, z. B. ein Bild oder Symbol.
Name	Name des Kunden.
Titel	Titel des Kunden.
Account	Für B2B-Kunden der Account, der dem Kontakt zugeordnet ist.
Telefonnummern	• Für Kontakte: **Mobiltelefon** und **Geschäftstelefon** • Für Verbraucher: **Mobiltelefon** und **Privat**
E-Mail-Adresse	E-Mail-Adresse des Kunden.

Die Komponente „Kunde 360“ unterstützt Dot-Walking für ausgewählte Referenztabellen. Sie können Felder aus diesen Tabellen anzeigen:

- Benutzer [sys_user]
- Kontakt [customer_contact]
- Verbraucher [csm_consumer]

Wenn Sie die Komponente „360 Grad“ für die Anzeige von Informationen aus einem Dot-Walking-Feld konfigurieren, zeigt die Bezeichnung für dieses Feld den Spaltennamen anstelle des Tabellenspaltennamens an.

Hinweis:
Für B2B-Kunden kann die Komponente „Customer 360“ auch farbige Tags enthalten, die Accounts sehr wichtiger Personen (VIP) und eskalierte Accounts angeben.

In der Komponente „Kunde 360“ können Service Desk-Mitarbeiter die folgenden Aktionen ausführen.

Aktion	Beschreibung
E-Mail an einen Kontakt oder Verbraucher senden	Service Desk-Mitarbeiter klicken auf die Adresse im Feld **E-Mail**, um eine E-Mail an den Kontakt oder Verbraucher zu senden. Mit dieser Aktion wird eine neue E-Mail im E-Mail-Editor geöffnet, in der die folgenden Felder automatisch ausgefüllt sind: • **An**: die E-Mail-Adresse des Kontakts oder Verbrauchers • **Betreff**: die Fallnummer und die Kurzbeschreibung
Kontakte oder Verbraucher anrufen	Wenn die Telefonintegration aktiviert ist, klicken Sie auf eine Rufnummer in einem der Telefonnummernfelder, um den Kontakt oder Verbraucher anzurufen. Das OpenFrame-Fenster zeigt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

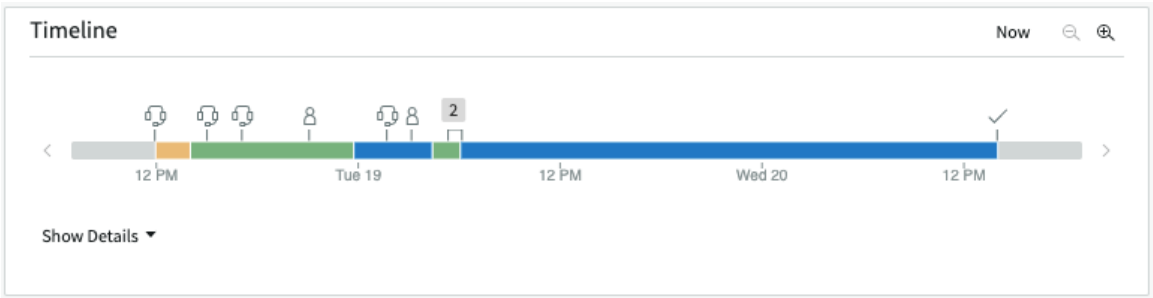
Aktion	Beschreibung
	Informationen über den Kontakt oder den Verbrauchernamen und den Account an.
Account-Datensätze anzeigen	Service Desk-Mitarbeiter klicken auf den **Account**-Link, um den Account-Datensatz zu öffnen.

Menübandkomponente „Zeitleiste“

Die Zeitleistenkomponente zeigt eine chronologische Zusammenfassung der Fallaktivitäten an, einschließlich Änderungen des Fallstatus und Interaktionen zwischen Mitarbeiter und anfordernder Person (normalerweise der Kunde). Sie zeigt auch, wie viel Zeit der Erfüller und die anfordernde Person für den Fall aufgewendet haben.

Hinweis:
Der Administrator des Arbeitsbereichs kann die Rolle des Service Desk-Mitarbeiters beim Konfigurieren der Attribute der Zeitleistenkomponente auswählen.

Menübandkomponente „Zeitleiste“



Die Zeitleiste verwendet Symbole, um Events anzuzeigen, und Farben, um Zeiträume anzuzeigen, z. B. wenn der Fall beim Kundenservice-Mitarbeiter oder Kunden liegt. Kundenservice-Mitarbeiter können auf Event-Symbole in der Zeitleiste zeigen, um Tooltips mit zusätzlichen Informationen anzuzeigen.

Hinweis:
Die Zeitleistenkomponente verwendet für die ausgewählte Entitätentabelle (zum Beispiel die Falltabelle) die Lösungsformer-Konfiguration.

Die Zeitleiste enthält die folgenden Funktionen:

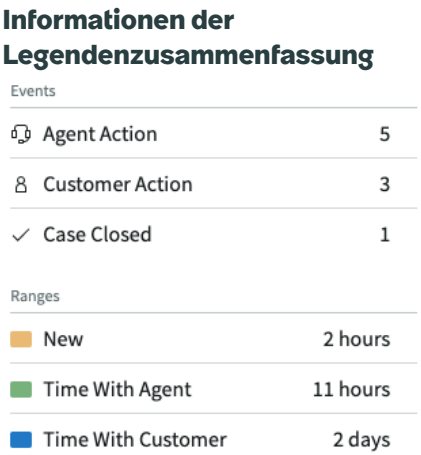
Zeitleistenfunktionen

Zeitleistenfunktion	Beschreibung
Globale Start- und Enddaten	Das globale Startdatum ist das Datum, an dem der Fall erstellt wurde. Das globale Enddatum ist das Datum, an dem der Fall geschlossen wurde.
Start- und Enddaten	Die Start- und Enddaten, die ein bestimmtes Zeitfenster auf der Zeitleiste identifizieren. Das Standardfenster ist eine Woche. • Das Standard-Enddatum ist das aktuelle Datum. • Das Standard-Startdatum ist das aktuelle Datum minus sieben Tage.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeitleistenfunktionen (Fortsetzung)

Zeitleistenfunktion	Beschreibung
Header	Ein konfigurierbarer Titel für die Zeitleiste. Mit der Systemadministratorrolle können Sie im Feld **Name** auf dem Menübandeinstellung-Formular einen Titel hinzufügen.
Legende	Klicken Sie auf **Details anzeigen**, um Event- und Bereichs-Zusammenfassungsinformationen anzuzeigen. 
Ereignisse	Events werden in der Zeitleiste mithilfe von Symbolen dargestellt. Jede Art von Event verfügt über ein entsprechendes eindeutiges Symbol. Die Zeit, zu der ein Event aufgetreten ist, wird ebenfalls erfasst, sodass Events in chronologischer Reihenfolge auf der Zeitleiste angezeigt werden.
Gruppierte Ereignisse	Events, die nahe beieinander auftreten, können mithilfe eines Gruppensymbols gruppiert und dargestellt werden. Wenn Events gruppiert sind, zeigt die Zeitleiste ein Abzeichensymbol mit der Anzahl der Events in der Gruppe an.
Event-Zusammenfassungen	Event-Zusammenfassungen werden in der Legende der Zeitleiste angezeigt. Jede Zusammenfassung listet das Event und die Anzahl der aufgetretenen Fälle auf. **Hinweis:** Eine Event-Zusammenfassung beinhaltet die Vorkommen des Events während der Lebensdauer des auf der Zeitleiste visualisierten Objekts.
Zeitbereiche	Zeitbereiche werden in der Zeitleiste mithilfe von Farben dargestellt. Jeder Bereich verfügt über eine entsprechende eindeutige Farbe und eine Start- und Endzeit. Die folgenden Standardbereiche umfassen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeitleistenfunktionen (Fortsetzung)

Zeitleistenfunktion	Beschreibung
	• Blau: beim Service Desk-Mitarbeiter • Grün: beim Kunden
Zeitbereich-Zusammenfassungen	Zeitbereichzusammenfassungen werden in der Legende der Zeitleiste angezeigt. Jede Zusammenfassung listet den Bereich, die entsprechende Farbe und die Gesamtdauer auf. **Hinweis:** Eine Bereichszusammenfassung enthält das Auftreten des Bereichs während der Lebensdauer des auf der Zeitleiste visualisierten Objekts.
Tooltips	Zeigen Sie auf Event-Symbole, um zusätzliche Informationen anzuzeigen.
Zoom	Vergrößern Sie die Zeitleiste, um weitere Details in einem kleineren Zeitfenster anzuzeigen, oder verkleinern Sie sie, um weitere Events in einem größeren Zeitfenster anzuzeigen. • Klicken Sie auf die Vergrößern- oder Verkleinern-Symbole auf der Zeitleiste. • Verwenden Sie die Funktionen zum Vergrößern und Verkleinern auf der Tastatur (**Strg** + **+** und **Strg** + **-**). • Verwenden Sie die Funktionen zum Vergrößern und Verkleinern des Cursors.
Schwenken	Schwenken Sie nach links und rechts, um neuere oder ältere Events anzuzeigen. • Schwenken Sie in der Zeitleiste nach links, um ältere Events anzuzeigen, indem Sie auf das Symbol für die linke Einfügemarke (**<**) klicken. Das Schwenken nach links stoppt, wenn die Zeitachse beim angegebenen globalen Startdatum angekommen ist. • Schwenken Sie in der Zeitleiste nach rechts, um neuere Events anzuzeigen, indem Sie auf das Symbol für die rechte Einfügemarke (**>**) klicken. Das Schwenken nach rechts stoppt, wenn die Zeitleiste beim angegebenen globalen Enddatum angekommen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

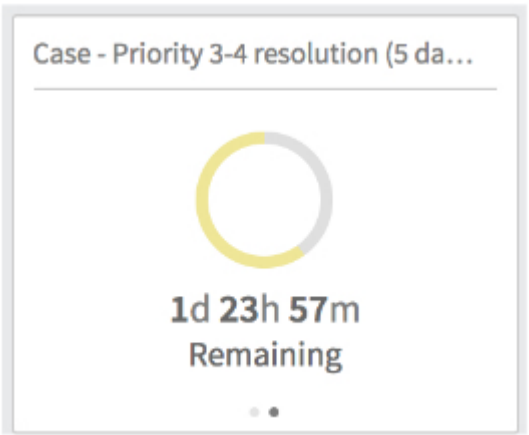
Zeitleistenfunktionen (Fortsetzung)

Zeitleistenfunktion	Beschreibung
Zeitachse zurücksetzen	Klicken Sie auf **Jetzt**, um die Zeitleiste nach dem Schwenken oder Zoomen auf die Standardansicht zurückzusetzen. Die Zeitleiste wird zurückgesetzt, und die Zeit, zu der die Schaltfläche geklickt wurde, wird als Enddatum und -uhrzeit verwendet.
Nachrichten	Die Zeitleiste zeigt Meldungen für die folgenden Events an: • Es sind keine Daten zum Anzeigen vorhanden. • Beim Laden ist ein Fehler in der Zeitleiste aufgetreten.

Komponente „Aktive SLA“

Die Komponente „Aktive SLA“ zeigt aktive SLAs für den Fall an, einschließlich verbleibender Zeit, SLA-Status und Verstöße. Wenn ein Fall mehrere SLAs hat, wird zuerst die SLA mit dem am nächsten bevorstehenden Stichtag angezeigt. Wenn Sie auf die SLA-Komponente zeigen, werden Links- und Rechts-Navigationspfeile angezeigt, mit denen Service Desk-Mitarbeiter die anderen SLAs anzeigen können.

Menübandkomponente „SLA“



Die Farbcodierung innerhalb der Komponente weist auf die verbleibende Zeit für die SLA hin:

- Grün: 0 bis 50 %
- Gelb: 50 bis 75 %
- Orange: 75 bis 99 %
- Rot: 100 % oder Frist nicht eingehalten

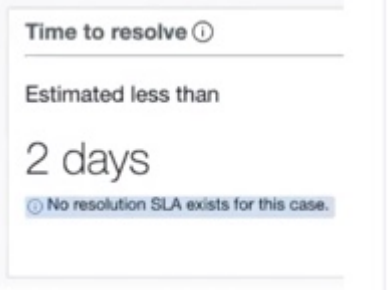
Zeit bis zur Lösung von Komponenten

Die Zeit bis zur Lösung von Komponenten gibt die geschätzte Zeit an, die ein Service Desk-Mitarbeiter zur Lösung eines Falls benötigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Für die Komponente „Zeit bis zur Lösung“ ist das Plugin „Predictive Intelligence for Customer Service Management“ (com.snc.csm_ml) erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter Geschätzte Zeit bis zur Lösung eines Falls.

Zeit bis zur Lösung von Komponenten



In dieser Abbildung beträgt die geschätzte Zeit, die der Service Desk-Mitarbeiter zur Lösung des geöffneten Falls benötigt, 0 bis 2 Tage. Daher wird der obere gebundene Wert angezeigt. Die geschätzte Zeit wird ab dem Zeitpunkt der Fallerstellung berechnet. Wenn der Bereich beispielsweise zwischen zwei und vier Tagen liegt, wird sowohl der untere als auch der obere gebundene Wert angezeigt.

Die Komponente **Zeit bis zur Lösung** zeigt auch die Prognose für eine SLA-Verletzung an, wenn der Fall mit einer SLA verbunden ist.

Im Folgenden finden Sie eine Liste der angezeigten SLA-Meldungen und der Aktionen, die auszuführen sind, wenn sie angezeigt werden.

SLA-Meldungen	Aufgabe
Für diesen Fall ist keine Lösungs-SLA vorhanden.	Legen Sie den Wert im Feld **Ziel** im Formular **SLA-Definition** auf **Auflösung** fest.
Lösungs-SLA reparieren, um Verstoßzeit hinzuzufügen	Klicken Sie im Formular „Aufgaben-SLA“ auf **Reparieren**.
Verstoß gegen Auflösungs-SLA sehr wahrscheinlich	Keine
Verstoß gegen Auflösungs-SLA sehr unwahrscheinlich	Keine
Verstoß gegen Auflösungs-SLA wahrscheinlich	Keine
Verstoß gegen Auflösungs-SLA unwahrscheinlich	Keine

Menübandkomponenten konfigurieren

Sie können Menübandkomponenten wie folgt konfigurieren:

- Für CSM-Mitarbeiterbereich können Sie das Menübandlayout konfigurieren, wenn Sie über die Administratorrolle für den Arbeitsbereich (workspace_admin) verfügen. Dies umfasst die im Menüband angezeigten Komponenten, die Reihenfolge, in der die Komponenten angezeigt werden, und die Breite der einzelnen Komponenten. Sie können auch Anzeigeattribute für einige der Komponenten konfigurieren. Weitere Informationen zur Konfiguration des Menübands finden Sie unter Menübänder im Arbeitsbereich einrichten.

  Für einige der Komponenten können Sie auch Attribute konfigurieren, z. B. die Felder, die in die Komponente „Customer 360“ aufgenommen werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM können Sie eine Menübandeinstellung erstellen und diese Einstellung einer Menübandkonfiguration hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie eine Menübandkonfiguration in ein Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.

> **Hinweis:**
> Eine Menübandkonfiguration, **Menübandkonfiguration für konfigurierbare CSM/FSM-Arbeitsbereiche**, ist in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM enthalten.

Sie können das Menüband des Formulars auch im Menüband des Formulars im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Formularmenüband und sekundäre Werte des Formularheaders im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen.

Menübandkonfigurationen in CSM-Arbeitsbereichen unterstützen die Domänentrennung.

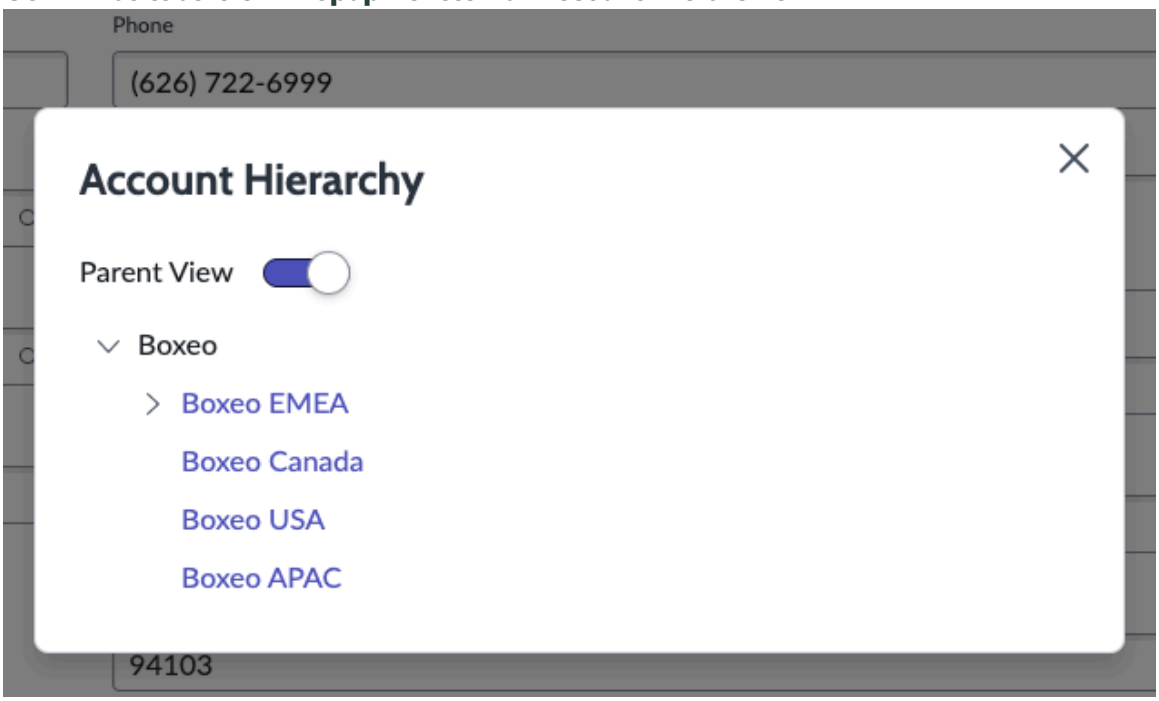
Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM Formularfunktionen

Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM Zu den Formularfunktionen gehören die Accounthierarchie, spezielle Bearbeitungsnotizen und Aktionen für Service Desk-Mitarbeiter.

Account-Hierarchie

Vom Account-Formular aus können Kundenservice-Mitarbeiter auf das Symbol „Hierarchie öffnen“ ( ) im Feld **Name** klicken, um die Beziehungen zwischen über- und untergeordneten Accounts im Popup-Fenster „Account-Hierarchie“ anzuzeigen. Die Account-Hierarchie steht für Accounts zur Verfügung, die einen über- oder untergeordneten Account aufweisen.

CSM-Arbeitsbereich – Popup-Fenster für Account-Hierarchien



In der Account-Hierarchie wird eine Baumstruktur verwendet, um die übergeordneten, untergeordneten und gleichgeordneten Accounts anzuzeigen. In der übergeordneten Ansicht werden der aktuelle Account, der übergeordnete Account (falls zutreffend) und untergeordnete oder gleichgeordnete Accounts angezeigt. Die vollständige Ansicht zeigt die gesamte Struktur der Organisation, ausgehend vom Stamm-Account. Der aktuelle Account wird in der Account-Struktur hervorgehoben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenservice-Mitarbeiter können:

- Die Baumstruktur erweitern und reduzieren.
- Zwischen der übergeordneten Ansicht und der vollständigen Ansicht der Account-Hierarchie wechseln.
- Auf einen Account klicken, um das Account-Formular auf einer Unterregisterkarte zu öffnen.

Informationen zum Erstellen einer Account-Hierarchie finden Sie unter Account-Hierarchie.

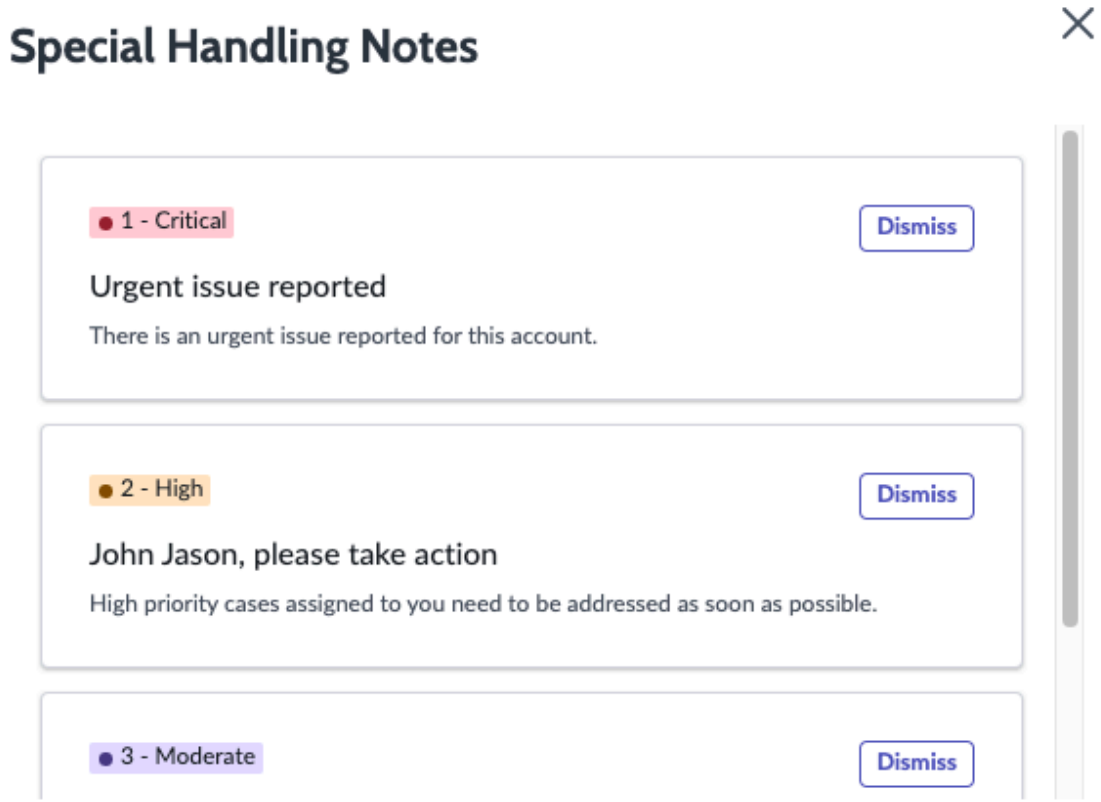
Spezielle Bearbeitungsnotizen

In den speziellen Bearbeitungsnotizen erhalten Kundenservice-Mitarbeiter wichtige Informationen über einzelne Datensätze. Wenn spezielle Bearbeitungsnotizen für einen Datensatz vorhanden sind, werden diese in einem Popup-Fenster angezeigt, wenn der Datensatz in einem CSM-Arbeitsbereich geöffnet wird. Notizen können auch in einer eingebetteten Liste oder einer zugehörigen Liste in einem Datensatzformular angezeigt werden. Notizen werden im Popup-Fenster und in Listen nach Priorität sortiert.

Service Desk-Mitarbeiter können die Priorität, eine Kurzbeschreibung und eine Nachricht für die jeweilige Notiz anzeigen. Notizen können die folgenden Prioritäten mit den entsprechenden Farben zugewiesen werden.

- Priorität 1 – rot
- Priorität 2 – orange
- Priorität 3 – lila
- Priorität 4 – grau

Popup-Fenster für spezielle Bearbeitungsnotizen



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Service Desk-Mitarbeiter können folgende Aktionen durchführen:

- Einzelne Hinweise ausblenden. Wenn alle Hinweise ausgeblendet werden, wird das Popup-Fenster geschlossen.
- Das Fenster schließen.

Im Modul für spezielle Bearbeitungsnotizen in der Plattformoberfläche:

- können Benutzer mit der Rolle „sn_shn.admin“ spezielle Bearbeitungsnotizen konfigurieren und Eigenschaften festlegen.
- können Benutzer mit der Rolle „sn_shn.admin“ oder „sn_customerservice_manager“ spezielle Bearbeitungsnotizen erstellen.

Weitere Informationen zum Konfigurieren der Funktion für spezielle Bearbeitungsnotizen finden Sie unter Übersicht über spezielle Bearbeitungsnotizen.

Aktionen für Service Desk-Mitarbeiter

Für Kundenservice-Mitarbeiter verfügbare Aktionen werden im Formularheader als Schaltflächen oder Menüelemente angezeigt.

- Für CSM-Mitarbeiterbereich müssen vom Administrator des Arbeitsbereichs für jedes Formular Aktionen aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderdefinierte UI-Aktionen in Legacy-Arbeitsbereich einrichten.
- Für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM können Sie UI-Aktionen mit Formularaktionen verknüpfen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie eine Formularaktion in ein Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.

Die Aktion **Informationen erstellen** erfordert das folgende Setup:

- Aktivieren Sie das Plugin „Knowledge Management Advanced Installer“ (com.snc.knowledge_advanced.installer).
- Setzen Sie die Eigenschaft **sn_customerservice.enable_knowledge_kcs** auf „true“.
- Legen Sie die KCS-Artikelvorlage auf „true“ fest (navigieren Sie zu **Wissen** > **Administration** > **Artikelvorlagen**) an.

Agent Assist

Agent Assist ist im Interaktionsformular in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMverfügbar. Benutzer mit der Rolle „Kundenservice-Mitarbeiter“ (sn_customerservice_agent) können mithilfe von Agent Assist nach Informationen aus einer Interaktion suchen. Standardmäßig enthalten die verfügbaren Suchquellen Wissensartikel, Service Catalog und ServiceNow Community-Blogs und -Beiträge. Weitere Informationen finden Sie unter Agent Assist einrichten.

Registerkarten für Chat-Sitzungen im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich

Verwenden Sie visuelle Indikatoren auf Registerkarten von Chatsitzungen, z. B. Farben und Symbole, um Service Desk-Mitarbeiter auf ungelesene Nachrichten und SLA-Schwellenwert-Timer hinzuweisen.

Mit der Funktion „Chatsitzungsregisterkarten“ können Service Desk-Mitarbeiter mehrere Interaktionen effizient verwalten. Service Desk-Mitarbeiter können visuelle Indikatoren verwenden, um das Risiko von Verstößen gegen den Schwellenwert-Timer zu reduzieren, die Chat-Priorisierung zu verbessern und die Antwortzeiten zu optimieren. Diese Funktion ermöglicht Service Desk-Mitarbeitern effektives Multitasking und gleichzeitig die Einhaltung von Servicelevel-Zusagen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Funktion für Registerkarten für Chatsitzungen führt ein farbcodiertes System für Registerkarten für Chatsitzungen im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich basierend auf den konfigurierten Schwellenwerten für Servicelevel-Vereinbarungen (SLA) ein. Zusätzliche visuelle Indikatoren warnen Service Desk-Mitarbeiter vor ungelesenen Nachrichten, dem Chatstatus und nicht gespeicherten Änderungen. Diese visuellen Hinweise helfen Service Desk-Mitarbeitern, ihre Interaktionen zu priorisieren, indem sie die Chat-Dauer nachverfolgen und sie warnen, wenn Konversationen sofortige Aufmerksamkeit erfordern.

Schlüsselfunktionen

Die Registerkarten für Chatsitzungen bieten die folgenden wichtigen Funktionen.

Funktionen der Registerkarte „Chatsitzung“.

Funktion	Beschreibung
Nachverfolgung der Dauer von Chatsitzungen in Echtzeit	Diese Funktion verfolgt aktiv die Dauer eines Chats und benachrichtigt den Service Desk-Mitarbeiter, wenn vordefinierte SLA-Schwellenwerte erreicht werden. • Der Timer startet, wenn ein Kunde eine Nachricht an einen Service Desk-Mitarbeiter sendet und die Registerkarte für diese Chatinteraktion inaktiv ist. • Die inaktive Registerkarte durchläuft verschiedene Farben, um den Service Desk-Mitarbeiter auf die ungelesene Nachricht und die bevorstehenden SLA-Schwellenwerte hinzuweisen. • Der Timer wird zurückgesetzt, sobald der Service Desk-Mitarbeiter mit der Registerkarte interagiert.
Registerkartenfarben	Diese Funktion verwendet Registerkartenfarben, um den Status eines Chats mit einer oder mehreren ungelesenen Nachrichten anzuzeigen. • Inaktive Registerkarten zeigen einen violetten Hintergrund an, um anzuzeigen, dass eine Nachricht empfangen wurde. • Die Farben auf den Registerkarten werden zu gelb und dann zu rot, um kritische Wartezeiten hervorzuheben.
Zähler für ungelesene Nachrichten	Inaktive Registerkarten zeigen einen Zähler an, der die Anzahl der ungelesenen Chatnachrichten anzeigt.
Registerkartennachrichten	Nachrichten auf den Registerkarten der Chatsitzung werden unter dem Kundennamen angezeigt und benachrichtigen den Service Desk-Mitarbeiter über die folgenden Chatbedingungen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionen der Registerkarte „Chatsitzung“. (Fortsetzung)

Funktion	Beschreibung
	• Chat befindet sich in der Nachbearbeitung • Chat wurde beendet Abhängig von den Bedingungen des Chats sehen Service Desk-Mitarbeiter auf der Registerkarte die entsprechende Nachricht.
Indikator für nicht gespeicherte Changes	Ein grauer Kreis auf der Registerkarte einer Chatsitzung zeigt an, dass sich nicht gespeicherte Änderungen auf der Registerkarte befinden. Der Kreis wird ausgeblendet, sobald die Änderungen gespeichert wurden.

Vorteile

Die Funktion für Registerkarten für Chatsitzungen bietet Kunden die folgenden Vorteile.

- Verbesserte Priorisierung: Service Desk-Mitarbeiter können den SLA-Status jedes Chats visuell nachverfolgen, indem sie einen Blick auf die Registerkartenfarbe werfen, und diese Informationen verwenden, um Kundenantworten zu priorisieren.
- Multitasking für Service Desk-Mitarbeiter: Änderungen der Registerkartenfarbe und Echtzeitbenachrichtigungen helfen Service Desk-Mitarbeitern, mehrere Interaktionen gleichzeitig zu bearbeiten und minimieren das Risiko, dass sie wichtige Chats verpassen.
- Produktivität von Service Desk-Mitarbeitern: Das System hilft Service Desk-Mitarbeitern, effizienter zu reagieren, indem Konversationen anhand ihrer Dringlichkeit hervorgehoben und die Kundenbindung und -zufriedenheit verbessert werden.

Registerkartenfarben

Die Registerkartenfunktion für Chatsitzungen verwendet Hintergrundfarben für Registerkarten, um Informationen auf einen Blick bereitzustellen. Farben zeigen den Status inaktiver Registerkarten für Chatsitzungen an, die eine oder mehrere ungelesene Nachrichten enthalten.

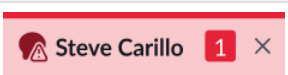
- Registerkarten zeigen einen violetten Hintergrund an, um anzuzeigen, dass eine Nachricht empfangen wurde.
- Die Farben der Registerkarten wechseln zu gelb und dann zu rot, um Chats hervorzuheben, die SLA-Schwellenwerte erreicht haben.

Systemadministratoren können Schwellenwerte für Chatsitzungen konfigurieren, die Timer-Werte und Registerkarten-Hintergrundfarben für die Schwellenwerte festlegen. Je nach Timer-Schwellenwert sehen Service Desk-Mitarbeiter auf den Registerkarten der Chatsitzung unterschiedliche Farben.

Hinweis:
Standardwerte werden für die SLA-Schwellenwert-Timer bereitgestellt. Weitere Informationen zum Ändern dieser Werte finden Sie unter Registerkarten für Chatsitzungen konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Farben der Registerkarte „Chatsitzung“.

Registerkartenfarbe	Beispiel	Beschreibung
Weiß		Gibt die aktive Registerkarte an. Dies ist die Registerkarte, auf der der Service Desk-Mitarbeiter derzeit arbeitet.
Lila		Gibt eine inaktive Registerkarte an, die eine oder mehrere ungelesene Nachrichten von einem Kunden enthält. Der Timer für die Chatdauer startet, wenn die erste Nachricht empfangen wird. Die Registerkarte bleibt 0–30 Sekunden lang lila (Standardwert). Dann erreicht der Timer den SLA-Warnungsschwellenwert. • Die inaktive Registerkarte durchläuft verschiedene Farben, um den Service Desk-Mitarbeiter auf die ungelesene Nachricht und die bevorstehenden SLA-Schwellenwerte hinzuweisen. • Der Timer wird zurückgesetzt, sobald der Service Desk-Mitarbeiter mit der Registerkarte interagiert.
Gelb		Gibt eine inaktive Registerkarte mit ungelesenen Nachrichten an, die die SLA-Warnungsschwellenstufe erreicht hat. Die Registerkarte bleibt 30 bis 60 Sekunden lang gelb (Standardwert). Dann erreicht der Timer die kritische SLA-Schwellenwertstufe. Die Registerkarte enthält auch ein Warnsymbol. Weitere Informationen finden Sie unter SLA-Schwellenwert-Timer.
Rot		Gibt eine inaktive Registerkarte mit ungelesenen Nachrichten an, die die kritische SLA-Schwellenwertebene erreicht hat. Die Registerkarte bleibt rot, bis der Service Desk-Mitarbeiter sie auswählt und den Timer neu startet. Die Registerkarte enthält auch ein Symbol „Kritisch“. Weitere Informationen finden Sie unter SLA-Schwellenwert-Timer.

SLA-Schwellenwert-Timer

Systemadministratoren können für inaktive Chatsitzungs-Registerkarten Warnungs- und kritische SLA-Schwellenwert-Timer konfigurieren. Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter den

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Chat eines Kunden über die in diesen Timer-Schwellenwerten definierte Zeitspanne hinaus unbeantwortet lässt, ändert das System die Farbe der Registerkarte.

Die Funktion „Chatsitzungsregisterkarten“ enthält die folgenden Standardeinstellungen für den SLA-Schwellenwert-Timer. Weitere Informationen zum Ändern dieser Werte finden Sie unter Registerkarten für Chatsitzungen konfigurieren.

Registerkarte „Chatsitzung“. SLA-Schwellenwertebenen

Schwellenwert-Timer	Beschreibung
Warnung vor SLA-Verstoß	Der Timer für die Chatdauer startet, wenn die erste Chatnachricht von einem Kunden empfangen wird und der Service Desk-Mitarbeiter nicht an der Chatinteraktion teilnimmt. Nach 30 Sekunden wird die Registerkarte Chat-Sitzung gelb und zeigt ein Warnsymbol an, um den Service Desk-Mitarbeiter auf einen bevorstehenden SLA-Verstoß hinzuweisen. Die Registerkarte bleibt 30 bis 60 Sekunden lang gelb.
Kritischer SLA-Verstoß	Nach 1 Minute wird die Registerkarte Chat-Sitzung rot und zeigt ein kritisches Symbol an, um den Service Desk-Mitarbeiter auf einen bevorstehenden SLA-Verstoß hinzuweisen. Die Registerkarte bleibt rot, bis der Service Desk-Mitarbeiter sie auswählt und den Timer neu startet.

Zähler für ungelesene Nachrichten

Jede inaktive Registerkarte enthält einen Zähler, der die Anzahl der ungelesenen Chatnachrichten anzeigt. Dieser Zähler wird als rotes Quadrat angezeigt, das die Anzahl der ungelesenen Nachrichten anzeigt.

Hinweis:
Der Zähler für ungelesene Nachrichten wird auf inaktiven Registerkarten mit beliebiger Hintergrundfarbe angezeigt.

Wenn eine Chat-Nachricht empfangen wird, wird der Zähler aktualisiert und zeigt die Gesamtzahl der ungelesenen Nachrichten an. Nach Auswahl der Registerkarte können Service Desk-Mitarbeiter die ungelesenen Nachrichten im Chatfenster anzeigen.

Durch Auswahl einer inaktiven Registerkarte wird die Registerkartenfarbe gelöscht und der Zähler für ungelesene Nachrichten zurückgesetzt. Der Timer für den Schwellenwert und der Zähler werden neu gestartet, wenn der Service Desk-Mitarbeiter die Registerkarte verlässt.

Ungelesene Nachrichten werden angezeigt

Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter eine inaktive Registerkarte auswählt und zu einer Chatunterhaltung zurückkehrt, sieht er die ungelesenen Nachrichten im Chatfenster. Dieses Fenster verwendet ein Trennzeichen zwischen den älteren Nachrichten und den ungelesenen Nachrichten und zeigt die Zeit an, zu der die erste ungelesene Nachricht gesendet wurde. Dieses Trennzeichen wird angezeigt, wenn zwischen der ersten neuen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachricht und der letzten vorherigen Nachricht ein Zeitunterschied von mehr als 30 Sekunden besteht.

Maximale Anzahl von Registerkarten

Für einen Service Desk-Mitarbeiter können maximal 10 Registerkarten gleichzeitig geöffnet sein. Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter versucht, zusätzliche Registerkarten zu öffnen, zeigt das System eine Nachricht an, in der empfohlen wird, eine oder mehrere Registerkarten zu schließen, bevor eine neue Registerkarte geöffnet wird.

Chats werden übertragen

Es gibt zwei Möglichkeiten, einen Chat von einem Service Desk-Mitarbeiter zu einem anderen zu übertragen: manuelle Übertragung und automatische Übertragung.

Registerkarten für Chatsitzungen für übertragene Chats

Übertragungstyp	Beschreibung
Manuelle Übertragung	Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter einen Chat manuell an einen anderen Service Desk-Mitarbeiter überträgt und der neue Service Desk-Mitarbeiter den Chat akzeptiert: • Der Zähler für ungelesene Nachrichten wird auf der Registerkarte der Chatsitzung nicht angezeigt. • Das Trennzeichen wird zwischen neuen und älteren Nachrichten nicht angezeigt. Die Interaktion wird für den empfangenden Service Desk-Mitarbeiter als neu behandelt. • Für neue Service Desk-Mitarbeiter ändert sich die Farbe der Registerkarte entsprechend der Konfiguration des Administrators, wenn neue Nachrichten von Kunden eingehen. • Der neue Service Desk-Mitarbeiter sieht, dass der Zähler für ungelesene Nachrichten aktualisiert wird, wenn neue Nachrichten eingehen.
Automatische Übertragung	Wenn ein Chat automatisch an einen anderen Service Desk-Mitarbeiter oder in eine Warteschlange übertragen wird: • Der Zähler für ungelesene Nachrichten wird auf der Registerkarte der Chatsitzung nicht angezeigt. Alle Nachrichten im Chat befinden sich für den neuen Service Desk-Mitarbeiter im Status „Ungelesen“. • Das Trennzeichen wird zwischen neuen und älteren Nachrichten nicht angezeigt. Die Interaktion wird für den empfangenden Service Desk-Mitarbeiter als neu behandelt. • Für neue Service Desk-Mitarbeiter ändert sich die Farbe der Registerkarte entsprechend der Konfiguration des

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarten für Chatsitzungen für übertragene Chats (Fortsetzung)

Übertragungstyp	Beschreibung
	Administrators, wenn neue Nachrichten von Kunden eingehen. • Der neue Service Desk-Mitarbeiter sieht, dass der Zähler für ungelesene Nachrichten aktualisiert wird, wenn neue Nachrichten eingehen.

Wenn ein Chat in eine Warteschlange übertragen wird, gelten SLA-Schwellenwert-Timer und Registerkartenfarben für den nächsten Service Desk-Mitarbeiter, der den Fall abholt.

Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter mithilfe der Funktion Agent Whisper Hilfe von einem Kollegen oder Manager sucht, gelten die SLA-Schwellenwert-Timer und das Registerkartenverhalten nur für den Besitzer-Service Desk-Mitarbeiter und nicht für andere Personen, die an der Interaktion teilnehmen.

Konfigurieren der Registerkartenfunktion für Chatsitzungen

Benutzer mit der Rolle „Systemadministrator“ können über die Administratorkonsole für Konversations-Schnittstellen (CI) die Registerkartenfunktion für Chatsitzungen aktivieren und SLA-Schwellenwert-Timer für Chatsitzungen konfigurieren.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, zeigen die Registerkarten für Chatsitzungen Farben an, um den Chatstatus anzuzeigen. Diese Farben werden von SLA-Schwellenwert-Timern bestimmt, die Service Desk-Mitarbeiter vor bevorstehenden SLA-Verstößen warnen. Diese Funktion umfasst zwei SLA-Schwellenwert-Timer mit Standardeinstellungen:

- Warnung vor SLA-Verstoß
- Kritischer SLA-Verstoß

Weitere Informationen finden Sie unter Registerkarten für Chatsitzungen konfigurieren.

Konfigurieren Sie Registerkarten für Chatsitzungen

Aktivieren Sie die Funktion für Registerkarten für Chatsitzungen, und konfigurieren Sie Werte für die SLA-Schwellenwert-Timer für den Chat in der Administratorkonsole für Konversations-Schnittstellen (CI).

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Aktivieren Sie die Funktion für Registerkarten für Chatsitzungen, und wählen Sie den Arbeitsbereich aus, für den sie gilt. Sie können auch Werte für zwei verschiedene Chat-SLA-Schwellenwert-Timer auswählen, die Service Desk-Mitarbeiter vor ungelesenen Nachrichten in inaktiven Chats warnen. Diese Timer warnen Service Desk-Mitarbeiter, indem sie die Registerkartenfarben der inaktiven Chats ändern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Konversations-Schnittstellen** > **Einstellungen**.
   Dies zeigt die CI-Administratorkonsole mit ausgewählter Registerkarte Einstellungen an.
2. Wählen Sie **Mitarbeiterchat** auf der linken Seite der CI-Administratorkonsole aus.
   Dadurch wird der Bildschirm mit den Mitarbeiterchat-Einstellungen angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Aktivieren Sie im Abschnitt „Einstellungen für Sitzungsregisterkarte“ oben rechts die Schaltfläche **„Aktivieren“**, und wählen Sie **Speichern**aus.
   Dies ist ein globaler Switch, der die Funktion für eine Instanz aktiviert.
4. Wählen Sie einen Arbeitsbereich im Feld **Arbeitsbereich für Registerkarteneinstellungen auswählen aus**.
   Dies ist der Arbeitsbereich, für den Sie die Funktion für Registerkarten für Chatsitzungen aktivieren möchten.
5. Aktivieren Sie die Schaltfläche **Sitzungsregisterkarte aktiviert,** und wählen Sie **Speichern**aus.

   Dadurch wird die Registerkartenfunktion für Chatsitzungen für den ausgewählten Arbeitsbereich aktiviert.

   Wenn diese Option aktiviert ist, ändern sich die Farben inaktiver Registerkarten von Lila über Gelb bis Rot, um Service Desk-Mitarbeiter auf ungelesene Nachrichten hinzuweisen. Sie können zwei SLA-Schwellenwert-Timer konfigurieren, die Service Desk-Mitarbeiter vor bevorstehenden SLA-Verstößen warnen: Warnung und Kritisch.
6. Wählen Sie die Länge des Timers für die Warnung vor einem SLA-Verstoß aus.
   Dieser Timer ändert die Registerkartenfarbe in gelb, wenn die ausgewählte Dauer erreicht ist. Die Standardeinstellung ist 30 Sekunden nach Empfang der ersten neuen Nachricht.
7. Wählen Sie die Dauer des Timers für eine kritische SLA-Verletzung aus.
   Dieser Timer ändert die Registerkartenfarbe in rot, wenn die ausgewählte Dauer erreicht ist. Die Standardeinstellung ist 1 Minute nach Empfang der ersten neuen Nachricht.

   Hinweis:
   Die kritische Zeit muss größer als die Warnzeit sein.
8. Wählen Sie **Speichern**.

[store-future: BEGIN review]

Linkmanager für ServiceNow

Verwenden Sie die Funktion „Link Manager für ServiceNow“, um Browserregisterkarten in einer ServiceNow-Instanz zu verwalten und zu organisieren.

Die Funktion „Link-Manager für ServiceNow“ soll die Benutzerproduktivität verbessern, indem Browserregisterkarten in einer ServiceNow-Instanz verwaltet und organisiert werden. Diese Funktion stellt sicher, dass innerhalb einer Instanz geöffnete Links in einem einzigen Arbeitsbereich konsolidiert werden. Link Manager for ServiceNow ist nützlich für Benutzer, die während ihres Arbeitstags den Überblick über zahlreiche offene Registerkarten behalten müssen.

Schlüsselfunktionen

Link Manager für ServiceNow enthält die folgenden Funktionen:

- **Registerkartenkonsolidierung**: Konsolidiert neue Registerkarten im Zusammenhang mit ServiceNow automatisch in einer vorhandenen geöffneten ServiceNow-Registerkarte, um einen unübersichtlichen Browser zu vermeiden.
- **Plattformübergreifende Unterstützung**: Funktioniert nahtlos in verschiedenen Umgebungen wie Gmail, Microsoft Teams, Microsoft Outlook und anderen mit ServiceNow verknüpften Webplattformen.
- **Anwenderfreundliche Oberfläche**: Einfaches Aktivieren und Deaktivieren direkt in den Chrome-Erweiterungseinstellungen im Browser.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installationsschritte

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Link Manager for ServiceNow zu installieren:

1. Laden Sie das Artefakt in Buildtools1 herunter, und extrahieren Sie die ZIP-Datei.
2. Klicken Sie im Chrome-Browser auf die Erweiterungsschaltfläche.
3. Klicken Sie auf **Erweiterungen verwalten**.
4. Stellen Sie sicher, dass der **Entwicklermodus** in der oberen rechten Ecke aktiviert ist.
5. Klicken Sie oben links auf die Schaltfläche **Entpackte Elemente laden**.

Link Manager für ServiceNow wird aktiviert

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Link Manager für ServiceNow zu aktivieren:

1. Klicken Sie auf das Symbol ServiceNow-Einstellungen in der oberen rechten Ecke Ihres Chrome-Browsers.
2. Suchen Sie im Dropdown-Menü nach dem Umschalter Link Manager für ServiceNow, und aktivieren Sie ihn.

Verwenden von Link Manager für ServiceNow

Links werden normalerweise in einer neuen Browserregisterkarte geöffnet. Wenn der Linkmanager für ServiceNow aktiviert ist, werden Links auf einer bereits geöffneten Registerkarte des ServiceNow-Arbeitsbereichs konsolidiert. Diese Konsolidierung gilt unabhängig davon, ob der Link in ServiceNow selbst oder von einer externen Website wie Gmail, Microsoft Teams oder Microsoft Outlook angeklickt wird.

Problembehandlung

Problembehandlung bei Link Manager für ServiceNow

Problem	Beschreibung
Registerkarten werden nicht konsolidiert	• Stellen Sie sicher, dass in den Chrome-Erweiterungseinstellungen Linkmanager für ServiceNow aktiviert ist. • Aktualisieren Sie Ihren Browser, wenn Änderungen nicht sofort wirksam werden.
Erweiterung wird nicht angezeigt	• Stellen Sie sicher, dass die Erweiterung installiert ist, indem Sie auf der Seite für Chrome-Erweiterungen nachsehen, ob die Erweiterung installiert ist. • Wenn das Problem weiterhin besteht, installieren Sie die Erweiterung aus Buildtools1 erneut.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Häufige Fragen

Häufig gestellte Fragen zum Linkmanager für ServiceNow

Frage	Antwort
Was geschieht, wenn ich den Link Manager für ServiceNow deaktiviere?	Durch Deaktivieren des Linkmanagers für ServiceNow wird das Standardverhalten wiederhergestellt, bei dem bei jedem angeklickten Link eine neue Registerkarte geöffnet wird.
Ist die Erweiterung in anderen Browsern verfügbar?	Derzeit wird die Erweiterung nur in Chrome unterstützt.
Was geschieht, wenn ich mehrere Registerkarten geöffnet habe und dann den Link Manager für ServiceNow aktiviere?	Die vorhandenen Registerkarten bleiben unverändert. Alle neuen Links werden auf der neuesten Registerkarte in Ihrem aktuellen Arbeitsbereich geöffnet.
Kann ich auswählen, welche Registerkarten konsolidiert werden sollen, oder konsolidiert der Link Manager für ServiceNow automatisch alle ServiceNow-Registerkarten?	Der Linkmanager für ServiceNow konsolidiert automatisch alle mit ServiceNow verbundenen Registerkarten. Derzeit ist keine Option verfügbar, um bestimmte Registerkarten für die Konsolidierung auszuwählen.
Betrifft der Link Manager für ServiceNow meine Nicht-ServiceNow-Registerkarten?	Nein. Link Manager für ServiceNow wirkt sich nur auf Registerkarten im Zusammenhang mit ServiceNow aus. Nicht-ServiceNow-Registerkarten funktionieren weiterhin wie gewohnt.
Verlangsamt Link Manager for ServiceNow die Leistung meines Browsers?	Link Manager for ServiceNow ist auf effizienten Betrieb ausgelegt, ohne die Leistung Ihres Browsers wesentlich zu beeinträchtigen. Wenn Sie jedoch Verlangsamungen feststellen, sollten Sie die Anzahl der aktiven Erweiterungen oder Registerkarten begrenzen.
Kann ich Link Manager for ServiceNow vorübergehend deaktivieren, ohne die Erweiterung zu deinstallieren?	Ja, Sie können Link Manager for ServiceNow in den Erweiterungseinstellungen einfach aktivieren oder deaktivieren, ohne die gesamte Chrome-Erweiterung zu deinstallieren.
Kann ich anpassen, in welcher Instanz der Link Manager für ServiceNow Registerkarten zusammenfasst, wenn ich mit mehreren ServiceNow-Instanzen arbeite?	Derzeit konsolidiert der Linkmanager für ServiceNow die Registerkarten in den einzelnen ServiceNow-Instanzen unabhängig voneinander. Wenn mehrere Instanzen geöffnet sind, wird der Link in der zuletzt verwendeten Instanz geöffnet.

[End]

Formularvorlagen für konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich

Formularvorlagen zur Verwendung in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM erstellen und bearbeiten und dann die Vorlagen verwenden, um Felder in Datensätzen automatisch auszufüllen.

Formularvorlagen vereinfachen das Erstellen und Senden neuer Datensätze, indem Felder mit ausgewählten Werten ausgefüllt werden. In Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMsind Formularvorlagen auf der Registerkarte Vorlagen im kontextbezogenen Seitenbereich verfügbar. Auf der Registerkarte Vorlagen können Sie:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zeigen Sie Vorlagenkarten an, auf denen Informationen angezeigt werden, einschließlich des Vorlagennamens, der Beschreibung und des Zeitpunkts der letzten Verwendung der Vorlage.
- Zeigen Sie verschiedene Vorlagenlisten an, einschließlich Favoriten, Meine Vorlagen und Alle.
- Markieren Sie Vorlagen als Favoriten, indem Sie das Sternsymbol auf der Vorlagenkarte auswählen.
- Sortieren Sie die verfügbaren Vorlagen in alphabetischer Reihenfolge oder nach der zuletzt verwendeten Vorlage.
- Erstellen Sie eine neue Vorlage, indem Sie oben auf der Registerkarte Vorlagen das Symbol Erstellen (**+**) wählen.
- Bearbeiten Sie eine vorhandene Vorlage, indem Sie auf der Vorlagenkarte das Symbol „Weitere Aktionen“ und dann **Bearbeiten**wählen.

Registerkarte „Vorlagen“.

Die Registerkarte Vorlagen im kontextbezogenen Seitenbereich enthält Formularvorlagen, die dem aktuellen Benutzer zur Verfügung stehen. Diese Registerkarte enthält drei Vorlagenlisten:

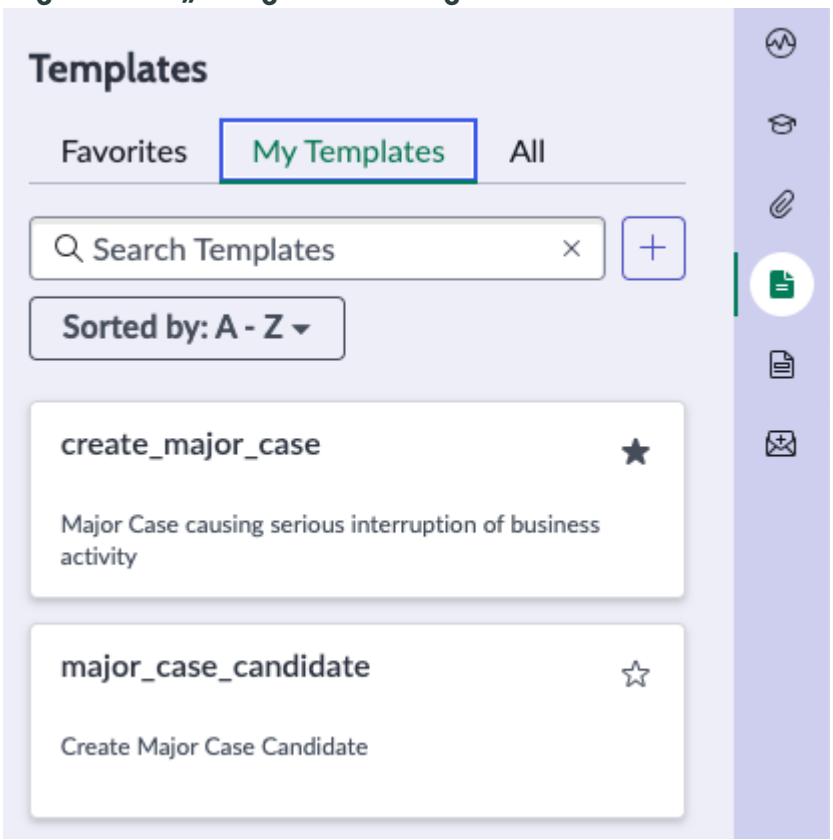
- **Favoriten**: Vorlagen, die der Benutzer durch Auswahl des Sternsymbols auf der Vorlagenkarte als Favoriten markiert hat. Auf die Vorlagen, die dieser Liste hinzugefügt werden, kann in verschiedenen Datensätzen zugegriffen werden.
- **Meine Vorlagen**: Vom Anwender erstellte Vorlagen.
- **Alle**: Alle für den Anwender verfügbaren Vorlagen.

In jeder Vorlagenliste können Benutzer:

- Suchen Sie nach Vorlagen, indem Sie ein Stichwort in das Suchfeld eingeben.
- Sortieren Sie die verfügbaren Vorlagen (zuletzt verwendet oder alphabetisch), indem Sie eine Auswahl aus dem Dropdown-Menü treffen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Vorlagen“ mit Vorlagenkarten



Vorlagenkarten

Auf der Registerkarte Vorlagen wird für jede Vorlage in einer Liste eine Karte angezeigt. Diese Karten enthalten Informationen zu den Vorlagen, einschließlich:

- Eine mehrzeilige Beschreibung der Vorlage.
- Ein Zeitstempel, der angibt, wann die Vorlage zuletzt verwendet wurde.
- Ein Sternsymbol, mit dem Sie eine Vorlage als Favorit markieren können.

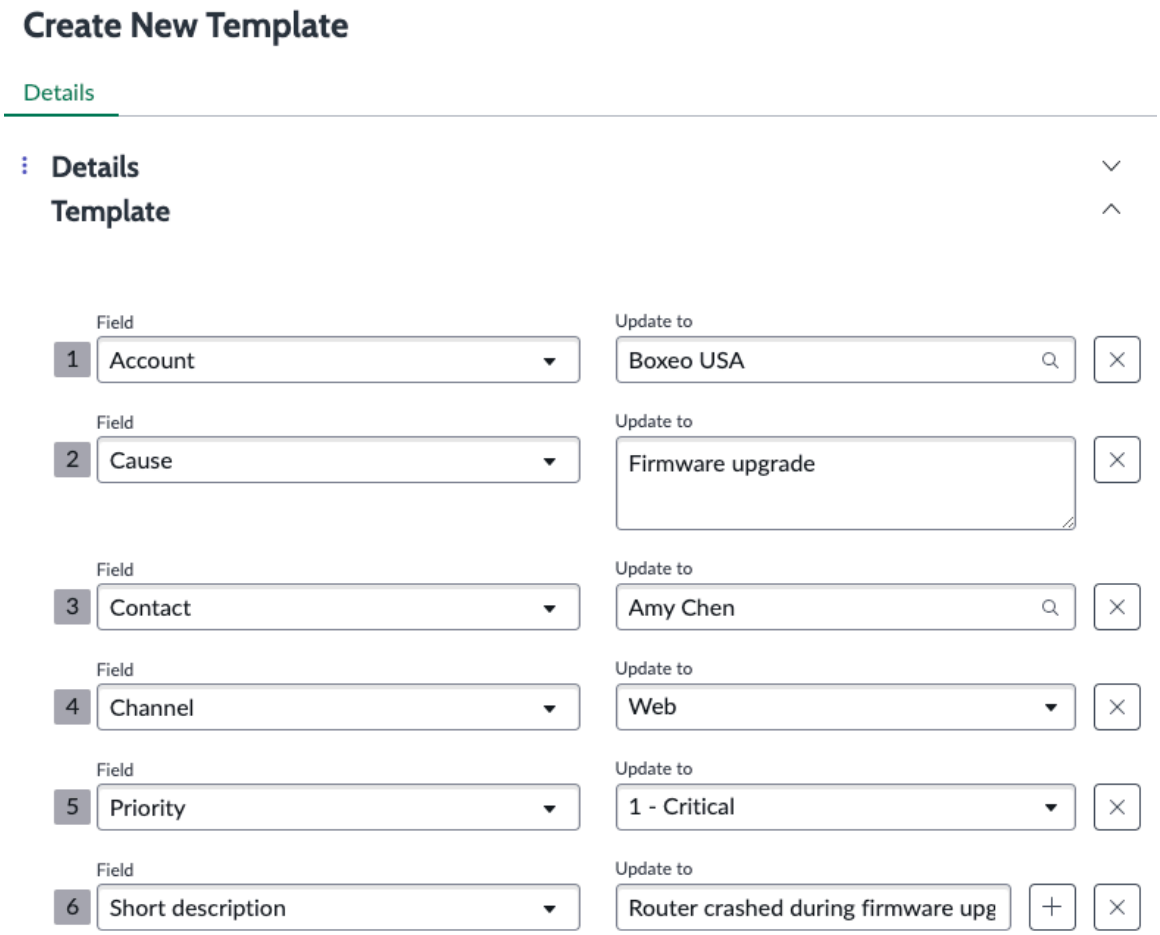
Vorlagenformular

Das Vorlagenformular wird zum Erstellen und Bearbeiten von Vorlagen verwendet. Dieses Formular enthält zwei reduzierbare Formularabschnitte:

- **Details**: Enthält Informationen zur Vorlage, z. B. den Vorlagennamen und die Tabelle, für die die Vorlage gilt.
- **Vorlage**: Enthält die ausgewählten Felder und die konfigurierten Werte für die Felder, die auf einen Datensatz angewendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorlagenformular



Der Abschnitt „Vorlage“ enthält eine Zeile für jedes Feld, das der Vorlage hinzugefügt wurde. Diese Zeilen sind zur besseren Lesbarkeit und zur leichteren Referenz nummeriert. Die Felder und konfigurierten Werte in jeder Zeile sind zur besseren Lesbarkeit ebenfalls beschriftet.

- **Feld**: Das Feld, das im Datensatz aktualisiert werden soll.
- **Aktualisieren auf**: Der für dieses Feld zu verwendende Wert.

Das Vorlagenformular ist verfügbar, wenn Sie eine neue Vorlage aus einem Fall oder einer Interaktion erstellen oder eine vorhandene Vorlage bearbeiten. Im Header der Registerkarte des Vorlagenformulars wird eine Beschreibung der aktuellen Aktion angezeigt:

- **Neue Vorlage erstellen**: Das System zeigt diesen Registerkarten-Header an, wenn Sie eine Vorlage erstellen.
- **Vorlage bearbeiten**: Das System zeigt diesen Registerkarten-Header an, wenn Sie die Änderungen an einer neuen Vorlage speichern oder wenn Sie eine Vorlage bearbeiten.

Chat-Zusammenfassung

Verwenden Sie die Chat-Zusammenfassungsfunktion, um automatisch Zusammenfassungen von Chatunterhaltungen zu erstellen. Die Chat-Zusammenfassung ermöglicht es Service Desk-Mitarbeitern, sich schnell einen Überblick über die Interaktion zu verschaffen, ohne das gesamte Transkript der Konversation lesen zu müssen.

Nach Abschluss einer Chatunterhaltung generiert das System automatisch eine Chatzusammenfassung und fügt sie dem Feld **Chatzusammenfassung** im

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Interaktionsdatensatz hinzu. Diese Zusammenfassung wird aus dem Transkript der Chatunterhaltung erstellt.

Das System ruft die Vorhersage der Chatzusammenfassung auf, die die Zusammenfassung aus vorhergesagten Werten generiert und das Feld **Chat-Zusammenfassung** aktualisiert. Außerdem wird die Zusammenfassung als häufigste Empfehlung für dieses Feld angezeigt.

Ein Service Desk-Mitarbeiter kann die Informationen im Feld **Chat-Zusammenfassung** ändern und speichern. Um die Zusammenfassung auf den vorhergesagten Wert zurückzusetzen, kann der Service Desk-Mitarbeiter den Wert in der häufigsten Empfehlung auswählen.

Die Chat-Zusammenfassungsfunktion funktioniert mit oder ohne aktivierte Chat-Nachbearbeitung. Weitere Informationen finden Sie unter Interaction wrap up .

KI-Indikatoren

Wenn das System eine Zusammenfassung generiert und das Feld **Chat-Zusammenfassung** automatisch ausfüllt, geschieht Folgendes:

- Zeigt ein KI-Symbol über dem Feld an, das anzeigt, dass die Zusammenfassung von KI generiert wurde.
- Zeigt ein Banner am oberen Rand des Interaktionsdatensatzes an. Die Nachricht im Banner fordert den Service Desk-Mitarbeiter auf, die Zusammenfassung zu überprüfen und die Informationen zu aktualisieren, wenn sie nicht korrekt sind.

Der Service Desk-Mitarbeiter kann das Banner schließen. Wenn der Service Desk-Mitarbeiter das Feld **Chat-Zusammenfassung** manuell aktualisiert, wird das KI-Symbol nicht mehr angezeigt.

Interaktionszusammenfassung mit Dialogfeld ohne Modus

Die Interaktionsnachbearbeitung bietet Service Desk-Mitarbeitern nach jedem Anruf oder Chat genügend Zeit, um Interaktionsdetails abzuschließen. Service Desk-Mitarbeiter können diese Zeit nutzen, um ihre Arbeit abzuschließen, bevor sie eine neue Konversation starten.

Wenn die Nachbearbeitung von Interaktionen aktiviert ist, wird ein Interaktionsdatensatz am Ende einer Kundenkonversation vom Status „In Arbeit“ in den Status „Nachbearbeitung“ verschoben. Dieser konfigurierbare Zeitraum ermöglicht es Service Desk-Mitarbeitern, Aufgaben wie das Veröffentlichen von Arbeitsnotizen und das Aktualisieren von Datensatzinformationen abzuschließen, bevor sie andere Kunden unterstützen.

Im Status „Nachbearbeitung“ wird die Kapazität eines Service Desk-Mitarbeiters erst reduziert, wenn der Status der Interaktion in „Geschlossen – vollständig“ geändert wird.

Nachbearbeitungsfunktionen für Interaktionen

Die Interaktionsnachbearbeitung enthält mehrere konfigurierbare Funktionen:

- Nachbearbeitungscodes: Service Desk-Mitarbeiter können aus einer Liste von Codes auswählen, die Aufschluss darüber geben, wie die Interaktion gelöst wurde.
- Nachbearbeitungshinweise: Service Desk-Mitarbeiter können zusätzliche Informationen zur Lösung der Interaktion bereitstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Nachbearbeitungs-Timer: Zeigt die Dauer des Nachbearbeitungszeitraums an. Wenn das Ende der Dauer erreicht ist, beendet das System den Nachbearbeitungszeitraum automatisch und speichert die Nachbearbeitungsdaten mit dem Standardfeld für Code und Notizen.
- Dialogfeld ohne Modus für Nachbearbeitung: Wird angezeigt, wenn der Service Desk-Mitarbeiter eine Interaktion beendet. Enthält den Nachbearbeitungs-Timer sowie Felder für den Nachbearbeitungscode und Hinweise.

Die Interaktionsnachbearbeitung enthält auch Nachbearbeitungssegmente, in denen Nachbearbeitungsdaten für die Interaktion gespeichert werden. Nachbearbeitungssegmente ermöglichen mehrere Nachbearbeitungen pro Interaktion. Zum Beispiel, wenn ein Service Desk-Mitarbeiter eine Interaktion an einen anderen Service Desk-Mitarbeiter überträgt und jeder Service Desk-Mitarbeiter eine Nachbearbeitung für denselben Datensatz abschließt.

Nachbearbeitungsvorteile der Interaktion

Die Interaktionsnachbearbeitung bietet Service Desk-Mitarbeitern genügend Zeit, um ihre Arbeit an einer Interaktion abzuschließen. Wenn diese Option aktiviert ist, zeigt ein Nachbearbeitungs-Timer die verbleibende Zeit im Nachbearbeitungszeitraum an. Service Desk-Mitarbeiter können die Nachbearbeitungsdaten innerhalb des Nachbearbeitungszeitraums abschließen und übermitteln oder das System nach Ablauf der Zeit automatisch abschließen lassen.

Manager können die Länge des Nachbearbeitungszeitraums für ihre Service Desk-Mitarbeiter konfigurieren. Manager können auch auf Berichte zur Nutzung der Nachbearbeitungszeit und zur Effektivität der Nachbearbeitung zugreifen und mithilfe von Analysen die Genauigkeit der Daten und die Produktivität der Service Desk-Mitarbeiter nachverfolgen.

Administratoren können Nachbearbeitungszeitbegrenzungen für Sprach- und Chatinteraktionen festlegen und verwalten sowie Nachbearbeitungscodes erstellen. Service Desk-Mitarbeiter können während der Nachbearbeitung schnell aus einer Liste verfügbarer Codes auswählen.

Nachbearbeitungscodes

Nachbearbeitungscodes enthalten Informationen darüber, wie eine Interaktion gelöst wurde. Service Desk-Mitarbeiter können einen Nachbearbeitungscode auswählen, wenn sie eine Interaktion im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich abschließen. Wenn Nachbearbeitungscodes aktiviert sind, können Service Desk-Mitarbeiter im Dialogfeld ohne Modi für die Nachbearbeitung einen Code aus der konfigurierten Liste auswählen.

Systemadministratoren können Nachbearbeitungscodes erstellen. Vom Datensatz der Interaktionsnachbearbeitungskonfiguration aus können Systemadministratoren außerdem:

- Aktivieren Sie Nachbearbeitungscodes.
- Wählen Sie die Nachbearbeitungscodes aus, die Service Desk-Mitarbeitern im Dialogfeld ohne Modus zur Verfügung stehen.
- Wählen Sie einen standardmäßigen Wrap-up-Code aus.

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Create an interaction wrap-up configuration
- Erstellen Sie Nachbearbeitungscodes für die Interaktion
- Aktivieren Sie Nachbearbeitungscodes für Interaktionen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Timer für Nachbearbeitung

Der Nachbearbeitungs-Timer der Interaktion zeigt einen Countdown des Nachbearbeitungszeitraums an. Der Nachbearbeitungs-Timer startet, wenn der Nachbearbeitungszeitraum beginnt.

Service Desk-Mitarbeiter können ihre Arbeit innerhalb des Nachbearbeitungszeitraums abschließen und die Nachbearbeitungsdaten übermitteln. Wenn Service Desk-Mitarbeiter ihre Arbeit nicht abschließen, beendet das System den Nachbearbeitungszeitraum automatisch und speichert die Nachbearbeitungsdaten mit einem leeren Standardfeld für Code und Notizen.

Abhängig von den Einstellungen im Datensatz „Konfiguration der Interaktionsnachbearbeitung“ wird der Nachbearbeitungs-Timer in einem Interaktionsdatensatz an einer von zwei Stellen angezeigt:

- Im Dialogfeld ohne Modus für Wrap-up: Der Timer wird im Dialogfeld ohne Modus für Wrap-up angezeigt, wenn Wrap-up-Codes aktiviert sind.
- In den sekundären Headerwerten des Interaktionsdatensatzes. Der Timer wird in den sekundären Werten angezeigt, wenn Wrap-up-Codes nicht aktiviert sind.

Der Systemadministrator kann die Anzeige des Nachbearbeitungs-Timers konfigurieren, indem er das Feld **Dauer für Service Desk-Mitarbeiter anzeigen** im Datensatz „Konfiguration der Interaktionsnachbearbeitung“ aktiviert.

Der Timer zählt die im Feld **Dauer in Sekunden** angegebene Zeit herunter. Die Hintergrundfarbe des Nachbearbeitungs-Timers ändert sich, während die Dauer heruntergezählt wird.

Hintergrundfarbe	Beschreibung
Grün	Die verbleibende Zeit liegt zwischen 100 % und 50 % der Dauer.
Gelb	Die verbleibende Zeit liegt zwischen 50 % und 25 % der Dauer.
Orange	Die verbleibende Zeit liegt zwischen 25 % und 0 % der Dauer.
Rot	Wenn der Timer 0,00 erreicht, wird die Anzeige rot und erlischt dann. Das System aktualisiert den Status des Interaktionsdatensatzes in Geschlossen – vollständig.

Nachbearbeitungsnotizen

Service Desk-Mitarbeiter können in den Nachbearbeitungsnotizen zusätzliche Informationen zur Interaktionslösung bereitstellen. Nach Auswahl eines Codes im modalen Wrap-up-Dialogfeld können Service Desk-Mitarbeiter diese Informationen im Feld **Notizen** hinzufügen.

Dialogfeld ohne Modus für Nachbearbeitung

Wenn im Datensatz mit der Interaktions-Nachbearbeitungskonfiguration Nachbearbeitungscodes aktiviert sind, zeigt das System während des Nachbearbeitungszeitraums das Dialogfeld ohne Modus für die Nachbearbeitung an.

Das Dialogfeld ohne Modus für das Wrap-up enthält die folgenden Felder:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Timer für Nachbearbeitung (falls konfiguriert)
- Abschlusscode
- Notizen

Service Desk-Mitarbeiter können Code auswählen, Nachbearbeitungsnotizen hinzufügen und dann **Absenden und schließen** auswählen, um die Interaktion abzuschließen. Die Nachbearbeitungsdaten werden in einem Segmentdatensatz gespeichert, und der Status der Interaktion ändert sich in Geschlossen – vollständig.

Wenn die Nachbearbeitungszeit abläuft, bevor der Service Desk-Mitarbeiter **Absenden und schließen**auswählt, schließt das System das Dialogfeld ohne Modus und speichert die Nachbearbeitungsdaten mit dem Standardcode und ohne Notizen.

Aktionen des Service Desk-Mitarbeiters, die sich auf das Dialogfeld ohne Modus für die Nachbearbeitung auswirken:

Aktion	Ergebnis
Eine ausgehende Konversation während des Nachbearbeitungszeitraums initiieren	Das System beendet den Countdown und schließt das Dialogfeld ohne Modus.
Der Status des Service Desk-Mitarbeiters wird während des Nachbearbeitungszeitraums geändert	Das System beendet den Countdown und schließt das Dialogfeld ohne Modus.
Abmeldung während des Nachbearbeitungszeitraums	Wenn sich ein Service Desk-Mitarbeiter während des Nachbearbeitungszeitraums abmeldet, ohne **Absenden und schließen**auszuwählen, wird die Nachbearbeitungszeit fortgesetzt. Wenn sich der Service Desk-Mitarbeiter nicht erneut anmeldet, schließt das System die Nachbearbeitung.
Die Interaktion wird im Nachbearbeitungsmodus geschlossen	Das System zeigt eine Warnmeldung an. Wenn der Service Desk-Mitarbeiter die Interaktion dennoch schließen möchte, übermittelt das System die Nachbearbeitung mit dem Standard-Nachbearbeitungscode.
Sie übertragen einen Anruf an einen anderen Service Desk-Mitarbeiter	Der Nachbearbeitungszeitraum jedes Service Desk-Mitarbeiters beginnt in dem Moment, in dem er den Anruf beendet. Dieses Verhalten gilt sowohl für „warme“ als auch „kalte“ Übertragungen. Wenn ein Anruf von einem Service Desk-Mitarbeiter zu einem anderen übertragen wird, beginnt der Nachbearbeitungszeitraum jedes Service Desk-Mitarbeiters in dem Moment, in dem er den Anruf beendet.
Eingehenden oder ausgehenden Anruf abbrechen	Wenn ein Anrufer einen eingehenden Anruf abbricht, der nicht mit einem Service Desk-Mitarbeiter verbunden wurde, oder ein Service Desk-Mitarbeiter einen ausgehenden Anruf abbricht, wird keine Nachbearbeitung initiiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachbearbeitungssegmente

Das System speichert Nachbearbeitungsdaten für Interaktionen in Nachbearbeitungssegmenten. Das Speichern der Daten in Segmenten ermöglicht mehrere Wrap-ups pro Interaktion. Wenn beispielsweise ein Service Desk-Mitarbeiter eine Interaktion an einen anderen Service Desk-Mitarbeiter überträgt, können alle Service Desk-Mitarbeiter eine Nachbearbeitung für denselben Interaktionsdatensatz abschließen.

Interaktions-Wrap-up-Segmentdatensätze werden in der Tabelle „Interaktions-Wrap-up-Segment“ [interaction_wrap_up_segment] gespeichert. Kunden- und Verbraucher-Agents haben Lesezugriff auf diese Tabelle.

Liste „Meine Nachbearbeitungen“.

Die Liste Meine Nachbearbeitungen zeigt eine Liste aller Nachbearbeitungsdatensätze für den aktuellen Benutzer an. Um auf diese Liste zuzugreifen, navigieren Sie auf der Registerkarte Listen zu **Interaktionen** > **Meine Nachbearbeitungen**. Diese Listenansicht enthält einen Link zum Interaktionsdatensatz, den Nachbearbeitungsstatus (In Bearbeitung oder Abgeschlossen sowie Nachbearbeitungscode und -hinweise.

Die folgenden Rollen haben Zugriff auf die Liste „My Wrap Ups“ (Meine Nachbearbeitungen):

- Kundenservice-Agent (sn_customerservice_agent)
- Verbraucherservice-Mitarbeiter (sn_customerservice.consumer_agent)
- Systemadministrator (admin)

Wrap-up-Controller

Es gibt zwei verschiedene Controller für die Interaktionsnachbearbeitung:

- UI-Controller der Interaktion: Ursprünglicher Controller; enthält veraltete Wrap-up-Funktionen.
- Nachbearbeitungs-Controller: Neuer Controller in Yokohama eingeführt. enthält Wrap-up-Codes und den Wrap-up-Dialog ohne Modi.

Der Nachbearbeitungs-Controller enthält Ausgabeeigenschaften, die bestimmen, wo der Nachbearbeitungs-Timer angezeigt wird: im Dialogfeld ohne Modus oder in den sekundären Werten des Interaktionsheaders. Der Nachbearbeitungs-Controller steuert auch, wie der Timer aktualisiert wird.

Die CSM-Interaktionsdatensatzseite und die CSM-Sprachinteraktionsdatensatzseite enthalten eine Eingabeeigenschaft, die die Nachbearbeitungsfunktionalität bestimmt: **disableLegacyWrapUpLogic**.

- Bei Festlegung auf „false“ bleibt die Wrap-up-Funktionalität unverändert. Bei Upgradekunden verhindert dies Konflikte mit der aktuellen oder anwenderdefinierten Wrap-up-Funktionalität. Der Standardwert für diese Eigenschaft ist „false“.
- Bei Festlegung auf „true“ verwendet die Seite des Interaktionsdatensatzes die neue Nachbearbeitungsfunktionalität.

So bearbeiten Sie diese Eigenschaft:

1. Wählen Sie in UI Builder die Experience „Konfigurierbarer CSM/FSM-Arbeitsbereich“ aus.
2. Wählen Sie die Datensatzseite CSM-Interaktion aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie im Abschnitt Daten und Skripts auf der linken Seite CSM-Interaktionsdatensatz aus, um das Modal „CSM-Interaktionsdatensatz bearbeiten“ zu öffnen.
4. Aktivieren oder deaktivieren Sie auf der Registerkarte Konfigurieren des modalen Elements die Eigenschaft **disableLegacyWrapUpLogic**.

Seiten des Interaktionsdatensatzes

Der Wrap-up-Controller, Wrap-up-Codes und der Wrap-up-Dialog ohne Modi sind auf den folgenden Datensatzseiten in CSM Configurable Workspace verfügbar:

- CSM-Seite „Interaktionsdatensatz“
- Datensatzseite für CSM-Sprachfunktionen

Kundenzentrale

Die Kundenzentrale bietet Kundenservice-Mitarbeitern alle Informationen über den Kunden an einer zentralen Stelle. Es ermöglicht ihnen, schnell auf die Kundenprobleme einzugehen und ihren Kunden effizienten und unterstützenden Service zu bieten.

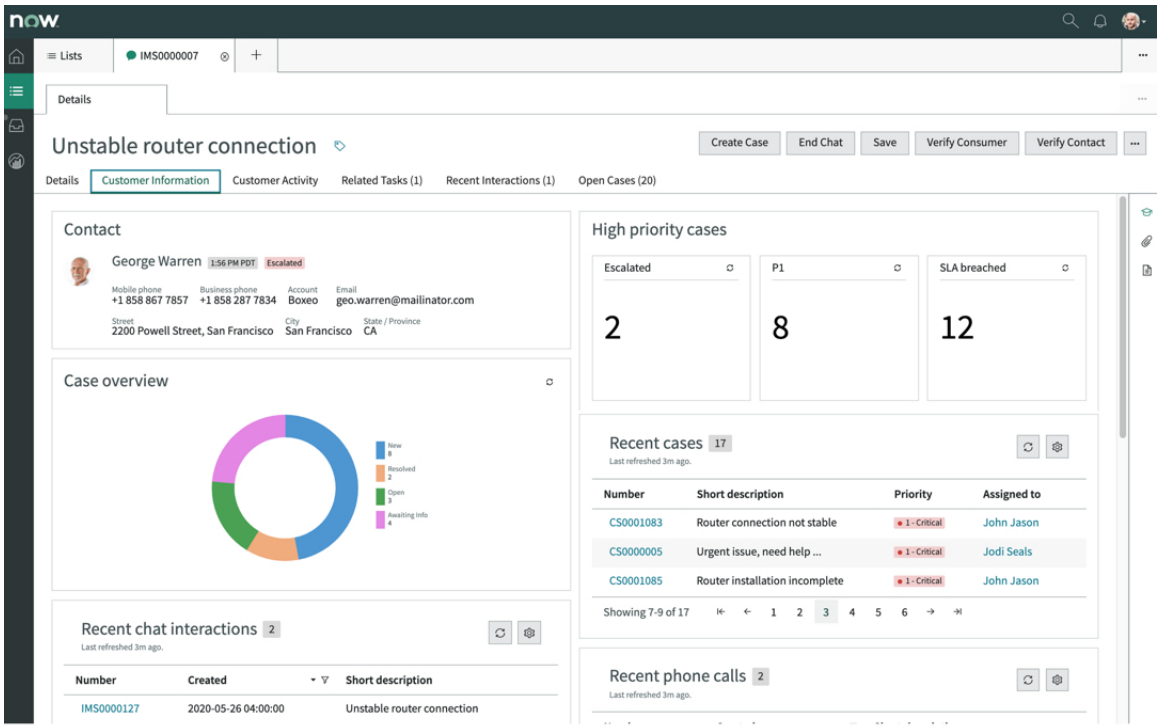
Kundenservice-Mitarbeiter oder Standort-Agents können die Kundenzentrale für die Interaktions-, Fall-, Account-, Kontakt- oder Verbraucherdatensätze in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM in Form von zwei Ansichten anzeigen: Kundeninformationen und Kundenaktivität.

Ab Release Yokohama zeigt die Komponente „Kundenverlauf“ auf einigen Datensatzseiten in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMInformationen zur Kundenaktivität an.

Ansicht „Kundeninformationen“

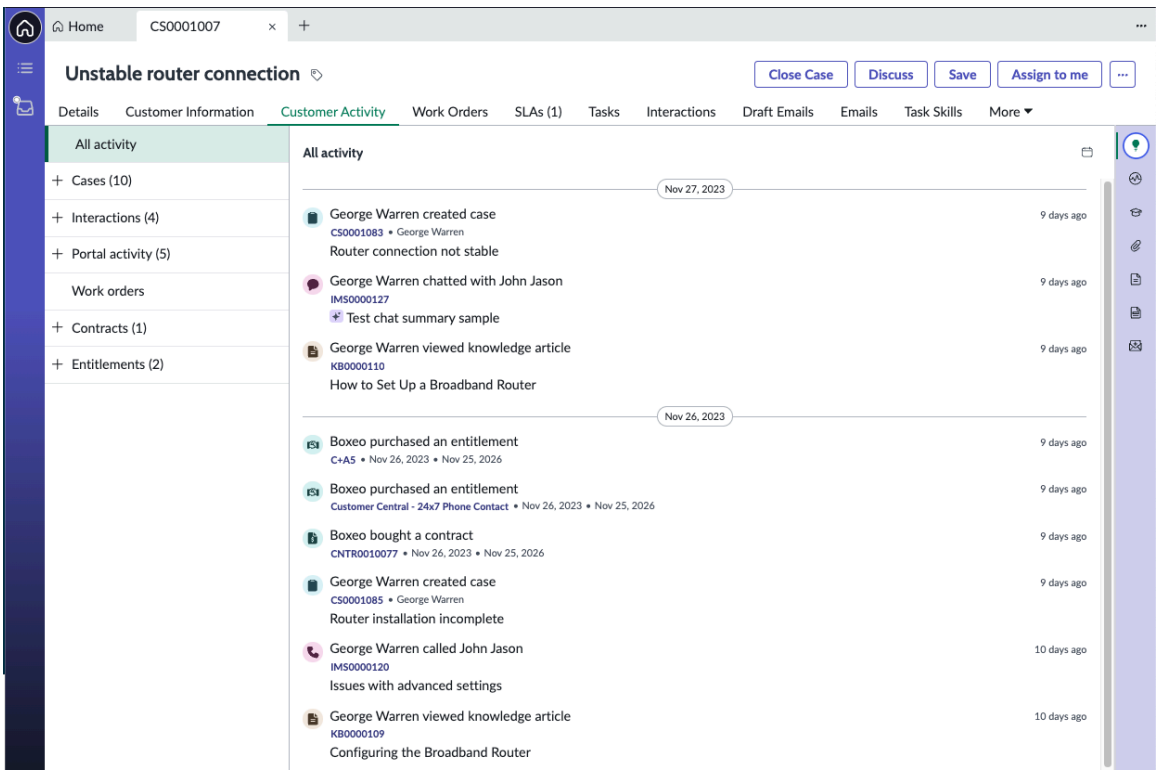
Die Ansicht „Kundeninformationen“ zeigt wichtige Informationen über den Kunden und eine Ansicht aller aktuellen Kundenkontaktpunkte mit der Serviceorganisation an. Sie enthält eine Reihe vordefinierter Listen, Datensätze, Berichte und Berichtsgruppen, die in hohem Maße konfigurierbar sind, oder Sie können Ihre eigenen erstellen. Sie können auch die Anzahl der Tage konfigurieren, für die die Daten angezeigt werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Ansicht „Kundenaktivität“

Die Ansicht „Kundenaktivität“ zeigt alle aktuellen Kundenkontaktpunkte mit der Serviceorganisation in Form eines Aktivitätenfeeds an. Auf der linken Seite befinden sich Aspekte oder Informationskategorien. Die Daten im Aktivitätenfeed werden basierend auf dem von Ihnen ausgewählten Aspekt angezeigt. Sie enthält eine Reihe von vordefinierten Aspekten und Aktivitäten, die in hohem Maße konfigurierbar sind, oder Sie können Ihre eigenen erstellen. Sie können auch einen Datumsbereich auswählen, für den die Daten angezeigt werden sollen.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Chat-Zusammenfassung

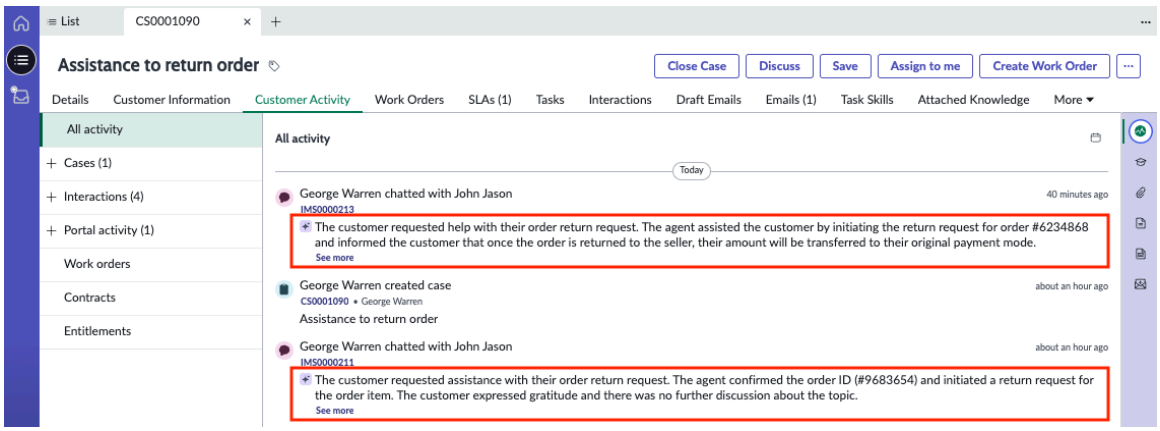
Service Desk-Mitarbeiter können anstelle eines vollständigen Transkripts eine KI-generierte Chat-Zusammenfassung anzeigen, um die vergangene Interaktion schnell zu verstehen und ein Kundenproblem zu lösen. Eine Chat-Zusammenfassung der Interaktion auf der Registerkarte Kundenaktivität bietet Kontext zur Chatunterhaltung zwischen Service Desk-Mitarbeitern und Kunden.

Vor der Zusammenfassung werden ein KI-Symbol und ein Tooltip angezeigt, die angeben, dass die Zusammenfassung von Now Assistgeneriert wurde.

Diese Funktion hat die folgenden Abhängigkeiten:

- Now Assist für CSM (sn_csm_gen_ai)
- UXC Generative KI (sn_uxc_gen_ai)

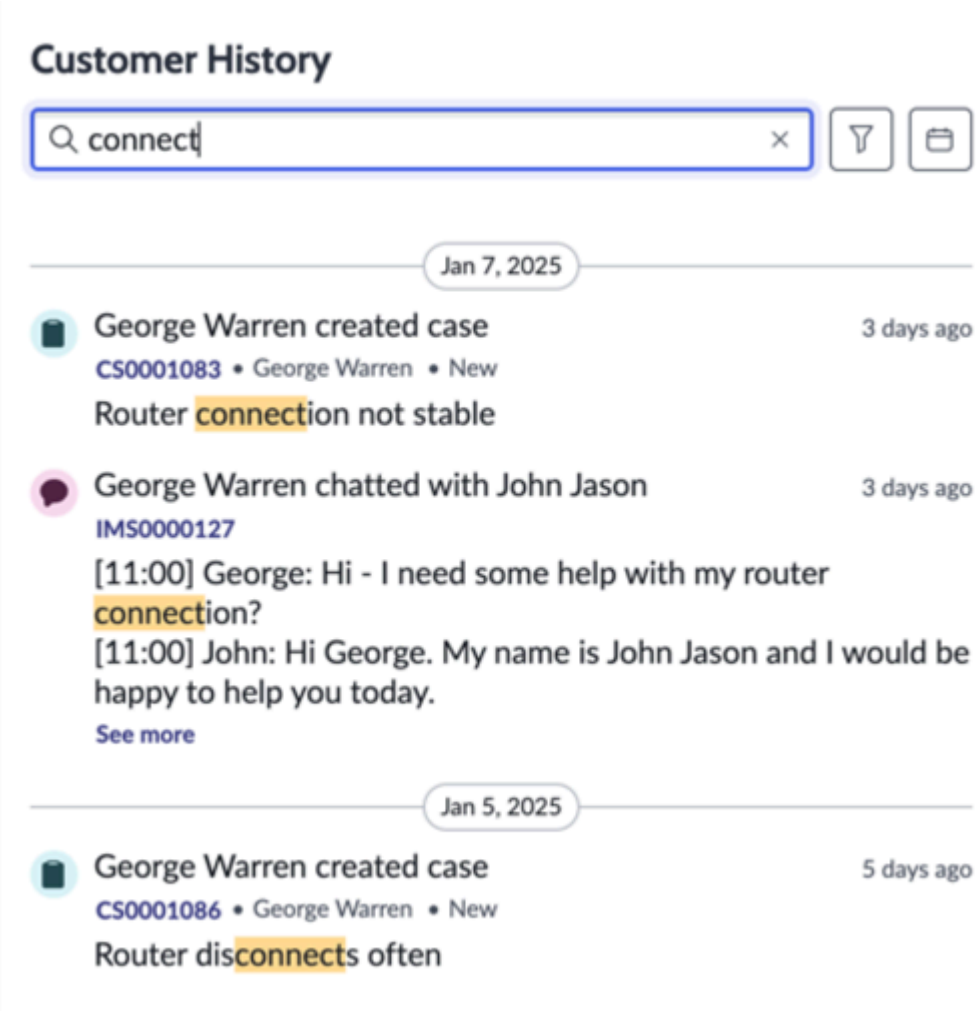
Wenn diese Plugins nicht installiert sind oder die Chat-Zusammenfassung nicht verfügbar ist, können Service Desk-Mitarbeiter das gesamte Konversationstranskript anzeigen, um auf den Chatverlauf zuzugreifen.



Komponente „Kundenverlauf“.

Die Komponente „Kundenverlauf“ zeigt abhängig von den Feldauswahlen im Interaktionsdatensatz Informationen zum Kunden-, Verbraucher- oder Account-Verlauf an. Diese Komponente zeigt die Informationen an, die zuvor auf der Registerkarte „Kundenaktivität“ angezeigt wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Komponente „Kundenverlauf“ enthält die Registerkarte „Kunde“. Auf dieser Registerkarte werden abhängig von den im Interaktionsdatensatz angegebenen Kundeninformationen Kunden-, Verbraucher- oder Account-Verlaufsinformationen angezeigt. Diese Registerkarte enthält ein Suchfeld, Filter und Datumsbereichsauswahl, mit denen Service Desk-Mitarbeiter bestimmte Informationen im Verlauf finden können.

Die Komponente „Kundenverlauf“ ist auf den folgenden Datensatzseiten in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMverfügbar:

- Frontline-Fallseite: Wird im kontextbezogenen Seitenbereich angezeigt.
- Datensatzseite für CSM-Sprachinteraktion: Wird im linken Bereich angezeigt.

Benutzer mit der Rolle „Systemadministrator“ können diese Komponente einer Datensatzseite in UI Builder hinzufügen und die Komponenteneigenschaften konfigurieren.

Die Komponente „Kundenverlauf“ kann so konfiguriert werden, dass eine Registerkarte **Anruftranskript** angezeigt wird. Auf dieser Registerkarte wird der Text des Live-Anruftranskripts angezeigt, wenn für die Interaktion ein Konversationsdatensatz vorhanden ist.

Hinweis:
Die Registerkarte Anruftranskript ist für Benutzer sichtbar, wenn sie in der Anbieteranwendung konfiguriert ist, die der Interaktion zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Auf dieser Registerkarte wird der Text des Anruftranskripts angezeigt, wenn ein Konversationsdatensatz für die Interaktion vorhanden ist.
- Auf dieser Registerkarte wird der folgende Text angezeigt, wenn für den Interaktionsdatensatz kein Konversationsdatensatz vorhanden ist: Anruftranskript noch nicht verfügbar.

Die Registerkarte Anruftranskript ist für Benutzer sichtbar, wenn sie in der Anbieteranwendung konfiguriert ist, die der Interaktion zugeordnet ist.

Weitere Informationen zur Komponente „Kundenverlauf“ finden Sie in den folgenden Themen:

- Funktionen der Komponente „Kundenverlauf“.
- Konfigurieren der Komponente „Kundenverlauf“.
- Dokumentation zu Next Experience-Komponenten

Customer Central-Plugin

Die Anwendung „Kundenzentrale“ (com.sn_csm_customer_central) wird mit der Anwendung Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM (com.snc.uib.csm_agent_workspace) aktiviert. Die Anwendung Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM wird mit dem Plugin Kundenservice (com.sn_customerservice) aktiviert.

Beginnend mit Release Yokohama wurde die Anwendung Kundenzentrale (com.sn_csm_customer_central) auf Release ServiceNow Storeumgestellt. Alle neuen Erweiterungen für diese Anwendung werden über die Store-App „Kundenzentrale“ bereitgestellt.

Apps vom ServiceNow Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Zugehörige Informationen

Kundenzentrale konfigurieren

Kundenzentrale verwenden

Funktionen der Komponente „Kundenverlauf“.

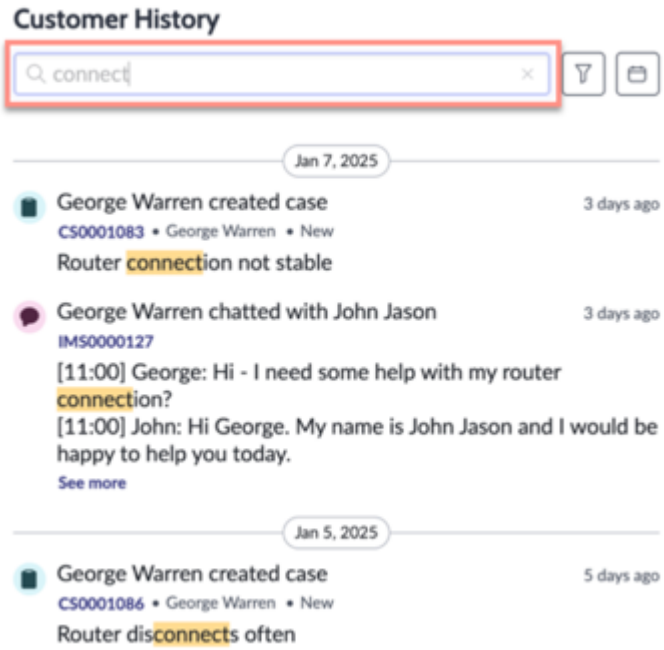
Kundenservice-Mitarbeiter können verschiedene Funktionen in der Komponente „Kundenverlauf“ verwenden, um Kunden-, Verbraucher- oder Account-Verlaufsinformationen anzuzeigen.

Suchen

Das Feld Suche führt eine stichwortbasierte Suchfunktion ein, mit der Service Desk-Mitarbeiter Aktivitäten wie Interaktionen, Fälle und Arbeitsaufträge durch Eingabe von Stichwörtern oder teilweise Übereinstimmungen abrufen können.

Service Desk-Mitarbeiter können ein Stichwort oder teilweise Übereinstimmungen eingeben, um relevante Ergebnisse zu finden. Wenn Sie beispielsweise **Connect** eingeben, werden Fälle mit Begriffen wie Connect, Connected oder Connection angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Filter

Service Desk-Mitarbeiter können das Filtersymbol neben der Suchleiste verwenden, um relevante Falldaten schnell zu filtern und anzuzeigen. Wenn Sie das Filtersymbol auswählen, werden die Ergebnisse in der Komponente „Kundenverlauf“ angezeigt.

Aspekte wurden durch ein Filtersymbol ersetzt. Wenn in UI Builder das Kontrollkästchen **Aspekte aktivieren** aktiviert ist, zeigt das System Aspekte auf der linken Seite der Datensatzseite für CSM-Sprachinteraktionen an. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, zeigt das System ein Filtersymbol an. Durch Auswahl des Filtersymbols werden die auswählbaren Aspekte angezeigt.

Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter einen Aspekt auswählt:

- Der Name des ausgewählten Aspekts wird unter der Suchleiste angezeigt, und das System zeigt die aktuellen Ergebnisse an.
- Wenn Sie einen neuen Aspekt auswählen, werden die aktuellen Ergebnisse durch die Ergebnisse des neuen Aspekts ersetzt.
- Es kann jeweils nur ein Aspekt ausgewählt werden.

Hinweis:

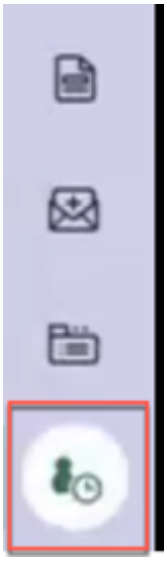
- Für Neukunden: Filtersymbole werden standardmäßig angezeigt.
- Für Bestandskunden: Je nach Bildschirmgröße werden Aspekte oder Filter angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriff auf Kundenverlauf

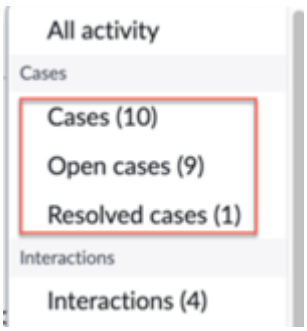
Ab dem Yokohama-Release enthält die Frontline-Fallseite die Komponente „Kundenverlauf“. Diese Komponente stellt sicher, dass Service Desk-Mitarbeiter auf einfache Weise Kundendetails anzeigen können, ohne die Fallseite verlassen zu müssen.

Wählen Sie im kontextbezogenen Seitenbereich die Registerkarte **Kundenverlauf** aus, um auf den Kundenverlauf zuzugreifen.



Facette „Fälle“.

Der Aspekt „Fälle“ wurde aktualisiert, um die Fallkategorisierung für Service Desk-Mitarbeiter zu verbessern. Dadurch können Service Desk-Mitarbeiter die Fälle schnell basierend auf ihrem Status direkt in der Komponente „Kundenverlauf“ filtern.



Der Aspekt ist in zwei Unterkategorien unterteilt:

- Offene Fälle
- Gelöste Fälle

Größenanpassbare Layoutblöcke

Mit der Funktion **„Anpassbare Layoutblöcke“** können Service Desk-Mitarbeiter die Größe des Seitenbereichs anpassen, um die Sichtbarkeit zu verbessern. Service Desk-Mitarbeiter können die Größe jedes Blocks ändern (links, zentriert oder rechts), indem sie die folgenden Schritte ausführen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Klicken Sie auf die Ränder des Blocks.
2. Ziehen Sie, um die Größe nach Bedarf anzupassen.

Diese Funktion ist auf allen Datensatzseiten im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich verfügbar und ermöglicht Service Desk-Mitarbeitern, ihren Arbeitsbereich entsprechend ihren Anforderungen zu optimieren.

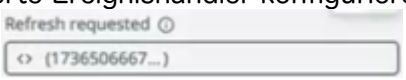
Konfigurieren der Komponente „Kundenverlauf“.

Benutzer mit der Rolle admin können mehrere Eigenschaften für die Komponente „Kundenverlauf“ konfigurieren.

Aktualisierung angefordert

Die Komponente „Kundenverlauf“ wird automatisch aktualisiert, sodass keine manuellen Aktualisierungen der Seite erforderlich sind.

Die Eigenschaft **„Aktualisierung angefordert“** erfasst den Zeitstempel der letzten Aktualisierung und löst Ereignisse wie „Kontextaktualisierung angefordert“ aus, wenn sich der Wert ändert. Administratoren können anwenderdefinierte Ereignishandler konfigurieren, um das Aktualisierungsverhalten nach Bedarf anzupassen.



Diese Eigenschaft kann für die folgenden Datensatzseiten festgelegt werden:

- Seite für Fall mit direktem Kundenkontakt
- CSM-Seite „Standarddatenssatz“

So konfigurieren Sie diese Eigenschaft auf der Seite „Frontline-Fall“:

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Wählen Sie die Experience **„Konfigurierbarer CSM/FSM-Arbeitsbereich“** aus.
3. Öffnen Sie die **Seite „Frontline-Fall“**und klicken Sie auf die Komponente **„Kundenverlauf“**.
4. Navigieren Sie zum Bereich **Eigenschaften**.
5. Aktivieren Sie die Eigenschaft **Aktualisierung angefordert,** um den Zeitstempel der letzten Aktualisierung zu erfassen.
6. Fügen Sie auf der Registerkarte Ereignisse Ereignishandler hinzu, oder ändern Sie sie, um das Aktualisierungsverhalten anzupassen.

So konfigurieren Sie diese Eigenschaft auf der Seite „CSM-Standarddatensatz“:

1. Wählen Sie **Kundenzentrale**aus.
2. Öffnen Sie den Abschnitt **Kundenaktivität**.
3. Navigieren Sie zum Bereich **Eigenschaften**.
4. Aktivieren Sie die Eigenschaft **Aktualisierung angefordert,** um den Zeitstempel der letzten Aktualisierung zu erfassen.
5. Fügen Sie auf der Registerkarte Ereignisse Ereignishandler hinzu, oder ändern Sie sie, um das Aktualisierungsverhalten anzupassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Header-Titel

Mit der Funktion „Anpassbarer Titel für Kundenaktivität“ können Administratoren den Titel **der Kundenaktivität** direkt über die Anwenderoberfläche umbenennen.

So ändern Sie den Titel:

1. Navigieren Sie im rechten Navigationsbereich zu Einstellungen **für Komponentensichtbarkeit**.
2. Bearbeiten Sie die Eigenschaft **Headertitel**, um den Titel gemäß den Anwendereinstellungen zu ändern.

Diese Anpassungsoption ist auf allen Seiten verfügbar, auf denen die Komponente „Kundenverlauf“ verwendet wird.

Umrandete Symbole anzeigen

Mit dem Kontrollkästchen **Umrandete Symbole anzeigen** können Administratoren die Symbolrahmen auf der Anwenderoberfläche anpassen.

- Auf „wahr“ setzen: Umrandete Symbole werden aktiviert
- Auf „falsch“ setzen: Umrandete Symbole werden deaktiviert

Administratoren können diese Einstellung basierend auf ihren Einstellungen anpassen.

Seitendesign

Die Funktion „Seitendesign“ führt eine Drag-and-Drop-Schnittstelle ein, die die Anpassung von Seitenlayouts erleichtert. Administratoren können Komponenten direkt auf der Seite ohne Verwendung von Registerkarten hinzufügen, positionieren und in der Größe ändern.

Verwenden Sie diese Funktion für folgende Aufgaben:

1. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **+Inhalt hinzufügen**.
2. Geben Sie im angezeigten Toolbox-Fenster Kundenaktivitätskomponente ein, wählen und ziehen Sie sie.

Die Komponente „Kundenverlauf“ ist jetzt in der Toolbox verfügbar.

Voreinstellungen

Administratoren können zwischen zwei neuen Voreinstellungen für die Komponente „Kundenverlauf“ auf der Seite „Frontline-Fall“ wählen, um die Anzeige von Kundendaten besser zu verwalten.

- Kundenaktivität für Datensatzseite mit verzögertem Laden
- Kundenaktivität für Datensatzseite

So wenden Sie eine Voreinstellung an:

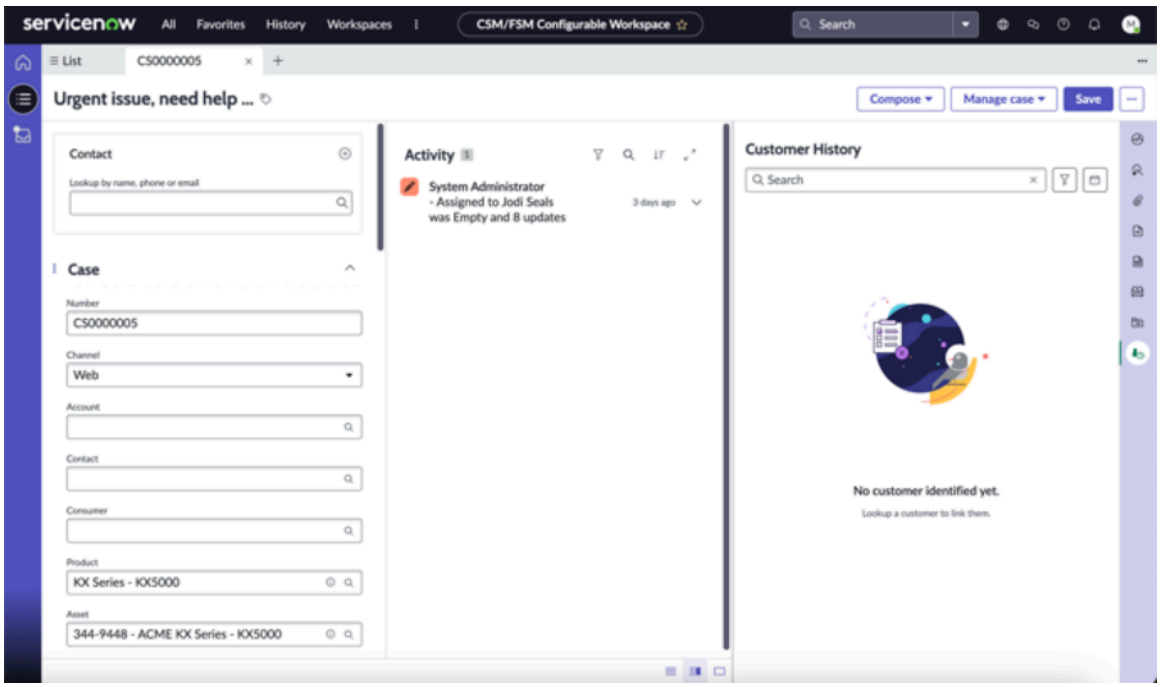
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Wählen Sie die Experience **„Konfigurierbarer CSM/FSM-Arbeitsbereich“** aus.
3. Öffnen Sie die **Frontline-Fallseite**, und wählen Sie die Komponente **„Kundenverlauf“** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die vorhandene Voreinstellung aus.
5. Wählen Sie im Fenster **Select a preset (Voreinstellung auswählen**) unter **Controllerdie Option Alle** aus, um verfügbare Voreinstellungen anzuzeigen.
6. Wählen Sie eine der neuen Voreinstellungen aus, um die Anzeige der Kundenaktivität zu aktualisieren.

Für alle Felder werden Standardwerte festgelegt, um Fehler zu vermeiden, indem sichergestellt wird, dass Felder niemals NULL oder leer gelassen werden.

Neuer leerer Status für Kontextfelder



Auf der Seite des Service Desk-Mitarbeiters werden beim Anzeigen eines Falls der Kundenverlauf oder die Aktivitätsdaten automatisch geladen, sofern verfügbar. Wenn keine Aktivität vorhanden ist, zeigt das System „Keine Aktivitäten gefunden“ an. Wenn kein Account, Kontakt oder Verbraucher ausgewählt ist, wird „Noch kein Kunde identifiziert“ angezeigt. Dieses Verhalten ist Teil der Funktion „Leerer Status“, die Anwender dazu anleitet, Kontext (Account, Kontakt oder Verbraucher) auszuwählen oder hinzuzufügen, um fortzufahren.

Administratoren können jetzt Fälle für Szenarien konfigurieren, in denen die Felder „Kundenkontakt“ oder „Name“ leer sind. Anstatt die Felder leer zu lassen, fordert das System Benutzer auf, die relevanten Account- oder Kontaktinformationen hinzuzufügen.

Suchen und überprüfen

Mit der Funktion „Suchen und überprüfen“ können Kundenservice-Mitarbeiter anhand von Informationen wie Name, Telefonnummer oder Datensatznummer schnell nach Kontakten oder Verbrauchern suchen.

Diese Funktion vereinfacht den Prozess des Nachschlagens und Überprüfens von Kontakt- oder Verbraucherinformationen. Service Desk-Mitarbeiter können die Funktion wie folgt verwenden:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn ein Interaktionsdatensatz bereits mit Kontakt- oder Verbraucherinformationen aus einem Chat oder Telefonanruf ausgefüllt ist, kann der Service Desk-Mitarbeiter die Informationen überprüfen und bestätigen, ob sie richtig sind.
- Wenn keine Kunden- oder Verbraucherinformationen verfügbar sind, kann der Service Desk-Mitarbeiter nach diesen Informationen suchen, die Informationen auswählen und überprüfen und den Interaktionsdatensatz entsprechend ausfüllen.

Hinweis:
Wenn diese Informationen bereits überprüft wurden, z. B. über eine Kundenportal-Anmeldung oder die Authentifizierung durch Virtual Agent oder ein IVR-System, ist das Kontrollkästchen **Überprüft** im Interaktionsdatensatz aktiviert.

Service Desk-Mitarbeiter können wie folgt im Interaktionsdatensatz auf das Suchfenster zugreifen:

- Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM: Durch Klicken auf das Symbol zum Verifizieren des Kontakts ( ) oder das Symbol zum Verifizieren des Verbrauchers ( ) im kontextbezogenen Seitenbereich.
- CSM-Mitarbeiterbereich: Durch Klicken auf die Schaltflächen **Kontakt suchen** und **Verbraucher suchen**.

Service Desk-Mitarbeiter können über mehrere konfigurierbare Felder hinweg, z. B. Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Datensatznummer, eine Typeahead-Suche ausführen. Aus der Liste der Suchergebnisse können Service Desk-Mitarbeiter ein Ergebnis zum Anzeigen von detaillierten Informationen für den Kontakt oder Verbraucher auf einer Verifizierungskarte auswählen. Nach der Überprüfung werden die Informationen vom System dem Interaktionsdatensatz hinzugefügt und wird das Kontrollkästchen **Überprüft** aktiviert.

Plugins

Die Funktion zum Suchen und Überprüfen ist im Plugin „Customer Service“ (com.sn_customerservice) enthalten. Dieses Plugin ermöglicht die Konfiguration der Kontakt- und Verbrauchersuche und die UI-Aktionen **Kontakt suchen** und **Verbraucher suchen**, die dem Interaktionsdatensatz in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM hinzugefügt werden können.

Hinweis:
Diese Aktionen sind nicht standardmäßig aktiviert. Der Arbeitsbereich-Administrator kann diese Aktionen als Teil der Konfiguration der Funktion „Suchen und überprüfen“ aktivieren.

Kontakt- und Verbraucher-Konfigurationen

Mit der Funktion werden zwei Konfigurationen für „Suchen und überprüfen“ bereitgestellt, eine für Kontakte und eine für Verbraucher. Navigieren zu **Arbeitsbereicherfahrung** > **Suchen und überprüfen** > **Konfiguration** um auf die Liste „Suchen und überprüfen – Konfigurationen“ zuzugreifen.

Hinweis:
Um die Kontakt- oder Verbraucherkonfigurationen für „Suchen und überprüfen“ anzuzeigen, müssen Sie das CSM-Plugin „Lookup and Verify“ (com.snc.sn_csm_lookup_verify) aktivieren.

Für jede der beiden Konfigurationen kann der Arbeitsbereich-Administrator:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- die Konfiguration aktivieren und die zugehörige UI-Aktion im Interaktionsdatensatz anzeigen.
- eine Mindestanzahl von Zeichen zum Starten der Typeahead-Suche eingeben.
- die maximale Anzahl der zurückgegebenen Suchergebnisse eingeben.
- die primären und sekundären Felder auswählen, die in die Suchergebnisse aufgenommen werden.
- die Felder auswählen, die auf der Verifizierungskarte angezeigt werden sollen.
- die Suchtabellen anzeigen.

Hinweis:
Kunden können ServiceNow kontaktieren, um Änderungen an den Suchfeldern vornehmen zu lassen.

„Suchen und überprüfen“ in CSM-Arbeitsbereichen verwenden

Service Desk-Mitarbeiter können die Funktion „Suchen und überprüfen“ in CSM-Arbeitsbereichen verwenden.

- Konfigurierbarer CSM-Arbeitsbereich: Service Desk-Mitarbeiter suchen mithilfe des kontextbezogenen Seitenbereichs nach Kontakt- oder Verbraucherinformationen.
- CSM Agent Workspace: Service Desk-Mitarbeiter suchen mithilfe der Popup-Fenster „Kontakt überprüfen“ und „Verbraucher überprüfen“ im Interaktionsformular nach Kontakt- oder Verbraucherinformationen.

Das Suchfeld bietet eine Typeahead-Suche, mit der Ergebnisse in einer Liste angezeigt und weiter eingeschränkt werden, während weitere Zeichen eingegeben werden. Durch Auswahl eines Ergebnisses aus der Liste werden detailliertere Informationen über den Kontakt oder Verbraucher auf einer Verifizierungskarte angezeigt.

Mit der Suchfunktion werden mehrere konfigurierte Felder durchsucht, z. B. Name, Account, Telefonnummer und Datensatznummer.

- Für Telefonnummern und Datensatznummern wird eine Suche mit dem Kriterium „genaue Übereinstimmung“ verwendet.
- Für andere Felder wird eine Suche mit dem Kriterium „beginnt mit“ verwendet.

Verifizierungskarten

Nach der Auswahl eines Suchergebnisses werden detaillierte Informationen über den Kontakt oder Verbraucher auf einer Verifizierungskarte angezeigt. Auf dieser Karte kann der Kundenservice-Mitarbeiter die Informationen überprüfen und durch Klicken auf **Überprüft** bestätigen.

Tabellen

Die Funktion zum Suchen und Überprüfen verwendet die folgenden Tabellen:

- „Suchen und überprüfen“-Konfigurationen (sn_lookup_verify_config)
- Suchtabellen (sn_lookup_verify_search_on_table)

Zugehörige Informationen

Kontakte oder Verbraucher suchen und überprüfen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fallaktionsstatus

Kundenservice-Mitarbeiter können die Fallaktionsstatusfunktion in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM verwenden, um auf einfache Weise Fälle zu identifizieren, bei denen Handlungsbedarf besteht.

Spalte „Aktionsstatus“

Mit dieser Funktion können Kundenservice-Mitarbeiter problemlos Fälle identifizieren, die Aufmerksamkeit erfordern, und ihre Arbeit schnell priorisieren. Die visuellen Indikatoren in der Spalte **Aktionsstatus** in den Listen „Meine Fälle“ und „Meine offenen Elemente“ dienen der Hervorhebung des Fallstatus:

- Ein blauer Indikator markiert Fälle, die Aufmerksamkeit erfordern, z. B. Fälle, die von Kunden oder internen Benutzern aktualisiert wurden und die auf eine Eingabe oder Überprüfung warten.
- Ein roter Indikator markiert Fälle, die gesperrt sind, z. B. Fälle, die offene zugehörige Aufgabendatensätze aufweisen oder auf Kundenfeedback warten. Gesperrte Fälle können den folgenden Status aufweisen:
  - Intern blockiert
  - Vom Kunden blockiert
  - Intern und vom Kunden blockiert

Zusätzlich zu den farbigen Indikatoren zeigt die Spalte **Aktionsstatus** auch eine kurze Statusnachricht.

Zugehörige Liste „Blockiert durch “

Mit der Fallaktionsstatus-Funktion wird die zugehörige Liste **Blockiert durch** der Arbeitsbereichsansicht des Fallformulars hinzugefügt. Blockierende Aufgaben für einen Fall werden in dieser Liste angezeigt. Wenn eine blockierende Aufgabe vom System einem Fall hinzugefügt wird, wird auch einer der folgenden Blockierungsgründe hinzugefügt:

- Informationen vom Kunden erforderlich
- Aufgabenlösung erforderlich
- PRB-Workaround erforderlich
- Sonstige

Hinweis:
Wenn ein Problem einem Fall zugeordnet wird, wird der Blockierungsgrund auf **Aufgabenlösung erforderlich** festgelegt. Der Service Desk-Mitarbeiter kann diesen Grund bei Bedarf auf **PRB-Workaround erforderlich** aktualisieren.

Wenn eine blockierende Aufgabe gelöst ist:

- Das Feld **Entsperrt von** zeigt den Benutzer an, der die Sperre aufgehoben hat.
- Das Feld **Entsperrt von** zeigt das Datum an, an dem die blockierende Aufgabe gelöst wurde.
- Das Feld **Handlungsbedarf** für den Fall ist aktiviert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Notifications

Service Desk-Mitarbeiter können Benachrichtigungen über ihren bevorzugten Kanal empfangen, wenn eine blockierende Aufgabe für einen zugewiesenen Fall gelöst wird. Service Desk-Mitarbeiter können ebenfalls Benachrichtigungen erhalten, wenn das Feld **Handlungsbedarf** für einen zugewiesenen Fall aktiviert wird.

Hinweis:
Benachrichtigungen werden nicht an den Benutzer gesendet, der den Datensatz aktualisiert hat.

Benutzer mit der Rolle admin können Benachrichtigungsauslöser konfigurieren, indem sie zu navigieren **Mitarbeiterbereich** > **Benachrichtigungsauslöser** > **Auslöser für Fallaktionsstatus**.

Zugehörige Informationen

Übersicht über den Fallaktionsstatus

Drittpartei-Datenintegration für CSM

Mit der Datenintegrationsfunktion für Drittparteien können Sie Daten aus Drittparteianwendungen abrufen und die Daten in Agent Workspace für CSM anzeigen, ohne sie in Ihrer ServiceNow-Instanz speichern zu müssen.

Viele Unternehmenskunden nutzen ServiceNow-Anwendungen als Teil ihrer IT-Ökosysteme. In diesen Umgebungen koexistieren ServiceNow-Anwendungen mit anderen Anwendungen und tauschen Daten über verschiedene Arten von Integrationen aus. Für Kundenservice-Mitarbeiter, die in der Regel eine Vielzahl von Anwendungen verwenden, kann dies zu einer fragmentierten Experience führen, die sich auf die Produktivität der Mitarbeiter auswirkt und die Wartezeiten der Kunden erhöht.

Eine häufige Integration erfolgt zwischen ServiceNow und Salesforce-Anwendungen. In dieser Integration verwenden Kunden Salesforce, um Vertriebsaktivitäten zu verwalten, und ServiceNow, um Aktivitäten nach dem Verkauf zu verwalten. Diese Aktivitäten nach dem Verkauf stellen die Serviceerbringung dar.

Um Services mit hoher Qualität bereitzustellen, benötigen Service Desk-Mitarbeiter, die die Kundenservice-Management (CSM)-Anwendung verwenden, ein vollständiges Verständnis des Kundenkontexts, was den Zugriff auf in anderen Systemen verwaltete Kundendaten umfasst. Ein allgemeines Beispiel für diese Integration ist die Ergänzung eines CSM-Kundenprofils durch Bereitstellung einer Liste von Verkaufschancen im Zusammenhang mit dem Kunden-Account. Diese Möglichkeiten werden in Echtzeit aus Salesforce abgerufen und in Agent Workspace für CSM angezeigt.

Mithilfe der Datenintegrationsfunktion von Drittparteien können Daten aus Drittparteianwendungen nach Bedarf abgerufen werden. Service Desk-Mitarbeiter können die Daten in Listen und Formularen anzeigen. Diese Funktion verwendet Remotetabellen, um die Drittparteidaten im Arbeitsspeicher des Anwendungsservers zu speichern. Remotetabellen sind nützlich für Daten, die sich häufig ändern, da die Daten in Echtzeit abgerufen werden, wenn ein Benutzer aus Now Platform heraus auf die Daten zugreift.

Datenintegration von Drittparteien aktivieren

Die folgenden Plugins sind erforderlich, um die Datenintegration von Drittparteien zu implementieren:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Remote Tables (com.glide.script.vtable): Fügt die Tabelle „Remotetabellen-Skriptdefinition“ (sys_script_vtable) hinzu und fügt die Kennzeichnung **Remotetabelle** zur Tables-Tabelle (sys_db_object) hinzu. In der Basisinstanz aktiv.
- OAuth 2.0 (com.snc.platform.security.oauth): Fügt die OAuth-bezogenen Tabellen und Erweiterungspunkte hinzu, die zur Unterstützung des **Gewährungstyps OAuth 2.0 – JWT Bearer** erforderlich sind. In der Basisinstanz aktiv.
- IntegrationHub (com.glide.hub.integrations): Bietet die Möglichkeit, wiederverwendbare Integrationen mit Systemen von Drittparteien zu erstellen und von überall auf der Plattform aufzurufen. IntegrationHub erfordert ein Abonnement und ist in mehreren Abonnementpaketen verfügbar. Verschiedene Pakete ermöglichen verschiedene Automatisierungsebenen und bieten unterschiedliche Teilmengen vordefinierter Integrationen von Drittparteien oder Spokes. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern und für IntegrationHub verfügbare Spokes.
- Kundenservice (com.sn_customerservice)

Datenintegration von Drittparteien konfigurieren

Benutzer mit der Systemadministrator-Rolle können die erforderlichen Komponenten konfigurieren, um die Datenintegration von Drittparteien für Agent Workspace für CSM zu aktivieren. Die Konfigurationsschritte umfassen im Allgemeinen:

- Einrichten des **Gewährungstyps OAuth 2.0 – JWT Bearer**, der die Verbindung zwischen der ServiceNow-Instanz und der Drittparteianwendung bereitstellt.
- Einrichten von Aliasen zum Verwalten von Verbindungsinformationen und Anmeldeinformationen bei der Integration in externe Systeme und Bereitstellen von Aliasverweisen auf die IntegrationHub-Aktion.
- Erstellen einer Remotetabelle zum Speichern der Drittparteidaten.
- Erstellen einer Remotetabellen-Skriptdefinition, die die Daten aus der Drittparteianwendungs-Tabelle der Remotetabelle zuordnet.
- Konfigurieren von ACLs für die Remotetabelle, um Benutzerzugriff auf die Daten von Drittparteien zu gewähren.
- Konfigurieren der Listen und Formulare, die Daten aus der Remotetabelle anzeigen.

Weitere Informationen finden Sie unter Datenintegration von Drittparteien für CSM konfigurieren.

Datenintegration von Drittparteien verwenden

Innerhalb von Agent Workspace für CSM können Service Desk-Mitarbeiter diese Funktion verwenden, um:

- Schreibgeschützte Daten von Drittparteianwendungen in Listen und Formularen anzuzeigen.
- Daten aus mehreren Drittparteianwendungen in einer Registerkarte des Browsers anzuzeigen.
- Daten von Drittparteianwendungen in Popup-Fenstern, Unterregisterkarten und zugehörigen Elementen mithilfe von iframes anzuzeigen.
- Links zu Anwendungsdatensätzen von Drittparteien aus Formularen zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Domain Separation

Die Skriptdefinition der Remotetabelle sind domänengetrennt. Wenn Benutzer keinen Zugriff auf dieselbe Domäne wie der Skriptdefinitions-Datensatz der Remotetabelle haben, können sie nicht auf Datensätze aus der Remotetabelle zugreifen, die in der Skriptdefinition angegeben ist.

Die Daten in der Remotetabelle sind nicht domänengetrennt.

Weitere Informationen finden Sie unter Domänentrennung und Remotetabellen .

Zugehörige Dokumentation

- Anmeldeinformationen und Authentifizierung
  - Richten Sie den OAuth-Provider mit dem Gewährungstyp „JWT Bearer“ ein
  - Anmelde- und Verbindungsinformationen
- IntegrationHub
- Flow Designer
- Externe Daten werden mithilfe von Remotetabellen und -skripts abgerufen
- Salesforce-Spoke

Übersicht über die Datenintegrationslösung von Drittparteien

Ein typisches Unternehmens-Ökosystem umfasst Enterprise Resource Planning (ERP)-, Vertriebsmanagement- und Servicemanagement-Systeme. Es gibt mehrere Optionen für die Implementierung der Integrationen zwischen diesen Systemen.

In diesem Beispiel verwaltet das ERP-System Kundendaten (z. B. Accounts).

Wenn ein neuer Account gewonnen wird, wird er zuerst im ERP-System erstellt. Anschließend werden die Account-Daten an Salesforce und ServiceNow übertragen (1).

Während dieses Prozesses werden neue Accounts in Salesforce und ServiceNow erstellt. Der ServiceNow-Account-Datensatz wird mit dem Attribut für die Salesforce-Account-ID aktualisiert, das den Verweis auf den Salesforce-Account-Datensatz enthält. Die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Salesforce-Account-ID wird später verwendet, um Account-Datensätze zwischen ServiceNow und Salesforce zuzuordnen und Verkaufschancendaten von Salesforce abzurufen.

Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter in Agent Workspace for CSM auf einen Account zugreift, wird eine Liste zugehöriger Möglichkeiten für diesen Account in Echtzeit aus Salesforce abgerufen und dem Service Desk-Mitarbeiter angezeigt.

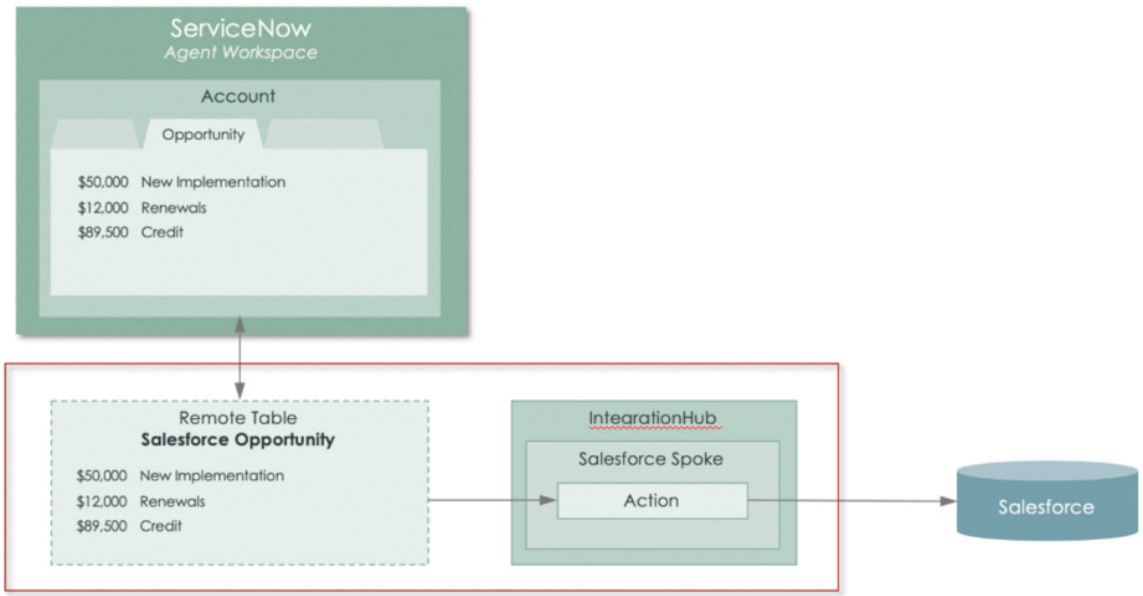
In diesem Beispiel wird davon ausgegangen, dass der Flow implementiert und ausgeführt wurde und dass die Account-Datensätze ServiceNow gültige Salesforce-Account-IDs enthalten. In diesem Beispiel wird auch die folgende Konfiguration verwendet:

- Konnektivität zwischen ServiceNow und Salesforce.
- Integration mithilfe von IntegrationHub und Remotetabellen.

Integrationsarchitektur

ServiceNow ist über den OAuth 2.0-Bearer-Token-Flow in Salesforce integriert.

Integrationsarchitektur



Remotetabellen und IntegrationHub-Architektur

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten für die Integration von CSM-Drittparteidaten

Diese Komponenten erfordern eine Konfiguration durch den Systemadministrator. um die Integration von Drittparteidaten mit Agent Workspace für CSM verwenden zu können.

Gewährungstyp OAuth 2.0 –JWT Bearer

JWT Bearer ist der OAuth 2.0-Gewährungstyp, der für die Datenintegrationsfunktion von Drittparteien unterstützt wird. Er ermöglicht Server-zu-Server-API-Interaktionen zwischen der ServiceNow-Instanz und externen API-Anbietern, ohne dass ein Benutzereingriff erforderlich ist.

Der Drittparteianwendungs-Administrator wird als Betreffanspruch des JWT verwendet, den die ServiceNow-Instanz erstellt und an die Drittparteianwendungs-Instanz übergibt. Dies geschieht, um das Zugriffstoken abzurufen, das verwendet wird, um den REST API-Aufruf zum Abrufen von Datensätzen aus der Drittparteianwendungs-Tabelle durchzuführen.

Anmeldeinformationen und Verbindungen

IntegrationHub nutzt Aliase zur Verwaltung von Verbindungs- und Anmeldeinformationen bei der Integration in externe Systeme. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. IntegrationHub erfordert nur einen Alias, der dann aufgelöst wird, um die richtigen Anmeldeinformationen und Verbindungsinformationen während der Laufzeit zu verwenden.

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Einführung in Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasse
- Verbindungsattribute für IntegrationHub erstellen

Remotetabellen

Die Tabelle „Tabellen“ (sys_db_object) enthält einen Datensatz für jede Tabelle in der Datenbank, einschließlich Remotetabellen. Bei Remotetabellen-Datensätzen ist die Kennzeichnung **Remotetabelle** im Datensatzformular aktiviert.

Die Spalten in einer Remotetabelle werden den Spalten in einer Drittparteianwendungs-Tabelle zugeordnet, aus der die Daten abgerufen werden. Die Skriptdefinition der Remotetabelle speichert diese Informationen. Tabellendefinitionen für Remotetabellen befinden sich auf der Now Platform. Die Tabellenzeilen oder externen Datensätze werden im Arbeitsspeicher gespeichert, während ein Benutzer die Daten in einer Liste oder einem Formular anzeigt.

Weitere Informationen zu Remotetabellen finden Sie unter Remotetabelle erstellen .

Achten Sie beim Erstellen einer Remotetabelle zur Verwendung mit IntegrationHub besonders auf das Caching-Intervall, und wählen Sie ein Intervall basierend auf Ihrem Workflow und der Volatilität der Drittparteidaten aus. Wenn das Caching-Intervall zu kurz ist, kann dies zu unnötigen Verbindungen mit der Drittparteianwendung führen. Wenn das Caching-Intervall zu lang ist, kann dies dazu führen, dass veraltete Drittparteidaten in Agent Workspace für CSM angezeigt werden.

Skriptdefinitionen für Remotetabellen

Verwenden Sie eine Skriptdefinition, um Daten für eine Remotetabelle abzurufen und zwischenzuspeichern, indem Sie das Skript für eine externe Datenquelle ausführen. Die Skriptdefinition der Remotetabelle speichern folgende Informationen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Name
- Aktiv
- Tabelle
- Skript
- Cache-Gültigkeitsdauer
- Domäne
- Domänenpfad

Weitere Informationen zu Skriptdefinitionen finden Sie unter Skriptdefinition für Remotetabelle erstellen .

Beispielskript für die Datenintegration von Drittparteien

Das Remotetabellen-Skript kann so entworfen werden, dass Datensätze aus einer Drittparteianwendung abgerufen werden. Dieses Skript wird aufgerufen, wenn eine Abfrage für den Zugriff auf Daten in der Remotetabelle erfolgt.

Um eine Remotetabelle mit IntegrationHub zu verwenden, müssen Sie die IntegrationHub-Spoke identifizieren, die mit der Drittparteianwendung verwendet wird. Die Spoke besteht aus den Flow Designer-Aktionen, die erstellt wurden, um verschiedene Teilmengen der Daten aus dieser Anwendung abzurufen.

Wenn Sie beispielsweise Account-Informationen aus der Salesforce-Anwendung abrufen müssen, verwenden Sie die Salesforce-Spoke und die Aktion **Alle Accounts abrufen**. Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für das Remotetabellen-Skript, das auf diese Aktion zugreift.

```
(function executeQuery(v_table, v_query) {
 try {
  // prepare inputs for the spoke actions
  // Get All Accounts action does not have any inputs).
  var inputs = {};

  // call spoke action
  var outputs = sn_fd.FlowAPI.executeAction(
                    "sn_salesforce_spok.get_all_accounts", inputs);

  // check if Action was completed successfully
  if (outputs.status != "Success") {
   throw new Error(outputs.errorMessage);
  }

  // extract payload from the action outputs
  var accounts = outputs.accounts.data;

  // map action output data to the remote table columns and Sys Id
  for (var i = 0; i < accounts.length; i++) {
   v_table.addRow({
    "u_sf_account_id": accounts[i].name,
    "u_sf_account_name": accounts[i].label,
    // assign remote table Sys Id to the primary key of the third-party
    // record
    "sys_id": accounts[i].name,
   });
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  }

 // process errors
 } catch (error) {
   gs.addErrorMessage("Error trying to retrieve  Salesforce Accounts." +
                      "Please contact System Administrator.");
   gs.addErrorMessage("System Error: " + error.message);
 }

})(v_table, v_query);
```

Hinweis:
Nicht alle IntegrationHub-Aktionen können über die Remotetabellen-Skripts aufgerufen werden. Insbesondere können Datenstromaktionen nicht über die Skripts aufgerufen werden. Wenn die Aktion, die Sie verwenden möchten, eine Datenstrom-Aktion ist, müssen Sie möglicherweise eine eigene Aktion basierend auf dem REST-Schritt erstellen. Eine einfache Möglichkeit zum Erstellen einer Aktion besteht darin, eine vorhandene Aktion zu kopieren und dann zu ändern, um Ihr Ziel zu erreichen. Ein Beispiel für benutzerdefinierte Speichenaktionen finden Sie in diesem Thema: Salesforce-Speichenaktionen erstellen, um Möglichkeiten für die Verwendung in der Remotetabellen-Definition abzurufen.

Drittpartei-Datenintegration für CSM konfigurieren

Konfigurieren Sie die erforderlichen Komponenten, um die Datenintegration von Drittparteifunktionen für Agent Workspace für CSM zu aktivieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Identifizieren Sie die Drittparteianwendung.

   a. Vergewissern Sie sich, dass sie über die entsprechende IntegrationHub-Spoke verfügt und in Ihrer Instanz aktiviert ist.

   b. Befolgen Sie die für die Spoke spezifischen Setup-Anweisungen.
   Für die Salesforce-Spoke befolgen Sie beispielsweise die Anweisungen im Thema Salesforce-Spoke einrichten .

2. Identifizieren Sie die Speichenaktion, die die gewünschten Drittparteidaten abruft.
   Die Liste der verfügbaren Aktionen finden Sie in der Dokumentation zur jeweiligen Spoke. Wenn eine Aktion, die die gewünschte Aufgabe ausführt, nicht vorhanden ist, können Sie eine eigene Aktion erstellen, indem Sie eine vorhandene Aktion kopieren und an Ihre Anforderungen anpassen. Ein Beispiel für benutzerdefinierte Speichenaktionen finden Sie in Salesforce-Speichenaktionen erstellen, um Möglichkeiten für die Verwendung in der Remotetabellen-Definition abzurufen.

   Hinweis:
   Datenstrom-Aktionen können nicht mit der Remotetabelle verwendet werden.

3. Erstellen Sie die Remotetabelle in Ihrer ServiceNow-Instanz, um die Daten aus der Anwendung über die GlideRecord-Schnittstelle verfügbar zu machen.

4. Erstellen Sie die Skriptdefinition für die Remotetabelle, um die Daten aus der Drittparteitabelle der Remotetabelle zuzuordnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Konfigurieren Sie Fehlermeldungen, wenn der Spokes-Aktionsaufruf einen Fehler verursacht. Dieser Fehler wird von den Formular-, Listen- und Feldelementen übernommen und für den Endbenutzer angezeigt, wenn ein Fehler auftritt. Diese Fehlermeldungen unterscheiden Fälle, in denen die Antwort der Drittparteianwendung keine Daten aufweist, und Fällen, bei denen beim Abrufen von Daten aus der Drittparteianwendung ein Fehler aufgetreten ist.

b. Konfigurieren Sie ACLs für die Remotetabelle, um Benutzern und Rollen Lesezugriff auf die Daten von Drittparteien zu gewähren.

c. Konfigurieren Sie ACLs, um CREATE-, WRITE- und DELETE-Zugriff in der Remotetabelle für alle Benutzer zu widerrufen.

5. Konfigurieren Sie die Listen, Formulare und Felder, die Daten aus der Remotetabelle abrufen. Sobald die Remotetabelle eingerichtet ist, können Sie über die GlideRecord-Schnittstelle auf Daten zugreifen.
   a. Verwenden Sie Agent Workspace-Komponenten, um Seiten und Berichte von Drittparteien in iframes als Popups oder zugehörige Elemente einzubetten.
   b. Konfigurieren Sie UI-Aktionen in Formularen, um Deep-Links zu den Datensätzen in der Drittparteianwendung zu erstellen.
6. Führen Sie vor der Verwendung der Funktion eine einfache Datensynchronisierung durch. Importieren Sie beispielsweise Account-Daten mithilfe eines Import Sets aus einer Drittparteianwendung. In dem bereitgestellten Beispiel verfügt die Tabelle „Account“ (customer_account) über eine Account-ID-Spalte, die mit der ID des Accounts in der Drittparteianwendungs-Instanz ausgefüllt wird. Diese Spalte wird als Fremdschlüssel verwendet, um Verkaufschancen für den entsprechenden Account in der Drittparteianwendungs-Instanz abzurufen.

Salesforce-Referenzintegration mithilfe von Remotetabellen

In diesem Beispiel wird die Tabelle „Kunden-Account“ um eine zugehörige Salesforce-Account-ID erweitert, die wiederum zum Abrufen von Salesforce-Verkaufschancen verwendet wird, die diesem Account zugeordnet sind. Die Remotetabelle wird verwendet, um die abgerufenen Verkaufschancendaten zu speichern.

Verwenden Sie die Schritte und die Beispiele in den folgenden Themen, um eine Salesforce-Referenzintegration mithilfe von Remotetabellen zu erstellen.

- IntegrationHub-Salesforce-Spoke verwenden.
- Remotetabellen und Salesforce-Spoke verwenden. Identifizieren oder erstellen Sie eine IntegrationHub-Aktion, mit der Sie die Drittparteidaten-Integration testen können. Verwenden Sie diese Aktion dann in der Remotetabellen-Definition.
- Zugehörige Listen zum Erstellen der Verbindung zwischen dem Kunden-Account und den Salesforce-Verkaufschancen verwenden.

Remotetabellen und Salesforce-Spoke verwenden

Erstellen Sie Salesforce-Speichenaktionen, mit denen Sie die Drittparteidaten-Integration testen können. Verwenden Sie dann diese Aktionen in der Remotetabellen-Definition.

IntegrationHub-Salesforce-Spoke verwenden

Verwenden Sie die Salesforce-Spoke, um einen Salesforce-Account in Ihre ServiceNow-Instanz zu integrieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

Um die Salesforce-Spoke zu konfigurieren, befolgen Sie die Anweisungen unter Salesforce-Spoke einrichten .

Zugehörige Informationen

Remotetabellen und Salesforce-Spoke verwenden

Verbinden Sie den Kundenaccount und Salesforce Verkaufschancen mithilfe einer zugehörigen Liste

Salesforce-Speichenaktionen erstellen, um Möglichkeiten für die Verwendung in der Remotetabellen-Definition abzurufen

Die Salesforce-Spoke bietet Aktionen zum Abrufen von Metadaten des Verkaufschancen-Datensatzes und zum Erstellen einer neuen Verkaufschance.

Abgesehen von Datenstromaktionen gibt es keine Aktion, um einen Satz der Verkaufschancen-Datensätze basierend auf einem bestimmten Suchkriterium abzurufen. Sie müssen Ihre eigenen Aktionen erstellen, um das im Referenzbeispiel angegebene Ziel zu erreichen. Siehe Salesforce-Referenzintegration mithilfe von Remotetabellen.

Um eine neue Aktion zu erstellen, kopieren Sie eine vorhandene Aktion, und ändern Sie sie entsprechend Ihren Anforderungen. Sie können beispielsweise die Aktion **Alle Accounts abrufen** kopieren und ändern, um Verkaufschancen-Datensätze abzurufen.

In diesem Beispiel erstellen Sie drei neue Salesforce-Speichenaktionen:

- Alle Verkaufschancen abrufen
- Verkaufschancen für Account-ID abrufen
- Verkaufschancen-Details abrufen

Jede Aktion umfasst drei Schritte:

1. Einen Vorverarbeitungsskript-Schritt, der eine Abfrage erstellt.
2. Einen REST-Schritt, der die Abfrage ausführt.
3. Einen Nachverarbeitungsskript-Schritt, der die Antwort aus der Abfrage auswertet.

Hinweis:
Sie können alle Aktionen über Flow Designer testen, bevor Sie versuchen, sie mit der Remotetabelle zu verbinden.

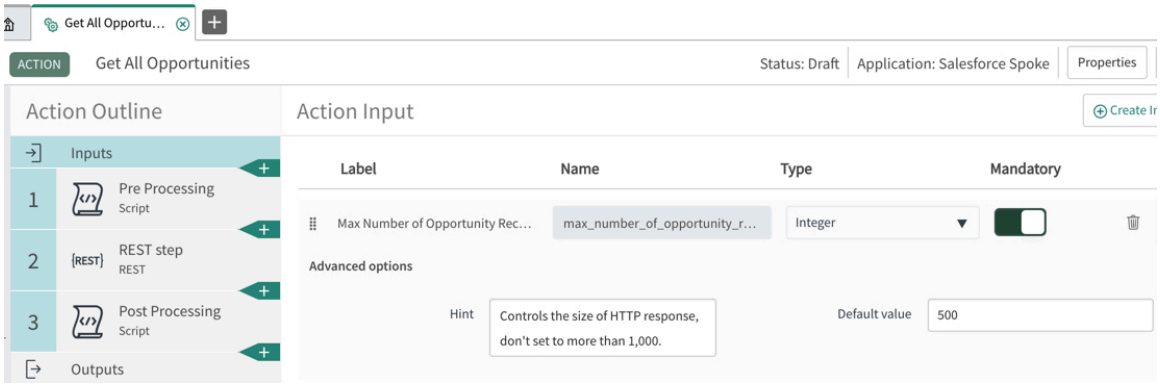
Benutzerdefinierte Aktion „Alle Verkaufschancen abrufen“

Mit der Aktion **Alle Verkaufschancen abrufen** werden Verkaufschancen-Datensätze aus der Salesforce-Anwendung abgerufen. Diese Aktion wird aufgerufen, wenn Sie die Remote-Tabelle der Verkaufschance anzeigen.

Aktionseingaben

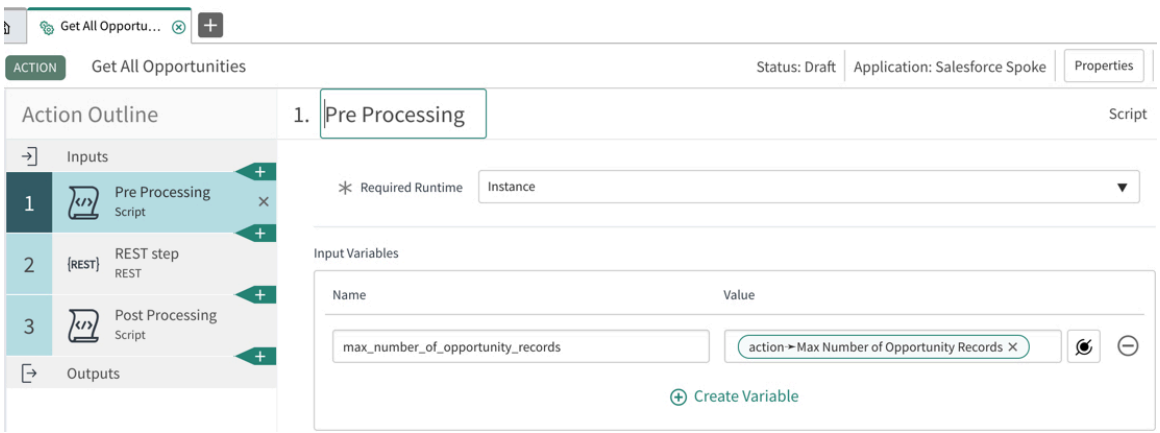
Die Aktion **Alle Verkaufschancen abrufen** nimmt einen einzelnen ganzzahligen Parameter an, der die maximale Anzahl von Datensätzen angibt, die von der Abfrage zurückgegeben werden sollen. Die REST-basierten Aktionen können keine Paginierung unterstützen. Aus diesem Grund ist es wichtig, die Anzahl der von der Drittanbieteranwendung zurückgegebenen Datensätze zu begrenzen. Es wird nicht empfohlen, mehr als 1.000 Datensätze in der Remotetabelle zu platzieren. Die Standardanzahl der Datensätze ist 500.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Vorverarbeitungsschritt

Der Vorverarbeitungsskript-Schritt übernimmt die Aktionseingabe als eigene.



Das Vorverarbeitungs-Skript erstellt eine SELECT-Abfrage für alle Verkaufschancen, die durch die maximale Anzahl zulässiger Datensätze begrenzt ist. Diese Abfrage basiert auf der Salesforce Object Query Language (SOQL).

```
(function execute(inputs, outputs) {

 outputs.query = "query/?q=SELECT+Name,Id,AccountId,CloseDate,Amount," +
            "StageName,Probability,Type+FROM+Opportunity";

 outputs.query = outputs.query +
            "+LIMIT+" + inputs.max_number_of_opportunity_records;

})(inputs, outputs);
```

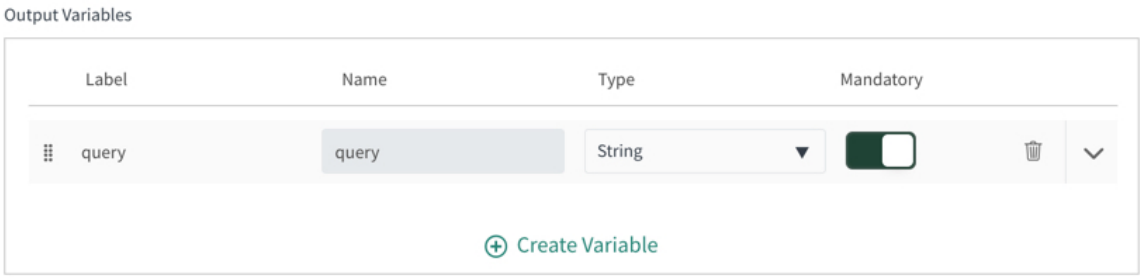
Sie müssen die Felder aus den Verkaufschancendatensätzen angeben, an denen Sie interessiert sind. In diesem Beispiel werden die folgenden Felder verwendet: Name, ID, Account-ID, Abschlussdatum, Menge, Phasenname und Wahrscheinlichkeit. Um die vollständige Liste der verfügbaren Felder anzuzeigen, verwenden Sie die Aktion **Opportunity-Felder abrufen**.

Sie können auch die Reihenfolge der Abfragesuche steuern, indem Sie das Stichwort ORDERED BY und den Wert ASC oder DESC für die Reihenfolge hinzufügen. Sie können beispielsweise dem Skript die folgende Zeile vor der Zeile hinzufügen, die den Grenzwert angibt. Dadurch gibt die Abfrage die ersten 500 Datensätze mit dem neuesten Abschlussdatum zurück.

```
outputs.query = outputs.query + "+ORDERED+BY+CloseDate+DESC";
```

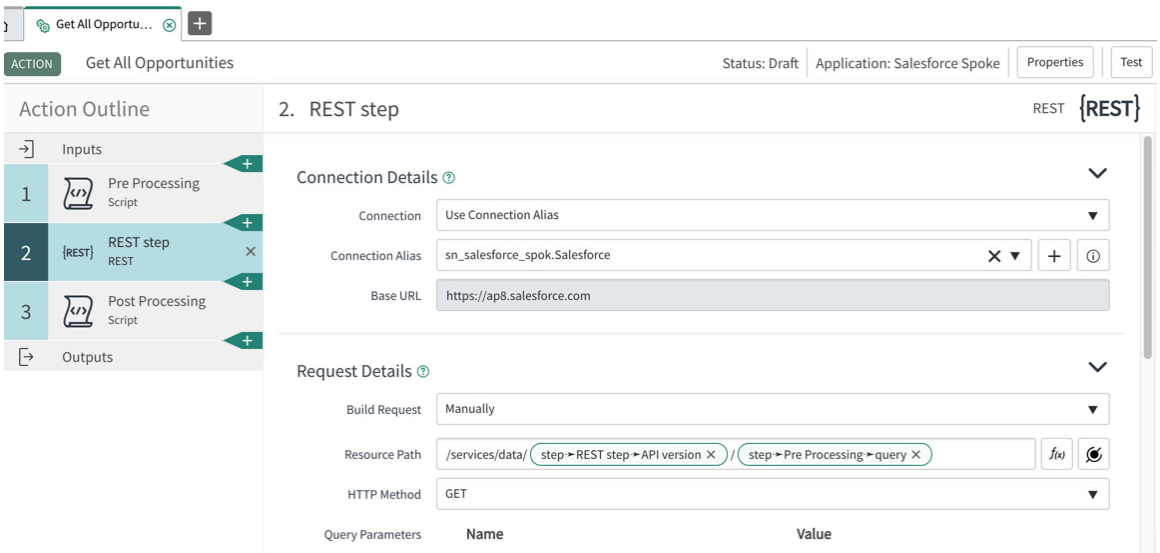

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Ausgabe der Vorverarbeitung ist eine Abfrage.



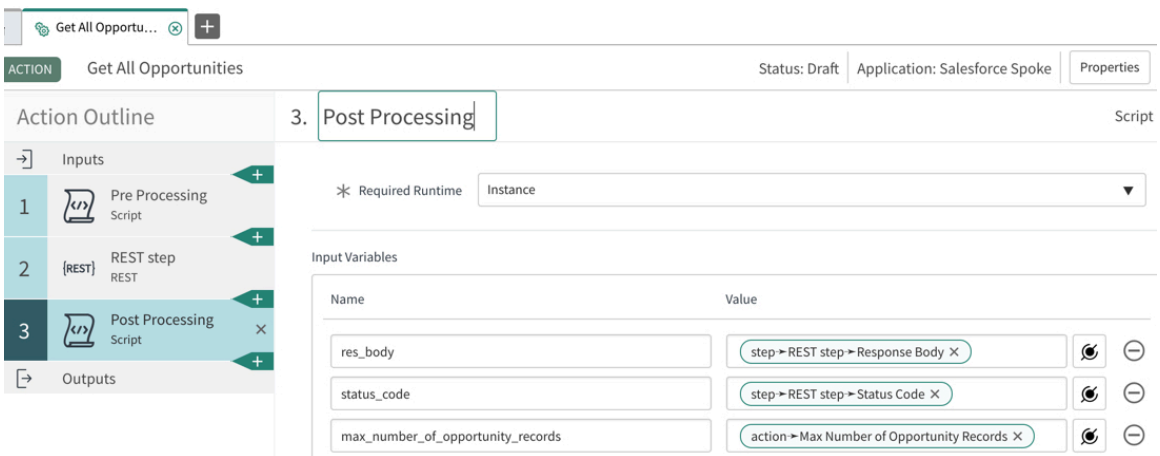
REST-Schritt

Der REST-Schritt ist ein Standard-REST-Schritt aus den REST-basierten Aktionen der Salesforce-Spoke. Sie müssen keine Änderungen vornehmen. Stellen Sie sicher, dass sie auf den richtigen Verbindungsalias verweist.



Nachverarbeitungsschritt

Der Nachverarbeitungsskript-Schritt übernimmt die Aktionseingabe und die REST-Schrittausgabe als eigene Eingabe.



Das Nachverarbeitungsskript überprüft die Abfrageantwort auf Fehler, legt die Fehlermeldung bei Bedarf fest, extrahiert Verkaufschancendaten aus dem Antworttext und

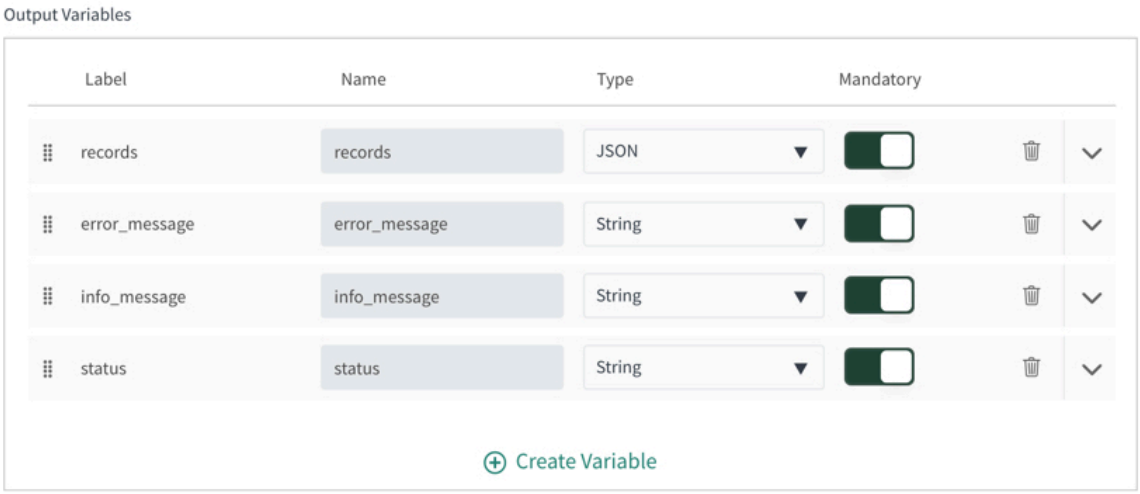
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

erstellt eine Informationsmeldung, die angibt, dass aufgrund der Datensatzbeschränkung nicht alle Daten aus Salesforce abgerufen wurden.

```
(function execute(inputs, outputs) {

 try{
   var response = JSON.parse(inputs.res_body);
 } catch(e) {
   outputs = errorHandler(inputs, outputs);
 }


 function createOutputJson(inputs, outputs) {
   try{
     outputs.records = { data: response.records };
     outputs.status = "Success";

     if ( outputs.records.data.length ==
          inputs.max_number_of_opportunity_records ) {
       outputs.info_message = "Opportunity retrieve operation was “ +
                              “limited to" +
                              inputs.max_number_of_opportunity_records +
                              " records.";
     }
   } catch(e) {
     outputs = errorHandler(inputs, outputs);
   }
   return outputs;
 }


 function errorHandler(inputs, outputs) {
   outputs.status = "Error";
   outputs.error_message = "Unknown Error. “ +
                           “Please check error log for more information";

   if(inputs.res_body.contains("message"))
     outputs.error_message = response[0].message;

   return outputs;
 }

 if(inputs.status_code == "200")
   outputs = createOutputJson(inputs, outputs);
 else
   outputs = errorHandler(inputs, outputs);

})(inputs, outputs);
```

Im Folgenden sehen Sie Ausgaben des Nachverarbeitungsschritts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Aktionsausgaben

Aktionsausgaben bestehen aus dem Abfragestatus, Fehler- und Informationsmeldungen und Verkaufschancen-Datensätzen. Die Aktionsausgaben finden Sie im vorherigen Screenshot.

Benutzerdefinierte Aktion „Verkaufschancen für Account-ID abrufen“

Die Aktion **Verkaufschancen für Account-ID abrufen** ruft Verkaufschancen-Datensätze für den spezifischen Salesforce-Account ab. Diese Aktion wird aufgerufen, wenn der Service Desk-Mitarbeiter basierend auf dem ihm zugeordneten Salesforce-Account eine Salesforce-Verkaufschance für den Kunden-Account anzeigt.

Diese Aktion ähnelt der Aktion **Alle Jobangebote abrufen**.

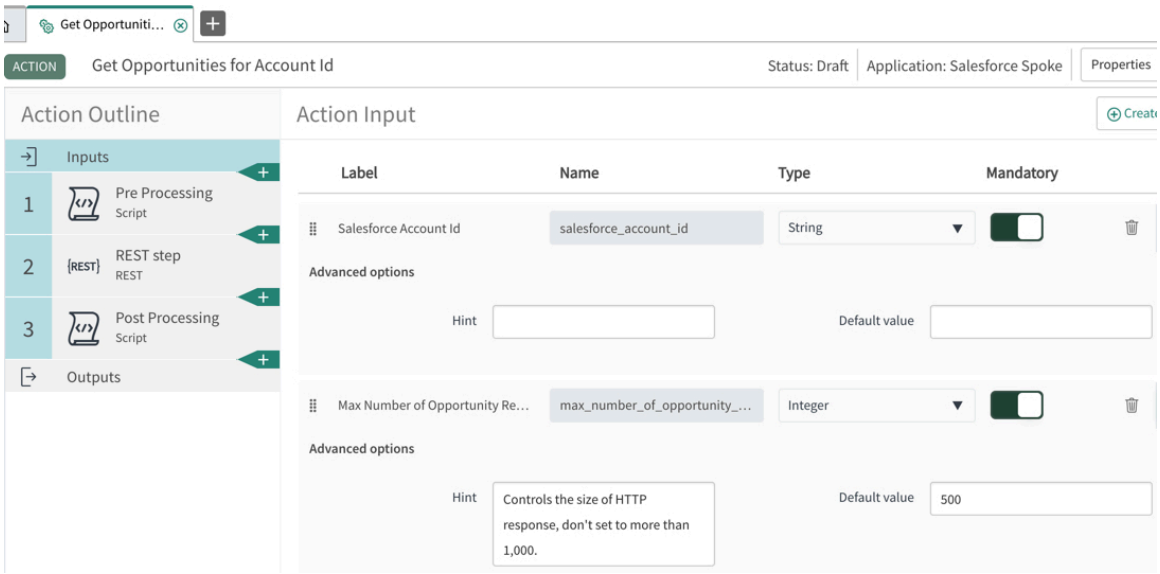
Aktionseingaben

Zusätzlich zur maximalen Anzahl von Datensätzen, die von der Abfrage zurückgegeben werden sollen, übernimmt diese Aktion auch eine Salesforce-Account-ID als Eingabe, die als Abfrageparameter verwendet werden soll. Der Wert dieses Parameters wird durch die Beziehung bereitgestellt, die den Kunden-Account und die Salesforce-Verkaufschance über die zugehörige Salesforce-Account-ID verknüpft. Weitere Informationen finden Sie unter Definierte zugehörige Listen erstellen.

Die für das Referenzbeispiel erforderliche spezifische Beziehung wird auch im Thema Zugehörige Listen zum Erstellen der Verbindung zwischen dem Kunden-Account und den Salesforce-Verkaufschancen verwenden beschrieben.

Der Eingabeparameter der Salesforce-Account-ID-Aktion weist keinen Standardwert auf.

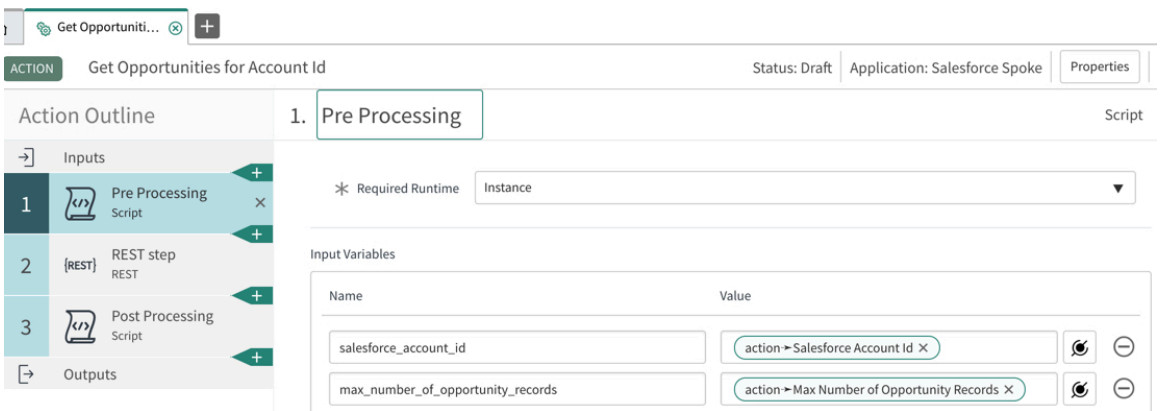
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Aktionsgliederung mit Eingaben: Vorverarbeitungsskript, REST-Schritt, Nachverarbeitungsskript. Aktionseingabe mit Bezeichnung, Name, Typ und Umschalter für „Obligatorisch“.

Vorverarbeitungsschritt

Der Vorverarbeitungsskript-Schritt übernimmt die Aktionseingabe als eigene.



Das Skript für den Vorverarbeitungsschritt erstellt eine SELECT-Abfrage ähnlich der für die Aktion **„Alle Opportunities abrufen“** erstellten Abfrage, ergänzt um die Prüfung für die Salesforce-Account-ID.

```
(function execute(inputs, outputs) {

 outputs.query = "query/?q=SELECT+Name,Id,AccountId,CloseDate,Amount," +
                 “StageName,Probability,Type+FROM+Opportunity”        +

                 "+WHERE+AccountId='" + inputs.salesforce_account_id + "

                 “+LIMIT+” + inputs.max_number_of_opportunity_records;

})(inputs, outputs);
```

Die Vorverarbeitungsausgabe ist eine Abfrage, ähnlich der Aktion **Alle Verkaufschancen abrufen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

REST-Schritt, Nachverarbeitungsschritt und Aktionsausgaben

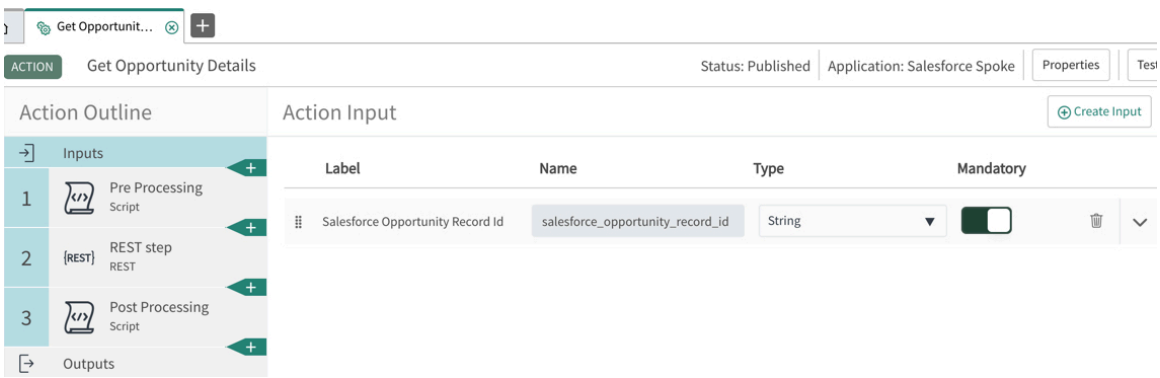
Diese Schritte und Ausgaben sind die gleichen wie für die Aktion **Get All Opportunities (Alle Jobangebote abrufen)**.

Benutzerdefinierte Aktion „Verkaufschancen-Details abrufen“

Die Aktion **Verkaufschancen-Details abrufen** ruft einen einzelnen Verkaufschancen-Datensatz aus der Salesforce-Anwendung basierend auf der Datensatz-ID ab. Diese Aktion wird aufgerufen, wenn der Benutzer das Formular für den Verkaufschancen-Datensatz in der Remotetabelle öffnet.

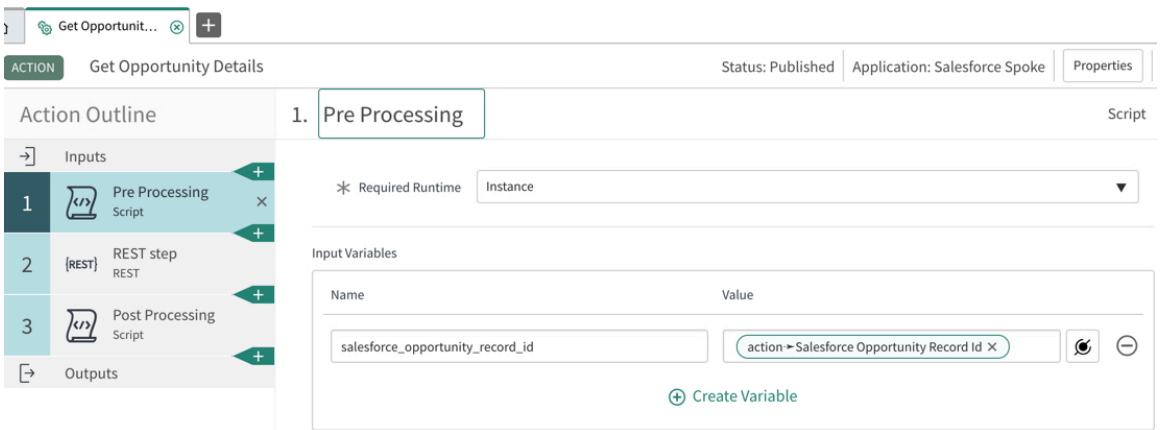
Aktionseingaben

Die Aktion **Verkaufschancen-Details abrufen** basiert auf einen einzelnen ganzzahligen Parameter, der die Salesforce-Account-ID identifiziert. Dieser Parameter wird durch das Formular basierend auf der sys_id festgelegt, die der Remotetabelle im Remotetabellen-Skript bereitgestellt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Beispielskript, das die Verkaufschancen-Tabelle abfragt.



Vorverarbeitungsschritt

Der Vorverarbeitungsskript-Schritt übernimmt die Aktionseingaben als eigene.



Wie bei anderen Aktionen erstellt der Vorverarbeitungsschritt eine Verkaufschancen-Abfrage für den spezifischen Parameter. In diesem Fall erfolgt der Abgleich mit der ID des Verkaufschancen-Datensatzes. Sorgen Sie sich nicht um das LIMIT in dieser Abfrage, da sie maximal einen einzelnen Datensatz zurückgibt.

```
(function execute(inputs, outputs) {
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
outputs.query = "query/?q=SELECT+Name,Id,AccountId,CloseDate,Amount," +
                "StageName,Probability,Type+FROM+Opportunity"        +

              "+WHERE+Id='" + inputs.salesforce_opportunity_record_id + "'";

})(inputs, outputs);
```

Die Vorverarbeitungsausgabe ist eine Abfrage, die den anderen benutzerdefinierten Aktionen ähnelt.

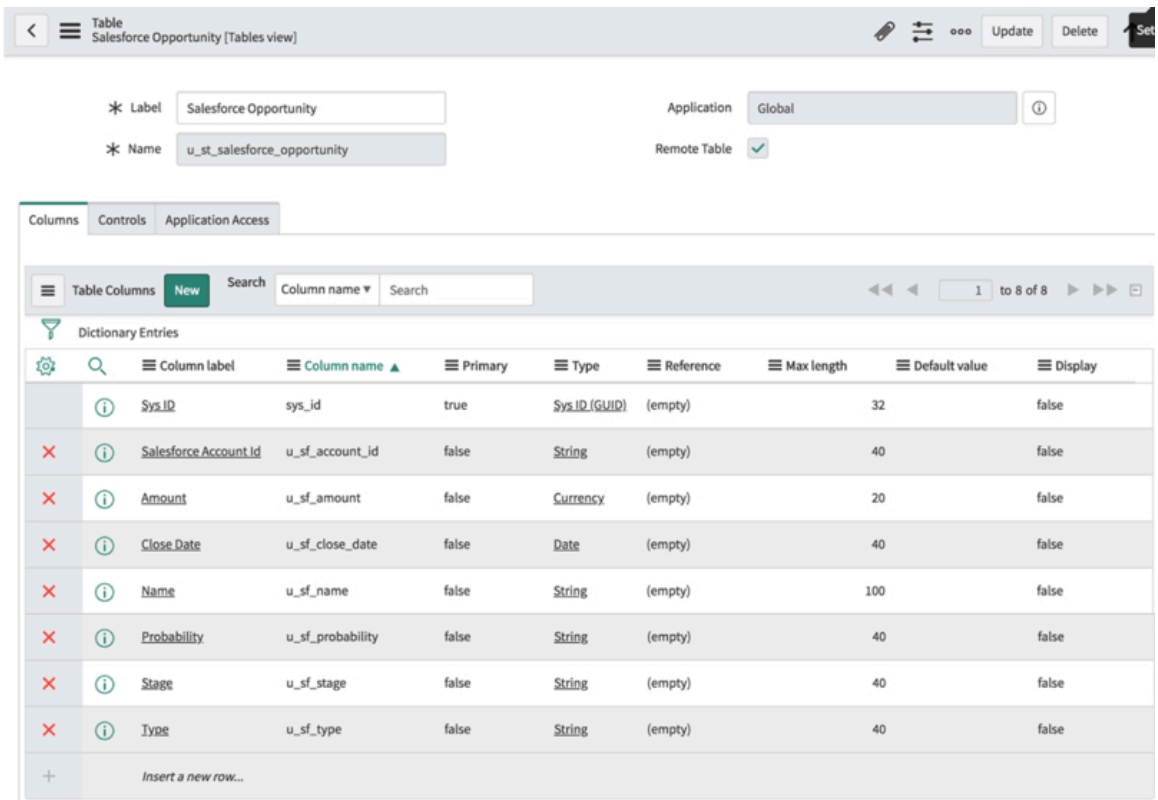
REST-Schritt, Nachverarbeitungsschritt und Aktionsausgaben

Diese Schritte und Ausgaben sind dieselben wie bei den anderen benutzerdefinierten Aktionen, mit dem Unterschied, dass es keine maximale Anzahl von Datensatzparametern und keine Informationsmeldung gibt.

Remotetabellen und -definitionen

Sobald die benutzerdefinierten Speichenaktionen funktionieren, müssen Sie eine Remotetabelle erstellen, die das Schema für die Daten beschreibt, die aus der Salesforce-Verkaufschancentabelle abgerufen werden sollen.

Erstellen Sie eine Remotetabelle, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Erstellen Sie die Skriptdefinition für die Remotetabelle (u_st_salesforce_opportunity), die Folgendes ausführt:

- Verwendet die benutzerdefinierten Speichenaktionen, um Daten aus der Verkaufschancen-Tabelle in der Salesforce-Instanz abzurufen.
- Ordnet die Antwort von Salesforce den Spalten der Remotetabelle zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielskript, das die Verkaufschancen-Tabelle abfragt

Dieses Beispielskript fragt die Verkaufschancen-Tabelle mit den benutzerdefinierten Aktionen **Alle Verkaufschancen abrufen**, **Verkaufschancen für Account-ID abrufen** und **Verkaufschancen-Details abrufen** ab.

Das Beispielskript besteht aus drei verschiedenen Teilen:

1. Der erste Teil wählt die richtige benutzerdefinierte Aktion aus und bereitet Eingaben dafür vor.
2. Der zweite Teil ruft die Aktion auf.
3. Der dritte Teil verarbeitet die Ausgaben der Aktion.

Speichenaktionen auswählen und die Eingaben vorbereiten

Wählen Sie in diesem Abschnitt des Skripts eine der drei anwenderdefinierten Aktionen aus, mit denen Sie Verkaufschancen von der Salesforce-Anwendung erhalten:

- **Alle Verkaufschancen abrufen**
- **Verkaufschancen für Account-ID abrufen**
- **Verkaufschancen-Details abrufen**

Sie können basierend auf den Parametern, die im Funktionsargument „v_query“ enthalten sind, entscheiden, welche Aktion aufgerufen werden soll.

```
/****** Choose action and prepare action inputs *****/
var action = null;
var inputs = {};

// look up opportunity by salesforce record id
if (v_query.isGet()) {

 action = "get_opportunity_details";
 inputs.salesforce_opportunity_record_id = v_query.getSysId();


// look up opportunities by salesforce account id
} else if (v_query.getParameter("u_sf_account_id")) {

   if (v_query.getParameter("u_sf_account_id") == "undefined") {
     gs.addInfoMessage(“Opportunities cannot be retrieved because “ +
                  “this “Account does not have associated “    +
                  “Salesforce Account. Please contact System “ +
                   “Administrator.");
     return;

   } else {
     action = "get_opportunities_for_account_id";
     inputs.salesforce_account_id = v_query.getParameter("u_sf_account_id");
   }

// look up all opportunities
} else {
  action = "get_all_opportunities";
}
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beachten Sie, dass dieses Skript eine Informationsnachricht konfiguriert, wenn der Salesforce-Account für nicht definiert ist, obwohl dies für die Aktion erforderlich ist. Der nicht definierte Wert stammt aus der Beziehung, die in Zugehörige Listen zum Erstellen der Verbindung zwischen dem Kunden-Account und den Salesforce-Verkaufschancen verwenden beschrieben ist.

Wenn der Salesforce-Account nicht definiert ist, muss in diesem Fall nichts abgefragt werden, und die Funktion wird zurückgegeben, ohne die Spoke-Aktion aufzurufen.

Speichenaktionen aufrufen

Rufen Sie in diesem Abschnitt des Skripts die Aktion mit den Namen der Salesforce-Spoke und der ausgewählten Aktion auf, und speichern Sie die Ausgaben des Aufrufs.

```
/***** Call action *****/
var outputs =
      sn_fd.FlowAPI.executeAction("sn_salesforce_spok." + action, inputs);
```

Aktionsausgaben verarbeiten

Verarbeiten Sie in diesem Abschnitt des Skripts die Ausgaben beginnend mit der Prüfung auf Fehler.

```
/***** Process action outputs *****/
if (outputs.status != "Success") {
throw new Error(outputs.error_message);
}
```

Wenn die Abfrage keine Fehler zurückgibt, muss das Skript die zurückgegebenen Datensätze verarbeiten und als Zeilen zur Remotetabelle hinzufügen. Ordnen Sie die Salesforce-Verkaufschancenfelder den Remotetabellen-Spalten zu.

```
var opportunities = outputs.opportunities.data;

 for (var i = 0; i < opportunities.length; i++) {
  var opportunity = opportunities[i];
  v_table.addRow({
    "u_sf_amount": opportunity.Amount,
    "u_sf_close_date": opportunity.CloseDate,
    "u_sf_name": opportunity.Name,
    "u_sf_probability": opportunity.Probability + "%",
    "u_sf_account_id": opportunity.AccountId,
    "u_sf_stage": opportunity.StageName,
    “u_sf_type": opportunity.Type,
    "sys_id": opportunity.Id,
  });
}
```

Beachten Sie, dass die Salesforce-Verkaufschancen-Datensatz-ID der sys_id der Remotetabelle zugewiesen ist. Dadurch wird überprüft, ob Listen und Formulare für die Remotetabelle ordnungsgemäß funktionieren und ob die Datensatz-ID beim nächsten Aufruf des Remotetabellenskripts mit „v_query.getSysId()“ extrahiert werden kann.

Anschließend wird die Informationsmeldung angezeigt, wenn sie von der Abfrage übergeben wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
if (outputs.info_message) {
  gs.addInfoMessage(outputs.info_message);
}
```

Remotetabellen-Skriptabschnitte zusammenfügen

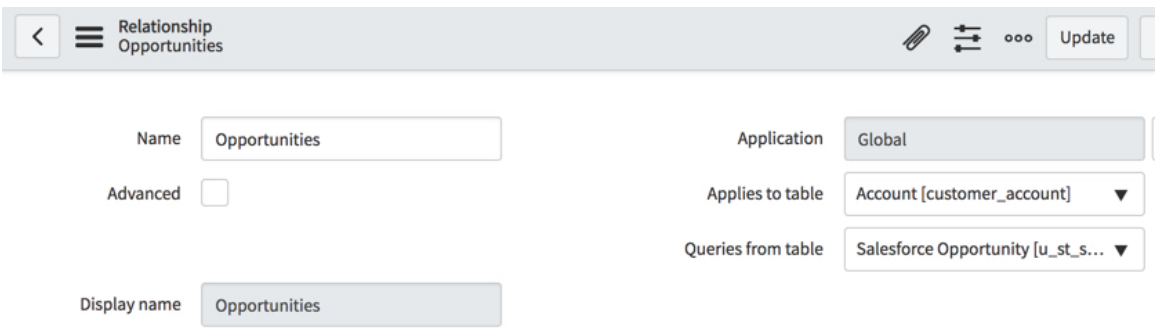
Die drei Abschnitte des Skripts sind im try-catch-Block enthalten, um die Fehlerbehandlung zu ermöglichen.

```
(function executeQuery(v_table, v_query) {

 try {

  // place code here from: <Selecting a spoke action and preparing the inputs>

  // place code here from: <Calling the spoke action>

  // place code here from: <Processing the action output>

 } catch (error) {
  gs.addErrorMessage("Error retrieving  Salesforce Opportunities. " +
                "Please contact System Administrator.");
  gs.addErrorMessage("System Error: " + error.message);
 }

})(v_table, v_query);
```

Verbinden Sie den Kundenaccount und Salesforce Verkaufschancen mithilfe einer zugehörigen Liste

Verwenden Sie eine zugehörige Liste, um die Tabelle „Kunden-Account“ mit der Account-ID Salesforce und die Remote-Tabelle Salesforce der Verkaufschance mit derselben Account-ID zu verknüpfen.

Erstellen Sie in diesem Beispiel eine Beziehung mit dem Namen „Verkaufschancen“. Wählen Sie die Tabelle Account im Feld **Gilt für Tabelle** und die Remote-Opportunity-Tabelle im Feld **Abfragen von Tabelle**. Weitere Informationen finden Sie unter Definierte zugehörige Listen erstellen .



Fügen Sie den folgenden Code in das Feld **Abfrage mit** ein:

```
(function refineQuery(current, parent) {

 var sf_account_id = new String(parent.u_salesforce_account_id);

 if (sf_account_id.length == 0)
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    sf_account_id = "undefined";

  current.addQuery("u_sf_account_id", sf_account_id);

})(current, parent);
```

Dieser Code überprüft, ob die Salesforce-Account-ID in der Account-Tabelle vorhanden ist, und legt sie auf „nicht definiert“fest, wenn sie im Datensatz fehlt. Der Code enthält auch eine Abfrage für die Tabellenspalte „Verkaufschancen“, die die Salesforce-Account-ID für den Wert dieser ID aus der Tabelle „Account“ enthält. Diese Abfrage wird aufgerufen, wenn der Benutzer die Liste der Verkaufschancen öffnet, die dem Kunden-Account zugeordnet sind. Informationen zur Verwendung im Remotetabellenskript finden Sie unter Speichenaktionen auswählen und die Eingaben vorbereiten.

Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM einrichten

Richten Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM für Ihre Service Desk-Mitarbeiter ein, damit sie mit Kunden interagieren, Fragen beantworten, Fälle erstellen und Probleme lösen können.

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, um Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM einzurichten:

1. Aktivieren Sie das Plugin „Customer Service“ (com.sn_customerservice).
2. Richten Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM mithilfe eines geführten Setups ein.
3. Richten Sie die erforderlichen Kommunikationskanäle und die Weiterleitung ein.
4. Richten Sie zusätzliche Komponenten ein, die für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM spezifisch sind.
5. [Optional] Konfigurieren Sie Datensatzseiten im Arbeitsbereich, um Kundenzentrale-Komponenten auszublenden.

Plugin aktivieren

Das Plugin „Customer Service“ (com.sn_customerservice) bietet die Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM-Funktionalität. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Kundenservice-Management.

Durch die Aktivierung des Plugins „Customer Service“ werden auch die folgenden Plugins aktiviert:

- CSM and FSM Configurable Workspace Foundation (com.snc.uib.cwf_workspace)
- CSM Configurable Workspace (com.snc.uib.csm_agent_workspace)
- CSM Configurable Workspace Lookup and Verify (com.snc.uib.lookup_verify)
- CSM Configurable Workspace Special Handling Notes (com.snc.uib.special_handling_notes)
- Kundenzentrale (com.sn_csm_customer_central)

Für die Telefonintegration sind zusätzliche Plugins erforderlich. Details finden Sie unter:

- Workspace Phone Integration mit OpenFrame und Computer-Telefonie-Integration (CTI)
- Konfigurieren Sie den Mitarbeiterchat für Workspace

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM mithilfe eines Setups mit Anleitung einrichten

Sie können Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM mithilfe des Setups mit Anleitung für Customer Service Management einrichten. So verwenden Sie das Guided Setup:

1. Navigieren zu **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup**.
2. Klicken Sie auf **Erste Schritte**.
3. Scrollen Sie durch die Liste der Guided Setup-Kategorien, bis Sie den konfigurierbaren Arbeitsbereich von CSM erreichen.
4. Klicken Sie in der Kategorie „Konfigurierbarer CSM-Arbeitsbereich“ auf **Erste Schritte**.

Die Kategorie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM führt Sie zum Setup mit Anleitung für den konfigurierbaren Arbeitsbereich, das eine Sequenz von Konfigurationsaufgaben für den Arbeitsbereich bereitstellt. Verwenden Sie diese Aufgaben zum Konfigurieren von:

- Branding und Designs
- Registerkarteneinstellungen
- Listen und Formularen
- Suchquellen
- Notifications
- Advanced Work Assignment (AWA)
- Agent-Chat
- Playbooks

Sie können UI Builder verwenden, um die folgenden Seiten im Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM zu konfigurieren:

- CSM-Zielseite
- Kundenzentrale – Kundeninformationen (Registerkarte)

Weitere Informationen finden Sie unter dem Thema Arbeit mit Seiten in der UI Builder -Dokumentation.

Kommunikationskanäle und Weiterleitung einrichten

Ermöglichen Sie Kundenservice-Mitarbeitern, mit Kunden zu chatten oder Kundenanrufe zu empfangen und zu tätigen. Sie können auch eine Weiterleitung einrichten, sodass Chats automatisch an die entsprechenden Kundenservice-Mitarbeiter weitergeleitet werden. Weitere Informationen zu Kommunikationskanälen finden Sie unter Telefone in veraltetem Arbeitsbereich einrichten.

Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM Kommunikationskanäle

Kanal	Beschreibung	Link
Chat	Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM nutzt den Mitarbeiterchat, damit Kunden über einen Live-Chat oder einen	Konfigurieren Sie den Mitarbeiterchat für Workspace

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM Kommunikationskanäle (Fortsetzung)

	automatisierten Chat Fragen stellen und Informationen erhalten können.	
Telefon	Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM verwendet eine Kombination aus OpenFrame und Computer-Telefonie-Integration (CTI), um die Integration von Telefonen von Drittparteien zu ermöglichen.	Workspace Phone Integration mit OpenFrame und Computer-Telefonie-Integration (CTI)

Zusätzliche Komponenten für den Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM einrichten

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, um die für den Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM spezifischen Komponenten einzurichten.

Zielseiten erstellen oder ändern

Die Zielseite ist der erste Blick des Kundenservice-Mitarbeiters auf den Arbeitsbereich. Die **CSM-Zielseite** ist im Plugin „Customer Service“ enthalten. Sie können diese Zielseite ändern oder eine Seitenvariante in UI Builder erstellen und ändern.

Richten Sie eine Menübandkonfiguration in ein Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM

Das Formular-Menüband enthält Komponenten, die Informationen zu einem Datensatz anzeigen. Die Komponenten „Customer 360“, „Zeitleiste“ und „SLA“ können Sie dem Menüband des Fallformulars hinzufügen. Sie können auch Attribute für die Menübandkomponenten „Customer 360“ und „Zeitleiste“ konfigurieren.

Richten Sie einen Formularheader in ein Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM

Konfigurieren Sie Formularheader, die einen schnellen Überblick über Fall-, Account- und Kontaktinformationen bieten.

Richten Sie einen hervorgehobenen Wert in einem Formularheader in ein Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM

Konfigurieren Sie Felder, die in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM in Formularheadern als hervorgehobene Werte angezeigt werden.

Richten Sie eine Formularaktion in ein Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM

Erstellen Sie Formularaktionen, die mit UI-Aktionen verknüpft sind, damit Sie die UI-Aktionen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM verwenden können.

Formularmenüband und sekundäre Werte des Formular-Headers im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen

Für das Formularmenüband und die im Formular-Header angezeigten sekundären Werte können Sie konfigurieren, dass sie im Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM im kontextbezogenen Seitenbereich angezeigt werden.

Feldwerte als Titel von Registerkarten für Interaktionsdatensätze anzeigen

Zeigen Sie Feldwerte wie Kontakt- oder Verbrauchernamen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM als Titel von Registerkarten für Interaktionsdatensätze an.

Aktivieren Sie die UI-Aktion „Fall erstellen“ für die Auswahl des Falltyps

Aktivieren Sie die UI-Aktion „ **Fall erstellen“** für die Falltypauswahl für eine oder mehrere ausgewählte Tabellen.

Konfigurieren Sie Registerkarten im kontextbezogenen Seitenbereich

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die UX-Seiteneigenschaft `inlineTabExclusion`, um zu verhindern, dass Registerkarten im konfigurierbaren Seitenbereich in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMangezeigt werden.

Konfigurieren Sie Servicekataloge für CSM-Arbeitsbereiche

Kundenservice-Mitarbeiter verwenden Servicekataloge, um Katalogelementanforderungen zu erfüllen. Sie können das Servicearbeitsbereich-Portal konfigurieren, um die Kataloge zu verwenden, die die gewünschten Elemente enthalten.

Konfigurieren Sie Datensatzseiten zum Ausblenden von Komponenten der Kundenzentrale

Ab Release Yokohama ist Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM vom Plugin „Customer Central“abhängig. Die Anwendung Customer Central wird automatisch mit Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMinstalliert.

Die Installation der Kundenzentrale kann dazu führen, dass die Registerkartenkomponenten „Kundenaktivität“ und „Kundeninformationen“ auf den folgenden Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM -Datensatzseiten angezeigt werden:

- CSM-Seite „Standarddatenssatz“
- CSM-Seite „Interaktionsdatensatz“

Führen Sie bei Bedarf die folgenden Schritte aus, um diese Komponenten auszublenden.

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Wählen Sie die Registerkarte Seitensammlungen aus.
3. Seitensammlung auswählen:
   - CSM-Standarddatensatz – Nachdetails
   - CSM-Interaktionsdatensatz – Nachdetails
4. Wählen Sie **Einstellungen** für eine der folgenden Seitenvarianten aus, um den Einstellungsbereich zu öffnen:
   - Kundenaktivität – Standard
   - Kundeninformationen – Standard
5. Deaktivieren Sie im Abschnitt „Verfügbarkeit“ das Kontrollkästchen **Aktiv**.
6. Wählen Sie **Speichern**.

Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM Datensatzseiten

Eine Datensatzseite bietet die Basisstruktur für die Anzeige eines Datensatzes in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM. Dies umfasst Datensätze wie Fälle, Incidents und Aufgaben.

Übersicht über die Datensatzseite

Datensatzseiten enthalten Elemente wie Layouts, Container und Komponenten zum Anzeigen von Datensatzinformationen. Einige Datensatzseiten, darunter die **CSM-Standarddatensatzseite** und **die CSM-Interaktionsdatensatzseite**, nutzen zusätzliche Logik mithilfe von Voreinstellungen, Controllern und Erweiterungspunkten. Seiten mit Voreinstellung und Controller-Logik profitieren von der Wiederverwendbarkeit, da sie Stile, Ereignisse und Datenbindung automatisch erben. Diese Wiederverwendbarkeit vereinfacht die Konfiguration und macht die Seiten aktualisierbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mehrere Datensatzseiten sind in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMenthalten. Sie können diese Datensatzseiten unverändert verwenden oder an Ihre Anforderungen anpassen. Weitere Informationen zum Anpassen von Datensatzseiten finden Sie unter UI Builder-Seiten und -Seitenvarianten verwalten .

Jede Datensatzseite hat einen Reihenfolgewert. Das System verwendet die Seiten mit den niedrigsten Ordnungswerten als Standard-Datensatzseiten. Wenn das System in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMInformationen anzeigt, wie z. B. Interaktions- und Falldatensätze, verwendet das System die Elemente auf den Standardseiten, um die Darstellung der Seite zu bestimmen.

Verfügbare Datensatzseiten

Mehrere Datensatzseiten sind in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMenthalten.

Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM Datensatzseiten

Seite	Beschreibung
CSM-Seite „Standarddatenssatz“	Diese Seite baut auf der Standardseite „Datensatz“ auf und enthält spezifische Funktionen für die Fallverwaltung. **Hinweis:** Verwenden Sie diese Seite, um generative KI-Elemente und -Funktionen anzuzeigen, die mit Now Assist für Customer Service Management (CSM) verfügbar sind.
CSM-Seite „Interaktionsdatensatz“	Diese Seite baut auf der Interaktionsdatensatzseite auf und enthält CSM-spezifische Funktionen für das Interaktionsmanagement. **Hinweis:** Verwenden Sie diese Seite, um generative KI-Elemente und -Funktionen anzuzeigen, die mit Now Assist für Customer Service Management (CSM) verfügbar sind.
Seite für Fall mit direktem Kundenkontakt	Diese Seite ist für Service Desk-Mitarbeiter mit direktem Kundenkontakt konzipiert. Sie bietet eine vereinfachte Fallansicht, mit der Service Desk-Mitarbeiter schnell Kontext erfassen, Fälle kategorisieren und Kunden umgehend antworten können.
Datensatzseite für CSM-Sprachinteraktion	Diese Seite stellt eine Komponente bereit, die Kunden für die Integration mit CCaaS-Anbietern (Contact Center as a Service) verwenden können, und eine Schnittstelle, über die Service Desk-Mitarbeiter Kundentelefonanrufe bearbeiten können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM Datensatzseiten (Fortsetzung)

Seite	Beschreibung
Datensatzstandard	Diese Seite stellt die Grundstruktur für eine Datensatzseite bereit, einschließlich Datensatzinformationen, einer Kommunikationsschnittstelle und Vorschlägen zur Problemlösung. Diese Seite wird auch als Standard-Datensatzseite bezeichnet.
Seite „Interaktionsdatensatz“.	Diese Seite stellt die Grundstruktur für einen Interaktionsdatensatz bereit, einschließlich Interaktionsinformationen und zugehörigen Suchergebnissen.

Datensatzseitenelemente

Datensatzseiten bestehen aus verschiedenen Elementen, die bestimmen, wie Datensatzinformationen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMangezeigt werden.

Datensatzseitenelemente

Element	Beschreibung
Layouts	Die Metadaten, die bestimmen, wie Komponenten auf einer Seite positioniert werden und welche CSS-Regeln gelten. Mit Layouts können Sie nützliche und visuell ansprechende Seiten erstellen.
Container	Enthält eine oder mehrere Komponenten auf einer Seite.
Komponenten	Komponenten sind die Bausteine, die Sie zum Erstellen von Seiten verwenden. Endanwender, z. B. Service Desk-Mitarbeiter, verwenden Komponenten, um Daten anzuzeigen und mit ihnen zu interagieren. Zu den häufig verwendeten Komponenten gehören Überschrift, Bild, Liste, Formular und Schaltfläche. Weitere Informationen zu Komponenten und deren Konfiguration finden Sie unter ServiceNow® Developer Site .
Voreinstellungen	Eine Voreinstellung ist ein Satz von Anweisungen, die Konfigurationswerte für eine bestimmte Komponente definieren. Eine Voreinstellung gibt auch an, wie eine Komponente eine Verbindung zu einem Controller herstellt. Die Verwendung von Voreinstellungen kann die Komponentenkonfiguration vereinfachen und die manuelle Datenbindung vermeiden.
Controller	Ein Controller kombiniert die komplexe Geschäftslogik, einschließlich Daten-Broker, Statusparameter, Skripting und Ereignismanagement, in einer einzigen Entität. Voreinstellungen verwenden die Daten in einem Controller, um eine Komponente automatisch zu konfigurieren.
Erweiterungspunkte	Ein Erweiterungspunkt ermöglicht es Unterseiten wie Viewports und Seitensammlungen, Controller von der übergeordneten Seite zu erben. Erweiterungspunkte verbessern auch die Upgrade-Fähigkeit.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standard-Datensatzseiten

Jede Datensatzseite hat eine Ordnungszahl, und die Seite mit der niedrigsten Ordnungszahl ist die Standardseite. Wenn das System einen Datensatz in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSManzeigt, verwendet es diese Standardseite, um die Datensatzinformationen anzuzeigen.

Ab Release Washington DC sind die folgenden Datensatzseiten die Standardseiten für Neukunden:

- CSM-Seite „Standarddatenssatz“
- CSM-Seite „Interaktionsdatensatz“

Die folgenden Datensatzseiten bleiben für Upgrade-Kunden die Standarddatensatzseiten:

- Datensatzstandard
- Seite „Interaktionsdatensatz“.

Weitere Informationen zum Festlegen der Standard-Datensatzseiten finden Sie unter Reihenfolge der Datensatzseiten festlegen.

Seite für Fall mit direktem Kundenkontakt

Die Seite „Frontline-Fall“ bietet eine vereinfachte Fallansicht, mit der Service Desk-Mitarbeiter an vorderster Front schnell Kontext erfassen, Fälle kategorisieren und Kunden schnelle Antworten geben können.

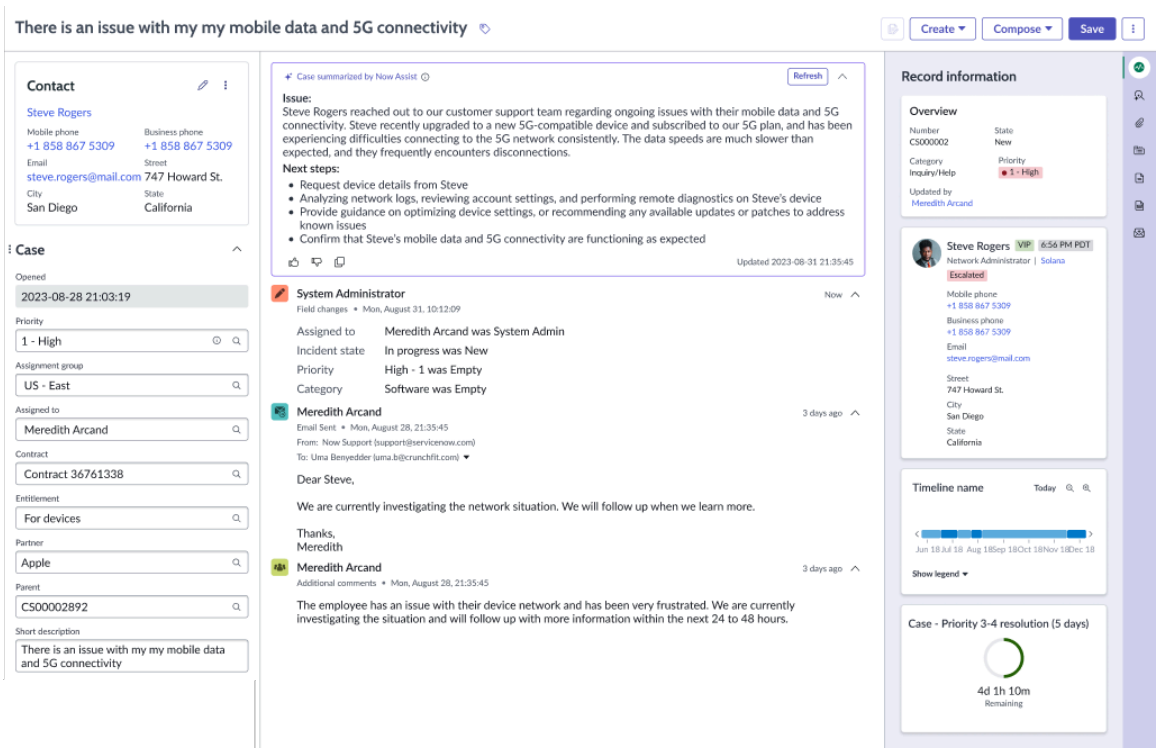
Die Seite „Frontline-Fall“ konzentriert sich auf die wesentlichen Funktionen, die Service Desk-Mitarbeiter mit direktem Kundenkontakt oder Stufe 1 benötigen:

- Kundeninformationen werden gesucht und überprüft
- Scannen des Aktivitätenstroms
- Zugehörige Informationen werden angezeigt
- Suche nach Wissensartikeln

Die Frontline-Fallseite ist in der Anwendung Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM enthalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Seite für Fall mit direktem Kundenkontakt



Frontline-Fallseitenvariante

Die Variante Frontline-Fallseite ist in der Anwendung Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM enthalten. Diese Variante enthält die folgenden Einstellungen.

Einstellungen für Frontline-Seitenvarianten für Fälle

Einstellung	Beschreibung
Aktiv	Durch Aktivieren des Kontrollkästchens **Aktiv** wird die Seitenvariante für die ausgewählte Zielgruppe verfügbar. Die Variante der Frontline-Fallseite ist für Neukunden und Upgradekunden aktiv. Die aktive Einstellung in Kombination mit der Seitenreihenfolge bestimmt die Seite, die der konfigurierbare CSM-Arbeitsbereich zum Anzeigen von Datensatzinformationen verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Datensatzseitenreihenfolge festlegen.
Reihenfolge	Jede Datensatzseite hat eine Reihenfolge, die die Seitenpriorität angibt. Je geringer die Zahl ist, desto höher ist die Priorität. Die Standardreihenfolge für die Frontline-Fallseitenvariante ist 1000.
Bedingungen	Bedingungen bestimmen, wann eine Seitenvariante angezeigt wird. Die Frontline-Fallseite weist die folgende Bedingung auf: **table=sn_customerservice_case** Diese Bedingung beschränkt die Verwendung der Frontline-Fallseitenvariante auf Datensätze aus der Falltabelle

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einstellungen für Frontline-Seitenvarianten für Fälle (Fortsetzung)

Einstellung	Beschreibung
	[sn_customerservice_case] und Tabellen, die die Falltabelle erweitern.
Zielgruppe	Die Zielgruppe bestimmt, wer die Seitenvariante sehen kann. Die Frontline-Fallseite hat die folgende Zielgruppe: **CSM – Frontline-Mitarbeiter** Diese Zielgruppe enthält die Rolle sn_cwf_wrkspc.frontline_agent. Weitere Informationen finden Sie unter Mehr über Zielgruppen erfahren.

So greifen Sie auf die Einstellungen für diese Seitenvariante zu:

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Wählen Sie die Experience **„Konfigurierbarer CSM/FSM-Arbeitsbereich“** aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Datensatz der Liste Seiten und Varianten **die Option Frontline-Fallseite**aus.
4. Wählen Sie oben auf der Seite **Einstellungen** aus.

Rollen

Die Anwendung Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM enthält die folgende Rolle: Rolle „Frontline-Service Desk-Mitarbeiter“ (sn_cwf_wrkspc.frontline_agent)

Service Desk-Mitarbeiter mit dieser Rolle haben Zugriff auf die Seite „Frontline-Fall“ in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.

Die Fallseitenvariante „Frontline“ enthält die Zielgruppe „CSM – Frontline-Mitarbeiter“, die die Rolle „sn_cwf_wrkspc.frontline_agent“ enthält.

Hinweis:
Der Systemadministrator muss sicherstellen, dass die Seite aktiv ist und die niedrigste Reihenfolge hat, um sie zur Standardseite zu machen.

Komponenten der Frontline-Fallseite

Die Frontline-Fallseite enthält die folgenden Komponenten.

Komponente	Beschreibung
Formularüberschrift	Der Formulartitel zeigt die Kurzbeschreibung des Falls an und enthält auch die Aktionsleiste und Datensatz-Tags.
Datensatz-Tags	Service Desk-Mitarbeiter können mehrere Tags für einen Datensatz erstellen und die Tags dann verwenden, um Datensätze zu gruppieren und zu organisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Datensätze mithilfe von Tags im Arbeitsbereich gruppieren und suchen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponente	Beschreibung
Aktionsleiste	Die Aktionsleiste enthält die Aktionen, die Benutzern bei der Arbeit an Falldatensätzen zur Verfügung stehen. Die jeweiligen Aktionen werden durch Faktoren wie die Anwenderrolle, den Fallstatus und andere Attribute bestimmt. • **In Arbeit befindliche Aktionen**: Stellt eine Liste minimierter Dialogfelder ohne Modus bereit und enthält ein Abzeichen, das die Anzahl der Elemente in der Liste anzeigt. In dieser Liste kann ein Service Desk-Mitarbeiter ein Element auswählen, um den minimierten Kommentar, die Arbeitsnotiz oder die E-Mail zu öffnen. • **Erstellen**: Erstellen Sie Datensätze wie Arbeitsaufträge, Incidents und Anforderungen. • **Verfassen**: Verfassen Sie Kommentare, Arbeitsnotizen und E-Mails in Dialogfeldern ohne Modus. • **Fall verwalten**: Führen Sie Fallverwaltungsaktionen aus, z. B. das Akzeptieren eines Falls oder das Anfordern von Informationen. • **Speichern**: Änderungen am Falldatensatz speichern. • **Weitere Aktionen**: Führen Sie zusätzliche Aktionen aus, z. B. das Vorschlagen eines schwerwiegenden Falls oder das Melden einer Wissenslücke.
Kontaktsuche	Mit der Kontaktsuchkomponente können Service Desk-Mitarbeiter: • Suchen Sie nach einem Kontakt. • Verknüpfen Sie einen Kontakt, oder heben Sie die Verknüpfung auf. • Bearbeiten und speichern Sie einen verknüpften Kontaktdatensatz. • Wählen Sie auf einer Suchkarte ein Referenzfeld, z. B. einen Kontaktnamen, aus, um die Referenz in einer Unterregisterkarte zu öffnen. • Wählen Sie eine E-Mail-Adresse auf einer Suchkarte aus, um einen E-Mail-Entwurf im E-Mail-Editor auf einer Unterregisterkarte zu öffnen. • Wählen Sie eine Telefonnummer auf einer Suchkarte aus, um einen Anruf zu tätigen. Die Komponente „Kontaktsuche“ zeigt Informationen in Datensatzkarten an. Diese Karten zeigen Kontaktinformationen an und bieten schnellen Zugriff auf Kundendetails wie Name, E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Weitere Informationen finden Sie weiter unten im Abschnitt „Kontaktsuchkomponente“.
Falldetails	Die Komponente „Falldetails“ enthält reduzierbare Abschnitte für:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponente	Beschreibung
	• Fall • Notizen • Abschlussinformationen • Zugehörige Datensätze Diese Komponente enthält auch ein Menü mit zusätzlichen Formularaktionen, z. B. das Personalisieren des Formulars, das Exportieren von Daten und das Kopieren der URL.
Fallzusammenfassung	Die Komponente „Fallzusammenfassung“ wird oberhalb des Aktivitätenstroms angezeigt. Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter einen Falldatensatz öffnet, wird die Komponente reduziert und weist den Standardstatus auf. Service Desk-Mitarbeiter können mit dieser Komponente: • Fassen Sie die Falldetails zusammen. • Veröffentlichen Sie die Zusammenfassung im Aktivitätenstrom. • Aktualisieren Sie die Zusammenfassung. Für die Komponente „Fallzusammenfassung“ muss die Anwendung Now Assist für Customer Service Management (CSM) aktiviert und konfiguriert sein. Weitere Informationen finden Sie weiter unten im Abschnitt „Fallzusammenfassungskomponente“.
Aktivitätenstrom	Die Aktivitätenstrom-Komponente zeigt eine Liste der Aktivitäten an, die in einem Falldatensatz auftreten. Diese Liste kann reduziert werden, um eine schnelle Ansicht der Fallaktivitäten zu ermöglichen, oder erweitert werden, um mehr Details zu einzelnen Aktivitäten zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unten im Abschnitt Aktivitätenstrom-Komponente. **Hinweis:** Die Frontline-Fallseite verwendet Dialogfelder ohne Modus zum Verfassen von Kommentaren, Arbeitsnotizen und E-Mails.
Kontextbezogener Seitenbereich	Die Komponente des kontextbezogenen Seitenbereichs enthält verschiedene Tools, mit denen Service Desk-Mitarbeiter Kundenprobleme untersuchen und lösen können. Der kontextbezogene Seitenbereich auf der Seite „Frontline-Fall“ enthält die folgenden Registerkarten. • Datensatzinformationen • Suche nach empfohlenen Aktionen • Anhänge • Formularvorlagen • Antwortvorlagen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponente	Beschreibung
	• E-Mail-Vorlagen • Zugehörige Listen Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Abschnitten: • Kontextbezogene Seitenbereichskomponente • Komponente für zugehörige Listen

Aktionsleistenkomponente

Die Seite „Frontline-Fall“ unterstützt Aktionen der folgenden Plugins für das konfigurierbare Arbeitsbereichs-Management für Customer Service-Management und CSM:

- Kundenservice (com.sn_customerservice)
- CSM/FSM Configurable WS Foundation (com.snc.uib.cwf_workspace)
- CSM Configurable Workspace (com.snc.uib.csm_agent_workspace)
- CSM-Arbeitsbereich (com.snc.agent_workspace.csm
- Management schwerwiegender Probleme (com.sn_majorissue_mgt)
- Kundenservice mit Servicemanagement (com.sn_cs_sm)
- Plugin „Customer Service with Request Management“ (com.sn_cs_sm_request)
- Zeiterfassung für den Kundenservice (com.snc.csm_time_recording)
- Omni-Experience – Standard-Funktionssatz

Wenn Sie zusätzliche Plugins verwenden, müssen Sie die Aktionen aus diesen Plugins der Aktionsleiste der Frontline-Fallseite hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktionsleiste der Frontline-Fallseite konfigurieren.

Kontaktsuchkomponente

Mit der Komponente „Kontaktsuche“ können Service Desk-Mitarbeiter:

- Suchen Sie anhand des Namens, der Telefonnummer oder der E-Mail-Adresse nach einem Kontakt. Während der Service Desk-Mitarbeiter Zeichen in das Suchfeld eingibt, werden übereinstimmende Informationen in den Datensatzkarten unter dem Suchfeld angezeigt.
- Wählen Sie nach der Suche einen Kontakt aus, indem Sie die gewünschte Datensatzkarte auswählen. Die ausgewählte Datensatzkarte ersetzt die Suchkomponente.

Service Desk-Mitarbeiter können die folgenden Aktionen von einer Datensatzkarte aus ausführen:

- Entfernen Sie einen verknüpften Kontakt aus einem Falldatensatz, indem Sie das Symbol „Weitere Aktionen“ und dann **Verknüpfung**aufheben auswählen.
- Bearbeiten und speichern Sie einen verknüpften Kontaktdatensatz, indem Sie das Bleistiftsymbol auswählen, die Informationen für den Kontakt bearbeiten und **Speichern**wählen.
- Wählen Sie ein Referenzfeld auf einer Suchkarte aus, um den referenzierten Datensatz in einer Unterregisterkarte zu öffnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wählen Sie auf einer Suchkarte eine E-Mail-Adresse aus, um den E-Mail-Editor auf einer Unterregisterkarte zu öffnen.
- Wählen Sie eine Telefonnummer auf einer Suchkarte aus, um einen Anruf zu tätigen.

Hinweis:
Die Frontline-Fallseite enthält auch eine Komponente für die Account-Suche. Um diese Komponente anzuzeigen, deaktivieren Sie die Einstellung **Komponente ausblenden** für diese Komponente in UI Builder. Diese Einstellung befindet sich im Abschnitt „Komponentensichtbarkeit“ der Registerkarte Konfigurieren.

Komponente für die Fallzusammenfassung

Die Komponente „Fallzusammenfassung“ bietet Service Desk-Mitarbeitern eine Zusammenfassung eines Kundenservicefalls, einschließlich des Problems und der ergriffenen Maßnahmen. Service Desk-Mitarbeiter können Zusammenfassungen generieren, um den Fallkontext zu verstehen, und Zusammenfassungen in den Arbeitsnotizen des Falls veröffentlichen.

Die Komponente „Fallzusammenfassung“ wird über dem Aktivitätenstrom auf der Seitenvariante „Frontline-Fall“ angezeigt. Beim ersten Öffnen eines Falls ist die Komponente reduziert und weist den Standardstatus auf.

Mit dieser Komponente können Service Desk-Mitarbeiter:

- Wählen Sie **Zusammenfassen**, um eine Zusammenfassung der Falldetails zu erstellen.
- Wählen Sie **In Arbeitsnotizen freigeben,** um den Zusammenfassungstext in den Aktivitätenstrom zu kopieren.
  - Überprüfen Sie den Zusammenfassungstext im Popup-Fenster In Arbeitsnotizen freigeben, und ändern Sie den Text nach Bedarf.
  - Wählen Sie im Popup-Fenster **In Arbeitsnotizen speichern,** um den Text dem Aktivitätenstrom hinzuzufügen.
- Wählen Sie das Aktualisierungssymbol in der Komponentenfußzeile aus, um den Text zu aktualisieren und die aktuelle Zusammenfassung zu erhalten.

Hinweis:
Wenn der Fall nicht genügend Text zum Zusammenfassen enthält, zeigt das System die folgende Meldung an: „Dieser Fall weist noch nicht die erforderliche Mindestanzahl von Wörtern für die Zusammenfassung auf.“

Um die Komponente „Fallzusammenfassung“ mit der Frontline-Fallseite zu verwenden, aktivieren Sie die Anwendung Now Assist für Customer Service Management (CSM), und konfigurieren Sie die Kompetenz „Fallzusammenfassung“ in der Now Assist Admin-Konsole. Weitere Informationen finden Sie unter:

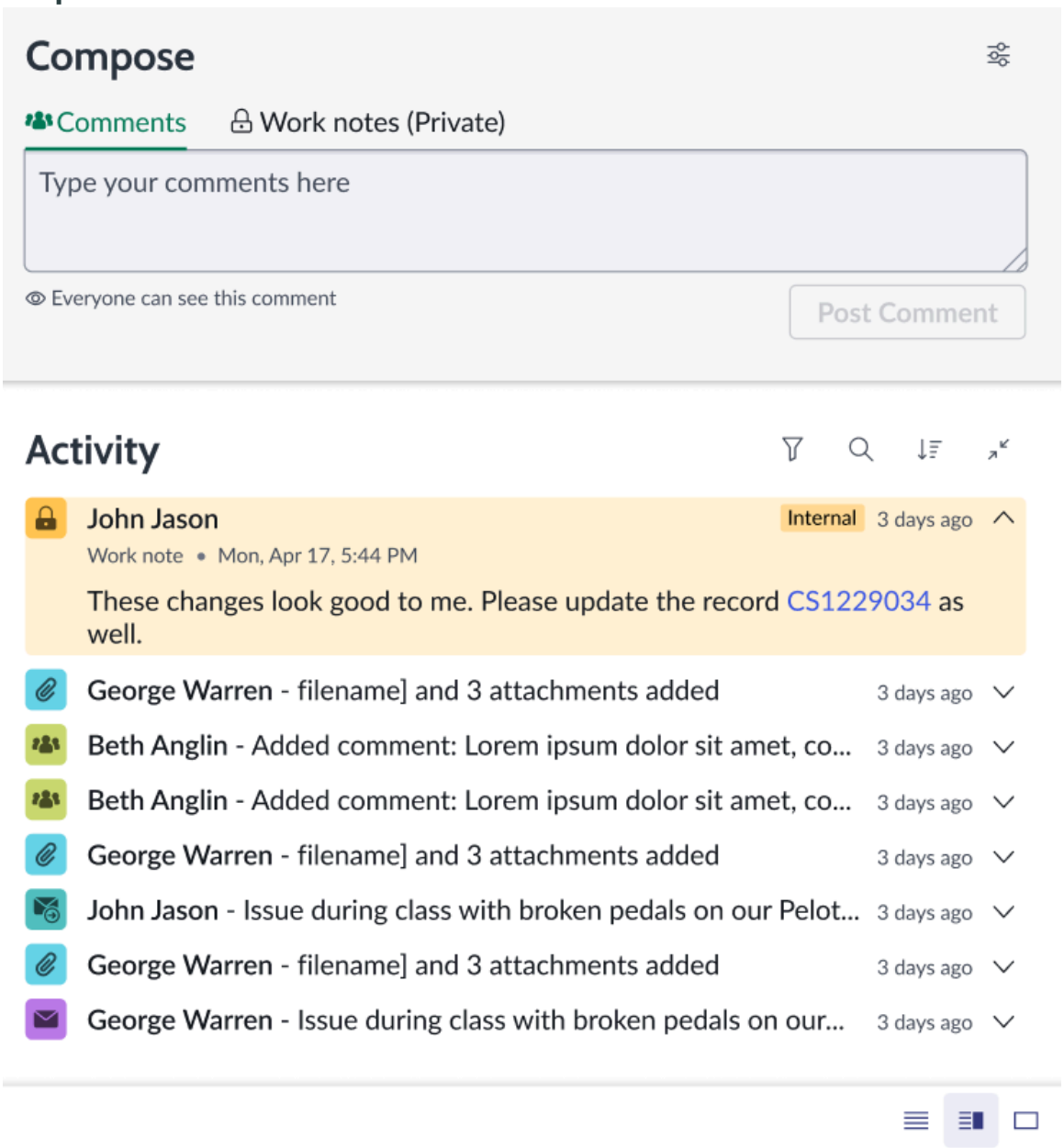
- Now Assist für Customer Service Management (CSM) aktivieren
- Konfigurieren Sie die Kompetenz „Fallzusammenfassung“ in der Now Assist Admin-Konsole.

Komponente des Aktivitätenstroms

Die Aktivitätenstrom-Komponente zeigt eine Liste der Aktivitäten an, die in einem Falldatensatz auftreten. Die Aktivitäten in der Liste können reduziert oder erweitert werden. Wenn sie reduziert wird, kann der Service Desk-Mitarbeiter die Liste schnell scannen, um eine Übersicht über die Fallaktivitäten zu erhalten. Wenn erweitert, kann der Service Desk-Mitarbeiter detaillierte Informationen zu einzelnen Aktivitäten anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponente für Aktivitätenstrom der Frontline-Fallseite



Die Aktivitäten im Aktivitätenstrom werden durch Kacheln dargestellt, die Symbole und Farben verwenden, um den Aktivitätstyp anzuzeigen.

- Kommentar
- Arbeitsnotiz
- Anhang
- Feldänderung
- E-Mail gesendet oder E-Mail erhalten
- Chat-Diskussion
- Anwenderdefiniertes Symbol

Jede Aktivität in der Liste enthält Folgendes, wenn sie reduziert ist:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Eine Kachel, die den Aktivitätstyp darstellt.
- Der Name des für die Aktivität verantwortlichen Anwenders.
- Eine kurze einzeilige Zusammenfassung der Aktivität.
- Ein Abzeichen, das anzeigt, ob eine Aktivität intern oder extern ist.
- Ein relativer Zeitstempel.
- Eine Erweiterungsschaltfläche, mit der Service Desk-Mitarbeiter eine detaillierte Zusammenfassung der Aktivität anzeigen können

Wenn erweitert, beinhaltet jede Aktivität auch:

- Ein vollständiger Datums- und Zeitstempel.
- Eine Aktionsbezeichnung, die den Typ der Aktivität beschreibt
- Bei Kommentaren und Arbeitsnotizen der vollständige Text des Kommentars oder der Arbeitsnotiz.
- Bei Feldaktualisierungen der Feldname und der aktualisierte Feldwert.
- Für E-Mails: detaillierte Nachrichteninformationen.
- Bei Anhängen eine kleine Vorschau der angehängten Datei.
- Für Chats eine Chatkarte in der Sidebar.

Der Aktivitätenstrom verwendet Dialogfelder ohne Modus zum Verfassen von Kommentaren, Arbeitsnotizen und E-Mails.

Kontextbezogene Seitenbereichskomponente

Die Seite „Frontline-Fall“ enthält die Komponente „Kontextbezogener Seitenbereich“, die Service Desk-Mitarbeitern die folgenden Funktionen bietet.

Registerkarten für Frontline-Fallseite im kontextbezogenen Seitenbereich

Tab-Taste	Beschreibung
Datensatzinformationen	Die Registerkarte „Datensatzinformationen“ enthält die folgenden Karten: • **Übersicht**: Zeigt relevante Informationen zum Fall an, einschließlich Account und Kontakt, Fallpriorität und Status. • **Kontakt**: Zeigt Kundeninformationen an, einschließlich Name, Titel, Telefonnummern und E-Mail-Adresse. • **Zeitleiste**: Zeigt eine chronologische Zusammenfassung der Fallaktivitäten an, einschließlich Fallstatusänderungen und Interaktionen zwischen dem Service Desk-Mitarbeiter und der anfordernden Person. • **Aktives SLA**: Zeigt aktive SLAs für den Fall an, einschließlich verbleibender Zeit, SLA-Status und Verstöße.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarten für Frontline-Fallseite im kontextbezogenen Seitenbereich (Fortsetzung)

Tab-Taste	Beschreibung

Empfohlene Aktionen	Die Registerkarte „Empfohlene Aktionen“ enthält Funktionen zur KI-Suche. Service Desk-Mitarbeiter können die KI-Suche verwenden, um relevante Ressourcen oder Lösungen für Kundenprobleme zu finden.
	
	Die Suchfunktion zeigt basierend auf dem Text in der Kurzbeschreibung des Falls einen ersten Satz von Suchergebnissen an. Dieser anfängliche Satz von Ergebnissen enthält Wissensartikel. Service Desk-Mitarbeiter können auch andere Suchbegriffe eingeben und die Suche wiederholen.
	
	In der Liste der Suchergebnisse können Service Desk-Mitarbeiter:
	• Wählen Sie eine Quelle aus, um Suchergebnisse dieses Typs anzuzeigen.
	• Filtern Sie die Liste der Suchergebnisse.
	• Sortieren Sie die Liste der Suchergebnisse.
	• Öffnen Sie die Suchergebnisse in Vollansicht auf einer Datensatz-Unterregisterkarte.
	• Führen Sie die folgenden Aktionen aus:
	  ○ Artikel anzeigen und anfügen
	  ○ Führen Sie andere Aktionen aus, z. B. Artikel in der Vollansicht lesen, Artikel kennzeichnen oder Artikel als hilfreich oder nicht hilfreich markieren.
	• Zeigen Sie erfolgreiche Aktionen an, indem Sie das Symbol für den Aktionsverlauf wählen.
	
	Weitere Informationen finden Sie unter KI-Suche verwenden in Empfohlene Aktionen, um Fälle zu lösen.
	
	Hinweis:
	Die Verwendung von „Empfohlene Aktionen“ im kontextbezogenen Seitenbereich erfordert die Anwendung „Empfohlene Aktionen“ (sn_cs_nb_action), die in der Anwendung „CSM Configurable Workspace“ enthalten ist.

Anhänge	Die Registerkarte Anhänge bietet Zugriff auf fallbezogene Anhänge. Auf dieser Registerkarte können Service Desk-Mitarbeiter Anhänge anzeigen und herunterladen.
Vorlagen	Die Registerkarte Vorlagen bietet Zugriff auf verfügbare Formularvorlagen, mit denen Service Desk-Mitarbeiter Felder in neuen Datensätzen automatisch ausfüllen können. Service Desk-Mitarbeiter können eine Vorlage manuell anwenden, wenn sie einen neuen Datensatz wie einen Incident oder Change erstellen.
Antwortvorlagen	Die Registerkarte Antwortvorlagen bietet Zugriff auf verfügbare Antwortvorlagen. Diese Vorlagen enthalten wiederverwendbare Nachrichten, die Service Desk-Mitarbeiter kopieren können, um Kunden schnelle und einheitliche Nachrichten bereitzustellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarten für Frontline-Fallseite im kontextbezogenen Seitenbereich (Fortsetzung)

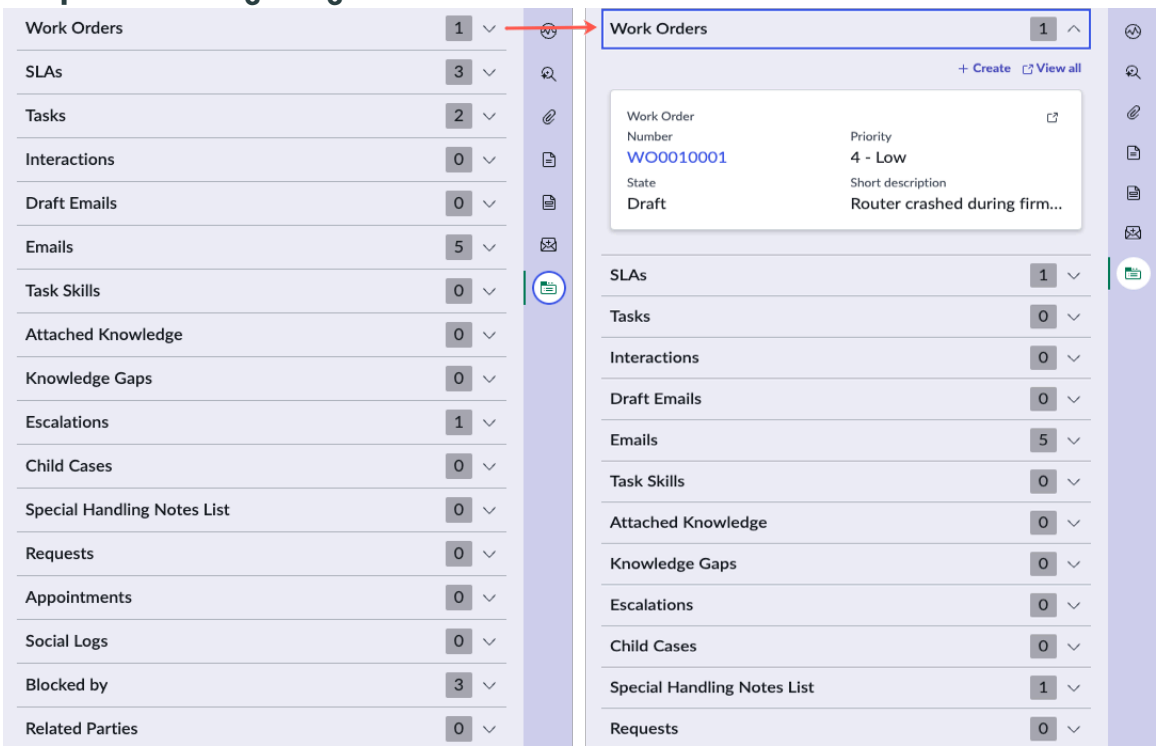
Tab-Taste	Beschreibung
E-Mail-Vorlagen	Die Registerkarte E-Mail-Vorlagen bietet Zugriff auf verfügbare E-Mail-Vorlagen. Diese Vorlagen enthalten Standardwerte für Felder, die Service Desk-Mitarbeiter zu E-Mail-Nachrichten hinzufügen können. Diese Standardwerte können die Empfänger (E-Mail-Adressen in den Feldern „An“, „Cc“ und „Bcc“), den Absender, den Betreff der E-Mail und den Text enthalten, der in den Nachrichtentext aufgenommen werden soll.
Zugehörige Listen	Die Registerkarte Zugehörige Listen bietet Zugriff auf die fallbezogenen Listen. Die Frontline-Fallseite integriert zugehörige Listenfunktionen in den kontextbezogenen Seitenbereich. Diese Listen werden in einem Akkordeonformat angezeigt, das Service Desk-Mitarbeiter nach Bedarf erweitern und reduzieren können. Ein Indikator zeigt die Anzahl der Datensätze an, die in einer zugehörigen Liste verfügbar sind. Wenn sie erweitert wird, werden die Datensätze in einer zugehörigen Liste im Kartenformat angezeigt. Weitere Informationen finden Sie weiter unten im Abschnitt „Komponente zugehöriger Listen“.

Komponente für zugehörige Listen

Die Komponente „Zugehörige Listen“ bietet Zugriff auf die zugehörigen Falllisten. Diese Komponente verwendet ein erweiterbares Akkordeonformat. Service Desk-Mitarbeiter können die gewünschten Listen erweitern, um die zugehörigen Elemente anzuzeigen. Diese Komponente zeigt auch ein Symbol mit der Anzahl der Elemente in einer Liste an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponente für zugehörige Listen der Frontline-Fallseite



Zugehörige Listen enthalten die folgenden Aktionen:

- **Erstellen**: Öffnet einen leeren Datensatz auf einer Unterregisterkarte, auf der der Service Desk-Mitarbeiter ein neues Element erstellen kann.
- **Alle anzeigen**: Öffnet eine Liste der Datensätze auf einer Unterregisterkarte.
- **Mehr anzeigen**: wird für Listen mit mehr als fünf Elementen angezeigt.

Die Elemente in einer erweiterten Liste werden als Karten angezeigt. Eine erweiterte Liste zeigt eine Karte für jedes Element in der Liste an.

- Service Desk-Mitarbeiter können ein Element auf einer untergeordneten Registerkarte öffnen.
- Wenn eine Liste mehr als fünf Elemente enthält, enthält sie die Option **Weitere anzeigen**.

Komponente „Kundenverlauf“.

Die Komponente „Kundenverlauf“ zeigt abhängig von den Feldauswahlen im Interaktionsdatensatz Informationen zum Kunden-, Verbraucher- oder Account-Verlauf an. Diese Komponente zeigt die Informationen an, die zuvor auf der Registerkarte „Kundenaktivität“ angezeigt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Komponente „Kundenverlauf“ in der Kundenzentrale-Dokumentation.

Funktion „Anwesenheit aufzeichnen“

Die Seite „Frontline-Fall“ enthält die Funktion „Anwesenheit aufzeichnen“. Mit dieser Funktion können Service Desk-Mitarbeiter andere Benutzer sehen, die denselben Datensatz anzeigen, und die Zusammenarbeit vereinfacht.

Die Komponente „Anwenderpräsenz“ zeigt im Header des Formulars ein Symbol an, das den Anwender anzeigt, der den Datensatz gerade anzeigt. Bei drei oder mehr Benutzern zeigt die Komponente zwei Symbole plus eine Zahl an, die für zusätzliche Benutzer steht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Bewegen Sie den Mauszeiger über ein Symbol, um weitere Informationen zu einem Anwender anzuzeigen.
- Wählen Sie das Nummernsymbol aus, um weitere Informationen zu den zusätzlichen Anwendern anzuzeigen.

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter User presence .

Anfordern von Informationen von Kunden

Die Seite „Frontline-Fall“ enthält eine UI-Aktion **„Informationen anfordern“**, mit der Service Desk-Mitarbeiter Informationen von Kunden anfordern können. Mit dieser Aktion können Service Desk-Mitarbeiter beim Anfordern von Informationen einen Kommentar an den Kunden senden.

Hinweis:
Die UI-Aktion **„Informationen anfordern“** ist für Benutzer mit der Rolle sn_cwf_wrkspc.frontline_agent und für Fälle im Status „Offen“ verfügbar.

Die UI-Aktion „ **Informationen anfordern“** auf der Frontline-Fallseite verhält sich anders als dieselbe Aktion auf der CSM-Standarddatensatzseite. Auf der Frontline-Fallseite versetzt diese Aktion einen Fall in den Status Warten auf Informationen, erfordert jedoch nicht, dass der Service Desk-Mitarbeiter einen Kommentar hinzufügt.

So fordern Sie Informationen an:

1. Wählen Sie in der Aktionsleiste **Fall verwalten**.
2. Wählen Sie **Informationen anfordern**aus.

Das System setzt das Feld **„Status“** des Falls auf „Auf Info warten“ und zeigt dem Service Desk-Mitarbeiter die folgende Nachricht an: `Send a comment to request info if you haven't already. The case is awaiting info.`

Wenn der Service Desk-Mitarbeiter keinen Kommentar gesendet hat, kann er auswählen **Verfassen** > **Kommentar verfassen** und verwenden Sie das Dialogfeld ohne Modi zum Verfassen von Aktivitäten, um einen Kommentar zu erstellen und zu veröffentlichen.

Wenn der Service Desk-Mitarbeiter bereits einen Kommentar verfasst hat und dann **Informationen anfordern**auswählt, speichert das System den Datensatz und postet den Kommentar automatisch im Aktivitätenstrom.

Anfügen und Freigeben von Wissensartikeln

Mithilfe der Anleitung **Artikelwissen anhängen und teilen** können Service Desk-Mitarbeiter Artikel für Kunden freigeben. Diese Anleitung empfiehlt Kundenservice-Mitarbeitern relevante Wissensartikel und ermöglicht es ihnen, die ausgewählten Artikel in Kommentaren, Arbeitsnotizen oder E-Mails für Kunden freizugeben.

Auf der Registerkarte Empfehlungen im kontextbezogenen Seitenbereich können Service Desk-Mitarbeiter Dialogfelder ohne Modus für folgende Aufgaben verwenden:

- Fügen Sie einen Link an einen Kommentar an.
- Fügen Sie einer E-Mail einen Link hinzu.
- Fügt einer Arbeitsnotiz einen Link hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie diese Aktionen auswählen, wird das Dialogfeld ohne Modus für Kommentare, Arbeitsnotizen oder E-Mails angezeigt. Sobald die Anleitung ausgeführt wurde, wird sie als Abgeschlossen markiert. Nach Abschluss einer Aktion wird im Aktivitätenstrom des Falldatensatzes ein Eintrag veröffentlicht.

Um die Links zu Wissensartikeln anzuzeigen, die den Dialogfeldern ohne Modus mit der Anleitung **zum Anhängen und Freigeben von Artikeln** hinzugefügt wurden, muss der Systemadministrator den Rich-Text-Editor manuell aktivieren:

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemeigenschaften** > **Alle Eigenschaften**.
2. Suchen Sie nach der Systemeigenschaft `glide.ui.journal.use_html`.
3. Legen Sie **Wert** auf „true“ fest.

Weitere Informationen zur Wissensanleitung finden Sie unter Anleitung zum Anhängen und Freigeben von Artikeln.

Dialogfelder ohne Modi

Dialogfelder ohne Modus sind Fenster, die den Inhalt des Hauptfensters überlagern. Dialogfelder ohne Modus ermöglichen das Erstellen und Veröffentlichen von Kommentaren und Arbeitsnotizen im Aktivitätenstrom sowie das Verfassen und Senden von E-Mails.

Ein Dialogfeld ohne Modus ist ein Fenster, das in einem Arbeitsbereich als Überlagerung über dem Inhalt des Hauptfensters angezeigt wird. Mit diesem Overlay können Anwender gleichzeitig mit dem Fensterinhalt und dem Overlay-Inhalt interagieren. Was können Sie mit Dialogfeldern ohne Modus tun?

- Erstellen Sie Kommentare und Arbeitsnotizen, um sie im Aktivitätenstrom zu veröffentlichen.
- Erstellen und senden Sie E-Mails und antworten Sie auf E-Mails oder leiten Sie sie weiter.

Nachdem Service Desk-Mitarbeiter ein Dialogfeld ohne Modus geöffnet haben, können sie es auf dem Bildschirm verschieben und an der richtigen Stelle platzieren. Mit dieser Funktion können Service Desk-Mitarbeiter beim Entwerfen von Text im Überlagerungsfenster auf Informationen aus dem Hauptfenster verweisen.

Die Seite „Frontline-Fall“ enthält die folgenden Dialogfelder ohne Modus:

- Aktivität verfassen: zum Erstellen und Veröffentlichen von Kommentaren und Arbeitsnotizen
- E-Mail erstellen – zum Erstellen und Senden von E-Mails

Erstellen Sie Kommentare und Arbeitsnotizen

Service Desk-Mitarbeiter können das Dialogfeld ohne Modi zum Verfassen von Aktivitäten verwenden, um Kommentare und Arbeitsnotizen zu erstellen und sie im Aktivitätenstrom zu veröffentlichen. In der folgenden Tabelle finden Sie weitere Informationen zum Erstellen dieser Aktivitäten.

Hinweis:
Diese Funktion ist mit der Frontline-Fallseite im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden des Dialogfelds ohne Modi zum Verfassen von Aktivitäten, um Kommentare und Arbeitsnotizen zu erstellen

Aufgabe	Beschreibung
Erstellen Sie einen Kommentar oder eine Arbeitsnotiz	So erstellen Sie einen Kommentar oder eine Arbeitsnotiz: 1. Wählen Sie in der Aktionsleiste eine der folgenden Aktionen aus, um ein Fenster zum Verfassen zu öffnen: ○ **Verfassen** > **Kommentar verfassen** ○ **Verfassen** > **Arbeitsnotizen verfassen (privat)** 2. Fügen Sie den Text dem Fenster Verfassen hinzu. Beim Erstellen von Kommentaren und Arbeitsnotizen: • Service Desk-Mitarbeiter können jeweils einen Entwurfskommentar und einen Arbeitsnotizentwurf erstellen, bevor sie den Text im Aktivitätenstrom veröffentlichen. • Service Desk-Mitarbeiter können jeweils ein Fenster vom Typ „Verfassen“ öffnen. Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter ein zweites Fenster öffnet, wird das zuvor geöffnete Fenster minimiert.
Veröffentlichen Sie einen Kommentar oder eine Arbeitsnotiz im Aktivitätenstrom	Um einen Kommentar oder eine Arbeitsnotiz zu veröffentlichen, wählen Sie im Fenster Verfassen eine der folgenden Aktionen aus: • **Kommentar posten** • **Arbeitsnotizen veröffentlichen (privat)** Das Fenster Verfassen wird automatisch geschlossen, nachdem der Text im Aktivitätenstrom veröffentlicht wurde. Durch das Speichern des Falldatensatzes wird auch der Kommentar oder die Arbeitsnotiz im Aktivitätenstrom gepostet und das Fenster Verfassen geschlossen.
Minimieren Sie ein Fenster zum Verfassen	Erstellte Fenster können minimiert und in das Menü In Bearbeitung befindliche Aktionen in der Aktionsleiste verschoben werden. Minimierte Kommentare und Arbeitsnotizen werden in einer Liste im Menü In Bearbeitung befindliche Aktionen angezeigt. Erstellungsfenster können auf folgende Weise minimiert werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden des Dialogfelds ohne Modi zum Verfassen von Aktivitäten, um Kommentare und Arbeitsnotizen zu erstellen (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	• Wählen Sie im Header des Fensters Verfassen die Schaltfläche Minimieren. • Es kann jeweils ein Fenster zum Verfassen geöffnet sein. Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter ein anderes Fenster vom Typ Verfassen öffnet, wird das erste Fenster minimiert.
Öffnen Sie ein minimiertes Fenster „Verfassen“.	Wählen Sie in der Aktionsleiste das Menü In Arbeit befindliche Aktionen und dann ein Element aus der Liste aus, um das Fenster zu öffnen. Elemente im Menü „In Bearbeitung befindliche Aktionen“ werden in einer Liste mit dem Aktionstyp (E-Mail, Kommentar oder Arbeitsnotiz) und einem abgekürzten Titel angezeigt. • Bei E-Mails entspricht der Titel dem E-Mail-Betreff. • Bei Kommentaren und Arbeitsnotizen ist der Titel die erste Textzeile.
Verwerfen Sie einen Kommentar oder eine Arbeitsnotiz	So verwerfen Sie einen Kommentar oder eine Arbeitsnotiz: 1. Wählen Sie im Header des Fensters Verfassen die Schaltfläche Schließen aus. 2. Bestätigen Sie die Aktion Verwerfen, indem Sie im Bestätigungs-Popup-Fenster **Verwerfen** auswählen. Das System schließt das Fenster Verfassen und verwirft den Kommentar oder die Arbeitsnotiz.

Die folgenden Richtlinien gelten für Erstellungsfenster:

- Kommentarentwürfe und Arbeitsnotizen sind lokal im Browser. Wenn die Browserseite neu geladen wird, werden sie gelöscht.
- Kommentare und Arbeitsnotizen bleiben im Formular und in den Dialogfeldern ohne Modus synchronisiert.
- Das Fenster „Verfassen“ hat eine feste Größe.

Erstellen Sie E-Mails

Service Desk-Mitarbeiter können das Dialogfeld ohne Modi zum Verfassen von E-Mails verwenden, um E-Mail-Entwürfe zu erstellen und zu speichern und E-Mails zu senden. Diese Funktion erhöht die Geschwindigkeit des Entwurfs von E-Mails beim Verweisen auf Datensatzinformationen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

E-Mails, die aus einem Fenster vom Typ „E-Mail erstellen“ gesendet werden, werden im Aktivitätenstrom veröffentlicht. Service Desk-Mitarbeiter können vom Aktivitätenstrom aus auf E-Mails antworten und sie weiterleiten. In der folgenden Tabelle finden Sie weitere Informationen zum Erstellen und Senden von E-Mails.

Hinweis:
Diese Funktion ist mit der Frontline-Fallseite im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich verfügbar.

Verwenden des Dialogfelds ohne Modi zum Verfassen von E-Mails zum Erstellen und Senden von E-Mails

Aufgabe	Beschreibung
Erstellen und senden Sie eine E-Mail	So erstellen und senden Sie eine E-Mail: **1.** Auswahlvorgang **Verfassen** > **E-Mail erstellen** in der Aktionsleiste, um ein Fenster zum Verfassen von E-Mails zu öffnen. **2.** Füllen Sie die Felder aus: **a.** An, Cc, Bcc **b.** Betreff **c.** E-Mail-Text **3.** Wählen Sie **E-Mail senden aus**. Beim Erstellen und Senden von E-Mails: • Das Fenster „E-Mail erstellen“ wird automatisch geschlossen, nachdem die E-Mail gesendet wurde. • Die E-Mail wird im Aktivitätenstrom veröffentlicht.
Antworten Sie auf eine E-Mail, oder leiten Sie sie weiter	So antworten Sie auf eine E-Mail oder leiten sie weiter: **1.** Erweitern Sie eine E-Mail im Aktivitätenstrom. **2.** Wählen Sie eine der folgenden Schaltflächen aus, um das Fenster E-Mail erstellen zu öffnen: ○ **Antworten** ○ **Allen antworten** ○ **Weiterleiten** **3.** Fügen Sie den gewünschten Text hinzu. **4.** Wählen Sie **E-Mail senden aus**. Das Fenster „E-Mail erstellen“ wird automatisch geschlossen, nachdem die E-Mail im Aktivitätenstrom veröffentlicht wurde.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden des Dialogfelds ohne Modi zum Verfassen von E-Mails zum Erstellen und Senden von E-Mails (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
Fügen Sie einen Link zu einem Wissensartikel hinzu	So fügen Sie einem Wissensartikel einen Link hinzu: **1.** Wählen Sie im kontextbezogenen Seitenbereich die Registerkarte Agent Assist aus. **2.** Zeigen Sie die Liste der Wissensartikel an, oder suchen Sie nach einem Artikel. **3.** Wählen Sie auf der Wissensartikelkarte das Menü Weitere Aktionen aus. **4.** Wählen Sie **Link in E-Mail hinzufügen aus**. Das System fügt den Titel des Artikels mit einem Link im E-Mail-Text hinzu.
Wenden Sie eine Vorlage auf eine E-Mail an	So wenden Sie eine Vorlage auf eine E-Mail an: **1.** Wählen Sie das Symbol Vorlagen anwenden ( ) in der Fußzeile des Dialogfelds ohne Modus, um eine Liste der verfügbaren Vorlagen anzuzeigen. Das Modal Vorlagenvorschau zeigt die verfügbaren E-Mail-Vorlagen an. Es werden keine Textbausteine oder Antwortvorlagen angezeigt. **2.** Wählen Sie eine Vorlage aus der Liste aus. Sie können auch nach einer bestimmten Vorlage suchen. Das System fügt den Inhalt der Vorlage dem Textkörper der E-Mail hinzu. **Hinweis:** Wenn keine Vorlagen verfügbar sind, wird das Symbol nicht in der Fußzeile angezeigt.
Minimiert ein E-Mail-Fenster erstellen	Minimierte E-Mails werden in einer Liste im Menü In Bearbeitung befindliche Aktionen in der Aktionsleiste angezeigt. Wählen Sie im Header des Fensters „E-Mail erstellen“ das Symbol zum Minimieren ( ), um den E-Mail-Entwurf in das Menü „Aktionen in Bearbeitung“ zu verschieben.
Öffnen Sie ein minimiertes E-Mail-Fenster	Wählen Sie ein Element aus dem Menü Aktionen in Bearbeitung aus, um das Fenster E-Mail erstellen zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden des Dialogfelds ohne Modi zum Verfassen von E-Mails zum Erstellen und Senden von E-Mails (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	Elemente im Menü „In Bearbeitung befindliche Aktionen“ werden in einer Liste mit dem Aktionstyp (E-Mail, Kommentar oder Arbeitsnotiz) und einem abgekürzten Titel angezeigt. • Bei E-Mails entspricht der Titel dem E-Mail-Betreff. • Bei Kommentaren und Arbeitsnotizen ist der Titel die erste Textzeile.
Maximieren Sie ein Fenster zum Verfassen von E-Mails	Wählen Sie im Header des Fensters „E-Mail erstellen“ das Symbol Maximieren ( ), um das Fenster „E-Mail erstellen“ auf den Vollbildmodus zu erweitern. Wählen Sie das Maximierungssymbol erneut, um den Maximierungsmodus zu beenden.
Öffnen Sie einen E-Mail-Entwurf auf einer Unterregisterkarte	Wählen Sie im Header des Fensters „E-Mail), um den E-Mail-Entwurf auf einer Unterregisterkarte zu öffnen. Das Fenster „E-Mail erstellen“ wird geschlossen, wenn die E-Mail auf der Unterregisterkarte geöffnet wird.
Schließt ein Fenster zum Verfassen einer E-Mail	Klicken Sie im Header des Fensters E-Mail schreiben). Das System speichert den Text als E-Mail-Entwurf und schließt das Fenster E-Mail erstellen.
Zeigen Sie eine Liste der E-Mail-Entwürfe an	Wählen Sie das Symbol zum Anzeigen von Entwürfen ( ) in der Fußzeile des Fensters „E-Mail erstellen“. Wenn Sie dieses Symbol auswählen, wird eine Liste mit den neuesten E-Mail-Entwürfen angezeigt. Die Liste enthält auch die folgenden Aktionen: • **Entwürfe verwalten**: Zeigt das Popup-Fenster „Entwürfe verwalten“ an. In diesem Fenster können Sie eine Liste aller E-Mail-Entwürfe anzeigen. Sie können E-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden des Dialogfelds ohne Modi zum Verfassen von E-Mails zum Erstellen und Senden von E-Mails (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	Mail-Entwürfe auch aus diesem Fenster löschen. • **Neue E-Mail erstellen**: Erstellt eine neue E-Mail im Fenster „E-Mail erstellen“.
Wählen Sie einen E-Mail-Entwurf aus	Wählen Sie das Symbol zum Anzeigen von Entwürfen ( ) in der Fußzeile des Fensters „E-Mail erstellen“. Wenn Sie dieses Symbol auswählen, wird eine Liste mit den neuesten E-Mail-Entwürfen angezeigt. Sie können einen aktuellen Entwurf aus dieser Liste auswählen. So zeigen Sie eine Liste aller E-Mail-Entwürfe an: **1.** Wählen Sie das Symbol Entwürfe anzeigen und dann **Entwürfe verwalten**aus. **2.** Wählen Sie einen Entwurf aus der Liste im Popup-Fenster „Entwürfe verwalten“ aus. Das System speichert den aktuellen E-Mail-Entwurf und öffnet den ausgewählten E-Mail-Entwurf im Fenster E-Mail erstellen.
Wählen Sie einen E-Mail-Entwurf aus der zugehörigen Liste E-Mail-Entwürfe aus	**1.** Wählen Sie im kontextbezogenen Seitenbereich die Registerkarte Zugehörige Listen aus. **2.** Erweitern Sie die zugehörige Liste E-Mail-Entwürfe. **3.** Wählen Sie auf der gewünschten E-Mail-Karte des Entwurfs das Symbol Entwurf öffnen. Das System öffnet den ausgewählten E-Mail-Entwurf auf einer Unterregisterkarte.
Aktuellen E-Mail-Entwurf verwerfen	**1.** Wählen Sie das Symbol zum Verwerfen des Entwurfs ( ) in der Fußzeile des Fensters „E-Mail erstellen“. **2.** Bestätigen Sie die Aktion Verwerfen, indem Sie im Bestätigungs-Popup-Fenster **Verwerfen** wählen. Das System zeigt eine Meldung an, dass der E-Mail-Entwurf verworfen wurde.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden des Dialogfelds ohne Modi zum Verfassen von E-Mails zum Erstellen und Senden von E-Mails (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
Löschen Sie einen E-Mail-Entwurf aus dem Popup-Fenster „Entwürfe verwalten“.	1. Wählen Sie das Symbol zum Anzeigen von Entwürfen ( ) in der Fußzeile des Fensters „E-Mail erstellen“. 2. Wählen Sie **Entwürfe verwalten,** um das Popup-Fenster „Entwürfe verwalten“ anzuzeigen. 3. Wählen Sie eine zu löschende E-Mail aus, indem Sie das Kontrollkästchen aktivieren. 4. Wählen Sie im Popup-Fenster **Löschen aus**. 5. Bestätigen Sie die Aktion, indem Sie erneut **Löschen** wählen.

Die folgenden Richtlinien gelten für das Fenster „E-Mail erstellen“:

- Ein Service Desk-Mitarbeiter kann mehrere E-Mail-Entwürfe erstellen.
- Ein Service Desk-Mitarbeiter kann jeweils ein Fenster „E-Mail erstellen“ öffnen. Das System zeigt eine Nachricht an, wenn ein Service Desk-Mitarbeiter versucht, ein weiteres Fenster zum Verfassen von E-Mails zu öffnen, während das erste Fenster zum Verfassen von E-Mails noch geöffnet ist.
- Ein Service Desk-Mitarbeiter muss ein Fenster zum Verfassen von E-Mails manuell schließen, bevor es ein neues Fenster öffnet.
- Die Größe des Fensters „E-Mail erstellen“ kann geändert werden.

E-Mail-Header reduzieren und erweitern

Der E-Mail-Header enthält die folgenden Felder:

- **An**
- **Cc**
- **Bcc**
- **Betreff**

Sie können den E-Mail-Header nach Bedarf erweitern und reduzieren, indem Sie die Symbole zum Erweitern des Headers ( ) und zum Einklappen des Headers ( ) auswählen.

Wenn der E-Mail-Header erweitert ist, können Sie die Informationen in diesen Feldern bearbeiten. Wenn der E-Mail-Header reduziert ist:

- Die Namen in den Feldern **An**, **Cc**und **Bcc** werden in einer Zeile kombiniert. Bei einer langen Empfängerliste werden einige der Namen durch „und weitere“ ersetzt.
- Der Betreff wird in einer zweiten Zeile angezeigt.
- Die Felder können nicht bearbeitet werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie eine neue E-Mail erstellen oder eine E-Mail weiterleiten, wird der Header standardmäßig erweitert und zeigt die Felder **An** und **Betreff** an. Wenn Sie die Felder **Cc** und **Bcc** erweitern, wird das Symbol zum Einklappen des Headers angezeigt.

Wenn Sie auf eine E-Mail antworten, wird der Header standardmäßig reduziert. Wenn Sie den Header erweitern, werden alle Felder angezeigt, die Informationen enthalten.

E-Mail verfassen – Symbole für Fußzeile des Dialogfelds ohne Modus

Im Dialogfeld ohne Modus „E-Mail verfassen“ werden mehrere Symbole angezeigt, die Sie beim Erstellen von E-Mail-Entwürfen verwenden können.

Fußzeilensymbole

Symbol	Beschreibung
Entwurf verwerfen ( )	Wählen Sie dieses Symbol aus, um den aktuellen Entwurf zu löschen. Bestätigen Sie dann die Löschaktion in der resultierenden Bestätigungsmeldung.
Vorlage anwenden ( )	Wählen Sie dieses Symbol, um eine Liste der verfügbaren Vorlagen anzuzeigen. Sie können eine Vorlage aus der Liste auswählen oder nach einer bestimmten Vorlage suchen. Die Liste kann bis zu 10 Vorlagen anzeigen. Wenn Sie eine Vorlage auswählen, wird diese Vorlage auf den E-Mail-Entwurf angewendet. **Hinweis:** Wenn keine Vorlagen verfügbar sind, wird das Symbol nicht in der Fußzeile angezeigt.
Entwürfe anzeigen ( )	Wählen Sie dieses Symbol aus, um eine Liste mit den neuesten E-Mail-Entwürfen sowie E-Mail-bezogenen Aktionen anzuzeigen. Sie können einen E-Mail-Entwurf aus der Liste auswählen, um diesen Entwurf im Fenster „E-Mail erstellen“ anzuzeigen. Zu den E-Mail-bezogenen Aktionen gehören: • **Entwürfe verwalten**: Zeigt das Popup-Fenster „Entwurfsverwaltung“ an, das eine Liste von E-Mail-Entwürfen enthält. Wählen Sie einen Entwurf aus, um den Inhalt im Fenster „E-Mail erstellen“ anzuzeigen. Sie können E-Mail-Entwürfe auch aus diesem Popup-Fenster löschen. • **Neue E-Mail erstellen**: Erstellt einen neuen E-Mail-Entwurf im Fenster „E-Mail erstellen“.
Datei anhängen ( )	Wählen Sie dieses Symbol aus, um Dateien **vom Computer** oder **vom Datensatz**an einen E-Mail-Entwurf anzuhängen. Nachdem Sie eine oder mehrere Dateien angehängt haben, können Sie die Anhänge ein- oder ausblenden.

Der aktuelle E-Mail-Entwurf wird automatisch geladen

Das Dialogfeld ohne Modi zum Verfassen von E-Mails wird mit dem zuletzt gespeicherten E-Mail-Entwurf geöffnet. Wenn ein Benutzer auswählt **Verfassen** > **E-Mail erstellen**, das

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dialogfeld ohne Modi zum Verfassen von E-Mails wird geöffnet und zeigt diesen aktuellen Entwurf an. Wenn für den aktuellen Fall keine aktuellen Entwürfe vorhanden sind, lädt das System einen neuen Entwurf. Dieses Funktion ist standardmäßig aktiviert.

Hinweis:

Diese Funktion wird durch Komponenteneigenschaften in UI Builder gesteuert. Diese Eigenschaften befinden sich auf der Registerkarte Konfigurieren im Abschnitt Erweitert:

- **Neuesten Entwurf laden**: Wenn diese Option aktiviert ist, lädt das System den neuesten E-Mail-Entwurf.
- **Sys-ID**: Legen Sie diese Eigenschaft auf -1 fest.

Wenn die Eigenschaft aktiviert ist und eine bestimmte sys_id an den E-Mail-Client übergeben wird, kann das System den E-Mail-Entwurf in das Dialogfeld ohne Modi zum Verfassen von E-Mails laden.

Tastenkürzel für Frontline-Fallseite

Verwenden Sie Tastenkürzel, um schnell Kommentare, Arbeitsnotizen und E-Mails zu erstellen, wenn Sie die Seite „Frontline-Fall“ in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMverwenden.

Wenn Sie eine E-Mail verfassen, können Sie mit der Tastenkombination eine E-Mail in einer Unterregisterkarte verfassen.

Beim Verfassen eines Kommentars oder einer Arbeitsnotiz:

- Wenn Sie eine Arbeitsnotiz in Bearbeitung haben, können Sie mit der Tastenkombination die vorhandene Arbeitsnotiz aufrufen.
- Wenn ein Kommentar in Arbeit ist, können Sie mit der Tastenkombination den vorhandenen Kommentar anzeigen.

Tastenkombinationen

Aktion	Windows-Tastenkombination	Mac-Tastenkombination
E-Mail erstellen	Strg+Alt+E	Befehlstaste+Option+e
Kommentar verfassen	Umschalt+Alt+C	Umschalt+Option+C
Arbeitsnotiz verfassen	Umschalt+Alt+W	Umschalt+Option+W

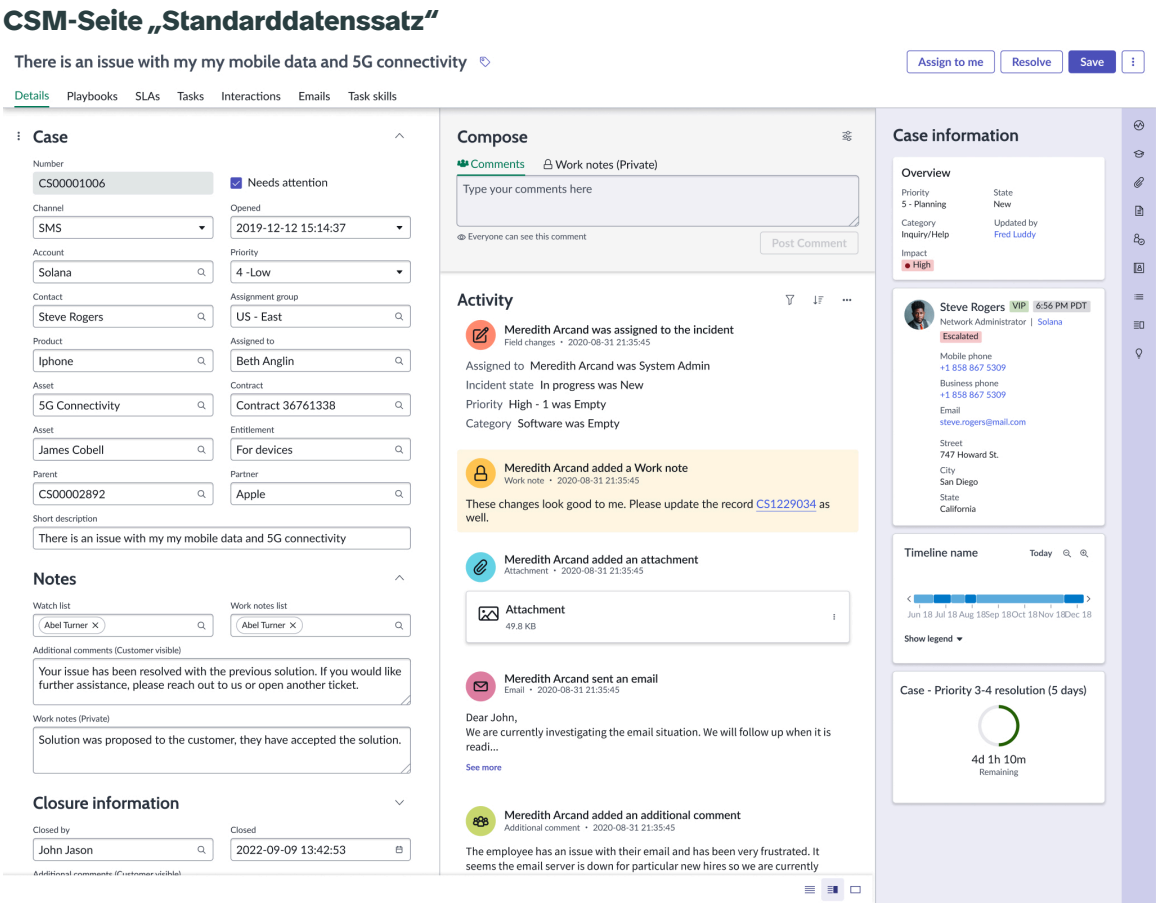
Weitere Informationen finden Sie unter Next Experience-Tastenkombinationen .

CSM-Seite „Standarddatenssatz“

Die CSM-Standarddatensatzseite bietet CSM-Fallverwaltungsfunktionen und ermöglicht es Service Desk-Mitarbeitern, Fälle zu erstellen, zu überwachen und zu lösen.

Die standardmäßige CSM-Datensatzseite enthält die Grundstruktur für eine Datensatzseite, einschließlich Datensatzinformationen, einer Kommunikationsschnittstelle und Vorschlägen zur Problemlösung. Diese Seite wird auch als Standard-Datensatzseite bezeichnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die CSM-Standarddatensatzseite ist in der konfigurierbaren CSM/FSM-Arbeitsbereichs-Experience enthalten.

Funktion „Anwesenheit aufzeichnen“

Die CSM-Standarddatensatzseite und die CSM-Interaktionsdatensatzseite enthalten die Funktion „Anwesenheit aufzeichnen“. Mit dieser Funktion können Service Desk-Mitarbeiter andere Benutzer sehen, die denselben Datensatz anzeigen, und die Zusammenarbeit vereinfacht.

Die Komponente „Anwenderpräsenz“ zeigt im Header des Formulars ein Symbol an, das den Anwender anzeigt, der den Datensatz gerade anzeigt. Bei drei oder mehr Benutzern zeigt die Komponente zwei Symbole plus eine Zahl an, die für zusätzliche Benutzer steht.

- Bewegen Sie den Mauszeiger über ein Symbol, um weitere Informationen zu einem Anwender anzuzeigen.
- Klicken Sie auf das Nummernsymbol, um weitere Informationen zu den zusätzlichen Anwendern anzuzeigen.

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter User presence .

Funktion für E-Mail-Vorlagen

Die Standarddatensatzseite von CSM enthält die Funktion „E-Mail-Vorlagen“. Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM -Seiten, die die CSM-Standarddatensatzseite verwenden, enthalten die Registerkarte E-Mail-Vorlagen im kontextbezogenen Seitenbereich.

Diese Vorlagen enthalten Standardwerte für Felder, die Service Desk-Mitarbeiter im Bereich Verfassen in Falldatensätzen problemlos hinzufügen können. Diese Standardwerte können

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die Empfänger (E-Mail-Adressen in den Feldern „An“, „Cc“ und „Bcc“), den Absender, den Betreff der E-Mail und den Text enthalten, der in den Nachrichtentext aufgenommen werden soll.

Benutzer mit der Rolle „Systemadministrator“ können E-Mail-Vorlagen konfigurieren, indem sie zu navigieren **Alle** > **E-Mail-Client** > **E-Mail-Client-Vorlagen** und wählen Sie **Neu**. Weitere Informationen finden Sie unter Create an email client template .

Service Desk-Mitarbeiter können mit dieser Funktion:

- Zeigen Sie verfügbare E-Mail-Vorlagen an.
- Wählen Sie eine E-Mail-Vorlage aus, um die Vorlagendetails anzuzeigen.
- Wenden Sie die ausgewählte Vorlage auf eine E-Mail im Bereich Verfassen an.

Weitere Informationen finden Sie unter E-Mail aus einer E-Mail-Vorlage verfassen.

Erstellen von E-Mails und Anwenden von E-Mail-Vorlagen

Kundenservice-Mitarbeiter können auf folgende Weise E-Mails aus Falldatensätzen erstellen:

- Durch Auswahl von **E-Mail** oben im Aktivitätenstrom zum Öffnen der Komponente „E-Mail erstellen“
- Durch Auswahl des Menüs Weitere Aktionen (••• “) in der Fallaktivitätsleiste und anschließender Auswahl **von E-Mail erstellen**, um einen E-Mail-Entwurf auf einer neuen Registerkarte zu öffnen.

Beim Erstellen von E-Mails können Service Desk-Mitarbeiter Vorlagen anwenden, um den E-Mail-Entwürfen Inhalte hinzuzufügen, z. B. die Betreffzeile und den Nachrichtentext. So wenden Sie eine Vorlage an:

1. Wählen Sie das Symbol zum Anwenden von E-Mail-Vorlagen ( ) in der Fußzeile „E-Mail erstellen“.

   Das System zeigt eine Liste der verfügbaren Vorlagen an. Es werden keine Textbausteine oder Antwortvorlagen angezeigt.

2. Wählen Sie eine Vorlage aus der Liste aus. Sie können auch nach einer bestimmten Vorlage suchen.

   Das System fügt den Inhalt der Vorlage dem Textkörper der E-Mail hinzu.

Hinweis:
Wenn keine Vorlagen verfügbar sind, wird das Symbol nicht in der Fußzeile angezeigt.

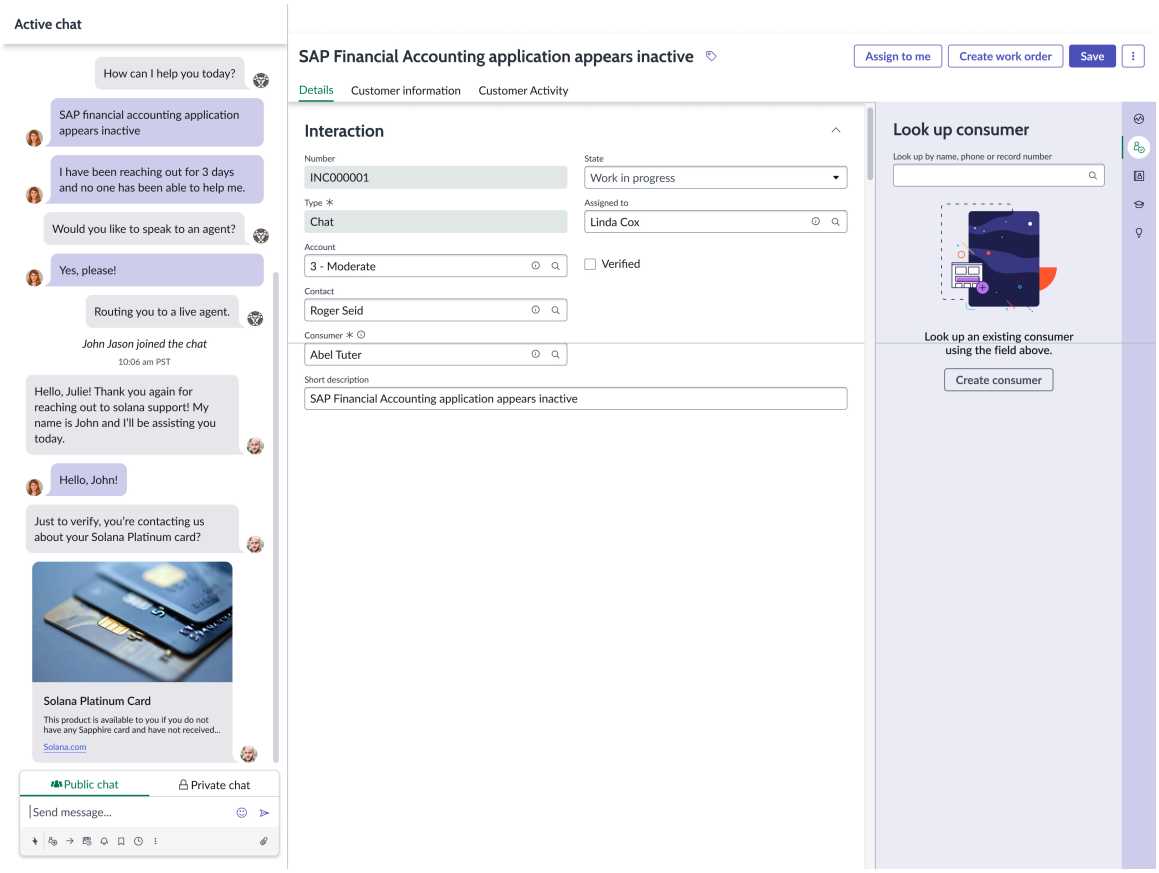
CSM-Seite „Interaktionsdatensatz“

Die Datensatzseite „CSM-Interaktion“ bietet CSM-Interaktionsmanagement-Funktionen und ermöglicht es Service Desk-Mitarbeitern, Live-Chats, Anrufe und SMS-Nachrichten anzunehmen und zu beantworten.

Die Seite „CSM-Interaktionsdatensatz“ bietet die Grundstruktur für einen Interaktionsdatensatz, einschließlich Interaktionsinformationen und zugehörigen Suchergebnissen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM-Seite „Interaktionsdatensatz“



Die Datensatzseite „CSM-Interaktion“ ist in der konfigurierbaren CSM/FSM-Arbeitsbereichs-Experience enthalten.

Funktion „Anwesenheit aufzeichnen“

Die CSM-Standarddatensatzseite und die CSM-Interaktionsdatensatzseite enthalten die Funktion „Anwesenheit aufzeichnen“. Mit dieser Funktion können Service Desk-Mitarbeiter andere Benutzer sehen, die denselben Datensatz anzeigen, und die Zusammenarbeit vereinfacht.

Die Komponente „Anwenderpräsenz“ zeigt im Header des Formulars ein Symbol an, das den Anwender anzeigt, der den Datensatz gerade anzeigt. Bei drei oder mehr Benutzern zeigt die Komponente zwei Symbole plus eine Zahl an, die für zusätzliche Benutzer steht.

- Bewegen Sie den Mauszeiger über ein Symbol, um weitere Informationen zu einem Anwender anzuzeigen.
- Klicken Sie auf das Nummernsymbol, um weitere Informationen zu den zusätzlichen Anwendern anzuzeigen.

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter User presence .

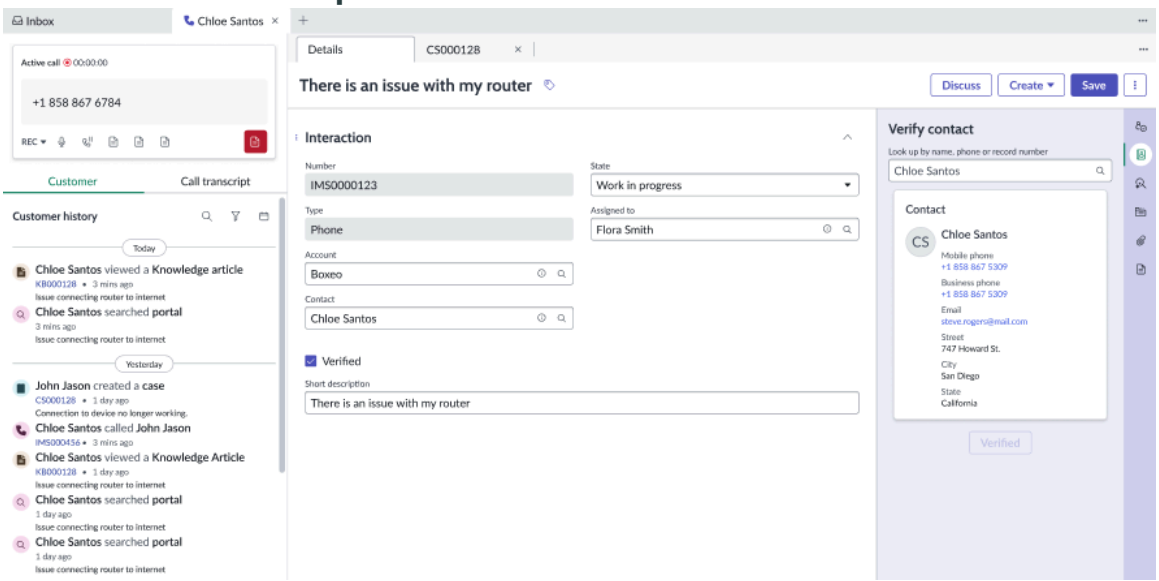
Datensatzseite für CSM-Sprachinteraktion

Die Datensatzseite für CSM-Sprachinteraktionen bietet eine Komponente, die Kunden für die Integration mit CCaaS-Anbietern (Contact Center as a Service) verwenden können, und eine Schnittstelle, über die Service Desk-Mitarbeiter Kundenanrufe bearbeiten können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatzseite für CSM-Sprachinteraktion



Die Datensatzseite für CSM-Sprachinteraktionen ermöglicht CCaaS-Anbietern das Anzeigen nativer Sprachintegrationen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM. Mit den auf der Seite integrierten CCaaS-Anrufsteuerungen können Service Desk-Mitarbeiter:

- Nehmen Sie Anrufe direkt aus dem Posteingang des Service Desk-Mitarbeiters an.
- Verwalten Sie Anrufübertragungen und Konferenzen.
- Anrufe in der Warteschleife und stummschalten.

Weitere Informationen zur Integration mit CCaaS-Anbietern finden Sie in den folgenden Themen:

- Komponente für Interaktionssteuerelemente
- OpenFrame-Konfiguration

Seitenstruktur

Die Datensatzseite für die CSM-Sprachinteraktion besteht aus zwei verschiedenen Seiten:

- Datensatzseite für CSM-Sprachinteraktion
- Seite für Interaktionssteuerung

Die Seiten werden zusammen angezeigt und sind für Service Desk-Mitarbeiter bei Telefoninteraktionen sichtbar, wenn die OpenFrame-Konfiguration aktiviert ist.

Die Seite „Interaktionssteuerung“ wird im linken Bereich angezeigt und enthält die folgenden Komponenten:

- Interaction Controls Component (ICC): Ermöglicht CCaaS-Anbietern, native Sprachintegrationen anzuzeigen.
- Komponente „Kundenverlauf“: Zeigt Kunden-, Verbraucher- oder Account-Verlaufsinformationen an, abhängig von den im Interaktionsdatensatz angegebenen Kundeninformationen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Live-Anruftranskript: Zeigt den Text des Anruftranskripts an, wenn ein Konversationsdatensatz für die Interaktion vorhanden ist.

Hinweis:
Das Live-Anruftranskript erfordert eine zusätzliche Konfiguration.

Die Datensatzseite für CSM-Sprachinteraktionen enthält die folgenden Komponenten:

- Interaktionsformular
- Aktionsleiste
- Komponente des kontextbezogenen Seitenbereichs

Plugin

Die Vorlage und die Seitenvariante des CSM-Sprachinteraktionsdatensatzes sind in der Anwendung CSM Configurable Workspace (com.snc.uib.csm_agent_workspace) enthalten.

Die CSM-Vorlage für die Sprachinteraktions-Datensatzseite und die Seitenvariante sind für Benutzer verfügbar, wenn das Plugin „Interaction Controls Component“ (com.app_interaction_control) installiert ist.

Das Plugin „Interaction Controls Component“ weist die folgenden Abhängigkeiten auf:

- com.app_openframe_store
- com.sn_component_workspace_openframe

Vorlage für CSM-Sprachinteraktionsdatensatz

Mit der Vorlage für CSM-Sprachinteraktionsdatensätze können Kunden Sprachinteraktions-Datensatzseiten-Varianten erstellen und nach Bedarf anpassen. Diese Vorlage enthält anpassbare Ansichten für verschiedene CCaaS-Anbieter sowie Echtzeitaktualisierungen und -benachrichtigungen.

Mit dieser Vorlage erstellte Datensatzseiten und Seitenvarianten ermöglichen es Service Desk-Mitarbeitern, Telefonanrufe mit Kunden und externen Anwendern zu verwalten und Informationen anzuzeigen, die Service Desk-Mitarbeitern bei der Lösung von Problemen helfen. Verwenden Sie diese Vorlage, um die CSM-Funktionen für das Telefon-Interaktionsmanagement anzupassen und zu erweitern. Darüber hinaus können Sie einen CCaaS-Anbieter für die Integration von Funktionen wie Anruftranskript konfigurieren.

Variante des CSM-Sprachinteraktionsdatensatzes

Die Datensatzseitenvariante „CSM-Sprachinteraktion“ ist im Plugin „CSM Configurable Workspace“ enthalten und ist vom Plugin „Interaction Controls Component“ abhängig. Diese Seitenvariante ist für Anwender mit aktivierten Interaktionssteuerelementen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter OpenFrame-Konfiguration.

Diese Seitenvariante enthält die folgenden Einstellungen.

Einstellungen für Varianten der CSM-Sprachinteraktions-Datensatzseite

Einstellung	Beschreibung
Aktiv	Durch Aktivieren des Kontrollkästchens **Aktiv** wird die Seitenvariante für die ausgewählte Zielgruppe verfügbar. Die Datensatzseiten-Variante „CSM-Sprachinteraktion“ ist standardmäßig inaktiv.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einstellungen für Varianten der CSM-Sprachinteraktions-Datensatzseite (Fortsetzung)

Einstellung	Beschreibung
	Die aktive Einstellung in Kombination mit der Seitenreihenfolge bestimmt die Seite, die Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM zum Anzeigen von Datensatzinformationen verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Datensatzseitenreihenfolge festlegen.
Reihenfolge	Jede Datensatzseite hat eine Reihenfolge, die die Seitenpriorität angibt. Je geringer die Zahl ist, desto höher ist die Priorität. Die Standardreihenfolge für die Datensatzseitenvariante „CSM-Sprachinteraktion“ ist -2000.
Bedingungen	Bedingungen bestimmen, wann eine Seitenvariante angezeigt wird. Die Variante des Datensatzes „CSM-Sprachinteraktion“ weist die folgenden Bedingungen auf: • **table = interaction**: Beschränkt die Verwendung der Variante der CSM-Sprachinteraktionsseite auf Datensätze aus der Interaktionstabelle [interaction]. • **csm.interactionRecordValid = wahr**: Überprüft, ob der Interaktionsdatensatz in der Datenbank verfügbar ist. • **csm.interactionType = phone**: Überprüft, ob das Feld **Typ** im Interaktionsdatensatz auf Telefon festgelegt ist. • **csm.interactiveControlsEnabled = true**: Fragt den OpenFrame-Konfigurationsdatensatz ab und prüft Folgendes: ◦ Das Feld **Interaktionssteuerungen aktivieren** wird aktiviert. ◦ Der Benutzer gehört zu der im Feld **Benutzergruppe** ausgewählten Gruppe. Wenn diese Bedingungen erfüllt sind, zeigt das System die Variante der Datensatzseite für CSM-Sprachinteraktionen an.
Zielgruppe	Die Zielgruppe bestimmt, wer die Seitenvariante sehen kann. Die Datensatzseite für CSM-Sprachinteraktionen hat keine definierte Zielgruppe. Weitere Informationen finden Sie unter Mehr über Zielgruppen erfahren.

So greifen Sie auf die Einstellungen für diese Seitenvariante zu:

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Wählen Sie die Experience **„Konfigurierbarer CSM/FSM-Arbeitsbereich“** aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Datensatz der Liste Seiten und Varianten **die Option Datensatzseite für CSM-Sprachinteraktion**aus.
4. Wählen Sie oben auf der Seite **Einstellungen** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten der Datensatzseite für CSM-Sprachfunktionen

Die Datensatzseite „CSM-Sprachinteraktion“ enthält die folgenden Komponenten.

Komponente	Beschreibung
Formularüberschrift	Der Formulartitel zeigt die Kurzbeschreibung der Interaktion an und enthält auch die Aktionsleiste und Datensatz-Tags.
Datensatz-Tags	Service Desk-Mitarbeiter können mehrere Tags für einen Datensatz erstellen und die Tags dann verwenden, um Datensätze zu gruppieren und zu organisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Datensätze mithilfe von Tags im Arbeitsbereich gruppieren und suchen.
Aktionsleiste	Die Aktionsleiste enthält die Aktionen, die Benutzern bei der Arbeit an Telefoninteraktionsdatensätzen zur Verfügung stehen. • **Erstellen**: Erstellen Sie Datensätze im Zusammenhang mit der Interaktion, z. B. Fälle, Incidents, Anforderungen und Verbraucher. • **Speichern**: Änderungen am Interaktionsdatensatz speichern. • **Weitere Aktionen**: Führen Sie zusätzliche Aktionen aus, z. B. das Starten einer Diskussion und das Zuordnen eines Datensatzes. **Hinweis:** Welche Aktionen verfügbar sind, hängt von Faktoren wie der Anwenderrolle und anderen Attributen ab.
Interaction Controls Component (ICC)	Mit der Interaction Controls-Komponente können CCaaS-Anbieter native Sprachintegrationen anzeigen. Anschließend können Service Desk-Mitarbeiter mit der Komponente Kundenanrufe direkt über ihren Posteingang verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter OpenFrame-Konfiguration.
Komponente „Kundenverlauf“.	Die Komponente „Kundenverlauf“ zeigt abhängig von den Feldauswahlen im Interaktionsdatensatz Informationen zum Kunden-, Verbraucher- oder Account-Verlauf an. Diese Komponente kann auch Live-Anruftranskripte anzeigen. **Hinweis:** Das Live-Anruftranskript erfordert eine zusätzliche Konfiguration.
Interaktionsdetails	Die Interaktionsdetails enthalten Informationen zur Interaktion, einschließlich Account und Kontakt, Kurzbeschreibung und Datensatzstatus.
Kontextbezogene Seitenbereichskomponente	Die Komponente des kontextbezogenen Seitenbereichs enthält verschiedene Tools, mit denen Service Desk-Mitarbeiter Kundenprobleme untersuchen und lösen können. Der kontextbezogene

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponente	Beschreibung
	Seitenbereich auf der Datensatzseite der CSM-Sprachinteraktion enthält die folgenden Registerkarten. • Suche nach empfohlenen Aktionen • Zugehörige Listen • Anhänge • Formularvorlagen

Interaction Controls Component (ICC)

Die Komponente „Interaktionssteuerungen“ wird oben im linken Bereich der Datensatzseite für CSM-Sprachinteraktionen angezeigt. Mit dieser Komponente können CCaaS-Anbieter native Sprachintegrationen anzeigen. Anschließend können Service Desk-Mitarbeiter mit der Komponente Kundenanrufe direkt über ihren Posteingang verwalten.

Die Datensatzseite „CSM-Sprachinteraktion“ mit der ICC-Komponente wird angezeigt, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Die Interaktion ist vom Typ Telefon.
- Das Feld **Interaktionssteuerungen aktivieren** im OpenFrame-Konfigurationsdatensatz ist aktiviert.
- Der Agent gehört zu der **Benutzergruppe,** die im OpenFrame-Konfigurationsdatensatz ausgewählt wurde.
  - Wenn im Konfigurationsdatensatz eine Benutzergruppe ausgewählt ist, können nur Service Desk-Mitarbeiter, die dieser Gruppe angehören, die Seite mit dem CSM-Sprachinteraktionsdatensatz sehen.
  - Wenn keine Gruppe ausgewählt ist, können alle Service Desk-Mitarbeiter die Datensatzseite „CSM-Sprachinteraktion“ sehen.

Weitere Informationen zur Integration mit CCaaS-Anbietern finden Sie in den folgenden Themen:

- Komponente für Interaktionssteuerelemente
- OpenFrame-Konfiguration

Komponente „Kundenverlauf“.

Die Komponente „Kundenverlauf“ wird unter der Komponente „Interaktionssteuerungen“ im linken Bereich angezeigt. Diese Komponente ist im Plugin „Customer Central“ enthalten, das als Teil der Anwendung Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM aktiviert wird.

Die Komponente „Kundenverlauf“ enthält die Registerkarte **„Kunde“**. Auf dieser Registerkarte werden abhängig von den im Interaktionsdatensatz angegebenen Kundeninformationen Kunden-, Verbraucher- oder Account-Verlaufsinformationen angezeigt. Diese Registerkarte enthält auch ein Suchfeld, Filter und Datumsbereichsauswahl, mit denen Service Desk-Mitarbeiter im Verlauf nach bestimmten Informationen suchen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zur Registerkarte „Kunde“.

Informationen zum Interaktionsdatensatz	Informationen zur Registerkarte „Kunde“.
Kundeninformationen werden bereitgestellt	Wenn ein Kunde im Interaktionsdatensatz ausgewählt ist und der Kundenverlauf verfügbar ist, wird der Kundenverlauf auf der Registerkarte „Kundenverlauf“ angezeigt. Wenn der Kundenverlauf nicht verfügbar ist, wird auf der Registerkarte „Kundenverlauf“ eine Meldung angezeigt, dass noch keine Aktivität vorhanden ist.
Es wurden keine Kundeninformationen angegeben	Wenn im Interaktionsdatensatz kein Kunde ausgewählt ist, wird auf der Registerkarte „Kundenverlauf“ eine Meldung angezeigt, die eine Verknüpfung mit einem Kunden vorschlägt.
Account-Informationen werden angegeben	Wenn im Interaktionsdatensatz ein Account ausgewählt ist, wird der Accountverlauf auf der Registerkarte Kundenverlauf angezeigt.

Kundenverlaufsinformationen werden aktualisiert:

- Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter im Interaktionsdatensatz einen anderen Kunden auswählt und den Datensatz dann speichert, muss er in der Komponente „Kundenverlauf“ **Aktualisieren** wählen, um die Informationen zu aktualisieren. Der Service Desk-Mitarbeiter kann auch die Datensatzseite aktualisieren.
- Wenn bei geöffneter Seite eine neue Aktivität angezeigt wird, muss der Service Desk-Mitarbeiter die Komponente „Kundenverlauf“ oder die Datensatzseite aktualisieren, um die neue Aktivität auf der Registerkarte „Kundenverlauf“ anzuzeigen. Zum Beispiel, wenn der Service Desk-Mitarbeiter im Interaktionsdatensatz **Fall erstellen** auswählt.

Live-Anruftranskript

Die Komponente „Kundenverlauf“ kann so konfiguriert werden, dass die Registerkarte **Anruftranskript** angezeigt wird, auf der das Live-Anruftranskript angezeigt wird.

- Auf dieser Registerkarte wird der Text des Anruftranskripts angezeigt, wenn ein Konversationsdatensatz für die Interaktion vorhanden ist.
- Auf dieser Registerkarte wird der folgende Text angezeigt, wenn für den Interaktionsdatensatz kein Konversationsdatensatz vorhanden ist: Anruftranskript noch nicht verfügbar.

Die Registerkarte Anruftranskript ist für Benutzer sichtbar, wenn sie in der Anbieteranwendung konfiguriert ist, die der Interaktion zugeordnet ist.

Aktionsleistenkomponente

Die Aktionsleistenkomponente enthält die Aktionen, die Anwendern während der Arbeit an Telefoninteraktionsdatensätzen zur Verfügung stehen.

Hinweis:
Welche Aktionen verfügbar sind, hängt von Faktoren wie der Anwenderrolle und anderen Attributen ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Erstellen**: Erstellen Sie Datensätze im Zusammenhang mit der Interaktion.
  - **Fall erstellen**: Erstellt einen neuen Falldatensatz auf einer Unterregisterkarte und fügt den Datensatz den zugehörigen Listen Zugehörige Aufgaben und Offene Fälle hinzu.
  - **Incident erstellen**: Erstellt einen neuen Incident-Datensatz auf einer Unterregisterkarte und fügt den Datensatz der zugehörigen Liste Zugehörige Aufgaben hinzu.
  - **Anforderung erstellen**: Erstellt einen neuen Anforderungsdatensatz auf einer Unterregisterkarte und fügt den Datensatz der zugehörigen Liste „Zugehörige Aufgaben“ hinzu.
  - **Problem erstellen**erstellt einen neuen Problemdatensatz auf einer Unterregisterkarte und fügt den Datensatz der zugehörigen Liste Zugehörige Aufgaben hinzu.
  - **Verbraucher erstellen**: Erstellt einen neuen Verbraucherdatensatz auf einer Unterregisterkarte und fügt den Datensatz der Liste „Verbraucher“ hinzu.
- **Speichern**: Speichert Änderungen am Interaktionsdatensatz.
- **Weitere Aktionen**: Führen Sie zusätzliche Aktionen aus, z. B. das Starten einer Diskussion und das Zuordnen eines Datensatzes.
  - **Diskutieren**: Öffnet ein Popup-Fenster, in dem Sie eine Sidebar-Diskussion starten können.
  - **Datensatz zuordnen**: Öffnet einen neuen Datensatz auf einer Unterregisterkarte, auf der der Service Desk-Mitarbeiter einen Datensatz mit der aktuellen Interaktion verknüpfen kann. Dieser neue Datensatz wird in der zugehörigen Liste „Zugehörige Aufgaben“ angezeigt.

Die Datensatzseite für CSM-Sprachinteraktionen unterstützt Aktionen aus den folgenden Plugins für Kundenservice-Management und Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM :

- Kundenservice (com.sn_customerservice)
- CSM/FSM Configurable WS Foundation (com.snc.uib.cwf_workspace)
- Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM (com.snc.uib.csm_agent_workspace)
- CSM-Arbeitsbereich (com.snc.agent_workspace.csm
- Management schwerwiegender Probleme (com.sn_majorissue_mgt)
- Kundenservice mit Servicemanagement (com.sn_cs_sm)
- Kundenservice mit Anforderungsmanagement (com.sn_cs_sm_request)
- Zeiterfassung für den Kundenservice (com.snc.csm_time_recording)
- Omni-Experience – Standard-Funktionssatz

Wenn Sie zusätzliche Plugins verwenden, müssen Sie die Aktionen aus diesen Plugins der Aktionsleiste der CSM-Sprachinteraktions-Datensatzseite hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie in den Konfigurationsschritten in diesem Thema: Aktionsleiste der Frontline-Fallseite konfigurieren.

Kontextbezogene Seitenbereichskomponente

Die Datensatzseite für CSM-Sprachinteraktionen enthält die Komponente des kontextbezogenen Seitenbereichs, die Service Desk-Mitarbeitern die folgenden Funktionen bietet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarten für CSM-Sprachinteraktionsdatensatz im kontextbezogenen Seitenbereich

Tab-Taste	Beschreibung
Empfohlene Aktionen	Die Registerkarte „Empfohlene Aktionen“ enthält Funktionen zur KI-Suche. Service Desk-Mitarbeiter können die KI-Suche verwenden, um relevante Ressourcen oder Lösungen für Kundenprobleme zu finden. Die Suchfunktion zeigt basierend auf dem Text in der Kurzbeschreibung der Interaktion einen ersten Satz von Suchergebnissen an. Dieser anfängliche Satz von Ergebnissen enthält Wissensartikel. Service Desk-Mitarbeiter können auch andere Suchbegriffe eingeben und die Suche wiederholen. In der Liste der Suchergebnisse können Service Desk-Mitarbeiter eine Quelle auswählen, um Suchergebnisse dieses Typs anzuzeigen. Je nach Quelltyp können Service Desk-Mitarbeiter: • Öffnen Sie einen Artikel in der Vollansicht auf einer Unterregisterkarte. • Markieren Sie einen Artikel. • Markieren Sie einen Artikel als hilfreich. • Bestellen Sie ein Katalogelement. Weitere Informationen finden Sie unter KI-Suche verwenden in Empfohlene Aktionen, um Fälle zu lösen. **Hinweis:** Die Verwendung von „Empfohlene Aktionen“ im kontextbezogenen Seitenbereich erfordert die Anwendung „Empfohlene Aktionen“ (sn_cs_nb_action), die in der Anwendung „CSM Configurable Workspace“ enthalten ist.
Zugehörige Listen	Die Registerkarte Zugehörige Listen bietet Zugriff auf die zugehörigen Listen für Interaktionen. Die Datensatzseite für CSM-Sprachinteraktionen integriert zugehörige Listenfunktionen in den kontextbezogenen Seitenbereich. Diese Listen werden in einem Akkordeonformat angezeigt, das Service Desk-Mitarbeiter nach Bedarf erweitern und reduzieren können. Ein Indikator zeigt die Anzahl der Datensätze an, die in einer zugehörigen Liste verfügbar sind. Wenn sie erweitert wird, werden die Datensätze in einer zugehörigen Liste im Kartenformat angezeigt. Die Datensatzseite für CSM-Sprachinteraktionen enthält die folgenden zugehörigen Listen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarten für CSM-Sprachinteraktionsdatensatz im kontextbezogenen Seitenbereich (Fortsetzung)

Tab-Taste	Beschreibung
	• Zugehörige Aufgaben • Letzte Interaktionen • Offene Fälle
Anhänge	Die Registerkarte Anhänge bietet Zugriff auf fallbezogene Anhänge. Auf dieser Registerkarte können Service Desk-Mitarbeiter Anhänge anzeigen und herunterladen.
Vorlagen	Die Registerkarte Vorlagen bietet Zugriff auf verfügbare Formularvorlagen, mit denen Service Desk-Mitarbeiter Felder in neuen Datensätzen automatisch ausfüllen können. Service Desk-Mitarbeiter können eine Vorlage manuell anwenden, wenn sie einen neuen Datensatz wie einen Incident oder Change erstellen.

OpenFrame-Konfiguration

Die Datensatzseiten-Variante „CSM-Sprachinteraktion“ ist in der Anwendung „CSM Configurable Workspace“ (com.snc.uib.csm_agent_workspace) enthalten. Diese Seitenvariante ist für Anwender verfügbar, wenn:

- Das Plugin „Interaction Controls Component“ (com.app_interaction_control) wird installiert.
- Interaktionssteuerelemente in der OpenFrame-Konfiguration sind aktiviert.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Interaktionssteuerungen zu aktivieren:

1. Navigieren zu **Alle** > **OpenFrame** > **Konfigurationen**.
2. Wählen Sie einen Konfigurationsdatensatz aus. Wählen Sie beispielsweise **CTI**aus.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Interaktionssteuerungen aktivieren**, um Interaktionssteuerungen für OpenFrame zu aktivieren.
4. Wählen Sie eine Gruppe aus der verfügbaren Spalte **Benutzergruppe** aus, und verschieben Sie sie in die Spalte **Ausgewählt**. Dies ist die Gruppe von Anwendern, für die die OpenFrame-Konfiguration gilt.
5. Entsperren Sie das URL-Feld, und fügen Sie eine Drittanbieter-URL hinzu.

   Sie erhalten diese URL von Ihrem Contact Center-Provider-Administrator.
6. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind, werden dem Service Desk-Mitarbeiter die Datensatzseite der CSM-Sprachinteraktion mit der Interaktionssteuerungskomponente und der Registerkartenkomponente „Kundenverlauf“ angezeigt.

- Die Interaktion ist vom Typ Telefon.
- Das Feld **Interaktionssteuerungen aktivieren** im OpenFrame-Konfigurationsdatensatz ist aktiviert.
- Der Agent gehört zu der **Benutzergruppe,** die im OpenFrame-Konfigurationsdatensatz ausgewählt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Service Desk-Mitarbeiter kann zwischen Telefoninteraktionen und Chatinteraktionen wechseln. Wenn eine Interaktion den Typ Chat hat, wird dem Service Desk-Mitarbeiter die CSM-Standarddatensatzseite angezeigt.

Erstellen von Seiten und Seitenvarianten

Sie können neue Seiten erstellen oder vorhandene Seiten in UI Builder anpassen, um Tabellen- und Datensatzinformationen im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich anzuzeigen.

Wenn Sie eine Seite in UI Builder erstellen, haben Sie die Möglichkeit, eine Seite von Grund auf neu zu erstellen, eine Seite aus einer Vorlage zu erstellen oder Sie können eine Seitenvariante duplizieren und ändern.

UI Builder-Terminologie

Die folgende Tabelle beschreibt die UI Builder-Terminologie für Arbeitsbereich-Experiences, Seiten und Seitenvarianten sowie Seitenvorlagen.

UI Builder-Terminologie

Benennung	Beschreibung
Arbeitsbereich-Experience	Ein Arbeitsbereich in UI Builder ist eine Sammlung von Webseiten. Benutzer verwenden diese Seiten für die Interaktion mit einer Anwendung. Eine Arbeitsbereich-Experience umfasst Experience-Einstellungen, Routen, Seitenvarianten sowie die Zielgruppe und die Bedingungen, die für jede Variante erforderlich sind. Eine Arbeitsbereich-Experience befindet sich unter einer bestimmten URL. Wenn ein Administrator eine Workspace Experience erstellt, definiert er die Webadresse für die Experience und die Homepage, die von der Experience verwendet wird.
Seite	Eine Seite ist eine Sammlung von Layouts und Komponenten, die Informationen in einem Arbeitsbereich anzeigen. • Eine Seite hat einen eindeutigen Namen. • Eine Seite hat eine eindeutige URL. Die Seite enthält Inhalte, die sich unter dieser URL befinden. • Eine Seite enthält Komponenten, die Daten aus Tabellen und Datensätzen anzeigen.
Seitenvariante	Eine Seitenvariante ist eine Version einer Seite mit eindeutigen Einstellungen für Zielgruppe, Bedingungen und Reihenfolge. • Administratoren können unter derselben URL Varianten von Seiten erstellen, um Experiences für verschiedene Zielgruppen auszurichten. • Wenn ein Anwender eine Seiten-URL öffnet, basiert die angezeigte Variante auf diesen Einstellungen. Sie können eine Seitenvariante erstellen, wenn Sie dieselbe Seite verwenden und geringfügige Änderungen für eine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI Builder-Terminologie (Fortsetzung)

Benennung	Beschreibung
	andere Zielgruppe vornehmen möchten. Sie können beispielsweise eine Zielseite für Kundenservice-Mitarbeiter und eine Variante dieser Zielseite für Kundenservice-Manager erstellen.
Seitenvorlage	Eine Seitenvorlage bietet eine Basisstruktur für eine Seite, die Sie an Ihre Bedürfnisse anpassen können. Die Verwendung einer Seitenvorlage kann Ihnen helfen, Seiten schneller zu erstellen und die Seiten innerhalb einer Experience konsistent zu halten. Seitenvorlagen können Komponenten, Datenressourcen und ein Layout enthalten.

Methoden zum Erstellen von Seiten und Seitenvarianten

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Seiten und Seitenvarianten in UI Builderzu erstellen.

Methoden zum Erstellen von Seiten und Seitenvarianten

Methode	Beschreibung
Seite von Grund auf neu erstellen	Wenn Sie eine Seite von Grund auf neu erstellen, beginnen Sie mit einer leeren Seite und wählen Layouts und Komponenten aus, die einen Benutzer durch eine Experience führen. Komponenten sind wie Bausteine, die Sie der Seite hinzufügen und dann anpassen können, um die Seitenfunktionalität zu erstellen.
Seite aus einer Vorlage erstellen	Wenn Sie eine Seite aus einer Vorlage erstellen, beginnen Sie mit einer Basisstruktur, einschließlich Layouts und Komponenten. Von diesem Ausgangspunkt aus können Sie die Seite an Ihre Anforderungen anpassen. Wenn Sie eine Seite aus einer Vorlage erstellen: • Die Seite ist automatisch aktiv. • Die Seite enthält grundlegende Einstellungen. • Die erste Variante der Seite wird ebenfalls erstellt. Sie können der Variante Einstellungen wie Bedingungen und Zielgruppe hinzufügen. Wenn Sie beispielsweise eine Seite aus der Seitenvorlage „Frontline-Fall“ erstellen, enthält die Seite nur Grundeinstellungen. Sie enthält nicht die gleichen Einstellungen wie die vordefinierte Seitenvariante „Frontline-Fall“.
Seitenvariante erstellen	Wenn Sie eine Seitenvariante erstellen, erstellen Sie eine Variation einer Seite, die im selben Pfad vorhanden ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Methoden zum Erstellen von Seiten und Seitenvarianten (Fortsetzung)

Methode	Beschreibung
	Wenn Sie eine Seite erstellen, indem Sie eine Variante duplizieren, erbt die neue Seite die Varianteneinstellungen. Durch das Erstellen einer Seitenvariante können Sie eine Experience für eine bestimmte Zielgruppe ausrichten und Bedingungen hinzufügen, die bestimmen, wann die Variante angezeigt wird. • Die Zielgruppe bestimmt, wer die Seitenvariante verwendet. Sie können beispielsweise die Zielgruppe auf eine bestimmte Anwenderrolle beschränken. • Die Bedingungen bestimmen, wann eine Seite angezeigt wird. Sie können beispielsweise eine Bedingung für Datensätze aus einer bestimmten Tabelle wie der Falltabelle hinzufügen.

Weitere Informationen zum Anpassen von Datensatzseiten finden Sie unter UI Builder-Seiten und -Seitenvarianten verwalten .

Bestimmen, welche Seite verwendet werden soll

Jede Datensatzseite hat eine Ordnungszahl. Der konfigurierbare CSM-Arbeitsbereich verwendet die aktive Datensatzseite mit der niedrigsten Ordnungszahl als Standardseite. Wenn das System einen Datensatz im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich anzeigt, verwendet es diese Standardseite, um die Datensatzinformationen anzuzeigen.

Außerdem betrachtet das System die Seiteneinstellungen in der folgenden Reihenfolge:

1. Bedingungen (z. B. Tabelle)
2. Zielgruppe (die Anwenderrollen, die Zugriff auf die Seite haben)

Wenn einer Seitenvariante keine Anwenderrollen zugewiesen sind, kann jede Rolle darauf zugreifen.

Weitere Informationen finden Sie unter Datensatzseitenreihenfolge festlegen.

Legen Sie die Reihenfolge der Datensatzseiten fest

Legen Sie die Reihenfolgennummer einer Datensatzseite fest, und aktivieren Sie die Datensatzseite, um die Standardseite für die Anzeige von Datensätzen im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich festzulegen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: workspace_admin, ui_builder_admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Jede Datensatzseite hat eine Ordnungszahl und kann auch auf aktiv oder inaktiv festgelegt werden. Die aktive Datensatzseite mit der niedrigsten Ordnungsnummer ist die Standardseite. Wenn das System einen Datensatz im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich anzeigt, verwendet es diese Standardseite, um die Datensatzinformationen anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatzseitenreihenfolgewerte

Datensatzseite	Reihenfolge
Datensatzstandard	0
Seite „Interaktionsdatensatz“.	100
CSM-Seite „Standarddatenssatz“	-1000
CSM-Seite „Interaktionsdatensatz“	-1000
Seite für Fall mit direktem Kundenkontakt	1000

Um eine andere Seite als Standardseite zu verwenden, müssen Sie manuell von den vorhandenen Seiten zu den neuen Seiten wechseln, indem Sie die Nummer der Seitenreihenfolge ändern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Wählen Sie die Experience **„Konfigurierbarer CSM/FSM-Arbeitsbereich“** aus.
3. Wählen Sie die gewünschte Seite in der Liste Varianten aus, z. B. **CSM Standard-Datensatzseite**.
4. Legen Sie die Seitenreihenfolge fest.
   a. Wählen Sie das Menü „Zusätzliche Aktionen“ für die Seite und dann **Bedingungen bearbeiten**aus.
   b. Geben Sie einen Wert in das Feld **Reihenfolge** ein.
   c. Wählen Sie **Speichern**.
5. Aktivieren Sie die Seite.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **Erfahrungen**.
   b. Wählen Sie die Experience **„Konfigurierbarer CSM/FSM-Arbeitsbereich“** aus.
   c. Öffnen Sie im Feld **Admin-Bereich** den Datensatz UX-App-Konfiguration: App-Konfiguration für konfigurierbaren CSM/FSM-Arbeitsbereich.
   d. Suchen Sie die Seite in der zugehörigen Liste „UX-Bildschirme“.
   e. Stellen Sie das Feld **Aktiv** auf „true“ ein.

Passen Sie eine Datensatzseite an

Um eine Datensatzseite anzupassen, erstellen Sie zuerst eine Variante oder Kopie der Seite und nehmen dann Änderungen an der Variante vor.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: workspace_admin, ui_builder_admin, admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Wählen Sie die Experience **„Konfigurierbarer CSM/FSM-Arbeitsbereich“** aus.
3. Wählen Sie in der **Liste** Seite die gewünschte Seite aus.
   Wählen Sie beispielsweise **Datensatzseite**aus.
4. Wählen Sie in der Liste Varianten die gewünschte Standard-Datensatzseite aus.
   Wählen Sie beispielsweise **CSM Standard-Datensatzseite**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie das Menü „Zusätzliche Aktionen“ für diese Seite und dann **Duplikat** aus, um eine Kopie der Seitenvariante zu erstellen.
6. Benennen Sie die Kopie der Seitenvariante um.
   a. Wählen Sie die Kopie der Seitenvariante in der Liste Varianten aus.
   b. Wählen Sie das Menü „Zusätzliche Aktionen“ für diese Seite und dann **Einstellungen für Seitenvariante bearbeiten**aus.
   c. Geben Sie im Feld **Variantenname** einen neuen Namen ein.
   d. Wählen Sie **Speichern**
7. Jetzt können Sie die Seitenvariante anpassen.
   Weitere Informationen finden Sie in den folgenden UI Builder-Themen:
   - Mit Pages arbeiten
   - Arbeiten Sie mit -Komponenten
   - Layouts in UI Builder
8. So löschen Sie eine Seitenvariante:
   a. Suchen Sie die zu löschende Seitenvariante in der Liste **Seiten und Varianten**.
   b. Wählen Sie das Menü „Zusätzliche Aktionen“ für diese Seitenvariante und dann **Variante löschen aus**.
   c. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Löschen aus**.
   Das System entfernt die Seitenvariante aus der Liste **Seiten und Varianten**.

Konfigurieren Sie die Aktionsleiste der Frontline-Fallseite

Konfigurieren Sie die Aktionsleiste auf der Seite „Frontline-Fall“ so, dass sie Aktionen aus anderen Plugins enthält.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Seite „Frontline-Fall“ unterstützt Aktionen der folgenden Plugins für das konfigurierbare Arbeitsbereichs-Management für Customer Service-Management und CSM:

- Kundenservice (com.sn_customerservice)
- CSM/FSM Configurable WS Foundation (com.snc.uib.cwf_workspace)
- CSM Configurable Workspace (com.snc.uib.csm_agent_workspace)
- CSM-Arbeitsbereich (com.snc.agent_workspace.csm
- Management schwerwiegender Probleme (com.sn_majorissue_mgt)
- Kundenservice mit Servicemanagement (com.sn_cs_sm)
- Plugin „Customer Service with Request Management“ (com.sn_cs_sm_request)
- Zeiterfassung für den Kundenservice (com.snc.csm_time_recording)
- Omni-Experience – Standard-Funktionssatz

Wenn Sie zusätzliche Plugins verwenden, führen Sie die Schritte in dieser Aufgabe aus, um die Aktionen aus diesen Plugins der Aktionsleiste der Frontline-Fallseite hinzuzufügen. Sie können Aktionen wie folgt hinzufügen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Fügen Sie einer vorhandenen Layoutgruppe Aktionen hinzu (Schritt 2).
- Erstellen Sie eine neue Layoutgruppe, und fügen Sie dieser Gruppe Aktionen hinzu (Schritte 3 und 4).
- Fügen Sie der Aktionsleiste Aktionen direkt hinzu (Schritt 5).

Prozedur

1. Stellen Sie sicher, dass die UI-Aktion oder deklarative Aktion über einen entsprechenden Datensatz in der Tabelle „UX-Formularaktionen“ (sys_ux_form_action) verfügt.
   a. Geben Sie im Anwendungsnavigator **sys_ux_form_action.list** ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
   b. Suchen Sie in der Liste „UX-Formularaktionen“ nach der gewünschten Formularaktion.
   c. Erstellen Sie einen Formularaktionsdatensatz, wenn er nicht vorhanden ist.
2. **Wahlweise:** Fügen Sie die Aktion einer vorhandenen Layoutgruppe hinzu.
   Sie können eine neue Layoutgruppe erstellen und die Aktion dieser Gruppe hinzufügen (siehe Schritt 3). Standardmäßig unterstützt die Frontline-Fallseite drei Gruppen: Verfassen, Erstellen und Verwalten.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Deklarative Aktionen** > **Formularaktion-Layoutgruppen** und wählen Sie eine Gruppe aus.
   b. Wählen Sie das Sperrsymbol neben dem Feld **Aktionen** aus, fügen Sie die gewünschte Aktion aus der Liste Verfügbare UX-Formularaktionen hinzu, und wählen Sie **Speichern**aus.
3. **Wahlweise:** Erstellen Sie eine neue Layoutgruppe.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Deklarative Aktionen** > **Formularaktion-Layoutgruppen** und wählen Sie **Neu**aus.
   b. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für die Layoutgruppe ein.
   c. Wählen Sie das Sperrsymbol neben dem Feld **Aktionen** aus, fügen Sie die gewünschte Aktion aus der Liste Verfügbare UX-Formularaktionen hinzu, und wählen Sie **Speichern**aus.
   Da dies eine neue Gruppe ist, müssen Sie sie dem Seitenlayout „Frontline-Fall“ hinzufügen (siehe Schritt 4).
4. Wenn Sie in Schritt 3 eine neue Layoutgruppe erstellt haben, fügen Sie die Gruppe dem Seitenlayout „Frontline-Fall“ hinzu.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Deklarative Aktionen** > **Formularaktion-Layouts**.
   b. Wählen Sie das Layout „Frontline-Fallaktionen“ aus.
   c. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Layout-Elemente der UX-Formularaktion“ die **Option Neu** aus.
   d. Legen Sie auf der neuen Datensatzseite **den Elementtyp** auf Gruppe und **Gruppe** auf die in Schritt 3 erstellte Gruppe fest.
   e. Füllen Sie die restlichen Felder im Formular aus, und wählen Sie **Speichern**aus.
5. **Wahlweise:** So fügen Sie eine Aktion direkt in der Aktionsleiste hinzu:
   a. Navigieren zu **Alle** > **Deklarative Aktionen** > **Formularaktion-Layouts**.
   b. Wählen Sie das Layout „Frontline-Fallaktionen“ aus.
   c. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Layout-Elemente der UX-Formularaktion“ die **Option Neu** aus.
   d. Legen Sie auf der neuen Datensatzseite **Elementtyp** auf Aktion und **Aktion** auf die gewünschte UX-Formularaktion fest.
   e. Füllen Sie die restlichen Felder im Formular aus, und wählen Sie **Speichern**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM Seitenvorlagen

Eine Seitenvorlage ist der Plan einer Datensatzseite, den Sie zum Erstellen einer neuen Seite oder Seitenvariante in UI Builderverwenden können.

Eine Seitenvorlage kann Komponenten, Datenressourcen, Erweiterungspunkte und ein Layout enthalten. Wenn Sie eine Seite oder Seitenvariante aus einer Seitenvorlage erstellen, beginnen Sie mit einer Basisstruktur, die Sie an Ihre Bedürfnisse anpassen können.

Wählen Sie eine der Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM -Vorlagen aus, wenn Sie eine neue Seite oder eine neue Seitenvariante in UI Buildererstellen.

Vorlagen für konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich

Vorlage	Beschreibung
CSM-Standarddatensatzvorlage	Die CSM-Standarddatensatzvorlage enthält CSM-Fallverwaltungsfunktionen und ermöglicht es Service Desk-Mitarbeitern, Fälle zu erstellen, zu überwachen und zu lösen. Verwenden Sie diese Vorlage, wenn Sie die CSM-Funktionen für die Fallverwaltung anpassen und erweitern möchten.
Vorlage für CSM-Interaktionsdatensatz	Die Vorlage für den CSM-Interaktionsdatensatz enthält die CSM-Interaktionsmanagement-Funktionen. In dieser Ansicht können Service Desk-Mitarbeiter Live-Chats, Anrufe und SMS-Nachrichten annehmen und beantworten. Verwenden Sie diese Vorlage, wenn Sie die CSM-Funktionen für das Interaktionsmanagement anpassen und erweitern möchten.
Seitenvorlage für Frontline-Fall	Die Vorlage für die Frontline-Fallseite bietet eine vereinfachte Fallansicht, mit der Service Desk-Mitarbeiter schnell Kontext erfassen, Fälle kategorisieren und Kunden umgehend antworten können. Diese Vorlage konzentriert sich auf die wesentlichen Funktionen, die Service Desk-Mitarbeiter benötigen, einschließlich: • Kundeninformationen werden gesucht und überprüft • Scannen des Aktivitätenstroms • Zugehörige Informationen werden angezeigt • Suche nach Wissensartikeln

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Seite aus Vorlage erstellen in der Dokumentation UI Builder.

Funktion „Anwesenheit aufzeichnen“

Für Seiten, die Sie aus der CSM-Datensatzseitenvorlage und den CSM-Interaktionsdatensatzseiten-Vorlagen erstellen, ist die Funktion „Anwesenheit aufzeichnen“ verfügbar. Mit dieser Funktion können Sie die Benutzer sehen, die derzeit einen Datensatz anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderpräsenzkomponente.

Verwenden von KI-Suche mit Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM

Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® KI-Suche mit Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ab dem Release Utah ersetzt die Anwendung KI-Suche die Anwendung Zing Search für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM. Zur Unterstützung dieser Funktion wurden die Zing-Suchkonfigurationen zur KI-Suche migriert.

Verwenden Sie das Suchfeld der zentralen Navigation in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM, um nach Informationen zu suchen. Sie können zwischen Ergebnissen der globalen Suche und Ergebnissen aus der Arbeitsbereichsanwendung **„CSM/FSM Configurable Workspace“** wechseln. Die verschiedenen Suchkonfigurationen basieren auf verschiedenen Tabellen.

Weitere Informationen zur Verwendung der KI-Suche mit Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMfinden Sie unter KI-Suche für Next Experience .

Konfigurationen der Suchanwendung

Eine Suchanwendungskonfiguration gibt die Suchmaschine und die Einstellungen für die Suche in einer Now Platform -Anwendung an. Die Suchanwendungskonfiguration **für [CSM AIS] Configurable Workspace Search Config** wird mit der Store-App CSM Configurable Workspace bereitgestellt.

Um auf diese Konfiguration zuzugreifen, navigieren Sie zu **KI-Suche** > **Experience durchsuchen** > **Anwendungen durchsuchen**.

Indizierte Quellen für die KI-Suche

Indizierte Quellen geben an, nach welchen Inhalten Anwender suchen können. Die Store-App CSM Configurable Workspace fügt indizierte Quellen der KI-Suche für die folgenden Tabellen hinzu:

- Account [customer_account]
- Fall [sn_customerservice_case]
- Verbraucher [csm_consumer]
- Kontakt [customer_contact]
- Bestellposition [csm_order_line_item]
- Bestellung [csm_order]

Navigationsregisterkarten

Navigationsregisterkarten werden oben auf der Suchergebnisseite angezeigt und sind statische Filteroptionen, mit denen Sie die Ergebnisse nach indizierten Quellen filtern können. Die Suchanwendungskonfiguration **für [CSM AIS] Configurable Workspace Search Config** enthält die folgenden Navigationsregisterkarten:

- Alle
- Fälle
- Accounts
- Kontakte
- Verbraucher
- Reihenfolgen
- Bestellpositionen
- Standorte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Erstellen von Navigationsregisterkarten finden Sie unter Navigationsregisterkarten in einer Anwendungskonfiguration für die KI-Suche konfigurieren .

Aspekte

Aspekte sind dynamische Filteroptionen, mit denen Sie die Suchergebnisse anhand des Feldwerts verfeinern können. Die Suchanwendungskonfiguration **für [CSM AIS] Configurable Workspace Search Config** umfasst folgende Aspekte:

- Status
- Priorität
- Zuweisungsgruppe
- Produkt
- Account
- Kontakt
- Verbraucher
- Handlungsbedarf
- Aktionsstatus
- Kanal
- Aktive Eskalation

Informationen zum Erstellen von Aspekten finden Sie unter Aspekt in einer Anwendungskonfiguration für die KI-Suche erstellen .

Geführtes Setup

Das geführte Setup stellt eine Reihe von Aufgaben bereit, mit denen Sie die Einstellungen für die Suchanwendung konfigurieren können. Um auf das geführte Setup zuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **KI-Suche** > **KI-Suche für Next Experience** > **Geführtes Setup für die Migration von Zing zur KI-Suche**.

Dieses Tool für das geführte Setup unterstützt Sie bei der Migration von Next Experience-Anwendungen von Zing zur KI-Suche. Weitere Informationen zur Verwendung des geführten Setups finden Sie unter KI-Suche für Next Experience konfigurieren .

Je nach Release müssen Sie möglicherweise nur einige der Aufgaben im geführten Setup ausführen, um die KI-Suche mit Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMzu verwenden. Für Utah zBoot-Instanzen ist die KI-Suche die Standardsuchanwendung für die globale Suche und die Anwendung Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.

Zing-Suchkonfigurationen werden migriert

Wenn Sie standardmäßig bereitgestellte Suchkonfigurationen hinzugefügt, geändert oder gelöscht haben, müssen Sie möglicherweise vorhandene Zing-Suchkonfigurationen zu Konfigurationen der KI-Suche migrieren.

- Wenn Sie in **Mitarbeiterbereich-Suchkonfiguration**Suchquellen hinzugefügt oder geändert haben, müssen Sie diese Quellen zur KI-Suche migrieren.
- Wenn Sie Suchquellen aus **Mitarbeiterbereich-Suchkonfiguration**gelöscht haben, müssen Sie sie manuell aus **[migriert] Mitarbeiterbereich-Suchkonfiguration**löschen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivieren Sie die Fuzzy-Übereinstimmung in der KI-Suche

Mit dem Fuzzy-Abgleich können Service Desk-Mitarbeiter anhand von partiellen Datensatz-IDs oder unvollständigen Datensatzdetails nach Datensätzen suchen und relevante Ergebnisse abrufen. Der Fuzzy-Abgleich identifiziert ähnliche, aber nicht identische Elemente in Datentabellensätzen.

Die KI-Suche in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM unterstützt den Fuzzy-Abgleich mit einem Skript. Durch die Aktivierung des Plugins „Customer Service“ (com.sn_customerservice) wird das Skript automatisch ausgeführt und die Fuzzy-Suche sowohl in der globalen Suche Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM als auch in der Komponente KI-Suche Empfohlene Aktionen aktiviert.

Wenn die Fuzzy-Übereinstimmung aktiviert ist:

- Die KI-Suche gibt Ergebnisse basierend auf der ungefähren Übereinstimmung zurück, einschließlich Teiltext oder leicht falsch eingegebenen Datensatz-IDs.
- Das System ordnet die Suchergebnisse in der Reihenfolge ihrer Relevanz, wobei genaue Übereinstimmungen, aber auch nahe Übereinstimmungen priorisiert werden.

Nachdem der Fuzzy-Abgleich aktiviert wurde, muss der Systemadministrator die in der KI-Suche verwendeten Tabellen neu indizieren:

1. Stellen Sie sicher, dass die Fuzzy-Übereinstimmung aktiviert ist, indem Sie diesen Befehl als Hintergrundskript ausführen:

   ```
   gs.info(new sn_ais.AisUtil().isFuzzyNumberMatchEnabled());
   ```

   Das Ergebnis muss „wahr“ sein.

2. Stellen Sie sicher, dass die KI-Suche aktiviert ist.
3. Navigieren zu **Alle** > **KI-Suche** > **Index der KI-Suche** > **Indizierte Quellen**.
4. Wählen Sie die Tabelle aus, die neu indiziert werden soll.
5. Wählen Sie **Alle Tabellen indizieren aus**.
6. Wechseln Sie zur -Homepage, und geben Sie in das Feld „Globale Suche“ eine Suchabfrage ein.

   Sie sollten Fuzzy-Übereinstimmungsergebnisse für die neu indizierten Tabellen sehen.

Hinweis:
Wenn eine Tabelle in der Liste „Quellen für KI-Suchindex“ nicht vorhanden ist, können Sie die Tabelle hinzufügen, indem Sie in dieser Liste **Neu** wählen.

Zugehörige Informationen

AI Search entdecken

Konfigurieren der KI-Suche

Öffnen Sie die Experience des konfigurierbaren CSM/FSM-Arbeitsbereichs in UI Builder

Greifen Sie zur Bearbeitung auf die konfigurierbare CSM/FSM-Arbeitsbereich-Experience in UI Builder zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin, admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Navigieren Sie im Navigationsfilter zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Experiences**.
3. Wählen Sie die Experience **„Konfigurierbarer CSM/FSM-Arbeitsbereich“** aus.

Ergebnisse
Die konfigurierbare CSM/FSM-Experience wird in UI Builder geöffnet.

Zielseite für konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich erstellen

Erstellen Sie Zielseiten für verschiedene Service Desk-Mitarbeiter und Teams, indem Sie eine Seitenvariante erstellen sowie Container und Komponenten hinzufügen oder ändern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: workspace_admin, ui_builder_admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Bei einer Zielseite handelt es sich um die Seite, die einem Service Desk-Mitarbeiter angezeigt wird, wenn er seinen Arbeitsbereich öffnet. Eine Zielseite für den konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich ist im Plugin „Customer Service“ (com.sn_customerservice) enthalten. Diese Seite, die **CSM-Zielseite**, bietet Service Desk-Mitarbeitern eine Übersicht über ihre neuen und zugewiesenen Fälle, Fälle mit hoher Priorität und Fälle, die ihren Gruppen zugewiesen sind.

In UI Builder, einem WYSIWYG-Builder für Webbenutzeroberflächen, können Sie eine Variante dieser Seite erstellen und nach Bedarf ändern.

Hinweis:
Es ist wichtig, eine Variante der CSM-Zielseite zu erstellen, um Probleme mit Upgrades zu vermeiden.

Beispielsweise können Sie mit UI Builder folgende Aufgaben ausführen:

UI Builder-Aufgaben

Aufgabe	Beschreibung
Seitenlayout ändern	Das Layout bestimmt, welche Slots auf einer Seite verfügbar sind, wie die Slots positioniert werden und welche CSS-Regeln für sie gelten. Weitere Informationen zu Layouts und Layoutsystemen finden Sie unter Mit Layouts arbeiten.
Der Seite Komponenten hinzufügen	Komponenten sind die Basiselemente Ihrer Seite. Komponenten reichen von Kernelementen wie Schaltflächen und Bezeichnungen bis hin zu Komponenten für komplexere Erfahrungen wie Listen und Formulare. Weitere Informationen finden Sie unter Mit Komponenten arbeiten. **Hinweis:** Informationen zu UI Builder-Komponenten finden Sie auch auf der ServiceNow-Entwicklerwebsite. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation der Komponente unter `www.devportaldocs.service-now.com/`.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI Builder-Aufgaben (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
Datenressourcen mit den Komponenten verbinden	Verbinden Sie Datenressourcen, um Daten aus Tabellen, Datensätzen oder anderen Elementen auf Ihrer Seite dynamisch verfügbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter Mit Datenressourcen arbeiten .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Klicken Sie im Abschnitt **Meine Experiences** auf **Konfigurierbarer CSM/FSM-Arbeitsbereich**.
3. Wählen Sie im Dropdown-Menü „Seite“ die Option **Zielseite** aus.
4. Wählen Sie in der Liste „Varianten“ den Eintrag **CSM-Zielseite** aus.
5. Erstellen Sie eine Zielseitenvariante.
   a. Klicken Sie auf das Menü für zusätzliche Aktionen neben der Variante der **CSM-Zielseite**, und wählen Sie **Duplikat** aus.
   b. Fügen Sie im Popup-Fenster „Variante erstellen“ einen **Variantennamen** hinzu.
   c. Klicken Sie auf **Erstellen**.
   d. Geben Sie bei Bedarf die Zielgruppe und die Anzeigebedingungen für die Seitenvariante an.
   Die Zielgruppe bestimmt, wer die Seite sehen kann. Eine Zielgruppe entspricht einer Sammlung von Benutzerrollen. Weitere Informationen finden Sie unter Ihre Zielgruppen verstehen .

   Das Feld **Reihenfolge** bestimmt, welche Seite angezeigt wird. Die Seite mit der niedrigsten Nummer wird zuerst ausgeführt.

   e. Klicken Sie auf **Speichern**.
6. Fügen Sie Container und Komponenten für die Zielseitenvariante hinzu, oder ändern Sie sie.
   Weitere Informationen zum Hinzufügen oder Ändern von Containern und Komponenten können Sie der UI Builder-Dokumentation entnehmen.
   - Einer Seite Komponenten hinzufügen : Verwenden Sie diese Aufgabe ab Schritt 4, um einem Container eine Komponente hinzuzufügen und die Komponenteneigenschaften und Event-Handler zu konfigurieren. Diese Aufgabe enthält auch Informationen zum Hinzufügen zusätzlicher Container.
   - Einer Komponente einen Stil hinzufügen : Legen Sie ab Schritt 3 CSS-Stile für Komponenten fest, um ihre Standarddarstellung zu ändern.
   - Modale Elemente zu Komponenten hinzufügen : Fügen Sie ab Schritt 5 ein Fenster hinzu, das angezeigt wird, wenn ein Benutzer auf eine Komponente klickt. Wenn Sie beispielsweise eine Schaltflächenkomponente hinzufügen, die einen Datensatz löscht, können Sie ein modales Element hinzufügen, das den Benutzer auffordert, das Löschen des Datensatzes zu bestätigen.
7. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Seitenvariante zu speichern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Menüband-Konfiguration in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM einrichten

Erstellen Sie eine Menübandeinstellung und fügen Sie diese Einstellung einer Menübandkonfiguration für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: workspace_admin, ui_builder_admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie die Schritte in dieser Aufgabe, um eine Menübandkonfiguration für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM einzurichten.

- Erstellen Sie eine Menübandeinstellung, z. B. das Erstellen einer anderen Version der Menübandkomponente „Customer 360“.
- Fügen Sie die Menübandeinstellung einer Menübandkonfiguration hinzu.
- Legen Sie die Breite und die Reihenfolge der Menübandeinstellung in der Menübandkonfiguration fest.

Hinweis:
Sie können auch Menübandeinstellungen von CSM-Mitarbeiterbereich in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM verwenden, wenn Sie die Einstellung mit der Menübandkonfiguration verknüpfen.

Eine Menübandkonfiguration – **Menübandkonfiguration für konfigurierbaren CSM/ FSM-Arbeitsbereich**, ist enthalten in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM. Diese Konfiguration umfasst die Menübandkomponenten „Customer 360“, „Zeitleiste“ und „Aktive SLA“. Sie können diese Konfiguration im Basissystem verwenden, ohne zusätzliche Konfigurationsschritte auszuführen.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine Menübandeinstellung.

   a. Navigieren zu **Now-Experience-Framework** > **Konfigurationseinstellungen** > **UX Ribbon Configurations**.

   b. Wählen Sie **Neu**.

   c. Füllen Sie die Felder im Formular „Menübandeinstellung“ aus.

Formular „Menübandeinstellungen“

Feld	Beschreibung
Name	Eine Bezeichnung, die diese Menübandeinstellung beschreibt. Sie enthält häufig die Tabelle, die diesem Menüband zugeordnet ist.
Menübandkomponente	Die Komponente, die der Menübandeinstellung hinzugefügt werden soll, einschließlich Kunde360, Zeitleiste, Aktives SLA oder einer anwenderdefinierten Menübandkomponente. **Hinweis:** Sie können jeweils nur eine Komponente hinzufügen. Um eine zweite Komponente im Menüband anzuzeigen, wiederholen Sie diesen Vorgang, um eine weitere Menübandeinstellung zu erstellen und eine andere Komponente hinzuzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Tabelle	Die Tabelle, die dieser Menübandeinstellung zugeordnet ist. Jedes Mal, wenn ein Service Desk-Mitarbeiter einen Datensatz aus dieser Tabelle auswählt, wird die Menübandeinstellung mit dieser Komponente angezeigt.
Breite	Die Anzahl der Spalten, die die Komponente im Menüband einnimmt. Die Breite der Seite beträgt 12 Spalten. Bei Verwendung mehrerer Komponenten muss die Gesamtbreite aller Komponenten maximal 12 betragen. **Hinweis:** Legen Sie für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM die Breite der Menübandkomponente im Formular mit den Einstellungen für die Menübandkonfiguration fest (siehe Schritt 3).
Anwendung	Der Umfang dieses Menübands. Global bedeutet, dass das Menüband mit allen Anwendungen funktioniert.
Reihenfolge	Die Position dieser Komponente im Menüband. Die Reihenfolge der Komponenten gilt von links nach rechts. Wenn Sie beispielsweise einer Tabelle drei Komponenten zuordnen, wird die Komponente mit der niedrigsten Reihenfolge auf der linken Seite und die Komponente mit der höchsten Reihenfolge auf der rechten Seite angezeigt. **Hinweis:** Legen Sie für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM die Reihenfolge der Menübandkomponente im Formular mit den Einstellungen für die Menübandkonfiguration fest (siehe Schritt 3).
Aktiv	Schalten Sie um, um diese Komponente im Menüband für diese Tabelle zu aktivieren oder zu deaktivieren.
Übernahme	Bei „true“ kann die Menübandkonfiguration von untergeordneten Tabellen übernommen werden. Damit dies effektiv ist, dürfen für eine untergeordnete Tabelle keine Menübandeinstellungen konfiguriert sein. Das Feld **Übernahme** ist standardmäßig auf „false“ festgelegt.
Experience eingeschränkt	Bei „true“ ist die Menübandkomponente auf konfigurierbare Arbeitsbereiche beschränkt. Bei „false“ ist die Menübandkomponente global und wird in CSM Agent Workspace (veraltet) angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Menübänder im Arbeitsbereich einrichten. Dies Feld ist standardmäßig auf „true“ festgelegt.

d. Wählen Sie **Absenden**.

2. Erstellen Sie eine Menübandkonfiguration als Container für Ihre Menübandeinstellungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren zu **Now-Experience-Framework** > **Konfigurationseinstellungen** > **UX-Menüband-Konfigurationen**.

b. Wählen Sie **Neu**.

c. Füllen Sie im Formular für die UX-Menübandkonfiguration die entsprechenden Felder aus.

Formular „UX-Menübandkonfigurationen“.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für die Menübandkonfiguration.
Anwendung	Umfang der Menübandkonfiguration. Global bedeutet, dass das Menüband mit allen Anwendungen funktioniert.
Aktiv	Schalten Sie um, um diese Komponente im Menüband für die Tabelle zu aktivieren oder zu deaktivieren.
Beschreibung	Kurzbeschreibung dieser Menübandkonfiguration, die in der Liste der UX-Menübandkonfigurationen angezeigt wird.

d. Wählen Sie **Absenden** aus.

3. Fügen Sie die Menübandeinstellung der Menübandkonfiguration hinzu.

a. Navigieren zu **Now-Experience-Framework** > **Konfigurationseinstellungen** > **Menüband-Konfigurationseinstellungen**.

b. Wählen Sie die Konfiguration in der Liste „UX-Menüband-Konfigurationen“ aus.

c. Füllen Sie die entsprechenden Felder im Formular für die Menüband-Konfigurationseinstellungen aus.

Formular Einstellungen für Menübandkonfigurationen

Feld	Beschreibung
Tabelle	Die Tabelle, die dieser Menübandeinstellung zugeordnet ist. Jedes Mal, wenn ein Service Desk-Mitarbeiter einen Datensatz aus dieser Tabelle auswählt, wird die Menübandeinstellung mit dieser Komponente angezeigt.
Menüband	Menübandeinstellung, die der Menübandkonfiguration hinzugefügt werden soll.
Konfiguration	Gewünschte Menüband-Konfiguration.
Anwendung	Der Umfang dieses Menübands. Global bedeutet, dass das Menüband mit allen Anwendungen funktioniert.
Reihenfolge	Die Position dieser Komponente im Menüband. Die Reihenfolge der Komponenten gilt von links nach rechts. Wenn Sie beispielsweise einer Tabelle drei Komponenten zuordnen, wird die Komponente mit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	der niedrigsten Reihenfolge auf der linken Seite und die Komponente mit der höchsten Reihenfolge auf der rechten Seite angezeigt.
Breite	Anzahl der Spalten, die die Komponente im Menüband einnimmt. Die Breite der Seite beträgt 12 Spalten. Bei Verwendung mehrerer Komponenten muss die Gesamtbreite aller Komponenten maximal 12 betragen. **Hinweis:** Die Breite wird ignoriert, wenn das Menüband so konfiguriert ist, dass es im kontextbezogenen Seitenbereich angezeigt wird.
Aktiv	Schalten Sie um, um diese Komponente im Menüband für die Tabelle zu aktivieren oder zu deaktivieren.

d. Wählen Sie **Absenden**.

Zugehörige Informationen

Menübänder im Arbeitsbereich einrichten

Formularheader einrichten in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM

Sie können einen Formularheader für die Verwendung in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: workspace_admin, ui_builder_admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie einen Formular-Header erstellt haben, müssen Sie ihn mit einer Formularheaderkonfiguration verknüpfen, wenn er in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM angezeigt werden soll.

Hinweis:
Sie können auch Formularheader aus CSM-Mitarbeiterbereich in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM verwenden, wenn Sie die Einstellung mit der Formularheaderkonfiguration verbinden.

Konfiguration des Formularheaders **Headerkonfiguration des konfigurierbaren CSM/ FSM-Arbeitsbereichs**, ist in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMenthalten. Sie können diese Konfiguration sofort verwenden, ohne zusätzliche Konfigurationsschritte ausführen zu müssen.

Prozedur

1. Erstellen Sie einen Formularheader.

a. Navigieren zu **Now-Experience-Framework** > **Konfigurationseinstellungen** > **UX Formular-Header**.

b. Wählen Sie **Neu** in der Liste Formularheader.

c. Füllen Sie die Felder im Formular-Header-Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feldbeschreibungen finden Sie unter Formularheader im Arbeitsbereich einrichten.

d. Wählen Sie **Absenden**.

2. Fügen Sie den Formularheader der Formularheaderkonfiguration hinzu.

a. Navigieren zu **Now-Experience-Framework** > **Konfigurationseinstellungen** > **UX-Überschrift-Konfigurationen**.

b. Wählen Sie die Headerkonfiguration aus.

c. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Formularheader des Arbeitsbereichs“ **Bearbeiten aus**.

Hinweis:
Möglicherweise müssen Sie das Formular konfigurieren, um die zugehörige Liste anzuzeigen.

d. Verschieben Sie den gewünschten Formularheader aus der linken Spalte in die rechte Spalte, um ihn der Headerkonfiguration hinzuzufügen.

e. Wählen Sie **Speichern**.

Hervorgehobene Werte in einem Formularheader einrichten in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM

Sie können Felder konfigurieren, die als hervorgehobene Werte in einem Formularheader im Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM angezeigt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: workspace_admin, ui_builder_admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nachdem Sie einen hervorgehobenen Wert erstellt haben, müssen Sie ihn mit der Konfiguration eines hervorgehobenen Werts verknüpfen, wenn er im Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM angezeigt werden soll.

Hinweis:
Sie können hervorgehobene Werte auch aus CSM-Mitarbeiterbereich im Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM verwenden, wenn Sie den Wert mit der Konfiguration des hervorgehobenen Werts verknüpfen.

Die Konfiguration eines hervorgehobenen Werts (**Konfiguration hervorgehobener Werte im konfigurierbaren CSM/FSM-Arbeitsbereich)**, ist in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM enthalten. Sie können diese Konfiguration sofort verwenden, ohne zusätzliche Konfigurationsschritte ausführen zu müssen.

Prozedur

1. Erstellen Sie einen hervorgehobenen Wert.

a. Navigieren zu **Now-Experience-Framework** > **Konfigurationseinstellungen** > **UX hervorgehobene Werte**.

b. Wählen Sie **Neu**.

c. Füllen Sie die Felder im Formular „Hervorgehobener Wert“ aus, und wählen Sie **Absenden**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feldbeschreibungen finden Sie unter Werte im Formularheader hervorheben.

d. Wählen Sie in der Liste „Hervorgehobene Werte“ den von Ihnen erstellten Datensatz aus.

e. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Bedingungen für hervorgehobene Werte “ **Neu**.

f. Füllen Sie die Felder im Formular „Hervorgehobene Wertbedingungen“ aus.
Feldbeschreibungen finden Sie unter Werte im Formularheader hervorheben.

g. Wählen Sie **Absenden**.

2. Fügen Sie den hervorgehobenen Wert zur Konfiguration des hervorgehobenen Werts hinzu.
   a. Navigieren zu **Now-Experience-Framework** > **Konfigurationseinstellungen** > **Konfigurationen hervorgehobener UX-Werte**.
   b. Wählen Sie die Konfiguration aus.
   c. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Hervorgehobene Werte “ **Bearbeiten aus**.
   d. Verschieben Sie den gewünschten Wert aus der linken Spalte in die rechte Spalte, um ihn der ausgewählten Konfiguration hinzuzufügen.
   e. Wählen Sie **Speichern**.

Formularaktion einrichten in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM

Erstellen Sie eine Formularaktion, die mit einer UI-Aktion verknüpft ist, damit Sie die UI-Aktion in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM verwenden können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: workspace_admin, ui_builder_admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Zur Verwendung von UI-Aktionen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM muss jede UI-Aktion über eine entsprechende Formularaktion verfügen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **Aktionen und Ereignisse** > **UX-Formularaktionen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für die Formularaktion ein.
   Es wird empfohlen, der Formularaktion denselben Namen wie der UI-Aktion zu geben.
4. Wählen Sie im Feld **Aktionstyp** die Option „UI-Aktion“ aus.
5. Wählen Sie im Feld **UI-Aktion** die UI-Aktion aus.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Formularmenüband und sekundäre Werte des Formular-Headers im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen

Für das Formularmenüband und die im Formular-Header angezeigten sekundären Werte können Sie konfigurieren, dass sie im Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM im kontextbezogenen Seitenbereich angezeigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: workspace_admin, ui_builder_admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Aufgabe bezieht sich auf Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.

Das Formularmenüband enthält Komponenten, die Service Desk-Mitarbeitern eine Übersicht über Falldetails bieten, z. B. eine Kundenzusammenfassung und eine Fallzeitleiste.

Der Formularheader für das Fallformular kann zwei Ebenen von Feldwerten aus der Falltabelle anzeigen. Der primäre Wert ist die Kurzbeschreibung des Falls. Die sekundären Werte umfassen Account sowie Kontakt oder Verbraucher, Fallpriorität und Fallstatus.

Sie können Eigenschaften verwenden, um zu bestimmen, wo Formularmenüband und sekundäre Werte angezeigt werden: oben im Datensatz oder im kontextbezogenen Seitenbereich. Zwei Eigenschaften sind für die Standard-Datensatzseite und zwei für den Interaktionsdatensatz verfügbar.

Diese Eigenschaften können unabhängig voneinander genutzt werden. Sie können z. B. das Formularmenüband im kontextbezogenen Seitenbereich und die sekundären Werte im Formular-Header anzeigen.

Hinweis:
Die Eigenschaften des Formularmenübands gelten für Seiten mit aktiven Menübandkonfigurationen. Wenn eine Seite keine oder eine inaktive Menübandkonfiguration aufweist, sind für das System keine Informationen zum Anzeigen an den beiden Stellen verfügbar.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **Erfahrungen** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie in der Liste „UX – Seiteneigenschaften“ auf die gewünschte Eigenschaft.
3. Geben Sie im Feld **Wert** für die ausgewählte Eigenschaft einen der folgenden Werte ein.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Feldwerte als Titel von Registerkarten für Interaktionsdatensätze anzeigen

Zeigen Sie Feldwerte wie Kontakt- oder Verbrauchernamen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM als Titel von Registerkarten für Interaktionsdatensätze an.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: workspace_admin, ui_builder_admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Aufgabe bezieht sich auf Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.

Konfigurieren Sie die Eigenschaft `sessionTabTitle`, um die Felder zu identifizieren, die als Titel der Registerkarten für Interaktionsdatensätze verwendet werden können. Geben Sie Felder in dieser Eigenschaft als kommagetrennte Zeichenfolge ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System wertet diese Felder in der Reihenfolge aus, in der sie in der Zeichenfolge angezeigt werden. Das erste Feld mit einem Wert wird als Titel der Registerkarte des Interaktionsdatensatzes verwendet. Wenn keines der Felder in der Zeichenfolge Werte enthält, zeigt das System die Datensatznummer als Registerkartentitel an.

Hinweis:
Konfigurierte Felder müssen im Interaktionsdatensatz angezeigt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **Erfahrungen** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie in der Liste „UX – Seiteneigenschaften“ auf die Eigenschaft `sessionTabTitle`.
3. Geben Sie im Feld **Wert** die Felder ein, die in den Registerkartentiteln für Interaktionsdatensätze verwendet werden sollen.
   Geben Sie die Felder als kommagetrennte Zeichenfolge ein. Die Standardzeichenfolge lautet `contact,consumer,number`.

   Hinweis:
   Konfigurierte Felder müssen im Interaktionsdatensatz angezeigt werden.

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Aktivieren Sie die UI-Aktion „Fall erstellen“ für die Auswahl des Falltyps

Aktivieren Sie die UI-Aktion „ **Fall erstellen“** für die Falltypauswahl für eine oder mehrere ausgewählte Tabellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: workspace_admin, ui_builder_admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dieses Verfahren fügt die UI-Aktion „ **Fall erstellen“** zu Datensätzen in der konfigurierten Tabelle hinzu. Wenn Sie diese UI-Aktion auswählen, wird das Popup-Fenster Falltyp auswählen angezeigt.

Hinweis:
Für den konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich ist die UI-Aktion **„Fall erstellen“** für die Falltypauswahl standardmäßig deaktiviert.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Liste Aktionszuweisungen, indem Sie im Anwendungsnavigator **sys_declarative_action_assignment_list.do** eingeben.
2. Filtern Sie die Aktionen für die Tabelle, für die die UI-Aktion „ **Fall erstellen** “ aktiviert werden soll.
   Um beispielsweise die UI-Aktion für die Interaktionstabelle zu aktivieren, verwenden Sie die **Tabellenspalte**, um nach der Interaktionstabelle [interaction] zu filtern.
3. Wählen Sie die Aktion **Fall erstellen** mit der folgenden Beschreibung aus:
   Diese UI-Aktion „Erstellt Fall“ ermöglicht es Service Desk-Mitarbeitern, einen Fall im Mitarbeiterbereich zu erstellen, indem sie den Falltyp aus einer Liste der verfügbaren Falltypen auswählen.
4. Aktivieren Sie im Datensatz „Fallaktionszuweisung erstellen“ das Kontrollkästchen **Aktiv**, und speichern Sie den Datensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Navigieren Sie zur Liste der UI-Aktionen, indem Sie im Anwendungsnavigator **sys_ui_action_list.do** eingeben.
6. Filtern Sie die Aktionen nach derselben Tabelle, die in Schritt 2 ausgewählt wurde.
7. Wählen Sie die Aktion **Fall ohne Kommentare erstellen aus**.
8. Deaktivieren Sie im Datensatz „UI-Aktion „Fall erstellen““ das Kontrollkästchen **Aktiv**, und speichern Sie den Datensatz.
9. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 8 für jede Tabelle, für die Sie die UI-Aktion „ **Fall erstellen“** für die Falltypauswahl aktivieren möchten.

Konfigurieren Sie Registerkarten im kontextbezogenen Seitenbereich

Verwenden Sie die UX-Seiteneigenschaft **inlineTabExclusion**, um zu verhindern, dass Registerkarten im konfigurierbaren Seitenbereich in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMangezeigt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: workspace_admin, ui_builder_admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die UX-Seiteneigenschaft **inlineTabExclusion** für bestimmte Tabellen konfigurieren. Das folgende Beispiel zeigt den Standardwert für diese Eigenschaft.

```
[{
 "template": [
  "incident","sn_customerservice_case"
 ],
 "attachment": [
  "sn_customerservice_case"
 ]
}]
```

In der Zuordnung für diese Eigenschaft stellt der Schlüssel die Registerkarte dar, die ausgeblendet werden soll, und der Wert enthält die Liste der Tabellen, für die die Registerkarte ausgeblendet wird. Im obigen Beispiel:

- Die Registerkarte Antwortvorlage wird für die Tabellen „Incident“ [incident] und „Fall“ [sn_customerservice_case] ausgeblendet.
- Die Registerkarte „Anhang“ wird für die Tabelle „Fall“ [sn_customerservice_case] ausgeblendet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **Erfahrungen**.
2. Wählen Sie die Experience **„Konfigurierbarer CSM/FSM-Arbeitsbereich“** aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste UX-Seiteneigenschaften die Option **inlineTabExclusion**aus.
4. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen am Feld **Wert** vor.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie die Registerkarten „Agent Assist“ und „Antwortvorlage“ im kontextbezogenen Seitenbereich

Fügen Sie eine Tabellenkonfiguration für die Registerkarte „Agent Assist“ oder die Registerkarte „Antwortvorlage“ für anwenderdefinierte Tabellen oder Falltypen im kontextbezogenen Seitenbereich in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMhinzu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: workspace_admin, ui_builder_admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Registerkarten „Agent Assist“ und „Antwortvorlage“, die im kontextbezogenen Seitenbereich angezeigt werden, verwenden eine UX-Seiteneigenschaft, die Tabellenkonfigurationen enthält. Um diese Registerkarten für anwenderdefinierte Tabellen oder Falltypen anzuzeigen, erstellen Sie eine neue UX-Seiteneigenschaft mit dem Namen **contextualTableConfigMapping**, und fügen Sie die Tabellenkonfigurationen zu dieser Eigenschaft hinzu.

Die Zuordnung für diese Eigenschaft umfasst den Registerkartennamen, den Tabellennamen und die sys_id der Tabellenkonfiguration. Zum Beispiel:

```
[{“tab_name”:[{“table=custom_table_name”:”the sys id of the table config”}]},
{“tab_name”:[{“table=custom_table_name”:”the sys id of table config”}]}]
```

```
[{“agent_assist”:[{“table=incident":"e15061a4b30303002bf182c136a8dc34"}]},["response_templ
ate":[{“table=template”:”0a73bc83c3041300e2fd5cb981d3ae29”}]}]
```

Sie können mehrere Tabellen in dieser Eigenschaft zuordnen. Zum Beispiel:

```
[{"agent_assist":[{"table=custom_table_name":"the sys id of table config"},
 {"table=custom_table_name_2":"the sys id of table config"}]}]
```

Sie können auch Operatoren verwenden, um mehrere Tabellen in der Eigenschaftskonfiguration abzugleichen. Im folgenden Beispiel gibt es folgende Operatoren:

- STARTSWITH
- ENDSWITH
- LIKE: Dieser Operator wird verwendet, um Tabellennamen mit einem Muster abzugleichen. Im folgenden Beispiel würde der LIKE-Operator mit allen Tabellen übereinstimmen, die das Wort „case“ enthalten.
- IN: Mit diesem Operator können Sie eine Liste von Werten festlegen, die mit Werten in Ihren Tabellen übereinstimmen müssen.

```
[
 {
  "agent_assist": [
   {
    "tableSTARTSWITHkb_template": "5cb4030e73e2330021741c86fbf6a7e1"
   },
   {
    "tableENDSWITHu_kb_template": "5cb4030e73e2330021741c86fbf6a7e1"
   }
  ],
  "response_template": [
   {
    "tableLIKEcase": "5f0a5f7e77840010ec75945caa1061a5"
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    },
    {
      "tableINagent_file, sn_customerservice_case": "82d52b55a300021033d6441d041e61bd"
    }
  ]
 }
]
```

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **Erfahrungen**.
2. Wählen Sie die Experience **„Konfigurierbarer CSM/FSM-Arbeitsbereich“** aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „UX-Seiteneigenschaften“ **Neu**.
4. Füllen Sie die folgenden Felder im Formular „UX-Seiteneigenschaft“ aus.

Feld	Beschreibung
Seite	CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich
Name	Verwenden Sie diesen Namen für die Eigenschaft **contextualTableConfigMapping**
Typ	json

Wert	Fügen Sie einen Eintrag für Agent Assist und/oder Antwortvorlage hinzu.
	Beispiel für Agent Assist:
	`[{"agent_assist":[{"table=custom_table_name":"the sys id of table config"}]}]`
	Beispiel für eine Antwortvorlage:
	`[{"response_template":[{"table=custom_table_name":"the sys id of table config"}]}]`
	Beispiel für Agent Assist und Antwortvorlage:
	`[{"agent_assist":[{"table=custom_table_name":"the sys id of table config"}]},{"response_template":[{"table=custom_table_name":"the sys id of table config"}]}]`

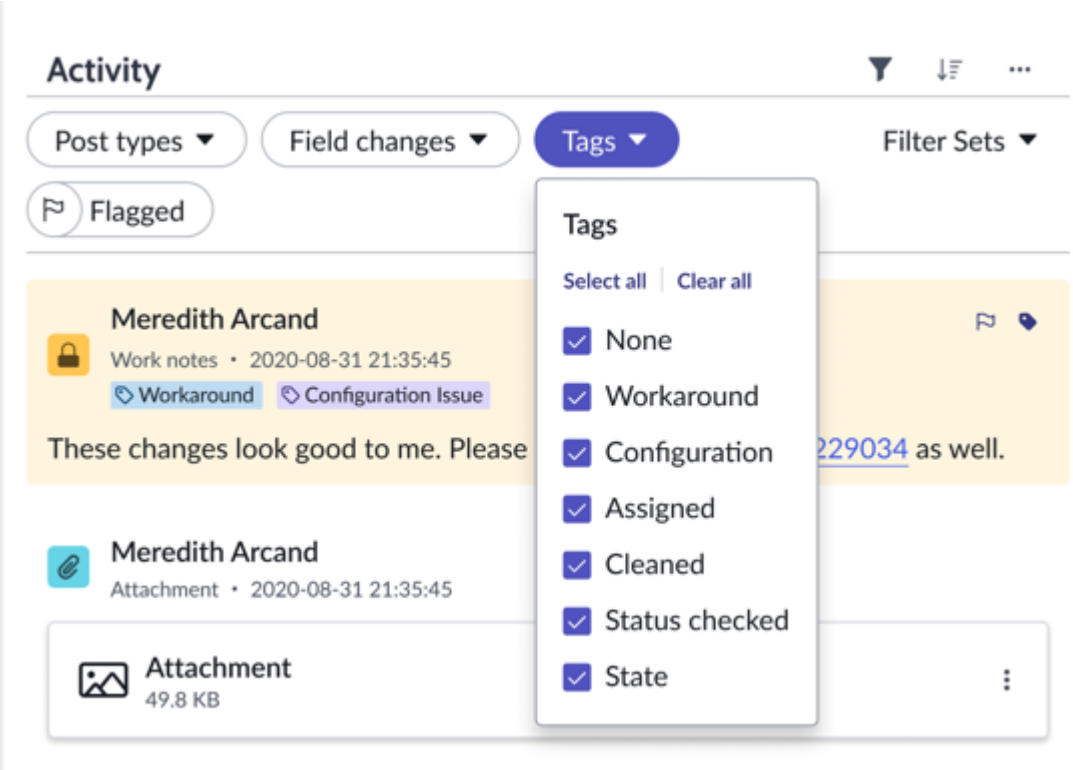
5. Wählen Sie **Speichern**.
   Nach dem Hinzufügen der Eigenschaft können Sie die Datensatzseite öffnen, die die konfigurierte Tabelle verwendet, und die Ergebnisse im kontextbezogenen Seitenbereich testen.

Filtern Sie Aktivitäten im Aktivitätenstrom

Verwenden Sie Tags, um die Elemente zu filtern, die im Aktivitätenstrom angezeigt werden.

Mit Tags können Sie Ihre Aktivitäten im Aktivitätenstrom nach dynamischen und statischen Status filtern, die nicht in Filterlisten verfügbar sind. Diese Status können beispielsweise „Problemumgehung“ oder „Status aktiviert“ sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Tags werden von Ihrem Systemadministrator aktiviert und erstellt. Informationen zum Aktivieren und Hinzufügen von Tags für Service Desk-Mitarbeiter als Systemadministrator finden Sie unter Tags für den Aktivitätenstrom erstellen .

Informationen zur Verwendung von Tags zum Filtern von Aktivitäten im Aktivitätenstrom finden Sie unter Aktivitäten mit Tags filtern .

Richten Sie zusätzliche Funktionen des CSM-Arbeitsbereichs ein

Sie können zusätzliche Funktionen für die Verwendung in CSM-Arbeitsbereichen einrichten. Diese Funktionen erfordern in der Regel eine Plugin-Aktivierung und einige Konfigurationen.

Sie können die folgenden Funktionen für die Verwendung in CSM-Arbeitsbereichen einrichten.

Funktionen im CSM-Arbeitsbereich

Funktion	Beschreibung
Kundenzentrale	Die Kundenzentrale bietet Kundenservice-Mitarbeitern alle Informationen über den Kunden an einer zentralen Stelle. • Die Ansicht „Kundeninformationen“ zeigt wichtige Informationen zum Kunden an. • Die Ansicht „Kundenaktivität“ zeigt alle aktuellen Kundenkontaktpunkte in Form eines Aktivitätenfeeds an. Verwenden Sie das Setup mit Anleitung für Customer Service, um die Kundenzentrale zu konfigurieren.
Kundenservicefall-Typen	Konfigurieren Sie Falltypen, um verschiedene Arten von Kundenproblemen zu behandeln. Ein Falltyp identifiziert die Prozesse und Daten, die erforderlich sind, um einen bestimmten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionen im CSM-Arbeitsbereich (Fortsetzung)

Funktion	Beschreibung
	Typ von Problem zu lösen, z. B. eine verloren gegangene oder fehlende Kreditkarte. Verwenden Sie das Setup mit Anleitung für Customer Service, um Falltypen für Customer Service zu konfigurieren.
Proactive Customer Service Operations	Verwenden Sie diese Funktion, um die von Ihren Kunden verwendeten digitalen Services nachzuverfolgen und proaktiv Fälle für Servicestörung zu erstellen. Verwenden Sie das Setup mit Anleitung für Customer Service, um Proactive Customer Service Operations zu konfigurieren.
Playbooks für Customer Service Management	Playbooks enthalten Schrittanweisungen zum Abschließen der Aufgaben, die zur Lösung bestimmter Arten von Kundenservicefällen erforderlich sind. Die folgenden Playbooks sind für Customer Service Management im ServiceNow Store verfügbar: • Case Playbook for Onboarding • Case Playbook for Complaints • Case Playbook for Product Support
Geleitete Entscheidungen	Sie können komplexe Fälle schneller und effizienter lösen, indem Sie die Kundenservice-Mitarbeiter durch einen strukturierten Fehlerbehebungsprozess führen. Details finden Sie unter Geführte Entscheidungen konfigurieren.
Suchen und überprüfen	Mit dieser Funktion können Kundenservice-Mitarbeiter anhand von Informationen wie Name, Telefonnummer und Datensatznummer schnell nach Kontakten oder Verbrauchern suchen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Suchen und Verifizieren“ im -Arbeitsbereich einrichten.
Geschätzte Zeit bis zur Lösung eines Falls	Verwenden Sie maschinelles Lernen, um die geschätzte Zeit bis zur Lösung eines Falls (ETTR) basierend auf Fallattributen wie Kurzbeschreibung, Kategorie, Priorität und Zuweisungsgruppe vorherzusagen. Weitere Informationen finden Sie unter Geschätzte Zeit bis zur Lösung eines Falls konfigurieren.

Migration zu Configurable Arbeitsbereich

Wenn Sie derzeit CSM-Mitarbeiterbereich verwenden, können Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM implementieren und einige Ihrer vorhandenen CSM-Mitarbeiterbereich-Konfigurationen weiterhin nutzen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Manche Konfigurationen können von beiden CSM-Arbeitsbereichen verwendet werden, während andere speziell für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM konfiguriert werden müssen. Von diesen Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM-spezifischen Konfigurationen werden manche mit Listen und Formularen in der Plattform-Schnittstelle ausgeführt, andere hingegen mit UI Builder.

Machen Sie sich mithilfe der Themen in der folgenden Tabelle mit den Funktionen von Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM vertraut. Führen Sie anschließend die Schritte zur Implementierung von Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM und zur Migration Ihrer vorhandenen CSM-Mitarbeiterbereich-Konfigurationen aus.

Erkunden	Migrieren
• CSM Configurable Workspace erkunden • Arbeitsbereiche in Customer Service Management	1. CSM Configurable Workspace einrichten 2. Zu CSM Configurable Workspace migrieren

Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM erkunden

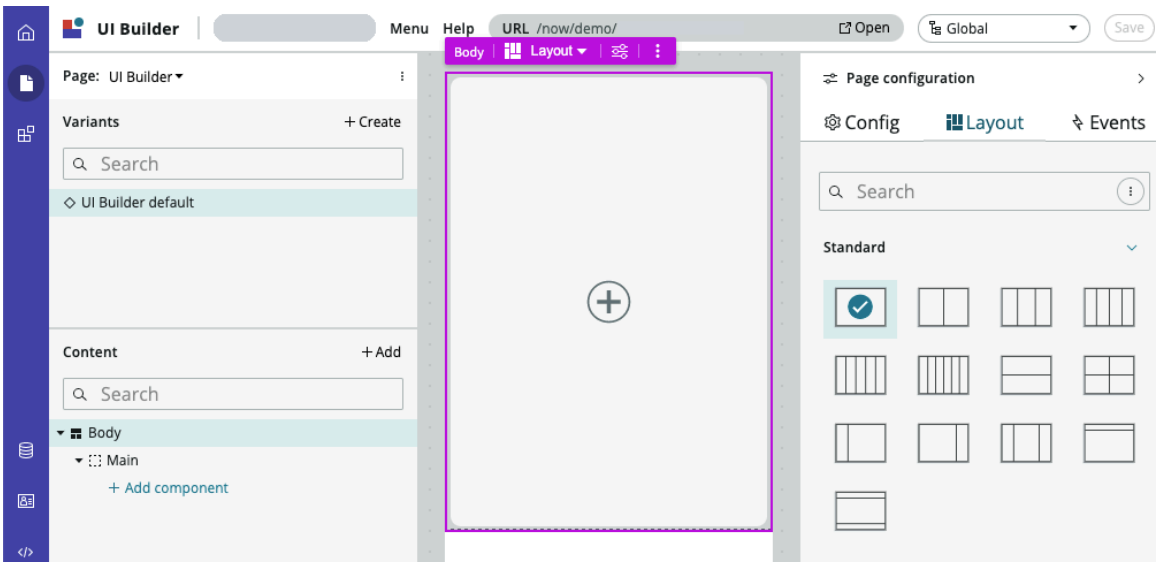
Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM ist ein Arbeitsbereich, der sich problemlos mit UI Builder konfigurieren und erweitern lässt.

UI Builder ist ein Drag-and-Drop-Generator für Web-Benutzeroberflächen, mit dem Sie in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM Seiten und Komponenten erstellen und konfigurieren können.

UI Builder

Wenn Sie in UI Builder arbeiten, können Sie sich die letztendliche Oberfläche des von Ihnen erstellten Arbeitsbereichs ansehen und die Auswirkungen verschiedener Konfigurationen sehen. Für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM werden manche Konfigurationen auch in Listen und Formularen ausgeführt.

UI Builder



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeiten in UI Builder

Eine Seite in einem Arbeitsbereich besteht aus Komponenten, mit denen Ihre Benutzer eine oder mehrere Aufgaben ausführen können. Sie können beispielsweise eine Seite erstellen, um in Ihrem Unternehmen Probleme mit der Software Ihrer Mitarbeiter zu lösen.

Sie erstellen die Funktionalität Ihrer Seite, indem Sie Komponenten hinzufügen, die Sie für Ihre Benutzer-Experience benötigen. Komponenten sind Elemente wie Schaltflächen und Datenvisualisierungen. UI Builder enthält eine Bibliothek mit Komponenten, die Sie der Seite hinzufügen können.

Sobald sich die Komponenten auf Ihrer Seite befinden, können Sie das Layout beliebig ändern. Sie können beispielsweise eine Seite mithilfe von Designs an die Stile und Standards Ihres Unternehmens anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter Visuellen Stil von UI Builder-Experiences verwalten .

Fügen Sie einer Komponente eine Event-Zuordnung hinzu. Die Event-Zuordnung ist in UI Builder ein wichtiger Prozess. Wenn Sie Seiten mit Komponenten erstellen, müssen diese Seiten tatsächlich Aktionen für Benutzer ausführen. Sie können beispielsweise einem Event-Handler eine Schaltfläche zuordnen, sodass eine Aktion ausgeführt wird, wenn ein Benutzer diese Schaltfläche auswählt. Ein weiteres Beispiel hierfür ist das Hinzufügen einer Datenressource, wie zum Beispiel einem Formular. Sie können einen Event-Handler einrichten, um einen Benutzer zu benachrichtigen, wenn die Seite das Formular erfolgreich geladen hat.

UI Builder ist genau so leistungsstark, wie Sie es brauchen. Sie können einfache Web-Experiences oder auch komplexe datengestützte Experiences erstellen.

Konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich einrichten

Weitere Informationen zum Konfigurieren verschiedener Funktionen im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich, z. B. Menübandkonfigurationen, Formularheader und UI-Aktionen, finden Sie unter Konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich einrichten.

Zugehörige Informationen

UI Builder

Migration zu Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM

Befolgen Sie die Anleitung in diesem Thema zur Migration von CSM-Mitarbeiterbereich nach Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.

Wenn Sie derzeit CSM-Mitarbeiterbereich verwenden und zu Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM migrieren möchten, können Sie die meisten Ihrer vorhandenen Konfigurationen weiterhin nutzen. Manche Funktionen müssen jedoch speziell für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM konfiguriert werden. Einige der Konfigurationen können Sie mit Listen und Formularen migrieren, andere mit dem UI Builder- Tool.

Beispiele für die Konfiguration des -Arbeitsbereichs

Konfigurationen von Arbeitsbereichen	Beispiele
Konfigurationen, die in CSM-Mitarbeiterbereich und Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM funktionieren, ohne dass eine Änderung erforderlich ist.	• Menübänder • Forms

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiele für die Konfiguration des -Arbeitsbereichs (Fortsetzung)

Konfigurationen von Arbeitsbereichen	Beispiele
Konfigurationen, die für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM abweichen.	• Listen • Listenkategorien

Beachten Sie auch, dass manche Konfigurationsänderungen, die für einen Arbeitsbereich vorgenommen werden, sich auch auf die anderen auswirken können. Zum Beispiel können sich Änderungen an der Konfiguration von CSM-Mitarbeiterbereich auf Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM auswirken. Gleiches gilt für Änderungen an der Konfiguration von Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM. Diese können sich auf CSM-Mitarbeiterbereich auswirken.

Hinweis:
Für Kunden, die derzeit **nicht** CSM-Mitarbeiterbereich verwenden und CSM Configurable Workspace implementieren möchten:

- Verwenden Sie das geführte Setup Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM, indem Sie zu navigieren **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup** > **Konfigurierbarer CSM-Arbeitsbereich**. Wenn Sie in dieser Kategorie auf **Konfigurieren** klicken, gelangen Sie zum geführten Setup von Configurable Workspace. Die Informationen und Anweisungen in den verschiedenen Kategorien des geführten Setups können Ihnen bei der Einrichtung einer neuen Implementierung von Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM helfen.
- Weitere Informationen finden Sie unter Arbeitsbereich einrichten.

Arbeitsbereichsfunktionen

Dieser Abschnitt enthält Informationen, Parameter und Schritte, die erforderlich sind, um CSM-Mitarbeiterbereich-Konfigurationen zu Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM zu migrieren. Wählen Sie aus der folgenden Liste die Funktion aus, die Sie migrieren möchten.

Funktionen und Beschreibungen des Arbeitsbereichs

Funktion	Beschreibung
Aktivitätenstrom	Activity Stream gibt Service Desk-Mitarbeitern die Möglichkeit, mit den anfordernden Personen zu kommunizieren und interne Hinweise zur Arbeit an einem Datensatz zu verfassen.
Agent Assist	Agent Assist stellt Service Desk-Mitarbeitern automatisch Suchergebnisse bereit, die mögliche Lösungen für die von ihnen geöffneten Datensätze anzeigen.
Mitarbeiterchat für Kundenservice-Management Konfigurierbarer Arbeitsbereich	Mit dem Mitarbeiterchat können Service Desk-Mitarbeiter mit Kunden interagieren, Incident- oder Falldatensätze erstellen oder Chats an einen anderen Service Desk-Mitarbeiter oder eine Warteschlange übertragen.
Branding und Design	Mit Branding und Design können Sie Ihren konfigurierbaren Arbeitsbereich an das Branding und Design Ihres Unternehmens anpassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionen und Beschreibungen des Arbeitsbereichs (Fortsetzung)

Funktion	Beschreibung
E-Mail-Editor und E-Mail-Viewer	Über den E-Mail-Editor können anfordernde Personen und Erfüller per E-Mail miteinander kommunizieren.
Kundenzentrale	Die Kundenzentrale zeigt in Form von Informationskarten alle Kontaktpunkte an, die ein Kunde mit einem Contact Center hatte.
Deklarative Aktionen	Deklarative Aktionen fügen Ihren Formularen, Feldern, Listen und zugehörigen Listen im Arbeitsbereich anwenderdefinierte Funktionen hinzu, ohne anwenderdefinierte Skripts oder Lern-APIs zu schreiben.
Forms	Das Formular ist die Anwenderoberfläche, über die Service Desk-Mitarbeiter den Großteil ihrer Arbeit erledigen.
Formularheader	Formularheader bieten eine Übersicht über den Datensatz.
Globale Suche in konfigurierbaren Arbeitsbereichen	Mit der globalen Suche können Ihre Benutzer innerhalb von festgelegten Suchquellen nach Informationen suchen.
Hervorhebungen	Hervorhebungen drücken den Status eines hervorgehobenen Werts visuell durch eine Hintergrundfarbe aus.
Listen	In der Listenansicht werden gefilterte Datensatzlisten angezeigt, z. B. „Alle Aufgaben“, „Offene Aufgaben“ und „Meine Aufgaben“.
Menübänder	Menübänder helfen Service Desk-Mitarbeitern, schnell die relevanten Informationen zu einem Datensatz zu scannen, z. B. eine Zeitleiste, einen Benutzer oder eine Kundenzusammenfassung.
UI-Aktionsleiste	Zu den UI-Aktionen gehören benutzerdefinierte Schaltflächen, Menüelemente und auf der Benutzerrolle basierende Beschränkungen des Formularzugriffs.

Aktivitätenstrom

Hier erfahren Sie, wie Arbeitsbereich Aktivitätenstrom in Konfigurierbarer Arbeitsbereich funktioniert.

Mit dem Aktivitätenstrom können Service Desk-Mitarbeiter mit anfordernden Personen kommunizieren und interne Notizen zur an einem Datensatz durchgeführten Arbeit machen. Konfigurieren Sie in UI Builder die Komponenten Aktivitätenstrom und Aktivitätenstrom Compose, um Aktivitätenstrom in Konfigurierbarer Arbeitsbereich einzurichten.

Weitere Informationen zur Komponente „Aktivitätenstrom“ finden Sie unter https://developer.servicenow.com/dev.do#!/reference/now-experience/sandiego/components . Wählen Sie in der Liste Next Experience-Komponentenden Aktivitätenstrom aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Parameter im Aktivitätenstrom

Hier werden die Parameter von Arbeitsbereich Aktivitätenstrom mit den Parametern von Konfigurierbarer Arbeitsbereich abgeglichen.

Hinweis:
Nicht jeder Parameter einer Komponente von Konfigurierbarer Arbeitsbereich hat einen entsprechenden Parameter im (veralteten) Arbeitsbereich.

Aktivitätenstrom und entsprechende Parameter

Komponente	Name der veralteten Komponente	Parametername der veralteten Komponente	Parametername der UIB-Komponente
Activity Stream	now-activity-stream-connected	table	table
		sysID	sysID
		isNewRecord	isNewRecord
			title
			view
			showConversationFilter
			showTileAvatars
			showTileIcons
			events
			supplemental
			ambChannels
			filterOptions
			timestamp
Activity Stream Compose	now-activity-stream-compose-connected	table	table
		sysID	sysID
		isNewRecord	isNewRecord
		fields	Fields
			title
			useTabs

Agent Assist

Hier erfahren Sie, wie Arbeitsbereich Agent Assist in Kombination mit Konfigurierbarer Arbeitsbereich funktioniert.

Agent Assist stellt Service Desk-Mitarbeitern automatische Suchergebnisse mit möglichen Lösungen für die von ihnen geöffneten Datensätze bereit. Konfigurieren Sie Agent Assist in Konfigurierbarer Arbeitsbereich, indem Sie mit einer Glide-Formulardatenquelle und einer kontextabhängigen Sidebar eine Datensatzseite konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Übersicht über Agent Assist im ServiceNow Developer Site.

Hinweis:
Unter Umständen müssen Sie sich bei Developer Site anmelden, um den Inhalt anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zur Verwendung der Kontextsuche für Agent Assist finden Sie in den folgenden Themen:

- Contextual search
-

Mitarbeiterchat für Kundenservice-Management Konfigurierbarer Arbeitsbereich

Hier erfahren Sie, wie CSM-Mitarbeiterbereich Mitarbeiterchat mit Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM funktioniert.

Mit Agent Chat können Service Desk-Mitarbeiter mit Kunden interagieren, Incident- oder Falldatensätze erstellen und Chats an andere Service Desk-Mitarbeiter oder Warteschlangen übertragen. Die Konfigurationen von CSM-Mitarbeiterbereich Mitarbeiterchat funktionieren auch mit Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.

Entsprechungen zu Parametern in Agent Chat

Parameter, die in UI Builder (UIB) ausgeblendet sind, können in UIB nicht konfiguriert werden. Diese Parameter werden für bestimmte Anwendungsfälle von Kunden-Workflows verwendet.

Komponentenparameter für Mitarbeiterchat

Komponente	Name der veralteten Komponente	Parametername der veralteten Komponente	Parametername der UIB-Komponente
Agent Chat	sn-chat	Interaktion – Aktiv	• Interaktions-Sys-ID – Aktiv (in UIB ausgeblendet) • Benutzer isUxf (in UIB ausgeblendet)

Branding und Design

Erfahren Sie mehr über Branding und Design für Ihren Konfigurierbarer Arbeitsbereich.

Mit Branding und Design können Sie Ihren Konfigurierbarer Arbeitsbereich an das Branding und das Design Ihres Unternehmens anpassen. Konfigurieren Sie das Branding und das Design Ihres Konfigurierbarer Arbeitsbereich in UI Builder, um Ihren Konfigurierbarer Arbeitsbereich mit einem entsprechenden Branding und Design zu versehen.

Weitere Informationen zu Branding und Design finden Sie in den folgenden Themen:

- Zeigen Sie die Marken- und Designeinstellung in Ihrer Arbeitsbereich-Experience an
- Configuring Next Experience with Theme Builder
- Configuring Next Experience themes and preferences

E-Mail-Editor und E-Mail-Viewer

Hier erfahren Sie, wie der E-Mail-Editor und der E-Mail-Viewer in Kombination mit Konfigurierbarer Arbeitsbereich funktionieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

E-Mail-Editor

Über den E-Mail-Editor können anfordernde Personen und Erfüller per E-Mail miteinander kommunizieren.

Entsprechungen zu E-Mail-Editor-Tabellen

Veralteter Tabellenname	UIB-Tabellenname
Keine entsprechende Tabelle	sys_ux_screen

Konfigurieren Sie den E-Mail-Editor in UI Builder .

E-Mail-Viewer

Mit dem E-Mail-Viewer können Kundenservice-Mitarbeiter E-Mails im Agent Workspace anzeigen.

Entsprechungen zu E-Mail-Viewer-Tabellen

Veralteter Tabellenname	UIB-Tabellenname
Keine entsprechende Tabelle	sys_ux_screen

Konfigurieren Sie den E-Mail-Viewer in UI Builder .

Kundenzentrale

Hier erfahren Sie, wie CSM-Mitarbeiterbereich Kundenzentrale in Kombination mit CSM Configurable Arbeitsbereich funktioniert.

Die Kundenzentrale zeigt in Form von Informationskarten alle Kontaktpunkte an, die ein Kunde mit einem Contact Center hatte. Die Konfigurationen von CSM-Mitarbeiterbereich Kundenzentrale funktionieren auch in CSM Configurable Arbeitsbereich. Es können jedoch in CSM Configurable Arbeitsbereich Konfigurationsänderungen an sn_customercentral_cust_info_config, sys_declarative_action_assignment und den zugehörigen Listen konfiguriert werden.

- Richten Sie die Ansicht „Kundeninformationen“ in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM mithilfe des geführten Setupsein.
- Richten Sie die Ansicht „Kundeninformationen“ in CSM-Mitarbeiterbereich mithilfe des geführten Setupsein.

Entsprechende Tabellen in der Kundenzentrale

Veralteter Tabellenname	UIB-Tabellenname
sys_declarative_action_assignment	sys_ux_screen

Deklarative Aktionen

Erfahren Sie, wie die deklarativen Arbeitsbereich-Aktionen mit konfigurierbarer Arbeitsbereich funktionieren.

Deklarative Aktionen fügen Ihren Formularen, Feldern, Listen und zugehörigen Listen in Arbeitsbereich ohne benutzerdefinierte Skripts oder die Verwendung von APIs

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

benutzerdefinierte Funktionalitäten hinzu. Deklarative Aktionen umfassen: Formular- und Listenaktionen, zugehörige Listenaktionen und Feld-Decorators.

Deklarative Aktionen – entsprechende Tabellen

Veralteter Tabellenname	UIB-Tabellenname
Aktionszuweisung [sys_declarative_action_assignment]	Aktionszuweisung [sys_declarative_action_assignment] UX-Add-on-Event-Zuordnung [sys_ux_addon_event_mapping]

Um eine deklarative Aktion zu migrieren, konvertieren Sie Ihre benutzerdefinierten deklarativen Aktionen in den neuen Typ „UXF-Clientaktion“ und definieren dann die entsprechende Add-on-Event-Zuordnung. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Sie können Ihren -Arbeitsbereich mit deklarativen Aktionen anpassen
- Erstellen Sie eine UXF-Clientaktion für Formulare
- Glossar für deklarative Aktionen
- Anwenderdefinierte Playbook-Aktionen

Zugehörige Informationen

Manage actions in UI Builder pages

Bind an event to a declarative action

Forms

Hier erfahren Sie, wie das Arbeitsbereich-Formular mit Konfigurierbarer Arbeitsbereich funktioniert.

Das Formular ist die Benutzeroberfläche, auf der Service Desk-Mitarbeiter den Großteil ihrer Arbeit ausführen. Die Konfigurationen des Arbeitsbereich-Formulars funktionieren ohne Änderung in Konfigurierbarer Arbeitsbereich, können aber die Funktion von Konfigurierbarer Arbeitsbereich beeinträchtigen.

Formularparameter

Die Formularzuordnung stellt keinen direkten Zusammenhang zwischen den Formularkomponenten Arbeitsbereich und Konfigurierbarer Arbeitsbereich her. Die Komponenten von Arbeitsbereich sind fest mit dem Formular codiert und beinhalten alle Elemente des Formulars wie z. B. Formularheader, UI-Aktionsleiste, Aktivitätenstrom, Seitenleiste usw. In Konfigurierbarer Arbeitsbereich sind diese Funktionen separate Komponenten.

Formularheader

Hier erfahren Sie, wie Arbeitsbereich-Formular-Header mit Konfigurierbarer Arbeitsbereich funktionieren.

Formularheader bieten eine Übersicht über den Datensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formularheader – entsprechende Tabellen

Veralteter Tabellenname	UIB-Tabellenname
sys_aw_form_header	sys_aw_form_header sys_ux_header_config sys_ux_m2m_workspace_header_ux_header_config

Wenn Sie Ihren Arbeitsbereich-Formularheader in Konfigurierbarer Arbeitsbereich migrieren möchten, fügen Sie dem Setup für Konfigurierbarer Arbeitsbereich-Formularheader einen zusätzlichen Schritt in benutzerdefinierten Formularheadern hinzu.

- Eine zusätzliche Formularheaderkonfiguration (CSM/FSM Configurable Workspace Header Config) ist sofort einsatzbereit.
- Die veralteten Formularheaderfunktionen können ohne Änderung beibehalten werden, wirken sich jedoch möglicherweise auf die Funktionalität von Konfigurierbarer Arbeitsbereich aus.
- Fügen Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich die Formularheaderkomponente hinzu, um zusätzliche Funktionen zu erhalten.

Weitere Informationen finden Sie unter Formularheader in Konfigurierbarer Arbeitsbereich einrichten.

Globale Suche in konfigurierbaren Arbeitsbereichen

Hier erfahren Sie, wie CSM-Mitarbeiterbereich Globale Suche mit Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM funktioniert.

Mit der globalen Suche können Ihre Benutzer innerhalb von festgelegten Suchquellen nach Informationen suchen.

Globale Suche – entsprechende Tabellen

Veralteter Tabellenname	UIB-Tabellenname
sys_aw_global_search_config	sys_ux_page_property

Weitere Informationen finden Sie unter KI-Suche mit konfigurierbarem CSM-Arbeitsbereich verwenden.

Hervorhebungen

Erfahren Sie, wie Arbeitsbereich-Hervorhebungen mit Konfigurierbarer Arbeitsbereich funktionieren.

Hervorhebungen drücken den Status eines hervorgehobenen Werts visuell durch eine Hintergrundfarbe aus. Der von Ihnen ausgewählte Status legt die farbliche Hervorhebung fest.

Entsprechende Tabellen hervorheben

Veralteter Tabellenname	UIB-Tabellenname
sys_highlighted_value	sys_highlighted_value sys_ux_highlighted_value_config sys_ux_m2m_highlighted_value_config

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um Ihre Hervorhebungen zu migrieren, fügen Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich einen zusätzlichen Schritt in den benutzerdefinierten hervorgehobenen Werten hinzu.

Eine zusätzliche Konfiguration hervorgehobener Werte (CSM/FSM Configurable Workspace Header Config) ist sofort einsatzbereit.

- Die veralteten hervorgehobenen Werte in Formularheadern können ohne Änderung beibehalten werden, wirken sich jedoch möglicherweise auf die Funktionalität von Konfigurierbarer Arbeitsbereich aus.
- Hervorgehobene Werte müssen einer Konfiguration hervorgehobener Werte hinzugefügt werden, damit sie in Konfigurierbarer Arbeitsbereich angezeigt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Hervorgehobenen Wert einrichten.

Listen

Hier erfahren Sie, wie Arbeitsbereich-Listen in Kombination mit Konfigurierbarer Arbeitsbereich funktionieren.

In der Listenansicht werden gefilterte Datensatzlisten angezeigt, z. B. „Alle Aufgaben“, „Offene Aufgaben“ und „Meine Aufgaben“. Indem Sie Listenkategorien und gefilterte Listen einrichten, helfen Sie Ihren Service Desk-Mitarbeitern, schnell die Datensätze zu finden, an denen sie arbeiten müssen. Konfigurieren Sie das Setup für Ihre Arbeitsbereich-Listen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich.

Listenmenükonfiguration

Die Menükonfiguration ist ein Container, der die Standardkonfigurationen des Listenmenüs enthält, das aus Kategorien und Filtern besteht.

Listenmenü – entsprechende Tabellen

Veralteter Tabellenname	UIB-Tabellenname
Keine entsprechende Tabelle	sys_ux_list_menu_config

Das Setup des Listenmenüs wird Konfigurierbarer Arbeitsbereich standardmäßig hinzugefügt. Verknüpfen Sie Ihre Liste und Listenkategorien mit dieser Konfiguration.

Listenkategorien

Mit Listenkategorien können Sie Datensätze so gruppieren, dass Service Desk-Mitarbeiter die Datensätze finden, an denen sie arbeiten müssen.

Listenkategorie – entsprechende Tabellen

Veralteter Tabellenname	UIB-Tabellenname
sys_aw_list_category	sys_ux_list_category

Listen Sie Kategoriedaten in einer neuen UIB-Tabelle auf. Weitere Informationen zur Einrichtung von Listenkategorien finden Sie unter Listenkategorien.

Gefilterte Listen

Mit gefilterten Listen können Sie Datensätze gruppieren, die Ihren Service Desk-Mitarbeitern bei der effizienten Erledigung ihrer Arbeit helfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gefilterte Liste – entsprechende Tabellen

Veralteter Tabellenname	UIB-Tabellenname
sys_aw_list	sys_ux_list

Listen Sie Filterdaten in einer neuen UIB-Tabelle auf. Weitere Informationen über die Einrichtung von Listenfiltern finden Sie unter Listenfilter.

Hinweis:
Die Rollen und Gruppen werden in der UIB-Tabelle definiert und sind nicht relevant.

Rolle und Zugriff

Mit „Rolle und Zugriff“ können Sie die Zielgruppe für jede der in den Listenfiltern definierten Listen einzeln festlegen.

Rolle und Zugriff – entsprechende Tabellen

Veralteter Tabellenname	UIB-Tabellenname
sys_aw_list	sys_ux_applicability_m2m_list

Um Rollen und Zugriffsberechtigungen zu migrieren, wählen Sie eine gefilterte Liste und anschließend die Zielgruppe aus.

Menübänder

Hier erfahren Sie, wie CSM-Mitarbeiterbereich-Menübänder mit Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM funktionieren.

Menübänder helfen Service Desk-Mitarbeitern, schnell die relevanten Informationen zu einem Datensatz zu scannen, z. B. eine Zeitleiste, einen Benutzer oder eine Kundenzusammenfassung.

Menüband – entsprechende Tabellen

Veralteter Tabellenname	UIB-Tabellenname
sys_aw_ribbon_setting	sys_aw_ribbon_setting sys_ux_ribbon_config sys_ux_ribbon_config_setting

Zwar funktionieren veraltete Menüband-Widgets in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM, die Konfigurationen veralteter Menübänder jedoch nicht. Fügen Sie einer Menüband-Konfiguration Menüband-Einstellungen hinzu, um sie in CSM Configurable Arbeitsbereichanzuzeigen.

Weitere Informationen finden Sie unter Menübandkonfigurationen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich einrichten.

UI-Aktionsleiste

Hier erfahren Sie, wie Arbeitsbereich-UI-Aktionskomponenten mit Konfigurierbarer Arbeitsbereich funktionieren.

Zu den UI-Aktionen gehören benutzerdefinierte Schaltflächen, Menüelemente und auf der Benutzerrolle basierende Beschränkungen des Formularzugriffs. Die Komponente „UI-Aktionsleiste“ ersetzt die Komponente „UI-Aktionen“ in Arbeitsbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Aktionsleiste – entsprechende Tabellen

Veralteter Tabellenname	UIB-Tabellenname
sys_ui_action	sys_ux_form_action

Zur Migration von UI-Aktionen muss jede UI-Aktion über eine entsprechende Formularaktion verfügen, damit sie in Konfigurierbarer Arbeitsbereich verwendet werden kann.

Weitere Informationen finden Sie unter Formularaktionen einrichten in Konfigurierbarer Arbeitsbereich.

Fallweiterleitung und -zuweisung

Richten Sie die erweiterte Arbeitszuweisung (AWA) ein, um Fälle automatisch an die entsprechenden Kundenservice-Mitarbeiter im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich weiterzuleiten.

Erweiterte Arbeitszuweisung für konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich einrichten

Thema	Beschreibung
Exploring Advanced Work Assignment	Erfahren Sie mehr über das AWA-Tool, einschließlich Konzepten wie Arbeitszuweisung und Zuweisungsregeln, Servicekanäle, Arbeitselemente und Arbeitselementwarteschlangen sowie Service Desk-Mitarbeiter-Kapazität.
AWA für CSM	Verwenden Sie AWA, um Ihren Service Desk-Mitarbeitern Arbeit automatisch auf Grundlage von Verfügbarkeit, Kapazität und Kompetenzen zuzuweisen. AWA leitet die Arbeit mithilfe von von Ihnen definierten Warteschlangen für Arbeitselemente, Weiterleitungsbedingungen und Zuweisungskriterien an qualifizierte Service Desk-Mitarbeiter weiter. Service Desk-Mitarbeiter sehen ihre Zuweisungen im Posteingang ihres konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereichs.
Advanced Work Assignment-Servicekanal für die Zuweisung von Fallaufgaben einrichten	Richten Sie einen AWA-Servicekanal (Advanced Work Assignment) ein, mit dem Sie Fallaufgaben verfügbaren Benutzern zuweisen können.
AWA-Warteschlangen für Proxy-Kontaktrolle konfigurieren	Ändern Sie die Warteschlangen für die erweiterte Arbeitszuweisung, und fügen Sie Weiterleitungsbedingungen hinzu, die die Proxy-Kontaktrolle unterstützen. Diese Rolle ermöglicht Mitarbeitern das Erstellen von Fällen für Kunden-Accounts und Kontakte. Mitarbeiter können im Namen von Kunden auch Proxy-Fallkontakte sein.

AWA für CSM

Verwenden Sie die Funktion ServiceNow® Erweiterte Arbeitszuweisung (AWA) für Kundenservice-Management, um den Service Desk-Mitarbeitern Arbeitselemente automatisch auf Grundlage ihrer Verfügbarkeit, ihrer Kapazität und ihrer Kompetenzen zuzuweisen. AWA für CSM leitet die Arbeitselemente mithilfe von Warteschlangen für Arbeitselemente,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weiterleitungsbedingungen und Zuweisungskriterien, die Sie definieren, qualifizierten Service Desk-Mitarbeitern zu. Service Desk-Mitarbeiter finden ihre Arbeitszuweisungen in ihrem Agent Workspace-Posteingang.

Plugins

Die Funktion „Erweiterte Arbeitszuweisung für CSM“ ist mit dem Plugin „Customer Service“ (com.sn_customerservice) verfügbar.

Zur Verwendung der Funktion für die schichtbasierte Zuweisung für Kundenservicefälle müssen Sie zusätzlich zum Plugin „Advanced Work Assignment“ (com.glide.awa) das Plugin „Workforce Optimization for Customer Service“ (com.snc.wfo.csm) aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Personaloptimierung für den Kundenservice aktivieren.

Um die Chat-Funktion mit Advanced Work Assignment für CSM zu verwenden, müssen Sie auch das Plugin „Agent Chat“ (com.glide.interaction.awa) aktivieren.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Zugehörige Plugins für Advanced Work Assignment aktivieren .

Layouts des Posteingangs

Drei Chat-Posteingangslayouts sind im Chat-Servicekanal enthalten.

Chatlayouts und -felder im Chatservicekanal

Chat-Layout	Beinhaltete Felder
Standard-Chat-Layout	Kurzbeschreibung
Kontakt-Chat-Layout	Kurzbeschreibung, Kontakt, Account
Verbraucher-Chat-Layout	Kurzbeschreibung, Verbraucher

Zwei Fall-Posteingangslayouts sind im Fall-Servicekanal enthalten.

Falllayouts und -felder im Servicekanal „Fall“.

Fall-Layout	Beinhaltete Felder
Standard-Fall-Layout	Kurzbeschreibung, Kontakt, Account, Priorität, Kategorie
Verbraucher-Fall-Layout	Kurzbeschreibung, Verbraucher, Priorität, Kategorie

Variable Größenanpassung für Arbeitselemente

Unternehmen können Fälle auf Grundlage der Komplexität des Falls, der Zeit und des Arbeitsaufwands, die erforderlich sind, um die Arbeit abzuschließen, skalieren. Dies hilft bei der genauen Schätzung der Service Desk-Mitarbeiter-Auslastung. Die Vorab-Arbeitszuweisung behandelt derzeit jeden Fall als eine Arbeitseinheit. Manchmal erfordern bestimmte Fälle jedoch möglicherweise mehr Arbeit als andere. Diese Fälle können einen größeren Anteil der Kapazität eines Service Desk-Mitarbeiters in Anspruch nehmen. Die Größenanpassung von Arbeitsaufgaben ermöglicht es, den Fall basierend auf den Fallattributen unterschiedlich zu skalieren. Weitere Informationen finden Sie unter Servicekanalkapazität und -auslastung .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Agent Affinity

Die Agent Affinity ist eine Advanced Work Assignment-Erweiterung, mit der Sie die Weiterleitung von Arbeitselementen optimieren können. Advanced Work Assignment weist Arbeitselemente automatisch basierend auf einer Verlaufs-, Aufgaben- oder Account-Team-Affinität zu. Weitere Informationen zu Agent Affinity finden Sie unter Agent Affinity verwenden .

Zugehörige Informationen

Erweiterte Arbeitszuweisung

Advanced Work Assignment-Servicekanal für die Zuweisung von Fallaufgaben einrichten

Richten Sie einen AWA-Servicekanal (Advanced Work Assignment) ein, mit dem Sie Fallaufgaben verfügbaren Benutzern zuweisen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Sie können die Funktion Erweiterte Arbeitszuweisung (AWA) verwenden, um Benutzern Arbeitselemente automatisch auf Grundlage ihrer Verfügbarkeit und Kapazität zuzuweisen.

AWA weist Arbeitselemente mithilfe von Zuweisungsgruppen zu. Daher ist es wichtig, dass Ihre Benutzer und Gruppen richtig eingerichtet sind.

- Bestimmen Sie die Zuweisungsgruppe, die in der AWA-Servicekanalkonfiguration verwendet werden soll, und fügen Sie dieser Gruppe Benutzer hinzu.
- Fügen Sie der Formularansicht „Fallaufgabe“ das Feld **Zuweisungsgruppe** hinzu, und machen Sie das Feld obligatorisch.
- Stellen Sie sicher, dass die Benutzer in der Zuweisungsgruppe Zugriff auf Fallaufgaben haben.

Hinweis:
Standardmäßig verwendet CSM Zuweisungsgruppen, um die Sichtbarkeit von Fallaufgaben zu steuern. Daher wird die Logik zum Zuweisen von Fallaufgaben zur richtige Zuweisungsgruppe ausgelöst, wenn eine Fallaufgabe erstellt wird.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Einrichten eines Servicekanals umfasst mehrere Schritte, die im folgenden Verfahren beschrieben werden. Sobald die Einrichtung des Servicekanals abgeschlossen ist, können Sie mit AWA neu erstellte Fallaufgaben zuweisen, für die Folgendes gilt:

- Sie sind nicht zugewiesen.
- Sie erfüllen die im Servicekanal angegebenen Bedingungen.
- Für sie ist die konfigurierte AWA-Zuweisungsgruppe im Fallaufgabenformular im Feld **Zuweisungsgruppe** konfiguriert.

Prozedur

1. Sie erstellen den Servicekanal für die Fallaufgabe.

   a. Navigieren zu **Erweiterte Arbeitszuweisung** > **Servicekanäle** und klicken Sie auf **Neu**.

   b. Füllen Sie die Felder im Servicekanal-Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreibung des Felds „Neuer Servicekanal“.

Feld	Beschreibung
Name	Der Name des Servicekanals, den Sie konfigurieren. Beispiel: Fallaufgabe.
Reihenfolge des Posteingangs	Reihenfolge, in der Kanalelemente im Posteingang des Benutzers angezeigt werden Das Feld **„Posteingangsreihenfolge“** ist ein Ganzzahlfeldtyp . In diesem Feld können ganze Zahlen gespeichert werden.
Anwendung	Der Name der Anwendung. Wählen Sie für den Fallaufgabenkanal „Kundenservice“ aus.
Aktiv	Die Option zum Aktivieren des Servicekanals. Wenn Sie diese Option auswählen, können die Warteschlangen, die dem Servicekanal zugeordnet wurden, Arbeitselemente annehmen.
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung des Servicekanals
Tabelle	Die Tabelle, in der die Servicekanal-Datensätze gespeichert werden. Zum Weiterleiten von Fallaufgaben wählen Sie die Aufgabentabelle (sn_customerservice_task) aus.
Zu Feld zuweisen	Das Feld, das auf den Benutzer verweist, dem das Element zugewiesen ist. Für die Aufgabentabelle handelt es sich hierbei um das Feld **Zugewiesen an** (assigned_to).
Zuweisungsgruppenfeld	Das Feld, das auf die Zuweisungsgruppe verweist, der das Element zugewiesen ist. Für die Aufgabentabelle handelt es sich hierbei um das Feld **Zuweisungsgruppe**.
Erweiterte Bedingung	Die erweiterten Bedingungen, die für den Kanal gelten, wenn sie aktiviert werden. Für Fallaufgaben ist der übergeordnete Fall aktiv: **[Aktiv] [ist] [wahr]**.
Standardgröße eines Arbeitselements	Die Menge der Kapazität eines Benutzers, die verwendet wird, wenn dieses Arbeitselement zugewiesen wird. Der Standardwert lautet 1.
Standardkapazität	Anzahl der Elemente, die Service Desk-Mitarbeitern automatisch zugewiesen wurden (ausstehende Überschreibungen). Der Standardwert für dieses Feld hängt vom Typ des Arbeitselements ab.
Nutzungsbedingung	Bedingung, die festlegt, unter welchen Umständen ein aktives Element prozentual zur Arbeitsauslastung/Kapazität eines Benutzers beiträgt. Für Fallaufgaben: **[Status] [ist nicht] [Geschlossen]**.

c. Klicken Sie auf **Absenden**.
Das System fügt den Fallaufgabenkanal der Liste „Servicekanäle“ hinzu.

Weitere Informationen zum Erstellen eines AWA-Servicekanals finden Sie unter Servicekanäle erstellen .

2. Konfigurieren Sie das Kartenlayout für den Posteingang der Fallaufgabe.

a. Klicken Sie in der Liste „Servicekanal“ auf **Fallaufgabe**, um den Datensatz zu öffnen.

b. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Layout des Posteingangs“ auf **Default Case Task layout (Standardlayout für Fallaufgaben)**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Fügen Sie dem Kartenlayout die folgenden Felder hinzu.

- **Feld 1**: Nummer
- **Feld 2**: Betreff
- **Feld 3**: Übergeordnete Nummer

d. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Weitere Informationen zum Konfigurieren des Kartenlayouts finden Sie unter Posteingangslayout erstellen oder ändern .

3. Erstellen Sie eine Warteschlange für den Servicekanal für Fallaufgaben.

a. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Warteschlange“ auf **Neu**.

b. Füllen Sie im Formular „Warteschlange“ die folgenden Felder aus.

Beschreibung des Felds der zugehörigen Liste für Warteschlangen

Feld	Beschreibung
Name	Name der Queue. Beispiel: Zuweisung von Fallaufgaben.
Kurzbeschreibung	Kurze Erläuterung zur Warteschlange. Beispiel: Fallaufgaben zu Benutzern im Middle Office zuweisen.

c. Klicken Sie auf **Absenden**.

Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Warteschlange finden Sie unter Warteschlange für Arbeitselemente erstellen .

4. Erstellen Sie eine Zuweisungsregel für die Warteschlange zur Zuweisung von Fallaufgaben.

a. Navigieren zu **Erweiterte Arbeitszuweisung** > **Zuweisungsregeln** und klicken Sie auf **Neu**.

b. Füllen Sie die Felder im Zuweisungsregelformular aus.

Feldbeschreibung für neue Zuweisungsregeln

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Zuweisungsregel
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung der Zuweisungsregel. Beispiel: Fallaufgaben basierend auf dieser Konfiguration zuweisen.
Zuweisen nach	Der Typ der Zuweisung. Wählen Sie **Die meiste Kapazität** aus, wodurch ein Arbeitselement an den Benutzer weitergeleitet wird, der die größte Verfügbarkeit für die Bearbeitung der Aufgabe hat.
Ablehnung durch Service Desk-Mitarbeiter zulassen	Aktivieren Sie im Formularabschnitt „Ablehnungsverarbeitung“ dieses

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Kontrollkästchen, damit Benutzer Arbeitselemente in ihrem Posteingang ablehnen können.

c. Klicken Sie auf **Absenden**.

Weitere Informationen zum Erstellen von Zuweisungsregeln finden Sie unter Zuweisungsregeln für Service Desk-Mitarbeiter konfigurieren .

5. Erstellen Sie eine Gruppe für die Warteschlange zur Zuweisung von Fallaufgaben.

a. Navigieren zu **Erweiterte Arbeitszuweisung** > **Management** > **Gruppen** und klicken Sie auf **Neu**.

b. Füllen Sie die Felder im Formular „Gruppe“ aus, und klicken Sie auf **Absenden**.

c. Klicken Sie auf die Gruppe, um das Gruppenformular anzuzeigen.

d. Fügen Sie in der zugehörigen Liste „Gruppenmitglieder“ Benutzer zu der Gruppe hinzu.
Die Benutzer, die Sie der Gruppe für die Warteschlange zur Zuweisung von Fallaufgaben hinzufügen, benötigen die folgenden Rollen:

- Fallaufgaben-Mitarbeiter (sn_customerservice.case_task_agent)
- AWA-Service Desk-Mitarbeiter (awa_agent)

Weitere Informationen zum Erstellen einer Gruppe finden Sie unter Gruppen für Warteschlangen für erweiterte Arbeitszuweisung erstellen oder ändern

6. Ordnen Sie die Zuweisungsregel der Warteschlange zur Zuweisung von Fallaufgaben zu.

a. Navigieren zu **Erweiterte Arbeitszuweisung** > **Einstellungen** > **Warteschlangen** und klicken Sie auf die Warteschlange Fallaufgabenzuweisung.

b. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Berechtigung für Zuweisung“ im Formular „Warteschlange“ auf **Neu**.

c. Wählen Sie die Zuweisungsregel für Fallaufgaben im Feld **Agent-Zuweisungsregel** aus.

d. Wählen Sie im Feld **Gruppen** die Zuweisungsgruppe für Fallaufgaben aus.

e. Klicken Sie auf **Absenden**.

7. Aktivieren Sie den Servicekanal.

a. Navigieren zu **Erweiterte Arbeitszuweisung** > **Einstellungen** > **Anwesenheitsstatus**.

b. Klicken Sie auf den Anwesenheitsstatus **Verfügbar**, und fügen Sie den Servicekanal für Fallaufgaben der Spalte **Ausgewählt** hinzu.

c. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
Sobald der Servicekanal aktiviert ist, können Sie ihn zum Zuweisen von Arbeitselementen verwenden.
Weitere Informationen finden Sie unter Servicekanäle .

AWA-Warteschlangen für Proxy-Kontaktrolle konfigurieren

Ändern Sie die Advanced Work Assignment-Warteschlangen, und fügen Sie Weiterleitungsbedingungen hinzu, die die Proxy-Kontaktrolle und das Feld **Interner Kontakt** im Fallformular unterstützen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ändern Sie die folgenden AWA-Warteschlangen:

- Für den Fall-Servicekanal: Kundenservicefälle
- Für den Chat-Servicekanal: Customer Service

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Arbeitszuweisung** > **Warteschlangen**.
2. Wählen Sie die Warteschlange **Kundenservicefälle** aus.
3. Fügen Sie im Feld **Weiterleitungsbedingung für Arbeitselement** die folgende „oder“-Bedingung hinzu: **Interner Kontakt ist nicht leer**.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
5. Wählen Sie die **Kundenservice**-Warteschlange aus.
6. Fügen Sie im Feld **Weiterleitungsbedingung für Arbeitselement** die folgende „oder“-Bedingung hinzu: **Rolle ist sn_customerservice.proxy_contact**.
7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Agent-Tools

Versetzen Sie Service Desk-Mitarbeiter in die Lage, Fälle schnell und effizient zu lösen, indem Sie ihnen Tools wie Geführte Entscheidungen, Playbooks, dynamische zugehörige Datensätze und die Kundenzentrale zur Verfügung stellen.

Agent-Tools einrichten

Tool	Beschreibung
Guided Decisions	Richten Sie strukturierte Problembehandlungsprozesse ein, damit Service Desk-Mitarbeiter komplexe Probleme auf konsistente Weise lösen können.
Playbooks	Richten Sie Playbooks ein, um Service Desk-Mitarbeitern Schritt-für-Schritt-Anleitungen für die Lösung bestimmter Arten von Kundenservicefällen zu geben, einschließlich Onboarding-, Beschwerde- und Produktsupportfälle.
Dynamische zugehörige Datensätze	Konfigurieren Sie die Funktion „Dynamische zugehörige Datensätze“, um zugehörige Datensätze im kontextbezogenen Seitenbereich in CSM Configurable Workspace anzuzeigen. Diese Datensätze ändern sich dynamisch abhängig vom Kontext der aktuellen Datensatz- oder Playbook-Aktivität.
Kundenzentrale	Konfigurieren Sie die Ansichten Kundeninformationen und Kundenaktivität in der Kundenzentrale, um Service Desk-Mitarbeitern alle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Agent-Tools einrichten (Fortsetzung)

Tool	Beschreibung
	Informationen zu einem Kunden an einem zentralen Ort zur Verfügung zu stellen.
Customer Service mobile-Anwendung	Konfigurieren und passen Sie die Customer Service Mobile-Anwendung für Service Desk-Mitarbeiter an, die die Anwendungsinstanz auf ihren Mobilgeräten verwenden.

Geführte Entscheidungen konfigurieren

Erstellen Sie mit der Anwendung ServiceNow® Geführte Entscheidungen Experience strukturierte Problembehandlungsprozesse für Ihre Service Desk-Mitarbeiter. Helfen Sie Ihren Service Desk-Mitarbeitern, komplexe Probleme auf konsistente Weise zu lösen.

Die Anwendung Geführte Entscheidungen Experience ist ein Tool zum Erstellen und Ausführen von Entscheidungsstruktur-Flows. Eine Entscheidungsstruktur führt einen Service Desk-Mitarbeiter durch einen Problembehandlungsprozess, der auf einem Datensatzkontext basiert. Im Rahmen des Prozesses wird eine Reihe von Fragen gestellt, und der Service Desk-Mitarbeiter gibt die Antworten. Basierend auf diesen Antworten erhält der Service Desk-Mitarbeiter Anleitungen zu den nächsten Schritten im Lösungsprozess. Service Desk-Mitarbeiter können komplexe Probleme schneller und effizienter lösen. Weitere Informationen finden Sie unter Entscheidungsstrukturen in der Guided Decision.

Szenarien für die Verwendung von Entscheidungsstrukturen

Entscheidungsstrukturen können Service Desk-Mitarbeiter dabei unterstützen, die folgenden Arten von Kundenproblemen zu lösen:

- Beheben Sie Fehler bei einem fehlerhaften Gerät, z. B. bei einem Laptop, der nicht funktioniert. Verwenden Sie eine Entscheidungsstruktur, um die Ursache zu finden und dem Kunden eine Lösung bereitzustellen.
- Überprüfen Sie eine Erstattungsanforderung. Verwenden Sie eine Entscheidungsstruktur, um zu bestimmen, ob der Kunde Anspruch auf eine Rückerstattung hat. Dies kann die Überprüfung auf Ausnahmen und das Erstellen von Aufgaben umfassen.
- Setzen Sie das Passwort eines Kunden zurück. Verwenden Sie eine Entscheidungsstruktur, um den Service Desk-Mitarbeiter durch den Prozess zu führen, z. B. durch die Überprüfung der Identität des Kunden, das Ausprobieren anderer Optionen und ggf. das Zurücksetzen des Passworts.

Ein Beispiel für die End-to-End-Konfiguration einer Entscheidungsstruktur für ein bestimmtes Szenario finden Sie unter Beispielkonfiguration einer Entscheidungsstruktur.

Geführte Entscheidungen Funktionen

- Verwenden Sie Werte in einer Entscheidungsstruktur wieder, indem Sie Eingaben in Frage- und Anleitungsknoten verknüpfen. Sie können auch Eingaben einer untergeordneten Struktur mit einer übergeordneten Struktur verknüpfen.
- Verknüpfen Sie eine aktivierte Entscheidungsstruktur mit Ihrer aktuellen Entscheidungsstruktur, um andere Entscheidungsstrukturen wiederzuverwenden und den Aufwand für das Erstellen neuer Entscheidungsstrukturen zu verringern. Die verknüpfte Entscheidungsstruktur fungiert als untergeordneter Baum der aktuellen Entscheidungsstruktur.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ermöglichen Sie Anwendern, ihre Antworten in den Knoten der vorherigen Frage oder einem Anleitungsknoten zu bearbeiten.

  In einer verschachtelten Entscheidungsstruktur können Benutzer von einer untergeordneten Struktur zurück zum vorherigen Knoten einer übergeordneten Struktur navigieren.

Geführte Entscheidungen Experiences

Die Anwendung Geführte Entscheidungen Experience bietet zwei verschiedene Experiences zum Erstellen und Bearbeiten von Entscheidungsstrukturen: über Decision Tree Builder oder Core-UI.

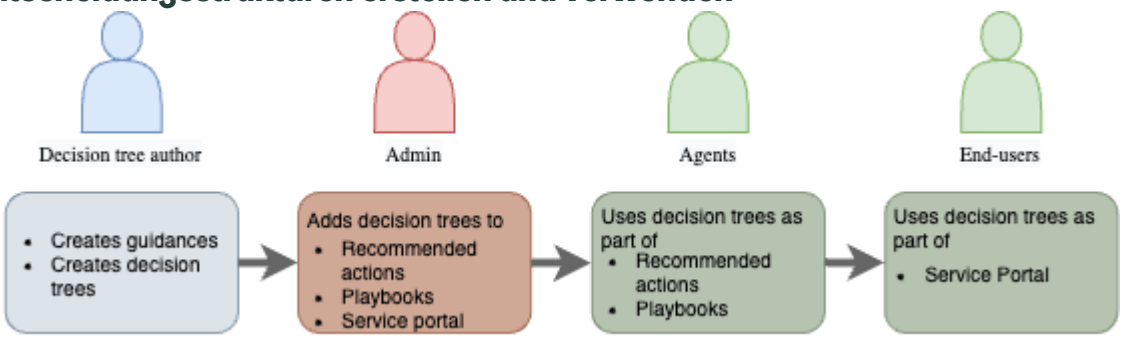
- Erstellen Sie eine grafische Diagrammdarstellung von Knoten und ihren Pfaden in einem Problembehandlungsprozess über Decision Tree Builder. Weitere Informationen finden Sie unter Entscheidungsstrukturen im Entscheidungsstruktur-Generator.
- Verwenden Sie Formulare und Listen, und bearbeiten Sie vorhandene Entscheidungsstrukturen über Core-UI. Weitere Informationen finden Sie unter Entscheidungsstrukturen in Core-UI.

Einrichten der Anwendung Geführte Entscheidungen Experience

Richten Sie als Administrator die Anwendung Experience Geführte Entscheidungen ein, damit Anwender Entscheidungsstrukturen erstellen und ausführen können, indem Sie die folgenden Setupaufgaben ausführen:

- Die Anwendung „Geführte Entscheidungen Experience“ installieren.
- Zuweisen von Rollen an Anwender von Guided Decisions : Verwenden Sie Rollen, um den Zugriff auf Funktionen und Informationen Geführte Entscheidungen von zu steuern.
- Empfohlene Aktionen-Anwendung installieren Ermöglicht die Ausführung von Entscheidungsstrukturen als empfohlene Aktionen.

Entscheidungsstrukturen erstellen und verwenden



Benutzer mit der Rolle „Entscheidungsstrukturautor“ (decision_tree_author) erstellen Entscheidungsstrukturen. Nach dem Erstellen einer Entscheidungsstruktur wird die Entscheidungsstruktur implementiert, indem Sie sie einer empfohlenen Aktion, einem Playbook oder Serviceportalhinzufügen. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Erstellt eine Entscheidungsstruktur im Entscheidungsstruktur-Generator
- Bearbeiten Sie eine Entscheidungsstruktur in der Core-UI
- Geführte Entscheidungen zu Playbooks hinzufügen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Geführte Entscheidungen zu Empfohlene Aktionen hinzufügen
- Geführte Entscheidungen zu Serviceportal hinzufügen

Service Desk-Mitarbeiter interagieren mit Entscheidungsstrukturen als Teil einer empfohlenen Aktion oder als Teil eines Playbooks in einem Datensatz, z. B. in einem Fall.

Kunden und Endanwender interagieren mit Entscheidungsstrukturen auf Serviceportal.

Bei geführten Entscheidungen, die Playbooks hinzugefügt werden, können Service Desk-Mitarbeiter die Entscheidungsstrukturen durcharbeiten und in der Anleitung vorgeschlagene Aktionen als Teil einer Playbook-Phase oder -Aktivität abschließen. Wie der Service Desk-Mitarbeiter mit der Entscheidungsstruktur interagiert, hängt von der Playbook-Konfiguration ab. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Geführte Entscheidungen in Playbooks verwenden, um Fälle zu lösen
- Verwenden Sie Geführte Entscheidungen in empfohlenen Aktionen zum Lösen von Fällen

Apps vom ServiceNow Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Entscheidungsstrukturen in der Guided Decision

Entscheidungsstrukturen und Anleitungen ermöglichen es Service Desk-Mitarbeitern, einen strukturierten Problembehandlungsprozess zu durchlaufen, um Kundenprobleme schneller zu lösen und eine standardisierte Lösung bereitzustellen.

Entscheidungsstrukturen

Eine Entscheidungsstruktur ist ein Prozess mit mehreren Schritten, der eine Reihe von Fragen, Antworten und Anleitungen für Service Desk-Mitarbeiter enthält. Dieser Prozess besteht aus verschiedenen Entscheidungsstrukturelementen, einschließlich Knoten, Eingaben und Pfaden. Weitere Informationen finden Sie unter Elemente der Entscheidungsstruktur.

Entscheidungsstrukturen enthalten verschiedene Arten von Knoten. Entscheidungsknoten stellen eine oder mehrere Fragen dar. Leitfadenknoten bieten Service Desk-Mitarbeitern Empfehlungen. Jede Entscheidungsstruktur hat einen Stammknoten, der als Startknoten bezeichnet wird. Jeder Knoten enthält einen Pfad zum nächsten Knoten. Basierend auf den Antworten auf die Fragen führt jeder Entscheidungsknoten zu einem Ergebnis, bei dem es sich um einen Leitfaden, eine Folgefrage oder eine andere Entscheidungsstruktur handeln kann.

Anleitungen

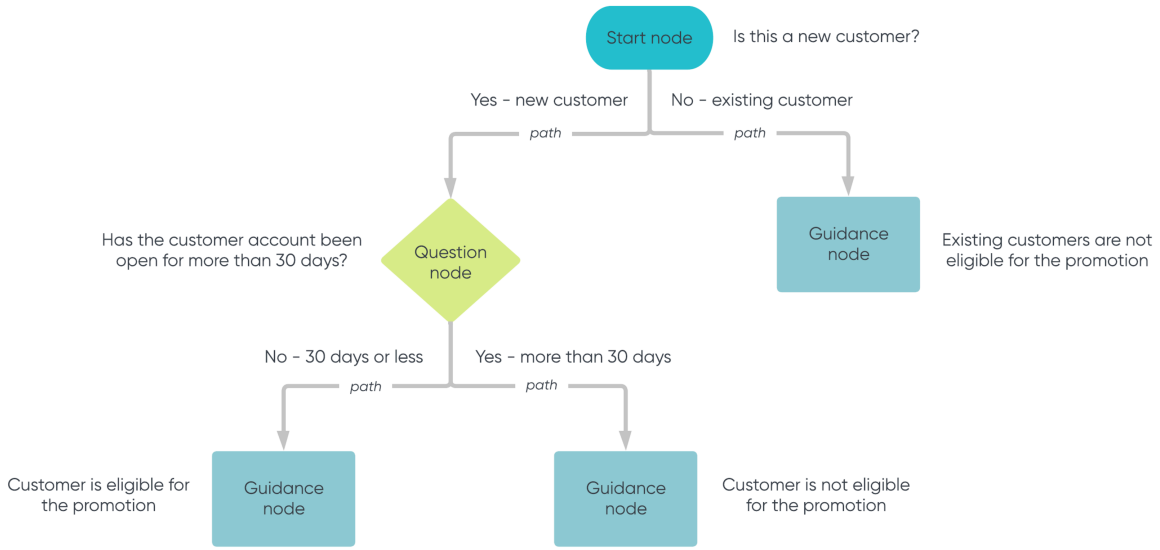
Eine Anleitung ist eine Aktion, die ein Service Desk-Mitarbeiter ausführen kann, oder Informationen, die ein Service Desk-Mitarbeiter freigeben kann. Beispielsweise kann eine Anleitung dem Service Desk-Mitarbeiter empfehlen, einen Wissensartikel zu teilen oder einen Arbeitsauftrag zu erstellen. Service Desk-Mitarbeiter können die Aktion ausführen, indem sie auf eine Schaltfläche auf der Karte klicken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für eine Entscheidungsstruktur

Im folgenden Beispiel wird mithilfe eines Flussdiagramms die Struktur einer Entscheidungsstruktur veranschaulicht, die die Berechtigung eines Kunden für eine Beförderung bestimmt. Diese Aktion steht Kunden offen, die ihre Konten innerhalb der letzten 30 Tage eröffnet haben.

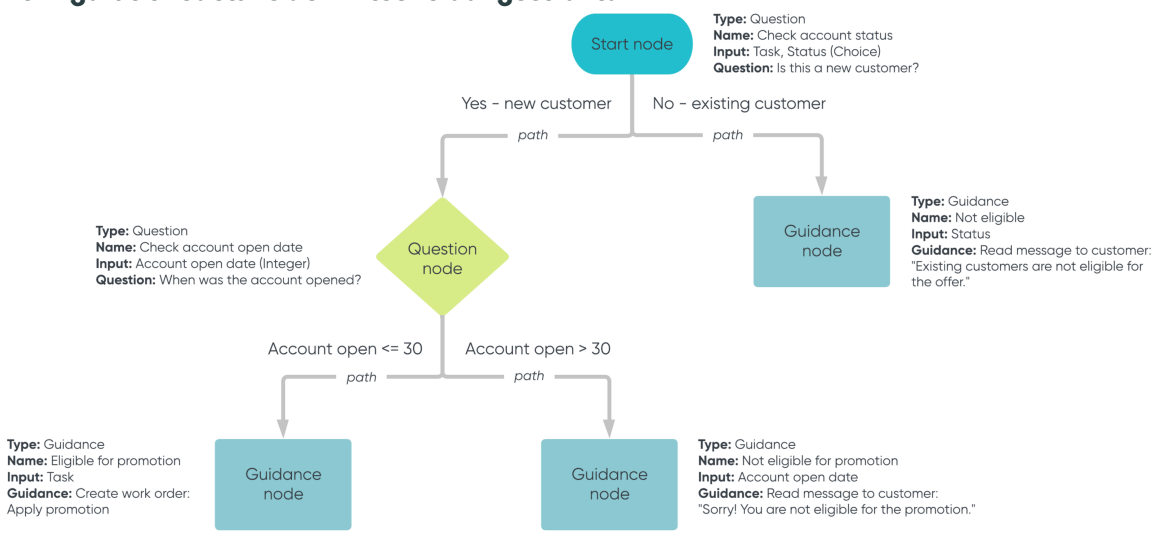
Entscheidungsstruktur zur Bewertung der Kundenberechtigung



Der Service Desk-Mitarbeiter kann einen von zwei Pfaden auswählen, um die Frage „Ist dies ein neuer Kunde?“ zu beantworten.

- Der Pfad **„Nein“** gibt an, dass der Kunde nicht für die Aktion berechtigt ist.
- Im Pfad **„Ja“** wird eine zusätzliche Frage gestellt, um zu ermitteln, ob das Konto seit mehr als 30 Tagen geöffnet ist.
  - Wenn **Ja**, ist der Kunde nicht für die Werbeaktion berechtigt.
  - Falls **Nein**, ist der Kunde berechtigt, die Aktion zu erhalten.

Konfigurationsdetails der Entscheidungsstruktur



Elemente der Entscheidungsstruktur

Entscheidungsstrukturen bestehen aus verschiedenen Arten von Elementen, einschließlich Knoten, Eingaben und Pfaden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entscheidungsstrukturen werden mit verschiedenen Elementen erstellt, die in der folgenden Tabelle beschrieben werden. Die Terminologie für diese Elemente unterscheidet sich geringfügig zwischen Decision Tree Builder und Core-UI, die Definitionen bleiben jedoch gleich. Weitere Informationen zu Knoten und Pfaden der Entscheidungsstruktur finden Sie unter Entscheidungsstrukturknoten und Pfade der Entscheidungsstruktur.

Core-UI-Begriffe, Begriffe des Entscheidungsstruktur-Generators und Definitionen

Begriff in Core-UI	Begriff in Decision Tree Builder	Definition
Entscheidungsstruktur	Entscheidungsstruktur	Ein mehrstufiger Prozess, der eine Reihe von Fragen und Antworten umfasst. Basierend auf den Antworten führt jede Frage in einer Entscheidungsstruktur zu einer anderen Frage, zu einer Anleitung für den Service Desk-Mitarbeiter oder zu einer anderen Entscheidungsstruktur.
Knoten	Knoten	Ein Knoten ist ein Punkt in einer Entscheidungsstruktur. Je nachdem, was an diesem Punkt in der Struktur geschieht, können Sie verschiedene Arten von Knoten erstellen. Zu den Knotentypen gehören: • Startknoten • Fragenknoten • Leitfadenknoten • Verknüpfungsknoten
Startknoten	Startknoten	Der erste Knoten in einer Entscheidungsstruktur. Wenn Sie eine Entscheidungsstruktur erstellen, erstellt das System automatisch den Startknoten. Der Startknoten kann eine Frage oder eine Aufgabe sein.
Entscheidungsknoten	Fragenknoten (Wenn Sie einen Knoten hinzufügen und im Popup-Fenster **Anwendern mindestens eine Frage fragen** auswählen)	Dieser Knotentyp stellt eine oder mehrere Fragen dar. Die Antworten auf die Fragen führen zu einem Ergebnis, bei dem es sich um eine andere Frage, eine Anleitung oder eine andere Entscheidungsstruktur handeln kann.
Leitfadenknoten	Leitfadenknoten (Wenn Sie einen Knoten hinzufügen und im Popup-	Dieser Knotentyp verweist auf eine Anleitung, die einem Service Desk-Mitarbeiter eine Empfehlung bereitstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Core-UI-Begriffe, Begriffe des Entscheidungsstruktur-Generators und Definitionen (Fortsetzung)

Begriff in Core-UI	Begriff in Decision Tree Builder	Definition
	Fenster **Anleitung vorschlagen als Ergebnis** auswählen)	
Verknüpfungsknoten	Verknüpfungsknoten (Wenn Sie einen Knoten hinzufügen und im Popup-Fenster **Entscheidungsstruktur verknüpfen** auswählen)	Ein Verknüpfungsknoten enthält eine Referenz zu einer anderen Entscheidungsstruktur. Diese Verknüpfung verbindet die Ausführung der primären Entscheidungsstruktur mit einer anderen Entscheidungsstruktur, wenn eine bestimmte Bedingung erfüllt ist.
Leitfaden	Leitfaden	Eine Aktion, die ein Service Desk-Mitarbeiter ausführen kann, oder Informationen, die ein Service Desk-Mitarbeiter freigeben kann. Sie können Anleitungen auswählen, die im Experience-Plugin Geführte Entscheidungen enthalten sind, oder Sie können Erstellen Sie eine Anleitung in Core-UI.
Entscheidungseingabe	Frage oder Anweisung	Eine Frage oder Anweisung mit einem konfigurierten Antworttyp. Wenn Sie eine Entscheidungsstruktur durcharbeiten, kann ein Service Desk-Mitarbeiter eine Antwort auf die Frage im Format des von Ihnen konfigurierten Antworttyps angeben.
Eingabetyp	Typ der Antwort	Der Datentyp, den die Frage in einem Fragenknoten als Antwort akzeptieren kann, z. B. Zeichenfolge, Ganzzahl oder Auswahl. Eine Liste der unterstützten Eingabetypen finden Sie unter Antworttypen für Fragen.
Zuordnung der Entscheidungseingabe	Link-Eingabe	Verknüpfen von Eingaben von einem Entscheidungsstrukturknoten mit einem anderen, um Eingabewerte in vorherigen Entscheidungsstrukturknoten wiederzuverwenden.
Bezeichnung (für einen Knoten)	Knotenname	Der Name für eine Frage, eine Anleitung oder einen Verknüpfungsknoten. In Decision Tree Builderwird dieser Name für den Knoten im Canvas angezeigt.
Typ (für einen Knoten)	Knotenzweck	Der Typ eines Knotens im Knotendatensatz der Entscheidungsstruktur in Core-UI. Der Zweck eines Knotens im rechten Bereich von Decision Tree Builder.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Core-UI-Begriffe, Begriffe des Entscheidungsstruktur-Generators und Definitionen (Fortsetzung)

Begriff in Core-UI	Begriff in Decision Tree Builder	Definition
		• Fragenknoten: Stellen Sie Anwendern mindestens eine Frage • Anleitungsknoten: Eine Anleitung als Ergebnis vorschlagen
Nicht zutreffend	Pfad	Ein Pfad verbindet zwei Knoten in einer Entscheidungsstruktur oder einem Fragenknoten mit dem Startknoten der nächsten Entscheidungsstruktur. Ein Pfad wird erstellt und einem Knoten zugeordnet und stellt das potenzielle Ergebnis dieses Knotens dar.
Entscheidungspfad	Nicht zutreffend	Ein Pfad, der mögliche Ergebnisse eines Entscheidungsknotens bereitstellt. Ein Entscheidungspfad verknüpft einen Entscheidungsknoten mit dem nächsten Knoten vom Typ „Entscheidung“.
Leitfadenpfad	Nicht zutreffend	Ein Pfad, der einen Entscheidungsknoten mit dem nächsten Knoten der Typanleitung verknüpft.
Verknüpfungspfad	Nicht zutreffend	Ein Pfad, der einen Entscheidungsknoten mit dem Startknoten der nächsten Entscheidungsstruktur verknüpft.
Reihenfolge	Pfadpriorität	Die Priorität, mit der der Pfad ausgeführt wird.

Entscheidungsstrukturknoten

Entscheidungsstrukturen umfassen verschiedene Arten von Knoten, einschließlich Startknoten, Frageknoten, Anleitungsknoten und Verknüpfungsknoten.

Eine Entscheidungsstruktur beginnt mit einem Startknoten, der einem Service Desk-Mitarbeiter die ersten Fragen stellt. Auf den Startknoten folgt normalerweise ein Fragenknoten, der eine weitere Reihe von Fragen stellt. Auf einen Fragenknoten kann ein weiterer Fragenknoten folgen, ein Leitfadenknoten, der einem Service Desk-Mitarbeiter eine Empfehlung bereitstellt, oder ein Verknüpfungsknoten, der einen Verweis auf eine andere Entscheidungsstruktur enthält.

Sie können Service Desk-Mitarbeitern ermöglichen, ihre Antworten in vorherigen Knoten zu ändern:

- Service Desk-Mitarbeiter können zum vorherigen Knoten zurückkehren, indem sie auf die Schaltfläche **Zurück** klicken.
- Service Desk-Mitarbeiter können zu jedem vorherigen Knoten springen, indem sie auf der Registerkarte Meine Antworten anzeigen das Bearbeiten-Symbol) wählen.

Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Entscheidungsstruktur in Core-UI und Fügen Sie einer Entscheidungsstruktur Fragen oder Anweisungen hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Startknoten

Ein Startknoten ist der erste Knoten in einer Entscheidungsstruktur. Wenn Sie eine Entscheidungsstruktur erstellen, geben Sie interne und externe Namen, einen Titel und eine Kurzbeschreibung sowie einen Namen für die Aktionsbezeichnung an. Nach dem Speichern des Datensatzes erstellt das System die Entscheidungsstruktur und den Startknoten. Sie können diesen Startknoten verwenden, um den Rest der Entscheidungsstruktur zu erstellen.

Ein Startknoten enthält mindestens eine Frage. Ein Startknoten verfügt immer über eine Aufgabeneingabe vom Referenztyp, sodass Sie die Aufgabeneingabe in anderen Entscheidungs- oder Anleitungsknoten wiederverwenden können, indem Sie Eingaben verknüpfen. Die Aufgabeneingabe enthält einen Verweis auf die Tabelle, in der der Datensatztyp gespeichert ist, an dem der Service Desk-Mitarbeiter arbeitet.

Entscheidungs- oder Frageknoten

Ein Fragenknoten stellt eine oder mehrere Fragen. Die Antwort auf die Frage führt zu einem Ergebnis, bei dem es sich um eine andere Frage, eine Anleitung für den Benutzer oder eine andere Entscheidungsstruktur handeln kann.

Ein Frageknoten stellt dem Service Desk-Mitarbeiter eine Frage oder Anweisungen, die er befolgen muss, um die Situation des Kunden zu bewerten und die richtige Lösung zu finden. Sie können dem Fragenknoten HTML-Formatierungen wie Bilder, Links oder Textformatierungen hinzufügen. Beispiele für typische Fragen oder Anweisungen sind:

- So setzen Sie ein Passwort zurück: „Wie lautet die Account-ID des Kunden?“
- Fehlerbehebung bei einem fehlerhaften Gerät: „Wie lautet der Gerätetyp oder die Modellnummer?“

Die Antworten auf die Fragen werden verwendet, um Pfadbedingungen zu erstellen.

Weitere Informationen zu den verfügbaren Antworttypen finden Sie unter Antworttypen für Fragen.

Hinweis:
Die Verwendung nicht unterstützter Eingabetypen kann zu Fehlern in der Laufzeit-Experience führen.

Leitfadenknoten

Ein Anleitungsknoten schlägt eine Lösung für das Problem eines Kunden durch einen Verweis auf eine Anleitung vor, die einem Service Desk-Mitarbeiter eine Empfehlung sendet. Beispiele für Anleitungen sind die Empfehlung eines Wissensartikels, das Erstellen eines Arbeitsauftrags oder das Eskalieren eines Falls.

Auf einen Anleitungsknoten kann nur ein Fragenknoten folgen. Die Ausführung der Entscheidungsstruktur wird fortgesetzt, nachdem der Service Desk-Mitarbeiter die Anleitung durchgeführt hat und der Anleitungsverlauf als abgeschlossen markiert ist. Sie können einen Fragenknoten verwenden, um zwei Anleitungsknoten zu verbinden.

Eine Anleitung kann Ausgaben aufweisen, die weitere Entscheidungsprozesse vorantreiben. Mit einer Anleitung können Sie:

- Ausgabevariablen definieren
- Definieren Sie Werte für die Ausgabevariablen, die im Automatisierungsplan-Flow für die Anleitung durch die Flow-Aktion „Anleitungsausgaben zuweisen“ zugeordnet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Anleitungen mit dem nächsten Knoten unter dem Anleitungsknoten verbinden
- Ausgaben von Anleitungen zu Eingaben für den nächsten Knoten unter dem Anleitungsknoten zuordnen

Beschreibungen der verfügbaren Anleitungen finden Sie unter Anleitungen, die in der Anwendung Guided Decisions Experience enthalten sind.

Benutzer mit der Rolle „Entscheidungsstrukturautor“ können auch Anleitungen zur Wiederverwendung in Entscheidungsstrukturen oder empfohlenen Aktionen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Anleitung in Core-UI.

Verknüpfungsknoten

Ein Verknüpfungsknoten enthält eine Referenz zu einer anderen Entscheidungsstruktur. Dieser Knotentyp verbindet die Ausführung der primären Entscheidungsstruktur mit einer anderen Entscheidungsstruktur, wenn eine definierte Bedingung erfüllt ist.

Eine Verknüpfung mit einer anderen Entscheidungsstruktur ist nützlich für die komplexe Problembehandlung oder für eine Problembehandlung, die mehrere Phasen erfordert.

Ein Verknüpfungsknoten enthält die folgenden Elemente:

- Eine verknüpfte Entscheidungsstruktur, bei der die Ausführung der primären Entscheidungsstruktur fortgesetzt wird, nachdem dieser Knoten erreicht wurde.
- Eingabezuordnung, die die Eingaben von den Knoten vor dem Verknüpfungsknoten dem Startknoten der verknüpften Entscheidungsstruktur zuordnet.
- Ein Pfad, der den Knoten der vorherigen Frage mit dem Startknoten der untergeordneten Struktur verbindet.

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Für Decision Tree Builder: Verknüpfen Sie eine aktivierte Entscheidungsstruktur mit dieser Entscheidungsstruktur.
- Für Core-UI: Verknüpfen Sie eine andere Entscheidungsstruktur mit dieser Entscheidungsstruktur

Eingaben in Entscheidungsstrukturknoten werden verknüpft

Durch das Verknüpfen von Eingaben können Autoren von Entscheidungsstrukturen Eingabewerte (Antworten) aus vorherigen Knoten wiederverwenden.

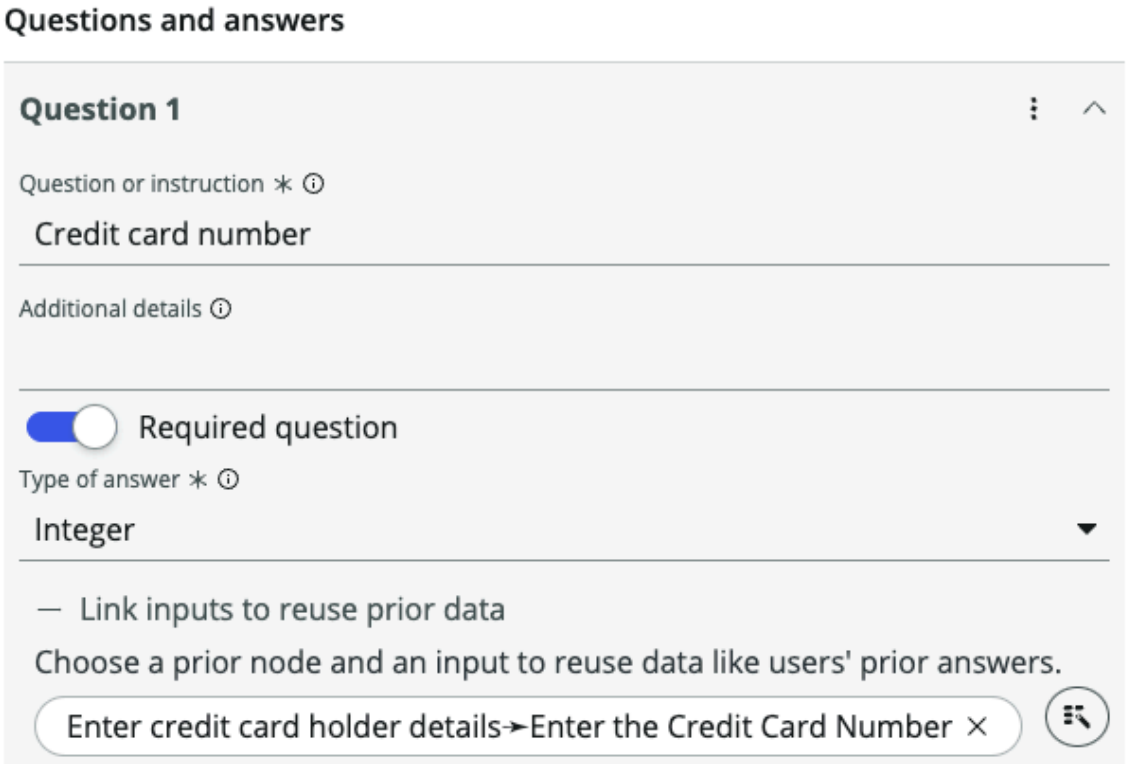
Verknüpfung von fraglichen Eingaben und Verknüpfungsknoten

Die meisten Fragen werden einem Service Desk-Mitarbeiter gestellt, um Antworten zu geben. Wenn Sie eine Eingabe mit einer anderen Eingabe verknüpfen, wird dem Service Desk-Mitarbeiter die Frage nicht angezeigt. Da die Eingabe Werte aus der Eingabe wiederverwendet, mit der sie verknüpft ist, muss der Service Desk-Mitarbeiter keine Antwort angeben.

Ähnlich wie bei anderen Eingaben können Sie verknüpfte Eingaben verwenden, um Pfadbedingungen zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für das Verknüpfen von Eingaben in einem Fragenknoten

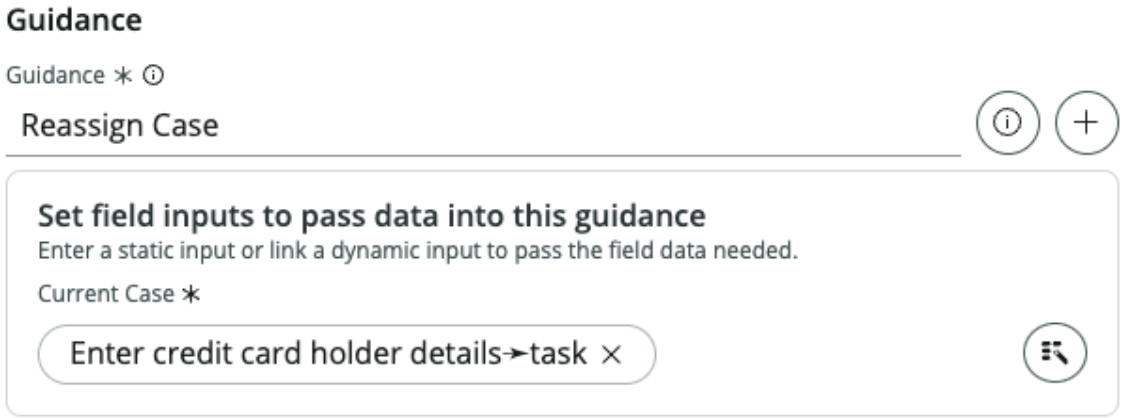


Wenn Sie beispielsweise bereits im Startknoten nach der Kreditkartennummer gefragt haben, können Sie diese Eingabe im folgenden Fragenknoten wiederverwenden. Diese Frage wird dem Service Desk-Mitarbeiter nicht erneut gestellt, und der Wert wird zur Laufzeit automatisch ausgefüllt.

Eingaben in Anleitungsknoten werden verknüpft

Durch das Verknüpfen von Eingaben können Sie die Antworten des Kunden wiederverwenden, um Eingabewerte für die Anleitungseingaben bereitzustellen. Sie können die Aufgabeneingabe im Startknoten mit den Anleitungseingaben verknüpfen, um die Informationen zu dem Datensatz zu übergeben, an dem der Service Desk-Mitarbeiter arbeitet.

Beispiel für die Verknüpfung von Eingaben in einem Anleitungsknoten



Sie können beispielsweise die Aufgabeneingabe des Startknotens mit der folgenden Anleitung verbinden. Die Aufgabeneingabe enthält eine Referenz des Datensatzes, an dem der Service Desk-Mitarbeiter in einem Arbeitsbereich arbeitet. Sie benötigen eine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fallnummer, die von der Aufgabeneingabe bereitgestellt wird, um den Fall einer anderen Person zuweisen zu können.

Sonderfälle für das Verknüpfen von Eingaben

In den meisten Fällen können Sie Eingaben nur mit Eingaben anderer vorheriger Knoten vom gleichen Typ verknüpfen. Sie können beispielsweise einen Zeichenfolgeneingabefeldtyp mit einem anderen Zeichenfolgeneingabefeldtyp verknüpfen.

Die Anwendung Geführte Entscheidungen Experience unterstützt die folgenden Sonderfälle.

In den Guided Decisions unterstützte Fälle

Eingabetyp	Beschreibung
Eingabefeldtyp „Zeichenfolge“.	Akzeptiert jede Art von zu verknüpfendem Feld. Beispielsweise akzeptiert die Zeichenfolge Ganzzahl, Dezimalzahl, Auswahl und andere. Zeichenfolge ist ein Textfeld, das beliebige Zeichen akzeptiert.
Referenzeingabefeldtyp	Akzeptiert nur den Referenztyp des Felds. Sie können Referenzeingabetypen nur verknüpfen, wenn die Eingabetabelle des aktuellen Frageknotens mit der Eingabetabelle des vorherigen Knotens auf derselben Ebene oder auf der untergeordneten Ebene übereinstimmt. Beispielsweise kann die Task Table mit der Task Table verknüpft werden, oder die Task Table kann mit der Falltabelle verknüpft werden, die ein untergeordnetes Element der Task Table ist.
Typ des Auswahleingabefelds	Akzeptiert Auswahltyp und Zeichenfolgentyp, da eine Auswahl in einer Auswahlliste eine Zeichenfolge ist.
Eingabefeldtypen für Datum und Datum/Uhrzeit	Akzeptiert die folgenden Typen: • glide_date_time • glide_date • Datum • Datum/Uhrzeit • due_date • Kalender

Hinweis:
Die Anwendung Geführte Entscheidungen Experience unterstützt keine Felder vom Typ „glide_var“ für die Zuordnung zu Eingaben.

Pfade der Entscheidungsstruktur

Ein Pfad wird erstellt und einem Knoten zugeordnet und stellt das potenzielle Ergebnis dieses Knotens dar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie einen Pfad erstellen, geben Sie einen Namen, eine Priorität und die Pfadbedingungen an.

Feld	Beschreibung
Pfadname	Der Pfadname wird in der Entscheidungsstruktur angezeigt.
Pfadpriorität	Die Priorität bestimmt, welcher Pfad und seine Bedingungen zuerst überprüft werden, wenn mehrere Pfade vorhanden sind. Ein Knoten kann mehr als einen Pfad haben, aber nur ein Pfad von einem Knoten kann gleichzeitig ausgeführt werden. Beispiel: Ein Pfad mit einer Priorität von 100 hat einen niedrigeren Prioritätswert als ein Pfad mit einer Priorität von 200, sodass nur Pfade mit der Priorität 100 ausgeführt werden.
Pfadbedingungen	Pfadbedingungen stellen die potenziellen Antworten oder Ergebnisse von einem Knoten dar. Sie erstellen Pfadbedingungen mit einem Bedingungsgenerator, der Zugriff auf die Eingaben seines direkt übergeordneten Knotens hat. Es verwendet diese Eingaben, um informative Pfadbedingungen zu erstellen, die potenzielle Antworten oder Ergebnisse für den Knoten darstellen. Pfadbedingungen müssen erfüllt sein, um zum Zielknoten des Pfads zu wechseln.

- Decision Tree Builder: Bestimmen Sie den nächsten Knoten, der in einer Entscheidungsstruktur angezeigt wird
- Core-UI: Bestimmen Sie den nächsten Knoten in einer Entscheidungsstruktur

Beispielkonfiguration einer Entscheidungsstruktur

Dieses Beispiel veranschaulicht eine End-to-End-Konfiguration einer Entscheidungsstruktur, um Ihnen die ersten Schritte mit Geführte Entscheidungenzu erleichtern. Nachdem Sie die Entscheidungsstruktur konfiguriert haben, können Sie sie entweder in ein Playbook einbetten oder als Empfehlung in Empfohlene Aktionenverwenden.

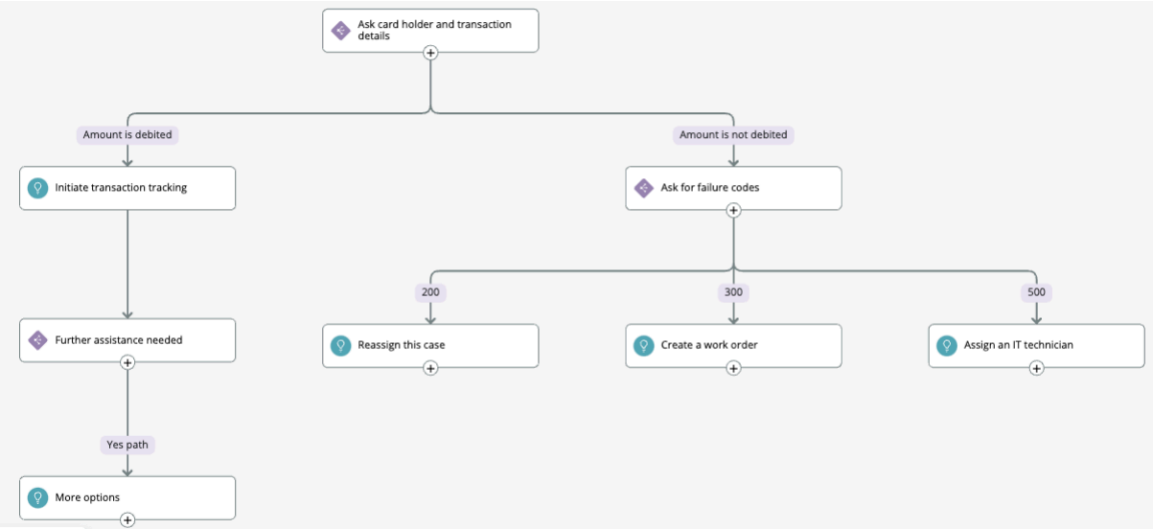
Weitere Informationen zu Entscheidungsstrukturen finden Sie unter Entscheidungsstrukturen in der Guided Decision und Anleitungen und Entscheidungsstrukturen konfigurieren.

Problembehandlung bei fehlgeschlagener Kreditkartentransaktion

Paul, der ein Konto bei der StellarVest-Bank besitzt, versucht, mit seiner Kreditkarte eine intelligente Uhr zu kaufen. Die Transaktion ist jedoch zum Zeitpunkt der Zahlung fehlgeschlagen. Paul hat im Bankportal „StellarVest“ einen Fall erstellt, um Unterstützung zu erhalten. Service Desk-Mitarbeiter derStellarVest-Bank arbeiten an den Fällen, die von Kunden erstellt wurden, um ihre Probleme zu lösen.

In diesem Szenario verwendet der Service Desk-Mitarbeiter, der dem Fall „Paul“ zugewiesen ist, eine Entscheidungsstruktur, um die fehlgeschlagene Kreditkartentransaktion zu beheben. In der Entscheidungsstruktur werden Anwender-, Kreditkarten- und Transaktionsdetails gesammelt. Wenn Geld abgebucht wurde, wird die Transaktionsnachverfolgung initiiert. Wenn jedoch kein Geld abgebucht wurde, gibt der Service Desk-Mitarbeiter einen Fehlercode an, der bestimmt, welche Anleitung bereitgestellt wird. Beispiele für potenzielle Anleitungen sind: Fall neu zuweisen, Arbeitsauftrag erstellen oder Fall einem IT-Techniker zuweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Entscheidungsstruktur wird erstellt, um die Problembehandlung bei der fehlgeschlagenen Transaktion zu beheben

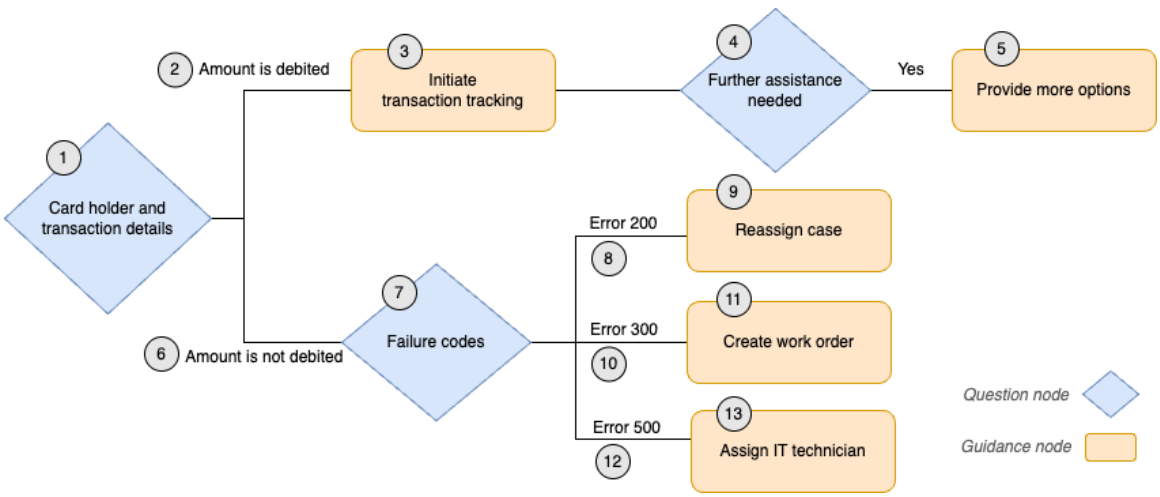
Erfahren Sie auf den nächsten Seiten,wie Prozessanalysten oder Geschäftsinhaber eine Entscheidungsstruktur erstellen und verschiedene Entscheidungsstrukturknoten konfigurieren.

Vorbereitung auf die Erstellung einer Entscheidungsstruktur

Bevor Prozessanalysten eine Entscheidungsstruktur konfigurieren, sollten Prozessanalysten den Flow der Entscheidungsstruktur mithilfe eines Flussdiagramms dokumentieren, einschließlich Fragen, Antworten, zugehöriger Pfade und Anleitungen.

Anita, Prozessanalystin bei derstellarVest Bank, möchte eine Entscheidungsstruktur erstellen, mit der Service Desk-Mitarbeiter das Problem bei einer fehlgeschlagenen Kreditkartentransaktion beheben können.

Anita erstellt zunächst ein Flussdiagramm, um den Ablauf einer Entscheidungsstruktur zu dokumentieren und anschließend Fragen, Antworten und mögliche Anleitungen für die Konfiguration zu ermitteln.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flussdiagramm für Entscheidungsstruktur

Nein.	Element	Name	Beschreibung
1	Startknoten	Karteninhaber und Transaktionsdetails	Startknoten, der Kunden-, Kreditkarten- und Transaktionsdetails sammelt.
2	Pfad	Betrag wird belastet	Pfad mit Bedingung: Betrag wurde abgebucht.
3	Leitfadenknoten	Transaktionsverfolgung initiieren	Leitfaden zum Initiieren der Transaktionsnachverfolgung, wenn der Betrag abgebucht wird.
4	Fragenknoten	Weitere Unterstützung erforderlich	Fragen Sie, ob der Kunde weitere Unterstützung benötigt.
5	Leitfadenknoten	Geben Sie weitere Optionen an	Anleitung, um weitere Optionen bereitzustellen, z. B. mit einem Service Desk-Mitarbeiter sprechen oder eine neue Karte anfordern.
6	Pfad	Betrag wird nicht belastet	Pfad mit Bedingung: Betrag wird nicht belastet.
7	Fragenknoten	Fehlercodes	Transaktionsfehlercodes erfassen, wenn der Betrag nicht belastet wird.
8	Pfad	Fehler 200	Der empfangene Fehlercode ist 200.
9	Leitfadenknoten	Fall neu zuweisen	Leitfaden zum erneuten Zuweisen des Falls an eine andere Person.
10	Pfad	Fehler 300	Der empfangene Fehlercode ist 300.
11	Leitfadenknoten	Arbeitsauftrag erstellen	Leitfaden zum Erstellen eines Arbeitsauftrags für den Versand einer neuen Kreditkarte.
12	Pfad	Fehler 500	Der empfangene Fehlercode ist 500.
13	Leitfadenknoten	Weisen Sie einen IT-Techniker zu	Leitfaden für die Zuweisung eines IT-Technikers zur Behebung des Problems.

Erstellen Sie eine Entscheidungsstruktur für die Fehlerbehebung bei fehlgeschlagenen Transaktionen

Helfen Sie Anita, eine Entscheidungsstruktur zu erstellen, mit der Service Desk-Mitarbeiter Probleme bei fehlgeschlagenen Kreditkartentransaktionen beheben können. Nach diesem Schritt kann die Entscheidungsstruktur in Decision Tree Builderkonfiguriert werden.

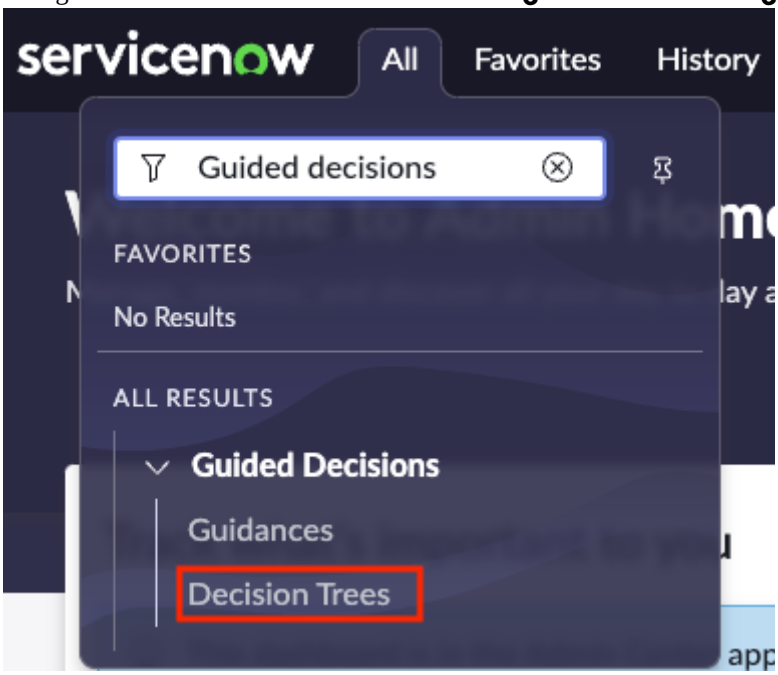
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_gd_core.decision_tree_author

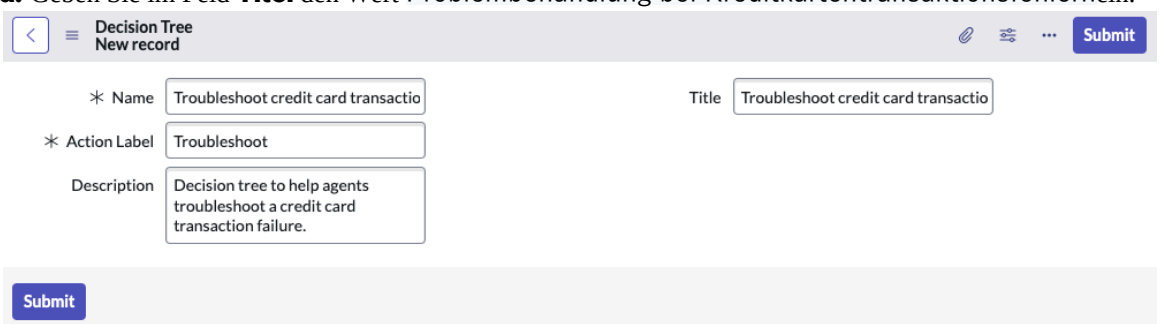
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geführte Entscheidungen** > **Entscheidungsstrukturen**.



2. Wählen Sie **Neu** in der Liste Entscheidungsstrukturen aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   a. Geben Sie im Feld **Name**Fehler bei Kreditkartentransaktionsfehlern beheben ein.
   b. Geben Sie im Feld **Aktionsbezeichnung**Problembehandlungein.
   c. Geben Sie im Feld **Beschreibung**den Wert Entscheidungsstruktur zur Unterstützung Service Desk-Mitarbeiter bei der Behebung eines Fehlers bei einer Kreditkartentransaktionein.
   d. Geben Sie im Feld **Titel** den Wert Problembehandlung bei Kreditkartentransaktionsfehlernein.



4. Wählen Sie **Absenden**.
   Die Schaltfläche **In Builder öffnen** wird angezeigt.

Nächste Maßnahme

Konfigurieren Sie den Startknoten, um die Anwender-, Karten- und Transaktionsdetails abzufragen und festzustellen, ob ein Betrag abgebucht wurde.

Erstellen Sie die Anleitung zum Initiieren der Transaktionsnachverfolgung

Erstellen Sie die Anleitung „Transaktionsnachverfolgung initiieren“, indem Sie Eingaben, Ausgaben, eine Vorschau-Experience und eine Detail-Experience konfigurieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_gd_guidance.guidance_manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geführte Entscheidungen** > **Anleitungen**.
2. Erstellen Sie einen Leitfaden.
   a. Wählen Sie **Neu** in der Liste Anleitungen.
   b. Im Feld **Name** geben Sie Transaktionsverfolgung initiierenein.
   c. Geben Sie im Feld **Beschreibung**Leitfaden zum Nachverfolgen der fehlgeschlagenen Kreditkartentransaktionein.
3. Erstellen Sie die folgenden Eingaben für die Anleitung.
   Eingaben sind die Variablen oder Informationen, die das System benötigt, um die Anleitung auszuführen. Sie können Eingaben an mehreren Stellen verwenden, z. B. in der Vorschau der Anleitung und in den Aktionen der Anleitung.
   a. Wählen Sie auf der Registerkarte Anleitungseingabe für jede Eingabe **Neu**.
   b. Erstellen Sie die folgenden Eingaben, und wählen Sie **Absenden**aus.

Anleitungseingaben

Bezeichnung	Typ	Referenz	Reihenfolge	Ist Formularfeld
Name des Karteninhabers	Zeichenfolge	-	100	wahr
Aufgabe	Referenz	Fall	200	falsch
Kreditkartennummer	Ganzzahl	-	300	wahr
Transaktions-ID	Ganzzahl	-	400	wahr
Datum und Uhrzeit der Transaktion	Datum/Zeit	-	500	wahr

4. **Wahlweise:** Erstellen Sie eine Ausgabe für die Anleitung.
   Ausgaben sind das gewünschte Ergebnis der Anleitungsaktion. Wenn beispielsweise eine Anleitungsaktion eine Fallaufgabe erstellt, kann als Ausgabe dieser Aktion einen Verweis auf die erstellte Fallaufgabe zurückgegeben werden.
   a. Wählen Sie auf der Registerkarte Anleitungsausgabe die **Option Neu**aus.
   b. Geben Sie im Feld **Bezeichnung**den Wert Fallnummer für Transaktionsverfolgungein.
   c. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option Referenz aus.
   d. Wählen Sie im Feld **Referenz** die Falltabelle aus.
   e. Wählen Sie **Absenden**.
5. Konfigurieren Sie Vorschau- und Detail-Experiences.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Experience der Anleitungsdetails.
6. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Konfigurieren Sie eine Anleitungsaktion, die Service Desk-Mitarbeiter beim Initiieren der Transaktionsverfolgung ausführen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Anleitungsaktion für die Anleitung „Transaktionsnachverfolgung initiieren“.

Konfigurieren Sie die Aktionen, die Service Desk-Mitarbeiter ausführen können, um eine Transaktionsverfolgung zu initiieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_gd_guidance.guidance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geführte Entscheidungen** > **Anleitungen**.
2. Wählen Sie die Anleitung zur Transaktionsnachverfolgung initiieren aus der Liste Anleitungen aus.
3. Wählen Sie im Formularabschnitt Anleitungsaktionen die **Option Neu**aus.
4. Füllen Sie die Felder im Formular „Anleitungsaktion“ aus.

Feld	Beschreibung	Wert
Leitfaden	Anleitung, der diese Aktion zugeordnet ist. Dieses Feld ist schreibgeschützt.	Transaktionsverfolgung initiieren
Aktionsbezeichnung	Name für diese Anleitungsaktion.	Initiiert
Call to Action Label (Beschriftung Handlungsaufforderung)	Beschriftung für die Aktionsschaltfläche, die auf der Empfehlungskarte im kontextbezogenen Seitenbereich angezeigt wird. Beispiel: **Artikel überprüfen und anhängen** oder **Lösung vorschlagen**.	Initiiert
Action Behavior (Aktionsverhalten)	Ausgewähltes Verhalten für die Anleitungsaktion: ○ **Einzelklick**: Die Aktion wird mit einem Klick initiiert und abgeschlossen, und die Karte wird zur **Registerkarte** Verlauf im Seitenbereich verschoben. Nützlich für einfache Aktionen wie die Eskalation eines Falls. ○ **In kontextbezogenem Seitenbereich öffnen**: Die Aktion wird in einer detaillierten Ansicht im Seitenbereich geöffnet. Im Seitenbereich können Service Desk-Mitarbeiter Detailinformationen überprüfen, z. B. den Inhalt eines Knowledge Base-Artikels. ○ **In Unterregisterkarte öffnen**: Die Aktion wird auf einer separaten Registerkarte geöffnet. Sie können die Vorschau für alle Aktionsverhaltenstypen konfigurieren und die Detailansicht für die Aktionen	Einzelklick

Automatische Übersetzung

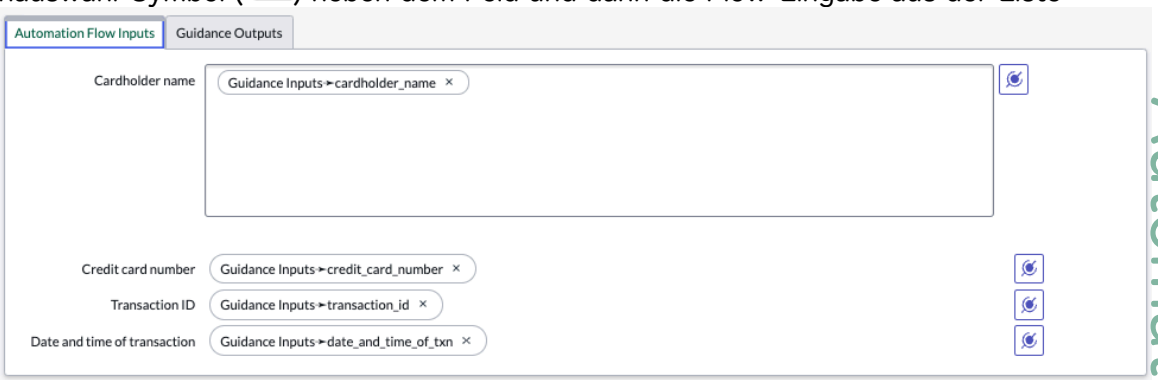
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung	Wert
	konfigurieren, die auf der Unterregisterkarte oder im kontextbezogenen Seitenbereich geöffnet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Experience der Anleitungsdetails. **Hinweis:** Aktionen, die im kontextbezogenen Seitenbereich oder auf der Unterregisterkarte geöffnet werden, werden nicht in den Status „In Bearbeitung“ versetzt. Die Aktion wechselt nur dann in den Status „In Bearbeitung“ oder „Abgeschlossen“, wenn der Service Desk-Mitarbeiter in der Detailansicht auf die Aktionsschaltfläche klickt.	
Primär	Kennzeichnet die Anleitungsaktion als primäre Aktion. Dieses Feld ist standardmäßig aktiviert. Eine primäre Aktion hebt die Aktion hervor, die der Service Desk-Mitarbeiter ausführen sollte, und stellt diese Aktion als Schaltfläche auf der Empfehlungskarte zur Verfügung. **Hinweis:** Eine Anleitung kann nur eine primäre Anleitungsaktion haben. Wenn dieses Feld nicht ausgewählt ist, ist die Anleitungsaktion eine sekundäre Aktion, die über das Menü „Weitere Aktionen“ auf der Empfehlungskarte verfügbar ist.	Wählen Sie das Feld aus.
Anwendung	Anwendung, der diese Anleitungsaktion zugeordnet ist. Dieses Feld ist schreibgeschützt.	Global
Automatisierung einer Leitfadenaktion	Flow, dem diese Anleitungsaktion zugeordnet ist.	Initiieren Sie den Subflow zur Transaktionsnachverfolgung
Reihenfolge	Reihenfolge der Aktion.	100
Abschlussmeldung	Meldung, die oben auf der Empfehlungskarte angezeigt wird, wenn	Die Transaktionsverfolgung wird initiiert.

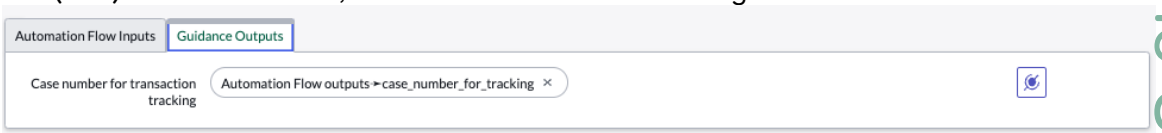
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung	Wert
	die Anleitungsaktion abgeschlossen wurde.	

5. Rechtsklicken Sie auf die Formularüberschrift und wählen Sie **Speichern**.
   Abhängig vom ausgewählten Flow im Feld **„Automatisierung der Anleitungsaktion"** werden die Flow-Eingaben und -Ausgaben angezeigt.
6. Konfigurieren Sie die Flow-Eingaben und Anleitungsausgaben.
   - Wählen Sie auf der Registerkarte **Automatisierungs-Flow-Eingaben** das Pillenauswahl-Symbol ( ) neben dem Feld und dann die Flow-Eingabe aus der Liste aus.



   - Wählen Sie auf der Registerkarte **Anleitungsausgaben** das Pillenauswahl-Symbol ( ) neben dem Feld, und wählen Sie die Flow-Ausgabe aus der Liste aus.



7. Wählen Sie **Absenden**.

Konfigurieren Sie den Startknoten so, dass Karteninhaber- und Transaktionsdetails abgefragt werden

Fügen Sie Fragen hinzu, um Kreditkarteninhaber- und Transaktionsdetails zu erhalten, und konfigurieren Sie Antworttypen in einem Startknoten in Decision Tree Builder.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, sn_gd_core.decision_tree_author

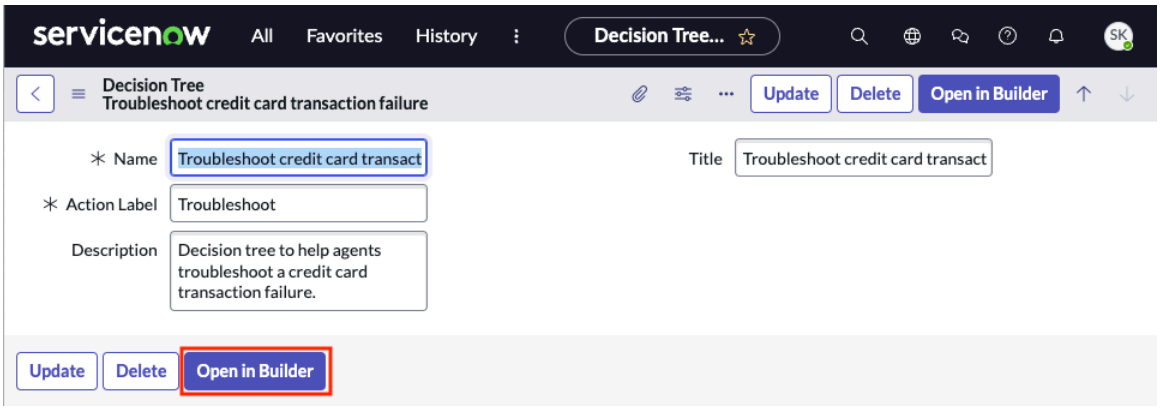
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Im Fragenknoten können Sie Fragen hinzufügen, die Sie Kunden stellen möchten, oder Details, die Sie sammeln möchten. Sie können beispielsweise nach dem Typ der Kreditkarte fragen oder ob ein Betrag abgebucht wird. Basierend auf den bereitgestellten Antworten wird der Pfad zu einer nächsten Frage oder einem Anleitungsknoten genommen.

Prozedur

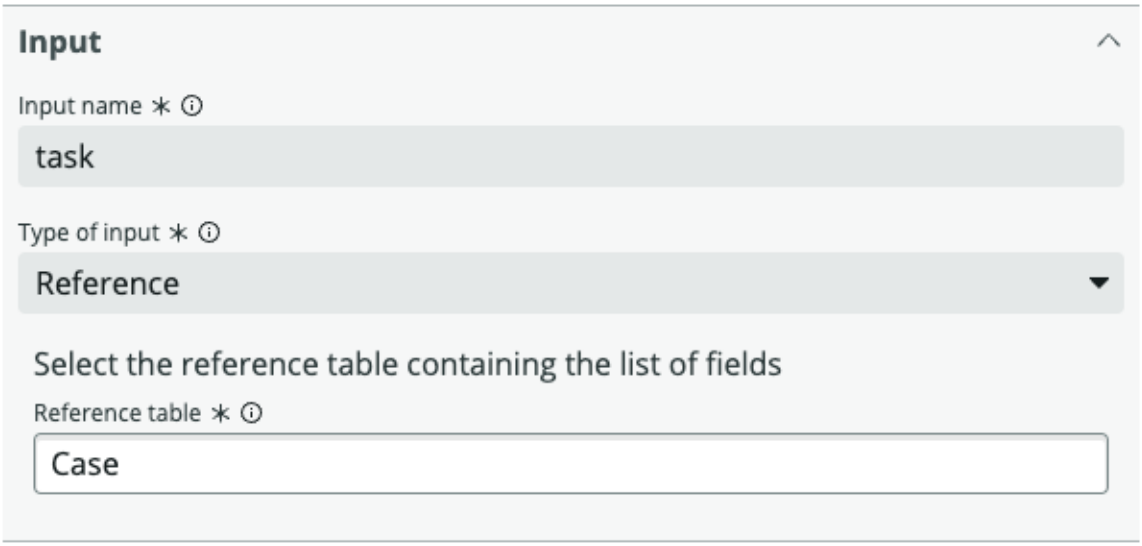
1. Wählen Sie **In Builder öffnen**.

   Die neue Entscheidungsstruktur wird in Decision Tree Builder auf einer neuen Registerkarte geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



2. Wählen Sie **Neuer Knoten**aus, einen Startknoten Ihrer Entscheidungsstruktur.
3. Geben Sie im Feld **Knotenname**den Wert Karteninhaber und Transaktionsdetails fragenein.
4. Wählen Sie im Abschnitt „Eingabe“ im Feld **Referenztabelle** die Falltabelle aus.

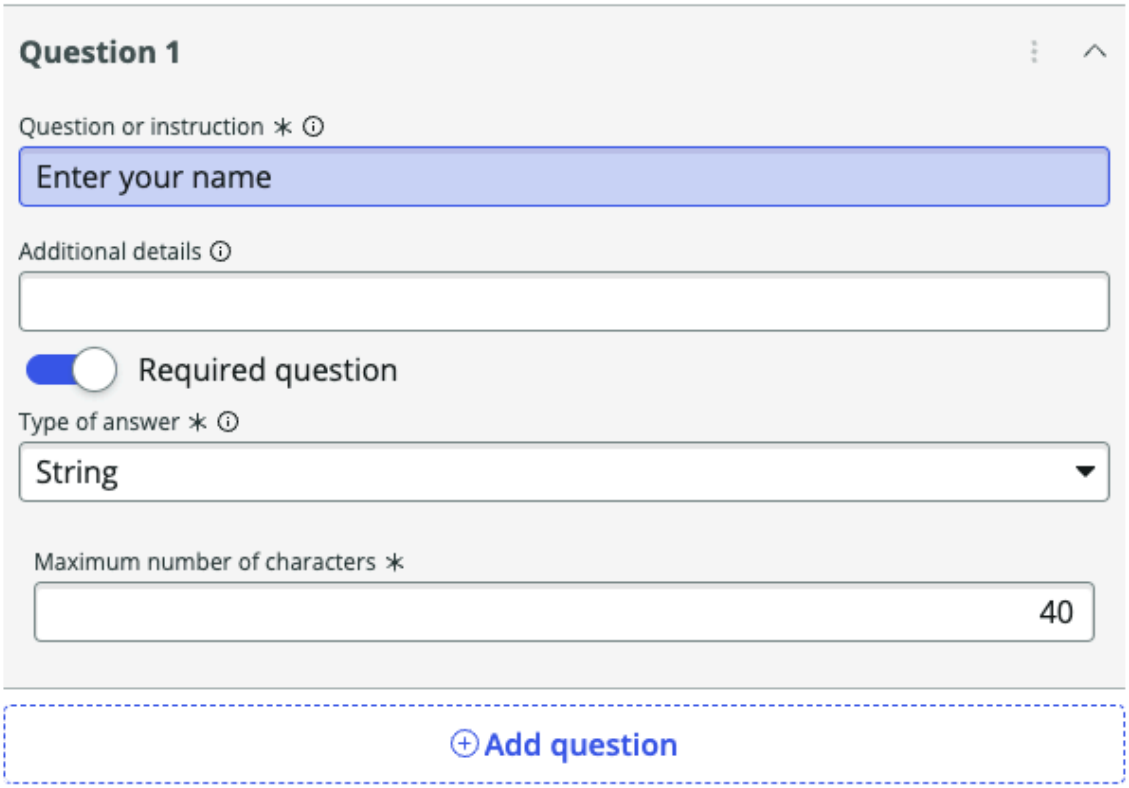


Die Referenztabelle muss nicht unbedingt eine Aufgabentabelle sein. Sie können beispielsweise eine Fall-, Incident- oder Interaktionstabelle für den Datensatzkontext auswählen, um diese Entscheidungsstruktur in einem Arbeitsbereich zu empfehlen.

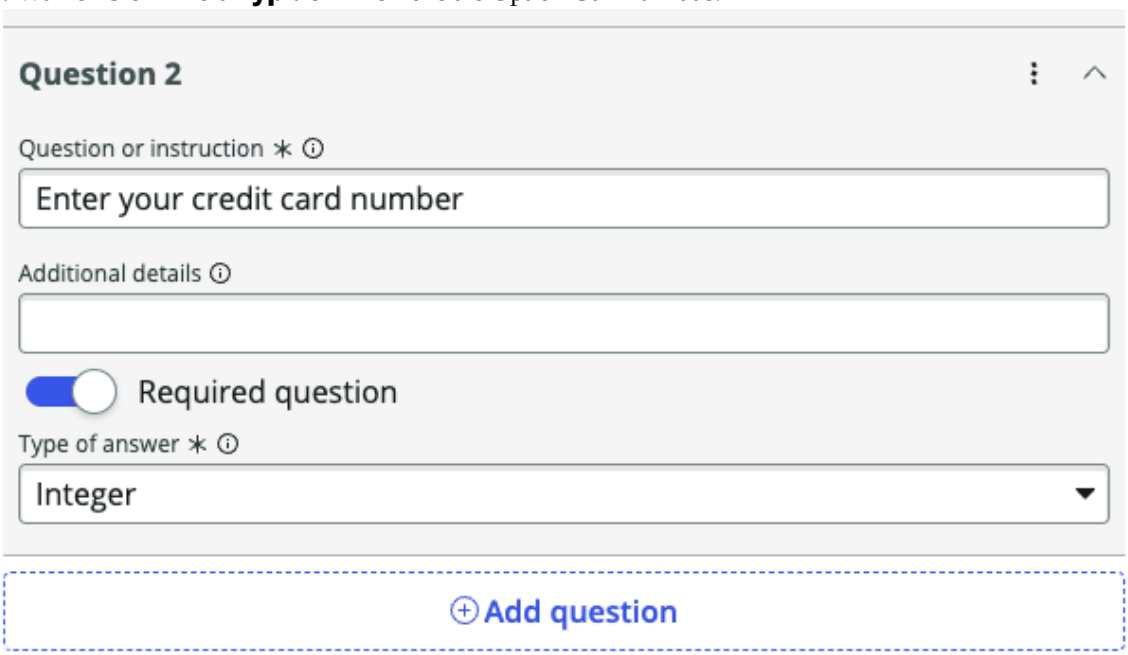
Hinweis:
Sie müssen dieselbe Tabelle als Referenztabelle für den Kontextdatensatz in Empfohlene Aktionen auswählen.

5. Konfigurieren Sie Frage 1.
   a. Geben Sie im Feld **Frage oder Anweisung** Geben Sie Ihren Namen ein.
   b. Machen Sie diese Frage zu einer erforderlichen Frage, indem Sie das Feld **Erforderliche Frage** auswählen.
   c. Wählen Sie im Feld **Typ der Antwort** die Option Zeichenfolge aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Konfigurieren Sie Frage 2.
   a. Wählen Sie die Schaltfläche **Frage hinzufügen** aus.
   b. Geben Sie im Feld **Frage oder Anweisung**Geben Sie Ihre Kreditkartennummer ein.
   c. Machen Sie diese Frage zu einer erforderlichen Frage, indem Sie das Feld **Erforderliche Frage** auswählen.
   d. Wählen Sie im Feld **Typ der Antwort** die Option Ganzzahl aus.



7. Konfigurieren Sie Frage 3.

Automatische Übersetzung

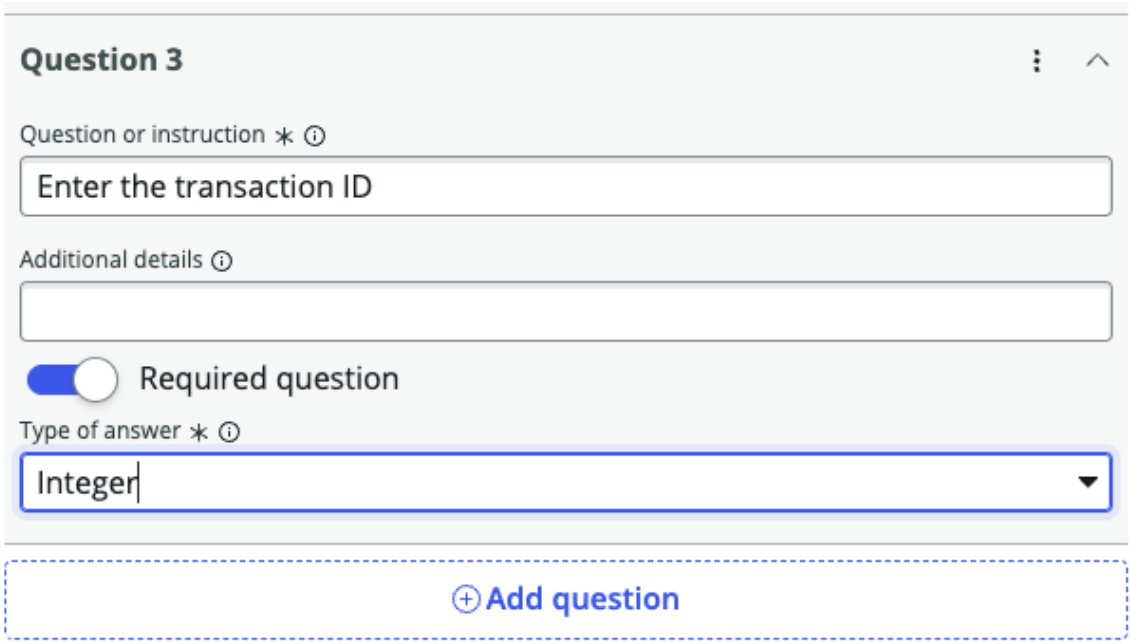
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie die Schaltfläche **Frage hinzufügen** aus.

b. Geben Sie im Feld **Frage oder Anweisung**Geben Sie die Transaktions-ID ein.

c. Machen Sie diese Frage zu einer erforderlichen Frage, indem Sie das Feld **Erforderliche Frage** auswählen.

d. Wählen Sie im Feld **Typ der Antwort** die Option Ganzzahl aus.



8. Konfigurieren Sie Frage 4.

a. Wählen Sie die Schaltfläche **Frage hinzufügen** aus.

b. Geben Sie im Feld **Frage oder Anweisung**Kartentyp auswählen ein.

c. Machen Sie diese Frage zu einer erforderlichen Frage, indem Sie das Feld **Erforderliche Frage** auswählen.

d. Wählen Sie im Feld **Art der Antwort** die Option Auswahl aus.

e. Geben Sie im Feld **Bezeichnung** als erste Option in der Liste Visa ein.

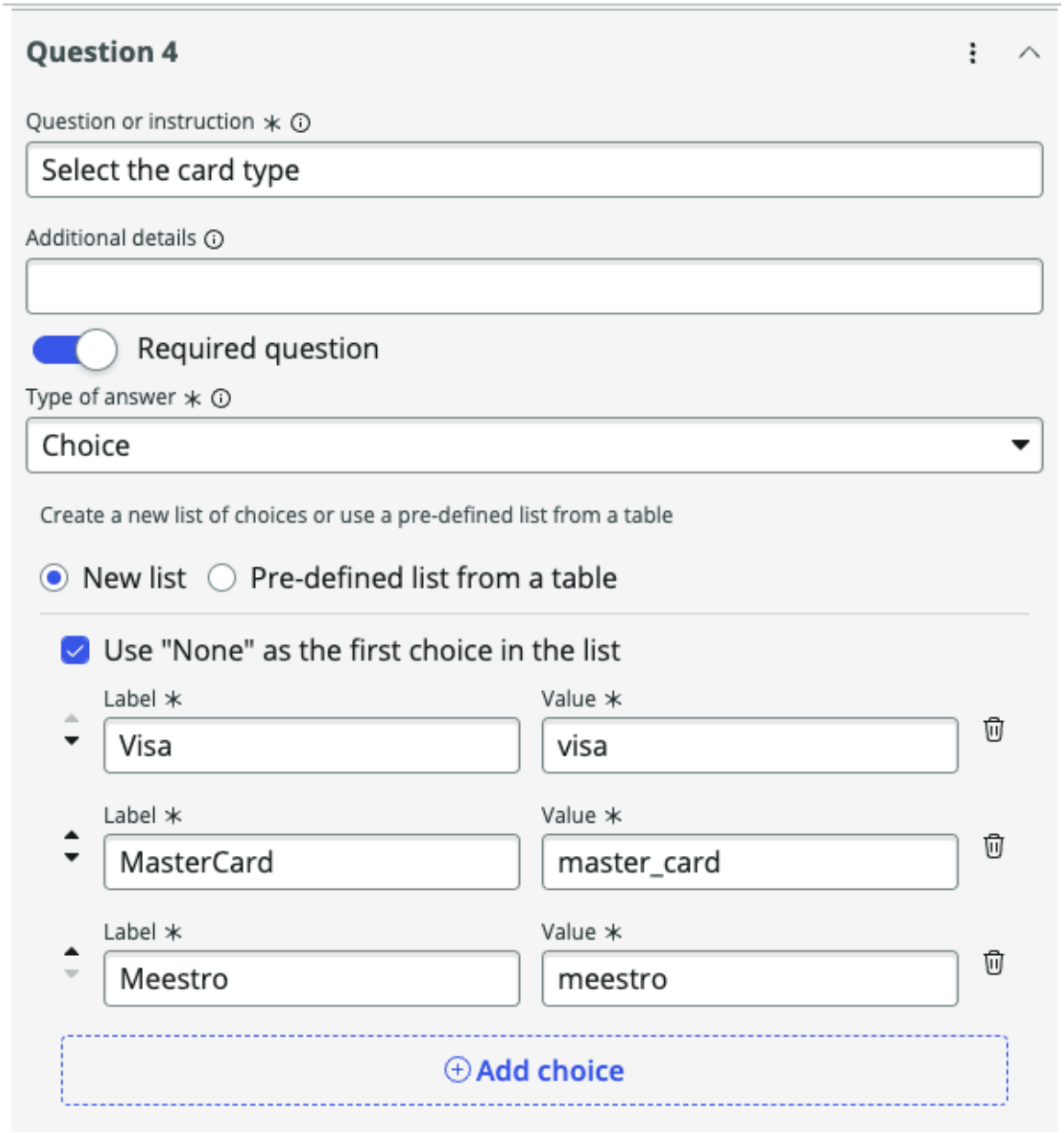
f. Wählen Sie **Auswahl hinzufügen**.

g. Geben Sie im Feld **Bezeichnung** als zweite Option in der Liste MasterCard ein.

h. Wählen Sie **Auswahl hinzufügen**.

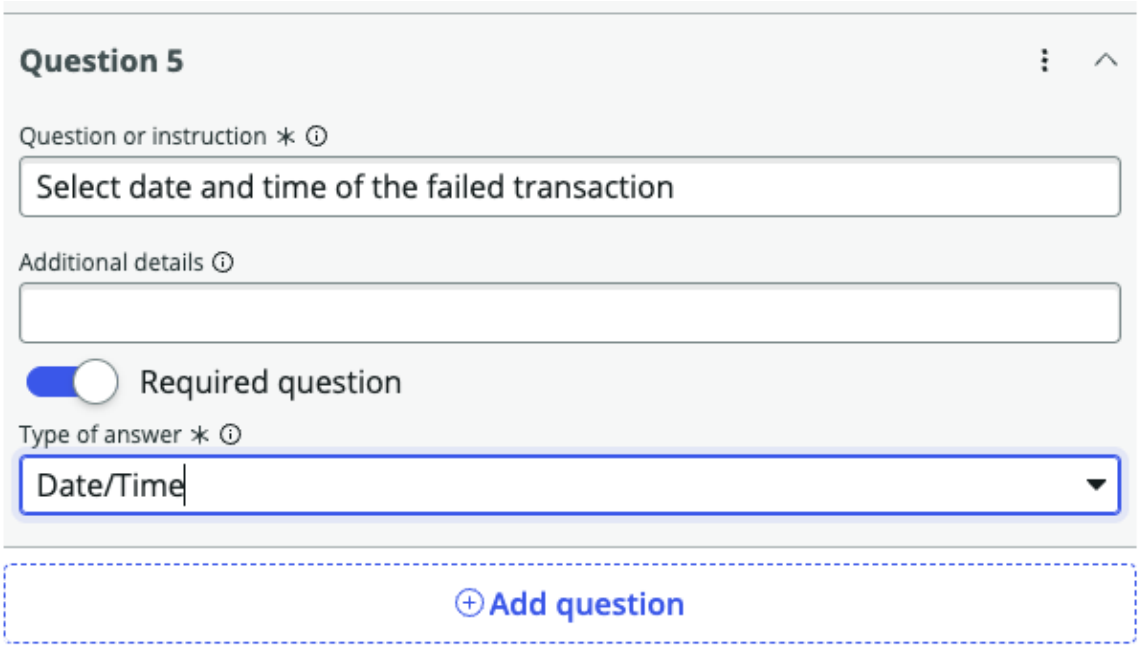
i. Geben Sie im Feld **Bezeichnung** als dritte Option in der Liste Meestro ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Konfigurieren Sie Frage 5.
   a. Wählen Sie die Schaltfläche **Frage hinzufügen** aus.
   b. Geben Sie im Feld **Frage oder Anweisung**Wählen Sie Datum und Uhrzeit der fehlgeschlagenen Transaktion ein.
   c. Machen Sie diese Frage zu einer erforderlichen Frage, indem Sie das Feld **Erforderliche Frage** auswählen.
   d. Wählen Sie im Feld **Art der Antwort** die Option Datum/Uhrzeit aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



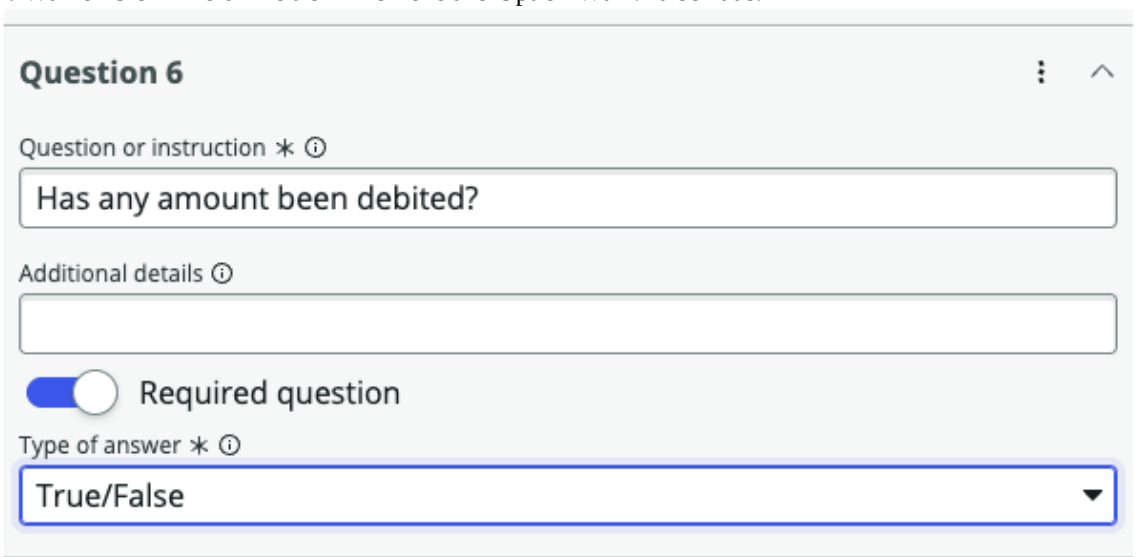
10. Konfigurieren Sie Frage 6.

a. Wählen Sie die Schaltfläche **Frage hinzufügen** aus.

b. Geben Sie im Feld **Frage oder Anweisung**Wurde ein Betrag abgebucht?ein. .

c. Machen Sie diese Frage zu einer erforderlichen Frage, indem Sie das Feld **Erforderliche Frage** auswählen.

d. Wählen Sie im Feld **Art der Antwort die** Option Wahr/Falsch aus.



11. Wählen Sie **Speichern und schließen aus**.

Nächste Maßnahme

Fügen Sie Pfade hinzu, und konfigurieren Sie Bedingungen für Transaktionen, wenn die nächste Frage oder der nächste Anleitungsknoten in einer Entscheidungsstruktur angezeigt wird.

Konfigurieren von Pfaden mit Bedingungen, unabhängig davon, ob der Betrag belastet wird oder nicht

Konfigurieren Sie Pfade mit Bedingungen, um die nächste Frage oder den nächsten Anleitungsknoten zu bestimmen, die in einer Entscheidungsstruktur angezeigt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

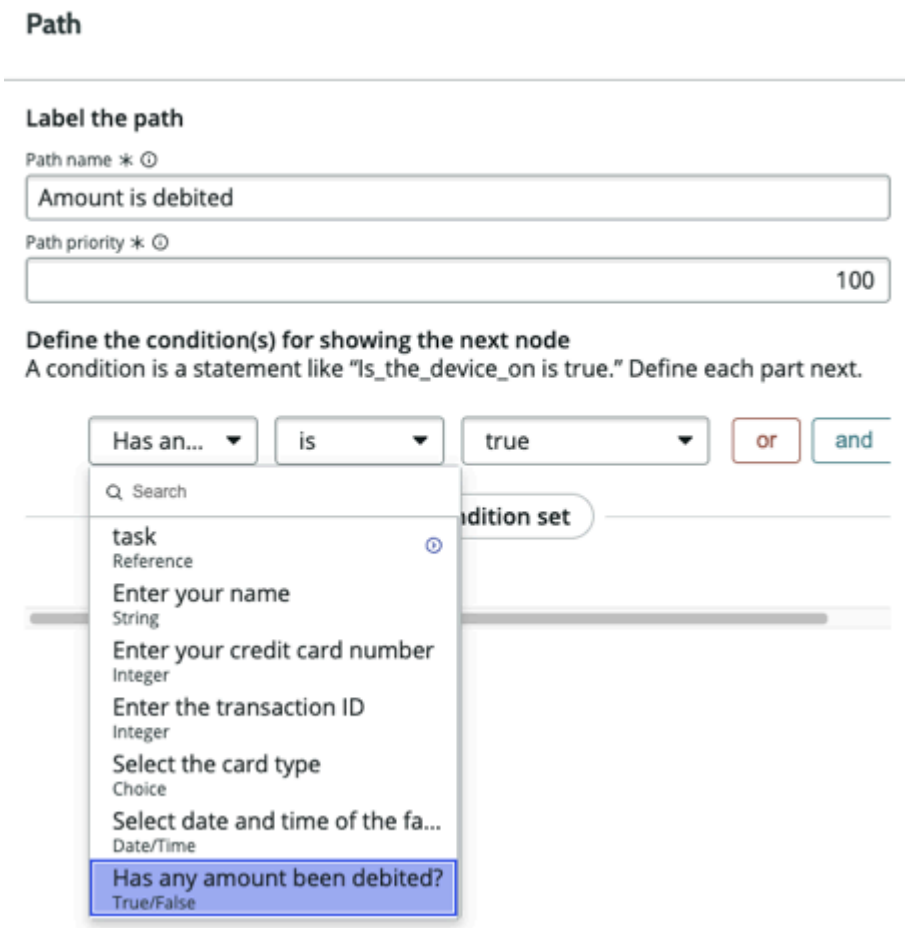
- Wenn während einer fehlgeschlagenen Transaktion ein Betrag abgebucht wird, wird der Pfad verwendet, der zur Anleitung „Transaktionsnachverfolgung initiieren“ führt.
- Wenn während einer fehlgeschlagenen Transaktion kein Betrag abgebucht wird, wird der Pfad zum nächsten Fragenknoten verwendet.

Konfigurieren Sie den Pfad für die Bedingung „Betrag – Abbuchung“.

Konfigurieren Sie einen Pfad für die Bedingung „Betrag abgezogen“ für den nächsten Anleitungsknoten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, sn_gd_core.decision_tree_author

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn ein Kunde antwortet, dass der Betrag von der Kreditkarte abgebucht wird, wird der Pfad gewählt, der zur Anleitung Transaktionsnachverfolgung initiieren führt.



Prozedur

1. Wählen Sie in Decision Tree Builderauf dem Startknoten das Symbol „Pfad hinzufügen“ (⊕) aus.
   Der Canvas werden ein neuer Pfad und ein neuer Knoten hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Wählen Sie den neuen Pfad aus.
3. Im Feld **Pfadname** geben Sie Betrag wird belastet ein.
4. Geben Sie im Feld **Pfadpriorität den Wert** 100 ein.
5. Wählen Sie die entsprechenden Felder aus, um die Bedingung „Wurde Betrag abgebucht? | ist | wahr“ festzulegen.
6. Wählen Sie **Speichern und schließen aus**.

Nächste Maßnahme

Konfigurieren Sie einen Anleitungsknoten, mit dem Service Desk-Mitarbeiter die Transaktionsverfolgung für eine fehlgeschlagene Transaktion initiieren können.

Konfigurieren Sie den Pfad für die Bedingung „Betrag – nicht belastet“.

Konfigurieren Sie einen Pfad für die Bedingung „Betrag – nicht belastet“ für den Knoten der nächsten Frage.

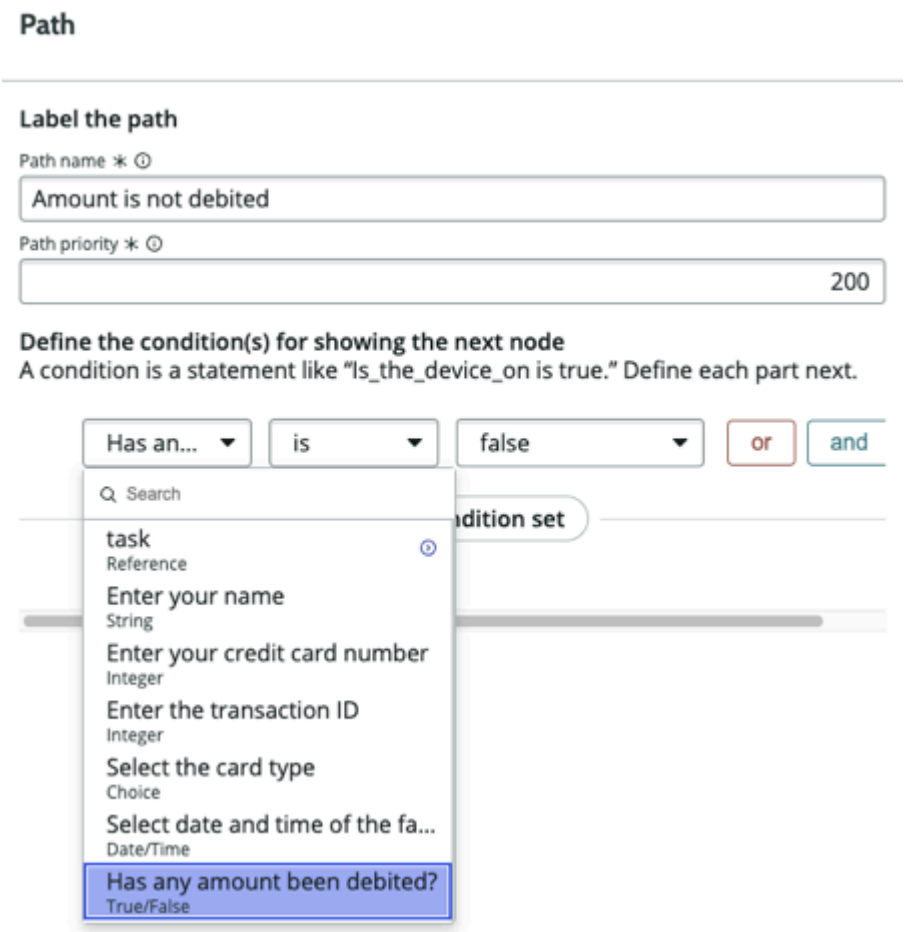
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_gd_core.decision_tree_author

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

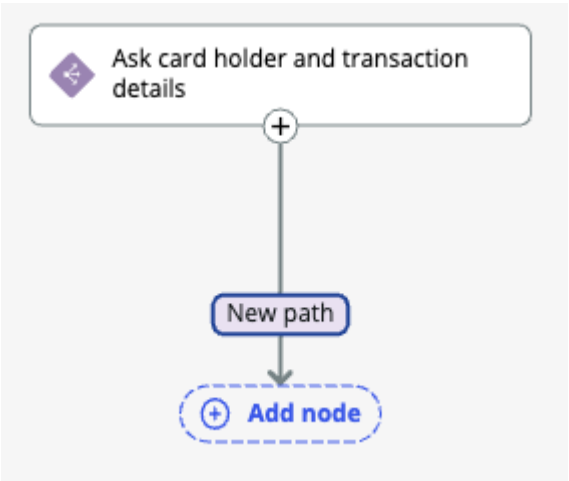
Wenn ein Kunde antwortet, dass der Betrag nicht von der Kreditkarte abgebucht wurde, wird der Pfad zum Knoten für die nächste Frage gewählt. Der Frageknoten fragt nach Fehlercodes, die der Benutzer erhalten hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Prozedur

1. Wählen Sie in Decision Tree Builderauf dem Startknoten das Symbol „Pfad hinzufügen“ (⊕) aus.
   Der Canvas werden ein neuer Pfad und ein neuer Knoten hinzugefügt.



2. Wählen Sie den neuen Pfad aus.
3. Geben Sie im Feld **Pfadname**Betrag ist nicht belastet ein.
4. Geben Sie im Feld **Pfadpriorität den Wert**200ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie die entsprechenden Felder aus, um die Bedingung „Wurde Betrag abgebucht? | ist | falsch“ festzulegen.
6. Wählen Sie **Speichern und schließen aus**.

Nächste Maßnahme

Konfigurieren Sie einen Fragenknoten, um nach den Fehlercodes zu fragen, die der Kunde nach der fehlgeschlagenen Transaktion erhalten hat.

Konfigurieren Sie einen Anleitungsknoten, um die Transaktionsverfolgung zu initiieren

Konfigurieren Sie einen Anleitungsknoten in Decision Tree Builder, damit Service Desk-Mitarbeiter die Transaktionsverfolgung initiieren können.

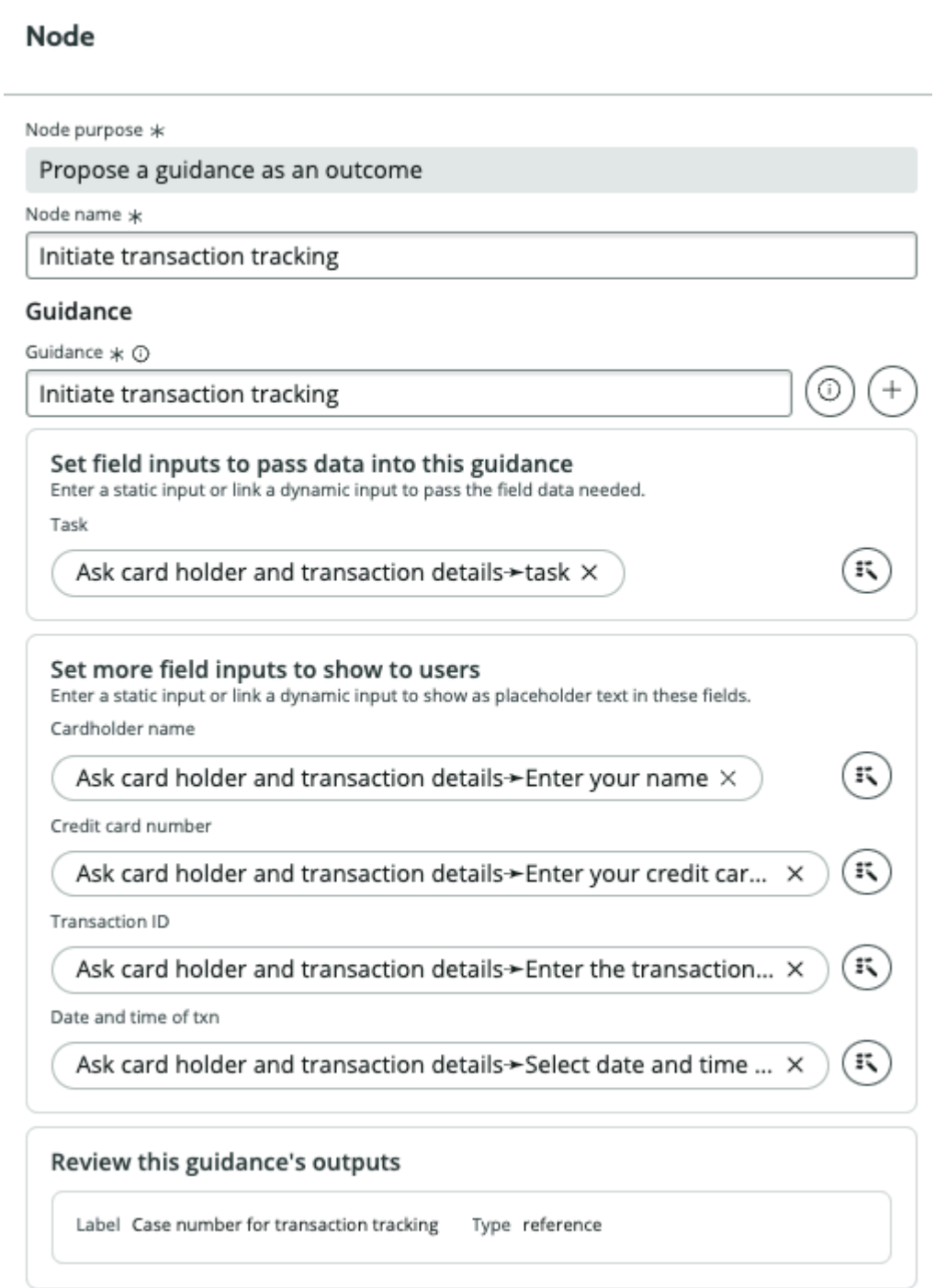
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_gd_core.decision_tree_author

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn der Kunde antwortet, dass nach einer fehlgeschlagenen Transaktion Geld abgebucht wird, können Service Desk-Mitarbeiter einen Fall erstellen, um die Transaktionsverfolgung zu initiieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

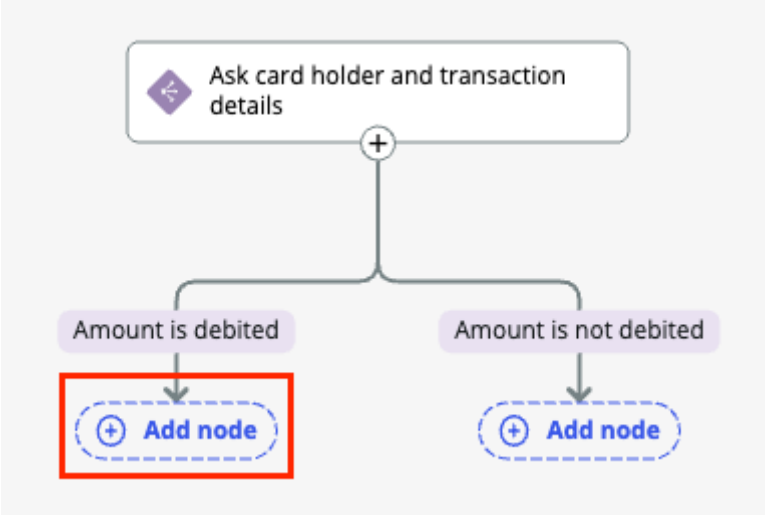


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

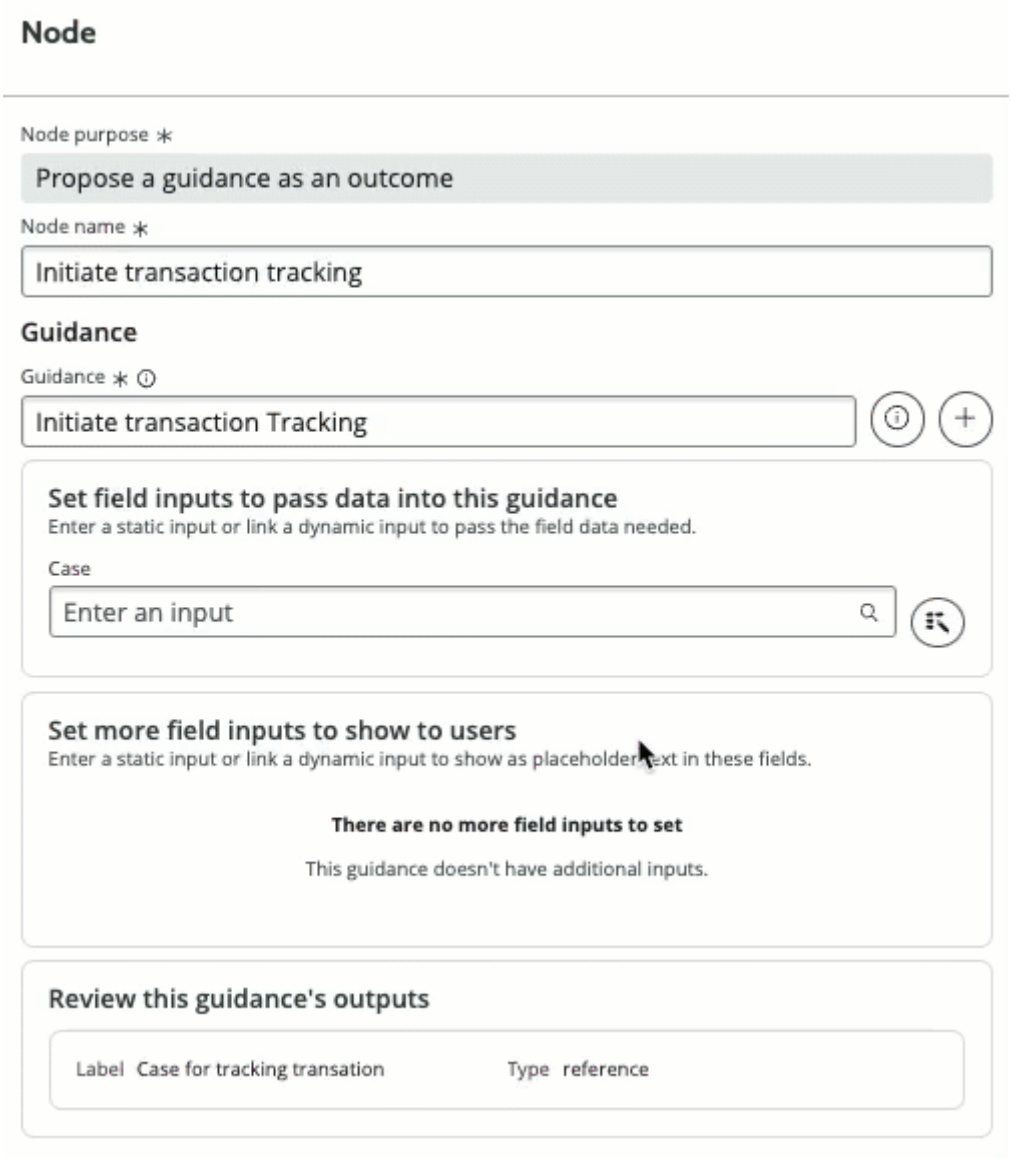
Prozedur

1. Wählen Sie **Knoten hinzufügen** im Pfad Betrag-ist-belastet aus.



2. Wählen Sie im Popup-Fenster **Anleitung vorschlagen als Ergebnis aus,** um einen Anleitungsknoten zu konfigurieren.
   Eine Anleitung ist das Ergebnis einer Entscheidungsstruktur.
3. Im Feld **Knotenname** geben Sie Transaktionsverfolgung initiierenein.
4. Wählen Sie im Feld **Anleitung** die Option Anleitung zur Transaktionsnachverfolgung initiieren aus.
5. Verknüpfen Sie im Abschnitt **„Feldeingaben festlegen, um Daten an diese Anleitung zu übergeben“** die Aufgabeneingabe aus dem vorherigen Fragenknoten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Verknüpfen Sie im **Abschnitt Weitere Feldeingaben festlegen, die Anwendern angezeigt werden sollen** die Eingaben für Anleitungen mit den Eingaben aus dem vorherigen Fragenknoten.

   a. Wählen Sie das Link-Eingabe-Symbol ( ) neben dem Feld.

   b. Wählen Sie den Knoten der vorherigen Frage und die Frage aus der Liste aus.
   Die auf die Frage gegebene Antwort wird während der Laufzeit der Anleitungseingabe zugeordnet.

7. Wählen Sie **Speichern und schließen aus**.

Nächste Maßnahme

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Knoten für die nächste Frage hinzuzufügen:

1. Fügen Sie einen neuen Pfad hinzu, indem Sie das Symbol „Pfad hinzufügen“ (⊕ “) im Anleitungsknoten „Transaktionsnachverfolgung initiieren“ wählen.

   Sie können einen Fragenknoten nur nach einem Anleitungsknoten hinzufügen. Die Ausführung der Entscheidungsstruktur wird fortgesetzt, nachdem die Anleitung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ausgeführt wurde. Die Pfadkonfiguration ist nicht erforderlich, da nach einem Anleitungsknoten nur ein Fragenknoten vorhanden sein kann.

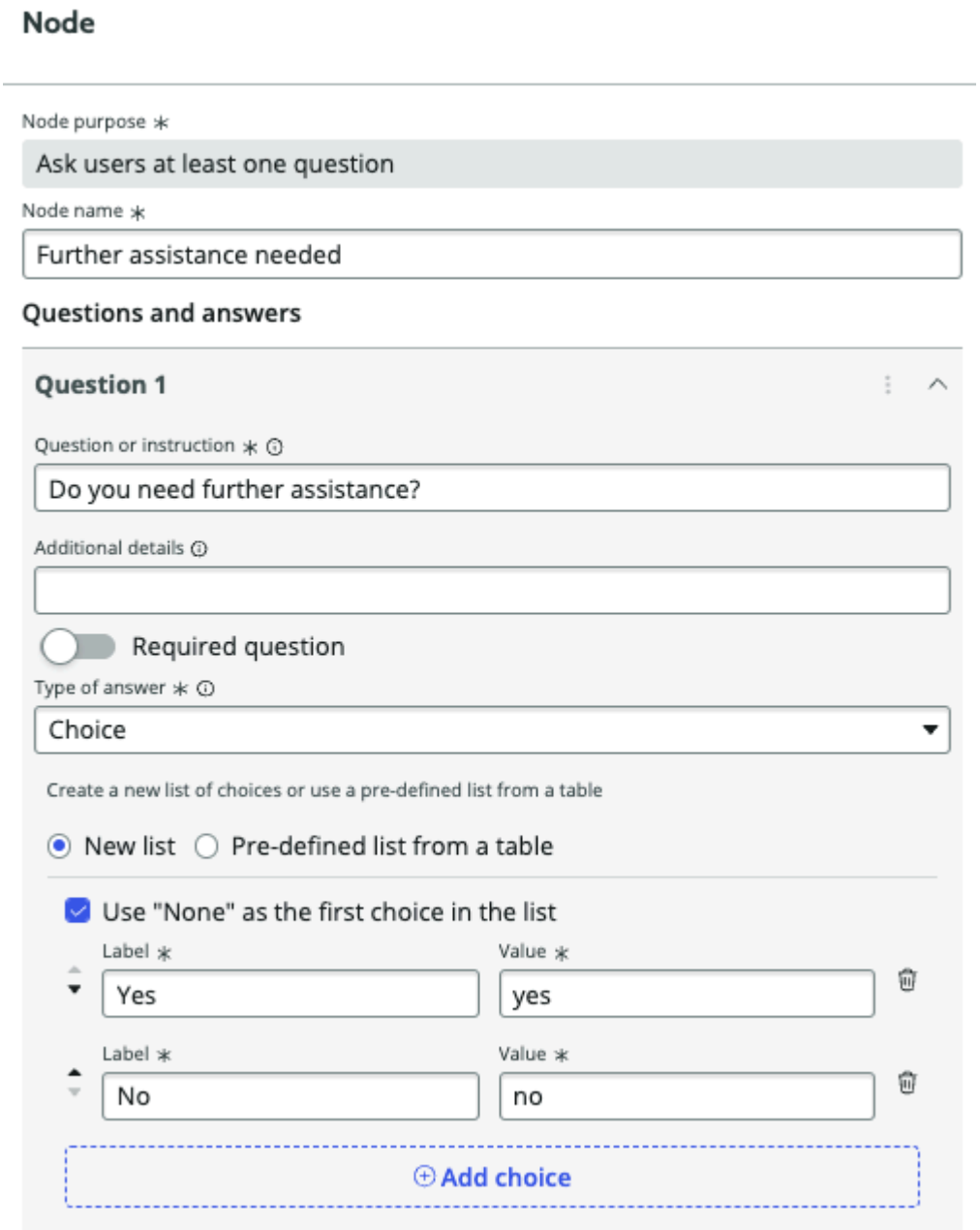
2. Konfigurieren Sie einen Fragenknoten für weitere Unterstützung.

Konfigurieren Sie einen Fragenknoten für weitere Unterstützung

Fügen Sie einen Fragenknoten hinzu, um Anwender zu fragen, ob sie weitere Unterstützung benötigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, sn_gd_core.decision_tree_author

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie **Neuer Knoten** im Pfad aus, der aus der Anleitung „Transaktionsnachverfolgung initiieren“ stammt.
2. Geben Sie im Feld **Knotenname**Weitere Unterstützung erforderlichein.
3. Geben Sie im Feld **Frage oder Anweisung** Folgendes ein: Benötigen Sie weitere Hilfe?.
4. Machen Sie diese Frage zu einer erforderlichen Frage, indem Sie das Feld **Erforderliche Frage** auswählen.
5. Wählen Sie im Feld **Art der Antwort** die Option Auswahl aus.
6. Geben Sie im Feld **Bezeichnung** für die erste Option in der Liste Ja ein.
7. Wählen Sie **Auswahl hinzufügen**.
8. Geben Sie im Feld **Bezeichnung** für die zweite Option in der Liste Nein ein.
9. Wählen Sie **Speichern und schließen aus**.

Nächste Maßnahme

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den nächsten Anleitungsknoten hinzuzufügen:

1. Konfigurieren Sie einen Pfad mit der Bedingung „Benötigen Sie weitere Unterstützung? | ist | Ja“. Weitere Informationen und ein Beispiel finden Sie unter Bestimmen Sie den nächsten Knoten, der in einer Entscheidungsstruktur angezeigt wird und Konfigurieren von Pfaden mit Bedingungen, unabhängig davon, ob der Betrag belastet wird oder nicht.
2. Fügen Sie einen Anleitungsknoten hinzu, und ordnen Sie die Anleitung Weitere Optionen dem Ja-Pfad zu. Weitere Informationen und ein Beispiel finden Sie unter Stellen Sie Service Desk-Mitarbeitern in einer Entscheidungsstruktur Aktionen bereit und Konfigurieren Sie einen Anleitungsknoten, um die Transaktionsverfolgung zu initiieren.

Konfigurieren Sie einen Fragenknoten, um Fehlercodes zu fragen

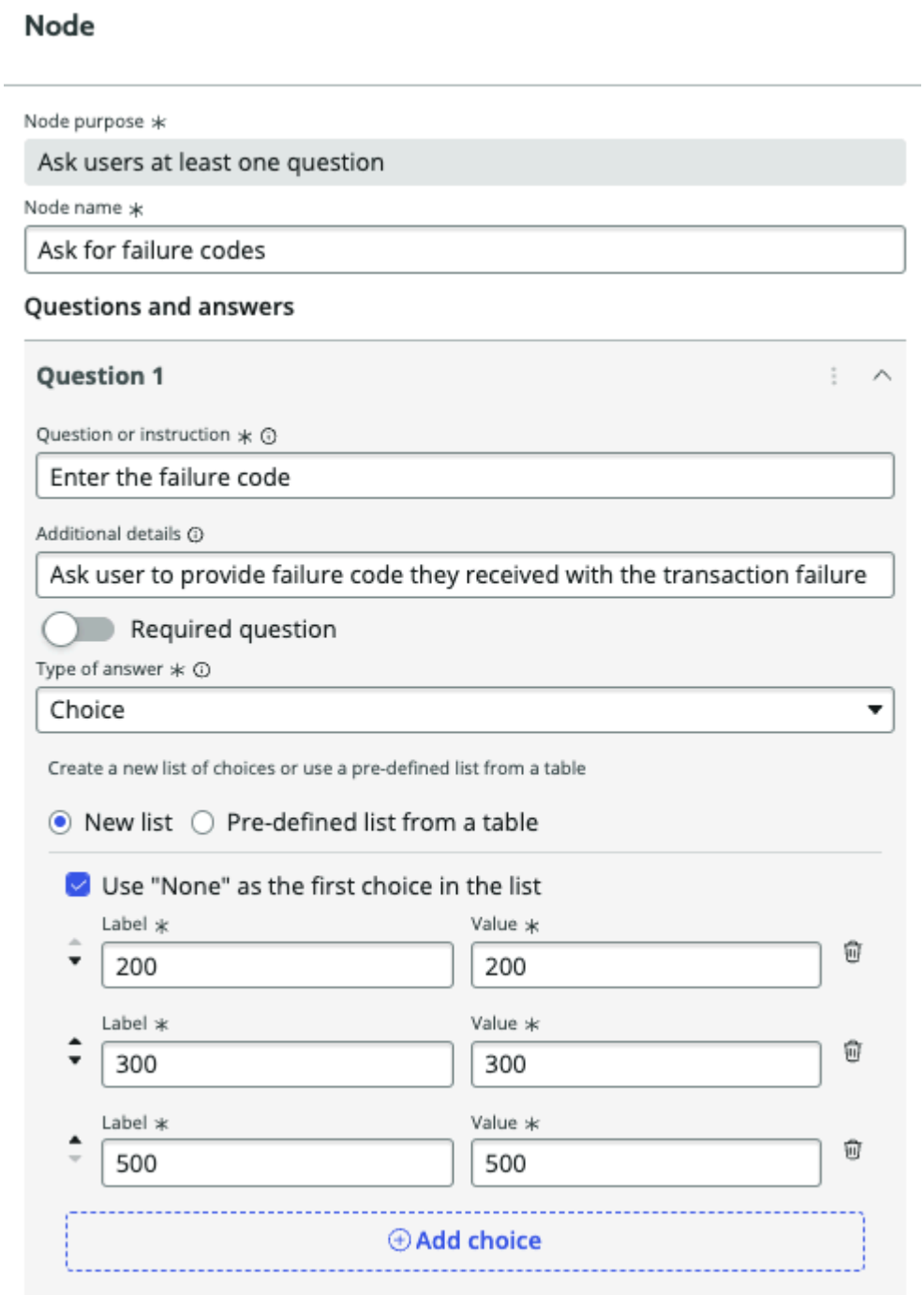
Fügen Sie eine Frage für den Fehlercode hinzu, den der Kunde nach einer fehlgeschlagenen Kreditkartentransaktion erhalten hat.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_gd_core.decision_tree_author

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

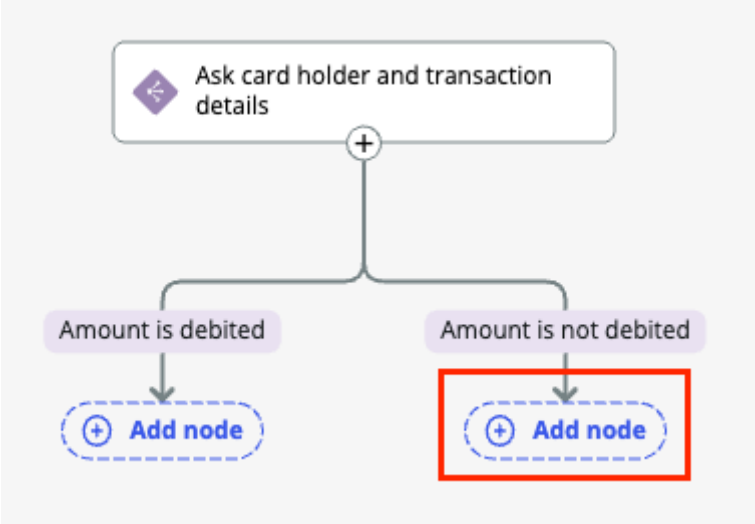
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie **Knoten hinzufügen** im Pfad für nicht belasteten Betrag aus.



2. Wählen Sie im Popup-Fenster **Anwendern mindestens eine Frage stellen** aus, um einen Fragenknoten zu konfigurieren.
3. Im Feld **Knotenname** geben Sie Fehlercodes anfordernein.
4. Geben Sie im Feld **Frage oder Anweisung**den Fehlercode eingeben ein.
5. Machen Sie diese Frage zu einer erforderlichen Frage, indem Sie das Feld **Erforderliche Frage** auswählen.
6. Wählen Sie im Feld **Art der Antwort** die Option Auswahl aus.
7. Geben Sie im Feld **Bezeichnung** für die erste Option in der Liste den Fehlercode 200 ein.
8. Wählen Sie **Auswahl hinzufügen**.
9. Geben Sie im Feld **Bezeichnung**den Fehlercode 300 für die zweite Option in der Liste ein.
10. Wählen Sie **Auswahl hinzufügen**.
11. Geben Sie im Feld **Bezeichnung**den Fehlercode 500 für die dritte Option in der Liste ein.
12. Wählen Sie **Speichern und schließen aus**.

Nächste Maßnahme

Konfigurieren Sie einen Pfad für jeden Fehlercode, den der Kunde nach einer fehlgeschlagenen Kreditkartentransaktion erhalten kann.

Konfigurieren Sie Pfade für verschiedene Fehlercodebedingungen

Konfigurieren Sie einen Pfad für jede Fehlercodebedingung, um den Service Desk-Mitarbeitern entsprechende Anleitungen zu bieten.

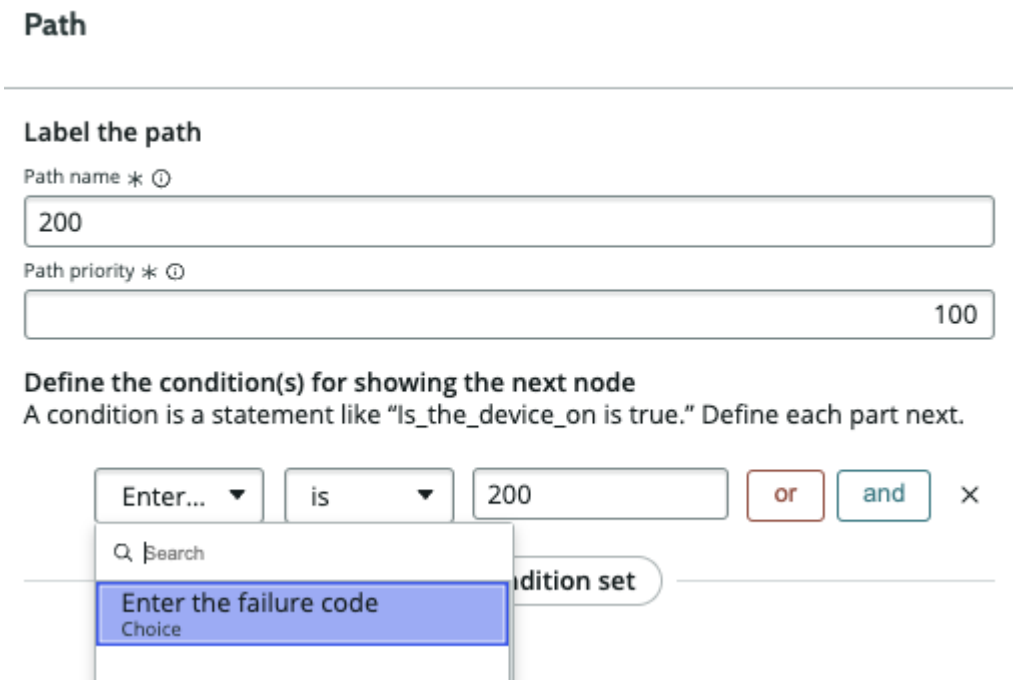
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_gd_core.decision_tree_author

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn der Fehlercode, den der Kunde erhalten hat, 200 ist, wird der Pfad verwendet, der zur Anleitung zum erneuten Zuweisen von Fällen führt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen zum Konfigurieren eines Pfads finden Sie unter Bestimmen Sie den nächsten Knoten, der in einer Entscheidungsstruktur angezeigt wird.

Prozedur

1. Wählen Sie in Decision Tree Builderdas Symbol „Pfad hinzufügen“ (⊕ “) im Fragenknoten „Fehlercodes anfordern“.
   Der Canvas werden ein neuer Pfad und ein neuer Knoten hinzugefügt.
2. Wählen Sie den neuen Pfad aus.
3. Geben Sie im Feld **Pfadname den**Wert 200ein.
4. Geben Sie im Feld **Pfadpriorität den Wert**100ein.
5. Wählen Sie die entsprechenden Felder aus, um die Bedingung „Fehlercode eingeben | ist | wahr“ festzulegen.
6. Wählen Sie **Speichern und schließen aus**.

Nächste Maßnahme

Konfigurieren Sie Pfade für andere Fehlercodes:

- Fehlercode 300: Dieser Pfad führt zur Anleitung „Arbeitsauftrag erstellen“.
- Fehlercode 500: Dieser Pfad führt zur Anleitung „IT-Techniker zuweisen“.

Ordnen Sie Anleitungen für verschiedene Fehlercodes zu

Ordnen Sie Anleitungen Pfaden mit unterschiedlichen Fehlercodebedingungen zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_gd_core.decision_tree_author

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Ordnen Sie dem Pfad 200 eine Anleitung zu.

a. Wählen Sie **Knoten hinzufügen** im Pfad 200.

b. Wählen Sie im Popup-Fenster **Anleitung vorschlagen als Ergebnis aus,** um einen Anleitungsknoten zu konfigurieren.
Eine Anleitung ist das Ergebnis einer Entscheidungsstruktur.

c. Geben Sie im Feld **Knotenname**Diesen Fall neu zuweisenein.

d. Wählen Sie im Feld **Anleitung** die Anleitung Fall neu zuweisen aus.

e. Ordnen Sie im **Abschnitt „Weitere Feldeingaben für Anwender anzeigen“** Eingaben zu, indem Sie das Linkeingabe-Symbol ( ) neben dem Feld wählen und in der Liste eine Anleitungseingabe auswählen.

f. Wählen Sie **Speichern und schließen aus**.

2. Ordnen Sie dem 300-Pfad eine Anleitung zu.

a. Wählen Sie **Knoten im Pfad 300 hinzufügen**.

b. Wählen Sie im Popup-Fenster **Anleitung vorschlagen als Ergebnis aus,** um einen Anleitungsknoten zu konfigurieren.
Eine Anleitung ist das Ergebnis einer Entscheidungsstruktur.

c. Geben Sie im Feld **Knotenname**den Wert Arbeitsauftrag erstellenein.

d. Wählen Sie im Feld **Anleitung** die Option Anleitung für Arbeitsauftrag erstellen aus.

e. Ordnen Sie im **Abschnitt „Weitere Feldeingaben für Anwender anzeigen“** Eingaben zu, indem Sie das Linkeingabe-Symbol ( ) neben dem Feld wählen und in der Liste eine Anleitungseingabe auswählen.

f. Wählen Sie **Speichern und schließen aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Ordnen Sie dem 500-Pfad eine Anleitung zu.

   a. Wählen Sie **Knoten hinzufügen** im Pfad 500.

   b. Wählen Sie im Popup-Fenster **Anleitung vorschlagen als Ergebnis aus,** um einen Anleitungsknoten zu konfigurieren.
   Eine Anleitung ist das Ergebnis einer Entscheidungsstruktur.

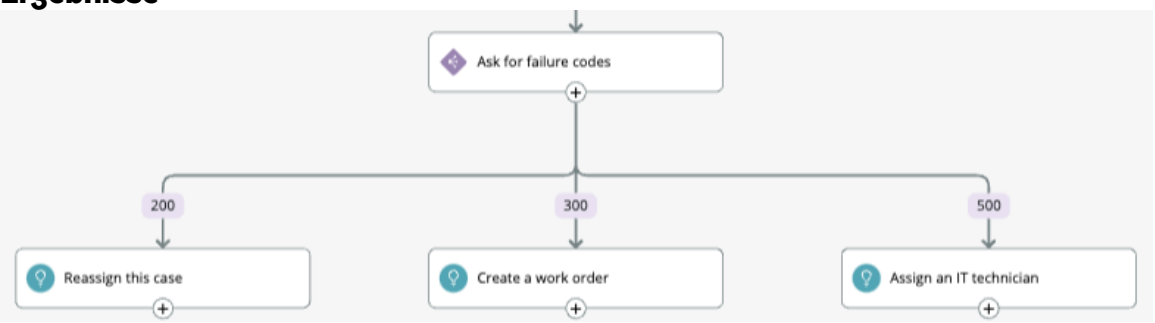
   c. Geben Sie im Feld **Knotenname**IT-Techniker zuweisenein.

   d. Wählen Sie im Feld **Anleitung** die Option IT-Techniker-Anleitung zuweisen aus.

   e. Ordnen Sie im **Abschnitt „Weitere Feldeingaben für Anwender anzeigen“** Eingaben zu, indem Sie das Linkeingabe-Symbol ( ) neben dem Feld wählen und in der Liste eine Anleitungseingabe auswählen.

   f. Wählen Sie **Speichern und schließen aus**.

Ergebnisse



Aktivieren Sie die Entscheidungsstruktur zur Fehlerbehebung bei Kreditkartentransaktionsfehlern

Validieren und aktivieren Sie die abgeschlossene Entscheidungsstruktur, damit Sie sie in Playbooks in Falldatensätzen oder als Empfehlungen in Empfohlene Aktionenverwenden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_gd_core.decision_tree_author

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie die abgeschlossene Entscheidungsstruktur aktivieren, prüft Decision Tree Builder auf Fehler wie fehlende Informationen, ungültige Eingabezuordnungen aufgrund von Änderungen in vorherigen Knoteneingaben oder fehlende Anleitungseingaben. Nachdem alle Fehler behoben wurden, können Sie die Entscheidungsstruktur validieren und aktivieren.

Wenn Sie eine aktivierte Entscheidungsstruktur ändern, denken Sie daran, die Entscheidungsstruktur erneut zu aktivieren, um die aktualisierte Entscheidungsstruktur in einem Arbeitsbereich anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie in Decision Tree Builderdie **Option Aktivieren aus**.
   - Wenn in Ihrer Entscheidungsstruktur Fehler auftreten, werden Fehlersymbole und Warnmeldungen angezeigt. Sie müssen die Fehler beheben, bevor Sie die Entscheidungsstruktur aktivieren können. Weitere Informationen finden Sie unter Benachrichtigungen zu Validierungsfehlern in Decision Tree Builder.
   - Wenn keine Fehler vorliegen, wird ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt.
2. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Jetzt aktivieren aus**.
   Eine Erfolgsmeldung mit Anweisungen zur nächsten auszuführenden Aktion wird angezeigt.

Ergebnisse

- Der Status der Entscheidungsstruktur wird von **Nicht aktiv** in **Aktiv**geändert.
- Die Schaltfläche **„Aktivieren“** ist deaktiviert.

Nächste Maßnahme

- Konfigurieren Sie empfohlene Aktionen, um die aktivierte Entscheidungsstruktur als Empfehlung zu verwenden. Die Empfehlungen werden als Karten im kontextbezogenen Seitenbereich eines Arbeitsbereichs angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Geführte Entscheidungen zu Empfohlene Aktionen hinzufügen.
- Konfigurieren Sie Playbooks, um die aktivierte Entscheidungsstruktur als Teil eines Playbooks auf einer Datensatzregisterkarte zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Geführte Entscheidungen zu Playbooks hinzufügen.

Die Anwendung „Geführte Entscheidungen Experience“ installieren

Sie können die Anwendung Geführte Entscheidungen Experience (sn_ga_exp) installieren, wenn Sie die Administratorrolle innehaben. Die Anwendung enthält Demodaten und installiert die zugehörigen ServiceNow® Store-Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .
- Überprüfen Sie den Anwendungseintrag Guided Decisions Experience im ServiceNow Store auf Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen und Release-Kompatibilität.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit Geführte Entscheidungen Experience installiert:

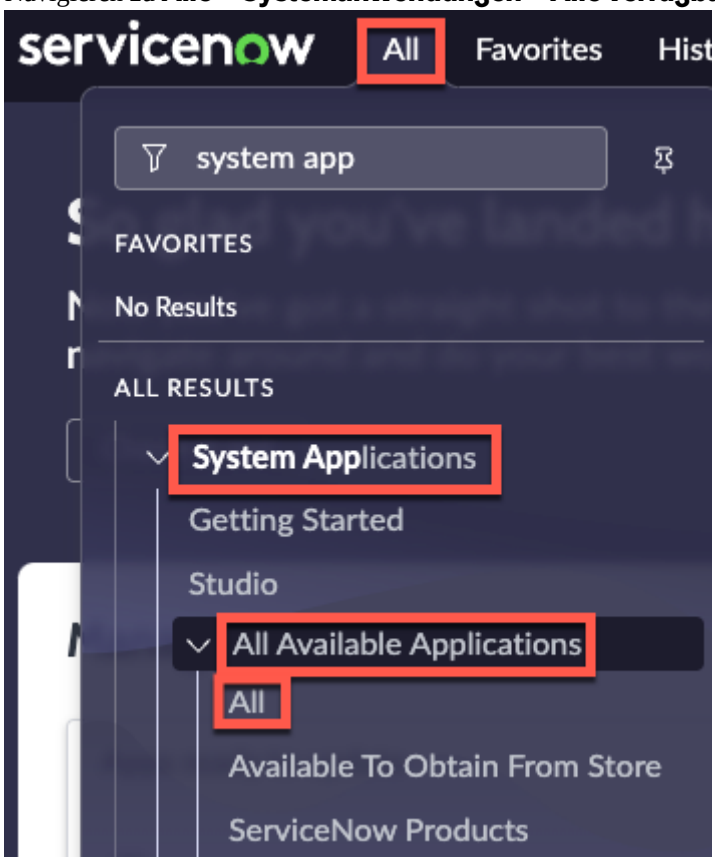
- Plugins
- Tabellen
- Rollen
- Anleitungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Geführte Entscheidungen Experience installierte Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.



2. Suchen Sie die Anwendung „Geführte Entscheidungen Experience“ (sn_ga_exp) über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   In der Liste neben der Schaltfläche **Installieren** werden die für Sie verfügbaren Versionen angezeigt.

3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

   Im angezeigten Dialogfeld „Installieren“ werden alle Abhängigkeiten aufgelistet, die zusammen mit der Anwendung installiert werden.

4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.

5. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für die gängigen Anwendungsfälle veranschaulichen. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Wenn Sie die Demodaten nicht während der Installation laden, stehen sie nicht zum späteren Laden zur Verfügung.

6. Wählen Sie **Installieren** aus.

Mit Geführte Entscheidungen Experience installierte Komponenten

Verschiedene Arten von Komponenten werden mit der Anwendung Geführte Entscheidungen Experience installiert, einschließlich Tabellen, Rollen und Anleitungen.

Tabellen

Die folgenden Tabellen werden Ihrer Instanz mit der Aktivierung von Geführte Entscheidungen Experience hinzugefügt.

Mit der Aktivierung der Guided Decisions Experience hinzugefügte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Entscheidungsstruktur ga_decision_tree	Speichert Details aller Entscheidungsstrukturen.
Entscheidungsstrukturknoten ga_decision_tree_node	Speichert Details aller Entscheidungsstrukturknoten in jeder Entscheidungsstruktur.
Zuordnung der Entscheidungseingabe ga_decision_input_mapping	Speichert Eingabezuordnungsdetails wie Quellknoten, Quelleingabe, Zielknoten und Zieleingabe.
Entscheidungsstrukturversion ga_decision_tree_version	Speichert Entscheidungsstrukturversionen mit Status.

Rollen

Die folgenden Rollen werden Ihrer Instanz mit der Aktivierung der Plugins Geführte Entscheidungen, Geführte Entscheidungen Experience und Empfohlene Aktionen hinzugefügt.

Rollen, die mit Geführten Entscheidungen und empfohlenen Aktionen hinzugefügt werden

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
Autor der Entscheidungsstruktur [decision_tree_author]	Erstellt, zeigt an, aktualisiert und löscht Entscheidungsstrukturen. **Hinweis:** Diese Rolle wird automatisch an Kundenservice-Manager vergeben.	• decision_table_admin • sn_gd_guidance.guidance_manager • Decision_tree_user **Hinweis:** Im Plugin Geführte Entscheidungen enthalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen, die mit Geführten Entscheidungen und empfohlenen Aktionen hinzugefügt werden (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
Anwender der Entscheidungsstruktur [decision_tree_user]	Zeigt Entscheidungsstrukturen an. **Hinweis:** Diese Rolle wird automatisch an Kundenservice-Mitarbeiter vergeben.	• decision_table_reader • sn_gd_guidance.guidance_user **Hinweis:** Im Plugin Geführte Entscheidungen enthalten.
Anleitungsmanager [sn_gd_guidance.guidance_manager]	Erstellt, zeigt, aktualisiert und löscht Anleitungen, die das Ergebnis einer Entscheidungsstruktur sind. **Hinweis:** Diese Rolle wird automatisch an Kundenservice-Manager vergeben.	sn_gd_guidance.guidance_user **Hinweis:** Im Plugin Geführte Entscheidungen „ - Leitfaden enthalten.
Leitfadenbenutzer [sn_gd_guidance.guidance_use	Zeigt Anleitungen an. **Hinweis:** Diese Rolle wird automatisch an Kundenservice-Mitarbeiter vergeben.	uxframework_user **Hinweis:** Im Plugin Geführte Entscheidungen „ - Leitfaden enthalten.
Playbook-Autor [pd_content_author]	Fügt Entscheidungsstrukturen und Anleitungen zu einem neuen oder bestehenden Playbook hinzu, auf das Servicemitarbeiter in ihrem Arbeitsbereich zugreifen können.	• sn_gd_core.decision_tree_user • pd_shared.user • pd_trigger_author
Resource Generator author (Ressourcengenerator-Autor) [sn_nb_action.resource_generator_author]	Konfiguriert Ressourcengeneratoren.	• flow_operator • decision_table_reader • platform_ml_read • sn_nb_action.trend_definition_author **Hinweis:** Im Plugin Empfohlene Aktionen enthalten.
Trend Definition author (Trenddefinition-Autor) [sn_nb_action.trend_definition_author]	Konfiguriert Trenddefinitionen.	**Hinweis:** Im Plugin Empfohlene Aktionen enthalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anleitungen

Die Anwendung Experience Geführte Entscheidungen enthält die in der folgenden Tabelle beschriebenen Anleitungen.

An Guided Decisions beteiligte Anleitung

Leitfaden	Beschreibung
Lösung aus einem gelösten Fall anwenden	Ermöglicht Service Desk-Mitarbeitern, eine Lösung aus empfohlenen gelösten Fällen anzuwenden, indem sie auf einer Karte auf die Schaltfläche **Fall lösen** klicken. Die Aktion kopiert die Lösungshinweise und einen Lösungscode aus dem gelösten Fall in den Abschnitt „Abschlussinformationen“ des aktuellen Falls. Der Status des aktuellen Falls ändert sich in „Gelöst“.
Workaround mitteilen	Ermöglicht Service Desk-Mitarbeitern, einen Workaround aus einem empfohlenen Problemdatensatz zu kommunizieren, indem sie auf die Schaltfläche **Workaround mitteilen** auf einer Karte klicken. Die Aktion öffnet die Anleitung im Seitenbereich. Die Anleitung zeigt den Workaround aus dem Problemdatensatz und stellt ein Notizfeld bereit, in dem der Service Desk-Mitarbeiter zusätzliche Notizen hinzufügen kann. Die Problemumgehung und Notizen werden in den Arbeitsnotizen hinzugefügt, und der Problemdatensatz wird mit dem aktuellen Fall verknüpft.
Fallaufgabe erstellen	Ermöglicht Service Desk-Mitarbeitern das Erstellen einer Fallaufgabe für den aktuellen Fall, indem sie auf die Schaltfläche **Erstellen** auf einer Karte klicken. Dadurch wird die Anleitung im Seitenbereich geöffnet, in der der Service Desk-Mitarbeiter einen Betreff für eine neue Fallaufgabe eingeben und diese übermitteln kann.
Arbeitsauftrag erstellen	Ermöglicht Service Desk-Mitarbeitern das Erstellen eines Arbeitsauftrags für einen Fall durch Klicken auf die Schaltfläche **Erstellen** auf einer Karte. Erstellt eine Arbeitsauftragsaufgabe und öffnet die Aufgabe auf einer untergeordneten Registerkarte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

An Guided Decisions beteiligte Anleitung (Fortsetzung)

Leitfaden	Beschreibung
Link zu vorhandenem Fehler	Service Desk-Mitarbeiter können einen vorhandenen Fehler mit dem aktuellen Fall verknüpfen, indem sie auf einer Karte auf die Schaltfläche **Mit Fehler verknüpfen** klicken, wodurch der Fehler mit dem Fall verknüpft und die Arbeitsnotizen aktualisiert werden.
Link zu vorhandenem offenen Fall	Service Desk-Mitarbeiter können den aktuellen Fall mit einem vorhandenen offenen Fall verknüpfen, indem sie auf einer Karte **auf die Schaltfläche Mit diesem Fall verknüpfen** klicken. Die Aktion legt den offenen Fall als übergeordnetes Element des aktuellen Falls fest.
Angebotsempfehlung	Ermöglicht Service Desk-Mitarbeitern, das Upgrade eines Produkts auf das angegebene Produktmodell zu empfehlen.
Lösung vorschlagen	Ermöglicht Service Desk-Mitarbeitern, Lösungsnotizen und einen Lösungscode für einen Fall einzugeben, indem sie auf die Schaltfläche **Lösung vorschlagen** auf einer Karte klicken.
Nachricht an Kunden lesen	Ermöglicht es einem Service Desk-Mitarbeiter, anzuzeigen, dass dem Kunden während eines Anrufs eine Nachricht gelesen wurde, indem er auf einer Karte auf die Schaltfläche **Als gelesen markieren** klickt und die Nachricht den Arbeitsnotizen hinzufügt.
Fall neu zuweisen	Ermöglicht Service Desk-Mitarbeitern, den aktuellen Fall einer empfohlenen Zuweisungsgruppe neu zuzuweisen, indem sie auf die Schaltfläche **„Erneut zuweisen** “ auf einer Karte klicken. Dadurch wird die Anleitung in einem Seitenbereich geöffnet, in dem der Service Desk-Mitarbeiter Notizen eingeben kann. Der aktuelle Fall wird einer anderen Zuweisungsgruppe zugewiesen, und die Arbeitsnotizen werden aktualisiert.
Artikel lesen und anhängen	Ermöglicht Service Desk-Mitarbeitern, einen empfohlenen Wissensartikel im kontextbezogenen Seitenbereich zu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

An Guided Decisions beteiligte Anleitung (Fortsetzung)

Leitfaden	Beschreibung
	überprüfen. Klicken Sie dazu auf einer Karte auf die Schaltfläche **Artikel lesen und anhängen**, wodurch der Artikel im Seitenbereich geöffnet wird. Im Seitenbereich können Service Desk-Mitarbeiter: • Lesen Sie den Artikel. • Den Artikel an den Fall anfügen. • Den Artikel als hilfreich markieren. • Öffnen Sie den Artikel auf einer Unterregisterkarte.

Anleitungen und Entscheidungsstrukturen konfigurieren

Konfigurieren Sie Anleitungen und Entscheidungsstrukturen, um Kundenprobleme schneller zu lösen und eine standardisierte Lösung bereitzustellen.

Eine Entscheidungsstruktur ist ein strukturierter Problembehandlungsprozess, den Servicemitarbeiter durchlaufen. Weitere Informationen finden Sie unter Geführte Entscheidungen einrichten.

Der Konfigurationsprozess besteht aus den in der folgenden Tabelle aufgeführten Aufgaben.

Aufgaben zur Konfiguration von Anleitungen und Entscheidungsstrukturen

Schritt	Beschreibung
Erstellen Sie eine Anleitung in Core-UI	Konfigurieren Sie Anleitungen, um Ihren Service Desk-Mitarbeitern Aktionen bereitzustellen.
Entscheidungsstrukturen in konfigurieren Decision Tree Builder	Konfigurieren Sie Entscheidungsstrukturen, mit denen Service Desk-Mitarbeiter Lösungen für Kundenprobleme finden können. Sie können Entscheidungsstrukturen nur in Decision Tree Builder erstellen.
Bearbeiten von Entscheidungsstrukturen in Core-UI	Bearbeiten Sie die Entscheidungsstrukturen, die Sie mit Core-UI erstellt haben, um den Problembehandlungsprozess zu verbessern oder zu erweitern. In Core-UIwird nur die Bearbeitung vorhandener Entscheidungsstrukturen unterstützt. Sie können Entscheidungsstrukturen nur in Decision Tree Builder erstellen.
Geführte Entscheidungen zu Empfohlene Aktionen hinzufügen	Fügen Sie empfohlenen Aktionen Entscheidungsstrukturen hinzu, damit Service Desk-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgaben zur Konfiguration von Anleitungen und Entscheidungsstrukturen (Fortsetzung)

Schritt	Beschreibung
	Mitarbeiter in einem Problembehandlungsprozess basierend auf einem Datensatzkontext relevante Aktionen ausführen können.
Geführte Entscheidungen zu Playbooks hinzufügen	Fügen Sie Playbooks Entscheidungsstrukturen hinzu, damit Service Desk-Mitarbeiter in einem Problembehandlungsprozess eine Lösung für ihre Fälle bereitstellen können.
Geführte Entscheidungen zu Serviceportal hinzufügen	Fügen Sie ServiceportalEntscheidungsstrukturen hinzu, damit interne Benutzer ihre Probleme per Selfservice beheben können.

Erstellen Sie eine Anleitung in Core-UI

Erstellen Sie eine Anleitung in Core-UI, damit Sie sie mit dem Anleitungsknoten einer Entscheidungsstruktur verknüpfen können. Beispielsweise kann ein Kundenservice-Mitarbeiter einen Wissensartikel anhängen oder einem Kunden eine Lösung für ein Problem vorschlagen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_gd_guidance.guidance_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Vorschauinformationen werden auf der Karte Empfohlene Aktionen im kontextbezogenen Seitenbereich angezeigt. Die -Vorschau-Experience gilt nur für Empfohlene Aktionen, wo Service Desk-Mitarbeiter Vorschauen von Empfehlungen anzeigen können, bevor sie sie starten.

Playbooks bieten keine Vorschau, da Entscheidungsstrukturen eingebettet sind und als bereits in Playbooks gestartet betrachtet werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geführte Entscheidungen** > **Anleitungen**.
2. Erstellen Sie einen Leitfaden.
   a. Wählen Sie **Neu** in der Liste Anleitungen.
   b. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für die Anleitung ein.
   c. Geben Sie im Feld **Beschreibung** eine kurze Beschreibung der Anleitung ein.
   d. **Wahlweise:** Stellen Sie die Anleitung mehreren Service Desk-Mitarbeitern zur Verfügung, die an dem Fall arbeiten, indem Sie das Kontrollkästchen **Aktion für mehrere Benutzer verfügbar** aktivieren. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, kann nur ein Service Desk-Mitarbeiter an jeder Anleitung arbeiten. Wenn der erste Service Desk-Mitarbeiter an der Anleitung arbeitet und der Status In Bearbeitung, Abgeschlossen oder Fehler ist, können die anderen Service Desk-Mitarbeiter diese Anleitung nicht sehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. **Wahlweise:** Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern, zum vorherigen Knoten zurückzukehren, die vorherigen Knoten zu bearbeiten oder die Anleitung in der Laufzeit-Experience einer Entscheidungsstruktur erneut auszuführen, indem Sie **Zulassen, dass Anwender die Anleitung erneut ausführen auswählen**.

3. Erstellen Sie eine oder mehrere Eingaben für die Anleitung.
Eingaben sind die Variablen oder Informationen, die das System benötigt, um die Anleitung auszuführen. Sie können Eingaben an mehreren Stellen verwenden, z. B. in der Vorschau der Anleitung und in den Aktionen der Anleitung.

   a. Wählen Sie auf der Registerkarte Anleitungseingabe die **Option Neu**aus.

   b. Geben Sie im Feld **Bezeichnung** einen Namen für die Eingabe ein.

   c. Wählen Sie im Feld **Typ** den Feldtyp der Eingabe aus.
   Je nach ausgewähltem Feldtyp müssen Sie möglicherweise zusätzliche Einstellungen konfigurieren. Wenn Sie beispielsweise als Feldtyp „Referenz“ auswählen, müssen Sie eine Referenztabelle auswählen.

   d. Wenn die Anleitungseingabe eine Aktion des Service Desk-Mitarbeiters erfordert, z. B. Hinzufügen von Informationen zu einem Feld, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ist Formularfeld**.

   e. **Wahlweise:** Geben Sie einen **Standardwert**ein.

   f. Wählen Sie **Absenden**.

4. **Wahlweise:** Erstellen Sie eine oder mehrere Ausgaben für die Anleitung.
Ausgaben sind das gewünschte Ergebnis der Anleitungsaktion. Wenn beispielsweise eine Anleitungsaktion eine Fallaufgabe erstellt, kann als Ausgabe dieser Aktion einen Verweis auf die erstellte Fallaufgabe zurückgegeben werden.

   a. Wählen Sie auf der Registerkarte Anleitungsausgabe die **Option Neu**aus.

   b. Geben Sie im Feld **Bezeichnung** einen Namen für die Ausgabe ein.

   c. Wählen Sie im Feld **Typ** den Feldtyp für die Ausgabe aus.
   Je nach ausgewähltem Feldtyp müssen Sie möglicherweise zusätzliche Einstellungen konfigurieren. Wenn Sie beispielsweise als Feldtyp „Referenz“ auswählen, müssen Sie eine Referenztabelle auswählen.

   d. **Wahlweise:** Geben Sie einen **Standardwert**ein.

   e. Wählen Sie **Absenden**.

5. Konfigurieren Sie die -Vorschau-Experience.

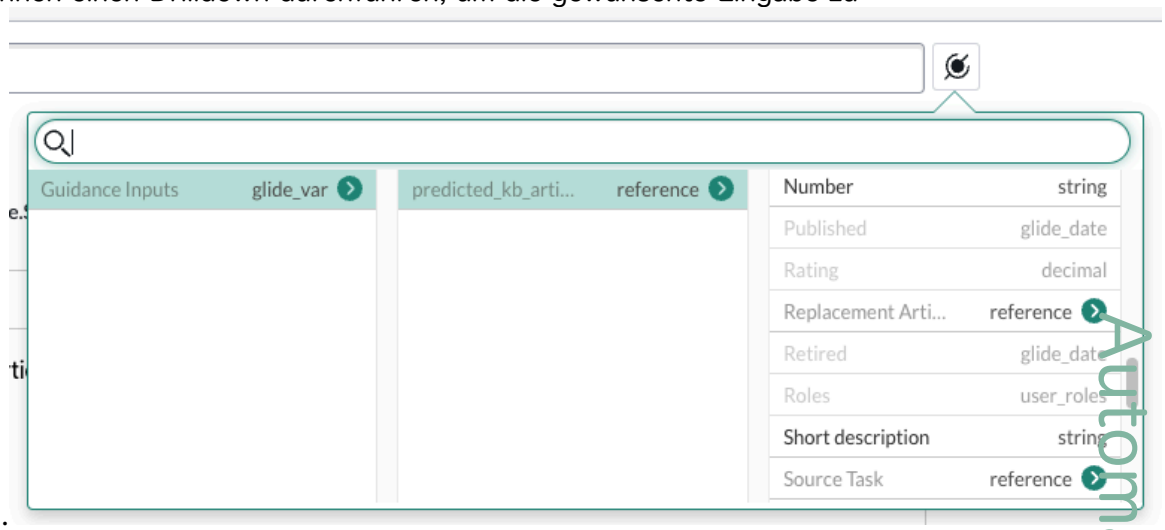
   a. Wählen Sie die Registerkarte **Experience-Vorschau**.

   b. Fügen Sie im Feld **Vorschautitel** einen Titel für die Anleitungsvorschau hinzu, entweder statischer Text, dynamischer Inhalt (Feldwerte aus Anleitungseingaben) oder eine Kombination aus statischem Text und dynamischem Inhalt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um statischen Text einzugeben, geben Sie den Text in das Feld ein.
- Um dynamische Inhalte einzugeben, wählen Sie das Pillenauswahl-Symbol ( ) neben dem Feld und dann eine Anleitungseingabe aus der Liste.

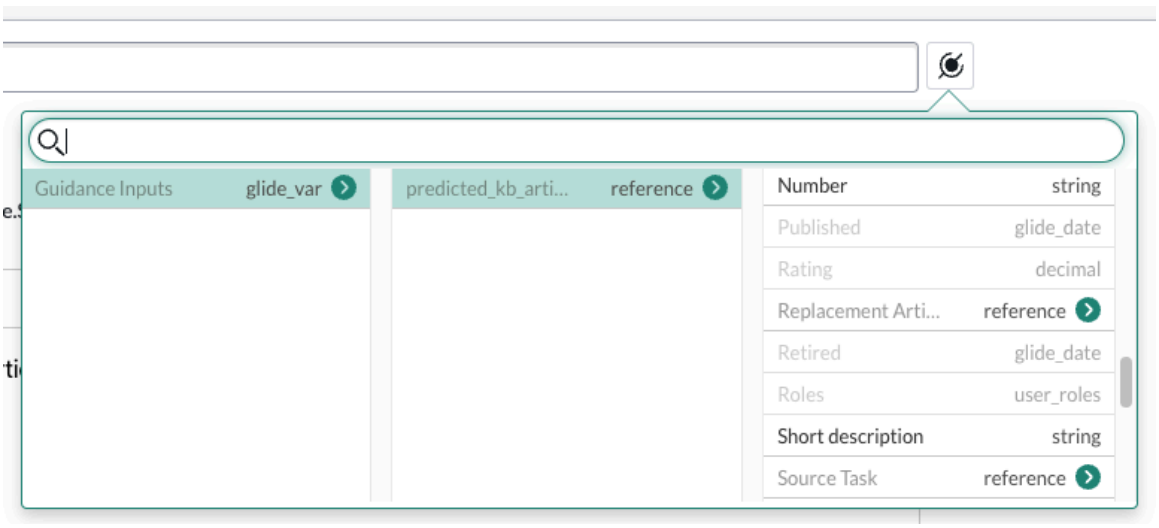
  Sie können einen Drilldown durchführen, um die gewünschte Eingabe zu finden.



Dieses Feld kann statischen Text, dynamischen Inhalt oder eine Kombination aus statischem Text und dynamischem Inhalt enthalten. So wählen Sie dynamischen Inhalt als Feldwert aus:

i. Wählen Sie das Pillenauswahl-Symbol ( ) neben dem Feld **Vorschautitel**.

ii. Wählen Sie eine Anleitungseingabe aus der Liste aus. Sie können einen Drilldown auf eine andere Ebene durchführen, um die gewünschte Eingabe zu finden.



c. Wählen Sie im **Feld Anzuzeigende** Felder Felder aus, die in der Vorschau der Anleitung angezeigt werden sollen.

d. Erstellen Sie im Feld **Nachricht** eine Nachricht für die Vorschau der Anleitung.
Sie können die im Rich-Text-Editor verfügbaren Tools verwenden, um die Nachricht zu erstellen und zu formatieren. Dieses Feld kann Text- und HTML-Inhalte wie Bilder, Videos und Links enthalten.

6. Wählen Sie **Absenden**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Konfigurieren Sie die Experience der Anleitungsdetails für Empfohlene Aktionen Karten.

Konfigurieren Sie die Experience der Anleitungsdetails

Konfigurieren Sie einen Anleitungstitel und eine Beschreibung, die Anwendern in empfohlenen Aktionen oder Playbooks angezeigt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_gd_guidance.guidance_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Detailinformationen werden in Playbooks, in einem kontextbezogenen Seitenbereich oder auf einer Unterregisterkarte für Recommended Actions for Customer Serviceangezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geführte Entscheidungen** > **Anleitungen**.
2. Wählen Sie eine Anleitung aus der Liste „Anleitungen“ aus.
3. Konfigurieren Sie die Detail-Experience für die Anleitung auf der Registerkarte „Detail Experience“ (Detail-Experience).
   Die Detail-Experience ist eine Nachricht, die für Anleitungen angezeigt wird, die im kontextbezogenen Seitenbereich oder auf einer Unterregisterkarte geöffnet werden.
   a. Fügen Sie im Feld **Titel** einen Titel für die Anleitung in der Detailansicht hinzu.
   b. Geben Sie im Feld **Anleitungsnachricht** eine Nachricht für die Detailansicht an.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

- Passen Sie eine Anleitungsvorschau-Experience im an UI Builder
- Passen Sie eine Anleitungsdetail-Experience in an UI Builder

Der Prozess zum Konfigurieren einer Anleitung ist in der Experience-Anwendung Geführte Entscheidungen und in der Anwendung Recommended Actions for Customer Service identisch.

Erstellen Sie eine Anleitungsaktion für eine Anleitung

Konfigurieren Sie die Aktionen, die Service Desk-Mitarbeiter ausführen können, um Fälle oder Probleme zu lösen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_gd_guidance.guidance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geführte Entscheidungen** > **Anleitungen**.
2. Wählen Sie eine Anleitung aus der Liste „Anleitungen“ aus.
3. Klicken Sie im Formularabschnitt Anleitungsaktionen auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder im Formular „Anleitungsaktion“ aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anleitung	Anleitung, der diese Aktion zugeordnet ist. Dieses Feld ist schreibgeschützt.
Aktionsbezeichnung	Name für diese Anleitungsaktion.
Call to Action Label (Beschriftung Handlungsaufforderung)	Beschriftung für die Aktionsschaltfläche, die auf der Empfehlungskarte im kontextbezogenen Seitenbereich angezeigt wird. Beispiel: **Artikel überprüfen und anhängen** oder **Lösung vorschlagen**.
Action Behavior (Aktionsverhalten)	Ausgewähltes Verhalten für die Anleitungsaktion: ○ **Einzelklick**: Die Aktion wird mit einem Klick initiiert und abgeschlossen, und die Karte wird zur **Registerkarte** Verlauf im Seitenbereich verschoben. Nützlich für einfache Aktionen wie die Eskalation eines Falls. ○ **In kontextbezogenem Seitenbereich öffnen**: Die Aktion wird in einer detaillierten Ansicht im Seitenbereich geöffnet. Im Seitenbereich können Service Desk-Mitarbeiter Detailinformationen überprüfen, z. B. den Inhalt eines Knowledge Base-Artikels. ○ **In Unterregisterkarte öffnen**: Die Aktion wird auf einer separaten Registerkarte geöffnet. Sie können die Vorschau für alle Aktionsverhaltenstypen konfigurieren und die Detailansicht für die Aktionen konfigurieren, die auf der Unterregisterkarte oder im kontextbezogenen Seitenbereich geöffnet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Experience der Anleitungsdetails. **Hinweis:** Aktionen, die im kontextbezogenen Seitenbereich oder auf der Unterregisterkarte geöffnet werden, werden nicht in den Status „In Bearbeitung“ versetzt. Die Aktion wechselt nur dann in den Status „In Bearbeitung“ oder „Abgeschlossen“, wenn der Service Desk-Mitarbeiter in der Detailansicht auf die Aktionsschaltfläche klickt.
Primär	Kennzeichnet die Anleitungsaktion als primäre Aktion. Dieses Feld ist standardmäßig aktiviert. Eine primäre Aktion hebt die Aktion hervor, die der Service Desk-Mitarbeiter ausführen sollte, und stellt diese Aktion als Schaltfläche auf der Empfehlungskarte zur Verfügung. **Hinweis:** Eine Anleitung kann nur eine primäre Anleitungsaktion haben. Wenn dieses Feld nicht ausgewählt ist, ist die Anleitungsaktion eine sekundäre Aktion, die über das

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Menü „Weitere Aktionen“ auf der Empfehlungskarte verfügbar ist.
Anwendung	Anwendung, der diese Anleitungsaktion zugeordnet ist. Dieses Feld ist schreibgeschützt.
Automatisierung einer Leitfadenaktion	Flow, dem diese Anleitungsaktion zugeordnet ist.
Reihenfolge	Reihenfolge der Aktion.
Completion Message (Abschlussmeldung)	Meldung, die oben auf der Empfehlungskarte angezeigt wird, wenn die Anleitungsaktion abgeschlossen wurde. Zum Beispiel **KB-Artikel wurde freigegeben**.

5. Je nachdem, welcher Flow im Feld **Automatisierung einer Leitfadenaktion** ausgewählt wurde, können Sie Flow-Eingaben und Anleitungsausgaben konfigurieren.
   - Konfigurieren Sie Flow-Eingaben auf der Registerkarte **Automatisierungs-Flow-Eingaben**.
   - Konfigurieren Sie Ausgaben auf der Registerkarte **Anleitungsausgaben**.

     Diese Felder können statischen Text, dynamischen Inhalt (Feldwerte aus Anleitungseingaben) oder eine Kombination aus statischem Text und dynamischem Inhalt enthalten. Um dynamische Inhalte zu verwenden, wählen Sie das Pillenauswahl-Symbol ( ) neben dem Feld und dann eine Anleitungseingabe aus der Liste aus.
6. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Konfigurieren Sie einen Anleitungsknoten, und verknüpfen Sie die erstellte Anleitung mit diesem Knoten, um Service Desk-Mitarbeitern Aktionen bereitzustellen.

Erstellen Sie eine Entscheidungsstruktur in Core-UI

Erstellen Sie eine Entscheidungsstruktur, mit der Service Desk-Mitarbeiter Lösungen für Kundenprobleme finden können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, sn_gd_core.decision_tree_author

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Entscheidungsstrukturen werden zuerst in Core-UIerstellt. Anschließend konfigurieren Sie mit Decision Tree Builder den Startknoten und fügen Knoten und Pfade hinzu, um eine Entscheidungsstruktur zu erstellen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Geführte Entscheidungen** > **Entscheidungsstrukturen**.
2. Wählen Sie auf der Seite „Entscheidungsstrukturen“ **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Entscheidungsstruktur“.

Feld	Beschreibung
Name	Der interne Name der Entscheidungsstruktur.
Aktionsbezeichnung	Die Bezeichnung der Call-to-Action-Schaltfläche auf der Karte Empfohlene Aktionen
Beschreibung	Die Beschreibung der Entscheidungsstruktur, die auf der Karte Empfohlene Aktionen angezeigt werden soll.
Titel	Externer Name der Entscheidungsstruktur, der Endanwendern oder Service Desk-Mitarbeitern in einem Arbeitsbereich angezeigt wird. Wenn das Feld **Titel** leer ist, wird der interne Name als externer Name auf der Karte Empfohlene Aktionen angezeigt.
Schaltfläche „Verwerfen“ anzeigen	Blendet die Schaltfläche **Verwerfen** ein oder aus, die den Flow einer Entscheidungsstruktur abbricht. Dieses Feld ist standardmäßig aktiviert.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse

Ein Entscheidungsstrukturdatensatz und ein Startknoten werden erstellt.

Nächste Maßnahme

Konfigurieren Sie einen Startknoten, um einer Entscheidungsstruktur in Decision Tree Buildereinen ersten Satz von Fragen oder Anweisungen hinzuzufügen.

Entscheidungsstrukturen in konfigurieren Decision Tree Builder

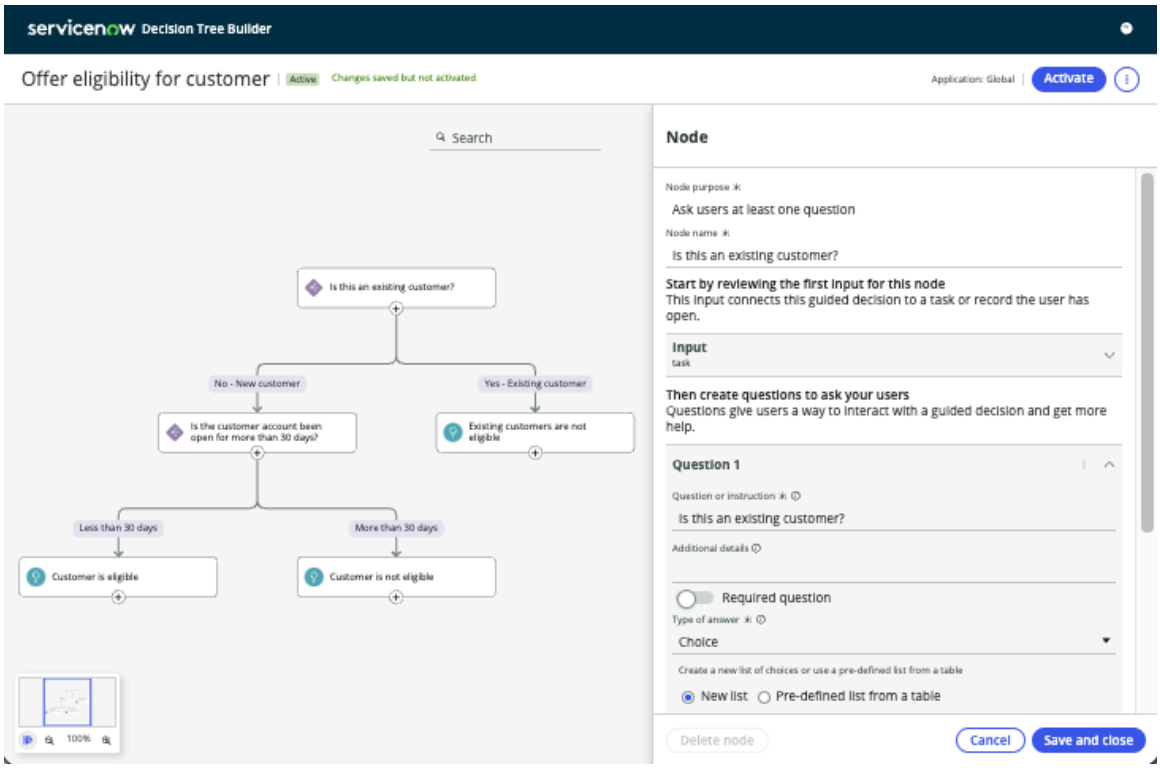
Konfigurieren Sie Entscheidungsstrukturen mithilfe der No-Code-Visualisierung Decision Tree Builder, die eine Canvas für eine diagrammartige Darstellung von Knoten und ihren Pfaden in einem Problembehandlungsprozess bereitstellt.

Als Prozessverantwortlicher oder Businessanalyst können Sie *die Entscheidungsstruktur* konfigurieren, indem Sie über Decision Tree BuilderKnoten hinzufügen, Pfade definieren und Anleitungen anhängen. Weitere Informationen finden Sie unter Entscheidungsstrukturknoten.

Sie können eine Entscheidungsstruktur mit einer einzigen Aktion validieren und aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie eine Entscheidungsstruktur.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Decision Tree Builder Canvas



Auf Decision Tree Builder zugreifen

Sie können auf Decision Tree Builder zugreifen, indem Sie im Datensatz der Entscheidungsstruktur auf die Schaltfläche **In Builder öffnen** klicken.

Fragen- und Anleitungsknoten konfigurieren

Sie können einen neuen Knoten als Fragenknoten oder Anleitungsknoten konfigurieren. Wenn in einem Startknoten oder einem Fragenknoten mehrere Fragen vorhanden sind, können Sie eine Frage löschen oder die Reihenfolge der Fragen ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer Entscheidungsstruktur Fragen oder Anweisungen hinzu.

Leitfadenknoten bieten Service Desk-Mitarbeitern Aktionen zum Lösen oder Eskalieren eines Kundenproblems. Sie können entweder eine Anleitung aus der Liste der verfügbaren Anleitungen auswählen oder in Core-UIeine erstellen. Anschließend können Sie Anleitungseingaben konfigurieren, indem Sie statische Werte eingeben oder Eingaben aus vorherigen Knoten wiederverwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Stellen Sie Service Desk-Mitarbeitern in einer Entscheidungsstruktur Aktionen bereit.

Verknüpfungsknoten

Sie können einen neuen Knoten als Verknüpfungsknoten konfigurieren, um eine untergeordnete Entscheidungsstruktur mit der aktuellen Entscheidungsstruktur zu verknüpfen. Diese Verknüpfung verbindet die Ausführung der primären Entscheidungsstruktur mit einer anderen Entscheidungsstruktur, wenn eine bestimmte Bedingung erfüllt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Verknüpfen Sie eine aktivierte Entscheidungsstruktur mit dieser Entscheidungsstruktur.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Pfade für die nächsten Knoten werden erstellt

Ein Pfad in einer Entscheidungsstruktur verbindet einen Knoten mit einem anderen. Sie können eine Bedingung konfigurieren, um zu definieren, wann der Pfad gewählt werden muss. Die Auswahl bestimmter Antworten kann eine Bedingung für den Pfad sein. Die Prioritätsreihenfolge für einen Pfad legt den Vorrang eines Pfads gegenüber einem anderen fest.

Weitere Informationen finden Sie unter Bestimmen Sie den nächsten Knoten, der in einer Entscheidungsstruktur angezeigt wird.

Bearbeiten eines Knotens oder Pfads

Wenn Sie die Eingaben von Knoten und ihre Pfade bearbeiten, müssen Sie auch die folgenden Knoten aktualisieren, da sie möglicherweise Daten aus diesen Eingaben wiederverwenden.

Löschen eines Knotens oder Pfads

Beachten Sie die folgenden Informationen zum Löschen eines Knotens oder Pfads:

- Sie können einen Endknoten löschen, wenn er nicht mit einem Pfad oder Knoten verbunden ist.
- Durch das Löschen eines Endknotens wird der Knoten aus der Entscheidungsstruktur entfernt, die Konfiguration des Pfads vor dem gelöschten Knoten bleibt jedoch bestehen.
- Sie können keinen Zwischenknoten oder Pfad löschen.
- Wenn Sie den Fragenknoten nach einem Anleitungsknoten löschen, werden sowohl der Fragenknoten als auch der Pfad gelöscht.

Verknüpfung von Eingaben

Sie können Eingaben von einem Knoten mit einem anderen verknüpfen, um Eingabewerte aus vorherigen Knoten wiederzuverwenden. Sie können verknüpfte Eingaben verwenden, um Pfadbedingungen zu erstellen. Weitere Informationen zur Eingabezuordnung im Fragen- oder Anleitungsknoten finden Sie unter Eingaben in Entscheidungsstrukturknoten werden verknüpft.

Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie Antworten an Entscheidungspunkten wieder.

Zugehörige Informationen

Benachrichtigungen zu Validierungsfehlern in Decision Tree Builder

Aktivieren Sie eine Entscheidungsstruktur

Stellen Sie die vorherige aktivierte Entscheidungsstrukturversion wieder her

Fügen Sie einer Entscheidungsstruktur Fragen oder Anweisungen hinzu

Fügen Sie Fragen hinzu, die Sie Ihren Kunden stellen möchten, oder Anweisungen, die Sie ihnen geben möchten, und konfigurieren Sie Antworttypen in einem Startknoten in Decision Tree Builder.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, sn_gd_core.decision_tree_author

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der Startknoten ist der erste Knoten in einer Entscheidungsstruktur. Sie enthält eine Aufgabeneingabe und mindestens eine Frage oder Anweisung. Sie können eine oder

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

mehrere Fragen konfigurieren, die Kunden gestellt werden, oder Anweisungen, die ihnen erteilt werden sollen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geführte Entscheidungen** > **Entscheidungsstrukturen**.
2. Wählen Sie die Entscheidungsstruktur aus der Liste aus.
3. Wählen Sie **In Builder öffnen**.
4. Wählen Sie in Decision Tree Builder**Neuer Knoten**aus.
5. Geben Sie im Feld **Knotenname** einen Namen für den Startknoten ein.
6. **Wahlweise:** Wählen Sie im Feld **Referenztabelle** eine Tabelle für den Datensatztyp aus.

   (Optional) Die Tabelle, die Sie für die Aufgabeneingabe auswählen, muss nicht unbedingt eine Aufgabentabelle sein. Sie können beispielsweise eine Fall-, Incident- oder Interaktionstabelle für den Datensatzkontext auswählen, um diese Entscheidungsstruktur in einem Arbeitsbereich zu empfehlen.

   Hinweis:
   Sie müssen dieselbe Tabelle als Referenztabelle für den Kontextdatensatz in Empfohlene Aktionenauswählen.

7. Geben Sie im Abschnitt „Frage 1“ eine Frage oder Anweisung für Kunden ein.
   Sie können Textformatierungen, Bilder oder Links hinzufügen, indem Sie die Steuerelemente oben im Abschnitt „Frage 1“ verwenden.
8. **Wahlweise:** Machen Sie diese Frage zu einer erforderlichen Frage, indem Sie das Feld **Erforderliche Frage** auswählen.
9. Wählen Sie die Art der Antwort für Ihre Frage aus.

   Eine Beschreibung der Antworttypen finden Sie unter Antworttypen für Fragen.

   Die Antwort des Kunden auf eine Frage kann über die Eingabezuordnung an andere Knoten und Pfade übergeben werden.
10. **Wahlweise:** Verknüpfen Sie Eingaben, um Antworten aus vorherigen Knoten wiederzuverwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie Antworten an Entscheidungspunkten wieder.
11. **Wahlweise:** Fügen Sie weitere Fragen oder Anweisungen hinzu.
12. Wählen Sie **Speichern und schließen aus**.

Nächste Maßnahme

Bestimmen Sie den nächsten Knoten, der in einer Entscheidungsstruktur angezeigt wird

Antworttypen für Fragen

Service Desk-Mitarbeitern stehen mehrere Antworttypen zur Verfügung, um Antworten auf Fragen in einer Entscheidungsstruktur zu geben.

Typ der Antwort

Auswahl	Beschreibung
Auswahl	Eine Liste der Auswahlmöglichkeiten. Die Listentypen sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ der Antwort (Fortsetzung)

Auswahl	Beschreibung
	• **Neue Liste**: Neue Auswahlliste • **Vordefinierte Liste aus einer Tabelle**: Vorhandene Auswahlliste aus einer ausgewählten Tabelle **„Keine" als erste Auswahl in der Liste verwenden**: Option zum Hinzufügen **von „Keine"** als Standardwert in der Liste.
Datum	Datum im Format JJJJ-MM-TT
Datum/Zeit	Datum und Uhrzeit im Format JJJJ-MM-TT HH:MM:SS
Dezimalzahl	Eine Zahl einschließlich Dezimalstellen.
Ganzzahl	Eine Zahl, die keine Dezimalstellen enthält.
Referenz	Verweis auf ein Feld aus einer anderen Tabelle. Wenn dieser Antworttyp ausgewählt ist, werden die folgenden Felder angezeigt: • **Referenztabelle**: Tabelle zur Auswahl eines Felds aus. • **Filter anwenden**: Bedingung zum Filtern der Suchergebnisse. Beispielsweise ist das Feld Anrufer in der Incident-Tabelle ein Verweis auf die Tabelle „Benutzer" [sys_user].
Zeichenfolge	Eine Textzeile. Wenn dieser Antworttyp ausgewählt ist, wird das folgende Feld angezeigt: **Maximale Anzahl von Zeichen**: Längenbeschränkung der Textzeichenfolge.
Wahr/Falsch	Checkbox, mit der der Benutzer angeben kann, ob die Bedingung wahr oder falsch ist. Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der Wert true zurückgegeben.

Bestimmen Sie den nächsten Knoten, der in einer Entscheidungsstruktur angezeigt wird

Konfigurieren Sie einen Pfad in Decision Tree Builder, um die Bedingungen festzulegen, wann die nächste Frage oder eine Anleitung in einer Entscheidungsstruktur angezeigt wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_gd_core.decision_tree_author

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können zwei oder mehr Pfade aus jedem Fragenknoten erstellen.

Da Sie einen Frageknoten nur nach einem Anleitungsknoten hinzufügen können, ist die Pfadkonfiguration nicht erforderlich.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geführte Entscheidungen** > **Entscheidungsstrukturen**.
2. Wählen Sie die Entscheidungsstruktur aus der Liste aus.
3. Wählen Sie **In Builder öffnen**.
4. Wählen Sie in Decision Tree Builderdas Symbol „Pfad hinzufügen" (⊕) auf einem Knoten.
   Der Canvas werden ein neuer Pfad und ein neuer Knoten hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie den neuen Pfad aus.
6. Geben Sie einen Namen für den Pfad ein.
7. Geben Sie im Feld **Pfadpriorität** eine Prioritätsreihenfolge für diesen Pfad ein.
   Der Pfad mit der Reihenfolge mit der niedrigsten Priorität wird zuerst ausgeführt.
8. Konfigurieren Sie eine oder mehrere Bedingungen, indem Sie eine Frage aus dem vorherigen Knoten, einen Operator und den Wert einer Eingabe auswählen.
   Wenn der Antworttyp beispielsweise eine Ganzzahl ist, können Sie eine Bedingung festlegen, dass dieser Pfad verwendet werden muss, wenn ein von einem Kunden angegebener Wert größer als der von Ihnen in der Bedingung angegebene Wert ist.

   Sie können nur auf die Eingaben des direkt übergeordneten Knotens zugreifen, während Sie eine Bedingung für den Pfad konfigurieren.
9. **Wahlweise:** Wenn in einem Fragenknoten mehrere Fragen vorhanden sind, wählen Sie **Neuer Bedingungssatz,** um eine komplexe Bedingung für eine Kombination von Antworten zu definieren.
10. Wählen Sie **Speichern und schließen aus**.

Nächste Maßnahme

Setzen Sie den Aufbau Ihrer Entscheidungsstruktur fort.

- Nächsten Satz von Fragen hinzufügen Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie in einer Entscheidungsstruktur einen Satz von Fragen oder Anweisungen zur Nachverfolgung hinzu.
- Stellen Sie Service Desk-Mitarbeitern Anleitungen bereit. Weitere Informationen finden Sie unter Stellen Sie Service Desk-Mitarbeitern in einer Entscheidungsstruktur Aktionen bereit

Fügen Sie in einer Entscheidungsstruktur einen Satz von Fragen oder Anweisungen zur Nachverfolgung hinzu

Konfigurieren Sie einen Fragenknoten in Decision Tree Builder, um Folgefragen oder Anweisungen hinzuzufügen. Die Beantwortung dieser Fragen führt entweder zu einer Anleitung oder zu einer Reihe weiterer Fragen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_gd_core.decision_tree_author

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geführte Entscheidungen** > **Entscheidungsstrukturen**.
2. Wählen Sie die Entscheidungsstruktur aus der Liste aus.
3. Wählen Sie **In Builder öffnen**.
4. Fügen Sie in Decision Tree Buildereinen neuen Knoten hinzu, indem Sie auf einem Knoten das Symbol „Pfad hinzufügen“ (⊕ “) wählen.
5. Wählen Sie **Knoten hinzufügen**.
6. Wählen Sie im Popup-Fenster **Anwendern mindestens eine Frage stellen** aus, um einen Fragenknoten zu konfigurieren.
7. Geben Sie einen Namen für den Knoten ein.
8. Geben Sie im Abschnitt „Frage 1“ eine Frage oder Anweisung für Kunden ein.
9. **Wahlweise:** Legen Sie diese Frage zu einer erforderlichen Frage fest, indem Sie das Feld **Erforderliche Frage** aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. **Wahlweise:** Geben Sie weitere Details zu Ihrer Frage oder Anweisung im Feld **Zusätzliche Details** ein.
11. Wählen Sie den Typ der Antwort aus.

    Eine Beschreibung der Antworttypen finden Sie unter Antworttypen für Fragen.

    Die vom Kunden gegebene Antwort wird über die Eingabezuordnung an andere Knoten und Pfade übergeben.
12. **Wahlweise:** Verknüpfen Sie Eingaben, um Antworten aus vorherigen Knoten wiederzuverwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie Antworten an Entscheidungspunkten wieder.
13. **Wahlweise:** Fügen Sie weitere Fragen oder Anweisungen hinzu.
14. Wählen Sie **Speichern und schließen aus**.

Nächste Maßnahme

Setzen Sie den Aufbau Ihrer Entscheidungsstruktur fort.

- Nächsten Satz von Fragen hinzufügen Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie in einer Entscheidungsstruktur einen Satz von Fragen oder Anweisungen zur Nachverfolgung hinzu
- Stellen Sie Service Desk-Mitarbeitern Anleitungen bereit. Weitere Informationen finden Sie unter Stellen Sie Service Desk-Mitarbeitern in einer Entscheidungsstruktur Aktionen bereit

Stellen Sie Service Desk-Mitarbeitern in einer Entscheidungsstruktur Aktionen bereit

Konfigurieren Sie einen Anleitungsknoten in Decision Tree Builder, damit Service Desk-Mitarbeiter eine Empfehlung für das nächste Vorgehen anzeigen können.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass die Anleitungen, die Sie verwenden möchten, vorhanden sind, oder erstellen Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Anleitung in Core-UI.

Erforderliche Rolle: admin, sn_gd_core.decision_tree_author

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Wenn beim Erstellen einer Anleitung **das Feld Zulassen, dass Anwender die Anleitung erneut ausführen** ausgewählt ist, können Anwender die Anleitung erneut ausführen oder zurückgehen und die Antworten in den vorherigen Fragenknoten in der Laufzeit-Experience ändern.

Sie können Anleitungseingaben und -ausgaben mit dem nächsten Fragenknoten verknüpfen.

Sie können eine Anleitung aus der Liste der verfügbaren Anleitungen auswählen, um sie mit Ihrem Anleitungsknoten zu verknüpfen, oder eine neue in Core-UIerstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geführte Entscheidungen** > **Entscheidungsstrukturen**.
2. Wählen Sie die Entscheidungsstruktur aus der Liste aus.
3. Wählen Sie **In Builder öffnen**.
4. Fügen Sie in Decision Tree Buildereinen neuen Knoten hinzu, indem Sie auf einem Knoten das Symbol „Pfad hinzufügen“ (⊕ “) wählen.
5. Wählen Sie **Knoten hinzufügen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Konfigurieren Sie im Popup-Fenster einen Anleitungsknoten, indem Sie **Anleitung als Ergebnis vorschlagen**auswählen.
   Eine Anleitung ist das Ergebnis einer Entscheidungsstruktur.
7. Geben Sie einen Namen für den Knoten ein.
8. Wählen Sie im Feld **Anleitung** die Anleitung aus, indem Sie mit der Eingabe des Namens für die Anleitung beginnen und ihn aus der Liste auswählen.
9. Geben Sie im **Abschnitt „Feldeingaben festlegen, um Daten an diese Anleitung zu übergeben“** bestimmte Werte für Anleitungseingaben ein.
   Diese Felder können statischen Text, dynamische Inhalte wie Feldwerte aus Anleitungseingaben oder eine Kombination aus statischem Text und dynamischen Inhalten enthalten. Um dynamische Inhalte zu verwenden, wählen Sie das Linkeingabe-Symbol ( ) neben dem Feld und dann eine Anleitungseingabe aus der Liste.
10. **Wahlweise:** Geben Sie im **Abschnitt „Weitere Feldeingaben festlegen, die Anwendern angezeigt werden sollen“** Platzhalterwerte für Anleitungseingaben ein.
    Service Desk-Mitarbeiter können die Platzhalterwerte durch ihre eigenen Informationen ersetzen. Diese Felder können statischen Text, dynamische Inhalte wie Feldwerte aus Anleitungseingaben oder eine Kombination aus statischem Text und dynamischen Inhalten enthalten. Um dynamische Inhalte zu verwenden, wählen Sie das Linkeingabe-Symbol ( ) neben dem Feld und dann eine Anleitungseingabe aus der Liste.
11. Wählen Sie **Speichern und schließen aus**.

Nächste Maßnahme

Fügen Sie einen nächsten Knoten hinzu, der ein Fragenknoten nach einem Anleitungsknoten ist.

Verknüpfen Sie eine aktivierte Entscheidungsstruktur mit dieser Entscheidungsstruktur

Verschachteln und eine Entscheidungsstruktur über einen Verknüpfungsknoten aufrufen, wenn bestimmte Bedingungen in Decision Tree Buildererfüllt sind. Verwenden Sie geschachtelte Strukturen, um komplexe Problembehandlungen auszuführen und vorhandene Entscheidungsstrukturen wiederzuverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_gd_core.decision_tree_author

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geführte Entscheidungen** > **Entscheidungsstrukturen**.
2. Wählen Sie die Entscheidungsstruktur aus der Liste aus.
3. Wählen Sie **In Builder öffnen**.
4. Fügen Sie in Decision Tree Buildereinen neuen Knoten hinzu, indem Sie auf einem Knoten das Symbol „Pfad hinzufügen“ (“) wählen.
5. Wählen Sie **Knoten hinzufügen**.
6. Wählen Sie im Popup-Fenster **Entscheidungsstruktur verknüpfen**, um einen Verknüpfungsknoten zu konfigurieren.
7. Geben Sie einen Namen für den Knoten ein.
8. Wählen Sie im Feld **Untergeordnete Entscheidungsstruktur** eine aktivierte Entscheidungsstruktur aus.
9. Geben Sie Werte ein, oder verknüpfen Sie Eingaben, um Antworten aus vorherigen Knoten wiederzuverwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie Antworten an Entscheidungspunkten wieder.

10. Wählen Sie **Speichern und schließen aus**.

Verwenden Sie Antworten an Entscheidungspunkten wieder

Verknüpfen Sie Eingaben, um Antworten aus vorherigen Knoten in Decision Tree Builderwiederzuverwenden. Beispielsweise können Sie in einer Entscheidungsstruktur, die sich mit einem Darlehensantrag befasst, die Eingaben in Bezug auf das Gehalt des Kunden an mehreren Entscheidungspunkten wiederverwenden, um die Darlehenswürdigkeit zu bestimmen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, sn_gd_core.decision_tree_author

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Verknüpfte Eingaben können zum Erstellen von Pfadbedingungen verwendet werden.

Weitere Informationen zur Eingabezuordnung und zu Ausnahmen im Zusammenhang mit der Eingabezuordnung finden Sie unter Eingaben in Entscheidungsstrukturknoten werden verknüpft.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geführte Entscheidungen** > **Entscheidungsstrukturen**.
2. Wählen Sie die Entscheidungsstruktur aus der Liste aus.
3. Wählen Sie **In Builder öffnen**.
4. Wählen Sie in Decision Tree Builderden Knoten aus, dem Sie Eingaben zuordnen möchten.

Verschiedene Knoten und Aktionen

Knotentyp	Aktion
Fragenknoten	**a.** Geben Sie eine Frage ein, und wählen Sie die Art der Antwort aus. **b.** Wählen Sie **Eingaben verknüpfen, um vorherige Daten wiederzuverwenden**. **c.** Verwenden Sie das Linkeingabe-Symbol ( ), um einen vorherigen Knoten und eine Eingabe auszuwählen, die Sie in dieser Frage wiederverwenden möchten. **Hinweis:** Die Frage mit einer wiederverwendeten Antwort wird während der Laufzeit automatisch beantwortet.
Leitfadenknoten	**a.** Wählen Sie eine Anleitung aus der Liste aus. **b.** Wählen Sie das Linkeingabe-Symbol ( ), um einen vorherigen Knoten und die Eingabe auszuwählen, die Sie in der Anleitungseingabe wiederverwenden möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Knotentyp	Aktion
Verknüpfungsknoten	**a.** Wählen Sie eine untergeordnete Struktur aus der Liste aus. **b.** Wählen Sie das Symbol Linkeingabe ( ), um einen vorherigen Knoten und die Eingabe auszuwählen, die Sie im Startknoten der untergeordneten Struktur wiederverwenden möchten.

5. Wählen Sie **Speichern und schließen aus**.

Aktivieren Sie eine Entscheidungsstruktur

Aktivieren Sie eine abgeschlossene Entscheidungsstruktur, damit Sie sie in mit Playbookserstellten Playbooks, mit Recommended Actions for Customer Serviceerstellten Empfehlungen oder in Serviceportalverwenden können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, sn_gd_core.decision_tree_author

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie eine Entscheidungsstruktur aktivieren, prüft Decision Tree Builder auf Fehler wie fehlende Informationen, ungültige Eingabezuordnungen aufgrund von Changes in vorherigen Knoteneingaben oder fehlende Anleitungseingaben. Nachdem alle Fehler behoben wurden, können Sie die Entscheidungsstruktur aktivieren.

Wenn Sie Änderungen an einer aktivierten Entscheidungsstruktur vornehmen, denken Sie daran, die Entscheidungsstruktur erneut zu aktivieren, um die aktualisierte Entscheidungsstruktur in einem Arbeitsbereich anzuzeigen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geführte Entscheidungen** > **Entscheidungsstrukturen**.
2. Wählen Sie die Entscheidungsstruktur aus, die Sie aktivieren möchten.
3. Wählen Sie **In Builder öffnen**.
4. Wählen Sie in Decision Tree Builderdie **Option Aktivieren aus**.
   - Wenn in Ihrer Entscheidungsstruktur Fehler auftreten, werden Fehlersymbole und Warnmeldungen angezeigt. Sie müssen die Fehler beheben, bevor Sie die Entscheidungsstruktur aktivieren können. Weitere Informationen finden Sie unter Benachrichtigungen zu Validierungsfehlern in Decision Tree Builder.
   - Wenn keine Fehler vorliegen, wird das Bestätigungsdialogfeld zur Aktivierung der Entscheidungsstruktur angezeigt.
5. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Jetzt aktivieren aus**.
   Eine Erfolgsmeldung mit Anweisungen zur nächsten auszuführenden Aktion wird angezeigt.

Ergebnisse

- Der Status der Entscheidungsstruktur ändert sich von **Nicht aktiv** in **Aktiv**.
- Die Schaltfläche **„Aktivieren“** ist deaktiviert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

- Konfigurieren Sie empfohlene Aktionen, um die aktivierte Entscheidungsstruktur als Empfehlung zu verwenden. Die Empfehlungen werden als Karten im kontextbezogenen Seitenbereich eines Arbeitsbereichs angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Geführte Entscheidungen zu Empfohlene Aktionen hinzufügen.
- Konfigurieren Sie Playbooks, um die aktivierte Entscheidungsstruktur als Teil eines Playbooks auf einer Datensatzregisterkarte zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Geführte Entscheidungen zu Playbooks hinzufügen.
- Konfigurieren Sie eine Seite Serviceportal, um die aktivierte Entscheidungsstruktur zu verwenden, um internen Anwendern einen Problembehandlungsprozess bereitzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter Geführte Entscheidungen zu Serviceportal hinzufügen.

Stellen Sie die vorherige aktivierte Entscheidungsstrukturversion wieder her

Verwerfen Sie alle Änderungen in einer nicht aktivierten Entscheidungsstruktur, und setzen Sie die Entscheidungsstruktur auf die zuletzt aktivierte Version zurück.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_gd_core.decision_tree_author

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geführte Entscheidungen** > **Entscheidungsstrukturen**.
2. Wählen Sie die Entscheidungsstruktur aus der Liste aus.
3. Wählen Sie **In Builder öffnen**.
4. Wählen Sie das Symbol Weitere Optionen (⋮) und wählen Sie **Neueste Version verwerfen aus**.

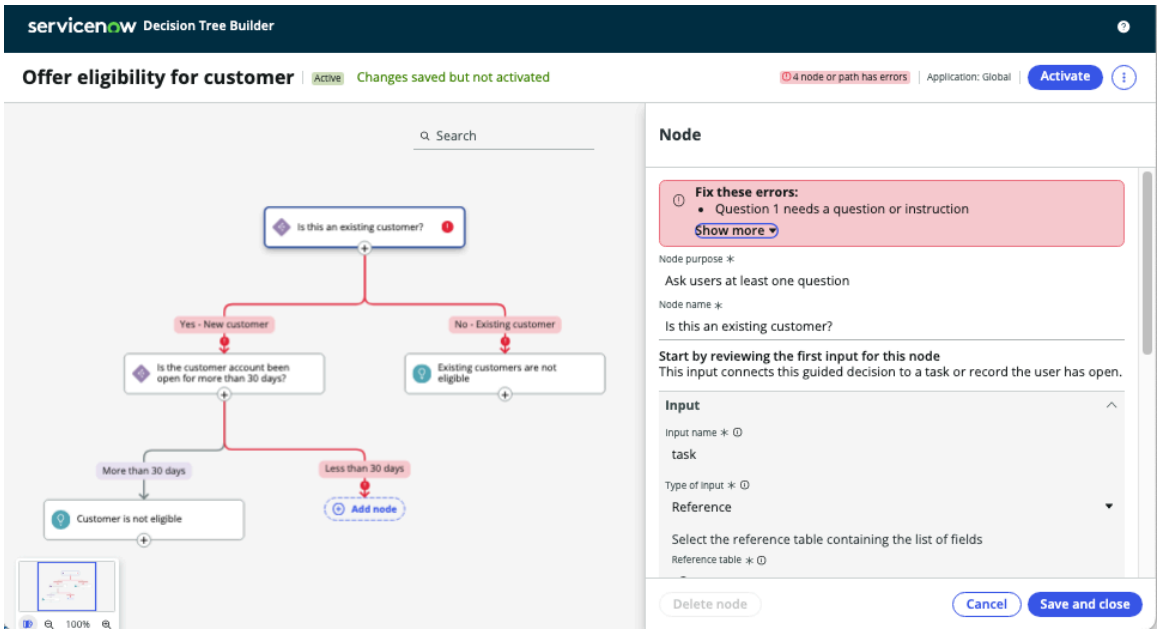
Ergebnisse

Die Entscheidungsstruktur wird auf die letzte aktivierte Version zurückgesetzt.

Benachrichtigungen zu Validierungsfehlern in Decision Tree Builder

Benachrichtigungen zu Fehlern, die beim Erstellen und Aktivieren einer Entscheidungsstruktur in Decision Tree Builder auftreten können, ermöglichen Ihnen eine einfache Wiederherstellung nach Fehlern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Fehleranzeige

Wenn in einem Knoten oder Pfad fehlende Werte oder falsche Konfigurationen vorhanden sind, können während der Validierung beim Speichern oder Aktivieren einer Entscheidungsstruktur Fehler auftreten.

Die Fehler werden auf folgende Weise angezeigt:

- Fehlersymbole auf Knoten und Pfaden, die Fehler aufweisen
- Eine Bezeichnung für eine Anzahl von Knoten und Pfaden, die in der rechten oberen Ecke Fehler aufweisen
- Eine Warnmeldung im Seitenbereich, die eine Liste der Fehler im ausgewählten Knoten oder Pfad anzeigt

Weitere Informationen zu Fehlern und Wiederherstellung auf verschiedenen Knoten und Pfaden finden Sie unter Überprüfungsfehler.

Überprüfungsfehler

Beim Speichern eines Elements oder beim Aktivieren einer Entscheidungsstruktur werden verschiedene Arten von Fehlern für fehlende oder falsche Informationen in den Knoten und Pfaden angezeigt.

Fragenknotenfehler

Fehler in Fragenknoten werden behoben

Fehlermeldung	Lösung
Dieser Knoten benötigt einen eindeutigen Namen.	Geben Sie einen Namen in das Feld **Knotenname** ein.
Die Fragen in diesem Knoten müssen eindeutig sein	Geben Sie eine eindeutige Frage oder Anweisung in das Feld **Frage oder Anweisung** ein.
Dieser Knoten benötigt eine Frage, die Anwendern gestellt werden kann.	Geben Sie eine eindeutige Frage oder Anweisung in das Feld **Frage oder Anweisung** ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fehler in Fragenknoten werden behoben (Fortsetzung)

Fehlermeldung	Lösung
Die Aufgabeneingabe benötigt eine Referenztabelle, um Daten zu Datensätzen zu übergeben	Wählen Sie eine Tabelle im Feld **Referenztabelle** für die Aufgabeneingabe aus, um Daten zum Datensatz zu übergeben, für den diese Entscheidungsstruktur ausgeführt wird.
Frage {number} benötigt eine Frage oder Anweisung	Geben Sie eine Frage oder Anweisung in das Feld **Frage oder Anweisung** ein.
Frage {number} benötigt einen Antworttyp	Wählen Sie im Feld **Antworttyp** einen Eingabetyp für die erwartete Antwort aus.
Frage {Nummer} erfordert Antwortoptionen	Der Antworttyp „Auswahl“ erfordert eine Auswahlliste. Geben Sie Werte in die Felder **Bezeichnung** und **Wert** ein, um eine Liste zu konfigurieren. Sie können beliebig viele Auswahlmöglichkeiten hinzufügen.
Für die Frage {number} ist eine Zeichenbeschränkung für die Antwortzeichenfolge zulässig	Geben Sie im Feld **Maximale Anzahl von Zeichen** eine Zeichenbeschränkung ein.
Der Antworttyp in Frage {number} ist nicht vorhanden	Der Antworttyp, den Sie im Feld **„Antworttyp“** eingegeben haben, ist ungültig. Wählen Sie den Antworttyp aus der Liste aus. Weitere Informationen finden Sie unter Antworttypen für Fragen.
Frage {Nummer} benötigt eine Auswahltabelle und Auswahlfelder für die Antwort(en).	Die Option **Vordefinierte Liste aus einer Tabelle** für den Auswahlantworttyp erfordert, dass Sie die Auswahltabelle und das Auswahlfeld angeben, um Auswahlmöglichkeiten wiederzuverwenden. Wählen Sie in den Feldern **Auswahltabelle** und **Auswahlfeld** jeweils ein Tabellen- und Listenfeld aus.
Auswahltabelle in Frage {Nummer} ist nicht vorhanden	Geben Sie im Feld **Auswahltabelle** einen gültigen Tabellennamen ein.
Frage {Nummer} benötigt eine Referenztabelle für die Antwort(en).	Für den Referenzeingabetyp muss eine Referenztabelle ausgewählt werden. Wählen Sie eine Tabelle im Feld **Referenztabelle** aus, um ein Referenzfeld hinzuzufügen, das einen Verweis auf ein Feld in einer anderen Tabelle als Antworttyp speichert.
Referenztabelle in Frage {number} ist nicht vorhanden	Geben Sie im Feld **Referenztabelle** einen gültigen Tabellennamen ein.
Sie müssen einen Pfad nach diesem Knoten hinzufügen	Frageknoten benötigen Pfade, um die nächsten Frage- oder Anleitungsknoten hinzuzufügen. Wählen Sie auf dem Fragenknoten im Canvas das Symbol „Pfad hinzufügen“ ⊕ um einen neuen Pfad hinzuzufügen.
Die Eingabe, die Sie in Frage {Nummer} verknüpft haben, ist aufgrund nicht übereinstimmender Antworttypen ungültig. Sie können die Verknüpfung dieser Eingabe aufheben, eine neue verknüpfen oder den Antworttyp dieser Frage ändern.	Nachdem Sie den Antworttyp einer Frage in einem vorherigen Knoten geändert haben, ist die Eingabezuordnung aus der Frage im aktuellen Knoten nicht mehr gültig.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fehler in Fragenknoten werden behoben (Fortsetzung)

Fehlermeldung	Lösung
	1. Heben Sie die Verknüpfung der Eingabe auf, indem Sie den Link löschen. 2. Ändern Sie entweder den Antworttyp dieser Frage so, dass er dem geänderten Antworttyp im vorherigen Knoten entspricht, oder fügen Sie eine entsprechende Frage hinzu. 3. Wählen Sie das Symbol Eingabe verknüpfen ( ), um die Eingaben zu verknüpfen.
Die Eingabe, die Sie mit der Frage {number} verknüpft haben, ist nach den letzten Knotenänderungen nicht mehr vorhanden. Heben Sie die Verknüpfung dieser Eingabe auf, um diesen Fehler zu beheben.	Heben Sie die Verknüpfung der Eingabe auf, indem Sie den Link löschen.
Die Eingabe, die Sie in Frage {Nummer} verknüpft haben, ist aufgrund von nicht übereinstimmenden Referenztabellen mit einem vorherigen Knoten ungültig. Tabellen müssen auf derselben oder einer untergeordneten Ebene übereinstimmen.	Sie können Referenzeingabetypen nur verknüpfen, wenn die Eingabetabelle des aktuellen Frageknotens mit der Eingabetabelle des vorherigen Knotens auf derselben Ebene oder auf der untergeordneten Ebene übereinstimmt. Beispielsweise kann die Task Table mit der Task Table verknüpft werden, oder die Task Table kann mit der Falltabelle verknüpft werden, die ein untergeordnetes Element der Task Table ist. 1. Heben Sie die Verknüpfung der Eingabe auf, indem Sie den Link löschen. 2. Wählen Sie bei Bedarf die Referenztabelle aus, die auf derselben Ebene oder auf der untergeordneten Ebene entspricht. 3. Wählen Sie das Symbol Eingabe verknüpfen ( ), um die Referenzeingaben erneut zu verknüpfen.

Leitfadenknotenfehler

Fehler in Anleitungsknoten werden behoben

Fehlermeldung	Lösung
Dieser Knoten benötigt einen eindeutigen Namen.	Geben Sie einen Namen in das Feld **Knotenname** ein.
Dieser Knoten benötigt eine Anleitung	Anleitungsknoten müssen mit einer Anleitung verknüpft sein. Wählen Sie entweder eine vorhandene Anleitung aus, oder erstellen Sie eine.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fehler in Anleitungsknoten werden behoben (Fortsetzung)

Fehlermeldung	Lösung
	• Wählen Sie eine verfügbare Anleitung aus der Liste im Feld **Anleitung** aus. • Erstellen Sie eine Anleitung in Core-UI, indem Sie auf das Symbol für das Erstellen ⊕ im Feld **Anleitung** klicken. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Anleitung in Core-UI.
Sie müssen Eingaben für diese Anleitung festlegen.	Konfigurieren Sie die Anleitungseingaben für die von Ihnen ausgewählte Anleitung. Weitere Informationen finden Sie unter Stellen Sie Service Desk-Mitarbeitern in einer Entscheidungsstruktur Aktionen bereit.
Die Eingabe {Name der Leitfadeneingabe} ist aufgrund von nicht übereinstimmenden Referenztabellen mit einem vorherigen Knoten ungültig. Tabellen müssen auf derselben oder einer untergeordneten Ebene übereinstimmen.	Sie können Referenzeingabetypen nur verknüpfen, wenn die Eingabetabelle des aktuellen Anleitungsknotens mit der Eingabetabelle des vorherigen Knotens auf derselben Ebene oder auf der untergeordneten Ebene übereinstimmt. Beispielsweise kann die Task Table mit der Task Table verknüpft werden, oder die Task Table kann mit der Falltabelle verknüpft werden, die ein untergeordnetes Element der Task Table ist. 1. Heben Sie die Verknüpfung der Eingabe auf, indem Sie den Link löschen. 2. Wählen Sie das Symbol ( ), um die Eingaben erneut zu verknüpfen, oder geben Sie einen statischen Wert ein.
Die Eingabe, die Sie mit {Name der Leitfadeneingabe} verknüpft haben, ist nach den letzten Knotenänderungen nicht mehr vorhanden. Heben Sie die Verknüpfung dieser Eingabe auf, um diesen Fehler zu beheben.	1. Heben Sie die Verknüpfung der Eingabe auf, indem Sie den Link löschen. 2. Wählen Sie das Symbol Eingabe verknüpfen ( ), um die Eingaben erneut zu verknüpfen, oder geben Sie einen statischen Wert ein.
Sie müssen die Eingaben für diese Anleitung aufgrund von Changes in vorherigen Knoten zurücksetzen.	1. Heben Sie die Verknüpfung der Eingabe auf, indem Sie den Link löschen. 2. Wählen Sie bei Bedarf das Linkeingabe-Symbol ( ), um den neuen Antworttyp aus dem vorherigen Knoten zu verknüpfen, oder geben Sie einen statischen Wert ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fehler und Warnungen beim Verknüpfen von Knoten

Fehler beim Verknüpfen von Knoten werden behoben

Fehlermeldung	Lösung
Dieser Knoten benötigt einen eindeutigen Namen.	Geben Sie einen Namen in das Feld **Knotenname** ein.
Dieser Knoten benötigt eine untergeordnete Struktur	Verknüpfungsknoten müssen mit einer untergeordneten Struktur verknüpft sein. Wählen Sie entweder eine aktivierte Entscheidungsstruktur aus, oder erstellen Sie eine. • Wählen Sie eine aktivierte Entscheidungsstruktur aus der Liste im Feld **Untergeordnete Entscheidungsstruktur** aus. • Erstellen Sie eine Entscheidungsstruktur in Core-UI, indem Sie das Symbol „Entscheidungsstruktur erstellen“ ⊕ im Feld **Untergeordneter Entscheidungsbaum** wählen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Entscheidungsstruktur in Core-UI.
Sie müssen die Eingaben der untergeordneten Entscheidungsstruktur dieser Entscheidungsstruktur korrekt zuordnen.	Konfigurieren Sie die Startknoteneingaben der untergeordneten Entscheidungsstruktur, oder wählen Sie das Symbol „Linkeingabe“ (“), um die Eingaben zu verknüpfen.
Die Eingabe {Eingabename} ist aufgrund von nicht übereinstimmenden Referenztabellen mit einem vorherigen Knoten ungültig. Tabellen müssen auf derselben oder einer untergeordneten Ebene übereinstimmen.	Sie können Referenzeingabetypen nur verknüpfen, wenn die Eingabetabelle des aktuellen Anleitungsknotens mit der Eingabetabelle des vorherigen Knotens auf derselben Ebene oder auf der untergeordneten Ebene übereinstimmt. Beispielsweise kann die Task Table mit der Task Table verknüpft werden, oder die Task Table kann mit der Falltabelle verknüpft werden, die ein untergeordnetes Element der Task Table ist. 1. Heben Sie die Verknüpfung der Eingabe auf, indem Sie den Link löschen. 2. Wählen Sie das Symbol ( ), um die Eingaben erneut zu verknüpfen, oder geben Sie einen statischen Wert ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warnungen in Verknüpfungsknoten werden aufgelöst

Warnmeldung	Lösung
Die untergeordnete Entscheidungsstruktur, die Sie zuvor verknüpft haben, hat sich geändert. Überprüfen Sie die zugeordneten Eingaben.	1. Heben Sie die Verknüpfung der Eingabe auf, indem Sie den Link löschen. 2. Wählen Sie bei Bedarf das Symbol Eingabe verknüpfen ( ), um die Eingabe vom vorherigen Knoten zu verknüpfen, oder geben Sie einen statischen Wert ein.
Stellen Sie sicher, dass diese verknüpften Entscheidungsstrukturen weiterhin {untergeordnete Entscheidungsstruktur} verwenden können: • {Name des übergeordneten Baums 1} • {Name der übergeordneten Struktur 2} • {Name der übergeordneten Struktur 3}	Wenn Sie eine Entscheidungsstruktur aktualisieren und aktivieren, müssen auch die übergeordneten Entscheidungsstrukturen aktualisiert werden, die diese Entscheidungsstruktur als untergeordnete Struktur verwenden. 1. Wählen Sie die übergeordnete Entscheidungsstruktur aus. 2. Wählen Sie den Linkknoten aus, der auf die untergeordnete Entscheidungsstruktur verweist, die sich geändert hat. 3. Heben Sie die Verknüpfung der Eingabe auf, indem Sie den Link löschen. 4. Wählen Sie bei Bedarf das Symbol Eingabe verknüpfen ( ), um die Eingabe vom vorherigen Knoten zu verknüpfen, oder geben Sie einen statischen Wert ein.

Pfadfehler

Fehler in Pfaden werden behoben

Fehlermeldung	Lösung
Dieser Pfad benötigt einen Namen.	Geben Sie im Feld **Pfadname** einen Namen ein.
Dieser Pfad benötigt eine eindeutige Pfadpriorität.	Geben Sie im Feld **Pfadpriorität** einen eindeutigen Wert ein.
Dieser Pfad benötigt Bedingungen zum Anzeigen des nächsten Knotens.	Konfigurieren Sie eine oder mehrere Bedingungen, indem Sie eine Eingabe aus dem vorherigen Knoten, einen Operator und einen Eingabewert auswählen.
Jede Bedingung in diesem Pfad muss vollständig sein.	Schließen Sie eine Bedingung im Pfad ab, indem Sie eine Eingabe aus dem vorherigen Knoten, einen Operator und einen Eingabewert auswählen.
Sie müssen einen Knoten nach diesem Pfad hinzufügen.	Ein Pfad muss zu einem Knoten führen. Wählen Sie **Knoten hinzufügen** aus, um den Platzhalterknoten als Frageknoten oder Anleitungsknoten zu konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fehler in Pfaden werden behoben (Fortsetzung)

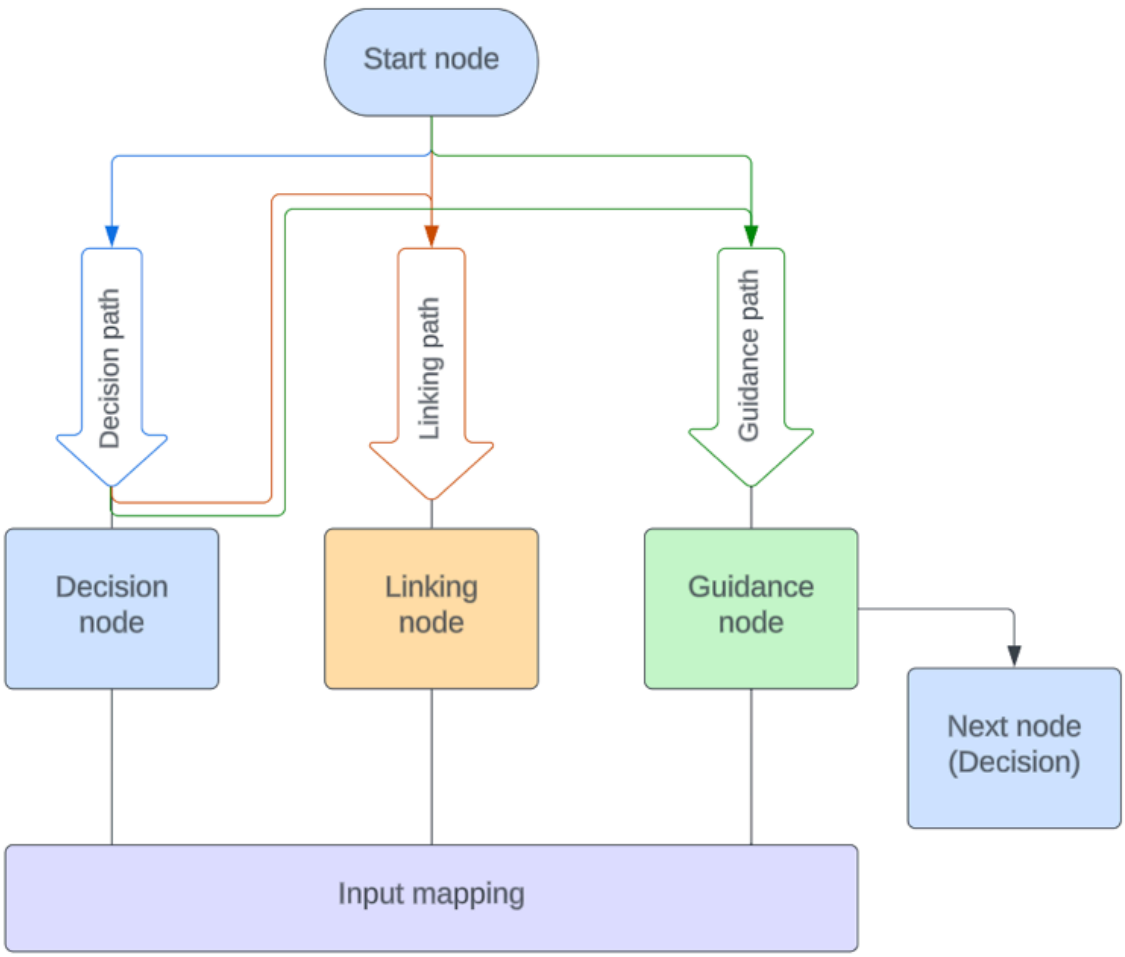
Fehlermeldung	Lösung
Die Pfadbedingung benötigt aufgrund von Changes in vorherigen Knoten neue Werte	Konfigurieren Sie die Pfadbedingung neu, indem Sie die neue Eingabe aus dem vorherigen Knoten, einen Operator und den neuen Eingabewert auswählen.
Die Pfadbedingungen können erst definiert werden, wenn für den vorherigen Knoten eine Frage und eine Antwort vorhanden sind	Konfigurieren Sie Fragen und Antworttypen im übergeordneten Knoten des Pfads.

Bearbeiten von Entscheidungsstrukturen in Core-UI

Sie können in Core-UI erstellte Entscheidungsstrukturen bearbeiten, um einen Problembehandlungsprozess zu verbessern oder zu erweitern.

Hinweis:
Sie können vorhandene Entscheidungsstrukturen in Core-UI bearbeiten oder erweitern, aber Sie können sie nicht mehr erstellen. Verwenden Sie Decision Tree Builder, um neue Entscheidungsstrukturen zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Entscheidungsstrukturen in konfigurieren Decision Tree Builder.

Flow für die Konfiguration der Entscheidungsstruktur in Core-UI



Die folgende Tabelle enthält allgemeine Informationen zum Bearbeiten einer Entscheidungsstruktur im Core-UI.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsschritte für die Entscheidungsstruktur

Schritt der Entscheidungsstruktur	Beschreibung
Konfigurieren Sie einen Startknoten und eine Aufgabeneingabe	Jede Entscheidungsstruktur enthält einen Startknoten vom Typ „Entscheidung“ und eine Aufgabeneingabe. Die Aufgabeneingabe speichert eine Referenz des Datensatzes, an dem der Service Desk-Mitarbeiter arbeitet. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie eine Entscheidungsstruktur. Wählen Sie den Startknoten in der zugehörigen Liste „Knoten der Entscheidungsstruktur“ aus. Erstellen Sie Eingaben, um erste Fragen hinzuzufügen, die Sie Kunden stellen möchten. Wählen Sie den Eingabetyp für die erwartete Antwort aus, und konfigurieren Sie die Antworten in der zugehörigen Liste. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer Entscheidungseingabe Fragen oder Anweisungen hinzu.
Erstellen Sie einen Entscheidungspfad	Erstellen Sie einen Entscheidungspfad, und konfigurieren Sie Bedingungen für den nächsten Entscheidungsknoten. Sie können beispielsweise eine Bedingung einrichten, um eine Antwort für die Frage im Startknoten auszuwählen. Wenn ein Benutzer diese Antwort auswählt, wird dieser Pfad gewählt, der zu einem Entscheidungsknoten führt. Weitere Informationen finden Sie unter Bestimmen Sie den nächsten Knoten in einer Entscheidungsstruktur. Ein Entscheidungsknoten wird automatisch erstellt.
Erstellen Sie Eingaben, um dem Entscheidungsknoten Folgefragen hinzuzufügen	Wählen Sie den Eingabetyp für die erwartete Antwort aus, und konfigurieren Sie die Antworten in der zugehörigen Liste. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer Entscheidungseingabe Fragen oder Anweisungen hinzu.
Erstellen Sie einen Anleitungspfad	Erstellen Sie einen Anleitungspfad, und konfigurieren Sie Bedingungen für den nächsten Anleitungsknoten. Sie können beispielsweise eine Bedingung einrichten, um eine Antwort für die Frage im Startknoten oder Entscheidungsknoten auszuwählen. Wenn ein Benutzer diese Antwort auswählt, führt dieser Pfad zu einem Anleitungsknoten. Weitere Informationen finden Sie unter Bestimmen Sie den nächsten Knoten in einer Entscheidungsstruktur. Ein Anleitungsknoten wird automatisch erstellt.
Konfigurieren Sie den erstellten Anleitungsknoten	Konfigurieren Sie den Anleitungsknoten, um einem Kunden eine Lösung bereitzustellen. Ordnen Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsschritte für die Entscheidungsstruktur (Fortsetzung)

Schritt der Entscheidungsstruktur	Beschreibung
	dem Anleitungsknoten eine Anleitung zu, und konfigurieren Sie die Anleitungseingaben. Weitere Informationen finden Sie unter Stellen Sie Service Desk-Mitarbeitern in einer Entscheidungsstruktur Aktionen bereit.
Erstellen Sie einen Verknüpfungspfad	Erstellen Sie einen Verknüpfungspfad, und konfigurieren Sie Bedingungen für die nächste Entscheidungsstruktur. Sie können beispielsweise eine Bedingung einrichten, um eine Antwort für die Frage im Entscheidungsknoten auszuwählen. Wenn ein Benutzer diese Antwort auswählt, führt dieser Pfad zur nächsten Entscheidungsstruktur. Weitere Informationen finden Sie unter Bestimmen Sie den nächsten Knoten in einer Entscheidungsstruktur. Ein Verknüpfungsknoten wird automatisch erstellt.
Konfigurieren Sie den erstellten Verknüpfungsknoten	Konfigurieren Sie den Verknüpfungsknoten, um eine andere Entscheidungsstruktur mit dieser Entscheidungsstruktur zu verknüpfen. Weitere Informationen finden Sie unter Verknüpfen Sie eine andere Entscheidungsstruktur mit dieser Entscheidungsstruktur.
Konfigurieren Sie einen nächsten Knoten	Konfigurieren Sie einen nächsten Knoten, der ein Entscheidungsknoten ist. **Hinweis:** Sie können nach einem Anleitungsknoten keinen weiteren Anleitungsknoten hinzufügen. • Sie können einen Zwischenentscheidungsknoten hinzufügen, um einen weiteren Anleitungsknoten hinzuzufügen. • Sie können einen Verknüpfungsknoten nach diesem Entscheidungsknoten konfigurieren, um eine andere Entscheidungsstruktur zu verknüpfen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einen nächsten Knoten nach einem Anleitungsknoten hinzu.
Ordnen Sie Eingaben von einem Knoten einem anderen zu	Ordnen Sie Eingaben von einem Knoten einem anderen zu, um Antworten wiederzuverwenden, indem Sie einen Quellknoten, eine Quelleingabe und eine Zieleingabe auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsschritte für die Entscheidungsstruktur (Fortsetzung)

Schritt der Entscheidungsstruktur	Beschreibung
	Im Anleitungsknoten können Sie Eingaben aus den vorherigen Knoten an die Anleitungseingaben übergeben, indem Sie das Pillenauswahl-Symbol ( ) verwenden, um Antworten wiederzuverwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie Antworten an Entscheidungspunkten wieder.

Hinweis:
Um von einem beliebigen Knoten zu Ihrer Entscheidungsstruktur zurückzukehren, wählen Sie neben dem Feld **Entscheidungsstruktur** das Symbol für die Vorschau dieses Datensatzes ( ) und dann **Datensatz öffnen**. Sie können alle Knoten sehen, die Sie in der zugehörigen Liste erstellt haben.

Bearbeiten Sie eine Entscheidungsstruktur

Bearbeiten Sie eine Entscheidungsstruktur, die Sie mit Core-UI erstellt haben, um einen Problembehandlungsprozess zu verbessern oder zu erweitern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, sn_gd_core.decision_tree_author

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können vorhandene Entscheidungsstrukturen in Core-UI bearbeiten oder erweitern, aber Sie können sie nicht mehr erstellen. Verwenden Sie Decision Tree Builder, um neue Entscheidungsstrukturen zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Entscheidungsstrukturen in konfigurieren Decision Tree Builder.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geführte Entscheidungen** > **Entscheidungsstrukturen**.
2. Wählen Sie die Entscheidungsstruktur aus der Liste aus.
3. Bearbeiten Sie im Formular die Felder nach Bedarf.

Formular „Entscheidungsstruktur“.

Feld	Beschreibung
Name	Der interne Name der Entscheidungsstruktur. **Hinweis:** Für die Entscheidungsstruktur mit diesem Namen wird ein Startknoten erstellt.
Aktionsbezeichnung	Die Bezeichnung der Call-to-Action-Schaltfläche auf der Karte Empfohlene Aktionen
Beschreibung	Die Beschreibung der Entscheidungsstruktur, die auf der Karte Empfohlene Aktionen angezeigt werden soll.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Startknoten	Die Referenz des Startknotens.
Titel	Der externe Name der Entscheidungsstruktur, die Endanwender oder Service Desk-Mitarbeiter in einem Arbeitsbereich anzeigen können. Wenn das Feld **Titel** leer ist, wird der interne Name als externer Name auf der Karte Empfohlene Aktionen angezeigt.
Schaltfläche „Verwerfen“ anzeigen	Blendet die Schaltfläche **Verwerfen** ein oder aus, die den Flow einer Entscheidungsstruktur abbricht. Dieses Feld ist standardmäßig aktiviert.

4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Nächste Maßnahme
Fügen Sie einer Entscheidungseingabe Fragen oder Anweisungen hinzu

Fügen Sie einer Entscheidungseingabe Fragen oder Anweisungen hinzu

Erstellen Sie Entscheidungseingaben für jeden Entscheidungsknoten. Entscheidungseingaben werden in Form von Fragen in einem Arbeitsbereich angezeigt, die Servicemitarbeiter beantworten können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, sn_gd_core.decision_tree_author

Erstellen Sie zuerst einen Entscheidungspfad. Es wird automatisch ein Entscheidungsknoten mit dem gleichen Namen wie der Entscheidungspfad erstellt.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Entscheidungsknoten können eine oder mehrere Fragen mit unterschiedlichen Antworttypen enthalten.

Sie können vorhandene Entscheidungsstrukturen in Core-UI bearbeiten oder erweitern, aber Sie können sie nicht mehr erstellen. Verwenden Sie Decision Tree Builder, um neue Entscheidungsstrukturen zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Entscheidungsstrukturen in konfigurieren Decision Tree Builder.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geführte Entscheidungen** > **Entscheidungsstrukturen**.
2. Wählen Sie die Entscheidungsstruktur aus der Liste aus.
3. Wählen Sie den Startknoten oder einen beliebigen Entscheidungsknoten aus.
4. Wählen Sie **Eingabe erstellen aus**.
5. Wählen Sie im Feld **Typ** den Typ einer Entscheidungseingabe aus.

Hinweis:
Im Feld **Typ** haben Sie Zugriff auf viele Eingabetypen. Wählen Sie nur einen der empfohlenen Eingabetypen aus, die in der folgenden Tabelle aufgeführt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabetyp

Feld	Beschreibung
Auswahl	Eine Liste der Auswahlmöglichkeiten **Spezifikation der Auswahlliste**: Typ der Auswahlliste. Sie können eine Auswahlliste erstellen, indem Sie in der zugehörigen Liste Auswahlmöglichkeiten auf **Neu** klicken.
Datum	Datum im Format JJJJ-MM-TT
Datum/Zeit	Datum und Uhrzeit im Format JJJJ-MM-TT HH:MM:SS
Dezimalzahl	Eine Zahl mit Nachkommastellen
Ganzzahl	Eine Zahl ohne Nachkommastellen
Referenz	Verweis auf ein Feld aus einer anderen Tabelle ○ **Referenz**: Referenztabelle für die Auswahl eines Felds. ○ **Referenz-Qual.-Bedingung**: Bedingung zum Filtern der Suchergebnisse. Beispielsweise ist das Feld Anrufer in der Incident-Tabelle ein Verweis auf die Tabelle „Benutzer“ [sys_user].
Zeichenfolge	Eine Textzeile **Maximale Anzahl von Zeichen**: Option zum Angeben der Länge der Zeichenfolge
Wahr/Falsch	Ein Kontrollkästchenfeld

6. Geben Sie im Feld **Bezeichnung** eine Frage oder Anweisung für Kunden ein.
7. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Bestimmen Sie den nächsten Knoten in einer Entscheidungsstruktur

Bestimmen Sie den nächsten Knoten in einer Entscheidungsstruktur

Erstellen Sie einen Pfad, um Bedingungen und die Prioritätsreihenfolge für den nächsten Knoten in einer Entscheidungsstruktur festzulegen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_gd_core.decision_tree_author

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Basierend auf der Antwort, die ein Servicemitarbeiter auf eine Frage gibt, wird der Service Desk-Mitarbeiter von einem Entscheidungspfad zum nächsten Entscheidungsknoten, einem Anleitungspfad zum nächsten Anleitungsknoten und einem Verknüpfungspfad zum nächsten Verknüpfungsknoten geleitet.

Sie können vorhandene Entscheidungsstrukturen in Core-UI bearbeiten oder erweitern, aber Sie können sie nicht mehr erstellen. Verwenden Sie Decision Tree Builder, um neue Entscheidungsstrukturen zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Entscheidungsstrukturen in konfigurieren Decision Tree Builder.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geführte Entscheidungen** > **Entscheidungsstrukturen**.
2. Wählen Sie die Entscheidungsstruktur aus der Liste aus.
3. Wählen Sie den Startknoten oder Entscheidungsknoten aus.
4. Wählen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

5. Geben Sie im Feld **Bezeichnung** eine Bezeichnung für den Pfad ein.
6. Geben Sie im Feld **Reihenfolge** eine Prioritätsreihenfolge für diesen Pfad ein.
   Der Pfad mit der Reihenfolge mit der niedrigsten Priorität wird zuerst ausgeführt.
7. Konfigurieren Sie eine Bedingung für diesen Pfad, um den nächsten Knoten anzuzeigen.

Pfadtypen und -beschreibungen

Pfad	Beschreibung
Entscheidungspfad	Entscheidungspfade enthalten Bedingungen, wenn einem Service Desk-Mitarbeiter die nächste Frage angezeigt wird.
Leitfadenpfad	Anleitungspfade enthalten Bedingungen, unter denen einem Service Desk-Mitarbeiter eine Anleitung angezeigt wird, die eine Lösung für ein Problem bietet.
Verknüpfungspfad	Verknüpfungspfade enthalten Bedingungen, wenn eine nächste Entscheidungsstruktur ausgeführt wird.

Sie können nur auf die Eingaben des direkt übergeordneten Knotens zugreifen, während Sie eine Bedingung für den Pfad konfigurieren.

8. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Hinweis:
Sie können beliebig viele Entscheidungs-, Anleitungs- oder Verknüpfungspfade erstellen.

Nächste Maßnahme
Setzen Sie den Aufbau der Entscheidungsstruktur fort.

- Fügen Sie einer Entscheidungseingabe Fragen oder Anweisungen hinzu
- Stellen Sie Service Desk-Mitarbeitern in einer Entscheidungsstruktur Aktionen bereit
- Verknüpfen Sie eine andere Entscheidungsstruktur mit dieser Entscheidungsstruktur

Stellen Sie Service Desk-Mitarbeitern in einer Entscheidungsstruktur Aktionen bereit

Ordnen Sie einem Anleitungsknoten eine Anleitung zu, damit Servicemitarbeiter ein Kundenproblem lösen oder eskalieren können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, sn_gd_core.decision_tree_author

Erstellen Sie zuerst einen Anleitungspfad. Es wird automatisch ein Anleitungsknoten mit demselben Namen wie der Anleitungspfad erstellt.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine Anleitung ist das Ergebnis einer Entscheidungsstruktur.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können entweder eine Anleitung erstellen oder eine Anleitung aus einer Liste auswählen. Eine vollständige Liste der standardmäßig verfügbaren Anleitungen finden Sie unter Mit Geführte Entscheidungen Experience installierte Komponenten. Sie können dann nach Bedarf Anleitungseingaben eingeben.

Sie können vorhandene Entscheidungsstrukturen in Core-UI bearbeiten oder erweitern, aber Sie können sie nicht mehr erstellen. Verwenden Sie Decision Tree Builder, um Entscheidungsstrukturen zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Entscheidungsstrukturen in konfigurieren Decision Tree Builder.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geführte Entscheidungen** > **Entscheidungsstrukturen**.
2. Wählen Sie die Entscheidungsstruktur aus der Liste aus.
3. Wählen Sie den erstellten Anleitungsknoten aus.
4. Wählen Sie im Feld **Anleitung** eine Anleitung aus, die dem Anleitungsknoten zugeordnet werden soll.
5. Abhängig von der ausgewählten Anleitung geben Sie nach Bedarf Anleitungseingaben ein.

   Hinweis:
   Wenn Sie die Anleitung „Wissensartikel anhängen“ ausgewählt haben, geben Sie den Wissensartikel für die Verknüpfung ein.

   Wenn Sie die Anleitung „Lösung bereitstellen“ ausgewählt haben, geben Sie den Fall, die Lösungsknoten und einen Lösungscode ein.

   Wenn Sie die Anleitung „Arbeitsauftrag erstellen“ ausgewählt haben, geben Sie die Aufgabe für die Verknüpfung ein.
6. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Nächste Maßnahme

Verknüpfen Sie die Aufgabeneingabe im Startknoten mit der Anleitung

Verknüpfen Sie die Aufgabeneingabe im Startknoten mit der Anleitung

Verknüpfen Sie die Aufgabeneingabe im Startknoten mit der Aufgabeneingabe in der Anleitung, um Datensatzinformationen zu übergeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_gd_core.decision_tree_author

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Aufgabeneingabe im Startknoten enthält eine Referenz des Datensatzes, an dem ein Service Desk-Mitarbeiter in einem Arbeitsbereich arbeitet. Wenn Sie beispielsweise einen KB-Artikel an einen Fall anhängen möchten, benötigen Sie die Fallnummer.

Sie können vorhandene Entscheidungsstrukturen in Core-UI bearbeiten oder erweitern, aber Sie können sie nicht mehr erstellen. Verwenden Sie Decision Tree Builder, um neue Entscheidungsstrukturen zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Entscheidungsstrukturen in konfigurieren Decision Tree Builder.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geführte Entscheidungen** > **Entscheidungsstrukturen**.
2. Wählen Sie die Entscheidungsstruktur aus der Liste aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie den erstellten Anleitungsknoten aus.
4. Wählen Sie **Eingabezuordnung erstellen aus**.
5. Wählen Sie im Feld **Quellknoten** den Startknoten Ihrer Entscheidungsstruktur aus.
6. Wählen Sie im Feld **Quelleingabe** die Aufgabeneingabe aus.
7. Wählen Sie im Feld **Zieleingabe** die Aufgabeneingabe aus, die der Anleitung zugeordnet ist.

Hinweis:
Der **Zielknoten** wird automatisch mit dem Wert des Entscheidungsknotens gefüllt, aus dem Sie die Eingabezuordnung erstellen.

8. Wählen Sie **Absenden**.

Verknüpfen Sie eine andere Entscheidungsstruktur mit dieser Entscheidungsstruktur

Sie können Entscheidungsstrukturen verschachteln und über Verknüpfungsknoten aufrufen, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind. Verwenden Sie die Anleitungsausgabe und verschachtelten Strukturen, um komplexe Problemlösungen durchzuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, sn_gd_core.decision_tree_author

Erstellen Sie zuerst einen Verknüpfungspfad. Es wird automatisch ein Verknüpfungsknoten mit demselben Namen wie der Verknüpfungspfad erstellt.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Ausführung der verknüpften Entscheidungsstruktur beginnt, wenn eine bestimmte, im Verknüpfungspfad angegebene Bedingung erfüllt ist. Der Verknüpfungsknoten enthält eine Referenz des Startknotens in der nächsten Entscheidungsstruktur.

Sie können vorhandene Entscheidungsstrukturen in Core-UI bearbeiten oder erweitern, aber Sie können sie nicht mehr erstellen. Verwenden Sie Decision Tree Builder, um neue Entscheidungsstrukturen zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Entscheidungsstrukturen in konfigurieren Decision Tree Builder.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geführte Entscheidungen** > **Entscheidungsstrukturen**.
2. Wählen Sie die Entscheidungsstruktur aus der Liste aus.
3. Wählen Sie den Verknüpfungsknoten aus.
4. Wählen Sie im Feld **Verknüpfte Entscheidungsstruktur** eine verfügbare Entscheidungsstruktur aus der Liste aus.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Fügen Sie einen nächsten Knoten nach einem Anleitungsknoten hinzu

Fügen Sie einen nächsten Knoten hinzu, der ein Entscheidungsknoten ist, nach einem Anleitungsknoten. Wenn ein nächster Knoten konfiguriert ist, wird die Ausführung der Entscheidungsstruktur fortgesetzt, nachdem der Service Desk-Mitarbeiter die Anleitung durchgeführt hat und der Anleitungsverlauf als abgeschlossen markiert ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, sn_gd_core.decision_tree_author

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können einen Entscheidungsknoten nur nach einem Anleitungsknoten hinzufügen.

- Sie können einen Zwischenentscheidungsknoten hinzufügen, um einen weiteren Anleitungsknoten hinzuzufügen.
- Sie können einen Verknüpfungsknoten nach diesem Entscheidungsknoten konfigurieren, um eine andere Entscheidungsstruktur zu verknüpfen.

Sie können vorhandene Entscheidungsstrukturen in Core-UI bearbeiten oder erweitern, aber Sie können sie nicht mehr erstellen. Verwenden Sie Decision Tree Builder, um neue Entscheidungsstrukturen zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Entscheidungsstrukturen in konfigurieren Decision Tree Builder.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Geführte Entscheidungen** > **Entscheidungsstrukturen**.
2. Wählen Sie die Entscheidungsstruktur aus der Liste aus.
3. Wählen Sie den Anleitungsknoten aus.
4. Wählen Sie **Nächsten Knoten festlegen**.
5. Geben Sie im Feld **Bezeichnung** einen Namen für den nächsten Entscheidungsknoten ein.
6. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Nächste Maßnahme
Setzen Sie den Aufbau der Entscheidungsstruktur fort.

- Fügen Sie einer Entscheidungseingabe Fragen oder Anweisungen hinzu
- Bestimmen Sie den nächsten Knoten in einer Entscheidungsstruktur

Verwenden Sie Antworten an Entscheidungspunkten wieder

Erstellen Sie eine Eingabezuordnung, um Antworten aus vorherigen Knoten wiederzuverwenden. Beispielsweise können Sie in einer Entscheidungsstruktur, die sich mit dem Kreditantrag befasst, die Eingaben im Zusammenhang mit dem Kundengehalt an mehreren Entscheidungspunkten wiederverwenden, um die Kreditwürdigkeit zu bestimmen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, sn_gd_core.decision_tree_author

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Weitere Informationen zur Eingabezuordnung in einem Entscheidungs- oder Anleitungsknoten finden Sie unter Eingaben in Entscheidungsstrukturknoten werden verknüpft.

Zugeordnete Eingaben können zum Erstellen von Pfadbedingungen verwendet werden.

Sie können vorhandene Entscheidungsstrukturen in Core-UI bearbeiten oder erweitern, aber Sie können sie nicht mehr erstellen. Verwenden Sie Decision Tree Builder, um neue Entscheidungsstrukturen zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Entscheidungsstrukturen in konfigurieren Decision Tree Builder.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Geführte Entscheidungen** > **Entscheidungsstrukturen**.
2. Wählen Sie den Entscheidungsknoten oder den Anleitungsknoten aus, der Eingaben wiederverwenden muss.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie auf **Eingabezuordnung erstellen**.
4. Wählen Sie im Feld **Quellknoten** den Knoten aus, aus dem Sie kopieren möchten.
5. Wählen Sie im Feld **Quelleingabe** die zu kopierende Knoteneingabe aus.
6. Wählen Sie im Feld **Zieleingabe** die Knoteneingabe aus, in die Sie die Werte kopieren möchten.

> **Hinweis:**
> Der **Zielknoten** wird automatisch mit dem Wert des Knotens gefüllt, für den Sie die Eingabezuordnung erstellen.

7. Wählen Sie **Absenden**.

Löscht eine Entscheidungsstruktur

Löscht eine Entscheidungsstruktur und alle zugehörigen Versionsdatensätze. Alle zugehörigen Datensätze wie Entscheidungsstrukturversionen, Knoten und Pfade werden gelöscht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_gd_core.decision_tree_author

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geführte Entscheidungen** > **Entscheidungsstrukturen**.
2. Wählen Sie die Entscheidungsstruktur aus der Liste aus.
3. Wählen Sie **Löschen**.

Geführte Entscheidungen zu Empfohlene Aktionen hinzufügen

Fügen Sie mit der Experience-Anwendung Geführte Entscheidungen erstellte Entscheidungsstrukturen zu Empfohlene Aktionenhinzu, damit Kundenservice-Mitarbeiter damit arbeiten können, um Fälle effizienter zu lösen.

Vorbereitungen

Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung Empfohlene Aktionen (sn_nb_action) installiert ist.

Erforderliche Rolle: sn_nb_action.next_best_action_author, admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Empfohlene Aktionen** > **Kontexte**.
2. Erstellen Sie einen Kontext für eine Tabelle.
   Ein Kontext ermöglicht es Service Desk-Mitarbeitern, empfohlene Aktionen für einen Datensatz in dieser Tabelle anzuzeigen.
3. Erstellen Sie eine Regel für den Kontext.
   Eine Regel ist eine Reihe von Bedingungen, die für einen Kontext gelten und bestimmen, wann eine empfohlene Aktion für Datensätze in der Kontexttabelle angezeigt wird.
4. Erstellen Sie eine Empfehlung vom Typ „Entscheidungsstruktur“.
   Eine Empfehlung ist eine Möglichkeit, einem Service Desk-Mitarbeiter eine Aktion vorzuschlagen.

Zugehörige Informationen

Geführte Entscheidungen konfigurieren

Anleitungen und Entscheidungsstrukturen konfigurieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geführte Entscheidungen zu Playbooks hinzufügen

Fügen Sie einem Playbook Entscheidungsstrukturen hinzu, die mit der Experience-Anwendung Geführte Entscheidungen erstellt wurden, damit Kundenservice-Mitarbeiter damit arbeiten können, um Fälle effizienter zu lösen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, pd_content_author

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Playbook ist eine Reihe von Schritten, die einen Prozess definieren. Eine Entscheidungsstruktur kann als einer der Schritte in einem Playbook hinzugefügt werden.

Playbooks werden in Fällen in Agent Workspace basierend auf Auslöserdefinitionen angezeigt, die für jedes Playbook im Process Automation Designer definiert sind. Weitere Informationen finden Sie unter Prozessautomatisierungs-Designer. Je nach Kontext des Falls, an dem der Kundenservice-Mitarbeiter arbeitet, werden das Playbook und alle zugehörigen Entscheidungsstrukturen angezeigt.

Weitere Informationen zu Playbooks für Kundenservice-Managementfinden Sie unter Playbooks für Customer Service Management.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Prozessautomatisierungs-Designer**. Playbooks wird in einer neuen Registerkarte geöffnet.
2. Wählen Sie den Prozess aus, dem Sie die Entscheidungsstruktur hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie **Aktivität hinzufügen**aus.
4. Auswahlvorgang **Guided Decisions Experience** > **Geführte Entscheidungen**.
5. Füllen Sie auf der Registerkarte „Details“ die grundlegenden Details zu Ihrer Aktivität aus.

Option	Bezeichnung
Bezeichnung	Eindeutiger Name für Ihre Aktivität. Dieser Name wird in anwenderorientierten Ansichten Ihres Playbooks angezeigt.
Beschreibung	Beschreibung Ihrer Aktivität.
Ausführungsbedingung	Nach dem Start der Aktivität wird die Aktivität nur ausgeführt, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.
Startzeitpunkt	Optionen, wenn Ihre Aktivität beginnen muss: ○ **Nach vorherigem**: Diese Aktivität wird gestartet, wenn die vorherige Aktivität den Status „Übersprungen“ oder „Abgeschlossen“ hat. ○ **Sofort**: Diese Aktivität startet, wenn ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Aktivität hängt nicht vom Status vorheriger Aktivitäten ab. ○ **Mit Vorherigem**: Diese Aktivität startet, wenn die unmittelbar vorhergehende Aktivität ausgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie **Alle Eigenschaften anzeigen**aus.
7. Wählen Sie auf der Registerkarte Automatisierung im Feld **Entscheidungsstruktur** die Entscheidungsstruktur aus, die Sie der Guided Decision hinzufügen möchten.
8. Wählen Sie **Fertig**.
9. Wählen Sie im Hauptheader **Aktivieren aus**.
   Wenn Sie Ihren Prozess aktivieren, wird er veröffentlicht, sodass er bei Auslösung ausgeführt wird.

Ergebnisse

Die Entscheidungsstruktur wird dem Playbook hinzugefügt. Je nach Kontext des Falls können Kundenservice-Mitarbeiter von Fällen in Mitarbeiterbereichaus auf die Entscheidungsstrukturen zugreifen.

Zugehörige Informationen

Geführte Entscheidungen konfigurieren

Anleitungen und Entscheidungsstrukturen konfigurieren

Geführte Entscheidungen zu Serviceportal hinzufügen

Erstellen oder bearbeiten Sie eine Seite, um Serviceportal Entscheidungsstrukturen hinzuzufügen, damit interne Benutzer ihre Probleme beheben können.

Vorbereitungen

Die Entscheidungsstruktur, die Sie der Seite Serviceportal hinzufügen möchten, muss vorhanden sein. Weitere Informationen finden Sie unter Entscheidungsstrukturen in konfigurieren Decision Tree Builder.

Erforderliche Rolle: sp_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Schritte sind für Benutzer gedacht, die wenig oder keine Erfahrung mit dem Schreiben von Code haben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Portal** > **Serviceportal-Konfiguration**.
2. Wählen Sie **Designer** aus.
3. Wählen Sie im Designer Serviceportal entweder eine vorhandene Seite aus, oder fügen Sie eine neue Seite hinzu.
4. Erstellen Sie unter Layouts den Bereich zum Hinzufügen von Widgets, indem Sie **Container** auswählen und auf die Seite ziehen.
5. Suchen Sie auf der Registerkarte **Widgets** im Feld **Filter-Widget**, nach dem Widget „Entscheidungsstruktur – Visualisierung“, und ziehen Sie dann das Widget in das Layout.
6. Wählen Sie das Bearbeitungssymbol ( ).
7. Geben Sie die Entscheidungsstruktur-ID an.
   a. Wählen Sie im Datensatz der Entscheidungsstruktur das Symbol „Zusätzliche Aktionen“ ( ).
   b. Wählen Sie im Menü **sys_id kopieren** aus.
8. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Wenn das Design der Entscheidungsstruktur mit Serviceportalübereinstimmen soll, können Sie ein UX-Design anwenden, um Ihr vorhandenes Design zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie das Design der Entscheidungsstrukturkomponente an die Seite Serviceportal an.

Zugehörige Informationen

Geführte Entscheidungen konfigurieren

Anleitungen und Entscheidungsstrukturen konfigurieren

Passen Sie das Design der Entscheidungsstrukturkomponente an die Seite Serviceportal an

Passen Sie das Design der Entscheidungsstrukturkomponente an das Design Serviceportal an.

Vorbereitungen

Es muss eine UX-Designvariante vorhanden sein, die dem Design der Entscheidungsstrukturkomponente mit dem Design Serviceportal entspricht. Weitere Informationen finden Sie unter Manage the visual style of UI Builder experiences .

Erforderliche Rolle: sp_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemeigenschaften** > **Alle Eigenschaften**.
2. Geben Sie im **Suchfeld**ux_portal_theme_to_uib_theme_mapping ein, und wählen Sie den Datensatz aus.
3. Kopieren Sie den Wert des Felds **Name** aus dem Datensatz ux_portal_theme_to_uib_theme_mapping. Das Feld **Name** enthält den Namen der Systemeigenschaft, an den die vorhandene Portaldesign-ID angehängt ist, z. B. ux_portal_theme_to_uib_theme_mapping.f548bd34845a1110f87767389929c667.
4. Wählen Sie **Neu** aus, um eine Systemeigenschaft zu erstellen.
5. Fügen Sie im Feld **Suffix** den kopierten Wert ein.
6. Geben Sie im Feld **Wert** die UX-Design-ID des anzuwendenden Design an.
   a. Wählen Sie im UX-Designdatensatz das Symbol „Zusätzliche Aktionen“ ( ).
   b. Wählen Sie im Menü **sys_id kopieren** aus.
7. Wählen Sie **Aktualisieren**.

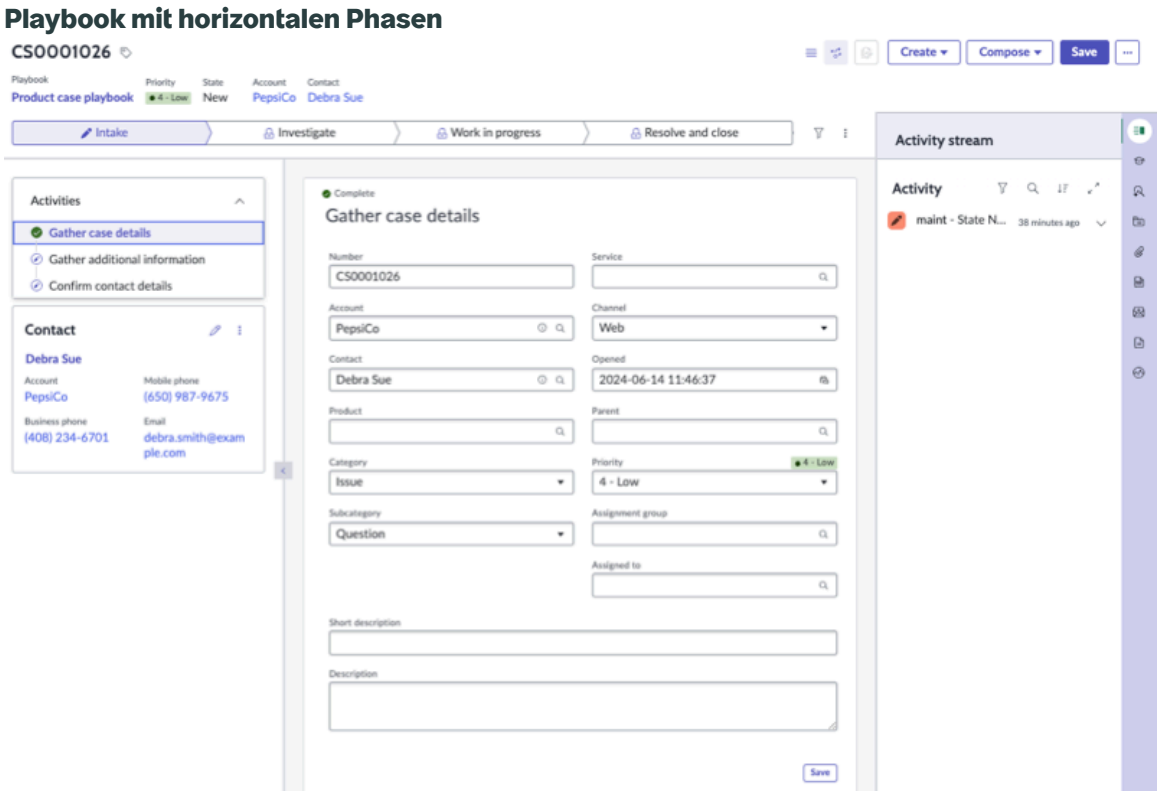
Ergebnisse

Das Design Serviceportal wird auf die Entscheidungsstrukturkomponente angewendet.

Playbooks in Kundenservice-Management

Playbooks bieten Kundenservice-Mitarbeitern Schritt-für-Schritt-Anleitungen zum Lösen bestimmter Arten von Fällen. Service Desk-Mitarbeiter können in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM einem Playbook folgen und geführte Aktivitäten durchführen, um Kundenprobleme zu lösen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Playbook-Übersicht

Ein Playbook ist ein End-to-End-Workflow, der die Phasen, Schritte und Anleitungen enthält, um Benutzer durch einen Geschäftsprozess zu führen. Ein Playbook visualisiert einen Workflow in einer aufgabenorientierten Ansicht und führt Anwender durch eine Reihe von Aufgaben.

Ein Playbook gliedert einen Workflow in mehrere Phasen. Jede Phase in einem Playbook enthält eine logische Gruppe von sequenziellen Aktivitäten, die ein Service Desk-Mitarbeiter durchführen muss. Phasen können auch automatisierte Aktivitäten enthalten, z. B. das Senden einer E-Mail an einen Kunden, wenn eine Phase oder Aktivität abgeschlossen ist.

Playbooks beinhalten:

- Eine Reihe von Schritten, die ein Benutzer ausführen muss, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen, sowie die erforderliche Anleitung zum Ausführen dieser Schritte.
- Eine oder mehrere Phasen oder Aufgabengruppen und Sequenzen von Aktivitäten innerhalb jeder Phase.

Playbooks werden in der Anwendung Workflow Studio erstellt. Seiten, die Playbooks in einem Arbeitsbereich anzeigen, werden in der Anwendung UI Builder erstellt. Service Desk-Mitarbeiter verwenden Playbooks im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich, um Aktivitäten abzuschließen. Endanwender können auch Playbooks aus Serviceportalen verwenden, um Anforderungen zu erstellen und Informationen bereitzustellen. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Abschnitten dieses Themas:

- Playbook-Benutzer und -Tools
- Playbooks konfigurieren und konfigurieren

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbook-Benutzer und -Tools

In der folgenden Tabelle werden die verschiedenen Anwenderrollen beschrieben, die an der Erstellung, Konfiguration und Verwendung von Playbooks beteiligt sind. Außerdem werden die Tools und Anwendungen beschrieben, die von den einzelnen Rollen verwendet werden.

Playbook-Anwenderrollen und -Tools

Anwenderrolle	Tool/Anwendung
Playbook-Administrator [playbook.admin]	Verwendet die Anwendung Workflow Studio, um Playbooks zu erstellen, zu konfigurieren und zu überwachen. Workflow-Studio ist die Designumgebung, in der Playbook-Besitzer Playbooks erstellen.
Administrator der Playbook-Experience [playbook_experience.admin]	Verwendet die Anwendung Playbook Experience, um Playbook-Experience-Datensätze zu erstellen. Diese Datensätze definieren, wie Playbook-Aktivitäten in einem Playbook angezeigt werden.
UI Builder-Administrator [ui_builder_admin]	Verwendet die Anwendung UI Builder, um Seiten zu erstellen oder anzupassen, die Playbooks im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereichanzeigen. UI Builder ist ein Builder für Web-Benutzeroberflächen. Benutzer mit der Administratorrolle „UI Builder“ verwenden das Tool zum Erstellen von Seiten, bei denen es sich um Sammlungen von Komponenten handelt, aus denen eine Anwenderoberfläche für einen Arbeitsbereich besteht. **Hinweis:** Playbook-Seitenvorlagen sind für UI Builder-Administratoren als Ausgangspunkt für die Erstellung von Playbook-Seiten verfügbar.
Kundenservice-Mitarbeiter [sn_customerservice_agent]	Verwendet Playbooks in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM, um Aktivitäten abzuschließen und Fälle zu lösen. Bei der Playbook-Laufzeit-Experience folgen Endanwender, z. B. Service Desk-Mitarbeiter, dem Playbook, um einen Geschäftsprozess abzuschließen.
Endanwender [sn_customerservice.customer]	Mit Playbooks können Sie Fälle erstellen, angeforderte Informationen bereitstellen und zugewiesene Aufgaben abschließen. Weitere Informationen finden Sie unter Playbooks für Portale.

Playbooks erstellen und konfigurieren

Das Erstellen und Konfigurieren eines Playbooks umfasst verschiedene Tools und Anwendungen. Playbooks werden mit der Anwendung Workflow Studio erstellt. Einige der Konfigurationen für ein Playbook finden in UI Builder im Rahmen der Konfiguration der Playbook-Komponente statt. Zusätzliche Einstellungen können im Playbook-Experience-Datensatz in der Core-UI konfiguriert werden. Diese Einstellungen umfassen die Auswahl der Playbook-Aktivitätsansicht und die Konfiguration der Playbook-Phase und der Aktivitätssichtbarkeit. Weitere Informationen finden Sie unter Playbooks für das Kundenservice-Management konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsaufgaben und -tools

Tools	Aufgaben
Workflow-Studio	Workflow-Studio ist die Designumgebung, in der Playbook-Besitzer (Benutzer mit der Rolle „playbook.admin“) Playbooks erstellen. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen: • Workflow-Studio erkunden • Erste Schritte mit Playbooks
Playbook-Experience	Playbook-Experience-Datensätze definieren, wie Playbook-Aktivitäten in einem Playbook angezeigt werden. • Benutzer mit der Rolle „playbook_experience.admin“ können Playbook-Experience-Datensätze erstellen. • Benutzer mit der Rolle ui_builder_admin können eine Playbook-Experience auswählen, wenn sie einer Seite in UI Builder ein Playbook hinzufügen. Der Playbook-Experience-Datensatz enthält Einstellungen für die Playbook-Phase und die Sichtbarkeit von Aktivitäten, z. B. das Ausblenden oder Anzeigen von Playbook-Aktivitäten basierend auf der Anwenderrolle oder dem Aktivitätsstatus.
UI Builder	Benutzer mit der Rolle ui_builder_admin können mit UI Builder Seiten erstellen oder anpassen, bei denen es sich um Sammlungen von Komponenten handelt, aus denen eine Anwenderoberfläche für einen Arbeitsbereich besteht. Zu den Playbook-Konfigurationsaufgaben in UI Builder gehören unter anderem: • **Playbook-Aktivitätsansicht auswählen**: Die Aktivitätsansicht bestimmt, wie die Phasen und Aktivitäten im Playbook angezeigt werden. Wählen Sie in der Playbook-Komponentenkonfiguration in UI Builder eine Playbook-Aktivitätsansicht aus. • **Playbook-Experience auswählen**: Die Playbook-Experience bestimmt, wie das System ein Playbook in einem Arbeitsbereich rendert. Mit Playbook Experiences können Sie das Erscheinungsbild eines Playbook anpassen, Benutzeraktionen zuordnen und Aktivitäten überschreiben. Wählen Sie eine Playbook-Experience aus, wenn Sie einer Seite in UI Builder ein Playbook hinzufügen. • **Playbook für die Verwendung des Kompaktmodus konfigurieren**: Im Kompaktmodus wird das Playbook in den kontextbezogenen Seitenbereich verschoben. Service Desk-Mitarbeiter können Playbook-Aktivitäten im Seitenbereich abschließen, während sie andere Informationen auf der Datensatzseite anzeigen. Konfigurieren Sie ein Playbook, um den Kompaktmodus in der Playbook-Komponentenkonfiguration in UI Builder zu verwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbooks verwenden

Kundenservice-Mitarbeiter können anhand der in Playbooks verfügbaren Anleitungen die Aufgaben und Aktivitäten abschließen, die zur Lösung bestimmter Arten von Fällen erforderlich sind.

Ein Playbook enthält mehrere Phasen, und jede Phase kann mindestens eine Aktivität enthalten, die von einem Kundenservice-Mitarbeiter ausgeführt werden muss. Mit einem Playbook haben Kundenservice-Mitarbeiter folgende Möglichkeiten:

- Zeigen Sie die Phasen und Aktivitäten an.
- Aktivität auswählen und die erforderlichen Schritte ausführen, um diese Aktivität abzuschließen.
- Aktivität als abgeschlossen markieren und zur nächsten Aktivität oder Stufe wechseln.
- Die erforderlichen Phasen und Aktivitäten abschließen, um den jeweiligen Fall zu lösen.

Weitere Informationen finden Sie unter Playbooks für Customer Service Management verwenden.

Playbook-Anwendungen

Es sind mehrere Anwendungen verfügbar, mit denen Sie Playbooks mit Kundenservice-Management erstellen und verwenden können. Ausführliche Informationen zu Plugins und Abhängigkeiten finden Sie unter Playbook-Plugins.

Customer Service Management – Playbook-Anwendungen

Anwendung	Beschreibung
Playbooks für Kundenservice-Management	Verwenden Sie diese Anwendung, um Playbooks basierend auf Ihren individuellen Geschäftsanforderungen zu erstellen oder anzupassen. Erstellen Sie Playbooks, die Falltypen oder den Basis-Kundenservicefall unterstützen.
Case Playbook for Onboarding	Verwenden Sie diese Anwendung, um den Prozess der Neukundenakquise oder der Registrierung von Kunden für neue Produkte zu verwalten. Mit Onboarding-Fällen werden die Details neuer Kunden erfasst, einschließlich deren Auswahl von Produkten und Services.
Case Playbook for Complaints	Verwenden Sie diese Anwendung, um den Prozess zur Bearbeitung von Kundenbeschwerden zu verwalten. In Beschwerdefällen werden Details zu den vom Kunden gemeldeten Problemen und die jeweils erwartete Lösung erfasst.
Case Playbook for Product Support	Verwenden Sie diese Anwendung, um Kundenservice-Mitarbeiter durch die Schritte zu führen, die zur Lösung von Produktproblemen erforderlich sind. In Produktsupportfällen werden Informationen über den Kunden, das Produkt und das jeweilige gemeldete Problem erfasst.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbook-Plugins

Das Plugin „Playbooks for Kundenservice-Management “ (sn_csm_playbook) ist im ServiceNow Store verfügbar. Dieses Plugin erfordert die folgenden Plug-Ins:

- Kundenservice (com.sn_customerservice)
- Dynamic Related Records (com.snc.uib.sn_dyn_rel_rec)
- Playbook Experience (com.playbook_experience)

Die folgenden Playbook-Anwendungen sind für die Verwendung mit Kundenservice-Management verfügbar und im ServiceNow Store verfügbar:

- Case Playbook for Onboarding
- Case Playbook for Complaints
- Case Playbook for Product Support

Diese Playbooks erfordern die folgenden Plugins:

- Playbooks for Kundenservice-Management (com.sn_csm_playbook)
- Customer Service Case Types (com.snc.csm_case_types)

Apps vom ServiceNow Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Zugehörige Informationen

Benutzerdefinierte Playbook-Benutzer-Experience einrichten

Mit Playbooks interagieren

Playbooks für Kundenservice-Management konfigurieren

Playbooks für Kundenservice-Management verwenden

Playbook-Layout und -Funktionen

Ein Playbook enthält mehrere Funktionen, mit denen Service Desk-Mitarbeiter Aktivitäten abschließen und Fälle lösen, einschließlich Playbook-Phasenauswahl, Aktivitätsauswahl und Aktivitätsanzeige. In UI Builder erstellte Datensatzseiten bestimmen, wie diese Playbook-Funktionen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMangezeigt werden.

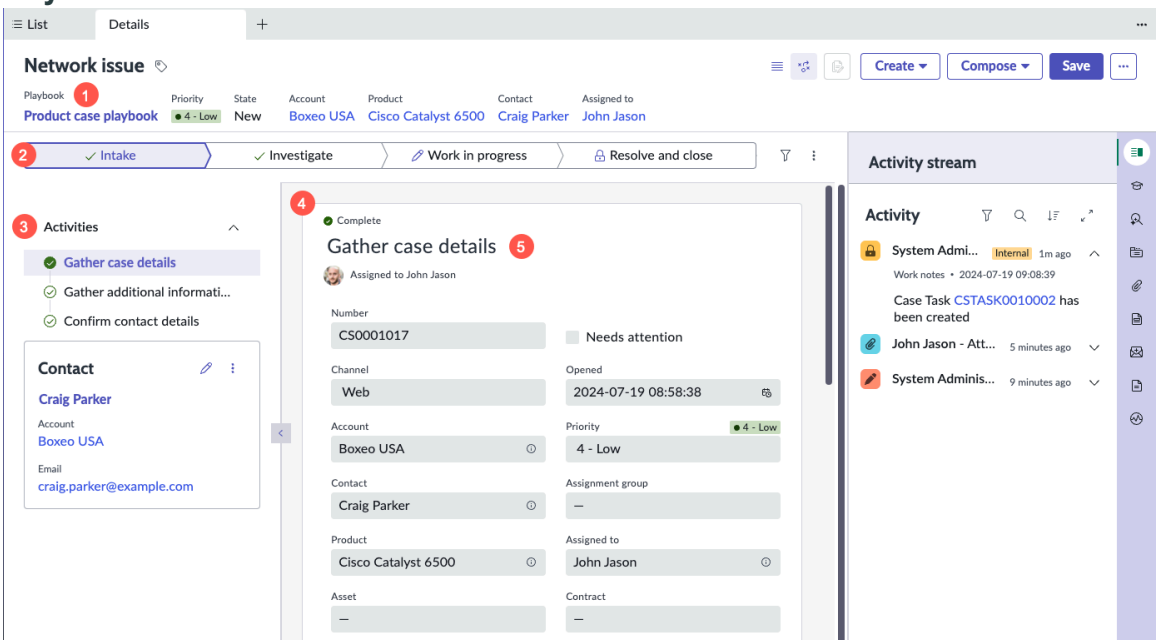
Seitenvorlagen und Datensatzseiten von UI Builder, die horizontal und vertikal ausgerichtete Playbooks enthalten, sind mit der Anwendung Playbooks for Customer Service Management [com.sn_csm_playbook] verfügbar.

Weitere Informationen zur Verwendung dieser Datensatzseiten finden Sie in den folgenden Themen:

- Fall-Playbook: Datensatzseite für horizontale Phasen
- Fall-Playbook: Datensatzseite für vertikale Phasen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbook mit horizontaler Phasenauswahl



Playbook-Layout und -Funktionen

Legende	Playbook-Funktion	Beschreibung
1	Playbook-Name	Der Name des Playbooks wird im Seiten-Header angezeigt.
2	Phasenauswahl	Playbooks enthalten entweder eine horizontale oder eine vertikale Phasenauswahl, die Service Desk-Mitarbeitern einen vollständigen Überblick über das Playbook und ihre Position im Playbook geben. • Die horizontale Phasenauswahl zeigt die Playbook-Phasen im oberen Bereich der Datensatzseite unter dem Seitenheader an. Wählen Sie eine Phase aus, um die Aktivitäten in der Aktivitätsauswahl anzuzeigen. • In der vertikalen Phasenauswahl werden die Playbook-Phasen und Aktivitäten auf der Seite der Datensatzseite angezeigt. Wählen Sie eine Phase aus, um sie zu erweitern und die enthaltenen Aktivitäten anzuzeigen.
3	Aktivitätsauswahl	Die Aktivitätsauswahl zeigt die Aktivitäten für die aktuelle Phase an. Für jede Aktivität gibt es einen Indikator, der den Aktivitätsstatus anzeigt: • Abgeschlossen • In Bearbeitung • Verbleibend

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbook-Layout und -Funktionen (Fortsetzung)

Legende	Playbook-Funktion	Beschreibung
		Mit der horizontalen Phasenauswahl können Sie die Liste der Aktivitäten für die aktuelle Phase erweitern oder reduzieren. Mit der vertikalen Phasenauswahl können Sie jede Phase erweitern, um die Aktivitäten innerhalb dieser Phase anzuzeigen. Wenn Sie eine Aktivität auswählen, werden die Details in der Aktivitätsanzeige angezeigt.
4	Aktivitätsanzeige	Die Aktivitätsanzeige zeigt die ausgewählte Aktivität an. Dies ist der Hauptarbeitsbereich, in dem ein Service Desk-Mitarbeiter die Arbeit ausführt, die zum Abschließen der aktuellen Aktivität erforderlich ist.
5	Aktivitätskarten	Aktivitätskarten zeigen die Details zur aktuellen Aktivität in der Aktivitätsanzeige an. Je nach Art der Aktivität können die Aktivitätskarten Informationen wie Formulardaten, Aufgabenstatus, SLA-Timer oder Anhänge anzeigen. Service Desk-Mitarbeiter verwenden die Karten, um die Arbeit für jede Aktivität abzuschließen, z. B. Formulare ausfüllen, Prüflisten abschließen, Aufgaben abschließen oder Anhänge hinzufügen.

Playbook-Aktivitätsansicht

Die Aktivitätsansicht bestimmt, wie die Phasen und Aktivitäten im Playbook angezeigt werden.

- **Fokussiert**: Zeigt die Phasen und Aktivitäten im Playbook-Lebenszyklusbereich und die aktuelle Aktivität im Playbook-Arbeitsbereich an.
- **Gestapelt**: Zeigt die Phasen im Playbook-Lebenszyklusbereich und Karten für alle Aktivitäten in der aktuellen Phase im Playbook-Arbeitsbereich an.

Der Systemadministrator kann die Playbook-Aktivitätsansicht in UI Builder konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Playbook-Aktivitätsansicht auswählen.

Playbook-Phasen

Playbooks enthalten eine oder mehrere Phasen, und Phasen enthalten eine oder mehrere Aktivitäten. Die aktuelle Phase in einem Playbook wird hervorgehoben, und die Aktivitäten in dieser Phase werden in der Aktivitätsauswahl angezeigt.

Die Phasen in der Phasenauswahl enthalten Symbole, die den Phasenstatus anzeigen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ein Häkchen gibt an, dass die Phase abgeschlossen ist.
- Ein Stiftsymbol gibt die aktuelle Phase an.
- Ein Sperrsymbol gibt an, dass eine Phase gesperrt ist und erst gestartet werden kann, wenn die vorherige Phase abgeschlossen ist.

Es gibt zwei Versionen der Phasenauswahl: horizontal und vertikal.

- Die horizontale Phasenauswahl wird oben in der Anwenderoberfläche angezeigt und zeigt im linken Bereich persistente Informationen an. Mit der horizontalen Phasenauswahl können Sie die Liste der Aktivitäten für die aktuelle Phase erweitern oder reduzieren.
- Im linken Bereich wird die vertikale Phasenauswahl angezeigt. Mit der vertikalen Phasenauswahl können Sie jede Phase erweitern, um die Aktivitäten innerhalb dieser Phase anzuzeigen.

Playbook-Aktivitäten

Aktivitäten sind die einzelnen Aufgaben, die ein Service Desk-Mitarbeiter ausführen muss, um eine Playbook-Phase abzuschließen. Die Aktivitätsauswahl zeigt die Aktivitäten für die aktuelle Playbook-Phase an. Jede Aktivität in der Aktivitätsauswahl hat einen Indikator, der den Aktivitätsstatus anzeigt:

- Abgeschlossen ( )
- In Bearbeitung ( )
- Ausstehend ( )
- Übersprungen

Wenn Sie eine Aktivität auswählen, werden die Details dieser Aktivität in der Aktivitätsanzeige angezeigt.

In Playbook-Phasen und -Aktivitäten navigieren

Service Desk-Mitarbeiter können die Phasenauswahl und die Aktivitätsauswahl verwenden, um zwischen Phasen und Aktivitäten zu navigieren, wenn zugewiesene Rollen oder Aktivitätssicherheitskonfigurationen dies zulassen. Beispielsweise können Aktivitäten wie Fallaufgaben verschiedenen Benutzern zugewiesen werden. Ein Benutzer mit der Rolle „Fallaufgaben-Mitarbeiter“ kann nur die Fallaufgaben sehen, die ihm zugewiesen sind.

Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter einen Datensatz öffnet, für den ein Playbook verwendet wird, wird die aktuelle Phase geöffnet und die aktuelle Aktivität hervorgehoben. Für Phasen mit mehreren Aktivitäten ist die aktuelle Aktivität die erste verfügbare Aktivität. Eine verfügbare Aktivität ist eine Aktivität, die einen anderen Status als „Abgeschlossen“ aufweist.

Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter eine verfügbare Aktivität auswählt, wird sie zur aktuellen Aktivität. Ein Kundenservice-Mitarbeiter kann durch Phasen und Aktivitäten in beliebiger Reihenfolge navigieren, solange mindestens eine Aktivität zur Auswahl verfügbar ist.

Hinweis:
Die Playbook-Konfiguration bestimmt die Sichtbarkeit von ausstehenden Phasen und Aktivitäten und den Zugriff darauf. Weitere Informationen finden Sie unter Sichtbarkeit von Playbook-Phasen und -Aktivitäten konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tastaturnavigation in Playbooks

Mit den folgenden Tastaturtasten können Sie durch Playbook-Phasen und -Aktivitäten navigieren:

- **Tabulatortaste** : Verwenden Sie die **Tabulatortaste**, um die Navigation zu initiieren und zwischen Phasen, Aktivitäten und dem Playbook-Arbeitsbereich zu wechseln.
- **Pfeiltasten** : Verwenden Sie die Pfeiltasten nach links, rechts, oben und unten, um durch die Felder auf einer Playbook-Aktivitätskarte zu navigieren.
- **Eingabetaste** : Drücken Sie die **Eingabetaste**, um Schaltflächen auf einer Playbook-Aktivitätskarte auszuwählen.

Playbook-Aktivitäten filtern

Service Desk-Mitarbeiter können Playbook-Aktivitäten filtern und diejenigen anzeigen, die den Filterbedingungen entsprechen.

- Um Playbook-Aktivitäten zu filtern, wählen Sie das Filtersymbol ( ), und wählen Sie einen oder mehrere der folgenden Status aus:
  - Abgeschlossen
  - In Bearbeitung
  - Ausstehend
  - Übersprungen
- Um den Filter zu löschen, wählen Sie das Filtersymbol erneut aus, und entfernen Sie die Auswahl.

Sichtbarkeit von Phasen und Aktivitäten konfigurieren

Benutzer mit der Rolle „admin“ können die Sichtbarkeit von Playbook-Phasen und -Aktivitäten konfigurieren, einschließlich:

- Ausstehende Phasen und Aktivitäten anzeigen und ausblenden.
- Phasen und Aktivitäten anzeigen bzw. solche ausblenden, auf die ein Benutzer keinen Zugriff hat.

Der Administrator konfiguriert diese Einstellungen im Datensatz der Playbook-Experience. Weitere Informationen finden Sie unter Sichtbarkeit von Playbook-Phasen und -Aktivitäten konfigurieren.

Playbook-Funktionen

Mit den von Playbooks bereitgestellten Fähigkeiten können Service Desk-Mitarbeiter Kundenprobleme schnell lösen. Durch die Kombination dieser Funktionen wird Kundenservice-Mitarbeitern eine bessere Gesamt-Experience geboten, wenn sie Playbooks zur Lösung von Kundenproblemen einsetzen.

Playbook-Funktionen

Fähigkeit	Beschreibung
Datensätze mit einem Playbook erstellen	Kundenservice-Mitarbeiter können für die Erstellung eines Datensatzes anstelle eines Datensatzformulars ein Playbook verwenden. Beim Erstellen eines Datensatzes mit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbook-Funktionen (Fortsetzung)

Fähigkeit	Beschreibung
	einem Playbook wird das Playbook geöffnet und die erste Aktivität initiiert. Der Service Desk-Mitarbeiter schließt diese Aktivität im Rahmen der Datensatzerstellung ab. Beispielsweise kann ein Kundenservice-Mitarbeiter als erste Aktivität im Playbook einen Fall erstellen und die erforderlichen Informationen über den Kunden und das Problem sammeln. Weitere Informationen zum Konfigurieren dieser Funktion finden Sie unter Playbook-Datensatzgenerator in der Dokumentation zum Setup des Arbeitsbereich-Playbooks.
Zeigen Sie den gesamten End-to-End-Workflow mit der Phasen- und Aktivitätsauswahl an	Mit der Phasen- und Aktivitätsauswahl können Service Desk-Mitarbeiter die folgenden Informationen anzeigen: • Der End-to-End-Workflow. • Die Phasen im Playbook. • Die Aktivitäten in der aktuellen Phase. • Fortschrittsindikatoren für Phasen und Aktivitäten. • Details der aktuellen Aktivität, die in der Aktivitätsanzeige angezeigt werden.
Kontextbezogenen Seitenbereich zur Anzeige zusätzlicher Informationen verwenden	Mit Playbooks können die folgenden Informationen im kontextbezogenen Seitenbereich angezeigt werden: • Aktivitätenstrom • Menübandinformationen wie Fallübersicht, Kundendetails, Zeitleiste und SLAs • Dynamische zugehörige Datensätze (weitere Informationen siehe unten) • Registerkarte Zugehörige Elemente Weitere Informationen finden Sie unter: • Aktivitätenstrom im kontextbezogenen Seitenbereich verwenden • Menübandinformationen im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen • Zugehörige Datensätze im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen • Zugehörige Elemente
Kontextbezogenen Seitenbereich zur Anzeige dynamischer zugehöriger Datensätze verwenden	Zeigen Sie Datensätze im kontextbezogenen Seitenbereich an, die sich je nach Kontext der aktuellen Datensatz- oder Playbook-Aktivität dynamisch ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Dynamische zugehörige Datensätze.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbook-Funktionen (Fortsetzung)

Fähigkeit	Beschreibung
Playbook im Kompaktmodus verwenden	Im Kompaktmodus wird das Playbook im kontextbezogenen Seitenbereich angezeigt. Service Desk-Mitarbeiter können Playbook-Aktivitäten im kontextbezogenen Seitenbereich abschließen, während sie andere Informationen auf der Datensatzseite anzeigen. Weitere Informationen zum Konfigurieren dieser Funktion finden Sie unter Playbook in Workspace integrieren.
SLA-Widget auf Playbook-Aktivitätskarten anzeigen	Aktivitätskarten in der Playbook-Aktivitätsanzeige können in der oberen rechten Ecke ein SLA-Widget anzeigen. Das Widget wird auf der Aktivitätskarte angezeigt, wenn es für die Playbook-Aktivität eine SLA gibt. Dies schließt Aktivitäten in den folgenden Phasen ein: • Selektierung • Forschung • Beantworten Die Farbe des Widget weist auf die verbleibende Zeit für die SLA hin: • Grün: 0 bis 50 % • Gelb: 50 bis 75 % • Orange: 75 bis 99 % • Rot: 100 % oder Frist nicht eingehalten

Playbook-Terminologie

Verwenden Sie die folgende Liste von Begriffen, um sich ein Verständnis der Struktur, Tools und Konfiguration von Playbooks zu verschaffen.

Ein Playbook ist ein End-to-End-Workflow, der die Schritte, Strategien und Anleitungen enthält, um Benutzer durch einen Geschäftsprozess zu führen. Ein Playbook:

- VISUALISIERT einen Workflow in einer aufgabenorientierten Ansicht und führt Anwender durch Aufgabensequenzen.
- ENTHÄLT eine Reihe von Schritten, die ein Benutzer ausführen muss, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen.
- stellt Anleitungen zum Ausführen dieser Schritte bereit.

Playbook-Struktur

Ein Playbook enthält eine oder mehrere Phasen oder Gruppen von Aufgaben und Sequenzen von Aktivitäten innerhalb jeder Phase. Ein Playbook enthält auch einen Auslöser. Die Struktur eines Playbooks wird in Workflow-Studio erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbook-Struktur

Benennung	Definition
Auslöser	Ein Auslöser bestimmt, wann ein Playbook ausgeführt wird. Jeder Auslöser hat einen Typ und Bedingungen, die bei Erfüllung die Ausführung eines aktivierten Playbooks starten. Der Auslösertyp stellt einen Datensatzvorgang dar, z. B. wenn ein Datensatz erstellt oder aktualisiert wird. Auslöserbedingungen bestimmen, wann und wie ein Auslöser ausgelöst wird. Auslöser werden in Workflow-Studio erstellt.
Phase	Eine Phase ist eine Folge von Aktivitäten in einem Playbook, die logisch gruppiert sind. Ein Playbook kann eine oder mehrere Phasen enthalten, und jede Phase enthält eine oder mehrere Aktivitäten, die ein Benutzer durchführen muss. Phasen können auch automatisierte Aktivitäten enthalten. Phasen werden einem Playbook in Workflow-Studio hinzugefügt.
Aktivität	Eine Aktivität ist ein Schritt im gesamten Geschäftsprozess, der in einem Playbook dargestellt wird. Aktivitäten sind die Aufgaben, Schritte oder Aktionen, die ein Anwender ausführt, um ein Playbook abzuschließen. Aktivitäten werden in Phasen gruppiert und in einer logischen Reihenfolge geordnet. Benutzer können manuelle Aktivitäten abschließen oder überspringen. Aktivitäten können auch automatisch abgeschlossen werden. Aktivitäten werden Playbook-Phasen in Workflow-Studio hinzugefügt.

Playbook UI-Komponenten

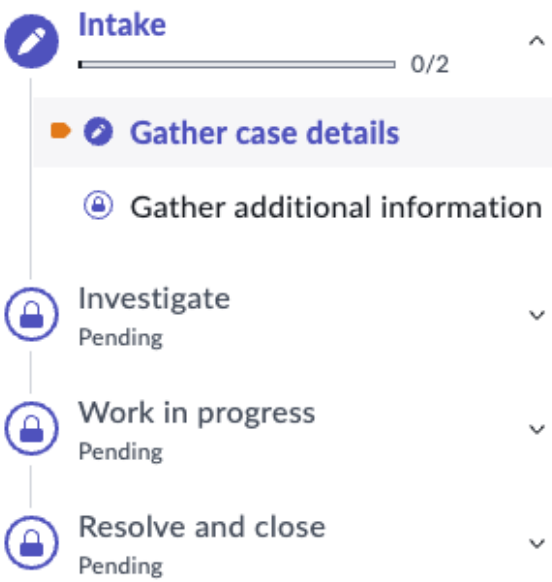
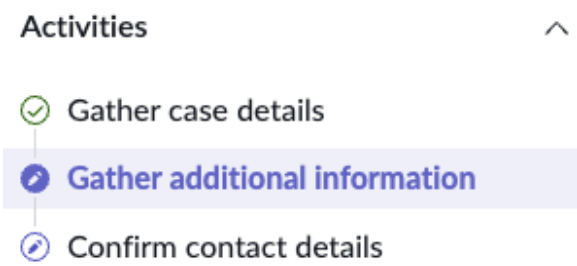
Kundenservice-Mitarbeiter interagieren mit Playbooks in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM. Die Datensatzseiten, die Playbooks in einem Arbeitsbereich anzeigen, werden in UI Builder erstellt oder angepasst. Die Playbook-Datensatzseiten bestehen aus verschiedenen Komponenten.

Playbook UI-Komponenten

Benennung	Definition
Playbook-Auswahl	Eine Playbook-Auswahl kann verwendet werden, um ein Playbook auf der Anwenderoberfläche auszuwählen. Eine Playbook-Auswahl ist verfügbar, wenn ein Datensatz mehrere Playbooks enthält.
Phasenauswahl	Eine Phasenauswahl zeigt die Phasen in einem Playbook an. Sie bietet dem Benutzer einen vollständigen Überblick über das Playbook und die Position im Playbook. Eine Phasenauswahl kann horizontal oder vertikal ausgerichtet werden und enthält Symbole, die den Phasenstatus angeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbook UI-Komponenten (Fortsetzung)

Benennung	Definition
Horizontale Phasenauswahl	Eine horizontale Phasenauswahl zeigt die Playbook-Phasen horizontal am oberen Rand der Datensatzseite an und hebt die aktuelle Phase hervor. Zeigt Aktivitäten innerhalb der aktuellen Phase in der Aktivitätsauswahl an.
Vertikale Phasenauswahl	Eine vertikale Phasenauswahl zeigt die Playbook-Phasen und -Aktivitäten vertikal an der Seite der Datensatzseite an. Die aktuelle Phase wird hervorgehoben und erweitert, um die Aktivitäten innerhalb dieser Phase anzuzeigen. 
Aktivitätsauswahl	Die Aktivitätsauswahl zeigt die Aktivitäten in der aktuellen Phase an. Sie enthält Indikatoren, die den Aktivitätsstatus anzeigen. 
Aktivitätsanzeige	Die Aktivitätsanzeige zeigt Details zur aktuellen Aktivität an. Hier führt ein Benutzer die Arbeit aus, die zum Abschließen der aktuellen Aktivität erforderlich ist.
Aktivitätskarte	Eine Aktivitätskarte zeigt die Details der aktuellen Aktivität an. Benutzer verwenden die Karten, um die Arbeit für jede Aktivität abzuschließen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbook-Seitenvorlagen

Verwenden Sie Playbook-Seitenvorlagen, um Seiten und Seitenvarianten für die Verwendung in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMzu erstellen. Diese Seiten und Seitenvarianten stellen Service Desk-Mitarbeitern entweder horizontale oder vertikale Playbooks zur Verfügung, mit denen sie Aufgaben abschließen und Fälle lösen können.

Die folgenden Seitenvorlagen sind mit der Anwendung Playbooks für Customer Service Management [com.sn_csm_playbook] verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Playbook-Plugins.

Playbook-Seitenvorlagen

Seitenvorlage	Beschreibung
Fall-Playbook: horizontale Phasen	Enthält eine horizontale Phasenauswahl, die oben in der Anwenderoberfläche angezeigt wird und im linken Bereich persistente Informationen anzeigt.
Fall-Playbook: vertikale Phasen	Enthält eine vertikale Phasenauswahl, die im linken Bereich angezeigt wird. Mit dieser Phasenauswahl kann der Gesamtfortschritt in der Anwenderoberfläche in einer vertikalen Ansicht nachverfolgt werden.

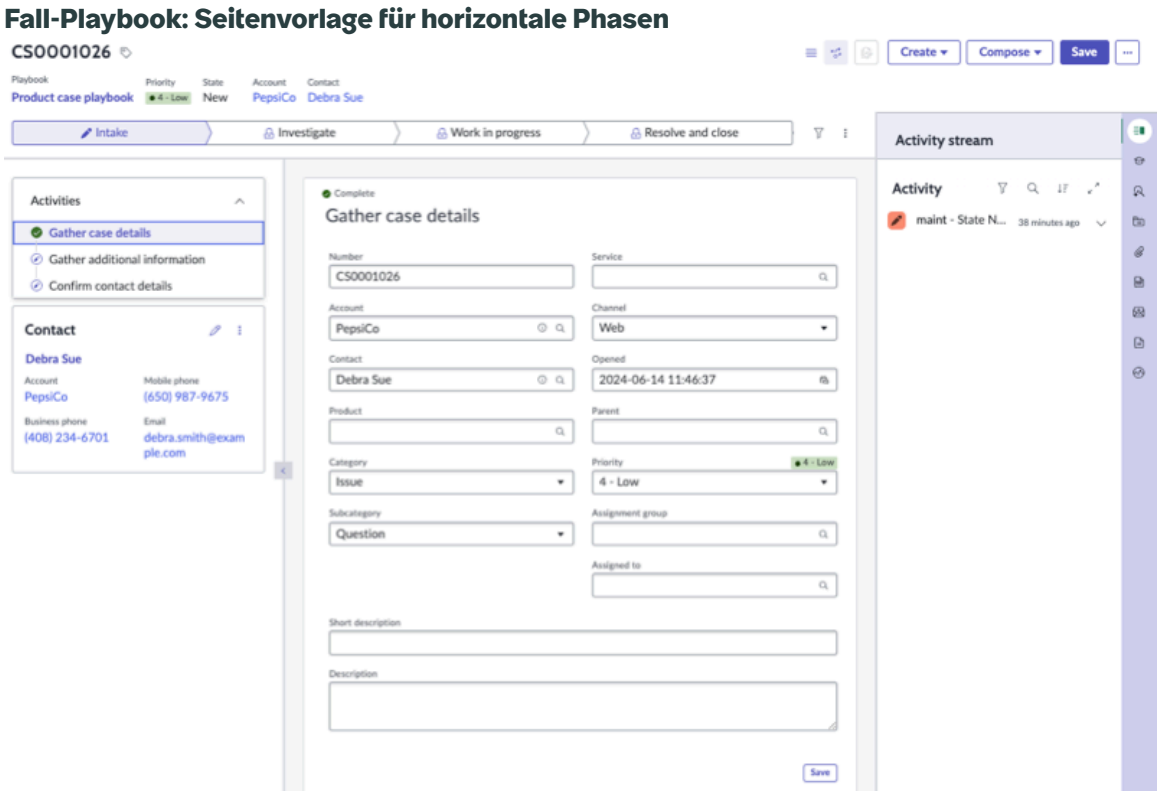
Überlegungen zur Verwendung dieser Seitenvorlagen umfassen die Anzahl der Phasen, die in der Auswahl angezeigt werden, und die Länge der Phasennamen. Beispielsweise können längere Phasennamen im horizontalen Playbook gekürzt werden.

Hinweis:
Standardmäßig sind die Playbook-Seitenvorlagen nicht aktiv. Informationen zum Aktivieren einer Seitenvorlage finden Sie unter Aktivieren Sie eine Playbook-Seite oder -Seitenvariante.

Fall-Playbook: Seitenvorlage für horizontale Phasen

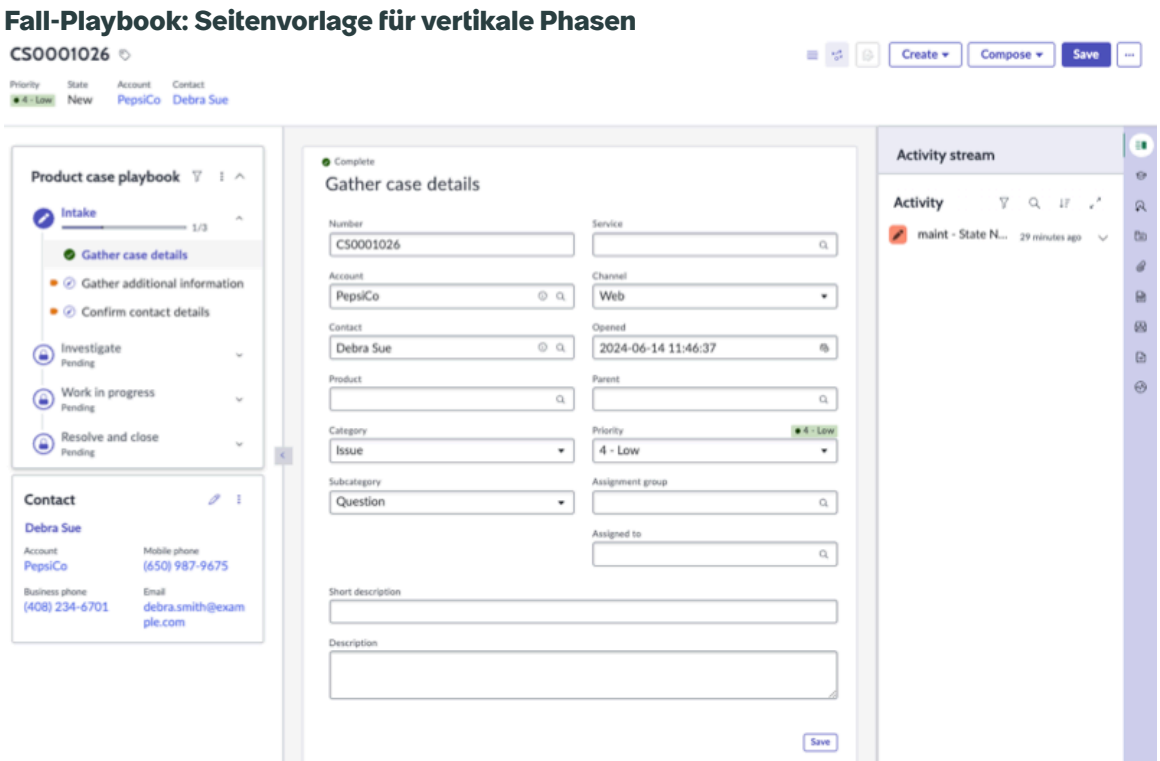
Die Seitenvorlage „Fall-Playbook: Horizontale Phasen“ enthält eine horizontale Phasenauswahl im oberen Bereich der Seite und eine Aktivitätsauswahl auf der linken Seite. Weitere Informationen zu den in dieser Vorlage enthaltenen Komponenten finden Sie unter Playbook-Vorlagenkomponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Fall-Playbook: Seitenvorlage für vertikale Phasen

Die Seitenvorlage „Case Playbook: Vertikale Phasen“ enthält eine vertikale Phasenauswahl auf der linken Seite. Weitere Informationen zu den in dieser Vorlage enthaltenen Komponenten finden Sie unter Playbook-Vorlagenkomponenten.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten der Playbook-Seitenvorlage

Die Playbook-Seitenvorlagen enthalten modulare Komponenten, mit denen Sie Playbook-Seiten in UI Builder schnell erstellen können.

Komponenten der Seitenvorlage „Playbook für Fall“.

Komponente	Beschreibung
Seiten-Header	Der Seiten-Header enthält Datensatzinformationen, die in den primären und sekundären Feldern angezeigt werden: • Das primäre Feld zeigt die Kurzbeschreibung des Datensatzes an. • Die sekundären Felder zeigen die zusätzlichen Datensatzinformationen an, z. B. Priorität, Status und Kontakt- oder Verbraucherdetails. Sie können die Felder konfigurieren, die im Seitenheader angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie den Seitenheader für eine Playbook-Seite an.
Aktionsleiste	Die Aktionsleiste enthält die Aktionen, die Benutzern während der Arbeit an Falldatensätzen zur Verfügung stehen. Welche Aktionen verfügbar sind, hängt von Faktoren wie der Anwenderrolle, dem Fallstatus und anderen Attributen ab. • **Datensatzdetails**: Zeigt die Datensatzdetails an. • **Playbook-Details**: Zeigt die Playbook-Details an. • **In Arbeit befindliche Aktionen**: Stellt eine Liste minimierter Dialogfelder ohne Modus bereit und enthält ein Abzeichen, das die Anzahl der Elemente in der Liste anzeigt. In dieser Liste kann ein Service Desk-Mitarbeiter ein Element auswählen, um den minimierten Kommentar, die Arbeitsnotiz oder die E-Mail zu öffnen. • **Erstellen**: Erstellen Sie Datensätze wie Anforderungen, Incidents und Arbeitsaufträge. • **Verfassen**: Verfassen Sie Kommentare, Arbeitsnotizen und E-Mails in Dialogfeldern ohne Modus. • **Speichern**: Änderungen am Falldatensatz speichern. • **Weitere Aktionen**: Führen Sie zusätzliche Aktionen aus, z. B. das Vorschlagen eines schwerwiegenden Falls oder das Melden einer Wissenslücke. Sie können die in der Aktionsleiste enthaltenen Aktionen konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie UI-Aktionen für eine Playbook-Seite an.
Playbook-Name	In der Vorlage Fall-Playbook: horizontale Phasen wird der Playbook-Name im Formularheader über der horizontalen Phasenauswahl angezeigt.

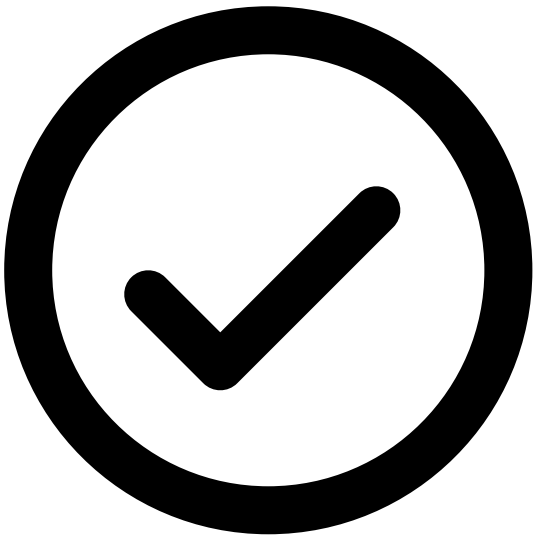
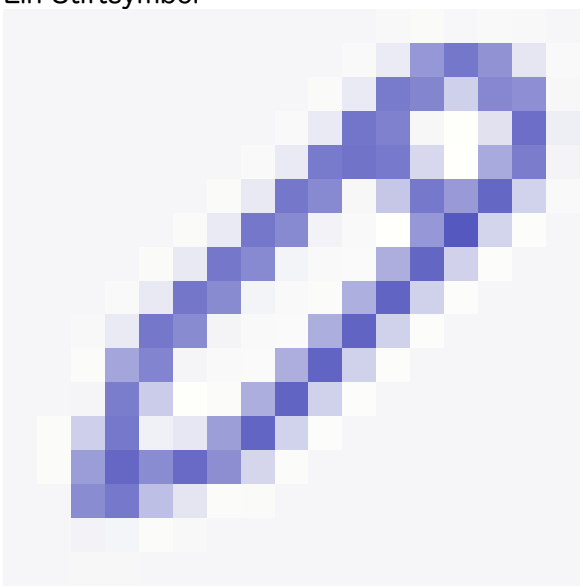
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten der Seitenvorlage „Playbook für Fall“. (Fortsetzung)

Komponente	Beschreibung
	In der Vorlage Fall-Playbook: vertikale Phasen wird der Playbook-Name oben in der vertikalen Phasenauswahl angezeigt.
Phasenauswahl	Die Playbook-Vorlagen enthalten entweder eine horizontale oder eine vertikale Phasenauswahl, die Service Desk-Mitarbeitern einen vollständigen Überblick über das Playbook und ihre Position im Playbook geben. • Die horizontale Phasenauswahl zeigt die Playbook-Phasen im oberen Bereich der Datensatzseite unter dem Seitenheader an. Wählen Sie eine Phase aus, um die Aktivitäten in der Aktivitätsauswahl anzuzeigen. • In der vertikalen Phasenauswahl werden die Playbook-Phasen und Aktivitäten auf der Seite der Datensatzseite angezeigt. Wählen Sie eine Phase aus, um sie zu erweitern und die enthaltenen Aktivitäten anzuzeigen. Die Phasen in der Phasenauswahl enthalten Symbole, die den Phasenstatus anzeigen:

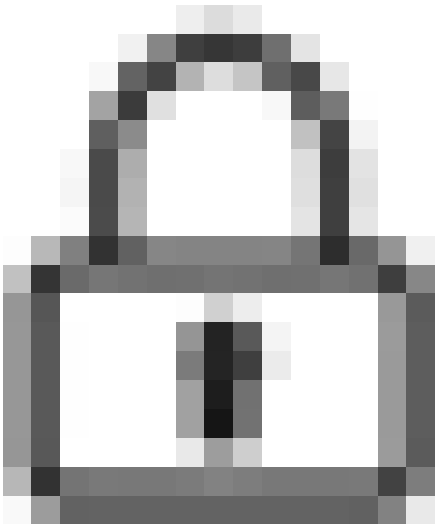
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten der Seitenvorlage „Playbook für Fall“. (Fortsetzung)

Komponente	Beschreibung
	 • Ein Häkchen gibt an, dass die Phase abgeschlossen ist. • Ein Stiftsymbol  gibt die aktuelle Phase an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten der Seitenvorlage „Playbook für Fall“. (Fortsetzung)

Komponente	Beschreibung
	• Ein Sperrsymbol  gibt an, dass eine Phase gesperrt ist und erst gestartet werden kann, wenn die vorherige Phase abgeschlossen ist.
Aktivitätsauswahl	Die Aktivitätsauswahl zeigt die Aktivitäten für die aktuelle Phase an. Für jede Aktivität gibt es einen Indikator, der den Aktivitätsstatus anzeigt: • Abgeschlossen • In Bearbeitung • Verbleibend Mit der horizontalen Phasenauswahl können Sie die Liste der Aktivitäten für die aktuelle Phase erweitern oder reduzieren. Mit der vertikalen Phasenauswahl können Sie jede Phase erweitern, um die Aktivitäten innerhalb dieser Phase anzuzeigen. Wenn Sie eine Aktivität auswählen, werden die Details in der Aktivitätsanzeige angezeigt.
Aktivitätsanzeige	Die Aktivitätsanzeige zeigt die ausgewählte Aktivität an. Dies ist der Hauptarbeitsbereich, in dem ein Service Desk-Mitarbeiter die Arbeit ausführt, die zum Abschließen der aktuellen Aktivität erforderlich ist.
Aktivitätskarten	Aktivitätskarten zeigen die Details zur aktuellen Aktivität in der Aktivitätsanzeige an. Je nach Art der Aktivität können die Aktivitätskarten Informationen wie Formulardaten, Aufgabenstatus, SLA-Timer oder Anhänge anzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten der Seitenvorlage „Playbook für Fall“. (Fortsetzung)

Komponente	Beschreibung
	Service Desk-Mitarbeiter verwenden die Karten, um die Arbeit für jede Aktivität abzuschließen, z. B. Formulare ausfüllen, Prüflisten abschließen, Aufgaben abschließen oder Anhänge hinzufügen.
Kontakt- oder Verbrauchersuche	Mit der Suchkomponente können Service Desk-Mitarbeiter Kontakt- oder Verbraucherinformationen suchen und diese Informationen in einer Datensatzkarte anzeigen. Diese Karten zeigen Kundeninformationen an und bieten schnellen Zugriff auf Details wie Name, E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Die Kontaktdatensatzkarte enthält auch Accountinformationen. Mit der Suchkomponente können Service Desk-Mitarbeiter: • Suchen Sie nach einem Kontakt oder Verbraucher. • Verknüpfen Sie einen Kontakt- oder Verbraucherdatensatz, oder heben Sie die Verknüpfung auf. • Bearbeiten und speichern Sie die Informationen in einem verknüpften Kontakt- oder Verbraucherdatensatz. • Wählen Sie ein Referenzfeld auf einer Datensatzkarte aus, z. B. ein Kontakt- oder Verbrauchername, um die Referenz in einer Unterregisterkarte zu öffnen. • Wählen Sie eine E-Mail-Adresse auf einer Suchkarte aus, um einen E-Mail-Entwurf im E-Mail-Editor auf einer Unterregisterkarte zu öffnen. • Wählen Sie eine Telefonnummer auf einer Suchkarte aus, um einen Anruf zu tätigen. Weitere Informationen finden Sie unter Playbook-Suchkomponente.
Fallzusammenfassung	Die Komponente „Fallzusammenfassung“ wird unter der Suchkomponente angezeigt. Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter einen Falldatensatz öffnet, wird die Komponente reduziert und weist den Standardstatus auf. Service Desk-Mitarbeiter können mit dieser Komponente: • Fassen Sie die Falldetails zusammen. • Veröffentlichen Sie die Zusammenfassung im Aktivitätenstrom. • Aktualisieren Sie die Zusammenfassung. Für die Komponente „Fallzusammenfassung“ muss die Anwendung Now Assist für Customer Service Management (CSM) aktiviert und konfiguriert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Playbook-Fallzusammenfassungskomponente.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten der Seitenvorlage „Playbook für Fall“. (Fortsetzung)

Komponente	Beschreibung
Datensatzdetails	Die Komponente „Falldetails“ enthält reduzierbare Abschnitte für: • Fall • Notizen • Abschlussinformationen • Zugehörige Datensätze Diese Komponente enthält auch ein Menü mit zusätzlichen Formularaktionen, z. B. das Personalisieren des Formulars, das Exportieren von Daten und das Kopieren der URL. Service Desk-Mitarbeiter können Falldetails anzeigen, indem sie in der Aktionsleiste auf die Schaltfläche **Datensatzdetails** klicken.
Kontextbezogener Seitenbereich	Die Komponente des kontextbezogenen Seitenbereichs enthält verschiedene Tools, mit denen Service Desk-Mitarbeiter Kundenprobleme untersuchen und lösen können. Der kontextbezogene Seitenbereich auf der Seite „Fall-Playbook: horizontale Phasen“ enthält die folgenden Registerkarten. • Activity Stream • Agent Assist • Suchen • Zugehörige Elemente • Anhänge • Antwortvorlagen • E-Mail-Vorlagen • Vorlagen • Datensatzinformationen Weitere Informationen zu den Registerkarten im kontextbezogenen Seitenbereich finden Sie unter Komponente des kontextbezogenen Seitenbereichs von Playbook.
Aktivitätenstrom	Die Aktivitätenstrom-Komponente zeigt eine Liste der Aktivitäten an, die in einem Falldatensatz auftreten. Diese Liste kann reduziert werden, um eine schnelle Ansicht der Fallaktivitäten zu ermöglichen, oder erweitert werden, um mehr Details zu einzelnen Aktivitäten zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Playbook-Aktivitätenstromkomponente. **Hinweis:** Auf der Seite „Fall-Playbook: horizontale Phasen“ werden Dialogfelder ohne Modus zum Verfassen von Kommentaren, Arbeitsnotizen und E-Mails verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten der Seitenvorlage „Playbook für Fall“. (Fortsetzung)

Komponente	Beschreibung
Dialogfelder ohne Modi zum Verfassen von E-Mails und Kommentaren	Ein Dialogfeld ohne Modus ist ein Fenster, das den Inhalt des Hauptfensters überlagert. Sie können Dialogfelder ohne Modus verwenden, um Kommentare und Arbeitsnotizen im Aktivitätenstrom zu erstellen und zu veröffentlichen und E-Mails zu verfassen und zu senden, während Sie die Phasen und Aktivitäten in einem Playbook durchlaufen. Weitere Informationen finden Sie unter Playbook – Dialogfelder ohne Modus.

Verwendung mehrerer Formular-Controller

Mit der Funktion für mehrere Formular-Controller können Seitenautoren UI Builder-Vorlagen mehrere Formularkomponenten hinzufügen. Diese Funktion ist mit den folgenden Playbook-Seitenvorlagen verfügbar:

- Fall-Playbook: horizontale Phasen
- Fall-Playbook: vertikale Phasen

Mit dieser Funktion können Seitenautoren:

- Integrieren Sie Inline-Registerkarten in Formulare, die dedizierte Formular-Controller-Instanzen verwenden. Dadurch werden Seitensammlungen überflüssig, und die Benutzerfreundlichkeit und Laufzeitleistung von UI Builder werden verbessert.
- Erweitern Sie Datensatzseiten mit anwenderdefinierten Komponentenpaketen, die einen Formular-Controller enthalten.
- Integrieren Sie modale Elemente, die Formulare enthalten, in Datensatzseiten, um die Übertragung von Benachrichtigungen und Formularaktualisierungen zurück an die Hauptseite zu erleichtern.

Weitere Informationen zur Verwendung mehrerer Formular-Controller finden Sie unter Formulare zu UI Builder-Seiten hinzufügen .

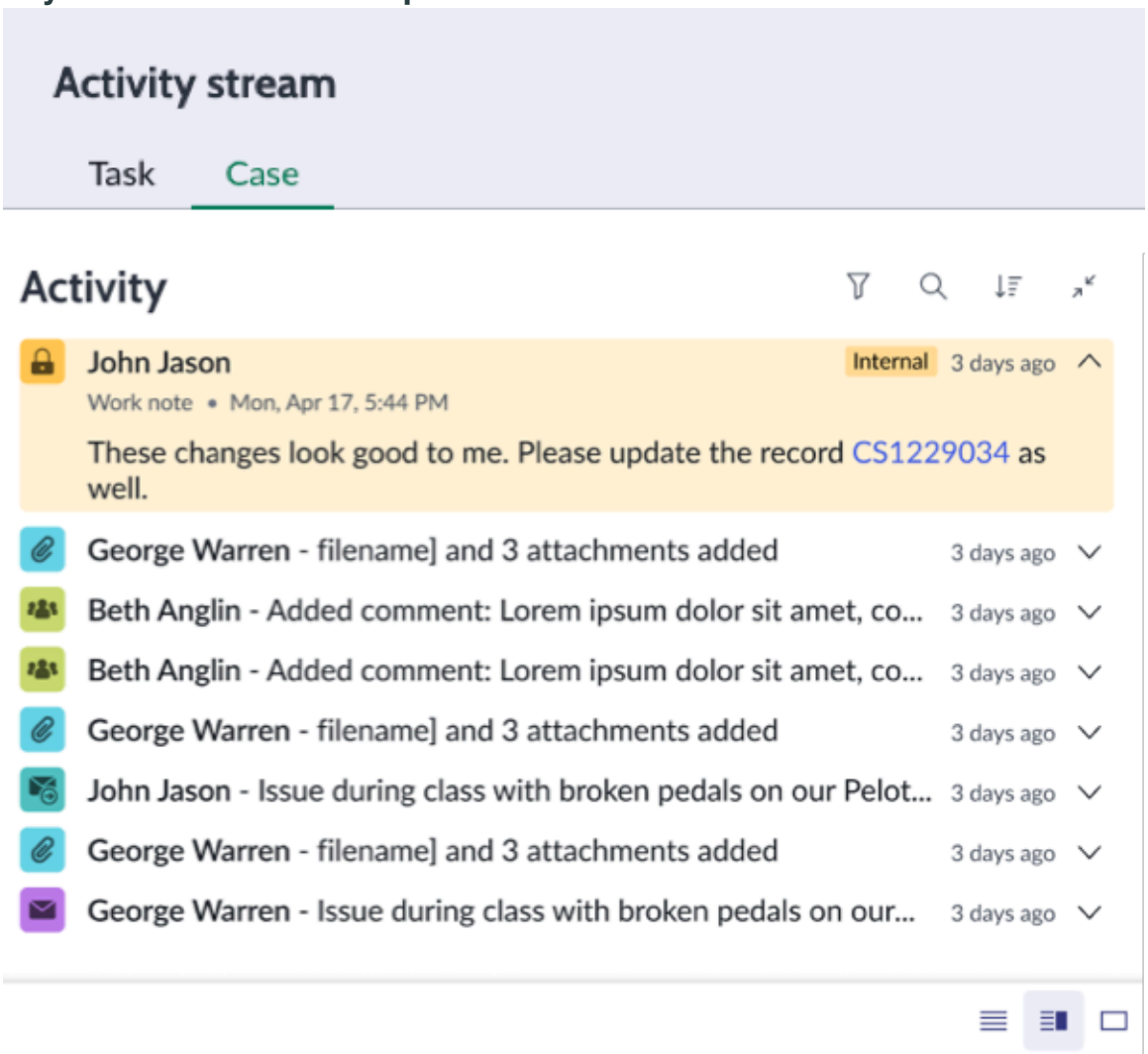
Playbook-Aktivitätenstromkomponente

Die Aktivitätenstrom-Komponente zeigt eine Liste der Aktivitäten an, die in einem Falldatensatz auftreten.

Die Aktivitäten in der Liste können reduziert oder erweitert werden. Wenn sie reduziert wird, kann der Service Desk-Mitarbeiter die Liste schnell scannen, um eine Übersicht über die Fallaktivitäten zu erhalten. Wenn erweitert, kann der Service Desk-Mitarbeiter detaillierte Informationen zu einzelnen Aktivitäten anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbook-Aktivitätenstromkomponente



Hinweis:
Der Aktivitätenstrom verwendet Dialogfelder ohne Modus zum Verfassen von Kommentaren, Arbeitsnotizen und E-Mails.

Aktivitätenstrom Registerkarten „Fall“ und „Aufgabe“.

Die Aktivitätenstrom-Komponente enthält Registerkarten für Aufgaben und Fälle. Die Registerkarte Aufgabe wird angezeigt, wenn ein Service Desk-Mitarbeiter an einer Playbook-Aktivität arbeitet, deren zugeordneter Datensatz eine Fallaufgabe ist.

Aktivitätenstrom-Kacheln

Die Aktivitäten im Aktivitätenstrom werden durch Kacheln dargestellt, die Symbole und Farben verwenden, um den Aktivitätstyp anzuzeigen. Diese Aktivitätstypen umfassen:

- Kommentar
- Arbeitsnotiz
- Anhang
- Feldänderung
- E-Mail gesendet oder E-Mail erhalten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Chat-Diskussion
- Anwenderdefiniertes Symbol

Jede Aktivität in der Liste enthält Folgendes, wenn sie reduziert ist:

- Eine Kachel, die den Aktivitätstyp darstellt.
- Der Name des für die Aktivität verantwortlichen Anwenders.
- Eine kurze einzeilige Zusammenfassung der Aktivität.
- Ein Abzeichen, das anzeigt, ob eine Aktivität intern oder extern ist.
- Ein relativer Zeitstempel.
- Eine Erweiterungsschaltfläche, mit der Service Desk-Mitarbeiter eine detaillierte Zusammenfassung der Aktivität anzeigen können

Wenn erweitert, enthält jede Aktivität auch:

- Ein vollständiger Datums- und Zeitstempel.
- Eine Aktionsbezeichnung, die den Typ der Aktivität beschreibt
- Bei Kommentaren und Arbeitsnotizen der vollständige Text des Kommentars oder der Arbeitsnotiz.
- Bei Feldaktualisierungen der Feldname und der aktualisierte Feldwert.
- Für E-Mails: detaillierte Nachrichteninformationen.
- Bei Anhängen eine kleine Vorschau der angehängten Datei.
- Für Chats eine Chatkarte in der Sidebar.

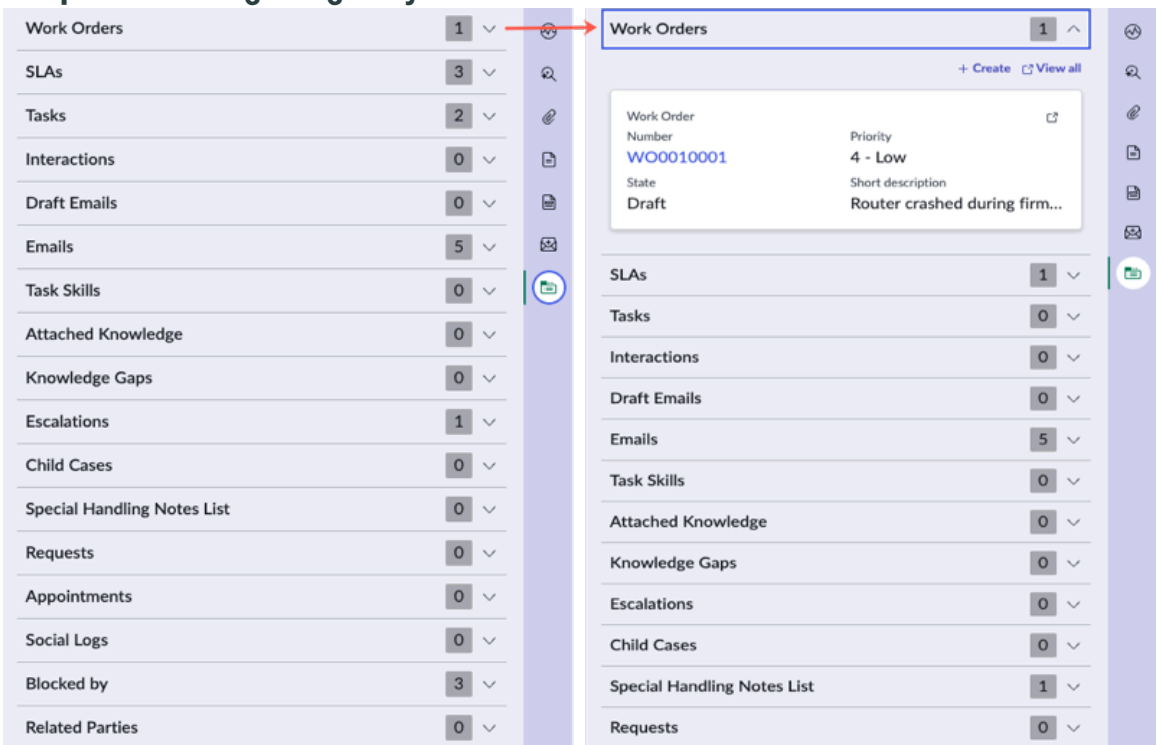
Komponente für zugehörige Playbook-Elemente

Die Komponente „Zugehörige Elemente“ bietet Zugriff auf die fallbezogenen Listen.

Die Komponente „Zugehörige Elemente“ verwendet ein erweiterbares Akkordeonformat. Service Desk-Mitarbeiter können die gewünschten Listen erweitern, um die zugehörigen Elemente anzuzeigen. Diese Komponente zeigt auch ein Symbol mit der Anzahl der Elemente in einer Liste an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponente für zugehörige Playbook-Elemente



Zugehörige Listen enthalten die folgenden Aktionen:

- **Erstellen**: Öffnet einen leeren Datensatz auf einer Unterregisterkarte, die der Service Desk-Mitarbeiter zum Erstellen eines Elements verwenden kann.
- **Alle anzeigen**: Öffnet eine Liste der Datensätze auf einer Unterregisterkarte.
- **Mehr anzeigen**: Wird für Listen mit mehr als fünf Elementen angezeigt.

Die Elemente in einer erweiterten Liste werden als Karten angezeigt. Eine erweiterte Liste zeigt eine Karte für jedes Element in der Liste an.

- Service Desk-Mitarbeiter können ein Element auf einer untergeordneten Registerkarte öffnen.
- Wenn eine Liste mehr als fünf Elemente enthält, enthält sie die Option **Weitere anzeigen**.

Playbook-Suchkomponente

Mit der Playbook-Suchkomponente können Service Desk-Mitarbeiter Kontakt- und Verbraucherdatensätze suchen.

Mit der Suchkomponente können Service Desk-Mitarbeiter:

- Suchen Sie einen Kontakt oder Verbraucher anhand des Namens, der Telefonnummer oder der E-Mail-Adresse. Während der Service Desk-Mitarbeiter Zeichen in das Suchfeld eingibt, werden übereinstimmende Informationen in den Datensatzkarten unter dem Suchfeld angezeigt.
- Wählen Sie nach der Suche einen Kontakt oder Verbraucher aus, indem Sie auf das Linksymbol auf der gewünschten Datensatzkarte klicken. Die ausgewählte Datensatzkarte ersetzt die Suchkomponente.

Service Desk-Mitarbeiter können die folgenden Aktionen von einer Datensatzkarte aus ausführen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Entfernen Sie einen verknüpften Kontakt oder Verbraucher aus einem Falldatensatz, indem Sie das Symbol „Weitere Aktionen“ und dann **Verknüpfung**aufheben auswählen.
- Bearbeiten und speichern Sie einen verknüpften Kontaktdatensatz, indem Sie das Bleistiftsymbol auswählen, die Informationen für den Kontakt bearbeiten und **Speichern**wählen.
- Wählen Sie ein Referenzfeld auf einer Suchkarte aus, um den referenzierten Datensatz auf einer Unterregisterkarte zu öffnen.
- Wählen Sie auf einer Suchkarte eine E-Mail-Adresse aus, um den E-Mail-Editor auf einer Unterregisterkarte zu öffnen.
- Wählen Sie eine Telefonnummer auf einer Suchkarte aus, um einen Anruf zu tätigen.

Hinweis:
Eine Account-Suchkomponente ist ebenfalls verfügbar. Um diese Komponente anzuzeigen, deaktivieren Sie die Einstellung **Komponente ausblenden** für diese Komponente in UI Builder. Diese Einstellung befindet sich im Abschnitt „Komponentensichtbarkeit“ der Registerkarte Konfigurieren.

Komponente des kontextbezogenen Seitenbereichs des Playbooks

Die Komponente des kontextbezogenen Seitenbereichs des Playbooks bietet Service Desk-Mitarbeitern Zugriff auf Tools und Informationen wie den Aktivitätenstrom, Vorlagen und Anhänge.

Die Komponente des kontextbezogenen Seitenbereichs bietet Service Desk-Mitarbeitern die folgenden Funktionen.

Registerkarten im kontextbezogenen Seitenbereich

Tab-Taste	Beschreibung
Aktivitätenstrom	Der Aktivitätenstrom zeigt eine Liste von Aktivitäten an, die in einem Falldatensatz auftreten. Weitere Informationen finden Sie unter Playbook-Aktivitätenstromkomponente.
Agent Assist	Agent Assist stellt Service Desk-Mitarbeitern eine Liste mit Ressourcen bereit, die mögliche Lösungen für den aktuellen Datensatz anzeigen. Diese Liste basiert auf der Kurzbeschreibung des Datensatzes.
Suchen	Die Registerkarte Suche enthält Funktionen zur KI-Suche. Service Desk-Mitarbeiter können die KI-Suche verwenden, um relevante Ressourcen oder Lösungen für Kundenprobleme zu finden. Die Suchfunktion zeigt basierend auf dem Text in der Kurzbeschreibung des Falls einen ersten Satz von Suchergebnissen an. Dieser anfängliche Satz von Ergebnissen enthält Wissensartikel. Service Desk-Mitarbeiter können auch andere Suchbegriffe eingeben und die Suche wiederholen. In der Liste der Suchergebnisse können Service Desk-Mitarbeiter: • Wählen Sie eine Quelle aus, um Suchergebnisse dieses Typs anzuzeigen. • Filtern Sie die Liste der Suchergebnisse. • Sortieren Sie die Liste der Suchergebnisse.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarten im kontextbezogenen Seitenbereich (Fortsetzung)

Tab-Taste	Beschreibung

	• Öffnen Sie die Suchergebnisse in Vollansicht auf einer Datensatz-Unterregisterkarte.
	• Führen Sie die folgenden Aktionen aus:
	  ○ Artikel anzeigen und anfügen
	  ○ Führen Sie andere Aktionen aus, z. B. Artikel in der Vollansicht lesen, Artikel kennzeichnen oder Artikel als hilfreich oder nicht hilfreich markieren.
	• Zeigen Sie erfolgreiche Aktionen an, indem Sie das Symbol für den Aktionsverlauf wählen.
	
	Weitere Informationen finden Sie unter KI-Suche verwenden in Empfohlene Aktionen, um Fälle zu lösen.
	
	Hinweis:
	Die Verwendung von „Empfohlene Aktionen“ im kontextbezogenen Seitenbereich erfordert die Anwendung „Empfohlene Aktionen“ (sn_cs_nb_action), die in der Anwendung „CSM Configurable Workspace“ enthalten ist.

Zugehörige Elemente	Die Registerkarte Zugehörige Elemente bietet Zugriff auf die fallbezogenen Listen. Die Seite „Fall-Playbook: horizontale Phasen“ integriert zugehörige Listenfunktionen in den kontextbezogenen Seitenbereich. Diese Listen werden in einem Akkordeonformat angezeigt, das Service Desk-Mitarbeiter nach Bedarf erweitern und reduzieren können. Ein Indikator zeigt die Anzahl der Datensätze an, die in einer zugehörigen Liste verfügbar sind. Wenn sie erweitert wird, werden die Datensätze in einer zugehörigen Liste im Kartenformat angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Playbook-bezogene Elemente – Komponente.
Anhänge	Die Registerkarte Anhänge bietet Zugriff auf fallbezogene Anhänge. Auf dieser Registerkarte können Service Desk-Mitarbeiter Anhänge anzeigen und herunterladen.
Antwortvorlagen	Die Registerkarte Antwortvorlagen bietet Zugriff auf verfügbare Antwortvorlagen. Diese Vorlagen enthalten wiederverwendbare Nachrichten, die Service Desk-Mitarbeiter kopieren können, um Kunden schnelle und einheitliche Nachrichten bereitzustellen.
E-Mail-Vorlagen	Die Registerkarte E-Mail-Vorlagen bietet Zugriff auf verfügbare E-Mail-Vorlagen. Diese Vorlagen enthalten Standardwerte für Felder, die Service Desk-Mitarbeiter zu E-Mail-Nachrichten hinzufügen können. Diese Standardwerte können Empfänger (E-Mail-Adressen in „An“, „Cc“ und „Bcc“), Absender, Betreff und Text für den Nachrichtentext umfassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarten im kontextbezogenen Seitenbereich (Fortsetzung)

Tab-Taste	Beschreibung
	Weitere Informationen finden Sie unter E-Mail-Vorlagen.
Vorlagen	Die Registerkarte Vorlagen bietet Zugriff auf verfügbare Formularvorlagen, mit denen Service Desk-Mitarbeiter Felder in neuen Datensätzen automatisch ausfüllen können. Service Desk-Mitarbeiter können eine Vorlage manuell anwenden, wenn sie einen neuen Datensatz wie einen Incident oder Change erstellen.
Datensatzinformationen	Die Registerkarte „Datensatzinformationen“ enthält die folgenden Karten: • **Übersicht**: Zeigt relevante Informationen zum Fall an, einschließlich Account und Kontakt, Fallpriorität und Status. • **Kontakt**: Zeigt Kundeninformationen an, einschließlich Name, Titel, Telefonnummern und E-Mail-Adresse. • **Zeitleiste**: Zeigt eine chronologische Zusammenfassung der Fallaktivitäten an, einschließlich Fallstatusänderungen und Interaktionen zwischen dem Service Desk-Mitarbeiter und der anfordernden Person. • **Aktives SLA**: Zeigt aktive SLAs für den Fall an, einschließlich verbleibender Zeit, SLA-Status und Verstöße.

Playbook – Dialogfelder ohne Modus

Verwenden Sie Dialogfelder ohne Modus und Fenster, die den Inhalt des Hauptfensters überlagern, um Kommentare und Arbeitsnotizen zu erstellen und im Aktivitätenstrom zu veröffentlichen und E-Mails zu verfassen und zu senden.

Ein Dialogfeld ohne Modus ist ein Fenster, das in einem Arbeitsbereich als Überlagerung über dem Inhalt des Hauptfensters angezeigt wird. Mit diesem Overlay können Anwender gleichzeitig mit dem Fensterinhalt und dem Overlay-Inhalt interagieren. Service Desk-Mitarbeiter können Dialogfelder ohne Modi verwenden, während sie in einem Playbook arbeiten:

- Erstellen Sie Kommentare und Arbeitsnotizen, um sie im Aktivitätenstrom zu veröffentlichen.
- Erstellen und senden Sie E-Mails und antworten Sie auf E-Mails oder leiten Sie sie weiter.

Nachdem Service Desk-Mitarbeiter ein Dialogfeld ohne Modus geöffnet haben, können sie es auf dem Bildschirm verschieben und an der richtigen Stelle platzieren. Mit dieser Funktion können Service Desk-Mitarbeiter beim Entwerfen von Text im Überlagerungsfenster auf Informationen aus dem Hauptfenster verweisen.

Die Playbook-Seitenvorlagen enthalten die folgenden Dialogfelder ohne Modus:

- Aktivität verfassen: zum Erstellen und Veröffentlichen von Kommentaren und Arbeitsnotizen
- E-Mail erstellen – zum Erstellen und Senden von E-Mails

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können auf die Dialogfelder ohne Modus zugreifen, indem Sie in der Aktionsleiste die Schaltfläche **Verfassen** wählen und dann eine der folgenden Aktionen auswählen:

- Kommentar verfassen
- E-Mail erstellen
- Arbeitsnotizen verfassen (privat)

Erstellen Sie Kommentare und Arbeitsnotizen

Service Desk-Mitarbeiter können das Dialogfeld ohne Modi zum Verfassen von Aktivitäten verwenden, um Kommentare und Arbeitsnotizen zu erstellen und sie im Aktivitätenstrom zu veröffentlichen. In der folgenden Tabelle finden Sie weitere Informationen zum Erstellen dieser Aktivitäten.

Verwenden des Dialogfelds ohne Modi zum Verfassen von Aktivitäten, um Kommentare und Arbeitsnotizen zu erstellen

Aufgabe	Beschreibung
Erstellen Sie einen Kommentar oder eine Arbeitsnotiz	So erstellen Sie einen Kommentar oder eine Arbeitsnotiz: 1. Wählen Sie in der Aktionsleiste eine der folgenden Aktionen aus, um ein Fenster zum Verfassen zu öffnen: ○ **Verfassen** > **Kommentar verfassen** ○ **Verfassen** > **Arbeitsnotizen verfassen (privat)** 2. Fügen Sie den Text dem Fenster Verfassen hinzu. Beim Erstellen von Kommentaren und Arbeitsnotizen: • Service Desk-Mitarbeiter können jeweils einen Entwurfskommentar und einen Arbeitsnotizentwurf erstellen, bevor sie den Text im Aktivitätenstrom veröffentlichen. • Service Desk-Mitarbeiter können jeweils ein Fenster vom Typ „Verfassen“ öffnen. Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter ein zweites Fenster öffnet, wird das zuvor geöffnete Fenster minimiert.
Veröffentlichen Sie einen Kommentar oder eine Arbeitsnotiz im Aktivitätenstrom	Um einen Kommentar oder eine Arbeitsnotiz zu veröffentlichen, wählen Sie im Fenster Verfassen eine der folgenden Aktionen aus: • **Kommentar posten** • **Arbeitsnotizen veröffentlichen (privat)** Das Fenster Verfassen wird automatisch geschlossen, nachdem der Text im Aktivitätenstrom veröffentlicht wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden des Dialogfelds ohne Modi zum Verfassen von Aktivitäten, um Kommentare und Arbeitsnotizen zu erstellen (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	Durch das Speichern des Falldatensatzes wird auch der Kommentar oder die Arbeitsnotiz im Aktivitätenstrom gepostet und das Fenster Verfassen geschlossen.
Minimieren Sie ein Fenster zum Verfassen	Erstellte Fenster können minimiert und in das Menü In Bearbeitung befindliche Aktionen in der Aktionsleiste verschoben werden. Minimierte Kommentare und Arbeitsnotizen werden in einer Liste im Menü In Bearbeitung befindliche Aktionen angezeigt. Erstellungsfenster können auf folgende Weise minimiert werden. • Wählen Sie im Header des Fensters Verfassen die Schaltfläche Minimieren. • Es kann jeweils ein Fenster zum Verfassen geöffnet sein. Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter ein anderes Fenster vom Typ Verfassen öffnet, wird das erste Fenster minimiert.
Öffnen Sie ein minimiertes Fenster „Verfassen“.	Wählen Sie in der Aktionsleiste das Menü In Arbeit befindliche Aktionen und dann ein Element aus der Liste aus, um das Fenster zu öffnen. Elemente im Menü „In Bearbeitung befindliche Aktionen“ werden in einer Liste mit dem Aktionstyp (E-Mail, Kommentar oder Arbeitsnotiz) und einem abgekürzten Titel angezeigt. • Bei E-Mails entspricht der Titel dem E-Mail-Betreff. • Bei Kommentaren und Arbeitsnotizen ist der Titel die erste Textzeile.
Verwerfen Sie einen Kommentar oder eine Arbeitsnotiz	So verwerfen Sie einen Kommentar oder eine Arbeitsnotiz: 1. Wählen Sie im Header des Fensters Verfassen die Schaltfläche Schließen aus. 2. Bestätigen Sie die Aktion Verwerfen, indem Sie im Bestätigungs-Popup-Fenster **Verwerfen** auswählen. Das System schließt das Fenster Verfassen und verwirft den Kommentar oder die Arbeitsnotiz.

Die folgenden Richtlinien gelten für Erstellungsfenster:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Kommentare zu Entwürfen und Arbeitsnotizen sind lokal im Browser und werden gelöscht, wenn die Browserseite neu geladen wird.
- Kommentare und Arbeitsnotizen bleiben im Formular und in den Dialogfeldern ohne Modus synchron.
- Das Fenster „Verfassen“ hat eine feste Größe.

Erstellen Sie E-Mails

Service Desk-Mitarbeiter können das Dialogfeld ohne Modi zum Verfassen von E-Mails verwenden, um E-Mail-Entwürfe zu erstellen und zu speichern und E-Mails zu senden. Diese Funktion erhöht die Geschwindigkeit des Entwurfs von E-Mails beim Verweisen auf Datensatzinformationen.

E-Mails, die aus einem Fenster vom Typ „E-Mail erstellen“ gesendet werden, werden im Aktivitätenstrom veröffentlicht. Service Desk-Mitarbeiter können vom Aktivitätenstrom aus auf E-Mails antworten und sie weiterleiten. In der folgenden Tabelle finden Sie weitere Informationen zum Erstellen und Senden von E-Mails.

Verwenden des Dialogfelds ohne Modi zum Verfassen von E-Mails zum Erstellen und Senden von E-Mails

Aufgabe	Beschreibung
Erstellen und senden Sie eine E-Mail	So erstellen und senden Sie eine E-Mail: **1.** Auswahlvorgang **Verfassen** > **E-Mail erstellen** in der Aktionsleiste, um ein Fenster zum Verfassen von E-Mails zu öffnen. Das System wendet automatisch die E-Mail-Vorlage mit der niedrigsten Reihenfolge auf die neue E-Mail an. **2.** Füllen Sie die Felder aus: **a.** An, Cc, Bcc **b.** Betreff **c.** E-Mail-Text **3.** Wählen Sie **E-Mail senden aus**. Beim Erstellen und Senden von E-Mails: • Das Fenster „E-Mail erstellen“ wird automatisch geschlossen, nachdem die E-Mail gesendet wurde. • Die E-Mail wird im Aktivitätenstrom veröffentlicht.
Antworten Sie auf eine E-Mail, oder leiten Sie sie weiter	So antworten Sie auf eine E-Mail oder leiten sie weiter:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden des Dialogfelds ohne Modi zum Verfassen von E-Mails zum Erstellen und Senden von E-Mails (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	1. Erweitern Sie eine E-Mail im Aktivitätenstrom. **2.** Wählen Sie eine der folgenden Schaltflächen aus, um das Fenster E-Mail erstellen zu öffnen: ○ **Antworten** ○ **Allen antworten** ○ **Weiterleiten** **3.** Fügen Sie den gewünschten Text hinzu. **4.** Wählen Sie **E-Mail senden aus**. Das Fenster „E-Mail erstellen“ wird automatisch geschlossen, nachdem die E-Mail im Aktivitätenstrom veröffentlicht wurde.
Fügen Sie einen Link zu einem Wissensartikel hinzu	So fügen Sie einem Wissensartikel einen Link hinzu: **1.** Wählen Sie im kontextbezogenen Seitenbereich die Registerkarte Agent Assist aus. **2.** Zeigen Sie die Liste der Wissensartikel an, oder suchen Sie nach einem Artikel. **3.** Wählen Sie auf der Wissensartikelkarte das Menü Weitere Aktionen aus. **4.** Wählen Sie **Link in E-Mail hinzufügen aus**. Das System fügt den Titel des Artikels mit einem Link im E-Mail-Text hinzu.
Wenden Sie eine Vorlage auf eine E-Mail an	So wenden Sie eine Vorlage auf eine E-Mail an: **1.** Öffnen Sie die Registerkarte E-Mail-Vorlagen im kontextbezogenen Seitenbereich. **2.** Wählen Sie in der gewünschten E-Mail-Vorlage das Menü „Weitere Aktionen“ aus. **3.** Wählen Sie **Vorlage übernehmen**aus. Das System fügt den Inhalt der Vorlage dem Textkörper der E-Mail hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden des Dialogfelds ohne Modi zum Verfassen von E-Mails zum Erstellen und Senden von E-Mails (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie eine neue E-Mail erstellen, wendet das System automatisch die E-Mail-Vorlage mit der niedrigsten Reihenfolge an.
Minimiert ein E-Mail-Fenster erstellen	Minimierte E-Mails werden in einer Liste im Menü In Bearbeitung befindliche Aktionen in der Aktionsleiste angezeigt. Wählen Sie im Header des Fensters „E-Mail erstellen“ das Symbol zum Minimieren ( ), um den E-Mail-Entwurf in das Menü „Aktionen in Bearbeitung“ zu verschieben.
Öffnen Sie ein minimiertes E-Mail-Fenster	Wählen Sie ein Element aus dem Menü Aktionen in Bearbeitung aus, um das Fenster E-Mail erstellen zu öffnen. Elemente im Menü „In Bearbeitung befindliche Aktionen“ werden in einer Liste mit dem Aktionstyp (E-Mail, Kommentar oder Arbeitsnotiz) und einem abgekürzten Titel angezeigt. • Bei E-Mails entspricht der Titel dem E-Mail-Betreff. • Bei Kommentaren und Arbeitsnotizen ist der Titel die erste Textzeile.
Maximieren Sie ein Fenster zum Verfassen von E-Mails	Wählen Sie im Header des Fensters „E-Mail erstellen“ das Symbol Maximieren ( ), um das Fenster „E-Mail erstellen“ auf den Vollbildmodus zu erweitern. Wählen Sie das Maximierungssymbol erneut, um den Maximierungsmodus zu beenden.
Öffnen Sie einen E-Mail-Entwurf auf einer Unterregisterkarte	Wählen Sie im Header des Fensters „E-Mail), um den E-Mail-Entwurf auf einer Unterregisterkarte zu öffnen. Das Fenster „E-Mail erstellen“ wird geschlossen, wenn die E-Mail auf der Unterregisterkarte geöffnet wird.
Schließt ein Fenster zum Verfassen einer E-Mail	Klicken Sie im Header des Fensters E-Mail schreiben).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden des Dialogfelds ohne Modi zum Verfassen von E-Mails zum Erstellen und Senden von E-Mails (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	Das System speichert den Text als E-Mail-Entwurf und schließt das Fenster E-Mail erstellen.
Wählen Sie einen E-Mail-Entwurf aus der zugehörigen Liste E-Mail-Entwürfe aus	1. Wählen Sie im kontextbezogenen Seitenbereich die Registerkarte Zugehörige Listen aus. 2. Erweitern Sie die zugehörige Liste E-Mail-Entwürfe. 3. Wählen Sie auf der gewünschten E-Mail-Karte des Entwurfs das Symbol Entwurf öffnen. Das System öffnet den ausgewählten E-Mail-Entwurf auf einer Unterregisterkarte.

Richtlinien für Dialogfelder ohne Modus

Die folgenden Richtlinien gelten für das Fenster „E-Mail erstellen“:

- Ein Service Desk-Mitarbeiter kann mehrere E-Mail-Entwürfe erstellen.
- Ein Service Desk-Mitarbeiter kann jeweils ein Fenster „E-Mail erstellen“ öffnen. Das System zeigt eine Nachricht an, wenn ein Service Desk-Mitarbeiter versucht, ein weiteres Fenster zum Verfassen von E-Mails zu öffnen, während das erste Fenster zum Verfassen von E-Mails noch geöffnet ist.
- Ein Service Desk-Mitarbeiter muss ein Fenster zum Verfassen von E-Mails manuell schließen, bevor er ein neues Fenster öffnen kann.
- Die Größe des Fensters „E-Mail erstellen“ kann geändert werden.

Playbook-Fallzusammenfassungskomponente

Die Playbook-Fallzusammenfassungskomponente bietet Service Desk-Mitarbeitern eine Zusammenfassung eines Kundenservicefalls, einschließlich des Problems und der ergriffenen Maßnahmen. Service Desk-Mitarbeiter können Zusammenfassungen generieren, um den Fallkontext zu verstehen, und Zusammenfassungen in den Arbeitsnotizen des Falls veröffentlichen.

Die Komponente „Fallzusammenfassung“ wird unter der Suchkomponente in den Playbook-Seitenvorlagen angezeigt. Beim ersten Öffnen eines Falls sehen Service Desk-Mitarbeiter, dass die Komponente reduziert ist und sich im Standardstatus befindet.

Mit dieser Komponente können Service Desk-Mitarbeiter:

- Wählen Sie **Zusammenfassen**, um eine Zusammenfassung der Falldetails zu erstellen.
- Wählen Sie **In Arbeitsnotizen freigeben,** um den Zusammenfassungstext in den Aktivitätenstrom zu kopieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Überprüfen Sie den Zusammenfassungstext im Popup-Fenster In Arbeitsnotizen freigeben, und ändern Sie den Text nach Bedarf.
- Wählen Sie im Popup-Fenster **In Arbeitsnotizen speichern,** um den Text dem Aktivitätenstrom hinzuzufügen.

- Wählen Sie das Aktualisierungssymbol in der Komponentenfußzeile aus, um den Text zu aktualisieren und die aktuelle Zusammenfassung zu erhalten.

Hinweis:
Wenn der Fall nicht genügend Text zum Zusammenfassen enthält, zeigt das System die folgende Meldung an: „Dieser Fall weist noch nicht die erforderliche Mindestanzahl von Wörtern für die Zusammenfassung auf.“

Um die Komponente „Fallzusammenfassung“ mit den Playbook-Seitenvorlagen zu verwenden, aktivieren Sie die Anwendung Now Assist für Customer Service Management (CSM), und konfigurieren Sie die Kompetenz „Fallzusammenfassung“ in der Now Assist Admin-Konsole. Weitere Informationen finden Sie unter:

- Now Assist für Customer Service Management (CSM) aktivieren
- Konfigurieren Sie die Kompetenz „Fallzusammenfassung“ in der Now Assist Admin-Konsole.

Playbook-Seiten

Verwenden Sie Playbook-Seiten in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM, damit Service Desk-Mitarbeiter die Phasen und Aktivitäten in einem Playbook anzeigen, an Aktivitäten arbeiten und schnell auf kontextbezogene Informationen zugreifen können.

Übersicht über Vorlagen, Seiten und Seitenvarianten

Seiten bieten die Basisstruktur dafür, wie das System Datensatzinformationen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSManzeigt. Sie können Seiten mit UI Builder , einem Builder für Web-Benutzeroberflächen, erstellen und anpassen.

Eine Seitenvorlage ist eine vordefinierte Seitenkonfiguration. Wenn Sie eine Seite in UI Buildererstellen, können Sie eine Seitenvorlage als Ausgangspunkt auswählen. Sie können eine Seite auch von Grund auf neu erstellen oder indem Sie eine andere Seite kopieren und dann die Seite an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Eine Seitenvariante ist eine Version einer Seite, die eindeutige Einstellungen wie Zielgruppe, Bedingungen und Seitenreihenfolge enthält. Weitere Informationen zu Vorlagen, Seiten und Seitenvarianten finden Sie unter Seiten und Seitenvarianten erstellen.

Seiten und Seitenvarianten können auch Playbooks enthalten, die in Workflow-Studio erstellt werden. Ein Playbook bietet Schritt-für-Schritt-Anleitungen zum Lösen einer bestimmten Art von Fall. Die Workflows, die einem bestimmten Falltyp zugeordnet sind, und die Schritte, die zum Lösen von Fällen dieses Typs durchgeführt werden müssen, werden im Playbook detailliert beschrieben.

Playbook-Seiten

Das Plugin „Playbooks for Customer Service Management“ stellt die folgenden Playbook-Seiten bereit:

- Fall-Playbook: Seite für horizontale Phasen
- Fall-Playbook: Seite für vertikale Phasen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche CSM-Playbook-Anwendungen stellen Playbook-Seiten bereit, die Sie aktivieren und mit Falltypen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMverwenden können.

Playbook-Anwendungen und Playbook-Seiten

Anwendung	Seitenvariante	Beschreibung
Case Playbook for Complaints v5.0	Beschwerdefall Prozess Seite	Enthält eine horizontale Phasenauswahl, die eine End-to-End-Ansicht des Beschwerdeprozesses bietet.
Case Playbook for Onboarding v5.0	Onboarding-Fall Prozessseite	Diese Playbook-Seite enthält oben im Datensatz eine horizontale Phasenauswahl, die eine End-to-End-Ansicht des Onboarding-Prozesses bietet.
Case Playbook for Product Support v4.0	Produktsupport Prozessseite	Diese Playbook-Seite enthält oben im Datensatz eine horizontale Phasenauswahl, die eine End-to-End-Ansicht des Produktsupportprozesses bietet.

Weitere Informationen finden Sie unter Playbook-Plugins.

Hinweis:
Standardmäßig sind Playbook-Seiten schreibgeschützt. Um eine Playbook-Seite zu verwenden, aktivieren Sie die Seite, und legen Sie die Seitenreihenfolge fest.

Vorteile der Verwendung von Playbook-Seiten

Die Lösung von Kundenproblemen oder -anforderungen erfordert häufig die Ausführung von Aufgaben über mehrere Benutzer, Abteilungen und Systeme hinweg. Verschiedene Benutzer sind für verschiedene Aufgaben innerhalb des gesamten Lösungsprozesses verantwortlich. Die Verwendung von Playbooks bietet die folgenden Vorteile:

- Eine Experience, die auf Kundenservice-Mitarbeiter und andere Benutzer zugeschnitten ist
- Einblick in den gesamten Lösungsprozess, die aktuelle Phase im Prozess und die Aktivitäten, die in dieser Phase abgeschlossen werden müssen.
- Zugriff auf kontextbezogene Informationen.

Playbook-Seiten werden konfiguriert

Die folgende Tabelle enthält Konfigurationsaufgaben für Playbook-Seiten.

Aufgaben zur Konfiguration der Playbook-Seite

Aufgabe	Beschreibung
Aktivieren Sie eine Playbook-Seite oder -Seitenvariante	Aktivieren Sie eine Playbook-Seite oder -Seitenvariante, und legen Sie die Seitenreihenfolge fest. **Hinweis:** Einige Playbook-Seiten und -Seitenvarianten sind standardmäßig nicht aktiv.
Passen Sie den Seitenheader für eine Playbook-Seite an	Konfigurieren Sie den Seitenheader für eine Playbook-Seite. Der Seitenheader enthält einen primären Wert und mehrere sekundäre

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgaben zur Konfiguration der Playbook-Seite (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	Werte. Diese Felder bieten Fall-, Account- und Kontaktinformationen auf einen Blick.
Passen Sie UI-Aktionen für eine Playbook-Seite an	Konfigurieren Sie die UI-Aktionen, die in der Aktionsleiste für eine Playbook-Seite angezeigt werden sollen.
Passen Sie den Inhalt im linken Seitenbereich für eine Playbook-Seite an	Fügen Sie im Seitenbereich anwenderdefinierte Komponenten hinzu. Standardmäßig enthält dieser Bereich die Komponenten „Kunde 360“, „Zeitleiste“ und „Aktive SLA“.
Passen Sie Registerkarten im kontextbezogenen Seitenbereich für eine Playbook-Seite an	Fügen Sie im kontextbezogenen Seitenbereich Registerkarten hinzu, oder entfernen Sie sie. Service Desk-Mitarbeiter können auf diesen Registerkarten Aufgaben wie das Hinzufügen von Anhängen und das Anzeigen von Empfehlungen ausführen.
Passen Sie die dynamischen zugehörigen Datensätze für eine Playbook-Seite an	Konfigurieren Sie die Funktion „Dynamische zugehörige Datensätze“, um die zugehörigen Datensätze im kontextbezogenen Seitenbereich anzuzeigen.
Konfigurieren Sie die App-Route so, dass eine vorhandene Unterseite verwendet wird	Erstellen Sie eine App-Route, um eine vorhandene Seite zu einem Teil der Seitensammlung zu machen.
Konfigurieren Sie eine optionale Aktivität für ein Playbook	Konfigurieren Sie in Workflow-Studio in verschiedenen Phasen in einem Playbook eine optionale Aktivität, damit Service Desk-Mitarbeiter und Erfüller eine Aktivität einfügen können, wenn sie das Playbook verwenden.
Richten Sie einen Datensatzgenerator für den Falltyp ein	Erstellen Sie mit einem Playbook-Datensatzgenerator als ersten Schritt in einem Playbook einen Datensatz für einen Falltyp.
Set up email templates in Configurable Workspace	Konfigurieren Sie neue E-Mail-Vorlagen, damit Service Desk-Mitarbeiter E-Mails für häufige Probleme erstellen können.

Verwenden von Playbook-Seiten

Mit Playbooks können Ihre Service Desk-Mitarbeiter ihre Aufgaben effizienter anzeigen und abschließen.

Playbook-Benutzeraufgaben

Benutzeraufgabe	Beschreibung
Datensätze mit einem Playbook erstellen	Wenn ein Playbook für die Verwendung der Funktion konfiguriert ist, kann ein Service Desk-Mitarbeiter mithilfe einer Playbook-Aktivität einen Datensatz erstellen. Das Erstellen eines Datensatzes öffnet das Playbook und initiiert die erste Aktivität, die einen Service Desk-Mitarbeiter durch den Prozess der Datensatzerstellung führen soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbook-Benutzeraufgaben (Fortsetzung)

Benutzeraufgabe	Beschreibung
	Nach dem Speichern des Falls wechselt ein Service Desk-Mitarbeiter zur nächsten Aktivität in der aktuellen Phase oder zur ersten Aktivität in der nächsten Phase.
Lösen Sie einen Fall mit einem Playbook	Das Öffnen eines Falls führt den Service Desk-Mitarbeiter zur ersten offenen, zugewiesenen Aktivität. Ein Service Desk-Mitarbeiter kann folgende Aktionen ausführen, während er an den Aktivitäten in einem Playbook arbeitet: • Zeigen Sie den gesamten Playbook-Prozess in der horizontalen Phasenauswahl an. • Zeigen Sie die Aktivitäten für jede Phase in der gestapelten Playbook-Aktivitätsansichtan. • Verwenden Sie den Aktivitätenstrom im kontextbezogenen Seitenbereich • Filtern Sie Aktivitätskarten. • Wählen Sie eine Aktivität aus, und führen Sie die im Hauptarbeitsbereich erforderliche Arbeit aus. • Zeigen Sie die Falldetails an, und aktualisieren Sie sie, indem Sie auf die Schaltfläche **Details anzeigen** klicken. • Zeigen Sie im linken Seitenbereich die persistenten Kontextinformationen an, z. B. den Account und den Kontakt. • Zeigen Sie die Registerkarten der zugehörigen Liste in der Komponente Dynamische zugehörige Datensätze im kontextbezogenen Seitenbereich an. • Greifen Sie im kontextbezogenen Seitenbereich auf Informationen zu, einschließlich Aktivitätenstrom, Formularmenüband, Agent Assist, zugehörige dynamische Datensätze, Anhänge und Vorlagen. • Erstellen Sie Aufgaben, verfassen Sie E-Mails, und fügen Sie Arbeitsnotizen hinzu. • Öffnen Sie Referenzfelder auf Unterregisterkarten unter der Registerkarte Sitzung.
Add an activity to a playbook	Fügen Sie einer Playbook-Phase nach Bedarf optionale Aktivitäten hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbook-Benutzeraufgaben (Fortsetzung)

Benutzeraufgabe	Beschreibung
Fassen Sie die Falldetails zusammen	Verwenden Sie die Kompetenz „Zusammenfassung von Fällen“ Now Assist für CSM, um die Falldetails zusammenzufassen und diese Informationen im Falldatensatz anzuzeigen.
Verfassen Sie eine E-Mail aus einer E-Mail-Vorlage	Verfassen Sie schnell E-Mails für häufige Probleme, indem Sie auf der Seite „E-Mail erstellen“ eine E-Mail-Vorlage auswählen, anstatt eine E-Mail manuell zu verfassen.

Hinweis:
Bei Aufgaben, die ein Service Desk-Mitarbeiter außerhalb eines Playbooks abschließt, aktualisiert das System automatisch die Playbook-Aktivitäten.

Fall-Playbook: Datensatzseite für horizontale Phasen

Die Seite „Fall-Playbook: horizontale Phasen“ ist eine Datensatzseite, die Sie in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMverwenden können. Diese Seite enthält ein Playbook mit einer horizontalen Phasenauswahl, die im oberen Bereich der Anwenderoberfläche angezeigt wird, und persistenten Informationen im linken Bereich.

Die Datensatzseite „Fall-Playbook: horizontale Phasen“ wird auf Grundlage der Vorlage „Fall-Playbook: horizontale Phasen“erstellt.

Die Datensatzseite „Fall-Playbook: horizontale Phasen“ ist mit der Store-Anwendung Playbooks für Customer Service Management v6.0 verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Playbook-Plugins.

Fall-Playbook: Seitenvariante für horizontale Phasen

Die Seitenvariante Fall-Playbook: horizontale Phasen ist in der Store-Anwendung Playbooks für Customer Service Management v6.0 enthalten. Diese Variante enthält die folgenden Einstellungen.

Fall-Playbook: Einstellungen für Seitenvarianten von horizontalen Phasen

Einstellung	Beschreibung
Aktiv	Die Seitenvariante Fall-Playbook: horizontale Phasen ist standardmäßig nicht aktiv. Durch Aktivieren des Kontrollkästchens **Aktiv** wird die Seitenvariante für die ausgewählte Zielgruppe verfügbar. Die Einstellung **Aktiv** in Kombination mit der Seitenreihenfolge bestimmt die Seite, die Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM zum Anzeigen von Datensatzinformationen verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Datensatzseitenreihenfolge festlegen.
Reihenfolge	Jede Datensatzseite hat eine Reihenfolge, die die Seitenpriorität angibt. Je geringer die Zahl ist, desto höher ist die Priorität. Die Standardreihenfolge für die Seitenvariante Fall-Playbook: horizontale Phasen ist –1.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fall-Playbook: Einstellungen für Seitenvarianten von horizontalen Phasen (Fortsetzung)

Einstellung	Beschreibung
Bedingungen	Bedingungen bestimmen, wann eine Seitenvariante angezeigt wird. Die Seitenvariante Fall-Playbook: horizontale Phasen weist die folgende Bedingung auf: **table=sn_customerservice_case** Diese Bedingung beschränkt die Verwendung der Seitenvariante „Fall-Playbook: horizontale Phasen“ auf Datensätze aus der Tabelle „Fall“ [sn_customerservice_case] und Tabellen, die die Tabelle „Fall“ erweitern.
Zielgruppe	Die Zielgruppe bestimmt, wer die Seitenvariante sehen kann. Die Seitenvariante Fall-Playbook: horizontale Phasen hat keine Zielgruppe. Dies bedeutet, dass jeder mit Zugriff auf die Experience diese Seitenvariante anzeigen kann. Weitere Informationen finden Sie unter Mehr über Zielgruppen erfahren .

So greifen Sie auf die Einstellungen für diese Seitenvariante zu:

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Wählen Sie die Experience **„Konfigurierbarer CSM/FSM-Arbeitsbereich“** aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt „Datensatz“ der Liste „Seiten und Varianten **“ Fall-Playbook: horizontale Phasen**aus.
4. Wählen Sie oben auf der Seite **Einstellungen** aus.

Fall-Playbook: Seitenkomponenten für horizontale Phasen

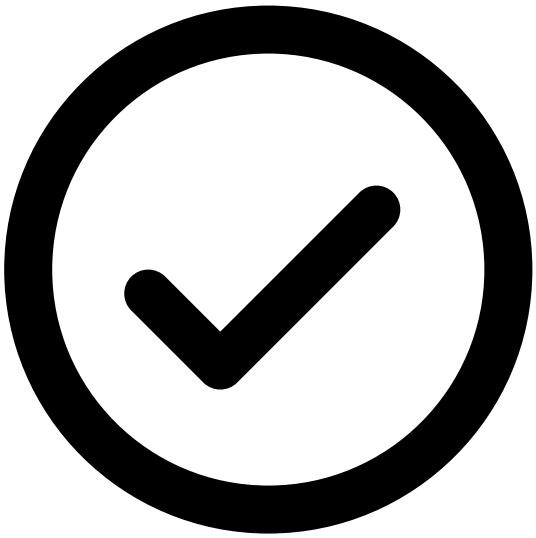
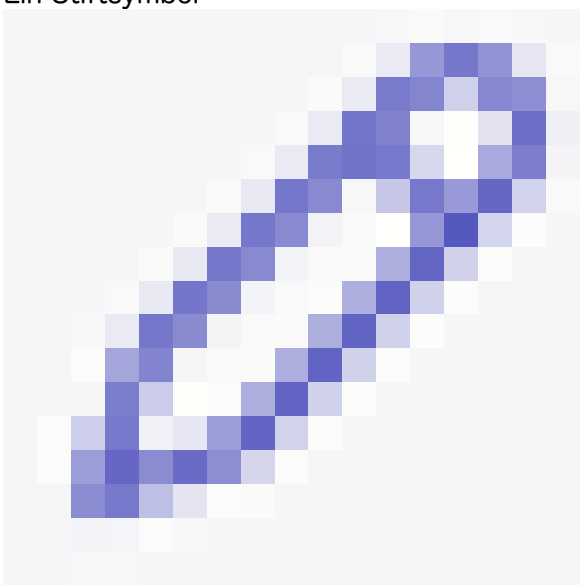
Die Seite Fall-Playbook: horizontale Phasen enthält die folgenden Komponenten.

Komponente	Beschreibung
Seiten-Header	Der Seiten-Header enthält Datensatzinformationen, die in den primären und sekundären Feldern angezeigt werden: • Das primäre Feld zeigt die Kurzbeschreibung des Datensatzes an. • Die sekundären Felder zeigen die zusätzlichen Datensatzinformationen an, z. B. Priorität, Status und Kontakt- oder Verbraucherdetails. Sie können die Felder konfigurieren, die im Seitenheader angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie den Seitenheader für eine Playbook-Seite an.
Datensatz-Tags	Service Desk-Mitarbeiter können mehrere Tags für einen Datensatz erstellen und die Tags dann verwenden, um Datensätze zu gruppieren und zu organisieren.

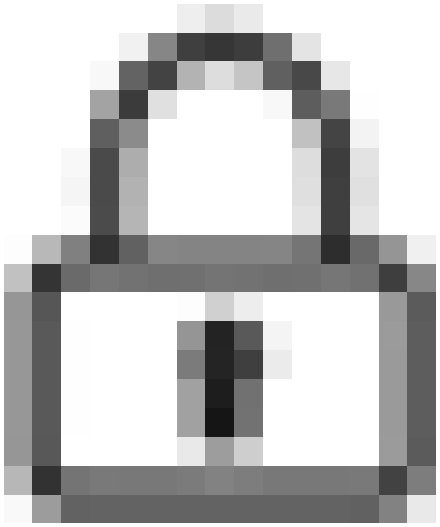
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponente	Beschreibung
	Weitere Informationen finden Sie unter Datensätze mithilfe von Tags im Arbeitsbereich gruppieren und suchen .
Aktionsleiste	Die Aktionsleiste enthält die Aktionen, die Benutzern bei der Arbeit an Falldatensätzen zur Verfügung stehen. Die jeweiligen Aktionen werden durch Faktoren wie die Anwenderrolle, den Fallstatus und andere Attribute bestimmt. • **Datensatzdetails**: Zeigt die Datensatzdetails an. • **Playbook-Details**: Zeigt die Playbook-Details an. • **In Arbeit befindliche Aktionen**: Stellt eine Liste minimierter Dialogfelder ohne Modus bereit und enthält ein Abzeichen, das die Anzahl der Elemente in der Liste anzeigt. In dieser Liste kann ein Service Desk-Mitarbeiter ein Element auswählen, um den minimierten Kommentar, die Arbeitsnotiz oder die E-Mail zu öffnen. • **Erstellen**: Erstellen Sie Datensätze wie Arbeitsaufträge, Incidents und Anforderungen. • **Verfassen**: Verfassen Sie Kommentare, Arbeitsnotizen und E-Mails in Dialogfeldern ohne Modus. • **Speichern**: Änderungen am Falldatensatz speichern. • **Weitere Aktionen**: Führen Sie zusätzliche Aktionen aus, z. B. das Vorschlagen eines schwerwiegenden Falls oder das Melden einer Wissenslücke. Sie können die in der Aktionsleiste enthaltenen Aktionen konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie UI-Aktionen für eine Playbook-Seite an.
Playbook-Name	In der Seitenvariante Fall-Playbook: horizontale Phasen wird der Playbook-Name im Formularheader über der horizontalen Phasenauswahl angezeigt.
Phasenauswahl	Die Seitenvariante Fall-Playbook: horizontale Phasen enthält eine horizontale Phasenauswahl, die Service Desk-Mitarbeitern einen vollständigen Überblick über das Playbook und die Position im Playbook bietet. Die horizontale Phasenauswahl zeigt die Playbook-Phasen im oberen Bereich der Datensatzseite unter dem Seitenheader an. Wählen Sie eine Phase aus, um die Aktivitäten in der Aktivitätsauswahl anzuzeigen. Die Phasen in der Phasenauswahl enthalten Symbole, die den Phasenstatus anzeigen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponente	Beschreibung
	 • Ein Häkchen gibt an, dass die Phase abgeschlossen ist. • Ein Stiftsymbol  gibt die aktuelle Phase an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponente	Beschreibung
	• Ein Sperrsymbol  gibt an, dass eine Phase gesperrt ist und erst gestartet werden kann, wenn die vorherige Phase abgeschlossen ist.
Aktivitätsauswahl	Die Aktivitätsauswahl zeigt die Aktivitäten für die aktuelle Phase an. Für jede Aktivität gibt es einen Indikator, der den Aktivitätsstatus anzeigt: • Abgeschlossen • In Bearbeitung • Verbleibend Mit der horizontalen Phasenauswahl können Sie die Liste der Aktivitäten für die aktuelle Phase erweitern oder reduzieren. Wenn Sie eine Aktivität in einer Phase auswählen, werden die Details in der Aktivitätsanzeige angezeigt.
Aktivitätsanzeige	Die Aktivitätsanzeige zeigt die ausgewählte Aktivität an. Dies ist der Hauptarbeitsbereich, in dem ein Service Desk-Mitarbeiter die Arbeit ausführt, die zum Abschließen der aktuellen Aktivität erforderlich ist. Aktivitätskarten zeigen die Details zur aktuellen Aktivität in der Aktivitätsanzeige an. Je nach Art der Aktivität können die Aktivitätskarten Informationen wie Formulardaten, Aufgabenstatus, SLA-Timer oder Anhänge anzeigen. Service Desk-Mitarbeiter verwenden die Karten, um die Arbeit für jede Aktivität abzuschließen, z. B. Formulare ausfüllen, Prüflisten abschließen, Aufgaben abschließen oder Anhänge hinzufügen.
Kontakt- oder Verbrauchersuche	Mit der Suchkomponente können Service Desk-Mitarbeiter Kontakt- oder Verbraucherinformationen suchen und diese Informationen in einer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponente	Beschreibung
	Datensatzkarte anzeigen. Diese Karten zeigen Kundeninformationen an und bieten schnellen Zugriff auf Details wie Name, E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Die Kontaktdatensatzkarte enthält auch Accountinformationen. Mit der Kontaktsuchkomponente können Service Desk-Mitarbeiter: • Suchen Sie nach einem Kontakt oder Verbraucher. • Verknüpfen Sie einen Kontakt- oder Verbraucherdatensatz, oder heben Sie die Verknüpfung auf. • Bearbeiten und speichern Sie die Informationen in einem verknüpften Kontakt- oder Verbraucherdatensatz. • Wählen Sie ein Referenzfeld auf einer Datensatzkarte aus, z. B. ein Kontakt- oder Verbrauchername, um die Referenz in einer Unterregisterkarte zu öffnen. • Wählen Sie eine E-Mail-Adresse auf einer Suchkarte aus, um einen E-Mail-Entwurf im E-Mail-Editor auf einer Unterregisterkarte zu öffnen. • Wählen Sie eine Telefonnummer auf einer Suchkarte aus, um einen Anruf zu tätigen. Weitere Informationen finden Sie unter Playbook-Suchkomponente.
Fallzusammenfassung	Die Komponente „Fallzusammenfassung“ wird unter der Suchkomponente angezeigt. Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter einen Falldatensatz öffnet, wird die Komponente reduziert und weist den Standardstatus auf. Service Desk-Mitarbeiter können mit dieser Komponente: • Fassen Sie die Falldetails zusammen. • Veröffentlichen Sie die Zusammenfassung im Aktivitätenstrom. • Aktualisieren Sie die Zusammenfassung. Für die Komponente „Fallzusammenfassung“ muss die Anwendung Now Assist für Customer Service Management (CSM) aktiviert und konfiguriert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Playbook-Fallzusammenfassungskomponente.
Datensatzdetails	Die Komponente „Falldetails“ enthält reduzierbare Abschnitte für: • Fall • Notizen • Abschlussinformationen • Zugehörige Datensätze

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponente	Beschreibung
	Diese Komponente enthält auch ein Menü mit zusätzlichen Formularaktionen, z. B. das Personalisieren des Formulars, das Exportieren von Daten und das Kopieren der URL. Service Desk-Mitarbeiter können Falldetails anzeigen, indem sie in der Aktionsleiste auf die Schaltfläche **Datensatzdetails** klicken.
Kontextbezogener Seitenbereich	Die Komponente des kontextbezogenen Seitenbereichs enthält verschiedene Tools, mit denen Service Desk-Mitarbeiter Kundenprobleme untersuchen und lösen können. Der kontextbezogene Seitenbereich auf der Seite „Fall-Playbook: horizontale Phasen“ enthält die folgenden Registerkarten. • Activity Stream • Agent Assist • Empfohlene Aktionen • Zugehörige Elemente • Anhänge • Antwortvorlagen • E-Mail-Vorlagen • Vorlagen • Datensatzinformationen Weitere Informationen zu den Registerkarten im kontextbezogenen Seitenbereich finden Sie unter Komponente des kontextbezogenen Seitenbereichs von Playbook.
Aktivitätenstrom	Die Aktivitätenstrom-Komponente zeigt eine Liste der Aktivitäten an, die in einem Falldatensatz auftreten. Diese Liste kann reduziert werden, um eine schnelle Ansicht der Fallaktivitäten zu ermöglichen, oder erweitert werden, um mehr Details zu einzelnen Aktivitäten zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Playbook-Aktivitätenstromkomponente. **Hinweis:** Auf der Seite „Fall-Playbook: horizontale Phasen“ werden Dialogfelder ohne Modus zum Verfassen von Kommentaren, Arbeitsnotizen und E-Mails verwendet.
Dialogfelder ohne Modi zum Verfassen von E-Mails und Kommentaren	Ein Dialogfeld ohne Modus ist ein Fenster, das den Inhalt des Hauptfensters überlagert. Sie können Dialogfelder ohne Modus verwenden, um Kommentare und Arbeitsnotizen im Aktivitätenstrom zu erstellen und zu veröffentlichen und E-Mails zu verfassen und zu senden, während Sie die Phasen und Aktivitäten in einem Playbook durchlaufen. Weitere Informationen finden Sie unter Playbook – Dialogfelder ohne Modus.

Fall-Playbook: Datensatzseite für vertikale Phasen

Die Seite „Fall-Playbook: vertikale Phasen“ ist eine Datensatzseite, die Sie in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMverwenden können. Diese Seite enthält ein Playbook mit einer vertikalen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Phasenauswahl, die im linken Bereich angezeigt wird und den Gesamtfortschritt in der Anwenderoberfläche in einer vertikalen Ansicht nachverfolgen kann.

Die Datensatzseite „Fall-Playbook: vertikale Phasen“ wird anhand der Vorlage „Fall-Playbook: vertikale Phasen“erstellt.

Die Datensatzseite „Fall-Playbook: vertikale Phasen“ ist mit der Store-Anwendung Playbooks für Customer Service Management v6.0 verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Playbook-Plugins.

Fall-Playbook: Seitenvariante der vertikalen Phasen

Die Seitenvariante Fall-Playbook: vertikale Phasen ist in der Store-Anwendung Playbooks für Customer Service Management v6.0 enthalten. Diese Variante enthält die folgenden Einstellungen.

Fall-Playbook: Einstellungen für Seitenvarianten von vertikalen Phasen

Einstellung	Beschreibung
Aktiv	Die Seitenvariante Fall-Playbook: vertikale Phasen ist standardmäßig nicht aktiv. Durch Aktivieren des Kontrollkästchens **Aktiv** wird die Seitenvariante für die ausgewählte Zielgruppe verfügbar. Die Einstellung **Aktiv** in Kombination mit der Seitenreihenfolge bestimmt die Seite, die Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM zum Anzeigen von Datensatzinformationen verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Datensatzseitenreihenfolge festlegen.
Reihenfolge	Jede Datensatzseite hat eine Reihenfolge, die die Seitenpriorität angibt. Je geringer die Zahl ist, desto höher ist die Priorität. Die Standardreihenfolge für die Seitenvariante Fall-Playbook: vertikale Phasen ist –1.
Bedingungen	Bedingungen bestimmen, wann eine Seitenvariante angezeigt wird. Die Seitenvariante Fall-Playbook: vertikale Phasen weist die folgende Bedingung auf: **table=sn_customerservice_case** Diese Bedingung beschränkt die Verwendung der Seitenvariante „Fall-Playbook: vertikale Phasen“ auf Datensätze aus der Tabelle „Fall“ [sn_customerservice_case] und Tabellen, die die Tabelle „Fall“ erweitern.
Zielgruppe	Die Zielgruppe bestimmt, wer die Seitenvariante sehen kann. Die Seitenvariante Fall-Playbook: vertikale Phasen hat keine Zielgruppe. Dies bedeutet, dass jeder mit Zugriff auf die Experience diese Seitenvariante anzeigen kann. Weitere Informationen finden Sie unter Mehr über Zielgruppen erfahren .

So greifen Sie auf die Einstellungen für diese Seitenvariante zu:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Wählen Sie die Experience **„Konfigurierbarer CSM/FSM-Arbeitsbereich“** aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt „Datensatz“ der Liste „Seiten und Varianten **“ Fall-Playbook: vertikale Phasen**aus.
4. Wählen Sie oben auf der Seite **Einstellungen** aus.

Fall-Playbook: Seitenkomponenten für vertikale Phasen

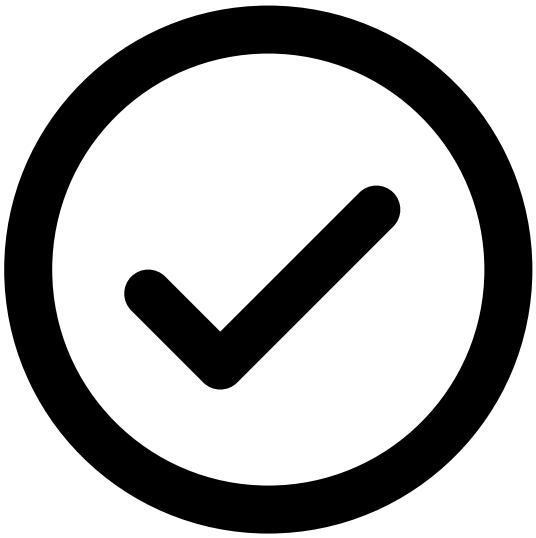
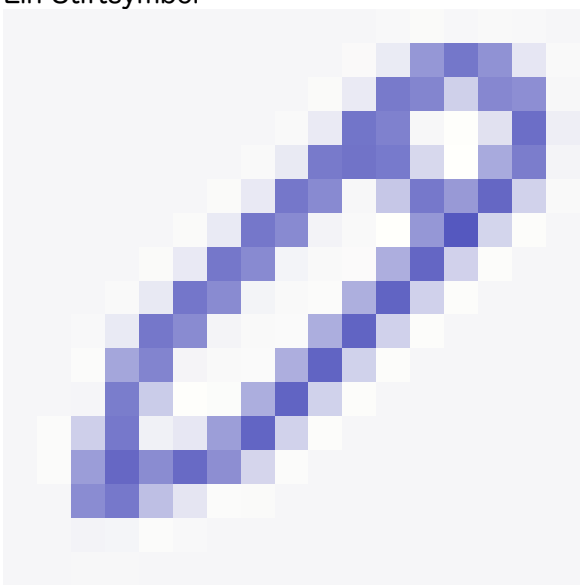
Die Seite Fall-Playbook: vertikale Phasen enthält die folgenden Komponenten.

Komponente	Beschreibung
Formularüberschrift	Der Seiten-Header enthält Datensatzinformationen, die in den primären und sekundären Feldern angezeigt werden: • Das primäre Feld zeigt die Kurzbeschreibung des Datensatzes an. • Die sekundären Felder zeigen die zusätzlichen Datensatzinformationen an, z. B. Priorität, Status und Kontakt- oder Verbraucherdetails. Sie können die Felder konfigurieren, die im Seitenheader angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie den Seitenheader für eine Playbook-Seite an.
Datensatz-Tags	Service Desk-Mitarbeiter können mehrere Tags für einen Datensatz erstellen und die Tags dann verwenden, um Datensätze zu gruppieren und zu organisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Datensätze mithilfe von Tags im Arbeitsbereich gruppieren und suchen .
Aktionsleiste	Die Aktionsleiste enthält die Aktionen, die Benutzern bei der Arbeit an Falldatensätzen zur Verfügung stehen. Die jeweiligen Aktionen werden durch Faktoren wie die Anwenderrolle, den Fallstatus und andere Attribute bestimmt. • **Datensatzdetails**: Zeigt die Datensatzdetails an. • **Playbook-Details**: Zeigt die Playbook-Details an. • **In Arbeit befindliche Aktionen**: Stellt eine Liste minimierter Dialogfelder ohne Modus bereit und enthält ein Abzeichen, das die Anzahl der Elemente in der Liste anzeigt. In dieser Liste kann ein Service Desk-Mitarbeiter ein Element auswählen, um den minimierten Kommentar, die Arbeitsnotiz oder die E-Mail zu öffnen. • **Erstellen**: Erstellen Sie Datensätze wie Arbeitsaufträge, Incidents und Anforderungen. • **Verfassen**: Verfassen Sie Kommentare, Arbeitsnotizen und E-Mails in Dialogfeldern ohne Modus.

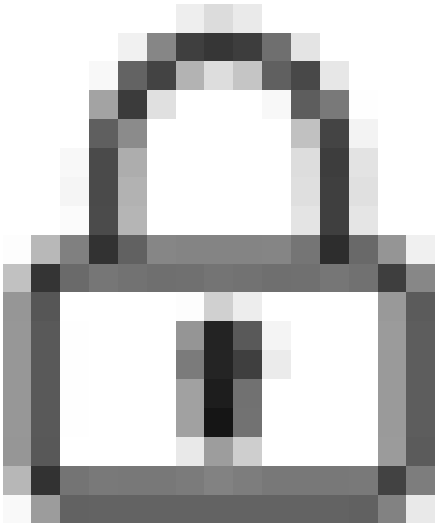
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponente	Beschreibung
	• **Speichern**: Änderungen am Falldatensatz speichern. • **Weitere Aktionen**: Führen Sie zusätzliche Aktionen aus, z. B. das Vorschlagen eines schwerwiegenden Falls oder das Melden einer Wissenslücke.
Playbook-Name	In der Seitenvariante Fall-Playbook: vertikale Phasen wird der Playbook-Name oben in der vertikalen Phasenauswahl angezeigt.
Phasenauswahl	Die Seitenvariante Fall-Playbook: vertikale Phasen enthält eine vertikale Phasenauswahl, die Service Desk-Mitarbeitern einen vollständigen Überblick über das Playbook und die Position im Playbook bietet. In der vertikalen Phasenauswahl werden die Playbook-Phasen und Aktivitäten auf der Seite der Datensatzseite angezeigt. Wählen Sie eine Phase aus, um sie zu erweitern und die enthaltenen Aktivitäten anzuzeigen. Die Phasen in der Phasenauswahl enthalten Symbole, die den Phasenstatus anzeigen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponente	Beschreibung
	 • Ein Häkchen gibt an, dass die Phase abgeschlossen ist. • Ein Stiftsymbol  gibt die aktuelle Phase an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponente	Beschreibung
	• Ein Sperrsymbol  gibt an, dass eine Phase gesperrt ist und erst gestartet werden kann, wenn die vorherige Phase abgeschlossen ist.
Aktivitätsauswahl	Die Aktivitätsauswahl zeigt die Aktivitäten für die aktuelle Phase an. Für jede Aktivität gibt es einen Indikator, der den Aktivitätsstatus anzeigt: • Abgeschlossen • In Bearbeitung • Verbleibend Mit der vertikalen Phasenauswahl können Sie jede Phase erweitern, um die Aktivitäten innerhalb dieser Phase anzuzeigen. Wenn Sie eine Aktivität in einer Phase auswählen, werden die Details in der Aktivitätsanzeige angezeigt.
Aktivitätsanzeige	Die Aktivitätsanzeige zeigt die ausgewählte Aktivität an. Dies ist der Hauptarbeitsbereich, in dem ein Service Desk-Mitarbeiter die zum Abschließen der aktuellen Aktivität erforderliche Arbeit ausführt. Aktivitätskarten zeigen die Details zur aktuellen Aktivität in der Aktivitätsanzeige an. Je nach Art der Aktivität können die Aktivitätskarten Informationen wie Formulardaten, Aufgabenstatus, SLA-Timer oder Anhänge anzeigen. Service Desk-Mitarbeiter verwenden die Karten, um die Arbeit für die einzelnen Aktivitäten abzuschließen, z. B. Formulare ausfüllen, Prüflisten abschließen, Aufgaben abschließen oder Anhänge hinzufügen.
Kontakt- oder Verbrauchersuche	Mit der Suchkomponente können Service Desk-Mitarbeiter Kontakt- oder Verbraucherinformationen suchen und diese Informationen in einer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponente	Beschreibung
	Datensatzkarte anzeigen. Diese Karten zeigen Kundeninformationen an und bieten schnellen Zugriff auf Details wie Name, E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Die Kontaktdatensatzkarte enthält auch Accountinformationen. Mit der Kontaktsuchkomponente können Service Desk-Mitarbeiter: • Suchen Sie nach einem Kontakt oder Verbraucher. • Verknüpfen Sie einen Kontakt- oder Verbraucherdatensatz, oder heben Sie die Verknüpfung auf. • Bearbeiten und speichern Sie die Informationen in einem verknüpften Kontakt- oder Verbraucherdatensatz. • Wählen Sie ein Referenzfeld auf einer Datensatzkarte aus, z. B. ein Kontakt- oder Verbrauchername, um die Referenz in einer Unterregisterkarte zu öffnen. • Wählen Sie eine E-Mail-Adresse auf einer Suchkarte aus, um einen E-Mail-Entwurf im E-Mail-Editor auf einer Unterregisterkarte zu öffnen. • Wählen Sie eine Telefonnummer auf einer Suchkarte aus, um einen Anruf zu tätigen. Weitere Informationen finden Sie unter Playbook-Suchkomponente.
Fallzusammenfassung	Die Komponente „Fallzusammenfassung“ wird unter der Suchkomponente angezeigt. Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter einen Falldatensatz öffnet, wird die Komponente reduziert und weist den Standardstatus auf. Service Desk-Mitarbeiter können mit dieser Komponente: • Fassen Sie die Falldetails zusammen. • Veröffentlichen Sie die Zusammenfassung im Aktivitätenstrom. • Aktualisieren Sie die Zusammenfassung. Für die Komponente „Fallzusammenfassung“ muss die Anwendung Now Assist für Customer Service Management (CSM) aktiviert und konfiguriert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Playbook-Fallzusammenfassungskomponente.
Datensatzdetails	Die Komponente „Falldetails“ enthält reduzierbare Abschnitte für: • Fall • Notizen • Abschlussinformationen • Zugehörige Datensätze

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponente	Beschreibung
	Diese Komponente enthält auch ein Menü mit zusätzlichen Formularaktionen, z. B. das Personalisieren des Formulars, das Exportieren von Daten und das Kopieren der URL. Service Desk-Mitarbeiter können Falldetails anzeigen, indem sie in der Aktionsleiste auf die Schaltfläche **Datensatzdetails** klicken.
Kontextbezogener Seitenbereich	Die Komponente des kontextbezogenen Seitenbereichs enthält verschiedene Tools, mit denen Service Desk-Mitarbeiter Kundenprobleme untersuchen und lösen können. Der kontextbezogene Seitenbereich auf der Seite „Fall-Playbook: horizontale Phasen“ enthält die folgenden Registerkarten. • Activity Stream • Agent Assist • Empfohlene Aktionen • Zugehörige Elemente • Anhänge • Antwortvorlagen • E-Mail-Vorlagen • Vorlagen • Datensatzinformationen Weitere Informationen zu den Registerkarten im kontextbezogenen Seitenbereich finden Sie unter Komponente des kontextbezogenen Seitenbereichs von Playbook.
Aktivitätenstrom	Die Aktivitätenstrom-Komponente zeigt eine Liste der Aktivitäten an, die in einem Falldatensatz auftreten. Diese Liste kann reduziert werden, um eine schnelle Ansicht der Fallaktivitäten zu ermöglichen, oder erweitert werden, um mehr Details zu einzelnen Aktivitäten zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Playbook-Aktivitätenstromkomponente. **Hinweis:** Die Seite Fall-Playbook: vertikale Phasen verwendet Dialogfelder ohne Modus zum Verfassen von Kommentaren, Arbeitsnotizen und E-Mails.
Dialogfelder ohne Modi zum Verfassen von E-Mails und Kommentaren	Ein Dialogfeld ohne Modus ist ein Fenster, das den Inhalt des Hauptfensters überlagert. Sie können Dialogfelder ohne Modus verwenden, um Kommentare und Arbeitsnotizen zu erstellen und im Aktivitätenstrom zu veröffentlichen. Sie können auch E-Mails verfassen und senden, während Sie die Phasen und Aktivitäten in einem Playbook durchlaufen. Weitere Informationen finden Sie unter Playbook – Dialogfelder ohne Modus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivieren Sie eine Playbook-Seite oder -Seitenvariante

Aktivieren Sie eine Playbook-Seite oder -Seitenvariante, und legen Sie die Seitenreihenfolge fest. Zum Anzeigen von Datensätzen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMverwendet das System die aktive Seite mit der niedrigsten Ordnungsnummer.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin, admin

Einige Playbook-Seiten und -Seitenvarianten sind standardmäßig nicht aktiv. Sie müssen die Seiten aktivieren und die Seitenreihenfolge festlegen, bevor Sie die Seiten in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMverwenden können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Wählen Sie in der Liste Experiences (Experiences) **Konfigurierbarer CSM/FSM-Arbeitsbereich**aus.
3. Suchen Sie eine der folgenden Seiten, indem Sie durch die Liste der Seiten und Varianten zum Abschnitt „Datensatz“ scrollen:
   - Fall-Playbook: horizontale Phasen
   - Fall-Playbook: vertikale Phasen
   - Beschwerdefall Prozess Seite
   - Onboarding-Fall Prozessseite
   - Produktsupport Prozessseite

   Hinweis:
   Diese Seiten sind möglicherweise als **inaktiv**markiert.
4. Zeigen Sie die Seiteneinstellungen an, indem Sie **Einstellungen** für die gewünschte Seite oder Seitenvariante wählen.
5. Aktivieren Sie die Seite, indem Sie das Kontrollkästchen **Aktiv** aktivieren.
6. Legen Sie im Feld **Reihenfolge** die Reihenfolgenummer für die Seite fest.
   Jede Seite hat eine Ordnungszahl. Die Seite mit der niedrigsten Ordnungszahl ist die Standardseite. Wenn das System einen Datensatz in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSManzeigt, verwendet es diese Standardseite, um die Datensatzinformationen anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Legen Sie die Reihenfolge der Datensatzseiten fest.
7. Geben Sie im Feld **Variantenbedingungen** den Tabellenwert an.
   Fügen Sie die Tabellenwerte für die Falltypen hinzu, in denen diese Seitenvariante angezeigt werden soll.
8. Wählen Sie **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Create a page from a template

Edit a page

Create a page variant

Edit page variant settings

Passen Sie den Seitenheader für eine Playbook-Seite an

Passen Sie den Seitenheader an, indem Sie die primären und sekundären Felder definieren, die in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMangezeigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: workspace_admin, ui_builder_admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Übersichtsinformationen für einen Datensatz sind im Seitenheader verfügbar.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now Experience Framework** > **Konfigurationseinstellungen** > **UX-Überschrift-Konfigurationen**.
2. Wählen Sie die **Headerkonfiguration Headerkonfiguration für konfigurierbaren CSM/FSM-Arbeitsbereich** aus.
3. Wählen Sie eine Tabelle aus der Liste „UX-Formularheader“ aus.
   Sie können auch einen UX-Formular-Header-Datensatz erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Formularheader einrichten in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
4. Wählen Sie das **Feld Primär** aus, das im Formularheader angezeigt werden soll.
5. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Sekundäre Werte die sekundären Werte aus, die im Formularheader angezeigt werden sollen.
   a. Legen Sie im Feld **Reihenfolge** die Reihenfolge fest, in der die sekundären Werte angezeigt werden sollen.
   b. Wählen Sie **Aktualisieren** aus, um den Formular-Header-Datensatz zu speichern.
6. Legen Sie im Feld **Reihenfolge** die Reihenfolge fest, in der die sekundären Werte angezeigt werden sollen.
7. Wählen Sie **Aktualisieren** aus, um den UX-Header-Konfigurationsdatensatz zu speichern.

Zugehörige Informationen

Formularheader einrichten in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM

Formularmenüband und sekundäre Werte des Formular-Headers im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen

Passen Sie UI-Aktionen für eine Playbook-Seite an

Sie können die UI-Aktionen anpassen, die in der Aktionsleiste für eine Playbook-Seite oder -Seitenvariante angezeigt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: workspace_admin, ui_builder_admin, admin

Hinweis:
Alle an der Konfiguration vorgenommenen Änderungen wirken sich auf andere Datensatzseiten und Seitenvarianten aus, auf denen die Aktionsleistenkomponente verwendet wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **Aktionen und Ereignisse** > **Deklarative Aktionsleistenaktionen**.
2. Wählen Sie eine **Aktionsbezeichnung** aus, um das Formular „Aktionszuweisung“ anzuzeigen.
3. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um eine bestimmte Aktion in der Anwenderoberfläche ein- oder auszuschließen.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

UI-Aktionsleiste

Formularaktion einrichten in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM

Passen Sie den Inhalt im linken Seitenbereich für eine Playbook-Seite an

Zu den Komponenten, die dem linken Seitenbereich hinzugefügt werden können, gehören Customer360, Zeitleiste, Aktives SLA oder eine anwenderdefinierte Menübandkomponente. Sie können die Attribute der Menübandkomponente basierend auf den Feldern aktualisieren, die im linken Seitenbereich auf der Playbook-Seite angezeigt werden sollen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: workspace_admin, ui_builder_admin, admin

Hinweis:

Alle an der Konfiguration vorgenommenen Änderungen wirken sich auf andere Datensatzseiten und Seitenvarianten aus, auf denen diese Menübandeinstellung verwendet wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now Experience Framework** > **Konfigurationseinstellungen** > **UX Ribbon Configurations**.
2. Wählen Sie eine Menübandeinstellung für Ihre Tabelle aus.
   Wenn für Ihre Tabelle keine Menübandeinstellung vorhanden ist, können Sie eine erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Menübandkonfigurationen in CSM Configurable Workspace einrichten.
3. Wählen Sie Werte für die **Komponente „Menüband“** und die **Attribute der Menübandkomponente**aus.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Zugehörige Informationen

Menüband-Konfiguration in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM einrichten

Passen Sie Registerkarten im kontextbezogenen Seitenbereich für eine Playbook-Seite an

Fügen Sie im kontextbezogenen Seitenbereich anwenderdefinierte Registerkarten hinzu. Service Desk-Mitarbeiter können auf diesen Registerkarten Fallinformationen anzeigen, Anhänge hinzufügen, Empfehlungen anzeigen und andere fallbezogene Aktionen ausführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: workspace_admin, ui_builder_admin, admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Wählen Sie auf der UI Builder-Homepage die Registerkarte **Seitensammlungen**.
3. Wählen Sie die gewünschte Seitensammlung aus.
   Eine Seitensammlung ist eine Gruppe von Seiten, die Sie in mehreren Experiences verwenden können.
4. Wählen Sie im Abschnitt Seiten und Varianten das Symbol Neue Seite erstellen (**+**), um eine neue Seite zu erstellen oder einer Seite eine Variante hinzuzufügen.
5. Geben Sie im Popup-Fenster Seitendetails einrichten einen Namen für die Seite ein, und wählen Sie **Fortsetzen**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Erstellen Sie eine Standardseite, indem Sie einen Namen für die Variante eingeben und **Erstellen**auswählen. Die neue Seite wird unter der Liste Seiten und Varianten angezeigt.
7. Wählen Sie den Namen der neu erstellten Seite aus.
8. Fügen Sie der Seitensammlung eine Komponente hinzu, indem Sie **+Komponente hinzufügen**wählen. Sie können eine Unterseite erstellen, die im kontextbezogenen Seitenbereich angezeigt wird.

Ergebnisse

Die hinzugefügte Komponente wird in der Anwenderoberfläche angezeigt. Die Position hängt davon ab, wo Sie den anwenderdefinierten Inhalt auf der Seite erstellen möchten.

Zugehörige Informationen

Konfigurieren Sie Registerkarten im kontextbezogenen Seitenbereich

Passen Sie eine Datensatzseite an

Legen Sie die Reihenfolge der Datensatzseiten fest

Customize UI Builder pages using components

Passen Sie die dynamischen zugehörigen Datensätze für eine Playbook-Seite an

Passen Sie die dynamisch zugehörigen Datensätze für eine Playbook-Seite an, sodass sie im kontextbezogenen Seitenbereich in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMangezeigt werden. Diese Datensätze ändern sich dynamisch je nach Kontext der aktuellen Datensatz- oder Playbook-Aktivität.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: workspace_admin, ui_builder_admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Definitionen für die zugehörigen Datensätze sind standardmäßig nicht aktiv. Sie müssen diese Definitionen aktivieren, wenn sie in den zugehörigen Datensätzen angezeigt werden sollen.

Jede am dynamischen zugehörigen Datensatzkontext des Kundenservicefalls vorgenommene Änderung gilt für alle Erweiterungen des Kundenservicefalls. Informationen zum Erstellen eines anwenderdefinierten Kontexts finden Sie unter Zugehörige Datensatzkontexte konfigurieren.

Sie müssen eine EVAM-Ansichtskonfiguration (Entity View Action Mapper) für die Tabellen definieren und zusätzlich dynamische zugehörige Datensätze einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter EVAM-Ansichtskonfiguration definieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Dynamische zugehörige Datensätze** > **Zugehörige Datensatzkontexte**.
2. Wählen Sie **Zugehörige Datensatzkontexte** für entweder die Tabelle Onboarding, Beschwerde oder Produktsupport aus.
3. Aktivieren Sie alle zugehörigen Datensatzdefinitionen für den Fall Onboarding, Beschwerde oder Produktsupport.
   Weitere Informationen finden Sie unter Dynamische zugehörige Datensätze.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

   Die folgende Tabelle zeigt die Liste der dynamischen zugehörigen Datensätze für jeden Falltyp.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dynamische Liste zugehöriger Datensätze für verschiedene Falltypen

Anfragetyp	Dynamischer zugehöriger Datensatz
Kundenservicefall	○ Blockiert durch ○ Zugehörige Parteien ○ Social Media-Protokolle ○ Termine ○ Anforderungen ○ Spezielle Bearbeitungsnotizen ○ Untergeordnete Fälle ○ Wissenslücken ○ Angehängtes Wissen ○ Aufgabenkompetenzen ○ E-Mails ○ E-Mail-Entwürfe ○ Interaktionen ○ Aufgaben ○ Arbeitsaufträge ○ Installationsbasis ○ Eskalationen ○ Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA)
Beschwerdefall	○ E-Mails ○ Blockiert durch ○ Beteiligte Parteien ○ Aufgaben ○ Verkauftes Produkt ○ Aktive Verträge ○ Aktive Berechtigung ○ Verwandte Fälle
Onboarding-Fall	○ E-Mails ○ Blockiert durch ○ Verwandte Fälle ○ Zusätzliche Mitglieder ○ Aufgaben ○ Verkauftes Produkt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anfragetyp	Dynamischer zugehöriger Datensatz
	○ Aktive Verträge ○ Verantwortliche Vertragsgenehmigung

Zugehörige Informationen

Dynamische zugehörige Datensätze konfigurieren

Zugehörige Datensatzdefinitionen konfigurieren

Definieren Sie eine EVAM-Ansichtskonfiguration

Erstellen Sie eine Ansichtskonfiguration, um Bedingungen, Datenbankfelder und deklarative Aktionen mit einer zugehörigen Ansichtsvorlage zu kombinieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder evam_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **EVAM – Definitionen** > **Konfigurationspakete** > **dynamisches zugehöriges Datensatzpaket** > und wählen Sie **Neu**aus.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der EVAM-Ansichtskonfiguration.
Aktiv	Option zum Aktivieren der EVAM-Ansichtskonfiguration.
Anzeigevorlage	Vorlage, die der EVAM-Ansichtskonfiguration zugeordnet werden soll. Sie können eine Vorlage erstellen oder eine vorhandene Vorlage verwenden.
Anwendung	Anwendungsbereich der EVAM-Ansichtskonfiguration.
Reihenfolge	Priorität, die die EVAM-Ansichtskonfiguration gegenüber anderen Ansichtskonfigurationen hat. Geben Sie eine niedrigere Zahl ein, wenn Sie der Ansichtskonfiguration eine höhere Priorität zuweisen möchten.
Tabelle	Tabelle, die der EVAM-Ansichtskonfiguration zugeordnet werden soll.
Bedingung	Bedingungen für die Verwendung der EVAM-Ansichtskonfiguration.
Tabellenfelder	Tabellenfelder, die in der EVAM-Ansichtskonfiguration angezeigt werden sollen.
Anwenderdefinierte Felder	Ein anwenderdefiniertes Feld zur Anzeige in der EVAM-Ansichtskonfiguration.

3. Wählen Sie **Speichern**.
4. Erstellen Sie eine M2M-Aktionszuweisung, oder wählen Sie **Vorhandene verknüpfen** und dann die **Navigation**Deklarative Aktion aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter View configurations, view templates, and configuration bundles for EVAM .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Dynamische zugehörige Datensätze konfigurieren

Zugehörige Datensatzdefinitionen konfigurieren

Konfigurieren Sie die App-Route so, dass eine vorhandene Unterseite verwendet wird

Erstellen Sie eine App-Route, um eine vorhandene Seite zu einem Teil der Seitensammlung zu machen. Ein Beispiel für eine vorhandene Unterseite ist der dynamische zugehörige Datensatz, bei dem es sich um eine globale Unterseite handelt, die Sie auf jeder Anwendungsebene verwenden können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Hinweis:

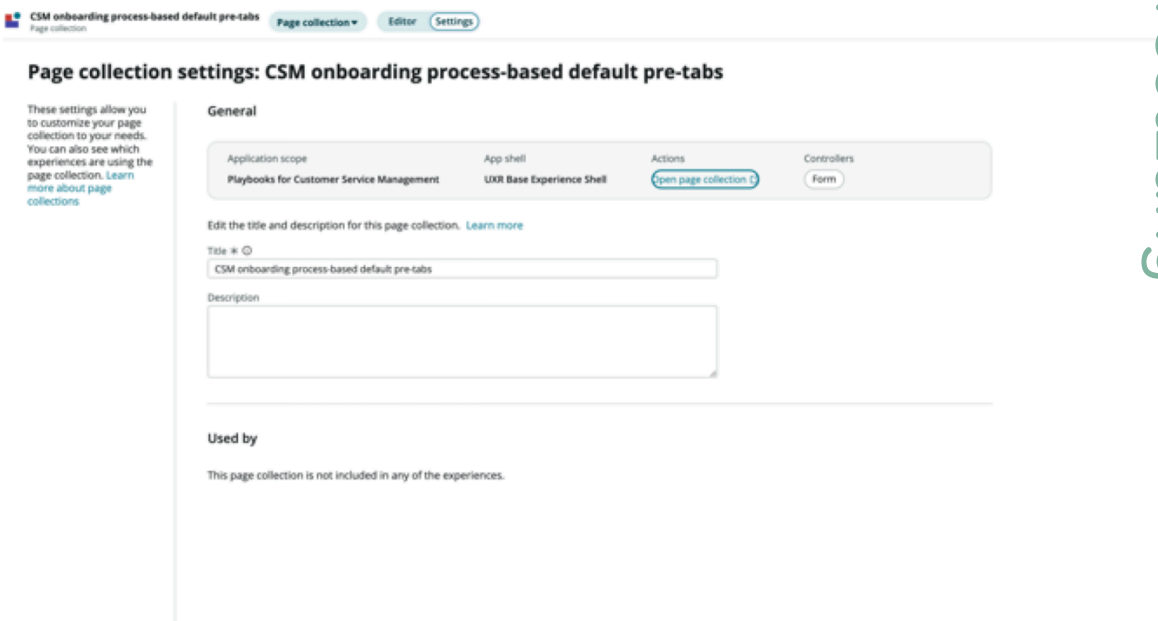
Die Konfiguration der App-Route besteht in der Verwendung einer vorhandenen Seite in einer Seitensammlung. Sie gilt sowohl für Vorlagen als auch für Varianten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Scrollen Sie nach unten zu **Seitensammlung**, und wählen Sie in der Liste **Vorregisterkarten für CSM-Standarddatensätze** aus.
3. Wählen Sie im neuen Fenster, das sich öffnet, **Einstellungen für Seitensammlung anzeigen**.
4. Wählen Sie auf der Einstellungsseite der Seitensammlung **die Option Seitensammlung öffnen aus**.

   Stellen Sie sicher, dass der Komponententyp Registerkarten ist, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

   Anwenderoberfläche für Einstellungen für Seitensammlung

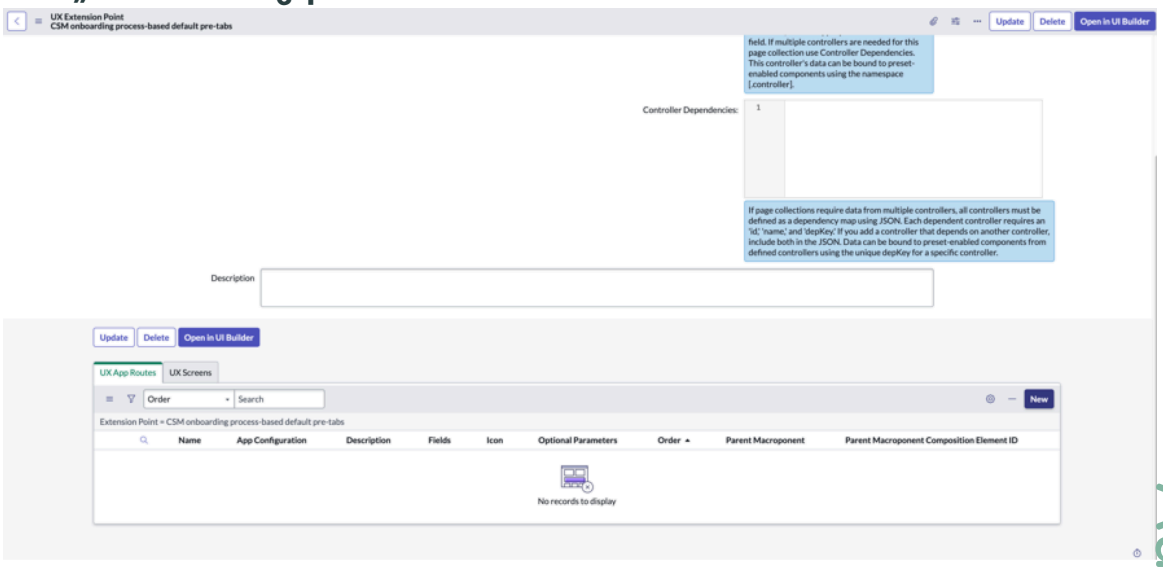


5. Navigieren Sie zur Registerkarte **UX-App-Routen,** wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

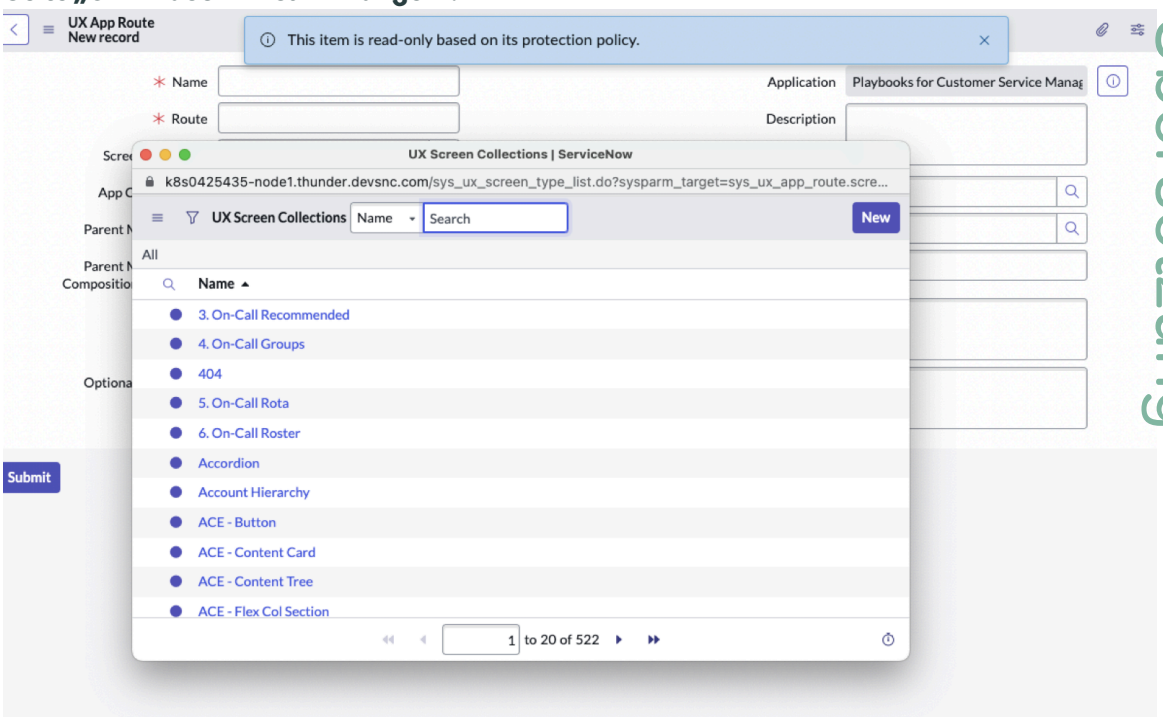
Seite „UX-Erweiterungspunkt“.



6. Erstellen Sie eine App-Route, indem Sie **Neu**auswählen.
7. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen ein, im Feld **Route** die Route, und wählen Sie dann das Feld **Bildschirmsammlung** aus, das Sie wiederverwenden möchten.

   Sie können auch eine Bildschirmsammlung erstellen und den Namen, die Route und die Bildschirmsammlung eingeben (siehe folgendes Beispiel).

Seite „UX-Bildschirmsammlungen“.



8. Wählen Sie **Absenden**.

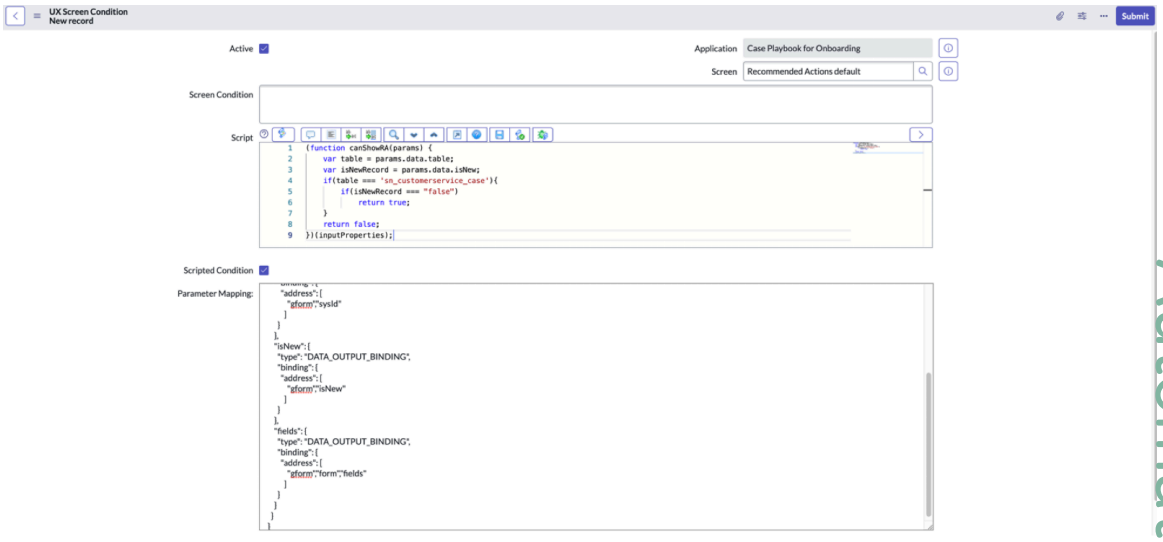
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. **Wahlweise:** Wenn Sie weitere Anpassungen wünschen, fügen Sie eine neue Bildschirmbedingung hinzu, indem Sie auf der Registerkarte **UX-BildschirmBildschirmbedingung** für diese Unterseite eingeben.

Seite „UX-Bildschirmbedingung“.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie eine Bildschirmbedingung auf Ihre Unterseite anwenden.



Ergebnisse

Das System fügt die Unterseite zur neuen Seitensammlung hinzu.

Playbook-Anwendungen

Es sind mehrere Playbook-Anwendungen verfügbar, die Playbooks für das Onboarding von Kunden bereitstellen, Kundenbeschwerden verwalten und Probleme lösen.

Customer Service Management – Playbook-Anwendungen

Anwendung	Beschreibung
Case Playbook for Onboarding	Verwenden Sie diese Anwendung, um den Prozess der Neukundenakquise oder der Registrierung von Kunden für neue Produkte zu verwalten. Mit Onboarding-Fällen werden die Details neuer Kunden erfasst, einschließlich deren Auswahl von Produkten und Services.
Case Playbook for Complaints	Verwenden Sie diese Anwendung, um den Prozess zur Bearbeitung von Kundenbeschwerden zu verwalten. In Beschwerdefällen werden Details zu den vom Kunden gemeldeten Problemen und die jeweils erwartete Lösung erfasst.
Case Playbook for Product Support	Verwenden Sie diese Anwendung, um Kundenservice-Mitarbeiter durch die Schritte zu führen, die zur Lösung von Produktproblemen erforderlich sind. In Produktsupportfällen werden Informationen über den Kunden, das Produkt und das jeweilige gemeldete Problem erfasst.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Case Playbook for Onboarding

Verwenden Sie das Case Playbook for Onboarding, um den Prozess der Neukundenakquise oder der Registrierung von Kunden für neue Produkte zu verwalten.

Das Onboarding-Playbook stellt die Aktivitäten und Aufgaben bereit, die Mitarbeiter während des Onboarding-Prozesses ausführen können. Kundenservice-Mitarbeiter können bei Bedarf auch Aufgaben erstellen und zuweisen und das Playbook zur Kommunikation mit dem Kunden verwenden.

Verwenden Sie das Case Playbook for Onboarding für Fälle, die mithilfe des Onboarding-Falltyps erstellt wurden. Dieses Playbook ist für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM und CSM-Mitarbeiterbereich verfügbar. In den CSM -Arbeitsbereichen wird das Playbook auf der Registerkarte **Playbook** im Falldatensatz angezeigt.

Hinweis:
Wenn Sie über die Administratorrolle verfügen, können Sie ein Playbook für die Verwendung des Kompaktmodus in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMkonfigurieren. Verwenden Sie den Kompaktmodus, um das Playbook von einer Registerkarte im -Arbeitsbereich auf eine Registerkarte im kontextbezogenen Seitenbereich zu verschieben.

Anwendung „Case Playbook for Onboarding“

Die Anwendung Case Playbook for Onboarding (com.sn_csm_onboarding_caseflow) ist über den ServiceNow® Storeverfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Playbook-Plugins.

Fall-Playbook für das Onboarding einer PAD-Prozessdefinition

Das Case Playbook for Onboarding 3.0 enthält eine neue Prozessdefinition für den Process Automation Designer (PAD) mit der Bezeichnung **onboarding_playbook_v1**. Diese Prozessdefinition enthält die optimierten Phasen und Aktivitäten für das Onboarding-Playbook.

Prozessdefinitionen werden in der Tabelle „Prozessdefinitionen“ (sys_pd_process_definition) gespeichert. Als Administrator können Sie eine Liste von Prozessen anzeigen, indem Sie die folgende Aufgabe ausführen:

1. Geben Sie im Anwendungsnavigator **sys_pd_process_definition.list**ein.
2. Konfigurieren Sie die Liste so, dass das Feld **Name** angezeigt wird.

Pro Playbook kann jeweils nur ein PAD-Prozess aktiv sein. Weitere Informationen finden Sie unter Prozessdefinitionen .

Case Playbook for Onboarding – Funktionen

Das Case Playbook for Onboarding 3.0 enthält die in der folgenden Tabelle aufgeführten Fallfunktionen und Verbesserungen des Arbeitsbereichs.

Onboarding-Fall Playbook 3.0 Funktionen

Funktion	Beschreibung
Onboarding-Fall mit Case Playbook for Onboarding erstellen	Funktion, die das Onboarding-Playbook öffnet und die erste Aktivität in der Phase „Initiieren“ initiiert, welche die Kundeninformationen sammelt. Der Kundenservice-Mitarbeiter kann diese

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Onboarding-Fall Playbook 3.0 Funktionen (Fortsetzung)

Funktion	Beschreibung
	Aktivität abschließen und speichern, um den Datensatz zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Datensätze mit einem Playbook erstellen.
Fokussierte Aktivitätsansicht	Funktion, die bestimmt, wie die Phasen und Aktivitäten im Playbook angezeigt werden. Das Case Playbook for Onboarding verwendet die Fokussierte Aktivitätsansicht, die Service Desk-Mitarbeitern Folgendes ermöglicht: • Der End-to-End-Lebenszyklus des Onboarding-Workflows im Playbook-Lebenszyklusbereich. • Die aktuelle Phase wird erweitert, und die aktuelle Aktivität wird im Playbook-Lebenszyklusbereich hervorgehoben. • Die aktuelle Aktivität, die im Playbook-Arbeitsbereich angezeigt wird.
Kontextbezogener Seitenbereich	Funktion, mit der die folgenden Informationen angezeigt werden: • Aktivitätenstrom • Menübandinformationen, z. B. Fallübersicht, Kundendetails, Zeitleiste und SLAs • Dynamische zugehörige Datensätze Der Aktivitätenstrom und die Menübandinformationen sind nur in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM verfügbar. Weitere Informationen zur Verwendung des kontextbezogenen Seitenbereichs finden Sie in den folgenden Themen: • Aktivitätenstrom im kontextbezogenen Seitenbereich verwenden • Menübandinformationen im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen • Dynamische zugehörige Datensätze im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen
Sichtbarkeit von Aktivitäten	Funktion, mit der Sie die Sichtbarkeit von Aktivitäten steuern können:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Onboarding-Fall Playbook 3.0 Funktionen (Fortsetzung)

Funktion	Beschreibung
	• Blenden Sie die Aktivitäten in einer Phase aus, auf die der angemeldete Anwender nicht zugreifen kann. • Ausstehende Aktivitäten in Phasen ausblenden. Weitere Informationen zur Konfiguration dieser Funktion finden Sie unter Sichtbarkeit von Playbook-Phasen und -Aktivitäten konfigurieren.
Kompaktmodus	Modus, der das Playbook von einer Registerkarte im -Arbeitsbereich in den kontextbezogenen Seitenbereich verschiebt. Service Desk-Mitarbeiter können die Playbook-Aktivitäten im Seitenbereich abschließen, während sie die anderen Registerkarten auf der Datensatzseite anzeigen. Dieser Modus ist nur in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM verfügbar. Benutzer mit der Rolle admin können ein Playbook so konfigurieren, dass der Kompaktmodus in der Playbook-Komponentenkonfiguration in UI Builderverwendet wird. Weitere Informationen zum Konfigurieren dieser Funktion finden Sie unter Playbook in Workspace integrieren.
Dynamische zugehörige Datensätze	Funktion zum Anzeigen der Datensätze im kontextbezogenen Seitenbereich. Diese Datensätze ändern sich dynamisch abhängig vom Kontext der aktuellen Datensatz- oder Playbook-Aktivität. Auf der Registerkarte **Zugehörige Datensätze** im kontextbezogenen Seitenbereich können Service Desk-Mitarbeiter • Liste der zugehörigen Datensätze filtern • Liste auf neuer Registerkarte öffnen • Neue Datensätze erstellen Die Funktion für dynamische zugehörige Datensätze ist nur in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Onboarding-Fall Playbook 3.0 Funktionen (Fortsetzung)

Funktion	Beschreibung
	Weitere Informationen erhalten Sie unter Zugehörige Datensätze im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen.
SLA-Widget	Aktivitätskarten im Playbook-Arbeitsbereich, die ein SLA-Widget anzeigen können. Das Widget wird auf der Aktivitätskarte angezeigt, wenn es für die Playbook-Aktivität eine SLA gibt. Das Widget enthält die Aktivitäten in den folgenden Phasen: • Vorabgenehmigung (Dauer: 3 Tage) • Datenerfassung (Dauer: 5 Tage) • Due Diligence (Dauer: 15 Tage) • Lösung (Dauer: 20 Tage) Die Farbe des Widget weist auf die verbleibende Zeit für die SLA hin: • Grün: 0 bis 50 % • Gelb: 50 bis 75 % • Orange: 75 bis 99 % • Rot: 100 % oder Frist nicht eingehalten

Verwenden der Playbook-Phasen- und Aktivitätsauswahl, um durch die Phasen und Aktivitäten zu navigieren

Mit der Playbook-Phasenauswahl können Service Desk-Mitarbeiter den gesamten Onboarding-Workflow anzeigen. Service Desk-Mitarbeiter können durch die Playbook-Phasen und -Aktivitäten navigieren, indem sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Erweitern und reduzieren Sie die Phasen, um die Aktivitäten ein- oder auszublenden.
- Verwenden Sie den Filter in der Phasenauswahl, um Aktivitäten nach dem zugewiesenen Benutzer oder dem Aktivitätsstatus zu filtern.
- Klicken Sie auf eine Aktivität, um ihre Details im Playbook-Arbeitsbereich anzuzeigen.

Playbook-Aktionsmenü verwenden

Das Menü Playbook-Aktionen im Playbook-Header enthält die Aktionen, die Service Desk-Mitarbeiter auf Playbook- und Aktivitätsebene ausführen können. Service Desk-Mitarbeiter können das Symbol für Playbook-Aktionen (⋮) auswählen, um auf dieses Menü zuzugreifen.

Das Menü „Playbook-Aktionen“ enthält die folgenden Aktionen auf Playbook-Ebene:

- **Alle Phasen erweitern**: Erweitert alle Phasen im Playbook.
- **Alle Phasen reduzieren**: Reduziert alle Phasen im Playbook.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Info anfordern**: Zeigt ein Popup-Fenster an, das der Service Desk-Mitarbeiter verwenden kann, um mit dem Kunden zu kommunizieren und Informationen zu einem Fall oder einer Fallaufgabe anzufordern. Mit dieser Aktion werden auch die Details im Aktivitätenstrom des Falls oder der Fallaufgabe gespeichert. Mit dieser Aktion wird der Status des Falls oder der Fallaufgabe in „Warten auf Info“ geändert, und die SLAs und Timer werden pausiert.
- **Informationen erhalten**: Setzt den Fall oder die Fallaufgabe auf den vorherigen Status zurück und startet die SLAs und alle Timer neu.

Hinweis:
Die Aktionen **„Informationen anfordern“** und **„Info erhalten“** können auch so konfiguriert werden, dass sie auf den Aktivitätskarten der Fallaufgabe angezeigt werden.

Die Aktionen auf Aktivitätsebene können je nach Art der Aktivität und je nach Phase variieren. Beispielsweise sind Aktionen verfügbar, um Fälle zu akzeptieren, zugehörige Fälle zu erstellen, Fallaufgaben zu erstellen und Lösungen vorzuschlagen.

Phasen und Aktivitäten im Onboarding-Playbook

In der folgenden Tabelle sind die Case Playbook for Onboarding-Phasen und -Aktivitäten aufgeführt, die Service Desk-Mitarbeiter für das Onboarding neuer Kunden oder Produkte verwenden können.

Playbook-Aktivitäten nach Onboarding-Phase

Phase	Aktivität	Aktivitätsdetails
Initiiert Leitet den Service Desk-Mitarbeiter bei der Erfassung von Kunden- und Fallinformationen und beim Senden eines Falls zur Vorabgenehmigung an	Kundeninformationen erfassen	Wenn ein Kundenservice-Mitarbeiter einen Onboarding-Fall erstellt, wird im Arbeitsbereich das Formular zum Erstellen eines neuen Onboarding-Falls geöffnet, das Onboarding-Playbook gestartet und die erste Aktivität zum Sammeln von Kundeninformationen verwendet. Der Service Desk-Mitarbeiter gibt die Informationen über Kanal, Account, Kontakt, Verbraucher, Produkt und Service ein. Weitere Informationen zu den Produkten und Services von finden Sie unter Servicedefinitionen. Aktionen für Kundenservice-Mitarbeiter: **Fortfahren**: Erstellt den Onboarding-Fall und fügt die Fallnummer zur Registerkarte „Datensatz“ hinzu. Außerdem wird die erste Aktivität als abgeschlossen markiert und zur zweiten Aktivität gewechselt.
	Zusätzliche Mitglieder hinzufügen	Aktivität, mit der Service Desk-Mitarbeiter dem Onboarding-Fall zusätzliche Mitglieder hinzufügen können:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbook-Aktivitäten nach Onboarding-Phase (Fortsetzung)

Phase	Aktivität	Aktivitätsdetails
		1. Wählen Sie **Neu hinzufügen**, um das Formular Neue zugehörige Partei erstellen auf einer neuen Registerkarte zu öffnen. 2. Wählen Sie im Feld **Typ** die zugehörige Partei mit dem korrekten Entitätstyp aus, z. B. einen Begünstigten, bei dem es sich um einen Kundenkontakt handelt. 3. Wählen Sie den **Benutzer** aus. 4. Wählen Sie **Speichern** aus, um den Anwender zur Liste Mitgliedsinformationen auf der Aktivitätskarte hinzuzufügen. Aktionen für Kundenservice-Mitarbeiter: • **Mir zuweisen**: Verfügbar, wenn der Fall noch nicht zugewiesen ist. Weist den Fall dem angemeldeten Benutzer zu. • **Neu hinzufügen**: Fügt der Liste „Mitgliedsinformationen“ einen Anwender hinzu. • **Zur Vorabgenehmigung senden**: Schließt die Initiierungsphase ab und wechselt zur Vorabgenehmigungsphase.
	Kunde benachrichtigen	Aktivität, die die Details der E-Mail anzeigt, die nach Abschluss der Phase „Initiieren“ automatisch an den Kunden gesendet wurde.
Vorabgenehmigung Automatisiert den Vorabgenehmigungsprozess für den Kunden.	Genehmigungsstatus prüfen	Aktivität, die eine Liste von Genehmigungen und Genehmigern enthält. **Hinweis:** Diese Aktivität zeigt die Liste der Genehmigungen, wenn ein Genehmigungs-Workflow für einen Onboarding-Fall manuell konfiguriert wird. Die Konfiguration des Genehmigungs-Workflows wird im Basissystem nicht bereitgestellt. Wenn kein Genehmigungs-Workflow konfiguriert ist, wird dieser Schritt automatisch abgeschlossen.
	Kundeninformationen aktualisieren	Service Desk-Mitarbeiter können diese Aktivität verwenden, um die Account-, Kontakt- oder Verbraucherinformationen für den Onboarding-Fall zu überprüfen. Aktionen für Kundenservice-Mitarbeiter:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbook-Aktivitäten nach Onboarding-Phase (Fortsetzung)

Phase	Aktivität	Aktivitätsdetails
		Speichern: Speichert alle an den Kundeninformationen vorgenommenen Änderungen.
	Vorabgenehmigung abschließen	Mitarbeiter können diese Aktivität verwenden, um zusätzliche Informationen einzugeben und Notizen oder Anhänge hinzuzufügen. Aktionen für Kundenservice-Mitarbeiter: • **Info anfordern**: Fordert zusätzliche Informationen vom Kunden an. Diese Aktion ändert den Status der Fallaufgabe in „Auf Info warten“. • **Veröffentlichen**: Veröffentlicht den Kommentar oder die Arbeitsnotiz im Aktivitätenstrom des Fallaufgaben-Datensatzes. • **Datenerfassung initiieren**: Markiert die Aktivität und die Vorabgenehmigungsphase als abgeschlossen.
	Kunde benachrichtigen	Diese Aktivität zeigt die Details der E-Mail an, die nach der Vorabgenehmigungsphase automatisch an den Kunden gesendet wurde.
Daten erfassen Organisiert die Erfassung von Kundeninformationen.	Dokumentprüfliste überprüfen	Diese Aktivität zeigt eine Dokumentprüfliste an. Mitarbeiter können die erforderlichen Dokumente abhaken und Kommentare oder Arbeitsnotizen eingeben. Wenn sich der Kundentyp ändert, nachdem der Fall erstellt wurde, wird die ursprüngliche Prüfliste durch eine neue Prüfliste des entsprechenden Typs ersetzt. Aktionen für Kundenservice-Mitarbeiter: • **Info anfordern**: Fordern Sie zusätzliche Informationen vom Kunden an. Diese Aktion ändert den Status der Fallaufgabe in „Auf Info warten“. • **Veröffentlichen**: Veröffentlicht den Kommentar oder die Arbeitsnotiz im Aktivitätenstrom des Fallaufgaben-Datensatzes. • **Zur Überprüfung senden**: Markiert die Aktivität und die Datenerfassungsphase als abgeschlossen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbook-Aktivitäten nach Onboarding-Phase (Fortsetzung)

Phase	Aktivität	Aktivitätsdetails
	Kunde benachrichtigen	Diese Aktivität zeigt die Details der E-Mail an, die nach der Datenerfassungsphase automatisch an den Kunden gesendet wurde.
Sorgfaltspflicht Zeigt Fallaufgaben zum Abschließen der Due Diligence an.	Hintergrundprüfung durchführen	Mitarbeiter können diese Aktivität verwenden, um Hintergrundprüfungen für den Kunden durchzuführen. Aktionen für Kundenservice-Mitarbeiter: • **Info anfordern**: Fordern Sie zusätzliche Informationen vom Kunden an. Diese Aktion ändert den Status der Fallaufgabe in „Auf Info warten“. • **Veröffentlichen**: Veröffentlicht den Kommentar oder die Arbeitsnotiz im Aktivitätenstrom des Fallaufgaben-Datensatzes. • **Überprüfung abgeschlossen**: Markiert die Aktivität als abgeschlossen.
	Rechtliche Überprüfung starten	Mitarbeiter können diese Aktivität verwenden, um den Prozess der rechtlichen Überprüfung für einen Kunden zu beginnen. Aktionen für Kundenservice-Mitarbeiter: • **Info anfordern**: Fordern Sie zusätzliche Informationen vom Kunden an. Diese Aktion ändert den Status der Fallaufgabe in „Auf Info warten“. • **Veröffentlichen**: Veröffentlicht den Kommentar oder die Arbeitsnotiz im Aktivitätenstrom des Fallaufgaben-Datensatzes. • **Überprüfung abgeschlossen**: Markiert die Aktivität als abgeschlossen.
	Kreditverlauf prüfen	Aktivität, mit der Service Desk-Mitarbeiter die Kredithistorie eines Kunden überprüfen können. Aktionen für Kundenservice-Mitarbeiter: • **Info anfordern**: Fordern Sie zusätzliche Informationen vom Kunden an. Diese Aktion ändert den Status der Fallaufgabe in „Auf Info warten“. • **Veröffentlichen**: Veröffentlicht den Kommentar oder die Arbeitsnotiz im

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbook-Aktivitäten nach Onboarding-Phase (Fortsetzung)

Phase	Aktivität	Aktivitätsdetails
		Aktivitätenstrom des Fallaufgaben-Datensatzes. • **Überprüfung abgeschlossen**: Markiert die Aktivität und die Due-Diligence-Phase als abgeschlossen.
	Kunde benachrichtigen	Diese Aktivität zeigt die Details der E-Mail an, die nach der Due-Diligence-Phase automatisch an den Kunden gesendet wurde.
Lösen Verwaltet die Aktivitäten zur Lösung des Falls.	Lösung vorschlagen	Aktivität, bei der die Felder aus dem Abschnitt „Lösungshinweise“ im Fallformular angezeigt werden. Service Desk-Mitarbeiter können die Lösungsdetails hinzufügen und **Lösung vorschlagen**auswählen. Wenn der Kunde die Lösung ablehnt, kann der Mitarbeiter zur Lösungsphase zurückkehren und eine andere Lösung vorschlagen. Aktionen für Kundenservice-Mitarbeiter: • **Lösung vorschlagen**: Schlagen Sie dem Kunden die Lösung vor, und markieren Sie die Phase „Lösen“ als abgeschlossen. • **Lösung ändern**: Diese Aktion wird angezeigt, nachdem der Kundenservice-Mitarbeiter eine Lösung vorgeschlagen hat.
	Kunde benachrichtigen	Diese Aktivität zeigt die Details der E-Mail an, die nach der Lösungsphase automatisch an den Kunden gesendet wurde.
Schließen Verwaltet die Aktivitäten zum Schließen des Falls.	Kunde benachrichtigen	Aktivität, die die Details der E-Mail anzeigt, die nach Abschluss der Phase „Abschließen“ automatisch an den Kunden gesendet wurde.
	Fall schließen	Wenn der Kunde die Lösung akzeptiert, ist die Phase „Lösen“ abgeschlossen, und das Playbook wird in die Phase „Schließen“ versetzt.

Prozessbasierte Seitenvariante für Onboarding-Falltyp

Die Anwendung Case Playbook for Onboarding v5.0 enthält eine prozessbasierte Seitenvariante, die Sie aktivieren und mit dem Onboarding-Falltyp in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMverwenden können. Diese Seite enthält die folgenden Funktionen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Horizontale Phasenauswahl im Datensatz, die eine End-to-End-Ansicht des Onboarding-Prozesses bietet.
- Registerkarten für zugehörige Listen, die in der Komponente „Dynamische zugehörige Datensätze“ im kontextbezogenen Seitenbereich angezeigt werden.
- Persistente Account- und Kontaktinformationen, die im Bereich angezeigt werden.
- Zeigt die Registerkarte **„E-Mail“** im **Aktivitätenstrom an**.
- E-Mail-Vorlagen, die im kontextbezogenen Seitenbereich angezeigt werden.
- Anpassung des Start- und Endstatus des Genehmigungs-Flows als Felder in der Aktivität „Genehmigungsanforderung“.

Service Desk-Mitarbeiter können nach Bedarf Aufgaben erstellen und die Falldetails anzeigen und aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Playbook-Seiten.

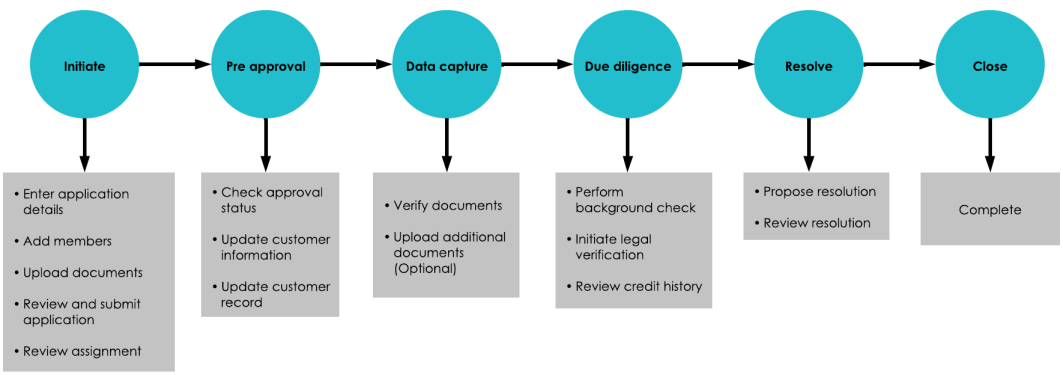
Geführtes Playbook für Onboarding-Anforderungen

Das Case Playbook für das Onboarding wurde in Playbooks für Portale geändert, um die Phase „Initiieren“ für Selfservice verfügbar zu machen. Durch diese Änderung wird der geführte Playbook-Aufnahmeprozess auch für Endkunden bereitgestellt, der zuvor nur für Service Desk-Mitarbeiter verfügbar war. Die Experience wird Kunden zunächst als inaktiv bereitgestellt.

Endkunden haben jetzt Einblick in den gesamten Lebenszyklus der Onboarding-Anwendung, wenn sie die Fallanwendung anzeigen. Je nach Phase des Falllebenszyklus können sie verschiedene Aufgaben ausführen. Dies umfasst das Übermitteln neuer Fälle, das Überprüfen des Status vorhandener Fälle und das Durchführen von Aktionen für Aufgaben, die Kundeneingaben erfordern, während der Fall fortschreitet.

Anwender mit Beitragenden hingegen haben die Möglichkeit, im Namen des Kunden Fälle zu übermitteln und Aufgaben zu bearbeiten. Während der Phase „Initiieren“ des Falltyps „Onboarding“ können Endkunden ihren Fortschritt speichern. Darüber hinaus können sie den Fallprozess auf der Falltickетseite anzeigen, die speziell für Onboarding-Fälle entwickelt wurde. Die Flows im System führen Anwender Schritt für Schritt durch einfache und komplexe Prozesse und sorgen für eine reibungslose und effiziente Experience.

Geführtes Playbook für Onboarding-Anforderungen



Als Kunde können Sie:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Suchen Sie das Kataloginhaltselement „Neue Anforderung für geführtes Onboarding“ in der Kategorie „Support“ im Servicekatalog.
- Starten Sie den Playbook-Datensatzgenerator, der dem ausgewählten Inhaltselement zugeordnet ist.
- Überwachen Sie Ihren Fortschritt beim Übermittlungsprozess, einschließlich der Anzahl der verbleibenden Schritte und der Möglichkeit, beim Anzeigen eines Playbooks zu vorherigen Schritten zurückzukehren.
- Füllen Sie die erforderlichen Felder einfach mit den bereitgestellten Optionen und Eingabesteuerelementen aus.
- Speichern Sie eine Anwendung oder ein Formular, bevor sie zur Übermittlung bereit sind, und setzen Sie die Bearbeitung zu einem späteren Zeitpunkt fort.
- Suchen Sie den Fallentwurf in der Falllistenansicht, um dort fortzufahren, wo Sie aufgehört haben.
- Klicken Sie auf **Absenden**, um die Initiierungsphase während des Schritts **Antrag überprüfen**abzuschließen.
- Erhalten Sie eine Benachrichtigung, wenn ausstehende Aufgaben aufgrund fehlender Dokumente vorhanden sind.
- Greifen Sie bei geöffneter Registerkarte „Prozess“ direkt über die E-Mail-Benachrichtigung auf die Falltickетseite zu, auf der die Phase **„Datenerfassung“** und die Aktivität **„Dokumente hochladen“** angezeigt werden.

Bekannte Einschränkungen:

- Wenn Sie zum neuen Prozessautomatisierungs-Designer (PAD) mit der vorhandenen Servicedefinition und dem alten Datensatzgenerator wechseln, wird beim Versuch, Onboarding über die Falltypauswahl zu erstellen, möglicherweise eine Konfigurationsfehlerseite angezeigt. Sie müssen auch die Verweise der Servicedefinition auf den neuen Datensatzgenerator aktualisieren.
- Die Playbook-Experience des Portals unterstützt nur das neue PAD. Kunden können auf Probleme stoßen, wenn sie versuchen, das alte PAD zu verwenden. Daher wird empfohlen, es nicht zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass jeweils nur ein PAD aktiv ist.

Case Playbook for Complaints

Verwenden Sie das Case Playbook for Complaints, um Kundenservice-Mitarbeiter durch die Schritte zu führen, die zur Lösung von Kundenbeschwerden auszuführen sind.

Ein Beschwerdefall erfasst die Informationen über den Kunden, das Produkt und die Details zur Beschwerde. Das Beschwerde-Playbook stellt die Aktivitäten und Aufgaben bereit, die Kundenservice-Mitarbeiter zur Untersuchung und Lösung der Beschwerde ausführen können. Kundenservice-Mitarbeiter können bei Bedarf auch Aufgaben erstellen und zuweisen und das Playbook zur Kommunikation mit dem Kunden verwenden.

Das Case Playbook for Complaints kann mit Fällen verwendet werden, die mit dem Beschwerde-Falltyp erstellt werden. Dieses Playbook ist für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM und CSM-Mitarbeiterbereich verfügbar. In den CSM -Arbeitsbereichen wird das Playbook auf der Registerkarte **Playbook** im Falldatensatz angezeigt.

Hinweis:
Wenn Sie über die Administratorrolle verfügen, können Sie ein Playbook für die Verwendung des Kompaktmodus in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMkonfigurieren. Verwenden Sie den Kompaktmodus, um das Playbook von einer Registerkarte im -Arbeitsbereich auf eine Registerkarte im kontextbezogenen Seitenbereich zu verschieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendung „Case Playbook for Complaints“

Die Anwendung Case Playbook for Complaints 3.0 (com.sn_csm_complaint_caseflow) ist über den ServiceNow® Storeverfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Playbook-Plugins.

Case Playbook for Complaints – PAD-Prozessdefinition

Das Case Playbook for Complaints 3.0 enthält eine neue Prozessdefinition für den Process Automation Designer (PAD) mit der Bezeichnung **„beschwerde_playbook_v1“**. Diese Prozessdefinition enthält die optimierten Phasen und Aktivitäten für das Playbook für Beschwerden.

Die Prozessdefinitionen werden in der Tabelle Prozessdefinitionen (sys_pd_process_definition) gespeichert. Führen Sie die folgende Aufgabe aus, um eine Liste der Prozesse anzuzeigen:

1. Geben Sie im Anwendungsnavigator **sys_pd_process_definition.list** ein.
2. Konfigurieren Sie die Liste so, dass das Feld **Name** angezeigt wird.

Pro Playbook kann jeweils nur ein PAD-Prozess aktiv sein. Weitere Informationen finden Sie unter Prozessdefinitionen .

Case Playbook for Complaints – Funktionen

Das Case Playbook for Complaints 3.0 enthält die Fallfunktionen und -verbesserungen, die in der folgenden Tabelle aufgeführt sind.

Case Playbook for Complaints 3.0-Funktionen

Funktion	Beschreibung
Beschwerdefall mit Case Playbook for Complaints erstellen	Funktion, die das Playbook für Beschwerden öffnet und die erste Aktivität in der Aufnahmephase initiiert, in der Beschwerdedetails gesammelt werden. Der Kundenservice-Mitarbeiter kann diese Aktivität abschließen und speichern, um den Datensatz zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Datensätze mit einem Playbook erstellen.
Fokussierte Aktivitätsansicht	Funktion, die bestimmt, wie die Phasen und Aktivitäten im Playbook angezeigt werden. Das Case Playbook for Complaints verwendet die Ansicht Fokussierte Aktivität, die Service Desk-Mitarbeitern Folgendes ermöglicht:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Case Playbook for Complaints 3.0-Funktionen (Fortsetzung)

Funktion	Beschreibung
	• Der End-to-End-Lebenszyklus des Beschwerde-Workflows im Playbook-Lebenszyklusbereich. • Die aktuelle Phase wird erweitert, und die aktuelle Aktivität wird im Playbook-Lebenszyklusbereich hervorgehoben. • Die Details der aktuellen Aktivität, die im Playbook-Arbeitsbereich angezeigt werden.
Kontextbezogener Seitenbereich	Funktion, die die folgenden Informationen im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigt: • Aktivitätenstrom • Menübandinformationen, z. B. Fallübersicht, Kundendetails, Zeitleiste und SLAs • Dynamische zugehörige Datensätze **Hinweis:** Der Aktivitätenstrom und die Menübandinformationen sind nur in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM verfügbar. Weitere Informationen zur Verwendung des kontextbezogenen Seitenbereichs finden Sie unter • Aktivitätenstrom im kontextbezogenen Seitenbereich verwenden • Menübandinformationen im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen • Dynamische zugehörige Datensätze im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen
Sichtbarkeit von Aktivitäten	Funktion, die die folgenden Einstellungen verwendet, um die Sichtbarkeit von Aktivitäten zu steuern: • Blenden Sie die Aktivitäten in einer Phase aus, auf die der angemeldete Anwender nicht zugreifen kann. • Ausstehende Aktivitäten in Phasen ausblenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Case Playbook for Complaints 3.0-Funktionen (Fortsetzung)

Funktion	Beschreibung
	Weitere Informationen zur Konfiguration dieser Funktion finden Sie unter Sichtbarkeit von Playbook-Phasen und -Aktivitäten konfigurieren.
Kompaktmodus	Modus, der das Playbook von einer Registerkarte im -Arbeitsbereich in den kontextbezogenen Seitenbereich verschiebt. Service Desk-Mitarbeiter können die Playbook-Aktivitäten im Seitenbereich abschließen, während sie die anderen Registerkarten auf der Datensatzseite anzeigen. **Hinweis:** Dieser Modus ist nur in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM verfügbar. Benutzer mit der Rolle admin können ein Playbook so konfigurieren, dass der Kompaktmodus in der Playbook-Komponentenkonfiguration in UI Builderverwendet wird. Weitere Informationen zum Konfigurieren dieser Funktion finden Sie unter Playbook in Workspace integrieren.
Dynamische zugehörige Datensätze	Funktion zum Anzeigen der Datensätze im kontextbezogenen Seitenbereich. Diese Datensätze ändern sich dynamisch abhängig vom Kontext der aktuellen Datensatz- oder Playbook-Aktivität. Auf der Registerkarte **Zugehörige Datensätze** im kontextbezogenen Seitenbereich können Service Desk-Mitarbeiter • Liste der zugehörigen Datensätze filtern • Liste auf neuer Registerkarte öffnen • Datensätze erstellen **Hinweis:** Die Funktion für dynamische zugehörige Datensätze ist nur in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie unter Zugehörige Datensätze im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen.
SLA-Widget	Aktivitätskarten im Playbook-Arbeitsbereich, die ein SLA-Widget

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Case Playbook for Complaints 3.0-Funktionen (Fortsetzung)

Funktion	Beschreibung
	anzeigen können. Das Widget wird auf der Aktivitätskarte angezeigt, wenn es für die Playbook-Aktivität eine SLA gibt. Dieses Widget enthält die Aktivitäten in den folgenden Phasen: • Selektierung • Forschung • Beantworten Die Farbe des Widget weist auf die verbleibende Zeit für die SLA hin: • Grün: 0 bis 50 % • Gelb: 50 bis 75 % • Orange: 75 bis 99 % • Rot: 100 % oder Frist nicht eingehalten

Mithilfe der Playbook-Phasen- und Aktivitätsauswahlen in Phasen und Aktivitäten navigieren

Mit der Playbook-Phasenauswahl können Service Desk-Mitarbeiter den gesamten Beschwerde-Workflow anzeigen. Service Desk-Mitarbeiter können durch die Playbook-Phasen und -Aktivitäten navigieren, indem sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Erweitern und reduzieren Sie Phasen, um Aktivitäten ein- oder auszublenden.
- Verwenden Sie den Filter in der Phasenauswahl, um Aktivitäten nach dem zugewiesenen Benutzer oder dem Aktivitätsstatus zu filtern.
- Wählen Sie eine Aktivität aus, um die Details in der Aktivitätsanzeige anzuzeigen.

Playbook-Aktionsmenü verwenden

Das Menü Playbook-Aktionen im Playbook-Header enthält die Aktionen, die Service Desk-Mitarbeiter auf Playbook- und Aktivitätsebene ausführen können. Service Desk-Mitarbeiter können das Symbol für Playbook-Aktionen (⋮) auswählen, um auf dieses Menü zuzugreifen.

Das Menü „Playbook-Aktionen“ enthält die folgenden Aktionen auf Playbook-Ebene:

- **Alle Phasen erweitern**: Erweitert alle Phasen im Playbook.
- **Alle Phasen reduzieren**: Reduziert alle Phasen im Playbook.
- **Info anfordern**: Zeigt ein Popup-Fenster an, das der Service Desk-Mitarbeiter verwenden kann, um mit dem Kunden zu kommunizieren und Informationen zu einem Fall oder einer Fallaufgabe anzufordern. Mit dieser Aktion werden auch die Details im Aktivitätenstrom des Falls oder der Fallaufgabe gespeichert. Mit dieser Aktion wird der Status des Falls oder der Fallaufgabe in „Warten auf Info“ geändert, und die SLAs und Timer werden pausiert.
- **Informationen erhalten**: Setzt den Fall oder die Fallaufgabe auf den vorherigen Status zurück und startet die SLAs und alle Timer neu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Aktionen **Info anfordern** und **Informationen erhalten** können so konfiguriert werden, dass sie auf Aktivitätskarten für Fallaufgaben angezeigt werden.

Die Aktionen auf Aktivitätsebene können je nach Art der Aktivität und je nach Phase variieren. Beispielsweise sind Aktionen verfügbar, um Fälle zu akzeptieren, zugehörige Fälle zu erstellen, Fallaufgaben zu erstellen und Lösungen vorzuschlagen.

Phasen und Aktivitäten im Beschwerde-Playbook

In der folgenden Tabelle sind die Phasen und Aktivitäten von Case Playbook for Complaints aufgeführt, mit denen Service Desk-Mitarbeiter Kundenprobleme lösen können.

Case Playbook for Complaints – Phasen und Aktivitäten

Phase	Aktivität	Aktivitätsdetails
Aufnahme Leitet den Service Desk-Mitarbeiter zur Erfassung der Informationen an, die zum Erstellen des Beschwerdefalls erforderlich sind.	Beschwerdedetails sammeln	Wenn ein Mitarbeiter einen Beschwerdefall erstellt, wird im Arbeitsbereich das Formular „Create New Complaint Case“ (Neuen Beschwerdefall erstellen) geöffnet, das Beschwerde-Playbook gestartet und die erste Aktivität verwendet, um Beschwerdedetails zu sammeln. Der Service Desk-Mitarbeiter kann die Informationen über den Kunden, den Service, die Beschwerde und das erwartete Ergebnis für den Fall eingeben. Wenn der Service Desk-Mitarbeiter die Beschwerdedetails eingibt, werden auf der Aktivitätskarte zusätzliche Felder angezeigt, z. B. die Felder **Kategorie** und **Unterkategorie**. **Hinweis:** Weitere Informationen zum Service finden Sie unter Servicedefinitionen. Aktionen für Kundenservice-Mitarbeiter: **Fortsetzen**: Erstellt den Beschwerdefall und fügt die Fallnummer der **Registerkarte** Datensatz hinzu. Außerdem wird die erste Aktivität als abgeschlossen markiert und zur zweiten Aktivität gewechselt.
	Beteiligte Parteien hinzufügen	Aktivität, die der Service Desk-Mitarbeiter verwenden kann, um dem Beschwerdefall beteiligte Parteien hinzuzufügen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Case Playbook for Complaints – Phasen und Aktivitäten (Fortsetzung)

Phase	Aktivität	Aktivitätsdetails
		1. Wählen Sie **Neu hinzufügen**, um das Formular Neue zugehörige Partei erstellen auf einer neuen Registerkarte zu öffnen. 2. Wählen Sie im Feld **Typ** die zugehörige Partei mit dem korrekten Entitätstyp aus, z. B. einen Mitbeschwerdeführer, bei dem es sich um einen Kundenkontakt handelt. 3. Wählen Sie **Benutzer** aus. 4. Wählen Sie **Speichern** aus, um den Benutzer der Liste Beteiligte Parteien auf der Aktivitätskarte hinzuzufügen. Aktionen für Kundenservice-Mitarbeiter: • **Mir zuweisen**: Verfügbar, wenn der Fall noch nicht zugewiesen ist. Weist den Fall dem angemeldeten Benutzer zu. • **Neu hinzufügen**: Fügt einen Anwender zur Liste der beteiligten Parteien hinzu (siehe vorherige Schritte).
	Primäre Adresse verifizieren	Aktivität, bei der die Felder aus dem Formularabschnitt „Primäre Korrespondenzadresse“ auf der Registerkarte „ **Details“** angezeigt werden. Mitarbeiter können diese Adresse übernehmen oder eine andere Adresse auswählen. Aktionen für Kundenservice-Mitarbeiter: • **Speichern**: Speichert die Aktualisierungen in den Feldern „Primäre Korrespondenzadresse“. • **Zu Selektierung wechseln**: Schließt die Aufnahmephase ab, markiert die Aktivitäten in der Phase als abgeschlossen und wechselt im Beschwerde-Playbook zur nächsten Phase.
	Kunde benachrichtigen	Aktivität, die die Details der E-Mail anzeigt, die nach Abschluss der Aufnahmephase automatisch an den Kunden gesendet wurde.
Selektierung Ermöglicht dem Service Desk-Mitarbeiter, mit der Problembehandlung für den Fall zu beginnen.	Beschwerde überprüfen	Fallaufgabe, die Service Desk-Mitarbeiter verwenden können, um verfügbare zugehörige Suchergebnisse im kontextbezogenen Seitenbereich zu überprüfen und Notizen oder Anhänge hinzuzufügen. Aktionen für Kundenservice-Mitarbeiter:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Case Playbook for Complaints – Phasen und Aktivitäten (Fortsetzung)

Phase	Aktivität	Aktivitätsdetails
		• **Info anfordern**: Fordert zusätzliche Informationen vom Kunden an. Diese Aktion ändert den Status der Fallaufgabe in „Auf Info warten“. • **Veröffentlichen**: Veröffentlicht den Kommentar oder die Arbeitsnotiz im Aktivitätenstrom des Fallaufgaben-Datensatzes. • **Zur Überprüfung senden**: Markiert die Fallaufgabe und die Selektierungsphase als abgeschlossen.
	Kunde benachrichtigen	Aktivität, die die Details der E-Mail anzeigt, die nach Abschluss der Selektierungsphase automatisch an den Kunden gesendet wurde.
Forschung Orchestriert das Senden des Falls an verschiedene Back-Office-Teams zur Nachverfolgung.	Rechtlichen Auswirkungen überprüfen	Fallaufgabe, die Service Desk-Mitarbeiter einem anderen Benutzer zur rechtlichen Überprüfung zuweisen können. So weisen Sie die Aufgabe zu: **1.** Wählen Sie auf der Aktivitätskarte das Symbol Aufgabe anzeigen aus. Mit dieser Aktion wird die Fallaufgabe auf einer neuen Registerkarte geöffnet. **2.** Wählen Sie im Feld **Zugewiesen an** einen Benutzer aus. **3.** Fügen Sie den anderen Feldern im Formular „Fallaufgabe“ nach Bedarf Informationen hinzu, und wählen Sie **Speichern**aus. Aktionen für Kundenservice-Mitarbeiter: • **Info anfordern**: Fordert zusätzliche Informationen vom Kunden an. Diese Aktion ändert den Status der Fallaufgabe in „Auf Info warten“. • **Veröffentlichen**: Veröffentlicht den Kommentar oder die Arbeitsnotiz im Aktivitätenstrom des Fallaufgaben-Datensatzes. • **Überprüfung abgeschlossen**: Markiert die Fallaufgabe als abgeschlossen.
	Überprüfung des Produktbesitzers auf andere ähnliche Probleme	Fallaufgabe, die ein Service Desk-Mitarbeiter einem anderen Benutzer zur Überprüfung ähnlicher Probleme zuweisen kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Case Playbook for Complaints – Phasen und Aktivitäten (Fortsetzung)

Phase	Aktivität	Aktivitätsdetails
		So weisen Sie die Aufgabe zu: **1.** Wählen Sie das Symbol Aufgabe anzeigen in der Aktivitätskarte, um die Fallaufgabe auf einer neuen Registerkarte zu öffnen. **2.** Wählen Sie im Feld **Zugewiesen an** einen Benutzer aus. **3.** Geben Sie in die anderen Felder im Fallaufgabenformular nach Bedarf Informationen ein, und klicken Sie auf **Speichern**. Aktionen für Kundenservice-Mitarbeiter: • **Info anfordern**: Fordert zusätzliche Informationen vom Kunden an. Diese Aktion ändert den Status der Fallaufgabe in „Auf Info warten“. • **Veröffentlichen**: Veröffentlicht den Kommentar oder die Arbeitsnotiz im Aktivitätenstrom des Fallaufgaben-Datensatzes. • **Überprüfung abgeschlossen**: Markiert die Fallaufgabe als abgeschlossen.
	Prüfungsberechtigung prüfen	Fallaufgabe, die ein Service Desk-Mitarbeiter einem anderen Benutzer für eine Berechtigungsüberprüfung zuweisen kann. So weisen Sie die Aufgabe zu:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Case Playbook for Complaints – Phasen und Aktivitäten (Fortsetzung)

Phase	Aktivität	Aktivitätsdetails
		1. Wählen Sie das Symbol Aufgabe anzeigen in der Aktivitätskarte, um die Fallaufgabe auf einer neuen Registerkarte zu öffnen. **2.** Wählen Sie im Feld **Zugewiesen an** einen Benutzer aus. **3.** Fügen Sie den anderen Feldern im Formular „Fallaufgabe“ nach Bedarf Informationen hinzu, und wählen Sie **Speichern**aus. Aktionen für Kundenservice-Mitarbeiter: • **Info anfordern**: Fordert zusätzliche Informationen vom Kunden an. Diese Aktion ändert den Status der Fallaufgabe in „Auf Info warten“. • **Veröffentlichen**: Veröffentlicht den Kommentar oder die Arbeitsnotiz im Aktivitätenstrom des Fallaufgaben-Datensatzes. • **Überprüfung abgeschlossen**: Markiert die Fallaufgabe als abgeschlossen.
	Abrechnungsprüfung für Erstattungen	Fallaufgabe, die ein Service Desk-Mitarbeiter einem anderen Benutzer zur Abrechnungsprüfung zuweisen kann. So weisen Sie die Aufgabe zu:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Case Playbook for Complaints – Phasen und Aktivitäten (Fortsetzung)

Phase	Aktivität	Aktivitätsdetails
		1. Wählen Sie das Symbol Aufgabe anzeigen in der Aktivitätskarte, um die Fallaufgabe auf einer neuen Registerkarte zu öffnen. **2.** Wählen Sie im Feld **Zugewiesen an** einen Benutzer aus. **3.** Fügen Sie den anderen Feldern im Formular „Fallaufgabe“ nach Bedarf Informationen hinzu, und wählen Sie **Speichern**aus. Aktionen für Kundenservice-Mitarbeiter: • **Info anfordern**: Fordert zusätzliche Informationen vom Kunden an. Diese Aktion ändert den Status der Fallaufgabe in „Auf Info warten“. • **Veröffentlichen**: Veröffentlicht den Kommentar oder die Arbeitsnotiz im Aktivitätenstrom des Fallaufgaben-Datensatzes. • **Überprüfung abgeschlossen**: Markiert die Fallaufgabe und die Nachforschungsphase als abgeschlossen.
	Kunde benachrichtigen	Aktivität, die die Details der E-Mail anzeigt, die nach Abschluss der Recherchephase automatisch an den Kunden gesendet wurde.
Beantworten Leitet den Service Desk-Mitarbeiter beim Entwerfen einer	E-Mail erstellen	Aktivität, die der Service Desk-Mitarbeiter für die Kommunikation mit dem Kunden verwenden kann Aktionen für Kundenservice-Mitarbeiter:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Case Playbook for Complaints – Phasen und Aktivitäten (Fortsetzung)

Phase	Aktivität	Aktivitätsdetails
Antwort für den Fall an.		• **Info anfordern**: Fordert zusätzliche Informationen vom Kunden an. Diese Aktion ändert den Status der Fallaufgabe in „Auf Info warten“. • **Veröffentlichen**: Veröffentlicht den Kommentar oder die Arbeitsnotiz im Aktivitätenstrom des Fallaufgaben-Datensatzes. • **Überprüfung abgeschlossen**: Markiert die Fallaufgabe und die Beantwortungsphase als abgeschlossen.
Lösen Verwaltet die Aktivitäten zur Lösung des Falls.	Lösung vorschlagen	Aktivität, bei der die Felder aus dem Abschnitt „Lösungshinweise“ im Fallformular angezeigt werden. Ein Service Desk-Mitarbeiter kann die Lösungsdetails hinzufügen und **Lösung vorschlagen**auswählen. Wenn der Kunde die Lösung ablehnt, kann der Mitarbeiter zur Lösungsphase zurückkehren und eine andere Lösung vorschlagen. Aktionen für Kundenservice-Mitarbeiter: • **Lösung vorschlagen**: Schlägt dem Kunden die Lösung vor und markiert die Phase „Lösen“ als abgeschlossen. • **Lösung ändern**: Diese Aktion wird angezeigt, nachdem der Kundenservice-Mitarbeiter eine Lösung vorgeschlagen hat.
	Kunde benachrichtigen	Aktivität, die die Details der E-Mail anzeigt, die nach Abschluss der Phase „Lösen“ automatisch an den Kunden gesendet wurde.
Schließen Verwaltet die Aktivitäten zum Schließen des Falls und zum Senden einer Umfrage an den Kunden.	Fall schließen	Wenn der Kunde die Lösung akzeptiert, ist die Phase „Lösen“ abgeschlossen, und das Playbook wird in die Phase „Schließen“ versetzt.
	Kunde benachrichtigen	Aktivität, die die Details der E-Mail anzeigt, die nach Abschluss der Phase „Abschließen“ automatisch an den Kunden gesendet wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozessbasierte Seitenvariante für Beschwerdefalltyp

Die Anwendung Case Playbook for Complaints v5.0 enthält eine prozessbasierte Seitenvariante, die Sie aktivieren und mit dem Beschwerdefalltyp in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMverwenden können. Diese Seite enthält die folgenden Funktionen:

- Horizontale Phasenauswahl im Datensatz, die eine End-to-End-Ansicht des Beschwerdeprozesses bietet.
- Registerkarten für zugehörige Listen, die in der Komponente „Dynamische zugehörige Datensätze“ im kontextbezogenen Seitenbereich angezeigt werden.
- Persistente Account- und Kontaktinformationen, die im Bereich angezeigt werden.
- Registerkarte**„E-Mail“**, die im **Aktivitätenstrom**angezeigt wird.
- E-Mail-Vorlagen, die im kontextbezogenen Seitenbereich angezeigt werden.
- Anpassung des Start- und Endstatus des Genehmigungs-Flows als Felder in der Aktivität „Genehmigungsanforderung“.

Service Desk-Mitarbeiter können nach Bedarf Aufgaben erstellen sowie Falldetails anzeigen und aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Playbook-Seiten.

Case Playbook for Product Support

Verwenden Sie das Case Playbook for Product Support, um Kundenservice-Mitarbeiter durch die Schritte zu führen, die zur Lösung von Produktproblemen auszuführen sind.

In einem Produktsupportfall werden Informationen über den Kunden, das Produkt und das gemeldete Problem erfasst. Das Produktsupport-Playbook stellt die Aktivitäten und Aufgaben bereit, die Kundenservice-Mitarbeiter zur Untersuchung und Lösung des Problems ausführen können. Kundenservice-Mitarbeiter können bei Bedarf auch Aufgaben erstellen und zuweisen und das Playbook zur Kommunikation mit dem Kunden verwenden.

Das Case Playbook for Product Support ist für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM und CSM-Mitarbeiterbereich verfügbar. In den CSM -Arbeitsbereichen wird das Playbook auf der Registerkarte **Playbook** im Falldatensatz angezeigt.

Hinweis:
Wenn Sie über die Administratorrolle verfügen, können Sie ein Playbook für die Verwendung des Kompaktmodus in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMkonfigurieren. Verwenden Sie den Kompaktmodus, um das Playbook von einer Registerkarte im -Arbeitsbereich auf eine Registerkarte im kontextbezogenen Seitenbereich zu verschieben.

Anwendung „Case Playbook for Product Support“

Das Case Playbook for Product Support 3.0 (com.sn_csm_product_caseflow) ist über den ServiceNow® Storeverfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Playbook-Plugins.

Case Playbook for Product Support – PAD-Prozessdefinition

Das Case Playbook for Product Support 3.0 enthält eine neue Prozessdefinition für den Process Automation Designer (PAD) mit der Bezeichnung **product_playbook_v1**. Diese Prozessdefinition enthält die optimierten Phasen und Aktivitäten für das Produktsupport-Playbook.

Die Prozessdefinitionen werden in der Tabelle Prozessdefinitionen (sys_pd_process_definition) gespeichert. Um eine Liste der Prozesse anzuzeigen, können Sie die folgende Aufgabe ausführen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Geben Sie im Anwendungsnavigator **sys_pd_process_definition.list**ein.
2. Konfigurieren Sie die Liste so, dass das Feld **Name** angezeigt wird.

Pro Playbook kann jeweils nur ein PAD-Prozess aktiv sein. Weitere Informationen finden Sie unter Prozessdefinitionen .

Case Playbook for Product Support – Funktionen

Das Case Playbook for Product Support 3.0 enthält die in der folgenden Tabelle aufgeführten Funktionen und Verbesserungen für Fälle.

Case Playbook for Product Support – Funktionen

Funktion	Beschreibung
Fokussierte Aktivitätsansicht	Funktion, die bestimmt, wie die Phasen und Aktivitäten im Playbook angezeigt werden. Das Case Playbook for Product Support verwendet die Ansicht „Fokussierte Aktivität“von, die Service Desk-Mitarbeiter sehen kann • Der End-to-End-Lebenszyklus des Produktsupport-Workflows im Playbook-Lebenszyklusbereich. • Die aktuelle Phase wird erweitert, und die aktuelle Aktivität wird im Playbook-Lebenszyklusbereich hervorgehoben. • Details der aktuellen Aktivität, die im Playbook-Arbeitsbereich angezeigt wird.
Kontextbezogener Seitenbereich	Funktion, die die folgenden Informationen im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigt: • Aktivitätenstrom • Menübandinformationen, z. B. Fallübersicht, Kundendetails, Zeitleiste und SLAs • Dynamische zugehörige Datensätze **Hinweis:** Der Aktivitätenstrom und die Menübandinformationen sind nur in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM verfügbar. Weitere Informationen zur Verwendung des kontextbezogenen Seitenbereichs finden Sie unter

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Case Playbook for Product Support – Funktionen (Fortsetzung)

Funktion	Beschreibung
	• Aktivitätenstrom im kontextbezogenen Seitenbereich verwenden • Menübandinformationen im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen • Dynamische zugehörige Datensätze im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen Weitere Informationen zur Konfiguration dieser Funktion finden Sie unter Sichtbarkeit von Playbook-Phasen und -Aktivitäten konfigurieren.
Sichtbarkeit von Aktivitäten	Funktion, die die folgenden Einstellungen verwendet, um die Sichtbarkeit der Aktivität zu steuern: • Blenden Sie die Aktivitäten in einer Phase aus, auf die der angemeldete Anwender nicht zugreifen kann. • Ausstehende Aktivitäten in Phasen ausblenden.
Kompaktmodus	Modus, der das Playbook von einer Registerkarte im -Arbeitsbereich in den kontextbezogenen Seitenbereich verschiebt. Service Desk-Mitarbeiter können die Playbook-Aktivitäten im Seitenbereich abschließen, während sie die anderen Registerkarten auf der Datensatzseite anzeigen. **Hinweis:** Dieser Modus ist nur in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM verfügbar. Benutzer mit der Rolle admin können ein Playbook so konfigurieren, dass der Kompaktmodus in der Playbook-Komponentenkonfiguration in UI Builderverwendet wird. Weitere Informationen zum Konfigurieren dieser Funktion finden Sie unter Playbook in Workspace integrieren.
Dynamische zugehörige Datensätze	Funktion zum Anzeigen der Datensätze im kontextbezogenen Seitenbereich. Diese Datensätze ändern sich dynamisch abhängig vom Kontext der aktuellen Datensatz- oder Playbook-Aktivität. Auf der Registerkarte **Zugehörige Datensätze** im kontextbezogenen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Case Playbook for Product Support – Funktionen (Fortsetzung)

Funktion	Beschreibung
	Seitenbereich können Service Desk-Mitarbeiter • Liste der zugehörigen Datensätze filtern • Liste auf neuer Registerkarte öffnen • Neue Datensätze erstellen **Hinweis:** Die Funktion für dynamische zugehörige Datensätze ist nur in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie unter Zugehörige Datensätze im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen.
SLA-Widget	Aktivitätskarten im Playbook-Arbeitsbereich können ein SLA-Widget anzeigen. Das Widget wird auf der Aktivitätskarte angezeigt, wenn es für die Playbook-Aktivität eine SLA gibt. Die Farbe des Widget weist auf die verbleibende Zeit für die SLA hin: • Grün: 0 bis 50 % • Gelb: 50 bis 75 % • Orange: 75 bis 99 % • Rot: 100 % oder Frist nicht eingehalten

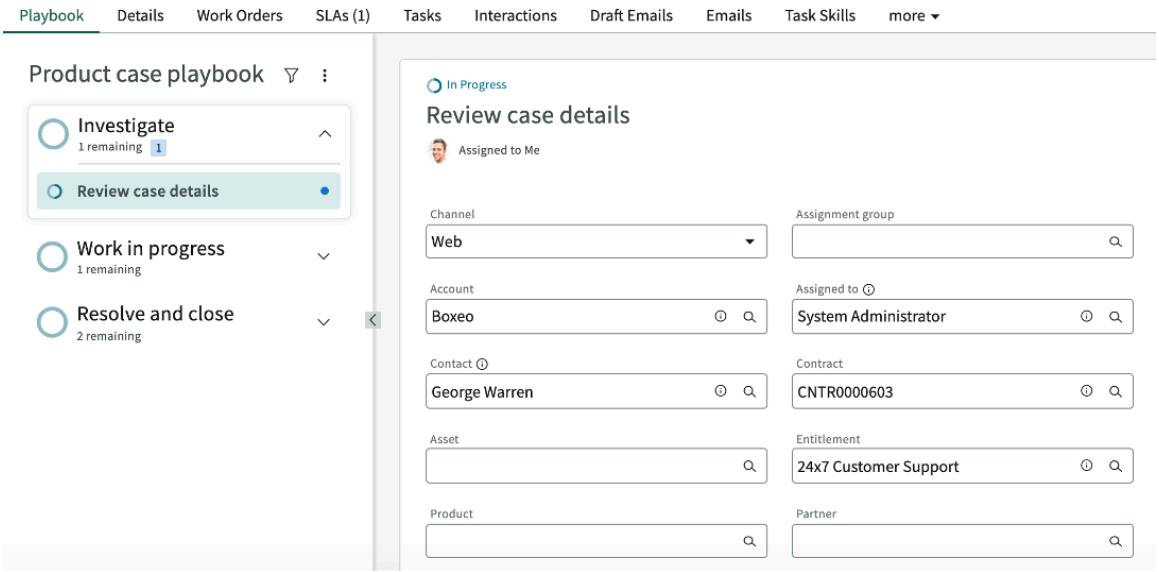
Mithilfe der Playbook-Phasen- und Aktivitätsauswahlen in Phasen und Aktivitäten navigieren

Mit der Playbook-Phasenauswahl können Service Desk-Mitarbeiter den gesamten Produktsupport-Workflow anzeigen. Service Desk-Mitarbeiter können durch die Playbook-Phasen und -Aktivitäten navigieren, indem sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Erweitern und reduzieren Sie die Phasen, um Aktivitäten ein- oder auszublenden.
- Verwenden Sie den Filter in der Phasenauswahl, um Aktivitäten nach dem zugewiesenen Benutzer oder dem Aktivitätsstatus zu filtern.
- Wählen Sie eine Aktivität aus, um die Details im Playbook-Arbeitsbereich anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das folgende Beispiel zeigt die verschiedenen Phasen und Aktivitäten in einem Playbook.



Playbook-Aktionsmenü verwenden

Das Menü Playbook-Aktionen im Playbook-Header enthält die Aktionen, die Service Desk-Mitarbeiter auf Playbook-Ebene ausführen können. Service Desk-Mitarbeiter können das Symbol für Playbook-Aktionen (⋮) auswählen, um auf dieses Menü zuzugreifen.

Das Menü „Playbook-Aktionen“ enthält die folgenden Aktionen auf Playbook-Ebene:

- **Alle Phasen erweitern**: Erweitert alle Phasen im Playbook.
- **Alle Phasen reduzieren**: Reduziert alle Phasen im Playbook.
- **Info anfordern**: Zeigt ein Popup-Fenster an, in dem ein Mitarbeiter mit dem Kunden kommunizieren kann. Mit dieser Aktion werden auch die Details im Fallaktivitätenstrom gespeichert. Mit dieser Aktion wird der Status des Falls in „Warten auf Info“ geändert, und die SLAs und Timer für den Fall werden angehalten.
- **Informationen erhalten**: Setzt den Fall auf den vorherigen Status zurück und startet die SLAs und alle Timer neu.

Die Aktionen auf Aktivitätsebene können auch im Menü Playbook-Aktionen angezeigt werden. Diese Aktionen können je nach Art der Aktivität und je nach Phase variieren. Beispielsweise sind Aktionen verfügbar, um Fälle zu akzeptieren, zugehörige Fälle zu erstellen, Fallaufgaben zu erstellen und Lösungen vorzuschlagen.

Case Playbook for Product Support – Phasen und Aktivitäten

In der folgenden Tabelle sind die Phasen und Aktivitäten des Fall-Playbooks für Produktsupport aufgeführt, mit denen Service Desk-Mitarbeiter Kundenprobleme lösen können.

Case Playbook for Product Support – Phasen und Aktivitäten

Phase	Aktivität	Details
Untersuchen Leitet den Mitarbeiter bei	Falldetails überprüfen	Ein Fall befindet sich in der Untersuchungsphase, wenn der Status „Neu“ oder „Offen“ lautet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Case Playbook for Product Support – Phasen und Aktivitäten (Fortsetzung)

Phase	Aktivität	Details
der Erfassung von Kundeninformationen und bei ersten Untersuchungen zum Produktproblem an.		Diese Aktivität zeigt Informationen zum Fall an, einschließlich Kunden- und Produktdetails sowie aller Verträge und Berechtigungen. Der Service Desk-Mitarbeiter kann Details zum Problem hinzufügen und die Informationen und zugehörigen Suchergebnisse wie Wissensartikel oder ähnliche Fälle überprüfen. Aktionen für Kundenservice-Mitarbeiter: • **Mir zuweisen**: Weist den Fall dem aktuellen Mitarbeiter zu. • **Akzeptieren**: Ermöglicht dem Mitarbeiter, den Fall zu akzeptieren. • **Speichern**: Speichert alle an den Falldetails vorgenommenen Änderungen. • **Als vollständig markieren**: Speichert die Informationen, markiert die Aktivität als abgeschlossen und fährt mit der nächsten Aktivität oder Phase fort.
In Bearbeitung Sie können bei Bedarf Fallaufgaben erstellen und Benutzern Aufgaben zuweisen.	Fallaufgaben erstellen	Ein Fall befindet sich in der Phase „In Bearbeitung“, wenn der Service Desk-Mitarbeiter die ersten Untersuchungen abschließt und mit der Bearbeitung des Problems beginnt. Diese Aktivität beinhaltet eine Liste von Fallaufgaben. Mitarbeiter können nach Bedarf Aufgaben erstellen, um die Arbeit für einen Fall abzuschließen. Aktionen für Kundenservice-Mitarbeiter: • **Neu hinzufügen**: Erstellt eine Fallaufgabe. Fügen Sie der Aufgabe Informationen hinzu, und wählen Sie **Speichern**, um die Aufgabe der Liste Fallaufgaben hinzuzufügen. • **Als vollständig markieren**: Markiert die Aktivität als abgeschlossen und fährt mit der nächsten Aktivität oder Phase fort.
Lösen und schließen Die Fallaufgaben sind abgeschlossen, und der Service Desk-Mitarbeiter ist bereit, dem	Lösen	Fügen Sie den Feldern **Lösungscode** und **Lösungshinweise** auf der Aktivitätskarte Details hinzu, und wählen Sie **Speichern**aus. Diese Informationen werden dem Falldatensatz hinzugefügt. Aktionen für Kundenservice-Mitarbeiter:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Case Playbook for Product Support – Phasen und Aktivitäten (Fortsetzung)

Phase	Aktivität	Details
Kunden eine Lösung vorzuschlagen.		• **Lösung vorschlagen**: Benachrichtigt den Kunden über die vorgeschlagene Lösung. • **Lösung ändern**: Diese Aktion wird angezeigt, nachdem ein Mitarbeiter eine Lösung vorgeschlagen hat. Verwenden Sie diese Aktion, um den Falllösungsfeldern Informationen hinzuzufügen.
	Fall schließen	In dieser Aktivität werden die folgenden schreibgeschützten Felder angezeigt: • **Geschlossen von**: Mitarbeiter, der den Fall geschlossen hat. • **Geschlossen**: Datum und die Uhrzeit, zu denen der Fall geschlossen wurde. Das System schließt den Fall, wenn der Kunde die Lösung akzeptiert oder wenn der Service Desk-Mitarbeiter **Fall schließen**auswählt.

Prozessbasierte Seitenvariante für Fälle

Die Anwendung Case Playbook for Product Support v5.0 enthält eine prozessbasierte Seitenvariante, die Sie aktivieren und mit Fällen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMverwenden können. Diese Seite enthält die folgenden Funktionen:

- Eine horizontale Phasenauswahl oben im Datensatz, die eine End-to-End-Ansicht des Beschwerdeprozesses bietet Die Aktivitäten innerhalb der einzelnen Phasen werden in der Aktivitätsanzeige gestapelt.
- Zeigt die Registerkarten der zugehörigen Liste in der Komponente „Dynamische zugehörige Datensätze“ im kontextbezogenen Seitenbereich an.
- Zeigt persistente Account- und Kontaktinformationen im linken Seitenbereich an.
- Zeigt die Registerkarte **„E-Mail“** im **Aktivitätenstrom an**.
- Zeigt die E-Mail-Vorlagen im kontextbezogenen Seitenbereich an.
- Unterstützt Fallzusammenfassungskarte im linken Bereich.

Service Desk-Mitarbeiter können nach Bedarf Aufgaben erstellen sowie Falldetails anzeigen und aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Playbook-Seiten.

Playbooks für Kundenservice-Management konfigurieren

Konfigurieren Sie verschiedene Playbook-Einstellungen, etwa die ausgewählte Aktivitätsansicht und die Festlegung der Sichtbarkeit von Aktivitäten.

Einige der Konfigurationen für ein Playbook finden in UI Builder im Rahmen der Konfiguration der Playbook-Komponente statt. Weitere Einstellungen können im Playbook Experience-Konfigurationsdatensatz konfiguriert werden. Diese Einstellungen umfassen die Auswahl der Playbook-Aktivitätsansicht und die Konfiguration der Sichtbarkeit von Playbook-Phasen und -Aktivitäten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbook-Konfigurationsaufgaben

Konfigurationsaufgabe	Beschreibung
Erstellen oder passen Sie eine Playbook-Datensatzseite an	Eine Datensatzseite gibt die Basisstruktur dafür vor, wie ein Datensatz im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich angezeigt wird. Die folgenden Playbook-Datensatzseiten sind mit der Anwendung „Playbooks für Customer Service Management“ [com.sn_csm_playbook] verfügbar: • Fall-Playbook: Seite für horizontale Phasen • Fall-Playbook: Seite für vertikale Phasen Weitere Informationen finden Sie unter UI Builder-Seiten und -Seitenvarianten verwalten.
Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Playbook-Datensatzseite	Jede Datensatzseite von UI Builder enthält die folgenden Einstellungen: • **Aktiv**: Durch Aktivieren dieses Kontrollkästchens wird die Seite für die ausgewählte Zielgruppe verfügbar. • **Reihenfolge**: Dieser Wert gibt die Seitenpriorität an. Die Seite mit dem niedrigsten Reihenfolgewert ist die Standardseite. • **Bedingungen**: Bestimmen Sie, wann eine Seitenvariante angezeigt wird. • **Zielgruppe**: Bestimmt, wer die Seite sehen kann. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen: • Fall-Playbook: Einstellungen für Seitenvarianten von horizontalen Phasen • Fall-Playbook: Einstellungen für Seitenvarianten von vertikalen Phasen
Playbook-Aktivitätsansicht auswählen	Die Aktivitätsansicht bestimmt, wie die Phasen und Aktivitäten im Playbook angezeigt werden. • **Gestapelt**:<add description> • **Fokussiert**:<add description> Benutzer mit Systemadministratorrolle können in UI Builder in der Playbook-Komponentenkonfiguration eine Playbook-Aktivitätsansicht auswählen.
Sichtbarkeit von Playbook-Phasen und -Aktivitäten konfigurieren	Die folgenden Felder steuern die Sichtbarkeit von Playbook-Phasen und -Aktivitäten. • **Hide Inaccessible Activity** (Nicht zugängliche Aktivität ausblenden): Die Zugänglichkeit wird durch Benutzerberechtigungen bestimmt. Wenn diese Option aktiviert ist, können Benutzer keine Aktivität sehen, wenn sie nicht berechtigt sind, die mit der Aktivität verknüpften Daten anzuzeigen. Wenn Benutzer auf alle Aktivitäten in

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbook-Konfigurationsaufgaben (Fortsetzung)

Konfigurationsaufgabe	Beschreibung
	einer Phase nicht zugreifen können, wird auch die Phase ausgeblendet. • **Control Activity Display** (Aktivitätsanzeige steuern): Ausstehende Aktivitäten sind die Aktivitäten, die noch nicht ausgelöst wurden. Wählen Sie eine der Optionen in diesem Feld aus, um ausstehende Aktivitäten anzuzeigen oder auszublenden. Benutzer mit der Rolle „Systemadministrator“ können im Konfigurationsdatensatz der Playbook-Experience.
Konfigurieren Sie ein Playbook für die Verwendung des Kompaktmodus	Im Kompaktmodus wird das Playbook von einer Registerkarte im Arbeitsbereich in den kontextbezogenen Seitenbereich verschoben. Kundenservice-Mitarbeiter können Playbook-Aktivitäten im Seitenbereich abschließen, während sie andere Registerkarten auf der Datensatzseite anzeigen. Benutzer mit der Rolle „Systemadministrator“ können in UI Builder in der Playbook-Komponentenkonfiguration festlegen, dass das Playbook im Kompaktmodus verwendet wird. Weitere Informationen zum Konfigurieren dieser Funktion finden Sie unter Playbook in Workspace integrieren.
Zeigen Sie die Vorschau eines Playbooks an	Benutzer mit der Rolle „Playbook-Experience-Administrator“ [playbook_experience.admin] können die Vorschau eines Playbooks in einer Umgebung außerhalb der Produktion in Echtzeit anzeigen. Mit dieser Funktion können Playbook Experience-Administratoren verschiedene Playbook-Einstellungen auf einfache Weise anzeigen und testen.
Wählen Sie eine Playbook-Experience aus	Eine Playbook Experience ist ein definierter Satz von Konfigurationen, der bestimmt, wie das System Playbooks im Arbeitsbereich darstellt. Mit Playbook Experiences können Sie das Erscheinungsbild eines Playbook anpassen, Benutzeraktionen zuordnen und Aktivitäten überschreiben. Das Plugin „Playbook Experience“ (com.playbook_experience) enthält den Datensatz „Globale Playbook Experience“, der eine standardmäßige Playbook-Konfiguration definiert. Das Plugin „Playbooks for Kundenservice-Management“ (com.sn_csm_playbook) enthält die folgenden zusätzlichen Playbook Experience-Datensätze: • CSM Configurable Workspace Playbook • CSM Agent Workspace Playbook Benutzer mit Systemadministratorrolle können beim Hinzufügen eines Playbook zu einer Seite in UI Builder eine Playbook Experience auswählen. Verschiedene Playbooks für denselben Datensatztyp können unterschiedliche Playbook Experiences verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbook-Konfigurationsaufgaben (Fortsetzung)

Konfigurationsaufgabe	Beschreibung
	Wenn für einen Beschwerdefall beispielsweise zwei Playbooks zum Einsatz kommen, kann für jedes Playbook eine andere Playbook Experience verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen in der Administratordokumentation des -Arbeitsbereichs : • Playbook-Experience-Konfigurationen erstellen • Zeigen Sie die Vorschau eines Playbooks an
Richten Sie einen Datensatzgenerator für einen Falltyp ein	Erstellen Sie mit einem Playbook-Datensatzgenerator einen Datensatz für einen Falltyp. Bei einem Datensatzgenerator erstellt das System als ersten Schritt im Playbook einen Datensatz.
Konfigurieren Sie eine optionale Aktivität für ein Playbook	Konfigurieren Sie optionale Playbook-Aktivitäten, damit Service Desk-Mitarbeiter und Erfüller während einer Playbook-Ausführung Aktivitäten einfügen können. Beispielsweise kann ein Kunde eine optionale Aktivität planen, z. B. die Vereinbarung eines Termins für den Besuch eines Standorts.

Playbook-Experiences

Mithilfe von Playbook Experiences lässt sich das Erscheinungsbild von Playbooks anpassen. Einstellungen in einer Playbook-Experience steuern, wie UI Builder ein Playbook in den CSM-Arbeitsbereichen rendert. Systemadministratoren können Einstellungen im Playbook Experience-Datensatz konfigurieren, um die Playbook-Phase und die Sichtbarkeit der Aktivität festzulegen.

In UI Builder können Systemadministratoren Einstellungen für Playbook-Komponenten konfigurieren, z. B.:

- Eine Playbook-Experience auswählen
- Aktivitätsansicht auswählen
- Kompaktmodus aktivieren

Weitere Informationen finden Sie unter Playbooks für Customer Service Management konfigurieren.

Playbook-Aktivitätsansicht auswählen

Die Aktivitätsansicht bestimmt, wie die Phasen und Aktivitäten im Playbook angezeigt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Benutzer mit Systemadministratorrolle können in UI Builder in der Playbook-Komponentenkonfiguration eine Playbook-Aktivitätsansicht auswählen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu UI Builder, und öffnen Sie die Playbook-Komponente.
2. Wählen Sie die Playbook-Komponente aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie auf der Registerkarte „Konfiguration“ im Feld **Aktivitätsansicht** eine Ansicht aus.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Sichtbarkeit von Playbook-Phasen und -Aktivitäten konfigurieren

Konfigurieren Sie die Sichtbarkeit von Playbook-Phasen und -Aktivitäten, die ausstehen oder auf die ein Benutzer nicht zugreifen kann.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Verwenden Sie die folgenden Felder im Datensatz der Playbook Experience-Konfiguration, um die Sichtbarkeit von Playbook-Phasen und -Aktivitäten zu steuern.

- **Sichtbarkeit unzugänglicher Daten**: Die Zugänglichkeit wird durch Benutzerberechtigungen bestimmt. Wenn diese Option aktiviert ist, können Benutzer keine Aktivität sehen, wenn sie nicht berechtigt sind, die mit der Aktivität verknüpften Daten anzuzeigen. Wenn Benutzer auf alle Aktivitäten in einer Phase nicht zugreifen können, wird auch die Phase ausgeblendet.
- **Sichtbarkeit ausstehender Elemente**: Ausstehende Aktivitäten sind Aktivitäten, die noch nicht ausgelöst wurden. Wählen Sie eine der Optionen in diesem Feld aus, um ausstehende Aktivitäten anzuzeigen oder auszublenden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Playbook-Experience** > **Playbook-Experiences**.
2. Wählen Sie eine Playbook Experience aus.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Konfigurationen“ auf die gewünschte Konfiguration.
4. Wählen Sie **Unzugängliche Aktivität ausblenden** in der Dropdown-Liste **für unzugängliche Datentransparenz** aus, um die Aktivitäten in einer Phase auszublenden, auf die der angemeldete Benutzer nicht zugreifen kann.

   Der Standardwert für dieses Feld lautet „false“.
5. Wählen Sie im Feld **Sichtbarkeit ausstehender Elemente** eine der folgenden Optionen aus.

6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Zugehörige Informationen

Playbook-Experience-Konfigurationen erstellen

Konfigurieren Sie eine optionale Aktivität für ein Playbook

Richten Sie einen Datensatzgenerator für den Falltyp ein

Erstellen Sie mit einem Playbook-Datensatzgenerator einen Datensatz für einen Falltyp. Bei einem Datensatzgenerator erstellt das System als ersten Schritt im Playbook einen Datensatz.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: playbook_experience.admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Datensatzgenerator wird für eine bestimmte Tabelle eingerichtet. Sie können den Namen der Datensatzgeneratoraktivität, die Formularansicht und das Playbook angeben, die ein Benutzer sieht, bevor ein Datensatz erstellt wird. Sie können auch die deklarative Aktion konfigurieren, die zum Senden des Formulars verwendet wird. Weitere Informationen zu deklarativen Aktionen finden Sie unter Deklarative Aktionen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Playbook-Experience** > **Datensatzgeneratoren**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formularfelder „Datensatzgenerator für Playbook-Experience“.

Feld	Beschreibung
Tabelle	Tabelle, die die neue Datensatzseite für den Datensatzgeneratoreintrag verwenden soll.
Prozessdefinition	Prozessdefinition, die angezeigt werden soll, bevor ein Datensatz erstellt wird. Alle Aktivitäten werden als ausstehend markiert. Wenn nach dem Erstellen des Datensatzes kein Prozess ausgeführt wird, löst ein Playbook diese Prozessdefinition manuell aus.
Namen für Datensatzaktivität erstellen	Name, der in der Datensatzgeneratoraktivität angezeigt werden soll, die als erster Schritt in die angegebene Prozessdefinition eingefügt wird.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Datensatzgenerators.
Reihenfolge	Ganzzahl, die die Priorität dieser Konfiguration in Bezug auf andere Aktivitäten in einer Playbook-Experience bestimmt. Je niedriger die Zahl, desto wahrscheinlicher ist es, dass ein Anwender sie einer anderen Konfiguration vorzieht. Verwenden Sie Zahlen, die in den Hunderten liegen. Zum Beispiel 100, 200, 300 oder 400.
Datensatzformularansicht erstellen	Formularansicht für das neue Datensatzformular, das in der eingefügten Aktivität eingebettet ist.
Vorlagenfelder	Optionale Feldwerte, die im Formular für einen neuen Datensatz vorab ausgefüllt werden können.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Konfigurieren Sie eine optionale Aktivität für ein Playbook

Konfigurieren Sie optionale Playbook-Aktivitäten, damit Service Desk-Mitarbeiter und Erfüller während einer Playbook-Ausführung Aktivitäten einfügen können. Beispielsweise kann ein Kunde eine optionale Aktivität planen, z. B. die Vereinbarung eines Termins für den Besuch eines Standorts.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: playbook_experience.admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Konfigurieren Sie optionale Playbook-Aktivitäten im Prozessautomatisierungs-Designer (PAD).

Obwohl Sie globale optionale Aktivitäten überall im Playbook einfügen können, können Sie phasenspezifische optionale Aktivitäten nur einfügen, wenn eine bestimmte Phase im Playbook aktiv ist. Sie können auch andere globale optionale Aktivitäten wie ähnliche Datensätze, ähnliche Dokumente und verwaltete Dokumente hinzufügen.

Hinweis:
Einige optionale Aktivitäten erfordern möglicherweise zusätzliche Plugins. Wenn beispielsweise für die Aktivität „Genehmigungsanforderung“ die Genehmigungsaktion dem Kunden über das Serviceportal zur Verfügung gestellt werden muss, müssen Sie das Plugin Portal Store App (com.snc:app-customer-service-portal) Release Version 23.2 installieren. 4. Um die Aktivitäten für die ähnlichen und verwalteten Dokumente in PAD anzuzeigen, müssen Sie das Plugin „Dokumentverwaltung“ (com.snc.platform_document_management) installieren.

Prozedur

1. Navigieren zu**Alle** > **Prozessautomatisierungs-Designer** im Kontext des Playbooks, dem Sie die optionale Aktivität hinzufügen möchten.
2. Wählen Sie auf der neuen Registerkarte unter **Multi-Flow-Prozesse**den Playbook-Namen aus.
3. Zeigen Sie die optionalen Aktivitäten unter allen Phasen an, indem Sie den Umschalter für **Optionale Aktivitäten anzeigen**aktivieren.
4. Wählen Sie **Optionale Aktivität hinzufügen** in jeder Phase oder global aus.
5. Wählen Sie unter **Aktivität hinzufügen**aus **Playbook für Customer Service Management** > **Genehmigungsanforderung**.
   Eine neue optionale Aktivität für die Genehmigungsanforderung wird erstellt.
6. Wählen Sie die optionale Aktivität **Genehmigungsanforderung** aus.
7. Fügen Sie unter **Aktivitätseigenschaften bearbeiten**auf der Registerkarte **Details** eine **Bezeichnung**, **eine Beschreibung**und **eine Aktivitätsdefinition**hinzu, und legen Sie **die Startregel** auf **Manuell**fest.
   Diese Einstellung ist der Indikator „Optionale Aktivität“.
8. Speichern Sie den neuen Aktivitätsdatensatz.
9. Wählen Sie **Alle Eigenschaften anzeigen**aus.
10. Navigieren zu **Registerkarte „Automatisierung“.** > **übergeordnete Datensätze** und wählen Sie den übergeordneten Datensatz aus.
11. **Wahlweise:** Wechseln Sie zur Registerkarte **Automatisierung**, und legen Sie die Werte für den Start- und Endstatus fest.
    Die Werte für den Start- und Endstatus werden aus dem Wertfeld der Tabelle „sys_choice“ abgeleitet.

    (Optional) Informationen zum Erstellen eines anwenderdefinierten Status-Flows finden Sie unter Create a state flow . Stellen Sie sicher, dass die Klasse des Status-Flows „Kundenservicefall-Flow“ ist. Sie können auch weitere deklarative Aktionen für die optionale Aktivität konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Neue deklarative Aktionszuweisungen erstellen .
12. Wählen Sie **Fertig**.
13. Wählen Sie **Aktivieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

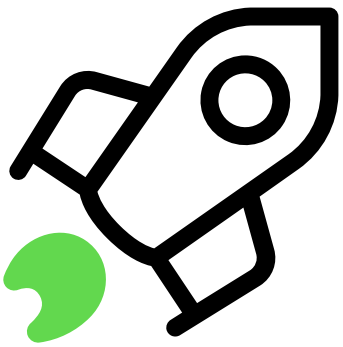
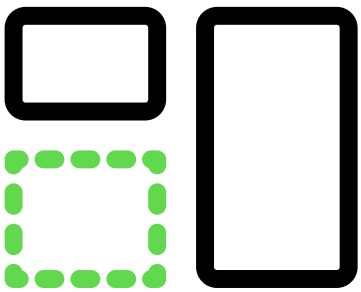
Playbooks für Portale

Mit Kundenservice-Management (CSM)-Playbooks in Serviceportalen erhalten Sie die Schritt-für-Schritt-Anleitung für den Fall-Flow-Prozess und die Kontextinformationen, die Sie benötigen, um jede Phase des Flows und der zugehörigen Aktivitäten erfolgreich abzuschließen.

Durch die geführte Aufnahme mit Playbooks können Sie mühelos Formulare ausfüllen oder Informationen für einen Fall angeben. Playbooks bieten eine klare Roadmap, die Ihren Fortschritt beim Übermittlungsprozess und die verbleibenden Schritte anzeigt, die Sie abschließen müssen. Bei Bedarf können Sie zu einem vorherigen Schritt zurückkehren. Außerdem werden Ihnen Optionen und Eingabesteuerelemente angezeigt, mit denen Sie Informationen schnell und genau eingeben können. Darüber hinaus können Sie eine Anwendung oder ein Formular speichern, die bzw. das noch nicht zur Übermittlung bereit ist, und die Arbeit damit später fortsetzen.

Erste Schritte

Wählen Sie eine der Kacheln aus, um zu erfahren, wie Sie ein Playbook aktivieren und verwenden.

Aktivieren Sie Playbooks für Portale	Verwenden Sie Playbooks für Portale	Aktivieren Sie einen Reflow für neue UI Builder-Seiten
		
Erfahren Sie, wie Sie Playbooks für Portale aktivieren.	Verwenden Sie das Playbook, um alle erforderlichen Phasen und Aktivitäten mit einer Schritt-für-Schritt-Anleitung erfolgreich abzuschließen.	Passen Sie die Eigenschaften von Komponenten an, wenn Sie die Größe eines Fensters ändern oder die Zoomfunktion eines Browsers verwenden

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Aktivieren Sie Playbooks für Portale

Aktivieren Sie Playbooks für Portale, damit Ihre Kunden mithilfe der Schritt-für-Schritt-Anleitung den Fall-Flow-Prozess verfolgen können. Sie können die Informationen, die sie für jede Phase des Flows und die zugehörigen Aktivitäten benötigen, auch mit den Playbooks Kundenservice-Management (CSM) in Serviceportalen abrufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht über Playbooks

Mit der Administratorrolle können Sie Playbooks für Portale aktivieren. Das Basissystem wird in einem inaktiven Zustand geliefert. Sie müssen sie in Playbooks (PAD) aktivieren, damit der Benutzer sie sehen kann.

Hinweis:
Installieren Sie als Voraussetzung die Anwendung Case Playbook for Onboarding (com.sn_csm_onboarding_caseflow). Es ist im ServiceNow® Storeverfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Playbook-Plugins.

Zusammenfassung der Schritte zum Aktivieren von Playbooks für Portale

Sie können Playbooks für Portale in vier Schritten konfigurieren. Playbooks für Portale bieten Ihren Kunden einen geführten Aufnahmeprozess in den Serviceportalen.

1. Aktivieren Sie den Entwurfsstatus im Status des Onboarding-Falltyps. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie den Entwurfsstatus im Status des Onboarding-Falltyps.
2. Aktivieren Sie den Datensatzgenerator. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie den Datensatzgenerator.
3. Aktivieren Sie ein neues Onboarding-Playbook mit Selfservice in Playbooks (PAD). Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie ein neues Onboarding-Playbook mit Selfservice.
4. Aktivieren Sie das geführte Onboarding in den Playbook-Inhaltselementen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie das geführte Onboarding in Playbook-Inhaltselementen.

Aktivieren Sie den Entwurfsstatus im Status des Onboarding-Falltyps

Portalbenutzer können einen Fall während des Aufnahmeprozesses speichern und später mit dem Entwurfsstatus fortfahren.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Aktivieren Sie einen Entwurfsstatus für den Onboarding-Falltyp, damit der Fall während der Aufnahmephase im Entwurfsstatus bleibt, bis der Fall übermittelt wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **sys_choice.list**.
2. Wählen Sie den Datensatz mit **Tabellennamesn_onboarding_case** mit dem Feldwert **Element** als **Status**und dem **Feldnamen** Bezeichnung als **Entwurf**aus.
3. Wählen Sie **Bearbeiten**.
4. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Inaktiv**.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.
6. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Geplante Aufgabe** und suchen Sie nach **sys_id** - **ba5ba3d8944e7110f87759453e4c7084** oder **Name** - **URL für meine Listen aktualisieren für Fälle vom Typ Entwurf**.
7. Wählen Sie **Jetzt ausführen**.
   Mit dieser Aktion werden die Fälle vom Typ „Entwürfe“ vom Listenfilter auf der Registerkarte **„My List“ (Meine Liste**) beim ersten Laden der Seite ausgeschlossen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivieren Sie den Datensatzgenerator

Aktivieren Sie den Datensatzgenerator für den Portalfall, und zeigen Sie dem Anwender das neue Guided Playbook an. Portalbenutzer können durch die Playbook-Schritte navigieren, um die Fallaufnahme abzuschließen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Playbook-Experience** > **Datensatzgeneratoren**.
2. Wählen Sie in der Liste **Tabellenname** – **sn_onboarding_case** mit **Prozessdefinitionsname** – **Onboarding mit Selfservice**aus.
3. Wählen Sie **Bearbeiten**.
4. Aktivieren Sie die Checkbox **Aktiv**.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Aktivieren Sie ein neues Onboarding-Playbook mit Selfservice

Aktivieren Sie ein neues Onboarding-Playbook mit Selfservice in Playbooks (PAD), um sicherzustellen, dass das neue Playbook sichtbar ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierungs-Designer**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte Prozesse die Bezeichnung **Onboarding with Self-Service (Onboarding mit Selfservice)**aus.
3. Wählen Sie im Menü Weitere Aktionen **die Option Aktivieren aus**.
   Stellen Sie sicher, dass der vorherige PAD-Prozess deaktiviert ist.

Aktivieren Sie das geführte Onboarding in Playbook-Inhaltselementen

Aktivieren Sie das geführte Onboarding in Playbook-Inhaltselementen, und verifizieren Sie, dass das neue Inhaltselement den zugehörigen Playbook-Datensatzgenerator startet.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Playbook-Experience** > **Playbook-Inhaltselemente**.
2. Wählen Sie **Neue Anforderung für geführtes Onboarding**aus.
3. Wählen Sie **Bearbeiten**.
4. Aktivieren Sie die Checkbox **Aktiv**.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Aktivieren Sie einen Reflow für Ihre UI Builder -Seiten

Aktivieren Sie einen Reflow für Ihre UI Builder -Seiten. Auf diese Weise müssen Sie beim Ändern der Fenstergröße nicht horizontal scrollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Umbruchfunktion passt die Eigenschaften der Komponenten an, wenn Sie die Größe eines Fensters ändern. Es passt sich an kleinere Bildschirmgrößen an und ändert die Eigenschaften der Komponente für die verschiedenen Bildschirmgrößen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > *UI Builder*.
2. Wählen Sie unter **Experiences**die Option **Playbook Experience Portal**aus.
3. Öffnen Sie eine bestimmte Seite oder Variante (**CSM Fallprozess erstellen** oder **CSM Fallprozess)**, für die Sie den Reflow anpassen möchten.
4. Bearbeiten Sie die Komponenteneinstellungen **der Playbook-Aktivitätsanzeige**.
5. Legen Sie auf der Registerkarte **Stile** in UI Builderdie Höhe der Aktivitätsanzeige auf 100 Uhr fest.
6. Navigieren Sie zu der Komponente **Größenanpassbare Bereiche** > **Konfiguration der Bereiche** und kopieren Sie den Code in das standardmäßig angezeigte Fenster, indem Sie den Wert der geskripteten Eigenschaft bearbeiten.

```
// Resizable Panes default displayed pane scripted value
// when in left/right pane position
function evaluateProperty({api, helpers}) {
   if(!api.data.playbook_custom_layout.compactMode) return "both";
 return (api.data.playbook_custom_layout.selectedItem || {}).stageContextId ? "right" : "left";
}
// when in top/bottom pane position
function evaluateProperty({api, helpers}) {
   if (!api.data.playbook_custom_layout.compactMode) return "both";

 return (api.data.playbook_custom_layout.selectedItem || {}).stageContextId ? "bottom" :
 "top";
}
```

7. Wählen Sie **Fertig**.
   Weitere Einzelheiten finden Sie unter Reflow for playbook components .

Dynamische zugehörige Datensätze konfigurieren

Systemadministratoren können die Funktion für dynamische zugehörige Datensätze so konfigurieren, dass zugehörige Datensätze in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM im kontextbezogenen Seitenbereich angezeigt werden. Diese Datensätze ändern sich dynamisch abhängig vom Kontext der aktuellen Datensatz- oder Playbook-Aktivität.

Die Konfiguration der Funktion für dynamische zugehörige Datensätze umfasst mehrere Arten von Datensätzen. Der folgenden Tabelle können Sie Einzelheiten zu diesen Datensatztypen entnehmen.

- Zugehörige Datensatzkontexte
- Zugehörige Datensatzdefinitionen
- Kontextbezogene Datensatzdefinitionen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dynamische zugehörige Datensatztypen

Datensatztyp	Beschreibung
Zugehöriger Datensatzkontext	Definiert den Kontext, in dem zugehörige Datensätze auf der Registerkarte „Zugehörige Datensätze“ angezeigt werden. Für die folgenden Datensatztypen können Sie einen zugehörigen Datensatzkontext erstellen: • Quelldatensatz, z. B. Kundenservicefall • Playbook-Aktivität, z. B. Hinzufügen zusätzlicher Mitglieder zu einem Onboarding-Fall Kontextdatensätze identifizieren die folgenden Informationen: • Die Tabelle, die den Typ des Datensatzes enthält, für den zugehörige Datensätze konfiguriert werden. • Zusätzliche Bedingungen, die für die ausgewählte Tabelle gelten. Diese Bedingungen bestimmen, ob die zugehörigen Datensatzdefinitionen für die ausgewählte Tabelle zur Laufzeit ausgeführt werden. • Die Typen der anzuzeigenden zugehörigen Datensätze, z. B. SLAs und E-Mails.
Zugehörige Datensatzdefinition	Identifiziert einen bestimmten Typ von Daten, die abgerufen werden sollen, z. B. SLAs und aktive Verträge. Sie können eine zugehörige Datensatzdefinition für jeden Datentyp erstellen, der in die Registerkarte „Zugehörige Datensätze“ aufgenommen werden soll, und dann eine oder mehrere Definitionen mit einem Kontextdatensatz verknüpfen.
Kontextbezogene Datensatzdefinition	Definiert die Beziehung zwischen einem Kontextdatensatz und den zugehörigen Definitionsdatensätzen. Wenn Sie einen Kontextdatensatz öffnen, können Sie die zugehörigen Definitionsdatensätze in der zugehörigen Liste „Kontextbezogene Datensatzdefinitionen“ anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu diesen Tabellen, einschließlich Feldbeschreibungen, finden Sie unter Tabellen für dynamische zugehörige Datensätze.

Funktionsweise von Kontext- und Definitionsdatensätzen

Kontextdatensätze definieren den Kontext, in dem zugehörige Datensätze auf der Registerkarte „Zugehörige Datensätze“ angezeigt werden. Dies schließt Bedingungen ein, die auf den ausgewählten Datensatztyp angewendet werden. Zum Erstellen eines Kontextdatensatzes für eine Aktivität für das Onboarding-Playbook gehen Sie beispielsweise wie folgt vor:

1. Wählen Sie die Tabelle aus, in der die Aktivität gespeichert werden soll: **Ausführung der Aktivität [sys_pd_activity_context]**.
2. Definieren Sie zusätzliche Bedingungen, die auf die ausgewählte Tabelle angewendet werden sollen.
   - **[Aktivität.Prozessdefinition] [ist] [Onboarding-Playbook]**
   - **[Aktivität] [ist] [Zusätzliche Mitglieder hinzufügen]**

   Diese Bedingungen bestimmen, ob die zugehörigen Datensatzdefinitionen für die ausgewählte Tabelle zur Laufzeit ausgeführt werden. Wenn die Bedingungen als „true“ ausgewertet werden, werden die Definitionen ausgeführt. Bei „false“ werden die Definitionen ignoriert. Wenn ein Kontext keine Bedingungen hat, wird dies als „true“ ausgewertet.
3. Wählen Sie die auszuführenden zugehörigen Datensatzdefinitionen aus: **Zusätzliche Mitglieder**

Zur Laufzeit prüft das System, ob zugehörige Datensatzkontexte vorhanden sind, die mit der aktuellen Datensatz- oder Playbook-Aktivität übereinstimmen.

- Wenn eine Übereinstimmung gefunden wird, wertet das System die im Kontext definierten Bedingungen aus.
- Wenn die Bedingungen als „true“ ausgewertet werden, führt das System die zugehörigen Datensatzdefinitionen für den Kontext aus.

Im Beispiel von oben führt ein Kundenservice-Mitarbeiter, der das Case Playbook for Onboarding nutzt, gerade die Aktivität zum Hinzufügen weitere Mitglieder aus. Das System führt die folgenden Aktionen aus, um die richtigen zugehörigen Datensätze anzuzeigen:

- Es überprüft die aktiven Kontexte und findet **zusätzliche Onboarding-Mitglieder**.
- Es wertet die Bedingungen im Kontext aus und stellt fest, dass sie als „true“ ausgewertet werden.
- Es führt die zugehörige Datensatzdefinition **Zusätzliche Mitglieder** aus.
- Es ruft den richtigen Satz von Datensätzen aus der Tabelle ab, die in der zugehörigen Datensatzdefinition **Zusätzliche Mitglieder** identifiziert ist, und zeigt sie an. In diesem Fall handelt es sich dabei um die Tabelle „Zugehörige Partei“ [sn_customerservice_related_party].

Der Definitionsdatensatz nutzt ein Skript, um zu definieren, welche zugehörigen Datensätze abhängig vom Kontext abgerufen werden. Dieser Datensatz enthält auch die Tabelle, in der die zugehörigen Datensatzdaten gespeichert sind. Zur Laufzeit wertet das Skript den Kontext der aktuellen Datensatz- oder Playbook-Aktivität zusammen mit allen Bedingungen aus und zeigt die zugehörigen Datensatzdaten dynamisch an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsaufgaben für dynamische zugehörige Datensätze

Die Konfiguration der Funktion für dynamische zugehörige Datensätze umfasst die folgenden Aufgaben:

- Konfigurieren Sie die zugehörigen Datensatzkontexte und -definitionen, um zu bestimmen, welche zugehörigen Datensätze auf der Registerkarte „Zugehörige Datensätze“ angezeigt werden sollen.
- Konfigurieren Sie das Kartenlayout für die Datensätze, die auf der Registerkarte „Zugehörige Datensätze“ angezeigt werden.
- Konfigurieren Sie die maximale Anzahl zugehöriger Datensätze, die angezeigt werden sollen.

Kartenlayout der Liste „Zugehörige Datensätze“

Datensätze werden auf der Registerkarte „Zugehörige Datensätze“ in einem Kartenformat angezeigt. Dieses Format wird mit Entity View Action Mapper (EVAM) erstellt, einer Now Platform-Anwendung, die die Anzeige verschiedener Datenquellen in Karten und Listen standardisiert.

EVAM verwendet Ansichtskonfigurationen und Ansichtsvorlagen, um zu bestimmen, wie Informationen für jeden Typ des zugehörigen Datensatzes angezeigt werden.

- EVAM-Ansichtskonfiguration: Kombiniert Bedingungen, die Tabelle und Tabellenfelder sowie deklarative Aktionen mit einer zugehörigen Ansichtsvorlage.
- EVAM-Ansichtsvorlage: Enthält das JSON-Element, das verwendet wird, um die erforderlichen Informationen für die Anzeige und Verwendung der Karte bereitzustellen.

EVAM-Ansichtskonfigurationen können gruppiert werden, um Konfigurationspakete zu erstellen. Das Plugin „Dynamic Related Records for Configurable Workspace“ enthält das Konfigurationspaket *dynamic_related_records_bundle*, das Ansichtskonfigurationen und Ansichtsvorlagen für die Funktion der dynamischen zugehörigen Datensätze enthält.

Der Systemadministrator kann die Ansichtskonfigurationen in *dynamic_related_records_bundle* ändern oder neue Ansichtskonfigurationen erstellen. Dies umfasst die Auswahl der Felder, die auf der Karte für jeden Datensatztyp angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter:

- Definieren Sie eine EVAM-Ansichtskonfiguration
- Definieren Sie eine EVAM-Ansichtsvorlage

Im Lieferumfang des Plugins enthaltene zugehörige Datensatzdefinitionen

Das Plugin „Dynamic Related Records for Configurable Workspace“ enthält mehrere zugehörige Datensatzdefinitionen für Falldatensätze. Um eine Liste der Definitionen anzuzeigen, navigieren Sie zu **Dynamischer zugehöriger Datensatz** > **Zugehörige Datensatzdefinitionen**.

Der Systemadministrator kann jede dieser Definitionen für Kundenservice-Mitarbeiter verfügbar machen, indem er sie in UI Builder der freigegebenen Seite für zugehörige Datensätze hinzufügt.

Tabelle mit Definitionen zugehöriger Datensätze

Zugehörige Datensatzdefinition	Beschreibung
SLAs	Zeigt SLAs für einen Fall an, einschließlich Informationen aus den folgenden Feldern:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle mit Definitionen zugehöriger Datensätze (Fortsetzung)

Zugehörige Datensatzdefinition	Beschreibung
	• Phase • SLA-Definition • Startzeit • Verbleibende Geschäftszeit
E-Mails	Zeigt E-Mails für einen Fall an, einschließlich Informationen aus den folgenden Feldern: • Benachrichtigungstyp • Betreff • Empfänger • Erstellungsdatum
Eskalationen	Zeigt Eskalationen für einen Fall oder für den Account und den Kontakt oder Verbraucher an, einschließlich Informationen aus den folgenden Feldern: • Status • Nummer • Schweregrad der Eskalation • Quelldatensatz
Blockiert durch	Zeigt blockierende Aufgaben für einen Fall an, einschließlich Informationen aus den folgenden Feldern: • Blockierende Aufgabe • Blockierungsgrund
Untergeordnete Fälle	Zeigt mit einem Fall verknüpfte untergeordnete Fälle an, einschließlich Informationen aus den folgenden Feldern: • Nummer • Kurzbeschreibung • Account und Kontakt • Verbraucher

Dynamische zugehörige Datensätze

Zeigen Sie zugehörige Datensätze im kontextbezogenen Seitenbereich von Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM an, die sich je nach Kontext der aktuellen Datensatz- oder Playbook-Aktivität dynamisch ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Funktion für dynamische zugehörige Datensätze bietet Kundenservice-Mitarbeitern einfachen Zugriff auf die benötigten Informationen, wenn sie sie benötigen. Kundenservice-Mitarbeiter können zugehörige Datensätze im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen, ohne von der aktuellen Registerkarte weg zu navigieren und in anderen zugehörigen Listen nach Informationen zu suchen. Mit dieser Funktion können Benutzer auch zugehörige Datensätze anzeigen, ohne dass irgendeine Art von Referenz oder Übergeordnet/Untergeordnet-Beziehung erforderlich ist.

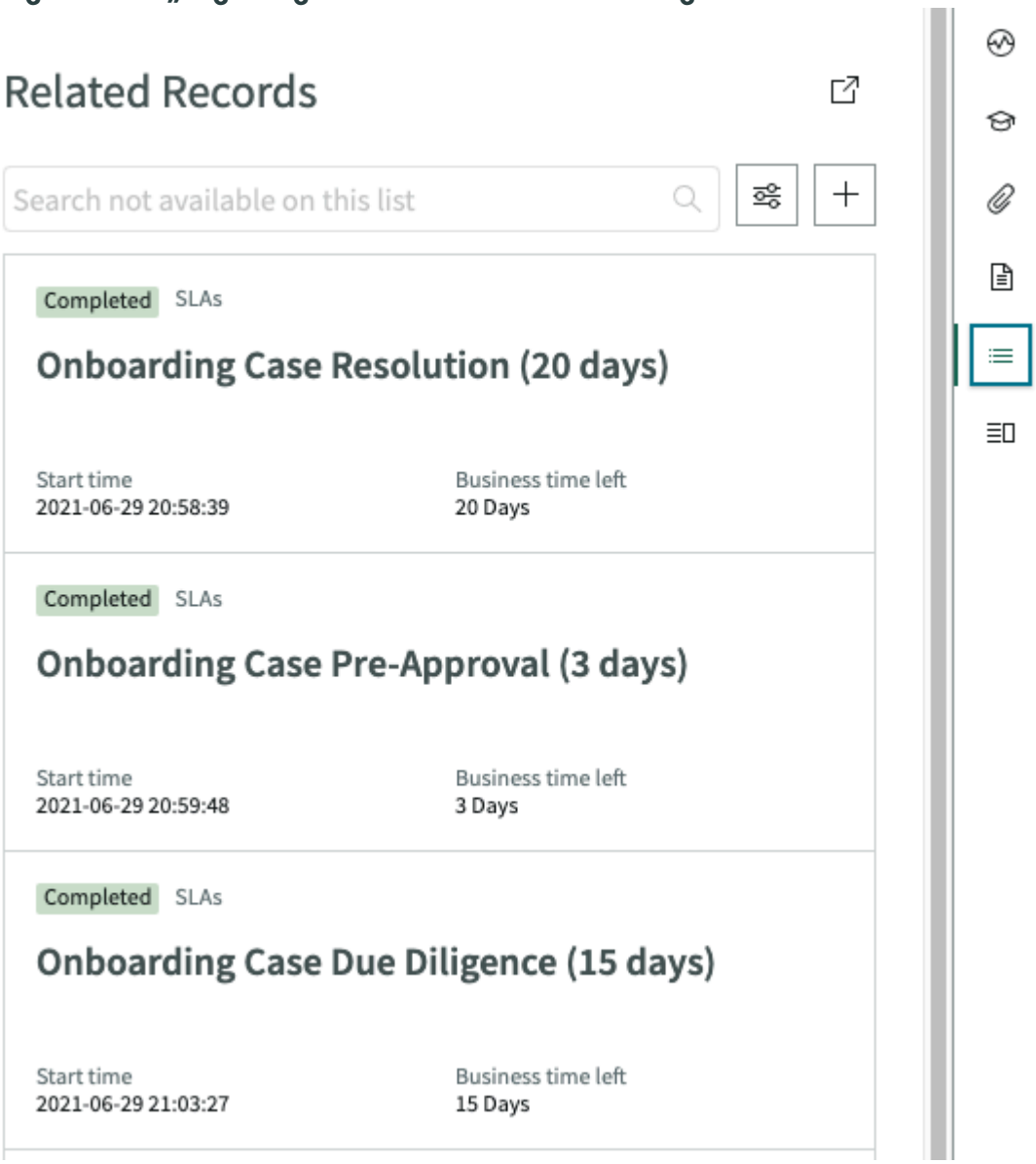
Mithilfe von dynamischen zugehörigen Datensätzen können verschiedenen Arten von Kundenservice-Mitarbeitern unterschiedliche Informationen angezeigt werden. Beispiel:

- Ein Kundenservice-Mitarbeiter mit direktem Kundenkontakt kann ähnliche, vor kurzem geöffnete Fälle anzeigen.
- Ein Kundenservice-Mitarbeiter im Middle Office, der einen Beschwerdefall überprüft, kann alle aktiven Verträge für den Kunden anzeigen.
- Ein Kundenservice-Mitarbeiter im Back Office kann E-Mails für eine ausgewählte Playbook-Aktivität anzeigen.

Um zugehörige Datensätze anzuzeigen, klicken Sie im kontextbezogenen Seitenbereich von Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM auf die Registerkarte „Zugehörige Datensätze“. Datensätze werden in der Liste „Zugehörige Datensätze“ als schreibgeschützte Karten angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Zugehörige Datensätze“ im kontextbezogenen Seitenbereich



Dynamische zugehörige Datensätze konfigurieren

Systemadministratoren können die Funktion für dynamische zugehörige Datensätze konfigurieren und die folgenden Informationen definieren:

- Kontextdatensätze, die den Typ des Datensatzes angeben, für den zugehörige Datensätze angezeigt werden, z. B. ein Falldatensatz oder eine Playbook-Aktivität. Ein Kontext kann auch Bedingungen für den Datensatztyp angeben, die erfüllt sein müssen, damit zugehörige Datensätze angezeigt werden.
- Definitionen für jeden spezifischen Typ von zugehörigen Datensätzen, die angezeigt werden sollen, z. B. SLAs und Verträge.
- Beziehungen zwischen Kontextdatensätzen und den zugehörigen Definitionsdatensätzen.

Systemadministratoren können auch das Kartenformat der zugehörigen Datensätze konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Dynamische zugehörige Datensätze konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dynamische zugehörige Datensätze verwenden

Kundenservice-Mitarbeiter können die Liste „Zugehörige Datensätze“ durchsuchen, indem Sie Text in das Suchfeld eingeben oder die Liste filtern, um Datensätze eines bestimmten Typs anzuzeigen, z. B. SLAs oder aktive Kundenverträge. Kundenservice-Mitarbeiter können eine Karte erweitern, um eine detailliertere Ansicht anzuzeigen, oder die Liste auf einer untergeordneten Registerkarte öffnen. Wenn Kundenservice-Mitarbeiter über die Berechtigung zum Erstellen verfügen, können sie auch neue zugehörige Datensätze des ausgewählten Typs erstellen.

Weitere Informationen zu diesen Aktionen von Kundenservice-Mitarbeitern erhalten Sie unter Registerkarte „Zugehörige Datensätze“ im kontextbezogenen Seitenbereich verwenden.

Plugin für dynamische zugehörige Datensätze

Das Plugin „Dynamic Related Records for Configurable Workspace“ (com.snc.uib.sn_dyn_rel_rec) ist über ServiceNow Storeverfügbar.

Installieren Sie alle ServiceNow Store-Anwendungen, indem Sie sie aus dem ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Dieses Plugin bietet Service Desk-Mitarbeitern Zugriff auf zugehörige Informationen basierend auf dem Kontext der aktuellen Datensatz- oder Playbook-Aktivität. Systemadministratoren können Definitionen für zugehörige Datensätze konfigurieren, die Daten im Kontext der Aktion verfügbar machen, die ein Mitarbeiter gerade ausführt.

Dieses Plugin fügt dem Anwendungsnavigator das Menü für dynamische zugehörige Datensätze und die folgenden Module hinzu:

- Zugehörige Datensatzkontexte
- Zugehörige Datensatzdefinitionen

Außerdem fügt dieses Plugin mehrere zugehörige Datensatzdefinitionen hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Im Lieferumfang des Plugins enthaltene zugehörige Datensatzdefinitionen.

Dynamische zugehörige Datensätze mit Playbooks for Kundenservice-Management verwenden

Das Plugin „Playbooks for Kundenservice-Management“ (sn_csm_playbook) fügt Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM die Funktion für dynamische zugehörige Datensätze hinzu. Es enthält auch den Fall-Kontextdatensatz und mehrere zugehörige Datensatzdefinitionen.

Die Anwendungen Case Playbook for Onboarding, Case Playbook for Complaints und Case Playbook for Product Support enthalten zusätzliche Kontextdatensätze und zugehörige Datensatzdefinitionen.

Zugehörige Informationen

Dynamische zugehörige Datensätze konfigurieren

Registerkarte „Zugehörige Datensätze“ im kontextbezogenen Seitenbereich verwenden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Zugehörige Datensätze“ im kontextbezogenen Seitenbereich verwenden

Auf der Registerkarte „Zugehörige Datensätze“ im kontextbezogenen Seitenbereich können Kundenservice-Mitarbeiter die Datensätze anzeigen, suchen und sortieren.

Auf der Registerkarte „Zugehörige Datensätze“ werden zugehörige Datensätze angezeigt, die sich je nach Kontext der aktuellen Datensatz- oder Playbook-Aktivität dynamisch ändern. Die Datensätze, die auf der Registerkarte „Zugehörige Datensätze“ angezeigt werden, hängen von den folgenden Einstellungen ab:

- Die zugehörigen Datensatzkontexte und -definitionen, die für eine Datensatz- oder Playbook-Aktivität konfiguriert wurden.
- Die Zugriffsberechtigungen des Kundenservice-Mitarbeiters für Daten.

Registerkarte Zugehörige Datensätze im kontextbezogenen Seitenbereich

Aufgabe	Schritte
Zugehörige Datensätze im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen	Klicken Sie auf die Registerkarte „Zugehörige Datensätze“ ( ), um die Liste „Zugehörige Datensätze“ anzuzeigen. Zugehörige Datensätze werden in der Liste in einem Kartenformat angezeigt. Der anfängliche Satz von Datensätzen, der in der Liste angezeigt wird, wird durch den Datensatztyp bestimmt, der im Filter oben in der Liste ausgewählt wurde.
Typ des zugehörigen Datensatzes auswählen, der angezeigt werden soll	Verwenden Sie den Filter oben in der Liste „Zugehörige Datensätze“, um den Typ der anzuzeigenden zugehörigen Datensätze auszuwählen. Kundenservice-Mitarbeiter können den Filter auch verwenden, um die aktuelle Auswahl anzuzeigen. **1.** Klicken Sie auf das Filtersymbol ( ). **2.** Wählen Sie im Dropdown-Menü einen Datensatztyp aus. Das Dropdown-Menü enthält die zugehörigen Listen, die für den übergeordneten Datensatz konfiguriert wurden.
Liste der zugehörigen Datensätze durchsuchen	Führen Sie im Suchfeld oberhalb der Liste „Zugehörige Datensätze“ eine Textsuche durch. Datensätze, die dem Suchtext entsprechen, werden hervorgehoben. **1.** Geben Sie den Suchtext in das Suchfeld oberhalb der Liste „Zugehörige Datensätze“ ein. **2.** Klicken Sie auf das Suchsymbol.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte Zugehörige Datensätze im kontextbezogenen Seitenbereich (Fortsetzung)

Aufgabe	Schritte
	Hinweis: Das Suchfeld ist ausgegraut, wenn die Suchfunktion für den ausgewählten Typ zugehöriger Datensätze nicht verfügbar ist.
Zugehörigen Datensatz auf einer untergeordneten Registerkarte öffnen	Klicken Sie in der Liste „Zugehörige Datensätze“ auf eine Karte, um den Datensatz auf einer untergeordneten Registerkarte unter dem übergeordneten Datensatz zu öffnen. Auf der untergeordneten Registerkarte kann der Kundenservice-Mitarbeiter die Datensatzdetails anzeigen und verfügbare Aktionen ausführen.
Liste der zugehörigen Datensätze in einer Listenansicht auf einer untergeordneten Registerkarte öffnen	Klicken Sie auf das Listenansichtssymbol ( ), um die zugehörigen Datensätze in einer Listenansicht auf einer untergeordneten Registerkarte unter dem übergeordneten Datensatz anzuzeigen.
Neuen Datensatz für die ausgewählte zugehörige Liste erstellen	Erstellen Sie einen neuen Datensatz für den aktuell in der Liste „Zugehörige Datensätze“ ausgewählten Datensatztyp. Mit dieser Aktion wird ein neues Datensatzformular auf einer untergeordneten Registerkarte unter dem übergeordneten Datensatz geöffnet. **1.** Klicken Sie oben in der Liste „Zugehörige Datensätze“ auf das Symbol „Datensatz erstellen“ ( ). **2.** Füllen Sie die Felder im Datensatzformular aus, und klicken Sie auf **Speichern**.

Freigegebene Seite „Zugehörige Datensätze“

Auf der freigegebenen Seite „Zugehörige Datensätze“ können Sie Datensätze anzeigen, die sich auf die aktuelle Datensatz- oder Playbook-Aktivität im kontextbezogenen Seitenbereich beziehen.

Die Rolle ui_builder_admin oder Administratorrolle kann eine Datensatzseite in UI Builder konfigurieren und die freigegebene Seite „Zugehörige Datensätze“ verwenden, um im kontextbezogenen Seitenbereich eine Registerkarte „Zugehörige Datensätze“ hinzuzufügen. Die Registerkarte „Zugehörige Datensätze“ zeigt die Liste der zugehörigen Datensätze im Kartenformat an.

Verwenden Sie die freigegebene Seite „Zugehörige Datensätze“, um Datensätze aus Tabellen anzuzeigen, die eine konfigurierte Beziehung zum Hauptdatensatz aufweisen. Dies kann mehrere Arten von zugehörigen Datensätzen umfassen, z. B. SLAs, aktive Verträge und E-Mails.

Die freigegebene Seite „Zugehörige Datensätze“:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ist Teil der App-Shell „Base Agent Workspace“.
- ist eine öffentliche Seite, die in den Seitenvorlagen verfügbar ist.
- ist eine generische Seite, die in den kontextbezogenen Seitenbereich für jede Seite eingebettet werden kann.

Weitere Informationen zur freigegebenen Seite „Zugehörige Datensätze“ finden Sie in den Informationen der Komponente „Zugehörige Datensätze“ auf der ServiceNow Developer Site.

Tabellen für dynamische zugehörige Datensätze

Die Funktion für dynamische zugehörige Datensätze nutzt verschiedene Tabellen zum Speichern von Kontext- und Definitionsinformationen.

Die folgenden Tabellen unterstützen die Konfiguration der Funktion für dynamische zugehörige Datensätze. Diese Tabellen erweitern die Tabelle „sys_metadata“.

Tabelle „Zugehöriger Datensatzkontext“

Datensätze in der Tabelle „Zugehöriger Datensatzkontext“ [sn_related_record_context] definieren den Kontext, in dem zugehörige Datensätze auf der Registerkarte „Zugehörige Datensätze“ angezeigt werden. Dies schließt die folgenden Informationen ein:

- Die ausgewählte Tabelle. Sie können Kontextdatensätze für Quelldatensätze (z. B. Kundenservicefälle) oder Playbook-Aktivitäten (z. B. Hinzufügen zusätzlicher Mitglieder zu einem Onboarding-Fall) erstellen.
- Zusätzliche Bedingungen, die für die ausgewählte Tabelle gelten. Diese Bedingungen bestimmen, wann die zugehörigen Datensatzdefinitionen für die ausgewählte Tabelle ausgeführt werden.
- Die auszuführenden zugehörigen Datensatzdefinitionen. Diese Definitionen identifizieren die abzurufenden Daten, z. B. SLAs und E-Mails.

Felder der Tabelle „Zugehöriger Datensatzkontext“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Kontextdatensatzes.
Betrifft Tabelle	Tabelle, in der der Datensatztyp für den Kontextdatensatz gespeichert wird. Um zugehörige Datensätze für einen Quelldatensatz anzuzeigen, wählen Sie die Tabelle aus, in der der Quelldatensatz gespeichert wird. Beispiel: Fall [sn_customerservice_case]. Um zugehörige Datensätze für eine Playbook-Aktivität anzuzeigen, wählen Sie die Tabelle aus, in der die Aktivitäten gespeichert werden: Aktivitätsausführung [sys_pd_activity_context].
Primäres Referenzfeld	Das primäre Feld unter **Betrifft Tabelle**, das zur Auswertung an die kontextbezogene Datensatzdefinition übergeben wird. Der Wert wird von der geskripteten Abfrage in der Definition verwendet. Die folgenden Datentypen werden unterstützt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder der Tabelle „Zugehöriger Datensatzkontext“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Sys ID • Dokument-ID • Referenz
Sekundäres Referenzfeld	Das sekundäre Feld unter **Betrifft Tabelle**, das zur Auswertung an die kontextbezogene Datensatzdefinition übergeben wird. Der Wert wird von der geskripteten Abfrage in der Definition verwendet. Die folgenden Datentypen werden unterstützt: • Sys ID • Dokument-ID • Referenz
Anwendung	Die Anwendung, auf die sich der Kontextdatensatz bezieht. Dieses Feld ist schreibgeschützt.
Aktiv	Aktiviert den Kontextdatensatz.
Geerbt	Wenn diese Option aktiviert ist, berücksichtigt der Kontextdatensatz auch Tabellen, die aus **Betrifft Tabelle** erweitert werden.
Bedingungen	Bedingungen, die auf die Datensätze unter **Betrifft Tabelle** angewendet werden.

Tabelle „Zugehörige Datensatzdefinitionen“

Datensätze in der Tabelle „Zugehörige Datensatzdefinition“ [sn_related_record_definition] identifizieren einen Datentyp, der abgerufen werden soll, z. B. aktive Verträge, Fallaufgaben und SLAs. Definitionsdatensätze enthalten:

- Die Anzeigebezeichnung, die in der Filter-Dropdown-Liste auf der Registerkarte „Zugehörige Datensätze“ angezeigt wird.
- Die Tabelle, die abgefragt werden soll. Beispiel: Tabelle „E-Mail“ [sys_email].
- Gegebenenfalls primäre und sekundäre Referenztabellen.
- Geskriptete Bedingungen, mit denen genauer angegeben wird, aus welchen Feldern abgefragt werden soll.

Sie können Definitionsdatensätze für jeden Datentyp erstellen, der in die Registerkarte „Zugehörige Datensätze“ aufgenommen werden soll, und dann die Definitionen mit einem oder mehreren Kontextdatensätzen verknüpfen.

Felder der Tabelle „Zugehörige Datensatzdefinition“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung anzeigen	Der eindeutige Name der zugehörigen Datensatzdefinition. Diese Bezeichnung wird in der Filterliste auf der Registerkarte „Zugehörige Datensätze“ angezeigt.
Primäre Referenztabelle	Die im Definitionsskript verwendete primäre Tabelle. Zur Laufzeit erwartet das Skript, dass ein Datensatz dieses Typs übergeben wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder der Tabelle „Zugehörige Datensatzdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Wenn Sie im zugehörigen Datensatzkontext einen Datentyp in das **primäre Referenzfeld** eingegeben haben, geben Sie die Tabelle für diesen Datentyp ein.
Sekundäre Referenztabelle	Die im Definitionsskript verwendete sekundäre Tabelle. Zur Laufzeit erwartet das Skript, dass ein Datensatz dieses Typs übergeben wird. Wenn Sie im zugehörigen Datensatzkontext einen Datentyp in das **sekundäre Referenzfeld** eingegeben haben, geben Sie die Tabelle für diesen Datentyp ein.
Anwendung	Die Anwendung, auf die sich der Definitionsdatensatz bezieht. Dieses Feld ist schreibgeschützt.
Fragt ab aus	Die Tabelle, in der die abzurufenden zugehörigen Datensatzdaten gespeichert sind.
Aktiv	Aktiviert den Definitionsdatensatz. Eine Definition muss aktiv sein, damit die zugehörigen Datensätze dieses Typs auf der Registerkarte „Zugehörige Datensätze“ angezeigt werden.
Skript	Erstellen Sie ein Skript, das definiert, welche Datensätze abhängig vom Kontext abgerufen werden.

Tabelle „Kontextbezogene Datensatzdefinition“

Die Tabelle „Kontextbezogene Datensatzdefinition“ [sn_m2m_context_related_record_defn] definiert die Beziehung zwischen einem Kontextdatensatz und den zugehörigen Definitionsdatensätzen.

Wenn Sie einen Kontextdatensatz öffnen, können Sie die zugehörigen Definitionsdatensätze in der zugehörigen Liste „Kontextbezogene Datensatzdefinitionen“ anzeigen.

Kontext und zugehörige Definitionsdatensätze

Feld	Beschreibung
Zugehöriger Datensatzkontext	Der Kontextdatensatz.
Zugehörige Datensatzdefinition	Name der zugehörigen Datensatzdefinition, die mit dem Kontextdatensatz verknüpft ist. Das System verwendet diese Definition, um zu bestimmen, welche Datensätze abgerufen werden sollen.
Anwendung	Die Anwendung, auf die sich der Kontextdatensatz bezieht. Dieses Feld ist schreibgeschützt.
Reihenfolge	Anhand der Nummer bestimmt, an welcher Stelle der zugehörige Datensatztyp in der Filterliste auf der Registerkarte „Zugehörige Datensätze“ angezeigt wird. Die Positionsangabe für diese zugehörige Datensatzdefinition wird mit der Positionsangabe der anderen Definitionen verglichen, die dem **Kontext des zugehörigen Datensatzes** zugeordnet sind, um die Reihenfolge der Darstellung in der Filterliste zu bestimmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontext und zugehörige Definitionsdatensätze (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Wenn für einen Datensatz mehrere Kontexte gelten, wertet das System die Reihenfolge für alle zugehörigen Datensatztypen aus. Wenn ein doppelter zugehöriger Datensatztyp vorhanden ist, verwendet das System den Datensatztyp mit dem niedrigsten Reihenfolgewert.
Aktiv	Aktiviert die **zugehörige Datensatzdefinition** für diesen Kontextdatensatz.

Zugehörige Datensatzkontexte konfigurieren

Dieser Typ von Konfigurationsdatensatz definiert den Kontext, in dem zugehörige Datensätze auf der Registerkarte „Zugehörige Datensätze“ angezeigt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In einem zugehörigen Datensatzkontext konfiguriert der Systemadministrator die folgenden Informationen:

- Tabelle, in der der Datensatztyp für den Kontext gespeichert wird. Sie können einen Kontext für einen Quelldatensatz wie einen Fall oder für eine Playbook-Aktivität erstellen.
- Bedingungen, die auf die ausgewählte Tabelle angewendet werden. Diese Bedingungen bestimmen, ob die zugehörigen Datensatzdefinitionen, die mit diesem Kontext verknüpft sind, zur Laufzeit ausgeführt werden.
  - Wenn die Bedingungen als „true“ ausgewertet werden, führt das System die zugehörigen Datensatzdefinitionen aus.
  - Wenn die Bedingungen als „false“ ausgewertet werden, ignoriert das System diese Definitionen.

  Hinweis:
  Wenn ein Kontext keine Bedingungen hat, wird dies als „true“ ausgewertet.

- Die auszuführenden zugehörigen Datensatzdefinitionen. Ordnen Sie jedem zugehörigen Datensatztyp eine Definition zu, die für den jeweiligen Kontext angezeigt werden soll.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Dynamischer zugehöriger Datensatz** > **Zugehörige Datensatzkontexte**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie einen **Namen** für den Kontextdatensatz ein.
4. Wählen Sie im Feld **Betrifft Tabelle** die Tabelle aus, in der der Datensatztyp für den jeweiligen Kontext gespeichert ist.
5. Wählen Sie für **Primäres Referenzfeld** das Feld unter **Betrifft Tabelle** aus, das zur Auswertung an die kontextbezogene Datensatzdefinition übergeben wird.
   Die folgenden Datentypen werden unterstützt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sys ID
- Dokument-ID
- Referenz

6. **Wahlweise:** Wählen Sie bei Bedarf ein anderes Referenzfeld unter **Betrifft Tabelle** in **Sekundäres Referenzfeld** aus.
7. Aktivieren Sie das Feld **Geerbt**, wenn der Kontextdatensatz auch Tabellen berücksichtigen soll, die aus **Betrifft Tabelle** erweitert werden.
8. Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um Bedingungen auszuwählen, die auf die Datensätze unter **Betrifft Tabelle** angewendet werden.
   Wenn Sie beispielsweise einen Kontext für eine Playbook-Aktivität erstellen, können Sie den Bedingungsgenerator verwenden, um das Playbook und dann die spezifische Aktivität in diesem Playbook zu identifizieren.
9. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Der Kontext wird der Liste „Zugehörige Datensatzkontexte“ hinzugefügt.

Zugehörige Datensatzdefinitionen mit einem zugehörigen Datensatzkontext verknüpfen

Verknüpfen Sie die gewünschten zugehörigen Datensatzdefinitionen mit einem Kontextdatensatz, um zu bestimmen, welche zugehörigen Datensätze für den ausgewählten Datensatztyp angezeigt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Zugehörige Datensatzkontexte enthalten die folgenden Informationen:

- Tabelle, in der der Datensatztyp für den Kontext (Quelldatensatz oder Playbook-Aktivität) gespeichert wird.
- Auf die ausgewählte Tabelle anzuwendende Bedingungen, die bestimmen, ob die zugeordneten zugehörigen Datensatzdefinitionen zur Laufzeit ausgeführt werden.
- Die auszuführenden zugehörigen Datensatzdefinitionen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Dynamischer zugehöriger Datensatz** > **Zugehörige Datensatzkontexte**.
2. Klicken Sie auf den gewünschten Kontext.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Kontextbezogene Datensatzdefinitionen“ auf **Neu**.
   Möglicherweise müssen Sie die Anwendung ändern, damit die Schaltfläche **Neu** angezeigt wird:
   a. Klicken Sie auf das Symbol für Systemeinstellungen in der rechten oberen Ecke.
   b. Klicken Sie auf **Entwickler**.
   c. Wählen Sie die **Anwendung** aus, und schließen Sie das Popup-Fenster.
4. Klicken Sie in der **Liste der zugehörigen Datensatzdefinitionen** auf das Suchsymbol.
5. Wählen Sie in der Liste der zugehörigen Datensatzdefinitionen eine Definition aus.
6. Weisen Sie der Definition im Feld **Reihenfolge** eine Reihenfolgenummer zu.
   Anhand der Nummer bestimmt, an welcher Stelle der zugehörige Datensatztyp in der Filterliste auf der Registerkarte „Zugehörige Datensätze“ angezeigt wird.
7. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Datensatzdefinitionen konfigurieren

Zugehörige Datensatzdefinitionen identifizieren die Arten von Datensätzen, die die Funktion für dynamische zugehörige Datensätze auf der Registerkarte „Zugehörige Datensätze“ anzeigen kann.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der Systemadministrator kann zugehörige Definitionen erstellen und die gewünschten Definitionen einem zugehörigen Datensatzkontext zuordnen. Beispielsweise kann der Administrator dem fallbezogenen Datensatzkontext SLA- und Eskalationsdefinitionen zuordnen. Definitionen können mehreren Kontexten zugeordnet werden.

Das Plugin „Dynamic Related Records for Configurable Workspace“ enthält mehrere zugehörige Datensatzdefinitionen für Falldatensätze. Weitere Informationen finden Sie unter Im Lieferumfang des Plugins enthaltene zugehörige Datensatzdefinitionen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Dynamischer zugehöriger Datensatz** > **Zugehörige Datensatzdefinitionen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie einen Namen für die Definition in das Feld **Bezeichnung anzeigen** ein.
   Diese Bezeichnung wird in der Dropdown-Liste „Filter“ auf der Registerkarte „Zugehörige Datensätze“ angezeigt. Kundenservice-Mitarbeiter klicken auf das Filtersymbol und wählen den Typ des zugehörigen Datensatzes aus, der in der Liste „Zugehörige Datensätze“ angezeigt werden soll.
4. Wählen Sie im Feld **Fragt ab aus** die Tabelle aus, in der die abzurufenden zugehörigen Datensatzdaten gespeichert sind.
5. Wählen Sie im Feld **Primäre Referenztabelle** eine Tabelle aus.
   Die im Definitionsskript verwendete primäre Tabelle. Zur Laufzeit erwartet das Skript, dass ein Datensatz dieses Typs übergeben wird. Wenn Sie im zugehörigen Datensatzkontext einen Datentyp in das **primäre Referenzfeld** eingegeben haben, geben Sie die Tabelle für diesen Datentyp ein.
6. **Wahlweise:** Wählen Sie gegebenenfalls im Feld **Sekundäre Referenztabelle** eine Tabelle aus.
   Die im Definitionsskript verwendete sekundäre Tabelle. Zur Laufzeit erwartet das Skript, dass ein Datensatz dieses Typs übergeben wird. Wenn Sie im zugehörigen Datensatzkontext einen Datentyp in das **sekundäre Referenzfeld** eingegeben haben, geben Sie die Tabelle für diesen Datentyp ein.
7. Definieren Sie über das Feld **Skript** die Datensätze, die abhängig vom Kontext abgerufen werden.

   Zur Laufzeit wertet das Skript den Kontext des aktuellen Datensatzes zusammen mit allen ausgewählten Bedingungen aus und zeigt die zugehörigen Datensätze dynamisch an.
8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Maximale Anzahl der anzuzeigenden zugehörigen Datensätze konfigurieren

Konfigurieren Sie die maximale Anzahl von anzuzeigenden zugehörigen Datensätzen, die in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM auf der Registerkarte „Zugehörige Datensätze“ im kontextbezogenen Seitenbereich angezeigt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin, admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Im Rahmen der Konfiguration der freigegebenen Seite „Zugehörige Datensätze“ kann der Administrator die maximale Anzahl von zugehörigen Datensätzen definieren, die auf der Registerkarte „Zugehörige Datensätze“ im kontextbezogenen Seitenbereich angezeigt werden. Dies wird im Rahmen der Konfiguration der UI Builder-Datentransformation definiert. Der Standardwert lautet 100 Datensätze.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Klicken Sie in der Liste „Meine Experiences“ auf den gewünschten Arbeitsbereich.
3. Wählen Sie im Seitenmenü die Option **Datensatz** aus.
   Das Seitenmenü befindet sich in der linken oberen Ecke der UI Builder-Oberfläche.
4. Klicken Sie auf **Edit in original scope** (Im ursprünglichen Umfang bearbeiten).
5. Klicken Sie in der Inhaltsliste unter dem Seitenmenü auf die Komponente **Kontextabhängige Seitenleiste**.
6. Klicken Sie im Konfigurationsbereich der kontextabhängigen Seitenleiste auf der rechten Seite der UI Builder-Oberfläche auf die Registerkarte „Konfiguration“.
7. Klicken Sie in der Liste „Registerkarten“ auf **Zugehörige Datensätze**.
8. Klicken Sie auf **Inhalt bearbeiten**.
9. Klicken Sie in der Leiste auf der linken Seite der UI Builder-Oberfläche auf das Datensymbol.
10. Klicken Sie unter „Lokale Instanzen der Datenressourcen“ auf **Zugehörige Datensätze suchen**.
11. Geben Sie auf der Registerkarte „Konfiguration“ für die Datenressource in das Feld **Max. Ergebnisse** einen Wert ein.
12. Klicken Sie auf **Speichern**.

Kundenzentrale konfigurieren

Sie stellen Kundenservice-Mitarbeitern alle Informationen zu einem Kunden an einer zentralen Stelle bereit, indem Sie die Ansichten „Kundeninformationen“ und „Kundenaktivität“ für die Kundenzentrale konfigurieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Kundenzentrale bietet Kundenservice-Mitarbeitern alle Informationen über den Kunden an einer zentralen Stelle. Dadurch können sie schnell auf das Kundenproblem eingehen und ihren Kunden einen effizienten und empathischen Service bieten.

Die Kundenzentrale umfasst die folgenden zwei Ansichten: Kundeninformationen und Kundenaktivität.

Hinweis:

Wenn Sie CSM-Mitarbeiterbereichverwenden, wird Kundenzentrale im Interaktionsdatensatz angezeigt. Wenn Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMverwenden, wird die Kundenzentrale in den Interaktions-, Account-, Kontakt- oder Verbraucherdatensätzen angezeigt. Beide Ansichten sind in hohem Maße konfigurierbar und können an die Anforderungen Ihres Unternehmens angepasst werden.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter Kundenzentrale.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup**.
2. Wählen Sie auf der Seite „Erste Schritte“ des geführten Setups **Erste Schritte**aus.
3. Zeigen Sie in der Kategorie „Kundenzentrale - Kundeninformationen“ oder „Kundenzentrale - Kundenaktivität“ die Liste der Aufgaben zum Konfigurieren der Funktion an.

Konfigurationsaufgaben der Kundenzentrale

Aufgabe	Beschreibung
Kundenzentrale aktivieren	Die Anwendung „Kundenzentrale“ (com.sn_csm_customer_central) wird mit der Anwendung Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM (com.snc.uib.csm_agent_workspace) aktiviert. Die Anwendung Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM wird mit dem Plugin Kundenservice (com.sn_customerservice) aktiviert. **Hinweis:** Beginnend mit Release Yokohama wurde die Anwendung Kundenzentrale (com.sn_csm_customer_central) auf Release ServiceNow Storeumgestellt.
Ansicht „Kundeninformationen“ mit dem konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich konfigurieren	Konfigurieren Sie die Anzeige der Ansicht „Kundeninformationen“ mit Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
Ansicht der Kundenaktivität konfigurieren	Konfigurieren Sie die Anzeige der Kundenaktivitätsansicht.
Konfigurieren Sie die Komponente „Kundenverlauf“.	Ab Release Yokohama zeigt die Komponente „Kundenverlauf“ auf einigen Datensatzseiten im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich Informationen zur Kundenaktivität an.

4. Um eine Aufgabe auszuführen, wählen Sie **Konfigurieren**aus.

   Diese Schaltfläche öffnet die Seite in Ihrer Instanz, auf der die Konfiguration abgeschlossen wird.

Kundenzentrale aktivieren

Aktivieren Sie das Plugin „Customer Central“, um die Kundenzentrale zu verwenden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ab Release Yokohama wird die Anwendung „Kundenzentrale“ (com.sn_csm_customer_central) mit der Anwendung Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM (com.snc.uib.csm_agent_workspace) aktiviert. Die Anwendung Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM wird mit dem Plugin Kundenservice (com.sn_customerservice) aktiviert.

Beginnend mit Release Yokohama wurde die Anwendung Kundenzentrale (com.sn_csm_customer_central) auf Release ServiceNow Storeumgestellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Plugins**.
2. Suchen Sie nach dem Plugin com.sn_csm_customer_central.
3. Wählen Sie **Aktivieren**.

Hinweis:
Um die Demodaten der Kundenzentrale zu verwenden, aktivieren Sie das Plugin „Kundenservice-Management Demo Data" (com.snc.customerservice.demo).

Daten für die Kundenzentrale erstellen

Beim Upgrade von einem vorhandenen Release müssen Kunden ein Korrekturskript ausführen, um Daten für die Kundenzentrale zu erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Diese Aufgabe gilt für Kunden, die ihre Release-Version aktualisieren und die Kundenzentrale zum ersten Mal installieren. Durch Ausführen des Korrekturskripts werden Daten in der Tabelle „Aktivitäten" für die Kundenzentrale erstellt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Korrekturskripts**.
2. Wählen Sie das **Datenkorrekturskript Aktivitäten für die letzten N Tage erstellen aus**.
3. Wählen Sie **Korrekturskript ausführen aus**.

Eigenschaften der Kundenzentrale konfigurieren

Legen Sie fest, für wie viele Tage Sie Daten in der Kundenzentrale anzeigen möchten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Diese Eigenschaft gilt für die Ansichten „Kundeninformationen" und „Kundenaktivität".

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenzentrale** > **Administration** > **Eigenschaften**.
2. Geben Sie die Anzahl der Tage ein, für die Sie Daten in der Kundenzentrale anzeigen möchten. Der Standardwert ist 30.

Ansicht „Kundeninformationen" mit CSM Agent Workspace konfigurieren

Konfigurieren Sie die Anzeige der Ansicht „Kundeninformationen" mithilfe von CSM-Mitarbeiterbereich.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Ansicht „Kundeninformationen“ zeigt in Form von Informationskarten alle Kontaktpunkte an, die ein Kunde mit einem Contact Center hatte.

Hinweis:
Die folgenden Schritte können zum Konfigurieren der Ansicht „Kundeninformationen“ in CSM Agent Workspace verwendet werden. Dies ist der Arbeitsbereich, der mit der Now Platform-Schnittstelle konfiguriert wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup**.
2. Wählen Sie auf der Seite „Erste Schritte“ des geführten Setups **Erste Schritte**
3. Zeigen Sie in der Kategorie „Kundenzentrale - Kundeninformationen“ die Liste der Aufgaben an, um die Funktion zu konfigurieren.

Kundenzentrale - Konfigurationsaufgaben für Kundeninformationen

Aufgabe	Beschreibung
Einstellungen für die Ansicht der Kundeninformationen konfigurieren	Legen Sie die Eigenschaften der Kundenzentrale nach Bedarf fest.
Kundeninformationslisten konfigurieren	Konfigurieren Sie die Listen für die Anzeige in der Kundeninformationsansicht. Beispielsweise kann eine Liste aktuelle Fälle oder aktuelle Chat-Interaktionen enthalten.
Kundeninformationsberichte konfigurieren	Konfigurieren Sie die Berichte für die Anzeige in der Kundeninformationsansicht.
Kundeninformationsdatensätze konfigurieren	Konfigurieren Sie die Datensätze für die Anzeige in der Kundeninformationsansicht. Beispielsweise kann ein Datensatz Informationen über den Kontakt oder Verbraucher bereitstellen.
Berichtsgruppen für Kundeninformationen konfigurieren	Konfigurieren Sie die Gruppen von Berichten für die Anzeige in einem Abschnitt der Kundeninformationsansicht.
Kundeninformationskontexte konfigurieren	Ordnen Sie jede erstellte Liste, jeden Datensatz, jeden Bericht und jede Berichtsgruppenkonfiguration einem Verbraucher- oder Kontaktkontext zu, je nachdem, für wen Sie die Informationen anzeigen möchten.

4. Um eine Aufgabe auszuführen, wählen Sie **Konfigurieren**aus.

   Diese Schaltfläche öffnet die Seite in Ihrer Instanz, auf der die Konfiguration abgeschlossen wird.

Listen für die Ansicht der Kundeninformationen konfigurieren

Konfigurieren Sie Listen für die Ansicht der Kundeninformationen.

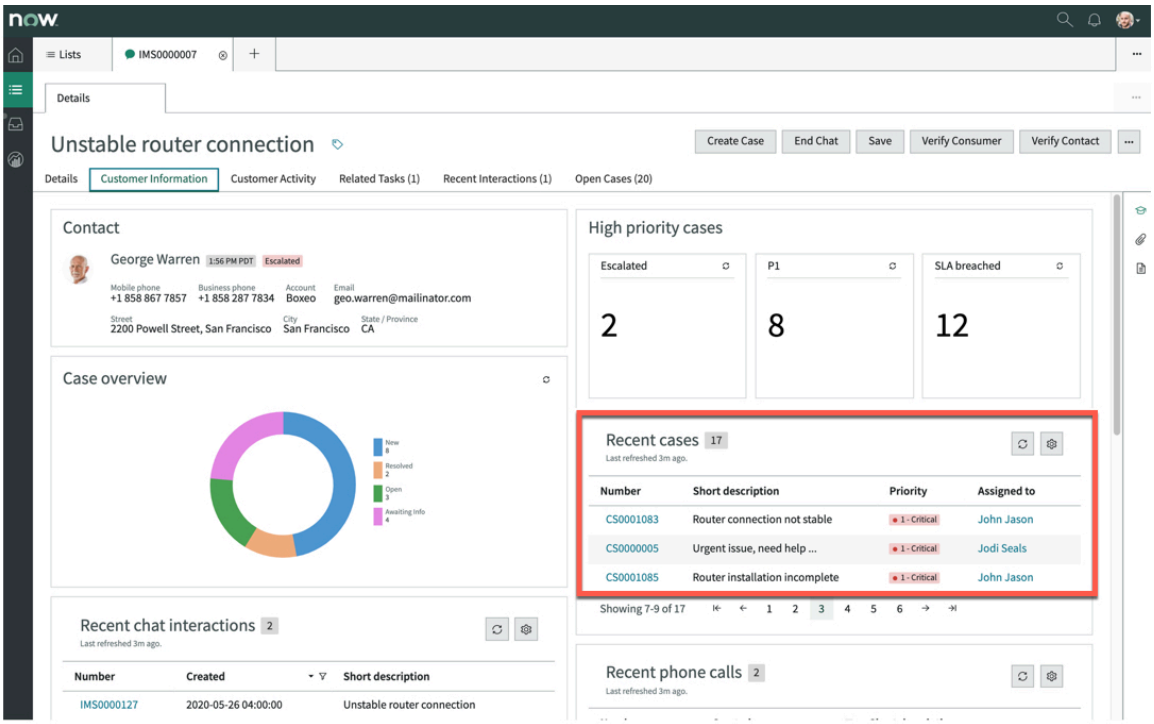
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Listen werden in der Ansicht „Kundeninformationen“ in Agent Workspace angezeigt.



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenzentrale** > **Kundeninformationen** > **Listenkonfigurationen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder nach Bedarf aus.

Beschreibung des Felds für neue Listenkonfigurationen

Feld	Beschreibung
Titel	Geben Sie einen Titel für die Listenkonfiguration ein.
Kontexttabelle	Wählen Sie eine Kontexttabelle aus.
Beziehung	Geben Sie die Beziehung zwischen Kontext und Liste ein. **a.** Zum Erstellen einer neuen Beziehung klicken Sie auf das Suchsymbol und dann auf „Neu“. **b.** Geben Sie einen Namen für die Beziehung ein. **c.** Wählen Sie in der Tabelle „Betrifft“ die Kontakt- oder Verbraucher-Kontexttabelle aus. **d.** Wählen Sie in der Tabelle „Abfragen aus“ die Tabelle aus, aus der diese Liste Daten abruft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	e. Geben Sie in **Abfrage mit** ein Skript ein, um die Datensätze anzugeben, die aus der Tabelle eingeschlossen werden sollen, die die Beziehung abfragt. Beispiel: `current.addQuery("contact", parent.sys_id);` "contact" => is the name of the column in the list table that stores the context ID, for example, contact ID. "parent.sys_id" => is the unique key in the contact table that holds the contact record. Note: If building a new relationship, ensure that the exact column name from the list table that stores the context ID is specified here.
Anzeigen	Wählen Sie den Namen der Ansicht aus, die über die für diese Liste anzuzeigenden Spalten verfügt. Informationen zum Erstellen einer Ansicht finden Sie unter Listenlayout konfigurieren .
Listengrenzwert	Geben Sie die Anzahl der Datensätze ein, die in der Liste angezeigt werden sollen. Sie können über Paginierung auf die verbleibenden Datensätze zugreifen.

4. Wählen Sie **Absenden**.

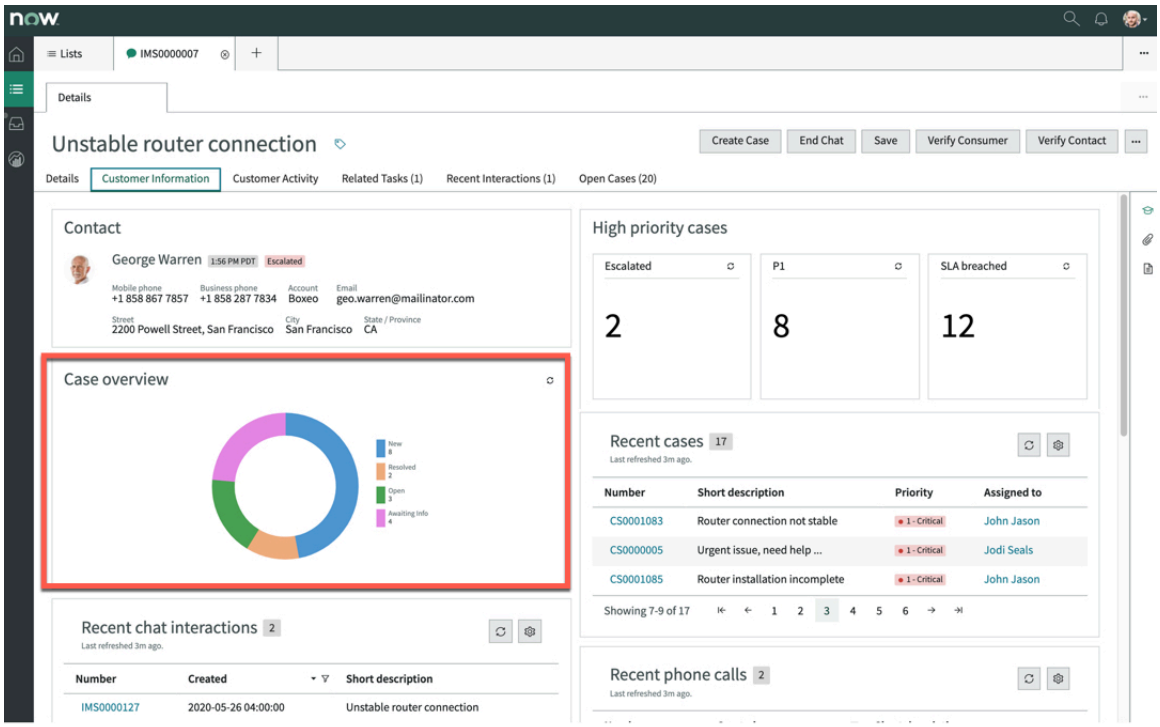
Berichte für die Ansicht der Kundeninformationen konfigurieren

Konfigurieren Sie die Berichte für die Anzeige in der Kundeninformationsansicht.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Berichte werden in der Ansicht „Kundeninformationen“ in Agent Workspace angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenzentrale** > **Kundeninformationen** > **Berichtkonfigurationen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder nach Bedarf aus.

Feld	Beschreibung
Titel	Geben Sie einen Titel für den Bericht ein.
Kontexttabelle	Wählen Sie eine Kontexttabelle aus. **Hinweis:** Geben Sie beispielsweise „Kontakt“ ein, wenn Sie alle Informationen zu einem Kundenkontakt anzeigen möchten.
Bericht	Wählen Sie einen Bericht aus. **Hinweis:** Nur Kreisdiagramme, Ringdiagramme und Diagramme mit einzelnen Punktzahlen werden unterstützt.
Beziehung	Geben Sie die Beziehung zwischen Kontext und Bericht ein. **a.** Zum Erstellen einer neuen Beziehung klicken Sie auf das Suchsymbol und dann auf „Neu“. **b.** Geben Sie einen Namen für die Beziehung ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	c. Wählen Sie in der Tabelle „Betrifft“ die Kontakt- oder Verbraucher-Kontexttabelle aus. **d.** Wählen Sie in der Tabelle „Abfragen aus“ die Tabelle aus, aus der diese Liste Daten abruft. **e.** Geben Sie unter **Abfrage mit** ein Skript ein, um die Beziehung zwischen der Kontexttabelle und der Berichtstabelle aufzubauen. Sie können bei Bedarf auch beliebige Filterbedingungen angeben. Zum Beispiel: `current.addQuery("contact", parent.sys_id);` “contact” => is the name of the column in the report table that stores the context ID, for example, contact ID. “parent.sys_id” => is the unique key in the contact table that holds the contact record. Note: If building a new relationship, ensure that the exact column name from the report table that stores the context ID is specified here.

4. Wählen Sie **Absenden**.

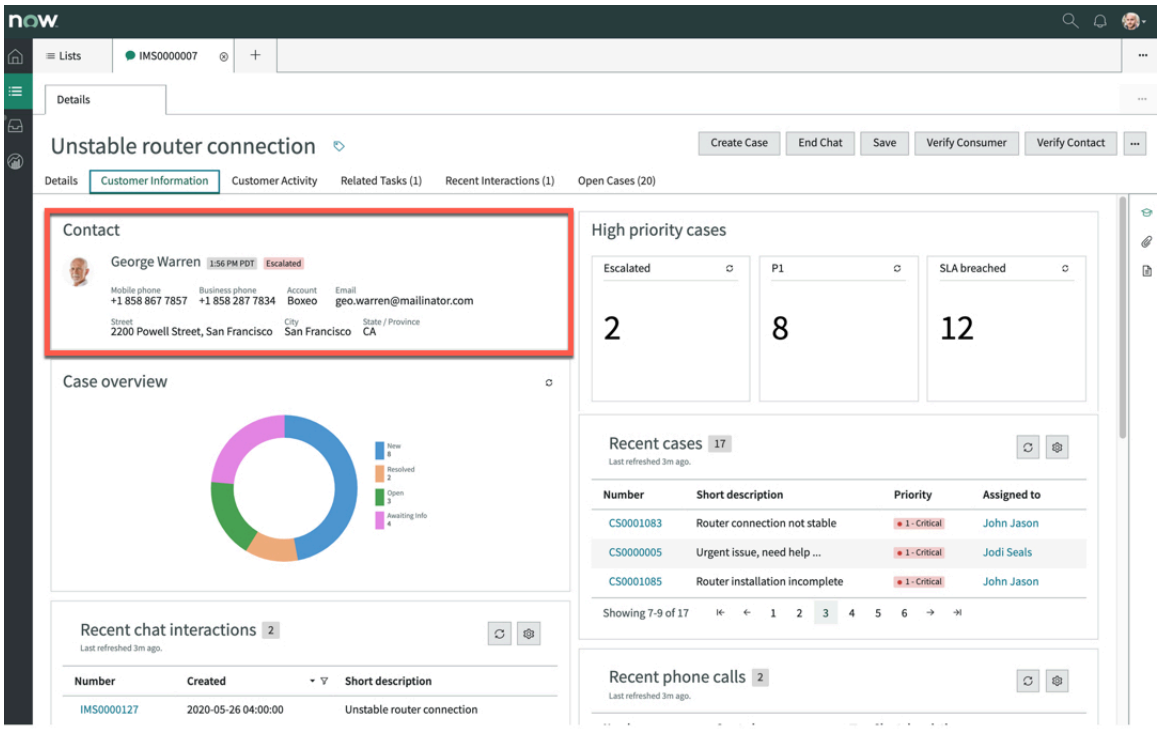
Datensätze für die Ansicht der Kundeninformationen konfigurieren

Konfigurieren Sie die Datensätze für die Anzeige in der Kundeninformationsansicht. Beispielsweise kann ein Datensatz Informationen über den Kontakt oder Verbraucher bereitstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Datensätze werden in der Ansicht „Kundeninformationen“ in Agent Workspace angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenzentrale** > **Kundeninformationen** > **Datensatzkonfigurationen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder nach Bedarf aus.

Beschreibung des Felds für neue Datensatzkonfigurationen

Feld	Beschreibung
Titel	Geben Sie einen Titel für den Datensatz ein.
Kontexttabelle	Wählen Sie eine Kontexttabelle aus. **Hinweis:** Geben Sie beispielsweise „Kontakt“ ein, wenn Sie alle Informationen zu einem Kundenkontakt anzeigen möchten.
Beziehung	Geben Sie die Beziehung zwischen Kontext und Datensatz ein. **a.** Zum Erstellen einer neuen Beziehung klicken Sie auf das Suchsymbol und dann auf „Neu“. **b.** Geben Sie einen Namen für die Beziehung ein. **c.** Wählen Sie in der Tabelle „Betrifft“ die Tabelle aus, in der die Liste angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Geben Sie entweder Kontakt oder Verbraucher ein. **d.** Wählen Sie in der Tabelle „Abfragen aus“ die Tabelle aus, aus der diese Liste Daten abruft. **e.** Geben Sie unter **Abfrage mit** ein Skript ein, um die Beziehung zwischen der Kontexttabelle und der Datensatztabelle aufzubauen. Sie können bei Bedarf auch beliebige Filterbedingungen angeben. Beispiel: `current.addQuery('sys_id', parent.sys_id);` “sys_id” => is the name of the column in the record table that stores the context ID, for example, contact ID. “parent.sys_id” => is the unique key in the contact table that holds the contact record. Note: If building a new relationship, ensure that the exact column name from the record table that stores the context ID is specified here.
Fields	Wählen Sie die Felder aus, die auf dem Datensatz angezeigt werden sollen.

4. Wählen Sie **Absenden**.

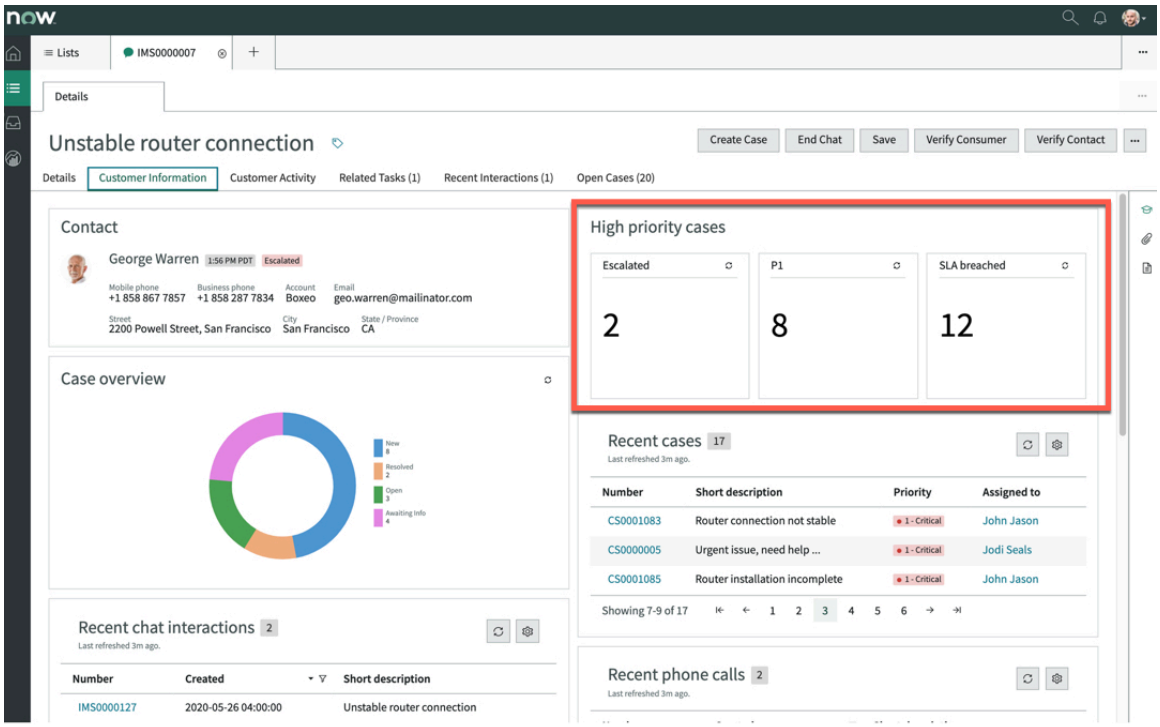
Berichtgruppen für die Ansicht der Kundeninformationen konfigurieren

Konfigurieren Sie die Gruppen von Berichten für die Anzeige in einem Abschnitt der Kundeninformationsansicht.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Berichtgruppen werden in der Ansicht „Kundeninformationen“ in Agent Workspace angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenzentrale** > **Kundeninformationen** > **Berichtgruppenkonfigurationen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder nach Bedarf aus.

Felder und Beschreibungen des Formulars „Berichtsgruppenkonfigurationen“.

Feld	Beschreibung
Titel	Geben Sie einen Titel für die Berichtgruppe ein.
Kontexttabelle	Wählen Sie eine Kontexttabelle aus. **Hinweis:** Geben Sie beispielsweise „Kontakt“ ein, wenn Sie alle Informationen zu einem Kundenkontakt anzeigen möchten.
Berichtkonfigurationen	Wählen Sie die Liste der Berichte aus, die in der Gruppe angezeigt werden sollen.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Kundeninformationskontexte für die Ansicht der Kundeninformationen konfigurieren

Ordnen Sie jede erstellte Liste, jeden Datensatz, jeden Bericht und jede Berichtsgruppenkonfiguration einem Verbraucher- oder Kontaktkontext zu, je nachdem, für wen Sie die Informationen anzeigen möchten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Konfigurieren Sie Kundeninformationskarten, um jede der Listen-, Datensatz- oder Berichtskonfigurationen für einen Verbraucher oder Kontakt anzuzeigen. Jede Kundeninformationskarte entspricht einer Karte in der Ansicht „Kundeninformationen“.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenzentrale** > **Kundeninformationen** > **Kontexte der Kundeninformationen**.
2. Wählen Sie den Kontakt- oder Verbraucherdatensatz aus, dem Sie Ihre Konfiguration hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Kundeninformationskarten“ **Neu**.
4. Fügen Sie Ihre Konfiguration hinzu, um eine Kundeninformationskarte zu erstellen.
5. Wählen Sie **Absenden**.

Hinweis:
Wiederholen Sie diese Schritte für jede Konfiguration, die Sie dem Kontakt- oder Verbraucherdatensatz hinzufügen möchten. Sie können auch das Layout und die Reihenfolge ändern, in der die Karten in der Ansicht „Kundeninformationen“ angezeigt werden.

Ansicht „Kundeninformationen“ mit dem konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich konfigurieren

Konfigurieren Sie die Anzeige der Ansicht „Kundeninformationen“ mithilfe von Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Ansicht „Kundeninformationen“ zeigt in Form von Informationskarten alle Kontaktpunkte an, die ein Kunde mit einem Contact Center hatte.

Hinweis:
Die folgenden Schritte können zum Konfigurieren der Ansicht „Kundeninformationen“ im konfigurierbaren CSM Agent Workspace verwendet werden. Dies ist der Arbeitsbereich, der mit dem im Quebec-Release eingeführten UI Builder konfiguriert wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup**.
2. Wählen Sie auf der Seite „Erste Schritte“ des geführten Setups **Erste Schritte**
3. Zeigen Sie in der Kategorie „Kundenzentrale – Kundeninformationen für konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich“ die Liste der Aufgaben zur Konfiguration der Funktion an.

Konfigurationsaufgaben „Kundenzentrale – Kundeninformationen für konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich“

Aufgabe	Beschreibung
Einstellungen für die Ansicht der Kundeninformationen konfigurieren	Legen Sie die Eigenschaften der Kundenzentrale nach Bedarf fest.
Kundeninformationslisten konfigurieren	Konfigurieren Sie die Listen für die Anzeige in der Kundeninformationsansicht. Beispielsweise kann eine Liste aktuelle Fälle oder aktuelle Chat-Interaktionen enthalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Beschreibung
Kundeninformationsberichte konfigurieren	Konfigurieren Sie die Berichte für die Anzeige in der Kundeninformationsansicht.
Kundenkontaktkarten konfigurieren	Konfigurieren Sie die Kontaktkarte so, dass Kontaktinformationen in der Ansicht „Kundeninformationen“ angezeigt werden. Beispielsweise kann eine Kontaktkarte Informationen zum Kontakt, Verbraucher oder Account bereitstellen.

4. Um eine Aufgabe auszuführen, wählen Sie **Konfigurieren**aus.

   Diese Schaltfläche öffnet die Seite in Ihrer Instanz, auf der die Konfiguration abgeschlossen wird.

Ansicht der Kundenaktivität konfigurieren

Konfigurieren Sie die Anzeige der Kundenaktivitätsansicht.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Ansicht „Kundenaktivität“ bietet Kundenservice-Mitarbeitern einen Überblick über alle Interaktionen eines Kunden mit einem Contact Center in Form eines Aktivitätenfeeds.

Die Ansicht „Kundenaktivität“ enthält zwei Bereiche. Auf der linken Seite werden die Kundenkontaktpunkte durch die Aspekte kategorisiert, und ein Kundenservice-Mitarbeiter kann filtern, um die von ihm gewünschten Daten anzuzeigen. Auf der rechten Seite werden im Aktivitätenfeed detailliertere Informationen zu jedem Aspekt in umgekehrter chronologischer Reihenfolge angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup**.
2. Wählen Sie auf der Seite „Erste Schritte“ des geführten Setups **Erste Schritte**
3. Zeigen Sie in der Kategorie „Kundenzentrale - Kundenaktivität“ die Liste der Aufgaben an, um die Funktion zu konfigurieren.

Kundenzentrale – Konfigurationsaufgaben für die Kundenaktivität

Aufgabe	Beschreibung
Konfigurieren Sie Komponentenattribute	Legen Sie die Komponentenattribute der Kundenaktivitätsansicht wie erforderlich fest.
Aktivitätstypen konfigurieren	Erstellen Sie einen Aktivitätstyp, der im Aktivitätenfeed in der Ansicht „Kundenaktivität“ angezeigt wird.
Aktivitätsgruppen konfigurieren	Erstellen Sie eine Aktivitätsgruppe, und fügen Sie der Aktivitätsgruppe Aktivitätstypen hinzu.
Aktivitätstypvorlagen konfigurieren	Erstellen Sie eine Aktivitätstypvorlage, um zu definieren, wie die Aktivitätstypdaten auf allen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Beschreibung
	Aktivitätskacheln im Aktivitätsfeed angezeigt werden.
Aktivitätskontexte konfigurieren	Fügen Sie die von Ihnen erstellten Aktivitätsgruppen und Aktivitätstypen einem Aktivitätskontext hinzu, je nachdem, für wen Sie die Informationen anzeigen möchten, und erstellen Sie Aspekte zum Gruppieren der Daten.

4. Um eine Aufgabe auszuführen, wählen Sie **Konfigurieren**aus.

   Diese Schaltfläche öffnet die Seite in Ihrer Instanz, auf der die Konfiguration abgeschlossen wird.

Komponentenattribute für die Ansicht der Kundenaktivität konfigurieren

Legen Sie die Komponentenattribute der Kundenaktivitätsansicht wie erforderlich fest.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenzentrale** > **Administration** > **Zugehörige Elemente**.
2. Wählen Sie Kundenaktivität aus.
3. Wählen Sie **Erweiterte Ansicht**aus.
4. Wählen Sie die Registerkarte Komponentenattribute.
5. Legen Sie nach Bedarf die folgenden Komponentenattribute fest.

Zugehörige Elemente, Beschreibung des Eigenschaftsfelds für erweiterte Ansicht

Eigenschaft	Beschreibung
childFacetsListSize	Anzahl der anzuzeigenden untergeordneten Aspekte. Der Standardwert ist 3.
activitiesListSize	Die Anzahl der Aktivitäten, die im Aktivitätenfeed angezeigt werden. Der Standardwert ist 10.

Hinweis:
Nehmen Sie keine Änderungen an den anderen Komponentenattributen in dieser Liste vor.

Aktivitätstypen für die Ansicht der Kundenaktivität konfigurieren

Erstellen Sie einen Aktivitätstyp, der im Aktivitätenfeed in der Ansicht „Kundenaktivität“ angezeigt wird.

Vorbereitungen

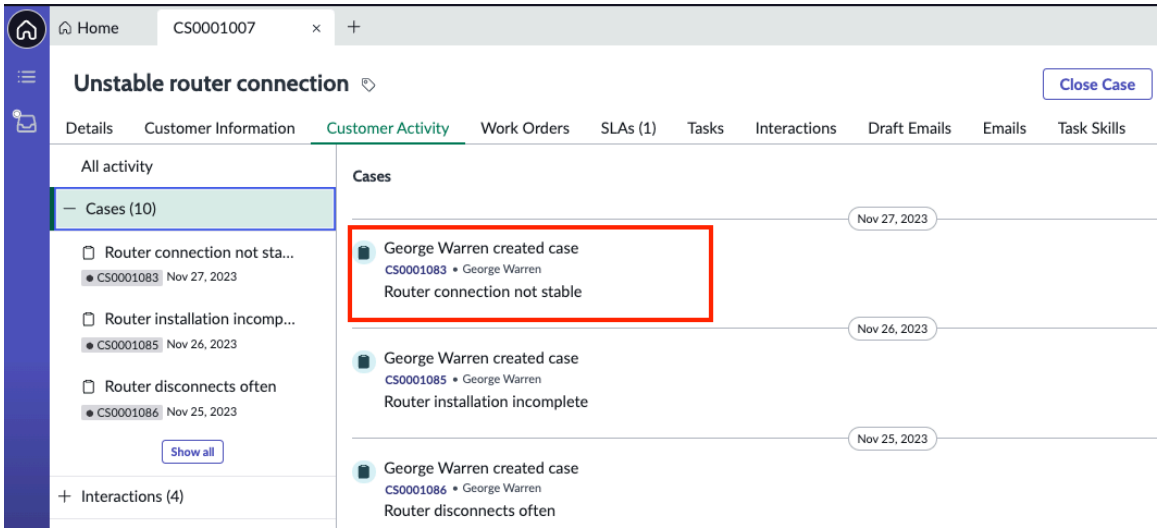
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Aktivitätstyp ist eine Aktion, die ein Kontakt oder Verbraucher ausführt. Diese Aktionen werden im Aktivitätenfeed in der Ansicht „Kundenaktivität“ angezeigt.

Aktivitätstypen werden in der Ansicht „Kundenaktivität“ in Agent Workspace angezeigt.



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenzentrale** > **Feedkonfiguration** > **Aktivitätstypen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder nach Bedarf aus.

Beschreibung des Felds „Neue Aktivitätstypen“.

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Geben Sie einen Namen für die Aktivität ein.
Aktivitätsnachricht	Geben Sie die Nachricht ein, die auf der Aktivitätskachel im Aktivitätenfeed angezeigt wird. **Hinweis:** Wenn die Nachricht noch nicht definiert ist, können Sie eine Nachricht erstellen. Informationen zum Erstellen einer Nachricht finden Sie im Video oben.
Aktivitätsquelle	Öffnen Sie die Tabelle, für die die Aktivität ausgeführt wird. Wenn z. B. das Anlegen eines Falles die Aktivität ist, ist die Falltabelle die Aktivitätsquelle.
Akteur	Geben Sie die Person ein, die die Aktivität ausführt.
Objekt	Wählen Sie ein Objekt aus, das der eindeutige Schlüssel ist, der das Objekt identifiziert, für das die Aktivität ausgeführt wird.
Filterbedingungen	Geben Sie eine Bedingung an, die erfüllt sein muss, damit die Aktivität im Aktivitätenfeed angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**, um die Aktivitäten, die diesem Typ entsprechen, nicht im Aktivitätenfeed anzuzeigen. **Hinweis:** Wenn Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren, deaktivieren Sie den entsprechenden Aspekt. Wenn nicht, wird der Aspekt ohne Daten angezeigt.
Verb	Wählen Sie ein Verb aus, das die ausgeführte Aktivität beschreibt. **Hinweis:** Wenn das Verb noch nicht definiert ist, können Sie ein Verb erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen eines Verbs finden Sie im Video oben.
Ziel	Wählen Sie die zweite an der Aktivität beteiligte Person aus. Nicht alle Aktivitäten haben eine zweite Person.

4. Wählen Sie **Absenden**.

   Hinweis:
   Sobald Sie einen neuen Aktivitätstyp erstellt haben, wird eine neue Geschäftsregel erstellt.

5. Wählen Sie in der Benachrichtigungsmeldung den Link zur Geschäftsregel.

   Hinweis:
   Die Geschäftsregel ist erforderlich, um bei jeder Ausführung der Aktion einen Datensatz in einer zentralen Aktivitätstabelle zu erstellen. Die zentrale Aktivitätstabelle verbessert die Leistung beim Rendern des Feeds zur Laufzeit. Erstellen Sie eine Geschäftsregel für jeden Aktivitätstyp.

6. Aktualisieren Sie auf der Registerkarte „Erweitert“ das Skript.
   Das Folgende ist ein Beispielskript.

```
var actSubCtx = global.ActivitySubscriptionContext.getContext();
if (current.contact) {
   actSubCtx.getActivityService().createActivity(current, verb, "", "", "", module);
}
current: current variable in business rules holds the GlideRecord of the table on which
 the business rules is triggered. If this business rule is on Case table, current will hold the
 GlideRecord of the case.
verb: verb that is configured in the Verb field of the created activity type
module: module that is configured in the Module field of the created activity type
Note: If there is already a Create Activity business rule, a notification message will also be
 displayed. You can update the script as required.
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivitätsgruppen für die Ansicht der Kundenaktivität konfigurieren

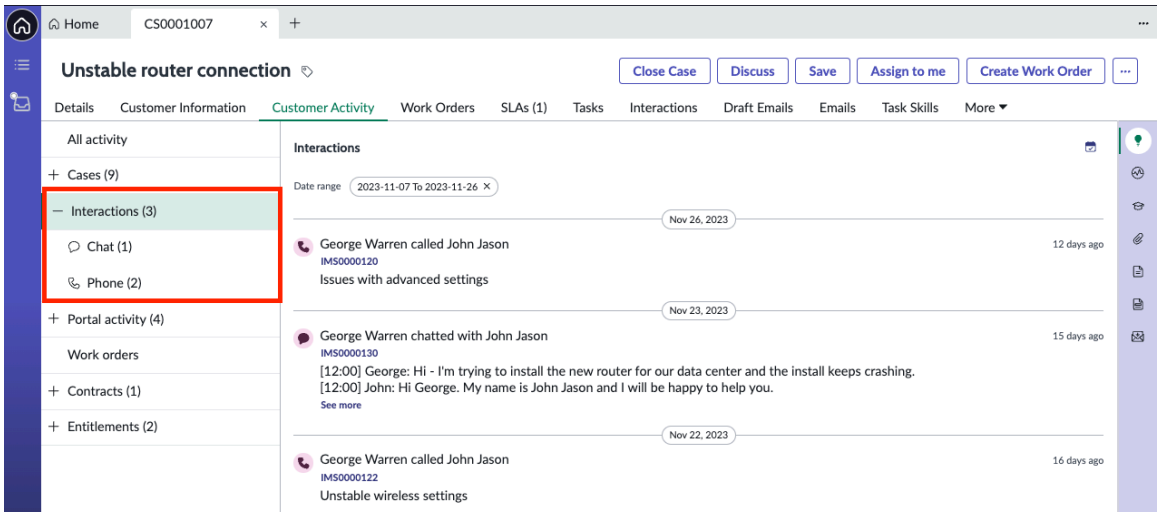
Erstellen Sie eine Aktivitätsgruppe, und fügen Sie der Aktivitätsgruppe Aktivitätstypen hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Aktivitätsgruppe ist eine logische Gruppierung von Aktivitätstypen. Eine Aktivitätsgruppe wird im Aktivitätenfeed basierend auf dem ausgewählten Aspekt angezeigt.
Aktivitätsgruppen werden in der Ansicht „Kundenaktivität“ in Agent Workspace angezeigt.



Weitere Informationen zum Konfigurieren von Aktivitätsgruppen finden Sie im folgenden Videotutorial. Aktivitätsgruppen konfigurieren

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenzentrale** > **Feedkonfiguration** > **Aktivitätsgruppen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder nach Bedarf aus.

Beschreibung des Felds „Neue Aktivitätsgruppen“.

Feld	Beschreibung
Name	Wählen Sie einen Namen für die Aktivitätsgruppe aus.
Tabellenname	Wählen Sie die Tabelle aus, in der das Objekt gespeichert ist, für das die Aktivitäten in dieser Gruppe ausgeführt werden. Normalerweise ist sie mit der im Aktivitätstyp ausgewählten Aktivitätsquelle identisch.

4. Nachdem Sie eine Aktivitätsgruppe erstellt haben, wählen Sie sie aus der Liste der Aktivitätsgruppen aus, und fügen Sie die Aktivitätstypen der Gruppe hinzu.
5. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Aktivitätstypen“ **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Füllen Sie die Felder nach Bedarf aus.

Beschreibung des Felds „Neue Aktivitätstypen“.

Feld	Beschreibung
Aktivitätstyp	Wählen Sie den Aktivitätstyp aus, den Sie der Aktivitätsgruppe hinzufügen möchten.
Aktivitätsgruppenfeld	Wählen Sie das Feld aus der Tabelle „Aktivitätsquelle“ aus, das das Objekt in der der Aktivitätsgruppe zugeordneten Tabelle identifiziert.

7. Wählen Sie **Absenden**.

Aktivitätstypvorlagen für die Ansicht der Kundenaktivität konfigurieren

Erstellen Sie eine Aktivitätstypvorlage, um zu definieren, wie die Aktivitätstypdaten auf allen Aktivitätskacheln im Aktivitätsfeed angezeigt werden.

Weitere Informationen zum Konfigurieren von Aktivitätstypvorlagen finden Sie im folgenden Videotutorial. Aktivitätstypvorlagen konfigurieren

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können definieren, welche Felder angezeigt werden, wo sie auf der Kachel angezeigt werden und in welcher Reihenfolge sie angezeigt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenzentrale** > **Feedkonfiguration** > **Vorlagen für Aktivitätstyp**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder nach Bedarf aus.

Beschreibung des Felds „Vorlagen für Aktivitätstyp“.

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für die Vorlage ein.
Aktivitätstyp	Wählen Sie den Aktivitätstyp aus, für den Sie die Vorlage hinzufügen möchten.
Symbol	Wählen Sie ein Symbol, das für den Aktivitätstyp verwendet werden soll.

4. Wählen Sie **Absenden**.
5. Nachdem Sie eine Aktivitätstypvorlage erstellt haben, wählen Sie sie aus der Liste der Aktivitätstypvorlagen aus, um die Felder und die Reihenfolge der anzuzeigenden Felder zu konfigurieren.
6. Wählen Sie Neu aus, um Vorlagenfelder für den Aktivitätstyp zu erstellen.
7. Füllen Sie die Felder nach Bedarf aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreibung des Felds „Neue Aktivitätstypvorlage“.

Feld	Beschreibung
Typ	Wählen Sie einen Typ aus, um festzulegen, ob Sie Felder aus der Aktivitätsquelle oder der Aktivitätsgruppentabelle auswählen möchten.
Feld	Wählen Sie das Feld, das hinzugefügt werden soll. **Hinweis:** Sie können keine HTML-Felder für die Anzeige im Subheader auf der Aktivitätskachel konfigurieren.
Bezeichnung anzeigen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Feldbezeichnung auf der Aktivitätskachel anzuzeigen.
Position	Wählen Sie die Position aus, um festzulegen, ob das Feld als Inhalt oder als Subheader auf der Aktivitätskachel angezeigt werden soll. **Hinweis:** Auf der Aktivitätskachel wird nur ein Feld als Inhalt angezeigt.
Reihenfolge	Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der das Feld auf der Aktivitätskachel angezeigt werden soll.
Link zum Datensatz der Aktivitätsgruppe aktivieren	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Feld als Link zum Datensatz der Aktivitätsgruppe anzuzeigen.
Als „vor“ anzeigen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Feld im Format „Vor“ anzuzeigen. **Hinweis:** Dieses Feld gilt nur für Felder mit Zeit- oder Datumsinformationen.
Inhaltssymbol	Symbol für den auf einer Kachel angezeigten Inhalt. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Inhalt im Feld Position ausgewählt ist.
Inhalts-Tooltip	Tooltip für das auf einer Kachel angezeigte Symbol. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Inhalt im Feld Position ausgewählt ist.
Bedingung	Bedingung, die für das ausgewählte Feld gilt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Beispielsweise können Sie in der Vorlage für den Transkript-Aktivitätstyp eine Bedingung konfigurieren, um das Transkript anzuzeigen, wenn das Feld Chat-Zusammenfassung leer ist.

8. Wählen Sie **Absenden**.

Aktivitätskontexten Aktivitätsgruppen und Aktivitätstypen zuordnen

Fügen Sie die von Ihnen erstellten Aktivitätsgruppen und Aktivitätstypen einem Aktivitätskontext hinzu, je nachdem, für wen Sie die Informationen anzeigen möchten.

Aktivitätsgruppe einem Aktivitätskontext zuordnen

Weitere Informationen zum Zuordnen einer Aktivitätsgruppe zu einem Aktivitätskontext finden Sie im folgenden Videotutorial.

Aktivitätstyp einem Aktivitätskontext zuordnen

Weitere Informationen zum Zuordnen eines Aktivitätstyps zu einem Aktivitätskontext finden Sie im folgenden Videotutorial.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Aktivitätskontext ist die Person oder der Benutzer, die bzw. der mit dem Kundenservice-Mitarbeiter interagiert. Es gibt zwei vordefinierte Aktivitätskontexte: Verbraucher und Kontakt. Fügen Sie die von Ihnen erstellten Aktivitätsgruppen und Aktivitätstypen dem Aktivitätskontext hinzu, je nachdem, für wen Sie die Informationen anzeigen möchten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenzentrale** > **Kundenaktivität** > **Aktivitätskontexte**.
2. Öffnen Sie den Kontakt- oder Verbraucherdatensatz, dem Sie Ihre Konfiguration hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Aktivitätskontextgruppen“ **Neu**.
4. Fügen Sie die Aktivitätsgruppe hinzu.
5. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Aktivitätskontexttypen“ **Neu**.
6. Füllen Sie die Felder nach Bedarf aus.

Beschreibung des zugehörigen Listenfelds für Aktivitätskontexttypen

Feld	Beschreibung
Aktivitätstyp	Fügen Sie den Aktivitätstyp hinzu.
Aus Aktivitäten abrufen	Deaktivieren Sie „Aus Aktivitäten abrufen“, wenn für diesen Aktivitätstyp keine Business-Regel definiert ist.
Filterbedingungen	Fügen Sie Filterkriterien hinzu, um Filterbedingungen auf die Quelltabelle anzuwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Feld der Quellzuordnung	Wählen Sie das Feld in der Quelltabelle aus, das sich auf den Kontext bezieht.
Feld der Kontextzuordnung	Wählen Sie das Feld in der Kontexttabelle aus, das dem im Feld **Quellzuordnung** ausgewählten Feld zugeordnet werden soll.
Erweiterte Zuordnung	Wählen Sie Erweiterte Zuordnung aus, und schreiben Sie ein Skript in das Skriptfeld **Erweiterte Zuordnung,** wenn die Quell- und Kontextzuordnung nicht ausreichend ist.

7. Wählen Sie **Absenden**.

Aspekte für Aktivitätskontexte erstellen

Erstellen Sie Aspekte, um die Daten zu gruppieren, und es Kundenservice-Mitarbeitern zu ermöglichen, die Daten zu filtern und anzuzeigen, die im Aktivitätenfeed angezeigt werden sollen.

Aspekte definieren und Kontexten zuordnen

Weitere Informationen zum Konfigurieren von Aspekten finden Sie im folgenden Videotutorial.

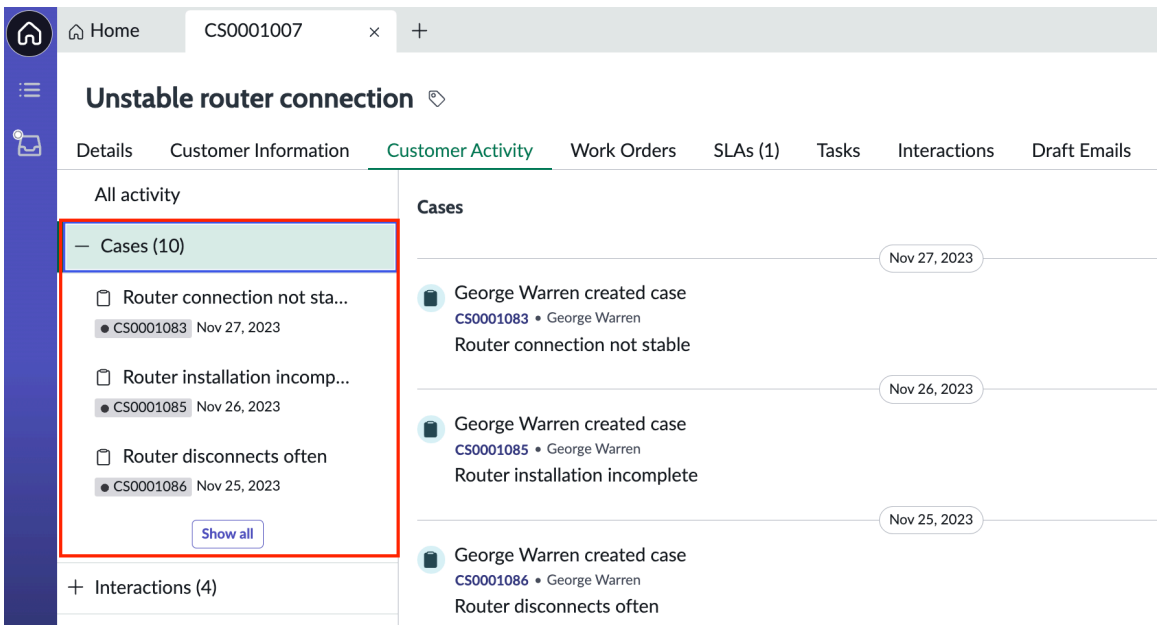
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

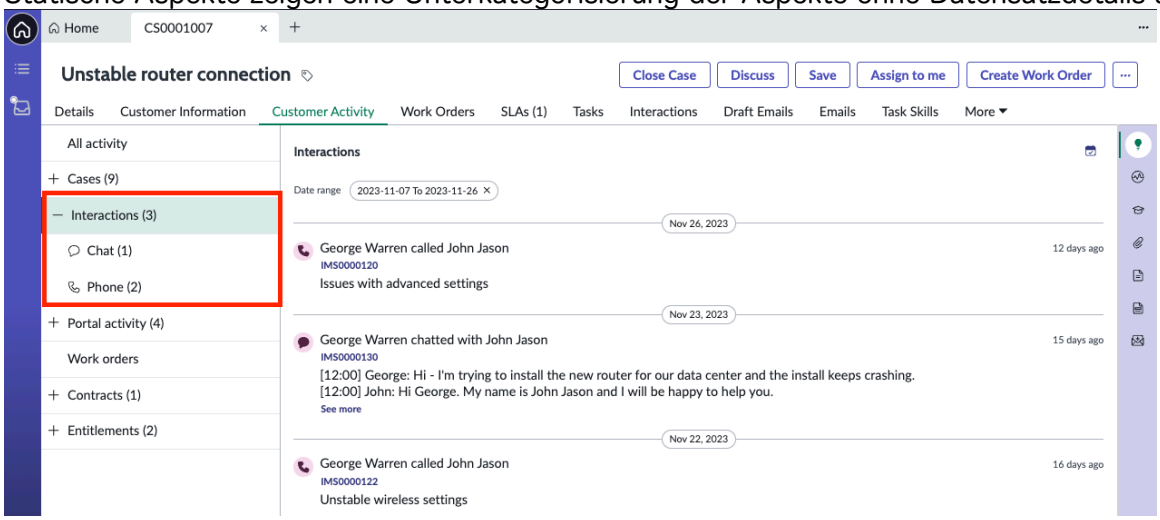
Ein Aktivitätskontext ist die Person oder der Benutzer, die bzw. der mit dem Kundenservice-Mitarbeiter interagiert. Es gibt zwei vordefinierte Aktivitätskontexte: Verbraucher und Kontakt. Aspekte gruppieren Daten, was wiederum Kundenservice-Mitarbeitern ermöglicht, die Daten zu filtern und anzuzeigen, die im Aktivitätenfeed angezeigt werden sollen. Jeder Aspekt stellt eine Aktivitätsgruppe dar.

Aspekte werden in der Ansicht „Kundenaktivität“ in Agent Workspace angezeigt. Dynamische Aspekte zeigen Datensatzdetails an, die dem Aspekt zugeordnet sind.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Statische Aspekte zeigen eine Unterkategorisierung der Aspekte ohne Datensatzdetails an.



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenzentrale** > **Kundenaktivität** > **Aktivitätskontexte**.
2. Öffnen Sie den Kontakt- oder Verbraucherdatensatz, für den Sie Aspekte erstellen möchten.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Aspekte“ **Neu**aus.
4. Füllen Sie die Felder nach Bedarf aus.

Beschreibung des Felds „Neue Aktivitätskontexte“.

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für den Aspekt ein. Dies ist der Name des Aspekts, der in der Ansicht „Kundenaktivität“ angezeigt wird.
Aktivitätskontextgruppe	Fügen Sie eine Aktivitätskontextgruppe für den Aspekt hinzu.
Aspekttyp	Wählen Sie aus, ob der Aspekt dynamisch oder statisch ist. Dynamisch zeigt Datensatzdetails an, die dem Aspekt zugeordnet sind. Statisch zeigt eine Unterkategorisierung der Aspekte ohne Datensatzdetails an. Statische Aspekte können auch einer Aspektgruppe zugeordnet werden.
Reihenfolge	Geben Sie die Reihenfolge ein, in der der Aspekt angezeigt werden soll.
Aspektgruppe	Wenn Sie den Aspekttyp „Statisch“ ausgewählt haben, ordnen Sie den Aspekt einer Gruppe zu. Wenn Sie den Aspekt einer Aspektgruppe zuordnen, wird dieser Aspekt zu einer Unterkategorie der von Ihnen ausgewählten Aspektgruppe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Symbol	Wählen Sie ein Symbol für den Aspekt aus.
Aspekttitel	Wenn Sie den Aspekttyp „Dynamisch“ ausgewählt haben, wählen Sie das Feld des Datensatzes aus, der als Aspekttitel angezeigt werden soll.
Aspektfelder	Wenn Sie den Aspekttyp „Dynamisch“ ausgewählt haben, wählen Sie die Felder aus, die für jeden Datensatz angezeigt werden sollen.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Mobile Customer Service-App konfigurieren

Konfigurieren Sie die mobile Customer Service-App, und passen Sie sie für Kundenservice-Mitarbeiter an, die die Anwendungsinstanz auf ihren Mobilgeräten verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Plugin „Customer Service Mobile“ (com.sn_csm_mobile) aktiviert die mobile Customer Service-App.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Studio**.
2. Klicken Sie im Popup-Fenster **Anwendung auswählen** auf **Customer Service Mobile**.
   Die mobile Customer Service-App wird in Studio geöffnet, bei dem es sich um einen geführten App-Ersteller handelt. Weitere Informationen zur Verwendung von Studio finden Sie Legacy - ServiceNow Studio unter .
3. Passen Sie die Anwendung an, um die gewünschten Applets und Daten anzuzeigen, und konfigurieren Sie Kundenservice-Mitarbeiter-Aktionen und -Benachrichtigungen.

Kommunikationskanäle aktivieren

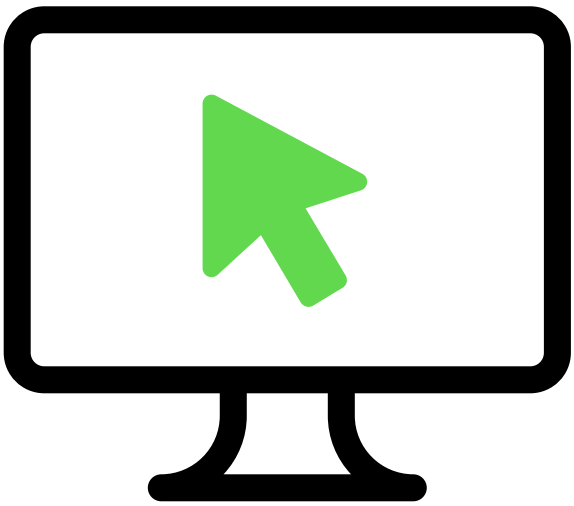
Richten Sie mehrere Kommunikationskanäle ein, damit Kunden Sie über ihre bevorzugten Methoden kontaktieren können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kommunikationskanäle

Konfigurieren Sie Kommunikationskanäle wie E-Mail, Anruf, Chat oder Social Media.

Chat Zoom Connector



Verwenden Sie Chat Zoom Connector, um Kunden eine bessere Interaktion mithilfe von Video- und Bildschirmfreigabeoptionen zu ermöglichen.

Omni-Channel-Rückruf

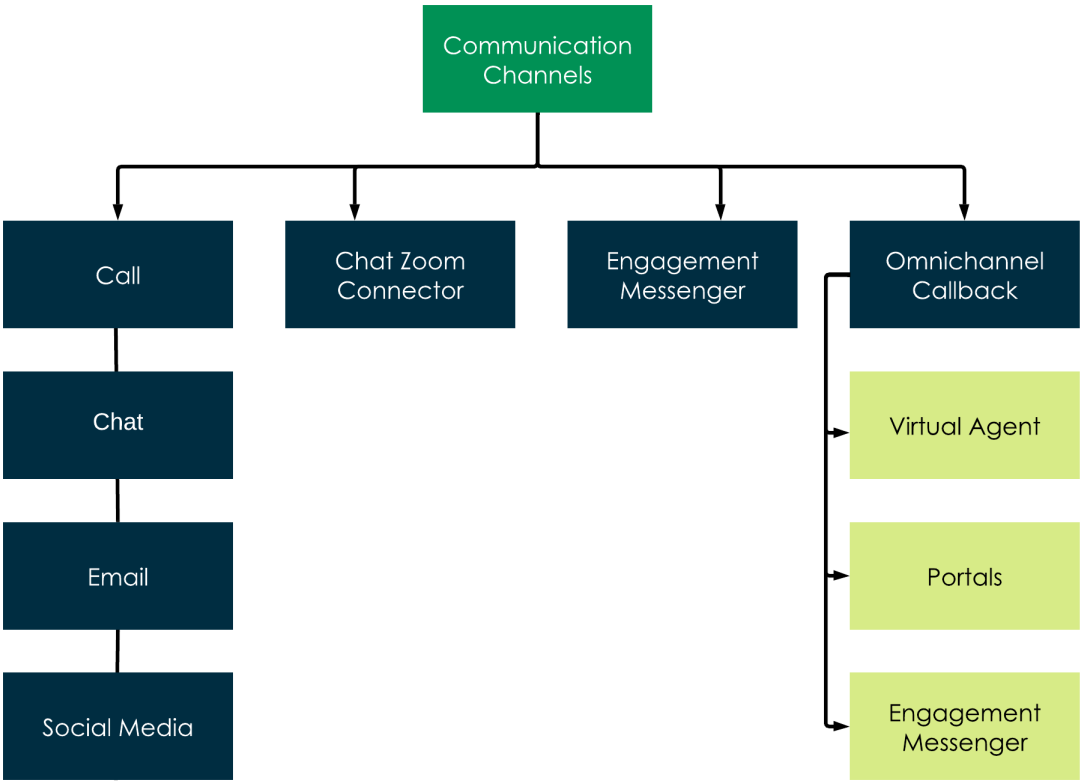
Richten Sie Omni-Channel-Rückruf für Kundenservice-Management ein, damit Ihre Kunden einen Sprach- oder Video-Rückruf anfordern können.

Engagement Messenger

Richten Sie Engagement Messenger ein, damit Ihre Benutzer die benötigten Informationen oder Services in Webanwendungen von Drittparteien finden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht über Kommunikationskanäle



Kommunikationskanäle

Konfigurieren Sie Kommunikationskanäle für Benutzer, um E-Mails zu senden, anzurufen oder zu chatten, und integrieren Sie Social Media-Kanäle. Dadurch wird sichergestellt, dass Benutzer Ihr Team über die von ihnen bevorzugte Methode zur Unterstützung erreichen können.

Chat Zoom-Connector

Installieren Sie den Chat Zoom Connector, und richten Sie ihn ein, um die Kundeninteraktion mit Video- und Bildschirmfreigabeoptionen zu verbessern. Mit dieser Anwendung können Sie Zoom-Meetings direkt aus einem Chat starten, um die Kommunikation effektiver zu gestalten.

Engagement Messenger

Erfahren Sie mehr über die Schritte zum Einrichten von Engagement Messenger. Anschließend installieren und konfigurieren Sie die Einrichtung, um über Ihr Kundenportal auf Informationen und Services von Webanwendungen von Drittanbietern zuzugreifen. Dieses Setup hilft Ihnen, Ihren Workflow zu optimieren und Ihre Experience zu verbessern.

Omni-Channel-Rückruf

Richten Sie Omni-Channel-Rückruf für Kundenservice-Management ein, und konfigurieren Sie sie, damit Kunden Sprach- oder Videorückrufe anfordern können. Passen Sie die Funktion an die Anforderungen Ihrer Organisation an, um die Kunden-Experience zu verbessern und die Effizienz der Falllösung zu optimieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kommunikationskanäle konfigurieren

Konfigurieren Sie Kommunikationskanäle, um Benutzern Optionen zum Anfordern von Hilfe beim Team per E-Mail, Telefon oder Chat bereitzustellen. Sie können auch Social Media integrieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Zum Einrichten von Kommunikationskanälen stehen folgende Optionen zur Verfügung:

Prozedur

- Richten Sie den Customer Service-E-Mail-Kanal ein.
  Kunden können E-Mails versenden, um neue Fälle zu erstellen und aktuelle Fälle zu aktualisieren, und E-Mails von Kundenservice-Mitarbeitern mit Nachrichten zum Fortschritt des Falls empfangen. Das Kundenservice-Management verwendet die ServiceNow E-Mail-Accounts -Funktion zum Erstellen und Verwalten von E-Mail-Accounts.
  - Konfigurieren Sie eine oder mehrere E-Mail-Adressen .
  - Konfigurieren Sie eine E-Mail-Adresse für ein Produkt.
  - E-Mail-Betreffzeilen-Präfix konfigurieren
  - Legen Sie die Eigenschaften der E-Mail-Kommunikationskanäle fest.
  - Erstellen Sie eine E-Mail-Client-Vorlage .
  - Textbausteine erstellen .
  - Erstellen Sie Regeln für eingehende E-Mails, erstellen Sie Fälle und weisen Sie sie zu.
- Richten Sie den Customer Service-Telefonkanal ein.
  Externe Kunden können Kundenservice-Mitarbeiter über den Telefon-Kommunikationskanal erreichen. Customer Service Management verwendet sowohl die Computer Telephony Integration (CTI) als auch OpenFrame, um Telefon-Support für Kunden bereitzustellen, sowie die Notify-Anwendung und das Twilio Voice-Produkt.

  OpenFrame ist in Customer Service Management enthalten. Das CTI-Softphone-Plugin (com.snc.ct) und das Plugin „Customer Service CTI Demo Data“ (com.snc.customerservice_cti_demo) müssen separat aktiviert werden. Das Notify-Plugin (com.snc.notify) wird als Teil des CTI-Softphone-Plugins aktiviert.
  - Richten Sie den Telefon-Kommunikationskanal ein.
  - Ordnen Sie eine Telefonnummer einem Workflow zu.
  - OpenFrame-Konfigurationen erstellen.
- Richten Sie den Customer Service-Chatkanalein.
  Der Chat-Kommunikationskanal verwendet die Funktion Connect-Support, um Chat-Fähigkeit über das Customer Service Portal und das Consumer Service Portal bereitzustellen. Sie können auch Virtual Agent aktivieren, um vordefinierte Chatbot-Themen (Konversationen) für Ihre Benutzer zu erstellen oder zu verwenden.
  - Kundenservice-Chatwarteschlang konfigurieren
  - Kundenservice-Mitarbeiter zur Chatsupport-Zuweisungsgruppe hinzufügen
  - Virtual Agent für CSM aktivieren
  - Customer Service Virtual Agent-Konversationen aktivieren
  - Customer Service Virtual Agent mit Facebook Messenger integrieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Richten Sie die Funktion Social Media-Integrationen ein, um die Fallauflösung über Social Media-Kanäle zu unterstützen.
  - Erstellen Sie ein Social Media-Profil für einen Account, einen Kontakt oder einen Verbraucher.
  - Erstellen Sie einen Social Media-Protokolleintrag für einen Fall.

Chatkanal konfigurieren

Konfigurieren Sie den Chatkanal mit der Funktion ServiceNow® Connect-Support. Sie können auch Virtual Agent aktivieren, um vordefinierte Chatbot-Themen (Konversationen) für Ihre Benutzer zu erstellen oder zu verwenden. Sie können Benutzern auch die Möglichkeit geben, von einem Virtual Agent zu einem Servicemitarbeiter zu wechseln.

Kundenservice-Mitarbeiter müssen der Support-Zuweisungsgruppe „Customer Service-Chat“ hinzugefügt werden, bevor sie Chatanforderungen empfangen können. Diese Zuweisungsgruppe wird von der Kundenservice-Chatwarteschlange verwendet, um die Chatanforderungen weiterzuleiten.

Weitere Informationen finden Sie unter Connect Support und Virtual Agent.

Vorab-Chatumfragen

Verwenden Sie Umfragen vor dem Chat, um vorläufige Informationen von einem Kunden zu erfassen. Aus den erhaltenen Antworten leitet Erweiterte Arbeitszuweisung (AWA) Chat-Konversationen an die entsprechenden Warteschlangen und Gruppen weiter. Vor der Teilnahme an einer Chatkonversation kann der zugewiesene Kundenservice-Mitarbeiter den Kontext des Problems überprüfen.

Funktionen vor dem Chat

Umfragen vor dem Chat bieten die folgenden Vorteile, die Kundenservice-Mitarbeiter bei der effizienten Abwicklung von Chat-Konversationen helfen:

Vorkonfigurierte Vorab-Chatumfragen

Vorab-Chatumfragen bestimmen die Fragen, die Benutzern vor dem Chat gestellt werden. Vorkonfigurierte Umfragen sind standardmäßig im Basissystem aktiviert, aber um Konflikte mit vorherigen Konfigurationen zu vermeiden, müssen Kunden, die ein Upgrade durchgeführt haben, diese manuell aktivieren. Diese vorkonfigurierten Umfragen sind:

- CSP-Umfrage vor dem Chat – Sammelt vorläufige Informationen für angemeldete Kunden
- CSP – Anonyme Vorabchat-Umfrage – Sammelt vorläufige Informationen für Benutzer, die nicht angemeldet sind

Sie können eine andere Umfrage definieren oder diese vordefinierten Umfragen ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Chatumfragen erstellen.

Chats an die richtige Warteschlange weiterleiten

Erweiterte Arbeitszuweisung (AWA) nutzt Informationen, die in Umfragen vor dem Chat erfasst wurden, um einen Chat an die richtige Warteschlange weiterzuleiten. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeitselement-Warteschlangen.

Themen im Zusammenhang mit dem Chat-Problem identifizieren

Wenn Kunden vor dem Chat eine Antwort auf die Standardfrage „Beschreiben Sie kurz das Problem“ eingeben, kann Natural Language Understanding dabei helfen, das entsprechende Virtual Agent-Gesprächsthema zu bestimmen. Relevante Themen werden den Endbenutzern (anfragenden Personen) automatisch angezeigt, anstatt diese aufzufordern, aus einer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste von Konversationsthemen auszuwählen. Weitere Informationen finden Sie unter Absichtskonfigurationen für Kontextthemen definieren.

Vorab-Chats nach einem Upgrade konfigurieren

Einige Einstellungen müssen konfiguriert werden, wenn Sie Ihre ServiceNow®-Instanz aktualisiert haben. Weitere Informationen finden Sie unter Vor-Chat nach dem Upgrade konfigurieren.

Plugins

Sie müssen die Plugins „Consumer Service Portal“ (com.glide.service-portal.consumer-portal) und „Glide Conversation Server“ (com.glide.cs) installieren. Informationen zum Aktivieren der Plugins finden Sie unter Plugins aktivieren.

Zugehörige Informationen

Chatvorbereitung in Consumer Service Portal

Kundenservice-Chatwarteschlange konfigurieren

Definieren Sie die Kundenservice-Mitarbeiter, Standard-Chat-Nachrichten, den Zeitplan und den Eskalationspfad für die Kundenservice-Chatwarteschlange.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Kundenservice-Management Chat-Kommunikationskanal verwendet die ServiceNow-Funktion Connect-Support.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Zusammenarbeiten** > **Administration** > **Warteschlangen**.
2. Wählen Sie **Customer Service** aus der Liste Chatwarteschlangen aus.
3. Füllen Sie die Felder entsprechend aus.

Chat-Queue-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Warteschlange.
Aktiv	Wird nicht in Connect verwendet.
Zuweisungsgruppe	Benutzergruppe, die den Support für die Queue enthält. Jeder Benutzer in der Gruppe kann die Queue in der Connect-Seitenleiste anzeigen und Chats akzeptieren. Kein anderer Benutzer kann auf die Queue zugreifen. Dieses Feld muss ausgefüllt werden.
Durchschnittliche Wartezeit	Durchschnittliche Zeit, die ein Mitarbeiter benötigt, um einen Chat in der Queue anzunehmen. Dieser Wert wird automatisch berechnet. Nicht manuell bearbeiten
Problem bestätigen	Wird nicht in Connect verwendet.
Eskalieren zu	Eine andere Queue, zu der ein Mitarbeiter einen Chat eskalieren kann. Beispielsweise gibt es eine Queue für Support-Chats mit hoher Priorität. Wenn in diesem Feld eine Queue definiert ist, können Mitarbeiter auf die Option **Eskalieren** in Gesprächen zugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Erste Antwort des Mitarbeiters	Nachricht, die Benutzer sehen, wenn ein Mitarbeiter ihren Chat akzeptiert. Zum Beispiel: **, vielen Dank, dass Sie sich an den Support gewendet haben. Wir schauen uns Ihre Frage an und melden uns in Kürze bei Ihnen.**
Nicht verfügbar	Nachricht, die Benutzer sehen, wenn sie versuchen, einen Chat außerhalb des definierten Queue-**Zeitplans** zu starten. Sie können HTML zum Formatieren der Nachricht und zum Einfügen von Links oder Medien verwenden.
Frage	Anfangssatz, den Benutzer sehen, wenn sie einen neuen Chat in der Queue beginnen. Zum Beispiel, **Womit kann ich Ihnen behilflich sein?**
Zeitplan	Zeitplan, der definiert, wann die Queue verfügbar ist. Lassen Sie das Feld leer, um die Queue jederzeit verfügbar zu machen. Außerhalb der Zeitplanzeiten können Benutzer keine neue Konversation in der Warteschlange beginnen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Zugehörige Informationen

Connect-Support

Virtual Agent für CSM aktivieren

Aktivieren Sie Virtual Agent für CSM, um die vordefinierten Customer Service Virtual Agent-Themen (Chatbot-Konversationen) zu verwenden, die Ihren Kunden helfen sollen, allgemeine Self-Service-Aufgaben abzuschließen.

Vorbereitungen

Das Plugin „Virtual Agent“ (com.glide.cs.chatbot) muss aktiviert sein. Wenn Virtual Agent derzeit nicht aktiviert ist, wenden Sie sich an ServiceNow, um es zu aktivieren.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

Aktivieren Sie das Plugin „Customer Service Virtual Agent Conversations“ (com.sn_csm.virtualagent), um auf die vordefinierten Kundenservice-Themen zuzugreifen.

Customer Service Virtual Agent-Konversationen

Mit den vorkonfigurierten Customer Service Virtual Agent-Chatbot-Konversationen können Ihre Kunden Hilfe für das Produkt erhalten. Wenn Natural Language Understanding(NLU)-Modelle in Ihre Virtual Agent-Chatbot-Themen integriert sind, ermöglicht dies Chatbots, den Benutzer anhand der hergeleiteten Absicht zu analysieren, zu verstehen und zu dem richtigen Thema zu navigieren.

Ein Konversationsthema definiert den Dialog zwischen dem Virtual Agent (Chatbot) und einem Benutzer, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen.

Virtual Agent-Konversationen aktivieren

Der Systemadministrator oder ein Virtual Agent-Administrator muss die folgenden Schritte ausführen, um die Chatbot-Konversationen zu aktivieren:

- Aktivieren Sie das Plugin „Glide Virtual Agent“ (com.glide.cs.chatbot).
- Aktivieren Sie das Plugin „Customer Service Virtual Agent Conversations“ (com.sn_csm.virtualagent).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Veröffentlichen Sie die folgenden schreibgeschützten, vordefinierten Virtual Agent-Chatbot-Themen und Themenblöcke:

  Hinweis:
  Sie können ein Thema duplizieren und es dann anpassen.

  - Fallstatus prüfen (Vorlage)

    Benutzer können Fälle durchsuchen und den Status eines vorhandenen Falls überprüfen.

  - Hilfe zu einem Produkt erhalten (Vorlage)

    Benutzer können Hilfe zu einem Problem mit einem Produkt erhalten, relevante Wissensartikel durchsuchen oder einen Fall für das Problem erstellen.

  - Hilfe erhalten (Vorlage)

    Dieses Thema ist für Benutzer, die nicht angemeldet sind und anonym chatten möchten. Benutzer können Stichwörter verwenden und relevante Wissensartikel durchsuchen oder sich für die Übertragung an einen Servicemitarbeiter entscheiden. Sie können dieses Thema mit der Messaging-Integration von Virtual Agent – Facebook integrieren, um die Chat-Funktion in Ihrer Messaging-Anwendung zu aktivieren.

  - Hilfe zu einer Bestellung erhalten (Vorlage)

    Benutzer können Hilfe zu einem Problem mit einer vorhandenen Bestellung erhalten, relevante Wissensartikel durchsuchen oder einen Fall für das Problem erstellen.

  - Anforderung senden (Vorlage)

    Benutzer können eine Anforderung zum Suchen und Verwenden eines der Katalogelemente senden.

  - Fall erstellen

    Erstellt einen Fall aus Virtual Agent, wenn keine relevanten Themen für das Problem angezeigt werden.

  - Fall aktualisieren

    Benutzer können einen Fall über Virtual Agent aktualisieren.

Ihre Benutzer können die veröffentlichten Themen in Ihrem Chat-Support-Client ausführen.

Virtual Agent-Konversationen mit NLU aktivieren

- Das Plugin „Customer Service NLU Model for Virtual Agent Conversations“ (com.sn_csm.nlu) wird automatisch aktiviert, wenn Sie das Plugin „Customer Service Virtual Agent Conversations“ (com.sn_csm.virtualagent) aktivieren.

  Nachdem Sie das Plugin aktiviert haben, können Sie die folgenden schreibgeschützten Absichten für den Customer Service-NLU für VA-Modelle in Studio anzeigen:

  - CheckCaseStatus
  - GetHelp
  - GetHelpWithProduct

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- GetHelpWithOrder
- SubmitRequest

Jede Absicht entspricht einem Chatbot-Thema. Um eine Absicht anzupassen, können Sie eine vorhandene Absicht aus dem Kundenservice-Modell NLU für Virtual Agentimportieren und dann das NLU-Modell mit der zugehörigen Absicht für das Thema verknüpfen .

- Aktivieren Sie ServiceNow NLU in den allgemeinen Einstellungen .

Zugehörige Informationen

Hilfe mit Virtual Agent-Konversationen abrufen

Natural Language Understanding in Virtual Agent

Kundenservice Virtual Agent mit Facebook Messenger integrieren (veraltet)

Integrieren Sie Kundenservice Virtual Agent mit Facebook Messenger, um Bot-Konversationen im Messenger zu ermöglichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: virtual_agent_admin oder admin

- Installieren Sie das Plugin „Customer Service“ (com.sn_customerservice).
- Installieren Sie das Plugin „Customer Service Virtual Agent Conversations“ (com.sn_csm.virtualagent).
- Stellen Sie sicher, dass Virtual Agent mit Facebook Messenger integriert ist.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das Token und das Secret für den Messenger haben.

Informationen zur Integration von Virtual Agent in Facebook Messenger und zum Abrufen des Messenger-Tokens und des Geheimnisses finden Sie unter Virtual Agent-Integration für Consumer-Messaging-Apps einrichten .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit dieser Integration können Sie mithilfe von Virtual Agent Chatbot-Konversationen Hilfe erhalten. Weitere Informationen zum Anfordern von Hilfe finden Sie unter Customer Service Virtual Agent-Konversationen.

Prozedur

1. Geben Sie im Anwendungsnavigator `sys_cs_adapter_configuration_page_messenger_list.do` ein.
2. Wählen Sie **sample-fb-messenger-app**.
   Sie müssen sich in der Anwendung **Customer Service Virtual Agent-Konversationen** befinden, um den Datensatz zu bearbeiten.
3. Geben Sie im Feld **Messenger-Seiten-ID** die Facebook-Seiten-ID Ihres Unternehmens ein.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken Sie im Feld **Provider-Authentifizierung** auf das Informationssymbol, und öffnen Sie den **Nachrichtenauthentifizierung**-Datensatz:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wechseln Sie zum Feld **Erstellung der ausgehenden Nachrichten**, klicken Sie auf das Informationssymbol, und öffnen Sie den Datensatz **Token-Überprüfung**.
- Geben Sie im Feld **Token** das Token für die Messenger-Anwendung ein.
- Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

6. Im Datensatz **Nachrichtenauthentifizierung**:
   - Wechseln Sie zum Feld **Überprüfung der eingehenden Nachricht**, klicken Sie auf das Informationssymbol, und öffnen Sie den Datensatz **Verifizierungen der Hash-Nachricht**.
   - Geben Sie im Feld **Geheimer Schlüssel** den App-Schlüssel für die Messenger-Anwendung ein.
   - Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Vor-Chat nach dem Upgrade konfigurieren

Wenn Sie ein Upgrade durchgeführt haben, müssen einige Einstellungen konfiguriert werden, um den Vor-Chat effektiv zu nutzen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zum Verwenden von Umfragen vor dem Chat, um vorläufige Informationen von einem Kunden zu erfassen, finden Sie unter Vorab-Chatumfragen. Wenn Sie ein Upgrade durchgeführt haben, müssen Sie einige Einstellungen manuell anpassen, um den Vor-Chat am effektivsten zu nutzen.

Prozedur

1. Aktivieren Sie die vordefinierten Umfragen vor dem Chat.
   a. Navigieren zu **Konversations-Schnittstellen** > **Umfrage vor dem Chat**.
   b. Wählen Sie die CSP-Umfrage vor dem Chat aus, die vorläufige Informationen für angemeldete Kunden sammelt.
   c. Wählen Sie im Formular **Aktiv** aus.
   d. Klicken Sie auf **Absenden**.
   e. Wiederholen Sie diesen Prozess für „CSP – Anonyme Vorabchat-Umfrage“, die vorläufige Informationen für Benutzer sammelt, die nicht angemeldet sind.
2. Deaktivieren Sie die Anzeige des veralteten formularbasierten Chat-Widgets im Portal-Header.
   a. Geben Sie in Ihrer Instanz `sys_properties_list.do` ein.
   b. Suchen Sie nach der Eigenschaft `csp.legacy_chat`.
   c. Legen Sie den Eigenschaftswert mit **wahr** fest.
   d. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Die Option **Chat-** im Portal-Header wird deaktiviert.
3. Schließen Sie die Anzeige des Chat-Widgets auf der Seite „Consumer Service Portal“ ein.
   a. Navigieren zu **Serviceportal** > **Mitarbeiterchat**.
   b. Klicken Sie auf **CSP-Chat**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie **Aktiv** aus.

d. Klicken Sie auf **Absenden**.
Das Symbol „Chatfenster öffnen“, mit dem Kunden die Umfrage vor dem Chat initiieren und eine Verbindung mit einem Service Desk-Mitarbeiter herstellen können, wird im Portal-Header angezeigt.

E-Mail-Kanal konfigurieren

Sie können einen E-Mail-Kanal so konfigurieren, dass aus eingehenden E-Mails entweder Interaktionen oder Fälle erstellt werden. E-Mail-Interaktion erstellt Interaktionen aus E-Mails. „E-Mail an Fall“ erstellt automatisch Fälle aus E-Mails. Der Setup-Prozess umfasst das Konfigurieren von E-Mail-Eigenschaften, das Definieren von Flows und das Einrichten von Benachrichtigungen.

E-Mail-Interaktion

E-Mail-Interaktion erstellt eine Interaktion aus der Kunden-E-Mail. Ordnet die E-Mail-Konversation zwischen dem Service Desk-Mitarbeiter und dem Kunden dem Interaktionsdatensatz zu. Wenn die Kundenanforderung untersucht und gelöst werden muss, wird ein Fall erstellt. Anschließend wird die E-Mail-Kommunikation über den Falldatensatz nachverfolgt.

E-Mail an Fall senden

„E-Mail an Fall“ erstellt Fälle aus eingehenden Kunden-E-Mails, um die Problemverfolgung und -lösung zu optimieren.

E-Mail-Interaktion

Wie bei Chat- und Telefonkanälen können Service Desk-Mitarbeiter mit E-Mail-Interaktion E-Mail-Konversationen mit Kunden mithilfe von Interaktionsdatensätzen verwalten. Service Desk-Mitarbeiter können Fälle erstellen, wenn weitere Untersuchungen erforderlich sind. Dieser Ansatz reduziert unnötige Fälle und bietet ein konsistentes Design für Omni-Channel-Interaktionen.

Um E-Mail-Interaktion für Kundenservice-Management (CSM) zu aktivieren, konfigurieren Sie Systemeigenschaften und definieren Flows für die Verarbeitung eingehender E-Mails. Diese Flows bestimmen, wie E-Mails in Interaktionen und ggf. in Fälle umgewandelt werden.

Darüber hinaus tragen Sie durch das Aktivieren von Benachrichtigungen für Interaktionen dazu bei, dass Service Desk-Mitarbeiter über E-Mail-Antworten von Kunden auf dem Laufenden bleiben und rechtzeitig auf Kundenanfragen reagieren können.

E-Mail-Interaktion für CSM aktivieren

Aktivieren Sie das Plugin E-Mail-Interaktion für CSM (sn_eaai_csm) für neue oder bestehende Kunden CSM von . Dieses Plugin enthält Demodaten und aktiviert zugehörige Plugins, wenn sie nicht bereits aktiv sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die -Flows werden mit E-Mail-Interaktion für CSM bereitgestellt und sind für neue CSM -Kunden standardmäßig aktiviert. Für bestehende Kunden CSM von sind die Flows nicht standardmäßig aktiviert. Um die Flows manuell zu aktivieren, aktivieren Sie einen Flow für E-Mail-Interaktion für CSM

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Plugins**.
   Das Dialogfeld „Installationsdetails überprüfen“ wird angezeigt.
2. Suchen Sie E-Mail-Interaktion für CSM mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.
   Die App ist im Abschnitt für Store-Anwendungen verfügbar.
3. Starten Sie den Installationsvorgang, indem Sie **Installieren**wählen.
   Das Dialogfeld „Installationsdetails überprüfen“ wird angezeigt.
4. Überprüfen Sie die Details der Installation.
5. Vergewissern Sie sich, dass die Option **Jetzt installieren** ausgewählt ist.
6. **Wahlweise:** Wenn Sie die Demodaten abrufen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
7. Wählen Sie **Installieren** aus.

Ergebnisse
Das Plugin E-Mail-Interaktion für CSM wurde erfolgreich installiert.

Zeigen Sie den mit konfigurierten Servicekanal an E-Mail-Interaktion für CSM

Zeigen Sie den Servicekanal an, der während der Installation der Anwendung E-Mail-Interaktion für CSM konfiguriert wurde. Dieser Servicekanal erleichtert die Weiterleitung von E-Mail-Interaktionen über die erweiterte Arbeitszuweisung.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Arbeitszuweisung** > **Einstellungen** > **Servicekanäle**.
2. Zeigen Sie den Servicekanal **E-Mail** an.

Konfigurieren Sie E-Mail-Interaktionen für die Weiterleitung für die erweiterte Arbeitszuweisung

Konfigurieren Sie die erweiterte Arbeitszuweisung (AWA), um E-Mail-Interaktionen automatisch an Service Desk-Mitarbeiter auf Grundlage von Verfügbarkeit, Kapazität und optional Kompetenzen weiterzuleiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Servicekanal- **E-Mail** wird während der Installation der Anwendung E-Mail-Interaktion für CSM konfiguriert. Wenn Sie Servicekanäle für E-Mails erstellen möchten, gehen Sie wie folgt vor.

Sie können die Funktion Erweiterte Arbeitszuweisung (AWA) verwenden, um Benutzern Arbeitselemente automatisch auf Grundlage ihrer Verfügbarkeit und Kapazität zuzuweisen.

AWA weist Arbeitselemente mithilfe von Zuweisungsgruppen zu. Daher ist es wichtig, dass Ihre Benutzer und Gruppen richtig eingerichtet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Bestimmen Sie die Zuweisungsgruppe, die in der AWA-Servicekanalkonfiguration verwendet werden soll, und fügen Sie dieser Gruppe Benutzer hinzu.
- Vergewissern Sie sich, dass die Benutzer mindestens eine der folgenden Rollen aufweisen: sn_customerservice.consumer_agent oder sn_customerservice_agent.

Das Einrichten eines Servicekanals umfasst mehrere Schritte, die im Verfahren beschrieben werden. Sobald das Setup des Servicekanals abgeschlossen ist, können Sie AWA verwenden, um neu erstellte E-Mail-Interaktionen zuzuweisen, die entweder nicht zugewiesen sind oder die im Servicekanal angegebenen Bedingungen erfüllen.

Prozedur

1. Erstellen Sie den E-Mail-Servicekanal.

   a. Navigieren Sie zu **Alle** > **Erweiterte Arbeitszuweisung** > **Einstellungen** > **Servicekanäle** > **Neu**

   b. Füllen Sie die Felder im Servicekanal-Formular aus.

Formular „Servicekanal“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Servicekanals, den Sie konfigurieren. Beispiel: Custom-Email.
Reihenfolge des Posteingangs	Reihenfolge, in der Kanalelemente im Posteingang des Benutzers angezeigt werden Das Feld **„Posteingangsreihenfolge“**ist ein Ganzzahlfeldtyp . In diesem Feld können ganze Zahlen gespeichert werden.
Anwendung	Name der Anwendung. Wählen Sie für den Kanal „E-Mail-Interaktion“ E-Mail-Interaktion für CSMaus.
Aktiv	Die Option zum Aktivieren des Servicekanals. Wenn Sie diese Option auswählen, können die Warteschlangen, die dem Servicekanal zugeordnet wurden, Arbeitselemente annehmen.
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung des Servicekanals
Tabelle	Die Tabelle, in der die Servicekanal-Datensätze gespeichert werden. Um E-Mail-Interaktionen weiterzuleiten, wählen Sie die Interaktionstabelle aus.
Zu Feld zuweisen	Das Feld, das auf den Benutzer verweist, dem das Element zugewiesen ist. Für die Interaktionstabelle ist dieses Feld das Feld **Zugewiesen an** (assigned_to).
Zuweisungsgruppenfeld	Das Feld, das auf die Zuweisungsgruppe verweist, der das Element zugewiesen ist. Für die Interaktionstabelle ist dieses Feld das Feld **Zuweisungsgruppe**.
Erweiterte Bedingung	Erweiterte Bedingungen, die für den Kanal gelten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Standardgröße eines Arbeitselements	Die Menge der Kapazität eines Benutzers, die verwendet wird, wenn dieses Arbeitselement zugewiesen wird. Der Standardwert lautet 1.
Standardkapazität	Anzahl der Elemente, die Service Desk-Mitarbeitern automatisch zugewiesen wurden (ausstehende Überschreibungen). Der Standardwert für dieses Feld hängt vom Typ des Arbeitselements ab.
Nutzungsbedingung	Bedingung, die festlegt, unter welchen Umständen ein aktives Element prozentual zur Arbeitsauslastung/Kapazität eines Benutzers beiträgt.

c. Wählen Sie **Absenden**.

Das System fügt den Kanal „E-Mail-Interaktion“ der Liste Servicekanäle hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Create or configure a service channel .

2. Konfigurieren Sie das Layout für die Karte des Posteingangs für E-Mail-Interaktionen.

Hinweis:
Die Layouts des Posteingangs werden während der Installation der Anwendung E-Mail-Interaktion für CSM konfiguriert.

Wenn Sie Posteingangslayouts erstellen möchten, führen Sie die unter Posteingangslayouts für **den E-Mail-** Servicekanal (standardmäßig verfügbar) oder **Anwenderdefinierte E-Mail** -Servicekanäle erstellen oder ändern aus.

3. Erstellen Sie eine Warteschlange für den Servicekanal der E-Mail-Interaktion.

a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Warteschlange“ des Servicekanals **Neu**.

b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Warteschlangenformular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Warteschlange. Beispiel: E-Mail-Warteschlange.
Kurzbeschreibung	Kurze Erläuterung zur Warteschlange. Beispiel: „Zuweisen von E-Mail-Interaktionen zu Front-Office-Anwendern“.

Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Warteschlange finden Sie unter Create a work item queue .

c. Wählen Sie **Absenden**.

4. Erstellen Sie eine Zuweisungsregel für die Warteschlange.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren Sie zu **Alle** > **Erweiterte Arbeitszuweisung** > **Einstellungen** > **Zuweisungsregeln**.

b. Wählen Sie **Neu**.

c. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feldbeschreibung für neue Zuweisungsregeln

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Zuweisungsregel
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung der Zuweisungsregel. Beispiel: Weisen Sie die E-Mail-Interaktionen basierend auf dieser Konfiguration zu.
Zuweisen nach	Der Typ der Zuweisung. Wählen Sie **Die meiste Kapazität** aus, wodurch ein Arbeitselement an den Benutzer weitergeleitet wird, der die größte Verfügbarkeit für die Bearbeitung der Aufgabe hat.
Ablehnung durch Service Desk-Mitarbeiter zulassen	Mit dieser Option können Service Desk-Mitarbeiter Arbeitselemente in ihrem Posteingang ablehnen.

Weitere Informationen zum Erstellen einer Zuweisungsregel finden Sie unter Configure agent assignment rules .

5. Erstellen Sie eine Gruppe für die Warteschlange.

a. Navigieren Sie zu **Alle** > **Erweiterte Arbeitszuweisung** > **Management** > **Gruppen**

b. Wählen Sie **Neu**.

c. Füllen Sie die Felder im Formular „Gruppe“ aus.
Weitere Informationen zum Erstellen einer Gruppe finden Sie unter Create or change groups for Advanced Work Assignment queues .

d. Wählen Sie **Absenden**.

e. Wählen Sie die Gruppe aus, um das Gruppenformular anzuzeigen.

f. Fügen Sie in der zugehörigen Liste „Gruppenmitglieder“ Benutzer zu der Gruppe hinzu.

Die Benutzer, die Sie der Gruppe für die Warteschlange für E-Mail-Interaktionszuweisungen hinzufügen, benötigen die Rollen.

- Kundenmitarbeiter (sn_customerservice_agent)
- Verbraucherservice-Mitarbeiter (sn_customerservice.consumer_agent)
- AWA-Service Desk-Mitarbeiter (awa_agent)

6. Ordnen Sie die Zuweisungsregel der Warteschlange zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Arbeitszuweisung** > **Einstellungen** > **Warteschlangen**.

b. Wählen Sie die Warteschlange aus.
Beispiel: E-Mail-Warteschlange.

c. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Zuweisungsberechtigung“ im Formular „Warteschlange “ **Neu**.

d. Wählen Sie im Feld **Mitarbeiter-Zuweisungsregel** die Zuweisungsregel aus.

e. Wählen Sie im Feld **Gruppen** die Zuweisungsgruppe aus.

f. Wählen Sie **Absenden**.

7. Aktivieren Sie den Servicekanal.

a. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Arbeitszuweisung** > **Einstellungen** > **Anwesenheitsstatus**.

b. Wählen Sie den Anwesenheitsstatus **Verfügbar** aus.

c. Fügen Sie den E-Mail-Servicekanal der Spalte **Ausgewählt** hinzu.

d. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnisse

Nachdem der Servicekanal aktiviert wurde, können Sie ihn zum Zuweisen von Arbeitselementen verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Service channels .

Flows für eingehende E-Mails erstellen, die Interaktionen erstellen und aktualisieren

Die Standard-E-Mail-Flows sind verfügbar, sobald Sie die Anwendung E-Mail-Interaktion für CSM aktivieren. Aktivieren Sie die E-Mail-Flows, um die E-Mail-Verarbeitung für die automatische Erstellung und Aktualisierung von Interaktionen zu aktivieren.

- **Interaktion aus E-Mail erstellen**: Erstellt eine Interaktion vom Typ „E-Mail“ für jede neue eingehende E-Mail von einem Kunden.
- **Interaktion aus E-Mail aktualisieren**: Aktualisiert die Interaktion mit der vom Kunden erhaltenen Antwort-E-Mail.

  Wenn für eine geschlossene Interaktion eine Antwort-E-Mail empfangen wird, wird eine neue Interaktion vom Typ „E-Mail“ erstellt. Sie enthält den Link zur vorherigen geschlossenen Interaktion.

- **Fall über Antwort für Eaal aktualisieren**: Aktualisiert den Falldatensatz mit der Antwort-E-Mail, die der Kunde für den Fall erhalten hat.

  Dieser Flow erstellt eine Interaktion vom Typ „E-Mail“, wenn im Datensatz des geschlossenen Falls eine Antwort-E-Mail empfangen wird. Die neue Interaktion enthält einen Link zum geschlossenen Fall.

Alternativ können Kunden Eingehende Aktionen verwenden, um E-Mail-Interaktionen zu erstellen und zu aktualisieren.

Die Ausführungsreihenfolge der eingehenden Flows hat eine höhere Priorität gegenüber eingehenden Aktionen. Dies bedeutet, dass die Ausführung eines E-Mail-Flows die Ausführung eingehender Aktionen verhindert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivieren Sie einen Flow für E-Mail-Interaktion für CSM

Aktivieren Sie -Flows für Kunden, bei denen die Anwendung E-Mail-Interaktion für CSM konfiguriert ist, und ermöglichen Sie so eine effiziente Workflow-Automatisierung.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Für neue CSM -Kunden sind die Flows standardmäßig aktiviert. Bestandskunden von CSM sollten Flows im Zusammenhang mit E-Mail-Interaktionen aktivieren und die Flows im Zusammenhang mit Fällen deaktivieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**.
2. Öffnen Sie einen Flow aus den verfügbaren Flows.
   - Erstellt eine Interaktion aus einer E-Mail
   - Aktualisiert die Interaktion aus der E-Mail
   - Fall über Antwort für Eaal aktualisieren
3. Aktivieren Sie den ausgewählten Flow, indem Sie **Aktivieren**wählen.

Ergebnisse
Alle verfügbaren Flows sind aktiviert.

Definieren Sie einen anwenderdefinierten Flow zum Erstellen oder Aktualisieren von E-Mail-Interaktionen

Definieren Sie E-Mail-bezogene Geschäftsprozesse mit Workflow-Studio. Mit diesem Tool können Sie E-Mails zusammen mit Ihren Kundenserviceprozessen über eine visuelle Schnittstelle verwalten, ohne komplexe Skripts entwerfen oder anfordern zu müssen.

Interaktionen erstellen

Erstellen Sie einen Interaktionsdatensatz, um Kundendetails zu erfassen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: workspace_admin, awa_agent, sn_customerservice_consumer_agent oder sn_customerservice_agent

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**.
2. Erstellen Sie einen Flow.
   a. Wählen Sie **Flows**aus.
   b. Wählen Sie **Neu**.
   c. Wählen Sie **Flow**aus.
   d. Geben Sie im Feld **Flow-Name** den Flow-Namen ein.
   e. Wählen Sie den Anwendungsbereich in der Anwendungsliste aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Geben Sie im Feld **Beschreibung** die Beschreibung ein.

g. Wählen Sie **Zusätzliche Eigenschaften anzeigen**.
Weitere Informationen zu zusätzlichen Eigenschaften finden Sie unter Create a flow in Workflow Studio .

h. Wählen Sie **Flow erstellen**aus.

3. Erstellen Sie einen Auslöser.

a. Wählen Sie **Auslöser hinzufügen**.

b. Suchen und wählen Sie **Anwendung**.

c. Wählen Sie **Eingehende E-Mail**aus.

d. Wählen Sie E-Mail-Bedingungen mit **UND-** Operator aus.

- **„Typ** auswählen“ wurde **empfangen**.
- Wählen Sie als **EmpfangstypNeu**aus.

e. Lassen Sie den Datensatztyp „Antwort“ leer.

f. Wählen Sie **Fertig**.

4. Wählen Sie **Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen,** und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

- Aktion
- Flow-Logik
- Subflow

Hinweis:
Nachdem Sie Aktionseinträge erstellt haben, können Sie mit **Mehrere auswählen**mehrere Aktionen auswählen.

5. Wahlweise: Fehler-Handler hinzufügen.

a. Um die Fehlerbehandlung zu aktivieren, schieben Sie den Umschalter **FEHLER-HANDLER**.

b. Wählen Sie **Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen,** und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

- Aktion
- Flow-Logik
- Subflow

6. Überprüfen Sie den E-Mail-Ablauf, und ändern Sie ihn bei Bedarf.

7. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie **Aktivieren**.
9. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Aktivieren aus**.

Zugehörige Informationen

Create a flow in Workflow Studio

Aktualisiert eine Interaktion

Ändern Sie vorhandene Interaktionsdatensätze und verifizieren Sie, dass alle E-Mail-Kommunikationsdetails aktualisiert werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, workspace_admin, awa_agent, sn_customerservice_consumer_agent oder sn_customerservice_agent

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**.
2. Erstellen Sie einen Flow.
   a. Wählen Sie **Flows**aus.
   b. Wählen Sie **Neu**.
   c. Wählen Sie **Flow**aus.
   d. Geben Sie im Feld **Flow-Name** den Flow-Namen ein.
   e. Wählen Sie den Anwendungsbereich in der Anwendungsliste aus.
   f. Geben Sie im Feld **Beschreibung** die Beschreibung ein.
   g. Wählen Sie **Zusätzliche Eigenschaften anzeigen**.
   Weitere Informationen zu zusätzlichen Eigenschaften finden Sie unter Create a flow in Workflow Studio .
   h. Wählen Sie **Flow erstellen**aus.
3. Erstellen Sie einen Auslöser.
   a. Wählen Sie **Auslöser hinzufügen**.
   b. Suchen und wählen Sie **Anwendung**.
   c. Wählen Sie **Eingehende E-Mail**aus.
   d. Wählen Sie E-Mail-Bedingungen mit **UND-** Operator aus.
      - **„Typ** auswählen“ wurde **empfangen**.
      - Wählen Sie **„Empfangstyp“** als **Antwort aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Lassen Sie den Datensatztyp „Antwort“ leer.

f. Wählen Sie **Fertig**.

4. Wählen Sie **Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen,** und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.
   - Aktion
   - Flow-Logik
   - Subflow

   Hinweis:
   Nachdem Sie Aktionseinträge erstellt haben, können Sie mit **Mehrere auswählen**mehrere Aktionen auswählen.

5. **Wahlweise:** Fehler-Handler hinzufügen.
   a. Um die Fehlerbehandlung zu aktivieren, schieben Sie den Umschalter **FEHLER-HANDLER**.
   b. Wählen Sie **Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen,** und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.
   - Aktion
   - Flow-Logik
   - Subflow
6. Überprüfen Sie den E-Mail-Ablauf, und ändern Sie ihn bei Bedarf.
7. Wählen Sie **Speichern**.
8. Wählen Sie **Aktivieren**.
9. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Aktivieren aus**.

Zugehörige Informationen

Create a flow in Workflow Studio

Systemeigenschaften für die Konfiguration von E-Mail-Interaktion

Sie können bestimmte Workflows basierend auf den -Systemeigenschaften verwalten und z. B. die Erstellung von E-Mail-Interaktionen für Gastbenutzer aktivieren oder deaktivieren. Sie können einen Inaktivitätszeitraum festlegen, nach dem E-Mail-Interaktionen automatisch geschlossen werden.

Navigieren Sie zu**Alle>Systemeigenschaften>Alle Eigenschaften**.

Alternativ können Sie in Ihrer Instanz im Filternavigator `sys_properties.list` eingeben und die Systemeigenschaften E-Mail-Interaktion anpassen.

Systemeigenschaften für E-Mail-Interaktion

Eigenschaft	Beschreibung
sn_eaai_csm.create_interaction_for_non_matched_user	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Interaktionserstellung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaften für E-Mail-Interaktion (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	für einen nicht übereinstimmenden Anwender. • Typ: Boolesch (wahr | falsch) • Wert: true • Speicherort: **Alle> Systemeigenschaften> Alle Eigenschaften**.
sn_eaai_csm.period_of_customer_inactivity_to_close_interaction	Legen Sie den Inaktivitätszeitraum (in Tagen) fest, nach dem eine Interaktion geschlossen wird, wenn keine E-Mail vom Kunden empfangen wird. • Typ: Ganzzahl • Wert: 5 • Speicherort: **Alle> Systemeigenschaften> Alle Eigenschaften**

Automatische Übersetzung

Konfigurieren Sie eine laufende Benachrichtigung für E-Mail-Interaktionen

Konfigurieren Sie eine laufende Benachrichtigung für E-Mail-Interaktionen. Konfigurieren Sie das laufende Menüelement in der Symbolleiste im konfigurierbaren Arbeitsbereich CSM für Service Desk-Mitarbeiter.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Arbeitszuweisung** > **Einstellungen** > **Anwesenheitsstatus**.
2. Wählen Sie im Abschnitt Servicekanäle in der Liste Verfügbar **die Option E-Mail** (oder einen anwenderdefinierten E-Mail-Kanal) und **Chat – Asynchron aus**.
3. Fügen Sie die ausgewählten Elemente der Liste Ausgewählt hinzu.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern, Kunden mit einem E-Mail-Aktivitätsverlauf zu antworten

Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern, Kunden mit einem E-Mail-Aktivitätsverlauf zu antworten, der durch Einbetten eines E-Mail-Skripts in eine E-Mail-Client-Vorlage erstellt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **E-Mail-Client** > **E-Mail-Client-Vorlagen**.
2. Zeigen Sie **die E-Mail-Antwort an den Kunden an**.
3. Wählen Sie **E-Mail-Antwort an Kunden**aus.
4. Geben Sie im Feld **HTML-Textkörper** ${mail_script:get_email_interaction_activity_history_for_reply} ein.
   Das Skript get_email_interaction_activity_history_for_reply (standardmäßig verfügbar) ruft den E-Mail-Aktivitätsverlauf ab, formatiert ihn und fügt ihn dem E-Mail-Client im Mitarbeiterbereich hinzu. Der Inhalt wird hinter Auslassungspunkten in einem DIV-Tag mit der ID „collapsible-content“ ausgeblendet.

   Die Anzahl der E-Mails im Aktivitätsverlauf entspricht dem in der Systemeigenschaft „number_of_activities_in_notification“ festgelegten Wert.

   Hinweis:
   Sie können auch eine Client-Vorlage erstellen und der Interaktionstabelle zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Create an email client template .

Konfigurieren Sie E-Mail-Benachrichtigungen für eine Interaktion

Konfigurieren Sie E-Mail-Benachrichtigungen, um zu bestimmen, ob sie an den Kontakt, Verbraucher oder Gast gesendet werden sollen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Standardmäßig verfügbare E-Mail-Benachrichtigungen:

- Interaktion für Verbraucher erstellt
- Interaktion für Gast erstellt
- Interaktion für Kontakt erstellt

Sie können die vorhandene Benachrichtigung anpassen oder eine Benachrichtigung erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Email and SMS notifications .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systembenachrichtigungen** > **E-Mail** > **Benachrichtigungen**.
2. Wählen Sie das Symbol Spaltensuchzeile anzeigen ( ).
3. Suchen Sie in der Spalte **Name** nach einer der folgenden Benachrichtigungen.
   - Interaktion für Verbraucher erstellt
   - Interaktion für Gast erstellt
   - Interaktion für Kontakt erstellt
4. Wenn Sie Benachrichtigungen deaktivieren möchten, aktualisieren Sie **Aktiv** auf Falsch.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. **Hier**auswählen.

b. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**.

c. Wählen Sie **Aktualisieren**.

5. Wenn Sie andere Inhalte einfügen möchten, aktualisieren Sie die E-Mail-Vorlage.

a. Wählen Sie aus **, was darin enthalten sein soll**.

b. Entfernen Sie aus dem Feld **E-Mail-Vorlage** die vorhandene Vorlage.

c. Suchen Sie die E-Mail-Vorlage, und wählen Sie sie aus.
Alternativ können Sie im Feld **Nachrichten-HTML** den Inhalt für die E-Mail-Vorlage eingeben.

d. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnisse
E-Mail-Benachrichtigungen sind für Kontakte, Verbraucher oder Gäste deaktiviert.

Aktivieren Sie empfohlene Aktionen für eine E-Mail-Interaktion

Helfen Sie Service Desk-Mitarbeitern, relevante Ressourcen basierend auf dem Kontext einer E-Mail zu finden, indem Sie empfohlene Aktionen aktivieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Weitere Informationen finden Sie unter Empfohlene Aktionen konfigurieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Empfohlene Aktionen** > **Kontexte**.
2. Wählen Sie**CSM-Interaktionskontext**aus.
3. Legen Sie die Spalte **Aktiv** auf true fest.

Passen Sie die E-Mail-Interaktions-Experience an

Passen Sie die Datensatzseite „E-Mail-Interaktion“ in UI Builder für Service Desk-Mitarbeiter an.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Weitere Informationen zu UI Builder finden Sie unter UI Builder .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Wählen Sie **Experiences**.
3. **Konfigurierbarer CSM/FSM-Arbeitsbereich** aus der Liste, oder suchen Sie nach Konfigurierbarer CSM/FSM-Arbeitsbereich
4. Navigieren zu **Seiten und Varianten** > **Datensatz** > **E-Mail-Interaktionsseite**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie das Symbol zum Öffnen des Menüs ( ).
6. Wählen Sie **Variante duplizieren**aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Create a page variant .
7. Geben Sie auf dem Variantenbildschirm Tell us about your (Erzählen Sie uns von Ihrer Seite) im Feld **Name den**Wert Custom Email Interaction Page (Seite für E-Mail-Interaktion anwenderdefiniert) ein.

   Hinweis:
   Ändern Sie das Feld **Bedingungen** nicht.

8. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Die Seitenvariante wird geöffnet.
9. Wählen Sie die Registerkarte **Einstellungen**.
10. Geben Sie einen niedrigeren Wert in das Feld **Reihenfolge** ein.
    Beispiel: -1100.
11. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse
Sie können die Seite im UI Builder anpassen.

E-Mail an Fall senden

Richten Sie E-Mail-Adressen ein, mit denen Kunden Fälle an Ihr Team übermitteln können. Um Fälle an bestimmte Teams weiterzuleiten, können Sie bestimmten Produkten E-Mail-Adressen zuweisen. Während Service Desk-Mitarbeiter an den Fällen arbeiten, können sie Kunden auch E-Mails mit Aktualisierungen und vorgeschlagenen Lösungen senden.

Kundenservice-Management verwendet die Anwendung Email Accounts zum Erstellen und Verwalten von E-Mail-Accounts. Der Systemadministrator kann mehrere eingehende E-Mail-Adressen erstellen, die Kunden für die Kommunikation mit Kundenservice-Mitarbeitern verwenden können. Der Systemadministrator kann auch eine ausgehende E-Mail-Adresse einrichten.

Nachdem die eingehende und ausgehende E-Mail-Adresse erstellt wurde, kann der Systemadministrator die folgenden Eigenschaften für den E-Mail-Kommunikationskanal festlegen:

- Richten Sie eine der eingehenden E-Mail-Adressen ein, um automatisch einen Fall zu erstellen.
- Aktivieren Sie ein Präfix für die Einbindung in die Betreffzeile einer E-Mail an eine der eingehenden E-Mail-Adressen, die automatisch einen Fall erstellt.
- Erstellen Sie Fälle für Kunden, die sich derzeit nicht im System befinden.

Der Systemadministrator kann auch eine Kanalkonfiguration erstellen, um eine der eingehenden E-Mail-Adressen bestimmten Produkten zuzuordnen.

Zugehörige Informationen

E-Mail-Adresse für ein Produkt konfigurieren

E-Mail-Accounts

E-Mail-Adresse für ein Produkt konfigurieren

Konfigurieren Sie eine E-Mail-Adresse, die einen Fall für ein bestimmtes Produkt erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Erstellen Sie eine Konfiguration, die ein Produkt mit einer bestimmten E-Mail-Adresse verknüpft. Diese Konfiguration wird in der Tabelle „Kanalkonfiguration“ (sn_customerservice_channel_config) erstellt.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Kanäle**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Kanalkonfigurationen“ aus.

Formular für Kanalkonfigurationen

Feld	Beschreibung
Name	Name der E-Mail-Konfiguration.
Kanaltyp	Der Konfigurationstyp. Legen Sie dieses Feld auf **„E-Mail“**fest
Produkt	Produktmodell, das dieser E-Mail-Konfiguration zugeordnet ist.
Aktiv	Option zum Aktivieren der E-Mail-Konfiguration.
E-Mail-Adresse	E-Mail-Adresse für diese Konfiguration. Geben Sie eine der eingehenden E-Mail-Adressen ein, die der Administrator mit der Anwendung „E-Mail-Accounts“ erstellt hat.

4. Wählen Sie **Absenden**.

E-Mail-Betreffzeilen-Präfix konfigurieren
Konfigurieren Sie ein Präfix, das in eine E-Mail-Betreffzeile aufgenommen werden soll, die einen Fall erstellt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Eigenschaften**.
2. Geben Sie im Feld **E-Mail-Betreff-Präfixformat für neuen Fall** das Präfix ein.
   Das Standardpräfix ist **Fall:**.
3. Wählen Sie **Speichern**.

Kundenservice-E-Mail-Eigenschaften
Benutzer mit der Systemadministrator-Rolle können mehrere Eigenschaften für den Kundenservice-Management E-Mail-Kommunikationskanal festlegen.

Nach dem Erstellen der eingehenden und ausgehenden E-Mail-Adressen, die Kunden für die Kommunikation mit Kundenservice-Mitarbeitern verwenden, kann der Systemadministrator die folgenden E-Mail-spezifischen Eigenschaften festlegen.

Navigieren zu **Kundenservice** > **Administration** > **Eigenschaften** um auf diese Eigenschaften zuzugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

E-Mail-Eigenschaften für Kundenservice-Management

Eigenschaft	Definition
E-Mail-Adresse für Fälle [glide.cs.email.case_queue_address]	Eine der eingehenden E-Mail-Adressen, die automatisch einen Kundenservicefall erstellt. Bei eingehenden E-Mails prüft das System die Adresse, um zu sehen, ob sie mit der Adresse in der Eigenschaft **Fall-E-Mail-Adresse** übereinstimmt. Wenn ja, erstellt das System einen Kundenservicefall. Wenn sie nicht übereinstimmt oder diese Eigenschaft nicht festgelegt ist, überprüft das System die Eigenschaft **E-Mail-Betreff-Präfixformat für neuen Fall**.
Format des Präfix für E-Mail-Betreff für neuen Fall [glide.cs.email.new_case_prefix]	Das Präfix, das in der Betreffzeile einer E-Mail an eine der eingehenden E-Mail-Adressen enthalten ist, die automatisch einen Kundenservicefall erstellt. Dieses Feld wird automatisch auf **Fall:** als Standardpräfix festgelegt.
Fall für nicht angepassten Anwender erstellen [sn_customerservice.email.create_case_for_non_matched_user]	Aktivieren Sie die Erstellung neuer Kundenservicefälle, wenn E-Mails von Benutzern mit E-Mail-Adressen empfangen werden, die derzeit nicht im System vorhanden sind.
Benachrichtigungen im E-Mail-Verlauf	Standardmäßig zeigt der E-Mail-Verlauf die letzten drei Nachrichten im Falldatensatz an. Um alle Aktivitäten in einem Falldatensatz in E-Mail-Antworten und E-Mail-Benachrichtigungen anzuzeigen, fügen Sie das Skript ${mail_script:get_emails_comments_activity_history} der E-Mail-Antwort-Systemeigenschaft (reply-received) und der Systemeigenschaft „Fall kommentiert“ (case.commented.for.customer) hinzu. . Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie E-Mail- und Kommentarbenachrichtigungen. .

E-Mail-Antworten im Fall-Aktivitätenstrom deaktivieren

Deaktivieren Sie E-Mail-Antworten aus dem Fall-Aktivitätenstrom. Verhindern Sie, dass Service Desk-Mitarbeiter direkt mit Kunden interagieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig können Kundenservice-Mitarbeiter auf Fälle mit Optionen in einem Kunden-E-Mail-Thread antworten, anstatt einen anderen E-Mail-Client zu verwenden. Kundenservice-Mitarbeiter können die Schaltflächen **Antworten**, **Allen antworten** und **Weiterleiten** im Fall-Aktivitätenstrom verwenden, um auf Kunden-E-Mails zu antworten.

Sie können diese Funktion deaktivieren und diese Schaltflächen in der Anwendung „Mitarbeiterbereich“ oder „Konfigurierbarer Arbeitsbereich“ ausblenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Alle**, und geben Sie sys_properties.listein.
   Die Seite „Systemeigenschaften“ wird geöffnet.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Erstellen Sie eine Systemeigenschaft mit dem Namen *sn_agent_workspace.activity_email_options_enabled*.
4. Legen Sie den Wert auf „falsch“ fest.
5. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse

Anwender mit der Rolle „sn_customerservice_agent“ können jetzt keine E-Mails mehr beantworten oder weiterleiten.

Regeln für eingehende E-Mails erstellen, die Fälle erstellen und zuweisen

Erstellen Sie Ihre E-Mail-bezogenen Geschäftsprozesse mithilfe von Abläufe für eingehende E-Mails. Nachdem Sie eine E-Mail an eine angegebene Support-E-Mail-Adresse erhalten haben, können Sie Regeln definieren, um Fälle zu erstellen und die Fälle bestimmten Teams zuzuweisen.

In früheren Versionen wurden eingehende E-Mails über eingehende E-Mail-Aktionen verarbeitet. Admins erstellten separate E-Mail-Aktionen, um verschiedene Geschäftsabläufe mithilfe von Skripts zu unterstützen.

Eingehende E-Mail-Flows bieten leistungsstarke Konfigurationsfunktionen zur Verwaltung von E-Mails zusammen mit Ihren Kundenserviceprozessen über eine visuelle Flow Designer-Schnittstelle. Business Manager können Abläufe für eingehende E-Mails definieren, ohne von Administratoren oder Entwicklern abhängig zu sein, die komplexe Skripts schreiben. E-Mail-Abläufe verwenden bedingte Logik, um mehrere Geschäftsprozesse in einem Ablauf zu integrieren.

Hinweis:
Bei den **E-Mail-Bedingungen** unter dem **Auslöser Eingehende E-Mail** wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Überprüfen Sie Ihre Flow Designer-Bedingungen, und berücksichtigen Sie Optionen für Klein- und Großschreibung, je nachdem, wie der Absender die E-Mail-Adresse in die Header einfügt.

Die folgenden E-Mail-Beispiel-Flows sind standardmäßig verfügbar, nachdem Sie das Plugin Kundenservice-Management aktiviert haben. Aktivieren Sie die E-Mail-Abläufe zum Aktivieren der E-Mail-Verarbeitungsregeln, um Fälle automatisch zu erstellen und zu aktualisieren.

- Fall aus E-Mail erstellen
- Fall mit Antwort aktualisieren

Hinweis:

- Die Ausführungsreihenfolge der eingehenden E-Mail-Flows hat eine höhere Priorität als eingehende Aktionen (d. h. wenn ein E-Mail-Flow ausgeführt wird,wird die Ausführung eingehender Aktionen vermieden).
- Der Benutzer, der eine E-Mail sendet, muss über die erforderlichen Rollen verfügen, um im Flow angegebene Vorgänge auszuführen, , andernfalls wird der Vorgang während der Ausführung angehalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgenden Beispiel-E-Mail-Flows werden mit der Plattform installiert. Diese Flows sind für keine der CSM-E-Mail-Verarbeitungsregeln erforderlich:

- E-Mail-Antworten bearbeiten
- Probleme protokollieren

Zugehörige Informationen

Definieren Sie Regeln für die Verarbeitung eingehender E-Mails

Customer Service Management aktivieren

Definieren Sie Regeln für die Verarbeitung eingehender E-Mails

Definieren Sie Ihre E-Mail-bezogenen Geschäftsprozesse mit eingehenden E-Mail-Flows. Verwalten Sie E-Mails zusammen mit Ihren Kundenserviceprozessen über eine visuelle **Flow Designer-** Schnittstelle, ohne komplexe Skripts entwerfen oder anfordern zu müssen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_customerservice_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

E-Mail-Abläufe verwenden bedingte Logik, um mehrere Geschäftsprozesse in einem Ablauf zu integrieren. Beachten Sie beim Entwerfen von Abläufen für eingehende E-Mails Folgendes:

- Die Ausführungsreihenfolge der eingehenden E-Mail-Flows hat eine höhere Priorität als eingehende Aktionen.Das heißt, Wenn ein E-Mail-Flow ausgeführt wird, verhindert er die Ausführung von eingehenden Aktionen.
- Der Benutzer, der eine E-Mail sendet, muss über die erforderlichen Rollen verfügen, um im Ablauf angegebene Vorgänge auszuführen, oder der Vorgang wird angehalten.

Prozedur

1. Erstellen Sie einen eingehenden E-Mail-Flow.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Flow Designer** > **Eingehende E-Mail-Flows**.
   b. Wählen Sie einen Standard-Ablauf aus.

      Die verfügbaren Abläufe sind:

      - Fälle aus E-Mails erstellen, wenn ein Benutzer eine neue E-Mail sendet
      - Fälle aktualisieren, wenn Sie die Antwortoption verwenden

   c. Wählen Sie den **Auslöser Eingehende E-Mail** aus.
   d. Ändern Sie die E-Mail-Standard-Filterbedingungen, oder wählen Sie **Neue Bedingung** aus, um Bedingungen hinzuzufügen.
   e. Wählen Sie eine Tabelle „Typ des Antwortdatensatzes“ aus.
   f. Wählen Sie **Fertig**.
2. Bearbeiten Sie den Flow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie eine vorhandene Aktion aus, und erweitern Sie sie.

b. Geben Sie Informationen für die Aktion an, oder wählen Sie +, um eine neue Aktion, Flow-Logik oder einen neuen Subflow hinzuzufügen.

c. Wählen Sie **Fertig**.

3. Finalisieren Sie die Regel.

a. Überprüfen Sie den E-Mail-Ablauf, und ändern Sie ihn bei Bedarf.

b. Wählen Sie **Speichern**.

c. Wählen Sie **Aktivieren**.

4. Klicken Sie auf **Aktivieren**.
Der definierte Ablauf für eingehende E-Mails ist aktiviert.

Ergebnisse

Der definierte Ablauf für eingehende E-Mails ist aktiviert.

Zugehörige Informationen

Erstellen von Flows

Benutzerdefinierte Aktionen erstellen

Konfigurieren Sie E-Mail- und Kommentarbenachrichtigungen

Fügen Sie der E-Mail-Antwort- oder Fallkommentarvorlage ein Skript hinzu, um alle Aktivitäten (E-Mails und Kommentare) in einem Falldatensatz in E-Mail-Antworten und E-Mail-Benachrichtigungen einzubeziehen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Kommentarbenachrichtigungen aktualisieren.

a. Navigieren zu **Alle** > **Systembenachrichtigungen** > **Benachrichtigungen**.

b. Geben Sie in der Spalte **E-Mail-Vorlage**case.commented.for.customerein.

c. Fügen Sie in der Systemeigenschaft *`case.commented.for.customer`* im Feld **Nachrichten-HTML** das folgende Skript hinzu: ${mail_script:get_emails_comments_activity_history}.

d. Speichern Sie das Feld.

2. Aktualisieren Sie E-Mail-Benachrichtigungen.

a. Navigieren zu **Alle** > **E-Mail-Client-Vorlagen** > **Antworten**.

b. Fügen Sie in der Systemeigenschaft *`reply-recieved`* dem Feld **HTML-Textkörper** das folgende Skript hinzu: ${mail_script:get_emails_comments_activity_history}.

c. Speichern Sie das Feld.

Ergebnisse

Alle E-Mails und Kommentare sind jetzt in den E-Mail-Antworten und -Benachrichtigungen enthalten.

Telefonkanal konfigurieren

Konfigurieren Sie den telefonischen Support für Kunden mit Computer-Telefonie-Integration (CTI) und OpenFrame.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

OpenFrame-Konfigurationen erstellen

Diese Konfiguration gibt die OpenFrame-Fenstereinstellungen sowie die URL an, die in OpenFrame gestartet werden soll.

Konfigurieren Sie OpenFrame-Ereignisse

Verwenden Sie OpenFrame-Ereignisse, um eine bessere Integration zwischen der erweiterten Arbeitszuweisung (AWA) und der Computer-Telefonie-Integration (CTI) zu erreichen und die Anrufweiterleitung zu verbessern.

Zugehörige Informationen

Benachrichtigen

OpenFrame-Konfigurationen erstellen

Diese Konfiguration gibt die OpenFrame-Fenstereinstellungen sowie die URL an, die in OpenFrame gestartet werden soll.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Teil der OpenFrame-Konfiguration können Benutzer mit der Administratorrolle eine oder mehrere Benutzergruppen auswählen. Der Zugriff auf die Konfiguration ist auf die Benutzer beschränkt, die über die OpenFrame-Benutzerrolle verfügen und zu den ausgewählten Gruppen gehören.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **OpenFrame** > **Konfigurationen** zum Anzeigen der OpenFrame-Konfigurationsliste.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder entsprechend aus.

OpenFrame-Konfigurationsformular

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der OpenFrame-Konfiguration.
Titel	Der Titel, der im OpenFrame-Fenster-Header angezeigt wird.
Untertitel	Der Untertitel, der im OpenFrame-Fenster-Header angezeigt wird.
Reihenfolge	Die Reihenfolgennummer für die Konfiguration. Wenn Benutzer mehrere OpenFrame-Konfigurationen haben, können sie nur auf die Konfiguration mit der niedrigsten Reihenfolgennummer zugreifen. **Hinweis:** Bei der Aktualisierung wird das Feld **Reihenfolge** für die vorhandene standardmäßige OpenFrame-Konfiguration auf 1 gesetzt.
Reduzierte Ansicht aktivieren	Aktiviert die Fähigkeit zum Erweitern und Reduzieren für das OpenFrame-Fenster. Wenn es reduziert ist, können Benutzer weiterhin auf Steuerungsaktionen für Anrufe zugreifen. Die Standardeinstellung ist **false**.
Anwesenheitsindikator anzeigen	Aktiviert den Indikator, der die Kundenservice-Mitarbeiter-Verfügbarkeit anzeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Benutzergruppe	Die für diese Konfiguration ausgewählten Benutzergruppen. Der Zugriff auf diese Konfiguration ist auf die Benutzer beschränkt, die über die OpenFrame-Benutzerrolle verfügen und zu den ausgewählten Gruppen gehören. **Hinweis:** Wenn Sie keine Gruppen auswählen, ist die Konfiguration für alle Benutzer mit der OpenFrame-Benutzerrolle verfügbar.
URL	Die URL, die in OpenFrame gestartet werden soll. Diese URL kann ein absoluter Pfad oder ein Pfad sein, der relativ zur ServiceNow-Instanz ist.
Aktiv	Kennzeichnet diese Konfiguration als aktiv.
Breite	Die Breite des OpenFrame-Fensters.
Höhe	Die Höhe des OpenFrame-Fensters, nicht einschließlich der Höhe des OpenFrame-Headers.
Symbolklasse	Die für das OpenFrame-Fenster verwendete Klasse von Symbolen (retina-icons.css). Unterstützt nur icon-phone- und icon-video-Werte.
Titelsymbol	Das Symbol, das im OpenFrame-Fenster-Header angezeigt wird.
Konfiguration	Kann zum Speichern beliebiger JSON-codierter Zeichenfolgen verwendet werden.

Hinweis:
Mehrere Felder im OpenFrame-Konfigurationsformular können auch mithilfe der OpenFrame-API festgelegt werden. Diese Felder umfassen: **Titel**, **Untertitel**, **Breite**, **Höhe**und **Titelsymbol**.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Zugehörige Informationen

openFrameAPI – Client

OpenFrame-Events für Arbeitselemente, Mitarbeiter-Anwesenheit und Interaktionen

Verwenden Sie OpenFrame-Events, um eine bessere Integration zwischen Erweiterte Arbeitszuweisung (AWA) und Computer-Telefonie-Integration (CTI) zu erreichen und die Anrufweiterleitung zu verbessern.

OpenFrame-Events sind standardmäßig aktiviert, wenn Ihr Administrator das Plugin „Openframe“ (com.sn_openframe) und das Plugin „Advanced Work Assignment für CSM“ (com.sn_csm.awa) installiert.

Hinweis:
Das Plugin „Advanced Work Assignment für CSM“ (com.sn_csm.awa) wird automatisch mit dem Plugin „Customer Service“ (com.sn_customerservice) installiert.

Stellen Sie als CTI-Entwickler sicher, dass Sie die folgenden Ereignisse abonnieren, indem Sie die Abonnementmethode von openFrameAPI verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter openFrameAPI – Client .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

OpenFrame-Events

Event	Beschreibung
openframe_awa_agent_presence	Events werden an OpenFrame gesendet, wenn sich der Anwesenheitsstatus eines Service Desk-Mitarbeiters ändert.
openframe_awa_workitem_offered	Events werden an OpenFrame gesendet, wenn einem Service Desk-Mitarbeiter ein Arbeitselement angeboten wird.
openframe_awa_workitem_accepted	Events werden an OpenFrame gesendet, wenn ein Service Desk-Mitarbeiter ein Arbeitselement annimmt.
openframe_awa_workitem_rejected	Events werden an OpenFrame gesendet, wenn ein Service Desk-Mitarbeiter ein Arbeitselement ablehnt.
openframe_agent_off_interaction	Events werden an OpenFrame gesendet, um die Anwesenheit eines Service Desk-Mitarbeiters im Chat als „Aus“ oder „Verfügbar“ anzuzeigen.

Fügen Sie eine OpenFrame-Konfiguration hinzu, und aktivieren Sie sie, indem Sie zu navigieren **OpenFrame** > **Konfigurationen**. Weitere Informationen finden Sie unter OpenFrame-Konfigurationen erstellen.

Beispiel-Payloads

Beziehen Sie sich auf die Beispiel-Payloads für jedes Event, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Events und ihre Beispiel-Payloads

Event	Beispiel-Payload

openframe_awa_agent_presence	{
	"result":{
	"presence":{
	"name":"Available",
	"sys_id":"0b10223c57a313005baaaa65ef94f970",
	"available":true,
	"channels":[
	{
	"name":"Case",
	"available":true,
	"sys_id":"d4a675e3739713004a905ee515f6a7e7",
	"restrict_update":false
	},
	{
	"name":"Phone",
	"available":true,
	"sys_id":"f6281cc39335330090813a53177ffb32",
	"restrict_update":false
	},

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Events und ihre Beispiel-Payloads (Fortsetzung)

Event	Beispiel-Payload

	{
	"name":"Chat",
	"available":true,
	"sys_id":"27f675e3739713004a905ee515f6a7c3",
	"restrict_update":false
	}
	]
	}
	}
	}

openframe_awa_workitem_offered	{
	"result": {
	"workItem": {
	"sys_id": "14c86c40a1650610f87701807d9bc0be",
	"size": 1,
	"serviceChannel": {
	"name": "Chat",
	"sys_id": "27f675e3739713004a905ee515f6a7c3"
	},
	"document": {
	"sys_id": "aa582040a1650610f87701807d9bc076",
	"table": "interaction"
	},
	"previousWorkItem": "7c78a440a1650610f87701807d9bc02b",
	"isQueueTransferred": true,
	"isAutoAccepted": true
	}
	}
	}

openframe_awa_workitem_accepted	{
	"result": {
	"workItem": {
	"sys_id": "14c86c40a1650610f87701807d9bc0be",
	"size": 1,
	"serviceChannel": {
	"name": "Chat",
	"sys_id": "27f675e3739713004a905ee515f6a7c3"
	},
	"document": {

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Events und ihre Beispiel-Payloads (Fortsetzung)

Event	Beispiel-Payload
	"sys_id": "aa582040a1650610f87701807d9bc076", "table": "interaction" }, "previousWorkItem": "7c78a440a1650610f87701807d9bc02b", "isQueueTransferred": true, "isAutoAccepted": true } } }
openframe_awa_workitem_rejected	{ "payload":{ "workItem":{ "sys_id":"66c4071d1bf66410b8e3ea06624bcb59", "size":1, "serviceChannel":{ "name":"Case", "sys_id":"d4a675e3739713004a905ee515f6a7e7" }, "document":{ "sys_id":"b6a4c31d1bf66410b8e3ea06624bcb93", "table":"sn_customerservice_case" }, "rejection":{ "reason":"Not my expertise", "sys_id":"31e3fa29b38023002e7b6e5f26a8dc17" } } } }
openframe_agent_off_interaction	{ "result":{ "interaction":{ "sys_id":"da1dc9651bbe6410b8e3ea06624bcb51", "number":"IMS0000050", "type":"chat", "reason":"INTERACTION_INACTIVE" }

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Events und ihre Beispiel-Payloads (Fortsetzung)

Event	Beispiel-Payload
	<pre> } }</pre>

Zugehörige Informationen

OpenFrame-Übersicht

Integration mit sozialen Medien

Unterstützen Sie die Fallauflösung über Social Media-Kommunikationskanäle.

Wenn Sie mit Kunden oder Verbrauchern zusammenarbeiten, um Fälle zu erstellen und zu lösen, können Kundenservice-Mitarbeiter **Social** als Kommunikationskanal auswählen und dem Fallformular ein soziales Profil hinzufügen. Jede Kommunikation mit Kunden oder Verbrauchern, die über Social Media erfolgt, wird auf dem Fallformular in der zugehörigen Liste **Community-Protokolle** aufgezeichnet.

Kundenservice-Manager können ein oder mehrere soziale Profile für einen Benutzer erstellen, indem sie die sozialen Profilinformationen eines Benutzers auf einem bestimmten Social Media-Kanal wie Twitter oder Facebook aufzeichnen. Manager können soziale Profile für Accounts, Kontakte und Verbraucher aus der zugehörigen Liste **Community-Profile** im Entitätenformular erstellen. Kundenservice-Mitarbeiter haben schreibgeschützten Zugriff auf diese Profile.

Integration mit Kundenservice-Management

Der Social Media-Kommunikationskanal ist in die folgenden Kundenservice-Management-Formulare integriert: Fall, Account, Kontakt und Verbraucher.

Im Fallformular enthält das Feld **Kanal** die Option **Social**. Wenn Sie diese Option auswählen, wird das Feld **Soziales Profil** zum Fallformular hinzugefügt, in dem Sie einen bestimmten Social Media-Kanal auswählen können. Die zugehörige Liste **Community-Protokolle** erfasst die Details von Social Media-Konversationen.

Die Formulare „Account“, „Kontakt“ und „Verbraucher“ enthalten die zugehörige Liste **Community-Profile**. Kundenservice-Manager können ein oder mehrere Profile für jede dieser Entitäten erstellen.

Plugins

Das Plugin „Customer Service Social Integration“ (com.sn_cs_social) wird als Teil des Plugins Kundenservice-Management aktiviert.

Tabellen

Das Plugin „Customer Service Social Media“ fügt die folgenden Tabellen hinzu.

Kundenservice-Management Social Media-Plugin-Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Community-Kanäle	Speichert die sozialen Kanäle, die vom Tool für soziale Integration eingebracht werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenservice-Management Social Media-Plugin-Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
[sn_app_cs_social_social_channel]	
Community-Profile [sn_app_cs_social_social_profile]	Speichert die für jeden Kundenkontakt oder Verbraucher erstellten sozialen Profile.
Social Media-Protokolle [sn_app_cs_social_social_log]	Speichert die Details von Social Media-Konversationen im Zusammenhang mit Fällen.

Chat Zoom Connector konfigurieren

Installieren und konfigurieren Sie die Anwendung Chat Zoom Connector, um mit Kunden über Zoom-Meetings zu interagieren, die über einen Chat initiiert wurden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Aufgabe bietet allgemeine Schritte zum Einrichten der Anwendung Chat Zoom Connector zum Initiieren von Zoom-Meetings aus einem Chat.

Prozedur

1. Integrieren Sie den Zoom-Account Ihres Unternehmens in Ihre ServiceNow-Instanz, indem Sie die SpokeZoom verwenden.
   Weitere Informationen finden Sie unter Zoom-Spoke einrichten.
2. Richten Sie den Notify-Connector für Zoom in Zoom für die Zuordnung des Notify-Kommunikationskanals zu Zoom-Meetings ein.
   Die Details der Konferenzanrufe der Zoom-Meetings werden in der Tabelle „Notify-Telefonkonferenzen“ [notify_conference_call] gespeichert. Weitere Informationen finden Sie unter Notify Zoom-Connector einrichten .
3. Installieren Sie die Anwendung Chat Zoom Connector.
   Weitere Informationen finden Sie unter Eine ServiceNow Store-Anwendung installieren .

   Hinweis:
   Die Anwendung Chat Zoom Connector installiert das Script Include `CSMZoomInteractionImpl`, das für die Anwendung Kundenservice vorkonfiguriert ist. Außerdem wird der Erweiterungspunkt `sn_chat_zoom.ZoomInteractionExtPoint` installiert, der das Kopieren beliebiger anwendungsspezifischer Felder aus dem übergeordneten Chat-Interaktionsdatensatz in den Zoom-Interaktionsdatensatz ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsspezifische Feldwerte für Zoom-Interaktionen konfigurieren.
4. Aktivieren Sie die Zoom-Schnellaktion.
   Weitere Informationen finden Sie unter Schnellaktion für Zoom-Meetings aktivieren.

Zugehörige Informationen

Chat Zoom Connector

Chat Zoom Connector verwenden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Chat Zoom Connector

Lösen Sie Probleme schnell, und interagieren Sie besser mit Kunden, indem Sie Video- und Bildschirmfreigabeoptionen in Zoom mit der Anwendung ServiceNow® Chat Zoom Connector verwenden.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Übersicht

Die Anwendung Chat Zoom Connector integriert den Chat-Kommunikationskanal in den Kommunikationskanal Notify, indem sie ein Zoom-Meeting direkt aus einem Chat verwaltet und initiiert. Ein Interaktionsdatensatz wird für jedes Zoom-Meeting erstellt, das über einen Chat initiiert wird.

Als Kundenservice-Mitarbeiter können Sie die Anwendung Chat Zoom Connector verwenden, um Zoom-Meetings in einem Kunden-Chat zu initiieren und das Meeting optional aufzuzeichnen.

Als Manager von Kundenservice-Mitarbeitern können Sie auf einen Interaktionsdatensatz vom Typ Zoom zugreifen, um Besprechungsdetails wie die Besprechungs-URL, Teilnehmer und Aufzeichnung anzuzeigen.

Als Kunde können Sie an einer Zoom -Besprechung mit einem Service Desk-Mitarbeiter teilnehmen, unabhängig davon, ob Sie über ein Zoom -Konto verfügen.

Informationen zu den ersten Schritten mit der Anwendung Chat Zoom Connector finden Sie unter Chat Zoom Connector konfigurieren.

Schlüsselfeatures

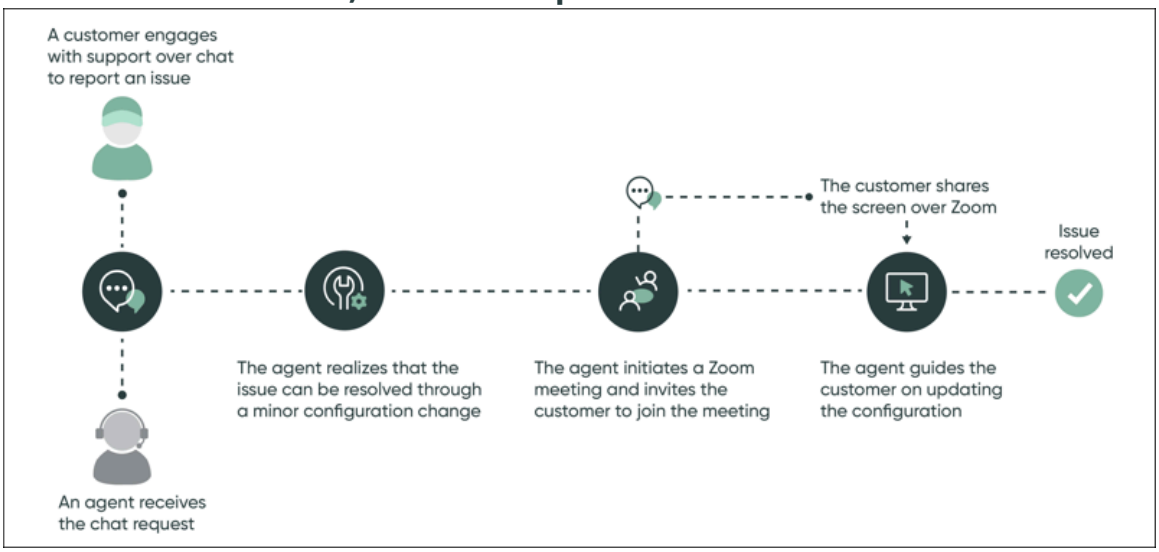
- Initiieren Sie Zoom-Meetings mithilfe der Liste mit schnellen Aktionen in Chats.
- Verfolgen Sie Zoom-Meetings als Interaktionen auf der ServiceNow-Plattform nach.
- Verfolgen Sie Teilnehmer in Zoom-Meetings nach.
- Veröffentlichen Sie die Besprechungsaufzeichnung im Interaktionsaktivitätenstrom.

Beispielszenario

Das folgende Beispielszenario zeigt die Verwendung der Anwendung Chat Zoom Connector zur Lösung eines Konfigurationsproblems, bei dem ein Kundenservice-Mitarbeiter direkt aus einem Kundenchat ein Zoom-Meeting initiiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenservice-Mitarbeiter, der ein Kundenproblem über Zoom löst



1. Ein Kunde meldet sich über den Chat beim Support, um ein Problem für ein Produkt zu melden.
2. Ein Kundenservice-Mitarbeiter erhält die Chat-Anforderung und erkennt, dass das Problem durch eine geringfügige Konfigurationsänderung gelöst werden kann.
3. Der Kundenservice-Mitarbeiter initiiert ein Zoom-Meeting mithilfe der Liste der Schnellaktionen im Chat und lädt den Kunden zur Teilnahme an dem Meeting ein.

   Hinweis:
   Der Kunde benötigt keinen Zoom -Account, um an der Besprechung teilzunehmen.

4. Der Kunde gibt den Bildschirm über Zoom frei, und der Kundenservice-Mitarbeiter führt den Kunden durch das Aktualisieren der Konfiguration und löst das Problem.

Anwendungsspezifische Feldwerte für Zoom-Interaktionen konfigurieren

Verwenden Sie geskriptete Erweiterungspunkte, um das Kopieren anwendungsspezifischer Feldwerte in Interaktionsdatensätze für aus Chats initiierte Zoom-Meetings zu ermöglichen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Installieren Sie die Anwendung Chat Zoom Connector. Weitere Informationen finden Sie unter Eine ServiceNow Store-Anwendung installieren.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können das Kopieren beliebiger anwendungsspezifischer Felder aus einem übergeordneten Chat-Interaktionsdatensatz in den Zoom-Interaktionsdatensatz ermöglicht, indem Sie den Erweiterungspunkt `sn_chat_zoom.ZoomInteractionExtPoint` verwenden. Der übergeordnete Chat ist der Chat, aus dem das Zoom-Meeting initiiert wurde.

Durch Verwendung von Erweiterungspunkten können Sie auf einfache Weise Anpassungen integrieren, ohne dass der Basiscode geändert werden muss. Sie können die Basis-Standardfunktionen mithilfe von benutzerdefinierten Skripts erweitern. Weitere Informationen finden Sie unter Erweiterungspunkte verwenden, um die Anwendungsfunktionalität zu erweitern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für geskriptete Erweiterungspunkte steht eine Implementierung im Basissystem zur Verfügung. Sie können die Daten ändern und zusätzliche Felder hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemerweiterungspunkte** > **Skriptbasierte Erweiterungspunkte**.
2. Suchen Sie in der Spalte **API-Name nachsn_chat_zoom.ZoomInteractionExtPoint**, und wählen Sie den Eintrag aus.
3. Wählen Sie im Formular „Erweiterungspunkt“ ein Script Include zur Verwendung des Erweiterungspunkts `sn_chat_zoom.ZoomInteractionExtPoint` aus.
   - Erstellen und registrieren Sie ein benutzerdefiniertes Script Include.

     Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderdefinierte Skripteinbindungen für die geskripteten Erweiterungspunkte registrieren.
   - Ändern Sie die vorhandene Skripteinbindung, indem Sie zur zugehörigen Liste „Implementierungen“ wechseln und in der Spalte **„Klasse“** eine Skripteinbindung auswählen. Die Script Includes werden in der Spalte **Klasse** angezeigt.

     Hinweis:
     Standardmäßig sind die Script Includes `ZoomInteractionExtPoint` und `CSMZoomInteractionImpl`, die den Erweiterungspunkt `sn_chat_zoom.ZoomInteractionExtPoint` verwenden, für die Anwendungen „Global“ und Chat Zoom Connector verfügbar.

     - Das Script Include `ZoomInteractionExtPoint` für die Anwendung „Global“ kopiert die Feldwerte aus dem übergeordneten Chat-Interaktionsdatensatz in den Zoom-Interaktionsdatensatz.
     - Wenn die Anwendung Kundenservice installiert ist, kopiert das Script Include `CSMZoomInteractionImpl` für die Anwendung Chat Zoom Connector den Wert der Felder **Verbraucher**, **Konto** und **Kontakt** aus dem Interaktionsdatensatz des übergeordneten Chats in den Zoom-Interaktionsdatensatz. Das Script Include `CSMZoomInteractionImpl` ist nur verfügbar, wenn die Anwendung Kundenservice installiert ist.
4. Binden Sie anwendungsspezifische Felder ein, indem Sie den Erweiterungspunkt `sn_chat_zoom.ZoomInteractionExtPoint` in das Script Include einfügen.
   Sie können mehrere Implementierungen für einen Erweiterungspunkt erstellen und einen Reihenfolgewert für jede Implementierung angeben. Die Implementierung mit der niedrigsten Ordnungsnummer wird zuerst ausgeführt.
5. Wählen Sie im Formular „Erweiterungspunkt“ **Aktualisieren**aus.

Schnellaktion für Zoom-Meetings aktivieren

Aktivieren Sie die Zoom-Schnellaktion, um Zoom-Meetings mit der Schnellaktion aus einem Chat zu initiieren.

Vorbereitungen

Installieren Sie die Anwendung Chat Zoom Connector. Weitere Informationen finden Sie unter Eine ServiceNow Store-Anwendung installieren .

Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig ist die Zoom-Schnellaktion deaktiviert. Aktivieren Sie diese Schnellaktion, damit Service Desk-Mitarbeiter Zoom-Meetings aus einem Chat initiieren können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Schnelle Aktionen** > **Aktionen**.
2. Suchen Sie in der Spalte **Name** nach **Zoom**, und wählen Sie den Namen aus.
3. Aktivieren Sie im Formular „Schnellaktion“ das Kontrollkästchen **Aktiv**.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse

Standardmäßig ist die Zoom-Schnellaktion Chats zugeordnet, wenn die Anwendung Chat Zoom Connector installiert ist. Darüber hinaus wird die Schnellaktion auch SMS-Konversationen zugeordnet, wenn die Anwendung Conversational SMS Service Channel installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Servicekanal für SMS-Konversation und Schnellaktionen.

Engagement Messenger einrichten

Machen Sie sich mit den Phasen der Einrichtung von Engagement Messenger vertraut, bevor Sie sie Ihrem Kundenservice-Webportal hinzufügen.

Nachdem Sie die Anwendung Engagement Messenger in Ihrer Instanz von installiert haben, können Sie sie konfigurieren. Sie können sich auch das Academy-Video ansehen, um die allgemeine Funktionalität von Engagement Messengerzu verstehen.

Der Konfigurationsprozess umfasst die folgenden Aufgaben:

1. Engagement Messenger-Anwendung installieren aus dem ServiceNow® Store.
2. Erstellen Sie das Modul Engagement Messenger.
   - Konfigurieren Sie das Design und die Formatvorlage, mit denen Engagement Messenger Ihren Kunden angezeigt werden soll.
   - Konfigurieren Sie, wie sich Engagement Messenger verhält, wenn Ihr Kunde es verwendet.
   - Konfigurieren Sie, wie Engagement Messenger für Ihre Kunden funktioniert.

   Weitere Informationen finden Sie unter Engagement Messenger konfigurieren.
3. Erstellen Sie Identitätsanbieter, um eine authentifizierte Anwender-Experience zu ermöglichen. Weitere Informationen finden Sie unter Identitätsanbieter (IdP) für Engagement Messenger erstellen.

   Wenn Sie nur die Gastbenutzer-Experience für Ihr Kundenserviceportal aktivieren möchten, können Sie diesen Schritt ignorieren und mit Schritt 4 fortfahren.
4. Erstellen Sie CORS-Regeln (Cross-Origin Resource Sharing) für die REST-API. Weitere Informationen finden Sie unter CORS-Regel für Engagement Messenger konfigurieren.
5. Fügen Sie HTTP-Antwortheader für Ihren Engagement Messenger hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter HTTP-Antwortheader für Engagement Messenger erstellen.
6. Konfigurieren Sie die Systemeigenschaften, um den Virtual Agent-Chat und SSO mit mehreren Providern zu aktivieren und einen Zeitüberschreitungswert für Benutzersitzungen festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter Engagement Messenger -Eigenschaften.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Konfigurieren Sie eine anwenderdefinierte URL, um Engagement Messenger auf Websites von Drittanbietern zu laden. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie Engagement Messenger auf einer Website, wenn Anwendungscookies von Drittparteien blockiert werden.
8. Konfigurieren Sie die Deep-Linking-Funktion, um eine bestimmte Funktion in Engagement Messengerzu starten. Weitere Informationen finden Sie unter Deep-Link-Funktion in Engagement Messenger.
9. Engagement Messenger-Module aktivieren.
10. Engagement Messenger in Webanwendung einbetten.
11. Sie können Messenger mit Now Mobile® dem SDK in Ihre native iOS-App für Mobilgeräte einbetten. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Engagement Messenger in nativer iOS-App mithilfe von Now Mobile SDK einbetten [KB1587276] in der Knowledge Base Now Support.
12. Sie können Messenger mit Now Mobile® dem SDK in Ihre native mobile Android-App einbetten. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Engagement Messenger in nativer Android-App mit Now Mobile SDK einbetten [KB1587611] in der Knowledge Base Now Support.

Engagement Messenger für Kundenservice-Management

Bei Verwendung der Anwendung ServiceNow® Engagement Messenger können Ihre Kunden mithilfe von Selfservice die benötigten Informationen oder den gewünschten Service in Ihren Drittanbieter-Webanwendungen ermitteln, die sich außerhalb der ServiceNow-Umgebung befinden.

Apps vom ServiceNow Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Engagement Messenger Vorteile

Mit der Anwendung Engagement Messenger können Sie verwalten, wie Ihre Kunden Ihre Webanwendungen und Services von einem zentralen Standort aus nutzen. Sie können auch das Verhalten und die Formatierung des Messengers konfigurieren und die Konfiguration auf Websites oder mobilen Websites Ihrer Wahl bereitstellen.

Engagement Messenger bietet die folgenden Vorteile:

- Ermöglichen Sie Ihren Kunden den Zugriff auf Ihre Services über einen integrierten Messenger in Ihren Drittanbieter-Websites.
- Integrieren Sie Kundensupportfunktionen über eine Konfiguration ohne oder mit wenig Code.
- Erfüllen Sie Ihre Kundenanforderungen mit den folgenden vorkonfigurierten Funktionen schneller:
  - Fallverwaltung einschließlich Falltypen
  - Service Catalog-Anforderungen
  - Virtual Agent- und Live-Agent-Chat
  - Field Service Management
  - Terminbuchung für Außendienst

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Walk-up-Terminbuchung
- Auf ServiceNow® KI-Suche basierende Suche nach Wissensartikeln

Weitere Informationen zur Anwendung Engagement Messenger finden Sie unter Funktionen von Engagement Messenger.

Informationen zu den ersten Schritten mit der Anwendung Engagement Messenger finden Sie unter Engagement Messenger einrichten.

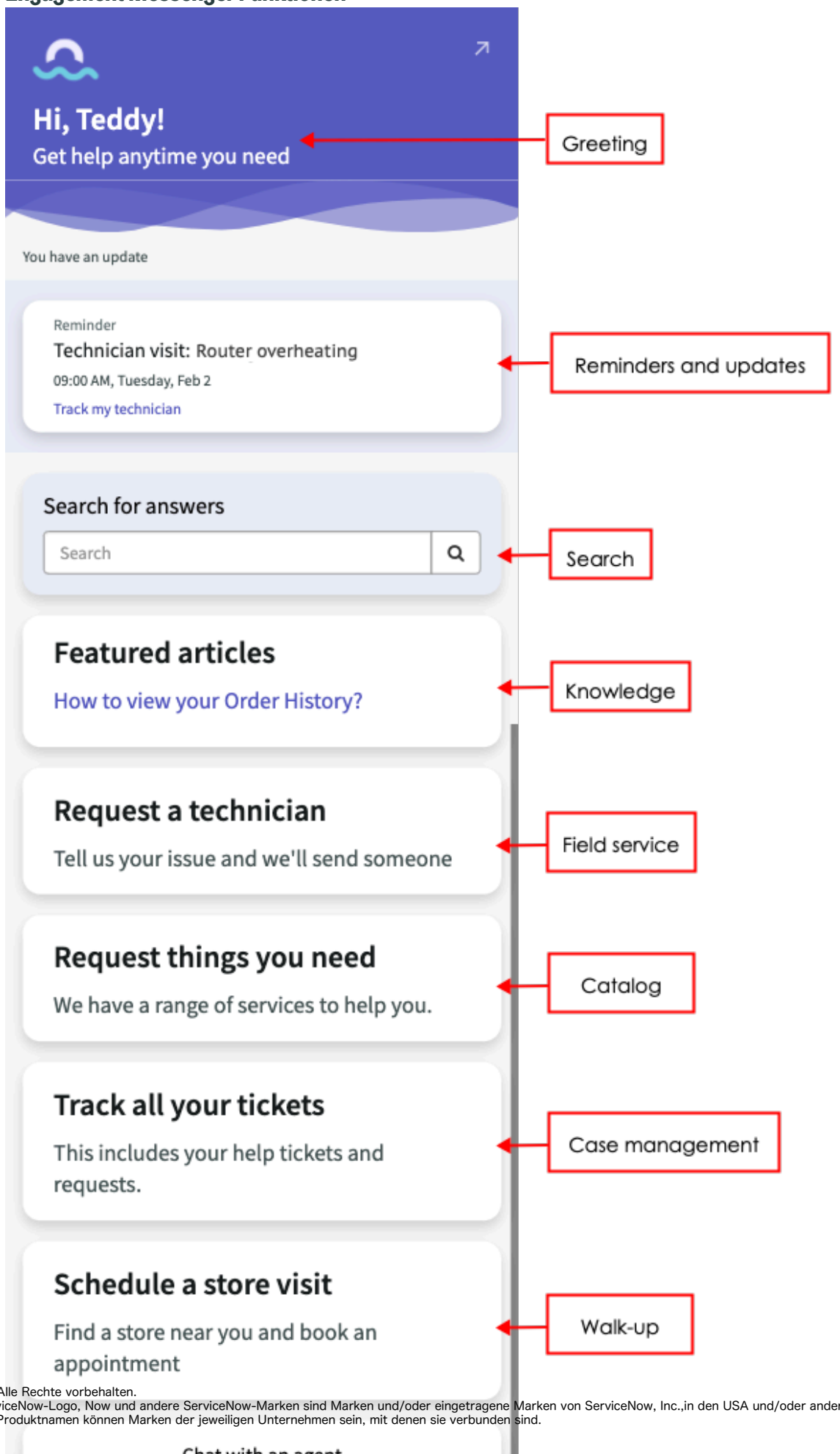
Funktionen von Engagement Messenger

Entwickeln Sie ein Verständnis dafür, was die Anwendung Engagement Messenger Ihren Kunden bieten kann.

Nachdem Sie ein Engagement Messenger-Modul erstellt und konfiguriert haben, können Sie es für Ihre Kunden anpassen. Sie können beispielsweise die Anzeigereihenfolge dieser Funktionen auf der Startseite des Messengers ändern. Außerdem können Sie diese Funktionen entsprechend den Anforderungen Ihrer Kunden aktivieren oder deaktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Engagement Messenger Funktionen



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Begrüßung

Sie können die Benutzerbegrüßung im Header des Messengers anzeigen, die auch eine Grußnachricht enthält. Sie können die Art der Begrüßung Ihrer Gastbenutzer und der Benutzer, die sich bei Ihrer Website anmelden, anpassen.

Wissen

Sie können eine Knowledge Base für Ihre Suchergebnisse auswählen oder empfohlene Artikel auf der Homepage des Messengers anzeigen. Sie können auch mehrere Knowledge Bases hinzufügen, die zu Ihrem Kundenstamm passen.

Hinweis:
Um Knowledge Bases zum Engagement Messenger-Modul hinzufügen zu können, müssen Sie dem Engagement Messenger-Administrator [sn_csm_ec.ec_admin] manuell die Rolle knowledge_admin zuweisen.

Suche

Die ServiceNow® KI-Suche-Funktionalität, die in Engagement Messenger verwendet wird, nutzt die für Ihren Messenger ausgewählten Knowledge Bases.

Wenn ein Kunde mithilfe des Such-Widgets im Messenger nach Informationen sucht, stammen die angezeigten Ergebnisse aus den Artikeln in den Knowledge Bases, die Ihrem Messenger-Modul zugeordnet sind.

Kunden können Artikel aus den Suchergebnissen öffnen, um die benötigten Informationen zu erhalten. Sie können auch direkt im Messenger Feedback zu dem Artikel abgeben und angeben, ob der Artikel hilfreich war oder nicht. Dieses Feedback hilft Ihnen zu verstehen, welche Artikel am hilfreichsten sind, und die Artikel zu verbessern, die nicht hilfreich waren.

Hinweis:

- Wenn das Plugin „Service Portal - Restricted Pages“ (com.glide.service-portal.pages.restricted) in Ihrer ServiceNow-Instanz aktiviert ist, funktioniert die KI-Suche-Funktionalität in Engagement Messenger nicht für nicht authentifizierte Benutzer.

  Wenn dieses Plugin nicht aktiviert ist, funktioniert die KI-Suche-Funktionalität sowohl für Benutzer mit als auch für Benutzer ohne Authentifizierung.

- Sie müssen AI Search in Ihrer ServiceNow-Instanz konfigurieren und anschließend die Widgets „Typeahead-Suche“ und „AI Search Assist“ aktivieren, damit nicht authentifizierte Benutzer die KI-Suchfunktion von Engagement Messenger aus verwenden können.

  [store-future: BEGIN review]Weitere Informationen zur Konfiguration der KI-Suche für Engagement Messenger finden Sie unter .[End]

  Weitere Informationen zum Aktivieren von Typeahead-Suche und Widgets zur Unterstützung der KI-Suche für Engagement Messengerfinden Sie unter KI-Suche in den Kunden- und Verbraucherserviceportalen für nicht authentifizierte Benutzer aktivieren.

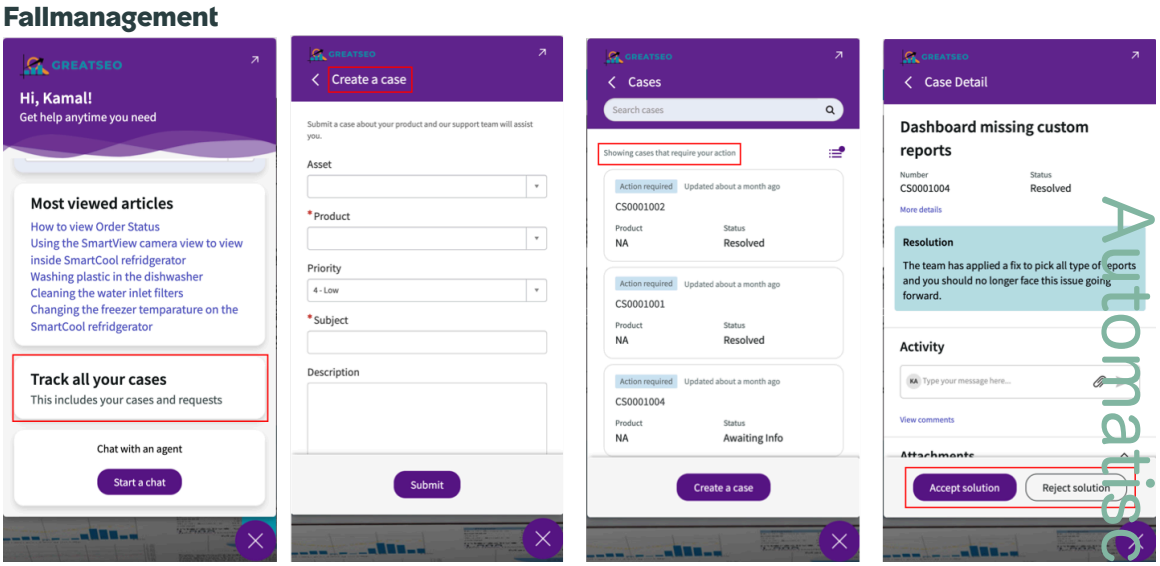
  Weitere Informationen zur Konfiguration von KI-Suche finden Sie unter KI-Suche konfigurieren .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fallmanagement

Sie können Ihre Kundenfälle im Messenger verwalten. Diese Funktion ist nur für authentifizierte Benutzer Ihrer Website verfügbar.

Mit dem Fälle-Widget im Messenger können Ihre Kunden Fälle einreichen, um Hilfe zu einem Problem anzufordern oder ein Problem zu melden. Übermittelte Fälle können einem Kundenservice-Mitarbeiter zugewiesen und zur Lösung nachverfolgt werden.



Immer wenn Ihre Kunden zum Kundenportal zurückkehren und sich anmelden, werden sie über Updates der von ihnen erstellten Fälle benachrichtigt. Sie können auch die Details aller zuvor eingereichten Fälle und Anforderungen anzeigen und deren Status nachverfolgen.

In einigen Fällen ist eine Aktion des übermittelnden Benutzers erforderlich, indem er aufgefordert wird, weitere Informationen über die benötigte Hilfe bereitzustellen oder eine vom Supportteam bereitgestellte Lösung zu überprüfen. Kunden können alle diese Aktionen direkt im Messenger ausführen.

Kataloge

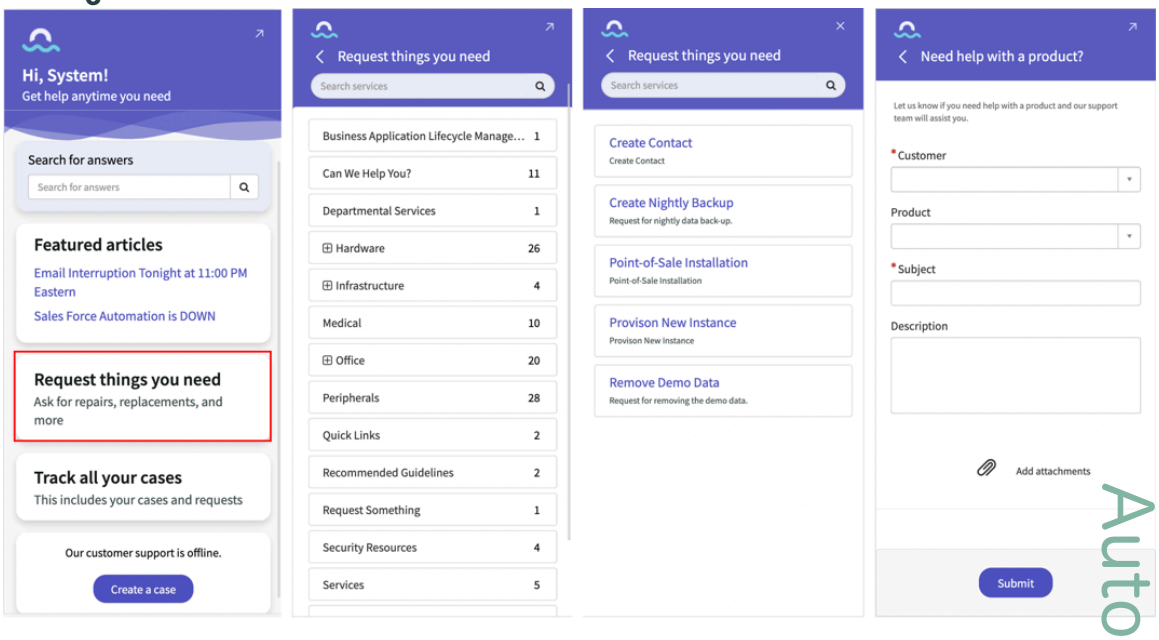
Sie können Ihrem Engagement Messenger vordefinierte Kataloge zuordnen. Kunden können die Liste der verfügbaren Katalogelemente durchsuchen. Über diese Liste von Katalogelementen können sie einen Service anfordern oder ein Ticket erstellen. Die Anforderungen des Kunden können mithilfe der Fallverwaltungsfunktion bis zur Lösung nachverfolgt werden.

Immer wenn Ihre Kunden zum Kundenportal zurückkehren und sich anmelden, werden sie über Updates der von ihnen zuvor übermittelten Anforderungen benachrichtigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Katalogfunktion



Field Service Management

Mit der Außendienstfunktion können Ihre Kunden zur Behebung ihres Problems den Besuch eines Technikers anfragen. Indem Kunden ein Produkt oder einer Serviceleistung auswählen, für das/die sie Hilfe benötigen, und ihren Standort angeben, können sie anfordern, von einem Techniker besucht zu werden. Beim Einsenden der Anfrage können die Kunden ihr auch hilfreiche Anhänge hinzufügen, damit das Supportteam das Problem besser versteht, bevor ein Techniker für den Besuch eingeteilt wird.

Alle Technikeranfragen werden in Ihrer ServiceNow-Instanz als Arbeitsaufträge gespeichert und können daher bis zu ihrem Abschluss nachverfolgt werden.

Der Arbeitsauftrag gibt den Standort, an dem der Kunde eine Anforderung gestellt hat. Die geografischen Standortdienste müssen für die Techniker aktiviert werden, damit Kunden den aktuellen Standort nachverfolgen und einschätzen können, wann der Techniker voraussichtlich an ihrem Standort ankommen wird. Weitere Informationen finden Sie unter Konfiguration der Außendienstfunktion.

Hinweis:

- Vergewissern Sie sich, dass das Plugin „Field Service Management – Customer Experience“ (com.snc.fsm_customer_experience) in Ihrer ServiceNow-Instanz aktiv ist.
- Die Außendienstfunktion ist nur für Benutzer verfügbar, die sich bei Engagement Messenger anmelden, und nicht für Gastbenutzer.

Walk-up-Termine

Mit der Walk-up-Funktion können Ihre Kunden einen Termin für einen Besuch in einem Ihrer Geschäfte, Servicezentren oder ähnlichem buchen. Kunden können die Supportcenter in ihrer Nähe anzeigen und eines auswählen, um einen Besuchstermin zu planen. Wenn die Planung eines Termins abgeschlossen ist, erhalten die Kunden eine Bestätigungs-E-Mail.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kunden, die sich bei Ihrer Website anmelden, können eine Liste der geplanten Termine direkt über dieses Widget auf der Engagement Messenger-Homepage anzeigen. Sie können bereits vorhandene Termine ändern oder stornieren. Sie erhalten außerdem Benachrichtigungs-E-Mails empfangen, wenn ihr Walk-up-Termin einen der folgenden Status erreicht:

- Sie sind bereit, von einem Mitarbeiter des Supportcenters unterstützt zu werden.
- Eine Walk-up-Interaktion wird einem Mitarbeiter des Supportcenters zugewiesen
- Eine Walk-up-Interaktion wird geschlossen.

Kunden, die sich nicht anmelden, können mit der Bestätigungs-E-Mail ihre Termine anzeigen und ändern.

Hinweis:
Zur Aktivierung der Walk-up-Funktion für Ihre Kunden müssen Sie in Ihrer ServiceNow-Instanz die folgenden Plugins aktivieren:

- Walk-up for CSM (com.snc.walkup_for_csm) für authentifizierte Benutzer
- Plugin „Guest Walk-up Experience for Customer Service“ (sn_guest_walkup_cs) für nicht authentifizierte Benutzer

Virtual Agent- und Live-Agent-Chat

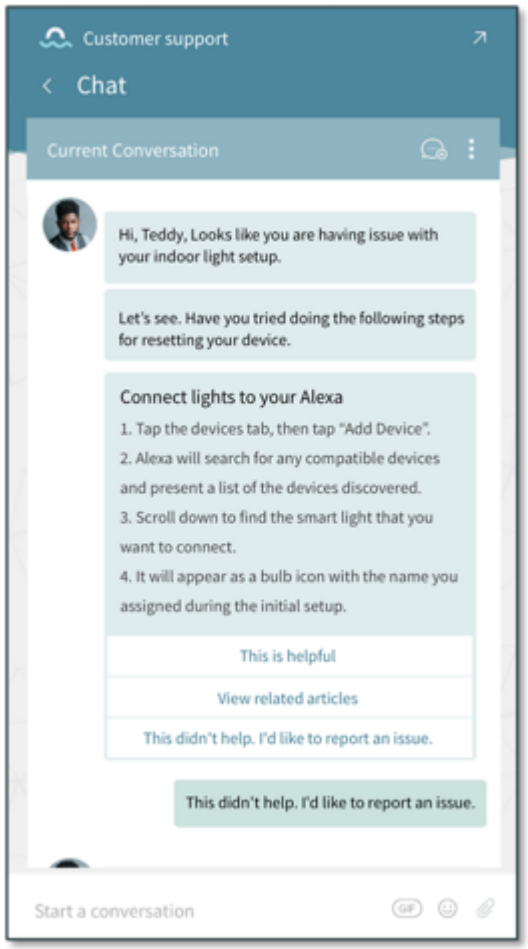
Über die Chat-Funktion können Support-Mitarbeiter mit Kunden interagieren und deren Probleme lösen, indem sie Incident- oder Falldatensätze erstellen oder Chats bei Bedarf an einen anderen Mitarbeiter oder eine andere Warteschlange übertragen. Die Unterstützung der Chatfunktion ist sowohl für authentifizierte Benutzer als auch für (nicht authentifizierte) Gastbenutzer aktiviert.

Virtual Agent- und Live-Agent-Chat

Kunden können das Chat-Widget im Messenger nutzen, um mit einem virtuellen oder einem Live-Kundensupport-Mitarbeiter in Ihrer Organisation zu interagieren. Auf diese Weise erhalten Ihre Kunden sofort Antworten auf ihre Fragen oder Probleme.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Live-Agent-Chat



Engagement Messenger bietet auch kontextbezogene Chat-Funktionen. Über jede Detailseite eines Falls können Ihre Kunden direkt einen Chat starten, der mit dem Kontext des jeweiligen Falls geöffnet wird.

Hinweis:
Der Chat ist verfügbar, wenn Sie das Plugin „Glide Virtual Agent“ (com.glide.cs.chatbot) aktivieren und den Wert der `com.glide.cs.embed.csp_frame_ancestors`-Systemeigenschaft auf **'Selbst' <Ihre Website-URL>** setzen.

Asynchroner Chat

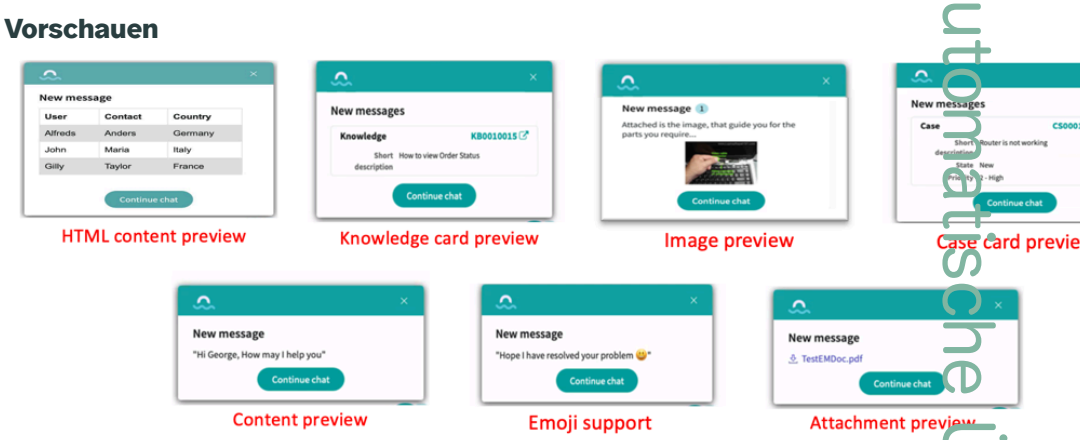
Engagement Messenger unterstützt die Kommunikation in verschiedenen Zeitintervallen, sodass Ihre Support-Mitarbeiter und Endbenutzer an lang andauernden Konversationen teilnehmen können, ohne gleichzeitig online sein zu müssen. Weitere Informationen zu asynchronen Konversationen finden Sie unter Asynchroner Chat .

Konfigurieren Sie den asynchronen Chat in Engagement Messenger, indem Sie den Webclient als Messaging-Kanal festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter Asynchronen Chat für den Webkanal konfigurieren .

Nachrichtenvorschau

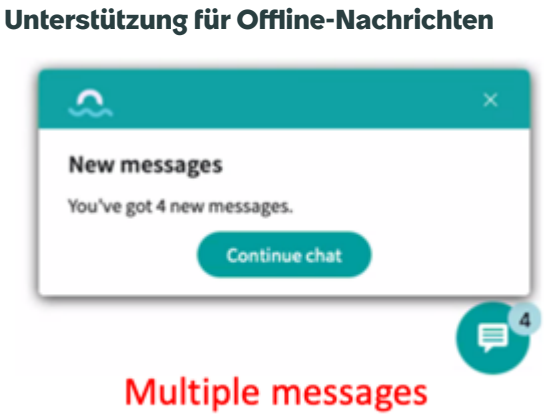
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Aktivieren Sie die Vorschau, um eine Vorschau mit dem Text ungelesener Chatnachrichten, Tabellen, Links, HTML-Inhalten, Fällen, Wissenskarten und Bildern anzuzeigen, die vom Support-Mitarbeiter freigegeben wurden, ohne eine Nachricht zu öffnen. Der vollständige HTML-Inhalt bzw. das Video und mehrere ungelesene Nachrichten werden nur angezeigt, wenn der Benutzer auf die Nachricht zugreift.
- Der asynchrone Chat unterstützt Emojis, die von Mitarbeitern in der Nachrichtenvorschau versendet werden, um die Konversation interaktiver zu gestalten. Weitere Informationen zur Verwendung von Emojis im Mitarbeiterchat finden Sie unter Emojis im Mitarbeiterchat verwenden .



Unterstützung für Offline-Nachrichten

Mit der Unterstützung für den Offline-Chat können Benutzer Nachrichten anzeigen, die vom Support-Mitarbeiter versendet wurden, während sie offline waren. Die Chat-Widget-Benachrichtigung zeigt in Echtzeit die Gesamtzahl der ungelesenen Nachrichten an, wenn der Benutzer die Website erneut besucht.



Chatnachrichtenverlauf

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzer können das Chatfenster nach Bedarf schließen und wieder öffnen, ohne den Kontext oder Fortschritt zu verlieren, sodass die Chatsitzung nicht durch ein versehentliches Schließen des Messengers zurückgesetzt werden kann.

Hinweis:
Sie können eine bestimmte Zeitüberschreitung für inaktive Konversationen festlegen. Wenn die anfordernde Person auf die Nachricht eines Mitarbeiters nicht innerhalb von zwei Tagen antwortet, ändert sich der Konversationsstatus in „Geschlossen verworfen“, und die Chatsitzung wird beendet. Als Administrator können Sie die Zeitüberschreitung in inaktiven Konversationen für einen Webkanal überschreiben, indem Sie einen Wert für das Feld „Zeitüberschreitung bei Konversationsleerlauf“ in der Tabelle „Messaging-Kanäle“ [sys_cs_channel] festlegen. Einzelheiten finden Sie unter Wird geschlossen Virtual Agent und Servicemitarbeiter Konversationen .

Konfigurierbare Karten

Über die konfigurierbaren Karten können Sie benutzerdefinierte Funktionen zu Engagement Messenger hinzufügen. Dadurch kann Engagement Messenger als zentrale Lösung für den Zugriff auf alle Informationen dienen. Mit den konfigurierbaren Karten können Sie die Portalseite, empfohlene Links und Daten aus einer beliebigen Tabelle in den Messenger einbetten.

Portalseiten-Funktionskarte

Ermöglicht das Einbetten von Portalseiten oder Katalogelementen in Engagement Messenger. Die eingebettete Seite wird im Messenger geöffnet, wenn der Benutzer auf die Funktionskarte klickt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

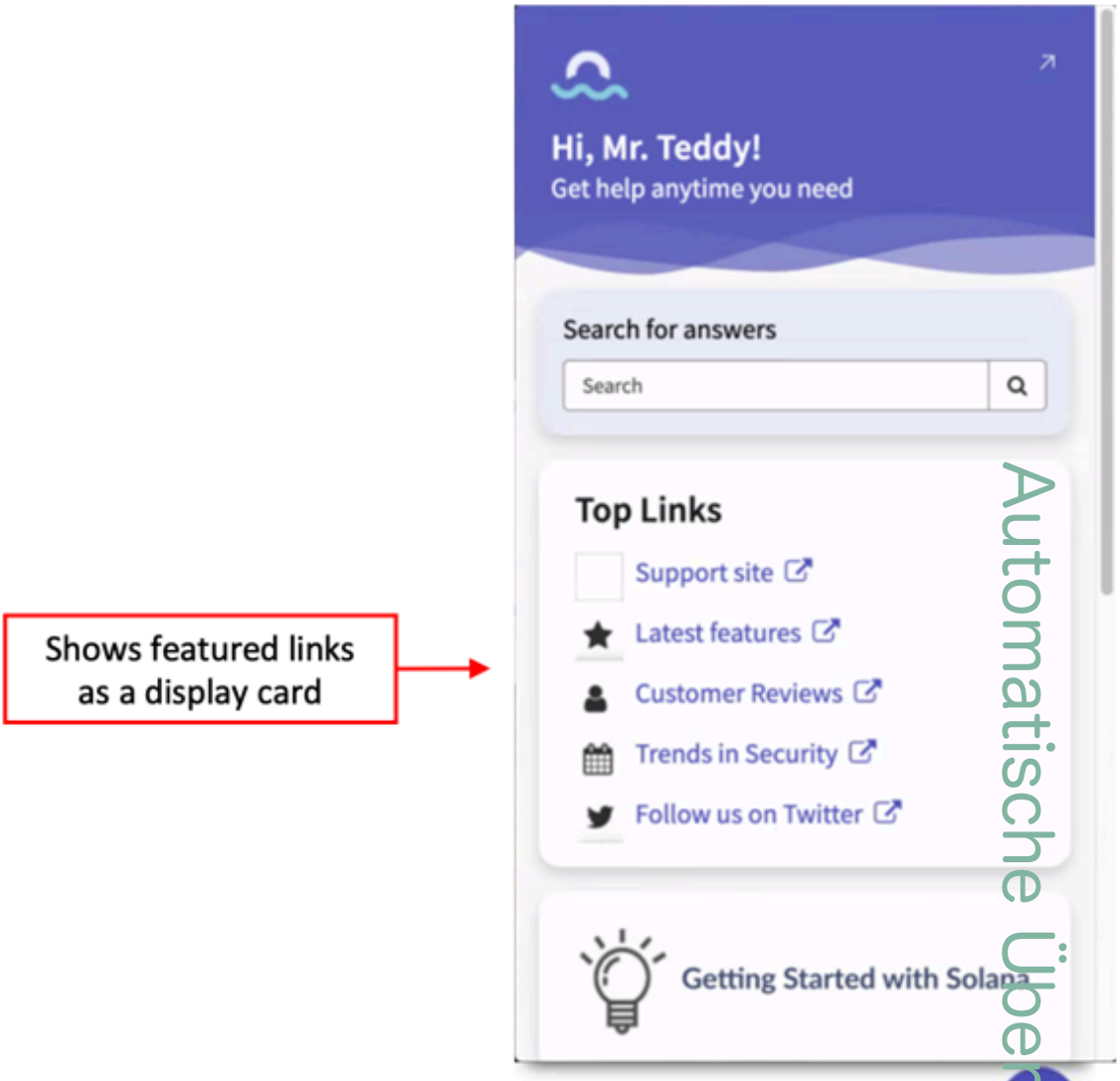
Automatische Übersetzung

Empfohlene Links

Ermöglicht das Hinzufügen einer Liste von Links zur Website auf Engagement Messenger. Der Link wird in einer neuen Browserregisterkarte geöffnet, wenn der Zugriff über die Funktionskarte auf der Messenger-Homepage erfolgt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Empfohlene Links



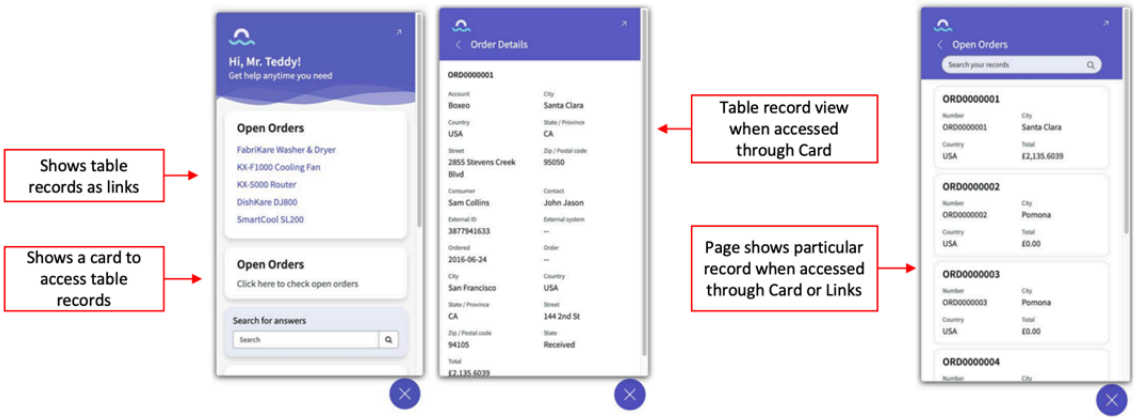
Automatische Übersetzung

Daten von einer beliebigen Tabellenfunktionskarte

Mit der Funktionskarte können Sie Daten aus einer beliebigen Tabelle in Engagement Messenger einbetten. Die hinzugefügten Datensätze werden als Karte mit einem Titel oder Links auf der Homepage eines Messengers angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Daten aus einer beliebigen Tabelle



Proaktive Updates und Erinnerungen

In den folgenden Szenarien stellt Engagement Messenger Ihren Kunden Updates und Erinnerungen bereit, um sie auch dann auf dem Laufenden zu halten, wenn sie nicht direkt auf den Messenger zugreifen.

- Erinnerung an einen bevorstehenden Walk-up-Termin, wenn die Konfiguration der Walk-up-Funktion dies vorsieht
- Erinnerung an einen bevorstehenden Technikerbesuch
- Updates zu einem Fall
- Update zu einem Chat

Entsprechend der Konfiguration des Verhaltens von Engagement Messenger wird die Anzahl der Updates im Messenger-Widget auf Ihrer Kundensupport-Webseite angezeigt. Wenn der Kunde Ihre Website verlässt, wird die Anzahl der Updates auch auf der Registerkarte des Browsers angezeigt.

Informationen dazu, wie Sie mit der Konfiguration eines Engagement Messenger für Ihre Drittanbieter-Website beginnen, finden Sie unter Engagement Messenger einrichten.

Zugehörige Informationen

AI Search entdecken

Fallverwaltung für Kundenservice-Management

Virtual Agent

Walk-Up Experience verwenden

Knowledge Management

Außendienst-Management

Engagement Messenger-Anwendung installieren

Installieren Sie die Engagement Messenger-Anwendung aus dem ServiceNow Store, wenn Sie über die Administratorrolle verfügen.

Vorbereitungen

Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .

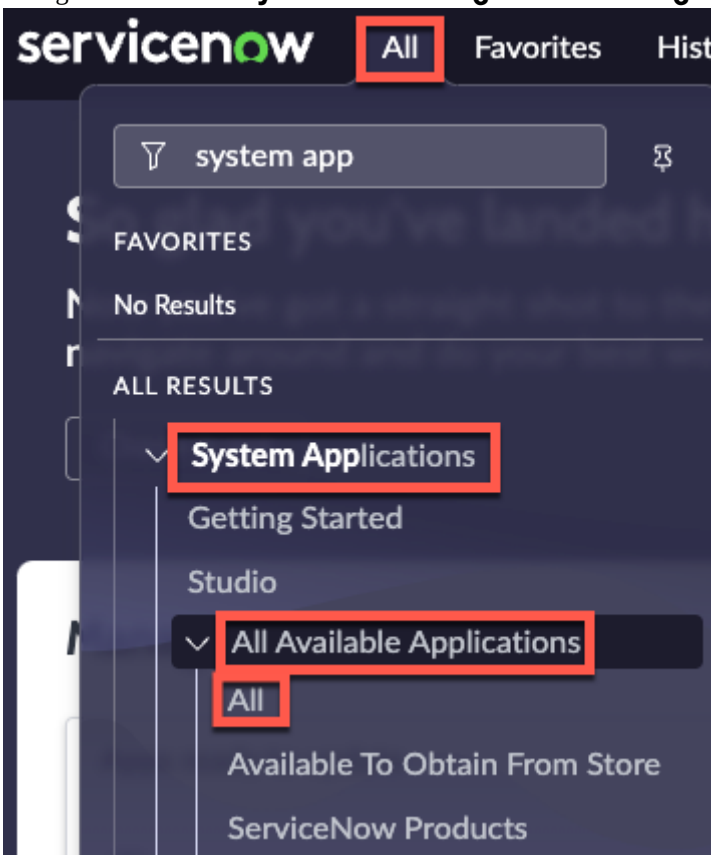
Erforderliche Rolle: Administrator

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.



2. Suchen Sie die Engagement Messenger-Anwendung (sn_csm_ec) über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

3. Überprüfen Sie im Dialogfeld „Anwendungsinstallation” die Anwendungsabhängigkeiten.

   Abhängige Plugins und Anwendungen werden aufgelistet, wenn sie installiert werden, derzeit installiert sind oder installiert werden müssen. Wenn Plugins oder Anwendungen installiert werden müssen, müssen Sie sie installieren, bevor Sie die Engagement Messenger-Anwendung installieren können.

4. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für die gängigen Anwendungsfälle veranschaulichen. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Wenn Sie die Demodaten nicht während der Installation laden, stehen sie nicht zum späteren Laden zur Verfügung.

5. Wählen Sie **Installieren** aus.

Ergebnisse

Die folgenden Elemente werden mit Engagement Messenger installiert:

- Plugins
- Rollen
- Tabellen

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Engagement Messenger installierte Komponenten.

Nächste Maßnahme

- Wenn Sie die Virtual Agent-Chat-Unterstützung in Engagement Messenger aktivieren möchten, aktivieren Sie das Plugin „Glide Virtual Agent“ (com.glide.cs.chatbot).

  Weitere Informationen finden Sie unter Virtual Agent aktivieren .

- Legen Sie mit Engagement Messenger los. Weitere Informationen zu den ersten Schritten finden Sie unter Engagement Messenger einrichten.

Engagement Messenger konfigurieren

Erstellen Sie ein Engagement Messenger -Modul, und konfigurieren Sie dessen Verhalten, Darstellung und Stil. Durch die Erstellung eines Messenger-Moduls können Sie das Erscheinungsbild und das Verhalten entsprechend Ihrem Branding in der Organisation und an Ihre Kundenbedürfnisse anpassen.

Vorbereitungen

- Engagement Messenger-Anwendung installieren.
- Sammeln Sie die folgenden Elemente, oder bereiten Sie sie vor:
  - Bilddateien für Ihr Logo und Symbol für das Messenger-Startprogramm. Die Bilder müssen im Dateiformat .jpg, .png, .bmp, .gif, .jpeg, .ico oder .svg vorliegen.
  - Farbnamen und Hex-Codes für das Branding, um den Stil der Messenger-Benutzeroberfläche zu konfigurieren.
- Erforderliche Rolle: sn_csm_ec.ec_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Engagement Messenger** > **Module**.
2. Wählen Sie aus, ob Sie ein Engagement Messenger-Modul erstellen oder ein vorhandenes Modul bearbeiten möchten.
   - Um ein Modul zu erstellen, wählen Sie **Neu**.
   - Um ein vorhandenes Modul zu bearbeiten, wählen Sie **Bearbeiten** in der Spalte Modul bearbeiten Ihres Messenger-Moduls.

   Die Ansicht der Konfiguration mit Anleitung wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Navigieren Sie in der Ansicht der geführten Konfiguration durch Modul, Darstellung, Verhalten, Funktionen und Implementieren.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Engagement Messenger-Modulformular

Feld	Beschreibung
Modul	
Modulname	Der eindeutige Name für Ihr Messenger-Modul
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung des Messenger-Moduls
Darstellung	
Logo	Das Logo, das im Header des Messengers auf Ihrer Website angezeigt wird. Die empfohlene Größe und empfohlenen Abmessungen lauten wie folgt: ○ Größe (in Byte): ungefähr 2 KB ○ Höhe (in Pixel): 30–55 ○ Breite (in Pixel): 30–55 **Hinweis:** Wenn kein Logo ausgewählt ist, wird das Homepage-Symbol ( ) als Standardlogo im Header des Messengers angezeigt.
Startprogramm-Symbol	Das Symbol, das als Messenger-Option auf Ihrer Website angezeigt wird. Wenn Sie auf Ihrer Website dieses Symbol auswählen, wird der Messenger gestartet. Die empfohlene Größe und empfohlenen Abmessungen lauten wie folgt: ○ Größe (in Byte): ungefähr 1 KB ○ Höhe (in Pixel): 24–60 ○ Breite (in Pixel): 24–60 ○ Verwenden Sie ein kreisförmiges Symbol mit einem transparenten Hintergrund **Hinweis:** Der Rastergrößenbereich eines Startsymbols reicht von 24x24 bis 60x60. Jede Abweichung vom definierten Bereich wird automatisch neu skaliert, um die Größe des Startprogrammsymbols anzupassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Startsymbolposition	Die Position des Messenger-Startsymbols auf Ihrer Website
Modul kann über volle Höhe angezeigt werden	Durch diese Option wird die Erweiterung des Messenger-Moduls auf die volle Höhe der Browserregisterkarte ermöglicht.
Horizontaler Rand (in Pixel)	Der Abstand von der rechten oder linken Seite der Browserregisterkarte für die Platzierung des Messenger-Startsymbols. Die Entfernung wird basierend auf Ihrer Eingabe in das Feld **Launch icon position (Startsymbolposition)** von rechts oder links berechnet. Wenn Sie beispielsweise die Startsymbolposition auf **Rechts** und **Horizontal Offset (Horizontaler Versatz)** auf **50** festlegen, wird das Startsymbol in einem Abstand von 50 Pixel rechts von der Browserregisterkarte platziert. Der maximale Wert, der in dieses Feld eingegeben werden kann, lautet 70.
Vertikaler Rand (in Pixel)	Der Abstand vom unteren Rand der Browserregisterkarte für die Platzierung des Messenger-Startsymbols. Der maximale Wert, der in dieses Feld eingegeben werden kann, lautet 70.
Primärfarbe	Die primäre Farbe für den Stil des Headers und der Schaltflächen in Ihrem Messenger. Beispielsweise wird diese Farbe für Benutzeraktionsschaltflächen wie **Senden**, **Ja** und **OK** verwendet.
Primäre Schriftartfarbe	Die Textfarbe, die für UI-Elemente verwendet wird, die die Primärfarbe verwenden.
Sekundärfarbe	Die sekundäre Farbe für den Stil Ihres Messengers.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Beispielsweise wird diese Farbe für Benutzeraktionsschaltflächen wie **Abbrechen** und **Nein** verwendet.
Sekundäre Schriftartfarbe	Die Textfarbe, die für UI-Elemente verwendet wird, die die Sekundärfarbe verwenden.
Tertiärfarbe	Die tertiäre Farbe für den Stil Ihres Messengers. Beispielsweise wird diese Farbe verwendet, um Kundenfälle mit Tags wie **Aktion erforderlich** zu kennzeichnen.
Tertiäre Schriftartfarbe	Die Textfarbe, die für UI-Elemente verwendet wird, die die Tertiärfarbe verwenden.
Design	Das Design für andere Stiloptionen des Messengers. Dieses Feld wird automatisch auf das **CWF Engagement Messenger-Design** festgelegt., Wenn Sie ein anderes Design auswählen möchten, stellen Sie sicher, dass das von Ihnen ausgewählte Design bestimmten Kriterien entspricht. Weitere Informationen finden Sie unter Designanforderungen von Engagement Messenger-Modulen.
Hinweis: Wenn der Wert für die Felder **Primärfarbe**, **Sekundärfarbe**oder **Tertiärfarbe** auf Farbnamen wie z. B. **Pink**festgelegt ist, werden diese Farben von der Anwenderoberfläche Engagement Messenger nicht korrekt angezeigt. Als Problemumgehung können Sie die Hexadezimalwerte dieser Farben eingeben. Verwenden Sie beispielsweise #FFC0CB für **Rosa**.	
Verhalten	
Benachrichtigung	
Benachrichtigungen auf Startprogrammsymbol aktivieren	Option zum Aktivieren der Popup-Benachrichtigung in der App, wenn eine neue Nachricht empfangen wird.
Ton aktivieren	Option zum Abrufen des Benachrichtigungswarntons.
Benachrichtigungen auf Browserregisterkarte aktivieren	Option zum Abrufen der Benachrichtigungswarnung auf der Browserregisterkarte, wenn die betreffende Webseite nicht geöffnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Enable user behavior tracking (Nachverfolgung des Benutzerverhaltens aktivieren)	Option zum Aktivieren der Erfassung von Analysen zur Benutzer-Experience der Benutzer von Engagement Messenger. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie das Plugin „Service Portal Analytics“ (com.glide.service-portal.analytics) in Ihrer ServiceNow-Instanz aktivieren. **Hinweis:** Wenn Sie den Engagement Messenger-Modulnamen aktualisieren, nachdem die Nachverfolgung des Benutzerverhaltens aktiviert wurde, wird im Dashboard User Experience Analytics der ursprüngliche Modulname und nicht der aktualisierte Name angezeigt.
Als Administrator können Sie die Funktion „Proaktive Empfehlungen“ für Engagement Messengerkonfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfiguration von proaktiven Empfehlungen für Engagement Messenger.	
Funktionen	
Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Funktionskonfiguration von Engagement Messenger.	
Implementieren	
Website-URLs	Kommagetrennte Liste der URLs der Websites, auf denen Sie den Messenger bereitstellen möchten. Beispiel: https://www.example.com, https://www.yourwebsiteurl.com
Authentifizierungstyp	Der Authentifizierungstyp für diesen eingebetteten Messenger. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ Keine ○ Auf Basis von SAML (Security Assertion Markup Language) ○ Auf Basis von OIDC (Open ID Connect) Wenn Sie nur die Gast-Benutzer-Experience für den Messenger auf Ihrer Website aktivieren möchten, legen Sie dieses Feld auf **Keine** fest. Stellen Sie sicher, dass Sie einen Identitätsanbieter (IdP) für den in diesem Feld ausgewählten Authentifizierungstyp erstellen. Weitere Informationen finden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Sie unter Identitätsanbieter (IdP) für Engagement Messenger erstellen.
Erweitertes Branding	
Hyperlink-Textfarbe	Textfarbe, die für Hyperlinks im Messenger verwendet wird.
Symbol „Zurück“	Im Header des Messengers wird das Symbol angezeigt, über das der Benutzer zur vorherigen Seite navigieren kann. Die Symbolgröße beträgt 24x24.
Symbol „Schließen“	Dieses Symbol wird im Messenger-Header angezeigt und ermöglicht dem Anwender das Schließen des Messengers. Die Symbolgröße beträgt 16x16.
Symbol „Listensuche“	Im Header des Messengers wird das Symbol angezeigt, mit dem Sie eine Liste durchsuchen können. Die Symbolgröße beträgt 16x16.
Symbol „Erweitern“	Im Header wird das Symbol angezeigt, mit dem der Benutzer den Messenger erweitern kann, um auf Informationen zuzugreifen. Die Symbolgröße beträgt 16x16.
Symbol „Reduzieren“	Im Header des Messengers wird das Symbol angezeigt, mit dem der Benutzer einen erweiterten Messenger einklappen kann. Die Symbolgröße beträgt 16x16.
Symbol „Chat starten“	Das Symbol wird im Messenger-Header angezeigt und ermöglicht es dem Benutzer, einen Chat mit einem Service Desk-Mitarbeiter bezüglich seines Tickets oder Technikerbesuchs zu starten. Die Symbolgröße beträgt 16x16.
Symbol „Filtermenü“	Das Symbol wird oben auf der Listenseite angezeigt und ermöglicht dem Anwender das Anwenden von Filtern, um das gewünschte Ergebnis zu erhalten. Die Symbolgröße beträgt 24x24.
Symbol „Angewandte Filter“	Das Symbol wird oben auf der Listenseite angezeigt und zeigt das Symbol für angewendete Filter im Messenger an. Die Symbolgröße beträgt 24x24.

Hinweis:
Die erweiterte Branding-Konfiguration ist nur in der Formularansicht verfügbar.

5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Wählen Sie **E-Mail-Anweisungen senden**, um Ihren Sicherheitsadministrator zu benachrichtigen, dass die folgenden Aufgaben abgeschlossen werden:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Identitätsanbieter (IdP) für Engagement Messenger erstellen.

b. CORS-Regel für Engagement Messenger konfigurieren.

c. HTTP-Antwortheader für Engagement Messenger erstellen.

Hinweis:
Engagement Messenger erweitert Serviceportalfunktionen, die keine Domänentrennung unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter Domain separation and Service Portal . Andere Tabellen, die in Engagement Messenger verwendet werden, können jedoch die Domänentrennung entsprechend den Konfigurationen unterstützen, mit denen sie erstellt wurden.

Ergebnisse

Eine neue Messenger-Konfiguration wird erstellt und im Modules-Modul der Anwendung Engagement Messenger aufgeführt.

Nächste Maßnahme

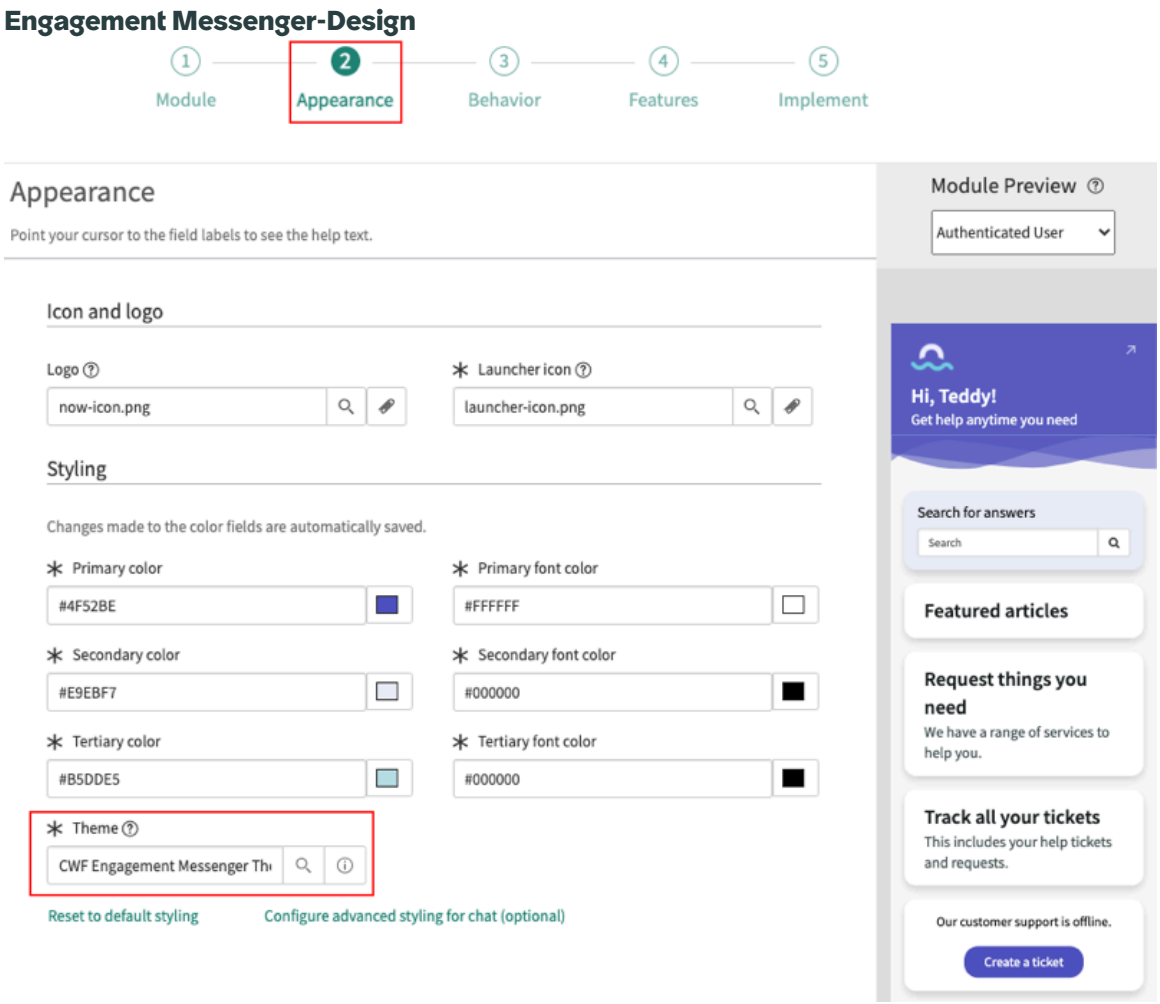
1. Engagement Messenger -Eigenschaften.
2. Funktionen von konfigurieren Engagement Messenger.
3. Teilen Sie dem Entwickler den Code des Messenger-Moduls, indem Sie den **E-Mail-Code** verwenden, um Engagement Messenger in Ihre Website einzubetten.
4. Im Folgenden finden Sie die erweiterten Formatierungsänderungen, die als optionale Konfiguration in Engagement Messenger verfügbar sind:
   - Designanforderungen von Engagement Messenger-Modulen um das Serviceportal-Design wiederzuverwenden, um die visuelle Darstellung in Engagement Messenger anzupassen.
   - Standardschriftgrößen für den Text von Suchergebnissen in Engagement Messenger.

Designanforderungen von Engagement Messenger-Modulen

Sie können Designs festlegen, die Sie auf Engagement Messenger-Module anwenden können. Mit Designs können Sie zusätzliche Stile von Engagement Messenger auf Ihrer Website definieren.

Sie können Designs für Ihren Engagement Messenger im Abschnitt „Darstellung“ der Konfiguration mit Anleitung auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Designs, die Sie für Ihr Messenger-Modul verwenden möchten, müssen die folgenden Kriterien erfüllen:

- Der Header muss als **CWF-EC-Header** festgelegt worden sein.
- Sie müssen das JS-Include `/scripts/sn_csm_ec.js` enthalten.
- Sie müssen die CSS-Includes `cwf_ec_theme_inline_css` und `sp-theme-la-jolla.css` enthalten.

Standardschriftgrößen für den Text von Suchergebnissen in Engagement Messenger

Legen Sie die Schriftgrößen für normale Suchergebnisse und Genius-Suchergebnisse fest, um die Textdarstellung in Engagement Messenger auf verschiedenen Geräten zu ändern.

Hinweis:
Zum Ändern der Standardkonfiguration ist die Rolle ec_admin ist erforderlich.

Suchtypen und Standardkonfigurationen finden Sie unter Engagement Messenger

Suchtyp	Standardkonfiguration
Normale Suche in Knowledge Base und Katalog	Die Standardeinstellungen für die Schriftgröße von Ergebnissen einer normalen Suche sind:

Automatische Übersetzung

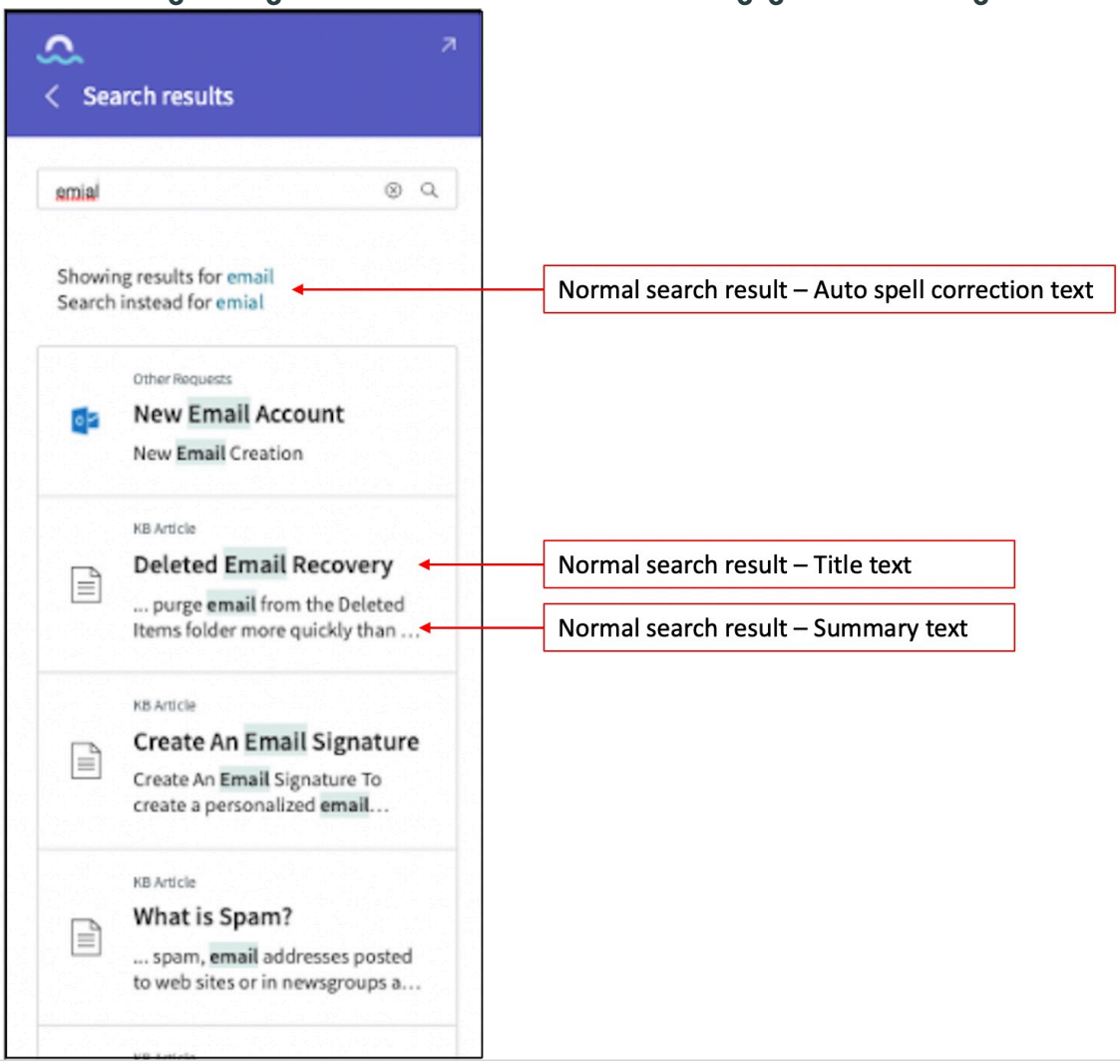
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Suchtypen und Standardkonfigurationen finden Sie unter Engagement Messenger (Fortsetzung)

Suchtyp	Standardkonfiguration
	• Groß für Titel • Mittel für Zusammenfassung **Hinweis:** • Diese Einstellung für Knowledge Bases befindet sich im Vorlagenskript *em_kb_search_template* . • Diese Einstellung für Katalog befindet sich im Vorlagenskript *em_catalog_search_template*. Die Standardschriftgröße für Text zur automatischen Rechtschreibkorrektur ist mittel. **Hinweis:** Die Standardkonfiguration wird im Widget „Aspektsuche“ festgelegt.
Genius-Suche in Knowledge Base und Katalog	Die Standardeinstellungen für die Schriftgröße von Ergebnissen einer Genius-Suche sind: • Klein für Bezeichner • Groß für Überschrift • Mittel für Zusammenfassung **Hinweis:** • Diese Einstellung für Knowledge Bases befindet sich im Vorlagenskript *em_qa_genius_results_template*. • Diese Einstellung für Katalog befindet sich im Vorlagenskript *em_catalog_genius_results_template*.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

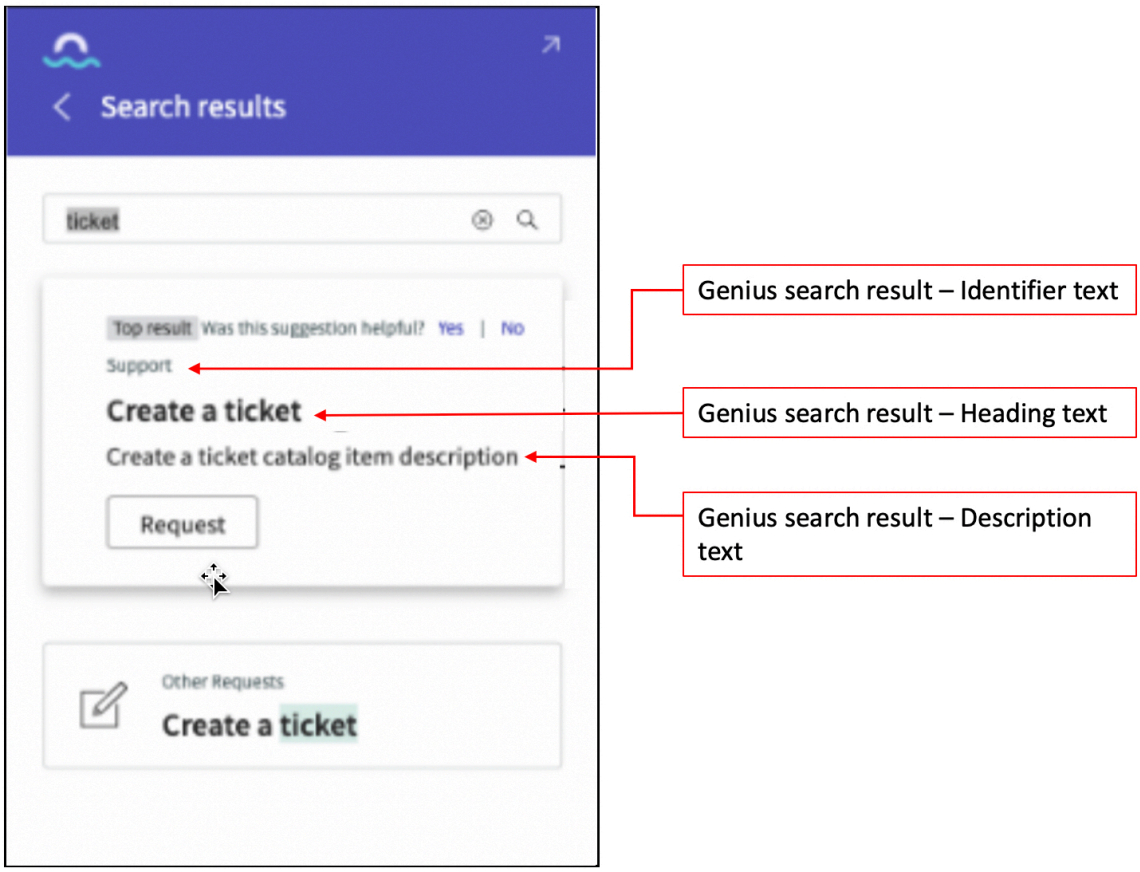
Textdarstellung der Ergebnisse einer normalen Suche in Engagement Messenger



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Darstellung des Textes von Ergebnissen einer Genius-Suche in Engagement Messenger



Ändern Sie den Standardchatmodus für die Chat-Funktion

Legen Sie entweder den asynchronen Chat über ein Chatfenster oder den synchronen Modus über Messaging als Standard-Chatmodus der Chat-Funktion fest.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_csm_ec.ec_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Engagement Messenger** > **Module**.
2. Wählen Sie auf der Seite Engagement Messenger Module in der Spalte **Modul** bearbeiten **die Option Bearbeiten**aus.
3. Wählen Sie auf der Seite „Configure Engagement Messenger Module (Modul konfigurieren) die Option **Funktionen**aus.
4. Aktivieren Sie die Chat-Funktion, indem Sie im Bereich „Funktionseinstellungen“ die **Option „Chat“** aktivieren.
5. Wählen Sie im Chatformular im Abschnitt **Globale Chateinstellungendie Option Standardmodus für Chats ändern aus**.
   Die Seite „Messaging-Kanal“ wird in einer neuen Registerkarte geöffnet.
6. Wählen Sie im Feld Typ den Standardchatmodus aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um den synchronen Chat für die Teilnahme an Echtzeitkonversationen über ein Chatfenster zu aktivieren, wählen Sie **Chat**aus.
- Wählen Sie **Messaging**aus, um den asynchronen Chat für die Teilnahme an längeren Konversationen über Messaging zu aktivieren, ohne gleichzeitig online zu sein.

  Weitere Informationen finden Sie unter Configure asynchronous chat for the web channel .

7. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Konfigurieren Sie E-Mail-Benachrichtigungen für ungelesene Chatnachrichten

Senden Sie E-Mail-Zusammenfassungen mit allen ungelesenen Nachrichten, wenn der Anwender während einer Chatunterhaltung für eine angegebene Dauer nicht aktiv ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_csm_ec.ec_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können E-Mail-Zusammenfassungen an einen authentifizierten Anwender senden, die von einem Servicemitarbeiter verifiziert werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Engagement Messenger** > **Module**.
2. Wählen Sie auf der Seite Engagement Messenger Module in der Spalte **Modul** bearbeiten **die Option Bearbeiten**aus.
3. Wählen Sie auf der Seite „Configure Engagement Messenger Module (Modul konfigurieren) die Option **Funktionen**aus.
4. Aktivieren Sie die Chat-Funktion, indem Sie im Bereich Funktionseinstellungen die Option **Chat** aktivieren.
5. Wählen Sie im Chatformular in den **globalen Chateinstellungen**die Option **E-Mail-Benachrichtigungen für ungelesene Nachrichten**aus.
   Die Seite „E-Mails zu verpassten Aktivitäten“ wird in einer neuen Registerkarte geöffnet.
6. Aktivieren Sie das Senden von Chat-E-Mail-Benachrichtigungen, indem Sie die Option **E-Mail zu verpasster Aktivität** aktivieren.
7. Legen Sie in der Dropdown-Liste Offline-Schwellenwert fest, wie lange der Benutzer inaktiv ist, bevor die E-Mail-Benachrichtigung gesendet wird.
   - 15 Minuten (Standard)
   - 2 Stunden
   - 8 Stunden
   - Anwenderdefiniert
8. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse

Sendet automatisch E-Mail-Benachrichtigungen über verpasste Chatnachrichten im angegebenen Zeitintervall.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivieren Sie Engagement Messenger auf einer Website, wenn Anwendungscookies von Drittparteien blockiert werden

Konfigurieren Sie eine anwenderdefinierte URL für die Instanz ServiceNow, mit der Sie verhindern können, dass Webbrowser Engagement Messenger blockieren, wenn ursprungsübergreifende IFrames und Drittanbieter-Cookies blockiert werden.

Vorbereitungen

Sie müssen das Plugin „Anwenderdefinierte URL“ (com.snc.customurl) aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderdefinierte URLs aktivieren .

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die neuesten Versionen von Browsern, einschließlich Safari und Chrome, verfügen über erweiterte Browsersicherheitsfunktionen. Standardmäßig blockieren die Sicherheitsfunktionen des Browsers Cookies von Drittanbietern, die das Laden einer Drittanbieteranwendung auf einer Website verhindern. Wenn Sie keine anwenderdefinierte URL verwenden, behandelt der Browser den Messenger wie eine Drittanbieteranwendung, wenn er in eine übergeordnete Website eingebettet ist. Um zu verhindern, dass Messenger vom Browser blockiert wird, müssen Sie eine anwenderdefinierte URL für die Instanz ServiceNow festlegen, um die Messenger-Domäne mit der Domäne der Website abzugleichen. Bei Verwendung einer anwenderdefinierten URL behandelt der Browser Messenger als Erstpartei-Anwendung und nicht als Drittanbieteranwendung. Die Sicherheitsbeschränkungen des Webbrowsers blockieren Messenger aus den folgenden Gründen:

- Der Webbrowser blockiert ursprungsübergreifende IFrames, wenn die Domäne der im IFrame verwendeten URL nicht mit der Domäne der Website selbst übereinstimmt.

  Hinweis:
  Engagement Messenger lädt die Messenger-Schnittstelle auf der Website einer Drittpartei mithilfe eines IFrame.

- Der Webbrowser behandelt Messenger-Cookies als Drittanbieter-Cookies und blockiert sie.

  Hinweis:
  Engagement Messenger verwendet Cookies, um Funktionen wie Authentifizierung, Empfehlungen, proaktive Hilfe usw. zu aktivieren.

Hinweis:
Die anwenderdefinierte URL wird in erster Linie konfiguriert, um eine Marken-URL für die Instanz ServiceNow, Portale und das EM-Modul zu erhalten, die mit Ihrer Domänen-URL übereinstimmt.

Sie müssen den DNS-Datensätzen Ihrer Websitedomäne, in die Engagement Messenger eingebettet ist, einen CNAME-Datensatz hinzufügen und als URL der ServiceNow -Instanz festlegen. Erstellen Sie beispielsweise im Namenserver für acme.comeinen Eintrag

```
support.acme.com 300 IN CNAME acme.servicenow.com
```

wobei acme.service-now.com für die Instanz ServiceNow und acme.com für die Website steht, auf der Engagement Messenger integriert ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwenderdefinierte URL** > **Anwenderdefinierte URL**.
2. Wählen Sie **Neu**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Geben Sie im Formular „Anwenderdefinierte URL“ im Feld **Domänenname** den CNAME-Datensatz (Ihre anwenderdefinierte URL) ein, den Sie als URL der ServiceNow -Instanz festgelegt haben.
4. Wählen Sie **Erstellen** aus.

> **Hinweis:**
> Die Aktivierung der neuen anwenderdefinierten URL dauert etwa sechs Stunden.

5. **Wahlweise:** Nachdem die anwenderdefinierte URL aktiv ist, aktivieren Sie im Formular „Anwenderdefinierte URL“ das Kontrollkästchen **Instanz-URL** festlegen, um die anwenderdefinierte URL als Instanz-URL zu aktivieren.
6. Öffnen Sie die HTML-Datei der Webseite auf der Website, auf der Sie Engagement Messenger integrieren, in einem Texteditor.
7. Ersetzen Sie im Code die vorhandene Website-URL durch eine anwenderdefinierte URL.
8. Speichern Sie die Datei.

Ergebnisse
Engagement Messenger wird auf einer Drittanbieter-Website geladen.

Example:
Der folgende Code enthält eine Beispiel-URL, die support.acme.com als anwenderdefinierte URL enthält.

Anwenderdefinierte URL im Code

```
<script src="https://support.acme.com/scripts/sn_csm_ec.js?v=4.0.1"></script>
<script>
SN_CSM_EC.init({
    moduleID: 'https://support.acme.com/#<module_id>,
    loadFeature: chatFeatureContext()
});
</script>
```

Zugehörige Informationen

Legen Sie eine anwenderdefinierte URL als Instanz-URL fest

Zuordnung von anwenderdefinierten URLs zu Ihrer Instanz

Fehler und Korrekturen für anwenderdefinierte URLs

Start-URLs von Engagement Messenger auf die neueste Version aktualisieren

Aktualisieren Sie die Version von Engagement Messenger im Code, der zum Einbetten von Engagement Messenger in Ihre Website oder zum automatischen Starten von Funktionen mit Engagement Messengerverwendet wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Website-Administrator

Prozedur
1. Öffnen Sie die HTML-Datei der Webseite auf der Website, auf der Sie Engagement Messenger integrieren.
2. Ändern Sie die vorhandene Versionsnummer in `v=3.1`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel:

```
<script src="https://example.service-now.com/scripts/sn_csm_ec.js?v=3.1"></script>
<script>
SN_CSM_EC.init({
       moduleID: "https://example.service-now.com/#aeff0547dd393010f87734cef087e2ba",
       loadFeature: SN_CSM_EC.loadEMFeature()
});
</script>
```

3. Speichern Sie die Datei.

Engagement Messenger -Eigenschaften

Sie können die Systemeigenschaften für Ihr Engagement Messenger-Modul festlegen, um den Virtual Agent-Chat und SSO mit mehreren Providern zu aktivieren und einen Zeitüberschreitungswert für Benutzersitzungen festzulegen.

Mit Engagement Messenger installierte Eigenschaften

Nachdem Sie ein Engagement Messenger-Modul konfiguriert haben, legen Sie die folgenden Systemeigenschaften basierend auf Ihrer Konfiguration des Messenger-Moduls fest.

Tipp:
Geben Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` ein, um die Liste aller Systemeigenschaften anzuzeigen und nach der Eigenschaft zu suchen, die Sie aktualisieren wollen.

Eigenschaften und Beschreibungen des Engagement Messenger-Moduls

Eigenschaft	Beschreibung
com.glide.cs.embed.csp_frame_ancestors	Nach der Aktivierung des Glide Virtual Agent-Plugins (com.glide.cs.chatbot) müssen Sie mit der Systemeigenschaft *com.glide.cs.embed.csp_frame_ancestors* die Konfiguration der Richtlinie „frame-ancestors“ für die Website aktivieren, auf der Sie Engagement Messengerhosten möchten. Legen Sie den Wert der *com.glide.cs.embed.csp_frame_ancestors* -Systemeigenschaft „self“ <URL Ihrer Website> fest. Beispiel: „self“ https://www.example.com • Typ: Zeichenfolge • Wert: Self • Speicherort: Systemeigenschaften
glide.authenticate.multisso.enabled	Legen Sie die Systemeigenschaft *glide.authenticate.multisso.enabled* auf „true“ fest, um Mehrfachanbieter-SSO zu aktivieren. • Typ: Wahr | Falsch • Wert: Self • Speicherort: Systemeigenschaften

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften und Beschreibungen des Engagement Messenger-Moduls (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie nur die Gastbenutzer-Experience für Ihr Kundenserviceportal aktivieren möchten, können Sie diese Konfiguration ignorieren.
Zeitüberschreitung bei Anwendersitzung *glide.ui.session_timeout*	Legen Sie den Zeitüberschreitungswert für Benutzersitzungen für die Systemeigenschaft *glide.ui.session_timeout* auf einen Wert fest, der größer oder gleich dem Zeitüberschreitungswert Ihrer Website ist. • Typ: Ganzzahl • Wert: 30 • Speicherort: Systemeigenschaften **Hinweis:** Wenn Sie nur die Gastbenutzer-Experience für Ihr Kundenserviceportal aktivieren möchten, können Sie diese Konfiguration ignorieren.
sn_customerservice.emails.customportal	Legen Sie die URL Ihres Kundensupportportals für Drittparteien so fest, dass die Benachrichtigungs-E-Mails, die Ihre Kunden erhalten, URLs enthalten, die sie zu genau dem Anforderungsdatensatz weiterleiten, den sie übermittelt haben. Diese Benachrichtigungs-E-Mails werden in Szenarien wie z. B. der Einsendung eines Falls, der Anforderung eines Service bzw. eines Technikers im Außendienst oder einem Walk-up-Termin versendet. • Typ: Zeichenfolge • Wert: Keine • Speicherort: Systemeigenschaften Wenn Ihr Kundensupportportal beispielsweise https://www.beispiel.com/supportlautet, legen Sie den Eigenschaftswert auf https://www.beispiel.com/supportfest.
sn_csm_ec.proactive_inactivity_time	Legen Sie den inaktiven Zeitraum (in Sekunden) fest, um proaktive Hilfe in Engagement Messengerauszulösen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften und Beschreibungen des Engagement Messenger-Moduls (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• Typ: Ganzzahl • Wert: 2 • Speicherort: Systemeigenschaften
`glide.knowman.serviceportal.use_numbered_url`	Die Eigenschaft enthält eine durch Kommas getrennte Liste von sys_ids des Serviceportal-Datensatzes. Für jeden Portaldatensatz, der in dieser Eigenschaft angegeben ist, wird der Artikellink mit dem URL-Parameter „sysparm_number“ anstelle von „sys_kb_id“ angezeigt. • Typ: Zeichenfolge • Wert: Keine • Speicherort: Systemeigenschaften

Konfigurieren Sie die Funktionskonfiguration von Engagement Messenger

Konfigurieren Sie die Funktionen von Engagement Messenger, damit Sie die Standardeinstellungen an die Bedürfnisse Ihrer Kunden anpassen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_csm_ec.ec_admin

Sie müssen Engagement Messenger konfigurieren, bevor Sie die zugehörigen Funktionen konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Engagement Messenger konfigurieren.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Konfigurieren Sie, wie die Funktionen von Engagement Messenger Ihren Kunden angezeigt werden sollen, sowie deren Anzeigeanordnungen und Verhaltensweisen.

Verwenden Sie den Abschnitt „Funktionen“ der Konfiguration mit Anleitung, um die Messenger-Konfiguration anzupassen. Zeigen Sie eine Live-Vorschau dessen an, wie der Engagement Messenger auf Ihrer Drittanbieter-Website aussehen würde. Sie können sich auch das Academy-Video ansehen, um die allgemeine Funktionalität von Engagement Messengerzu verstehen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Engagement Messenger** > **Module**.
2. **Wählen**Sie Bearbeiten in der Spalte Modul bearbeiten des Messenger-Moduls, das Sie konfigurieren möchten.
   Die Ansicht der Konfiguration mit Anleitung wird angezeigt.
3. Aktivieren oder deaktivieren Sie im Abschnitt „Funktionen“ der Konfiguration mit Anleitung eine Funktion mithilfe des Umschalters ( ) auf der Funktionskarte.
4. Öffnen Sie eine der folgenden Funktionen, und ändern Sie die Werte:
   - Begrüßung: Siehe Begrüßungsfunktion konfigurieren.
   - Wissen: Siehe Konfiguration der Wissensfunktion.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

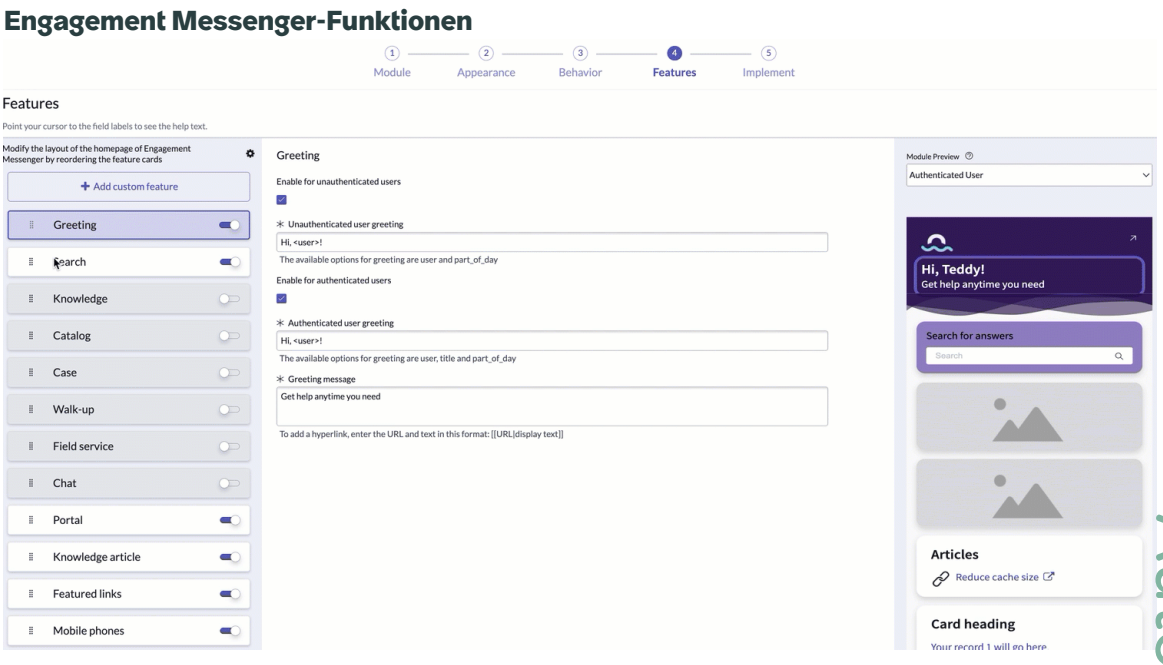
- Suche: Siehe Konfiguration der Suchfunktion.
- Fall: Siehe Konfiguration der Funktion zur Fallverwaltung.
- Katalog: Siehe Konfiguration der Katalogfunktion.
- Außendienst: Siehe Konfiguration der Außendienstfunktion.
- Walk-up: Siehe Konfiguration der Walk-up-Funktion.
- Chat mit einem Mitarbeiter: Siehe Formularfelder zur Konfiguration der Chat-Funktion.

  Hinweis:
  Ab Release Yokohama können von gesendete Links zu Wissensartikeln, Katalogelementen und Fällen in Engagement Messengergeöffnet werden. Sie können konfigurieren, wie Links in einem Messenger geöffnet werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter Intelligente Linkeinstellung erstellen .

- Konfigurierbare Karten: Siehe Konfiguration der Funktion der konfigurierbaren Karten.
- Rückruf: Siehe Konfigurationsformular für die Rückruffunktion.

5. **Wahlweise:** Auch mit konfigurierbaren Karten können Sie eine Funktion im Abschnitt **Funktionen** hinzufügen.
   a. Wählen Sie **Anwenderdefinierte Funktion hinzufügen aus**.
   b. Geben Sie den Funktionsnamen ein und wählen Sie den Funktionstyp aus.
   c. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfiguration der Funktion der konfigurierbaren Karten.
6. Wählen Sie **Aktualisieren**.
7. **Wahlweise:** Ändern Sie die Anzeigereihenfolge der Funktionen, indem Sie die Funktionskarten neu anordnen.
   Sie können das geänderte Homepage-Layout des Engagement Messengers in der Live-Vorschau des Moduls anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Engagement Messenger erweitert Serviceportalfunktionen, die keine Domänentrennung unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter (Domain separation and Service Portal). Andere Tabellen, die in Engagement Messenger verwendet werden, können jedoch die Domänentrennung entsprechend den Konfigurationen unterstützen, mit denen sie erstellt wurden.

Nächste Maßnahme
Identitätsanbieter (IdP) für Engagement Messenger erstellen.

AI Search in Engagement Messenger für nicht authentifizierte Benutzer aktivieren

Aktivieren Sie die Experience von AI Search in Engagement Messenger, damit nicht authentifizierten Benutzern die relevantesten Suchergebnisse angezeigt werden.

Vorbereitungen
Sie müssen AI Search für Engagement Messenger konfigurieren, bevor Sie AI Search für einen nicht authentifizierten Benutzer aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfiguration der Suchfunktion.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Als Administrator müssen Sie die Widgets „EC AI Homepage Search“, „Typeahead-Suche“ und „KI-Suchunterstützung“ in Engagement Messenger aktivieren, um die KI-Suche für nicht authentifizierte Benutzer zu aktivieren.

Prozedur
1. Navigieren zu **Serviceportal** > **Widgets**.
2. Suchen Sie nach dem Widget **EC KI Homepagesuche**, und öffnen Sie es.
3. Aktivieren Sie die Checkbox **Öffentlich**.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Aktivieren Sie die Widgets „Typeahead-Suche“ und „AI Search Assist“. Informationen hierzu finden Sie unter Aktivierung der KI-Suche im Customer Service Portal und im Consumer Service Portal für nicht authentifizierte Benutzer.

Standardverhalten von Engagement Messenger konfigurieren

Konfigurieren Sie das Standardverhalten von Engagement Messenger, um die Standardeinstellungen für Benachrichtigung, Empfehlungen und Proaktiv festzulegen.

Vorbereitungen

Engagement Messenger konfigurieren.

Verwenden Sie den Code zum Einbetten von Engagement Messenger, um proaktive Empfehlungen auf einer Webseite zu integrieren.

Erforderliche Rolle: sn_csm_ec.ec_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Engagement Messenger** > **Module**.
2. Wählen Sie das Engagement Messenger-Modul aus, das Sie auf Ihrer Website installieren möchten.
3. Wählen Sie in der Spalte Modul **bearbeiten die Option Bearbeiten aus**.
4. Wählen Sie in „Engagement Messenger-Modul konfigurieren“ die Registerkarte **Verhalten** aus.
5. Konfigurieren Sie auf der Registerkarte **Verhalten** die Einstellungen für **Empfehlungen** und **Proaktiv**, um die Engagement Messenger-Funktionen zu definieren.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfiguration von proaktiven Empfehlungen für Engagement Messenger.

   Hinweis:
   Informationen zum Anpassen des Benachrichtigungsverhaltens finden Sie unter Engagement Messenger konfigurieren.

6. Wählen Sie **Speichern**.

Konfiguration von proaktiven Empfehlungen für Engagement Messenger

Mit der Funktion „Proaktive Empfehlungen“ können Sie kontextbasierte Vorschläge in Echtzeit anzeigen und die Empfehlungs-Experience in Engagement Messengerkonfigurieren.

Hinweis:
Um proaktive Empfehlungen auf einer Webseite zu integrieren, müssen Sie Empfehlungen im eingebetteten Code von Engagement Messenger aktivieren.

Formular für die Konfiguration von Empfehlungseinstellungen

Feld	Beschreibung
Empfehlungen aktivieren	Option zum Anzeigen oder Ausblenden der Empfehlungen.
Titeltext	Titel des Empfehlungsbildschirms im Messenger.
Untertiteltext	Hilfreicher Text zu den Empfehlungen, der oben auf dem Empfehlungsbildschirm angezeigt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für die Konfiguration von Empfehlungseinstellungen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Suchleiste anzeigen	Option zum Anzeigen der Suchleiste auf der Empfehlungsseite, mit der Sie zusätzlich zu den bereitgestellten Empfehlungen nach Inhalten suchen können.
Max. Anzahl Empfehlungen	Die maximale Anzahl von Empfehlungen, die auf dem Empfehlungsbildschirm angezeigt werden sollen.
Linktext für zusätzliche Empfehlungen	Text für den Link, mit dem der Benutzer zusätzliche Empfehlungen anzeigen kann.
Linktext für Engagement Messenger	Text, der in der Fußzeile des Messengers angezeigt wird, um die Navigation zur Engagement Messenger-Homepage zu ermöglichen. Verwenden Sie das Format [[Anzeigetext]], um dem Messenger einen anklickbaren Link hinzuzufügen.
• Wenn KI-Suche keine Empfehlungen zurückgibt, wird die Engagement Messenger-Homepage angezeigt. • Sie müssen KI-Suche aktivieren, um Empfehlungen für Anwender verfügbar zu machen.	

Formular für die Konfiguration der Einstellungen für „Proaktiv“

Feld	Beschreibung
Typ	Art und Weise, wie die Vorschläge nach 30 Sekunden Inaktivität proaktiv im Messenger angezeigt werden. Wählen Sie **Keine** aus, um das proaktive Verhalten zu deaktivieren.
Animationstyp auswählen	Der Typ der Animation für das Startprogramm-Symbol, das aktiviert wird, wenn der Benutzer inaktiv ist. • Kräuseln (wie eine Welle) • Springen
Tooltip über dem Symbol anzeigen	Option zum Anzeigen der Tooltip-Nachricht über dem Startprogramm-Symbol.
Tooltip-Text	Die im Tooltip angezeigte Nachricht.
Angebotssuche	
Titeltext	Titel des Widgets, das angezeigt wird, wenn **Angebotssuche** als proaktiver Hilfetyp ausgewählt ist.
Untertiteltext	Beschreibung des Widgets, das im Widget-Text und unter dem Titeltext angezeigt wird.
Platzhaltertext	Platzhaltertext, der im Suchfeld angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für die Konfiguration der Einstellungen für „Proaktiv“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Angebots-Chat	
Titeltext	Titel für das Widget im Messenger.
Untertiteltext	Beschreibung des Widgets im Messenger.
Bezeichnung für Chat-Schaltfläche	Bezeichnung der Schaltfläche, die dem Benutzer zu Beginn der Konversation angezeigt wird.
Offer the recommendation you configured (Die konfigurierten Empfehlungen anbieten)	
Wählen Sie die Option **Offer the recommendation you configured** (Die konfigurierten Empfehlungen anbieten), um die Empfehlungen für Wissensartikel und Katalogelemente proaktiv gemäß der Konfiguration im Abschnitt „Empfehlungen“ anzuzeigen.	
Hinweis: KI-Suche muss für die Optionen Angebotssuche und Bieten Sie die von Ihnen konfigurierte Empfehlung aktiviert.	

Verwenden Sie den Code zum Einbetten von Engagement Messenger, um proaktive Empfehlungen auf einer Webseite zu integrieren

Ändern Sie den Einbettungscode von Engagement Messenger, um Empfehlungen zu aktivieren und die Suchabfrage für Empfehlungen basierend auf KI-Suchezu übergeben.

Vorbereitungen

- Engagement Messenger in Webanwendung einbetten.
- Engagement Messenger-Module aktivieren.
- Erforderliche Rolle: sn_csm_ec.ec_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Engagement Messenger** > **Module**.
2. Wählen Sie das Modul Engagement Messenger aus, das Sie auf Ihrer Website installieren möchten.
3. Wählen Sie in der Spalte Modul **bearbeiten die Option Bearbeiten aus**.
4. Wählen Sie im Modul Konfigurieren von Engagement Messenger die Registerkarte **Implementieren** aus.
5. Öffnen Sie die HTML-Datei der Webseite auf der Website, auf der Sie Engagement Messenger integrieren, in einem Texteditor.
6. Kopieren Sie auf der Registerkarte **Implementieren** den Code aus dem Abschnitt Code einbetten.
7. Fügen Sie den kopierten Code vor dem schließenden Textkörper-Tag in die Textdatei ein.
8. Aktivieren Sie Empfehlungen für eine bestimmte Seite im Messenger, indem Sie im Einbettungscode den Parameter `enableRecommendations: true` hinzufügen.

   Wenn ein Benutzer einen Suchbegriff in Engagement Messengereingibt, wird standardmäßig der URL-Slug der Website (der letzte Teil der URL) in die Suchabfrage einbezogen. Die URL-Slug-Bedingungen für die in der Messenger-Suchleiste eingegebene Suchabfrage lauten wie folgt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn am Ende der URL ein einzelner Schrägstrich steht, wird kein Suchbegriff ausgewählt. Beispiel: https://beispiel.service-now.com/.
- Wenn ein Begriff am Ende der URL von Schrägstrichen umgeben ist, wird der eingeschlossene Text als Suchbegriff betrachtet. In der URL https://beispiel.service-now.com/product-xyz/wird beispielsweise „product xyz“ als Suchbegriff betrachtet.
- Wenn auf einen einzelnen Schrägstrich Text folgt, wird dieser Text als Suchbegriff betrachtet. Beispielsweise wird in der URL https://example.service-now.com/search_string die Suchzeichenfolge als Suchbegriff betrachtet.

Der URL-Slug wird verwendet, um die Suchabfrage wie folgt abzuleiten:

- Alle Sonderzeichen werden durch ein Leerzeichen ersetzt. In der URL https://beispiel.service-now.com/product-xyzlautet der Suchbegriff beispielsweise „Produkt xyz“.
- Jede Dateierweiterung wird ignoriert. In der URL https://beispiel.service-now/product.htmllautet der Suchbegriff beispielsweise „Produkt“.

9. Aktivieren Sie Empfehlungen auf Modulebene.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Engagement Messenger** > **Module**.
   b. Wählen Sie Ihr Engagement Messenger -Modul aus.
   c. Wählen Sie **Bearbeiten**.
   d. Wählen Sie in „Engagement Messenger-Modul konfigurieren“ die Registerkarte **Verhalten** aus.
   e. Aktivieren Sie den **Umschalter Empfehlungen** aktivieren.
10. **Wahlweise:** Fügen Sie anwenderdefinierte Logik hinzu, wenn Sie einen Suchabfrageparameter an KI-Suche übergeben, indem Sie einen Funktionsrückruf als Wert für den Parameter getAISRecommendationsContextübergeben.
    Das folgende Beispiel zeigt den geänderten Code zum Generieren proaktiver Empfehlungen mit der anwenderdefinierten Logik zum Übergeben einer Suchkontextabfrage.

```
‹script src="https://example.service-now.com/scripts/sn_csm_ec.js"></script>
 ‹script>
 SN_CSM_EC.init({
          moduleID:"https://instancename.service-now.com/<sys_id>",
           loadFeature: SN CSM EC. loadEMFeature(),
           enableRecommendations: true,
           getAISRecommendationsContext: function getSearchQuery(){
           //Insert your code here to fetch the search query string return product xyz
}

 };
 </script>
```

11. Speichern und veröffentlichen Sie die HTML-Datei.

Ergebnisse

Engagement Messenger zeigt Empfehlungen basierend auf dem Kontext an, der von der Drittpartei-Website bereitgestellt wird.

Example:

Das folgende Beispiel zeigt den geänderten Code zum Generieren von standardmäßigen proaktiven Empfehlungen für den Standardkontext.

```
‹script src="https://example.service-now.com/scripts/sn_csm_ec.js"></script>
 ‹script>
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
SN_CSM_EC.init({
        moduleID:"https://instancename.service-now.com/<sys_id>",
         loadFeature: SN CSM EC. loadEMFeature(),
         enableRecommendations: true
        }

};
</script>
```

Identitätsanbieter (IdP) für Engagement Messenger erstellen

Erstellen Sie einen IdP für Ihren Engagement Messenger, damit Sie die Kundenauthentifizierung aktivieren können. Sie können einen IdP für die Authentifizierungstypen OpenID Connect (OIDC) und Security Assertion Markup Language (SAML) erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie zuvor einen IdP konfiguriert haben, können Sie diese Aufgabe ignorieren und den vorhandenen IdP erneut verwenden.

Hinweis:
Wenn Sie mehrere IdPs in Ihrer -Instanz konfiguriert haben und einen bestimmten IdP für das Modul Engagement Messenger auswählen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- Aktivieren Sie Engagement Messenger auf einer Website, wenn Anwendungscookies von Drittparteien blockiert werden
- Custom URL with Identity Provider
- Wenn Sie mehrere IdPs in Ihrer Instanz haben:
  - Im Falle des OIDC-Authentifizierungstyps sollte das generierte ID-Token die Client-ID eines IdP-Datensatzes enthalten, für den die Authentifizierung erforderlich ist.
  - Im Falle des SAML-Authentifizierungstyps legen Sie den jeweiligen IdP-Datensatz auf Automatische IdP-Weiterleitung fest.

Hinweis:
Weitere Informationen finden Sie unter Automatische Anmeldung und Abmeldung für Engagement Messenger einrichten .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Engagement Messenger** > **Administration** > **Identity Provider**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Wählen Sie entweder **OpenID Connect** oder **SAML** aus.
   - Wenn Sie **OpenID Connect**auswählen, befolgen Sie das Verfahren in OpenID Connect-Konfiguration (OIDC) für Single Sign-on (SSO) erstellen .
   - Wenn Sie **SAML**auswählen, befolgen Sie das Verfahren ab Schritt 3 unter Identitätsanbieter erstellen und aktualisieren .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

- Wenn sich Kunden bei Ihrer Website anmelden, auf der das Engagement Messenger-Modul bereitgestellt wird, müssen sie auch im Messenger authentifiziert werden. Die Authentifizierung des Benutzers erfolgt über denselben IdP, der auch für die Authentifizierung der Benutzeranmeldung auf Ihrer Website verwendet wird.

  Sie müssen überprüfen, ob die Kunden Ihrer Website auch in Ihrem OIDC- oder SAML-Authentifizierungsanbieter für die Instanz ServiceNow hinzugefügt werden.

- Aktivieren Sie domänenübergreifende Anforderungen zwischen Engagement Messenger und Ihrer Website. Weitere Informationen finden Sie unter CORS-Regel für Engagement Messenger konfigurieren.

Zugehörige Informationen

Vorgehensweise zum Einrichten eines OIDC-Anbieters in der ServiceNow-Instanz

CORS-Regel für Engagement Messenger konfigurieren

Konfigurieren Sie eine Cross-Origin Resource Sharing (CORS)-Regel, um domänenübergreifende Anforderungen zwischen Engagement Messenger und Ihrer Website zu ermöglichen, auf der Sie den Messenger bereitstellen möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus:

- Engagement Messenger konfigurieren.
- Identitätsanbieter (IdP) für Engagement Messenger erstellen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie die Engagement Messenger-API und Ihre Website-URL, um eine CORS-Regel zu erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Engagement Messenger** > **Administration** > **CORS-Regeln**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

CORS-Regelformular

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für die CORS-Regel
Anwendung	Anwendungsbereich für diesen Datensatz
REST-API	Engagement Messenger REST API, für die diese CORS-Regel gilt. Legen Sie dieses Feld auf **Engagement Center-API [sn_csm_ec/engagement_center_api]** fest.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Domäne	Domäne, die die Anforderung an diese REST-API sendet. Legen Sie diesen Feldwert auf die URL der Website fest, auf der Sie den Messenger bereitstellen möchten. Beispiel: **https://www.example.com**.
Max. Alter	Anzahl von Sekunden, um die Clientsitzung im Cache zu speichern. Nach einer anfänglichen CORS-Anforderung erfordern weitere Anforderungen von demselben Client innerhalb der angegebenen Zeit keine Preflight-Nachricht. Wenn Sie keinen Wert angeben, gibt der Standardwert 0 an, dass für alle Anforderungen eine Preflight-Nachricht erforderlich ist.
REST-Nachrichtenfunktionen	Zulässige HTTP-Methoden. Aktivieren Sie die Methoden GET und POST.
HTTP-Kopfzeilen	Durch Kommas getrennte Liste von HTTP-Headern, die in der Antwort gesendet werden sollen. Sie können dieses Feld leer lassen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

HTTP-Antwortheader für Engagement Messenger erstellen.

HTTP-Antwortheader für Engagement Messenger erstellen

Konfigurieren Sie ein Name-Wert-Paar für HTTP-Antwort-Header für das Engagement Messenger-Modul. Die Möglichkeit, Antwort-Header zu konfigurieren und weiterzugeben, ermöglicht dem Client, bei dem es sich in der Regel um einen Browser handelt, einen besonderen Umgang mit dem Seiteninhalt.

Vorbereitungen

- Engagement Messenger konfigurieren.
- Identitätsanbieter (IdP) für Engagement Messenger erstellen.
- CORS-Regel für Engagement Messenger konfigurieren.
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie die Engagement Messenger-API und Ihre Website-URL, um eine CORS-Regel zu erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Engagement Messenger** > **Administration** > **HTTP-Antwortheader**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular für HTTP-Antwortheader

Feld	Beschreibung
Aktiv	Diese Option gibt an, dass diese Konfiguration des HTTP-Antwortheaders aktiv ist.
Anwendung	Anwendungsbereich für diesen Datensatz
Betrifft	Typ des Datensatzes, für den die Konfiguration des HTTP-Antwortheaders gilt. Wählen Sie **Spezifischer Typ** aus, um anzugeben, dass diese Konfiguration des HTTP-Antwortheaders für den spezifischen Typ und Datensatz gilt, die Sie in den Feldern **Typ** und **Datensatz** ausgewählt haben.
Typ	Typ des Datensatzes, für den die Konfiguration des HTTP-Antwortheaders gilt. Wählen Sie **Service Portal** aus, um anzugeben, dass die Datensätze zum Serviceportal gehören.
Datensatz	Datensatz des Engagement Messenger-Moduls, für den die Konfiguration des HTTP-Antwortheaders gilt. Wählen Sie einen Datensatz aus: **a.** Klicken Sie auf das Suchsymbol ( ), um auf das Popup-Formular „Dokument auswählen“ zuzugreifen. **b.** Stellen Sie sicher, dass das Feld **Tabellenname** auf **Service Portal** festgelegt ist. **c.** Klicken Sie im Feld **Dokument** auf das Suchsymbol ( ). **d.** Wählen Sie in der Liste der Service Portal-Datensätze das von Ihnen konfigurierte Messenger-Modul aus. **e.** Klicken Sie auf **OK**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Name für das Name-Wert-Paar für den HTTP-Antwortheader. Legen Sie diesen Feldwert auf **Content-Security-Policy (Sicherheitsrichtlinie für Inhalt)** fest.
Wert	Wert für das Name-Wert-Paar für den HTTP-Antwortheader. Legen Sie diesen Feldwert auf **frame-ancestors 'self' <Ihre Website-URL eingeben>** fest. Beispiel: **frame-ancestors 'self' https://www.example.com**.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung des HTTP-Antwortheaders

Nächste Maßnahme

Engagement Messenger-Module aktivieren

.

Zugehörige Informationen

HTTP-Antwortheader

Engagement Messenger-Module aktivieren

Aktivieren Sie das Engagement Messenger-Modul, das Sie so konfiguriert haben, sodass Sie es in Ihre Website einbetten können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_csm_ec.ec_admin

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus.

- Engagement Messenger konfigurieren.
- Identitätsanbieter (IdP) für Engagement Messenger erstellen.
- CORS-Regel für Engagement Messenger konfigurieren.
- HTTP-Antwortheader für Engagement Messenger erstellen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nicht aktivierte Messenger-Module stehen Ihren Kunden nicht zur Verwendung über Ihre Drittpartei-Website zur Verfügung.

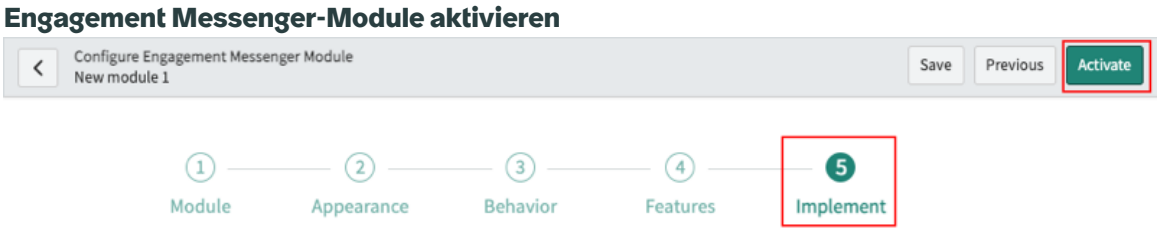
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Engagement Messenger** > **Module**.
2. Klicken Sie in der Spalte „Modul bearbeiten“ des Messenger-Moduls, das Sie aktivieren möchten, auf **Bearbeiten**.
   Die Ansicht der Konfiguration mit Anleitung wird angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie den Schritt **Implementieren** aus.
4. Wählen Sie **Aktivieren** aus.



Nächste Maßnahme

Engagement Messenger in Webanwendung einbetten.

Engagement Messenger in Webanwendung einbetten

Betten Sie den Quellcode des von Ihnen konfigurierten Messenger-Moduls in Ihre Website ein, damit Sie Ihren Kunden die Verwendung von Engagement Messenger auf Ihrer Website ermöglichen können.

Vorbereitungen

- Engagement Messenger-Module aktivieren.
- Erforderliche Rolle: sn_csm_ec.ec_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Kopieren Sie den Quellcode des von Ihnen aktivierten Messenger-Moduls und fügen Sie ihn in die HTML-Datei der Website ein, auf der Sie den Messenger bereitstellen möchten.

Als Nächstes müssen Sie je nach Authentifizierungstyp, den Sie für das konfigurierte Messenger-Modul ausgewählt haben, Code für Funktionen schreiben, um das ID-Token abzurufen und die Sitzung für einen im Messenger angemeldeten Benutzer zu starten bzw. zu beenden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Engagement Messenger** > **Module**.
2. Klicken Sie in der Spalte „Modul bearbeiten“ des Messenger-Moduls, das Sie auf Ihrer Website installieren möchten, auf **Bearbeiten**.
   Die Ansicht der Konfiguration mit Anleitung wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Implementieren**.
4. Wenn Sie Änderungen am Abschnitt „Sicherheitseinstellungen“ vorgenommen haben, klicken Sie auf **Speichern**.
   Der Code des Engagement Messenger-Moduls wird aktualisiert.
5. Scrollen Sie nach unten zum Abschnitt „Embed code“ (Code einbetten), und klicken Sie auf **Copy code (Code kopieren)**.
6. Öffnen Sie die HTML-Datei Ihrer Website, und fügen Sie den kopierten Code vor dem schließenden Text-Tag ein.
7. Nehmen Sie für ein Messenger-Modul mit OIDC-basierter oder SAML-basierter Authentifizierung die folgende Konfiguration vor.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

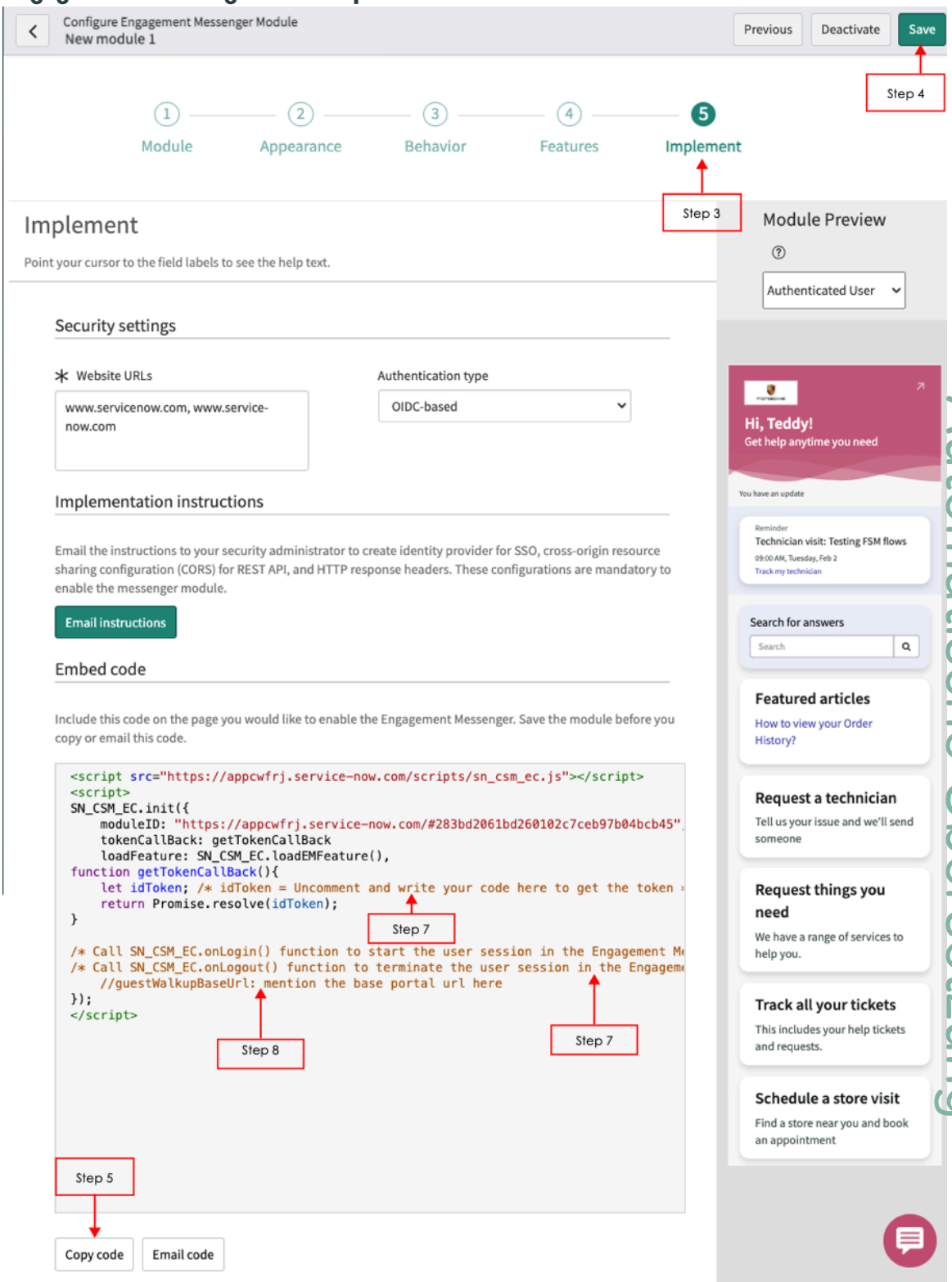
Hinweis:
Weitere Informationen zum Setup der OIDC- und SAML-basierten Authentifizierung finden Sie im Artikel Setup von automatischer Anmeldung und Abmeldung für Engagement Messenger [KB1560205] in der Knowledge Base Now Support.

8. Wenn Sie die Walk-up-Funktion für nicht authentifizierte Benutzer aktiviert haben, entfernen Sie den Kommentar zur `//guestWalkupBaseUrl`-Codezeile, und schließen Sie die Konfiguration ab, indem Sie die Basis-URL Ihres Kundensupportportals eingeben.

   Wenn Ihr Kundensupport-Portal beispielsweise **https://www.example.com/support** ist, aktualisieren Sie den Code zu **guestWalkupBaseUrl = https://www.example.com/support**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Engagement Messenger-Code kopieren



Automatische Übersetzung

9. **Wahlweise:** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um den eingebetteten Code zu ändern und so die bevorzugte Sprache festzulegen, in der Engagement Messenger angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. **Wahlweise:** Öffnen Sie die Website, der Sie den Engagement Messenger-Code hinzugefügt haben. Vergewissern Sie sich, dass das Startsymbol verfügbar ist, und klicken Sie es an, um sicherzugehen, dass dadurch Engagement Messenger gestartet wird.
11. **Wahlweise:** Ändern Sie den eingebetteten Code von Engagement Messenger, um proaktive Empfehlungen auf einer Webseite zu integrieren.
    Weitere Informationen zur Verwendung von Engagement Messenger zur Integration proaktiver Empfehlungen auf einer Webseite finden Sie unter Verwenden Sie den Code zum Einbetten von Engagement Messenger, um proaktive Empfehlungen auf einer Webseite zu integrieren.

Nächste Maßnahme

Öffnen Sie die Website, der Sie den Engagement Messenger-Code hinzugefügt haben, und stellen Sie sicher, dass das Startsymbol des Messengers verfügbar ist. Klicken Sie auf das Symbol, um den Engagement Messenger zu starten.

Sie können Engagement Messenger auch mit dem Now Mobile SDK in Ihre nativen iOS- und Android-Anwendungen einbetten:

- Engagement Messenger mit Now Mobile SDK [KB1587276] in eine native iOS-App einbetten
- Engagement Messenger mit Now Mobile SDK [KB1587611] in eine native Android-App einbetten

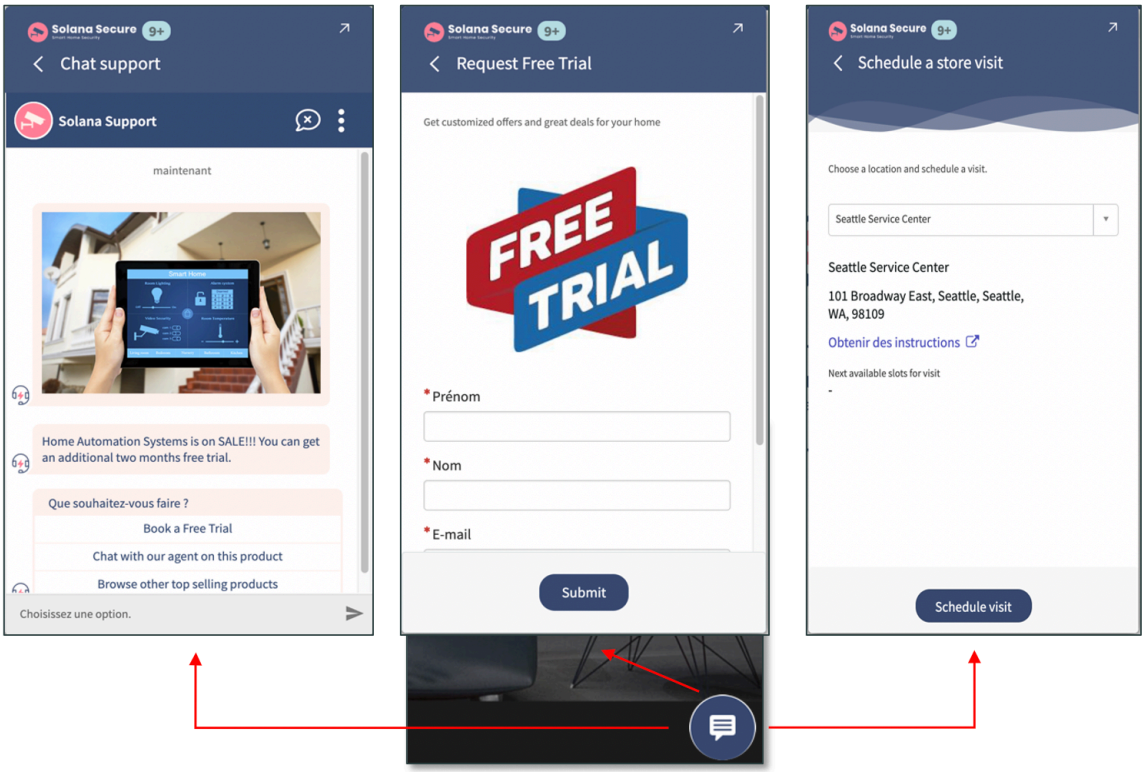
Deep-Link-Funktion in Engagement Messenger

Sie können einen Workflow als Standardstartbildschirm in Engagement Messenger festlegen, entweder mit benutzerdefiniertem Code oder einer parametrisierten URL.

Mit der Deep-Link-Funktion können Sie die Homepage von Engagement Messenger so anpassen, dass Sie bei jedem Zugriff auf den Messenger eine bestimmte Funktion starten können. Die Funktion wird über Variablen in einer strukturierten URL oder in benutzerdefiniertem Code durch Starteinträge gestartet, die Ersetzungsvariablen enthalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Deep-Link-Startbildschirme



Die Deep-Link-Funktion unterstützt den Start der Funktionen „Artikel anzeigen“, „Neuer Fall“, „Fallliste“, „Suche“, „Fallsuche“, „Katalogelement“, „Neuer Termin“, „Neuer Arbeitsauftrag“, „Standardstartseite“, „Arbeitsauftrag“, „Virtual Agent“ und „Live Agent-Chat“ und ihre Anzeige in Engagement Messenger.

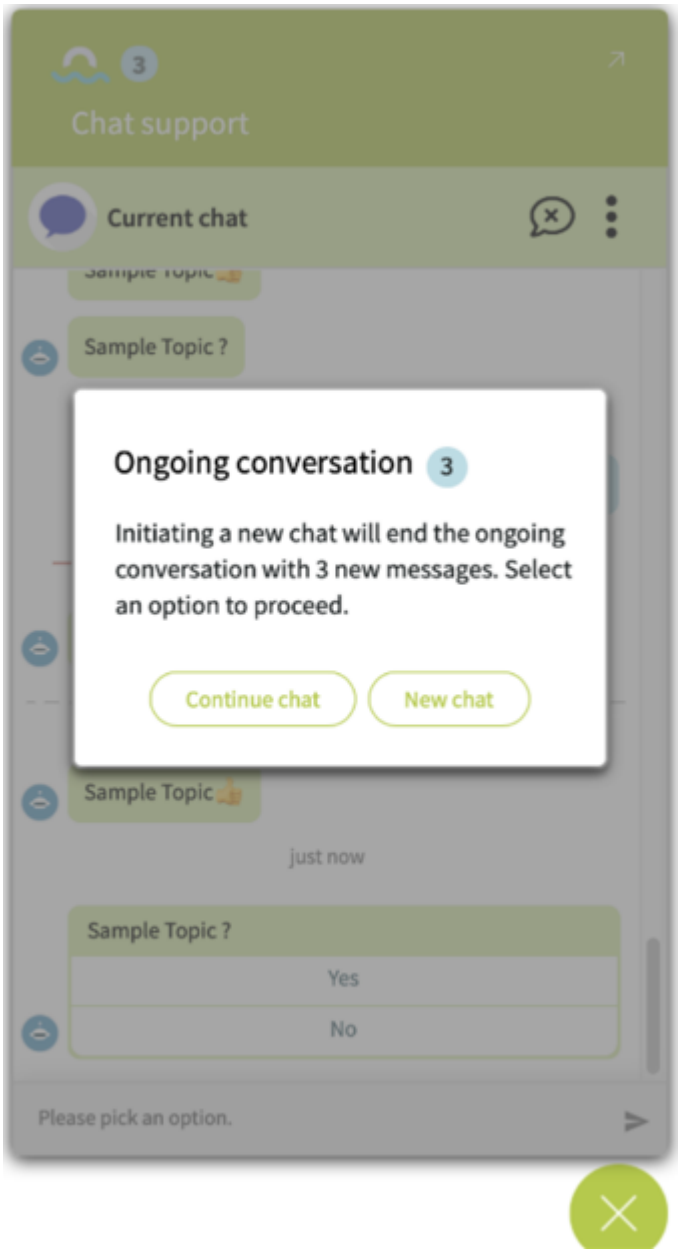
Hinweis:
Ab dem Yokohama-Release werden in Virtual Agent- und Servicemitarbeiter-Chats die folgenden Optionen angezeigt, wenn ein Benutzer in eine laufende Konversation verwickelt ist und versucht, ein Thema kontextbezogen zu öffnen:

- Chat fortsetzen
- Neuer Chat

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Chat wechseln



Funktionen in Engagement Messenger mit benutzerdefiniertem Code starten

Verwenden Sie den anwenderdefinierten Code, um Deep Links zu aktivieren und eine in Ihre Website integrierte Funktion in Engagement Messenger zu starten.

Vorbereitungen

Engagement Messenger konfigurieren.

Engagement Messenger in Webanwendung einbetten.

Erforderliche Rolle: ec_admin und Website-Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:

Wenn Sie vorhandenen Code verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie das Skript so aktualisieren, dass `v=3.1`angezeigt wird. Zum Beispiel:

```
<script src="https://example.service-now.com/scripts/sn_csm_ec.js?v=3.1"></script>
<script>
SN_CSM_EC.init({
    moduleID: "https://example.service-now.com/#aeff0547dd393010f87734cef087e2ba",
    loadFeature: SN_CSM_EC.loadEMFeature()
});
</script>
```

Prozedur

1. Navigieren zu **Engagement Messenger** > **Module**.
2. Öffnen Sie in „Engagement Messenger-Modul konfigurieren“ die Registerkarte „Implementieren“.
3. Kopieren Sie den Code aus dem Abschnitt „Eingebetteter Code“.
4. Öffnen Sie die HTML-Datei der Webseite auf der Website, auf der Sie Engagement Messenger integrieren, in einem Texteditor.
5. Fügen Sie den kopierten Code vor dem schließenden Textkörper-Tag ein.
6. Legen Sie den Kontext der Funktion fest, und geben Sie die Variablen für die Funktion an.
   Geben Sie den Kontext der Funktion im folgenden Format an:

```
{
 feature: "<feature_name>",
 openOnLoad: <true/false>,
 params: {
  "<param_name>": "<param_value>",
  "<param_name>": "<param_value>
 }
}
```

   Geben Sie im Format die Variablen der Funktion an.

   feature

   Der Name der Funktion. Weitere Informationen finden Sie unter In Engagement Messenger unterstützte Funktions-Kontextparameter .

   openOnLoad

   Sie sollten diese Option nur dann einbeziehen und als „true“ festlegen, wenn Engagement Messenger automatisch geöffnet werden soll. Die Standardeinstellung für diese Option ist, dass Engagement Messenger nicht automatisch geöffnet wird.

   <param_name>": "<param_value>

   Name und Wert eines der Funktion zugeordneten Parameters. Weitere Informationen finden Sie unter In Engagement Messenger unterstützte Funktions-Kontextparameter.

7. Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Wrapper-Funktion, um den Kontext der Funktion an die Funktion `SN_CSM_EC.init` des eingebetteten Codes zu übergeben.
   Der folgende Code verwendet beispielsweise die benutzerdefinierte Wrapper-Funktion `chatFeatureContext()` für den Kontext der Chat-Funktion.

```
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
function chatFeatureContext(){
 return {
  feature: "CHAT",
  openOnLoad: false,
  params: {
   "topic_id": "8708db281bd5b81080df6247b04bcb79",
   "language": "fr"
   }
   }
}
```

8. Ersetzen Sie die Funktion `SN_CSM_EC.loadEMFeature()` durch eine anwenderdefinierte Wrapper-Funktion, die Sie in Schritt 7erstellt haben.
   Im folgenden Code wird beispielsweise die Wrapperfunktion `chatFeatureContext()` als Wert des Attributs `loadFeature` übergeben.

```
SN_CSM_EC.init({
  moduleID: "https://example.service-now.com/#<module_id>",
  loadFeature: chatFeatureContext()
});
```

9. Speichern Sie die Datei.
10. **Wahlweise:** Vergewissern Sie sich, dass die angegebene Funktion startet.
    a. Öffnen Sie die Website, in die Sie Engagement Messenger eingebettet haben.
    b. Wählen Sie das Startprogramm-Symbol.
    c. Vergewissern Sie sich, dass Engagement Messenger die Funktion startet, die Sie im eingebetteten Code konfiguriert haben.

Ergebnisse

Die Funktion, die Sie im Code für die Einbettung angegeben haben, wird standardmäßig gestartet, wenn Engagement Messenger auf der Website geöffnet wird, in die sie eingebettet ist.

Example:

Standardmäßig wird die Chat-Funktion durch den folgenden Code initiiert. Er zeigt auch, wie beim Laden des Chats standardmäßig durch Übergabe des entsprechenden Systembezeichners (sys_id) ein Virtual Agent-Thema ausgelöst wird. Sie können auch angeben, in welcher Sprache der Chat initiiert werden soll.

```
<script src="https://example.servicenow.com/scripts/sn_csm_ec.js?v=3.1"></script>
<script>
function chatFeatureContext(){
 return {
  feature: "CHAT",
  openOnLoad: false,
  params: {
   "topic_id": "8708db281bd5b81080df6247b04bcb79",
   "language": "fr"
   }
   }
}

SN_CSM_EC.init({
 moduleID: "https://example.service-now.com/#d27c94d6db403810a2a6a0ced39619da",
 loadFeature: chatFeatureContext()
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
});
</script>
```

function

chatFeatureContext(): Die Wrapper-Funktion für den Chat-Kontext.

feature

CHAT: Die Chat-Funktion zum Initiieren eines Virtual Agent- oder Servicemitarbeiter-Chats.

openOnLoad

false: Deaktiviert den automatischen Start von Engagement Messenger.

topic_id

8708db281bd5b81080df6247b04bcb79: Der Modulsystembezeichner (sys_id).

language

fr: Legt die Standardsprache für den Chat auf Französisch fest.

Funktionen in Engagement Messenger mithilfe von URL-Parametern starten

Verwenden Sie URL-Parameter in der URL Ihrer Website, um Deep Links zu aktivieren und eine in Ihre Website integrierte Funktion in Engagement Messenger zu starten.

Vorbereitungen

Engagement Messenger konfigurieren.

Engagement Messenger in Webanwendung einbetten.

Erforderliche Rolle: ec_admin und Website-Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit URL-Parametern können Sie bestimmte Funktionen in Engagement Messenger anzeigen. Bei einem Zugriff auf die URL öffnet sich Ihre Website, und die angegebene Funktion wird automatisch in Engagement Messenger geladen. Sie können beispielsweise die URL in eine E-Mail einbetten, um einen Wissensartikel aus Engagement Messenger zu teilen.

Hinweis:

Wenn Sie einen bereits vorhandenen eingebetteten Code verwenden, müssen Sie das Skript so aktualisieren, dass es `v=3.1` enthält. Zum Beispiel:

```
<script src="https://example.service-now.com/scripts/sn_csm_ec.js?v=3.1"></script>
<script>
SN_CSM_EC.init({
       moduleID: "https://example.service-now.com/#aeff0547dd393010f87734cef087e2ba",
       loadFeature: SN_CSM_EC.loadEMFeature()
});
</script>
```

Prozedur

1. Navigieren zu **Engagement Messenger** > **Module**.
2. Öffnen Sie in „Engagement Messenger-Modul konfigurieren“ die Registerkarte „Implementieren“.
3. Kopieren Sie den Code aus dem Abschnitt „Eingebetteter Code“.
4. Öffnen Sie die HTML-Datei der Webseite auf der Website, auf der Sie Engagement Messenger integrieren, in einem Texteditor.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Fügen Sie den kopierten Code vor dem schließenden Tag des Textes ein.
6. Speichern Sie die Datei.
7. Ändern Sie die URL der Website, sodass sie die Funktion beinhaltet.

```
https://website/page.html?feature=<FEATURE_NAME>&<PARAM_NAME1>=<PARAM_VALUE1>&<PARAM_NAME2>=<PARAM_VALUE2>
```

<FEATURE_NAME>

Der Name der Funktion. Diesbezügliche Informationen finden Sie unter In Engagement Messenger unterstützte Funktions-Kontextparameter.

<param_name1>=<param_value1>

Name und Wert eines der Funktion zugeordneten Parameters. Um mehrere Parameter zu definieren, verwenden Sie dasselbe Format. Weitere Informationen finden Sie unter In Engagement Messenger unterstützte Funktions-Kontextparameter.

8. **Wahlweise:** Vergewissern Sie sich, dass die URL die angegebene Funktion automatisch startet.

Ergebnisse

Die von Ihnen in die URL aufgenommene Funktion wird in Engagement Messenger als Standardstartbildschirm festgelegt.

Example:

Die folgende Beispiel-URL enthält einen Systembezeichner (sys_id) für einen Wissensartikel, der beim Start der Website automatisch angezeigt wird.

```
https://mywebsite/page.html?feature=VIEW_ARTICLE
 &sys_kb_id=ec7617461b01f01080df6247b04bcbaf
```

Omni-Channel-Rückruf für Kundenservice-Management konfigurieren

Konfigurieren Sie verschiedene Aspekte von Omni-Channel-Rückruf für Kundenservice-Management, um die Rückruffunktion basierend auf den spezifischen Anforderungen Ihrer Organisation zu aktivieren.

Durch die Installation und Konfiguration Omni-Channel-Rückruf für Kundenservice-Management von können Ihre Kunden einen Rückruf aus verschiedenen Kanälen wie Virtual Agent, dem Kundenservice -Portal und Engagement Messengeranfordern.

Der Konfigurationsprozess besteht aus den Konfigurationsaufgaben, die in der folgenden Tabelle aufgeführt sind.

Konfigurationsaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
Omni-Channel-Rückruf für Kundenservice-Management installieren	Installieren Sie die Anwendung Omni-Channel-Rückruf (sn_callback).
Konfigurieren Sie das Rückrufverhalten für Omni-Channel-Rückruf für Kundenservice-Management	Konfigurieren Sie die verschiedenen Aspekte des Rückrufs, z. B. maximale Wiederholungsversuche und Ablaufzeit.
Veröffentlichen Sie die Virtual Agent-Themen für den Rückruf	Veröffentlichen Sie die Rückruf-Themen des Virtual Agent, um Kunden auf Virtual Agent-Clients die Rückrufoption anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsaufgaben (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
Konfigurationsformular für die Rückruffunktion	Konfigurieren Sie die Rückruffunktion in Engagement Messenger.

Omni-Channel-Rückruf für Kundenservice-Management

Omni-Channel-Rückruf für Kundenservice-Management ermöglicht die Bereitstellung einer Rückrufoption für Kunden, wenn die Wartezeit für einen Servicemitarbeiter lang ist.

Omni-Channel-Rückruf für Kundenservice-Management bietet Kundenservice-Mitarbeitern die Möglichkeit, Kunden zurückzurufen, wenn die Wartezeit für Mitarbeiter lang ist oder sie nicht verfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter Omni-Channel-Rückruf .

Omni-Channel-Rückruf für Kundenservice-Management installieren

Mit der Administratorrolle können Sie die Anwendung Omni-Channel-Rückruf für Kundenservice-Management (sn_callback) installieren.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .
- Überprüfen Sie die Anwendungsliste Omni-Channel-Callback für Customer Service Management im ServiceNow Store auf Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen sowie zur Releasekompatibilität.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

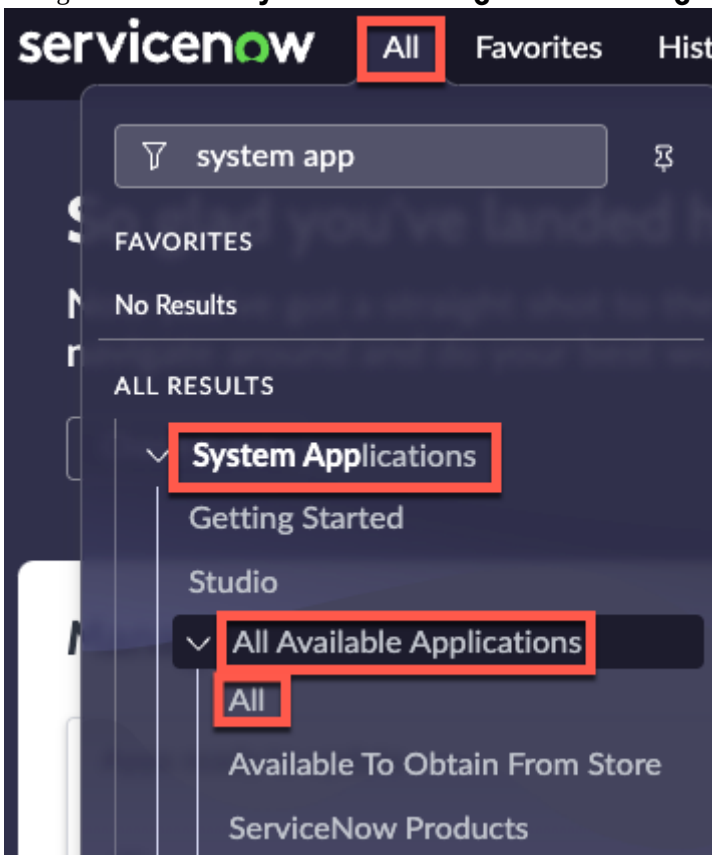
Die folgenden Elemente werden mit der Anwendung Omni-Channel-Rückruf für Kundenservice-Management installiert:

- Plugins
- Store-Anwendungen
- Geplante Aufgaben: Erinnerung für geplante Rückrufaufgaben senden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.



2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach der Anwendung Omni-Channel-Rückruf für Kundenservice-Management (sn_callback).

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   In der Liste neben der Schaltfläche **Installieren** werden die für Sie verfügbaren Versionen angezeigt.

3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

   Im angezeigten Dialogfeld „Installieren“ werden alle Abhängigkeiten aufgelistet, die zusammen mit der Anwendung installiert werden.

4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.

5. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für die gängigen Anwendungsfälle veranschaulichen. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

> **Wichtig:**
> Wenn Sie die Demodaten nicht während der Installation laden, stehen sie nicht zum späteren Laden zur Verfügung.

6. Wählen Sie **Installieren** aus.

Veröffentlichen Sie die Virtual Agent-Themen für den Rückruf

Veröffentlichen Sie die Themen Virtual Agent für Rückrufe, damit Ihre Kunden einen Rückruf von Service Desk-Mitarbeitern anfordern können, wenn lange Wartezeiten bei der Erreichung eines Servicemitarbeiters oder wenn Service Desk-Mitarbeiter nicht verfügbar sind.

Vorbereitungen
Stellen Sie sicher, dass die Anwendung für Terminbuchung per Konversation installiert ist.

Erforderliche Rolle: virtual_agent_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Stellen Sie das inaktive Thema bereit, um es zu speichern und Anwendern auf Virtual Agent-Clients zur Verfügung zu stellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Konversations-Schnittstellen** > **Virtual Agent** > **Designer**.
2. Veröffentlichen Sie auf der Seite „Themen“ die folgenden Themen.
   - Rückruf anfordern
   - Planen Sie einen Rückruf neu
   - Rückruf abbrechen
3. Wählen Sie in der Header-Leiste für das Thema **Veröffentlichen**.

   Wenn Sie die NLU-Discovery verwenden, wird das Dialogfeld „Auswählen, was veröffentlicht werden soll“ angezeigt. Wählen Sie die verfügbaren Elemente aus, die mit dem Thema veröffentlicht werden sollen, z. B. das NLU-Modell und die Sprachzuordnungen, und klicken Sie dann auf **Veröffentlichen**.

   > **Hinweis:**
   > Wenn die Option **„Modell veröffentlichen“** nicht verfügbar ist, muss das Modell möglicherweise bearbeitet werden. Beispielsweise verfügt das Modell möglicherweise nicht über genügend Absichten oder benötigt mehr Äußerungen für einige Absichten. Beheben Sie diese Probleme, bevor Sie fortfahren. Wenn eine Modellsprache nicht verfügbar ist, wurde das sprachspezifische Modell außerdem nie veröffentlicht. Veröffentlichen Sie sie aus der NLU-Workbench. Weitere Informationen finden Sie unter Modellverwaltung .

   Für Themen lautet der Themenstatus Aktiv, und der Status Veröffentlicht ändert sich in **gerade jetzt**.

4. Wenn Sie ein Konversationsthema veröffentlicht haben, überprüfen Sie, ob Ihre Schlüsselwörter oder NLU-Äußerungen für das Thema wie erwartet funktionieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Kehren Sie zur Seite „Themen“ zurück, und klicken Sie auf **Aktive Testthemen**.

b. Geben Sie im Konversationsfenster Stichwörter oder NLU-Äußerungen ein, die der Themenabsicht entsprechen, um zu überprüfen, ob das Thema geöffnet wird.
Für die vorgefertigten Themen Virtual Agent gibt der Bot eine Liste von Themen zurück, die dem eingegebenen Stichwort oder der eingegebenen Äußerung entsprechen.

Ergebnisse
Die -Themen werden veröffentlicht und können in aufrufenden Themen verwendet werden.

Konfigurieren Sie das Rückrufverhalten für Omni-Channel-Rückruf für Kundenservice-Management

Konfigurieren Sie das Rückrufverhalten des Rückrufs, z. B. die maximale Anzahl der Wiederholungsversuche oder die Ablaufzeit, in Omni-Channel-Rückruf für Kundenservice-Management.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Geben Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` ein.
2. Geben Sie im Suchfeld **Name**`sn_callback`ein.
3. Konfigurieren Sie eine der in der folgenden Tabelle aufgeführten Eigenschaften.

Beschreibung des Felds für Rückrufeigenschaften

Eigenschaft	Standardwert	Beschreibung
sn_callback.callback_expire_time	60	Rückruf-Zeitüberschreitung in Minuten, nach der die Rückrufaufgabe geschlossen wird.
sn_callback.callback_max_retry_attempts	5	Maximale Wiederholungsversuche, nach denen die Rückrufaufgabe geschlossen wird.
sn_callback.enable_schedule_callback	wahr	Option, um geplante Rückrufe zu aktivieren, indem Kunden ermöglicht wird, ein Zeitfenster für den Rückruf auszuwählen.

Implementieren Sie Intelligenz

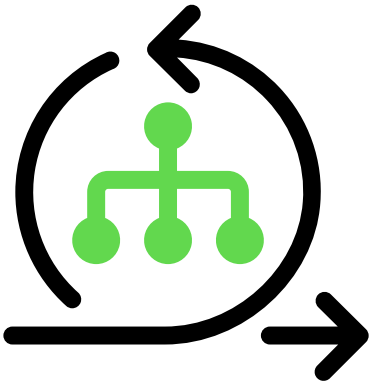
Integrieren Sie Intelligenzfunktionen, um Routineaufgaben zu automatisieren und relevante Inhalte bereitzustellen, um eine schnellere und personalisiertere Kunden-Experience zu ermöglichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Empfohlene Aktionen

Richten Sie empfohlene Aktionen und Feldempfehlungen ein, damit Service Desk-Mitarbeiter Fälle effektiv und effizient lösen können.

Maschinelles Lernen

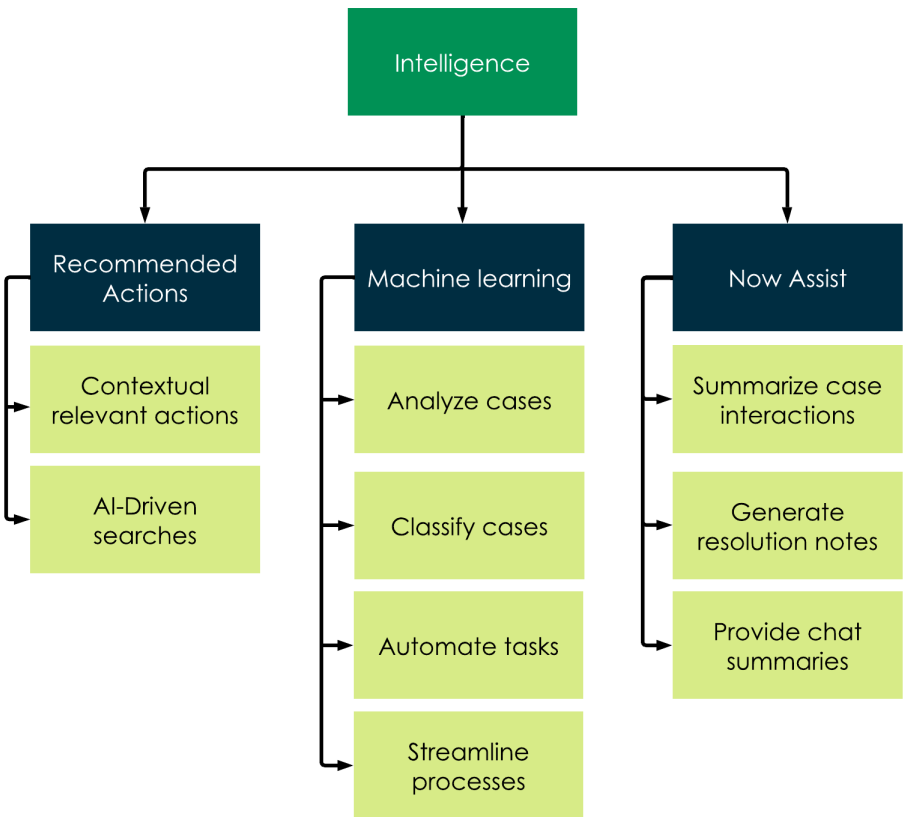


Verwenden Sie Lösungen für maschinelles Lernen, um Fälle zu analysieren und zu klassifizieren und Aufgaben zu automatisieren.

Now Assist für Customer Service Management (CSM)

Verwenden Sie Now Assist for CSM, um die Produktivität und Effizienz der Anwender durch Konversationen und proaktive Experiences mit generativer KI zu verbessern.

Implementieren Sie die Intelligenzübersicht



Recommended Actions

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie empfohlene Aktionen und Feldempfehlungen ein, um Fälle effektiver zu lösen. Die Anwendung Empfohlene Aktionen zeigt relevante Aktionen basierend auf dem Kontext eines Datensatzes an und ermöglicht Ihnen die Durchführung KI-gestützter Suchen nach relevanten Ressourcen. Diese Funktionalität hilft Ihnen, schnell auf die relevantesten Informationen zuzugreifen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, wodurch Sie Ihre Effizienz bei der Lösung von Kundenproblemen steigern.

Maschinelles Lernen

Verwenden Sie ML-Lösungen (maschinelles Lernen) in Kundenservice-Management, um die Fallerstellung, Zuweisung und Lösung abzuwickeln. Implementieren Sie diese Lösungen, um Fälle zu analysieren und zu klassifizieren, Aufgaben zu automatisieren und Prozesse zu optimieren.

Now Assist für das Kundenservice-Management

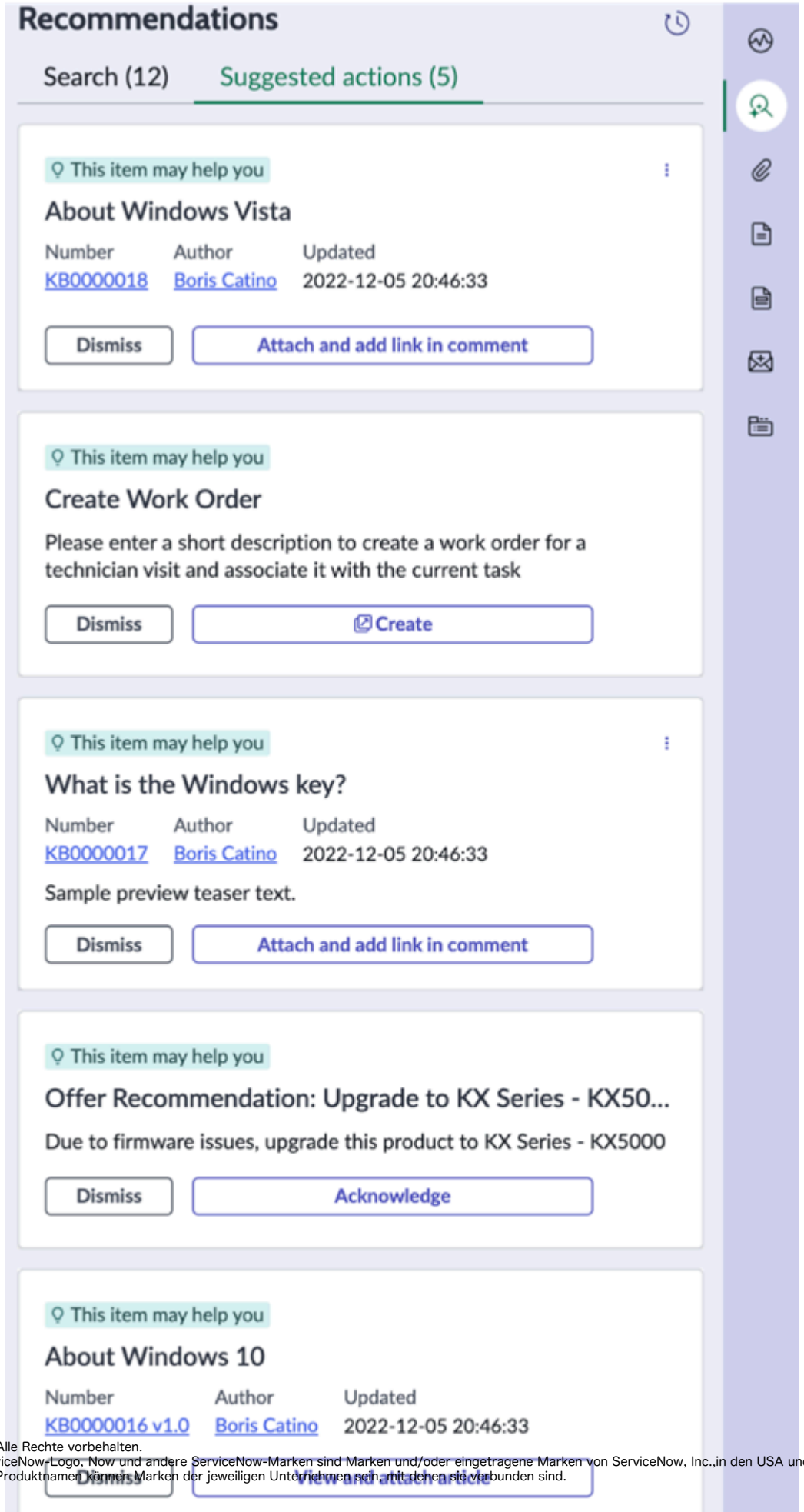
Verwenden Sie Now Assist für CSM, um Produktivität und Effizienz mit generativer KI zu steigern. Dieses Tool verbessert die Benutzerinteraktion durch das Zusammenfassen von Fallinformationen, das Generieren von Lösungshinweisen und das Bereitstellen von Chatzusammenfassungen. Es hilft Ihnen auch, den Chat- und Fallkontext schnell zu verstehen, was zu schnelleren und genaueren Kundenlösungen führt.

Empfohlene Aktionen konfigurieren

Verwenden Sie die Anwendung Empfohlene Aktionen, um Service Desk-Mitarbeitern basierend auf dem Kontext eines Datensatzes relevante Aktionen anzuzeigen, oder ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern, eine KI-Suche durchzuführen, um relevante Ressourcen zu finden. Service Desk-Mitarbeiter können schnell und einfach Maßnahmen ergreifen, um Kunden zu helfen und ihre Probleme zu lösen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Empfohlene Aktionen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Empfohlene Aktionen:

- Stellen Sie Service Desk-Mitarbeitern optimale Aktionen im Kontext eines Datensatzes bereit.
- Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern, ihre Aufmerksamkeit auf die kritische Handlungsaufforderung zu richten.
- Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern, eine Aktion in einem kontextbezogenen Seitenbereich oder auf einer Unterregisterkarte auszuführen.
- Versetzen Sie Service Desk-Mitarbeiter in die Lage, Probleme zu beheben und Kunden eine Lösung zu bieten.
- Ordnen Sie Aktionen, die Service Desk-Mitarbeiter ausführen können, basierend auf einer konfigurierbaren Logik ein.
- Empfehlen Sie einen Wert für ein Feld in einem Formular.
- Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern die Verwendung von KI-Suche, um die relevantesten Ressourcen zu finden.

Beispielszenarien für die Implementierung von Empfohlene Aktionen

Verwenden Sie Empfohlene Aktionen, um die folgenden Empfehlungen anzugeben:

- Lösung aus einem gelösten Fall anwenden: Service Desk-Mitarbeitern empfehlen, eine Lösung aus einem ähnlichen gelösten Fall anzuwenden und den Fall dann zu schließen.
- Fall neu zuweisen: Empfehlen Sie einen Feldwert für das Feld Zuweisungsgruppe, damit der Fall dem entsprechenden Team zugewiesen wird.
- Artikel anzeigen und anhängen: Empfehlen Sie einen für das Kundenproblem relevanten Wissensartikel, damit Service Desk-Mitarbeiter den Artikel anzeigen und an den aktuellen Fall anhängen können.
- Überprüfen Sie eine Erstattungsanforderung. Sie bieten Service Desk-Mitarbeitern eine Entscheidungsstruktur, mit der sie feststellen können, ob der Kunde Anspruch auf eine Erstattung hat.

Informationen zu End-to-End-Konfigurationen empfohlener Aktionen für bestimmte Szenarien finden Sie unter Beispielkonfigurationen empfohlener Aktionen.

Aktionstypen für Empfohlene Aktionen

Mit der Anwendung Empfohlene Aktionen können Sie die folgenden Arten von Aktionen erstellen, die Service Desk-Mitarbeiter ausführen sollen. Weitere Informationen finden Sie unter Empfohlene Aktionen.

Aktionstyp	Beschreibung
Leitfaden	Eine Aktion, die ein Service Desk-Mitarbeiter ausführen kann, oder Informationen, die er teilen kann Beispielsweise kann die Anleitung einem Service Desk-Mitarbeiter empfehlen, einen Wissensartikel an einen Kommentar, eine Arbeitsnotiz oder eine E-Mail eines Falls anzuhängen oder einen Arbeitsauftrag zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionstyp	Beschreibung
Geführte Entscheidungsstruktur	Ein geleiteter Flow, dem Sie folgen können. Eine Entscheidungsstruktur ist ein mehrstufiger Prozess, der eine Reihe von Fragen und Antworten enthält und in einer Anleitung mündet.
Feldempfehlung	Ein empfohlener Wert zur Verwendung für ein Feld. Beispielsweise kann diese Art von Aktion die Zuweisungsgruppe basierend auf dem Text in der Kurzbeschreibung des Falls empfehlen.

KI-Suche

Service Desk-Mitarbeiter können ihre Abfragen in die Suchleiste eingeben, um auf die Ergebnisse der KI-gestützten Suche zuzugreifen. Die relevantesten Antworten für die Suchabfrage werden als Genius-Ergebniskarten angezeigt. Service Desk-Mitarbeiter können die Aktionen direkt auf den Suchkarten ausführen, um ein Problem zu lösen. Weitere Informationen finden Sie unter KI-Suche in Empfohlene Aktionen.

Vorteile der Integration der KI-Suche in Empfohlene Aktionen

- Einheitliche Suche und Empfehlungen: Diese Integration kombiniert KI-gesteuerte Suchfunktionen mit proaktiven Empfehlungen und bietet ein einheitliches Toolset für Service Desk-Mitarbeiter.
- Contextual Intelligence: Das System nutzt Kontextdaten, um hochrelevante Suchergebnisse und auf den jeweiligen Fall zugeschnittene Empfehlungen zu liefern.
- Proaktive Empfehlungen: Service Desk-Mitarbeiter erhalten umsetzbare Vorschläge zur Beschleunigung der Falllösung, basierend auf dem Echtzeit-Fallkontext.
- Nahtloser Workflow: Die -Integration optimiert den Anwender-Workflow, indem sie über eine einzige Oberfläche Zugriff auf Suchen und Empfehlungen bietet.

Empfohlene Aktionen nutzen

Service Desk-Mitarbeiter können in einem Arbeitsbereich wie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM auf empfohlene Aktionen zugreifen, indem sie im kontextbezogenen Seitenbereich das Symbol Empfohlene Aktionen ( ) wählen. Weitere Informationen finden Sie unter Mit der Anwendung Empfohlene Aktionen.

Empfohlene Aktionen einrichten

Richten Sie die Anwendung Empfohlene Aktionen so ein, dass Sie Aktionen vom Typ „Anleitung“ oder „Feldempfehlung“ erstellen können. Ein Administrator kann die folgenden Setupaufgaben ausführen.

Schritte zum Einrichten der Anwendung Empfohlene Aktionen .

Setupaufgabe	Beschreibung
Empfohlene Aktionen-Anwendung installieren	Laden Sie die Anwendung Empfohlene Aktionen aus dem ServiceNow® Storeherunter.
Weisen Sie Anwendern von Recommended Actions Rollen zu	Weisen Sie Ihren Benutzern Rollen zu, um den Zugriff auf die Funktionen und Informationen von Empfohlene Aktionen zu steuern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritte zum Einrichten der Anwendung Empfohlene Aktionen . (Fortsetzung)

Setupaufgabe	Beschreibung
Die Anwendung Empfohlene Aktionen wird konfiguriert	Konfigurieren Sie empfohlene Aktionen, um einen Kontext, eine Regel und Empfehlungen mit Aktionstypen wie Anleitung und Feldempfehlung zu erstellen. **Hinweis:** Die Anwendung Geführte Entscheidungen (sn_gd_core) ist erforderlich, um Guided Decisions-Strukturen zu erstellen.

Integration von Entscheidungsstrukturen in empfohlene Aktionen

Optional können Sie die Anwendung Experience Geführte Entscheidungen einrichten, damit Sie Entscheidungsstrukturen erstellen und diese dann in empfohlene Aktionen integrieren können. Administratoren können die folgenden Setupaufgaben ausführen.

Schritte zum Integrieren von Entscheidungsstrukturen in empfohlene Aktionen

Setupaufgabe	Beschreibung
Die Anwendung „Geführte Entscheidungen Experience“ installieren	Installieren Sie die Anwendung „Geführte Entscheidungen Experience“ aus dem ServiceNow® Store. Mit dieser Anwendung können Sie Entscheidungsstrukturen konfigurieren, die Sie als Empfehlungen verwenden können.
Entscheidungsstrukturen konfigurieren	Konfigurieren Sie Entscheidungsstrukturen, mit denen Service Desk-Mitarbeiter Lösungen für Kundenprobleme finden können.
Geführte Entscheidungen zu Empfohlene Aktionen hinzufügen	Fügen Sie empfohlenen Aktionen Entscheidungsstrukturen hinzu, damit Service Desk-Mitarbeiter während der Problembehandlung basierend auf einem Datensatzkontext relevante Maßnahmen ergreifen können.

Apps vom ServiceNow Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Empfohlene Aktionen

Verwenden Sie Empfohlene Aktionen, um Service Desk-Mitarbeitern relevante Aktionen basierend auf dem Kontext eines Datensatzes anzuzeigen oder einen Wert für ein Feld zu empfehlen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionstypen in Empfohlene Aktionen

Aktionstyp	Beschreibung	Anwendungsfälle
Leitfaden	Eine Anleitung ist eine Aktion, die ein Service Desk-Mitarbeiter ausführen kann, oder Informationen, die ein Service Desk-Mitarbeiter freigeben kann. • Anleitungen werden als Karten im kontextbezogenen Seitenbereich eines Arbeitsbereichs angezeigt. • Service Desk-Mitarbeiter können auf diese Karten zugreifen, indem sie im Seitenbereich das Symbol „Empfohlene Aktionen“ wählen. • Service Desk-Mitarbeiter können die Aktion ausführen, indem sie die Schaltfläche auf der Karte auswählen.	• Maria hat einen Fall erstellt, um ein Problem mit einem Router zu melden. Dem Service Desk-Mitarbeiter, der diesem Fall zugewiesen ist, wird empfohlen, eine Lösung aus einem gelösten Fall anzuwenden, um das Kundenproblem zu beheben. Die Lösungshinweise und ein Lösungscode aus dem gelösten Fall werden in den Abschnitt „Abschlussinformationen“ des aktuellen Falls kopiert. • Paul,, der ein Konto bei der StellarVest Bank hat, hat einen Fall erstellt, um den Verlust seiner Kreditkarte zu melden. Dem diesem Fall zugewiesenen Service Desk-Mitarbeiter wird empfohlen, einen Arbeitsauftrag zu erstellen, um eine neue Kreditkarte für Max zu versenden.
Feldempfehlung	Eine Feldempfehlung ist ein Wert, der für ein Feld empfohlen wird. Je nach Konfiguration werden die empfohlenen Feldwerte automatisch ausgefüllt oder als Meldungen unter den Feldern für die neuen Datensätze angezeigt. Die empfohlenen Feldwerte werden nur unter den Feldern für die vorhandenen Datensätze als Nachrichten angezeigt. • Sie können die Felder mit dem Text und den Werten konfigurieren, die in den Nachrichten angezeigt werden. • Sie können auch einen Konfidenzschwellenwert konfigurieren, um einen	• Ein Service Desk-Mitarbeiter möchte den Fall einem anderen Team zuweisen, das für die Lösung eines Kundenproblems besser geeignet ist. Eine Feldempfehlung kann die Zuweisungsgruppe basierend auf dem Text in der Kurzbeschreibung des Falls empfehlen. • Während der Interaktion mit einem Kunden erstellt ein Service Desk-Mitarbeiter einen Fall im Namen des Kunden. Basierend auf der Kurzbeschreibung, die der Service Desk-Mitarbeiter in das Fallformular eingibt, werden ihm die Werte

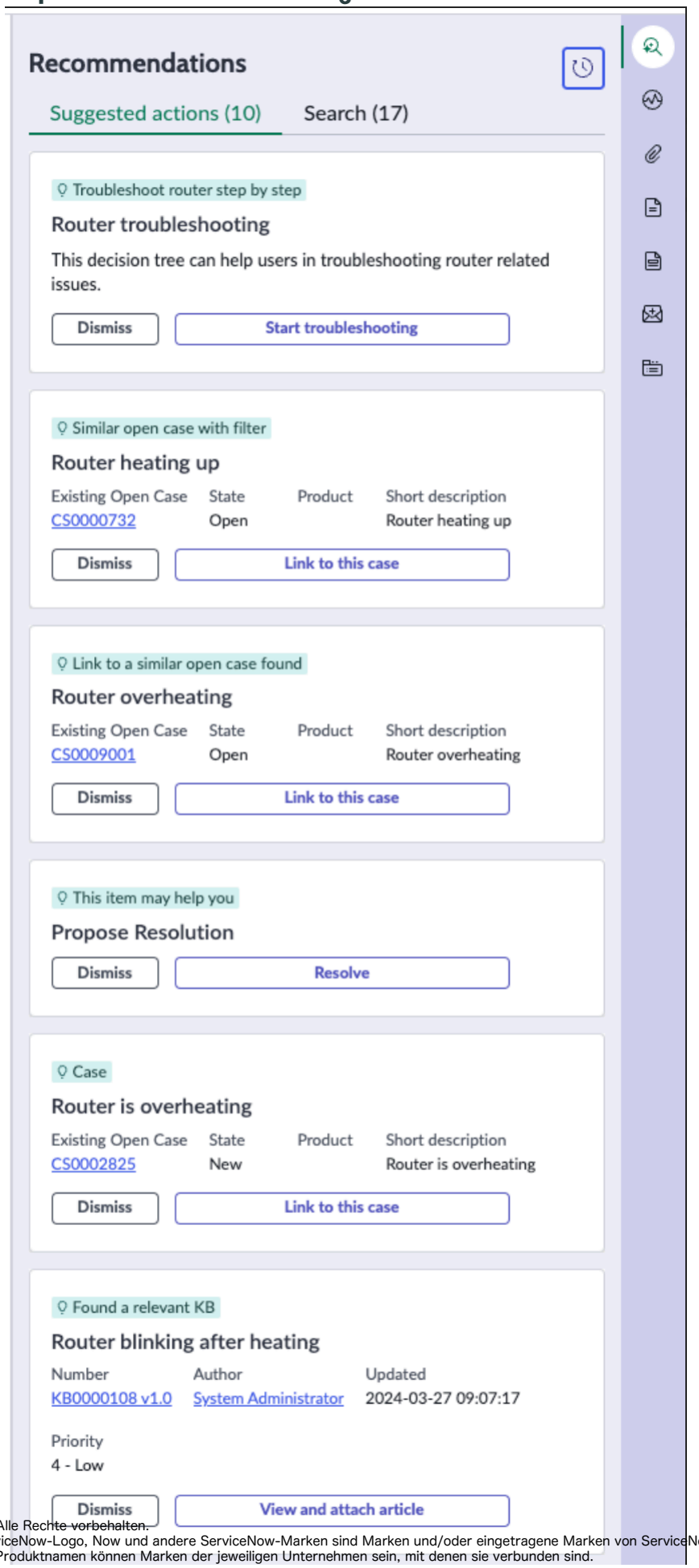
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionstyp	Beschreibung	Anwendungsfälle
	empfohlenen Wert automatisch auszufüllen. • Sie können eine Einstellung so konfigurieren, dass ein empfohlener Wert automatisch ausgefüllt wird.	für die Felder **Produkt**, **Zuweisungsgruppe**und **Zugewiesen an** empfohlen.
Entscheidungsstruktur	Eine Entscheidungsstruktur ist ein geführter Flow, dem Service Desk-Mitarbeiter folgen können. Eine Entscheidungsstruktur ist ein Prozess mit mehreren Schritten, der eine Reihe von Fragen stellt. Basierend auf den Antworten, die ein Service Desk-Mitarbeiter eingibt, wird eine Anleitung bereitgestellt. **Hinweis:** Die Anwendung Geführte Entscheidungen (sn_gd_core) ist erforderlich, um Entscheidungsstrukturen zu erstellen.	Rina hat einen Fall erstellt, um zu melden, dass ihr Telefon nicht geladen wird. Dem dem Fall zugewiesenen Service Desk-Mitarbeiter wird empfohlen, eine Entscheidungsstruktur zu verwenden, die eine Reihe von Fragen stellt, um das Problem per Telefon zu beheben, und am Ende eine Anleitung bereitstellt.

Aktionen der Typen **Anleitung** und **Struktur geführter Entscheidungen** werden als Karten im kontextbezogenen Seitenbereich angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Empfohlene Aktionen – Anleitungskarte

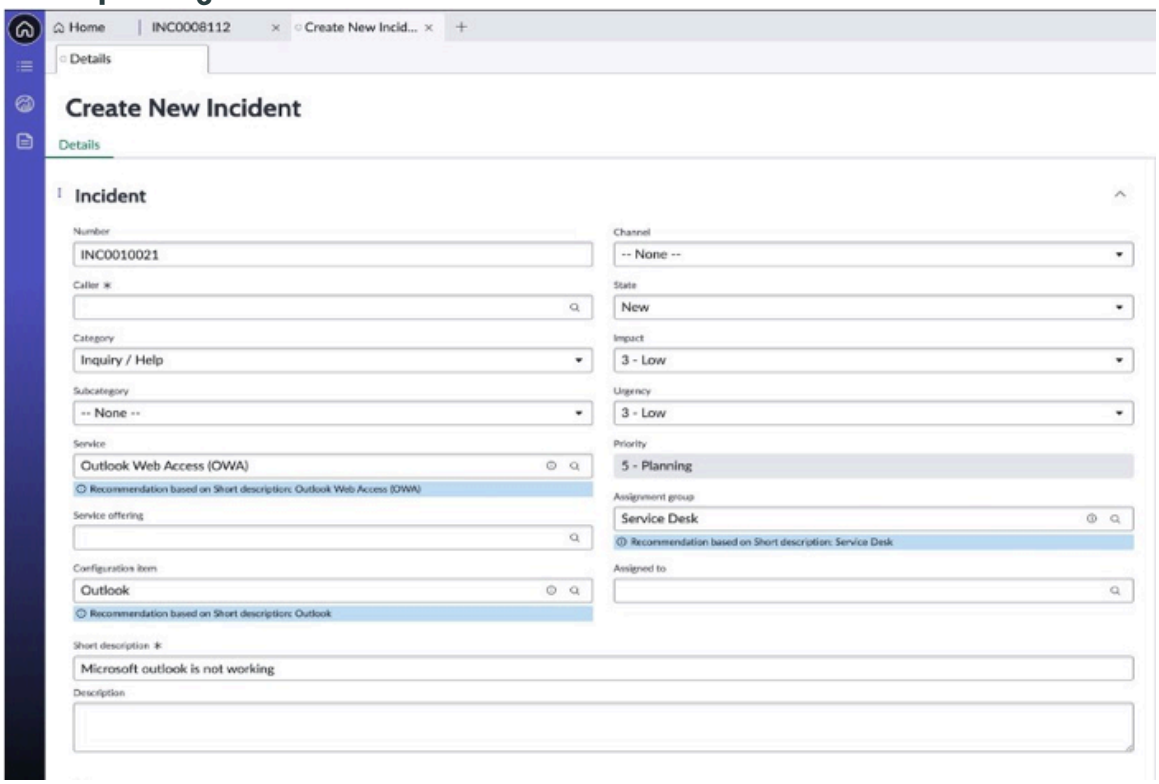


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen vom Typ **„Feldempfehlung“** werden automatisch in die Felder gefüllt oder als Nachrichten unter den Feldern in einem Datensatzformular angezeigt. Service Desk-Mitarbeiter können den Empfehlungen folgen und diese Feldwerte auswählen.

Feldempfehlungsnachrichten im Incident-Formular



Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anleitungen und Feldempfehlungen in Empfohlene Aktionen.

Elemente zum Konfigurieren empfohlener Aktionen

Das Konfigurieren einer empfohlenen Aktion ist ein mehrstufiger Prozess, der Folgendes umfasst:

Kontext

Ein Kontext ermöglicht es Service Desk-Mitarbeitern, empfohlene Aktionen für einen Datensatz in dieser Tabelle anzuzeigen, wenn bestimmte Regeln erfüllt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Kontexte in Empfohlene Aktionen.

Regel

Eine Regel ist eine Reihe von Bedingungen, die für einen Kontext gelten und bestimmen, wann eine empfohlene Aktion für Datensätze in der Kontexttabelle angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Regeln in Empfohlene Aktionen.

Empfehlung

Eine Empfehlung ist eine Möglichkeit, einem Service Desk-Mitarbeiter eine Aktion vorzuschlagen. Sie können Empfehlungen mit den Aktionstypen Anleitung und Feldempfehlung erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Empfehlungen in Empfohlene Aktionen.

Ressourcengeneratoren

Ressourcengeneratoren bieten hilfreiche Informationen für Anleitungen und Feldempfehlungen. Die Ressourcengeneratoren verwenden Entscheidungstabellen-, Flow-, Skript-, Predictive Intelligence-Framework- oder KI-Suchfunktionen, um Ressourcen zu generieren. Beispielsweise kann ein Ressourcengenerator einen Wissensartikellink bereitstellen, der dann als empfohlene

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion für einen Fall verwendet werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Ressourcengeneratoren in Empfohlene Aktionen.

Arbitrationsparameter

Arbitrationsparameter bestimmen die Häufigkeit von Problemen oder die Prioritätsreihenfolge der empfohlenen Aktionen, damit Service Desk-Mitarbeiter die Anleitung erhalten, die sie zur Lösung von Kundenproblemen benötigen.

Kontexte in Empfohlene Aktionen

Ein Kontext ermöglicht es Service Desk-Mitarbeitern, Empfehlungen für Datensätze aus einer Tabelle anzuzeigen, wenn bestimmte Regeln erfüllt sind. Diese Empfehlungen können Service Desk-Mitarbeitern helfen, indem sie basierend auf dem Datensatzkontext Aktionen vorschlagen.

Kontexte werden für Tabellen erstellt, z. B. die Tabelle „Fall“ [sn_customerservice_case] oder die Tabelle „Incident“ [incident]. Das Erstellen eines Kontexts umfasst die folgenden Schritte:

- Auswahl einer Tabelle.
- Erstellung von Regeln für den Kontext. Eine Regel zeigt Mitarbeitern mit bestimmten Rollen Empfehlungen für Datensätze, die bestimmte Bedingungen erfüllen.
- Empfehlungen für die Regeln werden erstellt. Eine Empfehlung ist eine Möglichkeit, einem Mitarbeiter eine hilfreiche Aktion vorzuschlagen.

Die Anwendung Empfohlene Aktionen enthält einen Kontextdatensatz, den Fallkontext, mit dem Sie Empfehlungen für Fälle erstellen können.

Die Anwendung Empfohlene Aktionen unterstützt mehrere Kontextdatensätze pro Tabelle, sodass Benutzer basierend auf Kriterien wie Benutzerattributen oder Domänen unterschiedliche Experiences erstellen können.

Pro Tabelle kann jeweils ein Kontextdatensatz aktiv sein. Die Komponente „Empfohlene Aktionen“ kann in UI Builder so konfiguriert werden, dass der aktive Kontextdatensatz verwendet wird. Die Empfehlungen und Ergebnisse der KI-Suche werden dynamisch an den konfigurierten aktiven Kontext angepasst.

Kontextformular

Sie können auf Kontextdatensätze zugreifen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Empfohlene Aktionen** > **Kontexte**. Die Liste „Kontexte“ zeigt eine kurze Beschreibung jedes Kontexts und der Tabelle an, für die der Kontext gilt.

Das Formular „Kontext“ enthält den Namen und die Beschreibung des Kontexts, die ausgewählte Tabelleund eine Suchanwendungskonfiguration für die KI-Suche. Wenn Sie einen Kontext erstellen, geben Sie diese Informationen an und speichern den Datensatz. Nach dem Speichern werden im Kontextformular die folgenden zugehörigen Listen angezeigt.

- **Regeln**: Zeigt die Regeln an, die für den Kontext erstellt wurden, einschließlich der ausgewählten Benutzerrollen. Sie können eine Regel nur aus der zugehörigen Liste „Regeln“ im Formular „Kontext“ erstellen.
- **Empfehlungen**: Zeigt die mit den Kontextregeln verknüpften Empfehlungen an, einschließlich des Aktionstyps und der Aktion. Sie können eine Empfehlung nur aus der zugehörigen Liste „Empfehlung“ im Formular „Regel“ erstellen.
- **Suchergebniszuordnung**: Zeigt Zuordnungen zwischen Ausgaben der KI-Suche und Empfohlene Aktionen -Eingaben an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Liste der Kontexte enthält eine Spalte Aktiv. Sie können diese Spalte verwenden, um den Wert für „Aktiv“ für einen Kontextdatensatz anzuzeigen und festzulegen. Das Formular „Kontext“ enthält ein Feld **Aktiv**, mit dem Sie einen Kontextdatensatz aktivieren oder deaktivieren können.

Hinweis:
Eine Tabelle kann jeweils nur einen aktiven Kontextdatensatz haben.

Fallkontextdatensatz

Die Anwendung „Empfohlene Aktionen für den Kundenservice“ fügt den Fallkontext-Datensatz für die Falltabelle [sn_customerservice_case] hinzu. Dieser Datensatz ist standardmäßig aktiv (Aktiv = wahr).

Wenn ein Upgradekunde über einen oder mehrere Kontextdatensätze für die Falltabelle in seiner Instanz verfügt, führt das System ein Korrekturskript aus, das den vordefinierten Fallkontextdatensatz deaktiviert (setzt das Feld **Aktiv** auf falsch).

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass der richtige Kontextdatensatz für die Falltabelle aktiv ist.

Feld „Aktualisierungsintervall“

Das Feld **Aktualisierungsintervall** im Formular „Kontext“ legt fest, wie häufig Empfehlungen für den Kontext aktualisiert werden. Der Standardwert für dieses Feld ist 12 Stunden, der Mindestwert 10 Minuten.

Hinweis:
Sie müssen die Formularansicht so konfigurieren, dass das Feld **Aktualisierungsintervall** angezeigt wird.

Konfigurieren eines Kontextdatensatzes für die Komponente „Empfohlene Aktionen“.

Bei der Konfiguration der Komponente „Empfohlene Aktionen“ in UI Builder können Benutzer mit der Administratorrolle „Empfohlene Aktionen“ (next_best_action_admin) eine Komponenteneingabeeigenschaft festlegen, um den aktiven Kontextdatensatz der Komponente zuzuordnen.

Geben Sie auf der Registerkarte Konfig für die Komponente „Empfohlene Aktionen“ im Feld **Kontext-Sys-ID** die Sys-ID des aktiven Kontextdatensatzes ein. Weitere Informationen zum Konfigurieren von UI Builder-Komponenten finden Sie in der Komponentendokumentation .

Hinweis:
Wenn das Feld **Kontext-Sys-ID** leer ist, verwendet das System den neuesten Kontextdatensatz für diese Entität, um dies der Komponente „Empfohlene Aktionen“ zuzuordnen.

Regeln in Empfohlene Aktionen

Eine Regel ist eine Reihe von Bedingungen, die für einen Kontext gelten. Eine Regel zeigt Mitarbeitern mit bestimmten Rollen Empfehlungen für Datensätze, die bestimmte Bedingungen erfüllen.

Das Erstellen einer Regel umfasst die folgenden Schritte:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Auswahl der Benutzerrollen, die die mit der Regel verknüpften Empfehlungen anzeigen können.
- Definieren der Bedingungen, die für die Kontextdatensätze gelten.
- Erstellung von Empfehlungen für die Regel. Eine Empfehlung ist eine Möglichkeit, einem Mitarbeiter eine hilfreiche Aktion vorzuschlagen. Eine Regel kann mehrere Empfehlungen enthalten.

Die Anwendung Empfohlene Aktionen enthält einen Kontextdatensatz, den Fallkontext, mit dem Sie Empfehlungen für Fälle erstellen können. Im Folgenden finden Sie einige Anleitungsempfehlungen:

- Empfehlungen auf Fallfeldebene: Diese Regel enthält eine Empfehlung zur Vorhersage eines Werts für das Feld **Zuweisungsgruppe** im Fallformular.
- Empfehlungen für Seitenbereich für Fall: Diese Regel enthält Empfehlungen zum Anzeigen und Anhängen eines Wissensartikels an einen Fall sowie zum Anhängen und Hinzufügen eines Links zu einem Wissensartikel in einem Kommentar, einer Arbeitsnotiz oder einer E-Mail.

Regelformular

Das Formular Regel enthält Informationen zur Regel, einschließlich einer Beschreibung, der ausgewählten Anwenderrollen und Bedingungen, die für die Tabelle im zugehörigen Kontext gelten.

Wenn Sie eine Regel erstellen, geben Sie diese Informationen an und speichern den Datensatz. Nach dem Speichern können Sie die zugehörige Liste „Empfehlungen“ sehen.

Sie können auf die Regeldatensätze zugreifen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Empfohlene Aktionen** > **Regeln**. Neue Regeln können nur innerhalb eines Kontexts erstellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Regeln erstellen.

Regelformularfelder

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Regel.
Kontext	Der Kontext, dem diese Regel zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch aus dem Formular „Kontext“ ausgefüllt.
Rollen	Die Anwenderrollen, die Empfehlungen für diese Regel anzeigen können.
Beschreibung	Eine Kurzbeschreibung der Regel.
Bedingung	Die Bedingungen, die für die Datensätze aus der Kontexttabelle gelten.
Felder, die sich auf diese Regel auswirken	Felder aus der Kontexttabelle, die überwacht werden müssen. Änderungen an diesen Feldern generieren empfohlene Aktionen vom Typ „Feldempfehlung“ für nicht gespeicherte Datensätze.
Aktiv	Wenn diese Option aktiviert ist, ist die Regel aktiv.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Regelformularfelder (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Anwenden auf Tabellen, die aus der Kontexttabelle erweitert wurden	Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Regel auf Tabellen angewandt, die aus der Kontexttabelle erweitert werden.
Reihenfolge	Bestimmt die Reihenfolge, in der die Regel angewendet wird.

Empfehlungen in Empfohlene Aktionen

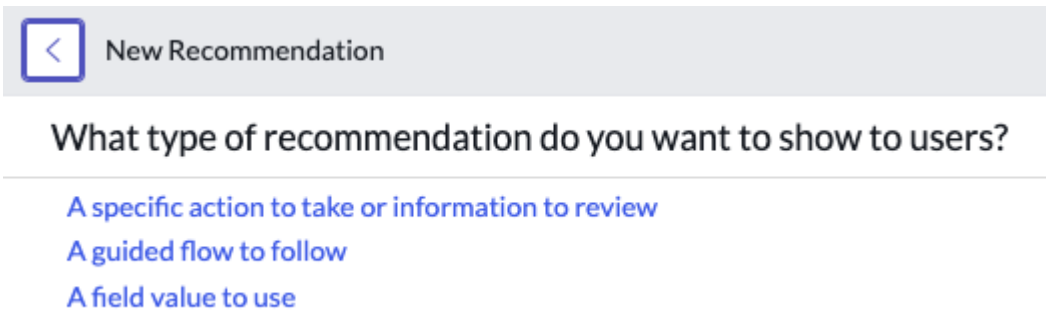
Eine Empfehlung ist eine Möglichkeit, einem Mitarbeiter eine hilfreiche Aktion vorzuschlagen. Eine Empfehlung enthält die Aktion sowie alle relevanten Ressourcen und Eingaben.

Es gibt drei Arten von Empfehlungen, die Service Desk-Mitarbeitern gegeben werden:

- **Leitfaden**: Eine Aktion, die ein Service Desk-Mitarbeiter ausführen kann, oder Informationen, die er teilen kann.
- **Entscheidungsstruktur**: Ein geführter Flow, um ein Problem zu beheben und eine Lösung bereitzustellen.
- **Feldempfehlung**: Ein empfohlener Wert für ein Feld.

Empfehlungen erstellen

Wenn Sie eine Empfehlung erstellen, können Sie im Bildschirm „Neue Empfehlung“ den Typ auswählen. Dieser Bildschirm listet die verfügbaren Typen auf.



Wenn Sie im Bildschirm „Neue Empfehlung“ einen Typ auswählen, gelangen Sie zum Formular „Empfehlung“. Der ausgewählte Typ wird dem Feld **Aktionstyp** im Empfehlungsformular hinzugefügt.

Formular „Empfehlung“

Das Formular „Empfehlung“ enthält Informationen zu einer Empfehlung, einschließlich der ausgewählten Aktion und aller Eingaben und Ressourcengeneratoren, die die Aktion erfordert.

Wenn Sie eine Empfehlung erstellen, wählen Sie einen Aktionstyp und eine Aktion aus. Die nächsten Schritte hängen vom ausgewählten Aktionstyp ab. Beispielsweise erfordern Anleitungen und Feldempfehlungen Aktionseingaben, Entscheidungsstrukturen hingegen nicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie eine Empfehlung erstellen, machen Sie die entsprechenden Angaben und speichern den Datensatz. Nach dem Speichern können Sie den Formularabschnitt „Aktionseingaben“ sehen. Eingaben sind Parameter, die in eine Aktion eingehen und es Service Desk-Mitarbeitern ermöglichen, diese Aktion abzuschließen. Sie können relevante Eingaben manuell, über den Kontextdatensatz oder über den Ressourcengenerator auswählen.

Sie können auf die Empfehlungsdatensätze zugreifen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Empfohlene Aktionen** > **Empfehlungen**. Neue Empfehlungen können nur innerhalb der Regeln erstellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Empfehlungen erstellen.

Formularfelder „Empfehlung“

Feld	Beschreibung
Regel	Der Name der Regel für den Kontext. Dieses Feld ist schreibgeschützt.
Kontext	Name des Kontexts, zu dem die **Regel** gehört. Dieses Feld ist schreibgeschützt.
Name	Name der Empfehlung.
Aktionstyp	Typ der Empfehlung: • Leitfaden • Entscheidungsstruktur • Feldempfehlung Dieses Feld wird automatisch mit der Auswahl aus dem Bildschirm „Neue Empfehlung“ gefüllt.
Aktion	Die für die Empfehlung auszuwählende Aktion. Welche Aktionen verfügbar sind, wird durch die Auswahl im Feld **Aktionstyp** bestimmt. Sie können auch eine Aktion für den ausgewählten Aktionstyp Anleitung, Entscheidungsstruktur oder Feldempfehlung erstellen.
Ressourcengenerator	Der aus der Liste „Ressourcengeneratoren“ auszuwählende Ressourcengenerator. Sie können auch einen Ressourcengenerator erstellen. Anleitungen und Feldempfehlungen können Ressourcengeneratoren verwenden, um relevante Ressourcen für die Aktionseingaben zu finden. Wenn Sie den Wert im Feld **Ressourcengenerator** ändern, müssen Sie die Empfehlung speichern, um den Ressourcengenerator zu verwenden.
Empfehlungshinweis	Text, der dem Service Desk-Mitarbeiter mitteilt, warum eine Empfehlung vorgeschlagen wird. Tipps gelten für Aktionstypen der Anleitung und der Entscheidungsstruktur. Der Hinweis wird oben auf den Aktionskarten im Seitenbereich „Empfohlene Aktionen“ angezeigt.
Reihenfolge	Reihenfolge der Empfehlungen innerhalb der Regel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formularfelder „Empfehlung“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Aktiv	Wenn diese Option aktiviert ist, ist die Empfehlung aktiv.
Aktionseingaben	Aktionstypen und Aktionen erfordern Eingaben. Diese Eingaben sind die Parameter, mit denen Service Desk-Mitarbeiter eine Aktion abschließen können. Sie können statische Werte für Aktionseingaben auswählen oder mithilfe eines Ressourcengenerators Werte bereitstellen.
Gruppe	Von einer definierten Gruppierungsstrategie erstellte Gruppe, die relevante Empfehlungen zusammen anzeigt. **Hinweis:** Unter Umständen müssen Sie das Empfehlungsformular konfigurieren, damit das Feld **Gruppe** angezeigt wird. Dieses Feld ist standardmäßig für Personaloptimierung für ITSM Benutzer verfügbar.

Hinweis:
Die Felder **Aktionstyp**, **Aktion**und **Empfehlungshinweis** werden für den Ressourcengenerator der KI-Suche nicht angezeigt. Sie können die Felder **Aktionstyp** und **Aktion** sowie die Zuordnung zwischen Ausgaben der KI-Suche und Eingaben für Anleitungsaktionen in der zugehörigen Liste „Suchergebniszuordnung“ konfigurieren.

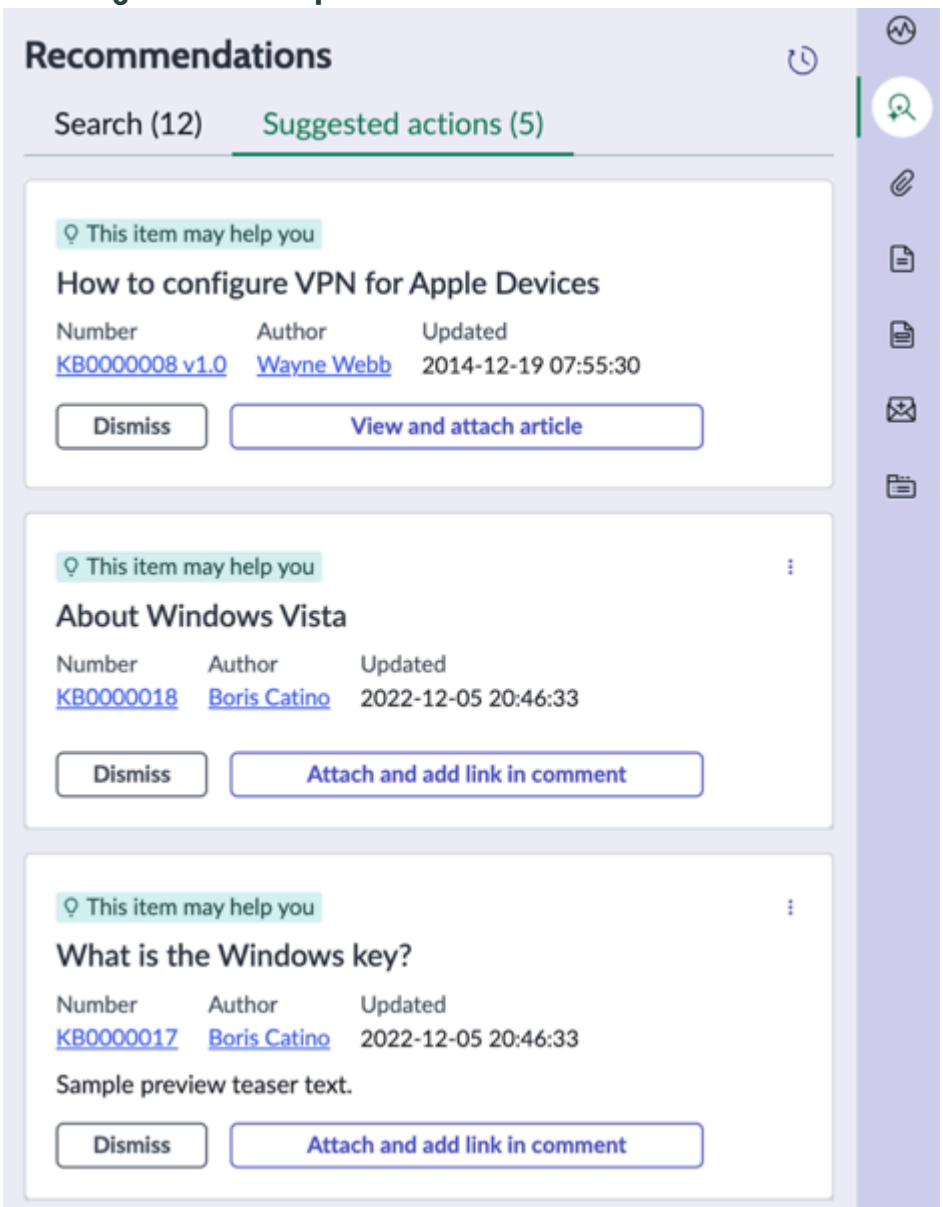
Anleitungen in Empfohlene Aktionen

Eine Anleitung ist eine Aktion, die ein Service Desk-Mitarbeiter während der Arbeit ausführen kann, oder Informationen, die ein Service Desk-Mitarbeiter während der Arbeit zur Lösung von Aufgaben freigeben kann, z. B. Kundenservicefälle.

Anleitungen werden als Karten im kontextbezogenen Seitenbereich eines Arbeitsbereichs angezeigt. Service Desk-Mitarbeiter können auf diese Anleitungskarten zugreifen, indem sie im kontextbezogenen Seitenbereich das Symbol „Empfohlene Aktionen“ wählen. Service Desk-Mitarbeiter können die Aktionen dann ausführen, indem sie eine Schaltfläche auf einer Karte auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anleitungskarten für empfohlene Aktionen



Zu Anleitungen gehören Aktionen wie das Freigeben eines Wissensartikels, das Erstellen einer Fallaufgabe oder eines Arbeitsauftrags oder das Kopieren der Lösungshinweise aus einem ähnlichen Fall. Eine detaillierte Liste der Anleitungen finden Sie in der folgenden Tabelle.

Anleitungen in „Empfohlene Aktionen“.

Leitfaden	Beschreibung
Lösung aus einem gelösten Fall anwenden	Wendet die Lösung aus einem vorhandenen gelösten Fall an.
Artikel anhängen und teilen	Ermöglicht dem Service Desk-Mitarbeiter, einen Wissensartikel an einen Fall anzuhängen und für den Kunden freizugeben.
Problemumgehung mitteilen	Teilt dem Kunden einen Workaround mit.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anleitungen in „Empfohlene Aktionen“. (Fortsetzung)

Leitfaden	Beschreibung
Lösungsnotizen kopieren	Kopiert die Lösungshinweise aus dem empfohlenen Fall in den aktuellen Fall.
Arbeitsauftrag erstellen	Erstellt einen Arbeitsauftrag für einen Fall.
Standardanleitung für Suchergebnisse	Standardanleitung, die für alle Suchquellen verwendet werden kann, die keine dedizierten zugeordneten Anleitungen haben. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen: • Ordnen Sie KI-Suchergebnisse automatisch Anleitungseingaben zu • Standardanleitung für Suchergebnisse .
Fall verknüpfen	Verknüpft den aktuellen Fall als untergeordnetes Element des empfohlenen Falls.
Fall mit vorhandenem Fehler verknüpfen	Verknüpft einen Fall mit einem vorhandenen Fehler.
Chat für Zusammenarbeit öffnen	Öffnet das Modal des Zusammenarbeits-Chats.
Schwerwiegendes Problem vorschlagen	Schlägt den aktuellen Fall als schwerwiegenden Fall vor.
Lösung vorschlagen	Schlägt eine Lösung für einen Fall vor.
Nachricht an Kunden lesen	Weist den Service Desk-Mitarbeiter an, dem Kunden eine Nachricht zu lesen.
Fall neu zuweisen	Weist den Fall einer anderen Zuweisungsgruppe zu.
Artikel lesen und anhängen	Ermöglicht dem Service Desk-Mitarbeiter, einen Wissensartikel zu überprüfen und an einen Fall anzuhängen.
KB in Chatinteraktionen teilen	Gibt einen Wissensartikel im Chatfenster in einem Interaktionsdatensatz frei.
Ähnlicher schwerwiegender Fall	Zeigt ähnliche schwerwiegende Fälle an.

Anfügen und Freigeben von Wissensartikeln

Service Desk-Mitarbeiter können zwei verschiedene Anleitungen verwenden, um Wissensartikel anzuzeigen, an Aufgabendatensätze und Chatinteraktionsdatensätze anzuhängen und Artikel für Kunden freizugeben.

Anleitungen zum Anhängen und Freigeben von Wissensartikeln

Leitfaden	Beschreibung
Artikel anhängen und teilen	Diese Anleitung empfiehlt Wissensartikel für einen Service Desk-Mitarbeiter, der an einer Aufgabe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anleitungen zum Anhängen und Freigeben von Wissensartikeln (Fortsetzung)

Leitfaden	Beschreibung
	arbeitet, z. B. einem Falldatensatz. Die Anleitung zeigt relevante Artikel und ermöglicht es dem Service Desk-Mitarbeiter, einen Artikel auszuwählen und in einem Kommentar, einer Arbeitsnotiz oder einer E-Mail freizugeben: • Anhängen und Link in Kommentar hinzufügen • Link zu Arbeitsnotiz hinzufügen • Anhängen und Link in E-Mail hinzufügen
KB in Chatinteraktionen teilen	Diese Anleitung empfiehlt Wissensartikel für einen Service Desk-Mitarbeiter, der an einer Chatinteraktion arbeitet. Die Anleitung zeigt relevante Artikel und ermöglicht es dem Service Desk-Mitarbeiter, einen Artikel auszuwählen und in der -Chatunterhaltung zu teilen.

Anleitungen für empfohlene Aktionen konfigurieren

Empfohlene Aktionen sind eine Komponente, die Sie einer Datensatzseite in UI Builder hinzufügen können. Informationen zum Konfigurieren der Komponente „Empfohlene Aktionen“, einschließlich der Eigenschaften und Ereignisse, finden Sie unter Next Experience Komponenten Dokumentation.

Die Komponente „Empfohlene Aktionen“ enthält zwei Ansichten: eine Vorschauansicht (Kartenansicht) und eine Detailansicht (vollständige Artikelansicht). Wie diese Ansichten angezeigt werden, hängt von der Konfiguration der empfohlenen Aktionen ab. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Erstellen Sie eine Anleitung unter „Empfohlene Aktionen“.
- Anleitungsvorschau-Experience konfigurieren
- Passen Sie eine Vorschau-Experience für Anleitungen in UI Builder an
- Passen Sie eine Detailansicht für Anleitungen in U Builder an

Die Komponente „Empfohlene Aktionen“ enthält die Eigenschaft **„Spezifische Konfiguration für empfohlene Aktion“**. Benutzer mit der Administratorrolle können diese Eigenschaft verwenden, um die folgenden Einstellungen zu konfigurieren:

- Wählen Sie aus, welche Art von Experience auf einer Datensatzseite aufgenommen werden soll: modaler Dialog oder Dialogfeld ohne Modus.
- Wählen Sie aus, welche der Anleitungsaktionen ein- oder ausgeblendet werden sollen.
- Ordnen Sie die Anleitungsaktionen, um die primäre Aktion (angezeigt als Schaltfläche auf der Anleitungskarte) und die sekundären Aktionen (angezeigt im Überlaufmenü) zu bestimmen.

Die Eigenschaft **„Spezifische Konfiguration der empfohlenen Aktion“** ist auf der Registerkarte „Konfigurieren“ der Komponente „Empfohlene Aktionen“ verfügbar und enthält erweiterbare Abschnitte für jede Anleitung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriff auf interne Feldwerte für vorhergesagte Datensätze

Beim Zugriff auf Daten für einen vorhergesagten Datensatz im Framework „Empfohlene Aktionen“ stellt das System zusätzlich zu den Anzeigewerten die internen Feldwerte durch Standardführungseingaben bereit. Das System tut dies, ohne dass Daten-Broker oder anwenderdefinierte Skripts erforderlich sind. Durch den direkten Zugriff auf interne Werte kann das -Framework komplexere Logik unterstützen, Leistungsengpässe reduzieren und das konsistente UI-Verhalten in allen Sprachen überprüfen.

Für Katalogelemente:

- Wenn das Feld „Katalogelementtyp“ in einer Katalogelementvorhersage verwendet wird, gibt das System den internen Wert (z. B. Katalogelement oder Bestellleitfaden) zusammen mit der sys_id zurück.
- Wenn in einer übersetzten Umgebung auf das Feld des Katalogelementtyps zugegriffen wird, verlässt sich das System auf den internen Feldwert anstelle des Anzeigewerts, um sicherzustellen, dass die Spracheinstellungen die Bedingungserfüllung nicht beeinträchtigen.

Für anwenderdefinierte Anleitungen basierend auf dem Incident-Status:

- Wenn anwenderdefinierte Anleitungslogik auf einen vorhergesagten Incident mit einem angegebenen Status angewendet wird, greift das System direkt auf den internen Wert des Statusfelds des incident zu.
- Wenn das Statusfeld für anwenderdefinierte Aktionen wie das Verknüpfen eines übergeordneten Incidents oder das Kopieren von Lösungsnotizen erforderlich ist, sollte der interne Wert zugänglich sein, ohne dass es zu Problemen mit der UI-Leistung oder Verzögerungen kommt.

Artikelführung anhängen und freigeben

Die Anleitung zum Anhängen und Freigeben von Artikeln empfiehlt Kundenservice-Mitarbeitern relevante Wissensartikel und ermöglicht ihnen, die ausgewählten Artikel in Kommentaren, Arbeitsnotizen oder E-Mails zu teilen.

In der Artikelanleitung zum Anhängen und Freigeben werden relevante Wissensartikel basierend auf dem Text in der Kurzbeschreibung des Falls empfohlen. Service Desk-Mitarbeiter können die empfohlenen Artikel anzeigen und einen ausgewählten Artikel für den Kunden freigeben.

Service Desk-Mitarbeiter können die Wissensartikel im Kartenformat im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen oder eine ausgewählte Karte erweitern, um einen Artikel in der Detailansicht anzuzeigen. Die Kartenansicht bietet eine komprimierte Ansicht der Artikel zum schnellen Scannen. Die Detailansicht zeigt den vollständigen Inhalt des ausgewählten Artikels zur weiteren Lektüre.

Jede Karte enthält eine primäre Aktion. Die standardmäßige primäre Aktion ist Anhängen und Link in Kommentar hinzufügen. Sekundäre Aktionen sind im Menü „Weitere Aktionen“ oben rechts auf der Karte verfügbar:

- Link in Arbeitsnotizen hinzufügen
- Anhängen und Link in E-Mail hinzufügen

In der erweiterten Detailansicht sind dieselben primären und sekundären Aktionen verfügbar. Der Systemadministrator kann die primären und sekundären Aktionen in der **spezifischen Konfigurationseigenschaft für empfohlene Aktionen** konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Anleitungen in UI Builder konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modale und modale Dialog-Experiences

Der Service Desk-Mitarbeiter kann den Artikel mithilfe der primären und sekundären Aktionen in einem Kommentar, einer Arbeitsnotiz oder einer E-Mail freigeben. Abhängig von der Datensatzseite, die Sie in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMverwenden, sind für diese Anleitung zwei verschiedene Experiences verfügbar:

- **Dialogfelder ohne Modus**: Diese Experience ist für Datensatzseiten verfügbar, die Dialogfelder ohne Modus unterstützen (z. B. die Frontline-Fallseite). Dialogfelder ohne Modus sind Fenster, die den Inhalt des Hauptfensters überlagern. Service Desk-Mitarbeiter können Dialogfelder ohne Modus im Fenster verschieben, um gleichzeitig mit dem Fenster- und Überlagerungsinhalt zu interagieren.
- **Modale Elemente**: Diese Experience ist für Datensatzseiten verfügbar, die modale Elemente unterstützen (z. B. die CSM-Standarddatensatzseite). Bei modalen Elementen müssen Service Desk-Mitarbeiter die Aktion innerhalb eines modalen Elements abschließen, bevor sie mit dem Fensterinhalt, der Standard-Experience, interagieren können.

Der Systemadministrator kann die modalen und modalen Dialog-Experiences in der Eigenschaft **„Spezifische Konfiguration für empfohlene Aktion“** konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Anleitungen in UI Builder konfigurieren.

Wenn eine Datensatzseite die Dialogfeld-Experience ohne Modus unterstützt, wird durch Auswahl einer Aktion auf einer Anleitungskarte das entsprechende Dialogfeld ohne Modus geöffnet. Wenn eine Datensatzseite die Dialog-Experience ohne Modus nicht unterstützt, verwendet die Anleitung die modale Experience.

Hinweis:
Das Ergebnis von Anleitungsaktionen ist im Dialogfeld ohne Modus und in modalen Experiences dasselbe, aber wenn die Aktionen abgeschlossen sind, unterscheidet es sich.

Fügen Sie Links in Kommentaren an

Diese Aktion verwenden, um einen Wissensartikel an einen Falldatensatz anzuhängen und den Link im Aktivitätenstrom freizugeben. Das Verhalten der Aktion hängt von der modalen oder modalen Dialog-Experience ab.

Experience	Beschreibung
Modal	Diese Aktion bewirkt Folgendes: • Öffnet das Modal Einen Kommentar verfassen. • Fügt den Artikellink in das Feld **Kommentare** ein. Der Service Desk-Mitarbeiter kann dem Feld **Kommentare** Informationen hinzufügen und **Kommentare veröffentlichen**auswählen. • Der Wissensartikel wird an den Falldatensatz angehängt. • Der Aktivitätenstrom wird mit dem Artikelanhang (als interner Beitrag) aktualisiert. • Der Kommentar und der Link werden im Aktivitätenstrom veröffentlicht (als externer Beitrag). • Die Anleitung wird als abgeschlossen markiert und in die Registerkarte „Verlauf empfohlener Aktionen“ verschoben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience	Beschreibung
	Diese Aktion ist als primäre Aktion auf der Wissensartikelkarte verfügbar. **Hinweis:** Diese Anleitung ist standardmäßig verfügbar.
Dialogfeld ohne Modus	Diese Aktion bewirkt Folgendes: • Hängt den Artikel an den Falldatensatz an. Der Artikel ist in der zugehörigen Liste „Angehängtes Wissen“ verfügbar. • Aktualisiert den Aktivitätenstrom mit dem Artikelanhang als interne Veröffentlichung. • Markiert die Anleitung als abgeschlossen und verschiebt sie in die Registerkarte „Verlauf“. • Öffnet das Dialogfeld ohne Modi zum Verfassen eines Kommentars. • Fügt den Artikellink in das Feld **Kommentare** ein. Der Service Desk-Mitarbeiter kann dem Feld **Kommentare** Informationen hinzufügen und **Kommentare veröffentlichen**auswählen. Der Kommentar wird als externer Beitrag im Aktivitätenstrom veröffentlicht.

Link zu Arbeitsnotiz hinzufügen

Diese Aktion verwenden, um einen Wissensartikel an einen Falldatensatz in den Arbeitsnotizen anzuhängen. Das Verhalten der Aktion hängt von der modalen oder modalen Dialog-Experience ab.

Experience	Beschreibung
Modal	Diese Aktion bewirkt Folgendes: • Öffnet das Modal Arbeitsnotiz verfassen. • Fügt den Artikellink in das Feld **Arbeitsnotizen** ein. Der Service Desk-Mitarbeiter kann dem Feld **Arbeitsnotizen** Informationen hinzufügen und **Arbeitsnotizen veröffentlichen (privat)** auswählen, um die Arbeitsnotiz und den Link zum Aktivitätenstrom als interne Veröffentlichung zu veröffentlichen. • Der Aktivitätenstrom wird mit dem Artikelanhang als interner Beitrag aktualisiert. • Die Anleitung wird als abgeschlossen markiert und in die Registerkarte „Verlauf empfohlener Aktionen“ verschoben. Diese Aktion ist als sekundäre Aktion im Menü „Weitere Aktionen“ verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience	Beschreibung
	Hinweis: Diese Anleitung ist standardmäßig verfügbar.
Dialogfeld ohne Modus	Diese Aktion bewirkt Folgendes: • Öffnet das Dialogfeld ohne Modi zum Verfassen einer Arbeitsnotiz. • Fügt den Artikellink in das Feld **Arbeitsnotizen** ein. Der Service Desk-Mitarbeiter kann dem Feld **Arbeitsnotizen** Informationen hinzufügen und **Arbeitsnotizen veröffentlichen (privat)** auswählen, um die Arbeitsnotiz und den Link zum Aktivitätenstrom als interne Veröffentlichung zu veröffentlichen. Die Anleitung wird als abgeschlossen markiert und in die Registerkarte „Verlauf“ verschoben.

Anhängen und Links in E-Mails hinzufügen

Diese Aktion verwenden, um einen Wissensartikel an einen Falldatensatz anzuhängen und den Link in einer E-Mail freizugeben. Das Verhalten der Aktion hängt von der modalen oder modalen Dialog-Experience ab.

Experience	Beschreibung
Modal	Diese Aktion bewirkt Folgendes: • Öffnet das Modal zum Verfassen von E-Mails. • Fügt den Artikellink in den Textkörper der E-Mail ein. • Falls verfügbar, füllt eine E-Mail-Vorlage modale Felder automatisch aus. Der Service Desk-Mitarbeiter kann der E-Mail Informationen hinzufügen und **E-Mail senden**auswählen. • Die E-Mail wird gesendet. • Der Wissensartikel wird an den Fall angehängt und ist in der zugehörigen Liste Angehängtes Wissen verfügbar. • Der Aktivitätenstrom wird mit dem Artikelanhang (als interner Beitrag) aktualisiert. • Die Anleitung wird als abgeschlossen markiert und in die Registerkarte „Verlauf empfohlener Aktionen“ verschoben. Diese Aktion ist als sekundäre Aktion im Menü „Weitere Aktionen“ verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience	Beschreibung
	Hinweis: Diese Anleitung ist standardmäßig mit der Dialogfeld-Experience ohne Modus verfügbar. Für die modale Experience muss sie vom Systemadministrator konfiguriert werden.
Dialogfeld ohne Modus	Diese Aktion bewirkt Folgendes: • Hängt den Artikel an den Falldatensatz an. Der Artikel ist in der zugehörigen Liste „Angehängtes Wissen“ verfügbar. • Aktualisiert den Aktivitätenstrom mit dem Artikelanhang als interne Veröffentlichung. • Markiert die Anleitung als abgeschlossen und verschiebt sie in die Registerkarte „Verlauf“. • Öffnet das Dialogfeld ohne Modi zum Verfassen von E-Mails. • Fügt den Artikellink in den Textkörper der E-Mail ein. • Wenn verfügbar, füllt eine E-Mail-Vorlage E-Mail-Felder automatisch aus. Der Service Desk-Mitarbeiter kann der E-Mail Informationen hinzufügen und **E-Mail senden**auswählen.

Menü „Weitere Aktionen“

Das Menü Weitere Aktionen auf einer Anleitungskarte enthält neben **Link in Arbeitsnotizen hinzufügen** und **Link in E-Mail anhängen und hinzufügen**mehrere Aktionen.

In der Kartenansicht sind dies folgende Aktionen:

- Artikel lesen
- Link kopieren

In der Detailansicht sind dies folgende Aktionen:

- Artikel in Vollansicht lesen
- Link kopieren
- Artikel als hilfreich markieren
- Artikel markieren

KB in Anleitung für Chatinteraktionen freigeben

Die Anleitung zum Freigeben von KB in Chatinteraktionen empfiehlt Kundenservice-Mitarbeitern relevante Wissensartikel und ermöglicht ihnen, die Artikel in Chat-Konversationen in Chatinteraktionsdatensätzen freizugeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Anleitung zum Freigeben von KB in Chatinteraktionen empfiehlt Service Desk-Mitarbeitern, die an Chatinteraktionen arbeiten, relevante Wissensartikel. Die Anleitung zeigt relevante Wissensartikel basierend auf dem Text in der Kurzbeschreibung der Interaktion auf. Service Desk-Mitarbeiter können empfohlene Artikel anzeigen und einen ausgewählten Artikel in der Chatunterhaltung teilen.

Die Anleitung zum Teilen von KB in Chatinteraktionen ermöglicht die automatische Suche nach Wissensartikeln anhand des Texts im Feld **Kurzbeschreibung** der Interaktion. Der erste aufgelistete Artikel ist das relevanteste Ergebnis. Service Desk-Mitarbeiter können auch manuell nach Artikeln suchen.

Hinweis:
Wenn im Feld **Kurzbeschreibung** kein Text vorhanden ist, werden keine Suchergebnisse angezeigt.

Diese Anleitung enthält die folgenden Aktionen für die Freigabe:

- **Im Chat senden**: Service Desk-Mitarbeiter können den Artikel für Kunden freigeben.
- **Im privaten Chat senden**: Service Desk-Mitarbeiter können den Artikel nur für interne Benutzer wie andere Service Desk-Mitarbeiter oder Manager freigeben. Kunden können nicht auf gesperrte Artikel zugreifen. Private Chat-Nachrichten haben einen gelben Hintergrund.

Öffentliche und private Wissensartikel

Einige Wissensartikel, die in den Suchergebnissen angezeigt werden, zeigen in der oberen linken Ecke ein Sperrsymbol an. Das Vorhandensein oder Fehlen des Schlosssymbols bestimmt die Zielgruppe für den Artikel und wie der Service Desk-Mitarbeiter den Artikel freigeben kann.

- Sperrsymbol: Die Anleitungskarte verfügt über die Aktion **In privatem Chat senden**. Service Desk-Mitarbeiter können gesperrte Artikel nicht für Kunden freigeben.
- Kein Sperrsymbol: Die Anleitungskarte verfügt über eine Aktion **In Chat senden**. Service Desk-Mitarbeiter können diese Artikel für interne Benutzer und Kunden freigeben.

In Chat senden

Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter **im Chat Senden**auswählt:

- Eine Informationsmeldung wird angezeigt.
- Die Nummer des Wissensartikels wird in den Chat eingefügt.
- Die Vorschaukarte für Wissensartikel wird in den Chat eingefügt. Die Karte enthält einen Link zum Artikel und die Kurzbeschreibung des Artikels.

in einem privaten Chat senden

Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter **im privaten Chat Senden**auswählt:

- Die Nummer des Wissensartikels wird zusammen mit dem Sperrsymbol in den Chat eingefügt.
- Die Vorschaukarte für den Wissensartikel wird zusammen mit dem Sperrsymbol in den Chat eingefügt. Die Karte enthält einen Link zum Artikel und die Kurzbeschreibung des Artikels.
- Ein gelber Hintergrund der Einträge zeigt an, dass es sich um einen privaten Chat handelt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardanleitung für Suchergebnisse

Die Standardanleitung für Suchergebnisse ist eine Anleitung, die für alle Suchquellen verwendet werden kann, die keine zugeordneten Anleitungen haben.

Die Verwendung von KI-Suchergebnissen in Empfohlene Aktionen erfordert die Konfiguration der Suchanwendung. Für jede Suchquelle in dieser Konfiguration erstellt der Administrator eine Zuordnung vom Suchergebnis zu einer Aktion.

Ab Release Yokohama erstellt die Anwendung Empfohlene Aktionen automatisch die Zuordnung zwischen Suchergebnissen und Aktionen.

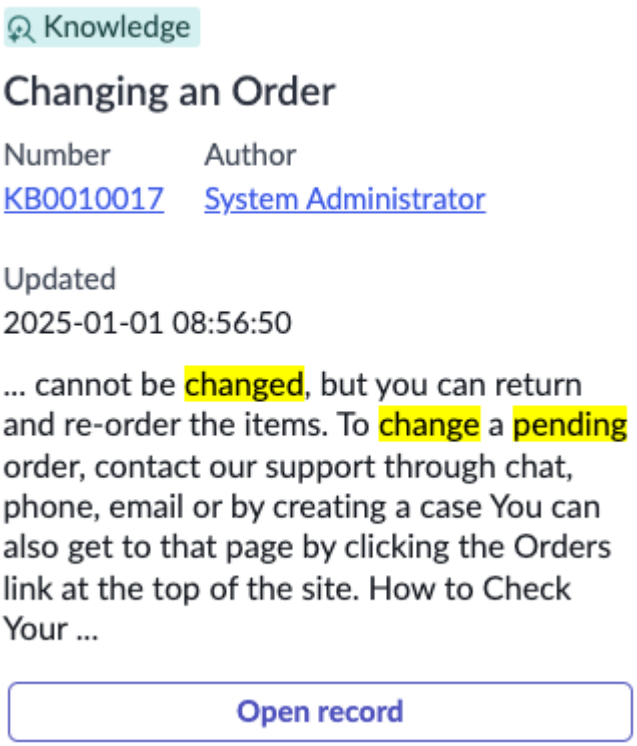
Wenn ein Administrator die Suchanwendungskonfiguration für einen Kontextdatensatz erstellt oder aktualisiert, erstellt das System automatisch Suchergebniszuordnungsdatensätze für alle Suchquellen in dieser Konfiguration.

- Wenn für eine Suchquelle keine Zuordnung zu einer Aktion vorhanden ist, ordnet das System die Suchquelle der Standardanleitung zu.
- Wenn eine Suchquelle über eine Zuordnung zu einer bestimmten Aktion verfügt, behält das System diese Zuordnung bei und überschreibt sie nicht mit der Standardführung.

Mit der Standardanleitung können Service Desk-Mitarbeiter Suchergebnisse für jede Art von Datensatz anzeigen. Service Desk-Mitarbeiter können die Suchergebnisse auf der Registerkarte Empfohlene Aktionen im kontextbezogenen Seitenbereich von CSM Configurable Workspace anzeigen. Suchergebnisse werden in einem Kartenformat angezeigt.

Standardmäßige Anleitungskarte

Die Vorschaukarte für die Standardanleitung zeigt Informationen zum Suchergebnis an.



Die Vorschaukarte für die Standardanleitung enthält die folgenden Elemente.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Element	Beschreibung
Suchsymbol	Das Suchsymbol wird zusammen mit dem Hinweistext oben auf der Karte angezeigt. Das Symbol besteht aus einer Lupe mit Funkeln. Dieses Symbol erleichtert Kunden das Identifizieren von Suchergebnissen aus vorgeschlagenen Aktionen.
Hinweistext	Text, der Kontext für die Anleitung bereitstellt. Das Symbol und der Hinweistext werden zusammen oben auf der Karte oberhalb des Titels angezeigt.
Titel	Der Titel wird oben auf der Karte angezeigt.
Datensatz-Felder	Relevante Felder, die sich auf den Inhalt der Anleitung beziehen, werden auf der Karte angezeigt. Diese Felder enthalten wichtige Informationen zum Inhalt der Anleitung. Beispielsweise enthält eine Vorschaukarte für einen Wissensartikel Felder für die Artikelnummer und den Autor, während die Vorschaukarte für einen Fall Felder für die Fallnummer, den Status und die Priorität enthält.
Verwerfen	Service Desk-Mitarbeiter können diese Aktion verwenden, um die Anleitung von der Registerkarte Vorgeschlagene Aktionen auf die Registerkarte Aktionsverlauf zu verschieben. Nach Auswahl von **Verwerfen**erhält der Service Desk-Mitarbeiter eine Benachrichtigung, dass die Anleitung verschoben wurde. Um die Registerkarte „Aktionsverlauf“ anzuzeigen, klicken Sie auf das Uhrsymbol in der oberen rechten Ecke des Bereichs Empfehlungen.
Datensatz öffnen	Service Desk-Mitarbeiter können diese Aktion verwenden, um den zugehörigen Datensatz auf einer Unterregisterkarte zu öffnen. Service Desk-Mitarbeiter können die Datensatzdetails auf der Unterregisterkarte anzeigen, ohne das Hauptfenster zu verlassen.

Zugehörige Informationen

Ordnen Sie KI-Suchergebnisse automatisch Anleitungseingaben in zu Empfohlene Aktionen

Ressourcengeneratoren in Empfohlene Aktionen

Ressourcengeneratoren in Empfohlene Aktionen stellen Ressourcen bereit, die Sie als Eingaben für Aktionen wie Anleitungen und Feldempfehlungen verwenden können.

Ressourcengeneratoren stellen Ressourcen wie einen Wissensartikel, eine Reihe von Fällen oder einen Feldwert bereit, die Sie in Empfehlungen verwenden können. Service Desk-Mitarbeiter können diese Empfehlungen im Bereich Empfohlene Aktionen in einem Arbeitsbereich wie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMverwenden.

Sie können sich einen Ressourcengenerator auch als Funktion mit Eingaben und Ausgaben vorstellen. Sie können beispielsweise einen Ressourcengenerator erstellen, der einen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wissensartikel vorhersagt, und diesen Wissensartikel dann als empfohlene Aktion für einen Fall verwenden.

Sie können einen Ressourcengenerator aus der Liste auswählen oder einen Ressourcengenerator erstellen. Eine vollständige Liste der Ressourcengeneratoren, die in der Anwendung Empfohlene Aktionen enthalten sind, finden Sie unter Mit Empfohlene Aktionen installierte Komponenten.

Ressourcengeneratortypen

Die Anwendung Empfohlene Aktionen stellt die folgenden Ressourcengeneratortypen bereit:

- Entscheidungstabelle
- Flow
- Skripterstellung
- KI-Suche

Die Anwendung „Empfohlene Aktionen – Erweitert“ stellt die folgenden zusätzlichen Ressourcengeneratortypen bereit:

- Klassifizierung
- Ähnlichkeit
- Ähnlichkeit mit Trend
- Task Intelligence Klassifizierung
- Task Intelligence Ähnlichkeit
- Task Intelligence Ähnlichkeit mit Trend

Diese Ressourcengeneratortypen basieren auf dem Framework Predictive Intelligence, mit dem Sie ML-Lösungen (maschinelles Lernen) erstellen können.

Ressourcengeneratortyp	Definition
Entscheidungstabelle	Gibt die Ergebnisse der ausgewählten Entscheidungstabelle zurück. Verwenden Sie Entscheidungstabellen, um eine komplexe Entscheidung zu treffen, die von mehreren Eingaben und vorgegebenen Ausgaben abhängt. Zum Beispiel könnte eine Entscheidungstabelle Eingaben wie Alter, Standort und Gesundheitsverlauf erfordern, um Vorschläge für verschiedene Aspekte der Krankenversicherung zu machen. Sie können diese Vorschläge, die die Ausgaben der Entscheidungstabelle sind, als Aktionseingaben für eine Empfehlung verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Decision Tables.
Flow	Gibt Empfehlungen zurück, die durch die Ausführung des ausgewählten Subflows generiert wurden. Verwenden Sie Subflows, um Logik zu definieren und Ausgaben für die Ressourcengeneratoren zu automatisieren. Sie können beispielsweise relevante KB-Artikel anhand von Eingaben wie Produktname, Aktivierungsstatus und Veröffentlichungsstatus finden. Sie können dann vorschlagen, diese KB-Artikel als empfohlene Aktion anzuhängen. Weitere Informationen finden Sie unter Flow Designer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ressourcengeneratortyp	Definition
Skripterstellung	Gibt Empfehlungen zurück, die durch Ausführung der ausgewählten Skripteinbindung generiert wurden. Sie müssen eine Implementierung der Vorlage „ScriptingGeneratorFactory“ erstellen, um eine Skripteinbindung im Typ „Skriptressourcengenerator“ zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Script includes.
KI-Suche	Gibt die Ergebnisse der KI-Suche und die Genius-Ergebnisse basierend auf Echtzeitdaten und Einblicken unabhängig von der Suchquelle zurück. Diese Ergebnisse sind für den Kontext eines Datensatzes relevant. Dieser Ressourcengeneratortyp erfordert die folgenden Eingaben: • **Suchfeld** : Das Feld, in dem die KI-Suche durchgeführt wird. • **Beste N Ergebnisse** – Die Anzahl der Datensätze, die von der KI-Suche zurückgegeben werden sollen. Sie können die KI-Suche beispielsweise so konfigurieren, dass basierend auf der Relevanz und dem Kontext der Kurzbeschreibung ein KB-Artikel oder ein ähnlicher Fall empfohlen wird. Weitere Informationen finden Sie unter AI Search.
Klassifizierung	Verwendet Algorithmen für maschinelles Lernen, um Feldwerte während der Datensatzerstellung zu empfehlen. Dieser Ressourcengeneratortyp erfordert die folgenden Eingaben: • **Klassifizierungsdefinition** – Das Klassifizierungsmodell Predictive Intelligence, um die vorhergesagten Werte oder Datensatzreferenzen für ein Feld in einer Tabelle zurückzugeben. • **Beste N Ergebnisse** : Die Anzahl der Werte oder Datensätze, die aus den relevanten Datensätzen zurückgegeben werden sollen, die von der Klassifizierungsdefinition vorhergesagt wurden. Sie können die Klassifizierungslösung beispielsweise so konfigurieren, dass basierend auf der Kurzbeschreibung ein Wert für die Kategorie oder Zuweisungsgruppe empfohlen wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Predictive Intelligence.
Ähnlichkeit	Identifiziert vorhandene Datensätze mit ähnlichen Werten für einen Kontextdatensatz. Sie müssen einen Wortkorpus erstellen, der als Vokabular für das maschinelle Lernsystem fungiert, um trainierte Datensätze zu vergleichen. Dieser Ressourcengeneratortyp erfordert die folgenden Eingaben:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ressourcengeneratortyp	Definition
	• **Ähnlichkeitsdefinition** – Die Definition der Ähnlichkeitslösung für die Rückgabe von Datensätzen, die für den Kontextdatensatz relevant sind. • **Beste n Ergebnisse** : Die Anzahl der Datensätze, die aus den relevanten Datensätzen zurückgegeben werden sollen, die von der Ähnlichkeitsdefinition vorhergesagt wurden. Sie können beispielsweise nach ähnlichen gelösten Fällen suchen, um eine Lösung als empfohlene Aktion vorzuschlagen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Predictive Intelligence .
Ähnlichkeit mit Trend	Verwendet eine Trenddefinition, um Gemeinsamkeiten in den von der Ähnlichkeitslösung zurückgegebenen Datensätzen zu ermitteln. Sie können die Trenddefinition mit einer allgemeinen Bedingung, einem gemeinsamen Feld oder einer gemeinsamen Referenz und einem Schwellenwert für die Mindestanzahl von Datensätzen konfigurieren, die einem Trend folgen müssen. Dieser Ressourcengeneratortyp erfordert die folgenden Eingaben: • **Ähnlichkeitsdefinition** – Die Definition der Ähnlichkeitslösung für die Rückgabe von Datensätzen, die für den Kontextdatensatz relevant sind. • **Trenddefinition** – Die Trenddefinition zum Filtern der relevanten Datensätze, die einem Trend folgen. Sie können beispielsweise ähnliche schwerwiegende Incidents mit einem Trend finden. Anschließend können Sie vorschlagen, den aktuellen Kontextdatensatz mit diesem schwerwiegenden Incident zu verknüpfen.
Task Intelligence Klassifizierung	Verwendet in Task Intelligence der -Administratorkonsole erstellte Modelle für maschinelles Lernen, um Feldwerte zu empfehlen. Die Modelle bieten flexible Optionen, um Werte im Datensatzformular automatisch auszufüllen oder abhängig von der Vertraulichkeit dieser Felder Empfehlungen bereitzustellen. **Hinweis:** Die Feldwerte werden nicht für Felder empfohlen, wenn sich das TI-Modell im Hintergrundmodus befindet. Dieser Ressourcengeneratortyp erfordert die folgenden Eingaben: • **Lösung**: Die Lösung enthält eine Konfiguration für empfohlene Eingabefelder und empfohlene Ausgabefelder für die Vorhersage. Die Lösung enthält auch eine Einstellung, ob die Felder automatisch ausgefüllt werden oder eine Empfehlungsmeldung angezeigt wird. Das Klassifizierungsmodell Task Intelligence

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ressourcengeneratortyp	Definition
	prognostiziert mehrere Werte oder Datensatzreferenzen für Felder in einer Tabelle. • **Beste N Ergebnisse** : Die Anzahl der Werte oder Datensätze, die aus den relevanten Datensätzen zurückgegeben werden sollen, die von der Lösungsdefinition vorhergesagt wurden. Sie können beispielsweise die Klassifizierungslösung Task Intelligence so konfigurieren, dass basierend auf der Kurzbeschreibung ein Wert für die Kategorie oder Zuweisungsgruppe empfohlen wird. Weitere Informationen finden Sie unter Task Intelligence . **Hinweis:** Das Plugin Task Intelligence „ - Administratorkonsole“ (com.sn_ti_admin) muss installiert sein, um den Klassifizierungsressourcengeneratortyp Task Intelligence auszuwählen.
Task Intelligence Ähnlichkeit	Identifiziert vorhandene Datensätze mit ähnlichen Werten für einen Kontextdatensatz. Verwendet in der Administratorkonsole erstellte Modelle für maschinelles Lernen, um Feldwerte zu empfehlen. Dieser Ressourcengeneratortyp wertet die Ergebnisse der Task Intelligence-Administratorlösung aus und gibt die vorhergesagten Werte/Datensätze für mehrere Felder zurück. Dieser Ressourcengeneratortyp erfordert die folgenden Eingaben: • **Modell**: Verweis auf das Task Intelligence-Administrator-Ähnlichkeitsmodell. • **Beste N Ergebnisse**: Die Anzahl der Werte oder Datensätze, die aus den relevanten Datensätzen zurückgegeben werden sollen, die von der Lösungsdefinition vorhergesagt wurden. Dieser Ressourcengeneratortyp gibt die folgenden Ausgaben zurück: • **Vorhergesagter Wert**: Für Nicht-Referenzfelder gibt die Task Intelligence-Administratorlösung einen vorhergesagten Wert zurück. • **Vorhergesagter Datensatz**: Für Referenztypfelder gibt die Task Intelligence-Administratorlösung einen vorhergesagten Datensatz zurück. Weitere Informationen finden Sie unter Task Intelligence .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ressourcengeneratortyp	Definition
Task Intelligence Ähnlichkeit mit Trend	Dieser Ressourcengenerator wertet den Trend für die Ergebnisse der TI-Ähnlichkeitsvorhersage aus. Dieser Ressourcengeneratortyp identifiziert anhand der Lösungsdefinitionen (sn_ti_admin_solution) und der Trenddefinitionen (sn_nb_action_trend_definition) ähnliche Datensätze wie Kontextdatensätze. Darüber hinaus werden diese ähnlichen Datensätze analysiert, um festzustellen, ob sie dem angegebenen Trend folgen. Dieser Ressourcengeneratortyp erfordert die folgenden Eingaben: • **Lösung**: Verweis auf das Task Intelligence-Administrator-Ähnlichkeitsmodell. • **Beste N-Ergebnisse**: Gibt die Anzahl der vorhergesagten Werte/Datensätze an, die an den Ähnlichkeitsvorhersageserver gesendet werden sollen. • **Trenddefinition**: Verweis auf die Trenddefinitionstabelle (sn_nb_action_trend_definition). Dieser Ressourcengeneratortyp gibt die folgenden Ausgaben zurück: • **Anzahl**: Anzahl der insgesamt im Trend gefundenen Datensätze. • **Ältester erstellter Datensatz**: Ältester Datensatz im Trend. • **Datensatz mit höchstem Konfidenzwert**: Referenz des ML-Ergebnisdatensatzes mit dem höchsten Konfidenzwert. • **Sys-IDs der qualifizierten Datensätze**: Liste der Sys-IDs aller qualifizierten Datensätze. Weitere Informationen finden Sie unter Task Intelligence.

Behandlung von Zeitüberschreitungen für Ressourcengeneratoren

Die Anwendung „Empfohlene Aktionen“ verwendet eine Subflow-API mit einer definierten Zeitüberschreitung beim Aufrufen von ML-Ressourcengeneratoren (maschinelles Lernen). Diese Zeitüberschreitung stellt sicher, dass die RA-Generierungs-Engine schnellere Antwortzeiten priorisiert, indem feststeckende ML-Vorhersageaufrufe beendet werden.

Der Subflow hat eine Zeitüberschreitungseinstellung von 1 Sekunde. Wenn eine Verzögerung auftritt und der Vorhersageaufruf abläuft, generiert das System eine -Nachricht.

Der Subflow gilt für die folgenden ML-basierten Ressourcengeneratoren:

- Ähnlichkeit
- Task Intelligence-Ähnlichkeit
- Ähnlichkeit mit Trend
- Task Intelligence-Ähnlichkeit mit Trend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Systemeigenschaft *sn_nb_action_adv.similarity_prediction.timeout* steuert den Zeitüberschreitungswert des Subflows. Der Standardwert ist auf 1000 ms festgelegt.

Domänentrennung und Empfohlene Aktionen

Domänentrennung wird für Empfohlene Aktionen unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Anwenderoberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Übersicht

Die Tabellen und Daten in der Anwendung sind domänengetrennt. Empfehlungsautoren können nur den Kontext sehen, der basierend auf der Domäne für sie gilt. Zur Laufzeit werden Empfehlungen im Benutzerkontext ausgewertet, und Daten werden in der entsprechenden Domäne erstellt, die für den Benutzer gilt.

So funktioniert Domain Separation in Empfohlene Aktionen

Um Domain Separation in der Anwendung Empfohlene Aktionen zu verwenden, können Sie separate Kontextdatensätze für jede Domäne erstellen. Kontext dient als Ausgangspunkt in Empfohlene Aktionen. Alle anderen Konfigurationen wie Regel, Empfehlung und Ressourcengenerator können dann der Domäne des entsprechenden Kontextdatensatzes zugeordnet werden.

Die Laufzeitauswertung und die Generierung von Empfehlungen sind anwenderspezifisch. Die Domäne des Benutzers wird ausgewählt, und die entsprechenden für den Benutzer geltenden Regeln werden ausgewertet, um dem Endbenutzer endgültige Empfehlungen zu geben. Erstellte Ausführungsdatensätze verwenden dieselbe Domäne des Kontexts, die für den angegebenen Anwender gelten.

Domänengetrennte Tabellen

Wenn Sie zugehörige Entitäten für einen Kontext erstellen, wird die Domäne für die zugehörigen Entitäten auf die Domäne des Kontexts festgelegt. Die folgenden Tabellen in der Anwendung sind domänengetrennt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Kontext
- Regel der empfohlenen Aktion
- Empfehlung
- Ressourcengenerator
- Empfehlungsgruppe
- Zuordnung der empfohlenen Aktion für das Suchergebnis
- Kontext der empfohlenen Aktion
- Ausführung der empfohlenen Aktion
- Reihenfolge der empfohlenen Aktion
- Feldempfehlung
- Eingabe der Feldempfehlung
- Definition der Feldempfehlung
- Ressourcengeneratortyp
- Eingabe des Ressourcengeneratortyps
- Empfehlungsgruppierungsstrategie
- Aktionstypdefinition
- Trenddefinition

Zugehörige Informationen

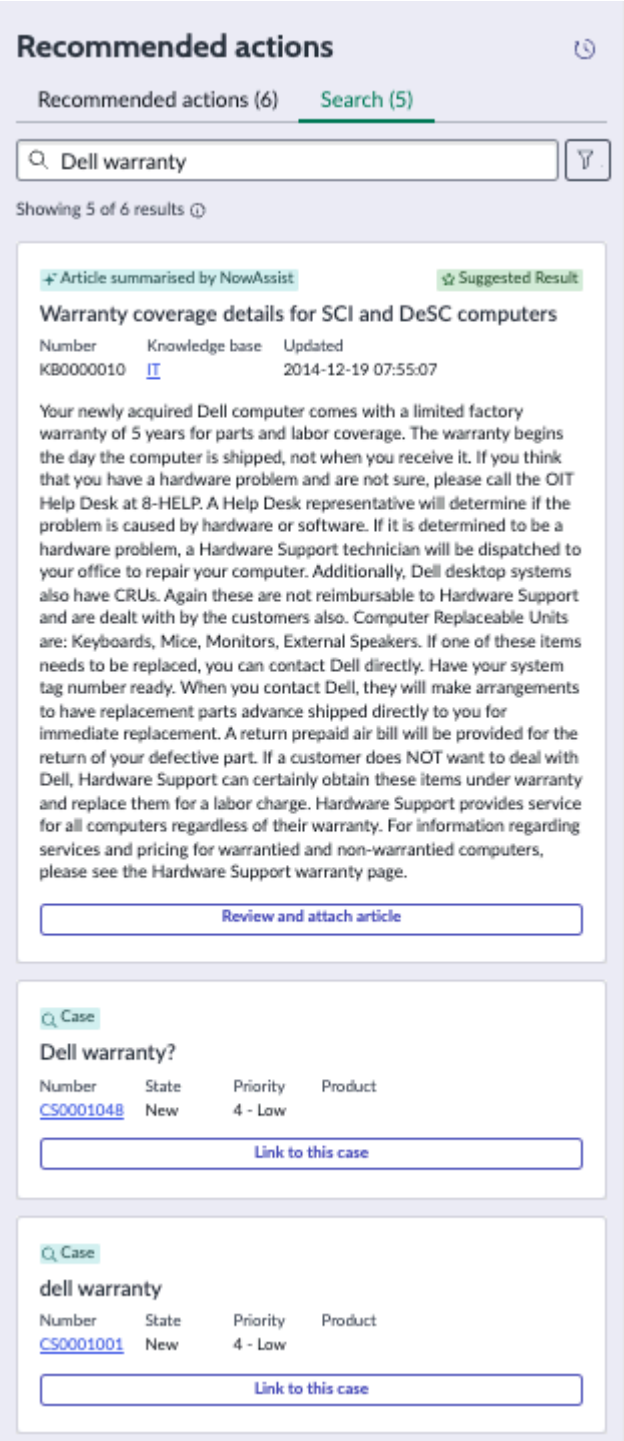
Domänentrennung für Service Provider

KI-Suche in Empfohlene Aktionen

Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern die Verwendung der KI-Suche in Empfohlene Aktionen, um relevante Ressourcen oder Lösungen für Kundenprobleme zu finden.

Ergebnisse der KI-Suche und Genius-Ergebnisse werden auf der Registerkarte Suche der Komponente Empfohlene Aktionen im kontextbezogenen Seitenbereich angezeigt. Service Desk-Mitarbeiter können Aktionen direkt über die Suchkarten initiieren, um ein Problem zu lösen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Suchergebnisse aus den konfigurierten Suchquellen werden in Form von Karten angezeigt. Diese Karten sind Vorschauen auf Suchdatensätze. Sie können die Karte wählen, um die Datensatzdetails anzuzeigen oder direkt Aktionen über die Karten ausführen. Die relevantesten Antworten werden als Top-Ergebnisse in Form von Genius-Ergebniskarten angezeigt.

Die KI-Suche nutzt fortschrittliche Algorithmen für maschinelles Lernen und Funktionen zur Verarbeitung natürlicher Sprache, um Anwenderabfragen zu verstehen, und liefert die relevantesten Suchergebnisse, die zur effektiven Lösung von Problemen verwendet werden können. Weitere Informationen zur KI-Suche und ihren Funktionen finden Sie unter AI Search .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionen der KI-Suche

- Hebt Suchabfragebegriffe hervor, die in den Suchergebnissen angezeigt werden.
- Zeigt die relevantesten Ergebnisse zuerst mit Relevanz für maschinelles Lernen an. Durch maschinelles Lernen wird die Relevanzpunktzahl des Suchergebnisses für jedes Suchprofil automatisch optimiert und verbessert, basierend auf den von Service Desk-Mitarbeitern ausgewählten Antworten.
- Zeigt die besten Antworten als Genius-Ergebniskarten an.

Vorteile der KI-Suche

- Maximiert die Effizienz: Verwenden Sie die Integration der KI-Suche, um die Lösungszeit für Aufgaben zu verkürzen und die Produktivität der Service Desk-Mitarbeiter zu verbessern.
- Nutzt kontextbezogene Intelligenz: Nutzen Sie die kontextbezogene Suche, um genaue und rechtzeitige Antworten zu erhalten.
- Bietet Zusammenfassung: Konfigurieren Sie Genius-Ergebnisse, um eine umfangreiche auf Sprachmodellen basierende Wissenszusammenfassung zu erhalten, die Ihren Inhalts- und Informationsanforderungen entspricht.

Konfigurieren der KI-Suche in Empfohlene Aktionen

Schritte zum Konfigurieren der KI-Suche in Empfohlene Aktionen umfassen das Aktivieren der Registerkarte „KI-Suche“, das Zuordnen der Ergebnisse der KI-Suche zu Anleitungseingaben und das Anpassen der Komponente Empfohlene Aktionen. Zu den erweiterten Anpassungsoptionen gehören das Anpassen der Anzahl der auf einer Seite anzuzeigenden Ergebnisse, das Identifizieren von Genius-Ergebnissen, die dem Suchprofil hinzugefügt werden sollen, und das Konfigurieren von Suchquellen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren der KI-Suche in Empfohlene Aktionen.

Verwenden von KI-Suche in Empfohlene Aktionen

Ermöglichen Sie Kundenservice-Mitarbeitern, mithilfe von KI-Suche schneller auf relevante Informationen zuzugreifen und geeignete Maßnahmen zur Lösung von Kundenproblemen zu ergreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie die KI-Suche in Empfohlene Aktionen, um Fälle zu lösen.

- Zugriff auf die KI-Suche: Service Desk-Mitarbeiter können im kontextbezogenen Seitenbereich des -Arbeitsbereichs auf die Registerkarte „KI-Suche“ zugreifen.
- Kontextbezogene Ergebnisse finden: Service Desk-Mitarbeiter können ihre Suchanfragen in die Suchleiste eingeben. Die KI-Suche verwendet natürliche Sprachverarbeitung, um Anwenderabfragen zu verstehen, und berücksichtigt den Aufgabenkontext, um relevante Ergebnisse zu erzielen.
- Ergebnisse der KI-Suche anzeigen: Überprüfen Sie die Ergebnisse der KI-Suche, und ergreifen Sie Aktionen direkt über die Suchkarten.
- Genius-Ergebnisse werden angezeigt: Service Desk-Mitarbeiter können oben die relevantesten Ergebnisse basierend auf den in der Genius-Ergebniskonfiguration definierten Kriterien anzeigen, wobei ihre Aufmerksamkeit zuerst auf die relevantesten Informationen lenkt.
- Suchergebnisse eingrenzen: Service Desk-Mitarbeiter können im Feld **Suchfilter** eine Suchquelle auswählen, um nur Ergebnisse aus dieser Suchquelle anzuzeigen und dann zur Anzeige aller übereinstimmenden Datensätze zurückzukehren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Anzahl der Ergebnisse anzeigen: Die Registerkarte Suche zeigt die Anzahl der Gesamtanzahl der übereinstimmenden Suchergebnisse an. Die Suchfilter zeigen die Anzahl der übereinstimmenden Ergebnisse für jede Suchquelle an.

Hinweis:
Die angezeigten Suchergebnisse und die Gesamtsuchanzahl können aufgrund von Sicherheitsberechtigungen variieren oder wenn das Suchergebnis bereits ausgeführt wurde. Die ausgeführten Anleitungen werden dem Aktivitätenstrom hinzugefügt und in den Aktionsverlauf verschoben. Ausgeführte Anleitungen werden in die Gesamtsuchanzahl einbezogen, werden jedoch nicht in den Suchergebnissen angezeigt.

Beispielkonfigurationen empfohlener Aktionen

Diese Beispieldokumentation demonstriert End-to-End-Konfigurationen von Empfehlungen mit Aktionen vom Typ „Anleitung“, „Entscheidungsstruktur“ oder „Feldempfehlung“, um Ihnen den Einstieg in Empfohlene Aktionenzu erleichtern.

Beispiele für empfohlene Aktionen

Szenario	Beschreibung
Beheben Sie Probleme bei einer fehlgeschlagenen Kreditkartentransaktion	Eine Entscheidungsstruktur, die Service Desk-Mitarbeiter bei der Behebung einer fehlgeschlagenen Kreditkartentransaktion unterstützt. Diese Entscheidungsstruktur stellt eine Reihe von Fragen und bietet basierend auf den eingegebenen Antworten eine Lösung, z. B. die Nachverfolgung der fehlgeschlagenen Transaktion, die Zusendung einer neuen Kreditkarte oder die Bereitstellung weiterer Unterstützung.
Empfiehlt eine Zuweisungsgruppe für ein Routerproblem	Eine Feldempfehlung, die einen Wert für das Feld Zuweisungsgruppe empfiehlt, damit der Service Desk-Mitarbeiter den Fall dem entsprechenden Team zuweisen und das Kundenproblem schneller lösen kann.
Verknüpfen Sie den aktuellen Fall mit dem ähnlichen schwerwiegenden Fall	Eine Anleitung, die empfiehlt, den aktuellen Fall mit dem empfohlenen ähnlichen schwerwiegenden Fall zu verknüpfen, damit der Geschäftsinhaber den Trend erkennen und Korrekturmaßnahmen ergreifen kann.

Beispiel: Problembehandlung für eine fehlgeschlagene Kreditkartentransaktion

Erfahren Sie, wie Prozessanalysten oder Geschäftsinhaber eine empfohlene Aktion konfigurieren, die eine Entscheidungsstruktur verwendet, um eine fehlgeschlagene Kreditkartentransaktion zu beheben.

Problemszenario

Paul hat versucht, mit seiner Kreditkarte (StellarVest) eine intelligente Uhr zu kaufen. Die Transaktion ist jedoch zum Zeitpunkt der Zahlung fehlgeschlagen. Paul hat im Kundensupportportal derStellarVest-Bank einen Fall erstellt, um Unterstützung zu erhalten.

In diesem Szenario wird dem Service Desk-Mitarbeiter, der dem Fall „Paul“ zugewiesen ist, empfohlen, eine Entscheidungsstruktur zu verwenden, um das Problem der fehlgeschlagenen Kreditkartentransaktion zu beheben. In der Entscheidungsstruktur werden Anwender-, Kreditkarten- und Transaktionsdetails gesammelt. Wenn Geld abgebucht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

wurde, wird die Transaktionsnachverfolgung initiiert. Wenn jedoch kein Geld abgebucht wurde, gibt der Service Desk-Mitarbeiter einen Fehlercode an, der bestimmt, welche Anleitung bereitgestellt wird. Beispiele für potenzielle Anleitungen sind: Fall neu zuweisen, Arbeitsauftrag erstellen oder Fall einem IT-Techniker zuweisen.

Empfohlene Aktion für die Problembehandlung bei einer fehlgeschlagenen Kreditkartentransaktion konfigurieren

Helfen Sie Prozessanalysten, eine empfohlene Aktion vom Typ „Entscheidungsstruktur“ zu konfigurieren, mit der Service Desk-Mitarbeiter eine von Kunden gemeldete fehlgeschlagene Kreditkartentransaktion beheben können.

Aufgabe	Beschreibung
Erstellen einer Entscheidungsstruktur	Erstellen Sie eine Entscheidungsstruktur, mit der Service Desk-Mitarbeiter Kunden eine Reihe von Fragen stellen können. Basierend auf den Antworten können Service Desk-Mitarbeiter Probleme bei Kundenproblemen beheben und lösen. Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Entscheidungsstruktur in Decision Tree Builderfinden Sie unter Problembehandlung bei Entscheidungsstruktur einer fehlgeschlagenen Kreditkartentransaktion.
Erstellen Sie eine Regel aus dem Fallkontextdatensatz	Erstellen Sie eine Regel, um Empfehlungen für aktive Fälle anzuzeigen, die die in dieser Regel angegebene Bedingung erfüllen.
Erstellen Sie eine Empfehlung mit der Entscheidungsstruktur als Aktionstyp	Erstellen Sie eine Empfehlung, die die Entscheidungsstruktur verwendet, um eine fehlgeschlagene Kreditkartentransaktion zu beheben.

Erstellen Sie eine Empfehlung mit der Entscheidungsstruktur als Aktionstyp

Erstellen Sie eine Empfehlung, um Fehler bei der Entscheidungsstruktur für Kreditkartentransaktionen als Aktionstyp auszuwählen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_nb_action.next_best_action_author, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Neue Empfehlungen können nur innerhalb der Regeln erstellt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Empfohlene Aktionen** > **Kontexte**.
2. Wählen Sie den Fallkontext aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Regeln die Option Aktive Regel aus.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Empfehlungen die **Option Neu**aus.
5. Wählen Sie im Bildschirm New Recommendation (Neue Empfehlung) **Ein geführter Flow, dem Sie folgen möchten,** um eine Empfehlung vom Typ Entscheidungsstruktur zu erstellen.
   Ein neues Empfehlungsformular wird angezeigt, wobei die Felder **Regel**, **Kontext**und **Aktionstyp** automatisch ausgefüllt werden.
6. Geben Sie im Feld **Name**Problembehandlung bei Kreditkartentransaktionsfehlernein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie im Feld **Aktion** die Aktion aus.
   Welche Aktionen verfügbar sind, wird durch die Auswahl im Feld **Aktionstyp** bestimmt.

   a. Wählen Sie im Feld **Aktion** das Suchsymbol.
      Im Popup-Fenster wird das Feld **Tabellenname** automatisch mit der Tabelle ausgefüllt, die die verfügbaren Aktionen für den ausgewählten Aktionstyp speichert.

   b. Wählen Sie im Feld **Dokument** die Entscheidungsstruktur Problembehandlung bei Kreditkartentransaktionsfehlern aus, indem Sie auf das Suchsymbol klicken.
      Weitere Informationen zur Erstellung dieser Entscheidungsstruktur finden Sie unter Fehlerbehandlung bei Fehlern bei Kreditkartentransaktionen erstellen – Entscheidungsstruktur.

   c. Wählen Sie **OK**.

8. Geben Sie im Feld **Empfehlungshinweis**Problembehandlung bei Kreditkartentransaktionsfehlernein.
   Der Hinweis erklärt Service Desk-Mitarbeitern, warum eine Empfehlung vorgeschlagen wird.

9. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Beispiel: Eine Zuweisungsgruppe für ein Routerproblem empfehlen

Erfahren Sie, wie Prozessanalysten oder Geschäftsinhaber eine empfohlene Aktion vom Typ Feldempfehlung konfigurieren, um eine Zuweisungsgruppe für ein Routerproblem zu empfehlen. Diese Feldempfehlung verwendet einen Ressourcengenerator vom Typ „Entscheidungstabelle“, der das Routermodell und das Routerproblem als Eingaben nimmt und als Ergebnis eine Zuweisungsgruppe bereitstellt.

Problemszenario

QuantumLink Technologies, ein Neuling auf dem Markt für Netzwerkgeräte, legt großen Wert auf Kundenzufriedenheit und die schnelle Lösung von Kundenproblemen. Die Geschäftsinhaber sind bestrebt, einen hervorragenden Kundenservice zu bieten, damit ihr Geschäft erfolgreich ist.

Alissa, eine der Geschäftsinhaberinnen bei QuantumLink Technologies, richtet eine empfohlene Aktion ein, die einen Wert für das Feld Zuweisungsgruppe basierend auf dem von Kunden angegebenen Produktmodell und Problem empfiehlt.

Rohit, ein Kunde, der kürzlich einen QuantumLink-Router erworben hat, hat zeitweise Verbindungsprobleme mit seinem Router. Er erstellt einen Fall im Kundensupportportal von QuantumLink Technologies. John ist frustriert über die Unterbrechungen seines Internetservice und sucht nach einer schnellen Lösung, um die unterbrechungsfreie Konnektivität für zu Hause und am Arbeitsplatz zu gewährleisten.

John Jason, dem Service Desk-Mitarbeiter, der diesem Fall zugewiesen ist, wird als Feldwert für eine Zuweisungsgruppe empfohlen, damit dieser Fall dem entsprechenden Team zugewiesen und das Problem schnell gelöst werden kann.

Konfigurieren einer empfohlenen Aktion zum Empfehlen einer Zuweisungsgruppe für ein Routerproblem

Helfen Sie Alisha, eine empfohlene Aktion vom Typ Feldempfehlung zu konfigurieren, die eine Zuweisungsgruppe für ein Routerproblem empfiehlt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Beschreibung
Erstellen einer Entscheidungstabelle zum Empfehlen von Zuweisungsgruppen	Konfigurieren Sie eine Entscheidungstabelle, die „Produkt“ und „Problem“ als Eingaben verwendet, um die Zuweisungsgruppe als Ausgabe bereitzustellen. Sie können diese Entscheidungstabelle in einem Ressourcengenerator verwenden.
Konfigurieren Sie einen Ressourcengenerator für die Bereitstellung der Zuweisungsgruppe als Ergebnis	Konfigurieren Sie einen Ressourcengenerator, den Sie beim Konfigurieren einer Feldempfehlung verwenden können, um die entsprechende Zuweisungsgruppe für das Routerproblem bereitzustellen.
Erstellen Sie eine Feldempfehlung zum Empfehlen des Werts des Zuweisungsgruppenfelds	Erstellen Sie eine Aktion des Typs Feldempfehlung, um einen Feldwert für die Zuweisungsgruppe zu empfehlen.
Erstellen Sie eine Regel aus dem Fallkontextdatensatz	Erstellen Sie eine Regel, um Empfehlungen für aktive Fälle anzuzeigen, die die in dieser Regel angegebene Bedingung erfüllen.
Erstellen Sie eine Empfehlung mit dem Feld „Empfehlung“ als Aktionstyp	Erstellen Sie eine Empfehlung, um die Empfehlung für den Feldwert der Zuweisungsgruppe in einem Falldatensatz anzuzeigen.

Erstellen einer Entscheidungstabelle zum Empfehlen von Zuweisungsgruppen

Erstellen Sie eine Entscheidungstabelle mit dem Namen **Zuweisungsgruppe für ein Routerproblem**, die eine Zuweisungsgruppe als Ergebnis für eine bestimmte Kombination aus Produkt und Problem bereitstellt.

Diese Entscheidungstabelle erfordert zwei Eingaben:

Eingabe	Typ
Produkt	Zeichenfolge
Problem	Zeichenfolge

Erstellen Sie für das Ergebnis die Spalte Zuweisungsgruppe mit ausgewähltem Ergebnistyp als Referenz und ausgewähltem Ergebnistabelle als Gruppe [sys_user_group].

Konfigurieren Sie die Bedingungen, Ergebnisse und Werte der Entscheidungstabelle wie in der folgenden Tabelle angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Decision Tables .

Beispiel-Entscheidungstabelle: Zuweisungsgruppe für ein Routerproblem

Bedingungsspalten		Ergebnisspalte
Produkt	Problem	Zuweisungsgru
Router der M-Serie	Problem mit der Internetverbindung	Router-M-Team
Router der M-Serie	Der Router läuft hoch	Router-M-Team
Router der M-Serie	Netzwerkausfall	Router-M-Team
Router der M-Serie	Sicherheitsbedenken	Router-M-Team

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel-Entscheidungstabelle: Zuweisungsgruppe für ein Routerproblem (Fortsetzung)

Bedingungsspalten		Ergebnisspalte
Produkt	Problem	Zuweisungsgru
Router der N-Series	Problem mit der Internetverbindung	Router-N-Team-
Router der N-Series	Der Router läuft hoch	Router-N-Team-
Router der N-Series	Netzwerkausfall	Router-N-Team-
Router der N-Series	Sicherheitsbedenken	Router-N-Team-

Konfigurieren Sie einen Ressourcengenerator für die Bereitstellung der Zuweisungsgruppe als Ergebnis

Konfigurieren Sie einen Ressourcengenerator vom Typ „Entscheidungstabelle“, der eine Zuweisungsgruppe für ein bestimmtes Routermodell und das zugehörige Problem bereitstellt.

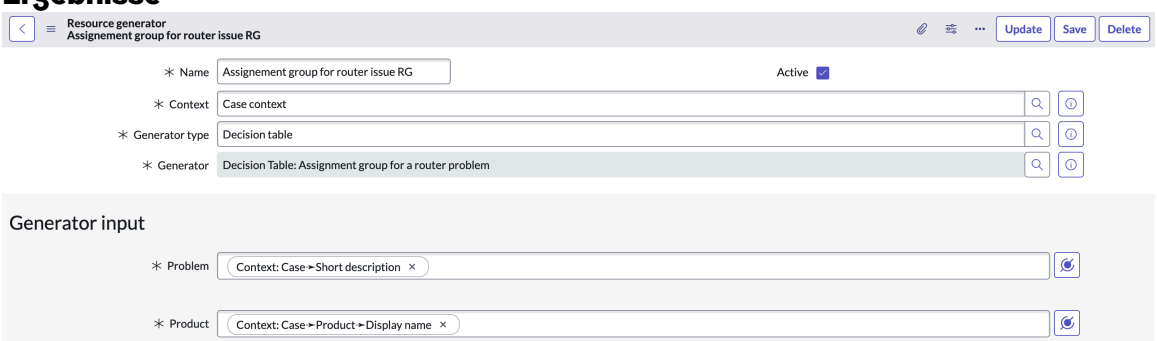
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_nb_action.next_best_action_author, sn_nb_action.resource_generator_author, admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Empfohlene Aktionen** > **Ressourcengeneratoren**.
2. Wählen Sie in der Liste „Ressourcengeneratoren“ die Option **Neu** aus.
3. Geben Sie im Feld **Name**Zuweisungsgruppe für Routerproblem RGein.
4. Wählen Sie im Feld **Kontext** die Option Fallkontext aus.
5. Wählen Sie im Feld **Generatortyp** die Option Entscheidungstabelle aus.
6. Wählen Sie im Feld **Generator** die Entscheidungstabelle „Zuweisungsgruppe für Routerproblem“ aus.
7. Speichern Sie den Datensatz, um die Generatoreingaben anzuzeigen.
8. Füllen Sie die Felder des Eingabeformulars für Generator aus.
   a. Wählen Sie die Pillenauswahl neben dem Feld aus.
   b. Wählen Sie im Feld **Produkt** die Option aus **Kontext: Fall** > **Produkt** > **Anzeigename**.
   c. Wählen Sie im Feld **Problem** die Option aus **Kontext: Fall** > **Kurzbeschreibung**.
9. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnisse



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie eine Feldempfehlung, die Sie beim Erstellen der empfohlenen Aktion zum Empfehlen des Werts des Zuweisungsgruppenfelds verwenden können.

Erstellen Sie eine Feldempfehlung zum Empfehlen des Werts des Zuweisungsgruppenfelds

Erstellen Sie eine Feldempfehlung, die Sie beim Konfigurieren einer empfohlenen Aktion auswählen können. Diese Feldempfehlung schlägt einen Feldwert für die Zuweisungsgruppe in einem Falldatensatz für ein Routerproblem vor.

Vorbereitungen

Verwenden Sie die CSM-Standarddatensatzseite oder die CSM-Interaktionsdatensatzseite, um Feldempfehlungen im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich anzuzeigen. Informationen zum Festlegen der CSM-Standarddatensatzseite oder der CSM-Interaktionsdatensatzseite als Standardseite finden Sie unter Legen Sie die Reihenfolge der Datensatzseiten fest.

Erforderliche Rolle: sn_nb_action.next_best_action_author, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Erstellen einer Feldempfehlung umfasst zwei Hauptschritte:

- Eingaben für die Feldempfehlung werden erstellt.
- Erstellen von Anweisungen zum Empfehlen von Werten durch Konfigurieren einer Definition für jedes Feld.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Empfohlene Aktionen** > **Aktionstypen** > **Feldempfehlungen**.
2. Wählen Sie **Neu** in der Liste Feldempfehlungen.
3. Geben Sie im Feld **Name**Feldempfehlung für Zuweisungsgruppeein.
4. Wählen Sie im Feld **Tabelle**die Option Fall [sn_customerservice_case] aus, damit Sie die Feldempfehlung für das Feld **Zuweisungsgruppe** in einem Falldatensatz ausfüllen können.
5. Speichern Sie den Datensatz, um die zugehörigen Listen anzuzeigen.
6. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Feldempfehlung – Eingaben“ **Neu**, um eine Eingabe zu erstellen.
   a. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option Referenz aus.
   b. Geben Sie im Feld **Bezeichnung**den Wert Zuweisungsgruppeein.
   Das Feld **Spaltenname** wird automatisch gefüllt.
   c. Konfigurieren Sie in der zugehörigen Liste Referenzspezifikation die folgenden Felder.

Feld	Aktion
Referenz	Wählen Sie die Tabelle „Gruppe“ [sys_user_group] aus.
Referenzqual.-Bedingung	Wählen Sie Aktiv | aus ist | true -Bedingung.

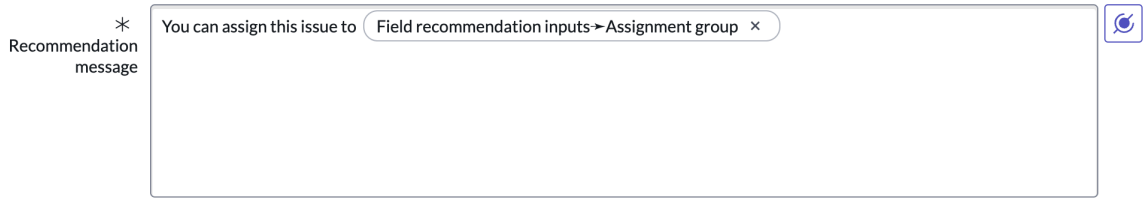
   d. Wählen Sie **Aktualisieren**.
7. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Definitionen der Feldempfehlung **Neu**, um eine Definition zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Geben Sie im Feld **Name**den Wert Zuweisungsgruppe für Definition des Routerproblemsein.

b. Wählen Sie unter **Feld**das Feld Zuweisungsgruppe aus.

c. Geben Sie im Feld **Empfehlungsnachricht**Sie können dieses Problem zuweisen an ein, und verwenden Sie die Pillenauswahl, um den empfohlenen Wert hinzuzufügen **Eingaben der Feldempfehlung** > **Zuweisungsgruppe** als Teil der Nachricht.



Hinweis:
Wenn der Ressourcengenerator einen leeren Feldwert zurückgibt, wird die Empfehlungsnachricht nicht angezeigt.

d. Wählen Sie in der Liste **Empfehlungsmethode** Nur empfehlen aus.

e. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellen Sie eine Empfehlung mit dem Feld „Empfehlung“ als Aktionstyp

Erstellen Sie eine Empfehlung, um die Feldempfehlung als Aktionstyp für die Empfehlung eines Werts für das Feld Zuweisungsgruppe in einem Falldatensatz auszuwählen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_nb_action.next_best_action_author, admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Empfohlene Aktionen** > **Kontexte**.
2. Wählen Sie Fallkontext aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Regeln“ Aktive Regel aus.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Empfehlungen die **Option Neu**aus.
5. Wählen Sie im Bildschirm „Neue Empfehlung **“ den zu verwendenden Feldwert**aus.
   Ein neues Empfehlungsformular wird angezeigt, wobei die Felder **Regel**, **Kontext**und **Aktionstyp** automatisch ausgefüllt werden.
6. Geben Sie im Feld **Name**den Text Zuweisungsgruppe für Routerproblem empfehlenein.
7. Wählen Sie im Feld **Aktion** eine Aktion aus.

   a. Wählen Sie im Feld **Aktion** das Suchsymbol.
   Im Popup-Fenster wird das Feld **Tabellenname** automatisch mit der Tabelle ausgefüllt, die die verfügbaren Aktionen für den ausgewählten Aktionstyp speichert.

   b. Wählen Sie im Feld **Dokument** die Feldempfehlung Feldempfehlung für Zuweisungsgruppe aus.

   c. Wählen Sie **OK**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie im Feld **Ressourcengenerator** den Ressourcengenerator Zuweisungsgruppe für Routerproblem RG aus.
9. Speichern Sie den Datensatz, um den Formularabschnitt „Aktionseingaben“ anzuzeigen.
10. Definieren Sie die Aktionseingaben.
    a. Wählen Sie die Pillenauswahl neben dem Feld aus.
    b. Wählen Sie im Feld **Zuweisungsgruppe** die Option aus **Ressourcengenerator** > **Zuweisungsgruppe: Gruppe**.
11. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Beispiel: Verknüpfen Sie den ähnlichen schwerwiegenden Fall mit dem aktuellen Fall

Erfahren Sie, wie Prozessanalysten oder Geschäftsinhaber eine empfohlene Aktion vom Typ „Anleitung“ konfigurieren, um einen schwerwiegenden Fall vorzuschlagen, der mit dem aktuellen Fall verknüpft werden kann. In dieser Anleitung wird ein Ressourcengenerator vom Typ „Ähnlichkeit mit Trend“ verwendet, um den ähnlichen Fall zu empfehlen, der einen gemeinsamen Trend aufweist.

Problemszenario

isabella besitzt ein laufendes E-Commerce-Unternehmen, das sich auf den Verkauf handgearbeiteter Produkte spezialisiert hat. Je größer das Unternehmen, desto wichtiger wird es, wenn es darum geht, einen hervorragenden Kundenservice zu bieten, um die Kundenzufriedenheit und -treue zu erhalten. Sie ist sich darüber im Klaren, dass eine effektive und schnelle Lösung von Kundenproblemen für den Erfolg des Unternehmens von entscheidender Bedeutung ist.

Manuel, ein Prozessanalyst im Team von Tabella, identifiziert die häufigsten und kritischsten Probleme, die Kunden melden, und erstellt schwerwiegende Fälle für sie. Wenn also ein Kunde einen Fall erstellt, kann er mit einem ähnlichen schwerwiegenden Fall verknüpft werden. Dieser Prozess hilft ihnen, das Muster zu verstehen, die Ursache zu identifizieren, Korrekturmaßnahmen zu ergreifen und ähnliche Lösungen anzuwenden.

Er identifiziert die folgenden schwerwiegenden Probleme:

- Fehlende Elemente in der Bestellung
- Falsche Artikel erhalten
- Beschädigte oder defekte Produkte
- Erstattungsanforderungen
- Diskrepanzen oder Fehler bei der Abrechnung
- Schwierigkeiten beim Anwenden von Rabattcodes
- Schwierigkeiten beim Erreichen des Kundensupports

Jetzt konfiguriert Manuel eine Anleitung, die dem Service Desk-Mitarbeiter, der an einem neuen, von einem Kunden erstellten Fall arbeitet, einen ähnlichen schwerwiegenden Fall empfiehlt. Die Anleitung bietet dem Service Desk-Mitarbeiter eine Aktion, um den empfohlenen schwerwiegenden Fall mit dem aktuellen Fall zu verknüpfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren einer empfohlenen Aktion für die Verknüpfung des ähnlichen schwerwiegenden Falls mit dem aktuellen Fall

Helfen Sie Manuel, eine empfohlene Aktion vom Typ „Anleitung“ zu konfigurieren, die Ähnlichkeit mit dem Trendressourcengenerator verwendet, um den schwerwiegenden Fall mit dem aktuellen Fall zu verknüpfen.

Aufgabe	Beschreibung
Subflow für die Automatisierung der Anleitungsaktion konfigurieren	Konfigurieren Sie einen Subflow, den Sie in einer Anleitung verwenden können, um den vorgeschlagenen schwerwiegenden Fall automatisch mit dem aktuellen Fall zu verknüpfen, wenn Sie auf eine Aktionsschaltfläche klicken.
Konfigurieren Sie einen Ressourcengenerator, um einen ähnlichen schwerwiegenden Fall wie den aktuellen Fall bereitzustellen	Konfigurieren Sie einen Ressourcengenerator vom Typ „Ähnlichkeit mit Trend“, der einen ähnlichen schwerwiegenden Fall wie den aktuellen Fall bereitstellt.
Erstellen Sie eine Anleitung zum Verknüpfen des ähnlichen schwerwiegenden Falls mit dem aktuellen Fall	Erstellen Sie eine Anleitung, um den ähnlichen schwerwiegenden Fall mit dem aktuellen Fall zu verknüpfen, indem Sie Anleitungseingaben, Vorschauen und Anleitungsaktionen konfigurieren.
Erstellen Sie eine Regel aus dem Fallkontextdatensatz	Erstellen Sie eine Regel, um Empfehlungen für aktive Fälle anzuzeigen, die die in dieser Regel angegebene Bedingung erfüllen.
Erstellen Sie eine Empfehlung mit Anleitung als Aktionstyp	Erstellen Sie eine Empfehlung, um die Anleitung als Aktionstyp für die Verknüpfung eines schwerwiegenden Falls mit dem aktuellen Falldatensatz auszuwählen.

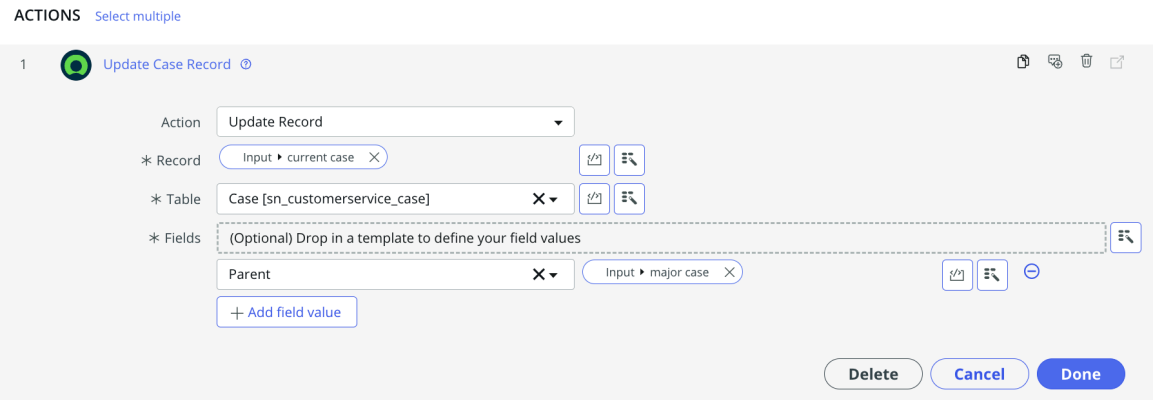
Subflow für die Automatisierung der Anleitungsaktion konfigurieren

Konfigurieren Sie einen Subflow, den Sie in einer Anleitung verwenden können, um den vorgeschlagenen schwerwiegenden Fall automatisch mit dem aktuellen Fall zu verknüpfen, wenn Sie auf eine Aktionsschaltfläche klicken.

Konfigurieren und veröffentlichen Sie einen Subflow mit den folgenden Eingaben und Aktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Create a subflow in Workflow Studio .

Feld	Wert	Beschreibung
Name	Schwerwiegenden Fall verknüpfen	-
Subflow-Eingaben und -Ausgaben > **Eingaben**	• Aktueller Fall • Schwerwiegender Fall	Eingabetyp: Ref
Aktionen	Datensatz aktualisieren	Aktualisieren Si schwerwiegende aktuellen Fall hi

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Konfigurieren Sie einen Ressourcengenerator, um einen ähnlichen schwerwiegenden Fall wie den aktuellen Fall bereitzustellen

Konfigurieren Sie einen Ressourcengenerator vom Typ „Ähnlichkeit mit Trend“, der einen ähnlichen schwerwiegenden Fall wie den aktuellen Fall bereitstellt.

Vorbereitungen

- Stellen Sie sicher, dass Predictive Intelligence aktiv und in Ihrer -Instanz eingerichtet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Install Predictive Intelligence .
- Stellen Sie sicher, dass Sie ein Abonnement Predictive Intelligence haben.
- Trainieren Sie die Ähnlichkeitslösung zur Erkennung schwerwiegender Probleme mit den vorhandenen Kundenfällen. Weitere Informationen finden Sie unter Create and train a similarity solution .
- Erstellen Sie eine Trenddefinition mit dem Namen Trends zu schwerwiegenden Problemen, um zu definieren, wie viele Datensätze, die etwas gemeinsam haben, einen Trend darstellen, z. B. sechs oder mehr Datensätze mit gemeinsamen Feldwerten.

Erforderliche Rolle: sn_nb_action.next_best_action_author, sn_nb_action.resource_generator_author, admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Empfohlene Aktionen** > **Ressourcengeneratoren**.
2. Wählen Sie in der Liste „Ressourcengeneratoren“ die Option **Neu** aus.
3. Geben Sie im Feld **Name**Ähnlicher schwerwiegender Fallein.
4. Wählen Sie im Feld **Kontext** die Option Fallkontext aus.
5. Wählen Sie im Feld **Generatortyp** die Option Ähnlichkeit mit Trend aus.
6. Speichern Sie den Datensatz, um die Generatoreingaben anzuzeigen.
7. Füllen Sie die Felder des Eingabeformulars für Generator aus.
8. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Erstellen Sie eine Anleitung zum Verknüpfen des ähnlichen schwerwiegenden Falls mit dem aktuellen Fall

Erstellen Sie eine Anleitung zum Verknüpfen des ähnlichen schwerwiegenden Falls mit dem aktuellen Fall, indem Sie Anleitungseingaben, eine Vorschau der Experience und eine Anleitungsaktion konfigurieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_nb_action.next_best_action_author, admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Empfohlene Aktionen** > **Aktionstypen** > **Anleitungen**.
2. Wählen Sie **Neu** in der Liste Anleitungen.
3. Im Feld **Name** geben Sie Ähnlichen schwerwiegenden Fall verknüpfenein.
4. Geben Sie im Feld **Beschreibung** ein. Diese Anleitung empfiehlt, den identifizierten ähnlichen schwerwiegenden Fall mit dem aktuellen Fall zu verknüpfen..
5. Erstellen Sie die folgenden Eingaben für die Anleitung.
   Eingaben sind die Variablen oder Informationen, die das System benötigt, um die Anleitung auszuführen. Sie können Eingaben an mehreren Stellen verwenden, z. B. in der Vorschau der Anleitung und in den Aktionen der Anleitung.
   a. Wählen Sie auf der Registerkarte Anleitungseingabe die **Option Neu**aus.
   b. Geben Sie im Feld **Bezeichnung** den Wert Aktueller Fallein.
   c. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option Referenz aus.
   d. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Referenzspezifikation“ im Feld **Referenz** die Tabelle „Fall“ aus.
   e. Wählen Sie **Absenden**.
   f. Wählen Sie auf der Registerkarte Anleitungseingabe erneut **Neu**.
   g. Im Feld **Bezeichnung** geben Sie Schwerwiegender Fallein.
   h. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option Referenz aus.
   i. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Referenzspezifikation“ im Feld **Referenz** die Tabelle „Fall“ aus.
   j. Wählen Sie **Absenden**.
6. Konfigurieren Sie die -Vorschau-Experience.
   a. Geben Sie im Feld **Vorschautitel**Link zu diesem schwerwiegenden Fallein.
   b. Wählen Sie unter **Anzuzeigende Felder**die Eingabe des übergeordneten Falls aus.
   c. Geben Sie im Feld **Nachricht** ein. Dies ist der ähnliche vorhergesagte schwerwiegende Fall, den Sie mit dem aktuellen Fall verknüpfen können.
7. Speichern Sie den Anleitungsdatensatz, um die zugehörige Liste Anleitungsaktionen anzuzeigen.
8. Konfigurieren Sie eine Anleitungsaktion.
   a. Wählen Sie im Formularabschnitt Anleitungsaktionen die **Option Neu**aus.
   b. Geben Sie im Feld **Aktionsbezeichnung**Schwerwiegenden Fallverknüpfen ein.
   c. Geben Sie im Feld **Bezeichnung der Handlungsaufforderung**den Text Schwerwiegenden Fallverknüpfen ein.
   d. Wählen Sie im Feld **Aktionsverhalten** Einzelklick aus.
   e. Wählen Sie im Feld **Automatisierung der Leitfadenaktion** den Subflow Schwerwiegenden Fall verknüpfen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Geben Sie im Feld **Abschlussnachricht** den Wert Der vorgeschlagene schwerwiegende Fall ist verknüpft ein! ein.

g. Speichern Sie den Datensatz, um die Flow-Eingaben anzuzeigen.

h. Füllen Sie die Felder in der zugehörigen Liste **„Automatisierungs-Flow-Eingaben“** aus.

Eingabe	Aktion
aktueller Fall	i. Wählen Sie die Pillenauswahl neben dem Feld aus. ii. Auswahlvorgang **Anleitungseingaben** > **Aktueller Fall**.
schwerwiegender Fall	i. Wählen Sie die Pillenauswahl neben dem Feld aus. ii. Auswahlvorgang **Anleitungseingaben** > **Schwerwiegender Fall**.

Erstellen Sie eine Regel aus dem Fallkontextdatensatz

Erstellen Sie eine Regel, um Empfehlungen für aktive Fälle anzuzeigen, die die in dieser Regel angegebene Bedingung erfüllen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_nb_action.next_best_action_author, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Neue Regeln können nur aus Kontextdatensätzen erstellt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Empfohlene Aktionen** > **Kontexte**.
2. Wählen Sie den Fallkontext aus.
   Der Fallkontext ist standardmäßig verfügbar.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Regeln“ **Neu**.
4. Geben Sie im Feld **Name**Aktive Regelein.
5. Wählen Sie im Feld **Rollen** das Symbol Benutzerrollen bearbeiten Symbol und dann Kundenservice-Mitarbeiter [sn_customerservice_agent] und Verbraucherservice-Mitarbeiter [sn_customerservice.consumer_agent] aus.
   Die ausgewählten Anwenderrollen können Empfehlungen für diese Regel anzeigen.
6. Wählen Sie im Popup-Fenster „Rollen“ die Option **Fertig aus**.
7. Verwenden Sie im Feld **Bedingung** den Bedingungsgenerator, um die Bedingung „Aktiv | ist | wahr“ hinzuzufügen.
   Service Desk-Mitarbeiter können Empfehlungen für die Datensätze in der Kontexttabelle anzeigen, die diese Kriterien erfüllen.
8. Wählen Sie im **Feld Feld, das sich auf diese Regel auswirkt** die Option Kurzbeschreibung aus dem Slushbucket aus.
9. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Empfehlung mit Anleitung als Aktionstyp

Erstellen Sie eine Empfehlung, um die Anleitung als Aktionstyp für die Verknüpfung eines schwerwiegenden Falls mit dem aktuellen Falldatensatz auszuwählen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_nb_action.next_best_action_author, admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Empfohlene Aktionen** > **Kontexte**.
2. Wählen Sie Fallkontext aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Regeln“ Aktive Regel aus.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Empfehlungen die **Option Neu**aus.
5. Wählen Sie im Bildschirm Neue Empfehlung die Option **Eine bestimmte auszuführende Aktion oder zu überprüfende Informationen**aus.
   Ein neues Empfehlungsformular wird angezeigt, wobei die Felder **Regel**, **Kontext**und **Aktionstyp** automatisch ausgefüllt werden.
6. Geben Sie im Feld **Name**den Wert Schwerwiegenden Fall mit aktuellem Fallverknüpfen ein.
7. Wählen Sie im Feld **Aktion** eine Aktion aus.
   a. Wählen Sie im Feld **Aktion** das Suchsymbol.
      Im Popup-Fenster wird das Feld **Tabellenname** automatisch mit der Tabelle ausgefüllt, die die verfügbaren Aktionen für den ausgewählten Aktionstyp speichert.
   b. Wählen Sie im Feld **Dokument** die Option Link zu ähnlichen schwerwiegenden Fällen aus.
   c. Wählen Sie **OK**.
8. Wählen Sie im Feld **Ressourcengenerator** den Ressourcengenerator für ähnliche schwerwiegende Fälle aus.
9. Speichern Sie den Datensatz, um den Formularabschnitt „Aktionseingaben“ anzuzeigen.
10. Definieren Sie die Aktionseingaben.
    a. Wählen Sie die Pillenauswahl neben dem Feld aus.
    b. Wählen Sie im Feld **Zuweisungsgruppe** die Option aus **Ressourcengenerator** > **Zuweisungsgruppe: Gruppe**.
11. Füllen Sie die Felder in der zugehörigen Liste **„Aktionseingaben“** aus.

Eingabe	Aktion
Aktueller Fall	**a.** Wählen Sie die Pillenauswahl neben dem Feld aus. **b.** Wählen Sie **Kontext aus: Fall**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Aktion
Schwerwiegender Fall	**a.** Wählen Sie die Pillenauswahl neben dem Feld aus. **b.** Auswahlvorgang **Ressourcengenerator** > **Datensatz mit höchster Konfidenz: Fall**.

12. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Empfohlene Aktionen-Anwendung installieren

Mit der Administratorrolle können Sie die Anwendung Empfohlene Aktionen (sn_cs_nb_action) installieren.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .
- Überprüfen Sie die Anwendungsliste Empfohlene Aktionen in ServiceNow Store auf Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen sowie zur Releasekompatibilität.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit Empfohlene Aktionen installiert:

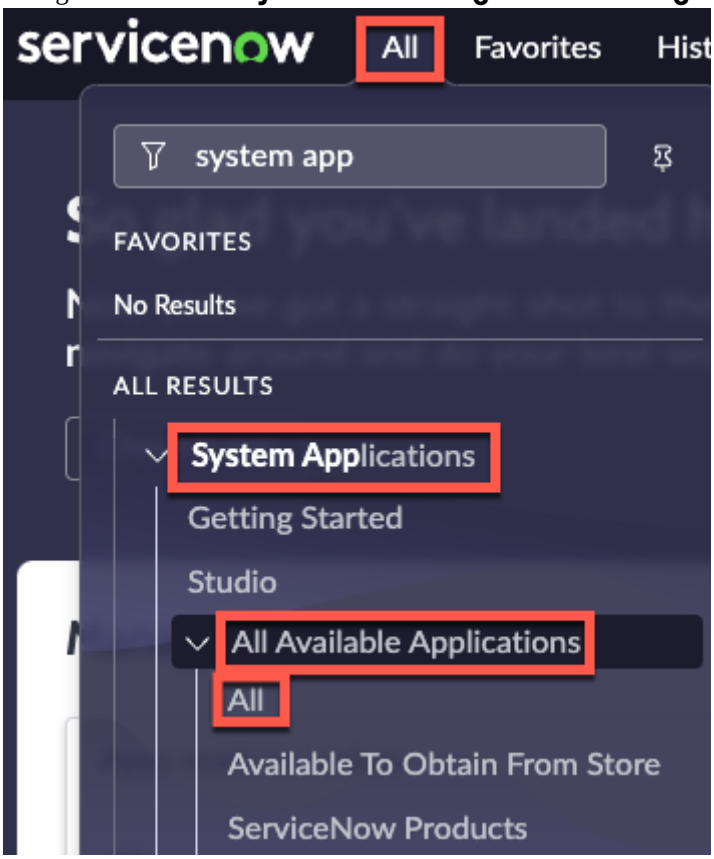
- Store-Anwendungen: Empfohlene Aktionen
- Rollen
- Tabellen

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Empfohlene Aktionen installierte Komponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.



2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach der Anwendung Empfohlene Aktionen (sn_nb_action).

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   In der Liste neben der Schaltfläche **Installieren** werden die für Sie verfügbaren Versionen angezeigt.

3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

   Im angezeigten Dialogfeld „Installieren“ werden alle Abhängigkeiten aufgelistet, die zusammen mit der Anwendung installiert werden.

4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.

5. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für die gängigen Anwendungsfälle veranschaulichen. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

> **Wichtig:**
> Wenn Sie die Demodaten nicht während der Installation laden, stehen sie nicht zum späteren Laden zur Verfügung.

6. Wählen Sie **Installieren** aus.

Mit Empfohlene Aktionen installierte Komponenten

Verschiedene Arten von Komponenten werden mit der Anwendung Empfohlene Aktionen installiert, einschließlich Tabellen, Rollen, Anleitungen, Ressourcengeneratoren und geplanten Aufgaben.

Tabellen

Die Anwendung Empfohlene Aktionen fügt die in der folgenden Tabelle beschriebenen Metadatentabellen hinzu.

Mit Empfohlene Aktionen installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Kontext [sn_nb_action_rule_context]	Speichert Kontexte für Tabellen wie Fall, Incident und Problem, für die Empfehlungen generiert werden.
Empfehlung [sn_nb_action_recommended_action]	Speichert Empfehlungen, die Informationen zu Aktionstyp, Aktion und Ressourcengenerator enthalten.
Aktionstypdefinition [sn_nb_action_type_definition]	Speichert Aktionstypdefinitionen wie Anleitungen, Guided Decisions-Strukturen und Feldempfehlungen.
Feldempfehlung [sn_nb_action_field_recommendation]	Speichert Feldempfehlungen.
Feldempfehlungsdefinition [sn_nb_action_field_recommendation_definition]	Speichert Feldempfehlungsdefinitionen.
Feldempfehlungseingabe [sn_nb_action_field_recommendation_input]	Speichert Eingaben für Feldempfehlungen.
Ressourcengenerator [sn_nb_action_resource_generator]	Speichert Ressourcengeneratoren.
Ressourcengeneratortyp [sn_nb_action_resource_generator_type]	Speichert Ressourcengeneratortypen wie Flow, Entscheidungstabelle, Skripterstellung, Ähnlichkeit, Ähnlichkeit mit Trend und Klassifizierung.
Ressourcengeneratortyp-Eingabe [sn_nb_action_generator_type_input]	Speichert Eingaben für Ressourcengeneratortypen.
Trenddefinition	Speichert Trenddefinitionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Empfohlene Aktionen installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
[sn_nb_action_trend_definition]	
Regel [sn_nb_action_condition_based_rule]	Speichert Regeln, die eine Bedingung und Rollen für den Kontext enthalten.
Regel der empfohlenen Aktion [sn_nb_action_rule_base]	Speichert Datensätze für empfohlene Aktionsregeln.
Bedingte Regel [sn_nb_action_conditional_rule]	Speichert bedingte Regeln. Diese Tabelle wird nicht mehr unterstützt.
Entscheidungstabellenregel [sn_nb_action_decision_table_rule]	Speichert Entscheidungstabellenregeln. Diese Tabelle wird nicht mehr unterstützt.
Eingabegenerator der empfohlenen Aktion [sn_nb_action_input_generator]	Speichert Eingabegeneratordatensätze. Diese Tabelle wird nicht mehr unterstützt.
Zuordnung der empfohlenen Aktion für das Suchergebnis [sn_nb_action_search_result_ra_mapping]	Speichert die Zuordnung zwischen Suchergebnissen und Aktionseingaben.

Rollen

Die Anwendung Empfohlene Aktionen enthält die in der folgenden Tabelle beschriebenen Rollen.

Mit Empfohlene Aktionen installierte Rollen

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
Recommended Actions admin (Recommended Actions-Administrator) [sn_nb_action.next_best_action_admin]	Erteilt Administratorzugriff auf die Anwendung Empfohlene Aktionen.	sn_nb_action.next_best_action_author
Recommended Actions author (Recommended Actions-Autor) [sn_nb_action.next_best_action_author]	Kann empfohlene Aktionen erstellen.	• sn_nb_action.resource_generator_author • sn_gd_guidance.guidance_manager • sn_nb_action.next_best_action_user • sn_gd_core.decision_tree_author
Recommended Actions user (Recommended Actions-Benutzer) [sn_nb_action.next_best_action_user]	Kann empfohlene Aktionen verwenden.	sn_gd_core.decision_tree_author

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Empfohlene Aktionen installierte Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
Resource Generator author (Ressourcengenerator-Autor) [sn_nb_action.resource_generator_author]	Gewährt Zugriffsrechte zum Konfigurieren von Ressourcengeneratoren.	• flow_operator • decision_table_reader • platform_ml_read • sn_nb_action.trend_definition_author
Trend Definition author (Trenddefinition-Autor) [sn_nb_action.trend_definition_author]	Gewährt Zugriffsrechte zum Konfigurieren von Trenddefinitionen.	Keine

Anleitungen

Die Anwendung Empfohlene Aktionen enthält die in der folgenden Tabelle beschriebenen Anleitungen.

Mit installierte Anleitungen Empfohlene Aktionen

Leitfaden	Beschreibung
Lösung aus einem gelösten Fall anwenden	Service Desk-Mitarbeiter können eine Lösung aus einem empfohlenen gelösten Fall anwenden, indem sie auf die Schaltfläche **Fall lösen** auf einer Karte klicken, wodurch die Lösungshinweise und ein Lösungscode aus dem gelösten Fall in den Abschnitt „Abschlussinformationen“ des aktuellen Falls kopiert werden. Der Status des aktuellen Falls ändert sich in „Gelöst“.
Workaround mitteilen	Ermöglicht Service Desk-Mitarbeitern, einen Workaround aus einem empfohlenen Problemdatensatz zu kommunizieren, indem sie auf die Schaltfläche **Workaround mitteilen** auf einer Karte klicken, wodurch die Anleitung im Seitenbereich geöffnet wird. Die Anleitung zeigt den Workaround aus dem Problemdatensatz und stellt ein Notizfeld bereit, in dem der Service Desk-Mitarbeiter zusätzliche Notizen hinzufügen kann. Die Problemumgehung und Notizen werden in den Arbeitsnotizen hinzugefügt, und der Problemdatensatz wird mit dem aktuellen Fall verknüpft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit installierte Anleitungen Empfohlene Aktionen (Fortsetzung)

Leitfaden	Beschreibung
Fallaufgabe erstellen	Ermöglicht Service Desk-Mitarbeitern das Erstellen einer Fallaufgabe für den aktuellen Fall, indem sie auf die Schaltfläche **Erstellen** auf einer Karte klicken. Dadurch wird die Anleitung im Seitenbereich geöffnet, in der der Service Desk-Mitarbeiter einen Betreff für eine neue Fallaufgabe eingeben und diese übermitteln kann.
Arbeitsauftrag erstellen	Ermöglicht Service Desk-Mitarbeitern das Erstellen eines Arbeitsauftrags für einen Fall durch Klicken auf die Schaltfläche **Erstellen** auf einer Karte. Erstellt eine Arbeitsauftragsaufgabe und öffnet die Aufgabe auf einer untergeordneten Registerkarte.
Link zu vorhandenem Fehler	Service Desk-Mitarbeiter können einen vorhandenen Fehler mit dem aktuellen Fall verknüpfen, indem sie auf einer Karte auf die Schaltfläche **Mit Fehler verknüpfen** klicken, wodurch der Fehler mit dem Fall verknüpft und die Arbeitsnotizen aktualisiert werden.
Link zu vorhandenem offenen Fall	Ermöglicht Service Desk-Mitarbeitern, den aktuellen Fall mit einem vorhandenen offenen Fall zu verknüpfen, indem sie auf einer Karte auf die Schaltfläche **Mit diesem Fall verknüpfen** klicken, wodurch der offene Fall als übergeordnetes Element des aktuellen Falls festgelegt wird.
Angebotsempfehlung	Ermöglicht Service Desk-Mitarbeitern, das Upgrade eines Produkts auf das angegebene Produktmodell zu empfehlen.
Lösung vorschlagen	Ermöglicht Service Desk-Mitarbeitern, Lösungsnotizen und einen Lösungscode für einen Fall einzugeben, indem sie auf die Schaltfläche **Lösung vorschlagen** auf einer Karte klicken.
Nachricht an Kunden lesen	Ermöglicht es einem Service Desk-Mitarbeiter, anzuzeigen, dass einem Kunden während eines Anrufs eine Nachricht vorgelesen wurde, indem er auf einer Karte auf die Schaltfläche **Als gelesen markieren**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit installierte Anleitungen Empfohlene Aktionen (Fortsetzung)

Leitfaden	Beschreibung
	klickt und die Nachricht den Arbeitsnotizen hinzufügt.
Fall neu zuweisen	Ermöglicht Service Desk-Mitarbeitern, den aktuellen Fall einer empfohlenen Zuweisungsgruppe neu zuzuweisen, indem sie auf einer Karte auf die Schaltfläche **Erneut zuweisen** klicken. Dadurch wird die Anleitung in einem Seitenbereich geöffnet, in dem der Service Desk-Mitarbeiter Notizen eingeben kann. Der aktuelle Fall wird einer anderen Zuweisungsgruppe zugewiesen, und die Arbeitsnotizen werden aktualisiert.
Artikel lesen und anhängen	Ermöglicht Service Desk-Mitarbeitern, einen empfohlenen Wissensartikel im kontextbezogenen Seitenbereich zu überprüfen, indem sie auf einer Karte auf die Schaltfläche **Artikel überprüfen und anhängen** klicken, wodurch der Artikel im Seitenbereich geöffnet wird. Im Seitenbereich können Service Desk-Mitarbeiter: • Lesen Sie den Artikel. • Den Artikel an den Fall anfügen. • Den Artikel als hilfreich markieren. • Öffnen Sie den Artikel auf einer Unterregisterkarte.

Ressourcengeneratoren

Die Anwendung Empfohlene Aktionen enthält die in der folgenden Tabelle beschriebenen Ressourcengeneratoren.

Mit installierte Ressourcengeneratoren Empfohlene Aktionen

Ressourcengenerator	Beschreibung
Suchen Sie den am häufigsten gelesenen KB-Artikel für ein Produkt	Sucht nach dem am häufigsten gelesenen KB-Artikel für das ausgewählte Produkt. Sie können diesen KB-Artikel verwenden, um ihn als empfohlene Aktion an einen Fall anzuhängen.
Finden Sie übereinstimmende PRBs mit Workaround	Sucht nach einem übereinstimmenden Problemdatensatz, für den eine Problemumgehung vorliegt. Sie können vorschlagen, die Problemumgehung aus diesem Fall als empfohlene Aktion zu teilen.
Finden Sie übereinstimmende PRBs ohne Workaround	Sucht nach einem übereinstimmenden Problemdatensatz ohne Workaround. Sie können als empfohlene Aktion eine Verknüpfung mit diesem Problemdatensatz vorschlagen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geplante Aufgaben

Mit Empfohlene Aktionen installierte geplante Aufgaben

Regelmäßige Aufgabe	Beschreibung
sn_nb_action_detail	Diese geplante Aufgabe verhindert mithilfe der Tabellenbereinigung, dass die Empfehlungstabelle exponentiell anwächst. Die Aufgabe zur Tabellenbereinigung wird jede Stunde ausgeführt, um ältere, abgelaufene oder unerwünschte Datensätze aus Tabellen zu löschen.

Die Anwendung Empfohlene Aktionen wird konfiguriert

Konfigurieren Sie als Administrator die Anwendung Empfohlene Aktionen so, dass Ihren Agents basierend auf einem Datensatzkontext relevante Aktionen angezeigt werden.

Empfohlene Aktionen

Sie können empfohlene Aktionen konfigurieren, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.

Schritte zum Konfigurieren von empfohlenen Aktionen

Schritt	Beschreibung
Kontext erstellen	Ein Kontext ermöglicht es Service Desk-Mitarbeitern, Empfehlungen für Datensätze aus einer bestimmten Tabelle anzuzeigen, z. B. der Falltabelle.
Regel für einen Kontext erstellen	Eine Regel besteht aus einer Reihe von Bedingungen. Sie gilt für einen Kontext und bestimmt, wann eine empfohlene Aktion angezeigt wird. Wenn Sie eine Regel erstellen: • Wählen Sie Bedingungen, die für die Kontexttabelle gelten. • Wählen Sie die Rollen aus, die Zugriff auf die empfohlenen Aktionen haben. **Hinweis:** Neue Regeln können nur innerhalb eines Kontexts erstellt werden.
Empfehlung für einen Regel erstellen	Eine Empfehlung ist eine Möglichkeit, einem Service Desk-Mitarbeiter eine Aktion vorzuschlagen. Erstellen Sie eine Empfehlung, indem Sie einen der im Bildschirm „Neue Empfehlung“ verfügbaren Empfehlungstypen auswählen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritte zum Konfigurieren von empfohlenen Aktionen (Fortsetzung)

Schritt	Beschreibung
	• Anleitung • Geleitete Entscheidungsstruktur • Feldempfehlung **Hinweis:** Neue Empfehlungen können nur innerhalb von Regeln erstellt werden.

Aktionstypen

Mit der Anwendung Empfohlene Aktionen können Sie die folgenden Arten von Aktionen erstellen, die Service Desk-Mitarbeiter ausführen sollen.

Aktionstypen in der Anwendung „Empfohlene Aktionen“.

Aktionstyp	Beschreibung
Leitfaden	Eine Aktion, die ein Service Desk-Mitarbeiter ausführen kann, oder Informationen, die er teilen kann Beispielsweise kann eine Anleitung einem Service Desk-Mitarbeiter empfehlen, einen Wissensartikel anzuzeigen und an einen Fall anzuhängen oder einen Arbeitsauftrag zu erstellen.
Geführte Entscheidungsstruktur	Ein geleiteter Flow, dem Sie folgen können. Eine Entscheidungsstruktur ist ein mehrstufiger Prozess, der eine Reihe von Fragen und Antworten enthält und in einer Anleitung mündet.
Feldempfehlung	Ein empfohlener Wert zur Verwendung für ein Feld. Beispielsweise kann diese Art von Aktion die Zuweisungsgruppe basierend auf dem Text in der Kurzbeschreibung des Falls empfehlen.

Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anleitungen und Feldempfehlungen in Empfohlene Aktionen.

Ressourcengeneratoren

Konfigurieren Sie Ressourcengeneratoren, um Informationen bereitzustellen, die Sie als Eingaben für Aktionen wie Anleitungen und Feldempfehlungen verwenden können. Für die Konfiguration von Entscheidungsstrukturen sind keine Ressourcengeneratoren erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Ressourcengenerator in Empfohlene Aktionen.

Arbitrationsparameter

Konfigurieren Sie Arbitrationsparameter, um die Häufigkeit von Problemen oder die Prioritätsreihenfolge der empfohlenen Aktionen zu bestimmen, damit Service Desk-Mitarbeiter die Anleitung erhalten, die sie zur Lösung von Kundenproblemen benötigen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Arbitrationsparameter in Empfohlene Aktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Kontext in Empfohlene Aktionen

Erstellen Sie einen Kontext für eine einzelne Tabelle, z. B. die Falltabelle. Kontexte speichern Informationen, einschließlich der empfohlenen Aktionen, die Service Desk-Mitarbeiter verwenden können, und der Regeln, die bestimmen, wann diese Aktionen verfügbar sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_nb_action.next_best_action_author, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Kontext ermöglicht es Service Desk-Mitarbeitern, Empfehlungen für einen bestimmten Datensatztyp anzuzeigen, wenn bestimmte Regeln erfüllt sind. Diese Empfehlungen können Service Desk-Mitarbeitern helfen, indem sie basierend auf dem Datensatzkontext Aktionen vorschlagen.

Hinweis:
Sie können einen aktiven Kontextdatensatz pro Tabelle haben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Empfohlene Aktionen** > **Kontexte**.
2. Wählen Sie **Neu** in der Liste Kontexte.
3. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für den Kontext ein.
4. Wählen Sie im Feld **Tabelle** die Tabelle aus, für die dieser Kontext gilt.
5. **Wahlweise:** Stellen Sie das Feld **Aktiv** auf „true“ ein.
   Sie können einen aktiven Kontextdatensatz pro Tabelle haben.
6. **Wahlweise:** Wählen Sie im Feld **Suchanwendungskonfiguration** eine Suchanwendungskonfiguration aus, die die KI-Suche als Suchmaschine und die für die Suche zu verwendenden Einstellungen angibt.
   Sie können die Einstellungen für die Anzeige und Verfeinerung der Suchergebnisse in der Konfiguration der Suchanwendung konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Search application configurations .

   Die Suchanwendungskonfiguration **für [CSM AIS] Configurable Workspace Search Config** wird mit der Store-Anwendung CSM Configurable Workspace bereitgestellt. Um auf diese Konfiguration zuzugreifen, navigieren Sie zu **KI-Suche** > **Experience durchsuchen** > **Anwendungen durchsuchen**.

   Weitere Informationen zu Konfigurationen der KI-Suche finden Sie unter KI-Suche konfigurieren in Empfohlene Aktionen.
7. **Wahlweise:** Wählen Sie im Feld **Gruppierungsstrategie** eine Strategie für die Gruppierung von Empfehlungen aus.

   (Optional) Sie können beispielsweise eine Gruppierungsstrategie definieren, um Empfehlungen mit ähnlichen Kriterien zu gruppieren.

   Hinweis:
   Unter Umständen müssen Sie das Kontextformular konfigurieren, damit das Feld **Gruppierungsstrategie** angezeigt wird. Dieses Feld ist für ITSM Personaloptimierungs-Benutzer standardmäßig verfügbar.
8. **Wahlweise:** Aktualisieren Sie den Wert im Feld **Aktualisierungsintervall**.
   Dieser Wert bestimmt, wie oft Empfehlungen für den Kontext aktualisiert werden. Der Standardwert für dieses Feld ist 12 Stunden, der Mindestwert 10 Minuten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Unter Umständen müssen Sie das Formular Kontext konfigurieren, damit das Feld **Aktualisierungsintervall** angezeigt wird.

9. Wählen Sie **Speichern**.
   Nach dem Speichern des Kontextdatensatzes zeigt das System die zugehörigen Listen „Regeln“ und „Empfehlungen“ an.
   - Mit der zugehörigen Liste „Regeln“ können Sie Regeln für diesen Kontext anzeigen oder erstellen.
   - Verwenden Sie die zugehörige Liste Empfehlungen, um die Empfehlungen im Zusammenhang mit den Kontextregeln anzuzeigen. Sie können eine Empfehlung nur innerhalb der Regel erstellen.
   - Verwenden Sie die zugehörige Liste „Suchergebniszuordnung“, um Zuordnungen zwischen Ausgaben der KI-Suche und Eingaben für Anleitungen anzuzeigen oder zu erstellen.

Erstellen Sie eine Regel in Empfohlene Aktionen

Erstellen Sie eine Regel für einen Kontext, der bestimmt, wann Service Desk-Mitarbeitern empfohlene Aktionen zur Verfügung gestellt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_nb_action.next_best_action_author, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Neue Regeln können nur aus Kontextdatensätzen erstellt werden.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Empfohlene Aktionen** > **Kontexte**.
2. Wählen Sie einen Kontext aus.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Regeln“ auf **Neu**.
4. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die Regel ein.
5. Wählen Sie im Feld **Rollen** die Anwenderrollen aus, die Empfehlungen für diese Regel anzeigen können.
6. Klicken Sie im Popup-Fenster „Rollen“ **auf Fertig**.
7. Verwenden Sie im Feld **Bedingung** den Bedingungsgenerator, um eine oder mehrere Bedingungen hinzuzufügen, die für die Datensätze für diesen Kontext gelten.
   Service Desk-Mitarbeiter können Empfehlungen für die Datensätze in der Kontexttabelle anzeigen, die diese Kriterien erfüllen.
8. Fügen Sie im Feld **Felder, die sich auf diese Regel auswirken** Felder aus der Kontexttabelle hinzu, die auf Änderungen überwacht werden müssen.
   Änderungen an diesen Feldern generieren empfohlene Aktionen vom Typ „Feldempfehlung“ für nicht gespeicherte Datensätze.
9. Füllen Sie die verbleibenden Felder des Formulars nach Bedarf aus.
   Weitere Informationen zu diesen Feldern finden Sie unter Regelformular.
10. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Empfehlung in Empfohlene Aktionen

Erstellen Sie eine Empfehlung mit dem Aktionstyp Anleitung, Feldempfehlung oder Struktur geführter Entscheidungen, um Service Desk-Mitarbeitern hilfreiche Aktionen vorzuschlagen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_nb_action.next_best_action_author, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie eine Empfehlung erstellen, wählen Sie einen Aktionstyp und eine Aktion aus. Die nächsten Schritte hängen vom ausgewählten Aktionstyp ab. Beispielsweise erfordern Anleitungen und Feldempfehlungen Aktionseingaben als nächsten Schritt, geleitete Entscheidungsstrukturen hingegen nicht.

Für den Ressourcengenerator für die KI-Suche können Sie Anleitungen nur als Aktionstypen in der zugehörigen Liste „Suchergebniszuordnung“ auswählen. Sie müssen die Felder aus der Suchquellentabelle den Anleitungsaktionseingaben für die KI-Suche oder Felder aus der Genius-Ergebniskonfiguration den Anleitungsaktionseingaben für Genius-Ergebnisse zuordnen.

Anschließend definieren Sie die Aktionseingaben, also die Parameter, mit denen Service Desk-Mitarbeiter eine Aktion abschließen können. Sie können statische Werte als Eingaben auswählen oder einen Ressourcengenerator verwenden, um Werte bereitzustellen.

Hinweis:
Neue Empfehlungen können nur innerhalb der Regeln erstellt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Empfohlene Aktionen** > **Kontexte**.
2. Wählen Sie einen Kontext aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Regeln“ eine Regel aus.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Empfehlungen die **Option Neu**aus.
5. Wählen Sie im Bildschirm „Neue Empfehlung“ den Typ der Empfehlung aus, die erstellt werden soll.
   - Eine bestimmte durchzuführende Aktion oder zu überprüfende Informationen (Leitfaden)
   - Ein zu befolgender geleiteter Flow (geleitete Entscheidungsstruktur)
   - Ein zu verwendender Feldwert (Feldwertempfehlung)

   Ein neues Empfehlungsformular wird angezeigt, wobei die Felder **Regel**, **Kontext**und **Aktionstyp** automatisch ausgefüllt werden.
6. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für die Empfehlung ein.
7. Wählen Sie im Feld **Aktion** eine Aktion aus.
   Welche Aktionen verfügbar sind, wird durch die Auswahl im Feld **Aktionstyp** bestimmt.

   a. Wählen Sie im Feld **Aktion** das Suchsymbol.
   Im Popup-Fenster wird das Feld **Tabellenname** automatisch mit der Tabelle ausgefüllt, die die verfügbaren Aktionen für den ausgewählten Aktionstyp speichert.

   b. Wählen Sie im Feld **Dokument** die gewünschte Aktion aus, indem Sie auf das Suchsymbol klicken.
   Sie können auch Aktionen vom Typ „Anleitung“, „Feldempfehlung“ oder „Geführte Entscheidungsstruktur“ erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anleitungen und Feldempfehlungen in Empfohlene Aktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie **OK**.

d. Speichern Sie den Datensatz, um den Formularabschnitt „Aktionseingaben“ anzuzeigen.
Nachdem Sie den Aktionstyp und die Aktion ausgewählt haben, werden beim Speichern des Datensatzes die erforderlichen Aktionseingaben angezeigt.

8. **Wahlweise:** Wählen Sie im Feld **Ressourcengenerator** einen Ressourcengenerator aus, oder erstellen Sie einen, und speichern Sie dann den Datensatz.

   (Optional) Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Ressourcengenerator in Empfohlene Aktionen. Anleitungen und Feldwertempfehlungen können mithilfe von Ressourcengeneratoren nach relevanten Ressourcen für die Aktionseingaben suchen.

   Die Felder **Aktionstyp**, **Aktion**und **Empfehlungshinweis** sind für den Ressourcengenerator für die KI-Suche nicht verfügbar. Sie können den Aktionstyp als Anleitung und als Aktion auswählen, wenn Sie die Suchergebniszuordnung für die KI-Suche konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie KI-Suchergebnisse Anleitungseingaben in zu Empfohlene Aktionen.

9. Für Anleitungen und Guided Decisions-Strukturen: Geben Sie im Feld **Empfehlungshinweis** einen Hinweistext ein.
Der Hinweis erklärt Service Desk-Mitarbeitern, warum eine Empfehlung vorgeschlagen wird.

10. **Wahlweise:** Wählen Sie eine Gruppe im Feld **Gruppe** aus, um relevante Empfehlungen zusammen anzuzeigen.

> **Hinweis:**
> Unter Umständen müssen Sie das Empfehlungsformular konfigurieren, damit das Feld **Gruppe** angezeigt wird. Dieses Feld ist für ITSM Personaloptimierungs-Benutzer standardmäßig verfügbar.

11. Definieren Sie die Aktionseingaben.
Aktionstypen und Aktionen benötigen Eingaben. Mit diesen Parametern können Service Desk-Mitarbeiter eine Aktion ausführen. Sie können statische Werte für Aktionseingaben auswählen oder mithilfe eines Ressourcengenerators Werte bereitstellen.

Option	Bezeichnung
Statischen Wert verwenden	Geben Sie den Wert in das Feld im Eingabefeld ein, oder verwenden Sie das Suchsymbol, um einen Wert aus der Liste auszuwählen.
Pillenauswahl verwenden	**a.** Wählen Sie die Pillenauswahl neben dem Feld aus. ▪ Der Kontext ist in der Pillenauswahl verfügbar. ▪ Wenn Sie einen **Ressourcengenerator** ausgewählt haben, sind die Ausgaben des Generators in der Pillenauswahl verfügbar. **b.** Wählen Sie die Ausgaben aus der Pillen–auswahl aus.

12. Wählen Sie **Aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen von Anleitungen und Feldempfehlungen in Empfohlene Aktionen

Erstellen Sie Anleitungen und Feldempfehlungen, anhand derer Sie empfohlene Aktionen konfigurieren können.

Anleitungen konfigurieren

Wenn Sie eine Anleitung erstellen, konfigurieren Sie mehrere unterschiedliche Aspekte dieser Anleitung:

Schritte zur Konfiguration der Anleitung

Funktion	Beschreibung
Konfigurieren Sie Ein- und Ausgaben für eine Anleitung.	• Eingaben: Die Variablen oder Informationen, die das System für die Anleitung benötigt. • Ausgaben: die Ergebnisse der Anleitung.
Konfigurieren Sie eine Vorschau-Experience für eine Anleitung.	Eine Vorschau auf der Karte, die dem Service Desk-Mitarbeiter angezeigt wird, kann Folgendes enthalten: • Ein Hinweis, der dem Service Desk-Mitarbeiter kurz erklärt, worum es in der Anleitung geht • Eine Vorschaunachricht, in der die Anleitung detaillierter beschrieben wird • Aktion, die der Service Desk-Mitarbeiter ausführen kann
Konfigurieren Sie eine Detail-Experience für eine Anleitung.	Eine detaillierte Nachricht, die für Anleitungen angezeigt wird, die im kontextbezogenen Seitenbereich oder auf einer Unterregisterkarte geöffnet werden.
Konfigurieren Sie eine primäre Handlungsaufforderung für eine Anleitung.	Eine Anleitung kann mehrere Aktionen haben, von denen eine als primäre Aktion und optional sekundäre Aktionen identifiziert werden kann.
Konfigurieren Sie das Verhalten einer Anleitung.	Bestimmt, wie das System eine primäre Aktion ausführt, nachdem der Service Desk-Mitarbeiter die Aktionsschaltfläche auf der Karte ausgewählt hat. • **Einzelklick**: Initiiert die Aktion, schließt sie ab und verschiebt die Karte auf die Registerkarte „Verlauf“ im Bereich „Empfohlene Aktionen“. Dieses Verhalten ist nützlich für einfache Aktionen wie die Eskalation eines Falls. • **Im kontextbezogenen Seitenbereich öffnen**: Erweitert die Aktion und zeigt Informationen zu dieser Aktion im Bereich „Empfohlene Aktionen“ an. Dieses

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritte zur Konfiguration der Anleitung (Fortsetzung)

Funktion	Beschreibung
	Verhalten ist nützlich für Aktionen wie das Überprüfen des Inhalts in einem Artikel, bevor er an einen Fall angehängt wird. • **In einer Unterregisterkarte öffnen**: Öffnet die Aktion auf einer Unterregisterkarte unter der Registerkarte „Fall“. Dieses Verhalten ist nützlich für Anleitungen, bei denen der Service Desk-Mitarbeiter zusätzliche Informationen auswählen und übermitteln muss, z. B. das Ausfüllen der Felder in einem Formular.
Passen Sie die Vorschau-Experience und die Detail-Experience einer Anleitung an	Optionen zum Anpassen der folgenden Elemente in UI Builder: • **Experience-Vorschau**: Die Vorschau der Empfehlungskarte enthält einen Hinweis, ein Symbol, eine Nachricht und eine Aktionsschaltfläche. Im kontextbezogenen Seitenbereich wird die Vorschau der Karte angezeigt. • **Detail-Experience**: Die Detail-Experience der Anleitung enthält die Drilldown-Aktionen. Sie wird im kontextbezogenen Seitenbereich oder auf einer Unterregisterkarte geöffnet.

Feldempfehlungen konfigurieren

Die Feldempfehlung schlägt einen Wert für ein Feld im Datensatzformular vor. Das Erstellen einer Feldempfehlung umfasst zwei Hauptschritte:

- Auswahl der Eingaben für die Empfehlung.
- Erstellen der Anweisungen zur Verwendung dieser Eingaben.

Erstellen Sie eine Feldempfehlung in Empfohlene Aktionen

Erstellen Sie eine Feldempfehlung, die Sie beim Konfigurieren einer empfohlenen Aktion auswählen können. Feldempfehlungen füllen einen Wert automatisch aus oder schlagen einen Wert für ein Feld vor. Beispielsweise kann diese Art von Aktion die Zuweisungsgruppe basierend auf dem Text in der Kurzbeschreibung des Falls empfehlen.

Vorbereitungen
Verwenden Sie die CSM-Standarddatensatzseite oder die CSM-Interaktionsdatensatzseite, um Feldempfehlungen im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich anzuzeigen. Informationen zum Festlegen der CSM-Standarddatensatzseite oder der CSM-Interaktionsdatensatzseite als Standardseite finden Sie unter Legen Sie die Reihenfolge der Datensatzseiten fest.

Erforderliche Rolle: sn_nb_action.next_best_action_author, admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Erstellen einer Feldempfehlung umfasst zwei Hauptschritte:

- Eingaben für die Feldempfehlung werden erstellt.
- Erstellen von Anweisungen zum Empfehlen von Werten durch Konfigurieren einer Definition für jedes Feld.

Je nach Konfiguration werden die empfohlenen Feldwerte automatisch ausgefüllt oder als Meldungen unter den Feldern für die neuen Datensätze angezeigt. Die empfohlenen Feldwerte werden nur unter den Feldern für die vorhandenen Datensätze als Nachrichten angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Empfohlene Aktionen** > **Aktionstypen** > **Feldempfehlungen**.
2. Klicken Sie in der Liste „Feldempfehlungen“ auf **Neu**.
3. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für die Feldempfehlung ein.
4. Wählen Sie im Feld **Tabelle** eine Tabelle aus.
   Diese Tabelle enthält das Feld, für das Sie einen empfohlenen Wert konfigurieren.
5. Speichern Sie den Datensatz, um die zugehörigen Listen anzuzeigen.
6. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Feldempfehlung – Eingaben“ **Neu**, um eine Eingabe zu erstellen.
   a. Wählen Sie im Feld **Typ** den Feldtyp für die Eingabe aus.
   b. Geben Sie im Feld **Bezeichnung** eine Bezeichnung für die Eingabe ein.
   c. Geben Sie im Feld **Spaltenname** einen Spaltennamen ein.
   Dieser Name sollte Kleinbuchstaben und Unterstriche enthalten. Zum Beispiel `vertrauen_punktzahl`.
   d. Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Eingabe in den zugehörigen Listen.
   Diese Einstellungen und zugehörigen Listen werden durch die Auswahl im Feld **Typ** bestimmt. Wenn Sie beispielsweise Referenz als Eingabetyp auswählen, müssen Sie Folgendes konfigurieren:
      - Die Tabelle und alle Bedingungen für das Referenzfeld.
      - Der Typ der zu verwendenden Liste.
      - Einen Standardwert.
   e. Klicken Sie auf **Absenden**.
7. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Definitionen der Feldempfehlung **Neu**, um eine Definition zu erstellen.
   a. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für die Definition ein.
   b. Wählen Sie das zu empfehlende **Feld** aus, und speichern Sie den Datensatz, um zusätzliche Details anzuzeigen.
   c. Fügen Sie im Feld **Empfehlungsnachricht** die Nachricht hinzu, die unter dem Feld im Formular empfohlen wird.
   Sie können den empfohlenen Wert mithilfe der Pillenauswahl als Teil der Nachricht einfügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn der Ressourcengenerator einen leeren Feldwert zurückgibt, wird die Empfehlungsnachricht nicht angezeigt.

d. Verwenden Sie im Feld **Empfohlener Wert** die Pillenauswahl, um einen Wert auszuwählen.

e. Wählen Sie in der Liste **Empfehlungsmethode** eine der Optionen aus, die den Wert automatisch ausfüllt oder den Wert als Nachricht empfiehlt.

Listenfelder und Beschreibungen für Empfehlungsmethode

Feld	Beschreibung
Nur empfehlen	Zeigt eine Empfehlungsnachricht für das Feld an.
Automatisch gemäß Konfidenzschwellenwert ausfüllen	▪ **Konfidenz**: Feld, das die Konfidenzpunktzahl bereitstellt. Geben Sie einen statischen Wert ein, oder verwenden Sie die Pillenauswahl, um eine Eingabe auszuwählen, die Sie in der zugehörigen Liste Feldempfehlungseingaben konfiguriert haben. ▪ **Konfidenzschwelle für direkte Zuweisung**: Konfidenzschwelle für die Empfehlung. Wenn die Vertrauensbewertung höher als der Schwellenwert ist, wird der empfohlene Wert automatisch ausgefüllt. Andernfalls wird eine Meldung angezeigt.
Automatisch gemäß den Einstellungen des Ressourcengenerators ausfüllen	**Empfehlungseinstellung**: Feld mit dem Wert „wahr“ oder „falsch“ für die Einstellung. Wenn dieser Wert „true“ ist, wird der empfohlene Wert für das Feld automatisch ausgefüllt. Andernfalls wird eine Meldung angezeigt. Geben Sie einen statischen Wert ein, oder verwenden Sie die Pillenauswahl, um eine Eingabe auszuwählen, die Sie in der zugehörigen Liste Feldempfehlungseingaben konfiguriert haben.

f. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie eine Anleitung in Empfohlene Aktionen

Erstellen Sie eine Anleitung, die Sie beim Erstellen einer Empfehlung in Empfohlene Aktionenauswählen können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_nb_action.next_best_action_author, admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Empfohlene Aktionen** > **Aktionstypen** > **Anleitungen**.
2. Erstellen Sie einen Leitfaden.
   a. Wählen Sie **Neu** in der Liste Anleitungen.
   b. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für die Anleitung ein.
   c. Geben Sie im Feld **Beschreibung** eine kurze Beschreibung der Anleitung ein.
   d. **Wahlweise:** Stellen Sie die Anleitung mehreren Service Desk-Mitarbeitern zur Verfügung, die an dem Fall arbeiten, indem Sie das Kontrollkästchen **Aktion für mehrere Benutzer verfügbar** aktivieren. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, kann nur ein Service Desk-Mitarbeiter an jeder Anleitung arbeiten. Wenn der erste Service Desk-Mitarbeiter an der Anleitung arbeitet und der Status „In Bearbeitung“, „Abgeschlossen“ oder „Fehler“ ist, können die anderen Service Desk-Mitarbeiter diese Anleitung nicht sehen.
   e. **Wahlweise:** Wählen Sie **Zulassen, dass Anwender die Anleitung erneut ausführen aus,** damit Service Desk-Mitarbeiter zum vorherigen Knoten zurückkehren oder die vorherigen Knoten in der Laufzeit-Experience einer Entscheidungsstruktur bearbeiten können.
   Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Experience-Plugin Geführte Entscheidungen (sn_ga_exp) installiert ist.
3. Erstellen Sie eine oder mehrere Eingaben für die Anleitung.
   Eingaben sind die Variablen oder Informationen, die das System benötigt, um die Anleitung auszuführen. Sie können Eingaben an mehreren Stellen verwenden, z. B. in der Vorschau der Anleitung und in den Aktionen der Anleitung.
   a. Wählen Sie auf der Registerkarte Anleitungseingabe die **Option Neu**aus.
   b. Geben Sie im Feld **Bezeichnung** einen Namen für die Eingabe ein.
   c. Wählen Sie im Feld **Typ** den Feldtyp der Eingabe aus.
   Je nach ausgewähltem Feldtyp müssen Sie möglicherweise zusätzliche Einstellungen konfigurieren. Wenn Sie beispielsweise als Feldtyp „Referenz“ auswählen, müssen Sie eine Referenztabelle auswählen.
   d. Wenn die Anleitungseingabe eine Aktion des Service Desk-Mitarbeiters erfordert, z. B. Hinzufügen von Informationen zu einem Feld, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ist Formularfeld**.
   e. **Wahlweise:** Geben Sie einen **Standardwert**ein.
   f. Wählen Sie **Absenden**.
4. **Wahlweise:** Erstellen Sie eine oder mehrere Ausgaben für die Anleitung.
   Ausgaben sind das gewünschte Ergebnis der Anleitungsaktion. Wenn beispielsweise eine Anleitungsaktion eine Fallaufgabe erstellt, kann als Ausgabe dieser Aktion einen Verweis auf die erstellte Fallaufgabe zurückgegeben werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie auf der Registerkarte Anleitungsausgabe die **Option Neu**aus.

b. Geben Sie im Feld **Bezeichnung** einen Namen für die Ausgabe ein.

c. Wählen Sie im Feld **Typ** den Feldtyp für die Ausgabe aus.
Je nach ausgewähltem Feldtyp müssen Sie möglicherweise zusätzliche Einstellungen konfigurieren. Wenn Sie beispielsweise als Feldtyp „Referenz“ auswählen, müssen Sie eine Referenztabelle auswählen.

d. **Wahlweise:** Geben Sie einen **Standardwert**ein.

e. Wählen Sie **Absenden**.

5. Konfigurieren Sie die Detail-Experience für die Anleitung auf der Registerkarte „Detail Experience“ (Detail-Experience).
Die Detail-Experience ist eine Nachricht, die für Anleitungen angezeigt wird, die im kontextbezogenen Seitenbereich oder auf einer Unterregisterkarte geöffnet werden.
   a. Fügen Sie im Feld **Titel** einen Titel für die Anleitung in der Detailansicht hinzu.
   b. Geben Sie im Feld **Anleitungsnachricht** eine Nachricht für die Detailansicht an.
6. Wählen Sie **Absenden**.

Konfigurieren Sie Anleitungsaktionen in Empfohlene Aktionen

Konfigurieren Sie die Aktionen, die ein Service Desk-Mitarbeiter für eine Empfohlene Aktionen -Anleitung ausführen kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_nb_action.next_best_action_author, admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Empfohlene Aktionen** > **Aktionstypen** > **Anleitungen**.
2. Wählen Sie eine Anleitung aus der Liste „Anleitungen“ aus.
3. Klicken Sie im Formularabschnitt Anleitungsaktionen auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder im Formular „Anleitungsaktion“ aus.

Feldnamen im Formular „Anleitungsaktion“.

Feld	Beschreibung
Anleitung	Anleitung, der diese Aktion zugeordnet ist. Dieses Feld ist schreibgeschützt.
Aktionsbezeichnung	Name für diese Anleitungsaktion.
Call to Action Label (Beschriftung Handlungsaufforderung)	Beschriftung für die Aktionsschaltfläche, die auf der Empfehlungskarte im kontextbezogenen Seitenbereich angezeigt wird. Beispiel: **Artikel überprüfen und anhängen** oder **Lösung vorschlagen**.
Action Behavior (Aktionsverhalten)	Ausgewähltes Verhalten für die Anleitungsaktion:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Einzelklick**: Die Aktion wird mit einem Klick initiiert und abgeschlossen, und die Karte wird zur **Registerkarte** Verlauf im Seitenbereich verschoben. Nützlich für einfache Aktionen wie die Eskalation eines Falls. ○ **In kontextbezogenem Seitenbereich öffnen**: Die Aktion wird in einer detaillierten Ansicht im Seitenbereich geöffnet. Im Seitenbereich können Service Desk-Mitarbeiter Detailinformationen überprüfen, z. B. den Inhalt eines Knowledge Base-Artikels. ○ **In Unterregisterkarte öffnen**: Die Aktion wird auf einer separaten Registerkarte geöffnet. **Hinweis:** Aktionen, die im kontextbezogenen Seitenbereich oder auf der Unterregisterkarte geöffnet werden, werden nicht in den Status „In Bearbeitung“ versetzt. Die Aktion wechselt nur dann in den Status „In Bearbeitung“ oder „Abgeschlossen“, wenn der Service Desk-Mitarbeiter in der Detailansicht auf die Aktionsschaltfläche klickt.
Primär	Kennzeichnet die Anleitungsaktion als primäre Aktion. Dieses Feld ist standardmäßig aktiviert. Eine primäre Aktion hebt die Aktion hervor, die der Service Desk-Mitarbeiter ausführen sollte, und stellt diese Aktion als Schaltfläche auf der Empfehlungskarte zur Verfügung. **Hinweis:** Eine Anleitung kann nur eine primäre Anleitungsaktion haben. Wenn dieses Feld nicht ausgewählt ist, ist die Anleitungsaktion eine sekundäre Aktion, die über das Menü „Weitere Aktionen“ auf der Empfehlungskarte verfügbar ist.
Anwendung	Anwendung, der diese Anleitungsaktion zugeordnet ist. Dieses Feld ist schreibgeschützt.
Automatisierung einer Leitfadenaktion	Flow, dem diese Anleitungsaktion zugeordnet ist.
Reihenfolge	Reihenfolge der Aktion.
Completion Message (Abschlussmeldung)	Meldung, die oben auf der Empfehlungskarte angezeigt wird, wenn die Anleitungsaktion abgeschlossen wurde. Zum Beispiel **KB-Artikel wurde freigegeben**.

5. Je nachdem, welcher Flow im Feld **Automatisierung einer Leitfadenaktion** ausgewählt wurde, können Sie Flow-Eingaben und Anleitungsausgaben konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Konfigurieren Sie Flow-Eingaben auf der Registerkarte **Automatisierungs-Flow-Eingaben**.
- Konfigurieren Sie Ausgaben auf der Registerkarte **Anleitungsausgaben**.

  Diese Felder können statischen Text, dynamischen Inhalt (Feldwerte aus Anleitungseingaben) oder eine Kombination aus statischem Text und dynamischem Inhalt enthalten. Um dynamische Inhalte zu verwenden, wählen Sie das Pillenauswahl-Symbol neben dem Feld und wählen Sie eine Anleitungseingabe aus der Liste aus.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Anleitungsvorschau-Experience konfigurieren

Konfigurieren Sie eine Vorschau-Experience, die dem Service Desk-Mitarbeiter relevante Informationen über die Anleitungsaktion übermittelt, bevor eine Empfehlung ausgelöst wird. Diese Informationen werden auf der Karte Empfohlene Aktionen im kontextbezogenen Seitenbereich angezeigt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_nb_action.next_best_action_author, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine Anleitungsvorschau enthält die folgenden Elemente:

- Einen Titel
- Anzuzeigende Felder
- Eine Nachricht aus Text und HTML-Inhalten, einschließlich Bilder, Videos und Links

Sie müssen mindestens eines dieser Elemente konfigurieren, um die Vorschau der Anleitung zu speichern. Diese Aktion verhindert, dass die Anleitung im kontextbezogenen Seitenbereich leer angezeigt wird.

Prozedur

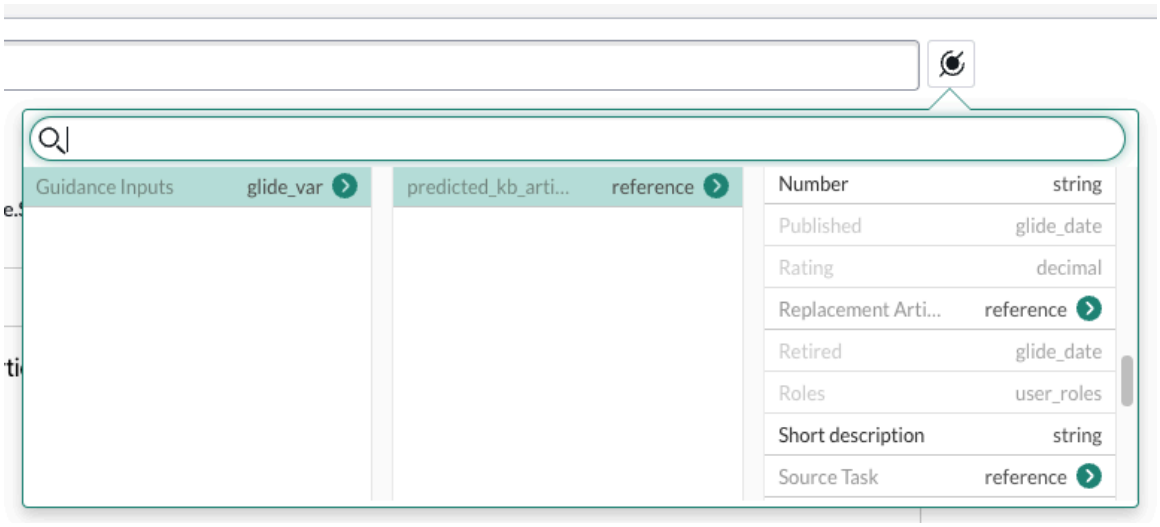
1. Navigieren zu **Alle** > **Empfohlene Aktionen** > **Aktionstypen** > **Anleitungen**.
2. Wählen Sie eine Anleitung aus der Liste **Anleitungen** aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Experience-Vorschau**.
4. Fügen Sie im Feld **Vorschautitel** einen Titel für die Vorschau der Anleitung hinzu.

   Dies Feld kann statischen Text, dynamische Inhalte (Feldwerte aus Anleitungseingaben) oder eine Kombination aus statischem Text und dynamischen Inhalten enthalten. So wählen Sie dynamischen Inhalt als Feldwert aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie das Pillenauswahl-Symbol neben dem Feld **Preview Title** (Vorschautitel) aus.

b. Wählen Sie eine Anleitungseingabe aus der Liste aus. Sie können einen Drilldown auf eine andere Ebene durchführen, um die gewünschte Eingabe zu finden.



5. Wählen Sie Felder aus, die in der Anleitungsvorschau angezeigt werden sollen.

   a. Klicken Sie im **Feld Anzuzeigende Felder** auf das Schlosssymbol, um das Feld zu entsperren.

   b. Verschieben Sie die Pflichtfelder aus der Spalte **Verfügbar** in die Spalte **Ausgewählt**.
   Sie können bis zu vier Felder auswählen.

   c. Mit dem Aufwärts- und dem Abwärtspfeil können Sie die Reihenfolge der ausgewählten Felder ändern.

   d. Klicken Sie erneut auf das Schlosssymbol, um das Feld zu sperren.

6. Erstellen Sie im Feld **Nachricht** eine Nachricht für die Vorschau der Anleitung.
   Sie können die im Rich-Text-Editor verfügbaren Tools verwenden, um die Nachricht zu erstellen und zu formatieren. Dieses Feld kann Text- und HTML-Inhalte wie Bilder, Videos und Links enthalten.

7. Klicken Sie auf **Absenden**.

Passen Sie eine Anleitungsvorschau-Experience im an UI Builder

Passen Sie die Vorschau der Karte „Empfohlene Aktionen“, die im kontextbezogenen Seitenbereich angezeigt wird, mit UI Builderan. Die Vorschau-Experience enthält einen Hinweis, ein Symbol, eine Nachricht und eine Aktionsschaltfläche.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_nb_action.next_best_action_author und ui_builder_admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie beginnen mit der Erstellung einer UI-Seitenvariante einer Anleitungsvorschau-Experience. Wenn Sie eine UI-Seitenvariante aus einer Seitenvorlage erstellen, beginnen Sie mit einer Basisstruktur, die Sie anpassen können. Mithilfe der Komponenteneigenschaften können Sie das Aussehen der Vorschau der Empfehlungskarte ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Empfohlene Aktionen** > **Aktionstypen** > **Anleitungen**.
2. Wählen Sie eine Anleitung aus der Liste „Anleitungen“ aus.
3. Wählen Sie **Vorschau-UI erstellen aus**, um eine UI-Seitenvariante einer Anleitungsvorschau-Experience zu erstellen.

Diese Seite enthält einen leeren Container mit den in der folgenden Tabelle aufgeführten Eigenschaften. Das Framework für empfohlene Aktionen übergibt das Objekt `customExpProps` als Eigenschaft an die anwenderdefinierte Experience.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience-Eigenschaften an

Eigenschaft	Beschreibung
sysId	ID der Empfehlung.
name	Titel der Vorschau-Experience.
description	Nachricht für die Vorschau-Experience.
empfehlungHinweis	Text, der dem Service Desk-Mitarbeiter mitteilt, warum eine Empfehlung vorgeschlagen wird.
callToActions	Einstellungen für die Anleitungsaktion.
actionTypeLabel	Bezeichnung für den empfohlenen Aktionstyp.
icon	Symbol für die Empfehlungskarte.
actionStateLabel	Externer Name des Aktionsstatus.
actionStateValue	Interner Name des Aktionsstatus.
Vorschaufelder	Die Felder, die in der Vorschau der Anleitung angezeigt werden sollen.
errorMessage	Fehlermeldung, die angezeigt werden soll, wenn die Empfehlung nicht angezeigt wird.

Das folgende Beispiel zeigt Eigenschaften und Beispielwerte für die Vorschau-Experience.

```
"customExpProps": {
      "sysId": "e8421a2a436f0210f81d92621ab8f2da",
      "name": "Attach and share article",
      "description": null,
      "recommendationHint": "Knowledge",
      "callToActions": [
        {
          "label": "",
          "name": "",
          "id": "1e8392aa436f0210f81d92621ab8f291",
          "actionBehavior": "contextual_side_panel",
          "primary": "true",
          "order": "100",
          "completionMessage": "Knowledge article successfully attached."
        }
      ],
      "recommendationAction": "",
      "actionTypeLabel": "Guidance",
      "icon": "magnifying-glass-sparkle-outline",
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "actionStateLabel": "New",
    "actionStateValue": "new",
    "previewFields": null,
    "attributes": "",
    "errorMessage": "",
    "ariaHidden": false,
    "useCase": "search",
    "actionInputs": {},
    "actionTypeSysId": "",
    "actionId": "",
    "table": "sn_customerservice_case",
    "tableSysId": "",
    "renderer": "sn-guidance-experience-connected",
    "secondaryCallToAction": {},
    "isGenius": false,
    "contextSysId": "",
    "actionConfigurations": {},
    "isFullSearchView": false
}
```


4. Wählen Sie **Vorschau in UI Builder bearbeiten**aus.
   Die UI-Seitenvariante wird in UI Buildergeöffnet. Dort können Sie Komponenten hinzufügen und konfigurieren, um das Erscheinungsbild der -Vorschau anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter Mit Komponenten in UI Builder arbeiten .
5. Binden Sie die Eigenschaften der Vorschau-Experience an Ihre Vorschau-UI.
   Datenbindungen befinden sich auf der Registerkarte **„Konfig“** des Konfigurationsbereichs in UI Builder. Weitere Informationen finden Sie unter Datenressourcen in UI Builder .
6. Fügen Sie Komponenten in Ihrer Vorschau-UI Skripts hinzu, und binden Sie sie, um Ereignisse mithilfe eines Ereignishandlers zu senden, um eine Empfehlung mit einer entsprechenden Nutzlast auszuführen oder zu überspringen.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience-Ereignisse an

Ereignisse behandelt	Beschreibung

ON_SINGLE_CLICK_ACTION	Initiiert die Aktion und schließt sie ab, wenn ein Service Desk-Mitarbeiter die Aktionsschaltfläche auswählt. Dieses Ereignis übergibt die folgenden Parameter in der Nutzlast:
	`api.emit(`
	`  ‘ON_SINGLE_CLICK_ACTION‘, {`
	`  sysId: api.context.props.customExpProps.sysId,`
	`  name: api.context.props.customExpProps.name,`
	`  actionStateValue: api.context.props.customExpProps.actionStateValue,`
	`  actionMetadata: api.context.props.customExpProps.callToActions[0]`
	`  }`
	`)`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignisse behandelt	Beschreibung
ON_DRILL_DOWN_ACTION	Erweitert die Aktion und zeigt weitere Aktionen oder Informationen an, nachdem ein Service Desk-Mitarbeiter die primäre Aktionsschaltfläche ausgewählt hat. Dieses Ereignis übergibt die folgenden Parameter in der Nutzlast: `api.emit( 'ON_DRILL_DOWN_ACTION', { sysId: api.context.props.customExpProps.sysId, name: api.context.props.customExpProps.name, actionStateValue: api.context.props.customExpProps.actionStateValue, actionMetadata: api.context.props.customExpProps.callToActions[0] } )`
DISMISS_ACTION_CLICK	Bricht die Aktion ab. `api.emit( 'DISMISS_ACTION_CLICK', { sysId: api.context.props.customExpProps.sysId } )`
ACTION_TRIGGERED_PROPAGATION	Ermöglicht dem Anwender das Hinzufügen von UI-spezifischem Verhalten für Anleitungsaktionen. Dieses Ereignis gibt die Nutzlastdetails an das übergeordnete Element weiter, wo dieses Ereignis verarbeitet werden kann. `api.emit('SN_NEXT_BEST_ACTION_LIST_CONNECTED#ACTION_TRIGGERED_PROPAGATION' , { "actionSysId": api.context.props.customExpProps.actionId "actionName": api.context.props.customExpProps.actionConfigurations[api.context.props.customExpProps.actionId][“actionName”] "actionType": "guidance", "eventName": "<eventName>", "payload": { } }`

Weitere Informationen finden Sie unter Clientskripts definieren und an Komponenten binden .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Passen Sie eine Anleitungsdetail-Experience in an UI Builder

Passen Sie mit UI Builderan, wie Ihre Detail-Experience im kontextbezogenen Seitenbereich oder auf einer Unterregisterkarte der Karte Empfohlene Aktionen angezeigt wird. Die Detail-Experience kann Elemente wie Benutzereingaben und Drilldown-Aktionen enthalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_nb_action.next_best_action_author und ui_builder_admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie beginnen mit der Erstellung einer UI-Seitenvariante einer Anleitungsdetail-Experience. Wenn Sie eine UI-Seitenvariante aus einer Seitenvorlage erstellen, beginnen Sie mit einer Basisstruktur, die Sie anpassen können. Durch Konfigurieren der Komponenten und Verwenden der Komponenteneigenschaften können Sie die Darstellung Ihrer Detail-Experience im kontextbezogenen Seitenbereich oder auf einer Unterregisterkarte ändern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Empfohlene Aktionen** > **Aktionstypen** > **Anleitungen**.
2. Wählen Sie eine Anleitung aus der Liste „Anleitungen“ aus.
3. Wählen Sie **Detail-UI erstellen aus**, um eine UI-Seitenvariante einer Anleitungsdetail-Experience zu erstellen.
   Diese Seite enthält einen leeren Container mit den in der folgenden Tabelle aufgeführten Eigenschaften.

Detail-Experience-Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
guidanceInputs	Die zur Durchführung der Anleitung erforderlichen Eingaben.
guidanceOutputs	Die Ausgaben der Anleitung.
status	Der Status der Anleitung.
guidanceMessage	Die Nachricht für die Detail-Experience.
guidanceActions	Die Anleitungsaktionen in der Detailansicht.
errorMessages	Die Fehlermeldung, die angezeigt werden soll, wenn die Empfehlung nicht angezeigt wird.

Das folgende Beispiel zeigt Eigenschaften und ihre Beispielwerte für die Detail-Experience.

```
{
  "guidanceInputs": {},
  "guidanceOutputs": {
    "meta": []
  },
  "status": "waiting",
  "guidanceMessage": "",
  "guidanceActions": [
    {
      "label": "Attach",
      "action_sys_id": "1e8392aa436f0210f81d92621ab8f291",
      "variant": "primary",
      "isExecuted": false,
      "completionMessage": "Knowledge article successfully attached.",
      "action_behaviour": "contextual_side_panel",
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
        "primary": true
      }
  ],
  "errorMessage": "",
  "actionConfigurations": {},
  "guidanceId": "",
  "tableName": "sn_customerservice_case",
  "bare": true,
  "scrollable": "none"
}
```

4. Wählen Sie **Detail in UI Builder bearbeiten aus**.
   Die UI-Seitenvariante wird in UI Buildergeöffnet. Dort können Sie Komponenten hinzufügen und konfigurieren, um das Erscheinungsbild der Detail-Experience anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter Mit Komponenten in UI Builder arbeiten .
5. Binden Sie die Experience-Eigenschaften der Vorschau an Ihre anwenderdefinierte Detail-UI. Datenbindungen befinden sich auf der Registerkarte **„Konfig“** des Konfigurationsbereichs in UI Builder. Weitere Informationen finden Sie unter Datenressourcen in UI Builder .
6. Fügen Sie Skripts in Ihrer anwenderdefinierten Detail-UI hinzu, und binden Sie sie an Komponenten, um Ereignisse zu senden, indem Sie einen Ereignishandler verwenden, um eine Empfehlung mit einer entsprechenden Nutzlast auszuführen, zu überspringen oder als abgeschlossen zu markieren.

Detail-Experience-Ereignisse

Ereignisse behandelt	Beschreibung
GUIDANCE_ACTION_CLICKED	Die Aktion, die ausgewählt ist. Dieses Ereignis übergibt die ausgewählte Aktion an die Nutzlast. `api.emit( 'GUIDANCE_ACTION_CLICKED',{ model: { fields: [{'name': 'input', 'value': '100'}] }, action: api.context.props.guidanceActions.find(action => action.label == "guidance action label"); } );` **Hinweis:** Geben Sie in der Eigenschaft „guideActions[n]“ in der Antwort die Indexnummer der Aktion an, die Sie anwenden möchten.
SKIP_GUIDANCE	Überspringt die Anleitung. `api.emit( 'SKIP_GUIDANCE' );`
GUIDANCE_NACHRICHT_VERÖFFENTLICHT	Übergibt Daten an eine vorgelagerte Anwendung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignisse behandelt	Beschreibung

	api.emit(
	
	'SN_GUIDANCE_EXPERIENCE_CONNECTED#GUIDANCE_MESSAGE_PUBLISHED',
	{
	name:'decision-tree-payload'
	jsonPayload: jsonObject
	}
	);

GUIDANCE_Mark_Complete	Markiert eine anwenderdefinierte Anleitung als abgeschlossen. api.emit('GUIDANCE_MARK_COMPLETE');
„GO_BACK_GUIDANCE“.	Wechselt zum vorherigen Knoten in einer Entscheidungsstruktur zurück. api.emit('GO_BACK_GUIDANCE');
ACTION_TRIGGERED_PROPAGATION	Ermöglicht Ihnen das Hinzufügen von UI-spezifischem Verhalten für Anleitungsaktionen. Dieses Ereignis gibt die Nutzlastdetails an das übergeordnete Element weiter, wo dieses Ereignis verarbeitet werden kann. api.emit('SN_NEXT_BEST_ACTION_LIST_CONNECTED#ACTION_TRIGGERED', { "actionSysId":api.context.props.guidanceId, "actionName": api.context.props.actionConfigurations[api.context.props.guidanceId]["actionName"] "actionType": "guidance", "eventName": "<eventName>", "payload": {}

Weitere Informationen finden Sie unter Clientskripts definieren und an Komponenten binden .

Erstellen Sie einen Ressourcengenerator in Empfohlene Aktionen

Erstellen Sie Ressourcengeneratoren, mit denen Sie Ressourcen für Empfehlungen von Empfohlene Aktionenbereitstellen können.

Vorbereitungen
Das Plugin Task Intelligence „ -Administratorkonsole“ (com.sn_ti_admin) muss installiert sein, um den Klassifizierungsressourcengeneratortyp Task Intelligence auszuwählen.

Erforderliche Rolle: sn_nb_action.next_best_action_author, sn_nb_action.resource_generator_author, admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Empfohlene Aktionen** > **Ressourcengeneratoren**.
2. Wählen Sie in der Liste „Ressourcengeneratoren“ die Option **Neu** aus.
3. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für den Ressourcengenerator ein.
4. Wählen Sie im Feld **Kontext** einen Kontext aus.
5. Wählen Sie im Feld **Generatortyp** einen Generatortyp aus.
   Es stehen verschiedene Arten von Generatoren zur Verfügung, die Sie verwenden können. Einige der Generatortypen erfordern eine zusätzliche Auswahl im Feld **Generator**.

   Wenn Sie beispielsweise „Flow“ als Generatortyp auswählen, müssen Sie auch den zu verwendenden Flow auswählen. Wenn Sie das Suchsymbol wählen, wird ein Popup-Fenster geöffnet, in dem Sie den gewünschten Flow auswählen können.

   Weitere Informationen finden Sie unter Ressourcengeneratortypen.
6. Wählen Sie gegebenenfalls im Feld **Generator** einen Generator aus.
7. Speichern Sie den Datensatz.
8. Füllen Sie die Felder des Eingabeformulars für Generator aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular für Eingaben des Ressourcengenerators.

   Welche Felder in diesem Formularabschnitt angezeigt werden, hängt von der Auswahl in den Feldern **Generatortyp** und **Generator** ab.
9. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Formular für Eingaben des Ressourcengenerators

Das Formular enthält Informationen über den Generatortyp und die Generatoreingaben.

Formularfelder „Ressourcengeneratoren“.

Das Plugin Task Intelligence „ -Administratorkonsole“ (com.sn_ti_admin) muss installiert sein, um den Klassifizierungsressourcengeneratortyp Task Intelligence auszuwählen.

Hinweis:

Sie können für die Generatoreingabefelder statische Werte eingeben. Wenn der **Generatortyp** „Flow“ oder „Entscheidungstabelle“ ist, können Sie die Pillenauswahl verwenden, um dynamische Werte auszuwählen. Der Kontextdatensatz kann in der Pillenauswahl ausgewählt werden.

Eingabeformular für Generator

Generatortyp	Generatoreingaben	Beschreibung
Flow	Generator	Der Subflow für den Ressourcengenerator.
	Eingaben für Flow	Eingaben für den ausgewählten Subflow.
Entscheidungstabelle	Generator	Die Entscheidungstabelle für den Ressourcengenerator.
	Eingaben für die Entscheidungstabelle	Eingaben für die ausgewählte Entscheidungstabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabeformular für Generator (Fortsetzung)

Generatortyp	Generatoreingaben	Beschreibung
Ähnlichkeit	Ähnlichkeitsdefinitionen	Die Definition der Ähnlichkeitslösung zum Suchen von Datensätzen, die für den Kontextdatensatz relevant sind.
	Erste N Ergebnisse	Die Anzahl der Datensätze, die aus den relevantesten Datensätzen zurückgegeben werden sollen, die von der Definition der Ähnlichkeitslösung gefunden wurden.
Skripterstellung	Skripteinbindung	Der Skripteinbindungsdatensatz, bei dem es sich um eine Implementierung der Vorlage „ScriptingGeneratorFactory“ handelt.
KI-Suche	Suchfeld	Das Kontextfeld, für das die KI-Suche ausgeführt wird.
	Erste N Ergebnisse	Die Anzahl der Datensätze, die von der KI-Suche zurückgegeben werden sollen.
Ähnlichkeit mit Trend	Ähnlichkeitsdefinitionen	Die Definition der Ähnlichkeitslösung zum Suchen von Datensätzen, die für den Kontextdatensatz relevant sind.
	Trenddefinitionen	Die Trenddefinition, die Sie dieser Lösungsdefinition zuordnen möchten.
Klassifizierung	Klassifizierungsdefinition	Die Klassifizierungsdefinition mit einer Klassifizierungslösung, um die vorhergesagten Werte oder Datensatzreferenzen für ein Feld in einer Tabelle zurückzugeben.
	Erste N Ergebnisse	Die Anzahl der Werte oder Datensätze, die aus den von der Klassifizierungsdefinition vorhergesagten Werten oder Datensätzen zurückgegeben werden sollen.
Task Intelligence Klassifizierung	Lösung	Der Lösungsdatensatz, der die Konfiguration für empfohlene Eingabefelder und empfohlene Ausgabefelder für die Vorhersage enthält. Die Lösung enthält auch Einstellungen für die automatische Ausfüllung der Felder oder die Anzeige von Empfehlungsnachrichten.
	Erste N Ergebnisse	Die Anzahl der Werte oder Datensätze, die aus den relevanten Datensätzen zurückgegeben werden sollen, die von der Lösungsdefinition vorhergesagt wurden.

Konfigurieren Sie die Arbitrationsparameter in Empfohlene Aktionen

Konfigurieren Sie die empfohlenen Aktionen anhand der Häufigkeit von Problemen oder der Prioritätsreihenfolge, damit Ihre Mitarbeiter die Anleitung erhalten, die sie zur Lösung der Kundenprobleme benötigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_nb_action.next_best_action_author

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine mathematische Formel bestimmt die Priorität der empfohlenen Aktionen, die den Mitarbeitern angezeigt werden. Für die meisten Fälle sollten Sie die Standardwerte verwenden, um sicherzustellen, dass die entsprechenden empfohlenen Aktionen für einen bestimmten Kontext verfügbar sind. Zum Ändern der Häufigkeiten können Sie die Werte ändern.

Die empfohlenen Aktionen mit dem Status „Neu“ werden nach Rangfolge angezeigt. Beispielsweise wird die Punktzahl für diese empfohlenen Aktionen anhand der Reihenfolge der Häufigkeit und der Prioritätsreihenfolge der Regel berechnet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Empfohlene Aktionen** > **Arbitrationskonfiguration**.
2. Aktualisieren Sie die Werte auf der Seite „Recommended Actions Properties“ (Empfohlene Aktionen – Eigenschaften).

Formular „Eigenschaften“ für empfohlene Aktionen

Feld	Beschreibung
Gewichtung der Regelreihenfolge (sn_nb_action.arbitration_inter_rule_step)	Geleitete Entscheidungen, die Anleitungen basierend auf Regeln mit einem niedrigeren Reihenfolgewert anzeigen. Der Standardwert lautet 0,9.
Gewichtung der Empfehlungsreihenfolge (sn_nb_action.arbitration_inter_rule_step)	Geleitete Entscheidungen, die Anleitungen mit einem niedrigeren Reihenfolgewert sowie basierend auf Regeln mit einem niedrigeren Reihenfolgewert anzeigen. Der Standardwert lautet 0,9.
Häufigkeitsgewichtung (sn_nb_action.arbitration_frequency_step)	Gibt an, wie oft Kundenservice-Mitarbeitern eine Anleitung basierend auf den ausgelösten Regeln angezeigt wird. Der Standardwert lautet 1,5.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Konfigurieren der KI-Suche in Empfohlene Aktionen

Konfigurieren Sie als Administrator die KI-Suche in Empfohlene Aktionen, damit Service Desk-Mitarbeiter mithilfe einer KI-Suche nach relevanten Ressourcen suchen können.

Sie können die KI-Suche in Empfohlene Aktionen konfigurieren, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.

Schritte zum Konfigurieren der KI-Suche

Schritt	Aktion
Aktivieren Sie die Registerkarte „KI-Suche“ in UI Builder	Deaktivieren Sie die Schaltfläche **Suche ausblenden** in UI Builder, um die Registerkarte „KI-Suche“ im kontextbezogenen Seitenbereich Ihres Arbeitsbereichs anzuzeigen.
Erstellen Sie einen Kontext, und wählen Sie eine Suchanwendungskonfiguration aus	• Erstellen Sie einen Kontext, damit Service Desk-Mitarbeiter Empfehlungen für Datensätze aus einer bestimmten Tabelle (z. B. der Falltabelle) anzeigen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritte zum Konfigurieren der KI-Suche (Fortsetzung)

Schritt	Aktion
	• Wählen Sie eine Suchanwendungskonfiguration aus, um die KI-Suche als Suchmaschine anzugeben. Diese Konfiguration umfasst Suchquellen und Genius-Ergebniskonfigurationen.
Ordnen Sie KI-Suchergebnisse Anleitungseingaben in zu Empfohlene Aktionen	Ordnen Sie KI-Suchergebnisse Anleitungseingaben zu, damit die KI-Suchergebnisse mit entsprechenden Aktionen angezeigt werden können.
Ordnen Sie KI-Suchergebnisse automatisch Anleitungseingaben zu	Erstellt automatisch KI-Suchergebnisse für eine Suchkonfigurationsanwendung in Empfohlene Aktionen.

Genius-Ergebnisse konfigurieren

Verknüpfen Sie im Suchprofil der ausgewählten Suchanwendungskonfiguration die folgenden Genius-Ergebniskonfigurationen, um umsetzbare Top-Ergebnisse anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Link a Genius Result configuration to a search profile .

Genius-Ergebniskonfiguration	Beschreibung
Katalogelement	Zeigt die besten Suchergebnisse aus der Tabelle „Katalogelement“ [sc_cat_item] an. Jede Antwortkarte zeigt einen einzelnen CI-Datensatz.
Personen	Zeigt die besten Suchergebnisse aus der Tabelle „Benutzer“ [sys_user] an. Jede Antwortkarte zeigt einen einzelnen Benutzerdatensatz.
F&A	Zeigt die besten Suchergebnisse an, die aus HTML-Feldern von Datensätzen in der Wissenstabelle [kb_knowledge] und den Tabellen, die sie erweitern, extrahiert wurden. Jede Antwortkarte zeigt einen Themenausschnitt und einen Antwortausschnitt, die aus einem einzelnen Wissensartikel extrahiert wurden.
Now Assist F&A	Zeigt die besten Suchergebnisse an, die aus den HTML-Feldern der Datensätze in der Wissenstabelle [kb_knowledge] und den Tabellen extrahiert wurden, die sie erweitern. Jede Antwortkarte zeigt einen Antwortausschnitt, der von Now LLM aus einem Wissensartikel extrahiert wurde. Zur Referenz enthält die Antwortkarte auch einen Link, über den der Benutzer den Quell-Wissensartikel anzeigen kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Genius-Ergebniskonfiguration	Beschreibung
	Hinweis: Now Assist in der Anwendung KI-Suche (com.ais_assist) ist erforderlich, um die Konfiguration des Genius-Ergebnisses für F&A Now Assist mit Ihrem Suchprofil zu verknüpfen. Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist in AI Search .

Anpassung der Empfohlene Aktionen UIB-Komponente für die KI-Suche

Passen Sie die UIB-Komponente Empfohlene Aktionen an die Anforderungen Ihrer Organisation an:

- Ändern Sie Titel für die Hauptüberschrift, die Registerkarte Empfohlene Aktionen und die Registerkarte Suche.
- Ändern Sie die Reihenfolge der Registerkarten **Empfohlene Aktionen** und **Suche**.
- Blenden Sie die Registerkarten Empfohlene Aktionen und Suche aus oder ein.

Weitere Informationen finden Sie unter Empfohlene Aktionen UIB-Setup .

Erkunden Sie erweiterte Anpassungsoptionen, z. B. das Anpassen der Anzahl der auf einer Seite anzuzeigenden Ergebnisse, das Identifizieren von Genius-Ergebnissen zum Hinzufügen zum Suchprofil und das Konfigurieren von Suchquellen. Weitere Informationen finden Sie unter Configuring AI Search .

Ordnen Sie KI-Suchergebnisse Anleitungseingaben in zu Empfohlene Aktionen

Erstellen Sie Zuordnungen zwischen Ergebnissen der KI-Suche und Anleitungseingaben, um Service Desk-Mitarbeitern mithilfe der KI-Suche relevante Aktionen zu empfehlen oder es ihnen zu ermöglichen, die KI-Suche für die Suche nach relevanten Ressourcen zu verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_nb_action.next_best_action_author, admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Empfohlene Aktionen** > **Kontexte**.
2. Wählen Sie einen Kontext für die KI-Suche aus.
   Wenn eine Nachricht zum Anwendungsbereich angezeigt wird, wählen Sie **hier,** um den Datensatz bearbeiten zu können.
3. Wählen Sie im Feld **Suchanwendungskonfiguration** das Symbol „Nachschlagen mit Liste“ , und wählen Sie entweder die Basissystem-Suchkonfiguration für den konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich oder eine anwenderdefinierte Konfiguration aus, die die KI-Suche als Suchmaschine angibt und die gewünschten Sucheinstellungen enthält.
   Sie können die Einstellungen für die Anzeige und Verfeinerung der Suchergebnisse in der Konfiguration der Suchanwendung konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Search application configurations .

   Die Suchanwendungskonfiguration **für [CSM AIS] Configurable Workspace Search Config** wird mit der Store-Anwendung CSM Configurable Workspace bereitgestellt. Um auf diese Konfiguration zuzugreifen, navigieren Sie zu **KI-Suche** > **Experience durchsuchen** > **Anwendungen durchsuchen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Suchergebniszuordnung“ **Neu**.
5. Wählen Sie im Feld **Aktionstyp** Anleitung als Aktionstyp aus.
6. Wählen Sie im Feld **Aktion** eine Aktion aus, die der Anleitung zugeordnet werden soll.
   Welche Aktionen verfügbar sind, wird durch die Auswahl im Feld **Aktionstyp** bestimmt.

   a. Wählen Sie im Feld **Aktion** das Symbol „Nachschlagen mit Liste“ ( ).
   Im Popup-Fenster wird das Feld **Tabellenname** automatisch mit der Tabelle ausgefüllt, die die verfügbaren Aktionen für den ausgewählten Aktionstyp speichert.

   b. Wählen Sie im Feld **Dokument** das Symbol „Dokumente mit Liste suchen“ (“), und wählen Sie dann die Aktion aus.

   c. Wählen Sie **OK**.

   d. Speichern Sie den Datensatz.
   Beim Speichern des Datensatzes werden die erforderlichen Aktionseingaben angezeigt.

7. Konfigurieren Sie den Ergebnistyp der KI-Suche.
8. Speichern Sie den Datensatz.
   Die Parameter der KI-Suche werden in der Pillenauswahl angezeigt.
9. Ordnen Sie die Aktionseingaben zu.
   Aktionstypen und Aktionen benötigen Eingaben. Mit diesen Parametern können Service Desk-Mitarbeiter eine Aktion ausführen. Sie können statische Werte für Aktionseingaben auswählen oder die Pillenauswahl verwenden, um dynamische Werte anzugeben.
10. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ordnen Sie KI-Suchergebnisse automatisch Anleitungseingaben in zu Empfohlene Aktionen

Erstellt automatisch KI-Suchergebnisse für eine Suchkonfigurationsanwendung in Empfohlene Aktionen.

Anwendungskonfigurationsdatensätze durchsuchen geben die Suchmaschine und die Einstellungen für die Suche in Empfohlene Aktionenan. Wenn Sie KI-Suche als Suchmaschine einer Anwendung auswählen, können Sie die Suchergebnisse konfigurieren und bestimmten Aktionen zuordnen.

Ab Release Yokohama erstellt die Anwendung Empfohlene Aktionen automatisch die Zuordnung zwischen Suchergebnissen und Aktionen.

Wenn ein Administrator die Suchanwendungskonfiguration für einen Kontextdatensatz erstellt oder aktualisiert, erstellt das System automatisch Suchergebniszuordnungsdatensätze für alle Suchquellen in dieser Konfiguration.

- Wenn für eine Suchquelle keine Zuordnung zu einer Aktion vorhanden ist, ordnet das System die Suchquelle der Standardanleitung für die Anleitung für Suchergebnisse zu.
- Wenn eine Suchquelle über eine Zuordnung zu einer bestimmten Aktion verfügt, behält das System diese Zuordnung bei und überschreibt sie nicht mit der Standardführung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zuordnungsdatensätze werden in der Zuordnungstabelle „Suchergebnis – empfohlene Aktion“ (sn_nb_action_search_result_ra_mapping) gespeichert und in der zugehörigen Liste „Suchergebniszuordnung“ im Kontextdatensatz angezeigt.

Wenn ein Kontextdatensatz gespeichert oder aktualisiert wird und Suchergebniszuordnungen erstellt werden, zeigt das System eine Meldung an: „Basierend auf der ausgewählten Suchanwendungskonfiguration wurde die Liste der Suchergebniszuordnungen aktualisiert. Bitte überprüfen!“

Hinzufügen neuer Suchquellen

Administratoren können dem Suchprofil einer Suchanwendungskonfiguration Suchquellen hinzufügen. Wenn der für einen Kontextdatensatz ausgewählten Konfiguration eine neue Suchquelle hinzugefügt wird, geht das System wie folgt vor:

- Erstellt einen neuen Datensatz in der Zuordnungstabelle „Suchergebnis zu empfohlener Aktion“ (sn_nb_action_search_result_ra_mapping) für die hinzugefügte Suchquelle.
- Ordnet die Suchquelle der Standardanleitung für Suchergebnisse zu.

Wenn eine Suchquelle aus dem Suchprofil gelöscht wird, entfernt das System den entsprechenden Datensatz aus der Zuordnungstabelle „Suchergebnis zu empfohlener Aktion“ (sn_nb_action_search_result_ra_mapping).

Die zugehörige Liste „Suchergebniszuordnung“ wird aktualisiert

Das System speichert Datensätze für die Suchergebniszuordnung in der Zuordnungstabelle „Suchergebnis zu empfohlener Aktion“ und zeigt sie in der zugehörigen Liste „Suchergebniszuordnung“ im Kontextdatensatz an.

Die zugehörige Liste „Suchergebniszuordnung“ enthält eine Schaltfläche **„Aktualisieren“**, mit der Administratoren Suchergebniszuordnungsdatensätze für die Suchquellen innerhalb einer ausgewählten Suchanwendungskonfiguration in einem Kontextdatensatz erstellen können. Wenn Sie **Aktualisieren** auswählen, werden Zuordnungsdatensätze für fehlende Suchergebniszuordnungen in der Suchanwendungskonfiguration generiert und der Standardanleitung für die Anleitung zu Suchergebnissen zugeordnet.

Hinweis:
Durch das Aktualisieren der Liste der Suchergebniszuordnungen werden vorhandene benutzerdefinierte Zuordnungen nicht überschrieben.

Neu erstellte Zuordnungsdatensätze sind standardmäßig aktiv. Administratoren können steuern, welche Suchquellen Service Desk-Mitarbeitern angezeigt werden, indem sie das Feld **Aktiv** in den Zuordnungsdatensätzen aktivieren oder deaktivieren.

Zuordnungstabelle für empfohlene Aktionen für Suchergebnisse

Die Zuordnungstabelle „Suchergebnis – empfohlene Aktion“ (sn_nb_action_search_result_ra_mapping) speichert die Zuordnung zwischen Suchquellen und Aktionen. Datensätze in dieser Tabelle enthalten ein Feld **„Aktiv“**, mit dem der Administrator den Aktivierungsstatus von Suchergebniszuordnungen verwalten kann. Wenn in dieser Tabelle ein neuer Datensatz erstellt wird, wird das Feld **Aktiv** standardmäßig auf „true“ festgelegt.

Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter in der Suchkomponente „Empfohlene Aktionen“ in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMeine Suche durchführt, zeigt das System die Suchquellen an, die in der Konfiguration der Suchergebniszuordnung als aktiv markiert sind. Inaktive Suchquellen werden aus den Suchergebnissen ausgeschlossen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Änderungen an der Suchergebniszuordnung, z. B. das Aktivieren oder Deaktivieren einer Suchquelle, werden automatisch in den Suchergebnissen berücksichtigt.

Wenn das Feld **Aktiv** für eine Suchquelle deaktiviert ist, kann ein Administrator eine neue Zuordnung für diese Quelle erstellen. Eine Suchquelle kann mehrere Datensätze für die Suchergebniszuordnung haben, es kann jedoch jeweils nur einer aktiv sein.

Bedingte UI-Anzeige für die Suchergebniszuordnung

Der Kontextdatensatz „Empfohlene Aktionen“ enthält das Feld **„Suchanwendungskonfiguration“**. Wenn ein Administrator in diesem Feld eine Konfiguration auswählt, werden die Datensätze für die Suchergebniszuordnung für die Konfiguration in der zugehörigen Liste „Suchergebniszuordnung“ angezeigt. Wenn das Konfigurationsfeld der **Suchanwendung** leer ist, wird die zugehörige Liste „Suchergebniszuordnung“ nicht im Kontextdatensatz angezeigt.

Recommended Actions for Customer Service

Verwenden Sie Empfohlene Aktionen für den Kundenservice, um Service Desk-Mitarbeitern relevante Aktionen basierend auf dem Kontext eines Datensatzes anzuzeigen.

Die Anwendung „Empfohlene Aktionen für den Kundenservice“ zeigt Empfehlungen für Falldatensätze im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich an. Service Desk-Mitarbeiter können die in den Empfehlungen vorgesehenen Aktionen ausführen, um Kunden zu helfen und ihre Probleme zu lösen. Service Desk-Mitarbeiter können mit dieser Anwendung auch eine KI-Suche nach relevanten Ressourcen durchführen.

Die Anwendung „Empfohlene Aktionen für Customer Service“ bietet vordefinierte Anleitungen und Empfehlungskontextdatensätze, die auf Customer Service Management zugeschnitten sind. Sie stellt auch Arbeitsbereichskonfigurationen bereit, die automatisch empfohlene Aktionen und Suchergebnisse im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen.

Weitere Informationen zu empfohlenen Aktionen und Ergebnissen der KI-Suche finden Sie unter Empfohlene Aktionen.

Kontextdatensätze

Die Anwendung „Empfohlene Aktionen für Customer Service“ stellt Kontextdatensätze für die Tabellen „Fall“ und „Interaktion“ bereit. Ein Kontext ermöglicht es Service Desk-Mitarbeitern, Empfehlungen für Datensätze aus einer bestimmten Tabelle anzuzeigen, wenn bestimmte Regeln erfüllt sind.

- Fallkontextdatensatz
- Interaktionskontext-Datensatz

Anleitungen

Die Anwendung „Empfohlene Aktionen für Customer Service“ enthält anwenderdefinierte Anleitungen für die folgenden Tabellen:

- Wissen
- Fall
- Incident
- Problem
- Change Request

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Anleitungen ermöglichen die Suche nach Ergebnissen aus den entsprechenden Suchquellentabellen für den Fallkontextdatensatz. Kundenservice-Mitarbeiter können diese Ergebnisse auf der Registerkarte Empfohlene Aktionen im kontextbezogenen Seitenbereich sehen.

Plugin

Die Anwendung „Empfohlene Aktionen für Customer Service“ (app-cs-empfohlene Aktion) ist im verfügbar ServiceNow Store .

Diese Anwendung ist von der Anwendung „Empfohlene Aktionen“ abhängig.

Apps vom ServiceNow Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Kontexte in „Empfohlene Aktionen für den Kundenservice“.

Ein Kontext ermöglicht es Service Desk-Mitarbeitern, Empfehlungen für Datensätze aus einer Tabelle anzuzeigen, wenn bestimmte Regeln erfüllt sind. Diese Empfehlungen können Service Desk-Mitarbeitern helfen, indem sie basierend auf dem Datensatzkontext Aktionen vorschlagen.

Die Anwendung „Empfohlene Aktionen für Customer Service“ stellt Kontextdatensätze für die Tabellen „Fall“ und „Interaktion“ bereit.

Fallkontextdatensatz

Die Anwendung „Empfohlene Aktionen für den Kundenservice“ stellt den Fallkontext-Datensatz für die Falltabelle bereit.

Kontextdatensätze enthalten Regeln und Empfehlungen. Der Fallkontextdatensatz enthält auch Suchergebniszuordnungsdatensätze für die Suchquelltabellen. Die folgenden Tabellen sind bestimmten Anleitungsaktionen zugeordnet:

- Wissen
- Fall
- Incident
- Problem
- Change-Anforderung

Die verbleibenden Tabellen werden der Standardanleitung für die Anleitungsaktion für Suchergebnisse zugeordnet.

Interaktionskontext-Datensatz

Die Anwendung „Empfohlene Aktionen für den Kundenservice“ enthält einen Kontextdatensatz und einen Suchzuordnungsdatensatz, die automatisch Suchergebnisse aus der Wissenstabelle für Chatinteraktionsdatensätze anzeigen.

Der Interaktionskontextdatensatz ermöglicht die Suche basierend auf der Kurzbeschreibung des Interaktionsdatensatzes und zeigt relevante Artikel an. Der Suchzuordnungsdatensatz ordnet Wissensergebnisse der Anleitung für **Freigabe-KB in Chatinteraktionen** zu. Während

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Chatinteraktionen zeigt das System die Wissensergebnisse auf der Registerkarte Suche im kontextbezogenen Seitenbereich genau an.

Die Anwendung „Empfohlene Aktionen für den Kundenservice“ enthält auch einen Suchzuordnungsdatensatz, der alle Suchquelltabellen mit Ausnahme der Wissenstabelle der Standardanleitung für Suchergebnisse zuordnet. Während Chatinteraktionen zeigt das System auf der Registerkarte Suche präzise Ergebnisse für die Suchquellentabellen an.

Führen Sie diese Schritte aus, um Empfehlungen im kontextbezogenen Seitenbereich für Chatinteraktionen zu aktivieren:

1. Navigieren zu **Alle** > **Empfohlene Aktionen** > **Kontexte** > **CSM-Interaktionskontext**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**.
3. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Korrekturskript

Die Anwendung „Empfohlene Aktionen für den Kundenservice“ enthält ein Korrekturskript, das nach vorhandenen Kontextdatensätzen sucht, die der gleichen Tabelle wie der Interaktionskontextdatensatz zugeordnet sind.

- Wenn ein oder mehrere Datensätze für dieselbe Tabelle gefunden werden, wird der Interaktionskontext-Datensatz deaktiviert.
- Wenn keine vorhandenen Kontextdatensätze für dieselbe Tabelle gefunden werden, bleibt der Interaktionskontextdatensatz aktiv.

Dadurch werden doppelte oder widersprüchliche Kontextdatensätze vermieden.

Kontextdatensätze werden aktiviert oder deaktiviert

Beim Aktivieren oder Deaktivieren von Kontextdatensätzen zeigt das System Warnmeldungen an, sodass Kontexte effektiv verwaltet werden können, ohne Konflikte zu verursachen.

Wenn mehrere Kontexte für dieselbe Tabelle aktiviert sind, fordert das System den Administrator auf, auf den Datensatzseiten für die referenzierte Tabelle in der Komponente „Empfohlene Aktionen“ die richtige Eigenschaft **contextSysID** anzugeben.

Wenn ein Administrator mehrere Kontexte für dieselbe Tabelle aktiviert, zeigt das System eine Nachricht an, in der der Administrator aufgefordert wird, die richtige Eigenschaft **contextSysID** in der Komponente „Empfohlene Aktionen“ für alle Datensatzseiten anzugeben, die auf diese Tabelle verweisen.

Die Nachricht enthält Informationen darüber, wie die Eigenschaft **contextSysID** in der Komponente „Empfohlene Aktionen“ konfiguriert wird und was passiert, wenn der richtige Kontext nicht angegeben ist.

Das System protokolliert alle Kontextaktivierungs- und -deaktivierungsereignisse zusammen mit den angezeigten Warnungen.

Anleitungen in Recommended Actions for Customer Service

Eine Anleitung ist eine Aktion, die ein Service Desk-Mitarbeiter während der Arbeit ausführen kann, oder Informationen, die ein Service Desk-Mitarbeiter während der Arbeit zur Lösung von Aufgaben freigeben kann, z. B. Kundenservicefälle. Anleitungen werden als Karten im kontextbezogenen Seitenbereich eines Arbeitsbereichs angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Anwendung „Empfohlene Aktionen für Customer Service“ enthält anwenderdefinierte Anleitungen für die folgenden Tabellen:

- Wissen
- Fall
- Incident
- Problem
- Change-Anforderung

Diese Anleitungen ermöglichen die Suche nach Ergebnissen aus den entsprechenden Suchquellentabellen für den Fallkontextdatensatz. Kundenservice-Mitarbeiter können diese Ergebnisse auf der Registerkarte Empfohlene Aktionen im kontextbezogenen Seitenbereich sehen.

Wissensleitfaden

Der Fallkontextdatensatz enthält einen Datensatz für die Suchergebniszuordnung für die Wissenstabelle, der Suchergebnisse der Anleitung zum Anhängen und Freigeben von Artikeln zuordnet. Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter einen Falldatensatz anzeigt, enthalten Vorschaukarten für Suchergebnisse aus der Knowledge Base auf der Registerkarte Empfohlene Aktionen die Aktion **Artikel anhängen und freigeben**.

Fallleitfaden

Der Fallkontextdatensatz enthält einen Datensatz für die Suchergebniszuordnung für die Falltabelle. Dieser Datensatz ordnet Suchergebnisse aus der Falltabelle der **Anleitung zur Falllösung**zu.

Die Anleitung zur Falllösung ist mit dynamischen Aktionen konfiguriert, die vom Status des von der Suche zurückgegebenen Falls bestimmt werden. Diese Aktionen umfassen:

- **Als übergeordneten Fall verknüpfen**: Diese Aktion verknüpft den empfohlenen Fall als übergeordnetes Element mit dem aktuellen Fall. (Der aktuelle Fall ist ein nicht schwerwiegender Fall, und der empfohlene Fall ist ein schwerwiegender/nicht schwerwiegender Fall.)
- **Als untergeordneten Fall verknüpfen**: Diese Aktion verknüpft den empfohlenen Fall als untergeordneten Fall mit dem aktuellen Fall. (Der aktuelle Fall ist ein schwerwiegender Fall, der empfohlene Fall ein nicht schwerwiegender Fall.)
- **Lösung kopieren**: Diese Aktion kopiert den Lösungscode und die Lösungshinweise aus dem empfohlenen Fall in den aktuellen Fall. Diese Aktion ist verfügbar, wenn sich der empfohlene Fall im Status „Geschlossen“ oder „Gelöst“ befindet.

Hinweis:
Wenn der aktuelle Fall und der empfohlene Fall beide schwerwiegende Fälle sind, ist auf der Vorschaukarte keine Aktion enthalten.

Die Vorschaukarte für die Anleitung zur Falllösung enthält Titel und Nummer des Falls, den aktuellen Status und die Priorität, die Fallbeschreibung und die dynamische Aktion.

Interaktionsanleitung

Der Fallkontextdatensatz enthält einen Datensatz für die Suchergebniszuordnung für die Incident-Tabelle. Dieser Datensatz ordnet Suchergebnisse aus der Incident-Tabelle der Anleitung **„Incident mit aktuellem Fall verknüpfen“** zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Service Desk-Mitarbeiter können den empfohlenen Incident verknüpfen, indem sie auf der Vorschaukarte auf der Registerkarte Empfohlene Aktionen die Aktion **Incident verknüpfen** auswählen. Diese Aktion bewirkt Folgendes:

- Aktualisiert das Feld **Incident** im Falldatensatz mit der Incident-Nummer.
- Fügt den Arbeitsnotizen einen Eintrag hinzu.
- Zeigt eine Nachricht an, wenn der Incident erfolgreich verknüpft wurde. Eine Nachricht wird auch angezeigt, wenn die Verknüpfung fehlschlägt.

Die Vorschaukarte für die Anleitung **Incident mit aktuellem Fall verknüpfen** enthält Titel und Nummer des incident, den aktuellen Status und die Priorität sowie eine kurze Beschreibung des incident.

Problemleitfaden

Der Fallkontextdatensatz enthält einen Datensatz für die Suchergebniszuordnung für die Problemtabelle. Dieser Datensatz ordnet Suchergebnisse aus der Problemtabelle der Anleitung **„Problem mit aktuellem Fall verknüpfen“** zu.

Service Desk-Mitarbeiter können das empfohlene Problem verknüpfen, indem sie auf der Vorschaukarte auf der Registerkarte Empfohlene Aktionen die Aktion **Problem verknüpfen** auswählen. Diese Aktion bewirkt Folgendes:

- Aktualisiert das Feld **Problem** im Falldatensatz mit der Problemnummer.
- Fügt den Arbeitsnotizen einen Eintrag hinzu.
- Zeigt eine Nachricht an, wenn das Problem erfolgreich verknüpft wurde. Eine Nachricht wird auch angezeigt, wenn die Verknüpfung fehlschlägt.

Die Vorschaukarte für die Anleitung **Problem mit aktuellem Fall verknüpfen** enthält Titel und Nummer des Problems, den aktuellen Status, die Anzahl der zugehörigen Incidents und eine kurze Beschreibung des Problems.

Leitfaden für Change-Anforderungen

Der Fallkontextdatensatz enthält einen Datensatz für die Suchergebniszuordnung für die Tabelle „Change-Anforderung“. Dieser Datensatz ordnet Suchergebnisse aus der Tabelle „Change-Anforderung“ der Aktion **„Change-Anforderung mit aktuellem Fall verknüpfen“** zu.

Service Desk-Mitarbeiter können die empfohlene Change-Anforderung verknüpfen, indem sie auf der Vorschaukarte auf der Registerkarte Empfohlene Aktionen die Aktion **Change-Anforderung verknüpfen** auswählen. Diese Aktion bewirkt Folgendes:

- Aktualisiert das Feld **Change-Anforderung** im Falldatensatz mit der Nummer der Change-Anforderung.
- Fügt den Arbeitsnotizen einen Eintrag hinzu.
- Zeigt eine Nachricht an, wenn die Change-Anforderung erfolgreich verknüpft wurde. Eine Nachricht wird auch angezeigt, wenn die Verknüpfung fehlschlägt.

Die Vorschaukarte für die Anleitung **Change-Anforderung mit aktuellem Fall** verknüpfen enthält Titel und Nummer der Change-Anforderung, den aktuellen Status, die Risikostufe und den Typ des Change sowie eine kurze Beschreibung der Change-Anforderung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Empfohlene Aktionen im Chatinteraktionsdatensatz

Die Funktion „Empfohlene Aktionen“ ist standardmäßig im kontextbezogenen Seitenbereich für Chatinteraktionsdatensätze verfügbar.

Diese Funktion wird als erste Registerkarte im kontextbezogenen Seitenbereich angezeigt und ist für Interaktionen vom Typ Chat verfügbar.

Die Funktion „Empfohlene Aktionen“ ist für Neukunden (zboot) standardmäßig aktiviert. Diese Funktion ersetzt Agent Assist, das im kontextbezogenen Seitenbereich deaktiviert wird.

Die Funktion „Empfohlene Aktionen“ enthält zwei Registerkarten:

- Empfehlungen: zeigt relevante Aktionen basierend auf dem Kontext des Chatinteraktionsdatensatzes an.
- Suche: Zeigt relevante Suchergebnisse basierend auf der Kurzbeschreibung des Chatinteraktionsdatensatzes an.

UX-Seiteneigenschaft „hideAgentAssistShowRA“

Das Aktivieren von empfohlenen Aktionen für Chatinteraktionsdatensätze wird durch die UX-Seiteneigenschaft **„hideAgentAssistShowRA“** gesteuert, die nur für Neukunden verfügbar ist.

Bestandskunden, die Agent Assist im kontextbezogenen Seitenbereich deaktivieren und empfohlene Aktionen aktivieren möchten, können diese UX-Seiteneigenschaft erstellen.

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **Erfahrungen**.
2. Wählen Sie Konfigurierbarer CSM/FSM-Arbeitsbereich aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „UX-Seiteneigenschaften“ die **Option Neu** aus.
4. Erstellen Sie die Eigenschaft mit den folgenden Werten:
   a. Name: ausblendenAgentAssistShowRA
   b. Typ: Wahr | Falsch
5. Legen Sie die Eigenschaft auf „true“ fest.
6. Wählen Sie **Speichern**.

Eigenschaft „contextSysId“ der Komponente „Empfohlene Aktionen“.

Die Komponente „Empfohlene Aktionen (RA)“ enthält die Eigenschaft contextSysId, die die Regeln und Datenquellen bestimmt, die ausgewertet werden, um Empfehlungen und Suchergebnisse bereitzustellen. Diese Eigenschaft wird automatisch auf den Standardkontext für Falldatensätze festgelegt und zeigt auf der Seite „Frontline-Fall“ genaue Empfehlungen und Suchergebnisse an.

Diese Änderung an der Eigenschaft „contextSysId“ gilt nur für Neukundeninstanzen, bei denen die Komponente „Empfohlene Aktionen“ zur Seite „Frontline-Fall“ hinzugefügt wird. Bestandskunden sind nicht betroffen.

Lösungen für maschinelles Lernen für Kundenservice-Management

Maschinelles Lernen in Kundenservice-Management hilft bei der Erstellung, Zuweisung und Lösung von Fällen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

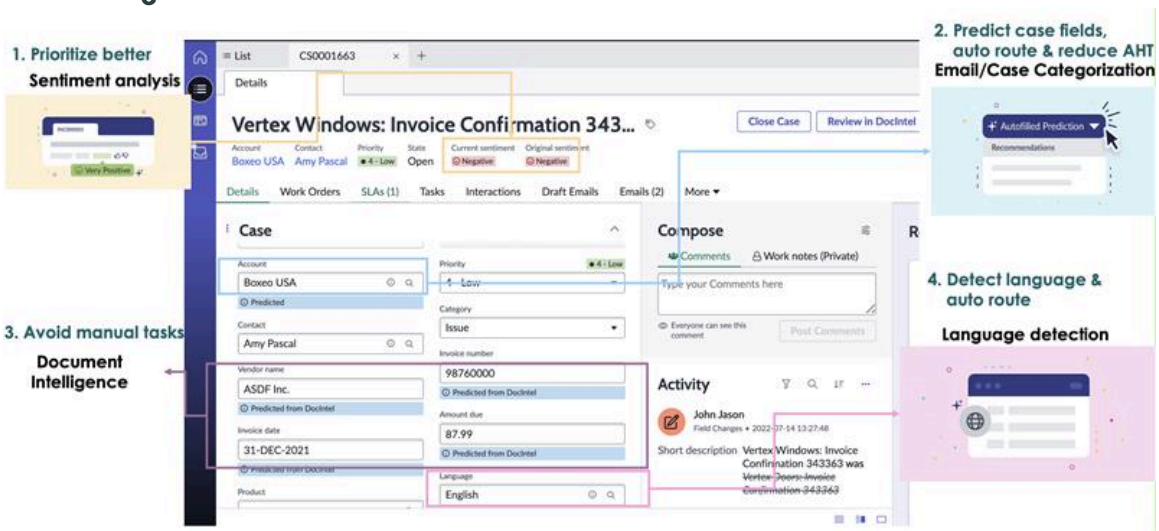
Task Intelligence für den Kundenservice	Verwenden Sie die folgenden KI-Fähigkeiten, um mehrere Routineaufgaben während des gesamten Falllebenszyklus zu automatisieren und Service Desk-Mitarbeiter zu ermöglichen, sich auf die Lösung komplexer Fälle zu konzentrieren. • Datensatzkategorisierung • Stimmungsanalyse • Spracherkennung • Dokument-Intelligenz
Lösungsdefinitionen von Predictive Intelligence für CSM	Verwenden Sie Predictive Intelligence-Lösungsdefinitionen, um Service Desk-Mitarbeiter bei einer Vielzahl von Aufgaben zu unterstützen. Lösungsdefinitionen prognostizieren ein oder mehrere Ausgabefelder basierend auf einem konfigurierten Eingabefeld.
Trends in Fallthemen	Identifizieren Sie Cluster von Fällen mit ähnlichen Problemen und lokalisieren Sie Faktoren, die das Fallvolumen erhöhen. Jeder Fallcluster stellt ein Trendthema dar.
Empfehlungen ähnlicher Fälle	Ermöglichen Sie Kundenservice-Mitarbeitern, auf einfache Weise ähnliche Fälle zu finden, die hilfreiche Informationen zu den Fällen liefern können, an denen sie derzeit arbeiten.
Geschätzte Zeit bis zur Lösung eines Falls	Prognostizieren Sie die geschätzte Zeit für die Lösung eines Falls basierend auf Attributen wie Kurzbeschreibung, Kategorie, Priorität und Zuweisungsgruppe des Falls.
Predictive Intelligence für Fallverwaltung	Sagen Sie Werte für einen Fall vorher, z. B. Kategorie, Priorität und Zuweisungsgruppe, basierend auf den Informationen, die in der Kurzbeschreibung eingegeben wurden.
Autoresponder-Benachrichtigungen	Verwenden Sie Autoresponder-Benachrichtigungen, um relevante Inhalte in E-Mail-Benachrichtigungen zu teilen und so Fälle abzuwehren.

Task Intelligence für den Kundenservice

Task Intelligence for Customer Service bietet verschiedene KI-Fähigkeiten wie Spracherkennung, Datensatzkategorisierung, Stimmungsanalyse und Document Intelligence. Diese Funktionen automatisieren mehrere Routineaufgaben über den gesamten Falllebenszyklus hinweg und ermöglichen es den Service Desk-Mitarbeitern, sich auf die Lösung komplexer Fälle zu konzentrieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Task Intelligence-Funktionen im Fallformular



Funktionen von Task Intelligence for Customer Service

Funktion	Beschreibung
Datensatzkategorisierung	Task Intelligence for Customer Service bietet die folgenden Arten der Kategorisierung: • **Kategorisierung mehrsprachiger Datensätze**: Verwenden Sie ein Modell für maschinelles Lernen, das Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch versteht, um Text in E-Mails und Datensätzen auszuwerten, die in verschiedenen Sprachen erstellt wurden, und um Felder in Datensätzen in der Falltabelle vorherzusagen und automatisch zu füllen, Tabellen, die die erweitern Falltabelle und Interaktionstabelle. Diese Funktion verwendet ein maschinelles Lernmodell zur Unterstützung mehrerer Sprachen, sodass Sie nicht mehr ein Modell pro Sprache benötigen. Bei Bedarf können zusätzliche Sprachen unterstützt werden. • **Anhangbasierte Datensatzkategorisierung**: Verwenden Sie ein Modell für maschinelles Lernen, um E-Mail- oder Datensatztexte und Anhänge zu analysieren und Felder in Fall- und Interaktionsdatensätzen automatisch basierend auf im Text enthaltenen Signalen auszufüllen. Diese Funktion wertet den Text im E-Mail-Betreff und -Text, die Kurzbeschreibung und die Beschreibung des Datensatzes sowie die Anhänge aus und verwendet alle diese Informationen, um Feldwerte vorherzusagen. Daher können Sie Vorhersagen mit jeder Routing-Engine integrieren und Datensätze basierend auf diesen Werten automatisch an den entsprechenden Service Desk weiterleiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionen von Task Intelligence for Customer Service (Fortsetzung)

Funktion	Beschreibung
Stimmungsanalyse	Sie können die anfängliche und die aktuelle Stimmung von Kundenservicefällen erkennen und anzeigen, indem Sie den folgenden Text auswerten: • Betreff und Text von E-Mails • Kurzbeschreibung und Beschreibung des Falls Helfen Sie Service Desk-Mitarbeitern, die Emotionen der Kunden einzuschätzen, ihre Arbeit besser zu priorisieren und gleichzeitig für eine empathischere und anteilnehmendere Kunden-Experience zu sorgen. Die Stimmungsanalyse ist derzeit auf Englisch verfügbar.
Spracherkennung	Identifizieren Sie die Sprache, die zum Erstellen eines Kundenservicefalls verwendet wird, und fügen Sie die Sprache dem Feld **Sprache** für den Falldatensatz hinzu. Diese Funktion kann bis zu 20 verschiedene Sprachen erkennen. Fügen Sie die identifizierte Sprache dem Fall als Kompetenz hinzu, die in der Tabelle „Aufgabenkompetenzen“ gespeichert ist. Diese Tabelle kann als zugehörige Liste im Fallformular konfiguriert werden. Nachdem Sie die Sprache ermittelt haben, können Sie Fälle an Zuweisungsgruppen und Service Desk-Mitarbeiter mit den erforderlichen Sprachkenntnissen weiterleiten.
Dokument-Intelligenz	Document Intelligence reduziert durch die Automatisierung einiger routinemäßiger Fallaufgaben die Zeit, die zur Lösung des Falls erforderlich ist, sodass sich die Service Desk-Mitarbeiter auf die Lösung komplexerer Fälle konzentrieren können. Extrahieren Sie relevante Informationen aus PDF- und Bilddateien, z. B. Kreditkartennummern, Lieferantennamen oder Kundenadressen, und fügen Sie diese Informationen den Feldern im Fall hinzu.
Task Intelligence-Administratorkonsole	Die Administratorkonsole bietet eine geschäftsfreundliche Oberfläche, mit der Sie maschinelle Lernmodelle erstellen, trainieren und bereitstellen können, um Feldwerte für Datensätze vorherzusagen, Stimmungen zu extrahieren und Sprache zu erkennen. Die Modelle bieten flexible Optionen, um Werte in den Datensätzen entweder automatisch zu füllen oder nur Empfehlungen bereitzustellen, abhängig von der Vertraulichkeit dieser Felder. Es ist auch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionen von Task Intelligence for Customer Service (Fortsetzung)

Funktion	Beschreibung
	eine Option verfügbar, mit der das Modell nur zu Überwachungszwecken im Hintergrund ausgeführt werden kann.
DocIntel-Admin-Experience	Die Anwendung „Document Intelligence“ enthält die DocIntel-Admin-Experience, die eine einfach zu verwendende Oberfläche bietet, mit der Sie: • Erstellen und konfigurieren Sie Anwendungsfälle für die Dokumentverarbeitung • Überwachen Sie die Leistung von Document Intelligence-Anwendungsfällen Weitere Informationen finden Sie unter Document Intelligence-Anwendungsfälle erstellen.
Empfehlungen ähnlicher Fälle	Verwenden Sie die Funktion „Empfehlung für ähnliche Fälle“, um schnell ähnliche Fälle zu finden, die wertvolle Einblicke in das aktuelle Problem bieten. Verwenden Sie diese Funktion auch, um Fälle vorzuschlagen, die sich auf schwerwiegende Probleme beziehen können, damit Sie fundierteren und effizienteren Support leisten können.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Die Anwendung „Task Intelligence for Customer Service“

Die Anwendung „Task Intelligence for Customer Service“ (com.snc.csm_ml_task) ist über den ServiceNow Store verfügbar. Diese Anwendung ist abhängig von den folgenden Plugins:

- Predictive Intelligence für Customer Service Management (com.snc.csm_ml)
- Kundenservice (com.sn_customerservice)
- Skills Management (com.snc.skills_management)
- Dynamic Translation (com.glide.dynamic_translation)
- Spoke des ServiceNow-Spracherkennungsservice (com.glide.language_detection_spoke)
- Predictive Intelligence – Task Intelligence (com.glide.platform_ml_task)
- Admin Center für Task Intelligence (com.sn_ti_admin)

Task Intelligence für den Kundenservice konfigurieren

Nach der Installation der Anwendung Task Intelligence for Customer Service können Sie die verschiedenen Funktionen konfigurieren und die Task Intelligence-Administratorkonsole zum Erstellen von Modellen verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter:

- Installieren und konfigurieren Sie Task Intelligence-Funktionen
- Task Intelligence-Modelle einrichten und bereitstellen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Task Intelligence for Customer Service verwenden

Verwenden Sie die Task Intelligence-Funktionen von, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Erstellen Sie Feldvorhersage- und Stimmungsmodelle für Fall- und Interaktionsdatensätze
- Überprüfen und übermitteln Sie die von Document Intelligence extrahierten Werte
- Überprüfen Sie den Analytics- und Vorhersageverlauf von Task Intelligence

Weitere Informationen zu diesen Aufgaben finden Sie unter Task Intelligence für den Kundenservice verwenden.

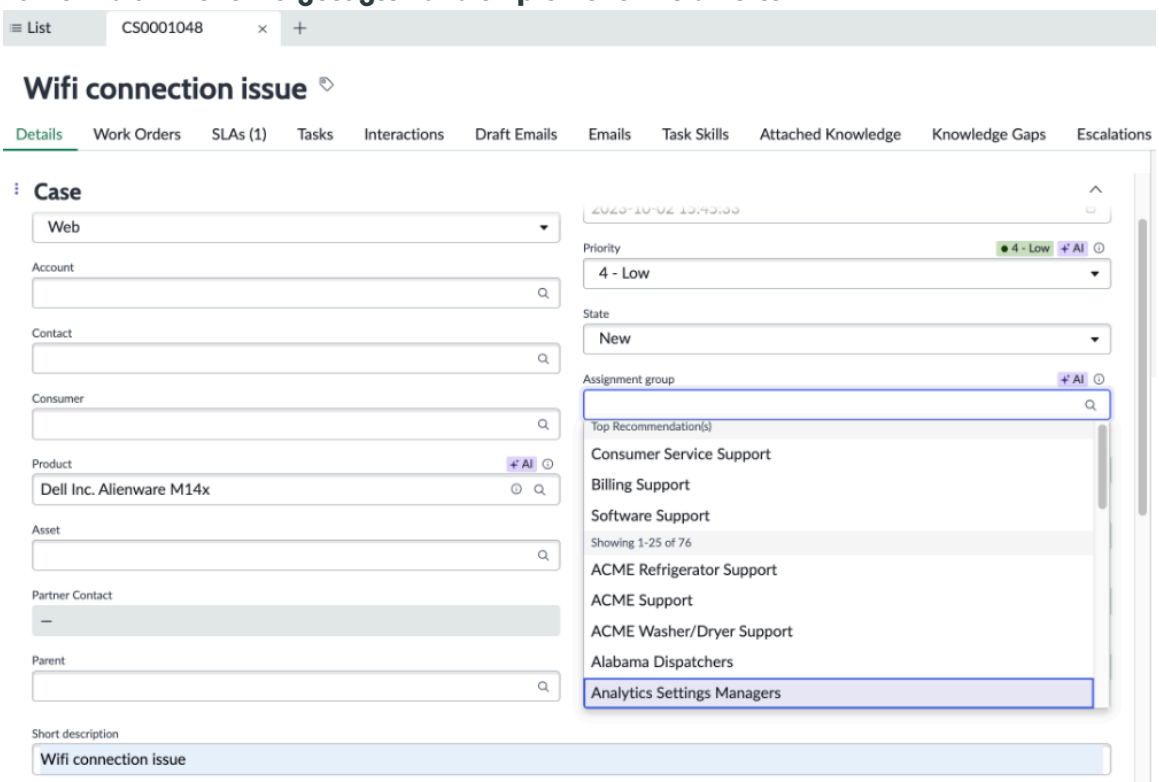
Datensatzkategorisierung

Die in Task Intelligence for Customer Service enthaltene Funktion zur Kategorisierung von Datensätzen verwendet Modelle für maschinelles Lernen, um Text auszuwerten, Feldwerte vorherzusagen und Felder in Fall- und Interaktionsdatensätzen automatisch auszufüllen.

Die Datensatzkategorisierung unterstützt mehrere Sprachen und kann Anhänge scannen sowie Text aus E-Mails und Datensätzen auswerten. Verwenden Sie diese Funktion, um Fälle, Falltypen und Interaktionen aus mehreren Kanälen wie E-Mail, Web und Chat zu kategorisieren.

Sie können die Ergebnisse der Kategorisierung verwenden, um Datensätze automatisch an den richtigen Service Desk weiterzuleiten, wodurch Sie mehrere E-Mail-Posteingänge und RPA-Bots vermeiden können. Durch die automatische Weiterleitung können Ihre Mitarbeiter auch an anderen Aufgaben arbeiten.

Fallformular mit vorhergesagten und empfohlenen Feldwerten



Vorhergesagte Feldwerte

In Fall- und Interaktionsdatensätzen sind die Felder, die vorhergesagte Werte enthalten, mit einem KI-Symbol und einer Bezeichnung gekennzeichnet (AI). Diese Felder enthalten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

auch ein Informationssymbol, das eine Nachricht mit zusätzlichem Kontext zu den vorhergesagten Werten anzeigt.

Hinweis:
In Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMwird das KI-Symbol während des gesamten Lebenszyklus des Datensatzes angezeigt. In Core-UIwird das KI-Symbol entfernt, wenn der Service Desk-Mitarbeiter den Feldwert ändert.

In Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM und Core-UIwerden die Felder im Datensatz, die vorhergesagte Werte enthalten, mit den Nachrichten *Predicted* oder **Empfohlen** identifiziert.

Empfohlene Feldwerte

Felder, die von KI vorhergesagt werden, enthalten empfohlene Werte. Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter ein vorhergesagtes Feld auswählt, zeigt das System eine Dropdown-Liste an, die oben in der Liste die drei wichtigsten Empfehlungen enthält, gefolgt von allen anderen Werten. Diese Funktion ist für die folgenden Feldtypen verfügbar:

- Auswahllisten
- Einzelsuche
- Mehrfachsuche
- Einzel- und Mehrfachtextfelder

Wenn die drei wichtigsten Empfehlungen nicht verfügbar sind, zeigt das System im Abschnitt „Top-Empfehlungen“ der Dropdown-Liste eine Meldung an, dass keine Vorhersagen verfügbar sind. Die anderen Werte folgen dieser Nachricht.

Der Service Desk-Mitarbeiter kann einen beliebigen Wert aus der Dropdown-Liste auswählen, entweder einen der drei empfohlenen Werte oder einen der anderen Werte. Der Service Desk-Mitarbeiter kann auch etwas in das Feld eingeben und die Ergebnisse in der Dropdown-Liste filtern, mit Ausnahme der drei wichtigsten Empfehlungen, die immer angezeigt werden.

Hinweis:
Die drei wichtigsten Empfehlungen bleiben unabhängig vom ausgewählten Feldwert während des gesamten Falllebenszyklus in der Dropdown-Liste.

Inaktive Feldwerte aus Vorhersagen filtern

sn_csm_ml_task.case.categorization.enable_inactive_filter aktivieren, um inaktive Feldwerte aus Vorhersagen zu entfernen. Die Standardeinstellung für diese Eigenschaft ist „false“.

Banner für KI-Vorhersage

Wenn ein Falldatensatz eine Kategorisierungsvorhersage enthält, zeigt das System oben im Datensatz ein Banner an. Das Banner wird angezeigt, wenn mindestens ein Feld mit Vorhersagen für automatisches Ausfüllen in Kategorisierungsmodellen vorhanden ist. Das Banner wird für Datensätze in der Falltabelle und Erweiterungen der Falltabelle angezeigt.

Hinweis:
Das Banner wird in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM und im Core-UIangezeigt.

Das System zeigt das Banner an, wenn in Kategorisierungsmodellen mindestens ein Feld mit einer Vorhersage für automatisches Ausfüllen vorhanden ist oder wenn eines der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

extrahierten Felder nicht vom Service Desk-Mitarbeiter überprüft wurde. Das Banner wird für Datensätze in der Falltabelle angezeigt.

Hinweis:
Wenn der Service Desk-Mitarbeiter den vorhergesagten Wert ändert, wird das Banner entfernt. Wenn alle vorhergesagten Felder empfohlen werden, wird das Banner nicht angezeigt.

Das Banner kann durch die Systemeigenschaft *sn_csm_ml_task.ui.banner.enabled* aktiviert oder deaktiviert werden.

Vorhersagefeedback

Das System speichert Feedback zu Vorhersageergebnissen in der Tabelle „Vorhersageergebnis“ [ml_predictor_results]. Die Rolle ml_admin kann auf die Tabelle zugreifen und die Ergebnisse anzeigen.

- Automatisch ausfüllen: Ein Wert gilt als korrekt vorhergesagt (auf „wahr“ gesetzt), wenn der vorhergesagte Wert und der endgültige Wert identisch sind.
- Empfehlung: Ein Wert gilt als richtig vorhergesagt, wenn einer der vorhergesagten Werte mit dem endgültigen Wert übereinstimmt.

In der Tabelle „Vorhersageergebnis“ werden auch Informationen zu übersprungenen und fehlgeschlagenen Vorhersagen gespeichert. Weitere Informationen zu dieser Tabelle finden Sie unter Mit Task Intelligence für Customer Service installierte Komponenten.

Kategorisierung mehrsprachiger Datensätze

Verwenden Sie ein Modell für maschinelles Lernen, das die folgenden Sprachen versteht, um Text in E-Mails und Datensätzen auszuwerten, die in verschiedenen Sprachen erstellt wurden, und um Felder für Fälle, Falltypen und Interaktionen vorherzusagen und automatisch zu füllen.

- English
- Französisch
- Deutsch
- Spanisch

Die Kategorisierung mehrsprachiger Datensätze verwendet ein maschinelles Lernmodell, das für mehrere Sprachen trainiert ist. Dieses Modell kann:

- Text in E-Mails und Datensätzen verstehen
- Den Text bewerten und Feldwerte vorhersagen.
- Fügen Sie die vorhergesagten Werte zu Feldern in Fällen, Falltypen und Interaktionen hinzu.

Die mehrsprachige Datensatzkategorisierung kann bei Bedarf die folgenden zusätzlichen Sprachen unterstützen:

- Arabisch
- Chinesisch (VR China)
- Chinesisch (Taiwan)
- Niederländisch
- Italienisch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Japanisch
- Koreanisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Thailändisch
- Türkisch

Hinweis:
Wenn Sie E-Mails oder Fälle in diesen zusätzlichen Sprachen auswerten müssen, wenden Sie sich an das Produktteam, um Unterstützung zu erhalten.

Anhangbasierte Datensatzkategorisierung

Anhänge können wertvolle Signale enthalten, die Support Desks dabei unterstützen, Datensätze automatisch zu kategorisieren und weiterzuleiten. Um Anhanginformationen zu nutzen, können Sie ein Modell für maschinelles Lernen verwenden, um E-Mails zu analysieren und Text und Anhänge aufzuzeichnen und Felder für Fälle, Falltypen und Interaktionen basierend auf den im Text enthaltenen Signalen automatisch auszufüllen.

Das Modell kann Informationen zu einem Fall vorhersagen, und zwar anhand von:

- Dem Betreff und dem Text von Kunden-E-Mails.
- Text in der Kurzbeschreibung und Beschreibung eines Falls oder einer Interaktion.
- Text in E-Mails und Datensatzanhängen.

Hinweis:
Das Modell kann so konfiguriert werden, dass verschiedene Felder für die Vorhersage herangezogen werden.

Bei der anhangbasierten Kategorisierung werden alle diese Informationen zur Vorhersage von Feldwerten herangezogen. Daher können Sie Datensätze basierend auf diesen Werten automatisch an den entsprechenden Service Desk weiterleiten.

Zugehörige Informationen

Konfigurieren Sie die Datensatzkategorisierung

Task Intelligence-Administratorkonsole

Erstellen Sie ein Modell zur Vorhersage von Datensatzfeldern

Stimmungsanalyse

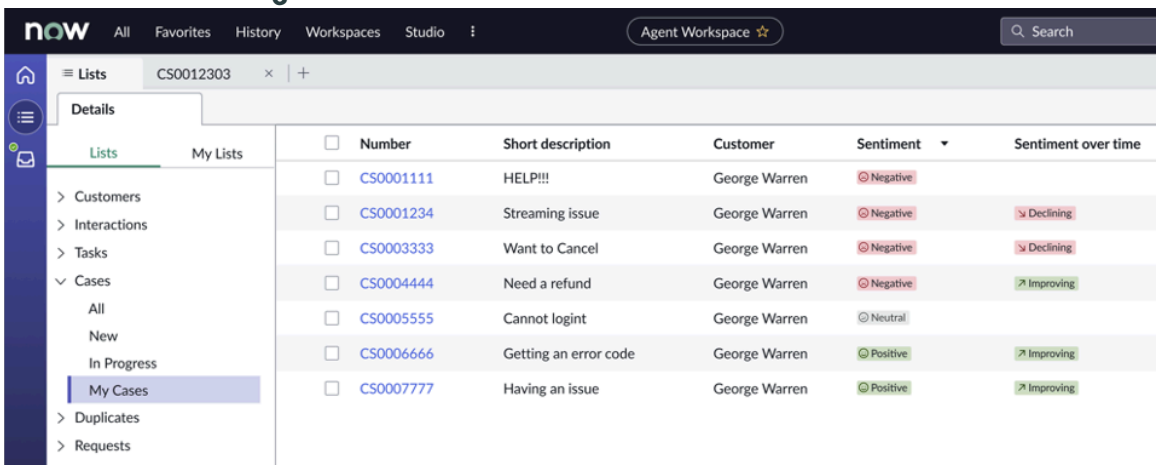
Die Stimmungsanalyse kann Ihnen helfen, die Emotionen von Kunden zu messen. Das Ergebnis ist eine einfühlsamere und mitfühlendere Kunden-Experience.

Mit der in Task Intelligence for Customer Service enthaltenen Stimmungsanalyse-Funktion können Sie:

- E-Mail und Falltext auswerten.
- Die aktuelle Stimmung neuer Fälle identifizieren.
- Die laufende Stimmung aktualisierter Fälle identifizieren.
- Diese Informationen Service Desk-Mitarbeitern und Managern anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fallliste mit Stimmungsfeldern



Kundenservice-Mitarbeiter können anhand der aktuellen Fallstimmung ihre Arbeit und die laufende Stimmung priorisieren, da anhand des Trends im Laufe der Zeit sichtbar wird, ob sich die Fälle in die richtige Richtung entwickeln.

Manager können anhand der Stimmung Fälle an Mitarbeiter mit den richtigen Empathiefähigkeiten weiterleiten, Fälle überwachen, sie bei Bedarf neu zuweisen und Eskalationen vermeiden. Der Manager kann außerdem Coaching-Möglichkeiten ermitteln, indem er sich Fälle ansieht, die mit einer negativen Stimmung geendet haben.

Hinweis:
Im Release Yokohama kann die Stimmungsanalysefunktion die Stimmung für Fälle vorhersagen, die in englischer Sprache erstellt wurden.

Modelle für maschinelles Lernen der Stimmungsanalyse

Die Stimmungsanalyse verwendet ein vortrainiertes Modell für maschinelles Lernen, um E-Mails und Falltexte auszuwerten und die Stimmung vorherzusagen. Diese Analyse findet bei der Erstellung des Falls und bei seiner Aktualisierung durch den Kunden statt.

Stimmungsanalyse für Fälle

Fälle Szenario	Beschreibung
Wenn ein Fall erstellt wird	Das Stimmungsanalysemodell wertet den folgenden Text aus, um eine Vorhersage zu treffen: • Betreffzeile und Text von E-Mails. • Text in der Kurzbeschreibung und der Beschreibung eines Falls. Wenn das Modell eine Vorhersage treffen kann, gibt es die folgenden Informationen zurück: • Eine Stimmungsbezeichnung und die entsprechende Stimmungsebene. ◦ Positiv (1,0) ◦ Neutral (0,5) ◦ Negativ (0,0) • Wert für die Vertrauenswürdigkeit der Vorhersage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stimmungsanalyse für Fälle (Fortsetzung)

Fälle Szenario	Beschreibung
	Wenn das Modell eine Vorhersage treffen kann, wird die Stimmung dem Feld **Ursprüngliche Stimmung** hinzugefügt. Wenn das Modell keine Vorhersage treffen kann, wird die **ursprüngliche Stimmung** nicht festgelegt. Dieses System speichert die Stimmungsvorhersageinformationen in der Tabelle „Vorhersage-Ergebnisse für Aufgabe“.
Wenn ein Fall aktualisiert wird	Das Stimmungsanalysemodell wertet den folgenden Text aus, um eine Vorhersage zu treffen: • Text von Antwort-E-Mails. • Kommentare, die ein Kunde dem Fall hinzufügt. Wenn das Modell eine Vorhersage treffen kann, gibt es die folgenden Informationen zurück: • Eine aktualisierte Stimmungsbezeichnung und die entsprechende Stimmungsebene. • Wert für die Vertrauenswürdigkeit der Vorhersage. Das System: • Aktualisiert das Feld **Aktuelle Stimmung** mit der aktuellen Stimmung. • Vergleicht die aktualisierte aktuelle Stimmung mit der ursprünglichen aktuellen Stimmung, berechnet die Änderung der Stimmung und aktualisiert das Feld **Stimmung im Laufe der Zeit**. ◦ Wenn die Punktzahl steigt, zeigt das Feld **Stimmung im Laufe der Zeit** „Wird verbessert“ an. ◦ Wenn die Punktzahl sinkt, zeigt das Feld **Stimmung im Laufe der Zeit** „Nimmt ab“ an. ◦ Wenn sich die Punktzahl nicht ändert, wird im Feld **Stimmung im Laufe der Zeit** weiterhin der vorherige Wert angezeigt. **Hinweis:** Wenn die **ursprüngliche Stimmung** „Neutral“ und die **aktuelle Stimmung** „Neutral“ ist, ist die **Stimmung im Laufe der Zeit** „Neutral“. Wenn das Modell keine Vorhersage treffen kann, werden keine Informationen aufgezeichnet, und der Wert im Feld **Aktuelle Stimmung** bleibt unverändert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum vortrainierten Modell für maschinelles Lernen finden Sie unter Modell zur Vorhersage der Fallstimmung erstellen.

Vorhersagefeedback

Das System speichert Feedback zu Vorhersageergebnissen in der Tabelle „Vorhersageergebnis“ [ml_predictor_results]. Benutzer mit der Rolle ml_admin können auf die Tabelle zugreifen und die Ergebnisse anzeigen. Für die Stimmungsanalyse:

- Der Wert im Feld **Richtig vorhergesagt** ist standardmäßig für jede Stimmungsvorhersage auf „true“ festgelegt.
- Die Felder **Endgültiger Eingabewert** und **Endgültiger Ausgabewert** bleiben leer, da die Vorhersagen der Stimmungsanalyse kein Feedback von Service Desk-Mitarbeitern erfassen.

In der Tabelle „Vorhersageergebnis“ werden auch Informationen zu übersprungenen und fehlgeschlagenen Vorhersagen gespeichert. Weitere Informationen zu dieser Tabelle finden Sie unter Mit Task Intelligence für Customer Service installierte Komponenten.

Zugehörige Informationen

Stimmungsanalyse konfigurieren

Stimmungsanalyse konfigurieren

Modell zur Vorhersage der Fallstimmung erstellen

Spracherkennung

Die Spracherkennungsfunktion verwendet ein vortrainiertes Modell, um die Sprache zu erkennen, die zum Erstellen von Kundenservicefällen verwendet wird. Sie können das Modell so konfigurieren, dass die Sprache dem Feld **Sprache** im Falldatensatz und/oder die Sprache als Kompetenz für den Fall hinzugefügt wird.

All 30

Last refreshed 3m ago.

Number	Short description	Name	Contact	Account
CS0001045	Wifi Connection is poor	English	Alex Linde	Advanced Routing Components
CS0001054	Dit is zo'n zonnige dag en ik hou ervan	Dutch	(empty)	Avid Corporation
CS0001053	Tohle je tak slunečný den a miluju ho	Czech	(empty)	Advanced Super Routing
CS0001052	problema de conexion wifi -es	Spanish	(empty)	(empty)
CS0001051	problema de conexion wifi -es.	Spanish	(empty)	(empty)
CS0001031	Das ist eine gute Arbeit zu wissen. Ich bin immer für Sie da	German	(empty)	Spark Technologies
CS0001032	C'est un bon travail à savoir. Je suis toujours là pour toi	French	(empty)	(empty)
CS0001029	これは知っておくと良い仕事です	Japanese	(empty)	Advanced Super Routing
CS0001030	To je dobrá práce vědět. Jsem tu vždy pro tebe	Czech	(empty)	Advanced Super Routing

Service Desk-Mitarbeiter sparen Zeit, da sie die Sprache nicht für jeden Fall manuell auswählen und die Fälle nicht manuell weiterleiten müssen. Sie können die in der Tabelle „Aufgabenkompetenzen“ gespeicherten Sprachkompetenzen verwenden, um Fälle an Zuweisungsgruppen und Service Desk-Mitarbeiter mit den erforderlichen Sprachkompetenzen weiterzuleiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Fälle können automatisch mit der erweiterten Arbeitszuweisung (AWA) weitergeleitet werden.
- Mit der Zuweisungs-Workbench können Fälle auch Service Desk-Mitarbeitern mit geeigneten Sprachkenntnissen zugewiesen werden.
- Fälle können auf Grundlage des Wertes im Feld **Sprache** zugewiesen werden.

Hinweis:
Die Weiterleitung auf Grundlage der erkannten Sprache muss separat konfiguriert werden.

Die Spracherkennungsfunktion unterstützt 20 verschiedene Sprachen. Details finden Sie unter Languages supported by Task Intelligence .

Spracherkennungs-Flow

Die Erkennung der zum Erstellen eines Falls verwendeten Sprache beruht auf einem Flow, **Task Intelligence – Fallspracherkennung**, der in der Anwendung Task Intelligence for Customer Service verfügbar ist. Dieser Flow wird bei der Fallerstellung mit der Bedingung ausgelöst, dass mindestens eines der folgenden Fallfelder nicht leer ist:

- Kurzbeschreibung
- Beschreibung

Wenn ein Fall erstellt wird, ruft das System die Aktion Sprache erkennen in der Dynamische Übersetzungs-Spoke auf, die den Text auswertet und die erkannte Sprache zurückgibt.

Wenn die zurückgegebene Sprache über dem definierten Konfidenzschwellenwert liegt, überprüft das System, ob die Sprache in der Tabelle „Sprache“ [sys_language] vorhanden ist. Es führt diese Prüfung durch, indem der Sprachcode mit dem Wert im ID-Feld abgeglichen wird.

Wenn die Sprache in der Tabelle „Sprachen“ vorhanden ist, führt das System abhängig von der Konfiguration des Spracherkennungsmodells Folgendes aus:

- Fügt die Sprache dem Feld **„Sprache“** in der Falltabelle hinzu.
- Speichert die Vorhersageergebnisse in der Tabelle „Vorhersageergebnisse für Aufgabe“ [ml_predictor_results_task].
- Speichert die Sprachkompetenz in der Tabelle „Aufgabenkompetenzen“ [task_m2m_skill].

Weitere Informationen finden Sie unter Modell zum Erkennen der Fallsprache erstellen.

Ergebnisse der Vorhersage

Das System speichert Feedback zu Vorhersageergebnissen in der Tabelle „Vorhersageergebnis“ [ml_predictor_results]. Benutzer mit der Rolle ml_admin können auf die Tabelle zugreifen und die Ergebnisse anzeigen.

Für die Spracherkennung speichert die Tabelle „Vorhersageergebnis“ die Vorhersageergebnisse aus der Spracherkennungsservice-Spoke. Im Feld **Erkannte Sprache** wird die von der Spracherkennungsservice-Spoke zurückgegebene Sprache gespeichert.

In der Tabelle „Vorhersageergebnis“ werden auch Informationen zu übersprungenen und fehlgeschlagenen Vorhersagen gespeichert. Weitere Informationen zu dieser Tabelle finden Sie unter Mit Task Intelligence für Customer Service installierte Komponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Spracherkennung konfigurieren

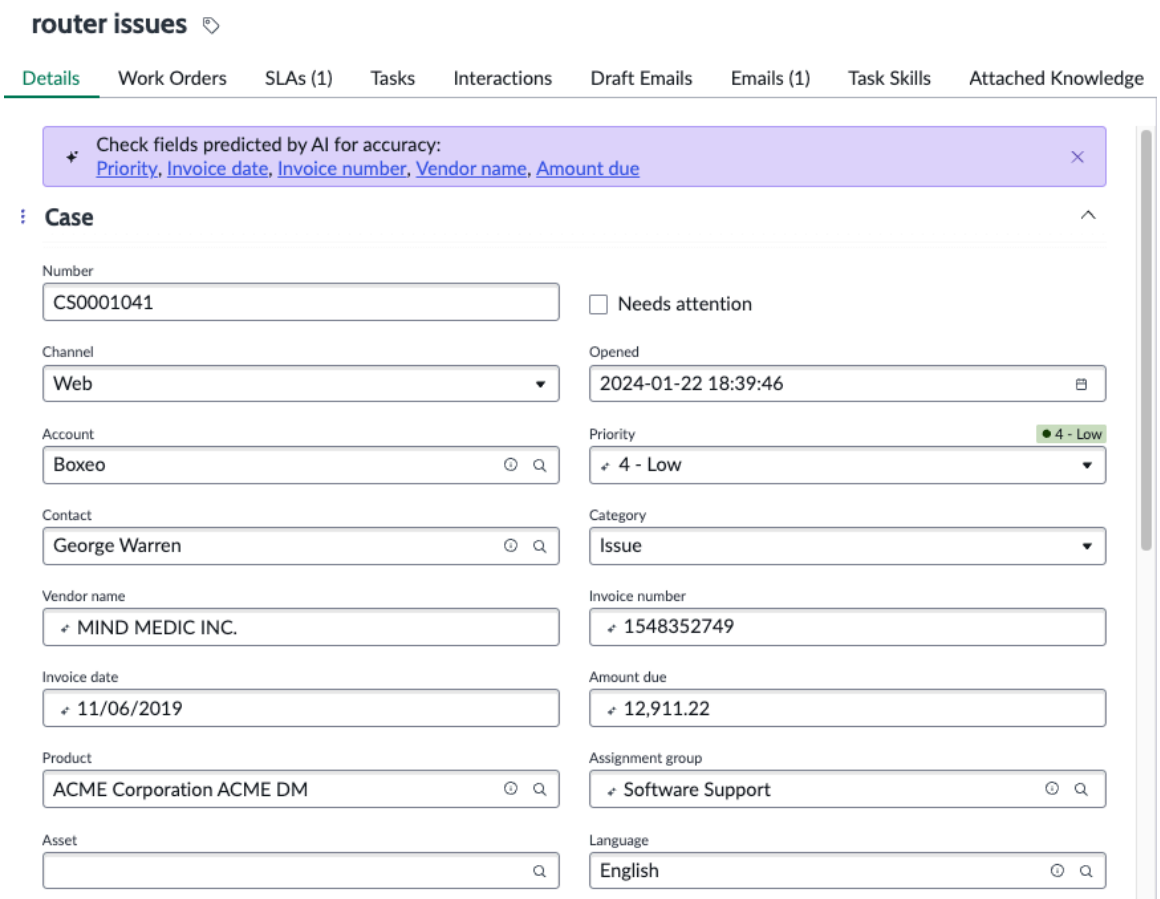
Task Intelligence-Administratorkonsole

Erstellen Sie ein Modell zum Erkennen der Fallsprache

Document Intelligence für den Kundenservice

Mit der Funktion „Document Intelligence für Customer Service“ können Sie relevante Informationen aus E-Mail- und Fallanhängen extrahieren, z. B. Kreditkartennummern oder Kundenadressen, und diese Informationen Fällen hinzufügen.

Extrahierte Felder für Document Intelligence for Customer Service



Service Desk-Mitarbeiter können Werte für extrahierte Felder überprüfen und bei Bedarf Korrekturen vornehmen, indem sie direkt vom Fall aus auf die Document Intelligence-Schnittstelle zugreifen. Über diese Schnittstelle können Service Desk-Mitarbeiter die richtigen Werte bestätigen, falsche Werte korrigieren und das Modell weiter trainieren. Durch diese HITL-/Human-in-the-Loop-Interaktion zur Überprüfung der empfohlenen Werte können Mitarbeiter das Modell verfeinern und die Leistung kontinuierlich verbessern.

Vorhergesagte Feldwerte

In Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM und Core-UIsind die Felder im Fallformular, die vorhergesagte Werte Document Intelligence für enthalten, mit einem KI-Symbol (✨) und einer Bezeichnung gekennzeichnet. Diese Felder enthalten auch ein Informationssymbol, das eine Nachricht mit zusätzlichem Kontext zu den vorhergesagten Werten anzeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Das System zeigt das KI-Symbol automatisch an. Der Service Desk-Mitarbeiter muss die Datensatzseite nicht aktualisieren.

In Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM und Core-UIwerden die Felder im Fallformular, die vorhergesagte Werte Document Intelligence von enthalten, mit der Meldung `Von DocIntel vorhergesagt`gekennzeichnet.

Vorhersagebanner

Das System zeigt ein Banner über einem Falldatensatz an, der mindestens eine Vorhersage für das Feld Document Intelligence enthält. Das Banner wird angezeigt:

- Wenn mindestens ein Feld mit einer automatisch ausgefüllten Vorhersage aus einem Kategorisierungsmodell vorhanden ist.
- Wenn eines oder mehrere der extrahierten Felder nicht vom Service Desk-Mitarbeiter überprüft wurden.
- Wenn die Felder aktualisiert werden
- Wenn die Felder nicht generiert oder vorhergesagt werden können.

Sobald ein Service Desk-Mitarbeiter das Feld überprüft, wird das Banner entfernt.

Das Banner wird für Datensätze in der Falltabelle, Erweiterungen der Falltabelle und Interaktionsdatensätze angezeigt. Das Banner wird in Core-UI und Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMangezeigt.

Das Banner kann durch die Systemeigenschaft *`sn_csm_ml_task.ui.banner.enabled`* aktiviert oder deaktiviert werden.

DocIntel-Admin-Experience

Die DocIntel-Admin-Experience bietet eine einfach zu verwendende Oberfläche, mit der Sie:

- Erstellen und konfigurieren Sie Anwendungsfälle für die Dokumentverarbeitung
- Überwachen Sie die Leistung von Document Intelligence-Lösungen

Die DocIntel-Admin-Experience ist mit der Store-App „Document Intelligence-Administrator“ (com.snc.docintel_admin) verfügbar. Diese App aktiviert automatisch die Flows und Eigenschaften, die für Document Intelligence for Customer Service erforderlich sind.

Greifen Sie über die Task Intelligence-Administratorkonsole auf die DocIntel-Admin-Experience zu:

1. Navigieren zu **Task Intelligence für den Kundenservice** > **Setup**.
2. Wählen Sie im Abschnitt „Verwandte Anwendungen erkunden“ der -Konsole auf der Karte „Document Intelligence“ **DocIntel öffnen**.

Hinweis:
Wenn Document Intelligence-Administrator nicht installiert ist, wird auf der Homepage ein Link angezeigt, über den Sie die Anwendung herunterladen und aktivieren können.

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Erstellen Sie einen Anwendungsfall für Document Intelligence
- Überwachen Sie die Leistung von Document Intelligence

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

.

Liste der Anwendungsfälle

Wählen Sie in der DocIntel-Admin-Experience im Header **Anwendungsfälle** aus, um eine Liste der Anwendungsfälle anzuzeigen. Die Liste der Anwendungsfälle verwendet einen Standardfilter mit einer ODER-Bedingung, um Anwendungsfälle anzuzeigen für:

- Anwendung = Task Intelligence für den Kundenservice – oder –
- MLUC-ID = MLUC CSM-00003

Hinweis:
Der Anwender kann diese Filterbedingungen in der erweiterten Ansicht nicht ändern.

Jeder Anwendungsfall hat eine MLUC-ID-Nummer, die beim Erstellen des Anwendungsfalls automatisch zugewiesen wird. Diese ID-Nummer wird für die Nachverfolgung der Nutzung von maschinellem Lernen verwendet. Die Anwendung „Task Intelligence für Customer Service“ verwaltet die MLUC-ID für Anwendungsfälle von Document Intelligence für Customer Service.

Dokumentklassifizierung

Mit der Rolle des Systemadministrators können Sie Anwendungsfälle für die Dokumentklassifizierung erstellen und die Klassen oder Kategorien definieren, die von der KI erkannt und auf Dokumente angewendet werden sollen. Dieser Prozess ist in Situationen nützlich, in denen mehrere Arten von Dokumenten ausgewertet werden müssen.

Richten Sie in den folgenden Schritten einen Anwendungsfall für die Dokumentklassifizierung ein.

1. Erstellen Sie einen Anwendungsfall für die Dokumentklassifizierung.

   Definieren Sie den Namen und die Eigenschaften für den Anwendungsfall.

2. Erstellen Sie eine Dokumentklasse.

   Definieren Sie die Klassen oder Kategorien, die die KI lernt, um Dokumente zu erkennen und auf sie anzuwenden.

3. Erstellen Sie eine Dokumentaufgabe für die Dokumentklassifizierung, und laden Sie Beispieldokumente für jede Klasse hoch.
4. Trainieren Sie einen Anwendungsfall.

   Starten Sie einen Schulungsauftrag, um der KI Anwendereingaben aus abgeschlossenen Dokumentaufgaben für die kontinuierliche Verbesserung bereitzustellen.

Zugehörige Informationen

Document Intelligence

Konfigurieren Sie Document Intelligence für den Kundenservice

Von Document Intelligence vorhergesagte Werte überprüfen und übermitteln

Funktionsweise von Document Intelligence for Customer Service

Document Intelligence for Customer Service führt eine Reihe von Schritten aus, um relevante Informationen aus E-Mail- und Fallanhängen zu extrahieren und diese Informationen Feldern im Falldatensatz hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsfälle

Ein Anwendungsfall, früher als Aufgabendefinition bezeichnet, ist eine Vorlage, mit der die Struktur eines Dokumenttyps definiert wird, den Sie verarbeiten möchten. Ein Anwendungsfall besteht aus dem Anwendungsfalldatensatz und den zugehörigen Feldern, Feldgruppen, Integrationen, Flows und allen zugehörigen Modellen für maschinelles Lernen (ML). Weitere Informationen finden Sie unter Set up document extraction use cases .

Document Intelligence Anwendungsfallkomponenten

Komponente	Beschreibung
Felder	Gibt ein Feld an, für das Sie einen Wert extrahieren möchten. Ein Anwendungsfall enthält die Liste der Felder, die aus dem Fall und E-Mail-Anhänge extrahiert werden sollen, sowie eine Zuordnung der extrahierten Werte zu Feldern in der Falltabelle.
Feldgruppen	Feldgruppen helfen Document Intelligence beim Extrahieren von Daten aus Dokumenten mit Tabellen, Kontrollkästchenlisten und anderen logischen Gruppierungen von Feldern.
Dokumentaufgaben	Eine Dokumentaufgabe enthält mindestens ein angehängtes Dokument, mit dem der Anwendungsfall trainiert wird, um die richtigen Informationen zu identifizieren und zu extrahieren. Dokumentaufgaben werden in der zugehörigen Liste „Dokumentaufgaben“ im Anwendungsfallformular gespeichert. Die Funktion Document Intelligence erstellt diese Aufgaben für jeden Fall mit gültigen Anhängen. Jede Aufgabe trainiert das Modell. In CSM Configurable Workspace können Service Desk-Mitarbeiter diese Aufgaben anzeigen, extrahierte Werte bestätigen oder korrigieren und das Modell weiter trainieren.
Integrationen	Wählen Sie Bedingungen aus, die der Funktion Document Intelligence mitteilen, wann Werte extrahiert werden sollen. Das System erstellt Aufgaben für die Fälle, die die angegebenen Bedingungen erfüllen. Sie können beispielsweise eine Bedingung im Feld **Kategorie** hinzufügen, wobei **[Kategorie] [ist] [Kreditkarte] ist**. Zur Laufzeit wertet das System die aktiven -Anwendungsfälle aus und identifiziert basierend auf der Integration den für den Fall zu verwendenden Anwendungsfall. Der erste aktive Anwendungsfall, der der Integration für den Fall oder Falltyp entspricht, wird ausgewählt. Wenn für den Fall oder Falltyp Anwendungsfälle vorhanden sind, aber keine, die den Integrationen entsprechen, wird kein Anwendungsfall ausgewählt. Sie können eine Integration für einen Anwendungsfall erstellen. Wenn für einen Anwendungsfall mehr als eine Integration vorhanden ist, verwendet das System die neueste.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Document Intelligence Anwendungsfallkomponenten (Fortsetzung)

Komponente	Beschreibung
	Hinweis: Stellen Sie beim Erstellen einer Integration sicher, dass das Kontrollkästchen **Flow erstellen** deaktiviert bleibt.

Benutzer mit der Rolle ti_admin oder ti_analyst können Anwendungsfälle für Fälle und für Falltypen erstellen. Zur Laufzeit identifiziert das System den richtigen Anwendungsfall anhand des Falls oder Falltyps, wenn der Fall erstellt wird und über einen gültigen Anhang verfügt. Wenn für einen bestimmten Falltyp kein Anwendungsfall vorhanden ist, geht das System in der Hierarchiekette nach oben, bis es einen zu verwendenden Anwendungsfall findet.

Anwendungsfälle werden in der Tabelle „Anwendungsfälle“ (di_task_definition) gespeichert.

Extraktionsmodi

Ein Anwendungsfall enthält einen Extraktionsmodus, der bestimmt, wie die Daten in der Dokumentaufgabe extrahiert und wie die Aufgabe verarbeitet wird. Der Modus ändert das Verhalten der Felder im Arbeitsbereich Document Intelligence.

DocIntel verwendet die folgenden Extraktionsmodi

Document Intelligence Extraktionsmodi für Anwendungsfälle

Extraktionsmodus	Definition
Empfehlung	Stellt Empfehlungen für die extrahierten Felder im Arbeitsbereich Document Intelligence bereit. Service Desk-Mitarbeiter können den empfohlenen Wert für ein Feld auswählen oder manuell einen Wert eingeben. Alle Felder müssen überprüft werden. Empfehlungen werden basierend darauf sortiert, wie zuversichtlich die KI bei der Vorhersage ist. Während Document Intelligence Ihre Dokumente verarbeitet, können sich die Empfehlungen mit der Zeit verbessern.
Automatisch ausfüllen	Fügt Werte für die extrahierten Felder im Arbeitsbereich Document Intelligence hinzu. Alle Felder müssen überprüft werden. Das automatische Ausfüllen funktioniert nur, wenn die KI über genügend Konfidenz verfügt, um die Vorhersage zu treffen. Sie können den Konfidenzschwellenwert ändern, indem Sie das Feld **Schwellenwert für automatisches Ausfüllen** im Anwendungsfall aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Document Intelligence Extraktionsmodi für Anwendungsfälle (Fortsetzung)

Extraktionsmodus	Definition
Vollständig automatisiert (Direkte Verarbeitung)	DocIntel extrahiert die Daten für alle Felder und verarbeitet die Dokumentaufgabe, wenn die Vertrauensbewertungen für alle Pflichtfelder über dem definierten Konfidenzschwellenwert liegen. DocIntel wird mit der Zeit immer sicherer, je mehr Dokumente verarbeitet werden. Wählen Sie den Modus „Vollständig automatisiert“ für häufig verarbeitete Dokumente oder wenn Sie vom System vertraut sind.

Extraktionsbezeichnungen

In Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMsind die Felder im Fallformular, die vorhergesagte Werte Document Intelligence für enthalten, mit einem KI-Symbol (✦) und einer Bezeichnung gekennzeichnet. Diese Felder enthalten auch ein Informationssymbol, das eine Nachricht mit zusätzlichem Kontext zu den vorhergesagten Werten anzeigt.

In Core-UIwerden die Felder im Fallformular, die vorhergesagte Werte Document Intelligence von enthalten, mit der Meldung Von DocIntel vorhergesagtgekennzeichnet.

- Im vollständig automatisierten Modus wird die Nachricht unter jedem extrahierten Feld angezeigt, das von der Aufgabe zurückgegeben wird. Die Werte und Nachrichten für jedes Feld werden dem Fall hinzugefügt, bevor der Mitarbeiter den Falldatensatz anzeigt.
- Für die anderen Extraktionsmodi wird die Nachricht unter den extrahierten Feldern angezeigt, nachdem der Mitarbeiter die extrahierten Werte in der Document Intelligence-Schnittstelle überprüft, bestätigt oder korrigiert und sie anschließend übermittelt hat.

Vorhergesagte Feldwerte

In Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMsind die Felder im Fallformular, die vorhergesagte Werte Document Intelligence für enthalten, mit einem KI-Symbol (✦) und einer Bezeichnung gekennzeichnet. Diese Felder enthalten auch ein Informationssymbol, das eine Nachricht mit zusätzlichem Kontext zu den vorhergesagten Werten anzeigt.

In Core-UIwerden die Felder im Fallformular, die vorhergesagte Werte Document Intelligence von enthalten, mit der Meldung Von DocIntel vorhergesagtgekennzeichnet.

Performance

Die Funktion Document Intelligence für Kundenservice benötigt Zeit, um Fälle mit Anhängen zu identifizieren, die Anhänge zu scannen und Empfehlungen für Fallfelder zu geben. Die Antwortzeit hängt auch von Faktoren wie dem Volumen des Falls mitsamt Anhängen und dem Standort des Rechenzentrums ab.

Das System zeigt dem Benutzer Benachrichtigungen für die folgenden Szenarien an:

- Wenn die Extraktion fehlschlägt.
- Wenn die Extraktion zu langsam ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn keine Anhänge vorhanden sind.
- Wenn unerwartete Anhänge vorhanden sind.

Funktionsweise

Wenn ein Fall erstellt wird, prüft Document Intelligence für Kundenservice, um Folgendes anzuzeigen:

- Ob der Fall einen oder mehrere Anhänge hat.
- Ob die Anlagentypen in der Systemeigenschaft *sn_csm_ml_task.case.docintel.parsing_supported_types* angegeben sind.

Wenn ja, geht die Funktion folgendermaßen vor:

- Identifiziert den richtigen Anwendungsfall basierend auf dem Fall oder Falltyp und den Integrationen für Anwendungsfälle.
- Erstellt eine Aufgabe anhand des Anwendungsfalls, der sys_id jedes Anhangs und der Fallreferenz.
- Sie sendet die Aufgabe, die sys_ids des Anhangs und die Fallreferenz als Eingaben an das Vorhersagemodell.
- Sie extrahiert mithilfe von OCR-Lösungen (optische Zeichenerkennung) Daten aus den Dokumenten.
- Sie setzt den Status der Aufgabe auf „Fertig“, sobald die Lösung abgeschlossen ist.
- Wenn der Extraktionsmodus im Anwendungsfall auf Vollständig automatisiert festgelegt ist, werden die extrahierten Werte dem Fall hinzugefügt.
- Wenn der Extraktionsmodus auf Automatisches Ausfüllen oder Empfehlung festgelegt ist, kann der Service Desk-Mitarbeiter die extrahierten Werte im Document Intelligence-Arbeitsbereich validieren.

Der Service Desk-Mitarbeiter kann einen Fall öffnen und die vorhergesagten Felder überprüfen oder die Vorhersageaufgabe überprüfen, indem er **In DocIntel Überprüfen** auswählt und die Schnittstelle des Document Intelligence-Arbeitsbereichs auf einer separaten Registerkarte öffnet. Über diese Schnittstelle haben Service Desk-Mitarbeiter folgende Möglichkeiten:

- Jedes vorhergesagte Feld überprüfen.
- Korrekt vorhergesagte Werte bestätigen.
- Falsche oder fehlende Werte aktualisieren.
- Änderungen übermitteln.

Ähnliche Fallempfehlung

Mit der Funktion „Ähnliche Fallempfehlung“ können Kundenservice-Mitarbeiter schnell ähnliche Fälle finden, die wertvolle Einblicke in das aktuelle Problem bieten.

Diese Funktion schlägt auch Fälle vor, die sich auf schwerwiegende Probleme beziehen können, damit Service Desk-Mitarbeiter fundierteren und effizienteren Support bieten können.

Mit der Funktion „Ähnliche Fallempfehlung“ können Service Desk-Mitarbeiter:

- Identifizieren Sie ähnliche Fälle.
- Kopiert Lösungshinweise aus gelösten Fällen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verknüpfen Sie den aktuellen Fall mit einem ähnlichen.
- Zeigen Sie den aktuellen Fall als Kandidat für einen schwerwiegenden Fall an, und übermitteln Sie ihn. Das System zeigt drei ähnliche offene und gelöste Fälle an.
- Zeigen Sie zuerst ähnliche schwerwiegende Fälle an und verknüpfen Sie den aktuellen Fall als untergeordnetes Element mit einem schwerwiegenden Fall.

Wenn Ähnlichkeitsmodelle im Arbeitsbereich verwendet werden, kann der Service Desk-Mitarbeiter:

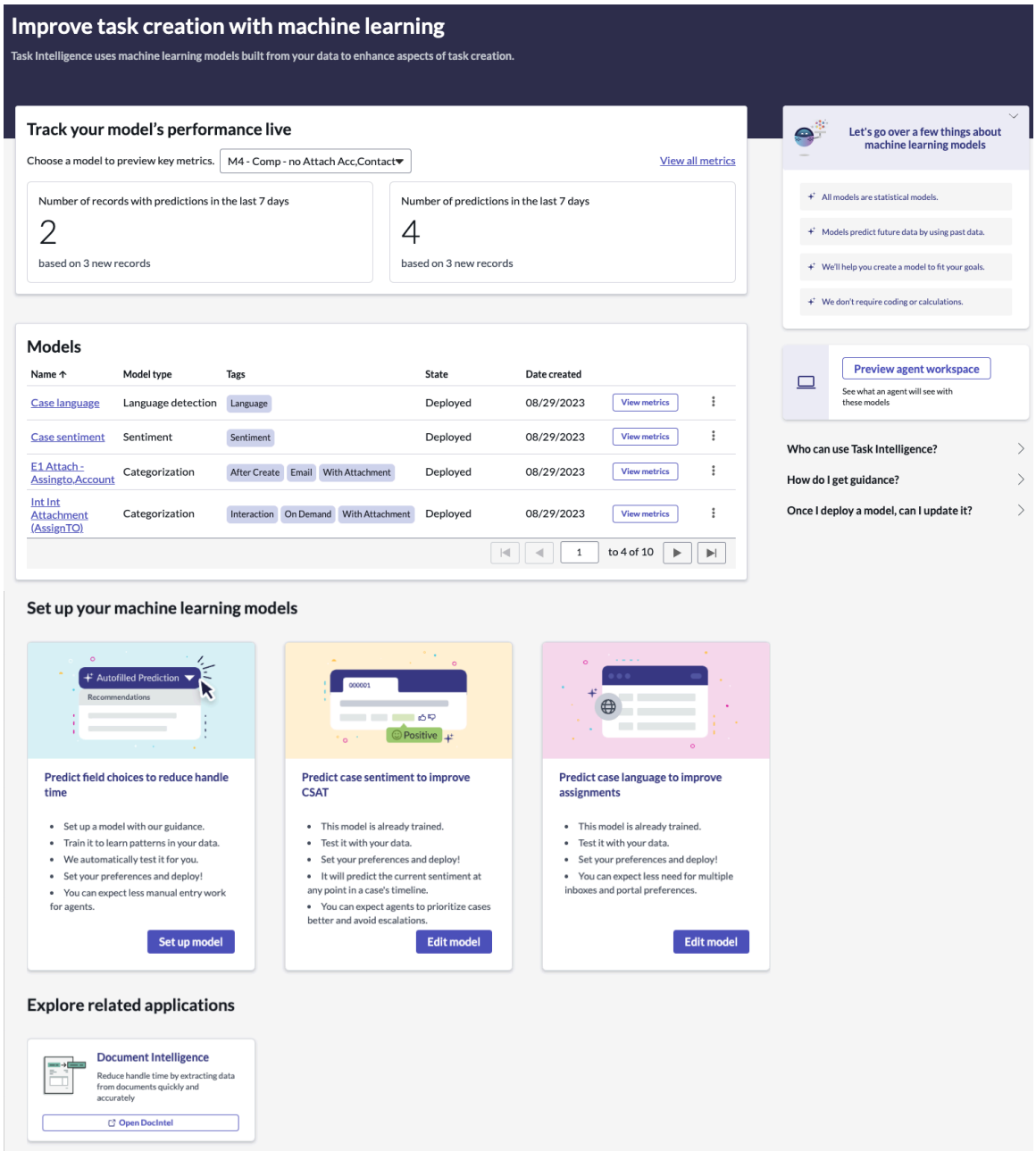
1. Öffnen Sie einen Falldatensatz.
2. Wählen Sie im kontextbezogenen Seitenbereich die Registerkarte Empfehlungen.
3. Wählen Sie die Unterregisterkarte Vorgeschlagene Aktionen, um Folgendes anzuzeigen:
   - Eine Karte zum Vorschlagen eines schwerwiegenden Falls und eine Karte für ähnliche schwerwiegende Fälle (falls aktiviert).
   - Bis zu drei ähnliche offene Fallkarten (vom Kunden konfigurierbar)
   - Bis zu drei ähnliche gelöste Fallkarten (vom Kunden konfigurierbar)

Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie Empfehlungen für ähnliche Fälle an

Task Intelligence-Administratorkonsole

Verwenden Sie die Task Intelligence-Administratorkonsole zum Erstellen, Trainieren und Bereitstellen von Modellen für maschinelles Lernen, die verschiedene Arten von Informationen für Fall- und Interaktionsdatensätzevorhersagen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

Über die Administratorkonsole können Sie Vorhersagemodelle einrichten, eine Vorschau der Service Desk-Mitarbeiter-Experience anzeigen, anzeigen, wann die Modelle aktiv sind, und die Leistung des Modells nachverfolgen.

Die Admin Console stellt Tools bereit, mit denen Sie in wenigen Schritten Modelle für maschinelles Lernen erstellen und implementieren können. Jedes Modell folgt einem sechsstufigen Prozess.

Schritte zum Erstellen und Implementieren von maschinellen Lernmodellen

1. Wählen Sie ein Modell als Ausgangspunkt aus.

Wählen Sie je nachdem, was das Modell tun soll, ein geeignetes Modell aus. Zum Beispiel:

- Verwenden Sie das -Feldvorhersagemodell, um Feldwertvorhersagen zu treffen, die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritte zum Erstellen und Implementieren von maschinellen Lernmodellen (Fortsetzung)

	Sie zur Kategorisierung von Fällen und Interaktionenverwenden können. • Mit dem Fallstimmungsmodell können Sie die Stimmung zu jedem Zeitpunkt von der Erstellung bis zur Lösung des Falls vorhersagen.
2. Definieren Sie den Zweck des Modells.	Teilen Sie dem Modell mit, wann es Vorhersagen treffen soll und was es vorhersagen soll. Zum Beispiel kann es die Kategorie und die Priorität voraussagen, wenn ein neuer Fall erstellt wird.
3. Wählen Sie die Daten aus, die zum Trainieren des Modells verwendet werden.	Trainieren Sie das Modell mit ausgewählten Daten, z. B. dem Text in der Kurzbeschreibung und der Beschreibung, damit es Muster in den Daten erlernen kann. Testen Sie dann das Modell, um zu sehen, wie gut es funktioniert.
4. Bewerten Sie die Ergebnisse des Modells.	Zeigen Sie die Testergebnisse an, um zu sehen, wie gut das Modell abschneidet. Diese Ergebnisse geben an, wie ein Modell nach der Bereitstellung abschneidet.
5. Wählen Sie Einstellungen für Vorhersageergebnisse aus.	Fügen Sie Vorhersagen direkt zu Datensatzfeldernhinzu, zeigen Sie Vorhersagen als Empfehlungen an, oder überwachen Sie Vorhersagen im Hintergrund.
6. Stellen Sie das Modell bereit.	Überprüfen Sie Ihre Auswahl, und beginnen Sie mit der Verwendung des Modells.

Sie können auch die Task Intelligence-Administratorkonsole verwenden, um auf zugehörige Anwendungen zuzugreifen. Weitere Informationen zur Verwendung der -Konsole finden Sie in den folgenden Themen:

- Erstellen Sie ein Modell zur Vorhersage von Datensatzfeldern
- Modell zur Vorhersage der Fallstimmung erstellen
- Erstellen Sie ein Modell zum Erkennen der Fallsprache
- Erstellen Sie einen Anwendungsfall für Document Intelligence

Einrichtung und Verhalten des Modells für maschinelles Lernen

Richten Sie Modelle ein, um Feldwerte und Stimmungen für Kundenservicefälle vorherzusagen.

Modell trainieren

Beim Trainieren eines Modells für maschinelles Lernen erlernt das Modell Muster aus vergangenen Daten, um Vorhersagen für neue Daten zu treffen. Modelle werden mit vielen Daten trainiert, damit sie Muster erlernen können, und die Größe des Datensatzes verleiht den erlernten Muster statistische Signifikanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feldvorhersagemodelle einrichten

Benutzer mit der Rolle ml_admin können ein Modell für maschinelles Lernen erstellen und trainieren, um von der Task Intelligence Admin Console aus Feldwerte vorherzusagen.

Mit dem Feldvorhersagemodell als Ausgangspunkt können Sie den Trainingsdatensatz auswählen, aus dem das Modell lernt. Das Modell kann mit Daten aus den folgenden Tabellen trainiert werden:

- E-Mail-Tabelle [sys_email].
- Tabelle „Fall“ [sn_customerservice_case].
- Tabellen, die die Falltabelle erweitern
- Interaktionstabelle [interaction]

Modelle können auch mit Daten aus E-Mail- oder Fallanhängen trainiert werden.

Anschließend weisen Sie das Modell an, ein Muster zwischen zwei Arten von Feldern aus diesen Daten zu erlernen:

- **Ausgabefelder** sind die Felder, die Ihr Modell vorhersagen soll. Zum Beispiel die Felder „Kategorie“ und „Priorität“ für Fälle.
- **Eingabefelder** sind die Felder, die das Modell als Grundlage für Vorhersagen verwendet. Zum Beispiel Betreff und Text einer E-Mail.

Sie können die empfohlenen Eingabefelder verwenden oder diese Felder ändern und Ihre eigenen Einstellungen hinzufügen.

Wenn das Modell für die Verwendung von Text aus Anhängen konfiguriert ist, führt das System die folgenden Schritte aus, wenn ein Fall oder eine Interaktion erstellt wird:

- Das System überprüft den Datensatz auf Anhänge mit unterstützten Inhaltstypen und Dateierweiterungen. Anhänge mit nicht unterstützten Dateierweiterungen werden ignoriert.
- Wenn der Datensatz Anhänge in einem unterstützten Format enthält, analysiert das System den Text und sendet ihn zusammen mit dem Text aus den Eingabefeldern als Eingabe an das Kategorisierungsmodell.
- Wenn der Datensatz keine Anhänge oder keine Anhänge in einem unterstützten Format enthält, sendet das System Text aus den Eingabefeldern an das Kategorisierungsmodell.

Unterstützte Inhaltstypen und Dateierweiterungen werden in der Systemeigenschaft `sn_csm_ml_task.categorization.allowed_content_types` gespeichert. Weitere Informationen finden Sie unter Mit Task Intelligence für Customer Service installierte Komponenten.

Unterstützung für mehrere Sprachen

Die Kategorisierung unterstützt mehrere Sprachen, einschließlich der Anhänge, wenn die Modelle so konfiguriert sind, dass sie Anhänge enthalten. Das Kategorisierungsmodell gibt die vorhergesagte Sprache zurück und speichert sie im Feld **Erkannte Sprache** in der Tabelle „Vorhersageergebnis“ [ml_predictor_results].

Fallstimmungsmodelle einrichten

Das Fallstimmungsmodell wird mit einem großen Datensatz vortrainiert, um Kommunikationsmuster zu erlernen. Diese Daten stammen aus Kunden-E-Mails,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fallbeschreibungen und Kommentaren. Sie spiegeln die typische Kommunikation zwischen Service Desk-Mitarbeitern und Kunden wider.

- **E-Mail**: Das Modell verwendet Betreff und Text der ursprünglichen E-Mail, um die Stimmung vorherzusagen, wenn der Fall erstellt wird. Die Vorhersage wird anhand des Nachrichtentextes der nachfolgenden E-Mails aktualisiert.
- **Fälle**: Das Modell sagt bei der Fallerstellung anhand des Textes in der Kurzbeschreibung und der Beschreibung des Falls die Stimmung vorher. Die Vorhersage wird anhand der Kommentare, die dem Fall hinzugefügt werden, aktualisiert.

Das Fallstimmungsmodell unterstützt Falltypen. Beim Einrichten eines Stimmungsmodells wählen Sie die Tabelle aus, für die die Stimmungsanalyse ausgeführt werden soll. Sie können folgende Optionen auswählen:

- Falltabelle
- Tabellen, die die Falltabelle erweitern

Hinweis:
Die Stimmungsanalysefunktion unterstützt eine Ebene mit benutzerdefinierten Erweiterungen der Falltabelle.

Anwendung „Task Intelligence for Customer Service“ installieren

Sie können die Anwendung „Task Intelligence for Customer Service“ (com.snc.csm_ml_task) installieren, wenn Sie über die Rolle admin verfügen.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .
- Überprüfen Sie den Anwendungseintrag Task Intelligence for Customer Service im ServiceNow Store auf Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen und Release-Kompatibilität.
- Die Mindestversion des Arbeitsbereichs, die zur Unterstützung der Anwendung Task Intelligence für den Kundenservice erforderlich ist, ist CSM and FSM Configurable Workspace Foundation (sn_cwf_wrkspc): 24.2.1.
- Zur Verbesserung der ML-Funktionalität müssen in der Anwendung Customer Service drei Zugriffssteuerungslisten (Access Control Lists, ACLs) eingerichtet werden. Diese ACLs sind wichtig, um der Rolle „platform_ml_read“ den erforderlichen Lesezugriff auf die Tabelle „sn_customerservice_case“ und die zugehörigen Felder zu gewähren. Weitere Informationen finden Sie in KB1705485

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit „Task Intelligence for Customer Service“ installiert:

- Store-Anwendungen: Task Intelligence for Customer Service
- Rollen
- Tabellen
- Eigenschaften

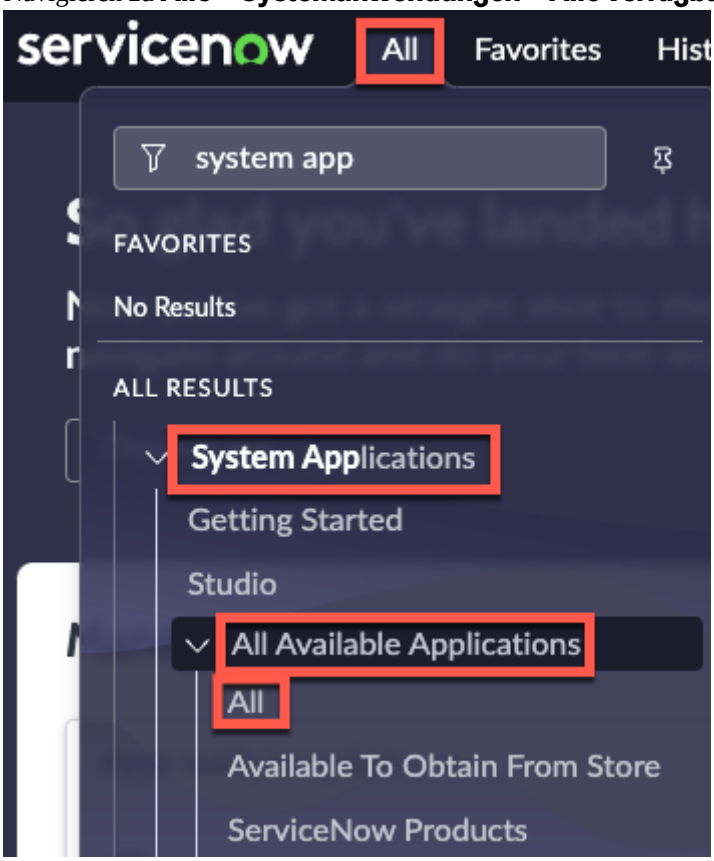
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Flows
- Geplante Aufgaben

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Task Intelligence für Customer Service installierte Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.



2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach der Anwendung „Task Intelligence for Customer Service“ (com.snc.csm_ml_task).

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   In der Liste neben der Schaltfläche **Installieren** werden die für Sie verfügbaren Versionen angezeigt.

3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

   Im angezeigten Dialogfeld „Installieren“ werden alle Abhängigkeiten aufgelistet, die zusammen mit der Anwendung installiert werden.

4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.

5. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Demodaten sind Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für die gängigen Anwendungsfälle veranschaulichen. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

> **Wichtig:**
> Wenn Sie die Demodaten nicht während der Installation laden, stehen sie nicht zum späteren Laden zur Verfügung.

6. Wählen Sie **Installieren** aus.

Mit „Task Intelligence for Customer Service“ installierte Komponenten

Zusammen mit der Anwendung „Task Intelligence for Customer Service“ werden verschiedene Arten von Komponenten installiert, z. B. Tabellen, Rollen, Eigenschaften, Flows und geplante Aufgaben.

Tabellen

Die Anwendung „Task Intelligence for Customer Service“ nutzt die folgenden Tabellen.

Mit Task Intelligence für Customer Service installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
ML-Lösung [ml_solution]	In der Tabelle „ML-Lösung“ werden trainierte, auf maschinellem Lernen basierende Lösungen gespeichert. Durch Aktivieren der Anwendung „Task Intelligence for Customer Service“ (com.snc.csm_ml_task) wird in dieser Tabelle ein Datensatz für die vortrainierte, auf maschinellem Lernen basierende Lösung zur Stimmungsanalyse erstellt: `ml_x_snc_global_global_sentiment`.
ML-Stimmung [ml_sentiment]	In dieser Tabelle werden auf maschinellem Lernen basierende Stimmungsinformationen gespeichert. Sie enthält die folgenden Felder: • **Ursprüngliche Stimmung**: Die Stimmung, die bei der Erstellung des Falls vorhergesagt wird. • **Aktuelle Stimmung**: Die Stimmung, die bei der Aktualisierung des Falls vorhergesagt wird. • **Stimmung im Laufe der Zeit**: Zeigt die Vorhersage für den Stimmungstrend an, während ein Service Desk-Mitarbeiter an der Lösung des Falls arbeitet. Um einen Wert für dieses Feld zu berechnen, müssen mindestens zwei Stimmungsvorhersagen vorhanden sein. Das System ermittelt den Stimmungstrend mit der folgenden Formel: `(currentSentiment - originalSentiment) > 0 ?'improving' :'declining';`

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Task Intelligence für Customer Service installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
Ergebnis der Vorhersage ml_predictor_results	In dieser Tabelle werden Vorhersageergebnisse und Feedback für die Datensatzkategorisierung, Stimmungsanalyse und Spracherkennung gespeichert. Dies umfasst übersprungene und fehlgeschlagene Vorhersagen, die aus Vorhersageanforderungen resultieren. Für die Fallkategorisierung: • In den Feldern **Standardkonfidenz** und **Voraussichtliche Konfidenz** werden Konfidenzwerte gespeichert, die von den maschinellen Lernmodellen für die Kategorisierung zurückgegeben werden. • Für Fälle, die aus E-Mails erstellt wurden, enthält das Feld **Quell-ID** einen Verweis auf den Datensatz „sys_email“ und das Feld **Voraussichtliche Tabelle** einen Verweis auf die Tabelle „sys_email“. Für die Stimmungsanalyse: • Der Wert im Feld **Richtig vorhergesagt** ist standardmäßig für jede Stimmungsvorhersage auf „true“ festgelegt. • Die Felder **Endgültiger Eingabewert** und **Endgültiger Ausgabewert** bleiben leer, da die Vorhersagen der Stimmungsanalyse kein Feedback von Service Desk-Mitarbeitern erfassen. Für Spracherkennung: • In der Tabelle „Vorhersageergebnis“ werden die Vorhersageergebnisse aus der Spoke des Spracherkennungsservice gespeichert. • Im Feld **Erkannte Sprache** wird die von der Spracherkennungsservice-Spoke zurückgegebene Sprache gespeichert. Die Tabelle „Vorhersageergebnis“ enthält das Feld **Übersprungen**, bei dem es sich um ein true|false-Feld handelt. • **Wahr**: Die Vorhersage wurde übersprungen. • **False**: Die Vorhersage wurde nicht übersprungen. Weitere Informationen zu übersprungenen Vorhersagen finden Sie unten unter Logik für übersprungene Feldwerte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Task Intelligence für Customer Service installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
	Hinweis: Die Liste Vorhersageergebnis enthält einen Filter im Feld **Fähigkeit**, der Ergebnisse anzeigt, bei denen die Fähigkeit Klassifizierung ist. Entfernen Sie diesen Filter, um alle Vorhersageergebnisse anzuzeigen.
Fall [sn_customerservice_case]	In der Falltabelle werden Kundenservicefall-Datensätze gespeichert. Diese Tabelle ist der Empfänger für Vorhersagen zur Fallkategorisierung. Das Feld **Sprache** wurde der Falltabelle hinzugefügt. Dieses Feld verweist auf die Tabelle „Sprache“ [sys_language]. Es wird automatisch mit der Vorhersage der Spracherkennungs-Spoke gefüllt und speichert die Sprache, die zum Erstellen der E-Mail bzw. des Falls verwendet wurde. Die Tabelle „Fall“ wird mit dem Plugin „Customer Service“ (com.sn_customerservice) hinzugefügt.
Aufgabe [task]	Die Aufgabentabelle ist eine der Kerntabellen, die mit dem ServiceNow-Basissystem bereitgestellt werden. Die Stimmungsanalysefunktion fügt der Aufgabentabelle die Spalte **Stimmung** hinzu. Diese Spalte ist ein Verweis auf die Tabelle „ML-Stimmung der Aufgabe“ [task_ml_sentiment].
ML-Stimmung der Aufgabe [task_ml_sentiment]	In dieser Tabelle werden Stimmungsvorhersagen gespeichert. Der Verweis auf den Vorhersagedatensatz wird im Feld **Stimmung** in der Aufgabentabelle gespeichert. Diese Tabelle ist eine Erweiterung der Tabelle „ML-Stimmung“ [ml_sentiment]. Die Spalte **Aufgabe** in der Tabelle „Aufgabenstimmung“ verweist auf die Tabelle „Aufgabe“ [task] und dient zur Domänentrennung.
Aufgabenkompetenzen [task_m2m_skill]	In der Tabelle „Aufgabenkompetenzen“ werden Kompetenzen für die Anwendung Customer Service Management gespeichert. Die Spracherkennungsfunktion verknüpft Sprachkenntnisse mit neuen Kundenservicefällen, indem die erkannte Sprache in der Tabelle „Aufgabenkompetenzen“ gespeichert wird. Die Tabelle „Aufgabenkompetenzen“ listet Kundenservicefälle und die erkannte und jedem Fall zugewiesene Sprachkompetenz auf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Logik für übersprungene Feldwerte

Vorhersageeinstellung	Top-1-Vorhersage	Top 3 (mindestens 1 Vorhersage)	Übersprungen
Automatisches Ausfüllen	Ja	Ja	falsch
	Leer	Ja	wahr
Empfehlungen	Ja	Ja	falsch
	Leer	Ja	falsch
	Leer	Leer	wahr
Nur überwachen	Ja	Ja	falsch
	Leer	Ja	falsch
	Leer	Leer	wahr
Vorhersage nicht erfolgreich	NA	NA	wahr
Vorhersagefehler	NA	NA	wahr

Mit Document Intelligence für Customer Service installierte Tabellen

Die Anwendung „Document Intelligence für Customer Service“ verwendet die folgenden Tabellen

Mit der Anwendung „Document Intelligence für Customer Service“ installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
DocIntel-Anwendungsfall [di_task_definition]	Speichert Document Intelligence-Anwendungsfälle für die Falltabelle (sn_customerservice_case) oder Falltyptabellen, die die Falltabelle erweitern.
DocIntel-Aufgabe [di_task]	Speichert Document Intelligence-Aufgaben. Das Feld **is_stp** steuert die direkte Verarbeitung. Wenn dieses Feld auf „true“ festgelegt ist, wird die direkte Verarbeitung für die Aufgabe aktiviert. Das Feld **agent_input** wird auf „true“ festgelegt, wenn ein Service Desk-Mitarbeiter Änderungen an den vorhergesagten Werten auf der Registerkarte „DocIntel“ vornimmt. **Hinweis:** Sie können Aufgaben aus der Tabelle „ML-Lösungen“ (ml_solution.list) nachverfolgen.
Integrationseinrichtung [di_integration_setup]	Speichert Anwendungsfallfilter, die auf Fälle angewendet werden. Im Feld **Zieltabelle** wird das Ziel für die vorhergesagten Felder gespeichert, entweder die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit der Anwendung „Document Intelligence für Customer Service“ installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
	Falltabelle (sn_customerservice_case) oder eine Falltyptabelle.
Feld [di_key]	Speichert die von Document Intelligence zu extrahierenden Schlüssel.
Feldwert [di_extracted_value]	Speichert die extrahierten Werte für die Schlüssel in einer Anwendungsfallaufgabe.

Rollen

Die Anwendung „Task Intelligence für Customer Service“ enthält die folgenden Rollen .

Mit Task Intelligence für Customer Service installierte Rollen

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
Task Intelligence-Administrator [sn_csm_ml_task.ti_admin]	Kann Modelle für maschinelles Lernen erstellen, trainieren und neu trainieren. Diese Rolle kann auch Modelle bereitstellen und löschen.	• sn_docintel.admin • sn_ti_admin.tia_admin • sn_customerservice.case_viewer
Task Intelligence-Analyst [sn_csm_ml_task.ti_analyst]	Kann Modelle für maschinelles Lernen erstellen, trainieren und neu trainieren.	• sn_customerservice.case_viewer • sn_ti_admin.tia_analyst • sn_docintel.manager
[sn_ti_admin.tia_admin]		• ml_admin • platform_ml_read
[sn_ti_admin.tia_analyst]		ml_admin
[sn_ti_admin.tia_user]		ml_report_user
Task sentiment viewer (Aufgabenstimmungsbetrachter) [task_ml_sentiment_viewer]	Stellt Lesezugriff auf Datensätze in der Tabelle „Aufgabenstimmung“ [task_ml_sentiment] bereit, wenn der Benutzer Lesezugriff auf die zugehörigen Aufgabendatensätze hat. Diese Rolle wird den folgenden Rollen hinzugefügt:	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Task Intelligence für Customer Service installierte Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
	• sn_customerservice_agent • sn_customerservice.consumer_agent	

Hinweis:
Die Rolle „sn_docintel.extraction_agent“ wird der Rolle „Kundenservice-Mitarbeiter“ (sn_customerservice_agent) und der Rolle „Kundenservice-Mitarbeiter“ (sn_customerservice_consumer_agent) hinzugefügt.

Eigenschaften

Die Anwendung „Task Intelligence for Customer Service“ enthält die folgenden Eigenschaften.

Mit Task Intelligence für Customer Service installierte Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
sn_csm_ml_task.logging.verbosity	Die Protokollausführlichkeit für die Anwendung „Task Intelligence for Customer Service“. Diese Eigenschaft hat die folgenden Werte: • **Fehler**: Zeigt nur kritische Fehler an, die verhindern, dass die Suche abgeschlossen wird. • **Warnen**: Zeigt Warnungen an, die auf mögliche unerwartete Verhaltensänderungen während der Suche hinweisen. Zeigt auch Fehler an. • **Info**: Zeigt Fortschrittsmeldungen an, während die Codesuche-Anwendung nach Ergebnissen sucht. Zeigt auch Fehler und Warnungen an. • **Debuggen**: Zeigt Informationen an, die beim Debugging der Anwendung hilfreich sein können. Außerdem werden Fehler, Warnungen und Infomeldungen angezeigt. • **Aus**: Es werden keine Protokolle generiert. Die Standardeinstellung ist „Info“.
Kategorisierungseigenschaften	
sn_csm_ml_case.case.categorization.mlpredictor.enabled	Aktiviert Kategorisierungsvorhersagen für Kundenservicefälle. Die Standardeinstellung ist „false“.
sn_csm_ml_task.categorization.attachment.max.size	Legt die maximale Größe eines Anhangs fest, der von maschinellen Lernmodellen zur Kategorisierung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Task Intelligence für Customer Service installierte Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	analysiert werden kann. Die maximal unterstützte Größe beträgt 500 KB. Die Standardeinstellung ist „450 KB“.
sn_csm_ml_task.categorization.allowed_content_types	Steuert die Inhaltstypen und Dateierweiterungen, die von der ML-Vorhersage für die Kategorisierung mit Anhang unterstützt werden. Standardmäßig können die folgenden Anhangstypen mit anhangbasierten Fallkategorisierungsvorhersagen verwendet werden: PDF, XLS, XLSX, DOCX und CSV. So konfigurieren Sie Inhaltstypen: • Lassen Sie die Eigenschaft leer, um alle unterstützten Dateierweiterungen zuzulassen. Das ist die Standardeinstellung. • Erstellen Sie eine Teilmenge der Standardwerte, indem Sie eine durch Kommas getrennte Liste der Inhaltstypen und Dateierweiterungen eingeben. Zum Beispiel application/pdf,text/csv.
sn_csm_ml_task.categorization.flow_start_time.threshold	Legt den maximalen Warteschwellenwert für Kategorisierungsvorhersagen fest, die Anhänge enthalten. Der Standardwert ist 10 Minuten. Wenn der Aufruf der API keine Vorhersage zurückgibt, bevor der maximale Warteschwellenwert erreicht ist, werden Vorhersagen ohne den Anhangstext getroffen. Diese Vorhersagen beruhen auf dem Betreff und dem Textkörper der E-Mail bzw. der Kurzbeschreibung und der Beschreibung des Falls.
sn_csm_ml_task.categorization.case.delay.attachment.fetch	Fügt eine Verzögerung von 1 Sekunde hinzu, bevor gültige Anhänge für Task Intelligence abgerufen werden, wenn Fälle aus einer E-Mail erstellt werden.
sn_csm_ml_task.case.categorization.enable_inactive_fields	Aktivieren Sie diese Eigenschaft, um inaktive Feldauswahlmöglichkeiten aus Vorhersagen zu entfernen. Die Standardeinstellung ist „false“.
Eigenschaften der Stimmungsanalyse	
sn_csm_ml_task.case.sentiment.mlprediction.enabled	Aktiviert Stimmungsvorhersagen für Kundenservicefälle. Die Standardeinstellung ist „false“. Um Stimmungsvorhersagen zu aktivieren, legen Sie diese Eigenschaft auf „true“ fest.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Task Intelligence für Customer Service installierte Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Hinweis: Diese Eigenschaft wird automatisch auf „true“ festgelegt, wenn ein Stimmungsmodell über die Task Intelligence Admin Console trainiert und bereitgestellt wird.
Spracherkennungseigenschaften	
sn_csm_ml_task.case.language.mlpredictor.enabled	Aktiviert die Spracherkennung für Kundenservicefälle. Die Standardeinstellung ist „false“. Um die Spracherkennung zu aktivieren, legen Sie diese Eigenschaft auf „wahr“ fest. **Hinweis:** Diese Eigenschaft wird automatisch auf „true“ festgelegt, wenn ein Spracherkennungsmodul von der Task Intelligence-Administratorkonsolegetestet und bereitgestellt wird.
sn_csm_customerservice.case.ml.language.detection.threshold	Steuert den Schwellenwert für die Sprachvorhersage. Der Standardwert für diese Eigenschaft ist 0,70. Vorhersagen mit einem Konfidenzniveau über dem Schwellenwert werden in der Tabelle „Ergebnisse der Vorhersage“ (ml_predictor_results_task) und in der Tabelle „Aufgabenkompetenzen“ (task_m2m_skill) gespeichert. Vorhersagen mit einem Konfidenzniveau unter dem Schwellenwert werden in der Tabelle „Ergebnisse der Vorhersage“ (ml_predictor_results_task) gespeichert.
sn_csm_ml_task.case.languagedetection.default_confidence	Speichert den Schwellenwert des Konfidenzniveaus für die Spracherkennungsfunktion. Der Standardwert ist 0,7.
Document Intelligence-Eigenschaften	
sn_csm_ml_task.case.docintel.mlpredictor.enabled	Aktiviert Document Intelligence für Customer Service Management. **Hinweis:** Diese Eigenschaft wird automatisch aktiviert, wenn der Benutzer einen Anwendungsfall erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Task Intelligence für Customer Service installierte Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
sn_csm_ml_task.case.docintel.parsing_supported_types	Enthält eine Liste der unterstützten Anhangstypen: *image/png,image/jpeg,application/pdf*
sn_csm_ml_task.straight_through_processing_max_waiting_threshold	Definiert die maximale Wartezeit für den Abschluss einer direkten Verarbeitungsaufgabe. Die Standardzeit ist 5 Minuten. Wenn ein Anwendungsfall für die Verwendung des Vorhersagemodus für die direkte Verarbeitung konfiguriert ist, kann der Service Desk-Mitarbeiter sehen, dass die relevanten Felder im Fallformular automatisch innerhalb von 5 Minuten nach der Ankunft des Falls ausgefüllt werden. Wird dieser Schwellenwert überschritten, so werden die Werte übersprungen. Der Service Desk-Mitarbeiter kann die Aufgabe jedoch weiterhin auf der Registerkarte „DocIntel“ anzeigen und die Werte manuell extrahieren.
sn_csm_ml_task.case.delay_attachment_fetch	Wartet einige Millisekunden, bevor gültige Anhänge für Task Intelligence für den Kundenservice abgerufen werden, wenn ein Fall aus einer E-Mail erstellt wird. **Hinweis:** Diese Eigenschaft ist standardmäßig deaktiviert. Wenn Sie feststellen, dass Anhänge für aus E-Mails erstellte Fälle fehlen, aktivieren Sie diese Eigenschaft.

Flows

Die Anwendung „Task Intelligence for Customer Service“ enthält die folgenden Flows.

Mit Task Intelligence für Customer Service installierte Flows

Flow	Beschreibung
Task Intelligence-Stimmung [new_task_intelligence]	Dieser Flow ist standardmäßig inaktiv und wird nach dem Einrichten von Modellen in der Task Intelligence Admin Console aktiviert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Task Intelligence für Customer Service installierte Flows (Fortsetzung)

Flow	Beschreibung
Task Intelligence-Stimmungsfall-Aktualisierung [task_intelligence_case_update_flow]	Dieser Flow ist standardmäßig inaktiv und wird nach dem Einrichten von Modellen in der Task Intelligence Admin Console aktiviert.
Task Intelligence – Eingehende E-Mail-Antwort [task_intelligence_inbound_email_reply]	Dieser Flow ist standardmäßig inaktiv und wird nach dem Einrichten von Modellen in der Task Intelligence Admin Console aktiviert.
Task Intelligence – Fallspracherkennung [task_intelligence_case_language_detection]	Die Spracherkennung bestimmt die Sprache, die zum Erstellen eines Falls verwendet wird. Je nach Konfiguration kann das System diesen Wert dem Feld **Sprache** im Fallformular hinzufügen. Dieses Feld verweist auf die Tabelle „Sprache“ [sys_language]. Er kann die Sprache auch als Kompetenz zur zugehörigen Liste Aufgabenkompetenzen im Fallformular hinzufügen. Dieser Flow wird automatisch aktiviert, wenn ein Spracherkennungsmodul über die Task Intelligence-Administratorkonsole trainiert und bereitgestellt wird.
Task Intelligence – DocIntel bei Fallerstellung	Dieser Flow ist standardmäßig inaktiv.
Task Intelligence – Extrahierte DocIntel-Werte verarbeiten	Dieser Flow ist standardmäßig inaktiv.

Maschinelle Lernmodelle

Die Stimmungsanalysefunktion verwendet das maschinelle Lernmodell *`ml_x_snc_global_global_sentiment`*. Dieses Modell wird mit der Anwendung „Task Intelligence for Customer Service“ bereitgestellt.

Geplante Aufgabe für das Training der Kategorisierungslösung

Der Systemadministrator kann die geplante Aufgabe *`Categorization solution training`* nach Bedarf ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Es wird empfohlen, einen zu importierenden Trainingsdatensatz in die Falltabelle [sn_customerservice_case] zu importieren, um das anfängliche Training des maschinellen Lernmodells für die Kategorisierung zu unterstützen. Der Trainingsdatensatz sollte auf die Fallfelder zugeschnitten sein, die Sie vorhersagen möchten, und zusätzliche Falldatensätze mit den richtigen Bezeichnungen (z. B. den erwarteten Feldwerten) für die spezifischen vorherzusagenden Felder enthalten. Durch die Erstellung dieses Datensatzes trainieren Sie den Algorithmus mit Ihren eigenen Daten, um Vorhersagen für die von Ihnen ausgewählten Felder zu treffen.

Der Systemadministrator kann vor der Ausführung der geplanten Aufgabe die folgenden Parameter festlegen.

Parameter für geplante Aufgaben

Parameter	Beschreibung
trainNewSolution	Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um eine neue Lösung zu trainieren. Legen Sie ihn auf „false“ fest, um eine Lösung neu zu trainieren, und fügen Sie den Namen der Lösung im Parameter *`existingSolutionName`* hinzu.
inputFields	Die Felder, mit denen das Modell trainiert wird. Beispiel: `["short_description","description"];`
outputFields	Die vorherzusagenden Felder. Beispiel: `["priority","category"];`
encodedQuery	Die Abfrage, die auf die für das Training verwendeten Daten angewendet wird.
existingSolutionName	Der Name einer vorhandenen Lösung. Fügen Sie diesem Parameter einen Namen hinzu, wenn Sie eine Lösung neu trainieren.

Um zu ermitteln, ab wann eine Lösung für Kategorisierungsvorhersagen geeignet ist, kann der Systemadministrator den Status der geplanten Aufgabe überprüfen. Sobald der Status „Lösung abgeschlossen“ lautet, kann die Lösung für Vorhersagen eingesetzt werden.

Geplante Aufgabe zum Veröffentlichen von zuvor bereitgestellten Modellen

Der -Systemadministrator kann *`Deploying Task Intelligence for Customer Service Management`* nach dem Upgrade des Plugins „Task Intelligence for Customer Service“ ausführen.

Diese geplante Aufgabe überprüft, ob zuvor bereitgestellte Modelle für die Datensatzkategorisierung, Stimmungsanalyse, Spracherkennung und Document Intelligence vorhanden sind, und veröffentlicht diese Modelle.

„Task Intelligence for Customer Service“ konfigurieren

Installieren Sie die Anwendung „Task Intelligence für Customer Service“, und konfigurieren Sie die verschiedenen Funktionen: Datensatzkategorisierung, Spracherkennung, Stimmungsanalyse und Document Intelligence für Customer Service.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installieren und konfigurieren Sie Task Intelligence-Funktionen

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, um Task Intelligence für Customer Service zu installieren und die Funktionen zu konfigurieren.

Konfiguration der Task Intelligence-Funktion

Aufgabe	Beschreibung
Anwendung „Task Intelligence for Customer Service“ installieren	Sie können die Anwendung „Task Intelligence for Customer Service“ (com.snc.csm_ml_task) installieren, wenn Sie über die Rolle admin verfügen.
Konfigurieren Sie die Datensatzkategorisierung	Aktivieren Sie die erforderlichen Plugins, und importieren Sie Trainingsdaten. Anschließend können Sie ein Modell erstellen und trainieren, um Feldwerte vorherzusagen.
Stimmungsanalyse konfigurieren	Aktivieren Sie die erforderlichen Plugins, aktivieren Sie die Eigenschaft „Stimmungsanalyse“, und weisen Sie Rollen zu. Anschließend können Sie ein Modell trainieren, um die Fallstimmung vorherzusagen.
Spracherkennung konfigurieren	Aktivieren Sie die erforderlichen Plugins und den ServiceNow-Übersetzer, um die Spracherkennungsfunktion zu verwenden. Anschließend können Sie ein Modell einrichten, um die Fallsprache zu erkennen.
Konfigurieren Sie Document Intelligence für den Kundenservice	Aktivieren Sie Document Intelligence für den Kundenservice, und erstellen Sie Anwendungsfälle, um Daten zu extrahieren.

Task Intelligence-Modelle einrichten und bereitstellen

Sobald Sie die Konfigurationsaufgaben abgeschlossen haben, können Sie die Task Intelligence-Administratorkonsole verwenden, um Modelle für die Datensatzkategorisierung, Stimmungsanalyse und Spracherkennung einzurichten und bereitzustellen. Sie können auch die Task Intelligence-Administratorkonsole verwenden, um auf die Document Intelligence-Administratoroberfläche zuzugreifen, die Sie zum Erstellen von Anwendungsfällen für die Dokumentverarbeitung verwenden können.

Modellbereitstellung in Task Intelligence

Aufgabe	Beschreibung
Erstellen Sie ein Modell zur Vorhersage von Datensatzfeldern	Erstellen und trainieren Sie ein Modell, um Felder für Fälle und Interaktionen vorherzusagen.
Modell zur Vorhersage der Fallstimmung erstellen	Bearbeiten und testen Sie das vortrainierte Stimmungsmodell, um die Stimmung für Kundenservicefälle vorherzusagen.
Erstellen Sie ein Modell zum Erkennen der Fallsprache	Bearbeiten und testen Sie das vortrainierte Modell, um die Sprache zu erkennen, die zum Erstellen von Kundenservicefällen verwendet wird.
Erstellen Sie einen Anwendungsfall für Document Intelligence	Erstellen Sie einen Anwendungsfall, um die Informationen zu identifizieren, die aus E-Mail- und Fallanhängen extrahiert werden sollen.
Erstellen Sie ein Modell, um ähnliche Fälle vorherzusagen	Testen und bearbeiten Sie das vortrainierte Modell für ähnliche Fälle, um die Ähnlichkeit in Kundenservicefällen vorherzusagen, und erstellen Sie ein neues Modell für anwenderdefinierte Fälle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modellbereitstellung in Task Intelligence (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
Bearbeiten Sie ein Modell	Bearbeiten Sie die Fallmodelle, die bereits trainiert und bereitgestellt wurden. Ändern Sie die Modellkonfigurationen, prüfen Sie die aktualisierten Trainingsergebnisse, und stellen Sie das Modell erneut bereit.
Exportieren Sie ein Modell	Exportieren Sie ein Task Intelligence-Modell in eine andere Instanz.
Erstellen Sie ein anwenderdefiniertes ähnliches Fallmodell	Richten Sie ein Trainingsmodell ein, damit es Ähnlichkeiten zwischen zwei Tabellentypen erkennt, indem es ihre Felder vergleicht. Das Modell betrachtet die Vorhersagefelder einer Vorhersagetabelle und die Trainingsfelder einer Trainingstabelle. Es verwendet die Ähnlichkeiten in diesen Feldern, um ähnliche Datensätze vorherzusagen.

Zugehörige Informationen

Task Intelligence für den Kundenservice

„Task Intelligence for Customer Service“ verwenden

Konfigurieren Sie die Datensatzkategorisierung

Aktivieren Sie die erforderlichen Plugins, importieren Sie Trainingsdaten, erstellen und trainieren Sie ein Modell, um Feldwerte für Fall- und Interaktionsdatensätze vorherzusagen.

Schritte zum Konfigurieren der Datensatzkategorisierung

Schritt	Beschreibung
Stellen Sie sicher, dass Ihre Instanz für Predictive Intelligence (PI) eingerichtet ist.	Predictive Intelligence ist eine ServiceNow-Plattformfunktion, die eine Ebene künstlicher Intelligenz bereitstellt, die als Framework für ML-Modelle (maschinelles Lernen) dient. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Predictive Intelligence .
Aktivieren Sie die Anwendung „Task Intelligence for Customer Service“ (com.snc.csm_ml_task).	Mit der Anwendung Task Intelligence for Customer Service können Kunden Modelle für maschinelles Lernen zur Kategorisierung erstellen und trainieren. Diese Anwendung aktiviert automatisch die folgenden Plugins: • Predictive Intelligence für Customer Service Management (com.snc.csm_ml) • Kundenservice (com.sn_customerservice) • Skills Management (com.snc.skills_management)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritte zum Konfigurieren der Datensatzkategorisierung (Fortsetzung)

Schritt	Beschreibung
	• Dynamic Translation (com.glide.dynamic_translation) • Spoke des ServiceNow-Spracherkennungsservice (com.glide.language_detection_spoke) • Predictive Intelligence – Task Intelligence (com.glide.platform_ml_task) • Admin Center für Task Intelligence (com.sn_ti_admin)
Importieren Sie einen Trainingsdatensatz.	Sie können die Funktion zur Datensatzkategorisierung mit der Falltabelle [sn_customerservice_case], Tabellen, die die Falltabelle erweitern, und der Interaktionstabelle [interaction] verwenden. Es wird empfohlen, einen Trainingsdatensatz in die gewünschte Tabelle zu importieren, um das anfängliche Trainieren eines Kategorisierungsmodells zu unterstützen. **Hinweis:** Diese Daten sollten Falltypen enthalten, wenn Sie Tabellen haben, die die Falltabelle erweitern. Der Trainingsdatensatz muss auf die Felder zugeschnitten sein, die Sie vorhersagen möchten. Sie sollte auch zusätzliche Datensätze enthalten, die über die richtigen Bezeichnungen (z. B. die erwarteten Feldwerte) für die vorhergesagten Felder verfügen. Durch das Erstellen eines Trainingsdatensatzes können Sie Ihre eigenen Daten nutzen, um den Algorithmus zur Vorhersage in den von Ihnen ausgewählten Feldern zu trainieren. **1.** Identifizieren Sie die Tabelle und die Felder, die Ihr Modell vorhersagen soll. **2.** Wählen Sie die Tabelle und die Datensätze zum Trainieren des Modells aus. **3.** Identifizieren Sie die Felder in der ausgewählten Tabelle als Eingabewerte, die zum Trainieren des Modells verwendet werden sollen.
Richten Sie mindestens ein Kategorisierungsmodell ein, und stellen Sie es bereit.	Einzelheiten hierzu finden Sie unter Modell zur Vorhersage von Datensatzfeldern erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Datensatzkategorisierung

Stimmungsanalyse konfigurieren

Aktivieren Sie das erforderliche Plugin und die Stimmungsanalyse-Eigenschaft, und weisen Sie Rollen zu, um die Stimmungsanalysefunktion zu verwenden.

Befolgen Sie die Schritte in der folgenden Tabelle, um die Stimmungsanalyseeigenschaft für Fälle zu konfigurieren.

Konfigurationsschritte für die Stimmungsanalyse

Schritt	Beschreibung
Stellen Sie sicher, dass Ihre Instanz für Predictive Intelligence (PI) eingerichtet ist.	Predictive Intelligence ist eine ServiceNow-Plattformfunktion, die eine Ebene künstlicher Intelligenz bereitstellt, die als Framework für ML-Modelle (maschinelles Lernen) dient. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Predictive Intelligence .
Aktivieren Sie die Anwendung „Task Intelligence for Customer Service“ (com.snc.csm_ml_task).	Mit der Anwendung „Task Intelligence for Customer Service“ können Kunden ML-Algorithmen in Customer Service Management nutzen. Die Stimmungsanalyse ist in dieser Anwendung enthalten. Diese Anwendung aktiviert automatisch die folgenden Plugins: • Predictive Intelligence für Customer Service Management (com.snc.csm_ml) • Kundenservice (com.sn_customerservice) • Skills Management (com.snc.skills_management) • Dynamic Translation (com.glide.dynamic_translation) • Spoke des ServiceNow-Spracherkennungsservice (com.glide.language_detection_spoke) • Predictive Intelligence – Task Intelligence (com.glide.platform_ml_task) • Admin Center für Task Intelligence (com.sn_ti_admin)
Konfigurieren Sie die Fallliste und das Fallformular, um die Stimmungsanalysefelder anzuzeigen.	Die Stimmungsanalysefunktion fügt die folgenden Felder hinzu: • **Ursprüngliche Stimmung** • **Aktuelle Stimmung** • **Stimmung im Laufe der Zeit**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsschritte für die Stimmungsanalyse (Fortsetzung)

Schritt	Beschreibung
	Konfigurieren Sie diese Felder nach Bedarf für die folgenden Schnittstellen: • Konfigurierbarer CSM-Arbeitsbereich • CSM Agent Workspace • Core-UI Plattformschnittstelle
Verwenden Sie Task Intelligence Admin Console, um ein Stimmungsmodell zu erstellen und bereitzustellen.	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Modell zur Vorhersage der Fallstimmung erstellen.

Stimmungsanalysefelder konfigurieren

Die Stimmungsanalysefunktion verwendet die folgenden Felder, um Informationen zur Stimmungsvorhersage in der Fallliste und im Fallformular anzuzeigen:

- Ursprüngliche Stimmung
- Aktuelle Stimmung
- Stimmung im Laufe der Zeit

Fügen Sie die Stimmungsfelder den Falllistenansichten und dem Fallformular für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM, CSM-Mitarbeiterbereichund Core-UIhinzu.

- In Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM werden diese Felder als sekundäre Werte im konfigurierbaren Formularheader angezeigt. Sie können die sekundären Werte so konfigurieren, dass sie entweder unter dem primären Wert oben im Formular oder auf der Registerkarte „Datensatzinformationen“ im kontextbezogenen Seitenbereich angezeigt werden. (Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Formularmenüband und sekundäre Werte des Formularheaders im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen.)
- In CSM-Mitarbeiterbereich werden diese Felder im Header des Fallformulars angezeigt.
- In Core-UIwerden diese Felder im Fallformular angezeigt.

Stimmungsanalysefelder

Feld	Beschreibung
Ursprüngliche Stimmung	Die Stimmung, die bei der Erstellung eines Falls vorhergesagt wird. Die Werte für dieses Feld sind: • Positiv • Neutral • Negativ
Aktuelle Stimmung	Die neueste Stimmungsvorhersage für den Fall. Diese Vorhersage wird bei der Erstellung und bei der Aktualisierung eines Falls getroffen. Die Werte für dieses Feld sind: • Positiv • Neutral • Negativ

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stimmungsanalysefelder (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Wenn ein Fall erstellt wird, wird **Ursprüngliche Stimmung** und **Aktuelle Stimmung** derselbe Wert zugewiesen. Wenn ein Fall aktualisiert wird, bleibt **Ursprüngliche Stimmung** gleich, und **Aktuelle Stimmung** wird mit der neuesten Vorhersage aktualisiert.
Stimmung im Laufe der Zeit	Ein Trendindikator, der die Änderung der Stimmung bei der Aktualisierung eines Falls wiedergibt. Die Werte für dieses Feld sind: • Wird verbessert • Neutral • Nimmt ab Für dieses Feld sind mindestens zwei Stimmungsvorhersagen erforderlich, um einen Wert zu berechnen.

Stimmungsfelder für CSM Agent Workspace konfigurieren

So fügen Sie die Stimmungsfelder der Fallliste hinzu:

1. Geben Sie im Anwendungsnavigator **sys_properties.list** ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
2. Klicken Sie in der Tabelle „Fall“ [sn_customerservice_case] auf **Alle**.
3. Klicken Sie neben dem Feld **Spalten** auf das Schlosssymbol.
4. Wählen Sie die Stimmungsfelder aus, und verschieben Sie sie aus der Spalte **Verfügbar** in die Spalte **Ausgewählt**.
5. Klicken Sie erneut auf das Schlosssymbol.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

So fügen Sie die Stimmungsfelder dem Fall-Formularheader hinzu:

1. Wählen Sie **CSM Workspace** als Anwendungsbereich aus.
2. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **Konfigurationseinstellungen** > **UX Formular-Header**.
3. Wählen Sie in der Spalte „Tabelle“ der Liste „Formularheader“ die Option **sn_customerservice_case** aus.

   Wenn Sie Stimmungsfelder für einen Falltyp hinzufügen, wählen Sie die Falltyptabelle aus, die die Falltabelle erweitert.
4. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Sekundäre Werte“ auf **Neu**.
5. Wählen Sie das gewünschte Stimmungsfeld im Feld **Feld** aus, und klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wiederholen Sie Schritt 5 für die verbleibenden Stimmungsfelder.
7. Klicken Sie im Formular „Formularheader“ auf **Aktualisieren**.

Stimmungsfelder für CSM Configurable Workspace konfigurieren

So fügen Sie die Stimmungsfelder der Fallliste hinzu:

1. Geben Sie im Anwendungsnavigator **sys_us_list.list** ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
2. Klicken Sie in der Tabelle „Fall“ [sn_customerservice_case] auf **Alle**.
3. Klicken Sie neben dem Feld **Spalten** auf das Schlosssymbol.

   Wenn Sie Stimmungsfelder für einen Falltyp hinzufügen, wählen Sie die Falltyptabelle aus, die die Falltabelle erweitert.
4. Wählen Sie die Stimmungsfelder aus, und verschieben Sie sie aus der Spalte **Verfügbar** in die Spalte **Ausgewählt**.
5. Klicken Sie erneut auf das Schlosssymbol.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

So fügen Sie die Stimmungsfelder dem Fall-Formularheader hinzu:

1. Wählen Sie **CSM Workspace** als Anwendungsbereich aus.
2. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **Konfigurationseinstellungen** > **UX Formular-Header**.
3. Wählen Sie in der Spalte „Tabelle“ der Liste „Formularheader“ die Option **sn_customerservice_case** aus.
4. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Sekundäre Werte“ auf **Neu**.
5. Wählen Sie das gewünschte Stimmungsfeld im Feld **Feld** aus, und klicken Sie auf **Absenden**.
6. Wiederholen Sie Schritt 5 für die verbleibenden Stimmungsfelder.
7. Klicken Sie in der Liste „UX-Header-Konfigurationen“ auf **Bearbeiten**.
8. Fügen Sie im Feld **Sammlung** die Option **CSM/FSM – Konfiguration für den konfigurierbaren Arbeitsbereich** hinzu.
9. Klicken Sie im Formular „Formularheader“ auf **Aktualisieren**.

Konfigurieren Sie Stimmungsfelder für Core-UI

So fügen Sie die Stimmungsfelder der Fallliste hinzu:

1. Navigieren zu **Kundenservice** > **Fälle** > **Alle**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Header, und wählen Sie die gewünschte Listenansicht aus.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Spaltenüberschrift, und wählen Sie **Konfigurieren** > **Listenlayout**.
4. Wählen Sie die Felder in der Spalte **Verfügbar** aus, und verschieben Sie sie in die Spalte **Ausgewählt**.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

So fügen Sie die Stimmungsfelder dem Fallformular hinzu:

1. Navigieren zu **Kundenservice** > **Fälle** > **Alle**.
2. Öffnen Sie einen Fall.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und wählen Sie **Konfigurieren** > **Formularlayout**.
4. Wählen Sie die Felder in der Spalte **Verfügbar** aus, und verschieben Sie sie in die Spalte **Ausgewählt**.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Stimmungsanalyse

Spracherkennung konfigurieren

Aktivieren Sie die erforderlichen Plugins und Flows, um die Spracherkennungsfunktion zu verwenden.

Weitere Informationen zu den von der Spracherkennung unterstützten Sprachen finden Sie in diesem Thema: Languages supported by Task Intelligence .

Führen Sie die Schritte in der folgenden Tabelle aus, um die Spracherkennungsfunktion für Fälle zu konfigurieren.

Konfigurationsschritte für die Spracherkennung

Schritt	Beschreibung
Stellen Sie sicher, dass Ihre Instanz für Predictive Intelligence (PI) eingerichtet ist.	Predictive Intelligence ist eine ServiceNow-Plattformfunktion, die eine Ebene künstlicher Intelligenz bereitstellt, die als Framework für ML-Modelle (maschinelles Lernen) dient. Weitere Informationen finden Sie unter: • Predictive Intelligence • Lösungen für maschinelles Lernen für Customer Service Management
Aktivieren Sie die Anwendung „Task Intelligence for Customer Service“ (com.snc.csm_ml_task).	Mit der Anwendung „Task Intelligence for Customer Service“ können Kunden ML-Algorithmen in Customer Service Management nutzen. Die Stimmungsanalyse ist in dieser Anwendung enthalten. Diese Anwendung aktiviert automatisch die folgenden Plugins: • Predictive Intelligence für Customer Service Management (com.snc.csm_ml) • Kundenservice (com.sn_customerservice) • Skills Management (com.snc.skills_management)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsschritte für die Spracherkennung (Fortsetzung)

Schritt	Beschreibung
	• Dynamic Translation (com.glide.dynamic_translation) • Spoke des ServiceNow-Spracherkennungsservice (com.glide.language_detection_spoke) • Predictive Intelligence – Task Intelligence (com.glide.platform_ml_task) • Admin Center für Task Intelligence (com.sn_ti_admin)
Aktivieren Sie den ServiceNow-Übersetzer.	So aktivieren Sie den Übersetzer: 1. Navigieren zu **Dynamische Übersetzung** > **Übersetzerkonfigurationen**. 2. Wählen Sie in der Konfigurationsliste ServiceNow aus. 3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv** und klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Zugehörige Informationen

Spracherkennung

Konfigurieren Sie Document Intelligence für den Kundenservice

Aktivieren Sie Document Intelligence für den Kundenservice, und erstellen Sie Anwendungsfälle, um Daten zu extrahieren.

Konfigurationsschritte für Document Intelligence für Customer Service

Schritt	Beschreibung
Stellen Sie sicher, dass Ihre Instanz für Predictive Intelligence (PI) eingerichtet ist.	Predictive Intelligence ist eine ServiceNow-Plattformfunktion, die eine Ebene künstlicher Intelligenz bereitstellt, die als Framework für ML-Modelle (maschinelles Lernen) dient. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Predictive Intelligence .
Aktivieren Sie die Anwendung „Task Intelligence for Customer Service“ (com.snc.csm_ml_task).	Mit der Anwendung Task Intelligence for Customer Service können Kunden Anwendungsfälle für Document Intelligence erstellen und relevante Informationen aus PDF- und Bilddateien extrahieren. Diese Anwendung aktiviert automatisch die folgenden Plugins:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsschritte für Document Intelligence für Customer Service (Fortsetzung)

Schritt	Beschreibung
	• Predictive Intelligence für Customer Service Management (com.snc.csm_ml) • Kundenservice (com.sn_customerservice) • Skills Management (com.snc.skills_management) • Dynamic Translation (com.glide.dynamic_translation) • Spoke des ServiceNow-Spracherkennungsservice (com.glide.language_detection_spoke) • Predictive Intelligence – Task Intelligence (com.glide.platform_ml_task) • Admin Center für Task Intelligence (com.sn_ti_admin)
Anwendung „Document Intelligence-Administrator“ (com.snc.docintel_admin) aktivieren	Mit der Anwendung „Document Intelligence-Administrator“ können Kunden Anwendungsfälle zum Extrahieren von Daten erstellen und konfigurieren. Durch die Aktivierung dieser Anwendung werden automatisch die Eigenschaften und Flows aktiviert, die von Document Intelligence for Customer Service verwendet werden.
(Optional) Konfigurieren Sie die Systemeigenschaft sn_csm_ml_task.case.docintel.parsing_supported_types.	Folgende Anhangstypen werden für Document Intelligence unterstützt: • Bild/Png • image/jpeg • Anwendung/PDF Sie können die Eigenschaft so konfigurieren, dass eine Teilmenge dieser Anhangstypen verwendet wird.
Verwenden Sie die DocIntel-Admin-Experience, um einen oder mehrere Anwendungsfälle zu erstellen.	• Erstellen Sie einen Anwendungsfall, der die Informationen identifiziert, die aus E-Mail- und Fallanhängen extrahiert werden sollen. • Definieren Sie die zu extrahierenden Felder. • Wählen Sie Bedingungen für einen Anwendungsfall aus, die der Document Intelligence-Funktion mitteilen, wann sie ausgeführt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsschritte für Document Intelligence für Customer Service (Fortsetzung)

Schritt	Beschreibung
	Weitere Informationen finden Sie unter Document Intelligence-Anwendungsfälle erstellen.

Document Intelligence für Falltypen

Wenn Sie einen Falltyp erstellen, der die Tabelle „Fall“ [sn_customerservice_case] erweitert, müssen Sie die UI-Aktion **In DocIntel prüfen** für die Falltyptabelle konfigurieren.

Zugehörige Informationen

Document Intelligence für den Kundenservice

Von Document Intelligence vorhergesagte Werte überprüfen und übermitteln

Document Intelligence

Erstellen Sie ein Modell zur Vorhersage von Datensatzfeldern

Erstellen und trainieren Sie ein Modell, um Felder für Fall- und Interaktionsdatensätze vorherzusagen.

Bevor Sie beginnen

Erforderliche Rolle: ml_admin, admin

Über diese Aufgabe

Das Feldvorhersagemodell ist ein Leitfaden, der einige empfohlene Einstellungen enthält. Sie können diese Einstellungen verwenden, z. B. die empfohlenen Eingabefelder, oder Ihre eigenen Einstellungen hinzufügen.

Sie können mehrere Feldvorhersagemodelle für Fälle, Falltypen und Interaktionen erstellen und trainieren.

Ihr Modell einrichten

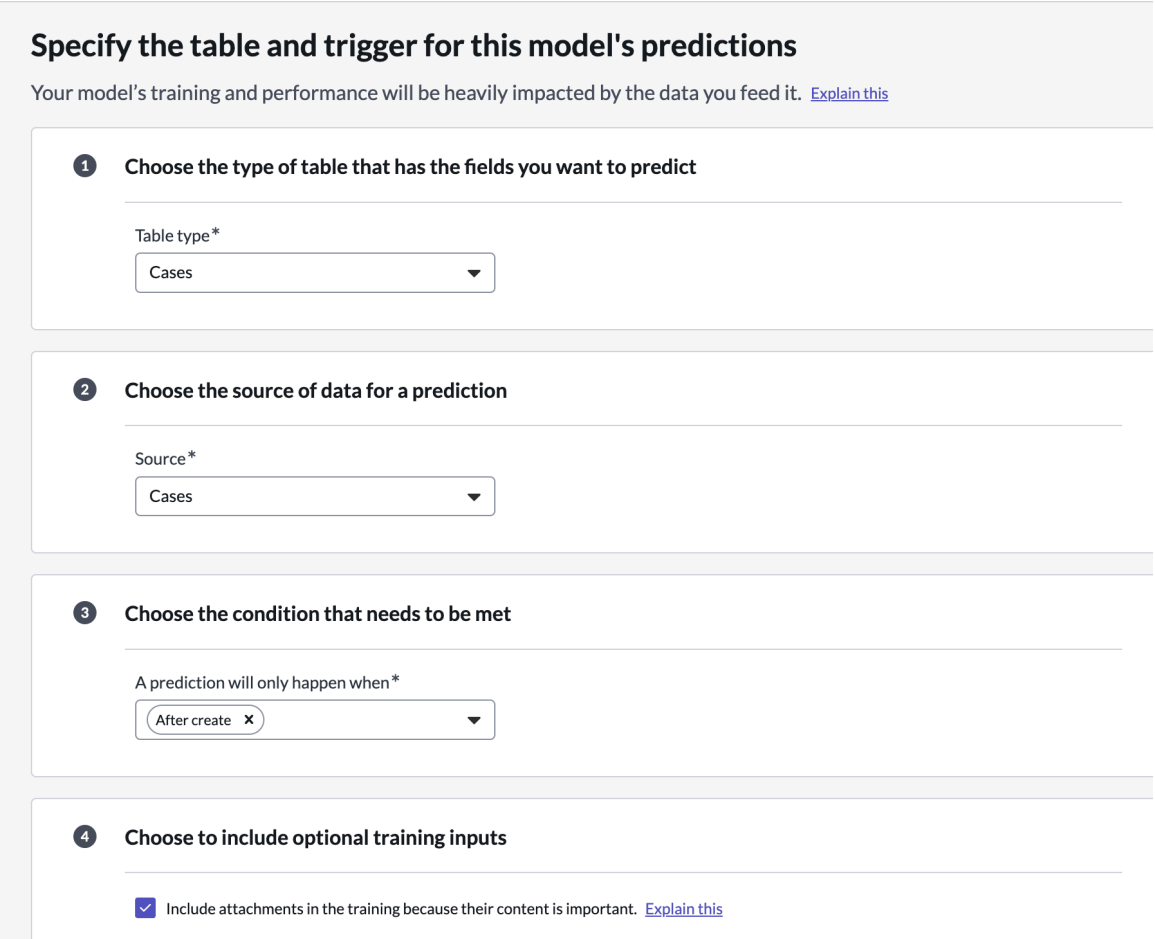
1. Navigieren zu **Alle** > **Task Intelligence für den Kundenservice** > **Setup** um auf die Task Intelligence-Administratorkonsole zuzugreifen.
2. Wählen Sie **Modell für dieses Modell einrichten** : **Feldauswahl vorhersagen, um Bearbeitungszeit zu verkürzen**.

   Dadurch wird das Modell geöffnet und die erste von fünf Seiten angezeigt. Auf jeder Seite im Modell werden Ihnen Fragen gestellt, die Ihnen helfen, die Informationen auszuwählen, die Sie zum Erstellen eines effektiven Modells benötigen.

Zweck definieren

Wählen Sie die Tabelle und den Auslöser für die Vorhersagen des Modells aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Sie können festlegen, dass das Modell Fall- oder Interaktionsfelder vorhersagt, wenn eine neue Kunden-E-Mail eingeht oder wenn eine Interaktion erstellt wird. Ihre Entscheidung sollte auf den Daten beruhen, die Ihr Modell für die Vorhersagen verwenden soll.

Wählen Sie die Tabelle und den Auslöser aus	
Wählen Sie den Tabellentyp mit den Feldern aus, die Sie vorhersagen möchten.	Wählen Sie den Tabellentyp aus: • Fälle • Interaktionen Das Modell verwendet Daten aus der ausgewählten Tabelle, um Vorhersagen zu treffen.
Wählen Sie den Moment oder Kanal aus, der eine Vorhersage auslösen soll.	Wählen Sie den Auslöser für die Vorhersage aus: • Fälle • E-Mails • Interaktionen
Wählen Sie aus, optionale Schulungseingaben einzubeziehen.	Aktivieren Sie die Checkbox, um beim Trainieren des Modells Anhänge einzubeziehen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie die Tabelle und den Auslöser aus (Fortsetzung)

	E-Mail- und Datensatzanhänge können Informationen enthalten, die für die korrekte Weiterleitung von Datensätzen nützlich sind.

1. Wählen Sie einen Tabellentyp für das Modell aus.
2. Wählen Sie den Auslöser für die Vorhersage.
3. Aktivieren Sie bei Bedarf das Kontrollkästchen, um Anhangdaten einzubeziehen.

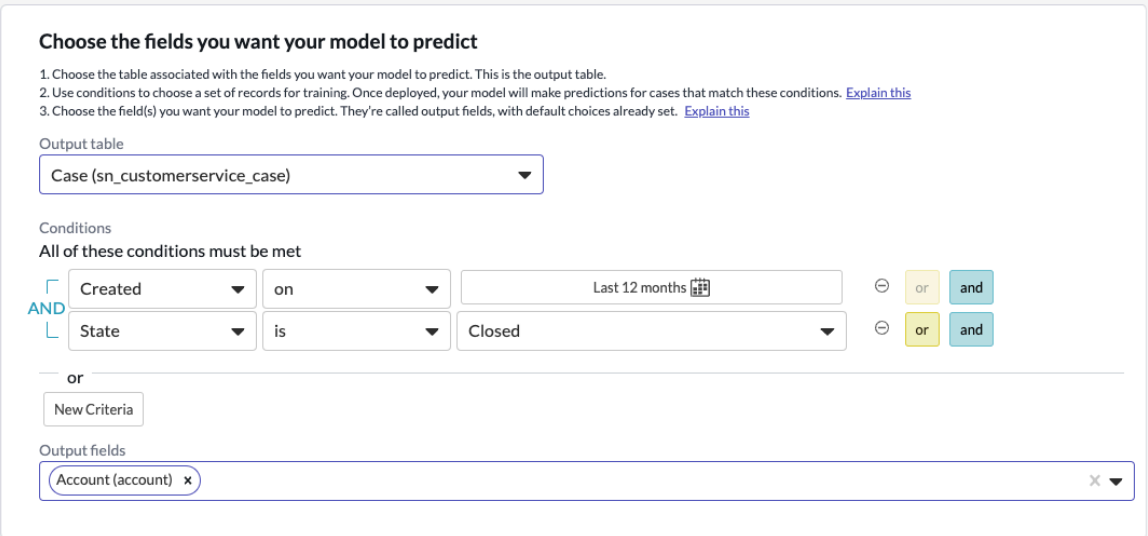
   Text aus E-Mail- oder Datensatzanhängen einschließen, wenn diese Informationen für Vorhersagen nützlich sind. Das Modell kann Anhangdaten zusammen mit E-Mail- oder Datensatztext auswerten, um Vorhersagen zu treffen.
4. Wählen Sie **Speichern und fortfahren**.

Modell trainieren

Wählen Sie die Eingabe- und Ausgabefelder aus, damit Ihr Modell Muster lernen kann. Ausgabefelder sind die Felder, die das Modell vorhersagen soll. Eingabefelder sind die Felder, die das Modell verwendet, um Vorhersagen zu treffen.

Durch Auswahl dieser Informationen wird dem Modell mitgeteilt, wonach es während des Trainings suchen soll.

Hinweis:
Sie können die empfohlenen Einstellungen verwenden oder andere auswählen.

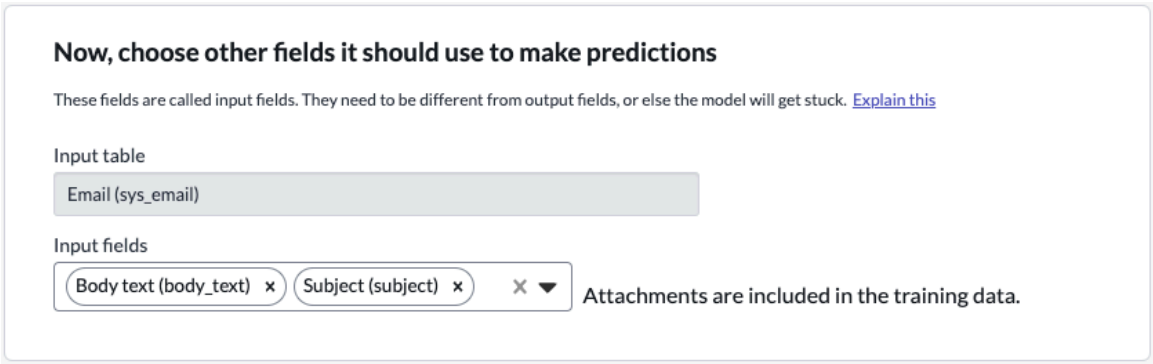


1. Geben Sie einen Namen für das Modell an.
2. Wählen Sie die Ausgabetabelle und die Ausgabefelder aus, die das Modell vorhersagen soll.
3. Wählen Sie Bedingungen aus, um eine Reihe von Datensätzen für das Training auszuwählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die ausgewählten Bedingungen bestimmen, wie das Modell trainiert wird, und fungieren als Filter für die Bedingungen, die ein Datensatz erfüllen muss, damit Vorhersagen getroffen werden können.

4. Wählen Sie die Felder in den Trainingsdaten aus, die das Modell für die Vorhersagen verwenden soll (Eingabefelder).



5. Wählen Sie die Eingabefelder aus.
6. Überprüfen Sie die auf Grundlage der ausgewählten Bedingungen resultierende Anzahl von Fällen in den Trainingsdaten.

   Das Modell benötigt mindestens 500 Datensätze für ein effektives Training. Wenn diese Mindestanzahl nicht verfügbar ist, versuchen Sie, andere Bedingungen auszuwählen.

7. Wählen Sie **Launch training** (Training starten) aus.

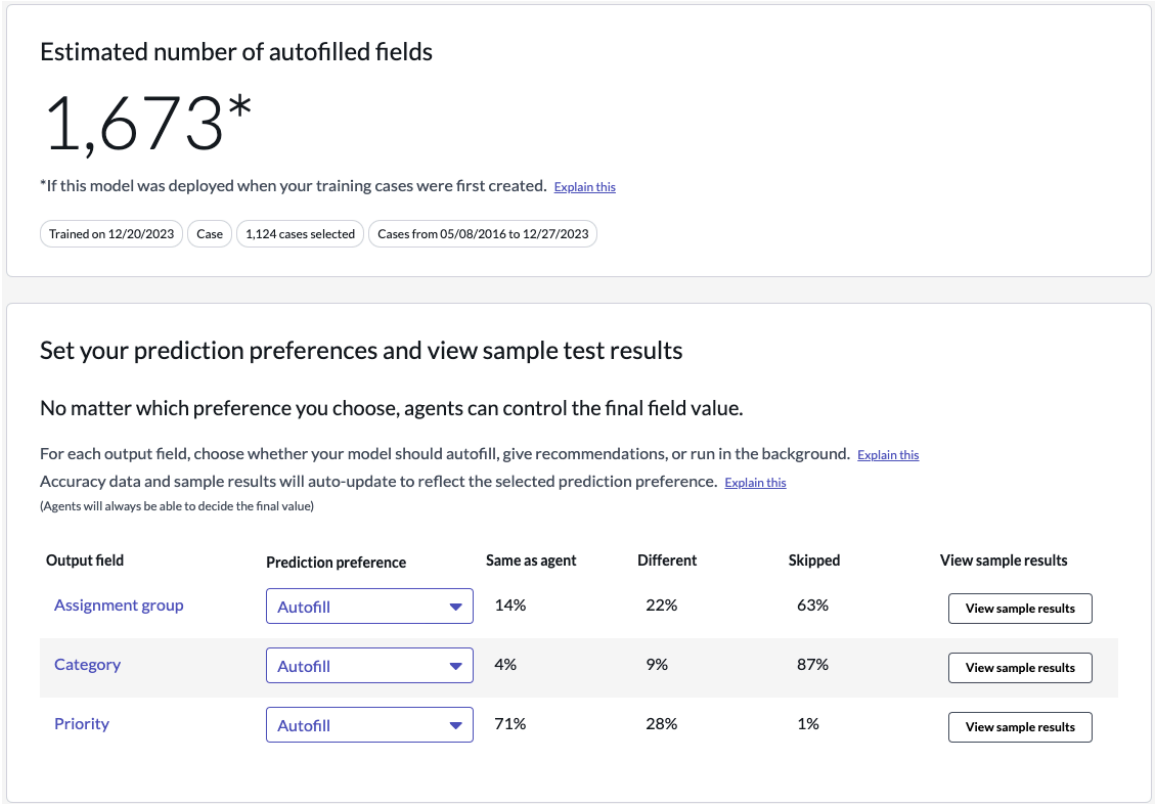
   Das Training kann einige Zeit in Anspruch nehmen, insbesondere wenn Sie das Modell mit einer großen Datenmenge trainieren. Sie können verlangen, dass das System Ihnen eine E-Mail sendet, wenn das Training abgeschlossen ist.

Ihr Modell bewerten

Bewerten Sie die Ergebnisse des Trainings, und zeigen Sie Beispielergebnisse für die vorhergesagten Felder an. Wenn Sie die Ergebnisse überprüfen, erhalten Sie einen Eindruck der Leistung des Modells nach der Bereitstellung.

Wählen Sie für jedes Feld die Vorhersageeinstellungen aus. Das Modell bietet flexible Optionen zum automatischen Ausfüllen von Feldwerten, zum Bereitstellen von Empfehlungen für Feldwerte, zum ausschließlichen Überwachen oder zum Deaktivieren von Vorhersagen abhängig von der Empfindlichkeit dieser Felder.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



1. Wählen Sie eine **Vorhersageeinstellung** für jedes aktivierte Feld aus.

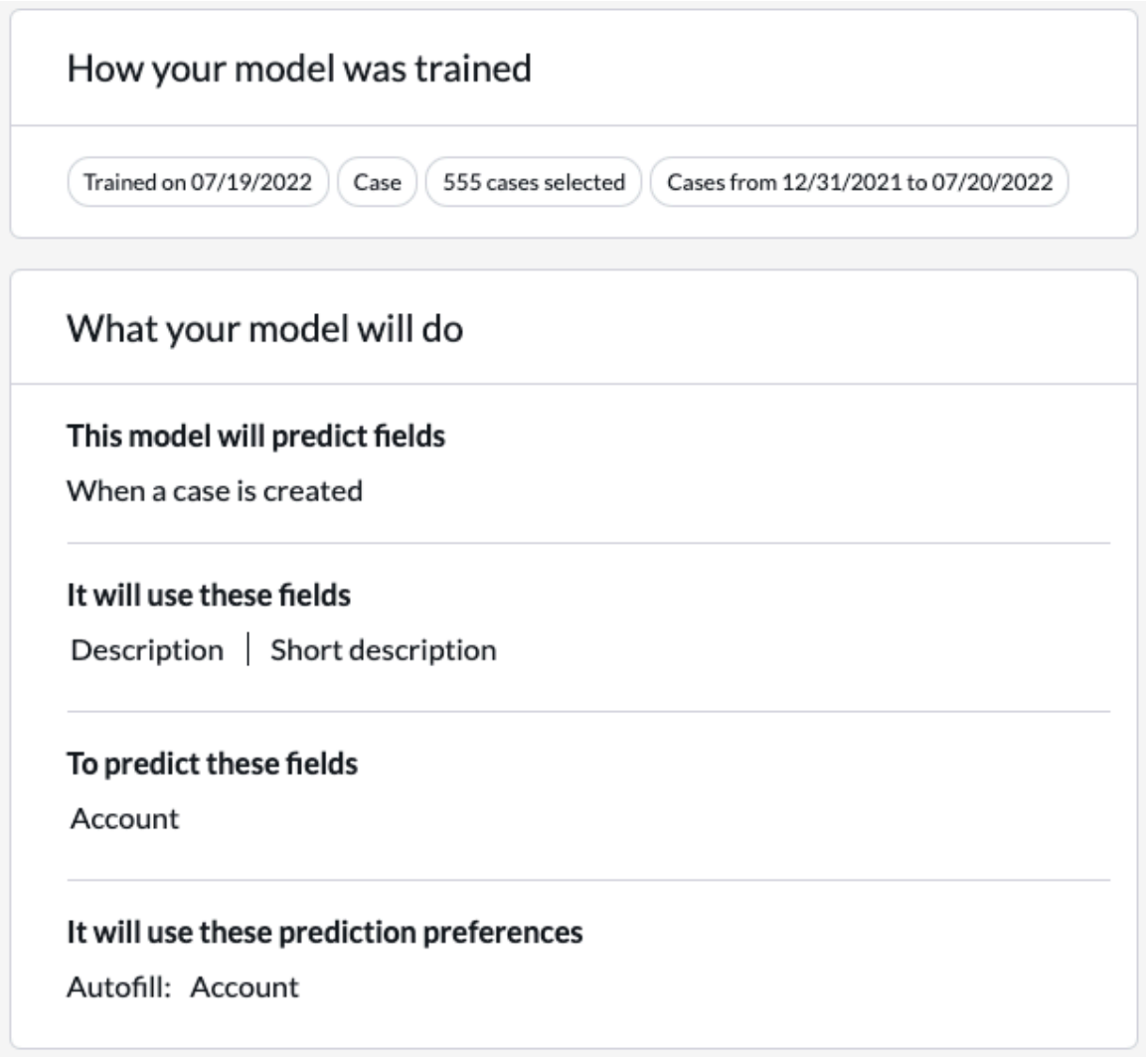
Automatisches Ausfüllen	Fügt dem Feld im Datensatz den besten vorhergesagten Wert hinzu.
Empfehlungen	Zeigt den empfohlenen Wert in einer Nachricht unter dem Feld an.
Nur überwachen	Das System trifft die Feldvorhersagen und speichert die Informationen im Vorhersageverlauf, fügt den Falldatensätzen jedoch keine Informationen hinzu.
Vorhersagen deaktivieren	Deaktiviert Vorhersagen für das Feld.

2. Wählen Sie **View sample results** (Beispielergebnisse anzeigen) aus, um Beispielergebnisse für jedes vorhergesagte Feld anzuzeigen.
3. Wählen Sie **Speichern und fortfahren**.

Modell bereitstellen

Überprüfen Sie Ihre Auswahl auf den vorherigen Seiten und die Informationen, wie das Modell trainiert wurde. Dann können Sie **Bereitstellen** auswählen, um das Modell bereitzustellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Modell zur Vorhersage der Fallstimmung erstellen

Bearbeiten und testen Sie das vortrainierte Stimmungsmodell, um die Stimmung für Kundenservicefälle vorherzusagen.

Bevor Sie beginnen

Erforderliche Rolle: ml_admin, admin

Über diese Aufgabe

Das Fallstimmungsmodell wird mit einem großen Datensatz vortrainiert, um Kommunikationsmuster zu erlernen. Sie wählen eine Reihe von Datensätzen aus, um das Modell zu testen, und zeigen dann vor der Bereitstellung die Ergebnisse an.

Ihr Modell einrichten

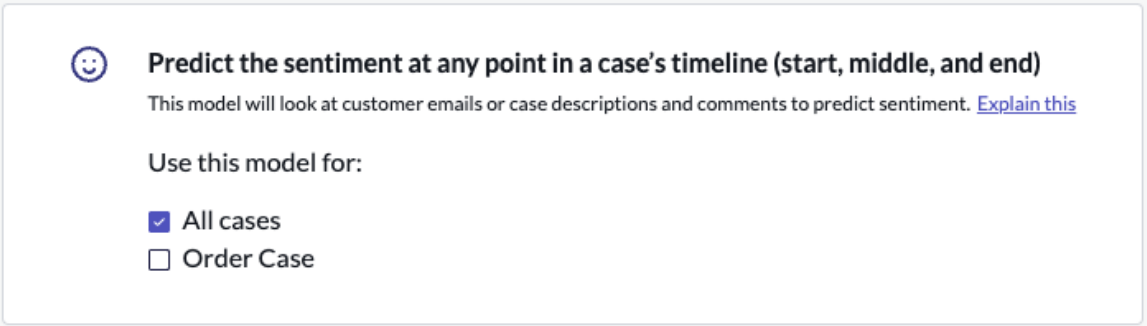
1. Navigieren zu **Alle** > **Task Intelligence für den Kundenservice** > **Setup** um auf die Task Intelligence-Administratorkonsole zuzugreifen.
2. Wählen Sie **Edit model** (Modell bearbeiten) für dieses Modell aus: **Fallstimmung vorhersagen, um CSAT zu verbessern**.

   Dadurch wird das Modell geöffnet und die erste von fünf Seiten angezeigt. Auf jeder Seite im Modell werden Ihnen Fragen gestellt, die Ihnen helfen, die Informationen auszuwählen, die Sie zum Erstellen eines effektiven Modells benötigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zweck definieren

Teilen Sie dem Modell mit, wann es Vorhersagen treffen soll.



Das Stimmungsmodell wird mit einem großen Datensatz vortrainiert, um Kommunikationsmuster zu verstehen. Diese Daten stammen aus Kunden-E-Mails, Fallbeschreibungen und Kommentaren.

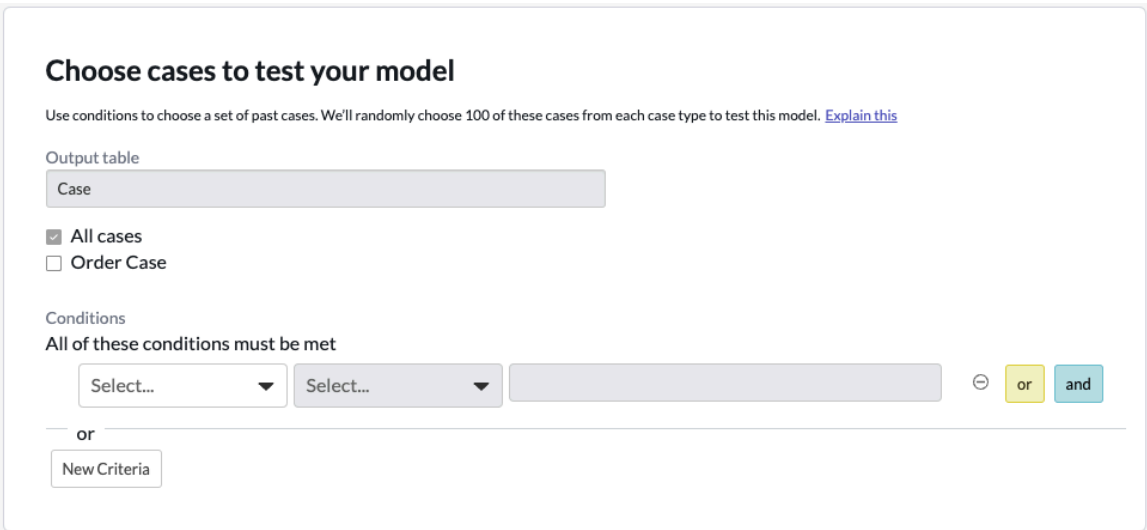
1. Wählen Sie die Tabelle mit den zu testenden Datensätzen aus.

   Wählen Sie **Alle Fälle** aus, um Datensätze in der Falltabelle zu testen, oder wählen Sie eine Falltyptabelle aus.

2. Wählen Sie **Speichern und fortfahren** aus.

Ihr Modell testen

Wählen Sie die Fälle aus, die zum Testen des Modells verwendet werden sollen.



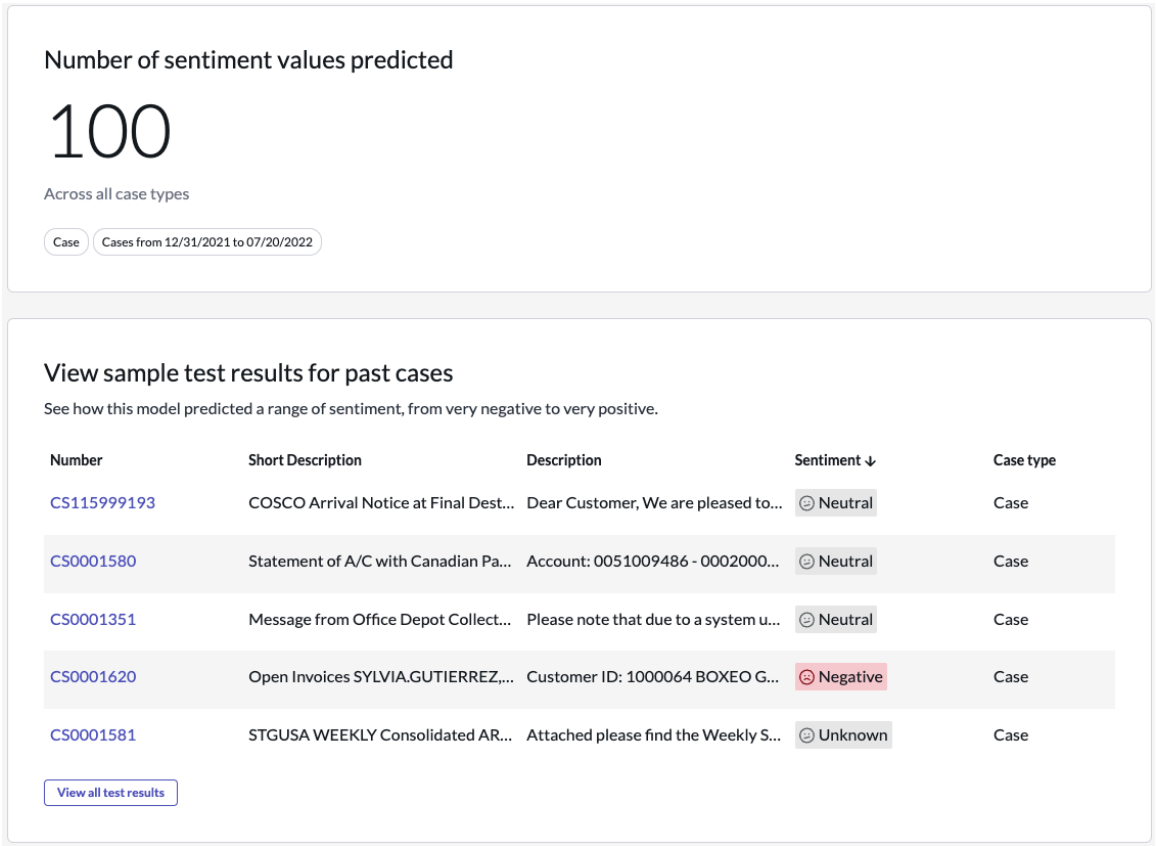
Durch Auswahl dieser Informationen wird dem Modell mitgeteilt, welche Art von Datensätzen zum Testen verwendet werden soll. Wenn das Modell bereitgestellt wird, prognostiziert es die Stimmung für alle Datensätze in der Tabelle, die den ausgewählten Bedingungen entsprechen.

1. Verwenden Sie Bedingungen, um eine Reihe von Datensätzen für das Testen auszuwählen.
2. Wählen Sie **Launch testing** (Test starten) aus .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ihr Modell bewerten

Bewerten Sie die Ergebnisse aus dem Test, und zeigen Sie Beispielergebnisse für vergangene Fälle an.



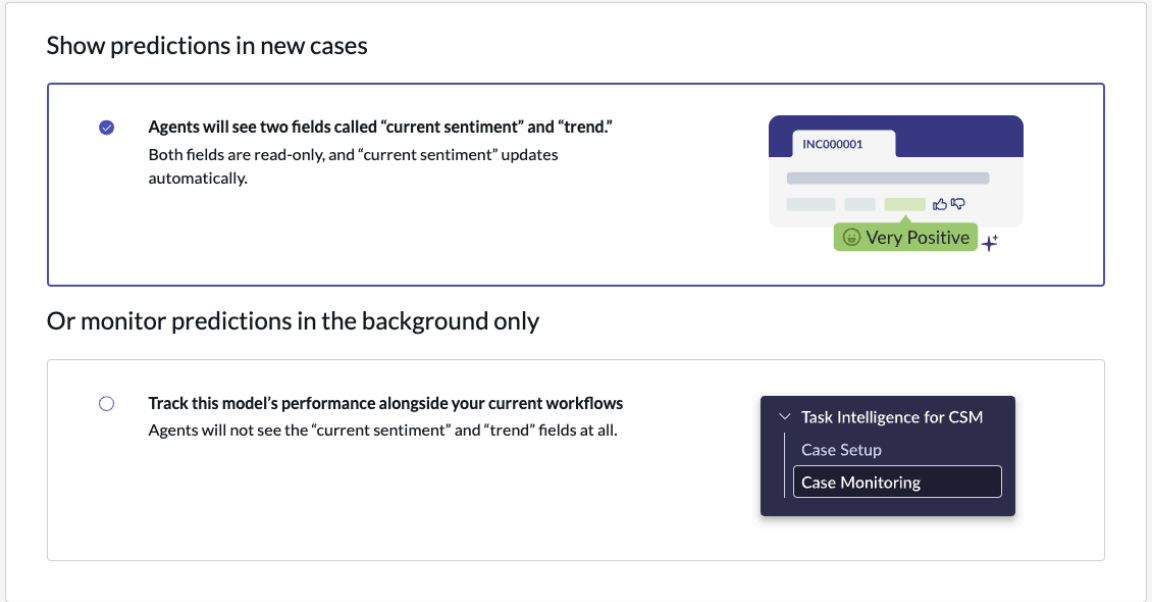
Wenn Sie die Ergebnisse überprüfen, erhalten Sie einen Eindruck der Leistung des Modells nach der Bereitstellung.

1. Wählen Sie **View all test results** (Alle Testergebnisse anzeigen) aus, um eine Liste der Ergebnisse anzuzeigen.
2. Wählen Sie **Speichern und fortfahren** aus.

Einstellungen festlegen

Teilen Sie dem Modell mit, wie Sie die Stimmungsvorhersagen verwenden möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

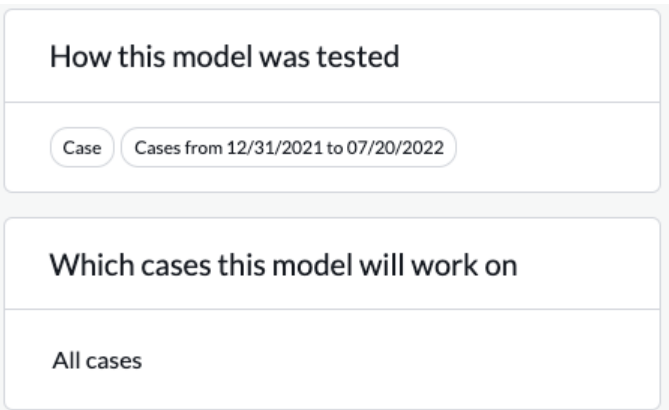


1. Zeigen Sie Vorhersagen in den Feldern **Aktuelle Stimmung** und **Stimmung im Laufe der Zeit** an.
2. Bei Bedarf können Sie das Modell nur im Hintergrund ausführen.

   Mit dieser Option trifft das System die Vorhersagen und speichert die Informationen im Vorhersageverlauf, fügt jedoch keine Informationen zu den Falldatensätzen hinzu.
3. Wählen Sie **Speichern und fortfahren** aus.

Modell bereitstellen

Überprüfen Sie Ihre Auswahl auf den vorherigen Seiten. Dann können Sie **Bereitstellen** auswählen, um das Modell bereitzustellen.



Erstellen Sie ein Modell zum Erkennen der Fallsprache

Bearbeiten und testen Sie das vortrainierte Modell, um die Sprache zu erkennen, die zum Erstellen von Kundenservicefällen verwendet wird.

Bevor Sie beginnen

Erforderliche Rolle: ti_admin, admin

Über diese Aufgabe

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Spracherkennungsmodell ist ein vortrainiertes Modell. Sie wählen eine Reihe von Datensätzen aus, um das Modell zu testen, und zeigen dann vor der Bereitstellung die Ergebnisse an.

Durch die Verwendung des Spracherkennungsmodells werden der Flow zur Spracherkennung von Task Intelligence-Fällen und die Eigenschaft *sn_csm_ml_task.case.language.mlpredictor.enabled* automatisch aktiviert.

Voraussetzung

- Aktivieren Sie das Plugin „I18N: Internationalization“.
- Aktivieren Sie den ServiceNow-Übersetzer.

Weitere Informationen finden Sie unter Spracherkennung konfigurieren.

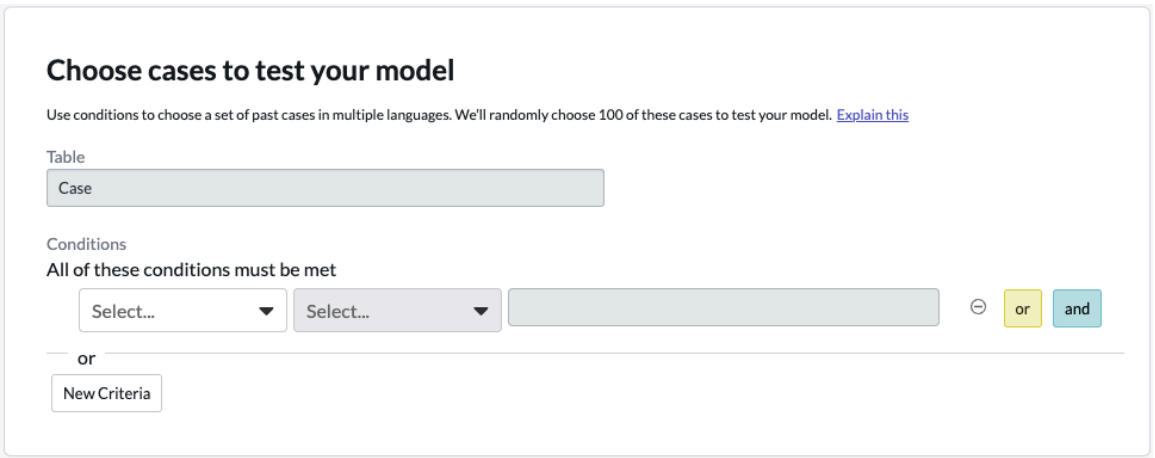
Ihr Modell einrichten

1. Navigieren zu **Alle** > **Task Intelligence für den Kundenservice** > **Setup** um auf die Task Intelligence-Administratorkonsole zuzugreifen.
2. Wählen Sie **Modell in diesem Modell bearbeiten** : **Fallsprache vorhersagen, um Zuweisungen zu verbessern**.

   Dadurch wird das Modell geöffnet und die erste von vier Seiten angezeigt. Auf jeder Seite im Modell werden Ihnen Fragen gestellt, die Ihnen helfen, die Informationen auszuwählen, die Sie zum Erstellen eines effektiven Modells benötigen.

Ihr Modell testen

Wählen Sie die Fälle aus, die zum Testen des Modells verwendet werden sollen.



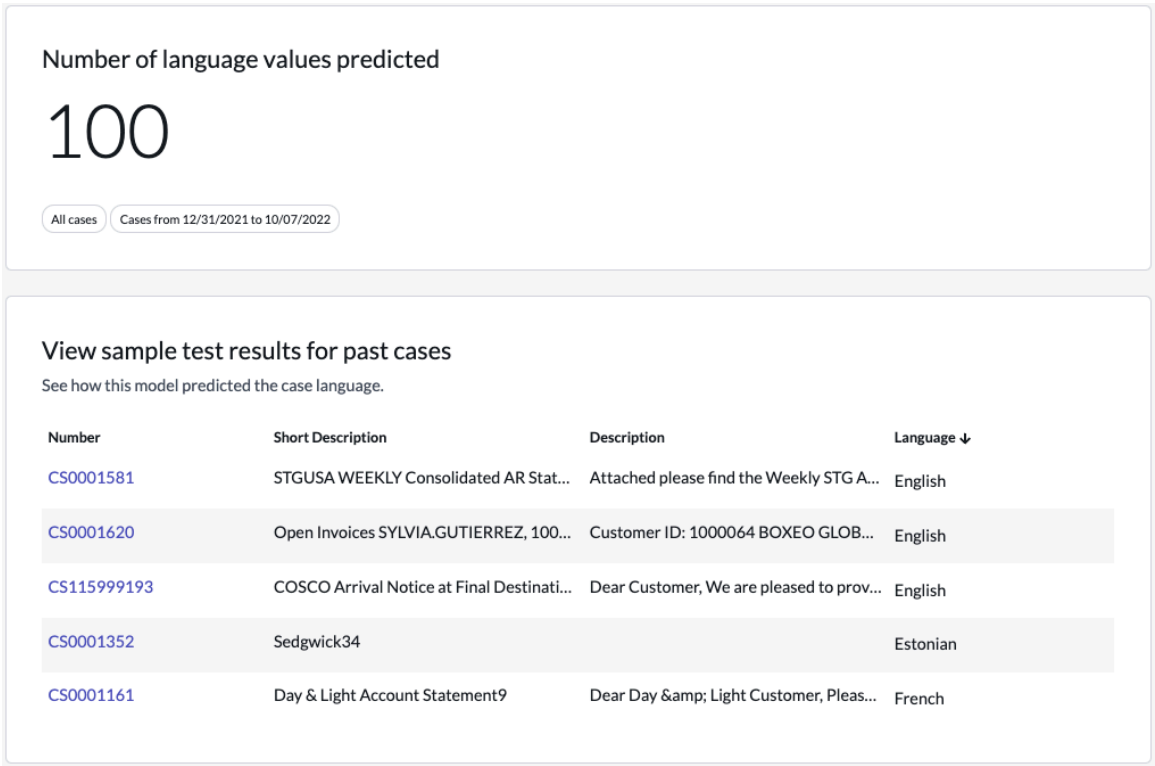
Durch die Auswahl dieser Informationen wird dem Modell mitgeteilt, welche Datensätze für Tests verwendet werden sollen. Wenn das Modell bereitgestellt wird, prognostiziert es die Sprache für alle Datensätze in der Tabelle, die den ausgewählten Bedingungen entsprechen.

1. Verwenden Sie Bedingungen, um eine Reihe von Datensätzen für das Testen auszuwählen.
2. Wählen Sie **Launch testing** (Test starten) aus .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ihr Modell bewerten

Bewerten Sie die Ergebnisse aus dem Test, und zeigen Sie Beispielergebnisse für vergangene Fälle an.



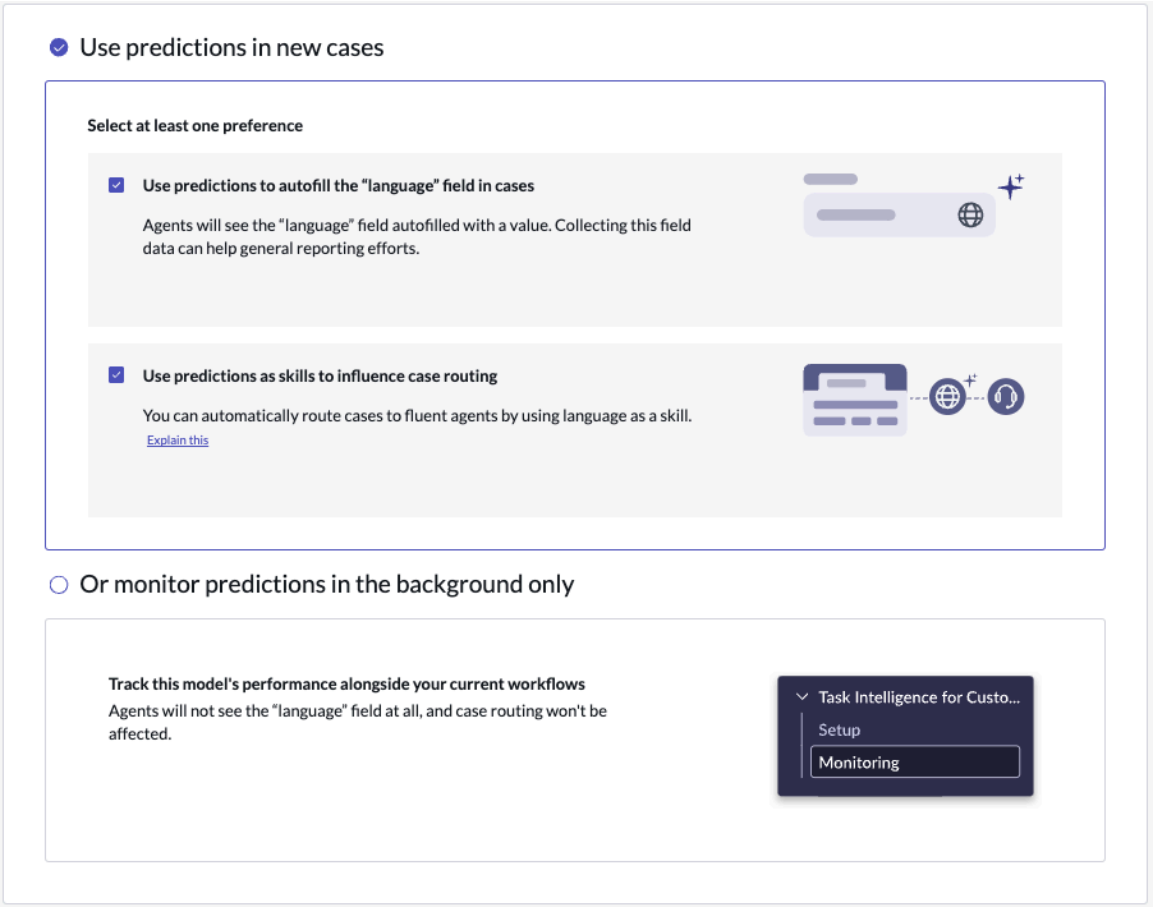
Wenn Sie die Ergebnisse überprüfen, erhalten Sie einen Eindruck der Leistung des Modells nach der Bereitstellung.

1. Wählen Sie **View all test results** (Alle Testergebnisse anzeigen) aus, um eine Liste der Ergebnisse anzuzeigen.
2. Wählen Sie **Speichern und fortfahren** aus.

Einstellungen festlegen

Teilen Sie dem Modell mit, wie Sie die Sprachvorhersagen verwenden möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



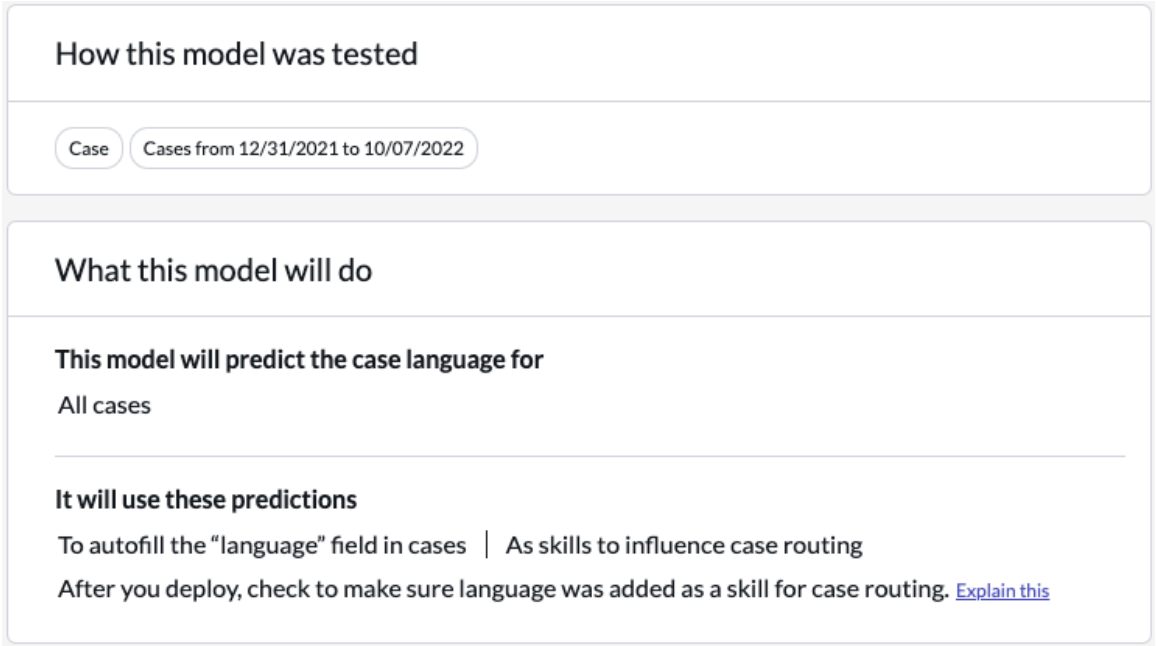
1. Vorhersagen in neuen Fällen verwenden.
   a. Fügen Sie die vorhergesagte Sprache im Feld **Sprache** in Fällen hinzu.
   b. Verwenden Sie die Sprachvorhersage als Kompetenz zur Unterstützung bei der Fallweiterleitung (fügen Sie die Sprachkompetenz der Tabelle „Aufgabenkompetenzen“ für den Falldatensatz hinzu).
2. Bei Bedarf können Sie das Modell nur im Hintergrund ausführen.

   Mit dieser Option trifft das System die Sprachvorhersagen und speichert die Informationen im Vorhersageverlauf, fügt den Falldatensätzen jedoch keine Informationen hinzu.
3. Wählen Sie **Speichern und fortfahren**.

Modell bereitstellen

Überprüfen Sie Ihre Auswahl auf den vorherigen Seiten. Dann können Sie **Bereitstellen** auswählen, um das Modell bereitzustellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Erstellen Sie einen Anwendungsfall für Document Intelligence

Erstellen Sie einen Anwendungsfall, der die Informationen identifiziert, die aus E-Mail- und Fallanhängen extrahiert werden sollen, und bestimmt, wie Anwender mit CSM-Mitarbeiterrollen mit den extrahierten Werten im Document Intelligence-Arbeitsbereich interagieren.

Bevor Sie beginnen

Erforderliche Rolle: sn_csm_ml_task.ti_analyst, sn_csm_ml_task.ti_admin, admin

Über diese Aufgabe

Ein Anwendungsfall enthält die Liste der Felder, die aus Anhängen extrahiert werden sollen, und eine Zuordnung dieser Felder zu Feldern in der Falltabelle oder einer Falltyptabelle. Sie enthält außerdem einen Extraktionsmodus, der steuert, wie die Werte für die extrahierten Felder dem Fall hinzugefügt werden.

Anwendungsfälle enthalten die folgenden Informationen.

Formularfelder und Beschreibungen für Anwendungsfälle

Informationen zu Anwendungsfällen	Beschreibung
Felder	Konfigurieren Sie die Liste der Felder, die für einen Anwendungsfall vorhergesagt werden sollen. Ein Feld ist eine einzelne Information, die aus einem Dokument extrahiert werden soll. Zum Beispiel das Datum in einem Dokument.
Dokumentaufgaben	Erstellen Sie eine Dokumentaufgabe, und fügen Sie Anhänge hinzu, die zum Trainieren des Document Intelligence-Modells zur Identifizierung der richtigen Informationen verwendet werden.
Integrationen	Wählen Sie Bedingungen für einen Anwendungsfall aus, die der Document Intelligence-Funktion mitteilen, wann sie ausgeführt werden soll.

Voraussetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Aktivieren Sie Task Intelligence für den Kundenservice (com.snc.csm_ml_task).
- Aktivieren Sie den Document Intelligence-Administrator (com.snc.docintel_admin).

Weitere Informationen finden Sie unter Document Intelligence für den Kundenservice konfigurieren.

Greifen Sie auf die DocIntel-Admin-Experience zu

1. Navigieren zu **Alle** > **Task Intelligence für den Kundenservice** > **Setup** , um die Task Intelligence-Administratorkonsole zu öffnen.
2. Wählen Sie im Abschnitt „Verwandte Anwendungen erkunden“ der Konsole auf der Karte „Document Intelligence“ **die Option DocIntel öffnen**, um die DocIntel-Admin-Experience zu öffnen.

Anwendungsfall erstellen

Erstellen Sie einen Anwendungsfall, um ein Dokument oder eine Reihe von Dokumenten zu identifizieren, die in Document Intelligence zusammen verarbeitet werden sollen. Mit Document Intelligence für Customer Service verwendet die Liste der Anwendungsfälle in der DocIntel-Admin-Experience einen Standardfilter mit einer ODER-Bedingung, um Anwendungsfälle anzuzeigen für:

- Anwendung = Task Intelligence für den Kundenservice – oder –
- MLUC-ID = MLUC CSM-00003

So erstellen Sie einen Anwendungsfall:

1. Wählen Sie im Header DocIntel-Administrator **die Option Anwendungsfälle** aus.
2. Wählen Sie in der Liste Anwendungsfälle **die Option Neuer Anwendungsfall** aus.
3. Geben Sie im Popup-Fenster Einen neuen Anwendungsfall definieren die folgenden Informationen ein.

Definieren Sie ein neues Popup-Fenster für Anwendungsfälle

Feld	Definition
Name	Der Name des Anwendungsfalls.
Speicherort für die extrahierten Daten	Die Tabelle mit den Datensätzen, die automatisch mit aus Anhängen extrahierten Daten gefüllt werden. Legen Sie dieses Feld auf den Fall oder Falltyp fest, der für Ihren Anwendungsfall relevant ist.
Extraktionsmodus standardmäßig festgelegt	Der Extraktionsmodus bestimmt, wie die Ergebnisse Service Desk-Mitarbeitern im Document Intelligence-Arbeitsbereich angezeigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Definition
	Der DocIntel-Administrator zeigt zunächst die Ergebnisse für jeden Anwendungsfall als Empfehlungen an.

4. Wählen Sie **Speichern**, um den Anwendungsfall der Liste Anwendungsfälle hinzuzufügen.

Definieren Sie die zu extrahierenden Felder

Nachdem Sie einen Anwendungsfall erstellt haben, wählen Sie die Felder aus, die Sie extrahieren möchten. Sie können ein oder mehrere Felder für einen Anwendungsfall auswählen. Diese Felder können vom Typ Text oder Boolesch sein.

Hinweis:
Die zu extrahierenden Felder müssen bereits in der Zieltabelle des Anwendungsfalls vorhanden sein. Wenn die Felder in der Zieltabelle nicht vorhanden sind, fügen Sie sie der Tabelle hinzu, und schließen Sie dann diesen Schritt ab.

1. Wählen Sie einen Anwendungsfall in der Liste Anwendungsfälle aus.
2. Wählen Sie die Registerkarte Felder.

   Auf dieser Registerkarte werden die Felder aufgelistet, die zur Extraktion für den Anwendungsfall ausgewählt wurden.
3. Wählen Sie **Felder definieren aus**.

   Wenn Sie bereits ein oder mehrere Felder definiert haben und ein weiteres Feld hinzufügen möchten, wählen Sie **Neues Feld**aus.
4. Füllen Sie die Felder im Popup-Fenster Neues Feld definieren aus.

Definieren Sie ein neues Feld-Popup-Fenster

Feld	Definition
Anwendungsfall	[Schreibgeschützt] Der diesem Felddatensatz zugeordnete Anwendungsfall.
Feldname	Der Anzeigename des zu extrahierenden Felds, wie er im Document Intelligence-Arbeitsbereich angezeigt wird.
Feldtyp	Der Typ des Felds (z. B. ein Textfeld oder eine Kontrollkästchenoption). Feldtyp ist schreibgeschützt, wenn Sie dieses Feld einer Feldgruppe hinzufügen. Der Feldtyp entspricht dem, der für die Gruppe vorgesehen ist. Einige Feldtypen konvertieren den extrahierten Wert in ein Standardformat. Weitere Informationen finden Sie unter Data normalization .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Definition
Ist Feld erforderlich	[Nur Text- und Nummernfelder] Pflichtfelder dürfen nicht leer oder unüberprüft gelassen werden.
Feld hinzufügen	Wählen Sie die Feldgruppe aus, der Sie das Feld hinzufügen möchten.
Zieltabelle	[Schreibgeschützt] Die Tabelle, in der die Dokumentverarbeitungsergebnisse für diesen Anwendungsfall gespeichert werden.
Zielfeld	Feld in der Zieltabelle, an dem Sie dieses Feld ausrichten möchten. Wird für die Interaktion verwendet. **Hinweis:** Sie müssen einen Anwendungsfall mit einer Zieltabelle auswählen.
Mehrere Felder definieren	Wenn Sie dem Anwendungsfall mehr als ein Feld hinzufügen, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit das Popup-Fenster auf dem Bildschirm angezeigt bleibt.

5. Wählen Sie **Feld hinzufügen**.

   Das System fügt die Felddefinition der Liste Felder hinzu.

Erstellen Sie eine Dokumentaufgabe

Dokumentaufgaben enthalten angehängte Dokumente, mit denen das Modell trainiert wird, um die richtigen Informationen zu identifizieren und zu extrahieren.

1. Wählen Sie einen Anwendungsfall in der Liste Anwendungsfälle aus.
2. Wählen Sie die Registerkarte Dokumentaufgaben.

   Auf dieser Registerkarte werden die Aufgaben aufgelistet, die für den Anwendungsfall erstellt wurden.

3. Wählen Sie **Dokumentaufgabe erstellen aus**.

   Wenn Sie bereits eine oder mehrere Aufgaben erstellt haben und eine weitere Aufgabe hinzufügen möchten, wählen Sie **Neue Dokumentaufgabe**aus.

4. Geben Sie im Popup-Fenster „Dokumentaufgabe erstellen“ einen **Namen für die Dokumentaufgabe**ein.
5. Wählen Sie **+Datei hinzufügen** aus, um einen oder mehrere Anhänge hinzuzufügen.
6. Wählen Sie die Datei und dann **Öffnen**aus.
7. Wählen Sie im Popup-Fenster „Upload a file“ (Datei hochladen) die Option **Hochladen aus**.
8. Wählen Sie im Popup-Fenster „Dokumentaufgabe erstellen“ **Extraktion hinzufügen**.

   Das System fügt die Aufgabe der Liste „Dokumentaufgaben“ hinzu, und Document Intelligence beginnt mit dem Datenextraktionsprozess, der kurze Zeit in Anspruch nehmen kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn der Extraktionsprozess abgeschlossen ist, wird das Feld **Ist verarbeitet** auf „wahr“ gesetzt.
- Wenn die Werte aus dem Dokument extrahiert wurden, wird das Feld **Status** auf Fertig gesetzt.

9. Öffnen Sie die Aufgabe, und wählen Sie **In Document Intelligence öffnen,** um die Aufgabe im Document Intelligence-Arbeitsbereich anzuzeigen.
10. Trainieren Sie die extrahierten Felder, um die richtigen Werte zu ermitteln.
    a. Wenn ein Feldwert korrekt ist: Setzen Sie den Cursor in das Feld, und drücken Sie die Eingabetaste, um den Wert zu bestätigen.
    b. Wenn ein Feldwert fehlt: Wählen Sie den Wert aus der Liste aus, und drücken Sie die Eingabetaste, um den Wert zu bestätigen.
    c. Wenn ein Feldwert falsch ist: Löschen Sie den falschen Wert, und geben Sie die ersten Zeichen des richtigen Werts ein. Wenn der richtige Wert in der Liste angezeigt wird, wählen Sie ihn aus, und drücken Sie die Eingabetaste.
    d. Wenn ein Feldwert falsch ist und der richtige Wert nicht auf dem Bild angezeigt wird, wählen Sie in der Liste die Option *Missing in the document* (Im Dokument fehlend) aus.
    e. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellen Sie eine Integration

Wählen Sie Bedingungen für einen Anwendungsfall aus, die der Document Intelligence-Funktion mitteilen, wann sie ausgeführt werden soll.

Sie können eine oder mehrere Integrationen für einen Anwendungsfall erstellen. Wenn ein Anwendungsfall mehr als eine Integration hat, verwendet das System zur Laufzeit die neueste Integration.

Hinweis:
Stellen Sie beim Erstellen einer Integration sicher, dass das Kontrollkästchen **Flow erstellen** deaktiviert bleibt.

1. Wählen Sie einen Anwendungsfall in der Liste Anwendungsfälle aus.
2. Wählen Sie die Registerkarte Integrationen.

   Auf dieser Registerkarte werden die Integrationen aufgelistet, die für den Anwendungsfall erstellt wurden.
3. Wählen Sie **Ihre erste Integration einrichten aus**.

   Wenn Sie bereits eine oder mehrere Integrationen erstellt haben, wählen Sie **Integration hinzufügen**aus.
4. Geben Sie im Popup-Fenster Integration erstellen einen Namen für die Integration ein.
5. Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um Bedingungen auszuwählen, die der Document Intelligence-Funktion mitteilen, wann Werte vorhergesagt werden sollen.

   Während der Laufzeit identifiziert das System anhand dieser Filter die richtige Aufgabendefinition. Die erste aktive Aufgabendefinition, die den Filtern für den Fall oder Falltyp entspricht, wird ausgewählt.
6. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Legen Sie allgemeine Funktionen von Document Intelligence fest

Allgemeine Einstellungen legen fest, wie die Funktion Document Intelligence Informationen für Service Desk-Mitarbeiter anzeigt. Allgemeine Einstellungen gelten für alle Anwendungsfälle.

1. Wählen Sie im Header DocIntel-Administrator **die Option Einstellungen** aus.
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie die **Option „Genaue Übereinstimmung“**. Wenn diese Option aktiviert ist, zeigt Document Intelligence nur die Kandidatenwerte an, die genau den Typen des Service Desk-Mitarbeiters entsprechen.
3. Aktivieren oder deaktivieren Sie die **Kandidatenpunktzahl**, um Konfidenzwerte für jede Empfehlung anzuzeigen.
4. Wählen Sie ein Layout für die **Seitenbereiche**aus.
5. Legen Sie die **Standardbreite des Extraktionsbereichs**fest.
6. Legen Sie die **Standardbreite der Miniaturansicht**fest.
7. Wählen Sie **Standarddokumentanpassung für den Bildbereich**aus.

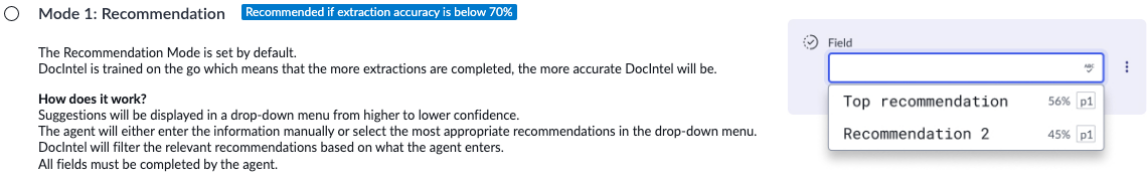
Weitere Informationen zu den allgemeinen Einstellungen finden Sie unter Document Intelligence konfigurieren .

Konfigurieren Sie den Datenextraktionsmodus

Der Extraktionsmodus bestimmt, wie der Document Intelligence-Arbeitsbereich die extrahierten Werte behandelt. Zwei Extraktionsmodi sind verfügbar: Empfehlung und Automatisch ausfüllen.

- Der Empfehlungsmodus bietet Empfehlungen für die extrahierten Felder im Document Intelligence-Arbeitsbereich. Service Desk-Mitarbeiter können den empfohlenen Wert für ein Feld auswählen oder manuell einen Wert eingeben.
- Der Modus „Automatisches Ausfüllen“ fügt den Feldern im Document Intelligence-Arbeitsbereich Werte hinzu, wenn die Extraktionskonfidenz höher als der Schwellenwert **für automatisches Ausfüllen** ist.

1. Wählen Sie im Header DocIntel-Administrator **die Option Einstellungen** aus.
2. Erweitern Sie in der linken Spalte der Seite „Einstellungen“ die Liste Anwendungsfälle, und wählen Sie einen Anwendungsfall aus.
3. Wählen Sie **Extraktionsmodus**aus.
4. Um den Empfehlungsmodus zu verwenden, aktivieren Sie **Modus 1: Empfehlung**.

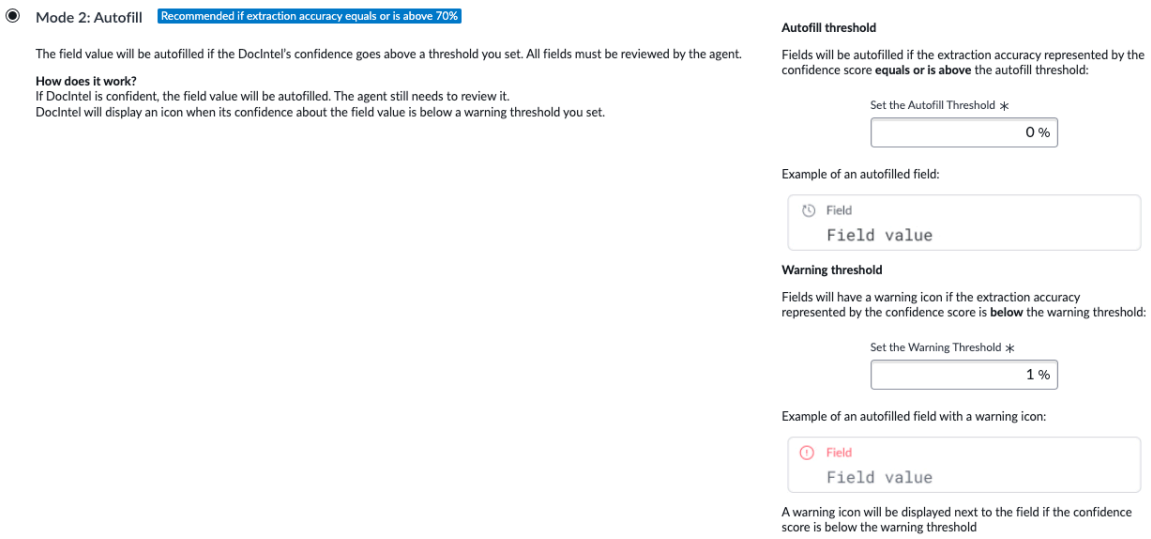


5. Um den Modus „Automatisch ausfüllen“ zu verwenden, aktivieren Sie **Modus 2: Automatisch ausfüllen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Geben Sie im Feld **Schwellenwert für automatisches Ausfüllen festlegen** einen Prozentwert ein.

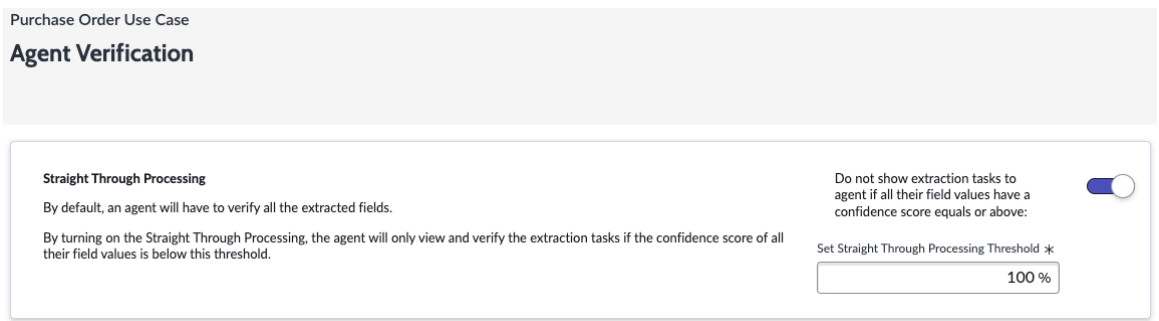
b. Geben Sie im Feld **Warnungsschwellenwert festlegen** einen Prozentwert ein.



Konfigurieren Sie die Einstellung für die Verifizierung des Service Desk-Mitarbeiters

Standardmäßig überprüfen und verifizieren Service Desk-Mitarbeiter die Felder mit Werten, die aus angehängten Dokumenten extrahiert werden. Sie können die direkte Verarbeitung aktivieren, um diese Felder automatisch mit extrahierten Werten zu füllen. Wenn diese Option aktiviert ist, überprüfen und verifizieren Service Desk-Mitarbeiter die Extraktionsaufgaben nur, wenn die Konfidenzpunktzahl aller Feldwerte unter dem festgelegten Schwellenwert liegt.

1. Erweitern Sie in der linken Spalte der Seite „Einstellungen“ die Liste Anwendungsfälle, und wählen Sie einen Anwendungsfall aus.
2. Wählen Sie **Verifizierung durch Service Desk-Mitarbeiter**aus.



3. Aktivieren Sie bei Bedarf **die Funktion Direkte Verarbeitung**.
4. Geben Sie einen Prozentwert in das Feld **Schwellenwert für direkte Verarbeitung festlegen** ein.

Erstellen Sie ein Modell, um ähnliche Fälle vorherzusagen

Testen und bearbeiten Sie das vortrainierte Modell für ähnliche Fälle, um die Ähnlichkeit in Kundenservicefällen vorherzusagen, und erstellen Sie ein Modell für anwenderdefinierte Fälle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Voraussetzungen

Erforderliche Rolle: ml_admin, admin

Über diese Aufgabe

Basissystemmodelle: Task Intelligence für Customer Service enthält drei Basissystemmodelle für die Vorhersage ähnlicher Datensätze für Fälle:

- Bezeichner des schwerwiegenden Falls
- Ähnliche offene Fälle
- Ähnliche gelöste Fälle

Um Empfehlungen für einen Bezeichner für schwerwiegende Fälle zu erhalten, der schwerwiegende Fälle und ähnliche schwerwiegende Fälle vorschlägt, installieren Sie das Plugin Major Issue Management (Management schwerwiegender Probleme), und aktivieren Sie die Funktion nach Bedarf, um Empfehlungen zu erhalten. Wenn Sie das Plugin „Task Intelligence for CSM“ in Ihrer Produktionsinstanz installieren, installiert und trainiert das Plugin automatisch die Modelle für ähnliche offene Fälle, ähnliche gelöste Fälle und Identifier für schwerwiegende Fälle anhand Ihrer Daten. Diese Modelle werden dann automatisch bereitgestellt. Die Modelle für ähnliche offene Fälle und ähnliche gelöste Fälle zeigen Vorhersagen zu empfohlenen Aktionen im Fallformular. Empfehlungen sind jedoch nicht für das Identifier-Modell für schwerwiegende Fälle im Basissystem aktiviert.

Schritte zum Aktivieren der Empfehlung für schwerwiegende Fälle

1. Navigieren zu **Alle** > **Empfohlene Aktionen** > **Empfehlungen**.
2. Wählen Sie **„Schwerwiegendes Problem vorschlagen“** im Anwendungsbereich **Task Intelligence für Customer Service**.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Wiederholen Sie die Schritte für **Ähnliche schwerwiegende Fälle**.

Hinweis:

Schwerwiegendes Problem vorschlagen und ähnliche schwerwiegende Fälle sind im Basissystem inaktiv.

Aktivieren Sie „Vorgeschlagene Aktionen“ für den Datensatz der Frontline-Fallseite

Bevor Sie beginnen

Erforderliche Rolle: workspace_admin, ui_builder_admin, admin, Next_best_action_author

Die Komponente „Empfohlene Aktionen“ muss der spezifischen Datensatzseite hinzugefügt werden. (Standard-Datensatzseite für Frontline oder CSM)

Über diese Aufgabe

Um die Registerkarte **„Vorgeschlagene Aktionen“** zu aktivieren, muss der Administrator die Funktion **„Empfohlene Aktionen“** auf zwei bestimmten Seiten aktivieren: auf **der Seite „Frontline-Fall“** und **auf der CSM-Standarddatensatzseite**. Nach der Aktivierung können Service Desk-Mitarbeiter die Empfehlungen auf diesen Seiten anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Verbinden Sie für die CSM-Standarddatensatzseite zuerst Empfohlene Aktionen auf dieser CSM-Standarddatensatzseite, und aktivieren Sie dann die Registerkarte **Vorgeschlagene Aktionen** in UIB über die Komponenteneigenschaft.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Funktion **„Vorgeschlagene Aktionen“** in der Komponente „Empfohlene Aktionen“ zu aktivieren:

1. Navigieren zu **Alle**> **Now Experience Framework** >**Experiences**.
2. Wählen Sie die UX-Anwendung **Konfigurierbarer CSM/FSM-Arbeitsbereich**aus.
3. Wählen Sie **In UI Builder öffnen**.
4. Navigieren Sie zu **Datensatz** unter **Seiten und Varianten**.
5. Wählen Sie **die Seite „Frontline-Fall“**aus.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass Sie sich im genauen Bereich befinden, um bearbeiten zu können.

6. Wählen Sie **Empfohlene Aktionen 1** unter den Registerkarten aus.
7. Deaktivieren Sie auf der Registerkarte Konfigurieren den Umschalter für **Empfohlene Aktionen**ausblenden.
8. Wählen Sie **Speichern**.

Mit diesen Schritten aktivieren Sie erfolgreich die Funktion „Empfohlene Aktionen“, mit der Service Desk-Mitarbeiter Vorschläge unter Empfehlungen im konfigurierbaren CSM/FSM-Arbeitsbereich anzeigen können. Wenn Sie einen Fall öffnen, finden Sie den Abschnitt „Empfehlungen“ mit zwei Registerkarten: **Suche** und **Vorgeschlagene Aktionen**. Die Empfehlungen werden unter **Vorgeschlagene Aktionen**angezeigt.

Aktivieren Sie Empfohlene Aktionen auf der Seite des CSM-Standarddatensatzes

1. Navigieren Sie zu **Alle**.
2. Geben Sie im Suchfeld sys_ux_screen_condition.list ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
3. Wählen Sie das Filtersymbol, geben Sie **[Bildschirm] [enthält] [Empfohlene Aktionen, Standard]** und **[Anwendung] [ist] [Empfohlene Aktionen]**ein, und wählen Sie **Ausführen**.
4. Wählen Sie unter **Aktiv** den Link **true**aus.
5. Ersetzen Sie auf der Seite **„UX-Bildschirmbedingung“** im Skript den Rückgabewert durch **true**.
6. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnis: Beim Öffnen eines Falls wird der Abschnitt „Empfehlungen“ mit zwei Registerkarten angezeigt: „Suche“ und „Vorgeschlagene Aktionen“. Die Empfehlungen werden unter Vorgeschlagene Aktionen angezeigt.

Erfahren Sie, wie Erstellen Sie ein anwenderdefiniertes ähnliches Fallmodell, Bearbeiten Sie ein Modellund Exportieren Sie ein Modell

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bearbeiten Sie ein Modell

Bearbeiten Sie die Fallmodelle, die bereits trainiert und bereitgestellt wurden. Ändern Sie die Modellkonfigurationen, prüfen Sie die aktualisierten Trainingsergebnisse, und stellen Sie das Modell erneut bereit.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Ein Vorhersagemodell muss bereits erstellt, trainiert und bereitgestellt worden sein.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie haben zwei Möglichkeiten, Ihr Modell zu bearbeiten: Sie können die aktuellen Trainingsergebnisse überprüfen oder das Modell neu trainieren. Wenn Sie ein Modell zum ersten Mal bearbeiten, werden Sie in einem Popup-Fenster gefragt, welche Option Sie auswählen möchten. Durch das Zurücksetzen Ihrer Vorhersageeinstellungen können Sie die Sichtbarkeit der Vorhersagen für Service Desk-Mitarbeiter ändern. Durch das erneute Trainieren Ihres Modells können Sie neue Daten für das Training auswählen, wodurch sich die Vorhersagefähigkeiten des Modells ändern. Sie können Ihr Vorhersagemodell zwar erneut testen, die Vorhersagefähigkeiten werden jedoch nicht geändert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Task Intelligence für den Kundenservice** > **Setup**.
2. Wählen Sie in der Liste der **Modelle** das Menüsymbol für das Modell aus, das Sie bearbeiten möchten, und wählen Sie dann **Modell bearbeiten**aus.
3. Ändern Sie die Felder, um die erforderlichen Vorhersagen zu erhalten.
4. Wählen Sie **Training starten**.
   In einer Warnmeldung werden Sie gefragt, ob Sie das Modell aktualisieren und trainieren möchten.
5. Wählen Sie **Erneut trainieren**.
   Die Seite mit den neuen Trainingsergebnissen wird geladen.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Modellergebnisse vergleichen**, um sowohl die vorherigen als auch die neuen Ergebnisse anzuzeigen.
7. Wählen Sie **Speichern und fortfahren**.
8. Legen Sie Ihre Einstellungen für die Anzeige der Vorhersagen oder deren Ausführung im Hintergrund fest.
9. Wählen Sie **Speichern und fortfahren**.
   Der Bildschirm **Modell bereitstellen** wird geladen und zeigt die von Ihnen vorgenommenen Änderungen (gelb) an. Wenn Sie die Änderungen nicht bereitstellen möchten, wählen Sie **Änderungen verwerfen** aus.
10. Überprüfen Sie das Modell, und wählen Sie **Erneut bereitstellen**.
    Ihr aktualisiertes Modell wird bereitgestellt.

Nächste Maßnahme

Erfahren Sie, wie Sie vorgehen Exportieren Sie ein Modell

Exportieren Sie ein Modell

Exportieren Sie ein Task Intelligence-Modell in eine andere Instanz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder lia_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Task Intelligence für den Kundenservice** > **Setup**, je nachdem, für welche Anwendung und welchen Kontext Sie exportieren möchten.
2. Wählen Sie in der Liste **„Modelle“** das Menü „Weitere Optionen“ des Modells, das Sie exportieren möchten.
3. Wählen Sie **Modell exportieren**aus.
   Eine neue Registerkarte mit Authentifizierungsschritten wird geöffnet.
4. Wählen Sie **Genehmigen** aus.
   Ihr Browserbildschirm wird leer. Um zu überprüfen, ob der Download erfolgreich war, schauen Sie unten links in Ihrem Browser nach, und überprüfen Sie auch Ihren Download-Speicherort, um zu sehen, ob Sie das exportierte Modell auf Ihrem Computer haben. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle anderen Task Intelligence-Modelle, die Sie in die Zielinstanz verschieben möchten.

Ergebnisse
Der Browser lädt die XML-Datei auf Ihr System herunter.

Nächste Maßnahme
Sie können die XML-Datei verwenden, um das Modell mithilfe von Update-Sätzen in eine andere Instanz zu übertragen. Weitere Informationen finden Sie unter System-Update Sets . Finden Sie heraus , wie Sie Ihre trainierten Task Intelligence-Modelle in eine andere Instanz verschieben können .

Erstellen Sie ein anwenderdefiniertes ähnliches Fallmodell

Richten Sie ein Trainingsmodell ein, damit es Ähnlichkeiten zwischen zwei Tabellentypen erkennt, indem es ihre Felder vergleicht.

Das Modell betrachtet die Vorhersagefelder einer Vorhersagetabelle und die Trainingsfelder einer Trainingstabelle. Es verwendet die Ähnlichkeiten in diesen Feldern, um ähnliche Datensätze vorherzusagen.

Bevor Sie beginnen

Erforderliche Rolle: ml_admin, admin

Über diese Aufgabe

Das Fallähnlichkeitsmodell wird mit einem großen Datensatz vortrainiert, um Kommunikationsmuster zu erlernen. Sie wählen eine Reihe von Datensätzen aus, um das Modell zu testen, und zeigen dann vor der Bereitstellung die Ergebnisse an.

Richten Sie ein Vorhersagemodell für ähnliche Fälle ein

Verwenden Sie Task Intelligence für CSM, um ein Vorhersagemodell für ähnliche Fälle einzurichten, und trainieren Sie es mit Ihren Daten, um Vorhersagen zu treffen. Greifen Sie auf die Leistungsergebnisse Ihres Modells zu, legen Sie die Vorhersageeinstellungen und das Verhalten fest, und stellen Sie Ihr Modell bereit.

1. Navigieren zu **Alle** > **Task Intelligence für den Kundenservice** > **Setup** um auf die Task Intelligence-Administratorkonsole zuzugreifen.
2. Wählen Sie auf der Karte **Ähnlichen Fall vorschlagen, um die Lösungszeit zu verkürzendie Option Modell einrichten**aus.

Diese Aktion öffnet das Modell und zeigt die Einführungsseiten an. Auf jeder Seite im Modell werden Ihnen Fragen gestellt, die Ihnen helfen, die Informationen auszuwählen, die Sie zum Erstellen eines effektiven Modells benötigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ähnlichkeitsmodell trainieren

Trainieren Sie Ihr ähnliches Fallmodell mit Trainingsdaten, um die ähnlichen Datensätze vorherzusagen, indem Sie Ähnlichkeiten zwischen Feldern der Falltabelle und Trainingstabellen erkennen. Wenn Sie ein ML-Modell (maschinelles Lernen) trainieren, betrachtet das Modell die Vorhersagefelder einer Vorhersagetabelle und die Trainingsfelder einer Trainingstabelle. Es verwendet die Ähnlichkeiten in diesen Feldern, um ähnliche Datensätze vorherzusagen.

Sie können die Tabelle und die Felder auswählen, die Sie vorhersagen möchten, z. B. die Vorhersagetabelle und die Vorhersagefelder. Außerdem können Sie die Tabellen und Felder auswählen, die das Modell zur Vorhersage der ähnlichen Datensätze verwenden soll, z. B. die Felder Trainingstabelle und Training. Wählen Sie diese Informationen, um dem Modell mitzuteilen, wonach es während des Trainings suchen soll.

Hinweis:
Sie können entweder die empfohlenen Einstellungen verwenden oder die Einstellungen an Ihre Anforderungen anpassen.

1. Geben Sie einen Namen für das Modell ein.
2. Wählen Sie die **Vorhersagetabelle** aus, die das Modell vorhersagen soll.
3. Wählen Sie **Bedingungen** aus, um eine Reihe von Datensätzen für das Training auszuwählen.

   Hinweis:
   Diese Bedingungen legen die Anforderungen fest, die ein Datensatz erfüllen muss, um Vorhersagen zu treffen. Diese Funktionalität wird derzeit jedoch nicht unterstützt.

4. Wählen Sie die **Vorhersagefelder** aus, die zur Vorhersage ähnlicher Datensätze verwendet werden.
5. Wählen Sie die **Trainingstabelle** in den Trainingsdaten aus, die das Modell für seine Vorhersagen verwenden soll.
6. Wählen Sie **Bedingungen** aus, um eine Reihe von Datensätzen für das Training auszuwählen.
7. Wählen Sie die **Trainingsfelder** aus, die das Modell für seine Vorhersagen verwenden soll.
8. Wählen Sie die **Sprache** aus, in der das Training stattfindet.
9. Wählen Sie die **Aktualisierungshäufigkeit** aus, um festzulegen, wie häufig das Training stattfinden soll.
10. Überprüfen Sie die auf Grundlage der ausgewählten Bedingungen resultierende **Anzahl der Datensätze** in den Trainingsdaten.

    Die Datensätze, die gezählt werden, umfassen die Anzahl der Felder, Parameter und Daten, die das Modell zum Trainieren verwendet. Basierend auf den bereitgestellten Informationen und den festgelegten Bedingungen wird die Anzahl oder Datensätze automatisch aktualisiert. Das Modell benötigt mindestens 10.000 Datensätze für ein effektives Training. Wenn diese Mindestanzahl nicht erreicht wurde, versuchen Sie, andere Bedingungen auszuwählen. Sie können auch auf das Aktualisierungssymbol klicken, um die Anzahl zu aktualisieren.

11. Wählen Sie aus, ob Sie ein Modell manuell beibehalten oder auf automatisches Neutraining festlegen möchten.
12. Wählen Sie **Training starten**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ähnlichkeitsmodell bewerten

Bewerten Sie die Ergebnisse des Modelltrainings, und zeigen Sie Beispielergebnisse an, um die für Fälle vorhergesagten ähnlichen Datensätze anzuzeigen. Wenn Sie die Ergebnisse überprüfen, erhalten Sie einen Eindruck der Leistung des Modells nach der Bereitstellung. Wählen Sie basierend auf den Beispielergebnissen die Vorhersageeinstellung aus. Das Modell verfügt über flexible Optionen. Basierend auf der Vertraulichkeit und den Anforderungen jedes Falldatensatzes können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Empfehlen Sie ähnliche Datensätze für die Fälle.
- Überwachen und führen Sie das Vorhersagemodell für die Fälle nur im Hintergrund aus. Administratoren können die vom Modell getroffenen Vorhersagen nachverfolgen, indem sie zu wechseln **Alle** > **Task Intelligence für den Kundenservice** > **Verlauf**.
- Vorhersagen für die Fälle deaktivieren.

Schritte in Ähnlichkeitsmodell bewerten:

1. Zeigen Sie den Zahlenwert im Abschnitt **Geschätzte Anzahl der für das Training verwendeten Datensätze an**.
2. Wählen Sie **Beispielergebnisse anzeigen,** um die für den jeweiligen Fall vorhergesagten ähnlichen Datensätze anzuzeigen.
3. Wählen Sie für jedes Feld eine der folgenden Optionen aus der Dropdown-Liste **Vorhersageeinstellung** aus.

Optionen	Beschreibung
Empfehlungen	Zeigt die Top-Empfehlungen basierend auf den Ähnlichkeitsmustern an. Mitarbeiter können die Empfehlung annehmen oder ablehnen. Sie können die Anzahl der empfohlenen Werte mit Erweiterte empfohlene Aktionen für CSM konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Die Anwendung Empfohlene Aktionen wird konfiguriert.
Vorhersagen deaktivieren	Verhindert, dass das Modell Vorhersagen abgibt.
Nur überwachen	Überwacht das Modell und führt es nur im Hintergrund aus, ohne Vorhersagen für das Fallformular abzugeben.

4. Wählen Sie **Speichern und fortfahren**.

Ähnlichkeitsmodell bereitstellen

Stellen Sie das Modell für ähnliche Fälle bereit, um die ähnlichen Datensätze für die Fälle vorherzusagen.

1. Überprüfen Sie Ihre Auswahl auf den vorherigen Seiten und die Informationen, wie das Modell trainiert wurde.
2. Wählen Sie **Bereitstellen**, um das Modell bereitzustellen.

In einem Popup-Fenster wird bestätigt, dass Ihr Modell bereitgestellt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lösungsdefinitionen von Predictive Intelligence für CSM

Verwenden Sie Ihre Instanzdatensätze, um Kundenservice-Management-spezifische Lösungen zu erstellen.

Lösungsdefinitionen

Diese Lösungsdefinitionen sind als Vorlagen in Instanzen verfügbar, in denen sowohl Predictive Intelligence als auch Kundenservice-Management aktiv ist. Erstellen Sie Ihre eigenen Lösungsdefinitions-Datensätze, um das Verhalten anzupassen.

Lösungsdefinitionen für Kundenservice-Management

Lösungsdefinition	Lösungstyp	Beschreibung
CSM-Fallzuweisung	Klassifizierung	Sagt den Inhalt des Felds **Zuweisungsgruppe** anhand der **Kurzbeschreibung** vorher.
CSM-Fallkategorisierung	Klassifizierung	Sagt den Inhalt des Felds **Kategorie** anhand der **Kurzbeschreibung** vorher.
CSM-Fallpriorisierung	Klassifizierung	Sagt den Inhalt des Felds **Priorität** anhand der **Kurzbeschreibung** vorher.
Fälle in Themen gruppieren	Clustering	Fasst ähnliche Fälle basierend auf der **Kurzbeschreibung** zu Themen zusammen.
Alle gleichartigen Fälle	Ähnlichkeit	Empfiehlt auf Grundlage der **Kurzbeschreibung** ähnliche Fälle, die Kundenservice-Mitarbeiter bei Falluntersuchungs- und Lösungsprozessen helfen können.
Empfohlene offene Fälle	Ähnlichkeit	Empfiehlt auf Grundlage der **Kurzbeschreibung** ähnliche offene Fälle.
Empfohlene gelöste Fälle	Ähnlichkeit	Empfiehlt auf Grundlage der **Kurzbeschreibung** ähnliche gelöste Fälle.
Erkennung schwerwiegender Probleme	Ähnlichkeit	Erteilt auf Grundlage der **Kurzbeschreibung** Empfehlungen für schwerwiegende Probleme. • Empfiehlt einen oder mehrere schwerwiegende Fälle, falls verfügbar • Empfiehlt andernfalls ähnliche Fälle, die nicht als untergeordnete Fälle mit einem schwerwiegenden Fall verknüpft sind

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lösungsdefinitionen für Kundenservice-Management (Fortsetzung)

Lösungsdefinition	Lösungstyp	Beschreibung
Ähnliche Wissensartikel	Ähnlichkeit	Empfiehlt ähnliche Wissensartikel, indem die Felder **Text**, **Kurzbeschreibung** und **Beschreibung** der Wissensartikel mit der **Kurzbeschreibung** des Falls für den Kundenservice verglichen werden.
Ähnliche Wissensartikel - Alle	Ähnlichkeit	Empfiehlt ähnliche Wissensartikel, indem Felder in der Datenbankansicht der Wissensansicht [sn_customerservice_knowledge_view] mit der **Kurzbeschreibung** des Kundenservicefalls verglichen werden. **Hinweis:** Diese Lösungsdefinition wird in der Funktion Autoresponder verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Ähnlichkeitslösung für die Suche nach Autoresponder-Benachrichtigungsinhalten trainieren.

Geschäftsregeln für Klassifizierungslösungen

Diese Geschäftsregeln gelten nur für die Lösungsdefinitionen für CSM-Fallzuweisung, CSM-Fallkategorisierung und CSM-Fallpriorisierung. Die Regeln sind nur für Instanzen verfügbar, in denen Predictive Intelligence und Kundenservice-Management aktiv sind. Erstellen Sie Ihre eigenen Business Rules für die Tabelle „Fall“ [sn_customerservice_case], um das Vorhersage- und Berichtsverhalten anzupassen.

Business Rules für Kundenservice-Management

Business Rule	Tabelle	Beschreibung
Standardmäßige fallbasierte Vorhersage	Fall [sn_customerservice_case]	Generiert Vorhersageergebnisse aus den aktiven Kundenservice-Management-Lösungen. Wird ausgeführt, wenn ein Falldatensatz eingefügt wird.
Vorhersageergebnisse aktualisieren	Fall [sn_customerservice_case]	Aktualisiert die Genauigkeits- und Abdeckungsstatistiken der Lösung. Wird ausgeführt, wenn ein Falldatensatz geschlossen wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Upgrade-Informationen

Wenn Ihre Instanz unter dem Kingston-Release ausgeführt wird und Sie ein Upgrade auf das Yokohama-Release durchführen, geschieht Folgendes:

- Verwenden Sie die standardmäßige Geschäftsregelvorlage für fallbasierte Vorhersagen, um eine neue Geschäftsregel zu erstellen. Diese Regel umfasst eine Lösungsvariable, mit der alle aktiven Lösungen mit der Methode findActiveSolution(solutionName) abgerufen werden.
- Verwenden Sie in einer globalen Domänenumgebung die Array-Variable solutionNames, für die Sie die von der Geschäftsregel aufgerufenen Lösungen explizit angeben müssen.
- In einer Umgebung mit Domänentrennung, z. B. einer MSP-Umgebung, können Sie den kommentierten Code in der Business Rule-Vorlage zur einfachen Anpassung heranziehen.
- Die Geschäftsregelsvorlage ruft die Methode applyPredictionForSolution() auf, um die Vorhersage unabhängig von Änderungen am Standardwert zu treffen.

Genauigkeit der Vorhersage beibehalten

Sie können Vorhersageabweichungen verwalten, indem Sie Lösungen neu trainieren, ändern oder Lösungen erstellen, um sie an geänderte Geschäftsbedingungen anzupassen. Testen und ändern Sie Ihre Business Rule im Laufe der Zeit, um sicherzustellen, dass sie für mehrere Verbrauchspunkte und Benutzerpersonas wie gewünscht funktioniert.

Zugehörige Informationen

Ähnlicher Fall/Empfehlung

Trends in Fallthemen

Sie lösen Fälle mithilfe von Predictive Intelligence effizienter und proaktiver, um Fallcluster mit ähnlichen Problemen zu identifizieren und Faktoren zu ermitteln, die das Fallvolumen erhöhen. Jeder Fallcluster stellt ein Trendthema dar.

Die Verwendung von Trends in Fallthemen bietet die folgenden Vorteile:

- Managerproduktivität steigern: Sie identifizieren schnell Fallcluster, die auf ähnliche zugrunde liegende Probleme verweisen und handeln, um sie zu lösen.
- Kunden-Experience verbessern: Probleme werden proaktiv gelöst, indem Muster in Kundenservicedaten analysiert werden.
- Operative Exzellenz verbessern: Reduzieren Sie den Rückstand offener Fälle, indem Sie ähnliche Fälle gleichzeitig lösen.

Systemadministratoren schulen Lösungsdefinitionen, um ähnliche Fälle zu gruppieren und ähnliche schwerwiegende Fälle für das Clustering zu identifizieren.

Manager für schwerwiegende Probleme verwenden Trendthemenlisten, um den Rückstand von Fällen zu analysieren. Mithilfe der Listen können sie vorhandene schwerwiegende Fälle, mit denen der Rückstand verknüpft sein könnte, schnell identifizieren oder einen neuen schwerwiegenden Fall erstellen.

Aktivierungsinformationen

Die Funktion „Trends in Fallthemen“ erfordert das Plugin „Predictive Intelligence for CSM“ (com.snc.csm_ml) und das Plugin „Major Issue Management“ (com.sn_majorissue_mgt).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Trends in Fallthemen konfigurieren

Trends in Fallthemen anzeigen

Trends in Fallthemen zu bestehenden schwerwiegenden Fällen hinzufügen

Schwerwiegende Fälle für Trends in Fallthemen erstellen

Trends in Fallthemen konfigurieren

Trainieren Sie Lösungsdefinitionen, um Cluster von Fällen zu identifizieren, die auf ähnliche zugrundeliegende Probleme hinweisen, und finden Sie alle damit zusammenhängenden schwerwiegenden Fälle für die Cluster.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können auf die Menüs zugreifen und die Module zum Trainieren der Lösungsdefinitionen verwenden, um Trends in Fallthemen zu identifizieren. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Trends in Fallthemen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Predictive Intelligence** und dann entweder **Alle** > **Ähnlichkeit** > **Lösungsdefinitionen** oder **Clustering** > **Lösungsdefinitionen**.
2. Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, um die Lösungsdefinitionen für Trends in Fallthemen zu trainieren.

Beschreibung des Felds für Lösungsdefinitionen

Aufgabe	Beschreibung
Clustering-Lösungsdefinition trainieren, um ähnliche Fälle automatisch in Themen zu gruppieren	Konfigurieren Sie eine Clustering-Lösungsdefinition, um ähnliche Fälle in Gruppen zusammenzufassen.
Definition der Ähnlichkeitslösung trainieren, um ähnliche vorhandene schwerwiegende Fälle zu finden	Konfigurieren Sie eine Definition der Ähnlichkeitslösung, um ähnliche schwerwiegende Fälle für die Cluster zu finden.

Clustering-Lösungsdefinition trainieren, um ähnliche Fälle automatisch in Themen zu gruppieren

Um das Gruppieren ähnlicher Fälle zu Themen zu ermöglichen, müssen Sie zunächst die Clustering-Lösungsdefinition aktualisieren und trainieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Aktivieren Sie das Plugin „Predictive Intelligence for Customer Service Management“ (com.snc.csm_ml).

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Standardmäßig ist bereits eine Clustering-Lösungsdefinition für das Clustering von Fallgruppen in Themen verfügbar. Eine Clustering-Lösungsdefinition gruppiert ähnliche Datensätze in Clustern, damit Sie sie gemeinsam bearbeiten oder Muster identifizieren können.

Sie können die Felder, Filter, Aktualisierungshäufigkeit und Trainingshäufigkeit ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Predictive Intelligence** > **Clustering** > **Lösungsdefinitionen**.
2. Suchen Sie in der Liste „Clustering-Definitionen“ nach der Lösungsdefinition „Fälle in Themen gruppieren“ (ml_sn_sn_csm_ml_global_grouping_of_cases_into_topics), und wählen Sie sie aus.
3. Überprüfen Sie auf dem Formular „Clustering-Definition“ die Standardfeldwerte.
4. Ändern Sie die Felder und Filter nach Bedarf.
5. Zum Ändern der Häufigkeit, mit der das Modell für die Clustering-Lösungsdefinition neu erstellt werden muss, bearbeiten Sie das Feld **Aktualisierungshäufigkeit**.
6. Zum Ändern der Häufigkeit, mit der neue Datensätze in das Modell für die Clustering-Lösungsdefinition aufgenommen werden, bearbeiten Sie das Feld **Trainingshäufigkeit**.
7. Zeigen Sie in der zugehörigen Liste „Zeitplan für Schulungsanforderung“ den Zeitplan für das Training der Lösungsdefinition „Fälle in Themen gruppieren“ an.
8. Klicken Sie auf **Update & Retrain (Aktualisieren und neu trainieren)**.
9. Öffnen Sie die Lösungsdefinition „Fälle in Themen gruppieren“.
10. Zeigen Sie in der zugehörigen Liste „ML-Lösungen“ den **Fortschritt** der Trainings-Lösung in der Spalte „Fortschritt“ an.

    Hinweis:
    Alternativ können Sie auf den Link für die Lösung in der Spalte **Aktiv** klicken. Klicken Sie auf dem Formular „ML-Lösung“ auf den zugehörigen Link **Schulungsfortschritt anzeigen**, um den Fortschritt der Trainingslösung zu überprüfen.

11. Klicken Sie auf die Registerkarte **Cluster-Visualisierung**.
    Die Cluster, die für die angegebene Lösung gebildet wurden, werden in einer Verzeichnisstruktur in absteigender Reihenfolge von oben links nach unten rechts angezeigt. Jeder Knoten ist je nach Cluster-Qualität von rot nach grün gefärbt.

Definition der Ähnlichkeitslösung trainieren, um ähnliche vorhandene schwerwiegende Fälle zu finden

Um zugehörige schwerwiegende Fälle in einem Cluster finden zu können, müssen Sie zunächst die Definition der Ähnlichkeitslösung aktualisieren und trainieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Aktivieren Sie das Plugin „Predictive Intelligence for Customer Service Management“ (com.snc.csm_ml).

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig ist bereits eine Definition einer Ähnlichkeitslösung für die Suche nach ähnlichen vorhandenen schwerwiegenden Fällen in einem Cluster verfügbar. Eine Definition einer Ähnlichkeitslösung erfasst und vergleicht Ihre vorhandenen Datensätze mit neuen ähnlichen Datensätzen.

Sie können die Felder, Filter, Aktualisierungshäufigkeit und Trainingshäufigkeit ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Predictive Intelligence** > **Ähnlichkeit** > **Lösungsdefinitionen**.
2. Suchen und wählen Sie in der Liste „Ähnlichkeitsdefinitionen“ die Lösungsdefinition „Erkennung schwerwiegender Probleme“ (ml_sn_global_major_issue_detector).
3. Überprüfen Sie auf dem Formular „Ähnlichkeitsdefinition“ die Standardfeldwerte.
   Weitere Informationen zu den Feldern des Formulars „Ähnlichkeitsdefinition“ finden Sie unter Ähnlichkeitslösung erstellen und trainieren .
4. Ändern Sie die Felder und Filter nach Bedarf.
5. Zum Ändern der Häufigkeit, mit der das Modell für die Definition der Ähnlichkeitslösung neu erstellt werden muss, bearbeiten Sie das Feld **Aktualisierungshäufigkeit**.
6. Zum Ändern der Häufigkeit, mit der neue Datensätze in das Modell für die Definition der Ähnlichkeitslösung aufgenommen werden, bearbeiten Sie das Feld **Trainingshäufigkeit**.
7. Zeigen Sie in der zugehörigen Liste „Zeitplan für Schulungsanforderung“ den Zeitplan für das Training der Lösungsdefinition „Erkennung schwerwiegender Probleme“ an.
8. Klicken Sie auf **Update & Retrain (Aktualisieren und neu trainieren)**.
9. Öffnen Sie die Lösungsdefinition „Erkennung schwerwiegender Probleme“.
10. Zeigen Sie in der zugehörigen Liste „ML-Lösungen“ den **Fortschritt** der Trainings-Lösung in der Spalte „Fortschritt“ an.

Hinweis:
Alternativ können Sie auf den Link für die Lösung in der Spalte **Aktiv** klicken. Klicken Sie auf dem Formular „ML-Lösung“ auf den zugehörigen Link **Schulungsfortschritt anzeigen**, um den Fortschritt der Trainingslösung zu überprüfen.

Empfehlungen ähnlicher Fälle

Die Funktion zur Empfehlung ähnlicher Fälle ermöglicht es Kundenservice-Mitarbeitern, leicht ähnliche Fälle zu finden, die hilfreiche Informationen zu einem aktuellen Fall liefern können. Diese Funktion kann auch Empfehlungen zu Fällen enthalten, die mit schwerwiegenden Problemen zusammenhängen können.

Die Funktion zur Empfehlung ähnlicher Fälle verwendet die folgenden Komponenten:

Zusätzliche Suchressourcen für die Kontextsuche

Zusätzliche Suchressourcen werden für die Kontextsuche bereitgestellt. Mit diesen zusätzlichen Ressourcen können Kundenservice-Mitarbeiter offene oder gelöste Fälle nach Informationen im Zusammenhang mit dem aktuellen Fall durchsuchen.

Predictive Intelligence-Definitionen der Ähnlichkeitslösung

Einige der zusätzlichen Suchressourcen verfügen über eine zugehörige Lösungsdefinition für Maschinelles Lernen (ML). Diese zusätzlichen Ressourcen führen eine kontextbezogene Suche basierend auf der Kurzbeschreibung des Falls durch und geben eine Liste ähnlicher Datensätze zurück.

Predictive Intelligence in Agent Workspace

Predictive Intelligence kann Service Desk-Mitarbeitern eine Liste von Fällen bereitstellen, die dem aktuellen Fall ähneln. Diese ähnlichen Fälle können hilfreiche Details oder Lösungsinformationen für den aktuellen Fall liefern. Predictive Intelligence kann auch Empfehlungen zu potenziellen schwerwiegenden Problemen und schwerwiegenden Fällen geben.

Mit der Funktion ähnlicher Fall/Empfehlung können Kundenservice-Mitarbeiter:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Fälle suchen, die dem aktuellen Fall ähneln.
- Auflösungshinweise und Codes aus gelösten Fällen in den aktuellen Fall kopieren.
- Den aktuellen Fall mit einem ähnlichen Fall verknüpfen.
- Zeigen Sie eine Liste offener Fälle ähnlich dem aktuellen Fall an, und übermitteln Sie den aktuellen Fall als Kandidat für einen schwerwiegenden Fall.
- Zeigen Sie einen oder mehrere ähnliche schwerwiegende Fälle an, und verknüpfen Sie den aktuellen Fall als untergeordnetes Element mit einem schwerwiegenden Fall.

Manager für schwerwiegende Probleme können nach Fällen suchen, die einem schwerwiegenden Fall ähneln, und sie als untergeordnete Fälle hinzufügen.

Die Funktion im Agent Workspace und in der Plattform-Schnittstelle verwenden

Mit Agent Workspace können Service Desk-Mitarbeiter:

- Eine Suche in Predictive Intelligence unter Verwendung der zusätzlichen Suchressourcen durchführen.
- Einen Link aus dem aktuellen Fall zu einem ausgewählten Fall in den Suchergebnissen erstellen.
- Lösungsinformationen aus einem ausgewählten Fall in den aktuellen Fall kopieren. Dies umfasst den Lösungscode und die Auflösungshinweise (der Service Desk-Mitarbeiter muss dann den Fall speichern).
- Eine Liste ähnlicher Fälle anzeigen, die keine schwerwiegenden Fälle enthalten. Dies ist eine Möglichkeit, um zu sehen, ob der aktuelle Fall ein Kandidat für einen schwerwiegenden Fall sein kann.
- Eine Liste ähnlicher Fälle anzeigen, die einen oder mehrere schwerwiegende Fälle enthalten. Die schwerwiegenden Fälle werden zuerst in der Ergebnisliste angezeigt. Service Desk-Mitarbeiter können eine verfügbare Aktion verwenden, um den aktuellen Fall als untergeordnetes Element eines schwerwiegenden Falls hinzuzufügen.

Mit der Plattform-Schnittstelle können Service Desk-Mitarbeiter:

- Im Fallformular mithilfe der zusätzlichen Suchressourcen eine Suche im Abschnitt „Zugehörige Suchergebnisse“ durchführen. Service Desk-Mitarbeiter können diese zusätzlichen Ressourcen aus einer Liste über das Feld **Zugehörige Suche** auswählen.
- Einen Link aus dem aktuellen Fall zu einem ausgewählten Fall in den Suchergebnissen erstellen.

Plugins

Die Konfiguration für die Funktion „ähnlicher Fall/Empfehlung“ ist im Plugin „Customer Service“ enthalten (com.sn_customerservice).

Die Funktion „ähnlicher Fall/Empfehlung“ hat eine Abhängigkeit vom Plugin „Contextual Search“ (com.snc.contextual_search). Aktivieren Sie das Plugin „Contextual Search“, um die Kontextsuche und die zusätzlichen Suchressourcen zu verwenden.

Um einen ähnlichen Fall/eine Empfehlung mit den folgenden Funktionen zu verwenden, aktivieren Sie die zugehörigen Plugins:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Major Issue Management – Aktivieren Sie das Plugin „Major Issue Management“ (com.sn_majorissue_mgt).
- Predictive Intelligence – Aktivieren Sie das Plugin Predictive Intelligence (com.glide.platform_ml).
- Problem Management – Aktivieren Sie das Plugin „Problem Management Best Practice – Madrid – State Model“ (com.snc.best_practice.problem.madrid.state_model).

Zugehörige Informationen

Lösungen für maschinelles Lernen für Customer Service Management

Zusätzliche Suchressourcen

Die Funktion „Empfehlung für einen ähnlichen Fall“ verwendet zusätzliche Suchressourcen, die mit der Anwendung „Contextual Search“ konfiguriert werden.

Navigieren zu **Kontextsuche** > **Zusätzliche Ressourcen** um die Liste der Suchressourcen (Ansicht „Zusätzliche Ressourcen“) anzuzeigen. Zwei Arten zusätzlicher Suchressourcen sind verfügbar: Tabelle und Predictive Intelligence-Ähnlichkeit.

Tabellenressourcen

Zusätzliche Suchressourcen des Typs **Tabelle** basieren auf einer ausgewählten Tabelle und haben bestimmte Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit ein Datensatz in die Suchergebnisse aufgenommen wird.

Die folgenden zusätzlichen **Tabelle**-Suchressourcen sind im Plugin „Customer Service“ enthalten:

- Gelöste Fälle
- Offene schwerwiegende Probleme

Die folgenden zusätzlichen **Tabelle**-Suchressourcen sind im Plugin „Problem Management Best Practice - Madrid - State Model“ enthalten:

- Offene Problems
- Gelöste Probleme

Tabellentyp zusätzliche Suchressourcen

Zusätzliche Ressource	Tabelle	Beschreibung
Gelöste Fälle	Fall	Gibt eine Liste der Fälle zurück, die in den letzten sechs Monaten erstellt wurden und den Status „Gelöst“ oder „Geschlossen“ haben, und der Lösungscode ist einer der folgenden: • Gelöst – Behoben durch Support/ bereitgestellte Anleitung • Behoben durch Schließen des zugehörigen PRB • Problemumgehung basierend auf offenem PRB bereitgestellt Verfügbare Aktionen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellentyp zusätzliche Suchressourcen (Fortsetzung)

Zusätzliche Ressource	Tabelle	Beschreibung
		• **Mit Fall verknüpfen**: Der aktuelle Fall wird zu einem untergeordneten Fall des aus den Suchergebnissen ausgewählten Falls. • **Lösungsinformationen kopieren**: Kopiert die Lösungshinweise und den Lösungscode aus dem ausgewählten Fall in den aktuellen Fall.
Offene schwerwiegende Probleme	Fall	Gibt eine Liste offener schwerwiegender Fälle zurück. Verfügbare Aktionen: **Mit Fall verknüpfen**: Der aktuelle Fall wird zu einem untergeordneten Fall des aus den Suchergebnissen ausgewählten Falls.
Offene Problems	Problem	Gibt eine Liste offener Probleme zurück. Verfügbare Aktionen: **Mit Fall verknüpfen**: Fügt den ausgewählten Datensatz als Problemreferenz zum aktuellen Fall hinzu.
Gelöste Probleme	Problem	Gibt eine Liste von Problemen zurück, die den Status „Gelöst“ oder „Geschlossen“ haben. Verfügbare Aktionen: **Mit Fall verknüpfen**: Fügt den ausgewählten Datensatz als Problemreferenz zum aktuellen Fall hinzu.

Predictive Intelligence-Ähnlichkeit-Ressourcen

Zusätzliche Suchressourcen des Typs Predictive Intelligence-Ähnlichkeit sind einer Lösungsdefinition für Maschinelles Lernen (ML) zugeordnet. Suchressourcen dieses Typs erfordern das Plugin Predictive Intelligence (com.glide.platform_ml). Die in der folgenden Tabelle aufgeführten Ressourcen sind im Plugin Predictive Intelligence enthalten.

Zusätzlich zur zugeordneten Ähnlichkeitslösung-Definition können Predictive Intelligence-Ähnlichkeitsressourcen konfigurierte Eigenschaften haben. Diese Eigenschaften identifizieren Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit Fälle in die Suchergebnisse aufgenommen werden.

Predictive Intelligence Similarity-Typ - zusätzliche Suchressourcen

Zusätzliche Ressource	Tabelle	Beschreibung
Empfohlene gelöste Fälle	Fall	Gibt eine Liste der gelösten ähnlichen Fälle zurück, die in den

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Predictive Intelligence Similarity-Typ - zusätzliche Suchressourcen (Fortsetzung)

Zusätzliche Ressource	Tabelle	Beschreibung
		letzten sechs Monaten erstellt wurden. Mit der Lösungsdefinition für die empfohlenen gelösten Fälle verbunden.
Empfohlene offene Fälle	Fall	Gibt eine Liste offener ähnlicher Fälle zurück, die in den letzten sechs Monaten erstellt wurden. Mit der Lösungsdefinition für die empfohlenen offene Fälle verbunden.
Alle gleichartigen Fälle	Fall	Gibt eine Liste aller ähnlichen Fälle zurück, die in den letzten sechs Monaten erstellt wurden. Mit der Ähnlichkeitslösungsdefinition „Alle gleichartigen Fälle“ verbunden.

Agent Assist-Empfehlungen zu schwerwiegenden Fällen

Die Empfehlungen des Major Case Agent Assist werden für die Empfehlung von schwerwiegenden Fällen verwendet.

Agent Assist bietet eine Empfehlung für die beiden Szenarien schwerwiegender Fälle:

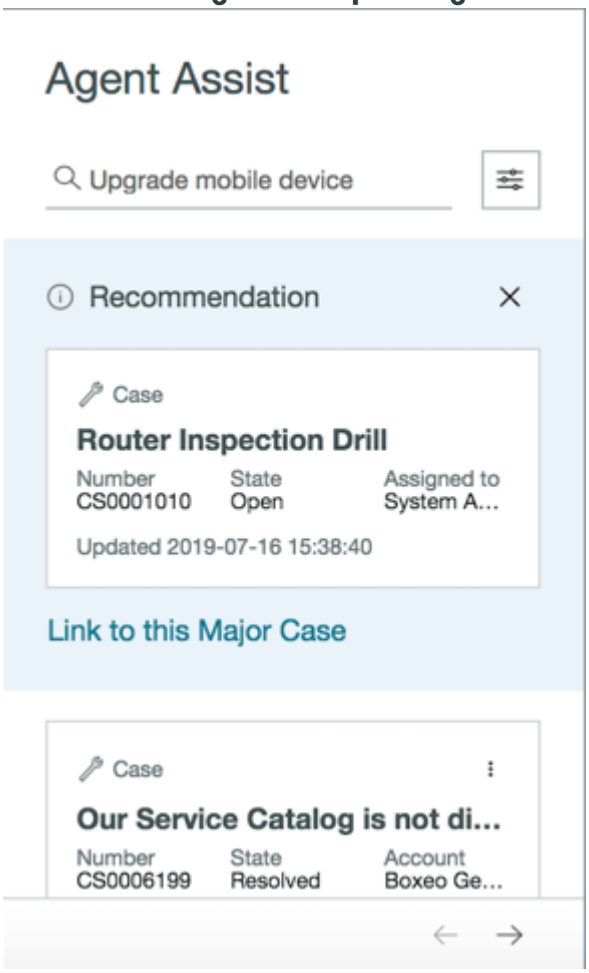
- Schwerwiegender Fall gefunden: Gibt eine Liste mit einem oder mehreren schwerwiegenden Fällen zurück, die im in der Lösungsdefinition angegebenen Zeitrahmen erstellt wurden und dem aktuellen Fall ähneln. Fälle werden nach Ähnlichkeitspunktzahl aufgelistet. Der Standard-Zeitrahmen ist auf Tagesbeginn gestern festgelegt.
- Kein schwerwiegender Fall gefunden: Gibt eine Empfehlung basierend auf der Anzahl der Fälle zurück, die im in der Lösungsdefinition angegebenen Zeitrahmen erstellt wurden und dem aktuellen Fall ähneln (enthält keine schwerwiegenden Fälle). Der Standard-Zeitrahmen ist auf Tagesbeginn gestern festgelegt.

Informationen zur Konfiguration des Zeitrahmens für den Schwellenwert für die Lösungsdefinition finden Sie unter Schwellenwert für die Ähnlichkeitspunktzahl aktualisieren .

Wenn die Empfehlungen von Major Case Agent Assist einen oder mehrere schwerwiegende Fälle finden, die dem aktuellen Fall ähneln, zeigt die Registerkarte Predictive Intelligence diese Fälle nach der Ähnlichkeitspunktzahl an. Der Fall mit der höchsten Punktzahl wird mit einem weißen Feld und dem Titel **Major Case** hervorgehoben und enthält eine Benutzeraktion, um den aktuellen Fall mit dem schwerwiegenden Fall zu verknüpfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

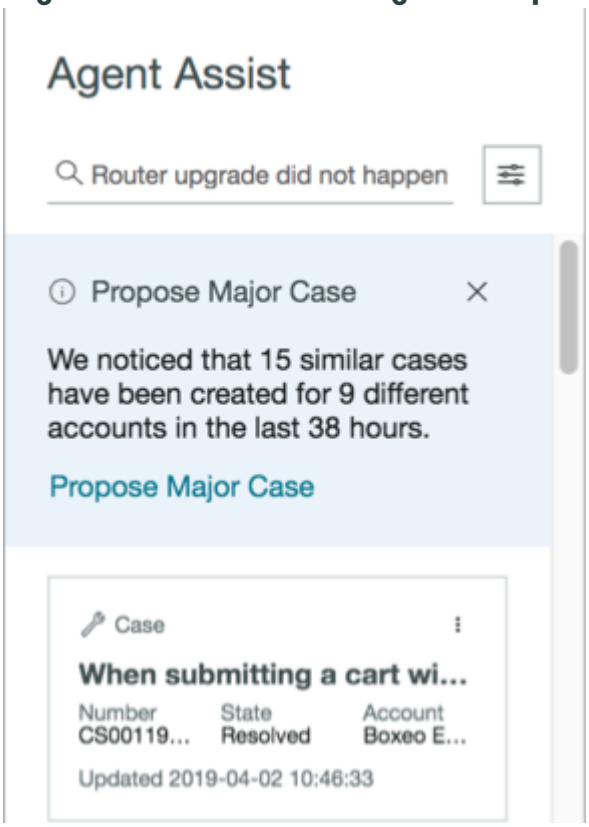
Predictive Intelligence - Empfehlung für schwerwiegenden Fall



Wenn die Empfehlungen von Major Case Agent Assist ähnliche Fälle wie den aktuellen Fall finden, aber keine schwerwiegenden Fälle finden, wird auf der Registerkarte Predictive Intelligence eine Empfehlung mit einem blauen Feld angezeigt. Sie enthält die Option, den aktuellen Fall als Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall vorzuschlagen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte Predictive Intelligence - Empfehlungen ähnlicher Fälle



Agent Assist-Empfehlungen zu schwerwiegenden Fällen:

- Verwendet die Lösungsdefinition von Major Case Agent Assist ML.
- Enthält einige Eigenschaften, die Kundenanpassungsoptionen bereitstellen, z. B. den Empfehlungstitel und die Nachricht, die auf der Registerkarte Predictive Intelligence angezeigt wird.
- Enthält die Trenddefinition für **Potenzieller schwerwiegender Fall**.

  Diese Definition legt den Schwellenwert für Folgendes fest:

  - Ermitteln der Anzahl eindeutiger Accounts, zu denen Fälle für eine Empfehlung für ein schwerwiegendes Problem gehören müssen. Der Standardwert ist 3.
  - Die Anzahl der ähnlichen Fälle, die von der Lösungsdefinition für die Empfehlung für ein schwerwiegendes Problem mithilfe eines Skripts zurückgegeben werden müssen. Der Standardwert ist 10.

Definitionen der Ähnlichkeitslösung

Die Funktion zur Empfehlung ähnlicher Fälle verwendet mehrere Predictive Intelligence-Lösungsdefinitionen für Ähnlichkeitsmodelle.

Navigieren zu **Predictive Intelligence** > **Ähnlichkeit** > **Lösungsdefinitionen**. Die folgenden Lösungsdefinitionen werden mit der Funktion zur Empfehlung ähnlicher Fälle bereitgestellt.

- Alle ähnlichen Fälle (ml_sn_global_all_similar_cases)
- Empfohlene gelöste Fälle (ml_sn_global_recommended_resolved_cases)
- Empfohlene offene Fälle (ml_sn_global_recommended_open_cases)
- Detektor schwerwiegendes Problem (ml_sn_global_major_issue_detector)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einige der zusätzlichen Kontext-Suchressourcen, die von der Funktion zur Empfehlung ähnlicher Fälle verwendet werden, sind diesen Lösungsdefinitionen zugeordnet. Service Desk-Mitarbeiter können diese Suchressourcen auswählen und auf die von diesen Ähnlichkeits-Lösungsdefinitionen zurückgegebenen Fälle zugreifen.

Zugehörige Informationen

Eine Ähnlichkeitslösung erstellen und trainieren

Ähnliche Fälle - Benutzeraktionen

Kundenservice-Mitarbeiter und Manager für schwerwiegende Problem können die Funktion zur Empfehlung ähnlicher Fälle verwenden, um Fälle zu verknüpfen, Lösungsinformationen zu kopieren, Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall vorzuschlagen und Fälle zu vorhandenen schwerwiegenden Fällen hinzuzufügen.

Benutzeraktionen und -ergebnisse

Anwenderaktion	Beschreibung	UI Action	Ergebnis
Der Kundenservice-Mitarbeiter kann den aktuellen Fall mit einem ähnlichen Fall verknüpfen.	• **Mitarbeiterbereich**: Die Registerkarte Predictive Intelligence zeigt eine Liste ähnlicher Fälle, sortiert nach Ähnlichkeitspunktzahl. • **Plattform**: Der Abschnitt „Zugehörige Suchergebnisse“ des Fallformulars zeigt eine Liste ähnlicher Fälle, sortiert nach der Ähnlichkeitspunktzahl.	• Mitarbeiterbereich: Wählen Sie das Menü Weitere UI-Aktionen und dann **Mit Fall verknüpfen**aus. • Plattform: Wählen Sie in der Suchergebnisliste den gewünschten Fall aus, und wählen Sie dann **Mit Fall verknüpfen**aus.	Der aktuelle Fall wird als untergeordnetes Element des ähnlichen Falls verknüpft.
Der Kundenservice-Mitarbeiter kann Lösungsinformationen aus einem gelösten Fall in den aktuellen Fall kopieren.	**Mitarbeiterbereich**: Die Registerkarte Predictive Intelligence zeigt eine Liste gelöster ähnlicher Fälle, sortiert nach Ähnlichkeitspunktzahl.	Mitarbeiterbereich: Wählen Sie das Menü Weitere UI-Aktionen und dann **Lösung kopieren**aus.	Kopiert den Lösungscode und die Auflösungshinweise aus dem ähnlichen Fall in den aktuellen Fall. **Hinweis:** Speichern Sie den aktuellen Falldatensatz unbedingt.
Der Kundenservice-Mitarbeiter kann einen Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall vorschlagen.	**Mitarbeiterbereich**: Auf der Registerkarte Predictive Intelligence wird eine Empfehlung für schwerwiegende	Mitarbeiterbereich: Wählen Sie den Link **Schwerwiegenden Fall vorschlagen** aus.	Der aktuelle Fall wird als schwerwiegendes Problem vorgeschlagen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzeraktionen und -ergebnisse (Fortsetzung)

Anwenderaktion	Beschreibung	UI Action	Ergebnis
Hinweis: Die Ähnlichkeits-Lösungdefinition für Major Issue Detector muss aktiv sein.	Probleme mit folgender Meldung angezeigt: „Wir haben festgestellt, dass {x} ähnliche Fälle für {y} verschiedene Accounts in den letzten {z} Stunden erstellt wurden. Dies als schwerwiegendes Problem vorschlagen?“		
Manager für schwerwiegende Probleme können den aktuellen Fall einem schwerwiegenden Fall zuordnen. **Hinweis:** Die Ähnlichkeits-Lösungdefinition für Major Issue Detector muss aktiv sein.	**Agent Workspace**: Die Registerkarte Predictive Intelligence listet einen oder mehrere schwerwiegende Fälle auf, die dem aktuellen Fall ähneln, geordnet nach Ähnlichkeitspunktzahl.	Mitarbeiterbereich: Wählen Sie das Menü Weitere UI-Aktionen und dann **Mit diesem schwerwiegenden Problem verknüpfen**aus.	Der aktuelle Fall wird dem schwerwiegenden Fall als untergeordnetes Element hinzugefügt.

Zugehörige Informationen

Similarity solutions

Geschätzte Zeit bis zur Lösung eines Falls

Maschinelles Lernen in Customer Service Management hilft bei der Falllösung, indem die geschätzte Zeit bis zur Lösung eines Falls vorhergesagt wird.

Durch die ML-Engine (maschinelles Lernen) wird die geschätzte Zeit bis zur Lösung eines Falls (ETTR) basierend auf den Attributen eines Falls wie Kurzbeschreibung, Kategorie, Priorität, Zuweisungsgruppe vorhergesagt. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Regressionsdefinition für maschinelles Lernen für ETTR finden Sie unter Definition der geschätzten Standardzeit zum Lösen einer Fallregression konfigurieren.

Aktivierung

Diese Funktion ist bei Aktivierung des Plugins „Predictive Intelligence for Customer Service Management“ (com.sn_csm_ml) verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Predictive Intelligence installieren .

Service Desk-Mitarbeiter müssen die Menübandkomponente **Zeit bis zur Lösung** aktivieren, damit die ETTR in CSM Agent Workspace oder im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Zeit zum Auflösen der Menübandkomponenteanzeigen und Geschätzte Zeit bis zur Lösung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einstellungen für Werte der geschätzten Zeit bis zur Lösung konfigurieren

Nach dem Upgrade konfigurieren Sie einige Einstellungen, um die Spalte **Zeit bis zur Auflösung des numerischen Werts** im Fallbericht für ältere Fälle anzuzeigen und die angezeigten Informationen zu bestimmen.

Vorbereitungen

Sie müssen über eine geschulte geschätzte Standardzeit verfügen, um eine Fallregressionslösung zu lösen. Weitere Informationen finden Sie unter Definition der geschätzten Standardzeit zum Lösen einer Fallregression konfigurieren.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Festes Skript**.
2. Wählen Sie das feste Skript **Numerische TTR-Werte ausfüllen** aus.
3. **Wahlweise:** Ändern Sie die standardmäßigen Parameterwerte.
   - `LookBackPeriodInMonths`: Die Anzahl der vergangenen Monate der zu untersuchenden Fälle. Der Standardwert beträgt 15 Monate.
   - `report.setLimit`: Die maximale Anzahl der zu untersuchenden Datensätze. Der Standardwert beträgt 150.000.
4. Klicken Sie auf **Festes Skript ausführen**, um die geschätzten Zeitwerte für die Lösung älterer Fälle auszufüllen.
5. Führen Sie das Skript entweder auf dem Bildschirm oder im Hintergrund aus.
   - Klicken Sie auf **Fortfahren**, um das auf dem Bildschirm ausgeführte Skript anzuzeigen.
   - Um das Skript im Hintergrund auszuführen, klicken Sie auf **Im Hintergrund fortfahren**.

Definition der geschätzten Standardzeit zum Lösen einer Fallregression konfigurieren

Die Definition der geschätzten Zeit zum Lösen einer Fallregression ist standardmäßig verfügbar. Sie können die Standardwerte von Fallfeldern, die Fallzeitleiste und die Schulungshäufigkeit ändern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, ml_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Definition der geschätzten Zeit zum Lösen eines Falls ist standardmäßig verfügbar. Sie können diese verfügbare Definition trainieren, um eine Lösung abzuschließen und Vorhersagen zu treffen. Sie können einige der Standardeinstellungen ändern, z. B. die Felder, einen Filter und die Schulungshäufigkeit. Weitere Informationen zum Erstellen und Trainieren einer Lösung finden Sie im Folgenden.

Erstellen und trainieren Sie eine Regressionslösung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Predictive Intelligence** > **Regression** > **Lösungsdefinitionen**.
2. Klicken Sie auf **Geschätzte Zeit bis zur Lösung eines Falls**.
   Im Bildschirm „Regressionsdefinition“ wird das Feld **Tabelle** automatisch mit der Tabelle „Fallbericht“ [sn_customerservice_case_report] gefüllt. Das Feld **Ausgabefeld** wird automatisch mit der Zeit bis zur Lösung eines Falls in Sekunden gefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Nach einem Upgrade müssen Sie ein Korrekturskript ausführen, um die Spalte **Zeit bis zur Auflösung des numerischen Werts** mit Werten für ältere Fälle anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Einstellungen für Werte der geschätzten Zeit bis zur Lösung konfigurieren.

3. Um Fallattribute zu bearbeiten, hinzuzufügen oder zu löschen, ändern Sie die Standardwerte im Feld **Felder**. Standardmäßige Fallattribute sind Kurzbeschreibung, Kategorie, Zuweisungsgruppe, Zugewiesen an, Priorität, Produkt, Kanal, Konto, Service, Kontakt, Vertrag und Beschreibung. Diese Details werden aus dem Falldatensatz übernommen.
4. Bearbeiten Sie das Feld **Filter**, wenn Sie die Anzahl der vergangenen Monate der zu untersuchenden Fälle ändern möchten.
   Der Standardwert beträgt 15 Monate.
5. Bearbeiten Sie das Feld **Schulungshäufigkeit**, wenn Sie die Schulungshäufigkeit ändern möchten.
   Der Standardwert beträgt jeweils 30 Tage.
6. Aktualisieren Sie entweder die von Ihnen vorgenommenen Änderungen, oder aktualisieren Sie die Lösung, und schulen Sie sie erneut.
   - Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die durchgeführten Änderungen zu übernehmen.
   - Klicken Sie auf **Aktualisieren und neu schulen**, um die Lösung zu aktualisieren und neu zu schulen.

Zeit zum Auflösen der Menübandkomponenteanzeigen

Aktivieren Sie die **ETTR-Experience-Karte**, damit Sie die Zeit bis zur Lösung der Menübandkomponente in Ihren CSM-Arbeitsbereichen anzeigen können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Menübandkomponente „Zeit bis zur Lösung“ ist standardmäßig verfügbar und kann sowohl in CSM Agent Workspace als auch in CSM Configurable Workspace angezeigt werden. Sie müssen die Komponente in CSM Agent Workspace aktivieren, bevor Sie sie im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich aktivieren.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereicherfahrung** > **Formulare** > **Menübandeinstellungen für Workspace**.
2. Wählen Sie einen beliebigen Datensatz mit dem Tabellenwert **Fall [sn_customerservice_case]**aus.
3. Erhöhen oder verringern Sie die Werte in der Spalte „Breite“, um die Gesamtbreite aller Komponenten auf maximal 12 zu reduzieren.

   Hinweis:
   Wenn die Summe bereits 12 überschreitet, verringern Sie die Werte für die anderen Komponenten, bevor Sie den Wert für **ETTR-Experience-Karte** ändern.

4. Wählen Sie **ETTR-Experience-Karte**aus.
5. Wählen Sie **Aktiv** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Ändern Sie im Formularabschnitt **„Attribute der Menübandkomponente“** nach Bedarf Komponenten wie **Kartentitel** und **Infonachricht**.

Hinweis:

- Sie können sehen, dass für den Lösungsnamen bereits der Standardname vorab eingetragen ist.
- Dasselbe Verfahren gilt für die Aktivierung der **ETTR-Experience-Karte** in CSM Configurable Workspace. Sie müssen die **ETTR-Experience-Karte** in CSM Agent Workspace aktivieren, bevor Sie sie in CSM Configurable Workspace konfigurieren. Navigieren zu **User Experience Framework** > **Menüband-Konfigurationseinstellungen** und aktivieren Sie. Der Abschnitt **Attribute der Menübandkomponente** kann nicht geändert werden.

Predictive Intelligence für Fallverwaltung

Unterstützen Sie Service Desk-Mitarbeiter bei der Fallerstellung, indem Sie ein Minimum an Informationen vorgeben, z. B. die Kurzbeschreibung und die Vorhersagewerte für die Kategorie, Priorität und Zuweisungsgruppe.

Agents können diese Funktion entweder über Agent Workspace oder über die Plattform-Schnittstelle verwenden, wenn sie Fälle erstellen, indem sie die Kurzbeschreibung bereitstellen. Basierend auf den Informationen, die im Feld **Kurzbeschreibung** eingegeben wurden, prognostiziert Predictive Intelligence die Kategorie, Priorität und Zuweisungsgruppe und leitet den Fall an die richtige Warteschlange weiter.

Plugin

Das Plugin „Predictive Intelligence für Kundenservice-Management“ (com.snc.csm_ml) bietet Predictive Intelligence-Funktionen für Kundenservice-Management. Mit diesem Plugin können Kunden Algorithmen für maschinelles Lernen für die Suche nach zugehörigen Fällen in CSM nutzen. Für dieses Plugin ist Folgendes erforderlich:

- Customer Service (com.sn_customerservice)
- Predictive Intelligence für Contextual Search (com.snc.contextual_search_ml)

Das Plugin „Predictive Intelligence für Kundenservice-Management“ ist für neue Orlando-Kunden automatisch aktiviert. Bestandskunden, die auf das Orlando-Release aktualisieren, müssen dieses Plugin manuell aktivieren.

Lösungsdefinitionen

Predictive Intelligence umfasst die folgenden Lösungsdefinitionen für die Fallverwaltung:

- CSM-Fallkategorisierung
- CSM-Fallzuweisung
- CSM-Fallpriorisierung

Eine Lösungsdefinition prognostiziert ein oder mehrere Ausgabefelder basierend auf einem konfigurierten Eingabefeld. Mindestens eine Lösungsdefinition muss aktiv sein, damit Sie Predictive Intelligence mit Kundenservice-Management verwenden können.

Weitere Informationen finden Sie unter Lösungsdefinitionen von Predictive Intelligence für CSM.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Business Rules

Predictive Intelligence enthält auch Geschäftsregeln für Kundenservice-Management:

- Standardmäßige fallbasierte Vorhersage
- Vorhersageergebnisse aktualisieren

Weitere Informationen finden Sie unter Lösungsdefinitionen von Predictive Intelligence für CSM.

Erweiterungspunkte

Die Funktion Predictive Intelligence für Kundenservice-Management umfasst den Erweiterungspunkt **CSMPredictionService**. Dieser Erweiterungspunkt enthält eine Methode, die die folgenden Informationen zurückgibt:

- Die Liste der Lösungsdefinitionen, die zur Vorhersage von Feldwerten während der Fallerstellung verwendet werden.
- Die Behandlung der vorhergesagten Felder basierend auf den Werten der Eingabefelder.

Der Systemadministrator kann diesen Erweiterungspunkt verwenden, um die Lösungsdefinitionen anzupassen.

Predictive Intelligence für Fallverwaltung konfigurieren

Aktivieren Sie das Plugin Predictive Intelligence, und aktivieren Sie die zugehörige Systemeigenschaft und das Clientskript für die Verwendung von Predictive Intelligence mit Kundenservice-Management.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Aktivieren Sie das Plugin Predictive Intelligence (com.glide.platform_ml).
2. Aktivieren Sie die Eigenschaft **Vorhersage für Fall aktivieren/deaktivieren** (*sn_customerservice.case.mlpredictor.enable*).
   a. Navigieren zu **Kundenservice** > **Administration** > **Eigenschaften**
   b. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorhersage für Fall aktivieren/deaktivieren**.
   c. Klicken Sie auf **Speichern**.
3. Aktivieren Sie das Clientskript **Fallwerte vorhersagen**.
   a. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Client-Skripts**.
   b. Klicken Sie in der Liste „Clientskripts“ auf **Fallwerte vorhersagen**.
   c. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**.
   d. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Predictive Intelligence für Fallmanagement verwenden

Service Desk-Mitarbeiter können Predictive Intelligence verwenden, um Werte für konfigurierte Felder bei der Erstellung eines Kundenservicefalls vorherzusagen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice_manager oder admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie einen Fall erstellen, prognostiziert die Funktion Predictive Intelligence Werte für die konfigurierten Felder basierend auf der Kurzbeschreibung.

Hinweis:
Wenn Sie den Fall aktualisieren, werden die Werte für diese Felder nicht erneut prognostiziert.

Prozedur

1. Erstellen Sie einen Fall.
2. Geben Sie Informationen in das Feld **Kurzbeschreibung** ein, und wechseln Sie dann mit der Tabulatortaste zum nächsten Feld.

   Basierend auf diesen Informationen prognostiziert das System die Werte für die Felder **Priorität**, **Zuweisungsgruppe** und **Kategorie**.

   Hinweis:
   Wenn das System keine Werte basierend auf der Kurzbeschreibung vorhersagen kann, bleiben diese Felder leer.

3. **Wahlweise:** Ändern Sie bei Bedarf die Werte in den vorhergesagten Feldern, oder geben Sie Werte für Felder ein, in denen Predictive Intelligence die Vorhersage übersprungen hat.
   Das System überschreibt keine vom Anwender eingegebenen Werte für die vorhergesagten Felder.

Fälle mit fehlenden Feldvorhersagen aktualisieren

Zeigen Sie die Liste der offenen Fälle an, für die die Vorhersage von Kategorie, Priorität oder Zuweisungsgruppe von der Funktion Predictive Intelligence übersprungen wurde.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice_manager oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Für den Fall, dass Predictive Intelligence mindestens ein Fallattribut für einen Fall nicht vorhersagen kann, können Kundenservice-Mitarbeiter und Administratoren diese Informationen aktualisieren, nachdem ein Fall erstellt wurde. Zum Beispiel enthält die Kurzbeschreibung möglicherweise nicht genügend Details, um eine Vorhersage zu treffen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Fälle** > **Von Predictive Intelligence übersprungene Fälle**.
2. Wählen Sie einen Fall aus der Liste aus.
3. Geben Sie die fehlenden Informationen an, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Autoresponder-Benachrichtigungen konfigurieren

Konfigurieren Sie die Funktion Autoresponder für die Freigabe relevanter Inhalte in E-Mail-Benachrichtigungen zur Abwendung von Fällen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Aktivieren Sie das Plugin „Predictive Intelligence for Kundenservice-Management“ (com.snc.csm_ml). Weitere Informationen finden Sie unter Plugins aktivieren und Lösungsdefinitionen von Predictive Intelligence für CSM.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie das Plugin „Predictive Intelligence for Kundenservice-Management“ installieren und aktivieren (com.snc.csm_ml), werden auch die folgenden zugehörigen Plugins aktiviert:

- Plugin „Customer Service“ (com.sn_customerservice)
- Plugin „Predictive Intelligence for Contextual Search“ (com.snc.contextual_search_ml)
- Plugin „Email Notification Script for Contextual Search Results“ (com.snc.adv_cxs_results_email_script)

Sie können die Funktion Autoresponder auch für andere Aufgaben als Kundenservicefälle konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Autoresponder für andere Aufgaben als Fälle konfigurieren.

Prozedur

1. Befolgen Sie die Schritte unter diesem Link: Autoresponder aktivieren.
2. Befolgen Sie die Schritte unter diesem Link: Ähnlichkeitslösung für die Suche nach Autoresponder-Benachrichtigungsinhalten trainieren.
3. **Wahlweise:** Führen Sie die Schritte unter diesem Link aus: Konfigurieren Sie den Suchkontext für Auto-Responder.
4. **Wahlweise:** Befolgen Sie die Schritte unter diesem Link: Anzahl der Artikel in Autoresponder-Benachrichtigungen für Fälle begrenzen.
5. **Wahlweise:** Befolgen Sie die Schritte unter diesem Link: Erweiterte Kontextsuchergebnisse in Autoresponder-Benachrichtigungen einbeziehen.

   Hinweis:
   Standardmäßig werden Wissensartikel, die in den letzten 30 Tagen vom Benutzer angezeigt wurden, nicht in die E-Mail-Benachrichtigung aufgenommen. Sie können den Erweiterungspunkt `getViewedContent` verwenden, um den Filter nach der Dauer des zuletzt angezeigten Inhalts zu ändern.

6. **Wahlweise:** Befolgen Sie die Schritte unter diesem Link: Textsuchempfehlungen in Autoresponder-Benachrichtigungen aktivieren.
7. **Wahlweise:** Befolgen Sie die Schritte unter diesem Link: Fälle in die Autoresponder-Benachrichtigungen einbeziehen, die über angegebene Kommunikationskanäle protokolliert wurden.
8. **Wahlweise:** Befolgen Sie die Schritte unter diesem Link: Wissensartikel aus benutzerdefinierten Portalen in Autoresponder-Benachrichtigungen einbeziehen.

   Hinweis:
   Wenn Sie die Funktion Autoresponder für die Verwendung eines benutzerdefinierten Portals konfigurieren, wird die Standardkonfiguration für das Kunden- und Verbraucherserviceportal nicht verwendet. Stellen Sie sicher, dass Sie diese Konfiguration verwenden, wenn Sie über ein eigenes benutzerdefiniertes Portal verfügen und nicht das Kunden- oder Verbraucherserviceportal verwenden möchten.

Zugehörige Informationen

Autoresponder für Abwendung von Fällen verwenden

Autoresponder aktivieren

Aktivieren Sie die Funktion Autoresponder, um Inhalte, die zur Abwendung von Fällen vorgeschlagen werden, in E-Mail-Benachrichtigungen aufzunehmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Aktivieren Sie das Plugin „Predictive Intelligence for Customer Service Management“ (com.snc.csm_ml). Weitere Informationen finden Sie unter Plugins aktivieren und Lösungsdefinitionen von Predictive Intelligence für CSM.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Eigenschaften**.
2. Aktivieren Sie im Abschnitt „Autoresponder-Empfehlungen“ das Kontrollkästchen für die Eigenschaft **Autoresponder-Empfehlungen aktivieren** (*sn_customerservice.case.autoresponder.enable*).
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ähnlichkeitslösung für die Suche nach Autoresponder-Benachrichtigungsinhalten trainieren

Aktualisieren und trainieren Sie eine Ähnlichkeitslösungsdefinition, damit die Funktion Autoresponder Inhalte vorschlagen kann, indem die Kurzbeschreibung eines Kundenservicefalls mit denen vorhandener Wissensartikel verglichen wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Aktivieren Sie das Plugin „Predictive Intelligence for Kundenservice-Management“ (com.snc.csm_ml). Weitere Informationen finden Sie unter Plugins aktivieren und Lösungsdefinitionen von Predictive Intelligence für CSM.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Definition einer Ähnlichkeitslösung erfasst und vergleicht Ihre vorhandenen Datensätze mit neuen ähnlichen Datensätzen. Die Ähnlichkeitslösung „Ähnliche Wissensartikel - alle“ wählt Wissensartikel für Kundenservicefälle aus den vordefinierten Knowledge Bases im Verbraucher- und Kundenserviceportal aus. Um Wissensartikel aus einer beliebigen benutzerdefinierten Knowledge Base in einem Portal oder aus einer Knowledge Base in einem benutzerdefinierten Portal auszuwählen, müssen Sie diese Ähnlichkeitslösung ändern.

Damit eine Ähnlichkeitslösung ordnungsgemäß funktioniert, muss die Tabelle „Knowledge [kb_knowledge]“ in der Datenbankansicht der Wissensansicht [sn_customerservice_knowledge_view] mindestens die erforderliche Anzahl von Datensätzen in der Konfiguration Ihrer ServiceNow-Instanz aufweisen. Der Standardwert für die Mindestanzahl ist 10.000.

Wenn das Plugin „Knowledge Management Advanced“ (com.snc.knowledge_advanced) aktiviert ist, werden die Tabellen für Wissensartikelvorlagen (z. B. FAQ, Anleitungen, Beschreibungen, KCS-Artikel) auch der Datenbankansicht der Wissensansicht [sn_customerservice_knowledge_view] hinzugefügt. Damit eine Ähnlichkeitslösung Ergebnisse von jedem Vorlagentyp anzeigt, muss jede der Tabellen für den Vorlagentyp mindestens die erforderliche Anzahl von Datensätzen aufweisen. Wenn eine Tabelle nicht die erforderliche Anzahl von Datensätzen aufweist, werden die Ergebnisse aus dieser Tabelle möglicherweise nicht angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Unterstützung von Datenbankansichten für Predictive Intelligence .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Predictive Intelligence** > **Ähnlichkeit** > **Lösungsdefinitionen**.
2. Suchen Sie in der Liste der Ähnlichkeitsdefinitionen nach der Lösungsdefinition „Ähnliche Wissensartikel - Alle“ (ml_sn_sn_customerservice_global_similar_knowledge_view_articles).
3. Überprüfen Sie im Formular Ähnlichkeitsdefinition die Standardfeldwerte für Wissensartikel.

Hinweis:
Wenn der Anwendungsbereich nicht auf die Anwendung „Customer Service“ festgelegt ist, können Sie das Formular nicht bearbeiten, und eine Warnmeldung wird angezeigt. Um das Formular bearbeitbar zu machen, klicken Sie am Ende der Nachricht auf das Wort **hier**.

Formular „Ähnlichkeitsdefinition“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Eindeutiger Name für die Ähnlichkeitslösung
Wortkorpus	Definiert, welche Wissensartikel und Fälle ausgewählt werden. Standardmäßig steht der Wortkorpus **Alle Artikel und Fälle** für die Suche nach Wissensartikeln zur Verfügung, die einer kurzen Beschreibung eines Kundenservicefalls ähneln. **Hinweis:** Ändern Sie den Wortkorpus, um die für Ihr Portal definierte Knowledge Base zu verwenden. Wenn Sie benutzerdefinierte Tabellen für Wissensartikel und Artikelvorlagen definiert haben, müssen Sie deren Felder in den Wortkorpusinhalt aufnehmen. Weitere Informationen zum Wortkorpus und zum Wortkorpusinhalt finden Sie unter Wortkorpus erstellen.
Tabelle	Tabellen- oder Datenbankansicht, die die Wissensartikel-Datensätze enthält. Legen Sie als Wert die Datenbankansicht der Wissensansicht [sn_customerservice_knowledge_view] fest, es sei denn, Sie verwenden eine andere Tabelle oder Datenbankansicht zum Speichern von Wissensartikeln. Diese Datenbankansicht verbindet die Tabellen für Wissens- [kb_knowledge], Beschreibungs- [kb_template_what_is], Anleitungs- [kb_template_how_to], FAQ- [kb_template_faq] und KCS-Artikel [kb_template_kcs] zum Anzeigen aller Felder in einem Wissensartikel. Nachdem Sie einen Tabellenwert zugewiesen haben, wird die Anzahl der Datensätze, die den Filterbedingungen entsprechen, als Link angezeigt. **Hinweis:** Die Tabellen für Beschreibungen [kb_template_what_is], Anleitungen [kb_template_how_to], FAQs [kb_template_faq] und KCS-Artikel [kb_template_kcs] sind nur verfügbar, wenn das Plugin „Knowledge Management Advanced“ aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Plugin „Knowledge Management Advanced“ aktivieren.
Felder	Felder aus der Datenbankansicht der Wissensansicht [sn_customerservice_knowledge_view] für den Ähnlichkeitsvergleich mit der Kurzbeschreibung des Falls ausgewählt. Die Felder müssen den Feldern entsprechen, die Sie für den Wortkorpusinhalt definieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Filter	Filterbedingungen, die auf die Datenbankansicht angewendet werden, um Wissensartikel-Datensätze für Autoresponder-Empfehlungen zu filtern. Klicken Sie auf **Filterbedingung hinzufügen**, um Bedingungen auf die Datensätze der Felder anzuwenden, die als Grundlage für die abgerufenen Ähnlichkeitsergebnisse dienen. Für das Kundenserviceportal würden Sie z. B. die Filterbedingung **[Workflow] [ist] [veröffentlicht] UND [Knowledge Base] ist [Customer Service]** festlegen. Für ein benutzerdefiniertes Portal wählen Sie die Knowledge Base des benutzerdefinierten Portals unter der Bedingung **[Knowledge Base]** aus.
Testtabelle	Tabelle, die die Falldatensätze enthält, die Sie mit Wissensartikel-Datensätzen vergleichen möchten. Legen Sie als Wert die Falltabelle [sn_customerservice_case] fest, es sei denn, Sie verwenden eine andere Tabelle zum Speichern von Falldatensätzen.
Testfelder	Felder aus dem Fall, die für den Ähnlichkeitsabgleich mit Wissensartikelfeldern ausgewählt wurden. Standardmäßig wird das Feld „Kurzbeschreibung“ eines Kundenservicefalls für die Ähnlichkeitsübereinstimmung mit Wissensartikelfeldern verwendet.
Verarbeitungssprache	Die dominante Sprache des Datensatzes, den Sie anhand der Lösungsdefinition trainieren. Standardmäßig werden alle Datensätze in Englisch verarbeitet. Wenn Sie beispielsweise Italienisch auswählen, verarbeitet das System die Daten sowohl in Englisch als auch in Italienisch. **Hinweis:** Der Begriff „Verarbeitung“ beinhaltet einige der sprachspezifischen Schritte, die im Rahmen des Trainings einer Lösung verwendet werden. Diese Schritte können dabei das Tokenisieren von Wörtern, das Entfernen von Stoppwörtern und die Wortstammerkennung umfassen.
Stoppwörter	Allgemeine Begriffe in der Verarbeitungssprache, die von der Suche ausgeschlossen werden, z. B. Präpositionen. Nachdem Sie die Verarbeitungssprache ausgewählt haben, fügt das System automatisch eine Stoppwortliste in derselben Sprache hinzu. Wenn Ihre Verarbeitungssprache beispielsweise Italienisch ist, wird die Liste für **standardmäßige italienische Stoppwörter** angezeigt. Die Liste **Englische Standardstoppwörter** wird standardmäßig angezeigt.
Schulungshäufigkeit	Häufigkeit, mit der das Modell für die Definition der Ähnlichkeitslösung neu trainiert werden muss
Aktualisierungshäufigkeit	Häufigkeit, mit der neue Datensätze in das Modell für die Definition der Ähnlichkeitslösung aufgenommen werden sollen

Weitere Informationen finden Sie unter Ähnlichkeitslösung erstellen und trainieren .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. **Wahlweise:** Aktualisieren Sie in der zugehörigen Liste „Zeitplan für Schulungsanforderung“ den Zeitplan für das Training der Lösungsdefinition „Ähnliche Wissensartikel - alle“.
   Standardmäßig ist der Zeitplan für Schulungsanforderungen **Regelmäßig** und wird alle 30 Tage ausgeführt.
5. Klicken Sie auf **Update & Retrain (Aktualisieren und neu trainieren)**.
6. Öffnen Sie die Lösungsdefinition „Ähnliche Wissensartikel - alle“ (ml_sn_sn_customerservice_global_similar_knowledge_view_articles), und zeigen Sie in der zugehörigen Liste „ML-Lösungen“ den Fortschritt der Trainingslösung in der Spalte **Fortschritt** an.
   Wenn der **Fortschritt** 100 % beträgt, können Sie in der zugehörigen Liste „ML-Lösungen“ weitere nützliche Inhalte in die Autoresponder-Benachrichtigung aufnehmen, indem Sie die Ähnlichkeitsbeispiele basierend auf der Ähnlichkeitspunktzahl überprüfen und den Schwellenwert der Ähnlichkeitspunktzahl aktualisieren.
7. **Wahlweise:** Aktualisieren Sie den Schwellenwert für die Ähnlichkeitspunktzahl.

   a. Klicken Sie in der Spalte **Aktiv** auf den Link für die Lösung.

   b. Überprüfen Sie die Ähnlichkeitsbeispiele, indem Sie auf den zugehörigen Link **Ähnlichkeitsbeispiele** auf dem ML-Lösungsformular klicken.
   Weitere Informationen finden Sie unter Lösungsähnlichkeitsbeispiele überprüfen .

   c. Geben Sie in der zugehörigen Liste „Lösungsstatistiken“ auf dem ML-Lösungsformular den erforderlichen Wert im Feld **Schwellenwert für Ähnlichkeitspunktzahl** ein, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das ML-Lösungsformular, und klicken Sie dann auf **Speichern**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Schwellenwert für Ähnlichkeitspunktzahl aktualisieren .

Ergebnisse

Nach Abschluss der Lösung werden die Wissensartikel, die den für einen Kundenservicefall ausgewählten Feldern ähneln, als Autoresponder-Empfehlungen gesendet.

Zugehörige Informationen

Wissensartikel-Vorlagen

Suchkontext für Autoresponder konfigurieren

Sie können den vordefinierten Suchkontext für Kundenservicefälle so konfigurieren, dass relevante Suchressourcen in Autoresponder-E-Mail-Benachrichtigungen enthalten sind.

Das Plugin „Predictive Intelligence for Kundenservice-Management“ (com.snc.csm_ml) enthält den vordefinierten Suchkontext **Fall-E-Mail für Autoresponder für KB-Suche** für Kundenservicefälle, der für die Verwendung in der Funktion Autoresponder konfiguriert ist. Dieser Suchkontext verwendet die vordefinierte Suchfunktion „Wissensartikel durchsuchen“, die Wissensartikel als Suchergebnisse bereitstellt.

Standardmäßig umfasst der Suchkontext **Fall-E-Mail für Autoresponder für KB-Suche** kontextbezogene Suchergebnisse basierend auf Predictive Intelligence. Sie können diesen Suchkontext bearbeiten, um zusätzliche Ressourcen einzubeziehen. Weitere Informationen finden Sie unter Suchkontext definieren .

Hinweis:
Um weitere relevante Empfehlungen für die Lösung eines Kundenservicefalls bereitzustellen, wenn die Ergebnisse von Predictive Intelligence unzureichend oder nicht verfügbar sind, können Sie auch die Empfehlungen für die Textsuche in der Autoresponder-E-Mail-Benachrichtigung aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Textsuchempfehlungen in Autoresponder-Benachrichtigungen aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anzahl der Artikel in Autoresponder-Benachrichtigungen für Fälle begrenzen

Senden Sie die relevantesten Wissensartikel in Autoresponder-Benachrichtigungen für Kundenservicefälle, indem Sie die Anzahl der enthaltenen Wissensartikel beschränken.

Vorbereitungen

- Aktivieren Sie das Plugin „Predictive Intelligence for Kundenservice-Management“ (com.snc.csm_ml). Weitere Informationen finden Sie unter Plugins aktivieren und Lösungsdefinitionen von Predictive Intelligence für CSM.
- Legen Sie den Anwendungsumfang mithilfe der Anwendungsauswahl auf „Customer Service“ fest. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsauswahl .

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kontextsuche** > **Tabellenkonfiguration**.
2. Suchen Sie nach Fall [sn_customerservice_case].
3. Klicken Sie auf den Link **Fall [sn_customerservice_case]** in der Spalte **Name**, der der Zeile mit dem Suchkontext **Fall-E-Mail für Autoresponder für KB-Suche** entspricht.
4. Doppelklicken Sie in der zugehörigen Liste „E-Mail-Konfigurationen“ auf den Wert in der Spalte „Grenzwert“ für die Zeile **Autoresponder-Empfehlungen für Fall**.
5. Geben Sie die maximale Anzahl an Wissensartikeln ein, die Sie in die E-Mail-Benachrichtigungen Autoresponder für Kundenservicefälle aufnehmen möchten, und klicken Sie auf das Speichern-Symbol ( ).
   Der maximal zulässige Grenzwert ist 20. Wenn Sie einen Grenzwert von mehr als 20 eingeben, enthält die Autoresponder-E-Mail-Benachrichtigung nur bis zu 20 Artikel.
6. Klicken Sie im Formular „Tabellenkonfiguration” auf **Aktualisieren**.

Erweiterte Kontextsuchergebnisse in Autoresponder-Benachrichtigungen einbeziehen

Verwenden Sie geskriptete Erweiterungspunkte, um die Ergebnisse der erweiterten Kontextsuche in E-Mail-Benachrichtigungen für Inhalte einzubeziehen, die von der Funktion Autoresponder vorgeschlagen werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

- Aktivieren Sie das Plugin „Predictive Intelligence for Kundenservice-Management“ (com.snc.csm_ml). Weitere Informationen finden Sie unter Plugins aktivieren und Lösungsdefinitionen von Predictive Intelligence für CSM.
- Legen Sie den Anwendungsbereich für Ergebnisse der Kontextsuche auf E-Mail-Benachrichtigungsskript fest. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsauswahl .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Plugin „Email Notification Script for Contextual Search Results“ (com.snc.adv_cxs_results_email_script) installiert das Skript `csm_AdvancedEmailSearchResults`, das Script Include `CSMAdvancedEmailSearchResults` und die Erweiterungspunkte`CSMAdvancedEmailSearchResultsExtensionPoint` .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Skript `csm_AdvancedEmailSearchResults` ist für das Kunden- und Verbraucherserviceportal vorkonfiguriert.

Die Verwendung von Erweiterungspunkten vereinfacht die Integration von Anpassungen, ohne dass der Basiscode geändert werden muss. Sie können die Basis-Standardfunktionen mithilfe von benutzerdefinierten Skripts erweitern. Weitere Informationen finden Sie unter Erweiterungspunkte verwenden, um die Anwendungsfunktionalität zu erweitern.

Für geskriptete Erweiterungspunkte steht eine Implementierung im Basissystem zur Verfügung. Sie können die Daten ändern und zusätzliche Felder hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemerweiterungspunkte** > **Skriptbasierte Erweiterungspunkte**.
2. Suchen Sie in der Spalte **API-Name** nach **sn_adv_emailscript.CSMAdvancedEmailSearchResultsExtensionPoint** und klicken Sie darauf.
3. Wählen Sie im Formular „Erweiterungspunkt“ ein Script Include aus, das die Erweiterungspunkte `CSMAdvancedEmailSearchResultsExtensionPoint` verwenden soll.
   - Ändern Sie das vorhandene Skript, indem Sie zur zugehörigen Liste „Implementierungen“ wechseln und auf **CaseAutoresponder** klicken.
   - Erstellen und registrieren Sie ein benutzerdefiniertes Script Include.

     Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderdefinierte Skripteinbindungen für die geskripteten Erweiterungspunkte registrieren.
4. Ändern Sie das Skript so, dass die Erweiterungspunkte verwendet werden, die über das Script Include `CSMAdvancedEmailSearchResults` verfügbar sind.

   Sie können mehrere Implementierungen für jeden Erweiterungspunkt erstellen und einen Reihenfolgewert für jede Implementierung angeben. Die Implementierung mit der niedrigsten Ordnungsnummer wird zuerst ausgeführt.

Konfiguration für die Implementierung verschiedener Erweiterungspunkte

Konfiguration	Implementierung
Schließen Sie ein benutzerdefiniertes Portal ein, und suchen Sie nach Wissensartikeln in der Knowledge Base, die dem benutzerdefinierten Portal zugeordnet ist. **Hinweis:** Gilt nur für andere Aufgaben als Kundenservicefälle.	Ändern Sie den Erweiterungspunkt `updateSearchRequestConfig`, um das benutzerdefinierte Portal für andere Aufgaben als Kundenservicefälle einzubeziehen.
Filtern Sie den Inhalt nach der Dauer des zuletzt angezeigten Inhalts.	Ändern Sie den Erweiterungspunkt `getViewedContent`, indem Sie die Dauer des zuletzt angezeigten Inhalts in Tagen eingeben. **Hinweis:** Standardmäßig werden Wissensartikel, die in den letzten 30 Tagen vom Benutzer angezeigt wurden, nicht in die E-Mail-Benachrichtigung aufgenommen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfiguration	Implementierung
Definieren Sie das Layout der E-Mail-Benachrichtigungen.	Ändern Sie den Erweiterungspunkt `printSearchResults`, um ein benutzerdefiniertes Layout für die Autoresponder-E-Mail-Benachrichtigungen anzugeben.

5. Klicken Sie im Formular „Erweiterungspunkt” auf **Aktualisieren**.

Anwenderdefinierte Skripteinbindungen für die geskripteten Erweiterungspunkte registrieren

Registrieren Sie benutzerdefinierte Skripteinbindungen für einen ausgewählten geskripteten Erweiterungspunkt im Anwendungscode.

Durch die Registrierung des benutzerdefinierten Skripts erstellen Sie einen Erweiterungsinstanzdatensatz, der die geskriptete Erweiterungspunktdefinition mit ihrer Implementierung in der benutzerdefinierten Skripteinbindung verknüpft.

Textsuchempfehlungen in Autoresponder-Benachrichtigungen aktivieren

Konfigurieren Sie die Funktion Autoresponder so, dass Empfehlungen gesendet werden, die einer Textsuche in einer Fallkurzbeschreibung entsprechen, um einen Kundenservicefall zu lösen, wenn die Ergebnisse von Predictive Intelligence unzureichend oder nicht verfügbar sind.

Vorbereitungen

- Aktivieren Sie das Plugin „Predictive Intelligence for Customer Service Management“ (com.snc.csm_ml). Weitere Informationen finden Sie unter Plugins aktivieren und Lösungsdefinitionen von Predictive Intelligence für CSM.
- Legen Sie mit der Anwendungsauswahl den Anwendungsbereich auf E-Mail-Benachrichtigungsskript für Ergebnisse der Kontextsuche fest. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsauswahl .

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig ist die Funktion Autoresponder so konfiguriert, dass sie kontextbezogene Suchergebnisse basierend auf Predictive Intelligence sendet. Wissensartikel, die eine große Ähnlichkeit mit der Kurzbeschreibung eines Falls aufweisen, werden als Autoresponder-Empfehlungen gesendet.

Sie können die Funktion Autoresponder so konfigurieren, dass Wissensartikelempfehlungen gesendet werden, die einer Textsuche der Fallkurzbeschreibung entsprechen, wenn die über die Funktion Predictive Intelligence gesendeten Empfehlungen nicht ausreichen oder die Funktion deaktiviert ist.

Prozedur

1. Geben Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` ein.
2. Suchen Sie nach der Eigenschaft `sn_adv_emailscript.textsearch.enable`.
3. Im Feld **Wert** geben Sie `wahr` ein.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fälle in die Autoresponder-Benachrichtigungen einbeziehen, die über angegebene Kommunikationskanäle protokolliert wurden

Senden Sie Autoresponder-E-Mail-Benachrichtigungen für Kundenservicefälle, die über einen Kommunikationskanal protokolliert werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus.

- Aktivieren Sie das Plugin „Predictive Intelligence for Kundenservice-Management“ (com.snc.csm_ml). Weitere Informationen finden Sie unter Plugins aktivieren und Lösungsdefinitionen von Predictive Intelligence für CSM.
- Legen Sie den Anwendungsumfang mithilfe der Anwendungsauswahl auf „Customer Service“ fest. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsauswahl .
- Stellen Sie sicher, dass der erforderliche Kanal bereits zur Verwendung eingerichtet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Kommunikationskanäle konfigurieren.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig ist die Fall-Autoresponder-Empfehlungsbenachrichtigung so konfiguriert, dass Autoresponder-E-Mail-Benachrichtigungen für Kundenservicefällen gesendet werden, die mit E-Mails protokolliert wurden. Sie können die Funktion so konfigurieren, dass andere Kommunikationskanäle wie Web, Telefon, Chat, Social, Community, Alarmmeldungen und Virtual Agent einbezogen werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systembenachrichtigung** > **Benachrichtigungen**.
2. Suchen Sie nach Autoresponder-Empfehlungen für Fälle.
3. Klicken Sie in der Spalte **Name** auf den Link **Autoresponder-Empfehlungen für Fälle**.
4. Klicken Sie im Feld **Bedingungen** auf **Filterbedingung hinzufügen** oder **ODER-Klausel hinzufügen**, um die Filterbedingung für einen Kommunikationskanal festzulegen.

   Hinweis:
   Die Standardfilterbedingung ist **[Kanal] [ist] [E-Mail] UND [Aktiv] [ist] [true]**.

   Um beispielsweise Autoresponder-Benachrichtigungen für Kundenservicefälle zu senden, die mit einem Mobiltelefon protokolliert wurden, klicken Sie auf **Filterbedingung hinzufügen** und erstellen die Bedingung **[Kanal] [ist] [Telefon] UND [Aktiv] [ist] [true]**.

Wissensartikel aus benutzerdefinierten Portalen in Autoresponder-Benachrichtigungen einbeziehen

Konfigurieren Sie die Funktion Autoresponder so, dass Wissensartikel aus einem benutzerdefinierten Portal vorgeschlagen werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Aktivieren Sie das Plugin „Predictive Intelligence for Kundenservice-Management“ (com.snc.csm_ml). Weitere Informationen finden Sie unter Plugins aktivieren und Lösungsdefinitionen von Predictive Intelligence für CSM.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig ist die Funktion Autoresponder so konfiguriert, dass Wissensartikel aus dem Kunden- und Verbraucherserviceportal vorgeschlagen werden. Verwenden Sie dieses Verfahren nur, wenn Sie Ihr eigenes benutzerdefiniertes Portal haben und nicht das Standard-Kunden- oder Verbraucherserviceportal verwenden möchten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Eigenschaften**.
2. Geben Sie im Textfeld für die Eigenschaft **Benutzerdefinierte Portal-URL, die den Wissensartikelparameter enthält** (*sn_customerservice.case.autoresponder.customportal*) die URL Ihres benutzerdefinierten Portals ein, das einen Wissensartikelparameter wie sys_kb_id oder kb_number enthält. Beispielformat: https://<instance-name>.service-now.com/csm?id=kb_article_view&sys_kb_id=<sys_kb_id>
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie die Eigenschaft *sn_customerservice.case.autoresponder.customportal* konfiguriert haben, müssen Sie die Ähnlichkeitslösungsdefinition „Ähnliche Wissensartikel - alle“ konfigurieren, um die Wissensdatenbank des benutzerdefinierten Portals zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Ähnlichkeitslösung für die Suche nach Autoresponder-Benachrichtigungsinhalten trainieren.

Autoresponder für andere Aufgaben als Fälle konfigurieren

Konfigurieren Sie die Funktion Autoresponder, um hilfreiche Ressourcen für andere Aufgaben als Kundenservicefälle zu senden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus.

- Aktivieren Sie das Plugin „E-Mail-Benachrichtigungsskript für Kontextsuchergebnisse“ (com.snc.adv_cxs_results_email_script). Weitere Informationen finden Sie unter Plugins aktivieren.
- Legen Sie mit der Anwendungsauswahl den Anwendungsumfang auf den Umfang der Aufgabentabelle fest. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsauswahl.
- Stellen Sie sicher, dass Sie einen Suchkontext für Ihre Aufgabe definiert haben, um empfohlene Ressourcen in die E-Mail-Benachrichtigungen Autoresponder aufzunehmen. Weitere Informationen finden Sie unter Suchkontext definieren.
- Stellen Sie sicher, dass Sie eine Tabelle für den Suchkontext konfiguriert haben, der Ihrer Aufgabe zugeordnet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Tabelle für eine Kontextsuche konfigurieren.

Prozedur

1. Konfigurieren Sie die Benachrichtigungstabelle [sysevent_email_action] für Ihre Aufgabe zur Verwendung des Skripts *csm_AdvancedEmailSearchResults*.
   a. Navigieren zu **Systembenachrichtigung** > **Benachrichtigungen**.
   b. Wählen Sie die Benachrichtigungstabelle [sysevent_email_action] für Ihre Aufgabe aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Geben Sie in der zugehörigen Liste „Inhalt“ `${mail_script: csm_AdvancedEmailSearchResults}` in das Feld **Nachrichten-HTML** ein.

d. **Wahlweise:** Stellen Sie sicher, dass keine Benachrichtigungen gesendet werden, wenn keine Suchergebnisse vorhanden sind, indem Sie im Feld **Erweiterte Bedingung** der zugehörigen Liste Wann senden die Funktion `hasResults()` eingeben.
Die Funktion `hasResults ()` überprüft, ob Suchergebnisse vorhanden sind. Sie können den Rückgabewert der Funktion verwenden, um zu vermeiden, dass das System eine E-Mail-Benachrichtigung sendet, wenn keine Suchergebnisse vorhanden sind. Weitere Informationen finden Sie unter Erweiterte Bedingungen für E-Mail-Benachrichtigungen .

> **Tipp:**
> Weitere Informationen finden Sie in der Fall-Autoresponder-Empfehlungsbenachrichtigung, die die Funktion `hasResults()` zum Zurückgeben des Suchergebniswerts verwendet. Um eine Benachrichtigung anzuzeigen, navigieren Sie zu **Systembenachrichtigung** > **Benachrichtigungen**.

e. Wählen Sie **Aktualisieren**.

2. Ordnen Sie die Konfiguration Ihrer Aufgabentabelle der E-Mail-Benachrichtigung für Ihre Aufgabe zu.

a. Navigieren zu **Kontextsuche** > **Tabellenkonfiguration**.

b. Wählen Sie den Konfigurationslink der Aufgabentabelle in der Spalte **Name** aus, der der Zeile entspricht, die den Suchkontext für Ihre Aufgabe enthält.

Gehen Sie für die von Ihnen konfigurierte Tabelle wie folgt vor:

- Trainieren Sie die Ähnlichkeitslösung für die Tabelle. Weitere Informationen finden Sie unter Ähnlichkeitslösung für die Suche nach Autoresponder-Benachrichtigungsinhalten trainieren.
- Fügen Sie die Ähnlichkeitslösung auf der Registerkarte Zusätzliche Ressourcenkonfigurationen im Formular „Suchkontext“ hinzu.

c. Verknüpfen Sie in der zugehörigen Liste „E-Mail-Konfigurationen“ Ihre Aufgabentabellenkonfiguration mit der Benachrichtigungstabelle [sysevent_email_action].

- Um eine andere E-Mail-Konfiguration für ein Benutzerfeld zu erstellen, wählen Sie **Neu**aus.
- Um eine vorhandene E-Mail-Konfiguration zu bearbeiten, wählen Sie das Symbol zur Vorschau der E-Mail-Konfiguration für E-Mail-Benachrichtigungen ( ), und wählen Sie dann im Fenster E-Mail-Konfiguration die Option **Datensatz öffnen aus**.

d. Überprüfen Sie im Formular „E-Mail-Konfiguration“ die Standard-Feldwerte für Ihre Aufgabe, oder füllen Sie die Werte für eine benutzerdefinierte Konfiguration aus.

Formular „E-Mail-Konfiguration“

Feld	Beschreibung
E-Mail-Benachrichtigung	Wählen Sie die E-Mail-Benachrichtigung für Ihre Aufgabe aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Benutzerfeld	Referenzfeld zur Eingrenzung der Suchergebnisse, die als empfohlene Ressourcen in Autoresponder-E-Mail-Benachrichtigungen gesendet werden. Wenn Sie beispielsweise **Anrufer** für die Incident-Tabelle [Incident] auswählen, werden die Ressourcen, die nur Anrufern zugeordnet sind, den Autoresponder-E-Mail-Benachrichtigungen hinzugefügt. **Hinweis:** Dies ist ein Pflichtfeld für Autoresponder. Dieses Feld muss ein Referenzfeld der Anwendertabelle (sys_user) oder von Tabellen sein, die die Anwendertabelle erweitern.
Grenzwert	Maximale Anzahl von Ressourcen, die Sie in die Autoresponder-E-Mail-Benachrichtigungen für Ihre Aufgabe aufnehmen möchten. Der maximal zulässige Grenzwert ist 20. Wenn Sie einen Wert von mehr als 20 eingeben, enthält die Autoresponder-E-Mail-Benachrichtigung nur bis zu 20 Ressourcen.

e. Aktualisieren oder übermitteln Sie das Formular „E-Mail-Konfiguration“.
   - Wählen Sie für eine neue Konfiguration **Absenden**aus.
   - Wählen Sie für eine vorhandene Konfiguration **Aktualisieren**aus.

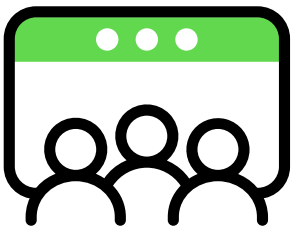
3. **Wahlweise:** Aktivieren Sie kontextbezogene Suchergebnisse auf der Grundlage von Textsuchen neben den Suchergebnissen auf der Grundlage von Predictive Intelligence, die in Autoresponder-Benachrichtigungen enthalten sein sollen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Textsuchempfehlungen in Autoresponder-Benachrichtigungen aktivieren.
4. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie ein benutzerdefiniertes Portal, und integrieren Sie kontextbezogene Suchergebnisse in E-Mail-Benachrichtigungen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Erweiterte Kontextsuchergebnisse in Autoresponder-Benachrichtigungen einbeziehen.

Selfservice einrichten

Durch das Erstellen eines Selfserviceportals können Kunden Probleme unabhängig voneinander lösen. Sie können Funktionen wie Knowledge Bases, Chatbots und Terminbuchung integrieren, um den Zugriff auf Informationen zu erleichtern.

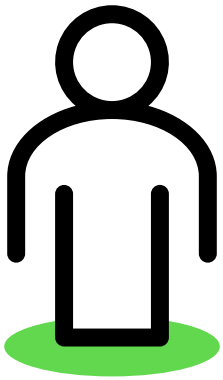
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kunden- und Verbraucherserviceportale



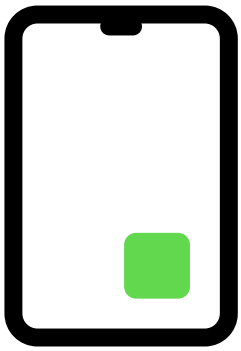
Richten Sie Kunden- und Verbraucherserviceportale ein, um Ihren Kunden Informationen und Unterstützung zu bieten.

Walk-Up Experience



Richten Sie Walk-Up Experience ein, um einen Kontaktkanal zu konfigurieren, der sowohl den Online-Check-in als auch den Vor-Ort-Check-in in einem Servicecenter unterstützt.

Conversational Appointment Booking



Richten Sie Terminbuchung per Chat-Konversation ein, um Kunden das Buchen, Neuplanen und Absagen von Terminen in Virtual Agent-Konversationen zu ermöglichen.

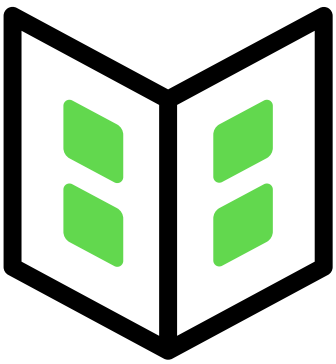
Communities

Verwenden Sie Communitys, um zu interagieren, zu lernen, Wissen auszutauschen, Probleme zu beheben und sich über die neuesten Entwicklungen und Innovationen im Customer Service Management-Ökosystem zu informieren.

Wissensmanagement

Erstellen und teilen Sie Knowledge Bases mit Artikeln, die Anwendern Informationen wie Selbsthilfe, Problembehandlung und Aufgabenlösung bieten.

Servicekatalog

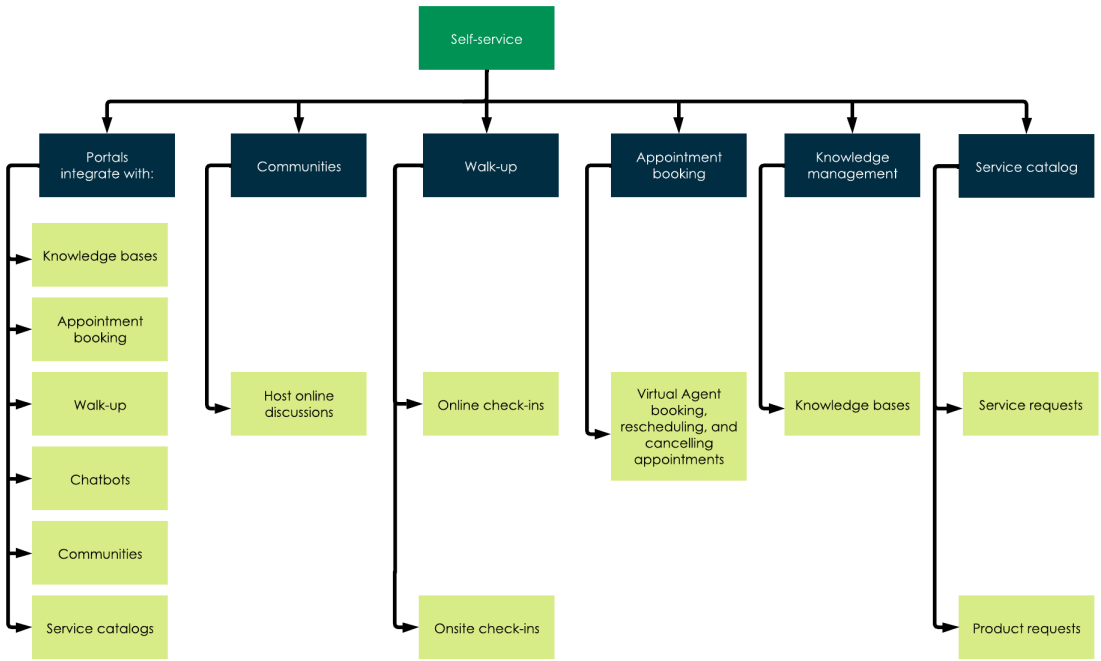


Erstellen Sie Servicekataloge, um Ihren Kunden Selfservice-Möglichkeiten zu bieten, um Artikel wie Service- und Produktangebote anzufordern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Selfservice-Übersicht



Kunden- und Verbraucherserviceportale

Erstellen und aktivieren Sie Selfserviceportale für Ihre Kunden, um ihre Anforderungen effizient zu erfüllen. Integrieren Sie diese Portale mit Knowledge Bases, Communities, Servicekatalogen und Chatbots. Zusätzlich bieten Funktionen wie Walk-up Experiences und Terminbuchung, um die Selfservice-Optionen zu verbessern.

Walk-up Experience

Richten Sie Walk-Up Experience ein, um sowohl Online- als auch Vor-Ort-Check-ins in Ihrem Servicecenter zu unterstützen. Konfigurieren Sie die -Experience so, dass sie den Anforderungen Ihrer Organisation entspricht.

Conversational Appointment Booking

Installieren Sie die Anwendung Terminbuchung per Chat-Konversation, und richten Sie sie ein, damit Kunden Termine über -Konversationen mit Virtual Agent buchen, verschieben oder stornieren können.

Communities

Mit der Anwendung Communities können Sie mit Ihren Mitarbeitern, Kunden, Partnern und potenziellen Kunden interagieren. Teilen Sie Wissen, beheben Sie Probleme, und bleiben Sie über die neuesten Entwicklungen im Kundenservice-Management -Ökosystem informiert. Erhalten Sie schnelle Antworten, indem Sie Fragen veröffentlichen, Blogs oder Videos überprüfen und vorherige Diskussionen durchsuchen.

Knowledge Management

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen und teilen Sie Knowledge Bases mit der Anwendung Wissensmanagement. Verwenden Sie die Knowledge Base, um Artikel freizugeben, die Ihren Anwendern Informationen wie Selbsthilfe, Problemlösung und Aufgabenlösung bieten.

Servicekatalog

Verwenden Sie die Anwendung Servicekatalog zum Erstellen und Anpassen von Servicekatalogen, damit Ihre Kunden Elemente wie Services und Produktangebote anfordern können. Darüber hinaus können Sie die Anforderungserfüllung standardisieren, um die Genauigkeit und Verfügbarkeit der Artikel in den Katalogen zu gewährleisten.

Kunden- und Verbraucherserviceportale konfigurieren

Konfigurieren Sie die Kunden- und Verbraucherserviceportale, um Informationen bereitzustellen und Kunden zu unterstützen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Kunden- und Verbraucherserviceportale sind Selfservice-Webportale, die auf der Anwendung ServiceNow Service Portal basieren.

Das Customer Service Portal unterstützt Ihre Business-to-Business-Kunden (B2B), und das Consumer Service Portal unterstützt Ihre Business-to-Consumer-Kunden (B2C).

Verwenden Sie die Portale, um Informationen bereitzustellen und Kunden zu unterstützen. Die Portale bieten ein Basisformat, mit dem Kunden nach Informationen suchen oder Unterstützung von einem Kundenservice-Mitarbeiter anfordern können. Sie enthalten die folgenden Funktionen:

- Ein Header mit Verknüpfungen für verschiedene Kundenaktivitäten.
- Eine Suchfunktion, mit der Kunden nach Informationen aus mehreren Repositorys suchen können.
- Verknüpfungen zu Informationsquellen wie der Knowledge Base, der Benutzercommunity und dem Kundensupport.

Hinweis:

Das Kundenserviceportal wird automatisch installiert, wenn Sie das Plugin „Customer Service“ aktivieren.

Zum Aktivieren des Consumer Service Portal aktivieren Sie das Plugin „Consumer Service“.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Erste Schritte“ von Guided Setup auf **Erste Schritte**.
3. Zeigen Sie in der Kategorie „Customer Service Portal (B2B)“ oder „Consumer Service Portal (B2C)“ die Liste von Aufgaben an, um die Funktion zu konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsaufgaben für Customer und Consumer Service Portal

Aufgabe	Beschreibung
KundenService Portal anpassen	Passen Sie das Kundenserviceportal an Ihre Bedürfnisse an.
Consumer Service Portal aktivieren	Aktivieren Sie das Plugin „Consumer Service Portal“.
Consumer Service Portal anpassen	Passen Sie das Kundenserviceportal an Ihre Bedürfnisse an.

4. Zum Ausführen einer Aufgabe klicken Sie auf **Konfigurieren**.

   Diese Schaltfläche öffnet die Seite in Ihrer Instanz, auf der die Konfiguration abgeschlossen wird.

Zugehörige Informationen

Serviceportal

Verbraucher- und Kundenserviceportale aktivieren

Aktivieren Sie die Portal-Plugins, um das Verbraucher- und das Kundenserviceportal zu verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren Sie zur ServiceNow Store App oder **Alle** > **Systemdefinitionen** > **Plugins** in der Anwendung CSM.
2. Installieren Sie eines der folgenden Plugins.

3. Wählen Sie **Aktivieren**.

Kunden- und Verbraucherserviceportale anpassen

Passen Sie Kunden- und Verbraucherserviceportale an Ihre Bedürfnisse an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > **Service Portal** > **Serviceportal-Konfiguration**.
Einige der anzupassenden Komponenten sind:

- Branding: Konfigurieren Sie das Portal-Branding, um Ihrem Kundenserviceportal ein eigenes Erscheinungsbild zu verleihen. Das Next Experience-Design für Portale ist für Kunden- und Verbraucherserviceportale verfügbar.
- Menüs: Konfigurieren Sie das Headermenü des Portals, um das Hauptmenü einzurichten, eine der wichtigsten Navigationssteuerelemente für Ihre Anwender.
- Homepage: Weist dem Portal eine Homepage zu .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Widgets: Verwenden Sie Serviceportal-Widgets, um den Inhalt in Ihrem Portal zu definieren.
- Rollen: Konfigurieren Sie die Seitensicherheit nach Rolle, um Seiten entweder als öffentlich einzurichten (keine Anmeldung erforderlich) oder um sie nach Anwenderrolle zu filtern.

Konfigurieren Sie KI-Suche für Kunden- und Verbraucherserviceportale

Sie müssen das Kunden- und Verbraucherserviceportal für die Verwendung KI-Suchevon konfigurieren.

Vorbereitungen
Sie müssen ein CSM- oder CSP-Portal und die Integration der KI-Suche für CSM- und CSP-Portale installieren.

Erforderliche Rolle: admin, sp_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
KI-Suche ist standardmäßig inaktiv und muss durch Aktualisieren des Portaldatensatzes aktiviert werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Serviceportal** > **Portale** und öffnen Sie einen Portaldatensatz.
2. Wählen Sie für das CSM-Portal **Kundensupport** oder für das CSP-Portal **Kundenservice** aus.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **AI Search aktivieren**.
4. **Suchen Sie im Feld Anwendung** durchsuchen entweder nach **CSM-Portal – Standardsuchanwendung** oder **CSP-Portal – Standardsuchanwendung** für CSM- bzw. CSP-Portale.
   Durch die Konfiguration der Suchanwendung werden Einstellungen für die Such-Experience festgelegt, z. B. die Suchmaschine und die Höchstmenge an Suchergebnissen und Vorschlägen. Es gibt eine standardmäßig vorausgewählte Konfiguration der Suchanwendung, bei Bedarf können Sie jedoch eine andere Konfiguration auswählen.

   Hinweis:
   Möglicherweise müssen Sie das Formularlayout konfigurieren, um das Feld **„Suchanwendung“** im Formular hinzuzufügen. Weitere Informationen über das Hinzufügen von Feldern zu einem Formular finden Sie unter Configuring the form layout.

5. Suchen Sie im Feld **Suchergebniskonfiguration** entweder **nach CSM-Portalsuche** oder **CSP-Portalsuche**, und wählen Sie sie aus.
   Eine Suchergebniskonfiguration legt fest, wie die Suchergebnisse angezeigt werden. Es gibt eine standardmäßig vorausgewählte Konfiguration für das Suchergebnis, bei Bedarf können Sie jedoch eine andere Konfiguration auswählen.

   Hinweis:
   Möglicherweise müssen Sie das Formularlayout konfigurieren, um das Feld **„Suchergebniskonfiguration“** im Formular hinzuzufügen. Weitere Informationen über das Hinzufügen von Feldern zu einem Formular finden Sie unter Configuring the form layout.

6. Wählen Sie **Aktualisieren**.
7. Navigieren Sie zu **Seite Routenzuordnungen**, und aktivieren Sie die Routenzuordnung **CSM KI-Suche – Homepage** für CSM und **CSP KI-Suche – Homepage** für CSP, da sie standardmäßig inaktiv sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivierung der KI-Suche im Customer Service Portal und im Consumer Service Portal für nicht authentifizierte Benutzer

Ein Administrator aktiviert die Widgets für die KI-Suche, damit Gastbenutzer, die sich beim Customer Service Portal bzw. beim Consumer Service Portal anmelden, die KI-Suchfunktion verwenden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Sie müssen AI Search für das Customer Service Portal und das Consumer Service Portal konfigurieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter KI-Suche im Serviceportal aktivieren und konfigurieren.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie müssen die Typeahead-Suche für nicht authentifizierte Anwender aktivieren, um die KI-Suche zu verwenden. Weitere Informationen zu den Widgets finden Sie unter Typeahead-Such-Widget.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Serviceportal** > **Widgets**.
2. Suchen Sie nach **Typeahead-Suche**.
3. Klicken Sie auf **Typeahead-Suche**.
4. Aktivieren Sie die Checkbox **Öffentlich**.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
6. Wiederholen Sie die Schritte für das Widget **AI Search Assist**.

KI-Suche Hilfe für authentifizierte externe Anwender

Aktivieren Sie KI-Suche Assist in den Kunden- und Verbraucherserviceportalen für authentifizierte externe Anwender mit der Rolle „snc_external“.

Konfigurieren Sie KI-Suche Assist-Aktionen für authentifizierte externe Anwender

Aktivieren Sie die KI-Suche Assist-Aktionen, um in den Kunden- und Verbraucherserviceportalen nach Wissensartikeln zu suchen. Sie gilt für authentifizierte externe Benutzer mit der Rolle snc_external.

Vorbereitungen

Customer Service Management aktivieren

Sie müssen KI-Suche für Kunden- und Verbraucherserviceportale konfigurieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter KI-Suche im Serviceportal aktivieren und konfigurieren.

Sie müssen Typeahead-Suche und KI-Suche Assist für die authentifizierten externen Anwender aktivieren, um die KI-Suche zu verwenden. Weitere Informationen zu den Widgets finden Sie unter Typeahead-Such-Widget und Widget für KI-Suchunterstützung.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Webservices** > **Scripted Web Services** > **Scripted REST APIs**.
2. Suchen und wählen Sie auf der Seite „Scripted REST APIs“ **(KI-Suchunterstützungsaktion (interne API))**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie auf der Seite „Unterstützungsaktionen der KI-Suche (interne API)“ in der zugehörigen Liste „Ressourcen **“ Reihenfolge [sc_cat_item]**aus.
4. Gehen Sie auf der Seite „Bestellung“ [sc_cat_item] auf der Registerkarte **Sicherheit** wie folgt vor:
   a. Wählen Sie **Erfordert Authentifizierung** aus, um die Authentifizierung zu aktivieren.
   b. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **SNC Intern erforderlich**, um die Funktion zu deaktivieren.
   c. Wählen Sie **Aktualisieren**.
5. Wählen Sie auf der Seite „Unterstützungsaktionen der KI-Suche (interne API)“ in der zugehörigen Liste „Ressourcen“ die Option **Löst mein Problem aus**.
6. Gehen Sie auf der Seite „Löst mein Problem“ wie folgt vor:
   a. Aktivieren Sie die **Option Erfordert Authentifizierung**, um die Authentifizierung für den Zugriff auf die Ressource zu aktivieren.
   b. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **SNC Intern erforderlich**.
   c. Wählen Sie **Aktualisieren**.
7. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Konfigurieren Sie KI-Suche Assist in den Kunden- und Verbraucherserviceportalen für authentifizierte externe Benutzer

Aktivieren Sie den KI-Suche Assist, um in den Kunden- und Verbraucherserviceportalen nach Wissensartikeln zu suchen. Sie gilt für authentifizierte externe Benutzer mit der Rolle snc_external.

Vorbereitungen

Customer Service Management aktivieren

Sie müssen KI-Suche für Kunden- und Verbraucherserviceportale konfigurieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter KI-Suche im Serviceportal aktivieren und konfigurieren .

Sie müssen Typeahead-Suche und KI-Suche Assist für authentifizierte externe Benutzer aktivieren, um die Funktion KI-Suche verwenden zu können. Weitere Informationen zu den Widgets finden Sie unter Typeahead-Such-Widget und Widget für KI-Suchunterstützung .

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Webservices** > **Scripted Web Services** > **Scripted REST APIs**.
2. Suchen und wählen Sie auf der Seite „Scripted REST APIs“ **(KI-Suchunterstützung (interne API)) aus.**
3. Wählen Sie auf der Seite „KI-Suchunterstützung (Interne API)“ in der zugehörigen Liste „Ressourcen“ **Suche**aus.
4. Gehen Sie auf der Suchseite auf der Registerkarte **Sicherheit** wie folgt vor:
   - Aktivieren Sie die **Option Erfordert Authentifizierung**, um die Authentifizierung für den Zugriff auf die Ressource zu aktivieren.
   - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **SNC Intern erforderlich**.
   - Wählen Sie **Aktualisieren**.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardticketseite für Upgrade-Kunden aktivieren

Wenn Sie ein Upgrade für Ihre Instanz durchgeführt haben, leiten Sie die Ticketseite im Serviceportal zur Seite „standard_ticket“ um und zeigen Sie Anforderungen auf der Standardticketseite an.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder sp_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Für Neukunden ist die Standardticketseite standardmäßig aktiviert. Als Upgrade-Kunde müssen Sie sie aktivieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Serviceportal** > **Weiterleitungen**.
2. Suchen Sie nach Karten zur Weiterleitung von Customer Service Management-Tickets.
3. Legen Sie den Wert in der Spalte **Aktiv** auf **true** fest.
4. Klicken Sie auf den Namen der Karte zur Seitenweiterleitung.
5. Klicken Sie **hier**, um den Datensatz zu bearbeiten.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**.
7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Zugehörige Informationen

Standardticket-Seite

Standardticketseite für Fälle konfigurieren

Sie können die Standardticketseite für Kundenservicefälle konfigurieren, über die Benutzer die Details eines Falls im Serviceportal anzeigen können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

oder sp_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Standardticket** > **Standardticketkonfiguration**.
2. Klicken Sie auf sn_customerservice_case, csm_order case, sn_customerservice_task oder customer_project_task (standardmäßig verfügbar).

   Hinweis:
   Sie können eigene Falltypen und neue Konfigurationen für die erforderlichen Tabellen hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Standardticketseite konfigurieren .

3. Klicken Sie **hier**, um den Datensatz zu bearbeiten.
4. Bearbeiten Sie die Felder im Formular „Ticketkonfiguration“ nach Bedarf.
   Beispielsweise können Sie den vorhandenen Registerkarten **Aktivität** und **Anhänge** im Feld **Infofelder** unter der Registerkarte „Infobereich“ Registerkarten hinzufügen.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Standardticketseite konfigurieren

Eigenschaften von Consumer Service Portal

Eigenschaften, die der Systemadministrator festlegen kann, um die Anzahl der registrierten Produkte pro Verbraucher, die Anzahl der offenen Fälle pro Verbraucher und die Anzahl der Anhänge pro Verbraucherdatensatz zu begrenzen.

Eigenschaften von Consumer Service Portal

Eigenschaft	Beschreibung
consumer_max_attachments_per_record	Maximal vom Verbraucher anfügbare Elemente pro Datensatz. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 5 • **Standort**: **Kundenservice** > **Administration** > **Eigenschaften**
consumer_max_new_cases_daily	Maximale Anzahl neuer Fälle, die ein Verbraucher pro Tag erstellen kann. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 10 • **Standort**: **Kundenservice** > **Administration** > **Eigenschaften**
consumer_max_comments_per_case_daily	Maximale Anzahl von Kommentaren, die ein Verbraucher pro Tag in einem Fall veröffentlichen kann. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 25 • **Standort**: **Kundenservice** > **Administration** > **Eigenschaften**
consumer_max_products	Maximale Anzahl registrierter Produkte pro Kunde. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 25 • **Standort**: **Kundenservice** > **Administration** > **Eigenschaften**
create_case.description.enable_html_editor	Aktivieren Sie die Kennzeichnung, um mithilfe des HTML-Editors auf der Formularseite „Fall erstellen“ eine Beschreibung hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften von Consumer Service Portal (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• **Typ**: Boolesch • **Standardwert**: „True“ für Neukunden und „False“ für Upgrade-Kunden. • **Standort**: **Kundenservice** > **Administration** > **Eigenschaften**

Aktivieren Sie die Sitemap-Konfigurations- und Definitionsdatensätze für den Verbraucher Serviceportal

Fügen Sie Wissensartikel und Kataloge in Ihre Sitemap ein, indem Sie die Sitemap-Konfigurations- und Definitionsdatensätze aktivieren.

Vorbereitungen

- Sitemap-Generator aktivieren
- Verifiziert, dass ein nicht authentifizierter Benutzer auf den Knowledge Base-Artikel und die Kataloge zugreifen kann, indem er als Gastbenutzer darauf zugreift.
- Stellen Sie sicher, dass die Option Öffentlich im Formular Wissen Artikelformular oder Servicekatalog-Seite ausgewählt ist.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ab Release Yokohama ist die Konfiguration Sitemap-Generator mit dem Basissystem verfügbar und standardmäßig inaktiv.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Sitemap-Generator** > **Sitemap-Konfiguration**.
2. Wählen Sie in der Tabelle „UX-Sitemap-Konfigurationen“ [sys_ux_seo_sitemap_config] den Datensatz „sitemap_config_CSP“ aus.
3. Aktivieren Sie die Generierung von Sitemaps.
   a. Aktivieren Sie im Formular das Kontrollkästchen **Aktiv**.
   b. Doppelklicken Sie in der zugehörigen Liste „Sitemap-Konfigurationsdefinition“ auf das Feld **Typ**, und wählen Sie in der Liste die Option **true** aus.
   c. Wählen Sie das Speichern-Symbol ( ).
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnisse

Alle aktiven Sitemaps werden einmal pro Tag neu generiert und enthalten Inhalte aus einer ihrer aktiven Sitemap-Definitionen.

Berechnung der Portalnutzung

Mit der Portalnutzung können Sie nachverfolgen, wie Ihre Kunden und Mitarbeiter das Portal nutzen. Das Dashboard „Kundenportalnutzung“ bietet Informationen zu den Portalbesuchen, was zu einer Sitzungsanzahl führt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um das Dashboard „Kundenportalnutzung“ anzuzeigen, navigieren Sie zu **Kundenservice** > **Administration** > **Portalnutzung**.

Hinweis:
Sie können die Nutzung der Bot-Sitzung ignorieren, die als Teil dieses Dashboards erfasst wird.

Eine Benutzersitzung ist ein Zeitraum von Aktivitäten im Kunden- oder Verbraucherserviceportal durch einen der folgenden Sitzungstypen:

- Gastsitzung: Sitzung, bei der der Anwender nicht angemeldet ist
- Bot-Sitzung: Separate Anzahl von Sitzungen, die aufgrund von Bots und Crawlern generiert wurden
- Externe Sitzung: Sitzung, in der der Benutzer ein externer Benutzer ist, normalerweise ein angemeldeter Kunde oder Verbraucher

Die aggregierte Sitzungsanzahl basiert auf den folgenden Berechnungen:

Eine Benutzersitzung wird nach einem bestimmten Zeitraum der Inaktivität beendet.

Der Benutzerzugriff auf die Self-Service-Portale wird wie folgt verfolgt: pro Sitzung, pro Tag und pro Portal. Wenn sich derselbe Benutzer von mehreren Browsern oder Geräten aus anmeldet, wird jede Anmeldung als separater Besuch gezählt. Bei jedem ersten Aufruf einer Portalseite wird eine Sitzung gestartet, und die Nutzungsmetriken werden für das 24-Stunden-Fenster berechnet.

Die standardmäßige Sitzungszeitüberschreitung beträgt 30 Minuten. Diese Einstellung kann mithilfe einer Systemeigenschaft angepasst werden. Weitere Informationen zum Ändern der Zeitüberschreitungseinstellung für Sitzungen finden Sie unter Benutzersitzungen verwalten .

Berechnungsbeispiele für Site-Besuche

Ein Benutzer meldet sich an, meldet sich ab und meldet sich dann erneut an.

Beispiel einer Berechnung des Website-Besuchs für einen Anwender, der sich an-, abmeldet und dann erneut anmeldet

Schritt	Benutzeraktivität	Verrechenbarer Zähler wird erhöht
1	Benutzer besucht das Portal als anonymer oder Gastbenutzer	Ja
2	Benutzeranmeldung	Nein
3	Benutzer meldet sich ab	Nein
4	Benutzer meldet sich sofort nach dem Abmelden an	Ja

Ein Benutzer meldet sich an und setzt die Sitzung nach Mitternacht fort:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel einer Berechnung des Standortbesuchs für einen Anwender, der sich anmeldet und die Sitzung nach Mitternacht fortsetzt

Schritt	Benutzeraktivität	Verrechenbarer Zähler wird erhöht
1	Benutzer besucht das Portal als anonymer oder Gastbenutzer	Ja
2	Benutzeranmeldung	Nein
3	Benutzersitzung geht nach Mitternacht weiter	**Ja**
4	Benutzer meldet sich ab	Nein

Benutzerrollen des Customer Service Portals

Verschiedene Rollen ermöglichen es Kunden, Fälle zu erstellen und zu bearbeiten und Benutzer über das Kundenportal zu verwalten.

Benutzerrollen des Customer Service Portals

Benutzerrolle	Was dieser Benutzer im Customer Service Portal tun kann
Kunde [sn_customerservice.customer]	• Erstellen Sie einen Fall für den Account dieses Benutzers. • Zeigen Sie eine Liste der von diesem Benutzer erstellten Fälle an. • Bearbeiten Sie von diesem Benutzer erstellte Fälle. • Zeigen Sie eine Liste der Assets an, die zu diesem Benutzer-Account gehören. • Suchen Sie nach Informationen.
Kunden-Fallmanager [sn_customerservice.customer_case_manager]	• Erstellen Sie einen Fall für den Account dieses Benutzers und für untergeordnete Accounts. • Zeigen Sie eine Liste der von diesem Benutzer erstellten Fälle an, und zeigen Sie Fälle für untergeordnete Accounts an. • Bearbeiten Sie von diesem Benutzer erstellte Fälle und Fälle für untergeordnete Accounts. • Zeigen Sie eine Liste der Assets an, die dem Account dieses Benutzers und den untergeordneten Accounts gehören. • Suchen Sie nach Informationen. • Erstellen Sie einen Fall im Namen eines anderen Kontakts in diesem Account. • Zeigen Sie eine Liste der Fälle an, die zu diesem Account gehören. • Bearbeiten Sie Fälle, die zu dem Account gehören.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzerrollen des Customer Service Portals (Fortsetzung)

Benutzerrolle	Was dieser Benutzer im Customer Service Portal tun kann
	Hinweis: Die Rolle „Kunden-Fallmanager“ wird nicht automatisch der Systemeigenschaft **sn_customerservice.contact_role_assignment** hinzugefügt. Um diese Rolle Kunden- und Partneradministratoren zur Verfügung zu stellen, navigieren Sie zu **Kundenservice** > **Administration** > **Eigenschaften** und fügen Sie ihn dieser Eigenschaft hinzu.
Kundenadministrator [sn_customerservice.customer_admin]	• Erstellen Sie einen Fall für den Account dieses Benutzers. • Erstellen Sie einen Fall im Namen eines anderen Kontakts für diesen Account. • Zeigen Sie eine Liste der Fälle an, die zu diesem Account gehören. • Bearbeiten Sie Fälle, die zu diesem Account gehören. • Zeigen Sie eine Liste der Assets an, die zu diesem Benutzer-Account gehören. • Suchen Sie nach Informationen. • Verwalten Sie Benutzer für diesen Account.
Partner [sn_customerservice.partner]	• Erstellen Sie einen Fall für den Account dieses Benutzers. • Erstellen Sie einen Fall im Namen von Kunden-Accounts. • Zeigen Sie eine Liste der Fälle an, die zu diesem Benutzer gehören. • Bearbeiten Sie Fälle, die zu diesem Benutzer gehören. • Zeigen Sie eine Liste der Assets an, die zu diesem Benutzer-Account gehören. • Suchen Sie nach Informationen.
Partner-Administrator [sn_customerservice.partner_admin]	• Erstellen Sie einen Fall für den Account dieses Benutzers. • Erstellen Sie einen Fall im Namen von Kunden-Accounts. • Zeigen Sie eine Liste der Fälle an, die zu diesem Account und zu Kunden-Accounts gehören. • Zeigen Sie eine Liste der Assets an, die zu diesem Account und zu Kunden-Accounts gehören.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzerrollen des Customer Service Portals (Fortsetzung)

Benutzerrolle	Was dieser Benutzer im Customer Service Portal tun kann
	• Bearbeiten Sie Fälle, die zu diesem Account und zu Kunden-Accounts gehören. • Verwalten Sie Benutzer für diesen Account und für Kunden-Accounts.

Zugriff auf Produktmodelldaten im Customer Service Portal beschränken

Verwenden Sie eine Systemeigenschaft, um den Kundenzugriff auf Daten in der Tabelle „Produktmodelle“ zu beschränken.

Über das Customer Service Portal können externe Benutzer mit der Rolle „sn_esm_user“ auf Produktmodelldaten zugreifen. Systemadministratoren können die Systemeigenschaft *csm_cmdb_model.customer_visible_flag* und das Feld **Sichtbar für Kunden** in der Tabelle „Produktmodelle“ (cmdb_model) und untergeordneten Tabellen verwenden, um den Zugriff zu beschränken.

Die Systemeigenschaft *csm_cmdb_model.customer_visible_flag* aktiviert das Feld **„Sichtbar für Kunden“** für die danach aufgeführten Tabellen. Standardmäßig ist diese Eigenschaft auf „false“ gesetzt. Bei Einstellung auf „true“ verwendet das System die Einstellung im Feld **Sichtbar für Kunden**, um den Zugriff auf Produktmodelldaten im Customer Service Portal zu bestimmen.

- Produktmodell-Tabelle (cmdb_model)
- Softwaremodelle-Tabelle (cmdb_software_product_model)
- Anwendungsmodelle-Tabelle (cmdb_application_product_model)
- Verbrauchsgütermodell-Tabelle (cmdb_consumable_product_model)
- Einrichtungsmodelle-Tabelle (cmdb_facility_product_model)
- Hardwaremodelle-Tabelle (cmdb_hardware_product_model)

Die Tabelle „Modellkategorien“ (cmdb_model_category) enthält kein Feld **„Sichtbar für Kunden“**. Der Zugriff auf Modellkategorien-Daten wird durch Verwendung des Felds **Sichtbar für Kunden** in der Produktmodell-Tabelle eingeschränkt. Nur die Kategorien für die Produkte, die in der Tabelle „Produktmodell“ sichtbar sind, sind in der Tabelle „Modellkategorien“ sichtbar.

Für Upgrades von Jakarta nach Madrid wird jedem Datensatz in der Tabelle „Produktmodelle“ das Feld **Sichtbar für Kunden** hinzugefügt und auf „false“ gesetzt.

So beschränken Sie den Zugriff:

1. Legen Sie die Systemeigenschaft *csm_cmdb_model.customer_visible_flag* auf „true“ fest.
2. Passen Sie die Produktmodell-Tabelle (cmdb_model) an, und fügen Sie die Spalte **Sichtbar für Kunden** hinzu.
3. Legen Sie den Wert des Felds **Sichtbar für Kunden** für die Produktmodelle auf „true“ fest, die für externe Kunden sichtbar sein sollen.

Wenn die Produkte mit einem Kunden-Account verknüpft sind, können externe Benutzer diese Produkte mithilfe der Produktmodelle anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anzahl der botbasierten Portalsitzungen anzeigen

Sie können die Anzahl der botbasierten Sitzungen anzeigen, um sicherzustellen, dass sie Kunden nicht fälschlicherweise in Rechnung gestellt werden. Sitzungen, bei denen das CSM-Portal genutzt wird, werden Kunden in Rechnung gestellt, doch manchmal werden Kunden unnötig Kosten für Sitzungen berechnet, die aufgrund von Bots, Crawlern und DDoS-Angriffen generiert wurden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, usage_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Für alle neu erstellten Portale werden in der Tabelle „Service Portal-Bot-Sitzungen“ [ua_sp_bot_session] Bot-Sitzungen und in der Tabelle „Service-Portal-Verwendung“ [ua_sp_usage] alle Sitzungstypen erfasst.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen**.
2. Geben Sie Kundenportalnutzung in das **Suchfeld** ein.
3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste den Bericht **Kundenportalnutzung** aus.
   Der Bericht zeigt die Sitzungsanzahl für alle Sitzungen und eine separate Anzahl von Sitzungen an, die aufgrund von Bots, Crawlern und DDoS-Angriffen generiert wurden.

Multifaktor-Authentifizierung für Kunden- und Verbraucherservice-Portale

Die Multifaktor-Authentifizierung, die auch als zweistufige Überprüfung bezeichnet wird, ist eine Sicherheitsanforderung, die besagt, dass ein Benutzer mehr als einen Satz von Anmeldeinformationen eingeben muss.

Aktivieren Sie die Multifaktor-Authentifizierung für Customer Service Portal- und Consumer Service Portal-Benutzer, damit der Zugriff auf die Self-Service-Webportale vor potenziellen Schwachstellen sicherer ist. Weitere Informationen finden Sie unter Multifaktor-Authentifizierung (MFA) .

Eigenschaften Multifaktor-Authentifizierung

Verwenden Sie Eigenschaften, um rollenbasierte Multifaktor-Authentifizierungkriterien zu aktivieren und das Verhalten zu konfigurieren.

Eigenschaften für die Multifaktor-Authentifizierung

Eigenschaft	Beschreibung
Multi-Faktor-Authentifizierung aktivieren [glide.authenticate.multifactor]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit Anwender und Administratoren diese Funktion verwenden können. • Typ: aktiviert | deaktiviert • Standardwert: aktiviert • Standort: **Multi-Faktor-Authentifizierung** > **Eigenschaften**
Häufigkeit, wie oft ein Benutzer das Erstellen einer Multi-Faktor -Authentifizierung umgehen kann	Geben Sie eine Zahl ein, die angibt, wie oft ein Anwender die zusätzliche Passcode-Anforderung überspringen kann, sodass er sich auch ohne

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für die Multifaktor-Authentifizierung (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
[glide.authenticate.multifactor.setup.bypass.count]	Mobilgerät anmelden kann. Wenn Sie diese Funktion deaktivieren und sie dann erneut aktivieren, beginnt der Zähler erneut. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: 3 • Standort: **Multi-Faktor-Authentifizierung** > **Eigenschaften**
Die Zeit in Minuten, für die der einmalige Code, der an die E-Mail-Adresse des Anwenders gesendet wird, gültig ist [glide.multifactor.onetime.code.validity]	Geben Sie eine Zahl in Minuten ein, die angibt, wie lange der Reset-Code gültig ist. Weitere Informationen finden Sie unter Mit Multifaktor-Authentifizierung anmelden . • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: 10 • Standort: **Multi-Faktor-Authentifizierung** > **Eigenschaften**
Zusätzliche Zeit in Sekunden, für die der Code gültig bleibt, um den Taktversatz zu berücksichtigen. Der Höchstwert beträgt 60 Sekunden. [glide.authenticate.multifactor.clock_skew]	Geben Sie eine Zahl in Sekunden ein, maximal 60. Standardmäßig validiert die Instanz den von Ihnen eingegebenen Code anhand des einzelnen von der App generierten Codes, der unabhängig vom aktuellen Zeitpunkt generiert wurde. Sie können das Zeitfenster mit dieser Eigenschaft verzerren und zulassen, dass ein oder mehrere während eines Zeitfensters generierte Codes als gültig betrachtet werden. Der Wert der Eigenschaft wird in der folgenden Berechnung verwendet: aktuelle Zeit - x/2 und aktuelle Zeit + x/2, wobei x der Wert dieser Eigenschaft ist. Wenn Sie beispielsweise den Wert 10verwenden, berücksichtigt die Instanz alle Codes, die von der App zwischen dem Zeitbereich [aktuelle Zeit - 5 Sekunden] und [aktuelle Zeit + 5 Sekunden] generiert wurden, als gültig. Verwenden Sie diese Eigenschaft, um Anmeldeprobleme zu vermeiden, bei denen Sie in der zugewiesenen Standardzeit nicht den richtigen Code eingeben können.

Rollen für die Multifaktor-Authentifizierung konfigurieren

Fügen Sie die folgenden externen Rollen zu den Multifaktor-Rollen hinzu:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- sn_customerservice.customer
- sn_customerservice.consumer

Anwender mit diesen Rollen müssen die Multifaktor-Authentifizierung verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderbasierte Multifaktor-Kriterien konfigurieren .

Sitemap-Generator für den Verbraucher Serviceportal

Mit der Anwendung ServiceNow® Sitemap-Generator können Sie XML-Sitemaps effizient definieren und automatisch generieren.

Sitemap-Generator Konfigurationsanforderungen für den Verbraucher Serviceportal

Die Sitemap wird aus einem Skript oder statischem XML generiert. Das Validieren von Sitemaps erfolgt nicht automatisch. Stellen Sie daher beim Erstellen einer Sitemap sicher, dass der Inhalt die folgenden Anforderungen erfüllt:

- Enthält nur die Knowledge Base und die Kataloge, die für den Verbraucher konfiguriert wurden Serviceportal
- Enthält nur Verbraucherserviceportal-Seiten mit nicht authentifiziertem Anwenderzugriff
- Schließt Verbraucherserviceportal-URLs aus, die nicht öffentlich zugänglich sind
- Schließt Seiten aus, die mit einer 301-Umleitung antworten
- Ausgeschlossene stillgelegte und abgelaufene Knowledge Base-Artikel
- Enthält hreflang-Unterstützung für Wissensartikel

Informationen zu Sitemap-Anforderungen für die Suchmaschinenoptimierung (SEO) finden Sie unter Sitemap erstellen und übermitteln in der Dokumentation Google.

Ermöglichen Sie Gastbenutzern, ein Katalogelement im Kundenserviceportal zu übermitteln

Konfigurieren Sie das Kundenserviceportal, um Gastbenutzern den Zugriff auf Katalogelemente und deren Übermittlung zu ermöglichen.

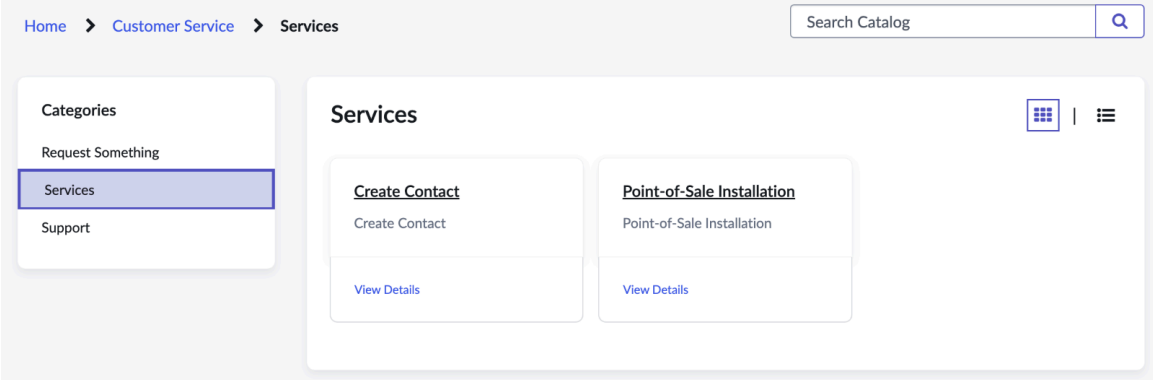
Gastbenutzer oder abgemeldete Benutzer können standardmäßig nicht auf Katalogelemente zugreifen. Sie müssen die Zugriffsrechte für die Katalogelemente und die zugehörigen Services ändern, um ein Katalogelement für Gastbenutzer verfügbar zu machen.

Gastbenutzererfahrung zum Anzeigen und Anfordern von Katalogelementen

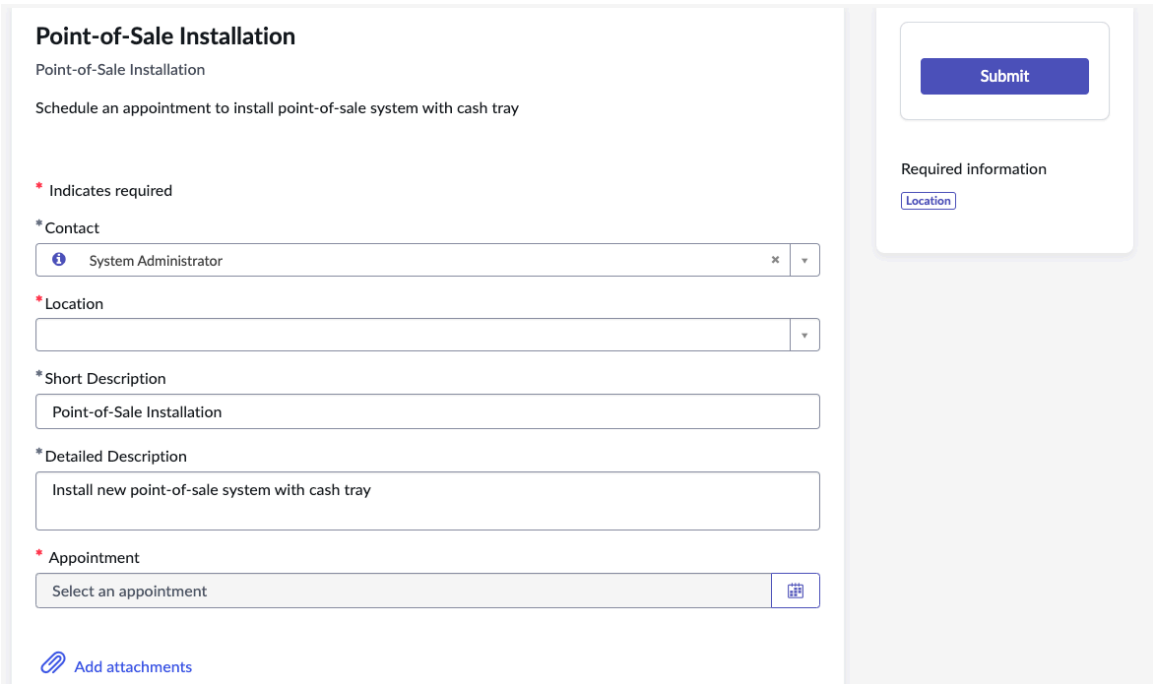
Die Experience des Gastbenutzers für das Anfordern von Katalogelementen umfasst:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

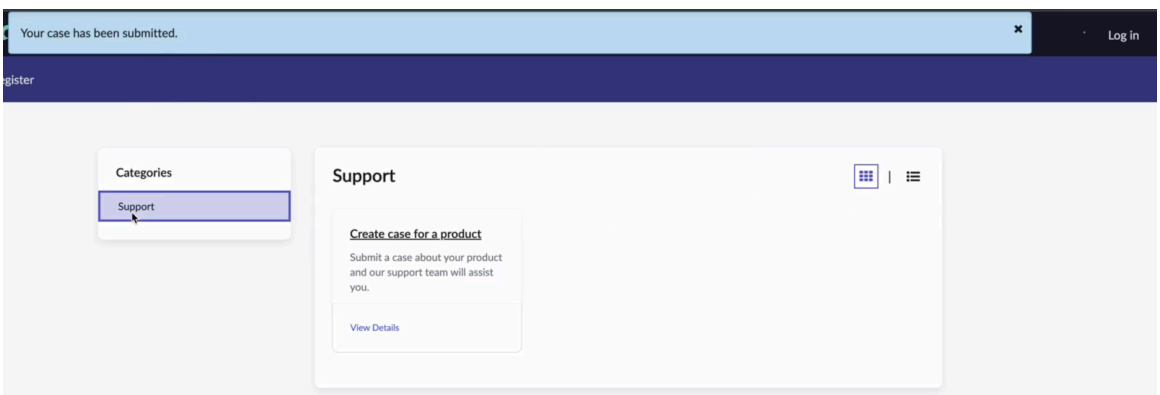
1. Durchsuchen der Liste der Katalogelemente.



2. Katalogelementformular nach Angabe von Details absenden.



3. Anzeigen der Bestätigungsnachricht und Weiterleiten zur Homepage oder zum Durchsuchen der Katalogseite nach dem Senden des Katalogelements.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zum Aktivieren des Gastbenutzerzugriffs sind Änderungen erforderlich

Machen Sie die folgenden Elemente öffentlich, damit abgemeldete Anwender Katalogelemente anfordern können:

Portalseiten und -Widgets

Aktivieren Sie den öffentlichen Zugriff für die Portalseiten und Widgets, die zum Anzeigen folgender Elemente verwendet werden:

- Liste der Katalogelemente
- Formular „Katalogelement“.
- Homepage oder Katalogseite zum Durchsuchen, an die die Benutzer nach dem Senden des Katalogelements weitergeleitet werden

Details finden Sie unter Aktiviert den öffentlichen Zugriff auf eine Serviceportalseite und Aktivieren Sie den öffentlichen Zugriff für Widgets.

Katalogkategorien

Aktivieren Sie den öffentlichen Zugriff für die Katalogkategorien, mit denen die Gastanwender die Liste der Elemente im Widget durchsuchen können (optional).

Details finden Sie unter Aktivieren Sie den öffentlichen Zugriff für Kategorien für die Katalogelemente.

Katalogelemente

Aktiviert den öffentlichen Zugriff für die Katalogelemente und ihre Formulare, die den Gastanwendern angezeigt werden müssen.

Details finden Sie unter Aktiviert den öffentlichen Zugriff für ein Katalogelement.

Hinweis:
Konfigurieren Sie das Katalogelement-Skript so, dass nach der Übermittlung eine Bestätigungsnachricht und die Weiterleitung zu einer entsprechenden Seite angezeigt werden. Details finden Sie unter Konfigurieren Sie das Katalogelementskript, um eine Bestätigungsnachricht anzuzeigen und den Gastanwender umzuleiten.

Sie müssen den öffentlichen Zugriff auch für die folgenden zugehörigen Services aktivieren:

Katalogelementvariablen und -variablensätze

Aktivieren Sie den öffentlichen Zugriff für die Katalogelementvariablen und Variablensätze, die im Übermittlungsformular für Gäste angezeigt werden sollen.

Details finden Sie unter Aktivieren Sie den öffentlichen Zugriff für Katalogelementvariablen und Variablensätze.

Katalogelement-APIs

Aktivieren Sie den öffentlichen Zugriff für die Katalogelement-APIs, um das Senden des Formulars zuzulassen.

Details finden Sie unter Aktiviert den öffentlichen Zugriff auf REST APIs.

Hinweis:
Führen Sie Quotenbegrenzungen für die öffentlichen REST APIs ein, um eine übermäßige Nutzung oder einen Missbrauch von öffentlich verfügbaren Katalogelementen zu vermeiden. Details finden Sie unter Wenden Sie die Quotenbegrenzung auf REST APIs an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktiviert den öffentlichen Zugriff auf eine Serviceportalseite

Konfigurieren Sie Serviceportalseiten, die zum Anzeigen des Katalogelements verwendet werden, um den öffentlichen Zugriff zu ermöglichen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder catalog_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Aktivieren Sie den öffentlichen Zugriff auf die Seiten, auf denen Folgendes angezeigt wird:

- Liste der Katalogelemente
- Formular „Katalogelement“.
- Umleitungsseite, die angezeigt wird, nachdem Anwender das Katalogelement übermittelt haben

Prozedur

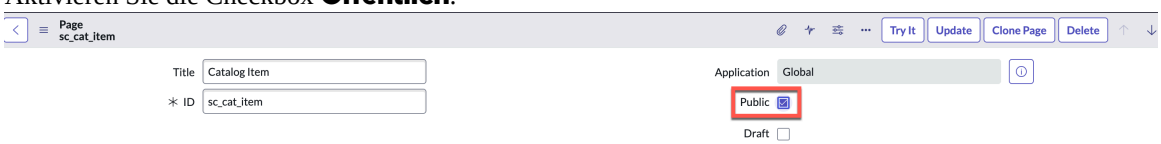
1. Navigieren zu **Alle** > **Serviceportal** > **Seiten**.
2. Suchen und wählen Sie die Seiten aus, die zum Anzeigen von Katalogelementen im Portal verwendet werden. Sie können beispielsweise nach den folgenden sofort einsatzbereiten Seiten suchen:

   Für Portale:

   - csm_sc_category (Seite durchsuchen)
   - sc_category (Seite durchsuchen)
   - sc_cat_item (Formularseite)
   - csm_sc_cat_item (Formularseite)

   Für Engagement Messenger:

   - cwf_sc_category (Seite durchsuchen)
   - sc_cat_item (Formularseite)
   - sc_cat_item (Formularseite)
3. Aktivieren Sie die Checkbox **Öffentlich**.



4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnisse
Die zum Anzeigen der Katalogelemente verwendeten Seiten werden öffentlich gemacht.

Aktivieren Sie den öffentlichen Zugriff für Widgets

Konfigurieren Sie Serviceportal-Widgets, um den öffentlichen Zugriff zu ermöglichen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder catalog_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Aktivieren Sie den öffentlichen Zugriff auf die Widgets, die zum Anzeigen folgender Elemente verwendet werden:

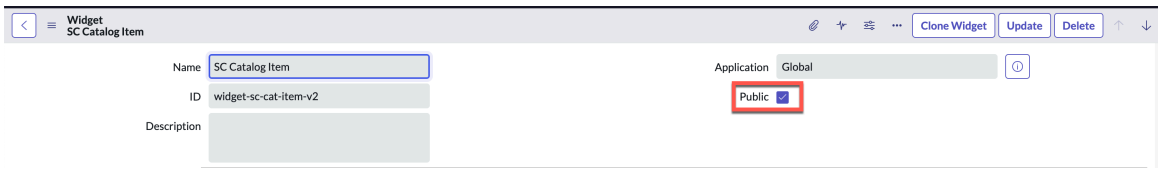
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Liste der Katalogelemente
- Formular „Katalogelement“.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Serviceportal** > **Widgets**.
2. Suchen und wählen Sie die Widgets, die zum Anzeigen von Katalogelementen im Portal verwendet werden. Sie können beispielsweise nach den folgenden sofort einsatzbereiten Widgets suchen:
   - SC-Katalogelement
   - SC-Bestellleitfaden
   - Widget „Katalog-Checkout“ (wenn der zweistufige Checkout aktiviert ist)
   - SC – Auftragsstatus
3. Aktivieren Sie die Checkbox **Öffentlich**.



4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnisse
Die zum Anzeigen der Katalogelemente verwendeten Widgets werden öffentlich gemacht.

Aktivieren Sie den öffentlichen Zugriff für Kategorien für die Katalogelemente

Konfigurieren Sie Kategorien eines Katalogelements, um den Zugriff für den Gastanwender zu aktivieren. Dies ist nur dann möglich, wenn Sie Gastbenutzern eine Browser-Erfahrung bieten möchten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder catalog_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Aktivieren Sie den öffentlichen Zugriff für Kategorien, die Gastbenutzern zum Durchsuchen der Liste der Elemente im Widget zur Verfügung gestellt werden sollen.

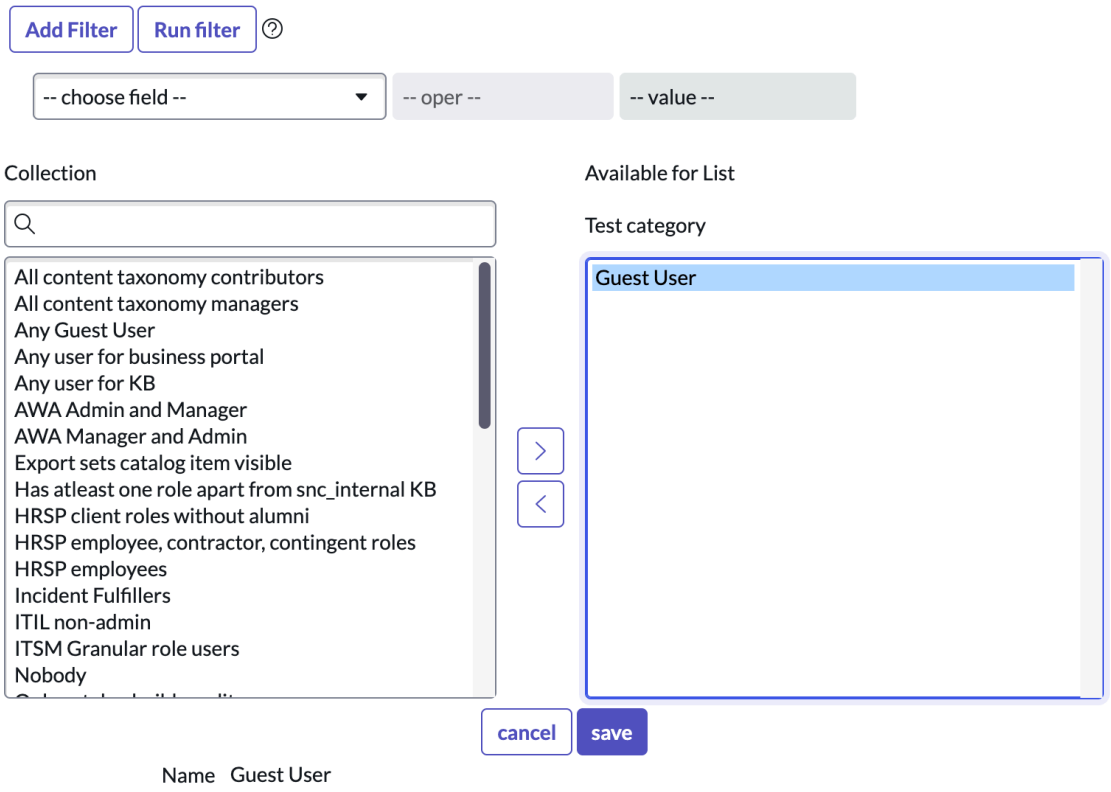
Prozedur

1. Suchen Sie die Katalogelemente.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Katalogdefinitionen** > **Kategorien verwalten**.
   b. Suchen und wählen Sie die gewünschte Kategorie aus.
2. Machen Sie die Kategorien für Gastanwender verfügbar.
   a. Wählen Sie unter Zugehörige Links **Kategorien**aus.
   b. Wählen Sie das verfügbare Katalogkategorieelement aus.
   c. Wählen Sie unter Zugehörige Links **Verfügbar für aus**.
   d. Wählen Sie **Bearbeiten**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Suchen und verschieben Sie **den Gastanwender** aus der Sammlung in die Liste „Verfügbar für“.



f. Wählen Sie **Speichern**.

g. Wählen Sie **Aktualisieren**.

3. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnisse

Die erforderlichen Kategorien werden veröffentlicht. Gastanwender können jetzt Elemente unter diesen Kategorien anzeigen.

Aktiviert den öffentlichen Zugriff für ein Katalogelement

Konfigurieren Sie ein Katalogelement, um den Zugriff für Gastbenutzer zu ermöglichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder catalog_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig sind die Katalogelemente für Gastbenutzer nicht verfügbar. Um das Katalogelement verfügbar zu machen, bearbeiten Sie die Anwenderkriterien Verfügbar für und Nicht verfügbar für.

Prozedur

1. Suchen Sie die Katalogelemente.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Katalogdefinitionen** > **Artikel verwalten**.
   b. Suchen und wählen Sie das gewünschte Element aus.

Automatische Übersetzung

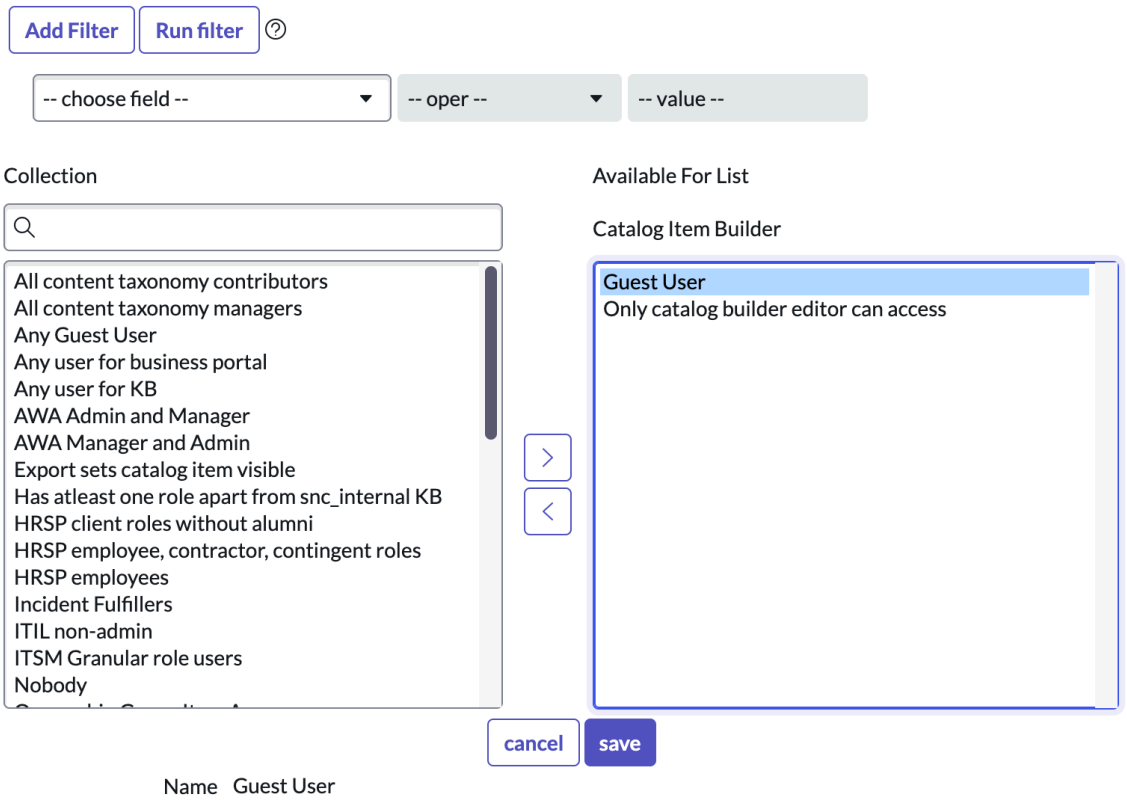
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Stellen Sie das Element für den Gastanwender zur Verfügung.

   a. Wählen Sie unter Zugehörige Links **Verfügbar für aus**.

   b. Wählen Sie **Bearbeiten**.

   c. Suchen und verschieben Sie **den Gastanwender** aus der Sammlung in die Servicekategorieanforderung.



3. Bearbeiten Sie die Registerkarte **Nicht verfügbar für**.

   a. Wählen Sie unter Zugehörige Links **Nicht verfügbar für aus**.

   b. Wählen Sie **Bearbeiten**.

   c. Verschieben Sie **„SNC Extern“** (falls verfügbar) von „Nicht verfügbar für“ in „Sammlung“.

   d. Wählen Sie **Speichern**.

4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnisse

Das Katalogelement wird öffentlich gemacht. Die Gastbenutzer können es jetzt anzeigen.

Konfigurieren Sie das Katalogelementskript, um eine Bestätigungsnachricht anzuzeigen und den Gastanwender umzuleiten

Konfigurieren Sie das Katalogelementskript so, dass eine Bestätigungsnachricht angezeigt und der Gastanwender zur Homepage oder zum Durchsuchen der Katalogseite weitergeleitet wird.

Vorbereitungen

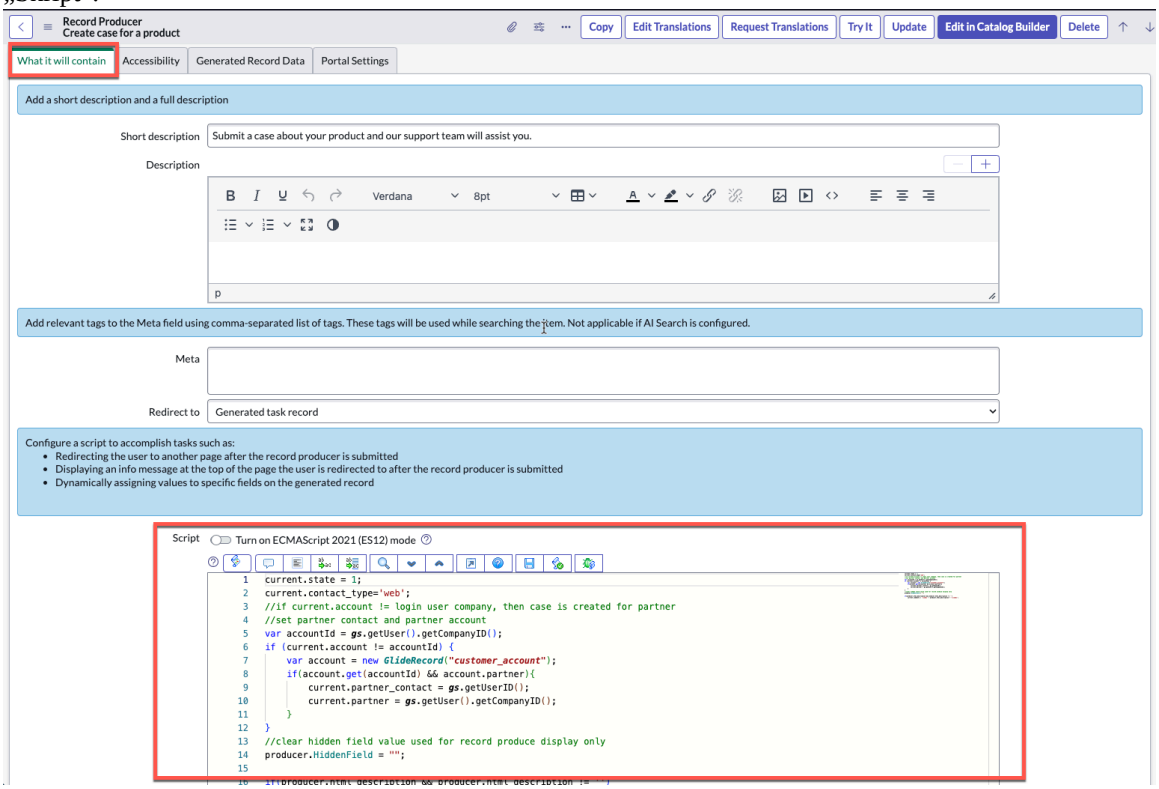
Erforderliche Rolle: admin oder catalog_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Suchen Sie die Katalogelemente.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Katalogdefinitionen** > **Artikel verwalten**.
   b. Suchen und wählen Sie das gewünschte Element aus.
2. Nehmen Sie Änderungen am Skript vor.
   a. Wählen Sie die Registerkarte **Was darin enthalten ist,** und scrollen Sie nach unten zum Abschnitt „Skript“.



   b. Fügen Sie den folgenden Code ein und aktualisieren Sie ihn gemäß Ihren Anforderungen

```
gs.addInfoMessage("Your case has been submitted"); // Info message to be displayed
producer.portal_redirect = "csm?id=csm_sc_category&catalog_id=-1"; // portal page to
 redirect to
```

3. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnisse

Das Katalogelementskript ist so konfiguriert, dass eine Bestätigungsnachricht angezeigt und Gastbenutzer umgeleitet werden.

Aktivieren Sie den öffentlichen Zugriff für Katalogelementvariablen und Variablensätze

Konfigurieren Sie Eingabevariablen und Variablensätze, die im Übermittlungsformular angezeigt werden, um den Zugriff für Gastanwender zu ermöglichen.

Vorbereitungen

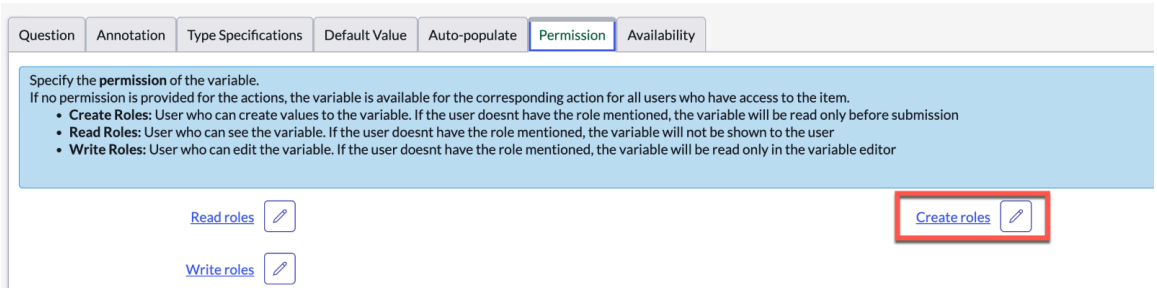
Erforderliche Rolle: admin oder catalog_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Suchen Sie die Katalogelemente.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Katalogdefinitionen** > **Artikel verwalten**.
   b. Suchen und wählen Sie das gewünschte Element aus.
2. Machen Sie alle verfügbaren Katalogelementvariablen öffentlich.
   a. Wählen Sie unter Zugehörige Links **die Option Variable**aus.
   b. Öffnen Sie eine Variable.
   c. Wählen Sie **Berechtigung**aus.
   d. Wählen Sie das Bleistiftsymbol ( ) für **Rollen erstellen aus**.



   e. Suchen Sie im Popup-Fenster Create Roles (Rollen erstellen) nach und verschieben Sie **öffentlich** von Verfügbar zu Ausgewählt.
   f. Wählen Sie **Fertig**.
   g. Wählen Sie **Aktualisieren**.
3. Machen Sie Katalogelement-Variablensätze öffentlich.
   a. Wählen Sie in den zugehörigen Links die **Option Variablensätze**aus.
   Weitere Informationen zu Variablensätzen finden Sie unter Service catalog variable sets .
   b. Öffnen Sie einen Variablensatz.
   Die Seite „Variablensatz“ wird geöffnet.
   c. Öffnen Sie auf der Registerkarte Variablen eine Variable.
   d. Wählen Sie **Berechtigungen**aus.
   e. Wählen Sie das Bleistiftsymbol ( ) für **Rollen erstellen aus**.
   f. Suchen Sie im Popup-Fenster Create Roles (Rollen erstellen) nach und verschieben Sie **öffentlich** von Verfügbar zu Ausgewählt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

g. Wählen Sie **Fertig**.

h. Wählen Sie **Aktualisieren**.

4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnisse
Die Variablen und Variablensätze, die zum Anzeigen von Katalogelementfeldern verwendet werden, werden öffentlich gemacht.

Aktiviert den öffentlichen Zugriff auf REST APIs

Aktivieren Sie den öffentlichen Zugriff für die API-Ressourcen, damit Gastanwender Formulare übermitteln können.

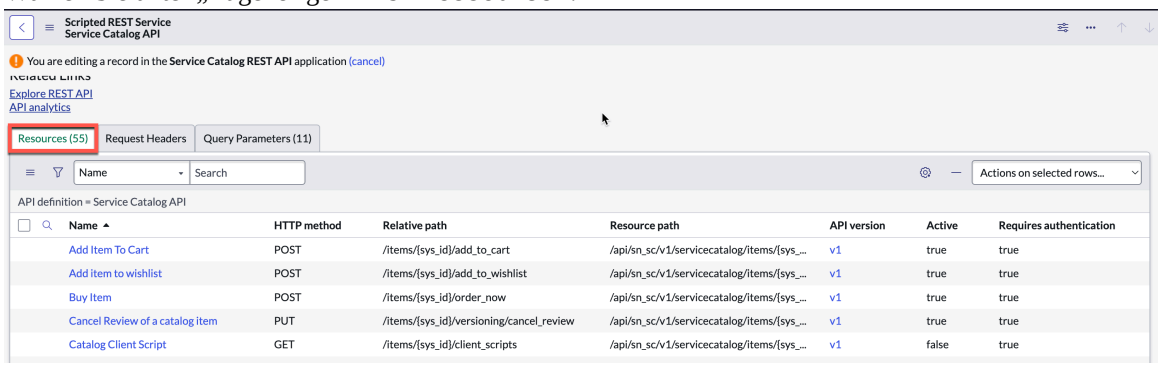
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, catalog_admin, web_service_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Webservices** > **Scripted Web Services** > **Scripted REST APIs**.

2. Suchen und wählen Sie Service Catalog API im Namensfeld.

3. Wählen Sie unter „Zugehörige Links“ **Ressourcen**.



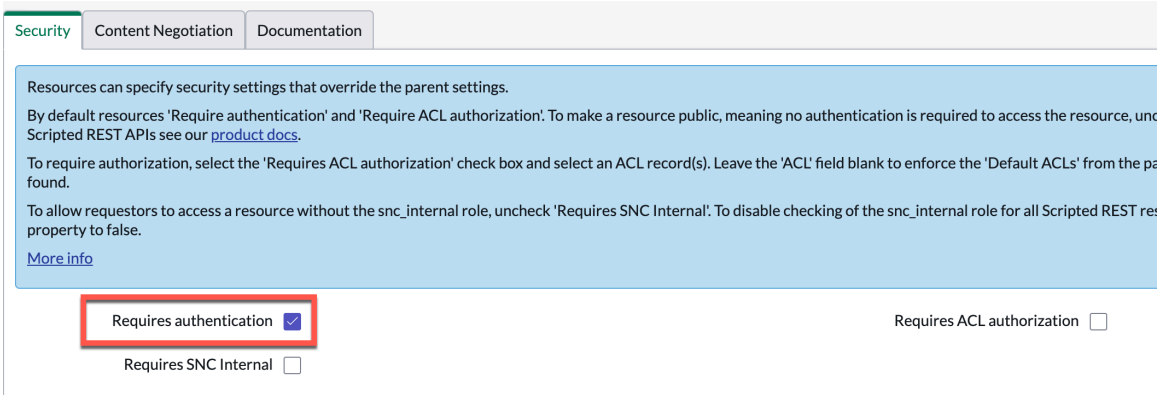
4. Suchen und wählen Sie die gewünschten Elemente in Ressourcen.
Sie können nach den folgenden Arten von REST APIs suchen:

- Artikel kaufen
- Datensatzersteller übermitteln
- Regulären Variablenausdruck validieren (wenn das Element aus einer Variablen besteht, die die Validierung eines regulären Ausdrucks erfordert)
- Bestellleitfaden zur Kasse gehen
- Variabler Anzeigewert
- Überprüfen Sie, ob Delegierung für Element angefordert wurde

5. Scrollen Sie nach unten, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Authentifizierung erforderlich** unter Sicherheit.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnisse

Die REST APIs, die zum Ermöglichen der Formularübermittlung für die Gastanwender verwendet werden, werden öffentlich gemacht.

Wenden Sie die Quotenbegrenzung auf REST APIs an

Wenden Sie eine Quotenbegrenzung auf REST APIs an, um eine übermäßige Verwendung oder einen übermäßigen Missbrauch von öffentlich verfügbaren Katalogelementen zu vermeiden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, catalog_admin, web_service_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Quotenbegrenzung schränkt die unkontrollierte Erstellung öffentlich verfügbarer Katalogelemente ein und mindert so die Risiken im Zusammenhang mit böswilligen Akteuren und automatisierten Bots.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Webservices** > **Quotengrenzregeln**.
2. Wählen Sie **Neu**.

3. Geben Sie die folgenden Feldwerte ein.

REST API-Quotenbegrenzungsregel – Formularfelder

Feld	Beschreibung
REST-API-Ressource	Der Wert wird von den Werten abgeleitet, die in den folgenden Feldern eingegeben werden.
Name	Eindeutiger Name für die Quotengrenzregel.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
REST-API	REST-API, die aus der Liste aller nach außen gerichteten REST-APIs für die Instanz ausgewählt wird. Wählen Sie **Servicekatalog**aus.
Version	Version der REST-API. Die aufgeführten Werte sind abhängig von der ausgewählten REST-API. Wählen Sie **das Neueste**aus.
Ressource	Ressource für die Version. Die aufgeführten Werte sind abhängig von der ausgewählten Version. Wählen Sie die erforderlichen Ressourcen aus: Beispiel: ○ Artikel kaufen ○ Datensatzersteller übermitteln ○ Regulären Variablenausdruck validieren (wenn das Element aus einer Variablen besteht, die die Validierung eines regulären Ausdrucks erfordert) ○ Bestellleitfaden zur Kasse gehen ○ Variabler Anzeigewert ○ Überprüfen Sie, ob Delegierung für Element angefordert wurde
Aktiv	Aktivieren Sie die Checkbox, um anzugeben, dass die Quotengrenzregel aktiv ist. Quotengrenzregeln werden standardmäßig aktiviert, sobald Sie sie erstellen. Sie können Quotengrenzregeln deaktivieren, um die Durchsetzung einer Quotengrenze zu beenden, oder Quotengrenzregeln aktivieren, um die Quotengrenze wieder zu erzwingen.
Anforderungsbegrenzung pro Stunde	Die maximal zulässige Anzahl von Anforderungen pro Stunde. **Hinweis:** Immer wenn Sie den Wert dieses Feldes aktualisieren, setzt die Now Platform die Anzahl der Anforderungen auf 0 zurück und löscht alle Verstöße für die aktuelle Stunde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anwenden auf	Benutzer, die durch diese Regel eingeschränkt werden: ○ **Einzelbenutzer** wendet die Quotengrenze auf einen bestimmten Benutzer an. ○ **Benutzer mit Rolle** wendet die Quotengrenze auf alle Benutzer mit einer bestimmten Rolle an. ○ **Alle Benutzer** wendet die Quotengrenze auf alle Benutzer an. Wählen Sie **Anwender mit der Rolle**aus.
Rolle	Rolle, für die die Quotengrenze gilt. Wählen Sie **Gastbenutzer**aus. **Hinweis:** Wird nur angezeigt, wenn Sie **Benutzer mit Rolle** im Feld **Anwenden auf** auswählen.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse
Die Quotenbegrenzung wird auf die öffentlich verfügbaren APIs angewendet.

Zugehörige Informationen

Create an inbound REST API rate limit

Geschäftsportal konfigurieren

Konfigurieren Sie das Geschäftsportal, um Informationen und Support für Ihre Kunden bereitzustellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Geschäftsportal ist ein Selfservice-Webportal, das auf der Anwendung Serviceportal basiert.

Das Geschäftsportal unterstützt Ihre Business-to-Business-Kunden (B2B).

Verwenden Sie die Portale, um Informationen bereitzustellen und Kunden zu unterstützen. Die -Portale bieten gebrauchsfertige Funktionen, die ein minimales Setup erfordern. Dazu gehören:

- Header und Footer mit Links für verschiedene Kundenaktivitäten.
- Die Homepage bietet dem angemeldeten Benutzer eine Zusammenfassung wichtiger Elemente.
- Hierarchisches Menü zum systematischen Navigieren zu verschiedenen Portalseiten.
- Einheitliche Experience für Wissen und Katalog durch Taxonomiethemen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Listenseiten zum Durchsuchen, Suchen und Filtern von Datensätzen von Fällen, Produkten, Bestellungen und anderen.
- Datensatzansichtsseiten zum Anzeigen wichtiger Informationen, zugehöriger Aktionen, zugehöriger Listen und Quick-Links eines Datensatzes.

Sie können zusätzliche Selfservice-Fähigkeiten wie Auftragsmanagement hinzufügen, indem Sie das entsprechende Plugin installieren.

Hinweis:
Die Store-App „Geschäftsportal“ wird automatisch installiert, wenn Sie die Store-App „Customer Service Portal“ installieren. Einzelheiten finden Sie unter Verbraucher- und Kundenserviceportale aktivieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Serviceportal** > **Portale**.
2. Geben Sie auf der Seite „Serviceportale“ in der Spalte Titel den Wert *Geschäftsportalein.
3. Wählen Sie **Geschäftsportal**aus.
   In Ihrer Instanz wird eine Seite geöffnet, auf der Sie das Geschäftsportal konfigurieren können.
4. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Inaktiv**.

   Hinweis:
   Das Geschäftsportal ist standardmäßig inaktiv.

5. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Sie können auf das Geschäftsportal zugreifen, indem Sie die folgende URL verwenden:<servicenow instance URL> /business_portal

Zugehörige Informationen

Serviceportal

Geschäftsportal anpassen

Passen Sie das Geschäftsportal an Ihre Anforderungen an.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > **Service Portal** > **Serviceportal-Konfiguration**.
Einige der anzupassenden Komponenten sind:

- Branding: Konfigurieren Sie das Portal-Branding, um Ihrem Geschäftsportal ein eigenes Erscheinungsbild zu verleihen. Das Next Experience-Design für Portale ist für das Geschäftsportal verfügbar.
- Menüs: Aktualisieren Sie das Basissystemmenü, oder fügen Sie ein neues hinzu. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Headermenü des Portals konfigurieren .
- Homepage: Aktualisieren Sie die Standardhomepage durch Aktualisieren der Widget-Konfiguration, oder weisen Sie eine anwenderdefinierte Homepage zu. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Dem Portal eine Homepage zuweisen .
- Widgets: Verwenden Sie konfigurierbare Portal-Widgets, um den Inhalt in Ihrem Portal zu definieren. Details finden Sie unter Bibliothek konfigurierbarer Portal-Widgets.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Header: Aktualisieren Sie die Headerkonfiguration entsprechend Ihren Anforderungen. Einzelheiten finden Sie unter Konfigurieren Sie das Polaris-Header-Widget des Portals für Ihr Portal
- Fußzeile: Passen Sie die Informationen unten auf der Seite an. Details finden Sie unter Konfigurieren Sie das Polaris-Fußzeilen-Widget des Portals.
- Taxonomie: Konfigurieren Sie eine Taxonomie im Geschäftsportal, um Themen zu definieren, die für Ihre Benutzer relevant sind.
- Listenseiten: Durchsuchen, suchen und filtern Sie Datensätze von Fällen, Produkten, Bestellungen und anderen. Einzelheiten finden Sie unter Fügen Sie das Widget „Portaldatenliste“ hinzu, und konfigurieren Sie es
- Rollen: Konfigurieren Sie die Seitensicherheit nach Rolle, um Seiten entweder als öffentlich einzurichten (keine Anmeldung erforderlich) oder um sie nach Anwenderrolle zu filtern.
- Suchquellen: Konfigurieren Sie eine Suchquelle für das Portal, um das Verhalten und die Quelle durchsuchbarer Daten zu beschreiben. Details finden Sie unter Define a search source.
- Knowledge Base: Konfigurieren Sie eine Knowledge Base für das Portal, um die zugehörigen Wissensartikel anzuzeigen. Details finden Sie unter Configure knowledge bases for a portal.
- Katalog: Konfigurieren Sie einen Katalog für das Geschäftsportal. Details finden Sie unter Configure a catalog in Service Portal.

Passen Sie das Design des Geschäftsportals an

Passen Sie das Design des Geschäftsportals an, um Schriftarten und Designvorlage hinzuzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Standarddesign für das Geschäftsportal ist das Next Experience-Design des Portals. Sie können Ihr eigenes Design entsprechend Ihrem Branding verwenden.

Sie müssen Ihr Design anpassen, um Schriftarten oder Formatvorlagen hinzuzufügen.

Prozedur

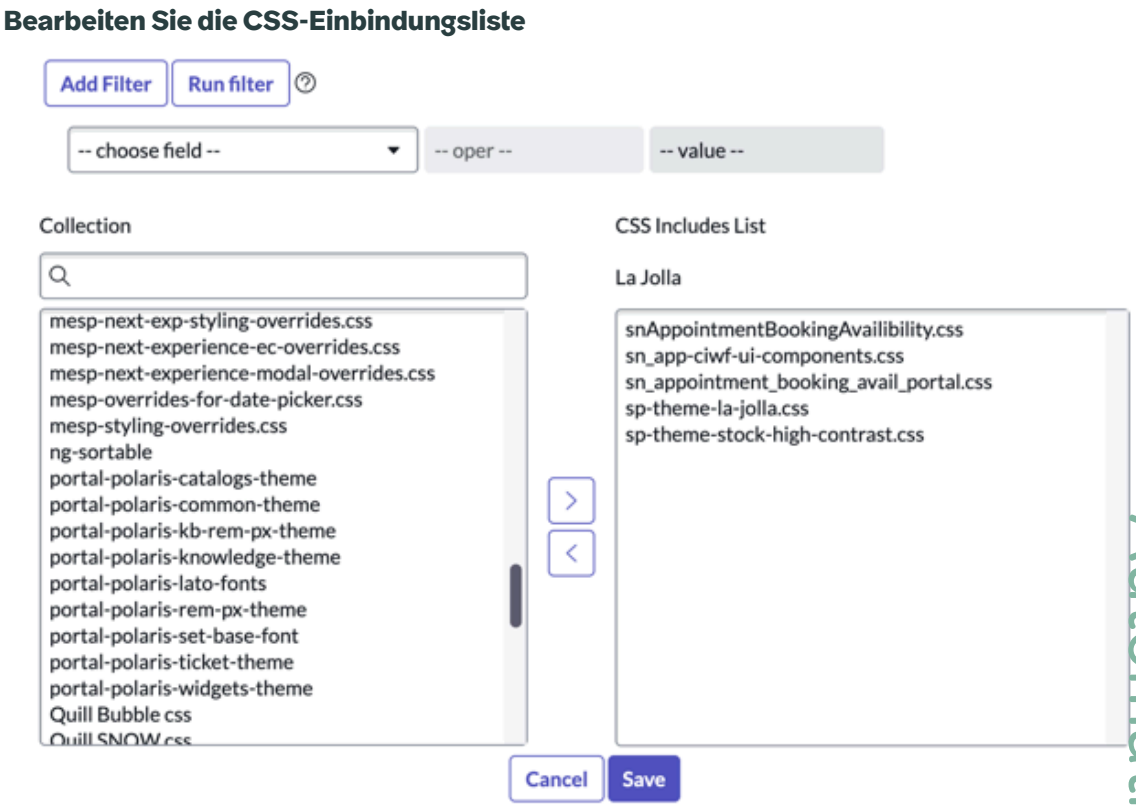
1. Navigieren zu **Alle** > **Serviceportal** > **Designs**.
2. Suchen und wählen Sie das gewünschte Design aus.
3. Fügen Sie Formatvorlagen für Schriftarten und Designs hinzu.

   a. Wählen Sie im Designdatensatz die **CSS-Einbindungen** in der zugehörigen Liste aus.

   b. Wählen Sie **Bearbeiten**.

   c. Fügen Sie die folgenden Formatvorlagen aus der Liste „Sammlung“ der Liste „CSS-Einbindungen“ hinzu:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



- Portal-Polaris-Set-Base-Font
- Portal-Polaris-Rem-px-Theme
- Portal-Polaris-KB-Rem-px-Theme

d. Wählen Sie **Speichern**.

4. Bewegen Sie den Mauszeiger über das Stylesheet, und wählen Sie das Vorschausymbol (ⓘ) und dann **Datensatz öffnen** aus, um die Reihenfolge der hinzugefügten Stylesheets festzulegen.

a. Legen Sie die Reihenfolge von „portal-Polaris-Set-Base-Font“ als die niedrigste fest.

b. Legen Sie die Reihenfolge von „portal-Polaris-rem-px-theme“ als zweithöchste fest.

c. Legen Sie die Reihenfolge von „portal-Polaris-kb-rem-px-theme“ als die höchste fest.

Hinweis:
Konvertieren Sie eine beliebige Schrift- oder Designgröße im CSS von Rems in Pixel mit einem Konvertierungsfaktor 10. Zum Beispiel sollten 10 Rems in 100 Pixel geändert werden.

5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Konfigurieren Sie eine Taxonomie im Geschäftsportal, um Themen zu definieren, die für Ihre Benutzer relevant sind

Konfigurieren und verwalten Sie die Taxonomie im Geschäftsportal entsprechend Ihren Anforderungen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder sp_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Fügen Sie dem Geschäftsportal Taxonomie und untergeordnete Themen hinzu, oder bearbeiten Sie diese. Mit Taxonomie können Sie Themen definieren, die für Ihre Anwender relevant sind.

Themen, die für eine E-Commerce-Website relevant sind, können beispielsweise Bestellungen, Retouren, Zahlungen und andere sein. Ihre Benutzer können das relevante Thema finden und dann verfügbare Artikel und Katalogelemente zu diesem Thema verwenden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Serviceportal** > **Portale**.
2. Suchen und wählen Sie in der Spalte Titel auf der Seite Serviceportale `*Geschäftsportal` .
3. Wählen Sie **Geschäftsportal**aus.
   Wenn eine Nachricht zum Anwendungsbereich angezeigt wird, wählen Sie **hier,** um den Datensatz bearbeiten zu können.
4. Wählen Sie in zugehörigen Listen **Taxonomie**aus.
5. Wählen Sie **Bearbeiten**.
6. Verschieben Sie auf der Seite „Mitglieder bearbeiten“ die gewünschte Taxonomie von **Sammlung** in die **Taxonomieliste**.
   Sie können auch eine Taxonomie erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Create taxonomy .

   Hinweis:
   Einem Portal kann nur eine einzige Taxonomie zugeordnet werden.

7. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Themen, ordnen Sie sie der neuen Taxonomie zu, und ordnen Sie den erstellten Themen Katalogelemente und Wissensartikel zu. Details finden Sie unter Associate connected content to a topic .

Zugehörige Informationen

Create and associate topics

Benutzerrollen für das Geschäftsportal

Mit verschiedenen Rollen können Kunden Fälle erstellen und bearbeiten und Benutzer über das Geschäftsportal verwalten.

Benutzerrollen für das Geschäftsportal

Anwenderrolle	Welche Aktionen dieser Benutzer im Geschäftsportal ausführen kann
Kunde [sn_customerservice.customer]	• Erstellen Sie einen Fall für den Account dieses Benutzers. • Zeigen Sie eine Liste der von diesem Benutzer erstellten Fälle an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzerrollen für das Geschäftsportal (Fortsetzung)

Anwenderrolle	Welche Aktionen dieser Benutzer im Geschäftsportal ausführen kann
	• Bearbeiten Sie von diesem Benutzer erstellte Fälle. • Suchen Sie nach Informationen.
Kunden-Fallmanager [sn_customerservice.customer_case_manager]	• Erstellen Sie einen Fall für den Account dieses Benutzers und für untergeordnete Accounts. • Zeigen Sie eine Liste der von diesem Benutzer erstellten Fälle an, und zeigen Sie Fälle für untergeordnete Accounts an. • Bearbeiten Sie von diesem Benutzer erstellte Fälle und Fälle für untergeordnete Accounts. • Suchen Sie nach Informationen. • Erstellen Sie einen Fall im Namen eines anderen Kontakts in diesem Account. • Zeigen Sie eine Liste der Fälle an, die zu diesem Account gehören. • Bearbeiten Sie Fälle, die zu dem Account gehören. **Hinweis:** Die Rolle „Kunden-Fallmanager“ wird nicht automatisch der Systemeigenschaft **sn_customerservice.contact_role_assignment** hinzugefügt. Um diese Rolle Kunden- und Partneradministratoren zur Verfügung zu stellen, navigieren Sie zu **Kundenservice** > **Administration** > **Eigenschaften** und fügen Sie ihn dieser Eigenschaft hinzu.
Kundenadministrator [sn_customerservice.customer_admin]	• Erstellen Sie einen Fall für den Account dieses Benutzers. • Erstellen Sie einen Fall im Namen eines anderen Kontakts für diesen Account. • Zeigen Sie eine Liste der Fälle an, die zu diesem Account gehören. • Bearbeiten Sie Fälle, die zu diesem Account gehören. • Suchen Sie nach Informationen. • Verwalten Sie Benutzer für diesen Account.
Partner [sn_customerservice.partner]	• Erstellen Sie einen Fall für den Account dieses Benutzers. • Erstellen Sie einen Fall im Namen von Kunden-Accounts.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzerrollen für das Geschäftsportal (Fortsetzung)

Anwenderrolle	Welche Aktionen dieser Benutzer im Geschäftsportal ausführen kann
	• Zeigen Sie eine Liste der Fälle an, die zu diesem Benutzer gehören. • Bearbeiten Sie Fälle, die zu diesem Benutzer gehören. • Suchen Sie nach Informationen.
Partner-Administrator [sn_customerservice.partner_admin]	• Erstellen Sie einen Fall für den Account dieses Benutzers. • Erstellen Sie einen Fall im Namen von Kunden-Accounts. • Zeigen Sie eine Liste der Fälle an, die zu diesem Account und zu Kunden-Accounts gehören. • Bearbeiten Sie Fälle, die zu diesem Account und zu Kunden-Accounts gehören. • Verwalten Sie Benutzer für diesen Account und für Kunden-Accounts.

Konfigurieren Sie KI-Suche für das Geschäftsportal

Konfigurieren Sie das Geschäftsportal für die Verwendung KI-Suchevon .

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sp_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

KI-Suche ist standardmäßig deaktiviert. Sie können es aktivieren, indem Sie den Portaldatensatz aktualisieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Serviceportal** > **Portale** und öffnen Sie einen Portaldatensatz.
2. Wählen Sie **Geschäftsportal**aus.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **AI Search aktivieren**.
4. Suchen Sie im Feld **Suchanwendung** nach der gewünschten Suchanwendung, und wählen Sie sie aus. Durch die Konfiguration der Suchanwendung werden Einstellungen für die Such-Experience festgelegt, z. B. die Suchmaschine und die Höchstmenge an Suchergebnissen und Vorschlägen. Es gibt eine standardmäßig vorausgewählte Konfiguration der Suchanwendung, bei Bedarf können Sie jedoch eine andere Konfiguration auswählen.

   Sie können vorhandene Suchanwendungskonfigurationen wie die Standardsuchanwendung für das CSM-Portal ändern oder eigene Suchanwendungskonfigurationen erstellen und konfigurieren, wobei die KI-Suche als Suchmaschine angegeben ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Möglicherweise müssen Sie das Formularlayout konfigurieren, um das Feld **„Suchanwendung“** im Formular hinzuzufügen. Weitere Informationen über das Hinzufügen von Feldern zu einem Formular finden Sie unter Configuring the form layout .

5. Suchen Sie im Feld **Suchergebniskonfiguration** nach der gewünschten Suchergebniskonfiguration, und wählen Sie sie aus.
   Eine Suchergebniskonfiguration legt fest, wie die Suchergebnisse angezeigt werden. Es gibt eine standardmäßig vorausgewählte Konfiguration für das Suchergebnis, bei Bedarf können Sie jedoch eine andere Konfiguration auswählen.

   Sie können einen vorhandenen Konfigurationsdatensatz für Suchergebnisse wie die CSM-Suche ändern oder eine eigene Suchergebniskonfiguration erstellen und konfigurieren.

   Hinweis:
   Möglicherweise müssen Sie das Formularlayout konfigurieren, um das Feld **„Suchergebniskonfiguration“** im Formular hinzuzufügen. Weitere Informationen über das Hinzufügen von Feldern zu einem Formular finden Sie unter Configuring the form layout .

6. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Aktivieren Sie die KI-Suche in den Geschäftsportalen für nicht authentifizierte Anwender

Aktivieren Sie die Widgets der KI-Suche, damit Gastanwender, die sich beim Geschäftsportal anmelden, die Funktion „KI-Suche“ verwenden können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator
Sie müssen die KI-Suche für das Geschäftsportal konfigurieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter KI-Suche im Serviceportal aktivieren und konfigurieren .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie müssen die Typeahead-Suche für nicht authentifizierte Anwender aktivieren, um die KI-Suche zu verwenden. Weitere Informationen zu den Widgets finden Sie unter Typeahead-Such-Widget .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Serviceportal** > **Widgets**.
2. Suchen Sie nach **Typeahead-Suche**.
3. Wählen Sie **Typeahead-Suche**aus.
4. Aktivieren Sie die Checkbox **Öffentlich**.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.
6. Wiederholen Sie die Schritte für das Widget **AI Search Assist**.

KI-Suche Hilfe für authentifizierte externe Anwender

Aktivieren Sie KI-Suche Assist im Geschäftsportal für authentifizierte externe Benutzer mit der Rolle snc_external.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie KI-Suche Assist-Aktionen für authentifizierte externe Anwender im Geschäftsportal

Aktivieren Sie die KI-Suche Assist-Aktionen, um im Geschäftsportal nach Wissensartikeln zu suchen. Sie gilt für authentifizierte externe Benutzer mit der Rolle snc_external.

Vorbereitungen

Sie müssen KI-Suche für das Geschäftsportal konfigurieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter KI-Suche im Serviceportal aktivieren und konfigurieren.

Sie müssen Typeahead-Suche und KI-Suche Assist für die authentifizierten externen Anwender aktivieren, um die KI-Suche zu verwenden. Weitere Informationen zu den Widgets finden Sie unter Typeahead-Such-Widget und Widget für KI-Suchunterstützung.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Webservices** > **Scripted Web Services** > **Scripted REST APIs**.
2. Suchen und wählen Sie auf der Seite „Scripted REST APIs“ **(KI-Suchunterstützungsaktion (interne API))**aus.
3. Wählen Sie auf der Seite „Unterstützungsaktionen der KI-Suche (interne API)“ in der zugehörigen Liste „Ressourcen **“ Reihenfolge [sc_cat_item]**aus.
4. Gehen Sie auf der Seite „Bestellung“ [sc_cat_item] auf der Registerkarte **Sicherheit** wie folgt vor:
   a. Wählen Sie **Erfordert Authentifizierung** aus, um die Authentifizierung zu aktivieren.
   b. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **SNC Intern erforderlich**, um die Funktion zu deaktivieren.
   c. Wählen Sie **Aktualisieren**.
5. Wählen Sie auf der Seite „Unterstützungsaktionen der KI-Suche (interne API)“ in der zugehörigen Liste „Ressourcen“ die Option **Löst mein Problem aus**.
6. Gehen Sie auf der Seite „Löst mein Problem“ wie folgt vor:
   a. Aktivieren Sie die **Option Erfordert Authentifizierung**, um die Authentifizierung für den Zugriff auf die Ressource zu aktivieren.
   b. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **SNC Intern erforderlich**.
   c. Wählen Sie **Aktualisieren**.
7. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Konfigurieren Sie KI-Suche Assist für authentifizierte externe Benutzer im Geschäftsportal

Aktivieren Sie die KI-Suche -Unterstützung für die Suche nach Wissensartikeln im Geschäftsportal.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Authentifizierte externe Benutzer mit der Rolle „snc_external“.

Customer Service Management aktivieren

Sie müssen KI-Suche für das Geschäftsportal konfigurieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter KI-Suche im Serviceportal aktivieren und konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie müssen Typeahead-Suche und KI-Suche Assist für authentifizierte externe Benutzer aktivieren, um die Funktion KI-Suche verwenden zu können. Weitere Informationen zu den Widgets finden Sie unter Typeahead-Such-Widget und Widget für KI-Suchunterstützung.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Webservices** > **Scripted Web Services** > **Scripted REST APIs**.
2. Suchen und wählen Sie auf der Seite „Scripted REST APIs“ **(KI-Suchunterstützung (interne API)) aus.**
3. Wählen Sie auf der Seite „KI-Suchunterstützung (Interne API)“ in der zugehörigen Liste „Ressourcen“ **Suche**aus.
4. Gehen Sie auf der Suchseite auf der Registerkarte **Sicherheit** wie folgt vor:
   - Aktivieren Sie die **Option Erfordert Authentifizierung**, um die Authentifizierung für den Zugriff auf die Ressource zu aktivieren.
   - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **SNC Intern erforderlich**.
   - Wählen Sie **Aktualisieren**.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Berechnung der Nutzung des Geschäftsportals

Verfolgen Sie, wie Ihre Kunden und Mitarbeiter das Portal verwenden. Das Dashboard „Kundenportalnutzung“ bietet Informationen zu den Portalbesuchen, was zu einer Sitzungsanzahl führt.

Um das Dashboard „Kundenportalnutzung“ anzuzeigen, navigieren Sie zu **Kundenservice** > **Administration** > **Portalnutzung**.

Hinweis:
Sie können die Nutzung der Bot-Sitzung ignorieren, die als Teil dieses Dashboards erfasst wird.

Eine Benutzersitzung ist ein Zeitraum der Aktivität im Kundenserviceportal, im Verbraucherserviceportal oder im Geschäftsportal durch einen der folgenden Sitzungstypen:

- Gastsitzung: Sitzung, bei der der Anwender nicht angemeldet ist
- Bot-Sitzung: Separate Anzahl von Sitzungen, die aufgrund von Bots und Crawlern generiert wurden
- Externe Sitzung: Sitzung, in der der Benutzer ein externer Benutzer ist, normalerweise ein angemeldeter Kunde oder Verbraucher

Die aggregierte Sitzungsanzahl basiert auf den folgenden Berechnungen:

Eine Benutzersitzung wird nach einem bestimmten Zeitraum der Inaktivität beendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Benutzerzugriff auf die Self-Service-Portale wird wie folgt verfolgt: pro Sitzung, pro Tag und pro Portal. Wenn sich derselbe Benutzer von mehreren Browsern oder Geräten aus anmeldet, wird jede Anmeldung als separater Besuch gezählt. Bei jedem ersten Aufruf einer Portalseite wird eine Sitzung gestartet, und die Nutzungsmetriken werden für das 24-Stunden-Fenster berechnet.

Die standardmäßige Sitzungszeitüberschreitung beträgt 30 Minuten. Diese Einstellung kann mithilfe einer Systemeigenschaft angepasst werden. Weitere Informationen zum Ändern der Zeitüberschreitungseinstellung für Sitzungen finden Sie unter Benutzersitzungen verwalten .

Berechnungsbeispiele für Site-Besuche

Ein Benutzer meldet sich an, meldet sich ab und meldet sich dann erneut an.

Beispiel einer Berechnung des Website-Besuchs für einen Anwender, der sich an-, abmeldet und dann erneut anmeldet

Schritt	Benutzeraktivität	Verrechenbarer Zähler wird erhöht
1	Benutzer besucht das Portal als anonymer oder Gastbenutzer	Ja
2	Benutzeranmeldung	Nein
3	Benutzer meldet sich ab	Nein
4	Benutzer meldet sich sofort nach dem Abmelden an	Ja

Ein Benutzer meldet sich an und setzt die Sitzung nach Mitternacht fort:

Beispiel einer Berechnung des Standortbesuchs für einen Anwender, der sich anmeldet und die Sitzung nach Mitternacht fortsetzt

Schritt	Benutzeraktivität	Verrechenbarer Zähler wird erhöht
1	Benutzer besucht das Portal als anonymer oder Gastbenutzer	Ja
2	Benutzeranmeldung	Nein
3	Benutzersitzung geht nach Mitternacht weiter	**Ja**
4	Benutzer meldet sich ab	Nein

Beschränken Sie den Zugriff auf Produktmodelldaten im Geschäftsportal

Verwenden Sie eine Systemeigenschaft, um den Kundenzugriff auf Daten in der Tabelle „Produktmodelle“ zu beschränken.

Externe Benutzer können im Geschäftsportal mit der Rolle sn_esm_user auf die Produktmodelldaten zugreifen. Systemadministratoren können die Systemeigenschaft *csm_cmdb_model.customer_visible_flag* und das Feld **Sichtbar für Kunden** in der Tabelle „Produktmodelle“ (cmdb_model) und untergeordneten Tabellen verwenden, um den Zugriff zu beschränken.

Die Systemeigenschaft *csm_cmdb_model.customer_visible_flag* aktiviert das Feld **Sichtbar für Kunden** für die unten aufgeführten Tabellen. Standardmäßig ist diese Eigenschaft auf „false“ gesetzt. Bei Festlegung auf wahr verwendet das System die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einstellung im Feld **Sichtbar für Kunden**, um den Zugriff auf Produktmodelldaten im Geschäftsportal zu bestimmen.

- Produktmodell-Tabelle (cmdb_model)
- Softwaremodelle-Tabelle (cmdb_software_product_model)
- Anwendungsmodelle-Tabelle (cmdb_application_product_model)
- Verbrauchsgütermodell-Tabelle (cmdb_consumable_product_model)
- Einrichtungsmodelle-Tabelle (cmdb_facility_product_model)
- Hardwaremodelle-Tabelle (cmdb_hardware_product_model)

Die Tabelle „Modellkategorien“ (cmdb_model_category) hat kein Feld **Sichtbar für Kunden**. Der Zugriff auf Modellkategorien-Daten wird durch Verwendung des Felds **Sichtbar für Kunden** in der Produktmodell-Tabelle eingeschränkt. Nur die Kategorien für die Produkte, die in der Tabelle „Produktmodell“ sichtbar sind, werden in der Tabelle „Modellkategorien“ angezeigt.

Für Upgrades von Jakarta nach Madrid wird jedem Datensatz in der Tabelle „Produktmodelle“ das Feld **Sichtbar für Kunden** hinzugefügt und auf „false“ gesetzt.

So beschränken Sie den Zugriff:

1. Legen Sie die Systemeigenschaft *csm_cmdb_model.customer_visible_flag* auf „true“ fest.
2. Passen Sie die Produktmodell-Tabelle (cmdb_model) an, und fügen Sie die Spalte **Sichtbar für Kunden** hinzu.
3. Legen Sie den Wert des Felds **Sichtbar für Kunden** für die Produktmodelle auf „true“ fest, die für externe Kunden sichtbar sein sollen.

Externe Benutzer können dieses Produkt mit diesen Produktmodellen sehen, wenn die Produkte mit dem Kunden-Account verknüpft sind.

Multifaktor-Authentifizierung für das Geschäftsportal

Aktivieren Sie die Multifaktor-Authentifizierung für Geschäftsportalbenutzer, um den Zugriff auf die Selfservice-Webportale vor potenziellen Schwachstellen zu schützen.

Die Multifaktor-Authentifizierung, die auch als zweistufige Überprüfung bezeichnet wird, ist eine Sicherheitsanforderung, die besagt, dass ein Benutzer mehr als einen Satz von Anmeldeinformationen eingeben muss. Weitere Informationen finden Sie unter Multi-factor authentication .

Eigenschaften Multifaktor-Authentifizierung

Verwenden Sie Eigenschaften, um rollenbasierte Multifaktor-Authentifizierungkriterien zu aktivieren und das Verhalten zu konfigurieren.

Eigenschaften für die Multifaktor-Authentifizierung

Eigenschaft	Beschreibung
Multi-Faktor-Authentifizierung aktivieren [glide.authenticate.multifactor]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit Benutzer und Administratoren diese Funktion verwenden können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für die Multifaktor-Authentifizierung (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• Typ: aktiviert | deaktiviert • Standardwert: aktiviert • Standort: **Multi-Faktor-Authentifizierung** > **Eigenschaften**
Häufigkeit, wie oft ein Benutzer das Erstellen einer Multi-Faktor -Authentifizierung umgehen kann [glide.authenticate.multifactor.setup.bypass.count]	Geben Sie eine Zahl ein, die angibt, wie oft ein Benutzer die zusätzliche Passcode-Anforderung überspringen kann. Dadurch haben Ihre Benutzer die Möglichkeit, sich weiterhin in der Instanz anzumelden, wenn sie ihr Mobilgerät nicht zur Hand haben. Wenn Sie diese Funktion deaktivieren und sie dann erneut aktivieren, beginnt der Zähler erneut. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: 3 • Standort: **Multi-Faktor-Authentifizierung** > **Eigenschaften**
Zeit in Minuten, die der einmalige Code an die E-Mail-Adresse des Benutzers gesendet hat, ist gültig für [glide.multifactor.onetime.code.validity]	Geben Sie eine Zahl in Minuten ein, die angibt, wie lange der Reset-Code gültig ist. Weitere Informationen finden Sie unter Mit Multifaktor-Authentifizierung anmelden . • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: 10 • Standort: **Multi-Faktor-Authentifizierung** > **Eigenschaften**
Zusätzliche Zeit in Sekunden, für die der Code gültig bleibt, um den Taktversatz zu berücksichtigen. Der Höchstwert beträgt 60 Sekunden. [glide.authenticate.multifactor.clock_skew]	Geben Sie eine Zahl in Sekunden ein, maximal 60. Standardmäßig validiert die Instanz den vom Benutzer eingegebenen Code anhand des einzelnen App-generierten Codes, der zur aktuellen Uhrzeit generiert wurde. Sie können das Zeitfenster mit dieser Eigenschaft verzerren und zulassen, dass ein oder mehrere während eines Zeitfensters generierte Codes als gültig betrachtet werden. Der Wert der Eigenschaft wird in der folgenden Berechnung verwendet: aktuelle Zeit - x/2 und aktuelle Zeit + x/2, wobei x der Wert dieser Eigenschaft ist. Wenn Sie beispielsweise den Wert 10verwenden, berücksichtigt die Instanz alle Codes, die von der App zwischen dem Zeitbereich [aktuelle Zeit - 5 Sekunden] und [aktuelle Zeit + 5 Sekunden] generiert wurden, als gültig.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für die Multifaktor-Authentifizierung (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Verwenden Sie diese Eigenschaft, um das Protokollieren von Problemen zu verhindern, bei denen der Benutzer den richtigen Code nicht in der zugewiesenen Standardzeit eingeben kann.

Rollen für die Multifaktor-Authentifizierung konfigurieren

Fügen Sie den Multifaktor-Rollen die externe Rolle „sn_customerservice.customer“ hinzu.

Anwender mit dieser Rolle müssen die Multifaktor-Authentifizierung verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderbasierte Multifaktor-Kriterien konfigurieren .

Walk-Up Experience für Customer Service Management konfigurieren

Konfigurieren Sie verschiedene Aspekte von Walk-Up Experience auf der Grundlage der spezifischen Anforderungen Ihrer Organisation. Walk-Up Experience-Benutzer mit der Rolle sn_csm_walkup.walkup_admin und Administratoren können die Anwendung aktivieren und konfigurieren, um bestimmte Anforderungen zu erfüllen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt eine Reihe von Aufgaben, mit denen Sie CSM Walk-Up Experience konfigurieren können. Führen Sie diese Aufgaben basierend auf dem von Ihnen aktivierten Plugin aus.

Sie können Termine konfigurieren, entscheiden, wann Sie Benachrichtigungen an Benutzer senden, physische Warteschlangenorte und Betriebszeitpläne einrichten, CSAT-Umfragen integrieren und Lager mit Warteschlangenorten verknüpfen. Außerdem können Sie Ihr Walk-Up Experience-Portal mit einem eindeutigen Logo und Branding anpassen.

Verwenden Sie zum Konfigurieren von CSM Walk-Up Experience die in der folgenden Tabelle aufgeführten Konfigurationsaufgaben, die Sie durch den gesamten Konfigurationsprozess führen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSM Walk-Up Experience** > **Administration**.
2. Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, um die CSM Walk-Up Experience-Funktion zu konfigurieren.

Konfigurationsaufgaben für CSM Walk-Up Experience

Aufgabe	Beschreibung
Aktivieren Sie CSM Walk-Up Experience.	Aktivieren Sie das Plugin „Walk-up for CSM“ (com.snc.walkup_for_csm). **Hinweis:** Dieses Plugin enthält Demodaten.
Klicken Sie auf **Walk-up-Standorte**, um Standorte zu konfigurieren.	Erstellen Sie Walk-up-Standortwarteschlangen mit benutzerdefinierten Zeitplänen, Zuweisungsgruppen,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Beschreibung
	durchschnittlichen Wartezeiten und mehr. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Standorten finden Sie unter Walk-Up Experience-Standorte konfigurieren.
Klicken Sie auf **Zeitpläne**.	Sie können Zeitpläne des Walk-up-Ortes, wie z. B. 8-5 Werktage, anzeigen, erstellen oder ändern und den Walk-up-Standortwarteschlangen zuordnen. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Zeitplänen finden Sie unter Walk-Up Experience-Zeitpläne konfigurieren.
Klicken Sie auf **Terminkonfigurationen**, um Termine zu konfigurieren.	Erstellen Sie Service-Konfigurationen für einzelne Walk-up-Warteschlangenstandorte. Sie können Zeitpläne konfigurieren, die Anzahl der pro Tag zulässigen Termine, wie weit im Voraus Benutzer Termine buchen können und vieles mehr. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Terminen finden Sie unter Terminbuchung konfigurieren.
Klicken Sie auf **Portalkonfigurationen**, um ein Portal zu konfigurieren.	Erstellen und Ändern Sie benutzerdefinierte Online- und Vor-Ort-Service-Portale für Walk-Up Experience. Weitere Informationen zum Konfigurieren des Portals finden Sie unter Walk-Up Experience-Portal konfigurieren.
Klicken Sie auf **Benachrichtigungen**, um Benachrichtigungen zu konfigurieren.	Greifen Sie auf Benachrichtigungen zu und konfigurieren Sie diese, um Benutzer und Erfüller über Ereignisse zu informieren, die sie betreffen. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Benachrichtigungen finden Sie unter Walk-Up Experience-Benachrichtigungen konfigurieren.
Umfragen	Greifen Sie auf Umfragen zur Kundenzufriedenheit zu und ermöglichen Sie den öffentlichen Zugang zu den Umfragen, legen Sie Bedingungen für die Auslösung von Umfragen fest und sehen Sie sich die Antworten der Benutzer an. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Zeitplänen finden Sie unter Kundenzufriedenheit-Umfragen mit CSM Walk-Up Experience.

Walk-Up Experience für Kundenservice-Management

Die Anwendung ServiceNow® Walk-Up Experience für Kundenservice-Management ermöglicht es Ihnen, einen Kontaktkanal einzurichten, der sowohl den Online-Check-in als auch den Vor-Ort-Check-in in einem vorab eingerichteten Walk-up-Service-Center unterstützt.

Walk-Up Experience zielt darauf ab, Benutzer zu unterstützen und ihre Zufriedenheit durch einen schnellen persönlichen Support erheblich zu verbessern. Mitarbeiter und Geschäftsgäste können in Echtzeit persönliche Hilfe bei Problemen erhalten.

Benutzerpersonas und -rollen sind wie folgt definiert:

Anfordernde Personen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzer greifen auf die Anwendung Walk-Up Experience auf mehrere Arten zu.

- Online:
  - Mit der Option **Persönlicher Check-in** im Serviceportal auf Ihrem Computer können Sie schnell online beim nächstgelegenen Walk-up-Standort einchecken.

    Hinweis:
    Die Anwendung Walk-Up Experience leitet Sie automatisch anhand der IP-Adresse Ihres Computers zur nächsten Walk-up-Warteschlange. Sie können den Standort bei Bedarf ändern.

  - Treten Sie der Warteschlange bei, und zeigen Sie Ihre Position in der Warteschlange an.
  - Planen Sie Support-Termine, erhalten Sie Terminerinnerungen, und stornieren oder ändern Sie Termine über die Links in der Erinnerung oder über die Online-Check-in-Schnittstelle.
  - Planen Sie immer nur einen Termin pro Walk-up-Standort-Warteschlange.

    Hinweis:
    Selbst bei einem geplanten Termin können Sie immer noch online oder persönlich vor Ort in einer Walk-up-Standortwarteschlange einchecken.

  - Sie erhalten E-Mail-Benachrichtigungen, wenn Ihre Anfrage einem Techniker zugewiesen wird, wenn Ihre Position in der Warteschlange kurz vor der Bearbeitung steht und wenn Ihre Walk-up-Anfrage geschlossen oder aufgegeben wurde, falls Sie sich entscheiden, die Warteschlange nicht zu betreten.
- Vor Ort am Walk-up Experience-Standort:
  - Checken Sie am physischen Walk-up-Standort in eine Warteschlange ein, indem Sie Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Kontaktdaten manuell eingeben.
  - Überwachen Sie Warteschlangenaktivitäten auf einem großen Monitor, der Walk-in-Anforderer und Anforderer mit Terminen anzeigt.
  - Auf dem Monitor ist zu sehen, wie viele Personen sich derzeit in der Warteschlange befinden, welche Positionen Gäste haben, wem gerade geholfen wird und wie hoch die geschätzte Wartezeit ist.
  - Beantworten Sie eine verfügbare Umfrage mit einer einzigen Frage, die Ihre Stimmung als Benutzer nach einem Besuch erfasst.

Techniker oder Service Desk-Mitarbeiter

Der Kundensupport verwendet die Anwendung Walk-Up Experience, um dringende Probleme oder Anfragen der Anfragenden zu bearbeiten.

- Walk-Up Experience-Techniker verwalten den täglichen Betrieb an den Walk-up-Warteschlangenstandorten. Sie lösen Probleme mit dem Kundenservice.
- Techniker können Walk-Up Experience-Interaktionen über die Mitarbeiterbereich-Schnittstelle akzeptieren und schließen. Mitarbeiterbereich enthält einen persönlichen Posteingang in den Walk-up-Interaktionen, sofern

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

sie in Erweiterte Arbeitszuweisung konfiguriert sind, automatisch zur Zuweisung verschoben werden.

- Service Desk-Mitarbeiter können alle Aspekte der Walk-Up Experience-Erfüllung über Mitarbeiterbereich verwalten. Basierend auf ihrer Kapazität und wenn Datensätze im Wartestatus sind, können sie an mehreren Transaktionen gleichzeitig arbeiten und Interaktionen zu Fällen hochstufen.
- Techniker können geplante Termine in ihrem persönlichen Mitarbeiterbereich-Posteingang anzeigen und annehmen. Termine werden je nach Verfügbarkeit des Service Desk-Mitarbeiters an den Posteingang weitergeleitet. Alternativ können Service Desk-Mitarbeiter manuell Termine auswählen.
- Bei Bedarf können Techniker jederzeit mit allen Personen in der Warteschlange zusammenarbeiten. Techniker können sich selbst manuell einer Walk-up-Interaktion zuordnen, indem sie die Interaktion aus einer Liste nicht zugewiesener Interaktionen in Mitarbeiterbereich annehmen.

Manager

Manager überwachen die Techniker eines Walk-up-Standorts und beaufsichtigen den täglichen Betrieb.

- Walk-up-Manager können Betriebs- und Leistungsdaten beobachten und erfassen, indem sie das Walk-up-Dashboard überwachen.
- Walk-up-Manager können die Anwendung nutzen, um die Kundenzufriedenheit zu steigern, Kundenservice zeitnah bereitzustellen und Leistungsdaten an die obere Führungsebene zu melden.

Administratoren

Sie können mit Walk-up zusammenhängende Systeme, wie Branding und Text für Walk-up-Standorte, Warteschlangenstandorte und -pläne, Termine, erweiterte Arbeitszuweisungen und Benachrichtigungen und CSAT-Umfragen konfigurieren und verwalten.

Benutzerrollen für Walk-Up Experience

Rollenname	Rolle	Beschreibung
sn_walkup.walkup_login	Store-Vertreter	Ein Benutzer mit dieser Rolle hilft Anforderern, am Walk-Up-Standort einzuchecken.
sn_csm_walkup.walkup_technician	CSM-Walk-up-Techniker	Ein Benutzer mit dieser Rolle erfüllt die Benutzeranforderungen am CSM-Walk-up-Standort.
sn_csm_walkup.walkup_manager	CSM-Walk-up-Manager	Ein Benutzer mit dieser Rolle verwaltet das Team am Walk-up-Standort.
sn_csm_walkup.walkup_admin	CSM-Walk-up-Administrator	Ein Benutzer mit dieser Rolle verwaltet Walk-up-Interaktionen, Standortwarteschlangen und Walk-up-Gründe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Walk-Up Experience für Kundenservice-Management konfigurieren

Informationen zu den ersten Schritten mit Walk-Up Experience für Kundenservice-Management finden Sie unter Walk-Up Experience für Customer Service Management konfigurieren.

Walk-Up Experience für Gastbenutzer

Mit der Anwendung Walk-Up Experience können Gastbenutzer Walk-up-Termine online über die Homepage des Consumer oder Customer Service Portal verwalten.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Anforderungen zur Verwendung von Walk-Up Experience für Gastbenutzer

Beachten Sie die folgenden Anforderungen, damit Gastbenutzer Walk-Up Experience verwenden können:

- Die Store-App „Walk-Up Experience für Customer Service für Gäste“ muss installiert sein. Weitere Informationen zur Installation der Store App finden Sie unter Installieren Sie a ServiceNow Store Anwendung .
- Das Plugin „com.snc.walkup_for_csm“ muss aktiviert sein. Weitere Informationen zum Aktivieren eines Plugins finden Sie unter Plugins aktivieren .
- Das Walk-up-Check-in-Widget muss konfiguriert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Link „Walk-Up Experience Online-Check-in“ auf der Serviceportal-Homepage hinzufügen.

Domänentrennung und die CSM Walk-Up Experience-Anwendung

Dieser Abschnitt ist ein Überblick über die Domänentrennung in Bezug auf die CSM Walk-Up Experience-Anwendung und ihre Beziehung zu Serviceportal-Seiten, Interaktionswarteschlangen und Konfigurationen. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Anwenderoberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht

Domänentrennung in der CSM Walk-Up Experience-Anwendung wird auf der **Basis**-Stufe unterstützt. Die Anwendung ist jedoch vom Serviceportal abhängig, das für die Domänentrennung nicht unterstützt wird. Die Domänentrennung bezieht sich auf die CSM Walk-Up Experience-Anwendung auf folgende Arten:

- Walk-up-Standortwarteschlangen unterstützen die Domänentrennung, um zu definieren, welche Endbenutzer auf die jeweilige Standortwarteschlange zugreifen können.
- Die Interaktionstabelle unterstützt die Standarddomänentrennung für Datensicherheit. Die Interaktionstickets sind für eine bestimmte Domäne offen.
- Walk-up-Standortwarteschlangen und -Interaktionen unterstützen die Domänentrennung. Daher arbeiten Erfüller auch in einer domänengetrennten Umgebung, wenn Interaktionstickets angesprochen werden, die einer Standortwarteschlange zugeordnet sind.
- Die Verwaltungs- und Administrationskonfigurationen befinden sich in den Walk-up-Standortwarteschlangen-Datensätzen. Daher sind diese Konfigurationen für die jeweiligen Domänenmanager und -administratoren verfügbar.
- Während die Serviceportal-Seiten nicht domänengetrennt sind, rufen die Portalseiten der CSM Walk-Up Experience-Anwendung Daten innerhalb der spezifischen Domäne des Benutzers ab. Daher können diese Seiten über verschiedene Serviceportale wiederverwendet werden, die für separate Domänen entworfen und konfiguriert wurden. Die Admins müssen jedes Portal selbst erstellen.
- Das Feld **Domäne** ist in der Tabelle „wu_location_queue“ verfügbar. Durch das Festlegen der Domäne wird sichergestellt, dass Benutzer während des Online-Check-ins nur Warteschlangen sehen, die Teil ihrer Domänen sind.
- Damit die Erweiterte Arbeitszuweisung-Weiterleitung funktioniert, muss jede „wu_location_queue“ eine Weiterleitungsbedingung für das Arbeitselement enthalten. Diese Bedingung fügt explizit einen Verweis auf die Domäne hinzu, der die Warteschlange angehört.

Hinweis:
Die Funktion für Terminbuchungen ist nicht domänengetrennt. Da die Daten in der Tabelle „Termin“ [itil_appointment] nicht domänengetrennt sind, könnten Listenansichten Daten domänenübergreifend anzeigen.

So funktioniert die Domänentrennung in der CSM Walk-Up Experience-Anwendung

Damit diese Anwendung am effektivsten ist, sollten Walk-up-Administratoren Walk-up-Standorte entsprechend konfigurieren. Konfigurieren Sie den wu_location_queue-Datensatz so, dass er einem Benutzerbedarf entspricht, was sich auf die Experience der anfordernden Person auswirkt. Jede Domäne, die für den Standortwarteschlangen-Datensatz konfiguriert ist, verfügt über ein eigenes Set an Regeln. Dies gilt auch für andere Tabellen innerhalb der Walk-up-Anwendung.

Hinweis:
Elemente der Serviceportal-Plattform, wie Einstellungen, Portale und Widgets können nicht von der Domäne getrennt werden. Die Daten in den Widgets werden jedoch basierend auf der Konfiguration der Domäne angezeigt. Der empfohlene Ansatz besteht darin, für jeden MSP-Kunden separate Portale einzurichten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgenden Elemente von Serviceportal werden im Rahmen der Walk-Up Experience verwendet:

- Portal (Walk-up)
- Seiten (`walkup_online_checkin`, `walkup_queue_on_site`, `walkup_home`, `walkup_survey`, `walkup_check_in`)
- Thema (Walk-up-Thema)
- Widgets (Online-Check-in-Erfahrung, Walk-up-Warteschlange vor Ort, Walk-up-Check-in, Walk-up-Exit-Umfrage, Walk-up-Home, Walk-up-Plan)

Weitere Informationen finden Sie unter Domänentrennung und Serviceportal .

Zur Datentrennung verwendet die CSM Walk-Up Experience-Anwendung die Domäne des Walk-up-Benutzers (anfordernde Person/Walk-up-Login-Benutzer), um zu bestimmen, in welcher Domäne die Daten der anfordernden Person platziert werden sollten.

- Die anfordernden Personen können nur an Orten einchecken, für die sie über Sichtbarkeit verfügen.
- Die anfordernden Personen können die Gründe auswählen, die nur zu ihrer eigenen Domäne gehören.
- Interaktionsdatensätze werden in der Domäne der anfordernden Person erstellt.

Für die Erfüllerseite verwendet die Anwendung die Domäne des Walk-up-Benutzers (Walk-up-Techniker/-Manager /-Admin), um zu bestimmen, welche Datensätze sichtbar sind.

- Durch Regeln zur Domänentrennung können Erfüller nur für Interaktionen arbeiten, die für sie sichtbar sind.
- Erfüller können nur Walk-up-Standortdatensätze konfigurieren, die zu ihrer Domäne gehören, sich in der globalen Domäne befinden oder über die Hierarchie mit über- und untergeordneten Elementen verfügen.
- Die gleichen Sichtbarkeitsregeln gelten für die Tabellen m:n (Many to Many) [wu_m2m_location_queue_reason], die die Zuordnung zwischen einem Standort und einem Grund steuern.
- Die Walk-up-Kontextdatensätze unterstützen auch die Domänentrennung. Diese Unterstützung gewährleistet, dass Techniker detaillierte Informationen zur anfordernden Person nur für die Datensätze einsehen können, die nach den Regeln für die Domänentrennung sichtbar sind.

Domänengetrennte Tabellen

Als Teil von CSM Walk-Up Experience können Datensätze in den folgenden Tabellen domänengetrennt sein.

- Walk-up-Standortwarteschlangen [wu_location_queue]
- Walk-up-Gründe für Besuch [wu_reason]
- Walk-up-Gründe [wu_m2m_location_queue_reason]
- Walk-up-Kontexte [wu_context]
- Interaktionen [interaction]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM Walk-Up Experience-Portal – Sicherheit und Zugriff

Die Anwendung verfügt über integrierte Sicherheitsfunktionen, um zu verhindern, dass endbenutzerorientierte Geräte im -Portal Walk-Up Experience vor Ort Benutzern erhöhte Rollenberechtigungen anbieten. Auf das -Portal vor Ort Walk-Up Experience wird von einem Konto zugegriffen, das nur die Rolle sn_walkup.walkup_login enthält. Die Rolle sn_walkup.walkup_login enthält die Rolle snc_external.

Walk-Up Experience-Portalsicherheit verstehen

Für den Zugriff auf das Walk-Up Experience-Portal vor Ort ist die einzeln zugewiesene Rolle „sn_walkup.walkup_login“ erforderlich. Der Benutzerdatensatz mit dieser Rolle darf keine anderen Rollen enthalten. Da die meisten Benutzerdatensätze mehrere Rollen enthalten, wird die Rolle sn_walkup.walkup_login einem Benutzerdatensatz-Account zugewiesen, und nicht einem menschlichen Benutzer. Die Sicherheitsfunktion verhindert, dass das -Portal-Check-in-Gerät vor Ort Benutzer zulässt, die möglicherweise versuchen, mit einer Rolle mit erweiterten Berechtigungen auf das Portal zuzugreifen.

Die Rolle „sn_walkup.walkup_login“ wird einem Benutzerdatensatz für einen Account zugewiesen, der für die Anmeldung beim Check-in-Gerät verwendet wird. Normalerweise ist das Gerät im -Portal Walk-Up Experience vor Ort ein Tablet. Dabei handelt es sich nicht um eine tatsächliche Person mit einer zugewiesenen Rolle, sondern um ein Konto mit einer Rolle. Das kann beispielsweise ein Techniker sein, der das Walk-up-Portal vor Ort öffnet, um sich anhand des Benutzerdatensatzes, der die Rolle „sn_walkup.walkup_login“ enthält, geschäftlich beim Check-in-Gerät anzumelden. Auf das Portal kann wie gesagt nur von einem Benutzerdatensatz zugegriffen werden, der nur diese Rolle enthält. Ein Benutzer kann nicht mit der Administratorrolle auf das Portal zugreifen oder wenn der Benutzerdatensatz andere Rollen als die Rolle „sn_walkup.walkup_login“ enthält.

Zugriff auf Walk-Up Experience

Techniker, die den Walk-up-Standort vor Ort aus geschäftlichen Zwecken öffnen oder dem Support-Team während der Betriebszeiten beitreten, greifen auf den Benutzerdatensatz-Account zu. Techniker mit der Rolle „sn_walkup.walkup_login“ können sich beim Walk-Up Experience-Portal anmelden. Interne und externe Benutzer können über ein Check-in-Gerät, in der Regel ein Tablet, auf das Walk-Up Experience-Portal vor Ort zugreifen, um eine Warteschlange einzugeben. Interne, authentifizierte Benutzer können einen Online-Warteschlangen-Check-in auch über einen Desktop-Computer aufrufen.

Walk-Up Experience-Portal konfigurieren

Fertigen Sie ansprechende Service-Portale für Walk-up-Center mit Ihrem Logo, dem Portalthema, dem gewünschtem Katalog, Links zu einer Knowledge Base und Social Community und mehr an.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder sn_walkup.walkup_admin

Walk-Up Experience beinhaltet ein komplettes Basissystem-**Walk-up-Portal** mit Design. Die Seiten des **Walk-up-Portals** sollen unverändert verwendet werden. Sie können anwenderdefinierte Portalseiten erstellen, um Ihre Anforderungen zu erfüllen, indem Sie die Portalseiten und die zugehörigen Widgets kopieren und Änderungen an den Kopien vornehmen. Sie können sowohl ein Online-Check-in-Portal als auch ein physisches Check-in-Portal für Ihre Walk-up-Standorte konfigurieren.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, das Walk-up-Serviceportal zu konfigurieren:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Anwendung **Serviceportal**: Modulares Anwenderoberflächen-Framework zum schnellen und einfachen Erstellen und Anpassen von Anwendungsportalen.
- Serviceportal Walk-up-Formular: Erfordert CSS- und HTML-Erfahrung.

Prozedur

1. Um das Walk-up-Serviceportal mit der Anwendung **Serviceportal** zu konfigurieren, navigieren Sie zu **Serviceportal** > **Serviceportal-Konfiguration**.
   Die Konfigurationsseite des Service Portals wird geöffnet.
2. Detaillierte Informationen zum Anpassen des Basis-Walk-up-Portals mit Ihrem individuellen Branding und Titel, Logo, Farben für das Design, Layout, Eigenschaften, Widgets usw. sowie zum Erstellen eines neuen Walk-up-Portals finden Sie im Serviceportal .
3. Alternativ können Sie zum Konfigurieren des Walk-up-Serviceportals über das Serviceportal-Walk-up-Formular zu navigieren **CSM Walk-Up Experience** > **Administration** > **Portalkonfigurationen**.
   Die Liste der Serviceportale wird geöffnet.
4. Klicken Sie in der Liste Serviceportale auf Walk-up oder suchen Sie danach im Suchfeld der Listenkopfzeile.
5. Klicken Sie auf das Formularmenü-Symbol und wählen Sie **Konfigurieren** > **Formulardesign**.
   Der Formular-Designer wird geöffnet.
6. Wählen Sie in der Dropdown-Liste der Formular-Designer-Kopfzeile eines der konfigurierbaren Walk-up-Formulare aus, oder suchen Sie nach diesen, um Ihr Portalbild anzupassen.

Option	Bezeichnung
Walk-up-Kontext [wu_context]	Konfigurieren Sie einen Online-Check-in-Kanal, über den Benutzer einer Walk-up-Warteschlange beitreten können, bevor sie physisch am Walk-up-Standort ankommen. Identifiziert einen Walk-up-Benutzer und die Beschreibung der zugehörigen Interaktion.
Walk-up-Standortwarteschlange [wu_location_queue]	Konfigurieren Sie die physische Warteschlange für die Interaktion am Walk-up-Standort, um das Servicezentrum zu verwalten. Sie können Walk-up-Standorte einrichten, Betriebszeiten festlegen, Online-Check-in aktivieren, Zuweisungsgruppen festlegen, Lager zuordnen sowie die Warteschlangenzeitanzeige und das Positionsbenachrichtigungssystem entwerfen.
Walk-up-Grund [wu_m2m_location_queue_reason]	Definieren Sie verschiedene häufige Gründe, warum ein Benutzer einen Walk-up-Support benötigt.
Walk-up-Grund für Besuch [wu_reason]	Geben Sie die Reihenfolge an, in der die Gründe für einen Besuch an einem Walk-up-Standort priorisiert werden sollen.

Detaillierte Informationen zum Ändern von Formularinhalten zur Erfüllung Ihrer Portalanforderungen finden Sie unter Formularkonfiguration .

Walk-Up Experience-Servicekanal konfigurieren

Konfigurieren Sie den Servicekanal Walk-Up Experience entsprechend den Anforderungen Ihrer Walk-up-Mitarbeiter. Sie können die Zuweisung der Aufgaben konfigurieren und Interaktionen in Mitarbeiterbereich verwalten .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder sn_csm_walkup.walkup_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der Walk-Up Experience-Servicekanal wird über Erweiterte Arbeitszuweisung angezeigt und konfiguriert. Sie können die Standardwerte und -bedingungen nach Bedarf ändern.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Arbeitszuweisung** > **Servicekanäle**.
   Die Liste der Servicekanäle wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Walk-up**, um den Walk-Up Experience-Servicekanal zu öffnen.
3. Ausführliche Informationen zu Werten und Bedingungen von Walk-up-Formularen für Servicekanäle finden Sie unter Servicekanäle erstellen oder konfigurieren .
   Weitere Informationen zu Servicekanälen Erweiterte Arbeitszuweisung, die Kapazität und Auslastung, das Layout des Posteingangs und das Überschreiben der Mitarbeiterkapazität für ausgewählte Service Desk-Mitarbeiter konfigurieren, finden Sie unter Servicekanäle .

Walk-Up Experience-Benachrichtigungen konfigurieren

Als Administrator können Sie Benachrichtigungen erstellen und verwenden, um anfordernde Personen über Ereignisse zu benachrichtigen, die sich auf sie auswirken, während ihr Problem durch eine Walk-Up Experience behoben wird. Anfordernde Personen werden per E-Mail über Online-Termine informiert, die sie vereinbart haben, oder wenn ihr Problem einem Store-Mitarbeiter zugewiesen wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder sn_csm_walkup.walkup_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Walk-Up Experience enthält mehrere Benachrichtigungen des Basissystems, die Sie verwenden oder anpassen können, um Walk-up-Besucher über bestimmte Informationen und Interaktionen zu benachrichtigen.

Walk-up Experience-Benachrichtigungen

Benachrichtigung	Beschreibung
Walk-up eingestellt	Benachrichtigt, wenn eine Walk-up-Interaktion geschlossen wird.
Walk-up-Schwellenwertbenachrichtigung	Benachrichtigt Besucher kurz bevor sie als nächstes in der Warteschlange für Support an der Reihe sind.
Walk-up zugewiesen	Benachrichtigt, wenn einem Techniker eine Interaktion zugewiesen wurde.
Walk-up geschlossen	Benachrichtigt, wenn eine Interaktion geschlossen wird.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **CSM Walk-Up Experience** > **Administration** > **Benachrichtigungen**.
2. Wählen Sie eine verfügbare Walk-up-Benachrichtigung aus, um grundlegende Eigenschaften sowie Informationen darüber anzuzeigen, wann sie gesendet werden soll, wer sie erhält und was die Benachrichtigung enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Zur Änderung einer Walk-up-Benachrichtigung bearbeiten Sie eines der Formularfelder.
4. Um eine Walk-up-E-Mail- oder Push-Benachrichtigung zu erstellen, wählen Sie **Neu**aus.
   Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:
   - E-Mail-Benachrichtigung erstellen
   - Eine Pushbenachrichtigung erstellen

   Weitere Informationen zur Verwendung der Anwendung „System Notification" finden Sie unter Benachrichtigungen .

Walk-Up Experience-Zeitpläne konfigurieren

Sobald Sie die Betriebszeiten für Ihren Walk-up Experience-Standort kennen, können Sie entweder auf die Standardzeitpläne des Basissystems zugreifen oder Zeitpläne erstellen, die Ihrem Walk-up Experience-Standort zugeordnet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sn_csm_walkup.walkup_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSM Walk-Up Experience** > **Administration** > **Zeitpläne**.
   Die Liste der Zeitpläne wird geöffnet. Sie können alle verfügbaren Basissystem-Standardzeitpläne anzeigen, z. B. **8-5 Wochentage ohne Feiertage**.
2. Um einen vorhandenen Basissystemzeitplan zu ändern, wählen Sie den Zeitplannamen aus. Andernfalls wählen Sie Neu, um einen Zeitplan zu erstellen, wenn keiner der Standardzeitpläne für Ihren Walk-up-Standort gilt.
3. Füllen Sie das Formular „Zeitplan Neuer Datensatz" aus, oder ändern Sie Felder in einem vorhandenen Formular.

   Um diesen Vorgang abzuschließen und um detaillierte Informationen zum Erstellen, Ändern und Verwenden von Zeitplänen im System zu erhalten, einschließlich einer Definition aller Formularfelder, konsultieren Sie den Abschnitt Zeitpläne .

Walk-Up Experience-Terminbuchung

Mit der CSM Walk-Up Experience-Terminbuchungsfunktion können Walk-up-Benutzer verfügbare Terminfenster anzeigen. Die Benutzer können auch einen Termin für einen Walk-up-Standort mit der Online-Funktion **Walk-Up Check-in** auswählen und buchen.

Erstellen Sie Zeitfenster für Walk-up-Warteschlangenstandorte, damit Anfragesteller Servicetermine buchen können.

Das Plugin für die Terminbuchung (com.snc.appointment_booking) muss aktiviert sein, um die Anwendung verwenden zu können. Die Terminbuchung fügt dem Anwendungsnavigator das Menü „Terminbuchung" und die folgenden Module hinzu:

- **Terminbuchungskonfiguration**: Mit diesem Modul erstellen Sie eine Terminbuchung. Konfigurieren Sie eine Anwendung, und konfigurieren Sie dann jeden Service innerhalb dieser Anwendung.
- **Terminbuchungen**: Verwenden Sie dieses Modul, um eine Liste der für Services gebuchten Termine anzuzeigen. Diese Liste enthält die mit jedem Termin verknüpften Arbeitsaufträge.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Terminbuchung erfordert die Konfiguration auf Anwendungsebene, in diesem Fall Walk-Up Experience, und auf Ebene des Walk-up-Warteschlangenservices, dargestellt durch den tatsächlichen Standort der Walk-up-Warteschlange.

Die Walk-Up Experience-Anwendungskonfiguration enthält Einstellungen, die für alle Servicestandorte in der Anwendung gelten, die die Terminbuchung unterstützen.

Für jeden Walk-up-Warteschlangenstandort in der Anwendung, der geplante Termine anbietet, ist eine Servicekonfiguration erforderlich. Eine Servicekonfiguration umfasst Einstellungen, die nur für diesen spezifischen Standort des Walk-up-Warteschlangenservices gelten.

Hinweis:
Sowohl die Anwendungskonfiguration als auch die Servicekonfiguration müssen aktiv sein, um Termine zu buchen.

Ausführliche Informationen zur Anwendung **Terminbuchung** finden Sie unter Termine verwalten.

Terminbuchung konfigurieren

Erstellen oder ändern Sie Terminbuchungskonfigurationen für Walk-Up Experience-Services. Ein Service wird als der tatsächliche physische Standort einer Walk-up-Warteschlange definiert. Die Informationen, die in der Walk-Up Experience-Anwendungskonfiguration gespeichert werden, gelten für alle Services oder Warteschlangenstandorte in der Anwendung.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder sn_csm_walkup.walkup_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSM Walk-Up Experience** > **Administration** > **Terminkonfigurationen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, um eine neue Servicekonfiguration zu erstellen.
   Alternativ können Sie auf eine vorhandene Servicekonfiguration klicken, um Daten zu ändern.
3. Füllen Sie im Formular „Konfigurationen für Terminbuchungsservice“ bei Bedarf die folgenden Felder aus.

Formular Konfigurationen für Terminbuchungsservice

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Servicekonfiguration.
Aktiv	Aktiviert die Terminbuchung für den Service. **Hinweis:** Wenn diese Option deaktiviert ist, können Kunden keine Termine für den Service planen, aber trotzdem Arbeitsaufträge erstellen.
Allgemeine Informationen	
Konfiguration	Der Name der Terminbuchungskonfiguration, zu der dieser Service gehört.
Verfügbarkeitstabelle	Die Tabelle berechnet die Verfügbarkeit von Terminen. Für Walk-Up Experience wählen Sie „Walk-up-Termin“ [wu_appointment].
Feiertagskalender	Der für die Ermittlung der Verfügbarkeit zu verwendende Feiertagskalender. Die Terminbuchung wertet den Feiertagskalender aus, wenn die Anzahl der verfügbaren Termine ermittelt wird, und schließt jeden Tag im Kalender aus,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	der auf **Ausschließen** festgelegt ist. Klicken Sie auf das Suchsymbol, und wählen Sie einen Zeitplan aus der Liste „Zeitpläne“ aus. **Hinweis:** Feiertagskalender sind nützlich, wenn Sie die Zuweisungsmethode für Aufgaben auf **manuell** festgelegen, wobei Service Desk-Mitarbeiter-Zeitpläne nicht berücksichtigt werden.
Kataloginformationen	
Katalogelement	Der Service im Servicekatalog, für den Sie diese Terminbuchungskonfiguration erstellen. Klicken Sie auf das Suchsymbol, und wählen Sie den zugehörigen Service aus der Liste der Datensatzersteller aus. Sie müssen für jeden Walk-up-Servicestandort einen Datensatzersteller anlegen. **Hinweis:** Das Katalogelement muss im Servicekatalog vorhanden sein. Wenn Sie die Terminbuchung mit Arbeitsaufträgen verwenden, erstellen Sie eine Arbeitsauftragsvorlage, bevor Sie die Terminbuchung konfigurieren.
Standort	Das Feld des Datensatzanbieters, das den Ort des Termins bestimmt. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass das Feld **Standort** sowohl im Formular als auch im Walk-up-Standortwarteschlangen-Formular (wu_location_queue) gleich konfiguriert ist. enthält die Referenzvariable `Standort` , die einen Standort-Datensatz (cmn_location) darstellt. Durch Auswahl von **Standort** über das Suchsymbol wird sichergestellt, dass Sie die richtige Zeitzone des Walk-up-Standorts, den Sie konfigurieren, ausgewählt haben. Wenn Sie **Standort** auswählen, wird der Kalender für die Online-Terminplanung in der Benutzer-Zeitzone angezeigt. Wenn Sie dieses Feld leer lassen oder keine zugeordneten Zeitzone in der Benutzereinstellung für die Instanz konfiguriert haben, wird der Terminkalender standardmäßig in der Benutzer-Zeitzone angezeigt. Wenn ein Benutzer in Europa die Benutzereinstellungen für die **Zeitzone** auf **Europa/Brüssel** konfiguriert hat und die Terminbuchungskonfiguration für das Feld **Standort** auf eine cmn_location mit der Zeitzone **US/Pazifik** festgelegt ist, wird der Terminplanungskalender in der Zeitzone „US/Pazifik“ angezeigt. Wenn ein Benutzer einen Termin erstellt, verwendet das System unabhängig vom **Standort**-Feldwert dieses Datensatzerstellers standardmäßig den Zeitplan, der der Walk-up-Standortwarteschlange (wu_location_queue) zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Termin ist erforderlich	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn ein Kunde bei der Anforderung dieses Services einen Termin erstellen muss. ○ Bei Aktivierung dieser Option wird das Feld **Termin** im Datensatzersteller angezeigt, und der Benutzer muss einen verfügbaren Termin auswählen, bevor er den Service Request absendet. ○ Ist diese Option deaktiviert, kann der Benutzer den Service Request absenden, ohne einen Termin auszuwählen.
Benutzerkontakt	Das Feld im Datensatzersteller, das bestimmt, für wen der Termin erstellt wurde. Legen Sie dieses Feld auf **Kontakt** fest. Dies ist ein Referenzfeld, das im Datensatzersteller nach der Variablen „sys_user“ sucht.
Buchung	
Termine pro Fenster	Die Anzahl der für jedes konfigurierte Terminfenster verfügbaren Termine. Diese Anzahl bestimmt die Anzahl der verfügbaren Termine, die im Fenster „Termin auswählen“ angezeigt werden. Geben Sie in dieses Feld eine Zahl ein, wenn die Zuweisungsmethode für Aufgaben auf **manuell** festgelegt ist. Wenn sie auf **Automatische Zuweisung verwenden** oder **Dynamische Planung verwenden** festgelegt ist, gilt diese Einstellung nicht, es sei denn, es ist kein Standort angegeben. Dann wird für die Konfiguration standardmäßig die Anzahl der Termine pro Fenster übernommen.
Vorlaufzeit	Die Anzahl der Stunden oder Tage ab der aktuellen Uhrzeit, nach denen Sie einen Termin für diesen Service gebucht haben. Definieren Sie die Vorlaufzeit in Stunden oder Tagen. Der Standardwert ist 4 Stunden.
Max. zukünftig buchbare Tage	Die Anzahl der Tage vor dem aktuellen Tag, für die ein Termin für diesen Service gebucht werden kann. Der Standardwert ist 14 Tage.
Termin, bis zu dem Terminverschiebungen/ -stornierungen möglich sind	Die Anzahl der Stunden oder Tage vor der Startzeit eines Termins, die einzuhalten ist, um einen Termin zu stornieren oder zu verschieben. Wenn ein Benutzer innerhalb dieser Stunden versucht, einen Termin zu stornieren oder zu verschieben, ist die Schaltfläche **Stornieren** nicht verfügbar. Definieren Sie die Zeit in Stunden oder Tagen. Der Standardwert ist 4 Stunden.
Termine	
Terminfenster	Die Länge oder Dauer des Terminfensters. **Hinweis:** Planen Sie genügend Zeit ein, um die Arbeit in diesem Fenster zu beginnen und abzuschließen.
Arbeitsdauer	Die Zeit, die erforderlich ist, um alle vom Datensatzersteller erstellten Aufgaben auszuführen. Sie legen die Dauer für eine Aufgabe bei ihrer Erstellung fest, anhand derer die Verfügbarkeit bestimmt wird. Der Standardwert ist 1 Stunde.
Reisedauer (Hin-/ Rückfahrt)	Ein geschätzter Wert der durchschnittlichen Fahrzeit (Hin-/Rückfahrt) für den Kundenservice-Mitarbeiter, der die Aufgabe ausführt. Setzen Sie den Wert auf 0, da die Arbeit vor Ort ausgeführt wird und keine Fahrzeit erforderlich ist.
Täglicher Zeitplan	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Buchbare Tage	Die Wochentage, für die Termine gebucht werden können. Die Standardeinstellung ist Montag bis Freitag. Buchbare Tage sollten den Terminplan widerspiegeln. **Hinweis:** Terminpläne sind getrennt vom Zeitplan des Walk-up-Warteschlangenstandorts, sollten jedoch die gleichen Tage und Stunden wie der Zeitplan des Walk-up-Warteschlangenstandorts aufweisen.
Tägliche Startzeit	Der Beginn des Arbeitstages und die früheste Startzeit für ein Terminfenster. Der Standardwert ist 9:00 Uhr.
Tägliche Endzeit	Das Ende des Arbeitstages und die späteste Endzeit für ein Terminfenster. Der Standardwert ist 18:00 Uhr.
Tägliche Pause einbeziehen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Pause für jeden buchbaren Tag einzuplanen, und wählen Sie dann die Start- und Endzeiten für die Pause aus. Sie können eine Pause definieren, die für alle Tage gilt.
Terminbuchungsvorschau	Bietet eine Vorschau der Terminfenster und -zeiten basierend auf den ausgewählten Start- und Endzeiten, der Pausenzeit und dem Terminfenster.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Verwaltung der Walk-Up Experience-Terminbuchung

Erstellen oder ändern und aktivieren Sie die CSM Walk-Up Experience-Anwendungskonfiguration und die Konfigurationen für individuelle Servicestandorte für die Funktion zur **Terminbuchung**.

Administratoren können die Walk-Up Experience-Anwendungskonfiguration erstellen, ändern und aktivieren. Terminbuchungsadministratoren (appointment_booking_admin) können Konfigurationen für Servicestandorte innerhalb der Walk-Up Experience-Anwendung erstellen, ändern und aktivieren.

Walk-up Experience ist eine Konfiguration auf Anwendungsebene, die mit der Terminbuchungsfunktion des Basissystems bereitgestellt wird. Sie können beliebig viele Konfigurationen auf dem Servicelevel hinzufügen. Die Konfigurationen auf Servicelevel gelten für die einzelnen vorhandenen Walk-up-Warteschlangenstandorte. Administratoren können diese Konfigurationen nach Bedarf ändern oder als Beispiel zum Erstellen neuer Konfigurationen verwenden.

Detaillierte Informationen zur Terminbuchungsverwaltung finden Sie unter Terminbuchung konfigurieren.

Walk-Up Experience-Terminbuchung aktivieren

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Terminbuchungsfunktion für Walk-Up Experience sowie für die einzelnen Walk-up-Servicestandorte, die den Kunden zur Verfügung stehen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder sn_csm_walkup.walkup_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Plugin für die Terminbuchung (com.snc.appointment_booking) muss aktiviert sein, um die Anwendung verwenden zu können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie die Terminbuchung aktivieren, wird die Registerkarte **Einen Termin planen** auf der Online-Check-in-Seite angezeigt. Benutzer wählen einen Grund für den Termin sowie ein Datum und eine Uhrzeit aus den verfügbaren Terminen aus.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Terminbuchung** > **Konfiguration für Terminbuchungen**.
2. Klicken Sie auf **Walk-up Erfahrung**.
   Die **Walk-up Experience**-Konfiguration wird mit der Funktion **Terminbuchung** des Basissystems bereitgestellt.
3. Klicken Sie auf **Aktiv**, um die Terminbuchung für die Walk-Up Experience-Anwendung zu aktivieren.
   Wenn die Funktion aktiv ist, können Sie sie durch Klicken auf **Aktiv** deaktivieren.
4. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Konfigurationen für Terminbuchungsservice“ auf den Namen eines Services.
   Bei Walk-Up Experience definiert der physische Standort einer Walk-up-Warteschlange einen Service. Jede mit Ihrer Anwendung verknüpfte Walk-up-Warteschlange ist ein Service, den Sie für die Terminbuchung konfigurieren müssen.
   Das Formular „Konfigurationen für Terminbuchungsservice“ für den ausgewählten Service wird geöffnet.
5. Klicken Sie auf **Aktiv**, um das Feld auf „wahr“ zu setzen.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Walk-Up Experience-Terminbuchungskonfiguration

Erstellen oder ändern Sie Terminbuchungskonfigurationen für die Walk-Up Experience. Sie können die Terminbuchungskonfiguration für die Walk-Up Experience-Anwendung anzeigen oder ändern und zugehörige Serviceterminkonfigurationen erstellen oder ändern.

Die Walk-Up Experience-Anwendung des Basissystems umfasst eine Standardkonfiguration für die Terminbuchung, die geändert werden kann. Standardmäßig gelten die Informationen, die in der Terminbuchungskonfiguration der Walk-Up Experience-Anwendung gespeichert werden, für alle Services in dieser Anwendung. Services innerhalb der Walk-Up Experience-Anwendung sind als die tatsächlichen Walk-up-Warteschlangenstandorte definiert. Sie können neue Terminbuchungs-Servicekonfigurationen für die Walk-Up Experience-Anwendung erstellen oder vorhandene Konfigurationen ändern.

Beispielsweise können Sie eine Walk-up-Warteschlange so konfigurieren, dass sie Terminbuchungen täglich von montags bis freitags annimmt, und eine andere so, dass die Terminbuchung nur montags, mittwochs und freitags verfügbar ist. Durch die Konfiguration der Terminbuchung auf Servicelevel können Sie dieses Ziel erreichen.

Spezifische Walk-Up Experience-Setup-Kriterien für die Terminbuchung umfassen folgende Konfigurationen:

- Definition unterschiedlicher Terminpläne und Zeitfenster pro Warteschlangenstandort.
- Definition des Zeitfensters, in dem Sie Termine unterstützen möchten. Zum Beispiel 15 Minuten oder 30 Minuten.
- Definition der Kapazität des Zeitfensters. Zum Beispiel die maximale Anzahl von Terminen pro Zeitfenster.

Terminbuchungskonfiguration für Walk-Up Experience anzeigen oder ändern

Zeigen Sie die Standardkonfiguration der Terminbuchung des Basissystems an, um festzustellen, ob die Kriterien Ihren Anforderungen an die Walk-up-Terminbuchung entsprechen. Sie können die Konfiguration ändern, um die Terminbuchung zu verwalten. Die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen, die in der Konfiguration der Walk-Up Experience-Terminbuchung gespeichert werden, gelten für alle Services in der Anwendung.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder sn_csm_walkup.walkup_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die **Walk-up Experience**-Konfiguration wird mit der Funktion **Terminbuchung** bereitgestellt.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Terminbuchung** > **Terminkonfigurationen**.
2. Klicken Sie zum Anzeigen der **Walk-up Experience**-Konfiguration auf den Namen der Konfiguration.
3. Zeigen Sie im Formular „Terminbuchungskonfiguration“ die folgenden Felder an, oder ändern Sie sie bei Bedarf.

Felder für die Konfiguration der Terminbuchungsanwendung

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Anwendungskonfiguration.
Aufgabentabelle	Für die Aufgaben in der ausgewählten Tabelle werden Termine erstellt. Die Tabelle „Walk-up-Termin“ [wu_appointment] ist die Standardtabelle für die **Walk-up Experience**-Konfiguration.
Verfügbarkeitsmethode	Verwenden Sie eine der beiden Methoden, um die Verfügbarkeit von Terminen zu ermitteln. ○ **Anzahl der Termine pro Zeitfenster**: Definieren Sie eine bestimmte Anzahl von Terminen pro Zeitfenster. Verwenden Sie diese Methode, wenn die Aufgabenzuweisung auf **manuell** eingestellt ist. Das ist die Standardeinstellung. ○ **Geskriptet**: Verwenden Sie diese Konfigurationseinstellung, um die Verfügbarkeit zu bestimmen, wenn die Methode für die Aufgabenzuweisung auf **Automatische Zuweisung verwenden** oder **Dynamische Planung** festgelegt ist.
Aktiv	Aktiviert die Anwendungskonfiguration und ermöglicht die Terminbuchung.
Automatische Annahme	Wenn die Anwendungskonfigurationseinstellung für **Prozesslebenszyklus** auf **aufgabenorientiert** festgelegt ist, muss ein Kundenservice-Mitarbeiter eine zugewiesene Aufgabe annehmen oder ablehnen. Aktivieren Sie die Checkbox **Automatische Annahme**, um diese Konfigurationseinstellung für die Terminbuchung zu überschreiben.
Portalansicht	Zeigen Sie verfügbare Termine für einen einzelnen Tag oder für eine Woche im **Selfservice-Walk-up-Check-in**-Onlineportal oder aus dem **Service Portal** an.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konfigurationen für Walk-Up Experience-Terminbuchungsservice erstellen oder ändern

Erstellen oder ändern Sie Terminbuchungskonfigurationen für Walk-Up Experience-Services. Ein Service wird als der tatsächliche physische Standort einer Walk-up-Warteschlange definiert. Die Informationen, die in der Walk-Up Experience-Anwendungskonfiguration

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

gespeichert werden, gelten für alle Services oder Warteschlangenstandorte in der Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sn_apptmnt_booking.appointment_booking_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um die Terminbuchungsfunktion verwenden zu können, müssen Administratoren eine Konfiguration für jeden Service oder jeden Warteschlangenspeicherort erstellen, der für Walk-up-Kunden verfügbar ist. Servicekonfigurationen werden innerhalb der **Walk-up Experience**-Anwendungskonfiguration als Teil der Anwendung für die **Terminbuchung** erstellt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Terminbuchung** > **Konfiguration für Terminbuchungen**.
2. Klicken Sie auf **Walk-up Erfahrung**.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Konfigurationen für Terminbuchungsservice“ auf **Neu**, um eine neue Servicekonfiguration zu erstellen.
   Alternativ können Sie auf eine vorhandene Servicekonfiguration klicken, um Daten zu ändern.
4. Füllen Sie im Formular „Konfigurationen für Terminbuchungsservice“ bei Bedarf die folgenden Felder aus.

Felder für die Konfiguration des Terminbuchungsservices

Feld	Beschreibung
Aktiv	Aktiviert die Terminbuchung für den Service. **Hinweis:** Wenn diese Option deaktiviert ist, können Kunden keine Termine für den Service planen, aber trotzdem Arbeitsaufträge erstellen.
Allgemeine Informationen	
Name	Der Name der Servicekonfiguration.
Konfiguration	Der Name der Terminbuchungskonfiguration, zu der dieser Service gehört.
Verfügbarkeitstabelle	Die Tabelle, die zur Berechnung der Verfügbarkeit von Terminen verwendet wird. Für Walk-Up Experience wählen Sie „Walk-up-Termin“ [wu_appointment].
Feiertagskalender	Der für die Ermittlung der Verfügbarkeit zu verwendende Feiertagskalender. Die Terminbuchung wertet den Feiertagskalender aus, wenn die Anzahl der verfügbaren Termine ermittelt wird, und schließt jeden Tag im Kalender aus, der auf **Ausschließen** festgelegt ist. Klicken Sie auf das Suchsymbol, und wählen Sie einen Zeitplan aus der Liste „Zeitpläne“ aus. **Hinweis:** Feiertagskalender sind nützlich, wenn die Zuweisungsmethode für Aufgaben auf **manuell** festgelegt ist, wobei Mitarbeiterzeitpläne nicht berücksichtigt werden.
Kataloginformationen	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Katalogelement	Der Service im Servicekatalog, für den diese Terminbuchungskonfiguration erstellt wird. Klicken Sie auf das Suchsymbol, und wählen Sie in der Liste „Datensatzersteller“ einen Service aus. **Hinweis:** Das Katalogelement muss im Servicekatalog vorhanden sein. Wenn Sie die Terminbuchung mit Arbeitsaufträgen verwenden, erstellen Sie eine Arbeitsauftragsvorlage, bevor Sie die Terminbuchung konfigurieren.
Standort	Das Feld des Datensatzanbieters, das den Ort des Termins bestimmt.
Termin ist erforderlich	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn ein Kunde bei der Anforderung dieses Services unbedingt einen Termin erstellen muss. ○ Wenn das Feld **Termin** aktiviert ist, wird es im Datensatzersteller angezeigt. Der Benutzer muss dann einen verfügbaren Termin im Fenster „Termin auswählen“ auswählen, bevor er die Serviceanfrage absendet. ○ Ist diese Option deaktiviert, kann der Benutzer den Service Request absenden, ohne einen Termin auszuwählen.
Benutzerkontakt	Das Feld im Datensatzersteller, das bestimmt, für wen der Termin erstellt wird. Dies ist ein Referenzfeld, das im Datensatzersteller nach der Variablen sys_user sucht, z. B. **Kontakt**.
Zeitzone	Das Terminfenster basierend auf dem Feld **Zeitzone**, das im Kontaktdatensatz des Benutzers aufgeführt ist, oder basierend auf dem Ort, für den der Termin für die Aufgabe geplant ist.
Buchung	
Termine pro Fenster	Die Anzahl der für jedes konfigurierte Terminfenster verfügbaren Termine. Diese Anzahl bestimmt die Anzahl der verfügbaren Termine, die im Fenster „Termin auswählen“ angezeigt werden. Geben Sie in dieses Feld eine Zahl ein, wenn die Zuweisungsmethode für Aufgaben auf **manuell** festgelegt ist. Wenn sie auf **Automatische Zuweisung verwenden** oder **Dynamische Planung verwenden** festgelegt ist, gilt diese Einstellung nicht, es sei denn, es ist kein Standort angegeben. Dann wird für die Konfiguration standardmäßig die Anzahl der Termine pro Fenster übernommen.
Vorlaufzeit	Die Anzahl der Stunden oder Tage ab der aktuellen Uhrzeit, nach der ein Termin für diesen Service gebucht werden kann. Definieren Sie die Vorlaufzeit in Stunden oder Tagen. Der Standardwert ist 4 Stunden.
Max. zukünftig buchbare Tage	Die Anzahl der Tage vor dem aktuellen Tag, für die ein Termin für diesen Service gebucht werden kann. Der Standardwert ist 14 Tage.
Termin, bis zu dem Terminverschiebungen/ -stornierungen möglich sind	Die Anzahl der Stunden oder Tage vor der Startzeit eines Termins, die einzuhalten ist, um einen Termin zu stornieren oder zu verschieben. Wenn ein Benutzer innerhalb dieser Stunden versucht, einen Termin zu stornieren oder zu verschieben, ist die Schaltfläche **Stornieren** nicht verfügbar. Definieren Sie die Zeit in Stunden oder Tagen. Der Standardwert ist 4 Stunden.
Termine	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Terminfenster	Die Länge oder Dauer des Terminfensters. **Hinweis:** Lassen Sie ausreichend Zeit, damit die Arbeit innerhalb dieses Fensters begonnen und abgeschlossen werden kann.
Arbeitsdauer	Die Zeit, die erforderlich ist, um alle vom Datensatzersteller erstellten Aufgaben auszuführen. Diese Dauer wird für eine Aufgabe festgelegt, wenn sie erstellt wird. Wird verwendet, um die Verfügbarkeit zu ermitteln. Der Standardwert ist 1 Stunde.
Reisedauer (Hin-/Rückfahrt)	Ein geschätzter Wert der durchschnittlichen Fahrzeit (Hin-/Rückfahrt) für den Kundenservice-Mitarbeiter, der die Aufgabe ausführt. Setzen Sie den Wert auf 0, da die Arbeit vor Ort ausgeführt wird und keine Fahrzeit erforderlich ist.
Täglicher Zeitplan	
Buchbare Tage	Die Wochentage, für die Termine gebucht werden können. Die Standardeinstellung ist Montag bis Freitag. Buchbare Tage sollten den Terminplan widerspiegeln. **Hinweis:** Terminpläne sind getrennt vom Zeitplan des Walk-up-Warteschlangenstandorts, sollten jedoch die gleichen Tage und Stunden wie der Zeitplan des Walk-up-Warteschlangenstandorts aufweisen.
Tägliche Startzeit	Der Beginn des Arbeitstages und die früheste Startzeit für ein Terminfenster. Der Standardwert ist 9:00 Uhr.
Tägliche Endzeit	Das Ende des Arbeitstages und die späteste Endzeit für ein Terminfenster. Der Standardwert ist 18:00 Uhr.
Tägliche Pause einbeziehen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Pause für jeden buchbaren Tag einzuplanen, und wählen Sie dann die Start- und Endzeiten für die Pause aus. Sie können eine Pause definieren, die für alle Tage gilt.
Terminbuchungsvorschau	Bietet eine Vorschau der Terminfenster und -zeiten basierend auf den ausgewählten Start- und Endzeiten, der Pausenzeit und dem Terminfenster.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konfigurieren Sie tägliche Zeitpläne für die Buchung von Walk-Up Experience-Serviceterminen.

Geben Sie verschiedene tägliche Öffnungszeiten für die Buchung von Terminen an Ihrem Walk-Up Experience-Standort an.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder sn_apptmnt_booking.appointment_booking_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Erstellen Sie einen eindeutigen Terminbuchungszeitplan für jeden Tag der Woche oder für bestimmte Wochentage. Sie können beispielsweise den Verfügbarkeitszeitplan für Terminbuchungen auf ganztägig von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag festlegen. Der Verfügbarkeitszeitplan für Termine am Dienstag und Donnerstag kann auf 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr festgelegt werden. Sie können Terminbuchungen für einen bestimmten Wochentag, z. B. Freitag, vollständig deaktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

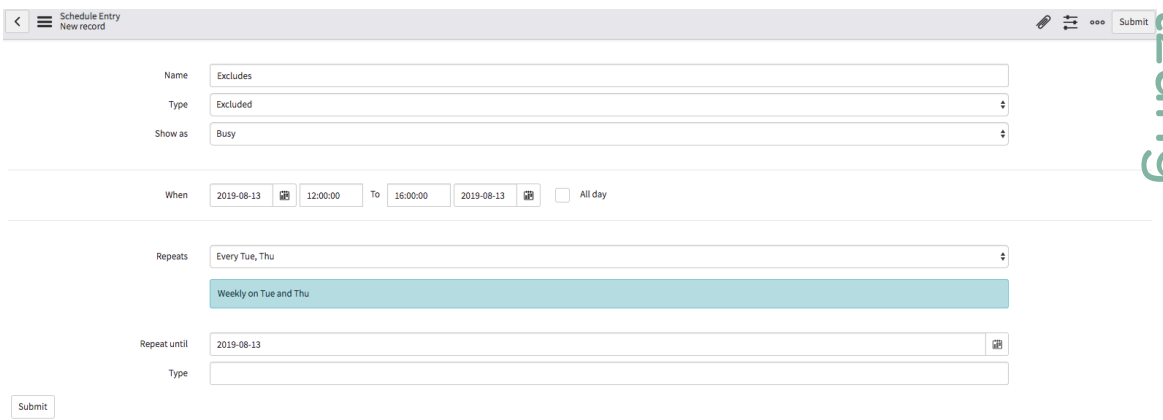
Hinweis:
Wenn Sie eindeutige tägliche Buchungszeitpläne angeben und gleichzeitig Ihre zugehörige Terminbuchungskonfiguration verwenden möchten, erstellen Sie neue Zeitplaneinträge, um die Stunden auszuschließen, in denen keine Termine gebucht werden können.

Prozedur

1. Um beispielsweise einen Terminverfügbarkeitszeitplan für Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr zu konfigurieren, navigieren Sie zu **Walk-Up Experience** > **Zeitpläne**.
2. Wählen Sie den von Ihnen verwendeten Zeitplan aus, z. B. **8:00–17:00 Uhr an Wochentagen außer an Feiertagen**.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Zeitplaneinträge“ auf **Neu**, um das Datensatzformular „Zeitplaneintrag – Neu“ anzuzeigen.
4. Nennen Sie den neuen Datensatz **Ausgeschlossen**, und füllen Sie das Formular aus, um einen eindeutigen täglichen Buchungszeitplan für Termine am Dienstag und Donnerstag zu erstellen.

Konfigurationsfelder für „Zeitplaneintrag ausschließen“

Feld	Beschreibung
Name	Benennen Sie den Datensatz. Nennen Sie den Datensatz beispielsweise **Ausgeschlossen**, um die Stunden anzugeben, die von der Terminbuchung ausgeschlossen sind.
Typ	Wählen Sie als Typ **Ausgeschlossen** aus.
Zeigen als	Wählen Sie **Beschäftigt** als Grund für den Ausschluss aus.
Wenn	Geben Sie das Datum an, ab dem dieser Verfügbarkeitszeitplan für Buchungen verwendet werden soll. Geben Sie auch die Zeit an, um die Buchungsverfügbarkeit für dieses Datum auszuschließen. Beispielsweise können dies die Stunden von 12:00 bis 17:00 Uhr sein.
Wiederholen	Geben Sie die Wiederholungsfrequenz für diesen Verfügbarkeitszeitplan an. Zum Beispiel **Wöchentlich am Di und Do**.
Wiederholen bis	Geben Sie an, wie lange dieser Verfügbarkeitszeitplan gilt, indem Sie ein Enddatum auswählen.

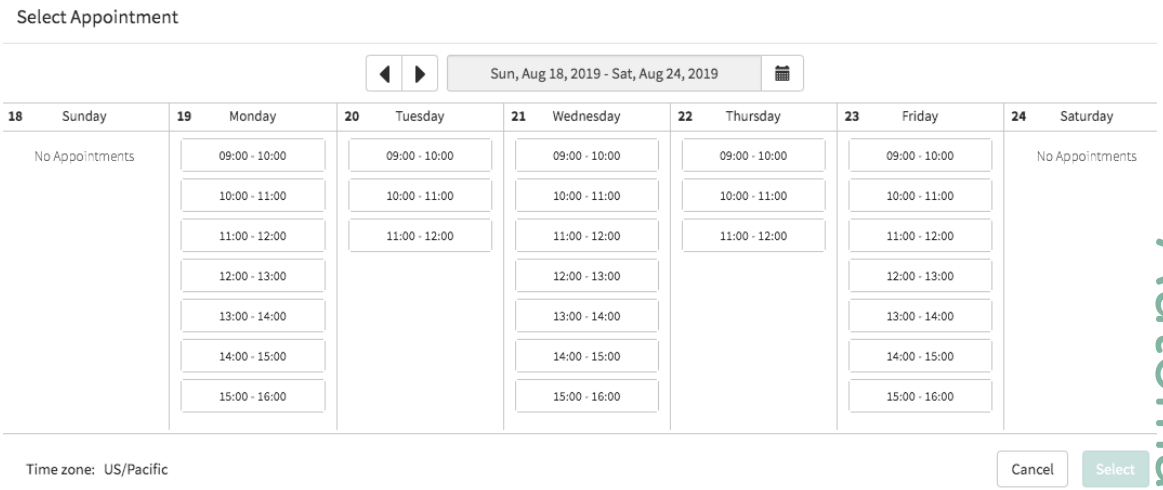


5. Klicken Sie auf **Absenden**.
6. Um sicherzustellen, dass die Terminbuchung am Dienstag und Donnerstag nur von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich ist, navigieren Sie zu Ihrer Online-Walk-up-Check-in-Anwendung.
   Wenn sie zur Ansicht konfiguriert ist, können Sie auf der Seite **Serviceportal-Homepage** oder unter **Self-Service** in der linken Navigationsleiste auf die Online-Walk-up-Check-in-Anwendung zugreifen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie den Walk-up-Standort aus, für den Sie den Zeitplan überprüfen.
8. Klicken Sie auf **Termin planen**, und wählen Sie einen Grund für den Besuch aus.
9. Wählen Sie ein Datum für den Termin aus.
   Im Fenster **Termin auswählen** wird der erste verfügbare Termin nach Woche und Tag angezeigt.
10. Sie sehen, dass dienstags und donnerstags nur Termine von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr verfügbar sind.



Terminbuchungserinnerungen für Walk-Up Experience aktivieren und konfigurieren

Konfigurieren Sie geplante Terminerinnerungen für Walk-Up Experience-Benutzer. Erinnerungen stellen sicher, dass Benutzer rechtzeitig zu Terminen erscheinen und einen Termin verschieben oder stornieren, wenn sie nicht teilnehmen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sn_csm_walkup.walkup_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um Terminbuchungserinnerungen zu verwenden, müssen Sie die geplante Aufgabe **Terminbuchungserinnerungen** aktivieren. Diese ist standardmäßig nicht aktiv. Außerdem wird das Feld **Terminerinnerung** standardmäßig nicht im Formular **Konfigurationen für Terminbuchungsservice** angezeigt. Sie müssen es dem Formular hinzufügen und Erinnerungen konfigurieren. Erinnerungen sind inaktiv, sofern keine Konfiguration festgelegt ist.

Prozedur

1. Um die geplante Aufgabe **Terminbuchungserinnerungen** zu aktivieren, navigieren Sie zu **Systemdefinition** > **Geplante Aufgaben**.
2. Suchen Sie **Terminbuchungserinnerungen** anhand des Namens, und klicken Sie zum Öffnen darauf.
3. Klicken Sie auf das Feld **Aktiv**, um die regelmäßige Aufgabe zu aktivieren.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
5. Um das Feld **Terminerinnerung** zum Formular **Konfigurationen für Terminbuchungsservice** hinzuzufügen, navigieren Sie zu **Walk-Up Experience** > **Administration** > **Terminkonfigurationen**.
6. Wählen Sie eine Walk-Up Experience-Servicekonfiguration aus der Liste aus.
   Das System öffnet das Formular **Konfigurationen für Terminbuchungsservice**.
7. Klicken Sie auf die Menüschaltfläche ( ), und scrollen Sie zu **Konfigurieren** > **Formularlayout**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie die Option **Terminerinnerung** aus der Liste **Verfügbar** aus, und verschieben Sie sie über die Schaltfläche „Hinzufügen“ in die Liste **Ausgewählt**.
9. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Das Formular **Konfigurationen für Terminbuchungsservice** wird mit dem Feld **Terminerinnerung** angezeigt.
10. Wählen Sie zum Konfigurieren einer Terminerinnerung eine Zeit in Stunden aus der Dropdown-Liste des Felds **Terminerinnerung** aus.
    Die von Ihnen gewählte(n) Stunde(n) stellt die Zeit vor einem geplanten Termin dar, für die Sie eine Erinnerung senden möchten. Zum Beispiel zwei Stunden vor einem geplanten Termin.
11. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Terminerinnerungskonfiguration hinzuzufügen.

Walk-Up Experience-Standorte konfigurieren

Administratoren definieren Walk-up-Standorte, während sie die Walk-Up Experience für eine Organisation einrichten. Anfordernde Personen sehen diese Informationen, wenn sie Termine planen oder an einem Servicestandort einchecken.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sn_csm_walkup.walkup_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Administratoren können für Standorte Folgendes konfigurieren:

- Erstellen oder ändern Sie Walk-up-Standortwarteschlangen, oder markieren Sie Standorte als inaktiv.
- Zeitpläne für Termine und AWA-Bedingungen zuweisen.
- Legen Sie Bedingungen fest, um Arbeitselemente automatisch weiterzuleiten.
- Standort vorübergehend nicht verfügbar.
- Standortadresse und Bild
- Geben Sie die Gründe für Besuchsoptionen an.
- Konfigurieren Sie, wie Interaktionen für jeden Walk-up-Standort angezeigt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSM Walk-Up Experience** > **Administration** > **Walk-up-Standorte**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Verwaltung**, um den Formularabschnitt „Verwaltung“ auszufüllen.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Administration**, um den Verwaltungsabschnitt des Formulars auszufüllen.
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Speichern** aus.
   Es werden mehrere Registerkarten angezeigt.
   - **Interaktionen**
   - **Walk-up-Termine**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Gründe für Besuch**
- **Zuweisungsberechtigung**
- **Sortierreihenfolge für Arbeitselemente**

7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Interaktionen**, um Interaktionen anzuzeigen oder zu konfigurieren, wie die Liste der Walk-up-Interaktionen angezeigt werden soll.

   Sie können das Filtersymbol ( ) und das Symbol zum Personalisieren von Listen ( ) für Änderungen verwenden.

8. Klicken Sie auf die Registerkarte **Walk-up-Termine**, um Termine anzuzeigen oder zu konfigurieren, wie die Liste der Walk-up-Termine angezeigt werden soll.

   Sie können das Filtersymbol ( ) und das Symbol zum Personalisieren von Listen ( ) für Änderungen verwenden.

9. Klicken Sie auf die Registerkarte **Gründe für Besuch**, um eine Option für den Besuchsgrund anzuzeigen, zu ändern oder zu erstellen.
   Das Basissystem umfasst drei aktive Gründe:
   - **Ich benötige etwas**
   - **Etwas funktioniert nicht**
   - **Laptopaktualisierung**
   - **Sonstige**
10. Klicken Sie auf die Registerkarte **Zuweisungsberechtigung**, um eine Zuweisungsregel für Ihre Walk-up-Warteschlangenstandorte anzuzeigen, zu ändern oder zu erstellen.
    Zuweisungsregeln werden im Erweiterte Arbeitszuweisung-Produkt konfiguriert.
11. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sortierreihenfolge für Arbeitselemente,** um Sortierreihenfolgen für Arbeitselemente für Ihre Walk-up-Warteschlangenstandorte anzuzeigen, zu ändern oder zu erstellen.
12. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die neue oder geänderte Standortwarteschlange zu speichern.

Walk-Up Experience-Standorte für Gastbenutzer konfigurieren

Konfigurieren Sie Walk-Up-Standorte für Gastbenutzer, damit diese bei der Terminvereinbarung einen Standort auswählen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSM Walk-Up Experience** > **Administration** > **Terminkonfigurationen**.
2. Wählen Sie einen Standort aus, auf den der Gastbenutzer Zugriff benötigt.
3. Klicken Sie auf das Symbol „Vorschau auf diesen Datensatz anzeigen“ ( ) neben dem Feld **Katalogelement**.
4. Klicken Sie im Fenster „Datensatzersteller“ auf **Datensatz öffnen**.
5. Klicken Sie unter „Zugehörige Links“ auf die Registerkarte „Verfügbar für“.
6. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
7. Verschieben Sie **Any Guest User (Beliebiger Gastbenutzer)** aus der Liste **Sammlung** in die Liste **Verfügbar für**, und klicken Sie auf **Speichern**.
8. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf die Registerkarte „Variablensätze“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Wählen Sie *sn_appointment_variable_set* aus, und legen Sie Berechtigungen für jede zugehörige Variable fest.

   a. Klicken Sie im Hinweis zur aktuellen Anwendung am oberen Rand des Formulars **hier**, um auf den Datensatz der Anwendung CSM Walk-up Experience zuzugreifen.

   b. Wählen Sie die Variable **sn_appointment** aus.

   c. Klicken Sie auf die Registerkarte „Berechtigung“.

   d. Verschieben Sie für **Leserollen** und **Schreibrollen** die Rollen „public“, „snc_internal“ und „snc_external“ aus der Liste **Verfügbar** in die Liste **Ausgewählt**.

      Hinweis:
      Das Erstellen von Rollen ist auch erforderlich, damit die Informationen in den Gastdatensätzen automatisch korrekt gefüllt werden.

   e. Klicken Sie auf **Erledigt**.

   f. Wiederholen Sie diese Aktionen für die Variable **sn_appointment_macro**.

10. Wiederholen Sie Schritt 9, um Berechtigungen für den Variablensatz *sn_walkup_variable_set* festzulegen.

Ergebnisse
Daraufhin sind die konfigurierten Walk-up-Standorte für Gastbenutzer verfügbar.

Walk-Up Experience-Standorte entfernen

Wenn Sie einen physischen Walk-Up Experience-Standort dauerhaft schließen, können Sie den Standort auch aus der Tabelle „Walk-up-Standortwarteschlange“ entfernen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder sn_csm_walkup.walkup_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSM Walk-Up Experience** > > **Administration** > **Walk-up-Standorte**.
2. Klicken Sie auf den Namen des Walk-up-Standortes, den Sie entfernen möchten, um den Datensatz der Standortwarteschlange zu öffnen.
3. Klicken Sie in der Formularkopfzeile auf **Löschen**.
   Ein Bestätigungs-Popup erscheint, um sicherzustellen, dass Sie den Datensatz löschen möchten.
4. Klicken Sie auf **Löschen**.
   Die Walk-Up Experience-Standortwarteschlange wird aus der Anwendung entfernt.

Kundenzufriedenheit-Umfragen mit CSM Walk-Up Experience

Mit Walk-Up Experience -Umfragen können Sie Ihre Zufriedenheit mit Interaktionen mit Walk-up-Standorten bewerten und dem Management Feedback geben, um die Walk-Up-Experience zu verbessern.

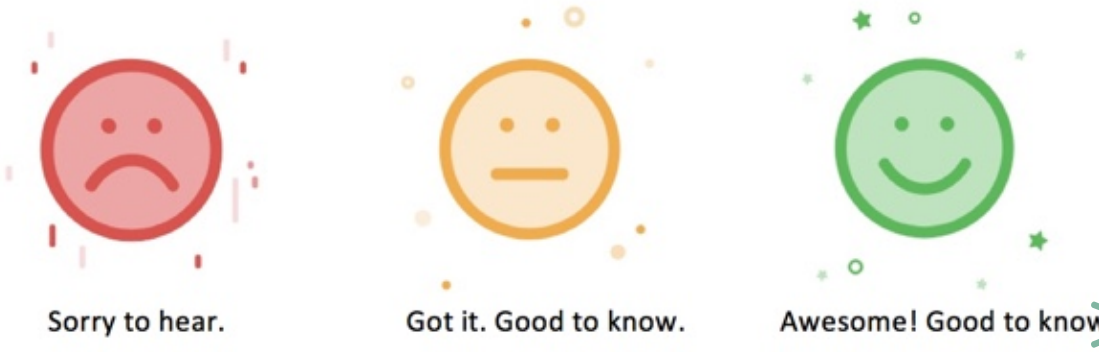
Die Anwendung Walk-Up Experience enthält zwei vordefinierte Basissystem-Umfragen.

Walk-Up-CSAT-Umfrage

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bei dieser Umfrage handelt es sich um eine Vor-Ort-Umfrage zur Stimmungsanalyse mit einem Klick, bei der Sie den Service schnell basierend auf einer Skala von 1 bis 3 bewerten können, wobei 1 eine negative Erfahrung und 3 eine positive Erfahrung darstellt. Die Umfrage verwendet eine Bildskala mit drei Gesichtern mit unterschiedlichen Gefühlen (traurig, neutral und lächelnd).

Walk-up-Stimmungsanalyseumfrage



Kundenzufriedenheitsumfrage im Rahmen von Walk-Up Experience

Sie können über einen Link in einer E-Mail auf diese Umfrage zugreifen. Der Link wird nach Schließen der Walk-up-Interaktionen per E-Mail gesendet. Die Umfrage nutzt eine Stimmungsanalyse in Bezug auf die Gesamt-Experience und auf Wartezeit sowie Erfahrung und Professionalität von Technikern und ermöglicht zusätzliche Anmerkungen. Diese Umfrage basiert auf einer numerischen Bewertungsskala von 1 bis 5, wobei 1 sehr unzufrieden ist und 5 sehr zufrieden darstellt.

Walk-up-Administratoren und -Manager können diese Umfragen und die zugehörigen Auslöserbedingungen ändern. Manager und Administratoren können die Antworten nach Fragen überprüfen und eine Bewertungsliste für jede Umfrage im Modul **Walk-up-Experience-Dashboard** anzeigen. Benutzeranmerkungen geben Feedback, das zur Verbesserung der Leistung von Walk-up-Interaktionen verwendet wird.

Ausführlichere Informationen zum Arbeiten mit Umfragen, Stimmungsanalysen, Auslöserbedingungen und Umfragefragen finden Sie unter Bewertungen und Umfragen .

Walk-Up Experience Umfragenkonfigurieren

Definieren Sie Umfragen, damit anfordernde Personen Feedback zu ihrer Zufriedenheit mit der an einem Standort erhaltenen Servicequalität geben können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sn_csm_walkup.walkup_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um eine Kundenzufriedenheitsumfrage zu erstellen, müssen Sie zuerst eine neue Umfrage definieren und sie dann mit dem Umfragedesigner entwerfen, konfigurieren und Benutzern zur Verfügung stellen.

Prozedur

1. Um eine vordefinierte Basissystem-Umfrage in der Anwendung Walk-Up Experience anzuzeigen und zu verwenden, navigieren Sie zu **CSM Walk-Up Experience** > **Administration** > **Umfragen**.
   Die Liste der Bewertungsmessgrößentypen wird geöffnet und zeigt die verfügbaren Walk-up-Umfragen an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Um eine vorhandene Walk-up-Umfrage zu ändern, wählen Sie den Namen der Umfrage aus, andernfalls navigieren Sie zu **Umfrage** > **Umfragen anzeigen** und wählen Sie **Neu**, um eine neue Umfrage zu definieren, wenn keine der Basissystemumfragen für Ihren Walk-up-Standort geeignet ist.
3. Informationen zum Ändern oder Ausfüllen des Formulars finden Sie unter Umfragedefinition ändern .

Systemeigenschaften zum Konfigurieren von Walk-Up Experience für Gastbenutzer

Über die Systemeigenschaften können Sie Walk-Up Experience für Gastbenutzer konfigurieren, um über die Startseite des Serviceportals auf das Walk-up-Check-in-Widget zuzugreifen und Termine online zu planen.

Eigenschaften zum Konfigurieren der Anwendung Walk-Up Experience

Geben Sie als Administrator in Ihrer Instanz sys_properties.list im Filternavigator ein, und fügen Sie die folgenden Eigenschaften hinzu. Die Standardwerte sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Walk-Up Experience -Eigenschaften

Eigenschaft	Standardwert	Beschreibung
sn_guest_walkup_cs.guest_user_walkup_enabled (true/false)	Wahr	Aktiviert oder deaktiviert Walk-Up Experience für Gastbenutzer
sn_guest_walkup_cs.captcha.enabled (true/false)	Wahr	Aktiviert oder deaktiviert die CAPTCHA-Validierung über die Willkommensseite
sn_guest_walkup_cs.max_confirmation_validity_in_minutes (Ganzzahl)	15 Minuten	Die Zeit zur Bestätigung der Terminbuchung
sn_guest_walkup_cs.max_otp_validity_in_minutes (Ganzzahl)	5 Minuten	Die Zeitspanne, über die das einmalige Passwort, das der Benutzer zum Ändern oder Stornieren des Termins erhält, gültig ist
sn_guest_walkup_cs.max_guest_appointments_per_location	0	Die Anzahl der Termine, die der Gastbenutzer pro Standort buchen kann
sn_guest_walkup_cs.captcha.timeout	10 Minuten	Die Zeitspanne, nach der die CAPTCHA-Überprüfung auf der Willkommensseite abläuft

Link „Walk-Up Experience Online-Check-in“ auf der Serviceportal-Homepage hinzufügen

Konfigurieren Sie einen Walk-Up Experience-Link, damit Gastbenutzer über Serviceportal online bei einem Walk-up-Standort einchecken können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin and sp_admin

Die Plugins „Service Portal for Enterprise Service Management“ (com.glide.service-portal.esm) und „Walk-up for CSM“ (com.snc.walkup_for_csm) müssen aktiviert sein.

Prozedur

1. Geben Sie in Ihrer Instanz sp_page.list in den Filternavigator ein.
2. Wählen Sie **ID** in der Dropdown-Liste **Suche** aus, und geben Sie csm_index in das Feld **Suchen** ein.
3. Klicken Sie auf **csm_index**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Scrollen Sie nach unten, und klicken Sie auf den zugehörigen Link **In Designer öffnen**.
5. Ziehen Sie den **Walk-up-Check-in-Link** aus der Liste **Widgets** in den linken Fensterbereich und legen Sie ihn auf der Serviceportal-Homepage an der Stelle ab, an der er angezeigt werden soll.

Zugehörige Informationen

Systemeigenschaften zum Konfigurieren von Walk-Up Experience für Gastbenutzer

Terminbuchung per Chat-Konversation konfigurieren

Installieren Sie die Anwendung Terminbuchung per Chat-Konversation, und richten Sie sie ein, damit Kunden einen Termin mit einem Virtual Agentbuchen, verschieben oder stornieren können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: va_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Dieses Verfahren beschreibt die allgemeine Vorgehensweise bei der Einrichtung der Anwendung Terminbuchung per Chat-Konversation, damit Ihre Kunden mit einem Virtual Agent Termine in Ihrer Instanz von ServiceNow buchen können.

Prozedur

1. Installieren Sie die Anwendung Terminbuchung per Chat-Konversation.
   Weitere Informationen finden Sie unter Terminbuchung per Chat-Konversation installieren.
2. Navigieren zu **Virtual Agent** > **Designer**.
3. Veröffentlichen Sie die folgenden Themen:
   - Walk-up-Termine planen
   - Walk-up-Termine ändern
   - Walk-up-Termine absagen

   Weitere Informationen finden Sie unter Thema „Virtual Agent veröffentlichen“.

   Diese Themen sind standardmäßig schreibgeschützt. Wenn Sie benutzerdefinierte Steuerelemente hinzufügen möchten,

   duplizieren Sie die Themen.

   Hinweis:
   Für benutzerdefinierte Steuerelemente steht derzeit keine Übersetzung zur Verfügung. Sie können die Übersetzung manuell in der Terminbuchungsanwendung ServiceNow® Walk-Up Experience hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Terminbuchungskonfiguration für Walk-up Experience.
4. Vergewissern Sie sich, dass das benutzerdefinierte Steuerelement **Terminbuchung** veröffentlicht wurde.
5. Vergewissern Sie sich, dass die Themenblöcke **Termine buchen oder aktualisieren** und **Walk-up-Standort abrufen** veröffentlicht wurden.
6. Testen Sie die Themen.
   Weitere Informationen finden Sie in den Themen zum Testen von Virtual Agent.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Terminbuchung per Chat-Konversation

Sie können Termine aus Konversationen mit Virtual Agent buchen, verlegen und stornieren. Die Anwendung ServiceNow® Terminbuchung per Chat-Konversation verwendet Natural Language Understanding (NLU) für die Kommunikation mit Kunden.

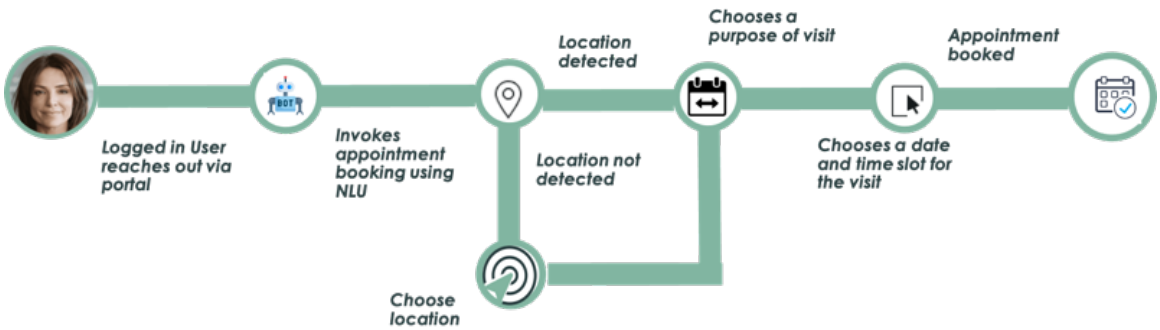
Termine buchen

Der Terminbuchungs-Flow funktioniert wie folgt:

- Ein angemeldeter Benutzer kontaktiert Ihr Unternehmen über Ihr Portal.
- Der Benutzer gibt die Terminbuchungsanforderung in den Chat ein, und der Virtual Agent verwendet Natural Language Understanding (NLU), um die Anfrage zu verstehen.
- Der Virtual Agent fordert den Benutzer auf, seinen Standort zu teilen. Wenn der Benutzer seinen Standort freigibt, werden die verfügbaren Orte für den Termin angezeigt.
- Der Benutzer wählt einen der Orte aus.
- Der Benutzer wählt den Zweck des Termins aus.
- Der Benutzer wählt ein Datum und ein Zeitfenster für den Termin aus.
- Die Terminbuchung ist abgeschlossen.

Die folgende Abbildung zeigt den Terminbuchungs-Flow.

Termine buchen



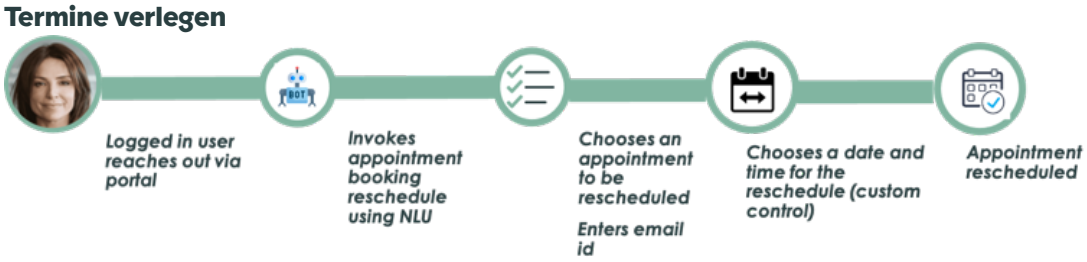
Termine verlegen

Der Terminverlegungs-Flow funktioniert wie folgt:

- Ein angemeldeter Benutzer kontaktiert Ihr Unternehmen über Ihr Portal.
- Der Benutzer gibt die Terminbuchungsanforderung in den Chat ein, und der Virtual Agent verwendet Natural Language Understanding (NLU), um die Anfrage zu verstehen.
- Der Benutzer wählt einen Termin aus, der verlegt werden soll, und gibt bei Bedarf eine E-Mail-ID ein.
- Der Benutzer wählt das Datum und die Uhrzeit für den verlegten Termin aus.
- Die Terminverlegung ist abgeschlossen.

Die folgende Abbildung zeigt den Terminverlegungs-Flow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Termine absagen

Der Terminabsage-Flow funktioniert wie folgt:

- Ein angemeldeter Benutzer kontaktiert Ihr Unternehmen über Ihr Portal.
- Der Benutzer gibt die Terminbuchungsanforderung in den Chat ein, und der Virtual Agent verwendet Natural Language Understanding (NLU), um die Anfrage zu verstehen.
- Der Benutzer wählt einen Termin aus, der abgesagt werden soll.
- Die Terminabsage ist abgeschlossen.

Die folgende Abbildung zeigt den Terminabsage-Flow.

Zugehörige Informationen

Terminbuchung per Chat-Konversation konfigurieren

Terminbuchung per Chat-Konversation verwenden

Terminbuchung per Chat-Konversation installieren

Installieren Sie die Anwendung Terminbuchung per Chat-Konversation (sn_va_appt_schedul), wenn Sie die Administratorrolle innehaben. Die Anwendung installiert die zugehörigen ServiceNow® Store-Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Terminbuchung per Chat-Konversation erfordert die folgenden Plugins. Stellen Sie sicher, dass diese Plugins aktiviert sind, bevor Sie Terminbuchung per Chat-Konversation installieren.

Benötigte ServiceNow-Plugins

Walk-Up for CSM (com.snc.walkup_for_csm)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Terminbuchung per Chat-Konversation kann ohne das Plugin „Walk-Up for CSM“ verwendet werden. Benutzerdefinierte Steuerelemente und die in Terminbuchung per Chat-Konversation konfigurieren gezeigten Virtual Agent-Themenblöcke können jedoch nicht ohne dieses Plugin verwendet werden.

Mit diesem Plugin werden folgende Elemente installiert:

- NLU-Modell für Terminbuchung per Chat-Konversation.

  Hinweis:
  Um das NLU-Modell verwenden zu können, müssen Sie es trainieren und veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie unter Natural Language Understanding .

- Virtual Agent-Themen: Walk-up-Termin planen, Walk-up-Termin ändern und Walk-up-Termin absagen.
- Virtual Agent-Themenblöcke: Walk-up-Standort abrufen und Walk-up-Terminplanung.

Terminbuchung (com.snc.appointment_booking)

Aktiviert die Terminbuchungsfunktion für Walk-Up Experience.

Glide Virtual Agent [com.glide.cs.chatbot]

Aktiviert die Virtual Agent-Plattform. Virtual Agent erfordert eine zusätzliche Lizenzierung. Weitere Informationen finden Sie unter Virtual Agent .

NLU Workbench (com.snc.nlu_studio)

Ermöglicht die Erstellung benutzerdefinierter ServiceNow Natural Language Understanding-Modelle, die von Virtual Agent verwendet werden.

Studio (com.glide.dev-studio)

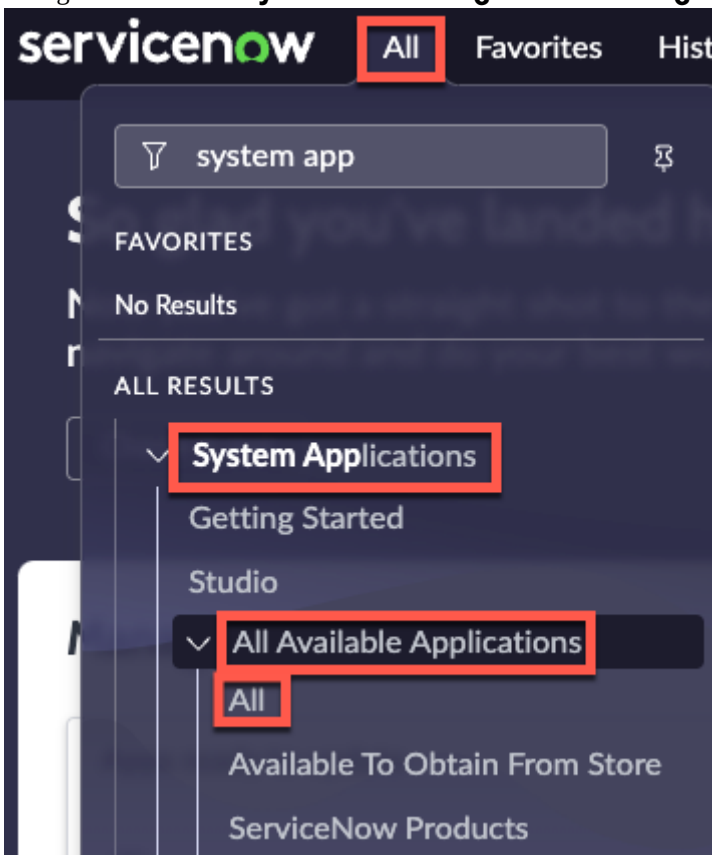
Wird zum Hinzufügen und Aktualisieren von Anwendungsdateien verwendet.

Weitere Informationen zum Aktivieren von Plugins finden Sie unter Plugins aktivieren .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.



2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach der Anwendung Terminbuchung per Chat-Konversation (`sn_va_appt_schedul`).

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

3. Überprüfen Sie im Dialogfeld „Anwendungsinstallation” die Anwendungsabhängigkeiten.

   Abhängige Plugins und Anwendungen werden aufgelistet, wenn sie installiert werden sollen, derzeit installiert sind oder installiert werden müssen. Wenn die Installation von Plugins oder Anwendungen erforderlich ist, müssen Sie sie installieren, bevor Sie Terminbuchung per Chat-Konversation installieren können.

4. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für die gängigen Anwendungsfälle veranschaulichen. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Wenn Sie die Demodaten nicht während der Installation laden, stehen sie nicht zum späteren Laden zur Verfügung.

5. Wählen Sie **Installieren** aus.

Richten Sie konfigurierbare Portal-Widgets ein

Konfigurierbare Portal-Widgets bieten Ihnen die Möglichkeit, das Verhalten, den Inhalt und das Layout eines Portals durch Konfiguration von Instanzoptionen zu konfigurieren.

Durch die Verwendung konfigurierbarer Widgets können Sie das Verhalten, die visuelle Darstellung und den Inhalt von Widgets konfigurieren, um die in den Widgets angezeigten Informationen zu aktualisieren. Konfigurierbare Widgets reduzieren außerdem den Arbeitsaufwand für die Implementierung und Wartung von Widgets für Ihre Benutzer.

Vorteile des konfigurierbaren Portal-Widgets

Konfigurierbare Portal-Widgets bieten die folgenden Vorteile:

- Konfigurierbares Verhalten: Konfigurieren Sie Optionen für Widget-Instanzen, um Verhaltensvariationen zu erreichen, die auf Ihre Geschäftsumgebung zugeschnitten sind.
- Wiederverwendbarkeit: Durch die Möglichkeit zum Aktualisieren von Instanzoptionen können Sie Widgets neu konfigurieren, ohne neue Widgets von Grund auf neu erstellen zu müssen.
- Visuelle Experience: Verbessern Sie die Verwendbarkeit und das Aussehen von Widgets und ihre Anpassung an das Erscheinungsbild Ihrer Organisation, indem Sie visuelle Aspekte wie Farben, Ausrichtung und Stile konfigurieren.
- Inhaltsänderung: Steuern Sie die Datenquellen oder Inhalte, die im Portal angezeigt werden sollen, indem Sie die Widgets Datensätzen zuordnen und Filter oder Parameter konfigurieren, um die angezeigten Informationen zu steuern.
- Keine Code-Konfiguration oder Low-Code-Konfiguration: Aktualisieren Sie die Daten, das Verhalten und die Darstellung der Widgets mit minimalem Code oder durch Aktualisieren der Instanzoptionen.

Weitere Informationen zur Verwendung konfigurierbarer Widgets in Ihren Kundenportalen finden Sie unter Using portal widgets .

Widget-Instanzen

Sie können Widget-Instanzen verwenden, um den Speicherort, die Eigenschaften und das CSS für diese Instanz zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Configure widget instances .

Im Folgenden finden Sie konfigurierbare Portal-Widgets, mit denen Sie die Portal-Homepage konfigurieren können.

Widget	Beschreibung
Polaris-Header-Widget des Portals	Zeigen Sie die wichtigsten Funktionen und Seiten des Zugriffs von jedem Ort im Portal an. Angezeigt werden Logo, Suche, Profil und andere auf Ebene 1 des Headers und Menüelemente auf Ebene 2 des Headers.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Widget	Beschreibung
	Die Darstellung von Menüelementen in Ebene 2 des Headers wird durch das ausgewählte Portal-Megamenü-Widget bestimmt.
Portal-Megamenü-Widget	Über das Menü im Header der Startseite des Portals können Sie zu anderen Seiten navigieren. Zeigt Themen in einem hierarchisch organisierten Menüformat an.
Widget „Taxonomie durchsuchen“ im Portal	Zeigen Sie Taxonomiethemen zusammen mit den zugehörigen Artikeln und Katalogelementen an.
Portalbanner-Widget	Banner, um Ankündigungen, neue Produkt- oder Funktions-Highlights und wichtige Informationen oben auf der Seite anzuzeigen.
Widget „Portalbanner-Karussell“.	Zeigt mehrere Banner in einem Karussell an, um Informationen zu mehreren Ankündigungen, Funktionen und Produkten anzuzeigen.
Widget „Portal-Quick-Links“.	Zeigen Sie verschiedene Links für den schnellen Zugriff an, einschließlich Links zu einem Wissensartikel, einem Katalogelement, einer anwenderdefinierten Seite oder einer externen URL. Sie können auch andere Layouts für Quick-Links-Karten auswählen.
Widget „Quick-Links“ für Portalwissen	Zeigen Sie eine Liste von Artikeln für den Schnellzugriff an. Artikel können basierend auf empfohlenen Artikeln, den am häufigsten angezeigten Artikeln und weiteren Kriterien ausgewählt werden oder können manuell ausgewählt werden.
Widget „Quick-Links“ des Portalkatalogs	Zeigt Katalogelemente für wichtige Anforderungselemente basierend auf den Kriterien an.
Widget „Portalfallkarten“.	Zeigt Falldatensätze gemäß den Filterkriterien an. Sie können Falldetails wie Status, Aktualisierung, Datum und mehr im Kartenformat anzeigen.
Widget „Portaldatenliste“.	Zeigt eine Liste von Fällen, Terminen, Arbeitsaufträgen oder anderen Datensätzen aus einer beliebigen Tabelle ServiceNow im Listen- oder Kartenformat an.
Portal-FAQ-Widget	Zeigt eine Liste häufig gestellter Artikel aus einer ausgewählten Wissenstabelle an, die basierend auf der Kategorie des Wissensartikels oder dem zugehörigen Produkt kategorisiert sind.
Polaris-Fußzeilen-Widget des Portals	Zeigen Sie wichtige Informationen am Ende jeder Seite an. Die Informationen umfassen Unternehmensinformationen und -logos, Website-Links, externe Links und Links zu sozialen Medien.
Portalobjekt-Widget	Zeigen Sie die wichtigsten Informationen eines Datensatzes aus den in der Tabelle ServiceNow® verfügbaren Tabellen an. Ihre Anwender können auch zugehörige Aktionen für den ausgewählten Datensatz ausführen.
Widget „Portal-Taxonomiethema“.	Zeigt Themen als Karten auf Ihrer Portalseite an, sodass Ihre Anwender auf Wissensartikel und Katalogelemente zugreifen können, die sich auf ein Thema beziehen, das in Ihrem Portal in einem Widget zum Durchsuchen des Portals angezeigt wird.

Aktivieren Sie das Plugin „UI Components for Customer Portals“.

Sie können das Plugin „UI Components for Customer Portals“ (sn_ciwf_ui_cmpnt) aktivieren, um konfigurierbare Portal-Widgets zu aktivieren. Die Anwendung installiert die zugehörigen Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.

3. Wählen Sie **Installieren**, um den Installationsprozess zu starten.

   Hinweis:
   Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

Nach Abschluss der Installation wird eine Meldung angezeigt. Informationen zu den mit einem Plugin installierten Komponenten finden Sie unter Mit einer Anwendung installierte Komponenten finden .

Erstellen Sie eine Seite für konfigurierbare Portal-Widgets

Erstellen Sie eine Seite, der Sie konfigurierbare Portal-Widgets hinzufügen können.

Vorbereitungen
Das Plugin „UI Components for Customer Portals“ muss aktiviert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie das Plugin „UI Components for Customer Portals“..

Erforderliche Rolle: ap_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Portal** > **Serviceportal-Konfiguration**.
2. Wählen Sie **Designer** aus.
3. Wählen Sie auf der Designer-Seite Serviceportal die Option **Neue Seite hinzufügen aus**.
4. Geben Sie den Text für den Seitentitel ein.
5. Geben Sie eine ID für die Seite ein, die keine Leerzeichen oder Sonderzeichen außer Unterstriche enthält.
6. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse
Die Seite wird im Designer Serviceportal erstellt.

Polaris-Header-Widget des Portals

Mit dem Polaris-Header-Widget des Portals können Ihre Benutzer von jedem Ort im Portal aus schnell auf wichtige Funktionen, Seiten und Links zugreifen. Sie können das Header-Widget „Portal Polaris“ im Designdatensatz auswählen, der Ihrem Portal zugeordnet ist.

Sie können das Logo, die Suche, das Profil und andere auf Ebene 1 und Menüelemente auf Ebene 2 des Headers anzeigen. Die Darstellung der Menüelemente in Ebene 2 des Headers wird durch das Widget bestimmt, das in dem dem Portal zugeordneten Menüdatensatz ausgewählt ist. Um eine Hierarchie auf mehreren Ebenen für Ihre Menüelemente zu

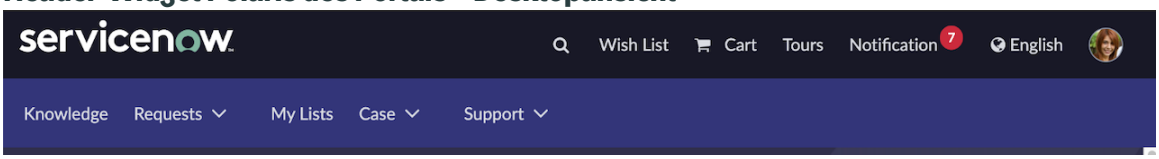
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

aktivieren, müssen Sie das Portal-Megamenü-Widget auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Portal-Megamenü-Widget.

Die folgenden Elemente werden auf Ebene 1 und Ebene 2 des Headermenüs angezeigt und im Portaldatensatz und im Menüdatensatz konfiguriert, der dem Portal zugeordnet ist.

- Der Header der Ebene 1 besteht aus Logo, Suche, Sprachauswahl, Profil, Touren, Benachrichtigungsgenehmigungen, Umfragen, Wunschliste und Einkaufswagen.
- Der Header der Ebene 2 besteht aus einem Hauptmenü und Untermenüelementen.

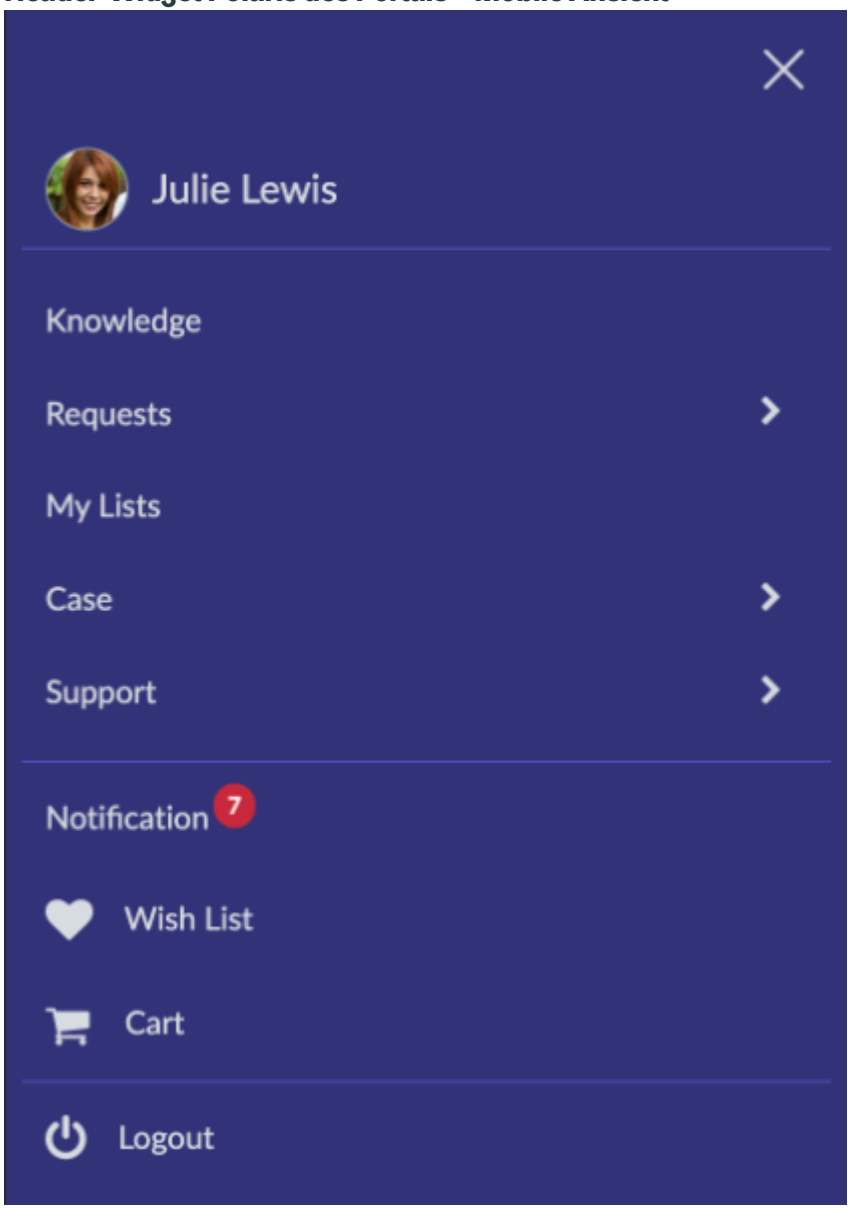
Header-Widget Polaris des Portals – Desktopansicht



Darüber hinaus können Sie in der mobilen Ansicht auf alle Menüelemente zugreifen, die nach Kategorien gruppiert sind. Derzeit ist die Unterstützung der mobilen Ansicht für geführte Touren und Menüelemente der Sprachauswahl nicht verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Header-Widget Polaris des Portals – Mobile Ansicht



Konfigurieren Sie das Polaris-Header-Widget des Portals für Ihr Portal

Ordnen Sie das Polaris-Header-Widget des Portals als Header für das ausgewählte Design in Ihrem Portal zu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sp_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Im Gegensatz zu anderen Widgets in den konfigurierbaren Portal-Widgets kann das Polaris-Header-Widget des Portals nicht auf eine Seite gezogen werden. Stattdessen müssen Sie es konfigurieren, indem Sie das Headermenü dem ausgewählten Design für Ihr Portal zuordnen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Serviceportal** > **Portal**.
2. Suchen Sie auf der Seite Serviceportal in der Spalte Titel nach Kundensupport, und wählen Sie dies aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie auf der Seite „Kundensupport“ im Feld **Design** das Symbol Vorschau auf diesen Datensatz anzeigen (ⓘ).
4. Wählen Sie im Popup-Fenster „Design“ die Option **Datensatz öffnen aus**.
5. Wählen Sie auf der Designseite des Portals Next Experience im Feld **Header** das Symbol „Nachschlagen mit Liste“ (🔍).

   Hinweis:
   Wenn eine Nachricht zum Anwendungsbereich angezeigt wird, wählen Sie **hier,** um den Datensatz bearbeiten zu können.

6. Im Header | Suchen Sie auf der Seite „Fußzeilen“, und wählen Sie **Portal Polaris Header**aus.
7. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnisse
Der Polaris-Header des Portals wird als Header für das Next Experience-Design des Portals festgelegt.

Konfigurieren Sie das Unternehmenslogo in Ihrem Portal-Header

Zeigen Sie Ihr Firmenlogo im Header Ihres Portals an.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sp_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Serviceportal** > **Portal**.
2. Suchen Sie auf der Seite Serviceportal in der Spalte Titel nach Kundensupport, und wählen Sie dies aus.
3. Fügen Sie auf der Seite „Kundensupport“ ein Bild im Feld **Logo** hinzu.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnisse
Ihr Firmenlogo wird auf der linken Seite des Headers Ihres Portals angezeigt.

Konfigurieren Sie die Suchoption für den Portalheader

Konfigurieren Sie die Suchfunktion, um die Suchoption in Ihrem Portal anzuzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sp_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Serviceportal** > **Portal**.
2. Suchen Sie auf der Seite Serviceportal in der Spalte Titel nach Kundensupport, und wählen Sie dies aus.
3. Ändern Sie auf der Seite „Kundensupport“ im Feld **Schnellstartkonfiguration** die JSON wie in der Abbildung dargestellt.

```
"headerSearch": {
            "display_search": true,
"search_placeholder_text": "Search articles and request items",
"exclude_search_for_pages": "csm_home_new"
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können auch den Platzhaltertext ändern. Der Standardtext lautet Artikel und Anforderungselemente durchsuchen.

4. Ändern Sie den Platzhaltertext.
   Der Standardtext lautet Artikel und Anforderungselemente durchsuchen.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Konfigurieren Sie eine Wunschliste und einen Einkaufswagen für Ihren Portalheader

Zeigen Sie eine Wunschliste und einen Einkaufswagen in Ihrem Portal-Header an.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sp_admin oder admin

Prozedur

1. Ändern Sie JSON.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Serviceportal** > **Portal**.
   b. Suchen Sie auf der Seite Serviceportal in der Spalte Titel nach Kundensupport, und wählen Sie dies aus.
   c. Wählen Sie auf der Seite „Kundensupport“ im Feld **Hauptmenü** das Symbol Vorschau auf diesen Datensatz anzeigen (ⓘ).
   d. Wählen Sie im Popup-Fenster Instanz mit Menü **die Option Datensatz öffnen aus**.
   e. Ändern Sie auf der Demo-Menüseite für die Portalüberarbeitung im Feld **Zusätzliche Optionen, JSON-Format** die JSON wie dargestellt.

```
{

 "enable_cart": {
   "displayValue" : "true",
   "value": false
 },
 "enable_wishlist": {
   "displayValue" : "true",
   "value": false
 }
}
```

   f. Wählen Sie **Aktualisieren**.
2. Aktivieren Sie die Wunschliste.
   a. Navigieren zu **Servicekatalog** > **Kataloge verwalten**.
   b. Öffnen Sie **den Kundenservice-** Datensatz.
   c. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wunschliste aktivieren**.
   d. Wählen Sie **Aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie Benachrichtigungen, Genehmigungen und Umfragen für Ihren Portalheader

Zeigen Sie Menüelemente wie Benachrichtigung, Genehmigung und Umfrage in Ihrem Portal-Header an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sp_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Serviceportal** > **Portal**.
2. Suchen Sie auf der Seite Serviceportal in der Spalte Titel nach Kundensupport, und wählen Sie dies aus.
3. Wählen Sie auf der Seite „Kundensupport“ im Feld **Hauptmenü** das Symbol Vorschau auf diesen Datensatz anzeigen (ⓘ).
4. Wählen Sie im Popup-Fenster Instanz mit Menü **die Option Datensatz öffnen aus**.
5. Wählen Sie auf der Menüseite „Portal-Überarbeitungsdemo“ in der zugehörigen Liste **Neu** aus, und erstellen Sie Benachrichtigungen, Genehmigungen und Umfragen.
6. Erstellen Sie ein Benachrichtigungselement im Header.

   a. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Formular „Benachrichtigung“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Name, der für das Element im Header angezeigt wird. Der Standardtext ist Benachrichtigung.
Übergeordnetes Menü	Dieses Feld sollte bereits den Namen des Menüs enthalten, dem Sie Elemente hinzufügen.
Reihenfolge	Wert, der bestimmt, wo das Element im Menü in Bezug auf andere Menüelemente angezeigt wird
Typ	Art der Seite, auf die das Element verweist. Sie müssen **Skriptliste** aus der Liste auswählen.
Anwendung	Anwendung für das Menüelement
Bedingung	Bestimmt, welche Bedingungen erforderlich sind, damit Menüelemente im Header angezeigt werden.
Glyphe	Symbol, das neben dem Element angezeigt wird.

   b. Wählen Sie **Absenden**.

7. Erstellen Sie ein Genehmigungselement im Header.

   a. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

   Genehmigungsformular

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Name, der für das Element im Header angezeigt wird. Der Standardtext ist Genehmigung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Übergeordnetes Menü	Dieses Feld sollte bereits den Namen des Menüs enthalten, dem Sie Elemente hinzufügen.
Reihenfolge	Wert, der bestimmt, wo das Element im Menü in Bezug auf andere Menüelemente angezeigt wird
Typ	Art der Seite, auf die das Element verweist. Sie müssen **Skriptliste** aus der Liste auswählen.
Anwendung	Anwendung für das Menüelement
Bedingung	Bestimmt, welche Bedingungen erforderlich sind, damit Menüelemente im Header angezeigt werden.
Glyphe	Symbol, das neben dem Element angezeigt wird.

b. Wählen Sie **Absenden**.

8. Erstellen Sie ein Umfrageelement im Header.

a. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Umfrageformular

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Name, der für das Element im Header angezeigt wird. Der Standardtext ist Umfrage.
Übergeordnetes Menü	Dieses Feld sollte bereits den Namen des Menüs enthalten, dem Sie Elemente hinzufügen.
Reihenfolge	Wert, der bestimmt, wo das Element im Menü in Bezug auf andere Menüelemente angezeigt wird
Typ	Art der Seite, auf die das Element verweist. Sie müssen **Skriptliste** aus der Liste auswählen.
Anwendung	Anwendung für das Menüelement
Bedingung	Bestimmt, welche Bedingungen erforderlich sind, damit Menüelemente im Header angezeigt werden.
Glyphe	Symbol, das neben dem Element angezeigt wird.

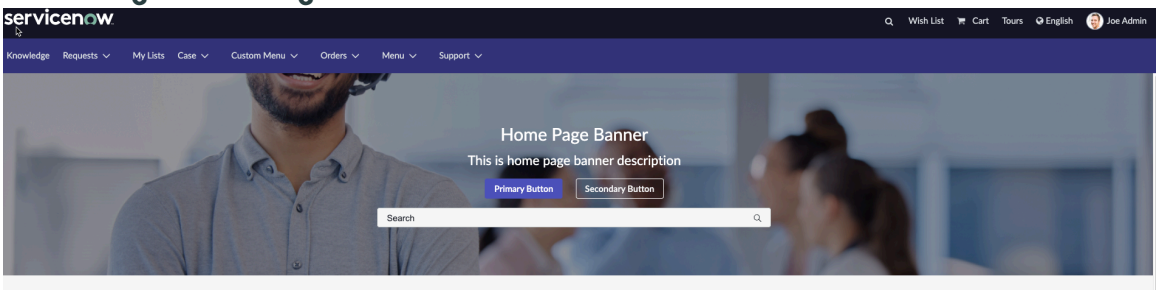
b. Wählen Sie **Absenden**.

Portal-Megamenü-Widget

Das Portal-Megamenü-Widget zeigt ein hierarchisches Menü im Header der Portal-Homepage an, um die Navigation zu verschiedenen Seiten zu ermöglichen. Sie können im Header Ihres Portals auch einen Einkaufswagen, eine Wunschliste, eine geführte Tour und eine geskriptete Liste wie Benachrichtigung, Genehmigung und Umfrage anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Portal-Megamenü-Widget



Weitere Informationen zum Konfigurieren des Portal-Megamenü-Widgets finden Sie unter Konfigurieren Sie die Kategorie eines Portal-Megamenü-Widgets.

Konfigurieren Sie die Kategorie eines Portal-Megamenü-Widgets

Konfigurieren Sie ein Portal-Megamenü-Widget, um eine Menükategorie zu definieren und Seiten zuzuordnen, um einfach einfach zu verschiedenen Seiten von der Portalseite navigieren zu können.

Vorbereitungen

Das Plugin „UI Components for Customer Portals“ muss installiert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie das Plugin „UI Components for Customer Portals“..

Erforderliche Rolle: sp_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Serviceportal** > **Portale**.
2. Geben Sie auf der Seite „Serviceportale“ in der Spalte **Titel den**Text Kundenserviceein.
3. Wählen Sie **Kundenservice**aus.
4. Wählen Sie im Formular „Kundenservice“ im Feld **Hauptmenü** das Symbol Vorschau auf diesen Datensatz anzeigen (ⓘ).
   Wenn eine Nachricht zum Anwendungsbereich angezeigt wird, wählen Sie **hier,** um den Datensatz bearbeiten zu können.
5. Wählen Sie im Formular „Instanz mit Menü“ **die Option Datensatz öffnen aus**.
6. Wenn im Formular „CSP-Headermenü“ das Portal-Megamenü nicht im Feld **Widget** angezeigt wird, suchen Sie danach, und wählen Sie es aus.
7. Wählen Sie **Aktualisieren**.
8. Wählen Sie auf der Seite „CSP-Headermenü“ im Abschnitt „Zugehörige Links“ die Kategorie aus, die Sie aktualisieren möchten.
9. Füllen Sie die Felder im Formular „Menüelement“ aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Menu Item form .
10. Wählen Sie **Aktualisieren**.

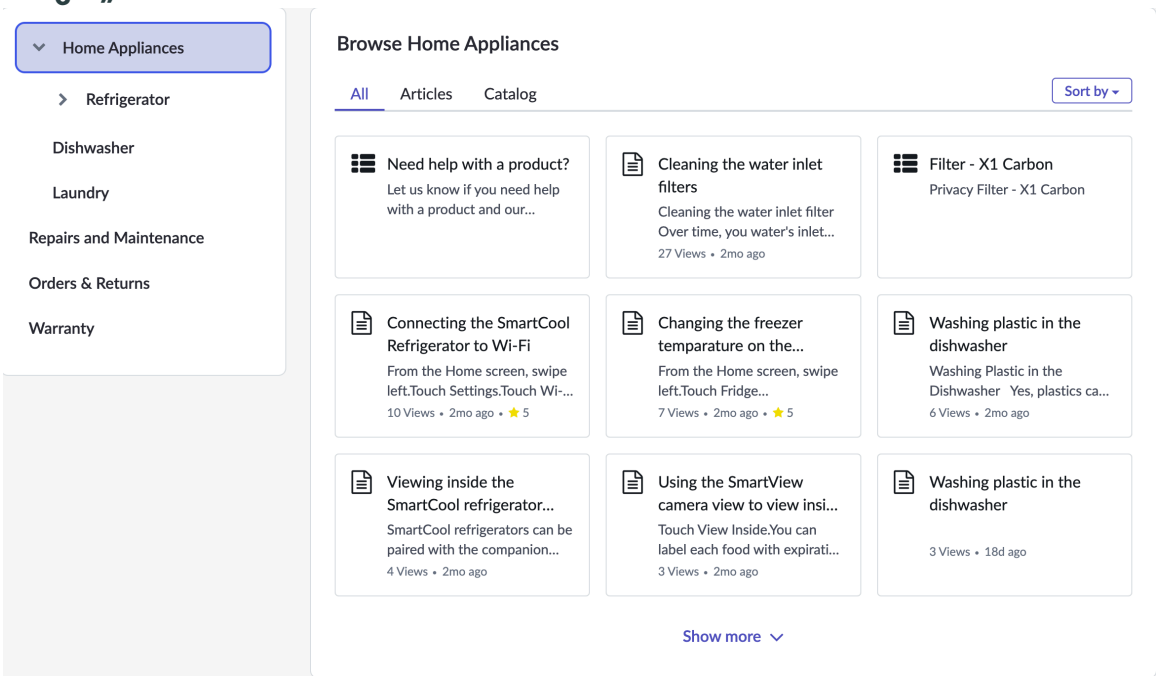
Widget „Taxonomie durchsuchen“ im Portal

Das Widget „Portal – Taxonomie durchsuchen“ zeigt hierarchische Taxonomiethemen an, mit denen Ihre Benutzer über den Navigationsbereich des Widgets zu Wissensartikeln und Katalogelementen navigieren können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Widget „Taxonomie durchsuchen“ im Portal



Weitere Informationen zur Konfiguration des Widgets „Portal – Taxonomie durchsuchen“ mithilfe der Instanzoptionen finden Sie unter Fügen Sie das Widget „Portal – Taxonomie durchsuchen“ hinzu, und konfigurieren Sie es.

Fügen Sie das Widget „Portal – Taxonomie durchsuchen“ hinzu, und konfigurieren Sie es

Fügen Sie das Widget „Portal – Taxonomie durchsuchen“ zu Ihrem Portal hinzu, und ändern Sie dessen Verhalten. Das Widget zeigt Taxonomiethemen zusammen mit den zugehörigen Artikeln und Katalogelementen an.

Vorbereitungen
Das Plugin „UI Components for Customer Portals“ muss aktiviert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie das Plugin „UI Components for Customer Portals“..

Sie müssen über das folgende Setup verfügen, um dieses Widget hinzuzufügen, zu aktualisieren und zu verwenden:

- Die Seite, der Sie das Widget hinzufügen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Seite für konfigurierbare Portal-Widgets
- Eine Taxonomie zum Zuordnen Ihrer Inhalte. Weitere Informationen finden Sie unter Create taxonomy .
- Mindestens eine Taxonomie, die Ihrem Portal zugeordnet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Ihrem -Portal eine -Taxonomie hinzu.
- Mindestens ein Thema, das der Taxonomie zugeordnet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Create and associate topics .
- Themen, die Wissenskategorien und Katalogkategorien zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Associate content categories to topics und Associate content from catalog categories to a topic .

Erforderliche Rolle: admin oder sp_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Alle** > **Service Portal** > **Serviceportal-Konfiguration**.
2. Wählen Sie **Designer** aus.
3. Suchen Sie auf der Seite Serviceportal-Designer nach der Seite, der Sie das Widget hinzufügen möchten, und wählen Sie sie aus.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Widgets**.
5. Ziehen Sie im Abschnitt Layouts das Containerlayout auf die Bearbeitungsseite des Portals.
6. Geben Sie im Bereich Widgets im Feld **Filter-Widget**Portal Taxonomie durchsuchenein.
7. Ziehen Sie das Widget „Portal – Taxonomie durchsuchen“ in das Containerlayout.
8. Wählen Sie auf der Seite „Bearbeiten“ ein Widget „Portal – Taxonomie durchsuchen“ aus.
9. Wählen Sie das Bleistiftsymbol ( ).
10. Füllen Sie die Felder im Formular „Instanz“ aus.
    Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular „Optionen des Widgets „Taxonomie durchsuchen“ für Portal.

Fügen Sie Ihrem -Portal eine -Taxonomie hinzu

Erstellen Sie eine Taxonomie, um Wissensartikel und Katalogelemente unter Themen zu organisieren, die für Ihren Anwender relevant sind. Ordnen Sie Ihrem Portal eine Taxonomie zu, um die relevanten Themen in den Widgets anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sp_admin

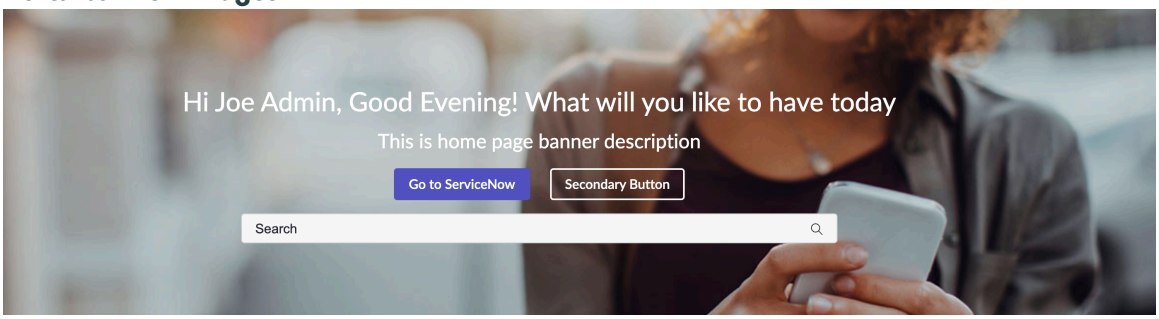
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Serviceportal** > **Portale**.
2. Suchen Sie auf der Seite „Serviceportal“ in der Spalte **Titel**nach Kundensupport.
   Sie können beliebige Portale und eine Taxonomie dafür auswählen.
3. Wählen Sie auf der Seite „Kundensupport“ in der zugehörigen Liste die Registerkarte **Taxonomie** aus.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte Taxonomie **die Option Bearbeiten**aus.
5. Verschieben Sie eine beliebige Taxonomie aus der Sammlung in die Liste Taxonomie.
6. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Portalbanner-Widget

Sie können das Portalbanner-Widget verwenden, um Ankündigungen, neue Produkt- oder Funktions-Highlights und wichtige Informationen auf der Portalseite anzuzeigen.

Portalbanner-Widget



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Konfigurieren von Instanzoptionen für das Portal-Banner-Widget finden Sie unter Fügen Sie das Portalbanner-Widget hinzu, und konfigurieren Sie es.

Fügen Sie das Portalbanner-Widget hinzu, und konfigurieren Sie es

Fügen Sie Ihrem Portal ein Portalbanner-Widget hinzu, und ändern Sie dessen Darstellung und Verhalten. Sie können das Portalbanner-Widget verwenden, um Ankündigungen, neue Produkt- oder Funktions-Highlights und wichtige Informationen auf der Portalseite anzuzeigen.

Vorbereitungen
Das Plugin „UI Components for Customer Portals“ muss aktiviert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie das Plugin „UI Components for Customer Portals“.

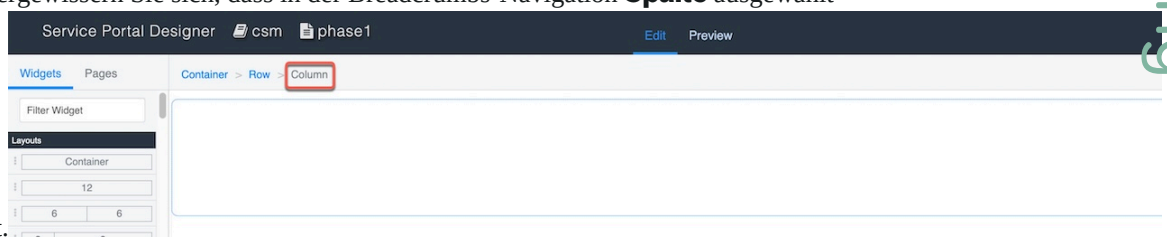
Wenn Sie die Seite, der Sie das Widget hinzufügen möchten, noch nicht erstellt haben, lesen Sie unter Erstellen Sie eine Seite für konfigurierbare Portal-Widgetsnach.

Erforderliche Rolle: sp_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Alle** > **Service Portal** > **Serviceportal-Konfiguration**.
2. Wählen Sie **Designer** aus.
3. Suchen Sie auf der Seite Serviceportal-Designer nach der Seite, der Sie das Widget hinzufügen möchten, und wählen Sie sie aus.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Widgets**.
5. Ziehen Sie im Abschnitt Layouts das Containerlayout auf die Bearbeitungsseite des Portals.
6. Wählen Sie im Container das Bleistiftsymbol ( ).
7. Wählen Sie im Feld **Breitedie Option Fließend**aus.
8. Wählen Sie **Speichern**.
9. Fügen Sie im Container eine Reihe von Spalten hinzu, indem Sie die Plus-Schaltfläche ( ) wählen.
10. Wählen Sie in der Spalte das Symbol Seiteneigenschaften bearbeiten ( ).

Hinweis:
Vergewissern Sie sich, dass in der Breadcrumbs-Navigation **Spalte** ausgewählt ist.



11. Wählen Sie das Symbol zum Bearbeiten von Seiteneigenschaften ( ) im Banner im Designer Serviceportal.
12. Fügen Sie im Seitenfenster im Feld **Seitenspezifisches CSS** den folgenden CSS-Code ein.

```
.col-md-12{
    padding-left: 0;
    padding-right: 0;
}
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
.padding-top {
    padding-top: 0;
}
```

Wenn eine Nachricht zum Anwendungsbereich angezeigt wird, wählen Sie **hier,** um den Datensatz bearbeiten zu können.

13. Wählen Sie **Speichern**.
14. Geben Sie im Bereich Widgets im Feld **Filter-Widget**Portalbannerein.
15. Ziehen Sie das Widget auf den Container.
16. Wählen Sie auf der Seite „Bearbeiten“ das Widget Portalbanner aus.
17. Wählen Sie das Bleistiftsymbol ( ).
18. Fügen Sie im Formular Instanz im Feld **Präsentation** den folgenden JSON-Code in das Feld **Platzhaltertext für Suche** ein.

```
{
   "title": "enter the title",
   "size": "enter the size of search bar",
   "color": "enter color"
}
```

Weitere Informationen zu den einzelnen Parametern finden Sie unter Skriptparameter für die Suchoption im Portalbanner-Widget.

19. Füllen Sie die Felder im Formular „Instanz“ aus.
Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular mit Optionen für Widget-Instanz „Portalbanner“..
20. Wählen Sie **Speichern**.

Stellen Sie Verknüpfungsschaltflächen für Webseiten bereit, die im Portalbanner-Widget angezeigt werden sollen

Stellen Sie einen Link zu einer Webseite bereit, die Sie anzeigen möchten, indem Sie im Portalbanner-Widget primäre oder sekundäre Schaltflächen definieren. Diese Schaltflächen werden im Widget standardmäßig angezeigt.

Vorbereitungen

Das Plugin „UI Components for Customer Portals“ muss installiert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie das Plugin „UI Components for Customer Portals“..

Erforderliche Rolle: sp_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemerweiterungspunkte** > **Skriptbasierte Erweiterungspunkte**.
2. Geben Sie auf der Seite „Erweiterungspunkte“ in der Spalte API-Name *bannerein.
3. Wählen Sie in der Spalte **API-Name dieOption sn_ciwf_ui_cmpnt.BannerButtonsConditionScript** aus.
Wenn eine Nachricht zum Anwendungsbereich angezeigt wird, wählen Sie **hier,** um den Datensatz bearbeiten zu können.
4. Wählen Sie auf der Seite BannerButtonsConditionScript im Abschnitt Zugehörige Links **die Option Implementierung erstellen aus**.
Wenn eine Nachricht zum Anwendungsbereich angezeigt wird, wählen Sie **hier,** um den Datensatz bearbeiten zu können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Definieren Sie auf der Seite BannerButtonsConditionScript im Feld **Skript** die primären und sekundären Schaltflächen, indem Sie den folgenden CSS-Code einfügen und dann anpassen.

```
var BannerButtonsConditionScript = Class.create();
BannerButtonsConditionScript.prototype = {
   initialize: function() {
   },

 showPrimaryButton: function() {
  // add your condition here
  return true;
 },

 showSecondaryButton: function() {
  // add your condition here
  return true;
 },

   type: 'BannerButtonsConditionScript'
};
```

6. Kopieren Sie den Namen des Bedingungsskripts aus dem Feld **Name**.
7. Wählen Sie **Aktualisieren**.
8. Navigieren Sie zu Ihrer Portal-Homepage.
9. Wählen Sie auf der Seite „Bearbeiten“ das Widget Portalbanner aus.
10. Drücken Sie Strg+Rechtsklick.
11. Wählen Sie **Instanzoptionen**aus.
12. Fügen Sie im Abschnitt **„Verhalten“** den Namen ein, den Sie in das Feld **Schaltflächenbedingungsskript** kopiert haben.
13. Wählen Sie das Bedingungsskript aus der Liste aus.
14. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie dem Portalbanner-Widget ein Widget hinzu

Fügen Sie ein Widget hinzu, um dem Portalbanner-Widget zusätzliche Funktionalität zu verleihen, und konfigurieren Sie es. Sie können beispielsweise das Widget „Portal-Quick-Links“ hinzufügen, um Benutzern den Zugriff auf Wissensartikel, externe URLs, Katalogelemente oder anwenderdefinierte Seiten über das Portal-Banner-Widget zu ermöglichen.

Vorbereitungen

Das Plugin „UI Components for Customer Portals“ muss installiert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie das Plugin „UI Components for Customer Portals“..

Erforderliche Rolle: admin oder sp_admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Ihrer Portal-Homepage.
2. Drücken Sie auf das Widget, das Sie hinzufügen möchten, Strg+Rechtsklick.
3. Wählen Sie im Kontextmenü **Instanz in Seiten-Editor**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

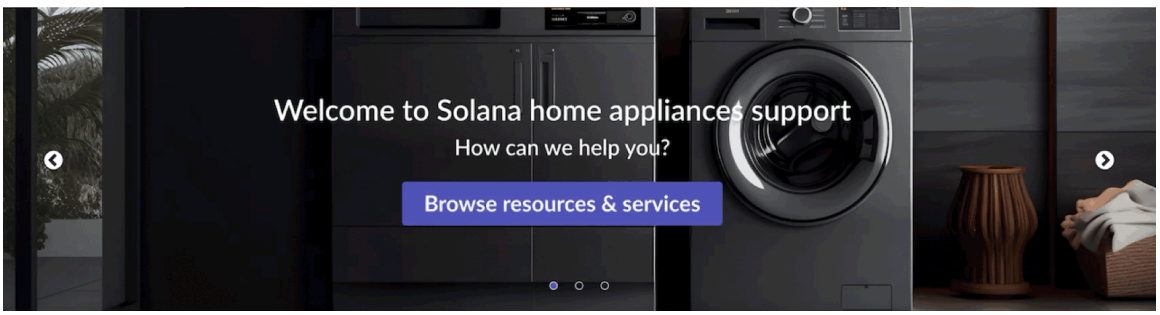
4. Wählen Sie im Abschnitt „Bearbeiten“ das Widget Portal-Quick-Links aus dem Flussdiagramm aus.
   Das Widget „Portal-Quick-Links“ wurde als Beispiel betrachtet.
5. Wählen Sie die **Instanz 2**aus.
6. Kopieren Sie den JSON-Code aus dem Feld **Zusätzliche Optionen, JSON-Format**.
7. Drücken Sie auf Ihrer Portal-Homepage bei gedrückter Strg-Taste auf das Portal-Banner-Widget..
8. Wählen Sie **Instanzoptionen**aus.
9. Fügen Sie im Abschnitt **„Verhalten“** den JSON-Code in das Feld **Schema für Widget-Optionen** ein.
10. Ändern Sie im Feld **Schema für Widget-Optionen** den JSON-Code, um die Konfiguration des hinzugefügten Widgets zu aktualisieren.
    Weitere Informationen zu den einzelnen JSON-Parametern des Widgets „Portal-Quick-Links“ finden Sie unter JSON-Parameter des Portal-Banner-Widgets.
11. Wählen Sie **Speichern**.

Widget „Portalbanner-Karussell“.

Ein Karussell in Ihrem Homepage-Banner kann mehrere Ankündigungen anzeigen und kurze Informationen zu Funktionen und Produkten hervorheben.

Widget „Portalbanner-Karussell“.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel-Karussell-Widget auf einer Portal-Homepage.



Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie das Widget „Portalbanner-Karussell“ hinzu, und konfigurieren Sie es

Fügen Sie das Widget „Portalbanner-Karussell“ hinzu, und konfigurieren Sie es

Fügen Sie dem Portal ein Portalbanner-Karussell-Widget hinzu, und ändern Sie dessen Darstellung und Verhalten.

Vorbereitungen

Das Plugin „UI Components for Customer Portals“ muss aktiviert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie das Plugin „UI Components for Customer Portals“..

Wenn Sie die Seite, der Sie das Widget hinzufügen möchten, noch nicht erstellt haben, lesen Sie unter Erstellen Sie eine Seite für konfigurierbare Portal-Widgetsnach.

Erforderliche Rolle: sp_admin oder admin

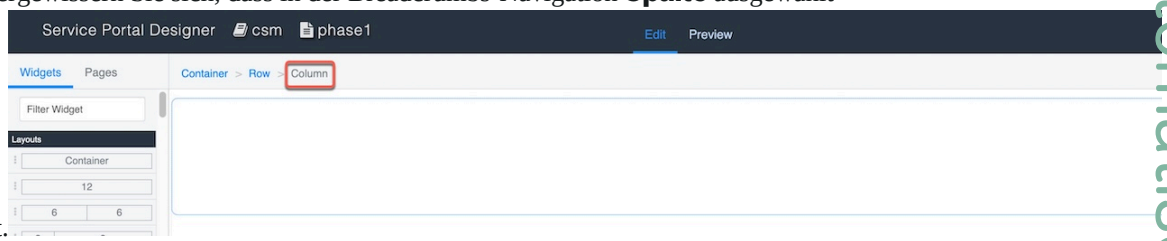
Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Alle** > **Service Portal** > **Serviceportal-Konfiguration**.
2. Wählen Sie **Designer** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Suchen Sie auf der Seite Serviceportal-Designer nach der Seite, der Sie das Widget hinzufügen möchten, und wählen Sie sie aus.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Widgets**.
5. Ziehen Sie im Abschnitt Layouts das Containerlayout auf die Bearbeitungsseite des Portals.
6. Wählen Sie im Container das Bleistiftsymbol ( ).
7. Wählen Sie im Feld **Breitedie Option Fließend**aus.
8. Wählen Sie **Speichern**.
9. Fügen Sie im Container eine Reihe von Spalten hinzu, indem Sie die Plus-Schaltfläche ( ) auswählen.
10. Wählen Sie in der Spalte das Symbol zum Bearbeiten von Seiteneigenschaften ( ) im Designer-Banner Serviceportal aus.

Hinweis:
Vergewissern Sie sich, dass in der Breadcrumbs-Navigation **Spalte** ausgewählt ist.



11. Fügen Sie im Seitenfenster im Feld **Seitenspezifisches CSS** den folgenden CSS-Code ein:

```
.col-md-12{
    padding-left: 0;
    padding-right: 0;
}
.padding-top {
    padding-top: 0;
}
```

Wenn eine Nachricht zum Anwendungsbereich angezeigt wird, wählen Sie **hier,** um den Datensatz bearbeiten zu können.

12. Wählen Sie **Speichern**.
13. Geben Sie im Bereich Widgets im Feld **Filter-Widget**Portalbanner-Karussellein.
14. Ziehen Sie das Widget auf den Container.
15. Wählen Sie auf der Seite „Bearbeiten“ das Widget Portalbanner-Karussell aus.
16. Wählen Sie das Bleistiftsymbol ( ).
17. Füllen Sie die Felder im Formular „Instanz“ aus.
    Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular mit Optionen für Widget „Portal-Banner-Karussell“.
18. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie eine Folie für das Widget „Portalbanner-Karussell“.

Erstellen Sie eine Folie, um Bilder in das Portalbanner-Karussell-Widget aufzunehmen, durch die ein Anwender scrollen kann.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Das Plugin „UI Components for Customer Portals“ muss aktiviert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie das Plugin „UI Components for Customer Portals“..

Erforderliche Rolle: sp_admin oder admin

Prozedur

1. Wählen Sie **Alle**aus.
2. Geben Sie im Filternavigator `sp_carousel_slide.list`ein.
3. Wählen Sie auf der Seite „Karussell-Folien“ **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder im Formular „Karussell-Folien“ aus.

Formular „Karussell-Folien“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Karussell-Folie.
HREF / URL	Die URL, die eine interne Webseite oder eine Portalseite auf derselben Registerkarte und eine externe Seite oder ein Portal auf einer neuen Registerkarte öffnet. **Hinweis:** Weitere Informationen zum Erstellen von Verknüpfungen zu einer Seite in einem Portal finden Sie unter Page navigation in Service Portal by URL .
Anwendung	Die Anwendung, die diesen Konfigurationsdatensatz enthält. Dieses Feld wird automatisch auf Global festgelegt.
Hintergrund	Bild, das als Hintergrund der Folien im Karussell angezeigt werden soll. Die empfohlene Größe beträgt 1022 x 300 Pixel

5. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse

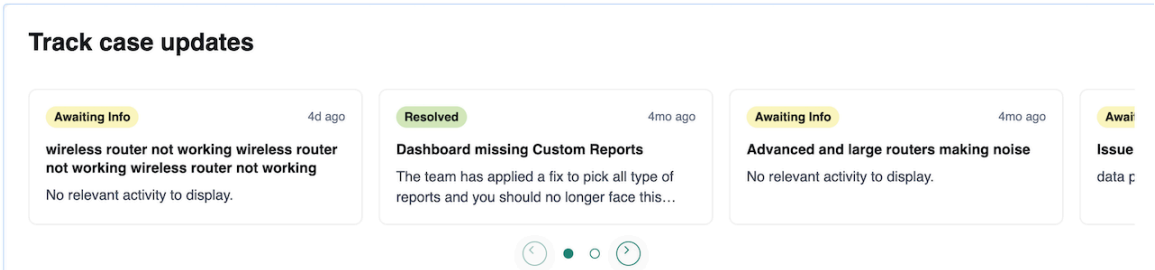
Die Folie wird erstellt und auf der Seite „Karussell-Folien“ (sp_carousel_slide) angezeigt.

Widget „Portalfallkarten“.

Das Widget „Portalfallkarten“ zeigt Karten für von Ihnen definierte Fälle an. Standardmäßig werden Fälle angezeigt, bei denen Informationen ausstehen oder die gelöst wurden. Sie können andere Kriterien definieren.

Die folgende Abbildung zeigt die Standardkartenansicht mit Fällen, die sich derzeit im Status „Warten auf Informationen“ und „Gelöst“ befinden.

Widget „Portalfallkarten“.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Konfigurieren der Instanzoptionen für das Widget „Portalfallkarten“ finden Sie unter Fügen Sie das Portalfallkarten-Widget hinzu, und konfigurieren Sie es.

Fügen Sie das Portalfallkarten-Widget hinzu, und konfigurieren Sie es

Fügen Sie Ihrem Portal ein Portalfallkarten-Widget hinzu, und ändern Sie dessen Daten, Darstellung und Verhalten. Sie können das Widget „Portalfallkarten“ verwenden, um den Status, die Priorität und andere relevante Details zu Ihren Fällen anzuzeigen.

Vorbereitungen
Das Plugin „UI Components for Customer Portals“ muss aktiviert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie das Plugin „UI Components for Customer Portals“.

Wenn Sie die Seite, der Sie das Widget hinzufügen möchten, noch nicht erstellt haben, lesen Sie unter Erstellen Sie eine Seite für konfigurierbare Portal-Widgetsnach.

Erforderliche Rolle: sp_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Alle** > **Service Portal** > **Serviceportal-Konfiguration**.
2. Wählen Sie **Designer** aus.
3. Suchen Sie auf der Seite Serviceportal-Designer nach der Seite, der Sie das Widget hinzufügen möchten, und wählen Sie sie aus.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Widgets**.
5. Ziehen Sie im Abschnitt Layouts das Containerlayout auf die Bearbeitungsseite des Portals.
6. Fügen Sie im Container eine Reihe von Spalten hinzu, indem Sie die Plus-Schaltfläche ( ) auswählen.
7. Geben Sie im Bereich Widgets im Feld **Filter-Widget**Portalfallkartenein.
8. Ziehen Sie das Widget auf den Container.
9. Wählen Sie auf der Seite „Bearbeiten“ das Widget Portalfallkarten aus.
10. Wählen Sie das Bleistiftsymbol ( ).
11. Wenn Sie konfigurierte Hintergrund- und Textfarben verwenden möchten, um den Status der im Widget angezeigten Fälle anzuzeigen, geben Sie im Feld **Statushervorhebungsfarbe** JSON-Code im folgenden Format ein, und ändern Sie ihn mit den gewünschten Farben.

   Die Standardtextfarbe für alle Fallstatus ist #181A1F (schwarz). Wenn Sie einen Status erstellen, ist die standardmäßige Hervorhebungsfarbe #CBE9FC (hellblau) und die Textfarbe #181A1F (schwarz). Weitere Informationen zu den Standardfarbwerten finden Sie unter Standardmäßige Hervorhebungsfarbe für verschiedene Fallstatus.

```
[
 {
  "value": "1",
  "background_colour": "#CBE9FC",
  "text_colour": "#181A1F"
 },
 {
  "value": "10",
  "background_colour": "#D1D2EE",
  "text_colour": "#181A1F"
 },
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
 {
  "value": "18",
  "background_colour": "#FBF7BF",
  "text_colour": "#181A1F"
 },
 {
  "value": "6",
  "background_colour": "#D2EABC",
  "text_colour": "#181A1F"
 },
 {
  "value": "3",
  "background_colour": "#C2C4CA",
  "text_colour": "#181A1F"
 },
 {
  "value": "7",
  "background_colour": "#FFCCD2",
  "text_colour": "#181A1F"
 }
]
```

Für<value> , geben Sie einen ganzzahligen Wert des Fallstatus ein, für den Sie die Farben ändern möchten. Weitere Informationen zum Ermitteln dieses Werts finden Sie unter Zeigen Sie die ganzzahligen Werte aller Fallstatus an.

12. Füllen Sie die Felder im Formular „Instanz“ aus.
    Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular mit Optionen für Widget-Instanzen für Portalfallkarten.
13. Wählen Sie **Speichern**.

Zeigen Sie die ganzzahligen Werte aller Fallstatus an

Zeigen Sie die ganzzahligen Werte aller Status an, die Fällen zugeordnet sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sp_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinitionen** > **Auswahllisten**.
2. Geben Sie auf der Seite „Auswahlmöglichkeiten“ in der Spalte **Tabelle**`*sn_customerservice_case`ein.
3. Geben Sie in der Spalte Element `den Status`ein.

Ergebnisse

In der Spalte „Wert“ auf der Seite „Auswahlmöglichkeiten“ werden die ganzzahligen Werte aller Status angezeigt, die sich auf einen Fall beziehen.

Widget „Portal-Quick-Links“.

Das Widget „Portal-Quick-Links“ zeigt verschiedene Links zu internen und externen Ressourcen im Portal an, auf die Sie schnell zugreifen können.

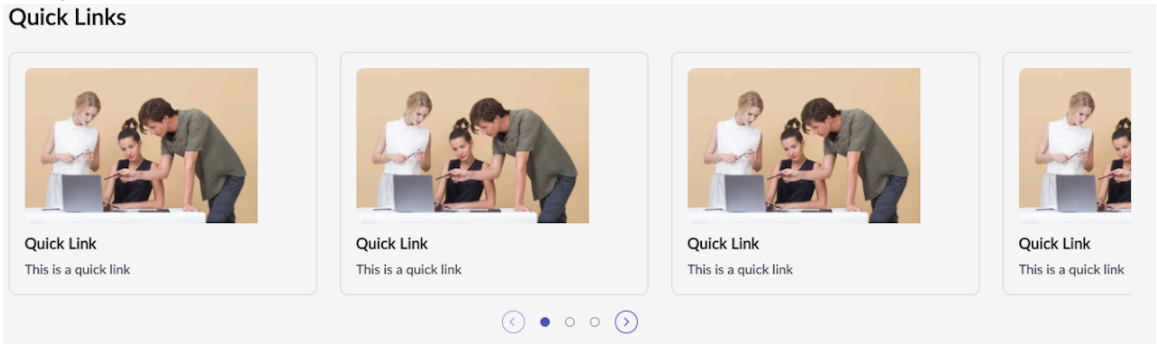
Mit den Quick-Links im Portal-Widget können Ihre Benutzer schnell auf -Inhalte im Portal zugreifen. Diese Quick-Links können sich auf verschiedene Arten von Informationen beziehen: Wissensartikel, externe URLs, Katalogelemente oder anwenderdefinierte Seiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgenden Arten von Portal-Quick-Links-Widgets zeigen Quick-Links an, die sich auf eine einzelne Art von Informationen beziehen: Wissensartikel oder Katalogelemente:

- Portal-Wissens-Widget „Quick Links“: Zeigt Quick-Links im Widget an, die sich auf relevante Wissensartikel beziehen. Weitere Informationen finden Sie unter Widget „Quick-Links“ für Portalwissen.
- Widget „Portalkatalog-Quick-Links“: Zeigt Quick-Links im Widget an, die mit relevanten Katalogelementen verknüpft sind. Weitere Informationen finden Sie unter Widget „Quick-Links“ des Portalkatalogs.

Widget „Portal-Quick-Links“.



Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie das Portal-Quick-Links-Widget hinzu, und konfigurieren Sie es.

Fügen Sie das Portal-Quick-Links-Widget hinzu, und konfigurieren Sie es

Fügen Sie dem Portal ein Portal-Quick-Links-Widget hinzu, und ändern Sie dessen Darstellung und Verhalten. Sie können das Widget „Portal-Quick-Links“ verwenden, um Wissensartikel, externe URLs, Katalogelemente oder anwenderdefinierte Seiten in Ihrem Portal anzuzeigen.

Vorbereitungen
Das Plugin „UI Components for Customer Portals“ muss aktiviert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie das Plugin „UI Components for Customer Portals“..

Wenn Sie die Seite, der Sie das Widget hinzufügen möchten, noch nicht erstellt haben, lesen Sie unter Erstellen Sie eine Seite für konfigurierbare Portal-Widgetsnach.

Erforderliche Rolle: sp_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Alle** > **Service Portal** > **Serviceportal-Konfiguration**.
2. Wählen Sie **Designer**aus.
3. Suchen Sie auf der Seite Serviceportal-Designer nach der Seite, der Sie das Widget hinzufügen möchten, und wählen Sie sie aus.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Widgets**.
5. Ziehen Sie im Abschnitt Layouts das Containerlayout auf die Bearbeitungsseite des Portals.
6. Fügen Sie im Container eine Reihe von Spalten hinzu, indem Sie die Plus-Schaltfläche ( ) wählen.
7. Geben Sie im Bereich Widgets im Feld **Filter-Widget**Portal-Quick-Linksein.
8. Ziehen Sie das Widget auf den Container.

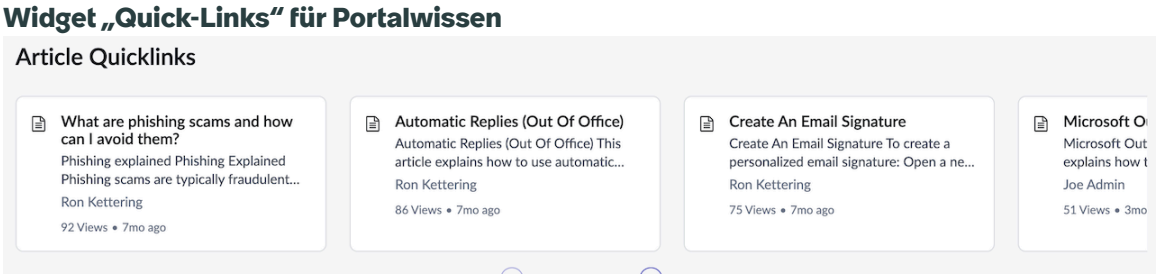
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Wählen Sie auf der Seite „Bearbeiten“ das Widget Portal-Quick-Links aus.
10. Wählen Sie das Bleistiftsymbol ( ).
11. Füllen Sie die Felder im Formular „Instanz“ aus.
    Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular mit Optionen für Widget-Instanz für Portal-Quick-Links.
12. Wählen Sie **Speichern**.

Widget „Quick-Links“ für Portalwissen

Das Widget „Quick-Links für Portalwissen“ zeigt eine Liste relevanter Wissensartikel für den schnellen Zugriff im Portal an. Die Karte zeigt Artikeldetails wie Titel, Vorschau, Autor, Anzahl der Aufrufe, Bewertung und Aktualisierungsdatum im Widget an.



Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie das Widget „Quick-Links für Portalwissen“ hinzu, und konfigurieren Sie es.

Fügen Sie das Widget „Quick-Links für Portalwissen“ hinzu, und konfigurieren Sie es

Fügen Sie dem Portal ein Portal-Wissens-Quick-Links-Widget hinzu, und ändern Sie dessen Daten, Präsentation und Verhalten.

Vorbereitungen

Das Plugin „UI Components for Customer Portals“ muss aktiviert sein. Weitere Informationen finden Sie unterAktivieren Sie das Plugin „UI Components for Customer Portals“.

Wenn Sie die Seite, der Sie das Widget hinzufügen möchten, noch nicht erstellt haben, lesen Sie unter Erstellen Sie eine Seite für konfigurierbare Portal-Widgetsnach.

Erforderliche Rolle: sp_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Alle** > **Service Portal** > **Serviceportal-Konfiguration**.
2. Wählen Sie **Designer** aus.
3. Suchen Sie auf der Seite Serviceportal-Designer nach der Seite, der Sie das Widget hinzufügen möchten, und wählen Sie sie aus.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Widgets**.
5. Ziehen Sie im Abschnitt Layouts das Containerlayout auf die Bearbeitungsseite des Portals.
6. Fügen Sie im Container eine Reihe von Spalten hinzu, indem Sie die Plus-Schaltfläche ( ) wählen.
7. Geben Sie im Bereich Widgets im Feld **Filter-Widget**den Wert Portal Knowledge Quick Links (Quick Links für Portalwissen) ein.
8. Ziehen Sie das Widget auf den Container.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Wählen Sie auf der Seite „Bearbeiten“ das Widget „Quick-Links für Portalwissen“ aus.
10. Wählen Sie das Bleistiftsymbol ( ).
11. Füllen Sie die Felder im Formular „Instanz“ aus.
    Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular mit Optionen für Widget-Instanz für Quick-Links für Portal.
12. Wählen Sie **Speichern**.

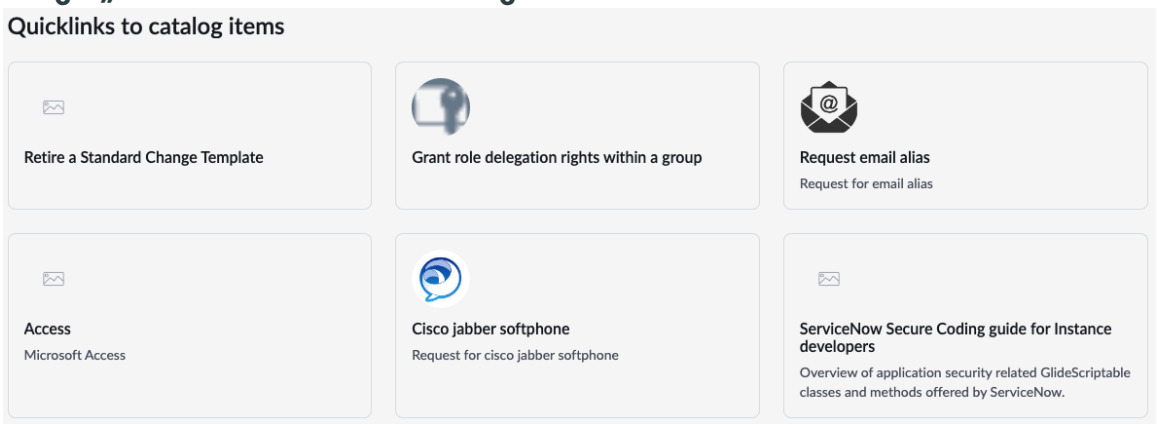
Ergebnisse

Das Widget „Quick-Links für Portalwissen“ wird entsprechend den konfigurierten Instanzoptionen im Widget angezeigt.

Widget „Quick-Links“ des Portalkatalogs

Das Widget „Quick-Links“ des Portalkatalogs zeigt Katalogelemente gemäß Filterkriterien an, sodass Sie ein Bild, ein Symbol, einen Namen und eine Beschreibung auf der Karte einfügen können.

Widget „Quick-Links“ des Portalkatalogs



Weitere Informationen zum Konfigurieren der Instanzoptionen für Portalkatalog-Quick-Links finden Sie unter Fügen Sie das Widget „Portalkatalog-Quick-Links“ hinzu, und konfigurieren Sie es.

Fügen Sie das Widget „Portalkatalog-Quick-Links“ hinzu, und konfigurieren Sie es

Fügen Sie ein Portalkatalog-Quick-Links-Widget zu Ihrem Portal hinzu, und ändern Sie dessen Daten, Darstellung und Verhalten. Sie können das Widget „Portalkatalog-Quick-Links“ verwenden, um häufig aufgerufene Katalogelemente in Ihrem Portal anzuzeigen.

Vorbereitungen

Das Plugin „UI Components for Customer Portals“ muss aktiviert sein. Weitere Informationen finden Sie unterAktivieren Sie das Plugin „UI Components for Customer Portals“.

Wenn Sie die Seite, der Sie das Widget hinzufügen möchten, noch nicht erstellt haben, lesen Sie unter Erstellen Sie eine Seite für konfigurierbare Portal-Widgetsnach.

Erforderliche Rolle: sp_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Alle** > **Service Portal** > **Serviceportal-Konfiguration**.
2. Wählen Sie **Designer** aus.
3. Suchen Sie auf der Seite Serviceportal-Designer nach der Seite, der Sie das Widget hinzufügen möchten, und wählen Sie sie aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

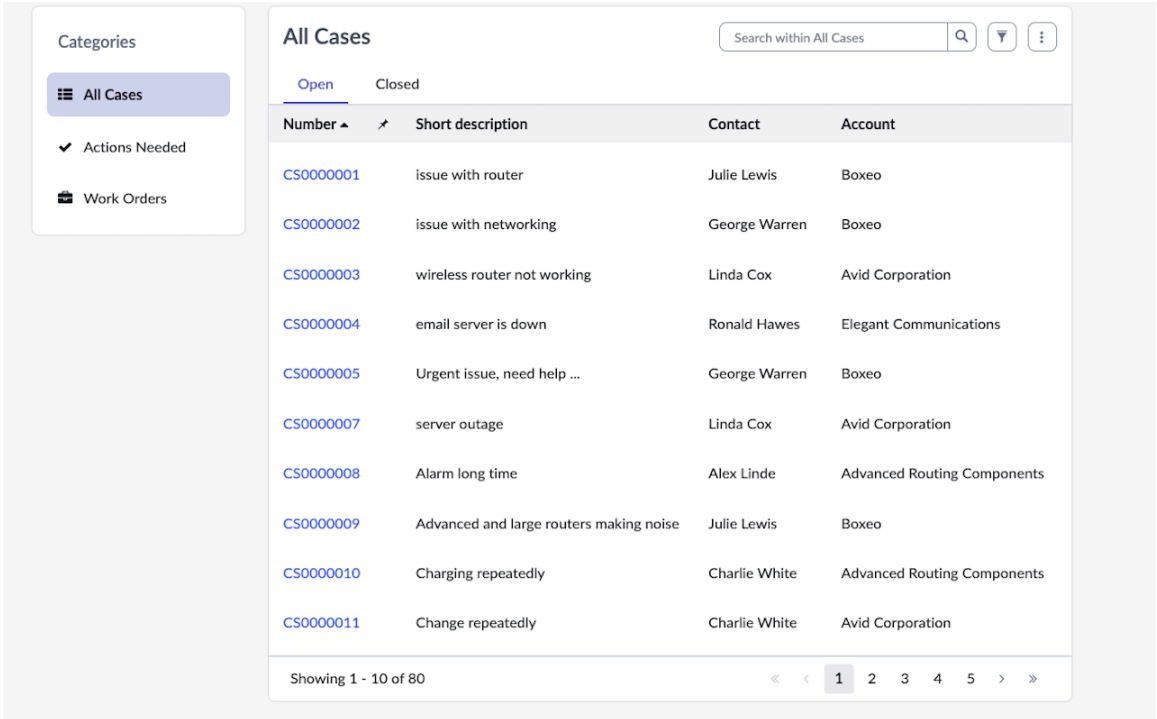
4. Wählen Sie die Registerkarte **Widgets**.
5. Ziehen Sie im Abschnitt Layouts das Containerlayout auf die Bearbeitungsseite des Portals.
6. Fügen Sie im Container eine Reihe von Spalten hinzu, indem Sie die Plus-Schaltfläche ( ) wählen.
7. Geben Sie im Bereich Widgets im Feld **Filter-Widget**Portalkatalog-Quick-Linksein.
8. Ziehen Sie das Widget auf den Container.
9. Wählen Sie auf der Seite „Bearbeiten“ das Widget Portalkatalog-Quick-Links aus.
10. Wählen Sie das Bleistiftsymbol ( ).
11. Füllen Sie die Felder im Formular „Instanz“ aus.
    Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular mit Optionen für Widget-Instanz „Quick-Links“ für Portalkataloge.
12. Wählen Sie **Speichern**.

Widget „Portaldatenliste“.

Das Widget „Portaldatenliste“ zeigt Daten, die sich auf Fälle aus ausgewählten Falltabellen beziehen, entweder im Listen- oder Kartenformat an.

Die Listenansicht zeigt eine spaltenweise Liste mit Fällen und den zugehörigen Informationen an. Sie können die Datenliste auch ohne die Kategorie auf der linken Seite anzeigen und die erste Spalte anheften.

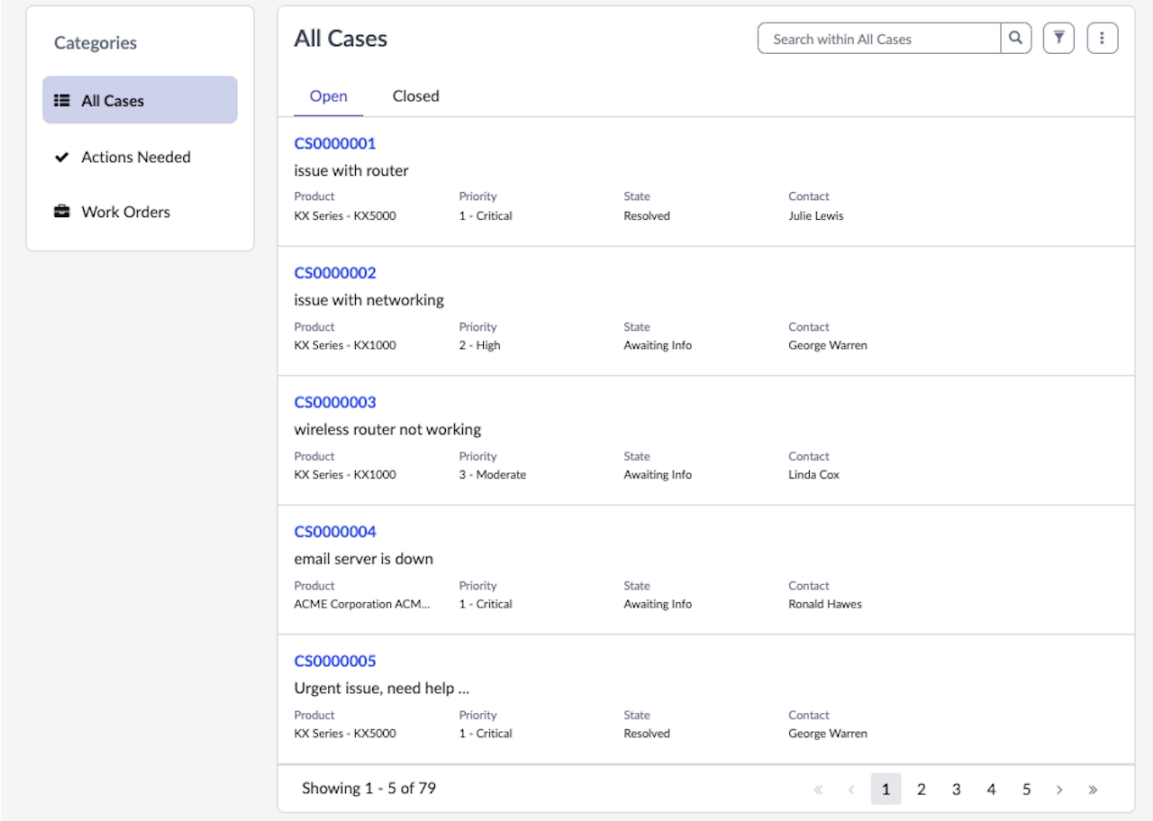
Listenansicht des Widgets „Portaldatenliste“.



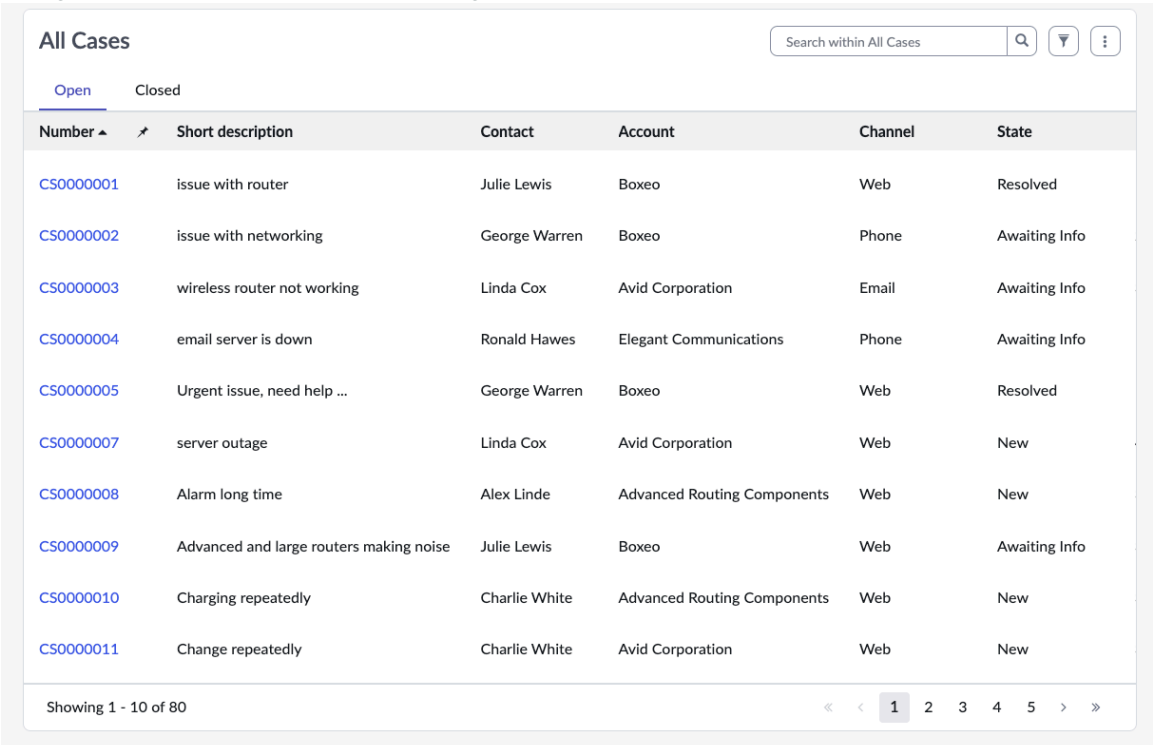
In der Kartenansicht werden Fallinformationen in gestapelten Karten angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Widget-Kartenansicht „Portaldatenliste“.



Widget „Portaldatenliste“ ohne Kategorien



Jede Zeile im Widget stellt einen Datensatz dar. Sie können die angezeigten Informationen suchen, anzeigen, sortieren und mit ihnen interagieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Konfigurieren der Instanzoptionen für das Widget „Portaldatenliste“ finden Sie unter Fügen Sie das Widget „Portaldatenliste“ hinzu, und konfigurieren Sie es.

Das Datenlisten-Portal-Widget kann in den folgenden Szenarien verwendet werden:

- Dynamische Datenliste: Ermöglicht das dynamische Anzeigen von Datensätzen basierend auf der in den URL-Parametern angegebenen Konfiguration. Es müssen keine doppelten Listenseiten erstellt werden. Sie können eine allgemeine Seite verwenden, um Datensätze aus jeder Tabelle anzuzeigen, indem Sie die folgenden URL-Parameter übergeben: Tabelle, Filter, Sortierreihenfolge, Ansicht und Zielansichtsseite.
- Statische Datenliste: Möglichkeit zum Anzeigen von Datensätzen aus einer oder mehreren Tabellen, die in den Optionen der Widget-Instanz angegeben sind. Es ermöglicht Ihnen, die Datenlisten-Experience für eine bestimmte Entität oder Tabelle zu personalisieren, z. B. für Fälle, Produkte, Kontakte usw.
- Zugehörige Datenliste: Ermöglicht das Anzeigen von Datensätzen, die einer Entität zugeordnet sind, auf der Datensatzansichtsseite. Die Datenliste wird so konfiguriert, dass die in der URL angegebene Entität identifiziert und die Datensätze entsprechend gefiltert werden.

Fügen Sie das Widget „Portaldatenliste“ hinzu, und konfigurieren Sie es

Fügen Sie Ihrem Portal ein Portaldatenlisten-Widget hinzu, und ändern Sie dessen Daten, Erscheinungsbild und Verhalten. Sie können das Widget „Portaldatenliste“ verwenden, um verschiedene fallbezogene Daten in einem Karten- oder Listenformat in Ihrem Portal anzuzeigen.

Vorbereitungen

Das Plugin „UI Components for Customer Portals“ muss aktiviert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie das Plugin „UI Components for Customer Portals“..

Wenn Sie die Seite, der Sie das Widget hinzufügen möchten, noch nicht erstellt haben, lesen Sie unter Erstellen Sie eine Seite für konfigurierbare Portal-Widgetsnach.

Erforderliche Rolle: sp_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Alle** > **Service Portal** > **Serviceportal-Konfiguration**.
2. Wählen Sie **Designer** aus.
3. Suchen Sie auf der Seite Serviceportal-Designer nach der Seite, der Sie das Widget hinzufügen möchten, und wählen Sie sie aus.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Widgets**.
5. Ziehen Sie im Abschnitt Layouts das Containerlayout auf die Bearbeitungsseite des Portals.
6. Fügen Sie im Container eine Reihe von Spalten hinzu, indem Sie die Plus-Schaltfläche ( ) wählen.
7. Geben Sie im Bereich Widgets im Feld **Filter-Widget**Portaldatenlisteein.
8. Ziehen Sie das Widget auf den Container.
9. Wählen Sie auf der Seite „Bearbeiten“ das Widget Portaldatenliste aus.
10. Wählen Sie das Bleistiftsymbol ( ).
11. Fügen Sie auf der Seite mit den Instanzoptionen im Feld **Daten** den folgenden JSON-Code ein, und aktualisieren Sie ihn, um die Listen zu konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
[
 {
  "category": "All Cases",
  "table": "sn_customerservice_case",
  "list_view": "Case",
  "card_view_primary_column": "number",
  "card_view_secondary_column": "short_description",
  "card_view_additional_columns": "product|priority|state|contact",
  "glyph": "th-list",
  "target_page_id": "csm_ticket",
  "sub_categories": [
   {
    "sub_category": "Open",
    "sub_category_query": "active=true"
   },
   {
    "sub_category": "Closed",
    "sub_category_query": "active=false"
   }
  ],
  "run_time_filters": [
   {
    "column": "priority",
    "selection_type": "single_select",
    "values": [
     {
      "label": "1-Critical",
      "value": 1
     },
     {
      "label": "2-High",
      "value": 2
     },
     {
      "label": "3-Moderate",
      "value": 3
     },
     {
      "label": "4-Low",
      "value": 4
     }
    ]
   },
   {
    "column": "state",
    "selection_type": "multi_select"
   },
   {
    "column": "contact",
    "selection_type": "multi_select"
   },
   {
    "column": "sys_updated_on",
    "selection_type": "single_select",
    "ranges": [
     {
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
        "label": "Last month",
        "query": "sys_updated_on>javascript:gs.endOfLastMonth()"
       },
       {
        "label": "Last 3 months",
        "query": "sys_updated_on>javascript:gs.beginningOfLast3Months()"
       },
       {
        "label": "Last 6 months",
        "query": "sys_updated_on>javascript:gs.beginningOfLast6Months()"
       }
      ]
     }
    ]
  },
  {
   "category": "Actions Needed",
   "table": "sn_customerservice_case",
   "view": "Case",
   "card_view_primary_column": "number",
   "card_view_secondary_column": "short_description",
   "card_view_additional_columns": "product|priority|state|contact",
   "filter": "stateIN6,18",
   "glyph": "check",
   "target_page_id": "csm_ticket"
  },
  {
   "category": "Work Orders",
   "table": "wm_order",
   "card_view_primary_column": "number",
   "card_view_secondary_column": "short_description",
   "card_view_additional_columns": "priority|state",
   "glyph": "briefcase"
  }
]
```

Weitere Informationen finden Sie unter JSON-Parameter des Widgets „Portaldatenliste“..

Jede Kategorie im Widget zeigt eine Liste der gefilterten Datensätze aus einer ausgewählten Tabelle an. Die Standardtabelle ist die Tabelle „Fall“ [sn_customerservice_case]. In einer Kategorie können Sie die Datensätze weiter filtern und mit dem Parameter *`pre_defined_filters`* in Registerkarten anzeigen. Sie können die im Filtersymbol angezeigten Filteroptionen auch mit dem Parameter *`run_time_filters`* konfigurieren.

12. Füllen Sie die Felder im Formular „Instanz“ aus.
    Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular mit Optionen für Widget-Instanz „Portaldatenliste“..
13. Wählen Sie **Speichern**.

Kategorien im Datenlisten-Widget aus- oder einblenden

Erstellen Sie ein Bedingungsskript, um eine Kategorie im Widget „Portaldatenliste“ auszublenden oder anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Das Plugin „UI Components for Customer Portals“ muss aktiviert sein. Weitere Informationen finden Sie unterAktivieren Sie das Plugin „UI Components for Customer Portals“.

Erforderliche Rolle: admin oder sp_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemerweiterungspunkte** > **Skriptbasierte Erweiterungspunkte**.
2. Geben Sie auf der Seite „Erweiterungspunkte“ im Suchfeld **der Spalte „API-Name“***datalistein.
3. Wählen Sie in der Spalte **API-Name** das **sn_ciwf_ui_cmpnt.DatalistCategoryConditionScript** aus. Wenn eine Nachricht zum Anwendungsbereich angezeigt wird, wählen Sie **hier,** um den Datensatz bearbeiten zu können.
4. Wählen Sie auf der Seite DatalistCategoryConditionScript unter Zugehörige Links **die Option Implementierung erstellen aus**.
5. Fügen Sie im Feld **Skript** den folgenden CSS-Code ein:

```
showCategory: function(category_id) {

    /*

    if(category_id=="cases_category"){

       return true;
    }

    */

    return true;

  }
```

6. Kopieren Sie den Namen eines Bedingungsskripts aus dem Feld **Name**.
7. Wählen Sie **Aktualisieren**.
8. Navigieren Sie zu Ihrer Portal-Homepage.
9. Drücken Sie im Datenlisten-Widget Strg+Rechtsklick.
10. Wählen Sie **Instanzoptionen**aus.
11. Fügen Sie im Abschnitt „Verhalten“ den Namen ein, den Sie in das Skriptfeld **Kategorienbedingung** kopiert haben.
12. Wählen Sie das Bedingungsskript aus der Liste aus.
13. Wählen Sie **Speichern**.

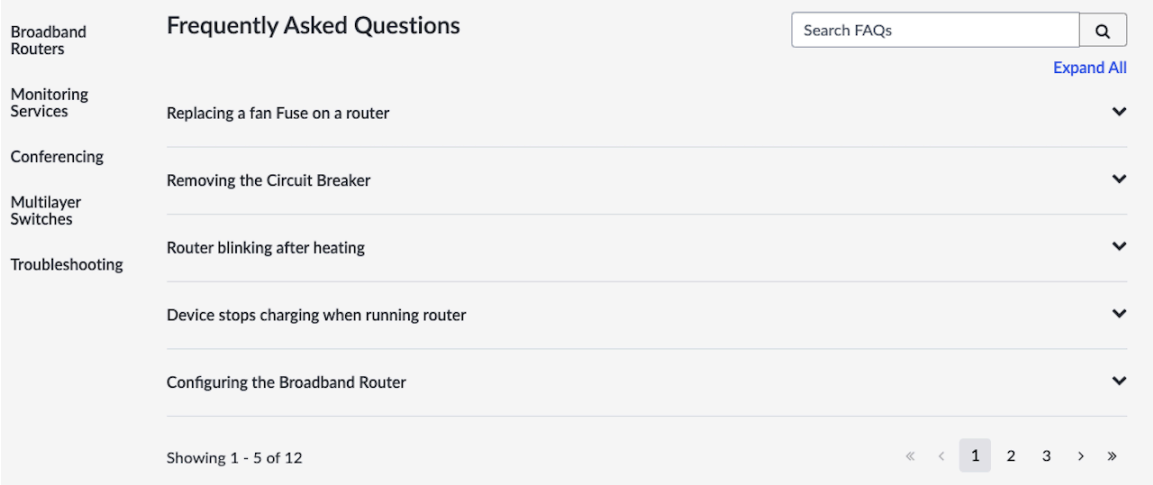
Portal-FAQ-Widget

Das Portal-FAQ-Widget zeigt eine Liste häufig gestellter Fragen (FAQ) aus der ausgewählten Wissenstabelle im Widget im Portal an. Damit können Ihre Anwender Antworten auf ihre Fragen finden, ohne sich an den Kundensupport wenden oder durch mehrere Wissensartikelseiten navigieren zu müssen. Sie können die FAQs mithilfe der Optionen in der Hauptnavigation filtern.

Die folgende Abbildung zeigt fünf häufig gestellte Fragen (FAQs) als Standardansicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Portal-FAQ-Widget



Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie das Portal-FAQ-Widget hinzu, und konfigurieren Sie es.

Fügen Sie das Portal-FAQ-Widget hinzu, und konfigurieren Sie es

Fügen Sie Ihrem Portal das Portal-FAQ-Widget hinzu, und ändern Sie dessen Daten, Darstellung und Verhalten. Sie können das Portal-FAQ-Widget verwenden, um eine Liste häufig gestellter Fragen (FAQ) aus einer Wissenstabelle im Portal anzuzeigen.

Vorbereitungen

Das Plugin „UI Components for Customer Portals“ muss aktiviert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie das Plugin „UI Components for Customer Portals“..

Wenn Sie die Seite, der Sie das Widget hinzufügen möchten, noch nicht erstellt haben, lesen Sie unter Erstellen Sie eine Seite für konfigurierbare Portal-Widgetsnach.

Erforderliche Rolle: sp_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Alle** > **Service Portal** > **Serviceportal-Konfiguration**.
2. Wählen Sie **Designer** aus.
3. Suchen Sie auf der Seite Serviceportal-Designer nach der Seite, der Sie das Widget hinzufügen möchten, und wählen Sie sie aus.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Widgets**.
5. Ziehen Sie im Abschnitt Layouts das Containerlayout auf die Bearbeitungsseite des Portals.
6. Fügen Sie im Container eine Reihe von Spalten hinzu, indem Sie die Plus-Schaltfläche ( ) wählen.
7. Geben Sie im Bereich Widgets im Feld **Filter-Widget**Portal-FAQein.
8. Ziehen Sie das Widget auf den Container.
9. Wählen Sie auf der Seite „Bearbeiten“ das Widget Portal-FAQ aus.
10. Wählen Sie das Bleistiftsymbol ( ).
11. Füllen Sie die Felder im Formular „Instanz“ aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular mit Optionen für Widget-Instanzen für Portal-FAQ

12. Wählen Sie **Speichern**.

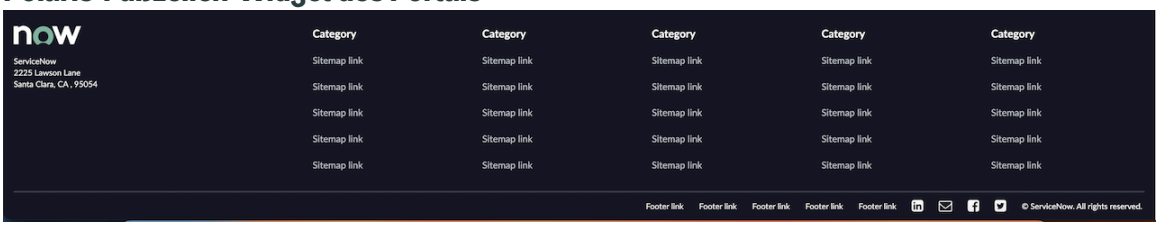
Polaris-Fußzeilen-Widget des Portals

Das Polaris-Fußzeilen-Widget des Portals zeigt Kontaktinformationen, Social Media-Links und andere allgemeine Links am unteren Rand der Portalseite an.

Fügen Sie das Widget „Portal-Fußzeile“ in Ihre Portalseite ein, um Informationen zu Ihrem Unternehmen anzuzeigen. Sie können folgende Elemente anzeigen:

- Organisationslogo in der oberen linken Ecke der Fußzeile
- Organisationsadresse unter dem Logo
- Sitemap-Links unter verschiedenen Kategorien in der Mitte der Fußzeile
- Fußzeilenlinks unten rechts in der Fußzeile
- Social Media unten rechts in der Fußzeile
- Copyright-Text rechts unten in der Fußzeile

Polaris-Fußzeilen-Widget des Portals



Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie das Polaris-Fußzeilen-Widget des Portals.

Konfigurieren Sie das Polaris-Fußzeilen-Widget des Portals

Konfigurieren Sie das Polaris-Fußzeilen-Widget des Portals so, dass auf der Portalseite die Adresse Ihres Unternehmenssitzes, Ihre E-Mail-Adresse und vieles mehr angezeigt werden.

Vorbereitungen

Die Next Experience-Designanwendung des Portals muss aktiviert sein.

Erforderliche Rolle: sp_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Serviceportal** > **Portale**.
2. Geben Sie auf der Seite Serviceportal in der Spalte **Titel***Kundensupportein.
3. Wählen Sie **Kundensupport**aus.
4. Fügen Sie im Formular „Kundensupport“ im Feld **Schnellstartkonfiguration** den folgenden JSON-Code ein, und aktualisieren Sie ihn.

```
"footer": {
    "org_info": [
      "<line #1>",
      "<line #2>",
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
      "<line #3>"
    ],
    "copyright": "<copyright text>",
    "logo_img_name": "<image name from db_image table>",
    "sitemap_links_menu_sys_id": "<enter the sys_id>",
    "footer_links_menu_sys_id": "<enter the sys_id>",
    "social_links_menu_sys_id": "<enter the sys_id>"
  },
```

Weitere Informationen zu den Parametern finden Sie unter JSON-Parameter des Portal-Fußzeilen-Widgets.

5. Wählen Sie ein Design für Ihr Portal aus.
   Beachten Sie, dass das vordefinierte La-Jolla-Design, das als Beispiel verwendet wird, standardmäßig aktiv ist.

   a. Wählen Sie im Feld Thema das Symbol „Nachschlagen mit Liste“ ( ).

   b. Suchen Sie auf der Seite „Designs“ in der Spalte **„Name“** nach dem Design „La Jolla“, und wählen Sie es aus.

   Das La-Jolla-Design ist als Portaldesign festgelegt.

6. Wählen Sie die Portalfußzeile als Fußzeile für Ihr Portaldesign aus.

   a. Wählen Sie im Feld **Thema** das Symbol Vorschau auf diesen Datensatz ( ).

   b. Wählen Sie im Formular „Design“ **die Option Datensatz öffnen aus**.

   c. Wählen Sie im La-Jolla-Formular im Feld **Fußzeile** das Symbol „Nachschlagen mit Liste“ ( ).

   d. Im Header | Suchen Sie im Fenster Fußzeilen in der Spalte **Name** nach Portal-Fußzeile, und wählen Sie sie aus.

   e. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Nächste Maßnahme

Konfigurieren Sie Links für die Anzeige im Widget „Portal Footer“:

- Informationen zum Hinzufügen von Seiten oder Abschnitten Ihrer Website in einer Sitemap finden Sie unter Konfigurieren Sie Sitemap-Links für das Polaris-Fußzeilen-Widget des Portals
- Informationen zum Hinzufügen der Social Media-Konten Ihrer Organisation finden Sie unter Konfigurieren Sie Social Media-Links im Polaris-Fußzeilen-Widget des Portals
- Informationen zum Einfügen eines Links zu einer Website auf einer Portalseite finden Sie unter Fügen Sie dem Polaris-Fußzeilen-Widget des Portals zugehörige Links hinzu.

Konfigurieren Sie Sitemap-Links für das Polaris-Fußzeilen-Widget des Portals

Zeigen Sie Links zu verschiedenen wichtigen Seiten oder Abschnitten Ihrer Website in einer Sitemap an. Sitemaps helfen Anwendern, den Inhalt einer Website zu erkunden.

Vorbereitungen

Das Next Experience-Design des Portals muss aktiviert sein.

Das Polaris-Fußzeilen-Widget des Portals muss konfiguriert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie das Polaris-Fußzeilen-Widget des Portals

Erforderliche Rolle: admin oder sp_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Serviceportal** > **Menüs**.
2. Geben Sie auf der Seite „Instanzen mit Menü“ in der Spalte **Titel**den Wert Portal Footer Sitemap Linksein.

   Hinweis:
   Sie können einen neuen Menüdatensatz erstellen, indem Sie **Neu**wählen. Nachdem der Datensatz erstellt wurde, aktualisieren Sie das Feld Schnellstartkonfiguration mit der sys_id des neuen Datensatzes.

3. Wählen Sie den Eintrag in der Spalte **Aktualisiert** aus.
4. Wählen Sie auf der Seite mit Sitemap-Links für Portal-Footer unter Zugehörige Links die Kategorie aus, die Sie konfigurieren möchten.
5. Wählen Sie auf der Seite „Kategorie“ unter „Zugehörige Links“ in der Spalte **Bezeichnung** einen Sitemap-Link aus.
6. Füllen Sie die Felder im Formular „Menüelement“ aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Menu Item form .

   Wenn eine Nachricht zum Anwendungsbereich angezeigt wird, wählen Sie **hier,** um den Datensatz bearbeiten zu können.

7. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnisse
Die Sitemap-Links sind konfiguriert und aktiviert.

Konfigurieren Sie Social Media-Links im Polaris-Fußzeilen-Widget des Portals

Konfigurieren Sie im Footer der Portalseite Links zu den Social Media-Konten Ihrer Organisation.

Vorbereitungen
Das Next Experience-Design des Portals muss aktiviert sein.

Das Widget „Portal Poalris Footer“ muss konfiguriert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie das Polaris-Fußzeilen-Widget des Portals.

Erforderliche Rolle: admin oder sp_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Serviceportal** > **Menüs**.
2. Geben Sie auf der Seite „Instanzen mit Menü“ in der Spalte **Titel**den Wert Portal-Footer Social Linksein.

   Hinweis:
   Sie können einen neuen Menüdatensatz erstellen, indem Sie **Neu**wählen. Nachdem der Datensatz erstellt wurde, aktualisieren Sie das Feld **Schnellstartkonfiguration** mit der sys_id des neuen Datensatzes.

3. Wählen Sie den Eintrag in der Spalte **Aktualisiert** aus.
4. Wählen Sie auf der Seite „Social-Links für Portal-Fußzeile“ unter „Zugehörige Links“ in der **Spalte** Bezeichnung einen beliebigen Social-Link aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Füllen Sie die Felder im Formular „Menüelement“ aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Menu Item form .

   Wenn eine Nachricht zum Anwendungsbereich angezeigt wird, wählen Sie **hier,** um den Datensatz bearbeiten zu können.

6. Wiederholen Sie diese Schritte für jeden Social Media-Account, für den Sie einen Link in der Fußzeile des Portals wünschen.
7. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Fügen Sie dem Polaris-Fußzeilen-Widget des Portals zugehörige Links hinzu

Konfigurieren Sie den Fußzeilenlink so, dass er einen Link zu einer Website enthält, auf die Ihre Anwender über Ihre Portalseite zugreifen können sollen.

Vorbereitungen

Das Next Experience-Design des Portals muss aktiviert sein.

Das Polaris-Fußzeilen-Widget des Portals muss konfiguriert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie das Polaris-Fußzeilen-Widget des Portals

Erforderliche Rolle: admin oder sp_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Serviceportal** > **Menüs**.
2. Geben Sie auf der Seite „Instanzen mit Menü“ in der Spalte **Titel**den Wert Portal-Fußzeilenlinksein.
3. Wählen Sie den in der Spalte **Aktualisiert** angezeigten Eintrag aus.
4. Wählen Sie auf der Seite „Links für Portal-Footer“ unter „Zugehörige Links“ in der **Spalte** Bezeichnung eine beliebige Kategorie aus.
5. Füllen Sie die Felder im Formular „Menüelement“ aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Menu Item form .

   Hinweis:
   Wenn eine Nachricht zum Anwendungsbereich angezeigt wird, wählen Sie **hier,** um den Datensatz bearbeiten zu können.

6. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnisse

Der Link ist in der Fußzeile des Portals enthalten und öffnet beim Zugriff eine Webseite.

Portalobjekt-Widget

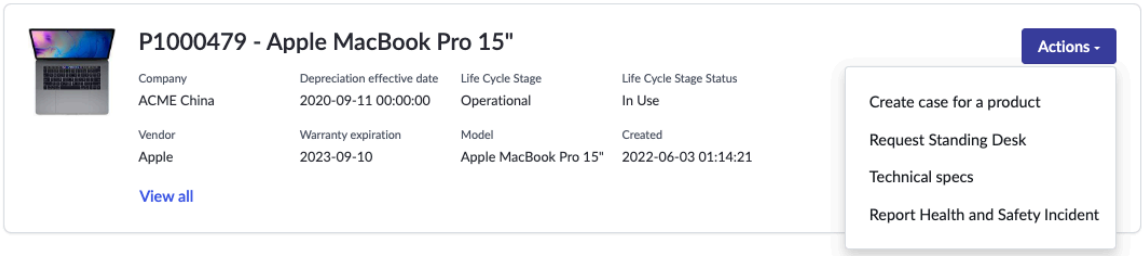
Das Portalobjekt-Widget zeigt wichtige Informationen eines Datensatzes aus den in Ihrer Instanz ServiceNow® verfügbaren Tabellen an. Darüber hinaus können Ihre Anwender zugehörige Aktionen für den ausgewählten Datensatz ausführen.

Mit dem Portalobjekt-Widget können Sie Informationen aus einer bestimmten Tabelle als Karten in Ihrem Portal anzeigen. Sie können eine beliebige Tabelle aus der Instanz ServiceNow® auswählen. Das Widget zeigt Informationen basierend auf der sys_id des Datensatzes an. Außerdem wird eine Liste der Aktionen angezeigt, die Ihr Benutzer für den ausgewählten Datensatz ausführen kann.

Das Portalobjekt-Widget unterstützt derzeit Desktop- und Mobilversionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Portalobjekt-Widget



Weitere Informationen zum Konfigurieren des Portalobjekt-Widgets finden Sie unter Fügen Sie das Portalobjekt-Widget hinzu, und konfigurieren Sie es.

Fügen Sie das Portalobjekt-Widget hinzu, und konfigurieren Sie es

Fügen Sie Ihrem Portal ein Portalobjekt-Widget hinzu, und ändern Sie dessen Daten und Verhalten. Sie können das Portalobjekt-Widget verwenden, um wichtige Informationen und Aktionen im Zusammenhang mit Datensätzen aus einer definierten Tabelle auf Ihrer Portal-Homepage anzuzeigen.

Vorbereitungen

Das Plugin „UI Components for Customer Portals“ muss aktiviert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie das Plugin „UI Components for Customer Portals“.

Wenn Sie die Seite, der Sie das Widget hinzufügen möchten, noch nicht erstellt haben, lesen Sie unter Erstellen Sie eine Seite für konfigurierbare Portal-Widgetsnach.

Erforderliche Rolle: admin oder sp_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Widget „Portalobjekt“ zeigt die Informationen basierend auf der sy_id an, die in den Optionen der Widget-Instanz eingegeben wurde. Wenn in den Instanzoptionen keine sys_id angegeben ist, verwendet das Widget den in der URL angegebenen Parameter sys_id.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Alle** > **Service Portal** > **Serviceportal-Konfiguration**.
2. Wählen Sie **Designer** aus.
3. Suchen Sie auf der Seite Serviceportal-Designer nach der Seite, der Sie das Widget hinzufügen möchten, und wählen Sie sie aus.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Widgets**.
5. Ziehen Sie im Abschnitt Layouts das Containerlayout auf die Bearbeitungsseite des Portals.
6. Fügen Sie im Container eine Reihe von Spalten hinzu, indem Sie die Plus-Schaltfläche ( ) auswählen.
7. Geben Sie im Bereich Widgets im Feld **Filter-Widget**Portalobjektein.
8. Ziehen Sie das Widget auf den Container.
9. Wählen Sie auf der Seite „Bearbeiten“ das Portalobjekt-Widget aus.
10. Aktivieren Sie die Bearbeitung des Widgets, indem Sie das Bleistiftsymbol ( ) wählen.
11. Füllen Sie die Felder im Formular „Instanz“ aus.
    Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular „Optionen für Widget-Instanz für Portalobjekt“..
12. Wählen Sie **Speichern**.

Automatische Übersetzung

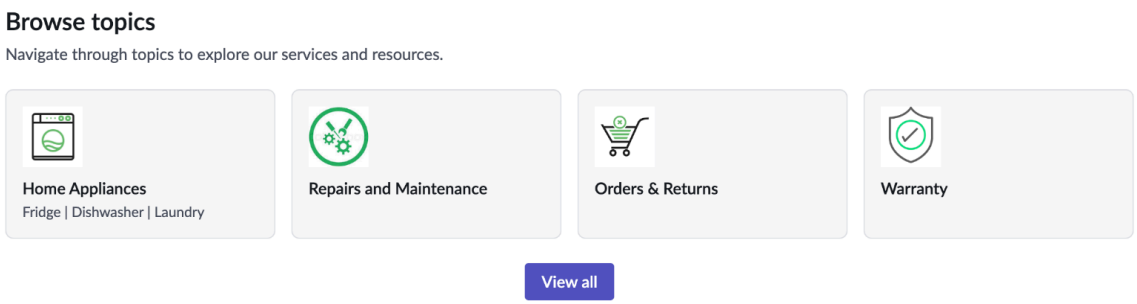
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Widget „Portal-Taxonomiethema“.

Das Widget „Portal-Taxonomiethema“ zeigt Themen als Karten auf Ihrer Portalseite an. Sie ermöglicht Ihren Benutzern den Zugriff auf Wissensartikel und Katalogelemente, die sich auf ein Thema beziehen, das in Ihrem Portal in einem Widget zum Durchsuchen von Taxonomien im Portal angezeigt wird.

Zeigen Sie Ihren Anwendern themenbezogene Informationen über Karten an, die auf Ihrer Portalseite angezeigt werden und über das Widget „Taxonomie durchsuchen“ im Portal definiert sind. Wenn ein Thema auf einer Karte ausgewählt wird, wird der Benutzer automatisch zu einer Portalseite weitergeleitet, die bei der Konfiguration eines Widgets zum Durchsuchen des Portals Taxonomie definiert wird. Dieses Widget zeigt Wissensartikel und Katalogelemente an, die sich auf das ausgewählte Thema beziehen. Sie können bis zu acht Themen als Karten anzeigen.

Widget „Portal-Taxonomiethema“.



Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie das Widget „Portal-Taxonomiethema“ hinzu, und konfigurieren Sie es.

Fügen Sie das Widget „Portal-Taxonomiethema“ hinzu, und konfigurieren Sie es

Fügen Sie Ihrem Portal ein Portaltaxonomiethema-Widget hinzu, um Themen anzuzeigen, über die Ihre Anwender weitere Informationen erhalten und dessen Darstellung und Verhalten sie ändern können. Sobald eine Themenkarte ausgewählt ist, werden Benutzer zu relevanten Wissensartikeln und Katalogelementen weitergeleitet, die über das Widget „Taxonomie durchsuchen“ des Portals konfiguriert sind.

Vorbereitungen

Das Plugin „UI Components for Customer Portals“ muss aktiviert sein. Weitere Informationen finden Sie unterAktivieren Sie das Plugin „UI Components for Customer Portals“.

Wenn Sie die Seite, der Sie das Widget hinzufügen möchten, noch nicht erstellt haben, lesen Sie unter Erstellen Sie eine Seite für konfigurierbare Portal-Widgetsnach.

Erforderliche Rolle: admin oder sp_admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Alle** > **Service Portal** > **Serviceportal-Konfiguration**.
2. Wählen Sie **Designer** aus.
3. Suchen Sie auf der Seite Serviceportal-Designer nach der Seite, der Sie das Widget hinzufügen möchten, und wählen Sie sie aus.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Widgets**.
5. Ziehen Sie im Abschnitt Layouts das Containerlayout auf die Bearbeitungsseite des Portals.
6. Fügen Sie im Container eine Reihe von Spalten hinzu, indem Sie die Plus-Schaltfläche ( ) auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Geben Sie im Bereich Widgets im Feld **Filter-Widget**Portaltaxonomiethemaein.
8. Ziehen Sie das Widget auf den Container.
9. Wählen Sie auf der Seite „Bearbeiten“ das Widget „Portal-Taxonomiethema“ aus.
10. Aktivieren Sie die Bearbeitung des Widgets, indem Sie das Bleistiftsymbol ( ) auswählen.
11. Füllen Sie die Felder im Formular „Instanz“ aus.
    Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular „Optionen für Widget-Instanz für Portaltaxonomiethemen“..
12. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme

Konfigurieren Sie ein Portal-Widget „Taxonomie durchsuchen“ für die Verwendung mit dem Widget „Portal-Taxonomiethema“.

Konfigurieren Sie ein Portal-Widget „Taxonomie durchsuchen“ für die Verwendung mit dem Widget „Portal-Taxonomiethema“.

Ermöglichen Sie Benutzern den Zugriff auf Wissensartikel und Katalogelemente im Portaltaxonomie-Widget, indem Sie ein Thema auf der Karte im Themen-Widget auswählen.

Vorbereitungen

Sie müssen das Widget „Portal – Taxonomie durchsuchen“ hinzufügen und konfigurieren, bevor Sie auf das taxonomische Thema im Widget „Portal-Taxonomiethema“ zugreifen. Andernfalls wird im Widget „Portal-Taxonomiethema“ die Seiten leer angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie das Widget „Portal – Taxonomie durchsuchen“ hinzu, und konfigurieren Sie es.

Sie müssen das Widget „Portal-Taxonomiethema“ in Ihrem Portal hinzufügen und konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie das Widget „Portal-Taxonomiethema“ hinzu, und konfigurieren Sie es.

Erforderliche Rolle: admin oder sp_admin

Prozedur

1. Kopieren Sie auf Ihrer Portal-Homepage in der Website-URL die Seiten-ID.

   ```
   https://<instance-url>/<portal-id>?id=<page-id>&sys_id=<record-id>
   ```

2. Drücken Sie auf der Startseite des -Portals] bei gedrückter Strg-Taste+Rechtsklick auf das Widget „Portal-Taxonomiethema“.
3. Wählen Sie **Instanzoptionen**aus.
4. Fügen Sie im Fenster „Instanzoptionen“ im Abschnitt „Verhalten“ die Seiten-ID in das Feld **Taxonomieseite durchsuchen** ein.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse

Durch die Auswahl von Themen wird der Benutzer zu einem Widget zum Durchsuchen von Portal-Taxonomien weitergeleitet, das zugehörige Wissensartikel und Katalogelemente anzeigt.

[store-future: BEGIN review]

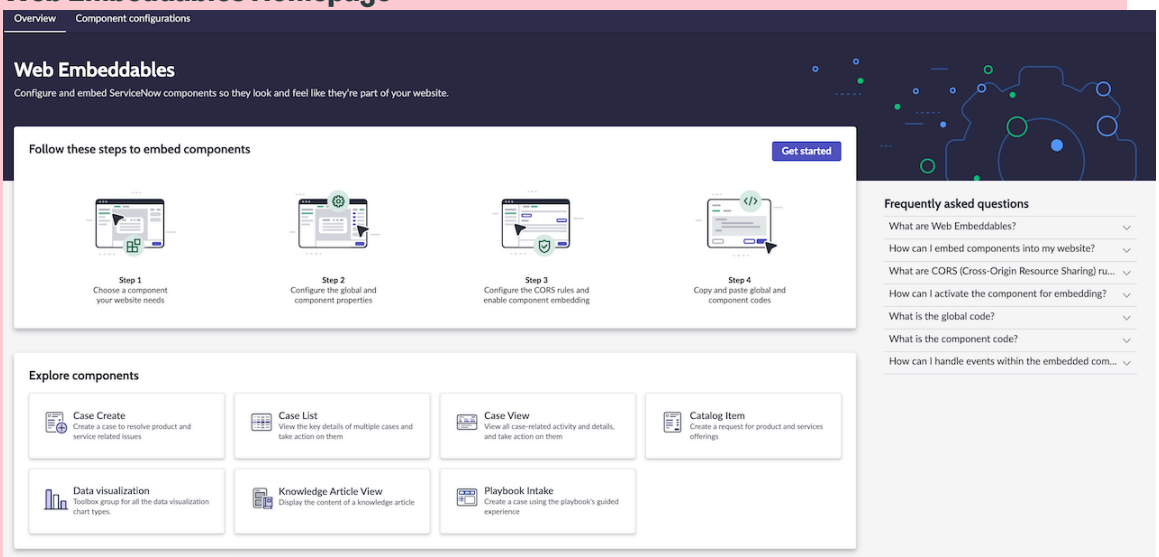
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Web Embeddables konfigurieren

Web Embeddables Mit können Sie die ServiceNow-Komponenten in externe Websites außerhalb der Umgebung ServiceNow einbetten. Sie können diese Komponenten für die Interaktion mit der Plattform ServiceNow verwenden und dabei dedizierte APIs verwenden, die den Datenaustausch und die Funktionalität in Echtzeit ermöglichen, ohne dass Benutzer direkt auf die Schnittstelle ServiceNow zugreifen müssen.

Die Homepage Web Embeddables bietet eine Übersicht über die Konfiguration und Einbettung von Komponenten sowie Informationen zu vorgefertigten Komponenten. Sie enthält auch häufig gestellte Fragen (FAQ), die Einblicke in die am häufigsten von Anwendern gestellten Fragen bieten.

Web Embeddables Homepage



Sie können die folgenden ServiceNow -Komponenten auf den Websites von Drittanbietern konfigurieren und einbetten.

- Fallliste: Zeigt eine umfassende Liste mehrerer Fälle mit den wichtigsten Details an.
- Fallansicht: Zeigt eine detaillierte Ansicht aller fallbezogenen Aktivitäten an. Die Komponente „Fallansicht“ enthält eine Registerkarte „Prozess“, auf der relevante Playbooks angezeigt werden, wenn sie für den Falldatensatz erstellt werden
- Fallerstellung: Zeigt ein Formular an, mit dem Sie einen Fall erstellen können, um Probleme im Zusammenhang mit Produkten und Services zu beheben.
- Katalogelement: Zeigt ein Formular an, das Sie ausfüllen können, um ein Element oder einen Service anzufordern.
- Wissensartikelansicht: Zeigt Wissensartikel mit wichtigen Details wie Titel, Inhalt, Autor, Anzahl der Aufrufe, Lesezeit und anderen an. Sie können den Artikel auch bewerten und die Sprache entsprechend Ihrem bevorzugten Gebietsschema ändern.
- Datenvisualisierung: Zeigen Sie eine grafische Darstellung von Informationen aus einer beliebigen ServiceNow-Tabelle mit visuellen Elementen wie Einzelpunktzahl, Kreisdiagramm, Ringdiagramm und Halbringdiagramm an.
- Playbook-Aufnahme: Ermöglicht Anwendern, Fälle mithilfe der geführten Experience von Playbook zu übermitteln. Erfassen Sie systematisch Falldetails, und zeigen Sie Phasen und Aktivitäten an, die an der Lösung des Falls beteiligt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Web Embeddables – Vorteile

Web Embeddables bieten folgende Vorteile:

- Nahtlose Anwender-Experience: Durch das Einbetten von Komponenten in Websites von Drittanbietern können Sie auf diese Komponenten zugreifen, ohne die aktuellen Websites verlassen zu müssen. So müssen Sie nicht zwischen mehreren Websites wechseln. Diese Integration sorgt für eine konsistente Anwender-Experience und verbessert die Anwenderinteraktion.
- Anpassung: Passen Sie die Komponenten an die spezifischen Anforderungen Ihrer Website an, und stellen Sie sicher, dass die eingebetteten Komponenten mit anderen Komponenten auf Ihrer Website synchronisiert werden. Durch diese Flexibilität können Sie die Anwender-Experience an Ihre Geschäftsanforderungen anpassen.
- Wiederverwendbarkeit: Die Möglichkeit, den globalen Code und Komponentencode zu ändern, ermöglicht es Ihnen, die Komponenten neu zu konfigurieren, ohne neue Funktionalitäten von Grund auf neu entwickeln zu müssen.
- Low-Code-Konfiguration: Verwalten Sie Updates für Daten, Ereignishandler und die Darstellung Ihrer Komponenten mit minimalem Codierung. Durch das Anpassen des Komponentencodes können Sie mit minimalem Aufwand manuell Updates für Ihre Komponente auslösen.

[End]

Schlüsselbegriffe, auf die verwiesen wird in Web Embeddables

Im Folgenden finden Sie die wichtigsten Begriffe, auf die in Web EmbeddablesBezug genommen wird.

Web Embeddables – Wichtige Begriffe

Benennung	Beschreibung
Globaler Code	Globaler Code ist ein allgemeines Skript für alle ServiceNow -Komponenten. Sie können damit Komponententhemen, Basis-URLs, Authentifizierungsrückrufe und Gebietsschemaeinstellungen definieren, bevor Sie Komponenten in Ihre Website einbetten. Darüber hinaus wird die Leistung von Komponenten optimiert, indem die für die Komponenten erforderlichen Ressourcen vorab zwischengespeichert werden. Sie müssen globalen Code hinzufügen, bevor Sie Komponentencode auf Ihrer Website hinzufügen, die im Web einbettbare Komponenten ServiceNow von hostet, um ein einheitliches Erscheinungsbild, sichere Kommunikation und ordnungsgemäße Lokalisierung zu gewährleisten. Ohne dieses Skript werden Ihre Komponenten nicht richtig gerendert oder funktionieren nicht wie erwartet, was möglicherweise zu Problemen mit der Anwender-Experience und Funktionalität führt.
Komponentencode	Komponentencode ist ein komponentenspezifisches Skript, das für jede Komponente entwickelt wurde. Mit diesem können Sie definieren, wie sich jede Komponente verhält, angezeigt und in Ihre Webseite integriert wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Web Embeddables – Wichtige Begriffe (Fortsetzung)

Benennung	Beschreibung
	Der Code enthält die gesamte erforderliche Logik und Funktionen, um die Integration und den Betrieb der Komponenten im Ökosystem Ihrer Website sicherzustellen. Erleichtert die ordnungsgemäße Anzeige und Interaktion der Komponente, verwaltet aber auch Abhängigkeiten mit anderen Komponenten. **Hinweis:** Der Komponentencode ist für alle ServiceNow -Komponenten eindeutig.
CORS-Regeln (Cross-Origin Resource Sharing).	CORS-Regeln sind ein Sicherheitsmechanismus in Webbrowsern, mit dem gesteuert wird, wie von verschiedenen Domänen aus auf Ressourcen auf Ihren Webseiten zugegriffen wird. Dieser Mechanismus trägt zum Schutz Ihrer Daten und Ressourcen vor nicht autorisiertem Zugriff bei. Durch die Konfiguration von CORS-Regeln können Sie Zugriffsrichtlinien angeben und erzwingen, um sicherzustellen, dass Ihre eingebetteten Komponenten sicher mit den Komponenten ServiceNow kommunizieren können. Dies ist entscheidend für die Aufrechterhaltung der Integrität und Sicherheit Ihrer Interaktionen auf der Website.
Event-Handler	Mit einem Ereignishandler können Sie Aktionen, Komponenten oder deklarative Aktionen auf Ihrer Website konfigurieren. Sie können beispielsweise ein Ereignis zu Ihrer Komponente zuordnen, um eine Warnungsbenachrichtigung anzuzeigen, wenn der Benutzer eine beliebige Schaltfläche in der Bestätigungsnachricht auswählt, oder Sie können einen Ereignishandler hinzufügen, um auf einen Fehler bei der Datensatzerstellung zu reagieren.
Statische Vorschau	Die statische Vorschau bietet eine visuelle Darstellung Ihrer Komponente, wenn eine Live-Vorschau nicht verfügbar ist. Es hilft Ihnen, das Layout und Design der Komponenten zu verstehen. Wenn jedoch die statische Vorschau aktiviert ist, werden Änderungen an globalen oder Komponenteneigenschaften nicht in Echtzeit in der Vorschau angezeigt. Diese Funktion ist besonders nützlich für die Überprüfung von Komponenten in Szenarien, in denen kein dynamisches Rendering verfügbar ist. Die statische Vorschau ist derzeit nicht für die Datenvisualisierungskomponente verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten von ServiceNow

ServiceNow -Komponenten sind wiederverwendbare Bausteine, mit denen Sie das Hinzufügen von Funktionen zu Websites vereinfachen können. Diese vordefinierten Komponenten sind anpassbar, basieren auf einem Low-Code-Ansatz, sind modular aufgebaut und können mit minimalem Aufwand in Ihre Websites eingebettet werden.

Im Folgenden finden Sie die vorgefertigten Komponenten, die Sie auf der Website Ihrer Drittpartei konfigurieren und einbetten können.

Komponenten von ServiceNow

Widget	Beschreibung
Falllistenkomponente	Zeigt eine umfassende Liste mehrerer Fälle mit den wichtigsten Details an.
Komponente „Fallerstellung“.	Zeigt eine detaillierte Ansicht aller fallbezogenen Aktivitäten an.
Komponente „Fallansicht“.	Zeigt ein Formular an, mit dem Sie einen Fall erstellen können, um Probleme im Zusammenhang mit Produkten und Services zu beheben. Die Komponente „Fallansicht“ enthält auch eine Registerkarte „Prozess“, auf der relevante Playbooks für den Falldatensatz angezeigt werden.
Katalogelementkomponente	Zeigt ein Formular an, das Sie ausfüllen können, um einen Artikel oder Service anzufordern.
Komponente „Wissensartikelansicht“.	Zeigen Sie Wissensartikel mit wichtigen Details wie Titel, Inhalt, Autor, Anzahl der Aufrufe und Echtzeit an.
Datenvisualisierungskomponente	Zeigen Sie eine grafische Darstellung von Informationen aus einer beliebigen ServiceNow-Tabelle mit visuellen Elementen wie Einzelpunktzahl, Kreisdiagramm, Ringdiagramm und Halbringdiagramm an.
Playbook-Aufnahmekomponente	Ermöglichen Sie Anwendern, Fälle mithilfe der geführten Experience von Playbook zu übermitteln. Erfassen Sie systematisch Falldetails, und zeigen Sie Phasen und Aktivitäten an, die an der Lösung des Falls beteiligt sind.

Web Embeddables aktivieren

Sie können die ServiceNow -Komponenten für den Kundenservice (sn_cx_components) und den im Web einbettbaren Kern (sn_embeddable_core) aktivieren, um Web Embeddables in Ihrer Instanz zu aktivieren. Die Anwendung richtet die zugehörigen Plugins ein, wenn sie nicht bereits installiert sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.
3. Wählen Sie **Installieren**, um den Installationsprozess zu starten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

Nach Abschluss der Installation wird eine Meldung angezeigt. Informationen zu den mit einem Plugin installierten Komponenten finden Sie unter Mit einer Anwendung installierte Komponenten finden .

Mit Web Embeddables installierte Komponenten

Bei der Aktivierung von Web Embeddables werden mehrere Arten von Komponenten installiert, darunter Tabellen, Benutzerrollen und regelmäßige Aufgaben.

Mit im Web einbettbaren Elementen installierte Rollen

Benennung	Beschreibung	Enthält Rollen
Administrator für im Web einbettbare Elemente [sn_embeddable_core.e] [mb_admin]	Ermöglicht den Zugriff auf Web Embeddables für die Administrator-Experience, um Komponenten zu konfigurieren und Einbettungscode abzurufen. Sie können auch die CORS-Regeln konfigurieren.	• [cors_rule_admin] • [sn_ace.ace_user]

Mit Web Embeddables installierte Eigenschaften

Passen Sie die mit Web Embeddables verfügbaren Eigenschaften an. Eigenschaften werden bei der Aktivierung des Plugins Web Embeddables hinzugefügt.

Alle Systemeigenschaften befinden sich in der Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties]. Um auf die Tabelle zuzugreifen, geben Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` ein.

Eigenschaft	Beschreibung
[glide.uxf.lib.embeddables.aktiviert]	Aktiviert das Rendern von Webkomponenten und Assets in einem Kontext für einbettbare Elemente. Sie müssen diese Systemeigenschaft aktivieren, damit Web Embeddables auf der Website eines Drittanbieters funktioniert.

Richten Sie eine anwenderdefinierte URL als Instanz-URL ein

Fügen Sie Ihrer Instanzkonfiguration eine anwenderdefinierte URL hinzu, die anstelle der URL ServiceNow verwendet wird. Diese anwenderdefinierte URL stellt sicher, dass eingebettete Komponenten in Ihrem Browser zugänglich bleiben, auch wenn Cookies von Drittanbietern deaktiviert sind.

Vorbereitungen

- Sie müssen das anwenderdefinierte URL-Plugin aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Activate custom URLs .
- Sie müssen eine URL erwerben oder registrieren, bevor Sie die anwenderdefinierte URL zu Ihrer -Instanz hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwenderdefinierte URL** > **Anwenderdefinierte URL**.
2. Sie sollten entweder:
   - Wählen Sie Neu aus, um einen neuen Domänennamen zuzuordnen, der für Ihre Instanz neu ist.
   - Wählen Sie eine anwenderdefinierte URL aus, die bereits als Instanz-URL eingerichtet wurde.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Anwenderdefinierte URL-Felder

Feld	Beschreibung
Domänenname	Vollständig qualifizierter Domänenname (FQDN) der anwenderdefinierten URL. Der FQDN ist eine CNAME-Umleitung, die im Namensserverdatensatz für die anwenderdefinierte Domäne erstellt wird. **Hinweis:** Im Namenserver für acme.com könnten Sie beispielsweise einen Eintrag erstellen: `support.acme.com 300 IN CNAME acme.servicenow.com`
Ist Instanz-URL	Aktivieren Sie die Checkbox, um diese anwenderdefinierte URL für alle ausgehenden URLs zu aktivieren. Nur eine aktive anwenderdefinierte URL kann die Instanz-URL sein. Um diese Einstellung für eine anwenderdefinierte URL zu aktivieren, klicken Sie im URL-Datensatz auf **Als Instanz-URL festlegen**. Alle vorherigen anwenderdefinierten URLs werden dann entfernt. **Hinweis:** Wenn Sie dies als Instanz-URL festlegen, ersetzt sie automatisch alle zuvor festgelegten anwenderdefinierten URLs, die als Instanz-URL verwendet wurden.
Status	Zeigt den Status des anwenderdefinierten URL-Datensatzes an. Wenn der Status **Active**ist, ist die anwenderdefinierte URL bereitgestellt und kann verwendet werden.
Serviceportal	Serviceportal, das Sie verwenden möchten, wenn Sie Benutzer über die anwenderdefinierte URL zu Ihrer Instanz umleiten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Identitätsanbieter	Mit dem Identitätsanbieter für die anwenderdefinierte URL können Sie Benutzern die automatische Weiterleitung zu angegebenen IdPs ermöglichen, die im Datensatz der anwenderdefinierten URL definiert sind.

Eine anwenderdefinierte URL sollte innerhalb weniger Stunden in Ihrer -Instanz aktiviert werden.

Hinweis:

- Sie müssen zuerst den anwenderdefinierten URL-Datensatz aus der Instanz ServiceNow löschen und dann alle DNS-Einträge (Domain Name Server) vom DNS-Server löschen.
- Jedes Löschen eines DNS-Eintrags vom DNS-Server vor dem Löschen des anwenderdefinierten URL-Datensatzes aus der Instanz ServiceNow führt dazu, dass das Löschen anderer entsprechender anwenderdefinierter URL-Datensätze aus ServiceNowblockiert wird.
- Sie können ServiceNow -Komponenten in Ihrer Sandbox-Instanz testen, ohne eine anwenderdefinierte URL einzurichten. Weitere Informationen finden Sie unter .

Authentifizieren Sie die ServiceNow -Komponenten mit OIDC

Richten Sie die automatische Anmeldung und Abmeldung mit der OpenID Connect-Authentifizierung (OIDC) ein, um die einmalige und gleichzeitige An- und Abmeldung auf Ihrer Website und in eingebetteten Komponenten zu ermöglichen.

Vorbereitungen
Sie müssen den globalen Standardcode verwenden, um die An- und Abmeldefunktionen in Ihrer Instanz ServiceNow zu aktivieren.

Erforderliche Rolle: sn_embeddable_core.emb_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sobald die einbettbaren Komponenten in Ihre Website integriert sind, werden Sie automatisch bei der Instanz ServiceNow angemeldet, wenn Sie auf die Website zugreifen. Gewährleistung einer sicheren und personalisierten Experience. Ebenso sollten Sie beim Abmelden von der Website auch bei der Instanz ServiceNow abgemeldet werden.

Hinweis:

.

- Die auf Ihrer Website verwendete Identitätsanbieter-Anwendung (IdP) muss auch unter ServiceNow® konfiguriert sein.
- Sie können ServiceNow -Komponenten in Ihrer Sandbox-Instanz testen, ohne die Authentifizierung einzurichten. Weitere Informationen finden Sie unter .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Konfigurieren Sie einen OIDC-IdP (Identitätsanbieter) in Ihrer Instanz ServiceNow.

   Hinweis:
   - Weitere Informationen finden Sie unter Multi-Provider Single sign-on (SSO) .
   - Der OIDC-IdP muss mit dem IdP übereinstimmen, den Sie für die Anmeldung bei der Website verwenden.

2. Synchronisieren Sie Benutzerdatensätze auf dem IdP mit Ihrer Instanz ServiceNow.
   Vergewissern Sie sich, dass alle Website-Benutzer beim IdP und in der Instanz ServiceNow registriert sind.
3. Implementieren Sie Code auf der Website der Drittpartei, um die Funktionen Login () und Logout () für die automatische Anmeldung und Abmeldung auszulösen.
   a. Verwenden Sie die Funktion „login()“, um die Sitzung für eingebettete Komponenten zu authentifizieren, wenn Sie sich über IdP bei der Website anmelden.
   b. Verwenden Sie die Funktion Logout(), um sich von einer Instanz ServiceNow abzumelden.

Ergebnisse
Die Funktionen für die automatische Anmeldung und Abmeldung sind konfiguriert und werden jedes Mal ausgelöst, wenn Sie sich bei der Instanz ServiceNow® oder einer Drittpartei-Website an- oder abmelden.

Nicht-OIDC-Authentifizierung für ServiceNow Komponenten

Generieren Sie ein JWT-Token (JSON Web Token), um Ihre ServiceNow -Komponenten zu authentifizieren, wenn Ihre Website keine OpenID Connect-Authentifizierung (OIDC) verwendet.

Hinweis:
Sie können ServiceNow -Komponenten in Ihrer Sandbox-Instanz testen, ohne die Authentifizierung einzurichten. Weitere Informationen finden Sie unter .

Einrichten eines JWT-Tokens in der ServiceNow-Instanz

Das Token muss im JWT-Format mit einem Benutzerbezeichner vorliegen. Erstellen Sie einen OAuth-Entitätsdatensatz, und fügen Sie die bekannte Konfiguration der Drittpartei hinzu, um die Tokensignatur in der Instanz ServiceNow zu validieren.

Einrichten eines JWT-Tokens mit öffentlichen Schlüsseln von der Website einer Drittpartei

Ein JWT-Token kann auf der Website Ihrer Drittpartei erstellt werden. Sie ist validiert, wenn die Drittpartei den öffentlichen Schlüssel, der für die Signatur des Tokens verwendet wird, mit einem JWKS-URI und einer bekannten Konfigurations-URL bereitstellt.

Einrichten des JWT-Tokens mit öffentlichem Schlüsselhosting in ServiceNow

Ein JWT-Token kann auch von einer Drittpartei-Website ausgegeben werden. Wenn Sie keinen JWKS-URI und keine bekannte Konfiguration angeben können, können Sie den öffentlichen Schlüssel alternativ direkt in die Instanz ServiceNow hochladen. Darüber hinaus können REST APIs mit öffentlichem Skript implementiert werden, um die Ausgabe eines bekannten Konfigurationsendpunkts zu replizieren. In solchen Fällen muss der öffentliche Schlüssel über einen öffentlich geskripteten REST-Endpunkt innerhalb der Instanz ServiceNow zugänglich sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivieren Sie ServiceNow Komponenten

Aktivieren Sie ServiceNow -Komponenten in Ihrer -Instanz, die Sie konfigurieren können, und betten Sie sie in die Website Ihrer Drittpartei ein. Standardmäßig sind diese Komponenten inaktiv und müssen manuell aktiviert werden.

Aktivieren Sie die Komponente „Fallliste“.

Aktivieren Sie die Komponente „Fallliste“ in Ihrer Instanz, um sie auf der Website Ihrer Drittpartei zu konfigurieren und einzubetten. Standardmäßig ist die Komponente „Fallliste“ inaktiv. Alternativ können Sie diese Komponente direkt über die Admin-Experience-UI in Ihrer Instanz Web Embeddables aktivieren.

Vorbereitungen

Sie müssen Web Embeddables in Ihrer -Instanz aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Web Embeddables aktivieren.

Erforderliche Rolle: sn_embeddable_core.emb_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Im Web einbettbare Elemente** > **Konfigurieren**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte Konfigurieren in der Komponentenliste **die Option Fallliste**aus.
   Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, dass die Komponente erfolgreich aktiviert wurde.

Hinweis:
Alternativ können Sie die Komponente „Fallliste“ auch über Core-UI (UI 16) aktivieren.

a. Geben Sie im Filternavigator sys_ux_embeddable_macroponent.listein.
b. Suchen Sie auf der Seite „Definitionen des einbettbaren UX-Macroponent“ die Fallliste in der Spalte „Macroponent“.
c. Wählen Sie in der Zeile „Fallliste“ in der Spalte Aktiv die Option „falsch“ aus.

Hinweis:
Wenn eine Nachricht zum Anwendungsbereich angezeigt wird, wählen Sie hier, um den Datensatz bearbeiten zu können.

d. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**, um die Komponente Fallliste zu aktivieren.
e. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnisse

Die Komponente „Fallliste“ ist aktiv und kann für die Einbettung von Komponenten verwendet werden.

Aktivieren Sie die Komponente „Fallerstellung“.

Aktivieren Sie die Komponente „Fallerstellung“ in Ihrer Instanz, um sie auf der Website Ihrer Drittpartei zu konfigurieren und einzubetten. Standardmäßig ist die Komponente „Fallerstellung“ inaktiv. Alternativ können Sie diese Komponente direkt über die Admin-Experience-UI in Ihrer Instanz Web Embeddables aktivieren.

Vorbereitungen

Sie müssen Web Embeddables in Ihrer -Instanz aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Web Embeddables aktivieren.

Erforderliche Rolle: sn_embeddable_core.emb_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Im Web einbettbare Elemente** > **Konfigurieren**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte Konfigurieren in der Liste Komponente die Option Fall erstellen aus. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, dass die Komponente erfolgreich aktiviert wurde.

Hinweis:
Alternativ können Sie die Komponente „Fallerstellung“ auch über Core-UI (UI 16) aktivieren.

a. Geben Sie im Filternavigator `sys_ux_embeddable_macroponent.list`ein.
b. Suchen Sie auf der Seite „Definitionen des einbettbaren UX-Macroponent“ in der Spalte Macroponent **nach Fallerstellung**.
c. Wählen Sie in der Zeile „Fallerstellung“ in der Spalte „Aktiv“ die Option „falsch“ aus.

Hinweis:
Wenn eine Nachricht zum Anwendungsbereich angezeigt wird, wählen Sie hier, um den Datensatz bearbeiten zu können.

d. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**, um die Komponente „Fallerstellung“ zu aktivieren.
e. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnisse
Die Komponente „Fallerstellung“ ist aktiv und kann für die Einbettung von Komponenten verwendet werden.

Aktivieren Sie die Komponente „Katalogelement“.

Aktivieren Sie die Komponente „Katalogelement“ in Ihrer -Instanz, um sie auf der Website Ihrer Drittpartei zu konfigurieren und einzubetten. Standardmäßig ist die Komponente „Katalogelement“ inaktiv. Alternativ können Sie diese Komponente direkt über die Admin-Experience-UI in Ihrer Instanz Web Embeddables aktivieren.

Vorbereitungen
Sie müssen Web Embeddables in Ihrer -Instanz aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Web Embeddables aktivieren.

Erforderliche Rolle: sn_embeddable_core.emb_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Im Web einbettbare Elemente** > **Konfigurieren**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte Konfigurieren in der Liste Komponente **die Option Katalogelement**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, dass die Komponente erfolgreich aktiviert wurde.

Hinweis:
Alternativ können Sie die Katalogelementkomponente auch über Core-UI (UI 16) aktivieren.

a. Geben Sie im Filternavigator `sys_ux_embeddable_macroponent.list`ein.

b. Suchen Sie auf der Seite „Definitionen des einbettbaren UX-Macroponent“ das **Katalogelement** in der Spalte Macroponent.

c. Wählen Sie in der Zeile „Katalogelement“ in der Spalte Aktiv die Option falsch aus.

Hinweis:
Wenn eine Nachricht zum Anwendungsbereich angezeigt wird, wählen Sie hier, um den Datensatz bearbeiten zu können.

d. Aktivieren Sie die Checkbox **Aktiv**, um die Komponente „Katalogelement“ zu aktivieren.

e. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnisse
Die Komponente „Katalogelement“ ist aktiv und kann für das Einbetten von Komponenten verwendet werden.

Aktivieren Sie die Komponente „Fallansicht“.

Aktivieren Sie die Komponente „Fallansicht“ in Ihrer Instanz, um sie auf der Website Ihrer Drittpartei zu konfigurieren und einzubetten. Standardmäßig ist die Komponente „Fallansicht“ inaktiv. Alternativ können Sie diese Komponente direkt über die Admin-Experience-UI in Ihrer Instanz Web Embeddables aktivieren.

Vorbereitungen
Sie müssen Web Embeddables in Ihrer -Instanz aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Web Embeddables aktivieren.

Erforderliche Rolle: sn_embeddable_core.emb_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn für den angezeigten Fall ein Prozess vorhanden ist, werden relevante Playbooks auf der Registerkarte „Prozess“ angezeigt. Weitere Informationen zum Aktivieren von Playbook für Kunden finden Sie unter Web Embeddables aktivieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Im Web einbettbare Elemente** > **Konfigurieren**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte Konfigurieren in der Komponentenliste **die Option Fallansicht**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, dass die Komponente erfolgreich aktiviert wurde.

Hinweis:
Alternativ können Sie die Komponente „Fallansicht“ auch über Core-UI (UI 16) aktivieren.

a. Geben Sie im Filternavigator `sys_ux_embeddable_macroponent.list`ein.

b. Suchen Sie auf der Seite „Definitionen des einbettbaren UX-Macroponent“ die **Fallansicht** in der Spalte „Macroponent“.

c. Wählen Sie in der Zeile „Fallansicht“ in der Spalte „Aktiv“ die Option „falsch“ aus.

Hinweis:
Wenn eine Nachricht zum Anwendungsbereich angezeigt wird, wählen Sie hier, um den Datensatz bearbeiten zu können.

d. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**, um die Komponente „Fallansicht“ zu aktivieren.

e. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnisse
Die Komponente „Fallansicht“ ist aktiv und kann für die Einbettung von Komponenten verwendet werden.

Aktivieren Sie die Komponente Datenvisualisierung

Aktivieren Sie die Datenvisualisierungskomponenten in Ihrer -Instanz, um sie auf der Website Ihrer Drittpartei zu konfigurieren und einzubetten. Standardmäßig sind die Datenvisualisierungskomponenten inaktiv. Alternativ können Sie diese Komponente direkt über die Anwenderoberfläche der Admin-Experience in Ihrer Instanz von aktivieren. Sie müssen visuelle Elemente wie Einzelpunktzahl, Kreisdiagramm, Ring und Halbring einzeln aktivieren.

Vorbereitungen
Sie müssen Web Embeddables in Ihrer -Instanz aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Web Embeddables aktivieren.

Erforderliche Rolle: sn_embeddable_core.emb_admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Im Web einbettbare Elemente** > **Konfigurieren**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte Konfigurieren in der Liste Komponenten die Option **Datenvisualisierung**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, dass die Komponente erfolgreich aktiviert wurde.

Hinweis:
Alternativ können Sie die Komponente Datenvisualisierung auch über Core-UI (UI 16) aktivieren.

a. Geben Sie im Filternavigator `sys_ux_embeddable_macroponent.list`ein.

b. Suchen Sie auf der Seite mit den Definitionen des einbettbaren UX-Macroponent die **Datenvisualisierung** in der Spalte Macroponent.

c. Wählen Sie in der Zeile Datenvisualisierung in der Spalte Aktiv falsch.

Hinweis:
Wenn eine Nachricht zum Anwendungsbereich angezeigt wird, wählen Sie hier, um den Datensatz bearbeiten zu können.

d. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**, um die Komponente Datenvisualisierung zu aktivieren.

e. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Aktivieren Sie die Komponente „Playbook-Aufnahme“.

Aktivieren Sie die Komponente „Playbook-Aufnahme“ in Ihrer Instanz, um sie auf der Website Ihrer Drittpartei zu konfigurieren und einzubetten. Standardmäßig ist die Komponente „Playbook-Aufnahme“ inaktiv. Alternativ können Sie diese Komponente direkt über die Admin-Experience-UI in Ihrer Instanz Web Embeddables aktivieren.

Vorbereitungen
Sie müssen Web Embeddables in Ihrer -Instanz aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Web Embeddables aktivieren.

Erforderliche Rolle: sn_embeddable_core.emb_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Playbooks für Kunden aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie Playbooks für Portale.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Im Web einbettbare Elemente** > **Konfigurieren**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte Konfigurieren in der Liste Komponenten **die Option Playbook-Aufnahme**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, dass die Komponente erfolgreich aktiviert wurde.

Hinweis:
Alternativ können Sie die Komponente Playbook-Aufnahme auch über Core-UI (UI 16) aktivieren.

a. Geben Sie im Filternavigator `sys_ux_embeddable_macroponent.list`ein.

b. Suchen Sie auf der Seite mit den Definitionen des einbettbaren UX-Macroponent die **Playbook-Aufnahme** in der Spalte Macroponent.

c. Wählen Sie in der Zeile „Playbook-Aufnahme“ in der Spalte „Aktiv“ die Option „falsch“ aus.

Hinweis:
Wenn eine Nachricht zum Anwendungsbereich angezeigt wird, wählen Sie hier, um den Datensatz bearbeiten zu können.

d. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**, um die Komponente „Playbook-Aufnahme“ zu aktivieren.

e. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Aktivieren Sie die Komponente „Wissensartikelansicht“.

Aktivieren Sie die Wissensartikelansicht in Ihrer Instanz, um sie auf der Website Ihrer Drittpartei zu konfigurieren und einzubetten. Standardmäßig ist die Komponente „Wissensartikelansicht“ deaktiviert. Alternativ können Sie diese Komponente direkt über die Admin-Experience-UI in Ihrer Instanz Web Embeddables aktivieren.

Vorbereitungen

Sie müssen Web Embeddables in Ihrer -Instanz aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Web Embeddables aktivieren.

Erforderliche Rolle: sn_embeddable_core.emb_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Im Web einbettbare Elemente** > **Konfigurieren**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte Konfigurieren in der Komponentenliste **die Option Wissensartikelansicht**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, dass die Komponente erfolgreich aktiviert wurde.

Hinweis:
Alternativ können Sie die Komponente „Wissensartikelansicht“ auch über Core-UI (UI 16) aktivieren.

a. Geben Sie im Filternavigator `sys_ux_embeddable_macroponent.list`ein.

b. Suchen Sie auf der Seite „Definitionen des einbettbaren UX-Macroponent“ in der Spalte „Macroponent“ nach der **Wissensartikelansicht**.

c. Wählen Sie in der Zeile „Wissensartikelansicht“ in der Spalte Aktiv die Option falsch aus.

Hinweis:
Wenn eine Nachricht zum Anwendungsbereich angezeigt wird, wählen Sie **hier,** um den Datensatz bearbeiten zu können.

d. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**, um die Komponente „Wissensartikelansicht“ zu aktivieren.

e. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Konfigurieren Sie CORS-Regeln (Cross-Origin Resource Sharing), bevor Sie ServiceNow -Komponenten einbetten

Konfigurieren Sie eine CORS-Regel, um domänenübergreifende Anforderungen zwischen ServiceNow -Komponenten und der Website zu ermöglichen, in die Sie die Webkomponenten einbetten möchten. Das Einrichten von CORS-Regeln ist entscheidend für die sichere Kommunikation zwischen den Komponenten ServiceNow und der externen Website.

Vorbereitungen

Um CORS-Regeln für Komponenten zu konfigurieren, müssen Sie in folgende Einstellungen vorgenommen haben:

- Sie müssen die ServiceNow -Komponenten aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie ServiceNow Komponenten.
- Mindestens eine Komponente ServiceNow ist in Ihrer -Instanz konfiguriert.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Im Web einbettbare Elemente** > **Konfigurieren** > **CORS-Regeln**.
2. Geben Sie im Feld **Domänenname** den Namen der Domäne ein, in die die Komponente eingebettet werden soll.
3. Wählen Sie **Status prüfen**.
   Zeigt alle CORS-Regeln an, die konfiguriert werden müssen. Es werden sowohl konfigurierte als auch nicht konfigurierte URLs angezeigt.
4. Wählen Sie **Konfigurieren von CORS-Regeln**.
   Initiiert CORS-Regeln für alle nicht konfigurierten URLs.

Hinweis:
Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt , dass CORS-Regeln erfolgreich konfiguriert wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Der von Ihnen eingegebene Domänenname ist mit CORS-Regeln konfiguriert und kann zum Einbetten der Komponente verwendet werden.

Beispielcode für ServiceNow -Komponenten

Beispielcode ist ein vorab geschriebener JSON-Code, mit dem Sie eine bestimmte Komponente auf Ihrer Webseite implementieren oder verwenden können. Ermöglicht Administratoren die nahtlose Integration von ServiceNow -Komponenten in ihre Website.

Beispielcode für die Komponente „Fallerstellung“.

```
{

'SN_EMBEDX_CASE_FORM#COMPONENT_ERROR' : (e) => {

// This event is dispatched when a property validation or internal error occurs.

var {errorMessage, errorType} = e.detail.payload;

console.log(errorMessage, errorType);

},

'SN_EMBEDX_CASE_FORM#COMPONENT_READY' : (e) => {

// This event is dispatched when a component is ready and usable.

},

'SN_EMBEDX_CASE_FORM#BUTTON_CLICKED' : (e) => {

// This event is dispatched if any button is clicked on the confirmation message.

var {table, record_sys_id, button_variant} = e.detail.payload;

var primaryURL = '/caseview'; // Replace with the URL of the case view page

var secondaryURL = '/browse'; // Replace with the URL of the secondary page



if(button_variant == 'primary') {

// Construct the URL for the Case View component with URL parameters

const caseViewURL = primaryURL+'?emb_table='+table+'&emb_recordid='+record_sys_id;

open(caseViewURL,'_self'); // Open case record when primary button is clicked

}

else {

// Open the Case View component in the same tab

open(secondaryURL,'_self');
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
}

},

'SN_EMBEDX_CASE_FORM#RECORD_CREATION_SUCCEEDED' : (e) => {

// This event is dispatched if the record was successfully created.

var {table, record_sys_id} = e.detail.payload;

console.log(table, record_sys_id);

},

'SN_EMBEDX_CASE_FORM#RECORD_CREATION_FAILED' : (e) => {

// This event is dispatched if the record creation has failed.

},

'SN_EMBEDX_CASE_FORM#COMPONENT_NOTIFICATION_SENT' : (e) => {

// This event is dispatched when the component provides a notification for the end user.

var {items} = e.detail.payload;

console.log(items);

}
```

Beispielcode für die Komponente „Fallliste“.

```
{

'SN_EMBEDX_CASE_LIST#RECORD_SELECTED' : (e) => {

// This event is dispatched when a record is selected.

var {table, record_sys_id} = e.detail.payload;

// the logic to construct the URL for the Case View component. Add your portal URL here.

const caseViewURL = '/caseview?emb_table='+table+'&emb_recordid='+record_sys_id;

// Redirect to the Case View component page

open(caseViewURL,'_self');

},

'SN_EMBEDX_CASE_LIST#COMPONENT_READY' : (e) => {

// This event is dispatched when a component is ready and usable.

},
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
'SN_EMBEDX_CASE_LIST#COMPONENT_ERROR' : (e) => {
// This event is dispatched when a property validation or internal error occurs.
var {errorMessage, errorType} = e.detail.payload;
console.log(errorMessage, errorType);
}
```

Beispielcode für die Komponente „Fallansicht“.

```
{
'SN_EMBEDX_CASE_VIEW#COMPONENT_READY' : (e) => {
// This event is dispatched when a component is ready and usable.
},
'SN_EMBEDX_CASE_VIEW#COMPONENT_ERROR' : (e) => {
// This event is dispatched when a property validation or internal error occurs.
var {errorMessage, errorType} = e.detail.payload;
console.log(errorMessage, errorType);
},
'SN_EMBEDX_CASE_VIEW#CASE_COMMENT_ADDED' : (e) => {
// This event is dispatched when a comment is added in the activity stream.
}
```

Beispielcode für die Komponente „Katalogelement“.

```
{
'SN_EMBEDX_CATALOG_ITEM_FORM#COMPONENT_NOTIFICATION_SENT' : (e) => {
// This event is dispatched when the component provides a notification for the end user.
var {items} = e.detail.payload;
console.log(items);
},
'SN_EMBEDX_CATALOG_ITEM_FORM#COMPONENT_ERROR' : (e) => {
// This event is dispatched when a property validation or internal error occurs.
var {errorMessage, errorType} = e.detail.payload;
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
console.log(errorMessage, errorType);
},
'SN_EMBEDX_CATALOG_ITEM_FORM#RECORD_CREATION_SUCCEEDED' : (e) => {
// This event is dispatched if the record was successfully created.
var {table, record_sys_id} = e.detail.payload;
console.log(table, record_sys_id);
},
'SN_EMBEDX_CATALOG_ITEM_FORM#BUTTON_CLICKED' : (e) => {
// This event is dispatched if any button is clicked on the confirmation message.
var {table, record_sys_id, button_variant} = e.detail.payload;
var primaryURL = '/caseview'; // Replace with the URL of the case view page
var secondaryURL = '/browse'; // Replace with the URL of the secondary page


if(button_variant == 'primary') {
// Construct the URL for the Case View component with URL parameters
const caseViewURL = primaryURL+'?emb_table='+table+'&emb_recordid='+record_sys_id;
open(caseViewURL,'_self'); // Open case record when primary button is clicked
}
else {
// Open the Case View component in the same tab
open(secondaryURL,'_self');
}
},
'SN_EMBEDX_CATALOG_ITEM_FORM#RECORD_CREATION_FAILED' : (e) => {
// This event is dispatched if the record creation has failed.
},
'SN_EMBEDX_CATALOG_ITEM_FORM#COMPONENT_READY' : (e) => {
// This event is dispatched when a component is ready and usable.
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
}
```

Beispielcode für die Komponente „Wissensartikelansicht“.

```
{
'SN_EMBEDX_KNOWLEDGE_ARTICLE_VIEW#COMPONENT_READY' : (e) => {
// This event is dispatched when a component is ready and usable.
},
'SN_EMBEDX_KNOWLEDGE_ARTICLE_VIEW#LINK_CLICKED' : (e) => {
// This event is dispatched when a record link has been clicked inside article body
var {table, sys_id} = e.detail.payload;
console.log(table, sys_id);
},
'SN_EMBEDX_KNOWLEDGE_ARTICLE_VIEW#LANGUAGE_DROPDOWN_CLICKED' : (e) => {
// This event is dispatched when language dropdown selection is clicked
var {articleID} = e.detail.payload;


// Set properties for the knowledge article view
setProperties(snEmbedxKbArticleView, {recordId: articleID});
},
'SN_EMBEDX_KNOWLEDGE_ARTICLE_VIEW#NOTIFICATION_LINK_CLICKED' : (e) => {
// This event is dispatched when link present on notification has been clicked
var {table, sys_id} = e.detail.payload;


if(table == 'kb_knowledge') {
// Set properties for the knowledge article view
setProperties(snEmbedxKbArticleView, {recordId: sys_id});
}
},
'SN_EMBEDX_KNOWLEDGE_ARTICLE_VIEW#RATING_CLICKED' : (e) => {
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
// This event is dispatched when rating is provided for the article

var {rating} = e.detail.payload;

console.log(rating);

},

'SN_EMBEDX_KNOWLEDGE_ARTICLE_VIEW#COMPONENT_ERROR' : (e) => {

// This event is dispatched when a property validation or internal error occurs.

var {errorMessage, errorType} = e.detail.payload;

console.log(errorMessage, errorType);

}
```

Beispielcode für die Komponente „Playbook-Aufnahme“.

```
{

'SN_EMBEDX_PLAYBOOK_INTAKE#COMPONENT_READY' : (e) => {

// This event is dispatched when a component is ready and usable.

},

'SN_EMBEDX_PLAYBOOK_INTAKE#COMPONENT_ERROR' : (e) => {

// This event is dispatched when a property validation or internal error occurs.

var {errorType, errorMessage} = e.detail.payload;

console.log(errorType, errorMessage);

},

'SN_EMBEDX_PLAYBOOK_INTAKE#RECORD_CREATION_SUCCEEDED' : (e) => {

// Dispatched when a record is created by a Record Generator Playbook.

var {table, sysId, number, playbook_experience_id, hide_record_creation} = e.detail.payload;

if(hide_record_creation){

var primaryURL = '/caseview'; // Replace with the URL of the case view page



// Construct the URL for the Case View component with URL parameters

const caseViewURL = primaryURL + '?emb_table=' + table + '&emb_recordid=' +
 sysId + (playbook_experience_id === '98e09a560f2200102920c912d4767e1a' ? '' :
 '&emb_playbook_experience=' + playbook_experience_id);
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
open(caseViewURL,'_self'); // Open case record when record created confirmation is hidden

}

},

'SN_EMBEDX_PLAYBOOK_INTAKE#PRIMARY_BUTTON_CLICKED' : (e) => {

// This event is dispatched when primary button is clicked on the record created confirmation
 page.

var {table, record_sys_id, playbook_experience_id} = e.detail.payload;

var primaryURL = '/caseview'; // Replace with the URL of the case view page



// Construct the URL for the Case View component with URL parameters

const caseViewURL = primaryURL + '?emb_table=' + table + '&emb_recordid=' +
 record_sys_id + (playbook_experience_id === '98e09a560f2200102920c912d4767e1a' ? '' :
 '&emb_playbook_experience=' + playbook_experience_id);

open(caseViewURL,'_self'); // Open case record when primary button is clicked

},

'SN_EMBEDX_PLAYBOOK_INTAKE#SECONDARY_BUTTON_CLICKED' : (e) => {

// This event is dispatched when secondary button is clicked on the record created
 confirmation page.

var {table, record_sys_id} = e.detail.payload;

var secondaryURL = '/browse'; // Replace with the URL of the secondary page



// Open the Case View component in the same tab

open(secondaryURL,'_self');

}
```

Beispielcode für die Datenvisualisierungskomponente

```
{

'NOW_VIS_WRAPPER#PROPERTY_OVERRIDE' : (e) => {

// Dispatched when the visualization overrides its property. For example when the user selects
 a different group by from the alternative group by selection

var {properties} = e.detail.payload;
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
console.log(properties);

},

'NOW_VIS_WRAPPER#SELECTED' : (e) => {

// Dispatched when the user selects/de-selects element on data visualizations, typically to
 filter other content on the page

var {title, type, isSelected, params, data} = e.detail.payload;

console.log(title, type, isSelected, params, data);

},

'NOW_VIS_WRAPPER#CLICKED' : (e) => {

// Dispatched when the visualization is clicked

var {title, type, params, data} = e.detail.payload;

console.log(title, type, params, data);

}
```

Konfigurieren Sie ServiceNow -Komponenten in Ihrer -Instanz

Konfigurieren Sie die Komponenten in Ihrer Instanz, damit Ihre Benutzer die Komponenten in ihre Website einbetten können, um in Echtzeit auf komponentenbezogene Daten zuzugreifen.

Vorbereitungen

Sie müssen das folgende Setup haben, um ServiceNow -Komponenten zu konfigurieren:

- Sie müssen Web Embeddables in Ihrer Instanz aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Web Embeddables aktivieren
- Richten Sie eine anwenderdefinierte URL als Instanz-URL ein
- Sie müssen die ServiceNow -Komponenten mit OpenID Connect-Authentifizierung (OIDC) oder einer Nicht-OIDC-Authentifizierung authentifizieren. Weitere Informationen finden Sie unter Authentifizieren Sie die ServiceNow -Komponenten mit OIDC und Nicht-OIDC-Authentifizierung für ServiceNow Komponenten.

Erforderliche Rolle: sn_embeddable_core.emb_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Dieses Verfahren beschreibt die allgemeinen Schritte, die Sie ausführen müssen, um Web Embeddables -Komponenten in Ihrer -Instanz einzurichten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Im Web einbettbare Elemente** > **Konfigurieren**.
2. Wählen Sie auf der Seite Komponentenkonfigurationen in der Liste Komponenten die zu aktivierende Komponente aus.
3. Wählen Sie im Dialogfeld der Komponente **Aktivieren**aus.
   Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, dass die Komponente erfolgreich aktiviert wurde.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Auf der Registerkarte **Vorschau** wird eine Vorschau der Daten basierend auf der ausgewählten Komponente angezeigt.

4. **Wahlweise:** Aktivieren Sie die Option **Statische Vorschau anzeigen,** um eine visuelle Darstellung einer Komponente anzuzeigen, wenn keine Live-Vorschau verfügbar ist.

Hinweis:
Derzeit ist die Option „Statische Vorschau anzeigen“ für die Datenvisualisierungskomponente nicht verfügbar.

5. Konfigurieren Sie den globalen Code für die Komponente.

   a. Wählen Sie die Registerkarte Globale Eigenschaften.

   b. Wählen Sie ein Design aus der Liste **Design auswählen** aus.
   Das Polaris Light-Design ist standardmäßig festgelegt. Sie können ein Standarddesign verwenden oder ein anwenderdefiniertes Design für die Komponenten erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Manage or edit a theme with Theme Builder .

   c. Geben Sie im Feld Ihre anwenderdefinierte Domäne angeben die URL Ihrer Domäne ein, in die Sie die Komponenten einbetten möchten.
   Auf der Registerkarte Vorschau wird eine Echtzeitvorschau gemäß den Auswahlmöglichkeiten angezeigt, die auf der Registerkarte Globale Eigenschaften festgelegt sind.

6. Wählen Sie die Registerkarte Komponenteneigenschaften aus, um den Komponentencode zu konfigurieren.
   - Auf der Registerkarte Vorschau werden Echtzeitdaten gemäß den Auswahlmöglichkeiten angezeigt, die auf der Registerkarte Komponenteneigenschaften festgelegt sind.
   - Weitere Informationen zu den Komponenteneigenschaften finden Sie unter.

7. Konfigurieren Sie die CORS-Regeln.
   Weitere Informationen zum Konfigurieren von CORS-Regeln finden Sie unter Konfigurieren Sie CORS-Regeln (Cross-Origin Resource Sharing), bevor Sie ServiceNow -Komponenten einbetten.

8. Wählen Sie eingebetteten Code abrufen.
   In einem Popup-Fenster wird sowohl globaler Code als auch Komponentencode angezeigt.

9. Überprüfen Sie auf der Registerkarte Globaler Code den generierten Code, und wählen Sie **Globaler Code kopieren**aus.
   Der globale Code muss Ihrer Drittanbieterwebsite nur einmal hinzugefügt werden.

10. Überprüfen Sie auf der Registerkarte Komponentencode den generierten Code, und wählen Sie **Komponentencode kopieren**aus.

11. **Wahlweise:** Verschieben Sie auf der Registerkarte Komponentencode den **Umschalter Ereignis-Handler** aktivieren, um Ereignisse zu verarbeiten, die durch Benutzerinteraktionen auf der Webseite ausgelöst werden.

Hinweis:
Durch das Aktivieren des Ereignishandlers wird auch der Komponentencode geändert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Die globalen und Komponentencodes können mit dem Drittanbieteradministrator geteilt werden, um Komponenten auf der Website des Drittanbieters einzubetten.

Nächste Maßnahme
Sie können ServiceNow -Komponenten auf der Drittanbieter-Website einbetten

Ereignishandler in den ServiceNow -Komponenten

Ein Ereignishandler ist eine in den Code der Komponente integrierte Funktion. Sie können damit bestimmte Aktionen definieren, die durch Benutzerinteraktionen auf Websites von Drittanbietern ausgelöst werden. Wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind, werden die vordefinierten Aktionen automatisch ausgeführt.

Ereignishandler in der Komponente „Fallliste“.

Event-Handler	Beschreibung	Nutzlast
SN_EMBEDX_CASE_LIST#RECORD_SELECTED	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn ein Datensatz ausgewählt wird. **Hinweis:** Wenn die erste Spalte die Referenzspalte ist, wird durch Auswahl des Falldatensatzes der Fehler in der Komponente „Fallansicht“ angezeigt.	Tabelle record_sys_id
SN_EMBEDX_CASE_LIST#COMPONENT_READY	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn eine Komponente bereit und verwendbar ist.	NA
SN_EMBEDX_CASE_LIST#COMPONENT_ERROR	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn eine Eigenschaftsvalidierung oder ein interner Fehler auftritt.	Fehlermeldung, Fehlertyp

Ereignishandler in der Komponente „Fallerstellung“

Event-Handler	Beschreibung	Nutzlast
SN_EMBEDX_CASE_FORM#COMPONENT_READY	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn eine Komponente bereit und verwendbar ist.	NA
SN_EMBEDX_CASE_FORM#COMPONENT_ERROR	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn eine Eigenschaftsvalidierung oder ein interner Fehler auftritt.	Fehlermeldung, Fehlertyp
SN_EMBEDX_CASE_FORM#BUTTON_CLICKED	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn in der Bestätigungsnachricht eine beliebige Schaltfläche ausgewählt wird.	table, record_sys_id, button_variant

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignishandler in der Komponente „Fallerstellung“ (Fortsetzung)

Event-Handler	Beschreibung	Nutzlast
SN_EMBEDX_CASE_FORM#RECORD_CREATION_SUCCEEDED	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn der Datensatz erfolgreich erstellt wurde.	Tabelle record_sys_id
SN_EMBEDX_CASE_FORM#RECORD_CREATION_FAILED	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn die Datensatzerstellung fehlgeschlagen ist.	NA
SN_EMBEDX_CASE_FORM#COMPONENT_NOTIFICATION_SENT	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn die Komponente eine Benachrichtigung für den Endanwender bereitstellt.	Element

Ereignishandler in der Komponente „Fallansicht“.

Event-Handler	Beschreibung	Nutzlast
SN_EMBEDX_CASE_VIEW#COMPONENT_READY	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn eine Komponente bereit und verwendbar ist.	NA
SN_EMBEDX_CASE_VIEW#COMPONENT_ERROR	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn eine Eigenschaftsvalidierung oder ein interner Fehler auftritt.	Fehlermeldung, Fehlertyp
SN_EMBEDX_CASE_VIEW#CASE_COMMENT_ADDED	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn dem Aktivitätenstrom ein Kommentar hinzugefügt wird.	NA
Zusätzliche Ereignisse		
SN_EMBEDX_CASE_VIEW#ACTIVITY_SELECTED	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn eine Aktivität ausgewählt wird.	playbookContextId, stageContextId, activityContextId
SN_EMBEDX_CASE_VIEW#STAGE_SELECTED	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn eine Phase ausgewählt wird.	PlaybookContextId, stageContextId
SN_EMBEDX_CASE_VIEW#FILTER_OPTION_SELECTED	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn eine Filteroption ausgewählt ist.	PlaybookContextId, Element

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignishandler in der Komponente „Fallansicht“. (Fortsetzung)

Event-Handler	Beschreibung	Nutzlast
SN_EMBEDX_CASE_VIEW#ACTIVITY_STATE_CHANGED	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn sich der Status der Aktivität ändert.	playbookContextId, stageContextId, activityContextId
SN_EMBEDX_CASE_VIEW#OPEN_RECORD	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn ein Ereignis zum Öffnen des Ereignisses ausgelöst wird.	Tabelle, sys_id, Parameter, Abfrage
SN_EMBEDX_CASE_VIEW#PLAYBOOK_EXPANDED	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn das Playbook-Chevron erweitert wird.	„playbookContextId“, „updatedExpandState“.
SN_EMBEDX_CASE_VIEW#UPDATE_SELECTION	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn eine Aktivität abgeschlossen wird.	AusgewähltesPlaybook, AusgewählltePhase, AusgewählteAktivität
SN_EMBEDX_CASE_VIEW#OPEN_LIST	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn ein Ereignis zum Öffnen der Liste ausgelöst wird.	table, listTitle, Abfrage, disableInlineEditing, listView
SN_EMBEDX_CASE_VIEW#USER_INTERACTION	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn der Anwender mit einem beliebigen Element im Playbook interagiert.	PlaybookContextId, parentTable, parentRecord, stageName, stageTitle, stageState, activityTitle, activityContextId, zugeordneter Datensatz, zugeordnete Tabelle
SN_EMBEDX_CASE_VIEW#FILTER_SELECTED	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn ein Filter ausgewählt wird.	PlaybookContextId, Wert

Ereignishandler in der Katalogelementkomponente

Event-Handler	Beschreibung	Nutzlast
SN_EMBEDX_CATALOG_ITEM_FORM #COMPONENT_READY	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn eine Komponente bereit und verwendbar ist.	NA
SN_EMBEDX_CATALOG_ITEM_FORM #COMPONENT_ERROR	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn eine Eigenschaftsvalidierung oder ein interner Fehler auftritt.	Fehlermeldung, Fehlertyp

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignishandler in der Katalogelementkomponente (Fortsetzung)

Event-Handler	Beschreibung	Nutzlast
SN_EMBEDX_CATALOG_ITEM_FORM #BUTTON_CLICKED	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn in der Bestätigungsnachricht eine beliebige Schaltfläche ausgewählt wird.	table, record_sys_id, button_variant
SN_EMBEDX_CATALOG_ITEM_FORM #RECORD_CREATION_SUCCEEDED	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn der Datensatz erfolgreich erstellt wurde.	Tabelle record_sys_id
SN_EMBEDX_CATALOG_ITEM_FORM #RECORD_CREATION_FAILED	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn die Datensatzerstellung fehlgeschlagen ist.	NA
SN_EMBEDX_CATALOG_ITEM_FORM #COMPONENT_NOTIFICATION_SENT	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn die Komponente eine Benachrichtigung für den Endanwender bereitstellt.	Artikel

Ereignishandler in der Komponente „Wissensartikelansicht“.

Event-Handler	Beschreibung	Nutzlast
SN_EMBEDX_KNOWLEDGE_ARTICLE_VIEW #LANGUAGE_DROPDOWN_CLICKED	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn der Anwender eine Sprache oder Version aus der Dropdownliste auswählt, um einen anderen Artikel zu öffnen.	Artikel-ID
SN_EMBEDX_KNOWLEDGE_ARTICLE_VIEW #RATING_CLICKED	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn der Anwender eine Sternebewertung für den Artikel abgibt.	rating
SN_EMBEDX_KNOWLEDGE_ARTICLE_VIEW #LINK_CLICKED	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn ein Link im Artikelhauptteil ausgewählt wird.	Tabelle, sys_id
SN_EMBEDX_KNOWLEDGE_ARTICLE_VIEW #COMPONENT_ERROR	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn beim Laden des Artikelinhalts ein Fehler auftritt.	Fehlermeldung, Fehlertyp
SN_EMBEDX_KNOWLEDGE_ARTICLE_VIEW #COMPONENT_READY	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn die Komponente bereit und verwendbar ist.	NA
SN_EMBEDX_KNOWLEDGE_ARTICLE_VIEW #NOTIFICATION_LINK_CLICKED	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn auf den in der Benachrichtigung vorhandenen Link geklickt wurde.	Tabelle, sys_id

Ereignishandler in der Komponente „Playbook-Aufnahme“.

Event-Handler	Beschreibung	Nutzlast
SN_EMBEDX_PLAYBOOK_INTAKE #COMPONENT_READY	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn eine Komponente bereit und verwendbar ist.	NA
SN_EMBEDX_PLAYBOOK_INTAKE #COMPONENT_ERROR	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn eine Eigenschaftsvalidierung oder ein interner Fehler auftritt.	errorType, errorMessage

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignishandler in der Komponente „Playbook-Aufnahme“. (Fortsetzung)

Event-Handler	Beschreibung	Nutzlast
SN_EMBEDX_PLAYBOOK_INTAKE #RECORD_CREATION_SUCCEEDED	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn ein Datensatz von einem Datensatzgenerator-Playbook erstellt wird.	„table“, „sysId“, „number“, „playbook_experience_id“, „hide_record_creation“
SN_EMBEDX_PLAYBOOK_INTAKE #PRIMARY_BUTTON_CLICKED	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn auf der Bestätigungsseite der Datensatzerstellung auf die primäre Schaltfläche geklickt wird.	„table“, „record_sys_id“ und „playbook_experience_id“.
SN_EMBEDX_PLAYBOOK_INTAKE #SECONDARY_BUTTON_CLICKED	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn auf der Bestätigungsseite der Datensatzerstellung auf die sekundäre Schaltfläche geklickt wird.	Tabelle record_sys_id
Zusätzliche Ereignishandler		
SN_EMBEDX_PLAYBOOK_INTAKE #OPEN_LIST	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn ein Ereignis zum Öffnen der Liste ausgelöst wird.	table, listTitle, Abfrage, disableInlineEditing, listView
SN_EMBEDX_PLAYBOOK_INTAKE #ACTIVITY_SELECTED	Wählen Sie das bereitgestellte Playbook, die Phase und die Aktivität nach Kontext-ID aus.	playbookContextId, stageContextId, activityContextId
SN_EMBEDX_PLAYBOOK_INTAKE #ACTIVITY_STATE_CHANGED	Dieses Ereignis wird vom Controller des anwenderdefinierten Playbook-Layouts gesendet, wenn sich der Status der Playbook-Aktivität in „Abgeschlossen“, „Übersprungen“, „Abgebrochen“ oder „Fehler“ ändert.	playbookContextId, stageContextId, activityContextId
SN_EMBEDX_PLAYBOOK_INTAKE #STAGE_SELECTED	Wählen Sie das bereitgestellte Playbook und die Phase nach Kontext-ID aus.	PlaybookContextId, stageContextId
SN_EMBEDX_PLAYBOOK_INTAKE #UPDATE_SELECTION	Dieses Ereignis wird vom Controller des anwenderdefinierten Playbook-Layouts gesendet, wenn sich der ausgewählte Status eines Playbooks, einer Phase oder einer Aktivität geändert hat.	AusgewähltesPlaybook, AusgewählтePhase, AusgewählteAktivität
SN_EMBEDX_PLAYBOOK_INTAKE #FILTER_SELECTED	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn ein Playbook-Filter geöffnet oder geschlossen wird.	PlaybookContextId, Wert
SN_EMBEDX_PLAYBOOK_INTAKE #USER_INTERACTION	Dieses Ereignis wird bei der Anwenderinteraktion mit einer Playbook-Aktivität gesendet.	PlaybookContextId, parentTable, parentRecord, stageName, stageTitle, stageState, activityTitle, activityContextId,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignishandler in der Komponente „Playbook-Aufnahme“. (Fortsetzung)

Event-Handler	Beschreibung	Nutzlast
		zugeordneteTabelle, zugeordneterRecord
SN_EMBEDX_PLAYBOOK_INTAKE #OPEN_RECORD	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn ein Ereignis zum Öffnen des Ereignisses ausgelöst wird.	Tabelle, sys_id, Parameter, Abfrage
SN_EMBEDX_PLAYBOOK_INTAKE #FILTER_OPTION_SELECTED	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn im Playbook-Filter auf ein Element geklickt wird.	PlaybookContextId, Element
SN_EMBEDX_PLAYBOOK_INTAKE #PLAYBOOK_EXPANDED	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn die Playbook-Phasenliste den erweiterten Status ändert.	„playbookContextId“, „updatedExpandState“.

Ereignishandler in der Datenvisualisierungskomponente

Event-Handler	Beschreibung	Nutzlast
NOW_VIS_WRAPPER#PROPERTY_OVERRIDE	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn die Visualisierung ihre Eigenschaft überschreibt. Zum Beispiel, wenn der Benutzer aus der alternativen Gruppe nach-Auswahl eine andere Gruppe auswählt.	Eigenschaften
NOW_VIS_WRAPPER#SELECTED	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn der Anwender ein Element „Reihenfolgeauswahl“ in Datenvisualisierungen auswählt, normalerweise um andere Inhalte auf der Seite zu filtern.	Titel, Typ, isSelected, Parameter, Daten
NOW_VIS_WRAPPER#CLICKED	Dieses Ereignis wird gesendet, wenn die Visualisierung ausgewählt wird.	Titel, Typ, Parameter, Daten

Sie können ServiceNow -Komponenten auf der Drittanbieter-Website einbetten

Betten Sie den globalen Code und den Komponentencode der in Ihrer -Instanz konfigurierten Komponenten ein, damit Ihre Kunden Komponenten auf Ihrer Drittanbieter-Website verwenden können.

Vorbereitungen

Mindestens eine Komponente ServiceNow muss in Ihrer Instanz konfiguriert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie ServiceNow -Komponenten in Ihrer -Instanz.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Dieses Verfahren beschreibt die allgemeinen Schritte, die Sie ausführen müssen, um Web Embeddables -Komponenten auf der Website eines Drittanbieters einzubetten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Fügen Sie auf der Website Ihrer Drittpartei in der HTML-Datei Ihrer Website den globalen Code ein, den Sie aus Ihrer -Instanz kopiert haben.

> **Hinweis:**
> Der globale Code muss Ihrer Drittanbieterwebsite nur einmal hinzugefügt werden.

2. Fügen Sie in der HTML-Datei Ihrer Website den Komponentencode ein, den Sie aus Ihrer Instanz kopiert haben.
3. Öffnen Sie die Website, in die Sie die Komponente eingebettet haben, um sicherzustellen, dass die Webkomponente gestartet wird.

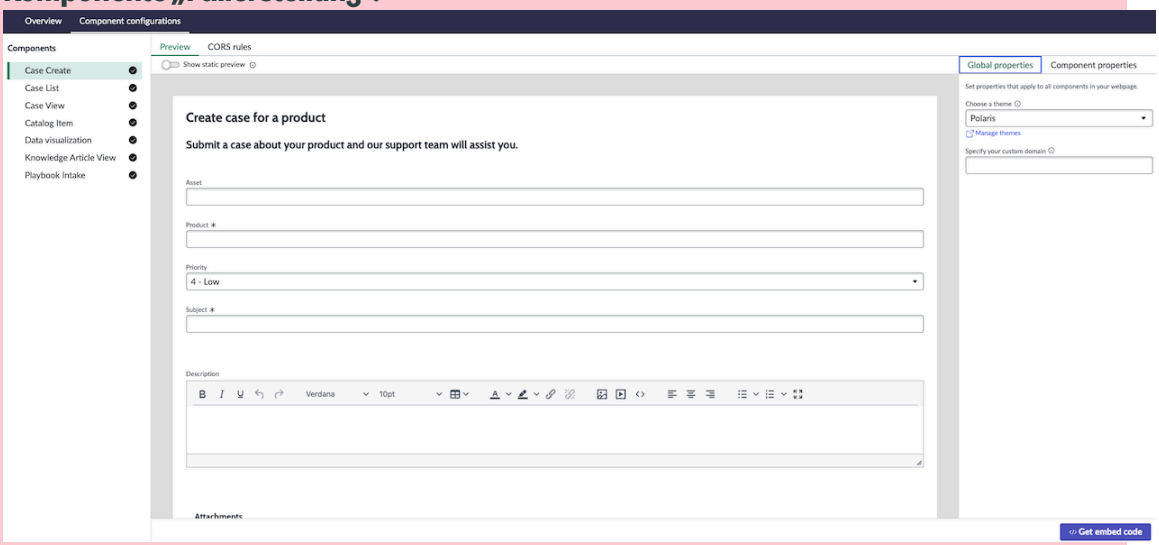
Ergebnisse

Die von Ihnen eingebettete Komponente ServiceNow wird auf der Website Ihrer Drittpartei angezeigt.

Komponente „Fallerstellung“.

Ermöglicht das Erstellen eines Falls, um Probleme in Bezug auf Produkte und Services zu beheben. Sie können neue Fälle mit allen erforderlichen Details wie Assets, Produkt, Beschreibung, Dringlichkeit usw. direkt über Ihre Website übermitteln. Nachdem der Fall erstellt wurde, können Sie in der Komponente Fallliste darauf zugreifen.

Komponente „Fallerstellung“.



Konfigurieren Sie die Komponente „Fallerstellung“ in Ihrer -Instanz

Konfigurieren Sie die Komponente „Fallerstellung“, damit Ihre Anwender sie in ihre Website einbetten können, um Probleme im Zusammenhang mit Produkten und Services direkt von ihrer Website aus zu beheben.

Vorbereitungen

Um die Komponente „Fallerstellung“ zu konfigurieren, müssen Sie über das folgende Setup verfügen:

- Sie müssen Web Embeddables in Ihrer Instanz aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Web Embeddables aktivieren.
- Richten Sie eine anwenderdefinierte URL als Instanz-URL ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sie müssen die ServiceNow -Komponenten mit OpenID Connect-Authentifizierung (OIDC) oder einer Nicht-OIDC-Authentifizierung authentifizieren. Weitere Informationen finden Sie unter Authentifizieren Sie die ServiceNow -Komponenten mit OIDC und Nicht-OIDC-Authentifizierung für ServiceNow Komponenten.

Erforderliche Rolle: sn_embeddable_core.emb_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Im Web einbettbare Elemente** > **Konfigurieren**.
2. Wählen Sie auf der Seite „Komponentenkonfigurationen“ in der Liste „Komponenten“ **Fall erstellen aus**.
3. Wählen Sie im Dialogfeld „Fallerstellungskomponente aktivieren“ **die Option Aktivieren aus**.
   Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt . Fallerstellungskomponenten sind jetzt aktiv und auf Ihrer Webseite sichtbar.

   Hinweis:
   Auf der Registerkarte **Vorschau** wird das Fallformular angezeigt.

4. **Wahlweise:** Aktivieren Sie die Option **Statische Vorschau anzeigen,** um eine visuelle Darstellung einer Komponente anzuzeigen, wenn keine Live-Vorschau verfügbar ist.

   Hinweis:
   Wenn diese Option aktiviert ist, werden Änderungen an globalen oder Komponenteneigenschaften nicht in Echtzeit auf der Registerkarte „Vorschau“ angezeigt.

5. Konfigurieren Sie den globalen Code für die Komponente.

   a. Wählen Sie die Registerkarte Globale Eigenschaften.

   b. Wählen Sie ein Design aus der Liste **Design auswählen** aus.
   Das Design Next Experience Hell ist standardmäßig festgelegt. Sie können ein Standarddesign verwenden oder ein anwenderdefiniertes Design für die Komponente „Fallerstellung“ erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Manage or edit a theme with Theme Builder .

   c. Geben Sie im Feld Ihre anwenderdefinierte Domäne angeben die URL Ihrer Domäne ein, in die Sie die Komponente „Fallerstellung“ einbetten möchten.
   Auf der Registerkarte Vorschau wird eine Echtzeitvorschau gemäß den Auswahlmöglichkeiten angezeigt, die auf der Registerkarte Globale Eigenschaften festgelegt sind.

6. Wählen Sie die Registerkarte Komponenteneigenschaften aus, um den Komponentencode zu konfigurieren.
   - Auf der Registerkarte Vorschau werden Echtzeitdaten gemäß den Auswahlmöglichkeiten angezeigt, die auf der Registerkarte Komponenteneigenschaften festgelegt sind.
   - Eine Beschreibung der Komponenteneigenschaften im Zusammenhang mit der Komponente „Fallerstellung“ finden Sie unter Komponenteneigenschaften für die Fallerstellung.
7. Konfigurieren Sie die CORS-Regeln.
   Weitere Informationen zum Konfigurieren von CORS-Regeln finden Sie unter Konfigurieren Sie CORS-Regeln (Cross-Origin Resource Sharing), bevor Sie ServiceNow -Komponenten einbetten.
8. Wählen Sie **Einbettungscode abrufen aus**.
   In einem Popup-Fenster wird sowohl globaler Code als auch Komponentencode angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Überprüfen Sie auf der Registerkarte Globaler Code den generierten Code, und wählen Sie **Globaler Code kopieren**aus.
Der globale Code muss Ihrer Drittanbieterwebsite nur einmal hinzugefügt werden.

```
import { init , login , logout } from '/uxasset/externals/sn_embeddable_core/index.jsdbx';

await init({

theme: '31bf91ae07203010e03948f78ad30095', /* sys_id of the theme to use for the
 embeddable components in your website*/

baseURL: '', /* Base URL of the instance to be used for the embeddable components in your
 website*/

authCallback: getTokenCallBack, /* Function which returns the auth token for the current
 user, required for auth setup*/

// cacheComponents: ["sn-embedx-case-form","sn-embedx-case-list"] /* Pre-caches
 resources for improved performance. Update component list as per your usage */

});

function getTokenCallBack() {

var idToken; /* Get the id token for the current user */

return Promise.resolve(idToken);

}

/* Uncomment below functions to handle login and logout once the user logs into your
 website */

// await login();

// await logout();
```

10. **Wahlweise:** Verschieben Sie auf der Registerkarte Komponentencode den **Umschalter Ereignis-Handler** aktivieren, um Ereignisse zu verarbeiten, die durch Benutzerinteraktionen auf der Webseite ausgelöst werden.

Hinweis:
Durch das Aktivieren des Ereignishandlers wird auch der Komponentencode geändert. Weitere Informationen zu Ereignishandlern in Web Embeddablesfinden Sie unter Ereignishandler in den ServiceNow -Komponenten.

11. Überprüfen Sie auf der Registerkarte Komponentencode den generierten Code, und wählen Sie **Komponentencode kopieren**aus.
Dieser generierte Code enthält auch Ereignishandler.

```
<sn-embedx-case-form

sys-id="de45c412c312310015519f2974d3ae1b"

confirmation-text="Case submitted successfully!"
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
confirmation-sub-text="Estimated resolution in 24 hours"

reference-number-label="Reference Number :"

primary-button-label="View details"

secondary-button-label="Browse services">

</sn-embedx-case-form>

<!--

The component also includes the following additional properties:

hide-reference-number

hide-primary-button

hide-secondary-button

hide-record-created-confirmation

hide-errors

hide-notifications

-->

<script type="module">

import { getEmbeddables, setEvents, setProperties } from
 '/uxasset/externals/sn_embeddable_core/index.jsdbx';

const snEmbedxCaseForm = document.querySelector('sn-embedx-case-form');

getEmbeddables(["sn-embedx-case-form"]);

const eventHandlers = {

'SN_EMBEDX_CASE_FORM#COMPONENT_ERROR' : (e) => {

// This event is dispatched when a property validation or internal error occurs.

var {errorMessage, errorType} = e.detail.payload;

console.log(errorMessage, errorType);

},

'SN_EMBEDX_CASE_FORM#COMPONENT_READY' : (e) => {

// This event is dispatched when a component is ready and usable.

},

'SN_EMBEDX_CASE_FORM#BUTTON_CLICKED' : (e) => {
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
// This event is dispatched if any button is clicked on the confirmation message.
var {table, record_sys_id, button_variant} = e.detail.payload;
var primaryURL = '/caseview'; // Replace with the URL of the case view page
var secondaryURL = '/browse'; // Replace with the URL of the secondary page
if(button_variant == 'primary') {
// Construct the URL for the Case View component with URL parameters
const caseViewURL = primaryURL+'?emb_table='+table+'&emb_recordid='+record_sys_id;
open(caseViewURL,'_self'); // Open case record when primary button is clicked
}
else {
// Open the Case View component in the same tab
open(secondaryURL,'_self');
}
},
'SN_EMBEDX_CASE_FORM#RECORD_CREATION_SUCCEEDED' : (e) => {
// This event is dispatched if the record was successfully created.
var {table, record_sys_id} = e.detail.payload;
console.log(table, record_sys_id);
},
'SN_EMBEDX_CASE_FORM#RECORD_CREATION_FAILED' : (e) => {
// This event is dispatched if the record creation has failed.
},
'SN_EMBEDX_CASE_FORM#COMPONENT_NOTIFICATION_SENT' : (e) => {
// This event is dispatched when the component provides a notification for the end user.
var {items} = e.detail.payload;
console.log(items);
}
};
setEvents(snEmbedxCaseForm, eventHandlers);
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
</script>
```

Ergebnisse
Die globalen und Komponentencodes können mit dem Drittparteiadministrator geteilt werden, um die Komponente „Fallerstellung“ auf der Drittparteiwebsite einzubetten.

Nächste Maßnahme
Sie betten die Komponente „Fallerstellung“ in die Website einer Drittpartei ein

Sie betten die Komponente „Fallerstellung“ in die Website einer Drittpartei ein

Betten Sie den globalen Code und den Komponentencode der Komponente „Fallerstellung“ ein, die Sie in Ihrer Instanz konfiguriert haben, damit Ihre Kunden die Komponente „Fallerstellung“ auf Ihrer Drittanbieter-Website verwenden können.

Vorbereitungen
Sie müssen die Komponente „Fallerstellung“ in Ihrer -Instanz konfigurieren. Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurieren Sie die Komponente „Fallerstellung“ in Ihrer -Instanz.

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Fügen Sie auf der Website Ihrer Drittpartei in der HTML-Datei der Website den globalen Code ein, den Sie aus Ihrer -Instanz kopiert haben.

   Hinweis:
   Der globale Code muss Ihrer Drittanbieterwebsite nur einmal hinzugefügt werden.

2. Fügen Sie in der HTML-Datei Ihrer Website den Komponentencode ein, den Sie aus Ihrer Instanz kopiert haben.
3. **Wahlweise:** Öffnen Sie die Website, in die Sie die Webkomponente eingebettet haben, um sicherzustellen, dass die Komponente „Fallerstellung“ gestartet wird.

Ergebnisse
Die Komponente „Fallerstellung“ wird auf der Website Ihrer Drittpartei angezeigt.

Komponenteneigenschaften für die Fallerstellung

Mit den Komponenteneigenschaften können Sie das Verhalten der Komponente „Fallerstellung“ konfigurieren.

Formular „Komponenteneigenschaften für Fallerstellung“.

Komponenteneigenschaft	Beschreibung
Datensatzersteller	Der Systembezeichner (sys_id) des Datensatzes. Die Standardbezeichnung für ein Produkt lautet „Fall erstellen“, und die sys_id lautet (de45c412c312310015519f2974d3ae1b).
Bestätigung der Datensatzerstellung ausblenden	Option zum Ein- oder Ausblenden einer Bestätigungsnachricht, wenn ein Datensatz übermittelt wird. Standardmäßig wird eine Bestätigungsmeldung für den Datensatz angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Komponenteneigenschaften für Fallerstellung“. (Fortsetzung)

Komponenteneigenschaft	Beschreibung
Bestätigungstext	Text wird angezeigt, wenn der Fall erfolgreich auf einer Drittpartei-Website übermittelt wurde.
Bestätigungssubtext	Subtext wird angezeigt, wenn der Fall erfolgreich auf einer Drittanbieter-Website übermittelt wurde.
Referenznummer ausblenden	Option zum Anzeigen oder Ausblenden der Referenznummer des Datensatzes in der Bestätigungsnachricht. Standardmäßig wird die Referenznummer angezeigt.
Referenznummerbezeichnung	Bezeichnung der Referenznummer in der Bestätigungsnachricht anzeigen.
Primäre Schaltfläche ausblenden	Option zum Ein- oder Ausblenden einer primären Schaltfläche in der Bestätigungsnachricht. Standardmäßig wird die primäre Schaltfläche angezeigt.
Primäre Schaltflächenbezeichnung	Bezeichnung einer primären Schaltfläche in der Bestätigungsnachricht anzeigen.
Sekundäre Schaltfläche ausblenden	Option zum Ein- oder Ausblenden einer sekundären Schaltfläche in der Bestätigungsnachricht. Standardmäßig wird die sekundäre Schaltfläche angezeigt.
Bezeichnung der sekundären Schaltfläche	Bezeichnung einer sekundären Schaltfläche in der Bestätigungsnachricht anzeigen.
Fehler ausblenden	Option zum Ein- oder Ausblenden von Fehlermeldungen für den Endanwender auf der Drittanbieter-Website. Standardmäßig werden Fehler angezeigt.
Benachrichtigungen ausblenden	Option zum Anzeigen oder Ausblenden von Komponentenbenachrichtigungen. Standardmäßig wird eine -Benachrichtigung angezeigt.

Falllistenkomponente

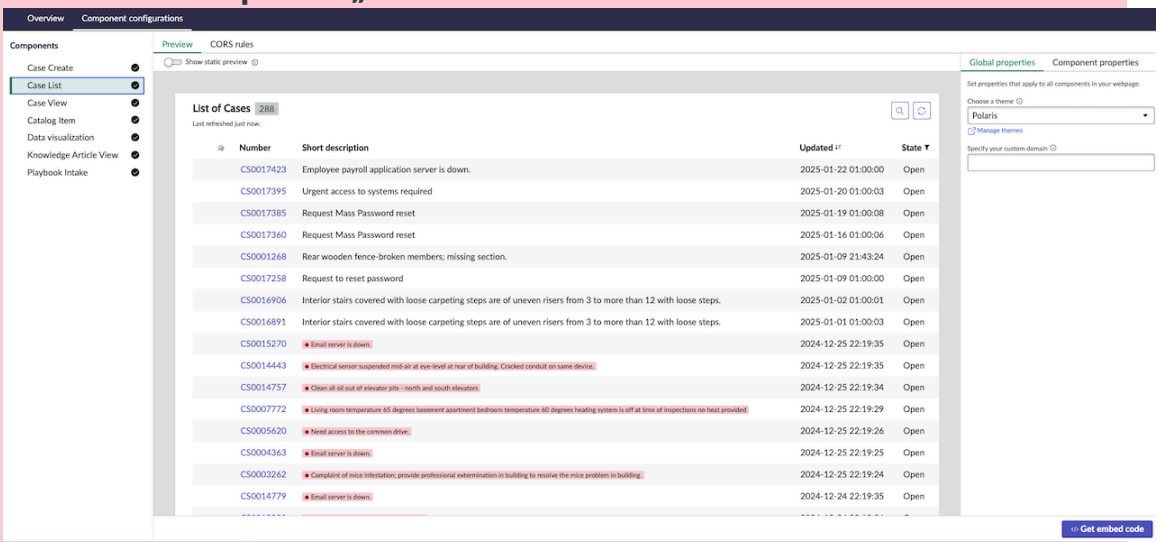
Zeigen Sie eine umfassende Liste mehrerer Fälle mit den wichtigsten Details an, damit Sie jeden Fall verwalten und bearbeiten können. Sobald Sie einen Fall ausgewählt haben, können Sie die Details des Falls in der Komponente „Fallansicht“ anzeigen.

Jeder Fall in der Fallliste kann Details wie die Fallnummer, den Namen des Kunden, eine Kurzbeschreibung, den Status und den Status „Geöffnet“ enthalten. Sie können auch andere Spalten mithilfe von Komponenteneigenschaften hinzufügen.

Hinweis:
Die Komponente „Fallliste“ kann die Datensätze aus jeder erweiterten Tabelle der Fall- oder Aufgabentabelle anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Startseite der Komponente „Fallliste“.



Konfigurieren Sie die Komponente „Fallliste“ in Ihrer -Instanz

Konfigurieren Sie die Komponente „Fallliste“, damit Ihre Anwender sie in ihre Website einbetten können, um direkt über ihre Website auf die Liste aller Fälle zuzugreifen.

Vorbereitungen

Sie müssen das folgende Setup haben, um die Komponente „Fallliste“ zu konfigurieren:

- Sie müssen Web Embeddables in Ihrer Instanz aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Web Embeddables aktivieren.
- Richten Sie eine anwenderdefinierte URL als Instanz-URL ein.
- Sie müssen die ServiceNow -Komponenten mit OpenID Connect-Authentifizierung (OIDC) oder einer Nicht-OIDC-Authentifizierung authentifizieren. Weitere Informationen finden Sie unter Authentifizieren Sie die ServiceNow -Komponenten mit OIDC und Nicht-OIDC-Authentifizierung für ServiceNow Komponenten.

Erforderliche Rolle: sn_embeddable_core.emb_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Im Web einbettbare Elemente** > **Konfigurieren**.
2. Wählen Sie auf der Seite „Komponentenkonfigurationen“ in der Liste Komponenten die **Option Fallliste**aus.
3. Wählen Sie im Dialogfeld „Falllistenkomponente aktivieren“ **die Option Aktivieren aus**.
   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt . Die Falllistenkomponenten sind jetzt aktiv und auf Ihrer Webseite sichtbar.

Hinweis:
Auf der Registerkarte **Vorschau** wird die Liste der Fälle angezeigt.

4. **Wahlweise:** Aktivieren Sie die Option **Statische Vorschau anzeigen,** um eine visuelle Darstellung einer Komponente anzuzeigen, wenn keine Live-Vorschau verfügbar ist.

Hinweis:
Wenn diese Option aktiviert ist, werden Änderungen an globalen oder Komponenteneigenschaften nicht in Echtzeit auf der Registerkarte „Vorschau“ angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Konfigurieren Sie den globalen Code für die Komponente.

   a. Wählen Sie die Registerkarte Globale Eigenschaften.

   b. Wählen Sie ein Design aus der Liste **Design auswählen** aus.
   Das Design Next Experience Hell ist standardmäßig festgelegt. Sie können ein Standarddesign verwenden oder ein anwenderdefiniertes Design für die Komponente Fallliste erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Manage or edit a theme with Theme Builder .

   c. Geben Sie im Feld Ihre anwenderdefinierte Domäne angeben die URL Ihrer Domäne ein, in die Sie die Komponente Fallliste einbetten möchten.
   Auf der Registerkarte Vorschau wird eine Echtzeitvorschau gemäß den Auswahlmöglichkeiten angezeigt, die auf der Registerkarte Globale Eigenschaften festgelegt sind.

6. Wählen Sie die Registerkarte Komponenteneigenschaften aus, um den Komponentencode zu konfigurieren.
   - Auf der Registerkarte Vorschau werden Echtzeitdaten gemäß den Auswahlmöglichkeiten angezeigt, die auf der Registerkarte Komponenteneigenschaften festgelegt sind.
   - Eine Beschreibung der Komponenteneigenschaften im Zusammenhang mit der Komponente „Fallliste“ finden Sie unter Komponenteneigenschaften für die Fallliste.

7. Konfigurieren Sie die CORS-Regeln.
   Weitere Informationen zum Konfigurieren von CORS-Regeln finden Sie unter Konfigurieren Sie CORS-Regeln (Cross-Origin Resource Sharing), bevor Sie ServiceNow -Komponenten einbetten.

8. Wählen Sie **Einbettungscode abrufen aus**.
   In einem Popup-Fenster wird sowohl globaler Code als auch Komponentencode angezeigt.

9. Überprüfen Sie auf der Registerkarte Globaler Code den generierten Code, und wählen Sie **Globaler Code kopieren**aus.
   Der globale Code muss Ihrer Drittanbieterwebsite nur einmal hinzugefügt werden.

```
import { init , login , logout } from '/uxasset/externals/sn_embeddable_core/index.jsdbx';

await init({

theme: '31bf91ae07203010e03948f78ad30095', /* sys_id of the theme to use for the
 embeddable components in your website*/

baseURL: '', /* Base URL of the instance to be used for the embeddable components in your
 website*/

authCallback: getTokenCallBack, /* Function which returns the auth token for the current
 user, required for auth setup*/

// cacheComponents: ["sn-embedx-case-form","sn-embedx-case-list"] /* Pre-caches
 resources for improved performance. Update component list as per your usage */

});

function getTokenCallBack() {

var idToken; /* Get the id token for the current user */

return Promise.resolve(idToken);
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
}

/* Uncomment below functions to handle login and logout once the user logs into your
 website */

// await login();

// await logout();
```

10. **Wahlweise:** Verschieben Sie auf der Registerkarte Komponentencode den **Umschalter Ereignis-Handler** aktivieren, um Ereignisse zu verarbeiten, die durch Benutzerinteraktionen auf der Webseite ausgelöst werden.

Hinweis:
Durch das Aktivieren des Ereignishandlers wird auch der Komponentencode geändert. Weitere Informationen zu Ereignishandlern in Web Embeddablesfinden Sie unter Ereignishandler in den ServiceNow -Komponenten.

11. Überprüfen Sie auf der Registerkarte Komponentencode den generierten Code, und wählen Sie **Komponentencode kopieren**aus.
Dieser generierte Code enthält auch Ereignishandler.

```
<sn-embedx-case-list

table="sn_customerservice_case"

limit="20"

title="List of Cases"

query="state=10"

columns= "number,short_description,sys_updated_on,state">

</sn-embedx-case-list>

<!--

The component also includes the following additional properties:

hide-header

hide-last-refreshed-text

hide-record-count

hide-search

hide-refresh

show-filters

hide-when-empty

disable-column-resizing
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
hide-errors

view

-->

<script type="module">

import { getEmbeddables, setEvents, setProperties } from
 '/uxasset/externals/sn_embeddable_core/index.jsdbx';

const snEmbedxCaseList = document.querySelector('sn-embedx-case-list');

getEmbeddables(["sn-embedx-case-list"]);

const eventHandlers = {

'SN_EMBEDX_CASE_LIST#RECORD_SELECTED' : (e) => {

// This event is dispatched when a record is selected.

var {table, record_sys_id} = e.detail.payload;

// the logic to construct the URL for the Case View component. Add your portal URL here.

const caseViewURL = '/caseview?emb_table='+table+'&emb_recordid='+record_sys_id;

// Redirect to the Case View component page

open(caseViewURL,'_self');

},

'SN_EMBEDX_CASE_LIST#COMPONENT_READY' : (e) => {

// This event is dispatched when a component is ready and usable.

},

'SN_EMBEDX_CASE_LIST#COMPONENT_ERROR' : (e) => {

// This event is dispatched when a property validation or internal error occurs.

var {errorMessage, errorType} = e.detail.payload;

console.log(errorMessage, errorType);

}

};

setEvents(snEmbedxCaseList, eventHandlers);

</script>
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Die globalen und Komponentencodes können mit dem Drittanbieteradministrator geteilt werden, um die Komponente „Fallliste“ auf der Website des Drittanbieters einzubetten.

Nächste Maßnahme
Sie betten die Komponente „Fallliste“ in die Website einer Drittpartei ein

Sie betten die Komponente „Fallliste“ in die Website einer Drittpartei ein

Betten Sie den globalen Code und den Komponentencode der Komponente „Fallliste“ ein, die Sie in Ihrer Instanz konfiguriert haben, damit Ihre Kunden die Komponente „Fallliste“ auf der Website Ihrer Drittpartei verwenden können.

Vorbereitungen
Sie müssen die Komponente „Fallliste“ in Ihrer Instanz konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Komponente „Fallliste“ in Ihrer -Instanz.

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Fügen Sie auf der Website Ihrer Drittpartei in der HTML-Datei der Website den globalen Code ein, den Sie aus Ihrer -Instanz kopiert haben.

   Hinweis:
   Der globale Code muss Ihrer Drittanbieterwebsite nur einmal hinzugefügt werden.

2. Fügen Sie in der HTML-Datei Ihrer Website den Komponentencode ein, den Sie aus Ihrer Instanz kopiert haben.
3. **Wahlweise:** Öffnen Sie die Website, in die Sie die Webkomponente eingebettet haben, um sicherzustellen, dass die Komponente „Fallliste“ gestartet wird.

Ergebnisse
Die Komponente „Fallliste“ wird auf der Website Ihrer Drittpartei angezeigt.

Komponenteneigenschaften für die Fallliste

Mit Komponenteneigenschaften können Sie das Verhalten der Komponente „Fallliste“ auf der Website einer Drittpartei konfigurieren.

Formular „Komponenteneigenschaften für Fallliste“.

Komponenteneigenschaft	Beschreibung
Header ausblenden	Option zum Anzeigen des Headers und seiner Komponenten. Standardmäßig wird Header angezeigt.
Titel	Erforderlicher Titel der Falllistenkomponente.
Datensatzanzahl ausblenden	Optionswechsel zum Anzeigen oder Ausblenden der Gesamtzahl der Datensätze in der Fallliste. Standardmäßig wird die Anzahl der Datensätze angezeigt.
Suche ausblenden	Optionsschalter zum Anzeigen oder Ausblenden der Suchschaltfläche im Header. Verwenden Sie die Option Suche ausblenden, um den Fall in der Fallliste zu suchen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Komponenteneigenschaften für Fallliste“. (Fortsetzung)

Komponenteneigenschaft	Beschreibung
	Standardmäßig wird die Suchschaltfläche angezeigt.
Filter anzeigen	Option zum Anzeigen oder Ausblenden der Filterschaltfläche im Header. Verwenden Sie diese Option, um die Anzeige von Fällen gemäß vordefinierten Filter anzupassen. Standardmäßig wird die Filterschaltfläche ausgeblendet.
Aktualisierung ausblenden	Option zum Anzeigen oder Ausblenden der Aktualisierungsschaltfläche im Header. Verwenden Sie diese Option, um die Fallliste zu aktualisieren. Standardmäßig wird eine Aktualisierungsschaltfläche angezeigt.
Zuletzt aktualisierten Text ausblenden	Option zum Anzeigen oder Ausblenden einer Nachricht im Header. Verwenden Sie diese Option, um anzugeben, wann die letzte Aktualisierung erfolgt ist. Standardmäßig wird der zuletzt aktualisierte Text angezeigt.
Tabelle	Tabelle, aus der die in der Komponente „Fallliste“ angezeigten Fälle oder Aufgaben angezeigt werden. Standardmäßig ist dieses Feld auf die Tabelle „Fall“ [sn_customerservice_case] festgelegt. **Hinweis:** Die Falllistenkomponente kann die Datensätze aus jeder erweiterten Tabelle der Fall- oder Aufgabentabelle anzeigen.
Abfrage	Abfrage zum Filtern der Falldatensätze. Die Standardabfrage zeigt alle Fälle an. **Hinweis:** Wenn keine Abfrage angegeben wird, werden alle Falldatensätze in der Komponente Fallliste angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Generate an encoded query string through a filter.
Ansicht	Anzeigestil für die Fälle innerhalb der Komponente, ausgewählt aus den vordefinierten Ansichten.
Spalten	Zeigen Sie Spalten aus der Fall- oder Aufgabentabelle an. Wählen Sie **Hinzufügen** aus, um der Falllistentabelle neue Spalten hinzuzufügen. Wählen Sie ( ) zum Aktualisieren und anschließend ( ), um die Spalte aus der Fallliste auf den Spaltenkarten zu entfernen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Komponenteneigenschaften für Fallliste“. (Fortsetzung)

Komponenteneigenschaft	Beschreibung
	Hinweis: • Wenn die Attribute „Ansicht“ und „Spalten“ angegeben werden, werden die in „Spalten“ angegebenen Felder angezeigt. • Wenn die erste Spalte die Referenzspalte ist, zeigt das Auswählen des Falldatensatzes den Fehler in der Komponente „Fallansicht“ an.
Änderung der Spaltengröße deaktivieren	Option zum Anpassen der Spaltenbreite. Standardmäßig ist die Größenänderung von Spalten aktiviert.
Datensätze pro Seite	Option zum Ein- oder Ausblenden der Anzahl der Datensätze, die standardmäßig in der Fallliste angezeigt werden. Der Standardwert ist 20.
Fehler ausblenden	Option zum Ein- oder Ausblenden von Fehlermeldungen für den Endanwender auf der Drittanbieter-Website. Standardmäßig werden Fehler angezeigt.
Ausblenden, wenn leer	Option zum Ein- oder Ausblenden der Komponente, wenn keine Fälle zum Anzeigen vorhanden sind. Standardmäßig wird eine leere Liste angezeigt, wenn keine Fälle vorhanden sind. **Hinweis:** Diese Eigenschaft wird beim ersten Laden der Komponente berücksichtigt. Wenn danach keine übereinstimmenden Datensätze für Suchen oder Abfragefilter gefunden werden, wird unabhängig vom Wert des Attributs ein leerer Status angezeigt.

Komponente „Fallansicht“.

Zeigt eine detaillierte Ansicht aller fallbezogenen Aktivitäten an, die Ihnen helfen, effektive Entscheidungen zu treffen und effektiv auf einen Fall zu reagieren. Außerdem werden eine Registerkarte „Aktivität“ und eine Registerkarte „Anhänge“ für die Fallverwaltung angezeigt.

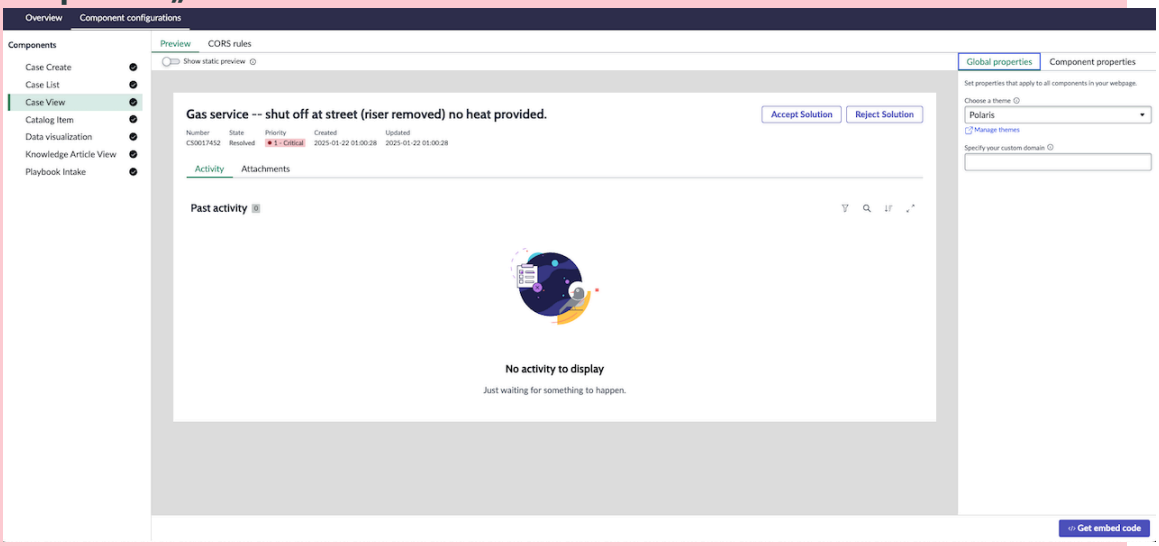
Sie können die geführte Playbook-Experience in der Komponente „Fallansicht“ innerhalb eines Falldatensatzes aktivieren. Wenn diese Option aktiviert ist, wird eine Registerkarte „Prozess“ hinzugefügt, auf der relevante Playbooks für den Falldatensatz angezeigt werden. Durch die Aktivierung eines Playbooks werden komplexe Workflows optimiert, indem bestätigt wird, dass Anwender eine vordefinierte Reihe von Schritten ausführen, um jeden Fall zu lösen.

Die Komponente „Fallansicht“ enthält wichtige Falldetails wie Fallnummer, Status, Priorität, „Erstellt am“ und „Zuletzt aktualisiert“.

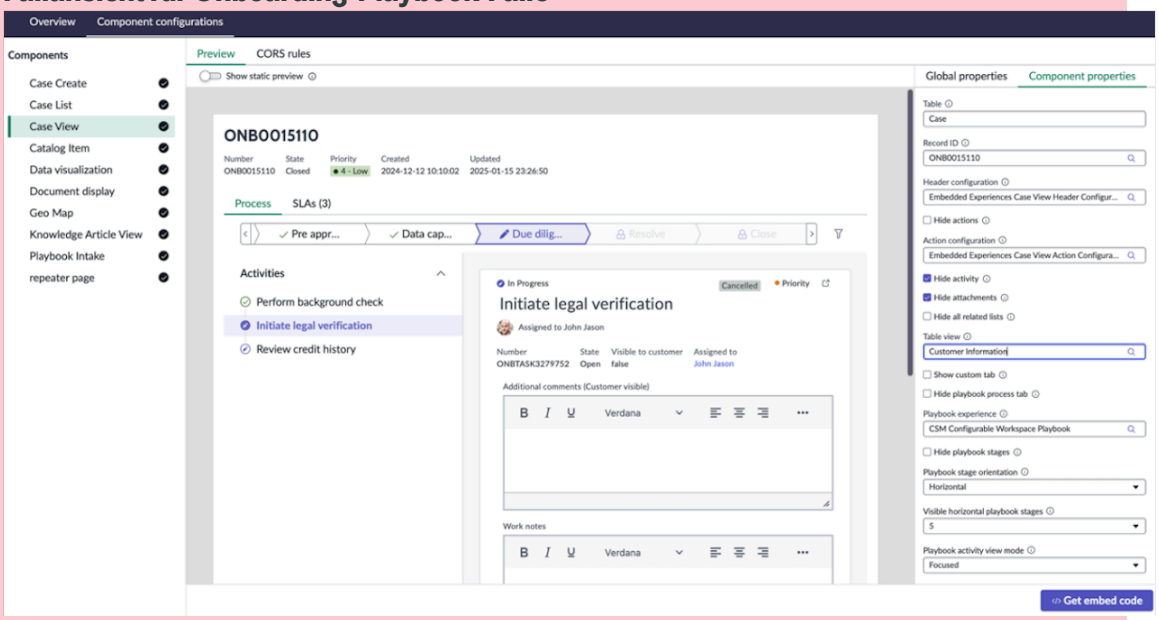
Hinweis:
Diese Komponente kann die Datensätze aus jeder erweiterten Tabelle der Fall- oder Aufgabentabelle anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponente „Fallansicht“.



Fallansicht für Onboarding-Playbook-Fälle



Konfigurieren Sie die Komponente „Fallansicht“ in Ihrer -Instanz

Konfigurieren Sie die Komponente „Fallansicht“, damit Ihre Anwender sie in ihre Website einbetten können, um direkt auf die fallbezogenen Aktivitäten auf ihrer Website zuzugreifen.

Vorbereitungen

Um die Komponente „Fallerstellung“ zu konfigurieren, müssen Sie über das folgende Setup verfügen:

- Sie müssen Web Embeddables in Ihrer Instanz aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Web Embeddables aktivieren.
- Richten Sie eine anwenderdefinierte URL als Instanz-URL ein.
- Sie müssen die ServiceNow -Komponenten mit OpenID Connect-Authentifizierung (OIDC) oder einer Nicht-OIDC-Authentifizierung authentifizieren. Weitere Informationen finden Sie unter Authentifizieren Sie die ServiceNow -Komponenten mit OIDC und Nicht-OIDC-Authentifizierung für ServiceNow Komponenten.

Erforderliche Rolle: sn_embeddable_core.emb_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Im Web einbettbare Elemente** > **Konfigurieren**.
2. Wählen Sie auf der Seite „Komponentenkonfigurationen“ in der Liste „Komponenten“ die **Fallansicht**aus.
3. Wählen Sie im Dialogfeld „Fallansicht aktivieren“ die **Option Aktivieren aus**.
   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt . Die Fallansichtskomponenten sind jetzt aktiv und auf Ihrer Webseite sichtbar.

   Hinweis:
   Auf der Registerkarte **Vorschau** wird eine detaillierte Ansicht des Falls angezeigt.

4. **Wahlweise:** Aktivieren Sie die Option **Statische Vorschau anzeigen,** um eine visuelle Darstellung einer Komponente anzuzeigen, wenn keine Live-Vorschau verfügbar ist.

   Hinweis:
   Wenn diese Option aktiviert ist, werden Änderungen an globalen oder Komponenteneigenschaften nicht in Echtzeit auf der Registerkarte „Vorschau“ angezeigt.

5. Konfigurieren Sie den globalen Code für die Komponente.

   a. Wählen Sie die Registerkarte Globale Eigenschaften.

   b. Wählen Sie ein Design aus der Liste **Design auswählen** aus.
   Das Design Next Experience Hell ist standardmäßig festgelegt. Sie können ein Standarddesign verwenden oder ein anwenderdefiniertes Design für die Fallansichtskomponente erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Manage or edit a theme with Theme Builder .

   c. Geben Sie im Feld Ihre anwenderdefinierte Domäne angeben die URL Ihrer Domäne ein, in die Sie die Komponente „Fallansicht“ einbetten möchten.

   - Auf der Registerkarte Vorschau wird eine Echtzeitvorschau gemäß den Auswahlmöglichkeiten angezeigt, die auf der Registerkarte Globale Eigenschaften festgelegt sind.
   - Wenn Playbook aktiviert ist, werden in der Vorschau die Phasen und Aktivitäten angezeigt, die an der Lösung des Falls beteiligt sind.

6. Wählen Sie die Registerkarte Komponenteneigenschaften aus, um den Komponentencode zu konfigurieren.
   - Auf der Registerkarte Vorschau werden Echtzeitdaten gemäß den Auswahlmöglichkeiten angezeigt, die auf der Registerkarte Komponenteneigenschaften festgelegt sind.
   - Eine Beschreibung der Komponenteneigenschaften im Zusammenhang mit der Komponente „Fallansicht“ finden Sie unter Komponenteneigenschaften für die Komponente „Fallansicht“..

7. Konfigurieren Sie die CORS-Regeln.
   Weitere Informationen zum Konfigurieren von CORS-Regeln finden Sie unter Konfigurieren Sie CORS-Regeln (Cross-Origin Resource Sharing), bevor Sie ServiceNow -Komponenten einbetten.
8. Wählen Sie **eingebetteten Code abrufen**.
   In einem Popup-Fenster wird sowohl globaler Code als auch Komponentencode angezeigt.
9. Überprüfen Sie auf der Registerkarte Globaler Code den generierten Code, und wählen Sie **Globaler Code kopieren**aus.
   Der globale Code muss Ihrer Drittanbieterwebsite nur einmal hinzugefügt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
import { init , login , logout } from '/uxasset/externals/sn_embeddable_core/index.jsdbx';

await init({

theme: '31bf91ae07203010e03948f78ad30095', /* sys_id of the theme to use for the
 embeddable components in your website*/

baseURL: '', /* Base URL of the instance to be used for the embeddable components in your
 website*/

authCallback: getTokenCallBack, /* Function which returns the auth token for the current
 user, required for auth setup*/

// cacheComponents: ["sn-embedx-case-form","sn-embedx-case-list"] /* Pre-caches
 resources for improved performance. Update component list as per your usage */

});

function getTokenCallBack() {

var idToken; /* Get the id token for the current user */

return Promise.resolve(idToken);

}

/* Uncomment below functions to handle login and logout once the user logs into your
 website */

// await login();

// await logout();
```

10. **Wahlweise:** Verschieben Sie auf der Registerkarte Komponentencode den **Umschalter Ereignis-Handler** aktivieren, um Ereignisse zu verarbeiten, die durch Benutzerinteraktionen auf der Webseite ausgelöst werden.

> **Hinweis:**
> Durch das Aktivieren des Ereignishandlers wird auch der Komponentencode geändert. Weitere Informationen zu Ereignishandlern in Web Embeddablesfinden Sie unter Ereignishandler in den ServiceNow -Komponenten.

11. Überprüfen Sie auf der Registerkarte Komponentencode den generierten Code, und wählen Sie **Komponentencode kopieren**aus.
Dieser generierte Code enthält auch eine Konfiguration für Ereignishandler.

```
<sn-embedx-case-view

table="sn_customerservice_case"

table-view-for-related-list="4006fee3d7600200e5982cf65e6103de"

header-configuration-id="1db45f9118520210f8775b8843daf927"

action-configuration-id="b226535518520210f8775b8843daf9fb"
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
sys-id="aa5ca024d7700200e5982cf65e61030e">

</sn-embedx-case-view>

<!--

The component also includes the following additional properties:

hide-activity

hide-attachments

hide-actions

hide-all-related-lists

show-custom-tab

hide-errors

-->

<script type="module">

import { getEmbeddables, setEvents, setProperties } from
 '/uxasset/externals/sn_embeddable_core/index.jsdbx';

const snEmbedxCaseView = document.querySelector('sn-embedx-case-view');

/* Uncomment this code for the default behaviour of the Case View component.

// Get the record id and table from the current URL

const currentURL = new URL(window.location.href);

const urlParams = new URLSearchParams(currentURL.search);

const tableName = urlParams.get('emb_table');

const sysRecordId = urlParams.get('emb_recordid');

// Update the sysId and table properties of the componentProperties object

setProperties(snEmbedxCaseView,{table: tableName,sysId:sysRecordId});

*/

getEmbeddables(["sn-embedx-case-view"]);

const eventHandlers = {

'SN_EMBEDX_CASE_VIEW#COMPONENT_READY' : (e) => {

// This event is dispatched when a component is ready and usable.

},
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
'SN_EMBEDX_CASE_VIEW#COMPONENT_ERROR' : (e) => {

// This event is dispatched when a property validation or internal error occurs.

var {errorMessage, errorType} = e.detail.payload;

console.log(errorMessage, errorType);

},

'SN_EMBEDX_CASE_VIEW#CASE_COMMENT_ADDED' : (e) => {

// This event is dispatched when a comment is added in the activity stream.

}

};

setEvents(snEmbedxCaseView, eventHandlers);

</script>
```

Ergebnisse

Die globalen und Komponentencodes können mit dem Drittparteiadministrator geteilt werden, um die Komponente „Fallansicht“ auf der Drittpartei-Website einzubetten.

Nächste Maßnahme

Sie betten die Komponente „Fallansicht“ auf der Website der Drittpartei ein

Sie betten die Komponente „Fallansicht“ auf der Website der Drittpartei ein

Betten Sie den globalen Code und den Komponentencode der Komponente „Fallansicht“ ein, die Sie in Ihrer Instanz konfiguriert haben, damit Ihre Kunden die Komponente „Fallansicht“ auf Ihrer Drittanbieter-Website verwenden können.

Vorbereitungen

Sie müssen die Komponente „Fallansicht“ in Ihrer Instanz konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter. Konfigurieren Sie die Komponente „Fallansicht“ in Ihrer -Instanz.

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Fügen Sie auf der Website Ihrer Drittpartei in der HTML-Datei der Website den globalen Code ein, den Sie aus Ihrer -Instanz kopiert haben.

   Hinweis:
   Der globale Code muss Ihrer Drittanbieterwebsite nur einmal hinzugefügt werden.

2. Fügen Sie in der HTML-Datei Ihrer Website den Komponentencode ein, den Sie aus Ihrer Instanz kopiert haben.
3. **Wahlweise:** Öffnen Sie die Website, in die Sie die Komponente eingebettet haben, um sicherzustellen, dass die Komponente „Fallansicht“ gestartet wird.

Ergebnisse

Die Komponente „Fallansicht“ wird auf der Website Ihrer Drittpartei angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenteneigenschaften für die Komponente „Fallansicht“.

Mit den Komponenteneigenschaften können Sie das Verhalten der Komponente „Fallansicht“ konfigurieren.

Formular „Komponenteneigenschaften für Fallansicht“.

Komponenteneigenschaft	Beschreibung
Tabelle	Tabelle, aus der der Fall oder die Aufgabe in der Komponente „Fallansicht“ angezeigt wird. Standardmäßig ist dieses Feld auf die Tabelle „Fall“ [sn_customerservice_case] festgelegt. **Hinweis:** Die Komponente „Fallansicht“ kann die Datensätze aus jeder erweiterten Tabelle der Fall- oder Aufgabentabelle anzeigen.
Datensatz-ID	Der Systembezeichner (sys_id) des Datensatzes aus der angegebenen Tabelle.
Headerkonfiguration	Zeigen Sie verschiedene Felder aus dem Datensatz im Header an. Die im Header angezeigten Details sind in der Tabelle „UX-Header-Konfigurationen“ [sys_ux_header_config] definiert. Die Standardbezeichnung lautet Headerkonfiguration der eingebetteten Experiences-Fallansicht, und die sys_id lautet (1db45f911852020210f8775b8843daf927).
Aktionen ausblenden	Option zum Anzeigen oder Ausblenden der Aktionsschaltfläche im Header. Standardmäßig werden im Header alle Aktionen angezeigt.
Aktionskonfiguration	Zeigen Sie verschiedene Aktionen an, die für den Datensatz aus der UX-Aktionskonfiguration [sys_ux_action_config] verfügbar sind. Die Standardbezeichnung lautet „Embedded Experiences Fallansicht Aktionskonfiguration“ und die sys_id (b226535518520210f8775b8843daf9fb). **Hinweis:** Wenn das Konfigurationsfeld Aktion leer ist, werden alle Aktionen ausgeblendet.
Aktivität ausblenden	Option zum Ein- oder Ausblenden der vergangenen Aktivitäten, die Ihrem Datensatz zugeordnet sind, beginnend mit der neuesten. Standardmäßig wird die Registerkarte „Aktivität“ angezeigt.
Anhänge ausblenden	Option zum Ein- oder Ausblenden der Registerkarte „Anhang“ in der Detailansicht des Falls. Standardmäßig wird die Registerkarte „Anhang“ angezeigt.
Alle zugehörigen Listen ausblenden	Option zum Ein- oder Ausblenden zugehöriger Listen in der Detailansicht des Falls. Standardmäßig werden alle zugehörigen Listen angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Komponenteneigenschaften für Fallansicht“. (Fortsetzung)

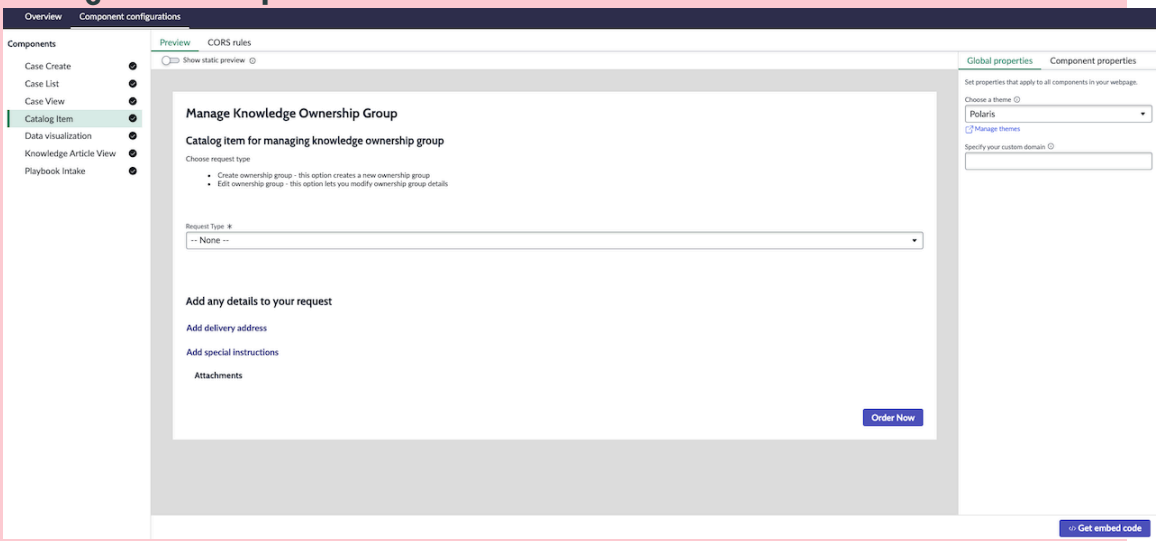
Komponenteneigenschaft	Beschreibung
Tabellenansicht	Die Tabellenansicht wird verwendet, um die zugehörigen Listen zu identifizieren, die dem Datensatz zugeordnet sind.
Anwenderdefinierte Registerkarte anzeigen	Option zum Anzeigen oder Ausblenden der anwenderdefinierten Registerkarte. Standardmäßig wird die anwenderdefinierte Registerkarte ausgeblendet.
Registerkarte mit Playbook-Prozess ausblenden	Option zum Ausblenden der Registerkarte „Prozess“, die angezeigt wird, wenn ein Playbook für den Datensatz verfügbar ist.
Playbook-Experience	Wählen Sie die zu verwendende Playbook-Experience aus. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, wird die globale Playbook-Experience verwendet.
Playbook-Phasen ausblenden	Option zum Ausblenden von Playbook-Phasen, um Aktivitäten der aktuellen Phase anzuzeigen.
Playbook-Phasenausrichtung	Bei horizontaler Ausrichtung werden Playbook-Phasen horizontal und Aktivitäten vertikal angezeigt. Bei der vertikalen Ausrichtung werden Playbook-Phasen vertikal und Aktivitäten angezeigt, die in jeder Phase verschachtelt sind.
Sichtbare horizontale Playbook-Phasen	Zeigt die Anzahl der Phasen an, die in der horizontalen Phasenauswahl für das Playbook ohne Bildlauf sichtbar sind.
Playbook-Aktivitätsansichtsmodus	Ansichtsmodus zum Anzeigen von Playbook-Aktivitäten in einem gestapelten oder fokussierten Layout.
Fehler ausblenden	Option zum Ein- oder Ausblenden von Fehlermeldungen für den Endanwender auf der Drittanbieter-Website. Standardmäßig werden Fehler angezeigt.

Katalogelementkomponente

Zeigt ein Formular an, um ein Element oder einen Service von Ihrer Drittanbieter-Website anzufordern. Ein Katalogelement kann in mehreren Katalogen und Kategorien verfügbar sein. Nach dem Senden des Formulars wird eine Anforderung erstellt, die von einem Genehmiger genehmigt oder abgelehnt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Katalogelementkomponente



Konfigurieren Sie die Komponente „Katalogelement“ in Ihrer -Instanz

Konfigurieren Sie die Komponente „Katalogelement“ so, dass Ihre Anwender sie in ihre Website einbetten können, um ein Element oder einen Service direkt von ihrer Website anzufordern.

Vorbereitungen

Um die Komponente „Fallerstellung“ zu konfigurieren, müssen Sie über das folgende Setup verfügen:

- Sie müssen Web Embeddables in Ihrer Instanz aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Web Embeddables aktivieren.
- Richten Sie eine anwenderdefinierte URL als Instanz-URL ein.
- Sie müssen die ServiceNow -Komponenten mit OpenID Connect-Authentifizierung (OIDC) oder einer Nicht-OIDC-Authentifizierung authentifizieren. Weitere Informationen finden Sie unter Authentifizieren Sie die ServiceNow -Komponenten mit OIDC und Nicht-OIDC-Authentifizierung für ServiceNow Komponenten.

Erforderliche Rolle: sn_embeddable_core.emb_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Im Web einbettbare Elemente** > **Konfigurieren**.
2. Wählen Sie auf der Seite „Komponentenkonfigurationen“ in der Liste Komponenten das **Katalogelement**aus.
3. Wählen Sie im Dialogfeld „Katalogelement aktivieren“ **die Option Aktivieren aus**.
   Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt . Katalogelementkomponenten sind jetzt aktiv und auf Ihrer Webseite sichtbar.

   Hinweis:
   Auf der Registerkarte **Vorschau** wird eine detaillierte Ansicht des Falls angezeigt.

4. **Wahlweise:** Aktivieren Sie die Option **Statische Vorschau anzeigen,** um eine visuelle Darstellung einer Komponente anzuzeigen, wenn keine Live-Vorschau verfügbar ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn diese Option aktiviert ist, werden Änderungen an globalen oder Komponenteneigenschaften nicht in Echtzeit auf der Registerkarte „Vorschau“ angezeigt.

5. Konfigurieren Sie den globalen Code für die Komponente.

   a. Wählen Sie die Registerkarte Globale Eigenschaften.

   b. Wählen Sie ein Design aus der Liste **Design auswählen** aus.
   Das Design Next Experience Hell ist standardmäßig festgelegt. Sie können ein Standarddesign verwenden oder ein anwenderdefiniertes Design für die Katalogelementkomponente erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Manage or edit a theme with Theme Builder .

   c. Geben Sie im Feld Ihre anwenderdefinierte Domäne angeben Ihre Domänen-URL ein, in die Sie die Katalogelement-Komponente einbetten möchten.
   Auf der Registerkarte Vorschau wird eine Echtzeitvorschau gemäß den Auswahlmöglichkeiten angezeigt, die auf der Registerkarte Globale Eigenschaften festgelegt sind.

6. Wählen Sie die Registerkarte Komponenteneigenschaften aus, um den Komponentencode zu konfigurieren.
   - Auf der Registerkarte Vorschau werden Echtzeitdaten gemäß den Auswahlmöglichkeiten angezeigt, die auf der Registerkarte Komponenteneigenschaften festgelegt sind.
   - Eine Beschreibung der Komponenteneigenschaften im Zusammenhang mit der Komponente „Katalogelement“ finden Sie unter Komponenteneigenschaften für das Katalogelement.

7. Konfigurieren Sie die CORS-Regeln.
   Weitere Informationen zum Konfigurieren von CORS-Regeln finden Sie unter Konfigurieren Sie CORS-Regeln (Cross-Origin Resource Sharing), bevor Sie ServiceNow -Komponenten einbetten.

8. Wählen Sie **Einbettungscode abrufen aus**.
   In einem Popup-Fenster wird sowohl globaler Code als auch Komponentencode angezeigt.

9. Überprüfen Sie auf der Registerkarte Globaler Code den generierten Code, und wählen Sie **Globaler Code kopieren**aus.
   Der globale Code muss Ihrer Drittanbieterwebsite nur einmal hinzugefügt werden.

```
import { init , login , logout } from '/uxasset/externals/sn_embeddable_core/index.jsdbx';

await init({

theme: '31bf91ae07203010e03948f78ad30095', /* sys_id of the theme to use for the
 embeddable components in your website*/

baseURL: '', /* Base URL of the instance to be used for the embeddable components in your
 website*/

authCallback: getTokenCallBack, /* Function which returns the auth token for the current
 user, required for auth setup*/

// cacheComponents: ["sn-embedx-case-form","sn-embedx-case-list"] /* Pre-caches
 resources for improved performance. Update component list as per your usage */

});
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
function getTokenCallBack() {

var idToken; /* Get the id token for the current user */

return Promise.resolve(idToken);

}

/* Uncomment below functions to handle login and logout once the user logs into your
 website */

// await login();

// await logout();
```

10. **Wahlweise:** Verschieben Sie auf der Registerkarte Komponentencode den **Umschalter Ereignis-Handler** aktivieren, um Ereignisse zu verarbeiten, die durch Benutzerinteraktionen auf der Webseite ausgelöst werden.

Hinweis:
Durch das Aktivieren des Ereignishandlers wird auch der Komponentencode geändert. Weitere Informationen zu Ereignishandlern in Web Embeddablesfinden Sie unter Ereignishandler in den ServiceNow -Komponenten.

11. Überprüfen Sie auf der Registerkarte Komponentencode den generierten Code, und wählen Sie **Komponentencode kopieren**aus.
Dieser generierte Code enthält auch Ereignishandler.

```
<sn-embedx-catalog-item-form

sys-id="56c62944c30102003d3b7bfaa2d3ae36"

confirmation-text="Request submitted successfully!"

confirmation-sub-text="Estimated resolution in 24 hours"

reference-number-label="Reference Number :"

primary-button-label="View details"

secondary-button-label="Browse services">

</sn-embedx-catalog-item-form>

<!--

The component also includes the following additional properties:

hide-reference-number

hide-primary-button

hide-secondary-button

hide-record-created-confirmation
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
hide-errors

hide-notifications

-->

<script type="module">

import { getEmbeddables, setEvents, setProperties } from
 '/uxasset/externals/sn_embeddable_core/index.jsdbx';

const snEmbedxCatalogItemForm =
 document.querySelector('sn-embedx-catalog-item-form');

getEmbeddables(["sn-embedx-catalog-item-form"]);

const eventHandlers = {

'SN_EMBEDX_CATALOG_ITEM_FORM#COMPONENT_NOTIFICATION_SENT' : (e) => {

// This event is dispatched when the component provides a notification for the end user.

var {items} = e.detail.payload;

console.log(items);

},

'SN_EMBEDX_CATALOG_ITEM_FORM#COMPONENT_ERROR' : (e) => {

// This event is dispatched when a property validation or internal error occurs.

var {errorMessage, errorType} = e.detail.payload;

console.log(errorMessage, errorType);

},

'SN_EMBEDX_CATALOG_ITEM_FORM#RECORD_CREATION_SUCCEEDED' : (e) => {

// This event is dispatched if the record was successfully created.

var {table, record_sys_id} = e.detail.payload;

console.log(table, record_sys_id);

},

'SN_EMBEDX_CATALOG_ITEM_FORM#BUTTON_CLICKED' : (e) => {

// This event is dispatched if any button is clicked on the confirmation message.

var {table, record_sys_id, button_variant} = e.detail.payload;

var primaryURL = '/caseview'; // Replace with the URL of the case view page

var secondaryURL = '/browse'; // Replace with the URL of the secondary page
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
if(button_variant == 'primary') {
// Construct the URL for the Case View component with URL parameters
const caseViewURL = primaryURL+'?emb_table='+table+'&emb_recordid='+record_sys_id;
open(caseViewURL,'_self'); // Open case record when primary button is clicked
}
else {
// Open the Case View component in the same tab
open(secondaryURL,'_self');
}
},
'SN_EMBEDX_CATALOG_ITEM_FORM#RECORD_CREATION_FAILED' : (e) => {
// This event is dispatched if the record creation has failed.
},
'SN_EMBEDX_CATALOG_ITEM_FORM#COMPONENT_READY' : (e) => {
// This event is dispatched when a component is ready and usable.
}
};
setEvents(snEmbedxCatalogItemForm, eventHandlers);
</script>
```

Ergebnisse
Die globalen und Komponentencodes können mit dem Drittparteiadministrator geteilt werden, um die Komponente „Katalogelement“ auf der Drittanbieterwebsite einzubetten.

Nächste Maßnahme
Die Komponente „Katalogelement“ auf der Website einer Drittpartei einbetten

Die Komponente „Katalogelement“ auf der Website einer Drittpartei einbetten

Betten Sie den globalen Code und den Komponentencode der Komponente „Katalogelement“ ein, die Sie in Ihrer Instanz konfiguriert haben, damit Ihre Kunden die Komponente „Katalogelement“ auf Ihrer Drittanbieter-Website verwenden können.

Vorbereitungen
Sie müssen die Komponente „Katalogelement“ in Ihrer -Instanz konfigurieren. Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurieren Sie die Komponente „Katalogelement“ in Ihrer -Instanz.

Erforderliche Rolle: keine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Fügen Sie auf der Website Ihrer Drittpartei in der HTML-Datei der Website den globalen Code ein, den Sie aus Ihrer -Instanz kopiert haben.

   Hinweis:
   Der globale Code muss Ihrer Drittanbieterwebsite nur einmal hinzugefügt werden.

2. Fügen Sie in der HTML-Datei Ihrer Website den Komponentencode ein, den Sie aus Ihrer Instanz kopiert haben.
3. **Wahlweise:** Öffnen Sie die Website, in die Sie die Webkomponente eingebettet haben, um sicherzustellen, dass die Komponente „Katalogelement“ gestartet wird.

Ergebnisse

Die Komponente „Katalogelement“ wird auf der Website Ihrer Drittpartei angezeigt.

Komponenteneigenschaften für das Katalogelement

Mit der Komponenteneigenschaft können Sie das Verhalten der Komponente „Katalogelement“ konfigurieren.

Formular „Komponenteneigenschaften für Fallansicht“.

Komponenteneigenschaft	Beschreibung
Bestätigungstext	Text wird angezeigt, wenn der Fall erfolgreich auf einer Drittpartei-Website übermittelt wurde.
Bestätigungssubtext	Subtext wird angezeigt, wenn der Fall erfolgreich auf einer Drittanbieter-Website übermittelt wurde.
Referenznummer ausblenden	Option zum Anzeigen oder Ausblenden der Referenznummer des Datensatzes in der Bestätigungsnachricht. Standardmäßig wird die Referenznummer angezeigt.
Referenznummerbezeichnung	Bezeichnung der Referenznummer in der Bestätigungsnachricht anzeigen.
Primäre Schaltfläche ausblenden	Option zum Ein- oder Ausblenden einer primären Schaltfläche in der Bestätigungsnachricht. Standardmäßig wird die primäre Schaltfläche angezeigt.
Primäre Schaltflächenbezeichnung	Bezeichnung einer primären Schaltfläche in der Bestätigungsnachricht anzeigen. Der Standardtext ist Details anzeigen.
Sekundäre Schaltfläche ausblenden	Option zum Ein- oder Ausblenden einer sekundären Schaltfläche in der Bestätigungsnachricht. Standardmäßig wird die sekundäre Schaltfläche angezeigt.
Bezeichnung der sekundären Schaltfläche	Bezeichnung einer sekundären Schaltfläche in der Bestätigungsnachricht anzeigen.
Katalogelement	Der Systembezeichner (sys_id) des Katalogelements aus der Tabelle „Datensatzersteller“ [sc_cat_item_producer]. Die Standardbezeichnung lautet Kontakt erstellen, und die sys_id lautet (56c62944c30102003d3b7bfaa2d3ae36).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Komponenteneigenschaften für Fallansicht“. (Fortsetzung)

Komponenteneigenschaft	Beschreibung
Bestätigung der Datensatzerstellung ausblenden	Option zum Ein- oder Ausblenden einer Bestätigungsnachricht, wenn ein Datensatz übermittelt wird. Standardmäßig wird eine Bestätigungsmeldung für den Datensatz angezeigt.
Fehler ausblenden	Option zum Ein- oder Ausblenden von Fehlermeldungen für den Endanwender auf der Drittanbieter-Website. Standardmäßig werden Fehler angezeigt.
Benachrichtigung ausblenden	Option zum Anzeigen oder Ausblenden von Komponentenbenachrichtigungen. Standardmäßig wird eine -Benachrichtigung angezeigt.

Datenvisualisierungskomponente

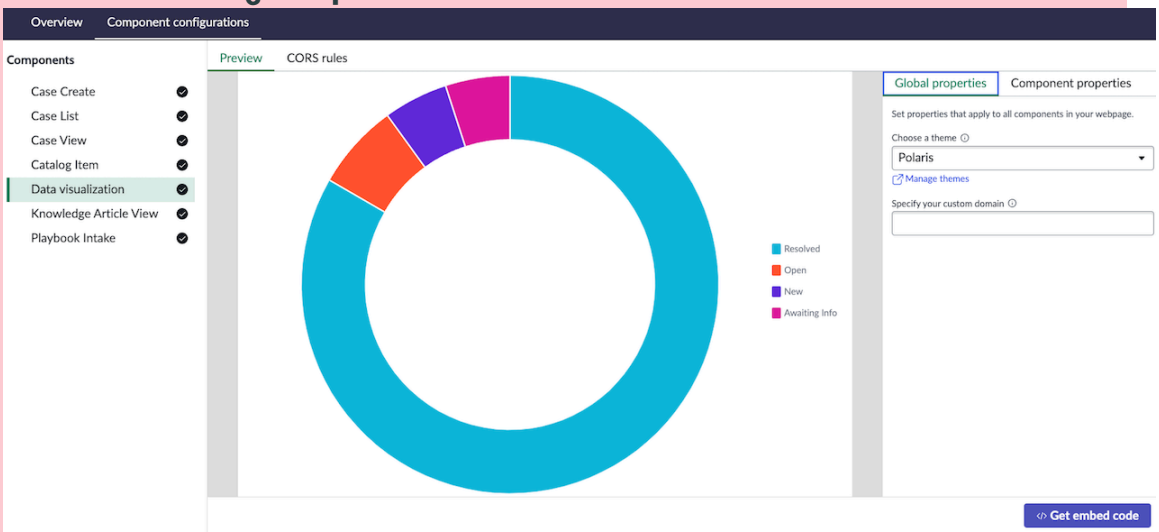
Ermöglicht das Anzeigen einer grafischen Darstellung von Informationen aus einer beliebigen Tabelle ServiceNow mit visuellen Elementen wie Einzelpunktzahl, Kreisdiagramm, Ringdiagramm und Halbringdiagramm. Verwenden Sie diese Komponente, um Aktivitäten im Zusammenhang mit Fällen, Incidents usw. zu überwachen und auf Grundlage der angezeigten Informationen Entscheidungen zu treffen.

Im Folgenden finden Sie die visuellen Elemente, die Sie in Ihre Webseite einbetten können, um Informationen anzuzeigen:

- Einzelne Punktzahl: Ein Visualisierungstyp, mit dem Sie eine Einzelpunktzahl-Visualisierung erstellen können.
- Kreisdiagramm: Zeigen Sie einzelne Datensegmente an, die Teil eines Ganzen sind. Er hilft Ihnen, verschiedene Datenelemente zu vergleichen, da sie miteinander in Beziehung stehen.
- Ring: Zeigt Informationen ähnlich wie ein Kreisdiagramm an, enthält jedoch einen leeren Bereich in der Mitte der Daten, um den Gesamtwert anzuzeigen.
- Halbring: Zeigt Informationen in einer 180-Grad-Ansicht an und passt in einen kleineren Bereich als ein vollständiges Ringdiagramm.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenvisualisierungskomponente



Konfigurieren Sie die Komponente Datenvisualisierung in Ihrer -Instanz

Konfigurieren Sie die Datenvisualisierungskomponente so, dass Ihre Anwender sie in ihre Website einbetten können, um Informationen in Form von Einzelpunktzahlen, Kreisdiagrammen, Ringdiagrammen oder Halbringdiagrammen direkt aus einer beliebigen Tabelle ServiceNow anzuzeigen.

Vorbereitungen

Um die Komponente „Datenvisualisierung“ zu konfigurieren, müssen Sie über das folgende Setup verfügen:

- Sie müssen Web Embeddables in Ihrer Instanz aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Web Embeddables aktivieren.
- Richten Sie eine anwenderdefinierte URL als Instanz-URL ein.
- Sie müssen die ServiceNow -Komponenten mit OpenID Connect-Authentifizierung (OIDC) oder einer Nicht-OIDC-Authentifizierung authentifizieren. Weitere Informationen finden Sie unter Authentifizieren Sie die ServiceNow -Komponenten mit OIDC und Nicht-OIDC-Authentifizierung für ServiceNow Komponenten.

Erforderliche Rolle: sn_embeddable_core.emb_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Im Web einbettbare Elemente** > **Konfigurieren**.
2. Wählen Sie auf der Seite „Komponentenkonfigurationen“ in der Liste Komponenten die **Option Datenvisualisierung**aus.
3. Wählen Sie im Dialogfeld Datenvisualisierungskomponente aktivieren **die Option Aktivieren aus**.
   Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt . Datenvisualisierungskomponenten sind jetzt aktiv und auf Ihrer Webseite sichtbar.

   Hinweis:
   Standardmäßig werden auf der Registerkarte **Vorschau** detaillierte Informationen in Form eines Ringdiagramms angezeigt.

4. Konfigurieren Sie den globalen Code für die Komponente.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie die Registerkarte Globale Eigenschaften.

b. Wählen Sie ein Design aus der Liste **Design auswählen** aus.
Das Design Next Experience Hell ist standardmäßig festgelegt. Sie können ein Standarddesign verwenden oder ein anwenderdefiniertes Design für die Datenvisualisierungskomponente erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Manage or edit a theme with Theme Builder .

c. Geben Sie im Feld Ihre anwenderdefinierte Domäne angeben Ihre Domänen-URL ein, in die Sie die Datenvisualisierungskomponente einbetten möchten.
Auf der Registerkarte Vorschau wird eine Echtzeitvorschau gemäß den Auswahlmöglichkeiten angezeigt, die auf der Registerkarte Globale Eigenschaften festgelegt sind.

5. Wählen Sie die Registerkarte Komponenteneigenschaften aus, um den Komponentencode zu konfigurieren.

- Auf der Registerkarte Vorschau werden Echtzeitdaten gemäß den Auswahlmöglichkeiten angezeigt, die auf der Registerkarte Komponenteneigenschaften festgelegt sind.
- Eine Beschreibung der Komponenteneigenschaften im Zusammenhang mit der Komponente „Datenvisualisierung“ finden Sie unter Komponenteneigenschaften für die Datenvisualisierungskomponente.

6. Konfigurieren Sie die CORS-Regeln.
Weitere Informationen zum Konfigurieren von CORS-Regeln finden Sie unter Konfigurieren Sie CORS-Regeln (Cross-Origin Resource Sharing), bevor Sie ServiceNow -Komponenten einbetten.

7. Wählen Sie **eingebetteten Code abrufen**.
In einem Popup-Fenster wird sowohl globaler Code als auch Komponentencode angezeigt.

8. Überprüfen Sie auf der Registerkarte Globaler Code den generierten Code, und wählen Sie **Globaler Code kopieren**aus.
Der globale Code muss Ihrer Drittanbieterwebsite nur einmal hinzugefügt werden.

```
import { init , login , logout } from '/uxasset/externals/sn_embeddable_core/index.jsdbx';

await init({

theme: '31bf91ae07203010e03948f78ad30095', /* sys_id of the theme to use for the
 embeddable components in your website*/

baseURL: '', /* Base URL of the instance to be used for the embeddable components in your
 website*/

authCallback: getTokenCallBack, /* Function which returns the auth token for the current
 user, required for auth setup*/

// cacheComponents:
 ["sn-embedx-case-form","sn-embedx-case-list","sn-embedx-case-view","sn-embedx-catalo
g-item-form","903894c1b742301035a36161de11a992","sn-embedx-kb-article-view","sn-embe
dx-playbook-intake"] /* Pre-caches resources for improved performance. Update component
 list as per your usage */

});

function getTokenCallBack() {

var idToken; /* Get the id token for the current user */
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
return Promise.resolve(idToken);

}

/* Uncomment below functions to handle login and logout once the user logs into your
 website */

// await login();

// await logout();
```

9. **Wahlweise:** Verschieben Sie auf der Registerkarte Komponentencode den **Umschalter Ereignis-Handler** aktivieren, um Ereignisse zu verarbeiten, die durch Benutzerinteraktionen auf der Website ausgelöst werden.

Hinweis:
Durch das Aktivieren des Ereignishandlers wird auch der Komponentencode geändert. Weitere Informationen zu Ereignishandlern in Web Embeddablesfinden Sie unter Ereignishandler in den ServiceNow -Komponenten.

10. Überprüfen Sie auf der Registerkarte Komponentencode den generierten Code, und wählen Sie **Komponentencode kopieren**aus.
Der generierte Komponentencode enthält auch Konfigurationen für Ereignishandler und ein Ringdiagramm.

```
<sn-embedx-visualization-donut

sort-by="value"

data-labels-type="value"

data-sources='[{"allowRealTime":true,"dataCategories":["trend","group","simple"],"filterQuery":"active=true^sys_updated_onONLast 7
 days@javascript:gs.beginningOfLast7Days()@javascript:gs.endOfLast7Days()","id":"dGFibGVzbl9jdXN0b21lcnNlcnZpY2VfY2FzZTE3MjU0MjYxODczODc=","isDatabaseView":false,"label":"Case","preferredVisualizations":["d24d53f60350de7a652caf3188a46ed2"],"reportSourceSysId":null,"sourceType":"table","tableOrViewName":"sn_customerservice_case"}]'

metrics='[{"aggregateFunction":"COUNT","axisId":"primary","dataSource":"dGFibGVzbl9jdXN0b21lcnNlcnZpY2VfY2FzZTE3MjU0MjYxODczODc=","id":"ZEdGaWJHVnpibDlqZFhOMGIyMWxjbk5sY25acFkyVmZZMkZ6WlRFM01qVTBNall4T0Rjek9EYz0xNzI1NDI2MTg4NjYx","numberFormat":{"customFormat":false}}]'

group-by='[{"disableRanges":false,"groupBy":[{"dataSource":"dGFibGVzbl9jdXN0b21lcnNlcnZpY2VfY2FzZTE3MjU0MjYxODczODc=","groupByField":"state","isChoice":true,"isPaBucket":false,"isRange":false}],"hideZeroValues":true,"maxNumberOfGroups":"ALL","numberOfGroupsBasedOn":"NO_OF_GROUP_BASED_ON_PER_METRIC","showOthers":false}]'

additional-group-by-config='[{"id":"state","label":"State"},{"id":"account","label":"Account"}]'

truncation-type="end"

show-register

register-position="bottom"
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
register-orientation="horizontal"

legend-horizontal-alignment="center"

color-config='{"type":"default"}'

show-header

sort-by-order="desc"

empty-state-illustration="no-data"

empty-state-heading="No data available."

empty-state-heading-level="3"

empty-state-content="There are no scores available for the selected criteria. Contact your
 admin for more info."

empty-state-alignment="vertical-centered"

number-of-periods="3"

period="M">

</sn-embedx-visualization-donut>

<!--

The component also includes the following additional properties:

show-border

drilldown-label

show-data-labels

max-label-size

show-register-on-same-line

show-register-value

legend-max-item-width

legend-expand-to-fit

show-register-percentage

wrap-title

show-header-separator

header-title

description
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
refresh-request

show-additional-group-by-selector

show-metric-label

show-total-value

enable-click-and-stay

show-data-table

enable-custom-empty-state

apply-date-range

show-absolute-period

score-type

start-time

end-time

use-current-date-for-end

-->

<script type="module">

import { getEmbeddables, setEvents, setProperties } from
 '/uxasset/externals/sn_embeddable_core/index.jsdbx';

const snEmbedxVisualizationDonut =
 document.querySelector('sn-embedx-visualization-donut');



getEmbeddables(["sn-embedx-visualization-donut"]);



const eventHandlers = {

'NOW_VIS_WRAPPER#PROPERTY_OVERRIDE' : (e) => {

// Dispatched when the visualization overrides its property. For example when the user
 selects a different group by from the alternative group by selection

var {properties} = e.detail.payload;

console.log(properties);

},

'NOW_VIS_WRAPPER#SELECTED' : (e) => {
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
// Dispatched when the user selects/de-selects element on data visualizations, typically to
 filter other content on the page

var {title, type, isSelected, params, data} = e.detail.payload;

console.log(title, type, isSelected, params, data);

},

'NOW_VIS_WRAPPER#CLICKED' : (e) => {

// Dispatched when the visualization is clicked

var {title, type, params, data} = e.detail.payload;

console.log(title, type, params, data);

}

};

setEvents(snEmbedxVisualizationDonut, eventHandlers);

</script>
```

Ergebnisse

Die globalen und Komponentencodes können mit dem Drittparteiadministrator geteilt werden, um die Datenvisualisierungskomponente auf der Drittparteiwebsite einzubetten.

Nächste Maßnahme

Sie betten die Komponente „Datenvisualisierung“ auf der Website einer Drittpartei ein

Sie betten die Komponente „Datenvisualisierung“ auf der Website einer Drittpartei ein

Betten Sie den globalen Code und den Komponentencode der Datenvisualisierungskomponente ein, die Sie in Ihrer Instanz konfiguriert haben, damit Ihre Kunden die Datenvisualisierungskomponente auf Ihrer Drittanbieter-Website verwenden können.

Vorbereitungen

Sie müssen die Komponente Datenvisualisierung in Ihrer Instanz konfigurieren. Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurieren Sie die Komponente Datenvisualisierung in Ihrer -Instanz.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Fügen Sie auf der Website Ihrer Drittpartei in der HTML-Datei der Website den globalen Code ein, den Sie aus Ihrer -Instanz kopiert haben.

Hinweis:
Der globale Code muss Ihrer Drittanbieterwebsite nur einmal hinzugefügt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Fügen Sie in der HTML-Datei Ihrer Website den Komponentencode ein, den Sie aus Ihrer Instanz kopiert haben.
3. **Wahlweise:** Öffnen Sie die Website, in die Sie die Webkomponente eingebettet haben, um sicherzustellen, dass die Komponente „Datenvisualisierung“ gestartet wird.

Ergebnisse

Die Komponente „Datenvisualisierung“ wird auf der Website Ihrer Drittpartei angezeigt.

Komponenteneigenschaften für die Datenvisualisierungskomponente

Mit Komponenteneigenschaften können Sie das Verhalten der Komponente Datenvisualisierung auf der Website von Drittparteien konfigurieren.

Datenvisualisierungskomponente: Formular für Eigenschaften von Ring-, Halbring- und Kreisdiagrammen

Komponenteneigenschaft	Beschreibung
Datenvisualisierungstyp	Anzeigetyp des Datenvisualisierungsdiagramms für die Komponente.
Kopfzeile anzeigen	Option zum Anzeigen des Visualisierungsheaders, einschließlich Titel und Symbole.
Header-Trennzeichen anzeigen	Option zum Anzeigen einer Linie, die den Header vom Rest der Komponente trennt.
Diagrammtitel	Titel für die Visualisierung.
Beschreibung	Beschreibung für Ihre Komponente.
Titel umbrechen	Option zum Umbrechen langer Titel in eine zweite Zeile. Wenn diese Option deaktiviert ist, werden Auslassungspunkte angezeigt, um den langen Titel zu kürzen.
Rand anzeigen	Option zum Anzeigen einer Linie um die Komponente.
Sortieren nach	Sortiert Gruppen oder Kategorien in der angegebenen Reihenfolge. Derzeit können Sie nach Wert oder Name sortieren.
Nach Bestellung sortieren	Sortiert Gruppen oder Kategorien in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge.
Gesamtwert anzeigen	Option zum Anzeigen des Gesamtwerts. Dieses Feld gilt nicht für Kreisdiagramme.
Metrikbezeichnung anzeigen	Option zum Anzeigen der Metrikbezeichnung. Dieses Feld gilt nicht für Kreisdiagramme.
Drilldown-Bezeichnung	Text, der im Tooltip angezeigt wird, damit Anwender verstehen, was bei der Auswahl geschieht.
Ausgewählten Datenpunkt anzeigen	Option zum Anzeigen des ausgewählten Datenpunkts. Wird häufig verwendet, wenn das Diagramm als Filter fungiert.
Aktualisierung angefordert	Ein Wert, der eine Datenaktualisierung auslöst. Die Aktualisierung erfolgt nur, wenn sich der neue Wert dieser Eigenschaft vom vorherigen unterscheidet.
Legende anzeigen	Option zum Anzeigen der Legende.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenvisualisierungskomponente: Formular für Eigenschaften von Ring-, Halbring- und Kreisdiagrammen (Fortsetzung)

Komponenteneigenschaft	Beschreibung
Legendenwert anzeigen	Option zum Anzeigen des Werts, der dem Bereich des Diagramms entspricht, über den Sie den Mauszeiger bewegen. Der Wert wird als Tooltip und in der Diagrammlegende angezeigt.
Legendenposition	Position der Legende relativ zum Diagramm. Derzeit können Sie die Position auf oben, unten, rechts oder links festlegen.
Legendenausrichtung	Die Ausrichtung der Legende. Derzeit wird entweder horizontal oder vertikal festgelegt.
Horizontale Ausrichtung	Die horizontale Ausrichtung von Elementen in der Legende. Derzeit können Sie den Start, die Mitte oder das Ende festlegen.
Max. Breite des Legendenelements, px	Definiert die Anzahl der Pixel, nach denen das Element der Legende abgeschnitten wird.
Legende vertikal erweitern	Option, die es ermöglicht, die Legende nach Bedarf zu erweitern, um sie an den Inhalt anzupassen, ohne zu scrollen, anstatt auf zwei Zeilen beschränkt zu sein.
Datenbezeichnungen anzeigen	Option zum Anzeigen der Punktzahl für jeden Datenpunkt.
Farbtyp festlegen	Bestimmt die Farbe für das Diagramm. Sie können den Farbtyp auf Standard, Farbpalette oder Farbe eines festen Elements festlegen.

Datenvisualisierungskomponente: Formular für Einzel-Punktzahl-Eigenschaften

Komponenteneigenschaft	Beschreibung
Datenvisualisierungstyp	Anzeigetyp des Datenvisualisierungsdiagramms für die Komponente.
Kopfzeile anzeigen	Option zum Anzeigen des Visualisierungsheaders, einschließlich Titel und Symbole.
Header-Trennzeichen anzeigen	Option zum Anzeigen einer Linie, die den Header vom Rest der Komponente trennt.
Diagrammtitel	Titel für das Visualisierungsdiagramm.
Beschreibung	Beschreibung für Ihre Komponente.
Titel umbrechen	Option zum Umbrechen langer Titel in eine zweite Zeile. Wenn diese Option deaktiviert ist, werden Auslassungspunkte angezeigt, um den langen Titel zu kürzen.
Rand anzeigen	Option zum Anzeigen einer Linie um die Komponente.
Sortieren nach	Sortiert Gruppen oder Kategorien in der angegebenen Reihenfolge. Derzeit können Sie nach Wert oder Name sortieren.
Nach Bestellung sortieren	Sortiert Gruppen oder Kategorien in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge.
Gesamtwert anzeigen	Option zum Anzeigen des Gesamtwerts.
Metrikbezeichnung anzeigen	Option zum Anzeigen der Metrikbezeichnung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

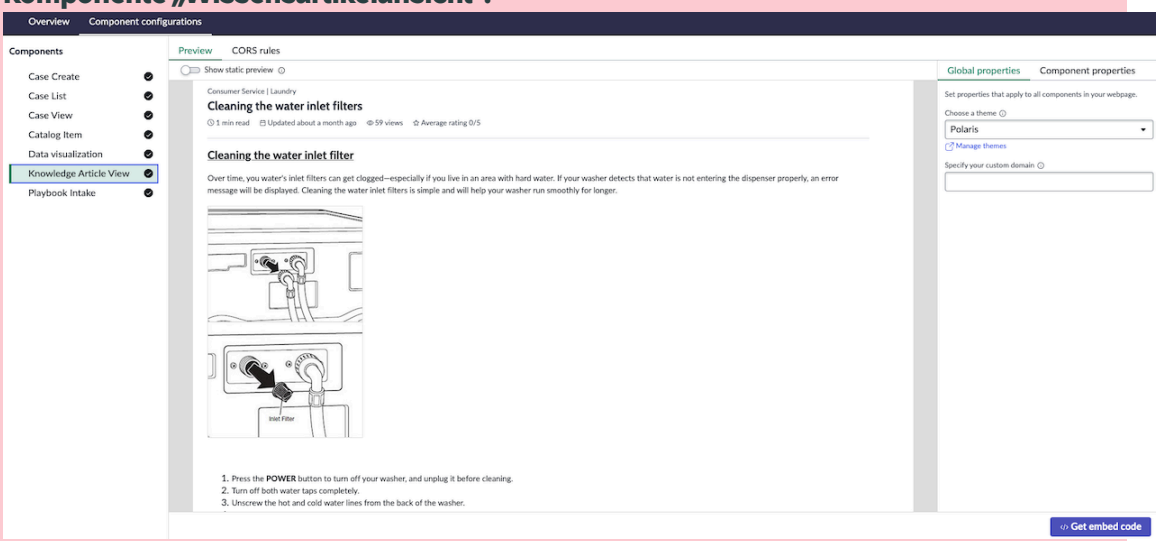
Datenvisualisierungskomponente: Formular für Einzel-Punktzahl-Eigenschaften (Fortsetzung)

Komponenteneigenschaft	Beschreibung
Aktualisierungszeit der Punktzahl anzeigen	Option zum Anzeigen der Zeit der letzten Aktualisierung der einzelnen Punktzahl.
0 anzeigen, wenn keine Daten verfügbar sind	Option zum Anzeigen des Formats, wenn im ausgewählten Datensatz oder in der ausgewählten Konfiguration kein Wert vorhanden ist.
Aktualisierung angefordert	Ein Wert, der eine Datenaktualisierung auslöst. Die Aktualisierung erfolgt nur, wenn sich der neue Wert dieser Eigenschaft vom vorherigen unterscheidet.
Größe der Punktzahl	Größe der Punktzahl. Derzeit können Sie die Größe auf auto, xs, s, m, l, xl oder xxl festlegen.
Punktzahlsymbol	Vor dem Punktzahlwert soll ein Symbol angezeigt werden. Sie können entweder in den verfügbaren Bildern suchen oder anwenderdefinierte Bilder hochladen.
Ausrichtung	Symbol hinzufügen, das vor dem Punktzahlwert angezeigt werden soll
Farbtyp festlegen	Bestimmt die Farbe für das Diagramm. Sie können den Farbtyp auf Standard oder Einzelfarbe festlegen.

Komponente „Wissensartikelansicht“.

Zeigt Wissensartikel zusammen mit wichtigen Details wie Titel, Inhalt, Autor, Anzahl der Aufrufe, Lesezeit und anderen an. Sie können den Artikel auch bewerten und die Sprache entsprechend Ihrem bevorzugten Gebietsschema ändern.

Komponente „Wissensartikelansicht“.



Konfigurieren Sie die Komponente „Wissensartikelansicht“ in Ihrer -Instanz

Konfigurieren Sie die Komponente „Wissensartikelansicht“, damit Ihre Anwender sie auf ihrer Website einbetten können, um direkt von ihrer Website auf Wissensartikel zuzugreifen.

Vorbereitungen

Sie müssen das folgende Setup haben, um die Komponente „Wissensartikelansicht“ zu konfigurieren:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sie müssen Web Embeddables in Ihrer Instanz aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Web Embeddables aktivieren.
- Richten Sie eine anwenderdefinierte URL als Instanz-URL ein.
- Sie müssen die ServiceNow -Komponenten mit OpenID Connect-Authentifizierung (OIDC) oder einer Nicht-OIDC-Authentifizierung authentifizieren. Weitere Informationen finden Sie unter Authentifizieren Sie die ServiceNow -Komponenten mit OIDC und Nicht-OIDC-Authentifizierung für ServiceNow Komponenten.

Erforderliche Rolle: sn_embeddable_core.emb_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Im Web einbettbare Elemente** > **Konfigurieren**.
2. Wählen Sie auf der Seite „Komponentenkonfigurationen“ in der Liste „Komponenten“ die **Option Wissensartikelansicht**aus.
3. Wählen Sie im Dialogfeld „Wissensartikelansicht aktivieren“ **die Option Aktivieren aus**.
   Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt . Komponenten der Wissensartikelansicht sind jetzt aktiv und auf Ihrer Webseite sichtbar.

   Hinweis:
   Die Registerkarte **Vorschau** zeigt eine detaillierte Ansicht eines Wissensartikels an.

4. **Wahlweise:** Aktivieren Sie die Option **Statische Vorschau anzeigen,** um eine visuelle Darstellung einer Komponente anzuzeigen, wenn keine Live-Vorschau verfügbar ist.

   Hinweis:
   Wenn diese Option aktiviert ist, werden Änderungen an globalen oder Komponenteneigenschaften nicht in Echtzeit auf der Registerkarte „Vorschau“ angezeigt.

5. Konfigurieren Sie den globalen Code für die Komponente.

   a. Wählen Sie die Registerkarte Globale Eigenschaften.

   b. Wählen Sie ein Design aus der Liste **Design auswählen** aus.
   Das Design Next Experience Hell ist standardmäßig festgelegt. Sie können ein Standarddesign verwenden oder ein anwenderdefiniertes Design für die Komponente „Wissensartikelansicht“ erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Manage or edit a theme with Theme Builder .

   c. Geben Sie im Feld Ihre anwenderdefinierte Domäne angeben Ihre Domänen-URL ein, in die Sie die Komponente „Wissensartikelansicht“ einbetten möchten.
   Auf der Registerkarte Vorschau wird eine Echtzeitvorschau gemäß den Auswahlmöglichkeiten angezeigt, die auf der Registerkarte Globale Eigenschaften festgelegt sind.

6. Wählen Sie die Registerkarte Komponenteneigenschaften aus, um den Komponentencode zu konfigurieren.
   - Auf der Registerkarte Vorschau werden Echtzeitdaten gemäß den Auswahlmöglichkeiten angezeigt, die auf der Registerkarte Komponenteneigenschaften festgelegt sind.
   - Eine Beschreibung der Komponenteneigenschaften im Zusammenhang mit der Komponente „Wissensartikelansicht“ finden Sie unter Komponenteneigenschaften für die Komponente „Wissensartikelansicht“..

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Konfigurieren Sie die CORS-Regeln.
   Weitere Informationen zum Konfigurieren von CORS-Regeln finden Sie unter Konfigurieren Sie CORS-Regeln (Cross-Origin Resource Sharing), bevor Sie ServiceNow -Komponenten einbetten.
8. Wählen Sie **eingebetteten Code abrufen**.
   In einem Popup-Fenster wird sowohl globaler Code als auch Komponentencode angezeigt.
9. Überprüfen Sie auf der Registerkarte Globaler Code den generierten Code, und wählen Sie **Globaler Code kopieren**aus.
   Der globale Code muss Ihrer Drittanbieterwebsite nur einmal hinzugefügt werden.

```
import { init , login , logout } from '/uxasset/externals/sn_embeddable_core/index.jsdbx';

await init({

theme: '31bf91ae07203010e03948f78ad30095', /* sys_id of the theme to use for the
 embeddable components in your website*/

baseURL: '', /* Base URL of the instance to be used for the embeddable components in your
 website*/

authCallback: getTokenCallBack, /* Function which returns the auth token for  the current
 user, required for auth setup*/

// cacheComponents: ["sn-embedx-kb-article-view"] /* Pre-caches resources for improved
 performance. Update component list as per your usage */

});

function getTokenCallBack() {

var idToken; /* Get the id token for the current user */

return Promise.resolve(idToken);

}

/* Uncomment below functions to handle login and logout once the user logs into your
 website */

// await login();

// await logout();
```

10. **Wahlweise:** Verschieben Sie auf der Registerkarte Komponentencode den **Umschalter Ereignis-Handler** aktivieren, um Ereignisse zu verarbeiten, die durch Benutzerinteraktionen auf der Webseite ausgelöst werden.

> **Hinweis:**
> Durch das Aktivieren des Ereignishandlers wird auch der Komponentencode geändert. Weitere Informationen zu Ereignishandlern in Web Embeddablesfinden Sie unter Ereignishandler in den ServiceNow -Komponenten.

11. Überprüfen Sie auf der Registerkarte Komponentencode den generierten Code, und wählen Sie **Komponentencode kopieren**aus.
    Dieser generierte Code enthält auch Ereignishandler.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
<sn-embedx-kb-article-view
 record-id="9d25b5b8dbd92200d75270f5bf96198b"></sn-embedx-kb-article-view>

<!--

The component also includes the following additional properties:

hide-header

hide-reading-time

hide-last-updated

hide-view-count

hide-average-rating

hide-attachments

hide-author-information

hide-star-rating-action

hide-language-selector

disable-displaying-latest-article-version

hide-errors

hide-notifications

-->

script type="module">

import { getEmbeddables, setEvents, setProperties } from
 '/uxasset/externals/sn_embeddable_core/index.jsdbx';

const snEmbedxKbArticleView = document.querySelector('sn-embedx-kb-article-view');

getEmbeddables(["sn-embedx-kb-article-view"]);

const eventHandlers = {

'SN_EMBEDX_KNOWLEDGE_ARTICLE_VIEW#COMPONENT_READY' : (e) => {

// This event is dispatched when a component is ready and usable.

},

'SN_EMBEDX_KNOWLEDGE_ARTICLE_VIEW#LINK_CLICKED' : (e) => {

// This event is dispatched when a record link has been clicked inside article body

var {table, sys_id} = e.detail.payload;
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
console.log(table, sys_id);
},
'SN_EMBEDX_KNOWLEDGE_ARTICLE_VIEW#LANGUAGE_DROPDOWN_CLICKED' : (e) => {
// This event is dispatched when language dropdown selection is clicked
var {articleID} = e.detail.payload;
// Set properties for the knowledge article view
setProperties(snEmbedxKbArticleView, {recordId: articleID});
},
'SN_EMBEDX_KNOWLEDGE_ARTICLE_VIEW#NOTIFICATION_LINK_CLICKED' : (e) => {
// This event is dispatched when link present on notification has been clicked
var {table, sys_id} = e.detail.payload;
if(table == 'kb_knowledge') {
// Set properties for the knowledge article view
setProperties(snEmbedxKbArticleView, {recordId: sys_id});
}
},
'SN_EMBEDX_KNOWLEDGE_ARTICLE_VIEW#RATING_CLICKED' : (e) => {
// This event is dispatched when rating is provided for the article
var {rating} = e.detail.payload;
console.log(rating);
},
'SN_EMBEDX_KNOWLEDGE_ARTICLE_VIEW#COMPONENT_ERROR' : (e) => {
// This event is dispatched when a property validation or internal error occurs.
var {errorMessage, errorType} = e.detail.payload;
console.log(errorMessage, errorType);
}
};
setEvents(snEmbedxKbArticleView, eventHandlers);
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
</script>
```

Ergebnisse

Die globalen und Komponentencodes können mit dem Drittparteiadministrator geteilt werden, um die Komponente „Wissensartikelansicht“ auf der Drittanbieterwebsite einzubetten.

Nächste Maßnahme

Die Komponente „Wissensartikel“ auf der Website einer Drittpartei einbetten

Die Komponente „Wissensartikel“ auf der Website einer Drittpartei einbetten

Betten Sie den globalen Code und den Komponentencode der Komponente „Wissensartikelansicht“ ein, die Sie in Ihrer Instanz konfiguriert haben, damit Ihre Kunden die Komponente „Wissensartikelansicht“ auf Ihrer Drittanbieter-Website verwenden können.

Vorbereitungen

Sie müssen die Komponente „Wissensartikelansicht“ in Ihrer Instanz konfigurieren. Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurieren Sie die Komponente „Wissensartikelansicht“ in Ihrer -Instanz.

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Fügen Sie auf der Website Ihrer Drittpartei in der HTML-Datei der Website den globalen Code ein, den Sie aus Ihrer -Instanz kopiert haben.

   Hinweis:
   Der globale Code muss Ihrer Drittanbieterwebsite nur einmal hinzugefügt werden.

2. Fügen Sie in der HTML-Datei Ihrer Website den Komponentencode ein, den Sie aus Ihrer Instanz kopiert haben.
3. **Wahlweise:** Öffnen Sie die Website, in die Sie die Webkomponente eingebettet haben, um sicherzustellen, dass die Komponente „Wissensartikelansicht“ gestartet wird.

Ergebnisse

Die Komponente „Wissensartikelansicht“ wird auf der Website Ihrer Drittpartei angezeigt.

Komponenteneigenschaften für die Komponente „Wissensartikelansicht“.

Mit der Komponenteneigenschaft können Sie das Verhalten der Komponente „Wissensartikelansicht“ konfigurieren.

Formular „Eigenschaften der Wissensartikelansicht“.

Komponenteneigenschaft	Beschreibung
Datensatz-ID	Sys-ID des Datensatzes.
Header ausblenden	Option zum Ausblenden des Artikelheaders und seiner Komponenten.
Lesezeit ausblenden	Option zum Ausblenden der Lesezeit im Artikelheader.
Letzte Aktualisierung ausblenden	Option zum Ausblenden der Uhrzeit der letzten Aktualisierung im Artikelheader.
Ansichtsanzahl ausblenden	Option zum Ausblenden der Ansichtsanzahl im Artikelheader.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

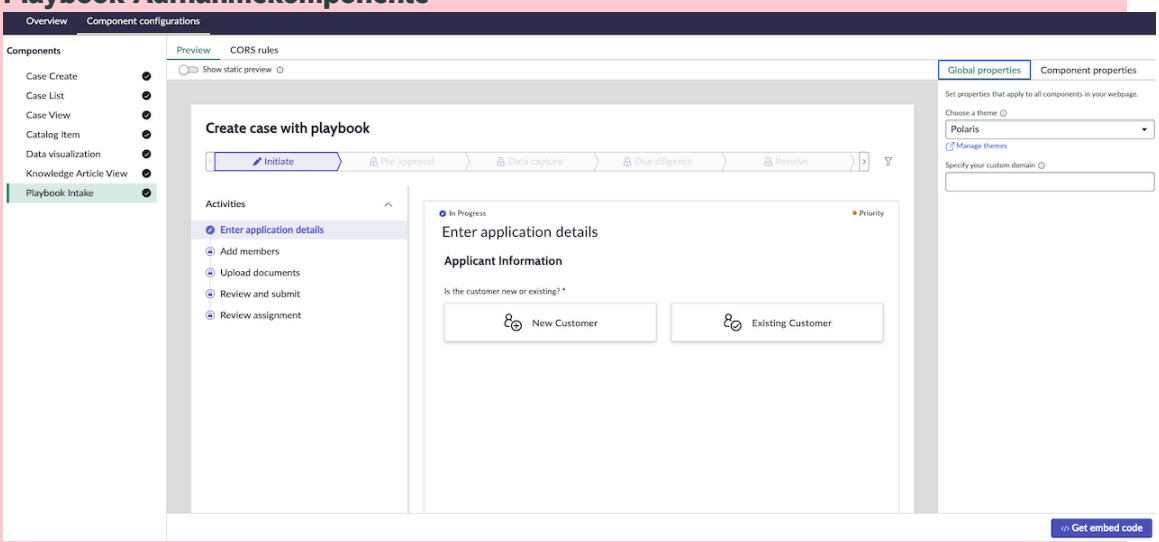
Formular „Eigenschaften der Wissensartikelansicht“. (Fortsetzung)

Komponenteneigenschaft	Beschreibung
Durchschnittliche Bewertung ausblenden	Option zum Ausblenden der durchschnittlichen Bewertung im Artikelheader.
Anhänge ausblenden	Option zum Ausblenden von Artikelanhängen.
Informationen zum Autor ausblenden	Option zum Ausblenden von Autoreninformationen aus dem Artikel.
Blenden Sie die Aktion „Bewertung starten“ aus	Option zum Ausblenden der Option zum Bewerten des Artikels.
Sprachauswahl ausblenden	Option zum Ausblenden der Sprachauswahl, wenn mehrere Sprachen für den Artikel verfügbar sind.
Anzeige der neuesten Artikelversion deaktivieren	Option zum Anzeigen der Artikelversion basierend auf der Artikel-Sys-ID.
Fehler ausblenden	Option zum Ausblenden der Fehlermeldungen für den Endanwender, wenn die Komponente anfänglich nicht geladen werden kann.
Benachrichtigungen ausblenden	Option zum Ausblenden der Benachrichtigungen für den Endanwender.

Playbook-Aufnahmekomponente

Ermöglicht Ihnen das Übermitteln eines Falls mithilfe der geführten Playbook-Experience, die systematisch Falldetails erfasst und die Phasen und Aktivitäten anzeigt, die an der Lösung des Falls beteiligt sind. Sie können Vorfüllfelder verwenden oder aus verschiedenen Playbook-Experiences wählen und die Anzeige von Phasen anpassen, z. B. die Anzahl der sichtbaren Phasen und ihre horizontale oder vertikale Ausrichtung.

Playbook-Aufnahmekomponente



Konfigurieren Sie die Komponente „Playbook-Aufnahme“ in Ihrer -Instanz

Konfigurieren Sie die Komponente „Playbook-Aufnahme“, damit Ihre Anwender sie auf ihrer Website einbetten und Fälle über die geführte Playbook-Experience direkt von ihrer Website aus übermitteln können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Sie müssen über das folgende Setup verfügen, um die Komponente „Playbook-Aufnahme“ zu konfigurieren:

- Sie müssen Web Embeddables in Ihrer Instanz aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Web Embeddables aktivieren.
- Richten Sie eine anwenderdefinierte URL als Instanz-URL ein.
- Sie müssen die ServiceNow -Komponenten mit OpenID Connect-Authentifizierung (OIDC) oder einer Nicht-OIDC-Authentifizierung authentifizieren. Weitere Informationen finden Sie unter Authentifizieren Sie die ServiceNow -Komponenten mit OIDC und Nicht-OIDC-Authentifizierung für ServiceNow Komponenten.

Erforderliche Rolle: sn_embeddable_core.emb_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Im Web einbettbare Elemente** > **Konfigurieren**.
2. Wählen Sie auf der Seite „Komponentenkonfigurationen“ in der Liste „Komponenten **“ Playbook Intake (Playbook-Aufnahme)**aus.
3. Wählen Sie im Dialogfeld „Playbook-Aufnahmekomponente aktivieren“ **die Option Aktivieren aus**.
   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt . Playbook-Aufnahmekomponenten sind jetzt aktiv und auf Ihrer Webseite sichtbar.

   Hinweis:
   Auf der Registerkarte **Vorschau** wird die geführte Playbook-Experience angezeigt.

4. **Wahlweise:** Aktivieren Sie die Option **Statische Vorschau anzeigen,** um eine visuelle Darstellung einer Komponente anzuzeigen, wenn keine Live-Vorschau verfügbar ist.

   Hinweis:
   Wenn diese Option aktiviert ist, werden Änderungen an globalen oder Komponenteneigenschaften nicht in Echtzeit auf der Registerkarte „Vorschau“ angezeigt.

5. Konfigurieren Sie den globalen Code für die Komponente.

   a. Wählen Sie die Registerkarte Globale Eigenschaften.

   b. Wählen Sie ein Design aus der Liste **Design auswählen** aus.
   Das Design Next Experience Hell ist standardmäßig festgelegt. Sie können ein Standarddesign verwenden oder ein anwenderdefiniertes Design für die Komponente Playbook-Aufnahme erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Manage or edit a theme with Theme Builder .

   c. Geben Sie im Feld Ihre anwenderdefinierte Domäne angeben Ihre Domänen-URL ein, in die Sie die Komponente „Playbook-Aufnahme“ einbetten möchten.
   Auf der Registerkarte Vorschau wird eine Echtzeitvorschau gemäß den Auswahlmöglichkeiten angezeigt, die auf der Registerkarte Globale Eigenschaften festgelegt sind.

6. Wählen Sie die Registerkarte Komponenteneigenschaften aus, um den Komponentencode zu konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Auf der Registerkarte Vorschau werden Echtzeitdaten gemäß den Auswahlmöglichkeiten angezeigt, die auf der Registerkarte Komponenteneigenschaften festgelegt sind.
- Eine Beschreibung der Komponenteneigenschaften im Zusammenhang mit der Komponente „Playbook-Aufnahme“ finden Sie unter Komponenteneigenschaften für die Komponente „Playbook-Aufnahme“..

7. Konfigurieren Sie die CORS-Regeln.
   Weitere Informationen zum Konfigurieren von CORS-Regeln finden Sie unter Konfigurieren Sie CORS-Regeln (Cross-Origin Resource Sharing), bevor Sie ServiceNow -Komponenten einbetten.
8. Wählen Sie **eingebetteten Code abrufen**.
   In einem Popup-Fenster wird sowohl globaler Code als auch Komponentencode angezeigt.
9. Überprüfen Sie auf der Registerkarte Globaler Code den generierten Code, und wählen Sie **Globaler Code kopieren**aus.
   Der globale Code muss Ihrer Drittanbieterwebsite nur einmal hinzugefügt werden.

```
import { init , login , logout } from '/uxasset/externals/sn_embeddable_core/index.jsdbx';

await init({

theme: '31bf91ae07203010e03948f78ad30095', /* sys_id of the theme to use for the
 embeddable components in your website*/

baseURL: '', /* Base URL of the instance to be used for the embeddable components in your
 website*/

authCallback: getTokenCallBack, /* Function which returns the auth token for the current
 user, required for auth setup*/

// cacheComponents:
 ["sn-embedx-case-form","sn-embedx-case-list","sn-embedx-case-view","sn-embedx-catalo
g-item-form","903894c1b742301035a36161de11a992","sn-embedx-kb-article-view","sn-embe
dx-playbook-intake"] /* Pre-caches resources for improved performance. Update component
 list as per your usage */

});

function getTokenCallBack() {

var idToken; /* Get the id token for the current user */

return Promise.resolve(idToken);

}

/* Uncomment below functions to handle login and logout once the user logs into your
 website */

// await login();

// await logout();
```

10. **Wahlweise:** Verschieben Sie auf der Registerkarte Komponentencode den **Umschalter Ereignis-Handler** aktivieren, um Ereignisse zu verarbeiten, die durch Benutzerinteraktionen auf der Website ausgelöst werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Durch das Aktivieren des Ereignishandlers wird auch der Komponentencode geändert. Weitere Informationen zu Ereignishandlern in Web Embeddablesfinden Sie unter Ereignishandler in den ServiceNow -Komponenten.

11. Überprüfen Sie auf der Registerkarte Komponentencode den generierten Code, und wählen Sie **Komponentencode kopieren**aus.
Der generierte Komponentencode enthält auch Konfigurationen für Ereignishandler.

```
<sn-embedx-playbook-intake
table="sn_onboarding_case"
sys-id="-1"
playbook-title="Create case with playbook"
stage-orientation="horizontal"
max-visible-stages="5"
activity-view-mode="focused"
playbook-experience="0d71033773f220109edbc1f52ff6a741"
record-generator="494435eb53a231103466ddeeff7b12e0"
confirmation-text="Case submitted successfully!"
confirmation-sub-text="Estimated resolution in 24 hours"
reference-number-label="Reference Number :"
primary-button-label="View details"
secondary-button-label="Browse services">
</sn-embedx-playbook-intake>
<!--
The component also includes the following additional properties:
hide-stages
hide-errors
hide-reference-number
hide-primary-button
hide-secondary-button
hide-record-created-confirmation
prefill-fields
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
-->

<script type="module">

import { getEmbeddables, setEvents, setProperties } from
 '/uxasset/externals/sn_embeddable_core/index.jsdbx';

const snEmbedxPlaybookIntake = document.querySelector('sn-embedx-playbook-intake');

/* Uncomment this code for the default behaviour of the Playbook Intake component.

// Get the table, playbook title, record generator and pre-fill fields from the current URL

const currentURL = new URL(window.location.href);

const urlParams = new URLSearchParams(currentURL.search);

const tableName = urlParams.get('emb_table');

const playbookTitle = urlParams.get('emb_playbook_title');

const recordGenerator = urlParams.get('emb_record_generator');

const prefillFields = urlParams.get('emb_prefill_fields');

// Update the properties of the componentProperties object

setProperties(snEmbedxPlaybookIntake,{table:
 tableName,recordGenerator:recordGenerator,playbookTitle:playbookTitle,prefillFields:prefillF
ields});

*/

getEmbeddables(["sn-embedx-playbook-intake"]);



const eventHandlers = {

'SN_EMBEDX_PLAYBOOK_INTAKE#COMPONENT_READY' : (e) => {

// This event is dispatched when a component is ready and usable.

},

'SN_EMBEDX_PLAYBOOK_INTAKE#COMPONENT_ERROR' : (e) => {

// This event is dispatched when a property validation or internal error occurs.

var {errorType, errorMessage} = e.detail.payload;

console.log(errorType, errorMessage);

},

'SN_EMBEDX_PLAYBOOK_INTAKE#RECORD_CREATION_SUCCEEDED' : (e) => {
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
// Dispatched when a record is created by a Record Generator Playbook.

var {table, sysId, number, playbook_experience_id, hide_record_creation} = e.detail.payload;

if(hide_record_creation){

var primaryURL = '/caseview'; // Replace with the URL of the case view page



// Construct the URL for the Case View component with URL parameters

const caseViewURL = primaryURL + '?emb_table=' + table + '&emb_recordid=' +
 sysId + (playbook_experience_id === '98e09a560f2200102920c912d4767e1a' ? '' :
 '&emb_playbook_experience=' + playbook_experience_id);

open(caseViewURL,'_self'); // Open case record when record created confirmation is hidden

}

},

'SN_EMBEDX_PLAYBOOK_INTAKE#PRIMARY_BUTTON_CLICKED' : (e) => {

// This event is dispatched when primary button is clicked on the record created confirmation
 page.

var {table, record_sys_id, playbook_experience_id} = e.detail.payload;

var primaryURL = '/caseview'; // Replace with the URL of the case view page



// Construct the URL for the Case View component with URL parameters

const caseViewURL = primaryURL + '?emb_table=' + table + '&emb_recordid=' +
 record_sys_id + (playbook_experience_id === '98e09a560f2200102920c912d4767e1a' ? '' :
 '&emb_playbook_experience=' + playbook_experience_id);

open(caseViewURL,'_self'); // Open case record when primary button is clicked

},

'SN_EMBEDX_PLAYBOOK_INTAKE#SECONDARY_BUTTON_CLICKED' : (e) => {

// This event is dispatched when secondary button is clicked on the record created
 confirmation page.

var {table, record_sys_id} = e.detail.payload;

var secondaryURL = '/browse'; // Replace with the URL of the secondary page



// Open the Case View component in the same tab
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
open(secondaryURL,'_self');

}

};

setEvents(snEmbedxPlaybookIntake, eventHandlers);

</script>
```

Ergebnisse

Die globalen und Komponentencodes können mit dem Drittparteiadministrator geteilt werden, um die Komponente „Playbook-Aufnahme“ auf der Drittparteiwebsite einzubetten.

Nächste Maßnahme

Sie betten die Komponente „Playbook Intake“ auf der Website einer Drittpartei ein

Sie betten die Komponente „Playbook Intake“ auf der Website einer Drittpartei ein

Betten Sie den globalen Code und den Komponentencode der Komponente „Playbook-Aufnahme“ ein, die Sie in Ihrer Instanz konfiguriert haben, damit Ihre Kunden mit der Erstellung eines Falls über die geführte Playbook-Experience auf Ihrer Drittanbieterwebsite beginnen können.

Vorbereitungen

Sie müssen die Komponente „Playbook-Aufnahme“ in Ihrer Instanz konfigurieren. Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurieren Sie die Komponente „Playbook-Aufnahme“ in Ihrer -Instanz.

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Fügen Sie auf der Website Ihrer Drittpartei in der HTML-Datei der Website den globalen Code ein, den Sie aus Ihrer -Instanz kopiert haben.

   Hinweis:
   Der globale Code muss Ihrer Drittanbieterwebsite nur einmal hinzugefügt werden.

2. Fügen Sie in der HTML-Datei Ihrer Website den Komponentencode ein, den Sie aus Ihrer Instanz kopiert haben.
3. **Wahlweise:** Öffnen Sie die Website, in die Sie die Webkomponente eingebettet haben, um sicherzustellen, dass die Komponente „Playbook-Aufnahme“ gestartet wird.

Ergebnisse

Die Komponente „Playbook-Aufnahme“ wird auf der Website Ihrer Drittpartei angezeigt.

Komponenteneigenschaften für die Komponente „Playbook-Aufnahme“.

Mit Komponenteneigenschaften können Sie das Verhalten der Komponente „Playbook-Aufnahme“ auf der Drittanbieterwebsite konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Playbook-Aufnahmeeigenschaften“.

Komponenteneigenschaft	Beschreibung
Titel	Titel des Playbook-Fallerstellungsformulars. Der Titel wird durch die Fallnummer ersetzt, wenn nach dem Erstellen des Datensatzes keine Kurzbeschreibung vorhanden ist.
Tabelle	Tabelle, in der der Datensatz erstellt wird.
Datensatzgenerator	Playbook-Datensatzgenerator, der zum Erstellen des Datensatzes verwendet wird, für den das Playbook definiert ist.
Felder vorausfüllen	Abfrage, die Felder im Playbook-Fallformular automatisch ausfüllt. Beispielkonto = Solana^state=draft. Die Abfrage überschreibt alle im Datensatzgenerator konfigurierten Vorlagenfelder.
Playbook-Experience	Wählen Sie optional eine zu verwendende Playbook-Experience aus. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, wird die globale Playbook-Experience verwendet.
Phasen ausblenden	Option zum Ausblenden von Playbook-Phasen, um Aktivitäten der aktuellen Phase anzuzeigen.
Phasenausrichtung	Bei horizontaler Ausrichtung werden Playbook-Phasen horizontal und Aktivitäten vertikal angezeigt. Bei der vertikalen Ausrichtung werden Playbook-Phasen vertikal und Aktivitäten angezeigt, die in jeder Phase verschachtelt sind.
Sichtbare horizontale Phasen	Zeigt die Anzahl der Phasen an, die in der horizontalen Phasenauswahl für das Playbook ohne Bildlauf sichtbar sind.
Aktivitätsansichtsmodus	Ansichtsmodus zum Anzeigen von Playbook-Aktivitäten in einem gestapelten oder fokussierten Layout.
Blenden Sie die Bestätigung der Datensatzerstellung aus	Mit dieser Option wird die Bestätigungsseite ausgeblendet, nachdem der Datensatz erstellt und die Playbook-Fallansichtsseite geöffnet wurde.
Bestätigungstext	Bestätigungstext, wenn der Datensatz erfolgreich übermittelt wurde.
Bestätigungssubtext	Bestätigungssubtext, wenn der Datensatz erfolgreich übermittelt wurde.
Referenznummer ausblenden	Option zum Ausblenden der Referenznummer des Datensatzes in der Bestätigungsnachricht.
Referenznummerbezeichnung	Anzeigetext für die Referenznummernbezeichnung in der Bestätigungsnachricht.
Primäre Schaltfläche ausblenden	Option zum Ausblenden der primären Schaltfläche in der Bestätigungsnachricht.
Primäre Schaltflächenbezeichnung	Anzeigetext für die primäre Schaltflächenbezeichnung.
Sekundäre Schaltfläche ausblenden	Option zum Ausblenden der sekundären Schaltfläche in der Bestätigungsnachricht.
Bezeichnung der sekundären Schaltfläche	Anzeigetext für die sekundäre Schaltflächenbezeichnung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Playbook-Aufnahmeeigenschaften“. (Fortsetzung)

Komponenteneigenschaft	Beschreibung
Fehler ausblenden	Option zum Ausblenden der Fehlermeldungen für den Endanwender, wenn die Komponente anfänglich nicht geladen werden kann.

Integrations-Experience zwischen ServiceNow -Webkomponenten

Mit der Komponentenintegration können Sie einen Fall in der Komponente „Fallansicht“ anzeigen, die Sie aus der Komponente „Fallliste“ oder „Fallerstellung“ in Ihrer Instanz ausgewählt haben.

Die Integration von Webkomponenten vereinfacht die Navigation von einer Komponente zur anderen. Sie können beispielsweise einen Fall in der Fallliste auswählen und die zugehörigen Details in der Komponente „Fallansicht“ anzeigen, ohne die Komponente verlassen zu müssen. Mit dieser Integration können Sie mehrere Fälle schnell verwalten und überprüfen.

Hinweis:
Sie müssen die Komponenten Fallliste und Fallansicht in Ihrer Instanz konfigurieren und einbetten. Weitere Informationen finden Sie unter Falllistenkomponente und Komponente „Fallansicht“..

Integration zwischen der Komponente „Fallliste“ und „Fallansicht“.

Mit der Komponentenintegration können Sie in der Komponente „Fallansicht“ einen Fall anzeigen, den Sie in Ihrer Instanz aus der Komponente „Fallliste“ ausgewählt haben.

Ereignishandler-Verwaltung und URL-Generierung

Der Code für die Einbettung Ihrer Komponente „Fallliste“ enthält einen Ereignishandler *SN_EMBEDX_CASE_LIST#RECORD_SELECTED*. Dieses Ereignis wird aktiviert, wenn Ihr Benutzer auf einer Drittanbieter-Website einen Fall aus der Fallliste auswählt. Er sammelt Details zum von Ihnen ausgewählten Fall, z. B. den Tabellennamen (table) und die Datensatz-ID (record_sys_id).

Basierend auf dem Tabellennamen und dem Datensatz wird eine URL generiert, die auf die Seite verweist, auf der die Komponente „Fallansicht“ gehostet wird. Es ist wichtig, den Fallansichtspfad so zu aktualisieren, dass er den tatsächlichen Speicherort widerspiegelt, an dem Ihre Komponente „Fallansicht“ eingerichtet ist. Dieser Schritt ist wichtig, um sicherzustellen, dass die Komponente „Fallansicht“ die richtigen Details des ausgewählten Falls anzeigt.

Einbettungscode für Fallliste

```
'SN_EMBEDX_CASE_LIST#RECORD_SELECTED' : (e) => {
    // This event is dispatched when a record is selected.
    var {table, record_sys_id} = e.detail.payload;
    // the logic to construct the URL for the Case View component. Add your portal URL here.
    const caseViewURL = '/caseview?emb_table='+table+'&emb_recordid='+record_sys_id;
    // Redirect to the Case View component page
    open(caseViewURL,'_self');
},
```

Table and record will be recorded here when the component triggers the SN_EMBEDX_CASE_LIST#RECORD_SELECTED event.

Replace this Caseview page with the page that contains the Case View component.

Navigation von der Fallliste zur Komponente „Fallansicht“.

Sobald die Ereignisse in der Komponente „Fallliste“ verwaltet werden, müssen Sie überprüfen, ob der Komponentencode der Fallansicht die Tabelle (table) und die Datensatz-ID (record_sys_id) enthält. Kommentieren Sie den Code aus, um Fälle in die Komponente „Fallansicht“ auf Ihrer Website zu laden. Es folgt der Screenshot des Einbettungscodes für die Fallansicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einbettungscode für Fallansicht

```
<script type="module">
    import { getEmbeddables, setEvents, setProperties } from '/uxasset/externals/sn_embeddable_core/index.jsdbx';

    const snEmbedxCaseView = document.querySelector('sn-embedx-case-view');

    /* Uncomment this code for the default behaviour of the Case View component.

    // Get the record id and table from the current URL for a standard case.
    // Optionally, get playbook experience ID, playbook context ID, stage context ID,
    // and activity context ID for playbook case.
    const currentURL = new URL(window.location.href);
    const urlParams = new URLSearchParams(currentURL.search);
    const tableName = urlParams.get('emb_table');
    const sysRecordId = urlParams.get('emb_recordid');
    const playbookExperience = urlParams.get('emb_playbook_experience');
    const playbookContextId = urlParams.get('emb_playbook_context_id');
    const stageContextId = urlParams.get('emb_stage_context_id');
    const activityContextId = urlParams.get('emb_activity_context_id');

    // Update the sysId and table properties of the componentProperties object.
    // Optionally, update the playbook experience ID, playbook context ID,
    // stage context ID, and activity context ID for the playbook case view as well.
    setProperties(snEmbedxCaseView,{
        table:tableName,
        sysId:sysRecordId,
        playbookExperience:playbookExperience,
        selectedPlaybookContextId:playbookContextId,
        selectedStageContextId:stageContextId,
        selectedActivityContextId:activityContextId
    });
    */

    getEmbeddables(["sn-embedx-case-view"]);
</script>
```

Integration zwischen der Komponente „Fallerstellung“ und „Fallansicht“. Web Embeddables

Mit der Komponentenintegration können Sie Falldetails in der Komponente „Fallansicht“ anzeigen, die Sie in der Komponente „Fallerstellung“ in Ihrer Instanz erstellt haben.

Ereignishandler-Verwaltung und URL-Generierung

Der Einbettungscode Ihrer Komponente „Fallerstellung“ enthält einen Ereignishandler *SN_EMBEDX_CASE_FORM#BUTTON_CLICKED*. Dieses Ereignis wird ausgelöst, wenn ein Anwender einen Fall mithilfe des Formulars in der Komponente „Fallerstellung“ erstellt. Erfasst Details zu dem von Ihnen erstellten Fall, z. B. den Tabellennamen (table) und die Datensatz-ID (record_sys_id). Nach der Übermittlung des Fallformulars wird eine Bestätigungsmeldung mit einer primären und einer sekundären Schaltfläche angezeigt. Wenn Sie die primäre Schaltfläche auswählen, können Sie die Details des übermittelten Falls in der Komponente „Fallansicht“ anzeigen, während die sekundäre Schaltfläche Zugriff auf andere verfügbare Services bietet.

Basierend auf dem Tabellennamen und dem Datensatz wird eine URL generiert, die auf die Seite verweist, auf der die Komponente „Fallansicht“ gehostet wird. Es ist wichtig, den Fallansichtspfad so zu aktualisieren, dass er den tatsächlichen Speicherort widerspiegelt, an dem Ihre Komponente „Fallansicht“ eingerichtet ist.

Einbettungscode für „Fallerstellung“.

```
'SN_EMBEDX_CASE_FORM#BUTTON_CLICKED' : (e) => {
    // This event is dispatched if any button is clicked on the confirmation message.
    var {table, record_sys_id, button_variant} = e.detail.payload;
    var primaryURL =  '/caseview'; // Replace with the URL of the case view page
    var secondaryURL = '/browse'; // Replace with the URL of the secondary page

    if(button_variant == 'primary') {
        // Construct the URL for the Case View component with URL parameters
        const caseViewURL = primaryURL+'?emb_table='+table+'&emb_recordid='+record_sys_id;
        open(caseViewURL,'_self'); // Open case record when primary button is clicked
    }
    else {
        // Open the Case View component in the same tab
        open(secondaryURL,'_self');
    }
},
```

Navigation von der Komponente „Fallerstellung“ zur Fallansicht

Sobald die Ereignisse in der Komponente „Fallerstellung“ verwaltet werden, müssen Sie überprüfen, ob der Komponentencode der Fallansicht die Tabelle (table) und die Datensatz-ID (record_sys_id) enthält. Sie müssen die Codekommentare aufheben, um Falldetails dynamisch in die Fallansichtskomponente auf Ihrer Website zu laden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einbettungscode für Fallansicht

```
'SN_EMBEDX_CASE_FORM#BUTTON_CLICKED' : (e) => {
    // This event is dispatched if any button is clicked on the confirmation message.
    var {table, record_sys_id, button_variant} = e.detail.payload;
    var primaryURL =  '/caseview'; // Replace with the URL of the case view page
    var secondaryURL = '/browse'; // Replace with the URL of the secondary page

    if(button_variant == 'primary') {
        // Construct the URL for the Case View component with URL parameters
        const caseViewURL = primaryURL+'?emb_table='+table+'&emb_recordid='+record_sys_id;
        open(caseViewURL,'_self'); // Open case record when primary button is clicked
    }
    else {
        // Open the Case View component in the same tab
        open(secondaryURL,'_self');
    }
},
```

Integration zwischen Playbook-Aufnahme und Fallansicht

Mit der Komponentenintegration können Sie in der Komponente „Fallansicht“ einen Fall anzeigen, den Sie mit der Komponente „Playbook-Aufnahme“ in Ihrer Instanz erstellt haben.

Ereignishandler-Verwaltung und URL-Generierung

Der Einbettungscode Ihrer Playbook-Aufnahmekomponente enthält ein Ereignis *SN_EMBEDX_PLAYBOOK_INTAKE#PRIMARY_BUTTON_CLICKED*. Dieses Ereignis wird ausgelöst, wenn die primäre Schaltfläche in der Bestätigungsnachricht ausgewählt wird. Die Bestätigungsnachricht wird angezeigt, nachdem ein Datensatz über die erste Aktivität generiert wurde. Sie kann so konfiguriert werden, dass sie über die Eigenschaft „Bestätigung der Erstellung von Datensatz ausblenden“ so konfiguriert wird, dass sie ausgeblendet wird. Eine sekundäre Schaltfläche in der Bestätigungsnachricht bietet Zugriff auf andere verfügbare Services.

Basierend auf dem Tabellennamen, dem Datensatz und der Playbook-Experience wird eine URL generiert, die zu der Seite weiterleitet, die die Komponente „Fallansicht“ hostet. Es ist wichtig, den Fallansichtspfad so zu aktualisieren, dass er den tatsächlichen Speicherort widerspiegelt, an dem Ihre Komponente „Fallansicht“ eingerichtet ist.

Wenn die Bestätigungsnachricht ausgeblendet ist, wird der Kunde automatisch über den Ereignishandler-Code *SN_EMBEDX_PLAYBOOK_INTAKE#RECORD_CREATION_SUCCEEDED*auf die Seite weitergeleitet, auf der die Komponente „Fallansicht“ gehostet wird. Ähnlich wie das Ereignis *SN_EMBEDX_PLAYBOOK_INTAKE#PRIMARY_BUTTON_CLICKED* generiert es eine URL basierend auf dem Tabellennamen, dem Datensatz und der Playbook-Experience.

Einbettungscode für Playbook-Aufnahme

```
'SN_EMBEDX_PLAYBOOK_INTAKE#PRIMARY_BUTTON_CLICKED' : (e) => {
    // This event is dispatched when primary button is clicked on the record created confirmation page.
    var {table, record_sys_id, playbook_experience_id} = e.detail.payload;   --> Table, record and playbook experience will be recorded here when the component triggers the SN_EMBEDX_PLAYBOOK_INTAKE#PRIMARY_BUTTON_CLICKED event.
    var primaryURL = '/caseview'; // Replace with the URL of the case view page
                                  --> Replace this Caseview page with the page that contains the Case View component
    // Construct the URL for the Case View component with URL parameters
    const caseViewURL = primaryURL + '?emb_table=' + table + '&emb_recordid=' + record_sys_id + (playbook_experience_id === '98e09a560f2200102920c912d4767e1a' ? '' : '&emb_playbook_experience=' + playbook_experience_id);
    open(caseViewURL,'_self'); // Open case record when primary button is clicked

},
```

Navigation von Playbook-Aufnahme zur Fallansichtskomponente

Sobald die Ereignisse in der Komponente „Playbook-Aufnahme“ verwaltet wurden, müssen Sie überprüfen, ob der Komponentencode der Fallansicht über die Tabelle (table) und die Datensatz-ID (record_sys_id) sowie die ID der Playbook-Experience (emb_playbook_experience) verfügt. Sie müssen die Codekommentare aufheben, um Playbook-Falldetails dynamisch in der Komponente „Fallansicht“ auf Ihrer Website zu laden. Es folgt der Screenshot des Einbettungscodes für die Fallansicht.

Wenn Sie von einem Playbook-Fall aus navigieren, übergeben Sie die Playbook-Experience-ID in der Fallansichts-URL wie dargestellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
const caseViewURL =
 '/caseview?emb_table='+table+'&emb_recordid='+record_sys_id+'&emb_playbook_experienc
e='+<playbook_experience_sys_id>
```

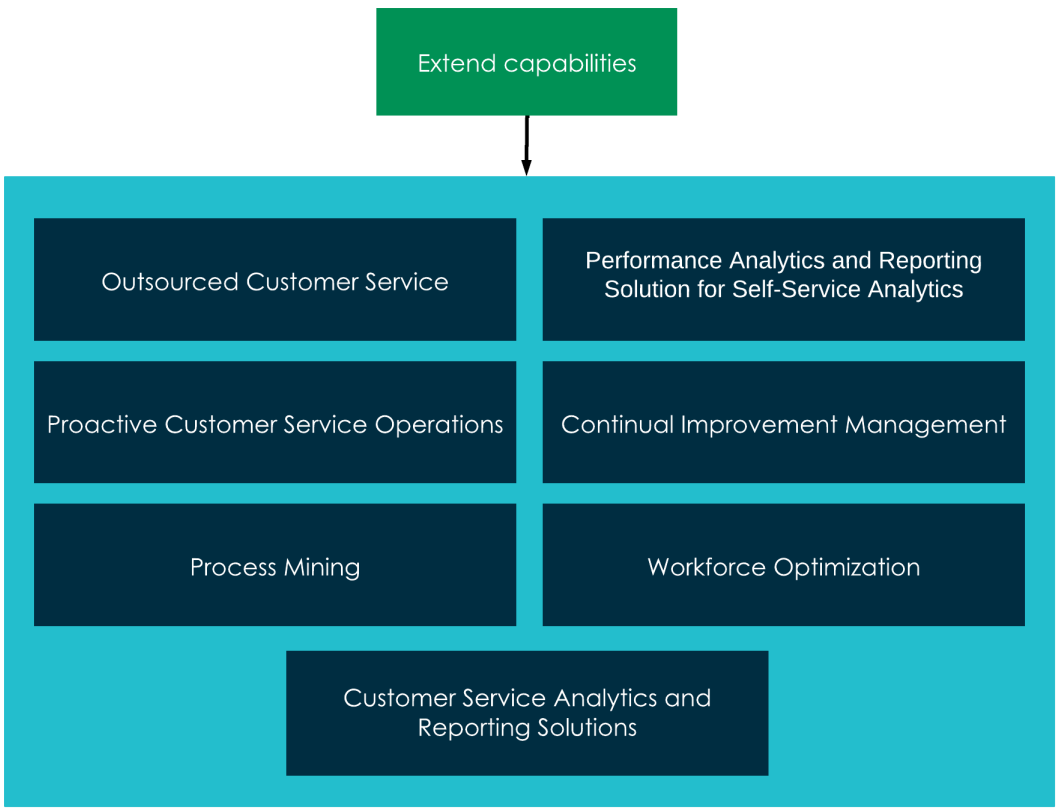
Einbettungscode für Fallansicht

```
<script type="module">
    import { getEmbeddables, setEvents, setProperties } from '/uxasset/externals/sn_embeddable_core/index.jsdbx';

    const snEmbedxCaseView = document.querySelector('sn-embedx-case-view');

    /* Uncomment this code for the default behaviour of the Case View component.

    // Get the record id and table from the current URL for a standard case.
    // Optionally, get playbook experience ID, playbook context ID, stage context ID,
    // and activity context ID for playbook case.
    const currentURL = new URL(window.location.href);
    const urlParams = new URLSearchParams(currentURL.search);
    const tableName = urlParams.get('emb_table');
    const sysRecordId = urlParams.get('emb_recordid');
    const playbookExperience = urlParams.get('emb_playbook_experience');
    const playbookContextId = urlParams.get('emb_playbook_context_id');
    const stageContextId = urlParams.get('emb_stage_context_id');
    const activityContextId = urlParams.get('emb_activity_context_id');

    // Update the sysId and table properties of the componentProperties object.
    // Optionally, update the playbook experience ID, playbook context ID,
    // stage context ID, and activity context ID for the playbook case view as well.
    setProperties(snEmbedxCaseView,{
        table:tableName,
        sysId:sysRecordId,
        playbookExperience:playbookExperience,
        selectedPlaybookContextId:playbookContextId,
        selectedStageContextId:stageContextId,
        selectedActivityContextId:activityContextId
    });
    */

    getEmbeddables(["sn-embedx-case-view"]);
</script>
```

Fähigkeiten erweitern

Integrieren Sie zusätzliche Anwendungen und Funktionen, um Ihre Umgebung für das Kundenservice-Management zu erweitern. Dies verbessert die Funktionalität von und verbessert die Unterstützung für effizientere Interaktionen.

Übersicht über erweiterte Fähigkeiten



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erweiterte Funktionen einrichten

Anwendung oder Funktion	Beschreibung
Outgesourcter Kundenservice	Konfigurieren Sie den Outgesourcten Kundenservice, damit das outgesourcte Unternehmen oder Einzelpersonen Aufgaben ausführen, Vorgänge abwickeln oder Services bereitstellen können.
Proactive Customer Service Operations	Konfigurieren Sie den proaktiven Kundenservice, um Fall-Workflows auszulösen und Kunden über Probleme zu benachrichtigen, um Probleme schneller zu lösen und das Volumen eingehender Anrufe zu verringern.
Customer Service Platform Analytics-Lösungen konfigurieren	Konfigurieren Sie den Kundenservice, Platform Analytics-Lösungen um vorkonfigurierte Dashboards mit Visualisierungen handlungsrelevanter Daten anzuzeigen und Ihre Geschäftsprozesse zu verbessern.
Platform Analytics-Lösung für Selfservice-Analysen für Customer Service konfigurieren	Konfigurieren Sie Platform Analytics-Lösung für Selfservice-Analysen, um Diagnosen auszuführen, Komponenten zu überprüfen und anzupassen und mit der Datenerfassung zu beginnen.
Continual Improvement Management	Fordern Sie Verbesserungsmöglichkeiten an, und implementieren Sie Phasen und Aufgaben, um Leistungsziele zu erreichen, den Fortschritt zu verfolgen und den Erfolg zu messen.
Process Mining	Erstellen Sie aus Ihren Daten automatisierte Geschäftsprozess-Flows, damit Analysten und Prozessverantwortliche ihre Geschäftsprozesse analysieren und optimieren können.
Personaloptimierung für den Kundenservice	Verwalten und erhalten Sie die Produktivität Ihres Personals, leiten Sie Arbeit effizient an Ihr Team weiter, verwalten Sie die Kompetenzen und Zeitpläne Ihres Teams, und überwachen Sie die Leistung.

Outgesourcter Kundenservice

Outsourcing ist eine Geschäftspraxis, bei der ein Unternehmen ein anderes Unternehmen oder Einzelpersonen mit der Durchführung von Aufgaben, der Verwaltung des Betriebs oder der Bereitstellung von Services beauftragt. Diese Funktionen wurden zuvor von eigenen Mitarbeitern des Unternehmens bearbeitet.

Outgesourcte Service Provider (OSPs) sind Organisationen, die von Unternehmen mit der Bereitstellung von Kundenservice für externe Kunden beauftragt werden. Diese Services können unterschiedliche Anforderungen erfüllen, einschließlich regionaler Unterstützung, mehrsprachiger Fähigkeiten und saisonalem Bedarf. Outsourcing von Services bietet die folgenden Vorteile:

- Kosteneinsparungen
- Supportabdeckung erhöhen
- Zugriff auf Fachwissen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Plugin

Wenn Sie über die Administratorrolle verfügen, können Sie das Plugin „Outgesourcter Kundenservice“ (com.snc.outsourced_service_provider) aktivieren.

Hinweis:
Zur Aktivierung des Plugins „Outgesourcter Kundenservice“ (com.snc.outsourced_service_provider) muss das Plugin „Customer Service“ (com.sn_customerservice) aktiviert werden.

Das Plugin „Outgesourcter Kundenservice“ fügt hinzu **Kundenservice** > **Outgesourcter Kundenservice** -Modul für den Anwendungsnavigator. Wenn Sie über die Administratorrolle verfügen, können Sie auf dieses Modul zugreifen. Der Administrator kann Benutzern folgende Rollen zuweisen:

- sn_csm_ocs.ext_manager (externer OSP-Manager)
- sn_csm_ocs.ext_agent (externer OSP-Mitarbeiter)
- sn_csm_ocs.manager (interner OSP-Manager)

Guided Setup für outgesourcten Kundenservice

Durch Aktivieren des Plugins „Outsourced Service Provider“ wird der Abschnitt „Outgesourcter Kundenservice - Guided Setup“ hinzugefügt. Navigieren zu **Outgesourcter Kundenservice** > **Geführtes Setup** und verwenden Sie die Aufgaben in diesem Abschnitt, um ausgelagerte Service Provider zu konfigurieren.

Zugehörige Informationen

Outgesourcten Kundenservice einrichten

Aufgaben für Service Desk-Mitarbeiter von outgesourcten Service Providern

Aufgaben von Managern von outgesourcten Service Providern

Rollen für Outgesourcter Kundenservice

Outgesourcten Kundenservice konfigurieren

Konfigurieren Sie verschiedene Komponenten des outgesourcten Kundenservice basierend auf den jeweiligen Anforderungen Ihrer Organisation.

Outgesourcten Kundenservice einrichten

Konfigurieren Sie verschiedene Aspekte des outgesourcten Kundenservice basierend auf den jeweiligen Anforderungen Ihrer Organisation.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt eine Reihe von Aufgaben, mit denen Sie den Outgesourcten Kundenservice konfigurieren können. Sie können diese Aufgaben basierend auf dem von Ihnen aktivierten Plugin ausführen. Bestimmte Setupaufgaben gelten nur, wenn Sie das Plugin „Outgesourcter Kundenservice“ aktiviert haben und dieser Punkt oben bei jeder Aufgabe vermerkt ist.

Zum Konfigurieren des outgesourcten Kundenservice verwenden Sie das Guided Setup Customer Service. Das geführte Setup führt Sie durch den gesamten Einrichtungs- und Konfigurationsprozess.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Outgesourcter Kundenservice** > **Geführtes Setup**.
   Die Seite „Guided Setup für outgesourcten Kundenservice“ wird angezeigt.
2. Wählen Sie im Fenster Onboarding Outsourced Service Provider (OSP) die **Option Erste Schritte aus**.
3. Zeigen Sie die Liste der Aufgaben zum Konfigurieren der Funktion an.

Konfigurationsaufgaben für „Onboarding eines outgesourcten Service Provider“

Aufgabe	Beschreibung
Outgesourcten Service Provider einrichten	Erstellt einen OSP durch Angabe des internen Managers und Einrichtung einer Transfergruppe **Hinweis:** Wenn ein OSP eingerichtet und zugeordnet wird, erstellt er automatisch einen Unternehmensdatensatz.
Einrichten von Outsourcing-Kriterien	Definiert Outsourcing-Kriterien basierend auf Account, Verbraucher, Asset und verkauftem Produkt. OSP-Service Desk-Mitarbeiter können alle Fälle anzeigen, die den Outsourcing-Kriterien entsprechen. Beispielsweise können verbraucherbasierte Kriterien für alle spanischsprachigen Verbraucher und alle Verbraucher mit Sitz in Australien definiert werden.
Onboarding für Manager durchführen	Führen Sie das Onboarding für OSP-Manager für die Verwaltung von Fällen und Service Desk-Mitarbeiter durch. Sobald das Onboarding abgeschlossen ist, wird eine E-Mail zum Zurücksetzen des Passworts an die E-Mail-ID des Managers gesendet.
Zuweisungsgruppen einrichten	Erstellt eine Gruppe und ordnet sie einem OSP-Manager zu. Der OSP-Manager weist den Service Desk-Mitarbeitern, die der Gruppe zugewiesen sind, Fälle zu.
Onboarding für Service Desk-Mitarbeiter durchführen	Führen Sie das Onboarding für Service Desk-Mitarbeiter für einen OSP zur Erfüllung von Fällen durch. Sobald das Onboarding abgeschlossen ist, wird eine E-Mail zum Zurücksetzen des Passworts an die E-Mail-ID des Service Desk-Mitarbeiters gesendet.

4. Kehren Sie zurück zur Seite „Guided Setup für outgesourcten Kundenservice“.
5. Klicken Sie im Fenster „Weiterleitung und Zuweisung von Fällen“ auf **Erste Schritte**.
6. Zeigen Sie die Liste der Aufgaben zum Konfigurieren der Funktion an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsaufgaben für „Weiterleitung und Zuweisung von Fällen“

Aufgabe	Beschreibung
Abgleichregeln erstellen	Regeln zum Identifizieren von Kundenservicefällen, die bestimmte Bedingungen erfüllen.
Zuweisungsregeln erstellen	Fälle, die basierend auf den erstellten Regeln bestimmte Bedingungen erfüllen, werden an Kundenservice-Mitarbeiter weitergeleitet.

7. Um eine Aufgabe auszuführen, wählen Sie **Konfigurieren**aus.

   Diese Schaltfläche öffnet die Seite in Ihrer Instanz, auf der die Konfiguration abgeschlossen wird.

Outsourcing-Kriterien definieren

OSP-Manager und -Mitarbeiter zeigen Fälle basierend auf den definierten outgesourcten Kriterien an. Die Definition von Outsourcing-Kriterien kann auf Account, Verbraucher, Asset und verkauftem Produkt basieren. Beispielsweise könnten verbraucherbasierte Kriterien für alle spanischsprachigen Verbraucher und alle Verbraucher mit Sitz in Australien definiert werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Ausgelagerte Service Provider**.
2. Wählen Sie den OSP-Namen aus.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste **Outsourcing-Kriterien** aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder im Formular des neuen Datensatzes entsprechend aus.
6. Wählen Sie **Absenden**.
   OSP-Manager und -Service Desk-Mitarbeiter können nun zugewiesene Fälle anzeigen, die die Bedingung unter **Alle Fälle**, **Nicht zugewiesene Fälle**, **Meine Fälle** und **Offene Fälle** erfüllen. Wenn beispielsweise eine OSP-Organisation mit Outsourcing-Kriterien mit ausgewählter Verbrauchertabelle erstellt wurde, kann ein Service Desk-Mitarbeiter, der zu diesem OSP gehört, von einem Verbraucher erstellte Fälle anzeigen.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Gruppen und legen Sie Zuweisungsregeln für OSPs fest.

Gruppen und Zuweisungsregeln erstellen

Ein Administrator erstellt Gruppen und ordnet sie einem OSP zu. Diese Gruppe ist die Standardgruppe, der der Fall zugewiesen wird, wenn ein OSP-Mitarbeiter den ungelösten Fall wieder an ein Unternehmen überträgt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie einen von Ihnen erstellten OSP aus.
2. Wechseln Sie zur zugehörigen Liste **Gruppen**.
3. Klicken Sie auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder im Formular „Outgesourcte Service Provider“ entsprechend aus.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.
6. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Gruppenpersonal**, um die Liste der Mitglieder für die ausgewählte Gruppe anzuzeigen.
7. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Zuweisungsregeln**, um Zuweisungsregeln zu definieren.
8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Onboarding für Mitarbeiter eines outgesourcten Service Providers durchführen

Ein Administrator erstellt Outgesourcte Service Provider (OSPs), nach denen OSP-Manager und Service Desk-Mitarbeiter eingearbeitet werden müssen, um Fälle zu verwalten und zu erfüllen. Als Administrator können Sie ein Onboarding für OSP-Manager als auch -Mitarbeiter durchführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Ausgelagerte Service Provider**.
2. Wählen Sie einen vorhandenen OSP aus.
3. Wählen Sie den zugehörigen Link **Onboarding von Mitarbeitern** aus.
4. Füllen Sie die Felder im Formular „Outgesourcte Service Provider“ entsprechend aus.

   Hinweis:
   Ein neuer OSP-Mitarbeiter-Datensatz wird erstellt, und der OSP wird im Feld **Serviceorganisation** der Tabelle „Externe Mitarbeiter der Serviceorganisation“ [sn_csm_service_organization_external_staff] erstellt. Darüber hinaus gilt die gleiche Änderung für andere zugehörige Listen, einschließlich Onboarding Service Desk-Mitarbeiter, Onboarding Manager, Gruppe erstellen, Fall übertragen, Mitarbeiter registrieren und Mitglied registrieren.

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Die eingearbeiteten Personaldatensätze werden auf der zugehörigen Liste **Mitarbeiter der Serviceorganisation** angezeigt.

   Hinweis:
   Sobald das Onboarding abgeschlossen ist, wird eine E-Mail zum Zurücksetzen des Passworts an die E-Mail-Adresse des Managers oder Service Desk-Mitarbeiters gesendet.

Outgesourcten Service Provider erstellen

Ein Unternehmen erstellt Outgesourcte Service Provider (OSPs), um externen Kunden Kundenservice zu bieten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Ausgelagerte Service Provider**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Outgesourcte Service Provider“ entsprechend aus.
   Die folgenden Felder im Unternehmensdatensatz werden automatisch aktualisiert, wenn Sie sie im OSP-Datensatz aktualisieren:
   - **Name**
   - **Straße**
   - **Stadt**
   - **Status**
   - **Postleitzahl**
   - **Land**
   - **Breitengrad**
   - **Längengrad**
   - **Fax**
   - **Telefon**
   - **Website**
   - **Aktiv**
4. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Definieren Sie Outsourcing-Kriterien, damit Fälle, die den Kriterien entsprechen, für die OSP-Manager und -Mitarbeiter sichtbar sind.

Zugehörige Informationen

Aufgaben für Service Desk-Mitarbeiter von outgesourcten Service Providern

Aufgaben von Managern von outgesourcten Service Providern

Performance Analytics-Komponenten für das Dashboard „Outgesourcter Kundenservice“ konfigurieren

Führen Sie Diagnosen aus, überprüfen und passen Sie Komponenten an, und beginnen Sie mit der Datenerfassung.

Vorbereitungen
Ein Now Platform-Administrator muss die Plugins für Inhaltspakete oder die ServiceNow Store-Anwendung für diese Platform Analytics-Lösung installiert haben.

Erforderliche Rolle: pa_admin

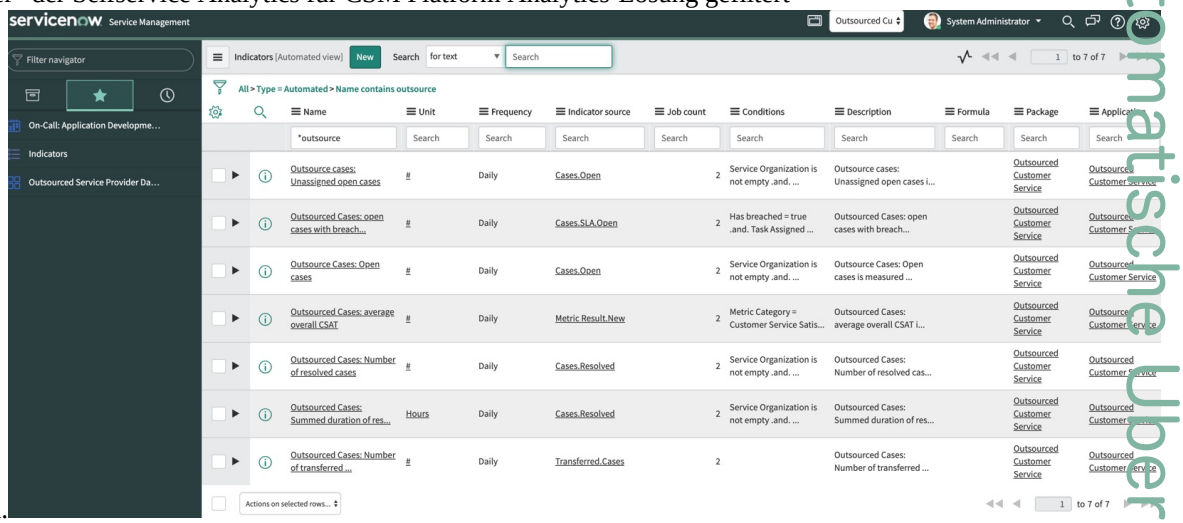
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Führen Sie alle Diagnosen für alle Datensätze aus, wie in Performance Analytics-Diagnose beschrieben. Diese Diagnosen können viele Nichtübereinstimmungen zwischen der Konfiguration Ihrer Platform Analytics-Lösungen und Ihren Tabellen erfassen.
2. Navigieren zu **Performance Analytics** > **Administrationskonsole**.
3. Klicken Sie auf der Kachel **Untersuchen und verwalten** auf den Link **Dashboards**.
4. Namen der mit dieser Platform Analytics-Lösung installierten Dashboards überprüfen
5. Öffnen Sie die Registerkarte **Indikatorquellen**.
6. Für jedes Dashboard, das in dieser Platform Analytics-Lösung enthalten ist:

   a. Filtern Sie die Indikatorquellen nach dem Dashboardnamen.

   Example
   Dieser Screenshot zeigt die Indikatorquellen, die im Dashboard „Outgesourcter Service Provider“ der Selfservice Analytics für CSM Platform Analytics-Lösung gefiltert wurden.



   b. Überprüfen Sie die Faktentabelle, die Bedingungen und die Häufigkeit der Indikatorquellen im Vergleich zur Datenstruktur auf Ihrer eigenen Instanz.

   c. Öffnen Sie bei Bedarf eine Indikatorquelle, und nehmen Sie Korrekturen vor.

   d. Wenn Sie einen Indikatorquelldatensatz bearbeiten, wechseln Sie zur zugehörigen Liste „Indikatoren“, und überprüfen Sie das Feld **Bedingungen** für jeden Indikator.
   Das Ändern der Indikatorquelle kann sich auch auf die zusätzlichen Bedingungen für die einzelnen Indikatoren auswirken.

7. Wenn Sie die Zeitfeldstempel in einer beliebigen Indikatorquelle geändert haben, ändern Sie auch alle zugehörigen Performance Analytics-Skripts.
   Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics-Skripte aktualisieren .
8. Öffnen Sie die Registerkarte „Aufgliederungsquellen“.
9. Für jedes Dashboard, das in dieser Platform Analytics-Lösung enthalten ist:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Filtern Sie die Aufgliederungsquellen nach dem Dashboardnamen.

b. Überprüfen Sie die unter Aufgliederungsquellen überprüfen beschriebenen Bedingungen der Aufgliederungsquelle.

10. Navigieren zu **Performance Analytics** > **Aufträge**.

11. Richten Sie die Verlaufsaufgabe für diese Platform Analytics-Lösung <Name der Verlaufsaufgabe> ein, und führen Sie sie aus.
Führen Sie die Schritte in aus Führen Sie eine Verlaufsdatensammlung für eine durch Platform Analytics-Lösung

12. Geplante Datenerfassungsaufgabe für diese Platform Analytics-Lösung <Name der geplanten Aufgabe> bearbeiten und aktivieren
Führen Sie die Schritte in aus Planen Sie eine Datenerfassung für einen Platform Analytics-Lösung .

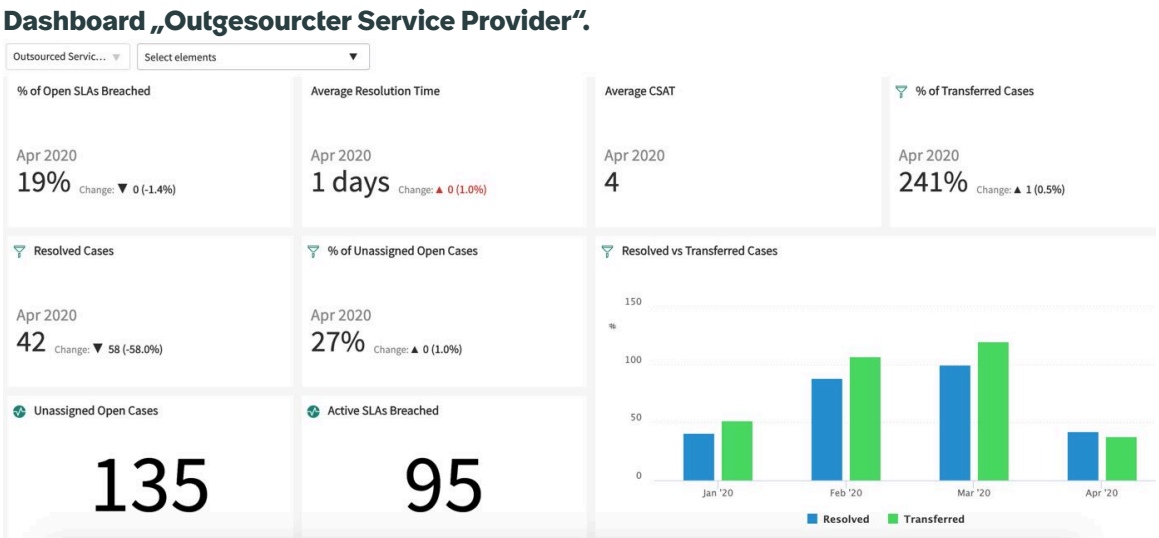
Dashboard „Outgesourcter Service Provider“.

Das Dashboard „Outgesourcte Service Provider“ ermöglicht unter anderem die Überwachung von nicht eingehaltenen Servicelevel-Vereinbarungen (Service Level Agreements, SLAs), der durchschnittlichen Lösungszeit und der Prozentsätze der Fallübertragung. Sie können die Einblicke nutzen, um die Problembereiche zu identifizieren und Ihre Fallverwaltungsstrategie zu planen.

Wichtig:
Ab Release Xanadu weist das Dashboard „Outgesourcte Service Provider“ ein neues, modernisiertes Erscheinungsbild auf.

Um auf das neue Dashboard für ausgelagerte Service Provider zuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **Outgesourcter Kundenservice** > **Analysen**, und wählen Sie den Namen des outgesourcten Service Providers (OSP) aus. Bestandskunden, die von früheren Releases auf Release Xanadu upgraden, können auch auf das neue Dashboard für outgesourcte Service Provider zugreifen.

Bestandskunden, die Release-Versionen vor Release Xanadu verwenden, können jedoch weiterhin das alte Dashboard für outgesourcte Service Provider anzeigen, indem sie zu navigieren **Alle** > **Outgesourcter Kundenservice** > **Übersicht**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Endanwender und Rollen

Endanwender und Ziel	Erforderliche Rolle
Interner OSP-Manager	sn_csm_ocs.manager

Indikatoren

Fälle outsourcen: Nicht zugewiesene offene Fälle

Anzahl der offenen Fälle, die den OSP-Service Desk-Mitarbeitern nicht zugewiesen sind.

Outgesourcte Fälle: offene Fälle mit SLA-Verstoß

Die Anzahl der Fälle, die über die im Servicelevel-Vertrag (SLA) geforderte Zeit hinaus offen waren.

Fälle outsourcen: offene Fälle

Anzahl der Fälle, die sich im Status „Offen“ befinden.

Outgesourcte Fälle: durchschnittliche Gesamt-CSAT

Durchschnittliche Kundenzufriedenheit (CSAT) basierend auf Umfrageergebnissen. Weitere Informationen zu CSAT finden Sie unter Kundenservice-Zufriedenheitsumfragen .

Outgesourcte Fälle: Anzahl der gelösten Fälle

Anzahl der Fälle, die der OSP-Service Desk-Mitarbeiter bearbeitet und in den Status „Gelöst“ versetzt hat.

Outgesourcte Fälle: Summierte Dauer der gelösten Fälle

Die Gesamtzeit, die die OSP-Mitarbeiter für die Lösung der Fälle benötigt haben.

Outgesourcte Fälle: Anzahl der übertragenen Fälle

Anzahl der Fälle, die an einen internen ServiceNow-Mitarbeiter übertragen werden, wenn ein OSP-Mitarbeiter den Fall nicht lösen konnte.

Globaler Filter

Das Dashboard für outgesourcte Service Provider nutzt die outgesourcten Service Provider als globale Filter. Sie können einen oder mehrere ausgelagerte Service Provider auswählen, um verschiedene Metriken und Berichte anzuzeigen. Standardmäßig zeigt das Dashboard Daten von allen ausgelagerten Service Providern an.

Berichte

Titel	Typ	Beschreibung
Nicht zugewiesene offene Fälle	42	Die Anzahl der Fälle im Status „Offen“, die noch keinem OSP-Service Desk-Mitarbeiter zugewiesen wurden In diesem Bericht gibt es beispielsweise 42 Fälle, die noch zugewiesen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Beschreibung
		werden müssen. Der OSP-Manager zeigt die Anzahl solcher Fälle auf einen Blick an und weist sie zu.
Aktive verletzte SLAs	42	Dieser Bericht zeigt alle verletzten SLAs an, die noch aktiv sind. In diesem Bericht sind beispielsweise 42 aktive SLAs vorhanden. Der OSP-Manager erkennt auf einen Blick die Anzahl der verletzten SLAs und kann so sofortige Maßnahmen ergreifen.

Proactive Customer Service Operations konfigurieren

Konfigurieren Sie verschiedene Aspekte von Proactive Customer Service Operations basierend auf den jeweiligen Anforderungen Ihrer Organisation.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt eine Reihe von Aufgaben, mit denen Sie Proactive Customer Service Operations konfigurieren können. Sie können diese Aufgaben basierend auf dem von Ihnen installierten Plugin oder der von Ihnen installierten Anwendung ausführen. Dies wird oben in jeder Aufgabe vermerkt.

Hinweis:
Zur Verwendung der Integration mit Ereignismanagement installieren Sie das Plugin „Proactive Customer Service Operations with Event Management“ und die Anwendung Ereignismanagement aus dem ServiceNow Store.

Die Ereignismanagement-Integration ist nur verfügbar, wenn Sie CSM Agent Workspace oder die Now Platform-Schnittstelle verwenden.

Zum Konfigurieren von Proactive Customer Service Operations verwenden Sie das Guided Setup von Customer Service. Das geführte Setup führt Sie durch den gesamten Einrichtungs- und Konfigurationsprozess.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Erste Schritte“ von Guided Setup auf **Erste Schritte**.
3. Zeigen Sie in der Kategorie „Proactive Customer Service Operations“ die Liste von Aufgaben zum Konfigurieren der Funktion an.

Konfigurationsaufgaben für Proactive Customer Service Operations

Aufgabe	Beschreibung
Aktivieren Sie das Plugin „Proaktiver Kundenservice“ (com.snc.proactive_cs_ops). **Hinweis:** Dies ist ein ServiceNow Store-Plugin. Sie müssen dieses Plugin getrennt von installieren ServiceNow Store.	Aktivieren Sie das Plugin „Proactive Customer Services“, um „Proactive Customer Service Operations“ zu verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Beschreibung
Aktivieren Sie den proaktiven Kundenservice mit dem Ereignismanagement-Plugin (com.snc.proactive_cs_itom). **Hinweis:** Dies ist ein ServiceNow Store-Plugin. Sie müssen dieses Plugin getrennt von installieren ServiceNow Store .	Aktivieren Sie das Plugin „Proactive Customer Service Operations with Event Management“, um die Integration mit Event Management zu aktivieren. Dieses Plugin installiert automatisch das Plugin „Proactive Customer Service Operations“.
Installieren Sie die Anwendung Ereignismanagement.	Installieren Sie die Anwendung Ereignismanagement aus dem ServiceNow Store.
Formularansichten konfigurieren.	Konfigurieren Sie das Formularlayout und die zugehörigen Listen für die verschiedenen Ansichten des Falls, des Installationsbasiselements und der Account-Formulare, um die erforderlichen Felder anzuzeigen.
Warnungsregel für automatische Erstellung von proaktiven Fällen aus Warnungen aktivieren	Konfigurieren Sie eine Warnungsregel, um automatisch einen proaktiven Fall zu erstellen, wenn ein Incident aus einer Warnung erstellt wird, die eine oder mehrere betroffene Installationsbasiselemente enthält. **Hinweis:** Diese Aufgabe gilt nur, wenn Sie die Integration mit Ereignismanagement verwenden.
Proaktive Fall-Flows konfigurieren	Automatisieren Sie Workflows für die proaktive Fallerstellung, um Ihre betriebliche Effizienz zu verbessern und schneller auf Kundenprobleme zu reagieren. **Hinweis:** Diese Aufgabe gilt nur, wenn Sie die Integration mit Ereignismanagement verwenden.

4. Zum Ausführen einer Aufgabe klicken Sie auf **Konfigurieren**.

   Diese Schaltfläche öffnet die Seite in Ihrer Instanz, auf der die Konfiguration abgeschlossen wird.

Zugehörige Informationen

Proactive Customer Service Operations verwenden

Installationsbasis-Informationen über das Customer Service Portal anzeigen

Fall für Installationsbasis von der Kundenservice-Homepage erstellen

Zeigen Sie die Installationsbasis in an Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM

Zeigen Sie Informationen zu verkauften Produkten in an Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Proactive Customer Service Operations

Sie können proaktive Fall-Workflows auslösen und Kunden über Probleme benachrichtigen, um Probleme schneller zu lösen und das eingehende Anrufaufkommen zu senken.

Mit Proactive Customer Service Operations können Sie digitale Services nachverfolgen, die an Kunden verkauft und von diesen verwendet werden. Dies wird als Installationsbasis bezeichnet.

Wenn Sie Serviceunterbrechungen für die Installationsbasis eines Kunden identifizieren, können Sie proaktiv einen Fall erstellen, um sie zu benachrichtigen.

Diese Fälle werden auf die gleiche Weise wie vom Kunden gemeldete Fälle gelöst und geschlossen. Wenn mehrere Kunden betroffen sind, können Sie den Prozess „Verwaltung schwerwiegender Probleme“ verwenden.

Sie können einem Fall auch Ausfallinformationen zuordnen, um Ihre Kunden über die Auswirkungen des Ausfalls und den Status der Lösung auf dem Laufenden zu halten. Darüber hinaus erhalten Kunden Einblick in geplante Serviceunterbrechungen, was die Transparenz erhöht und die Anzahl der vom Kunden gemeldeten Fälle verringert.

Ihre Kunden können das Customer Service Portal verwenden, um proaktive Fälle anzuzeigen, die Sie in ihrem Namen geöffnet haben, alle Ausfälle, die ihrer Installationsbasis zugeordnet sind, und mit Ihnen über den proaktiven Fall zu interagieren.

Das Plugin „Proactive Customer Service Operations“ (com.snc.proactive_cs_itom) bietet eine Integration zwischen Kundenservice-Management und der Event Management-Konsole in IT Operations Management. Weitere Informationen finden Sie unter Integration mit Event Management.

Bevor Sie beginnen

Treffen Sie Ihre Stakeholder, um Ihre Anforderungen zu definieren. Je nach Ihren Anforderungen können Sie entweder das Plugin „Proactive Customer Service Operations“ oder das Plugin „Proactive Customer Services with Event Management“ aktivieren.

Hinweis:
Das Plugin „Proactive Customer Service Operations with Event Management“ bietet alle Funktionen, die im Plugin „Proactive Customer Service Operations“ enthalten sind, sowie zusätzliche Funktionen der Event Management-Konsole in IT Operations Management.

Aktivierungsinformationen

Aktivieren Sie das Plugin „Proactive Customer Service Management“ (com.snc.proactive_cs_ops), um „Proactive Customer Service Operations“ zu aktivieren.

Aktivieren Sie das Plugin „Proactive Customer Services with Event Management“ (com.snc.proactive_cs_itom), um „Proactive Customer Service Operations with Event Management“ zu aktivieren.

Detaillierte Schritte zu den ersten Schritten mit Proactive Customer Service Operations finden Sie unter Proactive Customer Service Operations konfigurieren.

Zugehörige Informationen

Übersicht über die Verwaltung schwerwiegender Probleme

Installationsbasis konfigurieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausfallnachverfolgung für Installationsbasis

Bieten Sie Einblick in alle aktuellen oder bevorstehenden Ausfälle, die sich auf die Installationsbasis eines Kunden auswirken, wodurch Sie die Transparenz erhöhen und die Anzahl der vom Kunden gemeldeten Fälle reduzieren.

Ausfalldefinition

Ein Ausfall bezieht sich auf einen Zeitraum, in dem ein Service, der einem Kunden einen Wert liefert, nicht verfügbar ist oder Leistungsprobleme aufweist.

Ein Kunde kann die folgenden Arten von Ausfällen erleben:

- Ungeplanter Ausfall: Ausfälle z. B. durch Hardware- oder Netzwerkprobleme.
- Geplanter Ausfall: Notwendige Ausfälle aufgrund von geplanten Wartungsarbeiten oder Upgrades.
- Verschlechterung: Probleme, die sich auf einen Service auswirken und nicht zu einer Unterbrechung dieses Services führen.

Ausfallnachverfolgung – Übersicht

Informieren Sie Kunden proaktiv über geplante oder ungeplante Serviceunterbrechungen, indem Sie Ausfälle einem Fall zuordnen. Auf diese Weise sind sich Ihre Kunden der Auswirkungen des Ausfalls bewusst und erhalten Einblick in den Lösungsstatus. Sie können diese Informationen dann verwenden, um die geschäftlichen Auswirkungen verschiedener Ausfalltypen über einen bestimmten Zeitraum zu bewerten und bei Bedarf Ausgleichsrechnungen zu berechnen.

Ausfälle werden normalerweise automatisch erstellt, wenn eine Warnung für einen Service oder von Serviceerfüllern bei der Bearbeitung eines Incidents erstellt wird.

Eine Ausfallzeit gibt den Ausfalltyp, den betroffenen Service sowie die Start- und Endzeit an. Mehrere von einem Kunden verwendete Services können einem Ausfall zugeordnet werden.

Rollen

Als Manager für schwerwiegende Probleme oder Kundenservice-Manager können Sie Ausfälle im Zusammenhang mit einem Fall erstellen, zuordnen und alle Ausfälle nachzuverfolgen. Kundenservice-Manager können auch Berichte über Geschäftsauswirkungen nach Ausfalltyp anzeigen.

Als Kundenservice-Mitarbeiter können Sie alle mit dem Fall verbundenen Ausfälle anzeigen.

Ihre Kunden können Ausfallinformationen im Customer Service Portal anzeigen.

Aktivierungsinformationen

Für diese Funktion ist das Plugin „Proactive Customer Service Operations Management“ (com.snc.proactive_cs_ops) erforderlich.

Zugehörige Informationen

Ausfälle einem schwerwiegenden Fall zuordnen

Ausfälle für einen schwerwiegenden Fall erstellen

Ausfälle für Installationsbasiselemente nachverfolgen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard „Proactive Customer Service – Erweitert“

Installationsbasis-Informationen über das Customer Service Portal anzeigen

Integration mit Event Management

Erstellen Sie Fälle proaktiv aus Warnungen entweder manuell oder durch Automatisierung. Überwachen Sie die Accounts und den Integritätsstatus der entsprechenden Installationsbasiselemente, die von der Warnung betroffen sind, um Kundenprobleme besser zu korrelieren und schneller Antworten bereitzustellen.

Kundenservice-Management bietet eine Integration mit der Event Management-Konsole in IT Operations Management, die Ihnen ermöglicht, die Kunden-Experience zu verbessern, indem Sie Strukturen aufbrechen, die zwischen den Prozessen und Systemen bestehen, die von Front-Line-Kundenservice- und Back-Office-Betriebsteams verwendet werden. Indem Sie Probleme überwachen und proaktiv Fälle erstellen, können Sie Ihren Kunden einen Schritt voraus sein und Probleme schneller lösen.

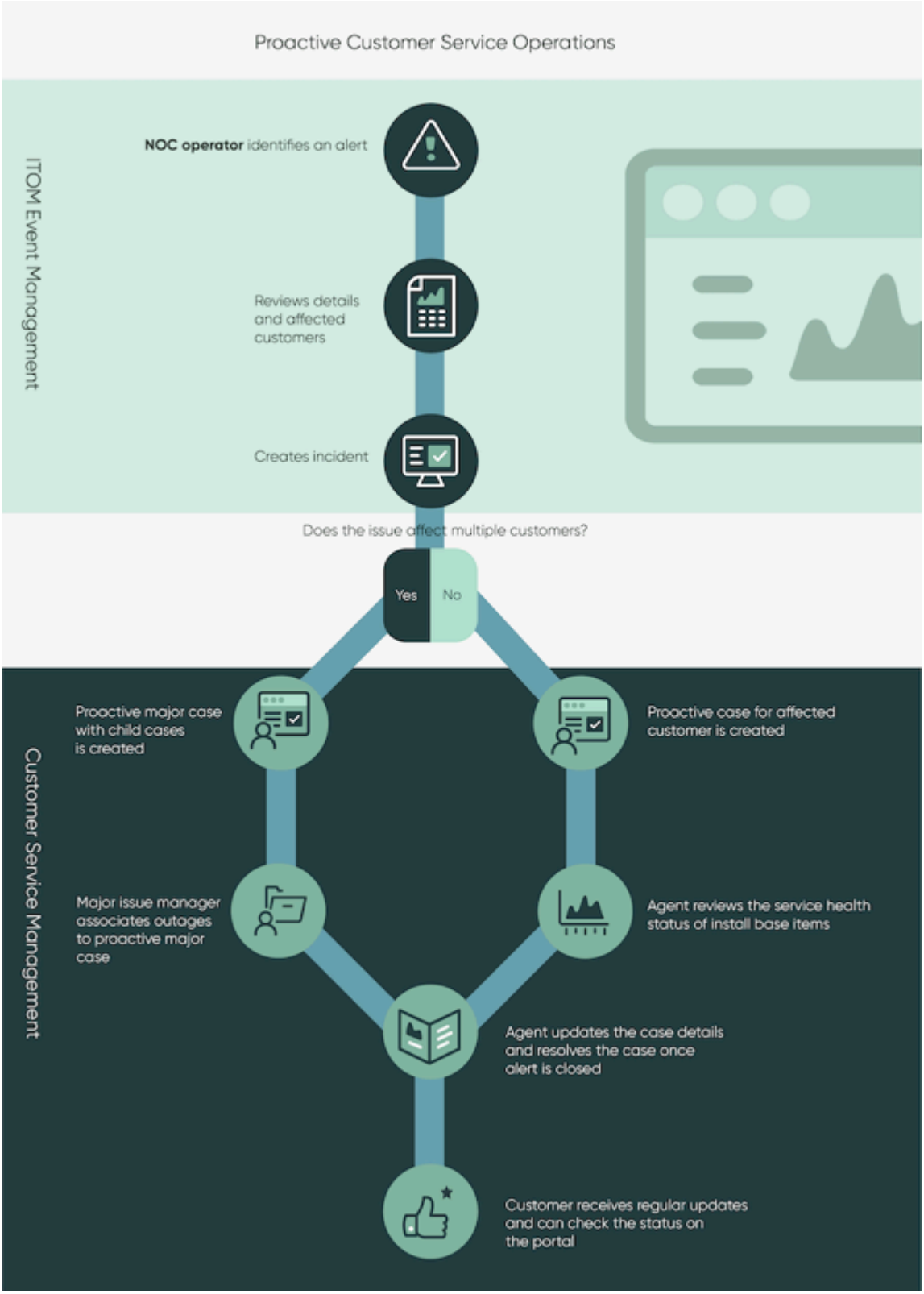
Im Service Operations-Arbeitsbereich überwachen die Operatoren des Network Operations Center (NOC) Warnungen. Weitere Informationen finden Sie unter Serviceintegrität überwachen .

Wenn Sie über eine Serviceunterbrechung benachrichtigt werden, können Sie die Accounts und die entsprechenden betroffenen Installationsbasiselemente identifizieren und einen Fall für den Kundenservice erstellen, der überprüft werden soll. Der Kundenservice kann betroffene Kunden anzeigen und benachrichtigen.

Kundenservice-Mitarbeiter und -Manager können auch den Status der Serviceintegrität von Installationsbasiselementen für einen Account nachverfolgen, um Kunden einen schnelleren und genaueren Support zu bieten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Proactive Customer Service Operations with Event Management – Übersicht



Automatische Übersetzung

Erfahren Sie im folgenden Video-Tutorial mehr über „Proactive Customer Service Operations with Event Management“.

Hinweis:
Dieses Video wurde im New York-Release aufgezeichnet.

Proactive Customer Service Operations with Event Management

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivierungsinformationen

Aktivieren Sie das Plugin „Proactive Customer Service with Event Management“ (com.snc.proactive_cs_itom), um „Proactive Customer Service Operations with Event Management“ zu aktivieren.

Serviceintegritätsstatus für Installationsbasis

Zeigen Sie den Echtzeit-Integritätsstatus der Installationsbasis eines Kunden an. Korrelieren Sie Kundenprobleme mit dem Betriebsstatus ihrer Installationsbasis, um Ihren Kunden fundiertere Antworten zu liefern.

Serviceintegritäts-Nachverfolgung – Übersicht

Die Integration zwischen Kundenservice-Management und der Event Management-Konsole in IT Operations Management ermöglicht Ihnen, den Status der Serviceintegrität der Installationsbasis eines Kunden nachzuverfolgen.

Wenn ein Problem ein oder mehrere Installationsbasiselemente betrifft und eine Warnung erstellt wird, wird der Schweregrad der Warnung in Event Management berechnet. Er wird gemäß den Regeln für Warnungsauswirkungs-Berechnungen berechnet. Basierend auf dem Schweregrad der Warnung wird der Serviceintegritätsstatus jedes Installationsbasiselements berechnet. Kundenservice-Mitarbeiter können den Serviceintegritätsstatus von Installationsbasiselementen in einem Account oder einem Fall in Kundenservice-Managementanzeigen.

Weitere Informationen dazu, wie der Schweregrad einer Warnung berechnet wird, finden Sie unter Berechnung der Warnungsauswirkung .

Um den Serviceintegritätsstatus für ein Installationsbasiselement in Kundenservice-Management bereitzustellen, werden die folgenden Felder zugeordnet.

Ereignismanagement-Felder für die Berechnung von Warnungen

Event Management (Tabelle em_impact_status)	Kundenservice-Management (Tabelle sn_install_base_item)
Business Service	Servicekontext
Element-Identifier	Configuration Item
Schweregrad	Integritätsstatus

Hinweis:
Der Status der Serviceintegrität wird nur angezeigt, wenn dem Installationsbasiselement sowohl ein Configuration Item (CI) als auch ein Servicekontext zugeordnet sind. Der Servicekontext ist der Business Service, der dem zugrundeliegenden CI für die Auswirkungsberechnung in Event Management zugeordnet ist. Weitere Informationen zu Business-Services finden Sie in Lektion 2 des Ereignismanagement-Bedienerhandbuchs .

Der Status der Serviceintegrität wird in Kundenservice-Management wie folgt angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integritätsstatuswarnungen

Schweregrad der Warnung (Event Management)	Serviceintegritätsstatus in Account- und Fallformularen (Kundenservice-Management)
Kritisch	Kritisch: Ressource funktioniert entweder nicht oder kritische Probleme stehen unmittelbar bevor.
Größer	Schwerwiegend: Wichtige Funktionalität ist schwer beeinträchtigt, oder die Leistung wurde beeinträchtigt.
Kleiner	Geringfügig: Ein partieller, nicht kritischer Verlust der Funktionalität oder eine Leistungsverschlechterung ist aufgetreten.
Warnung	Warnung: Aufmerksamkeit ist erforderlich, obwohl die Ressource noch funktionsfähig ist.
Info	Normal: Kein Schweregrad. Eine Warnung wird erstellt. Die Ressource ist weiterhin funktionsfähig.
Leeren	Normal
Leer/Null	Nicht verfügbar

Weitere Informationen zum Schweregrad von Warnungen finden Sie in Lektion 1 des Anwenderhandbuchs für Ereignismanagement .

Rollen

Konfigurieren Sie als Systemadministrator Formularansichten, um die Felder **Servicekontext**, **Integritätsstatus** und **Letzte Aktualisierung des Integritätsstatus** den entsprechenden Formularen hinzuzufügen.

Als Kundenservice-Mitarbeiter können Sie den Serviceintegritätsstatus von Installationsbasiselementen in einem Account- oder einem Fallformular anzeigen.

Aktivierungsinformationen

Für diese Funktion ist das Plugin „Proactive Customer Service Operations with Event Management“ (com.snc.proactive_cs_itom) erforderlich.

Zugehörige Informationen

Integration mit Event Management

Formularansichten für Proactive Customer Service Operations konfigurieren

Serviceintegrität von Installationsbasiselementen in Agent Workspace nachverfolgen

Proactive Customer Service Operations aktivieren

Aktivieren Sie das Plugin „Proactive Customer Services“, um „Proactive Customer Service Operations“ zu verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

„Proactive Customer Service Operations“ ist nur für Kunden verfügbar, die eine Lizenz für die Anwendung Kundenservice-Management haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivieren Sie das Plugin „Proactive Customer Service Operations Management“ (com.snc.proactive_cs_ops), um „Proactive Customer Service Operations“ zu aktivieren. Dieses Plugin ist standardmäßig nicht aktiv.

Hinweis:
Dies ist ein ServiceNow Store-Plugin. Sie müssen dieses Plugin getrennt von installieren ServiceNow Store .

Durch die Aktivierung dieses Plugins werden auch die Plugins „Major Issue Management“, „Customer Service Install Base Management“, „Customer Service with Service Management“, „Customer Service Case Action Status“ und „Task-Outage Relationship“ installiert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Plugins**.
2. Suchen Sie das Plugin com.snc.proactive_cs_ops.
3. Klicken Sie auf **Aktivieren**.

Proactive Customer Service Operations with Event Management aktivieren

Aktivieren Sie das Plugin „Proactive Customer Service with Event Management“, um „Proactive Customer Service Operations with Event Management“ zu verwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
„Proactive Customer Service Operations with Event Management“ ist nur für Kunden verfügbar, die eine Lizenz für die Anwendung Kundenservice-Management haben.

Aktivieren Sie das Plugin „Proactive Customer Service with Event Management“ (com.snc.proactive_cs_itom), um „Proactive Customer Service Operations with Event Management“ zu aktivieren. Dieses Plugin ist standardmäßig nicht aktiv.

Hinweis:
Dies ist ein ServiceNow Store-Plugin. Sie müssen dieses Plugin getrennt von installieren ServiceNow Store .

Durch die Aktivierung dieses Plugins werden auch die Plugins „Proactive Customer Service Operations“ (com.snc.proactive_cs_ops) und „Event Management“ (com.glideapp.itom.snac) aktiviert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Plugins**.
2. Suchen Sie das Plugin com.snc.proactive_cs_itom.
3. Klicken Sie auf **Aktivieren**.

Formularansichten für Proactive Customer Service Operations konfigurieren

Konfigurieren Sie das Formularlayout und die zugehörigen Listen für die verschiedenen Ansichten des Falls, des Installationsbasiselements und der Account-Formulare, um die erforderlichen Felder anzuzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bestimmte Felder in den Formularen können nur hinzugefügt werden, wenn Sie das Plugin „Proactive Customer Service Operations with Event Management“ aktiviert haben. Dies wird in der folgenden Tabelle angegeben.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Customer Service**.
2. Fügen Sie nach Bedarf die folgenden Felder zu Formularen und zugehörigen Listen hinzu.

Formularansichten konfigurieren.

Formular	Prozedur
Fall	**a.** Klicken **Fälle** > **Proaktiv**. **b.** Fügen Sie das Feld **Proaktiv** zur Ansicht **Proaktiver Fall** und **Arbeitsbereich** sowie anderen Ansichten nach Bedarf hinzu: ▪ **Proaktiv** ▪ **Warnung** **Hinweis:** Das Feld **Warnung** ist nur verfügbar, wenn Sie das Plugin „Proactive Customer Service Operations with Event Management“ aktiviert haben. **c.** **Hinweis:** Dies gilt nur, wenn Sie das Plugin „Proactive Customer Service Operations with Event Management“ aktiviert haben. Fügen Sie die folgenden Felder zur zugehörigen Liste **Betroffene Installationsbasiselemente**, zur Ansicht **Proaktiver Fall** und **Arbeitsbereich** und anderen Ansichten nach Bedarf hinzu. ▪ **Integritätsstatus** ▪ **Letzte Aktualisierung des Integritätsstatus**
Account	**Hinweis:** Dies gilt nur, wenn Sie das Plugin „Proactive Customer Service Operations with Event Management“ aktiviert haben. **a.** Klicken **Kunde** > **Accounts**. **b.** Fügen Sie der zugehörigen Liste **Installationsbasiselemente** und den Ansichten **Fall** und **Arbeitsbereich** und gegebenenfalls anderen Ansichten die folgenden Felder hinzu. ○ **Integritätsstatus** ○ **Letzte Aktualisierung der Integrität**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular	Prozedur
Installationsbasiselement	**Hinweis:** Dies gilt nur, wenn Sie das Plugin „Proactive Customer Service Operations with Event Management“ aktiviert haben. **a.** Klicken **Produkte** > **Installationsbasiselemente**. **b.** Fügen Sie das Feld **Servicekontext** zu den Ansichten **Standard** und **Arbeitsbereich** hinzu.

Warnungsregel für automatische Erstellung von proaktiven Fällen aus Warnungen aktivieren

Konfigurieren Sie eine Warnungsregel, um automatisch einen proaktiven Fall zu erstellen, wenn ein Incident aus einer Warnung erstellt wird, die eine oder mehrere betroffene Installationsbasiselemente enthält.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: evt_mgmt_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Aufgabe gilt nur, wenn Sie die Integration mit Ereignismanagement verwenden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Ereignismanagement** > **Regeln** > **Warnungs-Management**.
2. Klicken Sie auf **Proaktiven Fall erstellen**.
3. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen **Aktiv**.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Wenn ein Incident aus einer Warnung erstellt wird, die betroffene Installationsbasiselemente enthält, wird automatisch ein Fall erstellt. Die Fallnummer wird dem Feld **Fall** im Warnungsformular hinzugefügt.

Proaktive Fall-Flows konfigurieren

Automatisieren Sie Workflows für die proaktive Fallerstellung, um Ihre betriebliche Effizienz zu verbessern und schneller auf Kundenprobleme zu reagieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Aufgabe gilt nur, wenn Sie die Integration mit Ereignismanagement verwenden.

Konfigurieren Sie den Flow Designer, um die nächsten Schritte bei der Verarbeitung eines proaktiven Falls zu automatisieren. Sie können automatisieren, dass ein proaktiver Fall als schwerwiegender Fall vorgeschlagen oder direkt zu einem schwerwiegenden Fall hochgestuft wird. Wenn er direkt zu einem schwerwiegenden Fall hochgestuft wird, werden automatisch untergeordnete Fälle erstellt, wenn mehrere Kunden betroffen sind.

Wenn ein einzelner Account betroffen ist, können Sie auch automatisieren, dass einem Fall ein Account und ein primärer Kontakt zugewiesen werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Proaktive Fall-Flows**.
2. Klicken Sie auf den Flow **Proaktive Fälle verarbeiten, die aus Warnungen erstellt wurden**.
3. Klicken Sie auf den Subflow **Proaktive Fälle für einzelne und mehrere Konten verarbeiten**.
4. Legen Sie im Feld **Status des schwerwiegenden Falls** den Anfangsstatus des schwerwiegenden Falls für mehrere Accounts fest.
   Standardmäßig ist dieses Feld auf **Keiner** festgelegt. Basierend auf Ihrer Auswahl ist der proaktive Fall entweder **Vorgeschlagen**, **Akzeptiert** oder **Keiner**. Wenn Sie den Status auf **Akzeptiert** festlegen, werden automatisch untergeordnete Fälle erstellt.
5. Geben Sie im Feld **Schwellenwert für betroffenes Konto** die Anzahl der betroffenen Accounts an, die erforderlich sind, damit ein proaktiver Fall für die Verarbeitung als schwerwiegender Fall in Frage kommt. Der Standard ist zwei.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Fall für einzelnes Konto verarbeiten**, um dem Fall einen Account und einen primären Kontakt zuzuweisen, wenn ein einzelner Account betroffen ist.
   Dies gilt auch, wenn mehrere Installationsbasiselemente desselben Accounts betroffen sind.
7. Klicken Sie auf **Erledigt**.

Customer Service Platform Analytics-Lösungen konfigurieren

Aktivieren Sie Customer Service Platform Analytics-Lösungen, um vorkonfigurierte Dashboards mit aussagekräftigen Datenvisualisierungen zur Verbesserung Ihrer Geschäftsprozesse anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Geführtes Setup**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Erste Schritte“ von Guided Setup auf **Erste Schritte**.
3. Zeigen Sie in der Kategorie „Customer Service“ die Liste der Aufgaben zur Konfiguration der Funktion an.

Performance Analytics für Konfigurationsaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
Performance Analytics für Customer Service Management aktivieren	Aktivieren Sie das Plugin „Performance Analytics - Content Pack - Customer Service“ (com.snc.pa.customer_service), um Performance Analytics-Konfigurationsdatensätze zu Ihrer Instanz hinzuzufügen.
Indikatorquellen überprüfen	Überprüfen Sie die bereitgestellten Indikatorquellen, um sicherzustellen, dass sie mit der Tabellenstruktur der Customer Service-Anwendung übereinstimmen.
Indikatoren überprüfen	Überprüfen Sie die bereitgestellten Indikatoren, um sicherzustellen, dass die zu messenden Metriken erfasst werden.
Aufgliederungsquellen überprüfen	Überprüfen Sie die bereitgestellten Aufgliederungsquellen, um sicherzustellen, dass

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Beschreibung
	sie mit Ihrer Tabellenstruktur übereinstimmen, und fügen Sie die gewünschten Elemente hinzu.
Aufgliederungen überprüfen	Überprüfen Sie die Aufgliederungen, um sicherzustellen, dass Sie die Punktzahlen nach den entsprechenden Elementen filtern können.
Daten erfassen	Führen Sie eine historische Datenerfassung durch, um Punktzahlen zu bestehenden Daten zu erfassen, und aktivieren Sie die geplante Datenerfassung, um mit dem automatischen Erfassen von Punktzahlen zu neuen Daten zu beginnen.
Anzeigen Analytics Hub	Zeigen Sie den Analytics Hub für Indikatoren an, für die Sie Daten gesammelt haben, um mit dem Untersuchen Ihrer Punktzahlen zu beginnen.
Dashboards anzeigen	Über die bereitgestellten Dashboards erhalten Sie eine Übersicht über Ihre Punktzahlen und können mehrere Metriken parallel anzeigen.

4. Zum Ausführen einer Aufgabe klicken Sie auf **Konfigurieren**.

   Diese Schaltfläche öffnet die Seite in Ihrer Instanz, auf der die Konfiguration abgeschlossen wird.

Platform Analytics-Lösung für Selfservice-Analysen für Customer Service konfigurieren

Führen Sie Diagnosen aus, überprüfen und passen Sie Komponenten an, und beginnen Sie mit der Datenerfassung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_admin

Ein Now Platform-Administrator muss die Plugins für Inhaltspakete oder die ServiceNow Store-Anwendung für diese Platform Analytics-Lösung installiert haben.

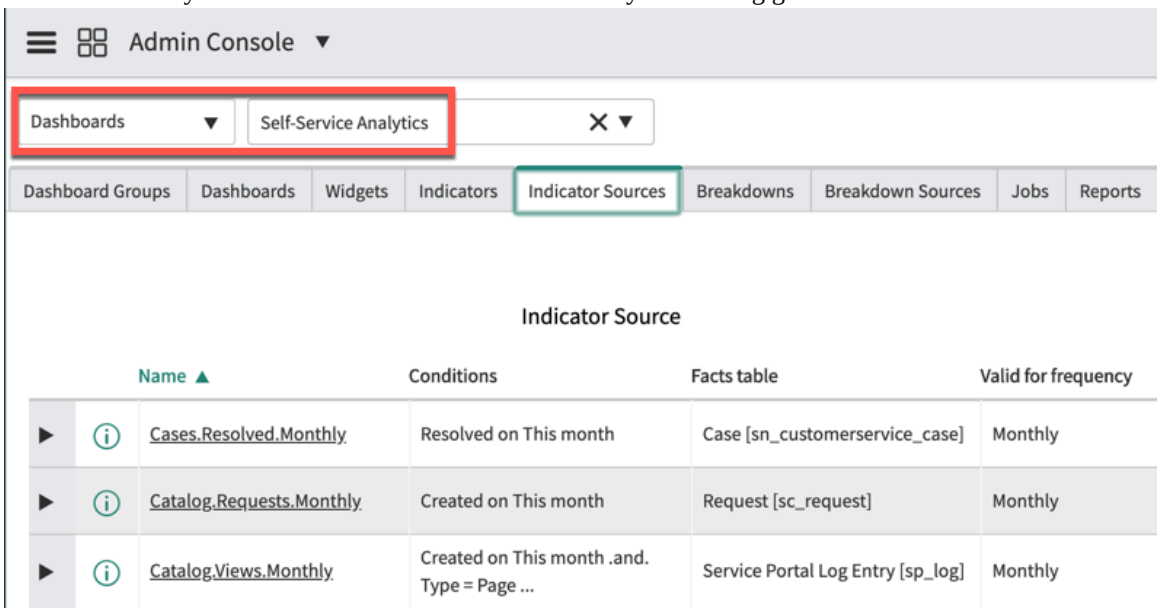
Prozedur

1. Führen Sie alle Diagnosen für alle Datensätze aus, wie in Performance Analytics-Diagnose beschrieben. Diese Diagnosen können Nichtübereinstimmungen zwischen der Konfiguration Ihrer Platform Analytics-Lösungen und Ihren Tabellen erfassen.
2. Navigieren zu **Performance Analytics** > **Administratorkonsole**.
3. Klicken Sie auf der Kachel **Untersuchen und verwalten** auf den Link **Dashboards**.
4. Überprüfen Sie die Namen der Dashboards, die mit der Self-Serviceanalytik Platform Analytics-Lösung installiert wurden.
5. Öffnen Sie die Registerkarte **Indikatorquellen**.
6. Für jedes Dashboard, das in dieser Platform Analytics-Lösung enthalten ist:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Filtern Sie die Indikatorquellen nach dem Dashboardnamen.

Example
Dieser Screenshot zeigt die Indikatorquellen, die im Dashboard „Self-Serviceanalytik“ von Selfservice-Analysen für Customer Service Platform Analytics-Lösung gefiltert wurden.



b. Überprüfen Sie die Faktentabelle, die Bedingungen und die Häufigkeit der Indikatorquellen im Vergleich zur Datenstruktur auf Ihrer eigenen Instanz.

Wichtig:
Achten Sie besonders auf Zeitstempelfelder wie „Gelöst“ oder „Erstellt“, auf die im Feld **Bedingungen** verwiesen wird. Möglicherweise müssen Sie andere Zeitstempelfelder verwenden.

c. Öffnen Sie bei Bedarf eine Indikatorquelle, und nehmen Sie Korrekturen vor.

d. Wenn Sie einen Indikatorquelldatensatz bearbeiten, wechseln Sie zur zugehörigen Liste „Indikatoren“, und überprüfen Sie das Feld **Bedingungen** für jeden Indikator.
Das Ändern der Indikatorquelle kann sich auch auf die zusätzlichen Bedingungen für die einzelnen Indikatoren auswirken.

7. Wenn Sie die Zeitfeldstempel in einer beliebigen Indikatorquelle geändert haben, ändern Sie auch alle zugehörigen Performance Analytics-Skripts.
Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics-Skripte aktualisieren .
8. Öffnen Sie die Registerkarte „Aufgliederungsquellen“.
9. Für jedes Dashboard, das in dieser Platform Analytics-Lösung enthalten ist:
   a. Filtern Sie die Aufgliederungsquellen nach dem Dashboardnamen.
   b. Überprüfen Sie die unter Aufgliederungsquellen überprüfen beschriebenen Bedingungen der Aufgliederungsquelle.
10. Navigieren zu **Performance Analytics** > **Aufträge**.
11. Richten Sie die Verlaufsaufgabe für diese Platform Analytics-Lösung, [SSA] Self-Selfservice-Analysen-Datensammlung ein, und führen Sie sie aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Führen Sie die Schritte in aus Führen Sie eine Verlaufsdatensammlung aus für eine Platform Analytics-Lösung .

12. Bearbeiten und aktivieren Sie die geplante Datenerfassungsaufgabe für diese Platform Analytics-Lösung, [SSA] Self-Selfservice-Analysen-Datenerfassung.
Führen Sie die Schritte in aus Planen Sie eine Datensammlung für einen Platform Analytics-Lösung .

Zugehörige Informationen

Platform Analytics-Lösungen für Selfservice-Analysen für Customer Service

Selfservice-Analytics

Aktivieren Sie Platform Analytics-Lösung für Self-Selfservice-Analysen für Customer Service

Aktivieren Sie die Plugins für Inhaltspakete oder die Anwendung ServiceNow Store für Platform Analytics-Lösung.

Vorbereitungen

Aktivieren Sie die vollständige Abonnementversion von Performance Analytics auf der Instanz, auf der Sie diese Platform Analytics-Lösung aktivieren. Sie können Performance Analytics in einer Unterproduktionsinstanz ohne den Kauf eines Abonnements aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics-Abonnement aktivieren .

Hinweis:
Die Daten für die Registerkarten „Communities“ und „Virtual Agent“ im Dashboard „Self-Selfservice-Analysen“ werden generiert, wenn das Plugin „Communities“ (com.sn_communities) und das Plugin „Glide Virtual Agent“ (com.glide.cs.chatbot) aktiviert werden.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Plugins**.
2. Suchen Sie nach dem Plugin „Self-Service Analytics for Customer Service“ (com.snc.pa.self_service_analytics_csm).
3. Installieren Sie die Anwendung.
Wenn Sie diese Anwendung installieren, aktivieren Sie auch die folgenden Plugins:
   - Customer Service (com.sn_customerservice)
   - Self-Service Analytics PA (com.snc.pa.self_service_analytics)
   - Self-Service Analytics Core (com.snc.self-service_analytics_core)

Zugehörige Informationen

Liste der Plugins (Paris)

Kundenservice-Management verwalten

Verwenden Sie eine Reihe von Funktionen und Tools, um die Anwendung Kundenservice-Management zu verwalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionen und Anwendungen für die Verwaltung von Kundenservice-Management

Funktion oder Anwendung	Beschreibung
Anonymer Chat	Mit dem anonymen Chat können Verbraucher mit einem Verbraucherservice-Mitarbeiter chatten, ohne sich beim Verbraucherserviceportal anzumelden.
Kundenservice-Management Workflow-Studio-Aktionen	Verwenden Sie Flow Designer-Aktionen als Bausteine, um Customer Service Management-Geschäftsprozesse zu erstellen.
Domain Separation und Kundenservice-Management	Mit der Domänentrennung können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.
Erweiterungspunkte in Kundenservice-Management	Verwenden Sie Erweiterungspunkte, um benutzerdefinierte Skripts in der Anwendung Customer Service Management aufzurufen.
Produktbezogene Wissensdatenbank-Berechtigungen	Mit der Anwendung für produktbezogene Wissensdatenbank-Berechtigungen können Administratoren die Knowledge Bases und Wissensartikel festlegen, die Kunden im Customer Service Portal anzeigen können.
Knowledge Base-Zugriff auf interne Benutzer beschränken	Beschränken Sie den Zugriff auf die Informationen in einer Knowledge Base auf interne Benutzer.
Schnellstarttests für Kundenservice-Management	Mit Schnellstarttests können Sie die CSM-Funktionalität nach der Durchführung von Konfigurationsänderungen (z. B. Anwendung eines Upgrades oder Weiterentwicklung einer Anwendung) validieren.
Kundenservicefälle weiterleiten und zuweisen	Die Fallweiterleitungs-Funktion verwendet Übereinstimmungsregeln und Zuweisungsregeln, um Kundenservicefälle zu identifizieren, die bestimmte Bedingungen erfüllen, und diese Fälle dann an die Kundenservice-Mitarbeiter weiterzuleiten.
Zuweisungs-Workbench	Kundenservicemanager können mit der Zuweisungs-Workbench eine Liste von Service Desk-Mitarbeitern anzeigen,Kompetenzen und Verfügbarkeit bewerten und Aufgaben effizient und intelligent zuweisen.
Spezielle Bearbeitungsnotizen	Nutzen Sie die Anwendung „Special Handling Notes“ zur Erstellung von Notizen, die wichtige Informationen zu einzelnen Datensätzen für den Benutzer enthalten.
Fall- und Account-Eskalation	Verwenden Sie die Eskalationsfunktion, um bestimmte Fälle oder Accounts hervorzuheben und das Bewusstsein für wichtige Kundenprobleme zu schärfen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionen und Anwendungen für die Verwaltung von Kundenservice-Management (Fortsetzung)

Funktion oder Anwendung	Beschreibung
Übersicht über den Fallaktionsstatus	Verwenden Sie die Funktion Fallaktionsstatus, um den Status von Fällen in der Fall-Liste anzugeben. Service Desk-Mitarbeiter können auf einfache Weise Fälle identifizieren, bei denen Handlungsbedarf besteht, und ihre Arbeit schnell priorisieren.
Übersicht über die Verwaltung schwerwiegender Probleme	Major Issue Management ermöglicht die Kundenkommunikation für Probleme, die eine breitere Zielgruppe betreffen. Verwenden Sie diese Funktion, um betroffene Kunden proaktiv zu identifizieren, diesen Kunden Informationen bereitzustellen und den Lösungsprozess zu verwalten.
Kundenservicefälle automatisch schließen	Schließen Sie automatisch Fälle im Status „Gelöst“, wenn Kunden keine Maßnahmen ergreifen.
Kundenverträge und Berechtigungen verwalten	Kundenservice-Manager können Aufgaben zur Pflege von Serviceverträgen, Vertragspositionen und Berechtigungen ausführen.

Anonymer Chat

Verbraucher können mit einem Verbraucherservice-Mitarbeiter chatten, ohne sich beim Consumer Service Portal anzumelden.

Im Verbraucherserviceportal können Gastbenutzer im Portalheader auf den Link **Chat** klicken, um eine Chatsitzung mit einem Verbraucherservice-Mitarbeiter zu initiieren. Wenn sie auf diesen Link klicken, wird ein Formular geöffnet, das einige grundlegende Informationen anfordert, einschließlich des Namens des Benutzers, der E-Mail-Adresse und des Problemtyps. Durch das Ausfüllen und Senden des Formulars wird eine Chatanforderung erstellt, die auf Grundlage des ausgewählten Problemtyps an die entsprechende Mitarbeiter-Warteschlange weitergeleitet wird. Sobald der zugewiesene Mitarbeiter die Anforderung akzeptiert, wird eine Chatsitzung eingerichtet. Bei Bedarf kann der Mitarbeiter einen Verbraucherdatensatz oder einen Fall für den Gastbenutzer erstellen oder den Chat an einen anderen Mitarbeiter übertragen.

Anonymen Chat einrichten

Das Einrichten der anonymen Chat-Funktion umfasst die folgenden Schritte.

1. Aktivieren Sie das Plugin „Consumer Service Portal“ (com.glide.service-portal.consumer-portal).
2. Ändern Sie den anonymen Standard-Chat-Datensatzersteller oder erstellen Sie einen neuen Datensatzersteller.
3. Erstellen Sie eine Übereinstimmungsregel für jede Mitarbeiter-Warteschlange.
4. Konfigurieren Sie anonyme Chat-Eigenschaften.
5. Ändern Sie bei Bedarf die Connect-Aktionen, um die gewünschte Funktionalität für Verbraucherservice-Mitarbeiter in Chat-Konversationen bereitzustellen. Die anonyme Chat-Funktion enthält folgende Aktionen: **Fall für Gast erstellen** und **Verbraucher und Fall für Gast erstellen**. Weitere Informationen finden Sie unter Connect-Aktionen verwalten .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Plugins für den anonymen Chat

Die anonyme Chat-Funktion erfordert zwei Plugins, die als Teil des Consumer Service Portal-Plugins aktiviert werden:

- Anonymer Connect-Support (om.glide.connect.anonymous_support): Aktiviert die anonyme Chat-Funktion für Connect.
- Connect-Support-Weiterleitung (com.glide.connect.support.routing): Leitet Connect-Support-Anforderungen an die entsprechenden Chatwarteschlange weiter.

Anonymer Chat-Datensatzersteller

Das Formular, das zum Anfordern von Informationen von einem Gastbenutzer verwendet wird, ist ein konfigurierbarer Datensatzersteller basierend auf der Tabelle „Verbraucherinteraktion“ (sn_customerservice_customer_interaction), einer neuen Tabelle in der Istanbul-Version. Wenn ein Gastbenutzer das Formular absendet, werden die bereitgestellten Informationen als Datensatz in der Kundeninteraktion-Tabelle gespeichert. Dieser Datensatz wird zum Weiterleiten der Chatanforderung verwendet.

Der standardmäßige anonyme Chatdatensatzersteller, **wobei wir Ihnen helfen können?**, befindet sich unter **Servicekatalog** > **Katalogdefinition** > **Datensatzersteller**. Dies ist ein öffentlicher Datensatzersteller. Sie können diesen Datensatzersteller ändern oder eigene erstellen. Wenn Sie sich für die Erstellung Ihres eigenen entscheiden, lesen Sie Abschnitt 3 im Artikel Einen Datensatzersteller und ein Katalogelement auf einer CMS-Seite öffentlich machen [KB0551300] . Sie müssen auch die Eigenschaft `glide.sc.use_user_criteria` auf **false** festlegen.

Weitere Informationen finden Sie unter Datensatzersteller .

Anonyme Chat-Weiterleitung

Informationen, die vom Gastbenutzer bereitgestellt werden, unterstützen die Weiterleitung und stellen auch den Kontext der Anfrage für den Verbraucherservice-Mitarbeiter zur Verfügung. Die Chatanforderung wird basierend auf der Art des ausgewählten Problems an die entsprechende Mitarbeiter-Warteschlange weitergeleitet. Die Weiterleitung für anonyme Chatanforderungen verwendet Übereinstimmungsregeln. Erstellen Sie eine Übereinstimmungsregel für jede Warteschlange, und binden Sie eine Chatanforderung basierend auf dem ausgewählten Problemtyp an eine Chatwarteschlange. Übereinstimmungsregeln für den anonymen Chat basieren auf der Kundeninteraktion-Tabelle.

Die folgenden Übereinstimmungsregeln werden bereitgestellt:

- Anonymer Support für Connect – Abrechnung
- Anonymer Support für Connect – Bestellung
- Anonymer Support für Connect – Produktsupport

Diese Regeln basieren auf der Auswahl im Feld **Problemtyp** des standardmäßigen anonymen Chat-Datensatzerstellers.

Anonyme Chat-Eigenschaften

Es gibt zwei Eigenschaften, die sich auf die anonyme Chat-Funktion beziehen. Legen Sie diese Eigenschaften fest, um die Anzahl der von Gastbenutzern erstellten Chatanforderungen zu begrenzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften des anonymen Chats

Eigenschaft	Beschreibung
[connect.support.max_guest_sessions_per_hour]	Maximale Anzahl der in der letzten Stunde erstellten Gastunterhaltungen begrenzen. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 200 • Standort: **Zusammenarbeiten** > **Connect Support** > **Support-Verwaltung** > **Eigenschaften**
[connect.support.guest_sessions_rate_limit_reached_message]	Meldung, die dem Benutzer angezeigt wird, wenn eine Quotengrenze für Gastunterhaltungen überschritten wird. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: Gast-Chat ist derzeit nicht verfügbar. Versuchen Sie es später erneut. • Standort: **Zusammenarbeiten** > **Connect Support** > **Support-Verwaltung** > **Eigenschaften**

Zugehörige Informationen

Datensatzersteller

Connect-Support

Kundenservicefälle weiterleiten und zuweisen

Anonymen Chat-Datensatzersteller ändern

Ändern Sie den standardmäßigen anonymen Chat-Datensatzersteller, um die gewünschten Informationen von Gastbenutzern zu sammeln.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Dieser Datensatzersteller fordert Informationen von einem Gastbenutzer im Consumer Service Portal an und speichert die Informationen als Datensatz in der Tabelle „Verbraucherinteraktion“ (sn_customerservice_customer_interaction). Der Datensatz wird dann zum Weiterleiten der Chatanforderung verwendet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Katalogdefinition** > **Datensatzersteller**.
2. Klicken Sie auf **Wie können wir Ihnen helfen?**.
3. Ändern Sie den Datensatzersteller nach Bedarf, einschließlich der Variablen in der zugehörigen Liste **Variablen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Datensatzersteller zum Protokollieren von Incidents erstellen .

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Übereinstimmungsregel für anonymen Chat erstellen

Erstellen Sie eine Übereinstimmungsregel für jede Mitarbeiter-Warteschlange.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Chatanforderung ist auf Grundlage des ausgewählten Problemtyps an eine Chatwarteschlange gebunden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Weiterleitung und Zuweisung** > **Übereinstimmungsregeln**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie einen **Namen** für die Übereinstimmungsregel ein.
4. Wählen Sie im Feld **Tabelle** die Option **Kundeninteraktion**aus.
5. Verwenden Sie im Feld **Bedingungen** den Bedingungsgenerator, um die folgenden Bedingungen zu erstellen.

Erstellen Sie Bedingungen mit dem Bedingungsgenerator

Feld	Operator	Wert
Kanal	ist	Chat
Kategorie	ist	Wählen Sie eine der Kategorien aus, die für anonyme Benutzer erstellt wurden, um ein Problem für den Datensatzersteller zu definieren: ○ Produktproblem ○ Abrechnungsproblem ○ Auftragsproblem

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Anonyme Chat-Eigenschaften konfigurieren

Benutzer mit der Systemadministrator-Rolle können Eigenschaften festlegen, um die Anzahl der von Gastbenutzern erstellten Chatanforderungen zu begrenzen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Zusammenarbeiten** > **Connect Support** > **Support-Verwaltung** > **Eigenschaften**.
2. Legen Sie die folgenden Eigenschaften fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Begrenzen Sie die maximale Anzahl der in der letzten Stunde erstellten Gastkonversationen. (*connect.support.max_guest_sessions_per_hour*)	Schränkt die Anzahl der Gast-Chatanforderungen ein, die in einem einstündigen Zeitrahmen erstellt werden können. Der Standardwert ist 200.
Nachricht, die dem Anwender angezeigt wird, wenn die Quotenbegrenzung für Gastkonversationen verletzt wird. (*connect.support.guest_sessions_rate_limit_reached_message*)	Die Nachricht, die im Consumer Service Portal angezeigt wird, wenn das Limit für die Anzahl der Gast-Chatanforderungen erreicht wurde.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Auf anonyme Chatanforderungen antworten

Wählen Sie eine Chatanforderung aus der Chatwarteschlange aus, und antworten Sie auf die Frage oder den Kommentar eines Gastbenutzers.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.consumer_agent, sn_customerservice_manager oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Zusammenarbeiten** > **Connect-Chat**.
   Der Connect-Arbeitsbereich wird auf einer neuen Registerkarte geöffnet.
2. Klicken Sie auf die Support-Registerkarte der Connect-Seitenleiste, die durch ein Headset-Symbol angezeigt wird.
   Die Support-Registerkarte zeigt **Queues**, denen Sie angehören. Sie zeigt auch Ihre offenen Supportgespräche unter **Fälle** an. Wenn ein Verbraucher eine Support-Konversation startet oder ein Kundenservice-Mitarbeiter eine Konversation in eine Warteschlange überträgt, kann jeder Kundenservice-Mitarbeiter, der der zugehörigen Warteschlange angehört, die Konversation annehmen. Ein Mitarbeiter kann auch eine direkte Weiterleitung eines Gesprächs zu Ihnen anfordern.
3. Akzeptieren Sie eine Konversation auf eine der folgenden Arten.
   - Annehmen einer Konversation aus einer Queue
   - Akzeptieren Sie eine Übertragungsanforderung
4. Antworten Sie dem Gast-Benutzer und helfen Sie, das Problem zu beheben.
   Standardmäßig werden Ihre Nachrichten als Kommentar zur Datensatzunterhaltung hinzugefügt und sind für den Benutzer sichtbar.

Nächste Maßnahme

Bei Bedarf können Sie einen Verbraucherdatensatz für einen Gastbenutzer erstellen und einen Kundenservicefall aus der Konversation erstellen, um das Problem nachzuverfolgen. Sie können auch die Konversation an einen anderen Mitarbeiter oder in die Warteschlange übertragen oder das Gespräch in eine Warteschlange mit höherer Priorität eskalieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connect-Support .

Kundenservice-Management Workflow-Studio-Aktionen

Verwenden Sie Workflow-Studio -Aktionen als Bausteine, um Kundenservice-Management -Geschäftsprozesse zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM Workflow-Studio-Aktionen

Aktion	Beschreibung
Fall erhalten	Rufen Sie mithilfe der Fallnummer einen Falldatensatz ab. Wenn mehrere Datensätze gefunden werden, wird nur der erste Datensatz zurückgegeben.
Fall erstellen	Erstellt eine Anfrage mit mindestens einem Attribut. Diese Aktion ahmt die Struktur der Falltabelle (sn_customerservice_case) nach und macht alle Felder verfügbar, die in der Tabelle „Fall“ aufgelistet sind.
Schnellen Fall erstellen	Erstellen Sie mit den Attributen „Kunde“, „Beschreibung“, „Kanal“, „Priorität“ und „Kategorie“ einen Fall.
Aufgabe für einen Fall erstellen	Erstellen Sie eine Fallaufgabe, und ordnen Sie sie optional einem Fall zu.
Fall aktualisieren	Aktualisieren Sie einen Fall, indem Sie die Fallreferenz und die Felder angeben, die Sie aktualisieren möchten.
Fall zuordnen	Weisen Sie einen Fall mithilfe von Zuordnungsregeln zu. Zum Verwenden dieser Aktion müssen Sie zuerst die Zuordnungsregeln definieren, mit denen Fälle auf Ressourcen abgestimmt werden (Zuweisungsgruppen, Service Desk-Mitarbeiter) zuweisen.
Fall eskalieren	Fordern Sie eine Falleskalation an. Diese Aktion genehmigt die Eskalation nicht automatisch. Genehmigung basiert auf der ausgewählten Eskalationsvorlage.
Account eskalieren	Fordern Sie eine Account-Eskalation an. Diese Aktion genehmigt die Eskalation nicht automatisch. Genehmigung basiert auf der ausgewählten Eskalationsvorlage.
Arbeitsnotiz einer Aufgabe hinzufügen	Fügen Sie einer Aufgabe oder einem durch eine Aufgabe erweiterten Objekt (z. B. einem Fall oder einer Fallaufgabe) eine Arbeitsnotiz hinzu.
Kommentar einer Aufgabe hinzufügen	Fügen Sie einer Aufgabe oder einem durch eine Aufgabe erweiterten Objekt (z. B. einem Fall oder einer Fallaufgabe) einen Kommentar hinzu.

Zugehörige Informationen

Flow Designer

Aktionsdesigner

Domain Separation und Kundenservice-Management

Die Domänentrennung wird in Kundenservice-Management unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Anwenderoberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Übersicht

Die Domänentrennung für Kundenservice-Management ist konzipiert für:

- **Kunden, die die Anwendung in einer domänengetrennten Umgebung oder in einer Hybridumgebung verwenden**. Mit Domain Separation kann ein Kunde Endbenutzern (Kontakten oder Verbrauchern) sowie anderen Entitäten Zugriff auf Kundenservicefälle gewähren. Beispielsweise können Kontakte oder Verbraucher auf Probleme, Changes oder Projekte zugreifen. Administratoren können das CSM-Account-Modell mit der Domänenstruktur synchronisieren und die Datentrennung für Entitäten aufrechterhalten, für die keine accountbasierte Datentrennung aktiviert ist.
- **Managed Service Provider (MSPs) verwenden die Anwendung, um Kundensupport bereitzustellen**. In diesem Szenario kann ein MSP mehrere Kunden unterstützen, wobei Domänen erforderlich sind, um alle relevanten Kundendaten und -prozesse zu enthalten. Dies ist zum Beispiel ein MSP, der Kunden im Zusammenhang mit Abrechnungsfragen, Vertragsverlängerungen oder anderen Nicht-Service-Vorgängen unterstützt.
- **Managed Service Provider, die die Anwendung als Service anbieten, den Kunden ihren Kunden anbieten können**. In diesem Szenario kann ein MSP Kundenservice-Management als Service für Kunden anbieten, die wiederum die Anwendung zur Unterstützung ihrer Endkunden verwenden. Dieses Szenario erfordert eine zusätzliche Konfiguration aufgrund der Domänenunterstützung für einige der Kernentitäten in der Plattform, z. B. Produktmodell.

So funktioniert Domain Separation in Kundenservice-Management

Die Domänentrennung für Kundenservice-Management richtet jeden Kunden-Account an einer Domäne aus. Um die Domänentrennung mit der Anwendung zu verwenden, müssen alle Kunden-Accounts einer Domäne zugewiesen werden.

Der Kunden-Account ist die Hauptentität in Kundenservice-Management. Alle mit dem Account verknüpften Entitäten, z. B. Kontakte und Fälle, werden in derselben Domäne wie der Account erstellt. Diese Regel gilt auch für alle Entitäten in Kundenservicefällen, einschließlich Adressen, Assets und Kontakten.

Wenn ein neuer Account erstellt wird, wird auch eine Domäne mit demselben Namen erstellt und dem Account zugewiesen. Alle zugehörigen Entitäten für einen Account, z. B. Kontakte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

und Fälle, müssen sich in derselben Domäne befinden. Wenn eine zugehörige Entität für einen domänengetrennten Account erstellt wird, wird sie der Accountdomäne zugewiesen.

Domänentrennung für Kundenservice-Management einrichten

Für die Domänentrennung für Kundenservice-Management ist das Plugin Domain Separation erforderlich. Wenden Sie sich an ServiceNow, um die Domänentrennung zu aktivieren.

Die Domänentrennung für Kundenservice-Management erfordert auch die Aktivierung der Eigenschaft **csm_auto_account_domain_generation**. Diese Eigenschaft wird mit Kundenservice-Management installiert und ist nur verfügbar, nachdem das Plugin Domain Separation aktiv wurde. Kontaktieren Sie ServiceNow, um diese Eigenschaft zu aktivieren.

Wenn die Eigenschaft **csm_auto_account_domain_generation** aktiviert ist, erstellt die Anwendung Kundenservice-Management automatisch eine Domäne mit demselben Namen, wenn ein neuer Account erstellt wird.

Hinweis:
Durch Aktivieren der Eigenschaft **csm_auto_account_domain_generation** werden keine Domänen für vorhandene Konten hinzugefügt. Es erstellt nur Domänen für neu erstellte Accounts. Das Hinzufügen von Domänen für vorhandene Accounts erfordert ein Migrationsskript. Sie können das Migrationsskript vom ServiceNow Professional Services-Team anfordern.

Änderungen an Kundenservice-Management-Tabellen

Die Domänentrennung für Kundenservice-Management fügt der Tabelle „Account“ [customer_account] die Felder **Domäne** und **Domänenpfad** hinzu. Diese Felder werden standardmäßig nicht verfügbar gemacht. Kunden können Listen und Formulare anpassen, um diese Felder anzuzeigen.

Account-Domänen und zugehörige Entitäten

Beim Erstellen zugehöriger Entitäten für ein Account wird die Domäne für die zugehörigen Entitäten auf die Account-Domäne festgelegt. Zugehörige Entitäten sind:

- Kontakte
- Fälle
- Assets
- Verträge
- Berechtigungen
- Adressen
- Community-Profile
- Eskalationen
- Verkaufte Produkte
- Installierte Produkte
- Installationsbasiselemente
- Betroffene Installationsbasiselemente
- Verkauftes Produkt abgedeckt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Durch das Ändern der Domäne für einen Account wird auch die Domäne für alle zugehörigen Entitäten des Accounts geändert.

Domänensichtbarkeit für Kundenservice-Mitarbeiter und -Manager

Benutzer mit den Rollen Kundenservice-Mitarbeiter (sn_customerservice_agent) und Kundenservice-Manager (sn_customerservice_manager) müssen der Domäne **TOP/MSP/Standard** manuell zugewiesen werden. Service Desk-Mitarbeiter und Manager können erst dann Fall- oder Accountdetails anzeigen, wenn sie der **TOP-** Domäne zugewiesen wurden.

Domänentrennung für Fall- und Account-Eskalation

Datensätze für Eskalationsvorlagen und Eskalationsschweregrade sind domänengetrennt. Standardmäßig befinden sich diese Datensätze in der globalen Domäne. Benutzer können die Formulare „Eskalationsvorlage“ und „Eskalationsschweregrad“ konfigurieren, um das Feld **Domäne** anzuzeigen und die Domäne nach Bedarf festzulegen.

Wenn ein Eskalationsdatensatz aus einem Fall oder Account erstellt wird, wird er in der Accountdomäne erstellt.

Domänentrennung für Menübandkonfiguration, Konfiguration von „Suchen und überprüfen“ und spezielle Bearbeitungsnotizen

Menüband- und Suchkonfigurationen sowie spezielle Bearbeitungsnotizen unterstützen die Domänentrennung als prozessgetrennte Tabellen.

Beim Einfügen oder Aktualisieren eines Datensatzes für durch Prozesse getrennte Tabellen hat der Domänenauswahlbereich aufgrund des Designs Vorrang vor dem Feld Überschreibungen [sys_override] in durch Prozesse getrennten Tabellen. Weitere Informationen finden Sie unter Prozessadministration .

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Domänentrennung und Entitätsbeziehungen

Mit der Domänentrennung in Kundenservice-Management können Sie die Sichtbarkeit und den Zugriff auf Daten mithilfe von Kontakt-, Partner- und Übergeordnet-Untergeordnet-Beziehungen weiter steuern.

Partner-Kunden-Account-Beziehungen

In Partner-Kunden-Account-Beziehungen kann der Partner-Account Daten in der Domäne des Kunden-Accounts sehen. Beim Einrichten einer Account-Beziehung ist die Domänensichtbarkeitsrichtung **von > bis**. Der Account im Feld **von** enthält die Domäne des Accounts im Feld **bis**.

Wenn ein Partneradministrator einen Fall für einen Kunden-Account erstellt, wird der Fall in der Domäne des Kunden-Accounts erstellt, sodass alle relevanten Parteien auf den Fall zugreifen können.

In Partner-Kunden-Account-Beziehungen, bei denen der Kunden-Account über untergeordnete Beziehungen verfügt, kann der Partneradministrator einen Fall für den Kunden-Account erstellen, nicht jedoch für die untergeordneten Accounts. Der Partneradministrator kann nur Fälle für den Account erstellen, mit dem die Beziehung hergestellt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontaktbeziehungen

In Kontaktbeziehungen kann der in der Beziehung enthaltene Kontakt Daten für die angegebene Account-Domäne anzeigen.

Übergeordnet-Untergeordnet-Beziehungen

Die Account-Hierarchie-Funktion erstellt eine Übergeordnet-Untergeordnet-Beziehung zwischen Accounts. Diese Beziehung wird durch Auswahl des übergeordneten Elements im Feld **Übergeordneter Account** im Account-Formular für den untergeordneten Account definiert. Die Domänenhierarchie wird auch über das Feld **Übergeordneter Account** erreicht. In Beziehungen zwischen über- und untergeordneten Accounts können übergeordnete Domänen Daten in untergeordneten Domänen anzeigen.

Um Zugriff vom untergeordneten Account auf den übergeordnete Account bereitzustellen, müssen Sie die Domänensichtbarkeit festlegen. Navigieren Sie zum untergeordneten Account, und legen Sie die Sichtbarkeit in der zugehörigen Liste „Sichtbarkeitsdomänen“ (sys_user_visibility) fest, indem Sie den Benutzer mit der Domäne verbinden.

Erweiterungspunkte in Kundenservice-Management

Verwenden Sie Erweiterungspunkte, um benutzerdefinierte Skripts in der Anwendung Kundenservice-Management aufzurufen.

Um auf die verfügbaren Erweiterungspunkte zuzugreifen, geben Sie **sys_extension_point.list** im Anwendungsnavigator ein und drücken die **Eingabe**-Taste. Klicken Sie auf den gewünschten Erweiterungspunkt, um die Datensatzdetails anzuzeigen.

Sie können mehrere Implementierungen für jeden Erweiterungspunkt erstellen und einen Reihenfolgewert für jede Implementierung angeben. Die Implementierung mit dem niedrigsten Reihenfolgewert ist die ausgeführte Implementierung.

Kundenservice-Management Erweiterungspunkte

Erweiterungspunkt	Beschreibung
`sn_customerservice.CSMService`	Definiert die Standardwertlogik für Fallobjekte. Verfügbar mit dem Plugin „Customer Service“ (com.sn_customerservice).
`sn_customerservice.CSMCaseSync`	Verwenden Sie diesen Erweiterungspunkt, um die Logik für die Synchronisierung von über- und untergeordneten Fällen anzupassen. Dieser Erweiterungspunkt kann auf zwei Arten verwendet werden: • Definieren Sie die Bedingungen für übergeordnete Falldatensätze, die für die Synchronisierung mit untergeordneten Fällen berücksichtigt werden können. Die Standardfunktionalität basiert auf der Systemeigenschaft **sn_customerservice.parent_child_case_sync**. Kunden können mit diesem Erweiterungspunkt zusätzliche Bedingungen hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenservice-Management Erweiterungspunkte (Fortsetzung)

Erweiterungspunkt	Beschreibung
	• Passen Sie die Logik für die Übergeordnet-Untergeordnet-Fallsynchronisierung basierend auf dem Status des untergeordneten Falls an. Wenn sich der untergeordnete Fall im Status **Gelöst**, **Geschlossen** oder **Abgebrochen** befindet, wird standardmäßig keine Synchronisierung vom übergeordneten Fall durchgesetzt. Dieser Erweiterungspunkt wird von der Skripteinbindung `CSCaseSyncHelper` verwendet und ist mit dem Plugin „Customer Service“ (com.sn_customerservice) verfügbar. **Hinweis:** Im Basissystem ist die Synchronisierung von über- und untergeordneten Fällen nur für die Tabelle „Fall“ (sn_customerservice_case) verfügbar. Diese Funktion muss für Tabellen konfiguriert werden, die die Falltabelle erweitern.
`sn_majorissue_mgt.MajorCase`	Verfügbar mit dem Plugin „Major Issue Management“ (com.sn_majorissue_mgt).
`sn_action_status.NeedsAttentionAccessUtil`	Ermöglicht jeder Anwendung die Auswahl der Benutzerrollen, die das Feld **Handlungsbedarf** auf einem Fallformular aktivieren und deaktivieren können. Verfügbar mit dem Plugin „Customer Service Case Action Status“ (com.snc.csm_action_status).
`sn_cs_sm.CSMChangeIntegrations`	Erstellt die Logik für die Zuordnung des Felds **Change-Anforderung** im Falldatensatz. Verfügbar mit dem Plugin „Customer Service with Service Management“ (com.sn_cs_sm).
`sn_cs_sm.CSMIncidentIntegrations`	Erstellt die Logik für die Zuordnung des Felds **Incident** im Falldatensatz. Verfügbar mit dem Plugin „Customer Service with Service Management“ (com.sn_cs_sm).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenservice-Management Erweiterungspunkte (Fortsetzung)

Erweiterungspunkt	Beschreibung
`sn_cs_sm.CSMProblemIntegrations`	Erstellt die Logik für die Zuordnung des Felds **Problem** im Falldatensatz. Verfügbar mit dem Plugin „Customer Service with Service Management“ (com.sn_cs_sm).
`sn_cs_sm_request.CSMRequestIntegrations`	Erstellt die Logik für die Zuordnung des Felds **Anforderung** im Falldatensatz. Verfügbar mit dem Plugin „Customer Service with Request Management“ (com.sn_cs_sm_request).
global.CSMRelationshipServiceEP	Erstellt CSM-Beziehungen mit Verantwortlichkeiten. Verfügbar mit dem Plugin „Customer Service“ (com.sn_customerservice).
global.CSMContentAccessEP	Erstellt die Logik zum Implementieren von ACLs für CRUD-Vorgänge (Erstellen, Lesen, Aktualisieren und Löschen). Verfügbar mit dem Plugin „Customer Service“ (com.sn_customerservice).
AddressMgmtExtensionPoint	Ermöglicht Benutzern das Anpassen der Referenzqualifizierer des Felds „Standort“ in der Tabelle „Account-Adresse“. Ermöglicht Benutzern das Erstellen einer Implementierung dieses Erweiterungspunkts und das Überschreiben der Funktion „getAccountLocationsRefQual“.

Zugehörige Informationen

- Erweiterungspunkte verwenden, um die Anwendungsfunktionalität zu erweitern
- Geskriptete Erweiterungspunkte in serverseitigen Skripten verwenden
- UI-Erweiterungspunkte in serverseitigen UI-Makros verwenden
- Client-Erweiterungspunkte beim clientseitigen UI-Skripting verwenden

Produktbezogene Wissensdatenbank-Berechtigungen

Mit der Anwendung für produktbezogene Wissensdatenbank-Berechtigungen können Administratoren die Knowledge Bases und Wissensartikel festlegen, die Kunden im Customer Service Portal anzeigen können.

Beschränken Sie den Zugriff auf das Customer Service Portal auf Folgendes:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die Knowledge Bases und Artikel für die Produkte, die das Unternehmen eines Kunden erworben hat.
- Die Knowledge Bases und Artikel, für die das Unternehmen eines Kunden Berechtigungen hat.

Das Plugin „Knowledge Product Entitlements“ (com.snc.kb_product_entitlements) muss aktiviert sein, um diese Anwendung verwenden zu können. Durch die Installation dieses Plugins wird das Feld **Zugehörige Produkte** zum Knowledge Base-Formular und zum Wissensformular hinzugefügt. Die im Kundenportal verfügbaren Wissensinformationen sind auf die in diesem Feld ausgewählten Produkte beschränkt.

Zusätzliche Steuerelemente sind verfügbar, indem Sie Eigenschaften aktivieren, mit denen Sie folgende Optionen haben:

- Beschränken Sie den Zugriff auf Knowledge Bases basierend auf Produktberechtigungen.
- Aktivieren Sie den Zugriff, wenn in den Feldern **Zugehörige Produkte** keine Produkte angegeben sind.

Zugehörige Produkte zu Knowledge Bases oder Wissensartikeln hinzufügen

Fügen Sie ein Produkt zu einer Knowledge Base oder einem Wissensartikel hinzu, indem Sie das Feld **Zugehörige Produkte** im entsprechenden Formular verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Um auf Knowledge Bases und Artikel zuzugreifen, die einem Produkt zugeordnet sind, muss ein Benutzer Lese- oder Mitwirkzugriff haben und das Produkt muss im Account des Benutzers als Asset enthalten sein. Weitere Informationen zu Assets finden Sie unter Assets konfigurieren.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem der folgenden Elemente:
   - **Wissen** > **Administration** > **Knowledge Bases**
   - **Wissen** > **Artikel** > **Alle**
2. Wählen Sie die gewünschte Knowledge Base oder den Wissensartikel aus.
3. Fügen Sie ein oder mehrere Produkte zum Feld **Zugehörige Produkte** hinzu.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Eigenschaften von produktbezogenen Wissensdatenbank-Berechtigungen festlegen

Legen Sie verschiedene Eigenschaften fest, damit Kunden auf Knowledge Bases und Wissensartikel im Customer Service Portal zugreifen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktbezogene Wissensdatenbank-Berechtigungen** > **Eigenschaften**.
2. Legen Sie nach Bedarf die folgenden Eigenschaften fest.

Option	Bezeichnung
Zugriffssteuerung von Knowledge Bases auf Basis der Produktberechtigungen aktivieren	Wenn diese Option aktiviert ist, können Kunden auf alle Knowledge Bases zugreifen, die sich auf die Produkte beziehen, für die sie Berechtigungen haben.
Zugriff auf Knowledge Bases mit leeren related_products zulassen	Wenn diese Option aktiviert ist, können Kunden auf alle Knowledge Bases zugreifen, auch wenn im Knowledge Base-Formular keine Produkte im Feld **Zugehörige Produkte** angegeben wurden.
Zugriffssteuerung von Wissensartikeln auf Basis der Produktberechtigungen aktivieren	Wenn diese Option aktiviert ist, können Kunden auf alle Wissensartikel zugreifen, die sich auf die Produkte beziehen, für die sie Berechtigungen haben.
Zugriff auf Knowledge-Artikel mit leeren related_products zulassen	Wenn diese Option aktiviert ist, können Kunden auf alle Wissensartikel zugreifen, auch wenn im Wissensformular keine Produkte im Feld **Zugehörige Produkte** angegeben wurden.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Knowledge Base-Zugriff auf interne Benutzer beschränken

Beschränken Sie den Zugriff auf die Informationen in einer Knowledge Base auf interne Benutzer.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Artikel in einer Knowledge Base stehen sowohl internen Benutzern wie Kundenservice-Mitarbeitern als auch externen Benutzern (Kunden und Partnern) zur Verfügung. Wenn die Artikel in einer Knowledge Base nur für interne Benutzer gedacht sind, kann der Systemadministrator den Zugriff einschränken, indem das Knowledge Base-Formular angepasst wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Wissen** > **Administration** > **Knowledge Bases**.
2. Klicken Sie auf die gewünschte Knowledge Base.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und wählen Sie **Konfigurieren** > **Zugehörige Listen**.
4. Wählen Sie in der Spalte „Verfügbar“ die Option **Kann nicht mitwirken** aus, und verschieben Sie sie in die Spalte „Ausgewählt“.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.
6. Klicken Sie im ausgewählten Knowledge Base-Formular auf die zugehörige Liste **Kann nicht mitwirken**.
7. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Klicken Sie in der linken Spalte auf **Alle Kundenkontakte**, und verschieben Sie sie in die rechte Spalte.
9. Klicken Sie auf **Speichern**.

Schnellstarttests für Kundenservice-Management

Schnellstarttests sind Teil des Automated Test Framework (ATF). Mit diesen Tests können Sie überprüfen, ob die Anwendung Kundenservice-Management weiterhin funktioniert, nachdem Sie eine Konfigurationsänderung vorgenommen haben, z. B. Anwendung eines Upgrades oder Weiterentwicklung der Anwendung.

Ein Schnellstarttest ist ein Test oder eine Test-Suite, die mit den Demodaten einer Anwendung installiert wird. Sie können Schnellstarttests als Vorlagen verwenden, um eigene Tests und Test-Suites zu erstellen, die eine erfolgreiche Ausführung mit Ihren instanzspezifischen Daten sicherstellen.

Weitere Informationen zur Verwendung von -Schnellstarttests finden Sie in den folgenden Themen:

- Testen Sie Ihre Apps mit dem ATF
- Quick start tests
- Erste Schritte mit -Schnellstarttests

CSM-Test-Suites und -Tests

Die CSM-Test-Suites und -Tests sind in den folgenden Tabellen aufgeführt.

- CSM: Fallverwaltungs-Test-Suite
- Test-Suite für konfigurierbaren Arbeitsbereich für CSM
- CSM: Falltypen – Beschwerde
- CSM: Falltypen - Onboarding
- CSM: Test-Suite für Dashboard für Vorgänge
- Test-Suite für CSM-Portal
- Geführte Entscheidung – ATF-Test-Suite für Next Best Action
- TC: Test-Suite für Targeted Communications
- CSM Walk-up Experience-Tests

Plugins

Alle Kundenservice-Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Kundenservice-Management-Demodaten“ (com.snc.customerservice.demo). Manche Schnellstarttests erfordern außerdem die Aktivierung der folgenden Plugins:

- Business Location (com.snc.business_location)
- Case Playbook for Complaints (sn_complaint)
- Case Playbook for Onboarding (sn_onboarding)
- Verbraucherserviceportal (com.glide.service-portal.consumer-portal)
- CSM Contributor User (com.snc.csm_contributor_user)
- CSM Extension for Proxy Contacts (com.snc.csm_proxy_contacts)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Kundenservice-Haushalt (com.snc.household)
- Kundenservice-Management für Bestellungen (com.snc.csm.order)
- Kundenserviceportal (com.glide.service-portal.customer-portal)
- Kundenservice mit Anforderungsmanagement (com.sn_cs_sm_request)
- Kundenservice mit Servicemanagement (com.sn_cs_sm)
- Guided Decisions Experience (com.snc.guided_decisions_playbook_experience)
- Guided Decision - Next Best Action (com.snc.next_best_action)
- Management schwerwiegender Probleme (com.sn_majorissue_mgt)
- Proaktiver Kundenservice mit Ereignismanagement (com.snc.proactive_cs_itom)
- Skill Determination (com.snc.skill_determination)
- UX ATF-Aktion (com.glide.ux.atf_action)
- Walk-Up for CSM (com.snc.walkup_for_csm)

CSM: Fallverwaltung-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
CSM: Produktfälle erstellen	Erstellt einen Fall für ein Produkt.	Madrid
CSM: Fälle Agenten zuweisen	Erstellen Sie einen Fall und weisen Sie ihn einem Kundenservice-Agent zu.	Madrid
CSM: Assets Fällen zuweisen	Weisen Sie einem Fall ein Asset zu.	Madrid
CSM: Berechtigungen zuweisen	Weisen Sie einem Fall eine Berechtigung zu.	Madrid
CSM: Accounts eskalieren	Eskalieren Sie einen Account.	Madrid
CSM: Fälle eskalieren	Eskalieren Sie einen Fall.	Madrid
CSM: Spezielle Bearbeitungsnotizen erstellen	Erstellen Sie spezielle Bearbeitungsnotizen für einen Fall.	Madrid
CSM: Fall schließen	Schließen Sie einen Fall.	Madrid
CSM: Zeiterfassung	Erfassen Sie die Bearbeitungszeit eines Falls.	Madrid
CSM: CHG aus Fall erstellen	Erstellt einen Change-Datensatz aus einem Fall.	Madrid
CSM: Incident aus Fall erstellen	Erstellt einen Incident-Datensatz aus einem Fall.	Madrid
CSM: Auftragsfälle erstellen	Erstellen Sie einen Fall für einen Auftrag.	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM: Fallverwaltung-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Hinweis: Erfordert das Plugin „Kundenservice-Management für Bestellungen“	
CSM – Auftragsfall als Kunde im CSM-Portal erstellen	Erstellt im Kundenserviceportal einen Auftragsfall als Kunde. **Hinweis:** Erfordert das Kundenserviceportal. Erfordert außerdem, dass der Test als Administrator ausgeführt wird.	Madrid
CSM: Problem aus Fall erstellen	Erstellt einen Problemdatensatz aus einem Fall.	Madrid
CSM – Proaktiven Fall nach NOC-Operator erstellen	Verifiziert, ob ein proaktiver Fall erstellt wurde. **Hinweis:** Erfordert Proaktiver Kundenservice mit Ereignismanagement	New York
CSM – Mitarbeiter, der einen Fall für einen OBO-Kunden erstellt	Erstellt als Mitarbeiter mit der Proxy-Kontaktrolle (sn_customerservice_proxy_contact) im Namen eines Kunden einen Fall über das Selfserviceportal. **Hinweis:** Erfordert die CSM-Erweiterung für Proxy-Kontakte	New York
CSM – Test der Fähigkeitsbestimmungsregel für den Suchtyp	Erstellt eine Fähigkeitsbestimmungsregel für den Suchtyp. **Hinweis:** Erfordert die Fähigkeitsbestimmung	New York
CSM – Manager, der Anfragen für einen OBO-Kunden über das CSM-Portal erstellt	Erstellt als Benutzer mit der Fallmanager-Rolle einen Fall im Namen eines Kunden im Kundenserviceportal.	New York

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM: Fallverwaltung-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Hinweis: Erfordert die Integration von Kundenservice-Anfragen	
CSM – Test der Fähigkeitsbestimmungsregel für einfachen Typ	Erstellt eine Fähigkeitsbestimmungsregel für einen einfachen Typ. **Hinweis:** Erfordert die Fähigkeitsbestimmung	New York
CSM – Neuen Falltyp registrieren	Registriert einen Falltyp und verifiziert, dass der Datensatz erstellt wurde.	Orlando
CSM – Durch Projektmanager Projekte für Accounts erstellen	Der Projektmanager erstellt ein Projekt für einen Account. **Hinweis:** Erfordert Kundenprojektmanagement.	Orlando
CSM – Projektkontakte durch Projektmanager identifizieren	Der Projektmanager identifiziert Kunden für ein Projekt. **Hinweis:** Erfordert Kundenprojektmanagement.	Orlando
CSM – Projektaufgaben durch Projektmanager erstellen und einem Kunden zuweisen	Der Projektmanager erstellt eine Projektaufgabe und weist sie einem Kunden zu. **Hinweis:** Erfordert Kundenprojektmanagement.	Orlando
CSM – Fall aus Projekt erstellen	Fall aus einem Projekt erstellen.	Orlando
CSM – Fall aus Projektaufgabe erstellen	Erstellt einen Fall aus einer Projektaufgabe.	Orlando
CSM – Aufgabe aus Fall erstellen	Erstellt eine Fallaufgabe aus einem Fall.	Orlando
CSM: Agent, der Anfrage für Kunden erstellt	Erstellt als Kundenservice-Mitarbeiter eine Anfrage für einen Kunden.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM: Fallverwaltung-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Hinweis: Erfordert die Integration von Kundenservice-Anfragen	
CSM – Mitarbeiter erstellt Fälle aus Projekt	Erstellt als Kundenservice-Mitarbeiter einen Fall aus einem Projekt. **Hinweis:** Erfordert Kundenprojektmanagement.	Orlando
CSM – Mitarbeiter erstellt Fälle aus Projektaufgabe	Erstellt als Kundenservice-Mitarbeiter einen Fall aus einer Projektaufgabe. **Hinweis:** Erfordert Kundenprojektmanagement.	Orlando
CSM – Mitarbeiter erstellt Change-Anforderungen für Projekte	Erstellt als Kundenservice-Mitarbeiter eine Change-Anforderung für ein Projekt.	Orlando
CSM: Schwerwiegenden Fall und zugehörige untergeordnete Fälle erstellen	Erstellen Sie einen schwerwiegenden Fall und die zugehörigen untergeordneten Fälle für die Kundenkonten in der Empfängerliste. **Hinweis:** Erfordert Management schwerwiegender Probleme	Orlando
CSM – Test der Fähigkeitsbestimmungsregel für erweiterten Typ	Erstellt eine Fähigkeitsbestimmungsregel für einen erweiterten Typ. **Hinweis:** Erfordert die Fähigkeitsbestimmung	Orlando
CSM – Unter verkauftem Produkt abgedeckte Serviceverträge	Erstellt verkaufte Produkte und Serviceverträge und ordnet Serviceverträge verkauften Produkten zu. Verifiziert die Zuordnung zwischen den aktiven Verträgen und dem verkauften Produkt.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM: Fallverwaltung-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Hinweis: Erfordert Installationsbasismanagement für Kundenservice.	
AWA – Neuen Servicekanal erstellen	Erstellt einen neuen Servicekanal in der Anwendung „Erweiterte Arbeitszuweisung“. **Hinweis:** Erfordert Erweiterte Arbeitszuweisung für CSM.	Orlando
CSM-ITOM – Untergeordnete Fälle für proaktiven schwerwiegenden Fall erstellen	Erstellt mithilfe der Empfängerliste einen untergeordneten Fall für einen proaktiven schwerwiegenden Fall. **Hinweis:** Erfordert Proaktiver Kundenservice mit Ereignismanagement	Orlando
CSM – Ausfall aus Fall erstellen	Validiert, ob ein neu erstellter Ausfall mit einem Fall verknüpft ist.	Paris
CSM: Create Sold Product on Household (CSM: Verkauftes Produkt für Haushalt erstellen)	Erstellt ein verkauftes Produkt für einen Haushalt und seine Mitglieder. **Hinweis:** Erfordert Installationsbasismanagement für Kundenservice und Kundenservice-Haushalt, wobei **Demodaten laden** aktiviert sein muss.	Quebec
CSM: View Health Status of Install Base Item from Account and Case pages (CSM: Integritätsstatus der Installationsbasiselemente auf den Seiten „Account“ und „Fall“ anzeigen)	Validiert die Funktionalität der Schaltfläche **Integrität der Installationsbasis aktualisieren** auf den Datensatzseiten „Account“ und „Fall“	Quebec
CSM: Fallaufgabe einem Fallaufgaben-Mitarbeiter zuweisen	Der Kundenservice-Mitarbeiter erstellt eine Fallaufgabe und weist	Rome

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM: Fallverwaltung-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	sie einem Fallaufgaben-Mitarbeiter zu.	
CSM: Fallaufgaben-Mitarbeiter zeigt zugewiesene Fallaufgabe an	Überprüft, ob der Fallaufgaben-Mitarbeiter eine zugewiesene Fallaufgabe anzeigen kann.	Rome
CSM: Fallaufgaben-Mitarbeiter schließt zugewiesene Aufgabe ab	Der Fallaufgaben-Mitarbeiter schließt eine zugewiesene Fallaufgabe ab.	Rome
CSM: Wissenslücke aus Fall in Mitarbeiterbereich melden	Stellt sicher, dass eine im Zusammenhang mit einem Fall festgestellte Wissenslücke in Mitarbeiterbereich gemeldet wurde	Rome
CSM: Fall mithilfe der API „Fall erstellen (POST)“ erstellen	Erstellt einen Fall mithilfe der API „Fall erstellen (POST)“. **Hinweis:** Erfordert einen Anwenderauthentifizierungsdatensatz, der dem Feld **Standardauthentifizierung** in Schritt 1 des ATF zugewiesen wurde.	Rome
CSM: Fall mithilfe der API „Fall abfragen (GET)“ abfragen	Fragt einen Fall mithilfe der API „Fall abfragen (GET)“ ab. **Hinweis:** Erfordert einen Anwenderauthentifizierungsdatensatz, der dem Feld **Standardauthentifizierung** in Schritt 1 des ATF zugewiesen wurde.	Rome
CSM: OCS-Manager erstellt neuen OSP	Verifiziert, ob der interne OCS-Manager einen neuen Outsourced Service Provider (OSP) erstellt. **Hinweis:** Erfordert Outgesourcter Kundenservice.	Rome
CSM: Fallerstellung durch OCS-Mitarbeiter	Stellt sicher, dass der Outgesourcter Kundenservice-Mitarbeiter einen Fall erstellen kann.	Rome

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM: Fallverwaltung-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Hinweis: Erfordert Outgesourcter Kundenservice.	
CSM: Standorte von Verbraucherprofilen verwalten	Erstellt und verwaltet Verbraucherstandorte# und ordnet sie Verbraucherprofilen zu.	Washington DC
CSM: Adressfreigabe über Accounts hinweg	Implementiert wiederverwendbare Adressen für Accounts, um komplexe Vorgänge der Kundenbetreuung und Geschäftsmodelle zu unterstützen.	Washington DC

Test-Suite für konfigurierbaren Arbeitsbereich für CSM

Test	Beschreibung	Release-Version
CSM-Arbeitsbereich: Fallerstellungs-Workflow	Testet die Erstellung von Falldatensätzen durch Kundenservice-Manager im konfigurierbaren Arbeitsbereich für CSM/FSM.	Xanadu
CSM-Arbeitsbereich: Fallnachverfolgungs-Workflow	Testet die Anforderung von Informationen von Kunden durch Kundenservice-Manager im konfigurierbaren Arbeitsbereich für CSM/FSM.	Xanadu
CSM-Arbeitsbereich: Workflow „Wissenslücke melden“	Testet die Erstellung von Wissensfeedback-Aufgaben für einen Falldatensatz durch Kundenservice-Manager im konfigurierbaren Arbeitsbereich für CSM/FSM.	Xanadu
CSM-Arbeitsbereich: Falllösungs-Workflow	Testet die Lösung von Falldatensätzen durch Kundenservice-Manager im konfigurierbaren Arbeitsbereich für CSM/FSM.	Xanadu
CSM-Arbeitsbereich: Incident aus Fall erstellen	Testet die Erstellung von Incident-Datensätzen aus Falldatensätzen durch Kundenservice-Mitarbeiter im konfigurierbaren Arbeitsbereich für CSM/FSM.	Xanadu
CSM-Arbeitsbereich: Problem aus Fall erstellen	Testet die Erstellung von Problemdatensätzen aus Falldatensätzen durch Kundenservice-Mitarbeiter im	Xanadu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Test-Suite für konfigurierbaren Arbeitsbereich für CSM (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	konfigurierbaren Arbeitsbereich für CSM/FSM.	
CSM-Arbeitsbereich: Normalen Change aus Fall erstellen	Testet die Erstellung von Change-Datensätzen aus Falldatensätzen durch Kundenservice-Mitarbeiter im konfigurierbaren Arbeitsbereich für CSM/FSM.	Xanadu
CSM-Arbeitsbereich: Fallerstellung aus der Liste „Alle Fälle“.	Testet die Erstellung eines Falls aus der Liste „Alle Fälle“ durch einen Kundenservice-Manager (sn_customerservice_manager) im konfigurierbaren Arbeitsbereich für CDM/FSM.	Yokohama
CSM-Arbeitsbereich: Fallerstellung aus Liste „Meine Fälle“.	Testet die Erstellung eines Falls aus der Liste „Meine Fälle“ durch einen Kundenservice-Manager (sn_customerservice_manager) im konfigurierbaren Arbeitsbereich für CDM/FSM.	Yokohama
CSM-Arbeitsbereich: Fallerstellung aus Liste „Meine offenen Fälle“.	Testet die Erstellung eines Falls aus der Liste „Meine offenen“ durch einen Kundenservice-Manager (sn_customerservice_manager) im konfigurierbaren Arbeitsbereich für CDM/FSM.	Yokohama
CSM-Arbeitsbereich: Interaktionserstellung aus der Liste „Meine Interaktionen“.	Testet die Erstellung eines Interaktionsdatensatzes aus der Liste „Meine Interaktionen“ durch einen Kundenservice-Manager (sn_customerservice_manager) im konfigurierbaren Arbeitsbereich für CDM/FSM.	Yokohama

CSM: Falltypen – Beschwerde

Test	Beschreibung	Release-Version
Beschwerdefälle erstellen	Testet, ob ein Benutzer einen Fall vom Typ „Beschwerde“ in der Tabelle „sn_complaint_case“ erstellen kann.	Paris
Beschwerdefälle eskalieren	Testet, ob ein Benutzer in der Tabelle „sn_complaint_case“ einen Fall vom Typ „Beschwerde“ eskalieren kann.	Paris

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM: Falltypen - Onboarding

Test	Beschreibung	Release-Version
Onboarding-Fälle erstellen	Testet, ob ein Benutzer in der Tabelle „sn_onboarding_case“ einen Fall vom Typ „Onboarding“ erstellen kann.	Paris
Onboarding-Fälle eskalieren	Testet, ob ein Benutzer in der Tabelle „sn_onboarding_case“ einen Fall vom Typ „Onboarding“ eskalieren kann.	Paris

CSM: Test-Suite für Dashboard für Vorgänge

Test	Beschreibung	Release-Version
awa_admin_operations_dashboard	Verifiziert, ob Benutzer mit der Rolle awa_admin das Menü „Erweiterte Arbeitszuweisung“ im Dashboard für Vorgänge sowie in Modulen für nicht zugewiesene Interaktionen und nicht zugewiesene Aufgaben-Arbeitselemente anzeigen können.	Orlando
awa_manager_operations_dashboard	Verifiziert, ob Benutzer mit der Rolle awa_manager das Menü „Erweiterte Arbeitszuweisung“ im Dashboard für Vorgänge sowie in Modulen für nicht zugewiesene Interaktionen und nicht zugewiesene Aufgaben-Arbeitselemente anzeigen können.	Orlando

Test-Suite für CSM-Portal

Test	Beschreibung	Release-Version
CSM – Produktfall als Kunde im CSM-Portal erstellen	Erstellt im Kundenserviceportal einen Produktfall als Kunde. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Kundenserviceportal“. Erfordert außerdem, dass der Test als Administrator ausgeführt wird.	Madrid
CSM – Produktfall als Partner im CSM-Portal erstellen	Erstellt im Kundenserviceportal einen Produktfall als Partner.	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Test-Suite für CSM-Portal (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Hinweis: Erfordert das Plugin „Kundenserviceportal“. Erfordert außerdem, dass der Test als Administrator ausgeführt wird.	
CSM – Suche auf Homepage	Sucht im Kundenserviceportal nach Informationen. Die Suche umfasst Fälle, Wissensartikel und Community Threads.	New York
CSM – Support-Profil aktualisieren	Aktualisiert das Profil eines Kontakts im Kundenserviceportal.	New York
CSM – Angeforderte Informationen zum Fall bereitstellen	Im Kundenserviceportal kann der Kontakt Informationen für einen vom Mitarbeiter angeforderten Fall bereitstellen.	New York
CSM – Vorgeschlagene Lösung für Fall akzeptieren	Akzeptiert eine im Kundenserviceportal für einen Fall vorgeschlagene Lösung.	New York
CSM – Feedback zur Umfrage bereitstellen	Gibt Feedback zu einer Umfrage ab, nachdem ein Fall im Kundenserviceportal geschlossen wurde.	New York
CSM – Alle Desktop-Benachrichtigungen anzeigen	Zeigt alle Kundenservice-Management-spezifischen Desktop-Benachrichtigungen an.	Orlando
CSM – Veröffentlichungen im CSM-Portal anzeigen	Zeigt Veröffentlichungen im Portal von Kundenservice-Management an.	Orlando
CSM – Kontakt im CSM-Portal erstellen	Erstellt Kontakte im Portal von Kundenservice-Management.	Orlando
CSM: Validate Outage widgets in CSM Portal (CSM: Ausfall-Widgets in CSM Portal validieren)	Validiert verschiedene Arten von Ausfällen und die entsprechenden Widgets, die auf der Startseite des Kundenserviceportals und der Seite „Installationsbasis“ angezeigt werden.	Quebec
CSM # Fall aus dem Portal als „Verbraucher – Beitragender“ erstellen	Erstellt einen Kundenfall aus dem Portal von einem Anwender mit der Anwenderrolle „Verbraucher – Beitragender“ (sn_customerservice.consumer_contributor).	Rome

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Test-Suite für CSM-Portal (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Hinweis: Erfordert Geschäftsstandort, Kundenservice-Haushalt und CSM Beitragender Anwender.	
CSM # Fall aus dem Portal als Account-Beitragender erstellen	Erstellt einen Kundenfall aus dem Portal von einem Anwender mit der Anwenderrolle „Account-Beitragender“ (sn_customerservice.account_contributor). **Hinweis:** Erfordert Geschäftsstandort, Kundenservice-Haushalt und CSM Beitragender Anwender.	Rome
CSM – Zugehörige Parteien zu Fall hinzufügen und Aktion für Fall als zugehörige Partei ausführen	Überprüft die Möglichkeit, dem Fall zugehörige Parteien hinzuzufügen und Aktionen für den Fall als zugehörige Parteien über das CSM-Portal auszuführen.	Rome

Test-Suite für CSP-Portal

Test	Beschreibung	Release-Version
CSP – Produktfall als Verbraucher im CSP-Portal erstellen	Erstellt im Verbraucherserviceportal einen Produktfall als Verbraucher. **Hinweis:** Erfordert das Verbraucherserviceportal. Erfordert außerdem, dass der Test als Administrator ausgeführt wird.	Madrid
CSP – Suche auf Homepage	Sucht im Verbraucherserviceportal nach Informationen. Die Suche umfasst Fälle, Wissensartikel und Community Threads.	New York
CSP – Support-Profil aktualisieren	Aktualisiert im Verbraucherserviceportal das Profil eines Kontakts.	New York
CSP – Produkt registrieren	Registriert ein Produkt im Verbraucherserviceportal.	New York
CSP – Angeforderte Informationen zum Fall bereitstellen	Im Verbraucherserviceportal kann der Kontakt Informationen zu	New York

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Test-Suite für CSP-Portal (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	einem Fall bereitstellen, die durch einen Service-Desk-Mitarbeiter angefordert wurden.	
CSP – Vorgeschlagene Lösung für Fall akzeptieren	Akzeptiert eine im Verbraucherserviceportal für einen Fall vorgeschlagene Lösung.	New York
CSP – Feedback zur Umfrage bereitstellen	Gibt Feedback zu einer Umfrage ab, nachdem ein Fall im Verbraucherserviceportal geschlossen wurde.	New York
CSP – Veröffentlichungen im CSP-Portal anzeigen	Zeigt Veröffentlichungen im Kundenserviceportal an.	Orlando
CSP: Erstellt einen Produktfall als interner einheitlicher Verbraucher im CSP-Portal	Dieser Test verifiziert die Funktionalität zum Erstellen eines Produktfalls als interner einheitlicher Verbraucher aus dem CSP-Portal in Verbindung mit den Plugins „Customer Service“ und „Consumer Service Portal“ mithilfe des Demodaten-Plugins Customer Service Management (CSM).	Yokohama
CSP: Erstellt einen Produktfall als externer einheitlicher Verbraucher im CSP-Portal	Dieser Test verifiziert die Funktionalität zum Erstellen eines Produktfalls als externer einheitlicher Verbraucher aus dem CSP-Portal in Verbindung mit den Plugins „Customer Service“ und „Consumer Service Portal“ mithilfe des Demodaten-Plugins Customer Service Management (CSM).	Yokohama

Geführte Entscheidung – ATF-Test-Suite für Next Best Action

Test	Beschreibung	Release-Version
Validierung der Next Best Action-Liste # Geführte Entscheidungen	Validiert die Liste der empfohlenen Next Best Actions basierend auf den konfigurierten Regeln	San Diego
Validierung der Next Best Action-Rangfolge # Geführte Entscheidungen	Validiert die Liste der empfohlenen Next Best Actions basierend auf den konfigurierten Regeln	San Diego

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

TC: Test-Suite für Targeted Communications

Test	Beschreibung	Release-Version
TC – Empfängerliste erstellen	Erstellt eine Empfängerliste mit den erforderlichen Parametern. Überprüft die neue Empfängerliste in der zugehörigen Liste „Empfänger“.	Orlando
TC – Veröffentlichung erstellen	Erstellt eine Veröffentlichung. Die Veröffentlichung wird basierend auf dem Veröffentlichungsdatum veröffentlicht. Dabei wird überprüft, ob ein Benutzer aus der Empfängerliste die Veröffentlichung erhält.	Orlando

CSM Walk-up Experience-Tests

Test	Beschreibung	Release-Version
CSM-Walkup: Als Walk-up-Benutzer einchecken, die Warteschlange ansehen und eine Umfrage übermitteln	Führen Sie als Walk-up-Benutzer den Check-in durch, sehen Sie sich die Warteschlange an, und übermitteln Sie Feedback über eine Umfrage. **Hinweis:** Dieser Test funktioniert, wenn der mit den Demodaten verfügbare Standort Seattle verfügbar ist.	Rome

CSM: Customer Project Management-Tests

Test	Beschreibung	Freigabeversion
CSM PPM: Fallerstellung aus Projekt-Workflow	Erstellt als Kundenservice-Mitarbeiter einen Fall aus einem CSM-Projektdatensatz in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.	Yokohama
CSM PPM: Fallerstellung aus Projektaufgaben-Workflow	Erstellt als Kundenservice-Mitarbeiter einen Fall aus einem CSM-Projektaufgaben-Datensatz in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.	Yokohama

Kundenservicefälle weiterleiten und zuweisen

Die Fallweiterleitungs-Funktion verwendet Übereinstimmungsregeln und Zuweisungsregeln, um Kundenservicefälle zu identifizieren, die bestimmte Bedingungen erfüllen, und diese Fälle dann an die Kundenservice-Mitarbeiter weiterzuleiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieses Video umfasst verschiedene Aspekte der Konfiguration für Weiterleitung und Zuweisung, einschließlich der Erstellung von Zuweisungsregeln, der Zuweisungs-Workbench und der erweiterten Arbeitszuweisung.

Übersicht

Erstellen Sie eine oder mehrere Übereinstimmungsregeln, die bestimmte Bedingungen festlegen, die ein Fall erfüllen muss, bevor er an einen Mitarbeiter weitergeleitet werden kann. Verwenden Sie dann eine Zuweisungsregel, um diese Fälle an Mitarbeiter basierend auf Produktwissen und Verfügbarkeit weiterzuleiten. Sie können auch die MatchingRuleProcessor-API aufrufen, um die Übereinstimmungsregeln auszuführen und eine Liste von Benutzern (sys_ids) auszugeben.

Übereinstimmungsregeln

Übereinstimmungsregeln basieren auf zwei definierten Sätzen von Bedingungen, wobei eines bestimmte Fallattribute und ein anderes die Mitarbeiterressourcen identifiziert, die am besten für die Behandlung von Fällen mit diesen Attributen geeignet sind. Übereinstimmungsregeln werden mit dem Formular „Übereinstimmungsregel“ erstellt.

Wählen Sie zum Identifizieren von Fallattributen eine Tabelle aus, in der der Aufgabentyp gespeichert ist (z. B. die Falltabelle), und erstellen Sie dann mit einem Bedingungsgenerator eine oder mehrere Bedingungen, die ein Fall erfüllen muss, bevor er weitergeleitet wird. Sie können beispielsweise Bedingungen für einen bestimmten Account und ein bestimmtes Produkt oder für ein bestimmtes Produkt und eine bestimmte Prioritätsebene erstellen.

Verwenden Sie zum Identifizieren einer Mitarbeiter-Ressource eine der folgenden Ressourcenabgleichmethoden:

- **Einfach**: Wählen Sie den Ressourcennamen aus einer Liste von Benutzern aus.
- **Erweitert**: Erstellen Sie Bedingungen, die die verfügbaren Service Desk-Mitarbeiter-Ressourcen filtern. Diese Bedingungen können auf der Benutzerrolle, Mitarbeitergruppe, bestimmten Fertigkeiten, Arbeitslast oder Mitarbeiterverfügbarkeit basieren.
- **Geskriptet**: Erstellen Sie ein anwenderdefiniertes Skript zum Identifizieren von Service Desk-Mitarbeiter-Ressourcen.

Eine andere Ressourcenabgleichmethode, Auswahlkriterien, kann verwendet werden, um eine Übereinstimmungsregel mit ausgewählten Abgleichkriterien zur Verwendung mit der Zuweisungs-Workbench zu erstellen.

Zuweisungsregeln

Verwenden Sie Zuweisungsregeln, um Benutzern und Gruppen automatisch eine Aufgabe zuzuweisen. Erstellen Sie eine Zuweisungsregel für eine Übereinstimmungsregel, indem Sie im Formular „Übereinstimmungsregel“ den zugehörigen Link **Zuweisungsregel erstellen** auswählen. Wenn die Bedingungen der Übereinstimmungsregel erfüllt sind, kann ein Fall mithilfe der Zuweisungsregel an einen Benutzer oder eine Gruppe weitergeleitet werden. Die Zuweisungsregel wird nur angewendet, wenn die Aufgabe nicht bereits einem anderen Benutzer oder einer anderen Gruppe zugewiesen ist.

Hinweis:
Übereinstimmungsregeln und Zuweisungsregeln sind unabhängige Datensätze ohne Synchronisation. Wenn Sie die Komponente **Gilt** für der Übereinstimmungsregel ändern, wird dies nicht in der Zuweisungsregel berücksichtigt.

Wenn Sie eine Zuweisungsregel erstellen, wählen Sie Folgendes aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die Tabelle für den Aufgabentyp und die Bedingungen, die erfüllt sein müssen, bevor die Aufgabe zugewiesen wird.
- Der Benutzer oder die Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.

Alternativ können Sie ein Skript erstellen, um die Zuweisungsregel weiter anzupassen.

Zugehörige Informationen

Modul „Zuweisungsregeln“

MatchingRuleProcessor-API aufrufen

Nachdem Sie eine oder mehrere Übereinstimmungsregeln erstellt haben, können Sie die MatchingRuleProcessor-API aufrufen und die Regeln ausführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice_manager, admin

Prozedur

- Die passende Engine können Sie mit der Methode `processAndGetCandidates` der Klasse `matchingRuleProcessor` aufrufen.
  Übergeben Sie den Aufgabendatensatz und die Anzahl der Ressourcen. Das Ergebnis ist ein Array von Ressourcen-sys_ids.
- Das System verarbeitet die Übereinstimmungsregeln basierend auf der im Feld **Ausführungsreihenfolge** für jede Regel gespeicherten Nummer.
  Das Ergebnis ist eine Liste von Benutzern (sys_ids), die Sie für die Fallweiterleitung und -zuweisung verwenden können.

Umgekehrte Übereinstimmung

Die umgekehrte Übereinstimmung verwendet die gleichen Übereinstimmungsregeln, um Aufgaben mit einer Ressource und nicht Ressourcen mit einer Aufgabe abzugleichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice_manager und admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Ressourcenabgleich-Engine kann Ressourcen und Aufgaben auf zwei Arten abgleichen:

- Vorwärts: gleicht Ressourcen mit einer Aufgabe ab
- Umgekehrt: gleicht Aufgaben für eine Ressource ab

Die gleiche Übereinstimmungsregel kann für eine vorwärts und rückwärts gerichtete Übereinstimmung verwendet werden.

Prozedur

- In der Anwendung Kundenservice-Management können Sie den umgekehrten Abgleich (das sog. Reverse Matching) verwenden, um zu bestimmen, welchen Anruf der nächste verfügbare Mitarbeiter übernehmen soll.
- Die umgekehrte Übereinstimmung gibt eine Liste von Fall-sys_ids anstelle von Benutzer-sys_ids zurück.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie die umgekehrte Übereinstimmung verwenden, können Sie auch die zurückgegebenen Fälle auf eine bestimmte Anzahl begrenzen. Das folgende Beispiel zeigt, wie die umgekehrte Übereinstimmung verwendet wird.

```
MatchingRuleProcessor.processAndGetCandidates(resource, taskLimit,
 "sn_customerservice_case", "reverse", false, [<array of cases to consider>])
```

Anzahl der für umgekehrte Übereinstimmungsregeln zurückgegebenen Aufgaben-sys_ids begrenzen

Umgekehrte Übereinstimmungsregeln geben eine Liste von Fall-sys_ids zurück. Begrenzen Sie die Anzahl der zurückgegebenen Fälle, indem Sie die Anzahl in der Systemeigenschaft reverse.matchingrule.entity.limit konfigurieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Geben Sie im Navigationsfilter sys_properties.list ein.
2. Suchen Sie nach der Systemeigenschaft reverse.matchingrule.entity.limit.
3. Ändern Sie im Feld „Anzahl“ die Anzahl der zurückgegebenen Fälle.
   Der Standardwert ist 30.

Ergebnisse
Wenn die Anzahl der zurückgegebenen Fälle den in der Systemeigenschaft angegebenen Wert übersteigt, wird die umgekehrte Übereinstimmungsregel für Übereinstimmungsregeln mit Skript und Auswahlkriterien nicht ausgeführt.

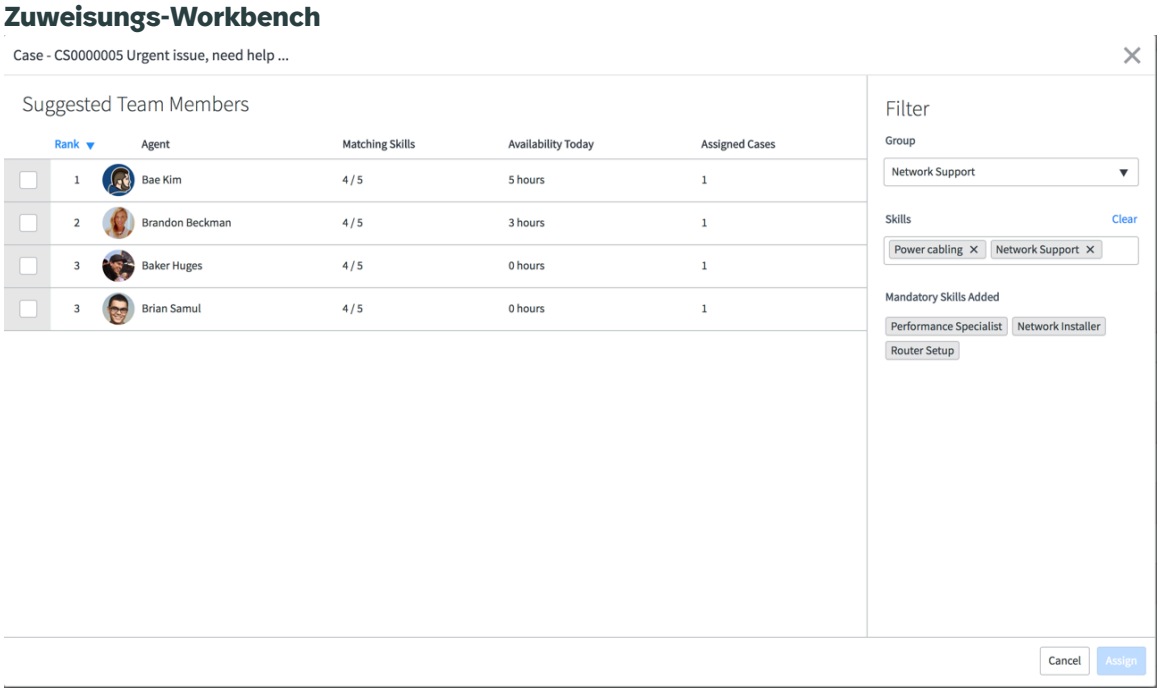
Übersicht über die Zuweisungs-Workbench

Die Zuweisungs-Workbench ermöglicht Kundenservice-Managern, Mitarbeiter effizient und intelligent Aufgaben zuzuweisen. Die Workbench verwendet konfigurierbare Kriterien, z. B. Kompetenzen und Verfügbarkeit, um die Mitarbeiter einer ausgewählten Gruppe zu bewerten und eine allgemeine Rangliste zu erstellen. Manager können diese Ergebnisse anzeigen und auf eine Schaltfläche klicken, um eine Aufgabe zuzuweisen.

Die Zuweisungs-Workbench zeigt alle relevanten Informationen für die Aufgabenzuweisung an, einschließlich:

- Einer Liste der Kundenservice-Mitarbeiter in der Aufgaben-Zuweisungsgruppe
- Die zur Bewertung der Kundenservice-Mitarbeiter verwendeten Übereinstimmungskriterien
- Einer Gesamtrangliste für jeden Kundenservice-Mitarbeiter in der Zuweisungsgruppe
- Einem Filter mit der aktuellen Zuweisungsgruppe und den für die Aufgabe identifizierten Kompetenzen, einschließlich aller erforderlichen Kompetenzen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Kundenservice-Mitarbeiter werden basierend auf den für die Workbench konfigurierten Kriterien von 1 bis zu einer beliebige Anzahl eingeordnet. Je mehr Kriterien erfüllt sind, desto höher ist der Rang eines Kundenservice-Mitarbeiters. Wenn die Kriterien für zwei Kundenservice-Mitarbeiter identisch sind, haben die Mitarbeiter denselben Rang. Zeigen Sie auf den Rang eines Kundenservice-Mitarbeiters, um die Details anzuzeigen.

Verwenden Sie den Filter, um die Zuweisungsgruppe zu ändern und Kompetenzen hinzuzufügen oder zu entfernen. Änderungen an der Zuweisungsgruppe oder an den Kompetenzlisten werden sofort in der Workbench berücksichtigt:

- Durch das Ändern der Zuweisungsgruppe wird eine andere Liste von Kundenservice-Mitarbeitern angezeigt.
- Das Hinzufügen oder Entfernen von Kompetenzen kann die Kundenservice-Mitarbeiter-Rangfolge ändern.

Wenn Sie die Funktion Obligatorische Kompetenzen verwenden, werden die in der Zuweisungs-Workbench angezeigten Kundenservice-Mitarbeiter nach den Kompetenzen in der Liste **Obligatorische Kompetenzen hinzugefügt** gefiltert und dann nach den anderen Übereinstimmungskriterien geordnet.

Hinweis:
Kundenservice-Mitarbeiter können keine obligatorischen Kompetenzen hinzufügen oder entfernen oder eine Kompetenz nicht obligatorisch machen.

Zuweisungs-Workbench konfigurieren

Die Konfiguration der Zuweisungs-Workbench wird in einer Übereinstimmungsregel gespeichert, die auf dem übereinstimmenden Typ der **Auswahlkriterien** basiert. Die Standardkonfiguration verwendet die Übereinstimmungsregel **Empfehlung für Fallzuweisung**, die drei der vier Standard-Übereinstimmungskriterien enthält:

- Verfügbarkeit heute
- Übereinstimmende Kompetenzen
- Zugewiesene Fälle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basierend auf diesen Übereinstimmungskriterien berechnet die Workbench einen Gesamtrang für jeden Kundenservice-Mitarbeiter in der Gruppe und zeigt ihn an. Sie können übereinstimmende Kriterien und die Übereinstimmungsregel **Empfehlung für Fallzuweisung** nach Bedarf ändern oder erstellen, oder Sie können eine eigene Konfiguration erstellen, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:

1. Erstellen Sie ein oder mehrere Übereinstimmungskriterien.
2. Erstellen Sie eine Übereinstimmungsregel mit dem Übereinstimmungstyp **Auswahlkriterien**.
3. Öffnen Sie die Übereinstimmungsregel, und fügen Sie die gewünschten Übereinstimmungskriterien hinzu.

Wenn Sie obligatorische Kompetenzen verwenden, müssen Sie das Kriterium **Übereinstimmende Kompetenzen** in dieser Übereinstimmungsregel durch das Feld **Übereinstimmende Kompetenzen – Support für obligatorische Kompetenzen** ersetzen, damit es Kundenservice-Mitarbeitern mit obligatorischen Kompetenzen entspricht, die für einen Fall erforderlich sind.

Die Zuweisungs-Workbench verwenden

Greifen Sie auf die Zuweisungs-Workbench zu, indem Sie im Aufgabenformular neben dem Feld **Zugewiesen an** auf das Symbol „Service Desk-Mitarbeiter suchen“ ( ) klicken.

Hinweis:
Der Status des aktuellen Datensatzes bestimmt die Verfügbarkeit des Symbols „Agent suchen“. Das Symbol ist für Datensätze im Status **Offen**, **Ausstehend** und **Abgebrochen** verfügbar, und wenn der Benutzer über Schreibzugriff für das Feld **zugewiesen an** verfügt. Das Symbol ist nicht für Datensätze im Status **Neu** oder **Geschlossen** verfügbar, oder wenn das Feld **zugewiesen an** für den aktuellen Benutzer schreibgeschützt ist.

Sortieren Sie die Liste der Kundenservice-Mitarbeiter nach einem der Übereinstimmungskriterien, indem Sie auf die gewünschte Spaltenüberschrift klicken, wodurch die vorgeschlagenen Kundenservice-Mitarbeiter basierend auf den ausgewählten Kriterien neu angeordnet werden.

Wählen Sie eine andere Zuweisungsgruppe aus der Liste **Gruppe** im Filter aus. Die Liste der Kundenservice-Mitarbeiter wird basierend auf der Auswahl aktualisiert. Wenn die ausgewählte Gruppe keine Kundenservice-Mitarbeiter enthält, wird eine Nachricht angezeigt, um eine andere Gruppe auszuwählen.

Fügen Sie Kompetenzen aus der Liste der **Kompetenzen** im Filter hinzu, oder entfernen Sie sie. Diese Auswahlmöglichkeiten werden in der Spalte **Übereinstimmende Kompetenzen** berücksichtigt.

Kompetenzen, die für eine Aufgabe als obligatorisch gekennzeichnet wurden, werden in der Liste **Obligatorische Kompetenzen hinzugefügt** angezeigt. Diese Auswahlmöglichkeiten werden auch in der Spalte **Übereinstimmende Kompetenzen** berücksichtigt. Sie können dieser Liste keine Kompetenzen hinzufügen oder sie daraus entfernen.

Wählen Sie einen Kundenservice-Mitarbeiter aus, und klicken Sie auf **Zuweisen**, um die Aufgabe zuzuweisen. Die Workbench wird geschlossen und kehrt zum Fallformular zurück. Das Feld **zugewiesen an** wird mit dem ausgewählten Kundenservice-Mitarbeiter aktualisiert. Klicken Sie auf dem Fallformular auf **Speichern**, um diese Zuweisung zu speichern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Plugins

Das Plugin „Assignment Workbench“ (com.snc.assignment_workbench) wird als Teil von Kundenservice-Management aktiviert.

Das Plugin „Case Assignment Workbench Demo“ (com.snc.case_assignment_workbench_demo) stellt Demodaten für die Workbench bereit.

Tabellen

Die Zuweisungs-Workbench fügt die folgenden Tabellen hinzu.

Zuweisungs-Workbench-Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Übereinstimmungskriterien [matching_dimension]	Speichert die Übereinstimmungskriterien, die zum Erstellen einer Konfiguration für die Zuweisungs-Workbench verwendet werden können.
Kriterien auswählen [matching_dimension_for_assignment]	Speichert die Übereinstimmungskriterien für Konfigurations-Übereinstimmungsregeln der Zuweisungs-Workbench.
Übereinstimmungsregel [matching_rule]	Speichert Übereinstimmungsregeln, einschließlich der Übereinstimmungsregeln, die Konfigurationen für die Zuweisungs-Workbench aufweisen.

Benutzerrollen

Die Zuweisungs-Workbench fügt die folgenden Rollen hinzu.

Rollen für die Zuweisungs-Workbench

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Zuweisungs-Workbench [assignment_workbench]	Bietet Zugriff auf die Zuweisungs-Workbench für Kundenservice-Mitarbeiter und Verbraucherservice-Mitarbeiter.	Kompetenzanwender [skill_user]

Eigenschaften

Die Zuweisungs-Workbench fügt die folgenden Eigenschaften hinzu.

Eigenschaften der Zuweisungs-Workbench

Eigenschaft	Beschreibung
assignment_workbench.find.agents.title	Titel für die Makro-Schaltfläche. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: Agents suchen • **Standort**: **Weiterleitung und Zuweisung** > **Eigenschaften**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Zuweisungs-Workbench (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
assignment_workbench.new.window	Wenn dies aktiviert ist, wird die Zuweisungs-Workbench in einem neuen Fenster geöffnet • **Typ**: true | false • **Standardwert**: false • **Standort**: **Weiterleitung und Zuweisung** > **Eigenschaften**
assignment_workbench_no_of_agents	Anzahl der Mitarbeiter pro Seite. (Um eine bessere Leistung zu erzielen, verwenden Sie nicht mehr als 50 Mitarbeiter pro Seite.) • **Typ**: Auswahlliste • **Standardwert**: 30 • **Standort**: **Weiterleitung und Zuweisung** > **Eigenschaften**

Zugehörige Informationen

Zuweisungs-Workbench konfigurieren

Übereinstimmungskriterien für Fallzuweisung

Die Zuweisungs-Workbench verwendet konfigurierbare Übereinstimmungskriterien, z. B. Kompetenzen und Verfügbarkeit, um die Kundenservice-Mitarbeiter einer ausgewählten Gruppe zu bewerten und eine allgemeine Rangliste zu erstellen.

Es gibt drei Arten von Übereinstimmungskriterien:

- **Einfache Übereinstimmung**: Erstellt 1-zu-1-Abgleiche, z. B. den Abgleich der Zeitzone eines Service Desk-Mitarbeiters mit der Zeitzone eines Aufgabenstandorts.
- **Aggregieren**: Verwendet eine einfache Abfrage und gibt ein aggregiertes Ergebnis zurück. Wählen Sie für einen Aggregattyp eine Tabelle aus, und erstellen Sie einen Filter. Wählen Sie dann ein Zusammenfassungsfeld aus, z. B. das Feld **zugewiesen an** Dieser Abfragetyp gibt eine Gruppe von Benutzern zurück.
- **Geskriptet**: Verwendet eine geskriptete Abfrage, die eine Liste von Anwendern zurückgibt.

In der Zuweisungs-Workbench werden mehrere Übereinstimmungskriterien bereitgestellt:

- **Verfügbarkeit heute**: Die Verfügbarkeit wird basierend auf dem Arbeitszeitplan des Kundenservice-Mitarbeiters, der zugewiesenen Arbeit und der persönlichen Freizeit berechnet. Je mehr Verfügbarkeit ein Kundenservice-Mitarbeiter hat, desto höher ist der Beitrag zum Gesamtrang des Mitarbeiters.
- **Übereinstimmende Kompetenzen**: Die Anzahl der Mitarbeiter-Kompetenzen, die den für den Fall erforderlichen Kompetenzen entsprechen. Je mehr Kompetenzen übereinstimmen, desto höher ist der Beitrag zum Gesamtrang des Mitarbeiters.
- **Übereinstimmende Kompetenzen – Support für obligatorische Kompetenzen**: Berechnet die Anzahl der Kompetenzen von Service Desk-Mitarbeitern, die den obligatorischen Kompetenzen entsprechen. Bei der Berechnung werden alle Mitarbeiter herausgefiltert,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die nicht über die obligatorischen Kompetenzen verfügen, und die verbleibenden Mitarbeiter werden eingestuft. Je mehr Kompetenzen übereinstimmen, desto höher ist der Beitrag zum Gesamtrang des Mitarbeiters.

Hinweis:
Wenn Sie die Funktion „Obligatorische Kompetenzen“ verwenden, verwenden Sie das Kriterium **Übereinstimmende Kompetenzen – Support für obligatorische Kompetenzen**, um Kundenservice-Mitarbeiter mit den für einen Fall identifizierten obligatorischen Kompetenzen abzugleichen.

- **Zugewiesene Fälle**: Die Anzahl der Fälle, die diesem Mitarbeiter bereits zugewiesen sind. Je mehr Fälle zugewiesen sind, desto geringer ist der Beitrag zum Gesamtrang des Mitarbeiters.
- **Zuletzt zugewiesen**: Um zugewiesene Arbeit auszugleichen, priorisieren Sie den Service Desk-Mitarbeiter basierend auf der zuletzt zugewiesenen Arbeit.

Zur Erstellung übereinstimmender Kriterien wählen Sie den Typ aus und verwenden die Felder dieses Typs zum Erstellen der Abfrage. Nach der Erstellung von Zuordnungskriterien können Sie eine Konfiguration für die Zuweisungs-Workbench erstellen, indem Sie Zuordnungsregeln des Typs **Auswahlkriterien** erstellen und die gewünschten Zuordnungskriterien auswählen.

Im Rahmen der Auswahl der Übereinstimmungskriterien für die Workbench-Konfiguration können Sie für jedes einzelne Kriterium die folgenden Einstellungen angeben:

- Rangfolge und Anzeigenutzung
- Rangfolgemethode
- Gewichtung der Rangfolge
- Schwellenwert
- aktiv/inaktiv

Rangfolge und Anzeigenutzung

Geben Sie im Feld **Verwenden für** an, wie das Übereinstimmungskriterium verwendet werden soll:

- Rangfolge und Anzeige: Verwendet das Kriterium, um die Kundenservice-Mitarbeiter-Rangfolge zu bestimmen und in einer Spalte in der Workbench anzuzeigen.
- Nur Anzeige: Zeigt das Kriterium in einer Spalte in der Workbench an, verwendet es jedoch nicht, um die Kundenservice-Mitarbeiter-Rangfolge zu bestimmen.
- Nur Rangfolge: Verwendet das Kriterium, um die Kundenservice-Mitarbeiter-Rangfolge zu bestimmen, zeigt sie jedoch nicht in der Workbench an.

Rangfolgemethode

Es gibt zwei Rangfolgemethoden:

- Mehr ist besser: Zum Beispiel ist mehr Verfügbarkeit besser, wenn die Mitarbeiter-Rangfolge bestimmt wird.
- Weniger ist besser: Beispielsweise sind weniger zugewiesene Fälle besser, wenn die Mitarbeiterrangfolge bestimmt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gewichtung

Jedes Übereinstimmungskriterium hat eine zugewiesene Gewichtung. Standardmäßig haben die Übereinstimmungskriterien in der Übereinstimmungsregel **Empfehlung für Fallzuweisungen** eine zugewiesene Gewichtung von 10. Sie können den Kriterien, die wichtiger sind, eine höhere Gewichtung zuweisen.

Schwellenwert

Ein Schwellenwert legt eine Mindestanforderung für ein Kriterium fest. Legen Sie beispielsweise den Schwellenwert für das Kriterium „Übereinstimmende Kompetenzen“ auf 3 fest, wenn Sie nur die Kundenservice-Mitarbeiter sehen möchten, die mindestens drei der erforderlichen Kompetenzen für eine Aufgabe haben. Legen Sie für die Verfügbarkeit den Schwellenwert auf die gewünschte Anzahl von Stunden fest, um nur die Kundenservice-Mitarbeiter anzuzeigen, die die Mindestanzahl an verfügbaren Arbeitsstunden haben. Sie können den Schwellenwert in der zugehörigen Liste **Kriterien auswählen** im Übereinstimmungsregel-Formular festlegen. Personalisieren Sie ggf. die Liste, und fügen Sie die Spalte **Schwellenwert** hinzu.

Aktiv/inaktiv

Der Übereinstimmungsregel können mehrere Übereinstimmungskriterien zugeordnet sein, die die Konfiguration der Zuweisungs-Workbench bestimmen. Jedes einzelne Kriterium kann auf aktiv oder inaktiv gesetzt werden. Das Ändern dieser Einstellung wirkt sich unmittelbar auf die Kundenservice-Mitarbeiter-Rangfolge aus. Sie können die zugehörige Liste **Kriterien auswählen** im Übereinstimmungsregel-Formular ändern. Personalisieren Sie ggf. die Liste, und fügen Sie die Spalte **Aktiv** hinzu.

Kundenservice-Mitarbeiter-Rangfolge berechnen

Die Zuweisungs-Workbench fügt die Werte der Übereinstimmungskriterien und ihrer jeweiligen Gewichtung hinzu und wendet diese Werte an, um die Kundenservice-Mitarbeiter-Gesamtrangfolge zu bestimmen.

1. Berechnen Sie eine Zahl für jedes Kriterium.
2. Multiplizieren Sie diese Zahl mit der Gewichtung des Kriteriums.
3. Teilen Sie das Ergebnis durch die Summe aller Kriteriumsgewichtungen.
4. Wiederholen Sie diese Schritte für jedes Kriterium, und fügen Sie die Ergebnisse hinzu.

Das folgende Beispiel zeigt, wie die Rangfolge für einen Kundenservice-Mitarbeiter mit diesen Übereinstimmungskriterien-Werten bestimmt wird:

- Übereinstimmende Kompetenzen mit Support für obligatorische Kompetenzen: 5/6
- Verfügbarkeit heute: 7 Stunden
- Zugewiesene Fälle: 2

Berechnungen:

- **Übereinstimmende Fähigkeiten**: $2/3 = 0{,}666$ (3 ist die maximale Anzahl der Fähigkeiten)
- **Verfügbarkeit heute**: $7/8 = 0{,}875$ (8 ist die maximale Anzahl von Stunden)
- **Zugewiesene Fälle**: $2/26 = 0{,}0769$ (26 ist die Gesamtzahl der Aufgaben in der Tabelle)
- **Gewichtung**: Jedes Übereinstimmungskriterium hat die gleiche Gewichtung von 10

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

((0.666 x 10) / Total of criterion weight (10+10+10)) + ((0.875 x 10) / Total of criterion weight (10+10+10)) + ((0.0769 x 10) / Total of criterion weight (10+10+10))

(6.66 / 30) + (8.75 / 30) + (0.769 / 30)

0.222 + 0.291 + 0.0256 = 0.53

Diese Berechnung wird für jeden Kundenservice-Mitarbeiter in der Zuweisungsgruppe ausgeführt. Kundenservice-Mitarbeiter werden basierend auf dem Wert dieser Berechnung bewertet, wobei die höchste Zahl die höchste Rangfolge erhält.

Übereinstimmungsregeln für Fallzuweisung

Verwenden Sie eine Übereinstimmungsregel, um eine Konfiguration für die Zuweisungs-Workbench zu erstellen.

Die Konfiguration der Zuweisungs-Workbench wird in einer Übereinstimmungsregel gespeichert, die auf dem übereinstimmenden Typ der **Auswahlkriterien** basiert.

Die Standardkonfiguration verwendet die Übereinstimmungsregel **Empfehlung für Fallzuweisung**, die drei der vier Standard-Übereinstimmungskriterien verwendet:

- Verfügbarkeit heute
- Übereinstimmende Kompetenzen
- Zugewiesene Fälle

Hinweis:
Wenn Sie die Funktion „Obligatorische Kompetenzen“ verwenden, verwenden Sie das Kriterium **Übereinstimmende Kompetenzen – Support für obligatorische Kompetenzen**, um Kundenservice-Mitarbeiter mit den für einen Fall identifizierten obligatorischen Kompetenzen abzugleichen.

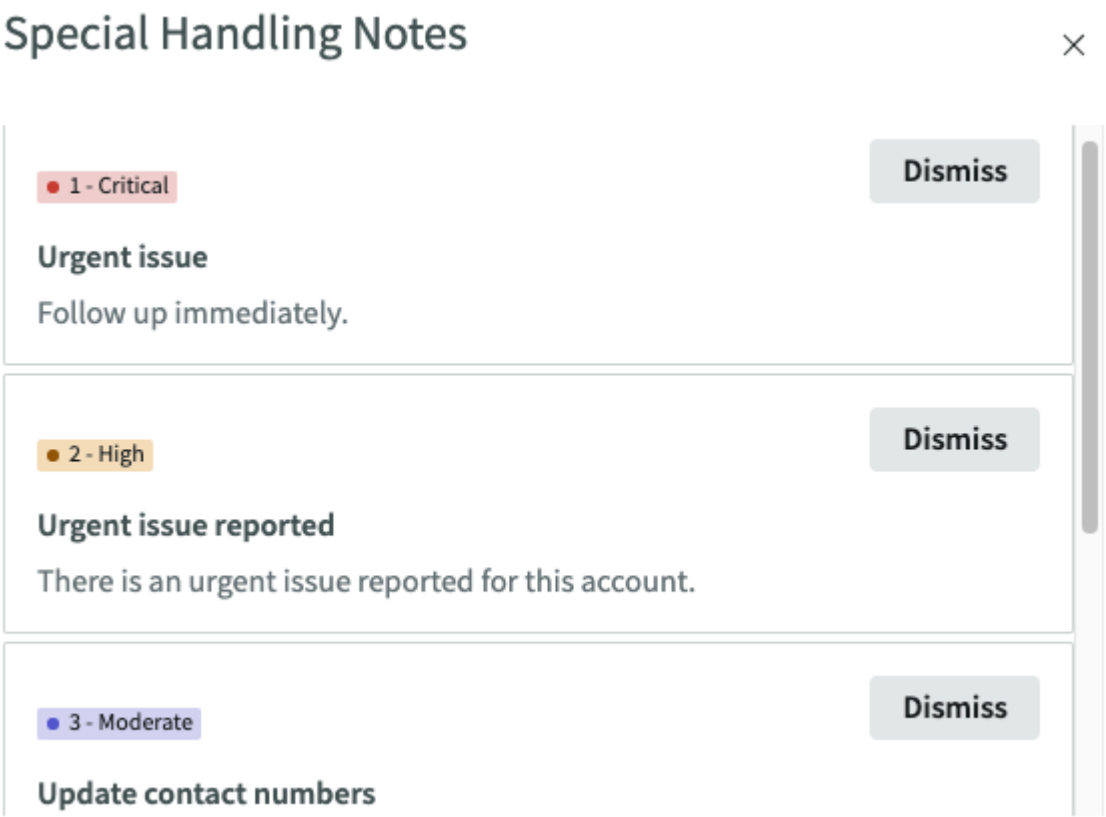
Sie können diese Übereinstimmungsregel anpassen, um Ihren spezifischen Bedarf für die Berechnung von Kundenservice-Mitarbeiter-Empfehlungen zu erfüllen. Diese Übereinstimmungsregel kann auch für die automatische Zuweisung verwendet werden, wenn Sie eine Zuweisungsregel erstellen.

Spezielle Bearbeitungsnotizen

Mit der Anwendung „Spezielle Bearbeitungsnotizen“ können Sie Notizen erstellen, die dem Benutzer wichtige Informationen zu einzelnen Datensätzen, wie z. B. einem Fall oder einem Account-Datensatz, vermitteln.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spezielle Bearbeitungsnotizen im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich



Sie können spezielle Bearbeitungsnotizen für bestimmte Datensätze oder für eine Reihe von Datensätzen erstellen, die eine oder mehrere Bedingungen erfüllen. Sie können diese Anwendung auch so konfigurieren, dass spezielle Bearbeitungsnotizen aus zugehörigen Datensätzen angezeigt werden, z. B. aus dem Account oder dem Produkt, das bzw. das mit einem Kundenservicefall verknüpft ist.

Wichtig:
Verwenden Sie spezielle Bearbeitungsnotizen für besondere Umstände und nicht für den allgemeinen Fallverarbeitungs-Workflow. Es wird nicht empfohlen, mehr als 10.000 spezielle Bearbeitungsnotizen in einer Instanz zu haben. Vermeiden Sie außerdem komplexe Bedingungen, und gehen Sie beim Erstellen spezieller Bearbeitungsnotizen sparsam mit Dot-Walking um. Eine große Anzahl von Notizen mit komplexen Bedingungen kann sich auf die Ladezeit auswirken.

Spezielle Bearbeitungsnotizen konfigurieren

Benutzer mit der Rolle sn_shn.admin können die gewünschten Entitätstabellen (z. B. die Falltabelle) so konfigurieren, dass spezielle Bearbeitungsnotizen verwendet werden. Spezielle Bearbeitungsnotizen können so konfiguriert werden, dass sie auf folgende Weise angezeigt werden:

- In einem Popup-Fenster, das angezeigt wird, wenn ein Benutzer auf ein Formular zugreift.
- In einer eingebetteten Liste oder einer zugehörigen Liste in einem Datensatzformular.

Weitere Informationen finden Sie unter Spezielle Bearbeitungsnotizen konfigurieren.

Spezielle Bearbeitungsnotizen erstellen, aktualisieren und löschen

Benutzer mit der Rolle „sn_shn.admin“ können spezielle Bearbeitungsnotizen erstellen, aktualisieren und löschen. Benutzer mit der Rolle sn_shn.editor können Notizen anzeigen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

und aktualisieren, Benutzer mit der Rolle sn_shn.user können Notizen anzeigen. Weitere Informationen zu diesen Rollen finden Sie unter Mit speziellen Bearbeitungsnotizen installierte Komponenten.

Spezielle Bearbeitungsnotizen zeigen dem Benutzer wichtige Informationen. Neben einer Nachricht umfassen spezielle Bearbeitungsnotizen einen Status, eine zugewiesene Priorität und ein Ablaufdatum enthalten.

Der Status einer Notiz kann einer der folgenden sein:

Spezielle Bearbeitungsnotizstatus

Status	Definition
Aktiv	Die Notiz ist aktiv. Aktive Notizen werden in der Liste der speziellen Bearbeitungsnotizen oder im Popup-Fenster angezeigt. Aktive Notizen verbleiben in der Liste, bis sie auf **Inaktiv** oder **Abgelaufen** gesetzt werden. Aktive Notizen verbleiben im Popup-Fenster, bis sie verworfen oder auf **Inaktiv** oder **Abgelaufen** gesetzt werden.
Inaktiv	Die Notiz ist nicht mehr aktiv. Benutzer mit der Rolle sn_shn.admin oder sn_shn.editor können eine Notiz auf **Inaktiv** setzen, wenn die Informationen in der Notiz nicht mehr nützlich sind. Wenn eine Notiz auf **Inaktiv**gesetzt ist, wird sie aus der Liste der speziellen Bearbeitungsnotizen oder dem Popup-Fenster entfernt. Inaktive Notizen können angezeigt werden, indem Sie zu navigieren **Spezielle Bearbeitungsnotizen** > **Spezielle Bearbeitungsnotizen**.
Abgelaufen	Die Notiz hat ihr Ablaufdatum erreicht, oder sie wurde manuell auf „Abgelaufen“ gesetzt. Wenn eine Notiz abgelaufen ist, ist das Formular für alle anderen Benutzerrollen als den Systemadministrator schreibgeschützt. Eine Notiz wird automatisch durch eine regelmäßige Aufgabe auf „Abgelaufen“ gesetzt, wenn sie ihr Ablaufdatum erreicht. Die regelmäßige Aufgabe legt auch alle inaktiven Notizen auf „Abgelaufen“ fest, wenn die inaktiven Notizen ihr Ablaufdatum erreicht haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Notiz kann einer der folgenden Prioritäten zugewiesen werden. Jede Priorität verfügt über eine zugehörige Farbe, die als farbiger Balken im Popup-Fenster und als farbiger Kreis im Feld **Priorität** in einer Liste angezeigt wird. Die Schnittstellen Core-UI und Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM verwenden unterschiedliche Farben, um die Priorität darzustellen.

Prioritäten für spezielle Bearbeitungsnotizen

Priorität	Core-UI	Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM
1 – Kritisch	Rot	Rot
2 - Hoch	Orange	Orange
3 - Mittel	Grün	Lila
4 - Niedrig	Blau	Grau

Wenn Sie eine spezielle Bearbeitungsnotiz erstellen, können Sie sie sofort wirksam machen, oder Sie können ein Datum auswählen, an dem sie wirksam wird. Sie können auch ein Ablaufdatum auswählen.

Popup-Fenster für spezielle Bearbeitungsnotizen

Spezielle Bearbeitungsnotizen können in einem Formular in einem Popup-Fenster angezeigt werden. Benutzer mit der Rolle sn_shn.admin können ein Formular so konfigurieren, dass das Popup-Fenster „Spezielle Bearbeitungsnotizen“ angezeigt wird. Dieses Fenster wird angezeigt, wenn Sie auf einen Datensatz zugreifen, der eine oder mehrere aktive Notizen enthält. Das Popup-Fenster zeigt die folgenden Informationen für jede Notiz an:

- Nachricht
- Priorität

Um eine Notiz zu verwerfen, klicken Sie auf **Verwerfen**. Wenn Sie eine Notiz schließen, wird sie nicht mehr im Popup-Fenster angezeigt. Um das Popup-Fenster „Spezielle Bearbeitungsnotizen“ zu schließen, klicken Sie auf **X**.

Liste der speziellen Bearbeitungsnotizen

Spezielle Bearbeitungsnotizen können in einem Formular in einer eingebetteten oder zugehörigen Liste angezeigt werden. Benutzer mit der Rolle sn_shn.admin können ein Formular so konfigurieren, dass die Liste der speziellen Bearbeitungsnotizen angezeigt wird. Diese Liste wird in einem Formular angezeigt, wenn eine oder mehrere aktive Notizen für einen Datensatz vorhanden sind. Die Liste der speziellen Bearbeitungsnotizen zeigt die folgenden Informationen für eine Notiz an:

- Nachricht
- Ablaufdatum
- Priorität
- Tabelle

Spezielle Bearbeitungsnotizen werden wieder angezeigt

Spezielle Bearbeitungsnotizen werden normalerweise in einem Popup-Fenster angezeigt, wenn ein Datensatz geöffnet wird. Service Desk-Mitarbeiter können die speziellen Bearbeitungsnotizen anzeigen, einzelne Notizen schließen und das Fenster schließen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter das Fenster schließt, kann er es erneut öffnen und die speziellen Bearbeitungsnotizen anzeigen, ohne die Datensatzregisterkarte in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMzu schließen und erneut zu öffnen.

Um das Popup-Fenster für spezielle Bearbeitungsnotizen zu öffnen, nachdem es geschlossen wurde, wählen Sie in der Aktionsleiste im Menü Weitere Aktionen (•••) **die Option Spezielle Bearbeitungsnotizen** aus. Wenn keine speziellen Bearbeitungsnotizen verfügbar sind, zeigt das System eine Informationsmeldung an: „Es sind keine speziellen Bearbeitungsnotizen verfügbar.“

Die Aktion **Spezielle Bearbeitungsnotizen**, mit denen Service Desk-Mitarbeiter das Fenster für spezielle Bearbeitungsnotizen erneut öffnen können, ist derzeit auf den folgenden Datensatzseiten im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich verfügbar:

- Seite für Fall mit direktem Kundenkontakt
- CSM-Seite „Standarddatenssatz“

Ablauf der speziellen Bearbeitungsnotizen

Die regelmäßige Aufgabe **Spezielle Bearbeitungsnotizen deaktivieren**, die täglich um Mitternacht ausgeführt wird, überprüft die Daten in den Feldern **Wirksam am** und **Ablaufdatum** für jede Notiz.

- Wenn eine spezielle Bearbeitungsnotiz ihr **Wirksam am**-Datum erreicht hat, setzt die regelmäßige Aufgabe den Status der Notiz auf **Aktiv**.
- Wenn eine spezielle Bearbeitungsnotiz ihr **Ablaufdatum** erreicht hat, setzt die regelmäßige Aufgabe den Status der Notiz auf **Abgelaufen**.

Domänentrennung für spezielle Bearbeitungsnotizen

Die Anwendung „Spezielle Bearbeitungsnotizen“ unterstützt die Domänentrennung als prozessgetrennte Tabelle.

Beim Einfügen oder Aktualisieren einer speziellen Bearbeitungsnotiz hat der Domänenauswahlbereich aufgrund des Designs Vorrang vor dem Feld Überschreibungen [sys_overrides] in prozessgetrennten Tabellen. Weitere Informationen finden Sie unter Prozessadministration .

Zugehörige Informationen

Spezielle Bearbeitungsnotizen konfigurieren

Verwalten Sie spezielle Bearbeitungsnotizen

Fall- und Account-Eskalation

Verwenden Sie die Eskalationsfunktion, um bestimmte Fälle oder Accounts hervorzuheben und das Bewusstsein für wichtige Kundenprobleme zu schärfen.

Die Eskalation eines Falls oder eines Accounts bietet die folgenden Vorteile:

- Sie erhöht die Aufmerksamkeit für ein Kundenproblem.
- Sie erleichtert die Kommunikation zu diesem Problem.
- Sie bietet eine Möglichkeit, den Fortschritt hin zu einer Lösung zu verfolgen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterschiede bei Fall- und Account-Eskalation

Der Eskalationsprozess ist für Fälle und Accounts zwar ähnlich, es gibt jedoch einige wichtige Unterschiede, die zu beachten sind.

- Eskalation von Fällen: Ein Kundenservice-Mitarbeiter verwaltet normalerweise eine Falleskalation und arbeitet direkt am eskalierten Fall, um das Problem zu beheben.
- Eskalation von Accounts: Ein Eskalationsmanager verwaltet normalerweise eine Account-Eskalation, die mehrere zugehörige Fälle enthalten kann, und zeichnet Details im Eskalationsdatensatz auf.

Weitere Informationen finden Sie unter Unterschiede bei Fall- und Account-Eskalation.

Eskalation von Fällen und Accounts konfigurieren

Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht über die Konfigurationsaufgaben für die Eskalation von Fällen und Accounts. Benutzer mit der Systemadministratorrolle können diese Aufgaben ausführen.

Konfigurationsaufgaben für die Fall- und Account-Eskalation

Aufgabe	Beschreibung
Eskalationsverwaltung konfigurieren	Konfigurieren Sie die Eskalation von Fällen und Accounts mit dem Guided Setup für Customer Service Management.
Fall- oder Account-Eskalationsvorlage erstellen	Eskalationsvorlagen bestimmen, wie eine Eskalationsanforderung verarbeitet wird, einschließlich der Art der Eskalation und eines optionalen Genehmigungsprozesses.
Schweregrad der Fall- oder Account-Eskalation erstellen	Erstellen Sie Definitionen für verschiedene Stufen des Eskalationsschweregrads, und wählen Sie Farbindikatoren aus, um eskalierte Fälle und Accounts in der Benutzeroberfläche hervorzuheben.

Eskalation von Fällen und Accounts verwenden

Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht über die Benutzeraufgaben für die Eskalation von Fällen und Accounts.

Anwenderaufgaben für Fall- und Accounteskalation

Aufgabe	Beschreibung
Fall oder Account eskalieren	Eskaliert Fälle oder Accounts, entweder im Namen von Kunden oder für interne Zwecke. Durch die Eskalation eines Falls oder Accounts wird ein zugehöriger Eskalationsdatensatz erstellt. Erforderliche Rolle: Eskalationsanforderer
Eskalierten Fall oder Account verwalten	Verwaltet einen Fall oder Account durch den gesamten Eskalationsprozess mit dem Eskalationsdatensatz. Das System identifiziert Fälle und Accounts in Listen und Formularen mit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwenderaufgaben für Fall- und Accounteskalation (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	Farbindikatoren, die dem Eskalationsschweregrad entsprechen : rot (hoch) oder orange (mittel). Erforderliche Rolle: • Kundenservice-Mitarbeiter • Eskalations-Manager
Fall oder Account deeskalieren	Deeskaliert Fälle oder Accounts, wenn der Ursache der Eskalation behoben ist. Erforderliche Rolle: Deeskalationsanforderer
Optionalen Eskalationsgenehmigungsprozess verwenden	Schließt einen optionalen Genehmigungsschritt ein, bei dem Genehmiger eine Anforderung überprüfen und die Eskalation entweder genehmigen oder ablehnen. Wenn Sie den optionalen Genehmigungsschritt verwenden, erstellt das System den Eskalationsdatensatz bei der Genehmigung und ordnet ihn dem Fall oder Account zu.

Unterschiede bei Fall- und Account-Eskalation

Eine Übersicht über die Unterschiede zwischen Falleskalationen und Account-Eskalationen.

- **Falleskalationen**: Ein Kundenservice-Mitarbeiter verwaltet normalerweise eine Falleskalation und führt den Großteil der Arbeiten zur Problemlösung aus, die im Falldatensatz aufgezeichnet wird. Bei Falleskalationen wird der Eskalationsdatensatz hauptsächlich für Statusberichtszwecke verwendet. Das Eskalations-SLA ist auch dem Falldatensatz und nicht dem Eskalationsdatensatz zugeordnet, da der Kundenservice-Mitarbeiter regelmäßig Updates bereitstellt.
- **Account-Eskalationen**: Ein Account-Eskalationsmanager verwaltet normalerweise eine Account-Eskalation, da sie mehreren zugrundeliegenden Fällen zugeordnet ist. Ein Account Manager arbeitet mit mehreren Fallbesitzern zusammen, um die Kundeneskalation zu lösen, und verwendet den Eskalationsdatensatz, um den Status der zugeordneten Fälle zu konsolidieren und regelmäßige Updates bereitzustellen. Daher ist das SLA dem Eskalationsdatensatz zugeordnet.

Unterschiede bei Fall- und Account-Eskalation

Funktion	Falleskalation	Account-Eskalation
Beziehungen	Entspricht 1:1 einem Fall.	Entspricht 1:1 einem Account. Benutzer können bestimmte Fälle mit dem Eskalationsdatensatz verknüpfen, um anzugeben, welche Fälle die Eskalation verursachen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterschiede bei Fall- und Account-Eskalation (Fortsetzung)

Funktion	Falleskalation	Account-Eskalation
Vorlagen	Verwendet Falleskalationsvorlagen.	Verwendet Account-Eskalationsvorlagen.
Genehmigungs-Workflow	Enthält eine Option zum automatischen Hinzufügen des Managers der Fall-Zuweisungsgruppe zur Liste der Genehmiger, wenn der Standard-Genehmigungsworkflow verwendet wird.	Enthält keine Option zum automatischen Hinzufügen des Managers der Fall-Zuweisungsgruppe zur Liste der Genehmiger, da eine Account-Eskalation mehreren Fällen zugeordnet werden kann.
Eskalationszuweisung	Enthält keine separate Zuweisung. Eine Falleskalation entspricht einem Einzelfall, und der Kundenservice-Mitarbeiter verwaltet die Eskalation.	Enthält eine separate Zuweisung. Eine Account-Eskalation kann mehrere zugeordnete Fälle haben, die verschiedenen Kundenservice-Mitarbeitern zugewiesen sind, sodass der Eskalationsdatensatz ein Feld **Zugewiesen an** enthält. Eine Account-Eskalation wird normalerweise einem Eskalationsmanager zugewiesen, da Account-Eskalationen normalerweise gravierender sind als Falleskalationen.
Beobachtungsliste	Enthält keine Option zum automatischen Hinzufügen eines Account-Teams zur Eskalations-Beobachtungsliste.	Enthält eine Option zum automatischen Hinzufügen eines Account-Teams zur Eskalations-Beobachtungsliste.
Eskalations-Updates zum Fall hinzugefügt	Aktualisierungen des Eskalationsdatensatzes werden auch dem Feld **Arbeitsnotizen** im entsprechenden Falldatensatz hinzugefügt.	Aktualisierungen des Eskalationsdatensatzes werden dem Account-Datensatz nicht hinzugefügt.
SLAs	Die mit der Eskalations-Funktion bereitgestellten Falleskalations-SLAs sind an den Fall angehängt.	Die mit der Eskalationsfunktion bereitgestellten SLAs für die Account-Eskalation sind an den Account angehängt.

Fall- und Account-Eskalationsprozess

Der Fall- und Account-Eskalationsprozess folgt mehreren Schritten von der Anforderung bis zum Abschluss.

1. Ein Benutzer mit der Rolle „Eskalations-Anforderer“ fordert eine Eskalation für einen Fall oder Account an. Als Teil der Anforderung stellt der Benutzer die folgenden Informationen bereit:
   - Den Grund für die Anforderung
   - Begründung für die Eskalation
   - Der Schweregrad der Eskalation

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die Eskalationsvorlage
- Die Beobachtungsliste für die Eskalation

2. Wenn eine Genehmigung erforderlich ist, prüfen der in der Eskalationsvorlage identifizierte Genehmigungsworkflow oder Genehmiger die Anforderung und akzeptieren die Eskalation oder lehnen sie ab.
3. Nach der Genehmigung verwaltet der Kundenservice-Mitarbeiter die Eskalation, wenn er mit dem Eskalationsformular voranschreitet. Der Kundenservice-Mitarbeiter kann beispielsweise Benutzer zur Beobachtungsliste hinzufügen und den Eskalationstrend aktualisieren.

   Hinweis:
   Aktualisierungen des Eskalationsformulars senden E-Mail-Benachrichtigungen an den aktuellen Benutzer und an Benutzer in der Beobachtungsliste.

4. Wenn das Problem gelöst wurde, kann ein Benutzer mit der Rolle „Deeskalations-Anforderer“ einen Fall oder Account deeskalieren.

Fall- und Account-Eskalationskomponenten

Die mit der Fall- und Account-Eskalationsfunktion installierten Rollen, Module und Tabellen.

Rollen

Rollen, die in der Fall- und Account-Eskalationsfunktion enthalten sind.

Verschiedene Rollen mit der Fall- und Account-Eskalationsfunktion

Rolle	Beschreibung
Eskalations-Anforderer (sn_customerservice.escalation_requester)	Kann Eskalationen für Fälle oder Accounts anfordern.
Deeskalations-Anforderer (sn_customerservice.deescalation_requester)	Kann einen Fall oder Account deeskalieren. Diese Rolle enthält die Rolle sn_customerservice.escalation_requester.

Eskalationsmodule

Die Funktion „Fall- und Account-Eskalation“ fügt das Eskalationsmodul zum Menü Customer Service hinzu:

- **Alle**: Listet alle Eskalationsdatensätze für Fälle und Accounts auf.
- **Eskalationsvorlagen**: Listet die Fall- und Account-Eskalationsvorlagen auf.
- **Eskalation Schweregrad**: Listet die Typen des Eskalationsschweregrads auf.

Diese Funktion fügt dem Kundenservice-Menü auch eine Liste eskalierter Fälle hinzu: **Kundenservice** > **Fälle** > **Eskaliert**

Tabellen

Tabellen, die in der Fall- und Account-Eskalation enthalten sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verschiedene Tabellen mit der Fall- und Account-Eskalationsfunktion

Tabelle	Beschreibung
Eskalationsvorlagen [sn_customerservice_escalation_template]	Speichert Eskalationsvorlagen-Datensätze.
Eskalationen [sn_customerservice_escalation]	Speichert Datensätze, die für eskalierte Fälle und Accounts erstellt wurden.
Eskalation Schweregrade [sn_customerservice_escalation_severity]	Speichert Eskalations-Schweregrad-Definitionsdatensätze.

Formular Fall- und Account-Eskalation

Kundenservice-Mitarbeiter verwenden das Eskalationsformular zur Verwaltung von Eskalationen für Fälle und Accounts.

Das Eskalationsformular umfasst Informationen zur Eskalation, z. B. den zugeordneten Fall bzw. Account und den Grund für die Eskalation. Darüber hinaus umfasst es Informationen zur Eskalation im Zeitverlauf, einschließlich Trends und Hinweise zu den Maßnahmen, die zur Behebung des Problems getroffen werden.

Ein Eskalationsdatensatz kann mehrere zugeordnete Fälle enthalten. Beim Aktualisieren von Eskalationsdatensätzen können Kundenservice-Mitarbeiter Kommentare oder Arbeitshinweise eingeben. Bei Falleskalationen werden Aktualisierungen als Arbeitsnotizen in den Fallaktivitätsverlauf repliziert, damit sie für Kunden nicht sichtbar sind.

Das Eskalationsformular bietet eine zugehörige Liste **Zugehörige Fälle**, welche die zugehörigen Fälle von Account-Eskalationen umfasst. Der Benutzer kann mithilfe dieser zugehörigen Liste bestimmte Fälle zuweisen, um anzuzeigen, welche Fälle für die Eskalation verantwortlich sind. Das Eskalationsformular enthält auch zugehörige Listen mit **Aufgaben-SLAs** und **Genehmigern**.

Eskalationsformularfelder

Feld	Beschreibung
Nummer	Die der Eskalationsanforderung automatisch zugewiesene Nummer.
Quelldatensatz	Der Fall oder Account, für den eine Eskalation angefordert wird. **Hinweis:** Das Fall- oder Account-Formular für den Quelldatensatz enthält eine zugehörige Liste mit **Eskalationen**.
Status	Der aktuelle Status der Eskalation: • **Angefordert**: Ein Service Desk-Mitarbeiter mit der Rolle „Eskalationsanforderer“ hat eine Eskalation für den Fall oder Account angefordert. • **Eskaliert**: Die Eskalationsanforderung wurde genehmigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eskalationsformularfelder (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Abgelehnt**: Die Eskalationsanforderung wurde nicht genehmigt. • **Geschlossen**: Der Grund für die Eskalation wurde behoben, und die Eskalation wurde geschlossen.
Quelle anfordern	Die Quelle der Falleskalationsanforderung: • Vom Kunden angefordert • Intern angefordert
Grund	Der Grund für die Anforderung der Falleskalation: • Inaktivität • Mangelnder Fortschritt • Vom Kunden gesetzte Frist
Beobachtungsliste	Die Beobachtungsliste für diesen bestimmten Eskalationsdatensatz. Für Account-Eskalationen können Sie **Account-Teammitglieder zur Beobachtungsliste hinzufügen**. Benutzer, die der Beobachtungsliste für einen Fall, einen Account oder einen Eskalationsdatensatz hinzugefügt wurden, erhalten eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn der Fall oder Account eskaliert wurde und wenn Aktualisierungen am Eskalationsdatensatz vorgenommen werden.
Zuweisungsgruppe	Für Account-Eskalationen die Zuweisungsgruppe für diesen Account.
Zugewiesen an	Für Account-Eskalationen der Kundenservice-Mitarbeiter, der diesem Account zugewiesen ist.
Anforderung durch	Der Benutzer, der die Eskalation angefordert hat.
Genehmigt von	Wenn genehmigt, der Benutzer, der die Eskalationsanforderung genehmigt hat.
Abgelehnt von	Wenn abgelehnt, der Benutzer, der die Eskalationsanforderung abgelehnt hat.
Deeskaliert von	Der Benutzer, der die Fall- oder Account-Eskalation deeskaliert hat.
Eskalationstyp	Der Eskalationstyp, der vom Benutzer ausgewählt wurde, der die Eskalation angefordert hat.
Eskalationschweregrad	Der mit dieser Eskalation verbundene Eskalationsschweregrad, der den Schweregrad für die Eskalation und die Farbe definiert, die zum Hervorheben des eskalierten Datensatzes in der Benutzeroberfläche verwendet wird. • **Schweregrad „Hoch“**: Eskalierte Datensätze sind rot hervorgehoben. • **Mittlerer Schweregrad**: Eskalierte Datensätze sind orange hervorgehoben.
Eskalationstrend	Der aktuelle Status der Eskalation:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eskalationsformularfelder (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Wird verbessert** • **Gleich** • **Nimmt ab**
Eskalation Begründung	Zusätzliche Informationen, die erklären, warum diese Eskalation erforderlich ist.

Fall- und Account-Eskalation verwalten

Erstellen Sie Eskalationsvorlagen und Eskalationsschweregraddefinitionen, um den Eskalationsprozess für Fälle und Accounts zu steuern.

Eskalationsvorlagen

Eine Eskalationsvorlage bestimmt, wie eine Eskalationsanforderung verarbeitet wird, indem sie die folgenden Informationen definiert:

- Die Art der Eskalation (Fall oder Account)
- Ob eine Genehmigung erforderlich ist:
  - Wenn nein, wird die Eskalationsanforderung automatisch genehmigt.
  - Wenn ja, geben Sie die Liste der Genehmiger an, die für den Standard-Genehmigungsworkflow erforderlich ist, oder geben Sie einen anderen Genehmigungsworkflow an.
- Die Eskalations-Beobachtungsliste. Benutzer, die der Beobachtungsliste hinzugefügt werden, erhalten E-Mail-Benachrichtigungen, wenn ein Eskalationsdatensatz aktualisiert wird.

Die Eskalationsfunktion bietet zwei Standard-Eskalationsvorlagen, eine für die Falleskalation und eine für die Eskalation des Accounts. Bei Bedarf können Benutzer mit der Rolle „Systemadministrator“ diese Vorlagen ändern oder Vorlagen erstellen.

Schweregrad der Eskalation

Ein Eskalationsschweregraddatensatz definiert den Schweregrad der Eskalation und die Farbe, die auf der Benutzeroberfläche dazu verwendet wird, den eskalierten Fall oder den Account-Datensatz hervorzuheben. Dieser zugewiesene Schweregrad ermöglicht es Service Desk-Mitarbeitern, eskalierte Fälle und Accounts in Listen und Formularen einfach zu identifizieren. Die Eskalationsfunktion bietet zwei Definitionen für Eskalationsschweregrade:

- **Schweregrad „Hoch“**: Eskalierte Datensätze sind rot hervorgehoben.
- **Mittlerer Schweregrad**: Eskalierte Datensätze sind orange hervorgehoben.

Die Anwenderoberfläche bestimmt, welche Felder für eskalierte Fälle und Accounts hervorgehoben werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzeroberflächenindikatoren zur Identifizierung von eskalierten Fällen und Accounts

Anwenderoberfläche	Beschreibung
CSM Agent Workspace	Feldindikatoren und Feldhervorhebungen werden für eskalierte Fälle im Feld **Kurzbeschreibung** und für eskalierte Accounts im Feld **Name** angezeigt. **Hinweis:** Sie können Indikatoren und Hervorhebungen in ein beliebiges Feld verschieben, das kein Hyperlinkfeld ist.
Plattform-Schnittstelle	Eskalierte Fall- und Account-Nummern werden mit einem farbigen Punkt in einer Liste und einem farbigen Hintergrund in einem Formular angezeigt.

CSM Agent Workspace-Fallliste mit eskalierten Fällen

Number	Short description	Action status	Contact
CS0009003	I have a pending change request	Blocked internally	Amy Chen
CS0002010	Router crashed during firmware upgr…		Amy Chen
CS0002006	Request for router upgrade on KX5000		Andrew Chen
CS0002005	Router upgrade did not happen		Andrew Chen
CS0002002	Upgrade router to latest firmware		Andrew Chen
CS0001404	Email Server is down		George Warren
CS0001403	server outage issue		George Warren

In der Fallliste „CSM Mitarbeiterbereich“ werden die folgenden Eskalationsdetails angezeigt:

- Nummer: Automatisch generierte Fallnummer.
- Kurzbeschreibung: Beschreibt den Fall.
- Aktionsstatus: Gibt den Status des Falls an.
- Kontakt: Zeigt die Kontaktperson für den Fall an.

Zusätzlich zur Definition des Feldindikators und der Feld-Highlights eines eskalierten Falls oder Accounts kann der Schweregrad bei der Konfiguration von SLAs verwendet werden. Um zusätzliche Eskalationsschweregrad-Definitionen zu konfigurieren, muss der Systemadministrator einen neuen Stil mit der gewünschten Farbe konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Listenfelder hervorheben.

Eskalations-SLAs

Eskalations-SLAs werden normalerweise verwendet, um die Häufigkeit von Updates zu bestimmen, die für verschiedene Typen und Schweregrade von Eskalationen erforderlich sind. Ein Eskalations-SLA ist einem Eskalationsschweregrad in der SLA-Definition

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zugeordnet. Wenn ein Benutzer eine Eskalationsanforderung erstellt, bestimmt die Auswahl im Feld **Eskalation Schweregrad** die SLA für den Eskalationsdatensatz. Die Eskalationsfunktion von stellt die folgenden Fall- und Account-Eskalations-SLAs bereit. Die folgende Tabelle enthält Informationen zu den Eskalations-SLAs und ihre Beschreibungen.

SLAs für Fall- und Accounteskalation

Eskalations-SLAs	Beschreibung
SLAs für Falleskalation	Bei Falleskalationen sind die Standard-SLAs dem Fall zugeordnet, da die Eskalation eins zu eins einem Fall entspricht: • **Eskalierte Fallantwort – 4 Stunden**: Fall innerhalb von vier Stunden deeskalieren. • **Eskalierte Fallantwort – 8 Stunden**: Fall innerhalb von acht Stunden deeskalieren. Aktualisieren Sie für die Falleskalation die Bedingung zum Zurücksetzen des SLA in „Altes SLA abschließen und neues starten, wenn der Fall neue Kommentare enthält“.
Account-Eskalations-SLAs	Bei Accounteskalationen werden die SLAs mit der Eskalation verknüpft, da die Eskalation einem Account entspricht, der normalerweise keine SLAs unterstützt. • **Antwort auf eskalierten Account – 4 Stunden**: Den Account innerhalb von vier Stunden deeskalieren. • **Antwort auf eskalierten Account – 8 Stunden**: Den Account innerhalb von acht Stunden deeskalieren.

Benutzer mit der Rolle „Systemadministrator“ können SLAs für Fall- und Account-Eskalation konfigurieren, die auf Eskalationsattributen wie Eskalationstyp, Schweregrad und Trend basieren. Eskalations-SLAs werden an folgenden Speicherorten gespeichert:

- Für Account-Datensätze im Eskalationsformular in der zugehörigen Liste **Aufgaben-SLAs**.
- Für Falldatensätze im Fallformular in der zugehörigen Liste **Aufgaben-SLAs**.

Übersicht über den Fallaktionsstatus

Verwenden Sie die Funktion Fallaktionsstatus, um den Status von Fällen in der Fall-Liste anzugeben. Mit dieser Funktion können Kundenservice-Mitarbeiter problemlos Fälle identifizieren, die Aufmerksamkeit erfordern, und ihre Arbeit schnell priorisieren.

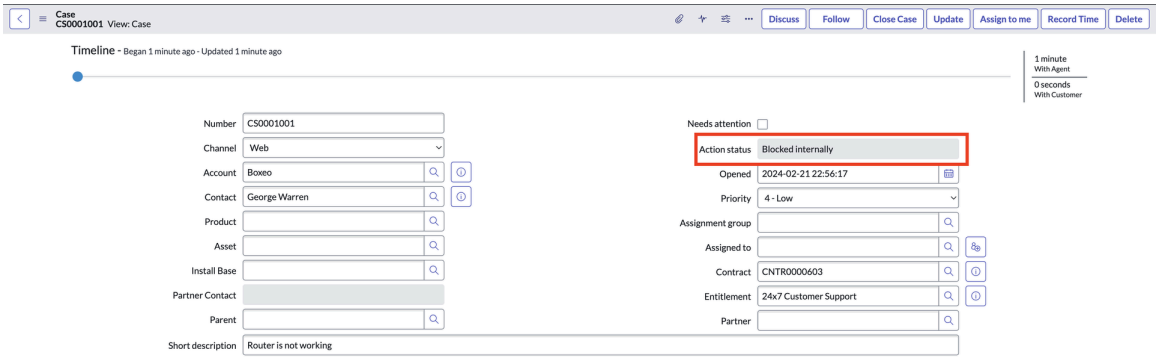
Visuelle Indikatoren in der Spalte **Aktionsstatus** in der Fall-Liste heben den Fallstatus hervor:

- Ein blauer Indikator markiert Fälle, die Aufmerksamkeit erfordern, z. B. Fälle, die von Kunden oder internen Benutzern aktualisiert wurden und die auf eine Eingabe oder Überprüfung warten.
- Ein roter Indikator markiert Fälle, die gesperrt sind, z. B. Fälle, die offene zugehörige Aufgabendatensätze aufweisen oder auf Kundenfeedback warten. Gesperrte Fälle können den folgenden Status aufweisen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Intern blockiert
- Vom Kunden blockiert
- Intern und vom Kunden blockiert

Fallaktionsstatus



Zusätzlich zu den farbigen Indikatoren zeigt die Spalte **Aktionsstatus** auch eine kurze Statusnachricht.

Die Funktion Fallaktionsstatus verwendet umsetzbare Fallabläufe, um den Aktionsstatus für Kundenservicefälle automatisch zu bestimmen. Diese Abläufe erstellen und lösen Blockierungsaufgaben für verschiedene fallbezogene Aktionen und aktualisieren die Aktionsstatus-Indikatoren. Bestimmte Kundenservice-Mitarbeiter-Aktionen lösen diese Fallabläufe aus, die wiederum die Blockierungsaufgaben erstellen und lösen.

Kundenservice-Mitarbeiter und -Manager können auch manuell den Aktionsstatus für Fälle festlegen, indem sie das Feld **Handlungsbedarf** im Fallformular aktivieren.

Zugehörige Informationen

Fallaktionsstatus aktivieren

Umsetzbare Fallabläufe

Umsetzbare Fallabläufe enthalten vordefinierte Benutzeraktionen, die automatisch Blockierungsaufgaben für Kundenservicefälle erstellen und lösen.

Das Plugin „Case Action Status“ bietet mehrere umsetzbare Fallabläufe, die Blockierungsaufgaben für verschiedene fallbezogene Aktionen erstellen und lösen. Diese Abläufe sind standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine blockierenden Aufgaben für eine bestimmte Aktion erstellen möchten, deaktivieren Sie den zugehörigen Flow.

Um diese Flows anzuzeigen, navigieren Sie zu **Kundenservice** > **Administration** > **Aktive Flows**.

Flow Designer-Aktionen

Fallabläufe verwenden die folgenden vordefinierten Flow Designer-Aktionen:

- Blockierungsaufgabe hinzufügen
- Blockierungsaufgabe deaktivieren
- Flag „Handlungsbedarf“ festlegen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abläufe für Kundenservicefälle

Die Funktion Fallaktionsstatus bietet die folgenden Abläufe für Kundenservicefälle.

- Blockierung nach Datensatz erstellen, wenn der Fall Kundeninformationen benötigt
- Blockierung nach Datensatz erstellen, wenn Fallaufgabe mit Fall verknüpft ist
- Blockierung nach Datensatz erstellen, wenn Change-Anforderung mit Fall verknüpft ist
- Blockierung nach Datensatz erstellen, wenn SC-Anforderung mit Fall verknüpft ist
- Blockierung nach Datensatz erstellen, wenn Arbeitsauftrag mit Fall verknüpft ist
- Blockierung nach Datensatz erstellen, wenn Incident mit Fall verknüpft ist
- Blockierung nach Datensatz erstellen, wenn Problem mit Fall verknüpft ist
- Blockierung nach Datensatz auflösen, wenn die Fallaufgabe geschlossen wird
- Blockierung nach Datensatz auflösen, wenn Change-Anforderung geschlossen wird
- Blockierung nach Datensatz auflösen, wenn der Incident geschlossen wird
- Blockierung nach Datensatz auflösen, wenn Problem geschlossen oder die Korrektur kommuniziert wird
- Blockierung nach Datensatz auflösen, wenn Problem geschlossen oder die Korrektur/die Problemumgehung kommuniziert wird
- Blockierung nach Datensatz auflösen, wenn SC-Anforderung geschlossen wird
- Blockierung nach Datensatz auflösen, wenn Benutzerinformationen für den Fall bereitgestellt werden
- Blockierung nach Datensatz auflösen, wenn der Arbeitsauftrag geschlossen oder abgebrochen wird
- „Handlungsbedarf“ festlegen, wenn andere zusätzliche Kommentare hinzufügen
- Fall aktualisieren, wenn Blockierung nach Datensatz erstellt wird
- Fall aktualisieren, wenn das Feld „Handlungsbedarf“ umgeschaltet wird

Abläufe für Kundenserviceaufträge

Die Funktion Fallaktionsstatus bietet die folgenden Abläufe für Kundenserviceaufträge.

- Blockierung nach Datensatz erstellen, wenn der Auftrag Kundeninformationen benötigt
- Blockierung nach Datensatz auflösen, wenn Benutzerinformationen für den Auftragsfall bereitgestellt werden
- „Handlungsbedarf“ festlegen, wenn andere zusätzliche Kommentare zum Auftragsfall hinzufügen
- Auftragsfall aktualisieren, wenn das Feld „Handlungsbedarf“ umgeschaltet wird

Flows für Problemdatensätze, die einem Fall zugeordnet sind

Wenn ein Problem einem Fall mit dem Blockierungsgrund **„Lösung für Problem erforderlich“** zugeordnet ist, wird ein Fall-Flow bereitgestellt, um die blockierende Aufgabe zu lösen, wenn eine Korrektur übermittelt oder der Problemdatensatz geschlossen oder abgebrochen wird.

Wenn ein Problem einem Fall mit dem Blockierungsgrund **„Benötigt PRB-Workaround“** zugeordnet ist, wird ein Fall-Flow bereitgestellt, um die blockierende Aufgabe zu lösen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

wenn ein Workaround bereitgestellt oder der Problemdatensatz geschlossen oder abgebrochen wird.

Blockierende Aufgaben

Bestimmte Kundenservice-Mitarbeiter-Aktionen lösen Fallabläufe aus, die wiederum die Blockierungsaufgaben für Kundenservicefälle erstellen und lösen. Diese Aufgaben bestimmen den Status der Fallaktion.

Wenn ein Kundenservice-Mitarbeiter bestimmte Aktionen ausführt, z. B. einen Kunden um weitere Informationen bitten oder ein Problem mit einem Fall verknüpfen, wird das System folgende Schritte ausführen:

- Dem Fall eine blockierende Aufgabe hinzufügen. Diese Aufgabe wird im Fallformular im Formularabschnitt **Blockiert durch** angezeigt.
- Das Feld **Aktionsstatus** im Fallformular und in der Fall-Liste aktualisieren.

Hinweis:
Eine blockierende Aufgabe ist eine Aufgabe, die einen Mitarbeiter daran hindert, bei der Lösung des Falls voranzukommen. Beispielsweise kann ein Fall einen oder mehrere offene zugehörige Aufgabendatensätze besitzen oder auf Kundenfeedback warten.

Darüber hinaus gibt es Aktionen, die diese Blockierungsaufgaben lösen, z. B. der Kunde, der auf die Frage eines Kundenservice-Mitarbeiters reagiert, oder ein interner Benutzer, der eine Problemaufgabe löst. Wenn eine dieser Aktionen auftritt, wird das System folgende Schritte durchführen:

- Den Status der Blockierungsaufgabe im Fallformular aktualisieren.
- Das Feld **Aktionsstatus** im Fallformular und in der Fall-Liste aktualisieren.
- Das Feld **Handlungsbedarf** im Fallformular aktivieren.

Aktionen, die blockierende Aufgaben erstellen

Die folgenden Aktionen erstellen eine blockierende Aufgabe für Kundenservicefälle:

- Der Kundenservice-Mitarbeiter setzt den Status des Falls auf **Weitere Informationen erforderlich**.
- Der Kundenservice-Mitarbeiter ordnet dem Fall eines der folgenden Elemente zu:
  - Problem
  - Anforderung
  - Change
  - Incident
  - Fallaufgabe
  - Arbeitsauftrag

Aktionen, die blockierende Aufgaben lösen

Die folgenden Aktionen lösen blockierende Aufgaben für Kundenservicefälle:

- Ein Kunde stellt die angeforderten Informationen bereit.
- Eine Korrektur oder eine Problemumgehung wird einem zugehörigen Problemdatensatz zugeordnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ein zugehöriges Problem, eine Anforderung, eine Änderung oder ein Incident-Datensatz wurde gelöst.
- Eine zugehörige Fallaufgabe oder ein Arbeitsauftrag wird geschlossen oder abgebrochen.

Feld „Handlungsbedarf“

Wenn das Feld **Handlungsbedarf** im Fallformular aktiviert ist, wird in der Spalte **Aktionsstatus** in der Fall-Liste ein blauer Indikator angezeigt.

Das Feld **Handlungsbedarf** wird automatisch aktiviert, wenn:

- Eine blockierende Aufgabe für einen Fall gelöst wird.
- Ein Kunde oder eine andere Person als der Fallbesitzer einen Fall kommentiert.
- Eine Arbeitsnotiz einem Fall hinzugefügt wird, der ein untergeordnetes Element eines schwerwiegenden Falls ist.

Kundenservice-Mitarbeiter und -Manager können das Feld **Handlungsbedarf** manuell aktivieren, wenn Informationen von Kunden oder internen Benutzern benötigt werden. Dieses Feld kann nur von dem dem Fall zugewiesenen Kundenservice-Mitarbeiter oder vom Kundenservice-Manager oder Administrator deaktiviert werden.

Zusätzliche Informationen von einem Kunden anfordern

Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter zusätzliche Informationen von einem Kunden anfordert, aktiviert das System das Feld **Handlungsbedarf** und setzt das Feld **Aktionsstatus** auf Handlungsbedarf.

Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter im selben Fall ein zweites Mal zusätzliche Informationen von einem Kunden anfordern muss, achten Sie darauf, das Feld **Handlungsbedarf** im Fallformular zu löschen, bevor Sie die Informationen anfordern. Dadurch wird sichergestellt, dass der Status ordnungsgemäß aktualisiert wird.

Fallaktionsstatus und Verwaltung schwerwiegender Probleme

Wenn Sie die Funktion Fallaktionsstatus mit der Verwaltung schwerwiegender Probleme verwenden, aktivieren die folgenden Aktionen das Feld **Handlungsbedarf** für einen schwerwiegenden Fall:

- Ein Kunde stellt Kommentare für einen Fall bereit, der ein untergeordnetes Element eines schwerwiegenden Falls ist.
- Ein Kundenservice-Mitarbeiter fügt eine Arbeitsnotiz zu einem Fall hinzu, der ein untergeordnetes Element eines schwerwiegenden Falls ist.

Zugehörige Liste „Blockiert durch “

Blockierende Aufgaben, die für einen Fall erstellt werden, werden der zugehörigen Liste **Gesperrt von** hinzugefügt. Jeder blockierenden Aufgabe ist einer der folgenden Sperrgründe zugewiesen:

- Informationen vom Kunden erforderlich
- Aufgabenlösung erforderlich
- PRB-Workaround erforderlich
- Sonstige

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn ein Problem mit einem Fall verknüpft ist und eine blockierende Aufgabe erstellt wird, wird der Sperrgrund auf **Handlungsbedarf**gesetzt. Bei Bedarf kann der Kundenservice-Mitarbeiter diesen Grund in **PRB-Workaround erforderlich** ändern.

Wenn eine blockierende Aufgabe gelöst ist:

- Das Feld **Entsperrt von** zeigt den Benutzer an, der die Sperre aufgehoben hat.
- Das Feld **Entsperrt von** zeigt das Datum an, an dem die blockierende Aufgabe gelöst wurde.

Tabelle „Blockierende Aufgaben“

Datensätze, die blockierende Aufgaben haben, werden in der Tabelle „Blockiert von“ [sn_action_status_blocked_by] gespeichert. Datensätze werden regelmäßig aus dieser Tabelle entfernt. Sechs Monate nach dem Schließen eines gesperrten Datensatzes werden die Einträge in der Tabelle „Blockiert von“ im Zusammenhang mit dem blockierten Datensatz entfernt.

Fallaktionsstatus-Analysen

Das Customer-Servicemanager-Dashboard zeigt den Prozentsatz des Fallrückstands an, der auf eine Kundenservice-Mitarbeiter-Antwort, eine Kundeneingabe oder eine Antwort für andere Benutzer wartet.

Das Dashboard enthält das Widget **„Offener Backlog – Blockiert“**, das die verbleibende Arbeit aufschlüsselt, um Fälle anzuzeigen, die bei den folgenden Anwendern liegen:

- Service Desk-Mitarbeiter
- Kunde
- Andere interne Stakeholder

Wenn blockierende Aufgaben für einen Fall erstellt und gelöst werden, verfolgt dieses Dashboard-Widget die für jeden dieser Benutzer aufgewendete Fallzeit nach. Die Aufgliederung ist festgelegt für:

- Intern blockiert
- Vom Kunden blockiert
- Intern und vom Kunden blockiert

Protokollierung des Fallaktionsstatus

Die Protokollierung für die Funktion „Fallaktionsstatus“ verwendet eine Metrik-Definition, um Informationen zu blockierenden Aufgaben anzuzeigen, die mit Kundenservicefällen verknüpft sind.

Definierte Metriken können nachverfolgen, wie lange ein bestimmtes Feld einen bestimmten Wert enthält. Die Metrik-Definition der **Fall-Akteur-Dauer** protokolliert die Ereignisse im Zusammenhang mit fallblockierenden Aufgaben.

Wenn eine fallblockierende Aufgabe erstellt oder gelöst wird, protokolliert das System die Informationen. Diese Informationen können verwendet werden, um Berichte über die Dauer des Falls für den Kunden, den Kundenservice-Mitarbeiter oder andere interne Stakeholdern zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn ein Fall von einem Kunden oder einem internen Benutzer blockiert und entsperrt wird, verfolgt die Metrik-Definition die Dauer des Falls mit jedem dieser Akteure.

Die Metriken umfassen:

- Fallnummer
- Metrikdefinition
- Wert
  - Handlungsbedarf
  - Vom Kunden blockiert
  - Intern und vom Kunden blockiert
- Start- und Endzeiten
- Dauer

Übersicht über die Verwaltung schwerwiegender Probleme

Major Issue Management ermöglicht die Kundenkommunikation für Probleme, die eine breitere Zielgruppe betreffen. Verwenden Sie diese Funktion, um betroffene Kunden proaktiv zu identifizieren, diesen Kunden Informationen bereitzustellen und den Lösungsprozess zu verwalten.

Mit dieser Funktion können Sie den Kommunikations- und Lösungsprozess für Probleme, die sich auf mehrere Kunden auswirken, effizient verwalten. Mit Major Issue Management können Sie betroffene Kunden identifizieren, die noch kein Problem gemeldet haben, und proaktiv Fälle für diese Kunden erstellen.

Major Issue Management führt das Konzept eines schwerwiegenden Falles ein, der die Details zu einem bestimmten Problem enthält. Untergeordnete Fälle können einfach für einen schwerwiegenden Fall erstellt werden, wobei ein untergeordneter Fall für jeden vom Problem betroffenen Kunden erstellt wird. Diese untergeordneten Fälle enthalten die kundenspezifischen Informationen.

Identifizieren Sie betroffene Kunden, indem Sie eine Empfängerliste von Accounts oder Verbrauchern erstellen und an den schwerwiegenden Fall anhängen. Erstellen Sie diese Liste mit der Anwendung Targeted Communications. Erstellen Sie eine Empfängerliste, indem Sie dynamische Bedingungen identifizieren, ein Skript ausführen oder Kundeninformationen in eine Vorlage importieren. Verwenden Sie nach dem Anfügen an einen schwerwiegenden Fall die Empfängerliste, um einen untergeordneten Fall für jeden in der Liste enthaltenen Kunden zu erstellen.

Ein schwerwiegender Fall wird auf zwei Arten erstellt:

- Ein Kundenservice-Manager kann einen schwerwiegenden Fall erstellen.
- Ein Kundenservice-Manager oder ein Manager für schwerwiegende Probleme kann einen Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall heraufstufen.

Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall werden entweder durch die Heraufstufung eines vorhandenen Kundenservicefalls (für von Kunden gemeldete Probleme) oder durch die direkte Erstellung eines Kandidatenfalls (für nicht vom Kunden gemeldete Probleme) erstellt. Kandidatenfälle müssen genehmigt werden, bevor sie zu schwerwiegenden Fälle heraufgestuft werden.

Major Issue Management bietet auch Eigenschaften, die die automatische Synchronisierung von einem schwerwiegenden Fall mit den zugeordneten untergeordneten Fällen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ermöglichen. Verwenden Sie diese Eigenschaften, um die Synchronisierung zu aktivieren und die synchronisierten Felder zu identifizieren.

Das Menü „Verwaltung schwerwiegender Probleme“ kann in der Now Platform-Schnittstelle und in der Agent Workspace-Schnittstelle verwendet werden.

Probleme identifizieren und schwerwiegende Fälle erstellen

Kundenservice-Mitarbeiter, -Manager und Manager für schwerwiegende Probleme können den folgenden Prozess verwenden, um potenzielle Probleme zu identifizieren, schwerwiegende Fälle zu erstellen und betroffene Kunden zu identifizieren.

1. Erstellen Sie einen Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall oder kennzeichnen Sie einen vorhandenen Kundenservicefall als Kandidat für einen schwerwiegenden Fall.
2. Überprüfen Sie den Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall und genehmigen Sie ihn entweder als schwerwiegenden Fall oder lehnen Sie ihn ab.
   - Wenn genehmigt, wird der Kandidatenfall zu einem untergeordneten Fall des schwerwiegenden Falls.
   - Wenn abgelehnt, wird der Kandidatenfall wieder zu einem normalen Fall.
3. Ordnen Sie andere Fälle, die für dasselbe Problem gemeldet wurden, als untergeordnete Fälle des schwerwiegenden Falls zu.
4. Identifizieren Sie andere Kunden, die durch das Problem betroffen sind, indem Sie eine Empfängerliste erstellen und an den schwerwiegenden Fall anfügen.
5. Erstellen Sie untergeordnete Fälle für die in der Empfängerliste enthaltenen Kunden.
6. Verwalten Sie das Problem mit dem schwerwiegenden Fall bis zur Lösung.
   - Aktualisieren Sie den schwerwiegenden Fall nach Bedarf, wodurch die untergeordneten Fälle automatisch aktualisiert werden.
   - Schließen Sie den schwerwiegenden Fall, wenn das Problem gelöst ist. Wenn Sie den schwerwiegenden Fall schließen, werden alle untergeordneten Fälle automatisch geschlossen.

Schwerwiegende, Kandidaten- und untergeordnete Fälle

Bei der Verwaltung schwerwiegender Probleme werden Kandidaten für schwerwiegende Fälle verwendet, um potenzielle Probleme zu identifizieren, die mehrere Kunden betreffen. Mit der Genehmigung werden Kandidatenfälle zu schwerwiegenden Fällen heraufgestuft, mit denen Sie Probleme bis zur Lösung verwalten können. Untergeordnete Fälle werden für Kunden erstellt, die von einem Problem betroffen sind, und sind dem entsprechenden schwerwiegenden Fall zugeordnet.

Schwerwiegende Fälle

Ein schwerwiegender Fall enthält Informationen zu einem bestimmten Problem, das mehrere Kunden betrifft. Er ist nicht mit Accounts, Kontakten oder Verbrauchern verknüpft. Diese kundenspezifischen Informationen befinden sich in den untergeordneten Fällen, die dem schwerwiegenden Fall zugeordnet sind.

Die dem schwerwiegenden Fall zugeordnete Empfängerliste identifiziert Kunden, die vom Problem betroffen sind. Wählen Sie im Formularabschnitt „Informationen zu wichtigem Fall“ im Formular „Schwerwiegender Fall“ eine Liste im Feld **Betroffene Kunden** aus. Nach dem Hinzufügen der Liste können Sie automatisch untergeordnete Fälle für alle Kunden in der Liste erstellen. Diese Fälle werden der zugehörigen Liste **„Untergeordnete Fälle“** im Formular „Schwerwiegender Fall“ hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die Synchronisierung aktiviert ist, werden Aktualisierungen des übergeordneten schwerwiegenden Falls automatisch mit den zugehörigen untergeordneten Fällen synchronisiert. Wenn der schwerwiegende Fall geschlossen wird, werden die zugehörigen untergeordneten Fälle in den folgenden Status ebenfalls geschlossen: Neu, Offen, Warten auf Kundeninformationen.

Um schwerwiegende Fälle in der Listenansicht zu identifizieren, überprüfen Sie den Wert im Feld **Fallstatus „Schwerwiegend“**.

- Schwerwiegende Fälle haben den Status „Akzeptiert“.
- Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall haben entweder den Status „Vorgeschlagen“ oder „Abgelehnt“.
- Reguläre Fälle haben einen leeren Wert.

In der Formularansicht zeigen schwerwiegende Fälle und Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall den Formularabschnitt „Informationen zu wichtigem Fall“ an.

Hinweis:
Zugehörige Links in einem schwerwiegenden Fallformular werden nicht mit zugeordneten untergeordneten Fällen synchronisiert.

Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall

Ein Kundenservice-Mitarbeiter verwendet einen Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall oder einen Kandidatenfall, um ein Problem zu kennzeichnen, bei dem es sich um ein umfassenderes Problem handeln könnte, das mehrere Kunden betrifft. Ein Service Desk-Mitarbeiter kann auf folgende Weise einen Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall erstellen:

- Durch Heraufstufen eines vorhandenen Kundenservicefalls mit einem gemeldeten Problem zu einem Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall
- Durch Erstellen eines neuen Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall

Ein Kandidat für einen schwerwiegenden Fall erfordert die Genehmigung des Kundenservice-Managers oder des Managers für schwerwiegende Fälle, bevor er zu einem schwerwiegenden Fall heraufgestuft wird.

- Wenn ein Kandidat für einen schwerwiegenden Fall aus einem vorhandenen Fall heraufgestuft wurde, wird ein neuer schwerwiegender Fall erstellt, und der Kandidatenfall wird zu einem untergeordneten Fall dieses schwerwiegenden Falls.
- Wenn direkt ein neuer Kandidat für einen schwerwiegenden Fall erstellt wurde, wird dieser Fall zum schwerwiegenden Fall.

Wenn ein Kandidat für einen schwerwiegenden Fall abgelehnt wird, wird er auf einen regulären Fall zurückgesetzt.

Untergeordnete Fälle

Untergeordnete Fälle sind einem schwerwiegenden Fall zugeordnet. Ein untergeordneter Fall wird für jeden Account (B2B) oder Verbraucher (B2C) erstellt, der von dem schwerwiegenden Problem betroffen ist. Untergeordnete Fälle werden aus der Empfängerliste im schwerwiegenden Fall erstellt und können vom Manager für schwerwiegende Probleme auch manuell hinzugefügt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn untergeordnete Fälle erstellt werden, wird die Kurzbeschreibung aus dem schwerwiegenden Fall in jeden der untergeordneten Fälle kopiert. Doppelte untergeordnete Fälle werden nicht erstellt. Wenn bereits ein untergeordneter Fall für einen Account oder einen Verbraucher vorhanden ist, wird er nicht erneut erstellt.

Wenn untergeordnete Fälle erstellt werden, können Sie Text in ein Popup-Fenster eingeben, das dem Feld **Zusätzliche Kommentare** im Fallformular für untergeordnete Fälle hinzugefügt wird. Diese Kommentare werden nur den neu erstellten untergeordneten Fällen hinzugefügt. Der schwerwiegende Fall und alle vorhandenen zugeordneten untergeordneten Fälle werden nicht aktualisiert.

Der primäre Kontakt für einen Account ist der Kontakt im untergeordneten Fall und wird automatisch der Beobachtungsliste für untergeordnete Fälle hinzugefügt.

Synchronisierung zwischen schwerwiegenden Fällen und zugeordneten untergeordneten Fällen

Der Systemadministrator kann Systemeigenschaften festlegen, die die Synchronisierung zwischen dem schwerwiegenden Fall und den zugehörigen untergeordneten Fällen aktivieren oder deaktivieren und auch die zu synchronisierenden Felder definieren. Die Synchronisierung erfolgt vom schwerwiegenden Fall bis zu den untergeordneten Fällen. Wenn der Status eines untergeordneten Falls „Gelöst“, „Geschlossen“ oder „Abgebrochen“ ist, findet die Synchronisierung nicht statt.

Ein schwerwiegender Fall und die zugehörigen untergeordneten Fälle verwalten die Synchronisierung in den von der Eigenschaft **sn_customerservice.case_fields_to_sync** angegebenen Feldern. Diese Eigenschaft gibt die Liste der Felder an, die vom schwerwiegenden Fall mit den zugeordneten untergeordneten Fällen synchronisiert werden sollen. Standardmäßig enthalten diese Felder:

- Priorität
- Status
- Kommentare
- Arbeitshinweise
- Abschlussnotizen
- Lösungscode

Wenn das Feld **Status** vom schwerwiegenden Fall zu den untergeordneten Fällen synchronisiert wird, müssen die Felder **Abschlussnotizen** und **Lösungscode** ebenfalls synchronisiert werden.

Hinweis:
Untergeordnete Fälle können jederzeit manuell zu einem schwerwiegenden Fall hinzugefügt werden. Es gibt keine rückwirkende Synchronisierung für neu hinzugefügte untergeordnete Fälle.

Wenn die Synchronisierung aktiviert ist, werden Änderungen an einem schwerwiegenden Fall in einem Popup-Fenster gespeichert. Überprüfen Sie das Update, indem Sie auf **OK** klicken.

Hinweis:
Im Basissystem ist die Synchronisierung von über- und untergeordneten Fällen nur für die Tabelle „Fall“ (sn_customerservice_case) verfügbar. Diese Funktion muss für Tabellen konfiguriert werden, die die Falltabelle erweitern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Empfängerlisten

Verwenden Sie Empfängerlisten, die Account- oder Verbraucherinformationen enthalten, um die untergeordneten Fälle für einen schwerwiegenden Fall zu erstellen.

Manager für schwerwiegende Probleme und Kundenservice-Manager können die gewünschte Liste im Feld **Betroffene Kunden** im Formular für schwerwiegende Fälle auswählen. Wenn Sie **Untergeordnete Fälle erstellen** auswählen, wird ein untergeordneter Fall für jeden Account oder Verbraucher in der Empfängerliste erstellt.

Manager können die Empfängerliste ändern, bevor untergeordnete Fälle erstellt werden. Nach dem Erstellen von untergeordneten Fällen ist das Feld **Betroffene Kunden** schreibgeschützt.

Empfängerlisten erstellen

Empfängerlisten werden mit der Anwendung Targeted Communications erstellt. Mit dieser Anwendung können Manager den Typ der zu erstellende Liste und die zum Erstellen der Liste verwendete Methode auswählen: durch Hochladen von Dateien, Auswählen dynamischer Bedingungen oder Verwenden von Skripts.

Die Anwendung „Targeted Communications“ erstellt verschiedene Arten von Empfängerlisten, einschließlich Accounts, Kontakten, Verbrauchern und internen Benutzern. Die Empfängerliste für einen schwerwiegenden Fall muss vom Typ Accounts oder Verbraucher sein. Empfängerlisten sind auf einen bestimmten Typ beschränkt und dürfen keine gemischten Typen enthalten, z. B. Accounts und Verbraucher.

Hinweis:
Das Plugin „Major Issue Management“ ist abhängig vom Plugin „Targeted Communications“. Wenn Targeted Communications aktiv ist, können Empfängerlisten für interne Benutzer erstellt werden. Wenn Targeted Communications und Customer Service Management aktiv sind, können Empfängerlisten auch für Accounts, Kontakte und Verbraucher erstellt werden.

Empfängerliste manuell bearbeiten

Manager für schwerwiegende Probleme und Kundenservice-Manager können Accounts oder Verbraucher manuell einer Empfängerliste hinzufügen oder daraus entfernen, indem sie zum Formular Empfängerliste navigieren, **Bearbeiten** in der zugehörigen Liste **Empfänger** auswählen und dann die Pfeiltasten verwenden, um Datensätze hinzuzufügen oder zu entfernen.

Die zugehörige Liste **Empfänger** enthält die **dynamisch hinzugefügte** Spalte, die entweder „true“ oder „false“ anzeigt, je nachdem, wie ein Datensatz hinzugefügt wurde:

- True für Datensätze, die dynamisch generiert wurden, entweder durch Verwendung des Bedingungsgenerators oder durch Ausführen eines Skripts.
- False für Datensätze, die manuell hinzugefügt wurden, entweder durch Verwendung der Schaltfläche **Bearbeiten** in der zugehörigen Liste **Empfänger** oder durch Datei-Upload.

Die Spalte **Aktive Kommunikation** ist standardmäßig für dynamisch und manuell hinzugefügte Datensätze auf „true“ gesetzt. Dieses Feld gibt an, ob der Empfänger eine aktive Kommunikation benötigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Empfängerlisten aktualisieren

Aktualisieren Sie eine Empfängerliste, indem Sie im Formular **Empfängerliste die Option Empfängerliste neu laden** auswählen. Für Major Issue Management gelten die folgenden Richtlinien zum Aktualisieren einer Empfängerliste:

- Das Aktualisieren einer Empfängerliste hat keine Auswirkungen auf manuell erstellte Datensätze.
- Wenn Sie einen manuell erstellten Datensatz aus einer Empfängerliste entfernen, wird er beim Aktualisieren der Liste nicht erneut angezeigt, es sei denn, er erfüllt die dynamischen Bedingungen, die zum Filtern der Liste verwendet werden.
- Wenn Sie einen dynamisch generierten Datensatz aus einer Empfängerliste entfernen, wird er möglicherweise erneut angezeigt, wenn die Liste aktualisiert wird, wenn er die dynamischen Bedingungen erfüllt, die zum Filtern der Liste verwendet werden.
- Wenn das Feld **Aktive Kommunikation** für einen Datensatz auf „falsch“ festgelegt ist, ändert sich diese Einstellung nicht, wenn eine Empfängerliste aktualisiert wird.
- Bei Erstellung mit der Methode „Datei hochladen“ müssen Sie die Empfängerliste nicht aktualisieren.

Zugehörige Informationen

Empfängerliste erstellen

Formularansicht Schwerwiegender Fall

Major Issue Management bietet die Formularansicht für schwerwiegende Fälle, die den Formularabschnitt „Informationen wichtiger Fall“ und die zugehörige Liste der untergeordneten Fälle enthält.

Die Formularansicht „Schwerwiegender Fall“ zeigt keine Account-bezogenen Informationen an, da ein schwerwiegender Fall nicht mit einem bestimmten Account, Kontakt oder Verbraucher verknüpft ist. Diese Informationen werden in den untergeordneten Fällen gespeichert, die einem schwerwiegenden Fall zugeordnet sind.

Formularansicht „Informationen zu wichtigem Fall“

Schwerwiegende Fälle und Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall enthalten den Formularabschnitt „Informationen zu wichtigem Fall“, der die folgenden Felder enthält.

Formular „Informationen zu schwerwiegendem Fall“.

Feld	Beschreibung
Fallstatus „Schwerwiegend“	Ein schwerwiegender Fall kann sich in einem dieser Status befinden: • **Vorgeschlagen**: Der Ausgangsstatus, wenn ein Kandidatenfall von einem Kundenservice-Mitarbeiter oder Manager erstellt oder vorgeschlagen wird. • **Akzeptiert**: Der ursprüngliche Status, wenn ein schwerwiegender Fall von einem Manager erstellt wird oder wenn ein Kandidatenfall von einem Manager heraufgestuft wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Informationen zu schwerwiegendem Fall“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Abgelehnt**: Der Kandidatenfall wurde von einem Manager abgelehnt. • **Abgebrochen**: Der Fall wurde abgebrochen.
Geschäftsauswirkung	Die geschäftliche Auswirkung des im schwerwiegenden Incident ermittelten Problems.
Wahrscheinliche Ursache	Die wahrscheinliche Ursache des Problems, das im schwerwiegenden Incident ermittelt wurde.
Betroffene Kunden	Die für den schwerwiegenden Fall ausgewählte Empfängerliste. Untergeordnete Fälle werden für die in der Empfängerliste enthaltenen Accounts oder Verbraucher erstellt. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn der Status des schwerwiegenden Falls „Akzeptiert“ wird.

Kundenservice-Mitarbeiter können die Felder **Geschäftsauswirkung** und **Wahrscheinliche Ursache** aktualisieren sowie **Arbeitsnotizen** hinzufügen. Manager für schwerwiegende Probleme können die Felder **Geschäftsauswirkung** und **Wahrscheinliche Ursache** aktualisieren und eine Empfängerliste anfügen. Das Feld **Betroffene Kunden** ist nur sichtbar, wenn der Status des schwerwiegenden Falls „Akzeptiert“ ist.

Das Feld **Arbeitsnotizen** im Formular „Schwerwiegender Fall“ wird aktualisiert, wenn ein schwerwiegender Fall vorgeschlagen oder ein Kandidatenfall manuell erstellt wird. Das Feld **Arbeitsnotizen** in zugeordneten untergeordneten Fällen wird aktualisiert, wenn ein schwerwiegender Fall akzeptiert wird.

Wenn ein Manager für schwerwiegende Probleme einen Kandidatenfall ablehnt, wird das Feld **Status schwerwiegender Fall** auf „Abgelehnt“ gesetzt, und das Feld **Arbeitsnotizen** wird mit dem Fallstatus aktualisiert. Der Kandidatenfall wird auf einen regulären Fall zurückgesetzt.

Zugehörige Liste der untergeordneten Fälle

Major Issue Management fügt die zugehörige Liste **Untergeordnete Fälle** dem Formular „Kundenserviceall“ hinzu. Alle untergeordneten Fälle, die einem schwerwiegenden Fall zugeordnet sind, werden dieser Liste hinzugefügt. Untergeordnete Fälle werden automatisch aus der Empfängerliste erstellt und können auch manuell hinzugefügt oder entfernt werden.

Einen Fall als Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall vorschlagen

Eine Kundenservice-Mitarbeiter-Rolle kann einen vorhandenen Kundenservicefall als Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall vorschlagen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice.consumer_agent, sn_customerservice_manager, sn_majorissue_mgt.major_issue_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Fälle in diesen Status können als Kandidat für einen schwerwiegenden Fall vorgeschlagen werden:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Neu
- Offen
- Warten auf Info

Fälle, die gelöst, geschlossen oder storniert sind, können nicht als Kandidat für einen schwerwiegenden Fall vorgeschlagen werden.

Wenn Service Desk-Mitarbeiter einen Fall als Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall vorschlagen, können sie im Popup-Fenster „Schwerwiegenden Fall vorschlagen“ den Grund oder die Begründung für den Fall angeben. Informationen in den Feldern **Arbeitsnotizen** und **Geschäftsauswirkung** werden dem Fallformular hinzugefügt.

Die Rolle „Manager schwerwiegender Probleme“ erhält eine Benachrichtigungs-E-Mail, wenn ein Fall als Kandidat für einen schwerwiegenden Fall vorgeschlagen wird. Diese Benutzer können den Link in der Benachrichtigungs-E-Mail wählen, um den Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall auf der Oberfläche der Plattform zu öffnen.

Hinweis:
Sie können einen Fall auch in Agent Workspace als schwerwiegenden Fall vorschlagen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum gewünschten Kundenservicefall.
2. Wählen Sie **„Schwerwiegenden Fall vorschlagen“** im Menü „Zusätzliche Aktionen“ des Fallformulars aus.
3. Geben Sie im Popup-Fenster „Schwerwiegenden Fall vorschlagen“ im Feld **Arbeitsnotizen** einen Grund für den Vorschlag ein.
   Geben Sie bei Bedarf die Geschäftsauswirkungen des ausgewählten Falls im Feld **Geschäftsauswirkung** ein.
   Diese Informationen werden im Fallformular im Feld **„Arbeitsnotizen“** und im Feld **„Geschäftsauswirkung“** im Abschnitt „Informationen zu schwerwiegendem Fall“ hinzugefügt.
4. Wählen Sie **Vorschlagen**aus.
   Ein Eintrag wird zu den **Arbeitsnotizen** im Fallformular hinzugefügt, dass der Fall als Kandidat für einen schwerwiegenden Fall vorgeschlagen wurde. Die im Popup-Fenster „Schwerwiegenden Fall vorschlagen“ eingegebenen Informationen werden auch dem Fallformular hinzugefügt.

Einen Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall erstellen

Benutzer mit der Rolle „Kundenservice-Mitarbeiter“ können einen Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice.consumer_agent, sn_customerservice_manager, sn_majorissue_mgt.major_issue_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Benutzer mit der Rolle „Manager für schwerwiegende Probleme“ erhalten eine Benachrichtigungs-E-Mail, wenn ein Kandidat für einen schwerwiegenden Fall erstellt wurde. Diese Benutzer können auf den Link in der Benachrichtigungs-E-Mail klicken, um den Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall in der Plattform-Schnittstelle zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Alle Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall werden automatisch als proaktive Fälle erstellt, da sie intern und im Namen des Kunden erstellt werden. Um alle Möglichkeiten von Proactive Customer Service Operations zu nutzen, installieren Sie das Plugin „Proactive Operations Management“ (com.snc.proactive_cs_ops).

Sie können in Agent Workspace auch einen Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management schwerwiegender Probleme** > **Kandidaten für schwerwiegenden Fall erstellen**.
2. Geben Sie eine Beschreibung im Feld **Kurzbeschreibung** ein.
3. Geben Sie im Formularabschnitt „Informationen für wichtigen Fall“ die relevanten Informationen in die Felder **Geschäftsauswirkung** und **Wahrscheinliche Ursache** ein.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Kandidat für einen schwerwiegenden Fall genehmigen oder ablehnen

Benutzer mit der Rolle „Manager für schwerwiegende Probleme“ können einen Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall genehmigen oder ablehnen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager, sn_majorissue_mgt.major_issue_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können in Agent Workspace auch einen Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall genehmigen oder ablehnen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management schwerwiegender Probleme** > **Kandidaten**.
2. Wählen Sie den gewünschten Kandidatenfall aus.
3. Wählen Sie im Kontextmenü des Fallformulars eine der folgenden Optionen aus.

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Schwerwiegenden Fall erstellen

Benutzer mit der Rolle „Kundenservice-Manager“ können einen schwerwiegenden Fall erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management schwerwiegender Probleme** > **Schwerwiegenden Fall erstellen**.
2. Füllen Sie die Felder im Fallformular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie im Formularabschnitt „Informationen für wichtigen Fall“ die Felder **Geschäftsauswirkung** und **Wahrscheinliche Ursache** aus.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Sie können alle Fälle anzeigen, indem Sie zu navigieren **Kundenservice** > **Fälle** > **Proaktiv**.

Untergeordnete Fälle für einen schwerwiegenden Fall erstellen

Benutzer mit der Rolle „Kundenservice-Manager“ können einen untergeordneten Fall für jeden Kunden erstellen, der in der Liste Empfänger des schwerwiegenden Falls enthalten ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_majorissue_mgt.major_issue_manager, sn_customerservice_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Schaltfläche **Untergeordnete Fälle erstellen** im Formular für schwerwiegende Fälle erstellt einen untergeordneten Fall für jeden Account oder Verbraucher in der Empfängerliste, die im Feld **Betroffene Kunden** ausgewählt ist. Wenn ein untergeordneter Fall für einen Account oder Verbraucher vorhanden ist, erstellt das System keinen doppelten untergeordneten Fall.

Hinweis:
Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Empfängerliste für einen schwerwiegenden Fall auswählen. Die Auswahl der falschen Empfängerliste kann schwerwiegende Auswirkungen haben, indem eine große Anzahl von Fällen für falsche Accounts oder Verbraucher erstellt wird. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Empfängerliste ausgewählt haben, bevor Sie **Untergeordnete Fälle erstellen**wählen.

Sie können auch untergeordnete Fälle für einen schwerwiegenden Fall in Agent Workspace erstellen.

Sobald untergeordnete Fälle erstellt wurden, können Sie die Empfängerliste nicht mehr ändern. Zusätzliche Empfänger müssen manuell hinzugefügt werden. Nachdem Sie der Liste Empfänger manuell hinzugefügt haben, wählen Sie erneut **Untergeordnete Fälle erstellen aus,** um untergeordnete Fälle für diese neuen Empfänger zu erstellen.

Durch das Erstellen von untergeordneten Fällen werden Informationen aus dem schwerwiegenden Fall in alle untergeordneten Fälle kopiert. Die Feldwerte, die in die untergeordneten Fälle kopiert werden, werden durch die Systemeigenschaft **sn_customerservice.case_fields_to_sync** identifiziert.

Prozedur
1. Öffnen Sie den gewünschten schwerwiegenden Fall.
2. Wählen Sie im Formularabschnitt „Major Issue Management“ eine Empfängerliste im Feld **Betroffene Kunden** aus.
3. Wählen Sie **Aktualisieren**.
4. Wählen Sie **Untergeordnete Fälle erstellen aus**.
5. Geben Sie im Popup-Fenster „Untergeordnete Fälle erstellen“ Informationen zum schwerwiegenden Fall ein. Diese Informationen werden jedem neu erstellten untergeordneten Fall als zusätzliche Kommentare hinzugefügt. Wenn für diesen schwerwiegenden Fall untergeordnete Fälle vorhanden sind, werden diese untergeordneten Fälle nicht aktualisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie **Fortsetzen**.
   Die untergeordneten Fälle werden erstellt und der zugehörigen Liste **Untergeordnete Fälle** hinzugefügt.

Zugehörige Informationen

Empfängerlisten

Vorhandenen Fall als untergeordnetes Element zu einem schwerwiegenden Fall hinzufügen

Ein Kundenservice-Manager kann einem schwerwiegenden Fall einen vorhandenen Kundenservicefall als untergeordnetes Element hinzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_majorissue_mgt.major_issue_manager, sn_customerservice_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Identifizieren Sie eine Liste von Fällen, grenzen Sie sie ein und wählen Sie dann den gewünschten Fall oder die Fälle aus, die dem schwerwiegenden Fall hinzugefügt werden sollen.

- Filtern Sie die Liste der untergeordneten Fälle und grenzen Sie sie ein.
- Wählen Sie einen oder mehrere Fälle aus und fügen Sie sie dem schwerwiegenden Fall als untergeordnetes Element hinzu.
- Arbeitsnotizen/Aktivitätsprotokoll hinzufügen, wenn ein übergeordnetes Element hinzugefügt oder entfernt wird

Nachrichten im Popup-Fenster:

Sie können auch untergeordnete Fälle für einen schwerwiegenden Fall in Agent Workspace erstellen.

Prozedur

1. Öffnen Sie den gewünschten schwerwiegenden Fall.
2. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Untergeordnete **Fälle“Hinzufügen**, um das Popup-Fenster „Hinzugefügte untergeordnete Fälle“ anzuzeigen.
   Im Popup-Fenster „Untergeordnete Fälle hinzufügen“ wird eine Liste von Kundenservicefällen angezeigt, bei denen es sich nicht um schwerwiegende Fälle handelt.
3. **Wahlweise:** Verwenden Sie die Filter, um die Liste der im Fenster angezeigten Fälle einzugrenzen.
4. Wählen Sie die Fälle aus, die dem schwerwiegenden Fall hinzugefügt werden sollen, indem Sie die Kontrollkästchen für jeden entsprechenden Fall aktivieren.
5. Wählen Sie **Absenden**.
   Das System wertet die ausgewählten Fälle aus und fügt der zugehörigen Liste **„Untergeordnete Fälle“** keine, einige oder alle Fälle hinzu. Eine Nachricht im Formular „Schwerwiegender Fall“ informiert Sie über die Ergebnisse, indem eine der folgenden Optionen angezeigt wird:
   - Keine ausgewählten Fälle wurden als untergeordnete Fälle hinzugefügt.
   - (x) von (y) ausgewählten Fällen wurden als untergeordnete Fälle hinzugefügt.
   - Alle ausgewählten Fälle wurden als untergeordnete Fälle hinzugefügt.

   Für jeden dem schwerwiegenden Fall hinzugefügten untergeordneten Fall wird dem Feld **Aktivitäten** eine Arbeitsnotiz hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Empfängerlisten

Mit Major Issue Management installierte Komponenten

Mit der Funktion „Major Issue Management“ werden verschiedene Arten von Komponenten installiert.

Mit Major Issue Management installierte Rollen

Major Issue Management stellt diese Rollen bereit.

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
Manager für schwerwiegende Probleme [sn_majorissue_mgt.major_issue_manager]	Benutzer mit dieser Rolle können: • Schwerwiegende Fälle erstellen • Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall genehmigen oder ablehnen • Untergeordnete Fälle aus schwerwiegenden Fällen hinzufügen oder entfernen • Betroffene Accounts (B2B) oder Verbraucher (B2C) hinzufügen oder entfernen Die Rolle „Kundenservice-Manager“ [sn_customerservice_manager] enthält die Rolle „Manager für schwerwiegende Probleme“.	• sn_customerservice_agent • sn_customerservice_consum • sn_publications_recipients_u • sn_publications_recipients_l

Eigenschaften, die mit Major Issue Management installiert werden

Major Issue Management bietet diese Eigenschaften.

Um auf diese Eigenschaften zuzugreifen, navigieren Sie zu **Kundenservice** > **Administration** > **Eigenschaften**.

Hinweis:
Um die Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] zu öffnen, geben Sie im Navigationsfilter sys_properties.list ein.

Eigenschaften der Verwaltung schwerwiegender Probleme

Eigenschaft	Beschreibung
Felder von übergeordneten Fälle mit untergeordneten Fällen synchronisieren sn_customerservice.parent_child_case_sync	Aktivieren Sie diese Eigenschaft, um Felder aus einem schwerwiege mit den zugehörigen untergeordneten Fällen zu synchronisieren. • Typ: true|false • Standardwert: falsch • Standort: **Kundenservice** > **Administration** > **Eigenscha**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Verwaltung schwerwiegender Probleme (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Kommagetrennte Liste von Feldern, die von übergeordneten Fällen zu untergeordneten Fällen synchronisieren sn_customerservice.case_fields_to_sync	Gibt die Liste der Felder an, die vom schwerwiegenden oder übergeo zugeordneten untergeordneten Fällen synchronisiert werden sollen. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: Priorität,Status,Kommentare,work_notes,assigned_to, • Standort: **Kundenservice** > **Administration** > **Eigenscha**
Verarbeitet SLA während der Erstellung von untergeordneten aus übergeordneten Fällen und der Synchronisierung asynchron sn_customerservice.parent_child_case_sla_async	Ermöglicht Major Issue Management die asynchrone Verarbeitung d von untergeordneten Fällen und der Synchronisierung von übergeord Fällen. • Typ: true|false • Standardwert: wahr • Standort: **Kundenservice** > **Administration** > **Eigenscha**

Kundenservicefälle automatisch schließen

Kundenservicefälle im Status **„Gelöst“** können automatisch geschlossen werden, wenn Kunden nicht handeln.

Diese Funktion verwendet den Flow Designer-Ablauf **Gelöste Fälle automatisch schließen**.

Hinweis:
Dieser Flow ist standardmäßig nicht aktiv.

Der Flow Designer-Ablauf **Gelöste Fälle automatisch schließen** identifiziert Fälle im Status **Gelöst**, die auf eine Kundenantwort warten, und führt die folgenden Aktionen aus:

- Erinnert den Kunden nach fünf Tagen ohne Antwort, dass für den Fall die Annahme der Lösung aussteht.
- Schließt den Fall und sendet dem Kunden nach 10 Tagen eine Erinnerungsbenachrichtigung, dass der Fall automatisch geschlossen wurde.

Die Benachrichtigungen werden dem Feld **Zusätzliche Kommentare** im Fallformular hinzugefügt.

Der Administrator kann den Flow **Gelöste Fälle automatisch schließen** aktivieren und das Timing der Erinnerungsbenachrichtigungen konfigurieren. Die Standardeinstellungen umfassen zwei Benachrichtigungen, die 5 Tage und 10 Tage nach der Lösung eines Falls gesendet werden. Der Administrator kann auch zusätzliche Benachrichtigungen für den Flow erstellen.

Der Administrator kann auch eine Konfiguration erstellen, die es sowohl dem System als auch den Service Desk-Mitarbeitern ermöglicht, Fälle vom automatischen Abschluss auszuschließen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Feld „Automatisch schließen“ im Fallformular verwenden

Kundenservice-Mitarbeiter können das Feld **Automatisch schließen** im Fallformular verwenden, um Fälle vom automatischen Abschluss auszuschließen. Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet. Um dieses Feld zu verwenden, konfigurieren Sie das Fallformular, um das Feld **Automatisch schließen** anzuzeigen.

Geschäftsregeln für einen automatischen Abschluss konfigurieren

Der Administrator kann Geschäftsregeln konfigurieren, um das Feld **Automatisches Schließen** im Fallformular zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Regeln für das automatische Schließen im Fallformular

Business-Regel	Beschreibung
Für automatische Schließung markieren	Verwenden Sie diese Geschäftsregel, um zu konfigurieren, wann das System das Feld **Automatisch schließen** auf wahr setzt. Die Standardkonfiguration lautet wie folgt: • Der Fallstatus ist gelöst. • Das Feld **Handlungsbedarf** im Fallformular ist falsch. • Der Fall wurde nicht eskaliert. • Der Account wurde nicht eskaliert.
Automatische Schließung löschen	Verwenden Sie diese Geschäftsregel, um zu konfigurieren, wann das System das Feld **Automatisch schließen** auf falsch setzt. Wenn die Lösung abgelehnt wird, wird der Fallstatus standardmäßig auf **Offen** zurückgesetzt.

Zugehörige Informationen

Workflow-Studio

Benachrichtigungen für gelöste Fälle

Kunden erhalten Benachrichtigungen über gelöste Fälle, die automatisch geschlossen werden, wenn keine Aktion ausgeführt wird.

Wenn ein Kundenservice-Mitarbeiter eine Lösung für einen Kundenservicefall vorschlägt, hat der Kunde ein Zeitfenster, in dem er die Lösung akzeptieren oder ablehnen muss. Wenn der Kunde innerhalb dieses Fensters keine Aktion durchführt, wird der Fall automatisch geschlossen.

Der Systemadministrator kann die Einstellungen für die Benachrichtigungen konfigurieren, die an den Kunden gesendet werden. Die Standardeinstellungen umfassen zwei Benachrichtigungen, die 5 Tage und 10 Tage nach der Lösung eines Falls gesendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Nach 5 Tagen erhält der Kunde eine Erinnerungsbenachrichtigung zum gelösten Fall im Kundenserviceportal: **In diesem Fall ist die Lösungsakzeptanz ausstehend. Er wird automatisch geschlossen, wenn Sie keine Maßnahmen ergreifen.**
- Wenn der Kunde nach 10 Tagen keine Aktion durchführt, schließt das System den Fall automatisch und fügt dem Fall die folgende Meldung hinzu: **Dieser Fall wurde automatisch geschlossen.**

Diese Funktion verwendet den Flow Designer-Ablauf **Gelöste Fälle automatisch schließen**. Weitere Informationen finden Sie unter Kundenservicefälle automatisch schließen.

Hinweis:
Der Flow **„Gelöste Fälle automatisch schließen“** ist standardmäßig nicht aktiv.

Kundenverträge und Berechtigungen verwalten

Richten Sie die Anwendung „Kundenverträge und Berechtigungen“ ein, um die Verwaltung von Serviceverträgen, Vertragspositionen und Berechtigungen zu ermöglichen.

Verwaltungsaufgaben für Kundenverträge und Berechtigungen

Aufgabe	Beschreibung
Fügen Sie verkauften Produkten und Installationsbasiselementen zugehörige Listen hinzu	Fügen Sie den Formularen „Verkauftes Produkt“ und „Installationsbasiselement“ zugehörige Listen hinzu, um die zugehörigen Verträge, Vertragseinzelposten und Berechtigungen anzuzeigen.
Fügen Sie eine zugehörige Liste für Serviceverträge hinzu	Fügen Sie den Formularen „Account“, „Verbraucher“ und „Haushalt“ zugehörige Listen hinzu, um die zugehörigen Verträge anzuzeigen.

Fügen Sie verkauften Produkten und Installationsbasiselementen zugehörige Listen hinzu

Fügen Sie die zugehörigen Listen für Entitäten Kundenverträge und Berechtigungen auf den Seiten „Verkaufte Produkte“ und „Installationsbasiselemente“ hinzu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Um die Verträge, Vertragspositionen und Berechtigungen, die einem verkauften Produkt oder einem Installationsbasiselement zugeordnet sind, auf derselben Seite anzuzeigen, müssen Sie die entsprechenden zugehörigen Listen manuell im Formular hinzufügen.

Hinweis:
Sie können die zugehörigen Listen nur auf der Plattformschnittstelle hinzufügen. Die gleichen Einstellungen werden für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMimplementiert.

Prozedur

1. Fügen Sie verkauften Produkten und Installationsbasiselementen zugehörige Listen hinzu.

2. Wählen Sie im Menü Zusätzliche Aktionen die Option aus **Konfigurieren** > **Zugehörige Listen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie die folgenden zugehörigen Listen aus dem Menü Verfügbar aus, und verschieben Sie sie mit der Option **Hinzufügen** (Vorwärtspfeil) in das Menü **Ausgewählt** :
   - Serviceverträge
   - Servicevertragspositionen
   - Serviceberechtigungen
4. Wählen Sie **Speichern**.
   Die zugehörigen Listen werden im Formular „Verkauftes Produkt“ oder „Installationsbasiselement“ hinzugefügt.

Fügen Sie eine zugehörige Liste für Serviceverträge hinzu

Fügen Sie den Seiten „Accounts“, „Verbraucher“ und „Haushalte“ eine zugehörige Liste für Serviceverträge hinzu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Um die Verträge, die Accounts, Verbrauchern und Haushalten zugeordnet sind, auf derselben Seite anzuzeigen, müssen Sie die zugehörige Liste manuell im Formular hinzufügen.

Hinweis:
Sie können die zugehörige Liste nur auf der Plattformschnittstelle in der Ansicht „Arbeitsbereich“ hinzufügen. Dieselbe Einstellung wird für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMimplementiert.

Prozedur

1. Fügen Sie verkauften Produkten und Installationsbasiselementen zugehörige Listen hinzu.
2. Wählen Sie im Menü Zusätzliche Aktionen die Option aus **Konfigurieren** > **Zugehörige Listen**.
3. Wählen Sie im Feld **Ansichtsnamedie Option Arbeitsbereich** aus.
4. Wählen Sie die **Serviceverträge** im Menü **Verfügbar** aus, und wechseln Sie mit der Option **Hinzufügen** (Vorwärtspfeil) zum Menü **Ausgewählt** :
5. Wählen Sie **Speichern**.
   Die zugehörigen Listen werden im Formular „Verkauftes Produkt“ oder „Installationsbasiselement“ hinzugefügt.

Integration von Kundenservice-Management mit anderen Anwendungen

Erweitern Sie die Fähigkeiten von Kundenservice-Management, und stellen Sie eine Verbindung mit anderen Abteilungen her, um die Lösung von Fällen durch Integration mit anderen Anwendungen zu unterstützen.

Kundenservice-Management bietet Integrationen für die in der folgenden Tabelle aufgeführten Anwendungen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenservice-Management Anwendungsintegrationen

Schritt	Beschreibung
Integration mit IT Service Management	Integrieren Sie in Incident-, Problem-, Change- und Anforderungsmanagement-Anwendungen.
Integration mit Service-Portfoliomanagement	Verschaffen Sie sich mit dieser Integration Einblick in verkaufte Produkte und die zugehörigen Serviceangebote.
Integration mit Continual Improvement Management	Erhalten Sie Hilfe beim Festlegen von Zielen, bei der Organisation von Maßnahmen und beim Abschließen von Aufgaben.
Integration mit Field Service Management	Alle FSM-Arbeitsaufträge und -Termine als Kundenservice-Management-Benutzer erstellen und anzeigen
Integration mit IT Operations Management	Erstellen Sie Fälle proaktiv aus Warnungen, und verfolgen Sie die entsprechenden Installationsbasiselemente, die von der Warnung betroffen sind.
Integration in Kunden-Projektmanagement	Verwenden Sie diese Integration, um Projekte und Projektaufgaben für Ihre Kundenkonten zu erstellen.
Integration mit Financial Management	Mit dieser Integration können Sie Ausgaben in Ihrer Organisation zuweisen, nachverfolgen und Berichte dazu abrufen.
Integration mit Adobe Experience Manager	Stellen Sie eine auf AEM basierende vorintegrierte Web-Experience bereit, indem Sie Customer Service Management- und Knowledge Management-Funktionen einbetten.
Integration mit Computer-Telefonie-Integration (CTI)	Aktivieren Sie die Anwendung „Customer Service“, um eingehende und ausgehende Telefonanrufe mit dieser Integration zu unterstützen.
Integration mit Microsoft Outlook	Verwalten Sie mit dieser Integration Kontakte und Fälle aus Microsoft Outlook.
Integration mit -Anwendungen von Sicherheit am Arbeitsplatz.	Ermöglichen Sie Kontakten oder Verbrauchern, Standorte sicher zu betreten und die Arbeitsschutzrichtlinien nach Notfällen und Pandemien einzuhalten
Integration in Verbraucher-Messaging-Apps	Ermöglichen Sie Ihren Kunden, ihre Auswahl an Messaging-Apps zu verwenden, um jederzeit Nachrichten an den Account Ihres Unternehmens zu senden.
Integration mit Process Mining	Analysieren Sie Prozesse, die für Ihre KPIs relevant sind, und identifizieren Sie Engpässe im Zusammenhang mit Kundenservicefällen.
Integration mit Contact Centern	Integrieren Sie in Ihr Contact Center als Service Provider (CCaaS).

Integration mit IT Service Management

Integrieren Sie Kundenservice-Management mit IT Service Management, das die Anwendungen Incident, Problem, Change und Request Management enthält. Mit dieser Integration können Benutzer Anforderungs-, Incident-, Problem- und Change-Datensätze aus Kundenservicefällen erstellen, und externe Benutzer können diese Datensätze über die Kunden- und Verbraucherserviceportale anzeigen.

Die Integration mit den Servicemanagement-Anwendungen stellt die folgende Funktionalität für interne und externe Benutzer bereit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwenderrollen und -aufgaben

Anwender	Aufgaben
Agents	• Können aus offenen Fällen Incident-, Problem-, Change- und Anforderungsdatensätze erstellen • Ordnen vorhandene Incident-, Problem-, Change- und Anforderungsdatensätze Fällen zu • Zugeordnete Datensätze aus Fällen entfernen
Kundenservice-Mitarbeiter und -Manager	• Zeigen Fälle mit Servicemanagement-bezogenen Indikatoren in Customer Service-Dashboards an. • Zeigen Updates für Datensätze an, die einem Fall zugeordnet sind Diese Updates aktualisieren automatisch die Fallarbeitsnotizen • Verwenden die Aktualisierungen von Datensätzen, die einem Fall zugeordnet sind, um mit Kunden zu kommunizieren
Externe Benutzer	• Zeigen über die Kunden- und Verbraucherserviceportale die Problem-, Change- und Anforderungsdatensätze an, die Fällen zugeordnet sind • Erstellen Anforderungen über die Kunden- und Verbraucherserviceportale • Genehmigen Changes und Anforderungen über das Kundenserviceportal • Zeigen Sie Known Error-Artikel für ein Problem im Zusammenhang mit einem Fall an.

Integration mit Incident Management

Durch die Integration in die Anwendung Incident Management können Kundenservice-Mitarbeiter Incident-Datensätze aus Fällen erstellen oder vorhandene Incident-Datensätze Fällen zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter CSM-Integration mit Incident Management.

Integration mit Problem-Management

Durch die Integration in die Anwendung „Problem Management“ können Kundenservice-Mitarbeiter Problemdatensätze aus Fällen erstellen oder vorhandene Problemdatensätze Fällen zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter CSM-Integration mit Problem Management.

Integrationen mit Change Management

Durch die Integration in die Anwendung Change-Management können Kundenservice-Mitarbeiter Change-Datensätze aus Fällen erstellen oder vorhandene Change-Datensätze Fällen zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter CSM-Integration mit Change Management.

Integration mit Anforderungsmanagement

Durch die Integration mit der Anwendung Request Management können Kundenservice-Mitarbeiter Anforderungsdatensätze aus Fällen erstellen oder vorhandene Anforderungsdatensätze Fällen zuordnen. Kunden sind auch in der Lage, Anforderungen über

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die Kunden- und Verbraucherserviceportale zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter CSM-Integration mit Request Management.

CSM-Integration mit IT Service Management – Übersicht

Kundenservice-Management bietet eine Integration mit den Anwendungen Incident, Problem, Change und Request Management.

Plugins

Die Kundenservice-Management-Integration mit Servicemanagement erfordert die folgenden Plugins:

- Plugin „Customer Service with Service Management“ (com.sn_cs_sm)
- Plugin „Customer Service with Request Management“ (com.sn_cs_sm_request)

Weitere Informationen finden Sie unter Integration mit Service Management.

Rollen

Die Servicemanagement-Integration-Plugins fügen der Rolle „Kundenservice-Mitarbeiter“ (sn_customerservice_agent) keine Rollen hinzu. Um die Servicemanagement-Integration-Funktionen zu aktivieren, müssen Sie die CSM-/ITSM-Integrationsrollen, die in der Anwendung Incident Management enthalten sind, den Kundenservice-Mitarbeitern zuweisen, die diese Fähigkeit benötigen. Weitere Informationen finden Sie unter CSM-/ITSM-Integrationsrollen zuweisen.

Datensätze für einen Fall erstellen

Die Servicemanagement-Integrations-Plugins fügen die folgenden Menüelemente zum Menü „Zusätzliche Aktionen“ im Fallformular hinzu. Kundenservice-Mitarbeiter können diese Menüelemente verwenden, um Datensätze für einen Fall zu erstellen.

- Incident erstellen
- Problem erstellen
- Anforderung erstellen
- Normalen Change erstellen
- Standard-Change erstellen

Hinweis:
Kundenservice-Mitarbeiter können einen Incident-, Problem- oder Change-Datensatz mit einem Fall erstellen oder zuordnen. Nachdem ein Datensatz erstellt oder einem Fall zugeordnet wurde, sind die entsprechenden Menüelemente im Menü „Zusätzliche Aktionen“ nicht mehr verfügbar.

Weitere Informationen finden Sie unter Incident-, Problem-, Change- und Anforderungsdatensätze im Mitarbeiterbereich erstellen.

Incident-, Problem- und Change-Datensätzen im Zusammenhang mit einem Fall anzeigen

Die Servicemanagement-Integrations-Plugins fügen den Formularabschnitt „Zugehörige Datensätze“ zum Fallformular hinzu. Dieser Abschnitt enthält die folgenden Felder:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Incident
- Problem
- Change Request
- Verursacht durch Change

Wenn ein Incident-, Problem- oder Change-Datensatz aus einem Fall erstellt wird oder ein vorhandener Datensatz einem Fall zugeordnet wird, wird die Datensatznummer dem entsprechenden Feld im Formularabschnitt „Zugehörige Datensätze“ hinzugefügt.

Anforderungen im Zusammenhang mit einem Fall anzeigen

Wenn eine Anforderung aus einem Fall erstellt wird oder eine vorhandene Anforderung einem Fall zugeordnet wird, wird die Anforderungsdatensatznummer der zugehörigen Liste **Anforderungen** auf dem Fallformular hinzugefügt.

Hinweis:
Kundenservice-Mitarbeiter können mehrere Anforderungen für einen Fall erstellen.

Listen-Widget für zugehörige Datensätze für externe Kunden

Wenn sie einen Fall im Customer Service Portal oder Consumer Service Portal anzeigen, können externe Benutzer im Listen-Widget „Zugehörige Datensätze“ andere Datensätze sehen, die dem Fall zugeordnet sind. Diese Datensätze können Probleme, Änderungen und Anforderungen enthalten. Benutzer können im Widget „Zugehörige Datensätze“ auf einen Datensatz klicken, um zusätzliche Details in einem Popup-Fenster anzuzeigen.

Hinweis:
Wenn ein Fall keine zugehörigen Datensätze enthält, wird das Widget „Zugehörige Datensätze“ nicht auf der Fall-Ansichtsseite angezeigt.

Benutzer können über die Kunden- und Verbraucherservice-Portale Listen von Fällen und Anforderungen anzeigen, indem sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- Klicken auf **Meine Listen** im Portal-Menü-Header.
- Klicken **Anforderungen** > **Alle Anforderungen** im Header des Portalmenüs.

Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie Falldatensätze aus den Kunden- und Verbraucherserviceportalen an.

Fall-Lösungscodes verwenden

Die Servicemanagement-Integrations-Plugins bieten die folgenden Fall-Lösungscodes.

Kundenservice-Mitarbeiter können diese Codes aus dem Feld **Lösungscode** im Abschnitt **Lösungsdetails** im Fallformular kopiert.

- Gelöst – Behoben durch Schließen des zugehörigen PRB
- Gelöst – Workaround basierend auf offenem PRB bereitgestellt
- Gelöst – behoben durch Schließen des zugehörigen Change Requests
- Gelöst – behoben durch Schließen des zugehörigen Incidents
- Gelöst – zugehörige Anforderung ist „Abgeschlossen“

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IT Service Management-Integration und Management schwerwiegender Probleme

Die Funktion zur Verwaltung schwerwiegender Probleme funktioniert bei der CSM-Integration mit IT Servicemanagement wie folgt:

- Ein Manager für schwerwiegende Probleme mit der itil-Rolle kann Incident-, Problem-, Change- und Anforderungsdatensätze aus einem schwerwiegenden Fall erstellen.
- Wenn ein Kandidat für einen schwerwiegenden Fall mit einem zugeordneten Datensatz als schwerwiegender Fall akzeptiert wird:
  - Ein neuer schwerwiegender Fall wird erstellt, und der Kandidat wird ein untergeordnetes Element des schwerwiegenden Falls.
  - Die zugehörigen Datensatzinformationen werden aus dem untergeordneten Fall in den schwerwiegenden Fall kopiert.
  - Für den untergeordneten Fall werden die Optionen zum Erstellen zugehöriger Datensätze aus dem Menü „Zusätzliche Aktionen“ entfernt.
  - Für den untergeordneten Fall sind die Felder im Formularabschnitt „Zugehörige Datensätze“ schreibgeschützt.
  - Aktualisierungen der zugehörigen Datensätze werden in den Arbeitsnotizen des schwerwiegenden Falls angezeigt. Diese Aktualisierungen werden dem untergeordneten Fall hinzugefügt, wenn Felder vom schwerwiegenden Fall mit dem untergeordneten Fall synchronisiert werden.
- Ein schwerwiegender Fall und untergeordnete Fälle können verschiedene Arten von zugehörigen Datensätzen haben. Dies kann vorkommen, wenn ein vorhandener Fall mit einem zugehörigen Incident-, Problem-, Change- oder Anforderungsdatensatz als untergeordnetes Element eines schwerwiegenden Falls hinzugefügt wird. Wenn Aktualisierungen an dem Datensatz vorgenommen werden, der sich auf den untergeordneten Fall bezieht, werden die Informationen zur Aktualisierung den Arbeitsnotizen des untergeordneten Falls hinzugefügt.
- Wenn ein schwerwiegender Fall und untergeordnete Fälle denselben zugehörigen Datensatz haben, werden die Aktualisierungen für diesen Datensatz den Arbeitsnotizen für den schwerwiegenden Fall hinzugefügt. Diese Notizen werden aus dem schwerwiegenden Fall in die untergeordneten Fälle kopiert, wenn:
  - Die Eigenschaft **sn_customerservice.case_fields_to_sync** aktiviert ist.
  - Das Feld im Formularabschnitt „Zugehörige Datensätze“ der Eigenschaft **sn_customerservice.case_fields_to_sync** hinzugefügt wird.
- Wenn ein schwerwiegender Fall und untergeordnete Fälle unterschiedliche zugehörige Datensätze desselben Typs aufweisen, werden Aktualisierungen der Datensätze nur in die entsprechenden Fälle kopiert.

CSM-Integration mit Incident Management

Durch die Integration in die Anwendung Incident Management können Kundenservice-Mitarbeiter Incident-Datensätze aus Fällen erstellen oder vorhandene Incident-Datensätze Fällen zuordnen.

Mit dieser Integration können Kundenservice-Mitarbeiter:

- Einen Incident aus einem Fall erstellen.
- Einen vorhandenen offenen Incident einem Fall zuordnen.
- Einen zugehörigen Incident aus einem Fall entfernen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- In den Fall-Arbeitshinweisen Folgendes anzeigen:
  - Incident-Statusänderungen.
  - Zusätzliche Kommentare, die dem Incident-Datensatz hinzugefügt wurden.

Hinweis:
Ein Fall kann einem Incident zugeordnet werden. Wenn ein Fall bereits einem Incident zugeordnet ist, wird das Element **Incident erstellen** nicht im Menü „Zusätzliche Aktionen“ angezeigt.

Plugins

Für die Integration mit Incident-Management ist das Plugin „Customer Service with Service Management“ (com.sn_cs_sm) erforderlich.

Rollen

Mit den folgenden Rollen können Kundenservice-Mitarbeiter Incidents für Kundenservicefälle anzeigen und erstellen.

- sn_incident_read
- sn_incident_write

Weitere Informationen finden Sie unter CSM-/ITSM-Integrationsrollen zuweisen.

Priorität, Auswirkung und Dringlichkeit von Incidents bestimmen

Beim Erstellen eines Incidents aus einem Fall:

- Wenn die Incident-Datensuche aktiv ist, kopiert das System die Fallpriorität in die Incident-Priorität und berechnet die Auswirkung und Dringlichkeit des Incident basierend auf der Tabelle „Priorität – Datensuche“ [dl_u_priority].
- Wenn die Incident-Datensuche inaktiv ist, verwendet das System diese Standardeinstellungen für die Incident-Felder:
  - Priorität: 5 – Planung
  - Auswirkung: 3 – Niedrig
  - Dringlichkeit: 3 – Niedrig

Daten zwischen Incident und Fall synchronisieren

Arbeitsnotizen werden in folgenden Fällen vom Incident zu dem Fall synchronisiert:

- Der Incident-Status ändert sich. Wenn sich der Incident-Status in „Warten“ ändert, wird der Wartegrund in die Fall-Arbeitsnotizen kopiert.
- Der Incident wird aufgelöst oder geschlossen. Die Incident-Auflösungshinweise und der Lösungscode werden in die Fall-Arbeitsnotizen kopiert.
- Dem Incident werden zusätzliche Kommentare hinzugefügt.

Hinweis:
Wenn ein Incident erstellt oder ein vorhandener Incident einem Fall zugeordnet wird, wird die Benachrichtigung des Incidents unterdrückt, wenn der Anrufer ein externer Benutzer (Kontakt oder Verbraucher) ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM-Integration mit Problem Management

Durch die Integration mit der Anwendung Problem-Management können Kundenservice-Mitarbeiter Problemdatensätze aus Fällen erstellen oder vorhandene Problemdatensätze zu Fällen zuordnen.

Mit dieser Integration können Kundenservice-Mitarbeiter:

- Einen Problemdatensatz aus einem Fall erstellen.
- Ein vorhandenes offenen Problem einem Fall zuordnen.
- Ein zugehöriges Problem aus einem Fall entfernen.
- Zeigen Sie Problemstatusänderungen in den Fallarbeitsnotizen an.

Hinweis:
Ein Fall kann einem Problem zugeordnet werden. Wenn ein Fall bereits einem Problem zugeordnet ist, wird das Element **Problem erstellen** nicht im Menü „Zusätzliche Aktionen“ angezeigt.

Plugins

Die Integration mit Problem-Management erfordert das Plugin „Customer Service with Service Management“ (com.sn_cs_sm).

Rollen

Mit den folgenden Rollen können Kundenservice-Mitarbeiter Probleme für Kundenservicefälle anzeigen und erstellen.

- sn_problem_read
- sn_problem_write

Weitere Informationen finden Sie unter CSM-/ITSM-Integrationsrollen zuweisen.

Daten zwischen Problem und Fall synchronisieren

Wenn das Plugin „Problem Management Best Practice – Madrid“ aktiviert ist, können Kundenservice-Mitarbeiter die folgenden Informationen in den Fall-Arbeitsnotizen anzeigen:

- Wenn der Status eines zugehörigen Problems aktualisiert wird, enthält der Text der Arbeitsnotiz einen Link zum Problem.
- Wenn **Workaround mitteilen** aus dem zugehörigen Problem ausgewählt wird, wird der Text des Workaround in die Arbeitsnotizen zum Fall kopiert.
- Wenn **„Korrektur bekanntgeben“** für das zugehörige Problem ausgewählt wird, wird der Korrekturtext in die Arbeitsnotizen zum Fall kopiert.
- Wenn das Problem mit einem bestimmten Lösungscode gelöst oder geschlossen wird:
  - Status ist „Geschlossen“ und Lösungscode ist „Abgebrochen“. Der Text des Abbruchgrunds wird in die Arbeitsnotizen zum Fall kopiert.
  - Der Status ist „Geschlossen“ und der Lösungsode ist „Risiko akzeptiert“, die Ursachenhinweise, der Grund für das Akzeptieren des Risikos und die Korrekturnotizen werden in die Fall-Arbeitsnotizen kopiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn der Status auf „Gelöst“ und der Lösungscode auf „Korrektur angewendet“ festgelegt ist, werden die Ursachennotizen und die Korrekturnotizen in die Arbeitsnotizen zum Fall kopiert.
- Wenn der Status „Geschlossen“ und der Lösungscode „Korrektur angewendet“ lautet, werden die Ursachennotizen und die Korrekturnotizen in die Arbeitsnotizen zum Fall kopiert.

Wenn das Plugin „Problem Management Best Practice – Madrid – Knowledge Integration“ aktiviert ist, kann der Kundenservice-Mitarbeiter Informationen in den Arbeitsnotizen des Falls anzeigen, wenn ein Known Error-Artikel für ein zugehöriges Problem erstellt oder diesem zugeordnet wird. Die Arbeitsnotiz enthält einen Link zum Artikel.

CSM-Integration mit Change Management

Durch die Integration mit der Anwendung Change-Management können Kundenservice-Mitarbeiter Change-Datensätze aus Fällen erstellen oder vorhandene Change-Datensätze zu Fällen zuordnen.

Mit dieser Integration können Kundenservice-Mitarbeiter die folgenden Aufgaben ausführen:

- Einen Change aus einem Fall erstellen.
- Einen vorhandenen offenen Change einem Fall zuordnen.
- Einen zugehörigen Change aus einem Fall entfernen.
- Zeigen Sie in den Fallarbeitshinweisen die folgenden Informationen an:
  - Statusänderungen für den Change-Datensatz.
  - Zusätzliche Kommentare, die dem Change-Datensatz hinzugefügt wurden.

Hinweis:
Ein Fall kann einem Change zugeordnet werden. Wenn ein Fall bereits einem Change zugeordnet ist, werden die Optionen **Normalen Change erstellen** und **Standard-Change erstellen** nicht im Menü „Zusätzliche Aktionen“ angezeigt.

Plugins

Die Integration mit Change-Management erfordert das Plugin „Customer Service with Service Management“ (com.sn_cs_sm).

Rollen

Mit den folgenden Rollen können Kundenservice-Mitarbeiter Changes für Kundenservicefälle anzeigen und erstellen.

- sn_change_read
- sn_change_write

Weitere Informationen finden Sie unter CSM-/ITSM-Integrationsrollen zuweisen.

Daten zwischen Change und Fall synchronisieren

Arbeitsnotizen werden in folgenden Fällen vom Change zu dem Fall synchronisiert:

- Der Change-Status oder Change-Typ wird aktualisiert.
- Dem Change-Datensatz werden zusätzliche Kommentare hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn der mit einem Fall verknüpfte Change angehalten wird, werden die Arbeitsnotizen mit der Wartegrund aktualisiert.
- Wenn ein Haltestatus für den Change, der einem Fall zugeordnet ist, entfernt wird, werden die Arbeitsnotizen im Fall aktualisiert.
- Wenn die Änderung aufgelöst oder geschlossen wird.

Zugehörige Listen Change-Formular

Durch die Integration mit der Anwendung Change-Management werden die folgenden zugehörigen Listen dem Change-Formular hinzugefügt:

- Durch den Change korrigierte Fälle
- Durch den Change verursachte Fälle

Verhalten des Standard-Change-Datensatzerstellers

Wenn ein Datensatzersteller für einen Standard-Change oder einen normalen Change erstellt und den Kundenservice-Mitarbeitern von den Kunden- oder Verbraucherserviceportalen ausgesetzt wird:

- Der Datensatzersteller wird nur im Portal angezeigt, nachdem Sie auf die UI-Aktion **Anforderung erstellen** geklickt haben.
- Der Datensatzersteller wird nicht als Teil von Standard-Change-Katalogelementen angezeigt.
- Wenn der Kundenservice-Mitarbeiter entscheidet, einen Standard-Change vom normalen Datensatzersteller zu erstellen, wird der Standard-Change erstellt, der Change-Datensatz jedoch nicht mit dem Fall verknüpft.

CSM-Integration mit Request Management

Durch die Integration mit der Anwendung Request Management können Kundenservice-Mitarbeiter Anforderungsdatensätze aus Fällen erstellen oder vorhandene Anforderungsdatensätze Fällen zuordnen. Kunden sind auch in der Lage, Anforderungen über die Kunden- und Verbraucherserviceportale zu erstellen.

Mit dieser Integration können Kundenservice-Mitarbeiter:

- Eine oder mehrere Anforderungen im Namen eines Kunden aus einem vorhandenen Kundenservicefall erstellen.
- Eine vorhandene Anforderung einem Fall zuordnen.
- Eine zugeordnete Anforderung aus einem Fall entfernen.
- Eine Liste der Anforderungen anzeigen, die einem Fall in der zugehörigen Liste **Anforderungen** zugeordnet sind.
- In den Fall-Arbeitshinweisen Folgendes anzeigen:
  - Änderungen des Anforderungsstatus.
  - Dem Anforderungselement-Datensatz wurden zusätzliche Kommentare hinzugefügt.

Hinweis:
Wenn der Kundenservice-Mitarbeiter beim Erstellen einer Anforderung aus einem Fall ein Katalogelement auswählt, das den Einkaufswagen v1 verwendet (das Feld use_sc_layout ist nicht aktiviert), ist der Fall nicht als übergeordnetes Element der Anforderung festgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Plugins

Die Integration mit Request Management erfordert das Plugin „Customer Service with Request Management“ (com.sn_cs_sm_request).

Rollen

Mit den folgenden Rollen können Kundenservice-Mitarbeiter Anforderungen für Kundenservicefälle anzeigen und erstellen.

- sn_request_read
- sn_request_write

Weitere Informationen finden Sie unter CSM-/ITSM-Integrationsrollen zuweisen.

Aktivieren der UI-Aktion „Anforderung erstellen“ für Falltypen

Um die UI-Aktion „ **Anforderung erstellen“** für eine Falltyptabelle zu aktivieren, die die Tabelle „Fall“ [sn_customerservice_case] erweitert, fügen Sie der Tabelle „Übergeordnete Zuordnung anfordern“ [request_parent_mapping] einen Eintrag für den Falltyp hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter UI-Aktion „Anforderung erstellen“ für Falltypen aktivieren.

Daten zwischen Anforderungen und Fällen synchronisieren

Arbeitsnotizen werden in folgenden Fällen von der Anforderung zu dem Fall synchronisiert:

- Der Anforderungsstatus ändert sich.
- Die Anforderung wird geschlossen.
- Der Anforderung werden zusätzliche Kommentare hinzugefügt.

Hinweis:
Wenn eine Anforderung geschlossen wird, wird der Fall nicht automatisch zu „Lösung vorgeschlagen“ verschoben.

Mit der anfordernden Person kommunizieren

Der Aufgaben-Erfüller kann mit der anfordernden Person kommunizieren, wenn zusätzliche Informationen benötigt werden. Verwenden Sie das Feld **Zusätzliche Kommentare** in der Anforderung, um mit der anfordernden Person über den Fall zu kommunizieren. Informationen, die dem Feld **Zusätzliche Kommentare** in der Anforderung hinzugefügt werden, werden mit den Arbeitsnotizen des Falls synchronisiert.

Wenn der Fall das übergeordnete Element der Anforderung ist, werden Benachrichtigungen an die anfordernde Person unterdrückt, wenn der Anforderung zusätzliche Kommentare vom Erfüller hinzugefügt werden.

Zugehörige Informationen

Anforderungen im Namen von Kunden oder Verbrauchern erstellen

Erstellt einen Anforderungsdatensatz im Mitarbeiterbereich

Erstellt eine Anforderung über das Kunden- und das Verbraucherserviceportal

Servicekatalog-Integration mit Kunden- und Verbraucherservice-Portalen

Benutzer mit der Rolle Kundenadministrator (sn_customerservice.customer_admin) können ein Portal einem Servicekatalog zuordnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgenden Katalogseiten und Widgets werden im Rahmen der Integration „Customer Service with Request Management“ bereitgestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter Portal einem Katalog zuordnen.

CSM-Katalogseite

Die CSM-Katalogseite ist die Anzeigeseite für Katalogelemente in den Kunden- und Verbraucherserviceportalen. Diese Seite dient als Startseite für alle Servicekatalogelemente, die in einem CSM-Portal verfügbar gemacht werden. Alle Anforderungselemente, die auf den CSM-Portalen verfügbar gemacht werden, sind entweder Servicekatalogelemente oder Servicekatalog-Datensatzersteller. Navigieren zu **Serviceportal** > **Seiten** um diese Seite anzuzeigen.

- Seiten-ID: csm_sc_cat_item
- Update-Name: sp_page_7ea80b123bb31300bfe04d72f3efc4b7
- Verfügbar für Rollen: snc_internal, snc_external

CSM-Katalogelement-Widget

Dieses Widget behandelt die Umleitungslogik bei der Übermittlung des Katalogelements und bettet das Standard-Widget für Katalogelemente ein. Dieses Widget wartet auf das Event **$sp.sc_cat_item.submitted**. Bei der Übermittlung eines Katalogelements verarbeitet es die Portal-Umleitungslogik basierend auf der page_id und der Katalogportal-URL. Wenn in der Tabelle „Anforderungen“ (sc_request) kein übergeordnetes Element festgelegt ist, wird die URL zur Standardticketseite des Serviceportals umgeleitet. Wenn ein Datensatzersteller über eine Weiterleitungs-URL verfügt, verwendet dieses Widget die Weiterleitungs-URL vom Datensatz-Ersteller, anstatt auf die Ticket-Seite zu verweisen.

- Widget-ID: csm-sc-cat-item
- Update-Name:sp_widget_ec837c713bbb1300bfe04d72f3efc4d1
- Verfügbar für Rollen: snc_internal, snc_external

Seiten-Routenzuordnung

Es ist wichtig, für neue Serviceportale eine Seiten-Weiterleitungszuordnung einzurichten, um die Umleitung zur Fallticketseite zu verarbeiten. Die Umleitung basiert auf der im CSM-Katalogelement-Widget beschriebenen Logik.

- Routenzuordnung für Seite des CSM-Katalogelements: Diese Seiten-Weiterleitungszuordnung leitet im Kundenserviceportal die URL-Umleitung von der Seite „sc_cat_item“ an die Seite „csm_sc_cat_item“ weiter.
- Routenzuordnung für CSP-Katalogelementseite: Für das Verbraucherserviceportal leitet diese Seitenzuordnung die URL-Umleitung von der Seite „sc_cat_item“ an die Seite „csm_sc_cat_item“ weiter.

Portaleinstellungen für Katalogelemente

Sobald die Katalogelemente definiert sind, kann die Sichtbarkeit der Schaltfläche **Senden/In den Einkaufswagen** gesteuert werden, indem Sie zu navigieren **Servicekatalog** > **Katalogdefinitionen** > **Artikel verwalten**, wählen Sie das gewünschte Element aus, und aktivieren oder deaktivieren Sie die Felder im Formularabschnitt Portaleinstellungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder für Portaleinstellungen für Elemente verwalten

Feld	Beschreibung
Anforderungsmethode	Wählen Sie Bestellung, Anforderung oder Absenden als Typ des Katalogelements aus.
„In den Einkaufswagen“ ausblenden	Aktivieren Sie diese Option, wenn die Schaltfläche **In den Einkaufswagen** für das Katalogelement deaktiviert werden soll. **Hinweis:** Die Schaltfläche **„In den Einkaufswagen“** wird im Kundenserviceportal und im Verbraucherserviceportal derzeit nicht unterstützt.
Menge ausblenden	Aktivieren Sie diese Option, wenn die **Menge** des Katalogelements ausgeblendet werden soll.
Lieferzeit ausblenden	Aktivieren Sie diese Option, wenn die **Lieferzeit** des Katalogelements ausgeblendet werden soll.
„Zu Wunschliste hinzufügen“ ausblenden	Aktivieren Sie diese Option, wenn die Schaltfläche **Zu Wunschliste hinzufügen** für das Katalogelement ausgeblendet werden soll.
Anlage ausblenden	Aktivieren Sie diese Option, wenn der Anhang des Katalogelements ausgeblendet werden soll.

Erweiterungspunkte für die CSM-Integration mit IT Service Management

Verwenden Sie die bei der CSM-Integration mit IT Service Management verfügbaren Erweiterungspunkte, um die Funktionalität Ihrer Anwendung zu erweitern.

Mit Erweiterungspunkten können Sie die Funktionalität einer Anwendung erweitern und Anpassungen integrieren, ohne den Anwendungscode zu ändern. Erweiterungspunkte werden in der Tabelle „Erweiterungspunkt“ [sys_extension point] gespeichert.

Incident-Feld mit einem Erweiterungspunkt zuordnen

Kunden können die Logik für die Zuordnung des Felds **Incident** mithilfe des Erweiterungspunktes `sn_cs_sm.CSMIncidentIntegrations` erstellen.

Weitere Informationen zum Zuordnen von Feldern finden Sie im Artikel Zuordnung oder Kopieren von Feldwerten aus Fall zu Incident bei Verwendung der CSM-Integration mit Incident-Management [KB0817494] im HI-Release Knowledge Base.

Problem-Feld mit einem Erweiterungspunkt zuordnen

Kunden können die Logik für die Zuordnung des Felds **„Problem“** mithilfe des Erweiterungspunkts `sn_cs_sm.CSMProblemIntegrations` erstellen.

Change-Anforderung-Feld mit einem Erweiterungspunkt zuordnen

Das Plugin „Customer Service with Service Management“ (com.sn_cs_sm) fügt den Erweiterungspunkt `CSMChangeIntegrations` hinzu, der generische APIs für die Fall-zu-Change-Integration verfügbar macht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Der Erweiterungspunkt *„CSMChangeIntegrations“* ist schreibgeschützt. Wenden Sie sich an den Kundensupport von ServiceNow, wenn Sie diesen Erweiterungspunkt ändern möchten.

Das Plugin „Customer Service with Service Management“ fügt auch eine Implementierung des Erweiterungspunkts *CSMChangeIntegrations* hinzu. Diese Implementierung kann geändert und deaktiviert werden. Dies wird jedoch nicht empfohlen.

Wenn die APIs innerhalb des *CSMChangeIntegrations-* Erweiterungspunkts geändert werden müssen, kann der Systemadministrator:

- Implementierung eines Erweiterungspunkts erstellen.
- Die erforderlichen Änderungen an der Implementierung vornehmen.
- Die Reihenfolge der Implementierung auf eine niedrigere Zahl aktualisieren. Das System führt die Implementierung mit der niedrigsten Ordnungsnummer aus.

Hinweis:
API-Namen, die in der Implementierung verwendet werden, müssen dieselben bleiben. Andernfalls kann der Erweiterungspunkt die Implementierung nicht identifizieren, was zu einem Fehler führt.

Beispielsweise enthält der Erweiterungspunkt *„CSMChangeIntegrations“* die folgende API *„copyFieldsFromCaseToChange* “ zum Erstellen eines Change aus einem Falldatensatz.

```
copyFieldsFromCaseToChange: function(changeGr, caseGr) {
  changeGr.short_description = caseGr.short_description;
  changeGr.cmdb_ci = caseGr.cmdb_ci;
  changeGr.impact = caseGr.impact;
  changeGr.urgency = caseGr.urgency;
  changeGr.priority = caseGr.priority;
  changeGr.company = caseGr.account;
  changeGr.sys_domain = caseGr.sys_domain;
},
```

Um diese API zu ändern, erstellen Sie eine Implementierung des Erweiterungspunkts, und nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor, ohne den API-Namen zu ändern.

```
copyFieldsFromCaseToChange: function(changeGr, caseGr) {
  changeGr.abcd = caseGr.abcd;
},
```

Verwenden eines Erweiterungspunkts zum Zuordnen des Anforderungsfelds

Kunden können die Logik für die Zuordnung des Feldes **Anforderung** mithilfe des Erweiterungspunktes *sn_cs_sm_request.CSMRequestIntegrations* erstellen.

Mit einem Erweiterungspunkt Changes und Anforderungen aus dem Kundenserviceportal genehmigen

Diese Funktion enthält einen Erweiterungspunkt, der zum Konfigurieren von Genehmigungsentitäten verwendet werden kann: **global.CSMApprovalsManagement**. Verwenden Sie diesen Erweiterungspunkt, um die Genehmigungsfunktion auf eine beliebige andere Entität, z. B. ein Problem, zu erweitern.

Zugehörige Informationen

Erweiterungspunkte verwenden, um die Anwendungsfunktionalität zu erweitern

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einrichten der CSM-Integration mit IT Service Management

Integrieren Sie Kundenservice-Management mit IT Service Management, das die Anwendungen zum Management von Anforderungen, Incidents, Problemen und Changes enthält. Mit dieser Integration können Benutzer aus Kundenservice-Fällen Datensätze für Anfragen, Incidents, Probleme und Changes erstellen. Externe Benutzer können diese Datensätze über das Kunden- und Verbraucherserviceportal anzeigen.

IT Service Management-Konfigurationsaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
Integration in IT Service Management mithilfe des geführten Setups	Verwenden Sie das geführte Setup, um CSM mit IT Service Management zu integrieren.
Kundenservice-Management with Service Management aktivieren	Aktivieren Sie CSM mit dem Servicemanagement-Plugin (com.sn_cs_sm), um die Integration der folgenden Anwendungen zu ermöglichen: • Incident-Management • Problem Management • Change-Management
Kundenservice-Management with Request Management aktivieren	Aktivieren Sie das CSM mit dem Plugin „Anforderungsmanagement“ (com.sn_cs_sm_request), um die Integration mit der Anwendung „Anforderungsmanagement“ zu verwenden.
CSM/ITSM-Integrationsrollen zuweisen	Weisen Sie die erforderlichen Rollen den Kundenservice-Mitarbeitern und -Managern zu, die die Anforderungs-, Incident-, Problem- und Change-Datensätze aus Kundenservicefällen erstellen.
Ermöglichen Sie externen Kunden den Zugriff auf Problem-, Change- und Anforderungsdatensätze	Ordnen Sie den externen Benutzerrollen ACLs (Zugriffssteuerungen) zu, um einen Überblick über fallbezogene Anforderungs-, Problem- und Change-Datensätze aus den Kunden- und Verbraucherserviceportalen zu erhalten.
Externen Kunden die Möglichkeit geben, Anforderungen zu erstellen	Weisen Sie externen Kunden Rollen zu, die es ihnen ermöglichen, Anforderungen zu erstellen.
Externen Kunden die Möglichkeit geben, Anforderungen und Changes zu genehmigen	Externen Kunden die Genehmigung von Changes und Anforderungen ermöglichen: • Fügen Sie externe Benutzer zu Genehmigungsgruppen hinzu, oder weisen Sie Rollen für Genehmigungsbenutzer zu. • Fügen Sie die erforderlichen ACLs der Rolle snc_external für die folgende Tabelle hinzu:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IT Service Management-Konfigurationsaufgaben (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	○ Change-Anforderung (change_request) ○ Anforderung (sc_request) ○ Anforderungselement (sc_req_item)
Aktivieren Sie die UI-Aktion „Anforderung erstellen“ für Falltypen	Aktivieren Sie die UI-Aktion „ **Anforderung erstellen“** für Falltyptabellen, die die Tabelle „Fall“ [sn_customerservice_case] erweitern.

Integration in IT Service Management mithilfe des geführten Setups

Verwenden Sie das geführte Setup für die Integration Kundenservice-Management von mit den Anwendungen zum Management von Anforderungen, Incidents, Problemen und Changes.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Verwenden Sie das Guided Setup für Customer Service zur Konfiguration der Integration in die Anwendungen Request, Incident, Problem und Change Management. Das Guided Setup führt Sie durch den Setup- und Konfigurationsprozess.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Erste Schritte“ von Guided Setup auf **Erste Schritte**.
3. Klicken Sie in der Kategorie „Integration in Service Management“ auf **Erste Schritte**.
   Die Seite „Integration in Service Management“ wird mit einer Liste von Aufgaben geöffnet, um Plugins zu aktivieren und Rollen zuzuweisen.
4. Zum Ausführen einer Aufgabe klicken Sie auf **Konfigurieren**.
   Diese Schaltfläche öffnet die Seite in Ihrer Instanz, auf der die Konfiguration abgeschlossen wird.

Kundenservice-Management with Service Management aktivieren

Aktivieren Sie das Plugin CSM mit Servicemanagement, um die Integration mit Servicemanagement zu verwenden.

Vorbereitungen
Statt die Konfiguration über dieses Verfahren durchzuführen, sollten Sie die Einrichtung mit Guided Setup in Betracht ziehen. Weitere Informationen finden Sie unter Integration in IT Service Management mithilfe des geführten Setups.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Plugins**.
2. Suchen Sie nach dem Plugin „Customer Service with Service Management“ (com.sn_cs_sm).
3. Klicken Sie auf **Aktivieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenservice-Management with Request Management aktivieren

Aktivieren Sie das CSM mit dem Plugin „Anforderungsmanagement“, um die Integration mit dem Anforderungsmanagement zu verwenden.

Vorbereitungen

Statt die Konfiguration über dieses Verfahren durchzuführen, sollten Sie die Einrichtung mit Guided Setup in Betracht ziehen. Weitere Informationen finden Sie unter Integration in IT Service Management mithilfe des geführten Setups.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Plugins**.
2. Suchen Sie nach dem Plugin „Customer Service with Request Management“ (com.sn_cs_sm_request).
3. Klicken Sie auf **Aktivieren**.

CSM/ITSM-Integrationsrollen zuweisen

Um die Funktion „Service Management Integration“ zu aktivieren, weisen Sie die CSM-/ITSM-Integrationsrollen zu, die in der Anwendung Incident Management enthalten sind.

Die Service Management Integration-Plugins fügen der Rolle „Kundenservice-Mitarbeiter“ (sn_customerservice_agent) keine Rollen hinzu. Um die Funktion „Service Management Integration“ zu aktivieren, müssen Sie die CSM-/ITSM-Integrationsrollen zuweisen, die in der Anwendung Incident Management enthalten sind.

- Weisen Sie Service Desk-Mitarbeitern mithilfe des geführten Setups Rollen zu. Weitere Informationen finden Sie unter Integration in IT Service Management mithilfe des geführten Setups.
- Weisen Sie Service Desk-Mitarbeitern mit der Anwenderadministrationsfunktion *Now Platform* Rollen zu. Weitere Informationen finden Sie unter Einem Benutzer eine Rolle zuweisen .

CSM-/ITSM-Integrationsrollen

Für die CSM-Integration mit ITSM sind verschiedene Arten von Rollen verfügbar.

CSM-/ITSM-Integrationsrollen für Service Desk-Mitarbeiter

Mit diesen Rollen können Kundenservice-Mitarbeiter Incident-, Problem-, Change-und Anforderungsdatensätze für Kundenservicefälle anzeigen und erstellen.

CSM-/ITSM-Integrationsrollen für Service Desk-Mitarbeiter

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
sn_incident_read	Kundenservice-Mitarbeiter mit dieser Rolle können: • Zeigen Sie Informationen zu einem Incident-Datensatz an, der einem Kundenservicefall zugeordnet ist. • Einen vorhandenen Incident-Datensatz	• dependency_views • workspace_agent • view_changer • sn_comm_management.comm_plan_viewer • cmdb_read • cmdb_query_builder_read

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM-/ITSM-Integrationsrollen für Service Desk-Mitarbeiter (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	einem Kundenservicefall zuordnen. • Einen Incident-Datensatz, der einem Kundenservicefall zugeordnet ist, entfernen.	
sn_incident_write	Kundenservice-Mitarbeiter mit dieser Rolle können: • Einen Incident-Datensatz für einen Kundenservicefall erstellen. • Einen vorhandenen Incident-Datensatz einem Kundenservicefall zuordnen. • Einen Incident-Datensatz, der einem Kundenservicefall zugeordnet ist, entfernen.	sn_incident_read
sn_problem_read	Kundenservice-Mitarbeiter mit dieser Rolle können: • Zeigen Sie Informationen zu einem Problemdatensatz an, der einem Kundenservicefall zugeordnet ist. • Einen vorhandenen Problemdatensatz einem Kundenservicefall zuordnen. • Einen Problemdatensatz entfernen, der einem Kundenservicefall zugeordnet ist.	• dependency_views • workspace_agent • view_changer • cmdb_read • cmdb_query_builder_read
sn_problem_write	Kundenservice-Mitarbeiter mit dieser Rolle können: • Einen Problemdatensatz für einen Kundenservicefall erstellen. • Einen vorhandenen Problemdatensatz einem Kundenservicefall zuordnen.	sn_problem_read

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM-/ITSM-Integrationsrollen für Service Desk-Mitarbeiter (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Einen Problemdatensatz entfernen, der einem Kundenservicefall zugeordnet ist.	
sn_change_read	Kundenservice-Mitarbeiter mit dieser Rolle können: • Zeigen Sie Informationen zu einem Change-Datensatz an, der einem Kundenservicefall zugeordnet ist. • Einen vorhandenen Change-Datensatz einem Kundenservicefall zuordnen. • Einen Change-Datensatz entfernen, der einem Kundenservicefall zugeordnet ist.	• dependency_views • workspace_agent • view_changer • cmdb_read • app_service_user • cmdb_query_builder_read
sn_change_write	Kundenservice-Mitarbeiter mit dieser Rolle können: • Einen Change-Datensatz für einen Kundenservicefall erstellen. • Einen vorhandenen Change-Datensatz einem Kundenservicefall zuordnen. • Einen Change-Datensatz entfernen, der einem Kundenservicefall zugeordnet ist.	• sn_change_read • template_editor • cmdb_query_builder
sn_request_read	Kundenservice-Mitarbeiter mit dieser Rolle können Informationen zu Anforderungsdatensätzen anzeigen, die einem Kundenservicefall in der zugehörigen Liste **Anforderungen** zugeordnet sind.	Keine
sn_request_write	Kundenservice-Mitarbeiter mit dieser Rolle können Anforderungsdatensätze für Kundenservicefälle erstellen.	• sn_request_read • task_editor • dependency_views

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM-/ITSM-Integrationsrollen für Service Desk-Mitarbeiter (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
		• workspace_agent • view_changer • cmdb_read • cmdb_query_builder_read

CSM-/ITSM-Integrationsrollen für externe Kunden

Mit diesen Rollen können externe Kunden die folgenden Aktionen ausführen:

- Sie können Anforderungsdatensätze in den Kunden- und Verbraucherserviceportalen anzeigen und erstellen.
- Genehmigen Changes und Anforderungen über das Kundenserviceportal

CSM-/ITSM-Integrationsrollen für externe Kunden

Rolle	Aktionen
Kundenadministrator [sn_customerservice.customer_admin]	Benutzer mit dieser Rolle können: • Den Servicekatalog und die Katalogelemente durchsuchen und eine Auswahl treffen. • Anforderungen für sich selbst, für andere Kontakte aus demselben Account oder für untergeordnete Accounts erstellen. • Die Anforderungsdetails anzeigen.
Partner [sn_customerservice.partner]	Benutzer mit dieser Rolle können: • Den Servicekatalog und die Katalogelemente durchsuchen und eine Auswahl treffen. • Anforderungen für sich selbst erstellen (wenn sie auch die Kundenrolle haben). • Anforderungen im Namen der Accounts, mit denen sie eingerichtete Beziehungen haben, erstellen. • Fälle und Anforderungen anzeigen.
Kunden-Fallmanager [sn_customerservice.customer_case_manager]	Benutzer mit dieser Rolle können:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM-/ITSM-Integrationsrollen für externe Kunden (Fortsetzung)

Rolle	Aktionen
	• Den Servicekatalog und die Katalogelemente durchsuchen und eine Auswahl treffen. • Anforderungen für sich selbst oder für andere Kontakte aus demselben Account erstellen. • Die Anforderungsdetails anzeigen.
Kunde [sn_customerservice.customer]	Benutzer mit dieser Rolle können: • Erstellen Sie eine -Anforderung. • Die Anforderungsdetails anzeigen.
Proxy-Kontakt [sn_customerservice.proxy_contact]	Benutzer mit dieser Rolle können: • Den Servicekatalog und die Katalogelemente durchsuchen und eine Auswahl treffen. • Anforderungen im Namen von Kunden erstellen. • Die Account- und Kontaktinformationen der Kunden hinzufügen. • Die Details des Falls und die zugehörige Anforderung anzeigen.

Ermöglichen Sie externen Kunden den Zugriff auf Problem-, Change- und Anforderungsdatensätze

Mit Zugriff auf Problem-, Change- und Anforderungsdatensätze können externe Kunden diese Datensätze, die mit ihren Kundenservicefällen verbunden sind, über die Kunden- und Verbraucherserviceportale anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Rolle snc_internal oder snc_external mit Lesezugriff auf die zugehörigen Problem-, Change- und Anforderungsdatensätze kann diese Datensätze in den Kunden- und Verbraucherserviceportalen anzeigen. Nach der Anmeldung können Benutzer:

- Wählen Sie einen Fall aus, und zeigen Sie die zugehörigen Datensätze im Widget „Fallbezogene Datensätze“ an.
- Wählen Sie einen Datensatz im Widget „Fallbezogene Datensätze“ aus, um die Datensatzdetails im Widget „Ticketfelder“ zu öffnen.

Hinweis:
Die Liste „Zugehörige Datensätze“ zeigt nur Daten an, wenn der angemeldete Benutzer Zugriff zum Anzeigen der zugehörigen Datensätze hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kunden, Kundenpartner und interne Benutzer mit der Proxy-Kontaktrolle (sn_customerservice. proxy_contact) können auch Anforderungen über Kunden- und Verbraucherservice-Portale erstellen. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter Fälle als Proxy-Kontakt erstellen.

Kunden können auch Artikel zu bekannten Fehlern für ein Problem im Zusammenhang mit einem Fall anzeigen. Diese Artikel werden angezeigt:

- Ob für den Problemdatensatz ein KE-Artikel vorhanden ist. Wenn dem Problem mehrere Artikel zugeordnet sind, hat der Kunde Zugriff auf den primären Artikel. Wenn keine Artikel vorhanden sind, wird dem Kunden der Link nicht angezeigt.
- Wenn der Kunde Zugriff auf den KE-Artikel hat.

Prozedur

1. Bieten Sie Zugriff auf Problem-, Change- und Anforderungsdatensätze, indem Sie ACLs für die Rolle snc_external konfigurieren.
   Dieser Zugriff ist nicht standardmäßig verfügbar. Sie müssen diese ACLs der Benutzerrolle snc_external basierend auf dem Fallzugriff hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Regeln für Zugriffssteuerungsliste .

   Hinweis:
   Vorhandene ACLs in den Problem-, Change- und Anforderungsdatensätzen können sich auf die Transparenz für externe Benutzer auswirken.

2. Konfigurieren Sie das Widget „Fallbezogene Datensätze“.
   Standardmäßig wird dieses Widget für Benutzer mit den Rollen „snc_internal“ und „snc_external“ angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Serviceportal-Widgets .
3. Definieren Sie die Ansichten für die Problem-, Change- und Anforderungsdatensätze, und wählen Sie die Felder aus, die für externe Kunden sichtbar sind.
   Weitere Informationen finden Sie unter Ansichten erstellen und löschen .

   Hinweis:
   Für das Verbraucherserviceportal können Sie Ansichten definieren und Felder für Problem- und Change-Datensätze auswählen. Anforderungsdatensätze zeigen im Widget „Ticketfelder“ einen Standardsatz von Feldern an.

Listen-Widget „Zugehörige Datensätze“

Wenn externe Benutzer einen Fall im Kunden- oder Verbraucherserviceportal anzeigen, können sie im Listen-Widget „Zugehörige Datensätze“ andere Datensätze anzeigen, die dem Fall zugeordnet sind.

Diese Datensätze können Probleme, Änderungen und Anforderungen enthalten. Benutzer können einen Datensatz im Widget „Zugehörige Datensätze“ auswählen, um in einem Popup-Fenster zusätzliche Details anzuzeigen.

Datensätze anfordern

Für Anforderungsdatensätze können Benutzer:

- Eine Anforderung erweitern oder reduzieren und eine Liste der mit der Anforderung verknüpften Elemente anzeigen.
- Wählen Sie ein Element in dieser Liste aus, um zusätzliche Informationen anzuzeigen, einschließlich des Status des angeforderten Elements.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn ein Fall keine zugehörigen Datensätze enthält, wird das Widget „Zugehörige Datensätze“ nicht auf der Fall-Ansichtsseite angezeigt.

Benutzer können über die Kunden- und Verbraucherservice-Portale Listen von Fällen und Anforderungen anzeigen, indem sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- Durch Auswahl von „ **Meine Listen“** im Header des Portalmenüs.
- Auswählen von **Anforderungen** > **Alle Anforderungen** im Header des Portalmenüs.

Die Listenansichtsseite enthält einen Filter **Meine Listen** mit den folgenden Optionen:

- **Alle**: Zeigt alle Fall- und Anforderungsdatensätze an.
- **Aktion erforderlich**: Zeigt Fälle im Status **„Gelöst“** an, die auf eine Kundenantwort warten.
- **Meine Probleme**: Zeigt die Fälle an, die nicht als Anforderung initiiert wurden.
- **Meine Anforderungen**: Zeigt die Fälle an, die als Anforderung erstellt wurden.

Externen Kunden die Möglichkeit geben, Anforderungen zu erstellen

Ermöglichen Sie Ihren externen Benutzern die Erstellung und Nachverfolgung von Anforderungen über Kunden- und Verbraucherserviceportale.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Jede übermittelte Anforderung generiert einen Fall mit dem Anforderungsdatensatz, der diesem Fall zugeordnet ist. Kundenservice-Mitarbeiter können auch Anforderungen im Namen von Kontakten und Verbrauchern erstellen.

Hinweis:
Diese Funktion erfordert die Aktivierung des Plugins „Customer Service with Request Management“ (com.sn_cs_sm_request).

Prozedur

Konfigurieren Sie das Fallformular so, dass das Feld **Als Anforderung initiiert** angezeigt wird.
Wenn eine Anforderung über das Portal erstellt wird, erstellt das System einen Fall für die Anforderung und legt dieses Feld als „true“ fest.

Hinweis:
Das Feld **Als Anforderung initiiert** ist für alle Benutzer schreibgeschützt.

Zugehörige Informationen

Anforderungen im Namen von Kunden oder Verbrauchern erstellen

Artikel oder Service über das Customer Service Portal anfordern

Externen Kunden die Möglichkeit geben, Anforderungen und Changes zu genehmigen

Ermöglichen Sie Ihren externen Kunden, Change- und Anforderungsdatensätze im Zusammenhang mit Kundenservicefällen über das Kundenserviceportal zu genehmigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Changes und Anforderungen im Zusammenhang mit einem Fall erfordern in der Regel eine Endbenutzergenehmigung, bevor die Aufgaben abgeschlossen werden können. Die Aufgaben können von Kunden und externen Benutzern initiiert werden. Beispiel:

- Ein Kunde erstellt einen Change, um einen Patch anzuwenden. Dieser Change erfordert die Genehmigung durch den Kontakt, bevor der Patch angewendet werden kann.
- Ein Kontakt fordert ein Katalogelement aus dem Customer Service Portal an. Diese Anforderung erfordert die Genehmigung durch einen anderen Mitarbeiter in der Organisation des Kontakts, bevor die Anforderung erfüllt werden kann.

Verwenden Sie diese Funktion, um Genehmigungsanforderungen zu senden und externen Kunden mit der Rolle snc_external zu ermöglichen, diese Anforderungen als Teil des Workflows für die Aufgabengenehmigung zu genehmigen. Im Customer Service Portal können externe Kunden:

- Anforderungen und Change-Anforderungen anzeigen und genehmigen.
- Details der angeforderten Elemente in einem Anforderungsdatensatz anzeigen.
- Den Status einer Anforderung oder einer Change-Anforderung im Widget „Zugehörige Datensätze“ anzeigen.

Wichtig:
Zum Genehmigen von Anforderungen und Changes ist die Rolle approver_user erforderlich, bei der es sich um eine lizenzierte Rolle handelt. Weitere Informationen finden Sie unter KB0716592 .

Prozedur

1. Externe Benutzer zu Freigabegruppen hinzufügen oder Rollen für Genehmigungsbenutzer zuweisen, um Genehmigungsdatensätze im Customer Service Portal anzuzeigen.
2. Fügen Sie der Rolle snc_external die erforderlichen ACLs für die folgenden Tabellen hinzu:
   - Change-Anforderung (change_request)
   - Anforderung (sc_request)
   - Anforderungselement (sc_req_item)

Hinweis:
Die Rolle sn_esm_user bietet Zugriff auf die Genehmigungsdatensätze, in denen der angemeldete Benutzer der Genehmiger ist, und ermöglicht es dem angemeldeten Anwender, die Genehmigungsanforderung zu genehmigen oder abzulehnen. Die Rollen für anfordernde Personen in Customer Service-Management (einschließlich Kundenkontakt, Partnerkontakt, Kundenadministrator und Partneradministrator) enthalten die Rolle sn_esm_user, mit der diese Rollen die Aktionen „Genehmigen“ und „Genehmigen“ und „Ausführen von Aktionen“ ausführen können.

Aktivieren Sie die UI-Aktion „Anforderung erstellen“ für Falltypen

Aktivieren Sie die UI-Aktion „ **Anforderung erstellen“** für Falltyptabellen, die die Tabelle „Fall“ [sn_customerservice_case] erweitern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um die UI-Aktion „ **Anforderung erstellen“** für eine Falltyptabelle zu aktivieren, die die Falltabelle erweitert, fügen Sie der Tabelle „Übergeordnete Zuordnung anfordern“ [request_parent_mapping] einen Eintrag für den Falltyp hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter in der Falltyptabelle eine Anforderung für einen Fall erstellt, fügt das System die Anforderung der Registerkarte Anforderungen im Falldatensatz hinzu.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Tabellen**.
2. Wählen Sie die Tabelle „Übergeordnete Zuordnung anfordern“ [request_parent_mapping] aus.
3. Wählen Sie den zugehörigen Link Liste anzeigen aus, um die Listenansicht für die Tabelle zu öffnen.
4. Wählen Sie **Neu** aus, um einen Eintrag für die Falltyptabelle zu erstellen.
5. Füllen Sie die folgenden Felder im Datensatz „Übergeordnete Zuordnung anfordern“ aus.
   a. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für den Eintrag ein.
   b. Wählen Sie die Falltyptabelle im Feld **Übergeordnete Tabelle** aus.
   c. Wählen Sie im Feld **Übergeordnete Anforderung** die Option Übergeordnet aus.
   d. Wählen Sie im Feld **Übergeordneter Anforderer** die Option Kontakt aus.
6. Wählen Sie **Absenden**.

Incident-, Problem-, Change- und Anforderungsdatensätze im Mitarbeiterbereich erstellen

Als Kundenservice-Mitarbeiter erstellen Sie in Mitarbeiterbereich Incident-, Problem-, Change- und Anforderungsdatensätze aus offenen Fällen.

Erstellt einen Incident-Datensatz im Mitarbeiterbereich

Erstellen Sie als Kundenservice-Mitarbeiter einen Incident-Datensatz aus einem Fall, oder ordnen Sie im Mitarbeiterbereich einen vorhandenen Incident einem Fall zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice.consumer_agent

Prozedur

1. Öffnen Sie einen Kundenservicefall.
2. Wählen Sie das Symbol Weitere UI-Aktionen (•••) und wählen Sie **Incident erstellen aus**.
   Die folgenden Informationen werden aus dem Fall in den Incident-Datensatz kopiert:

Feldzuordnung von Fall zu Incident

Fallfelder	Incident-Felder
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung
Standard-Auswirkung	Auswirkung
Dringlichkeit	Dringlichkeit
Kontakt	Anrufer
Konfigurationselement (falls vorhanden)	Konfigurationselement

Hinweis:
Sie können die Auswirkung und Dringlichkeit des Incidents bei Bedarf manuell in andere Werte im Incident-Datensatz ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Informationen zum Incident werden wie folgt hinzugefügt:

- Eine Aktualisierung mit der Incident-Nummer wird den Arbeitshinweisen des Falls hinzugefügt.
- Der Incident wird dem Feld **Incident** im Formular **Zugehörige Datensätze** im Fallformular hinzugefügt.
- Die Fallnummer wird der zugehörigen Liste „Kundenfälle“ im Incident-Datensatz hinzugefügt.
- Wenn dem Fall ein Problem, eine Change-Anforderung oder ein Verursacht-durch-Change-Datensatz zugeordnet ist, werden diese Informationen auch in den Incident-Datensatz kopiert.
- Die Domäne des Incidents wird der Domäne des Falls zugeordnet.

Erstellt einen Problemdatensatz im Mitarbeiterbereich

Erstellen Sie als Kundenservice-Mitarbeiter einen Problemdatensatz aus einem Fall, oder ordnen Sie im Mitarbeiterbereich ein vorhandenes Problem einem Fall zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice.consumer_agent

Prozedur

1. Öffnen Sie einen Kundenservicefall.
2. Wählen Sie das Symbol „Weitere Aktionen“ (•••) und anschließend **Problem erstellen**.
   Die folgenden Informationen werden aus dem Fall in den Problemdatensatz kopiert:

Feldzuordnung von Fall zu Problem

Fallfelder	Problemfelder
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung
Auswirkung	Auswirkung
Dringlichkeit	Dringlichkeit
Priorität	Priorität
Unternehmen	Unternehmen
Konfigurationselement (falls vorhanden)	Konfigurationselement (sollte dieser Eintrag im Fall leer sein, kann der Kundenservice-Mitarbeiter eine manuelle Aktualisierung im Problemdatensatz vornehmen)
sys_id des Falls	Zuerst gemeldet von

Hinweis:
Sie können die Problemauswirkung und die Dringlichkeit im Problemdatensatz nach Bedarf manuell ändern.

Ergebnisse

Informationen über das Problem werden wie folgt hinzugefügt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Eine Aktualisierung mit der Problemnummer wird den Arbeitshinweisen des Falls hinzugefügt.
- Das Problem wird dem Feld **Problem** im Formularabschnitt **Zugehörige Datensätze** im Fallformular hinzugefügt.
- Die Fallnummer wird der zugehörigen Liste „Kundenfälle“ im Problemdatensatz hinzugefügt.
- Die Domäne des Problems wird der Domäne des Falls zugeordnet.

Erstellt einen normalen Change-Datensatz im Mitarbeiterbereich

Erstellt als Kundenservice-Mitarbeiter einen normalen Change-Datensatz aus einem Fall oder ordnet einen vorhandenen normalen Change einem Fall im Mitarbeiterbereich zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice.consumer_agent

Prozedur

1. Öffnen Sie einen Kundenservicefall.
2. Wählen Sie das Symbol Weitere Aktionen (•••) und wählen Sie **Normalen Change erstellen aus**.
   Die folgenden Informationen werden aus dem Fall in den Change-Datensatz kopiert:

Normale Change-Datensatzfelder

Fallfelder	Change-Felder
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung
Beschreibung	Beschreibung
Auswirkung	Auswirkung
Dringlichkeit	Dringlichkeit
Priorität	Priorität
Unternehmen	Unternehmen
Kontakt	Anrufer
Konfigurationselement (falls vorhanden)	Konfigurationselement **Hinweis:** Der Change Manager kann das Konfigurationselement im Change-Datensatz aktualisieren. Wenn das Konfigurationselement nicht verfügbar ist, kann der Kundenservice-Mitarbeiter diese Informationen auch manuell aktualisieren.

Hinweis:
Sie können die Auswirkung und Dringlichkeit des Change bei Bedarf manuell in andere Werte im Change-Datensatz ändern.

Standardwerte werden den folgenden Feldern im Change-Datensatz hinzugefügt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Typ**: Normal
- **Status**: Neu
- **Kategorie**: Sonstige
- **Risiko**: Mittel

Ergebnisse

Informationen über den Change werden wie folgt hinzugefügt:

- Eine Aktualisierung mit der Change-Nummer wird den Arbeitshinweisen des Falls hinzugefügt.
- Der Change wird dem Feld **Change-Anforderung** im Formular **Zugehörige Datensätze** im Fallformular hinzugefügt.
- Die Fallnummer wird der zugehörigen Liste „Kundenfälle“ im Change-Datensatz hinzugefügt.
- Das Feld **Angefordert von** im Change-Datensatz wird mit dem Fall-Mitarbeiter aktualisiert.
- Die Domäne des Change wird der Domäne des Falls zugeordnet.

Erstellt einen Standard-Change-Datensatz im Mitarbeiterbereich

Erstellen Sie als Kundenservice-Mitarbeiter einen Standard-Change-Datensatz aus einem Fall, oder ordnen Sie im Mitarbeiterbereich einen vorhandenen Standard-Change einem Fall zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice.consumer_agent

Prozedur

1. Öffnen Sie einen Kundenservicefall.
2. Wählen Sie das Symbol Weitere Aktionen (•••) und anschließend **Standard-Change erstellen aus**.
   Der Standard-Change-Datensatz wird mit der Standard-Change-Vorlage erstellt, die im Standard-Change-Katalog definiert ist. Die Datenzuordnung wird aus der Vorlage erstellt; aus dem Fall werden keine Daten in den Change-Datensatz kopiert.

Erstellt einen Anforderungsdatensatz im Mitarbeiterbereich

Erstellen Sie als Kundenservice-Mitarbeiter einen Anforderungsdatensatz aus einem Fall, oder ordnen Sie im Mitarbeiterbereich eine vorhandene Anforderung einem Fall zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice.consumer_agent

Prozedur

1. Öffnen Sie einen Kundenservicefall.
2. Wählen Sie das Symbol „Weitere Aktionen“ (•••) und anschließend **Anforderung erstellen**.
   Die folgenden Informationen werden aus der Anforderung in den Anforderungsdatensatz kopiert:

Fall-zu-Anforderung-Feldzuordnung

Fallfelder	Anforderungsfelder
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fallfelder	Anforderungsfelder
Kontakt	Kontakt

Hinweis:
Sie können die Auswirkung und Dringlichkeit der Anforderung im Anforderungsdatensatz nach Bedarf manuell in andere Werte ändern.

Ergebnisse
Informationen zum Incident werden wie folgt hinzugefügt:

- Eine Aktualisierung mit der Anforderungsnummer wird den Arbeitshinweisen des Falls hinzugefügt.
- Die Anforderung ist dem Fall zugeordnet und wird der zugehörigen Liste **Anforderungen** auf dem Fallformular hinzugefügt.
- Die Fallnummer wird der zugehörigen Liste „Kundenfälle“ im Anforderungsdatensatz hinzugefügt.
- Die Domäne der Anforderung wird der Domäne des Falls zugeordnet.

Erstellt eine Anforderung über das Kunden- und das Verbraucherserviceportal

Als Kunden können Sie Anforderungen über das Kunden- und Verbraucherserviceportal erstellen und übermitteln. Der Anforderungsprozess ist in Service Catalog integriert.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer_admin, sn_customerservice.partner, sn_customerservice.customer_case_manager, sn_customerservice.customer, sn_customerservice.consumer, sn_customerservice.proxy_contact

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Hinweis:
Das Erstellen einer Anforderung über die Kunden- und Verbraucherservice-Portale erfordert die Aktivierung des Plugins „Customer Service mit Request Management“ (com.sn_cs_sm_request). Außerdem muss der Systemadministrator externen Kunden Zugriff auf Anforderungsdatensätze gewähren.

Partner, Partner-Administratoren und Proxy-Kontakte können Anfragen im Namen anderer Accounts oder Kontakte einreichen, indem sie den folgenden Variablensatz zu den gewünschten Katalogelementen hinzufügen: **csm_request_variable_set**. Dieser Variablensatz fügt die Felder **Account** und **Kontakt** hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Service catalog variable sets .

Prozedur
1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um eine Anforderung zu erstellen:
   - Klicken Sie auf der Portal-Zielseite auf den Link **Etwas anfordern**.
   - Klicken **Anforderungen** > **Etwas anfordern** im Header des Portalmenüs.
2. Durchsuchen Sie den Servicekatalog, und wählen Sie den gewünschten Artikel oder Service aus. Sie können auch die Kategorienfilter verwenden, um die verfügbaren Elemente zu filtern.
3. Geben Sie alle erforderlichen Informationen in Bezug auf die Anforderung ein.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die folgenden Informationen werden aus der Anforderung in den Fall kopiert:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderung-zu-Fall-Feldzuordnung

Anforderungsfelder	Fallfelder
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung
Angefordert für	Kontakt
Account	Account

Ergebnisse

- Ein neuer Fall wird erstellt, der zum übergeordneten Element der Anforderung wird. Eine Anforderung ist einem Fall zugeordnet, und eine Anforderung enthält ein Element.
- Der Fall wird als Referenz für den Kunden verwendet, der den Anforderungsstatus und Aktualisierungen aus dem Fall im Customer Service Portal sehen kann.
- Alle mit einer Anforderung verknüpften Fälle werden im Anforderungsdatensatz in der zugehörigen Liste **Fälle** angezeigt.

Integration mit Service-Portfoliomanagement

Integrieren Sie Kundenservice-Management mit der Anwendung Service-Portfoliomanagement (SPM). Diese Integration bietet Kundenservice-Managern, Kundenservice-Mitarbeitern und Serviceverantwortlichen Einblick in verkaufte Produkte und ihre zugehörigen Serviceangebote.

Die Verwendung der Integration zwischen Kundenservice-Management und Service-Portfoliomanagement bietet folgende Vorteile:

- Steigern der Produktivität von Kundenservice-Mitarbeitern: Ermöglichen Sie Kundenservice-Mitarbeitern, die Serviceangebote und zugehörigen Definitionen für verkaufte Produkte schnell anzuzeigen
- Steigern der Produktivität von Serviceverantwortlichen: Ermöglichen Sie Serviceverantwortlichen, Kunden, die Services abonniert haben, schnell zu identifizieren

Die Kundenservice-Management-Integration mit Service-Portfoliomanagement kann auf folgende Arten verwendet werden.

1. Kundenservicemanager können Serviceangebote mit Produktmodellen verknüpfen. Weitere Details finden Sie unter Services Produktmodellen zuordnen.
2. Kundenservicemanager können Serviceangebote mit verkauften Produkten verknüpfen. Weitere Details finden Sie unter Serviceangebote mit verkauften Produkten verknüpfen.
3. Serviceverantwortliche können Serviceangebote anzeigen und welche Kunden sie abonniert haben.
4. Kundenservice-Mitarbeiter können anzeigen, welche Serviceangebote mit den verkauften Produkten verknüpft sind, die von einem Problem betroffen sind. Sie können auch die Servicezusagen und die Verfügbarkeit anzeigen. Weitere Details finden Sie unter Zeigen Sie Informationen zu verkauften Produkten in an Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.

Aktivierungsinformationen

Aktivieren Sie das folgende Plugin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
CSM mit Service-Portfoliomanagement (SPM) [sn_csm_spm]	Aktiviert die Integration mit der Anwendung Service-Portfoliomanagement (SPM). Diese Integration bietet Kundenservice-Managern, Kundenservice-Mitarbeitern und Serviceverantwortlichen Einblick in verkaufte Produkte und ihre Serviceangebote.

Rollen

Stellen Sie sicher, dass Benutzer alle erforderlichen Aktionen ausführen können, indem Sie Rollen zuweisen.

Für die Anwendungsintegration Service-Portfoliomanagement (SPM) erforderliche Rollen

Rolle	Beschreibung
service_editor	Weisen Sie Kundenservicemanagern diese Rolle zu, wenn sie Serviceangebote aktualisieren müssen, für die sie verantwortlich sind.
portfolio_admin	Weisen Sie Kundenservicemanagern diese Rolle zu, wenn sie Serviceangebote einem Produktmodell zuordnen müssen.

Integration in Service-Portfoliomanagement mithilfe des geführten Setups

Verwenden Sie das geführte Setup, um Kundenservice-Management in die Anwendung Service-Portfoliomanagement (SPM) zu integrieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um die Integration mit Service-Portfoliomanagement zu konfigurieren, verwenden Sie das Guided Setup von Customer Service. Das geführte Setup führt Sie durch den gesamten Einrichtungs- und Konfigurationsprozess.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup**.
2. Wählen Sie auf der Seite „Erste Schritte“ des geführten Setups **Erste Schritte**
3. Zeigen Sie in der Kategorie „Integration mit Service-Portfoliomanagement (SPM)“ die Liste der Aufgaben an, um die Funktion zu konfigurieren.

Konfigurationsaufgaben für Service-Portfoliomanagement

Aufgabe	Beschreibung
Kundenservice-Management with Service-Portfoliomanagement aktivieren	Aktivieren Sie das Plugin CSM mit Service-Portfoliomanagement (SPM), um die Integration mit Service-Portfoliomanagementzu verwenden.
Formularansichten konfigurieren.	Konfigurieren Sie das Formularlayout und zugehörige Listen für die Formulare „Verkauftes

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Beschreibung
	Produkt“, „Fall“, „Account“ und „Serviceangebot“. Die Konfiguration bietet Benutzern Informationen darüber, welche Serviceangebote jedem verkauften Produkt zugeordnet sind.
Rollen zuweisen	Weisen Sie Kundenservicemanagern die erforderlichen Rollen basierend auf den vorhandenen Rollen und Zuständigkeiten Ihrer Organisation zu.

4. Um eine Aufgabe auszuführen, wählen Sie **Konfigurieren**aus.

   Diese Schaltfläche öffnet die Seite in Ihrer Instanz, auf der die Konfiguration abgeschlossen wird.

Zugehörige Informationen

Service-Portfoliomanagement

Kundenservice-Management with Service-Portfoliomanagement aktivieren

Aktivieren Sie das Plugin CSM mit Service-Portfoliomanagement (SPM), um die Integration mit Service-Portfoliomanagementzu verwenden.

Vorbereitungen

Statt die Konfiguration über dieses Verfahren durchzuführen, sollten Sie die Einrichtung mit Guided Setup in Betracht ziehen. Weitere Informationen finden Sie unter Integration in Service-Portfoliomanagement mithilfe des geführten Setups.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Plugins**.
2. Suchen Sie nach dem Plugin sn_csm_spm.
3. Klicken Sie auf **Aktivieren**.

Formularansichten für die Integration mit Service-Portfoliomanagement konfigurieren

Konfigurieren Sie das Formularlayout und zugehörige Listen für die Formulare „Verkauftes Produkt“, „Fall“, „Account“ und „Serviceangebot“, um Anwendern die richtige Transparenz darüber zu bieten, welche Serviceangebote welchen verkauften Produkten zugeordnet sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Statt die Konfiguration über dieses Verfahren durchzuführen, sollten Sie die Einrichtung mit Guided Setup in Betracht ziehen. Weitere Informationen finden Sie unter Integration in Service-Portfoliomanagement mithilfe des geführten Setups.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Customer Service**.
2. Fügen Sie nach Bedarf die folgenden Felder zu Formularen und zugehörigen Listen hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formularansichten konfigurieren.

Formular	Prozedur
Serviceangebot	Fügen Sie die zugehörige Liste **Verkaufte Produkte hinzufügen hinzu**, um Serviceverantwortlichen Einblick zu geben, welche Kunden welche Serviceangebote abonniert haben.
Produktmodellformulare	Fügen Sie die **Angebote** hinzu (**Angebot** > **Modell-ID**) in den Produktmodell-/Servicemodell-Formularen, damit Kundenservicemanager Serviceangebote zu Produktmodellen zuordnen können. So aktivieren Sie die Schaltfläche **Bearbeiten** in der zugehörigen Liste „Angebote“: **a.** Konfigurieren Sie das Listensteuerelement, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bearbeiten auslassen**. **b.** Fügen Sie die Rolle sn_customerservice_manager hinzu. Wenn die Schaltfläche **Bearbeiten** nicht aktiviert ist, finden Sie unter Rollen für die Integration mit Service-Portfoliomanagement zuweisen weitere Details. **Hinweis:** Zum Konfigurieren von Katalogelementen für Produktmodelle fügen Sie die zugehörige Liste „Katalogelemente“ hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Beziehungen zwischen Produktmodell und Katalogelementen konfigurieren.
Verkaufte Produkte auf dem Account-Formular	Fügen Sie die Spalte **„Serviceangebot“** der zugehörigen Liste „Verkaufte Produkte“ hinzu, damit Kundenservice-Mitarbeiter oder -manager die mit dem verkauften Produkt verknüpften Serviceangebote für einen Account oder Verbraucher anzeigen können.
Fall	Fügen Sie dem Fallformular das Feld **Serviceangebot** für das verkaufte Produkt hinzu. Dadurch können Kundenservice-Mitarbeiter, die Kundenprobleme behandeln, das Serviceangebot anzeigen, das dem verkauften Produkt für einen Fall zugeordnet ist.
Verkauftes Produkt	Fügen Sie das Feld **Serviceangebot** zur zugehörigen Liste „Verkaufte Produkte“ hinzu, damit Kundenservicemanager ein Serviceangebot einem verkauften Produkt für einen Account oder Verbraucher zuordnen können.

Rollen für die Integration mit Service-Portfoliomanagement zuweisen

Weisen Sie Kundenservicemanagern die erforderlichen Rollen basierend auf den Rollen und Zuständigkeiten in Ihrer Organisation zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Statt die Konfiguration über dieses Verfahren durchzuführen, sollten Sie die Einrichtung mit Guided Setup in Betracht ziehen. Weitere Informationen finden Sie unter Integration in Service-Portfoliomanagement mithilfe des geführten Setups.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Weisen Sie Kundenservicemanagern die Rolle service_editor zu, wenn sie Serviceangebote aktualisieren müssen, für die sie verantwortlich sind.
2. Weisen Sie Kundenservicemanagern die Rolle portfolio_admin zu, wenn sie Serviceangebote einem Produktmodell zuordnen müssen.

Integration mit Continual Improvement Management

Integrieren Sie Kundenservice-Management (CSM) mit der Anwendung Management kontinuierlicher Verbesserungen (CIM), um Verbesserungsmöglichkeiten anzufordern und Phasen und Aufgaben zu implementieren, mit denen Sie die Leistungsziele erreichen, den Fortschritt nachverfolgen und den Erfolg messen können.

Sie können CIM für Verbesserungen von Performance Analytics-Indikatoren (PA) und für Servicevorgänge verwenden. Erstellen Sie beispielsweise eine neue Verbesserungsinitiative, um Folgendes zu erreichen:

- Reduzieren des Rückstands offener Fälle.
- Verbessern der durchschnittlichen Fall-Antwortzeit.

Unter Management kontinuierlicher Verbesserungen finden Sie weitere Informationen darüber, wie CIM Sie beim Festlegen von Zielen, Organisieren von Aufwand und Abschließen von Aufgaben unterstützen kann.

CIM mit Kundenservice-Management verwenden

Um CIM mit Kundenservice-Management zu verwenden, müssen Sie das Plugin „Continual Improvement Management“ (com.sn_cim) anfordern. Weitere Informationen finden Sie unter Management kontinuierlicher Verbesserungen anfordern .

Zugehörige Informationen

Continual Improvement Management - Übersicht

Continual Improvement Management - Rollen

Verbesserungen anfordern

Verbesserungen verwalten

Integration mit Continual Improvement Management

Kundenservice-Management stellt eine Integration mit der Anwendung Continual Improvement Management bereit. Diese Integration ermöglicht es Ihnen, Verbesserungsmöglichkeiten anzufordern und Phasen und Aufgaben zu implementieren, um die Leistungsziele zu erreichen, den Fortschritt zu verfolgen und den Erfolg zu messen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Plugins**.
2. Suchen Sie nach dem Plugin „Continual Improvement Management“ (com.sn_cim).
3. Klicken Sie auf **Aktivieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

[store-future: BEGIN review]

Integration mit Field Service Management

Das Plugin „Customer Service with Field Service Management“ (com.snc.csm_fsm_integration) bietet eine Integration zwischen den Anwendungen Kundenservice-Management und Field Service Management.

Benutzer können Account- und Kontaktinformationen zu Arbeitsaufträgen und Arbeitsaufgaben in der Anwendung Field Service Management anzeigen. Kunden und Verbraucher können fallbezogene Arbeitsaufträge über das Kundenservice- und Verbraucherservice-Portal anzeigen.

Wenn ein Kundenservice-Mitarbeiter einen Arbeitsauftrag aus einem Kundenservicefall erstellt, schließen der Arbeitsauftrag und die Auftragsformulare fallbezogene Informationen wie den Account und Kontakt ein.

Wenn ein Kunde oder Verbraucher einen Fall aus einem Customer Service oder Consumer Service Portal anzeigt, kann er Details zu allen Arbeitsaufträgen und Aufgaben anzeigen, die mit diesem Fall verbunden sind.

In dieser Anwendung enthaltene Produktnutzungsrechte

Wenn Sie ein Abonnement für die Anwendung Field Service Management (FSM) erworben haben, können Benutzer von Kundenservice-Management alle FSM-Arbeitsaufträge und -termine erstellen und anzeigen. Externe CSM-Benutzer können FSM-Arbeitsaufträge und -termine ihrer eigenen oder zugehörigen Accounts erstellen und anzeigen.

Änderungen an der Anwendung Field Service Management

In der Field Service Management-Anwendung werden durch diese Integration die folgenden Felder zum Arbeitsauftragsformular hinzugefügt. Diese Felder sind in der Fallansicht sichtbar. Um diese Felder anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Header des Arbeitsauftragsformulars, und wählen Sie **Ansicht** > **Fall**.

- Account
- Verbraucher
- Kontakt
- Asset
- Partner
- Partnerkontakt

Durch Aktualisieren des Felds **Account** im Arbeitsauftragsformular wird auch das Feld **Unternehmen** aktualisiert. Durch Aktualisieren des Felds **Kontakt** im Arbeitsauftragsformular wird auch das Feld **Anrufer** aktualisiert.

Änderungen an der Anwendung Kundenservice-Management

In der Anwendung Kundenservice-Management wird durch diese Integration der Link **Arbeitsaufträge** dem Header des Customer und Consumer Service Portal hinzugefügt. Klicken Sie auf diesen Link, um eine Liste der Arbeitsaufträge anzuzeigen, einschließlich der Nummer, der Priorität, des Status und einer Kurzbeschreibung anzuzeigen. Welche Arbeitsaufträge in dieser Liste im Customer Service Portal angezeigt werden, hängt von der Kundenrolle ab: Kunde, Kundenadministrator, Partner oder Partneradministrator.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Klicken Sie in dieser Liste auf einen Arbeitsauftrag, um die zugehörigen Details anzuzeigen.

Bekannte Einschränkungen

Zwischen dem Arbeitsauftragsformular und dem zugehörigen Fallformular erfolgt keine Synchronisierung. Wenn Informationen im Fallformular geändert werden, wird das Arbeitsauftragsformular nicht entsprechend aktualisiert.

[End]
[store-future: BEGIN review]

Integration mit Field Service Management

Kundenservice-Management stellt eine Integration mit der Anwendung Field Service Management bereit. Mit dieser Integration können Sie Informationen zu Arbeitsaufträgen und Arbeitsauftragsaufgaben aus einem Fall anzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Plugins**.
2. Suchen Sie nach dem Plugin „Customer Service with Field Service Management“ (com.snc.csm_fsm_integration).
3. Klicken Sie auf **Aktivieren**.

[End]

Integration mit IT Operations Management

Das Plugin „Proactive Customer Service Operations“ (com.snc.proactive_cs_itom) bietet eine Integration zwischen Kundenservice-Management und der Event Management-Konsole in IT Operations Management.

Diese Integration ermöglicht Kunden, Fälle proaktiv aus Warnungen entweder manuell oder durch Automatisierung zu erstellen und die von der Warnung betroffenen Accounts und die zugehörigen Installationsbasiselemente nachzuverfolgen. Darüber hinaus können Sie den Serviceintegritätsstatus Ihrer Installationsbasiselemente anzeigen.

Weitere Informationen finden Sie unter Integration mit Event Management.

Integration mit ITOM Event Management

Customer Service Management stellt eine Integration mit der Anwendung ITOM Event Management bereit. Diese Integration ermöglicht Kunden, Fälle proaktiv aus Warnungen entweder manuell oder durch Automatisierung zu erstellen und die von der Warnung betroffenen Accounts und die zugehörigen Installationsbasiselemente nachzuverfolgen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Weitere Informationen zu dieser Integration finden Sie unter Integration mit Event Management.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Plugins**.
2. Suchen Sie nach dem Plugin „Proactive Customer Service Operations with Event Management“ (com.snc.proactive_cs_itom).
3. Wählen Sie **Aktivieren**.

Integration in Kunden-Projektmanagement

Integrieren Sie Kundenservice-Management mit der Anwendung Project and Portfolio Management. Diese Integration ermöglicht Kunden das Verwalten komplexer Projekte mit mehreren Aufgaben und bietet Endanwendern Einblick in diese Projekte.

Kundenservice-Management bietet eine Integration mit der Anwendung ServiceNow® PPM Standard, bisher bekannt als „Project Portfolio Suite with Financials“.

Kunden können diese Integration verwenden, um Projekte und Projektaufgaben für ihre Kunden-Accounts zu erstellen. Kunden können Endbenutzern auch Einblick in ihre Projekte und Aufgaben aus dem Customer Service Portal gewähren und ihnen ermöglichen, zusätzliche Maßnahmen anzufordern.

In dieser Anwendung enthaltene Produktnutzungsrechte

Wenn Sie das Abonnementprodukt Strategisches Portfoliomanagement (SPM) abonniert haben, können Benutzer von Kundenservice-Management Projekte erstellen und bearbeiten. Externe CSM-Benutzer können Projekte anzeigen und Projektaufgaben ihrer eigenen oder zugehörigen Accounts bearbeiten.

Plugin

Benutzer mit der Rolle „Systemadministrator“ können das Plugin „Customer Project Management“ (com.snc.csm_ppm) aktivieren.

Hinweis:
Dieses Plugin erfordert das Plugin „Customer Service“ (com.sn_customerservice) und das Plugin „PPM Standard“ (com.snc.financial_planning_pmo).

Das Plugin „Customer Project Management“ fügt hinzu **Kundenservice** > **Projekte** -Modul für den Anwendungsnavigator. Benutzer mit der Rolle „Kundenprojektmanager“ können auf dieses Modul zugreifen.

Guided Setup für Customer Project Management

Durch Aktivieren des Plugins „Customer Project Management“ wird der Abschnitt „Customer Project Management“ zum Guided Setup für Kundenservice-Management hinzugefügt. Weitere Informationen finden Sie unter Integration mit Kunden-Projektmanagement mithilfe des geführten Setups.

Integration mit Kunden-Projektmanagement mithilfe des geführten Setups

Verwenden Sie das Guided Setup für Kundenservice-Management, um Customer Project Management zu konfigurieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine Reihe verschiedener Prozesse und Komponenten für die Funktion „Kundenprojektmanagement“ mit dem geführten Setup konfigurieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Kundenservice** > **Administration** > **Geführtes Setup**.
2. Wählen Sie auf der Startseite des Kundenservice-Managements **Erste Schritte** aus.
3. Scrollen Sie durch die Liste der Kategorien, suchen Sie nach Kunden-Projektmanagement, und wählen Sie **Erste Schritte**aus.

   Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung der Konfigurationsschritte, die in diesem Abschnitt des geführten Setups enthalten sind.

Konfigurationsaufgaben für Customer Project Management

Aufgabe	Beschreibung
„PPM Standard“ aktivieren.	Sie aktivieren das Plugin „PPM Standard“ (com.snc.financial_planning_pmo).
„Customer Project Management“ aktivieren.	Sie aktivieren das Plugin „Customer Project Management“ plugin (com.snc.csm_ppm).
Formularansichten konfigurieren.	Konfigurieren Sie das Formular „Fall“, und fügen Sie die folgenden Felder den Ansichten „Fall“, „Arbeitsbereich“ und „Kunden-Self-Service“ hinzu: ○ Projekt ○ Projektaufgabe ○ Problem ○ Projekt-Change Request
Zugehörige Listen konfigurieren.	Sie konfigurieren das Formular „Account“ und fügen Sie die zugehörige Liste **Projekte** zur Fallansicht und zur Arbeitsbereichansicht hinzu. Sie konfigurieren das Formular „Kontakt“ und fügen die zugehörige Liste **Projekte** zur Fallansicht und zur Arbeitsbereichansicht hinzu. Konfigurieren Sie das Kundenprojekt-Aufgabenformular, und fügen Sie die folgenden zugehörigen Listen zur Ansicht **Standard** hinzu: **Arbeitsauftrag** > **Initiiert von**. Dieser Schritt kann nur abgeschlossen werden, wenn die folgenden Plugins aktiv sind: ○ Customer Service with Field Service Management (com.snc.csm_fsm_integration) ○ Field Service with Project Management (com.snc.wm_ppm)
Benachrichtigungen konfigurieren.	Sie konfigurieren den Flow Designer-Flow **E-Mail an Kontakt senden, wenn Kundenprojektaufgabe zugewiesen wird**, um eine E-Mail an den zugewiesenen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Beschreibung
	Kontakt zu senden, wenn eine Kundenprojektaufgabe zugewiesen wird. Konfigurieren Sie den Flow **E-Mail an SO-Mitglied senden, wenn SO-Kundenprojektaufgabe zugewiesen wird,** um eine E-Mail an die Beauftragten zu senden, wenn die Zuweisung für eine für den Kunden sichtbare Kundenprojektaufgabe geändert wird. Bei Auswahl von **Konfigurieren**werden die folgenden Details des ausgewählten Flows angezeigt und können nach Bedarf konfiguriert werden: ○ Projektnummer und -name ○ Aufgabennummer und Kurzbeschreibung ○ Geplante Start- und Enddaten und Dauer der Aufgabe
Flow Designer-Flows konfigurieren.	Verwenden Sie die mit Kunden-Projektmanagement bereitgestellten Flow Designer-Flows für folgende Aktionen: ○ Konfigurieren Sie die Felder, die kopiert werden, wenn Sie ein Projektproblem oder eine Projekt-Change-Anforderung aus einem Fall erstellen. ○ Aktualisieren der Arbeitsnotizen für einen Falldatendatz, wenn der Status eines zugehörigen Projektproblems bzw. einer Projekt-Change-Anforderung aktualisiert wird. ○ Einen Falldatensatz zu schließen, wenn ein zugeordnetes Projektproblem oder eine Projekt-Change-Anforderung geschlossen wird. **Projektproblem aus Fall erstellen**: Wenn ein Projektproblem aus einem Fall erstellt wird, kopiert dieser Flow die Felder **Priorität** und **Kurzbeschreibung** aus dem Fall in den Projektproblemdatensatz. Dieser Flow ist standardmäßig aktiv. **Projekt-Change-Anforderung aus Fall erstellen**: Wenn eine Projekt-Change-Anforderung aus einem Fall erstellt wird, kopiert dieser Flow die Felder **Priorität** und **Kurzbeschreibung** aus dem Fall in den Projekt-Change-Anforderungsdatensatz. Dieser Flow ist standardmäßig aktiv. **Falldatensatz bei Problemabschluss aktualisieren und schließen**: Mit diesem Flow können Sie automatisch:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Beschreibung
	○ Die Arbeitsnotizen für einen Falldatensatz aktualisieren, wenn der Status eines zugeordneten Problems aktualisiert wird. ○ Einen Fall schließen, wenn der Status des zugeordneten Problems auf „Geschlossen“ festgelegt wird. Aktivieren Sie diesen Flow nach Bedarf. **Falldatensatz bei Projekt-Change-Abschluss aktualisieren und schließen**: Mit diesem Flow können Sie automatisch: ○ Die Arbeitsnotizen für einen Fall aktualisieren, wenn der Status einer zugeordneten Projekt-Change-Anforderung aktualisiert wird. ○ Einen Fall schließen, wenn der Status der zugeordneten Projekt-Change-Anforderung auf „Geschlossen“ festgelegt wird. Aktivieren Sie diesen Flow nach Bedarf.
Zugriffssteuerungen zuweisen (Access Controls, ACLs)	Weisen Sie den Kundenservice-Management-Anwenderrollen ACLs zu, um Zugriff auf die Tabellen „Project Portfolio Management“ bereitzustellen, einschließlich der Tabellen „Projekt-Change-Anforderung“, „Statusbericht“ und „Probleme“.

Personae, Rollen und Tabellen für Customer Project Management

Eine Übersicht über die Aufgaben, die von den verschiedenen Customer Project Management-Rollen ausgeführt werden können.

Personas und Rollen

In der folgenden Tabelle sind die Personas, ihre Beschreibung und die in ihnen enthaltenen Rollen aufgeführt.

Kundenservice-Management Personas und Rollen

Persona	Beschreibung	Erforderliche Rollen
Kundenprojektmanager	Ein Benutzer, der Projekte für Kunden-Accounts erstellt und verwaltet. • Erstellt Projekte. • Richten Sie Projektaufgaben und Ressourcenpläne ein. • Identifiziert Kundenkontakte, die	• it_project_manager • sn_customerservice.projectmanager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenservice-Management Personas und Rollen (Fortsetzung)

Persona	Beschreibung	Erforderliche Rollen
	Zugriff auf Projekte und Projektaufgaben haben. • Weist Aufgaben und Abhängigkeiten zu und verwaltet sie.	
Standortprojektmitglied [sn_bus_loc.location_project_stakeholder]	Zeigt Projektdetails und Projektaufgaben des jeweiligen Geschäftsstandorts an Markiert die Projektaufgabe als abgeschlossen.	Keine
Beitragender Projektmanager am Standort [sn_bus_loc.location_manager_project_stakeholder]	Zeigt Projektdetails und Projektaufgaben des jeweiligen Geschäftsstandorts und des untergeordneten Geschäftsstandorts an. Markiert die Projektaufgabe als abgeschlossen.	Keine
Projektmanager der Serviceorganisation [sn_service_org.project_manager]	Diese Rolle kann die folgenden Aktionen ausführen: • Projektinitiierung: Erstellt und startet Projekte **Hinweis:** Projektmanager der Serviceorganisation und Kundenprojektmanager können auf alle Projektmodule zugreifen. • Projektplanung: entwickelt Projektpläne, z. B. Aufgabenzuweisungen und Ressourcenzuteilung. **Hinweis:** Bei der Aufgabenzuweisung wird eine automatisierte E-Mail generiert. Aktualisieren Sie den Flow „E-Mail an Kontakt senden, wenn Kundenprojektaufgabe zugewiesen wird“, um Benachrichtigungen zu deaktivieren oder zu aktivieren. • Aufgabenverwaltung: Überwacht und verwaltet die Abhängigkeiten und Ausführung von Aufgaben.	• sn_bus_loc.ibl_viewer • sn_bus_loc.ebl_viewer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenservice-Management Personas und Rollen (Fortsetzung)

Persona	Beschreibung	Erforderliche Rollen
	• Koordination: Zeigt Standortmitarbeitern Einblicke und Zusammenarbeit mit ihnen, weist Aufgaben des jeweiligen Standorts zu und verfolgt sie.	
Projektentscheidungsträger	Ein Benutzer, der für Aktivitäten verantwortlich ist, die das Anzeigen von Kundenprojektdetails und Projektaufgaben erfordern.	• sn_customerservice.projectstakeholder • Mindestens eine CSM-Rolle
Kundenservice-Mitarbeiter	Ein Benutzer, der Fälle aus Projekten und Projektaufgaben erstellen und Fälle innerhalb des festgelegten SLA lösen kann. • Mit Fällen arbeiten, die aus Projekten und Projektaufgaben erstellt wurden. • Kommuniziert mit dem Kunden über den Fallstatus.	• sn_customerservice_agent • sn_customerservice.projectstakeholder
Kunde	Ein externer Benutzer, der für die Überwachung der Projektbereitstellung verantwortlich ist. • Überprüfen Sie den Projektstatus und -fortschritt im Kundenserviceportal. • Schließt zugewiesene Aufgaben ab. • Erstellt Fälle für Projektprobleme.	Eine der folgenden externen CSM-Rollen: • sn_customerservice.customer • sn_customerservice.customer_admin • sn_customerservice.partner • sn_customerservice.partner_admin

Tabellen

Tabellen werden bei der Aktivierung des Plugins „Kunden-Projektmanagement“ hinzugefügt.

Kundenprojektmanagement-Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Kundenprojekt	Speichert Kundenprojekte.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenprojektmanagement-Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
[customer_project]	
Kundenprojektaufgabe [customer_project_task]	Speichert Kundenprojektaufgaben.
Projektkontakt [project_contact]	Speichert Projektkontakte.

Die folgenden Spalten werden der Falltabelle hinzugefügt:

- Kundenprojekt
- Kundenprojektaufgabe
- Problem
- Projekt-Change Request

Domain Separation für Customer Project Management

Mit Customer Project Management können Sie Kundenprojekte für Kunden-Accounts erstellen. Die Domain Separation für Kundenprojekte basiert auf der Account-Domäne. Neue Projekte werden in derselben Domäne wie der zugehörige Kunden-Account erstellt.

Untergeordnete Entitäten des Kundenprojekts verwenden die Domäne des übergeordneten Projekts. Untergeordnete Entitäten sind:

- Projektaufgaben
- Anforderungen
- Projektbudget
- Statusberichte
- Risiken
- Probleme
- Entscheidungen
- Aktionen
- Projekt-Change-Anforderungen
- Entscheidungsträger
- Projektkontakte
- Kostenlinien
- Zeitkarten

Der Projektmanager kann einem Kundenprojekt Unterprojekte hinzufügen, wenn die Unterprojekte zu den folgenden Accounts gehören:

- Accounts in derselben Hierarchie wie der Hauptprojekt-Account.
- Accounts, die eine Beziehung zum Hauptprojekt-Account haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenprojektmanager-Aufgaben

Ein Kundenprojektmanager kann bestimmte Aufgaben ausführen, um Projekte für Kunden-Accounts zu verwalten.

Ein Kundenprojektmanager benötigt die folgenden Rollen, um die in der folgenden Tabelle beschriebenen Aufgaben auszuführen:

- it_project_manager
- sn_customerservice.projectmanager

Kundenprojektmanager-Aufgaben

Aufgabe	Details
Projekte für einen Kunden-Account erstellen	1. Navigieren zu **Kundenservice** > **Projekte** > **Neu erstellen:**. 2. Geben Sie im Feld **Projektname** einen Namen für das Projekt ein. 3. Wählen Sie einen Account im Feld **Account** aus. 4. Füllen Sie zusätzliche Projektinformationen aus. 5. Klicken Sie auf **Speichern**.
Projekte für einen Kunden-Account aus einer Projektvorlage erstellen	1. Navigieren zu **Kundenservice** > **Projekte** > **Neu erstellen:**. 2. Klicken Sie unten im Formular auf eine Vorlage, um die Vorlage auf das Projekt anzuwenden. Wenn die Vorlagen nicht am unteren Rand des Formulars angezeigt werden, klicken Sie oben im Formular auf das Symbol „Weitere Optionen“, und wählen Sie **Leiste für Vorlage ein/aus**. 3. Geben Sie im Feld **Projektname** einen Namen für das Projekt ein. 4. Wählen Sie einen Account im Feld **Account** aus. 5. Füllen Sie zusätzliche Projektinformationen aus. 6. Klicken Sie auf **Speichern**.
Projektaufgaben für einen Kunden-Account erstellen	1. Navigieren zu **Kundenservice** > **Projekte** > **Alle**. 2. Wählen Sie ein Projekt aus. 3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Projektaufgaben** auf **Neu**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenprojektmanager-Aufgaben (Fortsetzung)

Aufgabe	Details
	4. Fügen Sie eine kurze Beschreibung für die Aufgabe hinzu. **5.** Füllen Sie zusätzliche Projektaufgabeninformationen aus. **6.** Klicken Sie auf **Speichern**.
Projektaufgaben in einer Projektvorlage identifizieren, die für externe Kunden sichtbar sind	**1.** Navigieren zu **Kundenservice** > **Projekte** > **Vorlagen**. **2.** Wählen Sie eine Vorlage. **3.** Wählen Sie in der zugehörigen Liste **Projektvorlagenaufgaben** eine Aufgabe aus. **4.** Fügen Sie im Abschnitt „Daten“ des Formulars „Projektaufgabenvorlage“ das Feld **Sichtbar für Kunden** hinzu, und legen Sie es auf **true** fest. **5.** Klicken Sie auf **Aktualisieren**. **6.** Wiederholen Sie dies nach Bedarf für andere Projektaufgaben.
Projektaufgaben identifizieren, die für externe Kunden sichtbar sind	**1.** Navigieren zu **Kundenservice** > **Projekte** > **Alle**. **2.** Wählen Sie ein Projekt aus. **3.** Wählen Sie in der zugehörigen Liste **Projektaufgaben** eine Aufgabe aus. **4.** Aktivieren Sie das Feld **Sichtbar für Kunden**. **5.** Klicken Sie auf **Speichern**.
Account-Kontakte identifizieren, die Zugriff auf ein Projekt haben	Um Kunden Einblicke in Projekte aus dem Customer Service Portal zu gewähren, müssen Sie dem Projekt einen oder mehrere Kontakte hinzufügen. • Kontakte müssen dem mit dem Projekt verknüpften Account angehören. • Partnerkontakte müssen Zugriff auf den mit dem Projekt verknüpften Account haben. • Kontakte, die eine Beziehung zum Account haben, können zu dem Projekt hinzugefügt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenprojektmanager-Aufgaben (Fortsetzung)

Aufgabe	Details
	1. Navigieren zu **Kundenservice** > **Projekte** > **Alle**. 2. Wählen Sie ein Projekt aus. 3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Projektkontakte** auf **Neu**. 4. Wählen Sie einen Kontakt im Feld **Kontakt** aus, und klicken Sie auf **Absenden**.
Projektaufgaben internen Benutzern, Kundenkontakten oder Kundenpartnerkontakten zuweisen	Weitere Informationen finden Sie unter Projektaufgaben zuweisen.
Fälle anzeigen, die für ein Projekt oder eine Projektaufgabe erstellt wurden	Zeigen Sie Fälle in der zugehörigen Liste **Fälle** im Kundenprojektformular und Kundenprojektaufgaben-Formular an. Klicken Sie auf einen Fall, um die Falldetails anzuzeigen. **Hinweis:** Der Kundenprojektmanager des Kunden hat schreibgeschützten Zugriff auf das Fallformular.
Fällen, die für ein Projekt oder eine Projektaufgabe erstellt wurde, einen Kommentar oder eine Anlage hinzufügen	1. Navigieren zu **Kundenservice** > **Projekte** > **Alle**. 2. Wählen Sie ein Projekt aus. 3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **Fälle** einen Fall aus. 4. Fügen Sie im Feld **Zusätzliche Kommentare** einen Kommentar hinzu. 5. Klicken Sie auf das Anhänge-Symbol, wählen Sie eine Datei aus, und hängen Sie sie an den Fall an. 6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
Projekt-Change-Anforderungen und Projektprobleme für Fälle erstellen, die für ein Projekt oder eine Projektaufgabe erstellt wurden	Beachten Sie die folgenden Aufgaben: • Projektprobleme für einen Fall erstellen • Projekt-Change-Anforderungen für einen Fall erstellen
Kundenprojekte als Vorlage speichern	1. Navigieren zu **Kundenservice** > **Projekte** > **Alle**. 2. Wählen Sie ein Projekt aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenprojektmanager-Aufgaben (Fortsetzung)

Aufgabe	Details
	3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Als neue Vorlage speichern**. **4.** Geben Sie im Popup-Fenster „Vorlage erstellen“ einen Vorlagennamen und eine Beschreibung ein. **5.** Klicken Sie auf **OK**. **6.** Aktualisieren Sie die Vorlage nach Bedarf, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Projektaufgaben zuweisen

Der Kundenprojekt-Manager kann eine Kundenprojektaufgabe einem internen Benutzer, einem Kunden- oder Partnerkontakt oder einem Kontakt zuweisen, der über eine Beziehung zum Account verfügt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Kundenprojektmanager (it_project_manager + sn_customerservice.projectmanager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Zuweisen einer Aufgabe zu einem externen Benutzer wird das Feld **Für Kunden sichtbar** im Projektaufgabenformular aktiviert. Kunden können zugewiesene Aufgaben in der Liste „Projektaufgaben“ im Customer Service Portal anzeigen. Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an den Kunden, wenn eine Kundenprojektaufgabe zugewiesen wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Kundenservice** > **Projekte** > **Alle**.
2. Klicken Sie in der Liste Kundenprojekte auf ein Projekt.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Projektaufgaben** im Kundenprojektformular.
4. Klicken Sie auf eine Aufgabe, um das Kundenprojektaufgabe-Formular zu öffnen.
5. Wählen Sie im Feld **Zugewiesen an** einen Kontakt oder einen Partnerkontakt aus.
   Benutzer werden in der Tabelle „Benutzer“ [sys_user] gespeichert.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an den zugewiesenen Benutzer.

Projektprobleme für einen Fall erstellen

Der Kundenprojekt-Manager kann Projektprobleme für Fälle erstellen, die für Kundenprojekte oder eine Projektaufgaben erstellt wurden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Kundenprojektmanager (it_project_manager + sn_customerservice.projectmanager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Projektmanager kann ein Problem für einen Fall erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Kundenservice** > **Projekte** > **Alle**.
2. Klicken Sie in der Liste Kundenprojekte auf ein Projekt.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Fälle** auf einen Fall.
4. Klicken Sie im Fallformular auf **Problem erstellen**.
   Das System erstellt ein neues Problem für das Projekt und kopiert die **Kurzbeschreibung** und die **Priorität** aus dem Fall.
5. Füllen Sie die Details für das Problem aus, und klicken Sie auf **Speichern**.
   Das System führt die folgenden Schritte aus, nachdem Sie das Problem gespeichert haben:
   - Fügt die Fallnummer dem Aktivitätenstrom im Problemformular hinzu.
   - Fügt die Problemnummer dem Aktivitätenstrom im Fallformular hinzu.
   - Fügt das Problem der zugehörigen Liste **Probleme** im Kundenprojektformular hinzu.
   - Fügt das Problem dem Feld **Problem** im Abschnitt „Zugehörige Datensätze“ des Fallformulars hinzu.

Projekt-Change-Anforderungen für einen Fall erstellen

Der Kundenprojekt-Manager kann Projekt-Change-Anforderungen für Fälle erstellen, die für Kundenprojekte oder eine Projektaufgaben erstellt wurden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Kundenprojektmanager (it_project_manager + sn_customerservice.projectmanager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Projektmanager kann eine Projekt-Change-Anforderung für einen Fall erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Kundenservice** > **Projekte** > **Alle**.
2. Klicken Sie in der Liste Kundenprojekte auf ein Projekt.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Fälle** auf einen Fall.
4. Klicken Sie auf **Projekt-Change-Anforderung erstellen** auf dem Fallformular.
   Das System erstellt eine neue Change-Anforderung für das Projekt, kopiert die Fall-Kurzbeschreibung in das Feld **Titel** und die Fallpriorität in das Feld **Priorität**.
5. Füllen Sie die Details für die Change-Anforderung aus, und klicken Sie auf **Speichern**.
   Das System führt die folgenden Schritte aus, nachdem Sie die Change-Anforderung gespeichert haben:
   - Fügt die Fallnummer dem Aktivitätenstrom im Projekt-Change-Anforderungsformular hinzu.
   - Fügt die Projekt-Change-Anforderung-Nummer dem Aktivitätenstrom im Fallformular hinzu.
   - Fügt die Projekt-Change-Anforderung der zugehörigen Liste **Projekt-Change-Anforderungen** im Kundenprojektformular hinzu.
   - Fügt die Projekt-Change-Anforderung dem Feld **Projekt-Change-Anforderung** im Abschnitt „Zugehörige Datensätze“ des Fallformulars hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenprojekte aus einer Idee erstellen

Erstellen Sie ein Kundenprojekt aus einer Idee im Ideenportal.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Kundenprojektmanager (it_project_manager + sn_customerservice.projectmanager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Ideenportal bietet einen zentralen Ort, um Ideen zu sammeln, zu kuratieren und in Nachfrage, Projekt, Epic oder Story hochzustufen. Mit der Integration von Kundenservice-Management in Project Portfolio Management können Sie auch ein Kundenprojekt aus einer Idee erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Ideenportal .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Ideen** > **Ideenportal**.
2. Klicken Sie auf den Titel einer Idee, für die Sie eine Aufgabe erstellen möchten.
3. Öffnen Sie die Idee in der Formularansicht, indem Sie auf das Symbol „Weitere Optionen“ klicken und **In Plattform öffnen**auswählen.
4. Klicken Sie im Pop-up-Fenster „Idee“ auf **Aufgabe erstellen**.
5. Wählen Sie im Popup-Fenster „Idee in Aufgabe konvertieren“ im Feld **Aufgabentyp auswählen** die Option „Kundenprojekt“ aus, und klicken Sie auf **OK**.
   Das System erstellt das Projekt und zeigt die Projektnummer in einer Informationsmeldung oben im Popup-Fenster „Idee“ an. In dem Kundenprojektformular wird der Ideendatensatz der zugehörigen Liste „Ideen“ hinzugefügt.

Kundenprojekte aus einer Nachfrage erstellen

Erstellen Sie ein Kundenprojekt aus einem Nachfrage-Datensatz.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Kundenprojektmanager (it_project_manager + sn_customerservice.projectmanager)

Prozedur

1. Erstellen Sie einen Bedarfsdatensatz, indem Sie zu navigieren **Bedarf** > **Bedarfe** > **Neu erstellen:**.
2. Füllen Sie die Felder im Bedarfsformular aus, und klicken Sie auf **Speichern**.
   Weitere Informationen zu den Feldern in diesem Formular finden Sie unter Bedarf erstellen .
3. Öffnen Sie den Nachfrage-Datensatz, und klicken Sie auf den zugehörigen Link **Projekt erstellen**.
4. Wählen Sie im Popup-Fenster „Projekt erstellen“ im Feld **Projektklasse** die Option „Kundenprojekt“ aus.
5. Klicken Sie auf **OK**.
   Das System erstellt das Projekt und zeigt die Projektnummer in einer Informationsmeldung oben im Popup-Fenster „Bedarf“ an. In dem Kundenprojektformular wird der Nachfrage-Datensatz der zugehörigen Liste „Bedarfe“ hinzugefügt.

Kundenservice-Mitarbeiter-Aufgaben

Ein Kundenservice-Mitarbeiter kann Kundenprojekte anzeigen und Fälle für Kundenprojekte und -aufgaben erstellen.

Ein Service Desk-Mitarbeiter muss die folgenden Rollen aufweisen, um die in der folgenden Tabelle beschriebenen Aufgaben auszuführen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- sn_customerservice_agent
- sn_customerservice.projectstakeholder

Kundenservice-Mitarbeiter-Aufgaben

Aufgabe	Details
Kundenprojekte anzeigen	Kundenservice-Mitarbeiter können eine Liste der Kundenprojekte anzeigen, indem sie zu navigieren **Kundenservice** > **Projekte** > **Alle**. Klicken Sie auf ein Projekt in dieser Liste, um Projektdetails im Kundenprojektformular anzuzeigen, einschließlich Projektaufgaben, Projektkontakten und Unterprojekten. **Hinweis:** Kundenservice-Mitarbeiter haben schreibgeschützten Zugriff auf Projektdetails.
Für einen Account erstellte Projekte und Projektaufgaben anzeigen	Kundenservice-Mitarbeiter können Projekte anzeigen, die mit Kunden-Accounts verknüpft sind. Aus einem Kunden-Account-Datensatz können Kundenservice-Mitarbeiter die Projekte für diesen Account in der zugehörigen Liste **Projekte** sehen. Klicken Sie auf ein Projekt in dieser Liste, um Projektdetails im Kundenprojektformular anzuzeigen, einschließlich Projektaufgaben, Projektkontakten und Unterprojekten. **Hinweis:** Kundenservice-Mitarbeiter haben schreibgeschützten Zugriff auf Projektdetails.
Projekte und Projektaufgaben anzeigen, die einem Kontakt zugeordnet sind	Kundenservice-Mitarbeiter können die Projekte und Projektaufgaben anzeigen, die einem Kontakt zugeordnet sind. Navigieren zu **Kundenservice** > **Kunde** > **Kontakte** und wählen Sie einen Kontakt aus. • Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Projekte**, um Projekte anzuzeigen. • Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Projektaufgaben**, um Aufgaben anzuzeigen. **Hinweis:** Konfigurieren Sie ggf. das Formular „Kontakt“, um diese zugehörigen Listen hinzuzufügen.
Fälle für ein Projekt erstellen	Kundenservice-Mitarbeiter und Mitarbeiter-Manager können Fälle für Kundenprojekte erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenservice-Mitarbeiter-Aufgaben (Fortsetzung)

Aufgabe	Details
	Beim Erstellen eines Falls wählt der Kundenservice-Mitarbeiter ein Projekt im Feld **Projekt** im Fallformular aus. • Wenn ein Account im Feld **Account** ausgewählt wurde, kann der Kundenservice-Mitarbeiter aus den Projekten auswählen, die diesem Account zugeordnet sind. • Wenn das Feld **Account** leer ist, kann der Kundenservice-Mitarbeiter aus allen Projekten auswählen, die für einen Account erstellt wurden. Bei Auswahl wird das Feld **Account** mit dem zugehörigen Account ausgefüllt. Wenn sie aus einem Projekt erstellt werden, werden diese Felder auf dem Fallformular automatisch festgelegt. Für ein Projekt erstellte Fälle werden in der zugehörigen Liste **Fälle** im Kundenprojektformular angezeigt.
Fälle für eine Projektaufgabe erstellen	Kundenservice-Mitarbeiter und Mitarbeiter-Manager können Fälle für Kundenprojektaufgaben erstellen. Beim Erstellen eines Falls wählt der Kundenservice-Mitarbeiter eine Aufgabe im Feld **Projektaufgabe** im Fallformular aus. • Wenn ein Projekt im Feld **Projekt** ausgewählt wurde, kann der Kundenservice-Mitarbeiter aus den Projektaufgaben auswählen, die für dieses Projekt erstellt wurden. • Wenn das Feld **Projekt** leer ist, kann der Kundenservice-Mitarbeiter aus allen Projektaufgaben auswählen, die für einen Account erstellt wurden. Bei Auswahl werden die Felder **Projekt** und **Account** mit dem zugehörigen Projekt und Account ausgefüllt. Wenn sie aus einer Projektaufgabe erstellt werden, werden diese Felder im Fallformular automatisch festgelegt. Für eine Projektaufgabe erstellte Fälle werden in der zugehörigen Liste **Fälle** im Kundenprojekt-Formular und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenservice-Mitarbeiter-Aufgaben (Fortsetzung)

Aufgabe	Details
	Kundenprojektaufgaben-Formular angezeigt.

Kundenaufgaben

Im Kundenserviceportal können externe Benutzer Projekte anzeigen, zugewiesene Aufgaben abschließen und Fälle für Projektprobleme erstellen.

Ein Benutzer muss eine der folgenden externen CSM-Rollen aufweisen, um die in der folgenden Tabelle beschriebenen Aufgaben auszuführen:

- sn_customerservice.customer
- sn_customerservice.customer_admin
- sn_customerservice.partner
- sn_customerservice.partner_admin

Verschiedene Kundenaufgaben

Aufgabe	Details
Projekte und Projektdetails anzeigen	Kunden können die für ihre Accounts erstellten Projekte anzeigen, wenn sie dem Projekt als Projektkontakt zugeordnet wurden. Kunden haben schreibgeschützten Zugriff auf Projektdetails im Formular „Kundenprojekt“. Kunden können auch Datensätze in den folgenden zugehörigen Listen anzeigen, wenn der Systemadministrator die entsprechenden ACLs für jede der Tabellen konfiguriert hat. • Kundenprojektaufgaben • Projekt-Change Requests • Statusberichte • Subprojekte • Arbeitsaufträge • Projektkontakte **Hinweis:** Die zugehörige Liste „Arbeitsaufträge“ wird angezeigt, wenn die folgenden Plugins aktiv sind: Field Service with Project Management (com.snc.wm_ppm) und Customer Service with Field Service Management (com.snc.csm_fsm_integration). So zeigen Sie Projekte an:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verschiedene Kundenaufgaben (Fortsetzung)

Aufgabe	Details
	1. Klicken Sie im Header des Customer Service Portals auf **Support**. 2. Klicken Sie auf **Projekte**, und wählen Sie ein Projekt aus der Liste „Kundenprojekte“ aus. 3. Zeigen Sie die Details im Kundenprojektformular an.
Projektaufgaben anzeigen und aktualisieren	Kunden können Projektaufgaben für die Projekte anzeigen, die für ihre Accounts erstellt wurden, wenn: • Sie dem Projekt als Projektkontakt zugeordnet wurden. • Die Projektaufgaben als **Für Kunden sichtbar** markiert wurden. Kunden können Projektaufgaben anzeigen und aktualisieren, die ihnen vom Kundenprojektmanager zugewiesen wurden. So zeigen Sie Projektaufgaben an und aktualisieren sie: 1. Klicken Sie im Header des Customer Service Portal auf **Meine Listen**. 2. Klicken Sie auf **Meine Projektaufgaben**, und wählen Sie ein Projekt aus der Liste „Kundenprojektaufgaben“ aus. 3. Zeigen Sie die Details im Kundenprojektaufgaben-Formular an. 4. Aktualisieren Sie die Felder **Tatsächliches Startdatum** und **Tatsächliches Enddatum** nach Bedarf, und klicken Sie auf **Speichern**. 5. Fügen Sie im Feld **Aktivität** einen Kommentar hinzu, und klicken Sie auf **Veröffentlichen**. **Hinweis:** Kunden können Aufgaben auch direkt aus anzeigen **Support** > **Projekte** > **Projektaufgaben**.
Projektaufgaben abschließen	Wenn ein Kunde die Arbeit für eine Projektaufgabe abgeschlossen hat, kann er die Aufgabe als abgeschlossen markieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verschiedene Kundenaufgaben (Fortsetzung)

Aufgabe	Details
	1. Klicken Sie im Header des Customer Service Portal auf **Meine Listen**. 2. Klicken Sie auf **Meine Projektaufgaben**, und wählen Sie ein Projekt aus der Liste „Kundenprojektaufgaben“ aus. 3. Klicken Sie im Aktionen-Widget auf **Als vollständig markieren**.
Fälle für Projekte und Projektaufgaben erstellen	Kunden können Fälle für Projekte und Projektaufgaben erstellen, wenn sie dem Projekt als Projektkontakt zugeordnet wurden. Kunden können Fälle auf zwei Arten erstellen: • Aus einem Projekt- oder Projektaufgabenformular • Aus dem Menü „Fall“ im Header des Customer Service Portal. So erstellen Sie einen Fall aus einem Projekt oder einer Projektaufgabe: 1. Navigieren Sie zu einem Kundenprojektformular oder einem Kundenprojektaufgabe-Formular. 2. Klicken Sie im Aktionen-Widget auf **Fall erstellen**. 3. Füllen Sie die Felder im Datensatzersteller „Projektfall erstellen“ aus. Die Felder **Projekt** und **Projektaufgabe** werden automatisch ausgefüllt. 4. Klicken Sie auf **Absenden**. So erstellen Sie einen Fall aus dem Menü „Fall“. 1. Klicken Sie im Header des Customer Service Portal auf **Fall**, und wählen Sie **Projektfall erstellen**. 2. Füllen Sie die Felder im Datensatzersteller „Projektfall erstellen“ aus. 3. Klicken Sie auf **Absenden**. Der Datensatzersteller „Projektfall erstellen“ enthält die Felder **Projekt** und **Projektaufgabe**. Diese Felder werden angezeigt, wenn ein Kunde Zugriff auf eine der Projektaufgaben hat. Die Auswahl von

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verschiedene Kundenaufgaben (Fortsetzung)

Aufgabe	Details
	Projekt und Projektaufgaben ist auf die Projekte des Kunden-Accounts beschränkt.
Listen der Fälle anzeigen, die für die Projekte und Projektaufgaben eines Accounts erstellt wurden	Kundenadministratoren, Partneradministratoren und Kundenfallmanager können alle Fälle anzeigen, die für die -Projekte und -Projektaufgaben für einen Account erstellt wurden. 1. Klicken Sie im Header des Customer Service Portal auf **Meine Listen**. 2. Klicken Sie im Widget „Meine Listen“ auf **Alle Fälle**.
Projekt-Change-Anforderungen und Projektproblemdatensätze anzeigen, die für einen Fall erstellt wurden	Kundenkontakte können die Projekt-Change-Anforderungen und Projektproblemdatensätze anzeigen, die für einen Fall erstellt wurden, wenn: • Sie einem Projekt als Projektkontakt hinzugefügt wurden. • Der Systemadministrator die entsprechenden ACLs für jede der Tabellen konfiguriert hat. 1. Klicken Sie im Header des Customer Service Portal auf **Meine Listen**. 2. Klicken Sie im Widget „Meine Listen“ auf **Alle Fälle**. 3. Wählen Sie einen Fall aus der Liste „Fälle“ aus. 4. Zeigen Sie die Datensätze im Widget „Zugehörige Datensätze“ an.

Customer Service Investment Portal

Die Kundenservice-Management-Integration in Project Portfolio Management bietet Zugriff auf eine CSM-spezifische Ansicht des Investmentportals, in der Kundenprojekte angezeigt werden.

Verwenden Sie das CSM-Investmentportal für folgende Aufgaben:

- CSM-spezifische Spalten zu Investmentkomitees hinzufügen
- Filter zu CSM-spezifischen Spalten in Investmentkomitees hinzufügen

Sie können Kundenprojekte und IT-Projekte im IT-Investmentportal anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Investmentportal in der Projektmanagement-Dokumentation.

Investmentkomitee im CSM-Investmentportal erstellen

Erstellen Sie ein Investmentkomitee im CSM-Investmentportal, und fügen Sie die gewünschten Informationen hinzu, die spezifisch für das Kundenserviceprojekt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Kundenprojektmanager (it_project_manager + sn_customerservice.projectmanager)

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Projekte** > **Investmentportal**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Popup-Fenster „Neu erstellen“ aus.
   Weitere Informationen zu diesen Feldern finden Sie unter Investmenttafel erstellen .
4. Klicken Sie auf **Erstellen**.
   Sobald das Investmentkomitee erstellt wurde, wird es auf der CSM-Investmentportalseite geöffnet.

Integration mit Financial Management

Kundenservice-Management und Field Service Management bietet eine Integration mit ServiceNow® Finanzmanagement sowie Dashboards und Berichte.

Mit der Anwendung Financial Management können Sie Ausgaben in Ihrer Organisation zuordnen, nachverfolgen und Berichte dazu erstellen. Wenn die Anwendung „Financial Management“ eine Ausgabe zuweist, teilt sie die Ausgaben in detaillierte Geldbeträge auf, die als Zuteilungen bezeichnet werden. Diese Zuteilungen können bestimmten Segmenten und Accounts für ein bestimmtes Kostenmodell zugeordnet werden. Die Integration mit Financial Management bietet Kostenzuteilungen für Kundenservice-Management und Field Service Management.

Verwenden Sie diese Kostenzuteilungen in der Financial Management-Workbench, die Finanzadministratoren eine grafische Oberfläche zum Zuordnen von Ausgaben bietet. Greifen Sie auf die -Workbench über zu **Kostentransparenz** > **Workbench** Modul.

Plugins

Zwei verschiedene Plugins, eines für Kundenservice-Management und eines für Field Service Management, ermöglichen die Integration mit Financial Management. Diese Plugins fügen auch Dashboards basierend auf Kostenzuteilungen hinzu.

- Plugin „Performance Analytics - Content Pack - Financial Management for Customer Service“ (com.snc.pa.fm.csm).
- Plugin „Performance Analytics - Content Pack - Financial Management for Field Service Management“ (com.snc.pa.fm.fsm).

Das Plugin „Performance Analytics - Content Pack - Financial Management for Customer Service“ enthält Demodaten für FY16: Q1 bis FY17: Q2. Die Demodaten enthalten Datensätze mit dem CSFM-Präfix, was darauf hinweist, dass die Datensätze für die Kundenservice-Management-Integration mit Financial Management gelten. Durch das Aktivieren des Plugins werden diese Datensätze der Tabelle „Fall“ (sn_customerservice_case) hinzugefügt.

Hinweis:
Das Plugin „Performance Analytics - Inhaltspaket - Finanzmanagement für Außendienst-Management“ enthält keine Demodaten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kostenmodelle

Ein Kostenmodell ist eine Reihe von Regeln, Methoden und Metriken, die die Zuteilung von Ausgaben bestimmen. Wählen Sie Kostenmodelle auf der Registerkarte „Datendefinitionen“ der Financial Management-Workbench aus.

Für Kundenservice-Management bietet die Integration mit Financial Management diese Kostenmodelle:

- **CSM-Zuteilungsmodell für Kostenkonto**: Teilt Ausgaben für einzelne B2B-Kunden-Accounts zu.
- **CSM-Zuteilungsmodell für Kanäle**: Teilt Ausgaben für Kommunikationskanäle zu.

Für Field Service Management bietet die Integration mit Financial Management dieses Kostenmodell:

FSM-Zuteilungsmodell für Unternehmen: Weist Ausgaben für Unternehmen zu.

Segmenthierarchie

Alle Accounts im Kontenplan gehören zu Segmenten, die in einer Hierarchie strukturiert sind. Diese Hierarchie ermöglicht das Rollup von Ausgaben von untergeordneten Accounts und Segmenten zu übergeordneten Accounts und Segmenten.

- **CSM-Zuordnungsmodell für Cust-Account** verwendet diese Segmenthierarchie: Zuweisungsgruppe > Produkt > Kunden-Account.
- **CSM-Zuordnungsmodell für Kanäle** verwendet diese Segmenthierarchie: Zuweisungsgruppe > Produkt > Kanäle.
- **FSM-Zuordnungsmodell für Unternehmen** verwendet diese Segmenthierarchie: Zuweisungsgruppe > Produkt > Unternehmen.

Account-Buckets

Kategorisieren Sie bereinigte Ausgaben anhand von Account-Buckets, bevor Sie diese Accounts und Segmenten zuweisen. Account-Buckets können in übergeordneten und untergeordneten Beziehungen organisiert werden, sodass mehrere untergeordnete Buckets auf einen einzelnen übergeordneten Bucket verweisen können.

Die Account-Buckets Kundensupport und Außendienstsupport umfassen:

- Facilities
- IT-Ausgleich
- Lohn- und Arbeitskosten
- Professionelle Gebühren und Services
- Lieferungen
- Schulung
- Sonstige Ausgaben

Zuteilungsmetriken

Zuteilungsmetriken sind Regeln, die Sie erstellen und verwenden können, um eine Zuteilung basierend auf Dimensionen zu teilen, z. B.:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Anzahl der Kundenservicefälle: Ordnen Sie einem Produkt basierend auf der Anzahl der in einer Geschäftsperiode geschlossenen Fälle Kosten zu.
- Gesamtlösungszeit für Kundenservicefälle: Ordnen Sie einem Produkt Ausgaben basierend auf den Gesamtstunden zu, die für in einer Geschäftsperiode geschlossene Fälle gearbeitet wurden.
- Anzahl der Außendienst-Arbeitsauftragsaufgaben: Weist einem Produkt Ausgaben basierend auf der Anzahl der in einer Geschäftsperiode abgeschlossenen Arbeitsauftragsaufgaben zu.
- Gesamtbearbeitungszeit für Arbeitsauftrag: Weist einem Produkt Kosten basierend auf den Gesamtstunden zu, die für Aufgaben aufgewendet wurden, die in einer Geschäftsperiode abgeschlossen wurden.

Für Kundenservice-Management bietet die Integration mit Financial Management diese Zuteilungsmetriken:

- CSM-Zuordnung zu Zuweisungsgruppen nach Personalbestand
- CSM-Zuordnung zu Produkt nach Fallzahlen
- CSM-Zuordnung zum Produkt nach der Zeit, die an Fällen gearbeitet wurde
- CSM-Rollup von AssgGrp zu Produkt nach Fallzahlen
- CSM-Rollup von AssgGrp nach Produkt nach der Zeit, die an Fällen gearbeitet wurde
- CSM-Rollup von Produkt zu Account nach Fallzahlen
- CSM-Rollup von Produkt zu Account nach der Zeit, die an Fällen gearbeitet wurde

Für Field Service Management bietet die Integration mit Financial Management diese Zuteilungsmetriken:

- FSM-Zuordnung zu Zuweisungsgruppen nach Personalbestand
- FSM-Zuordnung zu Produkt nach Anzahl der Arbeitsaufträge
- FSM-Rollup von Produkt zu Unternehmen nach Anzahl der Arbeitsaufträge

Anwenderrollen

Diese Rollen haben Zugriff auf die Finanzmanagement-Workbench (**Kostentransparenz** > **Workbench**):

- cost_transparency_analyst
- cost_transparency_admin
- financial_mgmt_user
- financial_mgmt_admin

Dashboards und Berichte

Die Plugins „Performance Analytics - Content Pack - Financial Management for Customer Service“ und „Performance Analytics - Content Pack - Financial Management for Field Service Management“ bieten die folgenden Dashboards:

- CSM-Dashboard – Finanzen
- FSM-Finanzen – Dashboard

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Navigieren zu **Performance Analytics** > **Dashboards** und wählen Sie das gewünschte Dashboard im Menü Dashboard aus.

Zugehörige Informationen

Finanzmanagement

Finanzmanagement-Workbench

Integration mit Financial Management

Customer Service Management bietet eine Integration mit ServiceNow® Finanzmanagement sowie Dashboards und Berichte.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Das Plugin „Financial Management for CSM“ (com.snc.financial_management_for_csm) ist nicht mehr für die direkte Aktivierung durch den Systemadministrator verfügbar. Sie können dieses Plugin über das HI Customer Service-System anfordern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Plugins**.
2. Suchen Sie nach dem Plugin „Performance Analytics - Content Pack - Financial Management for Customer Service“ (com.snc.pa.fm.csm).
3. Klicken Sie auf **Aktivieren**.

Integration mit Adobe Experience Manager

Erweitern Sie Kundenservice-Management- und Wissensmanagement-Fähigkeiten über ServiceNow-Komponenten in Adobe Experience Manager (AEM), um externen Kunden eine vordefinierte Web-Experience zu bieten.

Wenn Sie mit einer Website arbeiten, die auf AEM basiert, können Sie die Kundenservice-Management- und Wissensmanagement-Fähigkeiten in Bezug auf Kundenservicefälle und Wissensartikel innerhalb der Website einbetten. Die Integration mit AEM bietet die folgenden Vorteile:

- Verwenden Sie ServiceNow-Wissens- und Fallkomponenten auf Ihren Branding-Websites, die auf AEM basieren
- Gewährleisten Sie eine einheitliche und konsistente Experience für Endbenutzer, um auf Informationen zuzugreifen, wann und wo sie sie benötigen.

Unterstützte AEM-Versionen

Beginnend mit AEM 6.5 können Sie Wissens- und Fallkomponenten zu Seiten Ihrer Websites hinzufügen, die auf AEM basieren, und Seiten auf der ServiceNow-Website in AEM als Referenz für das Design Ihrer Website-Inhalte verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow-Seiten in Adobe Experience Manager, ServiceNow-Wissensartikel auf einer Adobe Experience Manager-Seite anzeigen und ServiceNow-Fälle auf einer Adobe Experience Manager-Seite anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow-Komponenten für AEM-Paket

Installieren Sie das Paket **ServiceNow Components for AEM** in Ihrer AEM-Instanz. Sie können das Paket herunterladen, indem Sie die direkte Download-URL verwenden oder auf das Paket unter https://experience.adobe.com/downloads zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Experience Cloud Software Distribution in der Adobe-Hilfe.

Nachdem Sie das Paket installiert haben, konfigurieren Sie die Authentifizierungs- und Integrationseinstellungen für ServiceNow-Services und -Komponenten in AEM. Weitere Informationen finden Sie unter Authentifizierungseinstellungen für ServiceNow -Services und -Komponenten in AEM konfigurieren und Integrationseinstellungen für ServiceNow -Services und -Komponenten in AEM konfigurieren.

Integrieren Sie Kundenservice-Management mit Adobe Experience Manager

Stellen Sie externen Kunden eine vorintegrierte Web-Experience zur Verfügung, indem Sie ServiceNow-Komponenten in Adobe Experience Manager (AEM) verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Aufgabe bietet die allgemeinen Schritte zur Integration der Kundenservice-Management- und Wissensmanagement-Fähigkeiten in AEM.

Prozedur

1. Installieren Sie das Paket **ServiceNow Components for AEM** in Ihrer AEM-Instanz.
   Sie können das Paket herunterladen, indem Sie die direkte Download-URL verwenden oder auf das Paket unter https://experience.adobe.com/downloads zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Experience Cloud Software Distribution in der Adobe-Hilfe.
2. Authentifizierungseinstellungen für ServiceNow -Services und -Komponenten in AEM konfigurieren.
3. Integrationseinstellungen für ServiceNow -Services und -Komponenten in AEM konfigurieren.

Authentifizierungseinstellungen für ServiceNow -Services und -Komponenten in AEM konfigurieren

Aktivieren Sie die Anmeldung sowohl bei der Adobe Experience Manager (AEM)-Instanz Ihrer Website als auch bei der ServiceNow-Instanz über einen OpenID Connect (OIDC)-Drittanbieter, der sowohl OIDC- als auch Single Sign-on (SSO)-Protokolle unterstützt.

Sie können Okta oder Microsoft Azure als OIDC-Drittparteianbieter auswählen, der sowohl OIDC- als auch SSO-Protokolle (Single Sign-on) unterstützt.

Hinweis:
Ihre AEM-Instanz muss den ausgewählten Drittpartei-OIDC-Provider als SSO-Provider verwenden.

ServiceNow bei einem Drittpartei-OIDC-Provider registrieren

Registrieren Sie ServiceNow als Webanwendung mit einem Drittpartei-OIDC-Provider, um die Identität eines Benutzers mithilfe eines JSON-Webtokens (JWT) zu validieren.

Vorbereitungen

ServiceNow identifiziert einen Endbenutzer, indem das JWT-Token, das die Endbenutzer-Informationen enthält, an den OIDC-Provider gesendet wird. Der Prozess zur Registrierung von ServiceNow beim OIDC-Provider variiert abhängig vom Provider.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

In diesem Thema wird Okta als Beispiel verwendet. Sie können jedoch die Details Ihres eigenen OIDC-Providers ersetzen.

Erforderliche Rolle: Okta-Account (Drittpartei-OIDC-Provider-Account)

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrem Okta-Account an.
2. Wählen Sie das Anwendungsmenü.
3. Klicken Sie auf der Seite „Anwendungen“ auf die Option **Anwendung hinzufügen**.
4. Wählen Sie auf der Seite „Neue Anwendung erstellen“ die Option **Web** aus.
5. Füllen Sie die Felder aus.

OIDC-Einstellungen

Feld	Wert
Anwendungsbezeichnung	Eindeutiger Anwendungsname für Ihre ServiceNow-Instanz.
Autorisierungscode	Ausgewählt
Aktualisierungstoken	Ausgewählt
Anmelde-Weiterleitungs-URIs	Rückruf-URL Ihrer AEM-Instanz. Die URL-Struktur lautet: https://<AEM-Instanz>:<AEM_port>/bin/now/auth/callback.
Anmeldung initiiert	Nur App

6. Klicken Sie auf **Erledigt**.

Nächste Maßnahme

Notieren Sie im Abschnitt „Client-Anmeldeinformationen“ die Werte „Client-ID“ und „Client-Secret“, um Okta als OAuth-Provider in Ihren ServiceNow- und AEM-Instanzen einzurichten.

OIDC-Provider zu Ihrer ServiceNow-Instanz hinzufügen

Fügen Sie einen OIDC-Provider-Service der Drittpartei zu Ihrer ServiceNow-Instanz hinzu, um die Identität der Endbenutzer zu überprüfen.

Vorbereitungen

Sie müssen den OIDC-Drittanbieter-Service als einen OAuth-Provider konfiguriert und Ihre **Client-ID**- sowie **Client-Secret**-Werte dokumentiert haben. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow bei einem Drittpartei-OIDC-Provider registrieren.

Erforderliche Rolle: oauth_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Richten Sie OAuth für Ihre ServiceNow-Instanz ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Klicken Sie auf **Neu**, wählen Sie **Konfigurieren Sie einen OIDC-Provider zum Überprüfen von ID-Token** aus, und füllen Sie das Anwendungsregistrierungen-Formular aus.
- Wählen Sie eine vorhandene Vorlage für Ihren OIDC-Provider (Okta oder Microsoft Azure) aus, und akzeptieren Sie dann entweder die Standardwerte im Formular „Anwendungsregistrierungen“, oder ändern Sie sie.

Hinweis:
OIDC-Provider-Vorlagen sind nach dem Laden von Demodaten mit dem Plugin OAuth 2.0 verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter OAuth-OIDC-Anbieter konfigurieren .

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für den OAuth-Provider.
Client-ID	Client-ID, die Sie zuvor für Ihre ServiceNow-Instanz aufgezeichnet haben, die beim OIDC-Server der Drittpartei registriert ist. Die ServiceNow-Instanz verwendet die Client-ID, wenn ein Zugriffstoken angefordert wird.
Client-Secret	Client-Secret, das Sie zuvor für Ihre ServiceNow-Instanz aufgezeichnet haben, die beim OIDC-Server der Drittpartei registriert ist.
OAuth-OIDC-Providerkonfiguration	Der OIDC-Provider, bei dem Sie Ihre ServiceNow-Instanz registriert haben. **Hinweis:** Wählen Sie den Datensatz Ihrer OIDC-Provider-Konfiguration aus, oder erstellen Sie eine andere Konfiguration, falls nicht verfügbar, um sicherzustellen, dass der Feldwert **OIDC-Metadaten-URL** korrekt ist und die Felder **Benutzeranspruch** und **Benutzerfeld** korrekt zugeordnet sind.

3. Speichern Sie die Änderungen.
   - Klicken Sie bei einer vorhandenen Vorlage auf **Aktualisieren**.
   - Klicken Sie bei einer neuen Vorlage auf **Absenden**.

OIDC-Provider-Details in Adobe Experience Manager konfigurieren

Konfigurieren Sie die Drittpartei-OIDC-Provider-Details in Ihrer Adobe Experience Manager-Instanz (AEM), um als authentifizierter Benutzer auf die ServiceNow-Komponenten zuzugreifen.

Vorbereitungen

Sie müssen den OIDC-Provider-Service der Drittpartei als einen OAuth-Provider konfiguriert und Ihre **Client-ID**- sowie **Client-Secret**-Werte dokumentiert haben (siehe ServiceNow bei einem Drittpartei-OIDC-Provider registrieren).

Erforderliche Rolle: AEM-Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Konfigurieren Sie die OIDC-Provider-Details in AEM, damit die AEM-Benutzer als authentifizierte Benutzer auf die ServiceNow-Instanz zugreifen können. Wenn Sie die OIDC-Provider-Details in AEM nicht konfigurieren, wird ein AEM-Benutzer beim Zugriff auf die ServiceNow-Instanz als öffentlicher Benutzer betrachtet.

Prozedur

1. Greifen Sie auf die Webkonsole in AEM mit einer URL im folgenden Format zu: https://<AEM_Hostname>:<AEM_Port>/system/console/configMgr.
2. Suchen Sie nach ServiceNow OAuth-Konfiguration.
3. Klicken Sie in der Spalte **Name** auf den Link **ServiceNow-OAuth-Konfiguration**.
4. Geben Sie Werte für die Konfigurationseinstellungen an.

ServiceNow-OAuth-Konfigurationseinstellungen

Feld	Beschreibung
ServiceNow-Client-ID	Client-ID, die Sie beim Einrichten der OAuth für Ihre ServiceNow-Instanz aufgezeichnet haben.
ServiceNow-Client-Secret	Client-Secret, das Sie beim Einrichten der OAuth für Ihr ServiceNow-Portal aufgezeichnet haben.
OAuth-Provider-Autorisierungs-URL	Endpunkt des Autorisierungsservers, der zum Abrufen des Autorisierungscodes verwendet wird. Ersetzen Sie in der folgenden URL-Struktur den Domänennamen des Autorisierungsservers Ihres OIDC-Drittanbieters. Beispiel: https://<auth_server_domain>/oauth2/authorize
OAuth-Provider-Zugriffstoken-URL	Authentifizierungsserver-Endpunkt, der zum Austauschen des Autorisierungscodes für ein Zugriffstoken verwendet wird. Ersetzen Sie in der folgenden URL-Struktur den Domänennamen des Autorisierungsservers Ihres OIDC-Drittanbieters. Beispiel: https://<auth_server_domain>/oauth2/token
Autorisierungsanforderungsumfang	Liste der Umfänge zum Einschränken des Autorisierungszugriffs. **Hinweis:** Der Standardwert openid email profile offline_access funktioniert für die meisten OIDC-Provider (z. B. Okta).
Benutzereigenschaft zum Speichern des Aktualisierungstokens	Name der Benutzereigenschaft zum Speichern des Authentifizierung-Aktualisierungstokens. **Hinweis:** Nach dem Ausfüllen wird dieses Token zum Abrufen von Zugriffstoken für diesen Benutzer in allen zukünftigen Anforderungen verwendet.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integrationseinstellungen für ServiceNow -Services und -Komponenten in AEM konfigurieren

Sie müssen Ihre ServiceNow-Dienste und -Komponenten so einrichten, dass sie sich in Ihre Adobe Experience Manager (AEM)-Instanz integrieren lassen.

Einstellungen zum Aktivieren der Verwendung von ServiceNow-Services in AEM

Sie können die folgenden Arten von Konfigurationseinstellungen für ServiceNow-Services in AEM definieren:

- Authentifizierungseinstellungen mit einem Drittpartei-OIDC-Provider (siehe OIDC-Provider-Details in Adobe Experience Manager konfigurieren).
- Spezifische Einstellungen für ServiceNow-Services (siehe OSGi-Konfigurationseinstellungen für ServiceNow-Services definieren).
- Protokolldatei-Einstellungen für ServiceNow-Services (siehe Protokolldateieinstellungen für die ServiceNow-Services in Adobe Experience Manager (AEM) konfigurieren).

Einstellungen für die Verwendung von ServiceNow-Komponenten in AEM

Um den Knowledge API-Endpunkt in Ihrer AEM-Instanz zu verwenden, müssen Sie die CORS-Regel (Cross-Origin Resource Sharing) für Ihre ServiceNow-Instanz definieren. Weitere Informationen finden Sie unter Cross Origin Ressource Sharing-Regeln für den Zugriff auf die ServiceNow-API-Endpunkte von AEM definieren.

OSGi-Konfigurationseinstellungen für ServiceNow-Services definieren

Definieren Sie OSGi-Konfigurationseinstellungen für ServiceNow-Services, die von ServiceNow-Komponenten in Adobe Experience Manager (AEM) verwendet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: AEM-Administrator

Prozedur

1. Greifen Sie auf die Webkonsole in AEM zu, indem Sie eine URL im folgenden Format verwenden: https://<AEM_Hostname>:<AEM_Port>/system/console/configMgr.
2. Suchen Sie nach ServiceNow-Konfiguration.
3. Klicken Sie in der Spalte **Name** auf den Link **ServiceNow-Konfiguration**.
4. Geben Sie Werte für die Konfigurationseinstellungen an.

ServiceNow-Konfigurationseinstellungen

Feld	Beschreibung
Basisinstanz-URL	Vollständige URL Ihrer ServiceNow-Instanz.
Knowledge Bases	Systembezeichner (sys_id) einer Knowledge Base, die zugehörige Wissensartikel enthält. Trennen Sie bei mehreren Einträgen die Knowledge Bases durch Kommata.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Ein leerer Wert gibt an, dass Artikel aus allen Knowledge Bases in Ihrer ServiceNow-Instanz für einen Benutzer mit den entsprechenden Berechtigungen zugänglich sind.
Artikel in allen Sprachen anzeigen	Option zum Anzeigen von Wissensartikeln in allen Sprachen für ServiceNow-Komponenten.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Protokolldateieinstellungen für die ServiceNow-Services in Adobe Experience Manager (AEM) konfigurieren

Konfigurieren Sie Protokolldateieinstellungen für ServiceNow-Services in Adobe Experience Manager (AEM), um Debug-Protokolle zu generieren, die bei der Erkennung von Problemen im Authentifizierungsprozess helfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: AEM-Administrator

Prozedur

1. Greifen Sie auf die Webkonsole in AEM zu, indem Sie eine URL im folgenden Format verwenden: https://<AEM_Hostname>:<AEM_Port>/system/console/configMgr.
2. Navigieren zu **OSGi** > **Konfiguration**.
3. Suchen Sie **logs/project-servicenow-components.log: info**, und wählen Sie die Option aus.
4. Überprüfen Sie die Standardfeldwerte, oder tragen Sie für eine benutzerdefinierte Konfiguration eigene Werte ein.

Protokollierung-Konfigurationseinstellungen

Feld	Wert
Protokollebene	Debuggen
Protokolldatei	Pfad der ServiceNow-Protokolldatei.
Nachrichtenmuster	Nachrichtenformat-Muster zum Formatieren von Protokollnachrichten.
Protokollierung	Protokollierungsname für ServiceNow-Anmelde-Services.
Additivität	Option zum Deaktivieren des Sendens von Protokollen an einen weiter oben in der Hierarchie angehängten Appender.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Cross Origin Ressource Sharing-Regeln für den Zugriff auf die ServiceNow-API-Endpunkte von AEM definieren

Definieren Sie eine CORS-Regel (Cross-Origin Resource Sharing) auf Ihrer ServiceNow-Instanz, um von Ihrer AEM-Instanz (Adobe Experience Manager) aus auf Endpunkte der Knowledge Management-REST-API, Fall-API oder CSM-Anhang-API zuzugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Vergewissern Sie sich, dass Sie die API konfiguriert haben, für die Sie die CORS-Regel definieren.

- Aktivieren Sie das Knowledge API-Plugin (sn_km_api), um die Knowledge Management-REST-API-Endpunkte für Wissensartikel zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Knowledge Management REST-API .
- Aktivieren Sie das Plugin „Customer Service“ (com.sn_customerservice), um die Fall-API-Endpunkte für Kundenservicefälle zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Fall-API .
- Konfigurieren Sie die Systemeigenschaft `glide.rest.attachment_csm_api.allowed_tables`, und schließen Sie die Falltabelle [sn_customerservice_case] ein, um die CSM-Anhang-API-Endpunkte für Fallanlagen zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter CSM-Anhang-API .

Erforderliche Rolle: web_service_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Webservices** > **CORS-Regeln**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „CORS-Regel“ aus.

CORS-Regelformular

Feld	Beschreibung
Name	Name zum Identifizieren Ihrer CORS-Regel.
REST-API	REST API, für die diese CORS-Regel gilt. ○ Für Wissensartikel wählen Sie **Knowledge Management-REST-API [sn_km_api/knowledge]** aus. ○ Für Kundenservicefälle wählen Sie **Fall [sn_customerservice/case]** aus. ○ Für Fallanlagen wählen Sie die **CSM-Anhang-API aus [now attachment_csm]** aus.
Domäne	AEM-Instanz, für die diese CORS-Regel gilt.
Max. Alter	Anzahl von Sekunden, um die Clientsitzung im Cache zu speichern.

4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „HTTP-Methoden“ HTTP-Methoden aus, um eine Anforderung an einen Webservice-Provider zu senden.
   - Für Wissensartikel wählen Sie **GET**.
   - Für Kundenservicefälle wählen Sie **GET**, **PUT**, **POST**.
   - Für Fallanlagen wählen Sie **GET**, **POST**, **DELETE**.
5. Geben Sie im Feld **Zugängliche Header** der zugehörigen Liste „HTTP-Header“ für Fall-API `X-Gesamtzahl` ein.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Farben von ServiceNow-Komponenten in AEM anpassen

Sie können das Erscheinungsbild der ServiceNow-Komponenten in Adobe Experience Manager (AEM) definieren, indem Sie Farben für sie festlegen.

Als AEM-Administrator können Sie entweder die für alle Komponenten vorkonfigurierten Farbvariablen ändern oder die Funktion *initializeCSS* zum Anpassen der Farben einer bestimmten Komponente mithilfe einer benutzerdefinierten CSS-Klasse verwenden. Sie geben die benutzerdefinierte CSS-Klasse für eine Komponente in der Eigenschaft **Benutzerdefinierte CSS-Klasse** an. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow-Wissensartikel auf einer Adobe Experience Manager-Seite anzeigen und ServiceNow-Fälle auf einer Adobe Experience Manager-Seite anzeigen.

Hinweis:
Standardmäßig werden die ServiceNow-Komponenten mit den Bootstrap v4.4.1 CSS-Styles konfiguriert. Wenn Ihre AEM-Seite eine andere Bootstrap-Version verwendet, wird der Style der ServiceNow-Komponenten vom Seiten-Style überschrieben.

Farbschema für alle ServiceNow-Komponenten in AEM ändern

Legen Sie das Farbschema für alle ServiceNow-Komponenten in Adobe Experience Manager (AEM) gleichzeitig fest, indem Sie die Farbvariablen konfigurieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: AEM-Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Hinweis:
Standardmäßig werden die ServiceNow-Komponenten mit den Bootstrap v4.4.1 CSS-Styles konfiguriert. Wenn Ihre AEM-Seite eine andere Bootstrap-Version verwendet, wird der Style der ServiceNow-Komponenten vom Seiten-Style überschrieben.

Prozedur

1. Öffnen Sie CRXDE Lite in Ihrem Browser.
   Geben Sie beispielsweise in Ihrem Browser die URL im Format http://<AEM_Hostname>:<AEM_Port>/crx/de ein. Die Standard-URL für CRXDE Lite ist http://localhost:4502/crx/de.
2. Navigieren zu **apps** > **servicenow-components** > **Clientbibliotheken** > **clientlib-common**.
3. Öffnen Sie die Datei variable.less.
4. Konfigurieren Sie die verfügbaren Farbvariablen für die HTML-Elemente in den ServiceNow-Komponenten.

Einstellungen für Farbvariablen

Farbeinstellung	Variable
Textinhalt	@text-color
Hyperlinks	@link-color
Abzeichen	@badge-text-color
Hintergrundfarbe der Abzeichen	@badge-background-color
Primärfarbe zur visuellen Hervorhebung	@primary-color
Komplementärfarbe der Primärfarbe zur visuellen Hervorhebung	@secondary-color
Komponententitel	@title-color

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Farbeinstellung	Variable
Text der primären Schaltfläche	@primary-btn-text-color
Hintergrund der primären Schaltfläche	@primary-btn-bkg-color
Text der sekundären Schaltfläche	@secondary-btn-text-color
Hintergrund der sekundären Schaltfläche	@secondary-btn-bkg-color

Hinweis:
Die Farbe für eine Variable geben Sie auf eine der folgenden Arten an:

- Farbname

  Beispiel: `Rot`

- HEX-Wert

  Beispiel: `#FF0000`

- RGB-Wert

  Beispiel: `rgb(255,0,0)`

- *`var`*-Funktion

  Verwenden Sie die var-Funktion, um eine benutzerdefinierte Eigenschaft für eine Farbe anzugeben. Beispiel: `var(--gray-dark)`.

5. Klicken Sie im Menü „CRXDE Lite" auf **Alle speichern**, um die Änderungen auf dem AEM-Server zu speichern.

Ändern Sie das Farbschema für eine ServiceNow-Komponente in AEM

Überschreiben Sie das Farbschema für eine ServiceNow-Komponente in Adobe Experience Manager (AEM) mithilfe der Funktion *`initialize`*.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: AEM-Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Farbvariablen, die Sie in der Datei `variables.less` angeben, werden auf alle ServiceNow-Komponenten in AEM angewendet. Sie können die Standardfarben für eine bestimmte Komponente überschreiben, indem Sie die Farbvariablen für die Komponente in der Funktion *`initializeCSS`* festlegen.

Hinweis:
Standardmäßig werden die ServiceNow-Komponenten mit den Bootstrap v4.4.1 CSS-Styles konfiguriert. Wenn Ihre AEM-Seite eine andere Bootstrap-Version verwendet, wird der Style der ServiceNow-Komponenten vom Seiten-Style überschrieben.

Prozedur

1. Öffnen Sie CRXDE Lite in Ihrem Browser .
   Geben Sie beispielsweise in Ihrem Browser die URL im Format `http://<AEM_Hostname>:<AEM_Port>/crx/de` ein. Die Standard-URL für CRXDE Lite ist `http://localhost:4502/crx/de`.
2. Navigieren zu **apps** > **servicenow-components** > **Clientbibliotheken** > **clientlib-common**.
3. Öffnen Sie die Datei `variable.less`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Geben Sie die Funktion *initializeCSS* für eine Komponente im Format <component_type>;<class_name>;<color_variable_1>;<color_variable_2>;<color_variable_n> an.
   - component_type: Der Typ der Komponente, auf die Sie das benutzerdefinierte Farbschema anwenden möchten, z. B. articlelist, articleview, casecards usw.
   - class_name: Die benutzerdefinierte CSS-Klasse, die Sie in der Eigenschaft **Benutzerdefinierte CSS-Klasse** Ihrer Komponente eingeben.
   - color_variable_1, color_variable_2, color_variable_n: Die Farbvariablen, die Sie für die HTML-Elemente in einer Komponente angeben. Weitere Informationen finden Sie in der Tabelle für die Farbvariableneinstellungen.

   Verwenden Sie den folgenden Beispielcode als Referenz für Farb-Styles auf der Komponentenebene.

```
.initialize(@componentType:articlelist;@className:now-article-list;@text-color:red;
 @link-color:orange;@badge-text-color:blue;@badge-background-color:yellow;@title-color:ma
genta;@secondary-color:indigo;);
.initialize(@componentType:articleview; @className:now-article-view;@text-color:red;
 @link-color:orange;@badge-text-color:blue;@badge-background-color:yellow;@secondary-co
lor:indigo;);
.initialize(@componentType:casecards; @className:now-case-cards;
 @text-color:red;@link-color:orange;@badge-text-color:blue;@badge-background-color:yellow
;@title-color:magenta;@secondary-color:indigo;);
.initialize(@componentType:caselist; @className:now-case-list; @text-color:red;
 @link-color:orange;@title-color:magenta;@primary-color:green;@secondary-btn-text-color:w
hite;@secondary-btn-bkg-color:black;);
.initialize(@componentType:searchbox; @className:now-search-box; @text-color:red;
 @link-color:orange;@title-color:magenta;@primary-color:green;@secondary-btn-text-color:w
hite;@secondary-btn-bkg-color:black;);
.initialize(@componentType:searchresults;@className:now-search-results;@text-color:gray;
 @link-color:orange;@badge-text-color:blue;@badge-background-color:yellow;@title-color:ma
genta;@secondary-color:indigo;);
.initialize(@componentType:caseview;@className:now-case-view;@text-color:red;@link-col
or:orange;@primary-color:green;@secondary-color:indigo;@primary-btn-text-color:blue;@prim
ary-btn-bkg-color:white;@secondary-btn-text-color:white;@secondary-btn-bkg-color:blue;);
.initialize(@componentType:createcase;@className:now-create-case;@text-color:red;@link-
color:orange;@primary-color:green;@secondary-color:indigo;@primary-btn-text-color:blue;@p
rimary-btn-bkg-color:white;@secondary-btn-text-color:white;@secondary-btn-bkg-color:blu
e;)
```

5. Klicken Sie im Menü „CRXDE Lite” auf **Alle speichern**, um die Änderungen auf dem AEM-Server zu speichern.

ServiceNow-Seiten in Adobe Experience Manager

Verwenden Sie Seiten, die auf der Website von ServiceNow im Adobe Experience Manager (AEM) bereitgestellt werden, als Referenz zum Organisieren Ihrer AEM-basierten Websites, und stellen Sie eine einheitliche Benutzer-Experience bereit.

Eine AEM-Seite beinhaltet Container, die wiederum Komponenten enthalten. Gestalten Sie eine einheitliche Benutzer-Experience, indem Sie das Seitenlayout und die enthaltenen Komponenten anpassen.

Standardmäßig sind Websites und Seiten von ServiceNow nicht zugänglich für öffentliche Benutzer, bei denen es sich um nicht angemeldete anonyme AEM-Benutzer handelt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zur Veröffentlichung und Bereitstellung für anonyme AEM-Benutzer finden Sie im Adobe-Dokumentationsthema Veröffentlichen von Seiten .

ServiceNow-Seite in AEM für Wissensartikel

Die folgende Tabelle zeigt die Standardseiten, die auf der Website von ServiceNow in AEM verfügbar sind, sowie die auf diesen Seiten verfügbaren Wissenskomponenten.

ServiceNow-Seiten in AEM für Wissensartikel

Seite	Beschreibung	Wissenskomponenten auf der Seite
ServiceNow-Artikelsuche	Referenzseite zum Anzeigen der Ergebnisse der Wissensartikelsuche.	• Suchfeld • Suchergebnisse
ServiceNow-Artikelansicht	Referenzseite zum Anzeigen eines Wissensartikels.	Artikelansicht
ServiceNow-Artikelliste	Referenzseite zum Durchsuchen und Suchen nach Wissensartikeln.	• Suchfeld • Artikelliste (eine pro empfohlenem Artikel sowie Listen der am häufigsten aufgerufenen Artikel)

ServiceNow-Seite in AEM für Kundenservicefälle

Die folgende Tabelle zeigt die Standardseiten, die auf der Website von ServiceNow in AEM verfügbar sind, sowie die auf diesen Seiten verfügbaren Fallkomponenten.

ServiceNow-Seiten in AEM für Kundenservicefälle

Seite	Beschreibung	Fallkomponenten auf der Seite
ServiceNow „Fall erstellen“	Referenzseite zum Erstellen eines Kundenservicefalls	Neuer Fall
ServiceNow „Fallansicht“	Referenzseite zum Anzeigen eines Kundenservicefalls	Fallansicht
ServiceNow „Fallliste“	Referenzseite zum Durchsuchen und Suchen von Kundenservicefällen.	Fallliste

ServiceNow-Homepage in AEM

Die folgende Tabelle zeigt die Homepage, die auf der Website von ServiceNow in AEM verfügbar ist, sowie die auf dieser Seite verfügbaren Wissens- und Fallkomponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow-Homepage in AEM

Seite	Beschreibung	ServiceNow-Komponenten auf der Seite
ServiceNow-Homepage	Referenzseite zum Durchsuchen von und Suchen nach Kundenservicefällen.	• Artikelliste • Suchfeld • Fallkarten

ServiceNow-Wissensartikel auf einer Adobe Experience Manager-Seite anzeigen

Verwenden Sie Wissenskomponenten, die in Adobe Experience Manager (AEM) verfügbar sind, um über die ServiceNow-Instanz auf Knowledge Bases zuzugreifen und zugehörige Wissensartikel auf einer AEM-basierten Website anzuzeigen.

Vorbereitungen

- Aktivieren Sie das Knowledge API-Plugin (sn_km_api), um die Knowledge Management-REST-API-Endpunkte für Wissensartikel zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Knowledge Management REST-API .
- Definieren Sie die CORS-Regel (Cross-origin resource sharing) für den Zugriff auf die Knowledge API von Ihrer AEM-Instanz aus. Weitere Informationen finden Sie unter Cross Origin Ressource Sharing-Regeln für den Zugriff auf die ServiceNow-API-Endpunkte von AEM definieren.

Erforderliche Rolle: AEM-Autor

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrer AEM-Instanz an.
2. Öffnen Sie Ihre AEM-Seite im Bearbeitungsmodus .
3. Öffnen Sie den Komponentenbrowser .
4. Wählen Sie in der Liste **Alle ServiceNow** aus.
5. Ziehen Sie eine Komponente an die gewünschte Position auf der Seite.

> **Hinweis:**
> Wenn keine Komponenten verfügbar sind, aktualisieren Sie die Vorlagenkonfiguration, um die Wissenskomponenten einzubeziehen. Darüber hinaus müssen Sie die Eigenschaften der Website-Vorlage ändern und jede Wissensartikelkomponente der Liste der zulässigen Komponenten hinzufügen.

6. Öffnen Sie das Komponentendialogfeld zur Bearbeitung .

> **Hinweis:**
> Standardmäßig sind die Wissenskomponenten im Bearbeitungsmodus einer Seite in AEM nicht zugänglich für öffentliche Benutzer, bei denen es sich um nicht angemeldete anonyme AEM-Benutzer handelt. Um das Standardverhalten zu ändern, müssen Sie die Eigenschaft **Öffentlich** für jede Wissenskomponente aktivieren.

7. Legen Sie die Komponenteneigenschaften für Suchergebnisse fest, um Wissenssuchergebnisse anzuzeigen, die eine Liste von Wissensartikeln aus den Knowledge Bases in der ServiceNow-Instanz enthalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenteneigenschaften der Suchergebnisse

Eigenschaft	Beschreibung
Öffentlich	Diese Option dient dazu, den Inhalt der Komponente für öffentliche Anwender sichtbar zu machen. Wenn sie aktiviert ist, stehen die Wissensartikel, die für nicht authentifizierte Benutzer in der Komponente verfügbar sind, allen Benutzern zur Verfügung, einschließlich öffentlicher Benutzer.
Knowledge Bases	Systembezeichner (sys_id) einer Knowledge Base, die zugehörige Wissensartikel enthält. Klicken Sie auf **Feld hinzufügen**, und geben Sie die sys_id einer Knowledge Base ein. Sie können mehrere Einträge hinzufügen. **Hinweis:** Wenn Sie keinen Wert hinzufügen, werden Knowledge Bases aus den OSGi-Konfigurationseinstellungen für ServiceNow-Komponenten verwendet.
Sprache	Ermöglicht die Anzeige der Suchergebnisse von Wissensartikeln in verschiedenen Sprachen. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ **Aus ServiceNow OSGi-Konfiguration wählen**: Wissensartikel werden in der Sprache angezeigt, die in der OSGi-Konfiguration für ServiceNow-Komponenten konfiguriert ist. Dieser Wert ist standardmäßig ausgewählt. ○ **Auf Portalsprache beschränken**: Wissensartikel werden in der Sprache angezeigt, die in der AEM-Website konfiguriert ist. ○ **Alle Sprachen**: Wissensartikel werden in allen Sprachen angezeigt.
Suchparameter	Parameterschlüssel für die Suchabfrage. Beispiel: `kb_query`
Sekundäre Felder	Metadaten eines Wissensartikels, die mit dem Artikel angezeigt werden. Metadaten beinhalten Informationen wie den Autor, das Datum der letzten Aktualisierung des Artikels und das Datum der letzten Anzeige des Artikels. Trennen Sie die Felder für mehrere Einträge durch Kommata. Beispiel: `author,sys_view_count,sys_updated_on,rating`
Anzahl der Suchergebnisse	Maximale Anzahl der Artikel, die in die Suchergebnisliste aufgenommen werden sollen. Verwenden Sie die Erhöhen- und Verringern-Symbole, um die Anzahl der Werte zu erhöhen oder zu verringern. Sie können auch manuell einen Wert eingeben. Der Wert muss größer als `1` sein.
URL der Artikelseite	Relative URL der Artikelseite, an die weitergeleitet werden soll. Beispiel: `/content/NOWApp/now_article_view.html`
Benutzerdefinierte CSS-Klasse	Benutzerdefinierte CSS-Klasse zum Anwenden benutzerdefinierter Styles auf diese Komponente. Weitere Informationen finden Sie unter Farben von ServiceNow-Komponenten in AEM anpassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Legen Sie die Eigenschaften der Suchfeldkomponente so fest, dass ein Suchfeld angezeigt wird, in dem Benutzer Suchtext eingeben und Wissensartikel in der ServiceNow-Instanz finden können, die dem Suchtext entsprechen.

Hinweis:
Das Auslösen der Suche über diese Suchfeld-Komponente führt zur Suchergebnisse-Komponente.

Suchfeld-Komponenteneigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
Öffentlich	Diese Option dient dazu, den Inhalt der Komponente für öffentliche Anwender sichtbar zu machen. Wenn sie aktiviert ist, stehen die Wissensartikel, die für nicht authentifizierte Benutzer in der Komponente verfügbar sind, allen Benutzern zur Verfügung, einschließlich öffentlicher Benutzer.
Platzhalter	Hinweistext, der im Suchfeld angezeigt wird, um Informationen darüber bereitzustellen, was Benutzer suchen können, oder Bedingungen für den Suchtext zu erläutern. Beispiel: `Suche (mindestens drei Zeichen)`
Knowledge Bases	Systembezeichner (sys_id) einer Knowledge Base, die zugehörige Wissensartikel enthält. Klicken Sie auf **Feld hinzufügen**, und geben Sie die sys_id einer Knowledge Base ein. Sie können mehrere Einträge hinzufügen. **Hinweis:** Wenn Sie keinen Wert hinzufügen, werden Knowledge Bases aus den OSGi-Konfigurationseinstellungen für ServiceNow-Komponenten verwendet.
Sprache	Ermöglicht die Anzeige von Wissensartikeln in verschiedenen Sprachen im Suchfeld. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ **Aus ServiceNow OSGi-Konfiguration wählen**: Wissensartikel werden in der Sprache angezeigt, die in der OSGi-Konfiguration für ServiceNow-Komponenten konfiguriert ist. Dieser Wert ist standardmäßig ausgewählt. ○ **Auf Portalsprache beschränken**: Wissensartikel werden in der Sprache angezeigt, die in der AEM-Website konfiguriert ist. ○ **Alle Sprachen**: Wissensartikel werden in allen Sprachen angezeigt.
URL der Suchseite	Relative URL der Suchseite, an die weitergeleitet werden soll. Beispiel: `/content/NOWApp/now_article_search.html`
Suchparameter	Parameterschlüssel für die Suchabfrage. Beispiel: `kb_query`
Vorauseingabe	Option zur Aktivierung der Typeahead-Suche.
Anzahl der Vorauseingabe-Suchergebnisse	Maximale Anzahl von Artikeln, die in die Vorauseingabe-Suchergebnisliste aufgenommen werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	Verwenden Sie die Erhöhen- und Verringern-Symbole, um die Anzahl der Werte zu erhöhen oder zu verringern. Sie können auch manuell einen Wert eingeben. Der Wert muss größer als 1 sein.
URL der Artikelseite	Relative URL der Artikelseite, an die weitergeleitet werden soll. Beispiel: /content/NOWApp/now_article_view.html
Benutzerdefinierte CSS-Klasse	Benutzerdefinierte CSS-Klasse zum Anwenden benutzerdefinierter Styles auf diese Komponente. Weitere Informationen finden Sie unter Farben von ServiceNow-Komponenten in AEM anpassen.

9. Legen Sie die Komponenteneigenschaften der Artikelansicht so fest, dass Wissensartikel und ihre Anhänge, falls verfügbar, aus einer ServiceNow-Instanz angezeigt werden.

Komponenteneigenschaften der Artikelansicht

Eigenschaft	Beschreibung
Öffentlich	Diese Option dient dazu, den Inhalt der Komponente für öffentliche Anwender sichtbar zu machen. Wenn sie aktiviert ist, stehen die Wissensartikel, die für nicht authentifizierte Benutzer in der Komponente verfügbar sind, allen Benutzern zur Verfügung, einschließlich öffentlicher Benutzer.
Artikelparameter	Name des URL-Abfrageparameters für die Artikelnummer. Beispiel: kb_article
Sekundäre Felder	Metadaten eines Wissensartikels, die mit dem Artikel angezeigt werden. Metadaten beinhalten Informationen wie den Autor, das Datum der letzten Aktualisierung des Artikels und das Datum der letzten Anzeige des Artikels. Trennen Sie die Felder für mehrere Einträge durch Kommata. Beispiel: author,sys_view_count,sys_updated_on,rating
Sprachparameter	Name des URL-Abfrageparameters, der die angeforderte Sprache für einen Wissensartikel enthält. Beispiel: kb_lang
Benutzerdefinierte CSS-Klasse	Benutzerdefinierte CSS-Klasse zum Anwenden benutzerdefinierter Styles auf diese Komponente. Weitere Informationen finden Sie unter Farben von ServiceNow-Komponenten in AEM anpassen.

10. Legen Sie die Komponenteneigenschaften der Artikelliste so fest, dass eine Liste von Wissensartikeln abhängig von den Listenkriterien angezeigt wird.

Komponenteneigenschaften der Artikelliste

Eigenschaft	Beschreibung
Öffentlich	Diese Option dient dazu, den Inhalt der Komponente für öffentliche Anwender sichtbar zu machen. Wenn sie aktiviert ist, stehen die Wissensartikel, die für nicht authentifizierte Benutzer in der Komponente verfügbar sind, allen Benutzern zur Verfügung, einschließlich öffentlicher Benutzer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
Titel	Titel, der der Artikelliste entspricht, die als Komponenten-Header angezeigt wird. Beispiel: `Am häufigsten gelesene Artikel`
Knowledge Bases	Systembezeichner (sys_id) einer Knowledge Base, die zugehörige Wissensartikel enthält. Klicken Sie auf **Feld hinzufügen**, und geben Sie die sys_id einer Knowledge Base ein. Sie können mehrere Einträge hinzufügen. **Hinweis:** Wenn Sie keinen Wert hinzufügen, werden Knowledge Bases aus den OSGi-Konfigurationseinstellungen für ServiceNow-Komponenten verwendet.
Sprache	Ermöglicht bei Anzeige des Artikels die Darstellung von Wissensartikeln in verschiedenen Sprachen. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ **Aus ServiceNow OSGi-Konfiguration wählen**: Wissensartikel werden in der Sprache angezeigt, die in der OSGi-Konfiguration für ServiceNow-Komponenten konfiguriert ist. Dieser Wert ist standardmäßig ausgewählt. ○ **Auf Portalsprache beschränken**: Wissensartikel werden in der Sprache angezeigt, die in der AEM-Website konfiguriert ist. ○ **Alle Sprachen**: Wissensartikel werden in allen Sprachen angezeigt.
Sekundäre Felder	Metadaten eines Wissensartikels, die mit dem Artikel angezeigt werden. Metadaten beinhalten Informationen wie den Autor, das Datum der letzten Aktualisierung des Artikels und das Datum der letzten Anzeige des Artikels. Trennen Sie die Felder für mehrere Einträge durch Kommata. Beispiel: `author,sys_view_count,sys_updated_on,rating`
Kriterien	Liste der Kriterien für die Liste der Wissensartikel. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ **Featured**: Liste der empfohlenen Wissensartikel basierend auf den in der Eigenschaft *`glide.knowman.default_keyword`* konfigurierten Stichwörtern Informationen zu empfohlenen Artikeln finden Sie unter Einen Wissensartikel zu besonderen Inhalten hinzufügen und Wissens-Eigenschaften. ○ **Am häufigsten angezeigt**: Zeigen Sie eine Liste der Wissensartikel an, die am häufigsten aufgerufen wurden.
Artikelanzahl	Maximale Anzahl von Artikeln, die in die Artikelliste aufgenommen werden sollen. Verwenden Sie die Erhöhen- und Verringern-Symbole, um die Anzahl der Werte zu erhöhen oder zu verringern. Sie können auch manuell einen Wert eingeben. Der Wert muss größer als `1` sein.
URL der Artikelseite	Relative URL der Artikelseite, an die weitergeleitet werden soll. Beispiel: `/content/NOWApp/now_article_view.html`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
Hide component when empty (Komponente ausblenden, wenn leer)	Option zum Ausblenden der Komponente, wenn keine Wissensartikel zur Anzeige vorhanden sind.
Benutzerdefinierte CSS-Klasse	Benutzerdefinierte CSS-Klasse zum Anwenden benutzerdefinierter Styles auf diese Komponente. Weitere Informationen finden Sie unter Farben von ServiceNow-Komponenten in AEM anpassen.

ServiceNow-Fälle auf einer Adobe Experience Manager-Seite anzeigen

Verwenden Sie Fallkomponenten, die in Adobe Experience Manager (AEM) verfügbar sind, um über die ServiceNow-Instanz auf Kundenservicefälle zuzugreifen und sie auf einer AEM-basierten Website anzuzeigen.

Vorbereitungen

Definieren Sie die CORS-Regel (Cross-origin resource sharing) für den Zugriff auf die Fall-API und CSM-Anhang-API von Ihrer AEM-Instanz aus. Weitere Informationen finden Sie unter Cross Origin Ressource Sharing-Regeln für den Zugriff auf die ServiceNow-API-Endpunkte von AEM definieren.

Erforderliche Rolle: AEM-Autor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Fall-REST-API ermöglicht das Erstellen, Abrufen und Aktualisieren der Datensätze von Kundenservicefällen. Weitere Informationen finden Sie unter Fall-API .

Die CSM-Anhang-API ermöglicht das Hochladen, Herunterladen und Entfernen von Anhängen, die mit Kundenservicefällen verknüpft sind, sowie das Abrufen von Anlagenmetadaten. Weitere Informationen finden Sie unter CSM-Anhang-API .

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrer AEM-Instanz an.
2. Öffnen Sie Ihre AEM-Seite im Bearbeitungsmodus .
3. Öffnen Sie den Komponentenbrowser .
4. Wählen Sie in der Liste **Alle ServiceNow** aus.
5. Ziehen Sie eine Komponente an die gewünschte Position auf der Seite.

> **Hinweis:**
> Wenn keine Komponenten verfügbar sind, aktualisieren Sie die Vorlagenkonfiguration, um die Fallkomponenten einzubeziehen. Darüber hinaus müssen Sie die Eigenschaften der Website-Vorlage ändern und jede Fallkomponente der Liste der zulässigen Komponenten hinzufügen.

6. Öffnen Sie das Komponentendialogfeld zur Bearbeitung .

> **Hinweis:**
> Die Fallkomponenten im Bearbeitungsmodus einer Seite in AEM sind für alle Benutzer, einschließlich öffentlicher Benutzer, zugänglich. Öffentliche Benutzer sind nicht angemeldete anonyme AEM-Benutzer.

7. Legen Sie die Komponenteneigenschaften für Fallkarten fest, um alle offenen Kundenservicefälle aus Ihrer ServiceNow-Instanz als Spaltenkarten anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenteneigenschaften von Fallkarten

Eigenschaft	Beschreibung
Titel	Titel der Komponente, die auf der AEM-Seite angezeigt wird.
Bezeichnungsparameter	Kommagetrennte Bezeichnungsparameter für Spalten der Falltabelle [sn_customerservice_case]. Jeder Parameter ist in der *Formatbezeichnung*angegeben:*Spalte* . Wobei *label* auf der Komponente angezeigt wird und *column* der Name einer Spalte der Falltabelle [sn_customerservice_case] ist. Beispiel: Number:number,Priority:priority,Product:product
URL der Falllistenseite	Relative URL der Falllistenseite, an die weitergeleitet werden soll. Beispiel: /content/servicenow/en/now_case_list.html
Case view page URL (Seiten-URL für Fallansichtseite)	Relative URL der Fallansichtsseite, an die weitergeleitet werden soll. Beispiel: /content/servicenow/en/now_case_view.html
Komponente ausblenden, wenn keine Fälle vorhanden sind	Option zum Ausblenden der Komponente, wenn keine Fälle zum Anzeigen vorhanden sind.
Benutzerdefinierte CSS-Klasse	Benutzerdefinierte CSS-Klasse zum Anwenden benutzerdefinierter Styles auf diese Komponente. Weitere Informationen finden Sie unter Farben von ServiceNow-Komponenten in AEM anpassen.

8. Legen Sie die Komponenteneigenschaften für „Neuer Fall“ fest, damit Benutzer in Ihrer ServiceNow-Instanz auf der AEM-Seite einen Kundenservicefall erstellen können.

Komponenteneigenschaften für „Neuer Fall“

Eigenschaft	Beschreibung
Titel	Titel der Komponente, die auf der AEM-Seite angezeigt wird.
Short description label (Bezeichnung für Kurzbeschreibung)	Bezeichnung für das Feld zur Eingabe einer kurzen Beschreibung des Falls.
Description label (Bezeichnung für Beschreibung)	Bezeichnung für das Feld zur Eingabe einer Beschreibung des Falls.
Product label (Produktbezeichnung)	Durch Semikolon getrennte Parameter zum Definieren von Bezeichnung und Platzhaltertext für die Produktliste.
Asset label (Asset-Bezeichnung)	Durch Semikolon getrennte Parameter zum Definieren von Bezeichnung und Platzhaltertext für die Asset-Liste.
Anzahl der Listenelemente	Maximale Anzahl von Elementen, die in die Produkt- und Asset-Liste aufgenommen werden dürfen. Verwenden Sie die Erhöhen- und Verringern-Symbole, um die Anzahl der Werte zu erhöhen oder zu verringern. Sie können

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	auch manuell einen Wert eingeben. Der Wert muss größer als `1` sein.
Show assets (Assets anzeigen)	Option zum Anzeigen der Asset-Liste auf der Komponente.
URL der Falllistenseite	Relative URL der Falllistenseite, an die weitergeleitet werden soll. Beispiel: /content/servicenow/en/now_case_list.html
Case view page URL (Seiten-URL für Fallansichtseite)	Relative URL der Fallansichtsseite, an die weitergeleitet werden soll. Beispiel: /content/servicenow/en/now_case_view.html **Hinweis:** Sie müssen einen Wert für diese Eigenschaft eingeben, um im Fenster „Fall erstellt“ zur Fallansichtsseite zu navigieren.
Attachment file size limit in MB (Größenbeschränkung für Anhangdatei in MB)	Obere Größenbeschränkung für eine Anhangdatei, die einem Fall hinzugefügt werden kann.
Benutzerdefinierte CSS-Klasse	Benutzerdefinierte CSS-Klasse zum Anwenden benutzerdefinierter Styles auf diese Komponente. Weitere Informationen finden Sie unter Farben von ServiceNow-Komponenten in AEM anpassen.

9. Legen Sie die Komponenteneigenschaften der Fallansicht so fest, dass Kundenservicefälle sowie alle Kommentare und Anlagen aus einer ServiceNow-Instanz angezeigt werden.

Komponenteneigenschaften der Fallansicht

Eigenschaft	Beschreibung
Case parameter (Fallparameter)	Name des URL-Abfrageparameters für die Fallnummer. Beispiel: `case_no`
Bezeichnungsparameter	Kommagetrennte Bezeichnungsparameter für Spalten der Falltabelle [sn_customerservice_case]. Jeder Parameter ist in der *`Formatbezeichnung`*angegeben:*`Spalte`* . Wobei *`label`* auf der Komponente angezeigt wird und *`column`* der Name einer Spalte der Falltabelle [sn_customerservice_case] ist. Beispiel: Number:number,Priority:priority,Product:product
Activities count (Anzahl der Aktivitäten)	Maximale Anzahl von Aktivitäten, z. B. Kommentare und Anhänge, die auf der Registerkarte „Aktivität“ angezeigt werden. Verwenden Sie die Erhöhen- und Verringern-Symbole, um die Anzahl der Werte zu erhöhen oder zu verringern. Sie können auch manuell einen Wert eingeben. Der Wert muss größer als `1` sein.
Attachment file size limit in MB (Größenbeschränkung	Obere Größenbeschränkung für eine Anhangdatei, die einem Fall hinzugefügt werden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
für Anhangdatei in MB)	Verwenden Sie die Erhöhen- und Verringern-Symbole, um die Anzahl der Werte zu erhöhen oder zu verringern. Sie können auch manuell einen Wert eingeben. Der Wert muss größer als 1 sein.
URL der Artikelseite	Relative URL der Artikelseite, an die weitergeleitet werden soll. Beispiel: /content/servicenow/en/now_article_view.html **Hinweis:** Wenn in einem Fall ein Link zu einem Artikel enthalten ist, müssen Sie einen Wert für diese Eigenschaft eingeben, um vom Fall aus zur Ansichtsseite des Wissensartikels zu navigieren.
Benutzerdefinierte CSS-Klasse	Benutzerdefinierte CSS-Klasse zum Anwenden benutzerdefinierter Styles auf diese Komponente. Weitere Informationen finden Sie unter Farben von ServiceNow-Komponenten in AEM anpassen.

10. Legen Sie die Komponenteneigenschaften der Fallliste fest, um eine Liste von Kundenservicefällen anzuzeigen.

Komponenteneigenschaften von Falllisten

Eigenschaft	Beschreibung
Titel	Titel der Komponente, die auf der AEM-Seite angezeigt wird.
Bezeichnungsparameter	Kommagetrennte Bezeichnungsparameter für Spalten der Falltabelle [sn_customerservice_case]. Jeder Parameter ist in der *Formatbezeichnung*angegeben:*Spalte* . Wobei *label* auf der Komponente angezeigt wird und *column* der Name einer Spalte der Falltabelle [sn_customerservice_case] ist. Beispiel: Number:number,Priority:priority,Product:product
Fallanzahl	Maximale Anzahl von Fällen, die auf der Komponente angezeigt werden. Verwenden Sie die Erhöhen- und Verringern-Symbole, um die Anzahl der Werte zu erhöhen oder zu verringern. Sie können auch manuell einen Wert eingeben. Der Wert muss größer als 1 sein. Der maximale Wert, den Sie für dieses Feld eingeben können, beträgt 50.
Show create case (Fallerstellungs-Schaltfläche anzeigen)	Option zum Anzeigen der Schaltfläche zum Erstellen eines Falls auf der Komponente.
Create case button label (Bezeichnung der Fallerstellungs-Schaltfläche)	Bezeichnung für die Schaltfläche zum Erstellen eines Falls.
Case create page URL (URL für Fallerstellungsseite)	Relative URL der Seite zur Fallerstellung, an die weitergeleitet werden soll. Beispiel: /content/servicenow/en/now_case_create.html

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
Case view page URL (Seiten-URL für Fallansichtseite)	Relative URL der Fallansichtsseite, an die weitergeleitet werden soll. Beispiel: /content/servicenow/en/now_case_view.html
Benutzerdefinierte CSS-Klasse	Benutzerdefinierte CSS-Klasse zum Anwenden benutzerdefinierter Styles auf diese Komponente. Weitere Informationen finden Sie unter Farben von ServiceNow-Komponenten in AEM anpassen.

Integration mit Computer-Telefonie-Integration (CTI)

Integrieren Sie Kundenservice-Management mit Computer-Telefonie-Integration (CTI). Durch diese Integration kann die Anwendung Customer Service eingehende und ausgehende Telefonanrufe unterstützen.

Kundenservice-Mitarbeiter können mit CTI Folgendes tun:

- Einen ausgehenden Anruf an eine Telefonnummer tätigen.
- Einen eingehenden Anruf von einer Telefonnummer oder einem anderen Benutzer im System erhalten.
- Anrufe an einen anderen Benutzer im System durchstellen.
- Einen Anruf auf stumm setzen.
- Ihren Verfügbarkeitsstatus einstellen.

CTI erfordert keine bestimmte Benutzerrolle mit Ausnahme der OpenFrame-Benutzerrolle (sn_openframe_user). Rollen basieren auf der Anwendung, die CTI verwendet.

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Computer-Telefonie-Integration
- Workflows für Computer-Telefonie-Integrationen

OpenFrame-Übersicht

OpenFrame bietet eine Kommunikationsumgebung, in der Kundenservice-Mitarbeiter Kundenanrufe tätigen oder annehmen.

OpenFrame-Benutzerrollen

Das OpenFrame-Fenster ist für Service Desk-Mitarbeiter verfügbar, die einer der Benutzergruppen angehören, die in der OpenFrame-Konfiguration angegeben ist, und eine der folgenden Rollen innehaben:

- sn_openframe_user
- sn_customerservice_agent
- sn_customerservice.consumer_agent
- admin

Über OpenFrame

Verwenden Sie OpenFrame, um Telefonsysteme in Now Platform® zu integrieren. Verwenden Sie die OpenFrame-API, um zwischen Now Platform und der im OpenFrame-Fenster geöffneten Domäne zu kommunizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

OpenFrame enthält diese Komponenten:

- TopFrame, eine ServiceNow-Anwendung.
- OpenFrame-API, die von der Partneranwendung bezogen wird. Diese API kommuniziert mit dem TopFrame und steuert die visuellen Funktionen von OpenFrame.

  Der Speicherort der API ist https://[servicenow-Instanz]/scripts/openframe/1.0.5/openFrameAPI.min.j. Diese minimierte Version enthält andere erforderliche Bibliotheken und sollte für die Integration verwendet werden.

  Als API-Referenz können Sie die nicht minimierte Version verwenden: https://[ServiceNow-Instanz]/scripts/openframe/1.0.5/openFrameAPI.js. Diese Version kann nicht direkt für Integrationszwecke verwendet werden.

Hinweis:

- Um in Bezug auf die OpenFrame-Bibliothek aktuell zu bleiben, verwenden Sie den folgenden Ressourcen-URI: https://[servicenow-Instanz]/scripts/openframe/latest/openFrameAPI.min.js.
- Um Softphone mit OpenFrame in die Now Platform zu integrieren, fügen Sie die Drittpartei-URLs von Telefonieservices in der folgenden Eigenschaft hinzu: `glide.ui.concourse.onmessage_enforce_same_origin_whitelist`. Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare Systemeigenschaften und URL-Allow-Liste für ursprungsübergreifende IFrame-Kommunikation aktivieren in Härtungseinstellungen für Instanzsicherheit.

Das OpenFrame-Fenster verwenden

OpenFrame bietet Unterstützung für eingebettete und kontextbezogene Telefongespräche, darunter:

- Kontextidentifizierung: Bei eingehenden Anrufen wird das OpenFrame-Fenster maximiert, und es werden Details zum Anrufer angezeigt, einschließlich Account, Kontakt- oder Verbrauchername und Telefonnummer.
- Links zu Formularen: Verwenden Sie die openFrameAPI (openServiceNowForm), um Links zu Formularen zu erstellen. Wenn ein eingehender Anruf empfangen wird, kann ein Service Desk-Mitarbeiter im OpenFrame-Fenster den Account, den Kontakt, den Verbraucher oder die Fallnummer auswählen, um den entsprechenden Datensatz zu öffnen.
  - In Mitarbeiterbereich werden Datensätze je nach Registerkartenkonfiguration entweder auf einer primären oder einer untergeordneten Registerkarte geöffnet.
  - Auf der Plattformoberfläche werden Datensätze im TopFrame (der aktuellen Seite) geöffnet.
- Fähigkeit zum Anrufen auswählen: Klicken Sie auf Telefonnummernfelder, um einen Anruf zu tätigen.
  - Im Mitarbeiterbereich können Service Desk-Mitarbeiter Telefonnummernfelder in Formularen und in der Komponente des Menübands für Kunden-360 auswählen, um einen Anruf zu tätigen.
  - Auf der Oberfläche der Plattform können Service Desk-Mitarbeiter das Telefonsymbol neben den Feldern **Kontakt** oder **Verbraucher** wählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn ein Kontakt oder ein Verbraucher eine Telefonnummer hat, wird der Anruf an diese Nummer getätigt.
- Wenn ein Kontakt oder ein Verbraucher mehr als eine Telefonnummer hat, werden in einem Dialogfeld die verfügbaren Nummern angezeigt. Wählen Sie eine Nummer aus, um den Anruf zu tätigen.

• OpenFrame-Fenster-Aktionen:

OpenFrame-Fensteraktionen

Anwenderaktion	Beschreibung
Fenster öffnen	Wählen Sie im Mitarbeiterbereich das Telefonsymbol: ○ In der Navigationsleiste. ○ Neben den Feldern **Kontakt** oder **Verbraucher** im Fallformular. Wählen Sie auf der Plattformoberfläche das Telefonsymbol: ○ Im Banner-Frame. ○ Neben den Feldern **Kontakt** oder **Verbraucher** im Fallformular. Mit der Administratorrolle können Sie das Telefonsymbol konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter CTI-Integration mit dem Fallformular.
Fenster ausblenden	Wählen Sie im Header des OpenFrame-Fensters das **X** aus. **Hinweis:** Das OpenFrame-Fenster wird im Vordergrund von anderen Formularen oder Seiten angezeigt, bis es ausgeblendet wird.
Fenster erweitern oder reduzieren	Wählen Sie die Schaltflächen **+/−** im Header des OpenFrame-Fensters (wenn **Enable reduzierte Ansicht** aktivieren in der OpenFrame-Konfiguration auf **Wahr** festgelegt ist). **Hinweis:** Wenn die Ansicht reduziert ist, können Kundenservice-Mitarbeiter weiterhin auf Steuerungsaktionen für Anrufe zugreifen.
Fenster verschieben	Wählen und ziehen Sie den Header des OpenFrame-Fensters.

OpenFrame in Agent Workspace verwenden

In Agent Workspace können Sie OpenFrame mit dem Interaction Management System (IMS) und Interaktionsdatensätzen integrieren. Auf diese Weise können Service Desk-Mitarbeiter den Lebenszyklus der Telefoninteraktion verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Integration mit Interaction Management System (IMS).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine OpenFrame-Konfiguration erstellen

Mit der Administratorrolle können Sie eine OpenFrame-Konfiguration erstellen oder ändern. Diese Konfiguration speichert Informationen zu den OpenFrame-Fenstereinstellungen, einschließlich:

- Die Fensterhöhe und -breite.
- Das Symbol, den Titel und Untertitel, die im Fenster-Header angezeigt werden.
- Benutzer und Gruppen, die Zugriff auf das Fenster haben.

Zugehörige Informationen

openFrameAPI – Client

Komponente für Interaktionssteuerelemente

Die Interaction Controls Component (ICC) ist eine Komponente, die eine native Anrufsteuerungsschnittstelle ermöglicht, die in den Mitarbeiterbereich eingebettet ist.

- Erstellen Sie einen Statuskontext in OpenFrame, um den Status des inaktiven und des aktiven Anrufstatus zu lesen
- Erstellen Sie den Statuskontext in OpenFrame, um den Status der Übertragung zu lesen
- Stellen Sie iframe-Sandbox-Parameter bereit, um den iframe-Zugriff auf Sicherheitsfunktionen zu ermöglichen und zusätzliche iframe-Beschränkungen zu aktivieren
- Erstellen Sie eine Erweiterungspunkt-Implementierung, um den Konversationsbereich auszublenden, wenn die Echtzeittranskription aktiviert/deaktiviert ist
- Erstellen Sie eine Erweiterungspunkt-Implementierung, um Telefonprotokollsegmente zu erstellen und abzurufen
- Implementieren Sie Click-to-Dial in CSM Workspace mit aktiviertem ICC
- Seismisches Ereignis, das über die aktive Anrufkomponente an die Polaris-Shell ausgegeben wird, wenn auf eine Aktion im Zusammenhang mit der Übertragungskomponente geklickt wird
- Pop-up-Bildschirm für Interaktion sollte für ausgehenden Anruf über Wähltastatur und Click-to-Call verfügbar sein
- „sn_openframe.create_interaction“ wird bei Verwendung von ICC ignoriert. Für alle ein- und ausgehenden Anrufe werden Interaktionen erstellt.

CTI-Workflows

Mit Computer-Telefonie-Integration (CTI) können Kundenservice-Mitarbeiter Telefonanrufe in ServiceNow-Anwendungen tätigen und empfangen.

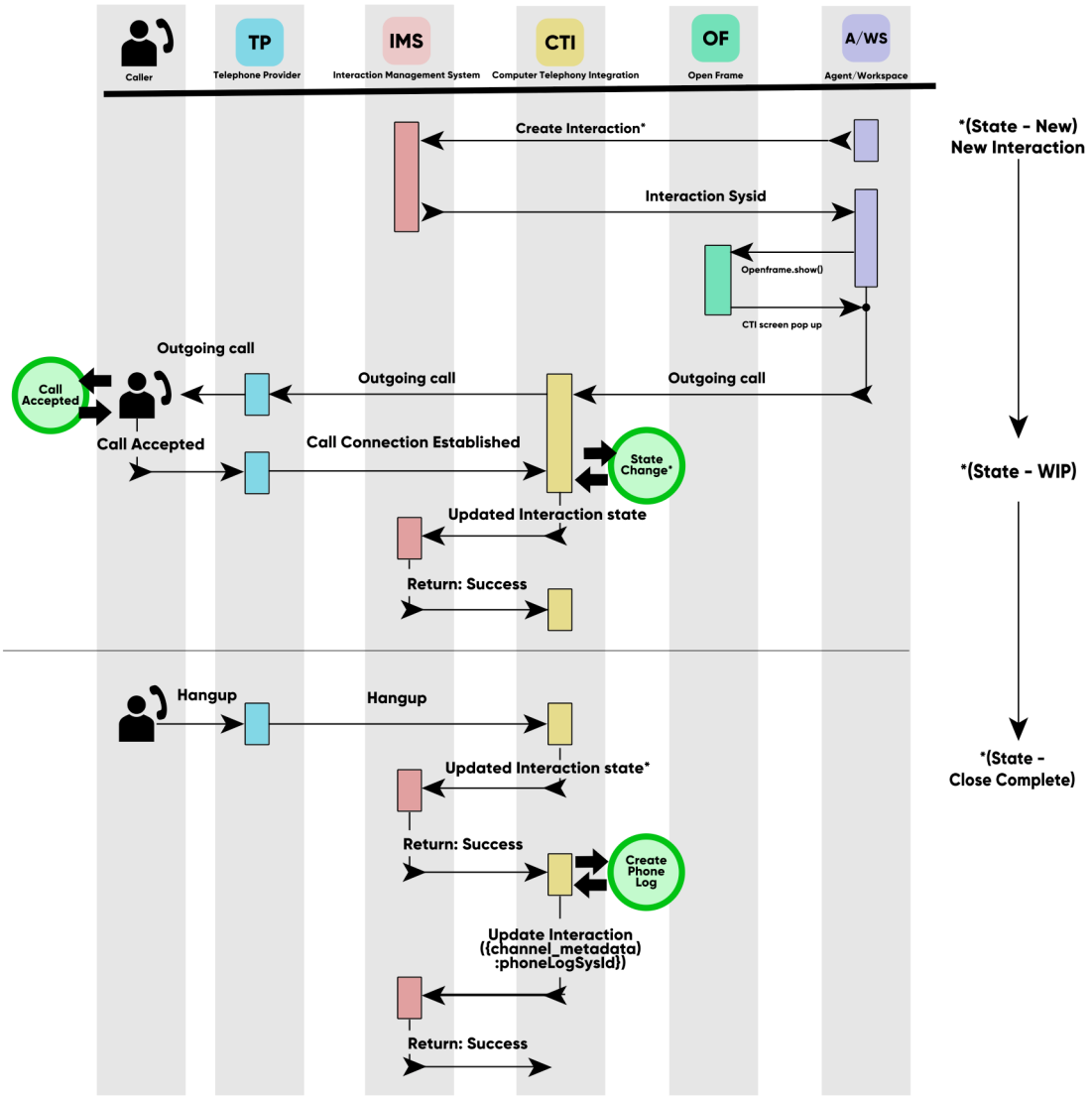
Die folgenden Beispiel-Workflows zeigen, wie CTI in Interaction Management System (IMS) und OpenFrame (OF) integriert werden kann, um ausgehende und eingehende Telefonanrufe zu unterstützen.

CTI-Integration für ausgehenden Anruf

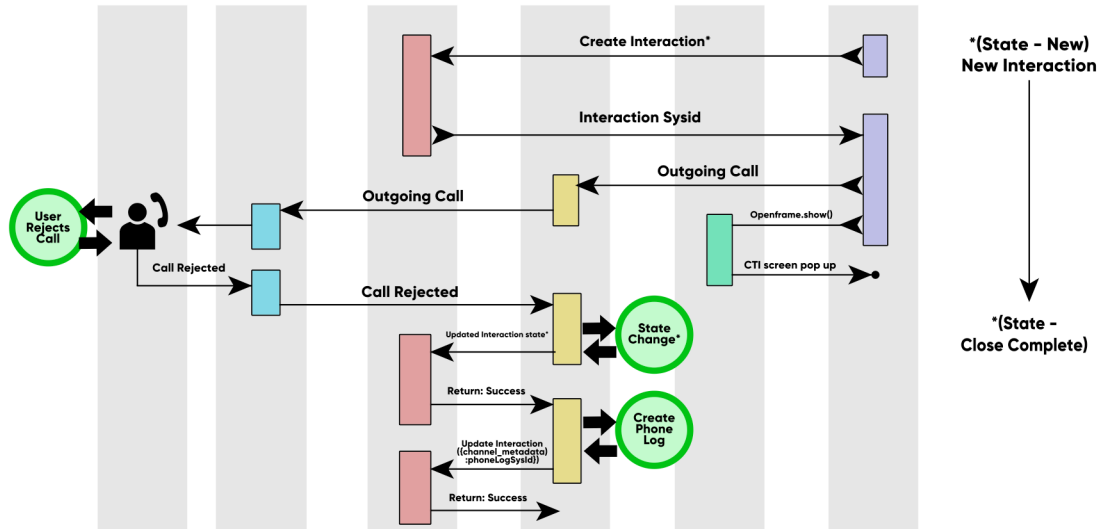
Der folgende Workflow beschreibt die logische Reihenfolge von Aktionen, wenn ein ausgehender Anruf im OpenFrame-Fenster ausgelöst wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CTI Integration - Outgoing Call Success Path



Reject/Busy Path

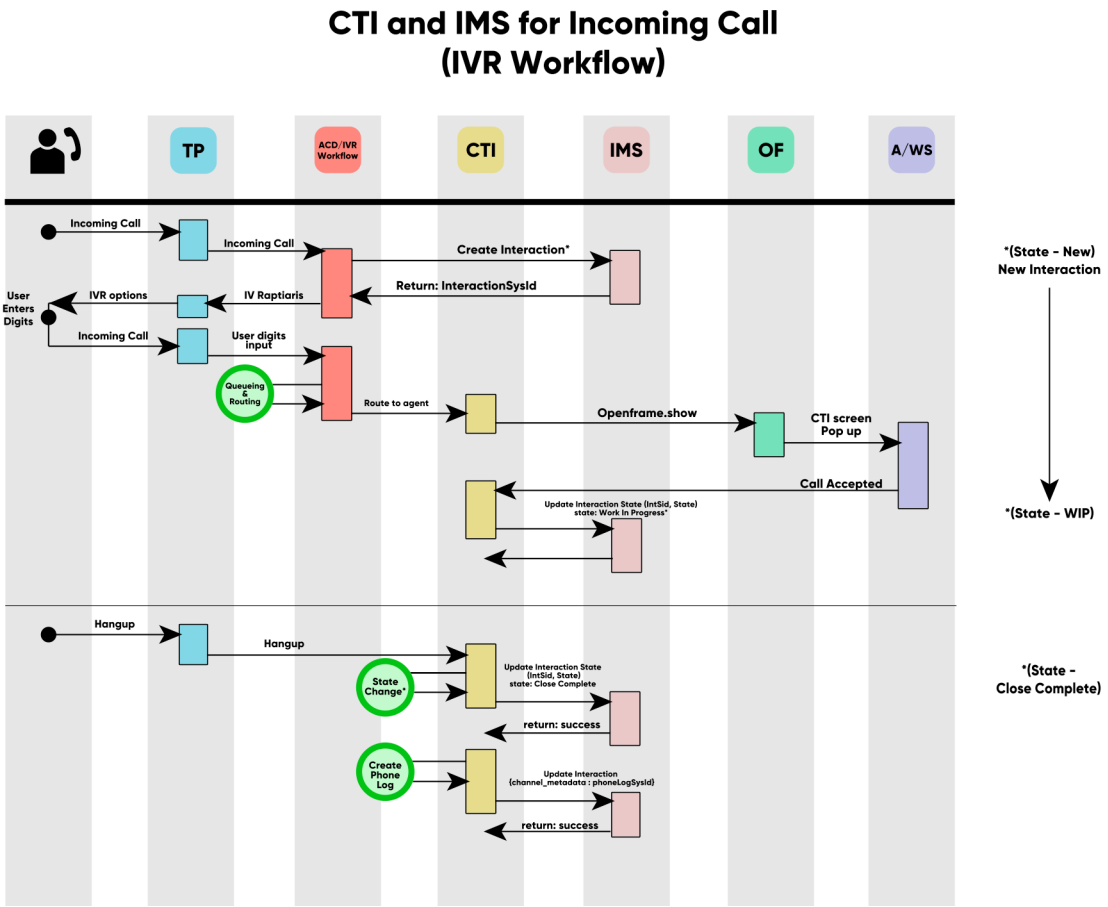


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CTI-Integration für eingehenden Anruf

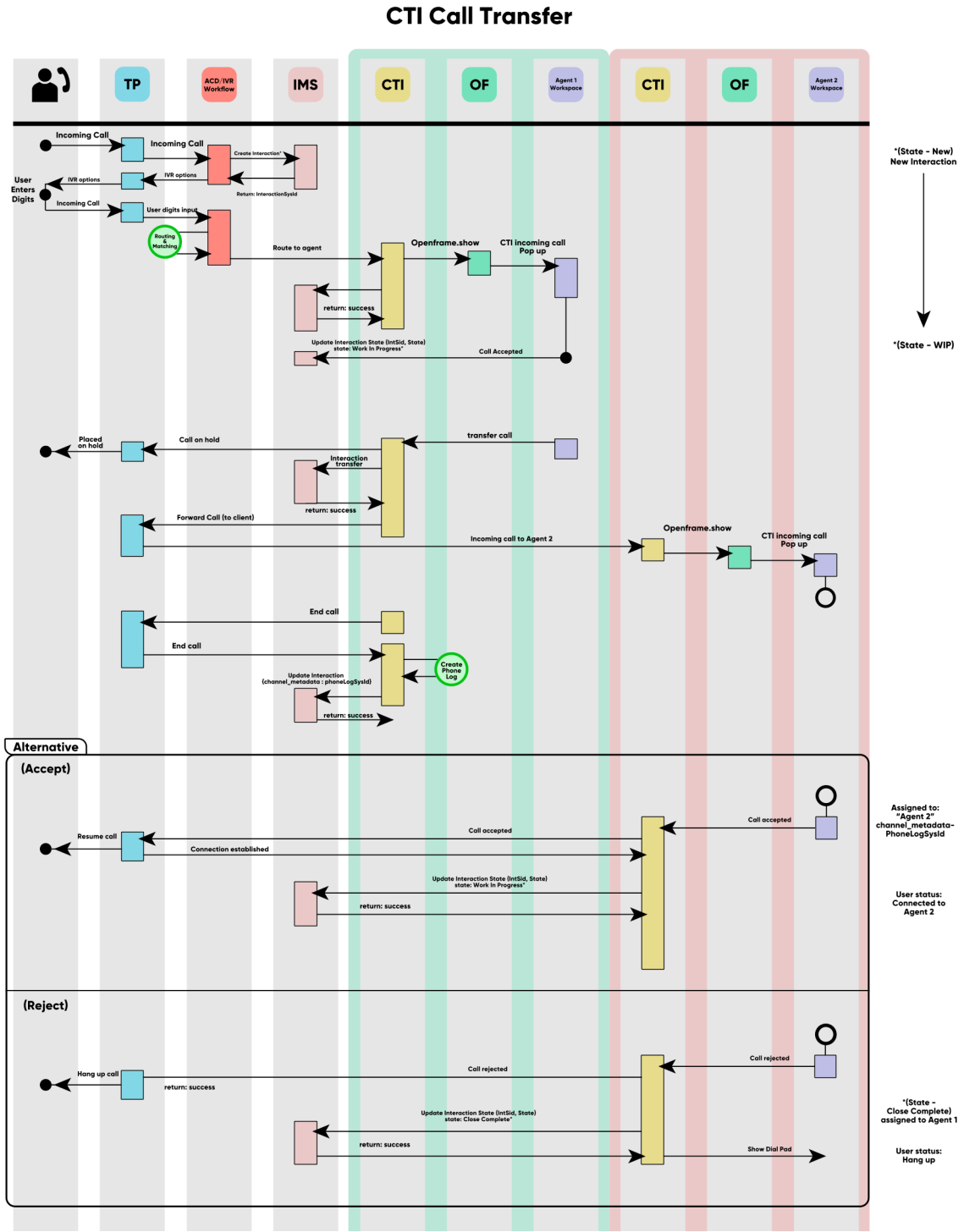
Der folgende Workflow beschreibt die logische Reihenfolge von Aktionen, wenn ein eingehender Anruf im OpenFrame-Fenster empfangen wird.



CTI-Integration für Anrufübergabe

Der folgende Workflow beschreibt die logische Reihenfolge von Aktionen, wenn ein eingehender Anruf an einen Kundenservice-Mitarbeiter übergeben wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

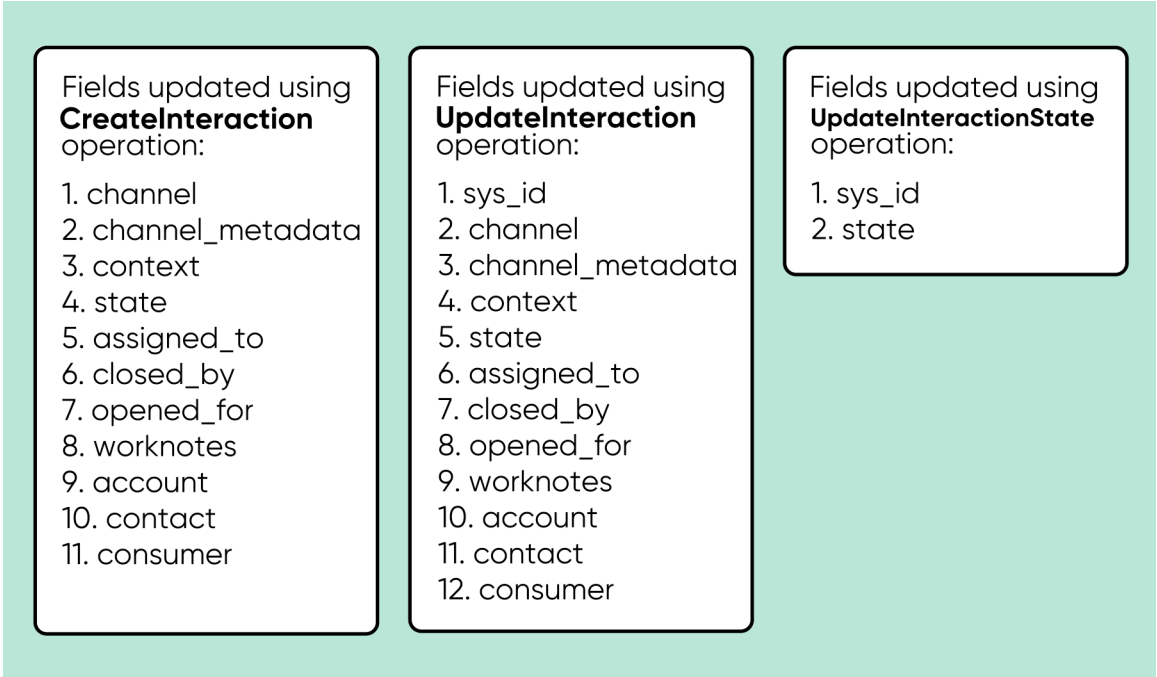


CTI-Anrufinteraktionsvorgänge

Die CTI-Integration mit IMS und OF verwendet das `OpenframeInteractionUtility`-Skript. Sie können die Methode `createOrUpdateInteractionForOpenframe` aus dem Utility-Skript verwenden, um eine Interaktion zu erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen von Interaktionen mithilfe von APIs finden Sie unter Interaction Management-API.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



CTI-Demo-Implementierung

Verwenden Sie die CTI-Demo-Implementierung, um den Telefon-Kommunikationskanal zwischen Kundenservice-Mitarbeitern und externen Kunden in einer Nicht-Produktionsinstanz zu testen.

Das Plugin „CTI Softphone“ ermöglicht Softphone-Funktionen und Call-Center-Funktionen. Dieses Plugin bietet die Integration zwischen der ServiceNow-Plattform und dem Twilio Voice-Service mithilfe der Notify-Anwendung. Dieses Plugin kann jederzeit nach der Aktivierung von Notify aktiviert werden.

Das Plugin „CTI Softphone“ enthält eine OpenFrame-Konfiguration, die sogenannte CTI. Diese Konfiguration gibt die erforderlichen OpenFrame-Fenstereinstellungen sowie die URL an, die in OpenFrame gestartet werden soll.

Hinweis:
Für die eingeschlossene CTI-Konfiguration ist das Feld **Standard** nicht aktiviert. Sie müssen dieses Feld aktivieren, um die CTI-Konfiguration als Standard zu verwenden.

Konfigurieren Sie die CTI-Demo

Bevor der Kommunikationskanal Telefon zwischen Kundenservice-Mitarbeitern und externen Kunden verwendet werden kann, müssen die Plugins „Notify“, „CTI Softphone“, Kundenservice-Management und „OpenFrame“ aktiviert und konfiguriert werden. Außerdem muss ein Twilio Voice-Account eingerichtet werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Aktivieren Notify (com.snc.notify).
2. Richten Sie einen Twilio Voice-Account ein.
   Sie können einen Account unter https://www.twilio.com erstellen.
3. Konfigurieren Notify mit Twilio .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Aktivieren Sie das Plugin „CTI Softphone“ (com.snc.cti).
   Wenn Sie die Demodaten für CTI Softphone laden möchten, müssen Sie auch das Plugin „Customer Service CTI Demodaten“ (com.snc.customerservice_cti_demo) aktivieren. Diese Demodaten enthalten Beispiel-Workflows.
5. Aktivieren Sie das Plugin „Customer Service“ (com.sn_customerservice).
6. Aktivieren Sie das „OpenFrame“-Plugin (com.sn_openframe).
   Durch die Aktivierung des Plugins Kundenservice-Management wird das „OpenFrame“-Plugin automatisch aktiviert.
7. Erstellen Sie eine OpenFrame-Konfiguration, oder verwenden Sie die standardmäßige CTI-Konfiguration, indem Sie das Feld **Standard** aktivieren.

Arbeiten mit CTI über das OpenFrame-Fenster

Verwenden Sie das OpenFrame-Fenster, um einen Anruf zu tätigen, einen Anruf anzunehmen, einen Anruf zu übertragen oder den Status festzulegen.

Eingehenden Anruf beantworten

Verwenden Sie das OpenFrame-Fenster, um einen eingehenden Anruf zu beantworten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice.consumer_agent, sn_open_frame oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das OpenFrame-Fenster zeigt den eingehenden Anruf an, einschließlich der Telefonnummer und des Kundenkontakts oder der Verbraucherinformationen.

Prozedur

1. Klicken Sie auf **Akzeptieren**.
2. Wenn der Anruf beendet ist, klicken Sie auf **Ende**.

Ausgehende Anrufe tätigen

Verwenden Sie das OpenFrame-Fenster, um einen ausgehenden Anruf zu tätigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice.consumer_agent, sn_open_frame oder admin

Prozedur

1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

Option	Bezeichnung
Klicken Sie auf das Telefonsymbol im Banner-frame.	Geben Sie die Telefonnummer in das Feld **Nummer** ein, und klicken Sie auf **Anrufen**.
Klicken Sie auf das Telefonsymbol neben den Feldern Kontakt oder Verbraucher im Fallformular.	Kundenkontakte und Verbraucher können über mehrere Telefonnummern verfügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	○ Wenn nur ein Telefonfeld ausgefüllt ist, wird ein Anruf an diese Rufnummer getätigt. ○ Wenn mehr als ein Telefonfeld ausgefüllt ist, wird ein Dialogfeld mit den verfügbaren Nummern angezeigt. Klicken Sie auf die gewünschte Nummer, um den Anruf zu tätigen und das Dialogfeld zu schließen.

2. Klicken Sie nach Abschluss des Anrufs auf **Ende**.

Anruf verbinden

Nach der Annahme eines eingehenden Anrufs kann ein Kundenservice-Mitarbeiter einen Anruf an einen anderen Mitarbeiter übertragen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice.consumer_agent, sn_open_frame oder admin

Prozedur

1. Nehmen Sie einen eingehenden Anruf an.
2. Klicken Sie auf **Durchstellen**.
3. Wählen Sie einen Kundenservice-Mitarbeiter aus der Dropdown-Liste aus.
4. Klicken Sie auf **Anrufen**.

Kundenservice-Mitarbeiter-Anrufstatus festlegen

Kundenservice-Mitarbeiter können ihren aktuellen Anrufstatus festlegen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice.consumer_agent, sn_open_frame oder admin

Prozedur

1. Klicken Sie auf das Telefonsymbol im Bannerframe.
2. Wählen Sie Ihre Verfügbarkeit.

Option	Bezeichnung
Verfügbar	Der Kundenservice-Mitarbeiter ist verfügbar, um einen Anruf anzunehmen.
Nicht verfügbar	Der Kundenservice-Mitarbeiter ist nicht verfügbar, um einen Anruf anzunehmen.
Beschäftigt	Der Kundenservice-Mitarbeiter befindet sich derzeit im Gespräch mit einem Kunden.
Abschließen	Der Kundenservice-Mitarbeiter aktualisiert Fallinformationen nach Abschluss eines Anrufs.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	Nach Abschluss eines Anrufs und der nachfolgenden Nachbearbeitung muss ein Kundenservice-Mitarbeiter den Status manuell von **Abschließen** in **Verfügbar** ändern.

Das Feld **„Anwesenheit“** in **OpenFrame** > **OpenFrame-Agent-Anwesenheit** Der Datensatz wird mit dem für den Service Desk-Mitarbeiter festgelegten Verfügbarkeitsstatus aktualisiert.

Computer-Telefonie-Demo-Integration mit dem Fallformular

Durch die Aktivierung des Plugins „CTI Softphone“ werden anrufbezogene Funktionen im Fallformular aktiviert.

Der Kundenservice- oder der Verbraucherservice-Mitarbeiter kann das Telefonsymbol neben den Feldern **Kontakt** und **Verbraucher** im Fallformular verwenden, um einen Anruf zu tätigen. Das Telefonsymbol wird neben diesen Feldern angezeigt, wenn der Entitätendatensatz mindestens ein Telefonfeld (ph_number) hat und mindestens eines dieser Telefonfelder eine Telefonnummer enthält.

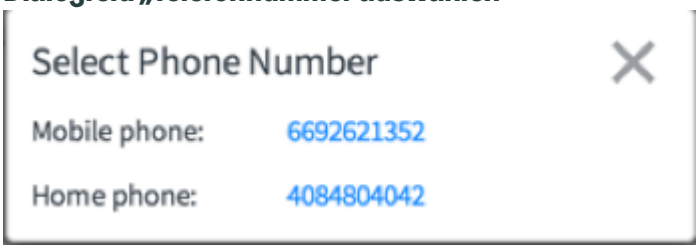
Das Telefonsymbol ist ein Referenzbeitrag, der jedem Referenzfeld hinzugefügt werden kann, indem das Dictionary geändert und das folgende Attribut hinzugefügt wird: *`ref_contributions=show_phone_customer_service`*.

Hinweis:
Wenn Sie eine von einem Drittanbieter bereitgestellte CTI-Anwendung verwenden, können Sie sie mit dem UI-Makro show_phone integrieren, um Anrufe zu tätigen. Weitere Informationen zu UI-Makros finden Sie unter Mit OpenFrame installierte UI-Makros

Wählen Sie das Telefonsymbol, um einen Verbraucher oder Kontakt anzurufen.

- Wenn nur ein Telefonfeld ausgefüllt ist, wird ein Anruf an diese Rufnummer getätigt.
- Wenn mehr als ein Telefonfeld ausgefüllt ist, wird ein Dialogfeld mit den verfügbaren Nummern angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Nummer aus, um anzurufen, und schließen Sie das Dialogfeld.

Dialogfeld „Telefonnummer auswählen“



Eingehende und ausgehende Anrufe werden in der Tabelle „Telefonprotokoll“ [sn_openframe_phone_log] protokolliert. Anrufdetails werden im Feld **Aktivität** im Fallformular und in der zugehörigen Liste **Telefon** aufgezeichnet.

CTI-Demo-Integration mit Fallweiterleitung

Ein eingehender Anruf von einem Kundenkontakt oder einem Verbraucher kann an einen verfügbaren Kundenservice-Mitarbeiter weitergeleitet werden.

Ähnlich wie bei den anderen Kommunikationskanälen können eingehende Anrufe von Kundenkontakten und Verbrauchern mithilfe von Übereinstimmungsregeln an einen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

bestimmten Kundenservice-Mitarbeiter weitergeleitet werden. Wenn ein Kundenservice-Mitarbeiter nicht verfügbar ist, kann der Anruf in eine Warteschlange gestellt werden. Nachdem der Kundenservice-Mitarbeiter frei wurde, wird der übereinstimmende Anruf in der Warteschlange mit der längsten Wartezeit an den Kundenservice-Mitarbeiter umgeleitet.

Die Fallweiterleitung ist als Aktivität in einem Workflow aktiviert. Im Workflow „Callcenter-Demo“ (verfügbar mit dem Plugin „Customer Service CTI Demodaten“) wird ein Anruf an einen Kundenservice-Mitarbeiter weitergeleitet, nachdem der Anrufer entweder einen neuen Fall erstellt oder eine gültige Nummer für einen vorhandenen Fall eingegeben hat.

Wenn keine Kundenservice-Mitarbeiter verfügbar sind, wird der Anruf in eine Warteschlange gesetzt und bleibt dort, bis ein Kundenservice-Mitarbeiter verfügbar ist. Wenn sich ein Anruf länger als 10 Minuten in der Warteschlange befindet, wird er an die Voicemail weitergeleitet, und der Anrufer wird gebeten, eine Nachricht zu hinterlassen.

Zugehörige Informationen

Kundenservicefälle weiterleiten und zuweisen

Computer-Telefonie-Demo-Integration mit Aufgaben

Die Komponente CTI Softphone kann in andere Aufgabenentitäten in der Now Platformintegriert werden.

Ein Workflow kann implementiert werden, um in der Incident-Tabelle zu arbeiten.

Hinweis:
Der Workflow „Callcenter für Incident Management“, ein Demo-Workflow, ist im Plugin „Customer Service CTI Demo Data“ verfügbar.

Eingehende oder ausgehende Anrufe werden in der Tabelle „Telefonprotokoll“ [sn_openframe_phone_log] protokolliert. Die Anrufprotokolle werden auch im Aktivitätsverlauf der Aufgabe angezeigt.

Telefonnummern einem Workflow zuordnen

Sie können eine Notify-Telefonnummer einem Workflow zuordnen.

Vorbereitungen

Sie müssen einen Twilio Voice-Account erstellen und Notify mit Twilio Voice konfigurieren, bevor Sie eine Telefonnummer einer Nummerngruppe und einem Workflow zuordnen können.
Mit einer Nummerngruppe können Sie Notify-Telefonnummern gruppieren und Workflows über gruppierte Nummern teilen. Für jede Nummerngruppe können Sie einen Workflow für eingehende und ausgehende Anrufe angeben.

Die CTI Softphone-Demodaten enthalten diese Beispiel-Workflows:

- Callcenter, zur Verwendung mit der Anwendung Kundenservice-Management
- Callcenter für Incident Management

Der Callcenter-Workflow verwendet mehrere Notify-Workflow-Aktivitäten, die die Workflow-Funktionalität bestimmen. Jede Aktivität führt eine andere Aufgabe aus, z. B. das Abspielen einer Begrüßungsnachricht oder das Erstellen einer Liste von Benutzereingabe-Optionen. Aktivitäten können erfolgreich sein oder fehlschlagen, was zu Aktionen führen kann, die von anderen Aktivitäten ausgeführt werden.

Sie können den Standard-Callcenter-Workflow verwenden oder diesen Workflow nach Bedarf ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Benachrichtigen** > **Nummern**.
2. Klicken Sie in der Liste Notify-Telefonnummern auf die Telefonnummer, die Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie eine **Notify-Gruppe** aus, die den Workflow für eingehende Anrufe verwendet, der diese Telefonnummer behandeln soll.
   Die CTIDemo-Gruppe verwendet den Callcenter-Workflow für eingehende Anrufe.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Zugehörige Informationen

Nummern und Nummerngruppen

Notify mit\n Twilio konfigurieren

Integration mit Microsoft Outlook

Integrieren Sie Kundenservice-Management mit Microsoft Outlook, um Aufgaben wie die Verwaltung von Kontakten und Fällen in Microsoft Outlookauszuführen.

Die folgenden Plugins sind erforderlich, damit Sie aus Microsoft Outlook heraus mit der ServiceNow Platform und den Kunden interagieren können:

- ServiceNow-Add-in für Microsoft Outlook (com.sn_outlook_addin)
- CSM Extension for Proxy Contacts (com.snc.csm_proxy_contacts)

Kundenservice-Management mit Microsoft Outlook integrieren

Kundenservice-Management bietet eine Integration mit Microsoft Outlook. Mit dieser Integration können Sie Workflows wie das Erstellen und Aktualisieren von Kontakten und Fällen in Microsoft Outlook verwalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Sie müssen Office 365-Administrator sein, um das ServiceNow-Add-in für Microsoft Outlook bereitzustellen. Dieses Add-in wird nur für die Verwendung mit Microsoft Outlook 2016 und höher unter MacOS und Windows unterstützt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Plugins**.
2. Suchen Sie nach dem Plugin „ServiceNow Add-in for Microsoft Outlook“ (com.sn_outlook_addin)
3. Klicken Sie auf **Aktivieren**.
4. Suchen Sie nach dem Plugin „CSM Extension for Proxy Contacts“ (com.snc.csm_proxy_contacts).
5. Klicken Sie auf **Aktivieren**.

Zugehörige Informationen

Microsoft Outlook mit CSM verwenden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow-Add-in für Microsoft Outlook konfigurieren

Konfigurieren Sie Benutzerrollen, und laden Sie die Office-Add-in-Manifestdatei herunter, um das ServiceNow-Add-in für Microsoft Outlook zu verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder die beiden Rollen sn_customerservice.proxy_contact und sn_customerservice.contact_manager

Prozedur

1. Wechseln Sie zu Ihrer ServiceNow-Instanz.
2. Navigieren zu **ServiceNow-Add-ins für Office** > **Office-Add-in-Manifeste**.
3. Klicken Sie auf **ServiceNow für CSM**.
4. Klicken Sie auf **Manifest herunterladen**, um die Microsoft Office-Add-in-Manifestdatei herunterzuladen.
5. Stellen Sie die heruntergeladene Datei manifest.xml dem Account Manager bereit, um die Installation des Add-ins zu ermöglichen.

Zugehörige Informationen

ServiceNow-Add-in für Microsoft Outlook installieren

Kombiniertes Add-in-Symbol für CSM und ITSM in Microsoft Outlook einfügen

Ermöglichen Sie Benutzern den Zugriff auf CSM und ITSM über ein kombiniertes Add-in-Symbol.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.contact_manager und sn_customerservice.proxy_contact

Prozedur

1. Wechseln Sie zu Ihrer ServiceNow-Instanz.
2. Navigieren zu **ServiceNow-Add-ins für Office** > **Office-Add-in-Manifeste**.
3. Laden Sie die Manifestdateien für CSM und ITSM herunter.
4. Klicken Sie auf **Manifest herunterladen**.
5. Installieren Sie das ServiceNow-Add-in für das Microsoft Outlook-Add-in.
   Folgen Sie den Anweisungen in ServiceNow-Add-in für Microsoft Outlook installieren.
   Das Symbol „ServiceNow for CSM/ITSM“ wird im Header angezeigt und Benutzer können darüber sowohl CSM- als auch ITSM-Aufgaben anzeigen.

ServiceNow-Add-in für Microsoft Outlook installieren

Durch die Installation des ServiceNow-Add-ins für Microsoft Outlook können Sie aus Microsoft Outlook heraus mit der ServiceNow-Plattform interagieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.contact_manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Microsoft Outlook** > **Add-ins abrufen**.
2. Wählen Sie **Meine Add-ins** aus.
3. Wechseln Sie zur Kachel mit den benutzerdefinierten Add-ins, und wählen Sie in der Dropdown-Liste „Benutzerdefiniertes Add-In hinzufügen“ **Aus Datei hinzufügen** aus.
4. Wählen Sie die Datei manifest.xml aus, die Ihr Administrator bereitgestellt hat.
5. Klicken Sie auf **Installieren**.
6. Klicken Sie in Microsoft Outlook auf **In ServiceNow anzeigen**, und melden Sie sich mit den von Ihrem Administrator bereitgestellten Anmeldeinformationen an.
7. Klicken Sie auf **Zulassen**.

Ergebnisse

Sie können jetzt eine Verbindung zu Ihrem Account in Ihrer ServiceNow-Instanz herstellen und aus Microsoft Outlook heraus mit den zugehörigen Datensätzen interagieren.

Integration mit -Anwendungen von Sicherheit am Arbeitsplatz.

Integrieren Sie Kundenservice-Management mit den Anwendungen ServiceNow® Sicherheit am Arbeitsplatz. Diese Integration hilft Ihnen, Standorte wieder sicher zu öffnen, und unterstützt die Gesundheit und Sicherheit von Kontakten und Verbrauchern nach Notfällen und Pandemien.

Übersicht

Führen Sie eine Integration mit Sicherheit am Arbeitsplatz-Anwendungen durch, insbesondere mit der Gesundheits-Screening von Mitarbeitern-Anwendung, um Kontakten oder Verbrauchern die sichere Eingabe von Standorten und das Einhalten von Arbeitsschutzrichtlinien zu ermöglichen.

Stellen Sie als Verbraucher oder Kontakt sicher, dass Sie die Anforderungen und Richtlinien verstehen und einhalten, indem Sie das Gesundheitserklärungsformular im Verbraucher- oder Kundenserviceportal ausfüllen.

Als Kunden- oder Verbraucherservice-Mitarbeiter überprüfen Sie Kontakte oder Verbraucher, die einen Standort betreten, um die Einhaltung von Eintrittsanforderungen wie Temperaturprüfung und persönliche Schutzausrüstung (PSA) sicherzustellen.

Weitere Informationen zur Anwendung Gesundheits-Screening von Mitarbeitern finden Sie unter Gesundheits-Screening von Mitarbeitern .

Schlüsselfunktionen

- Zugriff für Verbraucher und Kontakte auf das Gesundheitserklärungsformular im Verbraucher- oder Kundenserviceportal
- Möglichkeit für Kunden- oder Verbraucherservice-Mitarbeiter, Verbraucher und Kontakte beim Besuch eines Standorts zu überprüfen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie Kundenservice-Management die -Integration mit den Sicherheit am Arbeitsplatz -Anwendungen ein

Aktivieren Sie die Integration mit Sicherheit am Arbeitsplatz-Anwendungen, um Kontakten oder Verbrauchern den sicheren Zugang zu Standorten und das Einhalten von Arbeitsschutzbestimmungen zu ermöglichen.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass das Plugin „Customer Service“ (com.sn_customerservice) installiert wurde.

Wenn Sie Business-to-Consumer-Kunden (B2C) unterstützen, stellen Sie sicher, dass das Plugin „Consumer Service Portal“ (com.glide.service-portal.consumer-portal) installiert ist.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Installieren Sie das Gesundheits-Screening von Mitarbeitern .
2. Gewähren Sie externen Benutzern Zugriff auf das Gesundheitserklärungsformular.
   Weitere Informationen finden Sie im Artikel Allow external users access to "Health Verification" catalog item (Externen Anwendern Zugriff auf das Katalogelement „Gesundheitserklärung“ geben) [KB0856301] in der HI-Knowledge Base.
3. Weisen Sie die Rolle sn_imt_monitoring.monitoring_user einem Kunden- oder Verbraucherservice-Mitarbeiter zu.
4. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie das Gesundheitsüberprüfungsformular.
5. **Wahlweise:** Erstellen Sie Beziehungen, um Gesundheitsüberprüfungsinformationen in Mitarbeiterbereich anzuzeigen.
6. **Wahlweise:** Passen Sie das Verbraucher- oder Kundenserviceportal so an, dass im Headermenü des Portals ein Link zum Formular „Gesundheitsüberprüfung“ angezeigt wird.

Gesundheitsüberprüfungsformular konfigurieren

Stellen Sie zusätzliche Informationen zu Kontakten oder Verbrauchern für Gesundheitsprüfer bereit, indem Sie dem Gesundheitsprüfungsformular Felder hinzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Katalogdefinition** > **Datensatzersteller**.
   a. Suchen Sie in der Liste „Datensatzersteller“ in der Spalte **Name** nach Screen a person (Person untersuchen).
   b. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Variablen“ auf **Neu**.
   c. Erstellen Sie eine Variable.
      Weitere Informationen zu den verschiedenen Variablentypen und ihrer Konfiguration finden Sie unter Variablen erstellen .
   d. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Katalog-Client-Skripts“ **Zusätzliche CSM-Felder anzeigen**.

f. Fügen Sie dem Clientskript die Variable als Verbraucher- oder Kontaktfeld hinzu.
Weitere Informationen zu Client-Skripts finden Sie unter Client-Skripts .

2. Navigieren zu **Aktivitätsabonnements** > **Skripteinbindungen**.

a. Fügen Sie die Variablen dem Script Include **HealthScreeningUtil** hinzu.
Weitere Informationen zu Skripteinbindungen finden Sie unter Skripteinbindungen .

Kundenservice-Management mit Sicherheit am Arbeitsplatz-Anwendungen verwenden

Überprüfen Sie Verbraucher und Kontakte auf Compliance mit Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien, um zu bestimmen, ob sie einen Standort betreten dürfen.

Um sicherzustellen, dass Verbraucher und Kontakte nach Notfällen und Pandemien einen Standort sicher betreten können, füllen Verbraucher und Kontakte ein Gesundheitserklärungsformular aus und führen Gesundheitsprüfer oder Kunden- oder Verbraucherservice-Mitarbeiter eine Gesundheitsprüfung durch.

Hinweis:
Normalerweise erhalten Sie eine E-Mail oder eine Benachrichtigung per Mobilgerät mit einem Link zum Gesundheitserklärungsformular. Alternativ können Sie im Verbraucher- oder Kundenserviceportal nach dem Gesundheitserklärungsformular suchen.

Erforderliche Rollen

Benutzer mit den in der folgenden Tabelle aufgeführten Rollen können Kundenservice-Management mit Sicherheit am Arbeitsplatz-Anwendungen verwenden.

Für Sicherheit am Arbeitsplatz Anwendungen erforderliche Rollen

Rolle	Aufgabe
sn_customerservice.consumer oder sn_customerservice_customer	Rufen Sie das Gesundheitserklärungsformular im Verbraucher- oder Kundenserviceportal auf, und füllen Sie es aus. **Hinweis:** Weitere Informationen zum Ausfüllen des Formulars finden Sie unter Gesundheitsstatus und Compliance verifizieren .
sn_imt_monitoring.monitoring _user	Überprüfen Sie externe Benutzer, die einen Standort betreten, um sicherzustellen, dass sie die Eintrittsanforderungen erfüllen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für Sicherheit am Arbeitsplatz Anwendungen erforderliche Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Aufgabe
	Hinweis: Gesundheitsprüfer können keine zusätzlichen Kundenservice-Management-Informationen im Überprüfungsformular anzeigen. Weitere Informationen zur Überprüfung finden Sie unter Integritätsbildschirm für Eintrag durchführen .
sn_customerserviceagent mit der Rolle sn_imt_monitoring.monitoring_user	Überprüfen Sie Kontakte, die einen Standort betreten, um sicherzustellen, dass sie die Eintrittsanforderungen erfüllen. Das Feld **Accounts** für Kontakte wird standardmäßig auf dem Überprüfungsformular angezeigt. Andere Felder, die für Kontakte konfiguriert wurden, sind ebenfalls sichtbar.
sn_customerservice.consumer_agent mit der Rolle sn_imt_monitoring.monitoring_user	Überprüfen Sie Verbraucher, die einen Standort betreten, um sicherzustellen, dass sie die Eintrittsanforderungen erfüllen. Das Feld **Suffix** für Verbraucher wird standardmäßig auf dem Überprüfungsformular angezeigt. Andere Felder, die für Verbraucher konfiguriert wurden, sind ebenfalls sichtbar.

Integration in Verbraucher-Messaging-Apps

Integrieren Sie Kundenservice-Management mit jeder Verbraucher-Messaging-App, um Verbrauchern und Kundenkontakten eine mobile Konversations-Messaging-Experience zu bieten.

Binden Sie Kunden, egal wo sie sich befinden, mit nützlichen Unterhaltungen an sich, indem Sie ihnen ermöglichen, mit der Messaging-App ihrer Wahl jederzeit Nachrichten an den Account Ihres Unternehmens zu senden. Verbraucher und Kundenkontakte können Unterhaltungen mit einem Virtual Agent starten, indem sie Nachrichten an die für Ihr Unternehmen angegebene Mobiltelefonnummer senden. Mit derselben Messaging-App haben sie zudem die Möglichkeit, mit einem Service Desk-Mitarbeiter zu chatten.

Die folgenden Verbraucher-Messaging-Apps können in Kundenservice-Managementintegriert werden:

- WhatsApp
- Google Business Messages
- LINE

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Facebook Messenger
- Apple Messages for Business

WhatsApp mit Kundenservice-Management über Twilio integrieren

Bieten Sie Verbrauchern und Kundenkontakten mit der Messaging-App WhatsApp eine vordefinierte Chatunterhaltungs-Experience. Integrieren Sie WhatsApp mithilfe der Anwendung ServiceNow® Conversational Integration with WhatsApp (powered by Twilio).

Wenn Sie als Administrator die Anwendung Conversational Integration with WhatsApp (powered by Twilio) konfiguriert haben, können Ihre Kundenkontakte und Verbraucher eine WhatsApp-Chatunterhaltung mit einem Virtual Agent oder einem Service Desk-Mitarbeiter starten. Service Desk-Mitarbeiter können Unterhaltungen initiieren oder Unterhaltungen akzeptieren, die über eine WhatsApp-Chatunterhaltung gestartet wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Conversational Integration with WhatsApp (powered by Twilio).

Hinweis:
Als Administrator können Sie auch eine der für den Kundenservice vordefinierten Virtual Agent-Unterhaltungen verwenden, um Informationen von Kundenkontakten und Verbrauchern zu erfassen. Weitere Informationen finden Sie unter Customer Service Virtual Agent-Konversationen.

Zu den wichtigsten Funktionen der Integration gehören:

- WhatsApp-Chatunterhaltungen mit einem Virtual Agent, einem Servicemitarbeiter oder einem Kunden initiieren.
- Mit dem Chat in Community-Beiträgen und Wissensartikeln nach Artikeln suchen, auf Servicekataloge zugreifen und Kundenservicefälle erstellen.
- Die Details aus WhatsApp-Chatunterhaltungen anzeigen, über die in Mitarbeiterbereich ein Arbeitselement initiiert wurde.
- Die eigene Anwesenheit im Agent Workspace-Posteingang mit dem WhatsApp-Servicekanal anzeigen.
- Beginnen Sie ausgehende Chatunterhaltungen, um sich mit der WhatsApp-Chatunterhaltung eines Kunden zu verbinden, und erfassen Sie Interaktionsdetails automatisch, um die Dateneingabe zu vereinfachen.

Beispiel-Workflows

Der folgende Beispiel-Workflow zeigt, wie die Anwendung Conversational Integration with WhatsApp (powered by Twilio) zur Lösung eines Verbraucherproblems verwendet werden kann:

1. Ein Kunde hat ein Problem mit einem Produkt und beginnt eine WhatsApp-Chatunterhaltung mit dem Virtual Agent-Bot.
2. Die Anwendung Kundenservice-Management identifiziert den Kunden und startet eine Interaktion vom Typ **Messaging**.
3. Der Kunde wählt das Produkt aus und liest die Wissensartikel, die dem Produkt zugeordnet sind.
4. Der Kunde beginnt anschließend einen Chat mit einem Service Desk-Mitarbeiter.
5. Ein Service Desk-Mitarbeiter akzeptiert die Kundenanfrage. Die Anwendung Kundenservice-Management startet eine weitere Interaktion vom Typ **Messaging**.
6. Der Service Desk-Mitarbeiter erstellt einen Fall für das Produkt und beendet die Unterhaltung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der folgende Beispiel-Workflow zeigt, wie die Anwendung Conversational Integration with WhatsApp (powered by Twilio) im Umgang mit Kundenfeedback von Nutzen sein kann:

1. Ein Kunde kauft ein neues Produkt und entscheidet sich in der App WhatsApp, Benachrichtigungen von Ihrem Unternehmen zu erhalten.
2. Der Kunde erhält eine Begrüßungsnachricht vom Kundensupport.
3. Nach zwei Monaten erhält der Kunde eine weitere Nachricht, in der er um Feedback zum Produkt gebeten wird.
4. Der Kunde gibt ein negatives Feedback.
5. Ein Mitarbeiter sieht sich das Feedback an und beginnt ein Gespräch mit dem Kunden, um ihm Hilfe anzubieten und mehr über die Experience des Kunden mit dem Produkt zu erfahren.

Endbenutzer und Rollen

Die Benutzer mit den in der folgenden Tabelle aufgeführten Rollen können die Conversational Integration with WhatsApp (powered by Twilio)-Anwendung verwenden.

Für Conversational Integration with WhatsApp (powered by Twilio) erforderliche Rollen

Rollen	Aufgaben
agent_workspace_user	Akzeptiert laufende WhatsApp-Chatunterhaltungen mit einem Kunden über den WhatsApp-Servicekanal in Erweiterte Arbeitszuweisung
sn_customerservice_manager	Zeigen Sie mit Interaktionsdatensätzen vom Typ **Messaging** und vom Untertyp **WhatsApp** Details von WhatsApp-Chatunterhaltungen an.
sn_customerservice.consumer, sn_customerservice.customer	Starten Sie WhatsApp-Chatunterhaltungen mit einem Virtual Agent oder Service Desk-Mitarbeiter, um in Communities und Wissensmanagement nach Artikeln zu suchen, auf Servicekataloge zuzugreifen und Kundenservicefälle zu erstellen.

Integration von Google Business Messages in Kundenservice-Management

Stellen Sie mit der App Conversational Integration with Google Business Messages eine vorintegrierte Chat-Konversations-Experience für Verbraucher und Kundenkontakte bereit. Integrieren Sie Google Business Messages mithilfe der Anwendung ServiceNow® Conversational Integration with Google Business Messages.

Wenn Sie als Administrator die Anwendung Conversational Integration with Google Business Messages konfiguriert haben, können Ihre Kundenkontakte und Verbraucher eine Google Business Messages-Chatunterhaltung mit einem Virtual Agent oder einem Service Desk-Mitarbeiter starten. Service Desk-Mitarbeiter können Unterhaltungen initiieren oder Unterhaltungen akzeptieren, die über eine Google Business Messages-Chatunterhaltung gestartet wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Integration für Konversationsfunktionen mit Google Business Messages. Weitere Informationen zu Google Business Messagesfinden Sie in der Google Dokumentation .

Hinweis:
Als Administrator können Sie auch eine der für den Kundenservice vordefinierten Virtual Agent-Unterhaltungen verwenden, um Informationen von Kundenkontakten und Verbrauchern zu erfassen. Weitere Informationen finden Sie unter Customer Service Virtual Agent-Konversationen.

Zu den wichtigsten Funktionen der Integration gehören:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Google Business Messages-Chatunterhaltungen mit einem Virtual Agent, einem Servicemitarbeiter oder einem Kunden initiieren.
- Mit dem Chat in Community-Beiträgen und Wissensartikeln nach Artikeln suchen, auf Servicekataloge zugreifen und Kundenservicefälle erstellen.
- Die Details aus Google Business Messages-Chatunterhaltungen anzeigen, über die in Mitarbeiterbereich ein Arbeitselement initiiert wurde.
- Die eigene Anwesenheit im Agent Workspace-Posteingang mit dem Google Business Messages-Servicekanal anzeigen.
- Beginnen Sie ausgehende Chatunterhaltungen, um sich mit der Google Business Messages-Chatunterhaltung eines Kunden zu verbinden, und erfassen Sie Interaktionsdetails automatisch, um die Dateneingabe zu vereinfachen.

Beispiel-Workflows

In diesem Beispiel-Workflow wird die Anwendung Conversational Integration with Google Business Messages verwendet, um ein Verbraucherproblem zu lösen:

1. Ein Kunde hat ein Problem mit einem Produkt und beginnt eine Google Business Messages-Chatunterhaltung mit dem Virtual Agent-Bot.
2. Die Anwendung Kundenservice-Management identifiziert den Kunden und startet eine Interaktion vom Typ **Messaging**.
3. Der Kunde wählt das Produkt aus und liest die Wissensartikel, die dem Produkt zugeordnet sind.
4. Der Kunde beginnt anschließend einen Chat mit einem Service Desk-Mitarbeiter.
5. Ein Service Desk-Mitarbeiter akzeptiert die Kundenanfrage. Die Anwendung Kundenservice-Management startet eine weitere Interaktion vom Typ **Messaging**.
6. Der Service Desk-Mitarbeiter erstellt einen Fall für das Produkt und beendet die Unterhaltung.

In diesem Beispiel-Workflow wird die Anwendung Conversational Integration with Google Business Messages verwendet, um auf Kundenfeedback einzugehen:

1. Ein Kunde kauft ein neues Produkt und entscheidet sich in der App Google Business Messages, Benachrichtigungen von Ihrem Unternehmen zu erhalten.
2. Der Kunde erhält eine Begrüßungsnachricht vom Kundensupport.
3. Nach zwei Wochen erhält der Kunde eine weitere Nachricht, in der er um Feedback zum Produkt gebeten wird.
4. Der Kunde gibt ein negatives Feedback.
5. Ein Mitarbeiter sieht sich das Feedback an und beginnt ein Gespräch mit dem Kunden, um ihm Hilfe anzubieten und mehr über die Experience des Kunden mit dem Produkt zu erfahren.

Endbenutzer und Rollen

Benutzer mit den in der folgenden Tabelle aufgeführten Rollen können die Anwendung Conversational Integration with Google Business Messages verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für Conversational Integration with Google Business Messages erforderliche Rollen

Rollen	Aufgaben
agent_workspace_user	Akzeptiert laufende Google Business Messages-Chatunterhaltungen mit einem Kunden über den Google Business Messages-Servicekanal in Erweiterte Arbeitszuweisung
sn_customerservice_manager	Zeigen Sie Details einer -Chatunterhaltung Google Business Messages mithilfe von Interaktionsdatensätzen vom Typ **„Messaging“** und dem Untertyp **„Google“**an.
sn_customerservice.consumer, sn_customerservice.customer	Starten Sie Google Business Messages-Chatunterhaltungen mit einem Virtual Agent oder Service Desk-Mitarbeiter, um in Communities und Wissensmanagement nach Artikeln zu suchen, auf Servicekataloge zuzugreifen und Kundenservicefälle zu erstellen.

LINE wird in integriert Kundenservice-Management

Bieten Sie Verbrauchern und Kundenkontakten mit der Messaging-App LINE eine vordefinierte Chatunterhaltungs-Experience. Integrieren Sie LINE mit der Anwendung ServiceNow® Integration für Konversationsfunktionen mit LINE.

Wenn Sie als Administrator die Anwendung Integration für Konversationsfunktionen mit LINE konfiguriert haben, können Ihre Kundenkontakte und Verbraucher eine LINE-Chatunterhaltung mit einem Virtual Agent oder einem Service Desk-Mitarbeiter starten. Service Desk-Mitarbeiter können Unterhaltungen initiieren oder Unterhaltungen akzeptieren, die über eine LINE-Chatunterhaltung gestartet wurden. Sie können vom System initiierte Nachrichten konfigurieren, die an den Kunden gesendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Integration für Konversationsfunktionen mit LINE .

Hinweis:
Als Administrator können Sie auch eine der für den Kundenservice vordefinierten Virtual Agent-Unterhaltungen verwenden, um Informationen von Kundenkontakten und Verbrauchern zu erfassen. Weitere Informationen finden Sie unter Customer Service Virtual Agent-Konversationen.

Zu den wichtigsten Funktionen der Integration gehören:

- LINE-Chatunterhaltungen mit einem Virtual Agent, einem Servicemitarbeiter oder einem Kunden initiieren.
- Mit dem Chat in Community-Beiträgen und Wissensartikeln nach Artikeln suchen, auf Servicekataloge zugreifen und Kundenservicefälle erstellen.
- Die Details aus LINE-Chatunterhaltungen anzeigen, über die in Mitarbeiterbereich ein Arbeitselement initiiert wurde.
- Die eigene Anwesenheit im Agent Workspace-Posteingang mit dem Line-Servicekanal signalisieren.
- Beginnen Sie ausgehende Chatunterhaltungen, um sich mit der LINE-Chatunterhaltung eines Kundenkontakts oder Verbrauchers zu verbinden, und erfassen Sie automatisch Interaktionsdetails, um die Dateneingabe zu vereinfachen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel-Workflows

Der folgende Beispiel-Workflow zeigt, wie die Anwendung Integration für Konversationsfunktionen mit LINE zur Unterstützung eines Kunden bei der Lösung eines Problems mit einem kürzlich erworbenen Router verwendet werden kann:

1. Der Kunde beginnt eine LINE-Chatunterhaltung mit dem Virtual Agent-Bot.
2. Die Anwendung Kundenservice-Management identifiziert den Kunden und startet eine Interaktion vom Typ **Messaging**.
3. Der Kunde wählt den Router als Produkt aus und findet damit verbundene Wissensartikel.
4. Der Kunde beendet die Unterhaltung, da das Problem mithilfe eines Wissensartikels gelöst wurde.

Der folgende Beispiel-Workflow zeigt, wie die Anwendung Integration für Konversationsfunktionen mit LINE im Umgang mit Kundenfeedback von Nutzen sein kann:

1. Ein Kunde kauft ein neues Produkt und entscheidet sich in der App LINE, Benachrichtigungen von Ihrem Unternehmen zu erhalten.
2. Der Kunde erhält eine Begrüßungsnachricht vom Kundensupport.
3. Nach zwei Monaten erhält der Kunde eine weitere Nachricht, in der er um Feedback zum Produkt gebeten wird.
4. Der Kunde gibt ein negatives Feedback.
5. Ein Mitarbeiter sieht sich das Feedback an und beginnt ein Gespräch mit dem Kunden, um ihm Hilfe anzubieten und mehr über die Experience des Kunden mit dem Produkt zu erfahren.

Endbenutzer und Rollen

Benutzer mit den in der folgenden Tabelle aufgeführten Rollen können die Anwendung Integration für Konversationsfunktionen mit LINE verwenden.

Für Integration für Konversationsfunktionen mit LINE erforderliche Rollen

Rollen	Aufgaben
agent_workspace_user	Akzeptiert laufende LINE-Chatunterhaltungen mit einem Kunden über den LINE-Servicekanal in Erweiterte Arbeitszuweisung
sn_customerservice_manager	Zeigen Sie mit einem Interaktionsdatensatz vom Typ **Messaging** und vom Untertyp **Line** Details von LINE-Chatunterhaltungen an.
sn_customerservice.consumer, sn_customerservice.customer	Starten Sie LINE-Chatunterhaltungen mit einem Virtual Agent oder Service Desk-Mitarbeiter, um in Communities und Wissensmanagement nach Artikeln zu suchen, auf Servicekataloge zuzugreifen und Kundenservicefälle zu erstellen.

Facebook Messenger wird in integriert Kundenservice-Management

Integrieren Sie Chat-Konversationen Facebook Messenger in Ihre Instanz ServiceNow®, damit Verbraucher und Kundenkontakte mithilfe der Anwendung Integration für Konversationsfunktionen mit Facebook Messenger mit Ihrem Unternehmen kommunizieren können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie als Administrator die Anwendung Integration für Konversationsfunktionen mit Facebook Messenger konfiguriert haben, können Ihre Kundenkontakte und Verbraucher eine Facebook Messenger-Chatunterhaltung mit einem Virtual Agent oder einem Service Desk-Mitarbeiter starten. Service Desk-Mitarbeiter können Unterhaltungen akzeptieren, die aus einer Facebook Messenger-Chatunterhaltung gestartet wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Integration für Konversationsfunktionen mit Facebook Messenger .

Hinweis:
Als Administrator können Sie auch eine der für den Kundenservice vordefinierten Virtual Agent-Unterhaltungen verwenden, um Informationen von Kundenkontakten und Verbrauchern zu erfassen. Weitere Informationen finden Sie unter Customer Service Virtual Agent-Konversationen.

Schlüsselfeatures

Kunden-Experience

Starten Sie Facebook Messenger-Chatunterhaltungen mit einem Virtual Agent oder Service Desk-Mitarbeiter, um in Community-Beiträgen und Wissensartikeln nach Artikeln zu suchen, auf Servicekataloge zuzugreifen und Kundenservicefälle zu erstellen.

Experience für Service Desk-Mitarbeiter

- Zeigen Sie die Details aus Facebook Messenger-Chatunterhaltungen an, aus denen das Arbeitselement in Mitarbeiterbereich initiiert wurde, nachdem Sie ein mit dem Facebook-Messenger-Servicekanal verknüpftes Arbeitselement akzeptiert haben.
- Signalisieren Sie Ihre Anwesenheit im Agent Workspace-Posteingang mit dem Facebook-Messenger-Servicekanal.
- Beginnen Sie ausgehende Chatunterhaltungen, um sich mit der Facebook Messenger-Chatunterhaltung eines Kundenkontakts oder Verbrauchers zu verbinden, und erfassen Sie Interaktionsdetails automatisch, um die Dateneingabe zu vereinfachen.

Endbenutzer und Rollen

Benutzer mit den in der folgenden Tabelle aufgeführten Rollen können die Anwendung Integration für Konversationsfunktionen mit Facebook Messenger verwenden.

Für Integration für Konversationsfunktionen mit Facebook Messenger erforderliche Rollen

Rollen	Aufgaben
agent_workspace_user	Akzeptiert laufende Facebook Messenger-Chatunterhaltungen mit einem Kunden über den Facebook-Messenger-Servicekanal in Erweiterte Arbeitszuweisung
sn_customerservice_manager	Zeigt Details von Facebook Messenger-Chatunterhaltungen mit einem Interaktionsdatensatz vom Typ **Messaging** und vom Untertyp **Facebook Messenger** an
sn_customerservice.consumer, sn_customerservice.customer	Startet Facebook Messenger-Chatunterhaltungen mit einem Virtual Agent oder Service Desk-Mitarbeiter, um in Communities und Wissensmanagement nach Artikeln zu suchen, auf Servicekataloge zuzugreifen und Kundenservicefälle zu erstellen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel-Workflow

Der folgende Beispiel-Workflow zeigt, wie die Anwendung Integration für Konversationsfunktionen mit Facebook Messenger zur Unterstützung eines Kunden bei der Lösung eines Problems mit einem kürzlich erworbenen Router verwendet werden kann:

1. Der Kunde beginnt eine Facebook Messenger-Chatunterhaltung mit dem Virtual Agent-Bot.
2. Die Anwendung Kundenservice-Management identifiziert den Kunden und startet eine Interaktion vom Typ **Messaging**.
3. Der Kunde wählt den Router als Produkt aus und findet damit verbundene Wissensartikel.
4. Der Kunde beendet die Unterhaltung, da das Problem mithilfe eines Wissensartikels gelöst wurde.

Apple Messages for Business mit Kundenservice-Management integrieren

Stellen Sie mit der App Integration für Konversationsfunktionen mit Apple Messages for Business eine vorintegrierte Chat-Konversations-Experience für Verbraucher und Kundenkontakte bereit. Integrieren Sie Apple Messages for Business mithilfe der Anwendung ServiceNow® Integration für Konversationsfunktionen mit Apple Messages for Business.

Wenn Sie als Administrator die Anwendung Integration für Konversationsfunktionen mit Apple Messages for Business konfiguriert haben, können Ihre Kundenkontakte und Verbraucher eine Apple Messages for Business-Chatunterhaltung mit einem Virtual Agent oder einem Service Desk-Mitarbeiter starten. Service Desk-Mitarbeiter können Unterhaltungen akzeptieren, die aus einer Apple Messages for Business-Chatunterhaltung gestartet wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Integrating Virtual Agent with Apple Messages for Business. Weitere Informationen zu Apple Messages for Businessfinden Sie in der Apple Dokumentation.

Hinweis:
Als Administrator können Sie auch eine der für den Kundenservice vordefinierten Virtual Agent-Unterhaltungen verwenden, um Informationen von Kundenkontakten und Verbrauchern zu erfassen. Weitere Informationen finden Sie unter Customer Service Virtual Agent-Konversationen.

Zu den wichtigsten Funktionen der Integration gehören:

- Kunden können Chat-Konversationen Apple Messages for Business vom Typ mit einem Virtual Agent oder einem Servicemitarbeiter initiieren.
- Mit dem Chat in Community-Beiträgen und Wissensartikeln nach Artikeln suchen, auf Servicekataloge zugreifen und Kundenservicefälle erstellen.
- Die Details aus Apple Messages for Business-Chatunterhaltungen anzeigen, über die in Mitarbeiterbereich ein Arbeitselement initiiert wurde.
- Die eigene Anwesenheit im Agent Workspace-Posteingang mit dem Apple Messages for Business-Servicekanal anzeigen.

Beispiel-Workflow

In diesem Beispiel-Workflow wird die Anwendung Integration für Konversationsfunktionen mit Apple Messages for Business verwendet, um ein Verbraucherproblem zu lösen:

1. Ein Kunde möchte eine Ersatzkreditkarte erhalten und initiiert mit dem Bot Virtual AgentApple Messages for Business eine Chatunterhaltung in iMessage.
2. Die Anwendung Kundenservice-Management identifiziert den Kunden und startet eine Interaktion vom Typ **Messaging**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Dem Kunden wird eine Liste der Kreditkartenoptionen angezeigt, die er besitzt, und er wählt die Karte aus, die er ersetzen möchte.
4. Ein Formular wird geöffnet, in dem Sie nach dem Grund für den Ersatz, dem Verlustdatum, der Adresse und der Telefonnummer gefragt werden. Der Kunde übermittelt das Formular.
5. Der Kunde wählt die iMessage-App aus, um die Zustellung zu planen.
6. Die Ersatzkarte ist für 3 bis 5 Werktage geplant.
7. Der Kunde möchte außerdem mehr über die Möglichkeiten zur Refinanzierung zu Hause erfahren, und ihm werden Links zur Refinanzierung angezeigt.
8. Der Kunde beginnt anschließend einen Chat mit einem Service Desk-Mitarbeiter.
9. Ein Servicemitarbeiter plant einen Rückruf mit einem Hypothekenspezialisten. Die Anwendung Kundenservice-Management startet eine weitere Interaktion vom Typ **Messaging**.
10. Der Kunde sendet Feedback zur Interaktion mithilfe der Schnellantwortaktion.

Endanwender und Rollen

Benutzer mit den in der folgenden Tabelle aufgeführten Rollen können die Anwendung Integration für Konversationsfunktionen mit Apple Messages for Business verwenden.

Für Integration für Konversationsfunktionen mit Apple Messages for Business erforderliche Rollen

Rollen	Aufgaben
agent_workspace_user	Akzeptiert laufende Apple Messages for Business-Chatunterhaltungen mit einem Kunden über den Apple Messages for Business-Servicekanal in Erweiterte Arbeitszuweisung
sn_customerservice_manager	Zeigen Sie Details einer Chatunterhaltung Apple Messages for Business an, indem Sie Interaktionsdatensätze vom Typ **„Messaging“** und den Untertyp Appleverwenden.
sn_customerservice.consumer, sn_customerservice.customer	Starten Sie Apple Messages for Business-Chatunterhaltungen mit einem Virtual Agent oder Service Desk-Mitarbeiter, um in Communities und Wissensmanagement nach Artikeln zu suchen, auf Servicekataloge zuzugreifen und Kundenservicefälle zu erstellen.

Integration mit Process Mining

Integrieren Sie Kundenservice-Management in die Anwendung Process Mining, um für Ihre KPIs relevante Prozesse zu analysieren und Engpässe im Zusammenhang mit Kundenservicefällen zu identifizieren.

Weitere Informationen zum Aktivieren des Process Mining-Inhaltspakets für CSMfinden Sie unter Activate Process Mining content packs .

Endanwender und Rollen

Wenn Sie über die erforderlichen Rollen verfügen, können Sie mit der Analyst Workbench auf die visualisierten Prozess-Workflow-Daten und Tools für die Analyse von Daten im Zusammenhang mit Kundenservicefällen zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Übersicht über die Analyst Workbench .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgenden Rollenkombinationen sind für die Verwendung der Anwendung Process Mining mit Kundenservice-Management erforderlich.

Kombinationen von Rollen

Process Mining-Rolle	Kundenservice-Management-Rolle
sn_process_optimization_admin	sn_customerservice_manager
sn_process_optimization_power_user	sn_customerservice_manager
sn_process_optimization_analyst	sn_customer_service_agent

Optimierungsprojekt für Kundenservicefälle

Das Inhaltspaket für CSM Process Mining (com.snc.csm_process_optimization) fügt ein vorgefertigtes Projekt hinzu, das eine vordefinierte Prozessmodelldefinition für **Kundenservicefälle** für Kundenservicefälle enthält. Standardmäßig filtert das Projekt **Kundenservicefälle** Kundenservicefälle für die letzten zwei Quartale. Sie können auch ein neues Prozessprojekt basierend auf dem vordefinierten Projekt konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Projekte mit ServiceNow-Plattform erstellen .

Die Definition des Prozessmodells **„Kundenservicefälle“** enthält Standardaktivitätsdefinitionen und Aufgliederungsdefinitionen für Kundenservicefälle. Verwenden Sie die Definitionen unverändert, oder ändern Sie sie für eine anwenderdefinierte Konfiguration.

- Verwenden Sie Aktivitätsdefinitionen, um Statusübergänge nachzuvollziehen und die verknüpften Prozesse zu analysieren, z. B. Problemdatensätze (PRB-Datensätze). Übergänge können beispielsweise den Wechsel vom Status „In Bearbeitung“ zum Status „Lösung vorgeschlagen“ umfassen.
- Verwenden Sie Aufgliederungsdefinitionen, um Datensätze zu filtern und eine Prozesszuordnung nach Kategorien zu analysieren. Sie können beispielsweise die Kundenservicefalldaten nach verschiedenen Kanälen, Produkten, Zuweisungsgruppen und Standorten filtern.

Management kontinuierlicher Verbesserungen-Initiative für Kundenservicefälle

Wenn die Anwendung „Management kontinuierlicher Verbesserungen“ (CIM) aktiviert ist, kann das CIM-Projekt aus der Workbench für Analysten dazu verwendet werden, den Fortschritt der Verbesserungsinitiative für Kundenservicefälle nachzuverfolgen. Die Verbesserungsinitiative und das Process Mining-Modell werden automatisch verknüpft. Weitere Informationen finden Sie unter Integration mit Management kontinuierlicher Verbesserungen .

Performance Analytics für Kundenservicefälle

Wenn die Anwendung Performance Analytics aktiviert ist, können die verfügbaren Vorlagenkonfigurationen die Anwendung Process Mining auch über einen PA-Indikator (Performance Analytics) basierend auf den Kundenservicefalldaten öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Integration mit Performance Analytics (PA) .

Zugehörige Informationen

Prozessoptimierung für CSM

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integration mit Contact Centern

Integrieren Sie Ihre Contact Center-Plattform in die Anwendung ServiceNow Kundenservice-Management (CSM), um die Kundenserviceteams über eine zentrale Anwenderoberfläche zu vereinheitlichen. Diese Integration zentralisiert die Weiterleitung über Abteilungen und Kanäle hinweg und optimiert die Einbindung des Personals für eine personalisiertere Kunden-Experience und eine vereinfachte Mitarbeiter-Experience.

Contact Center-Integration und Spoke-Übersicht

Voraussetzung: Stellen Sie sicher, dass sich Mitarbeiter bei Ihrem Contact Center-Anbieter anmelden können. Die Profile der Service Desk-Mitarbeiter werden automatisch synchronisiert, wenn sich der Service Desk-Mitarbeiter über den Contact Center-Connector in OpenFrame anmeldet. Beispielsweise muss sich der Service Desk-Mitarbeiter John Jason im Arbeitsbereich ServiceNow beim Contact Center anmelden können.

Darüber hinaus muss der Anwesenheitsstatus des Service Desk-Mitarbeiters zwischen dem Arbeitsbereich ServiceNow und dem Contact Center übereinstimmen. In einigen Fällen hat der Status „verfügbar“ in der Contact Center-Umgebung einen anderen Namen, beispielsweise „in Warteschlange“.

Contact Center-Spokes ermöglichen die Kommunikation zwischen ServiceNow und Contact Centern über die Contact Center-API. Die Verwendung einer Spoke erfordert die Verwendung von Integration Hub, und jeder Contact Center-Anbieter erstellt eine Spoke mit Aktionen, um die Weiterleitungsanweisungen zu initiieren. Im Allgemeinen sollten die Aktionen diesen externen Weiterleitungsereignissen entsprechen:

- Neue Interaktion
- Beenden Sie die Interaktion
- An Service Desk-Mitarbeiter übertragen
- An Warteschlange übertragen

Die -Spoke sollte auch die Möglichkeit haben, Daten wie Kompetenzen, Warteschlangen und Nachbearbeitungscodes abzurufen. Weitere Informationen zum Erstellen einer Spoke finden Sie unter Building spokes using Spoke Generator.

Setup und externe Weiterleitung

Der Contact Center-Anbieter verwendet die AWA-Zuweisungs-API, um das Mitarbeiterziel für die Arbeitselemente bereitzustellen. Dies ermöglicht es dem Contact Center-Anbieter, Parameter zum Akzeptieren von und Ablehnen von Konversationen sowie zum Festlegen der Zeitüberschreitungsdauer und zum Festlegen der ID des Service Desk-Mitarbeiters ServiceNow bereitzustellen.

Auf der Plattform ServiceNow können Sie Contact Center-Plattformkompetenzen, Warteschlangen und Nachbearbeitungscodes zwischen der Instanz ServiceNow und dem Contact Center-Anbieter importieren.

Die Contact Center-Integration bietet Ihnen die Möglichkeit, ServiceNow -Chats, E-Mails oder Fälle über eine externe Weiterleitungsplattform weiterzuleiten.

Die Implementierung der Integration umfasst die folgenden allgemeinen Schritte:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Richten Sie die Umgebung ServiceNow ein, einschließlich Anmeldeinformationen, der AWA-Warteschlange und der OpenFrame-Konfiguration.
2. Richten Sie die Integration auf der Seite des Contact Centers entsprechend dem Setup von ServiceNow ein.
3. Erstellen Sie Testanwender, und testen Sie die Integration.

Genaue Anweisungen zur Integration mit Genesys Cloud finden Sie in der Genesys Cloud-Dokumentation .

Für Service Desk-Mitarbeiter

Als Service Desk-Mitarbeiter können Sie den Chat mit dem Kunden über die Posteingangskartenwarnung verwalten, indem Sie den Chat annehmen oder ablehnen. Nachdem Sie einen Chat akzeptiert haben, können Sie den Chat mit dem Kunden über den Chatbereich des Arbeitsbereichs fortsetzen.

Was können Service Desk-Mitarbeiter mit der Integration tun?

- Arbeitselemente akzeptieren.

  Hinweis:
  Arbeitselemente können ablaufen und in die Warteschlange zurückkehren, wenn der Service Desk-Mitarbeiter sie nicht innerhalb der konfigurierten Zeitüberschreitung akzeptiert.

- Lehnen Sie Arbeitselemente ab
- An einen anderen Service Desk-Mitarbeiter übertragen
- In eine Warteschlange übertragen
- Brechen Sie eine Übertragung an einen anderen Service Desk-Mitarbeiter ab

Kompetenzen, Warteschlangen und Nachbearbeitungscodes werden importiert

Importieren Sie die Kompetenzen, Warteschlangen und Nachbearbeitungscodes, die Sie bei Ihrem Contact Center-Anbieter konfiguriert haben, in Ihre Instanz ServiceNow®.

Weiterleitung

Mit Kompetenzen und Warteschlangen können Administratoren eingehende Arbeitselemente an den Service Desk-Mitarbeiter weiterleiten, der für die Bearbeitung von Kundenanfragen am besten geeignet ist.

Kompetenzen

In einem Contact Center sind Kompetenzen die spezifischen Wissens- oder Fachkenntnisse von Service Desk-Mitarbeitern, die es ihnen ermöglichen, bestimmte Arten von Anrufen oder Aufgaben zu bearbeiten. Sie können bestimmten Service Desk-Mitarbeitern oder Gruppen von Service Desk-Mitarbeitern zugeordnet werden. Diese Kompetenzen helfen dabei, Kundenanfragen an den Service Desk-Mitarbeiter zu leiten, der ihre Anforderungen am besten erfüllen kann. Zu den allgemeinen Kompetenzen gehören:

- Sprachkenntnisse
- Technischer Support

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Produktwissen
- Kundenservicefähigkeiten

Durch die Einrichtung und den Import dieser Kompetenzen können Contact Center Kundenanfragen an die Service Desk-Mitarbeiter weiterleiten, die sie am besten lösen können.

Informationen zum Importieren von Kompetenzen aus Ihrem Contact Center in die Instanz ServiceNow® finden Sie unter Importieren Sie Kompetenzen.

Warteschlangen

Warteschlangen sind Systeme, die zum Verwalten und Organisieren eingehender Kundenanfragen verwendet werden. Sie helfen dabei, Anrufe, E-Mails oder Nachrichten basierend auf den definierten Kompetenzen und Verfügbarkeiten an die entsprechenden Service Desk-Mitarbeiter weiterzuleiten. Warteschlangen helfen dabei, die Arbeitsauslastung gleichmäßig auf die Service Desk-Mitarbeiter zu verteilen und die Wartezeiten für Kunden zu minimieren. Sie können für verschiedene Servicekanäle wie Telefon, E-Mail, Chat und soziale Medien eingerichtet werden, sodass Kundeninteraktionen effizient verwaltet werden.

Informationen zum Importieren von Warteschlangen aus Ihrem Contact Center in Ihre Instanz ServiceNow® finden Sie unter Importwarteschlangen.

Nachbearbeitungscodes

Nachbearbeitungscodes sind Bezeichnungen oder Kategorien, die Service Desk-Mitarbeiter verwenden, um das Ergebnis einer Kundeninteraktion nach deren Abschluss zu klassifizieren. Diese Codes helfen bei der Nachverfolgung der Art von Interaktionen und bei der Identifizierung von Trends oder häufigen Problemen. Nachbearbeitungscodes bieten Einblicke in die Arten der eingegangenen Kundenanfragen, die Effizienz von Problemlösungen und Bereiche, die verbessert werden müssen. Diese Informationen bieten Einblicke, die bei der Berichterstellung und Analyse helfen.

Beispielsweise können Nachbearbeitungscodes angeben, ob ein Anruf technischen Support, Anfragen zur Abrechnung oder eine Produktrückgabe betraf. Durch die genaue Zuweisung von Nachbearbeitungscodes werden Daten zur späteren Verwendung und Analyse korrekt erfasst.

Informationen zum Importieren von Nachbearbeitungscodes aus Ihrem Contact Center in Ihre Instanz ServiceNow® finden Sie unter Importieren Sie Nachbearbeitungscodes.

Importieren Sie Kompetenzen

Importieren Sie Kompetenzen, um der Kundeninteraktion den richtigen Service Desk-Mitarbeiter zuzuweisen, damit Kundenanfragen effizient bearbeitet werden können.

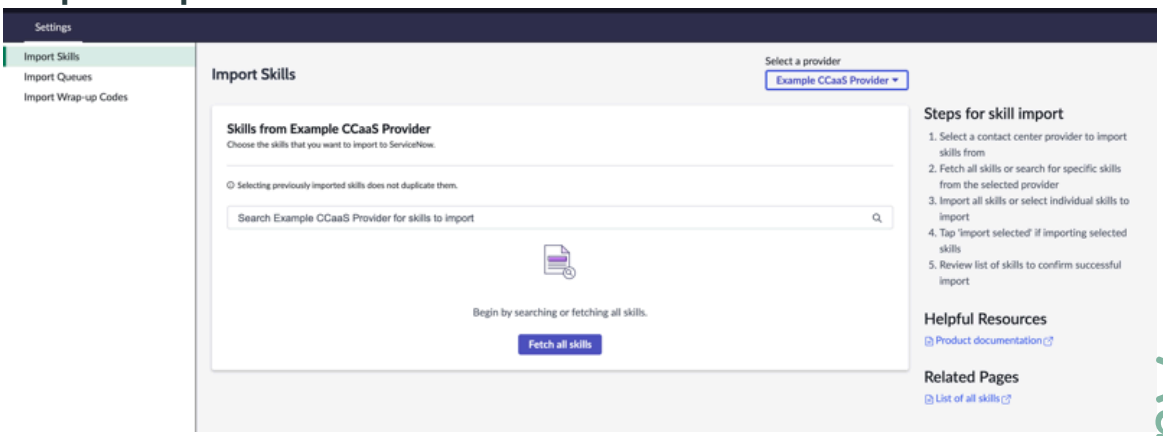
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Contact Center – Integration Center** > **CCaaS-Administratorkonsole**

Kompetenzimport der Administratorkonsole



2. Wählen Sie einen Contact Center-Anbieter aus, aus dem Kompetenzen importiert werden sollen.
3. Importieren Sie alle Kompetenzen, oder wählen Sie einzelne Kompetenzen für den Import aus.
4. Rufen Sie alle Kompetenzen ab, oder suchen Sie nach bestimmten Kompetenzen vom ausgewählten Anbieter
5. Tippen Sie auf **Ausgewählte importieren**, wenn Sie ausgewählte Kompetenzen importiert haben.
6. Überprüfen Sie die Liste der Kompetenzen, um den erfolgreichen Import zu bestätigen.

Hinweis:
Neu importierte Kompetenzen und Kompetenzen, die zuvor in Ihrer Instanz ServiceNow® vorhanden waren, werden auf der Bestätigungsseite in zwei separaten Listen angezeigt.

Importwarteschlangen

Importieren Sie Warteschlangen von Ihrem Contact Center-Anbieter, um sicherzustellen, dass Kundeninteraktionen basierend auf Kompetenzen und Verfügbarkeit an die entsprechenden Service Desk-Mitarbeiter weitergeleitet werden.

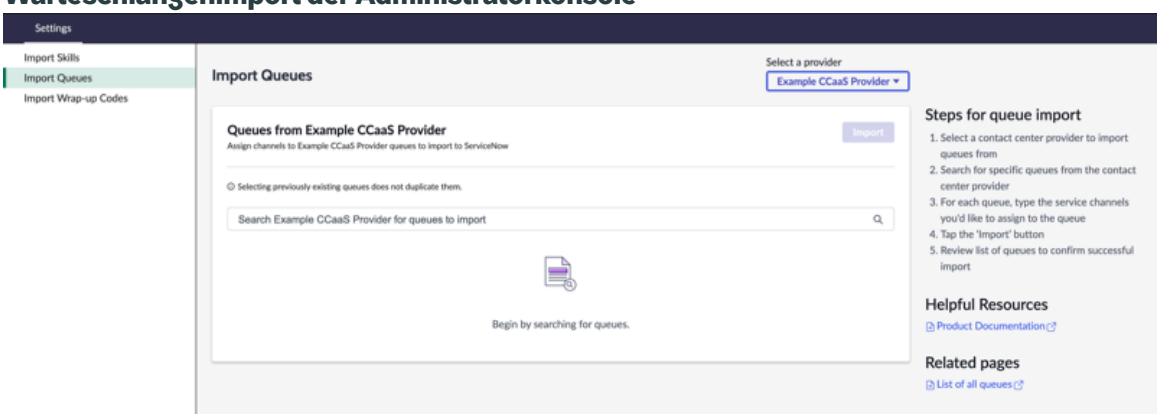
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Contact Center – Integration Center** > **CCaaS-Administratorkonsole**

Warteschlangenimport der Administratorkonsole



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Wählen Sie einen Contact Center-Provider aus, aus dem Warteschlangen importiert werden sollen.
3. Suchen Sie beim Contact Center-Anbieter nach bestimmten Warteschlangen.
4. Wählen Sie für jede Warteschlange die Servicekanäle aus, die Sie der Warteschlange zuweisen möchten.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Importieren**.
6. Überprüfen Sie die Liste der Warteschlangen, um den erfolgreichen Import zu bestätigen.

Importieren Sie Nachbearbeitungscodes

Importieren Sie Nachbearbeitungscodes von Ihrem Contact Center-Anbieter, um sicherzustellen, dass jede Kundeninteraktion ordnungsgemäß klassifiziert wird. Sie können beispielsweise angeben, ob es sich bei einem Anruf um technischen Support, Rechnungsstellung oder eine Produktrückgabe handelte.

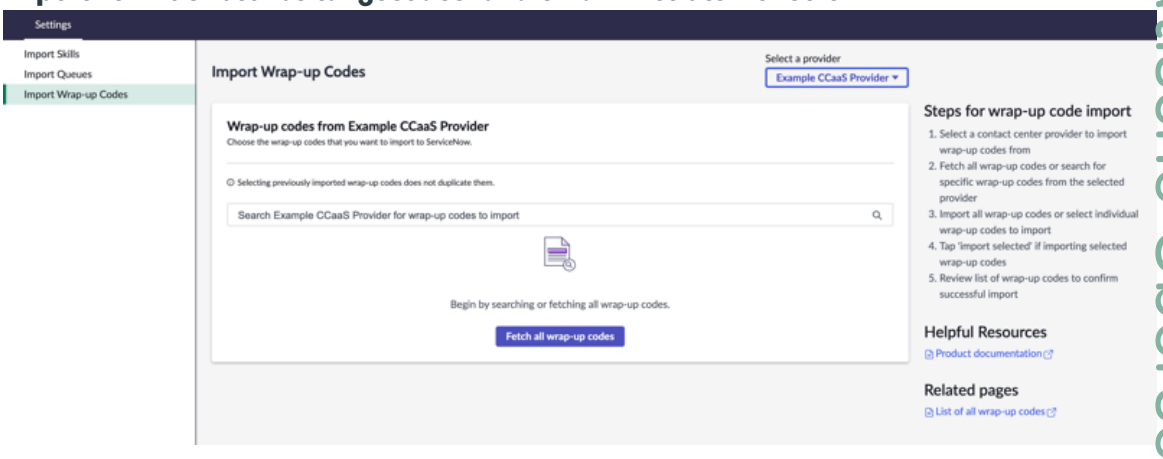
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Contact Center – Integration Center** > **CCaaS-Administratorkonsole**

Import von Nachbearbeitungscodes für die Administratorkonsole



2. Wählen Sie einen Contact Center-Anbieter aus, aus dem Wrap-up-Codes importiert werden sollen.
3. Rufen Sie entweder alle Nachbearbeitungscodes ab, oder suchen Sie nach bestimmten Nachbearbeitungscodes vom Anbieter.
4. Importieren Sie alle Nachbearbeitungscodes, oder wählen Sie einzelne Nachbearbeitungscodes für den Import aus.
5. Tippen Sie **auf Auswahl importieren**, um die Nachbearbeitungscodes zu importieren.
6. Überprüfen Sie die Liste der Nachbearbeitungscodes, um zu bestätigen, dass der Import erfolgreich war.

Hinweis:
Neu importierte Nachbearbeitungscodes und Nachbearbeitungscodes, die zuvor in Ihrer Instanz ServiceNow® vorhanden waren, werden in zwei separaten Listen auf der Bestätigungsseite angezeigt.

Kundenservice-Management verwenden

Kundenservice-Mitarbeiter und -Manager können mit der Anwendung Kundenservice-Management Fälle für Kunden erstellen, Fälle an Kundenservice-Mitarbeiter weiterleiten, die

Automatische Übersetzung

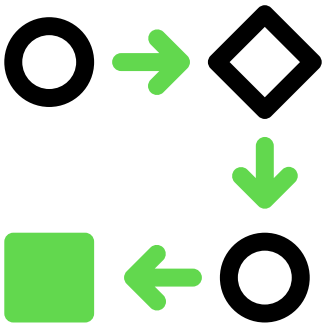
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

über die erforderlichen Kompetenzen und Verfügbarkeit verfügen, Kundeninformationen und Fallaktivitäten verwalten und zur Unterstützung bei der Fallauflösung andere Anwendungen und Abteilungen heranziehen.

Verwalten Sie Fälle

Hier finden Sie Tools zum Erstellen von Fällen, für die Interaktion mit Kunden und zum Lösen von Fragen und Problemen

Verwalten Sie Zeitpläne und Standorte



Hier finden Sie Tools für die Verwaltung Ihres Kalenders, die Verwendung der mobilen App zur Arbeitsverwaltung und die Planung von Installationsbasisaufgaben.

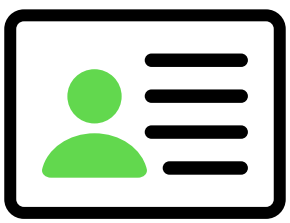
Automatisieren und optimieren

Finden Sie Tools, um Ihre Arbeit zu automatisieren, und verwenden Sie KI-Tools, um Fälle zu optimieren.

Agent-Verwaltung

Verwalten Sie Aufgaben und Zeitpläne für Service Desk-Mitarbeiter in Ihrem Team.

Kundenverwaltung



Überwachen Sie kundenbezogene Aufgaben, einschließlich Standort- und Zugriffsverwaltung, Umgang mit Verträgen und Berechtigungen, Verwaltung sozialer Medien und Outsourcing des Kundenservice.

Kundenkommunikation

Erfahren Sie mehr über Tools für Portale und Fallabwendung. Hier finden Sie Beispiele und Informationen zur Verwendung von Selfservice-Tools und zur Kontaktaufnahme mit Service Desk-Mitarbeitern.

Automatische Übersetzung

Verwalten Sie Fälle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten Sie Kunden- und Verbraucherinteraktionen effizient, indem Sie Fälle erstellen, zuweisen und lösen, die über verschiedene Kanäle wie Chat, E-Mail und Anrufe empfangen wurden.

Verwenden Sie erweiterte Tools, konfigurierbare Arbeitsbereiche und Wissensressourcen, um Workflows zu optimieren und personalisierten und rechtzeitigen Support sicherzustellen.

Verwalten Sie Zeitpläne und Standorte

Verwalten Sie Zeitpläne für Mitarbeiter, Kundenservicefälle und Installationsbasispläne mit Tools wie Mitarbeiterkalendern, dem in CSM integrierten Microsoft Outlook und der mobilen CSM-App.

Sie können Echtzeitaktualisierungen, eine optimierte Zusammenarbeit und Serviceverträge erhalten, um die Effizienz und den Support des Kundenservice zu verbessern.

Automatisieren und optimieren

Integrieren Sie Virtual Agent für die Automatisierung und Proactive Customer Service Operations für eine frühe Lösung von Problemen. Nutzen Sie Task Intelligence, Guided Decisions und Playbooks, um die Fallverwaltung zu optimieren.

Agent-Verwaltung

Agent Management umfasst die Rekrutierung, Schulung und Überwachung von Mitarbeitern, um den Kundenservice zu verbessern. Zu den wichtigsten Aufgaben gehören Zeiteinträge, Fallzuweisung, Verwaltung spezieller Bearbeitungsnotizen, Chat-Support und Überwachung der ausgelagerten Aufgaben von Service Providern.

Kundenverwaltung

Optimieren Sie Kundenzugriff, Vertragsmanagement und Social Media-Integration, um die Serviceeffizienz zu verbessern. Unterstützen Sie B2B2C-Modelle für bessere Kundenbeziehungen und verbessern Sie Workflows über mehrere Servicekanäle hinweg.

Kundenkommunikation

Optimieren Sie den Kundenservice mit Playbooks, reduzieren Sie die Lösungszeit und führen Sie Anwender durch Aufgaben. Unterstützen Sie Ihre Kunden mit nahtlosem Service über Autoresponder, Omni-Channel-Rückrufe und personalisierte Portal-Experiences für einen schnelleren und intelligenteren Support.

Verwalten Sie Fälle

Die Fallverwaltung in bietet einen strukturierten und effizienten Ansatz für die Bearbeitung einer Vielzahl von Serviceanfragen, Incidents und Anfragen. Sie umfasst die Prozesse und Tools, die zur Verwaltung einzelner Fälle von der Initiierung bis zur Lösung verwendet werden, um eine konsistente, rechtzeitige und an den Unternehmenszielen ausgerichtete Servicebereitstellung zu gewährleisten.

Verwalten Sie Fälle für das Kundenservice-Management

Anwendung oder Funktion	Beschreibung
Erstellen Sie Kundenservicefälle	• Kundenservicefall erstellen– Kundenservice-Mitarbeiter und Service Desk-Mitarbeiter-Manager können Fälle mit der Anwendung „Customer Service Management“ erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten Sie Fälle für das Kundenservice-Management (Fortsetzung)

Anwendung oder Funktion	Beschreibung
	• Kundenservicefall eines bestimmten Typs erstellen: Kundenservice-Mitarbeiter können verschiedene Arten von Fällen erstellen, indem sie in der Falltypauswahl eine Auswahl treffen. • Erstellen Sie einen Kundenservicefall aus einem Chat: Wenn ein Kundenchat dazu führt, dass ein Fall geöffnet werden muss, erstellen Sie den Fall direkt aus der Konversation.
Kundenservicefall zuweisen	Service Desk-Mitarbeiter können Fälle sich selbst oder anderen Kundenservice-Mitarbeitern zuweisen.
Erstellen Sie eine Aufgabe für einen Kundenservicefall	Erstellen Sie eine Aufgabe für einen Kundenservicefall für zusätzliche Arbeit, die als Teil der Lösung des Falls abgeschlossen werden muss.
Erstellt eine Fallaufgabe eines bestimmten Typs für einen Kundenservicefall	Kundenservice-Mitarbeiter können verschiedene Arten von Fallaufgaben erstellen, indem sie im Bildschirm für die Auswahl des Fallaufgabentyps eine Auswahl treffen.
Arbeitsaufträge für Kundenservice-Fälle erstellen	Erstellen Sie einen Arbeitsauftrag für einen Kundenservicefall als Teil des Falllösungsprozesses.
Anforderungen im Namen von Kunden oder Verbrauchern erstellen	Kundenservice-Mitarbeiter können Anforderungen im Namen von Kunden über Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM oder über die Schnittstelle der Plattform erstellen.
Kundenservicefall schließen	Sie können einen Fall zu jeder Zeit schließen, außer wenn er sich im Status Gelöst befindet.
Erstellt einen Verbraucherfall	• Verbraucherfall aus einem Chat erstellen: Wenn ein Verbraucherchat dazu führt, dass ein Fall geöffnet werden muss, erstellen Sie den Fall direkt aus der Konversation. • Verbraucherfall aus einem anonymen Chat erstellen: Wenn ein anonymer Chat dazu führt, dass ein Verbraucherfall erstellt werden muss, erstellen Sie den Fall direkt aus der Konversation.
Verbraucherdatensätze erstellen	• Einen Verbraucherdatensatz erstellen– Verbraucherservice-Mitarbeiter und -Manager können Verbraucherdatensätze in der Anwendung Kundenservice-Management erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten Sie Fälle für das Kundenservice-Management (Fortsetzung)

Anwendung oder Funktion	Beschreibung
	• Verbraucherdatensatz aus einem anonymen Chat erstellen: Wenn ein anonymer Chat dazu führt, dass ein Verbraucherdatensatz erstellt werden muss, erstellen Sie den Datensatz direkt aus der Konversation.
Zusätzliche Verbraucheradressen erstellen	Verbraucher können mehrere Adressen haben, einschließlich einer primären Adresse.
Mit einer E-Mail-Schnellnachricht auf Fälle antworten	Verwenden Sie vordefinierte E-Mail-Schnellnachrichten, um schnell Antworten für Kunden zu erstellen. Service Desk-Mitarbeiter können vordefinierte Schnellnachrichten auswählen, um dem Nachrichtentext von E-Mails Inhalt hinzuzufügen.
Konferenzanruf aus einem Fall initiieren	Im Rahmen der Lösung eines Kundenservicefalls können Sie einen Konferenzanruf zwischen beteiligten Benutzern initiieren.
Activity Stream verwenden	Verbesserungen in Aktivitätenstrom tragen dazu bei, die Übersichtlichkeit in Aktivitätenstrom zu verbessern, und verringern den Aufwand, den Service Desk-Mitarbeiter zum Verständnis des Fallkontexts aufwenden müssen.
Fälle mit Knowledge Base- und Community-Inhalten lösen	Ermöglichen Sie Kundenservice-Mitarbeitern, einen Fall schneller zu lösen, indem sie nach Informationen aus der Knowledge Base und der Community suchen und, falls hilfreich, diese dem Fall zuordnen.
Kompetenzen für einen Kundenservicefall verwalten	Fügen Sie optionale und obligatorische Kompetenzen für einen Kundenservicefall hinzu, oder entfernen Sie diese.
Chat Zoom Connector verwenden	Als Service Desk-Mitarbeiter können Sie ein Zoom-Meeting über einen Chat initiieren, um Kundenprobleme durch Live-Interaktionen schneller zu verstehen und zu lösen.
Konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich in Kundenservice-Management verwenden	Verwenden Sie den konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich, um mit Kunden zu interagieren, Fälle zu erstellen und zu bearbeiten und Fragen und Probleme zu lösen.
Geschäftsstandort 360 verwenden	Ermöglichen Sie Kundenservice-Mitarbeitern, eine umfassende 360-Grad-Ansicht der Probleme am Geschäftsstandort zu erhalten, um die erforderlichen Kontextdaten zu erhalten, um die in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) gemeldeten Probleme effektiv zu lösen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten Sie Fälle für das Kundenservice-Management (Fortsetzung)

Anwendung oder Funktion	Beschreibung
Aufgaben für Service Desk-Mitarbeiter von outgesourcten Service Providern	Ausgelagerte Service Provider-Mitarbeiter erweitern die Fähigkeiten und die Reichweite des Kundenservicebetriebs eines Unternehmens, indem sie Kunden und Verbrauchern grundlegenden Kundenservice bieten.

Kundenservicefall erstellen

Kundenservice-Mitarbeiter und Mitarbeiter-Manager können Fälle mit der Kundenservice-Management-Anwendung erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice_manager oder admin

Prozedur

1. Erstellen Sie einen Fall.
2. Füllen Sie die Felder im Formular „Fall erstellen“ aus.

Felder im Formular „Fall erstellen“

Feld	Beschreibung
Nummer	Die automatisch zugewiesene Fallnummer.
Kanal	Die Methode, mit der der Kunde Kontakt initiiert hat und der Fall geöffnet wurde. ○ Web (Standard) ○ Telefon ○ E-Mail ○ Chat ○ Social Media
Ortszeit des Kontakts	Die lokale Zeit des Kontakts, der dem Fall zugewiesen ist. Sie wird automatisch gemäß der im Formular „Kontakt“ festgelegten Zeitzone ausgefüllt. Wenn im Formular „Kontakt“ keine Zeitzone festgelegt ist, wird es gemäß der für den Fall selbst festgelegten **Kontakt-Zeitzone** ausgefüllt. Wenn im Formular „Kontakt“ oder im Fall keine Zeitzone festgelegt ist, bleibt das Feld leer und ist schreibgeschützt. Wenn ein Fall geschlossen oder abgebrochen wird, wird das Feld **Ortszeit des Kontakts** ausgeblendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Konfigurieren Sie das Formularlayout, um dieses Feld dem Fallformular hinzuzufügen
Kontaktzeitzone	Die Kontakt-Zeitzone, wenn der Kunde in einer anderen Zeitzone für den Fall arbeitet. Sie überschreibt die Zeitzone des Formulars „Kontakt“. Wenn keine lokale Kontaktzeit oder Kontakt-Zeitzone festgelegt ist, wird die Instanz-Zeitzone angezeigt. Sobald der Fall erstellt wurde, ist das Feld schreibgeschützt. **Hinweis:** Konfigurieren Sie das Formularlayout, um dieses Feld dem Fallformular hinzuzufügen
Account	Der Name des Unternehmens, das diesem Fall zugeordnet ist. Wenn Sie einen Kontakt im Feld **Kontakt** auswählen, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt, wenn die Account-Informationen im Kontaktdatensatz verfügbar sind.
Kontakt	Der Name des Kundenkontakts für diesen Fall.
Verbraucher	Der Name des Verbrauchers für diesen Fall. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur aktiv, wenn das Plugin „Customer Data Models für B2B2C“ installiert ist. Sobald „Account“ ausgewählt ist, werden nur die zum Account gehörenden Verbraucher angezeigt.
Serviceorganisation	Interne und externe Entität, die an der Bereitstellung eines Service für die anfordernde Person beteiligt ist.
Anfordernde Serviceorganisation	Der Name der Serviceorganisation, die Unterstützung anfordert.
Produkt	Das Produktmodell des Assets. Ein Modell ist eine bestimmte Version oder Konfiguration eines Assets (z. B. Apple Mac Book Pro). Wenn Sie ein Asset im Feld **Asset** auswählen, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt, wenn die zugehörigen Produktinformationen im Asset-Datensatz verfügbar sind. Ein Produkt kann mehreren Assets zugeordnet sein.
Asset	Die Asset-Tag-Nummer oder die Seriennummer des Assets, das diesem Fall zugeordnet ist.
Partnerkontakt	Der Name des Partnerkontakts für diesen Fall.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wenn Sie einen Partner im Feld **Partner** auswählen, basiert die Liste der verfügbaren Partnerkontakte auf dieser Auswahl.
Follow-the-Sun-Prinzip	Ein Kontrollkästchen, das angibt, dass ein Fall für die globale Nachverfolgung übergeben werden soll. Wenn ein Kunde zusätzliche Kommentare zu einem Fall mit **Priorität 1 – kritisch** oder **Priorität 2 – hoch** eingibt oder den Fall eskaliert, wird die Kennzeichnung automatisch ausgewählt. Sie können das Kontrollkästchen auch manuell aktivieren. Der Aktivitätenstrom im Fallformular wird mit allen Änderungen aktualisiert. **Hinweis:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Follow-the-Sun-Prinzip** im Formular „Customer Service-Fall“, indem Sie den Wert der Eigenschaft *sn_customerservice.FTS_flag_enabled* auf **true** setzen. Konfigurieren Sie das Formularlayout, um dieses Feld dem Fallformular hinzuzufügen
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung der Kundenfrage, der Angelegenheit oder des Problems.
Geöffnet	Das Datum und die Uhrzeit, zu denen der Fall geöffnet wurde.
Priorität	Zugewiesene Priorität: ○ 1 - Kritisch ○ 2 – Hoch ○ 3 - Mittel ○ 4 - Niedrig (Standard)
Zuweisungsgruppe	Die zugewiesene Kundenservice-Mitarbeiter-Gruppe.
Zugewiesen an	Der zugewiesene Kundenservice-Mitarbeiter. In diesem Feld werden alle Benutzer mit den Rollen sn_customerservice_manager und sn_customerservice_agent angezeigt. Wenn eine Gruppe im Feld **Zuweisungsgruppe** ausgewählt ist, muss der zugewiesene Kundenservice-Mitarbeiter zu dieser Gruppe gehören.
Zugewiesen am	Das Datum und die Uhrzeit der Zuweisung des Falls. Dieses Feld wird aktualisiert, wenn ein Benutzer im Feld **zugewiesen an** hinzugefügt oder geändert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Vertrag	Die Vertragsnummer, die diesem Fall zugeordnet ist. Wenn Sie ein Asset im Feld **Asset** ausgewählt haben, zeigt das Feld **Vertrag** die Verträge an, die einen Einzelposten für dieses Asset enthalten.
Berechtigung	Die Serviceberechtigung, die diesem Fall zugeordnet ist. Die verfügbaren Berechtigungen werden nach den Einstellungen in den Feldern **Account**, **Vertrag**, **Produkt**, **Asset** und **Kanal** gefiltert. Wenn für diesen Fall nur eine Berechtigung verfügbar ist, wird sie automatisch dem Feld **Berechtigung** hinzugefügt.
Partner	Der Name des Partners für diesen Fall.

3. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Falls verfügbar sind die folgenden Informationen einem neu erstellten Fall zugeordnet:
   - Der Name des Kontakts und das Unternehmen des Kontakts
   - Die Produkt- und Vertragsdetails
   - SLA und Berechtigungen

Kundenservicefälle eines bestimmten Typs erstellen

Kundenservice-Mitarbeiter können verschiedene Arten von Fällen erstellen, indem sie in der Falltypauswahl eine Auswahl treffen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Welche Falltypen Service Desk-Mitarbeiter erstellen können, hängt von der Konfiguration der Kundenservicefalltypen und Servicedefinitionsfunktionen ab. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Kundenservicefall-Typen konfigurieren
- Typen von Kundenservicefällen verwalten
- Servicedefinitionen werden konfiguriert

In Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMverwenden Service Desk-Mitarbeiter die Falltypauswahl, um Auswahlmöglichkeiten zu treffen und Fälle zu erstellen.

Hinweis:
Verwenden Sie in der Core-UI den Fall-Interceptor, um eine Auswahl zu treffen und einen Fall zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Erstellen Sie einen Fall, indem Sie eine der folgenden Aktionen auswählen.

Beschreibung des Felds „Aktion des Service Desk-Mitarbeiters“.

Aktion des Service Desk-Mitarbeiters	Beschreibung
Wählen Sie **Neu**.	Wählen Sie diese Aktion aus Falllisten und Falltyplisten wie „Meine Fälle“ oder „Meine Beschwerdefälle“ aus.
Wählen Sie **Fall erstellen aus**	Wählen Sie diese Aktion aus den folgenden Datensätzen aus: ○ Interaktion ○ Account ○ Kontakt ○ Verbraucher ○ Verkauftes Produkt ○ Installationsbasiselement

2. Treffen Sie eine Auswahl aus der Version der Falltypauswahl, die vom Systemadministrator konfiguriert wurde.

Beschreibung des Versionsfelds der Fallauswahl

Version	Schritte
Mehrfachauswahl	**a.** Wählen Sie den **Falltyp** aus. **b.** Wählen Sie bei Bedarf eine optionale Kategorie und einen optionalen Untertyp aus, um die verfügbaren Auswahlmöglichkeiten einzugrenzen. **c.** Wählen Sie **Fall erstellen** aus. **Hinweis:** Wenn für einen Falltyp kein Untertyp konfiguriert wurde, wird das Feld für den Untertyp nicht angezeigt.
Einzelauswahl	**a.** Wählen Sie den **Falltyp** aus. **b.** Wählen Sie **Fall erstellen** aus.
Produktserviceauswahl	**a.** Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dieser Fall gilt für ein im Besitz befindliches Produkt**. Dieses Kontrollkästchen steuert die Anzeige des Felds **„Produkt“**. **b.** Wählen Sie, falls angezeigt, ein **Produkt**aus. **c.** Wählen Sie einen **Service**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Version	Schritte
	d. Wählen Sie einen **Falltyp**aus. **e.** Wählen Sie **Fall erstellen** aus.

3. Füllen Sie die Felder im Fallformular aus.
   Weitere Informationen zu diesen Feldern finden Sie unter Kundenservicefall erstellen.
4. Wählen Sie **Speichern**.

Onboarding-Fälle erstellen

Erstellen Sie einen Fall, um neue Kunden oder bestehende Kunden für neue Produkte zu gewinnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Onboarding-Fälle werden im Modul „Einarbeitungsfälle“ angezeigt und weisen das Präfix „ONB“ in der Fallnummer auf. Beispiel: ONB0001007.

Wenn die Anwendung „Case Playbook for Onboarding“ verfügbar ist, können Sie das Playbook zum Durchlaufen der Schritte verwenden, die zum Lösen von Onboarding-Fällen durchzuführen sind.

Prozedur

1. Erstellen Sie einen Fall.
2. Wählen Sie den Falltyp aus.
3. Fügen Sie Kundeninformationen hinzu.
   - Wenn der Onboarding-Fall einen vorhandenen Kunden betrifft, füllen Sie die Felder **Account** und **Kontakt** oder **Verbraucher** aus.
   - Wenn der Onboarding-Fall einen neuen Kunden betrifft, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Neuer Kunde**, und füllen Sie die Felder im Formularabschnitt „Informationen zum neuen Kunden“ aus.
4. **Wahlweise:** Fügen Sie über die zugehörige Liste **Zusätzliche Mitglieder** weitere Mitglieder zu dem Fall hinzu.
   Verwenden Sie diese zugehörige Liste, um die Benutzer oder Geschäftseinheiten zu erstellen, die in dem Onboarding-Fall berücksichtigt werden sollen. Klicken Sie auf **Neu**, und füllen Sie die Felder im Formular „Zugehörige Partei“ aus.
5. Füllen Sie die Felder im Fallformular aus.
   Weitere Informationen und Feldbeschreibungen finden Sie unter Kundenservicefall erstellen.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn das Kontrollkästchen **Neuer Kunde** aktiviert ist, sind die Felder **Account** und **Kontakt** oder **Verbraucher** zum Speichern des Falls nicht erforderlich.
- Wenn das Kontrollkästchen **Neuer Kunde** deaktiviert ist, sind die Felder **Account** und **Kontakt** oder **Verbraucher** zum Speichern des Falls erforderlich.

Kundenservicefälle aus Chats erstellen

Wenn ein Kunden-Chat dazu führt, dass ein Fall geöffnet werden muss, erstellen Sie den Fall direkt aus der Konversation.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent oder sn_customerservice_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie einen Kundenservicefall aus einer Supportkonversation erstellen, kopiert das System den Konversationsverlauf als Kommentar und Arbeitsnotizen in den Fall-Aktivitätenstrom. Zukünftige Nachrichten werden auch im Fall verfolgt.

Wichtig:

Ab Utahist Connect-Support veraltet und wird nicht mehr unterstützt bzw. ist nicht mehr für eine erneute Aktivierung verfügbar. Für ähnliche Fähigkeiten wechseln Sie zu Erweiterte Arbeitszuweisung und Mitarbeiterchat. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Von Connect-Support zur erweiterten Arbeitszuweisung und zum Mitarbeiterchat wechseln .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbinden** > **Connect-Support**.
   Der Connect-Arbeitsbereich wird auf einer neuen Registerkarte geöffnet.
2. Klicken Sie auf die Support-Registerkarte der Connect-Seitenleiste, die durch ein Headset-Symbol angezeigt wird ( ).
3. Öffnen Sie unter **Fälle** eine Kundenservice-Konversation.
4. Klicken Sie unten in der Konversation auf das Menüsymbol ( ), um das Menü Connect-Aktionen zu öffnen.
5. Wählen Sie im Menü Connect-Aktionen die Option **Fall erstellen** aus.
   Das System öffnet ein neues Fallformular auf einer Datensatzregisterkarte und füllt automatisch einige Felder basierend auf den Konversationsdetails.
6. Füllen Sie das Formular aus und klicken Sie auf **Senden**.
   Alle Kommentare oder Arbeitsnotizen in der Datensatzunterhaltung werden als Kommentare zum Incident-Formular angezeigt. Arbeitsnotizen werden für den ESS-Benutzer nicht im Chat angezeigt. Der Chat-Mitarbeiter kann auswählen, ob eine Nachricht ein Kommentar oder eine Arbeitsnotiz in der Konversation ist.
   a. Klicken Sie in der datensatzbezogenen Konversation neben dem Texteingabefeld auf das Symbol für den Nachrichtentyp ( ).
   b. Wählen Sie **Kommentar** oder **Arbeitsnotiz**.
   c. Geben Sie eine Nachricht ein.
   Standardmäßig werden Gesprächsnachrichten als Kommentare hinzugefügt.

Hinweis:

Wenn Sie einer Datensatzunterhaltung einen Anhang hinzufügen, wird dieser ebenfalls an den zugrunde liegenden Datensatz angehängt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System teilt den Datensatz automatisch in der Konversation mit, kopiert die Konversation in den Datensatzaktivitätsstrom und referenziert den Datensatz in der Tabelle Chat-Queue-Eintrag [chat_queue_entry]. Alle neuen Datensatzfelder, die dem Datensatz hinzugefügt wurden, werden nicht im Chat angezeigt. Das System ändert auch die Dokument-ID für die Konversation, um auf die Incident-Nummer zu verweisen, anstatt auf den Eintrag in der Chat-Queue-Eintragstabelle.

Zugehörige Informationen

Connect-Arbeitsbereich

Kundenservicefall zuweisen

Service Desk-Mitarbeiter können Fälle sich selbst oder anderen Kundenservice-Mitarbeitern zuweisen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice_manager oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Schaltfläche **Mir zuweisen** ist nur sichtbar, wenn der aktuelle Benutzer über die Rolle „Kundenservice-Mitarbeiter“ verfügt und dem Fall nicht bereits zugewiesen ist.

Prozedur

1. Öffnen Sie einen Kundenservicefall.
2. Weisen Sie den Fall zu.

Option	Bezeichnung
Weisen Sie sich den Fall selbst zu.	Klicken Sie auf **Mir zuweisen**.
Weisen Sie den Fall einem anderen Kundenservice-Mitarbeiter zu.	Wählen Sie im Feld **zugewiesen an** einen Kundenservice-Mitarbeiter aus.

Der Name des Kundenservice-Mitarbeiters wird im Feld **zugewiesen an** angezeigt. Wenn der Kundenservice-Mitarbeiter auch einer Kundenservice-Mitarbeiter-Gruppe angehört, wird der Gruppenname im Feld **Zuweisungsgruppe** angezeigt.

Erstellen Sie eine Aufgabe für einen Kundenservicefall

Erstellen Sie eine Aufgabe für einen Kundenservicefall für zusätzliche Arbeit, die als Teil der Lösung des Falls abgeschlossen werden muss.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice_manager oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine Aufgabe erstellen, verwendet das System Informationen aus dem Fall, um die Felder im Formular „Fallaufgabe“ automatisch auszufüllen. Nachdem Sie eine Aufgabe erstellt und gespeichert haben, wird sie in der zugehörigen Liste **„Aufgaben“** im Fallformular angezeigt.

Prozedur

1. Öffnen Sie den gewünschten Fall.
2. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **„Aufgaben“** auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie die Felder im Formular „Fallaufgabe“ aus.

Formularfelder „Fallaufgabe“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Die automatisch zugewiesene Fallaufgabennummer.
Übergeordneter Fall	Die Nummer des übergeordneten Falls. Dies kann ein Fall aus der Tabelle „Fall“ [sn_customerservice_case] oder aus einer beliebigen untergeordneten Tabellen der Tabelle „Fall“ sein.
Übergeordnet	Die Nummer des übergeordneten Datensatzes, wenn die Aufgabe aus einem anderen Datensatztyp als einem Fall erstellt wird. Dieses Feld wird ausgefüllt, wenn eine Fallaufgabe aus einem Nicht-Falldatensatz wie einem Incident, einem Problem, einem Change oder einer Anforderung erstellt wird. Dieses Feld bezieht sich auf die Aufgabentabelle [task]. **Hinweis:** Unter Umständen müssen Sie den Fallaufgaben-Datensatz so konfigurieren, dass das Feld **Übergeordnet** angezeigt wird. Weitere Informationen über das Hinzufügen von Feldern zu einem Formular finden Sie unter Formularlayout konfigurieren.
Kontakt	Der Kontakt für den übergeordneten Fall. Dieses Feld bezieht sich auf die Tabelle „Kontakt“ [customer_contact].
Account	Der Account für den übergeordneten Fall. Dieses Feld bezieht sich auf die Tabelle „Account“ [customer_account].
Verbraucher	Der Verbraucher für den übergeordneten Fall Dieses Feld bezieht sich auf die Tabelle „Verbraucher“ [csm_consumer].
Betreff	Der Betreff der Fallaufgabe.
Beschreibung	Beschreibung der Arbeit, die zum Abschließen der Fallaufgabe ausgeführt werden muss.
Priorität	Die zugewiesene Priorität der Fallaufgabe: ○ 1 – Kritisch ○ 2 – Hoch ○ 3 - Mittel ○ 4 - Niedrig (Standard)
Status	Der aktuelle Status der Fallaufgabe: ○ Offen ○ Geschlossen
Zugewiesen an	Der zugewiesene Benutzer.
Servicedefinition	Dieses Feld bezieht sich auf die Tabelle „Servicedefinition“ [sn_case_type_selection].
Arbeitsnotizenliste	Interne Benutzer, die eine Benachrichtigung über diesen Fall erhalten, wenn Arbeitshinweise hinzugefügt werden. Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	können nur interne Benutzer zur Liste der Arbeitsnotizen hinzufügen.
Arbeitsnotizen	Informationen zur Fallaufgabe, z. B. Schritte zur Lösung. Interne Benutzer, die der **Liste Arbeitsnotizen** hinzugefügt wurden, erhalten eine Benachrichtigung, wenn Arbeitsnotizen zu einer Fallaufgabe hinzugefügt werden.
Zusätzliche Anmerkungen	Für Kunden sichtbare Kommentare. Jeder Kommentar wird in das Feld **Aktivität** eingefügt, wenn der Benutzer **Veröffentlichen**auswählt.

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Erstellt eine Fallaufgabe eines bestimmten Typs für einen Kundenservicefall

Kundenservice-Mitarbeiter können verschiedene Arten von Fallaufgaben erstellen, indem sie im Bildschirm für die Auswahl des Fallaufgabentyps eine Auswahl treffen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_customerservice_agent
- sn_customerservice.consumer_agent
- sn_customerservice_manager
- sn_customerservice.svc_location_agent
- sn_customerservice.case_task_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Welche Arten von Fallaufgaben Service Desk-Mitarbeiter erstellen können, hängt von der Konfiguration der Kundenservicefalltypen und Servicedefinitionsfunktionen ab. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Kundenservicefall-Typen konfigurieren
- Typen von Kundenservicefällen verwalten
- Servicedefinitionen werden konfiguriert

In Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMverwenden Service Desk-Mitarbeiter den Bildschirm Falltypauswahl, um eine Auswahl zu treffen und Fälle zu erstellen.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine Fallaufgabe.
   - Wählen Sie in einer Fallaufgabenliste **Neu** aus.
   - Wählen Sie in einem Falldatensatz auf der Registerkarte der zugehörigen Liste Aufgaben **die Option Neu** aus.
   - Wählen Sie in der Aufgabenliste der zugehörigen Datensätze in der Komponente Dynamische zugehörige Datensätze das Symbol **+** aus.
   - Wählen Sie in der Aktivitätsanzeige die deklarative Aktion Aufgabe aus.
   - Wählen Sie in einer Playbook-Phase für einen Fall **die Option „Aufgabe erstellen“**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Treffen Sie in der Typauswahl für Fallaufgaben eine Auswahl.

   - Wenn Sie die Fallaufgabe aus einer Fallaufgabenliste erstellen, werden im Feld **Serviceaufgabe** in der Auswahl für den Fallaufgabentyp alle zugehörigen Services angezeigt, deren Zieltabelle Fallaufgabe [sn_customerservice_task] und Erweiterungen der Fallaufgabe sind.
   - Wenn Sie die Fallaufgabe aus einem Falldatensatz erstellen, werden im Feld **Fallaufgabenservice** die mit dem Fallservice verbundenen Aufgabenservices aufgelistet. Wenn der Fall keinen Service aufweist, werden im Feld **Serviceaufgabe** alle zugehörigen Services angezeigt, deren Zieltabelle Fallaufgabe [sn_customerservice_task] und Erweiterungen der Fallaufgabe sind.

3. Wählen Sie **Aufgabe erstellen**
   Die Fallaufgabe wird mit der ausgewählten Aufgabenservicedefinition erstellt. Wenn in der Definition des Fallaufgabenservice Standardwerte definiert wurden, werden diese Werte im Datensatz der Fallaufgabe eingetragen.

Arbeitsaufträge für Kundenservice-Fälle erstellen

Erstellen Sie einen Arbeitsauftrag für einen Kundenservicefall als Teil des Falllösungsprozesses.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice_manager oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem ein Arbeitsauftrag erstellt wurde, wird er im Fallformular in der zugehörigen Liste **Arbeitsaufträge** angezeigt. Die Fallnummer referenziert auch den Arbeitsauftrag.

Prozedur

1. Öffnen Sie den gewünschten Fall.
2. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Arbeitsaufträge** auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Arbeitsauftragsformular aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Arbeitsaufträge erstellen .
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Zugehörige Informationen

Arbeitsaufträge verwalten

Anforderungen im Namen von Kunden oder Verbrauchern erstellen

Kundenservice-Mitarbeiter können Anforderungen im Namen von Kunden über Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM oder über die Schnittstelle der Plattform erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice.consumer_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Kundenservice-Mitarbeiter können den Katalog durchsuchen und eine Auswahl treffen, um eine Anforderung im Namen eines Kunden zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Über Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMkönnen Service Desk-Mitarbeiter Anforderungen aus Fall- und Interaktionsdatensätzen erstellen.
- Über die Plattform-Schnittstelle können Kundenservice-Mitarbeiter Anforderungen aus Falldatensätzen erstellen.

Prozedur

1. Öffnen Sie einen Kundenservicefall.
2. Um eine Anforderung zu erstellen, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM: Klicken Sie auf das Symbol „Weitere UI-Aktionen“ ( ), und wählen Sie **Anforderung erstellen aus**.
   - Plattform-Schnittstelle: Klicken Sie auf das Symbol für das Kontextmenü des Formulars, und wählen Sie **Anforderung erstellen**.
3. Wählen Sie ein Element oder einen Service aus dem Katalog aus, um die Elementseite anzuzeigen.
4. **Wahlweise:** Wählen Sie die Menge aus.
5. Um die Anforderung abzuschließen, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
6. Klicken Sie im Fallformular auf die zugehörige Liste **Anforderungen**, um die dem Fall zugeordneten Anforderungen anzuzeigen.

Kundenservicefall schließen

Sie können einen Fall zu jeder Zeit schließen, außer wenn er sich im Status **Gelöst** befindet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice_manager oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem ein Kundenservice-Mitarbeiter eine Lösung für einen Fall vorgeschlagen hat, ändert sich der Status in **Gelöst**, und der Kunde kann entweder die Lösung annehmen oder ablehnen. Wenn er sie akzeptiert, wird der Fall geschlossen. Wenn er sie ablehnt, wird der Status auf **Offen** zurückgesetzt.

Ein Service Desk-Mitarbeiter oder Service Desk-Mitarbeiter kann einen Fall jederzeit schließen, es sei denn, er befindet sich im Status **Gelöst**, während nur ein Kunde die vorgeschlagene Lösung akzeptieren oder ablehnen kann. Wenn ein Kundenservice-Mitarbeiter oder Mitarbeiter-Manager einen Fall schließt, müssen Details im Feld **Auflösungshinweise** enthalten sein.

Prozedur

1. Öffnen Sie einen Kundenservicefall.
2. Navigieren Sie je nach Benutzeroberfläche zum richtigen Formularabschnitt.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Lösungscode** den Code aus, der den Lösungsstatus des Falls angibt.
4. Geben Sie alle Informationen im Zusammenhang mit dem Abschluss im Feld **Auflösungshinweise** ein.
5. Klicken Sie auf **Fall schließen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Umfragen zur Zufriedenheit mit dem Kundenservice

Kunden können eine Zufriedenheitsumfrage abschließen, wenn sie eine Falllösung akzeptieren oder einen Fall aus dem Customer Service Portal schließen.

Wenn ein Kunde eine vorgeschlagene Lösung für einen Fall akzeptiert, indem er im Falldatensatz auf **Lösung akzeptieren** klickt oder einen Fall schließt, indem er auf **Fall schließen** klickt, kann er auf eine Zufriedenheitsumfrage im Customer Service Portal zugreifen. Kunden haben die Möglichkeit, die Umfrage abzuschließen oder zu überspringen.

Wenn ein Kunde den E-Mail-Kommunikationskanal verwendet, sendet das System eine E-Mail mit einem Link zu einer Kundenzufriedenheitsumfrage, wenn ein Kundenservice-Mitarbeiter einen Fall schließt. Der Kunde kann auf diesen Link klicken, um die Umfrage abzuschließen.

Hinweis:
Pro Fall kann eine Umfrage generiert werden. Wenn für einen Fall bereits eine Umfrage generiert wurde, kann keine zweite Umfrage generiert werden, auch wenn ein Fall erneut geöffnet und geschlossen wird.

Die Anwendung Customer Service enthält eine Standardumfrage, die Sie nach Bedarf anpassen können. Um die Standardumfrage anzupassen, navigieren Sie zu **Umfrage** > **Umfragen anzeigen** und wählen Sie **Customer Service Zufriedenheitsumfrage** aus der Liste der Bewertungsmetriktypen aus. Um die Standardumfrage zu bearbeiten, öffnen Sie die Umfrage und klicken auf die Schaltfläche **Umfragedesigner**.

Sie können Ihre eigene Umfrage auch mit dem Umfragedesigner-Tool entwerfen. Stellen Sie nach dem Entwerfen einer Umfrage sicher, dass Sie eine Bedingung für die Auslösung der Umfrage auswählen.

Zugehörige Informationen

Bewertungen und Umfragen

Servicemanager-Dashboard

Verbraucherfälle aus Chats erstellen

Wenn ein Verbraucher-Chat dazu führt, dass ein Fall geöffnet werden muss, erstellen Sie den Fall direkt aus der Konversation.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.consumer_agent, sn_customerservice_manager oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie einen Fall aus einer Support-Konversation erstellen, kopiert das System den Konversationsverlauf als Kommentar und Arbeitshinweise in den Fall-Aktivitätenstrom. Zukünftige Nachrichten werden auch im Fall verfolgt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Zusammenarbeiten** > **Connect-Support**.
   Der Connect-Arbeitsbereich wird auf einer neuen Registerkarte geöffnet.
2. Klicken Sie auf die Support-Registerkarte der Connect-Seitenleiste, die durch ein Headset-Symbol angezeigt wird.
   Die Support-Registerkarte zeigt **Queues**, denen Sie angehören. Sie zeigt auch Ihre offenen Supportgespräche unter **Fälle** an. Wenn ein Verbraucher eine Support-Konversation startet oder ein Kundenservice-Mitarbeiter eine Konversation in eine Warteschlange überträgt, kann jeder Kundenservice-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mitarbeiter, der der zugehörigen Warteschlange angehört, die Konversation annehmen. Ein Mitarbeiter kann auch eine direkte Weiterleitung eines Gesprächs zu Ihnen anfordern.

3. Öffnen Sie unter **Fälle**eine Verbraucherkonversation.
4. Klicken Sie unten in der Konversation auf das Menüsymbol, um das Menü Connect-Aktionen zu öffnen.
5. Wählen Sie im Menü Connect-Aktionen die Option Fall erstellen aus.
   Das System öffnet ein neues Fallformular und füllt einige der Felder basierend auf den Konversationsdetails. (Für einen Fall, der aus einem Verbraucher-Chat erstellt wurde, wird das Feld **Verbraucher** ausgefüllt, und das Feld **Kurzbeschreibung** zeigt die anfängliche Chatanforderung des Verbrauchers an.)
6. Füllen Sie das Formular aus und klicken Sie auf **Senden**.
   Das System gibt den Datensatz automatisch in der Konversation frei, kopiert die Konversation in den Aktivitätsstrom des Datensatzes und referenziert den Datensatz in der Tabelle „Eintrag in Chatwarteschlange“ [chat_queue_entry].

Verbraucherfälle aus anonymen Chats erstellen

Wenn ein anonymer Chat dazu führt, dass ein Verbraucherfall erstellt werden muss, erstellen Sie den Fall direkt aus der Konversation.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.consumer_agent, sn_customerservice_manager oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie einen Fall aus einer Support-Konversation erstellen, kopiert das System den Konversationsverlauf als Kommentar und Arbeitshinweise in den Fall-Aktivitätenstrom. Zukünftige Nachrichten werden auch im Fall verfolgt.

Prozedur

1. Antworten Sie auf eine anonyme Chatanforderung.
2. Chatten Sie mit dem Benutzer, um das Problem zu ermitteln.
3. Klicken Sie unten in der Konversation auf das Menüsymbol, um das Menü Connect-Aktionen zu öffnen.
4. Wählen Sie im Menü Connect-Aktionen die Option **Fall für Gast erstellen** aus.
   Das System öffnet ein neues Fallformular und füllt einige der Felder basierend auf den Konversationsdetails. Für einen Fall, der aus einem Gast-Benutzer-Chat erstellt wurde, zeigt das Feld **Kurzbeschreibung** die anfängliche Chatanforderung des Benutzers an.
5. Füllen Sie das Formular aus und klicken Sie auf **Senden**.
   Das System teilt den Datensatz automatisch in der Konversation mit, kopiert die Konversation in den Datensatzaktivitätsstrom und referenziert den Datensatz in der Tabelle Chat-Queue-Eintrag [chat_queue_entry].

Verbraucherdatensätze erstellen

Verbraucherservice-Mitarbeiter und -Manager können Verbraucherdatensätze aus der Kundenservice-Management-Anwendung erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.consumer_agent, sn_customerservice_manager oder admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Kunde** > **Verbraucher**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Verbraucherformular nach Bedarf aus.
4. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte „Primäre Adresse“ aus.
   Ein Verbraucher kann mehrere Adressen haben, aber nur eine primäre Adresse. Die primäre Adresse wird auf der Registerkarte „Primäre Adresse“ im Verbraucherformular und in der zugehörigen Liste **Adressen** gespeichert.
5. Füllen Sie bei Bedarf beliebige Felder auf der Registerkarte „Voreinstellungen“ aus.
6. Wählen Sie **Absenden**.
   Der Datensatz wird der Verbraucher-Tabelle (csm_consumer) hinzugefügt. Die primäre Adresse wird der zugehörigen Liste **Adressen** hinzugefügt, und das Feld **Primär** wird auf **true** festgelegt.

Zugehörige Informationen

Zusätzliche Verbraucheradressen erstellen

Verbraucherdatensätze aus anonymen Chats erstellen

Wenn ein anonymer Chat dazu führt, dass ein Verbraucherdatensatz erstellt werden muss, erstellen Sie den Datensatz direkt aus der Konversation.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.consumer_agent, sn_customerservice_manager oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Antworten Sie auf eine anonyme Chatanforderung.
2. Chatten Sie mit dem Benutzer, um das Problem zu ermitteln.
3. Klicken Sie unten in der Konversation auf das Menüsymbol, um das Menü Connect-Aktionen zu öffnen.
4. Wählen Sie im Menü Connect-Aktionen die Option **Verbraucher und Fall für Gast erstellen** aus.

   Das System öffnet ein Verbraucherformular und füllt einige der Felder basierend auf den Konversationsdetails. Für einen Verbraucherdatensatz, der aus einem Gast-Benutzer-Chat erstellt wurde, zeigen die Felder **Vorname**, **Nachname** und **E-Mail** Informationen aus der ersten Chatanforderung an.

   Wenn Sie diese Option auswählen, wird ein Verbraucherdatensatz anhand der Informationen erstellt, die im Datensatzersteller bereitgestellt werden, und der Fall wird dann dem neu erstellten Verbraucher zugeordnet. Das Fallformular wird auch mit den Informationen ausgefüllt, die im Datensatzersteller bereitgestellt werden.
5. Füllen Sie das Formular aus und klicken Sie auf **Senden**.

Zusätzliche Verbraucheradressen erstellen

Verbraucher können mehrere Adressen haben, einschließlich einer primären Adresse.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.consumer_agent, sn_customerservice_manager oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die primäre Adresse wird auf der Registerkarte „Primäre Adresse“ im Verbraucherformular und in der zugehörigen Liste **Adressen** gespeichert. Wenn Sie die Felder auf der Registerkarte „Primäre Adresse“ ausfüllen und auf **Absenden** klicken, werden diese Informationen der zugehörigen Liste **Adressen** als primäre Adresse hinzugefügt, wobei das Feld **Primär** auf „true“ festgelegt wird. Alle an den Feldern **Primäre Adresse** vorgenommenen Änderungen werden auch in der zugehörigen Liste aktualisiert. Ein Verbraucher kann nur eine primäre Adresse haben.

Andere Adressen, z. B. Abrechnungs- oder Versandadressen, können erstellt und in der zugehörigen Liste **Adressen** gespeichert werden. Für diese anderen Adressen ist das Feld **Primär** auf **false** gesetzt.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Kunde** > **Verbraucher**.
2. Klicken Sie auf die Nummer des gewünschten Verbrauchers.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Adresse** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder im Standortformular aus.
5. Um diese Adresse als primäre Adresse für den Verbraucher zu kennzeichnen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Primär**.
   Ein Verbraucher kann mehrere Adressen haben, aber nur eine primäre Adresse.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Mit einer E-Mail-Schnellnachricht auf Fälle antworten

Verwenden Sie vordefinierte E-Mail-Schnellnachrichten, um schnell Antworten für Kunden zu erstellen. Service Desk-Mitarbeiter können vordefinierte Schnellnachrichten auswählen, um dem Nachrichtentext von E-Mails Inhalt hinzuzufügen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Business Manager und Administratoren können Textbausteine einrichten und den Inhalt für die Beantwortung von Fällen vordefinieren. Sie können beispielsweise persönliche Begrüßungen, Ausschlüsse, verschiedene Typen zusätzlicher Informationen und Signaturen vordefinieren. Sie können auch Symbole, Geschäftslogos, Bilder, HTML-Layout und Rich-Text-Format integrieren.

Hinweis:
Sie können Schnellnachrichten konfigurieren, sodass nur ein bestimmter Benutzer oder eine Gruppe sie anzeigen kann.

Prozedur
1. Öffnen Sie einen Kundenservicefall.
2. Klicken Sie auf das Symbol für weitere Optionen (...) und wählen Sie **E-Mail**aus.
3. Klicken Sie auf die Auswahl für Schnellnachrichten, und wählen Sie eine vordefinierte Nachricht aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Inhalt der Schnellnachricht wird an der Cursorposition in den Nachrichtentext eingefügt.

4. **Wahlweise:** Wählen Sie zusätzliche Schnellnachrichten aus.
5. Klicken Sie auf **Senden**.

Zugehörige Informationen

Schnellnachrichten definieren

E-Mails mit Schnellnachrichten verfassen

Konferenzanruf aus einem Fall initiieren

Im Rahmen der Lösung eines Kundenservicefalls können Sie einen Konferenzanruf zwischen beteiligten Benutzern initiieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice_manager, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Kundenservice-Mitarbeiter können einen Konferenzanruf aus einem Fall initiieren und Teilnehmer hinzufügen, einschließlich Bereitschaftsmitgliedern von Schichtgruppen.

Hinweis:

Notify muss eingerichtet sein, bevor Sie Notify bei Aufgaben verwenden können. Stellen Sie sicher, dass sich Notify-Telefonnummern (E.164 oder Kurzwahl) in Nummerngruppen mit Anruf-Workflows befinden. Stellen Sie auch sicher, dass die Eigenschaft **glide.notify.task.phone_number** auf eine dieser Notify-Telefonnummern eingestellt ist.

Prozedur

1. Öffnen Sie den gewünschten Fall.
2. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Konferenzanruf starten**.
3. Wählen Sie eine oder mehrere **Empfänger** für die Teilnahme am Konferenzanruf aus.
   Sie können einzelne Teilnehmer, Gruppen oder einzelne Telefonnummern hinzufügen.

Zugehörige Informationen

Konferenzanruf starten

Starten Sie eine Konferenzschaltung von einer Aufgabe aus

Activity Stream verwenden

Verbesserungen an Aktivitätenstrom helfen dabei, die Übersicht über den Aktivitätenstrom und den Aufwand für Service Desk-Mitarbeiter zu verringern, den Fallkontext zu verstehen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verbesserungen im Aktivitätenstrom umfassen Folgendes:

- Nach Beitragstyp filtern
- Nachrichten und Ereignisse sortieren
- Verbesserte E-Mail-Darstellung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie einen Kundenservicefall.
   Sie sehen den Aktivitätenstrom mit den Filteroptionen.
2. Klicken Sie auf das Filtersymbol ( ).
   Die Filtersätze werden angezeigt. Der Konversationsfilter legt Elemente wie E-Mails, Kommentare und Arbeitsnotizen fest.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Filter für die **Beitragstypen** aus.
   Wenn Sie beispielsweise **Arbeitsnotizen** auswählen, werden im Aktivitätenstrom nur Notizen angezeigt.

   Hinweis:
   Wenn Sie nur **Feldänderungen** auswählen, werden die Felder im Aktivitätenstrom angezeigt.
4. Wählen Sie die Dropdown-Liste **Feldänderungen** aus, um die Felder zu filtern.
   Wenn Sie z. B. **Status** auswählen, werden nur die Status-Changes angezeigt.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Gekennzeichnet**, damit nur gekennzeichnete Nachrichten angezeigt werden.

   Gekennzeichnete Nachrichten sind für alle sichtbar, die Zugriff auf den Fall haben.
6. Klicken Sie auf das Sortiersymbol ( ), um die Ereignisse und Nachrichten basierend auf der Zeitleiste zu sortieren.
7. Klicken Sie auf das Symbol „Weitere Optionen“ ( ), und wählen Sie **Alle Beiträge erweitern** aus, um die Beitragsdetails anzuzeigen, oder wählen Sie **Alle Beiträge reduzieren** aus, um zum vorherigen Status zurückzukehren.
8. Klicken Sie in einer E-Mail auf **Mehr anzeigen**, um die aktuelle E-Mail-Antwort in einem erweiterten Formular anzuzeigen.
9. Klicken Sie auf **Vollständige Konversation anzeigen**, um den gesamten E-Mail-Thread anzuzeigen.

Zugehörige Informationen

Aktivitätenstrom konfigurieren

Fälle mit Knowledge Base- und Community-Inhalten lösen

Ermöglichen Sie Kundenservice-Mitarbeitern, einen Fall schneller zu lösen, indem sie nach Informationen aus der Knowledge Base und der Community suchen und, falls hilfreich, diese dem Fall zuordnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Fallformular zeigt kontextbezogene Suchergebnisse basierend auf dem im Feld **Kurzbeschreibung** eingegebenen Text an. Diese Suchergebnisse liefern gezielte Wissensartikel, angeheftete Artikel und Community-Inhalte für Kundenservice-Mitarbeiter.

Kundenservice-Mitarbeiter können nach Informationen suchen, die im Zusammenhang mit einem Fall stehen, wenn sie einen Fall öffnen, oder an einem bereits geöffneten Fall arbeiten. Wenn die Suche zu einem zugehörigen Inhalt führt, kann der Kundenservice-Mitarbeiter eine Vorschau des Inhalts anzeigen. Wenn die Informationen relevant sind, kann der Kundenservice-Mitarbeiter sie als hilfreich markieren. Wissensartikel können auch an den Fall angehängt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardmäßig enthalten Suchergebnisse Wissensartikel, angeheftete Artikel und gelöste Community-Fragen und Blogs. Abhängig von der Konfiguration können Suchergebnisse auch andere Arten von Informationen enthalten, z. B. offene und gelöste Fälle und Probleme. Mit dem Plugin „Predictive Intelligence for Customer Service Management“ (com.snc.csm_ml) können Sie auch ähnliche Fälle und Wissensartikel anzeigen.

Kundenservice-Fallmanager können das Dashboard „Einblicke für Fälle anfordern“ verwenden, um festzustellen, welche Fälle keine oder nur unzureichende Wissensabdeckung haben. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Dashboard „Einblicke für Fälle anfordern“ .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Fälle**.
2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.
   - Öffnen Sie einen neuen Fall, und beginnen Sie mit der Eingabe im Feld **Kurzbeschreibung**.
   - Öffnen Sie einen vorhandenen Fall, und klicken Sie auf **Zugehörige Suchergebnisse**.

   Alle übereinstimmenden Suchergebnisse werden im Abschnitt **Zugehörige Suchergebnisse** angezeigt. Der angezeigte Inhalt hängt von den Berechtigungen ab, die dem Kundenservice-Mitarbeiter in Wissen und Communities zugewiesen sind.
3. Klicken Sie auf eines der Ergebnisse, um den Inhalt in einem Popup-Fenster zu öffnen.
4. **Wahlweise:** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.
5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.
   - Wenn Sie einen Fall geöffnet haben, klicken Sie auf **Absenden**.
   - Wenn Sie einen vorhandenen Fall aktualisiert haben, klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Kompetenzen für einen Kundenservicefall verwalten

Fügen Sie optionale und obligatorische Kompetenzen für einen Kundenservicefall hinzu, oder entfernen Sie diese.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice.consumer_agent, workspace_admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ferner können Kundenservice-Mitarbeiter das Attribut einer Fähigkeit zwischen obligatorisch und optional ändern.

Prozedur

1. Öffnen Sie den gewünschten Fall.
2. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Aufgabenkompetenzen**.
3. So erstellen Sie eine neue Fähigkeit:
   a. Klicken Sie auf **Neu**.
   b. Wählen Sie im Feld **Kompetenz** eine Kompetenz aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wenn sie obligatorisch ist, klicken Sie auf das Kontrollkästchen **Obligatorisch**.

d. Klicken Sie auf **Speichern**.

4. So wechseln Sie den Kompetenztyp:

a. Klicken Sie auf die gewünschte Fähigkeit.

b. Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Obligatorisch**.

c. Klicken Sie auf **Speichern**.

Chat Zoom Connector verwenden

Initiieren Sie ein Zoom-Meeting direkt aus einem Chat mithilfe der Anwendung Chat Zoom Connector.

Als Kundenservice-Mitarbeiter können Sie aus einem Chat ein Zoom-Meeting initiieren, um Kundenprobleme durch Live-Interaktionen zu verstehen und schneller zu lösen. Weitere Informationen finden Sie unter Zoom-Meetings aus Chats initiieren.

Standardmäßig wird für jeden Interaktionsdatensatz für ein Zoom-Meeting auch eine Notify-Telefonkonferenznummer generiert. Als Kundenservice-Mitarbeiter können Sie oder der Mitarbeiter-Manager über den Aktivitätenstrom des Interaktionsdatensatzes auf die Aufnahme-URL des Zoom-Meetings zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Interaktionsdatensätze im Mitarbeiterbereich .

Als Kundenservice-Mitarbeiter-Manager können Sie über den Zoom-Interaktionsdatensatz auf die Details von Zoom-Meetings zugreifen, die in einem Kunden-Chat initiiert wurden. Die Meeting-Aufzeichnungen sind in dem Interaktionsdatensatz verfügbar, der für Zoom erstellt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Details für Zoom-Meetings anzeigen, die aus Chats initiiert wurden.

Hinweis:
Die Details der Telefonkonferenz eines Zoom-Meetings werden in der Tabelle „Notify-Telefonkonferenzen“ [notify_conference_call] gespeichert.

Als Benutzer mit der Rolle „notify_admin“ oder „notify_view“ können Sie auf die Details einer Zoom -Besprechung zugreifen, indem Sie zu navigieren **Benachrichtigen** > **Aufzeichnungen**, und wählen Sie die entsprechende Telefonkonferenznummer. Weitere Informationen finden Sie unter Notify-Telefonkonferenzen .

Benutzerrollen „Chat Zoom Connector“

Die Benutzer mit den in der folgenden Tabelle aufgeführten Rollen können die Chat Zoom Connector-Anwendung verwenden.

Für Chat Zoom Connector erforderliche Rollen

Rollen	Aufgaben
agent_workspace_user	Initiieren Sie ein Zoom-Meeting aus einem Chat, um die Kundenproblem zu verstehen und Probleme schneller durch Live-Interaktionen zu lösen.
sn_customerservice_manager	Zeigen Sie Details für Zoom-Meetings an, die aus einem Kunden-Chat initiiert wurden, indem Sie den Zoom-Interaktionsdatensatz verwenden. Die Meeting-Aufzeichnungen sind in dem Interaktionsdatensatz verfügbar, der für Zoom-Meetings erstellt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für Chat Zoom Connector erforderliche Rollen (Fortsetzung)

Rollen	Aufgaben
notify_admin, notify_view	Zeigen Sie Details für Zoom-Meetings an, die mit Notify aus einem Kunden-Chat initiiert wurden.

Aktivierungsinformationen

Konfigurieren Sie die Chat Zoom Connector-Anwendung zum Initiieren von Zoom-Meetings aus Kunden-Chats. Weitere Informationen finden Sie unter Chat Zoom Connector konfigurieren.

Zugehörige Informationen

Chat Zoom Connector

Zoom-Meetings aus Chats initiieren

Lösen Sie Probleme schneller, indem Sie ein Zoom-Meeting direkt aus einem Kunden-Chat mithilfe der Anwendung Chat Zoom Connector initiieren.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass ein Administrator die Anwendung Chat Zoom Connector installiert und eingerichtet hat. Weitere Informationen finden Sie unter Chat Zoom Connector konfigurieren.

Erforderliche Rolle: agent_workspace_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können ein Zoom-Meeting verwenden, um eine Bildschirmfreigabe oder Videokonferenz abzuhalten. Sie können das Meeting auch aufzeichnen und die Aufzeichnungen speichern.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Agent Workspace**.
2. Nehmen Sie einen Chat aus Ihrem Posteingang als Kundenservice-Mitarbeiter an, und antworten Sie darauf.
3. **Wahlweise:** Stellen Sie Fragen, um mehr über das Problem zu erfahren.
4. Um eine Zoom -Sitzung mit einem Kunden zu starten, klicken Sie auf das Symbol für Schnellaktionen ( ), und wählen Sie dann **/zoom**aus.

   Tipp:
   Sie können auch `/zoom` in das Textfeld des Chats eingeben.

5. Klicken Sie auf das Symbol „Senden“ ( ).
   Im Chat-Fenster für den Kundenservice-Mitarbeiter und den Kunden werden die Nachricht, dass das Zoom-Meeting gestartet wurde, und eine Nachricht mit der Meeting-URL veröffentlicht. Wenn die Sitzung über die Registerkarte „Privater Chat“ initiiert wurde, wird die URL der Sitzung nicht für den Kunden freigegeben.
6. Klicken Sie auf die URL, um das Zoom-Meeting zu hosten, und fordern Sie den Kunden auf, auch auf die URL zu klicken.
   Als Host des Meetings können Sie Teilnehmer zulassen, indem Sie die Meeting-URL für sie freigeben. Die Anzahl der Teilnehmer, die Sie zulassen können, hängt von Ihren Zoom-Kontoeinstellungen ab.

   Das Meeting-Thema wird auf die Nummer des zugeordneten Chat-Interaktionsdatensatzes festgelegt. Die Meeting-Beschreibung wird auf die Kurzbeschreibung des zugehörigen Chat-Interaktionsdatensatzes festgelegt. Wenn die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kurzbeschreibung des zugehörigen Chat-Interaktionsdatensatzes leer ist, wird anstelle der Meeting-Beschreibung ein Gedankenstrich (-) angezeigt.

7. **Wahlweise:** Nehmen Sie das Meeting auf.
   Weitere Informationen finden Sie im Zoom-Hilfecenter .

Ergebnisse

Für das Meeting wird ein Interaktionsdatensatz vom Typ **Zoom** generiert, der die Details des Notify-Konferenzanrufs für diese Zoom-Sitzung erfasst. Notify-Administratoren oder Kundenservice-Mitarbeiter-Manager können über den Interaktionsdatensatz auf die Details der Telefonkonferenz zugreifen, die dem Zoom-Meeting zugeordnet ist.

Hinweis:
Die Telefonkonferenznummer ist ein Wert, der automatisch im Feld **Kanalmetadaten-Datensatz** auf dem Interaktionsformular generiert wird. Weitere Informationen finden Sie unter Details für Zoom-Meetings anzeigen, die aus Chats initiiert wurden.

Die Aufnahme-URL des Zoom-Meetings wird dem Aktivitätenstrom des Interaktionsdatensatzes hinzugefügt. Weitere Informationen finden Sie unter Interaktionsdatensätze im Mitarbeiterbereich .

Details für Zoom-Meetings anzeigen, die aus Chats initiiert wurden

Zeigen Sie Details für ein Zoom-Meeting an, das aus einem Chat initiiert wurden, indem Sie den zugehörigen Interaktionsdatensatz verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Aufgabe bietet einem Benutzer mit der Rolle sn_customerservice_manager Schritte für den Zugriff auf Details zu einem Zoom-Meeting aus einem Interaktionsdatensatz. Informationen dazu, wie Benutzer mit anderen Notify-Rollen Zoom-Meeting-Details anzeigen, finden Sie unter Chat Zoom Connector verwenden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Interaktion** > **Alle**.
2. Klicken Sie in der Liste „Interaktionen“ in der Spalte **Zahl** auf den Link zu einem Interaktionsdatensatz vom Typ „Zoom“.

Ergebnisse

Die Aufnahme-URL des Zoom-Meetings, sofern verfügbar, wird als Arbeitsnotiz hinzugefügt und im Aktivitätenstrom des Interaktionsformulars angezeigt.

Auf dem Interaktionsformular können Sie die Details für ein Zoom-Meeting anzeigen.

Hinweis:
Ihr Administrator hat den Interaktionsdatensatz möglicherweise so konfiguriert, dass er verschiedene anwendungsspezifische Feldwerte anzeigt.

Interaktionsformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer zur Identifizierung des Interaktionsdatensatzes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Interaktionsformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Typ	Typ der Kanalkommunikation. Für ein Zoom-Meeting wird das Feld automatisch auf **Zoom** festgelegt.
Status	Verschiedene Status, durch die die Interaktion für eine Lösung fortgeführt wird.
Geöffnet für	Kundenkontakt oder Verbraucher, für den das Zoom-Meeting initiiert wurde. Dieses Feld wird automatisch auf den Feldwert **Geöffnet für** aus dem Chat-Interaktionsdatensatz festgelegt, über den das Zoom-Meeting initiiert wurde.
Zugewiesen an	Kundenservice-Mitarbeiter, dem der Interaktionsdatensatz zugewiesen ist. Dieses Feld wird automatisch auf den Feldwert **Zugewiesen an** aus dem Chat-Interaktionsdatensatz festgelegt, über den das Zoom-Meeting initiiert wurde.
Übergeordnet	Nummer des Chat-Interaktionsdatensatzes, aus dem dieses Zoom-Meeting initiiert wurde. Dieses Feld wird automatisch auf die Nummer des Chat-Interaktionsdatensatzes festgelegt. Möglicherweise müssen Sie das Formular konfigurieren, um dieses Feld hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Formularlayout konfigurieren.
Kanalmetadaten-Datensatz	Nummer der Notify-Telefonkonferenz. Dieses Feld wird automatisch auf eine Telefonkonferenznummer festgelegt, die diesem Meeting zugeordnet und in der Tabelle „Notify-Telefonkonferenzen“ [notify_conference_call] gespeichert ist. **Hinweis:** Um weitere Details wie die Besprechungs-URL und die Teilnehmerdetails anzuzeigen, klicken Sie auf das Symbol für die Vorschau auf diesen Datensatz ( ) für dieses Feld. Möglicherweise müssen Sie das Formular konfigurieren, um dieses Feld hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Formularlayout konfigurieren.
Kanalmetadatentabelle	Tabelle, die eine Liste von mit Notify gestarteten Telefonkonferenzen enthält. Dieses Feld

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Interaktionsformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	wird automatisch auf **Notify-Telefonkonferenzen [notify_conference_call]** festgelegt. Möglicherweise müssen Sie das Formular konfigurieren, um dieses Feld hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Formularlayout konfigurieren .
Verbraucher	Das Verbraucherkonto wird automatisch auf den Feldwert **Verbraucher** aus dem Chat-Interaktionsdatensatz festgelegt, über den das Zoom-Meeting initiiert wurde. Möglicherweise müssen Sie das Formular konfigurieren, um dieses Feld hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Formularlayout konfigurieren .
Kontakt	Der Kundenkontakt wird automatisch auf den Feldwert **Kontakt** aus dem Chat-Interaktionsdatensatz festgelegt, über den das Zoom-Meeting initiiert wurde. Möglicherweise müssen Sie das Formular konfigurieren, um dieses Feld hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Formularlayout konfigurieren .
Account	Das Benutzerkonto wird automatisch auf den Feldwert **Account** aus dem Chat-Interaktionsdatensatz festgelegt, über den das Zoom-Meeting initiiert wurde. Möglicherweise müssen Sie das Formular konfigurieren, um dieses Feld hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Formularlayout konfigurieren .
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung der Interaktion. **Hinweis:** Das Feld „Kurzbeschreibung“ ist für ein Zoom-Meeting leer.

Zugehörige Informationen

Zoom-Meetings aus Chats initiieren

Verwendung von Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM in Kundenservice-Management

Verwenden Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM, um mit Kunden zu interagieren, Fälle zu erstellen und zu bearbeiten und Fragen und Probleme zu lösen.

Kundenservice-Mitarbeiter können die meisten Aufgaben in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMerledigen, während andere Aufgaben nur für die Anwenderoberfläche der Plattform gelten. Diese Informationen werden oben in jeder Aufgabe vermerkt.

In den folgenden Tabellen werden einige der grundlegenden Aufgaben beschrieben, die Service Desk-Mitarbeiter in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM ausführen können, sowie zusätzliche Funktionen, die zur Verwendung verfügbar sind.

Zusätzliche Aufgabeninformationen finden Sie unter Verwalten Sie Fälle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenservice-Mitarbeiter-Aufgaben

Aufgabe	Beschreibung	Details
Wissen zur Unterstützung von Fällen nutzen	Suchen Sie nach Wissensartikeln, und hängen Sie sie an Fälle an, oder öffnen Sie Artikel in Unterregisterkarten, um das Lesen zu erleichtern. Melden Sie eine Wissenslücke, wenn Sie keine relevanten Artikel finden können, und erstellen Sie bei aktivierter Berechtigung Artikel direkt aus Fällen.	Wissensartikel suchen und anzeigen Öffnen Sie einen Wissensartikel Wissenslücke melden Einen Knowledge Base-Artikel erstellen
Auf Community-Diskussionen reagieren	Wenn ein Fall aus einer Community-Diskussion erstellt wird, können Sie über den Fall auf die Diskussion antworten.	Auf einen Community-Thread aus einem Fall antworten
Antwortvorlagen verwenden	Reagieren Sie schnell auf Kunden mit unterschiedlichen vordefinierten Informationen.	Antwortvorlagen zum Hinzufügen von Informationen zu Fällen und Fallaufgaben verwenden
E-Mail-Aufgaben verwalten	Zeigen Sie E-Mails in der Vorschau an, und senden Sie Antworten aus Fällen.	E-Mails direkt in Fällen verfassen E-Mails über die Menübandkomponente verfassen E-Mail-Antworten direkt aus einem Fall-Aktivitätenstrom senden Vorschau von E-Mails aus der zugehörigen Liste „E-Mails“ anzeigen

Zusätzliche Funktionen

Funktion	Beschreibung	Details
Bestimmte Falltypen erstellen	Erstellen Sie einen Fall für einen bestimmten Typ von Kundenproblem.	Kundenservicefälle eines bestimmten Typs erstellen
Kunden suchen	Suchen Sie anhand von Informationen wie Name, Telefonnummer und Datensatznummer schnell nach Kontakten und Verbrauchern.	Kontakte oder Verbraucher suchen und überprüfen
Kundenzentrale verwenden	Suchen Sie nach Kundeninformationen und aktuellen Aktivitäten, um mehr über den Kunden zu erfahren, den Sie unterstützen.	Kundenzentrale verwenden
Produktdaten anzeigen	Zeigen Sie Details zu Kundeninstanzen, -produkten und -komponenten an.	Installationsbasis-Informationen anzeigen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche Funktionen (Fortsetzung)

Funktion	Beschreibung	Details
		Informationen zu verkauften Produkten anzeigen
Playbooks verwenden	Verwenden Sie die Schritt-für-Schritt-Anweisungen von Playbooks, um Aufgaben abzuschließen und Fälle zu lösen.	Interagieren Sie mit Playbooks
Geleitete Entscheidungen verwenden	Eine geleitete Entscheidung fordert Sie auf, Fragen zu beantworten und Eingaben bereitzustellen, und empfiehlt dann Schritte, die zur Lösung eines Falls zu ergreifen sind.	Geführte Entscheidungen in Playbooks verwenden, um Fälle zu lösen Verwenden Sie Geführte Entscheidungen in empfohlenen Aktionen zum Lösen von Fällen
Empfohlene Aktionen verwenden	Eine empfohlene Aktion ist eine vorgeschlagene Aktion, die bei der Lösung eines Falls helfen kann. Eine Empfehlung kann eine Anleitung, eine geleitete Entscheidung oder ein vorgeschlagener Wert für ein Fallfeld sein.	Verwenden Sie Empfohlene Aktionen, um Fälle zu lösen
Trends in Fallthemen verwenden	Verwenden Sie Trends in Fallthemen, um Fälle mit ähnlichen Problemen zu identifizieren.	Trends in Fallthemen anzeigen Trends in Fallthemen zu bestehenden schwerwiegenden Fällen hinzufügen Schwerwiegende Fälle für Trends in Fallthemen erstellen
Geschätzte Zeit bis zur Lösung eines Falls (ETTR) verwenden	Verwenden Sie maschinelles Lernen, um die geschätzte Zeit bis zur Lösung eines Falls basierend auf Fallattributen wie Kurzbeschreibung, Kategorie, Priorität und Zuweisungsgruppe vorherzusagen.	Geschätzte Zeit bis zur Lösung eines Falls Zeit bis zur Lösung der Menübandkomponente
Ruft einen Kunden zurück	Rufen Sie einen Kunden entweder sofort oder zu dem vom Kunden gewünschten Datum und Uhrzeit zurück.	Gehen Sie auf eine Rückrufanforderung eines Kunden ein

Öffnen Sie den konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich

Öffnen Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM, um an Kundenservicefällen zu arbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereicherfahrung** > **Arbeitsbereiche**.
2. Wählen Sie **Konfigurierbarer CSM-Arbeitsbereich**aus.

   Der Arbeitsbereich für wird in einer neuen Browserregisterkarte geöffnet.

Kontakte oder Verbraucher suchen und überprüfen

Ein Service Desk-Mitarbeiter kann Kontakt- oder Verbraucherinformationen in einem gespeicherten Interaktionsdatensatz nachschlagen, die Informationen überprüfen und bestätigen und sie dann in den Interaktionsdatensatz einpflegen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice.consumer_agent, workspace_admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Kundenservice-Mitarbeiter können nach Informationen wie Namen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Fallnummern oder Bestellnummern suchen.

Prozedur

1. Öffnen Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
2. Klicken Sie im kontextbezogenen Seitenbereich auf das Symbol zum Verifizieren des Kontakts ( ) oder das Symbol zum Verifizieren des Verbrauchers ( ), um auf die Funktion „Suchen und überprüfen“ zuzugreifen.
3. Geben Sie in den Feldern **Kontakt verifizieren** oder **Verbraucher verifizieren** Informationen ein, z. B. die ersten Buchstaben eines Vor- oder Nachnamens oder die ersten Ziffern einer Telefon- oder Fallnummer. Diese Felder bieten eine Typeahead-Suche, mit der Ergebnisse in einer Liste angezeigt und weiter eingeschränkt werden, während weitere Zeichen eingegeben werden. Mehrere Anzeigefelder in den Suchergebnissen tragen dazu bei, die Kontakte voneinander zu unterscheiden. Beim Suchen nach einer Datensatznummer wird der mit dem Datensatz verknüpfte Kontakt oder Verbraucher in den Suchergebnissen zurückgegeben.

   Hinweis:
   Löschen Sie die Zeichen aus den Feldern, um die Suchergebnisse zu löschen.

4. Wählen Sie das gewünschte Ergebnis aus der Liste aus.
   Mit dieser Aktion werden Informationen über den ausgewählten Kontakt oder Verbraucher auf einer Verifizierungskarte angezeigt. Wenn die Informationen nicht korrekt sind, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.
5. Klicken Sie auf **Verifizieren**, um den ausgewählten Kontakt oder Verbraucher zu bestätigen.

   Diese Aktion bewirkt Folgendes:
   - Füllt im Interaktionsdatensatz die Felder **Account** und **Kontakt** oder **Verbraucher** aus
   - Aktiviert das Kontrollkästchen **Überprüft**
6. **Wahlweise:** Sie können einen anderen Kontakt oder Verbraucher suchen und überprüfen, indem Sie die Schritte 2 bis 4 wiederholen und andere Suchinformationen eingeben.
7. Klicken Sie auf **Speichern**, um den Interaktionsdatensatz zu speichern und die zugehörigen Listen zu aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Suchen und überprüfen

Kontakt oder Verbraucher mit „Suchen und überprüfen“ erstellen

Ein Kundenservice-Mitarbeiter kann einen Kontakt oder einen Verbraucher über die Funktion „Suchen und überprüfen“ im kontextbezogenen Seitenbereich erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice.consumer_agent, workspace_admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mitarbeiter können mit der Funktion „Suchen und überprüfen“ nach Kontakten und Verbrauchern suchen. Nach der Überprüfung der Informationen eines Benutzers können Mitarbeiter diese Informationen in den Interaktionsdatensatz übertragen.

Wenn ein Mitarbeiter keinen Kontakt oder Verbraucher finden kann, kann er einen Datensatz für diesen Benutzer über die Funktion „Suchen und überprüfen“ erstellen.

Prozedur

1. Öffnen Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
2. Klicken Sie in einem gespeicherten Interaktionsdatensatz auf eines der folgenden Symbole im kontextbezogenen Seitenbereich, um auf die Funktion „Suchen und überprüfen“ zuzugreifen.
   - Symbol „Kontakt verifizieren“ (“)
   - Symbol „Verbraucher verifizieren“ ( )
3. Geben Sie Benutzerinformationen in eines der folgenden Felder ein: **„Kontakt überprüfen“** oder **„Verbraucher überprüfen“**.
   Diese Informationen können die ersten Buchstaben eines Vor- oder Nachnamens oder die ersten Ziffern einer Telefon- oder Fallnummer sein.
4. Wenn Sie den Kontakt oder Verbraucher nicht finden können und einen Datensatz erstellen möchten, klicken Sie auf **Kontakt erstellen** oder **Verbraucher erstellen**.

   Das System zeigt das Formular „Kontakt erstellen“ oder „Verbraucher erstellen“ im kontextbezogenen Seitenbereich an.

   Wenn das Feld **Account** im Interaktionsdatensatz gefüllt ist, nachdem Sie auf **Kontakt erstellen** geklickt haben, wird das Feld **Account** im Formular „Kontakt erstellen“ mit denselben Informationen gefüllt.
5. Füllen Sie die Felder im Formular aus, und klicken Sie auf **Erstellen**.
   Das System führt die folgenden Aktionen aus:
   - Speichert den Kontakt- oder Verbraucherdatensatz.
   - Erstellt die Kontakt- oder Verbraucherkarte und zeigt sie an.
   - Fügt die Informationen dem Interaktionsdatensatz hinzu.

Zugehörige Informationen

Suchen und überprüfen

Kontakte oder Verbraucher suchen und überprüfen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie die Installationsbasis in an Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM

Zeigen Sie die Installationsbasis eines Kunden in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM an, um schnell den benötigten Support sowie die Möglichkeiten für Akzeptanz und Upselling zu identifizieren.

Vorbereitungen

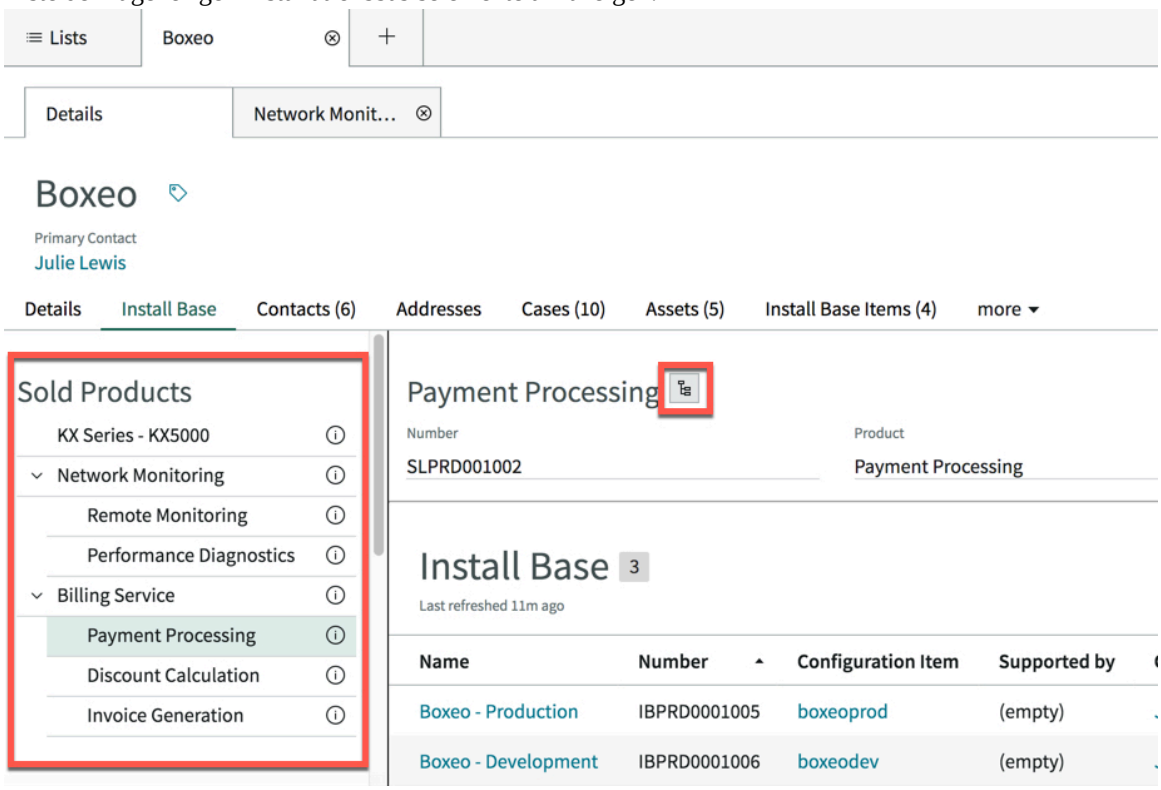
Vergewissern Sie sich, dass das Plugin „Installationsbasismanagement für Kundenservice“ (com.snc.install_base) aktiviert ist.
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Informationen zu den von einem Kunden gekauften Produkten und Services, Lieferdetails und zusätzlichen Komponenten anzeigen, die für die Produktmodelle verfügbar sind.

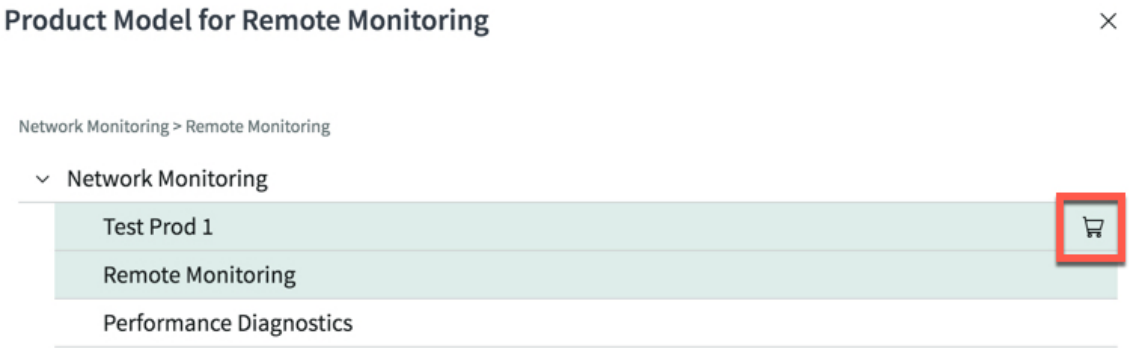
Prozedur

1. Öffnen Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
2. Wählen Sie den Account aus, für den Sie die Installationsbasis anzeigen möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Installationsbasis aus.
4. Scrollen Sie durch die Strukturansicht Verkaufte Produkte, um die Details zum verkauften Produkt und die Liste der zugehörigen Installationsbasiselemente anzuzeigen.



5. Wählen Sie im Formular-Header das Hierarchiesymbol , um das vollständige Produktmodell anzuzeigen, zu dem das verkaufte Produkt gehört.
   Die Produktmodellhierarchie wird in einem separaten Fenster geöffnet. Nicht gekaufte Produktkomponenten sind mit einem Einkaufswagen-Symbol markiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Zeigen Sie die Installationsbasiselemente und zugehörigen Listen im konfigurierbaren Arbeitsbereich an, indem Sie zu navigieren **Produkte** > **Installationsbasiselement**.
7. Zeigen Sie die Details des Installationsbasiselements an, indem Sie ein Installationsbasiselement öffnen.

Hinweis:
Sie können auch den rechten Navigationsbereich verwenden, um die Installationsbasiselemente und die zugehörige Liste anzuzeigen.

Zeigen Sie Informationen zu verkauften Produkten in an Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM

Versetzen Sie Kundenservice-Mitarbeiter oder -Manager in die Lage, die verkauften Produkte und die mit dem verkauften Produkt verbundenen Serviceangebote für einen Account oder Verbraucher anzuzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Kundenservice-Mitarbeiter können anzeigen, welche Serviceangebote mit den verkauften Produkten verknüpft sind, die von einem Problem betroffen sind. Sie können auch die Servicezusagen und die Verfügbarkeit anzeigen.

Prozedur
1. Öffnen Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
2. Öffnen Sie einen Kundenservicefall.
3. Klicken Sie auf **Verkaufte Produkte**, um das dem Fall zugeordnete verkaufte Produkt und das zugehörige Serviceangebot anzuzeigen.
4. Klicken Sie auf das Serviceangebot, um die zugehörigen Servicezusagen anzuzeigen.

Suchen Sie in nach Wissensartikeln Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM

Suchen Sie in Agent Assist nach Wissensartikeln, einschließlich ähnlicher Wissensartikel.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice.consumer_agent, workspace_admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Agent Assist zeigt kontextbezogene Suchergebnisse basierend auf dem im Feld **Kurzbeschreibung** im Fallformular eingegebenen Text an. Diese Suchergebnisse enthalten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wissensartikel und andere Arten von Informationen, z. B. offene oder gelöste Fälle und Community-Inhalte. Sie können die Ergebnisliste einschränken, indem Sie eine bestimmte Art von Informationen auswählen, die angezeigt werden sollen.

Hinweis:
Mit dem Plugin „Predictive Intelligence for Customer Service Management“ (com.snc.csm_ml) können Sie auch ähnliche Wissensartikel anzeigen.

Prozedur

1. Öffnen Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
2. Öffnen Sie einen Kundenservicefall.
3. Klicken Sie im Bereich „Agent Assist“ auf das Suchressourcensymbol ( ), und wählen Sie eine Suchquelle aus.
   - **Wissensartikel**
   - **Ähnliche Wissensartikel**
4. Wählen Sie einen Wissensartikel aus.
5. Klicken Sie auf **Anhängen**.
   Abhängig von Ihrer Konfiguration können Sie einen Link hinzufügen oder einen Artikel direkt in den Abschnitt „Zusätzliche Kommentare“ (sichtbar für Kunden) des Aktivitätenstroms einbetten.

Wissensartikel auf untergeordneten Registerkarten öffnen

Suchen Sie nach einem Wissensartikel in Agent Assist, und öffnen Sie den Artikel dann auf einer untergeordneten Registerkarte.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice.consumer_agent, workspace_admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Öffnen Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
2. Öffnen Sie einen Kundenservicefall.
3. Wählen Sie im Bereich „Agent Assist“ einen Artikel aus der Standardsuche aus, oder suchen Sie mithilfe der Suchleiste nach etwas Bestimmtem.
4. Klicken Sie auf den Link des Artikels, um den Artikel auf einer neuen untergeordneten Registerkarte des übergeordneten Falls zu öffnen.

Wissensartikel aus Fällen erstellen

Sie können Informationen aus Kundenservicefällen wiederverwenden, indem Sie Wissensartikel aus Kundenservicefällen erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice.consumer_agent, workspace_admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ihr Administrator muss die Erstellung von Artikeln aus Kundendienstfällen ermöglichen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
2. Öffnen Sie einen Kundenservicefall.
3. Klicken Sie auf das Symbol „Weitere UI-Aktionen“ (•••).
4. Klicken Sie auf **Wissensartikel erstellen**.
   Dadurch wird ein neuer Wissensartikel auf einer untergeordneten Registerkarte erstellt. Standardmäßig wird der neue Artikel aus der KCS-Artikelvorlage erstellt. Die folgenden Informationen werden aus dem Fall in den Wissensartikel kopiert:
   - Kurzbeschreibung
   - Quelle
   - Ursache
   - Abschlussnotizen
5. Geben Sie im Feld **Knowledge Base** den Namen der Knowledge Base ein, in der dieser Artikel angezeigt werden soll.
6. **Wahlweise:** Bearbeiten Sie den Wissensartikel.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Wissenslücke melden

Wenn Sie keine relevanten Wissensartikel finden können, die zur Lösung eines Falls beitragen könnten, können Sie eine Wissenslücke melden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice.consumer_agent, sn_customerservice_manager, workspace_admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können nach Wissensartikeln für einen Kundenservicefall suchen und diese an den Fall anhängen. Wenn Sie keine relevanten Artikel finden, können Sie eine Wissenslücke melden. Wenn Sie über die entsprechende Berechtigung verfügen, können Sie auch einen Wissensartikel erstellen.

Kundenservice-Fallmanager können das Dashboard „Einblicke für Fälle anfordern“ verwenden, um festzustellen, welche Fälle keine oder nur unzureichende Wissensabdeckung haben. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Dashboard „Einblicke für Fälle anfordern“ .

Prozedur

1. Öffnen Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
2. Öffnen Sie einen Kundenservicefall.
3. **Wahlweise:** Suchen Sie nach vorhandenen Wissensartikeln oder erstellen Sie einen Wissensartikel, um die Lösung eines Falls zu unterstützen.
4. Klicken Sie auf das Symbol „Weitere UI-Aktionen“ (•••), und klicken Sie dann auf **Wissenslücke melden**.
   Klicken Sie in der Plattformoberfläche im Fallformular auf den zugehörigen Link **Wissenslücke melden**, und geben Sie im daraufhin angezeigten Popup-Fenster Informationen an.
   Dadurch wird eine neue Wissensfeedback-Aufgabe auf einer untergeordneten Registerkarte geöffnet. Die Kurzbeschreibung aus dem Fall wird in das Feld **Beschreibung** für die Aufgabe kopiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. **Wahlweise:** Bearbeiten Sie die Beschreibung der Wissensfeedback-Aufgabe.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Die Aufgabe wird der zugehörigen Liste **Wissenslücken** im Fallformular hinzugefügt.

Auf einen Community-Thread aus einem Fall antworten

Für Fälle, die aus einer Community-Diskussion erstellt werden, können Kundenservice-Mitarbeiter die Diskussion auf einer neuen Browser-Registerkarte anzeigen und darauf reagieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice.consumer_agent, workspace_admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Bei Fällen, die aus einer Community-Diskussion erstellt wurden, ist das Feld **Kanal** auf Community festgelegt.

Prozedur
1. Öffnen Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
2. Öffnen Sie einen Fall, der aus einer Community-Diskussion erstellt wurde.
3. Klicken Sie auf das Symbol „Weitere UI-Aktionen“ ( ), und wählen Sie **Community-Thread anzeigen**aus.
   Diese UI-Aktion ist nur verfügbar, wenn der **Kanal** Community ist.
4. Zeigen Sie die Community-Diskussion in einem neuen Browserfenster an, und reagieren Sie nach Bedarf.

Antwortvorlagen zum Hinzufügen von Informationen zu Fällen und Fallaufgaben verwenden

Kundenservice-Mitarbeiter können Inhalte aus Antwortvorlagen kopieren und sie zu Fällen und Fallaufgaben hinzufügen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent mit der Rolle sn_templated_snip.template_snippet_reader

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Über den kontextbezogenen Seitenbereich in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM haben Sie Zugriff auf Informationen, die Sie bei der Lösung von Kundenservicefällen unterstützen können. Sie enthält eine Spalte mit Symbolen, auf die Sie klicken können, um auf verschiedene Arten von Informationen zuzugreifen. Wenn Sie auf das Antwortvorlagen-Symbol klicken, werden wiederverwendbare Nachrichten angezeigt, die Sie kopieren und in Fälle und Fallaufgaben einfügen können.

Prozedur
1. Öffnen Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
2. Öffnen Sie einen Kundenservicefall oder eine Fallaufgabe.
3. Klicken Sie in der kontextabhängigen Sidebar auf das Symbol für Antwortvorlagen ( ), um eine Liste mit Vorlagen anzuzeigen.
4. Suchen Sie im Antwortvorlagen-Seitenbereich nach einer Vorlage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie eine Vorlage aus, und klicken Sie dann auf **In Zwischenablage kopieren**.
6. Fügen Sie den Vorlagentext in das Feld **Arbeitsnotizen** oder das Feld **Zusätzliche Kommentare** ein.

Zugehörige Informationen

Antwortvorlagen

Kundenzentrale verwenden

Verschaffen Sie sich einen schnellen Überblick über wichtige Kundeninformationen und aktuelle Kundenaktivitäten, um mehr über die Kontaktaufnahme mit dem Support durch den Kunden zu erfahren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent

Erforderliche Rolle, wenn Walk-Up Experience für Geschäftsstandorte verwendet wird: sn_customerservice.svc_location_agent, sn_customerservice.svc_location_manager oder sn_customerservice.svc_location_consumer_agent.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Verwenden Sie die Kundenzentralefunktion, um einen schnellen Einblick in wichtige Kundeninformationen und aktuelle Aktivitäten des Kunden zu erhalten, der sich an den Support wendet. Sie können nach Datum oder Aspekt filtern, um auf die gewünschten Informationen zuzugreifen.

Hinweis:
Accounts erfordern Kontaktinformationen, um Accountinformationen in der Kundenzentrale anzuzeigen.

In Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMkönnen Sie von den Interaktions-, Kontakt-, Account- oder Verbraucherdatensätzen aus auf die Kundenzentrale zugreifen.

Prozedur

1. Öffnen Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
2. Wählen Sie im Interaktions-, Kontakt-, Account- oder Verbraucherdatensatz Kundeninformationen aus, um wichtige Informationen zum Kunden anzuzeigen.
3. Wählen Sie im Datensatz „Interaktion“, „Kontakt“, „Account“ oder „Verbraucher“ Kundenaktivität aus, um die neuesten Aktivitäten des Kunden oder die Chat-Zusammenfassung zwischen Service Desk-Mitarbeiter und Kunden anzuzeigen.
4. Erstellen Sie einen Fall, oder schließen Sie den Datensatz.

Trends in Fallthemen anzeigen

Analysieren Sie die im Rückstand befindlichen Fälle, und identifizieren Sie Cluster von Fällen, die auf ähnliche zugrunde liegende Probleme verweisen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_majorissue_mgt.major_issue_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Zeigen Sie eine Liste von Clustern und Clusterkonzepten an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Clusterkonzepte listen die zehn häufigsten Wörter auf, die in der Kurzbeschreibung der Fälle vorkommen.
- Die Clustergröße gibt die Anzahl der Fälle im Cluster an.
- Die Clusterqualität gibt einen Prozentwert dafür an, wie ähnlich die Fälle sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
2. Navigieren zu **Listen** > **Fallthemen in Trends** > **Letzte 1 Woche**.

Nächste Maßnahme

Klicken Sie auf eine **Cluster-ID**, um die Details des Formular mit der Clusterzusammenfassung, zugehörige Fälle und zugehörige schwerwiegende Fälle anzuzeigen.

Sie können auch einen schwerwiegenden Fall für Trends in Fallthemen erstellen.

Trends in Fallthemen zu bestehenden schwerwiegenden Fällen hinzufügen

Sie können die Fälle effizienter bearbeiten und ähnliche Fälle auf einmal lösen, indem Sie alle vorhandenen schwerwiegenden Fälle identifizieren, die sich mit den im Rückstand befindlichen offenen Fällen in Verbindung bringen lassen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_majorissue_mgt.major_issue_manager

Prozedur

1. Öffnen Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
2. Navigieren zu **Listen** > **Fallthemen in Trends** > **Letzte 1 Woche**.
3. Klicken Sie auf **Cluster-ID**.
4. Überprüfen Sie in der zugehörigen Liste „Zugehörige schwerwiegende Fälle“, ob zugehörige schwerwiegende Fälle vorhanden sind.
5. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Zugehörige Fälle“ die Fälle aus, die Sie dem vorhandenen schwerwiegenden Fall als untergeordnete Fälle hinzufügen möchten.
6. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
7. Kopieren Sie im Feld **Übergeordnet** die Nummer des schwerwiegenden Falls, dem die untergeordneten Fälle hinzugefügt werden sollen.
8. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Schwerwiegende Fälle für Trends in Fallthemen erstellen

Sie können die Fälle effizienter bearbeiten und ähnliche Fälle auf einmal lösen, indem Sie schwerwiegende Fälle erstellen, um diesen die im Rückstand befindlichen Fälle hinzuzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_majorissue_mgt.major_issue_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie keinen vorhandenen schwerwiegenden Fall gefunden haben, dem Sie die Trends in Fallthemen hinzufügen könnten, und Sie der Meinung sind, dass das Cluster ein schwerwiegender Fall ist, können Sie gegebenenfalls einen schwerwiegenden Fall erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
2. Navigieren zu **Listen** > **Fallthemen in Trends** > **Letzte 1 Woche**.
3. Klicken Sie auf **Cluster-ID**.
4. Überprüfen Sie in der zugehörigen Liste „Zugehörige schwerwiegende Fälle“, ob zugehörige schwerwiegende Fälle vorhanden sind.
5. Wenn keine zugehörigen schwerwiegenden Fälle vorhanden sind, klicken Sie auf **Schwerwiegenden Fall erstellen**.
   Ein schwerwiegender Fall wird erstellt.

   Alle zugehörigen untergeordneten Fälle werden als untergeordnete Fälle mit dem schwerwiegenden Fall verknüpft, wenn das Feld **Übergeordnet** im Fall leer ist und sich der Fall im Status **Offen** befindet.

Nächste Maßnahme

Um auf den schwerwiegenden Fall zuzugreifen, klicken Sie in der Bestätigungsnachricht auf den Link, dass ein schwerwiegender Fall erstellt wurde.

E-Mail-Aufgaben verwalten

Sie können E-Mails direkt aus Fällen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMverfassen, beantworten und in der Vorschau anzeigen. Mit dieser Fähigkeit können Sie Zeit und Aufwand sparen, anstatt eine separate E-Mail-Nachricht adressieren und senden zu müssen.

Sie können die folgenden E-Mail-Aufgaben von Fällen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMausführen:

- E-Mails direkt in Fällen verfassen
- E-Mails über die Menübandkomponente verfassen
- E-Mail-Antworten direkt aus einem Fall-Aktivitätenstrom senden
- Vorschau von E-Mails aus der zugehörigen Liste „E-Mails“ anzeigen

E-Mails direkt in Fällen verfassen

Als Mitarbeiter können Sie E-Mails direkt aus Fällen innerhalb einer ServiceNow-Instanz verfassen. Mit dieser Funktion können Sie gleichzeitig E-Mails an zwei verschiedene Kunden anzeigen und senden, was Zeit und Aufwand spart.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können lange E-Mails einfach in einer Vollbildansicht erstellen, die sich in einer neuen Registerkarte öffnet.

Prozedur

1. Öffnen Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
2. Wählen und öffnen Sie den Fall, für den Sie eine E-Mail erstellen möchten.
   Der Fall wird in einer neuen Registerkarte der obersten Ebene geöffnet.
3. Klicken Sie auf das Symbol „Weitere UI-Aktionen“ ***, und wählen Sie **E-Mail erstellen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Bildschirm „Neue E-Mail“ wird in der Vollansicht in einer neuen Unterregisterkarte unter der Registerkarte „Fall“ geöffnet. Das Feld **An** ist mit der E-Mail-ID des Kunden vorab ausgefüllt, und das Feld **Betreff** enthält die ursprüngliche Fallnummer und das Problem. Weitere Informationen finden Sie unter E-Mail verfassen .

4. Erstellen Sie Ihre E-Mail und klicken Sie auf **Senden**.

Hinweis:
Sie können auch auf **Speichern** klicken, um die E-Mail zu speichern und später zu senden. Diese Entwürfe sind in der zugehörigen Liste **E-Mail-Entwürfe** verfügbar. Um auf den Entwurf auf der Registerkarte „E-Mail verfassen“ zuzugreifen, klicken Sie auf das Symbol Weitere UI-Aktionen ••• und wählen Sie **Entwurf anzeigen** aus, um den gespeicherten Entwurf anzuzeigen.

Zugehörige Informationen

E-Mails über die Menübandkomponente verfassen

E-Mails über die Menübandkomponente verfassen

Als Service Desk-Mitarbeiter können Sie E-Mails direkt aus Fällen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM verfassen, ohne einen externen E-Mail-Client verwenden zu müssen. Mit dieser Funktion können Sie gleichzeitig E-Mails an zwei verschiedene Kunden anzeigen und senden, was Zeit und Aufwand spart, statt getrennte E-Mail-Nachrichten erstellen und versenden zu müssen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können lange E-Mails einfach in einer Vollbildansicht erstellen, die sich in einer neuen Registerkarte öffnet.

Prozedur

1. Öffnen Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
2. Wählen und öffnen Sie den Fall, für den Sie eine E-Mail erstellen möchten.
   Der Fall wird in einer neuen Registerkarte geöffnet.
3. Klicken Sie in der Menübandkomponente auf die E-Mail-Adresse des Kontakts.
   Der Bildschirm „Neue E-Mail“ wird in der Vollansicht in einer neuen Registerkarte geöffnet. Das Feld **An** ist mit der E-Mail-ID des Kunden vorab ausgefüllt, und das Feld **Betreff** enthält die ursprüngliche Fallnummer und das Problem. Weitere Informationen finden Sie unter E-Mail verfassen .
4. Erstellen Sie Ihre E-Mail und klicken Sie auf **Senden**.

Hinweis:
Sie können auch auf **Speichern** klicken, um die E-Mail zu speichern und später zu senden. Diese Entwürfe sind in der zugehörigen Liste **E-Mail-Entwürfe** verfügbar.

Zugehörige Informationen

E-Mails direkt in Fällen verfassen

Verfassen Sie eine E-Mail aus einer E-Mail-Vorlage

Als Service Desk-Mitarbeiter können Sie E-Mails mithilfe von E-Mail-Vorlagen verfassen. Diese Vorlagen enthalten Standardwerte für Felder, die Sie problemlos zu E-Mail-Nachrichten im Bereich Verfassen in Falldatensätzen hinzufügen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Standardwerte in E-Mail-Vorlagen können die Empfänger (E-Mail-Adressen in den Feldern „An“, „Cc“ und „Bcc“), den Absender, den Betreff der E-Mail und den Text enthalten, der in den Nachrichtentext aufgenommen werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter Funktion für E-Mail-Vorlagen.

Prozedur
1. Öffnen Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
2. Öffnen Sie einen Fall.
3. Wählen Sie im Bereich Verfassen die Registerkarte E-Mail aus.
4. Wählen Sie im kontextbezogenen Seitenbereich die Registerkarte E-Mail-Vorlagen.
   Das System zeigt die verfügbaren E-Mail-Vorlagen an.
5. Wählen Sie die gewünschte Vorlage aus.
   Die ausgewählte Vorlagenkarte wird erweitert, um die Vorlagendetails anzuzeigen.
6. Wählen Sie **Vorlage übernehmen**aus.
   Das System füllt die Werte für die konfigurierten Felder in der E-Mail aus. Wenn diese Felder bereits Werte enthalten, werden diese Werte durch das Anwenden der ausgewählten Vorlage überschrieben.
7. **Wahlweise:** Fügen Sie im Textfeld Text für den E-Mail-Text hinzu.
8. Wählen Sie entweder **Als Entwurf speichern** oder **E-Mail senden aus**.
   Das System speichert E-Mail-Entwürfe auf der Registerkarte E-Mail-Entwürfe im Falldatensatz.

E-Mail-Antworten direkt aus einem Fall-Aktivitätenstrom senden

Reagieren Sie in einem Kunden-E-Mail-Thread mit Optionen auf Fälle. Sie benötigen keinen anderen E-Mail-Client, was Zeit und Aufwand spart.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können lange E-Mails einfach in einer Vollbildansicht, die sich in einer neuen Registerkarte öffnet, lesen und darauf antworten. Wenn Sie aus einem Fall heraus auf die E-Mail eines Kunden antworten und die Optionen „Antworten“, „Allen antworten“ oder „Weiterleiten“ verwenden, wird der Inhalt aus dem vorherigem Konversations-Thread aufgenommen. Diese Optionen sind standardmäßig verfügbar. Ein Administrator kann diese Optionen deaktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter E-Mail-Antworten im Fall-Aktivitätenstrom deaktivieren.

Prozedur
1. Öffnen Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
2. Wählen und öffnen Sie den Fall, für den Sie eine Antwort senden oder weiterleiten möchten, im Aktivitätenstrom.
   Der Fall wird in einer neuen Registerkarte geöffnet.
3. Klicken Sie im Aktivitätenstrom **auf Antworten**, um eine Antwort an den Kunden zu schreiben, oder klicken Sie auf das ⋮ Symbol und wählen Sie **Allen antworten**, um allen in der ursprünglichen E-Mail genannten Kunden-E-Mail-IDs zu antworten, oder wählen Sie **Weiterleiten**, um die E-Mail an andere, nicht erwähnte E-Mail-IDs weiterzuleiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Basierend auf der Auswahl werden die Bildschirme „E-Mail beantworten“, „Auf alle E-Mails antworten“ oder „E-Mail weiterleiten“ im Vollbildmodus auf einer neuen Registerkarte geöffnet.

   Hinweis:

   Sie können auf das um Anhänge aus dem Dateisystem hinzuzufügen oder Anhänge zu löschen, die dem vorhandenen Fall bereits zugeordnet sind.

5. Erstellen Sie Ihre E-Mail und klicken Sie auf **Senden**.

Zugehörige Informationen

Aktivitätsformatierer

E-Mail-Eigenschaften

Vorschau von E-Mails aus der zugehörigen Liste „E-Mails“ anzeigen

Zeigen Sie eine Vorschau von E-Mails direkt aus Fällen heraus an. Mit dieser Funktion können Sie fallbezogene E-Mails auswählen und die Details in der vollständigen Ansicht lesen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

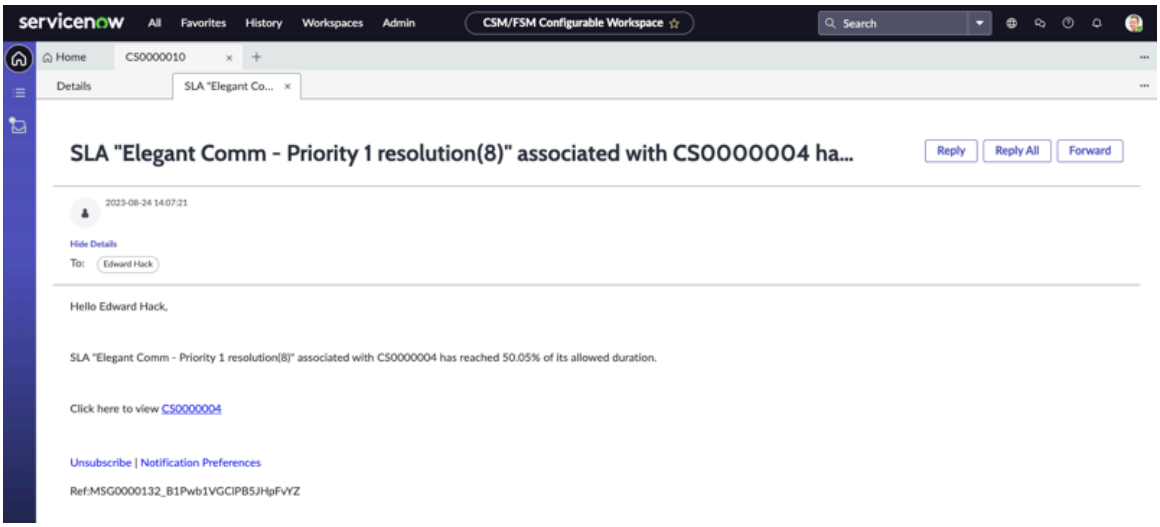
Informationen zum Hinzufügen oder Ändern von Aktionen in einem Formular finden Sie in den folgenden Themen:

- Sie können Ihren -Arbeitsbereich mit deklarativen Aktionen anpassen
- Erstellen Sie eine UXF-Clientaktion für Formulare
- Glossar für deklarative Aktionen

Prozedur

1. Öffnen Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
2. Wählen und öffnen Sie einen Fall.
   Der Fall wird in einer neuen Registerkarte geöffnet.
3. Wählen Sie die Registerkarte **E-Mails** aus.
4. Wählen Sie eine E-Mail aus der Liste E-Mails aus, um eine Vorschau anzuzeigen.
   Die E-Mail wird in einer Unterregisterkarte geöffnet, und zeigt die Details an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie **Antworten** oder **Allen antworten** aus, um auf die angezeigte Nachricht zu antworten, oder wählen Sie **Weiterleiten**, um die E-Mail weiterzuleiten.

SMS-Konversationen aus CSM-Mitarbeiterbereich initiieren

Verfassen Sie eine SMS-Nachricht in CSM-Mitarbeiterbereich, um mit einem Kundenkontakt oder einem Verbraucher bezüglich Kundenservicefällen zu interagieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: agent_workspace_user

Stellen Sie sicher, dass ein Administrator die Anwendung Conversational SMS Integration with Twilio konfiguriert hat. Weitere Informationen finden Sie unter Integration von SMS-Konversationsfunktionen mit Twilio .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereicherfahrung** > **Arbeitsbereiche** > **Mitarbeiterbereich-Startseite**.
2. Navigieren Sie auf der Startseite des Mitarbeiterbereichs zu **Mitarbeiterbereich** > **Listen** > **Interaktionen** > **Meine Interaktionen**.
3. Ändern Sie in der Liste „Meine Interaktionen“ eine vorhandene Interaktion, oder erstellen Sie eine andere.
   - Um eine vorhandene Interaktion zu ändern, wählen Sie in der Spalte **Nummer** der Liste „Meine Interaktionen“ die Interaktionsnummer aus.
   - Um eine weitere Interaktion zu erstellen, klicken Sie in der Liste „Meine Interaktionen“ auf **Neu**.
4. Geben Sie im Arbeitsbereichsformular auf der Registerkarte „Details“ die Details für eine neue Interaktion ein, oder ändern Sie die Details.
   Weitere Informationen zum Formular finden Sie unter Formularfunktionen des CSM-Arbeitsbereichs.

Hinweis:
Das einer Interaktion zugeordnete Benutzerprofil wird von einem Administrator mithilfe des Erweiterungspunkts `AgentInitiatedConversationUtil` konfiguriert. Standardmäßig ist die Skripteinbindung `AgentInitiatedMessagingUtilExtPointImpl`, die den Erweiterungspunkt `AgentInitiatedConversationUtil` implementiert, für die Anwendung Conversational SMS Integration with Twilio verfügbar. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Anwenderprofile in Messaging-Interaktionen zuordnen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Klicken Sie auf **SMS verfassen**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „SMS verfassen“

Feld	Beschreibung
Von	Anbietertelefonnummer des SMS-Kanals. ○ Wenn nur eine Anbietertelefonnummer vorhanden ist, wird die Liste „Von“ automatisch auf die Anbietertelefonnummer festgelegt. ○ Wenn mehrere Anbieter für den SMS-Kanal konfiguriert sind, können Sie eine Telefonnummer in der Liste „Von“ auswählen.
Aufgabe	Telefonnummer des Verbrauchers oder Kundenkontakts. Die Telefonnummer weist das Format E.164 auf und wird automatisch auf die Telefonnummer des Verbrauchers oder Kundenkontakts festgelegt, der dem Interaktionsdatensatz zugeordnet ist. Standardmäßig werden die Benutzerprofile für Verbraucher und Kundenkontakte sowie das Format von deren Telefonnummern für den SMS-Kanal validiert. Wenn Sie **Sonstige** in der Liste „An“ auswählen, können Sie manuell die Telefonnummer eines Verbrauchers oder Kundenkontakts eingeben. Alle manuell eingegebenen Telefonnummern werden automatisch in das E.164-Format konvertiert. Weitere Informationen finden Sie unter Telefonnummernfelder.
Nachricht	Die Nachricht, die an den Verbraucher oder Kundenkontakt gesendet werden soll
Anhang	Die Datei, die als Anhang gesendet werden soll. Klicken Sie auf **Datei anfügen**, um eine Datei auszuwählen. **Hinweis:** Standardmäßig können Sie nur Bilder an Nachrichten anhängen. Ein Administrator kann die Anhang-API jedoch so konfigurieren, dass auch andere Dateitypen hochgeladen werden können. Weitere Informationen finden Sie unter Anhang – POST /now/attachment/upload.

7. Klicken Sie auf **Senden**.

Ergebnisse

Der Interaktionsdatensatz des Typs „Messaging“ wird basierend auf dem Workflow wie in der folgenden Tabelle erläutert erstellt oder aktualisiert.

Workflows und Ergebnisse für Messaging-Interaktionsdatensätze

Workflow	Ergebnisse
Kein aktiver Interaktionsdatensatz verfügbar	• Ein neuer Interaktionsdatensatz vom Typ „Messaging“ wird automatisch für den SMS-Kanal erstellt und dem Service Desk-Mitarbeiter zugewiesen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflows und Ergebnisse für Messaging-Interaktionsdatensätze (Fortsetzung)

Workflow	Ergebnisse
	• Der Service Desk-Mitarbeiter wird der Tabelle „Live-Gruppenprofil“ [live_group_profile] hinzugefügt.
Es ist ein aktiver Interaktionsdatensatz vorhanden, der einem Service Desk-Mitarbeiter zugeordnet ist.	• Die Interaktionsdetails werden an den vorhandenen Interaktionsdatensatz für den SMS-Kanal angehängt. • Wenn die Nachricht von einem Service Desk-Mitarbeiter initiiert wurde, der dem vorhandenen Interaktionsdatensatz nicht zugeordnet ist, wird der Mitarbeiter der Tabelle „Live-Gruppenprofil“ [live_group_profile] hinzugefügt. Die Zuweisung der Interaktion ändert sich jedoch nicht.
Es ist ein aktiver Interaktionsdatensatz vorhanden, der einem Virtual Agent zugeordnet ist.	• Der mit dem Virtual Agent vorhandene Interaktionsdatensatz wird geschlossen. • Ein neuer Interaktionsdatensatz vom Typ „Messaging“ wird automatisch für den SMS-Kanal erstellt und dem Service Desk-Mitarbeiter zugewiesen. • Der Service Desk-Mitarbeiter wird der Tabelle „Live-Gruppenprofil“ [live_group_profile] hinzugefügt.
Es ist ein aktiver Interaktionsdatensatz vorhanden, der einem anderen Benutzer zugeordnet ist.	• Der mit dem früheren Benutzer vorhandene Interaktionsdatensatz wird geschlossen. • Ein neuer Interaktionsdatensatz vom Typ „Messaging“ wird automatisch für den SMS-Kanal erstellt und dem Service Desk-Mitarbeiter zugewiesen. • Das dem vorhandenen Interaktionsdatensatz zugeordnete Benutzerprofil ist deaktiviert. • Das aktuell dem neuen Interaktionsdatensatz zugeordnete Benutzerprofil wird erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflows und Ergebnisse für Messaging-Interaktionsdatensätze (Fortsetzung)

Workflow	Ergebnisse
	• Der Service Desk-Mitarbeiter wird der Tabelle „Live-Gruppenprofil“ [live_group_profile] hinzugefügt.

Messaging-Konversationen aus Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM initiieren

Verfassen Sie eine SMS-Nachricht in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM, um mit einem Kundenkontakt oder einem Verbraucher bezüglich Kundenservicefällen zu interagieren.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass ein Administrator die folgenden Aufgaben abgeschlossen hat:

- Die Anwendung Agent-Initiated Messaging Interface konfiguriert. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Vom Service Desk-Mitarbeiter initiierte Messaging-Schnittstelle .
- Mindestens einen qualifizierenden Messaging-Kanal für die vom Service Desk-Mitarbeiter initiierten Nachrichten konfiguriert. Weitere Informationen finden Sie unter Bestimmen, ob Messaging-Kanäle für von Service Desk-Mitarbeitern initiierte Nachrichten verfügbar sind .

Erforderliche Rolle: agent_workspace_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereicherfahrung** > **Arbeitsbereiche** > **Startseite des konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereichs**.
2. Navigieren Sie auf der Startseite des konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereichs zu **Listen** > **Interaktionen** > **Meine Interaktionen**.
3. Wählen Sie in der Liste „Meine Interaktionen“ in der Spalte **Nummer** die Interaktionsnummer aus.

   Hinweis:
   Stellen Sie sicher, dass der Interaktionstyp nicht „Messaging“ und der Interaktionsstatus nicht „Geschlossen“ oder „Geschlossen eingestellt“ lautet.

4. Geben Sie im Arbeitsbereichsformular auf der Registerkarte „Details“ die Details für eine neue Interaktion ein, oder ändern Sie die Details.
   Weitere Informationen zum Formular finden Sie unter Formularfunktionen des CSM-Arbeitsbereichs.

   Hinweis:
   Das einer Interaktion zugeordnete Benutzerprofil wird von einem Administrator mithilfe des Erweiterungspunkts `sn_agent_initiated.AgentInitiatedMessagingUserDocument` konfiguriert. Die Skripteinbindung `AgentMessagingInteractionUserDocument`, die den Erweiterungspunkt `sn_agent_initiated.AgentInitiatedMessagingUserDocument` implementiert, ist für die Anwendung Agent-Initiated Messaging Interface verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderprofile mit von Service Desk-Mitarbeitern initiierten Nachrichten verknüpfen .

5. Klicken Sie auf **Nachricht verfassen**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Nachricht verfassen“

Feld	Beschreibung
Kanal	Der Messaging-Kanal, der mit der für einen Servicekanal verfügbaren Anwendung installiert wird. Wählen Sie beispielsweise **SMS** aus, um eine SMS-Nachricht zu senden. Der SMS-Messaging-Kanal ist verfügbar, wenn ein Administrator die Anwendung „Servicekanal für SMS-Konversationsfunktionen“ installiert hat. Ein Administrator kann konfigurieren, ob ein Messaging-Kanal für vom Service Desk-Mitarbeiter initiierte Nachrichten verfügbar ist. Weitere Informationen finden Sie unter Bestimmen, ob Messaging-Kanäle für von Service Desk-Mitarbeitern initiierte Nachrichten verfügbar sind.
An	Die Empfänger-ID des Verbrauchers oder Kundenkontakts, oder – wenn beide nicht verfügbar sind – die Empfänger-ID des Benutzers, für den die Interaktion geöffnet wurde. Die Empfänger-ID wird über den Tabellendatensatz „Benutzer“ [sys_user] des Verbrauchers oder Kundenkontakts im Voraus ausgefüllt oder für Benutzer geöffnet. Wenn es sich bei der eingegebenen ID um eine Telefonnummer handelt, muss sie E.164-konform sein oder wird automatisch in das E.164-Format konvertiert. Weitere Informationen finden Sie unter Telefonnummernfelder. Administratoren können das Format der Empfänger-ID basierend auf dem ausgewählten Kanal konfigurieren und den Service Desk-Mitarbeiter initiierten Nachrichten Benutzerprofile zuordnen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Empfänger-IDs für von Service Desk-Mitarbeitern initiierte Nachrichten validieren und Anwenderprofile mit von Service Desk-Mitarbeitern initiierten Nachrichten verknüpfen. Wenn Sie **Sonstige** in der Liste „An“ auswählen, können Sie manuell die ID eines Verbrauchers oder Kundenkontakts eingeben. Alle manuell eingegebenen Telefonnummern werden automatisch in das E.164-Format konvertiert. Weitere Informationen finden Sie unter Telefonnummernfelder. **Hinweis:** Der Listenwert **Sonstige** wird nur angezeigt, wenn ein Administrator die Option zur manuellen Eingabe der Empfänger-ID für den Messaging-Kanal konfiguriert hat. Weitere Informationen finden Sie unter Von Service Desk-Mitarbeitern initiierte Nachrichtenschnittstelle für einen Messaging-Kanal einrichten.
Von	Die Anbieter-ID des Messaging-Kanals. ○ Wenn nur ein Anbieter für den Kanal konfiguriert ist, wird die Liste „Von“ automatisch auf die Anbieter-ID festgelegt. ○ Wenn mehrere Anbieter für den Kanal konfiguriert sind, können Sie in der Liste „Von“ eine ID auswählen.
Nachricht	Die Nachricht, die an den Empfänger gesendet werden soll
Anhang	Die Datei, die als Anhang gesendet werden soll. Klicken Sie auf **Datei anfügen**, um eine Datei auszuwählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Standardmäßig können Sie nur Bilder an Nachrichten anhängen.

7. Klicken Sie auf **Senden**.

Ergebnisse

Der Interaktionsdatensatz des Typs „Messaging“ wird basierend auf dem Workflow wie in der folgenden Tabelle erläutert erstellt oder aktualisiert.

Workflows und Ergebnisse für Messaging-Interaktionsdatensätze

Workflow	Ergebnisse
Kein aktiver Interaktionsdatensatz verfügbar	• Ein neuer Interaktionsdatensatz vom Typ „Messaging“ wird automatisch für den Kanal erstellt und dem Service Desk-Mitarbeiter zugewiesen. • Der Service Desk-Mitarbeiter wird der Tabelle „Live-Gruppenprofil“ [live_group_profile] hinzugefügt.
Es ist ein aktiver Interaktionsdatensatz vorhanden, der einem Service Desk-Mitarbeiter zugeordnet ist.	• Die Interaktionsdetails werden an den vorhandenen Interaktionsdatensatz für den Kanal angehängt. • Wenn die Nachricht von einem Service Desk-Mitarbeiter initiiert wurde, der dem vorhandenen Interaktionsdatensatz nicht zugeordnet ist, wird der Mitarbeiter der Tabelle „Live-Gruppenprofil“ [live_group_profile] hinzugefügt. Die Zuweisung der Interaktion ändert sich jedoch nicht.
Es ist ein aktiver Interaktionsdatensatz vorhanden, der einem Virtual Agent zugeordnet ist.	• Der mit dem Virtual Agent vorhandene Interaktionsdatensatz wird geschlossen. • Ein neuer Interaktionsdatensatz vom Typ „Messaging“ wird automatisch für den Kanal erstellt und dem Service Desk-Mitarbeiter zugewiesen. • Der Service Desk-Mitarbeiter wird der Tabelle „Live-Gruppenprofil“ [live_group_profile] hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflows und Ergebnisse für Messaging-Interaktionsdatensätze (Fortsetzung)

Workflow	Ergebnisse
Es ist ein aktiver Interaktionsdatensatz vorhanden, der einem anderen Benutzer zugeordnet ist.	• Der mit dem früheren Benutzer vorhandene Interaktionsdatensatz wird geschlossen. • Ein neuer Interaktionsdatensatz vom Typ „Messaging“ wird automatisch für den Kanal erstellt und dem Service Desk-Mitarbeiter zugewiesen. • Das dem vorhandenen Interaktionsdatensatz zugeordnete Benutzerprofil ist deaktiviert. • Das dem neuen Interaktionsdatensatz zugeordnete Benutzerprofil wird erstellt. • Der Service Desk-Mitarbeiter wird der Tabelle „Live-Gruppenprofil“ [live_group_profile] hinzugefügt.

Erstellen Sie einen Arbeitsplan im konfigurierbaren Arbeitsbereich Kundenservice-Management (CSM) .

Erstellen Sie im konfigurierbaren Arbeitsbereich Kundenservice-Management (CSM) einen Arbeitsplan, damit Ihre Service Desk-Mitarbeiter die Wartungsanforderungen für ein Installationsbasiselement erfüllen und implementieren können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent und sn_fsm_planned_wm.planned_work_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereiche** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Kunde** > **Accounts**.
3. Öffnen Sie ein Konto, und navigieren Sie zur zugehörigen Liste „Installationsbasiselemente“.
4. Öffnen Sie ein Installationsbasiselement aus der Liste.
5. Öffnen Sie auf der Registerkarte **Geplante Wartungdie Option Arbeitspläne**, und wählen Sie **Neu**aus.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Arbeitsplan“ im konfigurierbaren Arbeitsbereich für Kundenservice

Feld	Beschreibung
Name	Name des Arbeitsplans
Typ	Typ des Auslösers, der bestimmt, wann Arbeit ausgeführt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Modellbasiert:** Der Arbeitsplan basiert auf einem angegebenen Modell eines CI. ○ **Allgemein:** Basieren Sie den Arbeitsplan auf einer Tabelle und einem Filter. ○ **Installationsbasis:** Der Arbeitsplan basiert auf angegebenen Modellen von Installationsbasiselementen **Hinweis:** ○ Modellbasierte Pläne gelten nur für Hardwaremodelle, insbesondere für Modelle, für die mindestens eine Modellkategorie definiert ist. ○ Der Plantyp „Installationsbasis“ ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Installationsbasismanagement für Kundenservice“ (com.snc.install_base) aktiviert ist.
Modell	Ein oder mehrere Produktkatalogelemente, die Sie auswählen können, um die Configuration Items (CIs) oder die Installationsbasis zu identifizieren, die Wartung erfordern. Wenn Sie ein Modell auswählen, wird die zugehörige Tabelle im Feld Tabelle angezeigt. Wenn Sie beispielsweise ein bestimmtes PC-Modell auswählen, wird im Feld **TabelleComputer [cmdb_ci_computer]**angezeigt. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie entweder den **Modellbasierten** oder **den Installationsbasistyp** ausgewählt haben. Für Installationsbasistyp. Das Feld **Tabelle** füllt automatisch eine entsprechende Tabelle basierend auf dem ausgewählten Modell aus.

7. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse

Sie haben im konfigurierbaren Arbeitsbereich Kundenservice-Management (CSM) einen Arbeitsplan erstellt.

Geschäftsstandort 360 verwenden

Ermöglichen Sie Kundenservice-Mitarbeitern, eine umfassende 360-Grad-Ansicht der Probleme am Geschäftsstandort zu erhalten, um die erforderlichen Kontextdaten zu erhalten, um die in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) gemeldeten Probleme effektiv zu lösen.

Übersicht über Geschäftsstandort 360

Mithilfe des Datenmodell-Frameworks Servicemodell-Grundlagen können Ihre Standortmitarbeiter Unterstützung für ihren Betrieb entweder vom zentralen Supportteam oder von Partnerstandorten anfordern. Um diese Fälle effektiv bearbeiten zu können, benötigen Kundenservice-Mitarbeiter eine vollständige 360-Grad-Ansicht des Geschäftsstandorts.

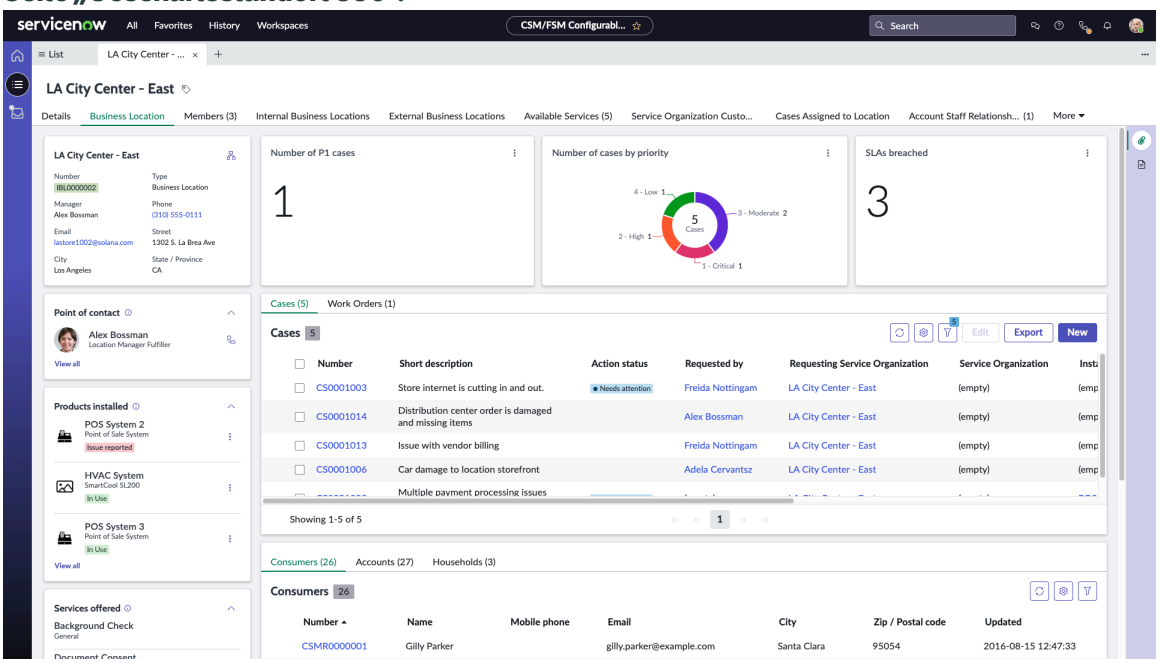
Mit der Vorlage „Geschäftsstandort 360“ können Service Desk-Mitarbeiter eine umfassende Ansicht erhalten, die die wichtigen Kontextinformationen enthält, die sie zur Lösung gemeldeter Probleme benötigen. Ihr Administrator kann die Vorlage „Geschäftsstandort 360“ anpassen, um Datenquellen hinzuzufügen, zusätzliche Informationen anzuzeigen oder Entitäten wie Geschäfte, Behörden, Gesundheitseinrichtungen, Autohändler oder Abteilungen darzustellen. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Vorlage „Business Location 360“ finden Sie unter Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM Seitenvorlagen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Ihr Administrator kann die Business Location 360-Funktionen mit dem Plugin Business Location (com.snc.business_location) aktivieren.

Dieses Beispiel zeigt die Seite „Geschäftsstandort 360“ mit der 360-Grad-Ansicht verschiedener Widgets wie installierte Produkte, Kontaktpunkte, angebotene Services usw. Mit diesen Komponenten können Kundenservice-Mitarbeiter eine umfassende 360-Grad-Ansicht der Probleme am Geschäftsstandort erhalten, um die gemeldeten Probleme effektiv zu lösen.

Seite „Geschäftsstandort 360“.



Vorteile der Verwendung von Business Location 360

Durch die Verwendung des Geschäftsstandorts 360 profitieren Ihre Standortmitarbeiter von den folgenden Vorteilen:

- Kontextbezogene Informationen zu einem Problem. Ihre Kundenservice-Mitarbeiter können die kontextbezogenen Informationen zu einem Problem anzeigen und dann von einem zentralen Ort aus Fälle für einen Geschäftsstandort erstellen.
- Einblick in Probleme und Trends. Ihre Kundenservice-Manager können geschäftsspezifische Probleme und allgemeinere Trends visuell identifizieren.
- Fähigkeit zum Konfigurieren von Aktionen und Seiten. Ihre Administratoren können basierend auf der Vorlage „Business Location 360“ zusätzliche Aktionen und Seiten konfigurieren.

Zugehörige Informationen

Greifen Sie als Kundenservice-Mitarbeiter auf Business Location 360 zu

Greifen Sie als Kundenservice-Manager auf Geschäftsstandort 360 zu

Business Location 360-Komponenten

Business Location 360-Komponenten

Kundenservice-Mitarbeiter können gemeldete Probleme mit dem Geschäftsstandort lösen, indem sie verschiedene Komponenten auf der Seite „Geschäftsstandort 360“ in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) verwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten auf der Seite „Geschäftsstandort 360“.

Die folgende Liste von Komponenten befindet sich auf der Seite „Geschäftsstandort 360“:

- Informationen zum Standort
- Ansprechpartner
- Installierte Produkte
- Angebotene Services
- Alle Mitarbeiter
- Leistungskennzahlen (KPIs)
  - Anzahl der P1-Fälle
  - Anzahl der Fälle nach Priorität
  - Servicelevel-Vereinbarungen (SLAs) verletzt
- Registerkarte „Aufgabe“.
  - **Fälle**
  - **Arbeitsaufträge**
- Registerkarte „Kunde“.
  - **Kunden**
  - **Accounts**
  - **Haushalte**

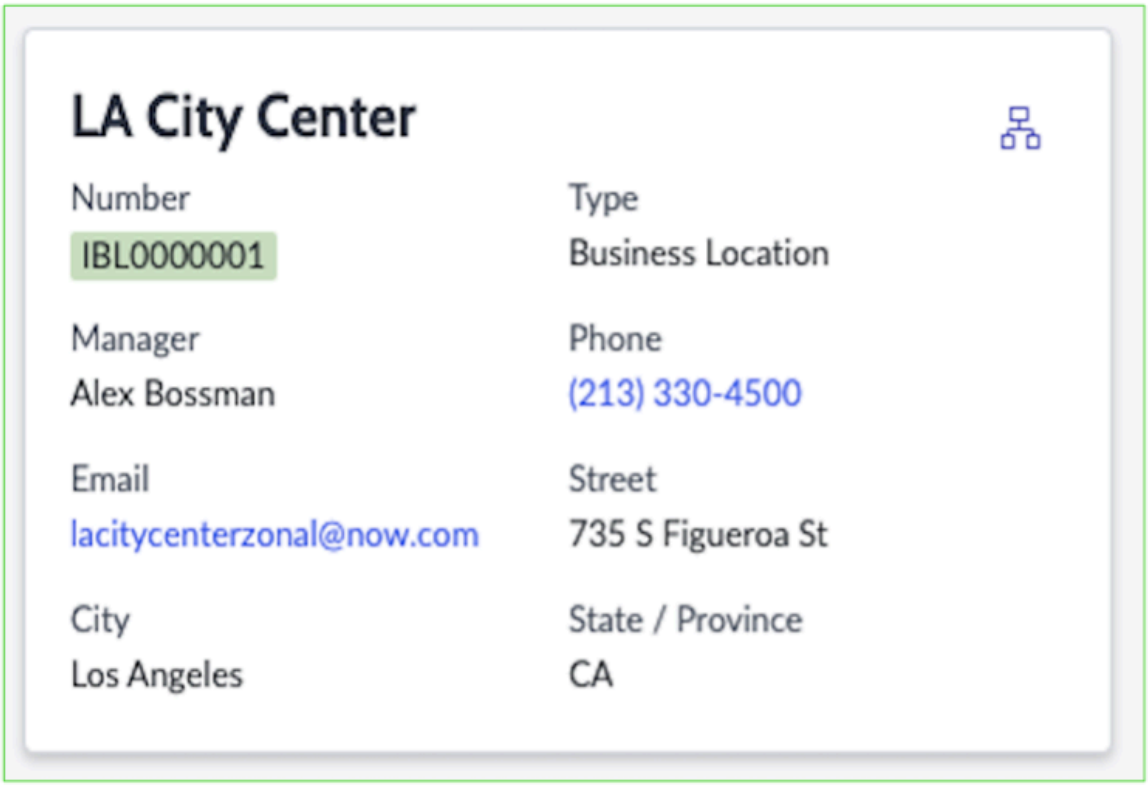
Hinweis:
Sie können diese Komponenten mithilfe der Vorlage „Geschäftsstandort 360“ an Ihre Anforderungen anpassen. Mit der Vorlage „Geschäftsstandort 360“ können Service Desk-Mitarbeiter eine umfassende Ansicht erhalten, die die wichtigen Kontextinformationen enthält, die sie zur Lösung gemeldeter Probleme benötigen. Ihr Administrator kann die Vorlage „Geschäftsstandort 360“ anpassen, um Datenquellen hinzuzufügen, zusätzliche Informationen anzuzeigen oder Entitäten wie Geschäfte, Behörden, Gesundheitseinrichtungen, Autohändler oder Abteilungen darzustellen.

Informationen zum Standort

In der Komponente „Standortinformationen“ werden die Standortinformationen für den Datensatz angezeigt. Das folgende Beispiel zeigt eine Standortinformationskomponente, die den Namen und Typ des Standorts, die Adresse, die E-Mail-Adresse, die Telefonnummer und den Namen des Managers anzeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standortinformationskomponente



Die Links **E-Mail** und **Telefon** können angeklickt werden. Wenn Sie diese Links auswählen, werden die Informationen in die Zwischenablage kopiert.

Hinweis:
Wenn Ihr Administrator Computer-Telefonie-Integration (CTI) nicht aktiviert hat, werden Ihre Kontaktnummern in die Zwischenablage kopiert, anstatt die Nummern direkt anzurufen. Weitere Informationen zur Integration von Computer-Telefonie-Integration (CTI) finden Sie unter Computer Telephony Integration .

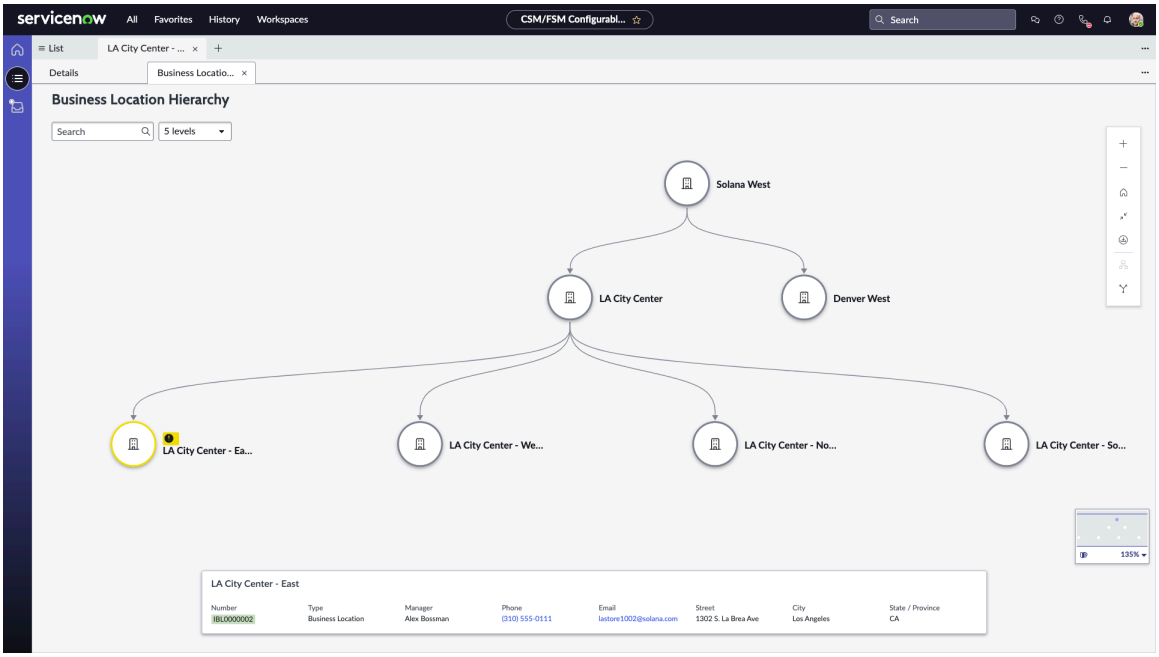
Navigieren Sie über den Link „Standortinformationen“ zur Ansichtsseite der Geschäftsstandorthierarchie, indem Sie das Symbol „Hierarchie anzeigen“ .

Das folgende Beispiel zeigt die Hierarchie über- und untergeordneter Elemente eines Geschäftsstandorts mit mehreren Knoten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Seite „Geschäftsstandorthierarchie“.



Sie können diese Seite verwenden, um die Hierarchiestruktur mit über- und untergeordneten Elementen zu visualisieren, nach Geschäftsstandorten zu suchen und verschiedene kontextbezogene Aktionen auf den Knoten auszuführen. Sie können auch die folgenden verschiedenen Kontextaktionen auf dem Knoten ausführen:

- Legen Sie den Knoten als Startknoten oder übergeordneter Knoten fest.
- Zeigen Sie die Standortdetails an.
- Erstellen Sie einen Fall aus dem -Knoten.

Sie können die Standortdetails des ausgewählten Knotens abrufen. Wenn auf einem Knoten ein schwarzer Punkt zu sehen ist, weist dies auf ein Problem mit dem Geschäftsstandort hin.

Hinweis:
Auf der Seite „Geschäftsstandorthierarchie“ werden maximal 250 Knoten angezeigt. Sie können die Suchfunktion verwenden, um den gesuchten Knoten zu finden.

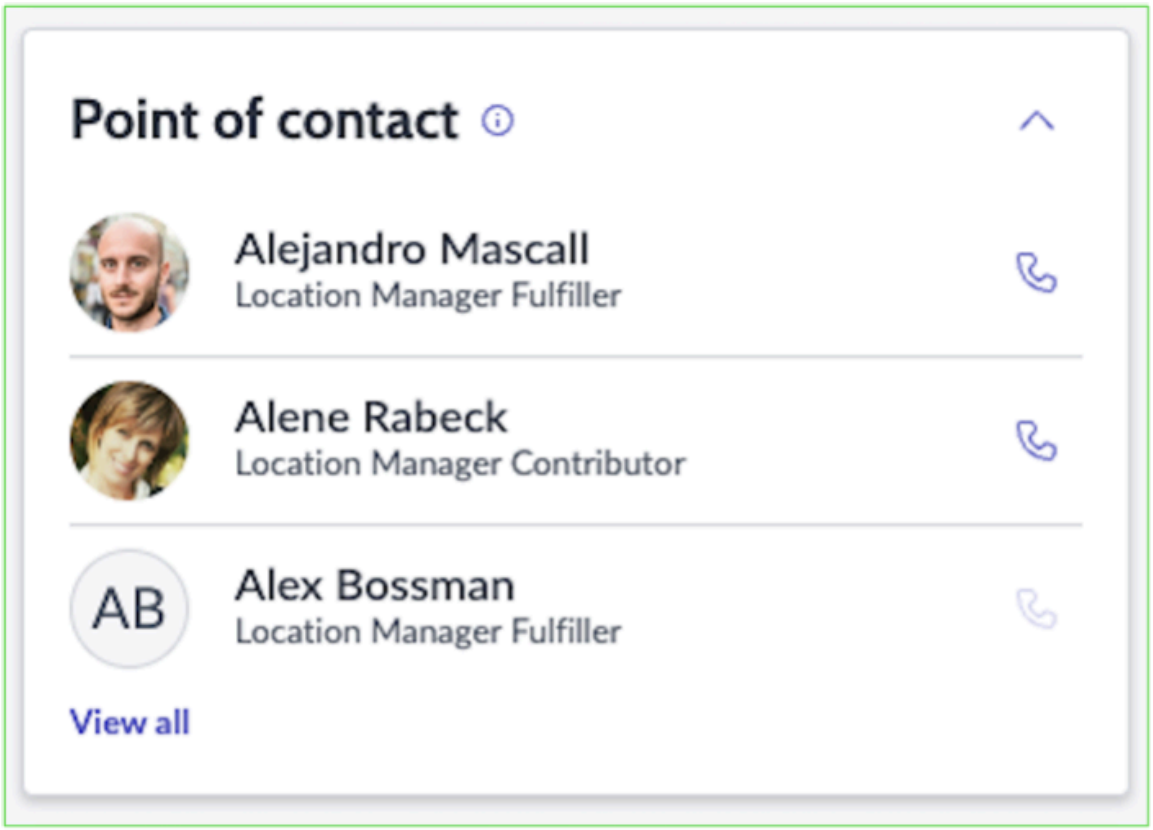
Ansprechpartner

Die Kontaktpunktkomponente zeigt die primären Kontaktpunkte an, die an einem Geschäftsstandort verfügbar sind. Das folgende Beispiel zeigt, dass die Kontaktpunktkomponente die verschiedenen Kontaktpunkte an einem Geschäftsstandort anzeigen kann.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontaktpunktkomponente



Wenn Sie **Alle anzeigen** auswählen, gelangen Sie zur Mitgliederseite des Geschäftsstandorts, auf der Sie die Details aller Kontaktpunkte an einem Geschäftsstandort abrufen können.

Hinweis:
Standardmäßig werden nur drei Benutzer angezeigt.

Installierte Produkte

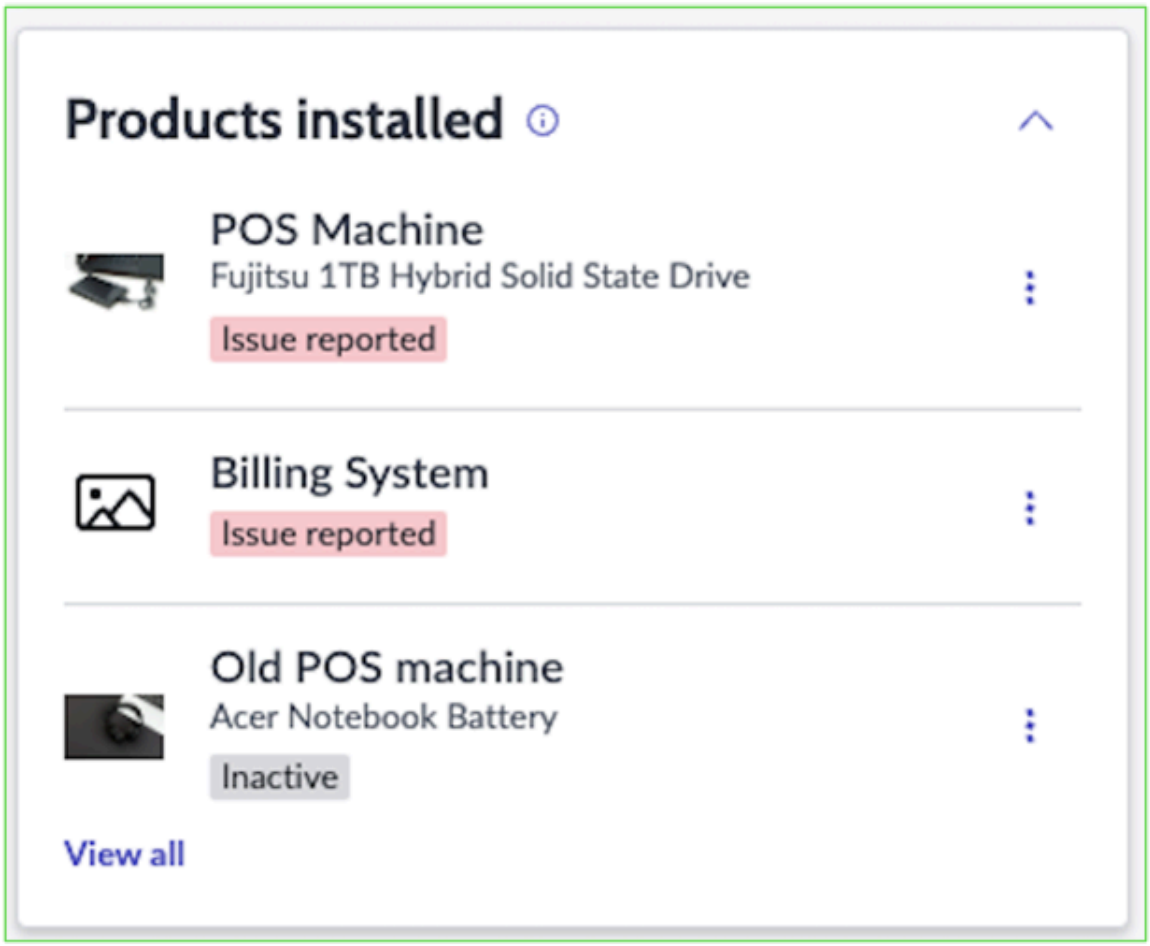
Die Komponente für installierte Produkte zeigt die Informationen zu den Installationsbasiselementen an einem Geschäftsstandort an. Sie können beispielsweise den Namen der Installationsbasis, den Namen des Produktmodells und den Status für diese Komponente anzeigen. Das folgende Beispiel zeigt die installierte Produktkomponente, die Informationen zu den aufgelisteten Installationsbasen an einem Geschäftsstandort bereitstellt.

Hinweis:
Sie können auf diese Komponente erst zugreifen, nachdem Ihr Administrator das Plugin „Installationsbasismanagement für Kundenservice“ (com.snc.install_base) aktiviert hat.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponente für installierte Produkte



Wenn bei den aufgeführten Produkten **„Problem gemeldet“ im hervorgehobenen Text angezeigt wird**, zeigt dies an, dass für dieses Installationsbasiselement ein aktiver Fall gemeldet wurde. Die Produkte innerhalb dieser Komponente sind in der folgenden Reihenfolge sortiert:

- Installationsbasiselemente mit einem kürzlich gemeldeten Fall.
- Zuletzt bereitgestellte Installationsbasiselemente.

Sie können die Produktdetails anzeigen oder einen Fall erstellen, indem Sie das Überlauf-Symbol ⋮ .

Wenn Sie **Alle anzeigen** auswählen, gelangen Sie zur Seite **für installierte Produkte**, auf der Sie die Details aller an einem Geschäftsstandort installierten Produkte abrufen können.

Hinweis:
Standardmäßig werden nur drei Produkte angezeigt.

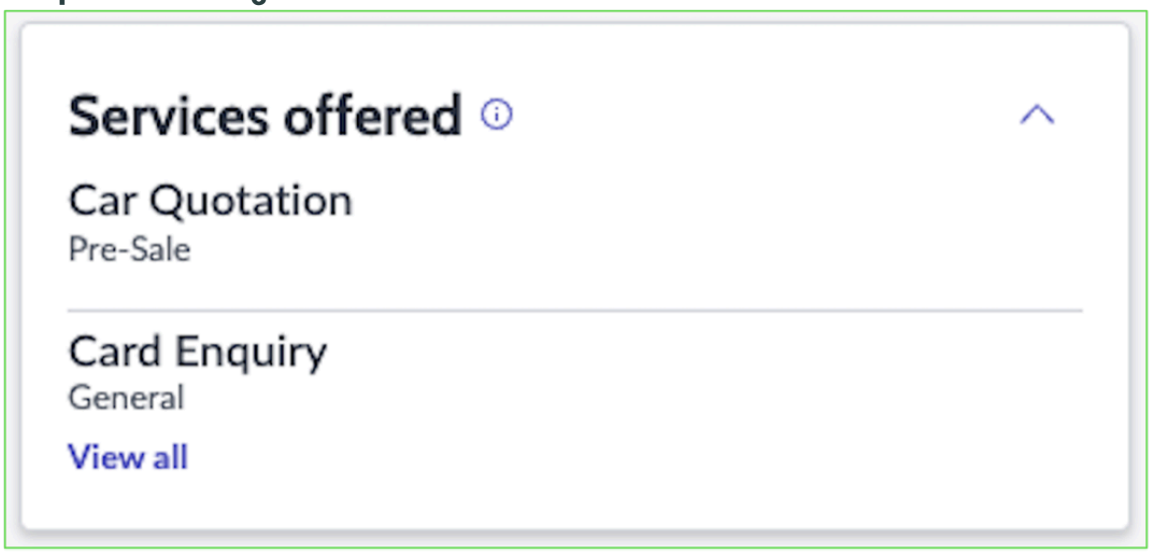
Angebotene Services

Die Komponente für angebotene Services zeigt die Liste der Services an, die an einem Geschäftsstandort angeboten werden. Das folgende Beispiel zeigt die Komponente Angebotene Services, die Informationen zur Liste aller Servicenamen und -typen bereitstellt, die an einem Geschäftsstandort verfügbar sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponente der angebotenen Services

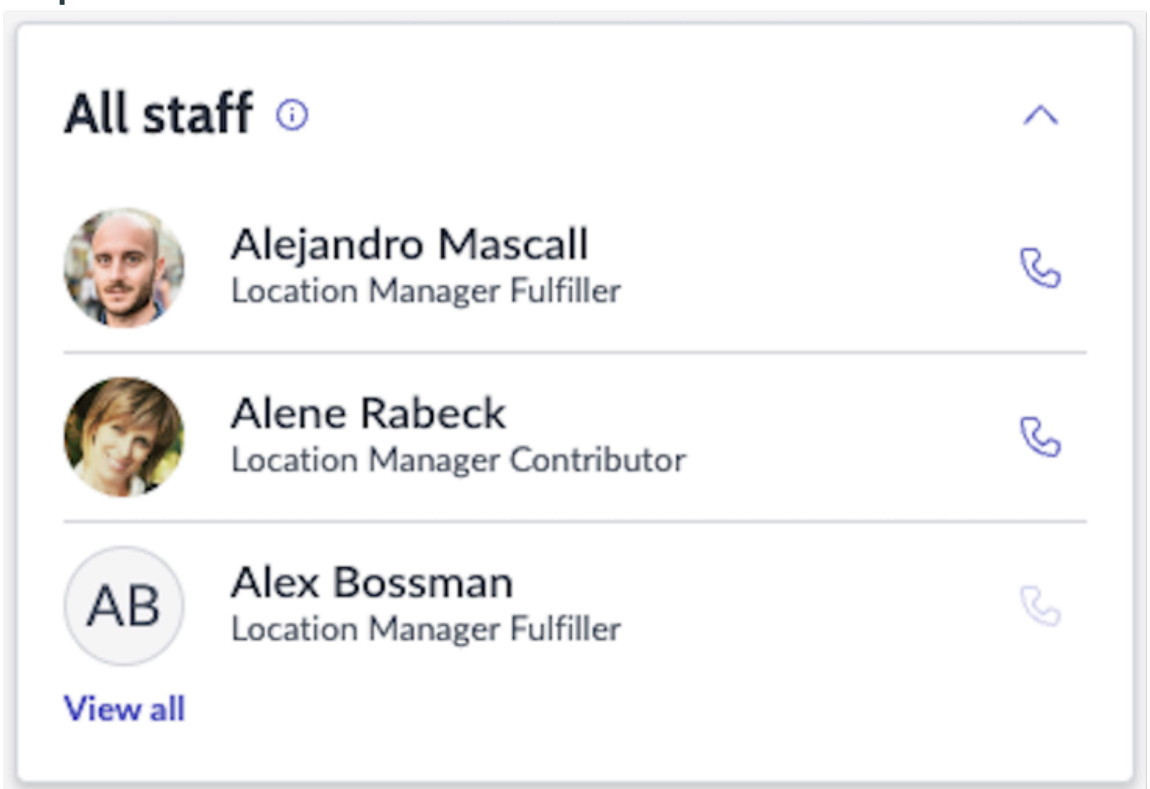


Hinweis:
Standardmäßig werden nur drei Services angezeigt, und diese Services sind in aufsteigender Reihenfolge sortiert.

Alle Mitarbeiter

Die Komponente „Alle Mitarbeiter“ zeigt die Liste der Mitarbeiter an, die an einem Geschäftsstandort arbeiten, und enthält sowohl interne als auch externe Mitarbeiter. Das folgende Beispiel zeigt die Komponente Alle Mitarbeiter.

Komponente für alle Mitarbeiter



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie **Alle anzeigen** wählen, gelangen Sie zur Seite **Alle Mitarbeiter**, auf der Sie Detailinformationen zu allen Mitarbeitern abrufen können, die an einem Geschäftsstandort verfügbar sind.

Hinweis:
Standardmäßig werden nur drei Mitarbeiter angezeigt und diese Services in aufsteigender Reihenfolge nach Anwendernamen sortiert.

KPIs

Die KPI-Komponenten sind leistungsanalytische Indikatoren, die mehrere Arten von Informationen anzeigen, die sich auf einen Fall beziehen, wie z. B. die folgenden KPIs, die im Basissystem enthalten sind:

- Anzahl der P1-Fälle
- Anzahl der Fälle nach Priorität
- Verletzte SLAs

Das folgende Beispiel zeigt eine Liste der verschiedenen KPIs. Die Liste enthält die Anzahl der P1-Fälle, die Anzahl der Fälle nach Priorität und die verletzten SLAs.

Komponente „KPIs“.

Diese KPIs werden gefiltert, um die aktuellen Details im Zusammenhang mit dem Geschäftsstandort anzuzeigen. Ihr Administrator kann diese KPIs mithilfe von UI Builder an die Anforderungen Ihres Standorts anpassen.

Registerkarte „Aufgabe“.

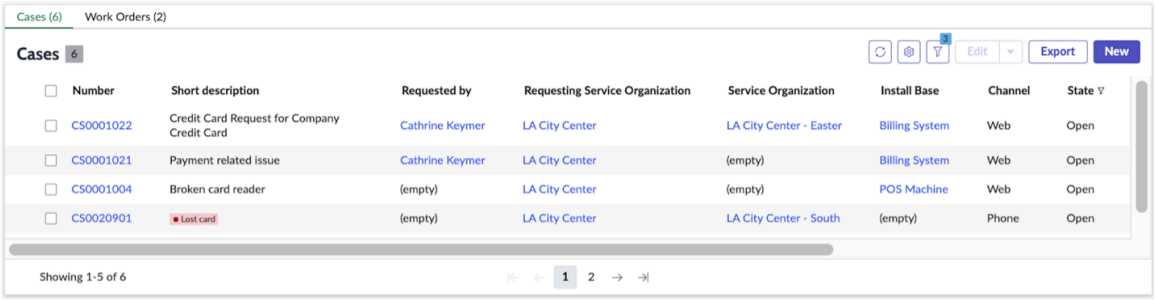
Die Registerkartenkomponente „Aufgabe“ zeigt die folgenden Registerkarten für Fälle und Arbeitsaufträge an, auf denen Sie die Fälle und Arbeitsaufträge sehen können, die einem Geschäftsstandort zugeordnet sind:

- Registerkarte**„Fälle“**. Zeigt die aktiven Fälle an, bei denen eine anfordernde Serviceorganisation als aktueller Geschäftsstandortauftrag angegeben ist, und zwar ab dem Datum, an dem der Fall zuletzt aktualisiert wurde. Die Felder „Account“, „Verbraucher“ und „Haushalt“ sind leer.
- Registerkarte**„Arbeitsaufträge“**. Zeigt die Arbeitsaufträge an, bei denen die Serviceorganisation der aktuelle Geschäftsstandort ist. Bei dieser Art von Arbeitsauftrag ist das Feld Haushalt leer und das Statusfeld nicht abgeschlossen. Das Statusfeld ist mit Fehlern ausgefüllt, oder das Statusfeld ist geschlossen.

Das folgende Beispiel zeigt eine Liste der Fälle, die einem Geschäftsstandort zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkartenkomponente „Aufgabe“.



Hinweis:
Pro Seite werden maximal fünf Datensätze angezeigt.

Registerkarte „Kunde“.

Die Registerkartenkomponente „Kunde“ zeigt die Liste der Verbraucher, Accounts und Haushalte an, die einem Geschäftsstandort zugeordnet sind:

- Registerkarte**„Verbraucher“**. Zeigt alle Verbraucher oder eine gefilterte Liste von Verbrauchern an. Diese Informationen basieren auf den unterstützten Verbrauchern, die dem Geschäftsstandort zugeordnet sind.
- Registerkarte „**Accounts** “. Zeigt alle Accounts oder eine gefilterte Liste von Accounts an. Diese Informationen basieren auf den unterstützten Accounts, die dem Geschäftsstandort zugeordnet sind.
- Registerkarte**„Haushalte** “ Zeigt alle Haushalte oder eine gefilterte Liste von Haushalten an. Diese Informationen basieren auf den unterstützten Haushalten, die dem Geschäftsstandort zugeordnet sind.

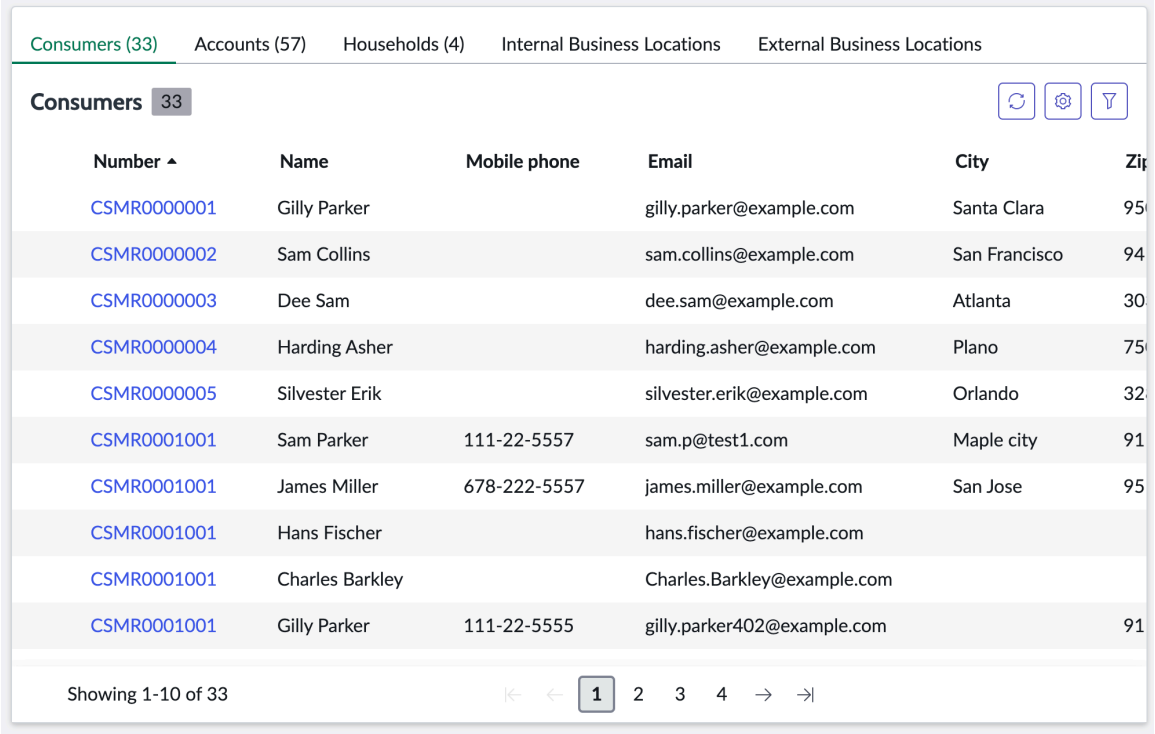
  Hinweis:
  Sie können auf diese Komponente nur zugreifen, nachdem das Plugin „Kundenservice-Haushalt“ (com.snc.household) aktiviert ist.

- Registerkarte**„Interne Geschäftsstandorte** “ Zeigt alle internen Geschäftsstandorte oder eine gefilterte Liste interner Geschäftsstandorte an. Diese Informationen basieren auf den unterstützten internen Geschäftsstandorten, die dem Geschäftsstandort zugeordnet sind.
- Registerkarte**„Externe Geschäftsstandorte“**. Zeigt alle externen Geschäftsstandorte oder eine gefilterte Liste externer Geschäftsstandorte an. Diese Informationen basieren auf den unterstützten externen Geschäftsstandorten, die dem Geschäftsstandort zugeordnet sind.

Das folgende Beispiel zeigt eine Liste der Verbraucher, die einem Geschäftsstandort zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkartenkomponente „Kunde“.



Hinweis:
Pro Seite werden maximal 10 Datensätze angezeigt.

Zugehörige Informationen

Geschäftsstandort 360 verwenden

Greifen Sie als Kundenservice-Mitarbeiter auf Business Location 360 zu

Greifen Sie als Kundenservice-Manager auf Geschäftsstandort 360 zu

Greifen Sie als Standortservice-Mitarbeiter auf Business Location 360 zu

Greifen Sie als Kundenservice-Mitarbeiter auf Business Location 360 zu

Greifen Sie als Kundenservice-Mitarbeiter auf die 360-Grad-Seite des Geschäftsstandorts in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) zu. Sie erhalten eine umfassende 360-Grad-Ansicht der Probleme am Geschäftsstandort an einem Ort.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, svc_location_consumer_agent, sn_customerservice.svc_location_agent und admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Kundenservice-Mitarbeiter (sn_customerservice_agent) können Sie die Geschäftsstandortdetails verwenden, um Falllösungen bereitzustellen oder Fälle für einen Geschäftsstandort zu erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie auf der **Registerkarte** Listen die Option aus **Fälle** > **Alle**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie in der Liste Fälle einen Falldatensatz mit einem Geschäftsstandort aus.
4. Greifen Sie auf die Seite „Geschäftsstandort 360“ zu, indem Sie die Registerkarte **Geschäftsstandort** auswählen.

Zugehörige Informationen

Business Location 360-Komponenten

Greifen Sie als Kundenservice-Manager auf Geschäftsstandort 360 zu

Greifen Sie als Standortservice-Mitarbeiter auf Business Location 360 zu

Greifen Sie als Kundenservice-Manager auf Geschäftsstandort 360 zu

Greifen Sie auf die 360-Grad-Seite des Geschäftsstandorts in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) als Kundenservice-Manager zu. Sie erhalten eine umfassende 360-Grad-Ansicht der Probleme am Geschäftsstandort an einem Ort.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager, svc_location_consumer_agent, sn_customerservice.svc_location_agent und admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Kundenservicemanager (sn_customerservice_manager) können Sie die Probleme anzeigen, die an Ihren einzelnen Geschäftsstandorten und über Hierarchien hinweg gemeldet werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** konfigurierbarer CSM/FSM-Arbeitsbereiche die Option aus **Serviceorganisationen** > **Interne/externe Geschäftsstandorte**.
3. Wählen Sie in der Liste „Interne/externe Geschäftsstandorte“ einen Datensatz aus.
4. Greifen Sie auf die Seite „Geschäftsstandort 360“ zu, indem Sie die Registerkarte **Geschäftsstandort** auswählen.

Zugehörige Informationen

Business Location 360-Komponenten

Greifen Sie als Kundenservice-Mitarbeiter auf Business Location 360 zu

Greifen Sie als Standortservice-Mitarbeiter auf Business Location 360 zu

Greifen Sie als Standortservice-Mitarbeiter auf Business Location 360 zu

Greifen Sie in der Anwendung Customer Service Management (CSM) als Kundenservice-Mitarbeiter auf die 360-Grad-Seite des Geschäftsstandorts zu. Sie erhalten eine umfassende 360-Grad-Ansicht der Probleme am Geschäftsstandort an einem Ort.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, svc_location_consumer_agent, sn_customerservice.svc_location_agent und admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Kundenservice-Mitarbeiter (sn_customerservice_agent) können Sie die Geschäftsstandortdetails verwenden, um Falllösungen bereitzustellen oder Fälle für einen Geschäftsstandort zu erstellen. Als Standortservice-Mitarbeiter können Sie unterstützte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geschäftsstandorte basierend auf den unterstützten Geschäftsstandortkriterien auf der 360-Grad-Seite des Geschäftsstandorts für externe Standorte anzeigen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie auf der **Registerkarte** Listen die Option aus **Fälle** > **Alle**.
3. Wählen Sie in der Liste Fälle einen Falldatensatz mit einem Geschäftsstandort aus.
4. Greifen Sie auf die Seite „Geschäftsstandort 360“ zu, indem Sie die Registerkarte **Geschäftsstandort** auswählen.

Zugehörige Informationen

Business Location 360-Komponenten

Greifen Sie als Kundenservice-Mitarbeiter auf Business Location 360 zu

Greifen Sie als Kundenservice-Manager auf Geschäftsstandort 360 zu

Aufgaben für Service Desk-Mitarbeiter von outgesourcten Service Providern

Ausgelagerte Service Provider Agents (OSPs) erweitern die Fähigkeiten und die Reichweite des Kundenservicebetriebs eines Unternehmens, indem sie Kunden und Verbrauchern grundlegenden Kundenservice bieten.

Zu den wichtigsten Funktionen, die Service Desk-Mitarbeiter von ausgelagerten Service Providern ausführen können, gehören die folgenden.

Ausgelagerte Aufgaben von Service Provider-Mitarbeitern

Aufgabe	Beschreibung
Arbeitsauftrag erstellen	Ein OSP-Mitarbeiter kann einen Arbeitsauftrag erstellen, damit er einem Außendienstmitarbeiter zugewiesen werden kann.
Fall eskalieren	Ein OSP-Mitarbeiter kann einen Fall eskalieren, wenn er ihn aus verschiedenen Gründen, z. B. aufgrund technischer Einschränkungen, Wissenslücken oder Zugriffsbeschränkungen, nicht lösen oder erfüllen kann.
Account- oder Verbraucher-Assets anzeigen	Ein OSP-Service Desk-Mitarbeiter kann die Assets eines Accounts oder Verbrauchers anzeigen, was bei der Erstellung oder Erfüllung eines Falls hilfreich ist.
Account-Verträge anzeigen	Als OSP-Mitarbeiter können Sie Verträge von Accounts oder Verbrauchern anzeigen, um einen Fall zu erstellen oder zu erfüllen.
Kunden- oder Verbraucherdaten anzeigen	Als OSP-Mitarbeiter können Sie die Kunden- oder Verbraucherdaten anzeigen, um Fälle zu erfüllen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgelagerte Aufgaben von Service Provider-Mitarbeitern (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
Fallaufgabe erstellen	Ein OSP-Mitarbeiter erstellt eine Fallaufgabe, nachdem ein Fall zugewiesen wurde. Als Service Desk-Mitarbeiter können Sie den Fall bearbeiten und Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare hinzufügen.
Fall zuweisen	Weisen Sie sich selbst oder einem anderen Service Desk-Mitarbeiter (Outsourced Service Provider, OSP) innerhalb der Organisation einen Fall zu, um mit der Arbeit an dem Fall zu beginnen oder den Fall zu erfüllen.
Termin erstellen	Als Service Desk-Mitarbeiter können Sie einen Termin für die anfordernde Person eines Falls erstellen.
Fall übertragen	Ein OSP-Mitarbeiter oder -Manager, der einen Fall nicht lösen kann, überträgt den Fall manuell an einen internen Service Desk-Mitarbeiter eines Unternehmens.
Fälle anzeigen	Als OSP-Manager oder -Service Desk-Mitarbeiter können Sie alle Anwendungsmodule mit der Liste der Fälle für Kunden, Verbraucher und Produkte anzeigen, die von Ihrer Organisation betreut werden.
Fallbezogene E-Mails anzeigen und antworten	Als OSP-Mitarbeiter können Sie die Liste der E-Mails zu einem Fall anzeigen, der Ihnen zugewiesen ist. Sie können auf einen Fall antworten, indem Sie eine neue E-Mail erstellen und sie an die Stakeholder eines Falls senden.
Wissenslücken aus einem Fall melden	Wenn ein OSP-Service Desk-Mitarbeiter eine Wissenslücke hat, die sich auf die Fähigkeit zur Lösung eines Falls auswirkt, kann er die Wissenslücke melden.
Schwerwiegenden Fall vorschlagen	Als OSP-Mitarbeiter können Sie vom Ihnen zugewiesenen vorhandenen Kundenservicefall aus einen schwerwiegenden Fall vorschlagen.
Einen Fall schließen	Benutzer mit der Rolle „OSP-Mitarbeiter“ können eine Lösung für einen Fall vorschlagen und die zugewiesenen Fälle schließen.
Kontextsuche	Benutzer mit der Rolle „OSP-Service Desk-Mitarbeiter“ können nach zugehörigen Informationen suchen, um einen Fall zu erfüllen. Die zurückgegebenen Suchergebnisse sind die Liste der Entitäten,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgelagerte Aufgaben von Service Provider-Mitarbeitern (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	für die der Service Desk-Mitarbeiter gemäß Data Governance die Berechtigung besitzt.
Liste der Berechtigungen anzeigen	Als OSP-Manager oder -Service Desk-Mitarbeiter müssen Sie Berechtigungen für einen Account oder Verbraucher zum Erstellen oder Erfüllen von Fällen anzeigen.

Arbeitsauftrag erstellen

Ein OSP-Mitarbeiter kann einen Arbeitsauftrag erstellen, damit er einem Außendienstmitarbeiter zugewiesen werden kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_csm_ocs.ext_agent, und das Plugin Customer Service Management with Field Service Management muss installiert sein.

Prozedur

1. Wechseln Sie zu **Meine Fälle**, und öffnen Sie einen Fall.
2. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Arbeitsaufträge**.
3. Klicken Sie auf **Neu**.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Zeigen Sie den Arbeitsauftragsstatus an, um den Kunden über den Status zu informieren.

Hinweis:
Sie können erst dann einen neuen Arbeitsauftrag erstellen, wenn der vorherige geschlossen oder gelöscht wurde.

Fall eskalieren

Ein OSP-Mitarbeiter kann einen Fall eskalieren, wenn er aus irgendeinem Grund nicht gelöst oder erfüllt werden kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_csm_ocs.ext_agent

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Outgesourcter Kundenservice** > **Fälle** > **Meine Fälle**.
2. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Fall eskalieren**.
3. Füllen Sie die Felder im Eskalationsformular aus.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Account- oder Verbraucher-Assets anzeigen

Ein OSP-Service Desk-Mitarbeiter kann die Assets eines Accounts oder Verbrauchers anzeigen, was bei der Erstellung oder Erfüllung eines Falls hilfreich ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_csm_ocs.ext_agent

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Outgesourcter Kundenservice** > **Fälle**.
2. Öffnen Sie einen Fall, und klicken Sie auf das Vorschausymbol neben dem Feld **Account** oder **Verbraucher**.
3. Klicken Sie auf **Datensatz öffnen**.
4. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Assets**.
   Die Liste der Assets, die zum Account oder Verbraucher gehören, wird angezeigt.
5. Klicken Sie auf ein Asset, um die schreibgeschützten Felder anzuzeigen.

Account-Verträge anzeigen

Als OSP-Mitarbeiter können Sie Verträge von Accounts oder Verbrauchern anzeigen, um einen Fall zu erstellen oder zu erfüllen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_csm_ocs.ext_manager/sn_csm_ocs.ext_agent

Prozedur

1. Öffnen Sie das Fallformular.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Vorschau** neben dem Feld **Account** oder **Verbraucher**.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Verträge**.
4. Zeigen Sie die Liste der Assets an, die zu einem Account oder Verbraucher gehören, und erfüllen Sie einen Fall.

Kunden- oder Verbraucherdaten anzeigen

Als OSP-Mitarbeiter müssen Sie die Kunden- oder Verbraucherdaten anzeigen, um Fälle zu erfüllen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_csm_ocs.ext_manager oder sn_csm_ocs.ext_agent

Prozedur

1. Navigieren zu **Outgesourcter Kundenservice** > **Fälle** > **Alle**.
2. Öffnen Sie einen Fall, und klicken Sie auf das Vorschau-Symbol neben dem Feld **Account** oder **Kontakt**.
3. Klicken Sie auf **Datensatz öffnen**.
   Zur Bearbeitung und Erfüllung von Fällen werden die folgenden zugehörigen Listen angezeigt:
   - **Kontakte**
   - **Adressen**
   - **Fälle**
   - **Assets**
   - **Verträge**
   - **Berechtigungen**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Account-Beziehungen**
- **Verkaufte Produkte** und
- **Installationsbasis**

Fallaufgabe erstellen

Ein OSP-Mitarbeiter erstellt eine Fallaufgabe, nachdem ein Fall zugewiesen wurde. Als Service Desk-Mitarbeiter können Sie den Fall bearbeiten und Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare hinzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_csm_ocs.ext_agent

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Outgesourcter Kundenservice** > **Fälle** > **Meine Fälle** und öffnen Sie einen Fall.

   Hinweis:
   Oben im Fallformular wird die Zeitleiste des Falls angezeigt.

2. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Aufgaben**.
3. Klicken Sie auf **Neu**, um eine neue Aufgabe zu erstellen.
   Mit der Schaltfläche **Bearbeiten** können Sie einem Fall aus der Liste **Sammlung** vorhandene Fallaufgaben hinzufügen.
4. Füllen Sie die Felder im Formular des neuen Datensatzes entsprechend aus.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

   Hinweis:
   Sie können die Fallaufgabe auch schließen.

Fall zuweisen

Weisen Sie sich selbst oder einem anderen Service Desk-Mitarbeiter (Outsourced Service Provider, OSP) innerhalb der Organisation einen Fall zu, um mit der Arbeit an dem Fall zu beginnen oder den Fall zu erfüllen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_csm_ocs.ext_agent

Prozedur

1. Navigieren zu **Outgesourcter Kundenservice** > **Fälle** > **Alle**.
2. Klicken Sie auf einen Fall aus der verfügbaren Liste, und öffnen Sie ihn.
3. Klicken Sie auf **Mir zuweisen**.

   Hinweis:
   Wenn der Fall bereits zugewiesen ist, ist die Schaltfläche **Mir zuweisen** nicht verfügbar.

Termin erstellen

Als Service Desk-Mitarbeiter können Sie einen Termin mit der anfordernden Person eines Falls vereinbaren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_csm_ocs.ext_manager oder sn_csm_ocs.ext_agent

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Outgesourcter Kundenservice** > **Meine Fälle**.
2. Öffnen Sie einen Fall.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Termine**.
4. Füllen Sie die Felder im Terminformular aus.
5. Klicken Sie auf **Absenden**. Daraufhin wird der Termin in der zugehörigen Liste **Termine** im Status **Bereit** angezeigt.
6. Bearbeiten Sie den Termin, und klicken Sie auf **Aktivität senden**, um den Termin an die angegebene E-Mail-Adresse zu senden.

Hinweis:
Über den zugehörigen Link **Termin absagen** können Sie den Termin stornieren.

Fall übertragen

Ein OSP-Mitarbeiter oder -Manager, der einen Fall nicht lösen kann, überträgt den Fall manuell an einen internen Service Desk-Mitarbeiter eines Unternehmens.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_csm_ocs.ext_manager oder sn_csm_ocs.ext_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können einen Fall übertragen, indem Sie den Übertragungsgrund auswählen, Übertragungsnotizen hinzufügen und den Fall manuell übertragen. Der Fall wird basierend auf den Standardeinstellungen der bei dem Setup eines OSP festgelegten Zuweisungsgruppe übertragen. Andernfalls wird der Fall basierend auf zuvor eingerichteten AWA-Regeln oder Zuweisungsregeln übertragen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Outgesourcter Kundenservice** > **Fälle** > **Meine Fälle**.
2. Öffnen Sie einen Fall, den Sie übertragen möchten.
3. Klicken Sie auf **Fall übertragen**.
4. Wählen Sie den Grund für die Übertragung des Falls aus der Dropdown-Liste **Grund**.
5. Geben Sie in das Feld **Notizen** zusätzliche Informationen zum Fall ein.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Der Fall wird erfolgreich an den internen Manager des Unternehmens übertragen. Wenn Sie zu **Alle** Fälle zurückkehren und den Fall anzeigen, können Sie die Übertragungsinformationen unter der zugehörigen Liste **Ausgelagerte Fallübertragungsanforderung** anzeigen.

Fälle anzeigen

Als OSP-Manager oder -Mitarbeiter müssen Sie in der Lage sein, alle Anwendungsmodule mit der Liste der Fälle für Kunden, Verbraucher und Produkte anzuzeigen, die von Ihrer Organisation betreut werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_csm_ocs.ext_manager oder sn_csm_ocs.ext_agent

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Outgesourcter Kundenservice** > **Fälle**.
   Sie müssen in der Lage sein, Fälle der Kategorien **Meine Fälle**, **Alle**, **Offen** und **Nicht zugewiesen** anzuzeigen. Anwender, die nicht autorisiert sind oder nicht zu diesem OSP gehören, sehen keinen Fall.

   Hinweis:
   Als OSP-Manager können Sie Fälle anzeigen, die den von Ihnen verwalteten Gruppen zugewiesen sind.

2. Wählen Sie **Alle**aus, öffnen Sie einen Fall, und weisen Sie ihn sich selbst zu.
   Das Feld **Zugewiesen an** ist bereits mit Ihrem Namen ausgefüllt.

Fallbezogene E-Mails anzeigen und antworten

Als OSP-Mitarbeiter können Sie die Liste der E-Mails zu einem Fall anzeigen, der Ihnen zugewiesen ist. Sie können auf einen Fall antworten, indem Sie eine E-Mail an Stakeholder senden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_csm_ocs.ext_agent

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Outgesourcter Kundenservice** > **Fälle** > **Meine Fälle**.
2. Öffnen Sie einen Fall, auf den Sie reagieren möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste **E-Mails** aus.
   Die Liste der früher gesendeten E-Mails (sofern vorhanden) wird angezeigt.
4. Wählen Sie **Neue E-Mail** aus, um eine E-Mail zu erstellen.
   Die Empfängerfelder sind bereits ausgefüllt. Sie können bei Bedarf zusätzliche Empfänger hinzufügen.
5. Geben Sie den Text im Fenster „E-Mail verfassen“ ein.
6. Wählen Sie das Anhangsymbol ( ), wenn Sie der E-Mail einen Anhang hinzufügen möchten.
7. Wählen Sie **Senden**.

Wissenslücken aus einem Fall melden

Ein OSP-Mitarbeiter kann eine Wissenslücke für einen Fall melden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_csm_ocs.ext_agent

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Outgesourcter Kundenservice** > **Fälle** > **Meine Fälle**.
2. Öffnen Sie einen Fall.
3. Wissen zu dem Fall ist in der zugehörigen Liste **Wissenslücken** verfügbar.
4. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Wissenslücke melden**.
5. Geben Sie die Beschreibung ein.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Eine Wissenslücke wird erstellt, und Sie können sie unter der zugehörigen Liste **Wissenslücken** anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schwerwiegenden Fall vorschlagen

Als OSP-Mitarbeiter können Sie vom Ihnen zugewiesenen vorhandenen Kundenservicefall aus einen schwerwiegenden Fall vorschlagen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_csm_ocs.ext_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Fälle in diesen Status können als Kandidat für einen schwerwiegenden Fall vorgeschlagen werden:

- Neu
- Offen
- Warten auf Info

Fälle, die gelöst, geschlossen oder storniert sind, können nicht als Kandidat für einen schwerwiegenden Fall vorgeschlagen werden.

Wenn Service Desk-Mitarbeiter einen Fall als Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall vorschlagen, können sie im Popup-Fenster „Schwerwiegenden Fall vorschlagen“ den Grund oder die Begründung für den Fall angeben. Informationen in den Feldern **Arbeitsnotizen** und **Geschäftsauswirkung** werden dem Fallformular hinzugefügt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Outgesourcter Kundenservice** > **Fälle** > **Meine Fälle**.
2. Öffnen Sie einen Fall.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Fallformular.
4. Wählen Sie **Schwerwiegenden Fall vorschlagen**aus.
5. Geben Sie im Popup-Fenster „Schwerwiegenden Fall vorschlagen“ im Feld **Arbeitsnotizen** einen Grund für den Vorschlag ein.
   Sie können auch die Geschäftsauswirkung des ausgewählten Falls in das Feld **Geschäftsauswirkung** eingeben.
6. Geben Sie im Popup-Fenster „Schwerwiegenden Fall vorschlagen“ im Feld **Arbeitsnotizen** einen Grund für den Vorschlag ein.
7. **Wahlweise:** Geben Sie die Geschäftsauswirkung des ausgewählten Falls im Feld **Geschäftsauswirkung** ein.
   Diese Informationen werden dem Fallformular im Feld **„Arbeitsnotizen“** und im Feld **„Geschäftsauswirkung“** im Abschnitt „Informationen zu schwerwiegendem Fall“ hinzugefügt.
8. Wählen Sie **Vorschlagen**aus.
   Ein Eintrag wird zu den **Arbeitsnotizen** im Fallformular hinzugefügt, dass der Fall als Kandidat für einen schwerwiegenden Fall vorgeschlagen wurde. Die im Popup-Fenster „Schwerwiegenden Fall vorschlagen“ eingegebenen Informationen werden auch dem Fallformular hinzugefügt.

Einen Fall schließen

Benutzer mit der Rolle eines OSP-Mitarbeiters (Outsourced Service Provider) können einem Fall eine Lösung vorschlagen und die zugewiesenen Fälle schließen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_csm_ocs.ext_agent

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Outgesourcter Kundenservice** > **Fälle** > **Meine Fälle**.
2. Öffnen Sie einen Fall.
3. Wählen Sie im Fallformular die Registerkarte **Abschlussinformationen**.
4. Wählen Sie den **Lösungscode** aus der Dropdown-Liste aus.
5. Geben Sie die Ursache für die Lösung und gegebenenfalls Hinweise in die Felder **Ursache** und **Lösungsnotizen** ein.
6. Aktivieren Sie bei Bedarf das Kontrollkästchen **Details zu Kommentaren hinzufügen**.
7. Wählen Sie **Fall schließen**aus.
   Der Fallstatus wechselt in den Status **Geschlossen** .

Kontextsuche

Ein OSP-Mitarbeiter kann nach zugehörigen Informationen suchen, um einen Fall zu erfüllen. Die zurückgegebenen Suchergebnisse sind die Liste der Entitäten, für die der Service Desk-Mitarbeiter gemäß Data Governance berechtigt ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_csm_ocs.ext_agent

Prozedur

1. Navigieren zu **Outgesourcter Kundenservice** > **Fälle** > **Alle**.
2. Öffnen Sie einen Fall, um die zugehörigen Suchergebnisse gemäß der Fallbeschreibung anzuzeigen.

Liste der Berechtigungen anzeigen

Als OSP-Manager oder -Mitarbeiter müssen Sie Berechtigungen für einen Account oder Verbraucher anzeigen, um Fälle zu erstellen oder zu erfüllen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_csm_ocs.ext_manager oder sn_csm_ocs.ext_agent

Prozedur

1. Navigieren zu **Outgesourcter Kundenservice** > **Fälle** > **Alle**.
2. Öffnen Sie einen Fall, und klicken Sie auf das Vorschau-Symbol neben dem Feld **Account**.
   Die Account-Seite des Kunden wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Berechtigungen**.
4. Öffnen Sie eine Berechtigung, und zeigen Sie die Asset-Details an, um einen Fall zu erfüllen.

Verwalten Sie Zeitpläne und Standorte

Verwalten Sie die Zeitplanung und Verfügbarkeit von Service Desk-Mitarbeitern, verwenden Sie die mobile App, um allgemeine Aufgaben unterwegs durchzuführen, und verwalten und unterstützen Sie Ihren Kundenstamm mit Installationsbasisplänen und -verträgen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten Sie Zeitpläne und Standorte

Thema	Beschreibung
Mitarbeiterkalender verwalten	Kundenservice-Mitarbeiter und Außendiensttechniker können den Mitarbeiterkalender nutzen, um Arbeitszeitpläne und Zuweisungen anzuzeigen und auch persönliche Events wie Meetings oder Termine hinzuzufügen.
Microsoft Outlook mit CSM verwenden	Durch die Integration Microsoft Outlook von mit CSM verbessert sich die Zusammenarbeit zwischen Teammitgliedern. Service Desk-Mitarbeiter können mühelos Einblicke teilen, komplexe Fälle besprechen und Updates zu Kundenproblemen bereitstellen, wodurch eine geschlossenere und reaktionsfähigere Kundenserviceumgebung entsteht.
Mobile Experience für Customer Service Management	Verwalten Sie Kundenservicefälle von einem Mobilgerät mit der mobilen Anwendung Kundenservice-Management. Bleiben Sie verbunden und greifen Sie in Echtzeit auf Informationen zu, um Aufgaben schnell abzuschließen.
Arbeitspläne für Installationsbasis	Sie können einen Installationsbasis-Arbeitsplan in der Anwendung „Customer Service Management“ erstellen, um die Details abzurufen, die sich auf ein Installationsbasiselement beziehen. Arbeitspläne helfen Ihnen, die grundlegenden Details eines Installationsbasiselements zu erstellen, zu verwalten und anzuzeigen. Sie können auch die regelmäßige und rechtzeitige Wartung des Installationsbasiselements planen.
Kundenverträge und Berechtigungen verwenden	Erfahren Sie, wie Verbraucher, Manager, Service Desk-Mitarbeiter und Administratoren die Anwendung Kundenverträge und Berechtigungen verwenden, um Serviceverträge und Vertragspositionen für die Arbeit an den Services zu generieren.

Mitarbeiterkalender verwalten

Kundenservice-Mitarbeiter und Außendiensttechniker können den Mitarbeiterkalender nutzen, um Arbeitszeitpläne und Zuweisungen anzuzeigen und auch persönliche Events wie Meetings oder Termine hinzuzufügen.

Der Mitarbeiterkalender bietet ein Tool zum Verwalten verschiedener Arbeitspläne oder Schichten sowie zum Zuweisen von Mitarbeitern und Technikern zu Schichten für bestimmte Zeiträume. Der Kalender bietet die Flexibilität, Arbeitszeitpläne, die festgelegt oder variiert werden, und Schichten aufzunehmen, die nach Woche, Monat oder anderen Mustern rotieren. Der Mitarbeiterkalender-Administrator erstellt die Kalenderkonfiguration, einschließlich einer Zeitplan-Konfiguration für jeden Kalenderbenutzer und der Arten von Aufgaben, die im Kalender angezeigt werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die im Mitarbeiterkalender gespeicherten Zeitplaninformationen werden von anderen ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen verwendet, z. B. der Zuweisungs-Workbench, dem Central Dispatch und der automatischen Zuweisung. Die Zuweisungs-Workbench verwendet die Mitarbeiterverfügbarkeit, basierend auf anstehenden Arbeitszeitplänen und persönlichen freien Tagen, bei der Bewertung vordefinierter Kriterien und der Empfehlung von Mitarbeitern für die Fallzuweisung. Die automatische Zuweisung in Service Management-Kernanwendungen, z. B. Field Service Management und Facilities Service Management, bewertet die Arbeitszeitpläne des Mitarbeiters, bevor Aufgaben zugewiesen werden.

Der Mitarbeiterkalender-Administrator hat Zugriff auf das Einsatzplanung-Menü im Anwendungsnavigator. Dieses Menü enthält die folgenden Module:

- **Event-Konfiguration**: Erstellen Sie eine Konfiguration für jeden Typ von Event oder Aufgabe, der im Mitarbeiterkalender angezeigt wird.
- **Arbeitszeitplan**: Erstellen Sie einen oder mehrere Arbeitszeitpläne für jeden Kalenderbenutzer.
- **Persönliche Agent-Events**: Erstellen Sie persönliche Zeitpläne für jeden Mitarbeiter, und fügen Sie diesen Zeitplänen Events hinzu.
- **Zeitplan**: Erstellen oder ändern Sie Zeitpläne. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitpläne .

Kalender anzeigen

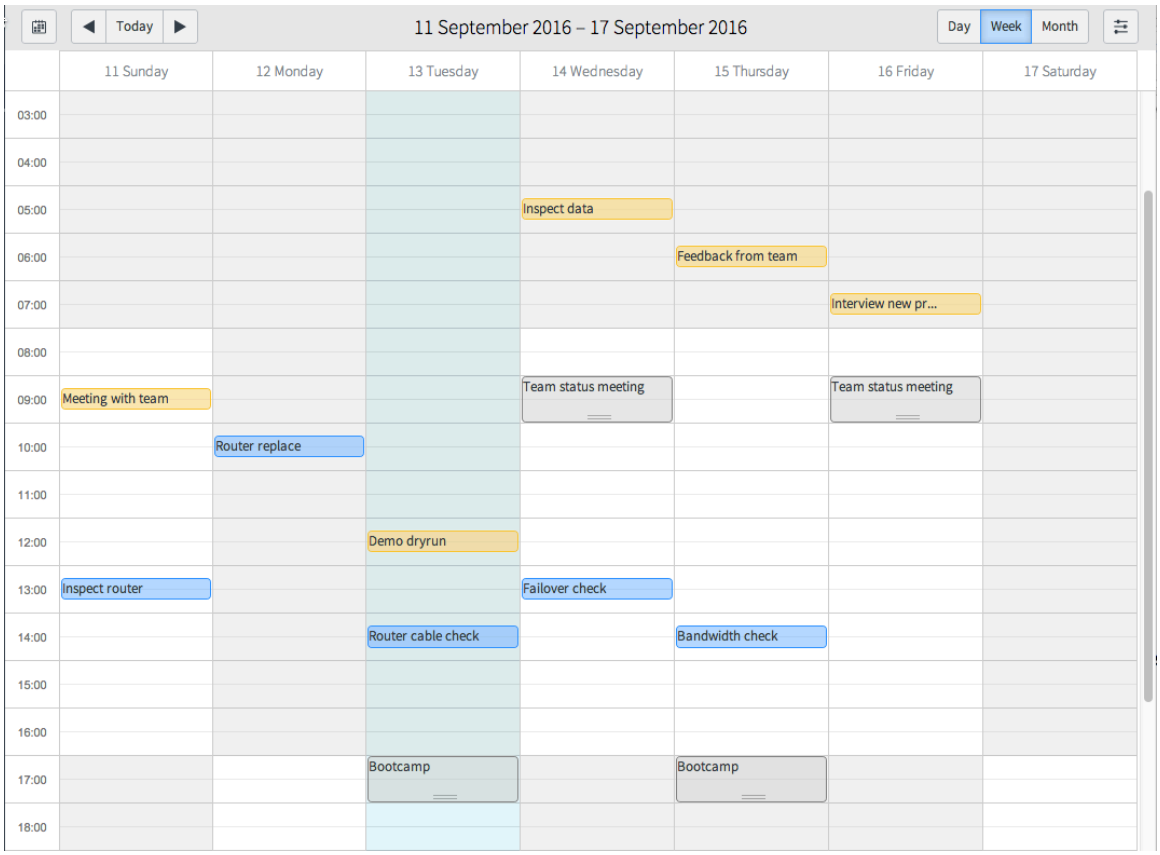
Kundenservice-Mitarbeiter und Außendiensttechniker mit der Rolle agent_schedule_user können auf folgende Arten auf ihre persönlichen Kalender zugreifen:

- **Kundenservice** > **Mein Zeitplan**
- **Außendienst** > **Service Desk-Mitarbeiter** > **Mein Zeitplan**

Hinweis:
Der Mitarbeiterkalender wird in der mobilen App und im mobilen Web unterstützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mitarbeiterkalender



Der Kalender kann einen einzelnen Tag, eine Woche oder einen Monat anzeigen. Mit den Schaltflächen im Kalender-Header können Sie Ansichten wechseln sowie zeitlich rückwärts oder vorwärts gehen. Die geplanten Arbeitsstunden eines Mitarbeiters werden grau hervorgehoben, und der aktuelle Tag wird blau hervorgehoben. Der Mitarbeiterkalender zeigt die dem Mitarbeiter zugewiesenen Arbeiten oder Aufgaben sowie persönliche Events an. Jede Art von Event wird im Kalender mit einer anderen Farbe angezeigt.

Mitarbeiter können ihren Kalendern Events hinzufügen, indem sie auf ein bestimmtes Zeitfenster doppelklicken und die Details im Popup-Fenster für neue Events oder durch Klicken und Ziehen eingeben. Mitarbeiter können Events auch durch Drag-and-Drop verschieben. Klicken Sie auf ein Event, um ein Popup mit Event-Details anzuzeigen, und doppelklicken Sie auf ein Event, um den Event-Datensatz zu öffnen.

Plugins

Das Plugin „Agent Schedule“ (com.snc.agent_schedule) wird als Teil der Plugins Kundenservice-Management und „Field Service Management“ aktiviert.

Tabellen

Das Plugin „Agent Schedule“ fügt die folgenden Tabellen hinzu.

Mit dem Plugin „Zeitplan für Mitarbeiter“ installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Mitarbeiterarbeitsplan	Speichert einen oder mehrere Arbeitszeitpläne für jeden Mitarbeiter, einschließlich des Datumsbereichs für den Zeitplan und des Zeitplantyps.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit dem Plugin „Zeitplan für Mitarbeiter“ installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
[agent_work_schedule]	
Persönlicher Mitarbeiterzeitplan [agent_events]	Speichert persönliche Kalender-Events für jeden Mitarbeiter, z. B. Schulung, persönliche Freizeit oder Meetings.
Event-Konfiguration [agent_schedule_task_config]	Speichert eine Konfiguration für jede Art von Aufgabe, die im Mitarbeiterkalender angezeigt wird, z. B. Fallaufgaben oder Arbeitsauftragsaufgaben.
Benutzerkonfiguration des Mitarbeiterzeitplans [agent_schedule_user_pref]	Speichert die Personalisierungsdaten des Mitarbeiters für den Kalender. Eine Benutzerkonfiguration wird automatisch erstellt, wenn ein Benutzer mit der Rolle agent_schedule_user auf seinen persönlichen Kalender zugreift.
Beziehung des Mitarbeiterzeitplans [agent_schedule_task_config_rel_user_pref]	Speichert die Beziehungen zwischen Mitarbeiterkonfigurationen und Event-Konfigurationen. Beziehungseinträge werden automatisch basierend auf dem Lesezugriff eines Benutzers auf die in den Event-Konfigurationen ausgewählten Aufgabentabellen erstellt.
Thema für Mitarbeiterzeitplandefinition [agent_schedule_definition_theme]	Speichert die Farben, die zum Anzeigen verschiedener Arten von Aufgaben im Mitarbeiterkalender verwendet werden.

Anwenderrollen

Die folgenden Anwenderrollen sind im Plugin „Zeitplan für Mitarbeiter“ (com.snc.agent_schedule) enthalten.

Im Plugin „Mitarbeiterzeitplan“ enthaltene Rollen

Rolle	Beschreibung
Einsatzplanung-Administrator [agent_schedule_admin]	Richtet die Mitarbeiterkalender-Konfiguration ein. Enthält Rollen: • agent_schedule_user • schedule_admin
Benutzer der Einsatzplanung [agent_schedule_user]	Ermöglicht Kundenservice-Mitarbeitern und Außendiensttechnikern den Zugriff auf und die Aktualisierung ihrer persönlichen Kalender.

Zugehörige Informationen

Zeitpläne erstellen und verwenden

Mitarbeiterkalender konfigurieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mitarbeiterkalender konfigurieren

Benutzer mit der Administratorrolle „Mitarbeiterkalender“ können mehrere Kalender-Konfigurationsaufgaben ausführen.

Konfiguration – Übersicht

Für einen Service Desk-Mitarbeiter-Kalender können Sie Folgendes konfigurieren:

- Ereigniskonfiguration für den Kalender für Kundenservice-Mitarbeiter erstellen

  Erstellen Sie Konfigurationen für jeden Typ von Eintrag, der im Mitarbeiterkalender angezeigt wird. Einträge können Fallaufgaben, Arbeitsauftragsaufgaben, Termine oder Zeitplaneinträge enthalten, z. B. Event-Typen, die Sie im Teamkalender nachverfolgen und verwalten können.

- Arbeitsplan für Kundenservice-Mitarbeiter oder Techniker erstellen

  Erstellen Sie einen oder mehrere Arbeitszeitpläne für einen Kundenservice-Mitarbeiter oder Außendiensttechniker.

- Persönliches Event für Kundenservice-Mitarbeiter oder Techniker erstellen

  Erstellen Sie persönliche Ereignisse, die im persönlichen Kalender eines Service Desk-Mitarbeiters angezeigt werden.

- Zeitplan für Verwendung mit dem Mitarbeiterkalender erstellen

  Erstellen Sie einen Zeitplan zur Verwendung mit dem Mitarbeiterkalender.

Zugehörige Informationen

Mitarbeiterkalender verwalten

Mitarbeiterkalender verwenden

Ereigniskonfiguration für den Kalender für Kundenservice-Mitarbeiter erstellen

Erstellen Sie Konfigurationen für jeden Typ von Eintrag, der im Mitarbeiterkalender angezeigt wird. Einträge können Fallaufgaben, Arbeitsauftragsaufgaben, Termine oder Zeitplaneinträge enthalten, z. B. Event-Typen, die Sie im Teamkalender nachverfolgen und verwalten können.

Vorbereitungen

Der Zeitplaneintrag verwendet die Tabelle „Zeitplanspanne“ [cmn_schedule_span], um verschiedene Arten von Events zu speichern.

Die folgenden Typen von Zeitplaneinträgen für Event-Typ-Konfigurationen sind standardmäßig verfügbar:

- Event – Termin
- Event – Ausgeschlossen
- Event – Besprechung
- Event – Telefon
- Event – Ruhezeit
- Event – Sonstiges

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Konfigurationen sind standardmäßig inaktiv. Sie können eine Konfiguration aktivieren, indem Sie zu navigieren **Zeitplan für Mitarbeiter** > **Ereigniskonfiguration**, wählen Sie eine Ereignistypkonfiguration aus, und setzen Sie das Feld **Aktiv** für einen oder mehrere Ereigniskonfigurationstypen, die Sie aktivieren möchten, auf **„wahr“**. Jede Konfiguration wird als separater Event-Typ im Teamkalender angezeigt.

Erforderliche Rolle: agent_schedule_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Zeitplan für Mitarbeiter** > **Ereigniskonfiguration** und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

2. Füllen Sie die Felder im Event-Konfigurationsformular nach Bedarf aus.

Formular „Ereigniskonfiguration“

Feld	Beschreibung
Name	Ein beschreibender Name für diese Konfiguration.
Bezeichnung konfigurieren	Name, der für dieses Event im Mitarbeiterkalender angezeigt wird.
Farbthema	Farbe, die zum Anzeigen dieser Art von Zeitplan im Mitarbeiterkalender verwendet wird.
Einrichtung	
Einrichtung	Setup-Methode für diese Konfiguration. ○ **Einfach:** Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um diese Konfiguration einzurichten. ○ **Geskriptet:** Verwenden Sie erweiterte Skripts, um diese Konfiguration einzurichten.
Tabelle	Die Tabelle, in der die Aufgaben für diese Art von Konfiguration gespeichert werden.
Filter	Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um die gewünschten Bedingungen für den ausgewählten Aufgabentyp zu erstellen. Die Event-Konfiguration für Fallaufgaben enthält beispielsweise einen Filter im Feld **Status** der Aufgabe, um nur die offenen Aufgaben anzuzeigen.
Benutzerfeld	Ein Feld aus der **Tabelle**, das den Benutzer bereitstellt, der der Aufgabe zugewiesen ist. Die Event-Konfiguration für Fallaufgaben verwendet beispielsweise das Feld **zugewiesen an** aus der Aufgabentabelle [sn_customerservice_task]. Wenn eine Fallaufgabe zugewiesen ist, wird sie im Mitarbeiterkalender für den in diesem Feld ausgewählten Benutzer angezeigt.
Ereignistyp	Typ des Zeitplaneintrags.
Feld anzeigen	Ein Feld aus der **Tabelle**, das die Informationen bereitstellt, die für diesen Event-Typ im Mitarbeiterkalender angezeigt werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Die Event-Konfiguration für Fallaufgaben verwendet beispielsweise das Feld **Betreff** aus der Aufgabentabelle [sn_customerservice_task]. Wenn eine Fallaufgabe zugewiesen ist, wird der Betreff der Aufgabe im Mitarbeiterkalender angezeigt.
Startdatumsfeld	Ein Feld aus einer **Tabelle**, das das Startdatum für die Aufgabe bereitstellt. Die Event-Konfiguration für Fallaufgaben verwendet beispielsweise das Feld **Erwarteter Beginn** aus der Aufgabentabelle [sn_customerservice_task]. Wenn eine Fallaufgabe zugewiesen ist, wird sie im Mitarbeiterkalender angezeigt, beginnend mit dem in diesem Feld angegebenen Datum und Uhrzeit.
Enddatumsfeld	Ein Feld aus der **Tabelle**, das das Enddatum für die Aufgabe bereitstellt. Die Event-Konfiguration für Fallaufgaben verwendet beispielsweise das Feld **Fälligkeitsdatum** aus der Aufgabentabelle [sn_customerservice_task]. Wenn eine Fallaufgabe zugewiesen ist, wird sie im Mitarbeiterkalender angezeigt und endet an dem in diesem Feld angegebenen Datum und zu dieser Uhrzeit. **Hinweis:** Da der Einsatzplanung-Administrator beliebige Felder aus der **Aufgabentabelle** für das Feld **Startdatum** und das Feld **Enddatum** auswählen kann, kann das Enddatum möglicherweise vor dem Startdatum liegen. In diesem Fall wird die Aufgabe zwischen den beiden Zeitpunkten im Mitarbeiterkalender angezeigt.
Skript	Verwenden Sie erweiterte Skripts, um die Event-Konfiguration zu erstellen. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn der Wert **Geskriptet** aus dem Feld **Setup** ausgewählt wird.

3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Wenn Sie die Konfiguration aus einer vorhandenen Konfiguration erstellt haben, klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   - Wenn Sie eine neue Konfiguration erstellt haben, klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen Arbeitszeitplan für Service Desk-Mitarbeiter

Benutzer mit der Rolle „Einsatzplanung-Administrator“ können einen oder mehrere Arbeitszeitpläne für einen Kundenservice-Mitarbeiter oder einen Außendiensttechniker erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: agent_schedule_manager, agent_schedule_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Arbeitszeitplan enthält einen Datumsbereich und einen Zeitplantyp, z. B. Tagesschicht oder Abendschicht. Kundenservice-Mitarbeiter und Techniker können mehrere Arbeitszeitpläne haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Zeitplan für Mitarbeiter** > **Arbeitsplan**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Mitarbeiter-Arbeitszeitplan“ nach Bedarf aus.

Formular „Mitarbeiter-Arbeitszeitplan“

Feld	Beschreibung
Von Datum	Der erste Tag des Arbeitszeitplans.
Bis Datum	Der letzte Tag des Arbeitszeitplans.
Anwender	Der ausgewählte Mitarbeiter oder Techniker.
Arbeitsplan	Der ausgewählte Zeitplan aus der Liste „Zeitpläne“.
Typ	Die Art der Arbeit, die der Mitarbeiter oder Techniker während dieses Zeitplans ausführt: ○ Primärarbeit ○ Sonstige Ein Mitarbeiter kann nur einen primären Zeitplan für einen bestimmten Datumsbereich haben. Primäre Zeitpläne können sich nicht überschneiden.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Persönliches Event für Kundenservice-Mitarbeiter oder Techniker erstellen

Benutzer mit der Rolle „Einsatzplanung-Administrator“ können persönliche Events erstellen, die im persönlichen Kalender eines Mitarbeiters angezeigt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: agent_schedule_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Mitarbeiter und Techniker fügen normalerweise persönliche Events zu ihren eigenen Kalendern hinzu.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Zeitplan für Mitarbeiter** > **Persönliche Ereignisse des Service Desk-Mitarbeiters**.
2. Wählen Sie den persönlichen Zeitplan für den gewünschten Mitarbeiter aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **„Zeitplaneinträge“Neu**.
4. Füllen Sie die Felder im Formular „Zeitplaneintrag“ nach Bedarf aus.

Formular „Zeitplaneintrag“

Feld	Beschreibung
Name	Der Name des Events.
Typ	Der Typ des Events:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Ruhezeit ○ Termin ○ Besprechung ○ Telefonanruf ○ Ausgeschlossen ○ Bereitschaft ○ Auszeit – Im Genehmigungsprozess ○ Auszeit – abgelehnt
Zeigen als	Zeigen Sie dieses Event im persönlichen Kalender des Mitarbeiters als eines der folgenden an: ○ Beschäftigt ○ Kostenlos ○ Vorläufig ○ Bereitschaft Wählen Sie **Beschäftigt** aus, um den Zeitblock aus Berechnungen der Mitarbeiterverfügbarkeit für die automatische Zuweisung und die Fallzuweisungs-Workbench auszuschließen.
Wann	Startdatum und Uhrzeit des persönlichen Events.
Aufgabe	Das Enddatum und die Endzeit des persönlichen Events.
Ganztägig	Aktivieren Sie diese Kontrollkästchen, wenn das Event den ganzen Tag dauert.
Wiederholen	Erstellen Sie ein sich wiederholendes Event, indem Sie die Häufigkeit auswählen. Abhängig von der Auswahl sind andere Felder erforderlich, um die Häufigkeitsinformationen abzuschließen. ○ Wird nicht wiederholt ○ Täglich ○ Jeden Wochentag (Mo-Fr) ○ Jedes Wochenende (Sa, So) ○ Jeden Mo, Mi, Fr ○ Jeden Di, Do ○ Wöchentlich ○ Monatlich ○ Jährlich
Wiederholen alle	Geben Sie eine Zahl für die Häufigkeit des wiederholten Events ein.
Wiederholung an	Wählen Sie für wöchentliche Events einen Wochentag aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Monatlicher Typ	Wählen Sie für monatliche Events eine der folgenden Optionen aus. Diese Auswahlmöglichkeiten verwenden den Tag und das Datum im Feld **Wann** als Grundlage für die Wiederholung. ○ Tag des Monats ○ Wochentag ○ Letzter Tag des Monats ○ Letzte Woche des Monats
Jährlicher Typ	Wählen Sie für monatliche Events eine der folgenden Optionen aus: ○ Tag des Jahres: Diese Auswahl verwendet den Tag und das Datum im Feld **Wann** als Grundlage für die Wiederholung. ○ Fließend: Füllen Sie für diese Auswahl die Felder **Fließende Woche**, **Fließender Tag**und **Fließender Monat** aus.
Wiederholen bis	Wählen Sie ein Datum für das Ende des wiederholten Events aus.
Fließende Woche	Wählen Sie für ein schwebendes sich jährlich wiederholendes Event die Woche aus.
Fließender Tag	Wählen Sie für ein schwebendes sich jährlich wiederholendes Event den Tag aus.
Fließender Monat	Wählen Sie für ein schwebendes sich jährlich wiederholendes Event den Monat aus.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Zeitplan für Verwendung mit dem Mitarbeiterkalender erstellen

Benutzer mit der Administratorrolle „Mitarbeiterkalender“ können einen Zeitplan für die Verwendung mit dem Mitarbeiterkalender erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: agent_schedule_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Erstellen eines Zeitplans für den Agent-Kalender verwendet die Zeitplanfunktion. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitpläne.

Zeitpläne werden mit zwei Arten von Datensätzen konfiguriert.

- Zeitplandatensätze geben eine Zeitzone und einen Typ von Zeitplan an und verwenden einen oder mehrere Zeitplaneinträge. Zeitplandatensätze werden in der Tabelle „Zeitplan“ [cmn_schedule] gespeichert.
- Zeitplaneintrags-Datensätze geben die Zeiträume an, die in einem Zeitplan enthalten sind oder ausgeschlossen werden. Zeitplaneinträge werden in der Tabelle „Zeitplaneintrag“ [cmn_schedule_span] gespeichert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Zeitplan für Mitarbeiter** > **Zeitplan**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie die Felder im Zeitplan-Formular aus.

Felder und Beschreibungen des Formulars „Zeitplan“.

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Zeitplan ein.
Zeitzone	Wählen Sie die Zeitzone für den Zeitplan aus. Wenn Sie **Fließend** auswählen, ist die Zeitzone immer relativ zu dem, was auf das Element zugreift.
Übergeordnet	Wählen Sie einen übergeordneten Zeitplan aus, um den neuen Zeitplan einzuschränken.
Typ	Geben Sie eine Bezeichnung ein, die den Zweck des Zeitplans beschreibt. Sie können auch einen dieser Systembegriffe verwenden, um zu bestimmen, wie bestimmte Zeitpläne verarbeitet werden: ○ **ausgeschlossen:** Schließt Zeiträume von der SLA-Zählung aus. ○ **Wartung:** Gibt Zeiträume an, in denen Change-Management-Aktivitäten zulässig sind. Ein Zeitplan, der Wartungsplan-Einträge enthält, kann keine Sperrzeitplan-Einträge enthalten. ○ **Sperrzeit:** Schließt Zeiträume aus Change-Management-Zeitplänen aus. Ein Zeitplan, der Sperrzeitplan-Einträge enthält, kann keine Wartungsplan-Einträge enthalten.
Beschreibung	[Optional] Beschreiben Sie den Zeitplan.

Hinweis:
Das Zeitplanformular zeigt eine Warnmeldung an, wenn für den aktuellen Zeitplan keine aktiven Einträge definiert sind. Wenn Ihr Zeitplan ein untergeordneter Zeitplan ist, der nur Ausschlüsse enthält, ignorieren Sie die Nachricht, da Ausschlüsse nicht aktive Einträge sind.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kopfzeile, und wählen Sie **Speichern** aus.

Hinweis:
Wenn Sie einen Zeitplan vom Typ **Wartung** erstellen und den Datensatz speichern, blendet eine UI-Richtlinie das Feld **Typ** aus dem Formular aus. Um den Wert für das Feld **Typ** anzuzeigen oder zu ändern, zeigen Sie die Liste der Zeitpläne anstelle des Zeitplanformulars an, und fügen Sie ggf. die Spalte **Typ** hinzu. Sie können auf die Zelle für den Wert in der Spalte **Typ** doppelklicken und über die Listenansicht Änderungen vornehmen.

5. Konfigurieren Sie einen oder mehrere Zeitplaneinträge.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Mitarbeiterkalender verwenden

Benutzer mit der Benutzerrolle „Mitarbeiterkalender“ können ihrem persönlichen Kalender Events hinzufügen und den Kalender so konfigurieren, dass verschiedene Arten von Events angezeigt oder ausgeblendet werden.

Zugehörige Informationen

Mitarbeiterkalender konfigurieren

Mitarbeiterkalender verwalten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Event zum Mitarbeiterkalender hinzufügen

Benutzer mit der Benutzerrolle „Einsatzplanung“ können ihrem persönlichen Kalender Events hinzufügen.

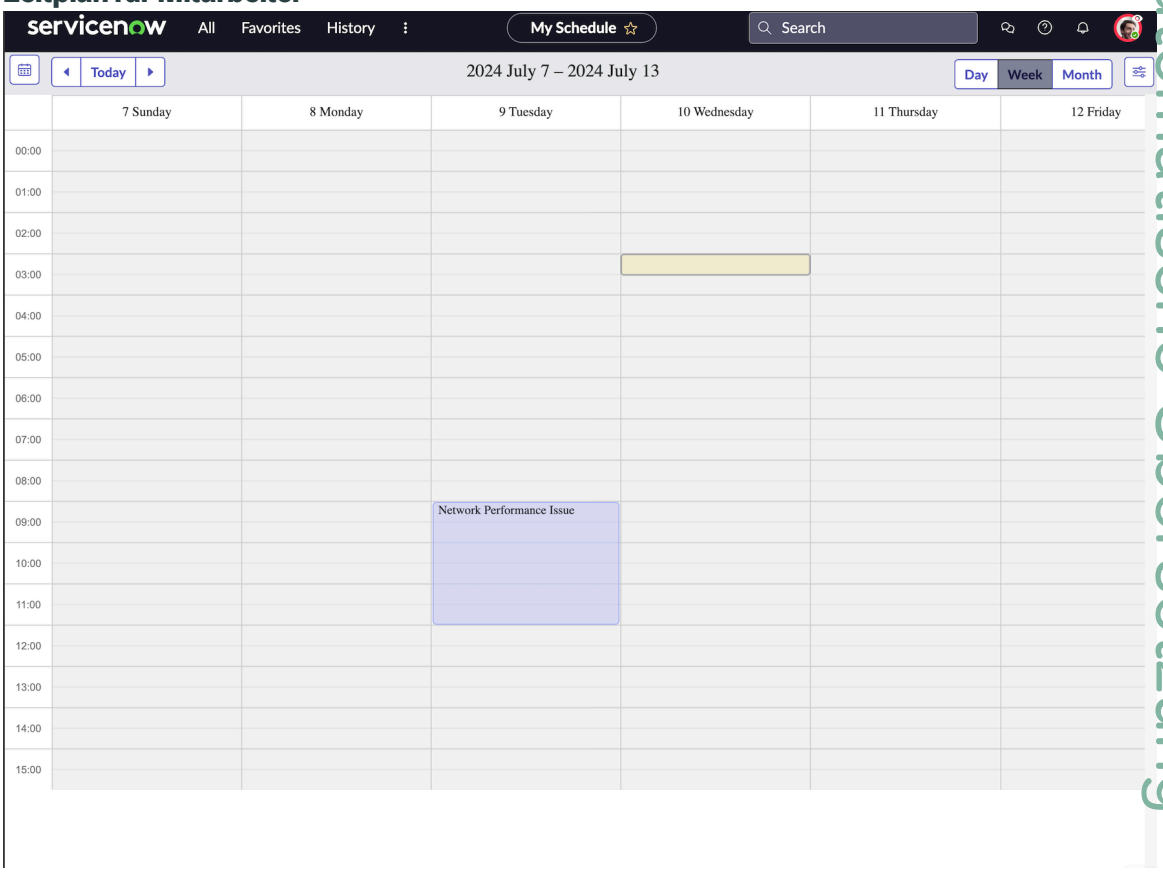
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: agent_schedule_user

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Ihrem Kalender.
   - **Kundenservice** > **Mein Zeitplan**
   - **Außendienst** > **Service Desk-Mitarbeiter** > **Mein Zeitplan**
2. Doppelklicken Sie auf ein Zeitfenster, oder klicken und ziehen Sie ein Zeitfenster im Kalender, um das Formular für ein neues Event zu öffnen.

Zeitplan für Mitarbeiter



3. Füllen Sie die Felder im Formular „Neues Event“ nach Bedarf aus.

Felder und Beschreibungen des Formulars „Neues Ereignis“.

Feld	Beschreibung
Name	Der Name des Events.
Typ	Der Typ des Events: ○ Ruhezeit ○ Termin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Besprechung ○ Telefonanruf ○ Ausgeschlossen ○ Bereitschaft ○ Auszeit – Im Genehmigungsprozess ○ Auszeit – abgelehnt
Zeigen als	Zeigen Sie dieses Event im persönlichen Kalender des Mitarbeiters als eines der folgenden an: ○ Beschäftigt ○ Kostenlos ○ Vorläufig ○ Bereitschaft Wählen Sie **Ausgelastet** aus, um den Zeitblock von den Berechnungen der Mitarbeiterverfügbarkeit für die automatische Zuweisung und die Fall-Zuweisungs-Workbench auszuschließen.
Wenn	Startdatum und Uhrzeit des persönlichen Events.
Aufgabe	Das Enddatum und die Endzeit des persönlichen Events.
Ganztägig	Aktivieren Sie diese Kontrollkästchen, wenn das Event den ganzen Tag dauert.
Zeitzone	[Schreibgeschützt] Wenn ein Mitarbeiter eine bestimmte Zeitzone in seinem Benutzerprofil ausgewählt hat, wird diese Zeitzone hier angezeigt und als Zeitzone für dieses Event verwendet. Nachfolgende Änderungen am Feld **Zeitzone** im Benutzerprofil ändern die Zeitzonen-Bezeichnung für dieses Event nicht.
Wiederholen	Erstellen Sie ein sich wiederholendes Event, indem Sie die Häufigkeit auswählen. Abhängig von der Auswahl sind andere Felder erforderlich, um die Häufigkeitsinformationen abzuschließen. ○ Wird nicht wiederholt ○ Täglich ○ Jeden Wochentag (Mo-Fr) ○ Jedes Wochenende (Sa, So) ○ Jeden Mo, Mi, Fr ○ Jeden Di, Do ○ Wöchentlich ○ Monatlich ○ Jährlich
Wiederholen alle	Geben Sie eine Zahl für die Häufigkeit des wiederholten Events ein.
Wiederholung an	Wählen Sie für wöchentliche Events einen Wochentag aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Monatlicher Typ	Wählen Sie für monatliche Events eine der folgenden Optionen aus. Diese Auswahlmöglichkeiten verwenden den Tag und das Datum im Feld **Wann** als Grundlage für die Wiederholung. ○ Tag des Monats ○ Wochentag ○ Letzter Tag des Monats ○ Letzte Woche des Monats
Jährlicher Typ	Wählen Sie für monatliche Events eine der folgenden Optionen aus: ○ Tag des Jahres: Diese Auswahl verwendet den Tag und das Datum im Feld **Wann** als Grundlage für die Wiederholung. ○ Fließend: Füllen Sie für diese Auswahl die Felder **Fließende Woche**, **Fließender Tag** und **Fließender Monat** aus.
Wiederholen bis	Wählen Sie ein Datum für das Ende des wiederholten Events aus.
Fließende Woche	Wählen Sie für ein schwebendes sich jährlich wiederholendes Event die Woche aus.
Fließender Tag	Wählen Sie für ein schwebendes sich jährlich wiederholendes Event den Tag aus.
Fließender Monat	Wählen Sie für ein schwebendes sich jährlich wiederholendes Event den Monat aus.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Das neue Event wird im Mitarbeiterkalender und auch in der zugehörigen Liste **Zeitplaneinträge** im Formular „Persönlicher Mitarbeiterzeitplan“ angezeigt.

Event im Mitarbeiterkalender verschieben

Benutzer mit der Benutzerrolle „Einsatzplanung“ können Events in ihrem persönlichen Kalender verschieben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: agent_schedule_user

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Ihrem Kalender.
   - **Kundenservice** > **Mein Zeitplan**
   - **Außendienst** > **Service Desk-Mitarbeiter** > **Mein Zeitplan**
2. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um ein Event zu verschieben.

Option	Bezeichnung
Klicken Sie auf ein Event, und ziehen Sie es an einen neuen Tag oder eine neue Uhrzeit	Die Felder **Wann** und **Bis** im Event-Datensatz werden mit den neuen Informationen aktualisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Doppelklicken Sie auf ein Event, um den Event-Datensatz zu öffnen.	Ändern Sie die Datums- und Uhrzeitinformationen in den Feldern **Wann** und **Bis**, und klicken Sie auf **Ab senden**. Das Event wird im Kalender an der neuen Position angezeigt.

Event-Arten im Mitarbeiterkalender anzeigen oder ausblenden

Benutzer mit der Benutzerrolle „Einsatzplanung“ können ihren Kalender personalisieren und verschiedene Arten von Events anzeigen oder ausblenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: agent_schedule_user

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Ihrem Kalender.
   - **Kundenservice** > **Mein Zeitplan**
   - **Außendienst** > **Service Desk-Mitarbeiter** > **Mein Zeitplan**
2. Klicken Sie auf das Konfigurationssymbol ( ) in der Kalenderkopfzeile, um das Menü „Zeitplankonfiguration“ anzuzeigen.
3. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Schalter für die verschiedenen Arten von Events.
   Eine Option ist aktiviert, wenn der Schalter nach rechts verschoben ist und mit einem grünen Hintergrund angezeigt wird.
4. Klicken Sie erneut auf das Konfigurationssymbol ( ), um das Menü „Zeitplankonfiguration“ auszublenden.
   Der Kalender zeigt die aktivierten Aufgabentypen an.

Microsoft Outlook mit CSM verwenden

Integrieren Sie Kundenservice-Management mit Microsoft Outlook, um Aufgaben wie die Verwaltung von Kontakten und Fällen in Microsoft Outlookauszuführen.

Durch die Integration Microsoft Outlook von mit ServiceNow®Kundenservice-Management (CSM) können Sie die Kommunikation erheblich optimieren und die Effizienz des Kundenservicebetriebs steigern. Diese Integration bietet mehrere wichtige Vorteile.

- Erleichtert die nahtlose Kommunikation zwischen Service Desk-Mitarbeitern und Kunden durch die Synchronisierung von E-Mails, Kalendern und Kontakten. Dadurch wird sichergestellt, dass wichtige Informationen leicht zugänglich sind, wodurch das Risiko verpasster Nachrichten oder Termine reduziert wird.
- Verbessert das Aufgaben-Management, indem Service Desk-Mitarbeitern die Erstellung, Zuweisung und Überwachung von Aufgaben direkt über die Anwenderoberfläche Microsoft Outlook ermöglicht wird. Das bedeutet, dass Service Desk-Mitarbeiter ihre Arbeitsauslastung effektiver verwalten können, ohne zwischen verschiedenen Plattformen wechseln zu müssen.
- Unterstützt automatisierte Workflows, sodass Service Desk-Mitarbeiter schnell und genau auf Kundenanfragen reagieren können. Es vereinfacht die Aktualisierung von Kundendatensätzen und die Protokollierung von Serviceanfragen und verbessert dadurch die Genauigkeit und Zuverlässigkeit der Kundendaten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verbessern Sie die Zusammenarbeit zwischen Teammitgliedern. Service Desk-Mitarbeiter können mühelos Einblicke teilen, komplexe Fälle besprechen und Updates zu Kundenproblemen bereitstellen, wodurch eine geschlossenere und reaktionsfähigere Kundenserviceumgebung entsteht.

Microsoft Outlook-Kundenkontaktdetails in ServiceNow-Instanz anzeigen

Nachdem Sie Kundenservice-Management (CSM) mit Microsoft Outlook integriert haben, können Sie Kundendetails in einem Outlook-Add-in-Bereich anzeigen, um die Kommunikation zu erleichtern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.contact_manager, sn_customerservice.proxy_contact

Prozedur

1. Öffnen Sie in Microsoft Outlook eine E-Mail-Nachricht, die Sie vom Kontakt erhalten haben.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte „Microsoft Outlook-Startseite“ auf **In ServiceNow anzeigen**.
   Das Outlook-Add-in-Fenster zeigt die Kontaktdetails an.

   Hinweis:
   Wenn die Kontaktdetails nicht verfügbar sind, wird die Meldung Es wurde kein Kontakt gefunden angezeigt.

3. **Wahlweise:** Wenn Sie andere Kontaktaufgaben ausführen möchten, greifen Sie auf die Kontaktinformationen auf der CSM-Portalseite zu, indem Sie auf das Popout-Symbol ( ) klicken.

Kontakt in Microsoft Outlook erstellen

Als Account Manager können Sie einen -Kontakt erstellen, wenn Sie eine E-Mail von einem Kunden erhalten, dessen Details sich nicht in der Microsoft Outlook-Kontaktliste befinden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.contact_manager und sn_customerservice.proxy_contact

Prozedur

1. Öffnen Sie eine E-Mail-Nachricht , die Sie vom Kontakt erhalten haben.
2. Wählen Sie auf der Microsoft Outlook-Registerkarte Startseite **In ServiceNow anzeigen**aus.
   Die Kontaktdetails sind nicht verfügbar, und im Outlook-Add-in-Bereich wird die Meldung Kein Kontakt wurde gefunden angezeigt.
3. Wählen Sie das Symbol „Weitere Aktionen“ ( ) und anschließend **Kontakt erstellen**.
4. Füllen Sie die Kontaktdetails im Fallformular aus, und wählen Sie **Absenden**aus.
5. **Wahlweise:** Wenn Sie andere Kontaktaufgaben ausführen möchten, rufen Sie das CSM-Portal auf, indem Siedas Popout-Symbol ( ).

Vorhandene Fälle in Microsoft Outlook anzeigen oder ändern

Als Account Manager können Sie die fünf letzten Fälle im Zusammenhang mit einem Microsoft Outlook-Kontakt anzeigen, um kontaktspezifische Probleme nachzuvollziehen, Fallinformationen zu ändern und mit dem Kontakt effizienter zu kommunizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.contact_manager und sn_customerservice.proxy_contact

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können vorhandene Fälle einerseits in Microsoft Outlook anzeigen und bearbeiten, können aber auch auf das CSM-Portal zugreifen, um offene Fälle zu bearbeiten, indem Sie auf das Popout-Symbol ( ) klicken.

Prozedur
1. Öffnen Sie eine E-Mail-Nachricht, die Sie vom Kontakt erhalten haben.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte „Microsoft Outlook-Startseite“ auf **In ServiceNow anzeigen**.
3. Klicken Sie im Outlook-Add-in-Bereich auf **Fälle**.
   Das Add-in-Fenster listet die fünf zuletzt mit dem Kontakt verbundenen Fälle auf, die nicht geschlossen sind. Sie können weitere Fälle laden.
4. Klicken Sie auf einen Fall, um die Falldetails zu öffnen.
5. Geben Sie Ihre Nachricht ein.
6. **Wahlweise:** Wenn Sie unterstützende Informationen haben, z. B. eine Nachricht, die Sie an einen Fall anhängen möchten, klicken Sie auf das Anhangsymbol ( ), und wählen Sie die Datei aus.
7. Klicken Sie auf **Senden**.

Ergebnisse
Die neu hinzugefügte Nachricht ist im Aktivitätenstrom verfügbar.

Neuen Fall über eine E-Mail-Nachricht in Microsoft Outlook erstellen

Wenn ein Kunde, dessen Kontaktdaten verfügbar sind, eine E-Mail mit einem Problem schickt, können Sie ganz einfach einen Kundenservicefall erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.contact_manager und sn_customerservice.proxy_contact

Prozedur
1. Öffnen Sie die E-Mail-Nachricht, die Sie von einem Kunden erhalten haben.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte „Microsoft Outlook-Startseite“ auf **In ServiceNow anzeigen**.
   Der Outlook-Add-in-Bereich wird im rechten Bereich geöffnet.
3. Klicken Sie auf das Symbol „Mehr“ ( ).
4. Wählen Sie im Menü **Fall erstellen** aus.
5. Füllen Sie die Falldetails im Fallformular aus.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Mobile Experience für Kundenservice-Management

Verwalten Sie Kundenservicefälle von einem Mobilgerät mit der mobilen Anwendung Kundenservice-Management. Bleiben Sie verbunden und greifen Sie in Echtzeit auf Informationen zu, um Aufgaben schnell abzuschließen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

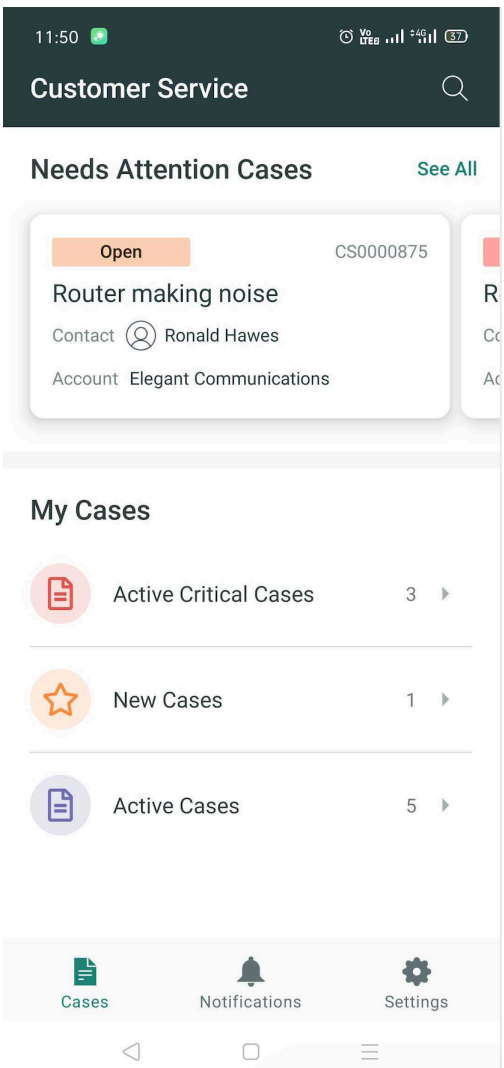
Kundenservice-Mitarbeiter und Kundenservice-Manager können mithilfe der Mobile-Anwendung Kundenservice-Management schnell die Falldetails durchsehen und dann die Fallaufgaben abschließen. Mitarbeiter und Kundenservice-Manager können jederzeit und überall Routineaktionen durchführen und Genehmigungen erteilen.

Aktivieren Sie das Plugin „Customer Service Mobile“ (com.sn_csm_mobile), um die verfügbaren Funktionen zu verwenden. Zur Verwendung der Funktion „Change-Anforderung“ ist das Plugin „Customer Service with Service Management“ (com.sn_cs_sm) erforderlich.

Hinweis:
Die Mobile-Anwendung Kundenservice-Management unterstützt Produktfälle.

Weitere Informationen finden Sie unter Plugins aktivieren .

Applet-Startprogramm der mobilen Customer Service-Anwendung für Kundenservice-Mitarbeiter



Mit der Rolle „Kundenservice-Mitarbeiter“ (sn_customerservice_agent) haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Verschaffen Sie sich einen schnellen Überblick über Ihre Fallauslastung, einschließlich neuer Fälle, kritischer Fälle und derer, die Aufmerksamkeit erfordern.
- Akzeptieren Sie Fälle und weisen Sie sie neu zu.
- Fügen Sie den Fällen Kommentare oder Arbeitsnotizen hinzu.

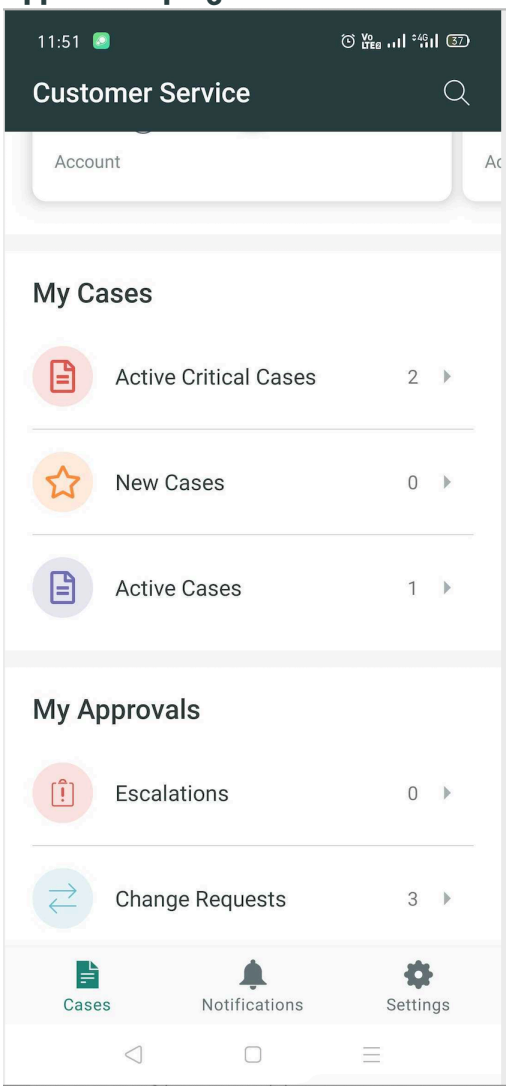
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Überprüfen Sie Falldetails, Aktivitätenströme und zugehörige Informationen wie SLAs, Fallaufgaben und untergeordnete Fälle.
- Bearbeiten Sie Fallinformationen, z. B. die Priorität.
- Schlagen Sie schwerwiegende Fälle vor.
- Erhalten Sie Push-Benachrichtigungen für zugewiesene oder aktualisierte Fälle.
- Mithilfe von Stichwörtern nach Fällen suchen

Mit der Systemadministrator-Rolle können Sie die mobile Kundenservice-Management-Anwendung auf folgende Arten konfigurieren:

- Konfigurieren Sie Seiten, um die gewünschten Daten anzuzeigen.
- Konfigurieren Sie die Funktionen, die mit Swipe-Aktionen und Top-Menü-Aktionen verknüpft sind.
- Konfigurieren und erstellen Sie Push-Benachrichtigungen.

Applet-Startprogramm der Mobile-Anwendung Customer Service für Manager



Mit der Rolle „Kundenservice-Manager“ (sn_customerservice_manager) können Sie:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Mithilfe von Stichwörtern nach Fällen suchen
- Change-Anforderungen überprüfen und genehmigen
- Eskalationen genehmigen

Das Plugin „Customer Service Mobile“ aktivieren

Die Kundenservice-Management Mobile App wird auf der ServiceNow® Mobile Platform ausgeführt.

Um die mobile Kundenservice-Management-Anwendung zu verwenden, aktivieren Sie das Plugin „Customer Service Mobile“ (com.sn_csm_mobile). Dieses Plugin aktiviert die folgenden Plugins:

- Plugin „Mobile Agent Native Client“ (com.glide.sg.agent_native_client)
- Customer Service (com.sn_customerservice)
- Customer Service Case Action Status (com.sn.csm_action_status)

Um Support für schwerwiegende Fälle bereitzustellen, können Sie das optionale Plugin „Major Issue Management“ (com.sn_majorissue_mgt) aktivieren.

Sobald die Mobile-Anwendung Kundenservice-Management aktiviert und konfiguriert ist, können Kundenservice-Mitarbeiter die Mobile App „ServiceNow Agent“ auf ihre Mobilgeräte herunterladen und auf ServiceNow-Instanzen zugreifen.

Hinweis:
Sie können das Plugin „Customer Service Mobile“ (com.sn_csm_mobile) über das Guided Setup Kundenservice-Management aktivieren.

Weitere Informationen finden Sie unter Plugins aktivieren .

Zugehörige Informationen

Erste Schritte mit ServiceNow Agent

Übersicht die Mobile-Anwendung Customer Service

Kundenservice-Mitarbeiter und Kundenservice-Manager können das Applet-Startprogramm und Applets in der Mobile-Anwendung Customer Service verwenden, um Benachrichtigungen anzuzeigen und Kundenservicefälle zu verwalten.

Applet-Startprogramme

Applet-Startprogramme dienen als Zielseiten oder Homepages. Wenn Sie sich bei Ihrer Instanz anmelden, sehen Sie ein Applet-Startprogramm und die Applets, die für die Anzeige in diesem Startprogramm konfiguriert sind. Der Systemadministrator konfiguriert das Applet-Startprogramm und die Applets für die Mobile-Anwendung Kundenservice-Management.

Navigationsleiste

Die Navigationsleiste wird unten auf dem Bildschirm der mobilen App angezeigt. Diese Leiste enthält die folgenden Registerkarten, die Sie für den Zugriff auf verschiedene Applets und Anwendungsstartseiten verwenden können:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Fälle**: Zeigt die Haupt-Fallseite an. Verwenden Sie dieses Applet-Startprogramm, um auf die Fallverwaltung-Funktionalität zuzugreifen.
- **Benachrichtigungen**: Zeigen Sie eine Liste der Benachrichtigungen an, die an den Kundenservice-Mitarbeiter gesendet wurden. Tippen Sie auf eine Benachrichtigung in der Liste, um die Details anzuzeigen, und tippen Sie dann auf die Details, um den Fall zu öffnen.
- **Einstellungen**: Verwalten Sie Einstellungen für die mobile App.

Applets und Karten

Wählen Sie ein Applet aus dem Applet-Startprogrammbildschirm aus. Jedes Applet enthält einen oder mehrere Bildschirme, die zum Anzeigen von Datensätzen verwendet werden, die der Applet-Funktion entsprechen. Das Applet „Aktive Fälle“ zeigt beispielsweise eine Liste aller aktiven Falldatensätze an.

Die Fälle in der Liste werden als Karten angezeigt, wobei der Fallstatus oben auf der Karte angezeigt wird. So verwenden Sie die Karten:

- Wischen Sie eine Karte nach links oder rechts, um die verfügbaren Aktionen anzuzeigen, und tippen Sie dann auf die gewünschte Aktion.
- Tippen Sie auf eine Karte, um gegebenenfalls Datensatzdetails wie Aktivität, zugehörige Liste und Eskalationen anzuzeigen.
- In der Detailansicht:
  - Tippen Sie auf das obere Menü, um zusätzliche Aktionen anzuzeigen, und tippen Sie dann auf die gewünschte Aktion.
  - Wählen Sie die Zurück-Schaltfläche, um zur Liste zurückzukehren.

Applets bieten eine Filteroption, wenn in der Liste mehr als ein Fall vorhanden ist. Wenn Sie auf das Applet tippen, wird eine Liste der Filter angezeigt, mit denen Sie die Liste der Fälle eingrenzen können.

Kundenservice-Mitarbeiter-Applets

Kundenservice-Mitarbeiter haben Zugriff auf die folgenden Applets.

Service Desk-Mitarbeiter-Applets für „Meine Fälle“.

Applets	Beschreibung
Meine Fälle	
Fälle mit Handlungsbedarf	Fälle, die darauf warten, dass der Kundenservice-Mitarbeiter Maßnahmen ergreift. Enthält Fälle in den Status Offen, Auf Info warten und Gelöst.
Aktive Fälle	Fälle, die dem Kundenservice-Mitarbeiter zugewiesen sind. Enthält Fälle in den Status „Offen“, „Auf Info warten“ und „Gelöst“.
Neue Fälle	Fälle im Status „Neu“.
Aktive kritische Fälle	Fälle der Priorität 1 im Status „Offen“, „Auf Info warten“ und „Gelöst“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Fälle in diesen Listen werden nach dem Datum der letzten Aktualisierung in absteigender Reihenfolge sortiert, wobei der zuletzt aktualisierte Fall zuerst angezeigt wird.

Layout der Kundenservice-Karte

In einer Listenansicht zeigen Fallkarten die folgenden Informationen an:

- Fallstatus
- Fallnummer
- Kurzbeschreibung
- Kontakt
- Account

In der Listenansicht für schwerwiegende Fälle zeigen Fallkarten die folgenden Informationen an:

- Fallstatus „Schwerwiegend“
- Fallnummer
- Kurzbeschreibung
- Account

Zugehörige Listen Fallformular

Kundenservice-Mitarbeiter können auf die folgenden zugehörigen Listen des Fallformulars zugreifen.

Zugehörige Listen und ihre Beschreibungen für das Fallformular

Zugehörige Liste	Beschreibung
SLAs	Zeigt eine Liste von SLAs für einen Fall an. Zeigen Sie die folgenden Informationen für SLAs an, die in dieser Liste enthalten sind: • Aufgabe • SLA-Stufe • SLA-Definition • Tatsächlich verstrichener Prozentsatz • Tatsächlich verstrichene Zeit **Hinweis:** Die Detailansicht ist nicht in der zugehörigen SLA-Liste verfügbar.
Aufgaben	Zeigt eine Liste von Fallaufgaben an. Zeigen Sie die folgenden Informationen für Fallaufgaben an, die in dieser Liste enthalten sind: • Status • Zahl

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Listen und ihre Beschreibungen für das Fallformular (Fortsetzung)

Zugehörige Liste	Beschreibung
	• Betreff • Zugewiesen an • Priorität **Hinweis:** Die Detailansicht ist nicht in der zugehörigen Liste der Aufgaben verfügbar.
Untergeordnete Fälle	Zeigt eine Liste von untergeordneten Fällen für einen Fall an. Zeigen Sie die folgenden Informationen für untergeordnete Fälle an, die in dieser Liste enthalten sind: • Fallnummer • Status • Kurzbeschreibung • Account • Kontakt Klicken Sie auf einen untergeordneten Fall, um zusätzliche Details zum Fallformular anzuzeigen.

Notifications

Kundenservice-Mitarbeiter können Benachrichtigungen in der Mobile-Anwendung Customer Service erhalten, wenn Fälle zugewiesen sind, kommentiert werden oder Aufmerksamkeit erfordern. In der folgenden Tabelle sind die verfügbaren Benachrichtigungen aufgelistet:

Benachrichtigungen in der Anwendung Customer Service mobile

Benachrichtigung	Beschreibung
Fallzuweisung	Wenn ein Fall einem Kundenservice-Mitarbeiter von einer anderen Person zugewiesen wird, wird eine Benachrichtigung an den im Feld **zugewiesen an** ausgewählten Kundenservice-Mitarbeiter gesendet. Die Benachrichtigung enthält die Fallnummer, den Status, die Priorität und die Kurzbeschreibung.
Fallkommentare	Wenn Informationen zu einem Fall in den Feldern **Zusätzliche Kommentare** oder **Arbeitsnotizen** von einem anderen Benutzer als dem zugewiesenen Kundenservice-Mitarbeiter hinzugefügt werden, wird eine Benachrichtigung an den im Feld **zugewiesen an** ausgewählten Benutzer gesendet. Die Benachrichtigung enthält die Fallnummer, die Priorität und die Kurzbeschreibung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benachrichtigungen in der Anwendung Customer Service mobile (Fortsetzung)

Benachrichtigung	Beschreibung
Die Kennzeichnung „Handlungsbedarf“ ist aktiviert.	Wenn die Kennzeichnung **Handlungsbedarf** im Fallformular aktiviert ist, wird eine Benachrichtigung an den Kundenservice-Mitarbeiter im Feld **zugewiesen an** gesendet. Die Benachrichtigung enthält die Fallnummer, den Status, die Priorität und die Kurzbeschreibung.
Falleskalation	Sobald eine Eskalation ausgelöst wird, werden Benutzer benachrichtigt, die der Gruppe angehören, die Genehmigungsberechtigungen hat. Die Genehmiger überprüfen und genehmigen sie.
Change-Anforderungen	Sobald eine Change-Anforderung ausgelöst wird, werden Benutzer benachrichtigt, die der Gruppe angehören, die Genehmigungsberechtigungen hat. Die Genehmiger überprüfen und genehmigen sie.

Zugehörige Informationen

Applet-Startprogramm

Navigationsleiste

Mobile Push-Benachrichtigungen

Erste Schritte mit der Mobile-Anwendung Customer Service

Auf die Mobile-Anwendung Customer Service greifen Sie über die Mobile App „ServiceNow Agent“ zu. Melden Sie sich dann bei einer Instanz als Kundenservice-Mitarbeiter oder -Manager an, und arbeiten Sie an Ihren Kundenservicefällen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent oder sn_customerservice_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Abhängig von Ihrem Gerät gehen Sie zum Apple App Store oder zum Google Play Store, und suchen Sie nach der Mobile App „ServiceNow Agent“.
2. Melden Sie sich bei einer Instanz an .
3. Tippen Sie auf **Customer Service**, um die Anwendung zu öffnen und das Applet-Startprogramm anzuzeigen.
4. Verwalten Sie Ihre Kundenservicefälle abhängig von Ihrer Rolle.
   Weitere Informationen zu den Aufgaben von Kundenservice-Mitarbeitern und -Managern finden Sie unter Verwenden Sie eine Mobile-Anwendung, um Aufgaben von Kundenservice-Mitarbeitern und -Managern auszuführen.

Zugehörige Informationen

Mobile App „ServiceNow Agent“

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie eine Mobile-Anwendung, um Aufgaben von Kundenservice-Mitarbeitern und -Managern auszuführen

Kundenservice-Mitarbeiter verwalten Fälle, und Echtzeitbenachrichtigungen helfen ihnen dabei, sofort reagieren zu können. Kundenservicemanager können Eskalationen genehmigen und Aufgaben zu schwerwiegenden Problemen mit einem Wisch ausführen.

Kundenservice-Mitarbeiter (sn_customerservice_agent) und Kundenservice-Manager (sn_customerservice_manager) können Routineaktionen und Genehmigungen jederzeit und überall effektiv ausführen.

Kundenservice-Mitarbeiter-Aufgaben

Kundenservice-Mitarbeiter-Aufgaben	Aktion	Beschreibung
Fall akzeptieren	Streichen Sie nach links, und tippen Sie auf **Akzeptieren**.	Akzeptieren Sie einen Fall, der Ihnen zugewiesen wurde.
Kommentare zu einem Fall hinzufügen	• Streichen Sie nach rechts, und tippen Sie auf **Kommentare hinzufügen**. • Tippen Sie auf das obere Menü, und wählen Sie **Kommentare hinzufügen**.	Fügen Sie den Feldern **Arbeitsnotizen** oder **Zusätzliche Kommentare** des Falls Informationen hinzu.
Einen Fall einem anderen Kundenservice-Mitarbeiter zuweisen	• Streichen Sie nach links, und tippen Sie auf **Zuweisen**. • Tippen Sie auf das obere Menü, und wählen Sie **Zuweisen**.	Diese Aktion ist für nicht zugewiesene Fälle verfügbar. Wählen Sie diese Option, um die Felder **Zuweisungsgruppe** und **zugewiesen an** anzuzeigen und die Zuweisungen vorzunehmen.
Einen Fall sich selbst zuweisen	• Streichen Sie nach links, und tippen Sie auf **Mir zuweisen**. • Tippen Sie auf das obere Menü, und wählen Sie **Mir zuweisen**.	Weisen Sie sich einen nicht zugewiesenen Fall zu.
Einen Fall schließen	Tippen Sie auf das obere Menü, und wählen Sie **Fall schließen**.	Wählen Sie diese Option, um die Felder **Lösungscode** und **Auflösungshinweise** anzuzeigen, die Pflichtfelder zum Abschließen dieser Aktion sind. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den Lösungscode dem Feld **Zusätzliche Kommentare** hinzuzufügen.
Fall bearbeiten	Tippen Sie auf das obere Menü, und wählen Sie **Fall bearbeiten**.	Sie können die folgenden Felder im Fallformular bearbeiten:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenservice-Mitarbeiter-Aufgaben (Fortsetzung)

Kundenservice-Mitarbeiter-Aufgaben	Aktion	Beschreibung
		• Kurzbeschreibung • Account • Kontakt • Handlungsbedarf • Priorität • Produkt • Asset • Zuweisungsgruppe: Durch Auswahl einer Zuweisungsgruppe wird der Wert im Feld **zugewiesen an** gelöscht. • Zugewiesen an: Wenn eine Gruppe im Feld **Zuweisungsgruppe** ausgewählt ist, gehört die Liste der verfügbaren Benutzer zu dieser Gruppe.
Fall öffnen	Tippen Sie auf das obere Menü, und wählen Sie **Fall öffnen**.	Öffnen Sie einen Fall, und ändern Sie den Status von **Auf Info warten** oder **Gelöst** in **Offen**.
Einen Fall als schwerwiegenden Fall vorschlagen	Tippen Sie auf das obere Menü, und wählen Sie **Schwerwiegenden Fall vorschlagen**.	Schlagen Sie einen Fall als Kandidat für einen schwerwiegenden Fall vor. **Hinweis:** Diese Aktion ist verfügbar, wenn das Plugin „Major Issue Management“ aktiviert ist.
Lösung für einen Fall vorschlagen	Tippen Sie auf das obere Menü, und wählen Sie **Lösung vorschlagen**.	Wählen Sie diese Option, um die Felder **Lösungscode** und **Auflösungshinweise** anzuzeigen, die Pflichtfelder zum Abschließen dieser Aktion sind. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den Lösungscode dem Feld **Zusätzliche Kommentare** hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenservice-Mitarbeiter-Aufgaben (Fortsetzung)

Kundenservice-Mitarbeiter-Aufgaben	Aktion	Beschreibung
Einen Fall einem anderen Kundenservice-Mitarbeiter neu zuweisen	Streichen Sie nach links, und tippen Sie auf **Neu zuweisen**.	Verfügbar für zugewiesene Fälle. Wählen Sie diese Option, um die Felder **Zuweisungsgruppe** und **zugewiesen an** anzuzeigen und die Zuweisungen zu ändern.
Weitere Informationen anfordern	• Streichen Sie nach links, und tippen Sie auf **Info anfordern**. • Tippen Sie auf das obere Menü, und wählen Sie **Info anfordern**.	Fügen Sie die Anforderung dem Feld **Zusätzliche Kommentare** hinzu.
Anhand von Stichwörtern nach einem Fall suchen (Rolle: sn_customerservice_agent oder sn_customerservice_manager)	Geben Sie das Stichwort in die Suchleiste ein.	Es werden alle Fälle aufgelistet, die nicht den Status „Geschlossen“ aufweisen,. Im oberen Menü können Sie Informationen anfordern, einen Fall eskalieren, eine Lösung vorschlagen usw.
Fall eskalieren (Rolle: sn_customerservice_agent oder sn_customerservice.escalation_requester)	Tippen Sie auf das obere Menü, wählen Sie **Fall eskalieren** aus, und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.	Geben Sie die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf **Absenden**. • **Quelle anfordern** • **Grund** • **Eskalation Schweregrad** • **Eskalations-Vorlage** • **Eskalation Begründung**
Eskalation anzeigen	Klicken Sie auf die Registerkarte **Eskalationen**.	Sie können Details der Eskalation anzeigen, z. B. Begründung der Eskalation und Name der anfordernden Person.
Change-Anforderung anzeigen (Rolle: sn_customerservice_agent und sn_change_read)	Klicken Sie im Fallformular auf das Feld **Change-Anforderung**.	Die Formularansicht der Change-Anforderung zeigt Details zu Zeitplan, Planung, Konflikten und Change-Aktivität an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Manager-Aufgaben

Manager-Aufgaben	Aktion	Beschreibung
Eskalationen genehmigen (Rolle: approver_user) **Hinweis:** Kundenservice-Mitarbeiter mit der Rolle „approver_user“ können auch Eskalationen und Change-Anforderungen genehmigen.	• Navigieren Sie zu **Meine Genehmigungen** > **Eskalationen**. • Tippen Sie auf das obere Menü, oder wischen Sie nach links. • Klicken Sie auf **Ablehnen** oder **Genehmigen**.	• Ausstehende Genehmigungen werden dem Alter der Anforderung nach angezeigt (die älteste zuerst). • Klicken Sie auf die Registerkarte **Genehmigt**, um die genehmigte Eskalation zu überprüfen. **Hinweis:** Sobald eine Eskalation ausgelöst wird, werden Benutzer benachrichtigt, die der Gruppe angehören, die Genehmigungsberechtigungen hat. Die Genehmiger überprüfen und genehmigen sie.
Change-Anforderung überprüfen und genehmigen (Rolle: approver_user) **Hinweis:** Kundenservice-Mitarbeiter mit der Rolle „approver_user“ können auch Eskalationen und Change-Anforderungen genehmigen.	• Navigieren Sie im Fallformular zu **Meine Genehmigungen**>**Change-Anforderungen**. • Betätigen Sie im Formular „Change-Anforderungen“ zum **Genehmigen** oder **Ablehnen** der Change-Anforderung im Status „Bewerten“ auf die entsprechende Schaltfläche.	Eine Change-Anforderung erfordert, dass Teammitglieder oder ein Manager die Change-Anforderung bewerten. Sie bewerten die Anforderung und genehmigen sie oder lehnen sie ab. **Hinweis:** Sobald eine Change-Anforderung ausgelöst wird, werden Benutzer benachrichtigt, die der Gruppe angehören, die Genehmigungsberechtigungen hat. Die Genehmiger überprüfen und genehmigen sie.

Arbeitspläne für Installationsbasis

Sie können einen Installationsbasis-Arbeitsplan in der Anwendung Kundenservice-Management erstellen, um die Details abzurufen, die sich auf ein Installationsbasiselement beziehen. Arbeitspläne helfen Ihnen, die grundlegenden Details eines Installationsbasiselements zu erstellen, zu verwalten und anzuzeigen. Sie können auch die regelmäßige und rechtzeitige Wartung des Installationsbasiselements planen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht

Ein Arbeitsplan enthält die erforderlichen Informationen über die regelmäßige Wartung, die Sie für ein Installationsbasiselement durchführen müssen. Sie können einen Arbeitsplan für ein Produktmodell erstellen. Alle Installationsbasiselemente, die diesem Produktmodell zugeordnet sind, erben denselben Arbeitsplan.

Sie weisen Ihren Kunden- und Verbraucherservice-Mitarbeitern die Rolle sn_fsm_planned_wm.planned_work_read zu, damit sie über Lesezugriff auf alle Tabellen für das Management geplanter Arbeiten verfügen.

Sie können einen Arbeitsplan auch im Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMerstellen. Informationen zum Erstellen eines Arbeitsplans im Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie einen Arbeitsplan im konfigurierbaren Arbeitsbereich Kundenservice-Management (CSM) ..

Zugehörige Listen für Arbeitspläne

Sie können die Wartungsvorgänge (z. B. Geräteinspektion und Leistung) für ein Installationsbasiselement über den Abschnitt mit zugehörigen Listen des Formulars „Installationsbasis“ durchführen oder anzeigen. Die folgende Tabelle enthält die Beschreibungen der zugehörigen Listen für die Arbeitspläne.

Zugehörige Liste der Arbeitspläne

Zugehörige Liste	Beschreibung
Arbeitspläne	Verwalten Sie die Wartungsanforderungen eines Installationsbasiselements. Sie enthalten Informationen darüber, wie oft Wartungsarbeiten durchgeführt werden müssen, welche Wartungsaktivitäten für die Installationsbasis gelten und in welcher Reihenfolge sie durchgeführt werden müssen. Informationen zum Erstellen eines Arbeitsplans finden Sie unter Erstellen Sie mit einen Arbeitsplan Kundenservice-Management (CSM).
Geplante Arbeitszeitpläne	Messen Sie das Timing und die Regelmäßigkeit der Implementierung eines Zeitplans für einen Arbeitsplan. Geplante Arbeitszeitpläne haben Auslöser wie die Dauer, den Zähler, die Bedingung und das Skript, um zu bestimmen und sicherzustellen, dass die Meilensteine des Arbeitsplans erreicht werden. Informationen zum Erstellen eines geplanten Arbeitszeitplans finden Sie unter Configure a work schedule .
Vorlagen für geplanten Arbeitszeitplan	Beschreiben Sie die geplanten Wartungsaktivitäten, die für ein Installationsbasiselement durchgeführt werden müssen, und geben Sie die Reihenfolge an, in der sie auftreten müssen. Informationen zum Erstellen einer Vorlage für einen geplanten Arbeitszeitplan finden Sie unter Associate a work order template to a work schedule .
Arbeitsaufträge	Erstellen Sie Arbeitsaufträge für Außendienstmitarbeiter, um geplante Wartungsaktivitäten für das Installationsbasiselement durchzuführen. Informationen zum Erstellen eines

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Liste der Arbeitspläne (Fortsetzung)

Zugehörige Liste	Beschreibung
	Arbeitsauftrags finden Sie unter Arbeitsauftrag erstellen. Wählen Sie die zugehörige Liste im Formular „Installationsbasis“ aus, um einen Arbeitsauftrag für ein Installationsbasiselement zu erstellen. Wählen Sie die zugehörige Liste Arbeitsauftrag im Formular „Geplanter Arbeitszeitplan“ aus, um einen Arbeitsauftrag für einen Arbeitsplan zu erstellen.
Arbeitsauftragsaufgaben	Arbeitsaufträge und Arbeitsauftragsaufgaben sind nur dann verknüpft und werden erstellt, wenn für das Installationsbasiselement ein Arbeitsauftrag vorhanden ist. Füllen Sie das Feld **Übergeordnet** auf dem Aufgabenformular des Arbeitsauftrags mit dem Namen des Arbeitsauftrags aus. Informationen zum Erstellen einer Arbeitsauftragsaufgabe finden Sie unter Create a work order task .

Erstellen Sie mit einen Arbeitsplan Kundenservice-Management (CSM)

Erstellen Sie einen Arbeitsplan, um Außendienstmitarbeiter für die Durchführung der geplanten Wartungsvorgänge für ein Installationsbasiselement in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) (CSM) und im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich zu planen und zu delegieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_fsm_planned_wm.planned_work_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Produkte** > **Installationsbasiselement**.
2. Öffnen Sie ein Installationsbasiselement.
3. Öffnen Sie die zugehörige Liste Arbeitspläne, und wählen Sie **Neu**aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Arbeitsplan“ in der Anwendung „Customer Service“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Arbeitsplans
Typ	Typ des Auslösers, der bestimmt, wann die Arbeit ausgeführt werden soll:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Modellbasiert:** Der Arbeitsplan basiert auf einem angegebenen Modell eines Configuration Item (CI). ○ **Allgemein:** Basieren Sie den Arbeitsplan auf einer Tabelle und einem Filter. ○ **Installationsbasis:** Der Arbeitsplan basiert auf den angegebenen Modellen der Installationsbasiselemente. **Hinweis:** ○ Modellbasierte Pläne gelten nur für Hardwaremodelle, insbesondere für Modelle, für die mindestens eine Modellkategorie definiert ist. ○ Der Typ des Installationsbasisplans ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Installationsbasismanagement für Kundenservice“ (com.snc.install_base) aktiviert ist.
Modell	Ein oder mehrere Produktkatalogelemente, die Sie auswählen können, um die Configuration Items (CIs) oder die Installationsbasis zu identifizieren, die Wartung erfordern. Wenn Sie ein Modell auswählen, wird die zugehörige Tabelle im Feld **Tabelle** angezeigt. Wenn Sie beispielsweise ein bestimmtes PC-Modell auswählen, wird im Feld **TabelleComputer [cmdb_ci_computer]**angezeigt. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie entweder **Modellbasiert** oder **Installationsbasistyp** ausgewählt haben. Beim Installationsbasistyp füllt das Feld **Tabelle** automatisch eine entsprechende Tabelle aus, die auf dem ausgewählten Modell basiert.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Formular, und wählen Sie **Speichern**aus.

Ergebnisse
Ein Entwurf des Arbeitsplans wird erstellt. Als Nächstes können Sie einen geplanten Arbeitszeitplan erstellen, um den Arbeitsplan für einen Service Desk-Mitarbeiter zu aktivieren. Informationen zum Konfigurieren eines geplanten Arbeitszeitplans finden Sie unter Configure a work schedule .

Arbeitsauftrag erstellen

Erstellen Sie einen Arbeitsauftrag, um Ihre regelmäßigen Wartungs- und Serviceanforderungen für ein Installationsbasiselement zu verwalten. Sie können diese Aufgabe mit der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) ausführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent und sn_customerservice.consumer_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Arbeitsauftrag ist eine Anforderung für Arbeit außerhalb des Standorts. Sie können einen Arbeitsauftrag für einen neuen oder einen vorhandenen Arbeitsplan erstellen, um Außendienstmitarbeitern Arbeitsauftragsaufgaben zuzuweisen. Benutzer mit den Rollen sn_customerservice_agent und sn_customerservice.consumer_agent können die Arbeitsaufträge erstellen und die Informationen bereitstellen, die für die Erfüllung der Arbeitsauftragsaufgaben erforderlich sind. Wenn sich der Umfang eines vorhandenen Arbeitsauftrags während der Phase der geplanten Wartung ändert, können Sie einen Arbeitsauftrag für einen vorhandenen Arbeitsauftrag erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Produkte** > **Installationsbasiselement**.
2. Wählen Sie einen Datensatz eines Installationsbasiselements aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **Arbeitsaufträge** und dann **Neu**aus.
4. Geben Sie im Formular „Arbeitsauftrag“ die Kurzbeschreibung ein.

   Hinweis:
   Das Feld **Installationsbasiselement** wird automatisch ausgefüllt, da der Arbeitsauftrag direkt über das Installationsbasisformular erstellt wird.

5. Wählen Sie **Absenden**.

   Ein Arbeitsauftrag für das Installationsbasiselement wird erstellt und in der zugehörigen Liste „Arbeitsauftrag“ im Installationsbasisformular angezeigt.

   Alle Arbeitsaufträge, die einem untergeordneten Installationsbasiselement zugeordnet sind, werden auch im Abschnitt „Arbeitsaufträge“ des übergeordneten Installationsbasisformulars angezeigt.

Automatisieren und optimieren

Verbessern Sie die Effizienz und Effektivität Ihrer Plattform ServiceNow® Kundenservice-Management mit automatisierten Workflows, KI-gestützten Chatbots, Predictive Analytics sowie Daten-Analytics und Reporting.

Automatisierungs- und Optimierungsanwendungen

Thema	Beschreibung
Virtual Agent in Kunden- und Verbraucherserviceportalen verwenden	Die ServiceNow Virtual Agent-Plattform bietet Anwenderunterstützung durch eine intelligente Messaging-Schnittstelle, die Sie bei Integration in Ihre Kunden- und Verbraucherserviceportale bei der Bereitstellung von Konversationssupport unterstützt.
Proactive Customer Service Operations verwenden	Überwachen Sie die Produkte und Services Ihrer Kunden, um Probleme proaktiv zu identifizieren, die betroffenen Kunden zu informieren und Probleme schnell zu beheben.
Task Intelligence	Verwenden Sie die Task Intelligence-Funktionen, um Feldvorhersage- und Stimmungsmodelle zu erstellen, von Document Intelligence extrahierte Werte zu überprüfen und zu übermitteln sowie Task Intelligence-Analysen und Vorhersageverlauf zu überprüfen.
Geführte Entscheidungen	• Geführte Entscheidungen in Playbooks zur Lösung von Fällen verwenden: Arbeiten Sie sich als Service Desk-Mitarbeiter durch eine Entscheidungsstruktur in einem Playbook, um bei der Problembehandlung in einem

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierungs- und Optimierungsanwendungen (Fortsetzung)

Thema	Beschreibung
	Fall zu helfen und Empfehlungen für die nächstmöglichen Schritte zur Lösung des Falls zu erhalten. • Geführte Entscheidungen in empfohlenen Aktionen zum Lösen von Fällen verwenden: Arbeiten Sie sich als Service Desk-Mitarbeiter durch eine empfohlene Aktion vom Typ „Entscheidungsstruktur“, um bei der Problembehandlung für einen Fall zu helfen und Empfehlungen für die nächstmöglichen Schritte zur Lösung des Falls zu erhalten.
Recommended Actions for Customer Service	Mit der Anwendung „Empfohlene Aktionen“: Verwenden Sie über die Anwendung „Empfohlene Aktionen“ die empfohlenen Aktionen der Typführung und die Struktur geführter Entscheidungen in Ihrem Arbeitsbereich, um Fälle schnell zu lösen. Verwenden Sie die Feldempfehlung, um Empfehlungen für die Feldwerte zu erhalten. Verwenden Sie die Option KI-Suche, um die relevanten Ressourcen aus verschiedenen Quellen zu durchsuchen.
Playbooks für Kundenservice-Management	Playbooks für Customer Service Management verwenden – • Kundenservice-Mitarbeiter können Playbooks verwenden, um die Aufgaben und Aktivitäten durchzuführen, die zur Lösung bestimmter Arten von Fällen erforderlich sind. • Playbooks bieten eine Schritt-für-Schritt-Anleitung durch den Lebenszyklus eines Kundenservicefalls. • Playbooks umfassen mehrere Phasen, und jede Phase enthält eine oder mehrere Aktivitäten, die ein Service Desk-Mitarbeiter durchführen muss.

Verwendung von Virtual Agent in Kunden- und Verbraucherserviceportalen

Die Plattform ServiceNow Virtual Agent bietet Anwenderunterstützung über eine intelligente Messaging-Schnittstelle, die Sie bei Integration in Ihre Kunden- und Verbraucherserviceportale bei der Bereitstellung von Konversationssupport unterstützt.

Integration von Virtual Agent

Virtual Agent ist eine Bot-Kommunikationsplattform, die eine Messaging-Schnittstelle verwendet, um Benutzerunterstützung zu bieten. Bei Integration mit Ihrem -Portal können Sie Kundeninteraktionen automatisieren und Aufgaben in Ihren Kunden- und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbraucherserviceportalen optimieren. Es erstellt automatisierte Konversationen mit einem Basissystem, mit denen Ihre Benutzer schnell Informationen erhalten, Entscheidungen treffen und allgemeine Arbeitsaufgaben mit Virtual Agentausführen können.

Mit Virtual Agentkönnen Sie kontinuierlichen Support anbieten, Antwortzeiten verbessern und Ihr Kundenserviceteam entlasten.

Aktivierung

Virtual Agent wird automatisch aktiviert, wenn Sie sie für Kundenservice-Management (CSM)aktivieren. Nach der Aktivierung integriert sich standardmäßig nahtlos in Ihre CSM- und CSP-Portale. Weitere Informationen finden Sie unter Virtual Agent für CSM aktivieren.

Now Assist in Virtual Agent im Kunden- und Verbraucherserviceportal

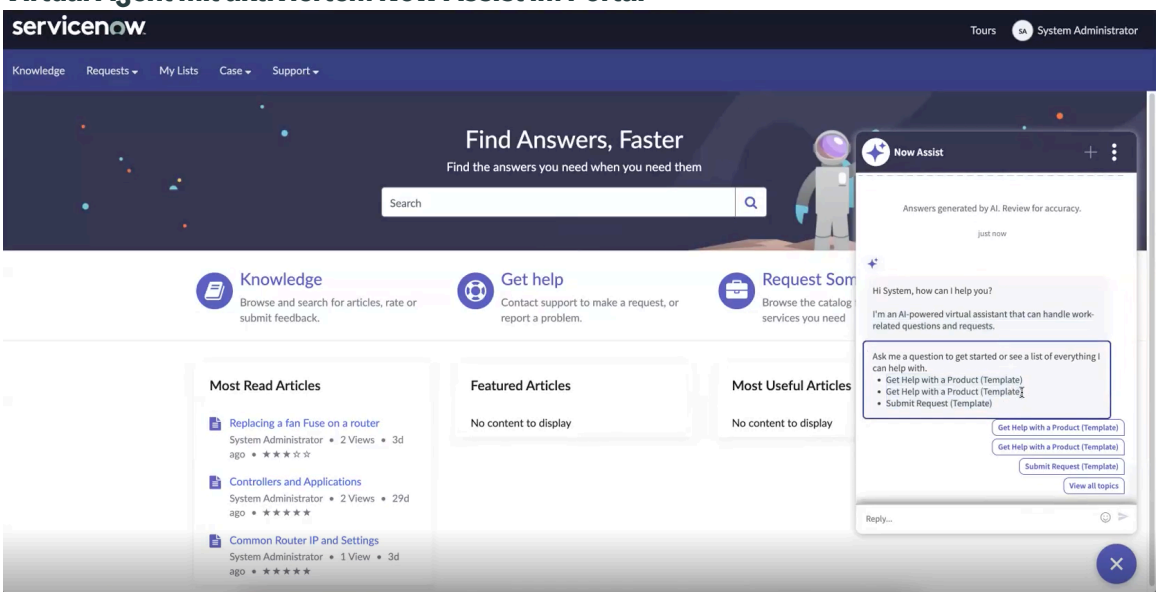
Integrieren Sie Now Assist in Virtual Agent in Virtual Agent mit Kunden- und Verbraucherserviceportalen, um generative KI-Kompetenzen in Ihren Konversations-Experiences zu ermöglichen. Sie hilft bei der Erstellung einer Konversations-Experience in natürlicher Sprache, die den Erfolg Ihrer Self-Service-Workflows verbessern kann.

Now Assist in Virtual Agent bietet in Kunden- und Verbraucherserviceportalen Vorteile

Die wichtigsten Vorteile von Now Assist in Virtual Agent für Ihre -Portale sind:

- Konversationsantworten: Now Assist in Virtual Agent verwendet große Sprachmodelle (LLMs), um Antworten in natürlicher Sprache bereitzustellen, Interaktionen menschlich zu gestalten und die Benutzerzufriedenheit zu verbessern.
- Verbesserter Self-Service: Er verbessert die Produktivität und Effizienz durch schnellere Antworten und empfohlene Aktionen.
- Erweiterte Suche: Verbessert die Suchfunktionen, indem Anwender durch verfeinerte, KI-gesteuerte Suchen geführt werden, damit sie die benötigten Informationen genauer und effizienter finden können.

Virtual Agent mit aktiviertem Now Assist im Portal



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erste Schritte mit Now Assist in Virtual Agent in Kunden- und Verbraucherserviceportalen

Now Assist in Virtual Agent in Kunden- und Verbraucherserviceportalen verstehen.

- Um Now Assist in Virtual Agent in Ihren Portalen zu aktivieren, vergewissern Sie sich, dass die Experience Now Assist in Virtual Agent von virtual_agent_admin oder admin konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Configuring assistants overview .
- Denken Sie auf der **Registerkarte Anzeigeerfahrung** daran, **Kundenservice für Kundenserviceportal** oder **Kundensupport für Verbraucherserviceportal** auf der Registerkarte **Portale** auszuwählen und das Chat-Widget auszuwählen
- Auf der Registerkarte **Informationsquellen** können Sie auch steuern, welche spezifischen Informationen dem Assistenten zur Verfügung stehen. Sie können die **Option „Vorhandene Konfiguration kopieren“** erstellen oder auswählen und das Suchprofil CSM Portal Default Search Application for CSM or CSP Portal Default Search Application for CSP (CSP Portal Default Search Application for CSP) auswählen.

Hinweis:
Jeder Assistent verfügt über eine eigene Suchkonfiguration. Wenn der Assistent in einem Portal oder einer mobilen App angezeigt wird, für die die KI-Suche bereits konfiguriert ist, sollten Sie dieses Setup duplizieren, um die Konsistenz zu gewährleisten und eine reibungslose Experience zu erreichen.

Verwenden von Now Assist im Portalfallformular

Führen Sie anfordernde Personen durch einen Selfservice-Flow, um mithilfe von Genius-Ergebnissen Lösungen für ihre Probleme zu finden und die Anzahl der erstellten Fälle zu reduzieren.

Ein geführter Flow verbessert die Anwender-Experience, indem er anfordernde Personen unterstützt, die Probleme haben und im Begriff sind, einen Fall zu erstellen. Es hilft ihnen, mithilfe von Genius-Ergebnissen Lösungen zu finden und dadurch die Anzahl der erstellten Fälle und den Aufwand für Service Desk-Mitarbeiter zum Schließen offener Fälle zu reduzieren.

- Als anfordernde Person können Sie im Rahmen des Fallerstellungsprozesses Ihre Daten eingeben und erhalten die Ergebnisse.
- Als anfordernde Person können Sie mit der Fallerstellung fortfahren, auch wenn die Ergebnisse nicht geladen werden, und einen Fall erstellen.
- Als anfordernde Person können Sie die Ergebnisse auf derselben Seite anzeigen, bis Sie das Formular absenden oder den Flow abbrechen.

Hinweis:
Dieser Datensatzersteller ist für das Kundensupport-Portal (CSM) verfügbar. Um Now Assist F&A im Portal des Kundenservice-Portals (CSP) zu verwenden, führen Sie die Schritte unter Widget „Genius-Ergebnisse der KI-Suche konfigurieren“ aus, um es für den Datensatzersteller zu aktivieren. **Hilfe zu einem Produkt benötigen**.

Geführter Flow für die Fallerstellung

1. Geben Sie Ihre Details ein:
   - Navigieren zu **Etwas anfordern** > **Support** > **Fall für ein Produkt erstellen (`Now Assist`)**.
   - Ein einzelnes Feld Betreff wird angezeigt. Beginnen Sie mit der Eingabe Ihres Problems. Genius-Ergebnisse, Quellen, zugehörige Katalogelemente und Wissensartikel werden unter „Zugehöriger Inhalt“ angezeigt.
2. Ergebnisse überprüfen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn keine Genius-Ergebnisse gefunden werden, werden zugehörige Inhalte angezeigt.
- Wenn keine Ergebnisse gefunden werden, wird eine Meldung angezeigt: Es gibt nicht genügend Beschreibung, damit die KI die Ergebnisse nicht finden kann. Versuchen Sie es mit anderen Stichwörtern oder einem anderen Satz.

3. Maßnahmen ergreifen:
   - Wenn Sie eine Lösung für Ihre Frage finden, wählen Sie die Schaltfläche **Abbrechen**, um zur Homepage zurückzukehren.
   - Wenn keine relevanten Ergebnisse gefunden werden, wählen Sie die Schaltfläche **Mit Fallerstellung fortfahren** aus. Dadurch wird die Schaltfläche **„Absenden“** aktiviert und zusätzliche Felder angezeigt, die zum Übermitteln des Fallformulars erforderlich sind.
   - Klicken Sie auf **Absenden**, um einen Datensatzfall zu erstellen.

Wenn Sie diesem geführten Flow folgen, können Sie Ihre Anwender-Experience verbessern, effizienter Lösungen finden und die Anzahl der erstellten Fälle sowie den Aufwand für Service Desk-Mitarbeiter zum Schließen offener Fälle reduzieren.

Aktualisiert die Chatkonfiguration des Serviceportals

Konfigurieren Sie die Chatkonfiguration Now Assist in Virtual Agent, um sicherzustellen, dass Now Assist in Virtual Agent bei aktiviertem CSM-Chat in Ihre Kunden- und Verbraucherserviceportale geladen wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: workspace_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Serviceportal** > **Mitarbeiterchat**.
2. So konfigurieren Sie Now Assist in Virtual Agent, das in Ihrem Kundenserviceportal geladen wird:

   a. Wählen Sie auf der Seite „Mitarbeiterchat-Konfiguration“ des Serviceportals in der Spalte **Namedie Option Now Assist in Virtual Agent – CSM-Chatkonfiguration aus**.

   b. Geben Sie im Formular einen Wert in das Feld **Reihenfolge** ein.

   Hinweis:
   Um Now Assist in der Chatkonfiguration Virtual Agent in den Portalen gut sichtbar anzuzeigen, legen Sie den Wert für **Reihenfolge** entweder niedriger oder höher im Vergleich zur alten CSM-Chatkonfiguration fest.

   c. Ersetzen Sie im Skriptfeld das aktuelle Skript durch das folgende Skript.

```
(function($sp) {
 var configObj = {portal: $sp.getValue('url_suffix')},
  isVAActive = GlidePluginManager.isActive('com.glide.cs.chatbot');
 var CSM_PORTAL = "89275a53cb13020000f8d856634c9c51";
 var SP_POLARIS_THEME = "f548bd34845a1110f87767389929c667";

 configObj.liveagent_application = 'csm';
 configObj.live_agent_only = !isVAActive;
 configObj.liveagent_queue= $sp.getValue('sp_chat_queue');

 var cc = new GlideRecord('customer_contact');
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
cc.addQuery('sys_id', gs.getUserID());
cc.query();
if (cc.next()) {
 configObj.liveagent_interaction_contact = cc.getUniqueValue();
 configObj.liveagent_interaction_account = cc.getValue('account');
}
if (gs.isLoggedIn() && GlidePluginManager.isActive('com.sn_csm_b2b_consumers')) {
 var consumer = new GlideRecord('csm_consumer');
 consumer.addQuery('user', gs.getUserID());
 consumer.query();
 if (consumer.next()) {
  var accounts = new
sn_acct_consumer.AccountConsumerUtil().getAccountFromConsumer(consumer.getUniqu
eValue());
   if(accounts.length > 0){
    if(accounts.length == 1){
     configObj.liveagent_interaction_account = accounts[0];
    }
    configObj.liveAgent_interaction_consumer = consumer.getUniqueValue();
   }
 }
}
//checking if Polaris theme is associated with CSM Portal
var gr = new GlideRecord("sp_portal");
if(gr.get(CSM_PORTAL) && gr.theme == SP_POLARIS_THEME)
 configObj.branding_key="polaris-light";

return configObj;
})($sp);
```

d. Wählen Sie **Aktualisieren**.

3. So konfigurieren Sie Now Assist in Virtual Agent in Ihrem Verbraucherserviceportal:

a. Wählen Sie auf der Seite „Mitarbeiterchat-Konfiguration“ des Serviceportals in der Spalte **Namedie Option Now Assist in Virtual Agent – CSP-Chatkonfiguration aus**.

b. Geben Sie im Formular einen Wert in das Feld **Reihenfolge** ein.

> **Hinweis:**
> Um Now Assist in der Chatkonfiguration Virtual Agent in den Portalen gut sichtbar anzuzeigen, legen Sie den Wert für **Reihenfolge** entweder niedriger oder höher im Vergleich zur alten CSM-Chatkonfiguration fest.

c. Ersetzen Sie im Skriptfeld das aktuelle Skript durch das folgende Skript.

```
(function($sp) {
 var configObj = {portal: $sp.getValue('url_suffix')},
  isVAActive = GlidePluginManager.isActive('com.glide.cs.chatbot');
 var CSM_PORTAL = "89275a53cb13020000f8d856634c9c51";
 var SP_POLARIS_THEME = "f548bd34845a1110f87767389929c667";

 configObj.liveagent_application = 'csm';
 configObj.live_agent_only = !isVAActive;
 configObj.liveagent_queue= $sp.getValue('sp_chat_queue');
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var cc = new GlideRecord('customer_contact');
cc.addQuery('sys_id', gs.getUserID());
cc.query();
if (cc.next()) {
 configObj.liveagent_interaction_contact = cc.getUniqueValue();
 configObj.liveagent_interaction_account = cc.getValue('account');
}
if (gs.isLoggedIn() && GlidePluginManager.isActive('com.sn_csm_b2b_consumers')) {
 var consumer = new GlideRecord('csm_consumer');
 consumer.addQuery('user', gs.getUserID());
 consumer.query();
 if (consumer.next()) {
  var accounts = new
sn_acct_consumer.AccountConsumerUtil().getAccountFromConsumer(consumer.getUniqu
eValue());
   if(accounts.length > 0){
    if(accounts.length == 1){
     configObj.liveagent_interaction_account = accounts[0];
    }
    configObj.liveAgent_interaction_consumer = consumer.getUniqueValue();
   }
  }
 }
 //checking if Polaris theme is associated with CSM Portal
 var gr = new GlideRecord("sp_portal");
 if(gr.get(CSM_PORTAL) && gr.theme == SP_POLARIS_THEME)
  configObj.branding_key="polaris-light";

 return configObj;
})($sp);
```

d. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnisse

Now Assist in der Konfiguration Virtual Agent von hat Vorrang vor der standardmäßigen Virtual Agent -Chatkonfiguration für das -Portal.

Proactive Customer Service Operations verwenden

Überwachen Sie die Produkte und Services Ihrer Kunden, um Probleme proaktiv zu identifizieren, die betroffenen Kunden zu informieren und Probleme schnell zu beheben.

Für Proactive Customer Service Operations sind je nach den von Ihnen durchgeführten Aufgaben verschiedene Rollen erforderlich.

Einige Aufgaben gelten nur, wenn Sie die Ereignismanagement-Integration mit CSM Agent Workspace oder der Now Platform-Schnittstelle verwenden. Dies wird oben in jeder Aufgabe vermerkt.

Erforderliche Rollen

Rolle	Aufgaben
evt_mgmt_admin, evt_mgmt_operator	Erstellen Sie Warnungen und proaktive Fälle aus Warnungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Aufgaben
Hinweis: Diese Rollen gelten nur, wenn Sie die Integration mit Ereignismanagement verwenden.	
sn_customerservice_agent	Schlagen Sie proaktive Fälle als Kandidaten für schwerwiegende Fälle vor, arbeiten Sie an proaktiven Fällen, und schließen Sie sie.
sn_customerservice_manager	Überprüfen und akzeptieren Sie einen proaktiven Fall als schwerwiegenden Fall, und erstellen Sie untergeordnete Fälle. Ordnen Sie Ausfälle Fällen zu, oder erstellen Sie einen Ausfall für einen Fall. Verfolgen Sie Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs), um zu verstehen, wie proaktiv das Team bei der Identifizierung und Kommunikation von Problemen war, die sich auf Kunden auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter Dashboard „Proactive Customer Service – Erweitert“.
sn_majorissue_mgt.major_issue_manager	Erstellen Sie proaktive Fälle. Überprüfen und akzeptieren Sie proaktive Fälle als schwerwiegenden Fall, und erstellen Sie untergeordnete Fälle. Ordnen Sie Ausfälle Fällen zu, oder erstellen Sie einen Ausfall für einen Fall.

Zugehörige Informationen

Zeigen Sie die Installationsbasis in an Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM

Installationsbasis-Informationen über das Customer Service Portal anzeigen

Fall für Installationsbasis von der Kundenservice-Homepage erstellen

Zeigen Sie Informationen zu verkauften Produkten in an Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM

Proaktiven Fall aus einer Warnung erstellen

Erstellen Sie einen Fall für die von einer Warnung betroffene Kundeninstallationsbasis, um Kundenprobleme vorwegzunehmen und proaktiv zu behandeln.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: evt_mgmt_admin, evt_mgmt_operator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Aufgabe gilt nur, wenn Sie die Ereignismanagement-Integration mit CSM Agent Workspace oder der Now Platform-Schnittstelle verwenden.

Ein proaktiver Fall ist ein Fall, der im Namen von Kunden erstellt wird, deren Installationsbasis direkt von einer Warnung betroffen ist. Sie können einen proaktiven

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fall manuell oder durch Automatisierung öffnen. Fälle werden dann von Kundenservice-Mitarbeitern bearbeitet. Im Warnungsformular können Sie auch die von der Warnung betroffenen Installationsbasiselemente nachverfolgen.

Wenn die Regel **Proaktiv Fall erstellen** aktiviert ist, wird automatisch ein Fall erstellt, wenn ein Incident aus einer Warnung erstellt wird und das System festgestellt hat, dass externe Kunden-Installationsbasiselemente betroffen sind. Weitere Informationen finden Sie unter Warnungsregel für automatische Erstellung von proaktiven Fällen aus Warnungen aktivieren.

ITOM Event Management berechnet die Services (CIs), die von einem Alarm betroffen sind, und füllt die Tabelle em_impacted_ci_table mit den betroffenen Services (CIs) und dem Alarm-CI für den gegebenen Alarm.

Die zugehörige Liste „Betroffene Installationsbasis“ im Warnungsformular zeigt die Installationsbasiselemente an, die mit den betroffenen Services (CIs) verknüpft sind.

Die Schaltfläche **Betroffene Installationsbasisobjekte aktualisieren** im Warnungsformular berechnet die betroffenen Services (CIs) neu und aktualisiert die Tabelle em_impacted_ci_table und die betroffenen Installationsbasisobjekte mit den neuesten Änderungen. Weitere Informationen finden Sie unter Berechnung der Warnungsauswirkung .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Mitarbeiterbereich** > **Mitarbeiterbereich-Startseite** > **Listen** > **Alle Warnungen**.
2. Klicken Sie auf eine Warnung, für die Sie einen Fall erstellen möchten.
3. Klicken Sie auf **Installationsbasiselemente aktualisieren**, um die von der Warnung betroffenen Installationsbasiselemente zu verfolgen.
   Diese Elemente werden in der zugehörigen Liste Betroffene Installationsbasiselemente im Warnungsformular aufgeführt. Die Liste **Betroffene Installationsbasiselemente** wird nicht automatisch aktualisiert. Aktualisieren Sie daher die Installationsbasiselemente jedes Mal, wenn Sie eine Warnung öffnen.
4. Klicken Sie auf **Fall erstellen**.

   Hinweis:
   Wenn die Option **Fall erstellen** nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **...**.

5. Füllen Sie **Kurzbeschreibung** und die anderen Felder nach Bedarf aus.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Ein proaktiver Fall wird erstellt, und die Fallnummer wird dem Feld **Fall** im Warnungsformular hinzugefügt.

   Die Fallpriorität wird basierend auf dem Schweregrad der Warnung festgelegt. Kundenservice-Mitarbeiter können dann entsprechend handeln.

Fallpriorität basierend auf dem Schweregrad der Warnung

Warnungsschweregrad	Fallpriorität
Kritisch	Kritisch
Größer	Hoch
Kleiner	Mittel
Warnung	Niedrig
Info	Niedrig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Proaktiven Fall verwalten, der aus einer Warnung erstellt wurde

Arbeiten Sie an einem proaktiven Fall, und lösen Sie den proaktiven Fall wie andere Kundenservicefälle.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_customerservice_agent
- evt_mgmt_admin und evt_mgmt_operator haben schreibgeschützten Zugriff auf einen aus einer Warnung erstellten Fall und können nach Bedarf Arbeitsnotizen hinzufügen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Aufgabe gilt nur, wenn Sie die Ereignismanagement-Integration mit CSM Agent Workspace oder der Now Platform-Schnittstelle verwenden.

Prüfen Sie proaktive Fälle, die aus Warnungen mithilfe von Agent Workspace erstellt wurden. Identifizieren Sie Kunden und die entsprechenden Installationsbasiselemente, die von dem Problem betroffen sind, das die Warnung verursacht, sowie die Serviceintegrität für jedes betroffene Installationsbasiselement. Abhängig von der Anzahl der betroffenen Kunden können Sie einen proaktiven Fall als schwerwiegenden Fall vorschlagen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Mitarbeiterbereich** > **Mitarbeiterbereich-Startseite** > **Listen** > **Fälle**. Akzeptieren Sie alternativ einen proaktiven Fall aus Ihrem Agent Workspace-Posteingang.
2. Klicken Sie auf den Fall, an dem Sie arbeiten möchten.
3. Sie können die folgenden Aktionen aus dem Fallformular ausführen.

Fallformular

Aktion	Beschreibung
Klicken Sie auf **Integrität der Installationsbasis aktualisieren**.	Aktualisieren Sie den Integritätsstatus der betroffenen Installationsbasiselemente, um den Echtzeit-Servicestatus der Installationsbasiselemente des Accounts anzuzeigen. **Hinweis:** Um diese UI-Aktion anzuzeigen, muss dem Fall ein Account zugewiesen sein, und mindestens ein Installationsbasiselement muss an den Fall oder den Account angehängt sein.
Klicken Sie auf **Betroffene Installationsbasiselemente**.	Zeigen Sie Accounts und die entsprechenden Installationsbasiselemente an, die von der Warnung betroffen sind. Wenn diese Option nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Weitere**.
Klicken Sie auf **Hinzufügen** oder **Entfernen**.	Fügen Sie ein betroffenes Installationsbasiselement hinzu oder entfernen Sie es.
Klicken Sie auf **Details**.	Zeigen Sie das dem Fall zugeordnete verkaufte Produkt sowie die Warnung an, aus der der Fall erstellt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Beschreibung
Klicken Sie auf **Schwerwiegenden Fall vorschlagen**.	Schlagen Sie einen schwerwiegenden Fall vor, wenn mehrere Kunden betroffen sind. **Hinweis:** Wenn diese Option nicht angezeigt wird, klicken Sie auf das Symbol „Weitere UI-Aktionen“ ( ).

4. Lösen und schließen Sie proaktive Fälle auf die gleiche Weise wie andere Fälle in Customer Service Management.

Hinweis:
Wenn eine Warnung geschlossen wird, wird ein Fall nicht automatisch geschlossen.

Zugehörige Informationen

Einen Fall als Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall vorschlagen

Kundenservicefall schließen

AWA für CSM

Proaktive Fälle überprüfen und als schwerwiegenden Fall akzeptieren

Überprüfen Sie proaktive Fälle, und akzeptieren Sie sie als schwerwiegende Fälle mithilfe des Prozesses zur Verwaltung schwerwiegender Fälle.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_majorissue_mgt.major_issue_manager oder sn_customerservice_manager

Prozedur

1. Öffnen Sie Ihren Arbeitsbereich.
2. Navigieren zu **Management schwerwiegender Probleme** > **Kandidaten**.
3. **Wahlweise:** Klicken **Informationen zu wichtigem Fall** > **Betroffene Kunden** um die automatisch generierte Liste der von dem Problem betroffenen Kunden anzuzeigen.
4. **Wahlweise:** Klicken Sie auf **Untergeordnete Fälle erstellen**, um einen untergeordneten Fall für jeden betroffenen Kunden zu erstellen.
5. Akzeptieren Sie den proaktiven Fall als schwerwiegenden Fall, oder lehnen Sie ihn ab.
6. Folgen Sie dem Prozess für die Verwaltung schwerwiegender Fälle, um den proaktiven Fall zu lösen.

Hinweis:
Wenn das Plugin „Proactive Customer Service Operations with Event Management“ aktiviert ist, hat Ihr Systemadministrator möglicherweise Workflows konfiguriert, um die Erstellung von schwerwiegenden Fällen abhängig von der Anzahl der von einem Problem betroffenen Accounts zu automatisieren. Wenn Ihr Systemadministrator Workflows konfiguriert hat, werden schwerwiegende Fälle abhängig von den Einstellungen entweder im Status **Akzeptiert**, **Vorgeschlagen** oder **Erstellt** erstellt. Wenn der Status auf **Akzeptiert** festgelegt ist, werden automatisch untergeordnete Fälle erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Übersicht über die Verwaltung schwerwiegender Probleme

Schwerwiegenden Fall erstellen

Einen Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall erstellen

Kandidat für einen schwerwiegenden Fall genehmigen oder ablehnen

Untergeordnete Fälle für einen schwerwiegenden Fall erstellen

Serviceintegrität von Installationsbasiselementen in Agent Workspace nachverfolgen

Überwachen Sie den Betriebsstatus von Installationsbasiselementen, die zu einem Account gehören, um Kundenprobleme besser zu korrelieren und schneller Antworten bereitzustellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent oder sn_customerservice_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Status der Serviceintegrität bietet Ihnen Einblick in die Serviceintegrität der Installationsbasiselemente eines Kunden. Der Status der Serviceintegrität basiert auf dem Schweregrad der betroffenen Services, die im Network Operations Center überwacht werden. Aktualisieren Sie den Serviceintegritätsstatus in den Account- und Fallformularen, um auf den Echtzeit-Integritätsstatus von Installationsbasiselementen zuzugreifen.
Als Kundenservice-Mitarbeiter können Sie den Serviceintegritätsstatus von Installationsbasiselementen in einem Fall oder Kunden-Account anzeigen.

Prozedur

1. Öffnen Sie Ihren Arbeitsbereich.
2. Navigieren Sie zu **Listen**.
3. Klicken Sie auf einen Account oder Fall.
4. Um den Integritätsstatus von Installationsbasiselementen sowohl im Account- als auch im Fallformular zu aktualisieren, klicken Sie auf **Integrität der Installationsbasis aktualisieren**.
5. Um den Integritätsstatus eines Installationsbasiselements im Account-Formular anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste **Basiselemente installieren**.
6. Um den Integritätsstatus eines betroffenen Installationsbasiselements im Fallformular anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste **Betroffene Installationsbasiselemente**.

Zugehörige Informationen

Serviceintegritätsstatus für Installationsbasis

Ausfälle einem schwerwiegenden Fall zuordnen

Ordnen Sie einen Ausfall einem schwerwiegenden Fall zu, um Kunden über Probleme zu informieren, die sich auf ihre Installationsbasiselemente auswirken.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager, sn_majorissue_mgt.major_issue_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn für Services (CIs) von Installationsbasiselementen, die sich auf den Fall beziehen, bereits Ausfälle vorhanden sind, wird oben auf dem Bildschirm eine Meldung angezeigt. Überprüfen Sie die Ausfälle, und fügen Sie sie dem Fall hinzu, um die Informationen für Kunden verfügbar zu machen und sie bei allen Problemen, die sich auf ihre Installationsbasiselemente auswirken könnten, auf dem neuesten Stand zu halten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie Ihren Arbeitsbereich.
2. Navigieren zu **Management schwerwiegender Probleme** > **Alle**.
3. Wählen Sie den schwerwiegenden Fall aus, dem Sie Ausfälle hinzufügen möchten.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **„Ausfälle" Bearbeiten aus**.
   Ein Filter zeigt die Ausfälle an. Es werden nur die Ausfälle angezeigt, die sich auf mindestens einen der Services (CIs) für die Installationsbasiselemente im Fall beziehen. In diesem Fall ist ein CI normalerweise ein Service, der vom Kunden verwendet wird.
5. Fügen Sie die Ausfälle hinzu, die Sie dem Fall zuordnen möchten.
6. Wählen Sie **Speichern**.
   - Der Ausfall wird dem Fall zugeordnet, und die Arbeitsnotizen werden entsprechend aktualisiert.
   - Kundenservice-Mitarbeiter können die Ausfälle für einen Fall in der zugehörigen Liste „Ausfälle" anzeigen.

Ausfälle für einen schwerwiegenden Fall erstellen

Erstellen Sie einen Ausfall für einen schwerwiegenden Fall, um Kunden über Probleme zu informieren, die sich auf ihre Installationsbasiselemente auswirken.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager, sn_majorissue_mgt.major_issue_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn keine Ausfälle vorhanden sind, können Sie auch Ausfälle direkt aus einem schwerwiegenden Fall erstellen, um betroffene Kunden zu informieren.

Prozedur

1. Öffnen Sie Ihren Arbeitsbereich.
2. Navigieren Sie zu **Major Issue Management**.
3. Erstellen Sie einen schwerwiegenden Fall, oder wählen Sie einen vorhandenen schwerwiegenden Fall ohne zugeordnete Ausfälle aus.
4. Wählen Sie **Ausfall erstellen aus**.

   Hinweis:
   Sie können einen Ausfall nur aus einem Fall erstellen, wenn ihm noch keine Ausfälle zugeordnet sind und mindestens ein betroffenes Installationsbasiselement dem Fall zugeordnet ist. Sie können keinen Ausfall für einen untergeordneten Fall erstellen.

5. Füllen Sie die Felder im Formular „Ausfall" nach Bedarf aus.
6. Wählen Sie **Absenden**.
   Alle Services (CIs), die den Installationsbasiselementen in dem Fall zugeordnet sind, werden dem Ausfall als **Betroffene CIs**zugeordnet.

Ausfälle für Installationsbasiselemente nachverfolgen

Zeigen Sie Ausfälle an, die einem Fall zugeordnet sind, um Kunden über Probleme zu informieren, die sich auf ihre Installationsbasis auswirken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ausfälle können mit proaktiven Fällen und vom Kunden gemeldeten Fällen nachverfolgt werden.

Prozedur

1. Öffnen Sie Ihren Arbeitsbereich.
2. Klicken Sie auf **Listen**.
3. Klicken Sie auf einen proaktiven Fall.
4. Klicken Sie auf die zugehörige Liste „Ausfälle“, um alle Ausfallinformationen anzuzeigen, die sich auf den Fall beziehen.

Hinweis:
Wenn die zugehörige Liste „Ausfälle“ nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Weitere**.

„Task Intelligence for Customer Service“ verwenden

Verwenden Sie die Task Intelligence-Funktionen, um Feldvorhersage- und Stimmungsmodelle zu erstellen, von Document Intelligence extrahierte Werte zu überprüfen und zu übermitteln sowie Task Intelligence-Analysen und Vorhersageverlauf zu überprüfen.

Verwenden Sie die Task Intelligence-Administratorkonsole zum Erstellen von Modellen und Document Intelligence-Anwendungsfällen:

- Erstellen Sie ein Modell zur Vorhersage von Datensatzfeldern
- Modell zur Vorhersage der Fallstimmung erstellen
- Erstellen Sie ein Modell zum Erkennen der Fallsprache
- Erstellen Sie einen Anwendungsfall für Document Intelligence

Sie können auch die Task Intelligence-Funktionen verwenden, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Von Document Intelligence vorhergesagte Werte überprüfen und übermitteln
- Task Intelligence-Analytics anzeigen
- Task Intelligence-Vorhersageverlauf anzeigen

Zugehörige Informationen

Weitere Informationen zu Task Intelligence für Customer Service finden Sie in den folgenden Themen:

- Task Intelligence für den Kundenservice
- „Task Intelligence for Customer Service“ konfigurieren

Von Document Intelligence vorhergesagte Werte überprüfen und übermitteln

Service Desk-Mitarbeiter können die Schlüsselwerte aus gültigen Anhängen im Fall mithilfe der Document Intelligence-Schnittstelle extrahieren, validieren und aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice.consumer_agent, sn_csm_ml_task.ti_admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Aufgabendefinition enthält einen Extraktionsmodus, der bestimmt, wie das System die extrahierten Werte behandelt: Direktverarbeitung, automatisches Ausfüllen oder Empfehlungen. Unabhängig vom Extraktionsmodus können Service Desk-Mitarbeiter gültige Anhänge auf der Document Intelligence-Schnittstelle anzeigen und die Werte bestätigen oder korrigieren.

Prozedur

1. Einen Fall im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich öffnen
2. Wählen Sie **In DocIntel überprüfen** aus, um den Document Intelligence-Arbeitsbereich auf einer separaten Registerkarte zu öffnen und die Anhänge und extrahierten Werte anzuzeigen.
   Auf dieser Registerkarte gilt:
   - Anhänge werden in der Liste der Anhänge auf der linken Seite der Registerkarte angezeigt.
   - Ein Bild des ausgewählten Anhangs wird in der Mitte der Registerkarte angezeigt.
   - Extrahierte Felder werden in einer Liste auf der rechten Seite der Registerkarte angezeigt.
3. Wählen Sie einen Anhang aus, um ein Bild dieses Anhangs in der Mitte der Registerkarte anzuzeigen.
4. Überprüfen Sie die extrahierten Felder, und bestätigen oder korrigieren Sie die Werte.
   a. Wenn ein Wert für ein Feld korrekt ist, wählen Sie im Feld aus, und drücken Sie zur Bestätigung die Eingabetaste.
   Bestätigte Werte haben ein blaues Häkchen.
   b. Wenn ein Wert für ein Feld nicht korrekt ist, wählen Sie im Feld aus, wählen Sie den richtigen Wert aus der Dropdown-Liste aus, und drücken Sie die Eingabetaste.
   c. Wenn ein Wert für ein Feld nicht korrekt ist und der richtige Wert nicht in der Dropdown-Liste angezeigt wird, wählen Sie die Schaltfläche „Weitere Aktionen“ neben dem Feld und dann **Fehlt in diesem Dokument**.
5. Wählen Sie **Absenden** aus, um diese Werte den Feldern im Fallformular hinzuzufügen.

Task Intelligence-Analytics anzeigen

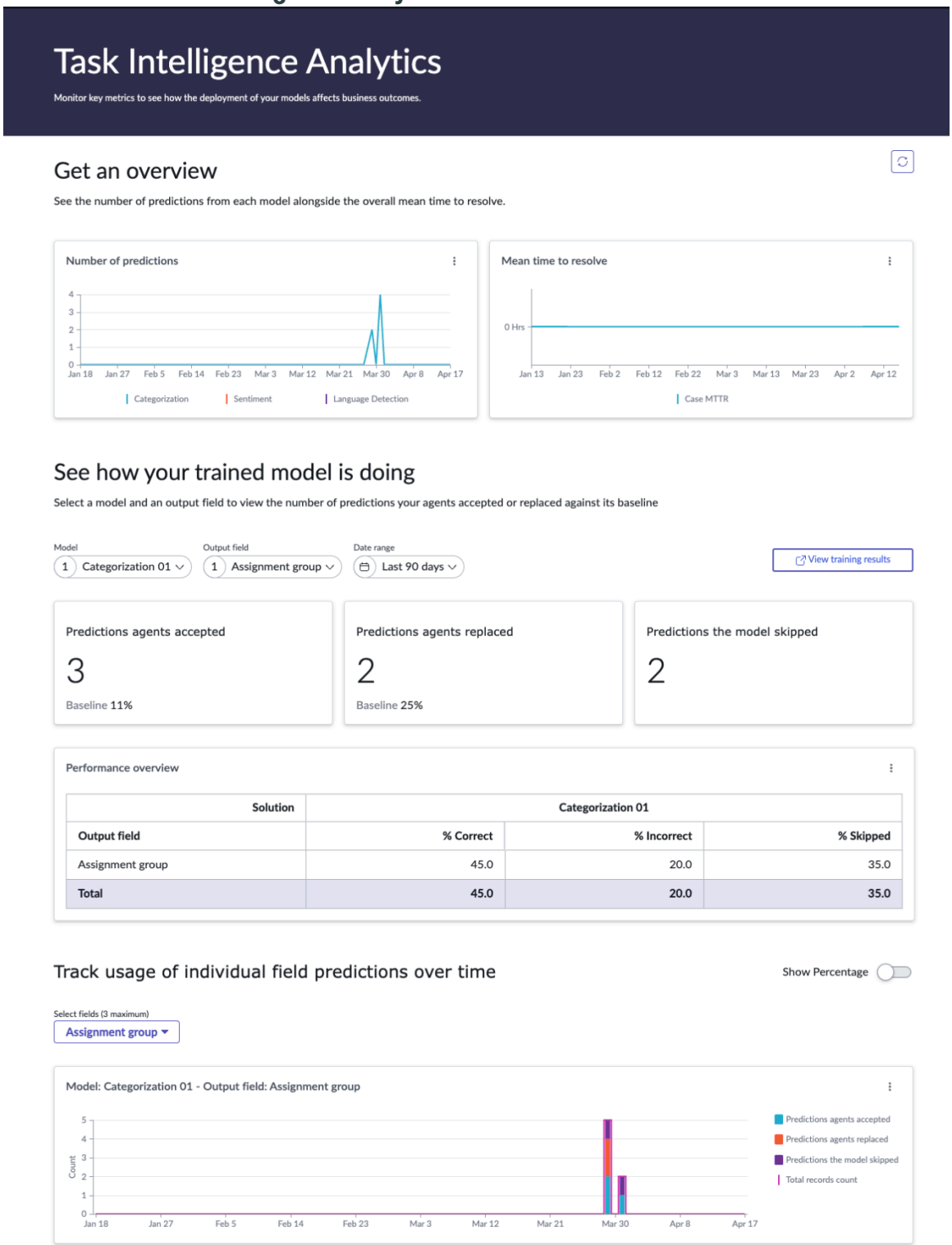
Zeigen Sie das Analytics-Dashboard Task Intelligence für CSM an, um die Leistung des Modells im Zeitverlauf zu überwachen, den Geschäftsnutzen zu verfolgen und zu sehen, welche Vorhersagen Ihre Service Desk-Mitarbeiter verwendet bzw. nicht verwendet haben.

Das Dashboard verwendet visuelle Darstellungen, um Ihnen einen Überblick über die Leistung der einzelnen Modelle zu geben. Sie können die Anzahl der Vorhersagen aus jedem Modell und die durchschnittliche Gesamtzeit anzeigen, die zum Lösen der Fälle in Ihrer Organisation benötigt wird.

Das folgende Beispiel zeigt die Abschnitte Verschaffen Sie sich einen Überblick und sehen Sie, wie Ihr trainiertes Modell abschneidet im Dashboard.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard für Task Intelligence-Analytics



Automatische Übersetzung

Überblick verschaffen

Das Dashboard enthält visuelle Darstellungen, die Ihnen den Geschäftsnutzen des Modells vermitteln.

Anzahl der Vorhersagen

Das Liniendiagramm zeigt die Anzahl der richtigen Vorhersagen, die Service Desk-Mitarbeiter im Laufe der Zeit für alle Kategorisierungsmodelle zusammen akzeptiert haben. Wenn die Stimmungs- und Sprachmodelle aktiviert sind, werden auch die richtigen Vorhersagen für diese

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modelle angezeigt. Je weiter das Modell lernt, desto höher ist die Anzahl der von Service Desk-Mitarbeitern akzeptierten Vorhersagen.

Durchschnittliche Zeit bis zur Lösung (MTTR)

Das Liniendiagramm zeigt die durchschnittliche Zeit, die zum Lösen von Fällen im Zeitverlauf benötigt wird. Je mehr Vorhersagen das Modell trifft, desto kürzer sollte die MTTR werden, da die Vorhersagen Ihren Service Desk-Mitarbeitern helfen.

Die Seite „Task Intelligence-Analytics“ enthält die folgenden Daten zu den vorhergesagten Feldern und zu deren Auswirkungen auf Ihr Geschäft:

- Die Anzahl der vorhergesagten Felder.
- Die Anzahl der von Service Desk-Mitarbeitern verwendeten Vorhersagen.
- Die Anzahl der Vorhersagen, die Service Desk-Mitarbeiter geändert haben.

Leistung Ihres trainierten Modells anzeigen

Das Dashboard verwendet visuelle Darstellungen, um Sie bei der Überwachung der Nutzung von Vorhersagen durch das Modell im Zeitverlauf zu unterstützen. Durch Auswahl eines bestimmten Modells und Ausgabefelds können Sie die Anzahl der Vorhersagen anzeigen, die vom Service Desk-Mitarbeiter akzeptiert oder ersetzt wurden, und sie mit der Baseline vergleichen.

Vorhersagen, die Service Desk-Mitarbeiter angenommen

Das Widget zeigt die richtigen Vorhersagen, die Service Desk-Mitarbeiter im Laufe der Zeit während der Fallverwaltung verwendet haben. Wenn diese Zahl einen Trend nach unten aufweist, sollten Sie in Erwägung ziehen, Ihr Modell neu zu trainieren.

Vorhersagen, die Service Desk-Mitarbeiter ersetzt

Das Widget zeigt die falschen Vorhersagen, die Service Desk-Mitarbeiter im Laufe der Zeit während der Fallverwaltung entfernt haben. Wenn diese Zahl einen Trend nach oben aufweist, sollten Sie in Erwägung ziehen, Ihr Modell neu zu trainieren.

Vom Modell übersprungene Vorhersagen

Das Widget zeigt die Anzahl der Vorhersagen an, die vom Modell basierend auf Modell, Ausgabefeld und Datumsbereichsauswahl übersprungen wurden.

Leistungsübersicht

Die Tabelle mit der Leistungsübersicht zeigt die mittleren Prozentwerte für richtige, falsche und übersprungene Daten für jede Kombination aus Modell und Ausgabefeld an.

Nutzung einzelner Feldvorhersagen im Laufe der Zeit nachverfolgen

Das Balkendiagramm bildet die Verwendung einzelner Feldvorhersagen im Laufe der Zeit ab. Jeder Balken im Diagramm zeigt drei Komponenten: die akzeptierten Vorhersagen, die ersetzten Vorhersagen und die vom Modell übersprungenen Vorhersagen. Ein roter Rahmen um jeden Balken zeigt die Gesamtzahl der Datensätze für jeden Tag an. Um bestimmte Komponenten zu vergleichen, navigieren Sie zu den Legenden, und deaktivieren Sie diejenigen, die Sie nicht einbeziehen möchten, damit Sie einen individuelleren und fokussierteren Vergleich basierend auf den Anwendereinstellungen erhalten. Standardmäßig zeigt die Ansicht die Anzahl der Vorhersagen an. Sie können jedoch zur Prozentansicht wechseln, indem Sie die Option **Prozentsatz anzeigen** umschalten. In der Prozentansicht können Sie auch auf die Informationen über die ersetzte und akzeptierte Baseline zugreifen, die aus den Trainingsdaten abgeleitet wird. Mit dieser Option können Sie Einblicke in die Leistung des Modells mit der Baseline erhalten.

Verfolgen Sie die Nutzung von Modellvorhersagen im Laufe der Zeit

Das Balkendiagramm überwacht die Nutzung des Modells im Laufe der Zeit und ähnelt dem Balkendiagramm in den Daten „Nutzung einzelner Feldvorhersagen im Laufe der Zeit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

nachverfolgen“. Mit der Feldauswahl können Anwender Vorhersagen im Laufe der Zeit in maximal drei Feldern vergleichen.

Hinweis:

- Wenn Sie die Seite aktualisieren, werden die Konfigurationen, die Modellauswahl, die Felder, der Nutzungstyp und der Umschalter Prozentsatz anzeigen beibehalten.
- Die Feldoptionen Modell und Ausgabe unterstützen die Mehrfachauswahl-Funktion, sodass Sie die durchschnittliche Anzahl von Trainingsdatensätzen vergleichen und analysieren können, wie Ihre Service Desk-Mitarbeiter die Vorhersagen verschiedener Modelle verwenden. Wenn mehrere Modelle ausgewählt sind, können Ihre Service Desk-Mitarbeiter im Abschnitt Vergleichen, wie Service Desk-Mitarbeiter die Vorhersagen verwendeter Modelle vergleichen die ausgewählten Modelle für verschiedene Nutzungstypen vergleichen. Das Diagramm unterstützt auch das Umschalten zwischen Anzahl und Prozentsatz. Außerdem werden die Baselines für akzeptierte und ersetzte Vorhersagen angezeigt, wenn Sie das Prozentmodell verwenden.

Task Intelligence-Analytics verwenden

Navigieren zu **Alle** > **Task Intelligence für den Kundenservice** > **Überwachung** um auf die Seite „Task Intelligence Analytics“ zuzugreifen.

Sie können die Analysen für alle Ihre Modelle oder jedes einzelne Modell anzeigen. Um ein Modell auszuwählen, führen Sie die folgenden Aktionen aus:

1. Wählen Sie **Modell** aus, um auf Analysen für ein einzelnes Modell zuzugreifen.
2. Wählen Sie ein Modell aus der Liste der Modelle aus, die über die Task Intelligence Admin Console erstellt wurden.
3. Wählen Sie **Übernehmen**.

Um das ausgewählte Modell zu löschen, wählen Sie **Modell** und dann **Löschen**aus.

Task Intelligence-Vorhersageverlauf anzeigen

Zeigen Sie Details zu historischen Vorhersagen in der Tabelle „Vorhersageergebnis“ [ml_predictor_results] an.

Die Tabelle „Vorhersageergebnis“ enthält Einträge für jedes Vorhersageergebnis, einschließlich der vorhergesagten Sprache, der vorhergesagten und der tatsächlichen Werte sowie der Vorhersagekonfidenz. Mithilfe der Daten in dieser Tabelle können Sie die Leistung des Modells überwachen.

Hinweis:

Datensätze werden in der Tabelle „Vorhersageergebnis“ unabhängig vom Modellvorhersageverhalten erstellt, einschließlich des Testverhaltens, bei dem dem Fall keine Vorhersagewerte hinzugefügt werden.

Vorhersagedaten anzeigen

Navigieren zu **Alle** > **Task Intelligence für den Kundenservice** > **Verlauf** um die Liste Vorhersageergebnis anzuzeigen.

Benutzer mit den folgenden Rollen können auf das **Verlaufsmodul** zugreifen:

- Task Intelligence-Administrator [sn_csm_ml_task.ti_admin]
- Kundenservicemanager [sn_customerservice_manager]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Kategorisierungsfeedback erfasst Werte, wenn sich der Status eines Falls in „Geschlossen“ ändert. Es erfasst diese Werte in den folgenden Fällen:

- Die Fallkategorisierung ist aktiv.
- Der vorhergesagte Feldwert unterscheidet sich vom Fallfeldwert.

Kategorisierungsfeedback funktioniert für Datensatzkategorisierungslösungen und für Lösungen mit und ohne Anhänge. E-Mail-Kategorisierungslösungen werden mit Daten aus der E-Mail-Tabelle [sys_email] trainiert. Fallkategorisierungslösungen werden mit Daten aus der Falltabelle [sn_customerservice_case] oder aus Tabellen, die die Falltabelle erweitern, trainiert. Interaktionskategorisierungslösungen werden anhand von Daten aus der Interaktionstabelle [interaction] trainiert.

Kategorisierungsfeedback wird durch einen Flow ausgelöst.

- Wenn E-Mail-Informationen für die Vorhersage verwendet werden, bleiben die endgültigen Eingabewerte leer.
- Wenn Informationen aus Anhängen für die Vorhersage verwendet werden, sind die sys_ids der Anhänge nicht in den endgültigen Eingabewerten enthalten.

Das Kategorisierungsfeedback speichert die folgenden Werte in der Tabelle „Vorhersageergebnis“:

- Name des voraussichtlichen Ausgabewerts
- Voraussichtliche Eingabewertnamen
- Voraussichtlicher Ausgabewert
- Voraussichtliche Eingabewerte
- Endgültiger Eingabewert
- Endgültiger Ausgabewert
- Voraussichtliche Konfidenz (Prozent)

Wenn die Werte für einen Fall mit einer E-Mail-Kategorisierungslösung vorhergesagt wurden, gilt Folgendes:

- Der endgültige Eingabewert bleibt leer, da nicht erwartet wird, dass der Service Desk-Mitarbeiter die Werte der E-Mail ändert, z. B. Betreff und Text.
- Der endgültige Wert im Feld „Vorhergesagter Ausgabewert“ wird im Feld „Endgültiger Ausgabewert“ gespeichert, sobald der Fall geschlossen wurde.

Wenn die Werte für einen Fall oder eine Interaktion mithilfe einer Datensatzkategorisierungslösung vorhergesagt wurden:

- Die Werte aus den in Namen vorhergesagter Eingabewerte definierten Feldern werden unter „Endgültiger Eingabewert“ gespeichert.
- Der endgültige Wert im Feld „Vorhergesagter Ausgabewert“ wird im Feld „Endgültiger Ausgabewert“ gespeichert, sobald der Fall geschlossen wurde.

Stimmungsantworten per E-Mail senden

Doppelte Einträge können in der Tabelle mit Vorhersageergebnissen für E-Mail-Stimmungsantworten veröffentlicht werden. Um diese doppelten Einträge zu verhindern, deaktivieren Sie die Aktion `Predict Sentiment for Cases` für eingehende E-Mails. Weitere Informationen finden Sie unter Aktionen für eingehende E-Mails .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorhersage für Feldänderung anzeigen

Service Desk-Mitarbeiter können Task Intelligence verwenden, um Werte für konfigurierte Felder vorherzusagen, bevor und nachdem ein Fall erstellt wurde.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice_manager oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie einen Fall erstellen oder nachdem ein Fall erstellt wurde, prognostiziert die Funktion Task Intelligence Werte für die konfigurierten Felder basierend auf der Kurzbeschreibung oder Beschreibung.

Hinweis:

- Wenn Sie den Fall aktualisieren, werden die Werte für diese Felder nicht erneut prognostiziert.
- Das Anzeigen der Vorhersage bei Feldänderung ist auch für Interaktionsdatensätze verfügbar.

Prozedur

1. Erstellen Sie einen Fall.
2. Geben Sie Informationen in das Feld **Kurzbeschreibung** oder **Beschreibung** ein, und wechseln Sie dann zum nächsten Feld.
   Basierend auf diesen Informationen prognostiziert das System die Werte für konfigurierte Felder, ohne das Fallformular zu speichern.

   Hinweis:
   Wenn das System keine Werte basierend auf der Kurzbeschreibung vorhersagen kann, bleiben diese Felder leer.

3. **Wahlweise:** Ändern Sie bei Bedarf die Werte in den vorhergesagten Feldern, oder geben Sie Werte für Felder ein, in denen Task Intelligence die Vorhersage übersprungen hat.

   (Optional) Das System überschreibt keine vom Benutzer eingegebenen Werte für die vorhergesagten Felder.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Die Daten werden im -Datensatz gespeichert und in der Vorhersagetabelle beibehalten. Der Service Desk-Mitarbeiter erhält eine Meldung, dass die Felder möglicherweise geändert wurden, und fordert ihn auf, die überarbeiteten Vorhersagen zu speichern.

Zeigen Sie Empfehlungen für ähnliche Fälle an

Mit der Funktion zur Empfehlung ähnlicher Fälle können Kundenservice-Mitarbeiter schnell ähnliche Fälle finden, die hilfreiche Informationen zu einem aktuellen Fall liefern können. Diese Funktion kann auch Empfehlungen zu Fällen enthalten, die mit schwerwiegenden Problemen zusammenhängen können.

Das System generiert eine Liste ähnlicher Datensätze, indem eine Kontextsuche auf Grundlage der Kurzbeschreibung eines Falls durchgeführt wird. Stellt Service Desk-Mitarbeitern eine Liste von Fällen bereit, die dem aktuellen Fall ähneln. Diese ähnlichen Fälle können hilfreiche Details oder Lösungsinformationen für den aktuellen Fall enthalten. Task Intelligence kann auch potenzielle schwerwiegende Probleme und schwerwiegende Fälle vorschlagen.

Mit der Funktion für ähnliche Fallempfehlungen können Kundenservice-Mitarbeiter:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Identifizieren Sie Fälle, die dem aktuellen Fall ähnlich sind.
- Kopiert Lösungshinweise aus gelösten Fällen in den aktuellen Fall.
- Den aktuellen Fall mit einem ähnlichen Fall verknüpfen.
- Zeigen Sie eine Liste offener und gelöster Fälle an, die dem aktuellen Fall ähneln, und übermitteln Sie den aktuellen Fall als Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall. In der Ergebnisliste werden drei ähnliche offene und gelöste Fälle angezeigt.
- Zeigen Sie einen oder mehrere ähnliche schwerwiegende Fälle an, die in der Ergebnisliste zuerst angezeigt werden. Service Desk-Mitarbeiter können eine verfügbare Aktion verwenden und den aktuellen Fall als untergeordnetes Element mit einem schwerwiegenden Fall verknüpfen.

Bei Verwendung dieser Ähnlichkeitsmodelle im Arbeitsbereich kann der Service Desk-Mitarbeiter einen Falldatensatz öffnen, im kontextbezogenen Seitenbereich die Registerkarte **Empfehlungen** auswählen und dann die Unterregisterkarte **Vorgeschlagene Aktionen** auswählen, um Folgendes anzuzeigen:

- Eine für den Vorschlag eines schwerwiegenden Falls und eine für die Karte für einen ähnlichen schwerwiegenden Fall (falls aktiviert).
- Bis zu drei ähnliche offene Fallkarten (Anzahl der angezeigten Karten ist vom Kunden konfigurierbar).
- Bis zu drei ähnliche gelöste Fallkarten (Anzahl der angezeigten Karten ist vom Kunden konfigurierbar).

Reihenfolge der in „Vorgeschlagene Aktionen“ angezeigten Karten:

- Ähnlicher schwerwiegender Fall (bei schwerwiegendem Fall)
- Schwerwiegenden Fall vorschlagen
- Ähnliche gelöste Fälle
- Ähnliche offene Fälle

Aktionen für Karten:

- Schwerwiegenden Fall vorschlagen: Der aktuelle Fall wird als schwerwiegendes Problem vorgeschlagen.
- Lösungshinweise kopieren: Kopiert Lösungsknoten aus einem ähnlichen Fall in den aktuellen Fall (es wird kein Lösungscode kopiert).
- Fall verknüpfen: Der aktuelle Fall wird als untergeordnetes Element des ähnlichen Falls verknüpft.

Alle am aktuellen Fall vorgenommenen und gespeicherten Änderungen lösen eine Aktualisierung der Empfehlungen aus, wobei nach neuen und veralteten Empfehlungen gesucht wird.

Plugins: Die Konfiguration für die ähnliche Fallempfehlungsfunktion ist im Plugin „Customer Service“ (com.sn_customerservice) enthalten. Die ähnliche Fallempfehlungsfunktion ist von der Verwaltung schwerwiegender Probleme abhängig. Aktivieren Sie dazu das Plugin „Management schwerwiegender Probleme“ (com.sn_majorissue_mgt).

Weitere Informationen finden Sie unter Ähnliche Fälle - Benutzeraktionen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geführte Entscheidungen in Playbooks verwenden, um Fälle zu lösen

Arbeiten Sie sich als Service Desk-Mitarbeiter durch eine Entscheidungsstruktur in einem Playbook, um bei der Problembehandlung in einem Fall zu helfen und Empfehlungen für die nächstmöglichen Schritte zur Lösung des Falls zu erhalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Entscheidungsstruktur enthält eine Reihe von Fragen, die Sie beantworten und bei Bedarf ergänzen können. Die Entscheidungsstruktur wertet Ihre Antworten aus und stellt die nächsten Fragen bereit oder gibt Ihnen Anleitungen, was als Nächstes zu tun ist. Die Anleitung kann beispielsweise darin bestehen, einen Wissensartikel anzuhängen oder einem Kunden eine Lösung vorzuschlagen, um ein Problem zu beheben.

Je nach Kontext des Falls, an dem Sie arbeiten, werden Entscheidungsstrukturen in Playbooks in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM oder als empfohlene Aktion in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMangezeigt. Detailinformationen zur Verwendung empfohlener Aktionen finden Sie unter Verwenden Sie Geführte Entscheidungen in empfohlenen Aktionen zum Lösen von Fällen.

Prozedur

1. Öffnen Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
2. Öffnen Sie einen Fall, an dem Sie arbeiten möchten.
3. Wählen Sie **Playbook** aus.
4. Arbeiten Sie sich durch eine Entscheidungsstruktur, indem Sie Eingaben machen und fortfahren, indem Sie mit dem nächsten oder vorherigen Fragensatz fortfahren oder den Entscheidungsstruktur-Flow schließen.
5. **Wahlweise:** Wählen Sie auf der Registerkarte Meine Antworten anzeigen neben dem Knoten das Bearbeitungssymbol , um Ihre Auswahl oder den eingegebenen Wert zu ändern.
6. Wählen Sie die Aktionsschaltfläche aus, oder schließen Sie die endgültige Anleitung.
   Die Liste Aktivität wird mit der ausgeführten Aktion aktualisiert.

Verwenden Sie Geführte Entscheidungen in empfohlenen Aktionen zum Lösen von Fällen

Arbeiten Sie sich als Service Desk-Mitarbeiter durch eine empfohlene Aktion vom Typ „Entscheidungsstruktur“, um bei der Problembehandlung in einem Fall zu helfen und Empfehlungen für die nächstmöglichen Schritte zur Lösung des Falls zu erhalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Entscheidungsstruktur zeigt im kontextbezogenen Seitenbereich eine Reihe von Fragen, die Sie beantworten und bei Bedarf Eingaben machen können. Die Entscheidungsstruktur wertet Ihre Antworten aus und stellt die nächsten Fragen bereit oder gibt Ihnen Anleitungen, was als Nächstes zu tun ist. Die Anleitung kann beispielsweise darin bestehen, einen Wissensartikel anzuhängen oder einem Kunden eine Lösung vorzuschlagen, um ein Problem zu beheben.

Abhängig vom Kontext des Falls, an dem Sie arbeiten, kann eine Entscheidungsstruktur als Karte Empfohlene Aktionen im kontextbezogenen Seitenbereich von Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMangezeigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereicherfahrung** > **Arbeitsbereiche** > **Konfigurierbarer CSM-Arbeitsbereich**.
2. Öffnen Sie einen Kundenservicefall, an dem Sie arbeiten möchten.
3. Wählen Sie im kontextbezogenen Seitenbereich das Symbol Empfohlene Aktionen ( ).
   Je nach Fallkontext werden im Seitenbereich möglicherweise Empfohlene Aktionen -Karten für Anleitungen und Entscheidungsstrukturen angezeigt.
4. Überprüfen Sie die Karten Empfohlene Aktionen, und bestimmen Sie, ob Sie eine empfohlene Aktion mit einer Entscheidungsstruktur auswählen möchten.
   - Um eine Empfehlung zu akzeptieren, wählen Sie die Aktionsschaltfläche auf der Karte.
   - Um eine Empfehlung aus dem kontextbezogenen Seitenbereich zu entfernen, wählen Sie auf der Karte **Verwerfen**.

     Die empfohlene Karte wird von der Registerkarte **Aktuell** auf die Registerkarte **Verlauf** verschoben.
5. Arbeiten Sie sich durch eine Entscheidungsstruktur, indem Sie Eingaben machen und fortfahren, indem Sie mit dem nächsten oder vorherigen Fragensatz fortfahren oder den Entscheidungsstruktur-Flow schließen.
6. **Wahlweise:** Wählen Sie auf der Registerkarte Meine Antworten anzeigen neben dem Knoten das Bearbeitungssymbol , um Ihre Auswahl oder den eingegebenen Wert zu ändern.
7. Wählen Sie die Aktionsschaltfläche aus, um die Lösung anzuwenden oder die vorgeschlagene Aktion auszuführen.
8. **Wahlweise:** Überprüfen Sie die Karten Empfohlene Aktionen weiter, und akzeptieren oder schließen Sie sie nach Bedarf, um das Problem zu beheben.

Mit der Anwendung Empfohlene Aktionen

Verwenden Sie in der Anwendung Empfohlene Aktionen in Ihrem Arbeitsbereich die empfohlenen Aktionen der Typführung und der Struktur geführter Entscheidungen, um Fälle schnell zu lösen. Verwenden Sie die Feldempfehlung, um Empfehlungen für die Feldwerte zu erhalten. Verwenden Sie die Option KI-Suche, um die relevanten Ressourcen aus verschiedenen Quellen zu durchsuchen.

Empfohlene Aktionen

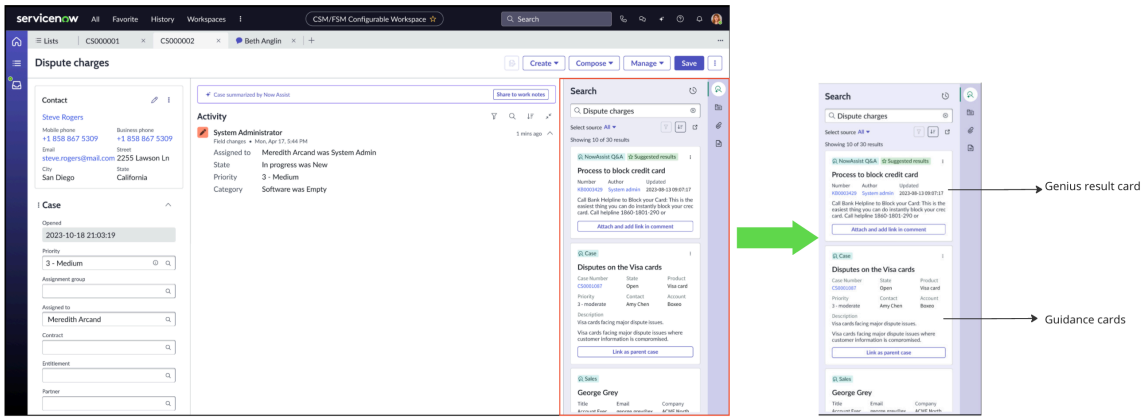
Empfohlene Aktionen werden als Karten im kontextbezogenen Seitenbereich Ihres Arbeitsbereichs angezeigt. Je nach offenem Datensatztyp enthalten diese Karten Informationen, um den schnellsten Lösungspfad zu finden und den Zeitaufwand für die Recherche und das Sammeln von Informationen aus verschiedenen Quellen zu minimieren.

Sie können drei Arten von Aktionen ausführen:

- **Leitfaden**: Eine Aktion, die ausgeführt werden kann, oder hilfreiche Informationen zum Freigeben.
- **Entscheidungsstruktur**: Ein geführter Flow, dem Sie folgen müssen und der Sie durch eine Reihe von Fragen führt, anhand derer Sie die geeignete Aktion ermitteln können.
- **Feldempfehlungen**: Empfohlene Werte für die Felder im Datensatz. Empfohlene Feldwerte werden automatisch ausgefüllt oder als Meldungen unter den Feldern für die neuen Datensätze angezeigt. Die empfohlenen Feldwerte werden nur unter den Feldern für die vorhandenen Datensätze als Nachrichten angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Karten mit empfohlener Aktion in einem Arbeitsbereich



Empfohlene Aktionskarten zeigen die folgenden Informationen an:

- Tipp, der die Empfehlung kurz beschreibt.
- Vorschau, die eine kurze Zusammenfassung der empfohlenen Aktion zeigt, die ein Bild und Links zu hilfreichen Artikeln enthalten kann.
- Optionen zum Akzeptieren oder Verwerfen der Aktion.

Wenn mehrere Karten angezeigt werden, werden sie entsprechend dem Wert für Reihenfolge angeordnet, der bei ihrer Erstellung festgelegt wurde.

Primäre und sekundäre Aktionen

Die von Ihnen ausgewählte Empfehlung bestimmt, was im kontextbezogenen Seitenbereich oder auf der Unterregisterkarte als Nächstes angezeigt wird und wie der Datensatz aktualisiert wird. Einige Aktionen beinhalten eine einzelne Auswahl, die sofort ausgeführt wird, z. B. **Bestätigen**, **Anhängen und Link in Kommentar hinzufügen**. Andere Aktionen können sekundäre Aktionen haben, die Sie aktivieren können, nachdem Sie die primäre Aktion auf der Karte ausgewählt haben. In der folgenden Tabelle werden einige primäre und sekundäre Aktionen erläutert.

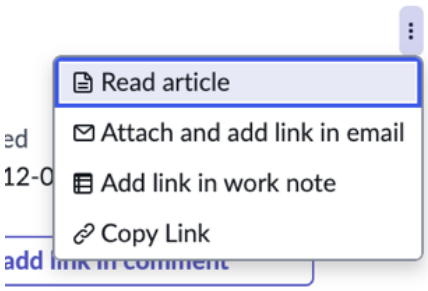
Empfohlene Aktionen

Primäre Aktion	Sekundäre Aktion	Leitfadenname
Wählen Sie **Artikel anzeigen und anhängen aus**, um den Wissensartikel im Seitenbereich zur Überprüfung zu öffnen.	Wählen Sie sekundäre Aktionen aus, z. B. **Verwerfen**, um die Empfehlung abzubrechen, oder **Artikel anhängen**, um sie an den Fall anzuhängen, oder wählen Sie eine Option über das Symbol „Weitere Aktionen“ (⋮). Wählen Sie Zurück, um zur Liste der empfohlenen Karten zurückzukehren.	Artikel lesen und anhängen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Empfohlene Aktionen (Fortsetzung)

Primäre Aktion	Sekundäre Aktion	Leitfadenname
Wählen Sie **Anfügen und Link in Kommentar hinzufügen,** um einen Kommentar zu verfassen und **Kommentare zu veröffentlichen**.	Wählen Sie sekundäre Aktionen im Menü Weitere Aktionen ( **Hinweis:** Die primären und sekundären Aktionen sind konfigurierbar.	Artikel anhängen und teilen

Empfohlene Aktionen Prozess

Empfohlene Aktionen

Artikel	Beschreibung
Einzelklickaktion	• Die Anleitung wechselt in den Status „In Bearbeitung“ oder „Abgeschlossen“. • Eine Meldung zeigt an, dass die Aktion ausgeführt oder abgeschlossen wurde. Das System aktualisiert den Datensatz entsprechend. • Die ausgewählte Empfehlungskarte wird von der Registerkarte **Empfohlene Aktionen** oder **Suche** in **den Aktionsverlauf**verschoben. Die Karte zeigt die für die Empfehlung durchgeführte Aktion und alle Ausgaben an, z. B. eine Kreditauskunft und eine für den Kunden generierte Kreditpunktzahl.
Kontextbezogener Seitenbereich oder Aktion auf Unterregisterkarte	• Wenn die Aktionsschaltfläche ausgewählt wird, wird die Anleitung nicht in den Status „In Bearbeitung“ versetzt. Andere Anwender können diese Anleitung weiterhin anzeigen und entsprechend handeln. • Wenn in der Detail-Experience die Aktionsschaltfläche ausgewählt wird, wechselt die Anleitung in den Status „In Bearbeitung“ oder „Abgeschlossen“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Empfohlene Aktionen (Fortsetzung)

Artikel	Beschreibung
	• Eine Meldung zeigt an, dass die Aktion ausgeführt oder abgeschlossen wurde. Das System aktualisiert den Datensatz entsprechend. • Die ausgewählte Empfehlungskarte wird von der Registerkarte **Empfohlene Aktionen** oder **Suche** in **den Aktionsverlauf**verschoben. **Hinweis:** Wenn bei den Guided Decisions-Strukturen die Schaltfläche „Vorschau“ gewählt wird, wird die Anleitung im Seitenbereich geöffnet und in den Status „In Bearbeitung“ versetzt.
Fehlerbehandlung	Wenn eine Aktion im Fehlerstatus endet, geschieht Folgendes: • Eine Fehlerbenachrichtigung wird angezeigt. Das System aktualisiert den Datensatz entsprechend. • Die Karte zeigt den Fehlerstatus für die Empfehlung an. • Beim Schließen wird die Karte in **den Aktionsverlauf**verschoben.

Feldempfehlungen

Feldempfehlungen sind Nachrichten, die entweder unter Feldern in einem Formular angezeigt werden oder einen empfohlenen Wert automatisch in das Feld einfüllen. Beispielsweise kann eine Feldempfehlung auf Grundlage des Texts in der Kurzbeschreibung eines Falls eine Zuweisungsgruppe empfehlen.

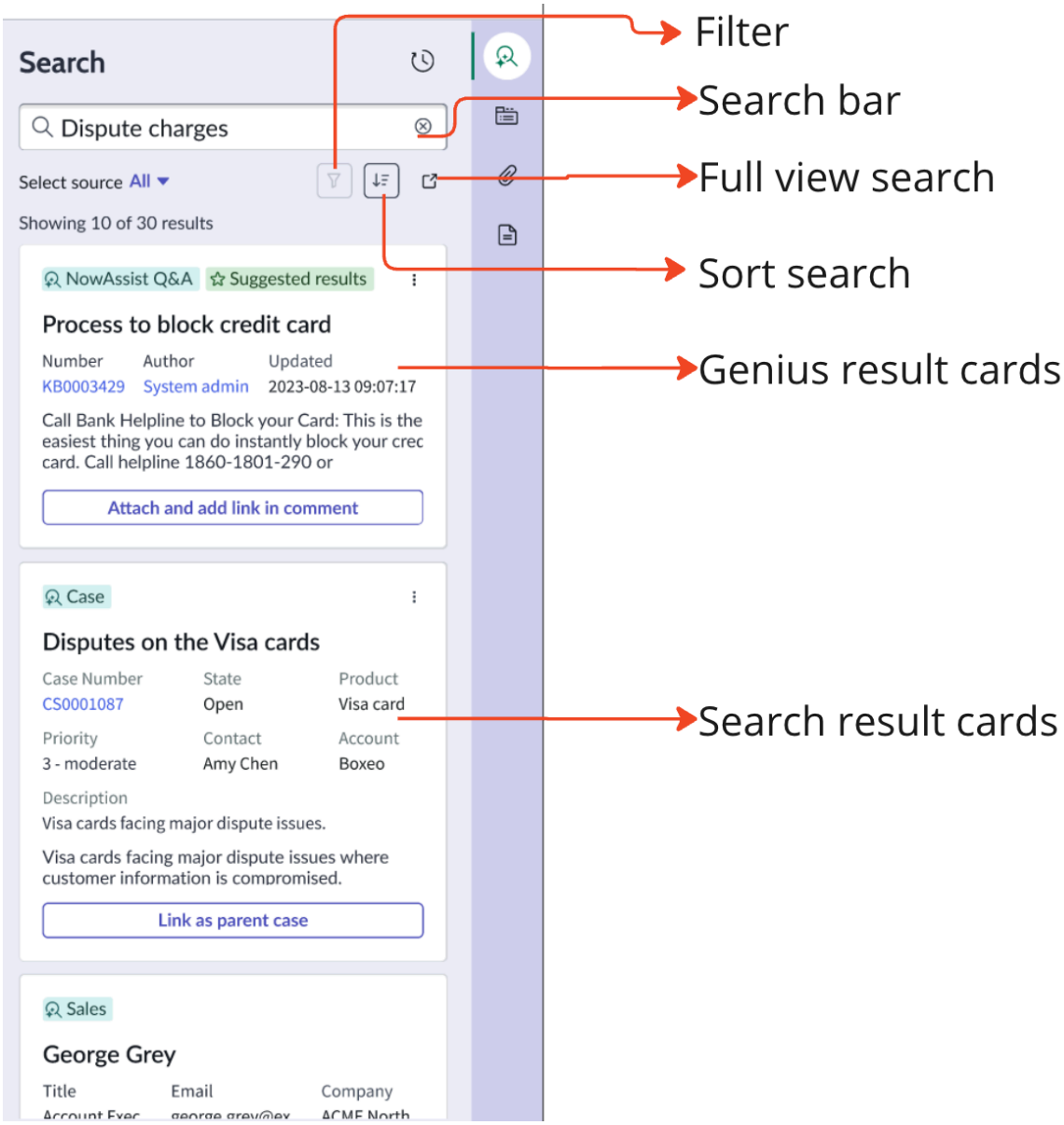
Sie können die Beschreibung der Empfehlung lesen und den empfohlenen Wert in den Feldern verwenden.

KI-Suche

Mit KI-Suche können Sie nach relevanten Ressourcen suchen, um Fälle oder Kundenprobleme zu lösen. Je nach Konfiguration der KI-Suche werden auf der Registerkarte „KI-Suche“ Suchergebnisse und/oder Genius-Ergebnisantworten angezeigt. Ergebnisse der KI-Suche werden in Form von Anleitungen angezeigt, auf deren Grundlage Sie reagieren können. Genius-Ergebnisantworten sind die relevantesten Antworten oder die Top-Ergebnisse für die Suchabfrage zusammen mit der Aktion, die Sie direkt über die Karte ausführen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Karten für die KI-Suche in einem Arbeitsbereich



Elemente auf den Karten der KI-Suche

Element	Beschreibung
Suchanzahl	Zeigt die Anzahl der Gesamtanzahl der übereinstimmenden Suchergebnisse an. Die Suchfilter zeigen die Anzahl der übereinstimmenden Ergebnisse für jede Suchquelle an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Elemente auf den Karten der KI-Suche (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
	Hinweis: Die angezeigten Suchergebnisse und die Gesamtsuchanzahl können aufgrund von Sicherheitsberechtigungen variieren oder wenn das Suchergebnis bereits ausgeführt wurde. Die ausgeführten Anleitungen werden in **den Aktionsverlauf** verschoben und in der Gesamtsuchanzahl berücksichtigt, die ausgeführten Anleitungen werden jedoch nicht in den Suchergebnissen angezeigt.
Suchleiste	Akzeptiert die Suchabfrage, die die Suchergebnisse erzeugt. Sie können diese Suchabfrage ändern und erneut suchen, um andere Ergebnisse anzuzeigen.
Suchfilter	Zeigt Filteroptionen zum Eingrenzen von Suchergebnissen nach Suchquelle an.
Vollständige Ansicht für Suche	Zeigt die Suchergebnisse auf einer neuen Unterregisterkarte mit einer erweiterten Ansicht an.
Suchergebnisse sortieren	Sortiert die Suchergebnisse basierend auf der ausgewählten Option.
Suchergebniskarten	Zeigt das Suchsymbol, die Suchquelle, den Titel, die Zusammenfassungsfeldwerte und den Textausschnitt für jedes Suchergebnis an, wobei die Suchbegriffe in Titel und Textausschnitten hervorgehoben werden. Sie können ein Ergebnis auswählen, um den Quelldatensatz vollständig anzuzeigen, oder die Aktion auswählen, in der die Anleitung ausgeführt werden soll.
Genius-Ergebniskarten	Zeigt das Genius-Ergebnissymbol, den Titel, die Zusammenfassung der Antwort und eine Aktion an, die auf der Genius-Ergebniskarte ausgeführt werden soll. **Hinweis:** Genius-Ergebniskarten zeigen nicht immer eine Zusammenfassung der Antwort.
Mehr anzeigen	Zeigt weitere Suchergebnisse an.

Verwenden Sie Empfohlene Aktionen, um Fälle zu lösen

Als Service Desk-Mitarbeiter können Sie Empfohlene Aktionen verwenden, um schnell Kundenprobleme zu beheben und Fälle zu lösen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_nb_action.next_best_action_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereicherfahrung** > **Arbeitsbereiche** > **Konfigurierbarer CSM-Arbeitsbereich**.
2. Öffnen Sie einen Kundenservicedatensatz, den Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie im kontextbezogenen Seitenbereich das Symbol Empfohlene Aktionen ( ).
4. Wählen Sie die Registerkarte Empfohlene Aktionen.
   Je nach Datensatzkontext werden Karten für Anleitungen, Entscheidungsstrukturen oder beides angezeigt.
5. Überprüfen Sie die Karten Empfohlene Aktionen, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

   a. Um eine Empfehlung zu akzeptieren, wählen Sie die Aktionsschaltfläche auf der Karte.
   Das Ergebnis hängt von der Art der Empfehlung ab:

Ergebnisse für empfohlene Aktionen

Ausgewählte Empfehlung	Beschreibung	Ergebnis
Entscheidungsstruktur	Ein geführter Flow zeigt im kontextbezogenen Seitenbereich eine Reihe von Fragen an, die Sie beantworten können, um zu den entsprechenden Anleitungen zu gelangen.	Anhand der Eingaben stellt das System eine Anleitung bereit, die Sie auswählen können.
Anleitung	Eine Empfehlung für die Bearbeitung des Falls, zum Beispiel: ▪ Zeigen Sie einen Wissensartikel an, und hängen Sie ihn an ▪ Anhängen und Link in Kommentar hinzufügen ▪ Artikel lesen ▪ Anhängen und Link in E-Mail hinzufügen ▪ Link zu Arbeitsnotiz hinzufügen ▪ Link kopieren ▪ Eine externe Anforderung für ein Element, z. B. eine Kreditauskunft oder einen Darlehensantrag, übermitteln. ▪ Einen Arbeitsauftrag zur Bearbeitung des Falls erstellen.	Das System führt die Aktion aus. Beispiel: ▪ Anleitung für Wissensartikel: Der Artikel wird auf der Registerkarte **Aktuell** des kontextbezogenen Seitenbereichs oder auf einer Unterregisterkarte zur Überprüfung geöffnet. Sie können dann eine sekundäre Aktion für die Bearbeitung des Falls auswählen. ▪ Anleitung für externe Anforderungen: Im Datensatz wird eine untergeordnete Registerkarte geöffnet, in der Sie weitere Informationen eingeben können, die für die Anforderung erforderlich sind, z. B. einen Darlehensantrag.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Um eine Empfehlung aus dem kontextbezogenen Seitenbereich zu entfernen, wählen Sie auf der Karte **Verwerfen**.
Die Empfehlungskarte wird von der Registerkarte **Empfohlene Aktionen** auf die **Registerkarte** Verlauf verschoben.

6. Überprüfen Sie die Karten Empfohlene Aktionen weiter, und akzeptieren oder schließen Sie sie nach Bedarf, um das Problem zu beheben.

Verwenden Sie „Empfohlene Aktionen“, um Wissensartikel an den Chat anzuhängen

Verwenden Sie als Service Desk-Mitarbeiter den Chat in Empfohlene Aktionen, um Probleme der Kunden zu lösen, indem Sie Wissensartikel anhängen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_nb_action.next_best_action_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereicherfahrung** > **Arbeitsbereiche** > **Konfigurierbarer CSM-Arbeitsbereich** > **Posteingang**.

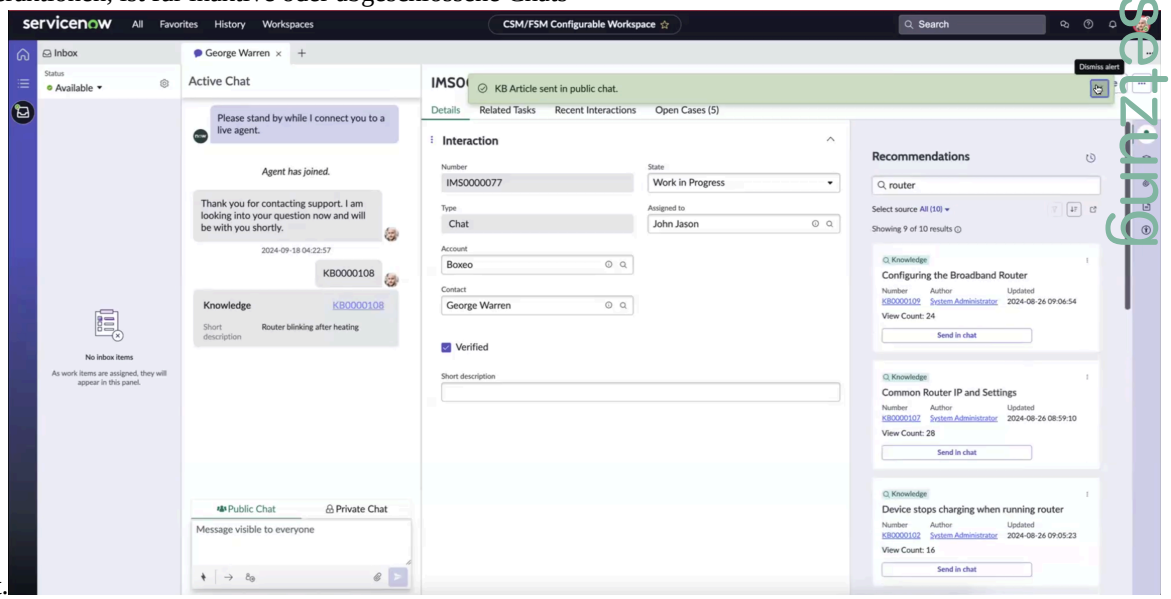
2. Ändern Sie den Status von Offline in Verfügbar, um alle aktiven Chats anzuzeigen.

3. Wählen Sie **Akzeptieren** aus, um eine Chatunterhaltung mit einem Kunden zu starten.
Die aktive Kundenchatsitzung und die entsprechenden Chatdetails werden auf einer neuen Unterregisterkarte angezeigt.

4. Wählen Sie im kontextbezogenen Seitenbereich das Symbol Empfohlene Aktionen ( ).
Je nach Problem werden die Anleitungskarten zum Teilen von KB in Chatinteraktionen angezeigt.

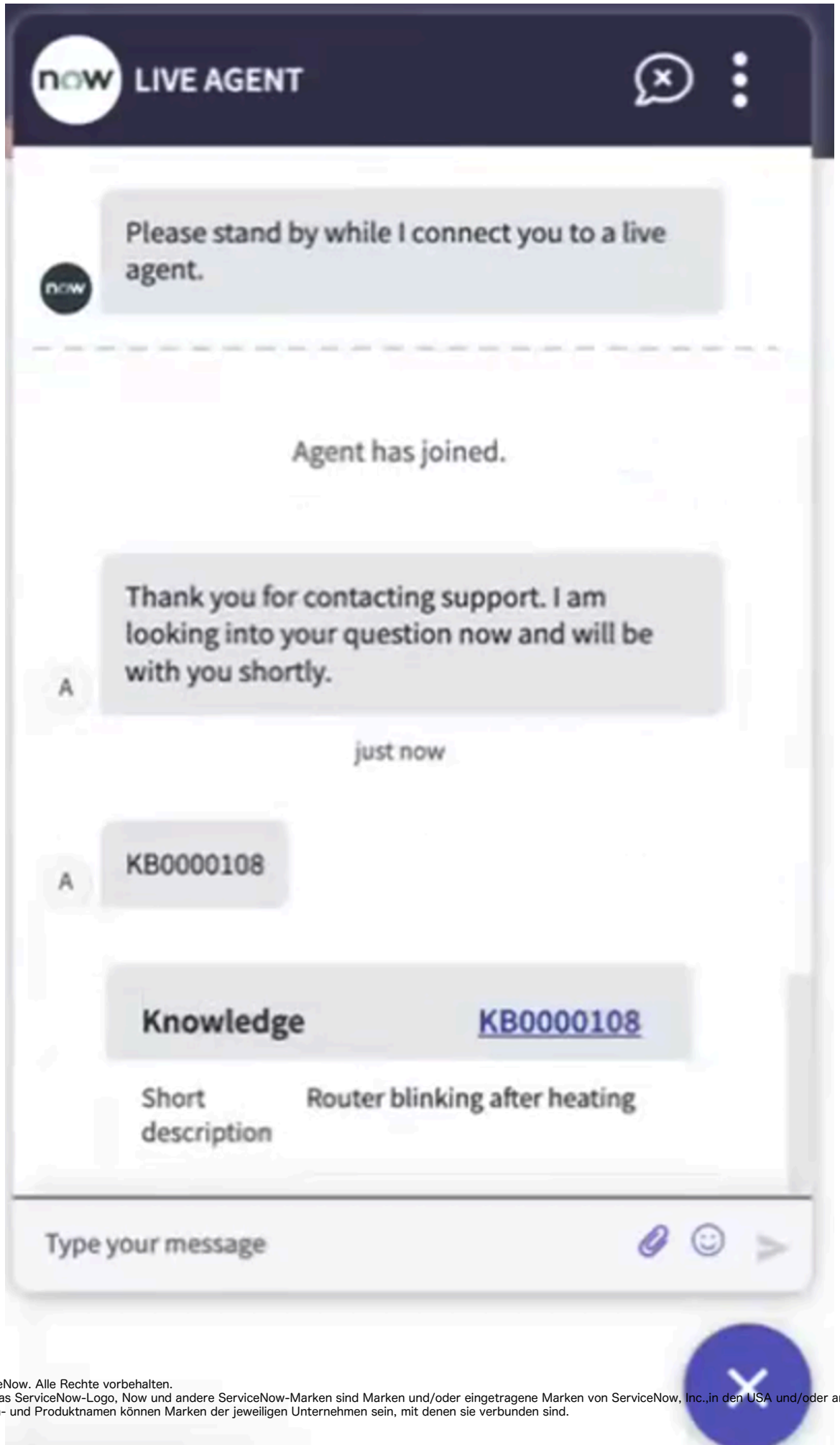
5. Überprüfen Sie die Karten Empfohlene Aktionen.

6. Wählen Sie im Seitenbereich **In Chat senden**, um den entsprechenden Wissensartikel an den Kunden zu senden.
Das **Senden im Chat**, Teil der Anleitung zum Teilen von KB in Chatinteraktionen, ist für inaktive oder abgeschlossene Chats deaktiviert.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



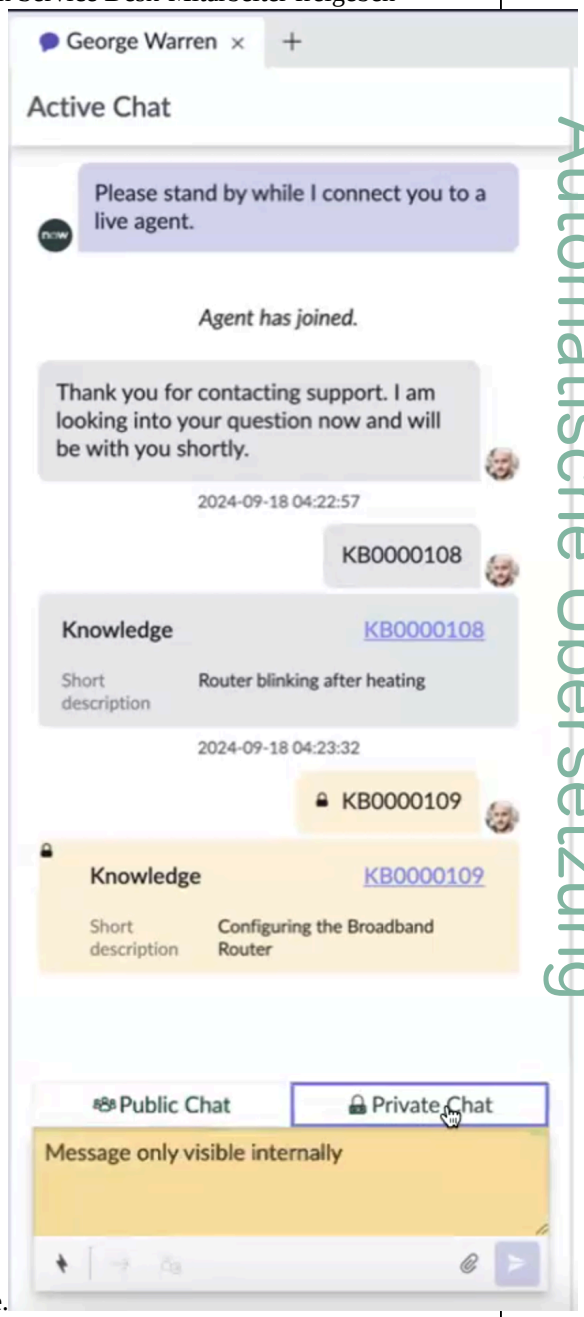
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardmäßig werden die Nummer des Wissensartikels und der zugehörige Link im öffentlichen Chat an den Kunden gesendet. Außerdem wird die verwendete empfohlene Karte in den Verlauf verschoben.

7. Im Folgenden finden Sie die anderen sekundären Aktionen.

Sekundäre Aktionen

Aktionen	Beschreibung
In privatem Chat senden	Wählen Sie diese Aktion aus, wenn der Kunde auf den Artikel beschränkt ist und den ausgewählten Artikel privat für einen internen Service Desk-Mitarbeiter freigeben möchte. 
Link kopieren	Wählen Sie diese Aktion aus, um den Link des ausgewählten Artikels zu kopieren.
Artikel lesen	Wählen Sie diese Aktion aus, um den Artikel zu lesen und eine sekundäre Aktion auszuwählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen	Beschreibung
	Hier können Sie auch **Artikel in der Vollansicht lesen**,**Artikel als hilfreich markieren**, **Artikel kennzeichnen**, **In privatem Chat senden** und **Link kopieren**.

8. Überprüfen Sie die Karten Empfohlene Aktionen weiter, und akzeptieren Sie sie nach Bedarf, um die Probleme zu beheben.

Zugehörige Informationen

KB in Anleitung für Chatinteraktionen freigeben

Verwenden Sie die KI-Suche in Empfohlene Aktionen, um Fälle zu lösen

Verwenden Sie als Service Desk-Mitarbeiter die KI-Suche in Empfohlene Aktionen, um schnell Kundenprobleme zu beheben und Fälle zu lösen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_nb_action.next_best_action_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereicherfahrung** > **Arbeitsbereiche** > **Konfigurierbarer CSM-Arbeitsbereich**.
2. Öffnen Sie den Kundenservicedatensatz.
3. Wählen Sie im kontextbezogenen Seitenbereich das Symbol Empfohlene Aktionen ( ).
4. Wählen Sie die Registerkarte **KI-Suche** aus.
5. Geben Sie im Feld **Suchleiste** Ihre Suchabfrage ein.
6. Wählen Sie das Suchsymbol ( ) oder drücken Sie die Eingabetaste.
   Die KI-Suchergebnisse und/oder Genius-Ergebnisse werden als Karten angezeigt.
7. **Wahlweise:** Wählen Sie im Feld **Suchfilter** eine Suchquelle aus, um die Ergebnisse zu filtern.
8. Überprüfen Sie das Suchergebnis oder die Genius-Ergebniskarten, und wählen Sie das entsprechende Ergebnis aus, indem Sie auf die Aktionsschaltfläche klicken, um das Kundenproblem zu beheben.
   Die Ergebniskarte wird von der Registerkarte **Suche** in **den Aktionsverlauf**verschoben.

Playbooks für Kundenservice-Management verwenden

Kundenservice-Mitarbeiter können Playbooks verwenden, um die Aufgaben und Aktivitäten durchzuführen, die zur Lösung bestimmter Arten von Fällen erforderlich sind.

Ein Playbook führt Sie Schritt für Schritt durch den Lebenszyklus eines Kundenservicefalls.

Ein Playbook enthält mehrere Phasen, und jede Phase kann mindestens eine Aktivität enthalten, die von einem Kundenservice-Mitarbeiter ausgeführt werden muss. Mit einem Playbook haben Kundenservice-Mitarbeiter folgende Möglichkeiten:

- Playbook-Phasen und -Aktivitäten anzeigen.
- Aktivität auswählen und die erforderlichen Schritte ausführen, um diese Aktivität abzuschließen.
- Aktivität als abgeschlossen markieren und zur nächsten Aktivität oder Stufe wechseln.
- Die erforderlichen Phasen und Aktivitäten abschließen, um den jeweiligen Fall zu lösen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bei der Nutzung von Playbooks stehen Mitarbeitern je nach Playbook-Konfiguration mehrere Funktionen zur Verfügung.

Playbooks für CSM-Aufgaben

Datensätze mit einem Playbook erstellen	Wenn ein Playbook zur Nutzung der Datensatzgenerator-Funktion konfiguriert ist, können Kundenservice-Mitarbeiter mithilfe einer Playbook-Aktivität einen Datensatz erstellen.
Playbook-Aktivitäten filtern	Filtern Sie die Aktivitäten in Playbook-Phasen nach dem ausgewählten Benutzer oder dem Status der Aktivität.
Aktivitätenstrom im kontextbezogenen Seitenbereich verwenden	Kundenservice-Mitarbeiter können im kontextbezogenen Seitenbereich auf den Aktivitätenstrom zugreifen, um mit anfordernden Personen zu kommunizieren und interne Notizen zur Arbeit an einem Datensatz zu machen.
Dynamische zugehörige Datensätze im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen	Kundenservice-Mitarbeiter können dynamische zugehörige Datensätze anzeigen, die sich je nach Kontext der aktuellen Datensatz- oder Playbook-Aktivität dynamisch ändern.
Menübandinformationen im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen	Kundenservice-Mitarbeiter können im kontextbezogenen Seitenbereich Menübandinformationen anzeigen, einschließlich Fallübersicht und Zeitleiste, Kunde 360 und SLAs.
Fügen Sie eine optionale Aktivität hinzu	Fügen Sie verschiedenen Phasen in einem Playbook nach Bedarf optionale Aktivitäten hinzu. Beispielsweise kann ein Kunde einen Termin für den Besuch eines Standorts planen.
Fassen Sie einen Fall zusammen	Verwenden Sie die Kompetenz „Zusammenfassung von Fällen“ Now Assist für CSM, um die Falldetails zusammenzufassen und diese Informationen im Falldatensatz anzuzeigen.

Zugehörige Informationen

Playbooks in Kundenservice-Management

Playbooks für Kundenservice-Management konfigurieren

Datensätze mit einem Playbook erstellen

Erstellen Sie einen Datensatz anstatt mit einem Datensatzformular mit einer Playbook-Aktivität.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn ein Playbook zur Nutzung der Datensatzgenerator-Funktion konfiguriert ist, können Kundenservice-Mitarbeiter mithilfe einer Playbook-Aktivität einen Datensatz erstellen. Beim Erstellen eines Datensatzes über eine Liste oder ein Formular oder über eine Aktivität in einem anderen Playbook wird das Playbook geöffnet, und die erste Aktivität wird

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

initiiert. Diese Aktivität führt einen Kundenservice-Mitarbeiter durch den Prozess der Datensatzerstellung.

Mit einer zusätzlichen Konfiguration können Sie einen Fall auch aus einem der folgenden Datensätze erstellen, woraufhin ein Playbook geöffnet wird und die erste Aktivität initiiert wird:

- Interaktion
- Fall
- Account
- Verbraucher

Um Fälle auf diese Weise zu erstellen, ist die folgende Konfiguration erforderlich:

- Aktivieren Sie in der Anwendung Customer Service Case Types für jeden dieser Datensätze die Schaltfläche **Fall erstellen**. Dadurch können Kundenservice-Mitarbeiter einen bestimmten Falltyp erstellen.

  Weitere Informationen zur Verwendung des Guided Setup für Customer Service und der Kategorie „Falltypen“ zum Konfigurieren von UI-Aktionen für den Falltyp finden Sie unter Kundenservicefall-Typen konfigurieren.

- Konfigurieren Sie das Playbook zur Nutzung des Playbook-Datensatzgenerators.

  Weitere Informationen zum Konfigurieren dieser Funktion finden Sie unter Playbook-Datensatzgenerator in der Dokumentation zum Setup des Arbeitsbereich-Playbooks.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einer Liste oder einem Formular in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM. Navigieren Sie beispielsweise zur Liste „Alle Onboarding-Fälle“.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Wenn Sie **Neu** in der Liste Alle Onboarding-Fälle ausgewählt haben, wird das Onboarding-Playbook geöffnet und initiiert die erste Aktivität zum Sammeln von Kundeninformationen.
3. Füllen Sie die Felder auf der ersten Aktivitätskarte aus.
4. Wählen Sie **Fortsetzen**.
   Das System verwendet die Kundeninformationen, um einen Fall zu erstellen. Die Fallnummer wird der Registerkarte hinzugefügt, und die erste Aktivität in der ersten Playbook-Phase wird als abgeschlossen markiert. Die zweite Aktivität wird als aktuelle Aktivität hervorgehoben.
5. Erfassen Sie bei Bedarf zusätzliche Kundeninformationen, und wählen Sie **Speichern**.
6. Nutzen Sie die Playbook-Phasen und -Aktivitäten, um das Problem des Kunden zu lösen und den Fall abzuschließen.

Playbook-Aktivitäten filtern

Filtern Sie die Aktivitäten in den Playbook-Phasen nach dem ausgewählten Anwender oder Aktivitätsstatus.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Kundenservice-Mitarbeiter die Aktivitäten in Playbook-Phasen filtern, gilt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die Phasen mit Aktivitäten, die den Filterbedingungen entsprechen, werden automatisch erweitert.
- Die Aktivitäten, die den Filterbedingungen entsprechen, werden in den erweiterten Phasen angezeigt.

Wenn die aktuelle Aktivität in den gefilterten Ergebnissen enthalten ist, bleibt sie hervorgehoben. Wenn sie nicht enthalten ist, wird die erste Aktivität in den gefilterten Ergebnissen hervorgehoben.

Prozedur

1. Öffnen Sie einen Falldatensatz, dem ein Playbook zugeordnet ist, und wählen Sie die Registerkarte **Playbook** aus.
2. Wählen Sie das Filtersymbol ( ) oben im Playbook-Lebenszyklus aus, um das Kontextmenü zu öffnen.
3. Wählen Sie mindestens eine der folgenden Filteroptionen aus:
   - Einen Benutzer im Abschnitt **Zugewiesen an**.
   - Einen Aktivitätsstatus im Abschnitt **Status**.
4. Klicken Sie außerhalb des Kontextmenüs, um das Menü zu schließen und den Filter anzuwenden.
5. Um den Playbook-Aktivitätsfilter zu löschen, klicken Sie auf das Filtersymbol, und löschen Sie die im Kontextmenü aktuell ausgewählten Optionen.

Zugehörige Informationen

Aktivitätenstrom im kontextbezogenen Seitenbereich verwenden

Dynamische zugehörige Datensätze im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen

Menübandinformationen im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen

Fügen Sie eine optionale Aktivität hinzu

Fassen Sie einen Fall zusammen

Datensätze mit einem Playbook erstellen

Aktivitätenstrom im kontextbezogenen Seitenbereich verwenden

Kundenservice-Mitarbeiter können in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM im kontextbezogenen Seitenbereich auf den Aktivitätenstrom zugreifen.

Der Aktivitätenstrom gibt Kundenservice-Mitarbeitern die Möglichkeit, mit Anforderern zu kommunizieren und interne Hinweise zur Arbeit an einem Datensatz zu verfassen. Der Aktivitätenstrom wird aktualisiert, wenn die aktuelle Aktivität im Playbook aktualisiert wird.

Klicken Sie im kontextbezogenen Seitenbereich auf das Symbol für den Aktivitätenstrom ( ), um auf den Aktivitätenstrom zuzugreifen.

Im Aktivitätenstrom können Kundenservice-Mitarbeiter die folgenden Aufgaben ausführen:

Was Service Desk-Mitarbeiter im Aktivitätenstrom tun können

Aufgabe	Beschreibung
Beiträge für Fälle oder Fallaufgaben anzeigen	Die aktuelle Aktivität im Playbook-Arbeitsbereich bestimmt die Informationen, die im Aktivitätenstrom angezeigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Was Service Desk-Mitarbeiter im Aktivitätenstrom tun können (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	Scrollen Sie durch die Beiträge im Abschnitt „Aktivität“, um Fall- oder Aufgabeninformationen anzuzeigen. Klicken Sie oben im Aktivitätenstrom auf **Fall** oder **Aufgabe**, um die Ansicht zu wechseln.
Arbeitsnotizen oder Kommentare hinzufügen	Im Abschnitt „Verfassen“: **1.** Wählen Sie den Typ der Aktivität aus: „Arbeitsnotizen“ oder „Anmerkungen“. **2.** Geben Sie Informationen in das Textfeld ein. **3.** Klicken Sie auf **Post Work notes** (Arbeitsnotizen veröffentlichen) oder **Post Comments** (Kommentare veröffentlichen). Der Beitrag wird dem Abschnitt „Aktivität“ hinzugefügt.
Beiträge filtern	Klicken Sie auf das Filtersymbol ( ) oben im Abschnitt „Aktivität“, um die Filterauswahl anzuzeigen: • **Beitragstypen:** Wählen Sie die Arten von Beiträgen aus, die angezeigt werden sollen, z. B. Arbeitsnotizen oder Anhänge. • **Feldänderungen:** Wählen Sie bestimmte Felder aus, um Informationen in Beiträgen nur für diese Felder anzuzeigen. • **Gekennzeichnet:** Aktivieren Sie diese Schaltfläche, um Beiträge anzuzeigen, die als wichtig markiert wurden. • **Filtersätze**
Beiträge sortieren	Klicken Sie auf das Sortiersymbol ( ), um die Posts von neuesten zu ältesten oder von ältesten zu neuesten zu sortieren.
Beiträge erweitern und reduzieren	Klicken Sie auf das Symbol „Weitere Optionen“ (••• “), um Posts zu erweitern oder zu reduzieren. • **Alle Beiträge erweitern**: Erweitert Beiträge, um zusätzliche Details anzuzeigen. • **Alle Beiträge einklappen**: Setzt die Beiträge auf ihren vorherigen Status zurück.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Was Service Desk-Mitarbeiter im Aktivitätenstrom tun können (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
Verfassen Sie E-Mails	Senden Sie E-Mails aus dem Aktivitätenstrom, ohne die Fallansicht zu verlassen. Im Abschnitt „Verfassen“: **1.** Wählen Sie die Registerkarte E-Mail aus. Ein E-Mail-Entwurf wird geöffnet, in dem Sie eine E-Mail senden können. **2.** Verfassen Sie Ihre E-Mail, und klicken Sie auf **E-Mail senden**.

Zugehörige Informationen

Playbook-Aktivitäten filtern

Dynamische zugehörige Datensätze im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen

Menübandinformationen im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen

Fügen Sie eine optionale Aktivität hinzu

Fassen Sie einen Fall zusammen

Datensätze mit einem Playbook erstellen

Dynamische zugehörige Datensätze im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen

Im kontextbezogenen Seitenbereich von Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM können Kundenservice-Mitarbeiter dynamische zugehörige Datensätze anzeigen. Mit dieser Funktion werden zugehörige Datensätze angezeigt, die sich abhängig vom Kontext der aktuellen Datensatz- oder Playbook-Aktivität dynamisch ändern.

Auf der Registerkarte „Zugehörige Datensätze“ im kontextbezogenen Seitenbereich können Kundenservice-Mitarbeiter die Datensätze anzeigen, suchen und sortieren. Diese Datensätze werden auf der Registerkarte „Zugehörige Datensätze“ als schreibgeschützte Karten angezeigt.

Auf der Registerkarte „Zugehörige Datensätze“ werden zugehörige Datensätze angezeigt, die sich je nach Kontext der aktuellen Datensatz- oder Playbook-Aktivität dynamisch ändern. Die Datensätze, die auf der Registerkarte „Zugehörige Datensätze“ angezeigt werden, hängen von den folgenden Einstellungen ab:

- Die zugehörigen Datensatzkontexte und -definitionen, die für eine Datensatz- oder Playbook-Aktivität konfiguriert wurden.
- Die Zugriffsberechtigungen des Kundenservice-Mitarbeiters für Daten.

Je nach Konfiguration der zugehörigen Datensätze für den Quelldatensatz oder die Playbook-Aktivität können Kundenservice-Mitarbeiter die folgenden Arten von zugehörigen Datensätzen anzeigen:

- SLAs
- E-Mails

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Eskalationen für den Fall oder Kunden (Account und Kontakt oder Verbraucher).
- Blockiert durch
- Verkaufte Produkte
- Installationsbasiselemente
- Aktive Verträge
- Aktive Berechtigungen
- Liste der Bearbeitungsnotizen
- Aufgaben

Was Service Desk-Mitarbeiter in zugehörigen Datensätzen tun können

Aufgabe	Schritte
Zugehörige Datensätze im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen	Wählen Sie die Registerkarte Zugehörige Datensätze ( ), um die Liste „Zugehörige Datensätze“ anzuzeigen. Zugehörige Datensätze werden in der Liste in einem Kartenformat angezeigt. Welcher Satz von Datensätzen anfänglich in der Liste angezeigt wird, hängt vom ausgewählten Datensatztyp ab. Die angezeigten Datensätze können mit dem Filter oben in der Liste geändert werden.
Typ des zugehörigen Datensatzes auswählen, der angezeigt werden soll	Verwenden Sie den Filter oben in der Liste „Zugehörige Datensätze“, um den Typ der anzuzeigenden zugehörigen Datensätze auszuwählen. Kundenservice-Mitarbeiter können den Filter auch verwenden, um die aktuelle Auswahl anzuzeigen. **1.** Klicken Sie auf das Filtersymbol ( ). **2.** Wählen Sie einen Datensatztyp aus dem Dropdown-Menü aus. Das Dropdown-Menü enthält die zugehörigen Listen, die für den übergeordneten Datensatz konfiguriert wurden.
Liste der zugehörigen Datensätze durchsuchen	Führen Sie im Suchfeld oberhalb der Liste „Zugehörige Datensätze“ eine Textsuche durch. Datensätze, die dem Suchtext entsprechen, werden hervorgehoben. **1.** Geben Sie den Suchtext in das Suchfeld oberhalb der Liste „Zugehörige Datensätze“ ein. **2.** Wählen Sie das Suchsymbol.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Was Service Desk-Mitarbeiter in zugehörigen Datensätzen tun können (Fortsetzung)

Aufgabe	Schritte
	Wenn das Suchfeld ausgegraut ist, ist die Suche für den ausgewählten Typ von zugehörigen Datensätzen nicht verfügbar.
Öffnen Sie einen zugehörigen Datensatz auf einer Unterregisterkarte	Wählen Sie eine Karte in der Liste „Zugehörige Datensätze“ aus, um den Datensatz auf einer Unterregisterkarte unter dem übergeordneten Datensatz zu öffnen. Auf der Unterregisterkarte kann der Service Desk-Mitarbeiter die Datensatzdetails anzeigen und verfügbare Aktionen ausführen.
Öffnen Sie die zugehörige Datensatzliste in einer Listenansicht auf einer Unterregisterkarte	Wählen Sie das Listenansichtssymbol ( ), um die zugehörigen Datensätze in einer Listenansicht auf einer Unterregisterkarte unter dem übergeordneten Datensatz anzuzeigen.
Neuen Datensatz für die ausgewählte zugehörige Liste erstellen	Erstellen Sie einen neuen Datensatz für den aktuell in der Liste „Zugehörige Datensätze“ ausgewählten Datensatztyp. Diese Aktion öffnet ein neues Datensatzformular auf einer Unterregisterkarte unter dem übergeordneten Datensatz. **1.** Wählen Sie das Symbol zum Erstellen eines Datensatzes ( ) oben in der Liste Zugehörige Datensätze. **2.** Füllen Sie die Felder im Datensatzformular aus, und wählen Sie **Speichern**aus.

Zugehörige Informationen

Playbook-Aktivitäten filtern

Aktivitätenstrom im kontextbezogenen Seitenbereich verwenden

Menübandinformationen im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen

Fügen Sie eine optionale Aktivität hinzu

Fassen Sie einen Fall zusammen

Datensätze mit einem Playbook erstellen

Menübandinformationen im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen

Im kontextbezogenen Seitenbereich von Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM können Kundenservice-Mitarbeiter Menübandinformationen anzeigen.

Klicken Sie im kontextbezogenen Seitenbereich auf das Symbol für Datensatzinformationen ( ), um Informationen zum Menüband anzuzeigen.

Kundenservice-Mitarbeiter können die folgenden Informationen anzeigen:

- Fallübersicht: Zeigt eine Übersicht der Falldetails an, einschließlich Fallpriorität und Status.
- Customer 360: Zeigt Kundeninformationen wie Kontakt- oder Verbrauchername, E-Mail-Adresse und Telefonnummern an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zeitleiste: Zeigt eine chronologische Zusammenfassung der Fallaktivitäten an, einschließlich Änderungen des Fallstatus sowie Interaktionen zwischen Kundenservice-Mitarbeiter und Kunde. Sie zeigt auch, wie lange sich Mitarbeiter und Kunde mit dem Fall beschäftigt haben.
- SLAs: Zeigt aktive SLAs für den Fall an, einschließlich verbleibender Zeit, SLA-Status und Verstöße.

Zugehörige Informationen

Playbook-Aktivitäten filtern

Aktivitätenstrom im kontextbezogenen Seitenbereich verwenden

Dynamische zugehörige Datensätze im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen

Fügen Sie eine optionale Aktivität hinzu

Fassen Sie einen Fall zusammen

Datensätze mit einem Playbook erstellen

Fügen Sie eine optionale Aktivität hinzu

Fügen Sie verschiedenen Phasen in einem Playbook optionale Aktivitäten hinzu. Obwohl Kundenprozesse einer bestimmten Struktur folgen, können in einigen Fällen optionale Aufgaben erforderlich sein. Beispielsweise kann ein Kunde einen Termin für den Besuch eines Standorts planen.

Vorbereitungen

Diese Funktion muss von einem Administrator konfiguriert werden. Wenn für ein Playbook keine optionalen Aktivitäten konfiguriert sind, ist das Menüelement **„Aktivität hinzufügen“** nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Sichtbarkeit von Playbook-Phasen und -Aktivitäten konfigurieren.

Erforderliche Rolle: agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Einige optionale Aktivitäten können Sie jeder Phase hinzufügen, andere nur einer einzelnen Phase. Sie können keine optionale Aktivität als erste Aktivität in einer Phase oder zwischen zwei abgeschlossenen Aktivitäten einfügen. Eine optionale Aktivität zur Genehmigungsanforderung wird nur für einen Business-to-Business-Anwendungsfall (B2B) unterstützt.

Ein Service Desk-Mitarbeiter oder Erfüller kann während einer Playbook-Ausführung in prozessbasierten Seitenvarianten für den Beschwerdefalltyp (in der Selektierungs- und Recherchephase) oder den Onboarding-Falltyp (in der Due-Diligence-Phase) eine optionale Aktivität zur Genehmigungsanforderung einfügen.

Prozedur

1. Öffnen Sie ein Playbook im **konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich**.
2. Suchen Sie eine Phase, indem Sie das Menü Weitere Aktionen auswählen.
3. Wählen Sie **Aktivität hinzufügen**.
   „Aktivität hinzufügen“ wird nicht angezeigt, wenn in dieser Phase keine optionalen Aktivitäten verfügbar sind.
4. Wählen Sie an dem Ort, an dem Sie die Aktivität zum Playbook hinzufügen möchten, **+ Aktivität hier hinzufügen aus**.
   Im sich öffnenden modalen Fenster sehen Sie die Platzhalter, in die Sie eine Aktivität einfügen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie die Aktivität aus, die Sie dem Playbook hinzufügen möchten.
6. Wählen Sie **Fertig**.

Fassen Sie einen Fall zusammen

Ermöglichen Sie Ihren Service Desk-Mitarbeitern, die Falldetails zusammenzufassen und diese Informationen im Falldatensatz anzuzeigen, indem Sie die Kompetenz Now Assist für CSM „Fallzusammenfassung“ verwenden.

Übersicht

Die Kompetenz „Fallzusammenfassung“ hilft Service Desk-Mitarbeitern, sich bei Kundenservicefällen schnell ein Bild zu machen. Mit dieser Kompetenz können Service Desk-Mitarbeiter:

- Generieren Sie schnell die Zusammenfassungen der Kundenservicefälle, um den Fallkontext zu verstehen.
- Geben Sie eine Zusammenfassung der ergriffenen Maßnahmen und die Lösungsdetails an.

Fallzusammenfassung wird generiert

Service Desk-Mitarbeiter können die Kompetenz „Fallzusammenfassung“ verwenden, um eine Fallzusammenfassung zu generieren, die Informationen aus den folgenden Falldatensatzfeldern enthält:

- Kurzbeschreibung
- Beschreibung
- Priorität
- Status

Die Zusammenfassung enthält auch Informationen aus dem Fallaktivitätenstrom. Service Desk-Mitarbeiter generieren eine Fallzusammenfassung, indem sie die Komponente „Fallzusammenfassung nach Now Assist “ im Falldatensatz in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMverwenden.

Hinweis:
Die Komponente „Fallzusammenfassung“ wird unter der Playbook-Aktivitätsauswahl im Seitenbereich auf den prozessbasierten Seiten und oberhalb des Aktivitätenstroms auf der Standarddatensatzseite CSM angezeigt.

Komponente „Fallzusammenfassung nach Now Assist“.

In Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMverwenden Service Desk-Mitarbeiter die Komponente „Fallzusammenfassung nach Now Assist“, um eine Zusammenfassung zu generieren. Die Komponente „Fallzusammenfassung“ ist standardmäßig reduziert. Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter durch Auswahl von **Zusammenfassen**eine Fallzusammenfassung generiert, wird die Komponente erweitert, um die Zusammenfassungsinformationen anzuzeigen, einschließlich einer Beschreibung des Problems, der ergriffenen Maßnahmen und der nächsten Schritte. Wählen Sie für längere Zusammenfassungen **Mehr anzeigen** aus, und verwenden Sie die Bildlaufleiste, um den Inhalt anzuzeigen. Nach dem Generieren einer Zusammenfassung kann der Service Desk-Mitarbeiter:

- Überprüfen Sie die Zusammenfassungsinformationen, und bearbeiten Sie sie bei Bedarf.
- Geben Sie Feedback zur generierten Zusammenfassung ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Fügen Sie die Zusammenfassungsinformationen den Arbeitsnotizen zum Fall hinzu.
- Kopieren Sie die Zusammenfassungsinformationen in die Zwischenablage.

Agent-Verwaltung

Verwalten Sie Service Desk-Mitarbeiter effektiv, um einen hervorragenden Kundenservice zu bieten. Sie rekrutieren, schulen und überwachen ihre Leistung kontinuierlich. Unterstützen Sie Ihre Kundenservice-Mitarbeiter kontinuierlich. Richten Sie sie aus und motivieren Sie sie, um die Kundenzufriedenheit und die betriebliche Effizienz zu verbessern.

Agent-Verwaltung für den Kundenservice

Zeiterfassung für Kundenservice-Management	Zeichnen Sie die Zeit auf, die an Fällen und Fallaufgaben gearbeitet wurde. Einträge für gearbeitete Zeit generieren automatisch Zeitkarten und Zeitpläne zur Genehmigung durch Manager.
Personaloptimierung für CSM Agent Workspace	Verwalten Sie Ihr Profil und Ihren Zeitplan mit Agent Workspace. Verwenden Sie Coaching, um zugewiesene Schulungen zu durchlaufen und abzuschließen.
Fall aus Zuweisungs-Workbench zuweisen	Benutzer mit der Rolle „Kundenservice-Manager“ können einem Kundenservice-Mitarbeiter über die Zuweisungs-Workbench einen Fall zuweisen.
Verwalten Sie spezielle Bearbeitungsnotizen	Das Verwalten spezieller Bearbeitungsnotizen ist eine wichtige Komponente von Kundenservice-Management. Diese Hinweise enthalten Kundenservice-Mitarbeiter wichtige Informationen über die spezifischen Bedürfnisse und Präferenzen einzelner Kunden und stellen so sicher, dass konsistent personalisierter und aufmerksamer Service bereitgestellt wird. Durch die effektive Verwaltung spezieller Bearbeitungsnotizen können Unternehmen die Kunden-Experience verbessern, stärkere Beziehungen aufbauen und Probleme effizienter lösen.
Teammitglieder anzeigen, die einem Account zugewiesen sind	Zeigen Sie die Teammitglieder für einen bestimmten Account an.
Kundenservice-Mitarbeiter zur Chatsupport-Zuweisungsgruppe hinzufügen	Kundenservice-Mitarbeiter müssen der Chatsupport-Zuweisungsgruppe hinzugefügt werden, bevor sie Chatanforderungen empfangen können. Diese Zuweisungsgruppe wird vom Chat-KommunikationskanalKundenservice-Management zum Weiterleiten von Chat-Anforderungen verwendet.
Einen Servicevertrag genehmigen	Genehmigen Sie einen Servicevertrag für einen Kunden-Account.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Agent-Verwaltung für den Kundenservice (Fortsetzung)

Aufgaben von Managern von outgesourcten Service Providern	Verwalten Sie verschiedene Aufgaben als OSP-Manager (Outsourced Service Provider), einschließlich des Onboardings von Service Desk-Mitarbeitern für outgesourcte Service Provider, Anzeigen nicht zugewiesener Fälle und Zuweisen von Fällen an Gruppen oder Service Desk-Mitarbeiter unter Ihrer Aufsicht.

Zeiterfassung für Kundenservice-Management

Zeichnen Sie die Zeit auf, die an Fällen und Fallaufgaben gearbeitet wurde. Einträge für gearbeitete Zeit generieren automatisch Zeitkarten und Zeitpläne zur Genehmigung durch Manager.

Kundenservice-Mitarbeiter (Benutzer mit der Rolle sn_customerservice_agent) können Zeit für fallbezogene Aktivitäten aufzeichnen, Zeitkarten und Stundennachweise erstellen und zur Genehmigung übermitteln. Manager können Stundennachweise genehmigen, Kostensätze für verschiedene Arten von Aktivitäten definieren und in Kostenlinien konvertieren.

Die Zeiterfassungsfunktion erweitert die Funktionalität der Anwendung Time Card Management auf Kundenservice-Management. Kundenservice-Mitarbeiter können direkt über das Fall- oder Fallaufgabenformular aufzeichnen, wie viel Zeit sie an Fällen und Aufgaben gearbeitet haben und wie viel sie mit anderen Aktivitäten verbracht haben, z. B. Besprechungen oder Schulungen (im Formular „Arbeitszeit“). Arbeitszeiteinträge erstellen automatisch Zeitkarten jede Aufgabe und die ausgewählten Arbeitskategorien. Zeitkarten werden automatisch in wöchentliche Stundennachweise einbezogen.

Die Zeiterfassungsfunktion erweitert auch die Funktionalität der Anwendung „Kostenmanagement“ zu Kundenservice-Management. Kundenservice-Manager können Arbeitsratenkarten erstellen, die unterschiedliche Kostensätze für verschiedene Aktivitäten definieren. Zeitnachweise verwenden Arbeitskostenkarten, um Kosten zu bestimmen und Kostenlinien zu generieren.

Kundenservice-Mitarbeiter können die in Stundennachweisen erfassten Stunden ändern. Nachdem ein Stundennachweis genehmigt und eine Zeitkarte verarbeitet wurde, kann der Kundenservice-Mitarbeiter immer noch dahin zurückkehren und die Arbeitszeit ändern. Der Stundennachweis weist dann wieder den Status **Ausstehend** auf, und neue Zeitkarten werden erstellt. Wenn ein Kundenservice-Mitarbeiter weitere Zeiterfassungsdatensätze zu einem genehmigten Stundennachweis für dieselbe Woche hinzufügt, wird ein neuer Stundennachweisdatensatz für die aktuelle Woche erstellt.

Manager können Zeiterfassungsdatensätze, Zeitkarten und Stundennachweise für Kundenservice-Mitarbeiter in ihren Zuweisungsgruppen anzeigen sowie Stundennachweise genehmigen und ablehnen. Nachdem ein Stundennachweis genehmigt wurde, werden im System die Zeitkarten verarbeitet und die Bewertungskarten basierend auf der Zeitkartenkategorie verwendet, um Kostenlinien zu erstellen.

Zeiterfassungs-Plugin

Die Zeiterfassungsfunktion erfordert das Plugin Kundenservice-Management (com.sn_customerservice) und das Plugin „Time Recording for Customer Service“ (com.snc.wm_time_recording).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzerrollen

Die Zeiterfassungsfunktion fügt die folgenden Rollen hinzu.

Anwenderrollen für Zeiterfassung

Rolle	Beschreibung
Zeitkartenbenutzer [timecard_user]	Zeichnen Sie die Zeit auf, die an Fällen und Aufgaben gearbeitet wurde. Zeigen Sie Einträge für gearbeitete Zeit auf Zeitkarten an, bearbeiten oder löschen Sie sie, und übermitteln Sie Zeitnachweise zur Genehmigung. Benutzer mit der Rolle „Kundenservice-Mitarbeiter“ (sn_customerservice_agent) erben die Rolle timecard_user. Diese Rolle schränkt den Zugriff auf die Zeitpläne, Zeitkarten und Arbeitszeitdatensätze ein, die der Kundenservice-Mitarbeiter erstellt hat.
Zeitkartenadministrator [timecard_admin]	Überprüfen, genehmigen und lehnen Sie Zeitpläne für Kundenservice-Mitarbeiter ab. Benutzer mit der Rolle „Kundenservice-Manager“ (sn_customerservice_manager) erben die Rollen timecard_admin, timecard_approver und timecard_manager. Diese Rolle schränkt den Zugriff auf die Zeitpläne, Zeitkarten und Arbeitszeitdatensätze ein, die von den Kundenservice-Mitarbeitern in den zugewiesenen Gruppen eines Managers erstellt wurden.

Systemeigenschaften

Die Zeiterfassungsfunktion fügt die folgenden Eigenschaften hinzu.

Systemeigenschaften für die Zeiterfassung

Eigenschaft	Beschreibung
com.snc.time_card.time_worked	Aktiviert die Zeiterfassungsfunktion für Kundenservice-Management. Die Standardeinstellung ist **false**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaften für die Zeiterfassung (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Hinweis: Diese Eigenschaft wurde durch das Feld **Zeitkarte automatisch mit Zeiterfassungseinträgen ausfüllen** im Formular „Zeitnachweisrichtlinie“ ersetzt. Wenn dieses Feld aktiviert ist, wird die Zeitkarte des Anwenders automatisch mit den Informationen aus seinen Arbeitszeiteinträgen gefüllt.
com.snc.time_card.default_rate	Der standardmäßige Stundensatz, der bei der Verarbeitung von Zeitkarten verwendet wird, wenn keine Rate von einer Arbeitsratenkarte verfügbar ist.

Stundennachweisrichtlinie

Die Zeiterfassungsfunktion verwendet die **standardmäßige Stundennachweis-Richtlinie**.

Für Benutzer mit der Rolle sn_customerservice_agent erstellt oder ändert das Erstellen von Datensätzen für die gearbeitete Zeit automatisch Zeitkarten, unabhängig von der Einstellung für die Systemeigenschaft **com.snc.time_card.time_worked**. Diese Funktionalität wird durch die Stundennachweisrichtlinie gesteuert. Der Systemadministrator kann die automatische Erstellung von Zeitkarten für einen bestimmten Benutzer mit der Rolle sn_customerservice_agent deaktivieren, indem er eine separate Stundennachweisrichtlinie für diesen Benutzer erstellt.

Arbeitsratenkarten

Die Zeiterfassungsfunktion bietet eine Arbeitsratenkarte: **CSM-Kostenkarte (Standard)**.

Bei Bedarf können Systemadministratoren zusätzliche Arbeitsratenkarten erstellen. Navigieren zu **Kosten** > **Kosten** > **Arbeitskostenkarten** und klicken Sie auf **Neu**, um eine Arbeitskostenkarte zu erstellen.

Für Fälle oder Aktivitäten gearbeitete Zeit aufzeichnen

Kundenservice-Mitarbeiter können die für einen Fall oder eine Fallaufgabe sowie für andere Aktivitäten aufgewendete Zeit aufzeichnen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Kundenservice-Mitarbeiter können die an einem Fall oder einer Fallaufgabe gearbeitete Zeit aufzeichnen. Die Arbeitszeit kann unabhängig vom Fall- oder Aufgabenstatus aufgezeichnet werden. Service Desk-Mitarbeiter können auch aus dem Modul Zeitnachweise aufzeichnen, indem sie zu navigieren **Zeitnachweise** > **Zeiterfassung** > **Meine Arbeitszeit.**

Wenn ein Kundenservice-Mitarbeiter einen Datensatz für gearbeitete Zeit erstellt, werden automatisch eine Zeitkarte und ein Stundennachweis für die Woche erstellt, basierend auf dem Arbeitsdatum. Die Zeitkarte wird für die Aufgabe und den Kategorietyp erstellt. Die Gesamtstunden, die auf jeder Zeitkarte aufgezeichnet werden, werden auf dem aktuellen Stundennachweis in der zugehörigen Liste **Stundennachweis** aufgezeichnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. So erfassen Sie die Arbeitszeit in einem Fallformular oder Fallaufgabenformular:

Option	Bezeichnung
Plattform-Schnittstelle	Navigieren Sie zu einem Fall oder einer Aufgabe, und wählen Sie **Zeiterfassung**aus.
Mitarbeiterbereich	Navigieren Sie zu einem Fall oder einer Aufgabe, wählen Sie das Symbol für weitere UI-Aktionen (•••) und dann **Zeiterfassung**.

   Diese Aktion öffnet ein Arbeitszeitformular, in dem die Felder **Aufgabe** und **Benutzer** bereits ausgefüllt sind.

2. So erfassen Sie die Arbeitszeit über das Stundennachweis-Modul:

   a. Navigieren zu **Zeitnachweise** > **Zeiterfassung** > **Meine Arbeitszeit** und wählen Sie **Neu**aus.
   Diese Aktion öffnet ein Arbeitszeitformular, in dem das Feld **Benutzer** bereits ausgefüllt ist.

   b. Wählen Sie eine Aufgabennummer im Feld **Aufgabe** aus.

3. Wählen Sie das **Arbeitsdatum** aus.
4. Wählen Sie eine **Kategorie** für die aufgezeichnete Zeit aus.
5. Füllen Sie **Gearbeitete Zeit** aus.
6. Geben Sie zusätzliche Informationen im Feld **Kommentare** ein.
7. Wählen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Option	Bezeichnung
Plattform-Schnittstelle	Wählen Sie **Absenden**.
Mitarbeiterbereich	Wählen Sie **Speichern**.

   Das Arbeitszeitformular wird gespeichert und den folgenden Listen hinzugefügt:

   - Der zugehörigen Liste **Arbeitszeit** im Fall- oder Fallaufgaben-Formular.
   - Der zugehörigen Liste **Zeitkarten** im aktuellen Stundennachweis-Formular.
   - Der Arbeitszeit-Liste im Modul „Stundennachweise“.

   Wenn dies der erste Arbeitszeiteintrag für die ausgewählte Kategorie ist, wird eine Zeitkarte für diese Kategorie erstellt. Wenn für die Kategorie bereits eine Zeitkarte vorhanden ist, wird der Zeiterfassungsdatensatz dieser Karte hinzugefügt.

Für Fälle oder Aktivitäten gearbeitete Zeit überprüfen

Kundenservice-Mitarbeiter können die Zeit, die sie an Fällen und Fallaufgaben gearbeitet haben, überprüfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die zugehörige Liste **Arbeitszeit** im Formular „Fall“ und „Fallaufgabe“ zeigt die Datensätze für gearbeitete Zeit an, die für den Fall oder die Aufgabe erstellt wurden. Aus dieser zugehörigen Liste können Kundenservice-Mitarbeiter ihre aufgezeichnete Zeit überprüfen, neue Arbeitszeitdatensätze hinzufügen und auch Datensätze löschen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum gewünschten Fall oder der Fallaufgabe.
2. Wechseln Sie zur zugehörigen Liste **Arbeitszeit**.
3. Um einen Datensatz für gearbeitete Zeit anzuzeigen, klicken Sie auf die **Kommentare** für diesen Datensatz.

Einträge für gearbeitete Zeit für Fälle oder Aktivitäten ändern oder löschen

Kundenservice-Mitarbeiter können vorhandene Zeiterfassungsdatensätze ändern und löschen sowie neue Einträge erstellen, nachdem ein Stundennachweis genehmigt wurde.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Kundenservice-Mitarbeiter können Zeiterfassungseinträge für genehmigte Stundennachweise ändern und löschen. Alle Änderungen an diesen Einträgen aktualisieren vorhandene Zeitkarten, erstellen bei Bedarf neue Zeitkarten und generieren einen aktualisierten Stundennachweis.

Hinweis:
Bearbeiten Sie Zeitkarten nicht manuell. Bearbeiten Sie die ursprünglichen Zeiterfassungseinträge. Dadurch werden aktualisierte Zeitkarten und Stundennachweise generiert.

Prozedur

1. So ändern oder löschen Sie einen Zeiterfassungsdatensatz:
   - Navigieren Sie zum gewünschten Fall oder zur gewünschten Fallaufgabe, wählen Sie die zugehörige Liste **Arbeitszeit** und dann den gewünschten Eintrag aus.
   - Navigieren zu **Zeitnachweise** > **Meine Arbeitszeit** und wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.
2. Um den Eintrag zu ändern, ändern Sie die gewünschten Felder, und wählen Sie **Aktualisieren**aus.
3. Um den Eintrag zu löschen, wählen Sie **Löschen**.

Zeitkarten überprüfen

Kundenservice-Mitarbeiter können Zeitkarten überprüfen, die aus Datensätzen für gearbeitete Zeit erstellt wurden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die zugehörige Liste **Arbeitszeit** im Formular „Fall“ und „Fallaufgabe“ zeigt die Datensätze für gearbeitete Zeit an, die für den Fall oder die Aufgabe erstellt wurden. In dieser Liste werden auch die Zeitkarten angezeigt, die aus den Datensätzen für Zeit gearbeitete Zeit erstellt wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum gewünschten Fall oder der Fallaufgabe.
2. Wechseln Sie zur zugehörigen Liste **Arbeitszeit**.
3. Um eine Zeitkarte anzuzeigen, klicken Sie auf die **Zeitkarte** für diesen Datensatz.
   Die Zeitkarte bietet eine Aufgliederung der Zeit, die für diesen Fall oder die Fallaufgabe nach Tagen aufgewendet wurde.

Stundennachweis für Kundenservice-Mitarbeiter überprüfen und einreichen

Kundenservice-Mitarbeiter können Zeitpläne überprüfen und an Manager zur Genehmigung übermitteln.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Gesamtanzahl an Stunden, die für jede Kategorie gearbeitet wurden, werden in der Zeitkarte und im Stundennachweis aufgezeichnet. Im Stundennachweis können Sie die Gesamtanzahl an Stunden nach Tag und nach Kategorie anzeigen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Zeitnachweise** > **Meine Zeitnachweise** > **Aktueller Zeitnachweis**.
2. Überprüfen Sie bei Bedarf die Zeitkarten, die dem Stundennachweis in der zugehörigen Liste **Zeitkarten** zugewiesen sind.
3. Klicken Sie auf **Stundennachweis einreichen**.
   Der Stundennachweis wird zur Genehmigung an den Manager übermittelt. Der Status des Stundennachweises wird von **Ausstehend** zu **Abgesendet** geändert. Daraufhin ist das Formular schreibgeschützt. Der Status der zugeordneten Zeitkarten ändert sich auch in **Gesendet**.

Zeitpläne für Kundenservice-Mitarbeiter überprüfen und genehmigen

Manager können Zeitkarten und Stundennachweise für Kundenservice-Mitarbeiter in ihren Zuweisungsgruppen überprüfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn ein Stundennachweis genehmigt wird, werden die Zeitkarten verarbeitet und verwendet, um Kostenlinien zu erstellen, die auf die definierten Arbeitsratenkarten verweisen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Manager** > **Zeitnachweise – Genehmigung ausstehend**.
2. Wählen Sie einen Stundennachweis aus.
3. Überprüfen Sie bei Bedarf die Zeitkarten, die diesem Stundennachweis in der zugehörigen Liste **Zeitkarten** zugewiesen sind.
4. Klicken Sie auf eine der verfügbaren Aktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Genehmigen	Der Status des Stundennachweises und die zugehörigen Zeitkarten wird in **Verarbeitet** geändert. Daraufhin sind die Nachweise und Zeitkarten schreibgeschützt.
Ablehnen	Der Status des Stundennachweises und der zugehörigen Zeitkarten wird zu **Abgelehnt** geändert. Der Kundenservice-Mitarbeiter kann den Stundennachweis ändern und zur Genehmigung erneut übermitteln.

Von Zeitkarten erstellte Kostenlinien überprüfen

Überprüfen Sie die Kostenlinien, die von den von Kundenservice-Mitarbeitern übermittelten Zeitkarten und Stundenplänen erstellt wurden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: financial_mgmt_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kosten** > **Kosten** > **Kostenzeilen**.
2. Wählen Sie die gewünschte Ausgabe aus der Liste „Kostenlinien“ aus, und zeigen Sie die Details an.

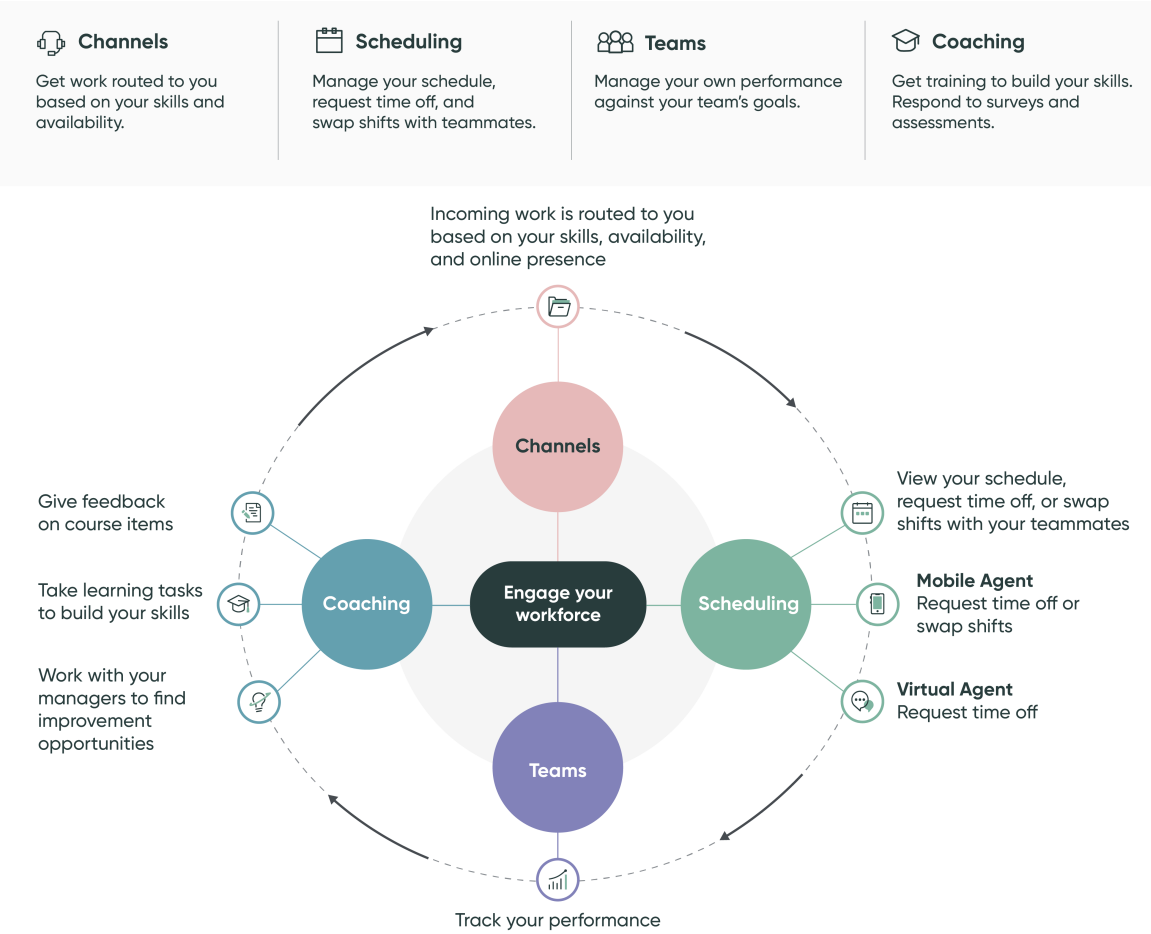
Personaloptimierung für CSM Agent Workspace

Verwalten Sie Ihr Profil und Ihren Zeitplan mit Agent Workspace. Verwenden Sie Coaching, um zugewiesene Schulungen zu durchlaufen und abzuschließen.

Wichtig:
Um auf die nächste Generation der Anwendung Personaloptimierung für den Kundenservice zuzugreifen, wechseln Sie zur Anwendung Personaloptimierung für den Kundenservice, die über den ServiceNow Store zur Verfügung steht. Sie können Personaloptimierung für den Kundenservice jetzt mit dem UI Builder konfigurieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Personaloptimierung für den Kundenservice.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgende Abbildung zeigt den Agent-Workflow zwischen den verschiedenen Modulen in Personaloptimierung für den Kundenservice.



Die Personaloptimierung für den Kundenservice-Funktionen sind verfügbar, wenn der Administrator das Plugin (com.snc.wfo_csm) aktiviert. Mit diesem Plugin werden zugehörige Plugins aktiviert, mit denen Service Desk-Mitarbeiter die Anwendungen Channel Management, Scheduling, Coaching und Teams in Workforce Optimization for Customer Service verwenden können.

Über CSM-Mitarbeiterbereich auf Ihr Profil zugreifen

Verfolgen und überwachen Sie den Echtzeitstatus Ihrer Arbeit, indem Sie in CSM-Mitarbeiterbereich auf Ihr Profil zugreifen. Sie können Informationen nachverfolgen, z. B. wie viele Fälle und Interaktionen Sie geschlossen haben und wie viele Sie gerade bearbeiten. Sie können auch die Rollen und Gruppen, denen Sie angehören, und Informationen zu Ihrem Manager und Ihren Teamkollegen anzeigen.

Vorbereitungen

Wichtig:
Um auf die nächste Generation der Anwendung Personaloptimierung für den Kundenservice zuzugreifen, wechseln Sie zur Anwendung Personaloptimierung für den Kundenservice, die über den ServiceNow Store zur Verfügung steht. Sie können Personaloptimierung für den Kundenservice jetzt mit dem UI Builder konfigurieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Personaloptimierung für den Kundenservice.

Erforderliche Rolle: sn_wfo_csm.employee

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Greifen Sie auf Ihr Profil zu, um beispielsweise folgende Informationen zu analysieren:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Leistungskennzahlen, die für Sie am wichtigsten sind
- Ausstehende Schulungen, die Ihnen zugewiesen wurden, und deren Fälligkeit
- Die Ihnen zugewiesenen Servicekanäle und deren aktuelle Nutzung
- Kompetenzen und Kompetenzniveaus, die Sie derzeit verwenden, sowie Kompetenzlücken, die Sie beheben möchten
- Bevorstehender bezahlter Urlaub.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereicherfahrung** > **Arbeitsbereiche** > **Mitarbeiterbereich-Startseite**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol.

Verwalten Sie Ihre Zeitpläne im CSM-Mitarbeiterbereich

Über den Kalender in CSM Mitarbeiterbereich können Sie in Ihrem Zeitplan nachschlagen, Urlaub beantragen oder mit Kollegen eine Schicht tauschen. Wenn Sie die von einem Kollegen angefragte Schicht übernehmen können, erteilen Sie Ihre Zustimmung zu dem Tausch.

Vorbereitungen

Wichtig:
Um auf die nächste Generation der Anwendung Personaloptimierung für den Kundenservice zuzugreifen, wechseln Sie zur Anwendung Personaloptimierung für den Kundenservice, die über den ServiceNow Store zur Verfügung steht. Sie können Personaloptimierung für den Kundenservice jetzt mit dem UI Builder konfigurieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Personaloptimierung für den Kundenservice.

Erforderliche Rolle: sn_shift_planning.agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Schichten mit Service Desk-Mitarbeitern tauschen, die sich in Ihrer Zuweisungsgruppe befinden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereicherfahrung** > **Arbeitsbereiche** > **Mitarbeiterbereich-Startseite**.
2. Klicken Sie auf das Kalendersymbol.

   Sie können auf der Registerkarte **Mein Kalender** auf Ihren Zeitplan zugreifen. Wenn Sie eine Liste aller Service Desk-Mitarbeiter in Ihren Zuweisungsgruppen und ihrer Zeitpläne anzeigen wollen, klicken Sie auf die Registerkarte **Teamkalender**.

   Wenn Sie Ihren Zeitplan oder den Zeitplan eines anderen Service Desk-Mitarbeiters anzeigen möchten, haben Sie folgende Möglichkeiten:

   - Zeigen Sie Ihren Zeitplan an, indem Sie auf die Registerkarte **Mein Kalender** klicken. Anschließend können Sie über das Listenmenü den Zeitplan, den Sie anzeigen möchten, nach Tag, Woche oder Monat auswählen.
   - Zeigen Sie den Zeitplan eines anderen Service Desk-Mitarbeiters an, indem Sie auf die Registerkarte **Teamkalender** klicken. Klicken Sie dann auf den Zeitplan eines Service Desk-Mitarbeiters, um die Arbeits- und Pausenzeiten dieses Mitarbeiters anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Erstellen Sie eine Anfrage.

   Sie können mit anderen Service Desk-Mitarbeitern kommunizieren und über Connect-Chat oder den Aktivitätsstream im Datensatz nachfragen, ob sie die angefragte Schicht mit Ihnen tauschen möchten.

   Connect-Chat und Anforderungsoptionen für den Aktivitätenstrom

An	Aktion
Schichttausch anfragen	**a.** Klicken Sie auf **Schichttausch anfragen**. **b.** Wählen Sie im Schichtmenü für Ihre Schicht die Schicht aus, die Sie mit einem anderen Service Desk-Mitarbeiter tauschen möchten. **c.** Wählen Sie im Feld **Service Desk-Mitarbeiter** für die angeforderte Schicht den Service Desk-Mitarbeiter aus, mit dem Sie tauschen möchten. **d.** Wählen Sie im Schichtmenü für die angeforderte Schicht die Schicht des Service Desk-Mitarbeiters aus, mit dem Sie tauschen möchten. **e.** Klicken Sie auf **Absenden**.
Auszeiten beantragen	**a.** Klicken Sie auf **Auszeit anfordern**. **b.** Geben Sie in das Feld **Startzeit** die Uhrzeit ein, zu der Ihre Auszeit beginnen soll. **c.** Geben Sie in das Feld **Endzeit** die Uhrzeit ein, zu der Ihre Auszeit enden soll. **d.** Klicken Sie auf **Absenden**.

   - Die Anfrage für den Schichttausch wird in die Genehmigungswarteschlange des Service Desk-Mitarbeiters verschoben, bei dem Sie den Schichttausch angefragt haben.
   - Der Antrag auf Auszeit wird in die Genehmigungswarteschlange Ihres direkten Vorgesetzten verschoben.

Für Arbeitsschicht einstempeln oder ausstempeln

Mit CSM Agent Workspace können Sie sich für Arbeitsschichten ein- und ausstempeln. Sie können Details wie Anwesenheitszeiten und Arbeitszeitzusammenfassungen nachverfolgen, um zu erfahren, wie genau Sie Ihre Zeitpläne einhalten.

Vorbereitungen

Wichtig:
Um auf die nächste Generation der Anwendung Personaloptimierung für den Kundenservice zuzugreifen, wechseln Sie zur Anwendung Personaloptimierung für den Kundenservice, die über den ServiceNow Store zur Verfügung steht. Sie können Personaloptimierung für den Kundenservice jetzt mit dem UI Builder konfigurieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Personaloptimierung für den Kundenservice.

Erforderliche Rolle: sn_shift_planning.agent

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Einstempelereignis wird generiert, wenn Sie sich anmelden oder Ihren Status in CSM Agent Workspace auf **Verfügbar** setzen. Das Ausstempelereignis wird generiert, wenn Sie sich abmelden oder Ihren Status in CSM Agent Workspace auf **Offline** oder **Pause** setzen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereicherfahrung** > **Arbeitsbereiche** > **Mitarbeiterbereich-Startseite**.
2. Klicken Sie auf das Posteingangssymbol.
   - Um sich für eine Schicht einzustempeln, setzen Sie Ihren Status auf **Verfügbar**.
   - Um sich für eine Schicht auszustempeln, setzen Sie Ihren Status auf **Offline** oder **Pause**.

Ergebnisse

Sie können Ihre Anwesenheitszeiten und deren Einhaltung in den Listen **Listen** > **Zeitplaneinhaltung** > **Anwesenheitszeit** und **Arbeitszeitzusammenfassung** anzeigen.

Schichtwechsel in CSM Agent Workspace genehmigen oder ablehnen

Sie können einen von Ihrem Kollegen angefragten Schichttausch genehmigen, wenn Sie für den betreffenden Zeitraum verfügbar sind. Sie können ihn ablehnen, wenn Sie in dieser Zeit nicht arbeiten können.

Vorbereitungen

Wichtig:
Um auf die nächste Generation der Anwendung Personaloptimierung für den Kundenservice zuzugreifen, wechseln Sie zur Anwendung Personaloptimierung für den Kundenservice, die über den ServiceNow Store zur Verfügung steht. Sie können Personaloptimierung für den Kundenservice jetzt mit dem UI Builder konfigurieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Personaloptimierung für den Kundenservice.

Erforderliche Rolle: sn_shift_planning.agent

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereicherfahrung** > **Arbeitsbereiche** > **Mitarbeiterbereich-Startseite**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol.
3. Gehe zu **Genehmigungen** > **Meine Genehmigungen**.
4. Wählen Sie die Anfrage aus, die Sie genehmigen oder ablehnen möchten.
5. Sehen Sie sich die Detailinformationen zu dem angefragten Schichttausch an, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Um die Anfrage zu genehmigen, klicken Sie auf **Genehmigen**.
   - Um die Anfrage abzulehnen, klicken Sie auf **Ablehnen**.

   Wenn Sie einen Schichttausch genehmigen, verschiebt die Anwendung die Anfrage in die Genehmigungswarteschlange Ihres Vorgesetzten. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitplanung in Personaloptimierung für den Kundenservice.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fall aus Zuweisungs-Workbench zuweisen

Benutzer mit der Rolle „Kundenservice-Manager“ können einem Kundenservice-Mitarbeiter über die Zuweisungs-Workbench einen Fall zuweisen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Die Funktion „Service Desk-Mitarbeiter suchen“ ist nur in der klassischen Umgebung verfügbar.

Prozedur

1. Öffnen Sie einen Kundenservicefall.
2. Wählen Sie das Symbol „Service Desk-Mitarbeiter suchen“ ( ) neben dem Feld **Zugewiesen an**, um die Zuweisungs-Workbench zu öffnen.
   Wenn der Fall über eine **Zuweisungsgruppe** verfügt, werden die Kundenservice-Mitarbeiter aus dieser Gruppe in der Workbench aufgeführt. Wenn dem Fall keine Gruppe zugewiesen ist, werden keine Service Desk-Mitarbeiter angezeigt.

   Hinweis:
   Der Status des aktuellen Datensatzes bestimmt die Verfügbarkeit des Symbols „Agent suchen“. Das Symbol ist für Datensätze im Status **Offen**, **Ausstehend** und **Abgebrochen** verfügbar, und wenn der Benutzer über Schreibzugriff für das Feld **zugewiesen an** verfügt. Das Symbol ist nicht für Datensätze im Status **„Neu“** oder **„Geschlossen“** verfügbar oder wenn das Feld **Zugewiesen** an für den aktuellen Anwender schreibgeschützt ist.

3. **Wahlweise:** Wählen Sie eine Zuweisungsgruppe aus der Liste **Gruppe** aus.
   Die Liste der Kundenservice-Mitarbeiter wird basierend auf der ausgewählten Gruppe aktualisiert.
4. **Wahlweise:** Fügen Sie Kompetenzen aus der Liste der **Kompetenzen** hinzu oder entfernen Sie sie.
   Die ausgewählten Kompetenzen werden in einer Liste unter diesem Feld angezeigt. Die Spalte **Übereinstimmende Kompetenzen** wird aktualisiert, um die ausgewählten Kompetenzen widerzuspiegeln.

   Hinweis:
   Obligatorische Kompetenzen können nicht geändert werden.

5. **Wahlweise:** Sortieren Sie die Service Desk-Mitarbeiter, indem Sie die Spaltenüberschriften für die gewünschten Übereinstimmungskriterien auswählen.
6. Wählen Sie einen Service Desk-Mitarbeiter aus, indem Sie das Kontrollkästchen neben dem Namen des Service Desk-Mitarbeiters aktivieren, und wählen Sie dann **Zuweisen**aus.
   Die Zuweisungs-Workbench wird geschlossen, und der Name des ausgewählten Kundenservice-Mitarbeiters wird im Feld **zugewiesen an** im Fallformular angezeigt.
7. Wählen Sie **Aktualisieren** aus, um die Mitarbeiterzuweisung zu speichern.

Zugehörige Informationen

Übersicht über die Zuweisungs-Workbench

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten Sie spezielle Bearbeitungsnotizen

Rufen Sie wichtige Informationen über bestimmte Kunden ab, und unterstützen Sie Service Desk-Mitarbeiter mit speziellen Bearbeitungsnotizen dabei, personalisierten und effizienten Service zu bieten.

Verwenden Sie die Anwendung „Spezielle Bearbeitungsnotizen“, um Notizen zu generieren, die wichtige Informationen zu einzelnen Datensätzen wie Fall- oder Account-Datensätze hervorheben, um sicherzustellen, dass die Benutzer gut informiert sind. Weitere Informationen finden Sie unter Spezielle Bearbeitungsnotizen

Verwalten Sie spezielle Bearbeitungsnotizen

Spezielle Bearbeitungsnotiz erstellen	Erstellen Sie eine spezielle Bearbeitungsnotiz für einen Datensatz, z. B. einen Kundenservicefall.
Spezielle Bearbeitungsnotiz aktualisieren	Aktualisieren Sie eine spezielle Bearbeitungsnotiz für einen Datensatz.
Spezielle Bearbeitungsnotiz löschen	Löschen Sie eine spezielle Bearbeitungsnotiz für einen Datensatz.
Spezielle Bearbeitungsnotizen aus Formularen löschen	Löschen Sie eine spezielle Bearbeitungsnotiz für einen Datensatz aus der Liste der speziellen Bearbeitungsnotizen im Formular.

Spezielle Bearbeitungsnotiz erstellen

Erstellen Sie eine spezielle Bearbeitungsnotiz für einen Datensatz, z. B. einen Kundenservicefall.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_shn.admin oder sn_customerservice_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Verwenden Sie spezielle Bearbeitungsnotizen, um wichtige Informationen zu einzelnen Datensätzen hervorzuheben, z. B. zu einem Fall- oder Account-Datensatz.

Wichtig:
Diese Funktion bietet zwar die Flexibilität, komplexe Bedingungen zu erstellen, es wird jedoch empfohlen, die Konfiguration einfach zu halten und Dot-Walking sparsam anzuwenden. Das Erstellen komplexer Bedingungen für spezielle Bearbeitungsnotizen kann sich auf die Ladezeit auswirken.

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.
   - Navigieren Sie zum gewünschten Formular, und klicken Sie auf den zugehörigen Link **Spezielle Bearbeitungsnotiz erstellen**.
   - Navigieren zu **Spezielle Bearbeitungsnotizen** > **Spezielle Bearbeitungsnotizen** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Füllen Sie die Felder nach Bedarf aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formularfelder für spezielle Bearbeitungsnotizen

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung der Notiz, die in der Liste der speziellen Bearbeitungsnotizen angezeigt wird.
Nachricht	Der detaillierte Inhalt der Notiz.
Als Pop-up-Warnung anzeigen	Zeigt diese Notiz im Popup-Fenster „Spezielle Bearbeitungsnotizen“ an.
Typ	Der Typ der speziellen Bearbeitungsnotiz: ○ **Standard**: Erstellen Sie eine Notiz für einen bestimmten Datensatz, den Sie im Feld **Zugehöriger Datensatz** auswählen. ○ **Bedingt**: Erstellen Sie eine Notiz für mehrere Datensätze, die bestimmte Bedingungen erfüllen. Wählen Sie einen **Tabellennamen** aus, und erstellen Sie dann **Bedingungen**.
Priorität	Die Priorität der Notiz: ○ 1 – kritisch ○ 2 – hoch ○ 3 – moderat ○ 4 – niedrig
Status	Der Status der speziellen Bearbeitungsnotiz: ○ **1-Aktiv**: Die Notiz ist aktiv und wird in der Notizenliste oder im Popup-Fenster angezeigt. ○ **2-Inaktiv**: Die Notiz ist inaktiv und wird nicht in der Notizenliste oder im Popup-Fenster angezeigt. Inaktive Notizen werden aus der Liste Notizen entfernt, können jedoch angezeigt werden, indem Sie zu navigieren **Spezielle Bearbeitungsnotizen** > **Spezielle Bearbeitungsnotizen**. ○ **3-Abgelaufen**: Die Notiz hat ihr Ablaufdatum erreicht.
Sofort wirksam	Kontrollkästchen, um die speziellen Notizen sofort wirksam zu machen. Der Status wird auf **1-Aktiv**festgelegt. Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Feld **Gültig am** anzuzeigen.
Wirksam am	Das Datum, an dem die speziellen Notizen wirksam werden. Geben Sie ein Datum ein, an dem die speziellen Notizen wirksam werden sollen, und klicken Sie auf **Aktualisieren**. Der Status ist auf **2-Inaktiv** festgelegt, bis das Datum erreicht ist.
Ablaufdatum	Das Datum, an dem die Notiz abläuft. Wählen Sie ein Datum aus dem Kalender aus, und klicken Sie auf **Speichern**. Die regelmäßige Aufgabe **Spezielle Bearbeitungsnotizen deaktivieren** wird täglich um Mitternacht ausgeführt und überprüft alle aktiven

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Warnungen. Wenn die Notizen ihr Ablaufdatum erreicht haben, wird der Status auf **Abgelaufen** festgelegt. Die regelmäßige Aufgabe **Spezielle Bearbeitungsnotizen deaktivieren** prüft auch das Feld **Wirksam am**. Wenn der Status aktiv oder inaktiv ist und das Ablaufdatum erreicht wurde, wird der Status auf **Abgelaufen** festgelegt. Wenn der Status inaktiv ist und das Gültigkeitsdatum erreicht wurde, wird der Status auf **Aktiv** gesetzt.
Zugehöriger Datensatz	Der Datensatz, für den diese Notiz erstellt wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Standard** im Feld **Typ** auswählen. Wenn Sie auf dieses Formular über den zugehörigen Link **Spezielle Bearbeitungsnotizen erstellen** zugreifen, wird die Datensatznummer automatisch ausgefüllt. Um einen Datensatz auszuwählen, wählen Sie einen **Tabellennamen** und ein **Dokument** aus dem Popup-Fenster aus. Die für die Auswahl verfügbaren Tabellen wurden für die Verwendung spezieller Bearbeitungsnotizen konfiguriert.
Tabellenname	Die Tabelle, in der die Entität gespeichert ist, für die die Notiz erstellt wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Bedingt** im Feld **Typ** auswählen. Der Standardwert ist die erste Tabelle, die für die Verwendung spezieller Bearbeitungsnotizen konfiguriert wurde. Nachdem Sie eine Tabelle ausgewählt haben, wird ein Link mit der Anzahl der übereinstimmenden Datensätze angezeigt. Dieser Link wird aktualisiert, nachdem Sie eine oder mehrere Bedingungen ausgewählt haben. Klicken Sie auf den Link, um diese Datensätze in einer Liste anzuzeigen.
Bedingungen	Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Bedingt** im Feld **Typ** auswählen. Verwenden Sie die Schaltflächen in diesem Feld, um eine oder mehrere Bedingungen für die ausgewählte Tabelle zu erstellen. Eine Bedingung besteht aus einem ausgewählten Feld, einem Operator und einem Wert. Fügen Sie Bedingungen mithilfe der Schaltflächen **UND** und **ODER** hinzu. Löschen Sie Bedingungen, indem Sie auf die Schaltfläche **Löschen** rechts neben einer Bedingung klicken.

3. Klicken Sie auf **Absenden**.

Zugehörige Informationen

Spezielle Bearbeitungsnotizen

Spezielle Bearbeitungsnotiz aktualisieren

Aktualisieren Sie eine spezielle Bearbeitungsnotiz für einen Datensatz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice_manager, sn_shn.editor oder sn_shn.admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Benutzer mit der Rolle sn_customerservice_manager können eine spezielle Bearbeitungsnotiz für einen Datensatz aktualisieren, wenn sie einen Datensatz für die zugrundeliegende Tabelle aktualisieren können.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Spezielle Bearbeitungsnotizen** > **Spezielle Bearbeitungsnotizen**.
   Sie können eine Notiz auch aus der Liste der speziellen Bearbeitungsnotizen in einem Formular aktualisieren.
2. Klicken Sie in der Liste der speziellen Bearbeitungsnotizen auf die Notiz, die aktualisiert werden soll.
3. Nehmen Sie alle erforderlichen Änderungen an den Feldern im Formular „Spezielle Bearbeitungsnotizen“ vor.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Spezielle Bearbeitungsnotiz löschen

Löschen Sie eine spezielle Bearbeitungsnotiz für einen Datensatz.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager oder sn_shn.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Benutzer mit der Rolle sn_customerservice_manager können eine spezielle Bearbeitungsnotiz löschen, wenn sie einen Datensatz für die zugrundeliegende Tabelle löschen können.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Spezielle Bearbeitungsnotizen** > **Spezielle Bearbeitungsnotizen**.
   Sie können eine Notiz auch aus der Liste der speziellen Bearbeitungsnotizen in einem Formular löschen.
2. Klicken Sie in der Liste „Spezielle Bearbeitungsnotizen“ auf die zu löschende Notiz.
3. Klicken Sie auf **Löschen**.

Zugehörige Informationen
Spezielle Bearbeitungsnotizen

Spezielle Bearbeitungsnotizen aus Formularen löschen

Spezielle Bearbeitungsnotizen aus Formularen löschen

Löschen Sie eine spezielle Bearbeitungsnotiz für einen Datensatz aus der Liste der speziellen Bearbeitungsnotizen im Formular.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager oder sn_shn.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Benutzer mit der Rolle sn_customerservice_manager können eine spezielle Bearbeitungsnotiz löschen, wenn sie einen Datensatz für die zugrundeliegende Tabelle löschen können.

Prozedur
1. Navigieren Sie zu einem Entitätenformular.
2. Klicken Sie in der Liste „Spezielle Bearbeitungsnotizen“ auf das rote **X** links neben der gewünschten Notiz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zunächst verbleibt die Notiz in der Liste der speziellen Bearbeitungsnotizen, und der Text der Notiz wird durchgestrichen. Die Notiz wird nach dem Speichern des Formulars aus der Liste entfernt.

3. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Zugehörige Informationen

Spezielle Bearbeitungsnotizen

Spezielle Bearbeitungsnotiz löschen

Teammitglieder anzeigen, die einem Account zugewiesen sind

Zeigen Sie die Teammitglieder für einen bestimmten Account an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice_manager oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Kunde** > **Accounts** oder **Partner**.
2. Wählen Sie einen Account aus.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste **Account-Teammitglieder** aus.
   In dieser Liste werden die Mitarbeiter sowie deren Zuständigkeiten angezeigt, die dem Team zugewiesen wurden.

Kundenservice-Mitarbeiter zur Chatsupport-Zuweisungsgruppe hinzufügen

Kundenservice-Mitarbeiter müssen der Chatsupport-Zuweisungsgruppe hinzugefügt werden, bevor sie Chatanforderungen empfangen können. Diese Zuweisungsgruppe wird vom Kundenservice-Management Chat-Kommunikationskanal zum Weiterleiten von Chatanforderungen verwendet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwenderadministration** > **Gruppen**.
2. Wählen Sie **Customer Service-Support**.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Gruppenmitglieder** auf **Bearbeiten**.
4. Wählen Sie die Kundenservice-Mitarbeiter aus, die Chat-Anfragen erhalten sollen, und verschieben Sie sie in die Gruppenmitglieder-Liste **Customer Service-Support**.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Connect-Support

Einen Servicevertrag genehmigen

Genehmigen Sie einen Servicevertrag für einen Kunden-Account.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager oder admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Meine Genehmigungen**.
2. Wählen Sie einen Vertrag zur Überprüfung aus der Liste Genehmigungen mit dem Status **Angefordert**aus.
3. Überprüfen Sie die Vertragsdetails in der Zusammenfassung am unteren Rand des Genehmigungsformulars.
4. Fügen Sie dem Feld **Kommentare** Überprüfungskommentare hinzu.
5. Klicken Sie auf eine der folgenden Optionen.

Option	Bezeichnung
Genehmigen	Der Überprüfungsstatus ändert sich in der Liste Genehmigungen in **Genehmigt**.
Ablehnen	Der Überprüfungsstatus ändert sich in der Liste Genehmigungen in **Abgelehnt**. Wenn Sie einen Vertrag ablehnen, müssen Sie im Feld **Kommentare** einen Ablehnungsgrund eingeben.

Aufgaben von Managern von outgesourcten Service Providern

Verwalten Sie verschiedene Aufgaben als OSP-Manager (Outsourced Service Provider), einschließlich des Onboardings von Service Desk-Mitarbeitern für outgesourcte Service Provider, Anzeigen nicht zugewiesener Fälle und Zuweisen von Fällen an Gruppen oder Service Desk-Mitarbeiter unter Ihrer Aufsicht.

Zu den wichtigsten Funktionen, die Manager von outgesourcten Service Providern ausführen können, gehören die folgenden.

Ausgelagerte Service Provider-Manager-Aufgaben

Onboarding von Service Desk-Mitarbeitern eines outgesourcten Service Providers	Ein OSP-Manager kann OSP-Mitarbeiter eingliedern, um Fälle zu verwalten und zu erfüllen.
Einem Service Desk-Mitarbeiter einen Fall zuweisen	Als externer Manager eines outgesourcten Kundenservices können Sie einem Service Desk-Mitarbeiter in Ihrer Gruppe einen Fall zuweisen.

Onboarding von Service Desk-Mitarbeitern eines outgesourcten Service Providers

Ein OSP-Manager kann OSP-Mitarbeiter eingliedern, um Fälle zu verwalten und zu erfüllen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_csm_ocs.ext_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Outgesourcter Kundenservice** > **Onboarding für Service Desk-Mitarbeiter durchführen**.
2. Füllen Sie die Felder im Formular für das Onboarding von Service Desk-Mitarbeitern oder Managern von outgesourcten Service Providern aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie auf **Absenden**.

Hinweis:
Sobald das Onboarding abgeschlossen ist, wird eine Password Reset-E-Mail an die E-Mail-Adresse des Service Desk-Mitarbeiters gesendet.

Einem Service Desk-Mitarbeiter einen Fall zuweisen

Als externer Manager eines outgesourcten Kundenservices können Sie einem Service Desk-Mitarbeiter in Ihrer Gruppe einen Fall zuweisen.

Vorbereitungen

Hinweis:
Die externen Manager des outgesourcten Kundenservices [sn_csm_ocs.ext_manager] können die ihnen zugewiesenen Aufgaben über UI16-Schnittstellen ausführen, da Arbeitsbereiche derzeit nicht unterstützt werden.

Erforderliche Rolle: sn_csm_ocs.ext_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Outgesourcter Kundenservice** > **Fälle** > **Nicht zugewiesen**.
2. Öffnen Sie einen Fall.
3. Geben Sie im Feld **Zugewiesen an** den Namen des Service Desk-Mitarbeiters ein, und wählen Sie den Service Desk-Mitarbeiter aus der angezeigten Liste aus.

   Sie können auch auf das Symbol „Nachschlagen mit Liste“ ( ) klicken und den Service Desk-Mitarbeiter auswählen.

   Hinweis:
   Das Feld **Zuweisungsgruppe** ist bereits mit dem Gruppennamen gefüllt. Bei der Suche wird die Liste der Service Desk-Mitarbeiter angezeigt, die dieser Gruppe angehören.

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Kundenverwaltung

Verbessern Sie die Kundenbindung und -zufriedenheit, indem Sie alle Interaktionen verwalten, um eine nahtlose und effiziente Service-Experience sicherzustellen. Vereinfachen Sie Prozesse, verbessern Sie die Kommunikation, und bieten Sie personalisierten Service.

Kundenverwaltung

Kundenzugriffsverwaltung verwenden	Erfahren Sie, wie Kunden, beitragende Benutzer und Kundenservice-Mitarbeiter die Kundenzugriffsverwaltung verwenden.
Kundenverträge und Berechtigungen verwenden	Erfahren Sie, wie Verbraucher, Manager, Service Desk-Mitarbeiter und Administratoren die Anwendung Kundenverträge und Berechtigungen verwenden, um Serviceverträge und Vertragspositionen für die Arbeit an den Services zu generieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenverwaltung (Fortsetzung)

Social Media-Profil erstellen	Benutzer mit der Rolle „Kundenservice-Manager“ können ein Social Media-Profil für einen Account, einen Kontakt oder einen Verbraucher erstellen.
Social Media-Protokolleintrag erstellen	Benutzer mit der Rolle „Kundenservice-Manager“ können einen Social Media-Protokolleintrag für einen Fall erstellen.
Customer Data Models for B2B2C verwenden	Mit dem B2B2C-Modell können Unternehmen aus verschiedenen Branchen Kundenbeziehungen auf mehreren Ebenen einfach konfigurieren und Geschäftskunden unterstützen, die wiederum ihre Endverbraucher unterstützen.

Kundenzugriffsverwaltung verwenden

Erfahren Sie, wie Kunden, beitragende Benutzer und Kundenservice-Mitarbeiter die Kundenzugriffsverwaltung verwenden.

Übersicht über die Kundenzugriffsverwaltung

Mit der Kundenzugriffsverwaltung können Sie mehrere Kontakte und Verbraucher für Fälle und verkaufte Produkte unterstützen und sie auf diese Weise mit unterschiedlichen Zugriffsebenen auf den Fall ausstatten. Sie können einem Fall auch zusätzliche interne Benutzer hinzufügen.

Zugehörige Informationen

Beschränken Sie den Kontaktzugriff

Zugehörige Parteien zum Fall hinzufügen

Hinzufügen zugehöriger Parteien zu einem verkauften Produkt

Zugehörige Parteien zum Fall hinzufügen

Fügen Sie einem Fall zugehörige Parteien hinzu, um den zugehörigen Parteien (wie Kontakten oder Verbrauchern für den Fall) eine bestimmte Zugriffsebene zuzuordnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Zugehörige Parteien und die ihnen zugewiesenen Verantwortlichkeiten sind Teil der Funktion „Kundenzugriffsverwaltung“. Mit der Kundenzugriffsverwaltung können Sie mehrere Kontakte und Verbraucher für Fälle und verkaufte Produkte unterstützen und sie auf diese Weise mit unterschiedlichen Zugriffsebenen auf den Fall ausstatten. Weitere Informationen finden Sie unter Kundenzugriffsverwaltung konfigurieren.

Zugehörige Parteien, die Fällen hinzugefügt werden, müssen ebenfalls der Rolle sn_customerservice.case_authorized_contributor zugewiesen werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Fälle** > **Alle**.
2. Wählen Sie den Fall aus, dem Sie zugehörige Parteien hinzufügen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Zugehörige Parteien“ **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Datensatz der zugehörigen Partei“.

Feld	Beschreibung
Typ	Typ der zugehörigen Partei. Der Typ der zugehörigen Partei kann ein Kontakt, ein Verbraucher oder ein beitragender Benutzer sein. Sie können aus der Liste der Konfigurationen für zugehörige Parteien für die Fälle auswählen, die mit dem Basissystem bereitgestellt werden. ○ Autorisierter Kontakt ○ Autorisierter Verbraucher ○ Autorisierter Beitragender ○ Gelisteter Kontakt ○ Gelisteter Verbraucher
Fall	Fallnummer.
Reihenfolge	Gibt die Reihenfolge an, in der Datensätze angezeigt werden, organisiert nach Geschäftspräferenzen.

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Zugehörige Parteien werden dem Fall hinzugefügt.
6. Stellen Sie sicher, dass dem in Schritt 4 ausgewählten Kontakt oder Verbraucher die Rolle sn_customerservice.case_authorized_contributor zugewiesen ist.

Ergebnisse

Sobald dem Fall zugehörige Parteien mit einer geeigneten Funktionsrolle mit der Verantwortung „Autorisierter Vertreter“ hinzugefügt wurden, können sie die folgenden Aktionen ausführen.

- Schließen Sie einen Fall.
- Für Kunden sichtbare Fallaufgaben aktualisieren.
- Zusätzliche Kommentare und Anhänge hinzufügen.
- Eine Lösung akzeptieren oder ablehnen
- Benachrichtigungen über Fallaktualisierungen empfangen. Um sicherzustellen, dass zugehörige Parteien E-Mail-Benachrichtigungen erhalten, fügen Sie sie der Konfiguration für E-Mail-Benachrichtigungen hinzu.
  1. Navigieren zu **Alle** > **Systembenachrichtigung** > **E-Mail** > **Benachrichtigungen**.
  2. Wählen Sie eine Benachrichtigung aus.
  3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Wer wird empfangen das Sperrsymbol neben **Anwender/Gruppen in Feldern aus**.
  4. Wählen Sie in der Spalte Verfügbar **die Option Zugehörige Parteibenutzer** und/oder **Zugehörige Parteiverbraucher** aus, und verschieben Sie sie in die Spalte Ausgewählt.
  5. Wählen Sie erneut das Sperrsymbol aus, und aktualisieren Sie den Datensatz.
  6. Wiederholen Sie diese Schritte für alle gewünschten Benachrichtigungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Fallaktualisierungsbenachrichtigungen

Fallaktualisierungsbenachrichtigungen

Kontakte, Verbraucher und beitragende Anwender, die einem Fall mit der Verantwortlichkeit des autorisierten Vertreters hinzugefügt wurden, können alle E-Mail-Benachrichtigungen erhalten, die auch der primäre Kontakt des Falls erhält.

Kontakte, die dem verkauften Produkt als zusätzliche Kontakte mit der Zuständigkeit „Autorisierter Vertreter“ hinzugefügt wurden, können alle E-Mail-Benachrichtigungen erhalten, die beim primären Kontakt des Falls eingehen.

Verbraucher, die dem verkauften Produkt als zusätzlicher Verbraucher mit der Verantwortlichkeit des autorisierten Vertreters hinzugefügt wurden, können alle E-Mail-Benachrichtigungen erhalten, die vom primären Verbraucher des Falls empfangen werden.

Interne Anwender, die dem Fall als zugehörige Parteien mit der Verantwortlichkeit des autorisierten Vertreters hinzugefügt wurden, können alle E-Mail-Benachrichtigungen erhalten, die der primäre Kontakt oder Verbraucher des Falls erhält.

Bei E-Mails zur Lösung eines Falls können zugehörige Parteien mit der Verantwortung des autorisierten Vertreters die vorgeschlagene Lösung annehmen oder ablehnen. Die Antworten auf E-Mails von zugehörigen Parteien können ähnlich wie der primäre Kontakt oder Verbraucher des Falls behandelt.

Rollenzuweisungen für autorisierte Vertreter

Zugehörige Parteien, die Fällen hinzugefügt werden, müssen ebenfalls einer der Rollen für das Kundenzugriffsmanagement (Customer Access Management, CAM) zugewiesen werden, z. B. der Rolle sn_customerservice.case_authorized_contributor. Weitere Informationen finden Sie unter Mit Kundenzugriffsverwaltung installierte Rollen.

Zugehörige Parteien zu Benachrichtigungen hinzufügen

Zugehörige Parteien, die Fällen hinzugefügt werden, können Benachrichtigungen über Fallaktualisierungen erhalten. Um sicherzustellen, dass zugehörige Parteien E-Mail-Benachrichtigungen erhalten, fügen Sie sie der Konfiguration für E-Mail-Benachrichtigungen hinzu.

1. Navigieren zu **Alle** > **Systembenachrichtigung** > **E-Mail** > **Benachrichtigungen**.
2. Wählen Sie eine Benachrichtigung aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Wer wird empfangen das Sperrsymbol neben **Anwender/Gruppen in Feldern aus**.
4. Wählen Sie in der Spalte Verfügbar **die Option Zugehörige Parteibenutzer** und/oder **Zugehörige Parteiverbraucher** aus, und verschieben Sie sie in die Spalte Ausgewählt.
5. Wählen Sie erneut das Sperrsymbol aus, und aktualisieren Sie den Datensatz.
6. Wiederholen Sie diese Schritte für alle gewünschten Benachrichtigungen.

Hinzufügen zugehöriger Parteien zu einem verkauften Produkt

Fügen Sie einem verkauften Produkt zugehörige Parteien hinzu, um den zugehörigen Parteien, z. B. Kontakten, Verbrauchern oder Accounts, die Zugriffsebene bereitzustellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielsweise können von einem Kunden erworbene Produkte von mehreren Abteilungen nachverfolgt werden, z. B. das Finanzteam, das die Verlängerungen des Produkts verfolgt, oder das Betriebsteam, das die Wartung des Produkts verfolgt.

Mit der Kundenzugriffsverwaltung können Sie mehrere zugehörige Parteien hinzufügen und ihnen unterschiedliche Zugriffsebenen für das verkaufte Produkt gewähren. Beim Hinzufügen von zugehörigen Parteien können Sie den Typ der zugehörigen Partei und die Zuständigkeit auswählen.

Aufgabe	Beschreibung
Fügen Sie zusätzliche Verbraucher für das verkaufte Produkt hinzu	Fügen Sie zusätzliche Verbraucher für verkaufte Produkte und die zugehörigen Entitäten hinzu, indem Sie den Typ und die Zuständigkeit zusätzlicher Verbraucher definieren.
Fügen Sie zusätzliche Kontakte für das verkaufte Produkt hinzu	Fügen Sie zusätzliche Kontakte für verkaufte Produkte und die zugehörigen Entitäten hinzu, indem Sie den Typ und die Zuständigkeit zusätzlicher Kontakte definieren.
Fügen Sie zusätzliche Accounts für das verkaufte Produkt hinzu	Fügen Sie zusätzliche Kontakte für verkaufte Produkte und die zugehörigen Entitäten hinzu, indem Sie den Typ und die Zuständigkeit zusätzlicher Accounts oder Kontakte definieren.

Fügen Sie zusätzliche Verbraucher für das verkaufte Produkt hinzu

Fügen Sie zusätzliche Verbraucher für Ihre über Business-to-Consumer (B2C) oder Business-to-Business-to-Consumer (B2B2C) verkauften Produkte hinzu, indem Sie den Typ und die Zuständigkeit zusätzlicher Verbraucher definieren. Nachdem Sie diese Informationen hinzugefügt haben, können zusätzliche Verbraucher denselben Zugriff auf den Verbraucher haben, der dem verkauften Produkt und den zugehörigen Entitäten zugeordnet ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin und sn_customerservice_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Verantwortung, die dem zusätzlichen Verbraucher zugewiesen ist, der einem verkauften Produkt zugeordnet ist, erhält Zugriff auf das verkaufte Produkt und die zugehörigen Entitäten, einschließlich installierter Produkte, Installationsbasiselemente und Fälle, die verkauften Produkten zugeordnet sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Produkte** > **Verkaufte Produkte**.
2. Wählen Sie den gewünschten Datensatz aus, dem Sie zusätzliche Verbraucher hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Zusätzliche Verbraucher“ **Neu**.
   Ab dem Utah-Release wird die zugehörige Liste „Zusätzliche Verbraucher“ für Neukunden nicht mehr unterstützt. Für Upgrade-Kunden wird die zugehörige Liste „Zusätzliche Verbraucher“ zusammen mit der zugehörigen Liste „Verkaufte Produkte“ unterstützt.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatzformular „An Verbraucher verkauftes Produkt“

Feld	Beschreibung
Verkauftes Produkt	Produkte und Komponenten, die an einen Verbraucher verkauft wurden.
Typ	Typ der zugehörigen Partei. **Hinweis:** Durch Auswahl des Typs der zugehörigen Partei wird die im Typ erwähnte Standardverantwortung der Verantwortlichkeit der zugehörigen Partei hinzugefügt.
Verbraucher	Kontakt, der für das verkaufte Produkt verantwortlich ist.
Verantwortlichkeit	Zugriffsebene für das verkaufte Produkte und zugehörige Informationen. Ein zusätzlicher Verbraucher mit der Verantwortung „Autorisierter Vertreter“ erfordert die Rolle sn_install_base.sold_product_authorized_consumer, um Zugriff auf das verknüpfte verkaufte Produkt und zugehörige Entitäten zu erhalten. Details finden Sie unter Mit der Kundenzugriffsverwaltung installierte Tabellen. **Hinweis:** Wenn das Feld **Verantwortung** leer ist, können Verbraucher nicht auf das verkaufte Produkt und den zugehörigen Fall zugreifen.
Reihenfolge	Gibt die Reihenfolge an, in der Datensätze angezeigt werden, organisiert nach Geschäftspräferenzen.

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Zusätzliche Verbraucher werden dem an Verbraucher verkauften Produkt hinzugefügt.

Ergebnisse

Sobald dem verkauften Produkt zusätzliche Verbraucher mit einer geeigneten Funktionsrolle mit der Verantwortung „Autorisierter Vertreter“ hinzugefügt wurden, können sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Zeigen Sie die Liste der verkauften Produkte und der zugehörigen Installationsbasiselemente an.
- Erstellen Sie Fälle, indem Sie verkaufte Produkte oder Installationsbasen auswählen.
- Zeigen Sie die Liste der Fälle an, die sich auf die verkauften Produkte oder betroffenen Installationsbasen beziehen.
- Zeigen Sie die Liste der installierten Produkte an.
- Auf Fälle zugreifen, die dem verkauften Produkt zugeordnet sind.
- Servicekataloganforderungen über das verkaufte Produkt verwalten.

Hinweis:

- Beim Erstellen eines Falls für ein verkauftes Produkt können Sie nur für das Produkt autorisierte Verbraucher anzeigen.
- Wenn Sie jemanden als Verbraucher auswählen, können Sie nur die verkauften Produkte zuordnen, auf die er in dem Fall vollständigen Zugriff hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie zusätzliche Kontakte für das verkaufte Produkt hinzu

Fügen Sie zusätzliche Kontakte für das verkaufte B2B-Produkt (Accounts oder Kontakte) oder B2B2C hinzu, indem Sie den Typ und die Zuständigkeit definieren. Nach dem Hinzufügen haben zusätzliche Kontakte denselben Zugriff auf den Kontakt, der dem verkauften Produkt zugeordnet ist, und die zugehörigen Entitäten.

Vorbereitungen

Hinweis:
Zusätzliche Kontakte können über das Feld **Kontaktzugriff einschränken** aktiviert werden. Details finden Sie unter Beschränken Sie den Kontaktzugriff.

Erforderliche Rolle: admin und sn_customerservice_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Zuständigkeit, die dem zusätzlichen Kontakt zugewiesen ist, der einem verkauften Produkt zugeordnet ist, erhält Zugriff auf das verkaufte Produkt und die zugehörigen Entitäten, zu denen installierte Produkte, Installationsbasiselemente und Fälle gehören, die verkauften Produkten zugeordnet sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Produkte** > **Verkaufte Produkte**.
2. Wählen Sie den gewünschten Datensatz aus, dem Sie zusätzliche Kontakte hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Zusätzliche Kontakte“ **Neu**.
   Ab dem Utah-Release wird die zugehörige Liste „Zusätzliche Kontakte“ für Neukunden nicht mehr unterstützt. Für Upgrade-Kunden wird die zugehörige Liste „Zusätzliche Kontakte“ zusammen mit der zugehörigen Liste „Verkaufte Produkte – zugehörige Parteien“ weiterhin unterstützt.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Datensatzformular „Kontakt hat Produkt verkauft“

Feld	Beschreibung
Verkauftes Produkt	Produkte und Komponenten, die an einen Account verkauft wurden.
Typ	Typ der zugehörigen Partei. **Hinweis:** Durch Auswahl des Typs der zugehörigen Partei wird die im Typ erwähnte Standardverantwortung der Verantwortlichkeit der zugehörigen Partei hinzugefügt.
Kontakt	Kontakt, der für das verkaufte Produkt verantwortlich ist.
Verantwortlichkeit	Zugriffsebene für das verkaufte Produkte und zugehörige Informationen. Ein zusätzlicher Kontakt mit der Verantwortung „Autorisierter Vertreter“ erfordert die Rolle sn_install_base.sold_product_authorized_contact, um Zugriff auf das verknüpfte verkaufte Produkt und zugehörige Entitäten zu erhalten. Details finden Sie unter Mit der Kundenzugriffsverwaltung installierte Tabellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn das Feld **Verantwortung** leer ist, können Kontakte nicht auf das verkaufte Produkt und den zugehörigen Fall zugreifen.
Reihenfolge	Gibt die Reihenfolge an, in der Datensätze angezeigt werden, organisiert nach Geschäftspräferenzen.

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Dem B2B-verkauften Produkt können zusätzliche Kontakte hinzugefügt werden.

Hinweis:
Hinzugefügte Kontakte können aus demselben Account, einem Partner-Account oder aus Kontaktbeziehungen stammen.

Ergebnisse

Sobald dem verkauften Produkt zusätzliche Kontakte mit einer geeigneten Funktionsrolle mit der Verantwortung „Autorisierter Vertreter“ hinzugefügt wurden, können sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Zeigen Sie die Liste der verkauften Produkte und der zugehörigen Installationsbasiselemente an.
- Erstellen Sie Fälle, indem Sie verkaufte Produkte oder Installationsbasen auswählen.
- Zeigen Sie die Liste der Fälle an, die sich auf die verkauften Produkte oder betroffenen Installationsbasen beziehen.
- Zeigen Sie die Liste der installierten Produkte an.
- Auf Fälle zugreifen, die dem verkauften Produkt zugeordnet sind.
- Servicekataloganforderungen über das verkaufte Produkt verwalten.

Hinweis:

- Beim Erstellen eines Falls für ein verkauftes Produkt können Sie nur autorisierte Kontakte anzeigen.
- Wenn Sie jemanden als Kontakt auswählen, können Sie nur die verkauften Produkte zuordnen, auf die er in dem Fall vollständigen Zugriff hat.

Fügen Sie zusätzliche Accounts für das verkaufte Produkt hinzu

Fügen Sie zusätzliche Accounts oder Kontakte für Ihre verkauften Business-to-Business-Produkte (B2B) oder Business-to-Business-to-Consumer-Produkte (B2B2C) hinzu, indem Sie den Typ und die Zuständigkeit zusätzlicher Accounts oder Kontakte definieren. Sobald Sie Accounts als zugehörige Parteien hinzugefügt haben, können alle Kontakte, die dem Account der zugehörigen Partei zugeordnet sind, auf das verkaufte Produkt zugreifen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin und sn_customerservice_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Verantwortlichkeit, die den zusätzlichen Accounts zugewiesen ist, die einem verkauften Produkt zugeordnet sind, erhält Zugriff auf das verkaufte Produkt und die zugehörigen Entitäten, zu denen installierte Produkte, Installationsbasiselemente und Fälle gehören, die verkauften Produkten zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Produkte** > **Verkaufte Produkte**.
2. Wählen Sie den Datensatz aus, dem Sie den zusätzlichen Account hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Zugehörige Parteien des verkauften Produkts die Option **Neu**aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Datensatzformular für zugehörige Partei des verkauften Produkts

Feld	Beschreibung
Verkauftes Produkt	Produkte und Komponenten, die an einen Account verkauft werden.
Typ	Typ der zugehörigen Partei. **Hinweis:** Durch Auswahl des Typs der zugehörigen Partei wird die im Typ erwähnte Standardverantwortlichkeit in der Verantwortlichkeit der zugehörigen Partei hinzugefügt.
Account	Kontakte des Accounts, der für das verkaufte Produkt verantwortlich ist.
Verantwortlichkeit	Zugriffsebene für das verkaufte Produkte und zugehörige Informationen. Ein zusätzlicher Account mit der Verantwortlichkeit „Autorisierter Account“ erfordert die Rolle „sn_install_base.sold_product_authorized_contact“, um Zugriff auf das zugehörige verkaufte Produkt und zugehörige Entitäten zu erhalten. Details finden Sie unter Mit der Kundenzugriffsverwaltung installierte Tabellen. **Hinweis:** Wenn das Feld **Verantwortlichkeit** leer gelassen wird, haben die Accounts keinen Zugriff auf das verkaufte Produkt und den zugehörigen Fall.
Reihenfolge	Gibt die Reihenfolge an, in der Datensätze angezeigt werden, organisiert nach Geschäftspräferenzen.

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Sie können dem verkauften B2B-Produkt zusätzliche Accounts hinzufügen.

Hinweis:
Hinzugefügte Accounts können aus demselben Account, Partner-Account oder aus Kontaktbeziehungen stammen.

Ergebnisse

Nachdem dem verkauften Produkt zusätzliche Accounts mit der Zuständigkeit für autorisierte Accounts hinzugefügt wurden, können die Kontakte dieser Accounts mit der erforderlichen funktionalen Rolle die folgenden Aktionen ausführen:

- Zeigen Sie die Liste der verkauften Produkte und der zugehörigen Installationsbasiselemente an.
- Erstellen Sie Fälle, indem Sie verkaufte Produkte oder Installationsbasen auswählen.
- Zeigen Sie die Liste der Fälle an, die sich auf die verkauften Produkte oder betroffenen Installationsbasen beziehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zeigen Sie die Liste der installierten Produkte an.
- Greifen Sie auf Fälle zu, die dem verkauften Produkt zugeordnet sind.

Hinweis:

- Beim Erstellen eines Falls für ein verkauftes Produkt können Sie nur die autorisierten Accounts für das verkaufte Produkt des Accounts anzeigen.
- Wenn Sie einen Account auswählen, können Sie nur ein verkauftes Produkt zuordnen, auf das Sie im Fall vollständigen Zugriff haben.

Fügen Sie einem Installationsbasiselement zugehörige Parteien hinzu

Fügen Sie einem Installationsbasiselement in der Anwendung Kundenservice-Management zugehörige Parteien hinzu, um einer anderen Partei den Zugriff auf eine Installationsbasis zu ermöglichen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin und sn_customerservice_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine mit der Installationsbasis verbundene Partei ist eine Liste von Kontakten, Verbrauchern, Beitragenden, Mitgliedern der Serviceorganisation, Accounts oder Serviceorganisationen. Sie fügen eine zugehörige Partei hinzu, um einer anderen Partei, die nicht der Besitzer der Installationsbasis ist, den Zugriff zu ermöglichen. Die zugehörigen Parteien, die Sie einer Installationsbasis zuordnen, können auf die Installationsbasis und zugehörige Entitäten zugreifen, einschließlich der installierten Produkte, verkauften Produkte und Fälle, die der Installationsbasis zugeordnet sind.

Hinweis:
Sie können zusätzliche Kontakte aktivieren, indem Sie das Feld **Kontaktzugriff einschränken** verwenden. Details finden Sie unter Beschränken Sie den Kontaktzugriff.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Produkte** > **Installationsbasiselemente**.
2. Öffnen Sie ein Installationsbasiselement aus der Liste.
3. Wählen Sie **Zugehörige Parteien zur Installationsbasis**und anschließend **Neu**aus.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Typ** den Typ der zugehörigen Partei aus, die Sie dem Installationsbasiselement hinzufügen möchten.
   Basierend auf der von Ihnen getroffenen Auswahl können Sie eine der Kombinationen in der folgenden Tabelle zuweisen:

Liste zugehöriger Typen

Typ	Funktionale Rolle	Entität
Autorisiertes Konto	Autorisierter Kontakt in Installationsbasis (sn_install_base.install_base_authorized_contact)	Account
Autorisierter Kontakt	Autorisierter Kontakt in Installationsbasis (sn_install_base.install_base_authorized_contact)	Kontakt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ	Funktionale Rolle	Entität
Autorisierter Verbraucher	Installationsbasis – autorisierter Verbraucher (sn_install_base.install_base_authorized_consumer)	Verbraucher
Autorisierter Beitragender	Autorisierter Beitragender der Installationsbasis (sn_install_base.install_base_authorized_contributor)	Anwender
Autorisiertes Mitglied	Autorisiertes Mitglied der Installationsbasis (sn_install_base.install_base_authorized_member)	Serviceorganisation
Autorisierte Serviceorganisation	Autorisiertes Mitglied der Installationsbasis (sn_install_base.install_base_authorized_member)	Serviceorganisation
Gelistetes Konto		Nicht zutreffend
Gelisteter Kontakt		Nicht zutreffend
Gelisteter Verbraucher		Nicht zutreffend
Aufgeführter Beitragender		Nicht zutreffend
Aufgeführtes Mitglied		Nicht zutreffend
Gelistete Serviceorganisation		Nicht zutreffend

Hinweis:
Das Feld **Verantwortlichkeit** im Formular „Installationsbasis – zugehörige Parteien“ wird automatisch basierend auf dem Typ der ausgewählten zugehörigen Partei ausgefüllt. Informationen zum Typ der zugehörigen Parteien finden Sie unter Erstellen Sie Konfigurationen für zugehörige Parteien.

5. Verwenden Sie das Feld **Reihenfolge**, um die Reihenfolge anzugeben, in der Datensätze entsprechend den Geschäftspräferenzen angezeigt werden.
6. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse
Der Kontakt wird dem Installationsbasiselement als zugehörige Partei zugewiesen. Der Kontakt erhält Zugriff auf alle entsprechenden Elemente, z. B. die untergeordneten Installationsbasiselemente und die Fälle im Formular „Installationsbasiselement“.

Beschränken Sie den Kontaktzugriff

Beschränken Sie den Kontaktzugriff auf verkaufte Produkte und Installationsbasen, indem Sie den Zugriff für zugeordnete Kontakte und ihre Zugriffsebenen für die Kundenzugriffsverwaltung einschränken.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager und sn_customerservice.customer_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Durch die Einschränkung des Kontaktzugriffs können Sie den Zugriff auf Entitäten beschränken, die auf den Kontakten basieren, die den verkauften Produkten und Installationsbasen zugewiesen sind. Sie können keine doppelten Accountzugriffsdatensätze mit demselben Account erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Accountzugriff verwalten**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Datensatzformular „Accountzugriff“

Feld	Beschreibung
Account	Accounts mit Einschränkungen für den Zugriff auf die verkauften Produkte und Installationsbasen, die auf den zugeordneten Kontakten und der Zugriffsebene beruhen.
Kontaktzugriff einschränken	Zugriff, der auf Entitäten basierend auf zugeordneten Kontakten beschränkt ist. Wenn der Wert des Felds auf **False**festgelegt ist, können die mit dem Account verknüpften Kontakte die verkauften Produkte und Installationsbasen lesen, die mit dem Account verknüpft sind. Wenn der Wert des Felds auf **true**festgelegt ist, können die Kontakte, die den Accounts zugeordnet sind, nicht auf die verkauften Produkte und Installationsbasen zugreifen, es sei denn, sie werden als Kontakt im Datensatz oder als zugehörige Partei hinzugefügt. Die folgenden Kontakte erhalten Zugriff auf die verkauften Produkte und Installationsbasen: ○ Kontakte, die den Datensätzen des verkauften Produkts und der Installationsbasis zugeordnet sind. ○ Kontakte, die als zugehörige Parteien mit der Verantwortlichkeit eines autorisierten Vertreters hinzugefügt wurden. ○ Kontakte, die zu Accounts gehören, die als zugehörige Parteien mit einer autorisierten Account-Verantwortlichkeit hinzugefügt werden.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Zugehörige Informationen

Fügen Sie zusätzliche Kontakte für das verkaufte Produkt hinzu

Kundenverträge und Berechtigungen verwenden

Erfahren Sie, wie Verbraucher, Manager, Service Desk-Mitarbeiter und Administratoren die Anwendung Kundenverträge und Berechtigungen verwenden, um Serviceverträge und Vertragspositionen für die Arbeit an den Services zu generieren.

Serviceverträge, Servicevertragspositionen und Berechtigungen können wie folgt erstellt werden:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Über Workflows: Mit dem Workflow für Verträge und Berechtigungen können Sie Serviceverträge, Servicevertragspositionen und Berechtigungen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Workflows für Verträge und Berechtigungen.

Hinweis:
Wenn eine Servicevertragsposition oder -berechtigung über den Workflow Vertriebs- und Auftragsmanagement erstellt wird, werden die Account-/Verbraucher-/Haushaltsdetails aus dem verkauften Produkt kopiert, und sie erbt den Status des verkauften Produkts. Wenn sich der Status der Vertragsposition ändert, wird außerdem derselbe Status zurück mit dem übergeordneten verkauften Produkt synchronisiert.

- Über API-Integrationen:
  - Service Contract API
  - Entitlement API

Workflows für Verträge und Berechtigungen verwenden

Erfahren Sie, wie Sie mit Verträgen und Berechtigungen mithilfe von Workflows Serviceverträge, Servicevertragspositionen und Berechtigungen erstellen und verwalten können.

Sie können den Lebenszyklus von Kundenserviceverträgen und Berechtigungen von der Angebotserstellung bis zur Vertragsgenerierung mithilfe von Workflows für Verträge und Berechtigungen verwalten. Mit Workflows können Sie die folgenden Funktionen ausführen:

- Sie können Serviceverträge erstellen, aussetzen, fortsetzen, abbrechen und verlängern.
- Servicevertragspositionen und Berechtigungen erstellen, ändern, aussetzen, fortsetzen, stornieren und verlängern.

Sie können mehrere Entitäten gleichzeitig anhalten, fortsetzen, abbrechen und verlängern.

Setzen Sie einen Servicevertrag aus

Setzen Sie einen Servicevertrag und die ihm untergeordneten Servicevertragspositionen aus, indem Sie im Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMeinen Auftrag erstellen. Durch das Aussetzen eines Servicevertrags werden die in diesem Servicevertrag angegebenen Services ausgesetzt oder deaktiviert.

Vorbereitungen

Sie können einen Servicevertrag aussetzen, wenn sich mindestens eines der zugehörigen verkauften Stammprodukte im Status „Aktiv“ befindet. Für Produktbestandsdatensätze können Sie einen Servicevertrag aussetzen, wenn sich der zugehörige Produktbestandsdatensatz im Status „Aktiv“ befindet.

Hinweis:
Wenn Sie keinen Fortsetzungsauftrag erstellen, wird der Servicevertrag auf unbestimmte Zeit ausgesetzt.

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager und sn_ind_tmt_orm.order_agent

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in der Liste Verträge und Berechtigungen **die Option Serviceverträge**aus.
3. Wählen Sie in der Liste Verträge und Berechtigungen – Serviceverträge den Servicevertrag aus.
4. Wählen Sie **Anhalten** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Geben Sie im Fenster Servicevertrag anhalten in den Feldern **Startdatum und -uhrzeit** und **Enddatum und -uhrzeit** den Zeitraum für die Aussetzung des Servicevertrags ein.

   Hinweis:
   Wenn Sie im Feld **Enddatum und -uhrzeit** keinen Wert eingeben, wird der Servicevertrag auf unbestimmte Zeit ausgesetzt. Sie können den Servicevertrag manuell fortsetzen. Weitere Informationen finden Sie unter Setzen Sie einen Servicevertrag fort.

6. Fügen Sie im Feld **Grund für Unterbrechung einen Grund für die Unterbrechung** hinzu.
7. Wählen Sie **Anhalten** aus.
   Für diesen Servicevertrag wird ein Auftrag mit der Aktion „Aussetzen“ erstellt.
8. Doppelklicken Sie in der zugehörigen Liste Auftragspositionselemente auf den Wert Status der übergeordneten Auftragsposition, und setzen Sie ihn auf **Abgeschlossen**.
   Die Änderungen sind im Servicevertrag sichtbar.

Ergebnisse

Mit dem Servicevertrag werden auch alle zugehörigen Servicevertragspositionen und Berechtigungen ausgesetzt. Der Servicevertrag behält jedoch den aktuellen Status bei. Wenn Sie ein Enddatum und eine Enduhrzeit angeben, wird als Teil desselben Auftrags eine Position zum Fortsetzen des Auftrags erstellt. Nach diesem Aussetzungszeitraum befinden sich der Servicevertrag und alle zugehörigen untergeordneten Servicevertragspositionen und Berechtigungen wieder im Status Aktiv oder Entwurf. Nach dem Enddatum des Servicevertrags werden der ausgesetzte Servicevertrag und alle zugehörigen untergeordneten Servicevertragspositionen und Berechtigungen in den Status Abgelaufen versetzt.

Setzen Sie einen Servicevertrag fort

Setzen Sie einen Servicevertrag und die untergeordneten Servicevertragspositionen fort, indem Sie im Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMeinen Auftrag erstellen. Indem Sie einen Servicevertrag fortsetzen, starten Sie die in diesem Servicevertrag angegebenen Services neu.

Vorbereitungen

Sie können einen Servicevertrag fortsetzen, wenn sich mindestens eines der zugehörigen verkauften Stammprodukte im Status „Inaktiv“, „Abgebrochen“ oder „Ausgesetzt“ befindet. Für Produktbestandsdatensätze können Sie einen Servicevertrag fortsetzen, wenn der zugehörige Produktbestandsdatensatz den Status „Ausgesetzt“ aufweist.
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager und sn_ind_tmt_orm.order_agent.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Konfigurierbarer CSM/FSM-Arbeitsbereich.**.
2. Wählen Sie in der Liste Verträge und Berechtigungen **die Option Serviceverträge**aus.
3. Wählen Sie in der Liste Verträge und Berechtigungen – Serviceverträge den Servicevertrag aus.
4. Wählen Sie **Fortsetzen**.
5. Geben Sie im Fenster Servicevertrag fortsetzen im Feld **Startdatum und -uhrzeit** ein, wann Sie den Servicevertrag fortsetzen möchten.
6. Fügen Sie einen Grund für die Fortsetzung des Servicevertrags im Feld **Grund für Fortsetzung** hinzu.
7. Wählen Sie **Fortsetzen**.
   Ein Auftrag zum Fortsetzen des Servicevertrags wird erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Doppelklicken Sie in der zugehörigen Liste Auftragspositionselemente auf den Wert Status der übergeordneten Auftragsposition, und setzen Sie ihn auf **Abgeschlossen**.
   Die Änderungen sind im Servicevertrag sichtbar.

Ergebnisse

Der Servicevertrag und alle zugehörigen untergeordneten Vertragspositionen und Berechtigungen werden je nach Startdatum der jeweiligen Entität wieder in den Status „Aktiv“ oder „Entwurf“ versetzt.

Servicevertrag verlängern

Verlängern Sie einen Servicevertrag und seine Hierarchie auf der Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM, um die Services zu verlängern, bevor der Servicevertrag abläuft.

Vorbereitungen

Sie können einen Servicevertrag verlängern, wenn er den Status Aktiv oder Abgelaufen hat und ein Enddatum hat.

Hinweis:
Sie können Serviceverträge für Produktbestandsdatensätze nicht verlängern.

Erforderliche Rolle:

- Zum Erstellen eines Auftrags benötigen Sie „sn_customerservice_manager“ und „sn_ind_tmt_orm.order_agent“.
- Zum Erstellen eines Angebots benötigen Sie sn_customerservice_manager und sn_sales_common.sales_agent.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Konfigurierbarer CSM/FSM-Arbeitsbereich.**.
2. Wählen Sie in der Liste Verträge und Berechtigungen **die Option Serviceverträge**aus.
3. Wählen Sie in der Liste Verträge und Berechtigungen – Serviceverträge den Servicevertrag aus.
4. Wählen Sie **Verlängern**.
5. Geben Sie im Fenster Servicevertrag verlängern in den Feldern **Startdatum verlängern** und **Enddatum verlängern** das Startdatum für die Aktivierung des Servicevertrags und das Enddatum für die Beendigung des Servicevertrags ein.
6. Fügen Sie einen Grund für die Verlängerung des Servicevertrags im Feld **Grund für Verlängerung** hinzu.
7. Wählen Sie **Verlängern**.
   Ein Auftrag oder ein Angebot wird abhängig von den Regeln erstellt, die in der Entscheidungstabelle „Kundenlebenszyklus-Workflows Richtlinie“ festgelegt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren der Richtlinienentscheidungstabelle für Kundenlebenszyklus-Workflows.
   - Wenn die ausgewählte Zielentität ein Angebot ist, wird ein Angebot zur Verlängerung des Servicevertrags erstellt. Sie können in der Bestätigungsnachricht auf die Angebotsnummer klicken, um die verlängerten Angebotspositionen anzuzeigen. Das Angebot wird genehmigt, und der Status ändert sich in **Abgeschlossen**, um einen Auftrag zu erstellen.
   - Wenn die ausgewählte Zielentität ein Auftrag ist, wird ein Auftrag zur Verlängerung des Servicevertrags erstellt. Sie können in der Bestätigungsnachricht auf die Bestellnummer klicken, um die verlängerten Bestellpositionen anzuzeigen.
8. Doppelklicken Sie in der zugehörigen Liste Auftragspositionselemente auf den Wert Status der übergeordneten Auftragsposition, und setzen Sie ihn auf **Abgeschlossen**.
   Ein neuer Servicevertrag wird erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Ein neuer Servicevertrag wird im Status Entwurf erstellt. Weitere Details können Sie in der zugehörigen Liste „Verlängerungsverlauf“ anzeigen.

Kündigen Sie einen Servicevertrag

Erstellen Sie einen Auftrag, um einen Servicevertrag und die untergeordneten Servicevertragspositionen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMzu stornieren. Indem Sie einen Servicevertrag abbrechen, beenden Sie die darin angegebenen Services.

Vorbereitungen

Sie können einen Servicevertrag abbrechen, wenn sich mindestens eines der zugehörigen verkauften Stammprodukte im Status „Aktiv“ oder „Ausgesetzt“ befindet. Für Produktbestandsdatensätze können Sie einen Servicevertrag abbrechen, wenn sich der zugehörige Produktbestandsdatensatz im Status „Aktiv“ oder „Ausgesetzt“ befindet.
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager und sn_ind_tmt_orm.order_agent

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in der Liste Verträge und Berechtigungen **die Option Serviceverträge**aus.
3. Wählen Sie in der Liste Verträge und Berechtigungen – Serviceverträge den Servicevertrag aus.
4. Wählen Sie **Abbrechen**.
   Alle zugehörigen Servicevertragspositionen und Berechtigungen werden ebenfalls storniert und in den Status Abgebrochen versetzt.
5. Geben Sie im Fenster Servicevertrag abbrechen im Feld **Startdatum und -uhrzeit** das Datum ein, an dem der Servicevertrag storniert werden soll.
6. Fügen Sie einen Grund für den Abbruch im Feld **Grund für Abbruch** hinzu.
7. Wählen Sie **Abbrechen**.
   Für diesen Servicevertrag wird ein Auftrag mit der Aktion „Abbrechen“ erstellt.
8. Doppelklicken Sie in der zugehörigen Liste Auftragspositionselemente auf den Wert Status der übergeordneten Auftragsposition, und setzen Sie ihn auf **Abgeschlossen**.
   Die Änderungen sind im Servicevertrag sichtbar.

Ergebnisse

Mit dem Servicevertrag werden auch alle zugehörigen Servicevertrags-Positionen und Berechtigungen storniert und befinden sich dann im Status **Abgebrochen**.

Ändern Sie eine Servicevertragsposition

Ändern Sie eine Servicevertragsposition, um die vorhandenen Konfigurationen zu aktualisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- Zum Erstellen eines Auftrags benötigen Sie „sn_customerservice_manager“ und „sn_ind_tmt_orm.order_agent“.
- Zum Erstellen eines Angebots benötigen Sie sn_customerservice_manager und sn_sales_common.sales_agent.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in der Liste Verträge und Berechtigungen **die Option Serviceverträge**aus.
3. Wählen Sie in der Liste Verträge und Berechtigungen – Serviceverträge den Servicevertrag aus.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Servicevertrags-Positionen die Servicevertragsposition aus, für die Sie die Merkmale und Einzelposten ändern möchten.
5. Wählen Sie **Ändern**.
6. Ändern Sie auf der Konfigurator-UI die vorhandenen Konfigurationen für die Servicevertragsposition. Weitere Informationen zur Konfigurator-UI finden Sie unter Exploring Sales and Order Management .
7. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Ein Auftrag oder ein Angebot wird abhängig von den Regeln erstellt, die in der Entscheidungstabelle „Kundenlebenszyklus-Workflows Richtlinie“ festgelegt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren der Richtlinienentscheidungstabelle für Kundenlebenszyklus-Workflows.
   - Wenn die ausgewählte Zielentität ein Angebot ist, wird ein Angebot zum Ändern der Servicevertragsposition erstellt. Sie können in der Bestätigungsnachricht auf die Angebotsnummer klicken, um die geänderten Angebotspositionen anzuzeigen. Das Angebot wird genehmigt, und der Status ändert sich in **Abgeschlossen**, um einen Auftrag zu erstellen.
   - Wenn die ausgewählte Zielentität ein Auftrag ist, wird ein Auftrag zum Ändern der Servicevertragsposition erstellt. Sie können in der Bestätigungsnachricht auf die Auftragsnummer klicken, um die geänderten Bestellpositionen anzuzeigen.
8. Doppelklicken Sie in der zugehörigen Liste Auftragspositionselemente auf den Wert Status der übergeordneten Auftragsposition, und setzen Sie ihn auf **Abgeschlossen**.
   Die Änderungen sind in der Servicevertragsposition sichtbar.

Setzen Sie eine Servicevertragsposition aus

Setzen Sie eine Servicevertragsposition und die ihr untergeordneten Servicevertragspositionen aus, indem Sie im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich einen Auftrag erstellen. Indem Sie eine Servicevertragsposition aussetzen, setzen Sie die Services und Funktionen aus, die mit dieser Servicevertragsposition verknüpft sind, oder deaktivieren Sie sie.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Vorbereitungen

Sie können eine Servicevertragsposition aussetzen, wenn sich das zugehörige verkaufte Stammprodukt im Status Aktiv befindet. Für Produktbestandsdatensätze können Sie eine Servicevertragsposition aussetzen, wenn sich der zugehörige Produktbestandsdatensatz im Status „Aktiv“ befindet.

Hinweis:
Wenn Sie keinen Fortsetzungsauftrag erstellen, wird die Servicevertragsposition auf unbestimmte Zeit ausgesetzt.

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager und sn_ind_tmt_orm.order_agent

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in der Liste Verträge und Berechtigungen **die Option Serviceverträge**aus.
3. Wählen Sie in der Liste Verträge und Berechtigungen – Serviceverträge den Servicevertrag aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste der Servicevertrags-Positionen die Servicevertragsposition aus, die Sie aussetzen möchten.
5. Wählen Sie **Anhalten** aus.
6. Geben Sie im Fenster Servicevertragsposition anhalten in den Feldern **Startdatum und -uhrzeit** und **Enddatum und -uhrzeit** den Zeitraum für die Aussetzung der Servicevertragsposition ein.

   Hinweis:
   Wenn Sie keinen Wert für **Enddatum und -uhrzeit**eingeben, wird die Servicevertragsposition ausgesetzt. Sie können den Servicevertrag mithilfe der Option „Fortsetzen“ manuell fortsetzen. Weitere Informationen finden Sie unter Setzt eine Servicevertragsposition fort

7. Fügen Sie im Feld **Grund für Unterbrechung einen Grund für die Unterbrechung** hinzu.
8. Wählen Sie **Anhalten** aus.
   Für diese Servicevertragsposition wird ein Auftrag mit der Aktion „Aussetzen“ erstellt.
9. Doppelklicken Sie in der zugehörigen Liste Auftragspositionselemente auf den Wert Status der übergeordneten Auftragsposition, und setzen Sie ihn auf **Abgeschlossen**.
   Die Änderungen sind in der Servicevertragsposition sichtbar.

Ergebnisse

Mit der Servicevertragsposition werden auch alle zugehörigen Entitäten in der Hierarchie ausgesetzt. Wenn Sie ein Enddatum und eine Enduhrzeit angeben, wird als Teil desselben Auftrags eine Position zum Fortsetzen des Auftrags erstellt. Nach diesem Aussetzungszeitraum befindet sich die Servicevertragsposition wieder im Status „Aktiv“. Nach dem Enddatum des Servicevertrags werden die ausgesetzte Servicevertragsposition und alle zugehörigen untergeordneten Servicevertragspositionen und Berechtigungen in den Status Abgelaufen versetzt.

Setzt eine Servicevertragsposition fort

Erstellen Sie einen Auftrag, um eine Servicevertragsposition und ihre untergeordneten Servicevertragspositionen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMfortzusetzen. Indem Sie eine Servicevertragsposition fortsetzen, starten Sie die in dieser Servicevertragsposition angegebenen Services neu.

Vorbereitungen

Sie können eine Servicevertragsposition fortsetzen, wenn sich das zugehörige verkaufte Stammprodukt im Status „Inaktiv“, „Abgebrochen“ oder „Ausgesetzt“ befindet. Für Produktbestandsdatensätze können Sie eine Servicevertragsposition fortsetzen, wenn sich der zugehörige Produktbestandsdatensatz im Status „Ausgesetzt“ befindet.
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager und sn_ind_tmt_orm.order_agent

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Konfigurierbarer CSM/FSM-Arbeitsbereich.**.
2. Wählen Sie in der Liste Verträge und Berechtigungen **die Option Serviceverträge**aus.
3. Wählen Sie in der Liste Verträge und Berechtigungen – Serviceverträge den Servicevertrag aus.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste der Servicevertrags-Positionen die Servicevertrags-Position aus, die Sie fortsetzen möchten.
5. Wählen Sie **Fortsetzen**.
6. Geben Sie im Fenster Servicevertragsposition fortsetzen im Feld **Startdatum und -uhrzeit** ein, wann Sie die Servicevertragsposition fortsetzen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Fügen Sie einen Grund für das Fortsetzen der Servicevertragsposition im Feld **Grund für Fortsetzung** hinzu.
8. Wählen Sie **Fortsetzen**.
   Ein Auftrag zum Fortsetzen der Servicevertragsposition wird erstellt.
9. Doppelklicken Sie in der zugehörigen Liste Auftragspositionselemente auf den Wert Status der übergeordneten Auftragsposition, und setzen Sie ihn auf **Abgeschlossen**.
   Die Änderungen sind in der Servicevertragsposition sichtbar.

Ergebnisse

Mit der Servicevertragsposition befinden sich alle zugehörigen Entitäten in der Hierarchie ebenfalls wieder im Status „Aktiv“ oder „Entwurf“, abhängig vom Startdatum der jeweiligen Entität.

Servicevertragsposition verlängern

Verlängern Sie eine Servicevertragsposition für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM. Sie können die in der Servicevertragsposition und den zugehörigen untergeordneten Servicevertragspositionen und Berechtigungen angegebenen Services verlängern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine Servicevertragsposition verlängern, wenn sie sich im Status „Aktiv“ oder „Abgelaufen“ befindet und ein Enddatum aufweist.

Hinweis:
Sie können Servicevertragspositionen für Produktbestandsdatensätze nicht verlängern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- Zum Erstellen eines Auftrags benötigen Sie „sn_customerservice_manager“ und „sn_ind_tmt_orm.order_agent“.
- Zum Erstellen eines Angebots benötigen Sie sn_customerservice_manager und sn_sales_common.sales_agent.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Konfigurierbarer CSM/FSM-Arbeitsbereich.**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Verträge und Berechtigungen** > **Serviceverträge**.
3. Wählen Sie in den Servicevertragslisten den Servicevertrag aus, den Sie verlängern möchten.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste der Servicevertrags-Positionen die Servicevertrags-Position aus, die Sie fortsetzen möchten.
5. Wählen Sie **Verlängern**.
6. Geben Sie im Fenster Servicevertragsposition verlängern im Feld **Startdatum** verlängern das Startdatum für die Aktivierung der Servicevertragsposition ein.
7. Fügen Sie einen Grund für die Verlängerung der Servicevertragsposition im Feld **Grund für Verlängerung** hinzu.
8. Wählen Sie **Verlängern**.
   Ein Auftrag oder ein Angebot wird abhängig von den Regeln erstellt, die in der Entscheidungstabelle „Kundenlebenszyklus-Workflows Richtlinie“ festgelegt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren der Richtlinienentscheidungstabelle für Kundenlebenszyklus-Workflows.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn die ausgewählte Zielentität ein Angebot ist, wird ein Angebot zur Verlängerung der Servicevertragsposition erstellt. Sie können in der Bestätigungsnachricht auf die Angebotsnummer klicken, um die verlängerten Angebotspositionen anzuzeigen. Das Angebot wird genehmigt, und der Status ändert sich in **Abgeschlossen**, um einen Auftrag zu erstellen.
- Wenn die ausgewählte Zielentität ein Auftrag ist, wird ein Auftrag zur Verlängerung der Servicevertragsposition erstellt. Sie können in der Bestätigungsnachricht auf die Bestellnummer klicken, um die verlängerten Bestellpositionen anzuzeigen.

9. Doppelklicken Sie in der zugehörigen Liste Auftragspositionselemente auf den Wert Status der übergeordneten Auftragsposition, und setzen Sie ihn auf **Abgeschlossen**.
   Eine neue Servicevertragsposition wird erstellt.

Ergebnisse

Die neue Servicevertragsposition wird mit der verlängerten Vertragsposition im Status Entwurf erstellt. Weitere Details können Sie in der zugehörigen Liste „Verlängerungsverlauf“ anzeigen.

Storniert eine Servicevertragsposition

Erstellen Sie einen Auftrag, um eine Servicevertragsposition und ihre untergeordneten Servicevertragspositionen im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich zu stornieren. Durch das Abbrechen einer Servicevertragsposition stornieren oder deaktivieren Sie die Services und Funktionen, die dieser Servicevertragsposition zugeordnet sind.

Vorbereitungen

Sie können eine Servicevertragsposition stornieren, wenn sich das zugehörige verkaufte Stammprodukt im Status Aktiv oder Ausgesetzt befindet. Für Produktbestandsdatensätze können Sie eine Servicevertragsposition stornieren, wenn sich der zugehörige Produktbestandsdatensatz im Status „Aktiv“ oder „Ausgesetzt“ befindet.
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager und sn_ind_tmt_orm.order_agent

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in der Liste Verträge und Berechtigungen **die Option Serviceverträge**aus.
3. Wählen Sie in der Liste Verträge und Berechtigungen – Serviceverträge den Servicevertrag aus.
4. Wählen Sie im Servicevertrag in der zugehörigen Liste der Servicevertragspositionen die Servicevertragsposition aus, die Sie stornieren möchten.
5. Wählen Sie **Abbrechen**.
6. Geben Sie im Fenster „Servicevertragsposition abbrechen“ im Feld **Startdatum und -uhrzeit** das Datum ein, an dem die Servicevertragsposition deaktiviert werden soll.
7. Fügen Sie einen Grund für den Abbruch im Feld **Grund für Abbruch** hinzu.
8. Wählen Sie **Abbrechen**.
   Für diese Servicevertragsposition wird ein Auftrag mit der Aktion „Abbrechen“ erstellt.
9. Doppelklicken Sie in der zugehörigen Liste Auftragspositionselemente auf den Wert Status der übergeordneten Auftragsposition, und setzen Sie ihn auf **Abgeschlossen**.
   Die Änderungen sind in der Servicevertragsposition sichtbar.

Ergebnisse

Mit der Servicevertragsposition werden auch alle zugehörigen Entitäten in der Hierarchie abgebrochen und in den Status Abgebrochen versetzt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ändern Sie eine Berechtigung

Ändern Sie eine Berechtigung, die einem Account zugeordnet ist, damit Sie die vorhandenen Konfigurationen aktualisieren können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- Zum Erstellen eines Auftrags benötigen Sie „sn_customerservice_manager“ und „sn_ind_tmt_orm.order_agent“.
- Zum Erstellen eines Angebots benötigen Sie sn_customerservice_manager und sn_sales_common.sales_agent.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in der Listenansicht aus **Kunde** > **Accounts**.
3. Öffnen Sie den Account, zu dem die Berechtigung gehört.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Berechtigungen“ die Berechtigung aus, deren Merkmale Sie ändern möchten.
5. Wählen Sie **Ändern**.

   Hinweis:
   Sie können nur Berechtigungen ändern, die einem Account zugeordnet sind. Sie können keine Berechtigungen ändern, die Servicevertragspositionen zugeordnet sind.

6. Ändern Sie auf der Konfigurator-UI die vorhandenen Konfigurationen für die ausgewählte Berechtigung. Weitere Informationen zur Konfigurator-UI finden Sie unter Exploring Sales and Order Management.
7. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Ein Auftrag oder ein Angebot wird abhängig von den Regeln erstellt, die in der Entscheidungstabelle „Kundenlebenszyklus-Workflows Richtlinie“ festgelegt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren der Richtlinienentscheidungstabelle für Kundenlebenszyklus-Workflows.
   - Wenn die ausgewählte Zielentität ein Angebot ist, wird ein Angebot zum Ändern der Berechtigung erstellt. Sie können in der Bestätigungsnachricht auf die Angebotsnummer klicken, um die geänderten Angebotspositionen anzuzeigen. Das Angebot wird genehmigt, und der Status ändert sich in **Abgeschlossen**, um einen Auftrag zu erstellen.
   - Wenn die ausgewählte Zielentität ein Auftrag ist, wird ein Auftrag zum Ändern der Berechtigung erstellt. Sie können in der Bestätigungsnachricht auf die Auftragsnummer klicken, um die geänderten Bestellpositionen anzuzeigen.
8. Doppelklicken Sie in der zugehörigen Liste Auftragspositionselemente auf den Wert Status der übergeordneten Auftragsposition, und setzen Sie ihn auf **Abgeschlossen**.
   Die Änderungen sind in der Berechtigung sichtbar.

Setzen Sie eine Berechtigung aus

Setzen Sie eine Berechtigung aus, indem Sie im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich einen Auftrag erstellen. Indem Sie eine Berechtigung aussetzen, setzen Sie die mit dieser Berechtigung verknüpften Services und Funktionen aus oder deaktivieren sie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Sie können eine Berechtigung aussetzen, wenn sich das zugehörige verkaufte Stammprodukt im Status „Aktiv“ befindet. Für Produktbestandsdatensätze können Sie eine Berechtigung aussetzen, wenn sich der zugehörige Produktbestandsdatensatz im Status „Aktiv“ befindet.

Hinweis:
Sie können nur Berechtigungen sperren, die einem Account zugeordnet sind. Sie können Berechtigungen, die Servicevertragspositionen zugeordnet sind, nicht aussetzen.

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager und sn_ind_tmt_orm.order_agent

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in der Listenansicht aus **Kunde** > **Accounts**.
3. Öffnen Sie den Account, zu dem die Berechtigung gehört.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Berechtigungen“ die Berechtigung aus, die Sie aussetzen möchten.
5. Wählen Sie **Anhalten** aus.
6. Geben Sie im Fenster „Berechtigung aussetzen“ in den Feldern **Startdatum und -uhrzeit** und **Enddatum und -uhrzeit** den Zeitraum für die Aussetzung der Berechtigung ein.

   Hinweis:
   Wenn Sie keinen Wert in **Enddatum und -uhrzeit**eingeben, wird die Berechtigung ausgesetzt. Sie können die Berechtigung manuell fortsetzen, indem Sie die Option „Fortsetzen“ verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Setzen Sie eine Berechtigung fort.

7. Fügen Sie im Feld **Grund für Unterbrechung einen Grund für die Unterbrechung** hinzu.
8. Wählen Sie **Anhalten** aus.
   Für diese Berechtigung wird ein Auftrag mit der Aktion „Aussetzen“ erstellt.
9. Doppelklicken Sie in der zugehörigen Liste Auftragspositionselemente auf den Wert Status der übergeordneten Auftragsposition, und setzen Sie ihn auf **Abgeschlossen**.
   Die Änderungen sind in der Berechtigung sichtbar.

Ergebnisse

Wenn Sie ein Enddatum und eine Enduhrzeit angeben, wird als Teil desselben Auftrags eine Position zum Fortsetzen des Auftrags erstellt. Nach diesem Aussetzungszeitraum befindet sich die Berechtigung wieder im Status „Aktiv“. Nach dem Enddatum der Berechtigung wird die ausgesetzte Berechtigung in den Status „Abgelaufen“ versetzt.

Setzen Sie eine Berechtigung fort

Setzen Sie eine -Berechtigung fort, indem Sie einen Auftrag auf Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMerstellen. Durch das Fortsetzen einer Berechtigung starten Sie die Services und die in dieser Berechtigung angegebenen Merkmale neu.

Vorbereitungen

Sie können eine Berechtigung fortsetzen, wenn sich das zugehörige verkaufte Stammprodukt im Status „Inaktiv“, „Abgebrochen“ oder „Ausgesetzt“ befindet. Für Produktbestandsdatensätze können Sie eine Berechtigung fortsetzen, wenn sich der zugehörige Produktbestandsdatensatz im Status „Ausgesetzt“ befindet.

Hinweis:
Sie können nur Berechtigungen fortsetzen, die einem Account zugeordnet sind. Sie können keine Berechtigungen fortsetzen, die Servicevertragspositionen zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager und sn_ind_tmt_orm.order_agent

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Konfigurierbarer CSM/FSM-Arbeitsbereich.**.
2. Wählen Sie in der Listenansicht aus **Kunde** > **Accounts**.
3. Öffnen Sie den Account, zu dem die Berechtigung gehört.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Berechtigungen“ die Berechtigung aus, die Sie fortsetzen möchten.
5. Wählen Sie **Fortsetzen**.
6. Geben Sie im Fenster „Berechtigung fortsetzen“ im Feld **Startdatum und -uhrzeit** ein, wann Sie die Berechtigung fortsetzen möchten.
7. Fügen Sie einen Grund für das Fortsetzen der Berechtigung im Feld **Grund für Fortsetzung** hinzu.
8. Wählen Sie **Fortsetzen**.
   Ein Auftrag zum Fortsetzen der Berechtigung wird erstellt.
9. Doppelklicken Sie in der zugehörigen Liste Auftragspositionselemente auf den Wert Status der übergeordneten Auftragsposition, und setzen Sie ihn auf **Abgeschlossen**.
   Die Änderungen sind in der Berechtigung sichtbar.

Ergebnisse

Die Berechtigung befindet sich wieder im Status „Aktiv“ oder „Entwurf“, je nach Startdatum der Berechtigung.

Verlängern Sie eine Berechtigung

Verlängern Sie eine Berechtigung für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.

Vorbereitungen

Sie können eine Berechtigung verlängern, wenn sie sich im Status „Aktiv“ oder „Abgelaufen“ befindet und ein Enddatum hat.

Hinweis:
Sie können Berechtigungen für Produktbestandsdatensätze nicht verlängern.

Erforderliche Rolle:

- Zum Erstellen eines Auftrags benötigen Sie „sn_customerservice_manager“ und „sn_ind_tmt_orm.order_agent“.
- Zum Erstellen eines Angebots benötigen Sie sn_customerservice_manager und sn_sales_common.sales_agent.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Konfigurierbarer CSM/FSM-Arbeitsbereich.**.
2. Wählen Sie in der Listenansicht aus **Kunde** > **Accounts**.
3. Öffnen Sie den Account, zu dem die Berechtigung gehört.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Berechtigungen“ die Berechtigung aus, die Sie verlängern möchten.
5. Wählen Sie **Verlängern**.
6. Geben Sie im Fenster „Berechtigung verlängern“ im Feld **Startdatum verlängern** das Startdatum für die Aktivierung der Berechtigung ein.
7. Fügen Sie einen Grund für die Verlängerung der Berechtigung im Feld **Grund für Verlängerung** hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie **Verlängern**.
   Ein Auftrag oder ein Angebot wird abhängig von den Regeln erstellt, die in der Entscheidungstabelle „Kundenlebenszyklus-Workflows Richtlinie“ festgelegt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren der Richtlinienentscheidungstabelle für Kundenlebenszyklus-Workflows.
   - Wenn die ausgewählte Zielentität ein Angebot ist, wird ein Angebot zum Verlängern der Berechtigung erstellt. Sie können in der Bestätigungsnachricht auf die Angebotsnummer klicken, um die verlängerten Angebotspositionen anzuzeigen. Das Angebot wird genehmigt, und der Status ändert sich in **Abgeschlossen**, um einen Auftrag zu erstellen.
   - Wenn die ausgewählte Zielentität ein Auftrag ist, wird ein Auftrag zum Verlängern der Berechtigung erstellt. Sie können in der Bestätigungsnachricht auf die Bestellnummer klicken, um die verlängerten Bestellpositionen anzuzeigen.
9. Doppelklicken Sie in der zugehörigen Liste Auftragspositionselemente auf den Wert Status der übergeordneten Auftragsposition, und setzen Sie ihn auf **Abgeschlossen**.
   Eine neue Berechtigung wird erstellt.

Ergebnisse
Die neue Berechtigung wird im Status Entwurf erstellt. Weitere Details können Sie in der zugehörigen Liste „Verlängerungsverlauf“ anzeigen.

Brechen Sie eine Berechtigung ab

Stornieren Sie eine Berechtigung, indem Sie im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich einen Auftrag erstellen. Durch das Abbrechen einer Berechtigung brechen oder deaktivieren Sie die mit dieser Berechtigung verknüpften Services und Funktionen.

Vorbereitungen
Sie können eine Berechtigung abbrechen, wenn sich das zugehörige verkaufte Stammprodukt im Status „Aktiv“ oder „Ausgesetzt“ befindet. Für Produktbestandsdatensätze können Sie eine Berechtigung abbrechen, wenn sich der zugehörige Produktbestandsdatensatz im Status „Aktiv“ oder „Angehalten“ befindet.

Hinweis:
Sie können nur Berechtigungen abbrechen, die einem Account zugeordnet sind. Sie können keine Berechtigungen stornieren, die Servicevertragspositionen zugeordnet sind.

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager und sn_ind_tmt_orm.order_agent

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in der Listenansicht aus **Kunde** > **Accounts**.
3. Öffnen Sie den Account, zu dem die Berechtigung gehört.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Berechtigungen“ die Berechtigung aus, die Sie abbrechen möchten.
5. Wählen Sie **Abbrechen**.
6. Geben Sie im Fenster „Berechtigung abbrechen“ im Feld **Startdatum und -uhrzeit** das Datum ein, an dem die Berechtigung deaktiviert werden soll.
7. Fügen Sie einen Grund für den Abbruch im Feld **Grund für Abbruch** hinzu.
8. Wählen Sie **Abbrechen**.
   Für diese Berechtigung wird ein Auftrag mit der Aktion „Abbrechen“ erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Doppelklicken Sie in der zugehörigen Liste Auftragspositionselemente auf den Wert Status der übergeordneten Auftragsposition, und setzen Sie ihn auf **Abgeschlossen**.
   Die Änderungen sind in der Berechtigung sichtbar.

Ergebnisse
Die Berechtigung wird endgültig abgebrochen und in den Status „Abgebrochen“ versetzt.

Fügen Sie abgedeckte Produkte mithilfe des Vertrags- und Berechtigungs-Workflows hinzu

Abgedeckte Produkte beziehen sich auf bestimmte Produkte oder Bestellpositionen, die in einem Servicevertrag enthalten sind. Diese Elemente sind mit dem Vertrag verknüpft, um zu definieren, was für Service oder Wartung abgedeckt ist. Abgedeckte Produkte können direkt über die Vertragsdatensätze nachverfolgt werden, was Änderungen und Transparenz der abgedeckten Elemente erleichtert.

Service Desk-Mitarbeiter in Auftragsmanagement können die Produkte auswählen, die von einem Vertrag abgedeckt werden sollen, wenn der Auftrag für das Vertragsangebot erfasst wird. Informationen zum manuellen Zuordnen eines abgedeckten Produkts zu einer Vertragsposition finden Sie unter Add covered products to order line items

Sie können auch die abgedeckten Produkte ändern, die einer Vertragsposition hinzugefügt wurden. Sie können dieser Vertragsposition oder Berechtigung neue abgedeckte Produkte hinzufügen und die vorhandenen abgedeckten Produkte entfernen.

Fügt einem Servicevertrag ein verkauftes Produkt oder ein Installationsbasiselement hinzu

Fügen Sie die verkauften Produkte oder die abgedeckten Installationsbasiselemente zu Serviceverträgen, Vertragspositionen oder Berechtigungen hinzu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Verkaufte Produkte sind Produkte und Komponenten, die an ein Konto oder einen Verbraucher verkauft wurden und mehrere Verträge haben können. Ein Installationsbasiselement ist eine Instanz eines verkauften Produkts, das für ein Konto oder einen Verbraucher bereitgestellt wurde.

Durch die Zuordnung verkaufter Produkte oder Installationsbasiselemente zu einer Kundenverträge und Berechtigungen -Entität können Sie die Produkte oder Installationsbasiselemente nachverfolgen, die für einen Kunden unter dieser Entität gewartet werden.

Ein verkauftes Produkt oder ein Installationsbasiselement kann einer Kundenverträge und Berechtigungen -Entität im Status Entwurf, Aktiv, oder Ausgesetzt hinzugefügt werden.

Hinweis:
Wenn eine Entität gelöscht wird, wird auch das zugehörige verkaufte Produkt oder Installationsbasiselement gelöscht.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Schnittstelle Now Platform oder zu Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.

2. Fügen Sie das abgedeckte verkaufte Produkt oder Installationsbasiselement zu Serviceverträgen, Vertragspositionen, oder Berechtigungen hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Sie können der Entität Kundenverträge und Berechtigungen entweder ein verkauftes Produkt oder ein Installationsbasiselement hinzufügen.
- Der Status der Entität darf nicht „Abgelaufen“ oder „Abgebrochen“ sein.

3. Füllen Sie im Formular „Verkauftes Produkt abgedeckt“ die Felder aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular „Verkauftes Produkt“.
4. Wählen Sie **Absenden** aus.

Ordnen Sie einer Vertragsposition ein Merkmal zu

Verwenden Sie Merkmale, um die Abdeckungsdetails für Vertragspositionen zu erfassen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Merkmal ist ein wiederverwendbares Datenelement, das bestimmte Attribute oder Parameter eines Service definiert, z. B. Umfang oder Häufigkeit. Sie können ein Merkmal definieren und in verschiedenen Entitäten wie Vertragspositionen und Berechtigungen verwenden. Eine Servicevertragsposition kann mehrere Merkmale aufweisen.

Prozedur

1. Ordnen Sie einer Vertragsposition in der Schnittstelle Now Platform oder Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMein Merkmal zu.
2. Wählen Sie den Servicevertrag mit der erforderlichen Vertragsposition aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Servicevertragspositionen die Vertragsposition aus, der Sie das Merkmal hinzufügen möchten.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Merkmale der Vertragsposition“ **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Merkmalsformular

Feld	Beschreibung
Servicevertragszeile	Der Name der zugehörigen Vertragsposition.
Typ	Es gibt nur einen Merkmalstyp, und zwar Abdeckung. Definiert die Abdeckung, auf die Sie Anspruch haben. Beispielsweise erhalten Sie jedes Mal, wenn Sie einen Reparaturservice in Anspruch nehmen, einen Rabatt von 20 %.
Merkmal	Der Abdeckungsparameter für den bereitgestellten Service. Zum Beispiel die Anzahl der Schecks.
Merkmaloption	Der vordefinierte Satz von Abdeckungswerten für das Merkmal. **Hinweis:** Wenn das Feld **Merkmalsoption** einen eindeutigen Wert aufweist, wird das Feld **Wert** ungültig.
Wert	Der für das Merkmal angegebene Wert

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie **Absenden**.
7. Wählen Sie **Aktualisieren** im Formular „Servicevertragsposition“ aus, um die Änderungen in der Vertragsposition zu speichern.
8. Wählen Sie im Formular Servicevertrag **Aktualisieren** aus, um den Servicevertrag zu speichern.

Ordnen Sie einer Berechtigung ein Merkmal zu

Verwenden Sie Merkmale, um die Abdeckungsdetails für die Berechtigungen zu erfassen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Schnittstelle Now Platform oder zu Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
2. Ordnen Sie einer Berechtigung ein Merkmal zu.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Merkmale **“ Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Merkmalsformular

Feld	Beschreibung
Berechtigung	Der Name der zugeordneten Berechtigung.
Typ	Merkmalstypen: ○ **Abdeckung**: Definiert die Abdeckung, auf die Sie Anspruch haben. Die Nutzung wird nicht berechnet. ○ **Abdeckung und Nutzung**: Definiert, wie oft der Service verwendet werden kann, und verfolgt die Nutzung. Zum Beispiel erhalten Sie 3 kostenlose Reparaturen. Nach der ersten Reparatur bleibt die Abdeckung bei 3 und die Nutzung wird zu 1.
Merkmal	Der Abdeckungsparameter für den bereitgestellten Service. Zum Beispiel die Anzahl der Schecks.
Merkmaloption	Der vordefinierte Satz von Abdeckungswerten für das Merkmal. **Hinweis:** Wenn das Feld **Merkmalsoption** einen eindeutigen Wert aufweist, wird das Feld **Wert** ungültig.
Wert	Der für das Merkmal angegebene Wert

5. Wählen Sie **Absenden**.
6. Wählen Sie im Formular „Berechtigung“ **Aktualisieren** aus, um die Änderungen an der Berechtigung zu speichern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfassen Sie die Nutzung für die Berechtigung

Erfassen Sie den Verbrauch oder die Verwendungen der gesamten merkmalsmengen, die einer Berechtigung zugeteilt sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager, sn_customerservice_agent und sn_customerservice.consumer_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn eine Berechtigung in den Status Aktiv wechselt, werden Nutzungsdatensätze erstellt. Sie können die Nutzungsdatensätze auf Grundlage der Einheiten oder Mengen aktualisieren, die verwendet werden, wenn der Kunde die Services verwendet. Wenn ein Merkmal beispielsweise 50 Besuche des Kunden umfasst, wird im Feld Einheiten gesamt 50 angezeigt, und das Feld Verwendete Einheiten wird nach jedem Besuch aktualisiert. Manager können Nutzungsdatensätze für eine Berechtigung erstellen und aktualisieren, Service Desk-Mitarbeiter hingegen können nur das Feld Verwendete Einheiten aktualisieren.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Schnittstelle Now Platform oder zu Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
2. Erfassen Sie die Nutzung für eine Berechtigung.
3. Füllen Sie im Formular „Berechtigungsnutzung“ das Feld **Verwendete Einheiten** aus.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.
5. Wählen Sie auf der Seite „Berechtigung“ **Aktualisieren**, um die Berechtigung zu speichern.
   Wenn Sie das Menü Serviceverträge zum Aufzeichnen der Nutzung verwendet haben, wählen Sie **Aktualisieren**, um die Vertragsposition und dann den Servicevertrag zu speichern.

Social Media-Profil erstellen

Benutzer mit der Rolle „Kundenservice-Manager“ können ein Social Media-Profil für einen Account, einen Kontakt oder einen Verbraucher erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager oder admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem Account-, Kontakt- oder Verbraucherdatensatz.
   - **Kundenservice** > **Kunde** > **Accounts**
   - **Kundenservice** > **Kunde** > **Kontakte**
   - **Kundenservice** > **Kunde** > **Verbraucher**
2. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **„Sozialprofile“** im ausgewählten Datensatz auf **Neu**.
3. Füllen Sie die entsprechenden Felder im Formular „Soziales Profil“ aus.

Felder und Definitionen des Formulars „Social-Profil“.

Feld	Definition
Kanal	Der Social Media-Kanal für dieses Profil. Zum Beispiel Twitter oder Facebook.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Definition
	Hinweis: Dieses Feld bezieht sich auf die Tabelle „Kanäle sozialer Netzwerke“ [sn_app_cs_social_social_channel].
Community-ID	Der Name oder das Handle des Benutzers für den ausgewählten Social Media-Kanal.
Kontakt	Wenn er über das Formular „Kontakt“ erstellt wurde, wird in diesem Feld der Name des Kontakts angezeigt.
Verbraucher	Wenn er über das Verbraucherformular erstellt wurde, zeigt dieses Feld den Namen des Verbrauchers an.
Account	Wenn er über das Account-Formular erstellt wurde, wird in diesem Feld der Name des Accounts angezeigt.
Profil-URL	Der Link zum Social Media-Account des Benutzers.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Zugehörige Informationen

Integration mit sozialen Medien

Social Media-Protokolleintrag erstellen

Benutzer mit der Rolle „Kundenservice-Manager“ können einen Social Media-Protokolleintrag für einen Fall erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Bei Bedarf kann ein Kundenservice-Manager oder Administrator einen Eintrag in der zugehörigen Liste **Community-Protokolle** erstellen. Die Einträge in dieser Liste werden normalerweise vom Tool für soziale Integration ausgefüllt.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum gewünschten Fallformular.
2. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Community-Protokolle** auf **Neu**.
3. Füllen Sie die entsprechenden Felder im Formular „Community-Protokoll“ aus.

Formularfelder und Definitionen für Social-Protokoll

Feld	Definition
Social Media-Profil	Das soziale Profil für den Kundenkontakt oder Verbraucher.
Kundenservice-Mitarbeiter	Der an der Konversation beteiligte Kundenservice-Mitarbeiter.
Social-URL	Die URL für die Social-Konversation. Durch Klicken auf diese URL wird die Konversation auf einer neuen Registerkarte geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Definition
Dokument	Die zugehörige Fallnummer.
Nachricht	Die Details der Konversation.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Customer Data Models for B2B2C verwenden

Mit dem B2B2C-Modell können Unternehmen aus verschiedenen Branchen Kundenbeziehungen auf mehreren Ebenen einfach konfigurieren und Geschäftskunden unterstützen, die wiederum ihre Endverbraucher unterstützen.

B2B2C in ServiceNow CSM verstehen

Das B2B2C-Modell beinhaltet Interaktionen, bei denen ein Unternehmen Produkte oder Services an ein anderes Unternehmen verkauft, das diese Produkte oder Services dann dem Endverbraucher bereitstellt. Die CSM-Plattform von ServiceNow unterstützt diese vielschichtige Beziehung durch die Erfassung und Organisation relevanter Daten über Geschäftsentitäten und Endverbraucher hinweg.

Vorteile von B2B2C-Datenmodellen in ServiceNow CSM

- Verbesserte Datengenauigkeit: Durch die Methodenstrukturierung von Daten wird sichergestellt, dass Informationen korrekt und aktuell sind, wodurch Fehler reduziert und die Entscheidungsfähigkeiten verbessert werden.
- Erweiterte Kundeneinblicke: Die Datenmodelle bieten eine ganzheitliche Ansicht von Geschäftskunden und Endverbrauchern und ermöglichen so ein besseres Verständnis der Kundenbedürfnisse und -präferenzen.
- Operative Effizienz: Optimierte Datenverwaltungsprozesse führen zu einer schnelleren Servicebereitstellung und Problemlösung und verbessern die allgemeine betriebliche Effizienz.
- Skalierbarkeit: Wenn Unternehmen wachsen, können die Datenmodelle skaliert werden, um mehr Kunden und komplexe Beziehungen zu verarbeiten, ohne die Datenintegrität zu beeinträchtigen.
- Personalisierter Service: Mit detaillierten Kundendaten können Unternehmen maßgeschneiderte Services und Lösungen anbieten, was zu höherer Kundenzufriedenheit und -treue führt.

Weitere Informationen zu Kundendatenmodellen für B2B2C

Thema	Beschreibung
Verbrauchern einem Konto zuordnen	Geben Sie Kundenservice-Managern die Möglichkeit herauszufinden, welche Endverbraucher die Produkte bzw. Services verwenden, und Kundeninformationen nachzuverfolgen.
Verkaufte Produkte mit Account-Verbrauchern verknüpfen	Ermöglichen Sie Kundenservice-Managern die Nachverfolgung verkaufter Produkte oder Services, indem Sie verkaufte

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu Kundendatenmodellen für B2B2C (Fortsetzung)

Thema	Beschreibung
	Produkte oder Services Account-Verbrauchern zuordnen.
Installationsbasiselemente mit Account-Verbrauchern verknüpfen	Ermöglichen Sie Kundenservice-Managern die Nachverfolgung der bereitgestellten Instanzen, indem Sie Installationsbasiselemente Account-Verbrauchern zuordnen.
Informationen zur Installationsbasis als Account-Verbraucher anzeigen	Verfolgen Sie nach, welche Instanzen für Ihren Account bereitgestellt wurden und welche Produkte bzw. Services auf ihnen ausgeführt werden, indem Sie eine Liste der Installationsbasiselemente anzeigen.
Informationen zu verkauften Produkten als Account-Verbraucher anzeigen	Verfolgen Sie die Produkte bzw. Services nach, die an Ihren Account verkauft wurden, indem Sie die Liste der verkauften Produkte im Customer Service Portal anzeigen.

Verbrauchern einem Konto zuordnen

Geben Sie Kundenservice-Managern die Möglichkeit herauszufinden, welche Endverbraucher die Produkte bzw. Services verwenden, und Kundeninformationen nachzuverfolgen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Accounts**.
2. Wählen Sie einen Account aus.
3. Klicken Sie die zugehörige Liste **Verbraucher** an.
4. Klicken Sie auf **Neu**, um einen vorhandenen oder neuen Verbraucher hinzuzufügen.

Optionen und Schritte

Option	Prozedur
Vorhandenen Verbraucher hinzufügen	**a.** Klicken Sie im Feld **Verbraucher** auf das Symbol „Nachschlagen mit Liste“ ( ). **b.** Wählen Sie in der Liste einen Verbraucher aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Prozedur
Neuen Verbraucher hinzufügen	**a.** Klicken Sie im Feld **Verbraucher** auf das Symbol „Nachschlagen mit Liste“ ( ). **b.** Klicken Sie auf **Neu**. **c.** Füllen Sie die Felder des Formulars „Verbraucher“ aus. **d.** Klicken Sie auf **Absenden**.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Der ausgewählte Verbraucher wird dem Konto zugeordnet.

Verkaufte Produkte mit Account-Verbrauchern verknüpfen

Ermöglichen Sie Kundenservice-Managern die Nachverfolgung verkaufter Produkte oder Services, indem Sie verkaufte Produkte oder Services Account-Verbrauchern zuordnen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Produkte** > **Verkaufte Produkte**.
2. Wählen Sie ein Produkt aus, dem kein Verbraucher zugeordnet ist.
3. Fügen Sie entweder einen vorhandenen Verbraucher oder einen neuen hinzu.

Optionen und Schritte

Option	Prozedur
Vorhandenen Verbraucher hinzufügen	**a.** Klicken Sie im Feld **Verbraucher** auf das Symbol „Nachschlagen mit Liste“ ( ). **b.** Wählen Sie in der Liste einen Verbraucher aus.
Neuen Verbraucher hinzufügen	**a.** Klicken Sie im Feld **Verbraucher** auf das Symbol „Nachschlagen mit Liste“ ( ). **b.** Klicken Sie auf **Neu**. **c.** Füllen Sie die Felder des Formulars „Verbraucher“ aus. **d.** Klicken Sie auf **Absenden**.

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse
Das Produkt wird dem Verbraucher zugeordnet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installationsbasiselemente mit Account-Verbrauchern verknüpfen

Ermöglichen Sie Kundenservice-Managern die Nachverfolgung der bereitgestellten Instanzen, indem Sie Installationsbasiselemente Account-Verbrauchern zuordnen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Produkte** > **Installationsbasiselemente**.
2. Wählen Sie ein Element aus, dem noch kein Verbraucher zugeordnet ist.
3. Fügen Sie entweder einen vorhandenen Verbraucher oder einen neuen hinzu.

Aktionen und Schritte

Aktion	Prozedur
Vorhandenen Verbraucher hinzufügen	**a.** Wählen Sie im Feld **Verbraucher** das Symbol „Nachschlagen mit Liste“ ( ). **b.** Wählen Sie in der Liste einen Verbraucher aus.
Neuen Verbraucher hinzufügen	**a.** Wählen Sie im Feld **Verbraucher** das Symbol „Nachschlagen mit Liste“ ( ). **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Füllen Sie die Felder des Formulars „Verbraucher“ aus. **d.** Wählen Sie **Absenden**.

4. Wählen Sie **Aktualisieren** aus, um Ihre Änderungen zu speichern.

Informationen zur Installationsbasis als Account-Verbraucher anzeigen

Verfolgen Sie nach, welche Instanzen für Ihren Account bereitgestellt wurden und welche Produkte bzw. Services auf ihnen ausgeführt werden, indem Sie eine Liste der Installationsbasiselemente anzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_acct_consumer.consumer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Zeigen Sie im Customer Service Portal die Liste der Installationsbasis-Informationen an.

Hinweis:
Die Widgets **Berechtigungen** und **Verträge** sind für Account-Verbraucher nicht sichtbar.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Customer Service Portal.
2. Klicken **Support** > **Installationsbasis**.
   Das System zeigt eine Liste der Installationsbasiselemente an, die zu Ihrem Account gehören.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie eine Installationsbasis aus, um die dazugehörigen Detailinformationen anzuzeigen.

Hinweis:
Die Standardansicht ist die Formularansicht. Wenn Sie zur Listenansicht wechseln, werden die Felder **Account** und **Verbraucher** nicht angezeigt. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Listen „Installationsbasiselemente“ und „Verkaufte Produkte“ konfigurieren.

Informationen zu verkauften Produkten als Account-Verbraucher anzeigen

Verfolgen Sie die Produkte bzw. Services nach, die an Ihren Account verkauft wurden, indem Sie die Liste der verkauften Produkte im Customer Service Portal anzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_acct_consumer.consumer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Zeigen Sie eine Liste der verkauften Produkte an, um die Produkte oder Services nachzuverfolgen, die an Ihren Account verkauft wurden.

Hinweis:
Die Widgets **Berechtigungen** und **Verträge** sind für Account-Verbraucher nicht sichtbar.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Customer Service Portal.
2. Klicken **Support** > **Produkte**.
   Das System zeigt eine Liste der Produkte an, die zu Ihrem Account gehören.
3. Wählen Sie ein Produkt aus, um die dazugehörigen Detailinformationen anzuzeigen.

Hinweis:
Die Standardansicht ist die Formularansicht. Wenn Sie zur Listenansicht wechseln, werden die Felder **Account** und **Verbraucher** nicht angezeigt. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Listen „Installationsbasiselemente“ und „Verkaufte Produkte“ konfigurieren.

Kundenkommunikation

Priorisieren Sie klare, rechtzeitige und sinnvolle Kundeninteraktionen, um Zufriedenheit und Loyalität sicherzustellen. Nutzen Sie eine umfassende Suite von Tools, um eine robuste Kundenkommunikation zu ermöglichen und Servicemanagement-Praktiken zu verbessern.

Verschiedene Arten der Kundenkommunikation

Playbooks für Portale verwenden	Unabhängig davon, ob Sie ein Kundenservice-Mitarbeiter oder ein Kunde sind, können Sie CSM-Playbooks (Customer Service Management) in Serviceportalen verwenden, um die Aufgaben und Aktivitäten auszuführen, die Sie zur Lösung Ihrer Fälle benötigen.
Walk-Up Experience verwenden	Verwenden Sie die Funktion Walk-Up Experience, um an einem Walk-Up-Standort einzuchecken, Termine über das Kundenserviceportal zu buchen und Warteschlangen zu überwachen.
Autoresponder für Abwendung von Fällen verwenden	Sie können Fälle abwenden, indem Sie automatisch relevante Inhalte über die Autoresponder-Funktion

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verschiedene Arten der Kundenkommunikation (Fortsetzung)

	senden, nachdem ein Kundenkontakt oder Verbraucher einen Fall erstellt hat.
Omni-Channel-Rückruf für Kundenservice-Management verwenden	Die App ServiceNow Omni-Channel-Rückruf für Kundenservice-Management aktiviert eine Rückrufoption für Kunden, wenn die Wartezeit für einen Servicemitarbeiter lang ist.
Customer Service Portal verwenden	Suchen Sie nach Informationen zu einer Frage oder einem Problem, oder fordern Sie Unterstützung von einem Kundenservice-Mitarbeiter an.
Consumer Service Portal verwenden	Das Consumer Service Portal ist eine Weboberfläche, die Ihr Unternehmen nutzen kann, um Verbraucher zu informieren und zu unterstützen.
Terminbuchung per Chat-Konversation verwenden	Kunden können mit einem Virtual Agent eine Terminbuchungskonversation in einem Chat in Ihrem Supportportal starten, und Service Desk-Mitarbeiter können während Konversationen Virtual Agent-Themen mit dem Autopiloten anzeigen.
„Business Location Service Portal“ verwenden	Verwenden Sie das Business Location Service Portal (BLSP), das mit der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) verfügbar ist, als zentrale Stelle für die Verwaltung der internen und externen Geschäftsstandorte.

Playbooks für Portale verwenden

Unabhängig davon, ob Sie Kundenservice-Mitarbeiter oder Kunde sind, können Sie Playbooks Kundenservice-Management ((CSM)) in Serviceportalen verwenden, um die Aufgaben und Aktivitäten auszuführen, die Sie zur Lösung Ihrer Fälle benötigen.

Mit Playbooks für Portale erhalten Sie eine geführte Oberfläche, über die Sie umgehend Aktionen für ausstehende Aufgaben und Aktivitäten im Zusammenhang mit Ihren Fällen ausführen können. Playbooks für Portale bieten die folgenden wichtigen Vorteile:

- Erweiterte Experience. Befolgen Sie die Schritt-für-Schritt-Anleitung, die über Funktionen wie Speichern und Fortsetzen verfügt, mit denen Sie die Arbeit an einem Fall beginnen und später fortsetzen können.
- Kürzere Falllösungszeit. Verfolgen und erledigen Sie die angeforderten Aufgaben schnell und genau. Mit Playbooks für Portale können Sie Fälle schneller lösen.
- Erhöhte Transparenz. Verschaffen Sie sich einen Überblick über den Status des Falls, und erhalten Sie Einblicke in die erwartete Lösungszeit.

Das Playbook enthält mehrere Phasen. In jeder Phase müssen mindestens eine Aktivität abgeschlossen werden. Sie können den Aktivitätenstrom für das Fall-Playbook, die Aufgabe im Playbook und die zugehörigen Informationen für den Fall anzeigen, sofern verfügbar. Wenn Sie ein Playbook verwenden, können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Zeigen Sie die im Playbook beschriebenen Phasen und Aktivitäten an.
- Wählen Sie eine Aktivität aus, und führen Sie die erforderlichen Aufgaben aus, um sie abzuschließen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sehen Sie sich die Statusindikatoren an, die den aktuellen Status jeder Aktivität oder jedes Schritts anzeigen.
- Sehen Sie sich die Kontrollkästchen und Zähler an, die anzeigen, wo Sie sich im Workflow befinden.
- Markieren Sie eine Aktivität als abgeschlossen, und fahren Sie mit der nächsten Aktivität oder Phase fort.
- Schließen Sie die Phasen und Aktivitäten ab, die zum Übermitteln des Falls erforderlich sind.

Zugehörige Informationen

Erstellen eines Onboarding-Falls mit Playbooks für Portale

Erstellen eines Falls mit geführtem Onboarding über Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM

Erstellen Sie eine Onboarding-Anforderung aus dem Servicekatalog

Erstellen eines Onboarding-Falls mit Playbooks für Portale

Unabhängig davon, ob Sie ein Kontakt oder ein Verbraucher sind, können Sie einen Onboarding-Fall mit einem Falltyp erstellen, der auf dem Problem oder der Anforderung im Kundenserviceportal oder im Verbraucherserviceportal basiert.

Übersicht

Mit Playbooks für Portale erhalten Sie eine übersichtliche Roadmap, in der Sie Ihren Fortschritt beim Übermittlungsprozess und in den verbleibenden Schritten sehen können, die Sie noch abschließen müssen. Bei Bedarf können Sie einfach zum vorherigen Schritt zurückkehren. Um den Prozess zu beschleunigen, werden Ihnen Optionen und Eingabesteuerelemente angezeigt, mit denen Sie Ihre Informationen schnell und genau eingeben können. Darüber hinaus können Sie eine Anwendung oder ein Formular speichern, die bzw. das noch nicht zur Übermittlung bereit ist, um die Arbeit später fortzusetzen. Nach dem Speichern des Falls können Sie über die Falllisten auf das Playbook zugreifen und Ihre gespeicherten Entwürfe in der Falllistenansicht auf der Registerkarte **Meine Entwurfsfälle** finden.

Diese Playbooks sollen Sie durch die Schritte des Aufnahmeprozesses führen. In Playbooks können Sie die Aufgaben suchen, die dem Fall zugewiesen sind, alle laufenden Aktivitäten mit den zugehörigen Aktionen anzeigen und die Aktionen für die zugewiesenen Aufgaben ausführen. Mit dem Aktivitätenstrom für das Fall-Playbook können Sie Ihren Fortschritt nachverfolgen. Wenn verfügbar, können Sie auch die zugehörigen Informationen zum Fall anzeigen.

Durch den Katalog navigieren, um eine Onboarding-Anforderung zu erstellen

Sie können im Katalog navigieren, um eine neue Onboarding-Anforderung über das Kunden- oder Verbraucherserviceportal zu erstellen. Einzelheiten zu diesen Schritten finden Sie unter Erstellen Sie eine Onboarding-Anforderung aus dem Servicekatalog.

Workflow-Schritte

Sehen wir uns an, wie ein Kunde einen Onboarding-Fall aus Playbooks für Portale erstellt. Der Kunde führt die folgenden Aktionen aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

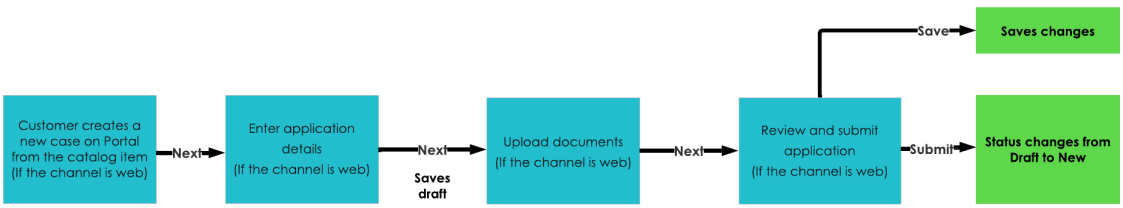
1. Gibt die grundlegenden Informationen über sich selbst in ein Katalogelement in einem der Portale ein, um einen neuen Fall zu öffnen.
2. Fügt die Details zu ihrer Anwendung hinzu.
3. Lädt die erforderlichen Dokumente hoch, die zur Verarbeitung des Antrags erforderlich sind.
4. Prüft und bearbeitet alle Daten, bevor der Antrag übermittelt wird.
5. Speichert alle Änderungen und übermittelt den Fall.

Wenn der Kunde den Fall übermittelt, ändert sich der Status des Falls von Entwurf in Neu.

Hinweis:
Nachdem eine Anwendung übermittelt wurde, kann der Kunde die Fallaktualisierungen im Portal finden und anzeigen, indem er zu navigiert **Meine Listen** > **Meine Entwurfsfälle**.

Das folgende Diagramm zeigt, wie ein Kunde einen Fall erstellt.

Kunde erstellt einen Fall



Zugehörige Informationen

Erstellen eines Falls mit geführtem Onboarding über Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM

Erstellen Sie eine Onboarding-Anforderung aus dem Servicekatalog

Erstellen eines Falls mit geführtem Onboarding über Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM

Service Desk-Mitarbeiter können einen Fall für einen Kontakt oder Verbraucher erstellen, wenn der Kontakt oder Verbraucher von Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMaus per Telefon, E-Mail oder Chat Kontakt mit Ihnen aufnimmt.

Übersicht

Wenn Sie ein Kunde sind, der auf ein Playbook zugreift, können Sie Ihren Fortschritt im Übermittlungsprozess nachverfolgen und sehen, auf welchem Schritt Sie sich befinden und wie viele verbleibende Schritte Sie ausführen müssen. Darüber hinaus können Sie bei Bedarf zu einem vorherigen Schritt zurückkehren. Um den Prozess zu beschleunigen, werden Ihnen einige Optionen und Eingaben angezeigt, mit denen Sie die richtigen Informationen eingeben können.

Erstellen eines Falls

Sehen wir uns an, wie ein Service Desk-Mitarbeiter einen Fall aus Playbooks für Portale erstellt. Der Service Desk-Mitarbeiter führt die folgenden Aktionen aus:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Erstellt einen Fall im Namen des Kunden.
2. Sammelt die grundlegenden Informationen über den Kunden, um den Fall zu starten.
3. Fügt der Anwendung im Namen des Kunden zusätzliche Kontakte hinzu.
4. Lädt die Dokumente hoch, die der Kunde möglicherweise gesendet hat.
5. Prüft und bearbeitet alle Daten auf Richtigkeit, bevor sie den Antrag absenden.

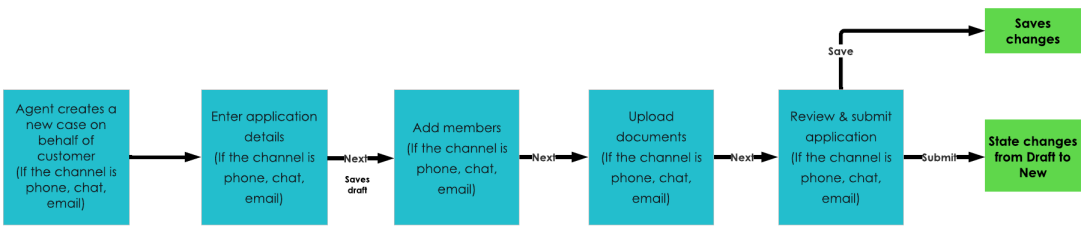
Hinweis:

- Wenn der Fall übermittelt wird, ändert sich der Fallstatus von Entwurf in Neu. Der Service Desk-Mitarbeiter muss überprüfen und entscheiden, ob er sich den Fall zuweisen soll. Wenn der Fall einem anderen Service Desk-Mitarbeiter zugewiesen wird, muss der neue Service Desk-Mitarbeiter den Kontext des Falls überprüfen, bevor er den Fall zuweisen oder akzeptieren kann. Der Fallstatus ändert sich von Neu in Offen, wenn der Fall einem Service Desk-Mitarbeiter zugewiesen wird.

- Wenn ein Fall von einem Service Desk-Mitarbeiter erstellt wird, können Kunden den Fall später im Portal finden und zur Aktualisierung aufrufen, indem sie zu navigieren **Meine Listen** > **Meine Entwurfsfälle**.

Das folgende Diagramm zeigt, wie ein Service Desk-Mitarbeiter einen Fall erstellt.

Der Service Desk-Mitarbeiter erstellt einen Fall



Verarbeitet einen Fall

Sehen wir uns an, wie ein Service Desk-Mitarbeiter einen Fall aus Playbooks für Portale verarbeitet. Der Service Desk-Mitarbeiter führt die folgenden Aktionen aus:

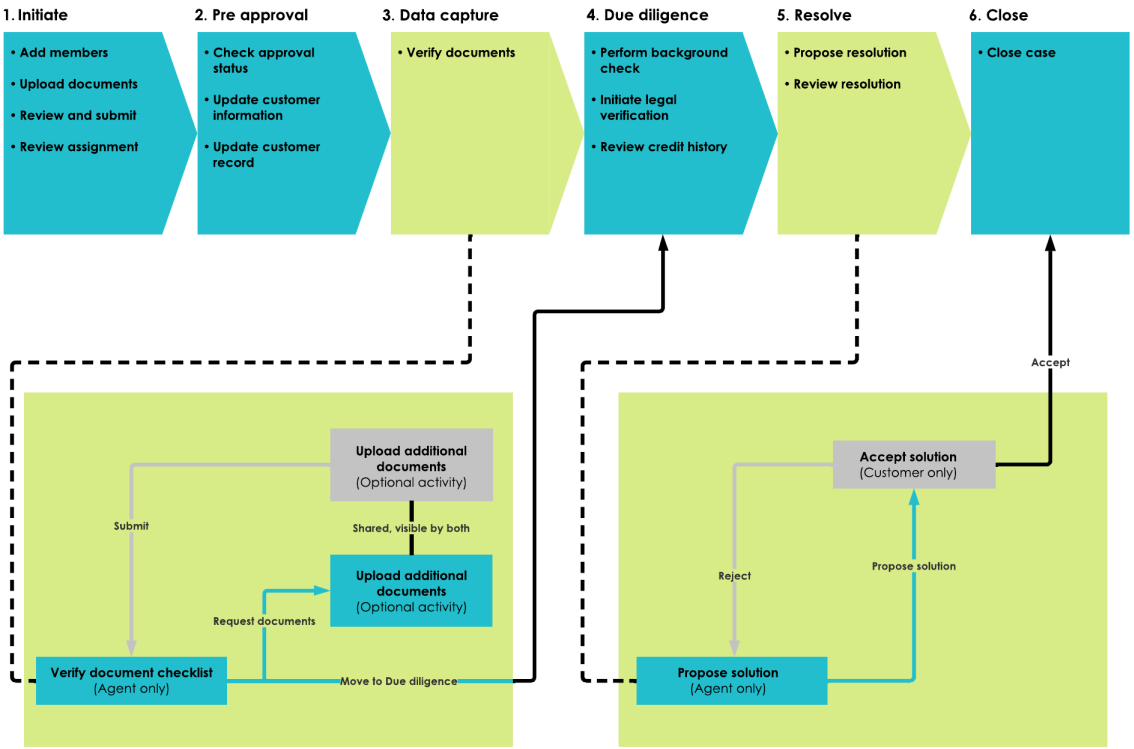
1. Initiiert die Verarbeitung für einen Fall durch Hinzufügen von Mitgliedern, Hochladen von Dokumenten, Überprüfen und Übermitteln von Dokumenten und Überprüfen des Falls.
2. Genehmigt den Fall vorab, indem der Genehmigungsstatus, die Kundeninformationen und der Kundendatensatz überprüft werden.
3. Vergleicht die Dokumentprüfliste mit den hochgeladenen Dokumenten und sendet dann eine E-Mail an den Kunden, wenn ein Dokument fehlt oder ungültig ist.
4. Führt Hintergrundprüfungen durch, initiiert rechtliche Überprüfungen und überprüft den Kreditverlauf.
5. Schlägt eine Lösung vor. Der Kunde kann die Lösung akzeptieren, und der Service Desk-Mitarbeiter schließt dann den Fall. Wenn der Kunde mit der vorgeschlagenen Lösung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

nicht zufrieden ist und sie ablehnt, wird der Fall in den Status **Offen** zurückversetzt, und der Kunde wird über den Status benachrichtigt. Der Service Desk-Mitarbeiter muss dann basierend auf der Kundeneingabe eine neue Lösung bereitstellen.

Das folgende Diagramm zeigt, wie ein Service Desk-Mitarbeiter einen Fall bearbeitet.

Der Service Desk-Mitarbeiter verarbeitet einen Fall



Zugehörige Informationen

Erstellen Sie eine Onboarding-Anforderung aus dem Servicekatalog

Erstellen eines Onboarding-Falls mit Playbooks für Portale

Erstellen Sie eine Onboarding-Anforderung aus dem Servicekatalog

Erstellen Sie eine neue Onboarding-Anforderung aus den Kunden- oder Verbraucherserviceportalen, indem Sie durch den Servicekatalog navigieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer, sn_customerservice.consumer, sn_customerservice.proxy_contact, admin

Prozedur

1. Erstellen Sie eine Anforderung, indem Sie entweder zur Portalzielseite oder zum Portalmenü-Header wechseln und dann eine der folgenden Aktionen ausführen.

Option	Bezeichnung
Etwas anfordern	Wählen Sie auf der Zielseite des Portals den Link **Et was anfordern** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Bestellungen	Navigieren Sie im Header des Portalmenüs zu **An forderungen** > **Etwas anfordern**.

2. Durchsuchen Sie den Servicekatalog, und wählen Sie **Support** > **Neue geführte Onboarding-Anforderung**.
   Sie können auch die Kategoriefilter verwenden, um die verfügbaren Elemente zu filtern oder den Katalog zu durchsuchen.
3. Füllen Sie auf der Seite „Fallaufnahmeentwurf“ die Informationen aus, die sich auf die Anforderung beziehen.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse
Das System verarbeitet die Anforderung, erstellt die Anforderung und alle anderen zugehörigen Datensätze und zeigt die Details im Widget „Zugehörige Datensätze“ auf der Fallansichtsseite an.

Zugehörige Informationen

Erstellen eines Onboarding-Falls mit Playbooks für Portale

Erstellen eines Falls mit geführtem Onboarding über Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM

Erstellen Sie eine Onboarding-Anforderung aus dem Servicekatalog

Walk-Up Experience verwenden

Verwenden Sie die Funktion Walk-Up Experience, um an einem Walk-up-Standort einzuchecken, Termine über das Kundenserviceportal zu buchen und Warteschlangen zu überwachen.

Benutzer mit Rollen wie sn_walkup.walkup_login, sn_csm_walkup.walkup_technician, sn_csm_walkup.walkup_manager sowie Walk-up-Benutzer können die Funktion Walk-Up Experience verwenden.

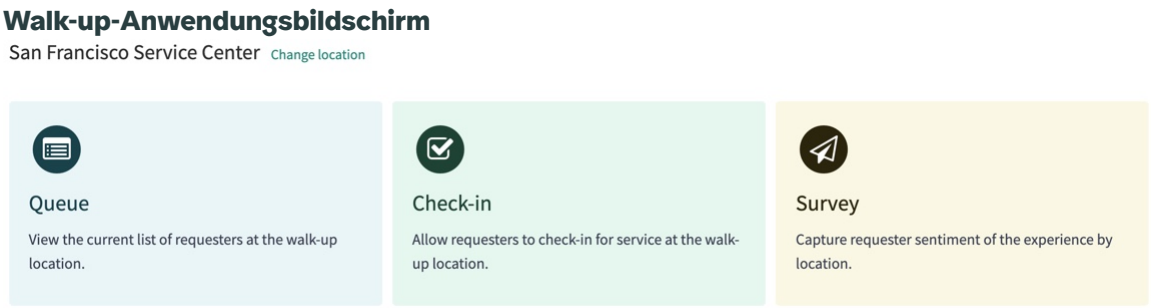
Checken Sie an einem Walk-up-Standort ein

Als Store-Mitarbeiter können Sie Kunden ermöglichen, bei der Ankunft an Ihrem Servicestandort einzuchecken. Der Anwender wird der anfordernden Warteschlange hinzugefügt, nachdem er einige Details und einen Grund für den Besuch eingegeben hat.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_walkup.walkup_login

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Gerät am Store-Standort führt die Walk-up-Anwendung aus. Der Begrüßungsbildschirm der -Anwendung enthält Auswahlmöglichkeiten zum Einchecken für einen Service, zum Anzeigen der Liste der anfordernden Personen, die sich derzeit in der Warteschlange befinden, und zum Ausfüllen einer Umfrage. Sowohl Gastbenutzer als auch registrierte Benutzer können auf die Auswahlmöglichkeiten auf dem Begrüßungsbildschirm zugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

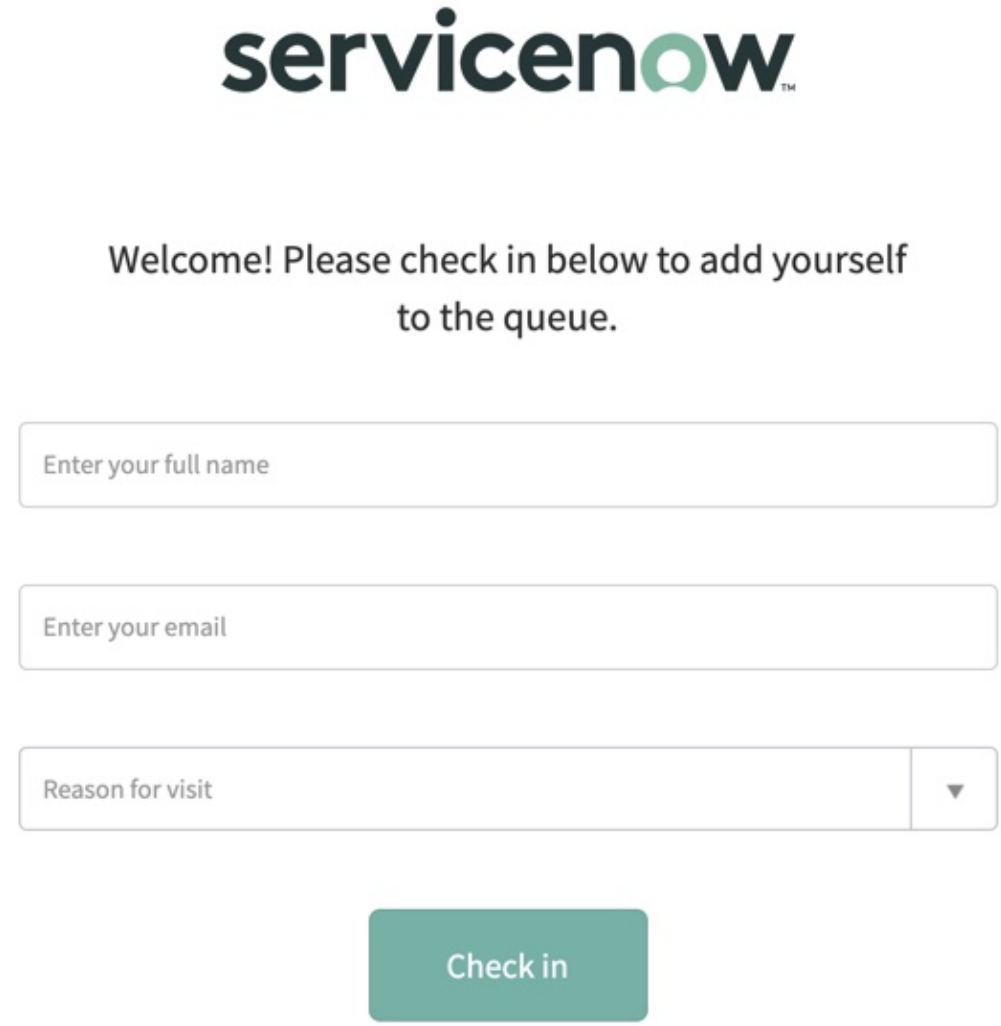


Prozedur

1. Wählen Sie im Walk-up-Anwendungsbildschirm **Check-in aus**.
2. Fügen Sie im Bildschirm Check-in Details hinzu.

   Wenn das System bereits einen Kontakt oder Verbraucher mit denselben Details hat, wird die Interaktion diesem bestimmten Kontakt oder Verbraucher im System zugeordnet.

   Check-in-Bildschirm



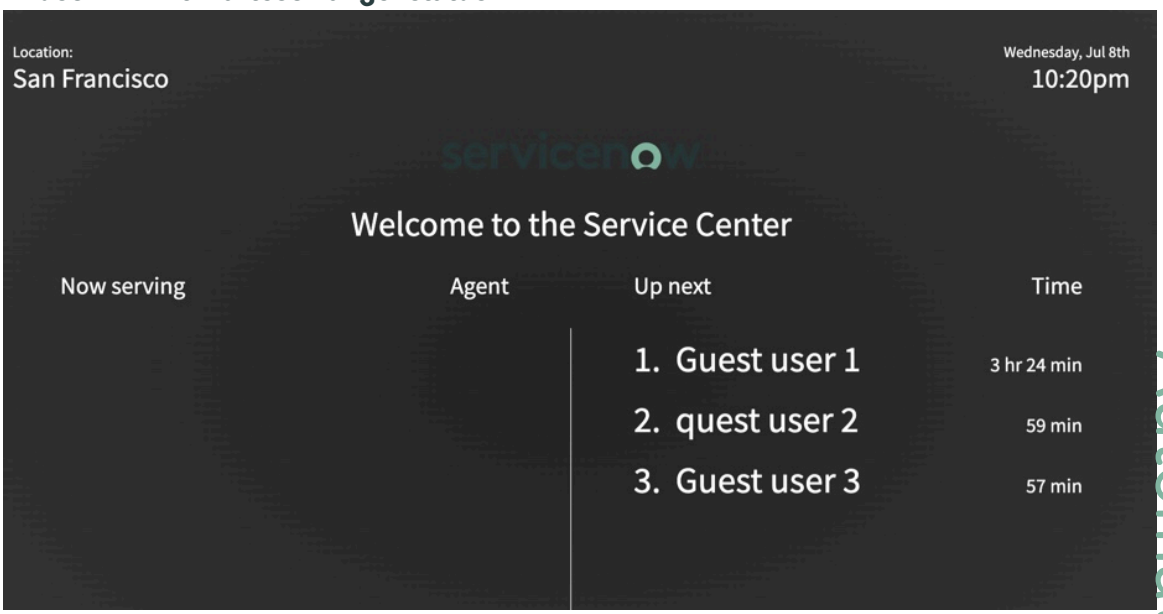
3. Nach dem Check-in können Sie den Status der Warteschlange anzeigen, indem Sie im Walk-up-Anwendungsbildschirm **Warteschlange** auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit dem **Warteschlangen** -Widget können Sie die Liste der anfordernden Personen am Walk-up-Standort anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Walk-Up Experience-Warteschlangen überwachen.

Bildschirm mit Warteschlangenstatus



Mit dem Widget **Umfrage** können Sie bei der anfordernden Person Feedback zur Experience am Standort anfordern. Weitere Informationen finden Sie unter Kundenzufriedenheit-Umfragen mit CSM Walk-Up Experience.

Im Customer Service Management-Portal Termine planen oder einer Warteschlange beitreten

Kunden müssen Zeit aufwenden, um sich an einen physischen Standort zu begeben, um den Service in Anspruch zu nehmen. Die Möglichkeit, Termine zu einem bestimmten Zeitpunkt zu buchen, hilft bei der Planung von Besuchen am Servicestandort. Ein Zeitfenster wird basierend auf der Terminbuchung vorab zugewiesen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_walkup.walkup_login

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Kundenportal an.
2. Navigieren Sie im Portal-Header zu **Support**>**Persönlicher Check-in**.
   Die Anwendung sucht nach dem nächstgelegenen Servicecenter.
3. Wählen Sie **Standort ändern** und dann den gewünschten Standort aus der Dropdown-Liste aus, wenn Sie den Standardspeicherort ändern möchten.

   Der Standardstandort ist das nächstgelegene Servicecenter basierend auf Ihren Standortinformationen, sobald der Browser auf Ihren Standort zugreifen darf. Sie können den Standort manuell auswählen, wenn Sie nicht zulassen möchten, dass der Browser Ihren Standort erkennt.
4. Rufen Sie die Registerkarte **Einen Termin planen** auf, um einen Termin zu buchen.
5. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste einen Grund für Ihren Besuch aus.
   Zugehörige Inhalte, die bei Ihrem Problem hilfreich sein können, werden unten auf dem Bildschirm aufgelistet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste einen Grund für Ihren Besuch aus.
7. Wählen Sie das Kalendersymbol ( ), und wählen Sie Datum und Uhrzeit des Termins aus.
8. Wählen Sie **Termin planen**aus.

   Sie erhalten die folgenden Benachrichtigungen per E-Mail, wenn Sie die folgenden Aktionen ausführen:

   - Terminbestätigung, -erinnerung und -stornierung
   - Umfrage-E-Mail

   Hinweis:
   Sie können zum Portal zurückkehren, um den Termin zu planen oder zu stornieren, wenn der Termin noch nicht verstrichen ist.

Walk-up-Termin als Gastbenutzer planen

Planen Sie Walk-up-Termine als Gastbenutzer entweder über das Customer oder Consumer Service Portal.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Homepage des Customer oder Consumer Service Portal, indem Sie an Ihre Instanz-URL das Suffix `/csm` oder `/csp` anhängen.
2. Wählen Sie **Walk-up-Check-in aus**.
3. Wählen Sie **Zulassen**, um Ihren aktuellen Standort zu verwenden, oder wählen Sie den gewünschten Standort aus der Dropdown-Liste **Standort auswählen aus**.
   Der Bildschirm „Willkommen beim Walk-up-Check-In“ wird angezeigt.

   Hinweis:
   Benutzer mit Anmeldeinformationen können sich auch über den Walk-up-Check-in-Link für Gäste anmelden, um einen Termin zu buchen.

4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich bin kein Robot,** und vergewissern Sie sich, dass Sie kein Robot sind.
5. Füllen Sie die Felder aus.

Terminfelder für Gastbenutzer

Feld	Beschreibung
Geben Sie Ihren Namen ein.	Ihr Vor- und Nachname
E-Mail-Adresse eingeben	Ihre E-Mail-Adresse.
Telefonnummer eingeben (optional)	Ihre Telefonnummer. **Hinweis:** Dieses Feld akzeptiert keine alphabetischen Zeichen.
Was ist der Grund für den Besuch?	Der Grund für Ihren Besuch.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Wann soll der Besuch stattfinden?	Das Datum, an dem der Besuch stattfinden soll. Klicken Sie auf das Kalendersymbol, wählen Sie Datum und Uhrzeit für den Termin aus, und klicken Sie auf **Auswählen**.

Der Name, die Beschreibung, die Öffnungszeiten und der Link **Route berechnen** für den Standardstandort werden rechts angezeigt.

Hinweis:
Wenn Sie einen Standort ausgewählt haben, wird stattdessen der Link **Auf Karte anzeigen** angezeigt.

6. **Wahlweise:** Ändern Sie den Standort manuell.
   a. Klicken Sie auf **Change-Standort**.
   b. Wählen Sie einen Standort aus der Dropdown-Liste aus.
7. Klicken Sie auf **Termin planen**.
   Sie erhalten eine Verifizierungs-E-Mail.

Hinweis:
Sie können im gleichen Bildschirm Willkommen beim Walk-up-Check-in auch **Termin absagen** auswählen. Bestätigen Sie die Stornierung im angezeigten Dialogfeld, und stornieren Sie den Termin.

8. Wählen Sie **Verifizieren,** oder klicken Sie auf den Link, um Ihren Termin in der E-Mail zu bestätigen, die Sie erhalten.
   Der Termin wird bestätigt, und die Details werden auf dem Bestätigungsbildschirm angezeigt. Wenn Sie Ihren Termin bestätigen möchten, nachdem dieser Bildschirm nicht mehr angezeigt wird, können Sie den Link in der Terminbestätigungs-E-Mail auswählen, um ihn erneut anzuzeigen.

Walk-up-Termin als Gastbenutzer ändern oder stornieren

Ändern oder stornieren Sie geplante Walk-up-Termine.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Öffnen Sie die E-Mail zur Terminbestätigung, die Sie erhalten haben.
2. Klicken Sie auf den Link in der E-Mail, um Ihren Termin zu ändern oder zu stornieren.
   Im Browser wird die Registerkarte zur Überprüfung des einmaligen Passcodes geöffnet, und eine E-Mail mit einem einmaligen Passcode (OTP) und einem Link zur Überprüfung Ihres Termins wird gesendet.
3. Geben Sie das OTP auf der Registerkarte „Überprüfung“ ein, und klicken Sie auf **Fortsetzen**, oder klicken Sie in der E-Mail auf **Verify your Appointment (Termin überprüfen)**.
   Die OTP-Option ist nützlich, wenn Sie mit mehreren Geräten E-Mails abrufen und Termine buchen. Beispielsweise können Sie die E-Mail mit dem OTP auf Ihrem Mobiltelefon anzeigen und den OTP eingeben, wenn Sie einen Termin auf Ihrem Desktop buchen.

Hinweis:
Der Link läuft nach einer bestimmten Zeit ab.

Der Bildschirm mit Details zu Ihrem Termin wird geöffnet.

4. Stornieren Sie den Termin, oder ändern Sie ihn.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zum Stornieren des Termins klicken Sie auf **Termin absagen**. Sie erhalten eine E-Mail mit der Bestätigung, dass Ihr Termin storniert wurde.
- Zum Ändern des Termins ändern Sie die Details, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Walk-Up Experience-Warteschlangen überwachen

Sobald Sie an einem Standort eingecheckt haben, werden Sie über die Wartezeit und Ihre Position in der Warteschlange informiert. Sie können die zu bearbeitenden Probleme und die Warteschlange anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Customers

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Kundenserviceportal an.
2. Wählen Sie Ihren Standort aus.
3. Klicken Sie auf das Widget **Warteschlange**.
4. Sie können die folgenden Informationen anzeigen:
   - Warteschlange aller Personen, die auf Service warten
   - Namen der Personen, die in der Warteschlange vor Ihnen sind
   - Status der Personen, die derzeit bearbeitet werden und in der Warteschlange warten
   - Service Desk-Mitarbeiter, die den Kunden helfen

CSM Walk-up Experience-Dashboard

Als Servicemanager können Sie wichtige Metrikberichte für Walk-Up-Interaktionen anzeigen, die bei der Überwachung der Leistung von Service Desk-Mitarbeitern und Servicestandorten hilfreich sind.

Greifen Sie auf das Dashboard zu, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Dashboards**. Um detaillierte Informationen anzuzeigen, bewegen Sie den Mauszeiger über eine beliebige Berichtsgrafik. Sie können Grafiken als PNG- oder JPEG-Dateien speichern und sie an E-Mails anhängen oder in Berichtspräsentationen aufnehmen. Alle Diagramme können für die neuesten Daten aktualisiert werden. Der folgende Bildschirm ist ein Beispiel für die Darstellung des Dashboards.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard CSM Walk-up Experience

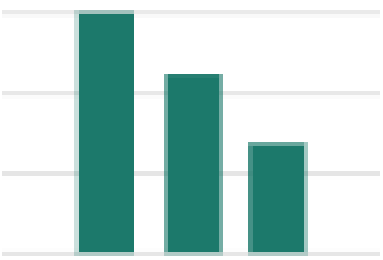
Endanwender und Ziel	Erforderliche Rolle
Kundenservice-Administrator: Kann das Dashboard bearbeiten und Benutzer, Gruppen und Rollen für das Dashboard verwalten.	admin
Walk-Up Experience-Administrator: Kann das Dashboard anzeigen und Benutzer, Gruppen und Rollen für das Dashboard verwalten.	sn_csm_walkup.walkup_admin
Walk-Up Experience-Manager: Kann die Anzahl der Walk-ups, Walk-Up-Interaktionen mit Fällen, die durchschnittliche Service- und Wartezeit usw. nachverfolgen.	sn_csm_walkup.walkup_manager

Datenvisualisierungen

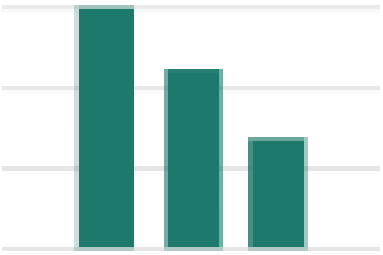
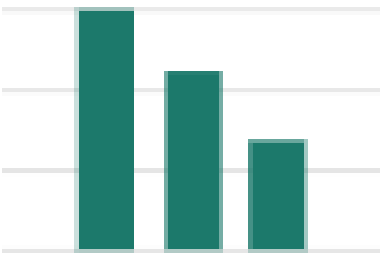
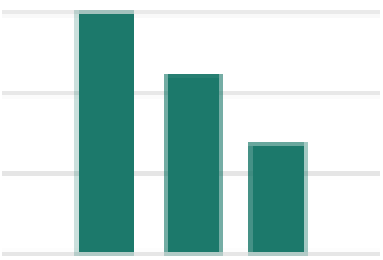
Titel	Typ	Beschreibung
Abgeschlossene Walk-ups für das Quartal		Gesamtzahl der Datensätze, die während des Geschäftsquartals erstellt wurden. Das Volumen wird als einzelne Punktzahl angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Beschreibung
Exit-Umfrage CSAT für dieses Jahr		Tachometer zeigt die durchschnittliche Kundenzufriedenheitsgefühl (1 bis 3) während der Exit-Umfrage für das aktuelle Kalenderjahr an.
Gesamt-CSAT innerhalb des letzten Jahres		Tachometer zeigt die durchschnittliche Kundenzufriedenheitsgefühl (1 bis 5), die durch die E-Mail-Umfrage innerhalb des letzten Jahres (364 Tage ab dem aktuellen Datum) erfasst wurde.
Walk-ups nach Standort innerhalb des letzten Jahres		Gesamtzahl der Interaktionen nach Ort innerhalb des letzten Jahres (364 Tage ab dem aktuellen Datum). Volumen wird als Spline nach Monat verteilt angezeigt.
Walk-Up-Interaktionen mit Fällen nach Standort innerhalb des letzten Jahres		Gesamtzahl der Walk-Up-Fälle nach Standort innerhalb des letzten Jahres (364 Tage ab dem aktuellen Datum). Volumen wird als Spline nach Monat verteilt angezeigt.
Walk-up-Gründe nach Standort innerhalb des letzten Jahres		Gründe für den Besuch der Walk-up-Warteschlange, nach Standort innerhalb des letzten Jahres (364 Tage ab dem aktuellen Datum). Daten werden als Balkendiagramm angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Beschreibung
Walk-ups nach Wochentag		Gesamtzahl der täglichen Interaktionen pro Tag im Verlauf einer Woche nach Standort. Daten werden als Balkendiagramm angezeigt.
Walk-ups nach Stunde		Die Gesamtzahl der Walk-up-Interaktionen nach Stunde und Ort. Daten werden als Balkendiagramm angezeigt.
Durchschnittliche Servicezeit nach Standort		Durchschnittliche Zeit, die zum Schließen einer Interaktion nach Standort benötigt wird. Die Durchschnittszeit wird als Spline pro Monat angezeigt.
Durchschnittliche Wartezeit nach Standort		Durchschnittliche Zeit nach Standort, die ein Gast auf Service wartet. Daten werden als Balkendiagramm angezeigt.

Walk-Up Experience-Warteschlange und Interaktionsmanagement

Walk-Up Experience-Manager und -Techniker können alle Aspekte einer Walk-Up-Standortwarteschlange und den Interaktionsbedarf effizient verwalten. Techniker können zugewiesene Walk-up-Standorte und Interaktionen zur Walk-Up-Erfüllung anzeigen.

Walk-Up Experience bietet Technikern integrierte Erfüllerressourcen zum Organisieren und Verwalten einer Walk-up-Warteschlange.

Als Techniker können Sie auf Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM zugreifen, um eine Walk-up-Interaktion zu verwalten. Mit Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM können Sie:

- Auf einen persönlichen Posteingang zugreifen, um Arbeit anzuzeigen, die über mehrere Servicekanäle zugewiesen wurde, einschließlich des Walk-up-Servicekanals
- Zuweisungen aus der Walk-up-Interaktionswarteschlange automatisch in Ihren Posteingang verschieben
- An parallelen oder mehreren Interaktionen gleichzeitig arbeiten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Interaktionen zu Fällen heraufstufen
- Jederzeit mit einem beliebigen Anfragesteller in der Warteschlange arbeiten, indem sie Einträge von einer beliebigen Stelle in der Warteschlangenliste oder vom Anfang der Liste abrufen
- Fälle für Interaktionen erstellen
- Manuell eine für eine anfordernde Person spezifische Interaktion auswählen
- Agent Assist verwenden, um die Erfüllung zu beschleunigen

Als Techniker können Sie Interaktionen normalerweise nach dem Prinzip „Wer zuerst kommt“ erfüllen, da die Interaktionen in den einzelnen Walk-up-Posteingänge verschoben werden. Die Interaktionen werden gemäß den konfigurierten Zuweisungsregeln der Funktion Erweiterte Arbeitszuweisung an den Posteingang des Walk-Up-Mitarbeiters verteilt.

Techniker können Fälle direkt in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM öffnen, wenn ein Problem nicht am Walk-Up-Standort gelöst wird.

Im Anwendungsnavigator stellt Walk-Up Experience zudem das Modul **Techniker** bereit, in dem Service Desk-Mitarbeiter, die eine Walk-up-Warteschlange unterstützen, die folgenden Aktionen ausführen können:

- Auf den persönlichen Walk-up-Posteingang zugreifen, der direkt mit Mitarbeiterbereich verknüpft ist
- Zugewiesene Walk-up-Interaktionen anzeigen
- Walk-up-Interaktionen bei Bedarf neu zuweisen und modifizieren
- Alle geplanten und anstehenden Termine anzeigen
- Walk-up-Warteschlangenstandorte anzeigen
- Übertragen Sie Walk-up-Interaktionen bei Bedarf an andere Techniker oder Warteschlangenstandorte.

Die folgenden Anwendungen sind im Plattformmodul **Techniker** der Navigationsleiste von CSM Walk-Up Experience enthalten und werden auch in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM unter Walk-up angezeigt:

Technikeranwendungen für CSM-Walk-up Experience

UI-Ansicht und -Anwendung	Beschreibung
Plattform: **Mein Walk-up-Posteingang** Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM: **Posteingang**	Zeigen Sie die Ihnen zugewiesenen Walk-up-Interaktionen in Ihrem persönlichen Posteingang unter Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMan. Erweiterte Arbeitszuweisung verschiebt Interaktionen gemäß der Konfiguration der Zuweisungsregel in Ihren Posteingang.
Plattform: **Meine Walk-up-Standorte** Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM: **Walk-up-Standorte**	Zeigen Sie Walk-up-Warteschlangenstandorte, denen sie als Support-Mitarbeiter zugewiesen sind, anhand der physischen Adresse an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Technikeranwendungen für CSM-Walk-up Experience (Fortsetzung)

UI-Ansicht und -Anwendung	Beschreibung
Plattform und Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM: **Meine zugewiesenen Walk-ups**	Zeigen Sie Walk-up-Interaktionen an, die Ihnen zur Lösung oder Erfüllung zugewiesen sind. Diese Interaktionen haben den Status **In Bearbeitung**. Sie können Ihre zugewiesenen Interaktionen auch in Ihrem persönlichen Posteingang in Mitarbeiterbereich einsehen.
Plattform und Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM: **Offen – Nicht zugewiesen**	Zeigen Sie alle offenen und nicht zugewiesenen Walk-up-Interaktionen für Ihre Warteschlangenstandorte an. Diese Interaktionen haben entweder den Status **Neu**, **In der Warteschlange** oder **In Bearbeitung**.
Plattform und Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM: **Geschlossene Walk-ups**	Zeigen Sie alle geschlossenen Walk-up-Interaktionen an. Geschlossene Interaktionen haben entweder den Status **Geschlossen – vollständig** oder **Geschlossen verworfen**.
Plattform: **Geplante Termine** Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM: **Termine**	Zeigen Sie alle anstehenden Termine an, die für Ihre Walk-up-Warteschlange geplant sind.

Zugewiesenen Walk-Up Experience-Standort anzeigen

Walk-up Experience-Techniker können eine Liste der Walk-up-Warteschlangen anzeigen, denen sie für den Support zugewiesen sind. Standortwarteschlangen enthalten alle Informationen, die ein Techniker kennen muss, um die Warteschlange effizient zu bedienen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_csm_walkup.walkup_technician

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt zwei Möglichkeiten, wie Techniker die Walk-up-Standortwarteschlangen anzeigen können, denen sie für den Support zugewiesen sind. In erster Linie greifen Techniker auf Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM zu, um alle Informationen einschließlich Standorte im Zusammenhang mit CSM Walk-Up Experience abzurufen. Techniker können jedoch auch im Anwendungsnavigator oder in der seitlichen Navigationsleiste auf CSM Walk-Up Experience zugreifen, um zugewiesene Warteschlangenstandorte anzuzeigen.

Prozedur

1. Um Walk-up-Standorte anzuzeigen, öffnen Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
2. Wählen Sie in der linken Navigationsleiste **Liste** aus.
3. Wählen Sie unter **Walk-Up** die Option **Walk-up-Standorte** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Walk-up-Standorte, die Ihnen dem Support zugewiesen sind, werden aufgelistet.

4. Wählen Sie den Namen einer Warteschlange aus, um Details zum Standort anzuzeigen, z. B. Interaktionen, Termine, Gründe für Besuche und mehr.
5. Um Walk-up-Standorte alternativ über den Anwendungsnavigator anzuzeigen, navigieren Sie zu **CSM Walk-Up Experience** > **Techniker** > **Meine Walk-up-Standorte**.
6. Wählen Sie den Namen einer Warteschlange aus, um Details zum Standort anzuzeigen, z. B. Interaktionen, Termine, Gründe für Besuche und mehr.
   Wenn Interaktionen von einem vorherigen Tag übrig bleiben oder sich am Ende noch in der Warteschlange befinden, ohne dass Gäste in der Warteschlange sind, können Sie **Alle verwerfen** auswählen, um diese Interaktionen abzubrechen.

Walk-Up Experience-Posteingang anzeigen

Zeigen Sie einen persönlichen Posteingang mit Walk-Up Experience-Interaktionen an, die Ihnen unter Verwendung der Schnittstelle der Funktion „Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM“ automatisch zugewiesen wurden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_csm_walkup.walkup_technician

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Es gibt zwei Methoden, mit denen Techniker den Walk-up-Posteingang anzeigen können. Techniker greifen primär auf Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM zu, um alle Informationen im Zusammenhang mit Walk-Up Experience abzurufen, einschließlich des Posteingangs. Techniker können jedoch auch im Anwendungsnavigator oder in der Navigationsleiste auf CSM Walk-Up Experience zugreifen, um über einen Link den Posteingang in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSManzuzeigen und anzuzeigen.

Prozedur
1. Um den Walk-up-Posteingang anzuzeigen, öffnen Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
2. Wählen Sie in der Navigationsleiste der Schnittstelle **Posteingang** aus.
   Die Anzeige automatisch verschobener Interaktionszuweisungen im Posteingang erfolgt auf Grundlage der Mitarbeiterzeitpläne und Zuweisungsregelkonfigurationen in der Funktion Erweiterte Arbeitszuweisung. Techniker können **Verfügbar**, **Abwesend** und **Offline** als Posteingangsstatus festlegen.
3. Um den Walk-up-Posteingang alternativ über den Anwendungsnavigator anzuzeigen, navigieren Sie zu **CSM Walk-Up Experience** > **Techniker** > **Mein Walk-up-Posteingang**.
   Sie sind direkt mit Ihrem persönlichen Posteingang in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMverknüpft. Die Anzeige automatisch verschobener Interaktionszuweisungen im Posteingang erfolgt auf Grundlage der Mitarbeiterzeitpläne und Zuweisungsregelkonfigurationen in der Funktion Erweiterte Arbeitszuweisung.

Automatisch zugewiesene Walk-Up Experience-Interaktionen verwalten

Techniker, die dafür zuständig sind, CSM Walk-Up Experience-Standorte zu unterstützen, können Interaktionen anzeigen und verwalten, die automatisch in den Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM-Posteingang verschoben wurden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_csm_walkup.walkup_technician

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Walk-Up Experience-Interaktionen können basierend auf Mitarbeiterzeitplänen und Zuweisungsregelkonfigurationen in der Funktion „Erweiterte Arbeitszuweisung“ automatisch in einen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

persönlichen Posteingang in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM verschoben werden. Techniker erfüllen Interaktionen nach dem Windhundprinzip, wenn sie im Posteingang angezeigt werden.

Anweisungen zum manuellen Zuweisen und Verwalten von Interaktionen mit dem CSM Walk-Up Experience-Modul „Techniker“ im Anwendungsnavigator finden Sie unter Walk-Up Experience-Interaktionen manuell verwalten.

Techniker legen im Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM-Posteingang einen Status fest, um die Bereitschaft zur Annahme von Interaktionen anzuzeigen. Status-Auswahlmöglichkeiten sind **Verfügbar**, **Abwesend** und **Offline**.

Auch wenn Interaktionen automatisch in den Walk-up-Posteingang verschoben werden, können Service Desk-Mitarbeiter jederzeit mit jeder Person in der Walk-up-Warteschlange arbeiten.

Zeigen Sie Walk-up-Warteschlangeninteraktionen, die Ihnen automatisch zugewiesen wurden, in Ihrem Walk-up-Posteingang oder in Ihrer Liste **Meine zugewiesenen Walk-ups** an. Sie können auch alle Interaktionen mit dem Status **Offen – Nicht zugewiesen** für die Warteschlange anzeigen, für deren Support Sie zuständig sind.

Mit Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM können Sie Listen aller Ihrer zugehörigen Walk-up-Interaktionen und -Termine, Ihrer Fälle, Kundenaccounts und Kontakte, Incidents, Anforderungen und mehr anzeigen – alles in einer zentralen, zweckdienlichen Schnittstelle. Die zugehörige Interaktionsliste von Walk-Up Experience enthält die folgenden Elemente:

Zugehörige Interaktionsliste von Walk-Up Experience

Listenelement	Beschreibung
Meine zugewiesenen Walk-ups	Interaktionen, die Sie sich selbst zuweisen, wenn Sie eine aktive oder Ihnen zugewiesene Interaktion akzeptieren. Service Desk-Mitarbeiter weisen sich Interaktionen zu, wenn sie eine Interaktion in der Warteschlange akzeptieren. Manager können Interaktionen bestimmten Service Desk-Mitarbeitern zuweisen. Diese Interaktionen befinden sich im Status „In Bearbeitung“. Nach der Zuweisung kann ein Service Desk-Mitarbeiter die Interaktion bei Bedarf an einen anderen Service Desk-Mitarbeiter oder eine Warteschlange übertragen, um die Arbeit abzuschließen.
Offen – Nicht zugewiesen	Alle offenen, aber nicht zugewiesenen Interaktionen, die Ihrem spezifischen Walk-up-Warteschlangenstandort zugeordnet sind. Wenn sich ein Gast in eine Warteschlange einreiht, wird eine Interaktion erstellt. Die Interaktion wird in die Warteschlange gestellt, bis ein Service Desk-Mitarbeiter sie akzeptiert oder der Interaktion zugewiesen wird. Zu diesem Zeitpunkt ändert sich der Status in „In Bearbeitung“.
Geschlossene Walk-ups	Alle Interaktionen mit dem Status „Geschlossen – vollständig“ und „Geschlossen verworfen“, die einer bestimmten Walk-up-Standortwarteschlange zugewiesen sind. Service Desk-Mitarbeiter können eine Interaktion verwerfen, wenn ein Gast die Warteschlange verlässt, bevor er Support erhält.

Prozedur

1. Um mit der Unterstützung eines Walk-up-Warteschlangengastes zu beginnen, öffnen Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
2. Wählen Sie **Posteingang** aus, und stellen Sie sicher, dass Ihr Status auf **Verfügbar**festgelegt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können in Ihrem Posteingang Interaktionen anzeigen, die automatisch an Sie gesendet werden.

3. Wählen Sie die Interaktion oben in der Liste aus, und beginnen Sie mit der Lösung des Problems oder der Erfüllung der Anforderung.

   Wenn Sie einen zugeordneten Fall erstellen, wird neben der Registerkarte **Details** der ursprünglichen Interaktion eine Registerkarte **Neuer Fall** geöffnet. Füllen Sie das Formular für den neuen Fall aus. Klicken Sie auf **Speichern**, um den neuen Fall zu speichern.

   Wenn die Lösung oder Erfüllung einer Interaktion ungewöhnlich viel Zeit erfordert, können Sie die Interaktion in den Wartestatus versetzen. Der Anfragesteller verliert seine Position in der Warteschlange nicht, und Sie können parallel einem anderen Anfragesteller helfen. Das Anhalten einer Interaktion hat keine Auswirkungen auf Ihre Kapazität für neue Interaktionen.

   a. Um eine Interaktion anzuhalten, klicken Sie auf **In den Wartestatus versetzen**.

   b. Sie können die Interaktion mit einem anderen Datensatz verknüpfen, indem Sie **Datensatz zuordnen** über das Symbol für weitere UI Actions ••• in der Interaktionskopfzeile auswählen.

   c. Wenn Sie ein Problem nicht lösen können, klicken Sie in der Interaktionskopfzeile auf die Schaltfläche **Fall erstellen**.

      Wenn Sie einen zugeordneten Fall erstellen, wird neben der Registerkarte **Details** der ursprünglichen Interaktion eine Registerkarte **Neuer Fall** geöffnet. Füllen Sie das Formular für den neuen Fall aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um den neuen Fall zu speichern.

4. Wenn Sie mit der Lösung der Interaktion fertig sind, klicken Sie in der Interaktionskopfzeile auf **Schließen**. Das Schließen einer Interaktion wirkt sich auf Ihre Kapazität aus, da eine neue Interaktion in Ihren Posteingang verschoben wird.

Walk-Up Experience-Interaktionen manuell verwalten

Techniker, die Walk-Up-Standorte unterstützen, können Warteschlangenanforderungen mit mehreren interaktionsbezogenen CSM Walk-Up Experience-Modulen manuell verwalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_csm_walkup.walkup_technician

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwalten Sie Interaktionen mit dem CSM Walk-Up Experience-Modul „Techniker“ im Anwendungsnavigator manuell. Anweisungen zum Verwalten automatisch zugewiesener Interaktionen aus dem Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM-Posteingang finden Sie unter Automatisch zugewiesene Walk-Up Experience-Interaktionen verwalten.

Walk-up-Warteschlangen unterstützen Gäste in der Reihenfolge, in der sie sich in die Warteschlange einreihen – wer zuerst kommt, wird zuerst bedient. Für den Support der Warteschlange zuständige Techniker können entscheiden, wer die erste Interaktion bearbeiten soll. Wenn neue Gäste in die Warteschlange eintreten und Interaktionen übermitteln, teilen sich die Techniker die Arbeitslast und weisen sich selbst Interaktionen in der Warteschlange zu.

Walk-up-Warteschlangeninteraktionen mithilfe mehrerer Walk-Up Experience-Module anzeigen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Walk-Up Experience-Interaktionsmodule

Modul	Beschreibung
Meine zugewiesenen Walk-ups	Interaktionen, die Sie sich selbst zuweisen, wenn Sie eine aktive oder Ihnen zugewiesene Interaktion akzeptieren. Service Desk-Mitarbeiter weisen sich Interaktionen zu, wenn sie eine Interaktion in der Warteschlange akzeptieren. Manager können Interaktionen bestimmten Service Desk-Mitarbeitern zuweisen. Diese Interaktionen befinden sich im Status „In Bearbeitung“. Nach der Zuweisung kann ein Service Desk-Mitarbeiter die Interaktion bei Bedarf an einen anderen Service Desk-Mitarbeiter oder eine Warteschlange übertragen, um die Arbeit abzuschließen.
Offen – Nicht zugewiesen	Alle offenen, aber nicht zugewiesenen Interaktionen, die Ihrem spezifischen Walk-up-Warteschlangenstandort zugeordnet sind. Wenn sich ein Gast in eine Warteschlange einreiht, wird eine Interaktion erstellt. Die Interaktion wird in die Warteschlange gestellt, bis ein Service Desk-Mitarbeiter sie akzeptiert oder der Interaktion zugewiesen wird. Zu diesem Zeitpunkt ändert sich der Status in „In Bearbeitung“.
Geschlossene Walk-ups	Alle Interaktionen mit dem Status „Geschlossen – vollständig“ und „Geschlossen verworfen“, die einer bestimmten Walk-up-Standortwarteschlange zugewiesen sind. Service Desk-Mitarbeiter können eine Interaktion verwerfen, wenn ein Gast die Warteschlange verlässt, bevor er Support erhält.

Prozedur

1. Um mit der Unterstützung eines Walk-up-Warteschlangengastes zu beginnen, navigieren Sie zu > **CSM Walk-Up Experience** > > **Techniker** > **Geöffnet – Nicht zugewiesen**.
   Die Liste der Interaktionen wird geöffnet.
2. Suchen Sie den Gastnamen in der Spalte **Geöffnet für** in der Liste der Interaktionen.
3. Klicken Sie auf die Interaktions**nummer**, die dem Gast zugeordnet ist.
4. Geben Sie Ihren Namen in das Feld **Zugewiesen an** im Formular ein, ändern Sie den **Status** in **In Bearbeitung**, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   a. Um eine Interaktion zu schließen, wenn der Gast die Warteschlange verlassen hat, klicken Sie in der Kopfzeile des Formulars auf **Verwerfen**, oder wählen Sie im Formularfeld **Status** die Option **Geschlossen verworfen** aus, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   b. Alternativ können Sie die Interaktion mit einem anderen Datensatz verknüpfen, indem Sie in der Interaktionskopfzeile auf die Schaltfläche **Datensatz zuordnen** klicken.
5. Um die Interaktion zu lösen, navigieren Sie zu **Walk-Up Experience** > **Techniker** > **Meine zugewiesenen Walk-ups**.
6. Klicken Sie in der Liste auf die Interaktionsnummer, um das Formular für die Walk-up-Interaktion zu öffnen.
7. Lösen Sie das Problem, oder erfüllen Sie die Anforderung.
   a. Ändern Sie den Interaktionsstatus in **Angehalten**, wenn der Anfragesteller für einen Termin nicht anwesend ist oder wenn die Interaktion einen langwierigen Prozess erfordert, beispielsweise ein Betriebssystem-Upgrade.
   b. Wenn Sie das Problem nicht lösen oder die Anfrage nicht erfüllen können, klicken Sie auf den zugehörigen Link **Fall erstellen**, um einen Fall zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie einen Fall erstellen, werden die verbundenen zugehörigen Listen im Formular ausgefüllt. Zugehörige Listen enthalten die folgenden Details:

- Fälle für Interaktion: mit der Interaktion verknüpfte Fälle
- Fälle desselben Anrufers: Fälle, die für einen Walk-Up-Gast erstellt wurden

Wenn Sie die Lösung der Interaktion abgeschlossen haben, ändern Sie den **Status** der Interaktion in **Geschlossen – vollständig**, und klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Interaktion zu aktualisieren. Alternativ können Sie auf **Schließen** klicken, um die Interaktion abzuschließen.

8. Wenn Sie die Lösung der Interaktion abgeschlossen haben, ändern Sie den **Status** der Interaktion in **Geschlossen – vollständig**, und klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Interaktion zu aktualisieren. Sie können auch **auf Schließen** klicken, um die Interaktion abzuschließen.

Walk-Up Experience-Termine in Mitarbeiterbereich anzeigen und verwalten

Die Anzeige bevorstehender geplanter CSM Walk-Up Experience-Termine ermöglicht Technikern eine Schätzung des zukünftigen Bedarfs und der Arbeitsauslastung im Zusammenhang mit Warteschlangen. Manager können zukünftige Termine anzeigen und die Anzahl der Mitarbeiter an Walk-up-Warteschlangenstandorten anpassen, um den Demand bestmöglich zu unterstützen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_csm_walkup.walkup_technician

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Techniker und Manager verwenden primär Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM für alle Informationen im Zusammenhang mit Walk-Up Experience, darunter zum Anzeigen und Verwaltung geplanter Termine.

Hinweis:
Sie können geplante Termine auch über CSM Walk-Up Experience im Anwendungsnavigator oder in der linken Navigationsleiste anzeigen und verwalten.

Termine werden abhängig von der Verfügbarkeit automatisch an Ihren Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM-Posteingang weitergeleitet. Sie können auch eine Liste geplanter Termine anzeigen und auswählen, welchen Termin Sie akzeptieren möchten.

Bevorstehende Termine werden außerdem mit einem kleinen Kalendersymbol neben dem Anwendernamen auf dem Wandmonitor der Walk-up-Standortwarteschlange vor Ort angezeigt. Der Benutzer mit einem Termin wird kurz vor dem geplanten Beginn des Termins auf dem Monitor angezeigt.

Hinweis:
Bevorstehende Termine werden auch auf dem Online-Check-in-Bildschirm mit demselben Kalendersymbol neben dem Benutzernamen angezeigt.

Prozedur

1. Öffnen Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
2. Wählen Sie in der linken Navigationsleiste **Liste** aus.
3. Wählen Sie unter **Walk-upTermine**aus.
   Daraufhin werden die Ihrer Warteschlange zugewiesenen Walk-up-Termine aufgelistet.
4. Wählen Sie eine Terminnummer aus, um Details wie den Namen der anfordernden Person, die Interaktionsnummer und -beschreibung sowie die Terminzeit anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Um die zugeordnete Interaktion zum Anzeigen von Details zu öffnen, wählen Sie das Symbol zum Öffnen des Datensatzes neben der Interaktionsnummer.

b. Wählen Sie **Termin akzeptieren** aus, um mit der Arbeit an der Interaktion zu beginnen.

   Bei Bedarf können Sie den Termin einem anderen Service Desk-Mitarbeiter zuordnen und Arbeitsnotizen hinzufügen.

   Wenn ein längerer Zeitraum vergangen ist und die anfordernde Person nicht zum Termin erscheint, können Sie den Termin löschen, indem Sie das Symbol „Weitere UI-Aktionen im Interaktionsheader löschen und **Löschen**auswählen.

c. Wählen Sie **Speichern** aus, um alle an der Termininteraktion vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Walk-Up Experience-Termine im Anwendungsnavigator anzeigen und verwalten

Die Anzeige bevorstehender geplanter Walk-Up Experience-Termine ermöglicht Technikern eine Schätzung des zukünftigen Demands und der Auslastung von Warteschlangen. Manager können zukünftige Termine anzeigen und die Anzahl der Mitarbeiter an Walk-up-Warteschlangenstandorten anpassen, um den Bedarf bestmöglich zu unterstützen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_csm_walkup.walkup_technician

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Techniker und Manager können geplante Walk-up-Termine über Walk-Up Experience im Anwendungsnavigator oder in der linken Navigationsleiste anzeigen und verwalten.

Hinweis:
Der Zugriff erfolgt primär über Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM für alle Informationen im Zusammenhang mit Walk-Up Experience, einschließlich geplanter Termine.

Bevorstehende Termine werden außerdem mit einem kleinen Kalendersymbol neben dem Benutzernamen auf dem Wandmonitor der Walk-up-Standortwarteschlange vor Ort angezeigt. Der Benutzer mit einem Termin wird kurz vor dem geplanten Beginn des Termins auf dem Monitor angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSM Walk-Up Experience** > **Techniker** > **Geplante Termine**.
   Alle für die kommenden 14 Tage geplanten Walk-Up-Termine werden angezeigt.
2. Klicken Sie auf eine Terminnummer, um Details wie den Namen des Anfragestellers, die Interaktionsnummer und -beschreibung sowie die Terminzeit anzuzeigen.

   a. Um eine Vorschau der zugehörigen Interaktionsdetails anzuzeigen, klicken Sie auf das Vorschau-Datensatzsymbol neben der Terminnummer.

   b. Um mit der Arbeit an der Interaktion zu beginnen, klicken Sie im Formular **Walk-up-Termin** auf **Termin akzeptieren**.

      Bei Bedarf können Sie den Termin einem Service Desk-Mitarbeiter zuweisen und Arbeitsnotizen hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn ein längerer Zeitraum vergangen ist und der Anfragesteller nicht für den Termin angezeigt wird, können Sie den Termin löschen, indem Sie auf **Löschen** klicken.

c. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um alle Änderungen zu speichern, die Sie am Interaktionsformular vorgenommen haben.

Autoresponder für Abwendung von Fällen verwenden

Sie können Fälle abwenden, indem Sie automatisch relevante Inhalte über die Autoresponder-Funktion senden, nachdem ein Kundenkontakt oder Verbraucher einen Fall erstellt hat.

Wenn ein Fall erstellt wird, sendet die Funktion Autoresponder eine E-Mail-Benachrichtigung mit einer Liste relevanter Wissensartikel. Die E-Mail-Benachrichtigungen werden an den Übermittler des Falls und die dem Fall zugeordneten Benutzer gesendet.

Standardmäßig sendet die Funktion die E-Mail-Benachrichtigung für Kundenservicefälle, die von Benutzern mit der Rolle snc_external per E-Mail gemeldet werden. Ihr Administrator kann die Funktion auch für Kundenservicefälle konfigurieren, die über andere Kommunikationskanäle gemeldet werden, z. B. Internet, Telefon, Chat, Social, Community, Alarm und Virtual Agent.

Die Wissensartikel in einer E-Mail-Benachrichtigung Autoresponder von werden basierend auf den Kontextsuchergebnissen der Kurzbeschreibung des Falls einbezogen. Standardmäßig sind keine Artikel enthalten, die ein Fallübermittler in den letzten 30 Tagen angezeigt hat. Ihr Administrator kann die Dauer des zuletzt angezeigten Inhalts mithilfe eines geskripteten Erweiterungspunkts konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erweiterte Kontextsuchergebnisse in Autoresponder-Benachrichtigungen einbeziehen.

Als Fallübermittler oder Beobachtungslistenbenutzer können Sie festlegen, ob Sie Benachrichtigungen von Autoresponder erhalten, indem Sie Benachrichtigungseinstellungen festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter Autoresponder-Benachrichtigungseinstellungen festlegen.

Aktivierungsinformationen

Aktivieren Sie das Plugin „Predictive Intelligence for Kundenservice-Management“ (com.snc.csm_ml), und aktivieren Sie die Eigenschaft **Autoresponder-Empfehlungen aktivieren** (*sn_customerservice.case.autoresponder.enable*). Weitere Informationen finden Sie unter Autoresponder-Benachrichtigungen konfigurieren.

Fall aus einem in einer Autoresponder-Benachrichtigung empfohlenen Wissensartikel schließen

Zeigen Sie Wissensartikel an, die in der von der Funktion Autoresponder gesendeten E-Mail-Benachrichtigung für einen Kundenservicefall enthalten sind, und schließen Sie den Fall aus einem hilfreichen Wissensartikel.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Rolle snc_external oder Beobachtungslistenbenutzer, die dem Kundenservicefall zugeordnet sind

Melden Sie sich bei Ihrem Portal an, in dem der Fall enthalten ist.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig sendet die Funktion Autoresponder Wissensartikel als hilfreichen Inhalt zur Lösung eines per E-Mail übermittelten Kundenservicefalls.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie den Link zum Wissensartikel in der E-Mail-Benachrichtigung von Autoresponder.
2. Lesen Sie den Wissensartikel, um zu sehen, ob damit ein Fall gelöst wird.
3. Wenn der Wissensartikel eine Lösung bietet, klicken Sie im Abschnitt „Zugehöriger Fall“ des Artikels auf **Fall schließen**.
4. Klicken Sie im angezeigten Nachrichtenfenster auf **Fall schließen**.

Ergebnisse

Eine Informationsnachricht über den Fall, der geschlossen wird, wird eingeblendet. Wenn ein Fall über einen Link zu einem Wissensartikel geschlossen wurde, auf den über eine E-Mail-Benachrichtigung von Autoresponder zugegriffen wurde, wird in diesem Artikel die Schaltfläche **Fall anzeigen** angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Details des geschlossenen Falls anzuzeigen.

Autoresponder-Benachrichtigungseinstellungen festlegen

Legen Sie Benachrichtigungseinstellungen für den Empfang von Autoresponder-Empfehlungen für Kundenservicefälle fest, die Sie eingereicht haben oder für die Sie sich auf der Beobachtungsliste befinden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Rolle snc_external oder Beobachtungslistenbenutzer, die dem Kundenservicefall zugeordnet sind

Stellen Sie sicher, dass ein Administrator die Funktion Autoresponder konfiguriert hat. Weitere Informationen finden Sie unter Autoresponder-Benachrichtigungen konfigurieren.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Ihrer Portalseite.
2. Klicken Sie im Portal-Header auf Ihren Benutzernamen oder Ihr Foto und dann auf **Profil**.
3. Scrollen Sie auf der Seite „Benutzerprofil“ nach unten bis zum Abschnitt „Aktionen“, und klicken Sie auf **Benachrichtigungseinstellungen**.
4. Aktivieren oder deaktivieren Sie im Fenster „Benachrichtigungseinstellungen” das Kontrollkästchen **Case auto-responder recommendations (Autoresponder-Empfehlungen für Fälle)**, um Autoresponder-Benachrichtigungen an Sie ein- oder auszuschalten.

Omni-Channel-Rückruf für Kundenservice-Management verwenden

Die App ServiceNow® Omni-Channel-Rückruf für Kundenservice-Management aktiviert eine Rückrufoption für Kunden, wenn die Wartezeit für einen Servicemitarbeiter lang ist.

Weitere Informationen finden Sie unter Omni-Channel-Rückruf .

Rückruf-Flow

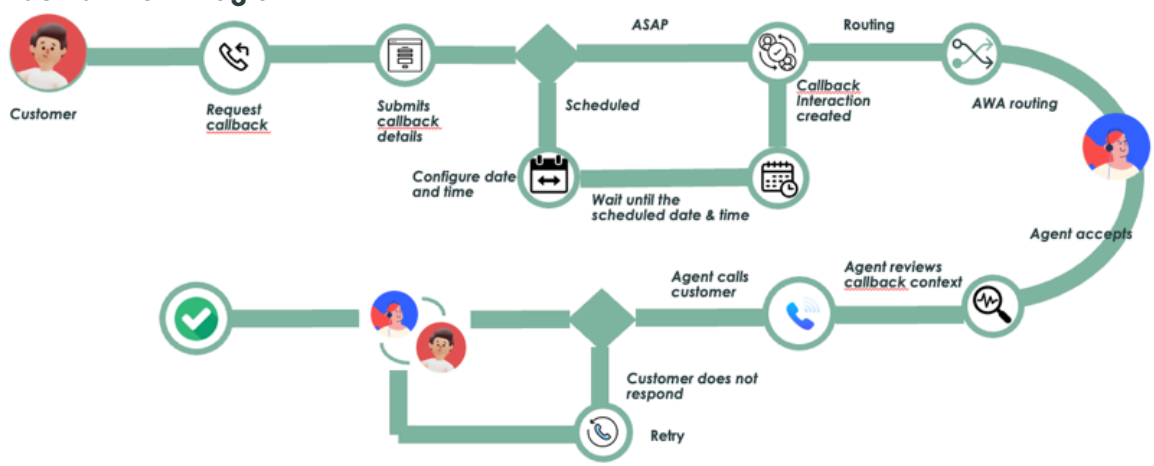
Der Rückruf-Workflow wird wie folgt ausgeführt:

1. Kunden wird die Möglichkeit angeboten, einen Rückruf anzufordern, wenn die geschätzte Wartezeit für einen Anruf bei einem Service Desk-Mitarbeiter zu lang ist oder wenn Service Desk-Mitarbeiter nicht verfügbar sind.
2. Der Kunde gibt Rückrufdetails wie Name, Kontaktinformationen und den Grund für den Rückruf ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Kunden fordern einen Rückruf so bald wie möglich oder zu einem bestimmten Datum und einer bestimmten Uhrzeit an.
4. Eine Rückrufinteraktion wird für eine sofortige Rückrufanforderung sofort oder eine Minute vor der ausgewählten Zeit für eine geplante Rückrufanforderung erstellt.
5. Die Anwendung ServiceNow® Erweiterte Arbeitszuweisung (AWA) bestimmt die Verfügbarkeit von Service Desk-Mitarbeitern und erstellt ein Rückruf-Arbeitselement für einen verfügbaren Service Desk-Mitarbeiter. AWA fügt die Rückrufaufgabe der Rückrufwarteschlange hinzu. Anschließend erhält der Service Desk-Mitarbeiter im Posteingang des Arbeitsbereichs eine Rückrufbenachrichtigung.
6. Der Service Desk-Mitarbeiter kann den Rückrufkontext wie die Ansichten von Knowledge Base-Artikeln, Suchen und Virtual Agent die -Konversation überprüfen, bevor er den Kunden anruft.
7. Der Service Desk-Mitarbeiter ruft den Kunden an.
   - Wenn der Kunde den Anruf annimmt, wird die Interaktion bei Beendigung des Anrufs als abgeschlossen markiert.
   - Wenn der Kunde den Anruf nicht annimmt, kann der Service Desk-Mitarbeiter den Rückruf später wiederholen.
8. Der Service Desk-Mitarbeiter kann entscheiden, die Interaktion zu schließen oder den Rückruf manuell über den Arbeitsbereich erneut in die Warteschlange zu stellen.

Rückruf-Flow-Diagramm



Rückrufanforderungen

Anforderung eines sofortigen Rückrufs

Kunden können einen sofortigen Rückruf anfordern. Kunden wird die durchschnittliche Zeit angezeigt, die der Service Desk-Mitarbeiter für einen Rückruf benötigt. Diese Anforderung verhindert, dass sie in der Warteschlange warten müssen, um eine Verbindung zu einem Service Desk-Mitarbeiter herzustellen.

Planen einer Rückrufanforderung

Kunden können einen Rückruf anfordern, indem sie das bevorzugte Datum und die bevorzugte Uhrzeit auswählen. Der Kunde erhält eine Bestätigung der geplanten Rückrufanforderung per E-Mail.

Eine Rückrufanforderung wird neu geplant

Kunden können die Rückrufanforderung neu planen, indem sie aus einer Liste bevorstehender Datums- und Uhrzeitangaben für Rückrufanforderungen auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abbrechen einer Rückrufanforderung

Kunden können geplante Rückrufe über den Selfservice-Kanal abbrechen, von dem sie den Rückruf angefordert haben.

Rückrufkanäle

Kunden können während eines -Chats in Virtual Agent oder Engagement Messengeroder im Kundenservice -Portal einen Rückruf anfordern. Sie können entweder einen Telefonrückruf oder einen Videorückruf unter Zoomanfordern. Videorückrufe müssen geplant werden, Telefonrückrufe können jedoch sofort angefordert oder geplant werden.

Mit Rückrufanforderungen von einem Service Desk-Mitarbeiter arbeiten

Kunden können einen Rückruf von einem Service Desk-Mitarbeiter anfordern, wenn die Wartezeit für den Anruf zu lang ist oder Service Desk-Mitarbeiter nicht verfügbar sind.

Rückrufanforderungen von Kunden

Kunden können einen Rückruf entweder so bald wie möglich oder zu einem bevorzugten Datum und einer bevorzugten Uhrzeit über einen der folgenden Kanäle anfordern:

- Virtual Agent
- Kundenservice-Portal
- Engagement Messenger

Kunden können einen sofortigen Rückruf über einen Sprachkanal wie Telefon anfordern oder einen Videorückruf über Zoomplanen.

Rückrufanforderungen für Service Desk-Mitarbeiter

Die Service Desk-Mitarbeiter können die folgenden Aktionen ausführen:

- Überprüfen Sie den Kontext der Interaktion, z. B. Aufrufe von Knowledge Base-Artikeln, Suchverlauf und die Virtual Agent -Konversation, bevor Sie den Kunden anrufen, um sich mit dem Kontext vertraut zu machen.
- Verwenden Sie die Schaltfläche **Click-to-Call,** um einen Sprachanruf bei einem Kunden zu tätigen, entweder so bald wie möglich oder zu einem geplanten Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit).
- Verwenden Sie die Besprechungs-URL Zoom, um zu einem geplanten Datum und einer geplanten Uhrzeit einen Videoanruf mit einem Kunden zu tätigen.
- Wiederholen Sie den Rückruf, wenn der Kunde den Anruf nicht annimmt.
- Leiten Sie die Rückrufanforderung an einen anderen Service Desk-Mitarbeiter um.

Mit Rückrufanforderungen mithilfe von arbeiten Virtual Agent

Als Kunde können Sie über eine Virtual Agent -Konversation einen Rückruf von einem Kundenservice-Mitarbeiter anfordern. Sie können einen sofortigen Sprachrückruf anfordern oder einen Sprach- oder Videorückruf planen, den Sie neu planen oder abbrechen können.

Weitere Informationen zum Einrichten von Omni-Channel-Rückruffinden Sie unter Configuring Omnichannel Callback

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fordern Sie einen Rückruf aus einem Virtual Agent -Chat an

Fordern Sie einen sofortigen Sprachrückruf an, oder planen Sie einen Sprach- oder Videorückruf aus einem Virtual Agent -Chat im ServiceNow -Portal.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können nur für einen Sprachkanal einen sofortigen Rückruf anfordern. Verwenden Sie die **Option Für später** planen, um einen Videoanruf anzufordern.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Startseite des Kundenservice -Portals oder Verbraucherserviceportals, indem Sie Ihrer Instanz-URL das Suffix /csm oder /csp hinzufügen.

   Example
   Zum Beispiel: https://ihreportalurl.com/csm.

2. Wählen Sie das Chat-Symbol ( ), um das Chat-Fenster zu öffnen und einen Virtual Agent -Chat zu beginnen.
3. Wählen Sie **Alles anzeigen aus**.
4. Wählen Sie **Rückruf anfordern**aus.
5. Geben Sie Ihre Telefonnummer und einen Grund für die Anforderung des Rückrufs ein.
6. Wählen Sie aus, ob Sie einen sofortigen Sprachrückruf von einem Mitarbeiter erhalten oder einen Sprach- oder Videorückruf für später planen möchten.

Ergebnisse

- Eine Rückrufanforderung wird erstellt.
- Im Chat werden die Details zur Rückrufzeit angezeigt, entweder die geschätzte Zeit, bis der Service Desk-Mitarbeiter zurückruft, oder das geplante Datum und die geplante Uhrzeit für den Telefon- oder Videoanruf.
- Es wird eine Bestätigungs-E-Mail gesendet.

Planen Sie einen Rückruf aus einem Virtual Agent -Chat neu

Planen Sie einen Rückruf aus einem Virtual Agent -Chat im ServiceNow -Portal neu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nur angemeldete Benutzer können Rückrufe neu planen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Startseite des Kundenservice -Portals oder Verbraucherserviceportals, indem Sie Ihrer Instanz-URL das Suffix /csm oder /csp hinzufügen.

   Example
   Zum Beispiel: https://ihreportalurl.com/csm.

2. Wählen Sie das Chatsymbol ( ), um das Chatfenster zu öffnen und einen Virtual Agent -Chat zu beginnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie **Alles anzeigen aus**.
4. Wählen Sie **Rückruf neu planen aus**.
5. Planen Sie die anstehende Rückrufanforderung oder eine andere Anforderung neu.
   - Um die bevorstehende Rückrufanforderung neu zu planen, wählen Sie **Ja**aus.
   - Um eine andere Anforderung neu zu planen, wählen Sie diese in der Liste der Anforderungen aus.
6. Wählen Sie ein Datum und eine Uhrzeit aus dem Kalender aus, und klicken Sie auf **Zeitplan**.
   Datums- und Uhrzeitfenster geben Aufschluss über die Verfügbarkeit des Service Desk-Mitarbeiters.

Ergebnisse

Die Anforderung wird neu geplant.

Im Chat wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Es wird eine Bestätigungs-E-Mail gesendet.

Brechen Sie einen Rückruf aus einem Virtual Agent -Chat ab

Brechen Sie einen Rückruf aus einem Virtual Agent -Chat im ServiceNow -Portal ab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Startseite des Kundenservice -Portals oder Verbraucherserviceportals, indem Sie Ihrer Instanz-URL das Suffix /csm oder /csp hinzufügen.

   Example
   Zum Beispiel: https://ihreportalurl.com/csm.

2. Wählen Sie das Chatsymbol ( ), um das Chatfenster zu öffnen und einen Virtual Agent -Chat zu beginnen.
3. Wählen Sie **Alles anzeigen aus**.
4. Wählen Sie **Rückruf abbrechen aus**.
5. Brechen Sie die bevorstehende Rückrufanforderung oder eine andere Anforderung ab.
   - Um den bevorstehenden Rückruf abzubrechen, wählen Sie **Ja**aus.
   - Um eine andere Anforderung abzubrechen, wählen Sie sie in der Liste der Anforderungen aus.
6. Bestätigen Sie den Abbruch in der Bestätigungsnachricht.

Ergebnisse

- Die Rückrufanforderung wurde abgebrochen.
- Der Chat zeigt die Details der abgebrochenen Rückrufanforderung an.
- Es wird eine Bestätigungs-E-Mail gesendet.

Arbeiten mit Rückrufanforderungen über das -Portal Kundenservice .

Als Kunde können Sie über das Kundenservice -Portal einen Rückruf von einem Kundenservice-Mitarbeiter anfordern. Sie können einen sofortigen Rückruf anfordern oder einen Sprach- oder Videorückruf planen, den Sie neu planen oder abbrechen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fordern Sie über den Kundenservice oder das Verbraucherserviceportal einen Rückruf an

Fordern Sie über das Kunden- oder Verbraucherserviceportal einen sofortigen Sprachrückruf an, oder planen Sie einen Sprach- oder Videorückruf von einem Service Desk-Mitarbeiter.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer, sn_customerservice.consumer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können nur für einen Sprachkanal einen sofortigen Rückruf anfordern. Verwenden Sie die Option **Später anrufen**, um einen Videoanruf anzufordern.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Startseite des Kundenservice -Portals oder Verbraucherserviceportals, indem Sie Ihrer Instanz-URL das Suffix /csm oder /csp hinzufügen.

   Example
   Zum Beispiel: https://ihreportalurl.com/csm.
2. Wählen Sie im Header des Portals **Meine Listen** und dann **Meine Fälle**aus.
3. Wählen Sie den Fall aus, für den Sie Support benötigen.
4. Wählen Sie im Abschnitt **Aktionendie Option Rückruf anfordern**aus.
5. Geben Sie im Popup-Fenster Rückruf anfordern Ihren Namen, Ihre Telefonnummer, den Problemtyp und eine Beschreibung ein.
6. Wählen Sie aus, ob Sie einen sofortigen Sprachrückruf von einem Mitarbeiter erhalten oder einen Sprach- oder Videorückruf für später planen möchten.
7. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse

- Eine Rückrufanforderung wird erstellt.
- Die Details der Rückrufanforderung sind auf der Registerkarte Rückruf verfügbar.
- Es wird eine Bestätigungs-E-Mail gesendet.

Planen Sie einen Rückruf über den Kundenservice oder das Verbraucherserviceportal neu

Planen Sie einen Rückruf von einem Service Desk-Mitarbeiter über das Kunden- oder Verbraucherserviceportal neu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer, sn_customerservice.consumer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können eine Rückrufanforderung neu planen, um einen Telefon- oder Videoanruf von einem Service Desk-Mitarbeiter zu erhalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Startseite des Kundenservice -Portals oder Verbraucherserviceportals, indem Sie Ihrer Instanz-URL das Suffix /csm oder /csp hinzufügen.

   Example
   Zum Beispiel: https://ihreportalurl.com/csm.
2. Wählen Sie im Header des Portals **Meine Listen** und dann **Meine Fälle**aus.
3. Wählen Sie den Fall aus, für den Sie Support benötigen.
4. Wählen Sie auf der **Registerkarte** Rückrufe die Rückrufanforderung aus, die Sie neu planen möchten.
5. Wählen Sie **Neu planen**aus.
6. Wählen Sie ein Datum und eine Uhrzeit aus dem Kalender aus.
   Datums- und Uhrzeitfenster geben Aufschluss über die Verfügbarkeit des Service Desk-Mitarbeiters.
7. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse

- Die Rückrufanforderung wird neu geplant.
- Im Popup-Fenster werden die Details des neu geplanten Rückrufs angezeigt.
- Es wird eine Bestätigungs-E-Mail gesendet.

Storniert einen Rückruf über das Kundenservice- oder Verbraucherserviceportal

Brechen Sie einen Rückruf von einem Service Desk-Mitarbeiter über das Kunden- oder Verbraucherserviceportal ab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer, sn_customerservice.consumer

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Startseite des Kundenservice -Portals oder Verbraucherserviceportals, indem Sie Ihrer Instanz-URL das Suffix /csm oder /csp hinzufügen.

   Example
   Zum Beispiel: https://ihreportalurl.com/csm.
2. Wählen Sie im Header des Portals **Meine Listen** und dann **Meine Fälle**aus.
3. Wählen Sie den Fall aus, für den Sie Support benötigen.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Rückrufe** die Rückrufanforderung aus, die Sie abbrechen möchten.
5. Wählen Sie **Abbrechen**.
6. Bestätigen Sie den Abbruch in der Bestätigungsnachricht.

Ergebnisse

- Die Rückrufanforderung wurde abgebrochen.
- Die Details der stornierten Rückrufanforderung sind auf der Registerkarte **Rückrufe** verfügbar.
- Es wird eine Bestätigungs-E-Mail gesendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Rückrufanforderungen mithilfe von arbeiten Engagement Messenger

Als Kunde können Sie mit Engagement Messengereinen Rückruf von einem Kundenservice-Mitarbeiter anfordern. Sie können einen sofortigen Rückruf anfordern oder einen Sprach- oder Videorückruf planen, den Sie neu planen oder abbrechen können.

Fordern Sie mit einen Rückruf an Engagement Messenger

Fordern Sie mit Engagement Messengereinen sofortigen Sprachrückruf an, oder planen Sie einen Sprach- oder Videorückruf von einem Service Desk-Mitarbeiter.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können einen sofortigen Rückruf nur über einen Sprachkanal anfordern. Verwenden Sie die Option **Später anrufen**, um einen Videoanruf anzufordern.

Prozedur

1. Wählen Sie in Engagement Messengerdie Karte **Rückruf anfordern**.
2. Wählen Sie auf der Seite Rückrufanforderungen **die Option Rückruf anfordern**aus.
3. Geben Sie Ihren Namen, Ihre Telefonnummer, den Problemtyp und eine Beschreibung ein.
4. Wählen Sie aus, ob Sie einen sofortigen Sprachrückruf von einem Mitarbeiter erhalten oder einen Sprach- oder Videorückruf für später planen möchten.
5. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse

- Eine Rückrufanforderung wird erstellt.
- Es wird eine Bestätigungs-E-Mail gesendet.

Planen Sie mit einen Rückruf neu Engagement Messenger

Planen Sie mit Engagement Messengereinen Rückruf von einem Service Desk-Mitarbeiter neu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Wählen Sie in Engagement Messengerdie Karte **Rückruf anfordern**.
2. Wählen Sie auf der Seite Rückrufanforderungen die Rückrufanforderung aus, die Sie neu planen möchten.
3. Wählen Sie **Neu planen**aus.
4. Wählen Sie ein Datum und eine Uhrzeit aus dem Kalender aus.
   Datums- und Uhrzeitfenster geben Aufschluss über die Verfügbarkeit des Service Desk-Mitarbeiters.
5. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse

- Die Rückrufanforderung wird neu geplant.
- Es wird eine Bestätigungs-E-Mail gesendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Brechen Sie mit einen Rückruf ab Engagement Messenger

Brechen Sie einen Rückruf von einem Service Desk-Mitarbeiter mit Engagement Messengerab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Wählen Sie in Engagement Messengerdie Karte **Rückruf anfordern**.
2. Wählen Sie auf der Seite Rückrufanforderungen die Rückrufanforderung aus, die Sie abbrechen möchten.
3. Wählen Sie **Abbrechen** .
4. Bestätigen Sie den Abbruch in der Bestätigungsnachricht.

Ergebnisse

- Eine Rückrufanforderung wird abgebrochen.
- Es wird eine Bestätigungs-E-Mail gesendet.

Gehen Sie auf eine Rückrufanforderung eines Kunden ein

Als Kundenservice-Mitarbeiter rufen Sie einen Kunden entweder sofort oder zu dem vom Kunden gewünschten Datum und Uhrzeit zurück.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Je nach Art der Anforderung können Sie den Kunden am Telefon oder über Zoomanrufen.

Wenn der Rückruf über das -Portal Kundenservice oder Kundenservice angefordert wird, können Sie das Problem des Kunden untersuchen, indem Sie sich mit dem Chat, zugehörigen Fällen, Knowledge Base-Suchen und dem Verlauf vertraut machen, bevor Sie den Anruf tätigen.

Prozedur

1. Öffnen Sie Ihren Arbeitsbereich.
2. Wenn eine Interaktionsanforderung eingeht, akzeptieren Sie diese aus Ihrem Posteingang.
   Auf der Interaktionskarte werden die folgenden Informationen angezeigt:
   - Rückruftyp und Interaktionsnummer
   - Der Name des Kunden
   - Der Typ des Problems
3. Rufen Sie den Kunden über den angeforderten Kanal zurück.
   Wenn der Kunde den Anruf nicht annimmt:
   - Wiederholen Sie den Rückruf später, indem Sie **auf Rückruf erneut versuchen**klicken.

     Die Anzahl der Wiederholungsversuche wird aktualisiert.
   - Weisen Sie die Rückrufaufgabe bei Bedarf einem anderen Service Desk-Mitarbeiter zu, indem Sie **Rückruf aus Warteschlange** anfordern im Menü **Weitere Aktionen** auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Beenden Sie den Anruf.
   - Der Status der Interaktion ändert sich in **Abgeschlossen**.
   - Wenn Sie über die Rolle „notify_view“ verfügen, können Sie die Teilnehmer der Videobesprechung auf der Registerkarte **Videoteilnehmer** anzeigen.
   - Die Aufzeichnung und das Transkript der Besprechung werden an die Interaktion angehängt. Die eingefügten Transkripte werden nicht stimmungsanalytisch analysiert.
5. Wenn das Problem gelöst ist, schließen Sie die Rückrufaufgabe, indem Sie **Rückruf schließen**wählen.

E-Mail-Interaktion für Kundenservice-Management verwenden

E-Mail-Interaktion für CSM Mit der Anwendung können Service Desk-Mitarbeiter Interaktionen aus Kunden-E-Mails erstellen und einfache Kundenfragen über diese Interaktionen lösen. Sie können einen Fall aus einer Interaktion erstellen, wenn weitere Untersuchungen zur Lösung der Kundenanfrage erforderlich sind. Dieser Prozess bietet Klarheit über den Aufwand für die Aufnahme von Kundenanfragen und die tatsächlichen Untersuchungen zur Lösung von Anfragen.

Die Anwendung E-Mail-Interaktion für CSM bietet mehrere wichtige Vorteile:

- Optimiert den Betrieb, indem verhindert wird, dass doppelte oder unnötige Fälle erstellt werden.
- Konsistente Experience für Service Desk-Mitarbeiter über alle Kanäle hinweg, indem E-Mails auch als Interaktion modelliert werden, z. B. Sprach-, Chat- und Messaging-Kanäle.
- Klarheit des für die Aufnahme von Kundenproblemen erforderlichen Aufwands, dargestellt durch Interaktionen.
- Übersicht über den für die Untersuchung und Lösung erforderlichen Aufwand, dargestellt durch Fälle.

Weiterleitung und Zuweisung einer E-Mail-Interaktion an Service Desk-Mitarbeiter

Weiterleiten und Zuweisen von E-Mail-Interaktionen an die entsprechenden Service Desk-Mitarbeiter anhand vordefinierter Regeln und Kriterien.

Wenn Service Desk-Mitarbeiter E-Mail-Interaktionen akzeptieren, die von der erweiterten Arbeitszuweisung (AWA) weitergeleitet wurden, ändert sich der Interaktionsstatus von Neu in In Arbeit, und sie wird dem Service Desk-Mitarbeiter zugewiesen.

Informationen zur Konfiguration zum Weiterleiten und Zuweisen von E-Mail-Interaktionen finden Sie unter Konfigurieren Sie E-Mail-Interaktionen für die Weiterleitung für die erweiterte Arbeitszuweisung.

Alternativ können Service Desk-Mitarbeiter die E-Mail-Interaktionen manuell zuweisen.

Weisen Sie eine Interaktion manuell zu

Weisen Sie eine Interaktion im Status „Neu“ manuell Ihnen selbst oder einem anderen Service Desk-Mitarbeiter zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice_manager oder sn_customerservice.consumer_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Schaltfläche **Mir zuweisen** ist nur sichtbar, wenn sich die Interaktion im Status Neu befindet und das Feld **Zugewiesen an** leer ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

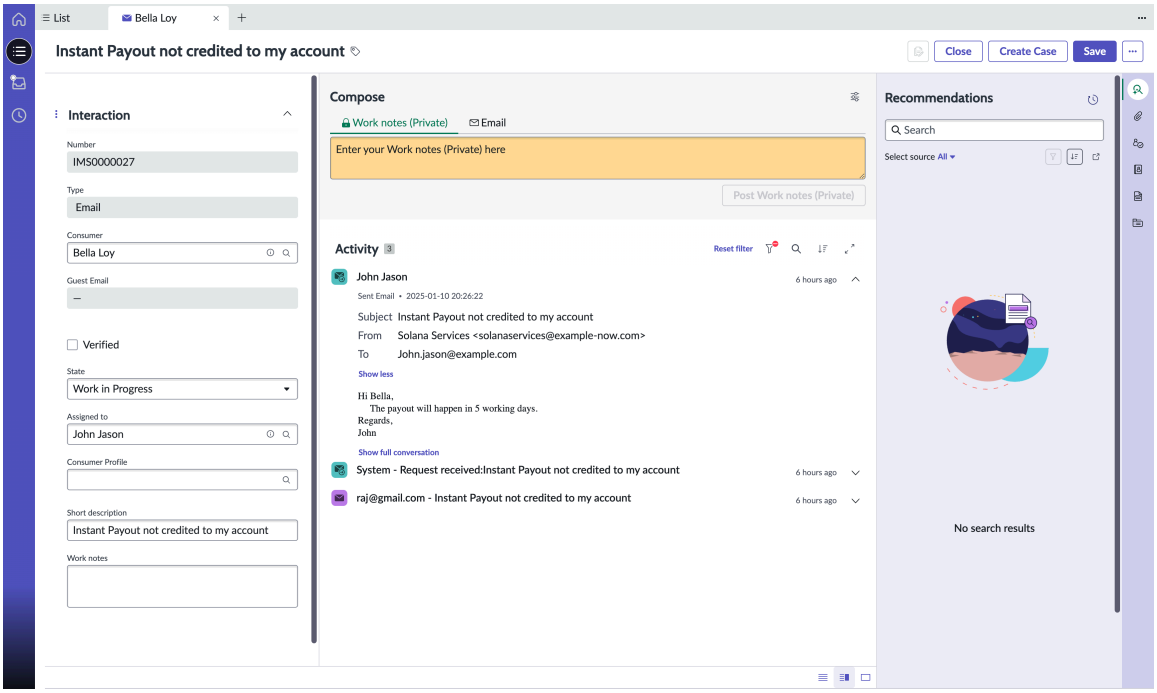
1. Navigieren zu **Alle** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Interaktionen die Option **Meine Interaktionen**aus.
4. Öffnen Sie eine Interaktion.
5. Weisen Sie die Interaktion auf eine der folgenden Arten zu.

Über die E-Mail-Interaktionsseite

Auf der E-Mail-Interaktionsseite können Service Desk-Mitarbeiter eingehende und ausgehende E-Mails, Anhänge, Arbeitsnotizen und andere zugehörige Informationen an einem zentralen Ort anzeigen. Service Desk-Mitarbeiter können E-Mails effizient lesen und beantworten, um Kundenanfragen schnell zu lösen.

Die E-Mail-Interaktionsseite besteht aus verschiedenen Abschnitten.

E-Mail-Interaktionsseite



Schlüsselfunktionen der E-Mail-Interaktionsseite:

- Verwalten und senden Sie E-Mail-Antworten von einem zentralen Ort aus an Kunden.
- Vereinfachte Filter, damit der Fokus auf der E-Mail-Kommunikation bleibt.
- Zeigen Sie die E-Mail-Konversation zwischen dem Kunden und dem Service Desk-Mitarbeiter im Aktivitätenstrom an, der vollständigen Kontext bietet.

Die E-Mail-Interaktionsseite besteht aus drei Abschnitten: Interaktionsformular, Verfassen, Aktivitätenstrom und kontextbezogener Seitenbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Interaktionsformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Automatisch erstellte Interaktionsnummer.
Typ	Typ der Kundeninteraktion (**E-Mail)**.
Account	Name des Unternehmens des Kundenkontakts. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt, wenn die Informationen im Kontaktdatensatz verfügbar sind.
Kontakt	Name des Kundenkontakts
Verbraucher	Der Name des Verbrauchers.
Gast-E-Mail	E-Mail-ID des Gastanwenders
Verifiziert	Option, die den Datensatz als verifiziert oder validiert markiert.
Status	Aktueller Status der Interaktion. Weitere Informationen finden Sie unter Interaction states .
Zugewiesen an	Name des zugewiesenen Anwenders.
Verbraucherprofil	Informationen über den Verbraucher.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Kundenproblems.
Arbeitsnotizen	Informationen über die Interaktion und die durchgeführte Arbeit, um das Kundenproblem zu lösen.

Verfassen und Aktivitätenstrom

Anwendung	Beschreibung
Arbeitsnotizen	Interne Notizen dokumentiert als Referenz des Service Desk-Mitarbeiters. Diese Notizen sind nur für Service Desk-Mitarbeiter und nicht für Kunden sichtbar. Wenn eine Arbeitsnotiz erstellt wird, wird sie im Aktivitätenstrom angezeigt. Weitere Informationen zu Arbeitsnotizen finden Sie unter Verfassen Sie eine Arbeitsnotiz zur internen Verwendung.
E-Mail	Verfassen und senden Sie E-Mails, ohne den Datensatz zu verlassen. Weitere Informationen finden Sie unter Verfassen Sie eine E-Mail-Antwort.
Filter	Ermöglicht das Filtern von E-Mails, Arbeitsnotizen und Feldänderungen in der Interaktion.
Aktivität	Über den Aktivitätenstrom können Service Desk-Mitarbeiter die E-Mail-Konversationen zwischen Service Desk-Mitarbeiter und Kunden anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des Aktivitätenstroms in einer E-Mail-Interaktion.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im kontextbezogenen Seitenbereich

Anwendung	Beschreibung
Empfohlene Aktionen	Zeigt die relevantesten nächsten Schritte basierend auf dem aktuellen Kontext an. Weitere Informationen finden Sie unter Mit der Anwendung Empfohlene Aktionen.
Anhänge	Zeigt Dateien und Dokumente an, die dem aktuellen Datensatz oder der aktuellen Interaktion zugeordnet sind.
Verbraucher verifizieren	Bestätigt die Identität oder Details des an der Interaktion beteiligten Verbrauchers. Weitere Informationen finden Sie unter Suchen und überprüfen.
Kontakt verifizieren	Bestätigt die Identität oder Details des an der Interaktion beteiligten Kontakts. Weitere Informationen finden Sie unter Suchen und überprüfen.
Antwortvorlage	Zeigt die Antwortvorlage an, die erforderlich ist, um dem Kunden zu antworten. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie eine Antwortvorlage, um eine E-Mail oder eine Arbeitsnotiz zu verfassen.
Zugehörige Listen	Zeigt zugeordnete Elemente wie E-Mails, Aufgaben, Wissensartikel und offene Fälle an, die mit der aktuellen Interaktion verknüpft sind. • Zugehörige E-Mail-Interaktionen: Listet die E-Mail-Interaktionen auf, die mit der aktuellen Interaktion verknüpft sind. • E-Mails: Zeigt alle E-Mails an, die der Interaktion zugeordnet sind. • E-Mail-Entwürfe: Suchen Sie nach E-Mails, die derzeit entworfen und noch nicht gesendet werden. • Zugehörige Aufgaben: Listet alle aus der Interaktion erstellten Fälle auf. • Zugehörige Wissensartikel: Zeigt relevante Wissensartikel an, die weitere Informationen im Zusammenhang mit der Interaktion enthalten können. • Offene Fälle: Zeigt alle offenen Fälle an, die sich auf den Verbraucher oder Kontakt beziehen.

UI-Aktionen

Anwendung	Beschreibung
Fall erstellen	Aktiviert die Erstellung eines neuen Falls aus der Interaktion.
Schließen	Schließt die E-Mail-Interaktion.
Speichern	Speichern Sie die in der E-Mail-Interaktion vorgenommenen Aktualisierungen.
Datensatz zuordnen	Ermöglicht das Zuordnen der vorhandenen Fälle zur aktuellen Interaktion.
Mir zuweisen	Weist die Interaktion dem aktuellen Service Desk-Mitarbeiter zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Aktionen (Fortsetzung)

Anwendung	Beschreibung
	Hinweis: Die Option „Mir zuweisen“ ist nur in Interaktionen im Status Neu sichtbar, bei denen das Feld Zugewiesen an leer ist.

Durch E-Mail-Interaktion mit dem Kunden interagieren

Die Interaktion mit Kunden per E-Mail umfasst die Überprüfung von Kundendetails sowie das Erstellen und Aktualisieren von Verbraucher- oder Kontaktdatensätzen. Außerdem können vergangene E-Mails im **Aktivitätenstrom** angezeigt werden. Service Desk-Mitarbeiter können E-Mail-Antworten mithilfe von E-Mail- und Antwortvorlagen verfassen, interne Arbeitsnotizen hinzufügen und den Aktivitätsverlauf verfolgen, um den Kontext zu verbessern.

Service Desk-Mitarbeiter werden auf der Registerkarte **Laufend** ( ) im Mitarbeiterbereich über E-Mail-Antworten benachrichtigt, die sie von Kunden erhalten haben. Mit dieser Funktion können Service Desk-Mitarbeiter Kundenanfragen anzeigen und beantworten.

Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie Benachrichtigungen für E-Mail-Antworten an.

Verifizieren Sie einen Kontakt, Verbraucher oder Gastanwender

Suchen Sie nach Anwendern, und verwalten Sie ihre Informationen. Als Service Desk-Mitarbeiter können Sie die Verbraucher- und Kontaktinformationen in einem Interaktionsdatensatz suchen, die Informationen überprüfen und verifizieren und dann den Interaktionsdatensatz aktualisieren. Wenn der Kunde ein Gastbenutzer ohne vorhandenen Verbraucher- oder Kontaktdatensatz ist, können Sie einen Datensatz erstellen, indem Sie die erforderlichen Informationen erfassen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice.consumer_agent, workspace_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Interaktionen **Meine Interaktionen**aus.
4. Öffnen Sie eine E-Mail-Interaktion.
5. Wählen Sie im kontextbezogenen Seitenbereich das Symbol für Verbraucherüberprüfung ( ) oder das Symbol für Kontaktüberprüfung ( ).

   Hinweis:
   Weitere Informationen finden Sie unter Suchen und überprüfen.

6. Suchen Sie nach einem Verbraucher oder Kontakt, indem Sie den Namen, die Telefonnummer, die E-Mail-Adresse oder die Datensatznummer der Person eingeben.
7. Wählen Sie das gewünschte Ergebnis aus der Liste aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit dieser Aktion werden Informationen zum ausgewählten Verbraucher oder Kontakt auf einer Verifizierungskarte angezeigt.

8. Bestätigen Sie den ausgewählten Verbraucher oder Kontakt, indem Sie **Verifizieren**wählen.
   Wenn Sie diese Aktion ausführen, geschieht Folgendes:
   - Die Felder **„Account“** und „ **Verbraucher** “ oder **„Kontakt“**werden im Interaktionsdatensatz ausgefüllt.
   - Die Checkbox **Überprüft** ist aktiviert.
9. Wählen Sie **Speichern**aus, um den Interaktionsdatensatz zu speichern und die zugehörigen Listen zu aktualisieren.

Erstellen Sie einen Verbraucher- oder Kontaktdatensatz

Erstellen Sie einen Verbraucher oder Kontakt mit der Funktion „Suchen und überprüfen“ im kontextbezogenen Seitenbereich.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice.consumer_agent, workspace_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Als Service Desk-Mitarbeiter können Sie mit der Funktion Suchen und überprüfen nach Verbrauchern und Kontakten suchen. Nachdem Sie die Informationen eines Kunden verifiziert haben, können Sie diese Informationen in den Interaktionsdatensatz eintragen.

Wenn Sie einen Verbraucher oder Kontakt nicht finden können oder wenn der Kunde ein Gast ist, können Sie mit der Funktion einen Datensatz für diesen Kunden erstellen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Interaktionen **Meine Interaktionen**aus.
4. Öffnen Sie eine E-Mail-Interaktion.
5. Wählen Sie im kontextbezogenen Seitenbereich das Symbol für Verbraucherüberprüfung ( ) oder das Symbol für Kontaktüberprüfung ( ).
6. Geben Sie Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse oder Datensatznummer ein, um nach einem Verbraucher oder Kontakt zu suchen.
7. Wenn Sie den Verbraucher oder Kontakt nicht finden und einen Datensatz erstellen können, wählen Sie **Verbraucher erstellen** oder **Kontakt erstellen aus**.
   Im kontextbezogenen Seitenbereich zeigt das System das Formular „Verbraucher erstellen“ oder „Kontakt erstellen“ an.
8. Fügen Sie den Feldern im Formular Informationen hinzu, und wählen Sie **Erstellen**aus.

Ergebnisse
Das System führt diese Aktionen aus:
- Speichert den Verbraucher- oder Kontaktdatensatz.
- Erstellt die Verbraucher- oder Kontaktkarte und zeigt sie an.
- Fügt die Informationen dem Interaktionsdatensatz hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden des Aktivitätenstroms in einer E-Mail-Interaktion

Zeigen Sie im Aktivitätenstrom der E-Mail-Interaktion eine E-Mail-Konversation zwischen einem Service Desk-Mitarbeiter und einem Kunden an. Über den Aktivitätenstrom können Service Desk-Mitarbeiter mit Kunden kommunizieren und interne Notizen zu der in einer Interaktion durchgeführten Arbeit machen. Der Aktivitätenstrom wird aktualisiert, wenn eine E-Mail gesendet oder empfangen oder eine Arbeitsnotiz veröffentlicht wird.

Service Desk-Mitarbeiter können im Aktivitätenstrom Aufgaben im Zusammenhang mit E-Mail-Interaktionen ausführen.

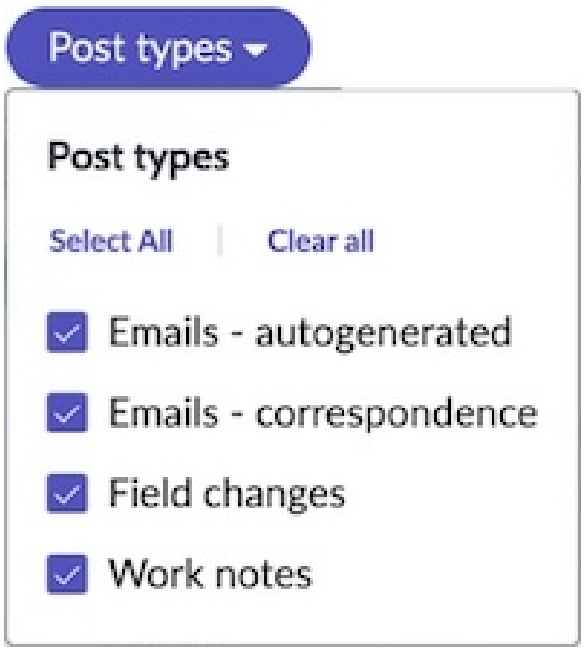
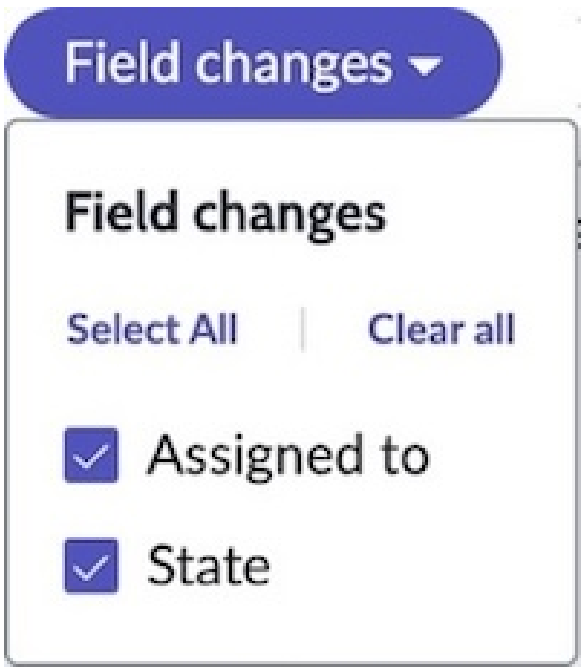
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent oder sn_customerservice.consumer_agent.

Aktionen, die Service Desk-Mitarbeiter im Aktivitätenstrom ausführen können

Aufgabe	Beschreibung
Zeigen Sie E-Mails, Arbeitsnotizen und Feldänderungen an, die der E-Mail-Interaktion zugeordnet sind	Die Aktivität in der Interaktion zeigt standardmäßig E-Mails und Arbeitsnotizen an.
Arbeitsnotizen hinzufügen	Im Abschnitt „Verfassen“: **1.** Wählen Sie Arbeitsnotizen aus. **2.** Geben Sie Informationen in das Textfeld ein. **3.** Wählen Sie **Nacharbeitsnotizen**aus. Der Beitrag wird dem Aktivitätenstrom hinzugefügt.
Verfassen Sie E-Mails	Senden Sie E-Mails aus dem Aktivitätenstrom, ohne die Interaktionsansicht zu verlassen. Im Abschnitt „Verfassen“: **1.** Wählen Sie die Registerkarte **E-Mail** aus. Ein E-Mail-Entwurf wird geöffnet. **2.** Verfassen Sie Ihre E-Mail. **3.** Wählen Sie **E-Mail senden aus**. Die E-Mail wird dem Abschnitt Aktivität hinzugefügt.
Beiträge filtern	Wählen Sie das Filtersymbol ( ) oben im Abschnitt „Aktivität“, um die folgenden Filteroptionen anzuzeigen:

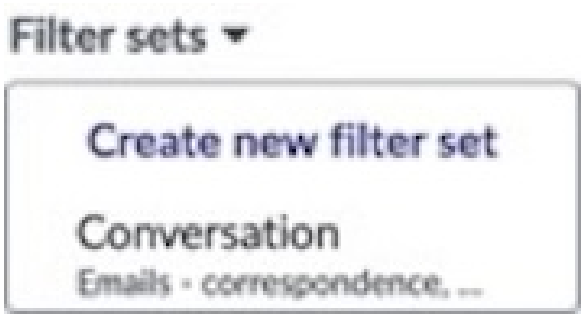
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen, die Service Desk-Mitarbeiter im Aktivitätenstrom ausführen können (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	• Beitragstypen: Wählen Sie die Arten der anzuzeigenden Beiträge aus, z. B. E-Mails, Arbeitsnotizen oder Feldänderungen.  • Feldänderungen: Wählen Sie bestimmte Felder aus, um Informationen in Posts nur für diese Felder anzuzeigen.  • Gekennzeichnet: Zeigen Sie Beiträge an, die als wichtig gekennzeichnet wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen, die Service Desk-Mitarbeiter im Aktivitätenstrom ausführen können (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	• Filtersätze: Wählen Sie einen Filtersatz aus, um die Elemente anhand der definierten Kriterien zu filtern, oder wählen Sie **Filter erstellen**, um einen Filter zu erstellen. 
Suchen	Wählen Sie das Suchsymbol ( ), um nach einer Nachricht zu suchen.
Beiträge sortieren	Wählen Sie das Sortiersymbol ( ), um Posts von neuesten zu ältesten oder von ältesten zu neuesten zu sortieren.
Beiträge erweitern und reduzieren	Wählen Sie das Symbol zum Erweitern aller Aktivitätsbeiträge ( ), um zusätzliche Details in Beiträgen anzuzeigen, oder wählen Sie das Symbol zum Reduzieren aller Aktivitätsbeiträge ( ), um zum vorherigen Status zurückzukehren.

Verfassen Sie eine E-Mail oder eine Arbeitsnotiz

Verwenden Sie den Abschnitt Verfassen in der E-Mail-Interaktion, um mithilfe von Antwortvorlagen E-Mails zu entwerfen, interne Arbeitsnotizen zu erstellen oder E-Mail-Antworten zu entwerfen.

Verfassen Sie eine E-Mail-Antwort

Verwenden Sie den Abschnitt zum Verfassen, um eine E-Mail-Antwort an Kunden zu verfassen, in der Sie ihre Anfrage adressieren oder die erforderlichen Informationen bereitstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Interaktionen **Meine Interaktionen**aus.
4. Öffnen Sie eine E-Mail-Interaktion.
5. Wählen Sie im Abschnitt Verfassen **die Option E-Mail**aus.
   Die Felder **An** und **Betreff** werden automatisch mit den relevanten Details ausgefüllt.
6. Geben Sie den E-Mail-Inhalt ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Durch Auswahl des Symbols „Weitere Aktionen“ ( ) im Abschnitt E-Mail wird der E-Mail-Aktivitätsverlauf angezeigt, sodass Sie vergangene E-Mails im Zusammenhang mit der E-Mail-Interaktion anzeigen können.

7. Wählen Sie **E-Mail senden aus**.

Ergebnisse
Als Service Desk-Mitarbeiter haben Sie erfolgreich eine geeignete E-Mail-Antwort an den Kunden verfasst.

Verwenden Sie eine Antwortvorlage, um eine E-Mail oder eine Arbeitsnotiz zu verfassen

Verwenden Sie Antwortvorlagen, um auf vordefinierte Nachrichten zuzugreifen und E-Mails zu verfassen. Service Desk-Mitarbeiter können Inhalte aus einer Vorlage kopieren und einer E-Mail hinzufügen, um Zeit zu sparen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent mit der Rolle sn_templated_snip.template_snippet_reader

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der kontextbezogene Seitenbereich bietet Zugriff auf Antwortvorlagen, mit denen Sie effizient eine E-Mail-Antwort verfassen können. Wenn Sie das Symbol für Antwortvorlage ( ) auswählen, werden wiederverwendbare Nachrichten angezeigt, die Sie kopieren und in E-Mails einfügen können.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Interaktionen **Meine Interaktionen**aus.
4. Öffnen Sie eine E-Mail-Interaktion.
5. Wählen Sie im kontextbezogenen Seitenbereich das Symbol für Antwortvorlage ( ).
6. Suchen Sie im Antwortvorlagen-Seitenbereich nach einer Vorlage.
7. Wählen Sie eine Vorlage und dann **In Zwischenablage kopieren**aus.
8. Fügen Sie den Vorlagentext in das Feld **Arbeitsnotizen** oder **E-Mail** ein.

Verfassen Sie eine Arbeitsnotiz zur internen Verwendung

Verfassen Sie eine Arbeitsnotiz, um wichtige Informationen für interne Referenzzwecke zu dokumentieren. Die Informationen sollten klar, präzise und relevant sein. Diese Arbeitsnotiz wird nicht für Kunden freigegeben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Arbeitsnotiz ist ausschließlich für den Service Desk-Mitarbeiter sichtbar und bleibt für den Kunden privat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Interaktionen **Meine Interaktionen**aus.
4. Öffnen Sie eine E-Mail-Interaktion.
5. Wählen Sie im Abschnitt Verfassen **die Option Arbeitsnotizen**aus.
6. Geben Sie den relevanten Inhalt ein.
7. Wählen Sie **Nacharbeitsnotizen**aus.

Ergebnisse
Die Arbeitsnotiz wird im **Aktivitätenstrom** der E-Mail-Interaktion veröffentlicht.

Zeigen Sie Benachrichtigungen für E-Mail-Antworten an

Zeigen Sie Benachrichtigungen zu E-Mail-Antworten an, die vom Kunden in der laufenden E-Mail-Konversation empfangen wurden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent oder sn_customerservice_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das laufende Registerkartensymbol ( ).
   Eine Liste der laufenden E-Mail-Interaktionen wird angezeigt.
3. Wählen Sie die relevante E-Mail-Interaktion aus.

Ergebnisse
Im Interaktionsdatensatz werden die neuesten E-Mail-Antworten angezeigt.

Schließen Sie eine E-Mail-Interaktion

Schließen Sie die E-Mail-Interaktion, nachdem der Kunde die Lösung akzeptiert hat. Die E-Mail-Interaktion wird auch automatisch aufgrund von Kundeninaktivität geschlossen.

Schließen Sie eine E-Mail-Interaktion, nachdem der Kunde eine Lösung akzeptiert hat

Schließen Sie eine E-Mail-Interaktion, nachdem Sie die Bestätigung des Kunden für die Lösung erhalten haben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent oder sn_customerservice_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Interaktionen **Meine Interaktionen**aus.
4. Öffnen Sie eine E-Mail-Interaktion.
5. Wählen Sie **Schließen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Die E-Mail-Interaktion wird geschlossen und als Geschlossen – vollständig markiert.

Eine E-Mail-Interaktion wird aufgrund von Kundeninaktivität geschlossen

Eine E-Mail-Interaktion wird automatisch geschlossen, wenn innerhalb eines bestimmten Zeitraums keine Antwort vom Kunden eingeht. Standardmäßig ist der Zeitraum der Inaktivität auf einen Wert von fünf Tagen festgelegt.

Wenn ein Verbraucher, Kontakt oder Gastbenutzer nicht innerhalb von fünf Tagen antwortet, wird die E-Mail-Interaktion automatisch geschlossen. Jede nachfolgende E-Mail vom Kunden erstellt eine E-Mail-Interaktion. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaft für den Inaktivitätszeitraum finden Sie unter Systemeigenschaften für die Konfiguration von E-Mail-Interaktion.

Wenn ein Kunde über eine geschlossene E-Mail-Interaktion antwortet, wird eine neue E-Mail-Interaktion erstellt und mit der geschlossenen Interaktion verknüpft.

Erstellen eines Falls aus einer E-Mail-Interaktion

Erstellen Sie einen Fall aus einer eingehenden E-Mail-Interaktion, wenn die Kundenanfrage weitere Untersuchungen erfordert. Der Fall und die Interaktion sind miteinander verknüpft. Alle Kommunikations- und Falldetails sind für effizientere Lösungen leicht zugänglich.

Nachdem ein Fall aus einer E-Mail-Interaktion erstellt wurde, wird die E-Mail-Interaktion automatisch geschlossen.

Wenn ein Fall erstellt wird, erzeugt das Senden einer E-Mail an den Kunden eine ausgehende Interaktion. Diese Interaktion bei ausgehender E-Mail dient nur zur Berichterstellung, und es sind keine E-Mails damit verknüpft.

Durch das Schließen des Falls wird auch die ausgehende Interaktion geschlossen.

Fall erstellen

Erstellen Sie einen Fall aus einer eingehenden E-Mail-Interaktion, um sicherzustellen, dass Probleme behandelt und zur Lösung weitergeleitet werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.consumer_agent oder sn_customerservice_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie einen Fall aus einer eingehenden Interaktion erstellen, verknüpft das System die Interaktion mit dem Fall. Die gesamte zukünftige Kommunikation im Zusammenhang mit dem Fall wird im Fall gespeichert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Interaktionen **Meine Interaktionen**aus.
4. Öffnen Sie eine E-Mail-Interaktion.
5. Wählen Sie **Fall erstellen**.
   Das System öffnet ein neues Fallformular, füllt automatisch das Feld Kontakt oder Verbraucher aus und legt den Kanal auf E-Mail fest. Das System füllt dann die Kurzbeschreibung mit dem E-Mail-Betreff aus.
6. Geben Sie die Falldetails ein.
7. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Der Prozess generiert einen Fall aus einer E-Mail und verknüpft sie für die zukünftige Kommunikation. Weitere Informationen finden Sie unter Zugriff auf zugeordnete Fälle und Interaktions-E-Mails.

Ordnen Sie einen vorhandenen Fall einer E-Mail-Interaktion zu

Vermeiden Sie die doppelte Fallerstellung, indem Sie einen vorhandenen Fall einer E-Mail-Interaktion zuordnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent oder sn_customerservice_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Interaktionen **Meine Interaktionen**aus.
4. Öffnen Sie eine E-Mail-Interaktion.
5. Wählen Sie im oberen Abschnitt das Symbol „Weitere Aktionen“ ( ).
6. Wählen Sie **Datensatz zuordnen**aus.
   Die **Registerkarte Neuen zugehörigen Interaktionsdatensatz erstellen** wird angezeigt.
7. Wählen Sie die Fallnummer in der Dropdown-Liste Aufgabe aus.
   Sie können das Suchsymbol ( ) wählen, um zusätzliche Informationen zur Aufgabe anzuzeigen.
8. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse

Die E-Mail-Interaktion wurde mit einem vorhandenen Fall verknüpft und wird im Abschnitt „Zugehörige Aufgaben“ angezeigt.

Zugriff auf zugeordnete Fälle und Interaktions-E-Mails

Greifen Sie über die E-Mail-Interaktion auf den zugehörigen Fall zu und umgekehrt. In der E-Mail-Interaktion können Service Desk-Mitarbeiter den verknüpften Fall anzeigen, um zusätzlichen Kontext zu erhalten. Während sie den Fall bearbeiten, können sie auf alle zugehörigen E-Mail-Interaktionen zugreifen. Diese reibungslose Navigation hilft Service Desk-Mitarbeitern, Kundenprobleme effektiver zu verwalten.

Greifen Sie über eine E-Mail-Interaktion auf einen Fall zu

Zeigen Sie den verknüpften Fall an, um zusätzlichen Kontext für die E-Mail-Interaktion zu erhalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent oder sn_customerservice_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Interaktionen **Meine Interaktionen**aus.
4. Öffnen Sie eine E-Mail-Interaktion.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie im kontextbezogenen Seitenbereich **Zugehörige Listen**aus.
6. Wählen Sie im Abschnitt „Zugehörige Listen“ **Zugehörige Aufgaben**aus.

Ergebnisse
Alle Fälle, die einer E-Mail-Interaktion zugeordnet sind, und ihre Details werden angezeigt.

Greifen Sie von einem Fall aus auf eine E-Mail-Interaktion zu

Zeigen Sie die verknüpfte E-Mail-Interaktion an, um auf alle Informationen zum Fall zuzugreifen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent oder sn_customerservice_manager

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Fälle die Option **Meine Fälle**aus.
4. Öffnen Sie einen Fall.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Interaktionen**.

Ergebnisse
Alle dem Fall zugeordneten E-Mail-Interaktionen und ihre Details werden angezeigt.

Customer Service Portal verwenden

Suchen Sie nach Informationen zu einer Frage oder einem Problem, oder fordern Sie Unterstützung von einem Kundenservice-Mitarbeiter an.

Ihre Interaktion mit dem Customer Service Management Service Portal beginnt normalerweise auf der Homepage. Organisationen passen ihre Zielseiten normalerweise an und angemeldete Benutzer sehen häufig andere Informationen als Benutzer, die nicht angemeldet sind.

Hinweis:
Wenn für Ihre Installationsbasis aktive Ausfälle vorliegen, werden sie auf der Homepage angezeigt.

Hinweis:
Im Geschäftsportal ist eine neue Kundenserviceportal-Experience verfügbar. Details finden Sie unter Über das Geschäftsportal.

Auf der Homepage des Customer Service Portals können Sie auf die folgenden Funktionen zugreifen und sie verwenden:

Homepage des Customer Service Portals für angemeldete Benutzer

UI-Komponente	Beschreibung
Knowledge	Wenn Sie im Header oder auf der Hauptseite auf **Wissen** klicken, gelangen Sie zur Wissen-Homepage. Sie können die Knowledge Base durchsuchen oder eine Liste der am besten bewerteten oder am häufigsten angezeigten Knowledge Base-Artikel anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Homepage des Customer Service Portals für angemeldete Benutzer (Fortsetzung)

UI-Komponente	Beschreibung
Anforderungen	Zeigt alle Ihre Anfragen an. Sie können auch Artikel und Services aus dem Katalog anfordern.
Meine Listen	Listet alle Ihre Fälle auf.
Fall	Bietet Zugriff auf alle Fälle und Schnellverknüpfungen, um einen Produkt- oder Auftragsfall zu erstellen.
Support	Navigieren Sie zu Terminen, Kontakten, Arbeitsaufträgen, Installationsbasen und anderen Schnellverknüpfungen. Die Listenansicht der Installationsbasiselemente enthält Details zu Kunden wie Account und Kontakt.
Benachrichtigung	Zeigt Benachrichtigungen an, die für gelöste Fälle, Fälle, die auf Informationen, Veröffentlichungen und Genehmigungen warten, gesendet wurden.
Touren	Sehen Sie sich eine Tour an, um eine zusätzliche Anleitung dazu zu erhalten, wie die Anwendung Kundenservice-Management funktioniert. Ihr Administrator bestimmt, ob Touren auf Seiten angezeigt werden.
Live-Chat	Klicken Sie auf **Live-Chat**, um mit einem Virtual Agent oder einem Kundenservice-Mitarbeiter zu chatten.
Rückrufanforderung	Fordern Sie einen Rückruf an, wenn die Wartezeit für den Kontakt mit Service Desk-Mitarbeitern lang ist oder sie nicht verfügbar sind.
Profilmenü	Klicken Sie auf Ihr Profilfoto, um Ihr Profil anzuzeigen oder um sich abzumelden.
Suche	Ermöglicht Ihnen die Suche. Geben Sie entweder ein Stichwort ein, um die Vorauseingabe-Suche zu verwenden, oder geben Sie ein oder mehrere Wörter ein, um alle Suchergebnisse anzuzeigen.
Fragen Sie die Community	Bietet Zugriff auf die Community-Homepage, auf der Sie Fragen stellen und schnell Antworten erhalten, sich mit Personen verbinden können, die ähnliche Kenntnisse haben, und sich an Foren beteiligen und an Diskussionen teilnehmen können.
Hilfe erhalten	Klicken Sie auf **Hilfe bekommen**, um eine Anforderung zu stellen oder ein Problem zu melden, indem Sie einen Fall öffnen.
Etwas anfordern	Fordern Sie Artikel und Services aus dem Katalog an.
Am häufigsten gelesene Artikel	Zeigen Sie eine Liste der am häufigsten angezeigten Artikel an.
Empfohlene Artikel	Zeigen Sie die empfohlenen Community-Inhalte an.
Hilfreichste Artikel	Zeigen Sie die nützlichsten Wissensartikel basierend auf der Nutzungsanzahl der Artikel an.
Die folgenden Komponenten sind verfügbar, wenn Sie die Anwendung Communities installiert haben:	
Letzte gelöste Diskussion	Zeigen Sie eine Liste der kürzlich gelösten Diskussionen an.
Aktueller Community-Blog	Zeigen Sie eine Liste der kürzlich veröffentlichten Community-Blogs an.
Wichtige Community-Inhalte	Zeigen Sie eine Liste der vorgestellten Community-Inhalte an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können die Metadaten für jeden Eintrag in den Widgets anzeigen, z. B. die Anzahl der Ansichten, die Anzahl der Tage ab dem Zeitpunkt, zu dem der Artikel oder das Funktion veröffentlicht wurde, und die Bewertung für den Artikel.

Kontakte aus dem Kundenportal verwalten

Erstellen und aktualisieren Sie Kundenkontakte, weisen Sie Rollen zu Kontakten zu und aktivieren oder deaktivieren Sie Kontaktanmeldungen über das Kundenportal.

Einen Kundenkontakt erstellen

Verwenden Sie das Katalogelement **Kontakt erstellen**, um einen Kontakt über das Kundenportal zu erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer_admin, sn_customerservice.partner_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Durch Auswählen des Katalogelements **Kontakt erstellen** können Sie die Details für einen Kontakt hinzufügen und den Kontaktdatensatz erstellen. Nach dem Speichern des Datensatzes können Sie abhängig von Ihrer Rolle die folgenden Aktionen ausführen.

- Benutzer mit der Rolle sn_customerservice.customer_admin oder sn_customerservice.partner_admin können die Benutzer-ID des Kontakts aktualisieren und Benachrichtigungen aktivieren oder deaktivieren.
- Benutzer mit Administratorrolle können ein Passwort für den Kontakt festlegen und es erforderlich machen, dass der Kontakt sein Passwort zurücksetzt.

Hinweis:
Diese Aktionen sind verfügbar, während Sie den Kontaktdatensatz erstellen.

Prozedur

1. Klicken **Anforderungen** > **Etwas anfordern** im Portalheader.
2. Klicken Sie in der Liste „Kategorien“ auf **Services** und dann auf das Katalogelement **Kontakt erstellen**, um das Formular „Kontakt erstellen“ anzuzeigen.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Kontakt erstellen“ aus.

Formular „Kontakt“

Feld	Beschreibung
Vorname	Vorname des Kunden.
Nachname	Nachname des Kunden.
Titel	Position des Kunden.
Sprache	Bevorzugte Sprache des Kunden.
Account	Account des Kunden.
E-Mail	E-Mail-Adresse des Kunden.
Telefon (geschäftlich)	Geschäftstelefonnummer des Kunden.
Mobiltelefon	Mobiltelefonnummer des Kunden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Das System erstellt den Kontakt und aktualisiert das Formular „Kontakt“.
5. **Wahlweise:** Aktualisieren Sie die Informationen in den folgenden Feldern.

Zusätzliche Kontaktfelder

Feld	Beschreibung
Benachrichtigung	Aktivieren oder deaktivieren Sie Benachrichtigungen für diesen Kunden.
Anwender-ID	Ein eindeutiger Bezeichner für diesen Benutzer. Die Benutzer-ID muss das folgende Format aufweisen: *`firstname.lastname`*

6. **Wahlweise:** Mit der Administratorrolle können Sie Passwortinformationen für den Kontakt aktualisieren.

Passwortinformationen des Kontakts

Feld	Beschreibung
Passwort	Setzen Sie ein Passwort für den Kontakt zurück.
Passwort muss zurückgesetzt werden	Erfordert, dass Kontakte ihr Passwort zurücksetzen, wenn sie sich beim Portal anmelden.

7. Klicken Sie auf **Speichern**, um den Datensatz zu aktualisieren.

Kontaktinformationen für einen Benutzer aktualisieren

Aktualisieren Sie die Kontaktinformationen für einen Benutzer aus dem Kundenportal.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer_admin, sn_customerservice.partner_admin oder admin

Prozedur

1. Klicken **Support** > **Kontakte** im Portalheader.
2. Wählen Sie einen Kontakt aus der Kontaktliste aus.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den Feldern im Formular „Kontakt“ vor.

Formular „Kontakt“

Feld	Beschreibung
Vorname	Vorname des Kunden.
Nachname	Nachname des Kunden.
Titel	Position des Kunden.
Sprache	Bevorzugte Sprache des Kunden.
Zeitzone	Die Zeitzone für den Standort dieses Kunden.
Account	Account des Kunden.
E-Mail	E-Mail-Adresse des Kunden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Telefon (geschäftlich)	Geschäftstelefonnummer des Kunden.
Mobiltelefon	Mobiltelefonnummer des Kunden.
Benachrichtigung	Aktivieren oder deaktivieren Sie Benachrichtigungen für diesen Kunden.
Anwender-ID	Ein eindeutiger Bezeichner für diesen Benutzer. Die Benutzer-ID muss dem Format `firstname.lastname` folgen.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Anmeldung für einen Kontakt aktivieren oder deaktivieren

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Anmeldung für einen Kontakt über das Kundenportal.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer_admin, sn_customerservice.partner_admin oder admin

Prozedur

1. Auswahlvorgang **Support** > **Kontakte** im Portalheader.
2. Wählen Sie einen Kontakt aus der Kontaktliste aus.
3. Wählen Sie in der Liste Aktionen einen der folgenden Links aus.

Zuweisen einer Benutzerrolle zu einem Kontakt

Weisen Sie einem Kontakt aus dem Kundenportal eine oder mehrere Benutzerrollen zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer_admin, sn_customerservice.partner_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie das Popup-Fenster „Rolle bearbeiten“, um die Rollen für einen Kontakt zu verwalten. Kontakte müssen mindestens eine zugewiesene Benutzerrolle haben. Wenn die Spalte **Ausgewählt** im Popup-Fenster keine Rollen enthält, können Sie den Datensatz nicht aktualisieren.

Hinweis:
Die im Popup-Fenster „Rolle bearbeiten“ verfügbaren Rollen werden mit der Eigenschaft **sn_customerservice.contact_role_assignment** konfiguriert.

Prozedur

1. Klicken **Support** > **Kontakte** im Portalheader.
2. Wählen Sie einen Kontakt aus der Kontaktliste aus.
3. Klicken Sie in der Liste „Aktionen“ auf den Link **Rollen bearbeiten**.
4. Wählen Sie im Popup-Fenster „Rolle bearbeiten“ eine Rolle in der Spalte **Verfügbar** aus, und verschieben Sie sie in die Spalte **Ausgewählt**.
5. Klicken Sie im Popup-Fenster „Rolle bearbeiten“ auf **Aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn die Spalte **Ausgewählt** keine Rollen enthält, zeigt das System eine Fehlermeldung an, und die Spalte wird zurückgesetzt, um die ursprünglich zugewiesenen Rollen anzuzeigen.

6. Klicken Sie im Formular „Kontakt“ auf **Speichern**.

Kunden-Registrierungsanforderungen verwalten

Benutzer mit der Rolle „Kundenadministrator“ können Registrierungsanforderungen genehmigen oder ablehnen, die Kunden vom Customer Service Portal übermitteln.

Registrierungsanforderungen mit gültigen Registrierungscodes genehmigen

Genehmigen Sie eine Registrierungsanforderung von einem Benutzer, der vom Customer Service Portal mit einem gültigen Registrierungscode übermittelt wurde.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer_admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Kundenportal.
2. Klicken Sie auf **Genehmigungen**.
   In der Liste „Genehmigungen“ werden Registrierungsanforderungen mit diesen Status angezeigt: **Angefordert** und **Nicht mehr erforderlich**.
3. Klicken Sie auf eine Anforderung in der Liste Genehmigungen mit dem Status **Angefordert**.
4. Fügen Sie bei Bedarf **Kommentare** zu dieser Anforderung hinzu.
5. Klicken Sie auf **Genehmigen**.
   Ein Benutzer-Account wird erstellt und eine E-Mail mit einer Benutzer-ID und einem temporären Passwort an die E-Mail-Adresse des Kontakts gesendet. Dem Benutzer werden auch diese Rollen zugewiesen: sn_esm_user und snc_external.

Registrierungsanforderungen mit ungültigen Registrierungscodes genehmigen

Genehmigen Sie eine Registrierungsanforderung von einem Benutzer, der vom Customer Service Portal mit einem ungültigen Registrierungscode übermittelt wurde.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Administration** > **Ausstehende Kontaktregistrierungen**.
2. Wählen Sie eine Registrierungsanforderung mit dem Status **Ausstehend** aus.
3. Wählen Sie einen **Account** für die anfordernde Person aus.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Die Registrierungsanforderung wird an den Kundenadministrator des zugewiesenen Accounts gesendet.

Registrierungsanforderung zurückweisen

Lehnen Sie eine Registrierungsanforderung von einem Benutzer ab, der vom Customer Service Portal übermittelt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer_admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Kundenportal.
2. Klicken Sie auf **Meine Genehmigungen**.
3. Klicken Sie auf eine Anforderung in der Liste Genehmigungen mit dem Status **Angefordert**.
4. Klicken Sie auf **Ablehnen**.
   Eine E-Mail bezüglich der Ablehnung wird an die E-Mail-Adresse der anfordernden Person gesendet.

Kontakte zu Assets aus dem Kundenportal zuweisen

Benutzer mit der Rolle „Kundenadministrator“ können im Kundenportal einem Asset Kontakte zuweisen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer_admin

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Kundenportal an.
2. Auswahlvorgang **Support** > **Assets** im Headermenü des Portals.
3. Wählen Sie das gewünschte Asset aus.
4. Wählen Sie **Neu** in der zugehörigen Liste **Asset-Kontakte**.
   Ein neues Formular „Asset-Kontakt“ wird angezeigt. Das Feld **Asset** zeigt das ausgewählte Asset an und ist schreibgeschützt.
5. Wählen Sie einen **Kontakt** aus.
   Die für die Auswahl verfügbaren Kontakte sind die Kontakte aus dem Account des Assets.
6. Wählen Sie **Absenden**.
   Der Kontakt wird der zugehörigen Liste **Asset-Kontakte** hinzugefügt.

Informationen mithilfe des Kundenportals suchen

Verwenden Sie die Suchfunktion im Kundenportal, um Informationen zu einer Frage oder einem Problem zu erhalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer, sn_customerservice.customer_admin, sn_customerservice.partner oder sn_customerservice.partner_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Portal verfügt über eine Suchfunktion, mit der Sie nach Informationen über mehrere Repositorys suchen können. Geben Sie einen Suchbegriff in das **Suchfeld** ein, und klicken Sie dann auf **Suchen**, um eine Liste zugehöriger Artikel anzuzeigen.

Prozedur

1. Geben Sie einen Suchbegriff in das **Suchfeld** ein.
2. Klicken Sie auf **Suche**.
   Eine Liste der Artikel, die sich auf den Suchbegriff beziehen, wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf einen Link, um einen Artikel anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wissensdatenbank durchsuchen

Verwenden Sie das Kundenportal, um in der Knowledge Base zu suchen oder eine Liste der beliebten Knowledge Base-Artikel anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer, sn_customerservice.customer_admin, sn_customerservice.partner oder sn_customerservice.partner_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Customer Service Portal enthält einen Link zur Knowledge Base, mit dem Sie nach Informationen suchen, Artikel lesen und bewerten und Feedback abgeben können. Unter diesem Link zeigt das Portal eine Liste der beliebten Knowledge Base-Artikel an. Wenn die benötigten Informationen nicht in dieser Liste enthalten sind, können Sie in der Knowledge Base nach den gewünschten Informationen suchen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Customer Service Portal.
2. Klicken Sie auf **Wissen**.
   Auf der Wissen-Seite wird für jedes von diesem Kunden erworbene Produkt eine separate Kategorie angezeigt. Sie zeigt auch Listen von Artikeln nach folgenden Kategorien an:
   - Besondere Inhalte
   - Am nützlichsten
   - Am häufigsten angezeigt
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

Option	Bezeichnung
Klicken Sie auf ein Produkt, um spezifischere Informationen anzuzeigen.	Zeigt eine Liste der Kategorien auf der linken Seite und Artikel auf der rechten Seite an. Klicken Sie auf eine Kategorie, um noch weitere Drilldowns durchführen.
Klicken Sie auf einen Link aus einer der Listen.	Zeigt den Artikel an.
Geben Sie ein Thema in das Suchfeld ein, und drücken Sie die Eingabetaste.	Zeigt eine Liste zugehöriger Artikel an. Klicken Sie auf einen Link, um den gewünschten Artikel anzuzeigen.

Kundenservice-Community durchsuchen

Verwenden Sie das Customer Service Portal, um die Community-Website zu durchsuchen oder eine Liste der letzten Diskussionsthemen anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer, sn_customerservice.customer_admin, sn_customerservice.partner oder sn_customerservice.partner_admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Customer Service Portal.
2. Klicken Sie auf **Fragen Sie die Community**.
   Dadurch wird die Seite „Frage stellen“ angezeigt.
3. Geben Sie eine Frage in das Feld **Titel** ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie eine Knowledge Base im Feld **Knowledge Base** aus.
5. Wählen Sie bei Bedarf eine Kategorie im Feld **Kategorie** aus.
6. Fügen Sie bei Bedarf ein oder mehrere Tags zu Ihrer Frage im Feld **Tags** hinzu.
7. Klicken Sie die Option **Eine Frage stellen** an.
   Die Frage wird auf der Suchergebnisseite unter der Kategorie **Fragen** angezeigt.

Fälle mit Knowledge Base- und Community-Inhalten abwenden

Ermöglichen Sie Kunden, in der Knowledge Base und Community nach Informationen zu suchen und Lösungen für ihre Probleme zu finden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_customer oder sn_customerservice_consumer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Service Portal-Fallformular zeigt kontextbezogene Suchergebnisse basierend auf dem im Feld Betreff eingegebenen Text an. Diese Suchergebnisse bieten Kunden gezielte Lösungen. Kunden können nach Informationen suchen, die sich auf einen Fall beziehen, wenn sie einen Fall öffnen. Wenn die Suche zu einem zugehörigen Inhalt führt, kann der Kunde eine Vorschau des Inhalts anzeigen.

Hinweis:
Standardmäßig enthalten Suchergebnisse Wissensartikel, gelöste Community-Fragen und Blogs sowie angeheftete Artikel.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Kundenservice-Management Serviceportal und dann **Alle** > **Support** > **Neue Fälle**.
2. Klicken Sie auf **Produktfall** oder **Auftragsfall**.
3. Beginnen Sie mit der Eingabe im Feld **Betreff**.

   Wenn Suchergebnisse übereinstimmen, werden sie im Widget **Zugehörigen Suchergebnisse** angezeigt.

   Hinweis:
   Wenn die eingebettete Suche aktiviert wurde, werden die Ergebnisse im Fallformular in einem **Wissensergebnisse**-Abschnitt angezeigt und sind schreibgeschützt.

4. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.
   - Klicken Sie auf einen der Inhaltslinks im Widget **Zugehörige Suchergebnisse**, um den Inhalt direkt einzugeben.
   - Klicken Sie auf einen der Inhaltslinks im eingebetteten Abschnitt **Wissensergebnisse**, um den Inhalt inline als schreibgeschützt zu öffnen.
5. **Wahlweise:** Klicken Sie auf **Dies war hilfreich**, um den Inhalt als hilfreich für die Lösung des zugehörigen Falls zu markieren.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Asset-Informationen aus dem Customer Service Portal anzeigen

Zeigen Sie eine Liste der Assets für den Account des aktuellen Benutzers an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer, sn_customerservice.customer_admin, sn_customerservice.partner oder sn_customerservice.partner_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Klicken **Support** > **Assets** im Portalheader.
   Dadurch wird eine Liste der Assets angezeigt, die zum Account des aktuellen Benutzers gehören, einschließlich des Namens und der Seriennummer des Assets und der Produktmodell-Kategorie und des Accounts, zu dem es gehört.
2. Klicken Sie auf eine der folgenden Optionen, um weitere Informationen anzuzeigen.

Option	Bezeichnung
Anzeigename	Zeigt die Asset-Informationen an.
Account	Zeigt die Account-Informationen an.
Modellkategorie	Zeigt die Produktmodellinformationen für dieses Asset an.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Zurück“, um zur Liste der Assets zurückzukehren.

Kundenkontaktinformationen anzeigen oder aktualisieren

Zeigen Sie Ihre Kontaktinformationen im Kundenportal an oder aktualisieren Sie sie.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer, sn_customerservice.customer_admin, sn_customerservice.partner oder sn_customerservice.partner_admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Kundenportal.
2. Auswahlvorgang **support** > **Kontakt**.
3. Wählen Sie den gewünschten Kontakt aus.
4. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den Feldern im Formular „Kontakt“ vor.

Formular „Kontakt“

Feld	Beschreibung
Vorname	Vorname des Kunden.
Nachname	Nachname des Kunden.
Titel	Position des Kunden.
Sprache	Bevorzugte Sprache des Kunden.
Zeitzone	Die Zeitzone für den Standort dieses Kunden.
Account	Account des Kunden.
E-Mail	E-Mail-Adresse des Kunden
Telefon (geschäftlich)	Geschäftstelefonnummer des Kunden.
Mobiltelefon	Mobiltelefonnummer des Kunden.
Benachrichtigung	Aktivieren oder deaktivieren Sie Benachrichtigungen für diesen Kunden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anwender-ID	Ein eindeutiger Bezeichner für diesen Benutzer. Die Benutzer-ID muss dem Format *firstname.lastname* folgen.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Kunden-Benachrichtigungseinstellungen

Kunden können Einstellungen für E-Mail-Benachrichtigungen festlegen.

E-Mail-Benachrichtigungseinstellungen werden festgelegt, um die E-Mail-Benachrichtigungen zu steuern, die an den Kunden gesendet werden, wenn ein Kundenservice-Mitarbeiter eine der folgenden Fallaktivitäten ausführt:

- Einen Fall für einen Kunden öffnen
- Anmerkungen zum Fall eines Kunden eingeben
- Eine Lösung für den Fall eines Kunden anbieten
- Den Fall eines Kunden schließen

Einstellungen für E-Mail-Benachrichtigungen festlegen

Kunden können Einstellungen für E-Mail-Benachrichtigungen festlegen, die gesendet werden, wenn Kundenservice-Mitarbeiter unterschiedliche Aktionen für Fälle durchführen.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie mindestens eine E-Mail für den Fall erhalten haben, um die E-Mail-Benachrichtigungseinstellungen festzulegen.

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer, sn_customerservice.customer_admin, sn_customerservice.partner oder sn_customerservice.partner_admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Customer Service Portal.
2. Klicken Sie im Portal-Header auf Ihren Benutzernamen oder Ihr Foto, um Ihre Benutzerprofilinformationen anzuzeigen.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Benachrichtigungseinstellungen**, um das Formular „Benachrichtigungseinstellungen“ anzuzeigen.

   Hinweis:
   Der Link **Benachrichtigungseinstellungen** ist nur verfügbar, nachdem die erste E-Mail für den Fall eingegangen ist.

4. Aktivieren oder deaktivieren Sie die folgenden E-Mail-Benachrichtigungen für Ihre primäre E-Mail-Adresse. Die Benachrichtigungen sind basierend auf den Aktionen verfügbar, die von Kundenservice-Mitarbeitern am Fall durchgeführt wurden.
   - Fall für Kunden geschlossen
   - Fall für Kunden kommentiert
   - Fall für Kunden eskaliert
   - Fall wurde einer neuen Gruppe zugewiesen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Fall für Kunden geöffnet
- Fall für Kunden gelöst

Passwort direkt im Customer Service Portal ändern

Ändern Sie Ihr Passwort direkt im Customer Service Portal. Benutzer mit den erforderlichen Rollen können ihre Passwörter über das Customer Service Portal ändern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Benutzer mit den erforderlichen Rollen können ihre Passwörter über das Customer Service Portal ändern.

Prozedur

1. Rufen Sie die Seite „Kundenservice-Portal“ auf, indem Sie die URL Ihrer Instanz aufrufen und das Suffix /csm anhängen.
   Beispiel: https://beispiel.de/csm.
2. Klicken Sie im Portalheader auf Ihren Benutzernamen.
3. Klicken Sie auf **Profil**, um die Benutzerprofilinformationen anzuzeigen.
4. Klicken Sie unter **Sicherheit** auf **Passwort ändern**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Passwort ändern“

Feld	Beschreibung
Aktuelles Passwort	Das aktuelle Passwort. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Neues Passwort	Das neue Passwort, das die folgenden Anforderungen erfüllen muss: ◦ Mindestens acht Zeichen lang ◦ Mindestens einen Großbuchstabe und einen Kleinbuchstabe enthalten ◦ Mindestens eine Zahl enthalten
Passwort bestätigen	Das neue Passwort.

6. Klicken Sie auf **Ändern**.

Selbstregistrierung des Kundenkontakts

Mit der Selbstregistrierungsfunktion können neue Kundenkontakte Registrierungsanforderungen über das Kundenportal übermitteln.

Ein Kundenkontakt kann eine Registrierungsanforderung mit einem gültigen Registrierungscode übermitteln. Die Anforderung wird dann an den Kundenadministrator dieses Accounts zur Genehmigung gesendet. Wenn ein Account mehrere Kundenadministratoren hat, erhalten alle die Registrierungsanforderung, es ist jedoch nur

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

eine Genehmigung erforderlich. Nachdem die Anforderung übermittelt wurde, durchläuft sie einen Genehmigungsprozess und wird entweder akzeptiert oder abgelehnt. Bei Annahme wird ein neuer Account erstellt, und der Kundenkontakt erhält eine E-Mail-Adresse mit einer Anwender-ID und einem temporären Passwort. Bei der ersten Anmeldung beim -Portal wird der Kundenkontakt aufgefordert, das temporäre Passwort zu ändern. Bei Ablehnung erhält der Kundenkontakt eine E-Mail-Benachrichtigung.

Hinweis:
Wenn eine Anforderung mit einem falschen Registrierungscode übermittelt wird, wird eine Benachrichtigungsmeldung Ungültiger Registrierungscodeangezeigt.

Formular zur Selbstregistrierung des Kundenkontakts

Der Administrator erstellt einen eindeutigen Registrierungscode für jeden Account und speichert ihn im Feld **Registrierungscode** im Account-Formular. Nachdem der Code erstellt wurde, können Kundenadministratoren ihn bei Bedarf an Kunden verteilen.

Zugehörige Informationen

Beispiel: Der standardmäßige Self-Service-Passwortzurücksetzung-Prozess

Selbstregistrierungsanforderung einreichen

Senden Sie eine Registrierungsanforderung aus dem Customer Service Portal.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Anmeldeseite des Kundenportals.
2. Fordern Sie eine Anmeldung an, indem Sie im Portalheader **Registrieren** wählen.
3. Geben Sie Ihren **Vornamen**, **Nachnamen**, Ihre **Geschäftliche E-Mail** und den **Registrierungscode** ein.
4. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen, um der Datenschutzrichtlinie und den Community-Bedingungen zuzustimmen.
   Wählen Sie die Links aus, um auf weitere Informationen zu diesen Richtlinien zuzugreifen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Sicherheitscode, schließen Sie die CAPTCHA-Validierung ab, und wählen Sie **Verifizieren**aus.
   Die Anwendung Customer Service verwendet den Google Re-CAPTCHA-Service.
6. Wählen Sie **Absenden**.
   Sie kehren zur Anmeldeseite des Portals zurück.

   Wenn Sie einen gültigen Registrierungscode eingegeben haben, sehen Sie diese Meldung: „Ihre Anforderung wurde gesendet und wird überprüft. Sie erhalten eine E-Mail, wenn Ihre Anforderung verarbeitet wird“.

   Wenn der Code falsch war, wird eine Meldung bezüglich eines falschen Registrierungscodes angezeigt.

Zurücksetzen des Passworts anfordern

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen, können Sie über den Anmeldebildschirm des Kundenportals ein neues Passwort anfordern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Anmeldeseite des Kundenportals.
2. Klicken Sie auf den Link **Ihr Passwort hier zurücksetzen**.
3. Geben Sie Ihren **Benutzernamen** und Ihre **E-Mail-Adresse** ein.
4. Klicken Sie auf **Passwort zurücksetzen**.
5. Erstellen Sie ein neues Passwort, bevor Sie fortfahren.
6. Geben Sie das neue Passwort in das Feld **Passwort** ein.
7. Geben Sie das neue Passwort erneut in das Feld **Passwort validieren** ein.
8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Zum ersten Mal beim Customer Service Portal anmelden

Nachdem eine Registrierungsanforderung genehmigt wurde, erhält der Kundenkontakt eine E-Mail mit einer Benutzer-ID und einem temporären Passwort. Bei der ersten Anmeldung wird der Kontakt aufgefordert, das Passwort zu ändern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Anmeldeseite des Customer Service Portals.
2. Geben Sie Ihre Benutzer-ID unter **Benutzername** ein.
3. Geben Sie Ihr temporäres Passwort in das Feld **Passwort** ein.
4. Wählen Sie **Anmelden**aus.
   Sie werden aufgefordert, Ihr Passwort zu ändern.
5. Geben Sie Ihr temporäres Passwort in das Feld **Aktuelles Passwort** ein.
6. Geben Sie Ihr neues Passwort in das Feld **Neues Passwort** ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Geben Sie Ihr neues Passwort erneut in das Feld **„Neues Passwort bestätigen“** ein.
8. Wählen Sie **Absenden**.

Produktinformationen aus dem Customer Service Portal anzeigen

Zeigen Sie eine Liste der Produkte an, um die Produkte oder Services nachzuverfolgen, die an Ihren Account verkauft wurden, und verwalten Sie Ihre Services mithilfe des Servicekatalogs.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer, sn_customerservice.customer_admin, sn_customerservice.partner oder sn_customerservice.partner_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine Liste der Produkte oder Services, die an Ihren Account verkauft wurden, anzeigen. Sie können auch alle für das Produkt erstellten Fälle und alle aktiven Verträge und Berechtigungen für das Produkt anzeigen.

Hinweis:
Wenn das Plugin „Customer Data Models for B2B2C“ installiert ist, können Kontakte auf die Liste der verkauften Produkte zugreifen, die zu Account-Verbrauchern gehören.

Eine Berechtigung ist aktiv, wenn:

- Das Enddatum nicht in der Vergangenheit liegt oder sie kein Enddatum hat.
- Der Vertrag, mit dem sie verknüpft ist, ebenfalls aktiv ist.

Ein Vertrag ist aktiv, wenn:

- Sein Status auf „Aktiv“ festgelegt ist.
- Er mit einem Produkt mit aktiver Berechtigung verknüpft ist.

Sie können das Widget **Aktive Berechtigungen** ändern, um eigene Filter für aktive Berechtigungen zu definieren.

Wenn in Ihrer Instanz Produktkatalogelemente eingerichtet wurden, können Sie das Widget **Servicekataloge** verwenden, um kontextbezogene Servicekataloge basierend auf den abonnierten Services anzuzeigen. Erweitern Sie Ihre Services mithilfe von Servicekatalogen, und fordern Sie zusätzliche Elemente für die Services an, die Sie abonniert haben.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Kundenservice-Homepage.
2. Klicken **Support** > **Produkte** im Headermenü.
   Das System zeigt eine Liste der Produkte oder Services an, die an Ihren Account verkauft wurden.
3. Klicken Sie auf ein Produkt, um die Details und alle Fälle anzuzeigen, die in den letzten 30 Tagen für das Produkt erstellt wurden.
4. Zeigen Sie alle aktiven Verträge und Berechtigungen für das verkaufte Produkt an.
5. **Wahlweise:** Sie können einen Fall auch direkt aus den Produktdetails erstellen.
6. **Wahlweise:** Zeigen Sie alle Katalogelemente an, die verkauften Produkten zugeordnet sind, und fordern Sie bei Bedarf zusätzliche Services an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Produktfall im Customer Service Portal erstellen

Erstellen Sie über das Customer Service Portal einen Fall zu einer Frage oder einem Problem mit einem Produkt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer, sn_customerservice.partner, sn_customerservice.customer_admin oder sn_customerservice.partner_admin, sn_acct_consumer.consumer

Prozedur

1. Rufen Sie das Kundenservice-Portal auf, indem Sie die URL Ihrer Instanz aufrufen und das Suffix /csm anhängen.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und wählen Sie **Fall** > **Produktfall erstellen**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Hinweis:
In Abhängigkeit von Ihrer Rolle werden möglicherweise die Felder **Account** und **Kontakt** nicht angezeigt.

Fallformular erstellen

Feld	Beschreibung
Account	Der Account, für den der Fall erstellt wird.
Kontakt	Der Name des Kundenkontakts für diesen Fall.
Verbraucher	Der Name des Verbrauchers für diesen Fall. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur aktiv, wenn das Plugin „Customer Data Models für B2B2C“ installiert ist. Sobald „Account“ ausgewählt ist, werden nur die zum Account gehörenden Verbraucher angezeigt.
Asset	Die Asset-Tag-Nummer oder die Seriennummer des Assets, das diesem Fall zugeordnet ist.
Produkt	Das Produktmodell des Assets. Ein Modell ist eine bestimmte Version oder Konfiguration eines Assets (z. B. Apple Mac Book Pro). Wenn Sie ein Asset im Feld **Asset** auswählen, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt, wenn die zugehörigen Produktinformationen im Asset-Datensatz verfügbar sind. Ein Produkt kann mehreren Assets zugeordnet sein.
Priorität	Die verfügbaren zugewiesenen Prioritäten sind: ○ 1 - Kritisch ○ 2 – Hoch ○ 3 - Mittel ○ 4 - Niedrig (Standard)
Betreff	Eine kurze Beschreibung der Kundenfrage, der Angelegenheit oder des Problems.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie mit der Eingabe des Betreffs beginnen, sucht die Anwendung nach relevanten Inhalten in den für das Portal konfigurierten Knowledge Bases. Die Ergebnisse werden in der Liste **Zugehöriger Inhalt** angezeigt.
Beschreibung	Eine detaillierte Beschreibung der Kundenfrage oder des Problems.

Hinweis:
Derzeit ist die Option **„Als Entwurf speichern“** für Kundenservice-Management -Portale nicht optimiert und standardmäßig deaktiviert.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse
Der Fall wird erstellt, einer Fallnummer zugewiesen und der Fall-Liste des Erstellers hinzugefügt. Um diese Liste anzuzeigen, wählen Sie im Customer Service Portal-Header die Registerkarte **Meine Listen** aus und wählen im linken Bereich **Alle Fälle** aus.

Mit einem Kundenservice-Mitarbeiter über das Customer Service Portal chatten

Chatten Sie mit einem Virtual Agent oder einem Kundenservice-Mitarbeiter im Customer Service Portal, um Probleme schnell zu beheben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer, sn_customerservice.customer_admin, sn_customerservice.partner, sn_customerservice.partner_admin

Prozedur

1. Wählen Sie im Kundenservice-Portal das Chat-Symbol ( ), um eine Konversation zu beginnen.
   Ein Virtual Agent oder ein Kundenservice-Mitarbeiter antwortet.
2. **Wahlweise:** Um mit einer Person anstelle eines Virtual Agent zu sprechen, wählen Sie und dann **Support kontaktieren**.
3. Wenn Sie den Chat beendet haben, wählen Sie **Konversation beenden**aus.

Nächste Maßnahme
Wenn der Service Desk-Mitarbeiter einen neuen Fall erstellt oder die Diskussion mit einem vorhandenen Fall verknüpft, können Sie diese Fälle im Kundenportal anzeigen, indem Sie **Meine Fälle** auswählen und die Fallliste anzeigen.

Hilfe mit Virtual Agent-Konversationen abrufen

Vorgefertigte Kundenservice Virtual Agent Chatbot-Konversationen helfen Ihren Kunden, allgemeine Selfservice-Aufgaben zu erledigen, z. B. das Abrufen von Hilfe für ein Produkt oder das Überprüfen des Status eines Falls. Verwenden Sie vordefinierte NLU mit Ihren Virtual Agent-Chatbot-Themen, damit der Chatbot die Benutzerabsicht bewerten und basierend auf dem Konversationskontext die beste Antwort bereitstellen kann.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer, sn_customerservice.consumer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie ein anonymer Benutzer sind, der nicht bei der Anwendung angemeldet ist, können Sie Hilfe erhalten, indem Sie Stichwörter für ein Problem eingeben und an einen Servicemitarbeiter weitergeleitet werden.

Ein Benutzer mit der Rolle proxy_contact kann auch den Fallstatus für einen Kunden überprüfen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die während des Gesprächs ausgetauschten Informationen wie Benutzereingaben und Chatbot-Antworten ermöglichen es dem Chatbot, eine Anforderung zu erfüllen oder einem Benutzer bei der Erledigung einer Aufgabe zu helfen. Wenn Sie eine Frage oder ein Problem mit einem vorhandenen Produkt oder einer Bestellung haben, sucht der Virtual Agent nach dem Stichwort und zeigt relevante Wissensartikel an, die zur Lösung des Problems beitragen können. Wenn keine relevanten Artikel vorhanden sind, wird ein Fall erstellt. ServiceNow NLU ermöglicht die Erkennung der Chatbot-Themen basierend auf den im Chat eingegebenen Schlüsselwörtern oder der Benutzerabsicht und ordnet eine Entität der Benutzereingabe zu. Wenn es eine Übereinstimmung gibt, wird die Entität auch für das Thema verfügbar gemacht.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Customer Service Management-Portal.
2. Wählen Sie **Chat**aus.
   Sie können **Alles anzeigen** auswählen, um alle verfügbaren Themen anzuzeigen, oder Stichwörter eingeben, um die Ergebnisse auf relevante Themen einzugrenzen.
3. Wenn Sie ein angemeldeter Benutzer sind, geben Sie Stichwörter ein, um Hilfe zu einem Fall, einem Problem oder einem Auftrag zu erhalten.
   - Wenn NLU aktiviert ist, werden Sie basierend auf der Äußerung durch das richtige Thema geführt.
   - Wenn eine NLU nicht aktiviert ist, werden Themen basierend auf der Übereinstimmung für die eingegebenen Stichwörter angezeigt. Sie können aus allen verfügbaren Themen eine Auswahl treffen.

   Hinweis:
   Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um festzustellen, ob die Themen NLU-fähig sind.
4. Verwenden
5. Um eine Chatunterhaltung zu beenden, wählen Sie **Ich bin fertig aus**.

Zugehörige Informationen

Customer Service Virtual Agent-Konversationen

Wiederverwendung von Code mit Themenblöcken maximieren

Fälle aus dem Customer Service Portal anzeigen oder ändern

Zeigen Sie die Informationen in einem ausgewählten Kundenservicefall an, oder ändern Sie sie.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer, sn_customerservice.customer_admin, sn_customerservice.partner, sn_customerservice.partner_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Abhängig von der Rolle des aktuellen Benutzers wird in der Fall-Liste Folgendes angezeigt:

- Vom aktuellen Benutzer erstellte Fälle (sn_customerservice.customer)
- Fälle im Zusammenhang mit dem Account des aktuellen Benutzers (sn_customerservice.customer_admin)
- Fälle im Zusammenhang mit dem Account des aktuellen Benutzers sowie Partner-Accounts (sn_customerservice.partner, sn_customerservice.partner_admin)

Prozedur

1. Klicken **Fall** > **Alle Fälle** im Portalheader.
   Fälle werden in der Liste beginnend mit den zuletzt aktualisierten angezeigt.
2. Klicken Sie auf die gewünschte Fallnummer, um das Fallformular zu öffnen.
3. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen im Feld **Zusätzliche Kommentare** vor.
   Alle anderen Felder im Formular sind schreibgeschützt.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Veröffentlichungen im Customer Service Portal anzeigen

Zeigen Sie die Details einer Veröffentlichung im Customer Service Portal an, und laden Sie alle Anhänge herunter.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Über den Link **„Veröffentlichungen“** im Kundenserviceportal wird eine nach Veröffentlichungsnummer sortierte Liste der aktuellen Veröffentlichungen angezeigt.

Hinweis:
Nachdem eine Veröffentlichung ihr Ablaufdatum erreicht hat, wird sie automatisch aus der Liste „Veröffentlichungen“ entfernt.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Customer Service Portal.
2. Klicken **Support** > **Veröffentlichungen** im Portalheader.
   Dadurch wird eine Liste der aktuellen Veröffentlichungen angezeigt. Die für jede Veröffentlichung angezeigten Informationen umfassen den Titel, das Veröffentlichungsdatum, das Ablaufdatum und eine kurze Beschreibung.
3. Durchsuchen Sie ggf. die Liste „Veröffentlichungen“, indem Sie den Suchbegriff in das Suchfeld oben in der Liste eingeben.
4. Klicken Sie auf einen Veröffentlichungsnamen, um ihn zu öffnen.
5. Wenn die Veröffentlichung über Anhänge verfügt, wählen Sie die herunterzuladenden Anhänge im Popup-Fenster aus.
6. Schließen Sie das Popup-Fenster.
7. Klicken Sie auf den Zurück-Pfeil oben in der Veröffentlichung, um zur Liste der Veröffentlichungen zurückzukehren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Umfrage zur Zufriedenheit mit dem Kundenservice ausfüllen

Nachdem Sie eine vorgeschlagene Lösung für einen Fall angenommen haben, füllen Sie eine Kundenservice-Zufriedenheitsumfrage aus.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Wenn ein Kunde eine vorgeschlagene Lösung für einen Fall akzeptiert, indem er im Fallformular auf **Lösung akzeptieren** klickt, wird eine Zufriedenheitsumfrage im Portal angezeigt. Der Kunde hat die Möglichkeit, die Umfrage abzuschließen oder zu überspringen. Beide Optionen führen den Kunden zur Liste der Fälle im Self-Service-Portal zurück.

So schließen Sie die Umfrage ab:

Prozedur

1. Beantworten Sie alle Fragen der Umfrage.
2. Klicken Sie auf **Absenden**.

Artikel oder Service über das Customer Service Portal anfordern

Durchsuchen Sie den Katalog und erstellen Sie eine Anforderung über die Kunden- oder Verbraucherservice-Portale.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer_admin, sn_customerservice.partner, sn_customerservice.customer_case_manager, sn_customerservice.customer, sn_customerservice.consumer, sn_customerservice.proxy_contact

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Kunden und Verbraucher können Anfragen über Kunden- und Verbraucherservice-Portale abgeben. Kundenadministratoren, Partner und Fallmanager können auch Anfragen erstellen.

Hinweis:
Das Erstellen einer Anforderung über die Kunden- und Verbraucherservice-Portale erfordert die Aktivierung des Plugins „Customer Service mit Request Management“ (com.sn_cs_sm_request). Außerdem muss der Systemadministrator externen Kunden Zugriff auf Anforderungsdatensätze gewähren.

Prozedur

1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um eine Anforderung zu erstellen:
   - Klicken Sie auf der Portal-Zielseite auf den Link **Etwas anfordern**.
   - Klicken **Anforderungen** > **Etwas anfordern** im Header des Portalmenüs.
2. Durchsuchen Sie den Servicekatalog, und wählen Sie den gewünschten Artikel oder Service aus. Sie können auch die Kategorienfilter verwenden, um die verfügbaren Elemente zu filtern.
3. Geben Sie alle erforderlichen Informationen in Bezug auf die Anforderung ein.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Das System verarbeitet die Anforderung, erstellt die Anforderung und alle anderen zugehörigen Datensätze und zeigt die Details im Widget „Zugehörige Datensätze“ auf der Fallansichtsseite an.

Zeigen Sie Falldatensätze aus den Kunden- und Verbraucherserviceportalen an

Zeigen Sie Falldatensätze wie Anforderungen, Changes oder Probleme aus den Kunden- oder Verbraucherserviceportalen an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer_admin, sn_customerservice.partner, sn_customerservice.customer_case_manager, sn_customerservice.customer, sn_customerservice.consumer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn ein Fall einen oder mehrere zugehörige Datensätze enthält, wird das Widget „Zugehörige Datensätze“ auf der Fallansichtsseite angezeigt, die diese Datensätze aufführt.

Prozedur
1. Navigieren Sie zum Customer Service Portal oder Consumer Service Portal.
2. Klicken Sie in Portal-Header auf **Meine Listen**, und wählen Sie dann einen Fall aus.
   Sie können den Filter **Meine Listen** verwenden, um die Liste der Datensätze einzugrenzen, bevor Sie einen Fall auswählen.
3. Klicken Sie im Widget „Zugehörige Datensätze“ auf einen Datensatz, um seine Details anzuzeigen.
4. **Wahlweise:** Erweitern Sie für Anforderungsdatensätze das Feld **Phase**, um weitere Details zum Anforderungsprozess anzuzeigen.
5. Klicken Sie auf das **X** in der oberen Ecke, um das Detailfenster zu schließen.

Fall aus dem Customer Service Portal schließen

Kunden und Verbraucher können Fälle über die Kunden- und Verbraucherservice-Portale schließen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer, sn_customerservice.consumer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Diese Funktion ist für das Customer Service Portal (B2B) für Produkt- und Bestellfälle und für das Consumer Service Portal (B2C) verfügbar.
Die Schaltfläche **Fall schließen** ist für Fälle im Status **Gelöst** oder **Geschlossen** nicht verfügbar.

Prozedur
1. Klicken Sie im Portal-Header auf **Fälle**, um die Fall-Liste zu öffnen.
2. Öffnen Sie den gewünschten Fall.
3. Klicken Sie im Abschnitt Aktionen auf **Fall schließen**.
4. Klicken Sie im Bestätigungs-Popup-Fenster auf **Fall schließen**.
   Wenn ein Fall über das Portal geschlossen wird:
   - Der Fallstatus im Abschnitt Falldetails wird auf **Geschlossen**aktualisiert.

     Hinweis:
     Sie können keine Kommentare hinzufügen, nachdem der Fall geschlossen wurde. Sie können nur die vorherigen Kommentare im Aktivitätenstrom anzeigen.

   - Die zusätzlichen Anmerkungen und Lösungsnotizen des Falls werden auf **Vom Kunden geschlossen** aktualisiert.
   - Der Fall-Lösungscode wird auf **Vom Kunden gelöst** gesetzt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Eine Nachricht oben im Portal bestätigt, dass der Fall geschlossen wurde.
- Das System zeigt eine Kundenzufriedenheitsumfrage an.

5. Füllen Sie die Umfrage zur Kundenzufriedenheit aus.
   Sie können die Umfrage auch überspringen. Mit beiden Optionen kehren Sie zur Fallliste im Portal zurück.

Installationsbasis-Informationen über das Customer Service Portal anzeigen

Zeigen Sie eine Liste der Installationsbasis an, um die für Ihren Account bereitgestellten Instanzen nachzuverfolgen und welche Produkte oder Services auf ihnen ausgeführt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer, sn_customerservice.customer_admin, sn_customerservice.partner oder sn_customerservice.partner_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können alle Fälle und den Servicestatus der letzten 30 Tage sowie alle aktiven, vergangenen und geplanten Ausfälle anzeigen. Sie können auch alle aktiven Berechtigungen für die Installationsbasis anzeigen. Eine Berechtigung ist aktiv, wenn ihr Enddatum nicht in der Vergangenheit liegt oder sie kein Enddatum hat. Wenn er mit einem Vertrag verknüpft ist, muss der Vertrag auch aktiv sein.

Hinweis:
Wenn das Plugin „Customer Data Models for B2B2C“ installiert ist, können Kontakte auf die Liste der Installationsbasiselemente zugreifen, die zu Account-Verbrauchern gehören.

Hinweis:
Sie können das Widget **Aktive Berechtigungen** ändern, um eigene Filter für aktive Berechtigungen zu definieren.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Customer Service Portal.
2. Klicken **Support** > **Installationsbasis** im Headermenü.
   Das System zeigt eine Liste der Installationsbasiselemente an, die zu Ihrem Account gehören.
3. Wählen Sie eine Installationsbasis aus, um die Details anzuzeigen, einschließlich der in den letzten 30 Tagen in der Installationsbasis erstellten Fälle, aktiven Berechtigungen sowie des Servicestatus und des Ausfallverlaufs.
4. **Wahlweise:** Sie können einen Fall auch direkt aus den Installationsbasis-Details erstellen.

Fall für Installationsbasis von der Kundenservice-Homepage erstellen

Erstellen Sie auf der Homepage des Kundenservice einen Fall zu einer Frage oder einem Problem bezüglich Ihrer Installationsbasis.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer, sn_customerservice.partner, sn_customerservice.customer_admin oder sn_customerservice.partner_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Mit der Installationsbasis können Sie nachverfolgen, welche Instanzen für Ihren Account und die darauf ausgeführten Produkte und Services bereitgestellt wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Kundenservice-Homepage.
2. Wählen Sie **Fall für Installationsbasis erstellen aus**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular wie erforderlich aus.

Fallformular erstellen

Feld	Beschreibung
Produkt	Das verkaufte Produkt, zu dem Sie eine Frage oder mit dem Sie ein Problem haben.
Installationsbasis	Das Installationsbasiselement, zu dem Sie eine Frage oder ein Problem haben.
Priorität	Zugewiesene Priorität: ○ 1 – Kritisch ○ 2 – Hoch ○ 3 – Mittel ○ 4 – Niedrig (Standard)
Betreff	Eine kurze Beschreibung der Frage oder des Problems.
Beschreibung	Eine detailliertere Beschreibung der Kundenfrage oder des Problems.

Hinweis:
Derzeit ist die Option **„Als Entwurf speichern“** für Kundenservice-Management -Portale nicht optimiert und standardmäßig deaktiviert.

4. Wählen Sie **Absenden**.
   Der Fall wird erstellt, einer Fallnummer zugewiesen und der Fall-Liste des Benutzers hinzugefügt. Wählen Sie oben im Kundenportal **Meine Fälle** aus, um die Fallliste anzuzeigen.

Anforderungen, Change-Anforderungen oder Registrierungsanforderungen genehmigen

Benutzer mit der Rolle snc_external können Anforderungen und Change-Anforderungen aus dem Customer Service Portal anzeigen und genehmigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: snc_external

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Für eine Anforderung oder eine Change-Anforderungen kann die Genehmigung von einem anderen Mitarbeiter innerhalb derselben Organisation erforderlich sein.

Prozedur

1. Klicken Sie im Header des Kundenserviceportals auf **Benachrichtigung** > **Alle Benachrichtigungen anzeigen**.
2. Klicken Sie im Abschnitt „Freigaben“ der Benachrichtigungsseite auf einen Datensatz.
   Das System zeigt eine schreibgeschützte Ansicht des Datensatz-Genehmigungsformulars an. Bei Anforderungen, die ein oder mehrere Elemente enthalten, werden diese Elemente in einer reduzierbaren Liste am unteren Rand des Anforderungsformulars angezeigt.
3. **Wahlweise:** Klicken Sie unten im Anforderungsformular auf ein angefordertes Element, um die Details in einem Popup-Fenster anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie auf **Genehmigen**.
   Das System nimmt die folgenden Updates vor:
   - Der Datensatzstatus wird auf **Genehmigt** festgelegt.
   - Der Datensatzstatus wird nach der Datensatznummer im Widget „Zugehörige Datensätze“ im Fallformular angezeigt.
   - Der Datensatzstatus wird dem Fallformular hinzugefügt.
     - Wenn der Datensatz vom Kundenadministrator genehmigt wurde oder der Kunde die Anforderung selbst genehmigt, wird die Statusänderung dem Feld **Zusätzliche Kommentare** hinzugefügt.
     - Für andere Genehmiger wird die Statusänderung dem Feld **Arbeitsnotizen** hinzugefügt.
   - Der Genehmigungsdatensatz wird in der Genehmigungstabelle aktualisiert.

Status einer Anforderung, Change-Anforderung oder Registrierungsanforderung anzeigen

Benutzer mit der Rolle snc_external können den Status von Anforderungen und Change-Anforderungen über das Customer Service Portal anzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: snc_external

Prozedur

1. Klicken Sie im Header des Customer Service Portal auf **Meine Listen**.
2. Klicken Sie im Filter „Meine Listen“ auf **Meine Fälle**.
3. Klicken Sie in der Liste „Fälle“ auf einen Fall.
4. Zeigen Sie den Datensatzstatus nach der Datensatznummer im Widget „Zugehörige Datensätze“ an.

Dashboard „Kundenportalnutzung“.

Mit dem Dashboard „Nutzung des Kundenportals“ können Sie die Nutzung von Portalen durch Anwender nachvollziehen, indem eine aggregierte Anzahl der pro Monat erstellten Sitzungen angezeigt wird.

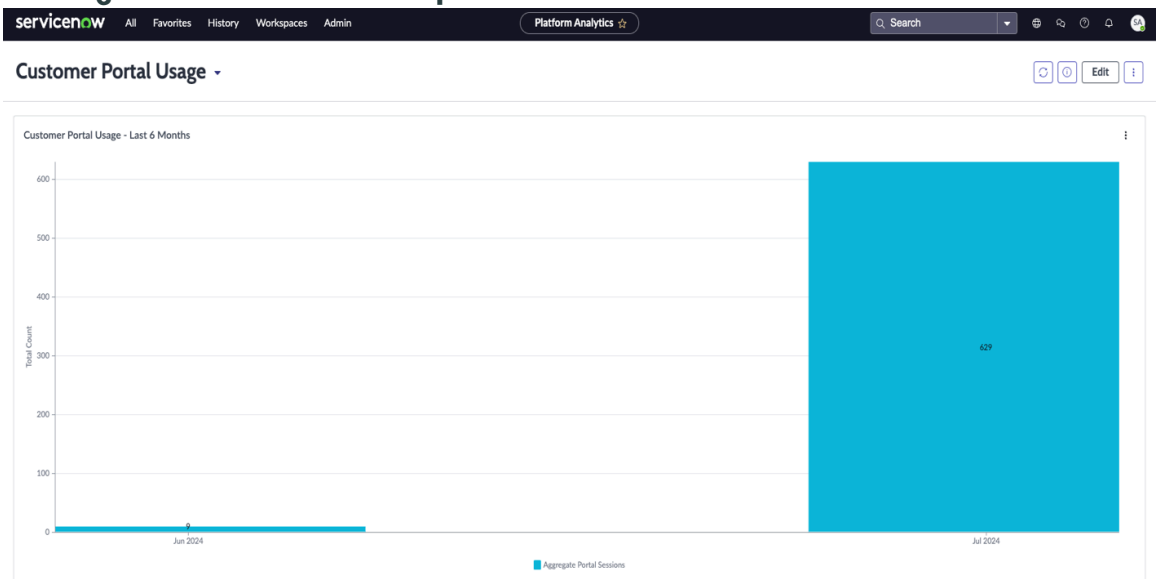
Diese Sitzungen repräsentieren keine einzelnen Anwender. Wenn beispielsweise ein Benutzer an zwei verschiedenen Tagen auf das Portal zugreift, zählt dies als zwei separate Sitzungen. Weitere Informationen dazu, wie eine Aggregatsitzung gezählt wird, finden Sie unter Berechnung der Portalnutzung. Sie können auf das Dashboard zugreifen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Selfservice** > **Dashboards**. Suchen Sie auf der Seite „Dashboard“ nach Dashboard „Kundenportalnutzung“.

Um auf detailliertere Informationen zuzugreifen, platzieren Sie die Maus über einem der grafischen Berichte. Diese Diagramme können als PNG- oder JPEG-Dateien gespeichert werden, sodass Sie sie E-Mails hinzufügen oder in Ihre Präsentationen aufnehmen können. Darüber hinaus können alle Diagramme aktualisiert werden, um die aktuellen Daten anzuzeigen. Ein Beispiel für das Dashboard-Layout ist in der folgenden Abbildung dargestellt.

Hinweis:
Die Registerkarte „Nutzung des Kundenportals“ ist verfügbar, wenn das Plugin „Customer Service“ (com.sn_customerservice) aktiviert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nutzungs-Dashboard des Kundenportals



Endanwender und Rollen

Endanwender und Ziel	Erforderliche Rolle
Administrator: • Kann die Daten bearbeiten • Kann das Dashboard anzeigen	Administrator

Erforderliche Definitionen für das Dashboard „Kundenportalnutzung“.

Definitionen	Beschreibung
DEFN1003689	Ruft die Anzahl der Gastportalsitzungen für gestern ab. Häufigkeit: Täglich
DEFN1003690	Ruft die Anzahl der Bot-Portalsitzungen für gestern ab. Häufigkeit: Täglich
DEFN1003691	Ruft alle Sitzungsanzahlen des externen Anwenderportals für gestern ab. Häufigkeit: Täglich
DEFN1003724	Zusammengefasste kostenpflichtige externe Portalsitzungen für den letzten Monat abrufen Häufigkeit: Monatlich

Automatische Übersetzung

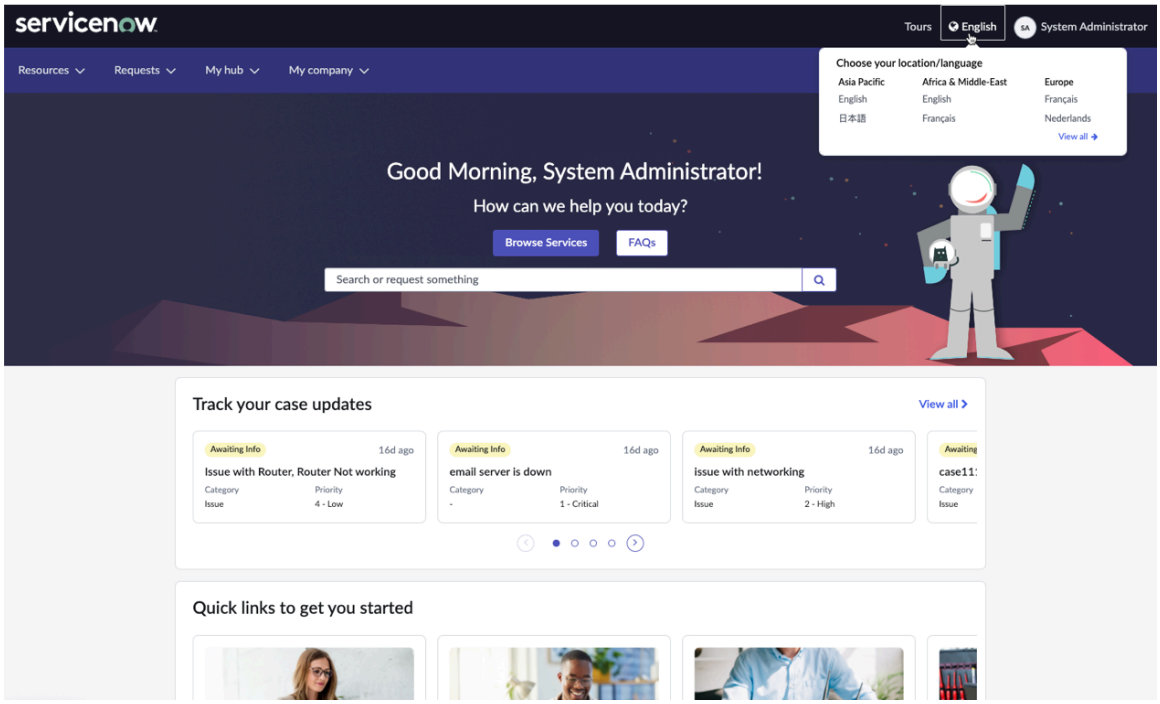
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sprachauswahl für Gastbenutzer aktivieren

Mit dem Sprachauswahl-Widget können Gastbenutzer und nicht authentifizierte Benutzer Inhalte in ihrer bevorzugten Sprache auswählen, anzeigen und aktualisieren.

Wenn ein Benutzer eine bevorzugte Sprache auswählt, wird der Portalinhalt in der ausgewählten Sprache neu geladen. Das Widget ist standardmäßig im Wissensportal, im Customer Service Management Portal und im Consumer Service Portal aktiviert. Benutzer können ihre Sprachen Regionen zuordnen, um alle verfügbaren Sprachen in Form eines Popups auf demselben Bildschirm anzuzeigen. Das Widget wird nur angezeigt, wenn in der Instanz eine andere Sprache als Englisch aktiv ist.

Sprachauswahl-Widget

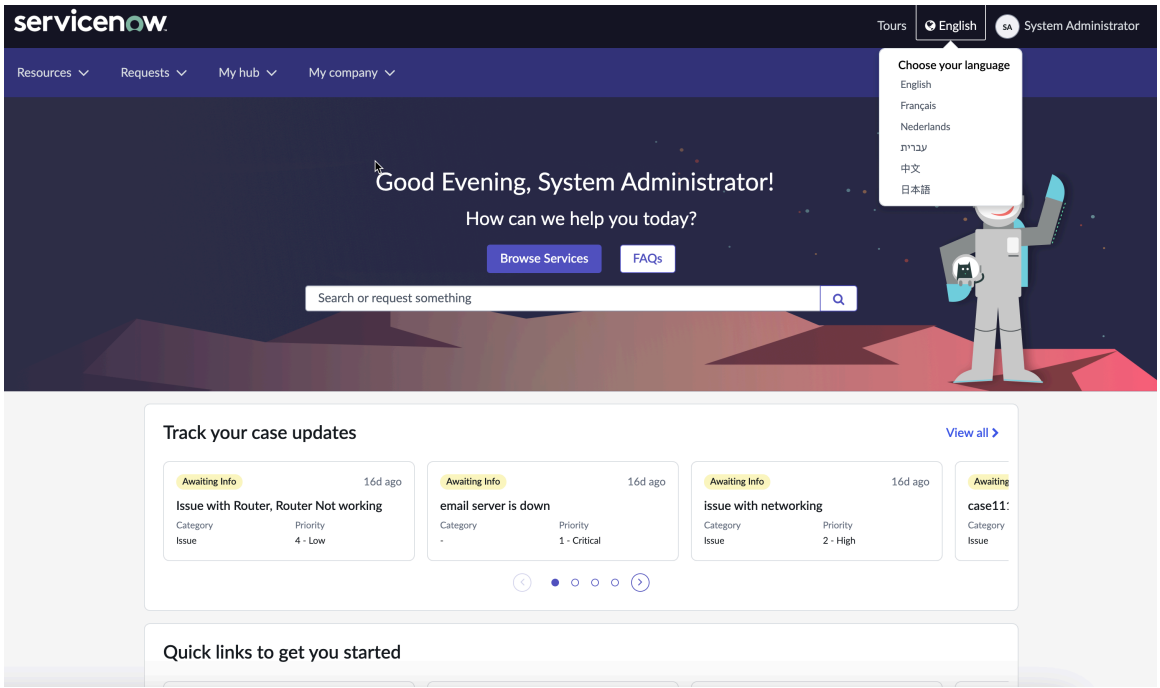


Wenn Sprachen nicht gruppiert sind, können Anwender alle verfügbaren Sprachen im Vollbildmodus anzeigen.

Hinweis:
Der Vollbildmodus ist in der mobilen Ansicht verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sprachauswahl-Experience ohne Regionsgruppierung



Zugehörige Informationen

- Sprachauswahl-Widget aktivieren
- Serviceportal -Eigenschaften
- Create regions for language selection in portals

Über das Geschäftsportal

Suchen Sie nach Informationen zu einer Frage oder einem Problem, oder fordern Sie Unterstützung von einem Kundenservice-Mitarbeiter an.

Ihre Aktivität im Geschäftsportal beginnt normalerweise auf der Homepage. Verfügt über konfigurierbare Widgets zum Anzeigen von Informationen.

Auf der Startseite des Geschäftsportals können Sie auf die folgenden Funktionen zugreifen und sie verwenden:

Startseite des Geschäftsportals für angemeldete Benutzer

UI-Komponente	Beschreibung
Services durchsuchen	Durchsuchen Sie Themen, und fordern Sie Services an.
Häufige Fragen	Erhalten Sie schnelle Antworten auf häufige Fragen.
Ressourcen	Navigieren Sie zu den Seiten „Wissen“, „Veröffentlichungen“ oder „FAQ“.
Anforderungen	Senden Sie eine Anforderung, oder zeigen Sie übermittelte Anforderungen an.
Mein Hub	Verwalten Sie Produkte und Installationsbasiselemente.
Mein Unternehmen	Erstellen oder verwalten Sie Kontakte.
Benachrichtigung	Zeigt Benachrichtigungen an, die für gelöste Fälle, Fälle, die auf Informationen, Veröffentlichungen und Genehmigungen warten, gesendet wurden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Startseite des Geschäftsportals für angemeldete Benutzer (Fortsetzung)

UI-Komponente	Beschreibung
Touren	Sehen Sie sich eine Tour an, um eine zusätzliche Anleitung dazu zu erhalten, wie die Anwendung Kundenservice-Management funktioniert. Ihr Administrator bestimmt, ob Touren auf -Seiten angezeigt werden oder nicht.
Live-Chat	Chatten Sie mit einem Virtual Agent oder einem Kundenservice-Mitarbeiter.
Rückrufanforderung	Fordern Sie einen Rückruf an, wenn die Wartezeit für den Kontakt mit Service Desk-Mitarbeitern lang ist oder sie nicht verfügbar sind.
Profilmenü	Zeigen Sie Ihr Profil an, oder melden Sie sich ab.
Suchen	Ermöglicht Ihnen die Suche. Geben Sie entweder ein Stichwort ein, um die Vorauseingabe-Suche zu verwenden, oder geben Sie ein oder mehrere Wörter ein, um alle Suchergebnisse anzuzeigen.
Verfolgen Sie die Aktualisierungen Ihres Falls nach.	Zeigen Sie Aktualisierungen für Ihren Fall an.
Themen durchsuchen	Navigieren Sie durch Themen, um unsere Services und Ressourcen zu erkunden.
Quick-Links, um Ihnen den Einstieg zu erleichtern	Zeigen Sie Links zu Wissensartikeln,Katalogen und externen Links an.
Meistgelesene Artikel	Zeigen Sie eine Liste der am häufigsten angezeigten Artikel an.
Beliebteste Services	Fordern Sie Artikel und Services aus dem Katalog an.
Footer	Enthält wichtige Links, Kontaktinformationen und rechtliche Details für den einfachen Zugriff.

Verwalten Sie Kontakte aus dem Geschäftsportal

Erstellen und aktualisieren Sie Kundenkontakte, weisen Sie Kontakten Rollen zu, und aktivieren oder deaktivieren Sie die Kontaktanmeldung über das Geschäftsportal.

Einen Kundenkontakt erstellen

Verwenden Sie das Katalogelement **„Kontakt erstellen** “, um einen Kundenkontakt über das Geschäftsportal zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer_admin, sn_customerservice.partner_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch Auswählen des Katalogelements **Kontakt erstellen** können Sie die Details für einen Kontakt hinzufügen und den Kontaktdatensatz erstellen. Nach dem Speichern des Datensatzes können Sie abhängig von Ihrer Rolle die folgenden Aktionen ausführen.

- Benutzer mit der Rolle sn_customerservice.customer_admin oder sn_customerservice.partner_admin können die Benutzer-ID des Kontakts aktualisieren und Benachrichtigungen aktivieren oder deaktivieren.
- Benutzer mit Administratorrolle können ein Passwort für den Kontakt festlegen und es erforderlich machen, dass der Kontakt sein Passwort zurücksetzt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Diese Aktionen sind verfügbar, während Sie den Kontaktdatensatz erstellen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Geschäftsportal.
2. Auswahlvorgang **Mein Unternehmen** > **Einen Kontakt erstellen** im Portalheader.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Kontakt“ aus.

Formular „Kontakt“

Feld	Beschreibung
Vorname	Vorname des Kunden.
Nachname	Nachname des Kunden.
Titel	Position des Kunden.
Sprache	Bevorzugte Sprache des Kunden.
Account	Account des Kunden.
E-Mail	E-Mail-Adresse des Kunden.
Telefon (geschäftlich)	Geschäftstelefonnummer des Kunden.
Mobiltelefon	Mobiltelefonnummer des Kunden.

4. Wählen Sie **Absenden**.
   Das System erstellt den Kontakt und aktualisiert das Formular „Kontakt“.
5. **Wahlweise:** Aktualisieren Sie die Informationen in den folgenden Feldern.

Zusätzliche Kontaktfelder

Feld	Beschreibung
Benachrichtigung	Aktivieren oder deaktivieren Sie Benachrichtigungen für diesen Kunden.
Anwender-ID	Ein eindeutiger Bezeichner für diesen Benutzer. Die Benutzer-ID muss das folgende Format aufweisen: `firstname.lastname`

6. **Wahlweise:** Mit der Rolle des -Administrators können Sie die Passwortinformationen für den Kontakt aktualisieren.

Passwortinformationen des Kontakts

Feld	Beschreibung
Passwort	Setzen Sie ein Passwort für den Kontakt zurück.
Passwort muss zurückgesetzt werden	Die Kontakte müssen ihr Passwort zurücksetzen, wenn sie sich beim Portal anmelden.

7. Wählen Sie **Speichern**, um den Datensatz zu aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontaktinformationen für einen Benutzer aktualisieren

Aktualisieren Sie die Kontaktinformationen für einen Benutzer aus dem Geschäftsportal.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer_admin, sn_customerservice.partner_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Geschäftsportal.
2. Auswahlvorgang **Mein Unternehmen** > **Kontakte verwalten**.
3. Wählen Sie in der Liste Kontakte den gewünschten Kontakt aus.
4. Wählen Sie **Details bearbeiten**aus.
5. Nehmen Sie im Kontaktformular die gewünschten Änderungen vor.

Formular „Kontakt“

Feld	Beschreibung
Vorname	Vorname des Kunden.
Nachname	Nachname des Kunden.
Titel	Position des Kunden.
Sprache	Bevorzugte Sprache des Kunden.
Zeitzone	Die Zeitzone für den Standort dieses Kunden.
Account	Account des Kunden.
E-Mail	E-Mail-Adresse des Kunden
Telefon (geschäftlich)	Geschäftstelefonnummer des Kunden.
Mobiltelefon	Mobiltelefonnummer des Kunden.
Benachrichtigung	Aktivieren oder deaktivieren Sie Benachrichtigungen für diesen Kunden.
Anwender-ID	Ein eindeutiger Bezeichner für diesen Benutzer. Die Benutzer-ID muss dem Format `firstname.lastname` folgen.

6. Wählen Sie **Speichern**.

Anmeldung für einen Kontakt aktivieren oder deaktivieren

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Anmeldung für einen Kontakt vom Geschäftsportal, um den Benutzerzugriff auf das Portal zu steuern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer_admin, sn_customerservice.partner_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Geschäftsportal.
2. Auswahlvorgang **Mein Unternehmen** > **Kontakte verwalten** im Portalheader.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie einen Kontakt aus der Kontaktliste aus.
4. Wählen Sie in der Liste Aktionen nach Bedarf einen der folgenden Links aus.

Weisen Sie einem Kontakt Anwenderrollen zu

Weisen Sie einem Kontakt im Geschäftsportal eine oder mehrere Anwenderrollen zu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer_admin, sn_customerservice.partner_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Verwenden Sie das Popup-Fenster „Rolle bearbeiten“, um die Rollen für einen Kontakt zu verwalten. Kontakte müssen mindestens eine zugewiesene Benutzerrolle haben. Wenn in der Spalte **Ausgewählt** im Popup-Fenster keine Rollen vorhanden sind, können Sie den Datensatz nicht aktualisieren.

Hinweis:
Die im Popup-Fenster „Rolle bearbeiten“ verfügbaren Rollen werden mit der Eigenschaft **sn_customerservice.contact_role_assignment** konfiguriert.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Geschäftsportal.
2. Auswahlvorgang **Mein Unternehmen** > **Kontakte verwalten** im Portalheader.
3. Wählen Sie einen Kontakt aus der Kontaktliste aus.
4. Wählen Sie in der Liste Aktionen den Link **Rollen bearbeiten** aus.
5. Wählen Sie im Popup-Fenster „Rolle bearbeiten“ eine Rolle in der Spalte **Verfügbar** aus, und verschieben Sie sie in die Spalte **Ausgewählt**.
6. Wählen Sie im Popup-Fenster „Rolle bearbeiten“ **die Option Aktualisieren aus**.

Hinweis:
Wenn die Spalte **Ausgewählt** keine Rollen enthält, zeigt das System eine Fehlermeldung an, und die Spalte wird zurückgesetzt, um die ursprünglich zugewiesenen Rollen anzuzeigen.

Verwalten Sie Kundenregistrierungsanforderungen über das Geschäftsportal

Benutzer mit der Rolle „Kundenadministrator“ können Registrierungsanforderungen genehmigen oder ablehnen, die Kunden über das Geschäftsportal einreichen.

Genehmigt eine Registrierungsanforderung mit einem gültigen Registrierungscode im Geschäftsportal

Genehmigen Sie eine Registrierungsanforderung von einem Benutzer, die über das Geschäftsportal mit einem gültigen Registrierungscode übermittelt wurde.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer_admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Geschäftsportal.
2. Auswahlvorgang **Benachrichtigungen** > **Alle Benachrichtigungen anzeigen**.
   Auf der Karte „Genehmigungen“ werden Registrierungsanforderungen angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie die gewünschte Anforderung auf der Karte Genehmigungen aus.
4. Wählen Sie **Genehmigen**.
   Ein Benutzer-Account wird erstellt und eine E-Mail mit einer Benutzer-ID und einem temporären Passwort an die E-Mail-Adresse des Kontakts gesendet. Dem Benutzer werden auch diese Rollen zugewiesen: sn_esm_user und snc_external.

Registrierungsanforderung zurückweisen

Ablehnung einer Registrierungsanforderung eines Anwenders, die über das Geschäftsportal übermittelt wurde.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer_admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Geschäftsportal.
2. Auswahlvorgang **Benachrichtigungen** > **Alle Benachrichtigungen anzeigen**.
   Auf der Karte „Genehmigungen“ werden Registrierungsanforderungen angezeigt.
3. Wählen Sie die gewünschte Anforderung auf der Karte Genehmigungen aus.
4. Wählen Sie **Ablehnen**.
   Eine Ablehnungs-E-Mail wird an die E-Mail-Adresse der anfordernden Person gesendet.

Selbstregistrierung des Kundenkontakts im Geschäftsportal

Mit der Selbstregistrierungsfunktion können neue Kundenkontakte Registrierungsanforderungen über das Geschäftsportal übermitteln.

Ein Kundenkontakt kann eine Registrierungsanforderung mit einem gültigen Registrierungscode übermitteln. Die Anforderung wird dann an den Kundenadministrator dieses Accounts zur Genehmigung gesendet. Wenn ein Account mehrere Kundenadministratoren hat, erhalten alle die Registrierungsanforderung, es ist jedoch nur eine Genehmigung erforderlich.

Nachdem die Anforderung übermittelt wurde, durchläuft sie einen Genehmigungsprozess und wird entweder akzeptiert oder abgelehnt. Bei Annahme wird ein neuer Account erstellt, und der Kundenkontakt erhält eine E-Mail-Adresse mit einer Anwender-ID und einem temporären Passwort. Bei der ersten Anmeldung beim -Portal wird der Kundenkontakt aufgefordert, das temporäre Passwort zu ändern. Bei Ablehnung erhält der Kundenkontakt eine E-Mail-Benachrichtigung.

Hinweis:
Wenn eine Anforderung mit einem falschen Registrierungscode übermittelt wird, wird eine Benachrichtigungsmeldung Ungültiger Registrierungscodeangezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Administrator erstellt einen eindeutigen Registrierungscode für jeden Account und speichert ihn im Feld **Registrierungscode** im Account-Formular. Nachdem der Code erstellt wurde, können Kundenadministratoren ihn bei Bedarf an Kunden verteilen.

Zugehörige Informationen

Beispiel: Der standardmäßige Self-Service-Passwortzurücksetzung-Prozess

Selbstregistrierungsanforderung einreichen

Senden Sie eine Registrierungsanforderung über das -Geschäftsportal.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Geschäftsportal.
2. Fordern Sie eine Anmeldung an, indem Sie im Portalheader **Anmelden** wählen.
3. Geben Sie im Formular zur Kundenregistrierung **Vornamen**, **Nachnamen**, **geschäftliche E-Mail-Adresse**und **Registrierungscode**ein.
4. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen, um der Datenschutzrichtlinie und den Community-Bedingungen zuzustimmen.
   Wählen Sie die Links aus, um auf weitere Informationen zu diesen Richtlinien zuzugreifen.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen reCAPTCHA-Überprüfung.
   Die Anwendung Customer Service verwendet den Google Re-CAPTCHA-Service.
6. Wählen Sie **Absenden**.
   Die Seite leitet Sie zur Anmeldeseite des -Portals weiter.
   - Wenn Sie einen gültigen Registrierungscode eingegeben haben, wird die folgende Meldung angezeigt: „Ihre Anforderung wurde übermittelt und die Überprüfung steht aus. Sie erhalten eine E-Mail, wenn Ihre Anforderung verarbeitet wird“.
   - Wenn Sie einen ungültigen Registrierungscode eingegeben haben, wird die Meldung „Falscher Registrierungscode“ angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Melden Sie sich zum ersten Mal beim Geschäftsportal an

Melden Sie sich mit Ihrer Anwender-ID und Ihrem temporären Passwort zum ersten Mal beim Geschäftsportal an.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nachdem eine Registrierungsanforderung genehmigt wurde, erhält der Kundenkontakt eine E-Mail mit einer Benutzer-ID und einem temporären Passwort. Bei der ersten Anmeldung wird der Kontakt aufgefordert, das Passwort zu ändern.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Anmeldeseite des Geschäftsportals.
2. Geben Sie Ihre Benutzer-ID unter **Benutzername** ein.
3. Geben Sie Ihr temporäres Passwort in das Feld **Passwort** ein.
4. Wählen Sie **Anmelden**aus.
   Sie werden aufgefordert, Ihr Passwort zu ändern.
5. Geben Sie Ihr temporäres Passwort in das Feld **Aktuelles Passwort** ein.
6. Geben Sie Ihr neues Passwort in das Feld **Neues Passwort** ein.
7. Geben Sie Ihr neues Passwort erneut in das Feld **„Neues Passwort bestätigen“** ein.
8. Wählen Sie **Absenden**.

Zurücksetzen des Passworts anfordern

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, fordern Sie über den Anmeldebildschirm des Geschäftsportals ein neues an.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. E-Mail zur Passwortzurücksetzung anfordern.
   a. Navigieren Sie zur Anmeldeseite des Geschäftsportals.
   b. Wählen Sie die **Option Passwort vergessen?** Link.
   c. Geben Sie den Anwendernamen ein, und schließen Sie die CAPTCHA-Verifizierung ab.
   d. Wählen Sie **Weiter**.
   e. Geben Sie Ihre registrierte E-Mail-ID ein.
   f. Wählen Sie **Weiter**.
   Sie erhalten eine E-Mail mit Anweisungen zum Zurücksetzen Ihres Passworts.
2. Setzen Sie Ihr neues Passwort zurück.
   a. Wählen Sie den Link **Klicken Sie hier, um Ihr Passwort zurückzusetzen** in der E-Mail aus
   b. Geben Sie auf der Seite „Passwort zurücksetzen“ in den Feldern **„Neues Passwort“** und **„Passwort erneut eingeben“** ein neues Passwort ein.
   c. Wählen Sie **Passwort zurücksetzen**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Ihr neues Passwort ist festgelegt.

Ändern Sie das Passwort im Geschäftsportal

Ändern Sie Ihr Passwort direkt im -Geschäftsportal, um Ihren Account zu schützen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Benutzer mit den erforderlichen Rollen können ihre Passwörter über das Geschäftsportal ändern.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Geschäftsportal.
2. Wählen Sie im Header des Portals Ihren Anwendernamen aus.
3. Wählen Sie **Profil** aus, um die Anwenderprofilinformationen anzuzeigen.
4. Wählen Sie unter Sicherheit **die Option Passwort ändern aus**.
5. Füllen Sie die Felder im Popup-Fenster „Passwort ändern“ aus.

Formular „Passwort ändern“

Feld	Beschreibung
Aktuelles Passwort	Das vorhandene Passwort.
Neues Passwort	Das neue Passwort, das die folgenden Anforderungen erfüllen muss: ○ Mindestens acht Zeichen lang ○ Mindestens einen Großbuchstabe und einen Kleinbuchstabe enthalten ○ Mindestens eine Zahl enthalten
Passwort bestätigen	Das neue Passwort.

6. Wählen Sie **Ändern**aus.

Kunden-Benachrichtigungseinstellungen

Kunden können Einstellungen für E-Mail-Benachrichtigungen festlegen.

E-Mail-Benachrichtigungseinstellungen werden festgelegt, um die E-Mail-Benachrichtigungen zu steuern, die an den Kunden gesendet werden, wenn ein Kundenservice-Mitarbeiter eine der folgenden Fallaktivitäten ausführt:

- Einen Fall für einen Kunden öffnen
- Anmerkungen zum Fall eines Kunden eingeben
- Eine Lösung für den Fall eines Kunden anbieten
- Den Fall eines Kunden schließen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einstellungen für E-Mail-Benachrichtigungen festlegen

Passen Sie E-Mail-Benachrichtigungen an, um über bestimmte Aktionen von Kundenservice-Mitarbeitern in Fällen informiert zu bleiben, basierend auf Ihren Einstellungen.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie eine E-Mail für den Fall erhalten haben, um die Einstellungen für E-Mail-Benachrichtigungen festzulegen.

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer, sn_customerservice.customer_admin, sn_customerservice.partner oder sn_customerservice.partner_admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Geschäftsportal.
2. Wählen Sie im Portalheader Ihren Anwendernamen oder Ihr Foto und dann **Profil**, um Ihre Anwenderprofilinformationen anzuzeigen.
3. Wählen Sie unter „Aktionen“ den Link **„Benachrichtigungseinstellungen“** aus, um das Popup „Benachrichtigungseinstellungen“ anzuzeigen.

   Hinweis:
   Der Link **Benachrichtigungseinstellungen** ist nur verfügbar, nachdem die erste E-Mail für den Fall eingegangen ist.

4. Aktivieren oder deaktivieren Sie die folgenden E-Mail-Benachrichtigungen für Ihre primäre E-Mail-Adresse. Die Benachrichtigungen sind basierend auf den Aktionen verfügbar, die von Kundenservice-Mitarbeitern am Fall durchgeführt wurden.
   - Fall für Kunden geschlossen
   - Fall für Kunden kommentiert
   - Fall für Kunden eskaliert
   - Fall wurde einer neuen Gruppe zugewiesen
   - Fall für Kunden geöffnet
   - Fall für Kunden gelöst

Genehmigen Sie eine Anforderung, eine Change-Anforderung oder eine Registrierungsanforderung über das Geschäftsportal

Benutzer mit der Rolle snc_external können Anforderungen und Change-Anforderungen über das -Geschäftsportal anzeigen und genehmigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: snc_external

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Für eine Anforderung oder eine Change-Anforderungen kann die Genehmigung von einem anderen Mitarbeiter innerhalb derselben Organisation erforderlich sein.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Header des Geschäftsportals.
2. Auswahlvorgang **Benachrichtigung** > **Alle Benachrichtigungen anzeigen**.
3. Wählen Sie im Abschnitt „Genehmigungen“ der Seite „Benachrichtigungen“ einen Datensatz aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System zeigt eine schreibgeschützte Ansicht des Datensatz-Genehmigungsformulars an. Bei Anforderungen, die ein oder mehrere Elemente enthalten, werden diese Elemente in einer reduzierbaren Liste am unteren Rand des Anforderungsformulars angezeigt.

4. **Wahlweise:** Klicken Sie unten im Anforderungsformular auf ein angefordertes Element, um die Details in einem Popup-Fenster anzuzeigen.
5. Wählen Sie **Genehmigen**.
   Das System nimmt die folgenden Updates vor:
   - Der Datensatzstatus wird auf **Genehmigt** festgelegt.
   - Der Datensatzstatus wird nach der Datensatznummer im Widget „Zugehörige Datensätze“ im Fallformular angezeigt.
   - Der Datensatzstatus wird dem Fallformular hinzugefügt.
     - Wenn der Datensatz vom Kundenadministrator genehmigt wurde oder der Kunde die Anforderung selbst genehmigt, wird die Statusänderung dem Feld **Zusätzliche Kommentare** hinzugefügt.
     - Für andere Genehmiger wird die Statusänderung dem Feld **Arbeitsnotizen** hinzugefügt.
   - Der Genehmigungsdatensatz wird in der Genehmigungstabelle aktualisiert.

Suchen Sie mit dem Geschäftsportal nach Informationen

Verwenden Sie die Suchfunktion im Header und auf der Homepage des Geschäftsportals, um Informationen zu einer Frage oder einem Problem zu finden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer, sn_customerservice.customer_admin, sn_customerservice.partner oder sn_customerservice.partner_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Portal verfügt über eine Suchfunktion, mit der Sie nach Informationen über mehrere Repositorys suchen können. Sie können die Suchfunktion auf der Homepage oder im Header des Geschäftsportals verwenden.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Geschäftsportal.
2. Geben Sie einen Suchbegriff in das **Suchfeld** ein.
3. Wählen Sie das Suchsymbol.
   Eine Liste der Artikel, die sich auf den Suchbegriff beziehen, wird angezeigt.
4. Wählen Sie einen Link, um einen Artikel anzuzeigen.

Durchsuchen Sie die Knowledge Base im Geschäftsportal

Verwenden Sie das Geschäftsportal, um die Knowledge Base zu durchsuchen oder eine Liste beliebter Knowledge Base-Artikel anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer, sn_customerservice.customer_admin, sn_customerservice.partner oder sn_customerservice.partner_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Geschäftsportal enthält einen Link zur Knowledge Base, über den Sie nach Informationen suchen, Artikel lesen und bewerten und Feedback senden können. Unter

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

diesem Link zeigt das Portal eine Liste der beliebten Knowledge Base-Artikel an. Wenn die benötigten Informationen nicht in dieser Liste enthalten sind, können Sie die Knowledge Base nach den gewünschten Informationen durchsuchen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Geschäftsportal.
2. Auswahlvorgang **Ressourcen** > **Wissen**.
   Auf der Wissen-Seite wird für jedes von diesem Kunden erworbene Produkt eine separate Kategorie angezeigt. Sie zeigt auch Listen von Artikeln nach folgenden Kategorien an:
   - Besondere Inhalte
   - Am nützlichsten
   - Am häufigsten angezeigt
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

Option	Bezeichnung
Klicken Sie auf ein Produkt, um spezifischere Informationen anzuzeigen.	Zeigt eine Liste der Kategorien auf der linken Seite und Artikel auf der rechten Seite an. Wählen Sie eine Kategorie aus, um noch weitere Detailinformationen anzuzeigen.
Klicken Sie auf einen Link aus einer der Listen.	Zeigt den Artikel an.
Geben Sie ein Thema in das Suchfeld ein, und drücken Sie die Eingabetaste.	Zeigt eine Liste zugehöriger Artikel an. Wählen Sie einen Link, um den gewünschten Artikel anzuzeigen.

Chatten Sie mit einem Service Desk-Mitarbeiter aus dem Geschäftsportal

Chatten Sie über das Geschäftsportal mit einem Virtual Agent oder einem Kundenservice-Mitarbeiter, um Probleme schnell zu lösen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer, sn_customerservice.customer_admin, sn_customerservice.partner, sn_customerservice.partner_admin

Prozedur

1. Wählen Sie im Geschäftsportal das Chat-Symbol, um eine Konversation zu beginnen.
   Ein Virtual Agent oder ein Kundenservice-Mitarbeiter antwortet.
2. **Wahlweise:** Um mit einer Person anstelle eines Virtual Agent zu sprechen, wählen Sie das Kebab-Menü ( ) und dann **Support anrufen (täglich 5–23 Uhr)**.
3. Um den Chat zu beenden, wählen Sie das Symbol zum Beenden der Konversation ( ).

Nächste Maßnahme

Wenn der Service Desk-Mitarbeiter einen Fall erstellt oder die -Diskussion mit einem vorhandenen Fall verknüpft, können Sie diese Fälle im Geschäftsportal anzeigen. Um die Fallliste anzuzeigen, wählen Sie **Anforderungen** > **Übermittelte Anforderungen anzeigen** > **Fälle und Aufgaben anzeigen**.

Erhalten Sie Hilfe zu Virtual Agent-Konversationen aus dem Geschäftsportal

Vorgefertigte Kundenservice Virtual Agent Chatbot-Konversationen helfen Ihren Kunden, allgemeine Selfservice-Aufgaben zu erledigen, z. B. das Abrufen von Hilfe für ein Produkt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

oder das Überprüfen des Status eines Falls. Verwenden Sie vordefinierte NLU mit Ihren Virtual Agent-Chatbot-Themen, um die Absicht der Benutzereingabe zu bewerten und basierend auf dem Konversationskontext die beste Antwort bereitzustellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer, sn_customerservice.consumer

Wenn Sie anonym sind (nicht bei der Anwendung angemeldet), erhalten Sie Hilfe, indem Sie Stichwörter für ein Problem eingeben, und entscheiden sich für die Weiterleitung an einen Servicemitarbeiter.

Installieren Sie das Plugin „Customer Service Virtual Agent Conversations“ (ID: com.sn_csm.virtualagent), um die Chatbot-Themen anzuzeigen.

Ein Benutzer mit der Rolle proxy_contact kann auch den Fallstatus für einen Kunden überprüfen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die während des Gesprächs ausgetauschten Informationen wie Benutzereingaben und Chatbot-Antworten ermöglichen es dem Chatbot, eine Anforderung zu erfüllen oder einem Benutzer bei der Erledigung einer Aufgabe zu helfen. Wenn der Benutzer eine Frage oder ein Problem mit einem vorhandenen Produkt oder Auftrag hat, durchsucht der Virtual Agent das Stichwort und zeigt relevante Wissensartikel an, die helfen können, das Problem zu beheben. Wenn keine relevanten Artikel vorhanden sind, wird ein Fall erstellt. ServiceNow NLU ermöglicht die Erkennung der Chatbot-Themen basierend auf den im Chat eingegebenen Schlüsselwörtern oder der Benutzerabsicht und ordnet eine Entität der Benutzereingabe zu. Außerdem wird die Entität für das Thema verfügbar gemacht, wenn eine Übereinstimmung vorliegt.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Geschäftsportal.
2. Wählen Sie **Chat**aus.
   Sie können **Alles anzeigen** auswählen, um alle verfügbaren Themen anzuzeigen, oder Stichwörter eingeben, um die Ergebnisse auf relevante Themen einzugrenzen.
3. Wenn Sie ein angemeldeter Benutzer sind, geben Sie Stichwörter ein, um Hilfe zu einem Fall, einem Problem oder einem Auftrag zu erhalten.
   - Wenn NLU aktiviert ist, werden Sie basierend auf der Äußerung durch das richtige Thema geführt.
   - Wenn NLU nicht aktiviert ist, werden Themen basierend auf der Übereinstimmung für die eingegebenen Stichwörter angezeigt. Sie können aus allen verfügbaren Themen eine Auswahl treffen.

   Hinweis:
   Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um festzustellen, ob die Themen NLU-fähig sind.
4. Verwenden
5. Um eine Chatunterhaltung zu beenden, wählen Sie **Ich bin fertig aus**.

Zugehörige Informationen

Customer Service Virtual Agent-Konversationen

Wiederverwendung von Code mit Themenblöcken maximieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie eine Veröffentlichung im Geschäftsportal an

Zeigen Sie die Details einer Veröffentlichung im Geschäftsportal an, und laden Sie Anhänge herunter.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Über den Link **„Veröffentlichungen“** im Geschäftsportal wird eine nach Veröffentlichungsnummer sortierte Liste der aktuellen Veröffentlichungen angezeigt.

Hinweis:
Nachdem eine Veröffentlichung ihr Ablaufdatum erreicht hat, wird sie automatisch aus der Liste „Veröffentlichungen“ entfernt.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Geschäftsportal.
2. Auswahlvorgang **Ressourcen** > **Veröffentlichungen** im Header.
   Dadurch wird eine Liste der aktuellen Veröffentlichungen angezeigt. Die für jede Veröffentlichung angezeigten Informationen umfassen den Titel, das Veröffentlichungsdatum, das Ablaufdatum und eine kurze Beschreibung.
3. Durchsuchen Sie ggf. die Liste „Veröffentlichungen“, indem Sie den Suchbegriff in das Suchfeld oben in der Liste eingeben.
4. Wählen Sie den Namen einer Veröffentlichung aus, die geöffnet werden soll.
5. Wenn die Veröffentlichung über Anhänge verfügt, wählen Sie die herunterzuladenden Anhänge im Popup-Fenster aus.
6. Schließen Sie das Popup-Fenster.
7. Wählen Sie den Zurück-Pfeil oben in der Veröffentlichung, um zur Liste der Veröffentlichungen zurückzukehren.

Fordern Sie ein Element oder einen Service aus dem Geschäftsportal an

Durchsuchen Sie den Katalog und erstellen Sie eine Anforderung für ein Element oder einen Service im Geschäftsportal.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer_admin, sn_customerservice.partner, sn_customerservice.customer_case_manager, sn_customerservice.customer, sn_customerservice.consumer, sn_customerservice.proxy_contact

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Benutzer können über das -Geschäftsportal Anforderungen für Produkte oder Services stellen. Kundenadministratoren, Partner und Fallmanager können auch Anfragen erstellen.

Hinweis:
Das Erstellen einer Anforderung über das Geschäftsportal erfordert die Aktivierung des Plugins „Customer Service with Request Management“ (com.sn_cs_sm_request). Außerdem muss der Administrator externen Kunden Zugriff auf Anforderungsdatensätze gewähren.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Geschäftsportal.
2. Auswahlvorgang **Anforderungen** > **Anforderung übermitteln** > **Beliebige Anforderung senden**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Durchsuchen Sie den Servicekatalog, und wählen Sie den gewünschten Artikel oder Service aus.
   Wählen Sie Themen aus dem Navigationsmenü aus, um zugehörige Artikel und Katalogelemente anzuzeigen.
4. Füllen Sie im Formular alle erforderlichen Informationen im Zusammenhang mit der Anforderung aus.
5. Wählen Sie **Absenden**.
   Das System verarbeitet die Anforderung, erstellt sie zusammen mit zugehörigen Datensätzen und zeigt die Details auf der Datensatzansichtsseite an.

Zeigen Sie Fälle und Fallaufgaben aus dem Geschäftsportal an

Zeigen Sie die Liste der Fälle und Fallaufgaben aus dem Geschäftsportal an, um die zugehörigen Details anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer_admin, sn_customerservice.partner, sn_customerservice.customer_case_manager, sn_customerservice.customer, sn_customerservice.consumer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn ein Fall einen oder mehrere zugehörige Datensätze enthält, wird das Widget „Zugehörige Datensätze“ auf der Fallansichtsseite angezeigt, die diese Datensätze aufführt.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Geschäftsportal.
2. Auswahlvorgang **Anforderungen** > **Übermittelte Anforderungen anzeigen** > **Fälle und Aufgaben anzeigen** im Portalheader.
   Sie können den Falltyp unter Kategorien auswählen und die Liste der Datensätze filtern, bevor Sie einen Fall auswählen.
3. Wählen Sie einen Fall aus, um die zugehörigen Details anzuzeigen.
4. **Wahlweise:** Erweitern Sie für Meine Anforderungen das Feld **Phase**, um weitere Details zum Anforderungsprozess anzuzeigen.
5. Wählen Sie in der oberen Ecke das **X** aus, um das Detailfenster zu schließen.

Zeigen Sie einen Fall im Geschäftsportal an, oder bearbeiten Sie ihn

Zeigen Sie die Informationen in einem Kundenservicefall an, oder ändern Sie sie.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer, sn_customerservice.customer_admin, sn_customerservice.partner, sn_customerservice.partner_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Abhängig von der Rolle des aktuellen Benutzers wird in der Fall-Liste Folgendes angezeigt:

- Vom aktuellen Benutzer erstellte Fälle (sn_customerservice.customer)
- Fälle im Zusammenhang mit dem Account des aktuellen Benutzers (sn_customerservice.customer_admin)
- Fälle im Zusammenhang mit dem Account des aktuellen Benutzers sowie Partner-Accounts (sn_customerservice.partner, sn_customerservice.partner_admin)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Auswahlvorgang **Anforderungen** > **Übermittelte Anforderungen anzeigen** > **Fälle und Aufgaben anzeigen** im Portalheader.
2. Wählen Sie die gewünschte Fallnummer aus, um die Fallansichtsseite zu öffnen.
3. Veröffentlichen Sie den erforderlichen Kommentar auf der Registerkarte „Aktivität“, oder laden Sie einen Anhang auf der Registerkarte „Anhänge“ hoch.
   Alle anderen Felder im Formular sind schreibgeschützt.
4. Wählen Sie **Senden**.

Schließen Sie einen Fall über das Geschäftsportal

Schließen Sie abgeschlossene oder gelöste Fälle im Geschäftsportal ab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer, sn_customerservice.consumer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Funktion ist für das Geschäftsportal (B2B) für -Produkte verfügbar.
Die Schaltfläche **Fall schließen** ist für Fälle im Status **Gelöst** oder **Geschlossen** nicht verfügbar.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Geschäftsportal.
2. Auswahlvorgang **Anforderungen** > **Übermittelte Anforderungen anzeigen** > **Fälle und Aufgaben anzeigen** im Portalheader.
3. Öffnen Sie den gewünschten Fall.
4. Auswahlvorgang **Aktionen** > **Fall schließen**.
5. Wählen Sie im Bestätigungsfenster **Fall schließen aus**.
   Wenn ein Fall über das Portal geschlossen wird:
   - Der Fallstatus im Abschnitt Falldetails wird auf **Geschlossen**aktualisiert.

     Hinweis:
     Sie können keine Kommentare hinzufügen, nachdem der Fall geschlossen wurde. Sie können nur die vorherigen Kommentare im Aktivitätenstrom anzeigen.

   - Die zusätzlichen Anmerkungen und Lösungsnotizen des Falls werden auf **Vom Kunden geschlossen** aktualisiert.
   - Der Fall-Lösungscode wird auf **Vom Kunden gelöst** gesetzt.
   - Eine Nachricht oben im Portal bestätigt, dass der Fall geschlossen wurde.
   - Das System zeigt eine Kundenzufriedenheitsumfrage an.
6. Füllen Sie die Umfrage zur Kundenzufriedenheit aus.
   Sie können die Umfrage auch überspringen. Mit beiden Optionen kehren Sie zur Fallliste im Portal zurück.

Umfrage zur Zufriedenheit mit dem Kundenservice ausfüllen

Nachdem Sie eine Lösung für einen Fall akzeptiert haben, füllen Sie eine Umfrage zur Zufriedenheit mit dem Kundenservice aus, um Ihr Feedback zu geben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Wenn ein Kunde eine vorgeschlagene Lösung für einen Fall akzeptiert, indem er im Fallformular auf **Lösung akzeptieren** klickt, wird eine Zufriedenheitsumfrage im Portal angezeigt. Der Kunde hat die Möglichkeit, die Umfrage abzuschließen oder zu überspringen. Beide Optionen führen den Kunden zur Liste der Fälle im Self-Service-Portal zurück.

So schließen Sie die Umfrage ab:

Prozedur

1. Beantworten Sie alle Fragen der Umfrage.
2. Wählen Sie **Absenden**.

Fälle mit Wissensinhalten abwehren

Ermöglichen Sie Kunden, in der Knowledge Base nach Informationen und Lösungen für ihre Probleme zu suchen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_customer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Fallformular des Geschäftsportals zeigt die Ergebnisse der Kontextsuche basierend auf dem Text, der im Feld Betreff eingegeben wurde. Diese Suchergebnisse bieten Kunden gezielte Lösungen. Kunden können nach Informationen suchen, die sich auf einen Fall beziehen, wenn sie einen Fall öffnen. Wenn die Suche zu einem zugehörigen Inhalt führt, kann der Kunde eine Vorschau des Inhalts anzeigen.

Hinweis:
Standardmäßig umfassen Suchergebnisse Wissensartikel, gelöste Fragen und angeheftete Artikel.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Geschäftsportal.
2. Auswahlvorgang **Anforderung** > **Anforderung übermitteln** > **Fall übermitteln** > **Produktfall übermitteln**.
3. Beginnen Sie mit der Eingabe im Feld **Betreff**.

   Wenn übereinstimmende Suchergebnisse angezeigt werden, werden sie im Widget **Zugehörige Suchergebnisse** angezeigt.

   Hinweis:
   Wenn die eingebettete Suche aktiviert wurde, werden die Ergebnisse im Formular „Fall“ inline im Abschnitt „ **Wissensergebnisse“** angezeigt und sind schreibgeschützt.

4. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.
   - Wählen Sie einen der Inhaltslinks im Widget „ **Zugehörige Suchergebnisse“** aus, um den Inhalt direkt einzugeben.
   - Wählen Sie einen der Inhaltslinks im eingebetteten Abschnitt **„Wissensergebnisse“** aus, um den Inline-Inhalt schreibgeschützt zu öffnen.
5. **Wahlweise:** Wählen Sie **Dies hat geholfen**, um den Inhalt als hilfreich für die Lösung des zugehörigen Falls zu markieren.
6. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardticketseite für Fälle konfigurieren

Konfigurieren Sie die Standardticketseite für Fälle, von der aus Benutzer im Geschäftsportal die Details eines Falls anzeigen können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder sp_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Standardticket** > **Standardticketkonfiguration**.
2. Wählen Sie sn_customerservice_case oder sn_customerservice_task aus, was standardmäßig verfügbar ist.

   Hinweis:
   Sie können eigene Falltypen und neue Konfigurationen für die erforderlichen Tabellen hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Standardticketseite konfigurieren .

3. Wählen Sie **hier** aus, um den Datensatz zu bearbeiten.
4. Bearbeiten Sie die Felder im Formular „Ticketkonfiguration“ nach Bedarf.
   Beispielsweise können Sie den vorhandenen Registerkarten **Aktivität** und **Anhänge** im Feld **Infofelder** unter der Registerkarte „Infobereich“ Registerkarten hinzufügen.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Zugehörige Informationen

Standardticketseite konfigurieren

Zeigen Sie Informationen zur Installationsbasis aus dem Geschäftsportal an

Zeigen Sie eine Liste der Installationsbasen an, um die für Ihren Account bereitgestellten Instanzen nachzuverfolgen und zu sehen, welche Produkte oder Services darauf ausgeführt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer, sn_customerservice.customer_admin, sn_customerservice.partner oder sn_customerservice.partner_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können alle Fälle und den Servicestatus der letzten 30 Tage sowie alle aktiven, vergangenen und geplanten Ausfälle anzeigen. Sie können auch alle aktiven Berechtigungen für die Installationsbasis anzeigen. Eine Berechtigung ist aktiv, wenn ihr Enddatum nicht in der Vergangenheit liegt oder sie kein Enddatum hat. Wenn sie mit einem Vertrag verknüpft ist, muss auch der Vertrag aktiv sein.

Hinweis:
Sie können das Widget **Aktive Berechtigungen** ändern, um eigene Filter für aktive Berechtigungen zu definieren.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Geschäftsportal.
2. Auswahlvorgang **Mein Hub** > **Installationsbasiselemente verwalten** im Headermenü.
   Das System zeigt eine Liste der Installationsbasiselemente an, die zu Ihrem Account gehören.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie eine Installationsbasis aus, um die Details anzuzeigen, einschließlich der in den letzten 30 Tagen in der Installationsbasis erstellten Fälle, aktiven Berechtigungen sowie des Servicestatus und des Ausfallverlaufs.
4. **Wahlweise:** Um einen Fall direkt von den Installationsbasisdetails aus zu erstellen, wählen Sie **Fall erstellen**.

Erstellt einen Fall für die Installationsbasis aus dem Geschäftsportal

Erstellen Sie im Geschäftsportal einen Fall zu einer Frage oder einem Problem in Bezug auf Ihre Installationsbasis.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer, sn_customerservice.partner, sn_customerservice.customer_admin oder sn_customerservice.partner_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit der Installationsbasis können Sie nachverfolgen, welche Instanzen für Ihren Account und die darauf ausgeführten Produkte und Services bereitgestellt wurden.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Geschäftsportal.
2. Auswahlvorgang **Anforderungen** > **Anforderung übermitteln** > **Fall übermitteln** > **Installationsbasisfall übermitteln**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular wie erforderlich aus.

Fallformular erstellen

Feld	Beschreibung
Produkt	Das verkaufte Produkt, zu dem Sie eine Frage oder mit dem Sie ein Problem haben.
Installationsbasis	Das Installationsbasiselement, zu dem Sie eine Frage haben oder mit dem Sie Probleme haben.
Priorität	Zugewiesene Priorität: ○ 1 – Kritisch ○ 2 – Hoch ○ 3 – Mittel ○ 4 – Niedrig (Standard)
Betreff	Eine kurze Beschreibung der Frage oder des Problems.
Beschreibung	Eine detailliertere Beschreibung der Kundenfrage oder des Problems.

Hinweis:
Derzeit ist die Option **„Als Entwurf speichern“** für Kundenservice-Management -Portale nicht optimiert und standardmäßig deaktiviert.

4. Wählen Sie **Absenden**.
Der Fall wird erstellt, einer Fallnummer zugewiesen und der Fall-Liste des Benutzers hinzugefügt. Wählen Sie oben im Kundenportal **Meine Fälle** aus, um die Fallliste anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie Produktinformationen aus dem Geschäftsportal an

Zeigen Sie eine Liste der Produkte an, um die Produkte oder Services nachzuverfolgen, die an Ihren Account verkauft wurden, und verwalten Sie Ihre Services mithilfe des Servicekatalogs.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer, sn_customerservice.customer_admin, sn_customerservice.partner oder sn_customerservice.partner_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine Liste der Produkte oder Services, die an Ihren Account verkauft wurden, anzeigen. Sie können auch alle für das Produkt erstellten Fälle und alle aktiven Verträge und Berechtigungen für das Produkt anzeigen.

Eine Berechtigung ist aktiv, wenn:

- Das Enddatum liegt nicht in der Vergangenheit oder hat kein Enddatum.
- Der Vertrag, mit dem er verknüpft ist, ist ebenfalls aktiv.

Ein Vertrag ist aktiv, wenn:

- Sein Status auf „Aktiv“ festgelegt ist.
- Es ist mit einem Produkt mit einer aktiven Berechtigung verknüpft.

Sie können das Widget **Aktive Berechtigungen** ändern, um eigene Filter für aktive Berechtigungen zu definieren.

Wenn in Ihrer Instanz Produktkatalogartikel eingerichtet wurden, können Sie das **Servicekatalog-** Widget verwenden, um kontextbezogene Servicekataloge basierend auf den von Ihnen abonnierten Services anzuzeigen. Erweitern Sie Ihre Services mithilfe von Servicekatalogen, und fordern Sie zusätzliche Elemente für die abonnierten Services an.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Geschäftsportal.
2. Auswahlvorgang **Mein Hub** > **Verkaufte Produkte verwalten** im Headermenü.
   Das System zeigt eine Liste der Produkte oder Services an, die an Ihren Account verkauft wurden.
3. Wählen Sie ein Produkt aus, um die Details und alle Fälle anzuzeigen, die in den letzten 30 Tagen für das Produkt erstellt wurden.
4. Zeigen Sie alle aktiven Verträge und Berechtigungen für das verkaufte Produkt an.
5. **Wahlweise:** Sie können einen Fall auch direkt aus den Produktdetails erstellen.
6. **Wahlweise:** Zeigen Sie alle Katalogelemente an, die verkauften Produkten zugeordnet sind, und fordern Sie bei Bedarf zusätzliche Services an.

Erstellt einen Produktfall im Geschäftsportal

Erstellen Sie im Geschäftsportal einen Fall zu einer Frage oder einem Problem zu einem Produkt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer, sn_customerservice.partner, sn_customerservice.customer_admin oder sn_customerservice.partner_admin, sn_acct_consumer.consumer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Geschäftsportal.
2. Auswahlvorgang **Anforderung** > **Anforderung übermitteln** > **Fall übermitteln** > **Produktfall übermitteln**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Hinweis:
In Abhängigkeit von Ihrer Rolle werden möglicherweise die Felder **Account** und **Kontakt** nicht angezeigt.

Fallformular erstellen

Feld	Beschreibung
Account	Der Account, für den Sie den Fall erstellen.
Kontakt	Der Name des Kundenkontakts für diesen Fall.
Verbraucher	Der Name des Verbrauchers für diesen Fall. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur aktiv, wenn das Plugin „Customer Data Models für B2B2C“ installiert ist. Sobald „Account“ ausgewählt ist, werden nur die zum Account gehörenden Verbraucher angezeigt.
Asset	Die Asset-Tag-Nummer oder die Seriennummer des Assets, das diesem Fall zugeordnet ist.
Produkt	Das Produktmodell des Assets. Ein Modell ist eine bestimmte Version oder Konfiguration eines Assets (z. B. Apple Mac Book Pro). Wenn Sie ein Asset im Feld **Asset** auswählen, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt, wenn die zugehörigen Produktinformationen im Asset-Datensatz verfügbar sind. Ein Produkt kann mehreren Assets zugeordnet sein.
Priorität	Die verfügbaren zugewiesenen Prioritäten sind: ○ 1 - Kritisch ○ 2 – Hoch ○ 3 - Mittel ○ 4 - Niedrig (Standard)
Betreff	Eine kurze Beschreibung der Kundenfrage, der Angelegenheit oder des Problems. **Hinweis:** Wenn Sie mit der Eingabe des Betreffs beginnen, sucht die Anwendung nach relevanten Inhalten in den für das Portal konfigurierten Knowledge Bases. Die Ergebnisse werden in der Liste **Zugehöriger Inhalt** angezeigt.
Beschreibung	Eine detaillierte Beschreibung der Kundenfrage oder des Problems.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Derzeit ist die Option **„Als Entwurf speichern“** nicht für Kundenservice-Management -Portale optimiert und standardmäßig deaktiviert.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse

Der Fall wird erstellt, einer Fallnummer zugewiesen und der Fall-Liste des Erstellers hinzugefügt. Um diese Liste anzuzeigen, navigieren Sie zu **Anforderungen** > **Zeigen Sie übermittelte Anforderungen an** > **Zeigen Sie Fälle und Aufgaben an** Klicken Sie im Header des Geschäftsportals auf die Registerkarte, und wählen Sie im linken Bereich **Alle Fälle** aus.

Experience von Gastanwendern im Geschäftsportal

Gastbenutzer können auf der -Homepage Header, Footer, Wissensartikelkarten und das Ressourcenmenü anzeigen.

Gastanwender, die auf dem Business Portal landen, können auf die Homepage und mehrere öffentliche Elemente zugreifen, einschließlich Header, Menü, Fußzeile und Banner-Widgets, die über die Schaltflächen **„Services durchsuchen“** und **„FAQs“** verfügen.

Sie können auch Taxonomiethemenkarten anzeigen, auf denen öffentliche Inhalte wie Artikel und Katalogelemente angezeigt werden, sowie das Quick-Link-Widget „Wissen“, das öffentliche Artikel anzeigt.

Wenn Sie jedoch eine Karte, eine Schaltfläche oder ein Menüelement auswählen, werden die Gastanwender zur Anmeldeseite weitergeleitet.

Sprachauswahl für Gastbenutzer aktivieren

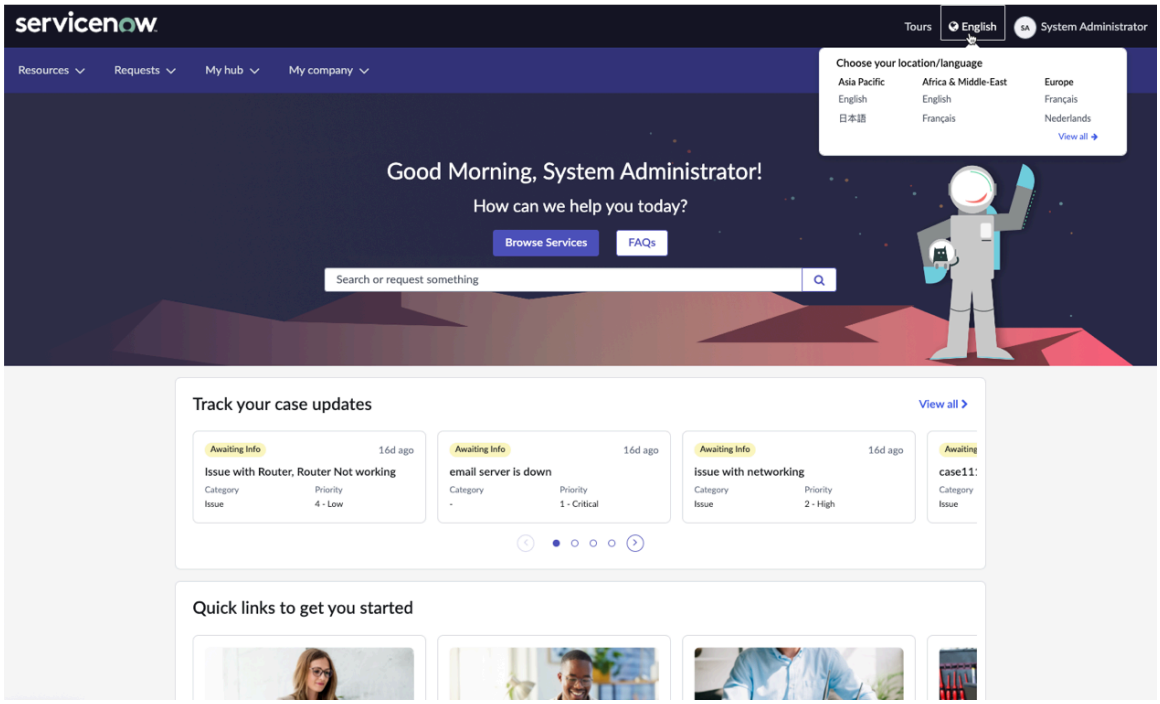
Mit dem Sprachauswahl-Widget können Gastbenutzer und nicht authentifizierte Benutzer Inhalte in ihrer bevorzugten Sprache auswählen, anzeigen und aktualisieren.

Wenn ein Benutzer eine bevorzugte Sprache auswählt, wird der Portalinhalt in der ausgewählten Sprache neu geladen. Das Widget ist standardmäßig im Wissensportal, im Customer Service Management Portal und im Consumer Service Portal aktiviert. Benutzer können ihre Sprachen Regionen zuordnen, um alle verfügbaren Sprachen in Form eines Popups auf demselben Bildschirm anzuzeigen.

Informationen zum Aktivieren der Sprachauswahl im Geschäftsportal finden Sie unter Enable a language selector in portal headers .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

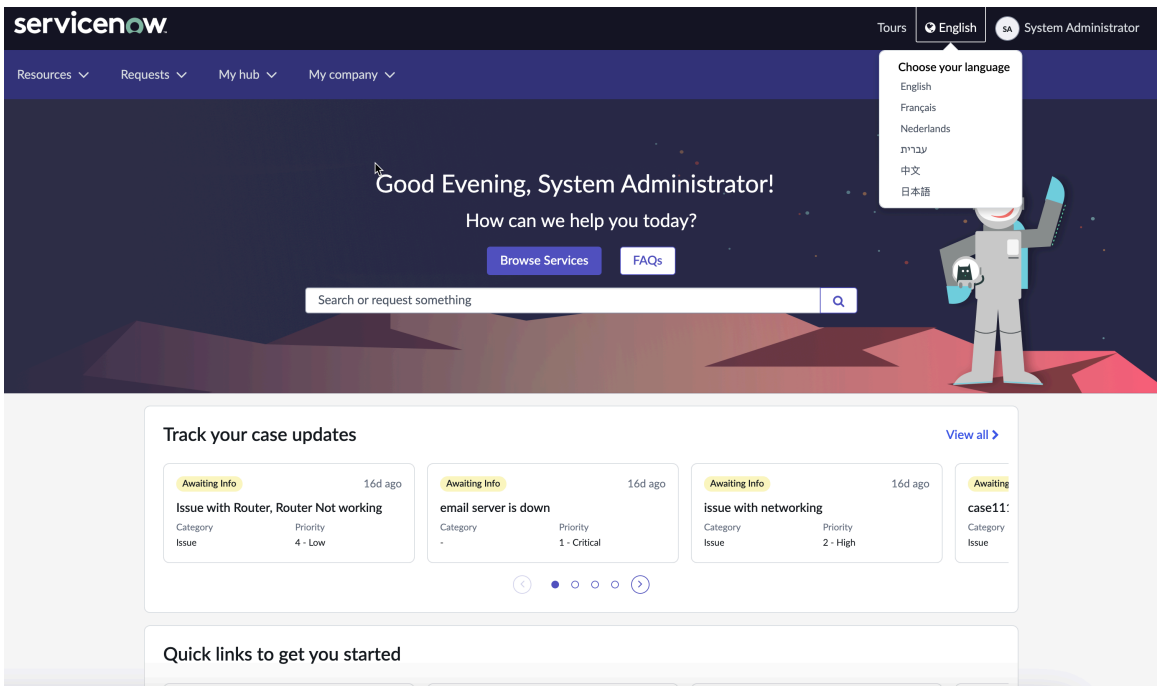
Sprachauswahl-Widget



Wenn Sprachen nicht gruppiert sind, können Anwender alle verfügbaren Sprachen im Vollbildmodus anzeigen.

Hinweis:
Der Vollbildmodus ist in der mobilen Ansicht verfügbar.

Sprachauswahl-Experience ohne Regionsgruppierung



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Sprachauswahl-Widget aktivieren

Serviceportal -Eigenschaften

Create regions for language selection in portals

Zeigen Sie im Geschäftsportal häufig gestellte Fragen (FAQs) an

Zeigen Sie im Geschäftsportal eine Liste häufig gestellter Fragen an, um Antworten auf einige häufig gestellte Fragen zu finden.

Sie können auf die Seite mit häufigen Fragen zugreifen, indem Sie zu **Ressourcen** > **FAQs**navigieren. Das System zeigt eine Liste mit 10 häufig gestellten Fragen als Standardansicht an.

Zugehörige Informationen

Portal-FAQ-Widget

Consumer Service Portal verwenden

Das Consumer Service Portal ist eine Weboberfläche, die Ihr Unternehmen nutzen kann, um Verbraucher zu informieren und zu unterstützen.

Das Consumer Service Portal basiert auf der Anwendung ServiceNow Service Portal. Verbraucher können das Portal verwenden, um nach Informationen zu suchen, ihre Fragen von anderen registrierten Mitgliedern beantworten zu lassen oder Hilfe von einem Kundenservice-Mitarbeiter anzufordern.

Vom Consumer Service Portal aus können Verbraucher:

- Nach Informationen suchen, durch Wissensartikel blättern und Kontakt mit der Community aufnehmen.
- Eine Chat-Sitzung mit einem Kundenservice-Mitarbeiter starten.
- Sich registrieren, eine Anmeldung erstellen und ein Benutzerprofil erstellen.

Nach der Registrierung und Anmeldung beim Consumer Service Portal können Verbraucher:

- Benutzerprofilinformationen bearbeiten und Passwörter ändern.
- Neue Produkte registrieren und eine Liste der aktuell registrierten Produkte anzeigen.
- Sich mit einer Frage oder einem Problem an einen Verbraucherservice-Mitarbeiter wenden.
- Fälle erstellen und eine Liste der aktuellen Fälle anzeigen.
- Vorgeschlagene Fall-Lösungen akzeptieren oder ablehnen.

Ihre Aktivität im Consumer Service Portal beginnt normalerweise auf der Homepage des Consumer Service Portals. Wenn Sie als Benutzer angemeldet sind, sehen Sie andere Informationen als nicht angemeldete Benutzer. Ihr Unternehmen kann die Homepage anpassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Homepage von Consumer Service Portal für angemeldete Benutzer

UI-Komponente	Beschreibung
Wissen	**Wissen** im Header und auf der Hauptseite führt Sie zur Seite kb_home. Auf der Wissen-Homepage können Sie die Knowledge Base durchsuchen oder eine Liste der am besten bewerteten oder am häufigsten angezeigten Knowledge Base-Artikel anzeigen.
Anforderungen	Zeigt alle Ihre Anfragen an, und Sie können auch den Katalog für Artikel und Services anfordern.
Meine Listen	Listet alle Ihre Fälle auf.
Hilfemenü abrufen	Klicken Sie auf **Hilfe anfordern**, um einen Produkt- oder Bestellfall zu öffnen.
Support-Menü	Navigieren Sie zu Fällen, Bestellungen, Meine Produkte und anderen Schnell-Links.
Touren	Sehen Sie sich eine Tour an, um eine zusätzliche Anleitung dazu zu erhalten, wie die Anwendung Kundenservice-Management funktioniert. Touren werden angezeigt, wenn der Administrator sie auf bestimmten Seiten erstellt.
Chat	Klicken Sie auf **Chat**, um mit einem Virtual Agent oder einem Kundenservice-Mitarbeiter zu chatten.
Rückrufanforderung	Fordern Sie einen Rückruf an, wenn die Wartezeit für den Kontakt mit Service Desk-Mitarbeitern lang ist oder sie nicht verfügbar sind.
Profilmenü	Klicken Sie auf Ihr Profilfoto, um Ihr Profil anzuzeigen oder um sich abzumelden.
Suche	Geben Sie einen Suchbegriff ein, und klicken Sie auf **Suchen**, um die Suchergebnisse anzuzeigen.
Fragen Sie die Community	Klicken Sie auf **Fragen Sie die Community**, um auf die Community-Homepage zuzugreifen.
Hilfe erhalten	Klicken Sie auf **Hilfe bekommen**, um eine Anforderung zu stellen oder ein Problem zu melden, indem Sie einen Fall öffnen.
Am häufigsten gelesene Artikel	Zeigen Sie eine Liste der am häufigsten angezeigten Artikel an.
Empfohlene Artikel	Zeigen Sie die empfohlenen Community-Inhalte an.
Hilfreichste Artikel	Zeigen Sie die nützlichsten Artikel basierend auf der Nutzungsanzahl der Artikel an.
Die folgenden Komponenten sind verfügbar, wenn Sie Communities installiert haben.	
Letzte gelöste Diskussion	Zeigen Sie eine Liste der kürzlich gelösten Diskussionen an.
Aktueller Community-Blog	Zeigen Sie eine Liste der kürzlich veröffentlichten Community-Blogs an.
Wichtige Community-Inhalte	Zeigen Sie eine Liste der vorgestellten Community-Inhalte an.

Hinweis:
Metadaten für jeden Eintrag in den Widgets, z. B. die Anzahl der Ansichten, die Anzahl der Tage ab dem Zeitpunkt, zu dem der Artikel oder die Funktion veröffentlicht wurde, und die Bewertung für den Artikel werden angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Consumer Service Portal anpassen

Um dieses Portal anzupassen, navigieren Sie zu **Serviceportal** > **Portale** und klicken Sie auf **Kundenservice**. Weitere Informationen zum Erstellen einer benutzerdefinierten Schnittstelle finden Sie im Service Portal .

Zugehörige Informationen

Berechnung der Portalnutzung

Chatvorbereitung in Consumer Service Portal

Als Benutzer im Kundenserviceportal können Sie ein Gespräch mit dem Support initiieren, indem Sie die Vorab-Chatumfrage beantworten. Die Fragen der Umfrage variieren je nach Sitzungstyp, z. B. angemeldet oder anonym.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.consumer

Prozedur

1. Klicken Sie auf der Portalseite auf das Symbol **Chat-Fenster öffnen**, oder verwenden Sie Facebook Messenger, wenn Sie Facebook-Benutzer sind.
2. Beantworten Sie die Fragen, mit deren Hilfe der Kontext für einen Service Desk-Mitarbeiter zur Lösung Ihres Problems festgelegt wird.
   Sie werden an eine Service Desk-Mitarbeiter-Warteschlange weitergeleitet.

Zugehörige Informationen

Vorab-Chatumfragen

Berechnung der Portalnutzung

Mit der Portalnutzung können Sie nachverfolgen, wie Ihre Kunden und Mitarbeiter das Portal nutzen. Das Dashboard „Kundenportalnutzung“ bietet Informationen zu den Portalbesuchen, was zu einer Sitzungsanzahl führt.

Um das Dashboard „Kundenportalnutzung“ anzuzeigen, navigieren Sie zu **Kundenservice** > **Administration** > **Portalnutzung**.

Hinweis:
Sie können die Nutzung der Bot-Sitzung ignorieren, die als Teil dieses Dashboards erfasst wird.

Eine Benutzersitzung ist ein Zeitraum von Aktivitäten im Kunden- oder Verbraucherserviceportal durch einen der folgenden Sitzungstypen:

- Gastsitzung: Sitzung, bei der der Anwender nicht angemeldet ist
- Bot-Sitzung: Separate Anzahl von Sitzungen, die aufgrund von Bots und Crawlern generiert wurden
- Externe Sitzung: Sitzung, in der der Benutzer ein externer Benutzer ist, normalerweise ein angemeldeter Kunde oder Verbraucher

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die aggregierte Sitzungsanzahl basiert auf den folgenden Berechnungen:

Eine Benutzersitzung wird nach einem bestimmten Zeitraum der Inaktivität beendet.

Der Benutzerzugriff auf die Self-Service-Portale wird wie folgt verfolgt: pro Sitzung, pro Tag und pro Portal. Wenn sich derselbe Benutzer von mehreren Browsern oder Geräten aus anmeldet, wird jede Anmeldung als separater Besuch gezählt. Bei jedem ersten Aufruf einer Portalseite wird eine Sitzung gestartet, und die Nutzungsmetriken werden für das 24-Stunden-Fenster berechnet.

Die standardmäßige Sitzungszeitüberschreitung beträgt 30 Minuten. Diese Einstellung kann mithilfe einer Systemeigenschaft angepasst werden. Weitere Informationen zum Ändern der Zeitüberschreitungseinstellung für Sitzungen finden Sie unter Benutzersitzungen verwalten .

Berechnungsbeispiele für Site-Besuche

Ein Benutzer meldet sich an, meldet sich ab und meldet sich dann erneut an.

Beispiel einer Berechnung des Website-Besuchs für einen Anwender, der sich an-, abmeldet und dann erneut anmeldet

Schritt	Benutzeraktivität	Verrechenbarer Zähler wird erhöht
1	Benutzer besucht das Portal als anonymer oder Gastbenutzer	Ja
2	Benutzeranmeldung	Nein
3	Benutzer meldet sich ab	Nein
4	Benutzer meldet sich sofort nach dem Abmelden an	Ja

Ein Benutzer meldet sich an und setzt die Sitzung nach Mitternacht fort:

Beispiel einer Berechnung des Standortbesuchs für einen Anwender, der sich anmeldet und die Sitzung nach Mitternacht fortsetzt

Schritt	Benutzeraktivität	Verrechenbarer Zähler wird erhöht
1	Benutzer besucht das Portal als anonymer oder Gastbenutzer	Ja
2	Benutzeranmeldung	Nein
3	Benutzersitzung geht nach Mitternacht weiter	**Ja**
4	Benutzer meldet sich ab	Nein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für das Consumer Service Portal registrieren

Registrieren Sie sich für das Consumer Service Portal, um Zugriff zu erhalten und ein Verbraucherprofil zu erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Bitten Sie Ihren Administrator, das Plugin für die Registrierung externer Anwender (ID: com.sn_external_user_register) zu installieren, um den Registrierungslink im Header des Verbraucherserviceportals anzuzeigen.

Prozedur

1. Wechseln Sie zur Seite des Verbraucherserviceportals, indem Sie auf Ihre Instanz-URL zugreifen und das Suffix „/csp“ hinzufügen.
   Beispiel: https://example.com/csp.
2. Klicken Sie im Portalheader auf **Registrieren**.
3. Füllen Sie die Felder im Registrierungsformular aus.
   Ihre E-Mail-Adresse muss eindeutig sein. Wenn Sie eine Adresse eingeben, die sich bereits im System befindet, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Versuchen Sie es erneut mit einer anderen E-Mail-Adresse.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sicherheitscode**, schließen Sie die CAPTCHA-Validierung ab und klicken Sie auf **Überprüfen**.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um der Datenschutzrichtlinie und den allgemeinen Bedingungen der Community zuzustimmen.
6. Wählen Sie **Anmelden** aus.
   Eine Überprüfungs-E-Mail wird an die eingegebene E-Mail-Adresse gesendet.
7. Klicken Sie auf den Link in der E-Mail, um Ihre E-Mail-Adresse zu bestätigen.

Ergebnisse
Ihre Registrierung ist abgeschlossen. Sie können sich jetzt beim Consumer Service Portal anmelden.

Beim Consumer Service Portal anmelden

Verwenden Sie den Namen und das Passwort, das Sie während des Registrierungsprozesses erstellt haben, um sich beim Consumer Service Portal anzumelden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.consumer

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Consumer Service Portal.
2. Klicken Sie im Header des Portals **auf Anmelden**.
3. Füllen Sie die Felder im Popup-Fenster Anmelden aus.
4. Klicken Sie auf **Anmelden**.
   Sie sind beim Verbraucherserviceportal angemeldet, und Ihr Name und Ihr Profilbild werden im Header des Portals angezeigt.

Ihr Passwort über das Consumer Service Portal ändern

Ändern Sie Ihr Passwort über das Verbraucherportal.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.customer

Prozedur

1. Klicken Sie im Portal-Header auf Ihren Benutzernamen, um die Benutzerprofilinformationen anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf **Passwort ändern**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Passwort ändern“ entsprechend aus.

Formularfelder „Passwort ändern“

Feld	Beschreibung
Aktuelles Passwort	Das aktuelle Passwort. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Neues Passwort	Das neue Passwort. Dieses Passwort muss: ○ Mindestens acht Zeichen lang sein ○ Mindestens einen Großbuchstabe und einen Kleinbuchstabe enthalten ○ Mindestens eine Zahl enthalten
Passwort bestätigen	Geben Sie das neue Passwort erneut ein.

4. Klicken Sie auf **Ändern**.

Ein Verbraucherprofil anzeigen oder bearbeiten

Registrierte Benutzer mit der Verbraucherrolle können ihre Verbraucherprofile anzeigen, die Informationen nach Bedarf bearbeiten und Passwörter ändern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.consumer

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Consumer Service Portal an.
2. Wählen Sie im Header des Portals Ihren Anwendernamen und dann **Profil**aus.
3. Um Ihrem Profil ein Bild hinzuzufügen, wählen Sie **Bild hochladen**, und wählen Sie das gewünschte Bild aus.
4. So aktualisieren Sie die persönlichen Informationen in Ihrem Profil, einschließlich Name, Kontaktinformationen und Adresse:
   a. Wählen Sie das gewünschte Feld aus.
   b. Geben Sie die neuen Informationen in das Popup-Fenster ein.
   c. Wählen Sie **Speichern**.
5. Um Ihr Passwort zu ändern, wählen Sie **Passwort ändern**.
   Der Link **„Passwort ändern“** wird im Verbraucherprofil angezeigt, wenn das Plugin „Self-Service Password Reset“ (com.snc.password_reset) aktiviert ist.
6. Füllen Sie die Felder im Popup-Fenster „Passwort ändern“ aus, und wählen Sie **Aktualisieren**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registrieren Sie ein Produkt im Consumer Service Portal.

Benutzer mit der Rolle Verbraucher können ihre Produkte über das Consumer Service Portal registrieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.consumer

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Consumer Service Portal an.
2. Klicken Sie im Portal-Header auf **Support**, und klicken Sie dann auf **Produkt registrieren**.
3. Geben Sie einen Suchbegriff in das Suchfeld ein, und drücken Sie die Eingabetaste, um eine Liste der Produkte anzuzeigen.
4. Klicken Sie auf die **Auswählen**-Schaltfläche auf der Karte für das gewünschte Produkt.
5. Geben Sie die **Seriennummer** und das **Kaufdatum** für das ausgewählte Produkt ein.
6. Klicken Sie auf **registrieren**.
   Nachdem das Produkt erfolgreich registriert wurde, wird es in der Liste „Meine Produkte“ angezeigt, die die für den aktuellen Benutzer registrierten Produkte enthält.

Eine Liste der Produkte aus dem Consumer Service Portal anzeigen

Benutzer mit der Rolle „Verbraucher“ können eine Liste ihrer registrierten Produkte über das Consumer Service Portal anzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.consumer

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Consumer Service Portal an.
2. Klicken **Support** > **Meine Produkte** im Portalheader.
   Dadurch wird eine Liste der Produkte angezeigt, die für den aktuellen Benutzer registriert sind.
3. Klicken Sie bei Bedarf auf ein Produkt, um weitere Informationen zum Produkt anzuzeigen.

Greifen Sie über das Verbraucherserviceportal auf die Liste der Installationsbasiselemente zu

Greifen Sie über das Verbraucherserviceportal auf die Liste der Installationsbasiselemente zu, um detaillierte Informationen zu einem Installationsbasiselement zu erhalten. Beispiel: Mit dieser Liste können Sie sehen, wie viele Artikel für Sie registriert sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.consumer, sn_customerservice.consumer_contributor und sn_customerservice.relationship_contributor

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Consumer Service Portal an.
2. Navigieren zu **Support** > **Installationsbasis**.
   Im Header des Verbraucherserviceportals können Sie auf eine Liste der Installationsbasiselemente zugreifen, die für Sie registriert sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Im Listenlayout für ein Installationsbasiselement sind die Details für Verbraucher in den Feldern **Haushalt** und **Verbraucher** sichtbar. Nur Verbraucher mit den entsprechenden Rollen können die Option „Installationsbasis“ im Support-Menü sehen.

3. Öffnen Sie in der Liste einen Installationsbasis-Datensatz, um alle Details und Fälle für dieses Installationsbasiselement anzuzeigen.

Fall über das Consumer Service Portal erstellen

Als Benutzer mit der Verbraucherrolle können Sie Fälle im Verbraucherserviceportal erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.consumer

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Consumer Service Portal an.
2. Wählen Sie im Header des Portals **Hilfe erhalten**.
3. Wählen Sie zwischen **Produkthilfe anfordern** und **Bestellhilfe anfordern**.
4. Geben Sie einen Kunden ein oder suchen Sie ihn.
5. Geben Sie je nachdem, was Sie oben ausgewählt haben, ein Produkt oder eine Bestellung ein.
6. Geben Sie eine kurze Beschreibung in das Feld **Betreff** ein.

Hinweis:
Wenn Sie mit der Eingabe des Betreffs beginnen, sucht die Anwendung in den für das Portal konfigurierten Knowledge Bases nach relevanten Inhalten und wird in der Liste **„Zugehöriger Inhalt“** angezeigt.

7. Fügen Sie eine Beschreibung im Feld **Beschreibung** hinzu, und fügen Sie einen beliebigen Anhang hinzu.

Hinweis:
Derzeit ist die Option **Als Entwurf speichern** nicht für Kundenservice-Managementoptimiert und standardmäßig deaktiviert.

8. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse
Der neue Fall wird erstellt und der Liste der Fälle hinzugefügt. Um den Fall anzuzeigen, wählen Sie den Link in der Nachricht zur Fallerstellung, oder wählen Sie im Header des Portals **Fälle** und dann die Fallnummer aus.

Fall über das Consumer Service Portal anzeigen

Benutzer mit der Verbraucher-Rolle können eine Liste von Fällen über das Consumer Service Portal anzeigen und einzelne Fälle auswählen, um weitere Details anzuzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.consumer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie einen Fall auswählen, wird ein Formular mit den folgenden Abschnitten geöffnet:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Eine Konversation, die die Interaktion zwischen dem Verbraucher und dem Kundenservice-Mitarbeiter anzeigt.
- Die Aktion, die seitens des Verbrauchers ergriffen werden muss, z. B. das Akzeptieren oder Ablehnen einer Lösung.
- Die Falldetails, einschließlich der Fallnummer und des aktuellen Status.
- Alle angehängten Dateien.

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Consumer Service Portal an.
2. Klicken **Support** > **Fälle** im Portalheader, um eine Liste der Fälle anzuzeigen, die sich auf den aktuellen Benutzer beziehen.
3. Klicken Sie auf die Fallnummer, um weitere Informationen zum Fall anzuzeigen.
4. Geben Sie bei Bedarf eine Nachricht an den Kundenservice-Mitarbeiter ein, und klicken Sie auf **Senden**. Ihre Nachricht wird Teil der Fallkonversation. Alle Antworten des Kundenservice-Mitarbeiters werden auch in die Konversation aufgenommen.

Falllösung über das Consumer Service Portal annehmen oder ablehnen

Benutzer mit der Verbraucher-Rolle können die vorgeschlagene Lösung für einen Fall aus dem Consumer Service Portal akzeptieren oder ablehnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice.consumer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn ein Kundenservice-Mitarbeiter eine Lösung für den Fall eines Verbrauchers vorschlägt, werden Schaltflächen zum Akzeptieren oder Ablehnen der Lösung im Formularabschnitt angezeigt, der die Verbraucheraktionen anzeigt.

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Consumer Service Portal an.
2. Klicken **Support** > **Fälle** im Portalheader, um eine Liste der Fälle anzuzeigen, die sich auf den aktuellen Benutzer beziehen.
3. Klicken Sie auf eine Fallnummer, um weitere Informationen zum Fall anzuzeigen.
4. Klicken Sie in der Dropdown-Liste „Aktionen“ auf eine der folgenden Schaltflächen:

Option	Bezeichnung
Lösung akzeptieren	Akzeptiert die vom Kundenservice-Mitarbeiter vorgeschlagene Lösung und ändert den Fallstatus in **Geschlossen**.
Lösung ablehnen	Lehnt die vom Service Desk-Mitarbeiter vorgeschlagene Lösung nach Eingabe des Grunds für die Ablehnung der Lösung ab. Der Fallstatus wechselt zu **Offen**.

Mit einem Kundenservice-Mitarbeiter über das Consumer Service Portal chatten

Chatten Sie mit einem Virtual Agent oder einem Kundenservice-Mitarbeiter im Consumer Service Portal, um Probleme schnell zu lösen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.consumer

Prozedur

1. Wählen Sie im Verbraucherserviceportal das Chat-Symbol ( ), um eine Konversation zu starten.
2. Füllen Sie die Informationen aus, und wählen Sie **Absenden**aus.
   Ein Virtual Agent oder ein Kundenservice-Mitarbeiter antwortet.
3. **Wahlweise:** Um mit einer Person anstelle eines Virtual Agent zu sprechen, wählen Sie und dann **Support kontaktieren**.
4. Wenn Sie den Chat beendet haben, wählen Sie **Konversation beenden**aus.

Nächste Maßnahme
Wenn der Service Desk-Mitarbeiter einen Fall erstellt oder die Diskussion mit einem vorhandenen Fall verknüpft, können Sie diese Fälle im Verbraucherserviceportal anzeigen, indem Sie **Fälle** auswählen und die Fallliste anzeigen.

Anonym mit einem Kundenservice-Mitarbeiter über das Consumer Service Portal chatten

Benutzer, die nicht angemeldet sind, können anonym mit einem Kundenservice-Mitarbeiter im Consumer Service Portal chatten, um Probleme schneller zu beheben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Klicken Sie im Verbraucherserviceportal auf das Chat-Symbol ( ), um eine Konversation zu starten.
2. Füllen Sie die Informationen aus, und klicken Sie auf **Senden**.
   Ein Virtual Agent oder ein Kundenservice-Mitarbeiter antwortet.
3. **Wahlweise:** Um mit einer Person anstelle eines Virtual Agent zu sprechen, klicken Sie auf und dann **Support kontaktieren**.
4. Wenn Sie mit dem Chat fertig sind, klicken Sie auf **Konversation beenden**.

Eine Veröffentlichung im Consumer Service Portal anzeigen

Zeigen Sie die Details einer Veröffentlichung im Consumer Service Portal an, und laden Sie alle Anhänge herunter.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice.consumer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die zugehörigen Listen namens **Support** > **Veröffentlichungen** Der Link „“ im Verbraucherserviceportal zeigt eine Liste der aktuellen Veröffentlichungen an. Sie können die Veröffentlichungen in dieser Liste nach Kategorie filtern, und Sie können die Liste weiter filtern, um alle Veröffentlichungen oder nur diejenigen anzuzeigen, die ungelesen sind. Sie können die Liste nach Veröffentlichungsdatum oder Ablaufdatum sortieren. Sie können auch nach einem bestimmten Begriff suchen.

Nachdem eine Veröffentlichung ihr **Ablaufdatum**erreicht hat, wird sie automatisch aus der Liste „Veröffentlichungen“ entfernt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Consumer Service Portal.
2. Klicken Sie im Portal-Header auf **Veröffentlichungen**.
   Dadurch wird eine Liste der aktuellen Veröffentlichungen angezeigt. Die für jede Veröffentlichung angezeigten Informationen umfassen den Titel, das Veröffentlichungsdatum, das Ablaufdatum und eine kurze Beschreibung.
3. Filtern oder sortieren Sie bei Bedarf die Veröffentlichungsliste.
   - Wählen Sie in der oberen linken Ecke eine Kategorie aus, oder wählen Sie **Alle Kategorien** aus.
   - Wählen Sie entweder **Alle Veröffentlichungen** oder **Ungelesene Veröffentlichungen** in der oberen rechten Ecke aus.
   - Wählen Sie entweder **Veröffentlichungsdatum** oder **Ablaufdatum** im Feld „Sortieren nach“ aus.
4. Suchen Sie bei Bedarf die Liste Veröffentlichungen, indem Sie den Suchbegriff in das Feld **Veröffentlichungen suchen** eingeben.
5. Klicken Sie auf einen Veröffentlichungsnamen, um ihn zu öffnen.
6. Wenn die Veröffentlichung Anhänge enthält, klicken Sie in der oberen rechten Ecke auf **Anhänge**.
7. Wählen Sie die zu ladenden Anhänge aus dem Popup-Fenster aus.
8. Schließen Sie das Popup-Fenster.
9. Klicken Sie auf den Zurück-Pfeil oben in der Veröffentlichung, um zur Liste der Veröffentlichungen zurückzukehren.

Terminbuchung per Chat-Konversation verwenden

Kunden können mit einem Virtual Agent eine Terminbuchungskonversation in einem Chat in Ihrem Supportportal initiieren, und Service Desk-Mitarbeiter können mit Autopilot während einer Unterhaltung Virtual Agent-Themen anzeigen.

Terminbuchung per Chat-Konversation für Kunden

Kunden können mit einem Virtual Agent die folgenden Aufgaben durchführen:

- In CSM einen neuen Termin buchen
- In CSM einen Termin ändern
- In CSM einen Termin absagen

Terminbuchung per Chat-Konversation für Service Desk-Mitarbeiter

Service Desk-Mitarbeiter können mit Autopilot während einer Mitarbeiterchat-Unterhaltung Virtual Agent-Themen anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Konversations-Autopilot .

Mit Terminbuchung per Chat-Konversation einen Termin planen

Planen Sie als Kunde oder Verbraucher einen Termin im Chatfenster Virtual Agent im Serviceportal.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Kunde, Verbraucher

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können nur einen Termin pro Standort planen. Nur angemeldete Benutzer können Termine planen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Startseite des Kundenservice -Portals oder Verbraucherserviceportals, indem Sie Ihrer Instanz-URL das Suffix /csm oder /csp hinzufügen.

   Example

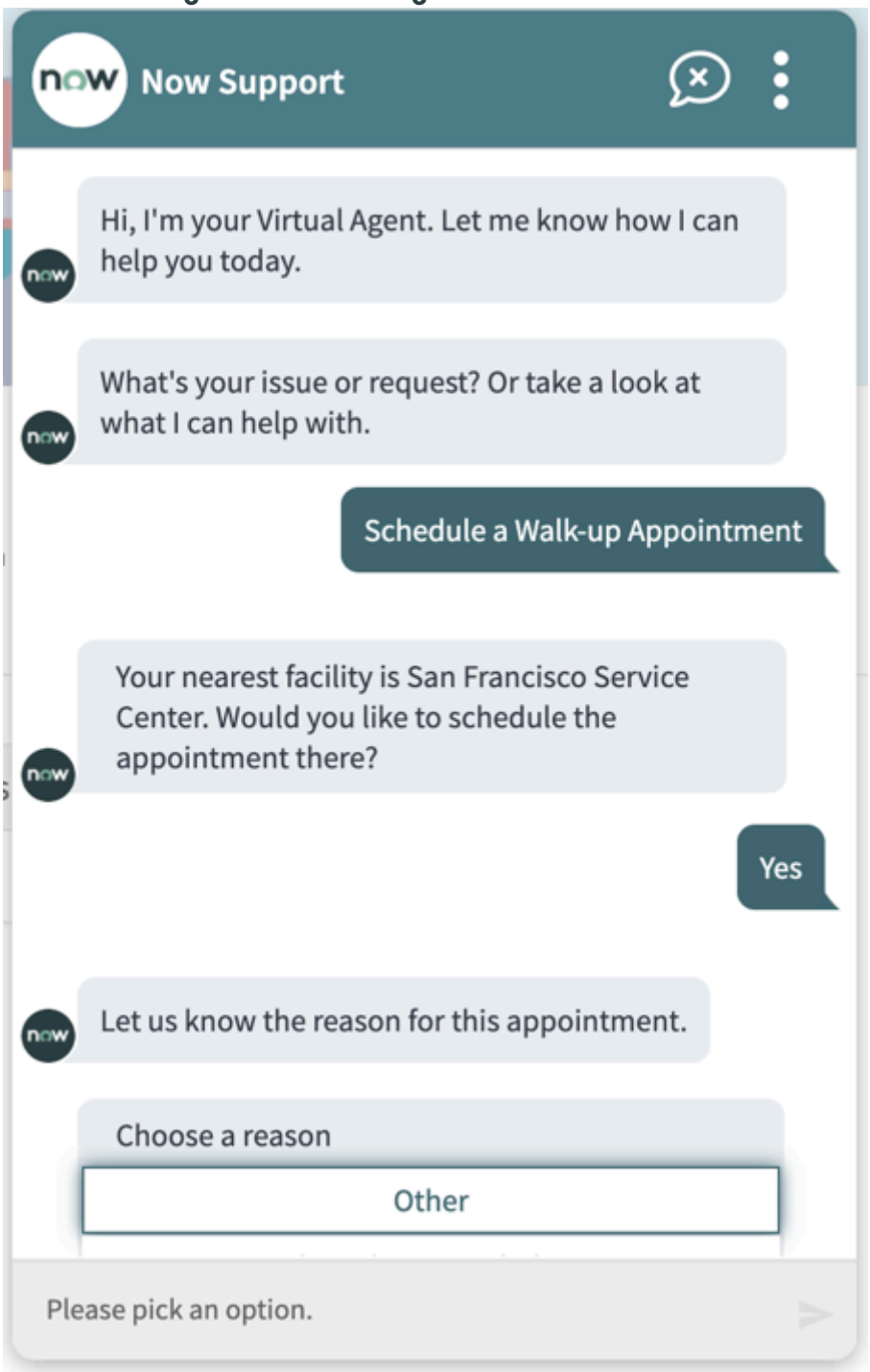
   Zum Beispiel: https://ihreportalurl.com/csm.

2. Wählen Sie das Chat-Symbol ( ), um das Chat-Fenster zu öffnen und einen Virtual Agent -Chat zu beginnen.
3. Geben Sie Termin planen ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

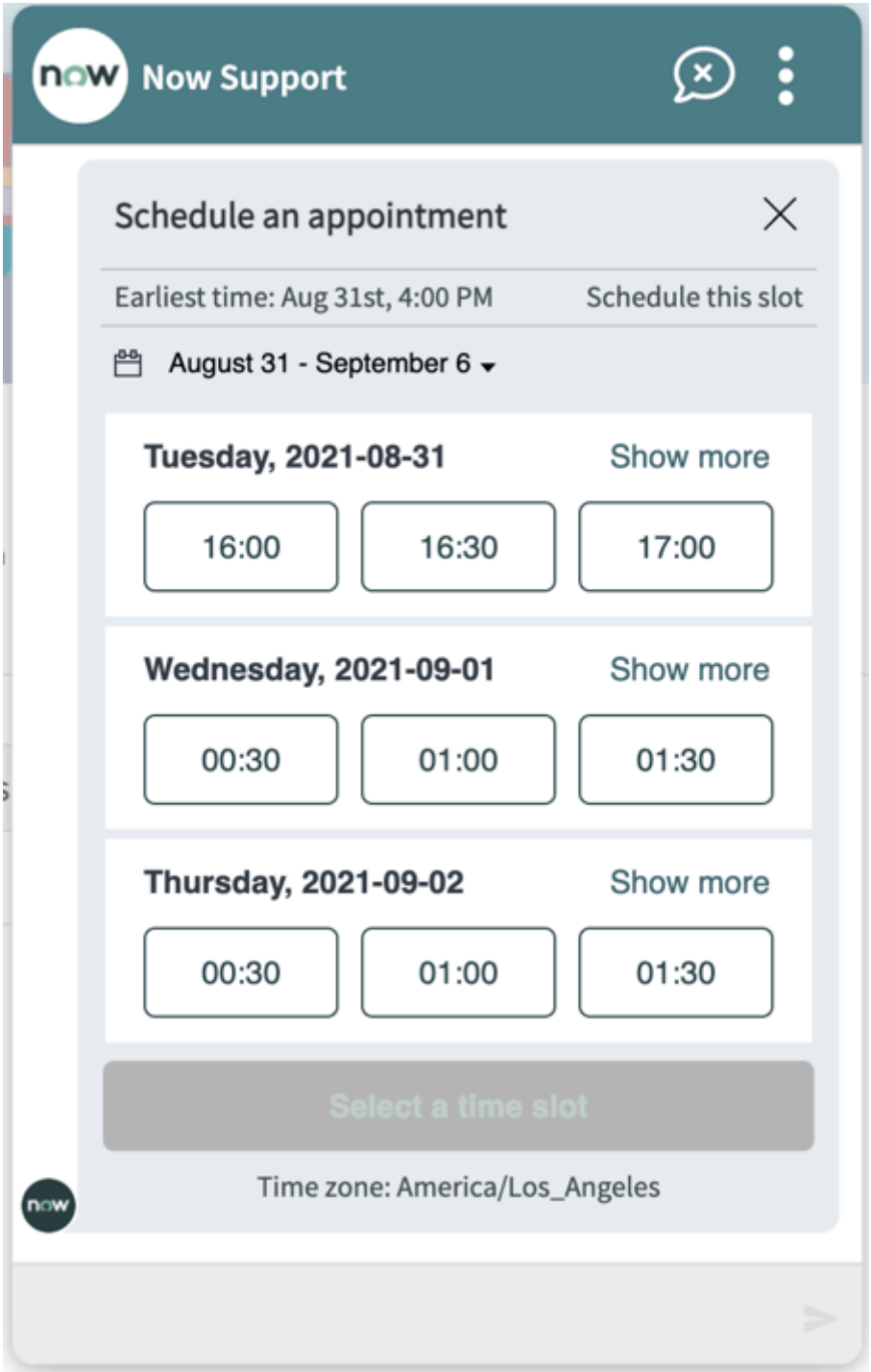
Mit der Planung eines Termins beginnen



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie ein Datum aus dem Kalender aus.

Auswahl eines Datums aus dem Kalender



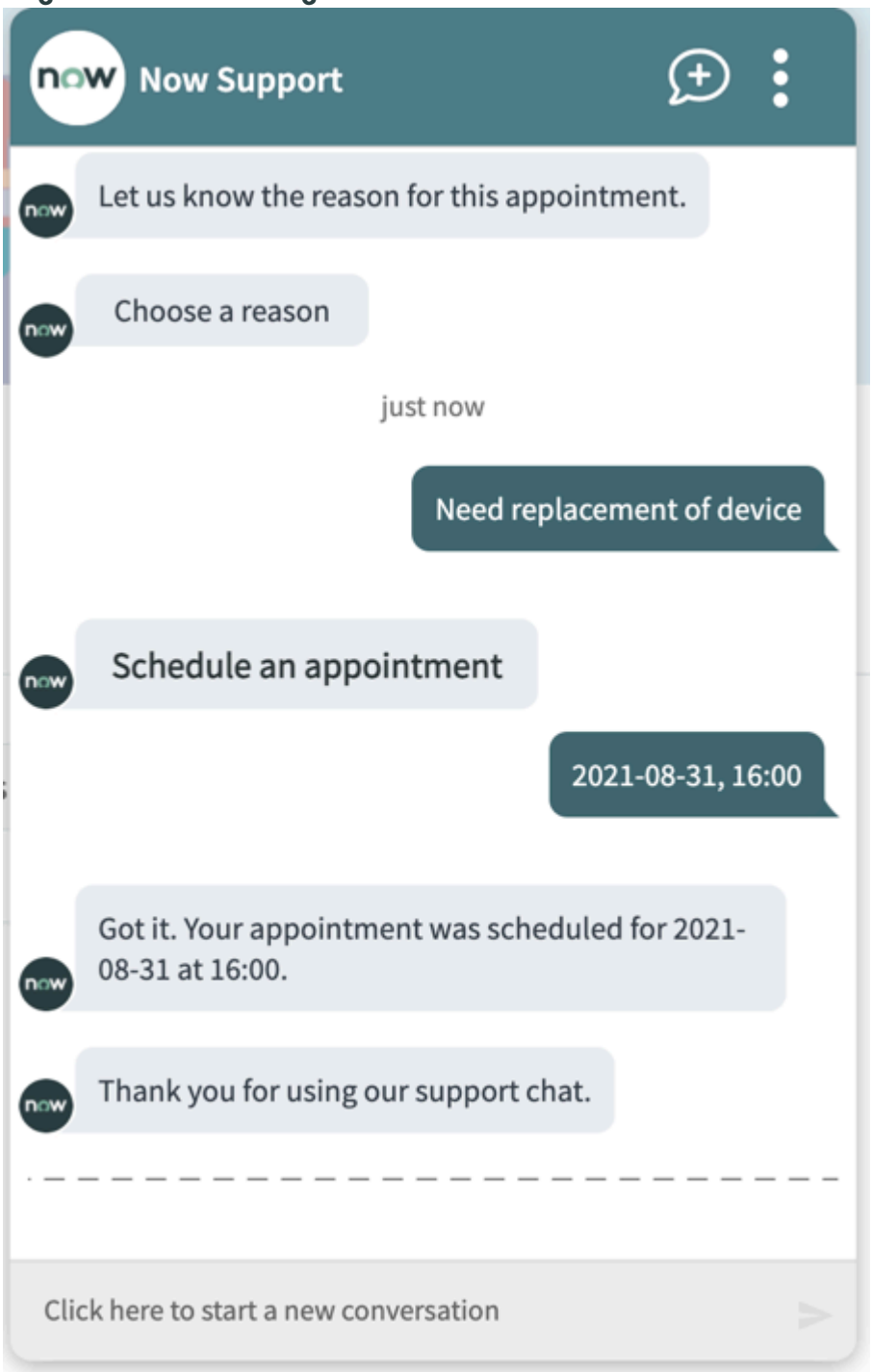
Ergebnisse

Der Termin ist geplant, und der Chat ist abgeschlossen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abgeschlossene Planung eines Termins



Zugehörige Informationen

Termine neu planen

Einen Termin absagen

Mit Terminbuchung per Chat-Konversation einen Termin verlegen

Als Kunde oder Verbraucher können Sie im Chatfenster Virtual Agent im Serviceportal einen Termin neu planen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Kunde, Verbraucher

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können nur einen Termin pro Standort planen. Nur angemeldete Benutzer können Termine planen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Startseite des Kundenservice -Portals oder Verbraucherserviceportals, indem Sie Ihrer Instanz-URL das Suffix /csm oder /csp hinzufügen.

   Example

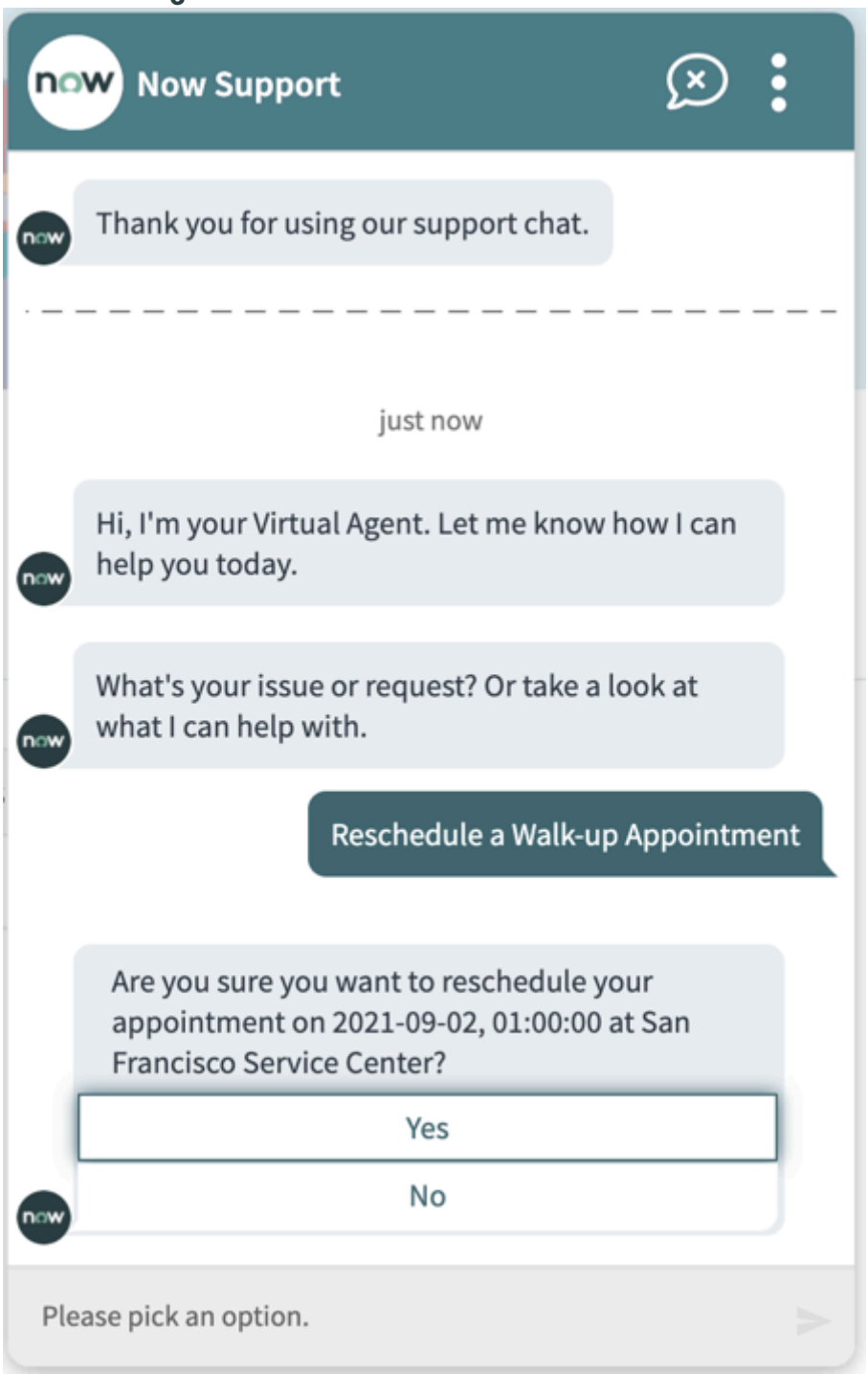
   Zum Beispiel: https://ihreportalurl.com/csm.

2. Klicken Sie auf das Chat-Symbol ( ), um das Chat-Fenster zu öffnen und einen Virtual Agent -Chat zu beginnen.
3. Geben Sie im Chatfenster Termin neu planen ein.
4. Wählen Sie den Termin aus, den Sie verschieben möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

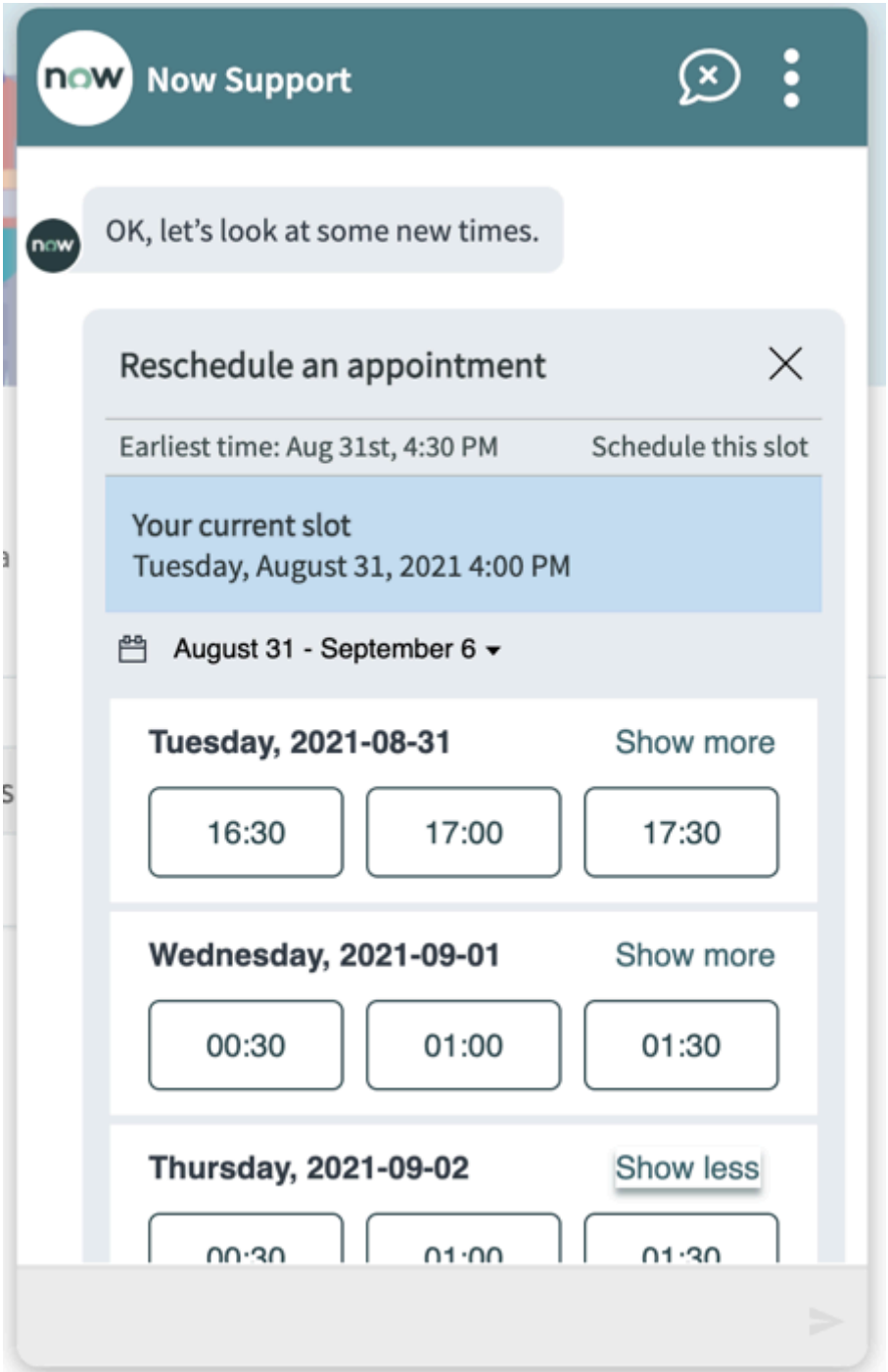
Termine verlegen



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie im Kalender ein Datum für den neuen Termin aus.

Auswahl eines Datums im Kalender



Ergebnisse

Der Termin wurde verlegt.

Zugehörige Informationen

Einen Termin planen

Einen Termin absagen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Terminbuchung per Chat-Konversation einen Termin absagen

Stornieren Sie als Kunde oder Verbraucher einen Termin im Chatfenster Virtual Agent im Serviceportal.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Kunde, Verbraucher

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Startseite des Kundenservice -Portals oder Verbraucherserviceportals, indem Sie Ihrer Instanz-URL das Suffix /csm oder /csp hinzufügen.

   Example

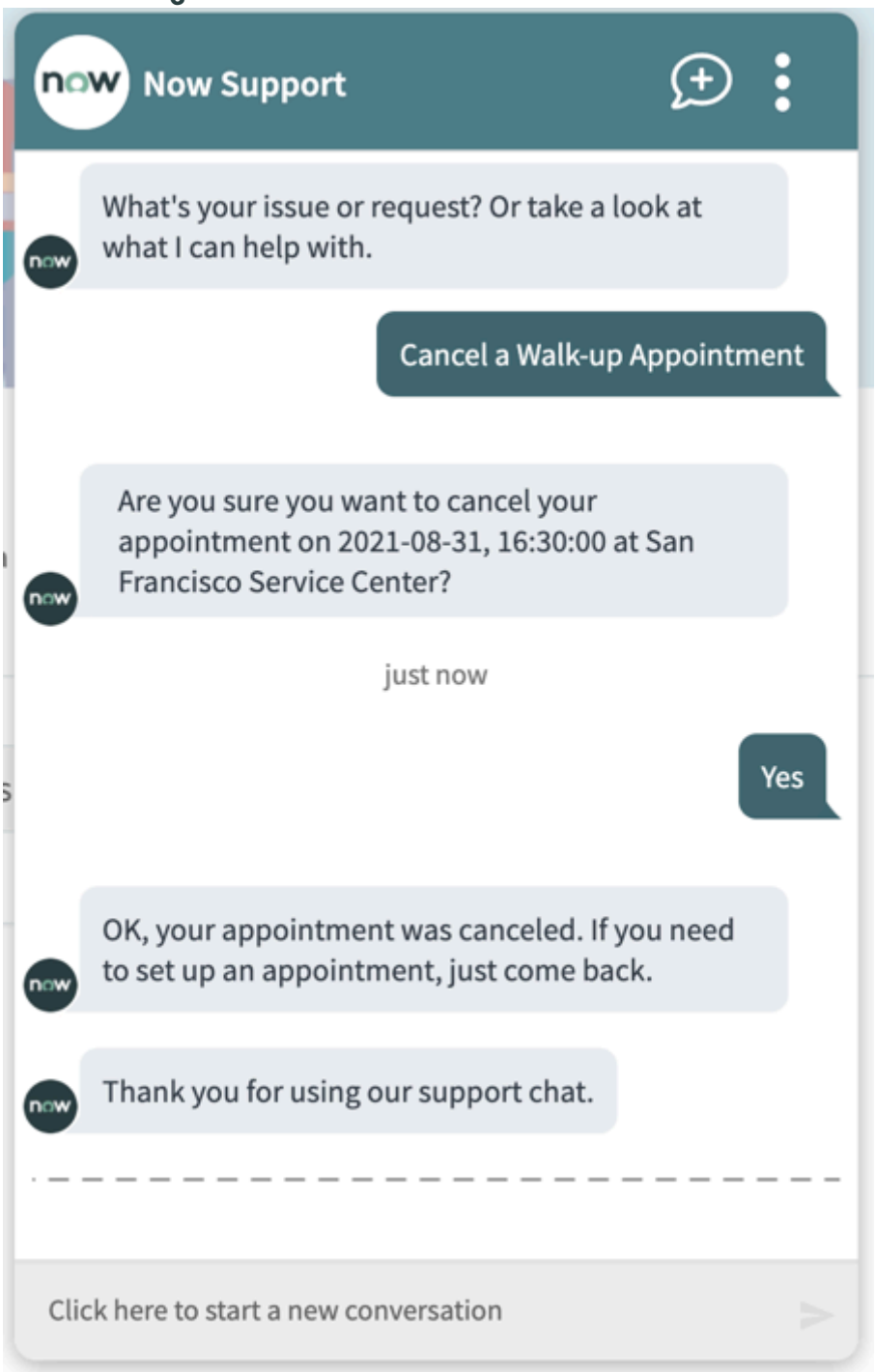
   Zum Beispiel: https://ihreportalurl.com/csm.

2. Klicken Sie auf das Chat-Symbol ( ).
3. Geben Sie im Chatfenster Termin absagen ein.
   Der Virtual Agent zeigt die verfügbaren Termine an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Termine absagen



4. Bestätigen Sie die Absage.

Ergebnisse

Der Termin wird storniert.

Zugehörige Informationen

Einen Termin planen

Termine neu planen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

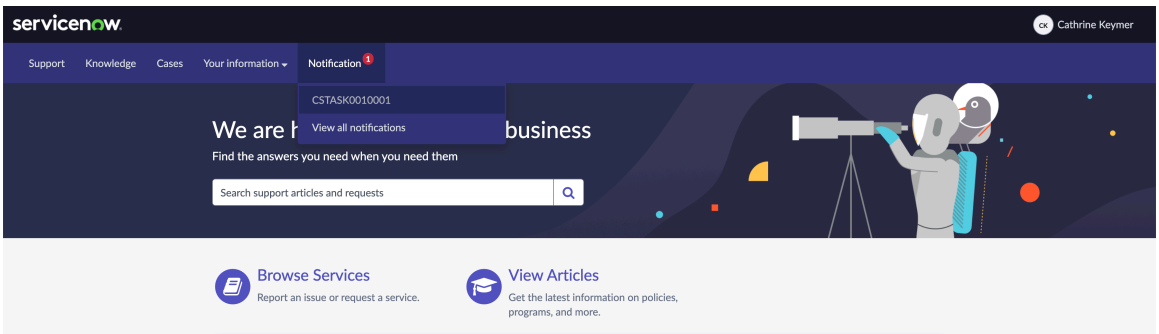
„Business Location Service Portal“ verwenden

Verwenden Sie das Business Location Service Portal (BLSP), das mit der Kundenservice-Management (CSM)-Anwendung verfügbar ist, als zentrale Anlaufstelle für die Verwaltung der internen und externen Geschäftsstandorte.

Als Benutzer mit der Rolle „sn_customerservice.svc_location_manager“, „sn_customerservice.svc_location_manager_contributor“ oder „admin“ können Sie die Seite Business Location Service Portal für Folgendes verwenden:

- 360-Grad-Ansicht eines Geschäftsstandorts erhalten.
- Mitarbeiter hinzufügen und verwalten.
- Fälle für Geschäftsstandorte, verkaufte Produkte oder Installationsbasiselemente übermitteln, die in einer Serviceorganisation bereitgestellt werden.
- Auf Knowledge Base-Artikel zugreifen und mit der Community interagieren.

Business Location Service Portal



Sie können über das Business Location Service Portal auf die folgenden Funktionen zugreifen und sie verwenden:

Business Location Service Portal

UI-Komponente	Beschreibung
Support	Klicken Sie auf **Support**, um einen Kundenfall zu erstellen.
Knowledge	Wenn Sie im Header auf **Wissen** klicken, gelangen Sie zur Seite „kb_home“. Sie können die Knowledge Base durchsuchen oder eine Liste der am besten bewerteten oder am häufigsten angezeigten Knowledge Base-Artikel anzeigen.
Fälle	Zeigen Sie eine Liste der Fälle an.
Ihre Informationen	Navigieren Sie zu Geschäftsstandorten, verkauften Produkten und Installationsbasiselementen.
Benachrichtigung	Zeigt Benachrichtigungen für Fallaufgaben mit den folgenden Kriterien an • Status ist **„Offen“**. • Das Kontrollkästchen **„Für Kunden sichtbar“** ist aktiviert. • Der Benutzer hat die Rollen „Standortmanager – Beitragender

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Business Location Service Portal (Fortsetzung)

UI-Komponente	Beschreibung
	Beitragender“ (sn_customerservice.svc_location_manager_ oder „Beitragender Serviceorganisation“ (sn_customerservice.service_organiza • Anwender ist ein Mitglied des Geschäftsstandorts, für den die Fallaufgabe erstellt wird. Auf der Registerkarte „Benachrichtigung“ können Sie nur 7 Benachrichtigungen anzeigen. Um alle Benachrichtigungen für eine Fallaufgabe anzuzeigen, wählen Sie **Alle Benachrichtigungen anzeigen**aus.
Profilmenü	Klicken Sie auf Ihr Profilfoto, um Ihr Profil anzuzeigen oder um sich abzumelden.
Suchen	Ermöglicht das Durchsuchen von Support-Artikeln und -Anforderungen. Geben Sie einen Suchbegriff ein, und klicken Sie auf **Suchen**, um die Suchergebnisse anzuzeigen.
Services durchsuchen	Klicken Sie auf **Services durchsuchen**, um ein Problem zu melden oder einen Service anzufordern. Verwenden Sie den Service, um ein Mitglied an einem externen Geschäftsstandort zu registrieren.
Artikel anzeigen	Erkunden Sie die Knowledge Base, um Informationen zu erhalten.
Community fragen	Bietet Zugriff auf die Community-Homepage. In der Community können Sie Fragen stellen und schnell Antworten erhalten, sich mit Personen Verbindung setzen, die ähnliche Kenntnisse haben, sich an Foren beteiligen und an Diskussionen teilnehmen.
Meine Geschäftsstandorte	Sie erhalten eine 360°-Ansicht des Geschäftsstandorts. Verwenden Sie die Funktion für Folgendes: • Ein Mitglied zu einem externen Geschäftsstandort hinzufügen. • Fälle im Namen eines Geschäftsstandorts melden. • Fälle für verkaufte Produkte melden, die an einem Geschäftsstandort bereitgestellt wurden. • Fälle für Installationsbasiselemente melden, die an einem Geschäftsstandort bereitgestellt wurden.
Empfohlene Artikel	Zeigen Sie die empfohlenen Community-Inhalte an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Business Location Service Portal (Fortsetzung)

UI-Komponente	Beschreibung
Am häufigsten gelesene Artikel	Zeigen Sie eine Liste der am häufigsten angezeigten Artikel an.

Abhängig von der von Ihrem Administrator festgelegten Konfiguration können Sie die folgenden Aufgaben über das Business Location Service Portal ausführen:

- Mitarbeiter registrieren und einem Geschäftsstandort zuweisen
- Fälle im Namen eines Geschäftsstandorts melden
- Fälle für verkaufte Produkte melden, die an einem Geschäftsstandort bereitgestellt wurden
- Fälle für Installationsbasiselemente melden, die an einem Geschäftsstandort bereitgestellt wurden
- Auf Knowledge Base-Artikel und häufig gestellte Fragen zugreifen

Zugehörige Informationen

Mitarbeiter zu einem Geschäftsstandort im Business Location Service Portal hinzufügen

Im Business Location Service Portal Fälle für einen Geschäftsstandort erstellen

Fälle im Business Location Service Portal nachverfolgen

Mitarbeiter zu einem Geschäftsstandort im Business Location Service Portal hinzufügen

Fügen Sie Benutzer als Mitarbeiter zu einem externen Geschäftsstandort hinzu, um Accounts, Kontakte, Verbraucher und Haushalte zu unterstützen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_customerservice_manager, sn_customerservice.svc_location_manager, sn_customerservice.svc_location_manager_contributor und sn_bus_loc.location_relationship_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können interne und externe Mitglieder zu einem Geschäftsstandort hinzufügen. Sie können einem externen Geschäftsstandort sowohl interne Benutzer mit der Rolle „snc_internal“ als auch externe Benutzer mit der Rolle „snc_external“ als Mitarbeiter hinzufügen.

- Administratoren und Kundenservice-Manager können jedem Geschäftsstandort Mitarbeiter hinzufügen.
- Standortmanager können Mitarbeiter zu den Geschäftsstandorten hinzufügen, auf die sie Zugriff haben.

Hinweis:

Als Benutzer mit der Rolle „sn_customerservice.svc_location_manager“ können Sie sowohl interne als auch externe Mitarbeiter erstellen. Als Benutzer mit der Rolle „sn_customerservice.svc_location_manager_contributor“ können Sie jedoch nur externe Mitarbeiter erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Startseite** > **Geschäftsstandortunterstützung** > **Services**.
2. Wählen Sie **„Mitglied an externem Geschäftsstandort registrieren“** aus, um den Datensatz „Mitglied an externem Geschäftsstandort registrieren“ zu öffnen.
   Sie können mit dem Datensatz neue Standortmitarbeiter registrieren oder vorhandene Mitarbeiter zwischen den vom Standortmanager verwalteten Standorten verschieben und den Mitarbeitern entsprechend Verantwortlichkeiten zuweisen.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Registrieren Sie das Mitglied im Formular „Externer Geschäftsstandort“.

Feld	Beschreibung
Externer Geschäftsstandort	Der externe Geschäftsstandort. Dieses Feld wird automatisch generiert.
Mitarbeiter registrieren	Feld zum Registrieren neuer Mitarbeiter an dem Standort oder zum Verschieben vorhandener Mitarbeiter aus der externen Geschäftsstandorthierarchie von einem Standort an einen anderen. ○ **Neuer Mitarbeiter**: Erstellen Sie in der Tabelle „Externe Mitarbeiter der Serviceorganisation“ (sn_csm_service_organization_extern einen Benutzer mit der Rolle snc_external. ○ **Vorhandenes Personal**: Liste der Mitarbeiter, die bereits in der Hierarchie der Serviceorganisation arbeiten.
Vorname	Vorname des Teammitglieds.
Nachname	Nachname des Mitarbeiters.
Anwender-ID	Anwender-ID des Teammitglieds.
E-Mail	E-Mail-Adresse des Teammitglieds.
Mitglied	Feld zur Auswahl eines externen Mitarbeiters aus der Liste des Datensatzes mit den externen Mitarbeitern der Serviceorganisation. **Hinweis:** Das Feld **Mitglied** wird nur angezeigt, wenn im Feld **Personal registrieren** die Option **Vorhandenes Personal** ausgewählt ist.
Mitgliedstyp	Feld zum Zuweisen der Zuständigkeit für den ausgewählten Geschäftsstandort. ○ **Keine**: Erstellt einen Mitgliedsdatensatz. ○ **Listed Member** (Aufgeführtes Mitglied): Erstellt einen Mitgliedsdatensatz. Zusammen mit dem Mitgliedsdatensatz wird ein Zuständigkeitsdatensatz mit dem Typ „Listed Member“ (Aufgeführtes

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Mitglied) erstellt. Die Zuständigkeit ist leer. ○ **Beitragender am Standort**: Erstellt einen Mitgliedsdatensatz. Zusammen mit dem Mitgliedsdatensatz wird ein Verantwortlichkeitsdatensatz mit dem Typ „Beitragender am Standort“ und der Zuständigkeit „Beitragender am Standort“ erstellt. **Hinweis:** Die Zuweisung von Verantwortlichkeiten gilt sowohl für vorhandene als auch für neue Mitarbeiter.

4. Wählen Sie **Absenden**.
   Darüber hinaus wird der Datensatz für den externen Geschäftsstandort im Feld **Serviceorganisation** der Tabelle „Externe Mitarbeiter der Serviceorganisation“ [sn_csm_service_organization_external_staff] erstellt. Für den ausgewählten externen Geschäftsstandort wird ein neuer Datensatz für einen externen Mitarbeiter erstellt. Der Administrator muss den Mitarbeitern Verantwortlichkeiten zuweisen. Wenn Sie jedoch **Keine** als Mitgliedstyp ausgewählt haben, dürfen Sie keinen Verantwortlichkeitsdatensatz erstellen.

Ergebnisse

Sobald ein Mitarbeiter einem Geschäftsstandort hinzugefügt wurde, kann über die Registerkarte **Geschäftsstandortdetails** auf die folgenden Details zugegriffen werden:

- Angeforderte Fälle
- Mitglieder
- Verfügbare Services
- Accounts
- Verbraucher
- Haushalte
- Untergeordnete Geschäftsstandorte
- Projekte

Zugehörige Informationen

Im Business Location Service Portal Fälle für einen Geschäftsstandort erstellen

Fälle im Business Location Service Portal nachverfolgen

Agent-Unterstützung für Mitarbeiter Ihres Geschäftsstandorts

Kundenservice-Mitarbeiter erhalten unter CSM-MitarbeiterbereichChatanforderungen von Mitarbeitern Ihres Geschäftsstandorts. Diese Service Desk-Mitarbeiter können Ihren Mitarbeitern helfen, Probleme zu lösen und ihre Fälle effizienter zu verwalten, wenn sie zuerst eine Umfrage vor dem Chat ausfüllen.

Die Kundenservice-Mitarbeiter haben Einblick in die laufenden Anfragen und Fallstatus. Die Service Desk-Mitarbeiter können die Probleme der Mitarbeiter eines Geschäftsstandorts effizient bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem ein Service Desk-Mitarbeiter eine eingehende Chat-Anforderung akzeptiert, wird im Interaktionsformular, das er sieht, im Feld **Anfordernde Serviceorganisation** automatisch der Geschäftsstandort eingetragen, den ein Mitarbeiter in der Umfrage vor dem Chat ausgewählt hat. Weitere Informationen zu den Umfragen vor dem Chat finden Sie unter Define pre-chat survey configurations .

Hinweis:
Die Felder **Nummer**, **Typ**,**Status**und **Zugewiesen an** im Interaktionsformular sind standardmäßig ausgefüllt. Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Im Business Location Service Portal Fälle für einen Geschäftsstandort erstellen.

Die zugehörigen Listen Offene Fälle und Letzte Interaktionen im Interaktionsformular zeigen eine Liste der aktiven Fälle und Interaktionen für die anfordernde Serviceorganisation an.

Eine Lösung wird auch durch Interaktion mit dem Benutzer bereitgestellt. Für weitere Unterstützung kann ein Service Desk-Mitarbeiter einen Fall erstellen oder die Diskussion mit einem vorhandenen Fall verknüpfen. Das Feld **Anfordernde Serviceorganisation** wird standardmäßig ausgefüllt, wenn ein Fall aus einer Interaktion erstellt wird.

Zugehörige Informationen

Chatten Sie mit Virtual Agent im Geschäftsstandortserviceportal

Im Business Location Service Portal Fälle für einen Geschäftsstandort erstellen

Als Mitarbeiter mit der Rolle „Standortmitarbeiter“ können Sie für Ihre Geschäftsstandorte Fälle erstellen und verwalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, sn_customerservice.svc_location_agent, sn_customerservice.svc_location_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Mitarbeiter mit der Rolle „Standortmitarbeiter“ können Folgendes tun:

- Informationen für die Kunden an ihrem Standort anzeigen.
- Fälle für einen Account, Verbraucher, Geschäftsstandort oder für sich selbst erstellen.
- Mitarbeiter an externem Geschäftsstandort registrieren.
- Am eigenen Standort erstellte Fälle nachverfolgen und aktualisieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Startseite** > **Geschäftsstandort-Support** > **Support** > **Kundenfall erstellen**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Kundenfall erstellen“

Feld	Beschreibung
Für wen erstellen Sie diesen Fall?	Der Datensatzersteller, der zum Erstellen eines Falls für den beitragenden Anwender verwendet wird. Wenn der beitragende Anwender eine Option auswählt, werden je nachdem, welche Rollen dem angemeldeten Anwender zugewiesen wurden, zusätzliche Felder im Zusammenhang mit diesem Kundentyp angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Account**: Der angemeldete Benutzer mit der Rolle „Account-Beitragender“. ○ **Verbraucher**: Der angemeldete Benutzer mit der Rolle „Verbraucher – Beitragender“. ○ **Geschäftsstandort**: Der angemeldete Benutzer mit der Rolle „Beitragender der Serviceorganisation“. ○ **Myself** (Ich): Der angemeldete Benutzer mit der Rolle „Selbstbeitragender“.
Geschäftsstandort wird angefordert	Der Name der Serviceorganisation, die Unterstützung anfordert.
Support vom Geschäftsstandort wird angefordert	Der Name der Serviceorganisation, von der der **anfordernde Geschäftsstandort** Unterstützung anfordert.
Account	Name des Kontos.
Kontakt	Der Kontakt für den Account.
Verbraucher	Der Name des Verbrauchers. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur aktiv, wenn das B2B2C-Plugin installiert ist.
Haushalt	Der Haushalt, zu dem der Verbraucher gehört.
Produkt	Das dem Fall zugeordnete verkaufte Produkt.
Installationsbasis	Das dem Fall zugeordnete Installationsbasiselement.
Priorität	Zugewiesene Priorität: ○ 1 – Kritisch ○ 2 – Hoch ○ 3 – Mittel ○ 4 – Niedrig (Standard)
Kanal	Die Methode, mit der der Kunde den Kontakt initiiert und den Fall geöffnet hat. ○ Web (Standard) ○ Telefon ○ E-Mail ○ Chat ○ Social Media ○ Community ○ Warnung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Virtual Agent ○ Persönlich
Betreff	Die Betreffzeile, in der der Fall angegeben ist.
Beschreibung	Eine kurze Beschreibung der Kundenfrage, der Angelegenheit oder des Problems.

3. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Ebenso können Sie Fälle im Namen eines Geschäftsstandorts, für an einem Geschäftsstandort bereitgestellte verkaufte Produkte oder für an einem Geschäftsstandort bereitgestellte installierte Basiselemente melden.

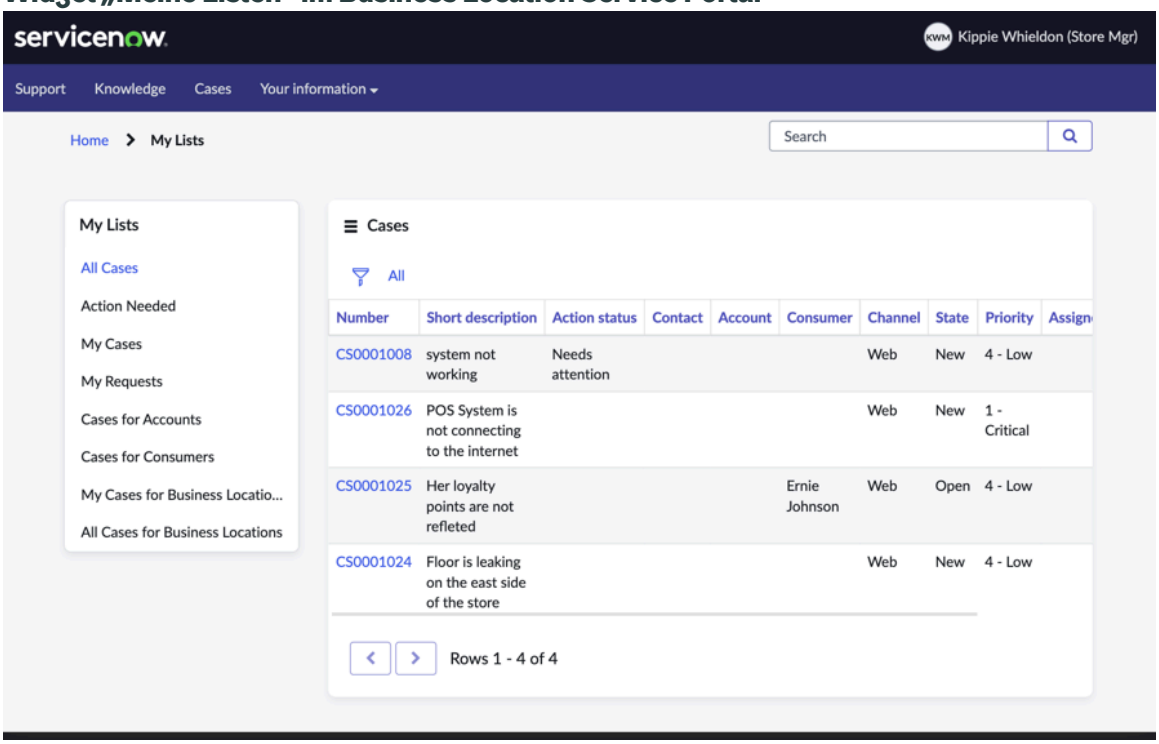
Zugehörige Informationen

Fälle im Business Location Service Portal nachverfolgen

Fälle im Business Location Service Portal nachverfolgen

Sie können Fälle im Namen eines Geschäftsstandorts, für an einem Geschäftsstandort bereitgestellte verkaufte Produkte oder für an einem Geschäftsstandort bereitgestellte installierte Basiselemente nachverfolgen.

Widget „Meine Listen“ im Business Location Service Portal



Je nachdem, welche Rollen dem angemeldeten Benutzer zugewiesen sind, zeigt das Widget die folgenden Filter an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Widget-Filter „Meine Listen“.

Meine Listenfilter	Beschreibung
Alle Fälle	Die Liste aller Fälle.
Aktion erforderlich	Zeigt Fälle im Status **Gelöst** an, die auf eine Kundenantwort warten.
Meine Fälle	Fälle für mich.
Meine Anfragen	Fälle, die als Anforderung erstellt werden.
Fälle für Accounts	Vom Account-Beitragenden erstellte Fälle.
Fälle für Verbraucher	Vom „Verbraucher – Beitragender“ erstellte Fälle.
Meine Fälle für Geschäftsstandorte	Fälle, die der beitragende Anwender im Namen seiner Geschäftsstandorte erstellt hat.
Alle Fälle für Geschäftsstandorte	Alle Fälle, die im Namen der Geschäftsstandorte der beitragenden Anwender erstellt wurden, und zwar unabhängig davon, wer den Fall erstellt hat.

Verfolgen Sie Arbeitsaufträge im Geschäftsstandort-Serviceportal

Ermöglichen Sie Ihren Standortmitarbeitern, Arbeitsaufträge für ihre Geschäftsstandorte mithilfe des Business Location Service Portal (BLSP) nachzuverfolgen. Sie können Arbeitsaufträge anzeigen und verwalten und Aufgaben und Aktualisierungen nachverfolgen, die sich direkt auf Ihre spezifischen Standorte beziehen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_customerservice.service_organization_contributor, sn_customerservice.svc_location_manager_contributor, sn_bus_loc.location_relationship_manager und sn_customerservice.svc_location_manager

Hinweis:
Um auf die vollständige Arbeitsauftragsfunktionalität zuzugreifen, wird der Rolle „sn_customerservice.service_organization_contributor“ die Rolle „sn_fsm_servicedesk_agent“ hinzugefügt.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Arbeitsaufträge sind Anforderungen für Arbeit außerhalb des Unternehmens. Benutzer mit den entsprechenden Rollen erstellen die Arbeitsaufträge und stellen die erforderlichen Informationen bereit, die für die Arbeitsauftragsaufgaben erforderlich sind. Diese Aufträge enthalten Informationen zu den angeforderten Services, einschließlich Kundennamen und -adressen, Arbeitsstandorten und zugehörigen Configuration Items. Jeder Arbeitsauftrag umfasst eine oder mehrere Aufgaben, die spezifische Details über die auszuführende Arbeit enthalten, z. B. erforderliche Kompetenzen von Service Desk-Mitarbeitern oder Teileanforderungen.

Weitere Informationen zu Arbeitsaufträgen finden Sie unter .

Prozedur

1. Navigieren zu **Startseite** > **Ihre Informationen** > **Geschäftsstandorte**.
2. Wählen Sie auf der Seite „Geschäftsstandortdetails“ den Geschäftsstandort aus, für den Sie den Arbeitsauftrag nachverfolgen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie in der Liste der Arbeitsaufträge an Ihrem Geschäftsstandort eine Arbeitsauftragsnummer aus, um die zugehörigen Details anzuzeigen, einschließlich Standort, Aktivität und Aufgaben.

Hinweis:
Beitragende von externen Standorten können nicht auf die Registerkarte **„Arbeitsauftragsaufgaben“** zugreifen.

Verfolgen und aktualisieren Sie -Projekte

Ermöglichen Sie Ihren Standortmitarbeitern, Projekte für ihre Geschäftsstandorte mithilfe des Business Location Service Portal (BLSP) nachzuverfolgen. Sie können Projekte verwalten und so den Fortschritt effizient überwachen und Ihre Standorte aktualisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_bus_loc.location_project_stakeholder, sn_customerservice.service_organization_contributor, sn_customerservice.svc_location_manager_contributor, sn_bus_loc.location_relationship_manager und sn_customerservice.svc_location_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Startseite** > **Ihre Informationen** > **Geschäftsstandorte**.
2. Wählen Sie auf der Seite „Geschäftsstandortdetails“ den Geschäftsstandort aus, für den Sie die Projekte nachverfolgen möchten.
3. Um die Liste der Projekte anzuzeigen, wählen Sie die Registerkarte **Projekte**.
4. **Wahlweise:** Erstellen Sie einen Fall für den Geschäftsstandort, das Konto oder den Verbraucher, indem Sie **Fall erstellen**auswählen.
5. Registrieren Sie ein Mitarbeitermitglied für den Geschäftsstandort, indem Sie **Mitglied hinzufügen**wählen. Weitere Informationen finden Sie unter Mitarbeiter zu einem Geschäftsstandort im Business Location Service Portal hinzufügen.
6. Um **Projektaufgaben**, **Unterprojekte** und **Fälle**anzuzeigen, wählen Sie ein Projekt aus.
7. Um eine Aufgabe zu aktualisieren, wählen Sie eine Aufgabe aus der Liste aus.

   Daten, Status, Aufgaben und Fälle können aktualisiert werden.
8. **Wahlweise:** Markieren Sie eine Aufgabe als abgeschlossen, indem Sie **Als abgeschlossen markieren**wählen.
   Status und **tatsächliches Enddatum** werden automatisch aktualisiert.

Automatische Übersetzung

Berichterstellung und Analytics für Kundenservice-Management

Customer Service Platform Analytics-Lösungen enthalten vorkonfigurierte Dashboards mit verwertbaren Datenvisualisierungen zur Verbesserung Ihrer Geschäftsprozesse und zur Quantifizierung des durch den Selfservice erzielten Mehrwerts.

Customer Service Platform Analytics and Reporting-Lösungen

Customer Service Platform Analytics-Lösungen enthalten vorkonfigurierte Dashboards mit verwertbaren Datenvisualisierungen zur Verbesserung Ihrer Geschäftsprozesse.

Platform Analytics and Reporting-Lösungen für Selfservice-Analysen für Customer Service

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Platform Analytics-Lösungen enthalten vorverpackte Performance Analytics- und Reporting-Inhalte zur Verwendung mit anderen Now Platform-Produkten. Diese Platform Analytics-Lösung quantifiziert den Wert von Selfservice mithilfe des Dashboards „Selfservice-Analysen“ für Customer Service.

Customer Service Platform Analytics-Lösungen

Customer Service Platform Analytics-Lösungen enthalten vorkonfigurierte Dashboards mit verwertbaren Datenvisualisierungen zur Verbesserung Ihrer Geschäftsprozesse.

Platform Analytics Datenvisualisierungen verwenden Performance Analytics *Indikatordaten*, um Daten im Zeitverlauf anzuzeigen, sodass Sie Ihre Geschäftsprozesse analysieren und Verbesserungsbereiche identifizieren können. Mit Platform Analytics-Lösungen können Sie mit einem minimalen Setup den Mehrwert von Performance Analytics für Ihre Anwendung nutzen. Sie können auch jederzeit eigene Objekte erstellen.

Wichtig:
Richten Sie Platform Analytics-Lösungen in einer Instanz außerhalb der Produktion ein, und testen Sie die Lösung, bevor Sie sie in der Produktion aktivieren.

Um auf verfügbare Dashboards zuzugreifen, navigieren Sie zu **Performance Analytics** > **Dashboards** und wählen Sie **Alle**aus.

Zwei Platform Analytics-Lösungen sind für den Kundenserviceverfügbar:

- Customer Service (com.snc.pa.customer_service)
- Customer Service Management – Advanced (com.snc.pa.customer_service_advanced)

Hinweis:
Customer Service Performance Analytics-Lösungen sind eine optionale Funktion, die für die Anwendung Customer Service Management verfügbar ist. Um sie zu verwenden, muss Ihre Lizenz auch Performance Analytics enthalten. Sobald Sie über eine Lizenz verfügen, aktivieren Sie Performance Analytics Premium für Customer Service und die Customer Service Performance Analytics-Lösungen in den Instanzen, in denen Sie die erweiterte Funktionalität nutzen möchten. Weitere Informationen zur Lizenzierung Performance Analyticsfinden Sie unter Performance Analytics-Abonnement aktivieren .

Customer Service-Lösung

Die Customer Service-Lösung fügt die folgenden Funktionen hinzu.

Hinweis:
Performance Analytics - Spotlight (com.snc.pa.spotlight) wird mit dieser Lösung automatisch aktiviert.

Spotlight-Gruppen: Fall-Spotlight.

Dashboards:

- Kundenservice-Mitarbeiter
- Kunden-Service Manager
- Kundenservice – Führungskraft

Customer Service Management – erweiterte Lösung

Die Lösung Customer Service Management - Advanced fügt die folgenden Funktionen hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Performance Analytics - Spotlight (com.snc.pa.spotlight) wird mit dieser Lösung automatisch aktiviert.

Spotlight-Gruppen: Fall-Spotlight.

Dashboards:

- Kundenservice-Mitarbeiter – erweitert
- Customer Service-Manager – erweitert
- Customer Service-Führungskraft – erweitert

Diese Dashboards enthalten alle Informationen, die in den Dashboards für die Kundenservice-Basislösung angezeigt werden, aber auch zusätzliche Indikatoren für die folgenden Funktionen. Aktivieren Sie alle Plugins unten, um die zusätzlichen Indikatoren anzuzeigen.

- Verwaltung schwerwiegender Probleme
- Aktionsstatus des Kundenservicefalls
- Kundenservice mit Anforderungsmanagement
- Kundenservice mit Servicemanagement
- Mitarbeiterchat
- Erweiterte Arbeitszuweisung für CSM
- Performance Analytics - Inhaltspaket - Erweiterte Arbeitszuweisung

Hinweis:
Weitere Informationen zu den Indikatoren des Managements schwerwiegender Probleme finden Sie unter Management schwerwiegender Probleme – Analytics des Managements schwerwiegender Probleme.

Von der Lösung Customer Service Management – Advanced werden dem Analytics Hub auch zusätzliche Service Management-Indikatoren hinzugefügt. Weitere Informationen finden Sie unter Integration von Customer Service Management mit Service Management-Analysen.

Performance Analytics für Customer Service Management aktivieren

Um Performance Analytics für das Kundenservice-Management zu aktivieren, kann ein Benutzer mit der Administratorrolle zu navigieren **Performance Analytics** > **Geführtes Setup**. Klicken Sie auf **Erste Schritte** und scrollen Sie dann zum Abschnitt für Customer Service. Das Setup mit Anleitung führt Sie durch den gesamten Einrichtungs- und Konfigurationsprozess.

Zugehörige Informationen

Platform Analytics-Lösungen

Rangfolge von Datensätzen mit Spotlight festlegen

Kundenservice-Mitarbeiter-Dashboard

Das Dashboard „Kundenservice-Mitarbeiter“ bietet schnellen Zugriff auf Ihre Fälle basierend auf Kriterien, mit denen Sie Ihre Arbeit priorisieren können. Das Dashboard zeigt auch Zusammenfassungsdaten zu Metriken für Ihre Organisation an.

Um das Kundenservice-Mitarbeiter-Dashboard anzuzeigen, navigieren Sie zu **Performance Analytics** > **Dashboards**. Klicken Sie auf die Registerkarte **Alle**, und wählen Sie **Customer**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Service Management aus dem Menügruppe aus. Klicken Sie auf die Kachel **Kundenservice-Agent** oder **Kundenservice-Agent – erweitert**.

Die Lösung „Customer Service Management – Advanced Performance Analytics“ fügt das Dashboard „Kundenservice-Mitarbeiter – erweitert“ hinzu. Das erweiterte Dashboard enthält zwei zusätzliche Indikatoren: das Überschreiten des Chatziels und das Überschreiten des Fallziels.

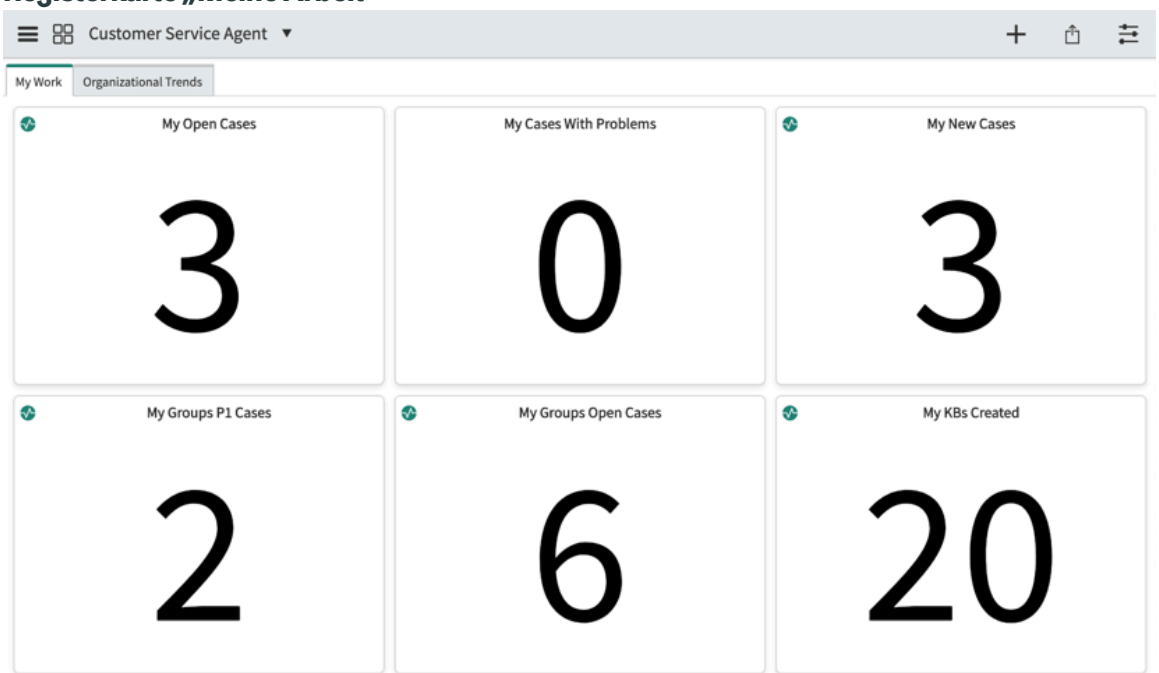
Endanwender und Rollen

Das Dashboard „Kundenservice-Mitarbeiter“ enthält die folgenden Endanwender und Rollen.

Endanwender und Rollen des Mitarbeiter-Dashboards

Endanwender und Ziel	Erforderliche Rolle
Kundenservice-Mitarbeiter: Zeigen Sie Ihre zugewiesenen Fälle an und priorisieren Sie sie. Zeigen Sie Falltrends für alle Kundenservice-Mitarbeiter an.	sn_customerservice_agent
Kundenservice-Manager: Zeigen Sie Ihre zugewiesenen Fälle an und priorisieren Sie sie. Zeigen Sie Falltrends für alle Kundenservice-Mitarbeiter an.	sn_customerservice_manager
Inhaltsadministrator: Kann das Dashboard bearbeiten und Benutzer, Gruppen und Rollen für das Dashboard verwalten.	pa_admin
Inhaltsersteller: Kann das Dashboard anzeigen.	pa_viewer

Registerkarte „Meine Arbeit“



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

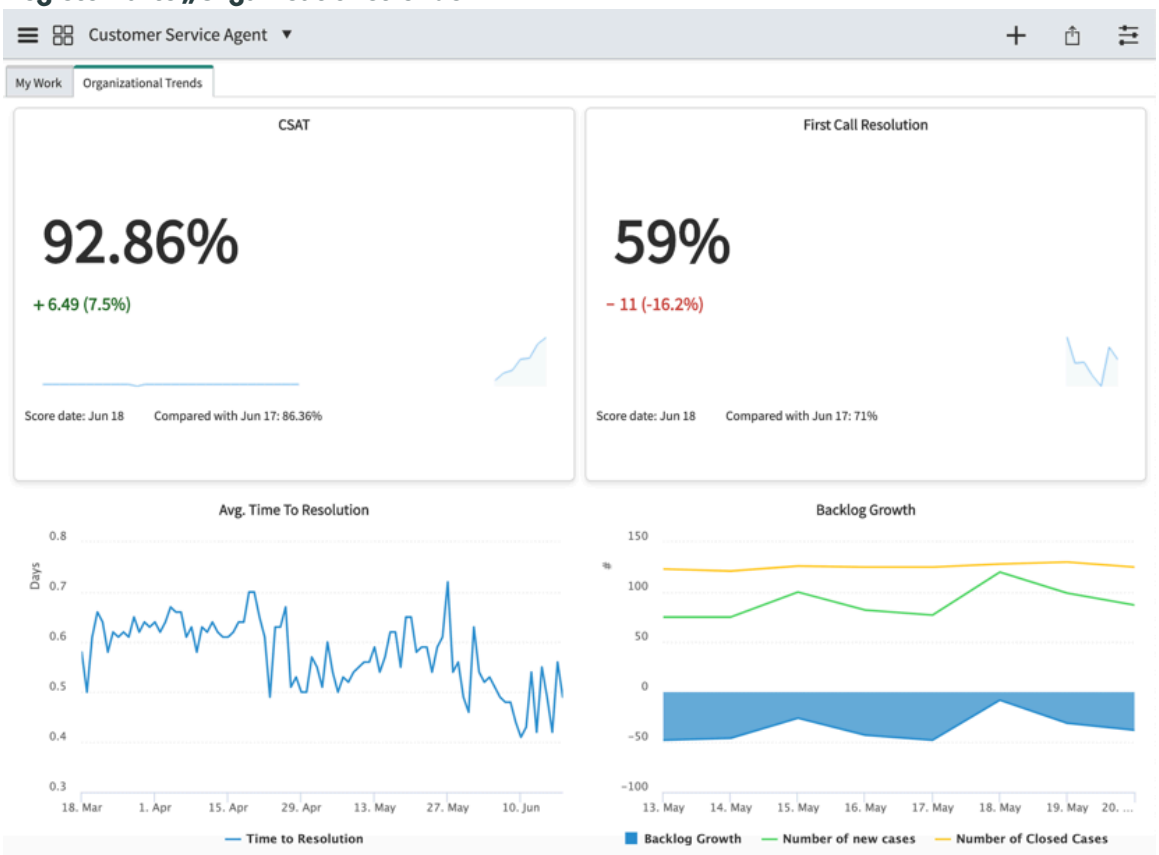
Berichte

Das Dashboard „Kundenservice-Mitarbeiter“ enthält die folgenden Berichte.

Mitarbeiter-Dashboard – Berichte

Titel	Beschreibung
Meine offenen Fälle	Mir zugewiesene Fälle, die nicht aufgelöst, geschlossen oder abgebrochen wurden.
Meine Fälle mit Problemen	Mir zugewiesene Fälle, die Teil eines übergeordneten Falls sind, der einem Systemadministrator zugewiesen ist. **Hinweis:** Um diese Daten im Dashboard anzuzeigen, fügen Sie die Rolle „sn_problem_read“ der Rolle „sn_customerservice_agent“ hinzu.
Meine neuen Fälle	Fälle, auf die ich noch nicht geantwortet habe.
P1-Fälle meiner Gruppe	P1-Fälle, die einem Mitglied meiner Gruppe zugewiesen sind.
Offene Fälle meiner Gruppe	Fälle, die einem Mitglied meiner Gruppe zugewiesen wurden, die nicht aufgelöst, geschlossen oder abgebrochen wurden.
Meine erstellten KBs	Liste aller von mir erstellten KB-Artikel.

Registerkarte „Organisationstrends“



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatoren

Das Dashboard „Kundenservice-Mitarbeiter“ enthält die folgenden Indikatoren.

Indikatoren des Mitarbeiter-Dashboards

Indikator	Beschreibung
CSAT	Durchschnittliche Kundenzufriedenheit basierend auf Umfrageergebnissen. Die prozentuale Änderung im aktuellen Zeitraum wird unter dem Gesamtprozentsatz angezeigt. Weitere Informationen zu CSAT finden Sie unter Umfragen zur Zufriedenheit mit dem Kundenservice.
Lösung beim ersten Anruf	Prozentsatz der Fälle, die während des ersten Kontakts mit dem Kunden gelöst wurden. Die prozentuale Änderung im aktuellen Zeitraum wird unter dem Gesamtprozentsatz angezeigt.
Chat-Ziel überschritten	Prozentsatz aller Chat-Arbeitsaufgaben, die die Zielwartezeit überschritten haben. Weitere Informationen zum Servicekanal Chat finden Sie unter Servicekanäle für erweiterte Arbeitszuweisung **Hinweis:** Dieser Indikator kann nur im Dashboard „Kundenservice-Mitarbeiter – erweitert“ angezeigt werden.
Fallziel überschritten	Prozentsatz aller Arbeitsaufgaben im Fall, die die Zielwartezeit überschritten haben. Weitere Informationen zum Servicekanal „Fall“ finden Sie unter Servicekanäle für erweiterte Arbeitszuweisung **Hinweis:** Dieser Indikator kann nur im Dashboard „Kundenservice-Mitarbeiter – erweitert“ angezeigt werden.
Durchschnitt Lösungszeit	Durchschnittliche Zeit, zu der ein Fall als geschlossen oder gelöst markiert wird. **Hinweis:** Im Dashboard „Kundenservice-Mitarbeiter – erweitert“ wird dieser Indikator als „Durchschnittliche Zeit bis zur Lösung“ bezeichnet.
Backlog-Wachstum	Anzahl der Fälle im Rückstand für alle Kundenservice-Mitarbeiter im Laufe der Zeit.

Dashboard Kundenservice-Manager

Das Kundenservice-Manager-Dashboard zeigt Diagramme und Zusammenfassungsdaten zu Metriken wie Rückstand, Lösungsraten, SLA, Kundenzufriedenheit und Pro-Mitarbeiter-KPIs an.

Um das Dashboard des Kundenservice-Managers anzuzeigen, navigieren Sie zu **Performance Analytics** > **Dashboards**. Klicken Sie auf die Registerkarte **Alle**, und wählen Sie **Customer Service Management** aus dem Menügruppe aus. Klicken Sie auf die Kachel **Kundenservice-Manager** oder **Kundenservice-Manager – erweitert**.

Die Lösung Kundenservice-Management – Advanced Performance Analytics fügt das Dashboard „Customer Service-Manager – erweitert“ hinzu. Das erweiterte Dashboard enthält die zusätzliche Registerkarte „Arbeitszuweisungsanalytik“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Endanwender und Rollen

Rollen und Ziele der Endanwender

Endanwender und Ziel	Erforderliche Rolle
Kundenservice-Manager: Zeigen Sie Fall-Metriken wie Rückstand, Lösungsraten, SLA, Kundenzufriedenheit und Pro-Mitarbeiter-KPIs an, um die aktuelle Leistung des Kundenservice in Ihrer Organisation zu verstehen.	sn_customerservice_manager
Inhaltsadministrator: Kann das Dashboard bearbeiten und Benutzer, Gruppen und Rollen für das Dashboard verwalten.	pa_admin
Inhaltsersteller: Kann das Dashboard anzeigen.	pa_viewer

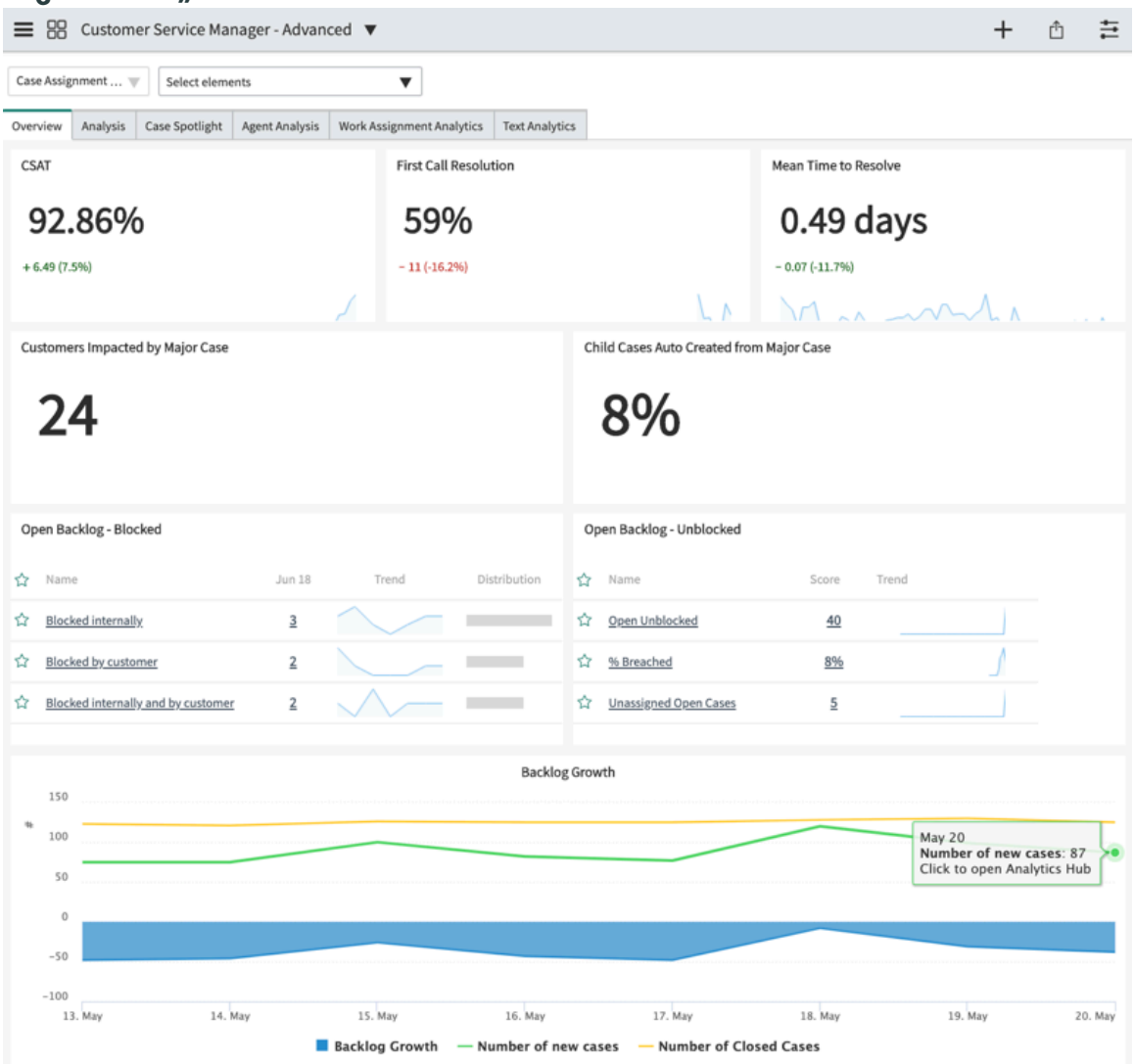
Dashboard-Aufgliederung

Das Kundenservice-Manager-Dashboard verwendet die Aufgliederung der Fall-Zuweisungsgruppe. Wählen Sie eine oder mehrere Gruppen aus, um Daten nur für diese Gruppen anzuzeigen. Standardmäßig werden Daten aus allen Gruppen auf dem Dashboard angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Übersicht“



Übersicht Indikatoren

Customer Service Manager – Erweiterte Indikatoren

Indikator	Beschreibung
CSAT	Durchschnittliche Kundenzufriedenheit basierend auf Umfrageergebnissen. Die prozentuale Änderung im aktuellen Zeitraum wird unter dem Gesamtprozentsatz angezeigt. Weitere Informationen zu CSAT finden Sie unter Umfragen zur Zufriedenheit mit dem Kundenservice.
Lösung beim ersten Anruf	Prozentsatz der Fälle, die während des ersten Kontakts mit dem Kunden gelöst wurden. Die prozentuale Änderung im aktuellen Zeitraum wird unter dem Gesamtprozentsatz angezeigt.
Durchschnittliche Zeit bis zur Lösung	Durchschnittliche Zeit, zu der ein Fall als geschlossen oder gelöst markiert wird. Die prozentuale Änderung im aktuellen Zeitraum wird unter dem Gesamtprozentsatz angezeigt.
Von schwerwiegenden Fällen betroffene Kunden	Anzahl der von schwerwiegenden Fällen betroffenen Kunden

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Customer Service Manager – Erweiterte Indikatoren (Fortsetzung)

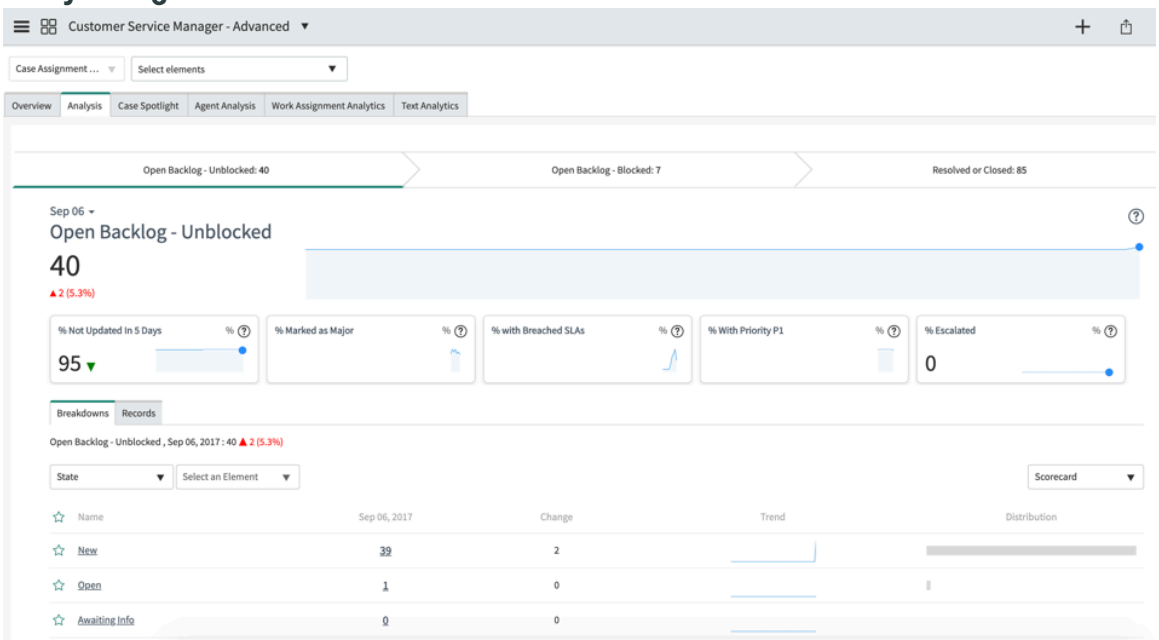
Indikator	Beschreibung
Untergeordnete Fälle, die automatisch aus einem schwerwiegenden Fall erstellt wurden	Prozentsatz der untergeordneten Fälle, die automatisch aus einem schwerwiegenden Fall erstellt werden.
Offener Rückstand – gesperrt	Anzahl der Fälle, die blockiert sind und nicht aufgelöst wurden.
Offener Rückstand – entsperrt	Anzahl der Fälle, die nicht blockiert sind und nicht aufgelöst wurden.
Backlog-Wachstum	Anzahl der Fälle im Rückstand für alle Kundenservice-Mitarbeiter im Laufe der Zeit.

Customer Service Manager-Indikatoren

Indikator	Beschreibung
CSAT	Durchschnittliche Kundenzufriedenheit basierend auf Umfrageergebnissen. Die prozentuale Änderung im aktuellen Zeitraum wird unter dem Gesamtprozentsatz angezeigt. Weitere Informationen zu CSAT finden Sie unter Umfragen zur Zufriedenheit mit dem Kundenservice.
Lösung beim ersten Anruf	Prozentsatz der Fälle, die während des ersten Kontakts mit dem Kunden gelöst wurden. Die prozentuale Änderung im aktuellen Zeitraum wird unter dem Gesamtprozentsatz angezeigt.
Offene Fälle mit verletzten SLAs	Prozentsatz der Fälle, die nach der vom Service Level Agreement (SLA) erforderlichen Zeit offen geblieben sind.
Nicht zugewiesene offene Fälle	Anzahl offener Fälle, die keinem Kundenservice-Mitarbeiter zugewiesen sind.
Durchschnitt Lösungszeit	Durchschnittliche Zeit, zu der ein Fall als geschlossen oder gelöst markiert wird. Die prozentuale Änderung im aktuellen Zeitraum wird unter dem Gesamtprozentsatz angezeigt.
Backlog-Wachstum	Anzahl der Fälle im Rückstand für alle Kundenservice-Mitarbeiter im Laufe der Zeit.
Backlog von offenen Fällen	Diagramm der kumulativen offenen Fälle und des Fallalters im Laufe der Zeit.
Offenes Backlog	Anzahl der Fälle, die nicht gelöst wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Analyse-Registerkarte



Trenddiagramm des Fallrückstände im Zeitverlauf. Klicken und bewegen Sie den Cursor, um Daten für ein beliebiges Datum anzuzeigen. Indikatoren zeigen Daten für das ausgewählte Datum an.

Analyseindikatoren

Customer Service Manager-Analyseindikatoren

Status	Indikator	Beschreibung
Offener Rückstand – entsperrt	% in 5 Tagen nicht aktualisiert	Prozentsatz offener Fälle, die Kundenservice-Mitarbeiter in den letzten 5 Tagen nicht aktualisiert haben.
	% als schwerwiegend markiert	Prozentsatz offener Fälle, die schwerwiegend sind.
	% mit verletzten SLAs	Prozentsatz offener Fälle, die nach der für das SLA erforderlichen Zeit offen geblieben sind.
	% mit Priorität P1	Prozentsatz offener Fälle, die eine kritische Priorität haben.
	% eskaliert	Prozentsatz offener Fälle, die eskaliert wurden.
	% mit Problem	Prozentsatz offener Fälle, die mit einem Problem verbunden sind.
	% Agent-Neuzuweisung	Prozentsatz offener Fälle, in denen sich das Feld „zugewiesen an“ mindestens einmal geändert hat.
	% der schwerwiegenden Kandidaten	Prozentsatz offener Fälle, die als Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall vorgeschlagen wurden.
	% mindestens einmal neu geöffnet	Prozentsatz offener Fälle, in denen der Status zuvor „Gelöst“ war.
	% mit Anforderung	Prozentsatz offener Fälle, die mit einer Anforderung verbunden sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Customer Service Manager-Analyseindikatoren (Fortsetzung)

Status	Indikator	Beschreibung
Gelöst oder geschlossen	% mit Problem	Prozentsatz geschlossener Fälle, die mit einem Problem verbunden sind.
	% verursacht durch Change	Prozentsatz der geschlossenen Fälle, die durch einen Change verursacht wurden.
	Am selben Tag geschlossen	Anzahl der Fälle, die am selben Tag geschlossen wurden, an dem sie erstellt wurden.
	% mindestens einmal neu geöffnet	Prozentsatz geschlossener Fälle, die mindestens einmal auf den Status „Offen“ zurückgesetzt wurden.
	% der gelösten schwerwiegenden Fälle	Prozentsatz geschlossener Fälle, die schwerwiegende Fälle sind.
	% neu zugewiesen	Prozentsatz geschlossener Fälle, die neu zugewiesen wurden.
	% mit verletzten SLAs	Prozentsatz geschlossener Fälle, die nach der für das SLA erforderlichen Zeit offen blieben.
	% mit Change	Prozentsatz geschlossener Fälle, die mit einem Problem verbunden sind.
	% mit Incident	Prozentsatz geschlossener Fälle, die mit einem Incident verbunden sind.
	% mit Anforderung	Prozentsatz geschlossener Fälle, die mit einer Anforderung verbunden sind.

Analyseaufgliederungen

Wählen Sie eine Aufgliederung aus, um Fälle anzuzeigen, die nach dieser Aufgliederung gruppiert sind.

Fälle im Status „Offener Rückstand – nicht blockiert“ können nach den folgenden Aufgliederungen gruppiert werden.

- Fall-Zuweisungsgruppe
- Fall zugewiesen an
- Account
- Produkt
- Status
- Priorität
- Kategorie
- Kanal

Fälle im Status „Offener Rückstand – blockiert“ können nach den folgenden Aufgliederungen gruppiert werden.

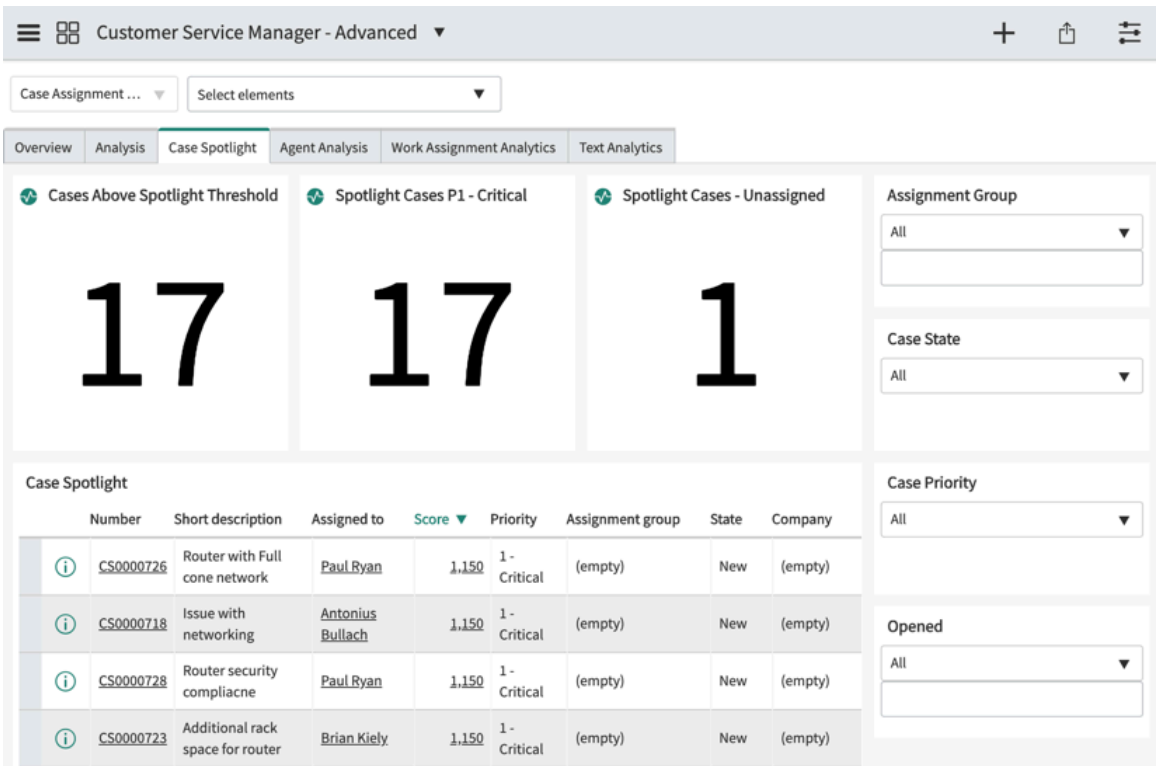
- Aktionsstatus „Blockiert“
- Fall-Zuweisungsgruppe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fälle im Status „Gelöst“ oder „Geschlossen“ können nach den folgenden Aufgliederungen gruppiert werden.

- Fall-Zuweisungsgruppe
- Fall zugewiesen an
- Account
- Produkt
- Alter
- Priorität
- Kategorie
- Kontakt

Registerkarte „Fall-Spotlight“



Fall-Spotlight-Aufgliederungen

Wählen Sie Werte für die Aufgliederungen aus, um die im Dashboard angezeigten Daten zu filtern.

- Zuweisungsgruppe
- Fallstatus
- Fallpriorität
- Geöffnet

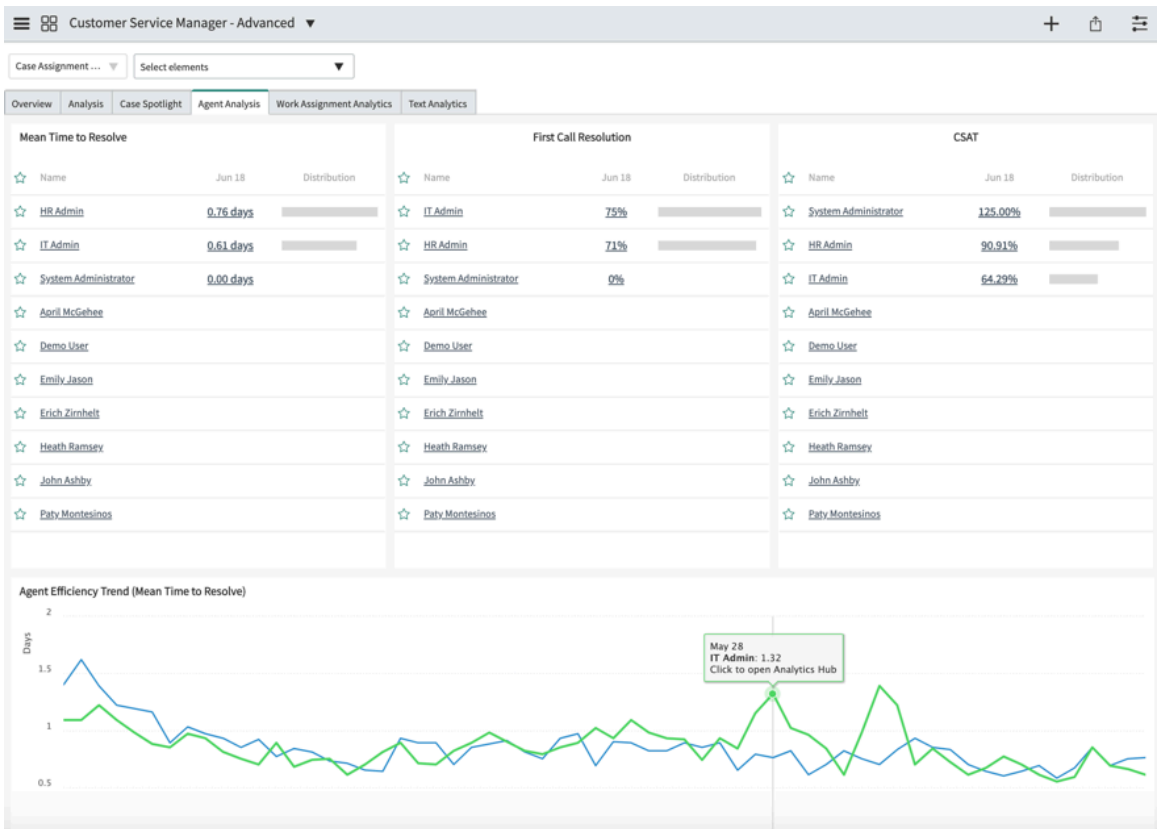
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fall-Spotlight-Berichte

Customer Service Manager-Fall-Spotlight-Berichte

Titel	Beschreibung
Fälle über Spotlight-Schwellenwert	Anzahl der Fälle, die den Schwellenwert für den Fall-Spotlight überschreiten. Jeder Fall, bei dem der **Status** „Neu“, „Offen“ oder „Auf Info warten“ lautet, wird basierend auf der Priorität und dem Datum der letzten Aktualisierung bewertet. Die Punktzahl wird mit dem Schwellenwert verglichen, um Fälle mit hoher Priorität im Spotlight zu platzieren. **Hinweis:** Sie können den Schwellenwert und die Kriterien der Fall-Spotlight-Spotlight-Gruppe bearbeiten, um verschiedene Arten von Fällen basierend auf den Anforderungen Ihrer Organisation im Spotlight zu platzieren.
Spotlight-Fälle P1 - kritisch	Anzahl der Fälle, die den Schwellenwert für den Fall-Spotlight überschreiten und Priorität 1 haben.
Spotlight-Fälle – nicht zugewiesen	Anzahl der Fälle, die den Schwellenwert für den Fall-Spotlight überschreiten und keinem Kundenservice-Mitarbeiter zugewiesen sind.
Fall-Spotlight	Liste der Fälle, die den Schwellenwert für den Fall-Spotlight überschreiten.

Registerkarte „Agent-Analyse“



Automatische Übersetzung

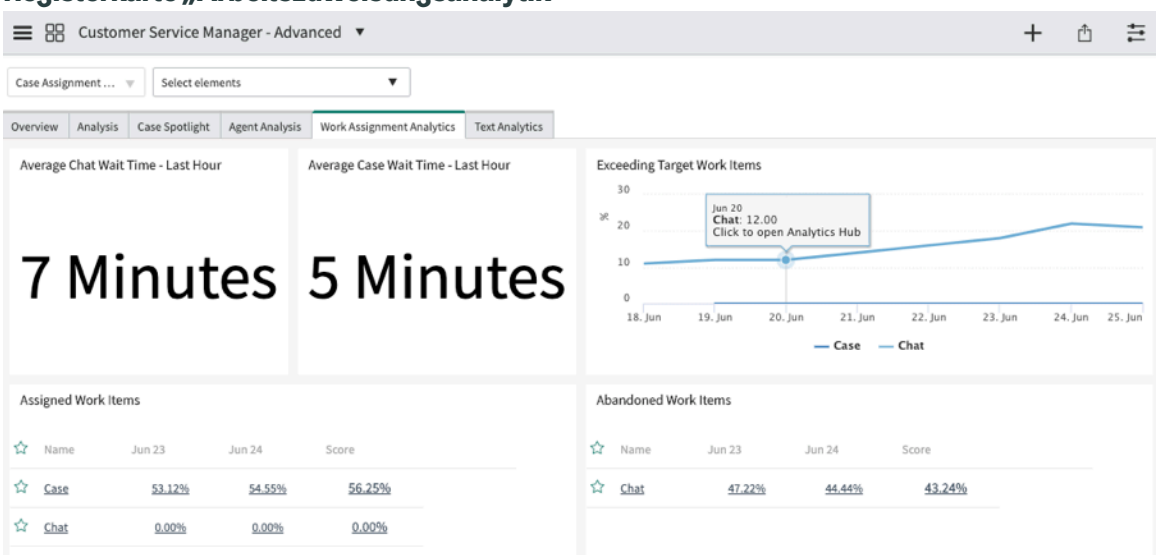
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatoren für Kundenservice-Mitarbeiter-Analyse

Kundenservice-Mitarbeiter-Analyseindikatoren

Indikator	Beschreibung
Durchschnitt Lösungszeit	Durchschnittliche Zeit, für die ein Fall für jeden Kundenservice-Mitarbeiter als geschlossen oder gelöst markiert wird. Geordnet vom schnellsten zum langsamsten. **Hinweis:** Im Dashboard „Kundenservice-Manager – Advanced“ wird dieser Indikator als „Durchschnittliche Zeit bis zur Lösung“ bezeichnet.
Lösung beim ersten Anruf	Prozentsatz der Fälle für jeden Kundenservice-Mitarbeiter, die während des ersten Kontakts mit dem Kunden gelöst wurden. Geordnet vom höchsten zum niedrigsten Rang.
CSAT	Durchschnittliche Kundenzufriedenheit für jeden Kundenservice-Mitarbeiter basierend auf Umfrageergebnissen. Geordnet vom höchsten zum niedrigsten Rang. Weitere Informationen zu CSAT finden Sie unter Umfragen zur Zufriedenheit mit dem Kundenservice.
Agent-Effizienztrend (durchschnittliche Zeit bis zur Lösung)	Durchschnittliche Zeit, für die ein Fall im Laufe der Zeit für jeden angezeigten Kundenservice-Mitarbeiter als geschlossen oder gelöst markiert wurde.
Geschlossene Fälle nach Agent und Account.	Anzahl der Fälle, die von jedem Kundenservice-Mitarbeiter für jedes Account geschlossen wurden.

Registerkarte „Arbeitszuweisungsanalytik“



Hinweis:
Die Registerkarte „Arbeitszuweisungsanalytik“ kann nur im Dashboard „Kundenservice-Manager – erweitert“ angezeigt werden. Customer Service [com.sn_customerservice] und Performance Analytics - Content Pack - Advanced Work Assignment [com.snc.pa.awa] müssen auf Ihrer Instanz aktiviert sein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte zu Arbeitszuweisungsanalysen

Analytics-Berichte zur Arbeitszuweisung des Kundenservice-Managers

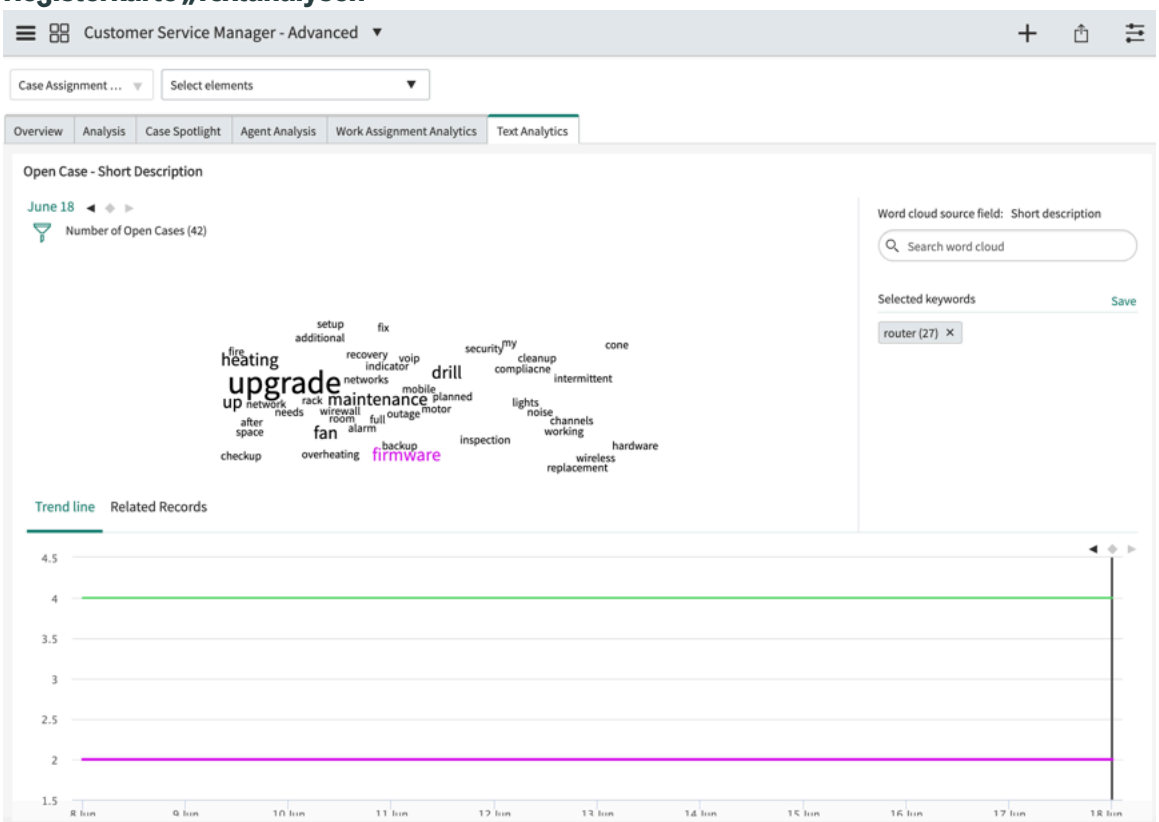
Bericht	Beschreibung
Durchschnittliche Chat-Wartezeit – letzte Stunde	Durchschnittliche Zeit, die Kunden in der letzten Stunde auf eine Kundenservice-Mitarbeiter-Antwort für Chat-Arbeitsaufgaben gewartet haben.
Durchschnittliche Fall-Wartezeit – letzte Stunde	Durchschnittliche Zeit, die Kunden in der letzten Stunde auf eine Kundenservice-Mitarbeiter-Antwort für Fall-Arbeitsaufgaben gewartet haben.

Indikatoren für Arbeitszuweisungsanalytik

Customer Service Manager-Arbeitszuweisungs-Analytics-Indikatoren

Indikator	Beschreibung
Arbeitselemente, die das Ziel überschreiten	Prozentsatz aller Arbeitsaufgaben, die die Zielwartezeit überschritten haben.
Zugewiesene Arbeitselemente	Prozentsatz aller Arbeitsaufgaben, die Kundenservice-Mitarbeitern zugewiesen sind.
Verworfene Arbeitselemente	Prozentsatz aller Arbeitsaufgaben, die Kundenservice-Mitarbeiter aufgegeben haben.

Registerkarte „Textanalysen“



Hinweis:
Die Registerkarte „Textanalysen“ ist nur sichtbar, wenn das Plugin „Performance Analytics Premium for Customer Service“ [com.snc.pa.premium.cs] installiert ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Textanalysen zeigt eine Wortwolke der am häufigsten verwendeten Wörter und Ausdrücke in den Kurzbeschreibungen offener Fälle an und bietet Einblicke in neu auftretende Probleme, die von Benutzern gemeldet werden.

- Führen Sie einen Drilldown für ein Wort durch, um andere Wörter anzuzeigen, die mit Fällen verknüpft sind, die dieses Stichwort enthalten.
- Suchen Sie in der Wortwolke nach bestimmten Begriffen.

Trendlinie: Zeigt die Häufigkeit der Top-Schlüsselwörter im Zeitverlauf an. Klicken und bewegen Sie den Cursor, um Daten für ein beliebiges Datum anzuzeigen.**Zugehörige Datensätze**: Liste der Fälle, die die Stichwörter enthalten, die Sie aus der Wortwolke ausgewählt haben.

Dashboard „Kundenservice – Führungskraft“

Das Dashboard „Kundenservice – Führungskraft“ bietet eine Übersicht über den Betrieb und die Trends der Kundenservice-Funktion für Ihre Organisation.

Um das Dashboard „Kundenservice-Führung“ anzuzeigen, navigieren Sie zu **Performance Analytics** > **Dashboards**. Klicken Sie auf die Registerkarte **Alle**, und wählen Sie **Customer Service Management** aus dem Menügruppe aus. Klicken Sie auf die Kachel **Kundenservice – Führungskraft** oder **Customer Service-Führungskraft – erweitert**.

Die Lösung „Customer Service Management – Advanced Performance Analytics“ fügt das Dashboard „Customer Service-Führungskraft – erweitert“ hinzu. Das erweiterte Dashboard enthält den zusätzlichen Indikator „Betroffene Kunden“ und „Bereitstellungen“.

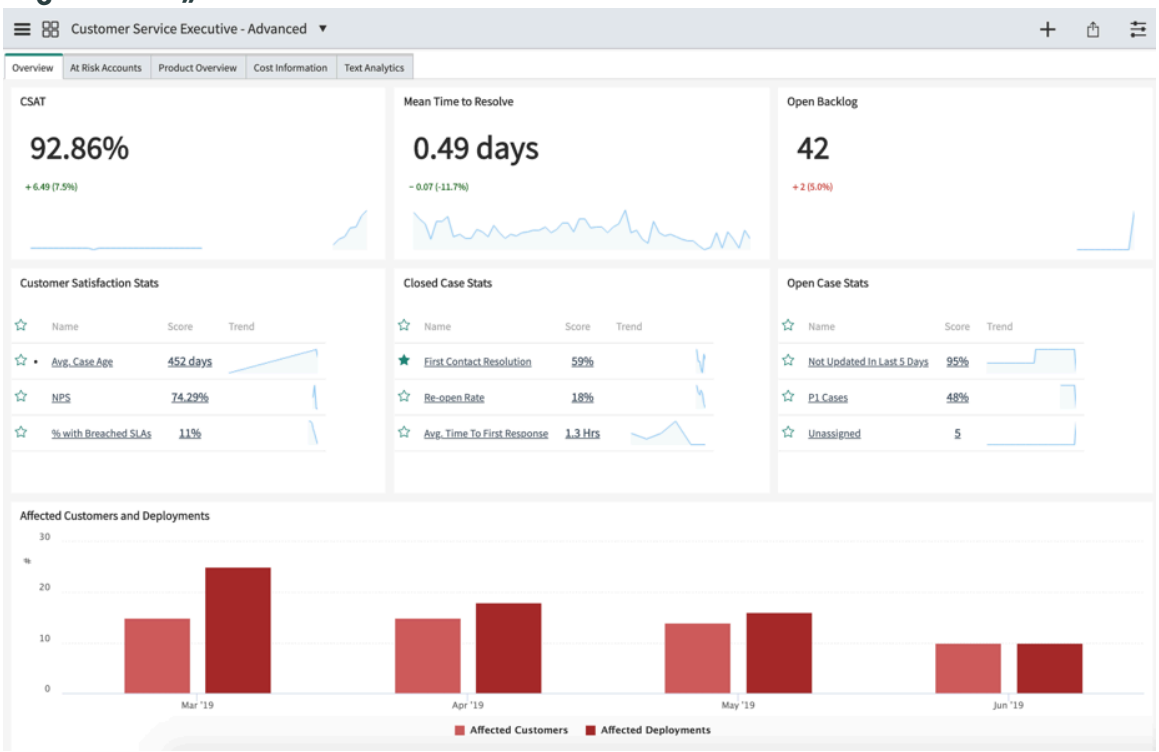
Endanwender und Rollen

Rollen und Ziele der Endanwender

Endanwender und Ziel	Erforderliche Rolle
Kundenservice – Führungskraft: Sehen Sie sich eine Übersicht über Kundenservicefälle in Ihrer Organisation an, um Bereiche zu sehen, in denen es gut läuft, und Bereiche, die Aufmerksamkeit erfordern.	sn_customerservice_manager
Inhaltsadministrator: Kann das Dashboard bearbeiten und Benutzer, Gruppen und Rollen für das Dashboard verwalten.	pa_admin
Inhaltsersteller: Kann das Dashboard anzeigen.	pa_viewer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Übersicht“



Übersicht Indikatoren

Dashboard „Kundenservice-Führung“ – Erweiterte Indikatoren

Indikator	Beschreibung
CSAT	Durchschnittliche Kundenzufriedenheit basierend auf Umfrageergebnissen. Die prozentuale Änderung im aktuellen Zeitraum wird unter dem Gesamtprozentsatz angezeigt. Weitere Informationen zu CSAT finden Sie unter Umfragen zur Zufriedenheit mit dem Kundenservice.
Durchschnitt Lösungszeit	Durchschnittliche Zeit, zu der ein Fall als geschlossen oder gelöst markiert wird. Die prozentuale Änderung im aktuellen Zeitraum wird unter dem Gesamtprozentsatz angezeigt. **Hinweis:** Im Dashboard „Customer Service-Führungskraft – erweitert“ wird dieser Indikator als „Durchschnittliche Zeit bis zur Lösung“ bezeichnet.
Offenes Backlog	Anzahl der Fälle, die nicht gelöst wurden. Die prozentuale Änderung im aktuellen Zeitraum wird unter dem Gesamtprozentsatz angezeigt.
Kundenzufriedenheitsstatistiken	Zusammenfassungsstatistiken für Kundenzufriedenheit.
Statistiken Geschlossener Fall	Zusammenfassungsstatistiken für geschlossene Fälle.
Statistiken Offener Fall	Zusammenfassungsstatistiken für offene Fälle.
Betroffene Kunden und Bereitstellungen	Anzahl der betroffenen Kunden und Bereitstellungen.

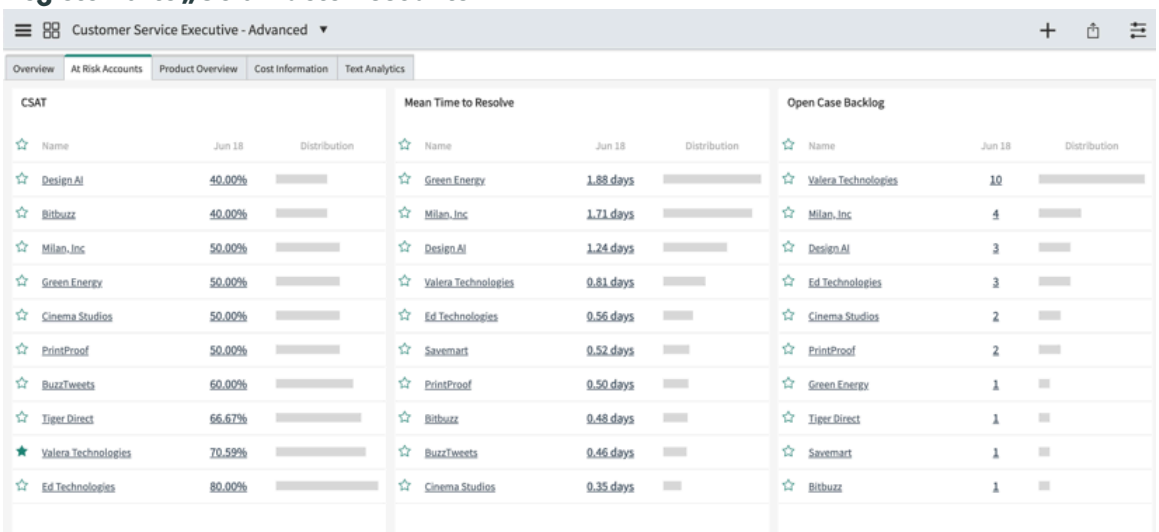
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard „Kundenservice-Führung“ – Erweiterte Indikatoren (Fortsetzung)

Indikator	Beschreibung
	Hinweis: Dieser Indikator ist nur im Dashboard „Customer Service-Führungskraft – erweitert“ sichtbar.

Registerkarte „Gefährdete Accounts“



Indikatoren für gefährdete Accounts

Dashboard „Kundenservice-Führung“ – Indikatoren für gefährdete Accounts

Indikator	Beschreibung
CSAT	Accounts mit der niedrigsten Kundenzufriedenheit.
Durchschnitt Lösungszeit	Accounts mit der schlechtesten durchschnittlichen Fall-Lösungszeit. **Hinweis:** Im Dashboard „Customer Service-Führungskraft – erweitert“ wird dieser Indikator als „Durchschnittliche Zeit bis zur Lösung“ bezeichnet.
Backlog von offenen Fällen	Accounts mit der höchsten Anzahl nicht gelöster Fälle.

Registerkarte „Produktübersicht“

Indikatoren für Produktübersicht

Kundenservice-Dashboard für Führungskräfte – Produktübersichtsindikatoren

Indikator	Beschreibung
CSAT	Produkte mit der niedrigsten Kundenzufriedenheit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenservice-Dashboard für Führungskräfte – Produktübersichtsindikatoren (Fortsetzung)

Indikator	Beschreibung
Durchschnitt Lösungszeit	Produkte mit der schlechtesten durchschnittlichen Fall-Lösungszeit. **Hinweis:** Im Dashboard „Customer Service-Führungskraft – erweitert“ wird dieser Indikator als „Durchschnittliche Zeit bis zur Lösung“ bezeichnet.
Backlog von offenen Fällen	Produkte mit der höchsten Anzahl nicht gelöster Fälle.

Registerkarte „Kosteninformationen“

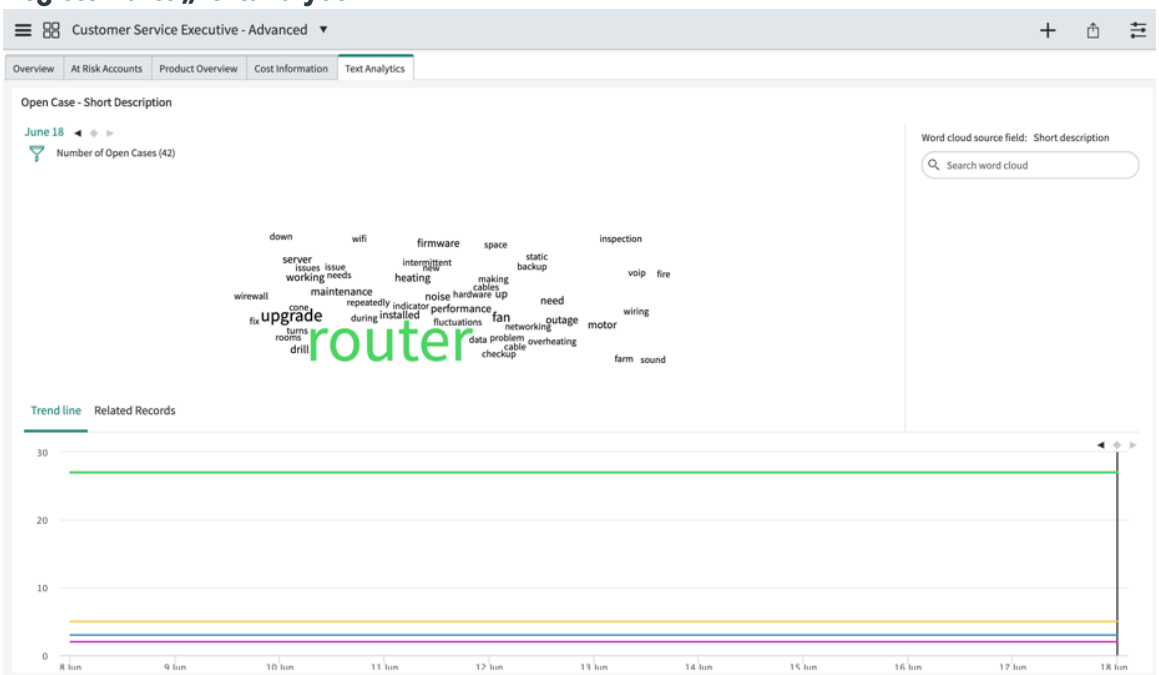
Hinweis:
Die Registerkarte „Kosteninformationen“ ist nur sichtbar, wenn das Plugin „Performance Analytics - Inhaltspaket - Financial Management für Customer Service“ [com.snc.pa.fm.csm] installiert ist.

Indikatoren für Kosteninformationen

Dashboard „Kundenservice-Führungskraft“ – Indikatoren für Kosteninformationen

Indikator	Beschreibung
Gesamtkosten	Gesamtkosten für alle Fälle.
Kosten pro Fall – Nach Kanal	Kosten pro Fall nach Kanal gruppiert.
Kosten pro Fall – Nach Produkt	Kosten pro Fall nach Produkt gruppiert.
Kosten pro Fall – nach Account	Kosten pro Fall nach Account gruppiert.

Registerkarte „Textanalysen“



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Registerkarte „Textanalysen“ ist nur sichtbar, wenn das Plugin „Performance Analytics Premium for Customer Service“ [com.snc.pa.premium.cs] installiert ist.

Textanalysen zeigt eine Wortwolke der am häufigsten verwendeten Wörter und Ausdrücke in den Kurzbeschreibungen offener Fälle an und bietet Einblicke in neu auftretende Probleme, die von Benutzern gemeldet werden.

- Führen Sie einen Drilldown für ein Wort durch, um andere Wörter anzuzeigen, die mit Fällen verknüpft sind, die dieses Stichwort enthalten.
- Suchen Sie in der Wortwolke nach bestimmten Begriffen.

Trendlinie: Zeigt die Häufigkeit der Top-Schlüsselwörter im Zeitverlauf an. Klicken und bewegen Sie den Cursor, um Daten für ein beliebiges Datum anzuzeigen.**Zugehörige Datensätze**: Liste der Fälle, die die Stichwörter enthalten, die Sie aus der Wortwolke ausgewählt haben.

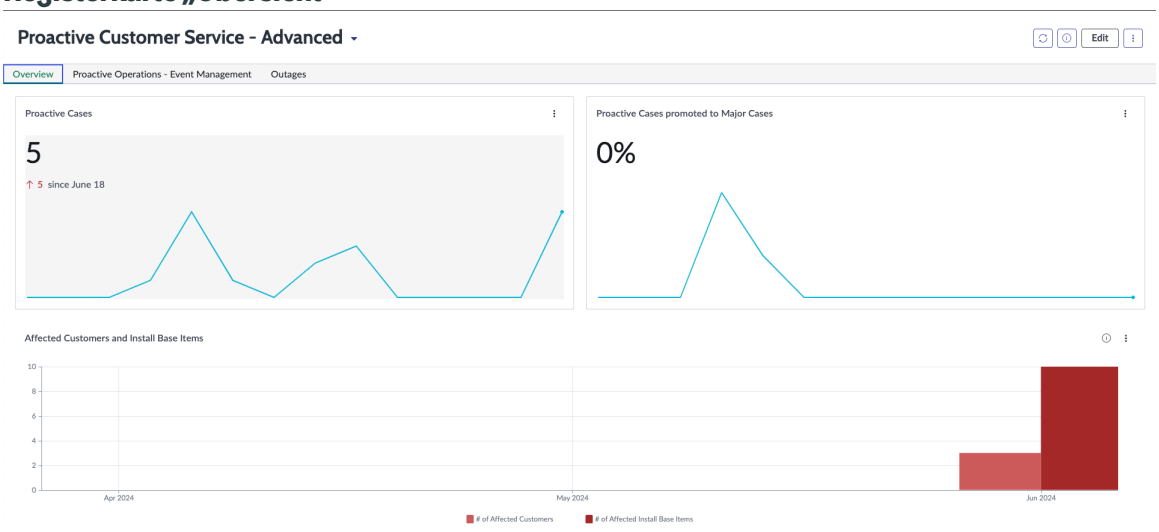
Dashboard „Proactive Customer Service – Erweitert“

Das Dashboard „Proactive Customer Service – Erweitert“ hilft Kundenservice-Managern, Leistungskennzahlen (KPIs) nachzuverfolgen, um zu verstehen, wie proaktiv sie bei der Identifizierung und Kommunikation von Problemen waren, die sich auf Kunden auswirken. Das Dashboard ermöglicht Kundenservice-Managern auch, die Geschäftsauswirkungen von Ausfällen im Laufe der Zeit zu bewerten. Installieren Sie das Plugin „Proaktiver Kundenservice – Erweitertes Dashboard“ (com.snc.pa.customer_service_advanced), um die erweiterten Dashboards anzuzeigen und zu überwachen.

Wichtig:
Ab Release Xanadu weist das Dashboard „Proaktiver Kundenservice – erweitert“ ein neues, modernisiertes Erscheinungsbild auf.

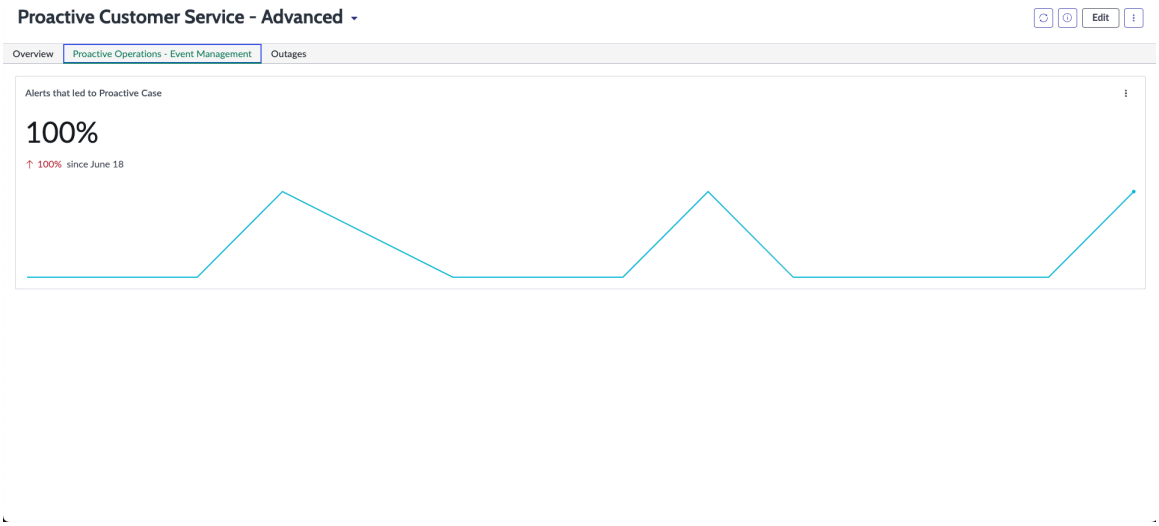
Um auf das neue Dashboard Proaktiver Kundenservice – Erweitert zuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Dashboard**, und wählen Sie das Dashboard Proaktiver Kundenservice – Erweitert aus. Upgrade-Kunden können das Dashboard „Proaktiver Kundenservice“ anzeigen, sollten jedoch das neue Dashboard „Proaktiver Kundenservice – erweitert“ verwenden.Neukunden mit Orlando und späteren Releases können nur das Dashboard „Proaktiver Kundenservice – erweitert“ anzeigen.

Registerkarte „Übersicht“



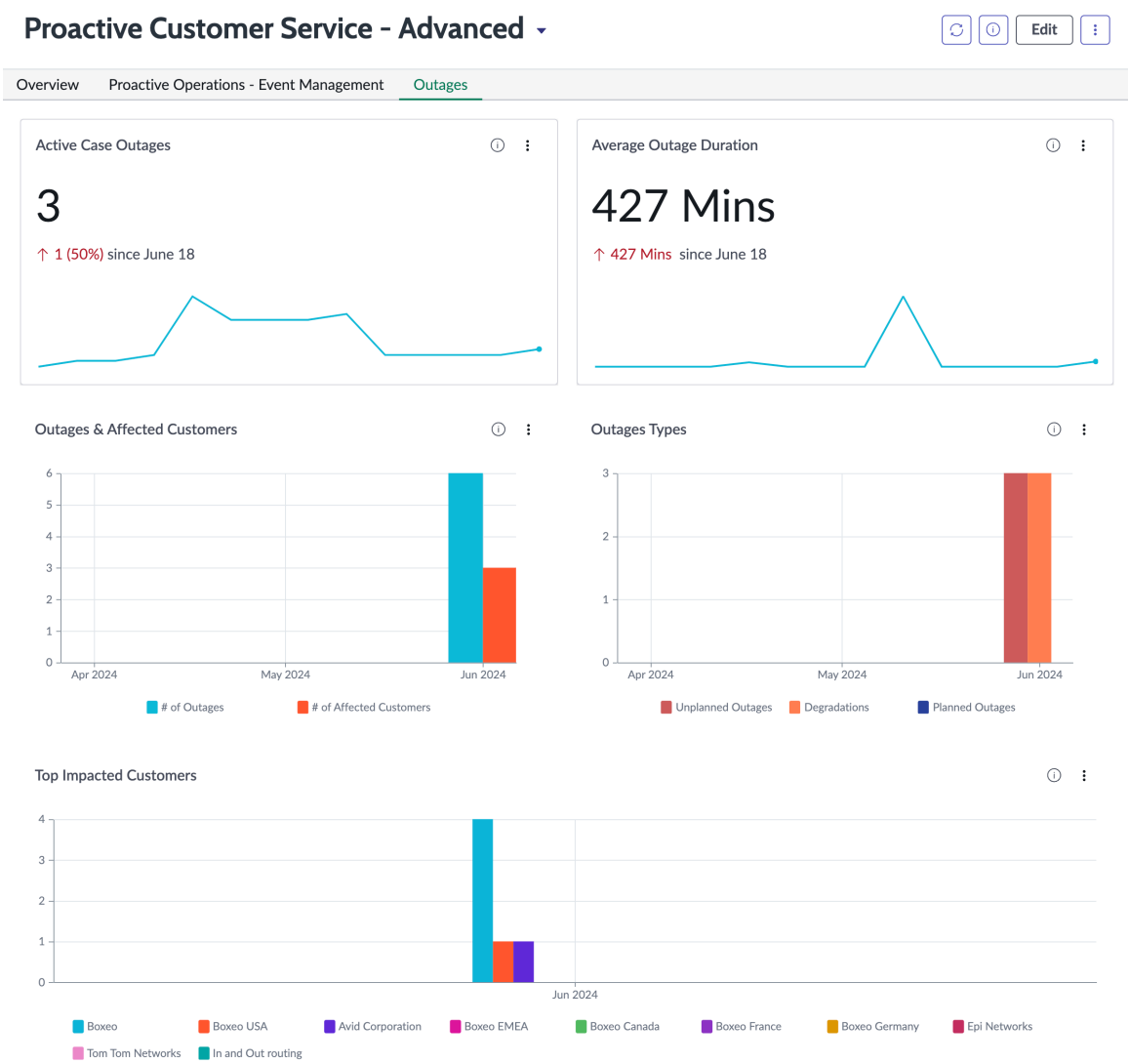
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Proaktiver Betrieb – Event Management“



Hinweis:
Die Registerkarte „Proaktiver Betrieb - Event Management“ ist nur sichtbar, wenn das Plugin „Proactive Customer Service Operations“ (com.snc.proactive_cs_itom) aktiviert ist.

Registerkarte „Ausfälle“



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Endanwender und Rollen

Erweiterter Dashboardzugriff nach Anwenderrolle

Endanwender	Erforderliche Rolle	Vorteile
Kunden-Service Manager	sn_customerservice_manager	Kann das Dashboard anzeigen.
Content-Administrator	pa_admin	Kann das Dashboard bearbeiten und Benutzer, Gruppen und Rollen für das Dashboard verwalten.
Inhaltsersteller	pa_viewer	Kann das Dashboard anzeigen.

Indikatoren

Das Dashboard „Proaktiver Service – Erweitert“ bietet die folgenden wichtigen Leistungsindikatoren:

Proaktive Fälle

Anzahl der aktiven Fälle mit kritischen und bestätigten Warnungen.

Proaktive Fälle, die zu einem schwerwiegenden Fall hochgestuft wurden

Prozentsatz der proaktiven Fälle, die zu einem schwerwiegenden Fall befördert wurden.

Betroffene Kunden und Installationsbasiselemente

Anzahl der pro Monat betroffenen Kunden.

Warnungen, die zu proaktiven Fällen geführt haben

Prozentsatz der kritischen oder bestätigten Warnungen, die die Fallerstellung ausgelöst haben.

Aktive Fallausfälle

Anzahl der aktiven Fallausfälle pro Tag.

Durchschnittliche Ausfalldauer

Durchschnittliche Ausfalldauer pro Tag.

Ausfälle und betroffene Kunden

Anzahl der Ausfälle und der betroffenen Kunden pro Monat.

Ausfalltypen

Anzahl der Ausfälle für jeden Ausfalltyp pro Monat.

Am häufigsten betroffene Kunden

Kunden, die am stärksten von Ausfällen betroffen sind.

Aufgliederungen

Die folgenden Aufgliederungen gelten für die Indikatoren im Dashboard:

- Anzahl von betroffenen Kunden
- Anzahl von betroffenen Installationsbasiselementen
- Anzahl der Ausfälle
- Geplante Ausfälle
- Ungeplante Ausfälle
- Verschlechterungen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenservice-Management-Integration mit Service Management Analytics

Die Lösung „Customer Service Management – Advanced Performance Analytics“ enthält Indikatoren für Incident-, Problem-, Change- und Anforderungsdatensätze, die mit Kundenservicefällen verknüpft sind.

Die Lösung „Customer Service Management – Advanced Performance Analytics“ fügt zusätzliche Indikatoren hinzu. Einige dieser Indikatoren werden automatisch im Dashboard „Kundenservice-Manager“ auf der Registerkarte „Analyse“ angezeigt. Alle Indikatoren können im Analytics Hub angezeigt oder manuell zu einem Dashboard hinzugefügt werden.

Hinweis:
Um die Indikatoren anzuzeigen, müssen Sie das Plugin „Customer Service mit Service Management“ (com.sn_cs_sm) und das Plugin „Customer Service mit Request Management“ (com.sn_cs_sm_request) aktivieren.

Incident-Indikatoren:

- Anzahl der offenen Fälle mit Incident
- Anzahl der geschlossenen Fälle mit Incident

Problem-Indikatoren:

- Anzahl der offenen Fälle mit Problem
- Anzahl der geschlossenen Fälle mit Problem

Change-Indikatoren:

- Anzahl der offenen Fälle mit Change
- Anzahl der geschlossenen Fälle mit Change

Anforderungs-Indikatoren:

- Anzahl der offenen Fälle mit Anforderung
- Anzahl der geschlossenen Fälle mit Anforderung

Verursacht durch Change-Indikatoren:

- Anzahl der offenen Fälle, die durch einen Change verursacht wurden
- Anzahl der geschlossenen Fälle, die durch einen Change verursacht wurden

Um die Indikatoren in Analytics Hubanzuzeigen, navigieren Sie zu **Performance Analytics** > **Analytics Hub** und suchen Sie nach einem der oben genannten Indikatoren.

Um einem Dashboard einen Indikator hinzuzufügen, kann ein Benutzer mit der Rolle pa_admin zum gewünschten Dashboard navigieren und dann oben rechts im Dashboard auf das Symbol **Widgets hinzufügen** klicken. Wählen Sie **Performance Analytics** aus dem Dropdown-Menü aus, und klicken Sie dann auf **Einblicke** in der folgenden Liste. Suchen Sie mit der Suchleiste nach dem Indikator. Klicken Sie auf den Indikator, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.

Servicemanager-Dashboard

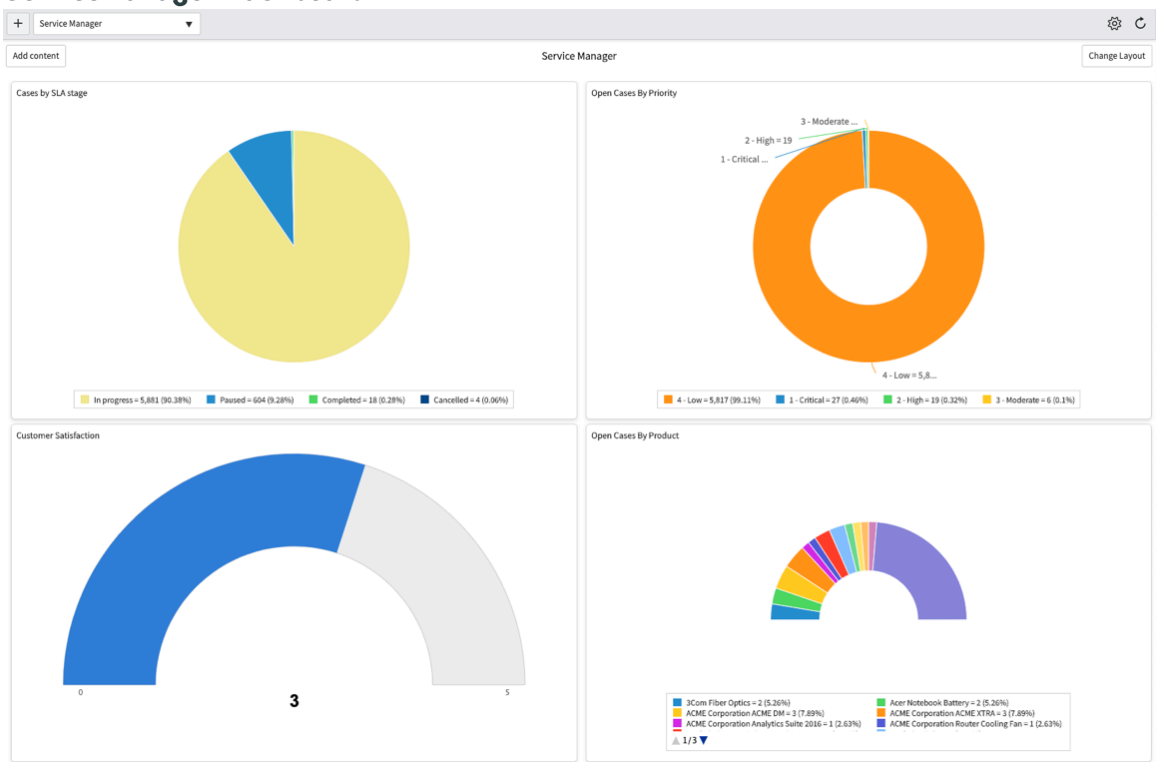
Mit dem Servicemanager-Dashboard können Sie Kundenservicefall-Daten nachverfolgen und analysieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um das Service Manager-Dashboard anzuzeigen, navigieren Sie zu **Kundenservice** > **Übersicht**.

Im Servicemanager-Dashboard werden vier fallbezogene Berichte angezeigt, die mit der Anwendung „Berichte“ erstellt wurden. Sie können Detailinformationen für diese Berichte anzeigen, um weitere Einzelheiten zu den zugehörigen Fällen zu erfahren.

Servicemanager-Dashboard



Endanwender und Rollen

Dashboardzugriff nach Rolle

Endanwender und Ziel	Erforderliche Rolle
Kundenservice-Manager: Verfolgen Sie den Status von Fällen und die Kundenzufriedenheit nach.	sn_customerservice_manager
Kundenservice-Mitarbeiter: Verfolgen Sie den Status von Fällen und die Kundenzufriedenheit.	sn_customerservice_agent
Systemadministrator: Kann das Dashboard bearbeiten.	Administrator

Berichte

Dashboard-Berichtstypen

Titel	Typ	Beschreibung
Fälle nach SLA-Stufe	Kreisdiagramm	Zeigt die Anzahl der Fälle nach SLA-Stufe an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard-Berichtstypen (Fortsetzung)

Titel	Typ	Beschreibung
Offene Fälle nach Priorität	Bereich	Zeigt die Anzahl offener Fälle nach Priorität an. • Klicken Sie auf eine Priorität, um die Fallliste anzuzeigen. • Klicken Sie auf einen Fall aus der Liste, um Details anzuzeigen.
Kundenzufriedenheit	Anzeige	Zeigt die Ergebnisse der Kundenzufriedenheitsumfrage an, die ein Kunde nach dem Schließen eines Falls durchführen soll.
Offene Fälle nach Produkt	Halbring	Zeigt die Anzahl der offenen Fälle für jedes Produkt an.

Analytik zu Verwaltung schwerwiegender Probleme

Enthält Indikatoren für die Kundenservice-Dashboards für schwerwiegende Fälle und untergeordnete Fälle.

Aktionsindikatoren sind in den Kundenservice-Dashboards verfügbar, wenn das Plugin „Performance Analytics - Inhaltspaket - Customer Service Management - Advanced“ (com.snc.pa.customer_service_advanced) aktiviert ist.

Hinweis:
Aktivieren Sie das Plugin „Major Issue Management“ (com.sn_majorissue_mgt), um die zugehörigen Indikatoren anzuzeigen. Ohne dieses Plugin werden die Indikatoren möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

Indikatoren:

- Anzahl offener schwerwiegender Fälle (nach Tag, Woche, Monat)
- Prozentsatz der gelösten schwerwiegenden Fälle (nach Tag, Woche, Monat)
- Anzahl der Fälle, die einem schwerwiegenden Fall untergeordnet sind
- Prozentsatz der Kandidaten für einen schwerwiegenden Fall (nach Tag, Woche, Monat)
- Prozentsatz der untergeordneten Fälle, die automatisch aus einem schwerwiegenden Fall erstellt wurden
- Anzahl der von schwerwiegenden Problemen betroffenen Kunden

Platform Analytics-Lösungen für Selfservice-Analysen für Customer Service

Platform Analytics-Lösungen enthalten vorverpackte Performance Analytics- und Reporting-Inhalte zur Verwendung mit anderen Now Platform-Produkten. Diese Platform Analytics-Lösung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

quantifiziert den Wert von Selfservice mithilfe des Dashboards „Selfservice-Analysen“ für Customer Service.

Die folgenden Rollen und Aufgaben sind dieser Lösung zugeordnet:

- Now Platform Administrator (admin): Installiert und aktiviert Platform Analytics-Lösung und nimmt alle erforderlichen Änderungen an Systemeigenschaften vor.
- Performance Analytics Administrator (pa_admin): Überprüft die Indikatoren, Aufgliederungen, Widgets und Dashboards. Richtet die Datenerfassung ein und startet sie. Gibt die Dashboards für die entsprechenden Stakeholder frei.
- Kundenservice-Manager (sn_customerservice_manager): Verwendet das Dashboard „Selfservice-Analyse“, um Fallmetriken anzuzeigen und die aktuelle Leistung der Selfservice-Funktion in Ihrer Organisation zu verstehen.

Zugehörige Informationen

Platform Analytics-Lösung für Selfservice-Analysen für Customer Service konfigurieren

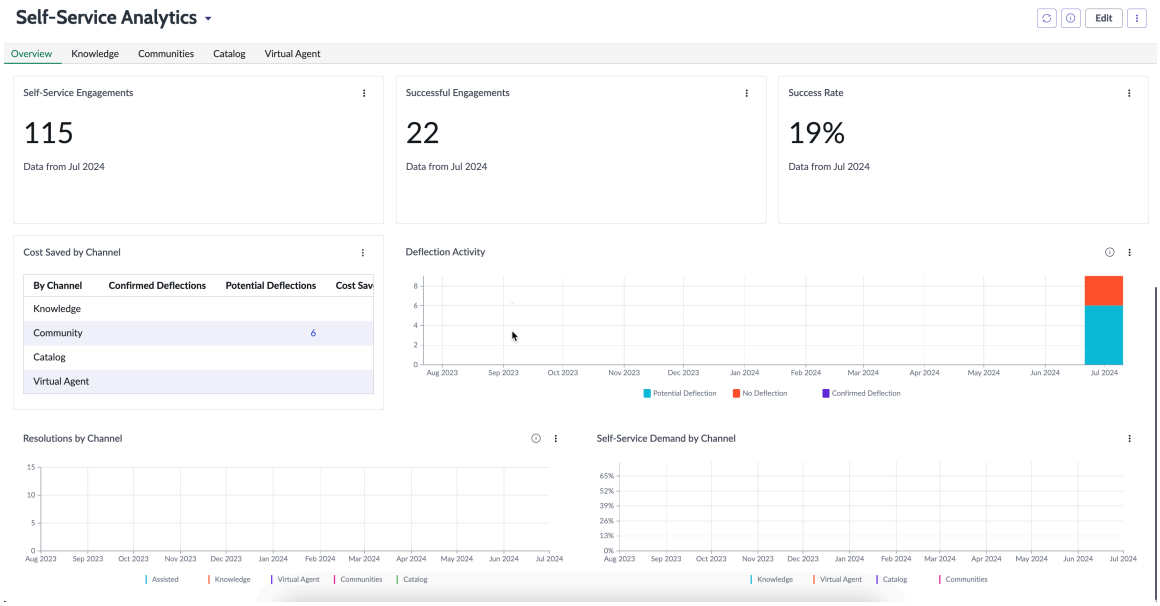
Platform Analytics-Lösungen

Selfservice-Analytics

Dashboard „Selfservice-Analysen“ für Customer Service

Messen und verfolgen Sie die Effektivität von Selfservice-Inhalten anhand von Benutzeraktivitäten in einem Selfserviceportal, um die Inhalte zu erweitern und etwaige Selfservice-Lücken zu schließen.

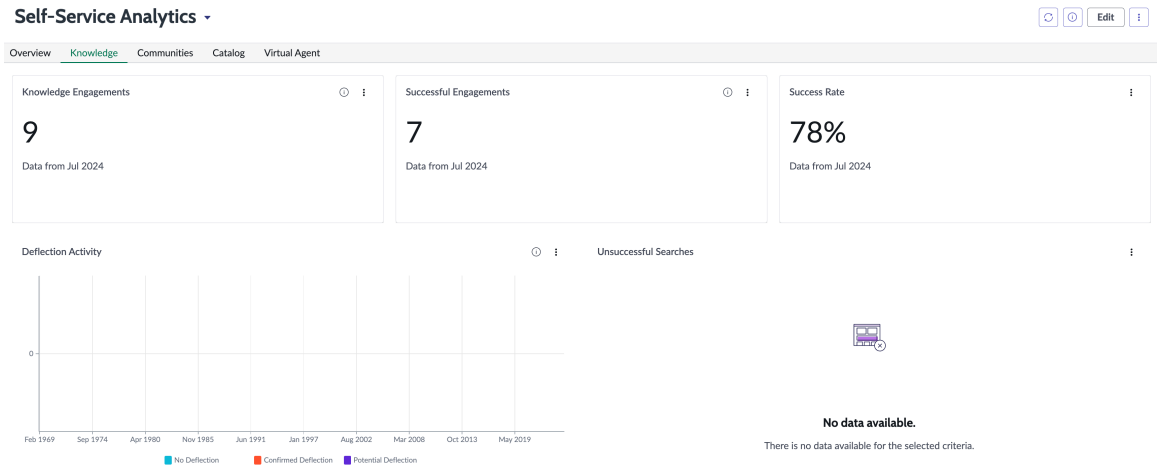
Registerkarte „Übersicht“



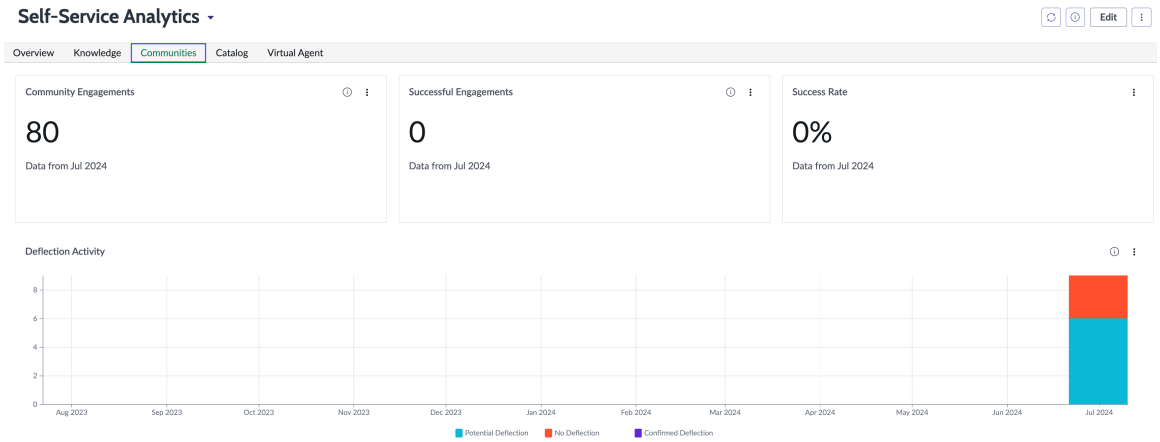
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

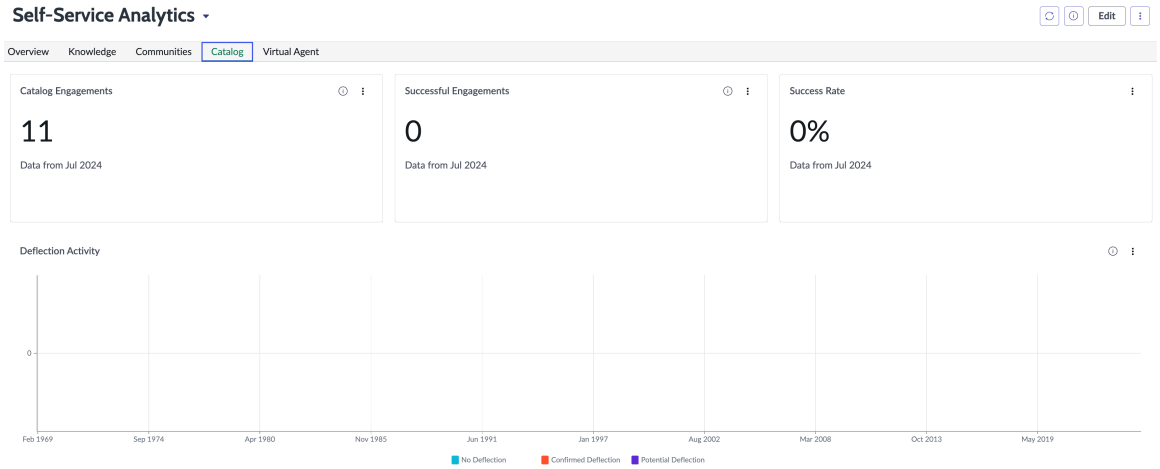
Registerkarte „Wissen“.



Registerkarte „Communities“.



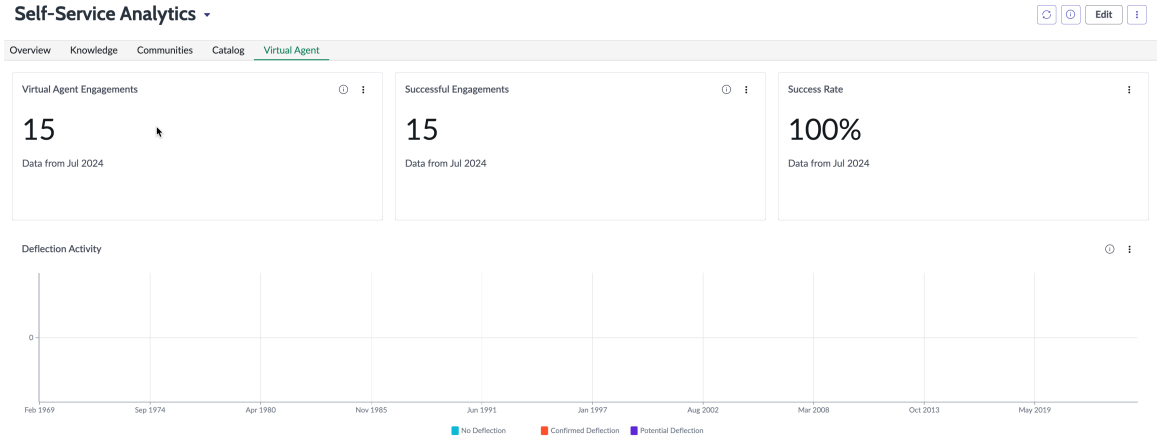
Registerkarte „Katalog“



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Virtual Agent“.



Sie können auf dieses Dashboard zugreifen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Dashboards**, und suchen Sie nach dem Dashboard für Selfservice-Analysen. Um dieses Dashboard zu bearbeiten, müssen Sie den Anwendungsbereich mithilfe der Anwendungsauswahl auf **Selfservice-Analysen für Customer Service**festlegen.

Hinweis:

- Auf der Registerkarte „Wissen“ können Sie Wissenslücken für nicht erfolgreiche Suchvorgänge melden. Weitere Informationen finden Sie unter Wissenslücken basierend auf nicht erfolgreichen Suchvorgängen melden.
- Die Registerkarte „Communities“ ist verfügbar, wenn das Plugin „Communities“ (com.sn_communities) aktiviert ist.
- Die Registerkarte „Virtual Agent“ ist verfügbar, wenn das Plugin „Glide Virtual Agent“ (com.glide.cs.chatbot) aktiviert ist.

Endbenutzer und Rollen

Endanwender und Ziel	Erforderliche Rolle
Kundenservice-Manager: Kann Fallmetriken wie im Rückstand befindliche Fälle, Lösungsraten, SLA, Kundenzufriedenheit und KPIs anzeigen, um die aktuelle Leistung der Selfservice-Funktion in Ihrer Organisation nachzuvollziehen.	sn_customerservice_manager

Anwendungsfall

Beispiel 1

Ein Benutzer hat ein Problem mit einem gekauften Produkt. Zur Lösung des Problems meldet sich der Benutzer beim Portal an, sucht nach Inhalten und zeigt sie an. Der Benutzer findet jedoch keine Inhalte hilfreich und erstellt einen Fall.

Beispiel 2

Ein Benutzer hat ein Problem mit einem gekauften Produkt. Um das Problem zu lösen, meldet sich der Benutzer beim Portal an, sucht und liest die Inhalte, markiert die Inhalte als hilfreich und fährt mit anderen Aktivitäten fort, ohne einen Fall anzulegen.

In beiden Beispielen waren Selfservice-Inhalte verfügbar. In Beispiel 1 hat der Benutzer den Inhalt jedoch nicht als hilfreich empfunden, weswegen die Fallerstellung nicht vermieden

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

werden konnte. Das Dashboard „Selfservice-Analysen für Customer Service“ ermöglicht die Erfassung von nicht vermiedenen, vermiedenen oder potenziell vermiedenen Instanzen mit Details wie: was der Benutzer mit den Suchbegriffen gesucht hat, welche Inhalte aufgerufen wurden, welche Aufgabe erstellt wurde usw.

Indikatoren

Indikatoren definieren eine Leistungsmessung, die in regelmäßigen Abständen von einem Business Service, einer Aktivität oder einem Organisationsverhalten durchgeführt wird. Diese Leistungsmessungen resultieren im Laufe der Zeit in einer Reihe von Indikatorpunktzahlen.

Wenn ein Administrator das Plugin „Self-Service Analytics for Customer Service“ (com.snc.pa.self_service_analytics_csm) aktiviert, wird auch „Self-Service Analytics PA“ (com.snc.pa.self_service_analytics) aktiviert. Beide Plugins enthalten Indikatoren für das Dashboard „Selfservice-Analysen“ für Customer Service.

Das Plugin „Self-Service Analytics for Customer Service“ enthält die folgenden Indikatoren:

Katalog: Abwendungen

Monatliche Anzahl von Kataloganforderungen, nach denen die primäre Aktivität (Fallerstellung) in einem Aktivitätsfenster entweder gefunden (keine Abwendung) oder nicht gefunden (bestätigt oder potenzielle Abwendung) wird.

Communities: Abwendungen

Monatliche Anzahl von Community-Inhaltstypen, nach denen die primäre Aktivität (Fallerstellung) in einem Aktivitätsfenster entweder gefunden (keine Abwendung) oder nicht gefunden (bestätigt oder potenzielle Abwendung) wird.

Wissen: Abwendungen

Monatliche Anzahl von Wissensartikeln, nach denen die primäre Aktivität (Fallerstellung) in einem Aktivitätsfenster entweder gefunden (keine Abwendung) oder nicht gefunden (bestätigt oder potenzielle Abwendung) wird.

Anzahl der gelösten Fälle

Monatliche Anzahl von Lösungen, die von Kundenservice-Mitarbeitern gelöst wurden.

Hinweis:
Das Widget **Auflösungen nach Kanal** auf der Registerkarte „Übersicht“ des Dashboards „Selfservice-Analysen“ für Customer Service zeigt diesen Indikator als **Unterstützt** an.

Anzahl der Abwendungen

Monatliche Anzahl von Abwendungen für alle Selfservice-Kanäle (Wissen, Communities, Katalog, Virtual Agent).

Self-Service: Bestätigte Abwendungen

Monatliche Anzahl von Abwendungen, nach denen die primäre Aktivität (Fallerstellung) in einem Aktivitätsfenster nicht gefunden wurde, abhängig vom Aktivitätstyp (hilfreiche Wissensartikel, hilfreicher Community-Inhalt, Kataloganforderungen). Ein höherer Wert bedeutet eine bessere Leistung.

Self-Service: Kosten gespart

Monatliche Berechnung der Kosteneinsparungen für eine Abwendung. Die Punktzahl wird gemäß der Formel `([[Selfservice: Bestätigte Abwendungen]] + [[Selfservice: Potenzielle Abwendungen]]) * 20` berechnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Standardmäßig sind die pro Abwendung gesparten Kosten auf 20 USD festgelegt. Sie können jedoch die Formel ändern und andere Kosten festlegen. Um die Formel zu bearbeiten, navigieren Sie zu **Performance Analytics** > **Formelindikatoren**, suchen Sie den Indikator **Self-Service: Kosteneinsparungen**, und bearbeiten Sie den numerischen Wert im Feld **Formel**. Weitere Informationen finden Sie unter Formelindikatoren erstellen .

Selfservice: Potenzielle Abwendungen

Monatliche Anzahl von Abwendungen, nach denen die primäre Aktivität (Fallerstellung) in einem Aktivitätsfenster nicht gefunden wurde, abhängig vom Aktivitätstyp (Aufrufe von Wissensartikeln, Aufrufe von Community-Inhalten, Virtual Agent-Konversationen). Ein höherer Wert bedeutet eine bessere Leistung.

VA: Abwendungen

Monatliche Anzahl von Virtual Agent-Konversationen, nach denen die primäre Aktivität (Fallerstellung) in einem Aktivitätsfenster nicht gefunden wird (potenzielle Abwendung).

Das Plugin „Self-Service Analytics PA“ enthält die folgenden Indikatoren:

Katalog: Prozentsatz der Anforderungen

Monatliche Berechnung des Prozentsatzes der Katalognutzung im Vergleich zur Nutzung anderer Selfservice-Kanäle. Die Punktzahl wird gemäß der Formel `[[Anzahl der Kataloganforderungen]] / ([[Wissen: In diesem Monat aufgerufene Artikel]] + [[Communities: Aufrufe in diesem Monat]] + [[Anzahl der Kataloganforderungen]] + [[VA: Konversationen in diesem Monat]]) * 100` berechnet.

Katalog: Erfolgsquote

Monatliche Berechnung des Prozentsatzes, der den Erfolg des Katalogs als Selfservice-Kanal anzeigt. Die Punktzahl wird gemäß der Formel `[[Anzahl der Kataloganforderungen]] / [[Katalog: Aufrufe in diesem Monat]] * 100` berechnet.

Katalog: Aufrufe diesen Monat

Monatliche Anzahl der Aufrufe eines Katalogelements. Ein höherer Wert bedeutet eine bessere Leistung.

Communities: Hilfreiches Feedback

Monatliche Anzahl hilfreicher Community-Inhaltstypen.

Communities: Prozentsatz der angezeigten Community

Monatliche Berechnung des Prozentsatzes der Nutzung von Community-Inhaltstypen im Vergleich zur Nutzung anderer Selfservice-Kanäle. Die Punktzahl wird gemäß der Formel `[[Communities: Aufrufe in diesem Monat]] / ([[Communities: Aufrufe in diesem Monat]] + [[Wissen: In diesem Monat aufgerufene Artikel]] + [[Anzahl der Kataloganforderungen]] + [[VA: Konversationen in diesem Monat]]) * 100` berechnet.

Communities: Aufrufe diesen Monat

Monatliche Anzahl der Aufrufe von Community-Inhaltstypen. Ein höherer Wert bedeutet eine bessere Leistung.

Diesen Monat angezeigte Wissensartikel

Monatliche Anzahl der Aufrufe von Wissensartikeln. Ein höherer Wert bedeutet eine bessere Leistung.

Wissen: Hilfreiches Feedback

Monatliche Anzahl von Wissensartikeln, die als hilfreich markiert oder mit 4 oder 5 bewertet wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wissen: Prozent der angezeigten Artikel

Monatliche Berechnung des Prozentsatzes der Nutzung von Wissensartikeln im Vergleich zur Nutzung anderer Selfservice-Kanäle. Die Punktzahl wird gemäß der Formel [[Wissen: In diesem Monat aufgerufene Artikel]] / ([[In diesem Monat aufgerufene Artikel]] + [[Communities: Aufrufe in diesem Monat]] + [[Anzahl der Kataloganforderungen]] + [[VA: Konversationen in diesem Monat]]) * 100 berechnet.

Anzahl der Kataloganforderungen

Monatliche Anzahl von Kataloganforderungen.

Prozentsatz hilfreicher Community-Inhalte

Monatliche Berechnung des Prozentsatzes, der den Erfolg von Communities als Selfservice-Kanal anzeigt. Die Punktzahl wird gemäß der Formel [[Communities: Hilfreiches Feedback]] / [[Communities: Aufrufe in diesem Monat]] * 100 berechnet.

Prozent der hilfreichen Wissensartikel

Monatliche Berechnung des Prozentsatzes, der den Erfolg von Wissen als Selfservice-Kanal anzeigt. Die Punktzahl wird gemäß der Formel [[Wissen: Hilfreiches Feedback]] / [[Wissen: In diesem Monat aufgerufene Artikel]] * 100 berechnet.

Self-Service: Interaktionen

Monatliche Berechnung der Gesamtanzahl der Aufrufe aus allen Selfservice-Kanälen. Die Punktzahl wird gemäß der Formel [[Wissen: In diesem Monat aufgerufene Artikel]] / [[Communities: Aufrufe in diesem Monat]] + [[Katalog: Aufrufe in diesem Monat]] + [[VA: Konversationen in diesem Monat]] berechnet.

Self-Service: Erfolgsquote

Monatliche Berechnung des Prozentsatzes, der den Erfolg der Selfservice-Kanäle anzeigt. Die Punktzahl wird gemäß der Formel [[Selfservice: Erfolgreiche Interaktionen]] / [[Selfservice: Interaktionen]] * 100 berechnet.

Self-Service: Erfolgreiche Interaktionen

Monatliche Anzahl hilfreicher Inhalte aus allen Selfservice-Kanälen. Die Punktzahl wird anhand der Formel [[Wissen: Hilfreiches Feedback]] + [[Communities: Hilfreiches Feedback]] + [[Anzahl der Kataloganforderungen]] + [[VA: Erfolgreiche Konversationen]] berechnet.

VA: Konversationen diesen Monat

Monatliche Anzahl von Virtual Agent-Konversationen. Ein höherer Wert bedeutet eine bessere Leistung.

VA: Prozentsatz von Konversationen

Monatliche Berechnung des Prozentsatzes der Nutzung von Virtual Agent-Konversationen im Vergleich zur Nutzung anderer Selfservice-Kanäle. Die Punktzahl wird gemäß der Formel [[VA: Konversationen in diesem Monat]] / ([[Wissen: In diesem Monat aufgerufene Artikel]] / [[Communities: Aufrufe in diesem Monat]] + [[Katalog: Aufrufe in diesem Monat]] + [[VA: Konversationen in diesem Monat]]) * 100 berechnet.

VA: Erfolgsquote

Monatliche Berechnung des Prozentsatzes, der den Erfolg von Virtual Agent als Selfservice-Kanal anzeigt. Die Punktzahl wird gemäß der Formel [[VA: Erfolgreiche Konversationen]] / [[VA: Konversationen in diesem Monat]] * 100 berechnet.

VA: Erfolgreiche Konversationen

Monatliche Anzahl von Virtual Agent-Konversationen, die nicht an Servicemitarbeiter weitergeleitet wurden. Ein höherer Wert bedeutet eine bessere Leistung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgliederungen

Mithilfe von Aufgliederungen können Sie Indikatorpunktzahlen nach einem qualitativen Attribut gruppieren oder filtern.

Dieses Dashboard enthält die folgenden Aufgliederungen:

Kanal

Ermöglicht Ihnen die Anzeige von Indikatorpunktzahlen über einen Selfservice-Kanal wie Wissen, Communities, Katalog oder Virtual Agents.

Communities-Inhaltstyp

Ermöglicht Ihnen die Anzeige von Indikatorpunktzahlen nach einem Community-Inhaltstyp wie Antwort, Blog, Kommentar, Dokument, Event, Frage oder Video.

Knowledge Base

Ermöglicht Ihnen, Indikatorpunktzahlen nach Knowledge Base anzuzeigen.

Wissenskategorie

Ermöglicht Ihnen, Indikatorpunktzahlen nach Wissensartikelkategorie anzuzeigen.

Typ der Abweisung

Ermöglicht die Anzeige von Indikatorpunktzahlen nach Abwendungsart: keine Abwendung, bestätigte Abwendung bzw. potenzielle Abwendung.

Datenvisualisierung

Titel	Typ	Beschreibung
Nicht erfolgreiche Suchanfragen	Balken	Eine monatliche Sammlung von Suchanfragen nach Wissensartikeln ohne Ergebnisse oder Ergebnisse ohne Klicks.

Zugehörige Informationen

Selfservice-Analytics

Wissenslücken basierend auf nicht erfolgreichen Suchvorgängen melden

Melden Sie eine Wissenslücke ausgehend vom Bericht „Nicht erfolgreiche Suchanfragen“ im Dashboard „Selfservice-Analysen“ für Customer Service.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Bericht „Unsuccessful Searches (Nicht erfolgreiche Suchanfragen)“ im Dashboard „Selfservice-Analysen“ für Customer Service enthält eine Sammlung von Suchanfragen nach Wissensartikeln, die keine Ergebnisse bzw. Ergebnisse ohne Klicks geliefert haben. Für nicht erfolgreichen Suchanfragen dieser Art können Sie eine Wissenslücke melden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Dashboards**.
2. Klicken Sie auf **Self-Serviceanalytik**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte „Wissen“ im Bericht „Nicht erfolgreiche Suchanfragen“ auf einen Balken.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie auf **Wissenslücke melden**.
5. Beschreiben Sie die Wissenslücke im Feld **Beschreibung**.
   Standardmäßig werden im Feld **Beschreibung** häufig vorkommende Wörter in der zugehörigen Sammlung angezeigt. Zum Beheben der Wissenslücke können Sie auch benutzerdefinierte Anweisungen eingeben.
   Bei der Eingabe von Anweisungen können Sie eine Zusammenfassung Ihrer Analyse beifügen, um Wissensautoren die erforderlichen Informationen zum Verfassen eines Artikels aus der Feedbackaufgabe zu geben.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Wenn eine Sammlung als Wissenslücke gemeldet wird, wird in der Anwendung Wissensmanagement eine Feedbackaufgabe vom Typ „Nicht erfolgreiche Suchanfrage“ erstellt. Wenn Zuweisungsregeln festgelegt sind, wird die Feedbackaufgabe einer Besitzgruppe oder einem Autor zugewiesen.

Zugehörige Informationen

Dashboard „Selfservice-Analysen“ für Customer Service

Kundenservice-Management – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen über die Anwendung Customer Service Management.

Referenzinformationen	Links zu Themen
Kundenservice Listen und Formulare	• Customer Service-Liste „Fälle“ • Kundenservice-Formulare • Konfigurationsformular für das Chat-Setup
Mit den -Anwendungen Kundenservice-Management installierte Komponenten	• Mit CSM-Arbeitsbereichen installierte Komponenten • Mit zusätzlichen Plugins für Kundenservice-Management installierte Komponenten • Mit CSM-Arbeitsbereichen installierte Komponenten
Engagement Messenger – Themen	• Mit Engagement Messenger installierte Komponenten • Engagement Messenger-Referenz • In Engagement Messenger unterstützte Funktions-Kontextparameter • Engagement Messenger Übersetzungstabellen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Referenzinformationen	Links zu Themen
Portalthemen	• JSON-Parameter des Portal-Banner-Widgets • JSON-Parameter des Widgets „Portaldatenliste“. • Standardmäßige Hervorhebungsfarbe für verschiedene Fallstatus
CSM-Abfrageregeln	Das System verwendet Abfrageregeln, um die Datensätze in CSM-bezogenen Tabellen zu filtern, auf die Benutzer mit CSM-Rollen zugreifen können.

Customer Service-Liste „Fälle“

In der Liste „Fälle“ wird eine Liste der Kundenservicefälle für den aktuellen Benutzer angezeigt.

Benutzer mit den Rollen sn_customerservice_agent oder sn_customerservice_manager können die Liste der Fälle in der Anwendung Kundenservice-Management anzeigen. Die Standardansicht der Liste der Fälle enthält die folgenden Spalten:

- **Nummer**
- **Kurzbeschreibung**
- **Kontakt**
- **Account**
- **Kanal**
- **Status**
- **Priorität**
- **Zugewiesen an**
- **Aktualisiert**
- **Fallbericht** (fügen Sie bei Bedarf eine Spalte hinzu, um auf diese Tabelle zuzugreifen)

Externe Kunden können eine Liste von Fällen über das Kundenportal anzeigen. Für externe Benutzer mit den Rollen sn_customerservice.customer oder sn_customerservice.customer_admin zeigt die Liste Fälle eine Teilmenge der Fallinformationen an, einschließlich:

- **Nummer**
- **Kurzbeschreibung**
- **Produkt**
- **Priorität**
- **Status**
- **Aktualisiert**

Für externe Benutzer mit den Rollen sn_customerservice.partner oder sn_customerservice.partner_admin wird auch die Spalte **Account** angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fälle, die in der Fallliste nach Benutzerrolle angezeigt werden

Die in der Fallliste enthaltenen Fälle werden anhand der Benutzerrolle bestimmt.

Intern und Extern für die Fallliste

Anwenderrolle	Fälle, die in der Fall-Liste enthalten sind
Interne Rollen	
sn_customerservice.customer_admin	Alle Fälle
sn_customerservice_manager	Alle Fälle
sn_customerservice_agent	Alle Fälle
Externe Rollen	
sn_customerservice.customer_admin	• Für den Account des Kundenadministrators erstellte Fälle • Fälle, die von Kontakten erstellt wurden, die eine Kontaktbeziehung zum Account des Kundenadministrators haben **Hinweis:** Eine Kontaktbeziehung ermöglicht einem Kontakt mit der Rolle „Kunde“ oder „Kundenadministrator“ die Verwaltung des Accounts, für den die Kontaktbeziehung eingerichtet wurde.
sn_customerservice.customer	• Vom Kunden erstellte Fälle • Von einem Kundenservice-Mitarbeiter für den Kunden erstellte Fälle

sn_customerservice.partner_admin	• Vom Partner erstellte Fälle:
	  ○ Für den eigenen Account
	  ○ Für einen Kunden-Account
	• Für den Account des Partneradministrators erstellte Fälle

sn_customerservice.partner	• Vom Partner erstellte Fälle • Von einem Kundenservice-Mitarbeiter für den Partner erstellte Fälle • Fälle, die für denselben Account erstellt wurden • Von einem Partner-Account erstellte Fälle

Engagement Messenger-Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu Engagement Messenger.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Begrüßungsfunktion konfigurieren

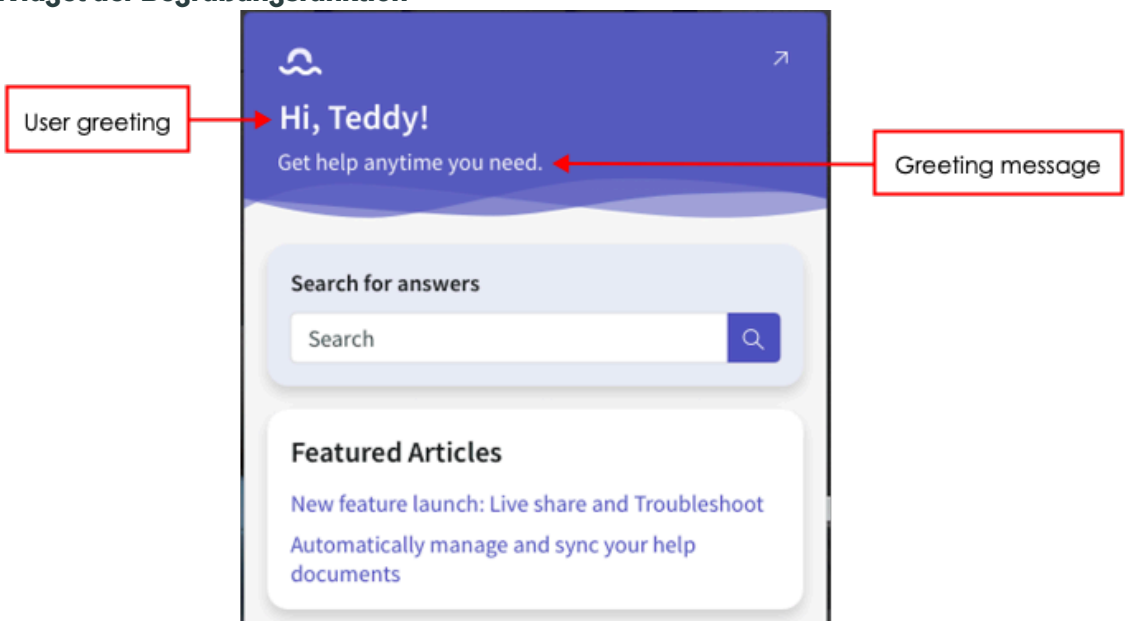
Machen Sie sich mit der Konfiguration der Begrüßungsfunktion in Engagement Messenger vertraut, um die Feldwerte zu konfigurieren.

Konfigurationsformular für Begrüßungsfunktion

Feld	Beschreibung
Für nicht authentifizierte Benutzer aktivieren	Option zur Aktivierung dieser Funktion für Gastbenutzer, die die Website besuchen, die den Messenger hostet.
Begrüßung nicht authentifizierter Benutzer	Text, der im Header der Messenger-Homepage angezeigt wird, um einen Gastbenutzer zu begrüßen. Beispiel: Hallo!
Für authentifizierte Benutzer aktivieren	Option zur Aktivierung dieser Funktion für Benutzer, die sich bei der Website anmelden, die den Messenger hostet.
Begrüßung authentifizierter Benutzer	Text, der im Header der Messenger-Homepage angezeigt wird, um einen Benutzer zu begrüßen, der sich bei der Website anmeldet. Dieses Feld wird automatisch auf **Hallo <Benutzer>!** festgelegt, wobei <Benutzer> dem Namen des angemeldeten Benutzers entspricht. Darüber hinaus können Sie noch die folgenden Variablen mit <Benutzer> verwenden: • <title> gibt die Anrede wie Herr, Frau und Dr. gemäß den Angaben in der Tabelle „Benutzer“ [sys_user] an. • <part_of_day> gibt die Begrüßung basierend auf der Tageszeit für die Region des Benutzers an. Beispiele: „Guten Morgen“, „Guten Tag“ und „Guten Abend“.
Begrüßungsnachricht	Tagline für die Benutzerbegrüßung im Header der Messenger-Homepage [[URL|Text anzeigen]] gibt das Format zum Definieren der URL und zum Anzeigen des Texts an. Beispiel: [[https://www.beispiel.com|Beispiel]]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Widget der Begrüßungsfunktion



Konfiguration der Wissensfunktion

Machen Sie sich mit der Konfiguration und den zugehörigen Listen der Funktion „Wissen“ in Engagement Messenger vertraut, um die Feldwerte zu konfigurieren.

Konfigurationsformular für die Wissensfunktion

Feld	Beschreibung
Artikel anzeigen nach	Artikelkategorie, die auf der Homepage des Messengers angezeigt wird. Sie können eine der folgenden Kategorien auswählen: • Empfohlene Artikel: Artikel, die auf den Stichwörtern basieren, die den Artikeln zugeordnet sind. Informationen zum Anzeigen von Artikeln im Abschnitt „Vorgestellte Inhalte“ finden Sie unter Wissensartikel zu empfohlenen Inhalten hinzufügen . • Am häufigsten gelesene Artikel: Artikel, die im Vergleich zu anderen Artikeln in der Knowledge Base am häufigsten angezeigt wurden. Die im Messenger angezeigten Artikel stammen aus den von Ihnen im Feld **Knowledge Bases** hinzugefügten Knowledge Bases.
Artikelanzahl	Anzahl der Artikel, die auf der Messenger-Homepage angezeigt werden.

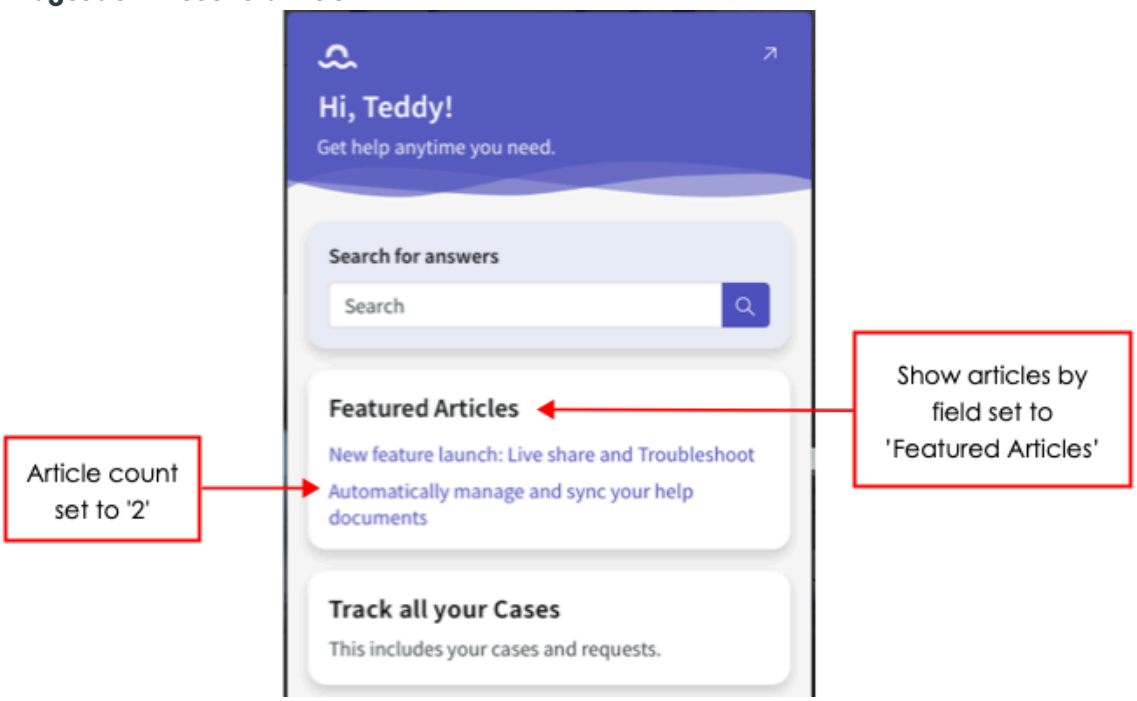
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsformular für die Wissensfunktion (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Die Artikel werden basierend auf der von Ihnen im Feld **Show articles by (Artikel anzeigen nach)** ausgewählten Option angezeigt.
Knowledge Bases	Liste der Knowledge Bases, die Ihrem Messenger-Modul zugewiesen sind. Verwenden Sie die Option „Bearbeiten“ ( ), und suchen Sie nach der Knowledge Base, die Sie Ihrem Messenger-Modul hinzufügen möchten.
Kopieren von Permalinks aktivieren	Option, durch die es Ihren Kunden ermöglicht wird, den Permalink von Wissensartikeln zu kopiere

Widget der Wissensfunktion



Beachten Sie beim Konfigurieren der Wissensfunktion auf Ihrem Engagement Messenger-Modul die folgenden Punkte:

- Um Ihrem Messenger-Modul Knowledge Bases hinzuzufügen, vergewissern Sie sich, dass die Rolle „knowledge_admin“ manuell dem Benutzer mit der Rolle Engagement Messenger admin [sn_csm_ec.ec_admin] zugewiesen wurde.
- Wenn die Knowledge Base, die Sie dem Engagement Messenger hinzugefügt haben, keine Artikel aufweist, wird in der Homepage der Messenger-UI kein Widget für Wissensartikel angezeigt. Dies gilt auch dann, wenn Sie einen Wert für die Felder **Show articles by (Artikel anzeigen nach)** und **Artikelanzahl** auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beachten Sie bei der Live-Vorschau der Wissensfunktion die folgenden Punkte. Die tatsächliche Funktionalität der Funktion ist jedoch nicht betroffen, wenn Engagement Messenger auf Ihrer Website bereitgestellt wird.

- Die Liste der Artikel, die in der Live-Vorschau des Messengers angezeigt wird, hängt vom Anwendungszugriff ab, über den der knowledge_admin auf die Artikel verfügt.

  Wenn der knowledge_admin keinen Zugriff auf Artikel hat, enthält die Vorschau keine Inhalte. In diesem Fall wird nur ein Titel wie **Empfohlene Artikel** oder **Am häufigsten gelesene Artikel** angezeigt.

- Durch Ändern des Werts im Feld **Show articles by (Artikel anzeigen nach)** wird nur der Titel, nicht aber der Inhalt in der Messenger-Vorschau aktualisiert.

Konfiguration der Suchfunktion

Machen Sie sich mit der Konfiguration der Suchfunktion in Engagement Messenger vertraut, um die Feldwerte zu konfigurieren.

Konfigurationsformular der Suchfunktion

Feld	Beschreibung
Suchfunktionsbezeichnung	Text, der für das Widget der Suchfunktion im Messenger verwendet wird.
Platzhaltertext	Platzhaltertext, der im Suchfeld angezeigt wird.
Enabled for unauthenticated users (Für nicht authentifizierte Benutzer aktiviert)	Option zur Aktivierung dieser Funktion für Gastbenutzer, die die Website besuchen, die den Messenger hostet.

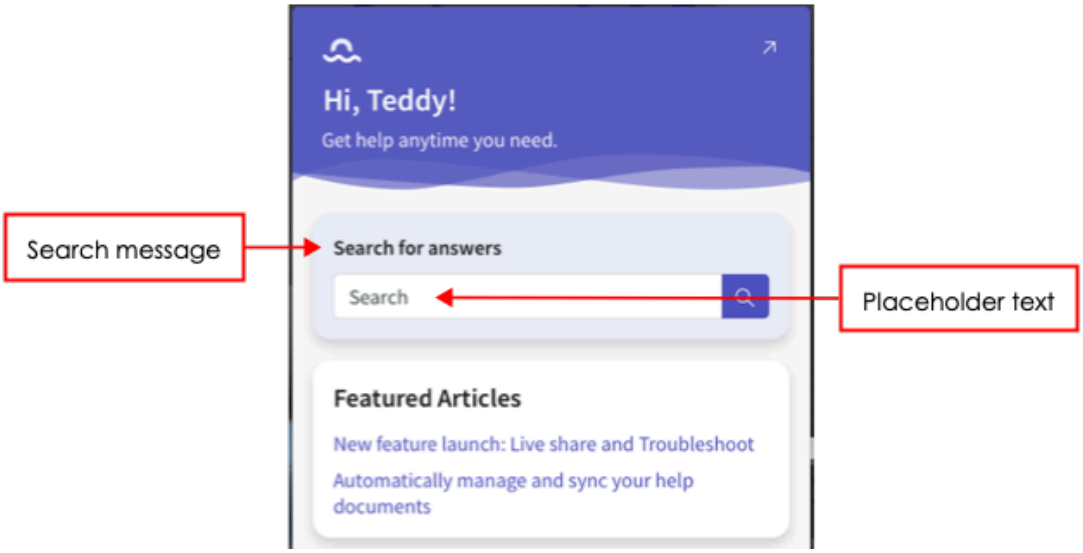
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsformular der Suchfunktion (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: • Sie müssen auch das EC AI Homepage Search-Widget, das Typeahead-Such-Widget und das AI Search Assist-Widget für den öffentlichen Zugriff konfigurieren, um die KI-Suche für nicht authentifizierte Benutzer zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter AI Search in Engagement Messenger für nicht authentifizierte Benutzer aktivieren. • Ab Release Vancouver war der Chat-Client standardmäßig nur für authentifizierte Benutzer aktiviert. Damit nicht authentifizierte Benutzer über den Chat-Client auf Virtual Agent den -Chat und Servicemitarbeiter den -Chat zugreifen können, müssen Sie die Seiten *$sn-va-web-client-app* und *sn_va_web_client_app_embed* für den öffentlichen Zugriff aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Make UI pages public or private .
Enabled for authenticated users (Für authentifizierte Benutzer aktiviert)	Option zur Aktivierung dieser Funktion für Benutzer, die sich bei der Website anmelden, die den Messenger hostet
Anwendung durchsuchen	Anwendung, die zum Durchführen der Suchfunktionalität in Engagement Messenger verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch auf **Engagement Messenger AI Search Config** festgelegt. Um die neue Suchanwendung zu konfigurieren, navigieren Sie zu **Engagement Messenger** > **Module** > **Administration** > **Anwendungen durchsuchen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Widget der Suchfunktion



Zusätzlich zur Konfiguration dieser Felder für Engagement Messenger müssen Sie AI Search in Ihrer ServiceNow-Instanz konfigurieren und anschließend die Widgets „Typeahead-Suche“ und „AI Search Assist“ aktivieren, damit nicht authentifizierte Benutzer die KI-Suchfunktion von Engagement Messenger aus verwenden können.

Weitere Informationen zum Aktivieren von Typeahead-Suche und Widgets zur Unterstützung der KI-Suche für Engagement Messengerfinden Sie unter KI-Suche in den Kunden- und Verbraucherserviceportalen für nicht authentifizierte Benutzer aktivieren.

Weitere Informationen zur Konfiguration von KI-Suche finden Sie unter KI-Suche konfigurieren .

Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von KI-Suche in Ihrer Instanz können Sie dem Artikel AI Search Availability (Verfügbarkeit von AI Search) [KB0867751] entnehmen.

Hinweis:

- Im Firefox-Browser werden KI-Suche -Ergebnisse nicht auf der Startseite Engagement Messenger angezeigt.
- Wenn KI-Suche nicht aktiviert ist:
  - Die Suchfunktion ist für Anwender nicht verfügbar, wenn das Messenger-Modul mit oder nach Version 5.6 erstellt wird.
  - Zing-Suche wird für Messenger-Module verwendet, die vor Version 5.6 erstellt wurden.

Konfiguration der Funktion zur Fallverwaltung

Machen Sie sich mit der Konfiguration der Funktion „Fälle“ in Engagement Messenger vertraut, um die Feldwerte zu konfigurieren.

Konfigurationsformular der Fallfunktion

Feld	Beschreibung
Titeltext	Titel für das Funktions-Widget im Messenger.

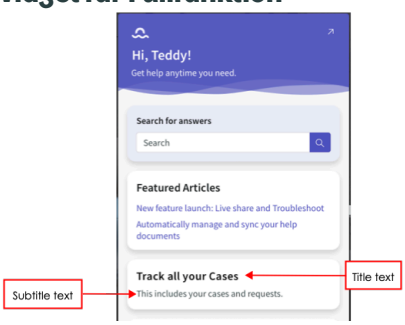
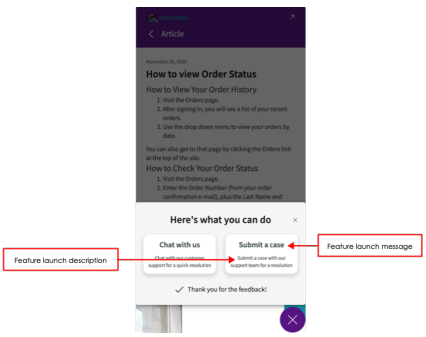
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsformular der Fallfunktion (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Untertiteltext	Beschreibung für dieses Funktions-Widget im Messenger.
Funktionsbezeichnung	Text für das Widget zum Starten des Fallformulars im Messenger. Beispiel: Wenn ein Benutzer für einen Wissensartikel das Feedback angibt, dass der Artikel nicht hilfreich war, zeigt der Messenger ein Widget an, um einen Fall zu erstellen. Durch Klicken auf dieses Widget wird ein Fallformular gestartet, das der Benutzer ausfüllen und übermitteln kann.
Funktionsbeschreibung	Beschreibung des Widgets zum Starten des Fallformulars im Messenger.

Hinweis:
Die Fallfunktion ist für Gastanwender nicht verfügbar.

Widget für Fallfunktion	Widget zum Starten der Fallfunktion
	

Konfiguration der Katalogfunktion

Machen Sie sich mit der Konfiguration der Funktion „Katalog“ in Engagement Messenger vertraut, um die Feldwerte zu konfigurieren.

Konfigurationsformular der Katalogfunktion

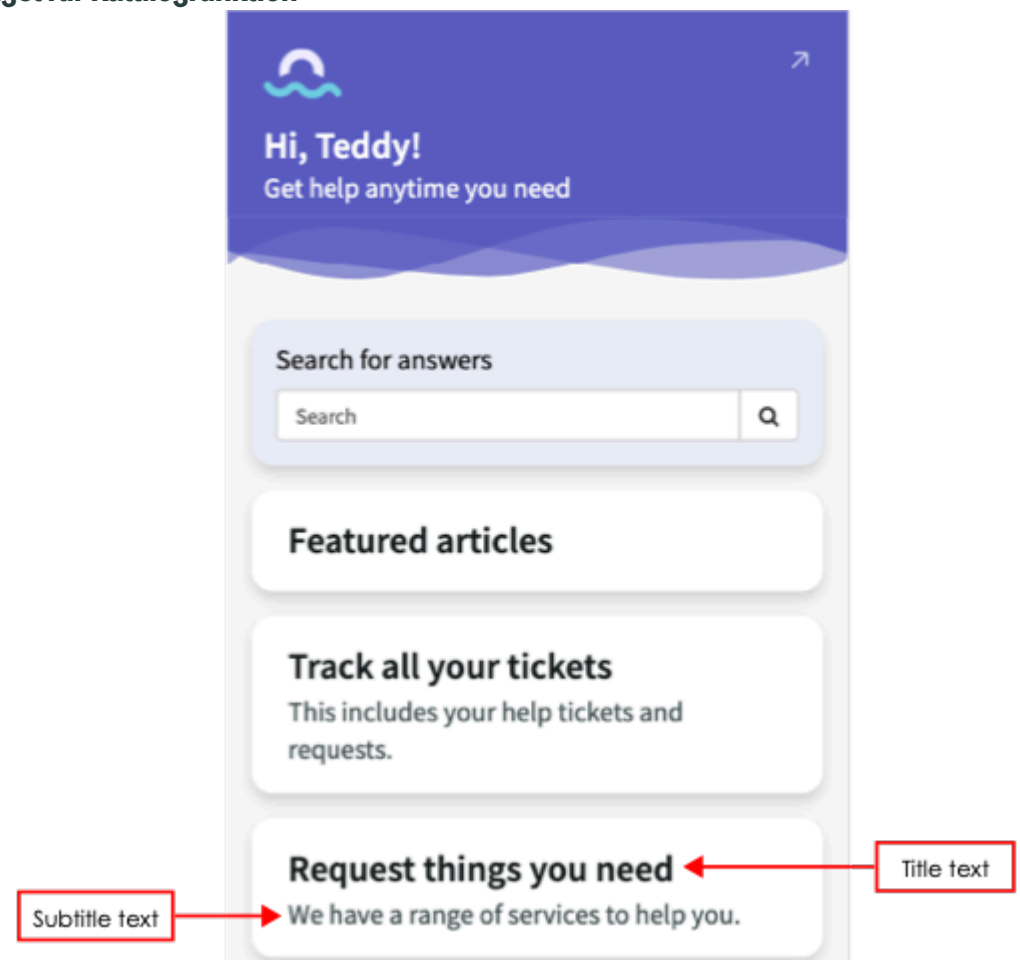
Feld	Beschreibung
Titeltext	Titel für das Funktions-Widget im Messenger.
Untertiteltext	Beschreibung für dieses Funktions-Widget im Messenger.
Kataloge	Liste der Kataloge, die Ihrem Messenger zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsformular der Katalogfunktion (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Verwenden Sie die Option Bearbeiten ( ), und suchen Sie nach einem Katalog, den Sie Ihrem Messenger hinzufügen möchten.

Widget für Katalogfunktion



Hinweis:
Wenn Sie die Anwendung Engagement Messenger von v1.0.0 auf eine neuere Version aktualisieren, wird die Funktion „Katalog“ für alle vorhandenen Messenger-Module deaktiviert. In den AI Search-Ergebnissen auf der Homepage von Engagement Messenger werden den Benutzern weiterhin Kataloge angezeigt. Weitere Informationen können Sie dem Artikel Known Problems in Engagement Messenger (Bekannte Probleme in Engagement Messenger) [KB0952509] entnehmen.

Konfiguration der Außendienstfunktion

Machen Sie sich mit der Konfiguration der Funktion „Außendienst“ im Modul Engagement Messenger vertraut, um die Werte zu konfigurieren.

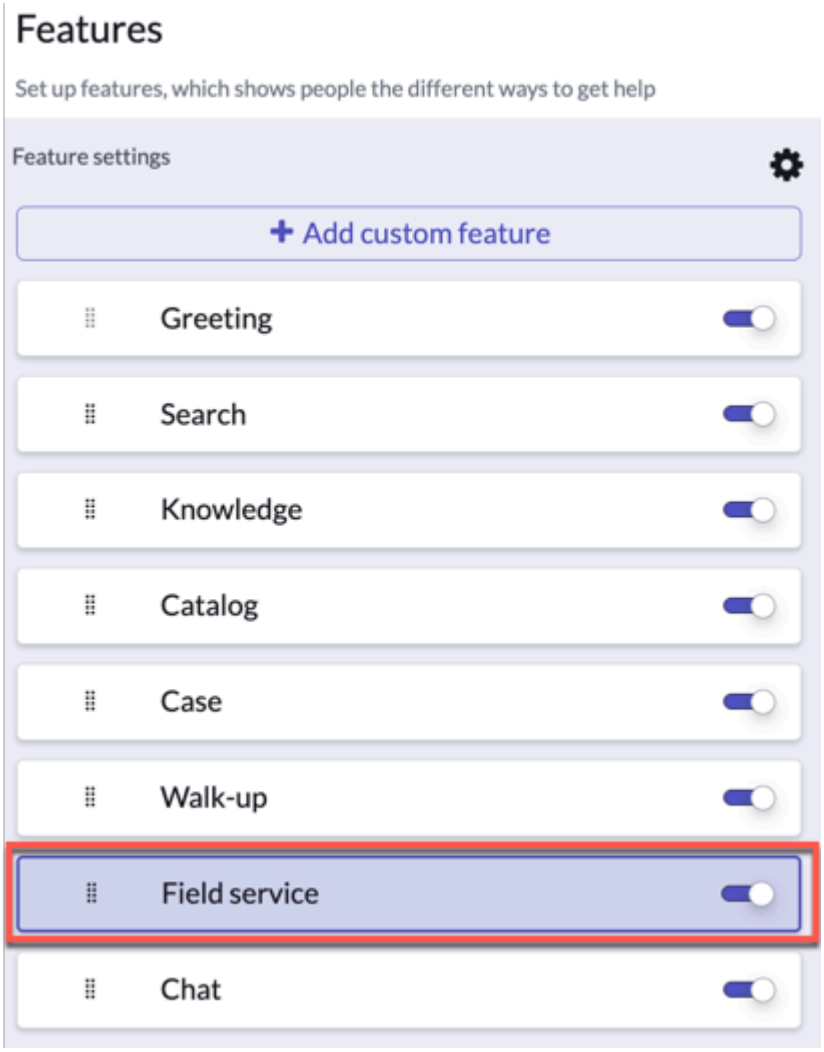
Um die Außendienstfunktion zu aktivieren, müssen Sie in Ihrer ServiceNow-Instanz das Plugin „Field Service Management – Kunden-Experience“ (com.snc.fsm_customer_experience) aktivieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sobald das Plugin aktiv ist, navigieren Sie in Ihrem Engagement Messenger-Modul in der Konfiguration mit Anleitung zum Abschnitt „Funktionen“ und aktivieren die Außendienstfunktion.

Außendienstfunktionen



Konfigurationsfelder der Außendienstfunktion

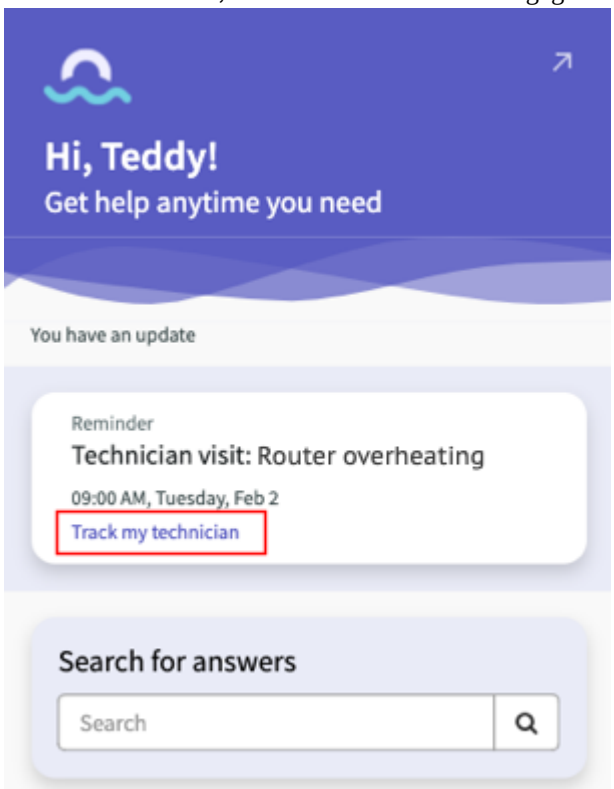
Feld	Beschreibung
Titeltext	Titel für das Funktions-Widget im Messenger.
Untertiteltext	Beschreibung für dieses Funktions-Widget im Messenger.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivierung der Technikernachverfolgung über Engagement Messenger

Wenn ein Techniker eingeteilt wurde, um die Außendienstanfrage eines Kunden zu lösen, kann dieser ihn von Engagement Messenger aus nachverfolgen.



Um diese Funktionalität zu aktivieren, müssen die folgenden Kriterien erfüllt sein:

- Das Plugin „Field Service Management – Customer Experience“ (com.snc.fsm_customer_experience) muss aktiviert werden.
- In der Tabelle „sys_user“ muss das Feld **Geografischer Standort nachverfolgt** für all Ihre Außendienstmitarbeiter, die für Arbeitsaufträge von Kunden eingeteilt werden, aktiviert sein.

  Weitere Informationen finden Sie unter Standortnachverfolgung .

Konfiguration der Walk-up-Funktion

Machen Sie sich mit der Konfiguration der Walk-up-Funktion im Modul Engagement Messenger vertraut, um die Feldwerte zu konfigurieren.

Zur Aktivierung der Walk-up-Funktion für Ihre Kunden müssen Sie in Ihrer ServiceNow-Instanz die folgenden Plugins aktivieren:

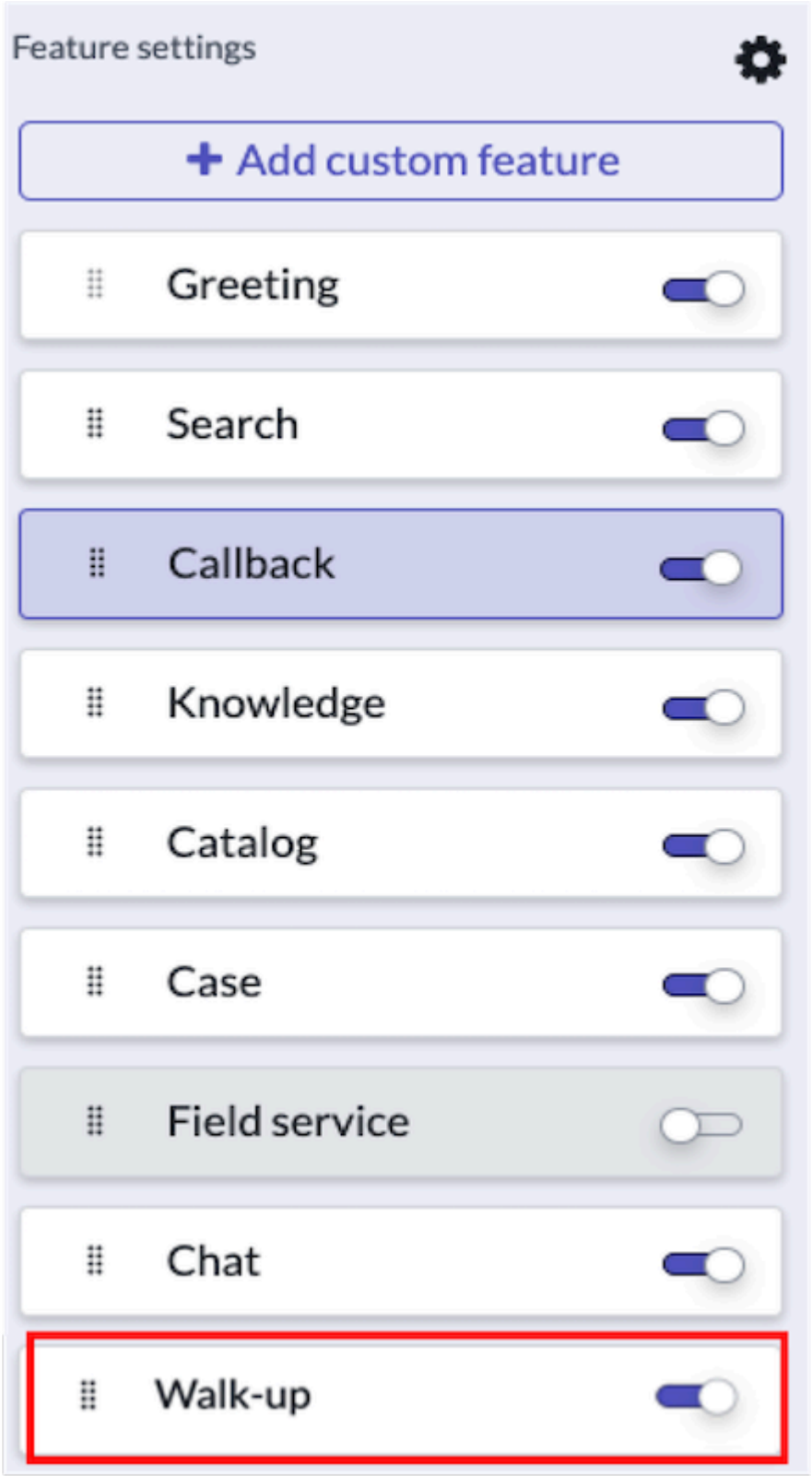
- Walk-up for CSM (com.snc.walkup_for_csm) für authentifizierte Benutzer
- Plugin „Guest Walk-up Experience for Customer Service“ (sn_guest_walkup_cs) für nicht authentifizierte Benutzer

Sobald das Plugin aktiv ist, navigieren Sie in Ihrem Engagement Messenger-Modul in der Konfiguration mit Anleitung zum Abschnitt „Funktionen“ und aktivieren die Außendienstfunktion.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Walk-Up-Funktion



Felder zur Konfiguration der Walk-up-Funktion

Feld	Beschreibung
Titeltext	Titel für das Funktions-Widget im Messenger.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder zur Konfiguration der Walk-up-Funktion (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Untertiteltext	Beschreibung für dieses Funktions-Widget im Messenger.
Für nicht authentifizierte Anwender aktivieren	Option zum Aktivieren der Walk-up-Funktion für Gastbenutzer, die die Website besuchen, auf der der Messenger gehostet wird.
Für authentifizierte Anwender aktivieren	Option zum Aktivieren der Walk-up-Funktion für Benutzer, die sich bei der Website anmelden, die den Messenger hostet.

Klicken Sie auf **Configure walk-up here** (Walk-up hier konfigurieren), um Detailinformationen Ihrer Kundensupportcenter zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Walk-Up Experience-Standorte konfigurieren.

Formularfelder zur Konfiguration der Chat-Funktion

Beschreibung der Felder des Formulars zur Konfiguration der Chat-Funktion.

Konfigurationsformular der Chat-Funktion

Feld	Beschreibung
Titeltext	Titel für das Widget der Chat-Funktion auf der Messenger-Homepage. Der Standardtitel lautet Mit einem Service Desk-Mitarbeiter chatten.
Referenz-Chatthema	Das Thema, das den kontextbezogenen Chat für Fall oder Arbeitsauftrag aktiviert. Dieses Feld wird automatisch auf **EC Contextual help (EC-Kontexthilfe)** gesetzt.
Nachricht, wenn der Chat offline ist	Nachricht, die in einem Messenger angezeigt wird, wenn ein Service Desk-Mitarbeiter offline ist und Virtual Agent nicht eingerichtet ist. Die Standardnachricht lautet Unser Kundensupport ist offline.
Enabled for unauthenticated users (Für nicht authentifizierte Benutzer aktiviert)	Option zum Aktivieren der Live- und Virtual Agent -Chat-Funktion für Gastanwender, die die Website besuchen, die den Messenger hostet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsformular der Chat-Funktion (Fortsetzung)

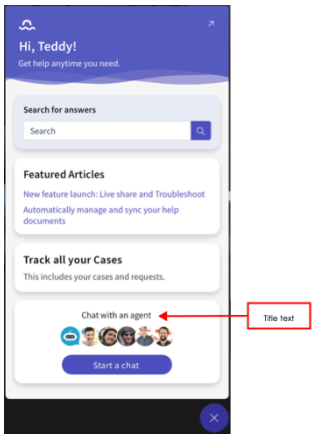
Feld	Beschreibung
	Hinweis: Ab Release Vancouver war der Chat-Client standardmäßig nur für authentifizierte Benutzer aktiviert. Damit nicht authentifizierte Benutzer über den Chat-Client auf Virtual Agent den -Chat und Servicemitarbeiter den -Chat zugreifen können, müssen Sie die Seiten `$sn-va-web-client-app` und `sn_va_web_client_app_embed` für den öffentlichen Zugriff aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Make UI pages public or private.
Enabled for authenticated users (Für authentifizierte Benutzer aktiviert)	Option zum Aktivieren der Live- und Virtual Agent -Chat-Funktion für Benutzer, die sich bei der Website anmelden, die den Messenger hostet.
Messaging bei Funktionsstart	
Funktionsbezeichnung	Titel einer Chatkarte, wenn sie über eine Chatfunktion initiiert wird.
Funktionsbeschreibung	Beschreibung eines Chat-Startprogramms, das sich in einer Nachricht zum Starten einer Funktion befindet.
Globale Chat-Einstellungen	
Standardmodus für Chats ändern	Bestimmt den Standardmodus für Chats, entweder synchron (Chat) oder asynchron (Messaging). Informationen zum Festlegen des Standard-Chatmodus finden Sie unter Ändern Sie den Standardchatmodus für die Chat-Funktion.
Erweiterte Chatoptionen konfigurieren	Bestimmt die Chatoptionen für die Verwaltung verschiedener Konversationsfunktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurationsformular für das Chat-Setup.
E-Mail-Benachrichtigungen für ungelesene Nachrichten	Bestimmt die E-Mail-Einstellungen für das Senden von E-Mail-Zusammenfassungen für ungelesene Nachrichten. Weitere Informationen zum Aktivieren von E-Mail-Benachrichtigungen für einen bestimmten Zeitraum finden Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

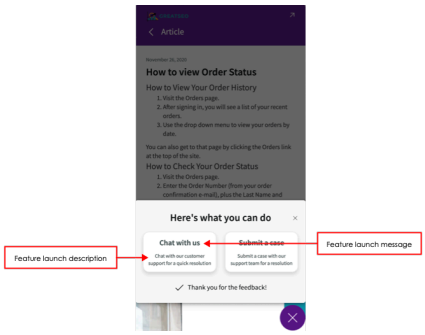
Konfigurationsformular der Chat-Funktion (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	unterKonfigurieren Sie E-Mail-Benachrichtigungen für ungelesene Chatnachrichten. **Hinweis:** Die grüne Farbe neben **Status** zeigt an, dass die E-Mail-Benachrichtigung aktiviert ist.

Widget für den Chat mit einem Service Desk-Mitarbeiter



Widget zum Starten der Chatfunktion



Konfigurationsformular für die Rückruffunktion

Beschreibung der Formularfelder zur Konfiguration der Rückruffunktion.

- Weitere Informationen zum Konfigurieren von Omni-Channel-Rückruf für Kundenservice-Management (CSM)finden Sie unterOmni-Channel-Rückruf für Kundenservice-Management konfigurieren
- Weitere Informationen zum Verwalten eines Rückrufs von einem Service Desk-Mitarbeiter mit Engagement Messengerfinden Sie unter Mit Rückrufanforderungen mithilfe von arbeiten Engagement Messenger

Konfigurationsformular für die Rückruffunktion

Feld	Beschreibung
Wählen Sie aus, wie die Karte angezeigt werden soll.	Anzeigetyp für die Funktionskarte auf der Messenger-Homepage. Verfügbare Optionen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsformular für die Rückruffunktion (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Ein Bild auf einer Karte verwenden**: Zeigt eine Funktionskarte als anklickbares Bild an. • **Einen Titel und Untertitel auf einer Karte verwenden**: Zeigt einen Titel- und Untertiteltext als Anzeigefunktionskarte an
Bild	Ein Bild, das als Funktionskarte auf der Homepage des Messengers angezeigt wird und in das ein Portal- oder Kataloglink eingebettet ist. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld Auswählen **, wie die Karte angezeigt werden soll** die **Option Bild auf Karte** verwenden ausgewählt ist.
Einen Titel und Untertitel auf einer Karte verwenden	• **Titeltext**: Titel für das Funktions-Widget im Messenger. • **Untertiteltext**: Beschreibung für das Funktions-Widget im Messenger. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Auswählen, wie die Karte angezeigt werden solldie Option Titel und Untertitel auf Karte verwenden** ausgewählt ist.
Seitentyp	Die Portalseite, die im Messenger geöffnet wird, wenn der Benutzer auf die Funktionskarte klickt. Standardmäßig ist `em_show_callback` auf eine Portalseite festgelegt. Weitere Informationen finden Sie unter Anforderungen für das Einbetten von Portalseiten in Engagement Messenger .
Für authentifizierte Anwender aktivieren	Option zum Aktivieren der Rückruffunktion für Benutzer, die sich bei der Website anmelden, die den Messenger hostet.

Konfiguration der Funktion der konfigurierbaren Karten

Mit der Funktion „Konfigurierbare Karten“ können Sie die standardmäßig nicht verfügbaren Funktionen in Engagement Messenger hinzufügen und anpassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie eine Portalseite oder ein Katalogelement-Konfigurationsformular an

Feld	Beschreibung
Wählen Sie aus, wie die Karte angezeigt werden soll.	Anzeigetyp für die Funktionskarte auf der Messenger-Homepage. Verfügbare Optionen: • **Ein Bild auf einer Karte verwenden**: Zeigt eine Funktionskarte als anklickbares Bild an. • **Einen Titel und Untertitel auf einer Karte verwenden**: Zeigt einen Titel- und Untertiteltext als Anzeigefunktionskarte an
Bild	Ein Bild, das als Funktionskarte auf der Homepage des Messengers angezeigt wird und in das ein Portal- oder Kataloglink eingebettet ist. Die Anforderungen für die Verwendung von Bildern sind: • Die unterstützten Formate sind JPG, PNG, BMP und GIF. • Die Abmessungen betragen mindestens 120 x 370 px und maximal 250 x 370 px. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld Auswählen **, wie die Karte angezeigt werden soll** die **Option Bild auf Karte** verwenden ausgewählt ist.
Einen Titel und Untertitel auf einer Karte verwenden	• **Titeltext**: Titel für das Funktions-Widget im Messenger. • **Untertiteltext**: Beschreibung für das Funktions-Widget im Messenger. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Auswählen, wie die Karte angezeigt werden solldie Option Titel und Untertitel auf Karte verwenden** ausgewählt ist.
Seitentyp	Der Typ der Seite, die geöffnet wird, wenn auf die Funktionskarte geklickt wird. • **Katalogelement**: Das Katalogelement, das im Messenger geöffnet wird, wenn der Benutzer auf die Funktionskarte klickt. • **Portalseite**: Die Portalseite, die im Messenger geöffnet wird, wenn der Benutzer auf die Funktionskarte klickt.

Automatische Übersetzung

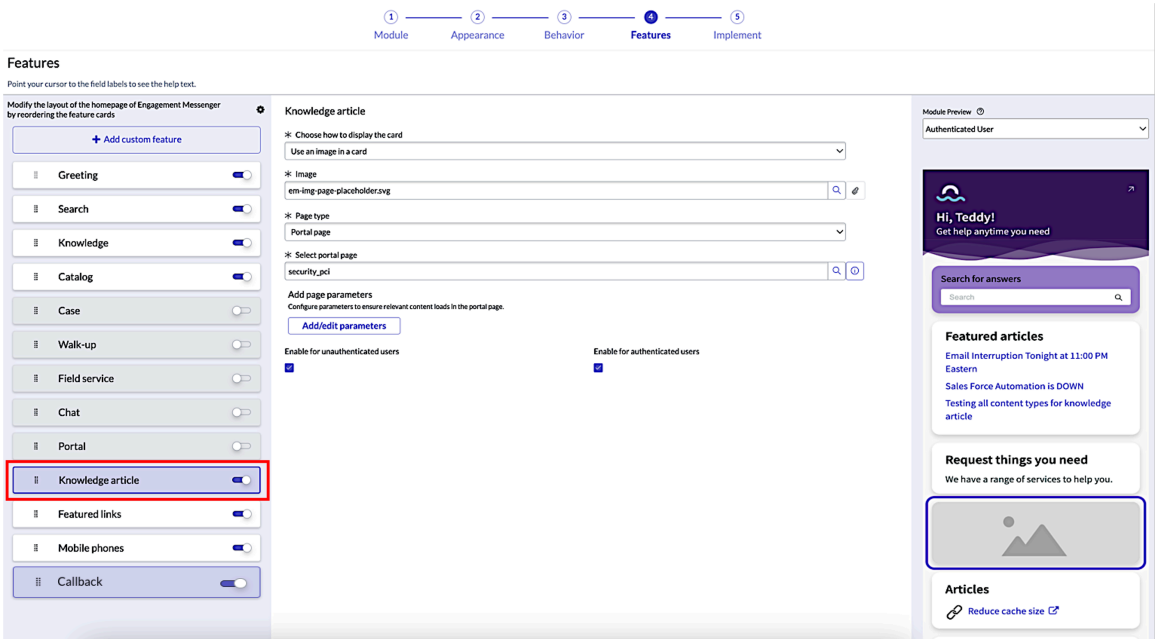
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie eine Portalseite oder ein Katalogelement-Konfigurationsformular an (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Sie können zusätzliche Parameter konfigurieren, um bestimmte Inhalte von der Portalseite zu laden. Weitere Informationen zum Einbetten von Portalseiten in Engagement Messenger finden Sie unter Anforderungen für das Einbetten von Portalseiten in Engagement Messenger.
Für nicht authentifizierte Benutzer aktivieren	Option zur Aktivierung dieser Funktion für Gastbenutzer, die die Website besuchen, die den Messenger hostet.
Für authentifizierte Benutzer aktivieren	Option zur Aktivierung dieser Funktion für Benutzer, die sich bei der Website anmelden, die den Messenger hostet

Hinweis:
Engagement Messenger berücksichtigt die für die Portalseite oder das Katalogelement definierten Zugriffsberechtigungen. Wenn die Benutzer keinen Zugriff haben, wird die Funktionskarte nicht im Messenger angezeigt.

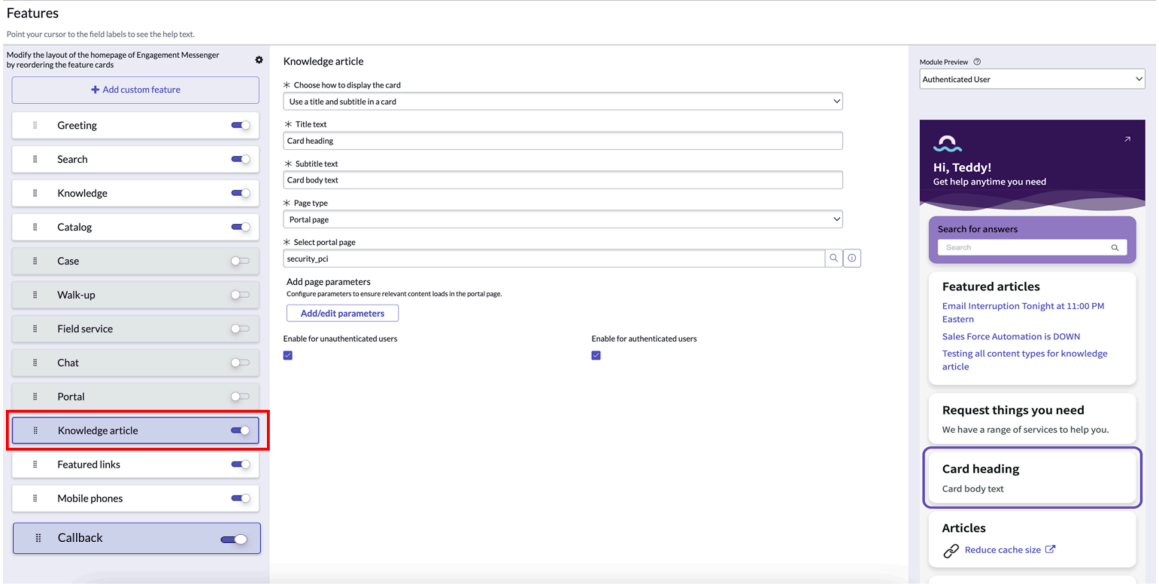
Ein Bild auf einer Karte verwenden



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einen Titel und Untertitel auf einer Karte verwenden



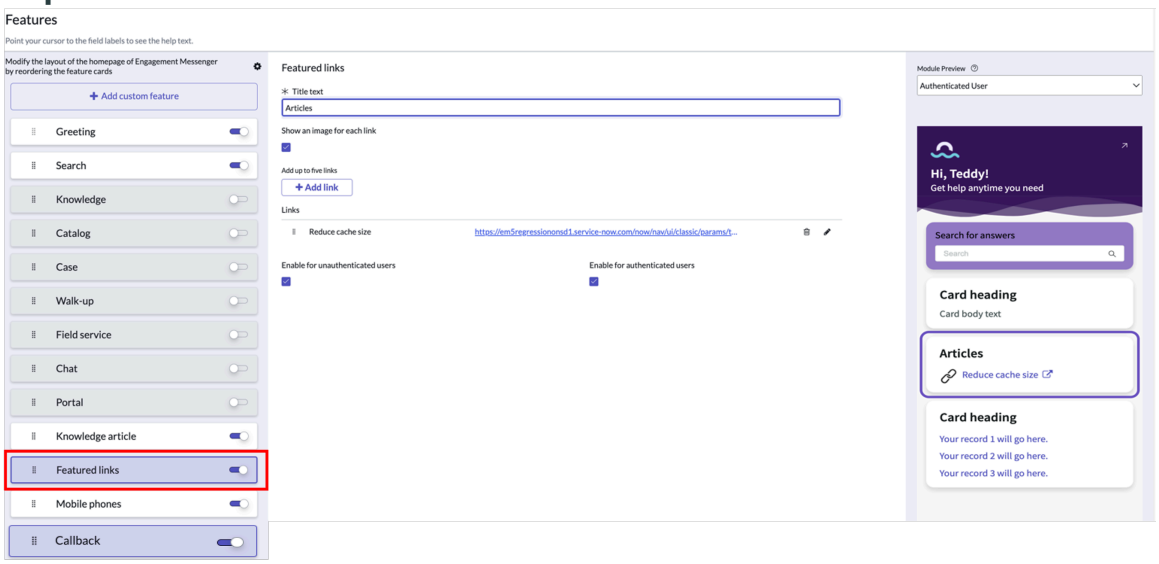
Zeigt das Konfigurationsformular für Links zu zugehörigen Websites an

Feld	Beschreibung
Titeltext	Titel der Funktionskarte im Messenger.
Bild für jeden Link anzeigen	Option zum Anzeigen eines Bilds zusammen mit einem Link auf der Messenger-Homepage.
Bis zu fünf Links hinzufügen	Zeigt Links zu externen Websites auf der Homepage des Messengers an. **Hinweis:** Sie können maximal fünf Links hinzufügen.
Für nicht authentifizierte Anwender aktivieren	Option zur Aktivierung dieser Funktion für Gastbenutzer, die die Website besuchen, die den Messenger hostet.
Für authentifizierte Benutzer aktivieren	Option zur Aktivierung dieser Funktion für Benutzer, die sich bei der Website anmelden, die den Messenger hostet

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Empfohlene Links



Datensätze aus beliebigen Tabellenformularfeldern anzeigen

Feld	Beschreibung
Wählen Sie eine Möglichkeit zum Anzeigen von Datensätzen aus.	Bestimmt die Darstellung von Datensätzen im Messenger. • **Jeden Datensatz als Link anzeigen**: Zeigt auf der Messenger-Homepage einen Titel und die Liste der Datensätze aus der ausgewählten Tabelle an. Auf dem Messenger-Startbildschirm werden bis zu fünf Datensätze angezeigt. • **Jeden Datensatz als Karte anzeigen**: Zeigt eine Funktionskarte an, über die Benutzer auf Daten aus der ausgewählten Tabelle zugreifen können.
Für nicht authentifizierte Benutzer aktivieren	Option zur Aktivierung dieser Funktion für Gastbenutzer, die die Website besuchen, die den Messenger hostet.
Für authentifizierte Benutzer aktivieren	Option zur Aktivierung dieser Funktion für Benutzer, die sich bei der Website anmelden, die den Messenger hostet
Homepage	
Titeltext	Titel der im Messenger angezeigten Funktionskarte
Untertiteltext	Beschreibung für die im Messenger angezeigte Funktionskarte.
Anzeige von Datensätzen	
Tabelle auswählen	Bestimmt die Tabelle, aus der die Karte Datensätze anzeigt, entweder in

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

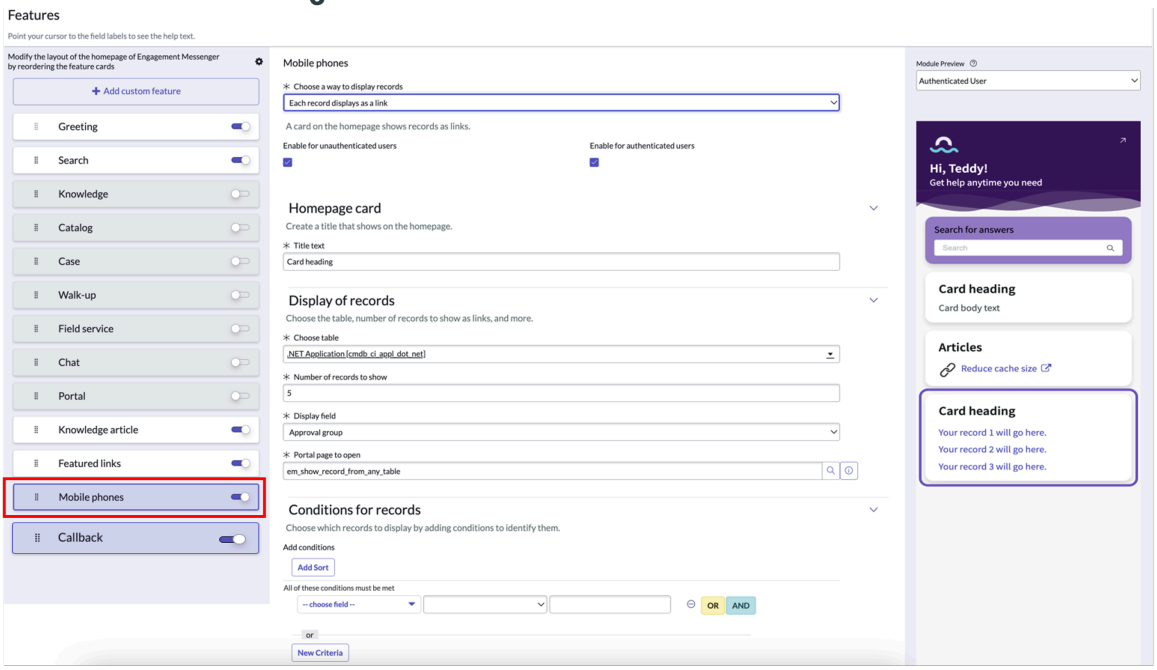
Datensätze aus beliebigen Tabellenformularfeldern anzeigen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Ihrer Instanz ServiceNow oder aus einer Remotequelle eines Drittanbieters.
Anzahl der anzuzeigenden Datensätze	Die Gesamtzahl der Datensätze, die als Links auf der Homepage des Messengers angezeigt werden sollen. Der Höchstwert ist fünf. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur relevant, wenn im Feld Anzeigemethode **für Datensätze wählen die OptionJeder Datensatz wird als Link** angezeigt ausgewählt wird.
Seitentitel	Titel der Messenger-Seite, die angezeigt wird, wenn auf eine Karte mit einer anwenderdefinierten Funktion geklickt wird. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur relevant, wenn im Feld Anzeigemethode für Datensätze wählen die **OptionJeder Datensatz wird als Karte** angezeigt ausgewählt wird.
Anzeigefeld	Das Feld aus der ausgewählten Tabelle, das Sie als primäres Anzeigefeld verwenden möchten.
Detailfeld	Die Felder, die auf der Karte angezeigt werden sollen und Ihre Daten darstellen. Sie können bis zu vier Detailfelder auswählen. **Hinweis:** Gilt nur, wenn **Jeder Datensatz als Karte angezeigt** im Feld **Methode zum Anzeigen von Datensätzen auswählen** ausgewählt ist.
Zu öffnende Portalseite	Die Portalseite, die angezeigt werden soll, wenn der Anwender einen Link oder eine Karte auswählt.
Bedingung für Datensätze	Bedingung, die die Datensätze einschränkt, die in einer Liste im Messenger angezeigt werden.

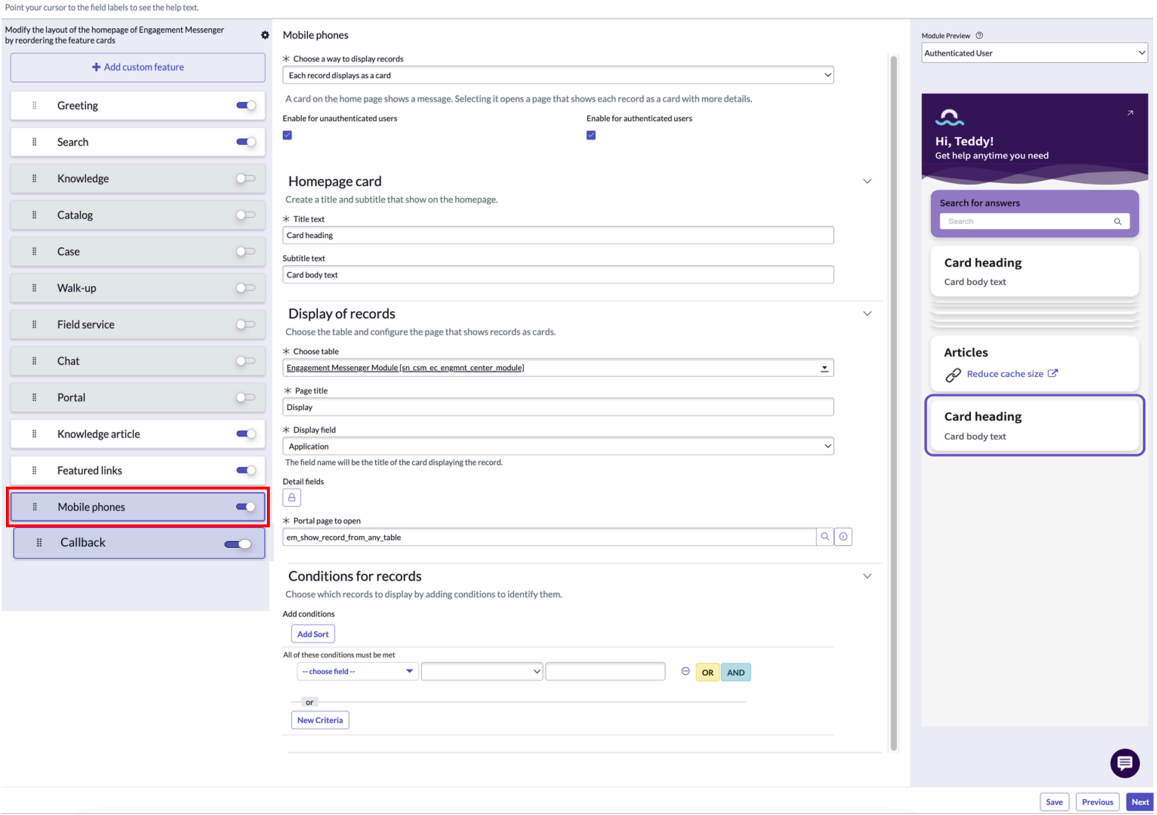
Hinweis:
Engagement Messenger berücksichtigt Zugriffssteuerungsregeln (ACLs), die für alle Tabellen in Ihrer Instanz ServiceNow definiert sind. Wenn Benutzer keinen Zugriff haben, wird die Funktionskarte nicht im Messenger angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatz als Link anzeigen



Datensatz als Karte anzeigen



Konfigurationsformular für das Chat-Setup

Beschreibung der Felder des Konfigurationsformulars für das Setup von Chat .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsformular für das Chat-Setup

Feld	Beschreibung
Name	Name der Servicemitarbeiter -Chat-Setup-Konfiguration Der Standardname lautet Chat-Setup.
Livechat aktiviert	Option zum Aktivieren von eines Live-Chats.
Transkript-Download zulassen	Die Option that ermöglicht esund , ein Transkript der Konversation herunterzuladen.
Namen und Avatare von Service Desk-Mitarbeitern anzeigen	Option zum Anzeigen von Namen und Avataren von Service Desk-Mitarbeitern im Mitarbeiterchat -Client, wenn ein Servicemitarbeiter einen Chat betritt, überträgt oder verlässt.
Benachrichtigungen für alle Anwender aktivieren	Mit der Optionwird die Zustellung von Benachrichtigungen aktiviert.
Flüsterfunktion	Mit der Option wird Flüsterfunktionaktiviert, wodurch Service Desk-Mitarbeiter ohne Wissen der anfordernden Person eine Nachricht an Vorgesetzte senden können. Weitere Informationen finden Sie unter Agent Whisper .
Emoji aktiviert	Option zu Aktivieren Sie die Möglichkeit, Emojis in Mitarbeiterchataufzunehmen. Weitere Informationen finden Sie unter Emojis in Mitarbeiterchat verwenden .
Meldung, dass kein Agent verfügbar ist	Meldung, die angezeigt wird, wenn ein Servicemitarbeiter nicht verfügbar ist. Die Standardnachricht lautet . Derzeit sind keine Service Desk-Mitarbeiter verfügbar. Versuchen Sie es später erneut.
Anwendung	Die Anwendung, die diesen Konfigurationsdatensatz enthält. Dieses Feld wird automatisch auf Global festgelegt.
Livechat-Wartestatus	Zeigt die Wartezeit für Support Servicemitarbeiter im Chat-Menü an, wenn **Wartezeit** ausgewählt wurde.

Bibliothek konfigurierbarer Portal-Widgets

Die Widget-Bibliothek des konfigurierbaren Portals ist eine Sammlung vorgefertigter und wiederverwendbarer Widgets, mit denen Sie die Homepage des Portals konfigurieren können.

Konfigurierbare Portal-Widgets

Widget	Beschreibung
Polaris-Header-Widget des Portals	Zeigen Sie die wichtigsten Funktionen und Seiten des Zugriffs von jedem Ort im Portal an. Angezeigt werden Logo, Suche, Profil und andere auf Ebene 1 des Headers und Menüelemente auf Ebene 2 des Headers. Die Darstellung von Menüelementen in Ebene 2 des Headers wird durch das ausgewählte Portal-Megamenü-Widget bestimmt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurierbare Portal-Widgets (Fortsetzung)

Widget	Beschreibung
Portal-Megamenü-Widget	Über das Menü im Header der Startseite des Portals können Sie zu anderen Seiten navigieren. Zeigt Themen in einem hierarchisch organisierten Menüformat an.
Widget „Taxonomie durchsuchen“ im Portal	Zeigen Sie Taxonomiethemen zusammen mit den zugehörigen Artikeln und Katalogelementen an.
Portalbanner-Widget	Banner, um Ankündigungen, neue Produkt- oder Funktions-Highlights und wichtige Informationen oben auf der Seite anzuzeigen.
Widget „Portalbanner-Karussell“.	Zeigt mehrere Banner in einem Karussell an, um Informationen zu mehreren Ankündigungen, Funktionen und Produkten anzuzeigen.
Widget „Portal-Quick-Links“.	Zeigen Sie verschiedene Links für den schnellen Zugriff an, einschließlich Links zu einem Wissensartikel, einem Katalogelement, einer anwenderdefinierten Seite oder einer externen URL. Sie können auch andere Layouts für Quick-Links-Karten auswählen.
Widget „Quick-Links“ für Portalwissen	Zeigen Sie eine Liste von Artikeln für den Schnellzugriff an. Artikel können basierend auf empfohlenen Artikeln, den am häufigsten angezeigten Artikeln und weiteren Kriterien ausgewählt werden oder können manuell ausgewählt werden.
Widget „Quick-Links“ des Portalkatalogs	Zeigt Katalogelemente für wichtige Anforderungselemente basierend auf den Kriterien an.
Widget „Portalfallkarten“.	Zeigt Falldatensätze gemäß den Filterkriterien an. Sie können Falldetails wie Status, Aktualisierung, Datum und mehr im Kartenformat anzeigen.
Widget „Portaldatenliste“.	Zeigt eine Liste von Fällen, Terminen, Arbeitsaufträgen oder anderen Datensätzen aus einer beliebigen Tabelle ServiceNow im Listen- oder Kartenformat an.
Portal-FAQ-Widget	Zeigt eine Liste häufig gestellter Artikel aus einer ausgewählten Wissenstabelle an, die basierend auf der Kategorie des Wissensartikels oder dem zugehörigen Produkt kategorisiert sind.
Polaris-Fußzeilen-Widget des Portals	Zeigen Sie wichtige Informationen am Ende jeder Seite an. Die Informationen umfassen Unternehmensinformationen und -logos, Website-Links, externe Links und Links zu sozialen Medien.
Portalobjekt-Widget	Zeigen Sie die wichtigsten Informationen eines Datensatzes aus den in der Tabelle ServiceNow® verfügbaren Tabellen an. Ihre Anwender können auch zugehörige Aktionen für den ausgewählten Datensatz ausführen.
Widget „Portal-Taxonomiethema“.	Zeigt Themen als Karten auf Ihrer Portalseite an, sodass Ihre Anwender auf Wissensartikel und Katalogelemente zugreifen können, die sich auf ein Thema beziehen, das in Ihrem Portal in einem Widget zum Durchsuchen des Portals angezeigt wird.

Konfigurierbare Optionen für Portal-Widget-Instanzen

Referenzthemen enthalten Informationen zu den Instanzoptionen für alle konfigurierbaren Portal-Widgets.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Optionen des Widgets „Taxonomie durchsuchen“ für Portal

Mit Instanzoptionen können Sie das Widget „Portal – Taxonomie durchsuchen“ im Portal konfigurieren.

Verhaltensfelder im Formular „Instanz“.

Instanzoption	Beschreibung
Datensätze pro Ansicht	Die Anzahl der Katalogelemente und Wissensartikel, die standardmäßig im Widget angezeigt werden. Der Standardwert ist 10.
Glyphe für Artikelkarten	Die Glyphe, die auf den Karten angezeigt werden soll und aus einem Satz vordefinierter Glyphen ausgewählt wird.
Autor anzeigen	Option zum Anzeigen des Autorennamens.
Ansichtsanzahl anzeigen	Option zum Anzeigen der Gesamtzahl der Ansichten eines Artikels.
Letzte Aktualisierung anzeigen	Option zum Anzeigen des Datums der letzten an einem Artikel vorgenommenen Änderungen.
Bewertung anzeigen	Option zum Anzeigen der für einen Artikel erhaltenen Bewertung. Die Darstellung der Sternebewertung wird durch die Systemeigenschaft (`glide.knowman.show_star_rating`) definiert.
Artikelansichtsseite	Die Artikelseite, die geöffnet wird, wenn auf die Artikelkarte zugegriffen wird. Standardmäßig ist dieses Feld auf die Seite „Wissensartikelansicht“ (kb_article_view) festgelegt.
Anzeigestil der Katalogkarte	Der Anzeigestil einer Katalogkarte im Widget. Die verfügbaren Auswahlmöglichkeiten sind: • Symbol: Ein Bild, das neben einem Katalogelement angezeigt wird. Jedes Katalogelement kann ein eigenes Bild haben. Diese Abbildung wird durch den Katalogelementeintrag in der Tabelle „Katalogelement“ [sc_catalog_item] definiert. • Glyphe: Glyphe, die neben allen Katalogelementen angezeigt werden. Der Standardanzeigestil ist Symbol. **Hinweis:** Wenn Sie Keine auswählen, wird der Anzeigestil derzeit auf Symbol festgelegt.
Glyphe für Katalogelemente	Zeigt ein Fenster an, in dem Sie ein Symbol für ein Katalogelement auswählen können. **Hinweis:** Der Wert in diesem Feld wird nur verwendet, wenn im Feld **Anzeigestil der Katalogkarte** Glyphe ausgewählt ist.
Katalogelementseite	Katalogelementseite, die geöffnet wird, wenn auf das Katalogelement zugegriffen wird. Standardmäßig ist dieses Feld auf die Tabelle „Katalogelement“ [sc_cat_item] festgelegt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verhaltensfelder im Formular „Instanz“. (Fortsetzung)

Instanzoption	Beschreibung
Anzeigesymbol für Themen	Option zum Anzeigen eines Symbols für die Taxonomiethemen.

Zugehörige Informationen

Widget „Taxonomie durchsuchen“ im Portal

Fügen Sie das Widget „Portal – Taxonomie durchsuchen“ hinzu, und konfigurieren Sie es

Formular mit Optionen für Widget-Instanz „Portalbanner“.

Mit Instanzoptionen können Sie das Widget „Portalbanner“ auf einer Portalseite konfigurieren.

Präsentationsfelder im Formular „Instanz“.

Instanzoption	Beschreibung
Überschrift	Erforderlicher Titel eines Portalbanner-Widgets zur Begrüßung eines Anwenders, der sich bei der Website anmeldet. Der Standardtext ist Startseitenbanner. Das Überschriftenfeld unterstützt Platzhaltervariablen wie z. B.<user> , <title>, und<part_of_day> . Sie können beispielsweise einen Bannertitel anzeigen wie Hallo Mr. Luddy! Guten Morgen. • <user>: Der Name des angemeldeten Anwenders. • <title>: Die Anrede des angemeldeten Anwenders. Die zugehörigen Listen namens <title> -Variablendetails werden aus der Tabelle „Benutzer“ [sys_user] abgerufen. • <part_of_day>: Zeigt die Begrüßung basierend auf der Tageszeit in der Region des Benutzers an. Beispiele: „Guten Morgen“, „Guten Tag“ und „Guten Abend“.
Beschreibung	Erforderlicher Untertitel, der unter der Überschrift angezeigt wird. Die Standardbeschreibung lautet Dies ist die Beschreibung der Homepage.
Hintergrundbild	Bild, das als Hintergrund auf dem Banner angezeigt werden soll. **Hinweis:** Sie können Bilder aus der Tabelle „Images“ [db_image] auswählen oder ein neues Bild hochladen. Weitere Informationen finden Sie unter Storing images in the database .
Farbe des Überschriftentexts Hexadezimalcode	Farbe des Überschriftentextes im Hex-Code-Format. Der Standardwert ist #FFFFFF (weiß).
Beschreibung – Textfarbe Hexadezimalcode	Farbe des Beschreibungstexts im Hex-Code-Format. Der Standardwert ist #FFFFFF (weiß).
Ausrichtung	Ausrichtung des Banner-Inhalts im Widget. Verfügbare Optionen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Präsentationsfelder im Formular „Instanz“. (Fortsetzung)

Instanzoption	Beschreibung
	• Links • Mitte Die Standardausrichtung ist Mitte. **Hinweis:** Wenn Sie Keine auswählen, wird die Ausrichtung derzeit auf Links festgelegt.
Suchleiste anzeigen	Option zum Anzeigen der Suchleiste im Portal-Banner-Widget zum Durchsuchen von Inhalten. **Hinweis:** Sie können die KI-Suche für ein Banner-Widget aktivieren, um schnelle Ergebnisse zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Enable and configure AI Search in Service Portal .
Primäre Schaltfläche anzeigen	Option zum Anzeigen der primären Schaltfläche im Portalbanner-Widget
Primäre Schaltflächenbezeichnung	Bezeichnung der primären Schaltfläche.

URL der primären Schaltfläche	Die URL, die eine interne Webseite oder eine Portalseite auf derselben Registerkarte und eine externe Seite oder ein Portal auf einer neuen Registerkarte öffnet. Es gibt zwei Arten von primären URLs:
	• Absolute URL: Die vollständige URL einschließlich ihres Protokolls (http oder https). Zum Beispiel:
	`https://example.servicenow.com/scripts/sn_csm_ec.js?v=3.1`
	• Relative URL: Eine URL, die nur den Pfad nach der Domäne enthält. Zum Beispiel:
	`scripts/sn_csm_ec.js?v=3.1`

Sekundäre Schaltfläche anzeigen	Option zum Anzeigen einer sekundären Schaltfläche im Banner-Widget.
Bezeichnung der sekundären Schaltfläche	Bezeichnung einer sekundären Schaltfläche.
URL der sekundären Schaltfläche	Die URL, die eine interne Webseite oder eine Portalseite auf derselben Registerkarte und eine externe Seite oder ein Portal auf einer neuen Registerkarte öffnet. Es gibt zwei Arten von sekundären URLs: • Absolute URL: Die vollständige URL einschließlich ihres Protokolls (http oder https). Zum Beispiel: `https://example.servicenow.com/scripts/sn_csm_ec.js?v=3.1`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Präsentationsfelder im Formular „Instanz“. (Fortsetzung)

Instanzoption	Beschreibung
	• Relative URL: Eine URL, die nur den Pfad nach der Domäne enthält. Zum Beispiel: `scripts/sn_csm_ec.js?v=3.1`
Platzhaltertext für Suche	Platzhaltertext für die Suchoption. Der Standardtext lautet Artikel und Anforderungselemente durchsuchen.

Verhaltensfelder im Formular „Instanz“.

Instanzoption	Beschreibung
Bedingungsskript für Schaltflächen	Skript zum Anzeigen oder Ausblenden der primären oder sekundären Schaltfläche. Sie können den geskripteten Erweiterungspunkt verwenden, um das Bedingungsskript zu implementieren. Standardmäßig zeigt das neue Skript beide Schaltflächen an und enthält keine Bedingung. Weitere Informationen finden Sie unter Stellen Sie Verknüpfungsschaltflächen für Webseiten bereit, die im Portalbanner-Widget angezeigt werden sollen.
Widget-Platzhalter	Option zum Einbetten eines zusätzlichen Widgets im Portalbanner-Widget. Sie können nur Widgets aus der Tabelle „Widgets“ [sp_widget] einbeziehen.
Widget-Optionsschema	Definiert die Parameter des Widgets, das Sie hinzufügen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem Portalbanner-Widget ein Widget hinzu.

Zugehörige Informationen

Portalbanner-Widget

Fügen Sie das Portalbanner-Widget hinzu, und konfigurieren Sie es

Stellen Sie Verknüpfungsschaltflächen für Webseiten bereit, die im Portalbanner-Widget angezeigt werden sollen

Fügen Sie dem Portalbanner-Widget ein Widget hinzu

Formular mit Optionen für Widget „Portal-Banner-Karussell“

Mit Instanzoptionen können Sie das Widget „Portalbanner-Karussell“ auf einer Portalseite konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenfelder im Instanzformular

Instanzoption	Beschreibung
Folien	Die Bilder, die im Widget angezeigt werden sollen, werden aus einem Satz vordefinierter oder von Ihnen erstellter Folien ausgewählt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Folie für das Widget „Portalbanner-Karussell“..

Präsentationsfelder im Formular „Instanz“.

Instanzoption	Beschreibung
Titelfarbe	Farbe des Titels für alle Karussell-Folien im Hex-Code-Format. Der Standardwert ist #FFFFFF (weiß).
Ausrichtung	Die Ausrichtung des Inhalts im Widget für alle Karussell-Folien. Verfügbare Optionen: • Links • Mitte Die Standardausrichtung ist Links. **Hinweis:** Wenn Sie Keine auswählen, wird die Ausrichtung derzeit auf Links festgelegt.

Zugehörige Informationen

Widget „Portalbanner-Karussell“.

Fügen Sie das Widget „Portalbanner-Karussell“ hinzu, und konfigurieren Sie es

Erstellen Sie eine Folie für das Widget „Portalbanner-Karussell“.

Formular mit Optionen für Widget-Instanzen für Portalfallkarten

Mit Instanzoptionen können Sie das Widget „Portalfallkarten“ auf einer Portalseite konfigurieren.

Datenfelder im Instanzformular

Instanzoption	Beschreibung
Falltabelle	Tabelle, aus der die im Widget als Fallkarten angezeigten Datensätze ausgewählt werden. Standardmäßig ist dieses Feld auf die Tabelle „Fälle“ [sn_customerservice_case] festgelegt, und die erweiterte Tabelle ist „Beschwerdefall“ [sn_complaint_case].
Abfrage	Abfrage zum Filtern der Falldatensätze. Die Standardabfrage zeigt Fälle an, für die Informationen ausstehen oder die gelöst wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenfelder im Instanzformular (Fortsetzung)

Instanzoption	Beschreibung
	Hinweis: Wenn keine Abfrage angegeben wird, werden alle Falldatensätze im Widget angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Generate an encoded query string through a filter .
Sortieren nach	Feld in der Tabelle „Fälle“ [sn_customerservice_case], das das Feld bestimmt, nach dem Fälle sortiert werden, wenn sie im Widget angezeigt werden. Der Standardwert ist Zuletzt aktualisiert.
Sortierreihenfolge	Die Reihenfolge, in der die Fälle im Widget angezeigt werden. Verfügbare Optionen: • Z bis A • A bis Z Die Standardsortierreihenfolge ist Z nach A. **Hinweis:** Wenn Sie „Keine“ auswählen, wird die Reihenfolge derzeit auf z bis a festgelegt.

Präsentationsfelder im Formular „Instanz“.

Instanzoption	Beschreibung
Titel	Erforderlicher Titel eines Portalfallkarten-Widgets. Der Standardtext lautet Fallaktualisierungen nachverfolgen.
Beschreibung	Untertitel, der unter der Überschrift angezeigt wird.

Verhaltensfelder im Formular „Instanz“.

Instanzoption	Beschreibung
Max. anzuzeigende Fälle	Anzahl der Fälle, die standardmäßig im Widget angezeigt werden sollen. Der Standardwert ist 10.
Kartentitel	Erforderlicher Titel des Fallkarten-Widgets.
Statushervorhebungsfarbe	Farbe des Hintergrunds und Text für die verschiedenen Status eines Falls im Hex-Code-Format.
Kartenanzeigestil	Anzeigestil für eine Fallkarte im Widget. Verfügbare Optionen: • Fallfelder anzeigen • Letzte Aktivität anzeigen • Nur Titel Der Standardanzeigestil ist Neueste Aktivität anzeigen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verhaltensfelder im Formular „Instanz“. (Fortsetzung)

Instanzoption	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie Keine auswählen, wird der Anzeigestil derzeit auf Neueste Aktivität anzeigen festgelegt.
Wählen Sie Fallfelder aus	Zeigen Sie Fallfelder für eine Fallkarte im Widget an, die aus einem Satz vordefinierter Felder in der Tabelle „Fälle“ [sn_customerservice_case] ausgewählt werden. Sie können maximal drei Felder anzeigen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn **Fallfelder anzeigen** unter **Kartenanzeigestil**ausgewählt wird.
Fallansichtsseite	Portalseite, die die Details eines Falldatensatzes anzeigt, wenn auf die Fallkarte zugegriffen wird. Standardmäßig ist dieses Feld auf die Seite „Fall“ (csm_ticket) festgelegt.
Alle anzeigen Seite	Option zum Anzeigen aller Fälle, wenn im Widget **auf Alle anzeigen** zugegriffen wird. Die Option **Alle anzeigen** im Widget „Portalfallkarten“ wird unter den folgenden Bedingungen angezeigt: • Die Anzahl der Fälle, die sich aus der im Feld **„Abfrage“** angegebenen Abfrage ergeben, ist größer als der im Feld **Max. anzuzeigende Fälle** definierte Wert • Eine Seite wurde aus einem Satz vordefinierter Seiten ausgewählt
Widget „Leerer Fall“ ausblenden	Option zum Ausblenden des Widgets, wenn keine Datensätze zum Anzeigen verfügbar sind. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, zeigt ein leeres Widget den Text an, der in der Option **Text für leeren Status** definiert ist.
Text für leeren Status	Der Text, der im Widget angezeigt wird, wenn **Widget „Leeren Fall ausblenden“** nicht ausgewählt ist und das Widget keine Datensätze zum Anzeigen enthält. Der Standardtext ist Derzeit keine Updates.

Zugehörige Informationen

Widget „Portalfallkarten“.

Fügen Sie das Portalfallkarten-Widget hinzu, und konfigurieren Sie es

Zeigen Sie die ganzzahligen Werte aller Fallstatus an

Formular mit Optionen für Widget-Instanz für Portal-Quick-Links

Mit den Instanzoptionen können Sie das Widget „Portal-Quick-Links“ auf einer Portalseite konfigurieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Präsentationsfelder im Formular „Instanz“.

Instanzoption	Beschreibung
Titel	Erforderlicher Titel eines Portal-Quick-Links-Widgets. Der Standardtext ist Quick-Links.
Karussell anzeigen	Option zum Wechseln zwischen Karussellansicht und Rasteransicht.
Quick-Links	Tabelle, aus der die Katalogelemente, Wissensartikel oder URLs als Quick-Links im Widget angezeigt werden. Standardmäßig ist dieses Feld auf die Tabelle „Quick-Links“ [sn_ex_sp_quick_link] festgelegt. Sie können auch einen Quick-Link erstellen und ihn der Tabelle „Quick-Links“ [sn_ex_sp_quick_link] hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Create a quick link . Sie können Titel, Kurzbeschreibung, Hintergrundbild und Symbolfelder auf der Karte im Widget anzeigen. Im Folgenden finden Sie die Felder der Tabelle • Inhaltstyp: Optionen sind: Artikel, Katalogelement, externer Link und Seite • Inhalt: Wählen Sie den Inhalt aus • Quicklink-Name • Titel: Wird als Titel der Quick-Link-Karte angezeigt • Kurzbeschreibung: Wird als Beschreibung der Quick-Link-Karte angezeigt • Hintergrundbild: Wird als Quick-Link-Karte in Miniaturansicht angezeigt, wenn der Kartenanzeigestil Miniaturansicht ist • Symbol: Wird als Symbol auf der Quick-Link-Karte angezeigt, wenn der Kartenanzeigestil Symbol oben oder links ist

Verhaltensfelder im Formular „Instanz“.

Instanzoption	Beschreibung
Kartenanzeigestil	Zeigen Sie den Stil einer Kartenkachel im Widget an. Verfügbare Optionen: • Miniaturansicht • Symbol oben • Symbol auf der linken Seite • Einfacher Text • Nur Kachel Der Standardanzeigestil ist Miniaturansicht. **Hinweis:** Wenn Sie Keine auswählen, wird der Stil derzeit auf Miniaturansicht festgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Widget „Portal-Quick-Links“.

Fügen Sie das Portal-Quick-Links-Widget hinzu, und konfigurieren Sie es

Formular mit Optionen für Widget-Instanz für Quick-Links für Portal

Mit den Instanzoptionen können Sie das Widget „Portal-Wissen – Quick-Links“ auf einer Portalseite konfigurieren.

Datenfelder im Instanzformular

Instanzoption	Beschreibung
Wissenstabelle	Tabelle, aus der die Datensätze ausgewählt werden, die im Widget als Karte angezeigt werden. Standardmäßig ist dieses Feld auf die Tabelle „Wissen“ [kb_knowledge] festgelegt.
Artikel anzeigen	Zeigt Wissensartikel aus der zugehörigen Knowledge Base an. Verfügbare Optionen: • Manuell auswählen: Zeigt Wissensartikel an, die im Feld **Artikel manuell auswählen** ausgewählt wurden. • Dynamische Abfrage: Zeigt Wissensartikel an, die die Bedingung einer Abfrage in der Wissenstabelle [kb_knowledge] erfüllen, die im Feld **Dynamische Abfrage** definiert ist. Wenn keine Abfrage angegeben ist, werden alle Wissensartikel im Widget angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unterGenerate an encoded query string through a filter • Kriterienbasiert: Zeigt Wissensartikel basierend auf den Kriterien Am häufigsten angezeigt, Am nützlichsten und Empfohlen an. Die Kriterien werden durch das Feld **Ansicht** in der Wissenstabelle [kb_knowledge] bestimmt. Die Standardauswahl basiert auf Kriterien. **Hinweis:** Wenn Sie „Keine“ auswählen, wird die Auswahl derzeit auf „Kriterienbasiert“ festgelegt.
Wählen Sie manuell Artikel aus	Die Knowledge Base-Artikel, die im Widget angezeigt werden sollen und die manuell aus einem Satz vordefinierter Artikel ausgewählt werden, die dem Portal zugeordnet sind, indem die Knowledge Base-ID des Artikels verwendet wird. Dieses Feld gilt nur, wenn **Manuelle Auswahl** unter **Artikel anzeigen**ausgewählt ist.
Dynamische Abfrage	Abfrage zum Filtern der Datensätze, die im Widget angezeigt werden sollen
Kriterienbasiert	Zeigt Artikel im Widget basierend auf den ausgewählten Kriterien an. Verfügbare Optionen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenfelder im Instanzformular (Fortsetzung)

Instanzoption	Beschreibung
	• Am häufigsten angezeigt • Am nützlichsten • Empfohlen Dieses Feld gilt nur, wenn **Kriterienbasiert** für **Artikel anzeigen**ausgewählt ist. **Hinweis:** Wenn Sie „Keine“ auswählen, werden die Kriterien derzeit auf „Am häufigsten angezeigt“ festgelegt.
Sortieren nach	Bestimmt das Feld in der Wissenstabelle [kb_know], nach dem Quick-Links sortiert und im Widget angezeigt werden. Der Standardwert ist Ansichtsanzahl. Dieses Feld gilt nur, wenn **Manuelle Auswahl** oder **Dynamische Abfrage** unter **Artikel anzeigen**ausgewählt ist.
Sortierreihenfolge	Die Reihenfolge, in der Wissensartikel im Widget angezeigt werden. Standardmäßig ist die Reihenfolge z bis a Verfügbare Optionen: • Z bis A • A bis Z Dieses Feld gilt nur, wenn **Manuelle Auswahl** oder **Dynamische Abfrage** unter **Artikel anzeigen**ausgewählt ist. **Hinweis:** Wenn Sie „Keine“ auswählen, wird die Reihenfolge derzeit auf z bis a festgelegt.

Präsentationsfelder im Formular „Instanz“.

Instanzoption	Beschreibung
Titel	Erforderlicher Titel eines Portal-Wissens-Quick-Links-Widgets. Der Standardtext ist Artikel-Quicklinks.

Verhaltensfelder im Formular „Instanz“.

Instanzoption	Beschreibung
Karussell anzeigen	Option zum Wechseln zwischen Karussellansicht und Rasteransicht.
Max. anzuzeigende Quicklinks	Anzahl der Quick-Links zu Wissensartikeln, die standardmäßig im Widget angezeigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verhaltensfelder im Formular „Instanz“. (Fortsetzung)

Instanzoption	Beschreibung
	Hinweis: Der Standardwert ist 10.
Glyphe	Glyphe, die auf allen Karten angezeigt werden sollen, die aus einem Satz vordefinierter Glyphen ausgewählt wurden.
Autor anzeigen	Option zum Anzeigen des Autorennamens.
Ansichtsanzahl anzeigen	Option zum Anzeigen der Gesamtzahl der Ansichten eines Artikels.
Letzte Aktualisierung anzeigen	Option zum Anzeigen des Datums der letzten an einem Artikel vorgenommenen Änderungen.
Bewertung anzeigen	Option zum Anzeigen der für einen Artikel erhaltenen Bewertung. Die Darstellung der Sternebewertung wird durch die Systemeigenschaft (`glide.knowman.show_star_rating`) definiert.
Artikelansichtsseite	Die Artikelseite, die geöffnet wird, wenn auf die Artikelkarte zugegriffen wird. Standardmäßig ist dieses Feld auf die Seite „Wissensartikelansicht“ (kb_article_view) festgelegt.

Zugehörige Informationen

Widget „Quick-Links“ für Portalwissen

Fügen Sie das Widget „Quick-Links für Portalwissen“ hinzu, und konfigurieren Sie es

Formular mit Optionen für Widget-Instanz „Quick-Links“ für Portalkataloge

Mit den Instanzoptionen können Sie das Widget „Portalkatalog-Quick-Links“ auf einer Portalseite konfigurieren.

Datenfelder im Instanzformular

Instanzoption	Beschreibung
Katalogelementtabelle	Tabelle, aus der die Datensätze ausgewählt werden, die im Widget als Karte angezeigt werden. Standardmäßig ist dieses Feld auf die Tabelle „Artikel“ [sc_cat_item] festgelegt.
Katalogelemente anzeigen	Zeigt Katalogelemente entsprechend der Auswahl an. Verfügbare Optionen: • Manuell auswählen • Dynamische Abfrage Die Standardauswahl ist Dynamische Abfrage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenfelder im Instanzformular (Fortsetzung)

Instanzoption	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie Keine auswählen, wird die Auswahl derzeit auf Dynamische Abfrage festgelegt.
Wählen Sie Katalogelemente manuell aus	Die Katalogelemente, die im Widget angezeigt werden sollen, werden manuell aus einem Satz vordefinierter Katalogelemente ausgewählt, die dem Portal zugeordnet sind. Dieses Feld gilt nur, wenn **Manuelle Auswahl** unter **Artikel anzeigen**ausgewählt ist.
Dynamische Abfrage	Abfrage zum Filtern von Katalogdatensätzen, die im Widget angezeigt werden sollen. Standardmäßig ist dieses Feld auf die Tabelle „Servicekatalogelemente“ [sc_cat_item] festgelegt. Dieses Feld gilt nur, wenn **Dynamische Abfrage** unter **Artikel anzeigen**ausgewählt wird.
Sortieren nach	Feld in der Tabelle „Servicekatalogelemente“ [sc_cat_item], das das Feld bestimmt, nach dem Datensätze sortiert und im Widget angezeigt werden. Dieses Feld gilt nur, wenn **Manuelle Auswahl** oder **Dynamische Abfrage** unter **Artikel anzeigen**ausgewählt ist.
Sortierreihenfolge	Die Reihenfolge, in der die Katalogelemente in einem Widget angezeigt werden. Die Standardsortierreihenfolge ist Z bis A.

Präsentationsfelder im Formular „Instanz“.

Instanzoption	Beschreibung
Titel	Erforderlicher Titel eines Portalkatalog-Quick-Links-Widgets. Der Standardtext ist Artikel-Quicklinks zu Katalogelementen.

Verhaltensfelder im Formular „Instanz“.

Instanzoption	Beschreibung
Karussell anzeigen	Option zum Wechseln zwischen Karussellansicht und Rasteransicht.
Max. anzuzeigende Quicklinks	Anzahl der Katalogelemente, die standardmäßig im Widget angezeigt werden. Der Standardwert ist 10.
Kartenanzeigestil	Der Anzeigestil einer Karte im Widget. Verfügbare Optionen: • Miniaturansicht • Symbol oben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verhaltensfelder im Formular „Instanz“. (Fortsetzung)

Instanzoption	Beschreibung
	• Symbol auf der linken Seite • Einfacher Text • Nur Titel Der Standardanzeigestil ist Miniaturansicht. **Hinweis:** Wenn Sie Keine auswählen, wird der Anzeigestil derzeit auf Miniaturansicht festgelegt.
Seite „Katalogelement“.	Die Katalogelementseite, die geöffnet wird, wenn auf das Katalogelement zugegriffen wird. Standardmäßig ist dieses Feld auf die Seite „Servicekatalogelemente“ [sc_cat_item] festgelegt.

Zugehörige Informationen

Widget „Quick-Links“ des Portalkatalogs

Fügen Sie das Widget „Portalkatalog-Quick-Links“ hinzu, und konfigurieren Sie es

Formular mit Optionen für Widget-Instanz „Portaldatenliste“.

Mit den Instanzoptionen können Sie das Widget „Portaldatenliste“ auf einer Portalseite konfigurieren.

Datenfelder im Instanzformular

Instanzoption	Beschreibung
Daten	Definiert die Konfiguration verschiedener Kategorien in der Navigation im Widget.
Dynamische Datenliste	Option zum dynamischen Anzeigen von Datensätzen basierend auf der Konfiguration, die im Parameter einer Portalseiten-URL angegeben ist. **Hinweis:** • Die Konfiguration ermöglicht es dem Administrator, Datensätze aus beliebigen Tabellen anzuzeigen, indem er die folgenden URL-Parameter übergibt: Tabelle, Filter, Sortierreihenfolge, Ansicht und Zielansichtsseite. • Wenn die **Liste „Dynamische Daten“** ausgewählt ist, ist die JSON-Konfiguration im Feld **„Daten“** nicht verfügbar.

Präsentationsfelder im Formular „Instanz“.

Instanzoption	Beschreibung
Überschrift „Kategorien“.	Erforderlicher Titel für alle Kategorien. Der Standardtext ist Kategorien.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verhaltensfelder im Formular „Instanz“.

Instanzoption	Beschreibung
Layout	Layouttyp der Falldatensätze und deren Details, die im Widget angezeigt werden. Verfügbare Optionen: • Listenansicht (für Desktop-Computer und Mobilgeräte) • Kartenansicht (für Desktop- und Mobilgeräte) • Listenansicht (für Desktop-Computer) und Kartenansicht (für Mobilgeräte) **Hinweis:** Wenn Sie „Keine“ auswählen, wird das Layout derzeit auf Listenansicht (für Desktop-Computer) und Kartenansicht (für Mobilgeräte) festgelegt. Standardlayouts: • Desktop: Listenansicht (für Desktop-Computer) und Kartenansicht (für Mobilgeräte) • Mobil: Kartenansicht (für Desktop- und Mobilgeräte)
Anzahl der Datensätze pro Seite (Desktop)	Die Anzahl der Fälle, die standardmäßig im Widget auf dem Desktop angezeigt werden. Der Standardwert ist 20. Der Höchstwert ist 1000.
Anzahl der Datensätze pro Seite (mobil)	Die Anzahl der Fälle, die standardmäßig im Widget auf einem Mobilgerät angezeigt werden. Der Standardwert ist 8.
Suche anzeigen	Option zum Anzeigen eines Suchfelds im Widget.
Exportaktionen anzeigen	Option zum Aktivieren des Exports von Datensätzen im PDF-, Excel- und CSV-Format.
Bedingungsskript für Kategorien	Skript zum Anzeigen oder Ausblenden der Datenlistenkategorie im Widget. Weitere Informationen finden Sie unter Kategorien im Datenlisten-Widget aus- oder einblenden. Das Standardskript ist `DataListCategoryConditionScript`.

Zugehörige Informationen

Widget „Portaldatenliste“.

Fügen Sie das Widget „Portaldatenliste“ hinzu, und konfigurieren Sie es

Kategorien im Datenlisten-Widget aus- oder einblenden

Formular mit Optionen für Widget-Instanzen für Portal-FAQ

Mit den Instanzoptionen können Sie das Widget „Portal-FAQ“ auf einer Portalseite konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenfelder im Instanzformular

Instanzoption	Beschreibung
Tabelle	Tabelle, aus der die Datensätze ausgewählt werden, die im Widget als häufig gestellte Fragen (FAQs) angezeigt werden. Standardmäßig ist dieses Feld auf die Tabelle „Wissen“ [kb_knowledge] festgelegt.
Fragenfeld	Das Feld der Tabelle im Feld **Tabelle**, das die Fragen enthält. Datensätze mit einem leeren Fragenfeld werden im Widget nicht angezeigt.
Antwortfeld	Das Feld der Tabelle im Feld **„Tabelle“**, das die Antwort enthält. Datensätze mit einem leeren Antwortfeld werden im Widget nicht angezeigt.
Abfrage	Abfrage zum Filtern von FAQs. Wenn dieses Feld leer ist, zeigt das Widget alle häufig gestellten Fragen (FAQs) an. Sie können Felder aus der bereitgestellten Tabelle nur in die codierte Filterabfrage aufnehmen. Weitere Informationen finden Sie unter Generate an encoded query string through a filter
Sortieren nach	Feld in der Wissenstabelle [kb_knowledge], das das Feld bestimmt, nach dem FAQs sortiert und im Widget angezeigt werden. Standardmäßig ist das Feld auf Ansichtsanzahl festgelegt.
Sortierreihenfolge	Reihenfolge der FAQs auf der Suchergebnisseite im Widget Verfügbare Optionen: • Z bis A • A bis Z Die Standardreihenfolge ist z bis a. **Hinweis:** Wenn Sie „Keine“ auswählen, wird die Reihenfolge derzeit auf z bis a festgelegt.

Präsentationsfelder im Formular „Instanz“.

Instanzoption	Beschreibung
Titel	Erforderlicher Titel eines Portal-FAQ-Widgets. Der Standardtext ist Häufig gestellte Fragen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verhaltensfelder im Formular „Instanz“.

Instanzoption	Beschreibung
Suche anzeigen	Option zum Anzeigen eines Suchfelds im Widget.
Platzhaltertext der Suchleiste	Platzhaltertext für die Suchfeldbezeichnung. Der Standardtext lautet „Such-FAQs“.
FAQ-Ansichtsseite	Artikelseite, die geöffnet wird, wenn der Benutzer die Option **Mehr lesen** auswählt. Standardmäßig ist dieses Feld auf kb_article_view festgelegt.
FAQ pro Seite	Die Anzahl der häufig gestellten Fragen (FAQ), die standardmäßig im Widget angezeigt werden. Der Standardwert ist 5.
Optionen durchsuchen	Die Filteroptionen, die im Widget angezeigt werden und vom Benutzer ausgewählt werden können. Verfügbare Optionen: • Wissenskategorie • Zugehörige Produkte Die Standardoption ist Wissenskategorie. **Hinweis:** Wenn Sie „Keine“ auswählen, wird die Filteroption derzeit auf „Wissenskategorie“ festgelegt.
Mehr lesen anzeigen	Zeigt den gesamten Inhalt eines Artikels an, wenn im Widget auf die zugehörige FAQ zugegriffen wird. Verfügbare Optionen: • Immer: Zeigt die Option **„Weitere Informationen anzeigen“** in einem Widget sowohl für vollständige als auch für unvollständige Vorschauinhalte an • Überschreitet Vorschau: Zeigen Sie die Option **Weitere Informationen anzeigen** nur an, wenn der Artikelinhalt die Vorschaugrenze im Widget überschreitet Die Standardoption ist Vorschau überschreiten. **Hinweis:** Wenn Sie „Keine“ auswählen, wird die Filteroption derzeit auf „Wissenskategorie“ festgelegt.

Zugehörige Informationen

Portal-FAQ-Widget

Fügen Sie das Portal-FAQ-Widget hinzu, und konfigurieren Sie es

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Optionen für Widget-Instanz für Portalobjekt“.

Mit Instanzoptionen können Sie das Portalobjekt-Widget auf einer Portalseite konfigurieren.

Datenfelder im Instanzformular

Instanzoption	Beschreibung
Tabelle	Tabelle, aus der die Felder des ausgewählten Datensatzes als Karten im Widget angezeigt werden. Die Standardtabelle ist die Tabelle „Asset“ [alm_asset].
Datensatz	Der Systembezeichner (sys_id) des Datensatzes aus der angegebenen Tabelle. Die Standard-sys_id lautet 00a96c0d3790200044e0bfc8bcbe5dc3. **Hinweis:** Hinweis: • Wenn dieses Feld leer ist, zeigt das Widget Informationen basierend auf dem sys_id-Parameter an, der in der URL der Portalwebseite angegeben ist. `https://<instance-url>/<portal-id>?id=<page-id>&sys_id=<record-id>` • Wenn die sys_id sowohl in der URL der Portalwebseite als auch im Feld **Datensatz** angegeben ist, zeigt das Widget Informationen basierend auf dem Wert des Felds**Datensatz** an. • Die sys_id eines Datensatzes muss aus der im Feld **Tabelle** angegebenen Tabelle übernommen werden.

Verhaltensfelder im Formular „Instanz“.

Instanzoption	Beschreibung
Kartentitel	Felder des ausgewählten Datensatzes aus der angegebenen Tabelle, die als Kartentitel im Widget angezeigt werden sollen. **Hinweis:** Sie können bis zu drei Felder aus der definierten Tabelle auswählen. Sie werden kombiniert, um einen Titel für jeden im Widget angezeigten Datensatz zu bilden. Wenn Sie beispielsweise die Felder Asset-Tag, Modellkategorie und Anzeigename eines Datensatzes aus der angegebenen Tabelle kombinieren, lautet der Kartentitel „P1000479 Computer Apple MacBook Pro 15“.
Feld für Bild	Der Name des Felds des ausgewählten Datensatzes, das ein Bild enthält, das als Bild auf der Karte angezeigt werden soll.
Bildstil	Der Anzeigestil für ein Bild im Widget. Die verfügbaren Auswahlmöglichkeiten sind:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verhaltensfelder im Formular „Instanz“. (Fortsetzung)

Instanzoption	Beschreibung
	• Miniaturansicht • Avatar Der Standardanzeigestil ist Miniaturansicht.
Felder der Zusammenfassungsansicht (Desktop)	Felder aus der angegebenen Tabelle, deren Name und Wert als Feldwertpaare auf der Karte in der Desktop-Ansicht angezeigt werden.
Felder der Zusammenfassungsansicht (mobil)	Felder aus der angegebenen Tabelle, deren Name und Wert als Feldwertpaare auf der Karte in der mobilen Ansicht angezeigt werden.
Detailansicht	Feldwertpaare und -abschnitte aus der angegebenen Tabelle, die angezeigt werden sollen, wenn die **Option Alle anzeigen** auf der Karte ausgewählt ist.
Aktionen	Die Aktionen, die auf der Karte angezeigt werden sollen und aus einem Satz vordefinierter Aktionen ausgewählt sind. Das Titelfeld aus der angegebenen Tabelle wird als Anzeigename der Aktionen verwendet. **Hinweis:** • Wenn Sie mehrere Aktionen auswählen, zeigt die Schaltflächenbezeichnung **Aktionen**an. • Wenn eine Aktion ausgewählt ist, zeigt die Schaltfläche „Aktionen“ den Namen dieser Aktion an. • Wenn keine Aktion ausgewählt ist, wird die Schaltfläche „Aktionen“ auf der Karte nicht angezeigt.
Aktivieren Sie Servicedefinitionen	Option zum Anzeigen von Aktionselementen im Zusammenhang mit einem Datensatz.

Formular „Optionen für Widget-Instanz für Portaltaxonomiethemen“.

Mit Instanzoptionen können Sie das Widget „Portal-Taxonomiethema“ auf einer Portalseite konfigurieren.

Präsentationsfelder im Formular „Instanz“.

Instanzoption	Beschreibung
Titel	Erforderlicher Titel eines Portal-Taxonomiethemen-Widgets. Der Standardtext lautet Themen durchsuchen.
Beschreibung	Erforderlicher Untertitel, der unter dem Titel angezeigt wird. Der Standardtext ist Durch Themen navigieren, um unsere Services und Ressourcen zu erkunden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verhaltensfelder im Formular „Instanz“.

Instanzoption	Beschreibung
Max. anzuzeigende Themenkarten	Anzahl der Themenkarten, die standardmäßig im Widget angezeigt werden. Der Standardwert ist 8.
Anzeigesymbol für Themen	Option zum Anzeigen eines Symbols für die Taxonomiethemen. Standardmäßig zeigt die Karte ein Symbol für Themenkarten an.
Themenbeschreibung anzeigen	Option zum Anzeigen der Beschreibung für das Thema.
Schaltflächen-Bezeichnung	Name für die Schaltfläche **Alle anzeigen**. Der Standardtext ist Alle anzeigen.
Durchsuchen Sie die Taxonomieseite	Die Seiten-ID einer Portalseite, die geöffnet wird, wenn im Widget „Taxonomie durchsuchen“ des Portals auf eine Themenkarte zugegriffen wird.

Skriptparameter für die Suchoption im Portalbanner-Widget

Beschreibung der JSON-Parameter für die Suchoption im Portalbanner-Widget.

JSON-Parameter und -Beschreibung

Parameter	Beschreibung
Titel	Text, der im Suchfeld angezeigt werden soll, bevor ein Anwender mit der Eingabe beginnt.
Größe	Bestimmt die Schriftgröße und -höhe des Widgets. Die zulässigen Werte sind „xs“, „sm“, „md“ und „lg“.
Farbe	Farbe der Suchschaltfläche in Hexadezimalcode. Der Standardwert ist #FFFFFF (weiß).

JSON-Parameter des Portal-Banner-Widgets

JSON-Parameter definieren Aspekte des Widgets „Portal-Quick-Links“ im Portal-Banner-Widget.

Hinweis:
Diese Informationen setzen voraus, dass Sie mit dem JSON-Codeformat vertraut sind.

JSON-Parameter

Parameter	Beschreibung
Widget_Titel	Erforderlicher Titel des Widgets. Der Standardtext ist Quick-Links.
card_display_style	Der Stil einer Kartenkachel für Quick-Links im Portalbanner-Widget. Verfügbare Optionen: • Miniaturansicht • Symbol oben • Symbol auf der linken Seite

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Parameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung
	• Nur Titel und Beschreibung • Nur Titel Der Standardanzeigestil ist Miniaturansicht. **Hinweis:** Wenn Sie Keine auswählen, wird der Stil derzeit auf Miniaturansicht festgelegt.
show_carousel	Option zum Wechseln zwischen Karussellansicht und Rasteransicht.
Quick_Links	Name des Felds im Präsentationsabschnitt. Der Standardtext ist Quick-Links.

JSON-Parameter des Widgets „Portaldatenliste“.

JSON-Parameter definieren Aspekte des Widgets „Portaldatenliste“ auf der Portalseite.

Hinweis:
Diese Informationen setzen voraus, dass Sie mit dem JSON-Codeformat vertraut sind.

JSON-Parameter

Parameter	Beschreibung
categories	Jede Kategorie zeigt eine Reihe von Datensätzen aus der Tabelle „Kundenfall – Fallansicht“ [sn_customerservice_case] an, die den Filterkriterien entsprechen. Für jede Kategorie können Sie aus den vordefinierten Filterregisterkarten pre_defined_filters und run_time_filters auswählen, die Spalten für die Listenansicht festlegen und die Felder bestimmen, die in der Kartenansicht angezeigt werden sollen.
ID	Ein eindeutiger Bezeichner, mit dem das Bedingungsskript für Kategorien bestimmen kann, ob Kategorien im Widget ein- oder ausgeblendet werden sollen.
label	Name der Kategorie, die im Navigationsbereich angezeigt wird. Wenn keine Bezeichnung eingegeben wird, wird die Kategorie nicht angezeigt.
Tabelle	Die Tabelle, aus der die Datensätze im Widget angezeigt werden, wenn eine Kategorie ausgewählt wird. Standardmäßig ist dieses Feld auf die Tabelle „Fall“ [sn_customerservice_case] festgelegt.
list_view	Der Name der Ansicht, der die Liste der Spalten oder Felder definiert, die im Widget angezeigt werden sollen. Weitere Informationen zu diesen Ansichten finden Sie unter Create and delete views .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Parameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung
	Wenn kein Wert angegeben wird, werden alle Spalten angezeigt.
card_view_primary_column	Ein Feld aus der definierten Tabelle, das in der ersten Spalte einer Karte angezeigt werden soll. Sie können beispielsweise die Fallnummer in der ersten Spalte anzeigen.
card_view_secondary_column	Ein Feld aus der definierten Tabelle, das in der zweiten Spalte einer Karte angezeigt werden soll. Sie können beispielsweise eine Kurzbeschreibung des Falldatensatzes anzeigen. Dieser Parameter ist optional.
card_view_additional_columns":"column1|column2|column3|column4	Feldpaare aus der definierten Tabelle, die als zusätzliche Spalten einer Karte angezeigt werden sollen. Sie können maximal vier zusätzliche Spalten hinzufügen. Dieser Parameter ist optional.
Abfrage::Aktiv = Wahr	Abfrage zum Filtern der Datensätze, die unter der Kategorie angezeigt werden. Wenn kein Wert angegeben wird, werden alle Datensätze angezeigt.
lyph:: lyph_name	Die Glyphe, die links neben der Kategoriebezeichnung im Navigationsbereich angezeigt werden soll. Der angegebene Glyphname muss aus der Font-aweso-Bibliothek stammen, auf die unter der folgenden URL zugegriffen werden kann: `https://fontawesome.com/versions/icons` Die derzeit unterstützte Version der Schriftartenbibliothek ist v4.1. Wenn Sie einen Glyphnamen aus einer anderen Version verwenden, wird das Bild nicht richtig angezeigt. **Hinweis:** Wenn sowohl eine Glyphe als auch ein Bild definiert sind, wird das Bild angezeigt. Dieser Parameter ist optional.
„image_name":"file_img“	Ein Bild, das links von der Kategorie angezeigt wird. Der Name des Image muss aus der Tabelle „Images“ [db_image] ausgewählt werden. **Hinweis:** Wenn sowohl eine Glyphe als auch ein Bild definiert sind, wird das Bild angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Parameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung
	Dieser Parameter ist optional.
record_view_page	Serviceportal, mit dem die Seite mit Details zu jedem Datensatz angezeigt wird, auf den im Widget zugegriffen wird. Dieser Parameter ist optional. Standardmäßig ist dieses Feld auf die Seite Fall (csm_ticket)festgelegt.
pre_defined_filters "filter_name":"Wert",	Zeigt Fälle im Status „Neu“, „Geschlossen“, „Offen“ oder „Auf Info warten“ in einer ausgewählten -Kategorie an. Diese Filter werden im Widget als Registerkarten angezeigt. Nur offene und geschlossene Fälle sind standardmäßig im JSON-Codeenthalten. Die verfügbaren Werte sind: • filter_name: Name der Filterregisterkarte • Wert: Name des Fallstatus, z. B. Neu, Geschlossen, Offen oder Auf Info warten. Dieser Parameter ist optional.
run_time_filters	Zeigt die Spalte und ihre Felder aus der definierten Tabelle als Laufzeitfilter in einer Dropdown-Liste an. Diese Laufzeitfilter filtern die im Widget angezeigten Falldatensätze basierend auf verschiedenen Feldern aus der definierten Tabelle. Sie können beispielsweise Priorität als Spalte und Status, Kontakt oder Aktualisiert als Felder anzeigen. Wenn die Laufzeitfilterwerte nicht in den Parametern „column“ und „selection_type“ angegeben werden, wird das Filtersymbol für die Kategorie nicht angezeigt. Dieser Parameter ist optional.
„selection_type“	Zeigen Sie die Art der Auswahl an. Verfügbare Optionen: • Einzelauswahl: Einzelauswahl für die Filterspalte • Mehrfachauswahl: Mehrere Auswahlwerte für die Filterspalten
Werte Wert":"4	Werte aus der definierten Tabelle für den Spaltenparameter. Verfügbare Werte: • Bezeichnung: Name eines Werts • Wert: Ganzzahlwert eines Felds
„Bereiche“:	Wird verwendet, um die Datensätze anhand einer in den Parametern „Bezeichnung“ und „Abfrage“ definierten Abfrage zu filtern. Sie können beispielsweise Falldatensätze anzeigen, die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Parameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung
label":"Letzter Monat","query":"<Range condition>",	im letzten Monat, in den letzten 3 Monaten oder in den letzten 6 Monaten aktualisiert wurden. Die Bereichskonfiguration ist: • Bezeichnung: Name der Filteroption • Abfrage: Abfrage, die einen Satz von Werten definiert, die unter einer Bezeichnung gruppiert sind Dieser Parameter ist optional.

JSON-Parameter des Portal-Fußzeilen-Widgets

Verwenden Sie die JSON-Parameter, um Aspekte des Widgets „Portal-Fußzeile“ auf der Portalseite zu definieren.

Hinweis:
Diese Informationen setzen voraus, dass Sie mit dem JSON-Codeformat vertraut sind.

JSON-Parameter

Parameter	Beschreibung
org_info	Unternehmensname und -adresse, die in der Fußzeile des Portals angezeigt werden sollen.
Copyright	Copyright-Informationen, die in der Fußzeile des Portals angezeigt werden. Sie können das Copyright-Symbol, das Jahr des Copyrights und den Namen des Copyright-Inhabers oder der Organisation in der Fußzeile anzeigen.
„logo_img_name“	Das Bild, das als Logo in der Fußzeile angezeigt werden kann. Auf den Bildnamen muss über die Tabelle „Images“ [db_image] zugegriffen werden.
„sitemap_links_menu_sys_id“	Der System-Identifier (sys_id) des Menüdatensatzes wird verwendet, um Sitemap-Links im Polaris- Fußzeilen-Widget des Portals anzuzeigen. Sie können einen Menüdatensatz erstellen und ihn den Sitemap-Links zuordnen, indem Sie seine sys_id in den JSON-Code einfügen. Weitere Informationen zum Erstellen eines Menüdatensatzes finden Sie unter Menu Item form . [store-future: BEGIN review]Die Standard-sys_id ist c23e78a7773121107b89a0e89e5a9984.[End]
Footer_links_menu_sys_id	Der Systembezeichner (sys_id) des Menüdatensatzes wird verwendet, um Fußzeilenlinks im Fußzeilen-Widget des Portal Polaris anzuzeigen. Sie können einen Menüdatensatz erstellen und ihn den Fußzeilenlinks zuordnen, indem Sie seine sys_id in den JSON-Code aufnehmen. Weitere Informationen zum Erstellen eines Menüdatensatzes finden Sie unter Menu Item form .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Parameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung
	[store-future: BEGIN review]Die Standard-sys_id lautet 57bd74a7773121107b89a0e89e5a9928.[End]
Social_Links_Menü_Sys_ID	Der Systembezeichner (sys_id) des Menüdatensatzes wird verwendet, um Social-Links im Polaris- Fußzeilen-Widget des Portals anzuzeigen. Sie können einen Menüdatensatz erstellen und den Social-Links zuordnen, indem Sie seine sys_id in den JSON-Code einfügen. Weitere Informationen zum Erstellen eines Menüdatensatzes finden Sie unter Menu Item form . [store-future: BEGIN review]Die Standard-sys_id lautet b95c7867773121107b89a0e89e5a996b.[End]

Standardmäßige Hervorhebungsfarbe für verschiedene Fallstatus

Standardwerte für den Hintergrund und die Textfarbe für alle Fallstatus im Widget „Portalfallkarten“.

Standardhintergrundfarbe für alle Fallstatus

Statusname	Standardwert	Farbe
Neu	#CBE9FC	Hellblau
Offen	#D1D2EE	Blasslila
Warten auf Info	#FBF7BF	Blassgelb
Gelöst	#D2EABC	Seladongrün
Geschlossen	#C2C4CA	Grau
Abgebrochen	#FFCCD2	Pflaumenrot

Kundenservice-Formulare

Verwenden Sie Formulare, um Kundenservice-Management-Informationen anzuzeigen und zu aktualisieren.

Kundenservice Übersicht über Formulare

Kundenservice-Management bietet eine intuitive Plattform zum Erstellen und Verwalten von Formularen, um Anforderungen zu übermitteln, Probleme nachzuverfolgen oder mit dem Support-Team zu interagieren. Diese Formulare können an die individuellen Anforderungen Ihres Unternehmens angepasst werden, um sicherzustellen, dass jede Kundeninteraktion genau erfasst wird.

Mit Optionen zum Erstellen von Incident-Berichten, Serviceanfragen oder Feedback-Formularen können Sie Ihren Support-Mitarbeitern die Verwaltung von Kundenanfragen erleichtern. Durch die Verwendung dynamischer Formularelemente, Workflows und automatischer Datenweiterleitung können Kundenserviceteams den Supportprozess optimieren, Antwortzeiten verkürzen und die Kundenzufriedenheit verbessern. Formulare können in Portale, E-Mails oder andere Kanäle integriert werden, sodass Kunden mehrere Möglichkeiten haben, Hilfe zu erhalten. Unabhängig davon, ob Sie eine einfache Frage beantworten oder komplexe Serviceanfragen verwalten, stellen diese Formulare sicher,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

dass Ihr Supportteam für die Bereitstellung eines schnellen und effektiven Service gut ausgestattet ist.

Fallformular

Das Fallformular zeigt detaillierte Informationen zu einem Kundenproblem oder einem Problem an.

Ein Kundenservice-Mitarbeiter erstellt einen Fall, um Fragen oder Probleme von Kunden zu identifizieren und Aktivitäten im Zusammenhang mit der Lösung des Problems nachzuverfolgen. Ein Kundenservice-Mitarbeiter verwendet einen Fall auch, um die gesamte Kommunikation mit Kunden nachzuverfolgen, einschließlich der verwendeten Kommunikationskanäle.

Fallaktivitäten umfassen alle Aktionen im Rahmen der Problembehebung. Dies kann Anrufe oder E-Mails, Recherchen in der Knowledge Base, Konversationen mit Fachexperten und Versandanforderungen an Außendienstmitarbeiter sowie andere Aktivitäten einschließen.

Im Fallformular können Kundenservice-Mitarbeiter relevante Informationen zuordnen und speichern, z. B.: Name des Kunden, Telefonnummer und Unternehmen, Accountinformationen, Produkt- und Asset-Informationen, Details zum Servicevertrag und zu Berechtigungen sowie alle verknüpften Service Level Agreements (SLAs).

Es gibt mehrere Schlüsselfunktionen für einen Fall.

- Kommunikation zwischen einem Kundenservice-Mitarbeiter und dem Kunden oder einem Kundenservice-Mitarbeiter und anderen Mitarbeitern innerhalb der Organisation. Die Details der gesamten internen und externen Kommunikation werden im Fallformular aufgezeichnet.
- Alle zusätzlichen Aufgaben, die sich aus einem Fall ergeben, z. B. ein Arbeitsauftrag. Aufgaben werden über eine zugehörige Liste im Fallformular nachverfolgt. Diese Aufgaben können für die Organisation intern sein, oder sie können den Kunden einbeziehen.
- Informationen aus dem Fall, die in die Knowledge Base aufgenommen und zur Behebung anderer Fälle verwendet werden können.

Es gibt zwei unterschiedliche Fallformularansichten: eine detaillierte Ansicht, die Kundenservice-Mitarbeitern und Mitarbeiter-Managern in der Anwendung Kundenservice-Management zur Verfügung steht, sowie eine vereinfachte Ansicht, die externen Kunden über das Kunden- und Verbraucherservice-Portal zur Verfügung steht.

Mitarbeiter-Ansicht

Die Mitarbeiter-Ansicht des Fallformulars enthält die folgenden Komponenten:

- Eine Zeitleiste, die eine visuelle Darstellung von Fallaktivitäten bereitstellt.
- Referenzierte Entitäten für den Fall, einschließlich Account- und Kontaktinformationen, Produkt- und Asset-Informationen, Servicevertrag- und Serviceberechtigungsdetails sowie alle relevanten SLAs. Mit Ausnahme von SLAs sind diese Informationen im System vorhanden und können vom Kundenservice-Mitarbeiter oder Mitarbeiter-Manager dem Fall zugeordnet werden.
- Die gesamte Kommunikation über den Fall, sowohl extern als auch intern. Diese Informationen werden im Feld **Zusätzliche Kommentare** (externe Kommunikation), im Feld **Arbeitsnotizen** (interne Kommunikation), im Feld **Auflösungsnotizen** gespeichert. Das Feld **Auflösungshinweise** speichert Details zur Fallauflösung und das Feld **Aktivität**, in dem die gesamte Kommunikation in einer chronologischen Liste gespeichert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Service Desk-Mitarbeiter und Manager können ein Fallformular anzeigen, indem sie zu navigieren **Kundensupport** > **Fälle** und wählen Sie eine der folgenden Menüoptionen aus:

- **Meine Fälle**
- **Alle**
- **Offen**
- **Nicht zugewiesen**

Wählen Sie in der Fallliste eine Fallnummer aus, um das Fallformular anzuzeigen.

Customer Service-Fallformular (Mitarbeiter-Ansicht)

Feld	Beschreibung
Nummer	Die automatisch zugewiesene Fallnummer.
Kanal	Die Methode, mit der der Kunde Kontakt initiiert hat und der Fall geöffnet wurde. • Web (Standard) • Telefon • E-Mail • Chat • Social Media
Ortszeit des Kontakts	Die lokale Zeit des Kontakts, der dem Fall zugewiesen ist. Sie wird automatisch gemäß der im Formular „Kontakt“ festgelegten Zeitzone ausgefüllt. Wenn im Formular „Kontakt“ keine Zeitzone festgelegt ist, wird es gemäß der für den Fall selbst festgelegten **Kontakt-Zeitzone** ausgefüllt. Wenn im Formular „Kontakt“ oder im Fall keine Zeitzone festgelegt ist, bleibt das Feld leer und ist schreibgeschützt. Wenn ein Fall geschlossen oder abgebrochen wird, wird das Feld **Ortszeit des Kontakts** ausgeblendet. **Hinweis:** Konfigurieren Sie das Formularlayout, um dieses Feld dem Fallformular hinzuzufügen
Kontaktzeitzone	Die Kontakt-Zeitzone, wenn der Kunde in einer anderen Zeitzone für den Fall arbeitet. Sie überschreibt die Zeitzone des Formulars „Kontakt“. Wenn keine lokale Kontaktzeit oder Kontakt-Zeitzone festgelegt ist, wird die Instanz-Zeitzone angezeigt. Sobald der Fall erstellt wurde, ist das Feld schreibgeschützt. **Hinweis:** Konfigurieren Sie das Formularlayout, um dieses Feld dem Fallformular hinzuzufügen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Customer Service-Fallformular (Mitarbeiter-Ansicht) (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Account	Der Name des Unternehmens des Kontakts. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt, wenn die Informationen im Kontaktdatensatz verfügbar sind.
Kontakt	Der Name des Kundenkontakts für diesen Fall.
Verbraucher	Der Name des Verbrauchers für diesen Fall.
Serviceorganisation	Der Name des Geschäftsstandorts
Anfordernde Serviceorganisation	Die Serviceorganisation, für die dieser Fall angefordert wird.
Produkt	Das Produktmodell des Assets. Ein Modell ist eine bestimmte Version oder Konfiguration eines Assets (z. B. Apple Mac Book Pro). Wenn Sie ein Asset im Feld **Asset** auswählen und das Asset ein zugehöriges Produkt hat, wird das Feld **Produkt** automatisch aktualisiert. Ein Produkt kann mehreren Assets zugeordnet werden.
Asset	Die Asset-Tag-Nummer oder die Seriennummer des an diesem Fall beteiligten Assets.
Installationsbasis	Mithilfe des Felds Installationsbasis können Sie nachverfolgen, welche Produkte und Services von einem Kunden erworben wurden, wie sie installiert oder bereitgestellt wurden und welche Konfigurationen jedes installierte Element im Einzelnen aufweist.
Partnerkontakt	Der Name des Partnerkontakts für diesen Fall.
Follow-the-Sun-Prinzip	Ein Kontrollkästchen, das angibt, dass ein Fall für die globale Nachverfolgung übergeben werden soll. Wenn ein Kunde zusätzliche Kommentare zu einem Fall mit **Priorität 1 – kritisch** oder **Priorität 2 – hoch** eingibt oder den Fall eskaliert, wird die Kennzeichnung automatisch ausgewählt. Sie können das Kontrollkästchen auch manuell aktivieren. Der Aktivitätenstrom im Fallformular wird mit allen Änderungen aktualisiert. **Hinweis:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Follow-the-Sun-Prinzip** im Formular „Customer Service-Fall“, indem Sie den Wert der Eigenschaft *sn_customerservice.FTS_flag_enabled* auf **true** setzen. Konfigurieren Sie das Formularlayout, um dieses Feld dem Fallformular hinzuzufügen
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung des Problems.
Geöffnet	Das Datum und die Uhrzeit, zu denen der Fall geöffnet wurde.
Priorität	Zugewiesene Priorität: • 1 – Kritisch • 2 – Hoch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Customer Service-Fallformular (Mitarbeiter-Ansicht) (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• 3 – Mittel • 4 – Niedrig (Standard)
Status	Status der Kundenservicefälle: • Neu • Offen • Auf Info warten • Gelöst • Abgeschlossen • Abgebrochen **Hinweis:** Das Formularlayout konfigurieren, um dem Fallformular dieses Feld hinzuzufügen
Zuweisungsgruppe	Die zugewiesene Kundenservice-Mitarbeiter-Gruppe.
Zugewiesen an	Der zugewiesene Kundenservice-Mitarbeiter. Wenn eine Gruppe im Feld **Zuweisungsgruppe** ausgewählt ist, muss der zugewiesene Kundenservice-Mitarbeiter zu dieser Gruppe gehören.
Zugewiesen am	Das Datum und die Uhrzeit der Zuweisung des Falls. Dieses Feld wird aktualisiert, wenn ein Benutzer im Feld **zugewiesen an** hinzugefügt oder geändert wird.
Vertrag	Die Vertragsnummer, die diesem Fall zugeordnet ist.
Berechtigung	Die diesem Fall zugeordnete Berechtigung. Die für die Auswahl im Referenzlistenkanal verfügbaren Berechtigungen entsprechen dem Fallerstellungskanal. Die verfügbaren Berechtigungen werden nach den Einstellungen in den Feldern **Account**, **Vertrag**, **Produkt** und **Asset** gefiltert. Wenn für diesen Fall nur eine Berechtigung verfügbar ist, wird sie automatisch dem Feld **Berechtigung** hinzugefügt.
Partner	Der Name des Partnerunternehmens.
Notizen	
Beobachtungsliste	Benutzer, die Benachrichtigungen zu diesem Fall erhalten, wenn zusätzliche Kommentare hinzugefügt werden oder wenn der Status eines Falls in **Gelöst** oder **Geschlossen** geändert wird. Wählen Sie das Symbol „Mich hinzufügen“, um sich selbst zur Beobachtungsliste hinzuzufügen.
Arbeitsnotizenliste	Interne Benutzer, die eine Benachrichtigung über diesen Fall erhalten, wenn Arbeitshinweise hinzugefügt werden. Sie können nur interne Benutzer zur Liste der Arbeitsnotizen hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Customer Service-Fallformular (Mitarbeiter-Ansicht) (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Wählen Sie das Symbol Mich hinzufügen, um sich zur Liste der Arbeitsnotizen hinzuzufügen. So aktivieren Sie Benachrichtigungen für Benutzer im Feld **Beobachtungsliste Arbeitsnotizen**: **1.** Navigieren Sie zur Tabelle „Benachrichtigungen“ (sys_notification). **2.** Wählen Sie „Fallaktionsstatus“ aus. **3.** Führen Sie auf der Registerkarte **Empfänger** eine der folgenden Aktionen aus: ◦ Fügen Sie im Feld **Benutzer** einen Benutzer hinzu. ◦ Fügen Sie im Feld **Empfänger, die in Feldern aufgeführt sind** das Feld **Beobachtungsliste Arbeitsnotizen** hinzu. **4.** Wählen Sie **Aktualisieren**.
Beitragende Anwender	Wenn ein Benutzer mit der Rolle „Service Desk-Mitarbeiter für Fallaufgabe“ (sn_customerservice.case_task_agent) einer Fallaufgabe zugewiesen wird, wird er dem Feld **Beitragende Benutzer** hinzugefügt. Wenn dieser Benutzer aus dem Feld **Zugewiesen an** im Fallaufgabenformular entfernt wird und er keinen anderen Aufgaben für den Fall zugewiesen ist, wird er auch aus dem Feld **Beitragende Anwender** entfernt.
Beitragende Gruppen	Wenn ein Benutzer mit der Rolle „Service Desk-Mitarbeiter für Fallaufgabe“ (sn_customerservice.case_task_agent) einer Fallaufgabe zugewiesen wird, wird die Zuweisungsgruppe des Benutzers zum Feld **Beitragende Gruppen** hinzugefügt. Wenn dieser Benutzer aus dem Feld **Zugewiesen an** im Formular „Fallaufgabe“ entfernt wird und kein anderes Mitglied seiner Zuweisungsgruppe anderen Aufgaben für den Fall zugewiesen ist, wird die Zuweisungsgruppe aus dem Feld **Beitragende Gruppen** entfernt. Wenn eine Gruppe aus dem Feld **Zugewiesen an** im Fallaufgabenformular entfernt wird und die Gruppe keinen anderen Aufgaben für den Fall zugewiesen ist, wird die Zuweisungsgruppe aus dem Feld **Beitragende Gruppen** entfernt.
Zusätzliche Anmerkungen	Für Kunden sichtbare Kommentare. Jeder Kommentar wird in das Feld **Aktivität** eingefügt, wenn der Benutzer die Schaltfläche **Veröffentlichen** auswählt.
Arbeitsnotizen	Informationen darüber, wie der Fall behoben werden kann, oder Schritte zur Lösung des Falls, falls zutreffend. Interne Benutzer, die der Arbeitsnotizen-Liste hinzugefügt wurden, erhalten die Benachrichtigung „Fall-Arbeitsnotizen hinzugefügt“ mit den Arbeitshinweisen, wenn sie hinzugefügt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Customer Service-Fallformular (Mitarbeiter-Ansicht) (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Sie können die Benachrichtigung nach Bedarf konfigurieren. Die Notizen können vom Administrator, Kundenservice-Mitarbeiter und Mitarbeiter-Manager angezeigt werden.
Aktivitäten	Zeichnet alle Aktivitäten auf, die diesem Fall zugeordnet sind.
Lösungsdetails	
Gelöst von	Der Kundenservice-Mitarbeiter, dem der Fall zugewiesen ist, wenn der Fall gelöst wird.
Geschlossen von	Der Name des Benutzers, der den Fall geschlossen hat.
Lösungscode	Auswahlliste, die die Lösungsstatus für den Fall angibt. Dieses Feld ist obligatorisch, wenn ein Kundenservice-Mitarbeiter eine Lösung für einen Fall vorschlägt.
Ursache	Details zur Ursache der Lösung.
Auflösungshinweise	Details dazu, wie der Fall geschlossen wurde. Dieses Feld ist obligatorisch, wenn ein Kundenservice-Mitarbeiter oder ein Mitarbeiter-Manager einen Fall schließt. Wenn ein Kunde einen Fall schließt, ist es nicht obligatorisch.
Details zu Kommentaren hinzufügen	Ein Kontrollkästchen, um zu bestimmen, ob die Auflösungshinweise zu den für Kunden sichtbaren Kommentaren hinzugefügt werden, wenn der Fall gelöst wird. Wenn diese Option ausgewählt wird, werden die Auflösungshinweise dem Feld **Zusätzliche Kommentare** (für Kunden sichtbar) hinzugefügt. Standardmäßig ist dieses Kontrollkästchen deaktiviert.
Gelöst	Das Datum und die Uhrzeit, zu denen der Fall gelöst wurde.
Abgeschlossen	Das Datum und die Uhrzeit, zu denen der Fall geschlossen wurde.

Kundenansicht

Kunden können ein Fallformular anzeigen, indem sie im Kundenportal **Meine Fälle** auswählen und dann eine Fallnummer aus der Fallliste auswählen.

Die Kundenansicht des Fallformulars enthält die folgenden Komponenten:

- Einen Formatierer für Prozess-Flows, der den aktuellen Status des Falls angibt.
- Die zugehörigen Entitätsinformationen, einschließlich Account- und Kontaktinformationen, Produkt- und Asset-Informationen und Servicevertragsinformationen.
- Ein **Aktivität**-Feld, das die gesamte Kommunikation für den Fall in einer chronologischen Liste speichert.

Fallzeitleiste

Die Zeitleiste bietet eine visuelle Darstellung von Fallaktivitäten. Die Zeitleiste wird oben im Fallformular angezeigt, wenn sie in der Anwendung Kundenservice-Management von einem Kundenservice-Mitarbeiter oder -Manager angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auf der Zeitleiste werden Änderungen des Fallstatus mit blauen Kreisen und Fallaktivitäten mit Markierungen dargestellt. Die in der Zeitleiste enthaltenen Informationen werden auch im Fallformular im Verlauf **Aktivität** angezeigt.

Kundenservice-Fallzeitleiste

Header

Der Header der Zeitleiste zeigt die Zeit an, zu der der Fall begann. Er zeigt auch die Zeit an, zu der der Fall entweder zuletzt aktualisiert oder geschlossen wurde.

Statusänderungen und Fallaktivitäten

Jeder Statuswechsel für einen Fall wird durch einen blauen Kreis auf der Zeitleiste dargestellt. Wenn Sie auf diese Kreise zeigen, erhalten Sie weitere Informationen zur Statusänderung in einer QuickInfo. Wenn Sie beispielsweise auf den ersten blauen Kreis zeigen, der den Status **Neu** darstellt, wird der Name des Benutzers angezeigt, der den Fall erstellt hat, und die ungefähre Zeit, zu der der Fall erstellt wurde.

Aktivitätszeilen oberhalb und unterhalb der Zeitleiste stellen andere Fallaktivitäten dar, einschließlich Kommentaren, Informationsanforderungen, Abschlussnotizen, E-Mails und Telefonanrufen. Von einem Kundenservice-Mitarbeiter durchgeführte Aktivitäten werden über der Zeitleiste angezeigt, und die von einem Kunden ausgeführten Aktivitäten werden darunter angezeigt. Wenn Sie auf diese Aktivitäten auf der Zeitleiste zeigen, werden zusätzliche Informationen angezeigt.

Überlappende Status und Konversationen werden durch dickere Rahmen und dickere Linien dargestellt. Das Zeigen auf überlappende Status und Konversationen führt zu gruppierten Tooltips.

Wenn ein Fall fortgesetzt wird, zeigt das Ende der Zeitleiste die letzte aktualisierte Aktivität oder Statusänderung an. Wenn ein Fall geschlossen wird, erscheint am Ende der Zeitleiste ein blauer Kreis, der den Status **Geschlossen** darstellt.

Zeitmetrik

Mit der Metrik rechts neben der Zeitleiste wird der Zeitraum nachverfolgt, über den ein Fall geöffnet ist. Das Datum und die Uhrzeit, zu denen der Fall geöffnet wurde, werden als Beginn der Zeitberechnung verwendet. Wenn ein Fall fortgesetzt wird, wird die aktuelle Zeit zur Endzeitberechnung verwendet. Wenn ein Fall geschlossen wird, wird die Abschlusszeit zur Endzeitberechnung verwendet.

Die Metrik gliedert die Zeit nach der Anzahl der Minuten und Stunden, die ein Fall beim Kundenservice-Mitarbeiter oder Kunden lag. Ein Fall gilt als beim Kundenservice-Mitarbeiter, wenn er sich im Status **Neu**, **Offen** oder **Geschlossen** befindet.

Wenn sich ein Fall im Status **Auf Info warten** oder **Gelöst** befindet, wird er als beim Kunden betrachtet.

Fallzeitleiste mit anderen Anwendungen verwenden

Sie können die Customer Service-Fallzeitleiste mit anderen ServiceNow-Anwendungen verwenden, indem Sie eine Konfiguration für jede Anwendung erstellen und das Feld **ResolutionShaper** dem gewünschten Formular hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Stellen Sie sicher, dass das Plugin „Customer Service“ (com.sn_customerservice) aktiviert wurde.
2. Navigieren Sie zur Seite „Resolution Shaper Configs“ (<Instanz>sys_resolutionshaper_config_list.do), und klicken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie eine Tabelle im Feld **Task Table** aus.
4. Fügen Sie die gewünschten Status im Feld **Anfordere-Status** mithilfe einer durch Kommata getrennten Liste hinzu.
   Beispiel: Neu,Aktiv,Gelöst,Geschlossen.
5. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen an den verbleibenden Feldern vor, und klicken Sie auf **Absenden**.
6. Navigieren Sie zum gewünschten Formular.
7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und wählen Sie **Konfigurieren** > **Formularlayout**.
8. Wählen Sie im Slushbucket **ResolutionShaper** aus, und verschieben Sie es an die Stelle, an der die Zeitleiste angezeigt werden soll.
9. Klicken Sie auf **Speichern**.

Formatierer für Prozess-Flows für Fälle

Der Formatierer für Prozess-Flows bietet eine grafische Zusammenfassung der Phasen eines Kundenservicefalls.

Der Formatierer für Prozess-Flows ist in der Plattform-Schnittstelle verfügbar, wenn Sie die Ansicht „Customer Self Service“ auswählen.

Formatierer für Prozess-Flows

Der Formatierer für Prozess-Flows wird am oberen Rand des Fallformulars angezeigt. Er hebt den aktuellen Status des Falls hervor und überprüft die Status, die der Fall durchlaufen hat.

Standardmäßig zeigt der Formatierer für Prozess-Flows die folgenden Status an:

- Neu
- Offen
- Gelöst
- Abgeschlossen

Zugehörige Informationen

Formatierer für Prozess-Flows

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Listen Fallformular

Das Fallformular enthält zugehörige Listen, in denen Fallinformationen gespeichert werden und die von Kundenservice-Mitarbeitern zum Ausführen von fallbezogenen Aufgaben verwendet werden können.

Zugehörige Listen des Kundenservicefall-Formulars

Zugehörige Liste	Beschreibung
SLAs	Die Servicelevel-Agreements, die diesem Fall zugeordnet sind.
Aufgaben	Aufgaben, die vom Kundenservice-Mitarbeiter oder Mitarbeiter-Manager für diesen Fall erstellt wurden. Wenn Sie eine Aufgabe erstellen oder den Status einer Aufgabe ändern, werden die Informationen im Feld **Aktivität** des Falls aufgezeichnet. Wenn Sie eine Fallaufgabe erstellen, generiert das System eine Aufgabennummer mit einem Präfix. Nach dem Upgrade auf die New York-Version: • Neue Fallaufgaben verwenden das CSTASK-Präfix. • Vorhandene Aufgaben verwenden unabhängig vom Status das TASK-Präfix.
Telefon	Das Fall-Telefonprotokoll. Eine Liste der eingehenden oder ausgehenden Telefonanrufe, die diesem Fall zugeordnet sind.
Termine	Termine, die der Kundenservice-Mitarbeiter mit dem Kunden oder anderen im Rahmen der Lösung dieses Falls tätigt. Wenn Sie einen Termin erstellen, wird eine Terminerstellungsnachricht im Feld **Aktivität** des Falls aufgezeichnet. Der im Feld **An** im Terminformular ausgewählte Benutzer erhält eine E-Mail mit den Termindetails.
E-Mails	Das Fall-E-Mail-Protokoll. Eine Liste der E-Mails, die als Teil der Lösung dieses Falls gesendet oder empfangen wurden. Der Kundenservice-Mitarbeiter oder Mitarbeiter-Manager kann E-Mails aus dem Fall senden, z. B. Aktualisierungen und Anfragen an Kunden oder andere Mitarbeiter. Eine Änderung im Status des Falls löst eine automatische E-Mail aus, die an den Kunden gesendet werden soll. Kundenkontakte können Fälle per E-Mail erstellen und aktualisieren sowie Aktualisierungen von Kundenservice-Mitarbeitern erhalten.
Probleme	Eine Liste mit Problemen im Zusammenhang mit diesem Fall.
Arbeitsaufträge	Eine Liste von Arbeitsaufträgen, die für diesen Fall erstellt wurden.
Social Media-Protokolle	Eine Liste der Kommunikation mit Kunden oder Verbrauchern, die über Social Media-Kanäle stattfindet. Das Formular „Community-Protokolle“ enthält das **Community-Profil** des Benutzers, der die Kommunikation erstellt hat, und die **Social-URL** für die Konversation. Klicken Sie auf die URL, um die Konversation auf einer neuen Registerkarte zu öffnen.
Angehängte Wissensartikel	Wissensartikel, die als vorgeschlagene Lösung für den Fall beigefügt sind.
Wissenslücken	Feedback-Aufgaben, die erstellt werden, wenn eine Wissenslücke gemeldet wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Listen des Kundenservicefall-Formulars (Fortsetzung)

Zugehörige Liste	Beschreibung
Eskalationen	Eine Liste der Eskalationsdatensätze, die sich auf diesen Fall beziehen.
Untergeordnete Fälle	Eine Liste der untergeordneten Fälle, die mit diesem Fall verknüpft sind.
Anforderungen	Eine Liste der Anforderungen, die diesem Fall zugeordnet sind.
Blockiert durch	Eine Liste der Blockierungsaufgaben, die für diesen Fall erstellt wurden.
Zugehörige Parteien	Eine Liste zugehöriger Parteien, die dem Fall hinzugefügt wurden, z. B. Kontakte oder Verbraucher.

Fallstatus

Ein Kundenservicefall kann einen von mehreren Status aufweisen, wenn der Service Desk-Mitarbeiter Informationen sammelt und an einer Lösung arbeitet.

Status der Kundenservicefälle

Begriff	Definition
Neu	Der ursprüngliche Status für einen neuen Fall, der über einen der Kanäle erstellt wurde: Kundenportal, E-Mail, Chat, Telefon oder aus der Anwendung Customer Service. Aktionen, die der Kundenservice-Mitarbeiter ausführen kann: • **Mir zuweisen**: Der Fall ist dem Kundenservice-Mitarbeiter zugewiesen, und der Status ändert sich zu **Öffnen**. • **Akzeptieren**: Wenn vom Kundenservice-Manager zugewiesen, akzeptiert der Kundenservice-Mitarbeiter den Fall, und der Status ändert sich in **Offen**. • **Aktualisieren**: Aktualisiert den Fall. • **Fall schließen**: Schließt den Fall. • **Löschen**: Löscht den Fall. Aktionen, die der Kunde ausführen kann: • **Aktualisieren**: Aktualisiert den Fall. • **Fall schließen**: Schließt den Fall.
Offen	Der Fall ist einem Kundenservice-Mitarbeiter zugewiesen, und der Mitarbeiter klickt auf **akzeptieren**, oder ein Mitarbeiter öffnet einen Fall und klickt auf **Mir zuweisen**. Beide Aktionen ändern den Status von **Neu** in **Offen**. Aktionen, die der Kundenservice-Mitarbeiter ausführen kann: • **Aktualisieren**: Aktualisiert den Fall. • **Info anfordern**: Der Kundenservice-Mitarbeiter fordert zusätzliche Informationen vom Kunden an. Der Status ändert sich zu **Auf Info warten**. • **Lösung vorschlagen**: Der Kundenservice-Mitarbeiter schlägt eine Lösung für den Fall vor.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status der Kundenservicefälle (Fortsetzung)

Begriff	Definition
	Hinweis: Der **Lösungscode** und die **Auflösungshinweise** müssen auf der Registerkarte **Lösungsinformationen** eingegeben werden. Der Status ändert sich zu **Gelöst**. • **Fall schließen**: Schließt den Fall. • **Löschen**: Löscht den Fall.
Auf Info warten	Ein Kundenservice-Mitarbeiter klickt auf **Info anfordern** und ändert den Status von **Offen** zu **Auf Info warten**. Aktionen, die der Kundenservice-Mitarbeiter ausführen kann: • **Offener Fall**: Ändert den Status zurück in **Offen**. • **Aktualisieren**: Aktualisiert den Fall. • **Fall schließen**: Schließt den Fall. • **Löschen**: Löscht den Fall. Aktionen, die der Kunde ausführen kann: • **Aktualisieren**: Sobald der Kunde den Fall aktualisiert hat, ändert sich der Status in **Offen**. • **Fall schließen**: Schließt den Fall.
Gelöst	Ein Kundenservice-Mitarbeiter stellt einen Lösungscode bereit, gibt Auflösungshinweise auf der Registerkarte **Lösungsinformationen** ein und klickt auf **Lösung vorschlagen**, um den Status von **Auf Info warten** zu **Gelöst** zu ändern. Die Felder **Lösungscode** und **Auflösungshinweise** sind obligatorisch, wenn ein Kundenservice-Mitarbeiter eine Lösung für den Fall vorschlägt. Aktionen, die der Service Desk-Mitarbeiter ausführen kann: **Aktualisieren** (aktualisiert den Fall) Aktionen, die der Kunde ausführen kann: • **Lösung akzeptieren**: Der Kunde akzeptiert die vom Kundenservice-Mitarbeiter vorgeschlagene Lösung. Der Status ändert sich in **Geschlossen**, und eine Umfrage wird angezeigt. • **Lösung ablehnen**: Der Kunde lehnt die vom Kundenservice-Mitarbeiter vorgeschlagene Lösung ab, und der Status ändert sich in **Offen**. • **Löschen**: Löscht den Fall. • **Fall schließen**: Schließt den Fall.
Geschlossen	Nach dem Vorschlagen einer Lösung wartet ein Kundenservice-Mitarbeiter darauf, dass der Kunde antwortet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status der Kundenservicefälle (Fortsetzung)

Begriff	Definition
	• Wenn der Kunde auf **Lösung akzeptieren** klickt, ändert sich der Status von **Gelöst** in **Geschlossen**. • Wenn der Kunde auf **Lösung ablehnen** klickt, ändert sich der Status von **Gelöst** in **Offen**. Ein Kundenservice-Mitarbeiter, Mitarbeiter-Manager oder ein Kunde kann einen Fall jederzeit schließen, außer wenn er sich im Status **Gelöst** befindet. Wenn er sich im Status **Gelöst** befindet, kann nur ein Kunde die vorgeschlagene Lösung akzeptieren oder ablehnen. Wenn ein Kundenservice-Mitarbeiter oder Mitarbeiter-Manager einen Fall schließt, müssen Details in den **Auflösungshinweisen** enthalten sein. Dies ist nicht erforderlich, wenn ein Kunde einen Fall schließt. Ein Fall kann nicht aktualisiert werden, nachdem er geschlossen wurde.

Zugehörige Informationen

Status-Flows

Erstellt einen Fall für ein neues Installationsbasiselement

Erstellen Sie mit dem Fallformular in CSM-Mitarbeiterbereicheinen Fall für ein neues Installationsbasiselement.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent oder sn_customerservice. consumer_agent

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereiche** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Fälle** > **Meine Fälle**.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, bevor Sie im Formular „Fall erstellen“ ein Installationsbasiselement auswählen.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Fallaufgabenformular.
5. Wählen Sie neben dem Feld **Installationsbasis** das Suchsymbol , und wählen Sie dann die Installationsbasen aus dem Popup-Fenster aus.

   Im Popup-Fenster wird nur die Liste der Installationsbasiselemente angezeigt, die sich auf den ausgewählten Account oder Verbraucher beziehen.
6. Geben Sie im Feld **Kurzbeschreibung** eine Beschreibung des Installationsbasiselements ein.
7. Speichern Sie das Formular.
   In der Liste Meine Fälle wird ein neuer Fall mit den Details des Installationsbasiselements angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Installationsbasisinformationen für vorhandene Fälle werden migriert

Ihre Kundenservice-Mitarbeiter können das Fallformular unter CSM-Mitarbeiterbereich verwenden, um einem vorhandenen Fall ein Installationsbasiselement hinzuzufügen.

Um vorhandene Fälle mit den Installationsbasisinformationen zu füllen, können Service Desk-Mitarbeiter das folgende Beispielskript verwenden:

```
var installBaseMigrationUtil = new sn_install_base.InstallBaseMigrationUtils();
installBaseMigrationUtil.populateInstallBaseOnCases();
```

Das Migrationsskript füllt Fälle nur dann mit den Installationsbasisinformationen, wenn der Fall dem Installationsbasiselement zugeordnet ist. Informationen zum Zuordnen eines Falls zu einem Installationsbasiselement finden Sie unter Ordnen Sie einem Fall mehrere Installationsbasiselemente zu.

Weisen Sie im Fallformular einen Partnerkontakt zu

Ermöglichen Sie Kundenservice-Management -Service Desk-Mitarbeitern, Partnerkontakte für einen Account zuzuweisen, der einem Installationsbasiselement im Fallformular zugeordnet ist. Durch das Hinzufügen von Partnerkontakten können Sie mehreren Partnern Zugriff auf ihre Accounts gewähren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Kundenservice-Mitarbeiter

Prozedur

1. Navigieren zu **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich** > **Fälle** > **Meine Fälle**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Verwenden Sie im Feld **Installationsbasis** das Suchsymbol um ein Installationsbasiselement im Formular „Fall erstellen“ hinzuzufügen.
   Die Felder **„Account“** und **„Kontakt“** werden automatisch im Installationsbasisformular ausgefüllt. Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Fallaufgabenformular.
4. Verwenden Sie im Feld **Partner** das Suchsymbol auf Suche nach einem Partner, der dem ausgewählten Account zugeordnet ist.
   Der Partner im Feld **Partner** ist der Partneraccount, der dem Account zugeordnet ist.
5. Geben Sie im Feld **Partnerkontakt** einen berechtigten Partnerkontakt ein, der die folgenden Kriterien erfüllt:
   - Alle Partnerkontakte des Partner-Accounts sind berechtigt, wenn **Accountzugriff einschränken** nicht aktiviert ist.
   - Alle Partnerkontakte mit der Rolle „Partneradministrator“ sind berechtigt, wenn **„Account-Zugriff einschränken“** aktiviert ist.
   - Partnerkontakte, die als autorisierte Vertreter über die Liste der zugehörigen Parteien für das Installationsbasiselement hinzugefügt werden.
   - Partnerkontakte, die als autorisierter Account über die Liste der zugehörigen Parteien für das Installationsbasiselement hinzugefügt werden.

   Informationen zum Hinzufügen einer zugehörigen Partei zu einem Installationsbasiselement finden Sie unter Fügen Sie einem Installationsbasiselement zugehörige Parteien hinzu.
6. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Dem Fall wird ein Partnerkontakt zugewiesen.

Fallaufgabenformular

Das Fallaufgabenformular zeigt Informationen zu Fallaufgaben an, die erstellt und Benutzern zugewiesen werden, um die zur Lösung von Kundenservicefällen erforderliche Arbeit abzuschließen.

Das Fallaufgabenformular enthält die folgenden Felder.

Formularfelder „Fallaufgabe“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Die automatisch zugewiesene Fallaufgabennummer.
Übergeordneter Fall	Die Nummer des übergeordneten Falls. Dies kann ein Fall aus der Tabelle „Fall“ [sn_customerservice_case] oder aus einer beliebigen untergeordneten Tabellen der Tabelle „Fall“ sein.
Übergeordnet	Die Nummer des übergeordneten Datensatzes, wenn die Aufgabe aus einem anderen Datensatztyp als einem Fall erstellt wird. Dieses Feld wird ausgefüllt, wenn eine Fallaufgabe aus einem Nicht-Falldatensatz wie einem Incident, einem Problem, einem Change oder einer Anforderung erstellt wird. Dieses Feld bezieht sich auf die Aufgabentabelle [task]. **Hinweis:** Unter Umständen müssen Sie den Fallaufgaben-Datensatz so konfigurieren, dass das Feld **Übergeordnet** angezeigt wird.
Kontakt	Der Kontakt für den übergeordneten Fall. Dieses Feld bezieht sich auf die Tabelle „Kontakt“ [customer_contact].
Account	Der Account für den übergeordneten Fall. Dieses Feld bezieht sich auf die Tabelle „Account“ [customer_account].
Verbraucher	Der Verbraucher für den übergeordneten Fall Dieses Feld bezieht sich auf die Tabelle „Verbraucher“ [csm_consumer].
Betreff	Der Betreff der Fallaufgabe.
Beschreibung	Beschreibung der Arbeit, die zum Abschließen der Fallaufgabe ausgeführt werden muss.
Service	Wenn ein Service für eine Fallaufgabe ausgewählt wurde, wird der Service in diesem Feld angezeigt. Das Feld **Service** ist ein Verweis auf die Servicedefinitionstabelle (sn_case_type_selection). **Hinweis:** Das Plugin „Customer Service“ (com.sn_customerservice) und das Plugin „Customer Service Case Types“ (com.snc.csm_case_types) sind erforderlich, damit das Feld **„Service“** in Fallaufgabenlisten und Formularen angezeigt wird.
Priorität	Die zugewiesene Priorität der Fallaufgabe:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formularfelder „Fallaufgabe“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• 1 – Kritisch • 2 – Hoch • 3 - Mittel • 4 - Niedrig (Standard)
Status	Der aktuelle Status der Fallaufgabe: • Offen • Geschlossen
Zugewiesen an	Der zugewiesene Benutzer.
Service	Dieses Feld bezieht sich auf die Tabelle „Service“ [cmdb_ci_service].
Arbeitsnotizenliste	Interne Benutzer, die eine Benachrichtigung über diesen Fall erhalten, wenn Arbeitshinweise hinzugefügt werden. Sie können nur interne Benutzer zur Liste der Arbeitsnotizen hinzufügen.
Arbeitsnotizen	Informationen zur Fallaufgabe, z. B. Schritte zur Lösung. Interne Benutzer, die der **Liste Arbeitsnotizen** hinzugefügt wurden, erhalten eine Benachrichtigung, wenn Arbeitsnotizen zu einer Fallaufgabe hinzugefügt werden.
Zusätzliche Anmerkungen	Für Kunden sichtbare Kommentare. Jeder Kommentar wird in das Feld **Aktivität** eingefügt, wenn der Benutzer **Veröffentlichen**auswählt.
Für Kunden sichtbar	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, ist die Fallaufgabe für Endanwender aus dem Kunden- oder Verbraucherportal sichtbar.

Formular „Fallbericht“

Das Formular „Fallbericht“ enthält berichtsbezogene Felder, die aus Falldatensätzen abgeleitet sind.

Die Fallberichtstabelle (sn_customerservice_case_report) stellt eine Erweiterung der Kundenservice-Falltabelle (sn_customerservice_case) dar. Diese Tabelle speichert KPIs und Metriken für Falldatensätze und enthält die folgenden berechneten Metriken, die im Dashboard des Kundenservice-Managersangezeigt werden.

- Anzahl Service Desk-Mitarbeiter-Neuzuweisung
- Lösung beim ersten Kontakt
- Zählung wiedereröffnen

Das Customer Service Manager-Dashboard enthält den Indikator **Lösung beim ersten Anruf**, der den Prozentsatz der Fälle anzeigt, die während des ersten Kontakts mit dem Kunden gelöst wurden. Die prozentuale Änderung im aktuellen Zeitraum wird unter dem Gesamtprozentsatz angezeigt. Der Wert für den Indikator „Lösung beim ersten Anruf“ wird durch die Skripteinbindung `CaseReportUtils` zurückgegeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder im Kundenservice-Fallberichtformular

Feld	Definition
Nummer	Die automatisch generierte Fallberichtnummer
Lösung beim ersten Kontakt	Erfasst, ob ein Fall während des ersten Kontakts eines Kunden mit einem Service Desk-Mitarbeiter gelöst wurde. Dieses Feld kann einen der folgenden Werte aufweisen: • 0: Keiner (Standardwert) • 1: True • 2: False Weitere Informationen zur Berechnung dieses Felds finden Sie unten unter „Metrik: Lösung beim ersten Anruf“.
Anzahl Agent-Neuzuweisungen	Häufigkeit, mit der ein Fall einem anderen Service Desk-Mitarbeiter neu zugewiesen wurde. Der Standardwert ist 0.
Zählung wiedereröffnen	Häufigkeit, mit der ein Fall geschlossen und erneut geöffnet wurde. Der Standardwert ist 0.
Von Vorhersage übersprungen	Wird verwendet, um Fälle zu identifizieren, die von der Predictive Intelligence-Funktion übersprungen werden. Der Standardwert ist „false“ (deaktiviert).
Fall	Der Fall, für den dieser Fallbericht generiert wurde
Kundenzufriedenheitspunktzahl	Der Kunde gibt bei Annahme der Falllösung eine Punktzahl für die Kundenzufriedenheit an.
Zeit bis zur Lösung	Die Zeit, die ein Service Desk-Mitarbeiter zur Lösung des Falls benötigt hat. Wird als Differenz zwischen dem Zeitpunkt der Lösung und dem Zeitpunkt der Erstellung des Falls berechnet.

Metrik: Lösung beim ersten Anruf

Die Metrik „Lösung beim ersten Anruf“ gibt an, wie häufig eine Kundenanfrage während des ersten Kontakts mit einem Service Desk-Mitarbeiter gelöst wird. Standardmäßig gibt das Skript für „Lösung beim ersten Anruf“ den Wert „True“ oder „False“ zurück.

„Lösung beim ersten Anruf“ ist „True“ , wenn ein Datensatz exakt eine Aktualisierung aufweist. Beispiel: Wenn der Status eines neuen Falls auf „Geschlossen“ festgelegt und anschließend aktualisiert oder gespeichert wird, besitzt „Lösung beim ersten Anruf“ den Wert „True“.

In folgenden Fällen weist „Lösung beim ersten Anruf“ den Wert „False“ auf:

- Ein Fall wird erneut geöffnet.
- Der Status eines Falls wird auf „Auf Info warten“ aktualisiert.
- Für den Fall ist ein Openframe-Telefondatensatz vorhanden, und das Datum dieses Datensatzes liegt vor dem Datum der Falllösung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Für den Fall ist ein E-Mail-Protokoll vorhanden, die E-Mail wurde nicht vom System erstellt, und das E-Mail-Erstellungsdatum liegt vor dem Falllösungsdatum.
- Für den Fall ist ein Arbeitsauftragseintrag vorhanden, und das Datum dieses Datensatzes liegt vor dem Datum der Falllösung.

Formular „Falltyp“

Verwenden Sie das Formular „Falltyp“, um die Einstellungen für einen Falltyp zu verwalten.

Um auf ein Falltypformular zuzugreifen, navigieren Sie zu **Kundenservice** > **Falltypen** > **Falltypen verwalten** und wählen Sie einen Falltyp aus der Liste aus.

Felder im Formular „Kundenservicefall-Typ“

Feld	Definition
Tabelle	Die Tabelle für den Falltyp, der die Falltabelle (sn_customerservice_case) erweitert.
Kategorie	Eine optionale Kategorien für einen Falltyp. Beim Erstellen von Fällen können Kundenservice-Mitarbeiter im Popup-Fenster „Falltyp auswählen“ die verfügbaren Falltypen nach Kategorie filtern. Das Plugin „Customer Service Case Types“ (com.snc.csm_case_types) umfasst die folgenden Kategorien: • Einarbeitung • Beschwerde • Reihenfolgen • Allgemein
Untertyp	Eine optionale Unterkategorie für einen Falltyp. Beim Erstellen von Fällen können Kundenservice-Mitarbeiter im Popup-Fenster „Falltyp auswählen“ die verfügbaren Falltypen nach Kategorie und dann nach Untertyp filtern. Das Feld **Untertyp** zeigt Felder aus der ausgewählten **Tabelle**, die den folgenden Typ aufweisen: • Auswahlliste • Referenz
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung des Falltyps

Zugehörige Links

Das Formular „Falltyp“ enthält die folgenden zugehörigen Links:

- **Falltypkonfiguration anzeigen**: Zeigt die aktuelle Konfiguration für diese Falltyptabelle an.
- **Guided Setup für Falltypen starten**: Wechselt zu den Setupaufgaben für Falltypen im Guided Setup für den Kundenservice.
- **Guided Setup für AWA starten**: Wechselt zu den Setupaufgaben für Advanced Work Assignment (AWA) im Guided Setup für den Agent Workspace.
- **Guided Setup für Agent Workspace starten**: Wechselt zu den CSM-Setupaufgaben für Agent Workspace im Guided Setup für CSM.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Listen

Die zugehörigen Listen des Falltypformulars zeigen Elemente an, die für die Falltyptabelle konfiguriert wurden. Verwenden Sie die zugehörigen Listen, um zusätzliche Konfigurationen zu erstellen.

- Datensatzersteller
- Statusflüsse
- Liste der Bearbeitungsnotizen
- Benachrichtigungsauslöser
- SLAs
- E-Mail-Vorlagen
- Textbausteine
- Berichte

Account-Formular

Die Anwendung Kundenservice-Management verwendet das Account-Formular, um Informationen zu Kundenaccounts zu speichern.

Informationen zum Erstellen eines Kunden-Accounts finden Sie unter Accounts und Kontakte konfigurieren.

Felder im Customer Service-Formular „Account“

Feld	Definition
Name	Der Name des Unternehmens.
Nummer	Die für diesen Kunden automatisch erstellte Account-Nummer
Primärer Kontakt	Der Name des Anwenders, der der Hauptkontakt für das Unternehmen ist
Übergeordneter Account	Der übergeordnete Account für diesen Account. Verwenden Sie dieses Feld zum Erstellen einer Account-Hierarchie.
Registrierungscode	Ein eindeutiger Code für diesen Account. Der Kundenadministrator kann diesen Code Kunden bereitstellen, wenn Anmeldedaten auf dem Kundenportal angefordert werden. Der Registrierungscode stellt eine Möglichkeit für die Überprüfung des Kunden und des Unternehmens dar, bevor die Anmeldeanforderung gewährt wird. Geben Sie in dieses Feld einen alphanumerischen Code ein, oder klicken Sie auf das Symbol „Code generieren“, um einen eindeutigen Code zu generieren. Weitere Informationen zum Generieren eindeutiger Kontoregistrierungscodes finden Sie im Artikel Kontoregistrierungscodes im Kundenservice [KB0753505] in der HI Knowledge Base.
Kunde	Kennzeichnet diesen Account als Kunden-Account. **Hinweis:** Wenn Sie ein Kunden-Account erstellen, ist dieses Feld standardmäßig aktiviert.
Partner	Kennzeichnet diesen Account als Partner-Account.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder im Customer Service-Formular „Account“ (Fortsetzung)

Feld	Definition
	Partner können Fälle für Kunden berichten und verwalten. Partner können auch Kunden sein. **Hinweis:** Wenn Sie einen Partner-Account erstellen, ist dieses Feld standardmäßig aktiviert.
Website	Die Webadresse des Unternehmens
Telefon	Die Telefonnummer des Unternehmens
Straße	Die Straßenadresse des Unternehmens
Stadt	Der Ort, an dem das Unternehmen ansässig ist
Bundesland/ Kanton	Das Bundesland bzw. der Kanton, in dem das Unternehmen ansässig ist.
Postleitzahl	Die Postleitzahl des Unternehmens.
Land	Das Land, in dem das Unternehmen ansässig ist
Notizen	Zusätzliche Informationen zum Unternehmen
Account-Code	Dieses Feld speichert einen eindeutigen Wert für jeden Account. Der Wert wird durch den zuletzt verwendeten Wert bestimmt, der in der Systemeigenschaft `com.snc.cs_base.last.generated.code.tree.path` gespeichert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Mit Kundenservice-Management installierte Eigenschaften. **Hinweis:** Wenn diese Eigenschaft auf den ursprünglichen Wert zurückgesetzt wird, versucht das System, neue Accounts mit Account-Codes zu erstellen, die bereits verwendet werden, was zu einer ungültigen Einfügung führen kann.

Formular „Kontaktbeziehung“

Im Formular „Kontaktbeziehung“ der Anwendung Kundenservice-Management werden Informationen über den Account, den Kontakt und die zugewiesene Verantwortung in einer Kontaktbeziehung gespeichert.

Felder des Formulars „Kontaktbeziehung“

Feld	Definition
Account	Der Account, dem der Kontakt zugewiesen ist. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Kontakt	Der Kundenkontakt, der ausgewählt wurde, um die Rolle oder Zuständigkeit zu erfüllen. Die Kontaktliste enthält Kontakte von einem zugehörigen Partner oder Account sowie Kontakte aus der Account-Hierarchie.
Verantwortlichkeit	Die für diesen Kundenkontakt ausgewählte Rolle oder Zuständigkeit.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder des Formulars „Kontaktbeziehung“ (Fortsetzung)

Feld	Definition
	Hinweis: Im Rahmen der Erstellung einer Zuständigkeitsdefinition kann der Administrator angeben, ob die Zuständigkeit eindeutig ist. Wenn dies der Fall ist, kann die Zuständigkeit nur einem Kontakt pro Account zugewiesen werden. Weitere Informationen finden Sie unter Account-Teams erstellen.

Formular „Asset“

Im Formular „Asset“ der Anwendung Asset Management werden Asset-Informationen gespeichert.

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Assets, wie in den Datensatzlisten angezeigt. Dieses Feld wird automatisch festgelegt, wenn Sie ein Asset erstellen, und zwar basierend auf den Feldern **Asset-Tag** und **Modell**.
Modellkategorie	Modellgruppierung des Assets. Basierend auf der von Ihnen ausgewählten Modellkategorie wird das Asset mit einem Configuration Item verknüpft.
Modell	Spezifisches Produktmodell des Assets.
Konfigurationselement	Das CI wird automatisch erstellt, wenn Sie ein Asset erstellen. Der in diesem Feld angezeigte Name basiert auf den Feldwerten **Seriennummer** und **Modell**. Zeigen Sie auf das Referenzsymbol, um die vom Asset-Datensatz übernommenen Konfigurationselement-Details anzuzeigen.
Menge	Anzahl der von diesem Asset dargestellten Elemente. Ein Asset hat immer eine Menge von eins, es sei denn, mindestens einer der folgenden Punkte ist wahr. • Wenn das Asset ein Verbrauchsgut ist, ist die Menge nicht beschränkt, da Verbrauchsgüter in Gruppen verfolgt werden. • Wenn das Asset vorab zugeordnet wurde, ist die Menge unbegrenzt, wenn die Werte **für Modellkategorie** und **Modell** definiert sind und **der Substatus** auf **Vorab zugeordnet**festgelegt ist.
Allgemein Nicht alle Felder sind für jeden Asset-Typ verfügbar.	
Asset-Tag	Alphanumerische Informationen, die von Ihrer Organisation zur Verfolgung des Assets zugewiesen wurden.
Status	Aktueller Status des Assets, z. B. **Bestellt** oder **In Gebrauch**.
Zugewiesen an	Person, die dieses Element verwendet oder die Hauptverantwortung dafür trägt. Dieses Feld wird angezeigt, wenn der Asset-Status **In Gebrauch**lautet.
Lager	Name des Lagers. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Asset den Status **Auf Lager** oder **Build**hat.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Gang	Gangdetails des Assets im Lager. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Asset den Status **Auf Lager** oder **Build**hat. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Plugin „Hardware Asset Management Professional“ (com.sn_hamp) installiert ist.
Platz	Platzdetails des Assets im Gang. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Asset den Status **Auf Lager** oder **Build**hat. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Plugin „Hardware Asset Management Professional“ (com.sn_hamp) installiert ist.
Verwaltet von	Person, die das Asset verwaltet. Dieser Feldwert kann sich von der Person im Feld **Eigentum** von unterscheiden.
Eigentum von	Person, die der finanzielle Eigentümer des Assets ist. Dieser Feldwert kann sich von der Person im Feld **„Verwaltet von“** unterscheiden.
Übergeordnet	Übergeordnetes Asset des Assets. Zum Beispiel kann ein Monitor oder Peripheriegerät eine Workstation als übergeordnetes Asset haben. Ist ein übergeordneter Link definiert, sind die der Zuweisung und dem Status des untergeordneten Assets zugehörigen Felder schreibgeschützt und werden auf Grundlage der Zuweisungs- und Statusfelder des übergeordneten Assets gefüllt. Weitere Informationen finden Sie unter Bundled models .
Klasse	Asset-Gruppe, z. B. Basis, Hardware, Lizenz oder Verbrauchsgut.
Kommentare	Informationen zum Asset, die für andere hilfreich wären.
Seriennummer	Seriennummer dieses Assets.
Substatus	Aktueller Substatus des Assets. Die verfügbaren Substatus-Einstellungen hängen vom ausgewählten Status ab. Der Status **Deaktiviert** enthält beispielsweise die folgenden Optionen für **Substatus**: **Entsorgt**, **Verkauft**, **Gespendet** und **Vendorengutschrift**.
Standort	Aktueller physischer Standort des Assets.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Sie können den Standort auf einen Ort, ein Stockwerk, ein Gebäude oder einen Campus festlegen. Wenn Sie den Standort auf eine der Optionen außer Campus festlegen, wird der Abschnitt Standorthierarchie im Asset-Formular angezeigt. Die Standorthierarchie zeigt die hierarchische Beziehung zwischen dem angegebenen Standort und seinen übergeordneten Standorten. Wenn Sie das Feld Standort auf einen Ort festlegen und dann den Systemparameter*sn_itam_common.sn_enable_indoormap_for_assets*in Ihrer Instanz ServiceNow auf**true** setzen, wird außerdem im Asset-Formular eine Echtzeit-Standortkarte des Assets angezeigt. Die Standortkarte wird standardmäßig nicht angezeigt. Um die Karte anzuzeigen, wählen Sie in der kontextabhängigen Sidebar des Asset-Datensatzes das Symbol Standortkarte ( ). Für ausgeschlossene Assets wird keine Standortkarte angezeigt. Sie können den Standort Ihres Assets auch mithilfe der Karte Asset-Innenbereich in der Asset-Bestandsansicht des Hardware-Asset-Arbeitsbereichs nachverfolgen. Weitere Informationen finden Sie unter Track asset location using indoor maps .
Abteilung	Abteilung, zu der das Asset gehört.
Unternehmen	Unternehmen oder Organisation, zu dem bzw. der dieses Asset gehört.
Zugewiesen	Datum, an dem das Asset einem Benutzer zugewiesen wurde.
Installiert	Datum, an dem das Asset installiert wurde.
Standorthierarchie Der Abschnitt „Standorthierarchie“ ist nur für Hardware-, Verbrauchsgüter-, Gruppen- und Paletten-Assets verfügbar. Dieser Abschnitt wird nur unter den folgenden Bedingungen angezeigt: • Wenn der Systemparameter *sn_itam_common.sn_enable_indoormap_for_assets*in Ihrer Instanz ServiceNow auf**„true“**festgelegt ist • Wenn Sie einen beliebigen Standort außer dem Campus auswählen	
Stockwerk	Stockwerk, in dem sich der im Feld Standort angegebene Ort befindet. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld Standort einen Ort auswählen. Es wird automatisch basierend auf dem Standort ausgefüllt.
Gebäude/Struktur	Gebäude, zu dem das Stockwerk gehört.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld Standort einen Ort oder ein Stockwerk auswählen. Es wird automatisch basierend auf dem Standort ausgefüllt.
Campus	Campus, auf dem sich das Gebäude befindet. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld Standort einen Ort, ein Stockwerk oder ein Gebäude auswählen. Es wird automatisch basierend auf dem Standort ausgefüllt.
Finanziell Der Abschnitt „Finanziell“ ist nur für Hardware-, Softwareberechtigungs- und Facility-Assets verfügbar.	
Anforderungsposition	Angeforderter Artikel, mit dem das Asset verknüpft ist.
Rechnungsnummer	Rechnung, unter der das Asset in Rechnung gestellt wurde.
Kosten	Preis, zu dem das Asset gekauft wurde.
Lieferant	Lieferant, von dem das Asset gekauft wurde. Die Assets, die in Procurement automatisch aus Bestellungen erstellt werden. Der Standardwert des Felds **Lieferant** ist der in der Bestellung angegebene Lieferant.
Geöffnet	Datum, an dem der Datensatz des angeforderten Artikels geöffnet wurde. Das System füllt das Feld automatisch aus, wenn eine Anforderungsposition angegeben wird.
Hauptaccount	Accountnummer des Hauptbuchs, dem das Asset zugeordnet ist.
Kostenstelle	Gruppe mit finanzieller Verantwortung für dieses Asset.
Beschaffungsmethode	Die Art des Erwerbs des Assets. Die Auswahlmöglichkeiten für das Basissystem lauten **Einkauf**, **Leasing**, **Miete** und **Geliehen**. Die Assets, die in Beschaffung automatisch aus Bestellungen erstellt werden; der Standardwert ist **Einkauf**
Aufwendungstyp	Die Art der Ausgaben. • **Capex:** Beim Investitionsaufwand handelt es sich um einmalige Ausgaben, deren Wert im Laufe der Jahre realisiert wird. Zum Beispiel ein Fotokopierer. • **Opex**: Bei den Betriebsausgaben handelt es sich um laufende Ausgaben. Zum Beispiel Toner für den Fotokopierer.
Entsorgung	
Entsorgungsauftragsnummer	Eine eindeutige Nummer, die dem Asset-Entsorgungsauftrag zugewiesen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Hardware Asset Management von ServiceNow Storeinstalliert haben.
Entsorgungslieferant	Der zur Ausführung des Asset-Entsorgungsauftrags zugewiesene Lieferant. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Hardware Asset Management von ServiceNow Storeinstalliert haben.
Auftrags-ID des Entsorgungslieferanten	Bestellnummer, die vom Lieferanten für die Ausführung des Asset-Entsorgungsauftrags zugewiesen wurde. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Hardware Asset Management von ServiceNow Storeinstalliert haben.
Entsorgungsdatum	Das Datum, an dem der Asset-Entsorgungsauftragsprozess abgeschlossen ist. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Hardware Asset Management von ServiceNow Storeinstalliert haben.
Entsorgungsgrund	Text, der erklärt, warum das Asset ausgesondert wird.
Begünstigter	Organisation, die das Asset bei dessen Aussonderung erhält.
Wiederverkaufspreis	Wert des Assets bei dessen Aussonderung. Wenn das Asset beispielsweise gespendet wird, wird der Wert für den Ausweis der Steuern verwendet.
Geplante Aussonderung	Geplantes Datum, an dem das Asset ausgebucht wird.
Aussonderungsdatum	Tatsächliches Datum, an dem das Asset ausgebucht wurde.
Abschreibung Der Abschnitt „Abschreibung“ ist nur für Hardware- und Anlagen-Assets verfügbar.	
Abschreibung	Die angewendete Abschreibungsmethode. Die Auswahlmöglichkeiten für das Basissystem sind **Abnehmender Ausgleich** und **Gerade Linie**. Der Abschreibungswert wird standardmäßig vom zugehörigen Modell übernommen.
Gültigkeitsdatum Abschreibung	Datum, an dem die angegebene Abschreibungsmethode beginnt.
Schrottwert	Geschätzter Wert eines Assets am Ende seiner Nutzungsdauer. Dieser Wert muss kleiner oder gleich den Kosten des Assets sein.
Berechnungsdatum	Anzahl der seit dem **Gültigkeitsdatum der Abschreibung** verstrichenen Tage.
Buchwert	Wert im Feld „Kosten“ mit angewendeter Abschreibungsmethode.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Abgeschriebener Betrag	Abgeschriebener Betrag für das Asset.
Verträge Der Abschnitt „Vertrag“ ist nur für Hardware-, Softwareberechtigungs- oder Facility-Assets verfügbar.	
Mietvertrag	Name des Leasingvertrags, der für das Asset gilt.
Ablauf der Garantie	Datum, an dem die Garantie des Assets abläuft.
Miet-Ablaufdatum	Datum, an dem der Vertrag ausläuft. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Hardware Asset Management (sn_hamp) installiert ist.
Mietdauer (Monate)	Der Zeitraum in Monaten, für den der Mietvertrag aktiv ist. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Hardware Asset Management (sn_hamp) installiert ist.
Monatliche Mietzahlung	Betrag, den Sie monatlich für den Vertrag zahlen. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Hardware Asset Management (sn_hamp) installiert ist.
Support-Gruppe	Gruppe, die den Vertrag für das Asset verwaltet.
Gleichartiger Austausch	Ein ähnliches Asset, das Sie anstelle des Assets, das Sie geleast haben, an den Vertragslieferanten zurückgeben möchten. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Hardware Asset Management (sn_hamp) installiert ist.
Support durch	Person, die den Vertrag für das Asset verwaltet.
Aktivitäten	
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen werden in den folgenden Fällen aktualisiert: • Aktualisierungen der Felder **Zugewiesen an**, **Verwaltet an**, **Status**, **Substatus** und **Reserviert** des Assets. Die Spalten für diese Felder werden standardmäßig überwacht, und jede Aktualisierung wird in den Arbeitsnotizen aufgezeichnet. • Arbeitsnotizen für Hardware- und Software-Assets werden aktualisiert, wenn das Asset von einer Bestellung und einem Transferauftrag empfangen wird. Diese Arbeitsnotizen helfen bei der Nachverfolgung des Lebenszyklus des Assets.
Audit	
Audit-Nummer	Audit-Nummer des Assets.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Audit-Typ	Art des Audits, das für das Asset ausgeführt wurde.
Datum des letzten Audits	Datum, an dem das letzte Audit durchgeführt wurde.
Status des letzten Audits	Status des letzten Audits.
Geprüft von	Person, die das letzte Audit durchgeführt hat.
Mobil Der Abschnitt „Mobil“ ist nur für die Modellkategorie „Mobilgerät“ verfügbar. **Hinweis:** Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Hardware Asset Management (sn_hamp) installiert ist.	
Transportunternehmen	Name des Transportunternehmens
Besitz	Eigentum des Assets. Verfügbare Werte: • Mitarbeiter • Unternehmensbezogen
IMEI	Eindeutige Nummer zum Nachverfolgen des Mobilgeräts.
Vorregistrierungs-ID	Benutzer, der das letzte Audit durchgeführt hat.
MAC-Adresse	MAC-Adresse des Mobilgeräts.
Registrierungs-ID	Benutzer, der das aktuelle Audit durchführt.
Telefonnummer	Telefonnummer, die dem Mobilgerät zugeordnet ist.
Registrierungsname	Name der Registrierung des Mobilgeräts.
Plattform	Plattform des Mobilgeräts. Verfügbare Optionen: • Android • iOS • Windows • ChromeOS • Sonstige
Registrierungsstatus	Aktueller Registrierungsstatus des Geräts. Verfügbare Optionen: • Registriert • Abgemeldet • Abgelaufen • Ausstehende Registrierung • Ausstehende Abmeldung
Gekauft	Datum, an dem das Mobilgerät gekauft wurde.
Registrierungsdatum	Datum der anfänglichen Registrierung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Berechtigungsdatum für das Upgrade	Datum, an dem das Mobilgerät für ein Upgrade berechtigt ist.
Zuletzt registriert	Datum der letzten Registrierung.
Servicevertrag	Vertragsnummer, die dem Mobilgerät zugeordnet ist.
Gerät aktiviert	Aktivierungsstatus des Mobilgeräts. Verfügbare Optionen: • Ja, das Mobilgerät ist aktiviert. • Nein. Das Mobilgerät ist nicht aktiviert.
Zugehörige Links	
Abschreibung berechnen	Wählen Sie diese Option, um den Abschreibungsbetrag und den Restwert zu berechnen.
Nur Assets löschen	Wählen Sie diese Option aus, um die Assets und nicht das zugehörige CI zu löschen.
Zugehörige Listen	
Assets	Assets, die sich auf das von Ihnen erstellte Asset beziehen.
Kostenzeilen	Kostenzeile, die dem Asset zugeordnet ist.
RMA	Warenrücksendegenehmigung, die dem Asset zugeordnet ist.

Formular „Geschäftsstandort“

In der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) verwendet Servicemodell-Grundlagen das Formular „Interner Geschäftsstandort“ (IBL), um Informationen zu einem internen Geschäftsstandort zu speichern. Diese Informationen umfassen die diesem Standort zugewiesenen Mitarbeiter, Fälle, verkauften Produkte und für Kunden erstellte Installationsbasiselemente.

Felder im Formular „Geschäftsstandort“

Feld	Definition
Nummer	Automatisch generierte Nummer des internen Geschäftsstandorts. Standardmäßig beginnen die Standortnummern mit dem Präfix IBL.
Name	Name des internen Geschäftsstandorts
Manager	Manager des internen Geschäftsstandorts. **Hinweis:** Nur interne Anwender können als Manager für die internen Geschäftsstandorte hinzugefügt werden.
Übergeordneter interner Geschäftsstandort	Übergeordnetes Element des Geschäftsstandorts. Verwenden Sie dieses Feld zum Erstellen einer Hierarchie zwischen übergeordneten und untergeordneten Standorten.
Straße	Straße und Hausnummer des internen Geschäftsstandorts
Stadt	Stadt, in der sich der interne Geschäftsstandort befindet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder im Formular „Geschäftsstandort“ (Fortsetzung)

Feld	Definition
Bundesland/ Kanton	Bundesland oder Region, in dem sich der interne Geschäftsstandort befindet.
Postleitzahl	Postleitzahl für den internen Geschäftsstandort.
Betreute Kunden	Typ der Kunden, die an einem Geschäftsstandort bedient werden. Die bedienten Kunden können mit zwei Optionen definiert werden: • **Alle Kunden**: Ermöglicht Mitarbeitern der Serviceorganisation, Probleme für alle Kunden zu erstellen und zu lösen. • **Kriterienbasiert**: Ermöglicht Mitarbeitern der Serviceorganisation, Probleme nur für Kunden zu erstellen und zu lösen, die der Serviceorganisation anhand bestimmter Kriterien zugeordnet sind.
Website	Webadresse für den internen Geschäftsstandort.
E-Mail	E-Mail-ID, die vom internen Geschäftsstandort verwendet wird.
Telefon	Telefonnummer für den internen Geschäftsstandort.
Eröffnungsdatum	Datum, an dem der Geschäftsstandort betriebsbereit und für Kunden verfügbar wird.
Abschlussdatum	Datum, an dem der Geschäftsstandort außer Betrieb genommen und für Kunden nicht mehr verfügbar ist. **Hinweis:** Das Datum der Schließung darf nicht vor dem Datum der Öffnung liegen.
Status	Aktueller Status des Geschäftsstandorts: „In Bearbeitung“, „Operativ“, „Nicht funktionsfähig“ oder „Geschlossen“.
Beschreibung	Beschreibung des Geschäftsstandorts.

Zugehörige Listen für den Geschäftsstandort

Das Formular „Geschäftsstandort“ beinhaltet die folgenden zugehörigen Listen.

Zugehörige Listen für den Geschäftsstandort

Zugehörige Liste	Beschreibung
Mitglieder	Interne Benutzer (Benutzer mit der Rolle snc_internal), die als Mitarbeiter an diesem Geschäftsstandort hinzugefügt wurden. • Mitarbeiter können Fälle für Kunden an ihren Geschäftsstandorten erstellen. • Mitarbeiter können auf Kundenfälle und Informationen zugreifen, bei denen das Feld **Serviceorganisation** im Fallformular ihren Geschäftsstandorten entspricht. Weitere Informationen finden Sie unter Einem Geschäftsstandort Mitarbeiter hinzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Listen für den Geschäftsstandort (Fortsetzung)

Zugehörige Liste	Beschreibung
Untergeordnetes Element der internen Geschäftsstandorte	Liste der internen Geschäftsstandorte des aktuellen übergeordneten Geschäftsstandorts. Weitere Informationen finden Sie unter Interne Geschäftsstandorte erstellen.
Untergeordnetes Element der externen Geschäftsstandorte	Liste der externen Geschäftsstandorte des aktuellen übergeordneten Geschäftsstandorts. Weitere Informationen finden Sie unter Externe Geschäftsstandorte erstellen.
Zuweisungsgruppen	Liste aller zugeordneten zugewiesenen Gruppen des internen Geschäftsstandorts. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisungsgruppen einrichten.
Verfügbare Services	Liste der vom Geschäftsstandort unterstützten Services. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten von Produkten und verfügbaren Services an einem Geschäftsstandort.
Kundenkriterien für Serviceorganisation	Liste der Kunden, die von einem internen Geschäftsstandort unterstützt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie den Konfigurationstyp für Kunden oder Geschäftsstandorte.
Kundenprojekte	Liste aller Projekte, die dem Geschäftsstandort zugewiesen sind Wählen Sie ein Projekt aus, um **Projektaufgaben**, **Unterprojekte** und **Fälle** anzuzeigen, die dem Projekt zugewiesen sind. **Hinweis:** • Ein Manager eines beitragenden Standorts oder ein Standortbeziehungsmanager kann Projekte seines jeweiligen und seines untergeordneten Geschäftsstandorts anzeigen. Weitere Informationen zu Rollen finden Sie unter Servicemodell-Grundlagen Rollen. • Die Liste der Projektaufgaben auf der Registerkarte „Kundenprojekt“ ist nur sichtbar, wenn „ **Für Kunden sichtbar“** während der Erstellung der Projektaufgabe ausgewählt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Listen für den Geschäftsstandort (Fortsetzung)

Zugehörige Liste	Beschreibung
	Weitere Informationen zum Erstellen von -Projekten finden Sie unter Erstellen Sie Kundenprojekte. Weitere Informationen zum Erstellen von Projektaufgaben finden Sie unter Create a project task from a project .
Nach Standort angeforderte Fälle	Liste aller Fälle, die vom internen Geschäftsstandort zur Bearbeitung angefordert wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Fälle für einen Geschäftsstandort erstellen und verwalten
Dem Standort zugewiesene Fälle	Fälle, die erstellt und diesem Standort zugewiesen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Fälle für einen Geschäftsstandort erstellen und verwalten.
Account-Mitarbeiter-Beziehungen	Beziehungen, die zwischen Mitarbeitern und Accounts an diesem Standort erstellt wurden. Erstellen Sie Account-Mitarbeiter-Beziehungen mit der Zuständigkeit „Account Manager“. Weitere Informationen finden Sie unter Account-Mitarbeiter-Beziehungen erstellen.
Verbraucher-Mitarbeiter-Beziehungen	Beziehungen, die zwischen Mitarbeitern und Verbrauchern an diesem Standort erstellt wurden. Erstellen Sie Verbraucher-Mitarbeiter-Beziehungen mit der Verantwortlichkeit „Beziehungsmanager“. Weitere Informationen finden Sie unter Verbraucher-Mitarbeiter-Beziehungen erstellen.
Beziehungen zwischen Haushaltspersonal	Beziehungen, die zwischen Mitarbeitern und Haushalten an diesem Standort erstellt wurden. Erstellen Sie Beziehungen zu Mitarbeitern des Haushalts, indem Sie die Verantwortlichkeit „Beziehungsmanager“ verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Haushalt-Mitarbeiter-Beziehungen erstellen.
Verkaufte Produkte	Verkaufte Produkte, die für Kunden an diesem Standort erstellt wurden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Listen für den Geschäftsstandort (Fortsetzung)

Zugehörige Liste	Beschreibung
	Weitere Informationen finden Sie unter Verkaufte Produkte für einen Geschäftsstandort erstellen und verwalten.
Installationsbasiselemente	Installationsbasiselemente, die für Kunden an diesem Standort erstellt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Installationsbasiselemente für einen Geschäftsstandort erstellen und verwalten.

Zugehörige Informationen

Interne Geschäftsstandorte erstellen

Servicemodell-Grundlagen Beziehungen

Formular „Externer Geschäftsstandort“

In der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) verwendet Servicemodell-Grundlagen das Formular „Externer Geschäftsstandort“ (EBL), um Informationen zu einem externen Geschäftsstandort zu speichern. Diese Informationen umfassen die diesem Standort zugewiesenen Mitarbeiter, Fälle, verkauften Produkte und für Kunden erstellte Installationsbasiselemente.

Felder im Formular „Externer Geschäftsstandort“

Feld	Definition
Nummer	Automatisch generierte Nummer des externen Geschäftsstandorts. Standardmäßig beginnen Standortnummern mit dem Präfix „EBL“.
Name	Name des externen Geschäftsstandorts
Manager	Manager des externen Geschäftsstandorts **Hinweis:** Sowohl interne als auch externe Benutzer können als Manager für externe Geschäftsstandorte hinzugefügt werden.
Übergeordneter Geschäftsstandort	Übergeordnetes Element des Geschäftsstandorts. Verwenden Sie dieses Feld zum Erstellen einer Hierarchie zwischen übergeordneten und untergeordneten Standorten.
Straße	Straße und Hausnummer des externen Geschäftsstandorts.
Stadt	Stadt, in der sich der externe Geschäftsstandort befindet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder im Formular „Externer Geschäftsstandort“ (Fortsetzung)

Feld	Definition
Bundesland/Kanton	Bundesland oder Region, in dem sich der externe Geschäftsstandort befindet.
Postleitzahl	Postleitzahl für den externen Geschäftsstandort.
Betreute Kunden	Arten von Kunden, die an einem Geschäftsstandort bedient werden. Betreute Kunden können mit zwei Optionen definiert werden: • **Alle Kunden**: Ermöglicht Mitarbeitern der Serviceorganisation, Probleme für alle Kunden zu erstellen und zu lösen. • **Kriterienbasiert**: Ermöglicht Mitarbeitern der Serviceorganisation, Probleme nur für Kunden zu erstellen und zu lösen, die der Serviceorganisation mithilfe eines Kriteriums zugeordnet sind.
Website	Webadresse für den internen Geschäftsstandort.
E-Mail	E-Mail-ID, die vom internen Geschäftsstandort verwendet wird.
Telefon	Telefonnummer für den internen Geschäftsstandort.
Eröffnungsdatum	Datum, an dem der Geschäftsstandort betriebsbereit und für Kunden verfügbar wird.
Abschlussdatum	Datum, an dem der Geschäftsstandort außer Betrieb genommen und für Kunden nicht mehr verfügbar ist. **Hinweis:** Das Datum der Schließung darf nicht vor dem Datum der Öffnung liegen.
Status	Aktueller Status des Geschäftsstandorts: „In Bearbeitung“, „Operativ“, „Nicht funktionsfähig“ oder „Geschlossen“.
Beschreibung	Beschreibung des Geschäftsstandorts.

Zugehörige Listen für den externen Geschäftsstandort

Das Formular „Externer Geschäftsstandort“ beinhaltet die folgenden zugehörigen Listen.

Zugehörige Listen für das Formular „Externer Geschäftsstandort“.

Zugehörige Liste	Beschreibung
Mitglieder	Interne und externe Benutzer, die als Mitarbeiter an diesem Geschäftsstandort hinzugefügt wurden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Listen für das Formular „Externer Geschäftsstandort“. (Fortsetzung)

Zugehörige Liste	Beschreibung
	• Mitarbeiter können Fälle für Kunden an ihren Geschäftsstandorten erstellen. • Mitarbeiter können auf Kundenfälle und Informationen zugreifen, bei denen das Feld **Serviceorganisation** im Fallformular ihren Geschäftsstandorten entspricht. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Mitarbeitern zu einem externen Geschäftsstandort finden Sie unter Einem Geschäftsstandort Mitarbeiter hinzufügen.
Untergeordnetes Element der externen Geschäftsstandorte	Liste externer Geschäftsstandortdatensätze. Weitere Informationen zum Erstellen externer Geschäftsstandorte finden Sie unter Externe Geschäftsstandorte erstellen.
Zuweisungsgruppen	Liste aller zugeordneten zugewiesenen Gruppen des internen Geschäftsstandorts. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisungsgruppen einrichten.
Verfügbare Services	Liste der vom Geschäftsstandort unterstützten Services. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten von Produkten und verfügbaren Services an einem Geschäftsstandort.
Kundenprojekte	Liste aller Projekte, die dem Geschäftsstandort zugewiesen sind Wählen Sie ein Projekt aus, um **Projektaufgaben**, **Unterprojekte** und **Fälle** anzuzeigen, die dem Projekt zugewiesen sind. **Hinweis:** • Standortmanager können Projekte ihrer jeweiligen und untergeordneten Geschäftsstandorte anzeigen. Weitere Informationen zu Rollen finden Sie unter Servicemodell-Grundlagen Rollen. • Die Liste der Projektaufgaben auf der Registerkarte „Kundenprojekt“ ist nur sichtbar, wenn „ **Für Kunden sichtbar“** während der Erstellung der Projektaufgabe ausgewählt wurde.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Listen für das Formular „Externer Geschäftsstandort“. (Fortsetzung)

Zugehörige Liste	Beschreibung
	Weitere Informationen zum Erstellen von -Projekten finden Sie unterErstellen Sie Kundenprojekte. Weitere Informationen zum Erstellen von Projektaufgaben finden Sie unter Create a project task from a project .
Kundenkriterien für Serviceorganisation	List der Kunden, die von einem externen Geschäftsstandort unterstützt werden. Weitere Informationen zum Zuordnen von Kundenkriterien zu einem externen Geschäftsstandort finden Sie unter Definieren Sie den Konfigurationstyp für Kunden oder Geschäftsstandorte.
Nach Standort angeforderte Fälle	Fälle, die von diesem Standort erstellt und angefordert wurden. Weitere Informationen zum Zuweisen von Fällen zu einem externen Geschäftsstandort finden Sie unter Fälle für einen Geschäftsstandort erstellen und verwalten.
Dem Standort zugewiesene Fälle	Fälle, die erstellt und diesem Standort zugewiesen wurden. Weitere Informationen zum Erstellen und Verwalten von Fällen finden Sie unter Fälle für einen Geschäftsstandort erstellen und verwalten.
Account-Mitarbeiter-Beziehungen	Beziehungen, die zwischen Mitarbeitern und Accounts an diesem Standort erstellt wurden. Account-Mitarbeiter-Beziehungen werden mit der Verantwortlichkeit des Account-Managers erstellt. Weitere Informationen zum Erstellen einer Account-Mitarbeiter-Beziehung finden Sie unter Account-Mitarbeiter-Beziehungen erstellen.
Verbraucher-Mitarbeiter-Beziehungen	Beziehungen, die zwischen Mitarbeitern und Verbrauchern an diesem Standort erstellt wurden. Verbraucher-Mitarbeiter-Beziehungen werden mit der Verantwortlichkeit des Beziehungsmanagers erstellt. Weitere Informationen zum Erstellen einer Verbraucher-Mitarbeiter-Beziehung finden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Listen für das Formular „Externer Geschäftsstandort“. (Fortsetzung)

Zugehörige Liste	Beschreibung
	Sie unter Verbraucher-Mitarbeiter-Beziehungen erstellen.
Beziehungen zwischen Haushaltspersonal	Beziehungen, die zwischen Mitarbeitern und Haushalten an diesem Standort erstellt wurden. Haushalt-Mitarbeiter-Beziehungen werden mit der Verantwortlichkeit des Beziehungsmanagers erstellt. Weitere Informationen zum Erstellen einer Haushalt-Mitarbeiter-Beziehung finden Sie unter Haushalt-Mitarbeiter-Beziehungen erstellen.
Verkaufte Produkte	Verkaufte Produkte, die für Kunden an diesem Standort erstellt wurden. Weitere Informationen zum Erstellen und Verwalten von verkauften Produkten für einen externen Geschäftsstandort finden Sie unter Verkaufte Produkte für einen Geschäftsstandort erstellen und verwalten.
Installationsbasiselemente	Installationsbasiselemente, die für Kunden an diesem Standort erstellt wurden. Weitere Informationen zum Erstellen und Verwalten von Installationsbasiselementen für einen externen Geschäftsstandort finden Sie unter Installationsbasiselemente für einen Geschäftsstandort erstellen und verwalten.

Zugehörige Informationen

Interne Geschäftsstandorte erstellen

Servicemodell-Grundlagen Beziehungen

Formular „Haushalt“

Servicemodell-Grundlagen speichert im Formular „Haushalt“ Informationen über einen Verbraucher-Haushalt, einschließlich der Mitglieder des Haushalts. Beziehungen, die für den Haushalt und seine Mitglieder erstellt wurden; und Fälle, Berechtigungen und Verträge, die für den Haushalt und seine Mitglieder erstellt wurden.

Felder im Formular „Haushalt“

Feld	Definition
Name	Der Name des Haushalts.
Zahl	Die automatisch generierte Nummer des Haushalts. Standardmäßig beginnen Haushaltsnummern mit dem Präfix HOLD.
Haushaltsvorstand	Der für den Haushalt verantwortliche Verbraucher.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder im Formular „Haushalt“ (Fortsetzung)

Feld	Definition
	• Wählen Sie beim Erstellen eines neuen Haushaltsdatensatzes einen Verbraucher aus der Verbrauchertabelle aus. • Wählen Sie beim Aktualisieren eines vorhandenen Haushaltsdatensatzes einen Verbraucher aus den aktuellen Mitgliedern des Haushalts aus.
Straße	Die Postadresse des Haushalts.
Stadt	Die Stadt, in der sich der Haushalt befindet.
Bundesland/ Kanton	Bundesstaat, Bundesland oder Provinz, in dem/der sich der Haushalt befindet.
Postleitzahl	Die Postleitzahl des Haushalts.
Land	Das Land, in dem sich der Haushalt befindet.
Hinweise	Zusätzliche Informationen zum Haushalt.

Zugehörige Listen für den Haushalt

Das Formular „Haushalt“ enthält die folgenden zugehörigen Listen.

Zugehörige Listen zum Formular „Haushalt“.

Zugehörige Liste	Beschreibung
Aktuelle Mitglieder	Die Verbraucher, die derzeit Mitglieder des Haushalts sind.
Alle Mitglieder	Aktuelle und frühere Mitglieder eines Haushalts. Wenn einem Haushalt Mitglieder hinzugefügt oder daraus entfernt werden, wird der Mitgliederverlauf in dieser zugehörigen Liste gespeichert.
Mitgliedsbeziehungen	Beziehungen, die zwischen Mitgliedern dieses Haushalts erstellt wurden. Mitgliederbeziehungen werden mit der Verantwortlichkeit des autorisierten Vertreters erstellt. Haushaltsmitglieder, die eine Beziehung vom Typ „Autorisierter Vertreter“ mit einem anderen Haushaltsmitglied haben, können im Namen dieses Mitglieds handeln und Fälle für dieses Mitglied verwalten.
Haushaltsteams	Beziehungen, die zwischen internen Benutzern und diesem Haushalt erstellt wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Listen zum Formular „Haushalt“. (Fortsetzung)

Zugehörige Liste	Beschreibung
	Haushalt-Mitarbeiter-Beziehungen werden mit der Verantwortlichkeit des Beziehungsmanagers erstellt. Interne Benutzer, die eine Beziehung vom Typ „Beziehungsmanager“ mit einem Haushalt haben, können alle Fälle für diesen Haushalt verwalten.
Fälle	Fälle, die für diesen Haushalt und die Mitglieder dieses Haushalts erstellt wurden.

Zugehörige Informationen

Haushalte erstellen oder aktualisieren

Formular „Servicedefinition“.

In der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) zeigt das Formular „Servicedefinition“ Informationen zu einer Servicedefinitionskonfiguration an. In diesem Informationsdatensatz werden die Details zu einem Service gespeichert, der Kunden bereitgestellt wird.

Formular „Servicedefinition“.

Feld	Beschreibung
Nummer (veraltet)	Die eindeutige Nummer des Servicedefinitionsdatensatzes. **Hinweis:** Ab Release Washington DC wurde dieses Feld durch das **ID-** Feld ersetzt.
Name	Der Name der Servicedefinition.
ID	Die ID der Servicedefinition. Das System füllt das **ID-** Feld automatisch mit dem Namen der Servicedefinition aus und ersetzt die Leerzeichen durch Unterstriche. Die ID kann alphanumerische Zeichen und Unterstriche enthalten und bis zu 40 Zeichen lang sein. **Hinweis:** Der Wert in diesem Feld muss eindeutig sein.
Tabelle	Die Tabelle, für die die Servicedefinition verfügbar ist, entweder die Falltabelle oder eine Tabelle, die die Falltabelle erweitert. Wenn der Service beispielsweise für den Onboarding-Falltyp verfügbar ist, wählen Sie die Tabelle „Onboarding-Fall“ [sn_onboarding_case] aus.
Kundenservicetyp	Die Art des Services:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Servicedefinition“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Vor dem Verkauf • Nach dem Verkauf • Allgemein Ein Servicetyp ermöglicht es dem System, Services basierend auf dem Kontext anzuzeigen.
Playbook-Datensatzgenerator	Der Playbook-Datensatzgenerator, der der Servicedefinition zugeordnet ist. Wenn einer Servicedefinition ein Playbook zugeordnet ist, kann der Service Desk-Mitarbeiter das Playbook auf einer Registerkarte im Falldatensatz verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Playbook einer Servicedefinition zuordnen.
Image	Das der Servicedefinition zugeordnete Bild. Servicedefinitionen werden in der Falltypauswahl oder Fallaufgabentypauswahl in einer Kartenansicht angezeigt. Das Bild wird zusammen mit dem Namen und der Beschreibung auf der Karte für eine Servicedefinition angezeigt.
Reihenfolge	Dieser Wert bestimmt die Reihenfolge, in der die Services in der Falltypauswahl oder anderen Workflows angezeigt werden. Servicedefinitionen mit dem niedrigsten Reihenfolgewert werden zuerst angezeigt. Der Standardwert ist 100. • Servicedefinitionen ohne Reihenfolgenwert werden über den geordneten Servicedefinitionen angezeigt. • Wenn eine oder mehrere Servicedefinitionen denselben Reihenfolgewert haben, zeigt das System die Servicedefinitionen in alphabetischer Reihenfolge an.
Aktiv	Aktiviert die Servicedefinition.
Beschreibung	Die Beschreibung der Servicedefinition. Servicedefinitionen werden in der Falltypauswahl in einer Kartenansicht angezeigt. Die Karte enthält den Namen, die Beschreibung und das Bild für eine Servicedefinition. Kundenservice-Mitarbeiter können nach Services suchen, indem sie Stichwörter eingeben, die im Namen und in der Beschreibung der Servicedefinition zu finden sind.
Standardfeldwerte von Tabellen	Ein oder mehrere Felder und Standardwerte aus der Zieltabelle (die Tabelle, die Sie im Feld **Tabelle** ausgewählt haben) Wenn ein Datensatz für die Zieltabelle für Servicedefinitionen erstellt wird, verwendet das System diese Werte, um die Datensatzfelder automatisch auszufüllen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nach dem Erstellen und Speichern einer Servicedefinition sind die folgenden zugehörigen Listen im Formular „Servicedefinition“ verfügbar:

- Produktservicebeziehungen
- Katalogservicebeziehungen
- Beziehungen zwischen Services
- Beziehungen der Servicedefinitionskategorie
- Berichte

Formular „Verkauftes Produkt“

Beschreibungen der Felder im Formular „Verkauftes Produkt“.

Verkauftes Produkt

Feld	Beschreibung
Name	Name des verkauften Produkts oder Service.
Übergeordnetes verkauftes Produkt	Übergeordnetes Element des verkauften Produkts, falls zutreffend.
Account	Account, der dem verkauften Produkt zugeordnet ist. **Hinweis:** Wenn Sie ein Konto auswählen, werden die Felder **Haushalt**, **Serviceorganisation**und **Verbraucher** ausgeblendet. Das Feld **Verbraucher** ist nur aktiv, wenn das B2B2C-Plugin installiert ist.
Kontakt	Kontakt, der für das verkaufte Produkt primär verantwortlich ist. **Hinweis:** In der Spalte „Kontakt“ werden nur die Kontakte angezeigt, die zum ausgewählten Account gehören.
Verbraucher	Verbraucher, der dem verkauften Produkt zugeordnet ist. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur aktiv, wenn das B2B2C-Plugin installiert ist.
Produkt	Produktmodell, zu dem das verkaufte Produkt gehört.
Haushalt	Haushalt, zu dem dieses verkaufte Produkt gehört. **Hinweis:** Wenn Sie einen Haushalt auswählen, werden die Felder **Serviceorganisation**, **Account** und **Kontakt** ausgeblendet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verkauftes Produkt (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Serviceorganisation	Interne oder externe Entität, die an der Bereitstellung eines Service für den Kunden beteiligt ist. **Hinweis:** Wenn Sie eine Serviceorganisation auswählen, werden die Felder **Haushalt**, **Account**, **Kontakt**und **Verbraucher** ausgeblendet. Das Feld **Serviceorganisation** ist nur aktiv, wenn das Serviceorganisations-Plugin installiert ist.
Serviceangebot	Serviceangebot, das dem verkauften Produkt zugeordnet ist. **Hinweis:** • Das Feld **Serviceangebot** wird möglicherweise nicht standardmäßig in der Benutzeroberfläche angezeigt. Wenn es nicht angezeigt wird, fügen Sie das Feld **Serviceangebot** mithilfe des Formularlayouts hinzu. • Wenn dem Produktmodell bereits ein Serviceangebot zugeordnet ist, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt.
Produktangebot	Produktangebot, das einem verkauften Produkt zugeordnet ist. **Hinweis:** Das Feld **„Produktangebot“** wird nur den CSM Service Desk-Mitarbeitern, Managern und der Persona des Beitragenden angezeigt.
Menge	Menge eines Produkts, die an einen Kunden verkauft wird.
Maßeinheit	Messung von Berechtigungen und Produkten, die ein Kunde erworben hat. **Hinweis:** Das Feld **Maßeinheit** wird nur für CSM Service Desk-Mitarbeiter, Manager und die Persona des Beitragenden angezeigt.
Angebotstyp	Typ des Produktangebots, das einem verkauften Produkt zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verkauftes Produkt (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Nur die verkauften Produkte, die über einen Angebotstyp als Produkt verfügen, werden in den zugehörigen Listen für verkaufte Produkte auf der Seite „Accounts“ angezeigt. Der Standardwert des Felds lautet weiterhin **Produkt**.
Beziehungstyp	Beziehung eines verkauften Produkts, die implizite Berechtigungen unterstützt. **Hinweis:** Der Standardwert für das Feld **Beziehung** ist **Keine**.
Produktstandort	Der Servicestandort des verkauften Produkts.
Produktspezifikation	Die Produktspezifikation, die einem verkauften Produkt zugeordnet ist. **Hinweis:** Das Feld **Produktspezifikation** ist nur verfügbar, wenn Sie das Plugin „Product Catalog Management Core“ (com.sn_prd_pm) haben und standardmäßig nicht im Formular verfügbar ist.
Serviceorganisation des Anbieters	Die Serviceorganisation, die die Produkte oder Services verkauft und unterstützt, die dem Kunden gehören.

Abonnement und Preise

Feld	Beschreibung
Laufzeit (Monate)	Gültigkeit eines Produkts oder Services in Monaten.
Startdatum des Abonnements	Startdatum des Zugriffs auf ein Produkt oder einen Service.
Enddatum des Abonnements	Enddatum des Zugriffs auf ein Produkt oder einen Service.
Preisliste	Preisliste, die zum Ableiten von Preisen beim Kauf eines Produkts oder Services verwendet wird.
Nettostückpreis	Nettopreis einer einzelnen Einheit eines verkauften Produkts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abonnement und Preise (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Preisgestaltungsmethode	Preisgestaltungsmethode, die einem verkauften Produkt zugeordnet ist, ob wiederkehrend oder einmalig.
Periodizität	Häufigkeit der Preisgestaltungsmethode, ob wöchentlich, monatlich, jährlich usw. **Hinweis:** Sie können die Periodizität nur festlegen, wenn die Preismethode wiederkehrend ist.
Einmalpreis	Einmaliger Preis, der für die Nutzung eines Produkts oder Services zu zahlen ist.
Wiederkehrender Monatspreis	Monatlich zu zahlender Preis für die Nutzung eines Produkts oder Services.
Wiederkehrender Jahrespreis	Preis, der jährlich für die Nutzung eines Produkts oder Services zu zahlen ist.
Kumulativer einmaliger Preis	Einmaliger Preis, der für die übergeordnete Position und alle untergeordneten Positionen zu zahlen ist.
Kumulativer wiederkehrender Monatspreis	Monatlich zu zahlender Preis für die übergeordnete Position und alle untergeordneten Positionen.
Kumulativer wiederkehrender Jahrespreis	Jährlich zu zahlender Preis für die übergeordnete Position und alle untergeordneten Positionen.
Kumulativer Nettopreis	Gesamtwert der Summe des kumulativen einmaligen Nettopreis und des kumulativen monatlich wiederkehrenden Preises multipliziert mit der Laufzeit. Kumulativer Nettopreis = Kumulativer einmaliger Preis +Kumulativer monatlich wiederkehrender Preis * Laufzeit

CSM-Abfrageregeln

Abfrageregeln werden zum Filtern der Datensätze in CSM-bezogenen Tabellen verwendet, auf die Benutzer mit CSM-Rollen zugreifen können. Diese Filter, die in Geschäftsregeln für Abfragen und Lese-ACLs für CSM-bezogene Tabellen angewendet werden, werden in einer Metadatentabelle gespeichert.

Ab dem London-Release wurden Abfrageregeln und Filter in der Skripteinbindung „CSQueryBRUtilOOBConstants“ definiert. Im Quebec-Release wurden diese Filter in die Tabelle „Abfrageregel“ (sn_query_rule) verschoben.

Diese Änderung gilt für Geschäftsregeln für Abfragen (QBRs) und Lese-ACLs für CSM-bezogene Tabellen. Alle Datentabellen, die QBRs vor Einführung des Quebec-Releases verwendet haben, verfügen jetzt über eine neue QBR, die die neue Logik verwendet. Tabellen mit Lese-ACLs, die Filter aus der Skripteinbindung „CSQueryBRUtilOOBConstants“

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

verwendet haben, enthalten jetzt eine weitere Lese-ACL, die die Filter aus der Tabelle „Abfrageregel“ verwendet.

Verfügbarkeit

Die CSM-Abfragefilterfunktion ist für zBoot-Instanzen aktiv. Bestehende Kunden müssen sich an den ServiceNow-Kundensupport wenden, um diese Funktion zu aktivieren.

Eigenschaft für Abfrageregeln

Die Eigenschaft *sn_cs_queryrules.use_query_rules* bestimmt, ob die Tabelle „Abfrageregel“ oder die Skripteinbindung „CSQueryBRUtilOOBConstants“ verwendet wird. Diese Eigenschaft ist für zBoot-Instanzen auf „true“ und für aktualisierte Instanzen auf „false“ gesetzt.

- Bei „true“ verwendet die Instanz Regeln und Filter aus der Tabelle „Abfrageregel“, um den Lesezugriff auf die CSM-Tabellen für den angemeldeten Benutzer zu bestimmen.
- Bei „false“ verwendet die Instanz Regeln und Filter aus „CSQueryBRUtilOOBConstants“ und den zugehörigen Erweiterungen, um den Lesezugriff auf die CSM-Tabellen für angemeldete Benutzer zu bestimmen.

Tabelle „Abfrageregel“

Die Tabelle „Abfrageregel“ (sn_query_rule) erweitert die Tabelle „sys_metadata“ und speichert Filter für die folgenden Tabellen:

- Fall (sn_customerservice_case)
- Betroffene Installationsbasen (sn_install_base_m2m_affected_install_base)
- Installationsbasiselemente (sn_install_base_item)
- Installierte Produkte (sn_install_base_m2m_installed_product)
- Verkaufte Produkte (sn_install_base_sold_product)
- Auftragsfall (csm_order_case)
- Verkauftes Produkt abgedeckt (sn_install_base_m2m_contract_sold_product)
- Bestellungen (csm_order)
- Asset (alm_asset)
- Berechtigung (service_entitlement)
- Account (customer_account)
- Arbeitsauftrag (wm_order)
- Kontakt (customer_contact)
- Vertrag (ast_contract)

Mit Kundenservice-Management installierte Komponenten

Mit der Kundenservice-Management-Anwendung werden verschiedene Arten von Komponenten installiert.

Mit Kundenservice-Management installierte Tabellen

Mit der Aktivierung der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) werden Ihrer -Instanz Tabellen hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen, die mit der Aktivierung des Plugins „Customer Service Base Entities“ hinzugefügt werden

Bei Aktivierung des Plugins „Customer Service Base Entities“ werden die folgenden Tabellen hinzugefügt. Dieses Plugin wird automatisch über das Plugin „Customer Service“ aktiviert.

Verschiedene mit installierte Tabellennamen Kundenservice-Management

Tabelle	Beschreibung
Account [customer_account]	Speichert den Kunden-Account und Partnerdatensätze.
Account-Adresse [account_address_relationship]	Speichert die Zuordnungen zwischen Standorten (Adressen) und Accounts.
Accountzugriff [sn_csm_account_access]	Speichert die Datensätze, die den Kontaktzugriff auf CSM-Entitäten einschränken.
Accountbeziehung [account_relationship]	Speichert die Datensätze für die Beziehungen, die zwischen den beiden Accounts erstellt wurden.
Adresstyp [cmn_location_type]	Speichert die Adresstypen für die CSM-Entitäten, z. B. Rechnungsstellung oder Versand. Adresstypen werden normalerweise mit Bestellfällen verwendet.
Verbraucher [csm_consumer]	Speichert die Verbraucherdatensätze.
Verbraucheranwender [csm_consumer_user]	Speichert die Verbraucherregistrierungsdatensätze, die erstellt werden, wenn Verbraucher den Selbstregistrierungsprozess im Verbraucherserviceportal abschließen. Diese Tabelle erweitert die Tabelle Benutzer (sys_user).
Kontakt [customer_contact]	Speichert die Kundenkontaktdatensätze.
Vertragskontakt [contract_rel_contact]	Speichert die Beziehungen, die zwischen Kontakten und Verträgen erstellt werden.
Haushalt [csm_household]	Speichert die Haushaltsdatensätze des Verbrauchers.
Berechtigung [service_entitlement]	Speichert die Berechtigungsdatensätze.
Verbraucherprofil sn_csm_consumer_profile	Speichert die Verweise auf den Verbraucher und kann erweitert werden, um mehrere Profile innerhalb und branchenübergreifend zu unterstützen, wobei jedes Profil über einen eigenen Satz von Attributen in der erweiterten Tabelle verfügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verschiedene mit installierte Tabellennamen Kundenservice-Management (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
Standort von Verbraucherprofilen [sn_csm_consumer_profile_location]	Speichert die Beziehungen zwischen Verbraucherprofilen und Standorten (Adressen).

Tabellen, die mit der Aktivierung des Plugins „Customer Service“ hinzugefügt wurden

Bei Aktivierung des Plugins „Customer Service“ werden die folgenden Tabellen hinzugefügt.

Tabellennamen und ihre Beschreibung

Tabelle	Beschreibung
Account-Beziehungszugriff [sn_customerservice_account_relationship_access]	Speichert die Art des Zugriffs für die Account-Beziehungen.
Konto-Beziehungstyp [sn_customerservice_account_relationship_type]	Speichert die Beziehungstypen, die für die bidirektionalen Account-Beziehungen erstellt werden.
Account-Teammitglied [sn_customerservice_team_member]	Speichert die Teammitglieder, die den Account-Teams zugewiesen sind.
Mitarbeitertoken [sn_customerservice_agent_token]	Diese Tabelle wird derzeit nicht verwendet.
Termin [sn_customerservice_appointment]	Speichert die Termine, die für die Kundenservicefälle erstellt wurden.
Asset-Kontakt [sn_customerservice_m2m_asset_contact]	Speichert die Asset-Kontaktbeziehungs-Datensätze.
Fall [sn_customerservice_case]	Speichert die Datensätze zu Kundenservicefällen.
Fallbericht [sn_customerservice_case_report]	Speichert die Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs) und Metriken für die Falldatensätze.
Kanalkonfigurationen [sn_customerservice_channel_config]	Speichert die Konfigurationsdatensätze des Kundenservice-E-Mail-Kanals.
Kontaktbeziehung [sn_customerservice_contact_relationship]	Speichert die Datensätze der Kontaktbeziehung.
Kundeninteraktion	Speichert die Interaktionsdatensätze für Kundenservice-Management (CSM).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellennamen und ihre Beschreibung (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
[sn_customerservice_customer_interaction]	
Kundenservicefall-Flow [sn_customerservice_sf_case]	Speichert die Status-Flows für Kundenservicefälle.
Eskalation [sn_customerservice_escalation]	Speichert die Datensätze, die für eskalierte Fälle und Accounts erstellt wurden.
Eskalationschweregrad [sn_customerservice_escalation_severity]	Speichert die Definitionsdatensätze für den Eskalationsschweregrad.
Eskalationsvorlage [sn_customerservice_escalation_template]	Speichert die Datensätze der Eskalationsvorlagen.
Anforderung zur Registrierung [sn_customerservice_registration]	Speichert die Selbstregistrierungsanforderungen für das Kundenserviceportal.
Zugehörige Partei [sn_customerservice_related_party]	Speichert die Entitäten (z. B. Account, Kontakt oder Verbraucher), die sich auf die Kundenservicefälle beziehen, sowie die Verantwortlichkeiten, die den einzelnen Entitäten zugewiesen sind.
Konfiguration der zugehörigen Partei [sn_customerservice_related_party_configuration]	Speichert den zugehörigen Parteityp, der eine Standardverantwortlichkeitsdefinition bereitstellt.
Zuständigkeitsdefinition [sn_customerservice_responsibility_def]	Speichert die Zuständigkeitsdefinitionen, die zur Unterstützung der Kunden-Accounts erstellt werden.
Aufgabe [sn_customerservice_task]	Speichert die Aufgaben, die für die Kundenservicefälle erstellt wurden.
Zugriffskonfiguration für Verantwortlichkeit [sn_customerservice_responsibility_access_config]	Speichert die Metadaten der Zugriffskonfiguration für die Verantwortlichkeit, die die Zugriffsebene und die Entitäten angeben, auf die eine bestimmte Verantwortlichkeit zugreifen kann.

Mit Kundenservice-Management installierte Eigenschaften

Eigenschaften werden bei der Aktivierung der Anwendung Kundenservice-Management hinzugefügt.

Um die Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] zu öffnen, geben Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` ein. Sie können die Listenergebnisse mithilfe des Felds **Anwendung** eingrenzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können auch zu navigieren **Kundenservice** > **Administration** > **Eigenschaften** um eine Liste der am häufigsten verwendeten Eigenschaften anzuzeigen, die Sie für Kundenservice-Managementkonfigurieren können.

In der folgenden Tabelle sind die Eigenschaften aufgeführt, die für Kundenservice-Managementverwendet werden.

Mit installierte Systemeigenschaften Kundenservice-Management

Eigenschaft	Beschreibung
glide.cs.email.case_queue_address	Adresse der E-Mail-Fall-Warteschlange. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: keiner • **Standort**: **Kundenservice** > **Administratio**
glide.cs.email.new_case_prefix	Format des Präfix für E-Mail-Betreff für einen neue • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: Fall: • **Standort**: **Kundenservice** > **Administratio**
sn_customerservice.email.create_case_for_non_matched_user	Erstellen Sie einen Fall für einen nicht übereinstimm • **Typ**: true | false • **Standardwert**: false • **Standort**: **Kundenservice** > **Administratio**
glide.cs.company_name	Ihr Unternehmensname. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: keiner • **Speicherort**: Tabelle „Systemeigenschaft“
glide.ui.activity.email_roles	Rollen, die die E-Mail im Aktivitätsformatierer anze „Gesendete/Empfangene E-Mails“ einbezogen ist. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: itil, sn_customerservice_a sn_esm_location_agent, sn_esm_agent, sn_csm_ocs.ext_agent, sn_customerservi sn_customerservice.relationship_agent, sn_customerservice.case_contributor_cre • **Speicherort**: Tabelle „Systemeigenschaft“
glide.ui.sn_customerservice_case_activity.fields	Aktivitätsformatierer-Felder für Fall

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit installierte Systemeigenschaften Kundenservice-Management (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: assigned_to,asset, Produc short_description, Kommentare, Berechti *Email*,work_notes • **Speicherort**: Tabelle „Systemeigenschaft“
sn_customerservice.FTS_flag_enabled	Aktivieren Sie die Follow-the-Sun-Flag im Kundens • Typ: true | false • Standardwert: false
sn_customerservice.glide.script.block.client.globals	• **Typ**: true | false • **Standardwert**: false • **Speicherort**: Tabelle „Systemeigenschaft“
sn_customerservice.shn_asset	Spezielle Bearbeitungsnotizen für Assets. • **Typ**: true | false • **Standardwert**: false • **Standort**: **Spezielle Bearbeitungsnotizen** >
sn_customerservice.shn_contact	Spezielle Bearbeitungsnotizen für Kontakte. • **Typ**: true | false • **Standardwert**: false • **Standort**: **Spezielle Bearbeitungsnotizen** >
sn_customerservice.shn_product	Spezielle Bearbeitungsnotizen für Produkte. • **Typ**: true | false • **Standardwert**: false • **Standort**: **Spezielle Bearbeitungsnotizen** >
sn_customerservice.shn_account	Spezielle Bearbeitungsnotizen für Accounts. • **Typ**: true | false • **Standardwert**: false • **Standort**: **Spezielle Bearbeitungsnotizen** >
sn_customerservice.shn_case	Spezielle Bearbeitungsnotizen für Fälle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit installierte Systemeigenschaften Kundenservice-Management (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• **Typ**: true | false • **Standardwert**: false • **Standort**: **Spezielle Bearbeitungsnotizen** >
sn_customerservice.portal.chat_queue	• **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: keiner • **Speicherort**: Tabelle „Systemeigenschaft“
csm.captcha.google.enabled	Aktivieren Sie das Google CAPTCHA-Tool im Selb Kundenportal-Selfserviceportal. • **Typ**: true | false • **Standardwert**: true • **Speicherort**: Tabelle „Systemeigenschaft“
sn_customerservice.use_asset_contact_relationship	Assets einschränken, die auf den Kontakten basieren sind. • **Typ**: true | false • **Standardwert**: false • **Standort**: **Kundenservice** > **Administratio**
sn_customerservice.account_relationship_access_roles	Rollen, die im Referenzqualifizierer für die Tabelle „ Beziehungszugriff“ [sn_customerservice_account_re werden müssen. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: keiner • **Standort**: **Kundenservice** > **Administratio**
sn_customerservice.contact_role_assignment	Externe Rollen, die Kontakten aus dem Customer Se werden können. Die in dieser Eigenschaft gespeiche Spalte **Verfügbar** im Popup-Fenster „Rolle bearbei • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: sn_customerservice.partn sn_customerservice.partner,sn_customer sn_customerservice.customer • **Standort**: **Kundenservice** > **Administratio**
sn_customerservice.registration_workflow_id	sys_id des Standard-Registrierungs-Workflows.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit installierte Systemeigenschaften Kundenservice-Management (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: 9b6cf2dac31302003a65 • **Speicherort**: Tabelle „Systemeigenschaft“
sn_customerservice.consumer_max_products	Maximale Anzahl registrierter Produkte pro Kunde. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 25 • **Standort**: **Kundenservice** > **Administratio**
com.snc.cs_base.last.generated.code.tree.path	Eigenschaft, die vom System erstellt wird, wenn der Datensatz in eine Instanz eingefügt wird. Der **Accou** -Wert für den zuletzt erstellten Kunden-Account wir „Account“ [customer_account] gespeichert. Wenn ein neuer Kunden-Account-Datensat verwendet das System diese Eigenschaft, u Account-Codewert für den Account zu bes wird dann mit diesem neuesten zugewiesen sodass der nächste Account-Codewert als für das nächste Einfügen des Account-Dat werden kann. Weitere Informationen finden Eigenschaft festlegen . • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: keiner • **Speicherort**: Tabelle „Systemeigenschaft“ **Hinweis:** Wenn diese Eigenschaft auf den ursprünglichen versucht das System, neue Accounts mit Accou bereits verwendet werden, was zu einer ungültig
sn_customerservice.enable_knowledge_kcs	Knowledge Center Services (KCS) für Customer Ser • **Typ**: true | false • **Standardwert**: false • **Standort**: **Kundenservice** > **Administratio**
skills_management.migration	Liste der Aufgabentabellen, die in die Tabelle „Aufgabenkompetenzen“ [task_m2m_skill] migriert Administrator das **M2M-Skript „Kompetenzen migrieren“** ausführt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit installierte Systemeigenschaften Kundenservice-Management (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• **Typ**: Auswahlliste • **Standardwert**: wm_task, customerservice • **Speicherort**: Tabelle „Systemeigenschaft“
sn_customerservice.rest.api.case_sla_async	Aktivieren Sie die asynchrone Verarbeitung von SLA mithilfe einer REST API. • **Typ**: true | false • **Standardwert**: false • **Standort**: **Kundenservice** > **Administration**
com.snc.skills_management.task_skill_migrated_tables	Liste der Tabellen, bei denen das Feld **„Kompetenz** Tabelle „Aufgabenkompetenzen“ [task_m2m_skill] Tabellenname in dieser Eigenschaft aufgeführt ist, w werden nicht erneut migriert. • **Typ**: Auswahlliste • **Standardwert**: keiner • **Speicherort**: Tabelle „Systemeigenschaft“
sn_customerservice.case_fields_to_sync	Kommagetrennte Liste von Feldern, die von übergeo untergeordneten Fällen synchronisiert werden. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: priority,state,comments,work_notes,close • **Standort**: **Kundenservice** > **Administration**
sn_customerservice.parent_child_case_sync	Felder übergeordneter Fälle mit untergeordneten Fäl • **Typ**: true | false • **Standardwert**: false • **Standort**: **Kundenservice** > **Administration**
sn_customerservice.parent_child_case_sla_async	Verarbeitet SLA während der Erstellung von untergeo Fällen und der Synchronisierung asynchron. • **Typ**: true | false • **Standardwert**: true • **Speicherort**: Tabelle „Systemeigenschaft“
glide.ui.sn_customerservice_escalation_activity.fields	Aktivitätsformatierer-Felder für die Eskalation.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit installierte Systemeigenschaften Kundenservice-Management (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• **Typ**: true | false • **Standardwert**: false • **Speicherort**: Tabelle „Systemeigenschaft“
sn_customerservice.kcs.enable_template_on_case_workspace	Ermöglicht die Erstellung von Wissensartikeln mithi Wissensartikelvorlage aus einem Kundenservicefall • **Typ**: true | false • **Standardwert**: false • **Speicherort**: Tabelle „Systemeigenschaft“
sn_customerservice.case.autoresponder.enable	Aktiviert das Senden von Inhalten als Empfehlungen mithilfe der Auto-Responder-Funktion. • **Typ**: true | false • **Standardwert**: false • **Standort**: **Kundenservice** > **Administration**
sn_customerservice.case.autoresponder.customportal	Anwenderdefinierte Portal-URL, die den Wissensart sys_kb_id oder kb_number. Beispiel: https://<instance-name>.service-n id=kb_article_view&sys_kb_id={sys_kb_id • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: keiner • **Standort**: **Kundenservice** > **Administration**
sn_customerservice.contact_relationship.restrict_within_account_hierarchy	Erstellt eine Kontaktbeziehung mit Kontakten außerh Wenn diese Option auf **false** gesetzt ist, kö Kontaktbeziehungen mit jedem Account ers nur Kontakte innerhalb der Account-Hierar • **Typ**: true | false • **Standardwert**: true • **Speicherort**: Tabelle „Systemeigenschaft“
sn_bus_loc.int_bus_loc.onboard_location_manager_as_contributor	Weisen Sie internen Geschäftsstandortmanagern die „sn_customerservice.svc_location_manager_contrib die Systemeigenschaft auf **true** festgelegt ist. Bei Fe auf **false** wird internen Geschäftsstandortmanagern „sn_customerservice.svc_location_manager“ zugewi

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit installierte Systemeigenschaften Kundenservice-Management (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• **Typ**: true | false • **Standardwert**: true • **Speicherort**: Tabelle „Systemeigenschaft“
enable_account_address_sharing	Aktivieren Sie die Zuordnung einer vorhandenen Ad Die Zuordnungen sind in der Tabelle „account_addr Das Zurücksetzen der Eigenschaft von „true“ auf „fa Account-Adressdaten ein unvorhergesehenes Verhal • **Typ**: true | false • **Standardwert**: true • **Speicherort**: Tabelle „Systemeigenschaft“
sn_customerservice.create_case.description_enable_html_editor	Aktivieren Sie die Kennzeichnung, um mithilfe des Formularseite „Fall erstellen“ eine Beschreibung hin • **Typ**: true | false • **Standardwert**: true • **Speicherort**: Tabelle „Systemeigenschaft“
sn_customerservice.emails.customportal	Basis-URL für anwenderdefinierte Portale. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: keiner • **Speicherort**: Tabelle „Systemeigenschaft“
sn_query_rules.number_of_nq_ops_king_search_supports	Definiert die Anzahl der Abfrageregeln, die zum Filt werden müssen. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: 10
sn_customerservice.consumer_max_new_cases_daily	Definiert die maximale Anzahl neuer Fälle, die ein V erstellen kann. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 10 • **Standort**: **Kundenservice** > **Administratio** **Hinweis:** Diese Einschränkung gilt nur für einen externen
sn_customerservice.consumer_max_comments_per_case_daily	Definiert die maximale Anzahl von Kommentaren, d Fall an einem Tag hinzufügen kann.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit installierte Systemeigenschaften Kundenservice-Management (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 25 • **Standort**: **Kundenservice** > **Administratio** **Hinweis:** Diese Einschränkung gilt nur für einen externen
sn_customerservice.consumer_max_attachments_per_record	Definiert die maximale Anzahl von Anhängen, die e Datensatz anhängen kann. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 5 • **Standort**: **Kundenservice** > **Administratio** **Hinweis:** Diese Einschränkung gilt nur für einen externen
sn_cs_querirules.use_query_rules	Regeln oder Filter aus der Tabelle sn_query den Lesezugriff auf Tabellen im Zusammenh Kundenservice-Management für die angem Abfragen von Business-Regeln und Lese-A wenn die Systemeigenschaft auf **True** festg dies auf **False** eingestellt ist, werden Regeln CSMQueryBRUtilOOBConstants und den zug verwendet. • **Typ**: true | false • **Standardwert**: true • **Standort**: **Kundenservice** > **Administratio**

Automatisierte Übersetzung

Mit Kundenservice-Management installierte Rollen

Die Anwendung Kundenservice-Management verwendet Rollen, um Zugriff auf Informationen zu gewähren, interne und externe Benutzer zu identifizieren, die Datensicherheit zu gewährleisten und verschiedene Arten von Beziehungen zwischen Benutzern herzustellen.

Primäre Rollen

Kundenservice-Management bietet mehrere primäre Rollen für die folgenden Geschäftsmodelle:

- Business-to-Business (B2B): Mit diesem Geschäftsmodell können Sie Accounts und Kontakte unterstützen. Darüber hinaus können Sie Beziehungen und Account-Teams zur Unterstützung Ihrer Kunden erstellen.
- Business-to-Consumer (B2C): Mit diesem Geschäftsmodell können Sie einzelne Verbraucher unterstützen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Rollen stellen den Zugriff auf Daten sicher und wahren gleichzeitig die Datensicherheit für verschiedene Arten von Geschäftsbeziehungen.

Primäre CSM-Rollen

Interne Rollen	Externe Rollen
Business-to-Business (B2B) • sn_customerservice_agent • sn_customerservice_manager	**Business-to-Business (B2B)-Kunden** • sn_customerservice.customer • sn_customerservice.customer_admin • sn_customerservice.customer_case_manager
Business-to-Consumer (B2C) • sn_customerservice.consumer_agent • sn_customerservice_manager	**Business-to-Business (B2B)-Partner** • sn_customerservice.partner • sn_customerservice.partner_admin
	Business-to-Consumer (B2C) sn_customerservice.consumer

Einzelheiten zu diesen Rollen finden Sie unter CSM-Rollen und Beschreibungen weiter unten.

Interne und externe Rollen

Kundenservice-Management umfasst sowohl interne als auch externe Benutzerrollen.

- Interne Rollen werden Benutzern in Ihrer Organisation zugewiesen. Diese Rollen sind für Kundenservice-Mitarbeiter und -Manager gedacht, die mithilfe der Anwendung Kundenservice-Management Kunden unterstützen.
- Externe Rollen werden Benutzern außerhalb Ihrer Organisation zugewiesen. Diese Rollen sind für Kunden, Kundenpartner und Verbraucher gedacht, die Selfserviceportale nutzen.

Mit diesen Rollen können Sie sowohl internen als auch externen Benutzern Zugriff auf Ihre Instanz gewähren. Diese Rollenstruktur bietet Ihnen die Flexibilität, unterschiedlichen Benutzern verschiedene Zugriffsebenen bereitzustellen. Als weitere Sicherheitsmaßnahme muss jeder Benutzer mindestens eine Rolle besitzen, damit die Instanz zwischen internen und externen Benutzern unterscheiden kann.

Basisrollen

Die in Kundenservice-Management verfügbaren primären Rollen basieren auf den folgenden Basisrollen:

- sn_esm_agent
- sn_esm_admin
- sn_esm_partner
- sn_esm_partner_admin
- sn_esm_user
- sn_esm_user_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu diesen Rollen finden Sie weiter unten unter Mit dem Plugin „Customer Service Base Entities“ installierte Rollen.

Weitere Informationen zur Struktur der primären CSM-Rolle und zu den enthaltenen Rollen finden Sie unter CSM-Rollen und Beschreibungen unten.

Explizite Rollen

Möglicherweise ändert sich die Nutzung dieser Rollen aufgrund von Geschäftsbedürfnissen. Darüber hinaus können externen Benutzern mit der Funktion Explizite Rollen in CSM sowohl interne als auch externe Rollen zugewiesen werden. Es ist wichtig, dass Sie die Zuweisungen von Benutzerrollen regelmäßig überprüfen, um sicherzustellen, dass sie Ihren Geschäftsbedürfnissen entsprechen.

Weitere Informationen zum Überprüfen und Aktualisieren von Anwenderrollenzuweisungen finden Sie unter:

- KB0829930
- Zuweisungen externer Benutzerrollen korrigieren

.

CSM-Rollen und Beschreibungen

Primäre CSM-Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Kundenservice-Mitarbeiter [sn_customerservice_agent]	Ein Service Desk-Mitarbeiter, der Kunden und Partnern bei Fragen und Problemen hilft Dieser Benutzer erstellt Fälle, betrachtet und bearbeitet Fälle und arbeitet mit Kunden und Fachexperten zusammen, um Fälle zu lösen. Ein Kundenservice-Mitarbeiter unterstützt normalerweise eine bestimmte Gruppe von Produkten über einen oder mehrere Kommunikationskanäle hinweg. Ein Servicemitarbeiter kann einer oder mehreren Servicemitarbeitergruppen angehören.	• Wissen • chat_admin • sn_customerservice.deescalation_requeste • timecard_user • template_editor • sn_esm_agent • sn_shn.editor • domain_expand_scope **Hinweis:** Die Rolle sn_esm_agent enthält die Rolle cmdb_read.
Kundenservice-Manager [sn_customerservice_manager]	Kundenservice-Mitarbeiter mit der zusätzlichen Zuständigkeit, Kundenservice-Mitarbeiter und Gruppen von Kundenservice-Mitarbeitern zu verwalten und Aktionen von Kundenservice-Mitarbeitern rückgängig zu machen.	• sn_customerservice_agent • timecard_manager • timecard_approver • skill_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Primäre CSM-Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
		• sn_app_cs_social_social_profile_user • sam • sn_customerservice.consumer_agent • Asset • sn_shn.admin • sn_publications.approver • contract_manager • sn_app_cs_social_log_user • awa_manager • sn_majorissue_mgt.major_issue_manager • email_client_quick_message_author • workspace_admin • skill_model_user • sn_templated_snip.template_snippet_writer • approver_user **Hinweis:** Bei Kunden, die ein Upgrade auf Xanadu durchführen, ersetzt die Rolle „approver_user“ die Rolle „approval_admin“. Benutzer mit der Rolle „Kundenservice-Manager“ können die ihnen zugewiesenen Genehmigungsanforderungen genehmigen. • notify_view **Hinweis:** Die Rolle notify_view wird der Rolle sn_customerservice_manager nur hinzugefügt, wenn die Anwendung „Chat Zoom Connector“ installiert ist.
Verbraucherservice-Mitarbeiter [sn_customerservice.consumer_agent]	Ein Service Desk-Mitarbeiter, der Verbrauchern bei Fragen und Problemen hilft Dieser Benutzer erstellt Fälle, zeigt sie an, bearbeitet sie und arbeitet mit	• sn_esm_agent • chat_admin • sn_shn.editor

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Primäre CSM-Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Verbrauchern zusammen, um Fälle zu lösen. Ein Servicemitarbeiter unterstützt normalerweise eine bestimmte Gruppe von Produkten über einen oder mehrere Kommunikationskanäle. Ein Servicemitarbeiter kann einer oder mehreren Servicemitarbeitergruppen angehören.	• template_editor • Wissen
Kunde [sn_customerservice.customer]	Kundenrolle für die Erforschung von Fragen oder Problemen. Kunden können Fälle erstellen und vorhandene Fälle für sich selbst anzeigen und bearbeiten. Sie können auch eine Liste von Assets anzeigen, die zu ihren Accounts gehören.	• sn_esm_user • snc_external
Kundenadministrator [sn_customerservice.customer_admin]	Administratorrolle für einen Kunden-Account. Dieser Anwender hat Zugriff auf Daten innerhalb des Accounts.	• sn_customerservice.customer • sn_esm_user_admin
Kunden-Fallmanager [sn_customerservice.customer_case_manager]	Kundenrolle zur Verwaltung der Fälle in einem Account und zugehöriger untergeordneter Accounts. Die Rolle Kunden-Fallmanager enthält die Rechte der Kundenrolle und fügt die folgenden Berechtigungen hinzu: • Fall im Namen eines anderen Kontakts im Account erstellen • Liste der Fälle anzeigen, die zum Account gehören • Bearbeiten Sie Fälle, die zu dem Account gehören.	sn_customerservice.customer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Primäre CSM-Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Hinweis: Die Rolle „Kunden-Fallmanager“ wird nicht automatisch der Systemeigenschaft **sn_customerservice.contact_role_assignment** hinzugefügt. Um diese Rolle Kunden- und Partneradministratoren zur Verfügung zu stellen, navigieren Sie zu **Kundenservice** > **Administration** > **Eigenschaften** und fügen Sie ihn dieser Eigenschaft hinzu.	
Partner [sn_customerservice.partner]	Partner, der Kunden-Accounts bearbeitet. Ein Partner kann Fälle für eigene Accounts oder im Namen von Kunden-Accounts erstellen. Ein Partner kann alle von ihm erstellten Fälle anzeigen und bearbeiten: • Für den eigenen Account • Im Namen von Kunden-Accounts, mit denen er verbunden ist **Hinweis:** Wenn Sie eine neue Beziehung zwischen einem Partner und einem Kunden herstellen, hat der Partner oder Partneradministrator keinen Zugriff auf die Fallhistorie, die für den Kunden erstellt wurde. Das liegt daran, dass die Felder **Partner** oder **Partnerkontakt** im Fallformular in der Fallhistorie nicht gefüllt sind.	• sn_customerservice.customer • sn_esm_partner

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Primäre CSM-Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Partner-Administrator [sn_customerservice.partner_admin]	Administratorrolle für einen Partner-Account. Der Partneradministrator kann Folgendes tun: • Auf die Daten im Partner-Account zugreifen • Auf die Daten zugreifen, die von Kontakten im Unternehmen im Kunden-Account erstellt wurden • Benutzer für den Partner-Account und für Kunden-Accounts verwalten • Alle von einem Partner erstellten Fälle anzeigen	• sn_customerservice.partner • sn_customerservice.customer_admin • sn_esm_partner_admin
Verbraucher [sn_customerservice.consumer]	Verbraucherrolle zur Untersuchung von Fragen oder Problemen. Verbraucher können Fälle erstellen und bestehende Fälle für erworbene Produkte anzeigen und bearbeiten. Sie können auch eine Liste ihrer Produkte anzeigen.	• sn_esm_user • snc_external

Zusätzliche CSM-Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Beitragender bei der Fallbearbeitung [sn_customerservice.case_contributor_editor]	Diese Rolle bietet eingeschränkten Schreibzugriff auf die Felder im Fallformular. Sie bietet eingeschränkten Schreibzugriff auf die Fälle, für die der Benutzer bereits über Lesezugriff durch eine andere Rolle verfügt. Eingeschränkter Schreibzugriff ist für die folgenden Felder verfügbar: • Arbeitshinweise • Zusätzliche Anmerkungen • Anhänge • Status- oder Phasenänderungen • Beitragende Anwender	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche CSM-Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Beitragende Gruppen • Beobachtungsliste • Beobachtungsliste Arbeitshinweisen	
Beitragender mit Fallansicht [sn_customerservice.case_contributor_viewer]	Diese Rolle bietet schreibgeschützten Zugriff auf alle Tabellen, die einem Fall zugewiesen sind. Mit dieser Rolle kann ein Benutzer die Informationen in den zugehörigen Listen für einen Fall anzeigen, wenn Folgendes zutrifft: • Der Benutzer wurde im Fallformular dem Feld **Beitragender Anwender** oder dem Feld **Beitragende Gruppen** hinzugefügt. • Der Benutzer verfügt über schreibgeschützten Zugriff auf Fälle über eine andere Rolle, z. B. die Rolle „Fall-Viewer“ (sn_customerservice.case_viewer) oder die Rolle „Service Desk-Mitarbeiter für Fallaufgabe“ (sn_customerservice.case_task_agent). Mit dieser Rolle kann ein Benutzer auf die folgenden Module in CSM Agent Workspace zugreifen:**Alle Aufgaben, an denen ich teilnehme**.	• sn_shn.user • wm_read
Fallaufgaben-Mitarbeiter [sn_customerservice.case_task_agent]	Diese Rolle bietet Zugriff auf Fallaufgaben und zugehörige Fallinformationen. Ein Benutzer mit dieser Rolle kann an den folgenden Fallaufgaben arbeiten: • Aufgaben, die dem Benutzer oder den Zuweisungsgruppen des Benutzers zugewiesen sind. • Aufgaben, die von dem Benutzer erstellt wurden.	• sn_customerservice.customer_data_viewer • sn_customerservice.csm_workspace_user • sn_customerservice.case_contributor_edito

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche CSM-Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Mit dieser Rolle kann der Benutzer: • Zugewiesene Fallaufgaben anzeigen und aktualisieren • Erstellen Sie Fallaufgaben, und weisen Sie diese Aufgaben anderen Benutzern zu. • Erstellte Fallaufgaben anzeigen und aktualisieren • Arbeitsnotizen, Kommentare und Anhänge zu Fallaufgaben hinzufügen • Status von Fallaufgaben aktualisieren • Zusätzliche Aktionen aus einer Fallaufgabe wie das Senden von E-Mails durchführen. Mit dieser Rolle haben Benutzer schreibgeschützten Zugriff auf Kundeninformationen für den Fall: • Account- und Kontaktdatensätze (für B2B-Fälle) • Verbraucher- und Haushaltsdatensätze (für B2C-Fälle) • Datensätze für Serviceorganisationen (Geschäftsstandortfälle)	
Fallaufgaben-Viewer [sn_customerservice.case_task_viewer]	Diese Rolle bietet schreibgeschützten Zugriff auf alle Fallaufgabendatensätze. **Hinweis:** In Kombination mit der Rolle „Fall-Viewer“ (sn_customerservice.case_viewer) kann ein Benutzer auf alle Kundenservicefälle und alle Fallaufgaben zugreifen.	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche CSM-Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Fall-Viewer [sn_customerservice.case_viewer]	Diese Rolle bietet schreibgeschützten Zugriff auf alle Fälle.	
Kontaktmanager [sn_customerservice.contact_manager]	Benutzer, der Kontakte verwalten kann.	
Kundenprojektmanager [sn_customerservice.projectmanager]	Ein Benutzer, der Projekte für Kunden-Accounts erstellt und verwaltet. • Erstellt neue Projekte. • Richtet Projektaufgaben und Ressourcenpläne ein. • Identifiziert Kundenkontakte, die Zugriff auf Projekte und Projektaufgaben haben. • Weist Aufgaben und Abhängigkeiten zu und verwaltet sie. **Hinweis:** Diese Rolle wird mit dem Plugin „Customer Project Management“ (com.snc.csm_ppm) hinzugefügt.	sn_customerservice.customer_data_viewer
Kundenprojekt-Stakeholder [sn_customerservice.projectstakeholder]	Ein Benutzer, der für Aktivitäten verantwortlich ist, die das Anzeigen von Kundenprojektdetails und Projektaufgaben erfordern. **Hinweis:** Diese Rolle wird mit dem Plugin „Customer Project Management“ (com.snc.csm_ppm) hinzugefügt.	
Daten-Viewer [sn_customerservice.customer_data_viewer]	Benutzer mit Lesezugriff auf Kundendatenelemente wie: • Installationsbasiselemente • Verträge • Berechtigungen • Accounts, Kontakte und Account-Teammitglieder • Assets	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche CSM-Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Verbraucher • Verkauftes Produkt	
Deeskalations-Anforderer [sn_customerservice.deescalation_requester]	Benutzer, der einen Fall oder Account deeskalieren kann, wenn die Ursache der Eskalation behoben ist.	sn_customerservice.escalation_requester
Eskalations-Anforderer (sn_customerservice.escalation_requester)	Benutzer, der eine Eskalation für einen Fall oder einen Account anfordern kann.	sn_customerservice.consumer_agent
Proxy-Fall-Ersteller [sn_customerservice.proxy_case_creator]	Benutzer mit der Rolle „Proxy-Fall-Ersteller“ können Kundenservicefälle direkt aus von Kontakten oder Verbrauchern gestellten Community-Fragen erstellen.	
Proxy-Kontakt [sn_customerservice.proxy_contact]	Rolle, die Mitarbeitern das Erstellen von Fällen für Kunden-Accounts und Kontakte ermöglicht. Mitarbeiter können im Namen von Kunden auch Proxy-Fallkontakte sein. Weisen Sie diese Rolle Mitarbeitern in Ihrem Unternehmen zu, die keine Erfüller sind oder keine anderen CSM-spezifischen Rollen haben. Benutzer mit dieser Rolle können: • Erstellen Sie Kundenservicefälle mit einem Datensatzersteller. • Fügen Sie den Fällen Kommentare oder Arbeitsnotizen hinzu. • Aktualisieren Sie die Beobachtungsliste eines beliebigen Falls. **Hinweis:** Diese Rolle wird durch das Plugin „CSM Extension for Proxy Contacts“ (com.snc.csm_proxy_contacts) hinzugefügt.	
Workspace-Benutzer	Diese Rolle bietet Zugriff auf Fallaufgaben aus den folgenden	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche CSM-Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
[sn_customerservice.csm_workspace_user]	Modulen in CSM Agent Workspace: • Meine Fallaufgaben • Fallaufgaben der eigenen Gruppe Benutzer können auch: • Agent Assist verwenden, um nach Wissensartikeln zu suchen (wenn die Benutzerkriterien so festgelegt sind, dass sie Zugriff auf Wissen bieten). • E-Mails erstellen (wenn der Benutzer Schreibzugriff auf den Datensatz und die Rolle email_composer hat). • Antwortvorlagen anzeigen (wenn Antwortvorlagen für den Datensatz konfiguriert wurden. **Hinweis:** Standardmäßig wird diese Rolle zur Rolle „Fallaufgaben-Mitarbeiter“ (sn_customerservice.case_task_agent) hinzugefügt.	

Mit dem Plugin „Customer Service Base Entities“ installierte Rollen

Die folgenden Rollen werden mit dem Plugin „Customer Service Base Entities“ installiert.

Kundenservice: Rollen für Basisentitäten

Rolle	Enthält Rollen
Service Management-Mitarbeiter [sn_esm_agent]	• assignment_workbench • wm_read • cmdb_read • agent_schedule_user • interaction_agent
Service Management-Partner	sn_esm_user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenservice: Rollen für Basisentitäten (Fortsetzung)

Rolle	Enthält Rollen
[sn_esm_partner]	
Service Management-Benutzeradministrator [sn_esm_user_admin]	sn_esm_user
Service Management-Administrator [sn_esm_admin]	Keine
Service Management-Benutzer [sn_esm_user]	• snc_external • sn_apptmnt_booking.appointment_booking_user
Service Management-Partneradministrator [sn_esm_partner_admin]	• sn_esm_user_admin • sn_esm_admin
Rolle für Rest-APIs im Zusammenhang mit CSM-Webservices [csm_ws_integration]	snc_internal

Zugehörige Informationen

Zuweisungen externer Benutzerrollen korrigieren

Interne Benutzerdaten

Interne Benutzerdaten umfassen Informationen über die internen Benutzer Ihrer Organisation, z. B. Manager, Service Desk-Mitarbeiter und andere Mitarbeiter. Interne Benutzer können auch zu Benutzergruppen gehören.

Ein Benutzer ist eine Person, die auf Ihre Instanz zugreifen kann, und eine Gruppe besteht aus Benutzern, die ein gemeinsames Ziel verfolgen. Einer Gruppe zugeordnete Benutzer werden als Gruppenmitglieder aufgeführt.

Benutzerrollen bieten Zugriff auf Kundenservicefunktionen, -fähigkeiten und -daten. Die folgenden Benutzerrollen sind in der Anwendung „Customer Service Management“ für interne Benutzer verfügbar:

- Kundenservice-Mitarbeiter [sn_customerservice_agent]
- Verbraucherservice-Mitarbeiter [sn_customerservice.consumer_agent]
- Kundenservicemanager [sn_customerservice_manager]

Detailliertere Beschreibungen zu Benutzerrollen finden Sie unter Mit Customer Service Management installierte Rollen.

Business-Stakeholder für Customer Service Management

Business-Stakeholder für Customer Service Management umfasst Plugins und Rollen, die Zugriff auf Business-Stakeholder-Funktionen bieten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kunden, die das Customer Service Management-Abonnementprodukt erworben haben, können Business-Stakeholder-Benutzer mit Rechten für die folgenden Aktionen ausstatten:

- Fälle im Namen eines Kunden oder einer Serviceorganisation erstellen
- Fälle, Fallaufgaben und Kundendaten anzeigen
- Berichte anzeigen und einen Drillthrough durchführen
- Anforderungen genehmigen

Rollen für Business-Stakeholder-Benutzer

Sie können jedem Benutzer, der ein Business-Stakeholder ist, die folgenden Rollen zuweisen.

Fälle im Namen von Kunden erstellen

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen	Plugin	Anwendertyp
Account-Beitragender [sn_customerservice.account_contributor]	Mit dieser Rolle können Benutzer Fälle für jedes Konto erstellen.	sn_customerservice.case_contributor_creator	CSM Contributor User (com.snc.csm_contributor_user)	Intern und extern
Fall – autorisierter Beitragender [sn_customerservice.case_authorized_contributor]	Diese Rolle ermöglicht Benutzern, wenn sie einen einzelnen Fall als zugehörige Partei hinzugefügt werden, Folgendes: • Zusätzliche Kommentare und Anhänge hinzufügen • Benachrichtigungen über Fallaktualisierungen empfangen • Fallaufgaben aktualisieren • Lösungen akzeptieren oder ablehnen • Einen Fall schließen	• sn_customerservice.case_write_granular • sn_customerservice.case_related_party_write_granular	CSM Contributor User (com.snc.csm_contributor_user)	Intern
Verbraucher – Beitragender [sn_customerservice.consumer_contributor]	Mit dieser Rolle können Benutzer Fälle für jeden Verbraucher erstellen.	sn_customerservice.case_contributor_creator	CSM Contributor User (com.snc.csm_contributor_user)	Intern und extern

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fälle im Namen von Kunden erstellen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen	Plugin	Anwendertyp
Beitragender zu Beziehungen [sn_customerservice.relationship_contributor]	Mit dieser Rolle können Benutzer Fälle für jene Kunden erstellen, zu denen sie über eine etablierte Beziehung verfügen.	sn_customerservice.case_contributor_creator	CSM Base Extension Entities (com.snc.cs_base_extension)	Intern und extern
Standort-Relationship-Manager [sn_bus_loc.location_relationship_manager]	Mit dieser Rolle können Anwender Fälle für alle externen Geschäftsstandorte anzeigen, für die sie über die sn_bus_loc.location_relationship_manager-Verantwortlichkeit verfügen.	sn_customerservice.svc_location_manager_contributor	Business Location (com.snc.business_location)	Intern und extern
Beitragender Manager am Standort [sn_customerservice.svc_location_manager_contributor]	Mit dieser Rolle können Anwender Fälle erstellen, aktualisieren, anzeigen und genehmigen. Sie können auch Mitarbeiter an allen von ihnen verwalteten Geschäftsstandorten registrieren und entfernen.	• sn_customerservice.consumer_contributor • sn_customerservice.svc_location_manager_core • sn_customerservice.service_organization_contributor • sn_customerservice.account_contributor	Business Location (com.snc.business_location)	Intern und extern

Fälle als Proxy-Kontakt erstellen

Rolle	Beschreibung	Plugin	Anwendertyp
Proxy-Kontakt [sn_customerservice.proxy_contact]	Diese Rolle ermöglicht Mitarbeitern das Erstellen von Fällen für Kunden-Accounts und Kontakte.	CSM Extension for Proxy Contacts (com.snc.csm_proxy_contacts)	Intern

Weitere Informationen zur Rolle „Proxy-Kontakt“ finden Sie unter Fälle als Proxy-Kontakt erstellen.

Fälle im Namen von Serviceorganisationen erstellen

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen	Plugin	Anwendertyp
Beitragender der Serviceorganisation [sn_customerservice.service_organization_contributor]	Diese Rolle ermöglicht Benutzern das Erstellen von	sn_customerservice.case_contributor_creator	Business Location (com.snc.business_location)	Intern und extern

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fälle im Namen von Serviceorganisationen erstellen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen	Plugin	Anwendertyp
	Fällen für ihren Geschäftsstandort.			

Aufträge genehmigen

Rolle	Beschreibung	Plugin	Anwendertyp
Auftragsgenehmiger [sn_csm_om.order_approver]	Benutzer mit dieser Rolle können Kundenbestellungen und Produktkatalogdaten anzeigen und Kundenbestellungen genehmigen. Sie können keine Aufträge erstellen, aktualisieren oder löschen. **Hinweis:** Dies erfordert ein Abonnement für Order Management.	Order Management (com.sn_csm_order_mgmt)	Intern

Fälle, Fallaufgaben und Kundendaten anzeigen

Rolle	Beschreibung	Plugin	Anwendertyp
Account-Bestellanzeige [sn_csm_om.account_order_viewer]	Diese Rolle bietet schreibgeschützten Zugriff auf Aufträge, Auftragspositionen und Auftragsaufgaben.	Order Management (com.sn_csm_order_mgmt)	Intern
Geschäftsstandort-Anzeige [sn_bus_loc.viewer]	Diese Rolle bietet schreibgeschützten Zugriff auf Geschäftsstandorte. **Hinweis:** Diese Rolle bietet uneingeschränkte Zugriffsrechte, um unabhängig von anderen Zugriffskontrollen alle Geschäftsstandorte anzuzeigen.	Business Location (com.snc.business_location)	Intern

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fälle, Fallaufgaben und Kundendaten anzeigen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Plugin	Anwendertyp
Fall-Viewer [sn_customerservice.case_viewer]	Diese Rolle bietet schreibgeschützten Zugriff auf alle Fälle.		Intern
Fallaufgaben-Viewer [sn_customerservice.case_task_viewer]	Diese Rolle bietet schreibgeschützten Zugriff auf alle Fallaufgaben. **Hinweis:** In Kombination mit der Rolle „Fall-Viewer“ (sn_customerservice.case_viewer) kann ein Benutzer auf alle Kundenservicefälle und alle Fallaufgaben zugreifen.		Intern
Verbraucherauftrag-Anzeige [sn_csm_om.consumer_order_viewer]	Diese Rolle bietet schreibgeschützten Zugriff auf Aufträge, Auftragspositionen und Auftragsaufgaben.	Order Management (com.sn_csm_order_mgmt)	Intern
Kundendaten-Viewer [sn_customerservice.customer_data_viewer]	Diese Rolle bietet Lesezugriff auf Kundendaten, einschließlich Account-, Verbraucher- und Haushaltsdaten, sowie auf die Informationen in den zugehörigen Listen.		Intern
Haushalt-Anzeige [sn_csm_household.viewer]	Diese Rolle bietet schreibgeschützten Zugriff auf alle Haushalte. **Hinweis:** Diese Rolle bietet uneingeschränkten Zugriff, um alle Haushalte unabhängig von der Beziehung und anderen Zugriffskontrollen anzuzeigen.	Kundenservice-Haushalt (com.snc.household)	Intern
Serviceorganisation-Anzeige	Diese Rolle bietet schreibgeschützten	Serviceorganisation (com.snc.service_organization)	Intern

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fälle, Fallaufgaben und Kundendaten anzeigen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Plugin	Anwendertyp
[sn_service_org.viewer]	Zugriff auf alle Serviceorganisationen. **Hinweis:** Diese Rolle bietet uneingeschränkten Zugriff, um alle Serviceorganisationen unabhängig von anderen Zugriffskontrollen anzuzeigen.		

Berichte anzeigen und genaue Einblicke erhalten

Rolle	Beschreibung	Anwendertyp
Performance Analytics-Viewer [pa_viewer]	Diese Rolle kann: • Zeigen Sie Analytics Hub an. • Erstellen Sie Schwellenwerte und Ziele für Indikatoren. • Die erstellten Schwellenwerte und Ziele lesen, aktualisieren und löschen. • Textanalyse-Widgets in Dashboards anzeigen.	Intern

Zeigen Sie Projekte und Projektaufgaben an

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen	Anwendertyp
Projekt-Stakeholder [sn_customerservice.projectstakeholder]	Diese Rolle kann: • Alle Projekte anzeigen • Zeigen Sie Projektinformationen an. • Zeigen Sie Informationen zu Projektaufgaben an.	sn_customerservice.projectstakeholder	Intern

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Rolle „Business-Stakeholder“ für PPM

Rolle „Business-Stakeholder“ für APM

Mit Business-Stakeholder installiert

Explizite Rollen in CSM

Sie können internen Benutzern und externen Benutzern Zugriff auf Ihre Instanz gewähren. Möglicherweise möchten Sie jedoch nicht, dass beide Benutzertypen dieselben Zugriffsrechte haben. Um die Sicherheit zu erhöhen, muss jeder Benutzer mindestens eine Rolle besitzen, damit die Instanz zwischen internen und externen Benutzern unterscheiden kann.

Ab Release Paris können Benutzer nicht mehr beide expliziten Rollen (snc_internal und snc_external) haben. Auch durch Gruppen- und Rolleneinschluss dürfen nicht beide Rollen enthalten sein, da dies dazu führen würde, dass jedes Gruppenmitglied oder jeder Benutzer, der einer solchen Gruppe oder Rolle zugeordnet ist, automatisch beide Rollen hätte. Now Platform bricht jeden Vorgang ab, der ein solches Szenario hervorrufen würde.

Externe Benutzer müssen mindestens die Rolle snc_external erhalten. Die Rolle snc_external gibt an, dass es sich gegenüber Ihrer Organisation um einen externen Benutzer handelt. Sie sollten keinen Zugriff auf Ressourcen haben, es sei denn, dies wird ausdrücklich erlaubt durch ACLs für die Rolle snc_external oder zusätzliche Rollen, die die Rolle snc_external erben. Standardmäßig haben Benutzer mit der Rolle snc_external keinen Zugriff auf:

- Scripted REST API-Ressourcen, die nicht als extern markiert sind
- Tabellen ohne die Rolle, die die Rolle snc_external oder public erbt
- Ressourcen ohne Datensatztyp, z. B. Prozessoren und UI-Seiten, ohne dass Zugriffsrechte für die Rolle „snc_external“ oder eine Rolle gewährt werden, die die Rolle „snc_external“ erbt.
- Platform Analytics-Dashboards.

Markieren Sie die Rolle snc_internal nicht als erweitert. Andernfalls können interne Benutzer nicht auf die Instanz zugreifen.

Empfohlene CSM-Rollen für interne und externe Benutzer

Kunden (externe Benutzer), die die Anwendung Customer Service Management verwenden, sollte entweder die Rolle sn_customerservice.customer oder sn_customerservice.consumer zugewiesen sein. Kundenservice-Mitarbeitern (interne Benutzer) sollte entweder die Rolle sn_customerservice_agent oder sn_customerservice_consumer_agent zugewiesen werden. Das System stellt sicher, dass dem gleichen Benutzer nicht die Rolle „Kunde“ (extern) und „Service Desk-Mitarbeiter“ (intern) zugewiesen ist.

Plugin „Explicit Roles“

Das „Customer Service“-Plugin (com.sn_customerservice) aktiviert das „Explicit Roles“-Plugin (com.glide.explicit_roles), das die Rollen „snc_external“ und „snc_internal“ hinzufügt. Wenn das Plugin aktiviert ist:

- Alle Benutzer müssen entweder die Rolle snc_internal (für den Zugriff auf interne Ressourcen) oder die Rolle snc_external (für den Zugriff auf externe Ressourcen) besitzen.
- Allen vorhandenen Benutzern wird automatisch die Rolle snc_internal zugewiesen. Durch diese Rolle werden die vorhandenen Zugriffsebenen und das Systemverhalten nicht geändert. Stattdessen stellt sie eine Kategorie bereit, um interne Benutzer von externen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzern zu unterscheiden. Alle internen Benutzer behalten dieselbe Zugriffsebene bei wie vor der Aktivierung des Plugins.

Tipp:
Um Änderungen an vorhandenen Funktionen für Benutzer zu verhindern, wird durch die Aktivierung des Plugins „Explicit Roles“ die Benutzerrolle snc_internal allen vorhandenen Benutzern in der Instanz zugewiesen. Dies schließt alle externen Benutzer ein, die hinzugefügt wurden, bevor das Plugin „Explicit Roles“ aktiviert wurde. Nachdem das Plugin „Explicit Roles“ aktiviert wurde, gehen Sie für alle externen Benutzer, die vor Aktivierung des Plugins „Explicit Roles“ hinzugefügt wurden, wie folgt vor:

- Entfernen Sie die Rolle snc_internal.
- Fügen Sie die Rolle snc_external hinzu.

Durch die vorstehenden Maßnahmen können Sie sicherstellen, dass externe Benutzer, die vor der Aktivierung des Plugins „Explicit Roles“ hinzugefügt wurden, keinen Zugriff auf interne Ressourcen haben, die nur internen Benutzern zur Verfügung stehen sollten.

- Neu erstellten Benutzern wird automatisch die Rolle snc_internal zugewiesen, wenn sie erstmalig versuchen, sich bei der Instanz anzumelden, es sei denn, ihnen wurde explizit die Rolle snc_external zugewiesen. Sie können die Rolle snc_external einem neuen Benutzer hinzufügen, bevor er sich zum ersten Mal bei der Instanz anmeldet, um externe Benutzerrechte bereitzustellen.

Wichtig:
Aktivieren Sie dieses Plugin während eines Wartungsfensters oder wenn nur wenige Benutzer angemeldet sind. Benutzern, die derzeit bei der Aktivierung des Plugins angemeldet sind, wird die Rolle snc_internal nicht dynamisch zugewiesen. Stattdessen müssen sich Benutzer abmelden und wieder anmelden, um die Rolle snc_internal zu erhalten. Sobald das Plugin aktiviert ist, können Sie die Rollen snc_internal und snc_external jederzeit hinzufügen oder entfernen, um Benutzerrechte zu ändern.

- Allen vorhandenen ACLs ohne Rollenanforderung wird automatisch die Rolle snc_internal zugewiesen. Da sowohl vorhandenen ACLs als auch Rollen die Rolle snc_internal zugewiesen ist, ändern sich die vorhandenen Zugriffsebenen nicht.
- Neu erstellten ACLs ohne Rollenanforderung wird automatisch die Rolle snc_internal zugewiesen. Diese Rollenzuweisung gilt nicht für neu erstellte ACLs mit zugewiesener Rolle.
- Für alle vorhandenen Prozessor-Datensätze [sys_processor] oder neu erstellte Prozessor-Datensätze [sys_processor] mit **Typ = Skript** wird die Rolle snc_internal automatisch zum Feld **Rollen** hinzugefügt, wenn das Feld leer ist.
- Um den Zugriff auf UI-Seiten auf interne Benutzer zu beschränken, weist das Plugin automatisch die Rolle snc_internal der * ACL mit dem **Typ ui_page** zu.
- Um den Zugriff auf Prozessoren auf interne Benutzer zu beschränken, weist das Plugin automatisch die Rolle snc_internal der * ACL mit dem **Typ processor** zu.
- Externe Benutzer müssen mindestens die Rolle snc_external erhalten, um auf die Instanz zuzugreifen. Diese Rolle wird automatisch externen Kontakten im Customer Service Portal zugewiesen. Wenn das Customer Service Portal nicht aktiviert ist, muss diese Rolle externen Benutzern manuell gewährt werden. Der Zugriff auf Datensätze wird über ACLs gewährt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können die Funktion `IsPublic()` in Skripts für das Customer Service Portal verwenden, um die Datenschutzeinstellung für ein einzelnes, vom Client aufrufbares Script Include zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Script Includes .

- Der Zugriff auf die Content Management System -Site ist ebenfalls betroffen. CMS ist mit Sites (content_site), Seiten (content_page) und anderen Ressourcen eingerichtet. Für einige Sites ist möglicherweise die **Anmeldeseite** konfiguriert.
  - Wenn für CMS-Sites die **Anmeldeseite** nicht konfiguriert ist, wird die Rolle public automatisch dem Feld **Leserollen** für Seiten (content_page) hinzugefügt, wenn das Feld leer ist.
  - Wenn die **Anmeldeseite** für CMS-Sites konfiguriert ist, wird die Rolle snc_internal automatisch dem Feld **Leserollen** für Seiten (content_page) hinzugefügt, wenn das Feld leer ist.
- Der Zugriff auf die Service Portal -Site ist ebenfalls betroffen.

  Die Rolle snc_internal wird nicht automatisch zu sp_page-, sp_widget- oder sp_instance-Datensätzen hinzugefügt. Bei Bedarf können Sie neuen Datensätzen die Rolle zuweisen, indem Sie snc_internal im Feld **Rollen** als Standardwert für diese Datensätze zuweisen. Details zu diesem Prozess finden Sie unter Standardfeldwert angeben .

Verschieben Sie keine System-Update Sets zwischen Instanzen, unabhängig davon, ob das Plugin „Explicit Roles“ aktiviert oder deaktiviert ist.

Hinweis:
Dieses Plugin erfordert auch das Plugin Contextual Security Manager .

Eigenschaft „glide.security.explicit_roles.internal_user_blacklist“

Für das Plugin „Explicit Roles“ wird vorausgesetzt, dass alle vorhandenen Benutzer in der Tabelle sys_user zum Zeitpunkt der Installation des Plugins interne Kunden sind. Ein Korrekturskript weist die Rolle snc_internal allen vorhandenen Benutzern und allen ACLs zu, die keine Rolle haben.

Das Korrekturskript schlägt möglicherweise fehl oder wird für einen Benutzer nicht rechtzeitig abgeschlossen, dessen Rolle nicht aktualisiert wurde und der versucht, auf eine Ressource zuzugreifen. Um diese potenzielle Lücke zu schließen, weist Contextual Security Manager (CSM) die Rolle snc_internal automatisch jedem Benutzer zu, der sich anmeldet und keine explizite Rolle hat (intern oder extern).

Darüber hinaus verfügt CSM über einen Geschäftsregelprozess, der die Rolle snc_external einer Klassifizierung ihrer Benutzer zuweist. Beim Importieren großer Mengen von externen CSM-Kunden wird der Workflow jedoch auf „false“ gesetzt, sodass Geschäftsregeln nicht ausgeführt werden. Wenn diese Benutzer versuchen, auf eine Ressource zuzugreifen, haben sie keine expliziten Rollen. Contextual Security Manager weist die Rolle snc_internal über einen regelmäßigen Auftrag mit dem Namen „Bericht zu Rufbereitschafts-Lücken-Konflikten“ zu, der alle 7 Tage ausgeführt wird. Wenn das Plugin „Explicit Roles“ aktiv ist, weist dieser Auftrag dem externen CSM-Benutzer die Rolle snc_internal zu, da der Benutzer nicht über die Rollen snc_internal oder snc_external verfügt.

Um zu verhindern, dass die Rolle snc_internal versehentlich externen Benutzern zugewiesen wird, enthält das Plugin „Explicit Roles“ die Eigenschaft `glide.security.explicit_roles.internal_user_blacklist`, mit der Benutzertypen ausgeschlossen werden, sodass sie unter keinen Umständen die Rolle snc_internal

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

erhalten. Wenn in der Tabelle „glide.security.explicit_roles.internal_user_blacklist“ keine Benutzertypen vorhanden sind, weist Contextual Security Manager allen Benutzern standardmäßig die Rolle snc_internal zu. Wenn Klassennamen in der Tabelle „Schwarze Liste“ vorhanden sind und sich der Klassentyp sys_user in der Tabelle „Schwarze Liste“ befindet, weist CSM die Rolle snc_external zu. Andernfalls weist CSM wie gewohnt die Standardrolle snc_internal zu.

Für Release Paris ist diese Eigenschaft für zBoot-Instanzen standardmäßig aktiviert und für Upgrades standardmäßig deaktiviert.

Externen Benutzer Zugriff auf Tabellen gewähren

Sie können externen Benutzern Zugriff auf eine Tabelle gewähren, indem Sie der Tabelle eine Rolle hinzufügen, die die Rolle snc_external erbt. Weitere Informationen finden Sie unter Externen Benutzern Zugriff auf eine Tabelle bereitstellen.

Die hasRoles()-Methode

Die Methode `hasRoles()` ist zwar noch verfügbar, wird aber im Geneva-Release abgeschafft. Verwenden Sie stattdessen die Methode `hasRole(role name)`.

Wenn Sie die Methode `hasRoles()` verwenden, beachten Sie die folgenden Änderungen:

- Diese Methode schließt die snc_internal-Standardrolle automatisch aus, wenn sie nach Rollen sucht. Dies bedeutet, dass die Methode `hasRoles()` immer noch **false** zurückgibt, wenn ein Benutzer nur über die Rolle snc_internal verfügt.
- Wenn der Benutzer die Rolle „snc_external“ hat, gibt die Methode **false** zurück, da die Instanz externe Benutzer als ohne Rolle betrachtet.

Gegenseitiger Ausschluss: snc_external und snc_internal

Die Now Platform verhindert, dass Benutzer gleichzeitig über beide Rollen snc_external und snc_internal verfügen. Die Now Platform wendet diesen gegenseitigen Ausschluss überall im System an und schreibt Fehlermeldungen für jeden Konflikt in die Protokolle.

Hinweis:
ACLs können beide Rollen haben, wenn die ACL-Ressourcen für alle Benutzer zugänglich sein sollen.

Beispiel: Einem Benutzer beide expliziten Rollen hinzufügen (direkte Kollision):

1. Weisen Sie Benutzer Abel Tuter die Rolle snc_internal zu.
2. Weisen Sie Benutzer Abel Tuter die Rolle snc_external zu.

Ergebnis: Das Hinzufügen der Rolle snc_external schlägt fehl, da Abel Tuter die Rolle snc_internal hat.

Beispiel: Einer Gruppe beide expliziten Rollen hinzufügen (direkte Kollision):

1. Stellen Sie sich eine Gruppe namens Testgruppe vor, der derzeit keine expliziten Rollen zugewiesen sind.
2. Fügen Sie Abel Tuter der Testgruppe hinzu.
3. Fügen Sie die Rolle snc_external der Testgruppe hinzu.

Ergebnis: Das Hinzufügen der Rolle snc_external schlägt fehl, da Abel Tuter die Rolle snc_internal hat und nicht beide Rollen haben kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel: Eine explizite Rolle einer Gruppe zuweisen, in der ein Gruppenmitglied die explizite Rolle hat, die einen Konflikt verursacht (indirekte Kollision):

1. Weisen Sie Benutzer Abel Tuter die Rolle snc_internal zu.
2. Stellen Sie sich eine Gruppe namens Testgruppe vor, der derzeit keine expliziten Rollen zugewiesen sind.
3. Fügen Sie Abel Tuter der Testgruppe hinzu.
4. Fügen Sie die Rolle snc_external der Testgruppe hinzu.

Ergebnis: Das Hinzufügen der Rolle snc_external zur Gruppe schlägt fehl, da Abel Tuter die Rolle snc_external durch seine Zugehörigkeit zur Gruppe erben würde. Beide expliziten Rollen würden demselben Benutzer zugewiesen, was nicht zulässig ist.

Weitere Beispiele finden Sie in der folgenden Tabelle:

Rolle	Versuchte Aktion	Ergebnis
Direkte Kollision		
Der Benutzer hat die Rolle snc_internal.	Fügen Sie die Rolle snc_external hinzu.	Die Aktion wird abgebrochen.
Der Benutzer hat die Rolle snc_external.	Fügen Sie die Rolle snc_internal hinzu.	Die Aktion wird abgebrochen.
Der Benutzer hat keine explizite Rolle.	Fügt die Rolle snc_internal oder snc_external hinzu.	Die Rolle wird hinzugefügt.
Der Benutzer hat beide explizite Rollen (vorhandene Kollision).	Fügen Sie den Benutzer einer Gruppe ohne Rollen hinzu.	Die Aktion wird abgebrochen.
Eine Rolle, die keinem Benutzer zugeordnet ist, enthält die Rolle snc_internal.	Fügen Sie die Rolle snc_external hinzu.	Die Aktion wird abgebrochen.
Eine Rolle, die keinem Benutzer zugeordnet ist, enthält die Rolle snc_external.	Fügen Sie die Rolle snc_internal hinzu.	Die Aktion wird abgebrochen.
Der Rolle enthält beide explizite Rollen (vorhandene Kollision).	Fügen Sie die Rolle einem Benutzer, einer Rolle oder einer Gruppe hinzu.	Die Aktion wird abgebrochen.
Eine Gruppe ohne Mitglieder hat die Rolle snc_internal.	Fügen Sie die Rolle snc_external hinzu.	Die Aktion wird abgebrochen.
Eine Gruppe ohne Mitglieder hat die Rolle snc_external.	Fügen Sie die Rolle snc_internal hinzu.	Die Aktion wird abgebrochen.
Eine Gruppe ohne Mitglieder hat keine Rollen.	Fügt die Rolle snc_internal oder snc_external hinzu.	Die Rolle wird hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rolle	Versuchte Aktion	Ergebnis
Indirekte Kollision		
Rolleneinschluss mit Kollision	1. Gewähren Sie einem Benutzer mit der Rolle snc_internal die Testrolle. 2. Fügen Sie der Testrolle die Rolle snc_external hinzu.	Die Aktion wird abgebrochen.
Rolleneinschluss ohne Kollision	1. Gewähren Sie einem Benutzer ohne Rolle die Testrolle. 2. Fügen Sie der Testrolle die Rolle snc_external hinzu.	Die Rolle wird sowohl dem Benutzer als auch der Testrolle hinzugefügt.
Gruppeneinschluss mit Kollision	1. Fügen Sie einen Benutzer mit der Rolle snc_internal der „Testgruppe 2“ (untergeordnete Gruppe von Testgruppe 1) hinzu. 2. Fügen Sie Testgruppe 2 die Rolle snc_external hinzu. 3. Fügen Sie die Rolle snc_external der übergeordneten Gruppe „Testgruppe 1“ (übergeordnete Gruppe von Testgruppe 2) hinzu.	Die Aktion wird abgebrochen.
Gruppeneinschluss ohne Kollision	1. Fügen Sie einen Benutzer ohne Rolle der Gruppe „Testgruppe 2“ (untergeordnete Gruppe von Testgruppe 1) hinzu. 2. Fügen Sie die Rolle snc_external oder snc_internal der „Testgruppe 1“ (übergeordnete Gruppe der Testgruppe 2) hinzu.	Die Rolle wird der übergeordneten Gruppe, der untergeordneten Gruppe und dem Benutzer hinzugefügt.
Gruppeneinschluss plus Rolleneinschluss mit Kollision	Fügen Sie contains_external der Testgruppe 1, der übergeordneten Gruppe von Testgruppe 2, hinzu.	Testgruppe 1 und Testgruppe 2 erhalten beide contains_external, aber sie erhalten nicht explizit die Rolle snc_external.
	Fügen Sie die Rolle snc_internal der Testgruppe 2, der untergeordneten Gruppe von Testgruppe 1, hinzu.	Die Aktion wird abgebrochen.
Änderung der übergeordneten Gruppe plus Gruppeneinschluss	1. Entfernen Sie Testgruppe 1 als übergeordnete Gruppe von Testgruppe 2. 2. Fügen Sie der Testgruppe 1 die Rolle snc_internal hinzu.	Die Aktion wird abgebrochen. Wiederholen Sie diesen Vorgang für bereits geschachtelte Gruppen, erwarten Sie derselbe Ergebnis.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rolle	Versuchte Aktion	Ergebnis
	3. Fügen Sie Testgruppe 2 die Rolle snc_external hinzu. 4. Legen Sie in Testgruppe 2 die Testgruppe 1 als übergeordnete Gruppe fest, und speichern Sie.	

Die Ursache einer abgebrochenen Aktion wird in der Fehlermeldung angezeigt und muss behoben werden, bevor ein erneuter Versuch erfolgreich verlaufen kann.

Für direkte Fälle, z. B. Hinzufügen einer expliziten Rolle zu einem einzelnen Benutzer, überprüfen Sie, welche explizite Rolle der Benutzer haben soll. Wenn der Benutzer über die falsche explizite Rolle verfügt, muss diese zuerst entfernt und dann die richtige explizite Rolle hinzugefügt werden.

Für indirekte Fälle, z. B. Hinzufügen einer expliziten Rolle zu einer Gruppe (sodass einem Gruppenmitglied beide expliziten Rollen zugewiesen werden), überlegen Sie, ob dieser Benutzer in der Gruppe sein soll. Bestimmen Sie auch, ob die explizite Rolle der Gruppe zugewiesen werden soll. Dies schließt auch Fälle ein, in denen die Rolle durch die Gruppenhierarchie und durch Rolleneinschluss geerbt wird.

Beachten Sie, dass die Now Platform nur die erste mögliche Kollision meldet. Wenn nach Aufhebung der Kollision erneute Versuche wieder fehlschlagen, wobei eine andere Ursache vorliegt, sollten Sie die relevanten gegenseitigen Abhängigkeiten von Benutzern/Gruppen/Rollen umfassender analysieren. Dabei sollten Sie gegebenenfalls überdenken, wie Gruppen- und Rolleneinschlüsse aufgebaut sind.

Externen Benutzern Zugriff auf eine Tabelle bereitstellen

Um Benutzern mit nur der Rolle snc_external den Zugriff auf die Listenansicht einer Tabelle zu ermöglichen, müssen Sie eine Reihe von ACLs erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: security_admin

Prozedur

1. Auf eine privilegierte Rolle hochstufen
2. Erstellen Sie eine ACL-Regel mit den folgenden Einstellungen:
   - **Typ**: ui_page
   - **Operation**: Lesen
   - **Name**: {table_name}_list
   - **Erforderliche Rolle**: snc_external
3. Fügen Sie in der standardmäßigen **Lese**-ACL für die Tabelle **snc_external** in die Liste „Erforderliche Rolle“ hinzu.
   Erstellen Sie die ACL, wenn sie nicht bereits vorhanden ist.
4. Verwenden Sie diese Einstellungen, um eine andere ACL zu erstellen:
   - **Typ**: ui_page
   - **Operation**: Lesen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Name**: {table_name}
- **Erforderliche Rolle**: snc_external

5. Verwenden Sie diese Einstellungen, um eine weitere ACL zu erstellen, um dem Benutzer Schreibzugriff für ein Feld in der Tabelle zu gewähren:
   - **Typ**: Datensatz
   - **Operation**: Erstellen
   - **Name**: {table_name} {column_name}
   - **Erforderliche Rolle**: snc_external

   Wiederholen Sie diesen Schritt für jedes Feld, auf das Sie dem Benutzer Schreibzugriff gewähren möchten. Verwenden Sie ein Sternchen * anstelle des Spaltennamens, um Zugriff auf alle Felder gleichzeitig bereitzustellen.

Benutzerdefinierte Benutzerrollen erstellen

Systemadministratoren können benutzerdefinierte Rollen erstellen oder den Zugriff vorhandener Rollen mithilfe von Skripteinbindungen und Erweiterungspunkten/Instanzen ändern.

Die Anwendung Kundenservice-Management verwendet Plattform-ACLs und Abfrage-Business-Regeln, um den Datenzugriff basierend auf Anwenderrollen einzuschränken. Bei Bedarf können Benutzer mit der Administratorrolle mithilfe von Skripteinbindungen und Erweiterungspunkten/-instanzen anwenderdefinierte Rollen erstellen oder den Zugriff auf vorhandene Rollen ändern.

- Das Skript enthält Store-JavaScript-Funktionen und -Klassen, um die Logik der Rollenzugriffssteuerung zu verarbeiten.
- Erweiterungspunkte/-instanzen bestimmen Orte, an denen benutzerdefinierte Skripts aufgerufen und dann verarbeitet werden können, um die Basisfunktionalität zu erweitern.

Der Administrator kann die Erweiterungspunkte/Instanzen verwenden, um eine eigene Datei mit Rollenzugriffskonstanten zu erstellen, die CSQueryBRUtilOOBConstants ähnelt.

Der Administrator kann eine Erweiterungsinstanz für den vorhandenen Erweiterungspunkt erstellen und damit anwenderdefinierte Rollenkonfigurationskonstanten definieren. Die folgenden Elemente sind in der Anwendung Kundenservice-Management enthalten:

- global.CSQeryExtensionPoint: Der bereitgestellte Erweiterungspunkt für die CSM-Rollenkonfiguration
- instance.CSQueryExtensioninstanceOOB: Die bereitgestellte Erweiterungsinstanz für die CSM-Rollenkonfiguration

So erstellen Sie eine Rolle:

1. Erstellen Sie eine Konstantendatei, die die Konfigurationen für die neue Rolle enthält, ähnlich wie CSQueryBRUtilOOBConstants. Zum Beispiel:

```
CSQueryBRUtilOOBConstantstest.ROLE_PERMISSIONS_POOL = {

 'sn_customerservice.customer_new_role':{ 'sn_customerservice_case':{'condition':['my_new_
condition']},
} ,
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Erstellen Sie eine Erweiterungsinstanz für die Logik, die diese neue Konstantendatei an CSQueryBRUtil zurückgibt.
3. Stellen Sie sicher, dass sich diese Rolle in der -Instanz befindet und die Rolle sn_esm_user enthält.
4. Weisen Sie diese neue Rolle einem Kontakt zu.
5. Erstellen oder ändern Sie die ACLs, und fragen Sie die Geschäftsregeln für diese Rolle nach Bedarf ab.

Weitere Informationen zum Ändern von ACLs und Abfragen von Geschäftsregeln finden Sie unter KB0685767 .

Zugehörige Informationen

Erweiterungspunkte verwenden, um die Anwendungsfunktionalität zu erweitern

Geskriptete Erweiterungspunkte in serverseitigen Skripten verwenden

UI-Erweiterungspunkte in serverseitigen UI-Makros verwenden

Client-Erweiterungspunkte beim clientseitigen UI-Skripting verwenden

Mit Kundenservice-Management installierte Skripteinbindungen

Skripteinbindungen werden bei der Aktivierung von Kundenservice-Management hinzugefügt.

Mit Kundenservice-Management installierte Skripteinbindungen

Skripteinbindung	Beschreibung
CSEMailUtil	Wird für E-Mail-Aktionen und Benachrichtigungen im Kundenservicefall verwendet.
CSPortalUtil	Hilfsfunktionen für das Self-Service-Portal des Kunden.
AccountTeamUtil	Util-APIs für das Kundenservice-Management Account-Team-Zuständigkeitsmodul.
AjaxCustomerServiceSearch	Ajax-Klasse, die die Suchergebnisse der Knowledge Base bereitstellt.

Mit Kundenservice-Management installierte Client-Skripts

Client-Skripts werden bei der Aktivierung von Kundenservice-Management hinzugefügt.

Mit Kundenservice-Management installierte Clientskripts

Client-Skript	Tabelle	Beschreibung
Kanal und Status für Kunden schreibgeschützt	Fall [sn_customerservice_case]	Legt die Felder **„Kanal“** und **„Status“** im Fallformular, das der Kunde im Kundenportal anzeigen kann, als schreibgeschützt fest.
Installierte kontextbezogene Sicherheit überprüfen	Kontakt [customer_contact]	Überprüft, ob das Plugin „Contextual Security“ (com.glide.role_management) installiert ist, bevor ein Kundenkontakt erstellt wird.
Kunden-Fallansicht	Fall [sn_customerservice_case]	Blendet bestimmte Elemente im Fallformular die MSS-Ansicht aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Kundenservice-Management installierte Clientskripts (Fortsetzung)

Client-Skript	Tabelle	Beschreibung
Leeres Fallformular bei Account-Änderung	Fall [sn_customerservice_case]	Wenn Sie den Wert im Feld **„Account“**im Fallformular ändern, werden die Werte in den folgenden Feldern gelöscht: **Partner**, **Partnerkontakt**, **Asset**, **Berechtigung**, **Vertrag**und **Kontakt**.
Leerer Partnerkontakt bei Partneränderung	Fall [sn_customerservice_case]	Wenn Sie den Wert im Feld **„Partner“** im Fallformular ändern, wird auch das Feld **„Partnerkontakt“** gelöscht.
Aktivitätenstrom ausblenden	Kontakt [customer_contact]	Blendet den Aktivitätenstrom oben im Formular-Header aus.
Anlagensymbol ausblenden	Registrierungsanforderung [sn_customerservice_registration]	Blendet das Anlagensymbol oben im Formular Header aus.
Symbole im Header ausblenden	Fall [sn_customerservice_case]	Blendet das E-Mail-Symbol im Menü „Weitere Optionen“ und im Aktivitätenstrom oben im Formular-Header aus. Blendet auch das Buchsymbol neben dem Feld **Kurzbeschreibung** im Formular aus.
Vorschlag neben Kurzbeschreibung ausblenden	Fall [sn_customerservice_case]	Blendet das Vorschlagsymbol neben dem Feld **Kurzbeschreibung** aus.
Feld schreibgeschützt machen	Account-Beziehungstyp [sn_customerservice_account_relationship_type]	Setzt die Felder **Von** und **An** auf schreibgeschützt, sobald ein Datensatz in der Tabelle „Account-Beziehungstyp“ (sn_customerservice_account erstellt wird.
Glide-Liste für neuen Termin öffnen	Termin [sn_customerservice_appointment]	Öffnet die Glide-Liste, um den Benutzer für einen Termin für neue Datensätze auszuwähle
Kontakt Firma ausfüllen	Fall [sn_customerservice_case]	Wenn im Feld **Kontakt** ein Benutzername ausgewählt ist, wird das Feld **Account** mit de Account-Informationen des Kontakts ausgefül
Vertrag ausfüllen	Fall [sn_customerservice_case]	Füllt das Feld **Vertrag** aus, wenn das Feld **Account** ausgefüllt wird.
Vertrag und Berechtigung ausfüllen	Fall [sn_customerservice_case]	Füllt die Felder **Vertrag** und **Berechtigung**aus, wenn das Feld **Account** ausgefüllt wird.
Berechtigung ausfüllen	Fall [sn_customerservice_case]	Füllt das Feld **Berechtigung** aus, wenn das Feld **Account** ausgefüllt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Kundenservice-Management installierte Clientskripts (Fortsetzung)

Client-Skript	Tabelle	Beschreibung
Produkt ausfüllen	Fall [sn_customerservice_case]	Wenn ein Asset im Feld **Asset** ausgewählt wird, wird das Feld **Produkt** mit dem Produktmodell des Assets ausgefüllt.
Registrierungscode schreibgeschützt	Registrierungsanforderung [sn_customerservice_registration]	Legt das Feld **Registrierungscode** auf schreibgeschützt fest.
Account-Lesevorgang beim Laden festlegen	Account-Teammitglieder [sn_customerservice_team_member]	Legt das Feld **„Account“** für einen neuen Datensatz als schreibgeschützt fest, wenn der Account beim Laden des Formulars nicht leer ist.
Asset als schreibgeschützt festlegen	Asset-Kontakt [sn_customerservice_m2m_asset_contact]	Legen Sie das Feld **„Asset“** für ein neues Formular als schreibgeschützt fest, wenn der Asset-Wert nicht leer ist.
Partner-Feld anzeigen	Fall [sn_customerservice_case]	Zeigt das Feld **Geöffnet von** im Fallformula an.
Spezielle Bearbeitungsnotizen für Fall	Fall [sn_customerservice_case]	Zeigt alle speziellen Bearbeitungsnotizen mit Anzeigetypwarnung an, die sich auf den aktuellen Datensatz beziehen.
Produktberechtigung validieren	Berechtigung [service_entitlement]	Zeigt eine Feld-Warnmeldung für das Feld **Pr Einheit** an, wenn ein Produkt ausgewählt wir die Felder **Asset**, **Vertrag** und **Account** jedoch leer sind.

Mit Kundenservice-Management installierte Business Rules

Geschäftsregeln werden bei der Aktivierung von Kundenservice-Management hinzugefügt.

In der folgenden Tabelle werden die Geschäftsregeln und die zugehörigen Tabellen beschrieben, die mit Kundenservice-Managementhinzugefügt werden.

Mit hinzugefügte Geschäftsregeln Kundenservice-Management

Business-Regel	Tabelle	Beschreibung
Account-Abfrage nach Kunde	Account [customer_account]	Fragt den Account nach dem Kundenkontakt ab.
Account-Beziehung Anzeigeregel	Account-Beziehung [account_relationship]	Zeigt die korrekten Werte im bidirektionalen Diagramm im Account-Beziehungsformular an.
Kundenrolle zu Kontakten hinzufügen	Kontakt [customer_contact]	Fügt einem Kundenkontakt die Kundenrolle (sn_customerservice.customer) hinzu, wenn der Kontakt keine zugewiesenen Rollen hat oder

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit hinzugefügte Geschäftsregeln Kundenservice-Management (Fortsetzung)

Business-Regel	Tabelle	Beschreibung
		wenn die Benutzer-ID für den Kontakt festgelegt wurde.
Externe snc-Rolle zu Kontakten hinzufügen	Kontakt [customer_contact]	Fügt jedem Kontakt die snc_external-Benutzerrolle hinzu.
Primären Kontakt zu Asset-Kontakt hinzufügen	Asset [alm_asset]	Wenn einem Asset ein neuer primärer Kontakt zugewiesen wird, wird der primäre Kontakt dem Asset-Kontakt hinzugefügt.
Genehmiger-Abfrage nach Kunde	Genehmigung [sysapproval_approver]	Fragt den Genehmiger für einen Kundenkontakt ab.
Asset-Abfrage nach Kunde	Asset [alm_asset]	Fragt die Assets für einen Kundenkontakt ab.
Geschäftsregel für automatische Bewertung	Fall [sn_customerservice_case]	Löst eine Kundenzufriedenheitsumfrage aus, wenn ein Fall auf **Geschlossen** gesetzt wird.
Fallabfrage nach Kunde	Fall [sn_customerservice_case]	Fragt die Fälle nach einem Kundenkontakt ab.
Fallanzeige-Regel	Fall [sn_customerservice_case]	Eine Anzeige-Geschäftsregel im Fallformular, die beim Anzeigen eines Falls einige Werte an den Browser übergibt.
Warten in Offen ändern	Fall [sn_customerservice_case]	Ändert den Fallstatus von **Auf Info warten** zu **Offen**.
Duplikat prüfen	Asset-Kontakt [sn_customerservice_m2m_asset_contact]	Sucht nach doppelten Datensätzen, bevor ein neuer Asset-Kontakt erstellt wird.
Duplikat auf Zuständigkeit prüfen	Kontaktbeziehung [sn_customerservice_contact_relationship]	Prüft auf doppelte Verantwortlichkeiten, bevor eine neue Kontaktbeziehung erstellt wird.
Duplikat auf Zuständigkeit prüfen	Asset-Kontakt [sn_customerservice_m2m_asset_contact]	Prüft auf doppelte Verantwortlichkeiten, bevor ein neuer Asset-Kontakt erstellt wird.
Rollen snc_external vorhanden prüfen	Kontakt	Überprüft, ob das Plugin com.glide.security_schema aktiviert ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit hinzugefügte Geschäftsregeln Kundenservice-Management (Fortsetzung)

Business-Regel	Tabelle	Beschreibung
	[customer_contact]	
Kontaktabfrage für Kunden	Kontakt [customer_contact]	Fragt die Kontakte für einen Kunden ab.
Vertragsabfrage für Kunden	Vertrag [ast_contract]	Fragt die Verträge für einen Kunden ab.
Bidirektionale Beziehung erstellen	Account-Beziehung [account_relationship]	Nachdem eine Account-Beziehung erstellt wurde, erstellt diese Geschäftsregel den bidirektionalen Account-Beziehungsdatensatz.
Account-Kontakte und Assets löschen	Account-Beziehung [account_relationship]	Wenn eine Account-Beziehung gelöscht wird, löscht diese Geschäftsregel die entsprechenden Account- und Asset-Kontakte.
Beziehungstyp löschen	Bezeichnung [account_relationship_type]	Überprüft, ob Beziehungsdatensätze einen Beziehungstyp verwenden, bevor dieser Beziehungstyp gelöscht wird.
Zuständigkeitsdefinition löschen	Zuständigkeitsdefinition [sn_customerservice_responsibility_def]	Überprüft, ob Account-Teammitglieder eine Zuständigkeitsdefinition verwenden, bevor diese Zuständigkeitsdefinition gelöscht wird.
Anforderungsnachricht anzeigen	Registrierungsanforderung [sn_customerservice_registration]	Nach Einreichung der Registrierungsanforderung wird die Informationsnachricht an den Benutzer angezeigt.
Regel anzeigen	Registrierungsanforderung [sn_customerservice_registration]	Zeigt die Nachricht an, um Benutzer daran zu erinnern, einen korrekten Registrierungscode einzugeben
Berechtigungsabfrage für Kunden	Berechtigung [service_entitlement]	Fragt die Berechtigungen für einen Kundenkontakt ab.
Fall-Arbeitsnotizen einfügen	Termin [sn_customerservice_appointment]	Aktualisiert die Fall-Arbeitsnotizen mit den Termindetails, wenn ein Termin erstellt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit hinzugefügte Geschäftsregeln Kundenservice-Management (Fortsetzung)

Business-Regel	Tabelle	Beschreibung
Unternehmen für Fall ausfüllen	Fall [sn_customerservice_case]	Füllt das Feld **Firma** im Fallformular basierend auf dem im Feld **Kontakt** eingegebenen Namen aus.
Erste Antwortzeit festlegen	Fall [sn_customerservice_case]	Wenn ein Fall erstellt oder aktualisiert wird, legt diese Regel die aktuelle Zeit im Feld first_response_time fest. Wird auch verwendet, wenn ein Fall auf **Gelöst** oder **Auf Info warten** festgelegt wird oder wenn Kommentare oder Abschlussnotizen hinzugefügt werden. **Hinweis:** Das Feld first_response_time wird nicht verwendet.
Account basierend auf reg-Code aktualisieren	Registrierungsanforderung [sn_customerservice_registration]	Validiert den Registrierungscode für die Registrierung und weist den dem Registrierungscode zugeordneten Account zu.
Account-Beziehungsbezeichnungen aktualisieren	Account-Beziehungstyp [sn_customerservice_account_relationship_type]	Wenn die Bezeichnungen für einen Account-Beziehungstyp aktualisiert werden, aktualisiert diese Geschäftsregel alle zugehörigen Account-Beziehungsdatensätze.
Fallberechtigung bei Abschluss aktualisieren	Fall [sn_customerservice_case]	Aktualisiert die zugeordnete Berechtigung, wenn der Status eines Falls auf **Geschlossen** gesetzt wird.
Fall-Arbeitsnotizen aktualisieren	Termin [sn_customerservice_appointment]	Fügt dem Fall Arbeitsnotizen hinzu, wenn ein Termin für den Fall aktualisiert wird.
Fall-Arbeitsnotizen aktualisieren	Knowledge [kb_knowledge]	Fügt dem Fall Arbeitsnotizen hinzu, wenn ein mit dem Fall verknüpfter Wissensartikel aktualisiert wird.
Übergeordneten Fall für neue Aufgabe aktualisieren	Aufgabe [sn_customerservice_task]	Aktualisiert den Fall, wenn eine neue Fallaufgabe erstellt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit hinzugefügte Geschäftsregeln Kundenservice-Management (Fortsetzung)

Business-Regel	Tabelle	Beschreibung
Übergeordneten Fall für Statusänderung aktualisieren	Aufgabe [sn_customerservice_task]	Aktualisiert den Fall, wenn eine neue Fallaufgabe geändert wird.
Beziehungsbezeichnung aktualisieren	Account-Beziehung [account_relationship]	Aktualisiert die Beziehungsbezeichnungen für bidirektionale Account-Beziehungen.
Benutzer-Aufgabenstatus aktualisieren	Fall [sn_customerservice_case]	Berechnet die Arbeitslast für den Kundenservice-Mitarbeiter basierend auf der Anzahl der dem Mitarbeiter zugewiesenen Fälle. Aktualisiert auch die letzte zugewiesene Zeit. Diese Regel wird von der Übereinstimmungsregel-Engine verwendet.
Registrierung validieren	Registrierungsanforderung [sn_customerservice_registration]	Überprüft, ob die Registrierung basierend auf der E-Mail-Adresse des Benutzers gültig ist. Wenn der Benutzer im System vorhanden ist oder eine Anforderung bereits übermittelt wurde und sich im Status „Ausstehend“ befindet, ist die Registrierungsanforderung nicht zulässig.

Mit CSM-Arbeitsbereichen installierte Komponenten

Mit CSM-Arbeitsbereichen werden verschiedene Arten von Komponenten installiert.

Rollen

Die Benutzerrolle Agent Workspace (agent_workspace_user) wird der Rolle Service Management-Mitarbeiter (sn_esm_agent) hinzugefügt. Die Rolle ist für den Zugriff auf „Mitarbeiterbereich für CSM“ erforderlich.

Formularansichten

Kundenservice-Mitarbeiter können Formulare in der Formularansicht des CSM-Arbeitsbereichs (workspace_csm) anzeigen, falls diese für bestimmte Datensatztypen vorhanden sind. Andernfalls können die Kundenservice-Mitarbeiter Formulare in der Formularansicht des Arbeitsbereichs anzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen

In CSM-Arbeitsbereichen werden mehrere Kundenservice-Management-Tabellen mit den Ansichtslayouts „Workspace“ und „CSM Workspace“ bereitgestellt.

Tabellen in der Arbeitsbereichansicht

Die Ansicht „Workspace“ wird für die folgenden Tabellen bereitgestellt:

- Fall (sn_customerservice_case)
- Verbraucher (csm_consumer)
- Account (customer_account)
- Kontakt (customer_contact)
- Account-Beziehung (account_relationship)
- Asset (alm_asset)
- Vertrag (ast_contract)
- Produktmodell (cmdb_model)
- Berechtigung (service_entitlement)
- Aufgabe (sn_customerservice_task)
- Termine (sn_customerservice_appointment)
- Kontaktbeziehung (sn_customerservice_contact_relationship)
- Eskalation (sn_customerservice_escalation)
- Bestellung (csm_order)
- Auftragsfall (csm_order_case)
- Spezielle Bearbeitungsnotizen (sn_shn_notes)
- Bestellposition (csm_order_line_item)
- Asset-Kontakt (sn_customerservice_m2m_asset_contact)
- Account-Teammitglieder (sn_customerservice_team_member)
- Community-Profil-Tabelle (sn_app_cs_social_social_profile)
- Community-Protokoll-Tabelle (sn_app_cs_social_social_log)
- Tabelle „Auf Aufgaben angewendetes Wissen“ (m2m_kb_task)

Tabellen in der CSM-Arbeitsbereich-Ansicht

Die Ansicht „CSM Workspace“ (workspace_csm) wird für die folgenden Tabellen bereitgestellt:

- Interaktion (interaction)
- Standort (cmn_location)

Die CSM-Arbeitsbereichsansicht für diese Tabellen ähnelt der jeweiligen Plattform-Standardschnittstellenansicht.

Listen

Die Listenkategorien und gefilterten Listen, die für Kundenservice-Mitarbeiter in CSM-Arbeitsbereichen konfiguriert wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Listen und gefilterte Listen für Kundenservice-Mitarbeiter

Listenkategorie	Gefilterte Listen	Beschreibung
Fälle	Meine Fälle	Dem Kundenservice-Mitarbeiter zugewiesene Fälle.
	Meine offenen Elemente	Dem Kundenservice-Mitarbeiter zugewiesene offene Fälle.
	Nicht zugewiesen für meine Gruppen	Fälle, die einer beliebigen Gruppe des Kundenservice-Mitarbeiters angehören, die jedoch noch keinem Mitarbeiter zugewiesen wurden.
	Alle	Alle Kundenservicefälle.
Verwaltung schwerwiegender Probleme	Schwerwiegende Fälle	Schwerwiegende Fälle, die akzeptiert wurden.
Kunde	Accounts	Eine Liste von Kunden-Accounts.
	Partner	Eine Liste von Partner-Accounts.
	Kontakte	Eine Liste von Kundenkontakten.
	Verbraucher	Eine Liste der Verbraucher.
Interaktionen	Meine Interaktionen	Interaktionen, die dem Kundenservice-Mitarbeiter zugewiesen sind (der Name des Mitarbeiters wird im Interaktionsdatensatz im Feld **Zugewiesen an** angezeigt).
Knowledge	Meine Knowledge Base-Artikel	Vom Kundenservice-Mitarbeiter verfasste Wissensartikel (der Name des Mitarbeiters wird im Feld **Autor** angezeigt). **Hinweis:** Diese Liste wird im Listenbereich angezeigt, wenn das Knowledge Management Advanced Installer-Plugin (com.snc.knowledge_advanced.installer) aktiviert wird.
Katalogaufgaben	Meinen Gruppen zugewiesen	Katalog-Aufgaben, die den Gruppen des aktuellen Kundenservice-Mitarbeiters zugewiesen sind.

Hinweis:
Zusätzliche gefilterte Listen werden im Listenbereich angezeigt, wenn ein Kundenservice-Mitarbeiter auch die itil-Rolle innehat.

Mit zusätzlichen Plugins für Kundenservice-Management installierte Komponenten

Verschiedene Arten von Komponenten werden mit den zusätzlichen Plugins für die Anwendung Kundenservice-Management installiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten, die mit zusätzlichen Plugins für CSM installiert werden

Mit CTI Softphone installierte Komponenten	• Tabellen • Business-Regeln • Skripteinbindungen
Mit Customer Service CTI Demodaten installierte Komponenten	Business-Regeln
Mit OpenFrame installierte Komponenten	• Tabellen • Rollen • Business-Regeln • Skripteinbindungen • UI-Makros
Mit speziellen Bearbeitungsnotizen installierte Komponenten	• Tabellen • Rollen • Eigenschaften • Business-Regeln • Client-Skripts • Skripteinbindungen
Mit Targeted Communications installierte Komponenten	• Tabellen • Rollen • Eigenschaften
Mit Produktbezogene Wissensdatenbank-Berechtigungen installierte Komponenten	• Business-Regeln • Eigenschaften
Mit Self Service-Password Reset installierte Komponenten	Skripteinbindungen

Mit CTI Softphone installierte Komponenten

Mit CTI Softphone werden verschiedene Arten von Komponenten installiert.

Mit CTI Softphone installierte Tabellen

Tabellen werden mit der Aktivierung von CTI Softphone hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen für die Aktivierung von CTI Softphone

Tabelle	Beschreibung
Benutzer-CTI-Status	Speichert den Verfügbarkeitsstatus des Mitarbeiters.

Mit CTI Softphone installierte Skripteinbindungen

Skripteinbindungen werden mit der Aktivierung von CTI Softphone hinzugefügt.

Skripteinbindung	Beschreibung
CTIAjaxUtility	Ajax-Klasse, die Hilfsfunktionen bereitstellt, um Benutzerstatus festzulegen und abzurufen, den Kontext des eingehenden Anrufs abzurufen, einen Anruf zu protokollieren und einen Anruf in die Warteschlange zu versetzen.

Mit CTI Softphone installierte Geschäftsregeln

Geschäftsregeln werden mit der Aktivierung von CTI Softphone hinzugefügt.

Business-Regel	Tabelle	Beschreibung
Verfügbaren Benutzer für Incident-Aufgabe weiterleiten	Benutzer-CTI-Status [user_cti_status]	Demo-Geschäftsregel, um einen Anruf basierend auf übereinstimmenden Regeln aus der Warteschlange zu entfernen, wenn ein Mitarbeiter verfügbar wird.

Mit Customer Service CTI Demodaten installierte Komponenten

Mit Customer Service CTI Demodaten werden verschiedene Arten von Komponenten installiert.

Hinweis:
Ab dem Yokohama-Release werden CTI-Demodaten für den Kundenservice auf eine zukünftige Einstellung vorbereitet. Es wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. ServiceNow Voice with Amazon Connect bietet die neueste Experience für diese Funktionalität.

Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

Mit Customer Service CTI Demodaten installierte Geschäftsregeln

Geschäftsregeln werden mit der Aktivierung von Customer Service CTI Demodaten hinzugefügt.

Business-Regel	Tabelle	Beschreibung
Verfügbaren Benutzer für Fallaufgabe weiterleiten	Benutzer-CTI-Status [user_cti_status]	Wird verwendet, um einen Anruf aus der Warteschlagen zu entfernen, wenn ein Mitarbeiter verfügbar wird.

Mit OpenFrame installierte Komponenten

Mit OpenFrame werden verschiedene Arten von Komponenten installiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit OpenFrame installierte Tabellen

Tabellen werden bei der Aktivierung von OpenFrame hinzugefügt.

Mit OpenFrame installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Telefonprotokoll [sn_openframe_phone_log]	Ein Protokoll der eingehenden und ausgehenden Telefonanrufe. Diese Tabelle kann verwendet werden, um jeden getätigten oder empfangenen Anruf zu protokollieren.
OpenFrame-Konfiguration [sn_openframe_configuration]	Speichert die OpenFrame-Konfiguration. Dies ist die Konfiguration, die verwendet wird, um OpenFrame im TopFrame zu laden.

Mit OpenFrame installierte Rollen

Die OpenFrame-Benutzerrolle wird automatisch hinzugefügt, wenn Sie OpenFrame aktivieren.

Rolle	Beschreibung	Enthält die Rolle
Anwender [sn_openframe_user]	Die OpenFrame-Benutzerrolle.	Keine
Anwender sn_openframe_api_user	Die OpenFrame API-Anwenderrolle	Keine

Mit OpenFrame installierte Skripteinbindungen

Die OpenFrameAjaxUtility-Skripteinbindung wird hinzugefügt, wenn Sie OpenFrame aktivieren.

Skripteinbindungen für OpenFrame

Skripteinbindung	Beschreibung
OpenFrameAjaxUtility	Die OpenFrame AJAX-Utility-Klasse, die Funktionen zum Abrufen der OpenFrame-Konfiguration sowie zum Abrufen und Festlegen der zuletzt geöffneten Frame-Position bietet.

Mit OpenFrame installierte Geschäftsregeln

Einige zugehörige Geschäftsregeln werden hinzugefügt, wenn Sie OpenFrame aktivieren.

OpenFrame-Geschäftsregeln

Business-Regel	Tabelle	Beschreibung
Service Desk-Mitarbeiter festlegen	Telefonprotokoll [sn_openframe_phone_log]	Legt den Service Desk-Mitarbeiter in der Tabelle „Telefonprotokoll“ [sn_openframe_phone_log] als aktuell angemeldeter Benutzer fest, wenn ein Anruf ohne Agent protokolliert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

OpenFrame-Geschäftsregeln (Fortsetzung)

Business-Regel	Tabelle	Beschreibung
Eine Standardkonfiguration	OpenFrame-Konfiguration [sn_openframe_configuration]	Überprüft, ob nur eine standardmäßige OpenFrame-Konfiguration vorhanden ist. Sie können nicht über zwei OpenFrame-Konfigurationen verfügen, wenn die Standardoption für auf „true“ festgelegt ist.
Aufgaben-Arbeitsnotizen aktualisieren	Telefonprotokoll [sn_openframe_phone_log]	Aktualisiert die Arbeitsnotizen für eine bestimmte Aufgabe, wenn für diese Aufgabe ein Anruf protokolliert wird.

Mit OpenFrame installierte UI-Makros

Zugehörige UI-Makros werden hinzugefügt, wenn Sie das OpenFrame-Plugin aktivieren.

Die beim Aktivieren des OpenFrame-Plugins hinzugefügten UI-Makros werden unter den folgenden Bedingungen unterstützt:

- Die *doctype*-Eigenschaft ist auf „true“ festgelegt, und das Gerät ist kein Tablet oder Mobilgerät.
- Der Webbrowser ist Internet Explorer 10 oder höher.

Als Systemadministrator können Sie die folgenden UI-Makroskripts hinzufügen:

OpenFrame-UI-Makro-Skripts

Skripteinbindung	Beschreibung
show_phone	• Dieses Makro erfordert die Aktivierung des OpenFrame-Plugins. • Wenn Sie dieses UI-Makro mithilfe des Parameters *ref_contribution* konfigurieren, können Sie ein Telefonsymbol neben dem Referenzfeld sys_user anzeigen, wenn das Telefonfeld im sys_user-Datensatz mit der Kontaktnummer des Benutzers ausgefüllt wurde.
show_phone_customer_service	• Dieses Makro erfordert die Aktivierung der Plugins „Kundenservice-Management“ und „OpenFrame“. • Wenn Sie dieses UI-Makro mithilfe des Parameters *ref_contribution* konfigurieren, können Sie ein Telefonsymbol neben dem customer_account-Referenzfeld **Kontakt** im Fallformular anzeigen, wenn das Telefonfeld im customer_account-Kundendatensatz mit der Kontaktnummer des Benutzers ausgefüllt wurde.

Wenn das Telefonsymbol angezeigt wird, können Sie Anrufe über die Click-to-Call-Fähigkeit im OpenFrame-Fenster tätigen. Weitere Informationen zur Verwendung von OpenFrame finden Sie unter OpenFrame-Übersicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit speziellen Bearbeitungsnotizen installierte Komponenten

Verschiedene Arten von Komponenten werden mit speziellen Bearbeitungsnotizen installiert.

Mit speziellen Bearbeitungsnotizen installierte Tabellen

Die im Plugin „Special Handling Notes“ (com.sn_shn) enthaltenen Tabellen.

Das Plugin „Special Handling Notes“ fügt die folgenden Tabellen hinzu.

Tabelle	Beschreibung
Liste der Bearbeitungsnotizen [sn_shn_notes]	Speichert die speziellen Bearbeitungsnotizen.
Konfiguration der speziellen Bearbeitung [sn_shn_configuration]	Speichert die Tabellenkonfiguration der speziellen Bearbeitungsnotizen.

Mit speziellen Bearbeitungsnotizen installierte Rollen

Einige Anwenderrollen sind im Plugin „Spezielle Bearbeitungsnotizen“ (com.sn_shn) enthalten.

Spezielle Rollen für Bearbeitungsnotizen

Rolle	Beschreibung
sn_shn.admin	Kann spezielle Bearbeitungsnotizen lesen, erstellen, aktualisieren und löschen. Diese Rolle enthält die Rolle sn_shn.editor. Die Rolle sn_customerservice_manager enthält die Rolle sn_shn.admin.
sn_shn.editor	Kann spezielle Bearbeitungsnotizen lesen und aktualisieren. Diese Rolle enthält die Rolle sn_shn.user. Die Rolle sn_customerservice_agent enthält die Rolle sn_shn.editor.
sn_shn.user	Kann spezielle Bearbeitungsnotizen lesen.

Mit speziellen Bearbeitungsnotizen installierte Eigenschaften

Einige Eigenschaften sind im Plugin „Spezielle Bearbeitungsnotizen“ (com.sn_shn) enthalten.

Das Plugin „Special Handling Notes“ fügt die folgenden Eigenschaften hinzu.

Eigenschaften für spezielle Bearbeitungsnotizen

Eigenschaft	Beschreibung
Maximale Anzahl angezeigter Notizen im Popupfenster 'Bearbeitungsnotizen' [sn_shn.max_num_alerts]	• **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 20 • **Standort**: **Spezielle Bearbeitungsnotizen** > **Eigenschaften**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für spezielle Bearbeitungsnotizen (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Bearbeitungsnotizen nur einmal pro Sitzung anzeigen [sn_shn.note_preferences]	Jedes Mal, wenn Sie auf einen Datensatz zugreifen, werden spezielle Bearbeitungsnotizen angezeigt. Aktivieren Sie diese Eigenschaft, um spezielle Bearbeitungsnotizen nur einmal pro Sitzung anzuzeigen. • **Typ**: true | false • **Standardwert**: false • **Standort**: **Spezielle Bearbeitungsnotizen** > **Eigenschaften**
Breite des Popup-Fensters für Bearbeitungsnotizen in Pixel [sn_shn.popup_width]	Die Breite des Popup-Fensters für spezielle Bearbeitungsnotizen in Pixel. Die Standardbreite ist 500. Wenn Sie weniger als 300 angeben, verwendet das Fenster automatisch die Mindestbreite von 300 Pixel. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 500 • **Standort**: **Spezielle Bearbeitungsnotizen** > **Eigenschaften**

Weitere Informationen zu den Eigenschaften für spezielle Bearbeitungsnotizen finden Sie unter Eigenschaften spezieller Bearbeitungsnotizen konfigurieren.

Mit speziellen Bearbeitungsnotizen installierte Geschäftsregeln

Die im Plugin „Special Handling Notes“ (com.sn_shn) enthaltenen Geschäftsregeln.

Das Plugin „Special Handling Notes“ fügt die folgenden Geschäftsregeln hinzu.

Mit dem Plugin „Spezielle Bearbeitungsnotizen“ installierte Geschäftsregeln

Business-Regel	Tabelle	Beschreibung
Tabellenfeld wird aktualisiert	Liste der Bearbeitungsnotizen [sn_shn_notes]	Füllt das Feld **Tabellen** mit der Tabellenbezeichnung anstelle des gesamten Tabellennamens aus.
SHN-Cache-Tabelleneintrag	Konfiguration der speziellen Bearbeitungsnotizen [sn_shn_configuration]	Speichert die Einträge in der Konfigurationstabelle in einem Cache, um wiederholte Abfragen zu vermeiden.

Mit speziellen Bearbeitungsnotizen installierte Clientskripts

Die im Plugin „Special Handling Notes“ (com.sn_shn) enthaltenen Clientskripts.

Das Plugin „Special Handling Notes“ fügt die folgenden Clientskripts hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Client-Skripts

Client-Skript	Tabelle	Beschreibung
Nachricht beim Laden	Konfiguration der speziellen Bearbeitungsnotizen [sn_shn_configuration]	Die Nachricht beim Laden beschreibt, wofür die Konfigurationstabelle für spezielle Bearbeitungsnotizen gilt. Erstellen Sie eine Konfiguration, indem Sie eine Tabelle auswählen, für die spezielle Bearbeitungsnotizen erstellt und angezeigt werden können. Fügen Sie Notizen für zugehörige Entitäten ein, indem Sie die gewünschten Felder auswählen und sie der Konfiguration hinzufügen.

Mit speziellen Bearbeitungsnotizen installierte Skripteinbindungen

Die im Plugin „Special Handling Notes“ (com.sn_shn) enthaltenen Skripteinbindungen.

Das Plugin „Special Handling Notes“ fügt die folgenden Skripteinbindungen hinzu.

Skripteinbindungen für spezielle Bearbeitungsnotizen

Skripteinbindung	Beschreibung
SHNProcessor	Eine Sammlung von APIs für spezielle Bearbeitungsnotizen.
SHNTable	Stellt eine Liste von Tabellen bereit, für die der Benutzer spezielle Bearbeitungsnotizen erstellen kann.

Mit Targeted Communications installierte Komponenten

Mit der Anwendung Targeted Communications werden verschiedene Arten von Komponenten installiert.

Mit Targeted Communications installierte Tabellen

Tabellen werden bei der Aktivierung von Targeted Communications hinzugefügt.

Mit Targeted Communications installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Empfänger (Benutzer) [sn_publications_recipientslist_user_m2m]	Speichert Empfängerlisten vom Typ „Interne Benutzer“.
Empfänger (Accounts) [sn_publications_recipientslist_account_m2m]	Speichert Empfängerlisten vom Typ Accounts.
Empfänger (Verbraucher) [sn_publications_recipientslist_consumer_m2m]	Speichert Empfängerlisten vom Typ Verbraucher.
Veröffentlichungsempfänger [sn_publications_publication_contact_m2m]	Speichert Empfängerlisten vom Typ Kontakte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Targeted Communications installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
Workflow-Konfiguration [sn_publications_workflow_config]	Workflow-Konfigurationsseite.
Publication [sn_publications_publication]	Speichert alle Veröffentlichungen.
Empfängerliste [sn_publications_recipients_list]	Speichert die Empfängerlisten.
Serie [sn_publications_recurrence]	Speichert alle Veröffentlichungsserien.

Mit Targeted Communications installierte Rollen

Rollen werden bei der Aktivierung von Targeted Communications hinzugefügt.

Mit Targeted Communications installierte Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Administrator der Veröffentlichungen [sn_publications.admin]	Der Administrator der Veröffentlichungen kann: • Alle Veröffentlichungen lesen • Veröffentlichungen erstellen, aktualisieren und löschen • Serien-Veröffentlichungen erstellen • Empfängerlisten erstellen • Genehmiger zu Workflows hinzufügen oder daraus entfernen	• sn_publications.author • sn_publications.approver • workflow_publisher • image_admin
Autor der Veröffentlichungen [sn_publications.author]	Der Autor der Veröffentlichungen kann:	• sn_publications_recipients_list_user • sn_publications_recipients_user • workflow_publisher

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Targeted Communications installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Alle Veröffentlichungen lesen • Veröffentlichungen erstellen, aktualisieren und löschen • Serien-Veröffentlichungen erstellen • Empfängerlisten erstellen	• image_admin • sn_esm_agent
Genehmiger für Veröffentlichungen [sn_publications.approver]	Der Genehmiger für Veröffentlichungen kann Veröffentlichungen genehmigen.	approver_user
Empfängerlisten-Benutzer [sn_publications_recipients_list_user]	Der Benutzer der Empfängerliste kann Empfängerlisten erstellen und anzeigen.	Keine
Empfängerbenutzer [sn_publications_recipients_user]	Der Empfängerbenutzer kann Empfängerlisten anzeigen.	Keine

Mit Targeted Communications installierte Eigenschaften

Eigenschaften werden bei der Aktivierung von Targeted Communications hinzugefügt.

Hinweis:
Um die Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] zu öffnen, geben Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` ein.

Eigenschaft	Beschreibung
sn_publications.max_email	Schränkt die Anzahl der E-Mail-Empfänger ein. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 100000 • **Speicherort**: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]

Mit Produktbezogene Wissensdatenbank-Berechtigungen installierte Komponenten

Mit der Anwendung Produktbezogene Wissensdatenbank-Berechtigungen werden verschiedene Arten von Komponenten installiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Produktbezogene Wissensdatenbank-Berechtigungen installierte Geschäftsregeln

Geschäftsregeln werden bei der Aktivierung von produktbezogenen Wissensdatenbank-Berechtigungen hinzugefügt.

Geschäftsregeln für produktbezogene Wissensdatenbanken

Business-Regel	Tabelle	Beschreibung
Produktbezogene Wissensdatenbank-Berechtigung	Knowledge [kb_knowledge]	Implementiert die erforderlichen Zugriffssteuerungen für Benutzer mit der Rolle sn_customerservice.customer.
KB-Produktberechtigungen	Knowledge Base [kb_knowledge_base]	

Mit Produktbezogene Wissensdatenbank-Berechtigungen installierte Eigenschaften

Eigenschaften werden bei der Aktivierung von produktbezogenen Wissensdatenbank-Berechtigungen hinzugefügt.

Eigenschaften, die mit Produktberechtigungen für Wissen hinzugefügt wurden

Eigenschaft	Beschreibung
kb_product_entitlement.knowledge_base.enable	Zugriffssteuerung von Wissensdatenbanken auf Produktberechtigungen aktivieren Wenn diese Option aktiviert ist, können Kunden auf alle Knowledge Bases zugreifen, die sich auf die Produkte beziehen, für die sie Berechtigungen haben. • **Typ**: true/false • **Standardwert**: false • **Standort**: **Produktbezogene Wissensdatenbank-Berechtigungen** > **Eigenschaften**
kb_product_entitlement.knowledge_base.allow_empty_products	Zugriff auf Knowledge Bases mit leeren Feld **Zugehörige Produkte** zulassen. Wenn diese Option aktiviert ist, können Kunden auf alle Knowledge Bases zugreifen, auch wenn im Knowledge Base-Formular keine Produkte im Feld **Zugehörige Produkte** angegeben wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften, die mit Produktberechtigungen für Wissen hinzugefügt wurden (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• **Typ**: true/false • **Standardwert**: false • **Standort**: **Produktbezogene Wissensdatenbank-Berechtigungen** > **Eigenschaften**
kb_product_entitlement.article.enable	Zugriffssteuerung von Wissensartikeln auf Produktberechtigungen aktivieren Wenn diese Option aktiviert ist, können Kunden auf alle Wissensartikel zugreifen, die sich auf die Produkte beziehen, für die sie Berechtigungen haben. • **Typ**: true/false • **Standardwert**: false • **Standort**: **Produktbezogene Wissensdatenbank-Berechtigungen** > **Eigenschaften**
kb_product_entitlement.article.allow_empty_products	Zugriff auf Wissensartikel mit leerem Feld **Zugehörige Produkte** zulassen. Wenn diese Option aktiviert ist, können Kunden auf alle Wissensartikel zugreifen, auch wenn im Wissensformular keine Produkte im Feld **Zugehörige Produkte** angegeben wurden. • **Typ**: true/false • **Standardwert**: false • **Standort**: **Produktbezogene Wissensdatenbank-Berechtigungen** > **Eigenschaften**

Mit Self Service-Password Reset installierte Komponenten

Verschiedene Arten von Komponenten werden mit Self Service-Password Reset installiert.

Mit Self Service-Password Reset installierte Skripteinbindungen

Skripteinbindungen werden bei der Aktivierung von Self Service-Password Reset hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripteinbindungen für die Selfservice-Passwortzurücksetzung

Skripteinbindung	Beschreibung
PasswordResetAJAX	AJAX-Skript zur Verarbeitung einer Passwort-Zurücksetzung von einer UI-Seite als Gast.
ResetPwdAjaxProcessor	

Mit Engagement Messenger installierte Komponenten

Bei der Aktivierung der Anwendung Engagement Messenger werden verschiedene Arten von Komponenten installiert, einschließlich Plugins, Tabellen und Benutzerrollen.

Installierte Rollen

Rollen, die mit der Aktivierung der Engagement Messenger-Anwendung installiert werden

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Engagement Messenger-Administrator [sn_csm_ec.ec_admin]	Erstellt und bearbeitet Konfigurationen für Embedded Messenger-Module	• sn_csm_ec.ec_read • snc_platform_rest_api_access • virtual_agent_admin • image_admin • sp_admin • ais_admin • catalog_builder_editor
Engagement Messenger – Lesen [sn_csm_ec.ec_read]	Kann vorhandene Konfigurationen für Embedded Messenger-Module anzeigen	Keine

Installierte Tabellen

Tabellen, die mit der Aktivierung der Engagement Messenger-Anwendung hinzugefügt wurden

Tabelle	Beschreibung
Instanz der Chat-Funktion [sn_csm_ec_chat_instance]	Speichert Konfigurationsdetails der Chat-Funktion der Messenger-Module
Engagement Messenger-Modul [sn_csm_ec_engmnt_center_module]	Speichert die Liste aller Messenger-Module
Funktion [sn_csm_ec_feature]	Speichert die Funktionsdefinitionen für den Messenger.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen, die mit der Aktivierung der Engagement Messenger-Anwendung hinzugefügt wurden (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
	Jede Funktionsinstanz eines Messenger-Moduls wird anhand der Funktionsdefinition erstellt.
Funktionsinstanz [sn_csm_ec_feature_instance]	Speichert die Details von Funktionsinstanzen des Messenger-Moduls.
Instanz der Begrüßungsfunktion [sn_csm_ec_greeting_instance]	Speichert Konfigurationsdetails der Begrüßungsfunktion der Messenger-Module
Instanz der Wissensfunktion [sn_csm_ec_knowledge_instance]	Speichert Konfigurationsdetails der Wissensfunktion der Messenger-Module
Instanz der Suchfunktion [sn_csm_ec_search_instance]	Speichert Konfigurationsdetails der Suchfunktion der Messenger-Module

Mit Engagement Messenger installierte Eigenschaften

Engagement Messenger-Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
com.glide.cs.embed.csp_frame_ancestors	Nach der Aktivierung des Glide Virtual Agent-Plugins (com.glide.cs.chatbot) müssen Sie mit der Systemeigenschaft *com.glide.cs.embed.csp_frame_ancestors* die Konfiguration der Richtlinie „frame-ancestors“ für die Website aktivieren, auf der Sie Engagement Messengerhosten möchten. Legen Sie den Wert der *com.glide.cs.embed.csp_frame_ancestors* -Systemeigenschaft „self“ <URL Ihrer Website> fest. Beispiel: „self“ https://www.example.com • Typ: Zeichenfolge • Wert: Self • Speicherort: Systemeigenschaften
glide.authenticate.multisso.enabled	Legen Sie die Systemeigenschaft *glide.authenticate.multisso.enabled* auf „true“ fest, um Mehrfachanbieter-SSO zu aktivieren. • Typ: Wahr | Falsch • Wert: Self • Speicherort: Systemeigenschaften

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Engagement Messenger-Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie nur die Gastbenutzer-Experience für Ihr Kundenserviceportal aktivieren möchten, können Sie diese Konfiguration ignorieren.
Zeitüberschreitung bei Anwendersitzung *glide.ui.session_timeout*	Legen Sie den Zeitüberschreitungswert für Benutzersitzungen für die Systemeigenschaft *glide.ui.session_timeout* auf einen Wert fest, der größer oder gleich dem Zeitüberschreitungswert Ihrer Website ist. • Typ: Ganzzahl • Wert: 30 • Speicherort: Systemeigenschaften **Hinweis:** Wenn Sie nur die Gastbenutzer-Experience für Ihr Kundenserviceportal aktivieren möchten, können Sie diese Konfiguration ignorieren.
sn_customerservice.emails.customportal	Legen Sie die URL Ihres Kundensupportportals für Drittparteien so fest, dass die Benachrichtigungs-E-Mails, die Ihre Kunden erhalten, URLs enthalten, die sie zu genau dem Anforderungsdatensatz weiterleiten, den sie übermittelt haben. Diese Benachrichtigungs-E-Mails werden in Szenarien wie z. B. der Einsendung eines Falls, der Anforderung eines Service bzw. eines Technikers im Außendienst oder einem Walk-up-Termin versendet. • Typ: Zeichenfolge • Wert: Keine • Speicherort: Systemeigenschaften Wenn Ihr Kundensupportportal beispielsweise https://www.beispiel.com/supportlautet, legen Sie den Eigenschaftswert auf https://www.beispiel.com/supportfest.
sn_csm_ec.proactive_inactivity_time	Legen Sie den inaktiven Zeitraum (in Sekunden) fest, um proaktive Hilfe in Engagement Messengerauszulösen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Engagement Messenger-Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• Typ: Ganzzahl • Wert: 2 • Speicherort: Systemeigenschaften
glide.knowman.serviceportal.use_numbered_url	Die Eigenschaft enthält eine durch Kommas getrennte Liste von sys_ids des Serviceportal-Datensatzes. Für jeden Portaldatensatz, der in dieser Eigenschaft angegeben ist, wird der Artikellink mit dem URL-Parameter „sysparm_number“ anstelle von „sys_kb_id“ angezeigt. • Typ: Zeichenfolge • Wert: Keine • Speicherort: Systemeigenschaften

Installierte Plugins

- Customer Service (com.sn_customerservice)
- Integration - Multiple Provider Single Sign-On Installer (com.snc.integration.sso.multi.installer)

In Engagement Messenger unterstützte Funktions-Kontextparameter

Mit Funktionen für die kontextbezogene Startfunktionalität können Sie den Standardstartbildschirm in Engagement Messenger festlegen.

Eingebetteter Code und Parameter für einen Funktions-Kontext

Funktion	Eingebetteter Code	Beschreibung der Funktions-Parameter

CHAT	{
	feature: "CHAT",
	params: {
	"topic_id": "<*sys_id*>",
	"language": "<*language_name*>",
	"sysparm_<*param_name*>": "<*param_value*>"
	}
	}
		<sys_id>
		Identifiziert das Virtual Agent-Thema, das in den Chat aufgenommen werden soll.
		<language_name>
		Standardsprache für den Chat. Geben Sie beispielsweise für Französisch frein.
		<param_name>:<param_value>

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingebetteter Code und Parameter für einen Funktions-Kontext (Fortsetzung)

Funktion	Eingebetteter Code	Beschreibung der Funktions-Parameter
		Alle zusätzlichen Parameter, die an das Virtual Agent-Thema übergeben werden sollen. Der Name des Parameters muss mit sysparm beginnen. Beispiel: sys_param_product_name.
WORK_ORDER	{ feature: "WORK_ORDER", params: { "table": "wm_order", "sys_id": "<*sys_id*>" } }	**<sys_id>** Systembezeichner (sys_id) eines Arbeitsauftrags.
CASE	{ feature: "CASE", params: { "table": "sn_customerservice_case", "sys_id": "<*sys_id*>" } }	**<sys_id>** Systembezeichner (sys_id) eines Falls.
NEW_CASE	{ feature: "NEW_CASE", params: { } }	Keine
CASE_LIST	{ feature: "CASE_LIST", params: { } }	Keine
VIEW_ARTICLE	{ feature: "VIEW_ARTICLE", params: { "sys_kb_id": "<*sys_id*>" } }	**<sys_id>** Systembezeichner (sys_id) eines Wissensartikels.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingebetteter Code und Parameter für einen Funktions-Kontext (Fortsetzung)

Funktion	Eingebetteter Code	Beschreibung der Funktions-Parameter
SEARCH	`{ feature: "SEARCH", params: { "q": "<search_term>" } }`	**<search_term>** Begriff, nach dem in einer Suchergebnisabfrage gesucht wird.
CASE_SEARCH	`{ feature: "CASE_SEARCH", params: { "q": "<search_term>" } }`	**<search_term>** Begriff, nach dem in einer Fallergebnisabfrage gesucht wird.
CATALOG_ITEM	`{ feature: "CATALOG_ITEM", params: { "sys_id": "<sys_id>" } }`	**<sys_id>** Systembezeichner (sys_id) eines Katalogelements.
NEW_APPOINTMENT	`{ feature: "NEW_APPOINTMENT", params: { } }`	Keine
NEW_WORK_ORDER	`{ feature: "NEW_WORK_ORDER", params: { } }`	Keine
HOME	`{ feature: "HOME", params: { } }`	Keine

Zugehörige Informationen

Funktionen in Engagement Messenger mit benutzerdefiniertem Code starten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Engagement Messenger Übersetzungstabellen

Mit den Tabellen [sys_translated_text] und [sys_ui_message] kann Engagement Messenger übersetzten Text speichern.

Jedes übersetzte Feld in jeder Zeile hat einen oder mehrere Einträge in dieser Tabelle, einen pro Sprache, für die ServiceNow eine Übersetzung bereitstellt.

Von Engagement Messenger verwendete Übersetzungstabellen

Tabelle	Beschreibung
Übersetzter Text [sys_translated_text]	Speichert Übersetzungen für konfigurierbare Felder wie Benutzerbegrüßung und Suchnachricht. Diese Felder werden in der Modulkonfiguration von Engagement Messenger konfiguriert und haben den Feldtyp translated_text. Die wichtigsten Felder in dieser Tabelle sind: • **Dokument**: Interner Bezeichner des Funktionsinstanzdatensatzes, für den diese Übersetzung gilt. • **Feldname**: Titel- oder Untertitelfeld aus dem Funktionsinstanzdatensatz. • **Sprache**: Sprache, in die der Text übersetzt wird. • **Tabellenname**: Name der Funktionsinstanz. • **Wert**: Übersetzter Text, den der Benutzer sieht. Einzelheiten zum Übersetzen von Textinhalten in andere Sprachen finden Sie unter Übersetzte Texttabelle und Textfelder übersetzen.
Nachricht [sys_ui_message]	Speichert Übersetzungen für statische Nachrichten in Engagement Messenger. Weitere Informationen zur Nachrichtentabelle finden Sie unter Nachrichtentabelle.

Hinweis:
Informationen zur Übersetzung des Virtual Agent -Chats finden Sie unter Virtual Agent-Übersetzungstabellen

Kundenverträge und Berechtigungen – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zum Lebenszyklus von Serviceverträgen und zu Formularen, die in der Anwendung Kundenverträge und Berechtigungen verfügbar sind.

Lebenszyklus von Serviceverträgen

Ein Servicevertrag durchläuft in jeder Phase seines Lebenszyklus die verschiedenen Status.

In jedem Status kann ein Servicevertrag bestimmte in der folgenden Tabelle aufgeführten Aktionen ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Servicevertragslebenszyklus , zugehörige Status und Aktionen, die er ausführen kann

Lebenszyklus	Status	Aktion
Ein Servicevertrag wird generiert.	Entwurf	• Das Start- und Enddatum des Servicevertrags können so geändert werden, dass die Daten der untergeordneten Datensätze innerhalb des Datumsbereichs liegen. • Die zugehörigen Vertragspositionen und Berechtigungen können hinzugefügt, entfernt oder geändert werden. • Das abgedeckte verkaufte Produkt/ Installationsbasiselement kann hinzugefügt oder entfernt werden.
Der Servicevertrag wird am Tag der Aktivierung aktiviert.	Aktiv	• Änderungen am Servicevertrag können manuell, über die Integration und über den Workflow Vertriebs- und Auftragsmanagement durchgeführt werden. • Das Startdatum kann nicht geändert werden. • Das Enddatum kann erweitert werden und muss nach dem aktuellen Datum liegen. • Servicevertragspositionen können hinzugefügt werden. • Das verkaufte Produkt/das abgedeckte Installationsbasiselement kann geändert werden.
Der Servicevertrag wird am Ablaufdatum deaktiviert.	Abgelaufen	Keine Aktion.
Servicevertrag wurde abgebrochen.	Abbrechened	Keine Aktion.

Die Servicevertragspositionen und Berechtigungen führen ebenfalls ähnliche Aktionen in den jeweiligen Status aus.

Wenn eine übergeordnete Entität in den Status Abgelaufen wechselt, erben die untergeordneten Entitäten denselben Status. Wenn beispielsweise ein Servicevertrag ausläuft, laufen auch die zugehörigen Vertragspositionen und Berechtigungen ab.

Die Statusänderung einer untergeordneten Entität wirkt sich jedoch nicht auf die übergeordnete Entität aus.

Das verkaufte Produkt oder das Installationsbasiselement, auf das in der Vertragsposition oder einer Berechtigung verwiesen wird, muss den gleichen Status wie die Entität aufweisen, in der es referenziert wird.

Status „Angehalten“.

Wenn ein verkauftes Produkt ausgesetzt wird, werden die zugehörigen Servicevertragspositionen und Berechtigungen im Status Entwurf oder Aktiv in den Status Ausgesetzt versetzt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine ausgesetzte Servicevertragsposition oder -berechtigung wird für alle Aktivitäten pausiert, mit Ausnahme der folgenden:

- Bearbeiten der Feldwerte.
- Es werden Datensätze in den entsprechenden zugehörigen Listen erstellt.

Beim Fortsetzen des verkauften Produkts erhält die zugehörige Servicevertragsposition oder Berechtigung den Status abhängig von ihrem Start- und Enddatum. Beispielsweise erhält eine fortgesetzte Berechtigung, deren Startdatum in der Vergangenheit und deren Enddatum in der Zukunft liegt, den Status Aktiv.

Wenn eine Vertragsposition oder Berechtigung im Status „Ausgesetzt“ ihr Enddatum erreicht hat, wird sie automatisch in den Status „Abgelaufen“ verschoben.

Datumsvalidierungen

Eine Servicevertragsposition, die einem Servicevertrag zugeordnet ist, muss innerhalb des Start- und Enddatums des Servicevertrags erstellt werden. Jede Änderung der Daten von Servicevertragspositionen muss dem Datumsbereich des übergeordneten Servicevertrags entsprechen.

Formular „Servicevertrag“.

Die Anwendung Kundenverträge und Berechtigungen verwendet das Servicevertragsformular zum Erstellen von Serviceverträgen.

Formular „Servicevertrag“.

Feld	Beschreibung
Name	Der Name des Servicevertrags
Nummer	Die interne eindeutige Identifikationsnummer, die beim Erstellen des Servicevertrags generiert wird. Diese Nummer kann nicht bearbeitet werden.
Vertragsreferenz	Die dem Servicevertrag zugewiesene extern zugewiesene Identifikationsnummer.
Account	Name des Accounts, der dem Servicevertrag zugeordnet ist **Hinweis:** • Ein Servicevertrag kann entweder mit einem Account oder einem Verbraucher verknüpft werden. • Ein Account kann erstellt werden, wenn durch Auswahl von **Neu** im Account-Formular kein Account gefunden wird. Weitere Informationen zu den Feldern im Account-Formular finden Sie unter Account-Formular.
Verbraucher	Name des Verbrauchers, der dem Vertrag zugeordnet ist **Hinweis:** Wenn kein Verbraucherdatensatz gefunden wird, können Sie einen Verbraucher erstellen und dem Servicevertrag hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Verbraucherdatensätze erstellen.
Status	Der aktuelle Status des Servicevertrags:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Servicevertrag“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Entwurf • Aktiv • Abgelaufen • Abgebrochen • Angehalten
Startdatum	Das Aktivierungsdatum des Servicevertrags.
Enddatum	Datum, an dem der Servicevertrag endet.
Verlängerungsstamm	Ein Servicevertrag kann mehrmals verlängert werden. Der Verlängerungsstamm bezieht sich auf die Servicevertragsreferenz des ersten oder Basisservicevertrags.
Verlängert ab	Ein Servicevertrag kann mehrmals verlängert werden. Das Feld „Verlängert ab“ bezieht sich auf den vorherigen Servicevertrag, der verlängert wurde.

Formular „Servicevertragsposition“.

Sie können Servicevertragspositionen in der Anwendung Kundenverträge und Berechtigungen mithilfe des Formulars „Servicevertragsposition“ erstellen.

Formular „Servicevertragsposition“.

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Servicevertragsposition.
Vertrag	Die interne eindeutige Identifikationsnummer, die beim Erstellen des Servicevertrags generiert wird. Diese Nummer kann nicht bearbeitet werden.
Übergeordnete Vertragsposition	Die interne eindeutige Identifikationsnummer der übergeordneten Servicevertragsposition, die der untergeordneten Servicevertragsposition zugeordnet ist.
Account	Der Name des Accounts, der diesem Servicevertrag zugeordnet ist. **Hinweis:** • Ein Servicevertrag kann entweder mit einem Account oder einem Verbraucher verknüpft werden. • Ein Account kann erstellt werden, wenn durch Auswahl von **Neu** im Formular „Accounts“ kein Account gefunden wurde. Weitere Informationen zu den Feldern im Account-Formular finden Sie unter Account-Formular.
Standort	Der Service- oder Installationsort.
Produktspezifikation	Produktspezifikation, die dem verkauften Produkt zugeordnet ist.
Nummer	Die interne eindeutige Identifikationsnummer der Servicevertragsposition, die beim Erstellen generiert wird. Diese Nummer kann nicht bearbeitet werden.
Verbraucher	Der Name des Verbrauchers, der diesem Vertrag zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Servicevertragsposition“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn kein Verbraucherdatensatz gefunden wird, können Sie einen Verbraucher erstellen und dem Servicevertrag hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Verbraucherdatensätze erstellen.
Status	Der aktuelle Status der Vertragsposition: • Entwurf • Aktiv • Abgelaufen • Abgebrochen • Angehalten **Hinweis:** • Der Status der Servicevertragsposition wird von dem übergeordneten Servicevertrag geerbt. • Der Status „Angehalten“ gilt nur, wenn die Vertragsposition über den Workflow Vertriebs- und Auftragsmanagement erstellt wird.
Startdatum	Das Datum der Aktivierung der Servicevertragsposition.
Enddatum	Das Datum, an dem die Servicevertragsposition abläuft.
Produkt	Das Produktmodell, das dem Produktangebot für das verkaufte Produkt zugeordnet ist.
Produktangebot	Produktangebot, das dem verkauften Produkt zugeordnet ist.
Verkauftes Produkt	Der Name des verkauften Produkts, das der Vertragsposition hinzugefügt wird. **Hinweis:** • Wenn die Servicevertragsposition über den Workflow Vertriebs- und Auftragsmanagement erstellt wird, zeigt dieses Feld den Namen des verkauften Produkts an, aus dem die Vertragsposition generiert wird. • Wenn Servicevertragspositionen über die Integration erstellt werden, wird das Feld ungültig.
Verlängerungsstamm	Eine Servicevertragsposition kann mehrmals verlängert werden. Der Verlängerungsstamm bezieht sich auf die Servicevertrags-Positionsreferenz der ersten oder Basis-Servicevertragsposition.
Verlängert ab	Eine Servicevertragsposition kann mehrmals verlängert werden. Das Feld Verlängert von bezieht sich auf die vorherige Servicevertragsposition, die verlängert wurde.

Sie können die Preisinformationen in einer Vertragsposition für Abonnementverträge anzeigen, um Ihre Vertragsinformationen zu überprüfen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abonnement und Preise

Laufzeit (Monate)	Gültigkeitszeitraum des Zugriffs auf den Service oder das Produkt.
Startdatum des Abonnements	Startdatum des Vertragsabonnements.
Enddatum des Abonnements	Enddatum des Vertragsabonnements.
Preisliste	Für den Service des Produkts zugeordnete Preisliste.
Nettostückpreis	Der Preis für jede Einheit im Produktangebot. Der Nettopreis einer einzelnen Einheit des verkauften Produkts.
Preisgestaltungsmethode	Die Preismethode für das ausgewählte verkaufte Produkt. Sie kann einmalig oder wiederkehrend erfolgen. Bei einem einmaligen Preis wird eine Gebühr für das Produktangebot berechnet. Mit der wiederkehrenden Preisgestaltung können Sie die Periodizität der Preisgestaltung festlegen.
Periodizität	Die Häufigkeit der Preisgestaltungsmethode. Sie kann monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich sein. Dieses Feld wird nur gültig, wenn die Methode im Feld **Preismethode** eine wiederkehrende Zahlung ist.
Einmaliger Preis	Stellt die einmaligen Gebühren dar, die für das Produkt oder den Service zu zahlen sind.
Wiederkehrender Monatspreis	Stellt den Preis dar, den der Kunde während der Nutzung des Produkts monatlich zahlen soll.
Wiederkehrender Jahrespreis	Stellt den Preis dar, der jährlich für die Nutzung des Produkts zu zahlen ist.
Kumulativer einmaliger Preis	Stellt einmalige Gebühren dar, die für die übergeordnete Position und alle untergeordneten Positionen zu zahlen sind.
Kumulativer wiederkehrender Monatspreis	Stellt den Monatspreis für die übergeordnete Position und alle untergeordneten Positionen dar
Kumulativer wiederkehrender Jahrespreis	Stellt den Jahrespreis für die übergeordnete Position und alle untergeordneten Positionen dar.
Kumulativer Nettopreis	Stellt den Gesamtpreis der Vertragsposition dar, indem der Rollup-Betrag aller Stammpositionen berechnet wird.

Hinweis:
Wenn eine Servicevertragsposition manuell erstellt wird, sind die Felder **Preismethode**, **Nettostückpreis**und **Periodizität** ungültig. Sie sind nur anwendbar, wenn die Vertragsposition durch den Workflow Vertriebs- und Auftragsmanagement oder durch Integration erstellt wird. In diesem Fall werden diese Felder automatisch mit den Details aus dem zugehörigen verkauften Produkt gefüllt. Das Start- und Enddatum einer untergeordneten Servicevertragsposition müssen zwischen dem Start- und Enddatum der zugehörigen übergeordneten Servicevertragsposition liegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berechtigungsformular

Das Berechtigungsformular kann zum Erstellen von Berechtigungen in Kundenverträge und Berechtigungenverwendet werden.

Berechtigungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Berechtigung.
Produkt	Das Produkt, das der Berechtigung zugeordnet ist.
Vertrag	Die interne eindeutige Identifikationsnummer, die beim Erstellen des Servicevertrags generiert wird. Diese Nummer kann nicht bearbeitet werden.
Account	Der Name des Accounts, der dem Vertrag zugeordnet ist. **Hinweis:** • Ein Servicevertrag kann entweder mit einem Account oder einem Verbraucher verknüpft werden. • Ein Account kann erstellt werden, wenn durch Auswahl von **Neu** im Formular „Accounts“ kein Account gefunden wurde. Weitere Informationen zu den Feldern im Account-Formular finden Sie unter Account-Formular.
Standort	Der Service- oder Installationsort.
Produktspezifikation	Produktspezifikation, die dem verkauften Produkt zugeordnet ist. **Hinweis:** Konfigurieren Sie dieses Feld manuell im Berechtigungsformular mithilfe des Formularlayouts.
Verbraucher	Der Name des Verbrauchers, der diesem Vertrag zugeordnet ist. **Hinweis:** Wenn kein Verbraucherdatensatz gefunden wird, können Sie einen Verbraucher erstellen und dem Servicevertrag hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Verbraucherdatensätze erstellen.
Servicevertragszeile	Der Name der zugehörigen Servicevertragsposition.
Status	Der aktuelle Status der Berechtigung: • Entwurf • Aktiv • Abgelaufen • Abgebrochen • Angehalten **Hinweis:** Der Status der Berechtigung wird von der übergeordneten Vertragsposition geerbt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berechtigungsformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Startdatum	Das Aktivierungsdatum der Berechtigung.
Enddatum	Das Datum, an dem die Berechtigung endet.
Berechtigung verkauft	Der Name des verkauften Produkts, das der Berechtigung hinzugefügt wird. **Hinweis:** • Wenn die Berechtigung manuell erstellt wird, ist dieses Feld schreibgeschützt. • Das Feld muss denselben Status wie die zugehörige Berechtigung haben. • Das Feld wird ungültig, wenn Berechtigungen über die Integration erstellt werden.
Produktangebot	Produktangebot, das der Auftragsposition zugeordnet ist.
Verlängerungsstamm	Eine Berechtigung kann mehrmals verlängert werden. Der Verlängerungsstamm verweist auf die Berechtigungsreferenz der ersten oder Basisserviceberechtigung.
Verlängert ab	Eine Berechtigung kann mehrmals verlängert werden. Das Feld Verlängert von bezieht sich auf die vorherige Berechtigung, die verlängert wurde.

Sie können die Preisinformationen zu einer Berechtigung für Abonnementverträge anzeigen, um Ihre Vertragsinformationen zu überprüfen.

Abonnement und Preise

Laufzeit (Monate)	Gültigkeitszeitraum des Zugriffs auf den Service oder das Produkt.
Startdatum des Abonnements	Startdatum des Vertragsabonnements.
Enddatum des Abonnements	Enddatum des Vertragsabonnements.
Preisliste	Für den Service des Produkts zugeordnete Preisliste.
Nettostückpreis	Der Preis für jede Einheit im Produktangebot. Der Nettopreis einer einzelnen Einheit des verkauften Produkts.
Preisgestaltungsmethode	Die Preismethode für das ausgewählte verkaufte Produkt. Sie kann einmalig oder wiederkehrend erfolgen. Bei einem einmaligen Preis wird eine Gebühr für das Produktangebot berechnet. Mit der wiederkehrenden Preisgestaltung können Sie die Periodizität der Preisgestaltung festlegen.
Periodizität	Die Häufigkeit der Preisgestaltungsmethode. Sie kann monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abonnement und Preise (Fortsetzung)

	Dieses Feld wird nur gültig, wenn die Methode im Feld **Preismethode** eine wiederkehrende Zahlung ist.
Einmaliger Preis	Stellt die einmaligen Gebühren dar, die für das Produkt oder den Service zu zahlen sind.
Wiederkehrender Monatspreis	Stellt den Preis dar, den der Kunde während der Nutzung des Produkts monatlich zahlen soll.
Wiederkehrender Jahrespreis	Stellt den Preis dar, der jährlich für die Nutzung des Produkts zu zahlen ist.
Kumulativer einmaliger Preis	Stellt einmalige Gebühren dar, die für die übergeordnete Position und alle untergeordneten Positionen zu zahlen sind.
Kumulativer wiederkehrender Monatspreis	Stellt den Monatspreis für die übergeordnete Position und alle untergeordneten Positionen dar
Kumulativer wiederkehrender Jahrespreis	Stellt den Jahrespreis für die übergeordnete Position und alle untergeordneten Positionen dar.
Kumulativer Nettopreis	Stellt den Gesamtpreis der Vertragsposition dar, indem der Rollup-Betrag aller Stammpositionen berechnet wird.

Formular „Verkauftes Produkt abgedeckt“

Die Anwendung Kundenverträge und Berechtigungen verwendet das Formular „Verkaufte Produkte abgedeckt“ zum Hinzufügen verkaufter Produkte oder Installationsbasiselemente, die für die Kundenverträge und Berechtigungen -Entitäten abgedeckt sind.

Informationen zum Hinzufügen verkaufter Produkte oder abgedeckter Installationsbasiselemente finden Sie unter Fügt einem Servicevertrag ein verkauftes Produkt oder ein Installationsbasiselement hinzu.

Formular „Verkauftes Produkt abgedeckt“

Feld	Beschreibung
Vertrag	Referenznummer des zugeordneten Servicevertrags
Verkauftes Produkt	Die Produkte, die an einen Kunden verkauft werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Verkauftes Produkt abgedeckt“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: • Die Liste der verkauften Produkte wird basierend auf dem Account gefiltert, der sich auf den Vertrag oder die Berechtigung bezieht. • Wenn ein Produkt hinzugefügt wird, wird das Feld **Installationsbasiselemente** automatisch entfernt. • Wenn ein Produkt nicht aufgeführt ist, können Sie es hinzufügen. Wählen Sie im Fenster Verkaufte Produkte **Neu**. Weitere Informationen finden Sie unter Verkaufte Produkte erstellen.
Installationsbasiselement	Das zugehörige Installationsbasiselement. **Hinweis:** • Die Liste der verkauften Produkte wird basierend auf dem Account gefiltert, der sich auf den Vertrag oder die Berechtigung bezieht. • Wenn ein Installationsbasiselement hinzugefügt wird, wird das Feld **Verkauftes Produkt** automatisch entfernt. • Wenn ein Installationsbasiselement nicht aufgeführt ist, können Sie es hinzufügen. Wählen Sie im Fenster „Installationsbasiselement“ **Neu**. Weitere Informationen finden Sie unter Installationsbasiselemente erstellen.
Servicevertragszeile	Die zugehörige Referenz zur Servicevertrags-Position.
Berechtigung	Die zugehörige Berechtigungsreferenz.
Hinzugefügt am	Das Datum, an dem das Produkt der Entität hinzugefügt wird.
Entfernt am	Das Datum, bis zu dem das Produkt für die Entität aktiv ist.

Hinweis:
Der Aktivierungszeitraum für das verkaufte Produkt oder das abgedeckte Installationsbasiselement muss dem Aktivierungszeitraum der zugehörigen Entität entsprechen.

Native Sprachsteuerung – Taxonomie

Platzhalterthema

Für B2B2C-Datenmodelle erforderliche Rollen

Mit dem B2B2C-Modell können Unternehmen aus verschiedenen Branchen Kundenbeziehungen auf mehreren Ebenen einfach konfigurieren und Geschäftskunden unterstützen, die wiederum ihre Endverbraucher unterstützen.

Erforderliche Rolle: Je nach den von Ihnen ausgeführten Aufgaben sind für Kundendatenmodelle für B2B2C verschiedene Rollen erforderlich.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rollen

Rolle	Aufgaben
sn_customerservice_agent (Kundenservice-Mitarbeiter)	Erstellen Sie einen Fall für einen Account-Verbraucher in den Arbeitsbereichen der Plattform oder Kundenservice-Management (CSM), um Probleme nachzuverfolgen. Siehe Fälle für einen Account-Verbraucher erstellen.
awa_agent und sn_customerservice_agent	Eine Chat-Anforderung in CSM-Arbeitsbereichen akzeptieren und einen Fall aus der Chat-Interaktion erstellen.
sn_customerservice_manager (Kundenservice-Manager)	Verbraucher einem Konto zuordnen, um die Endverbraucher zu identifizieren, die Produkte oder Services verwenden. Ordnen Sie Installationsbasiselemente/ verkaufte Produkte Account-Verbrauchern zu, um die Endverbraucherprobleme nachzuverfolgen.
sn_acct_consumer.consumer (Account-Verbraucher)	Verkaufte Produkte bzw. Installationsbasiselemente anzeigen, um die für Ihr Konto bereitgestellten Instanzen und die an Ihr Konto verkauften Produkte oder Services nachzuverfolgen. Im CSM-Portal einen Fall für Probleme mit Installationsbasiselementen oder verkauften Produkten erstellen. Sie erhalten E-Mail-Benachrichtigungen, wenn ein Fall erstellt, kommentiert, gelöst oder geschlossen wird. Siehe Im CSM-Portal einen Fall erstellen.
sn_customerservice.customer (Kontokontakt)	Verkaufte Produkte bzw. Installationsbasiselemente anzeigen, um die Probleme von Endverbrauchern nachzuverfolgen. Siehe Installationsbasis-Informationen über das Customer Service Portal anzeigen und Produktinformationen aus dem Customer Service Portal anzeigen. Erstellen Sie einen Fall für einen Account-Verbraucher, um Verbraucherprobleme nachzuverfolgen. Siehe Fälle für einen Account-Verbraucher erstellen.

Rollen für Outgesourcter Kundenservice

Outgesourcte Service Provider (OSPs) sind Organisationen, die von einem Unternehmen beauftragt werden, Kundenservice für externe Kunden zu erbringen. Die OSPs verwalten Fälle für Kunden, die ihrer Organisation zugeordnet sind.

Je nach Aufgaben, die Sie ausführen, sind verschiedene Rollen erforderlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rollen

Rolle	Beschreibung
sn_csm_ocs.ext_manager (externer OSP-Manager)	Führen Sie das Onboarding von Service Desk-Mitarbeitern von Service Providern durch, denen sie angehören, und verwalten Sie Fallzuweisungen.
sn_csm_ocs.ext_agent (externer OSP-Mitarbeiter)	Service Desk-Mitarbeiter können die Fälle erfüllen, die zu der Service Provider-Organisation gehören, der sie angehören.
sn_csm_ocs.manager (interner OSP-Manager)	Verwaltet und überwacht alle Aktivitäten von OSPs. Der Manager kann auch auf die OSP-Dashboards zugreifen und als interner Ansprechpartner für das Unternehmen fungieren.

Hinweis:
OSP-Mitarbeiter und -Manager können ihre festgelegten Aufgaben über UI16-Schnittstellen ausführen, da Arbeitsbereiche derzeit nicht unterstützt werden.

Zugehörige Informationen

Outgesourcten Kundenservice einrichten

Outgesourcter Kundenservice

Dashboard „Outgesourcter Service Provider“.

Glossar Customer Service Management

Erfahren Sie mehr über die Begriffe und Konzepte, die für Kundenservice-Managementeindeutig sind.

A

Glossarbegriffe sind alphabetisch gruppiert.

Autoresponder

Automatisiertes System, das Kundenanfragen ohne menschliches Eingreifen beantwortet

C

Glossarbegriffe sind alphabetisch gruppiert.

Kundendatenmodell

Strukturiertes Framework zum Speichern und Verwalten von kundenbezogenen Daten für Unternehmen und Verbraucher.

K

Glossarbegriffe sind alphabetisch gruppiert.

M

Glossarbegriffe sind alphabetisch gruppiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Moderator

Benutzer, der für die Überwachung von Community-Interaktionen und die Sicherstellung der Compliance mit Richtlinien verantwortlich ist.

O

Glossarbegriffe sind alphabetisch gruppiert.

ausgelagerter Service Provider

) Drittparteiorganisation, die mit der Bereitstellung bestimmter Services oder der Verwaltung bestimmter Vorgänge im Namen eines anderen Unternehmens beauftragt wird.

Omni-Channel-Support

Ein System, das Kunden die nahtlose Interaktion über mehrere Kanäle (E-Mail, Chat, Telefon) ermöglicht.

S

Glossarbegriffe sind alphabetisch gruppiert.

Servicevertrag

Vereinbarung zwischen einem Service Provider und einem Kunden, die die Nutzungsbedingungen darlegt. Sie enthält Details zur Installationsbasis und zu Arbeitsplänen.

W

Glossarbegriffe sind alphabetisch gruppiert.

Arbeitsbereich

Suite von Tools in einem zentralen Arbeitsbereich, mit der ein Benutzer einen gesamten Auftrag effizient abschließen kann.

Arbeitsplan

Detaillierter Plan, der die Aufgaben und Aktivitäten beschreibt, die für die Ausführung eines bestimmten Auftrags erforderlich sind. Sie umfasst Zeitleisten, Ressourcen und Zuständigkeiten.

[store-future: BEGIN review]

Kundenservice-Management Rollen

Die Anwendung Kundenservice-Management (CSM) verwendet Rollen, um Zugriff auf Informationen bereitzustellen, interne und externe Benutzer zu identifizieren, die Datensicherheit zu gewährleisten und verschiedene Arten von Beziehungen zwischen Benutzern herzustellen. CSM wird mit bestimmten Standard- und Primärrollen installiert.

Kundenservice-Management bietet mehrere primäre Rollen für die folgenden Geschäftsmodelle:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Business-to-Business (B2B): Mit diesem Geschäftsmodell können Sie Accounts und Kontakte unterstützen. Darüber hinaus können Sie Beziehungen und Account-Teams zur Unterstützung Ihrer Kunden erstellen.
- Business-to-Consumer (B2C): Mit diesem Geschäftsmodell können Sie einzelne Verbraucher unterstützen.

Diese Rollen stellen den Zugriff auf Daten sicher und wahren gleichzeitig die Datensicherheit für verschiedene Arten von Geschäftsbeziehungen.

Neben den Rollen „Basis“ und „Primär“ (die auf den Basisrollen basieren) gibt es auch explizite Rollen. Möglicherweise haben Sie Geschäftsanforderungen, die die Verwendung der Rollen variieren können. Mit der Funktion Explizite Rollen in CSM können Sie externen Anwendern sowohl interne als auch externe Rollen zuweisen. Es ist wichtig, dass Sie die Zuweisungen von Benutzerrollen regelmäßig überprüfen, um sicherzustellen, dass sie Ihren Geschäftsbedürfnissen entsprechen.

Weitere Informationen zum Überprüfen und Aktualisieren von Anwenderrollenzuweisungen finden Sie unter:

- KB0829930
- Zuweisungen externer Benutzerrollen korrigieren

Weitere Informationen zum Verwalten von Kundenservice-Management -Rollen finden Sie unter Mit CSM-Arbeitsbereichen installierte Komponenten und Mit zusätzlichen Plugins für Kundenservice-Management installierte Komponenten.

[End]
[store-future: BEGIN review]

Servicemanagement-Agent [sn_esm_agent]

Verwenden Sie diese Basisrolle, um auf alle in Kundenservice-Managementverfügbaren Funktionen zuzugreifen. Diese Rolle ist mit dem Plugin „Customer Service Base Entities“ verfügbar und wird zusammen mit dem Plugin „Customer Service Base Entities“ installiert.

Enthält Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

- *assignment_workbench*
- *wm_read*
- *cmdb_read*
- *agent_schedule_user*
- *interaction_agent*

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Alle Benutzer

Besondere Überlegungen

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Kundenservice-Management installierte Rollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Service Management-Partner [sn_esm_partner]

Verwenden Sie diese Basisrolle, um auf alle in Kundenservice-Managementverfügbaren Funktionen zuzugreifen. Diese Rolle ist mit dem Plugin „Customer Service Base Entities“ verfügbar und wird zusammen mit dem Plugin „Customer Service Base Entities“ installiert.

Enthält Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

sn_esm_user

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Alle Benutzer

Besondere Überlegungen

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Kundenservice-Management installierte Rollen.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Servicemanagement-Benutzeradministrator [sn_esm_user_admin]

Verwenden Sie diese Basisrolle, um auf alle in Kundenservice-Managementverfügbaren Funktionen zuzugreifen. Diese Rolle ist mit dem Plugin „Customer Service Base Entities“ verfügbar und wird zusammen mit dem Plugin „Customer Service Base Entities“ installiert.

Enthält Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

sn_esm_user

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Alle Benutzer

Besondere Überlegungen

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Kundenservice-Management installierte Rollen.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Servicemanagement-Administrator [sn_esm_admin]

Verwenden Sie diese Basisrolle, um auf alle in Kundenservice-Managementverfügbaren Funktionen zuzugreifen. Diese Rolle ist mit dem Plugin „Customer Service Base Entities“ verfügbar und wird zusammen mit dem Plugin „Customer Service Base Entities“ installiert.

Enthält Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

Keine.

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Alle Benutzer

Besondere Überlegungen

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Kundenservice-Management installierte Rollen.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Servicemanagement-Benutzer [sn_esm_user]

Verwenden Sie diese Basisrolle, um auf alle in Kundenservice-Managementverfügbaren Funktionen zuzugreifen. Diese Rolle ist mit dem Plugin „Customer Service Base Entities“ verfügbar und wird zusammen mit dem Plugin „Customer Service Base Entities“ installiert.

Enthält Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

- *snc_external*
- *sn_apptmnt_booking.appointment_booking_user*

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Alle Benutzer

Besondere Überlegungen

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Kundenservice-Management installierte Rollen.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Servicemanagement-Partneradministrator [sn_esm_partner_admin]

Verwenden Sie diese Basisrolle, um auf alle in Kundenservice-Managementverfügbaren Funktionen zuzugreifen. Diese Rolle ist mit dem Plugin „Customer Service Base Entities“ verfügbar und wird zusammen mit dem Plugin „Customer Service Base Entities“ installiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Enthält Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

- *sn_esm_user_admin*
- *sn_esm_admin*

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Alle Benutzer

Besondere Überlegungen

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Kundenservice-Management installierte Rollen.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Rolle für REST APIs im Zusammenhang mit CSM-Webservices [csm_ws_integration]

Verwenden Sie diese Basisrolle, um auf alle in Kundenservice-Managementverfügbaren Funktionen zuzugreifen. Diese Rolle ist mit dem Plugin „Customer Service Base Entities“ verfügbar und wird zusammen mit dem Plugin „Customer Service Base Entities“ installiert.

Enthält Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

snc_internal

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Alle Benutzer

Besondere Überlegungen

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Kundenservice-Management installierte Rollen.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Kundenservice-Mitarbeiter [sn_customerservice_agent]

Verwenden Sie diese Rolle, um Fälle zu erstellen, Fälle anzuzeigen und zu bearbeiten und mit Kunden und Fachexperten zusammenzuarbeiten, um Fälle zu lösen. Diese Rolle hilft Service Desk-Mitarbeitern, Kunden und Partner bei Fragen und Problemen zu unterstützen.

Enthält Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- *Wissen*
- *chat_admin*
- *sn_customerservice.deescalation_requester*
- *timecard_user*
- *template_editor*
- *sn_esm_agent*

Hinweis:
Diese Rolle enthält die Rolle cmdb_read.

- *sn_shn.editor*
- *domain_expand_scope*

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Kundenservice-Mitarbeiter

Besondere Überlegungen

Hinweis:
Ein Kundenservice-Mitarbeiter unterstützt normalerweise eine bestimmte Gruppe von Produkten über einen oder mehrere Kommunikationskanäle hinweg. Ein Servicemitarbeiter kann einer oder mehreren Servicemitarbeitergruppen angehören.

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Kundenservice-Management installierte Rollen.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Kundenservicemanager [sn_customerservice_manager]

Verwenden Sie diese Rolle mit der zusätzlichen Verantwortung für die Verwaltung von Mitarbeitern oder Mitarbeitergruppen und das Überschreiben von Mitarbeiteraktionen. Kundenservice-Mitarbeiter können diese Rolle ebenfalls mit den zusätzlichen Fähigkeiten dieser Rolle verwenden.

Enthält Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

- *sn_customerservice_agent*
- *timecard_manager*
- *timecard_approver*
- *skill_admin*
- *sn_app_cs_social_social_profile_user*
- *sam*
- *sn_customerservice.consumer_agent*

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- *asset*
- *sn_shn.admin*
- *sn_publications.approver*
- *contract_manager*
- *sn_app_cs_social_log_user*
- *awa_manager*
- *sn_majorissue_mgt.major_issue_manager*
- *email_client_quick_message_author*
- *workspace_admin*
- *skill_model_user*
- *sn_templated_snip.template_snippet_writer*
- *approver_user*

Hinweis:
Bei Kunden, die ein Upgrade auf Xanadu durchführen, ersetzt die Rolle „approver_user“ die Rolle „approval_admin“. Benutzer mit der Rolle „Kundenservice-Manager“ können die ihnen zugewiesenen Genehmigungsanforderungen genehmigen.

- *notify_view*

Hinweis:
Die Rolle notify_view wird der Rolle sn_customerservice_manager nur hinzugefügt, wenn die Anwendung „Chat Zoom Connector“ installiert ist.

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Kundenservice-Manager und Kundenservice-Mitarbeiter mit der zusätzlichen Verantwortung für die Verwaltung von Mitarbeitern oder Mitarbeitergruppen und das Überschreiben von Mitarbeiteraktionen.

Besondere Überlegungen

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Kundenservice-Management installierte Rollen.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Verbraucherservice-Mitarbeiter [sn_customerservice.consumer_agent]

Verwenden Sie diese Rolle, um Fälle zu erstellen, Fälle anzuzeigen und zu bearbeiten und mit Kunden und Fachexperten zusammenzuarbeiten, um Fälle zu lösen. Diese Rolle hilft Service Desk-Mitarbeitern, Verbrauchern bei Fragen und Problemen zu helfen.

Enthält Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- *sn_esm_agent*
- *chat_admin*
- *sn_shn.editor*
- *template_editor*
- *Wissen*

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Alle Verbraucherservice-Mitarbeiter

Besondere Überlegungen

Hinweis:
Verbraucherservice-Mitarbeiter unterstützen normalerweise eine bestimmte Gruppe von Produkten über mehrere Kommunikationskanäle hinweg. Ein Servicemitarbeiter kann einer oder mehreren Servicemitarbeitergruppen angehören.

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Kundenservice-Management installierte Rollen.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Kunde [sn_customerservice.customer]

Weisen Sie diese Rolle Kunden zu, um Fragen oder Probleme zu recherchieren. Kunden können Fälle erstellen sowie bestehende Fälle anzeigen und bearbeiten. Sie können auch eine Liste von Assets anzeigen, die zu ihren Accounts gehören.

Enthält Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

- *sn_esm_user*
- *snc_external*

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Alle Benutzer mit Kundenrollen und Zugriff auf eine Liste von Assets, die zu ihren Accounts gehören.

Besondere Überlegungen

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Kundenservice-Management installierte Rollen.

[End]

[store-future: BEGIN review]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenadministrator [sn_customerservice.customer_admin]

Verwenden Sie diese Administratorrolle für ein Kundenkonto. Dieser Anwender hat Zugriff auf Daten innerhalb des Accounts.

Enthält Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

- *sn_customerservice.customer*
- *sn_esm_user_admin*

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Alle Benutzer mit einer Administratorrolle für ein Kundenkonto.

Besondere Überlegungen

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Kundenservice-Management installierte Rollen.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Kundenfallmanager [sn_customerservice.customer_case_manager]

Weisen Sie diese Kundenrolle zum Verwalten der Fälle in einem Account und allen zugehörigen untergeordneten Accounts zu.

Enthält Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

sn_customerservice.customer

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Alle Anwender mit einer Fallmanager-Rolle für einen Kundenaccount.

Besondere Überlegungen

Die Rolle Kunden-Fallmanager enthält die Rechte der Kundenrolle und fügt die folgenden Berechtigungen hinzu:

- Fall im Namen eines anderen Kontakts im Account erstellen
- Liste der Fälle anzeigen, die zum Account gehören
- Bearbeiten Sie Fälle, die zu dem Account gehören.

Hinweis:
Die Rolle „Kunden-Fallmanager“ wird nicht automatisch der Systemeigenschaft *sn_customerservice. contact_role_assignment* hinzugefügt. Um diese Rolle Kunden- und Partneradministratoren zur Verfügung zu stellen, navigieren Sie zu **Kundenservice** > **Administration** > **Eigenschaften** und fügen Sie ihn dieser Eigenschaft hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Kundenservice-Management installierte Rollen.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Partner [sn_customerservice.partner]

Weisen Sie diese Rolle zu, um einen Fall für den eigenen Account des Partners oder im Namen eines Kunden-Accounts zu erstellen.

Enthält Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

- *sn_customerservice.customer*
- *sn_esm_partner*

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Alle Anwender, die Kunden-Accounts bedienen.

Besondere Überlegungen

Ein Partner kann alle von ihm erstellten Fälle anzeigen und bearbeiten:

- Für den eigenen Account
- Im Namen von Kunden-Accounts, denen sie zugeordnet sind.

Hinweis:
Wenn Sie eine neue Beziehung zwischen einem Partner und einem Kunden herstellen, hat der Partner oder Partneradministrator keinen Zugriff auf die Fallhistorie, die für den Kunden erstellt wurde. Das liegt daran, dass die Felder Partner oder Partnerkontakt im Fallformular in der Fallhistorie nicht gefüllt sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Kundenservice-Management installierte Rollen.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Partneradministrator [sn_customerservice.partner_admin]

Weisen Sie diese Administratorrolle einem Anwender mit einem Partneraccount zu.

Enthält Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

- *sn_customerservice.partner*
- *sn_customerservice.customer_admin*
- *sn_esm_partner_admin*

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Alle Benutzer mit der Administratorrolle für einen Partneraccount.

Besondere Überlegungen

Der Partneradministrator kann Folgendes tun:

- Auf die Daten im Partner-Account zugreifen
- Auf die Daten zugreifen, die von Kontakten im Unternehmen im Kunden-Account erstellt wurden
- Benutzer für den Partner-Account und für Kunden-Accounts verwalten
- Alle von einem Partner erstellten Fälle anzeigen

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Kundenservice-Management installierte Rollen.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Verbraucher [sn_customerservice.consumersn_customerservice.consumer]

Weisen Sie diese Verbraucherrolle Anwendern zu, um Fragen oder Probleme zu untersuchen.

Enthält Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

- `sn_esm_user`
- `snc_external`

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Alle Benutzer mit der zugewiesenen Verbraucherrolle.

Besondere Überlegungen

Verbraucher können Fälle erstellen und bestehende Fälle für erworbene Produkte anzeigen und bearbeiten. Sie können auch eine Liste ihrer Produkte anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Mit Kundenservice-Management installierte Rollen.

[End]

Personaloptimierung für den Kundenservice

Mit Personaloptimierung für den Kundenservice können Sie die Produktivität Ihres Personals von einer zentralen Anwendung aus verwalten und aufrechterhalten. Diese Anwendung ermöglicht es Ihnen, effizient Arbeit an Ihr Team weiterzuleiten, die Kompetenzen und Zeitpläne Ihres Teams zu verwalten und seine Leistung zu überwachen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In diesem kurzen Video erfahren Sie, wie Manager Personaloptimierung für den Kundenservice verwenden. Personaloptimierung für den Kundenservice

Die Anwendung ist in konfigurierbaren Arbeitsbereichen verfügbar. Administratoren können den -Arbeitsbereich mithilfe der Anwendungsfähigkeiten von konfigurieren und anpassen, um die Serviceziele effizient zu erreichen.

Personaloptimierung für den Kundenservice

Mit Kundenservice-Management (CSM) können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Betriebsabläufe und Leistungen Ihrer Teams und Service Desk-Mitarbeiter kanal- und warteschlangenübergreifend in Echtzeit bewerten
- Den Überblick über laufende Arbeiten behalten und die Teammitglieder in Echtzeit unterstützen, um die Kunden-Experience zu verbessern
- Dafür sorgen, dass Manager nur die Daten und Ansichten der relevanten Teams sehen
- Die Teamleistung überwachen und messen und mithilfe von Bewertungen Feedback abgeben
- Kompetenzen für Service Desk-Mitarbeiter vorhersagen und empfehlen
- Möglichkeiten erkennen, die Teams zu coachen und zu schulen

Schlüsselfunktionen

Arbeit mithilfe von Kanälen und Warteschlangen verwalten

Verwalten Sie ausstehende Arbeitselemente von Kunden und den täglichen Arbeitsablauf von Service Desk-Mitarbeitern. Verteilen Sie die Arbeitslast zwischen den Service Desk-Mitarbeitern, um die versprochenen SLAs einzuhalten. Weisen Sie Service Desk-Mitarbeitern Arbeitselemente automatisch auf Grundlage ihrer Verfügbarkeit, ihrer Kapazität und ihrer Kompetenzen zu. Überwachen Sie den Zustand der Warteschlangen, überprüfen Sie die Leistungen in Echtzeit, und greifen Sie bei Eskalationen unterstützend ein.

Coaching und Schulung von Mitarbeitern automatisieren

Bewerten Sie die Leistung Ihres Teams, und legen Sie Coaching-Pläne fest, um seine Kompetenzen zu verbessern.

Integrierte Anwendungsdaten

Sorgen Sie für eine effektive Personaloptimierung, indem Sie Zeitpläne, Schichten und Warteschlangen für Ihre Teams verwalten. Sie können Kompetenzen bewerten, die Empfehlung geeigneter Service Desk-Mitarbeiter auf Grundlage ihrer Kompetenzen automatisieren und Mitarbeitern Mentoring anbieten.

Zeitplanung

Verwalten Sie die Zeitplanung in Ihrem Unternehmen von einer zentralen Stelle aus. Sie können Schichtpläne und Zeitpläne erstellen, Service Desk-Mitarbeiter Schichten zuweisen und die Zeitpläne veröffentlichen. Verwalten Sie Genehmigungen von Teams, tauschen Sie Schichten von Mitarbeitern, und prognostizieren Sie Szenarien für die Mitarbeiterbesetzung.

Teamleistung

Sie können jedes Ihrer Teams in Zuweisungsgruppen organisieren. Sie können eine Reihe von Leistungskennzahlen (KPIs) definieren, um die Leistung aller Gruppen im Team zu analysieren. Von einer zentralen Stelle aus können Sie Detailinformationen zu den Metriken einer Gruppe, eines Service Desk-Mitarbeiters oder eines incident innerhalb des Teams anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erste Schritte

Untersuchen	Konfigurieren	Verwenden
Erfahren Sie, wie -Manager Personaloptimierung für den Kundenservice verwenden.	Planen und konfigurieren Sie Ihre Implementierung.	Planen, coachen und schulen Sie Ihre Service Desk-Mitarbeiter für die Bearbeitung von Kundenfällen.

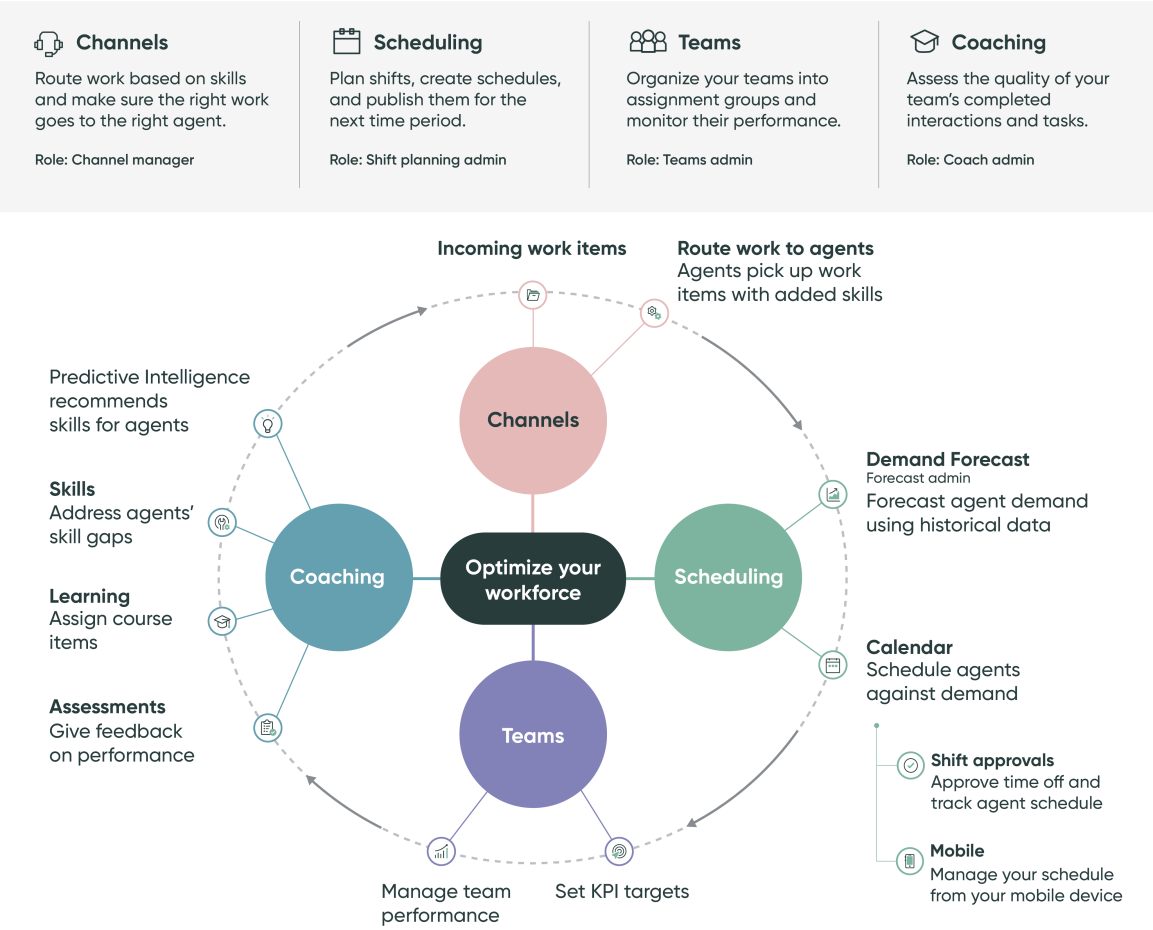
Personaloptimierung für den Kundenservice erkunden

Verwenden Sie Personaloptimierung für den Kundenservice zur Personaloptimierung und zur effizienten Verwaltung Ihrer Teams.

Verwalten und überwachen Sie die Arbeit Ihrer Service Desk-Mitarbeiter kanal- und warteschlangenübergreifend in Echtzeit. Bieten Sie Ihren Teammitgliedern rechtzeitig Unterstützung an, um Fälle schneller zu lösen und ihnen bei komplexen Kundenproblemen zu helfen. Coachen Sie Ihre Teams, damit sie die Kompetenzen erwerben, mit denen Sie die Anforderungen Ihrer Kunden erfüllen können. Planen Sie die Arbeitszeiten Ihrer Teams effizient, um mithilfe der integrierten Kanalverwaltung eine bessere Personalabdeckung zu erzielen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Als Manager können Sie den Bedarf an Service Desk-Mitarbeitern und Kompetenzen in Ihrer Organisation zur Lösung von Problemen überwachen. Bewerten Sie die Kompetenzen von Service Desk-Mitarbeitern, identifizieren Sie Bereiche, in denen Kompetenzen verbessert werden müssen, und bieten Sie Schulungen zur Erweiterung der Kompetenzen an. Verfolgen Sie von einer zentralen Stelle aus die Leistung Ihrer Teams, und verwalten Sie die Zeitpläne aller Service Desk-Mitarbeiter in Ihrer Zuweisungsgruppe.

Als Service Desk-Mitarbeiter können Sie Ihren persönlichen Zeitplan verwalten, auf den Zeitplan Ihrer Peers zugreifen und Auszeiten oder Schichtwechsel anfordern.

Zielseite des Legacy-Manager-Arbeitsbereichs

Die Zielseite gibt Ihnen in Echtzeit einen Überblick über die aktuelle Arbeitsauslastung und die Teamleistung. Zeigen Sie die folgenden Metriken mithilfe von erweiterten Bewertungskarten, Kombinationskarten und Liniendiagrammen mit mehreren Datensätzen an, z. B.:

- KPIs: Anzahl der bei Erstkontakt gelösten Fälle, Anzahl der Fälle, die in den letzten 30 Tagen nicht aktualisiert wurden, Anzahl der gelösten Fälle, die erneut geöffnet wurden, Anzahl der eskalierten offenen Fälle
- Arbeitselemente: Offene Fälle insgesamt, Wartende Arbeitselemente und Hilfe angefordert
- Service Desk-Mitarbeiter: Gesamtzahl der Mitarbeiter, Abwesenheitsanträge, Schichttauschanforderungen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Offene Fälle: Offene Fälle nach Backlog (Diagramm offener und nicht zugewiesener Fälle), offene Fälle nach Alter (Diagramm von 10–15 Tagen, 15–30 Tage, mehr als 30 Tage)
- Kritische offene Fälle: Sie können die Liste der offenen kritischen Fälle anzeigen, die alle 60 Sekunden aktualisiert wird.

Weitere Informationen finden Sie unter Manager Workspace-Zielseite.

Manager Workspace-Zielseite

Die Zielseite von bietet eine Echtzeitansicht der wichtigsten Leistungsmetriken, Teamaktualisierungen und Echtzeitwarnungen, um die Zusammenarbeit zu verbessern. Zeigen Sie Metriken mithilfe verschiedener Bewertungskarten, Ringdiagramme, Anzeigen, Liniendiagramme und Balkendiagramme mit mehreren Datensätzen an. Weitere Informationen finden Sie unter Manager Workspace-Zielseite.

Kanalverwaltung

Überwachen Sie Ihre Teams in Echtzeit, und greifen Sie bei Bedarf in Chatunterhaltungen ein, um zu helfen.

Mit Kanälen können Sie außerdem:

- Die Leistung Ihrer Teams kanal- und warteschlangenübergreifend in Echtzeit überprüfen
- Ausstehende Arbeitselemente überprüfen und einige Arbeitselemente verfügbaren Service Desk-Mitarbeitern manuell zuweisen
- Überwachen, welche Arbeiten Ihre Teammitglieder tatsächlich ausführen
- Den Status der Warteschlangen überwachen
- Verfolgen und ändern Sie die Anwesenheit und Kapazitätsauslastung Ihrer Teammitglieder in Echtzeit.

Weitere Informationen finden Sie unter Channel Management in Personaloptimierung für den Kundenservice.

Zeitplanung

Sehen Sie im Kalender Ihrer Teams nach, welche Service Desk-Mitarbeiter zum Dienst eingeteilt sind und welche eine Ruhezeit in Anspruch nehmen.

Mit der Zeitplanung können Sie außerdem:

- Service Desk-Mitarbeiter zu Schichten zuweisen
- Pausenzeiten festlegen
- Zeitpläne für Teams in der Vorschau anzeigen und veröffentlichen
- Von Service Desk-Mitarbeitern eingereichte Ruhezeit- und Schichtwechselanträge genehmigen
- Rufbereitschaftsschichten erstellen sowie primäre und sekundäre Rotationsgruppen zuweisen, um Eskalationsszenarien zu bearbeiten.

Weitere Informationen finden Sie unter Zeitplanung in Workforce Optimization for Customer Service.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeitplaneinhaltung

Greifen Sie auf den Kalender Ihrer Teams zu, um zu erfahren, welche Mitarbeiter ihre Zeitpläne eingehalten haben, und treffen Sie rechtzeitig Entscheidungen, um die Leistung Ihres Teams zu steigern, indem Sie Zielvorgaben für Termintreue festlegen.

Die Funktion zur Zeitplaneinhaltung ermöglicht zudem:

- Formeln und Eigenschaften zur Zeitplaneinhaltung und -konformität konfigurieren und optimieren, um sie an die Bedürfnisse Ihres Unternehmens anzupassen.
- Zentral auf den Zeitplan all Ihrer Teams zugreifen und Einblicke darin gewinnen, ob Ihr Team die veröffentlichten Zeitpläne einhält.
- Verlauf der Anwesenheitszeiten Ihrer Teammitglieder analysieren.
- Geplante Daten und tatsächliche Verlaufsdaten für Ihr Team und einzelne Mitarbeiter miteinander vergleichen.

Weitere Informationen finden Sie unter Zeitplaneinhaltung in Personaloptimierung für den Kundenservice.

Bedarfsprognose

Prognostizieren Sie den Bedarf für Teams, und stellen Sie Prognosen auf Grundlage von historischen Daten bereit.

Mit der Bedarfsprognose können Sie zudem:

- Zeigen Sie die Mitarbeiterprognose für 15-, 30- und 60-Minuten-Intervalle im Teamkalender an.
- Sie können Zeitpläne, Aufgaben, Pausen und Besprechungen für Mitarbeiter anpassen und priorisieren, ohne die Serviceziele zu beeinträchtigen.
- Verwenden Sie Verlaufsdaten, und prognostizieren Sie das Kontaktvolumen (Fälle und Interaktionen) in 15-Minuten-Intervallen.

Weitere Informationen finden Sie unter Bedarfsprognose in Personaloptimierung für den Kundenservice.

Teams

Überwachen Sie mithilfe von KPI-Gruppen die Leistungstrends Ihrer Teams. Erstellen Sie eine Gruppe von KPIs, wenden Sie diese auf alle Gruppen innerhalb eines Teams an, und nutzen Sie ein zentrales System, um die Teamleistung zu bewerten.

Mit Teams können Sie außerdem:

- Alle Teams identifizieren, die Sie verwalten und in die Sie Einblick haben
- Die KPIs analysieren, die für Ihr Team besonders wichtig sind
- Detailinformationen für Service Desk-Mitarbeiter in den einzelnen Teams anzeigen und ihre Leistung überwachen
- Auf die Profile der einzelnen Service Desk-Mitarbeiter zugreifen und Details wie Manager, Peers und Zuweisungsgruppen anzeigen
- Detailinformationen für die Kompetenzen der einzelnen Service Desk-Mitarbeiter anzeigen bzw. Coaching für sie empfehlen

Weitere Informationen finden Sie unter Teams in Workforce Optimization for Customer Service.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Coaching- und Kompetenzbewertung

Verbessern Sie mit Coaching die Qualität der von Ihren Service Desk-Mitarbeitern geleisteten Arbeit. Bewerten Sie die Kompetenzen von Service Desk-Mitarbeitern, und empfehlen Sie diejenigen, die sie zum Lösen von Problemen benötigen. Erkennen Sie anhand der Empfehlungen Coaching-Möglichkeiten, und schulen Sie die Service Desk-Mitarbeiter, damit sie sich die erforderlichen Kompetenzen aneignen können.

Mithilfe von Coaching können Sie auch:

- Die Bewertung, Einstufung und Beurteilung der Kompetenzen von Service Desk-Mitarbeitern automatisieren
- Coaching-Möglichkeiten nutzen, um Bewertungen zu generieren
- Schulungen nachverfolgen, die Service Desk-Mitarbeitern auf Grundlage ihrer Bewertungen zugewiesen wurden
- Kompetenzlücken analysieren und Schulungen empfehlen
- Manager können Service Desk-Mitarbeitern Kurse aus Learning Management Systemen (LMS) von Drittparteien zuweisen, z. B. Udemy, Pluralsight und Cornerstone OnDemand.

Weitere Informationen finden Sie unter Coaching in Workforce Optimization for Customer Service.

Zielseite von Legacy Manager Workspace

Die Zielseite von Manager Workspace zeigt Metriken zur laufenden Arbeit und hilft Managern, fundierte Entscheidungen zu treffen.

Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Zielseite des Manager-Arbeitsbereichs und erfahren Sie, wie Sie sie mit UI Builder entsprechend Ihren Geschäftsanforderungen konfigurieren.

Personaloptimierung für den Kundenservice Manager Workspace – Zielalter

Die Zielseite stellt Ihnen Echtzeitdaten zur aktuellen Arbeitsauslastung und zur Teamleistung zur Verfügung, z. B.:

- KPIs

  Anzahl der bei Erstkontakt gelösten Fälle

  Zeigt die Anzahl der Fälle an, die von Service Desk-Mitarbeitern bei Erstkontakt durch den Kunden gelöst wurden.

  Anzahl von Fällen, die in den letzten 30 Tagen nicht aktualisiert wurden

  Zeigt die Anzahl der Fälle an, die sich 30 Tage lang im gleichen Status befanden.

  Anzahl der gelösten Fälle, die erneut geöffnet wurden

  Zeigt die Anzahl der Fälle an, die von Kunden erneut geöffnet wurden, nachdem sie gelöst wurden.

  Anzahl der eskalierten Opdaaen-Fälle

  Zeigt die Anzahl der offenen Fälle an, die vom Kunden oder intern eskaliert wurden.

  Jede Bewertungskarte zeigt auch ein Diagramm an, auf das Sie klicken können, um die Fälle weiter zu analysieren.

- Arbeitselemente

  Offene Fälle insgesamt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigt die Gesamtzahl der offenen Fälle an. Die Kombinationskarte zeigt auch die Aufgliederung der offenen Fälle nach dem aktuellen Status an: **Neu**, **Offen**und **Warten auf Info**.

Wartende Arbeitselemente

Zeigt die Anzahl der Arbeitselemente an, die Service Desk-Mitarbeitern noch nicht zugewiesen wurden.

Hilfe angefordert

Zeigt die Anzahl der Interaktionen an, bei denen Service Desk-Mitarbeiter die Unterstützung eines Managers benötigen, um die Fälle zu schließen.

- Agents

Service Desk-Mitarbeiter gesamt

Zeigt die Anzahl der Service Desk-Mitarbeiter im Team und ihre Aufteilung nach aktuellem Status an: **Verfügbar**, **Offline**, **Pause**und **Abwesend**.

Anforderungen von arbeitsfreier Zeit

Zeigt die Anzahl der Urlaubsanträge der Service Desk-Mitarbeiter an, deren Genehmigung durch den Manager aussteht.

Schichttauschanforderungen

Zeigt die Anzahl der Anfragen von Service Desk-Mitarbeitern zum Tausch von Schichten an, für die die Genehmigung durch den Manager aussteht.

- Offene Fälle

Offener Fall nach Backlog

Zeigt ein Diagramm der offenen Fälle und der nicht zugewiesenen Fälle in den letzten 12 Monaten an.

Offener Fall nach Alter

Zeigt das Diagramm der offenen Fälle an, die in den letzten 10–15 Tagen, 15–30 Tagen und mehr als 30 Tagen erstellt wurden.

Sie können auf die Liniendiagramme klicken, um die Liste der Fälle anzuzeigen.

- Kritische offene Fälle: Zeigt die Liste der offenen kritischen Fälle an, die zuletzt aktualisiert wurden. Klicken Sie auf **Alle anzeigen**, um alle kritischen Fälle anzuzeigen.

Zugehörige Informationen

Manager Workspace-Zielseiten erstellen

Zielseite von Legacy Manager Workspace

Manager Workspace-Zielseite

Die Zielseite des Manager-Arbeitsbereichs bietet Managern Echtzeitwarnungen und wichtige Metriken, die die allgemeine Integrität und Leistung des Unternehmens widerspiegeln. Durch die Konsolidierung von Arbeits- und Ressourcenmanagementdaten können Manager die Teamleistung effektiv überwachen, die Auslastung der Service Desk-Mitarbeiter optimieren und die kontinuierliche Verbesserung fördern.

Auf der Zielseite des Manager-Arbeitsbereichs werden die verschiedenen verfügbaren Widgets angezeigt.

Manager Workspace-Zielseite

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Zielseite von bietet Echtzeitdaten zur aktuellen Arbeitsauslastung und zur Teamleistung.

Warnungen auf der Zielseite des Manager Workspace

Warnung	Beschreibung
Hilfe angefordert	Zeigen Sie die Hilfeanforderungen von Service Desk-Mitarbeitern an, und reagieren Sie entsprechend. Diese Funktion verbessert die Transparenz bei laufenden Herausforderungen, ermöglicht Teammitgliedern eine schnellere Reaktion und verbessert die Zusammenarbeit.
Überfällige Lerninhalte	Zeigen Sie die Schulungsaufgaben an, die nach Ablauf ihrer Fristen unvollständig bleiben. Diese Funktion hilft Ihnen, Schulungslücken zu identifizieren und eine rechtzeitige Kompetenzentwicklung zu überprüfen.
Auszeitanforderungen	Liste der eingereichten Urlaubsanträge, deren Genehmigung aussteht. Diese Funktion hilft bei der Verwaltung der Beurlaubung von Mitarbeitern und erleichtert die Planung und Koordination in Ihrem Team.
Schichttauschanforderungen	Greifen Sie auf die übermittelten Schichttauschanforderungen zu, um sie zu genehmigen, abzulehnen oder nach Bedarf Kommentare hinzuzufügen. Sobald eine Anforderung genehmigt oder abgelehnt wurde, wird sie aus der Liste entfernt. Mit dieser Funktion können Sie Schichttauschanforderungen effektiv bearbeiten.

Schlüsselmetriken auf der Zielseite des Manager Workspace – Leistungsübersicht

Schlüsselmetriken	Beschreibung
CSAT (vergangene 1 Stunde)	Überprüfen Sie die Punktzahlen für die Kundenzufriedenheit (CSAT) für verschiedene Kanäle, einschließlich Fall, Chat, Sprachanruf und Messaging. Darüber hinaus können Sie CSAT nach Teams filtern. Mit dieser Funktion können Sie Kundenfeedback analysieren und den Service verbessern.
Interaktionsservicelevel (vergangene 1 Stunde)	Zeigt den Servicelevel von Kundeninteraktionen an Diese Funktion hilft bei der Identifizierung von Verbesserungsbereichen und verbessert die allgemeine Servicequalität, was zu einer höheren Kundenzufriedenheit führt.
Durchschnittliche Wartezeit (vergangene 1 Stunde)	Überwachen Sie die durchschnittliche Wartezeit für Kundeninteraktionen über verschiedene Kanäle hinweg, einschließlich Sprachanruf, Fall, Chat und Messaging. Diese Funktion hilft Ihnen, Trends zu erkennen und fundierte Entscheidungen zu treffen, um die Serviceeffizienz zu verbessern.

Schlüsselmetriken auf der Zielseite des Manager Workspace – Arbeitsmanagement

Schlüsselmetriken	Beschreibung
Volumen nach Kanal	Analysieren Sie das Interaktionsvolumen, das nach verschiedenen Kanälen segmentiert ist, z. B. Fall, Chat, Sprachanruf und Messaging.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schlüsselmetriken auf der Zielseite des Manager Workspace – Arbeitsmanagement (Fortsetzung)

Schlüsselmetriken	Beschreibung
	Diese Funktion bietet Einblicke in Trends zur Kundenbindung und hilft Ihnen, den Ressourcenbedarf zu bewerten.
Heutiger Arbeitsstatus	Überwachen Sie den Status laufender Fälle und Interaktionen. Mit dieser Funktion können Sie den Fortschritt laufender Arbeitselemente effektiv nachverfolgen.
Offene P1-Fälle	Greifen Sie auf die aktiven Fälle der Priorität 1 (P1) zu, die Ihre sofortige Aufmerksamkeit erfordern, und zwar zuerst mit den am längsten geöffneten Fällen. Wählen Sie **Alle anzeigen** aus, um alle kritischen Fälle anzuzeigen. Mit dieser Funktion können Sie dringende Probleme identifizieren und beheben.

Schlüsselmetriken auf der Zielseite des Manager Workspace – Ressourcenmanagement

Schlüsselmetriken	Beschreibung
Anwesenheitsstatus von Service Desk-Mitarbeitern	Überprüfen Sie die aktuelle Verfügbarkeit Ihrer Service Desk-Mitarbeiter und geben Sie an, ob sie aktiv, abwesend oder offline sind. Diese Funktion hilft Ihnen, die Einbindung des Personals zu überwachen und die Ressourcenzuteilung für einen effektiven Kundensupport zu optimieren.
Durchschnittliche Auslastung des Service Desk-Mitarbeiters	Verfolgen Sie die aktuelle durchschnittliche Auslastungsrate von Service Desk-Mitarbeitern, um zu beurteilen, wie effektiv ihre Zeit für produktive Aufgaben verwendet wird. Darüber hinaus können Sie die durchschnittliche Nutzung nach Teams filtern. Diese Funktion hilft Ihnen, Ihre Arbeitsauslastung auszugleichen und die Ressourcenzuteilung zu optimieren.
Top-Kompetenzen in 24 Stunden	Zeigen Sie die am häufigsten verwendeten Kompetenzen in den letzten 24 Stunden an. Diese Funktion hilft Ihnen, Kompetenzen mit hohem Bedarf zu identifizieren und Schulungsmaßnahmen zu steuern oder zu planen.
Leistung des Teams	Zeigen Sie wichtige Metriken für einzelne Teammitglieder an, einschließlich Prozentsätze der Mitarbeitereinhaltung und CSAT-Punktzahlen. Diese Funktion hilft Ihnen, die Beiträge der einzelnen Service Desk-Mitarbeiter auszuwerten und zu bestätigen, dass sie die geplanten Zusagen und Kundenerwartungen erfüllen.

Zugehörige Informationen

Manager Workspace-Zielseiten erstellen

Zielseite von Legacy Manager Workspace

Channel Management in Personaloptimierung für den Kundenservice

Erfahren Sie, wie Sie mit Kanalverwaltungsfähigkeiten wichtige Metriken kanal- und warteschlangenübergreifend überwachen können.

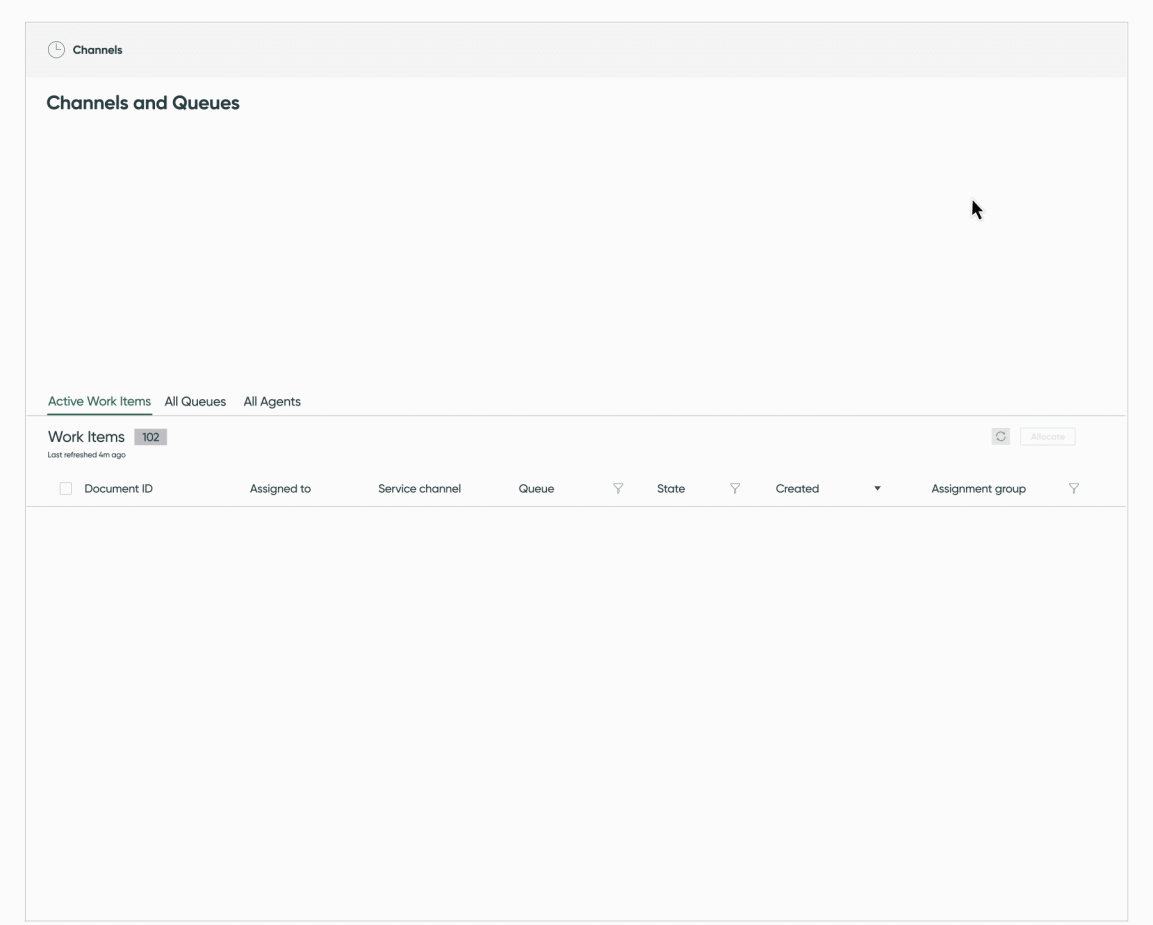
Überwachen Sie die Integrität Ihrer Kanäle und Warteschlangen in Echtzeit, indem Sie wartende Kunden, verfügbare Service Desk-Mitarbeiter und die Arbeit Ihrer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Teammitglieder (bzw. der Service Desk-Mitarbeiter in Ihren Teams) überprüfen und mit ihnen zusammenarbeiten, um komplexe Probleme schneller zu lösen.

Die folgenden Screenshots aus der Kanalverwaltung geben Ihnen schnell einen Überblick über die Fähigkeiten zur Leistungsüberwachung in Echtzeit und zur Anzeige von Detailinformationen.



Als Benutzer der Kanalverwaltung können Sie:

- Mit Berichten zu Leistungskennzahlen in Servicekanälen und Warteschlangen die Leistung Ihrer Teams in Echtzeit nachverfolgen
- In Echtzeit die Leistung überprüfen, während das Team über Kanäle und Warteschlangen hinweg aktiv an Aufgaben arbeitet
- Detailinformationen für Arbeitselemente anzeigen und per Privatchat oder durch Hinzufügen von Arbeitsnotizen zu einer Aufgabe im richtigen Moment unterstützend eingreifen
- Die Verfügbarkeit von Service Desk-Mitarbeitern und ihre Arbeitsauslastung anzeigen
- Ausstehende Arbeitselemente in der Warteschlange überwachen und gegebenenfalls eingreifen
- Service Desk-Mitarbeitern manuell Arbeitselemente zuweisen
- Filtern Sie die entsprechenden Kanäle, KPIs, Arbeitselemente, Aufgaben in der Warteschlange und Mitarbeiter mithilfe der Filterfunktion „Zuweisungsgruppe“.
- Verfolgen Sie die Echtzeitleistung des Kundenservice für Verbraucher-Messaging-Kanäle wie WhatsApp, Facebook, LINE, Amazon Connect und SMS.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verfolgen und ändern Sie die Anwesenheit von Service Desk-Mitarbeitern in Echtzeit, um Arbeitselemente effizienter weiterzuleiten.
- Führen Sie einen Drilldown der kanalspezifischen KPIs durch, um weitere Analysen durchzuführen.

Als Administrator der Kanalverwaltung können Sie:

- Servicekanäle und Warteschlangen erstellen
- Einzelnen Warteschlangen Zuweisungsregeln zuordnen
- KPIs für Servicekanäle und Warteschlangen konfigurieren
- Die Vorgesetztenlisten konfigurieren
- Passen Sie die Channel-Management-Seite mit UI Builder an Ihre Anforderungen an.

Zugehörige Informationen

Servicekanäle und Warteschlangen einrichten

Arbeiten mit Channel Management in Personaloptimierung für den Kundenservice

Beispiel: Kanalverwaltung mit Personaloptimierung für den Kundenservice

Informieren Sie sich, wie Sie wichtige Metriken (oder wichtige Prozessindikatoren) kanal- und warteschlangenübergreifend überwachen können. Verwalten Sie die Arbeit Ihrer Teammitglieder (bzw. der Service Desk-Mitarbeiter in Ihren Teams), und arbeiten Sie mit ihnen zusammen, um komplexe Probleme für Ihre Endkunden zu lösen.

Die Beispielmitarbeiterin Amy Jones leitet den Kundenservicebetrieb eines großen Unternehmens und ist für 12 Teams verantwortlich. Jedes Team besteht aus 8 bis 15 Service Desk-Mitarbeitern. Sie muss sicherstellen, dass eingehende Arbeitsaufgaben über alle Kanäle hinweg effektiv an die jeweils richtigen Gruppen weitergeleitet werden. Dies kann durch Einrichten der erweiterten Arbeitszuweisung gemäß den Geschäftsanforderungen erfolgen.

Sobald der Mitarbeiter Erweiterte Arbeitszuweisung (AWA) entsprechend konfiguriert hat, kann er den Kanälen und Warteschlangen Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs) hinzufügen und die operative Leistung der Teams in Echtzeit überwachen.

Die Mitarbeiterin in diesem Beispiel kann dann die laufende Arbeit der Teams im Auge behalten, den Service Desk-Mitarbeitern manuell ausstehende Arbeitselemente zuweisen und an Chatunterhaltungen teilnehmen, um Service Desk-Mitarbeiter zu unterstützen.

Verschaffen Sie sich einen Überblick darüber, wie Sie Arbeitselemente manuell zuweisen können.

Überwachen Sie die Arbeit in Channel-Management

Verschaffen Sie sich einen Überblick darüber, wie Manager Service Desk-Mitarbeiter überwachen können.

Überwachen Sie Service Desk-Mitarbeiter in Channel-Management

Zeitplanung in Personaloptimierung für den Kundenservice

Informieren Sie sich, wie Sie die Schichten Ihrer Service Desk-Mitarbeiter inklusive Pausen planen können, um ihre Zeitpläne in Personaloptimierung für den Kundenservice effektiv zu verwalten. Veröffentlichen Sie Zeitpläne, um die Zeitpläne für Mitarbeiter im Teamkalender anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

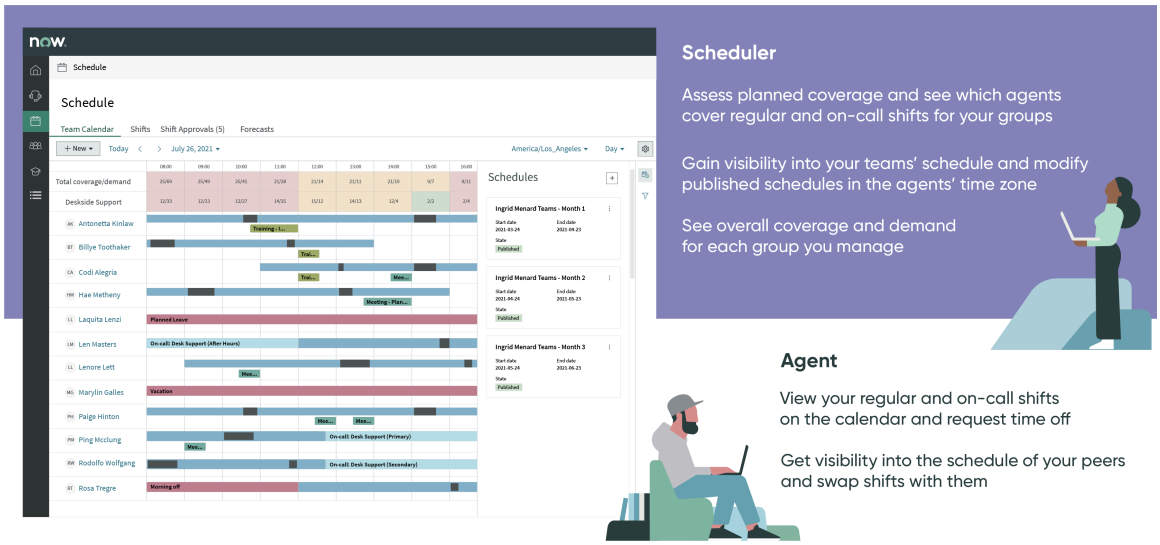
Verwalten Sie die Zeitplanung in Ihrem Unternehmen von einer zentralen Stelle aus. Durch die Zeitplanung wird die Verwaltung von Teamkalendern transparent und die Zusammenarbeit zwischen Managern und Service Desk-Mitarbeitern erleichtert. Verwenden Sie Bereitschaftsplanung mit Personaloptimierung für den Kundenservice, um dedizierte Teammitglieder zur Lösung von Problemen bei ihrem Auftreten zuzuweisen.

Manager können die Bedarfsprognosefunktion verwenden, um die Mitarbeiterprognose für 15-, 30- und 60-Minuten-Intervalle im Teamkalender anzuzeigen. Manager können die Zeitplaneinhaltung der Service Desk-Mitarbeiter mithilfe von Ein- und Ausstempelereignissen in Echtzeit überwachen.

Die folgende Darstellung bietet eine allgemeine Übersicht über die Zeitplanungsanwendung.

Die folgende Darstellung bietet einen allgemeinen Überblick über die Aufgaben, die Planer und Mitarbeiter im Kalender ausführen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Als Manager können Sie folgende Aufgaben durchführen:

- Schichten zusammenstellen, um die Personalabdeckung für Kunden für den erforderlichen Zeitraum sicherzustellen
- Den Schichten Pausen hinzufügen, mit denen die Verfügbarkeit der Service Desk-Mitarbeiter in den Schichten automatisch gestaffelt wird
- Vorschau der Zeitpläne anzeigen und vor der Veröffentlichung für die Service Desk-Mitarbeiter etwaige erforderliche Änderungen an den Zeitplänen vornehmen
- An einer zentralen Stelle auf die Zeitpläne sämtlicher Teams zugreifen
- Die Zeitpläne ändern, wenn Ihre Teammitglieder Sie über Änderungen ihrer Verfügbarkeit informieren
- Zeitpläne von Teammitgliedern verwalten, die in verschiedenen Zeitzonen arbeiten
- Zeitplaneinhaltung von Mitarbeitern überwachen, indem Sie die Arbeitszeitzusammenfassung und Anwesenheitszeiten anzeigen.
- Mitglieder nach Standort, Kompetenzen und Zuweisungsgruppen filtern.
- Geplante Zeitpläne anpassen und Genehmigungen über die mobile Anwendung verwalten.
- Rufbereitschaftsschichten erstellen sowie primäre und sekundäre Rotationsgruppen zuweisen, um Eskalationsszenarien zu bearbeiten.

Als Service Desk-Mitarbeiter können Sie:

- Ihren Zeitplan einsehen und bei Bedarf Auszeiten beantragen
- Schichten mit Peers tauschen
- Ihren Kalender und den Kalender Ihres Teams wochenübergreifend anzeigen, um die Arbeit zu planen
- Synchronisieren Sie Ihren Teamkalender und Ereignisse mit Microsoft Outlook.

Zugehörige Informationen

Zeitplanung in Personaloptimierung für den Kundenservice einrichten

Zeitplanung in Personaloptimierung für den Kundenservice

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel – Zeitplanung mit Personaloptimierung für den Kundenservice

Anhand dieses Beispiels können Sie nachvollziehen, wie Sie Zeitpläne für Service Desk-Mitarbeiter einrichten und veröffentlichen und wie Service Desk-Mitarbeiter ihre eigenen Zeitpläne verwalten können.

Eine Managerin für einen großen Kundenservice-Betrieb ist für 12 Teams verantwortlich. Jedes Team besteht aus 8 bis 15 Service Desk-Mitarbeitern. Die Managerin muss jederzeit Einblick in die Zeitpläne ihrer Teams haben. Außerdem muss die Managerin in der Lage sein, Schichten zu erstellen und Schichtwechsel- und Urlaubsanträge des Teams zu genehmigen oder abzulehnen.

Die Managerin kann die Zeitpläne des Teams mithilfe von **Zeitplanung** verwalten. Auch die Teammitglieder können ihre eigenen Zeitpläne effektiv verwalten. Sie können z. B. Schichtwechsel oder Abwesenheiten beantragen.

Die Managerin kann Zeitpläne mit den folgenden Schritten von einer zentralen Stelle aus überwachen:

1. Schichtplan erstellen
2. Zeitplan erstellen
3. Service Desk-Mitarbeiter den Arbeitsschichten zuweisen
4. Zeitplan veröffentlichen
5. Anfragen der Teams genehmigen

Service Desk-Mitarbeiter nehmen Dienstplanänderungen vor oder beantragen Urlaub bzw. Ruhezeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitplan Ihrer Teams nachverfolgen und verwalten.

Verschaffen Sie sich mit diesem Video einen Überblick darüber, wie Sie mithilfe von Zeitplänen Schichtpläne erstellen und den Schichten Service Desk-Mitarbeiter zuweisen können.

Personaloptimierung für den Kundenservice Erstellen Sie Schichtpläne

Verschaffen Sie sich mit diesem Video einen Überblick darüber, wie Sie und Ihr gesamtes Team an einem zentralen Ort Schichten und Zeitpläne überwachen können.

Personaloptimierung für den Kundenservice Teamzeitplan überwachen

Verschaffen Sie sich einen Überblick darüber, wie Service Desk-Mitarbeiter den Arbeitsbereich zum Verwalten ihrer Zeitplans verwenden.

Personaloptimierung für den Kundenservice Zeitplan für Mitarbeiter

Weitere Informationen zur Erstellung und Verwaltung von Zeitplänen mit Personaloptimierung für den Kundenservice finden Sie unter Zeitplanung in Workforce Optimization for Customer Service.

Zeitplaneinhaltung in Personaloptimierung für den Kundenservice

Mithilfe der Zeitplaneinhaltung können Sie überwachen, ob Ihre Teammitglieder die Zeitpläne einhalten, und die betriebliche Effizienz Ihres Unternehmens verbessern.

Ein- und Ausstempelzeitereignisse werden generiert, wenn Service Desk-Mitarbeiter ihren Verfügbarkeitsstatus ändern. Die Zeit zwischen den Ein- und Ausstempelereignissen wird zusammengefasst, um Berichte zur Zeitplaneinhaltung und -konformität zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit der Einhaltung können Sie messen, wie genau Mitarbeiter ihren Zeitplan einhalten, um die ihnen zugewiesene Arbeit abzuschließen. Die Konformität misst die Gesamtarbeitszeit der Service Desk-Mitarbeiter im Vergleich zum gesamten geplanten Zeitraum, unabhängig von der Einhaltung.

Die Zeitplaneinhaltung unterstützt Ihr Unternehmen bei den folgenden Aktionen:

- Messen, ob der Aufwand für die Bedarfsplanung und Zeitplanung der Teammitglieder optimal genutzt wird.
- Auf Grundlage Ihrer Einblicke in die bisherige Nutzung einen effektiveren Personalbedarf für die Zukunft planen.
- Coaching-Möglichkeiten für Mitarbeiter erkennen, wenn Defizite hinsichtlich der Einhaltung auftreten. Weitere Informationen finden Sie unter Coaching in Personaloptimierung für den Kundenservice.

Als Manager können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Zentral auf den Zeitplan all Ihrer Teams zugreifen und Einblicke darin gewinnen, ob Ihr Team die veröffentlichten Zeitpläne einhält.
- Leistung Ihres Teams erhöhen, indem Sie die erwarteten Einhaltungsziele festlegen.
- Anwesenheitszeiten Ihrer Mitarbeiter anzeigen durch Aufrufen von Details wie Ein- und Ausstempelzeiten.
- Verlauf der Anwesenheitszeiten Ihrer Teammitglieder analysieren.
- Geplante Daten und tatsächliche Verlaufsdaten für Ihr Team und einzelne Mitarbeiter miteinander vergleichen
- Ein- und Ausstempelzeiten Ihrer Mitarbeiter ändern

Als Administrator können Sie die prozentualen Schwellenwerte festlegen und die Formeln für die Berechnung der Zeitplaneinhaltung und -konformität ändern.

Zeitplaneinhaltung für Customer Service in Aktion

Sehen Sie sich dieses kurze Video an, um zu verstehen, wie Manager und Mitarbeiter die Zeitplaneinhaltung in Personaloptimierung für den Kundenservice verwenden.

Zeitplaneinhaltung für den Kundenservice

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Zeitplaneinhaltung und -konformität zu bestimmen:

1. Der Administrator legt die Geschäftsregel *`Agent Time Work Event Trigger`* als aktiv fest, um die Ein- und Ausstempelzeiten von Kundenservice-Mitarbeitern zu erfassen.
2. Ein Mitarbeiter arbeitet für das Kundenservice-Betriebsteam und ist einem Manager unterstellt. Angenommen, das folgende Szenario entspricht einem typischen Arbeitstag:
   a. Der Mitarbeiter meldet sich bei CSM Agent Workspace an.
   b. Der Mitarbeiter ändert den Anwesenheitsstatus in **Verfügbar** und beginnt mit der Arbeit. Ein Einstempelereignis wird generiert.
   c. Der Mitarbeiter ändert den Anwesenheitsstatus in **Pause** und macht Mittagspause. Das Ausstempelereignis wird generiert.
   d. Wenn der Mitarbeiter nach der Mittagspause zurückkehrt und einen Anruf entgegennimmt, wird der Anwesenheitsstatus in **Beschäftigt** geändert und ein Einstempelereignis generiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Der Mitarbeiter meldet sich schließlich aus dem CSM Agent-Arbeitsbereich ab oder ändert den Anwesenheitsstatus in **Offline**. Das Ausstempelereignis wird generiert.

f. Am Ende des Tages wird eine Arbeitszeitzusammenfassung des Mitarbeiters mit Leistungskennzahlen (KPIs) wie Startzeit, Endzeit, geplante Arbeitszeit, nicht gearbeitete Zeit, verfügbare nicht geplante Zeit, Arbeitszeit sowie Einhaltung in % bzw. Konformität in % generiert.

3. Der Manager des Mitarbeiters meldet sich im Manager Workspace an, um die geleistete Arbeitszeit des Mitarbeiters im **Teamkalender** anzuzeigen. Außerdem kann der Manager für den gesamten Datenverlauf die tatsächlich geleistete Arbeitszeit und das Arbeitsmuster des Mitarbeiters anzeigen. Bei Bedarf kann der Manager den Mitarbeiter coachen, damit dieser die gewünschte Leistung entsprechend der Teamkultur erreicht.

Zugehörige Informationen

Eigenschaften für Zeitplaneinhaltung und -konformität konfigurieren

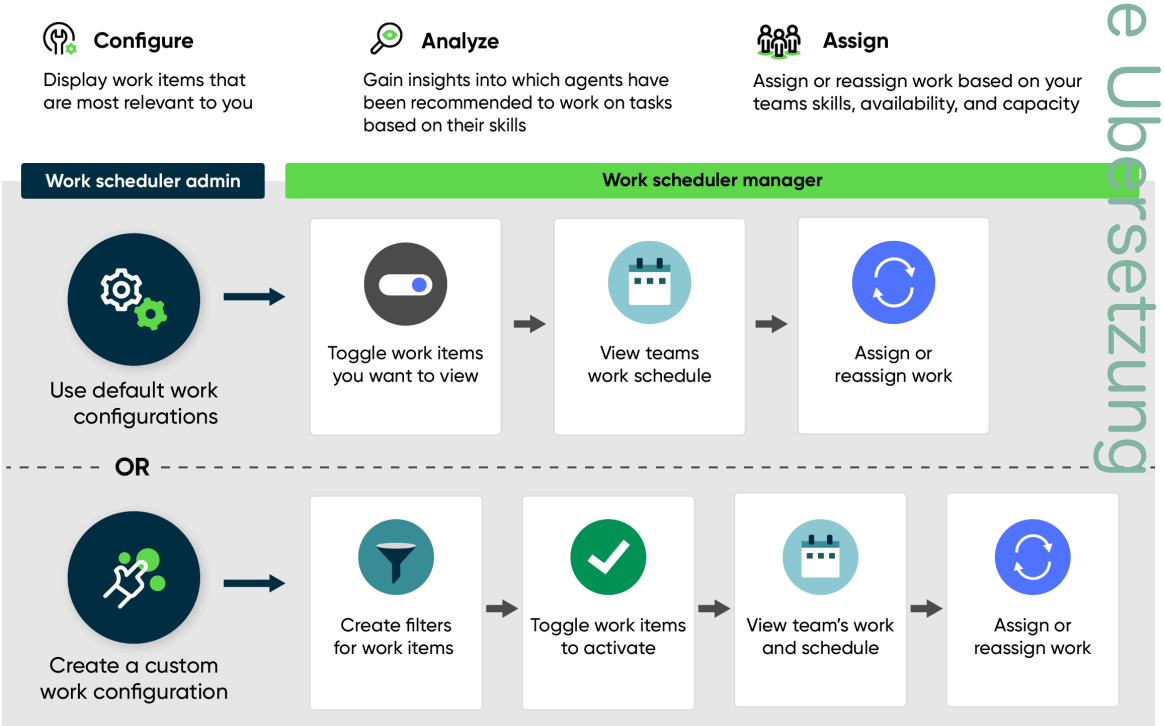
Einhaltung von Zeitplänen durch Mitarbeiter überwachen

Einhaltung und Konformität anhand der Arbeitszeitzusammenfassung analysieren

Arbeitsplaner in Personaloptimierung für den Kundenservice

Verwalten Sie die Arbeit Ihrer Teams von einem zentralen Standort aus. Sie erhalten Einblick in die Arbeitsauslastung Ihres gesamten Teams. Im Kalender Ihres Teams können Sie den Komplexitätsgrad der Aufgabe und die Arbeitskapazität bewerten und Arbeit zuweisen oder neu zuweisen.

Die folgende Abbildung bietet einen allgemeinen Überblick über Arbeitsplaner.



Als Administrator können Sie:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Arbeitskonfigurationen erstellen, die Manager in ihrer Arbeitswarteschlange anzeigen können. Informationen zum Einrichten von Arbeitskonfigurationen finden Sie unter Arbeitskonfiguration einrichten.
- Arbeitsplanerkarten erstellen und entsprechend Ihren Anforderungen konfigurieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Arbeitsplanerkarte mit Next Experience UI Builder erstellen.
- Arbeitsplanerkarten zu Arbeitskonfigurationen zuordnen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Der Arbeitskonfiguration eine Arbeitsplanerkarte zuordnen.

Als Manager können Sie folgende Aufgaben durchführen:

- Anwenderdefinierte voreingestellte Filter erstellen, um Ihre Arbeitselemente zu priorisieren.
  - Sie können die Filter anhand des Aufgabentyps definieren. Sie können beispielsweise Filter für Incidents festlegen, die als Priorität 1 und Priorität 2 kategorisiert sind.
  - Sie können auch Filter anhand von Anwendungsfällen definieren. Wenn Sie beispielsweise Katalogaufgaben aus einem VIP-Geschäftsbereich gegenüber anderen Einheiten priorisieren möchten, können Sie diese Bedingungen für den Filter definieren.
- Arbeitswarteschlange konfigurieren, um die relevantesten Arbeitselemente anzuzeigen.
- Arbeitselemente auf Grundlage der Schichten Ihrer Teams und basierend auf Kompetenzempfehlungen zuweisen oder neu zuweisen.
- Arbeitselemente auf Grundlage der Schichten Ihrer Teams zuweisen.
- Fügen Sie Kriterien für Abgleichregeln hinzu, ordnen Sie dann die Teammitglieder ein und weisen Sie Arbeitselemente auf Grundlage dieser Regeln zu.

Erste Schritte mit „Arbeitsplaner“ in Personaloptimierung für den Kundenservice

Finden Sie auf einfache Weise Aufgaben, die Sie im Modul „Zeitplanung“ erledigen müssen.

Arbeitsplaner

Leistung	Anwender	Aufgaben, die Sie in „Arbeitsplaner“ erledigen müssen
Arbeitsplaner in Personaloptimierung für den Kundenserviceaktivieren.	Administrator	Arbeitsplaner aktivieren
Konsultieren Sie Referenzthemen zu den im Arbeitsplaner verwendeten Komponenten wie Systemeigenschaften.	Alle Arbeitsplaner-Rollen	Machen Sie sich mit den im Arbeitsplaner in Personaloptimierung für CSM verwendeten Komponenten vertraut
Richten Sie einen Arbeitsplaner für Arbeitsplaner-Manager ein, um Arbeitselemente basierend auf den Kompetenzen, der Verfügbarkeit und der Kapazität ihrer Teams zuzuweisen.	Arbeitsplaner-Administrator	Richten Sie den Arbeitsplaner in Personaloptimierung für CSM ein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeitsplaner (Fortsetzung)

Leistung	Anwender	Aufgaben, die Sie in „Arbeitsplaner“ erledigen müssen
Verwalten Sie die Arbeitszuweisungen Ihrer Teams, indem Sie Ihre Arbeitswarteschlange so anpassen, dass die relevantesten Arbeitselemente angezeigt werden.	Arbeitsplaner-Manager	Verwenden Sie den Arbeitsplaner in Personaloptimierung für CSM

Bedarfsprognose in Personaloptimierung für den Kundenservice

Bedarfsprognose ermöglicht es Managern, ihre Service Desk-Mitarbeiterbesetzungsprognose in 15-, 30- und 60-Minuten-Intervallen im Teamkalender anzuzeigen. Mit dieser Funktion können Manager Zeitpläne, Aufgaben, Pausen und Besprechungen für ihre Service Desk-Mitarbeiter anpassen und priorisieren, ohne die Serviceziele zu beeinträchtigen. Erfahren Sie, wie Sie mit Bedarfsprognose anhand der Verlaufsdaten Ressourcen prognostizieren können.

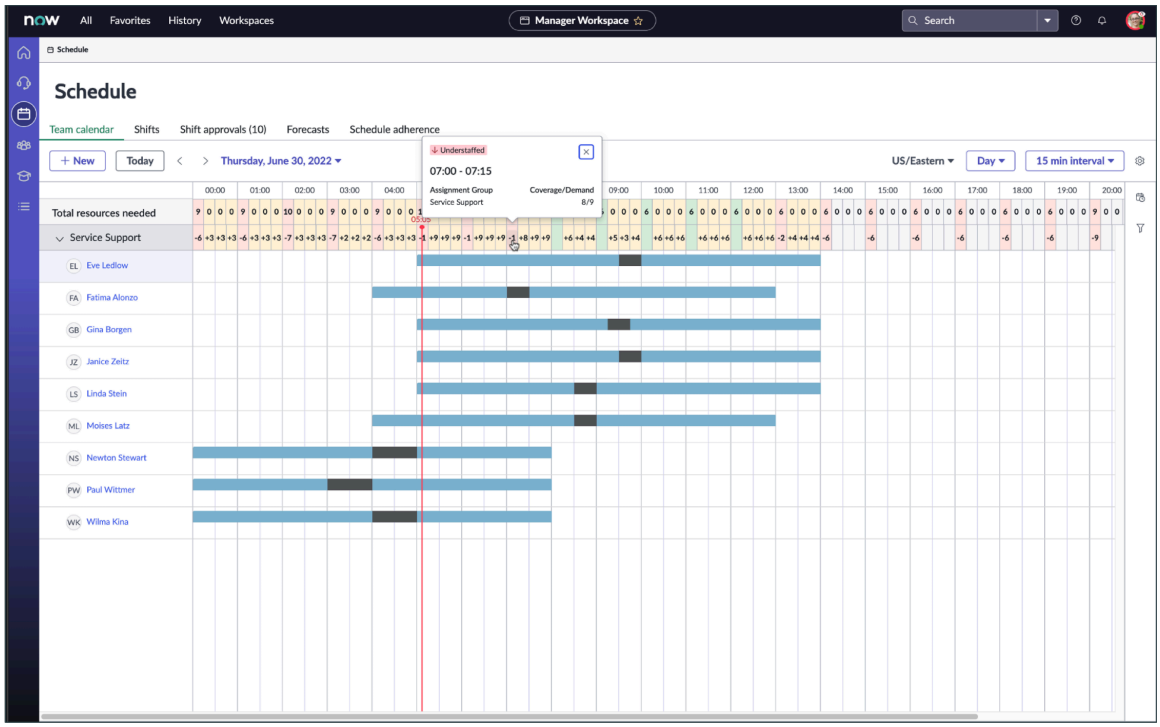
Übersicht über die Anwendung Bedarfsprognose. Bedarfsprognose

Die 15-, 30- und 60-Minuten-Intervalle sind farbcodiert, um den Status der Service Desk-Mitarbeiterbesetzung anzuzeigen, z. B. unterbesetzt, überbesetzt und gut besetzt. Unterbesetzte Zeitfenster sind rot, überbesetzte Zeitfenster gelb und gut besetzte Zeitfenster grün farbcodiert. Zeitfenster, die nicht mit Personal besetzt werden müssen, sind grau farbcodiert. Manager müssen für eine ausreichende Personalausstattung in Zeitfenstern mit Unterbesetzung sorgen und die Ressourcen in Zeitfenstern mit Überbesetzung optimieren.

Beispielsweise kann ein Manager der Servicesupport-Gruppe sehen, dass das Zeitfenster zwischen 07:00 und 07:15 Uhr rot farbcodiert und unterbesetzt ist. Der Bedarf liegt bei neun Ressourcen, die Abdeckung beträgt jedoch nur acht Ressourcen. Das Zeitfenster ist um eine Ressource unterbesetzt. In diesem Zeitfenster werden **9** und **-1** angezeigt. Um eine Unterbesetzung in diesem Zeitfenster zu vermeiden, teilt der Manager eine Ressource ein, die sich in einer Pause befindet. Der Manager verschiebt die Pause dieser Ressource von 07:00 Uhr auf 07:30 Uhr. Das Zeitfenster von 07:00 bis 07:15 Uhr ist jetzt gut besetzt und grün farbcodiert.

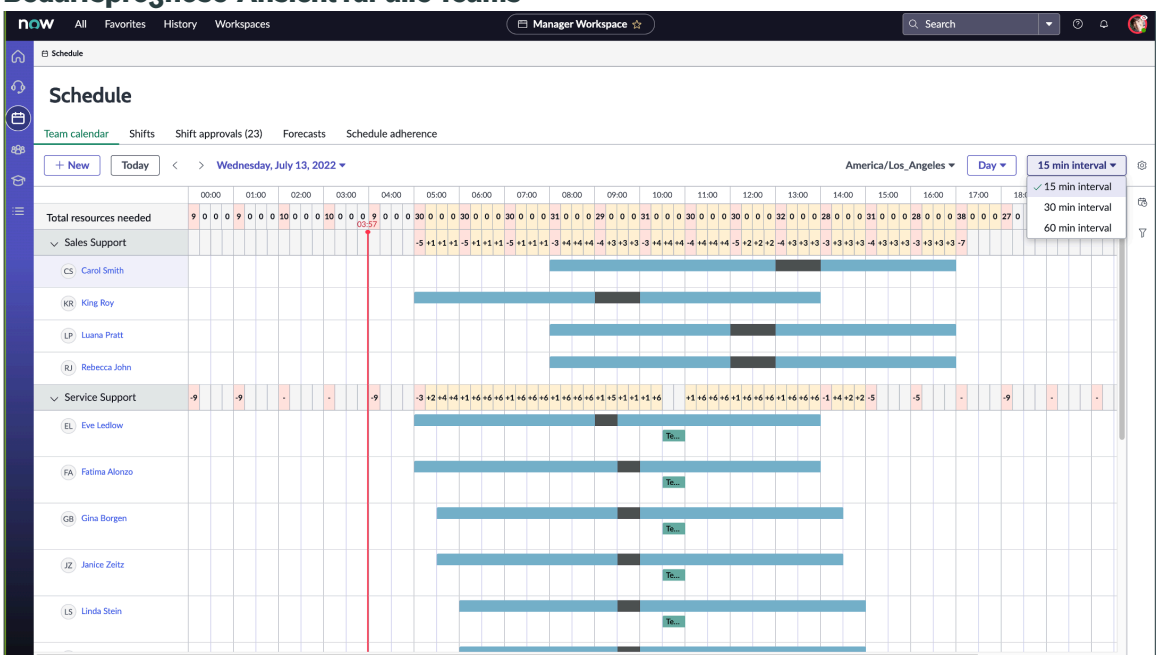
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedarfsprognose-Ansicht für ein Team



Der Manager aller Teams kann die Personalprognosen für Teams und Einzelpersonen je nach Anforderung in 15-, 30- und 60-Minuten-Intervallen anzeigen. Diese Ansicht hilft Managern, ihre Teams angemessen zu besetzen.

Bedarfsprognose-Ansicht für alle Teams



Die Anwendung Bedarfsprognose verwendet MetricBase, um den Bedarf für Teams zu prognostizieren.

Bei der Erstellung von Bedarfsprognose-Konfigurationen erstellt die Anwendung die folgenden Metriken:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Staffing forecast (Personalprognose): Die Prognose für die Anzahl der Service Desk-Mitarbeiter, die ein Manager für die Bearbeitung von Fällen und Interaktionen in 15-, 30- und 60-Minuten-Intervallen benötigt.
- Volume forecast (Volumenprognose): Die Verlaufsdaten und die Prognose der Kontaktvolumen (Fälle und Interaktionen) in 15-Minuten-Intervallen.

Hinweis:
Sie können Prognosekonfigurationen für jede Tabelle erstellen.

Bedarfsprognose-Ressourcenvorhersagen analysieren

Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie Bedarfsszenarien modellieren und den aktualisierten Bedarf im Kalender anzeigen können.

Bedarfsprognose - Modell-Bedarfsszenarien.

Als Manager mit der Rolle „Prognose-Administrator“ können Sie in Manager Workspace Prognoseparameter erstellen. Prognoseparameter zum Visualisieren von Prognosedaten ändern, und zeigen Sie eine Vorschau von Zeitreihendaten an, bevor Sie sie veröffentlichen. Sie können eine beliebige Anzahl von Prognosen erstellen, um eine Vorschau der Zeitreihendaten in Echtzeit anzuzeigen.

Sie können auch manuelle Anpassungen vornehmen, um die Prognose zu optimieren und das Prognosemuster zu analysieren. Überlagern Sie die manuellen Anpassungen mit den visualisierten Prognosedaten, und zeigen Sie die Zeitreihendaten an, um das Prognosemodell zu analysieren. Gehen wir zum Beispiel davon aus, dass Sie ein bestimmtes Muster für die bevorstehende Woche haben, bei dem ein Feiertag in der Mitte der Woche liegt, für den Sie mehr Service Desk-Mitarbeiter benötigen. Da Sie erwarten, dass die Verkäufe steigen, können Sie die Prognose manuell anpassen, indem Sie sie zum Beispiel um 10 % erhöhen und diese Daten analysieren.

Bedarfsprognose

Die Anwendung „Bedarfsprognose“ enthält die folgenden Module:

Module der Anwendung „Bedarfsprognose“

Modulname	Beschreibung
Datensammlungsdefinitionen	Legen Sie Bedingungen fest, die definieren, welche Daten Sie für Fälle, Interaktionen und die von Ihnen gewünschten Tabellen erfassen möchten.
Formelparameter	Fügen Sie die Parameter hinzu, die in der Formel definiert werden sollen, um die Ressourcen aus der Prognose zu berechnen.
Ressourcenkonvertierungsformeln	Fügen Sie Formeln hinzu, um die Prognose in Ressourcen für 15-, 30- und 60-Minuten-Intervalle zu konvertieren.
Gruppen-Prognosekonfiguration	Verknüpfen Sie die konfigurierte Ressourcenkonvertierungsformel mit Gruppen.

Als Nutzer mit der Rolle sn_agent_forecast.admin können Sie prognostizieren, wie viele Service Desk-Mitarbeiter für eine Schicht benötigt werden.

So prognostizieren Sie den Bedarf:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Erfassen Sie Daten, indem Sie Datensammlungsdefinitionen festlegen.
2. Legen Sie Werte für Prognoseparameter fest, und generieren Sie Volumenprognosen.
3. Erstellen Sie Formeln, um Volumenprognosen in die Anzahl der benötigten Ressourcen in 15-, 30- und 60-Minuten-Intervallen zu konvertieren.
4. Ordnen Sie die Formeln Zuweisungsgruppen zu.
5. Zeigen Sie den prognostizierten Bedarf im Kalender an.

Hinweis:
Informationen zu den Standardkomponenten und -konfigurationen finden Sie im Abschnitt Bedarfsprognose in Mit Personaloptimierung für den Kundenservice installierte Komponenten.

Durch die Festlegung von Datensammlungsdefinitionen Daten sammeln

Mit dem Modul „Datensammlungsdefinitionen“ können Sie festlegen, welche Daten Sie erfassen möchten, um Service Desk-Mitarbeiter zu prognostizieren.

- Sammeln Sie mit der regelmäßigen Aufgabe *`Collect daily data for automated forecast configurations`* Daten für die in den Datensammlungsdefinitionen festgelegten Metriken. Die regelmäßige -Aufgabe ruft die Datensätze vom vorherigen Tag für alle 15-Minuten-Intervalle für alle Zuweisungsgruppen ab und speichert sie im MetricBase.

  Sie können auf die Zeitreihen für die erfassten Daten zugreifen, indem Sie den Befehl MetricBase list auf die Tabelle „Gruppe“ [sys_user_group] anwenden. Weitere Informationen zum Zugriff auf MetricBase -Daten finden Sie unter Mit dem Listenbefehl auf MetricBase-Daten zugreifen .

- Verwenden Sie die On-Demand-Aufgabe *`Collect historical data for automated forecast configurations`* zum Sammeln von Verlaufsdaten in 15-Minuten-Intervallen. Diese Aufgabe sammelt Daten für die letzten drei Jahre.
- Mit der geplanten Aufgabe *`Forecast resources for future`* können Sie die Ressourcen anhand der erfassten Daten prognostizieren und die Daten in MetricBase in der Metrik „Agent-Prognose“ speichern. Den Prognoseeigenschaften können Sie entnehmen, wie häufig Daten erfasst werden, z. B. für wie viele Tage Daten gesammelt werden müssen, um die Prognose zu berechnen, oder für welchen Zeitraum die Daten gespeichert werden sollen.

Hinweis:
Die für Datensammlungsdefinitionen erstellten Zeitreihenmetriken verwenden die Aufbewahrungsrichtlinie WFO-Prognosen. Diese Richtlinie speichert die Daten für die letzten drei Jahre in einstündigen Intervallen.

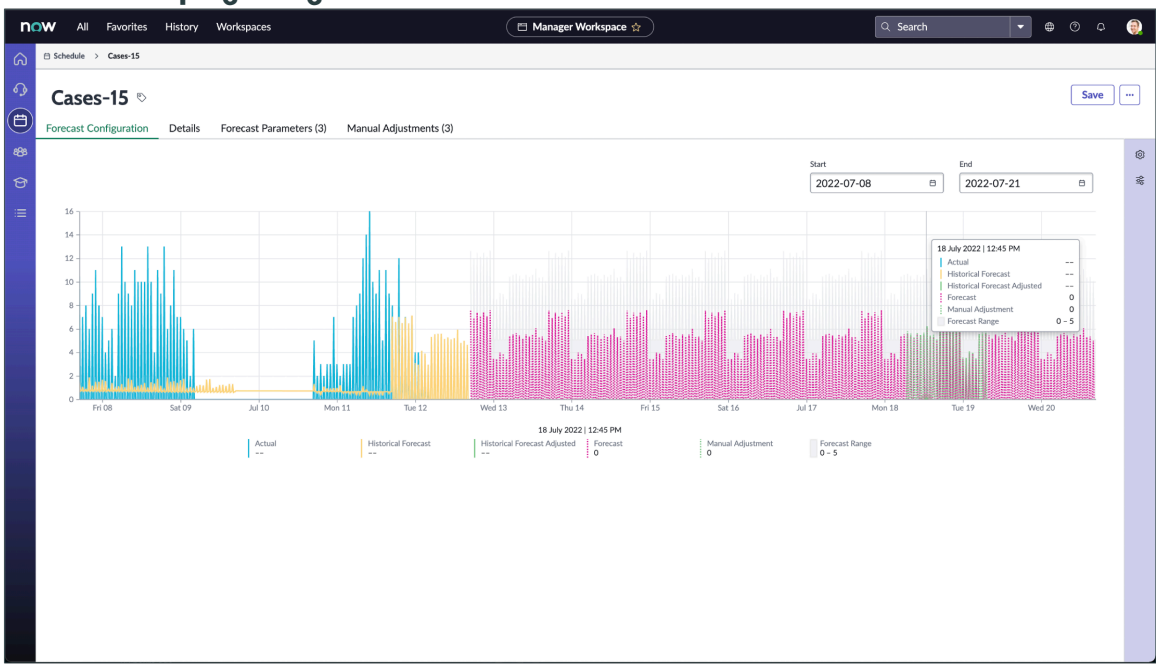
Prognoseparameter erstellen

Manager können Verlaufsdaten mit einer Granularität von 15 Minuten erfassen, um genaue Prognosen zu erstellen. Die generierten Prognosen zeigen die Muster in Fällen und Interaktionsvolumen in 15-Minuten-Intervallen. Standardmäßig verwendet die Anwendung den STL-Algorithmus (Saisonal Trend Loess).

Beispielsweise kann ein Manager die Volumenprognose in 15-Minuten-Intervallen generieren, indem er die entsprechenden Prognoseparameter angibt. Bei den Prognoseparametern handelt es sich um die Zeitraumlänge und die Prognosezeiträume, die für das in den Kontaktvolumen beobachtete Muster am besten geeignet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Volumenprognose generieren



Formelparameter erstellen

Verwenden Sie numerische Werte oder ein Skript, das in der Formel definiert wird, um die Ressourcen aus Prognosen zu berechnen. Einheiten in Formelparametern können in Stunden, Minuten oder absoluten Zahlen angegeben werden. Die standardmäßig verfügbaren Parameter finden Sie unter Formelparameter.

Formeln zur Konvertierung von Prognosen in Ressourcen erstellen

Erstellen Sie Formeln, um die Volumenprognose in die Personalprognose für 15-, 30- und 60-Minuten-Intervalle zu konvertieren. Unter Ressourcenkonvertierungsformel finden Sie die standardmäßig verfügbaren konfigurierten Formeln für Ressourcenprognosen.

Formeln mit Zuweisungsgruppen verknüpfen

Ordnen Sie der Ressourcenkonvertierungsformel Zuweisungsgruppen zu, um die Anzahl der Fälle und Interaktionen in die Anzahl der Service Desk-Mitarbeiter umzurechnen.

Prognostizierten Bedarf im Kalender anzeigen

Mithilfe der durch die Metrik „Agent-Prognose“ in MetricBase erfassten Daten wird prognostiziert, wie viele Service Desk-Mitarbeiter Sie für die einzelnen 15-, 30- und 60-Minuten-Intervalle an einem Tag im Teamkalender benötigen. In einer Wochenansicht für den Kalender wird der Bedarf an Support-Personal für eine bestimmte Woche angezeigt.

Zugehörige Informationen

Datensammlung konfigurieren, um den Ressourcenbedarf zu prognostizieren

Personalkoordinierung mit der Bedarfsprognose analysieren

Teams in Personaloptimierung für den Kundenservice

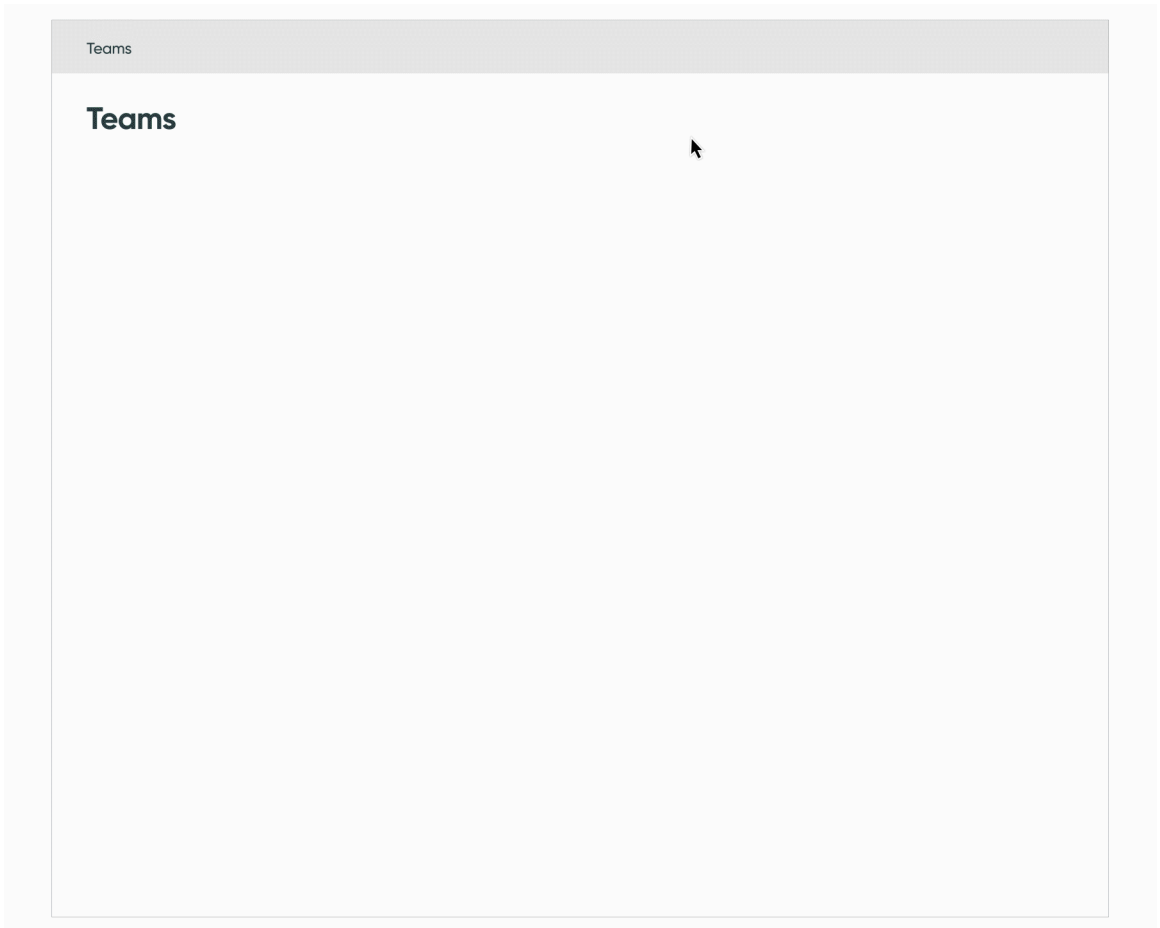
Erfahren Sie, wie Sie jedes Ihrer Teams in Zuweisungsgruppen organisieren können. Sie können eine Reihe von Leistungskennzahlen (KPIs) definieren, um die Leistung aller Gruppen im Team zu analysieren. Zeigen Sie an einer zentralen Stelle Detailinformationen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

für die Metriken einer Gruppe, eines Service Desk-Mitarbeiters oder eines Incident im Team an.

In diesem Video erhalten Sie einen Überblick darüber, wie Sie Ihre Teams in Zuweisungsgruppen einrichten und KPIs hinzufügen, um die Leistung zu messen. Teams in Zuweisungsgruppen organisieren

Zeigen Sie Detailinformationen für Berichte an.



Als Administrator für **Teams** können Sie folgende Aufgaben durchführen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- KPI-Gruppen für gängige Gruppen von Indikatoren (KPIs) zur Messung der Leistung von Teams erstellen

> **Hinweis:**
> Ihre Teams werden in der Anwendung **Teams** als **Zuweisungsgruppen** definiert.

- Der KPI-Gruppe KPIs hinzufügen
- Der KPI-Gruppe Zuweisungsgruppen hinzufügen

> **Hinweis:**
> Achten Sie darauf, jeder Zuweisungsgruppe einen Manager hinzuzufügen. Der Manager verwaltet die Zuweisungsgruppe entweder direkt oder benötigt Einblick in die Zuweisungsgruppe.

Als Manager können Sie folgende Aufgaben durchführen:

- Leistungstrends von Teams analysieren
- Detailinformationen für die Leistung von Teams und Service Desk-Mitarbeitern oder in Bezug auf Fälle anzeigen

Zugehörige Informationen

Teams Personaloptimierung für den Kundenservice einrichten

Teams in Personaloptimierung für den Kundenservice

Beispiel – Teams mit Personaloptimierung für den Kundenservice

Anhand dieses Beispiels können Sie nachvollziehen, wie Sie Ihre Teams von einer zentralen Stelle aus verwalten können.

Unser Beispielmitarbeiter ist Manager für den Kundenservice-Desk und leitet 15 Teams. Er fungiert außerdem als zusätzlicher Manager für die meisten Teams und hat daher Einblick in die Abläufe, auch wenn ihm die Service Desk-Mitarbeiter nicht direkt unterstellt sind.

Um die Leistung aller Teams effektiv an einer zentralen Stelle zu analysieren, richtet der Manager die Anwendung **Teams** wie folgt ein:

1. Die Teams werden in Gruppen aufgeteilt, die als Zuweisungsgruppen bezeichnet werden. Sie sind entweder dem Manager direkt unterstellt oder der Manager hat Einblick in die Leistung dieser Teams.
2. Es wird eine KPI-Gruppe mit einem Satz von Indikatoren erstellt, die für die Messung der Leistung der Zuweisungsgruppen am wichtigsten sind.
3. Sie fügt der KPI-Gruppe alle Zuweisungsgruppen hinzu, die die Gruppe von KPIs verwenden.

Mit diesem Setup kann der Manager die Leistung der nach KPI-Gruppen eingeteilten Teams effektiv analysieren.

Manager können Teams mit der folgenden Schritten einrichten und verwenden:

1. KPI-Gruppe erstellen
2. Der Gruppe KPIs hinzufügen
3. Den Zuweisungsgruppen Manager hinzufügen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Der KPI-Gruppe Zuweisungsgruppen hinzufügen
5. Im Rahmen der Leistungsanalyse Detailinformationen für eine KPI, einen Service Desk-Mitarbeiter oder einen Incident anzeigen

Verschaffen Sie sich einen Überblick darüber, wie Sie Teamleistungsfunktionen einrichten und wie KPI-Zusammenfassungen berechnet werden.

Personaloptimierung für den Kundenservice Richten Sie die Teamleistung ein

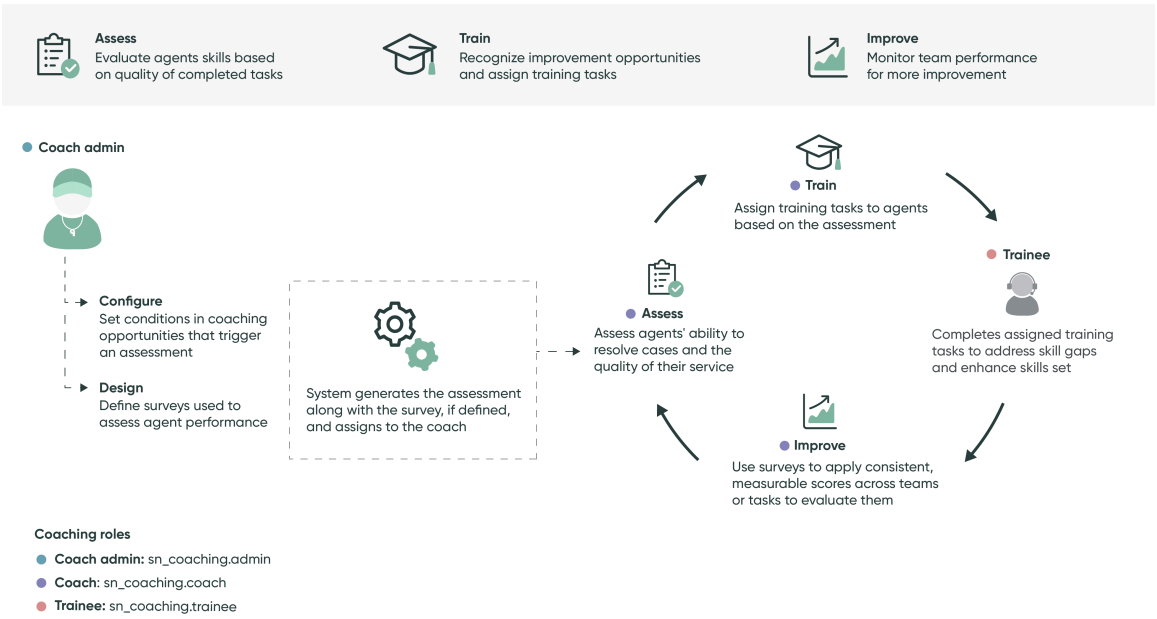
Verschaffen Sie sich mit diesem Video einen Überblick darüber, wie Sie die Teamleistung analysieren können.

Personaloptimierung für den Kundenservice Analysieren Sie die Teamleistung

Detaillierte Informationen zum Einrichten und Verwenden von Teams finden Sie unter Teams.

Coaching in Personaloptimierung für den Kundenservice

Erfahren Sie, wie Sie die Qualität der abgeschlossenen Interaktionen und Aufgaben überprüfen und bewerten können. Erweitern Sie die Kompetenzen Ihrer Teams, indem Sie den Mitgliedern auf Grundlage der Bewertungen Schulungen zuweisen und ihrem Profil Kompetenzen hinzufügen, wenn sie geschult werden.



Das folgende Beispiel zeigt, wie Personaloptimierung für den Kundenservice mithilfe von Predictive Intelligence Kompetenzen für Service Desk-Mitarbeiter empfiehlt:

Szenario für die Empfehlung von Kompetenzen mithilfe von Predictive Intelligence

Schritt	Beschreibung	Beispiel
1.	Predictive Intelligence verknüpft die Fälle, die mithilfe von ähnlichen Kompetenzen abgeschlossen wurden. Dann werden die Aufgaben anhand der Service Desk-Mitarbeiter gruppiert, die sie gelöst haben.	Predictive Intelligence analysiert die Ähnlichkeit zwischen den Aufgaben, die mithilfe der Kompetenz „Firewall“ gelöst wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Szenario für die Empfehlung von Kompetenzen mithilfe von Predictive Intelligence (Fortsetzung)

Schritt	Beschreibung	Beispiel
2.	Wenn Service Desk-Mitarbeiter Fälle lösen, speichert die Anwendung Skill Recommendation Zuordnungen zwischen Kompetenzen und Service Desk-Mitarbeitern.	Service Desk-Mitarbeiter A führt eine Aufgabe aus, für die die Kompetenz „Firewall“ erforderlich ist, doch diese Kompetenz befindet sich noch nicht im Benutzerprofil des Service Desk-Mitarbeiters.
3.	Systemadministratoren legen den Schwellenwert für die Zuordnungen zwischen Kompetenzen und Service Desk-Mitarbeitern fest. Wenn der Schwellenwert erreicht ist, empfiehlt Skill Recommendation dem für den Service Desk-Mitarbeiter zuständigen Manager, die Kompetenz dem Profil des Service Desk-Mitarbeiters hinzuzufügen.	Der Systemadministrator legt den Schwellenwert auf 10 fest. Das bedeutet, dass Service Desk-Mitarbeiter mindestens 10 Aufgaben abschließen müssen, die eine bestimmte Kompetenz erfordern, bevor die Predictive Intelligence Engine für sie diese spezifische Kompetenz empfiehlt. Service Desk-Mitarbeiter A erledigt 10 Aufgaben, bei denen die Kompetenz „Firewall“ erforderlich ist. Agent A ist derzeit nicht die Kompetenz „Firewall“ zugewiesen. Skill Recommendation empfiehlt dem Manager von Service Desk-Mitarbeiter A, diesem die Kompetenz „Firewall“ zuzuweisen.
4.	Der Manager genehmigt die Kompetenz und fügt sie dem Profil des Service Desk-Mitarbeiters hinzu.	Der Manager von Service Desk-Mitarbeiter A genehmigt die Kompetenz „Firewall“ und fügt diese dem Profil des Mitarbeiters hinzu.
5.	Advanced Work Assignment (AWA) nutzt die neuen Kompetenzen, die dem Profil des Service Desk-Mitarbeiters hinzugefügt wurden. AWA sucht nach Aufgaben, die diese Kompetenzen erfordern, und weist die Service Desk-Mitarbeiter den Aufgaben zu.	Wenn für eine Aufgabe die Kompetenz „Firewall“ erforderlich ist, wird Service Desk-Mitarbeiter A automatisch für diese Aufgabenzuweisung berücksichtigt.
6.	Im Laufe der Zeit erlernen die Algorithmen für maschinelles Lernen von Predictive Intelligence, welche zum Lösen der Fälle erforderlichen Kompetenzen den Service Desk-Mitarbeitern zugewiesen wurden.	

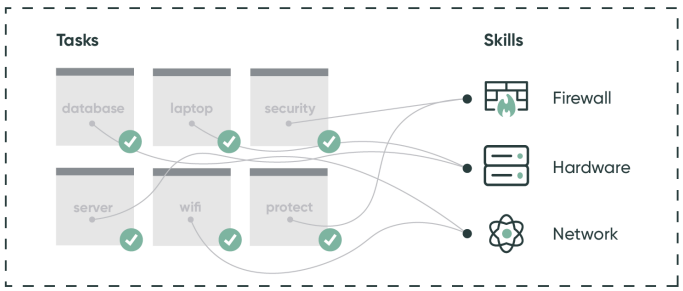
Die Infografik zeigt, wie Sie mit Predictive Intelligence Kompetenzen für Ihre Service Desk-Mitarbeiter empfehlen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

servicenow

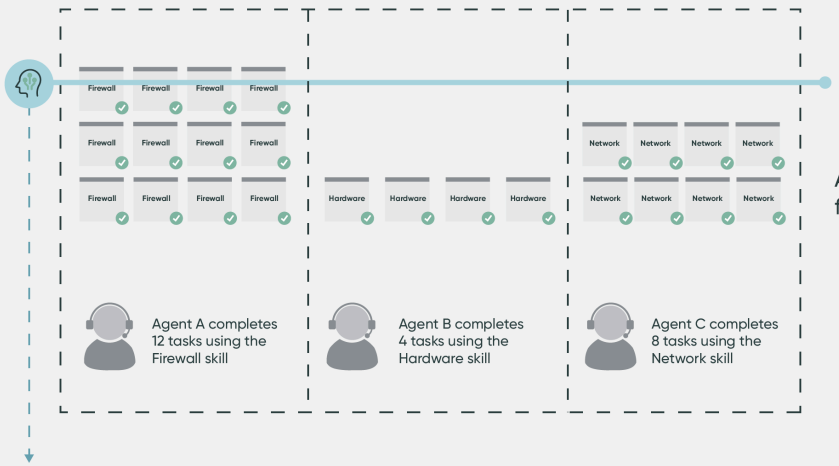
Skill recommendation using Predictive Intelligence

1. Predictive Intelligence (PI) compares cases closed in the last 90 days with skills data for similarity



PI groups the cases based on skills agents used to resolve them

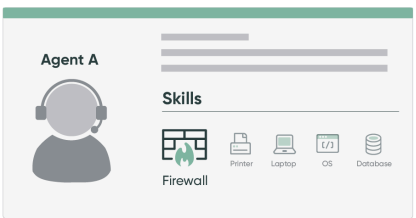
2. Skills Recommendation Application stores the skill and agent associations



Admin sets threshold for this association

3. When the threshold is met, Skill Recommendation Application recommends the skill to the agent's manager

4. Manager approves the recommendation



Skill assigned to the agent

5. Advanced Work Assignment starts routing tasks to agents based on newly assigned skills

6. PI algorithms learn from the repeated task to skill associations that agents use to resolve cases

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc., in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Als Coach können Sie folgende Aufgaben durchführen:

- Leistung Ihres Teams mithilfe von Umfragen bewerten
- Verbesserungspotenzial erkennen und Schulungsaufgaben zuweisen
- Fähigkeit eines Auszubildenden zur Lösung von Fällen bewerten
- Auf Grundlage der Bewertungen Schulungen zuweisen
- Basierend auf einer Empfehlung von Predictive Intelligence dem Profil eines Auszubildenden Kompetenzen hinzufügen

Auszubildende können geschult werden, um Kompetenzlücken zu schließen.

Zugehörige Informationen

Kompetenzvorhersage in Personaloptimierung für den Kundenservice einrichten

Coaching in Personaloptimierung für den Kundenservice

Beispiel – Coaching mit Personaloptimierung für den Kundenservice

Erfahren Sie, wie Sie mit Coaching die Leistung von Service Desk-Mitarbeitern bewerten, Kompetenzlücken erkennen und Service Desk-Mitarbeiter schulen können, um ihre Kompetenzen zu erweitern.

Amy Jones leitet beispielsweise den Kundenservicebetrieb eines großen Unternehmens und ist für 12 Teams verantwortlich, die ihr unterstellt sind. Jedes Team besteht aus 8 bis 15 Service Desk-Mitarbeitern. Um die Transparenz zu erhöhen, wird sie auch anderen Teams als Managerin hinzugefügt.

Amy Jones wünscht sich eine zentrale Stelle, an der sie folgende Aktionen ausführen kann:

- Kompetenzen überwachen, die die einzelnen Teams zur Lösung von Problemen nutzen
- Metriken analysieren und ausstehende Coaching-Bewertungen und Schulungen für die Teams überwachen
- Kompetenzen ergänzen, die zum Lösen von Problemen verwendet oder von Predictive Intelligence-Workbench empfohlen werden

Amy Jones kann alle diese Aktionen folgendermaßen umsetzen:

1. Bedingungen festlegen, die Coaching-Gelegenheiten auslösen.
2. Kompetenzen der Service Desk-Mitarbeiter bewerten und Schulungen zuweisen
3. Den Profilen von Service Desk-Mitarbeitern Kompetenzen hinzufügen, wenn sie Schulungen abgeschlossen haben oder Empfehlungen von Predictive Intelligence vorliegen

Verschaffen Sie sich einen Überblick über Coaching und Bewertungen, die Durchführung von Umfragen, die Zuweisung von Schulungen und das Hinzufügen von Kompetenzen.

Personaloptimierung für den Kundenservice Coaching – Übersicht

Verschaffen Sie sich einen Überblick darüber, wie Sie Kompetenzen manuell oder auf Basis der Empfehlungen von Predictive Intelligence und Skill Recommendation hinzufügen.

Personaloptimierung für den Kundenservice Kompetenzempfehlung

Eine ausführliche Anleitung zur Verwendung von Coaching in Personaloptimierung für den Kundenservice finden Sie unter Coaching.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Personaloptimierung für den Kundenservice konfigurieren

Aktivieren Sie Personaloptimierung für den Kundenservice, und konfigurieren Sie die Einstellungen, um Anwendungen für Channel Management, Zeitplanung, Teams und Coaching zu verwenden.

Personaloptimierung für den Kundenservice aktivieren

Personaloptimierung für den Kundenservice Die Lösung ist hochmodular und bietet eine breite Palette von Funktionen wie Channel-Management, Zeitplanung, Coaching und Teams-Anwendungen im CSM Manager Workspace. Das Plugin Personaloptimierung für CSM Configurable Workspace (sn_csm_wfo_workspa) aktiviert alle anderen abhängigen Plugins, um Benutzer für die Anwendungen Channel-Management, Zeitplanung, Coaching und Teams in Personaloptimierung für den Kundenservicezu aktivieren.

Vorbereitungen

Das Plugin „Personaloptimierung für CSM Configurable Workspace“ (sn_csm_wfo_workspa) ist mit dem Abonnementpaket CSM Enterprise verfügbar. Um Zugriff auf alle neuen Funktionen zu erhalten, die mit dem neuen konfigurierbaren Arbeitsbereich verfügbar sind, aktivieren Sie das Plugin „Personaloptimierung“ für den konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich (sn_csm_wfo_workspa).

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.
3. Wählen Sie **Installieren**, um den Installationsprozess zu starten.

   Hinweis:
   Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

   Nach Abschluss der Installation wird eine Meldung angezeigt. Informationen zu den mit einem Plugin installierten Komponenten finden Sie unter Mit einer Anwendung installierte Komponenten finden .

Mit Personaloptimierung für den Kundenservice installierte Komponenten

Bei der Aktivierung des Plugins „CSM Configurable Workspace“ (sn_csm_wfo_workspa) werden verschiedene Arten von Komponenten installiert, einschließlich Anwenderrollen, Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs), geplante Aufgaben, Eigenschaften und Tabellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workforce Optimization for Customer Service

Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Personaloptimierungsbenutzer [sn_wfo.user]	Erteilt der primären Gruppe und zusätzlichen Managern Lesezugriff.	pa_analyst
Personaloptimierungs-Administrator [sn_wfo.admin]	Erteilt Administratorrechte zum Erstellen, Lesen, Aktualisieren und Löschen (Create, Read, Update, Delete –CRUD) von zusätzlichen Managern.	sn_wfo.user
Workforce Optimization-CSM-Manager [sn_csm_wfo_workspa.manager]	Erteilt Rechte zum Erstellen, Lesen oder Aktualisieren von Anwendungen für Coaching, Zeitplanung, Teams oder Kanalverwaltung.	• sn_mgr_workspace.manager • sn_customerservice_manager • sn_wfo.user • sn_channel_mgmt.user • sn_shift_planning.admin • sn_coaching.coach • sn_sre.user • sn_team_perf.team_performance_user
Workforce Optimization-CSM-Administrator [sn_csm_wfo_workspa.admin]	Erteilt Administratorrechte zum Erstellen, Lesen, Aktualisieren und Löschen (Create, Read, Update, Delete –CRUD) von Anwendungen für Coaching, Zeitplanung, Teams oder Kanalverwaltung.	• sn_team_perf.team_performance_admin • sn_coaching.admin • skill_model_admin • sn_channel_mgmt.admin • sn_csm_wfo_workspa.manager • sn_mgr_workspace.admin • sn_sre.admin

Filterkonfiguration

Modulname	Modultabellen/Datenbankansicht
Manager Workspace	Speichert Filterkonfigurationen für alle Anwendungen wie z. B. Kanäle, Zeitplan und Coaching. [sn_mgr_workspace_filter_configuration]
Zeitplan	• Benutzer [sys_user] • Benutzerkompetenz [sys_user_has_skill] • Zeitplan für Mitarbeiter [sys_shift_planning_agent_schedule]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Filterkonfiguration (Fortsetzung)

Modulname	Modultabellen/Datenbankansicht
	• Zeitplanereignis [sn_shift_planning_event] • Datenbankansicht „Manager-Gruppen“ [sn_wfo_manager_group]
Coaching	• Kompetenz [cmn_skill] • Kompetenzkategorie M2M [cmn_skill_m2m_category] • Gruppenmitglied [sys_user_grmember]
Kanäle	Datenbankansicht „Manager-Gruppen“ [sn_wfo_manager_groups]

Manager Workspace

Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Manager Workspace-Benutzer [sn_mgr_workspace.user]	Erteilt Lesezugriff auf Startseite und Listenmodule.	workspace_user
Manager Workspace-Manager [sn_mgr_workspace.manager]	Erteilt Lesezugriff für primäre Gruppe, zusätzliche Manager und die Genehmigungsschaltfläche.	• sn_mgr_workspace.user • sn_wfo.user
Manager Workspace-Administrator [sn_mgr_workspace.admin]	Erteilt Administratorrechte zum Erstellen, Lesen, Aktualisieren und Löschen (Create, Read, Update, Delete –CRUD) aller Anwendungen und Einstellungen in Manager Workspace.	• sn_mgr_workspace.manager • workspace_admin • ui_builder_admin

Eigenschaften

Eigenschaften	Beschreibung
cnm_skills.ws_max_users_swap_skill_matrix	Grenzwert für die Anzahl der Benutzer, für die in der Kompetenzmatrix ein Achsentausch gestattet ist. • **Typ:** Ganzzahl • **Standardwert:** 50

Berichte

Indikatorname	Beschreibung
Offene Fälle insgesamt	Gesamtzahl der offenen Fälle, die darauf warten, von Service Desk-Mitarbeitern bearbeitet zu werden. Die Gesamtanzahl ist in Fälle vom Typ „ **Neu**“, „ **Offen** “ und **„Auf Info warten“** unterteilt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte (Fortsetzung)

Indikatorname	Beschreibung
Wartende Arbeitselemente	Gesamtanzahl der Fälle und Interaktionen, die sich in der Warteschlange befinden und Service Desk-Mitarbeitern zugewiesen werden sollen.
Hilfe angefordert	Anzahl der Interaktionen, für die Service Desk-Mitarbeiter Hilfe angefordert haben.
Total Agents (Service Desk-Mitarbeiter gesamt)	Alle von Ihnen verwalteten Service Desk-Mitarbeiter. Die Gesamtanzahl ist in Mitarbeiter mit dem Status **Verfügbar**, **Pause**, **Abwesend** und **Offline** unterteilt.
Urlaubsanträge	Von Service Desk-Mitarbeitern gestellte Anträge auf Freistellung von der Arbeit.
Schichttauschanforderungen	Anfragen von Service Desk-Mitarbeitern, Schichten mit anderen Service Desk-Mitarbeitern zu tauschen.
Offene Fälle	Diagramme, die Fälle darstellen, die darauf warten, bearbeitet zu werden, aufgeschlüsselt nach offenem Falltyp und Alter.
Wichtige offene Fälle	Anzahl der wichtigen offenen Fälle

Performance Analytics-Indikatoren

Indikatorname	Beschreibung
Anzahl der beim ersten Kontakt gelösten Fälle	Anzahl der Fälle, die bei der ersten Behandlung gelöst wurden.
No. of cases not updated in last 30 days (Anzahl der Fälle, die in den letzten 30 Tagen nicht aktualisiert wurden)	Anzahl der Fälle, die seit 30 Tagen nicht mehr aktualisiert wurden
Anzahl der gelösten Fälle, die erneut geöffnet wurden	Anzahl der Fälle, die erneut geöffnet wurden, da die Probleme nicht angemessen behandelt wurden.
No. of escalated open cases (Anzahl der eskalierten offenen Fälle)	Anzahl der Fälle, die nicht bearbeitet werden und die eskaliert werden.

Regelmäßige Aufgaben

Regelmäßige Aufgabe	Beschreibung
[CSM Manager Workspace] Tägliche Datensammlung	Führt die Aufgabe täglich aus und sammelt Daten für alle Teamindikatoren.
[CSM Manager Workspace] Historische Datensammlung	Führt die Aufgabe aus und erfasst historische Daten für alle Teamindikatoren.
[CSM Manager Workspace] Weekly Data Collection (Wöchentliche Datensammlung)	Führt die Aufgabe wöchentlich aus und erfasst Daten für alle Indikatoren in Manager Workspace.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Channel Management

Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Channel-Management-Benutzer [sn_channel_mgmt.user]	Erteilt Lesezugriff auf Tabellen für Kanalberichte, Kanalansichten und Warteschlangenberichte.	awa_manager
Channel-Management-Administrator [sn_channel_mgmt.admin]	Erteilt Administratorrechte zum Erstellen, Lesen, Aktualisieren und Löschen (Create, Read, Update, Delete –CRUD) von Tabellen für Kanalberichte, Kanalansichten und Warteschlangenberichte.	• sn_channel_mgmt.user • awa_admin • sn_wfo.admin • report_admin

Interaktive Filter für Berichte

Name des interaktiven Filters	Beschreibung	Referenztabelle
Channel Management Agent Filter (Mitarbeiterfilter für Kanalverwaltung)	Filtert Berichte nach einzelnen Service Desk-Mitarbeitern	[sys_user]
Channel Management Group Filter (Gruppenfilter für Kanalverwaltung)	Filtert Berichte nach Gruppen	[sys_user_group]
Channel Management Queues Filter (Warteschlangenfilter für Channel-Management)	Filtert Berichte nach Warteschlangen	[awa_queue]
Channel Management Service Channel Filter (Servicekanalfilter für Channel-Management)	Filtert Berichte nach Servicekanälen	[awa_service_channel]

Berichte für Servicekanäle und Warteschlangen

Name des Berichts	Beschreibung
Agents available to take case work items (Zur Annahme von Fallarbeitselementen verfügbare Service Desk-Mitarbeiter)	Anzahl der verfügbaren Mitarbeiter, die Fallarbeitselemente annehmen können
Heute zugewiesene Interaktionsarbeitselemente	Anzahl der an einem bestimmten Tag zugewiesenen Interaktionsarbeitselemente

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte für Servicekanäle und Warteschlangen (Fortsetzung)

Name des Berichts	Beschreibung
Verworfene Interaktionsarbeitselemente	Anzahl der verworfenen Interaktionsarbeitselemente
Case Work Items Assigned Today (Heute zugewiesene Fallarbeitselemente)	Anzahl der an einem bestimmten Tag zugewiesenen Fallarbeitselemente
Durchschnittliche CSAT-Punktzahl	Durchschnittliche Punktzahl für Kundenzufriedenheit
Case Work Items Resolved Today (Heute gelöste Fallarbeitselemente)	Anzahl der an einem bestimmten Tag gelösten Fallarbeitselemente
Heute gelöste Interaktionsarbeitselemente	Anzahl der an einem bestimmten Tag gelösten Interaktionsarbeitselemente
Durchschnittliche Bearbeitungszeit für Interaktionsarbeitselemente	Durchschnittliche Zeit für die Bearbeitung von Interaktionsarbeitselementen
Zur Annahme von Interaktionsarbeitselementen verfügbare Service Desk-Mitarbeiter	Anzahl der verfügbaren Service Desk-Mitarbeiter, die Interaktionsarbeitselemente annehmen können
Case Work Items Closed Today (Heute geschlossene Fallarbeitselemente)	Anzahl der an einem bestimmten Tag geschlossenen Fallarbeitselemente

Berichte für Service Desk-Mitarbeiter

Name des Berichts	Beschreibung
Aktive Chats	Anzahl der laufenden Chat-Konversationen
Heute abgeschlossene Chats	Anzahl der an einem bestimmten Tag abgeschlossenen Chats
Chatablehnungen heute	Anzahl der an einem bestimmten Tag abgelehnten Chats
Aktive Fälle	Anzahl der laufenden Fälle
Heute gelöste Fälle	Anzahl der an einem bestimmten Tag gelösten Fälle

Berichte für Amazon Connect (Telefon)

Berichtname	Beschreibung
Aktive Anrufe	Anzahl der laufenden Anrufe zwischen Kunden und Service Desk-Mitarbeitern.
Service Desk-Mitarbeiter verfügbar	Anzahl der Service Desk-Mitarbeiter, die online sind.
Verworfene Anrufe	Anzahl der Anrufe, an denen die Service Desk-Mitarbeiter an einem bestimmten Tag nicht teilnehmen konnten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte für Amazon Connect (Telefon) (Fortsetzung)

Berichtname	Beschreibung
Bearbeitete Anrufe – Heute	Anzahl der Anrufe, an denen die Service Desk-Mitarbeiter an einem bestimmten Tag teilnahmen.
Durchschnittliche Wartezeit	Durchschnittliche Zeit in Minuten, die Kunden warten müssen, bevor sie mit einem Service Desk-Mitarbeiter sprechen.
Kontakte in ACW-Status	Anzahl der Kundenanrufe, bei denen der Service Desk-Mitarbeiter nach Beendigung des Anrufs eine Aktion ausführen muss.
Alter des ältesten Kontakts	Anruf, bei dem der Kunde am längsten warten musste, bevor er mit einem Service Desk-Mitarbeiter sprechen konnte.
Durchschnittliche übermäßige Zeit (Sekunden)	Durchschnittliche Zeit, bis der Kunde den Anruf beendet, nachdem er auf eine Antwort des Service Desk-Mitarbeiters gewartet hat
Durchschnittliche Bearbeitungszeit heute	Die durchschnittliche Dauer vom Anfang bis zum Ende, während der ein Kontakt mit einem Service Desk-Mitarbeiter in Kontakt steht Diese Metrik umfasst Gesprächszeit, Haltezeit und Zeit, die für die Arbeit nach Kontakt (After Contact Work, ACW) aufgewendet wird.
Durchschnittliche Wartezeit – Heute	Die durchschnittliche Dauer (Sekunden), die ein Kontakt in der Warteschlange bleibt, bevor er von einem Service Desk-Mitarbeiter bearbeitet wird.
Max. Zeit in Warteschlange heute	Die längste Zeit, die ein Kontakt in der Warteschlange wartet. Dies umfasst alle Kontakte, die der Warteschlange hinzugefügt wurden, auch diejenigen, die keine Verbindung zu einem Service Desk-Mitarbeiter hergestellt haben.
Durchschnittliche Haltezeit heute	Die durchschnittliche Dauer (Sekunden), die ein Kontakt in der Warteschlange verbringt, während er in der Warteschlange wartet.
Durchschnittliche Interaktionszeit heute	Die durchschnittliche Zeit (Sekunden), während der Kontakte aktiv mit Service Desk-Mitarbeitern interagieren. Die Wartezeit in der Warteschlange ist nicht enthalten.
Durchschnittliche Nachbearbeitungsdauer heute	Die durchschnittliche Dauer (Sekunden), die Service Desk-Mitarbeiter innerhalb des angegebenen Zeitraums im Status „Arbeit nach Kontakt (ACW)“ verbracht haben.

Geplante Aufgaben

Regelmäßige Aufgabe	Beschreibung
[Channel Management] Reset Temporary Capacity Override (Vorübergehende Kapazitätsüberschreibung zurücksetzen)	Führt die Aufgabe alle zwei Minuten aus, überprüft die ungültige oder abgelaufene überschriebene

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geplante Aufgaben (Fortsetzung)

Regelmäßige Aufgabe	Beschreibung
	Kapazität und setzt sie auf die vorherige Kapazität des Kanals zurück.

Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
sn_channel_mgmt.list_auto_refresh.enable	Wählen Sie diese Option aus, um die automatische Aktualisierung von Listen in Channel Management zu deaktivieren. • **Typ**: „true“ oder „false“ • **Standardwert**: true
sn_channel_mgmt.channels_card_auto_refresh.enable	Wählen Sie diese Option aus, um die automatische Aktualisierung von Listen in Channel Management zu deaktivieren. • **Typ**: „true“ oder „false“ • **Standardwert**: true
sn_channel_mgmt.list_auto_refresh.interval.seconds	Definiert das Intervall der automatischen Aktualisierung für die Kanalverwaltungsliste. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 30
sn_channel_mgmt.kpi_auto_refresh.interval.seconds	Legen Sie die Häufigkeit für die Aktualisierung von Daten für Kanalverwaltungsindikatoren fest. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 5
sn_channel_mgmt.channel_card_auto_refresh.interval.seconds	Definiert das Intervall der automatischen Aktualisierung für den Kanalverwaltungs-Übersichtscontainer. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 120
sn_channel_mgmt.filter_config.enable	Zeigt den interaktiven Filter der **Zuweisungsgruppe** in Kanälen an. • **Typ**: „true“ oder „false“ • **Standardwert**: true
sn_channel_mgmt.awa_agent_temporary_override_time.interval	Dauer für die überschriebene Kanalkapazität.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 12 Stunden

Hinweis:
Eigenschaften der Kanalverwaltung sind standardmäßig in der Tabelle [sys_properties] nicht sichtbar. Um Eigenschaften der Kanalverwaltung zu verwenden, müssen Sie die erforderliche Eigenschaft der Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Systemeigenschaft hinzufügen .

Zeitplanung

Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Schichtplanungsbenutzer [sn_shift_planning.user]	Erteilt Lesezugriff für die Planung, einschließlich der Möglichkeit, Zeitpläne und Schichten anzuzeigen.	Keine
Service Desk-Mitarbeiter für Schichtplanung [sn_shift_planning.agent]	Gewährt Service Desk-Mitarbeitern Zugriff auf ihren Kalender und die Beantragung von Schichttauschen oder Ruhezeiten.	sn_shift_planning.user
Schichtplanungsadministrator [sn_shift_planning.admin]	Erteilt Administratorzugriff zum Erstellen, Lesen, Aktualisieren und Löschen (Create, Read, Update, Delete – CRUD) von Zeitplänen und Arbeitsschichten.	• sn_shift_planning.approver • sn_shift_planning.user • sn_shift_planning.agent

Tabellen

Tabelle	Beschreibung
sn_shift_planning_time_worked_summary	Speichert die Arbeitszeitzusammenfassung eines Mitarbeiters.
sn_shift_planning_agent_time_work	Speichert die Arbeitszeit eines Mitarbeiters, z. B. die Ein- und Ausstempelzeiten. Wenn ein Mitarbeiter sich frühzeitig anmeldet oder verspätet abmeldet, werden die Zeiten für Schichtbeginn und Schichtende anstelle der Ein- und Ausstempelzeiten gespeichert.
sn_shift_planning_agent_time_attendance	Speichert die Ein- und Ausstempelzeiten von Mitarbeitern. Daten werden abgerufen, wenn ein Mitarbeiter sich anmeldet, sich abmeldet oder den Anwesenheitsstatus ändert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
sn_shift_planning.number_of_days_to_cache	Anzahl der Tage, für die Zeitpläne von Service Desk-Mitarbeitern zwischengespeichert werden. • **Typ:** Ganzzahl • **Standardwert:** 5
sn_shift_planning.enable_schedule_adherence	Berechnet und zeigt Informationen zur Zeitplaneinhaltung für Mitarbeiter an. • **Typ:** Boolesch • **Standardwert:** true
sn_shift_planning.early_clockin_threshold	Die Schwellenwerteinstellungen geben an, wie viele Minuten früher oder später im Vergleich zur geplanten Zeit sich ein Mitarbeiter ein- bzw. ausstempeln kann, ohne dass dies als Nichteinhaltung gilt. Dies ist die akzeptable Zeitspanne, in der ein Mitarbeiter flexibel vor der geplanten Startzeit mit der Arbeit beginnen kann. • **Typ:** Ganzzahl • **Standardwert:** 60 Min
sn_shift_planning.adherence_threshold	Legen Sie den Prozentsatz für einen Schwellenwert für die Einhaltung fest. Für die Mitarbeiter, die den definierten Schwellenwert (70 %) nicht erreichen, gilt dies als Nichteinhaltung. • **Typ:** Ganzzahl • **Standardwert:** 70 %
sn_shift_planning.conformance_lower_threshold	Legen Sie den Prozentsatz des unteren Schwellenwerts fest, um eine gewisse Flexibilität in Bezug auf die Konformität zu gewähren. Für die Mitarbeiter, die nicht innerhalb des definierten unteren und oberen Schwellenwerts (80-120) liegen, gilt dies als Nichteinhaltung. • **Typ:** Ganzzahl • **Standardwert:** 80 %
sn_shift_planning.conformance_upper_threshold	Legen Sie den Prozentsatz des oberen Schwellenwerts fest, um eine gewisse Flexibilität in Bezug auf die Konformität zu gewähren. Für die Mitarbeiter, die nicht innerhalb des definierten unteren und oberen Schwellenwerts (80-120) liegen, gilt dies als Nichteinhaltung. • **Typ:** Ganzzahl • **Standardwert:** 120 %

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
sn_shift_planning.auto_clockout_threshold	Schwellenwert für die Zeit, nach der das System automatisch Ausstempelereignisse generiert, wenn Mitarbeiter vergessen haben, sich auszustempeln. Beispiel: Wenn die geplante Arbeitsschicht eines Mitarbeiters von 8:00 bis 17:00 Uhr geht und er sich um 17:00 Uhr nicht ausstempelt, generiert das System nach Ablauf der Schwellenwertzeit von 60 Minuten automatisch ein Ausstempelereignis. • **Typ:** Ganzzahl • **Standardwert:** 60 Min
sn_shift_planning.display_shift_name	Legen Sie diese Eigenschaft auf „true“ fest, um den Schichtnamen anzuzeigen. Wenn der Wert „falsch“ ist, wird der Ereignistyp angezeigt. • **Typ:** Boolesch • **Standardwert:** true **Hinweis:** Wenn Sie den Wert dieser Eigenschaft ändern, werden die Änderungen nach 24 Stunden wirksam. Um die Änderungen sofort anzuzeigen, führen Sie die geplante Aufgabe *`Shift Planning - Delete All Agent Schedules Cache`* aus.

Business-Regel

Geschäftsregel	Tabelle	Beschreibung
Agent Time Work Event Trigger (Auslöser für Arbeitszeitereignis für Mitarbeiter)	Mitarbeiteranwesenheit [awa_agent_presence]	Legt die Ein- und Ausstempelereignisse fest, wenn sich der Anwesenheitsstatus eines Kundenservice-Mitarbeiters ändert.

Regelmäßige Aufgaben

Name	Beschreibung
Shift Planning – Delete All Agent Schedules Cache (Schichtplanung – Cache für alle Zeitpläne von Service Desk-Mitarbeitern löschen)	Löscht den Cache aus der Tabelle sn_shift_planning_agent_availability • Wird automatisch täglich um 2:30 Uhr ausgeführt • Führen Sie diese Aufgabe bei Bedarf beim Importieren von Daten aus.
Clock-out event generation (Ausstempelereignis generieren) (für Szenarien, in denen kein Ausstempelereignis ausgelöst wird)	Generiert alle 4 Stunden Ausstempelereignisse, wenn Mitarbeiter sich nicht ausgestempelt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Regelmäßige Aufgaben (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
	Hinweis: Angenommen, die Arbeitsschicht eines Mitarbeiters geht von 8:00 bis 17:00 Uhr, und der Wert der Eigenschaft `sn_shift_planning.auto_clockout_threshold` ist auf 60 Minuten festgelegt. Der Mitarbeiter stempelt sich ein, aber nicht wieder aus. Die regelmäßige Aufgabe wartet dann bis 18:00 Uhr (17:00 Uhr + 60 Minuten). Wenn sich der Mitarbeiter bis 18:00 Uhr nicht ausstempelt, generiert das System zur Endzeit der Arbeitsschicht des Mitarbeiters ein Ausstempelereignis.
Populate Agent Time Worked Summary (Arbeitszeitzusammenfassung für Kundenservice-Mitarbeiter ausfüllen)	Wird täglich ausgeführt, um Arbeitszeit, Einhaltung und Konformität basierend auf den geplanten und tatsächlichen Arbeitsschichtzeiten von Mitarbeitern für den Vortag zu berechnen. Die Werte werden in der Tabelle [sn_shift_planning_time_worked_summary] gespeichert.
Update Wrapper End Time for Actual Work Events (Wrapper-Endzeit für tatsächliche Arbeitsereignisse aktualisieren)	Wird täglich ausgeführt, um sicherzustellen, dass die Wrapper-Endzeit für die tatsächliche Arbeitszeit der letzten Ausstempelzeit entspricht.
[Zeitplaneinhaltung] Daily Data Collection (Tägliche Datenerfassung)	Führt die Aufgabe täglich aus und sammelt Daten für alle Teamindikatoren.
[Zeitplaneinhaltung] Historic Data Collection (Verlaufsdatenerfassung)	Führt die Aufgabe aus und erfasst historische Daten für alle Teamindikatoren.
[Zeitplaneinhaltung] Weekly Data Collection (Wöchentliche Datenerfassung)	Führt die Aufgabe wöchentlich aus und erfasst Daten für alle Indikatoren in Manager Workspace.

Festlegen des Fälligkeitsdatums für Genehmigungen von Urlaubs- und Schichttauschanträgen: Administratoren können die Fälligkeitsdatumslogik für die Genehmigungs-Flows für Urlaubsanträge und Schichttauschanfragen konfigurieren. Das Fälligkeitsdatum der Genehmigung wird als Anzahl der Tage vor dem Startdatum der Anfrage festgelegt. Der Standardwert ist auf zwei Tage festgelegt, d. h. wenn die Genehmigung zwei Tage vor dem Startdatum der Anfrage nicht genehmigt wird, wird sie automatisch abgelehnt. Informationen zum Konfigurieren von Flows finden Sie unter Ersten Flow in Flow Designer erstellen .

Bedarfsprognose

Prognosekonfigurationen

Name	Beschreibung
Cases Assigned (Zugewiesene Fälle)	Sammelt Daten für Fälle
Chat Interactions Created (Erstellte Chatinteraktionen)	Sammelt Daten für Chatinteraktionen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Aufbewahrungsrichtlinie der Zeitreihenmetriken für **WFO Forecast (WFO-Prognosen)** ist standardmäßig für alle Prognosekonfigurationen verfügbar. Mit dieser Aufbewahrungsrichtlinie werden Daten standardmäßig in 15-Minuten-Intervallen für die letzten drei Jahre für alle zboot-Kunden gespeichert.

Ressourcenkonvertierungsformel

Name	Formel zum Erstellen dieser Ressourcenprognosekonfiguration
Ressourcen für Vertriebssupport	([FC:Erstellte Chatinteraktionen] * [FP:Durchschnittliche Chatarbeitszeit - Vertriebssupport]
Ressourcen für Service-Support	([FC:Zugewiesene Fälle] * [FP:Durchschnittliche Fallarbeitszeit - Service-Support]) + ([FC:Erstellte Chatinteraktionen] * [FP:Durchschnittliche Chatarbeitszeit - Service-Support])
Ressourcen für technischen Support	([FC:Zugewiesene Fälle] * [FP:Durchschnittliche Fallarbeitszeit - technischer Support]) + ([FC:Erstellte Chatinteraktionen] * [FP:Durchschnittliche Chatarbeitszeit - technischer Support])

Formelparameter

Name	Beschreibung
Service-Support: Average Case Work Time (durchschnittliche Fallarbeitszeit)	Durchschnittliche Zeit, die ein Service-Support-Mitarbeiter an einem Fall gearbeitet hat. Die Zeit wird in Stunden gemessen. Der Standardwert ist 0,5.
Service-Support: Average Chat Work Time (durchschnittliche Chatarbeitszeit)	Durchschnittliche Chat-Dauer eines Service-Support-Mitarbeiters pro Interaktion. Die Zeit wird in Stunden gemessen. Der Standardwert ist 0,25.
Technischer Support: Average Case Work Time (durchschnittliche Fallarbeitszeit)	Durchschnittliche Zeit, die ein Mitarbeiter des technischen Supports an einem Fall gearbeitet hat. Die Zeit wird in Stunden gemessen. Der Standardwert ist 1.
Technischer Support: Average Chat Work Time (durchschnittliche Chatarbeitszeit)	Durchschnittliche Chat-Dauer eines Mitarbeiters des technischen Supports pro Interaktion. Die Zeit wird in Stunden gemessen. Der Standardwert ist 0,5.
Vertriebssupport: Average Chat Work Time (durchschnittliche Chatarbeitszeit)	Durchschnittliche Chat-Dauer eines Mitarbeiters des Vertriebssupports pro Interaktion. Die Zeit wird in Stunden gemessen. Der Standardwert ist 0,5.

Wenn Sie Prognoseparameter für eine Prognosekonfiguration erstellen, werden anstelle der im Abschnitt mit den Prognoseeigenschaften aufgeführten Standardprognoseparameter die in der Konfiguration festgelegten Werte verwendet. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Prognoseparametern finden Sie unter Prognoseparameter zum Visualisieren von Prognosedaten ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prognose-Eigenschaften

Name	Beschreibung
sn_agent_forecast.forecast_interval	Das kleinste Intervall (in Minuten), in dem Verlaufsdaten gesammelt und Prognosen generiert werden. Gültige Werte sind 15 und 60.
sn_agent_forecast.number_of_historical_days_in_timeseries_chart	Die Anzahl der Tage im Verlauf, die im Zeitreihendiagramm für 15-, 30- und 60-Minuten-Intervalle im Manager Workspace dargestellt werden.
sn_agent_forecast.number_of_historical_days_in_daily_timeseries_chart	Die Anzahl der Tage im Verlauf, die im Zeitreihendiagramm für das tägliche Intervall in Manager Workspace dargestellt werden.

Rollen für Bedarfsprognose

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Prognose-Administrator [sn_agent_forecast.admin]	Erteilt Administratorrechte zum Erstellen, Lesen, Aktualisieren und Löschen (Create, Read, Update, Delete – CRUD) von Konfigurationstabellen für Prognosen	• sn_agent_forecast.users • clotho_admin
Prognosebenutzer [sn_agent_forecast.user]	Gewährt Lesezugriff auf Konfigurationstabellen für Prognosen	

Tabellen für Bedarfsprognose

Tabelle	Beschreibung
Prognosekonfiguration [sn_agent_forecast_configuration]	Legt die Konfigurationen für die Datensammlungsdefinition und die Formel für die Ressourcenkonvertierung fest
Prognoseparameter [sn_agent_forecast_parameter]	Legt die Prognoseparameter fest, die für die Formel benötigt werden
Prognosekonfiguration Gruppe [sn_agent_forecast_configuration_m2m_sys_user_group]	Verknüpft Formeln für die Ressourcenkonvertierung mit Zuweisungsgruppen

Standardmäßig sind Prognosekonfigurationen für die folgenden Gruppen verfügbar:

- Vertriebssupport
- Service-Support
- Technischer Support

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgaben für Bedarfsprognose planen

Name	Beschreibung
Erfassen Sie tägliche Daten für Sammlungsdefinitionen für Bedarfsprognosedaten	Wird täglich um 2 Uhr ausgeführt. Für jede Tabelle, die in der Konfiguration der Datensammlungsdefinition definiert ist, wird für jede Gruppe die Anzahl der Datensätze vom vorherigen Tag im 15-Minuten-Intervall gezählt und in MetricBase gespeichert. Daten, die im 15-Minuten-Intervall gesammelt werden, werden auch im täglichen Intervall zusammengefasst und in MetricBase gespeichert.
Forecast resources for future (Ressourcen für die Zukunft prognostizieren)	Wird täglich um 3 Uhr ausgeführt. Berechnet anhand der gesammelten Daten die für die Zukunft prognostizierten Ressourcen und speichert die Daten in MetricBase in der Metrik „Mitarbeiter-Prognose“.
Erstellen Sie Fälle und Chats für den vorherigen Tag	Täglicher Auftrag, der Demofälle und Chats für den vorherigen Tag erstellt.
Löschen Sie Falldemodaten	Löscht Fälle, die älter als 90 Tage sind. Standardmäßig nicht aktiviert.
Löschen Sie die Interaktionsdemodaten	Löscht Chats, die älter als 90 Tage sind. Standardmäßig nicht aktiviert.

Bei Bedarf verfügbare Aufträge für die Bedarfsprognose

Erfassen Sie Verlaufsdaten für die Definitionen der Bedarfsprognosedaten	Wird bei Bedarf ausgeführt. Sammelt täglich Verlaufsdaten für ein 15-Minuten-Intervall, fasst die Daten im täglichen Intervall für 1098 Tage (vergangene drei Jahre) zusammen und speichert sie in MetricBase. Sobald der Auftrag ausgeführt wurde, zeigt die Spalte **Dauer der täglichen historischen Daten** die Anzahl der Tage an, für die Verlaufsdaten für das tägliche Intervall gesammelt wurden. Die Spalte **Dauer** zeigt die Anzahl der Tage an, für die Verlaufsdaten für das 15-Minuten-Intervall gesammelt wurden. Beide Spalten sind mit der Tabelle „Prognosekonfiguration“ [sn_agent_forecast_configuration] verknüpft.
Generieren Sie Demodaten für die Prognose	Wird bei Bedarf ausgeführt. Erfasst Daten für Datensammlungsdefinitionen für die letzten 90 Tage . Führt eine Ressourcenprognose für zukünftige Aufträge aus, um Volumenprognosen und einen Personalplan für die nächsten 30 Tage zu generieren . Aktiviert den Auftrag Fälle und Chats für Vortag erstellen, um Fälle und Chats zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Teams

Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Teams-Benutzer [sn_team_perf.team_performance_user]	Erteilt Lesezugriff auf KPI-Tabellen.	• sn_wfo.user • pa_analyst
Teams-Administrator [sn_team_perf.team_performance_admin]	Gewährt Zugriff zum Erstellen und Konfigurieren von KPIs, KPI-Gruppen und Zuweisungsgruppen im Teams-Modul.	• sn_wfo.admin • sn_team_perf.team_performance_user

Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
sn_team_perf.kpi_group.max_parent_kpis	Maximale Anzahl übergeordneter Indikatoren, die Sie einer KPI-Gruppe hinzufügen können. • **Typ:** Ganzzahl • **Standardwert:** 5
sn_team_perf.kpi_group.max_supporting_kpis	Maximale Anzahl unterstützender KPIs, die Sie für eine übergeordnete KPI definieren können. • **Typ:** Ganzzahl • **Standardwert:** 10
sn_team_perf.ws.max_assignment_groups	Maximale Anzahl von nach Ordnungsnummer priorisierten Zuweisungsgruppen, die in der Teams-Anwendung in Manager Workspace angezeigt werden. • **Typ:** Ganzzahl • **Standardwert:** 15
sn_team_perf.default_date_range	In der Datumsbereichauswahl festgelegter Standarddatumsbereich. • **Typ:** Ganzzahl • **Standardwert:** 30

Performance Analytics-Indikatoren

Indikatorname	Beschreibung
Anzahl der beim ersten Kontakt gelösten Fälle	Anzahl der Fälle, die beim ersten Kontakt gelöst wurden
Anzahl bei Erstkontakt gelöster P1-Fälle	Anzahl der P1-Fälle, die beim ersten Kontakt gelöst wurden
Anzahl bei Erstkontakt gelöster P2-Fälle	Anzahl der P2-Fälle, die beim ersten Kontakt gelöst wurden

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Performance Analytics-Indikatoren (Fortsetzung)

Indikatorname	Beschreibung
Anzahl bei Erstkontakt gelöster P3-Fälle	Anzahl der P3-Fälle, die beim ersten Kontakt gelöst wurden
Anzahl bei Erstkontakt gelöster P4-Fälle	Anzahl der P4-Fälle, die beim ersten Kontakt gelöst wurden
MTTR für Fälle	Durchschnittliche Zeit bis zur Lösung der Fälle
MTTR für P1-Fälle	Durchschnittliche Zeit bis zur Lösung der P1-Fälle
MTTR für P2-Fälle	Durchschnittliche Zeit bis zur Lösung der P2-Fälle
MTTR für P3-Fälle	Durchschnittliche Zeit bis zur Lösung der P3-Fälle
MTTR für P4-Fälle	Durchschnittliche Zeit bis zur Lösung der P4-Fälle
CSAT für Fälle	Kundenzufriedenheitspunktzahl für Fälle
CSAT für P1-Fälle	Kundenzufriedenheitspunktzahl für P1-Fälle
CSAT für P2-Fälle	Kundenzufriedenheitspunktzahl für P2-Fälle
CSAT für P3-Fälle	Kundenzufriedenheitspunktzahl für P3-Fälle
CSAT für P4-Fälle	Kundenzufriedenheitspunktzahl für P4-Fälle
Anzahl geschlossener Fälle	Anzahl der geschlossenen Fälle
Anzahl geschlossener P1-Fälle	Anzahl der geschlossenen P1-Fälle
Anzahl geschlossener P2-Fälle	Anzahl der geschlossenen P2-Fälle
Anzahl geschlossener P3-Fälle	Anzahl der geschlossenen P3-Fälle
Anzahl geschlossener P4-Fälle	Anzahl der geschlossenen P4-Fälle
Durchschnittliche Wartezeit für Chats	Durchschnittliche Wartezeit für Chats
Anzahl bearbeiteter Chats	Anzahl der bearbeiteten Chats
Durchschnittliche Bearbeitungszeit für Chats	Durchschnittliche Bearbeitungszeit für Chats
Anzahl verlassener Chats	Anzahl der verlassenen Chats
Anzahl der eingehenden Fälle	Anzahl der eingehenden Fälle
Zeitplaneinhaltung	Prozentuale Zeitplaneinhaltung von Mitarbeitern.
Zeitplankonformität	Prozentuale Zeitplaneinhaltung von Mitarbeitern.
Summierte Dauer der gearbeiteten Zeit	Gesamtdauer der von Mitarbeitern geleisteten Arbeitszeit.
Summierte Dauer der geplanten Zeit	Gesamtdauer der für Mitarbeiter geplanten Arbeitszeit.
Summierte Dauer der nicht gearbeiteten Zeit	Gesamtdauer der von Mitarbeitern nicht geleisteten Arbeitszeit.
Summierte Dauer der verfügbaren nicht geplanten Zeit	Gesamtdauer der für Mitarbeiter verfügbaren nicht geplanten Zeit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Coaching

Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Coaching-Administrator [sn_coaching.admin]	Erteilt Administratorrechte zum Erstellen, Lesen, Aktualisieren und Löschen (Create, Read, Update, Delete –CRUD) von Coaching-Möglichkeiten, Bewertungen, Schulungen und Kompetenzen.	• sn_coaching.coach • sn_lc.learning_admin
Coaching-Coach [sn_coaching.coach]	Erteilt Administratorrechte zum Erstellen, Lesen oder Aktualisieren von Coaching-Möglichkeiten, Bewertungen, Schulung und Kompetenzen.	• sn_coaching.trainee • pa_viewer • sn_lc.catalog_manager
Coaching-Auszubildender [sn_coaching.trainee]	Erteilt Zugriff zum Hinzufügen von Schulungen, Bewertungen und Kompetenzdatensätzen.	• skill_user • pa_viewer • survey_reader

Wichtig:
Diese Funktion ist mit Personaloptimierung für den konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich (sn_csm_wfo_workspa) im ServiceNow Store verfügbar. Informationen zum Aktivieren dieser Funktion finden Sie unter Konfigurierbaren Arbeitsbereich für Personaloptimierung für CS aktivieren.

Business-Regel

Geschäftsregel	Tabelle	Beschreibung
Punktzahl der Coaching-Umfrage berechnen	Bewertungsinstanz [asmt_assessement_instance]	Legt die Feedbackbewertung basierend auf der Umfragepunktzahl fest.

Coaching-Möglichkeiten

Name der Coaching-Möglichkeit	Beschreibung	Tabelle
Coaching Opportunity for SLA Breach (Coaching-Möglichkeit für SLA-Verstoß)	Coaching-Möglichkeit für Service Desk-Mitarbeiter, die an Fällen mit kritischer oder hoher Priorität und einem SLA-Verstoß gearbeitet haben	Aufgaben-SLA [task_sla]
Coaching Opportunity for low CSAT (Coaching-Möglichkeit bei niedriger CSAT)	Coaching-Möglichkeit für Service Desk-Mitarbeiter, die an Fällen mit einer Kundenzufriedenheitsbewertung von weniger als 4 gearbeitet haben	Fallbericht [sn_customerservice_case_report]
Coaching Opportunity for skills award verification	Coaching-Möglichkeit zur Verifizierung von Kompetenzen, die an Service Desk-Mitarbeiter vergeben wurden	Fall [sn_customerservice_case]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Coaching-Möglichkeiten (Fortsetzung)

Name der Coaching-Möglichkeit	Beschreibung	Tabelle
(Coaching-Möglichkeit zur Kompetenzverifizierung)		
Knowledge Management-Prozess: Coaching on quality of knowledge articles (Coaching zur Qualität von Wissensartikeln)	Coaching-Möglichkeit für Service Desk-Mitarbeiter, die durch Überprüfung der Bewertung die Qualität eines Wissensartikels verbessern müssen	Fall [sn_customerservice_case]
Coaching Opportunity for high TTR (Coaching-Möglichkeit bei hoher TTR)	Coaching-Möglichkeit für Service Desk-Mitarbeiter, die an einem Fall gearbeitet haben, der erst nach 3 Tagen oder mehr gelöst wurde	Fallbericht [sn_customerservice_case_report]
Interaktion: Coaching Opportunity for Handling Time (Coaching-Möglichkeit für Bearbeitungszeit)	Coaching-Möglichkeit für Service Desk-Mitarbeiter, bei denen die Bearbeitungszeit für eine Interaktion mehr als 10 Minuten gedauert hat	Interaktion [interaction]

Hinweis:
Sie können die Coaching-Möglichkeiten für niedrige CSAT, hohe TTR, SLA-Verstöße und Bearbeitungszeiten an Ihre Geschäftsanforderungen anpassen.

Wichtig:
Diese Funktion ist mit Personaloptimierung für den konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich (sn_csm_wfo_workspa) im ServiceNow Store verfügbar. Informationen zum Aktivieren dieser Funktion finden Sie unter Konfigurierbaren Arbeitsbereich für Personaloptimierung für CS aktivieren.

Coaching-Umfragen

Name	Beschreibung
Chat Quality Survey	Umfrage über die Chatqualität, die der Coaching-Möglichkeit der Chatinteraktion zugeordnet ist. Der Coach bewertet den Service Desk-Mitarbeiter anhand dieser Umfrage, nachdem der Service Desk-Mitarbeiter eine Chatinteraktion abgeschlossen hat.
Case Quality Survey	Umfrage im Zusammenhang mit der Coaching-Möglichkeit „Fallinteraktion“. Der Coach bewertet den Service Desk-Mitarbeiter mithilfe dieser Umfrage, nachdem der Service Desk-Mitarbeiter eine Fallinteraktion abgeschlossen hat.

Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
sn_coaching.learning_default_duration	Anzahl der Tage, um den Wissensartikel zu lesen bzw. die Schulung abzuschließen. Der Administrator (sn_wfo.admin) legt die Anzahl der Tage fest, nach denen der Auszubildende den Artikel gelesen bzw. die Schulung abgeschlossen haben soll. Die Anzahl der Tage wird in das Fälligkeitsdatum für den Abschluss der Schulung durch den Auszubildenden konvertiert. Die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Berechnung erfolgt ab dem derzeitigen Datum, wobei berücksichtigt wird, in welcher Zeitzone sich der Auszubildende befindet. • **Typ:** Ganzzahl • **Standardwert:** 5
sn_coaching.exclude_weekends_on_training_due_date	Schließt Wochenenden aus, wenn das Fälligkeitsdatum für den Abschluss einer Schulung durch Auszubildende festgelegt wird. • **Typ:** true | false • **Standardwert:** true

Coaching mit Learning

Wichtig:
Diese Funktion ist mit Personaloptimierung für den konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich (sn_csm_wfo_workspa) im ServiceNow Store verfügbar. Informationen zum Aktivieren dieser Funktion finden Sie unter Konfigurierbaren Arbeitsbereich für Personaloptimierung für CS aktivieren.

Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält die Rollen
Lernen-Administrator [sn_lc.learning_admin]	Gewährt Administratorrechte zum Erstellen, Lesen, Aktualisieren und Löschen (CRUD) von Katalogen, Lerninhalten, Rollen und zum Konfigurieren der Lernquelle.	• sn_lc.catalog_manager • sn_hr.integr_fw.admin
Lernkatalogmanager [sn_lc.catalog_manager]	Gewährt Administratorrechte zum Erstellen, Lesen oder Aktualisieren von Lernkatalogen.	• sn_lc.task_creator • sn_lc.content_writer
Lernkatalog-Gruppenmanager [sn_lc.catalog_group_manager]	Gewährt Administratorrechte zum Erstellen, Lesen oder Aktualisieren von Lernkatalogen basierend auf Gruppen.	• sn_lc.task_creator • sn_lc.content_writer
Lerninhalteersteller [sn_lc.content_creator]	Gewährt Administratorrechte zum Erstellen, Lesen oder Aktualisieren von internen Kursen.	sn_lc.content_reader
Lerninhalteautor [sn_lc.content_writer]	Gewährt Lese- oder Schreibzugriff für Lernkurse.	sn_lc.content_creator
Lerninhalteleser [sn_lc.content_reader]	Gewährt Lesezugriff für Lernkurse.	
Lerninhalteberater [sn_lc.learning_advisor]	Kann Lernaufgaben zuweisen.	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält die Rollen
Lernaufgabenersteller [sn_lc.task_creator]	Gewährt Lese- oder Schreibzugriff für Lernaufgaben.	

Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Externe Lerninhalte [sn_lc_external_content]	Speichert Details zu externen Kurselementen, die aus Systemen von Drittparteien abgerufen werden.
Lernen-Anwenderkursaktivität [sn_lc_user_course_activity]	Speichert Details zu Lernkursaktivitäten, z. B. den Benutzer, dem der Kurs zugewiesen ist, Status, Fälligkeitsdatum und Name des Lernkurses.
Lerninhalte [sn_lc_content]	Speichert Details interner Lerninhalte wie Wissensartikel und Videos, die in ServiceNow erstellt werden.
Lernkurselement [sn_lc_course_item]	Speichert Details zu Lernkurselementen, z. B. die Quelle, zu der der Lernkurs gehört.
Lernkatalog [sn_lc_catalog]	Speichert Details von Lernkatalogelementen mit ihren Kurselementen.
Lernaufgabe [sn_lc_learning_task]	Speichert Details zu Lernaufgaben, z. B. den Benutzer, dem die Lernaufgabe zugewiesen wurde, und das Fälligkeitsdatum, bis zu dem die Lernaufgabe abgeschlossen werden muss.
Lernsystemkonfiguration [sn_lc_learning_system_configuration]	Speichert Konfigurationsparameter von Quellen (Lern-Management-Systeme von Drittparteien).

Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
glide.ui.sn_coaching_assessment_activity_fields	Bearbeitbare Felder in Coaching-Bewertungsaktivitäten. • **Typ:** Zeichenfolge • **Standardwert:** assigned_to,cmdb_ci,state,impact,priority,opened_by,work_notes,comments,*Attac
sn_coaching.recommended_learning_deprecated	Empfohlene Coaching-Schulungen“ werden eingestellt und durch die Lernaufgaben und Kurselemente von Coaching mit Lerninhalten ersetzt. • **Typ:** Zeichenfolge • **Standardwert:** Wahr

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
sn_coach.lrn.exclude_weekends_on_learning_tasks_due_date	Aktivieren Sie diese Eigenschaft, um beim Festlegen des Fälligkeitsdatums für Lernaufgaben Wochenenden auszuschließen. • **Typ**: Wahr | Falsch • **Standardwert:** Wahr
sn_coach_lrn.learning_list_data_array	Daten-Array-Eigenschaften für die Komponente now-list-menu auf der Registerkarte „Lernaufgaben“ im Coaching-Modul • **Typ:** Zeichenfolge • **Standardwert:** Skript für Daten-Array
com.glide.transform.json.max-partial-length	Wandelt JSON-Objekte in interne Objekte um und legt die Wortbeschränkung für Datensätze fest, die über einen API-Aufruf abgerufen werden. • **Typ:** Ganzzahl • **Standardwert:** 16384 **Hinweis:** Um den gewünschten Wert festzulegen, müssen Sie diese Systemeigenschaft hinzufügen . Wenn Sie Lerninhalte von Drittparteien mit Ihrer ServiceNow-Instanz synchronisieren und die Wortzahl des Inhalts, der in Ihre Instanz abgerufen wird, den festgelegten Wert für diese Eigenschaft überschreitet, schlägt die Synchronisierung fehl.
com.snc.process_flow.report.max_size_bytes	Geben Sie die Anzahl der Bytes an, die für Laufzeitwerte in jedem Schritt in den Ablaufausführungsdetails zulässig sind. Um das Abschneiden zu verhindern, setzen Sie den Wert auf eine ganze Zahl kleiner oder gleich Null. • **Typ:** Ganzzahl • **Standardwert:** 16384 **Hinweis:** Wenn Sie Lerninhalte von Drittparteien mit Ihrer ServiceNow-Instanz synchronisieren und die Wortzahl des Inhalts, der in Ihre Instanz abgerufen wird, den festgelegten Wert für diese Eigenschaft überschreitet, schlägt die Synchronisierung fehl.

Wichtig:
Diese Funktion ist mit Personaloptimierung für den konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich (sn_csm_wfo_workspa) im ServiceNow Store verfügbar. Informationen zum Aktivieren dieser Funktion finden Sie unter Konfigurierbaren Arbeitsbereich für Personaloptimierung für CS aktivieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kompetenzemfpehlung

Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Kompetenzempfehlungs-Benutzer [sn_sre.user]	Erteilt Rechte zum Anzeigen von Kompetenzempfehlungstabellen.	wfo.user
Kompetenzempfehlungs-Administrator [sn_sre.admin]	Erteilt Administratorrechte zum Bearbeiten der Eigenschaften für die Kompetenzempfehlung.	• wfo.admin • sn_sre.user

Navigieren zu **Kompetenzemfpehlung** > **Konfiguration** um diese Eigenschaften zu konfigurieren.

Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
Kompetenzempfehlung aktivieren. sn_sre.enable_skill_recommendation	Aktivieren Sie diese Eigenschaft, um mit der Empfehlung von Kompetenzen für Service Desk-Mitarbeiter zu beginnen. • **Typ:** true | false • **Standardwert:** true
Maximale Anzahl Kompetenzen zur Vorhersage auf Basis von überwachtem Lernen. sn_sre.max_supervised_skills	Bei Verwendung von überwachtem Lernen wird die maximale Anzahl von Kompetenzen, die für jeden Incident vorhergesagt werden sollen, nach Vorhersagekonfidenz geordnet. • **Typ:** Ganzzahl • **Standardwert:** 3
Maximale Anzahl Kompetenzen zur Vorhersage auf Basis von überwachtem Lernen. sn_sre.max_unsupervised_skills	Bei Verwendung von nicht überwachtem Lernen wird die maximale Anzahl von Kompetenzen, die für jeden Incident vorhergesagt werden sollen, nach Vorhersagekonfidenz geordnet. • **Typ:** Ganzzahl • **Standardwert:** 3
Häufigkeit, mit der Predictive Intelligence dieselbe Kompetenz für einen Service Desk-Mitarbeiter vorhersagen muss, bevor sie für den Service Desk-Mitarbeiter empfohlen wird. sn_sre.user_predicted_skill_threshold	Häufigkeit, mit der Predictive Intelligence dieselbe Kompetenz für einen Service Desk-Mitarbeiter vorhergesagt muss, bevor sie für den Service Desk-Mitarbeiter empfohlen wird. • **Typ:** Ganzzahl • **Standardwert:** 20

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Definition der Ähnlichkeitslösung zum Empfehlen von Kompetenzen aus ähnlichen Fällen. sn_customerservice.unsupervised_solution_definition_for_cases	Name der Predictive Intelligence-Lösungsdefinition, die für die Prognose von Kompetenzen zur Lösung von Fällen mit nicht überwachtem Lernen verwendet wird. Wenn Sie eine eigene Lösungsdefinition erstellt haben, können Sie die Standarddefinition durch die von Ihnen erstellte ersetzen. • **Typ:** Zeichenfolge • **Standardwert:** ml_sn_sn_customerservice_global_recommend_similar_skills_
Definition der Ähnlichkeitslösung zum Empfehlen von Kompetenzen für Fälle. sn_customerservice.supervised_solution_definition_for_cases	Name der Predictive Intelligence-Lösungsdefinition, die für die Prognose von Kompetenzen zur Lösung von Fällen mit überwachtem Lernen verwendet wird. Wenn Sie eine eigene Lösungsdefinition erstellt haben, können Sie die Standarddefinition durch die von Ihnen erstellte ersetzen. • **Typ:** Zeichenfolge • **Standardwert:** ml_sn_sn_customerservice_global_recommend_skills_from_s

Regelmäßige Aufgabe

Regelmäßige Aufgabe	Beschreibung
Start skill prediction (Kompetenzvorhersage starten)	Führt die Aufgabe täglich um 01:00 Uhr für alle Incidents aus, die am Vortag geschlossen wurden. Dabei werden die zum Schließen der Incidents verwendeten Kompetenzen empfohlen, damit ähnliche offene Incidents gelöst werden können.

Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Anwender – vorhergesagte Kompetenz [sn_sre_user_predicted_skill]	• In dieser Tabelle wird gespeichert, wie oft eine Kompetenz für den Benutzer vorhergesagt wurde. • Kompetenzen, die in den letzten 60 Tagen nicht empfohlen wurden, werden automatisch aus dieser Tabelle gelöscht.
Aufgabe – vorhergesagte Kompetenz [sn_sre_task_predicted_skill]	• In dieser Tabelle werden die Kompetenzen gespeichert, die zur Lösung der einzelnen Incident-Typen vorhergesagt werden. • Vor über 60 Tagen erstellte Datensätze werden automatisch aus dieser Tabelle gelöscht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Referenz für Arbeitsplanerkomponenten in Personaloptimierung für den Kundenservice

Personaloptimierung für ITSM verfügt über Eigenschaften zum Konfigurieren des Standardverhaltens von Arbeitsplaner.

Eigenschaften

Geben Sie im Arbeitsbereich-Filternavigator *sys_properties.list* ein, und suchen Sie nach den unten aufgeführten Arbeitsplanereigenschaften.

Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
sn_wfo_work_sched.csm_allowed_tables	Definiert die Liste der Tabellen, die ein Arbeitsplaner-Administrator (sn_wfo_work_sched.admin) für Arbeitszuweisungen in Personaloptimierung für den Kundenservice Manager Workspace verwenden kann. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: sn_customerservice_case
sn_wfo_work_sched.shift_data_categories	Kommagetrennte Sys-IDs für Event-Kategorien, die im Arbeitsplaner-Kalender im Manager-Arbeitsbereich angezeigt werden. **Typ**: Zeichenfolge
sn_wfo_work_sched.should_fetch_shift_data	Aktiviert die Anzeige von Schichtspannen in Arbeitsplaner in Personaloptimierung für den Kundenservice Manager Workspace. • **Typ**: true|false • **Standardwert**: true
sn_wfo_work_sched.recommend_criteria_limit	Definiert, wie viele Übereinstimmungskriterien für jede Übereinstimmungsregel in Arbeitsplaner erstellt werden können, wenn Vorschläge aktiviert sind. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 10
sn_wfo_work_sched.match_criteria_threshold	Definiert, welche Benutzer in Arbeitsplaner angezeigt werden, wenn Vorschläge aktiviert sind und der Prozentsatz der Übereinstimmungskriterien größer als der angegebene Wert ist. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 0

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Domain Separation in Personaloptimierung für den Kundenservice

Die Domänentrennung wird in Personaloptimierung für den Kundenservice unterstützt. Die DomänentrennungMit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können. in Personaloptimierung für den Kundenservice ist so konfiguriert, dass sie für alle Features der Anwendung gilt. Die Trennung der Daten wird zusammen mit der Trennung von Logik und Prozess konfiguriert.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Anwenderoberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

So funktioniert Domain Separation in Personaloptimierung für den Kundenservice

Domänentrennung in Personaloptimierung für den Kundenservice erfordert weder ein Setup, noch eine Konfiguration.

Domänentrennung für Channel Management in Personaloptimierung für den Kundenservice

Die Arbeitselemente wie Fälle, Interaktionen und die zugehörigen Aktionen werden auf Grundlage der ausgewählten Domäne angezeigt. Informationen dazu, wie Arbeitszuweisungen in Channel-Management basierend auf der Domäne weitergeleitet werden, finden Sie unter Domänentrennung und Erweiterte Arbeitszuweisung

Die domänengetrennten Tabellen für Channel Management sind:

- Servicekanalberichte [m2m_awa_service_channel_report]
- Warteschlangenberichte [m2m_awa_queue_report]

Domänentrennung für die Zeitplanung in Personaloptimierung für den Kundenservice

Wenn ein Mitarbeiter-Zeitplan erstellt und dem Service Desk-Mitarbeiter zugewiesen wird, ist der Zeitplan nur in der Domäne verfügbar, zu der der betreffende Service Desk-Mitarbeiter gehört.

Die domänengetrennten Tabellen für die Zeitplanung sind:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- sn_shift_planning_agent_schedule
- sn_shift_planning_agent_schedule_request
- sn_shift_planning_break
- sn_shift_planning_day
- sn_shift_planning_event
- sn_shift_planning_schedule_plan
- sn_shift_planning_schedule_shift
- sn_shift_planning_schedule_shift_agent
- sn_shift_planning_shift_plan
- sn_shift_planning_shift_swap_request

Domänentrennung für Teams in Personaloptimierung für den Kundenservice

Tabelle *sn_wfo_add_manager* ist domänengetrennt. Wenn Benutzer als zusätzliche Manager hinzugefügt werden, können diese Benutzer nur Benutzer innerhalb dieser Domäne anzeigen.

Domänentrennung für Kompetenzempfehlung in Personaloptimierung für den Kundenservice

Domänengetrennte Tabellen für Kompetenzempfehlung

- sn_sre_task_predicted_skill
- sn_sre_user_predicted_skill

Domain Separation für Coaching in Personaloptimierung für den Kundenservice

Informationen zur Funktionsweise der Domänentrennung in Coaching für Personaloptimierung für ITSMfinden Sie unter Domänentrennung und Coaching .

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Manager Workspace-Zielseiten erstellen

Erstellen Sie eine Zielseite auf Grundlage Ihrer Geschäftsanforderungen.

Vorbereitungen
Erstellen Sie Berichte und Leistungskennzahlen, die zur Einrichtung der Zielseite erforderlich sind.

Erforderliche Rolle: sn_mgr_workspace.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Zielseite zeigt eine Reihe von Berichten an, die in Ihrem Arbeitsbereich als Erstes angezeigt werden. Sie können die Personaloptimierung-Experience erhöhen, indem Sie die Zielseite so anpassen, dass die Metriken und Trends überwacht werden, die für Sie am wichtigsten sind. Mit dem User Interface (UI) Builder können Sie Datenvisualisierungskomponenten hinzuzufügen, um Widgets und Berichte anzuzeigen, die Sie nachverfolgen und überwachen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderdefinierte Zielseiten für Arbeitsbereiche erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit UI Builder können Sie:

- Die vorhandene CSM-Zielseite klonen.

  Hinweis:
  Der Anwendungsbereich kann auf CSM Workspace, CSM Manager Workspace oder Personaloptimierung festgelegt werden. Die Aktion **Seite klonen** ist nicht im globalen Umfang verfügbar.

- Fügen Sie Container auf der Seite hinzu oder bearbeiten Sie sie.
- Fügen Sie Visualisierungen für jeden Container hinzu oder bearbeiten Sie sie.
- Bearbeiten Sie das Layout einer Seite oder eines Containers.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereicherfahrung** > **Administration** > **Zielseiten**.
2. Klicken Sie auf die **CSM-Zielseite**.
3. Klicken Sie auf **Seite klonen**.

   Hinweis:
   Die Aktion **Seite klonen** ist verfügbar, wenn der Anwendungsbereich CSM Workspace ist.

4. Füllen Sie das Formular aus.

   Die Einstellungen in den Feldern **Layout** und **Verfügbare untergeordnete Slots** bestimmen, wie der Inhalt auf der Seite dargestellt wird.

   Zielseitenattribute und -layout

Feld	Beschreibung
Name	Der Name Ihrer Zielseite.
Komponente	Die Komponente ist standardmäßig auf sn-page gesetzt und ist schreibgeschützt.
Reihenfolge	Die Reihenfolge für die Zielseite. Wenn Sie mehrere Zielseiten haben, bestimmt die Reihenfolge die Priorität der Zielseiten. Seiten mit einem geringeren Reihenfolgewert haben Vorrang vor Seiten mit einem höheren Reihenfolgewert.
Aktiv	Bestimmt, ob die Zielseite aktiv ist. Aktivieren Sie dies, damit eine Zielseite angezeigt wird.
Optionaler Seitentitel	Ein Titel, der auf der Seite angezeigt werden soll.
Verfügbare untergeordnete Slots	Ein vordefinierter Stil von untergeordneten Slots.
Layout	Das Layout der Spalten auf der Seite.

5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um Ihre Zielseite zu speichern.
6. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie Berechtigungen für Benutzer, um auf die Zielseite zuzugreifen.
   a. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **UX-Seitenelementberechtigungen**.
   b. Klicken Sie auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie die Rolle oder Gruppe aus, für die die Zielseite sichtbar sein soll.

d. Klicken Sie auf **Absenden**, um Ihre Berechtigungen zu speichern.
Jedes Seitenelement (einschließlich Unterelemente) kann eine Beschränkung für einen bestimmten Satz von Rollen oder Gruppen haben. Wenn für Rollen oder Gruppen keine Elementberechtigungen festgelegt sind, sehen alle Benutzer das Element. Wenn einige Elementberechtigungen festgelegt sind, benötigt ein Benutzer nur eine Rolle oder Gruppenzuweisung, um das Element anzuzeigen.

7. Container konfigurieren:

a. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **UX-Seitenelemente**.

b. Klicken Sie auf **Neuer Container**, oder wählen Sie einen vorhandenen Container aus.

c. Füllen Sie das Formular aus.

Container-Attribute und -Layout

Feld	Beschreibung
Name	Der Name Ihres Containers.
Komponente	Die Komponente ist standardmäßig auf sn-page-container gesetzt und ist schreibgeschützt.
Übergeordnetes Element	Die Zielseite, in der sich Ihr Container befindet.
Steckplatz	Die Komponentenplatzierung innerhalb der Slot-Konfiguration des übergeordneten Elements.
Reihenfolge	Die Reihenfolge, in der die Seite angezeigt wird.
Rahmen	Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie einen Rahmen um Ihren Container wünschen.
Optionaler Containertitel	Ein Titel, der im Container angezeigt werden soll.
Typ	Wählen Sie eine Art von Styling für Ihre Visualisierung aus.
Verfügbare untergeordnete Slots	Ein vordefinierter Stil von untergeordneten Slots.
Layout	Das Layout der Spalten auf der Seite.

8. Ein Widget konfigurieren:

a. Klicken Sie auf **Neue Visualisierung**, oder wählen Sie ein vorhandenes Widget aus.

b. Füllen Sie das Formular aus.

Widget-Attribute und -Layout

Feld	Beschreibung
Name	Der Name Ihres Widgets.
Komponente	Die Komponente ist standardmäßig auf sn-page-widget-visualization gesetzt und ist schreibgeschützt.
Übergeordnetes Element	Der Container, in dem sich Ihr Widget befindet.
Steckplatz	Die Komponentenplatzierung innerhalb der Slot-Konfiguration des übergeordneten Elements.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Reihenfolge	Die Reihenfolge, in der die Komponente angezeigt wird.
Bericht	Wählen Sie den Bericht aus, den Sie darstellen möchten: ○ Einzelne Punktzahl ○ Trend nach ○ Liste **Hinweis:** Wählen und füllen Sie entweder **Bericht** oder **PA-Widget** aus, Sie können jedoch nicht beide anzeigen.
PA-Widget	Wählen Sie das PA-Widget aus, das Sie darstellen möchten: ○ Einzelne Punktzahl ○ Zeitreihen **Hinweis:** Wählen und füllen Sie entweder **Bericht** oder **PA-Widget** aus, Sie können jedoch nicht beide anzeigen.
Optionale Widget-Bezeichnung	Eine Bezeichnung, die im Widget angezeigt werden soll.
Größenvariante	Wählen Sie die Größe des Widgets aus. Zur Auswahl stehen: ○ Klein ○ Mittel ○ Groß ○ Sehr groß **Hinweis:** Nicht alle Größenvarianten gelten für alle Widgets.
Rahmen	Überprüfen Sie, ob Sie einen Rahmen um Ihr Widget wünschen.
Aktualisierungsintervall	Bestimmt die Anzahl der Minuten, bis ein Widget mit neuen Daten aktualisiert wird. Das Intervall beginnt, wenn ein Benutzer von einer Zielseite weg navigiert, und endet, wenn der Benutzer zur Zielseite zurückkehrt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Es gibt keine automatische Aktualisierung, aber ein Benutzer kann jederzeit auf eine Aktualisierungsschaltfläche klicken.
Zusätzliche Details	Zusätzliche Informationen, die zum Widget beachtet werden sollten.
Visualisierungs-SysID [schreibgeschützt]	Designierte ID für das Widget.
Berichtstyp [schreibgeschützt]	Der Typ des Berichts, der dargestellt wird.

9. Klicken Sie auf **Aktualisieren** oder **Absenden**, um die Änderungen am Seitenelement zu speichern.
10. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um Änderungen an der Zielseite zu speichern.

Standardzielseiten festlegen

Sie können eine Standardzielseite festlegen, um die Informationen aufzurufen, die für Ihr Unternehmen am relevantesten sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_mgr_workspace.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereicherfahrung** > **Administration** > **Alle Arbeitsbereiche**.
2. Klicken Sie auf **Manager Workspace**.
3. Ziehen Sie die PA-Indikatoren bzw. Container per Drag-and-Drop in die gewünschte Position.
4. Legen Sie das Aktualisierungsintervall für die Berichte oder Indikatoren fest.
5. Legen Sie in der zugehörigen Liste „Zielseiten“ den Wert des Felds **Reihenfolge** der Zielseite, die Sie als Standard festlegen möchten, auf das Minimum fest.

   Hinweis:
   Die Zielseite mit dem kleinsten Wert für die Reihenfolge wird als Standardzielseite betrachtet.

6. **Wahlweise:** Überprüfen Sie die Zuweisung der standardmäßigen Zielseite, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereicherfahrung** > **Administration** > **Zielseiten**
   Achten Sie darauf, dass die Zielseite, die Sie als Standard festlegen möchten, den Mindestwert für **Reihenfolge** hat.

Legen Sie die Zielseite des erweiterten Manager Workspace fest

Legen Sie den erweiterten Manager Workspace als Standardzielseite fest, um die Anwender-Experience zu verbessern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_wfo_cfg_ws.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **UI Builder** > **Erfahrungen**.
2. Geben Sie im Suchfeld Manager Workspaceein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie **Manager Workspace**aus.
4. Wählen Sie auf der Seite „Manager Workspace“ im Abschnitt „Zielseite“ **Einstellungen** für das Manager-Dashboard aus.
   Die Seite „Einstellungen“ wird für das Manager-Dashboard angezeigt.
5. Aktivieren Sie auf der Seite „Einstellungen“ im Feld **Verfügbarkeit** das Kontrollkästchen **Aktiv**.

   Hinweis:
   Wenn eine Meldung zum Anwendungsbereich angezeigt wird, wählen Sie **Im ursprünglichen Umfang bearbeiten** aus, um den Datensatz bearbeiten zu können.

6. Geben Sie im Feld **Reihenfolge** den Mindestwert der Zielseite ein.

   Hinweis:
   Stellen Sie sicher, dass die Zielseite, die Sie als Standard festlegen möchten, den Mindestwert für Reihenfolge hat.

7. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse
Sie können auf den erweiterten Manager Workspace als Standardzielseite zugreifen.

Manager Workspace-Eigenschaften

Ändern Sie die Konfiguration des Manager Workspace, indem Sie die Systemeigenschaften anpassen, um das Kartenlimit für Warnungen und das Aktualisierungsintervall für Widgets festzulegen.

Navigieren Sie zu**Alle>Systemeigenschaften>Alle Eigenschaften**.

Alternativ können Sie in Ihrer Instanz im Filternavigator `sys_properties.list` eingeben und die Systemeigenschaften anzeigen.

Systemeigenschaften des -Arbeitsbereichs

Eigenschaft	Beschreibung
sn_csm_wfo_workspa.alerts_cards_limit	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Interaktionserstellung für einen nicht übereinstimmenden Anwender. • Typ: Ganzzahl • Wert: 15 • Speicherort: **Alle> Systemeigenschaften> Alle Eigenschaften**.
sn_csm_wfo_workspa.widget_refresh_interval_long	Legen Sie den Inaktivitätszeitraum (in Tagen) fest, nach dem eine Interaktion geschlossen wird, wenn keine E-Mail vom Kunden empfangen wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaften des -Arbeitsbereichs (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• Typ: Ganzzahl • Wert: 120 • Speicherort: **Alle> Systemeigenschaften> Alle Eigenschaften**.
sn_csm_wfo_workspa.widget_refresh_interval_short	Legen Sie den Inaktivitätszeitraum (in Tagen) fest, nach dem eine Interaktion geschlossen wird, wenn keine E-Mail vom Kunden empfangen wird. • Typ: Ganzzahl • Wert: 30 • Speicherort: **Alle> Systemeigenschaften> Alle Eigenschaften**.

Filter für Manager Workspace konfigurieren

Konfigurieren Sie Filter für Zeitplanungs- und Coaching-Anwendungen, und verfeinern Sie Ihre Suchergebnisse mit dem Standardfilter für die Kanalverwaltung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_csm_wfo_workspa.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Zeigen Sie Daten in Zeitplanungs- und Coaching-Anwendungen anhand der konfigurierten Filter an, und analysieren Sie sie. Sie können zur Kanalverwaltung nur die Standardfilter verwenden und keine neuen Filter konfigurieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Personaloptimierung für den Kundenservice** > **Manager Workspace-Konfiguration** > **Filterkonfigurationen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Filterkonfigurationsformular

Name	Beschreibung
Filtername	Eindeutiger Name für die Filterkonfiguration
Tabelle	Tabelle, für die der Filter konfiguriert wurde. **Hinweis:** Sie können für jedes Modul nur nach bestimmten Tabellen oder Datenbankansichten filtern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
	Unter den Filterkonfigurationstabellen in Manager Workspace finden Sie für jede Anwendung eine Liste der Tabellen und Datenbankansichten, die Sie verwenden können.
Feld	Feld, nach dem gefiltert werden soll
Filter-Abfrage	Abfrage, um die Filteroptionen einzugrenzen
Typ	○ **Auswahl:** Feld für Auswahltyp ○ **Referenz:** Feld für Referenztyp
Reihenfolge	Reihenfolge, in der die Filter in Manager Workspace angezeigt werden
Arbeitsbereichmodul	Personaloptimierung für den Kundenservice-Modul, das die Filterkonfiguration anzeigt
Aktiv	Aktiviert die Filterkonfiguration in Manager Workspace
Macroponent	Durch Metadaten definierte seismische Komponente.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Servicekanäle und Warteschlangen einrichten

Sie können Servicekanäle, Warteschlangen und Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs) einrichten, um Arbeitselemente auf Grundlage der Verfügbarkeit, Kapazität und Kompetenzen von Service Desk-Mitarbeitern automatisch an diese weiterzuleiten.

Mit Personaloptimierung für den Kundenservice können Sie als Kanaladministrator Warteschlangen für Servicekanäle und Arbeitselemente einrichten, damit Manager in Echtzeit die operativen Metriken für die Arbeit ihrer Teams und die jeweiligen Elemente sehen, an denen ihre Teams arbeiten. Sie können auch als Aktualisierungsintervall für die Metriken und Listen eine Echtzeitaktualisierung konfigurieren, damit Manager immer die neuesten Informationen zu ihren Teams sehen.

Konfigurieren Sie Filter, um die Suche einzugrenzen und zielgerichtete Ergebnisse anzuzeigen. Die Filter werden für diese Sitzung auf allen Kanalverwaltungsseiten beibehalten. Wie Sie eine Liste der interaktiven Standardfilter und der KPI-Berichte für Kanäle, Warteschlangen, Service Desk-Mitarbeiter und Gruppen anzeigen, die Sie den interaktiven Filtern zuordnen können, erfahren Sie im Abschnitt „Channel Management“ unter Interaktive Filter. Standardmäßig wird der Filter „Zuweisungsgruppe“ auf alle von Ihnen verwalteten Listen und Gruppen angewendet. Sie können interaktive Filter mit der Eigenschaft `sn_channel_mgmt.filter_config.enable` deaktivieren.

Servicekanäle und Warteschlangen hinzufügen

Fügen Sie Servicekanäle und Warteschlangen hinzu, um eingehende Arbeitselemente automatisch an Service Desk-Mitarbeiter weiterzuleiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_channel_mgmt.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Servicekanal ist ein Mittel, Service Desk-Mitarbeitern einen bestimmten Typ von Arbeitselementen zuzuweisen. Sie können die vorhandenen Servicekanäle ändern oder einen eigenen anwenderdefinierten Servicekanal erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. So erstellen Sie einen Servicekanal:
   a. Navigieren zu **Alle** > **Personaloptimierung für den Kundenservice** > **Channel-Management** > **Servicekanäle**.
   b. Klicken Sie auf **Neu**, und lesen Sie Einen Servicekanal erstellen, um den Servicekanal zu erstellen.
   c. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Der Servicekanal wird erstellt.
2. So erstellen Sie eine Warteschlange:
   a. Navigieren zu **Alle** > **Personaloptimierung für den Kundenservice** > **Channel-Management** > **Warteschlangen** oder wählen Sie den Servicekanal aus, und klicken Sie auf die Registerkarte **Warteschlangen**.
   b. Klicken Sie auf **Neu**, und lesen Sie Warteschlange für Arbeitselemente erstellen, um die Warteschlange zu erstellen.
   Die Warteschlange wird im Servicekanal erstellt.

Zuweisungsregeln und -gruppen erstellen

Definieren Sie Mitarbeiter-Zuweisungsregeln, und legen Sie Gruppen von Mitarbeitern fest, die berechtigt sind, die Überlauf-Arbeitszuweisungen für eine Warteschlange anzunehmen.

Vorbereitungen

Sie müssen zuerst eine neue Zuweisungsregel erstellen, bevor Sie einen Servicekanal erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Servicekanäle erstellen. Verwenden Sie die erweiterte Arbeitszuweisung (AWA), um Service Desk-Mitarbeitern Arbeitselemente automatisch auf Grundlage ihrer Verfügbarkeit, Kapazität und Kompetenzen zuzuweisen.

Erforderliche Rolle: sn_channel_mgmt.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine entsprechend berechtigte Zuweisungsgruppe kann aus einer oder mehreren Gruppen von Service Desk-Mitarbeitern bestehen, die verfügbar sind, um Elemente in einer Warteschlange zu bearbeiten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Personaloptimierung für den Kundenservice** > **Channel-Management** > **Warteschlangen**.
2. Klicken Sie auf die Warteschlange, für die Sie eine Zuweisungsregel definieren möchten.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Zuweisungsberechtigung** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Zuweisungsberechtigung“

Feld	Definition
Agent-Zuweisungsregel	Name der Regel, die bestimmt, wie Arbeitselemente zugewiesen werden sollen. Wählen Sie eine Zuweisungsregel aus der Liste aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Definition
Berechtigt am	Länge der Zeit in Sekunden, bevor AWA die nächste Gruppe der Service Desk-Mitarbeiter für die Zuweisung berücksichtigt
Gruppen	Gruppen, die für die Zuweisung in Frage kommen. ○ Klicken Sie auf das Sperrsymbol ( ), um es zu entsperren, und wählen Sie die Service Desk-Mitarbeitergruppen im berechtigten Zuweisungspool aus. ○ Klicken Sie auf das Symbol ( ), um es zu sperren.

5. Klicken Sie zum Erstellen des berechtigten Zuweisungspools auf **Absenden**, oder klicken Sie auf **Aktualisieren**, um einen berechtigten Zuweisungspool zu ändern.
Die Warteschlangentabelle [awa_queues] wird mit der berechtigten Zuweisungsgruppe aktualisiert.

Hinweis:
Für einen neuen Servicekanal müssen Sie zuerst eine neue Zuweisungsregel und dann einen Servicekanal erstellen .

KPIs für Servicekanäle konfigurieren

Konfigurieren Sie Leistungskennzahlen (KPIs) in Servicekanälen für Ihre Teams, um die laufende Arbeit und die Echtzeitleistung der Teams nachzuverfolgen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_channel_mgmt.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Fügen Sie die Kanalverwaltungsberichte hinzu, die standardmäßig mit Personaloptimierung für den Kundenservice konfiguriert sind, oder erstellen Sie einen neuen KPI-Bericht, der für Sie besonders wichtig ist. Leistungskennzahlen helfen Managern bei der Durchführung folgender Aktionen:

- Echtzeitleistung überprüfen, während das Team über Kanäle und Warteschlangen hinweg aktiv an Aufgaben arbeitet
- Fortschritt anhand von KPIs nachverfolgen und Detailinformationen für die Leistung von Service Desk-Mitarbeitern, des Teams und von Einzelpersonen anzeigen
- Detailinformationen für alle Warteschlangen anzeigen und laufende Fälle, Interaktionen und Aufgaben überwachen
- Intervenieren und Service Desk-Mitarbeiter per Privatchat bei Arbeitselementen unterstützen oder einer Aufgabe Arbeitsnotizen hinzufügen
- Daten im Dashboard mit dem interaktiven Filter „Zuweisungsgruppen“ verfeinern, ohne die Berichte zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Interaktive Filter .

Die KPIs werden im Abstand von fünf Sekunden automatisch aktualisiert.
Sie können jedoch das Aktualisierungsintervall ändern, indem Sie die `sn_channel_mgmt.kpi_auto_refresh.interval.seconds` Eigenschaft hinzufügen oder auswählen, dass die `sn_channel_mgmt.channels_card_auto_refresh.enable` Eigenschaft nicht automatisch aktualisiert werden soll. Außerdem werden die Servicekanalkarten automatisch alle 2 Minuten gemäß der Konfiguration der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

sn_channel_mgmt.channel_card_auto_refresh.interval.seconds Systemeigenschaft aktualisiert oder Sie können sie manuell aktualisieren, indem Sie auf das Aktualisieren-Symbol ( ) klicken.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Personaloptimierung für den Kundenservice** > **Channel-Management** > **Servicekanäle**.
2. Klicken Sie auf den Servicekanal, dem Sie KPIs hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Berichte** auf **Bearbeiten**.

   Hinweis:
   Wenn die Registerkarte **Berichte** nicht angezeigt wird, müssen Sie die zugehörige Liste „Berichte“ hinzufügen .

4. Wählen Sie die Channel Management-Berichte für die standardmäßige Konfiguration mit Personaloptimierung für den Kundenservice aus.

   Hinweis:
   Sehen Sie sich die Definition des Berichts an, und fügen Sie die entsprechenden Filter für den Servicekanal hinzu, der für Sie am wichtigsten ist.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.
6. **Wahlweise:** Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie einen KPI-Bericht erstellen möchten, der explizit für Ihre Teams gilt:

   a. Navigieren zu **Berichte** > **Neu erstellen:**.

   b. Geben Sie die Detailinformationen ein.
   Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Einzel-Punktzahl-Bericht erstellen .

   c. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Der KPI-Bericht wird erstellt.

   d. Navigieren zu **Berichte** > **Administration** > **Interaktive Filter**.

   e. Klicken Sie auf **Gruppenfilter für Channel Management**.

   f. Wählen Sie die zugehörige Liste „Interaktive Filterreferenzen“ aus, und klicken Sie auf **Neu**.
   Die Seite „Interaktive Filterreferenz – Gruppenfilter für Channel Management“ wird angezeigt.

   g. Wählen Sie den Tabellen- und den Feldnamen des KPI-Berichts aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Interaktiver Referenzfeldfilter erstellen .

   h. Klicken Sie auf **Absenden**.

   i. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für jeden KPI-Bericht, der in dem Servicekanal hinzugefügt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- KPI-Berichte werden hinzugefügt, wobei die **Reihenfolge** als 100, 200 usw. angezeigt wird. Sie können die Reihenfolge eines KPI-Berichts auch bei der Auswahl ändern.
- Standardmäßig wird der Berichtsname als **Name** verwendet. Sie können den Anzeigenamen jedoch entsprechend ändern, wenn Ihre geschäftlichen Anforderungen dies nahelegen.

Ergebnisse

Die KPIs werden dem Servicekanal hinzugefügt und auf der Seite „Kanäle“ angezeigt. In den Servicekanal-Karten werden die ersten fünf KPIs mit den niedrigsten Reihenfolgenummern angezeigt.

KPIs für Warteschlangen konfigurieren

Konfigurieren Sie Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs) für Warteschlangen, um eingehende Arbeitselemente in einem Servicekanal nach Kategorien geordnet nachzuverfolgen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_channel_mgmt.admin

Prozedur

1. Um einer Warteschlange KPIs hinzuzufügen, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Berichte** auf **Bearbeiten**.

   Hinweis:
   Wenn die Registerkarte **Berichte** nicht angezeigt wird, müssen Sie die zugehörige Liste „Berichte“ hinzufügen .

3. Fügen Sie die Channel Management-Berichte hinzu, die standardmäßig mit Personaloptimierung für den Kundenservice konfiguriert werden.

   Hinweis:
   Sehen Sie sich die Definition des Berichts an, und fügen Sie die entsprechenden Filter für den Servicekanal hinzu, der für Sie am wichtigsten ist.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

5. **Wahlweise:** Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie einen KPI-Bericht erstellen möchten, der explizit für Ihre Teams gilt:

   a. Navigieren zu **Berichte** > **Neu erstellen:**.

   b. Geben Sie die Detailinformationen ein.
   Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Einzel-Punktzahl-Bericht erstellen .

   c. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Der KPI-Bericht wird erstellt.

   d. Navigieren zu **Berichte** > **Administration** > **Interaktive Filter**.

   e. Klicken Sie auf **Warteschlangenfilter für Channel Management**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Wählen Sie die zugehörige Liste „Interaktive Filterreferenzen“ aus, und klicken Sie auf **Neu**.
Die Seite „Interaktive Filterreferenz – Warteschlangenfilter für Channel Management“ wird angezeigt.

g. Wählen Sie den Tabellen- und den Feldnamen des KPI-Berichts aus.
Weitere Informationen finden Sie unter Interaktiver Referenzfeldfilter erstellen .

h. Klicken Sie auf **Absenden**.

i. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für jeden KPI-Bericht, der der Warteschlange hinzugefügt werden soll.

Ergebnisse
Die Leistungskennzahlen werden der Warteschlange hinzugefügt und auf der Seite „Kanäle“ in der Registerkarte **Alle Warteschlangen** angezeigt Die KPIs werden standardmäßig im Abstand von fünf Sekunden automatisch aktualisiert. Sie können das Aktualisierungsintervall jedoch ändern, indem Sie die Eigenschaft sn_channel_mgmt.kpi_auto_refresh.interval.seconds hinzufügen.

KPIs für Service Desk-Mitarbeiter konfigurieren

Konfigurieren Sie Leistungskennzahlen (KPIs) in Servicekanälen für Ihre Service Desk-Mitarbeiter, um deren laufende Arbeit und Echtzeitleistung nachzuverfolgen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_channel_mgmt.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Fügen Sie Kanälen Leistungskennzahlen hinzu, um Manager bei den folgenden Aktionen zu unterstützen:

- Echtzeitleistung von Service Desk-Mitarbeitern, die aktiv an Aufgaben arbeiten, über Kanäle und Warteschlangen hinweg überprüfen
- Fortschritt anhand von KPIs nachverfolgen und Detailinformationen zu Service Desk-Mitarbeitern und einzelnen Leistungen anzeigen

Die KPIs werden im Abstand von 30 Sekunden automatisch aktualisiert.
Sie können das Aktualisierungsintervall jedoch ändern, indem Sie die *sn_channel_mgmt.kpi_auto_refresh.interval.seconds* Eigenschaft hinzufügen.
Außerdem werden die Servicekanalkarten automatisch alle 2 Minuten gemäß der Konfiguration der *sn_channel_mgmt.channel_card_auto_refresh.interval.seconds* Systemeigenschaft aktualisiert oder Sie können sie manuell aktualisieren, indem Sie auf das Aktualisieren-Symbol ( ) klicken.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Personaloptimierung für den Kundenservice** > **Channel-Management** > **Servicekanäle**.
2. Klicken Sie auf den Servicekanal, dem Sie KPIs hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste „Mitarbeiter-Berichte“.
4. Fügen Sie die Berichte für Service Desk-Mitarbeiter in Channel Management hinzu, die standardmäßig mit Personaloptimierung für den Kundenservice konfiguriert werden.

Hinweis:
Sehen Sie sich die Definition des Berichts an, und fügen Sie die entsprechenden Filter für den Servicekanal hinzu, der für Sie am wichtigsten ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.
6. **Wahlweise:** Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie einen KPI-Bericht erstellen möchten, der explizit für Ihre Teams gilt:
   a. Navigieren zu **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   b. Geben Sie die Detailinformationen ein.
   Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Einzel-Punktzahl-Bericht erstellen .
   c. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Der KPI-Bericht wird erstellt.
   d. Navigieren zu **Berichte** > **Administration** > **Interaktive Filter**.
   e. Klicken Sie auf **Mitarbeiterfilter für Channel-Management**.
   f. Wählen Sie die zugehörige Liste „Interaktive Filterreferenzen“ aus, und klicken Sie auf **Neu**.
   Die Seite „Interaktive Filterreferenz – Mitarbeiterfilter für Channel-Management“ wird angezeigt.
   g. Wählen Sie den Tabellen- und den Feldnamen des KPI-Berichts aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Interaktiver Referenzfeldfilter erstellen .
   h. Klicken Sie auf **Absenden**.
   i. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für jeden KPI-Bericht, der in dem Servicekanal hinzugefügt werden soll.

   - KPI-Berichte werden hinzugefügt, wobei die **Reihenfolge** als 100, 200 usw. angezeigt wird. Sie können die Reihenfolge eines KPI-Berichts auch bei der Auswahl ändern.
   - Standardmäßig wird der Berichtsname als **Name** verwendet. Sie können den Anzeigenamen jedoch entsprechend ändern, wenn die geschäftlichen Anforderungen dies nahelegen.

Ergebnisse

Die im Servicekanal konfigurierten KPIs werden im Abschnitt „Aktuelle Arbeit“ der Übersichtsseite des Service Desk-Mitarbeiters angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Leistung des Service Desk-Mitarbeiters nachverfolgen und analysieren.

Vorgesetztenlisten für Servicekanäle konfigurieren

Konfigurieren Sie die Listen der Vorgesetzten in einem Servicekanal, um die Liste der aktiven Arbeitselemente für die Servicekanäle und Warteschlangen übergreifend anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_channel_mgmt.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit einer Datenbankansicht, die Tabellenverknüpfungen festlegt, werden Berichte für eine Liste von Vorgesetzten generiert. Beispielsweise können Sie eine Datenbankansicht erstellen, um die Tabelle „Fall“ mit den Tabellen „Interaktion“ und „Metrik“ zu verknüpfen. Wenn Sie diese Datenbankansicht verwenden und eine Liste der Vorgesetzten für Berichte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zu den aktiven Arbeitselementen erstellen, können Sie Felder aus diesen drei Tabellen einbeziehen. Weitere Informationen finden Sie unter Datenbankansichten .

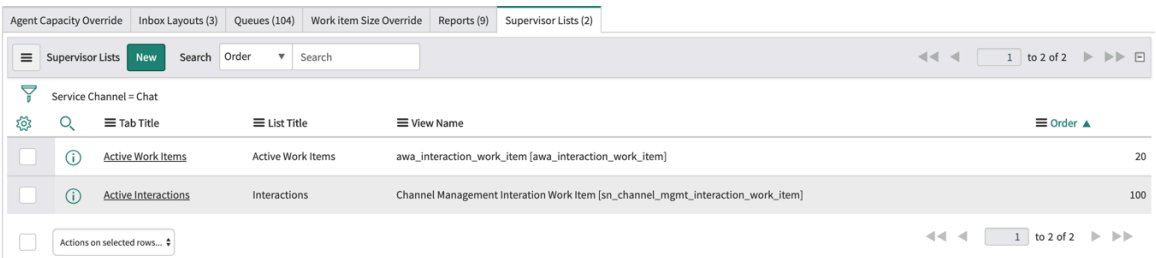
Hinweis:
Sie können für jeden Servicekanal drei Vorgesetztenlisten konfigurieren. In Channel-Management werden die ersten drei Listen mit der niedrigsten Reihenfolgenummer angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Personaloptimierung für den Kundenservice** > **Channel-Management** > **Servicekanäle**.
2. Wählen Sie den Servicekanal aus, dem Sie eine Vorgesetztenliste hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Vorgesetztenliste**.

   Hinweis:
   Sie müssen die zugehörige Liste „Berichte“ hinzufügen, wenn die Registerkarte **Vorgesetztenlisten** nicht angezeigt wird.

4. Klicken Sie auf



Neu.

5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Vorgesetztenlisten“

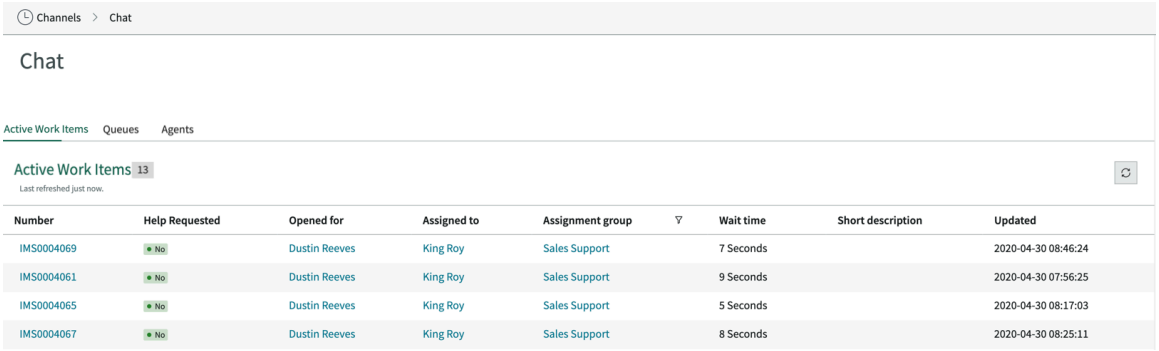
Feld	Beschreibung
Listentitel	Anzeigename für die Liste
Registerkartentitel	Titel für die Registerkarte, die in Manager Workspace angezeigt wird
Servicekanal	Servicekanal, in dem die Liste angezeigt wird
Name der Ansicht	Datenbankansicht für den Servicekanal
Reihenfolge	Nummer, die die Reihenfolge anzeigt **Hinweis:** In Channel-Management werden die ersten drei Listen mit der niedrigsten Reihenfolgenummer angezeigt.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Die Vorgesetztenliste wird den Servicekanälen hinzugefügt und in Channel Management angezeigt.



Erweiterungspunkte zur Konfiguration der Sortierreihenfolge verwenden

Verwenden Sie geskriptete Erweiterungspunkte, um die Sortierreihenfolge für die Spalten in den Listen „Alle Mitarbeiter“ und „Alle Warteschlangen“ von Channel Management zu konfigurieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie den Erweiterungspunkt *`sn_channel_mgmt.ChannelMgmtExtensionPoint`*, und erstellen Sie eine Implementierung, um den Sortiermechanismus für die Listen „Alle Mitarbeiter“ und „Alle Warteschlangen“ in Channel Management zu konfigurieren. Sie können mehrere Implementierungen erstellen; es wird jedoch die Implementierung mit der niedrigsten Reihenfolgenummer ausgeführt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemerweiterungspunkte** > **Skriptbasierte Erweiterungspunkte**.
2. Suchen Sie nach `sn_channel_mgmt.ChannelMgmtExtensionPoint`.
3. Klicken Sie im Formularbanner auf den Link **hier**, um den Datensatz zu bearbeiten.
4. Klicken Sie in den zugehörigen Links auf **Implementierung erstellen**, um das Skript für den Erweiterungspunkt „Sortiermechanismus“ zu erstellen.
5. Fügen Sie im Abschnitt `vardata` die Spalten und Sortierrichtungen hinzu bzw. ändern Sie sie.

```
    /*
        This method is used to define the default sort order for Agents list in 'Channel & Queue Management' module in
Manager workspace. Please specify the columns and direction of sort in appropriate format.
        Eg: var data = [{
                column: 'can_take_work',
                direction: 'DESC'
            }, {
                column: 'presence_state',
                direction: 'ASC'
            }, {
                column: 'utilization',
                direction: 'ASC'
            }];
    */
    getDefaultSortOrderForAgentsList: function(){
        var data =[];
        return data;
    },
```

6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse

Der Sortiermechanismus wird auf die festgelegten Spalten in den Listen „Alle Warteschlangen“ und „Alle Mitarbeiter“ von Channel Management angewendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example:
Die Spalte „Anwesenheitsstatus“ mit **ASC** als Sortierrichtung im Erweiterungsskript zeigt die Datensätze zum Anwesenheitsstatus in der Liste „Alle Mitarbeiter“ in aufsteigender Reihenfolge an. Weitere Informationen finden Sie unter Leistung der Service Desk-Mitarbeiter nachverfolgen und analysieren.

Konfigurieren Sie Spalten in der Liste „Alle Service Desk-Mitarbeiter“.

Verwenden Sie geskriptete Erweiterungspunkte, um die Spalten in der Liste „Alle Service Desk-Mitarbeiter“ für Channel-Management zu konfigurieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Verwenden Sie den Erweiterungspunkt *sn_channel_mgmt.AgentListColumns*, um die aktuelle Implementierung zu ändern und die Spalten für die Liste „Alle Service Desk-Mitarbeiter“ in Channel-Management zu konfigurieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemerweiterungspunkte** > **Skriptbasierte Erweiterungspunkte**.
2. Suchen Sie nach *sn_channel_mgmt.AgentListColumns*.
3. Klicken Sie im Formularbanner auf den Link **hier**, um den Datensatz zu bearbeiten.
4. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **auf AgentListColumnsOOBImpl**, um die Spalten für Alle Service Desk-Mitarbeiter zu konfigurieren.
5. Fügen Sie im Abschnitt getColumns Spalten hinzu, oder ändern Sie diese.

Example

```
13      * {Object}:  object containing the following properties:
14      *   columns - list of columns for 'Agents' List. Each column has the following properties
15              label: Column Label
16              internalType: Internal type of a column
17              columnOrder: Order at which this column appears in the UI (default: 100000)
18              active: Used to show/hide a column (default: active)
19              table: Table name for columns with internal type as reference
20              useRelativeTime: set to true, in order to display the relative time for columns with internal type as glide_date_
21              selectedTabIndex: used to specify the tab index to navigate to. Used in case of reference fields
22              isSortable: used to enable/disable sorting
23              isFilterable: used to enable/disable filtering
24      *   rows - data for all the defined columns against each <Agent, Service Channel>
25      */
26      getColumns: function(agentIds, channelIds) {
27          var rows = {};
28          var columns = {};
29
30          return {
31              "columns": columns,
32              "rows": rows
33          };
34      },
35
36      type: 'AgentListColumns'
```

6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Konfigurieren Sie Spalten in der Liste Alle Warteschlangen

Verwenden Sie geskriptete Erweiterungspunkte, um die Spalten in der Liste „Alle Warteschlangen“ für Channel-Management zu konfigurieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Verwenden Sie den Erweiterungspunkt *sn_channel_mgmt.QueueListColumns*, um die aktuelle Implementierung zu ändern und die Spalten für die Liste „Alle Warteschlangen“ in Channel-Management zu konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemerweiterungspunkte** > **Skriptbasierte Erweiterungspunkte**.
2. Suchen Sie nach *sn_channel_mgmt.QueueListColumns*.
3. Klicken Sie im Formularbanner auf den Link **hier**, um den Datensatz zu bearbeiten.
4. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **auf QueueListColumnsOOBImpl**, um die Spalten für Alle Service Desk-Mitarbeiter zu konfigurieren.
5. Fügen Sie im Abschnitt `getColumns` Spalten hinzu, oder ändern Sie diese.

Example

```
13    * {Object}:  object containing the following properties:
14    *   columns - list of columns for 'Queues' List. Each column has the following properties
15            label: Column Label
16            internalType: Internal type of a column
17            columnOrder: Order at which this column appears in the UI (default: 100000)
18            active: Used to show/hide a column (default: active)
19            table: Table name for columns with internal type as reference
20            useRelativeTime: set to true, in order to display the relative time for columns with internal type as glide_date_
21            selectedTabIndex: used to specify the tab index to navigate to. Used in case of reference fields
22            isSortable: used to enable/disable sorting
23            isFilterable: used to enable/disable filtering
24    *   rows - data for all the defined columns against each queue
25    */
26
27    getColumns: function(queueIds, queueGroups) {
28        var rows = {};
29        var columns = {};
30        return {
31            "columns": columns,
32            "rows": rows
33        };
34    },
35
36    type: 'QueueListColumns'
```

6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Täglichen Bericht planen

Generieren Sie einen täglichen geplanten Bericht, der die Arbeitsleistung des Service Desk-Mitarbeiters zusammenfasst, und versenden Sie ihn per E-Mail.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_channel_mgmt.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die regelmäßige Aufgabe *Send Daily Agents Report* führt das Ereignis *sn_channel_mgmt.agents_report* aus, welches anschließend die Benachrichtigung *Daily Agents Report* auslöst. Als Nächstes führt die Benachrichtigung *Daily Agents Report* ein E-Mail-Skript *daily_agents_reports* aus, um eine E-Mail an alle Manager zu senden. Wenn Sie den vorhandenen Bericht ändern möchten, modifizieren Sie das E-Mail-Skript *daily_agents_reports*.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Geplante Aufgaben**.
2. Suchen Sie und klicken Sie auf **Send Daily Agents Report** (Täglichen Mitarbeiterbericht senden).
   Das Formular für das geplante Skript *Send Daily Agents Report* wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf den Link **hier**, um den Datensatz zu bearbeiten.
4. Aktivieren Sie die Checkbox **Aktiv**.
5. Achten Sie im Feld **Ausführen** darauf, dass die Option **Täglich** ausgewählt ist.
   Das Skript sendet standardmäßig täglich einen zusammenfassenden Bericht zur Arbeit der Service Desk-Mitarbeiter an die Manager.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie die **Zeitzone** aus.
7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die regelmäßige Aufgabe zu aktualisieren, oder auf **Jetzt ausführen**, um das geplante Skript sofort auszuführen.

Ergebnisse
Alle Manager und zusätzlichen Manager der Teams erhalten eine zusammenfassende E-Mail-Benachrichtigung zur Leistung ihrer Service Desk-Mitarbeiter.

Zeitplanung in Personaloptimierung für den Kundenservice einrichten

Verwalten Sie Ereignisse mit dem Teamkalender. Erstellen Sie verschiedene Typen von Ereigniskategorien. Verwenden Sie geskriptete Erweiterungspunkte, um Ereignistypen anzupassen.

Ereigniskategorien für Manager Workspace konfigurieren

Fügen Sie eine Ereigniskategorie hinzu. Erstellen oder aktualisieren Sie Feldkonfigurationen für Ereignisse. Sie können auch angeben, ob eine Ereigniskategorie bei der Berechnung der Schichtabdeckung für Service Desk-Mitarbeiter ausgeschlossen werden soll.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_shift_planning.admin

Die folgenden Konfigurationen für Ereigniskategorien sind standardmäßig verfügbar:

- Arbeit
- Besprechung
- Schulung
- Ruhezeit
- Pause

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Personaloptimierung für den Kundenservice** > **Zeitplanung** > **Ereigniskategorien**.
2. Klicken Sie in der Liste **Ereigniskategorien** auf **Neu**.
3. Geben Sie in dem Feld **Name** einen Namen für die Ereigniskategorie ein.
4. Wenn Sie diese Ereigniskategorie bei der Berechnung der Abdeckung von Service Desk-Mitarbeitern nicht berücksichtigen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Von der Abdeckung ausschließen**.
5. Bearbeiten Sie im Dialogfeld **Ereignisfeldkonfiguration** die folgende Konfiguration, indem Sie die gewünschten Einstellungen vornehmen:

Hinweis:
Eigenschaften, die nicht auf einen Ereignistyp angewendet werden, können Sie entfernen.

```
{
        "create": {             //Creates an event type form
           "attendees": {       //Adds the Attendees field
           "mandatory": true,     //Sets this field as mandatory
           "readOnly": false,     //Sets this field as read-only
           "allowAllUsers": false //Allows you to only add users managed by the logged-in
 user; to add any user, set this value to true
           },
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
            "startDate": {
            "mandatory": true,
            "readOnly": false
            },
            "endDate": {
            "mandatory": true,
            "readOnly": false
            },
            "additionalSelectors": [    //Add custom fields to the form
            {
               "fieldLabel": "Select Shift", //Name of the field that displays on the form
               "table": "sn_shift_planning_shift_plan", //Name of the table referenced by the
field
               "field": "name", //Any field from the selected table whose display values must be
shown in the custom field
               "value": "",
               "mandatory": true,
               "additionalQueryString": ""
            }
            ]
         },
         "edit": {                  //Edit an event type form
            "attendees": {
            "mandatory": true,
            "readOnly": false,
            "allowAllUsers": false
            },
            "startDate": {
            "mandatory": true,
            "readOnly": false
            },
            "endDate": {
            "mandatory": true,
            "readOnly": false
            },
            "additionalSelectors": [
            {
               "fieldLabel": "Select Shift",
               "table": "sn_shift_planning_shift_plan",
               "field": "name",
               "value": "",
               "mandatory": true,
               "additionalQueryString": ""
            }
            ]
         }
      }
```

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ereignistypen erstellen, um sie im Teamkalender anzuzeigen

Erstellen Sie mehrere Events aus derselben Kategorie , und fügen Sie sie dem Teamkalender hinzu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_shift_planning.admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Personaloptimierung für den Kundenservice** > **Zeitplanung** > **Ereigniskonfiguration**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formularfeld für die Ereigniskonfiguration

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für den Ereignistyp
Prioritätsreihenfolge	Priorität des Ereignistyps, den Sie bei der Abdeckung nicht berücksichtigen möchten. Je höher die Zahl, desto höher die Priorität. Angenommen, Sie nehmen vier Stunden pro Tag an einem arbeitsbezogenen Ereignis teil. Sie haben dieses Zeitfenster als „Ruhezeit“ und als Ereignistyp „Besprechung“ gekennzeichnet. Wenn die Ruhezeit eine höhere Priorität hat, schließt die Anwendung diesen Ereignistyp von der Abdeckung aus.
Farbe	Farbe, die diesen Ereignistyp im Teamkalender kennzeichnet
Aktiv	Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Ereignistyp im Kalender angezeigt.
Kategorie	Typ des Ereignisses, z. B. Besprechung, Pause oder Ruhezeit

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Hinweis:
Nachdem ein Ereignistyp einer Schicht zugewiesen wurde, kann dieser Ereignistyp nicht gelöscht werden.

Eigenschaften für Zeitplaneinhaltung und -konformität konfigurieren

Konfigurieren Sie Eigenschaften für die Funktion der Zeitplaneinhaltung, um die Einhaltung und Konformität durch Ihre Mitarbeiter zu berechnen, mit dem Ziel, die betriebliche Effizienz Ihres Unternehmens zu verbessern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Schwellenwerteinstellungen für Einhaltung und Konformität geben an, wie viele Minuten früher oder später im Vergleich zur geplanten Zeit sich ein Mitarbeiter ein- bzw. ausstempeln kann, ohne dass dies als Nichteinhaltung gilt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Personaloptimierung für den Kundenservice** > **Zeitplaneinhaltung** > **Einstellungen**
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Eigenschaften der Zeitplaneinhaltung“

Feld	Beschreibung
Zeitplaneinhaltung aktivieren	Berechnungen und Informationen in Bezug auf die Einhaltung von Zeitplänen durch Kundenservice-Mitarbeiter.
Schwellenwert für frühen Check-In für geplante Schicht (in Minuten)	Zeit, die Sie für einen vorzeitigen Check-in festlegen können. Dies ist die akzeptable Zeitspanne, innerhalb der Mitarbeiter die Arbeitsschicht vor der tatsächlichen Schichtzeit beginnen können. Der Standardwert beträgt 60 Minuten. Beispiel: Wenn die geplante Arbeitsschicht eines Service Desk-Mitarbeiters von 8:00 bis 17:00 Uhr geht und er sich um 7:00 Uhr einstempelt, lässt dies die Schwellenwertzeit zu, und der Service Desk-Mitarbeiter gilt nicht als Nichteinhaltung.
Schwellenwert für die Einhaltung in % der Arbeitszeitzusammenfassung	Prozentsatz, den Sie als Schwellenwert für die Einhaltung festlegen können. Für die Mitarbeiter, die den definierten Schwellenwert (70 %) nicht erreichen, gilt dies als Nichteinhaltung.
Unterer Schwellenwert für Konformität % der Arbeitszeitzusammenfassung	Prozentsatz des unteren Schwellenwerts, den Sie festlegen können, um Flexibilität in Bezug auf die Einhaltung zu gewähren. Die Service Desk-Mitarbeiter, die sich nicht für den definierten unteren und oberen Konformitätsschwellenwert (80–120) qualifizieren, werden als nicht konforme Service Desk-Mitarbeiter betrachtet. Der Standardwert beträgt 80 %.
Oberer Schwellenwert für Konformität % der Arbeitszeitzusammenfassung	Prozentsatz des oberen Schwellenwerts, den Sie festlegen können, um Flexibilität in Bezug auf die Einhaltung zu gewähren. Die Service Desk-Mitarbeiter, die sich nicht für den definierten unteren und oberen Konformitätsschwellenwert (80–120) qualifizieren, werden als nicht konforme Service Desk-Mitarbeiter betrachtet. Der Standardwert beträgt 120 %.
Standardmäßige Schwellenwertzeit für die Generierung von Ausstempelereignissen (in Minuten)	Standardmäßige Schwellenwertzeit zum Generieren eines automatischen Ausstempelereignisses, wenn ein Mitarbeiter sich nicht ausstempelt. Der Standardwert beträgt 60 Minuten. Beispiel: Wenn die geplante Arbeitsschicht eines Mitarbeiters von 8:00 bis 17:00 Uhr geht und er sich um 17:00 Uhr nicht ausstempelt, wartet das System 60 Minuten als Schwellenwert ab und generiert automatisch ein Ausstempelereignis.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Zeitplanung in Personaloptimierung für den Kundenservice

Einhaltung von Zeitplänen durch Mitarbeiter überwachen

Einhaltung und Konformität anhand der Arbeitszeitzusammenfassung analysieren

Formeln für Zeitplaneinhaltung und -konformität mithilfe von Erweiterungspunkten ändern

Konfigurieren und optimieren Sie die Formeln für Zeitplaneinhaltung und -konformität mithilfe von skriptgesteuerten Erweiterungspunkten, um sie an die Bedürfnisse Ihres Unternehmens anzupassen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie den Erweiterungspunkt *sn_shift_planning.ScheduleAdherenceExtPt*, und erstellen Sie eine Implementierung, um die Formeln zu konfigurieren. Sie können mehrere Implementierungen erstellen. Es wird jedoch die Implementierung mit der niedrigsten Ordnungsnummer ausgeführt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemerweiterungspunkte** > **Skriptbasierte Erweiterungspunkte**.
2. Suchen Sie nach sn_shift_planning.ScheduleAdherenceExtPt.
3. Klicken Sie im Formularbanner auf den Link **hier**, um den Datensatz zu bearbeiten.
4. Um das Skript für den Erweiterungspunkt zu erstellen, klicken Sie in den zugehörigen Links auf **Implementierung erstellen**.
5. Ändern Sie die Formeln für die Berechnung der Zeitplaneinhaltung und -konformität in den Methoden getAdherencePercentage und getConformancePercentage.

```
var ScheduleAdherenceExtPtImp = Class.create();
ScheduleAdherenceExtPtImp.prototype = {
    initialize: function() {
    },

    getAdherencePercentage: function(plannedTime, timeNotWorked, availableNonPlannedTime, totalTimeWorked){
        var adherencePercentage = ((plannedTime - timeNotWorked) / (plannedTime + availableNonPlannedTime)) * 100;
        return adherencePercentage;
    },

    getConformancePercentage: function(plannedTime, timeNotWorked, availableNonPlannedTime, totalTimeWorked){
        var conformancePercentage = (totalTimeWorked / plannedTime) * 100;
        return conformancePercentage;
    },

    type: 'ScheduleAdherenceExtPtImp'
};
```

6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse

Die Berechnungen der Zeitplaneinhaltung und -konformität basieren auf den Formeln in der Implementierung.

Erweiterungspunkte für Ereignistypen in Personaloptimierung für den Kundenservice

Mit Erweiterungspunkten können Sie Skripts für Ereigniskategorien wie „Besprechung“, „Ruhezeit“ oder „Arbeitszeit“ aufrufen.

Um eine Liste der Erweiterungspunkte anzuzeigen, die Sie für Personaloptimierung für den Kundenserviceverwenden können, navigieren Sie zu **Systemerweiterungspunkte** > **Skriptbasierte Erweiterungspunkte**. Öffnen Sie in der Liste „Erweiterungspunkte“ den Erweiterungspunkt *sn_shift_planning.EventManager*.

Integrieren Sie Anpassungen mithilfe geskripteter Erweiterungspunkte, ohne die eigentlichen Kernkomponenten im Anwendungscode zu ändern. Beim Anpassen einer Basisanwendung implementieren Sie die geskripteten Erweiterungspunkte, indem Sie die anwenderdefinierten Skripteinbindungen erstellen und diese für die geskripteten Erweiterungspunkte registrieren.

Erweiterungspunkte für Ereignistypen

Name des Erweiterungspunkts	Beschreibung
sn_shift_planning.EventManager	Implementieren Sie diesen Erweiterungspunkt, um die Logik für die von Ihnen erstellten Ereigniskategorien anzupassen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können mithilfe von Erweiterungspunkten Ereignisse wie Besprechungen, Schulungen und Ruhezeitanträge erstellen. Beispiel für Implementierungen von Erweiterungspunkten finden Sie unter den folgenden Erweiterungsinstanzen in der zugehörigen Liste „Implementierungen“:

Erweiterungsskripts zum Erstellen von Ereignissen

Kategorie	Erweiterungsskript
Besprechung	`AgentScheduleMeetingEventManager`
Pause	`AgentScheduleBreakEventManager`
Schulung	`AgentScheduleTrainingEventManager`
Ruhezeit	`AgentScheduleTimeOffEventManager`
Arbeit	`AgentScheduleWorkEventManager`

Zugehörige Informationen

Erweiterungspunkte verwenden, um die Anwendungsfunktionalität zu erweitern

Synchronisieren Sie den Teamkalender mit Microsoft Outlook

Manager und Service Desk-Mitarbeiter können ihre Kalender und Ereignisse mit Microsoft Outlooksynchronisieren.

Als Benutzer mit Administratorrolle können Sie diese Funktion aktivieren, indem Sie MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Exchange Online-Spoke installieren. Weitere Informationen finden Sie unter Set up .

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Graph API-Berechtigungen erteilen, um Microsoft Outlook mit dem Teamkalender zu synchronisieren.

Graph API-Berechtigungen

Berechtigung	Typ
Calendars.ReadWrite	Delegiert
Calendars.ReadWrite.Shared	Delegiert
Calendars.ReadWrite	Anwendung

Legen Sie nach der Installation von MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Exchange Online-Spoke in der Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] die Systemeigenschaft `sn_wfo_outlook.enable_outlook_sync` auf true fest. Fügen Sie die E-Mail-IDs hinzu, die Sie in der Tabelle „Benutzer“ [sys_user] synchronisieren möchten.

Teams Personaloptimierung für den Kundenservice einrichten

Organisieren Sie Ihre Teams in Zuweisungsgruppen, und erstellen Sie Berichte für diese Gruppen, um einen Einblick in die Leistung des Teams zu erhalten.

Als Administrator können Sie sowohl KPIs als auch untergeordnete KPIs konfigurieren. Die untergeordneten KPIs werden angezeigt, wenn Sie für KPIs der obersten Ebene Detailinformationen anzeigen. Zum Beispiel verfügt die KPI „Geschlossene Fälle“ über P1-Fälle und P2-Fälle als untergeordnete KPIs.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KPI-Gruppen zum Überwachen der Teamleistung erstellen

Erstellen Sie Gruppen mit den Leistungskennzahlen (KPIs) mit der höchsten Relevanz für Ihre Teams. Wenn Sie Ihren KPI-Gruppen Zuweisungsgruppen zuordnen, können Sie die Leistung Ihres Teams überwachen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_team_perf.team_performance_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Standardmäßig ist für die KPIs, die Ihren KPI-Zuweisungsgruppen zugeordnet sind, eine tägliche Datensammlung geplant. Die KPIs müssen die folgende Indikatoraufgliederung aufweisen:

- Zuweisungsgruppen
- Zugewiesen an

Prozedur

1. Erstellen Sie eine KPI-Gruppe.
   a. Navigieren zu **Personaloptimierung für den Kundenservice** > **Teamleistung** > **KPI-Gruppen**.
   b. Klicken Sie auf **Neu**.
   c. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für die KPI-Gruppe ein.
   d. Wählen Sie im Menü **Typ** die Option **Teams** aus.
   e. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Header des Formulars, und klicken Sie auf **Speichern**.

      Sie können einer KPI-Gruppe bis zu fünf KPIs hinzufügen. Weitere Informationen zu KPIs und zur Berechnung der Zusammenfassungen finden Sie im Übersichtsvideo im Abschnitt „Beispiel für Teams“.
2. Fügen Sie einer KPI-Gruppe KPIs hinzu.
   a. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **KPIs** auf **Neu**.
   b. Wählen Sie im Feld **KPI** die KPI aus, die für diese Gruppe gelten soll.
   c. Klicken Sie auf **Absenden**.
3. Fügen Sie der KPI-Gruppe KPI-Zuweisungsgruppen hinzu.

   Hinweis:
   - Sie können eine KPI-Zuweisungsgruppe nur einem einzigen KPI-Typ zuordnen.
   - Sie können jeder Zuweisungsgruppe zusätzliche Manager hinzufügen.
   - Sie können einen Benutzer mit einer KPI-Gruppe als primärer Zuweisungsgruppe für diesen Benutzer verknüpfen.

   a. Klicken Sie auf der Registerkarte **Zuweisungsgruppen** auf **Bearbeiten**.
   b. Verschieben Sie die gewünschten Zuweisungsgruppen aus der Liste „Sammlung“ in die Liste „Zuweisungsgruppen“.
   c. Klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Manager zu KPI-Zuweisungsgruppen hinzufügen

Weisen Sie jeder KPI-Zuweisungsgruppe mindestens einen Manager zu, damit dieser Einblick in die Gruppe erhalten und die Leistung des Teams überwachen kann.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_wfo_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Durch Auswahl der Gruppe im Datensatz Benutzer können Sie einen Benutzer mit einer primären Zuweisungsgruppe verknüpfen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Personaloptimierung für den Kundenservice** > **Teamleistung** > **Zusätzliche Manager**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie im Feld **Zuweisungsgruppe** eine Zuweisungsgruppe aus.
4. Wählen Sie im Feld **Manager** einen Manager aus, den Sie dieser Zuweisungsgruppe hinzufügen möchten.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Analysieren Sie die Leistungstrends für Ihre Teams.

Coaching in Personaloptimierung für den Kundenservice einrichten

Verwalten Sie die Fähigkeiten von Service Desk-Mitarbeitern, und bewerten Sie die Qualität der abgeschlossenen Aufgaben. Verwenden Sie Predictive Intelligence, um Kompetenzen für Service Desk-Mitarbeiter zu empfehlen. Schulen Sie Ihre Service Desk-Mitarbeiter mit internen und externen Lerninhalten.

Indikator für Coaching-Registerkarte „Übersicht“ in Personaloptimierung für den Kundenservice konfigurieren

Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu, um den gewünschten Indikator auf der Coaching-Registerkarte „Übersicht“ in der Anwendung Coaching anzuzeigen.

Vorbereitungen

Wichtig:
Diese Funktion ist mit Personaloptimierung für den konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich (sn_csm_wfo_workspa) im ServiceNow Store verfügbar. Informationen zum Aktivieren dieser Funktion finden Sie unter Konfigurierbaren Arbeitsbereich für Personaloptimierung für CS aktivieren.

Setzen Sie den Zuordnungs-Anwendungsbereich auf **Coaching**. Weitere Informationen zum Festlegen des Anwendungsbereichs finden Sie unter Zuordnungs-Anwendungsbereich festlegen.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ersetzen Sie den vorhandenen Indikator durch einen beliebigen Performance Analytics-Indikator, der die Aufgliederungen „Zugewiesen an“ und „Zuweisungsgruppe“ enthält, die auf der Coaching-Registerkarte „Übersicht“ in der Anwendung Coaching angezeigt werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Geben Sie im Anwendungsnavigator sys_properties.list ein.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie die folgenden Feldwerte ein.

Formularfeld „Systemeigenschaft“.

Feld	Wert
Name	sn_coaching.coaching_overview_default_quality_indicator
Applikation	Coaching
Typ	String
Wert	{"title": "<name>", "sys_id": "<sys id>"} wobei <name> der Name des Indikators ist, den Sie auf der Coaching-Registerkarte „Übersicht“ anzeigen möchten und <sys id> der eindeutige Datensatzbezeichner (sys_id) des Indikators. Beispiel: ○ Name: Bei Erstkontakt gelöste P1-Incidents in % ○ Sys ID: 0423e59387401010ca99e12397cb0bbb {"title": "Bei Erstkontakt gelöste P1-Incidents in %", "sys_id": "0423e59387401010ca99e12397cb0bbb"}
Leserollen	sn_coaching.coach

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Der konfigurierte Indikator ersetzt den vorhandenen Indikator auf der Übersichts-Registerkarte der Anwendung Coaching in Personaloptimierung für den Kundenservice.

Kompetenzvorhersage in Personaloptimierung für den Kundenservice einrichten

Erfassen Sie Kompetenzdaten auf Grundlage der Kompetenzen, die Service Desk-Mitarbeiter zur Lösung von Fällen eingesetzt haben. Nutzen Sie überwachtes Lernen, um Service Desk-Mitarbeitern diese Kompetenzen für die Lösung ähnlicher offener Fälle zu empfehlen. Sie können auch Muster identifizieren, wie Kompetenzen zur Lösung von Fällen verwendet werden, und nicht überwachtes Lernen nutzen, um Service Desk-Mitarbeitern Kompetenzen zu empfehlen.

Vorbereitungen

Richten Sie Kompetenzen ein. Weitere Informationen finden Sie unter Kompetenzmanagement .

Zum Trainieren der Modelle in Ihrer Instanz muss Predictive Intelligence eingerichtet und konfiguriert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Predictive Intelligence .

Aktivieren Sie das Plugin „Skill Recommendation“ (com.snc.sre), um Predictive Intelligence für die Empfehlung von Kompetenzen zu verwenden.

Erforderliche Rolle: sn_sre.admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Konfigurieren Sie die Eigenschaften für die Anwendung Skill Recommendation.
2. Führen Sie die Lösungsdefinitionsmodelle aus (zum Beispiel `Recommend similar skills for cases` oder `Recommend skills from similar cases`), um die überwachten und nicht überwachten Lösungen zu trainieren.
   Weitere Informationen zum Trainieren einer Lösung finden Sie unter Ähnlichkeitslösung erstellen und trainieren .
3. Führen Sie täglich die regelmäßige Aufgabe `Start skill prediction` aus, um mit der Vorhersage von Kompetenzen für Fälle oder Service Desk-Mitarbeiter zu beginnen.
   Diese regelmäßige Aufgabe ist standardmäßig deaktiviert. Wenn Sie die Aufgabe aktivieren, wird sie täglich um 1:00 Uhr für alle am Vortag gelösten Fälle ausgeführt. Die Aufgabe fügt die Kompetenzen dann der Tabelle „Anwender – vorhergesagte Kompetenz“ [sn_sre_user_predicted_skill] und der Tabelle „Aufgabe – vorhergesagte Kompetenz“ [sn_sre_task_predicted_skill] hinzu.

Hinweis:
Empfohlene Kompetenzen werden angezeigt, sobald die Anzahl der Datensätze in der Tabelle [sn_sre_task_predicted_skill] den in Mit Personaloptimierung für den Kundenservice installierte Komponenten [sn_sre.user_predicted_skill_threshold] festgelegten Wert überschreitet.

Erweiterungspunkte für Kompetenzvorhersage verwenden

Verwenden Sie geskriptete Erweiterungspunkte, um die Kompetenzvorhersage für Aufgaben anzupassen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können mehrere Implementierungen für jeden Erweiterungspunkt erstellen und einen Reihenfolgewert für jede Implementierung angeben. Die Implementierung mit der niedrigsten Ordnungsnummer wird ausgeführt.

Beachten Sie, dass der Erweiterungspunkt „Skill Recommendation“ im Plugin „Skill Recommendation“ (com.snc.sre) enthalten ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemerweiterungspunkte** > **Client-Erweiterungspunkte**.
2. Wählen Sie in der Liste „Erweiterungspunkte“ **Skill Recommendation** (sn_sre.SkillPredictionAPI) aus.
3. Erstellen Sie entweder eine neue Implementierung der Kompetenzempfehlung, oder ändern Sie eine vorhandene.
   - Zum Erstellen einer neuen Implementierung einer Kompetenzempfehlung klicken Sie auf **Implementierung erstellen**.
   - Zum Ändern einer vorhandenen Implementierung wählen Sie in der zugehörigen Liste der Implementierungen eine Klasse aus.
4. Ändern Sie das Skript nach Bedarf.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Listenmenüs für die Anzeige auf der Registerkarte „Lernen“ in Personaloptimierung für den Kundenservice konfigurieren

Fügen Sie eine Liste oder Listenkategorien hinzu, um das Listenmenü für Coaching mit Lerninhalten in der Coaching-Anwendung in Personaloptimierung für den Kundenservicezu ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Wichtig:
Diese Funktion ist mit Personaloptimierung für den konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich (sn_csm_wfo_workspa) im ServiceNow Store verfügbar. Informationen zum Aktivieren dieser Funktion finden Sie unter Konfigurierbaren Arbeitsbereich für Personaloptimierung für CS aktivieren.

Setzen Sie den Zuordnungs-Anwendungsbereich auf **Coaching mit Lerninhalten**. Weitere Informationen zum Festlegen des Anwendungsbereichs finden Sie unter Zuordnungs-Anwendungsbereich festlegen .

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Geben Sie im Anwendungsnavigator sys_ux_list_menu_config.listein.
2. Klicken Sie auf **Lernlisten-** Datensatz.
3. Klicken Sie unter UX-Listenkategorie auf **Neu**.
4. Geben Sie die folgenden Feldwerte ein.

Formularfeld „Lernliste“.

Feld	Wert
Titel	Geben Sie den Namen der Listenkategorie ein.
Beschreibung	Geben Sie eine Kurzbeschreibung der Listenkategorie ein.
Reihenfolge	Geben Sie einen Wert ein, um die Position der Listenkategorie in der aktuellen Liste festzulegen.
Aktiv	Aktivieren Sie die Checkbox, um die Listenkategorie sichtbar zu machen.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
6. Klicken Sie unter UX-Listen auf **Neu**, um Listen unter dieser Listenkategorie zu erstellen.
7. Geben Sie die folgenden Feldwerte ein.

Formularfeld „UX-Listen“.

Feld	Wert
Titel	Geben Sie den Namen der Liste ein.
Tabelle	Wählen Sie die Tabelle für die Daten aus, die in der Liste angezeigt werden sollen.
Konfiguration	Wählen Sie **Lernliste**aus.
Spalten	Wählen Sie die Spalten aus, die Sie für die Tabelle anzeigen möchten.

8. Klicken Sie auf **Absenden**.
9. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Coaching mit Lerninhalten in Lern-Management-Systeme von Drittparteien integrieren

Verbinden Sie Ihre ServiceNow-Instanz mit Lernseiten von Drittparteien, um Lerninhalte in Ihr Repository zu übertragen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Wichtig:
Diese Funktion ist mit Personaloptimierung für den konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich (sn_csm_wfo_workspa) im ServiceNow Store verfügbar. Informationen zum Aktivieren dieser Funktion finden Sie unter Konfigurierbaren Arbeitsbereich für Personaloptimierung für CS aktivieren.

Erforderliche Rolle: learning_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Anwendungen zur Integration von Lernwebsites von Drittparteien

Durch die Aktivierung des Plugins „Coaching mit Lerninhalten“ (sn_coach_lrn) werden die folgenden Anwendungen aus dem ServiceNow Store aktiviert:

- Framework für Enterprise Service Management-Integrationen
- Cornerstone-Spoke
- Pluralsight-Spoke
- Udemy-Spoke

Prozedur

1. Erstellen Sie die Integrationsquelle für jedes Ihrer Drittparteisysteme.

   Hinweis:
   Die Integrationen Cornerstone, Pluralsight und Udemy sind standardmäßig verfügbar.

   a. Navigieren zu **Framework für Integrationen** > **Quelle**
   b. Klicken Sie auf **Neu**.
   c. Geben Sie im Feld **Name** den Namen der Integrationsquelle ein, z. B. Pluralsight.
   d. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Header des Formulars, und klicken Sie auf **Speichern**.
   e. Klicken Sie in der daraufhin eingeblendeten zugehörigen Liste „Integrationsservices“ auf **Neu**.
   f. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formularfeld „Integrationsservice“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Integrationsservice, z. B. Pluralsight.
Importsatztabellen	Liste der Zwischentabellen, in denen Datensätze aus dem Drittparteisystem gespeichert werden. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur aktiviert, wenn im Feld **Servicetyp** ein Service vom Typ „Geplanter Abruf“ ausgewählt ist.
Flow	Flow, der zum Abrufen der erforderlichen Daten mit dem Drittparteisystem interagiert
Aktiv	Option, mit der angezeigt wird, dass der Integrationsservice verfügbar ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anwendung	Anwendung, die den Integrationsservice-Datensatz enthält.
Quelle	Name des Drittparteisystems, mit dem Ihre Anwendung integriert werden soll.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der die Transformationsskripts ausgeführt werden sollen
Servicetyp	Option zur Angabe der Art des Service, **Geplanter Abruf** oder **Veröffentlichen bei Bedarf**.
Wiederholungsrichtlinie	Konfiguration so festgelegt, dass ein Datensatz verschoben wird, wenn der letzte Push fehlschlägt. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Servicetyp** ein Ondemand-Push-Service ausgewählt ist.

g. Klicken Sie auf **Absenden**.

2. Integrieren Sie Ihre ServiceNow-Instanz mit Ihren Lernquellen-Accounts von Drittparteien.
Die aus den Inhalten von Drittparteien bestehenden Datensätze werden mithilfe eines API-Aufrufs in Ihre ServiceNow-Instanz abgerufen. Um diesen API-Aufruf erfolgreich auszuführen, müssen Sie wie folgt vorgehen:

a. Geben Sie im Anwendungsnavigator `sys_properties.list` ein.

b. Legen Sie für jede der folgenden Eigenschaften den Wert auf **1638400** fest:

- com.glide.transform.json.max-partial-length
- com.snc.process_flow.reporting.serialized.val_size_limit

Weitere Informationen zu diesen Systemeigenschaften finden Sie unter Coaching mit Lerninhalten – Systemeigenschaften.

3. Aktivieren Sie Zeitplan-Flows, um Lerninhalte von Drittparteien zu integrieren.

a. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**

b. Wählen Sie im Abschnitt **Flows** die folgenden Flows aus, und klicken Sie auf **Aktivieren**:

- Cornerstone-Lernsynchronisierung auslösen
- Pluralsight-Lernsynchronisierung auslösen
- Udemy-Lernsynchronisierung auslösen

c. Navigieren zu **Lernen** > **Administration** > **Lernsystemkonfiguration**

d. Wählen Sie alle Lernquellen von Drittparteien aus, und setzen Sie das Feld **Aktiv** auf **true**.

Zeitplan-Flows werden automatisch regelmäßig ausgeführt, um Lerninhalte von Drittparteien mit Ihrer ServiceNow-Instanz zu synchronisieren.

4. Nach der Konfiguration der Integrationsquellen von Drittparteienkönnen Sie sämtliche Inhalte von Drittparteien aktualisieren oder neue und aktualisierte Services in Ihrer Instanz ServiceNow synchronisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um den gesamten Inhalt zu aktualisieren, setzen Sie die Eigenschaft *full_pull* auf **true**.

  Hinweis:
  Wir empfehlen, den gesamten Inhalt regelmäßig zu aktualisieren.

- Um neue und aktualisierte Services zu synchronisieren, setzen Sie die Eigenschaft *full_pull* auf **false**.

a. Öffnen Sie eine beliebige Integrationsquelle, für die Sie Inhalte abrufen möchten.

b. Klicken Sie auf **Auftrag ausführen**.

Das Integrations-Framework ruft die entsprechenden Lernkurse von Drittparteien in die Tabelle „Externe Lerninhalte“ [sn_lc_external_content] in Ihrer ServiceNow-Instanz ab.

Beim Synchronisieren neuer und aktualisierter Services wird der Inhalt wie in der Tabelle beschrieben gefüllt.

Lernkurse von Drittparteien

Inhalte von Drittparteien	Synchronisierte neue und aktualisierte Services
Udemy	○ Kurse ○ Benutzeraktivität
Cornerstone	○ Benutzer ○ Kurse ○ Benutzeraktivität
Pluralsight	○ Kurse ○ Kursfortschritt, etwa als Prozentsatz

Nächste Maßnahme

Fügen Sie Coaching mit Lerninhalten externe Kurse hinzu

Quellen zur Integration externer Inhalte

Wenn Sie „Coaching mit Learning“ mit Lern-Management-Systemen von Drittparteien integrieren, wird in Framework für Enterprise Service Management-Integrationen automatisch der Quelldatensatz für die Anwendungen Cornerstone OnDemand, Pluralsight und Udemy erstellt. Diese Quelldatensätze enthalten einen vordefinierten Satz von Eigenschaften und Integrationsservices.

Integrationsquelldatensatz für Cornerstone Ondemand

Feld	Beschreibung
Name	Name des Datensatzes in Framework für Enterprise Service Management-Integrationen: Cornerstone.
Eigenschaften	Satz von für Cornerstone OnDemand vordefinierten Eigenschaften.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integrationsquelldatensatz für Cornerstone Ondemand (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **page_size**: Anzahl der Datensätze, die durch einen API-Aufruf aus Cornerstone OnDemand abgerufen werden. • **full_pull**: Wenn dies auf **true** eingestellt ist, werden alle aktiven Benutzer und Lernkurse aus dem Cornerstone OnDemand-System in die ServiceNow-Instanz abgerufen. Ist dies auf **false** eingestellt, werden geänderte Benutzer, geänderte Transkripte und aktualisierte Kurse aus dem Cornerstone OnDemand-System in die ServiceNow-Instanz abgerufen. • **url_prefix**: Deep-Link-Präfix, um Lernobjekte zur Laufzeit aus dem Cornerstone OnDemand-System abzurufen. • **pull_offset_hours**: Die Zeit in Stunden, berechnet ab der letzten erfolgreichen Ausführung für die nächste Synchronisierung. Beispiel: Die letzte erfolgreiche Ausführung war am 12.12.2021 um 17:00:00, pull_offset_hours ist auf 5 und full_pull auf False festgelegt. Der nächste Abruf ruft alle Datensätze ab, die zwischen dem 12.12.2021 12:00:00 und dem aktuellen Datum und der aktuellen Uhrzeit geändert wurden.
Integrationsservices	Services interagieren mit Cornerstone Ondemand, um Lernkurse abzurufen oder zu übermitteln. • **Kurszuweisungsservice**: Weist einem Mitarbeiter einen Kurs in der Anwendung Cornerstone Ondemand zu. • **Benutzer synchronisieren**: Ordnet Benutzer im Cornerstone OnDemand-System anhand ihrer E-Mail-Adressen Benutzern im ServiceNow-System zu. **Hinweis:** Wenn Sie das Feld „user_id“ oder „user_name“ für die Zuordnung von Benutzern verwenden möchten, überschreiben Sie die **Methode getCornerstoneUser** im Skript sn_lc.UserMappingUtil. • **Kurse**: Ruft Lernkurse aus dem Cornerstone OnDemand-System nach ServiceNow ab. • **Benutzeraktivität**: Ruft Details zur Benutzeraktivität für Lernkurse aus dem Cornerstone OnDemand-System in ServiceNow ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integrationsquelldatensatz für Pluralsight

Feld	Beschreibung
Name	Name des Datensatzes in Framework für Enterprise Service Management-Integrationen: Pluralsight
Eigenschaften	Satz von Eigenschaften, die für das Pluralsight-System vordefiniert sind. • **page_size**: Anzahl der Datensätze, die durch einen API-Aufruf aus Pluralsight abgerufen werden. • **full_pull**: Wenn dies auf **true** eingestellt ist, werden alle Lernkurse aus Pluralsight in die ServiceNow-Instanz abgerufen. Ist diese Option auf **false** gesetzt, wird der aktualisierte Fortschritt der Lernkurse von Pluralsight in die ServiceNow-Instanz abgerufen. • **pull_offset_hours**: Wert, der für das Abrufen geänderter Datensätze berücksichtigt wird. Beispiel: Die letzte erfolgreiche Ausführung war am 12.12.2021 um 17:00:00, pull_offset_hours ist auf 5 und full_pull auf False festgelegt. Der nächste Abruf ruft alle Datensätze ab, die zwischen dem 12.12.2021 12:00:00 und dem aktuellen Datum und der aktuellen Uhrzeit geändert wurden.
Integrationsservices	Integrationsservices interagieren mit Pluralsight, um Lernkurse in ServiceNow abzurufen. • **Kurse**: Ruft Lernkurse aus Pluralsight nach ServiceNow ab. • **Kursfortschritt**: Ruft den Fortschritt der Lernkurse aus Pluralsight nach ServiceNow ab.

Integrationsquelldatensatz für Udemy

Feld	Beschreibung
Name	Name des Datensatzes in Framework für Enterprise Service Management-Integrationen: Udemy
Eigenschaften	Satz von Eigenschaften, die für das Udemy-System vordefiniert sind. • **page_size**: Anzahl der Datensätze, die durch einen API-Aufruf aus Udemy nach ServiceNow abgerufen werden. • **full_pull**: Wenn dies auf **true** eingestellt ist, werden alle Lernkurse aus Udemy in die ServiceNow-Instanz abgerufen. Ist diese Option auf **false** gesetzt, werden die aktualisierten Lernkurse und der aktualisierte Fortschritt der Lernkurse aus Udemy in die ServiceNow-Instanz abgerufen. • **pull_offset_hours**: Wert, der für das Abrufen geänderter Datensätze berücksichtigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integrationsquelldatensatz für Udemy (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Beispiel: Die letzte erfolgreiche Ausführung war am 12.12.2021 um 17:00:00, pull_offset_hours ist auf 5 und full_pull auf False festgelegt. Der nächste Abruf ruft alle Datensätze ab, die zwischen dem 12.12.2021 12:00:00 und dem aktuellen Datum und der aktuellen Uhrzeit geändert wurden.
Integrationsservices	Integrationsservices interagieren mit Udemy, um Lernkurse in ServiceNow abzurufen. • Pulls Courses (Kurse abrufen): Ruft Lernkurse aus Udemy nach ServiceNow ab. • Pull user activity (Benutzeraktivität abrufen): Ruft Details zur Benutzeraktivität für Lernkurse aus Udemy nach ServiceNow ab.

Bedarfsprognose in Personaloptimierung für den Kundenservice einrichten

Mithilfe der Bedarfsprognose können Sie die Daten konfigurieren, die Sie erfassen möchten, Prognoseparameter ändern und manuelle Anpassungen kalibrieren.

Datensammlung konfigurieren, um den Ressourcenbedarf zu prognostizieren

Legen Sie fest, welche Daten Sie für Fälle, Interaktionen oder von Ihnen gewünschte Tabellen sammeln möchten, um die zur Deckung des Personalbedarfs erforderliche Anzahl an Service Desk-Mitarbeitern zu prognostizieren.

Vorbereitungen
Das Plugin MetricBase [com.snc.clotho] muss aktiviert sein, um die Bedarfsprognose in Personaloptimierung für den Kundenservice zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter MetricBase anfordern .

Hinweis:

- Wenn Sie die Prognoseparameter oder die Ressourcenkonvertierungsformel ändern, werden die neuen Werte für Ressourcenprognosen erst im Teamkalender berücksichtigt, nachdem die regelmäßige Aufgabe **Forecast resources for future (Ressourcen für die Zukunft prognostizieren)** ausgeführt wurde. Ihr Administrator kann die regelmäßige Aufgabe bei Bedarf ausführen, um die Änderungen im Teamkalender anzuzeigen.
- Sobald der Auftrag **zur Sammlung historischer Daten** für bestimmte Datensammlungsdefinitionen ausgeführt wurde, **wird die Spalte Sind Verlaufsdaten gesammelt** in der Tabelle „Prognosekonfigurationen“ [sn_agent_forecast_configuration] auf den **Wert true**festgelegt. Daher wird die Verlaufsdatenerfassung nicht ausgeführt, auch wenn Sie Daten für die Vergangenheit aus dem Back-End hinzufügen. Für Prognosen mit täglichem Intervall werden Verlaufsdaten für 1098 Tage gespeichert. Nach drei Jahren werden Verlaufsdaten bereinigt und können nicht gespeichert werden.

Erforderliche Rolle: sn_agent_forecast.admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Personaloptimierung für den Kundenservice** > **Bedarfsprognose**.
2. Legen Sie fest, welche Daten Sie sammeln möchten, um die zur Lösung von Fällen erforderlichen Service Desk-Mitarbeiter zu prognostizieren.
   a. Klicken Sie auf **Datensammlungsdefinitionen**.

      Die Liste der standardmäßig verfügbaren Konfigurationen finden Sie in der Tabelle Prognosekonfiguration unter „Zeitplanung“.

   b. Klicken Sie auf **Neu**.
   c. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Prognosekonfiguration“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für die Sammlungsprognosenkonfiguration
Typ	Der Typ „Datensammlungsdefinition“ ist standardmäßig auf **Sammlung** festgelegt und sammelt Daten mithilfe einer regelmäßigen Aufgabe.
Tabelle	Tabelle, die zum Sammeln von Daten verwendet wird Führen Sie in der Liste eine der folgenden Aktionen aus: ▪ Wenn Sie Daten sammeln möchten, um Fälle zu prognostizieren, wählen Sie **Fälle** aus. ▪ Wenn Sie Daten sammeln möchten, um Interaktionen zu prognostizieren, wählen Sie **Interaktionen** aus.
Bedingung	Bedingungen, die Sie festlegen können, damit Sie diejenigen Daten sammeln, die Sie benötigen
Datumsfeld	Daten, die Sie hinzufügen können, um die Zukunft zu prognostizieren

   d. Klicken Sie auf **Absenden**.
   e. Erstellen Sie für die von Ihnen erstellte Tabelle einen Index, und verwenden Sie dafür das Datumsfeld und die Bedingungen, die Sie der Tabelle hinzugefügt haben. Informationen zum Erstellen eines Tabellenindex finden Sie unter Tabellenindex erstellen.
3. Fügen Sie Parameter hinzu, die in der Formel definiert werden sollen, um für einen Tag die Anzahl der Service Desk-Mitarbeiter pro Stunde zu berechnen.
   a. Klicken Sie auf **Formelparameter**.
   b. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für den Parameter ein.
   c. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
      - Wenn Sie einen Wert hinzufügen möchten, der für die Formel berechnet werden soll, geben Sie im Feld **Wert** den Wert ein.
      - Wenn Sie die Punktzahlkarten-API für Performance Analytics oder eine benutzerdefinierte API verwenden möchten, klicken Sie auf **Erweitert**, und fügen Sie das Skript hinzu.

      Die standardmäßig bereitgestellten Prognoseparameter „Durchschnittliche Fallarbeitszeit“ und „Durchschnittliche Chatarbeitszeit“ sind Beispiele dafür, wie

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter mithilfe von Skripts hinzugefügt werden. Eine Liste der standardmäßig bereitgestellten Parameter finden Sie unter Prognoseparameter bei der Zeitplanung.

d. Klicken Sie auf **Absenden**.

4. Konfigurieren Sie die Ressourcenkonvertierungsformel.

a. Klicken Sie auf **Ressourcenkonvertierungsformel**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.

c. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Prognosekonfiguration“

Feld	Anweisungen
Name	Name der Ressourcenprognosekonfiguration
Typ	Der Typ ist auf **Ressourcenkonvertierungsformel** festgelegt.
Formel	Formel zur Berechnung der prognostizierten Anzahl von Service Desk-Mitarbeitern, die Sie benötigen. Gehen Sie im Abschnitt „Zugehörige Links“ folgendermaßen vor: ▪ Klicken Sie auf **Prognosekonfiguration durchsuchen**, wählen Sie die Prognosekonfiguration aus, die der Formel hinzugefügt werden soll, und klicken Sie auf **Hinzufügen**. ▪ Klicken Sie auf „Prognoseparameter durchsuchen“, wählen Sie aus, welcher Prognoseparameter der Formel hinzugefügt werden soll, und klicken Sie auf **Hinzufügen**. **Hinweis:** **FC** bedeutet „Prognosekonfiguration“ (Forecast Configuration), und **FP** bedeutet „Prognoseparameter“ (Forecast Parameter).

d. Klicken Sie auf **Absenden**.

5. Verknüpfen Sie Zuweisungsgruppen mit Ressourcenkonvertierungsformeln.
Sie können eine Prognosekonfiguration mehreren Zuweisungsgruppen zuordnen, eine Zuweisungsgruppe kann aber nur mit einer Prognosekonfiguration verknüpft sein.

a. Klicken Sie auf **Gruppen-Prognosekonfigurationen**.

b. Klicken Sie auf **Neu**, und gehen Sie folgendermaßen vor:

- Klicken Sie im Feld **Zuweisungsgruppe** auf das Suchsymbol, und wählen Sie die Gruppe aus, der Sie eine Prognosekonfiguration zuordnen möchten.
- Klicken Sie im Feld **Prognosekonfiguration** auf das Suchsymbol, und wählen Sie eine **Ressourcenkonvertierungsformel** aus.

Nächste Maßnahme

Führen Sie die regelmäßige Aufgabe *`Collect historical data for demand forecast data collection definitions`* aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Aufgaben für Bedarfsprognose planen.

Zugehörige Informationen

Bedarfsprognose verwenden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prognoseparameter zum Visualisieren von Prognosedaten ändern

Konfigurieren und optimieren Sie Prognoseparameter, um zu sehen, wie sich die Prognose verhält, wenn Sie die Periodenlänge, die zu prognostizierenden Zeiträume oder den Algorithmus ändern. Sie können die geänderte Prognose in der Zeitreihenvisualisierung in Intervallen von 15, 30 und 60 Minuten sowie im Tagesintervall anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_agent_forecast.admin und sn_csm_wfo_workspa.manager

Der Benutzer mit diesen Rollen muss auch ein Manager der Zuweisungsgruppe sein, die der Ressourcenkonvertierungsformel zugeordnet ist.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können das Start- und Enddatum definieren, für das Sie die Prognosedaten erstellen möchten. Das Startdatum ist immer das aktuelle Datum. Das Enddatum wird basierend auf der Periodenlänge und den zu prognostizierenden Zeiträumen berechnet. Die Prognosezeiträume werden in Tagen oder Stunden dargestellt. Wenn beispielsweise die Zeitraumlänge 1 Tag beträgt und der Prognosezeitraum 30 Tage beträgt, ist das Enddatum 30 Tage einschließlich des aktuellen Tags.
Für 15-, 30- und 60-Minuten-Intervalle können Manager Prognosen bis zu 28 Tage generieren. Für ein tägliches Intervall können Manager Prognosen für bis zu 365 Tage generieren.

Prognoseergebnisse werden mit den Verlaufsdaten angezeigt, sodass der Benutzer die Muster der Verlaufsdaten mit der Prognose vergleichen kann. Die Verlaufsdaten von 14 Tagen vor dem aktuellen Datum werden mit Vorhersagen in 15-, 30- und 60-Minuten-Intervallen angezeigt. Die Verlaufsdaten von vier Wochen vor dem vorherigen Datum werden mit Prognosen zu täglichen Intervallen angezeigt. Sie können die anzuzeigenden Verlaufsdaten mithilfe der *sn_agent_forecast.number_of_historical_days_in_timeseries_chart* - und *sn_agent_forecast.number_of_historical_days_in_daily_timeseries_chart* Systemeigenschaften anpassen und konfigurieren..

Die veröffentlichte Prognose wird erst im Teamkalender berücksichtigt, nachdem die Aufgabe **Forecast resources for future (Ressourcen für die Zukunft prognostizieren)** ausgeführt wurde.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Manager Workspace**.
2. Klicken Sie auf das Zeitplansymbol ( ).
3. Klicken Sie auf **Prognosen**.
4. Wählen Sie das Prognosemodell aus, für das Sie die Zeitreihendaten anzeigen möchten.
   Sie können alle Prognoseparameter visualisieren, die für das Prognosemodell erstellt wurden.
5. Klicken Sie auf das Zahnradsymbol ( ).
6. Klicken Sie auf das Pluszeichen (+).
7. Konfigurieren Sie den Prognoseparameter.
   a. Wählen Sie aus der Liste **Periodenlängeneinheit** die Einheit für die Länge des zu prognostizierenden Zeitraums aus.
   b. Geben Sie im Feld **Periodenlänge** die Dauer des zu prognostizierenden Zeitraums ein.
   c. Geben Sie im Feld **Vorhersagezeiträume** die Anzahl der Saisons ein. als Zeitraumlänge, für die Sie eine Prognose erstellen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Wählen Sie im Feld **Intervall** 15-, 30- und 60-Minuten-Intervalle oder den täglichen Intervallwert des zu prognostizierenden Zeitraums aus.

e. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
Die Prognose wird im Status **Entwurf** erstellt. Die Prognose wird berechnet und im Prognosemodell angezeigt. Sie können die Prognose mit den neuen Prognoseparametern analysieren, bevor Sie sie veröffentlichen.

8. Um die Vorschau einer Prognose vor der Veröffentlichung anzuzeigen, klicken Sie auf **Vorschau**.
Die Prognose wird mit dem Algorithmus und den im Prognoseparameter konfigurierten Parametern berechnet. Wenn Sie eine manuelle Anpassung erstellen, um zukünftige Ressourcen vorherzusagen, überlagert Bedarfsprognose die Anpassung im Zeitreihendiagramm.

9. Veröffentlichen Sie die Prognoseparameter.

a. Um einen neu erstellten Prognoseparameter zu veröffentlichen, klicken Sie auf **Speichern** und dann auf **Veröffentlichen**.

b. Um einen aktiven Prognoseparameter zu veröffentlichen, klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

Hinweis:
Nur eine einzige Prognose kann den Status **Veröffentlicht** aufweisen. Diese wird zur Berechnung der Ressourcen verwendet.

Wenn der Vorhersageparameter veröffentlicht wird:

- Der Status des Datensatzes ändert sich in **Veröffentlicht**.
- Die Aufgabe **Forecast resources for future** (Ressourcen für die Zukunft prognostizieren) wird täglich ausgeführt, wobei die Mitarbeiterprognose anhand des veröffentlichten Prognoseparameters berechnet wird. Bei der Berechnung wird die Ressourcenkonvertierungsformel verwendet, um die Prognosedaten ab dem aktuellen Zeitpunkt zu berechnen. Sie können die aktualisierten Ressourcen im Teamkalender anzeigen.
- Alle anderen erstellten Prognoseparameter sind nicht veröffentlicht und inaktiv.

Nächste Maßnahme

Manuelle Anpassungen für eine Prognose erstellen

Passen Sie Prognosen manuell an, um sie zu optimieren und ihre Genauigkeit zu erhöhen. Erstellen Sie die Anpassung für einen bestimmten Zeitraum, und analysieren Sie, wie sie sich auf Ihre Prognose auswirkt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_agent_forecast.admin und sn_csm_wfo_workspa.manager

Der Benutzer mit diesen Rollen muss auch ein Manager der Zuweisungsgruppe sein, die der Ressourcenkonvertierungsformel zugeordnet ist.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Manager können manuelle Anpassungen an den Prognosen für 15-, 30- und 60-Minuten-Intervalle und das tägliche Intervall vornehmen. Manager können Prognosen mit manuellen Anpassungen nach Tagesintervall generieren und die Anpassungen für denselben Zeitraum in 15-, 30- und 60-Minuten-Intervallen auf einer detaillierteren Ebene anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Manager Workspace**.
2. Klicken Sie auf das Symbol Zeitplan ( ).
3. Klicken Sie auf **Prognosen**.
4. Wählen Sie das Prognosemodell aus, für das Sie eine manuelle Anpassung vornehmen möchten.
5. Klicken Sie auf das Symbol Manuelle Anpassungen ( ).
6. Nehmen Sie eine manuelle Anpassung vor.
   a. Klicken Sie auf das Pluszeichen (+).
   b. Füllen Sie folgende Felder aus.

Formularfeld für manuelle Anpassung

Feldname	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für die manuelle Anpassung.
Startdatum/-zeit	Datum und Uhrzeit, zu der die manuelle Anpassung für die Prognose beginnen muss.
Enddatumszeit	Datum und Uhrzeit, zu der die manuelle Anpassung für die Prognose enden muss.
Anpassungseinheit	Einheit für die manuelle Anpassung. Verfügbare Werte: ▪ Prozentsatz: Prozentsatz des Anpassungswerts. Wenn die Prognosedaten beispielsweise die Fallanzahl anzeigen und der Anpassungswert 15 ist, zeigt die manuelle Anpassung eine Erhöhung der Fallanzahl um 15 % gegenüber den Prognosedaten. ▪ Zahl: Anzahl des Anpassungswerts. Wenn die Prognosedaten beispielsweise die Fallanzahl anzeigen und der Anpassungswert 15 ist, zeigt die manuelle Anpassung eine um 15 höhere Anzahl von Fällen gegenüber den Prognosedaten.
Anpassungswert	Der numerische Wert, für den Sie die Prognose anpassen möchten. Der Wert wird auf jede Gruppe in der Tabelle „Gruppen“ [sys_user_groups] angewendet. Die Visualisierung der manuellen Anpassung im Zeitreihendiagramm zeigt die Daten für Ihre Gruppen an. Angenommen, der Wert ist 15, und die Einheit ist Zahl. Wenn Sie zwei Gruppen für ein Prognosemodell haben und beide aus je zwei Mitarbeitern bestehen, wird der Wert 15 vor der manuellen Überlagerung auf jede der beiden Gruppen angewendet, und als Gesamtwert wird 34 angezeigt. Dies wird wie folgt berechnet: ▪ Zwei Mitarbeiter für Gruppe A + Anpassungswert 15 = 17 ▪ Zwei Mitarbeiter für Gruppe B + Anpassungswert 15 = 17 Die Summe beträgt 34. Wenn Sie zwei Gruppen für ein Prognosemodell haben und beide ein Volumen (z. B. Fälle/Chats) von 2 haben, bevor Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feldname	Beschreibung
	die manuelle Überlagerung ausführen, wird der Wert 15 auf jede der beiden Gruppen und angewendet Der Gesamtwert wird als 34 angezeigt. Dies wird wie folgt berechnet: ▪ Zwei Fälle/Chats für Gruppe A + Anpassungswert 15 = 17 ▪ Zwei Fälle/Chats für Gruppe B + Anpassungswert 15 = 17 Die Summe beträgt 34.

c. Klicken Sie auf **Speichern**.
Die manuelle Anpassung wird im Status **Entwurf** erstellt. Die manuelle Anpassung wird berechnet und im Prognosemodell als grüne Linie angezeigt. Sie können die Prognose mit dieser manuellen Anpassung analysieren oder aktualisieren, bevor Sie sie veröffentlichen.

7. Veröffentlichen Sie die manuelle Anpassung.

a. Klicken Sie auf die gespeicherte manuelle Anpassung, die Sie für die Prognose von Ressourcen verwenden möchten.

b. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**. Der Status ändert sich in **Bereit zur Veröffentlichung**.
Wenn die Aufgabe **Forecast resources for future (Ressourcen für die Zukunft prognostizieren)** ausgeführt wird, berechnet sie die Prognose, prüft auf manuelle Anpassungen, wendet diese Werte gegebenenfalls an und versetzt sie in den Status **Veröffentlicht**.

Hinweis:

- Wenn Sie die Veröffentlichung einer Prognose rückgängig machen, wird sie in den Status **Entwurf** zurückversetzt. Sie können eine Prognose löschen, die sich im Status **Entwurf** befindet.
- Wenn Sie eine manuelle Anpassung nach dem Start- und vor dem Enddatum beenden möchten, können Sie auf **Jetzt beenden** klicken.

Die Prognose wird nicht mehr in der Ressourcenkonvertierungsformel verwendet.

Wenn die manuelle Anpassung veröffentlicht wird:

- Der Status des Datensatzes ändert sich in **Veröffentlicht**.
- Die angepassten Werte werden in der Ressourcenkonvertierungsformel und der im Kalender angezeigten Bedarfsprognose verwendet.
- Alle anderen manuellen Anpassungskonfigurationen, die erstellt wurden, werden nicht veröffentlicht und in den Status **Entwurf** verschoben.

Migrieren Sie zur 15-Minuten-Vorhersage

Migrieren Sie zur 15-minütigen Bedarfsprognose, die es Managern ermöglicht, die Personalprognose für ihre Mitarbeiter in 15-Minuten-Intervallen im Teamkalender anzuzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ab Release Tokyo ist die 15-Minuten-Prognose die standardmäßige Prognosefunktion. Bestandskunden können mit dem folgenden Verfahren von der 60-Minuten-Prognose zur 15-Minuten-Prognose migrieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Legen Sie den Wert der Systemeigenschaft `sn_agent_forecast.forecast_interval` auf den Wert `15` fest.
   a. Legen Sie den Anwendungsbereich mithilfe der Anwendungsauswahl auf Mitarbeiterprognose fest.
   b. Geben Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` ein, und öffnen Sie dann die Eigenschaft `sn_agent_forecast.forecast_interval`.
   c. Geben Sie im Feld **Wert den Wert** `15` ein.
   d. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
2. Deaktivieren Sie die vorhandenen Demodatendefinitionen.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Personaloptimierung** > **Bedarfsprognose** > **Datensammlungs-Definitionen**.
   b. Legen Sie den Wert **für Aktiv** der Demodefinitionen **für zugewiesene Fälle** und **für erstellte Chatinteraktionen** auf **false** fest.
3. Erstellen Sie neue Datensammlungsdefinitionen, Formelparameter und Gruppenprognosekonfigurationen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Datensammlung konfigurieren, um den Ressourcenbedarf zu prognostizieren.
4. Führen Sie die bedarfsgesteuerte Aufgabe `Collect historical data` aus, um Verlaufsdaten im 15-Minuten-Intervall zu erfassen.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Geplante Aufgaben**.
   b. Suchen Sie nach `Collect historical data`, und wählen Sie ihn aus.
   c. Klicken Sie auf **Jetzt ausführen**.
5. Führen Sie die geplante Aufgabe `Forecast resources for future` für die Personalprognose aus, die im Teamkalender angezeigt werden kann.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Geplante Aufgaben**.
   b. Suchen Sie nach `Forecast resources for future`, und wählen Sie ihn aus.
   c. Klicken Sie auf **Jetzt ausführen**.

Arbeitsplaner in Personaloptimierung für den Kundenservice einrichten

Passen Sie eine vorhandene Arbeitsplanerkarte an Ihre Bedürfnisse an. Sie können auch eine Arbeitskonfigurations- und Arbeitsplanerkarte von Grund auf neu erstellen und zuordnen, sodass Manager die Karten in ihrer Arbeitswarteschlange anzeigen können.

Arbeitsplanerkarte mit Next Experience UI Builder anpassen

Passen Sie die Komponenten der Arbeitsplanerkarte an, indem Sie z. B. ein zusätzliches Feld hinzufügen oder die Farbe eines Felds oder die Reihenfolge der Felder ändern und entsprechend in der Warteschlange für den Arbeitsplaner anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, workspace_admin oder ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine vorhandene Arbeitselementvariante wie einen Incident, ein Problem oder eine Change-Anforderung duplizieren und entsprechend Ihren Bedürfnissen anpassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Wählen Sie in der Liste **Meine Experiences** die Option **Manager Workspace** aus.
3. Wählen Sie das Seitensymbol aus.
4. Wählen Sie im Menü **Seite** die Option **Arbeitsplaner** aus.
5. Wechseln Sie im linken Bereich zum Abschnitt **Inhalt**, und navigieren Sie zu **Textkörper (Flex)** > **Arbeitswarteschlange (Flex)** > **Sidebar**.
6. Wählen Sie im rechten Bereich auf der Unterseite **Arbeitselementkarten – Standard** das Symbol ( ) aus.
7. Wählen Sie im linken Bereich aus **Textkörper (Flex)** > **Viewport1**.
8. Wählen Sie im rechten Bereich neben einer Karte, die Sie konfigurieren möchten, z. B. **Incident – Standard**, das Symbol ( ) aus.
9. Um die ausgewählte Variante zu duplizieren, bewegen Sie den Mauszeiger im linken Bereich im Abschnitt **Varianten** über die Variante, die Sie duplizieren möchten, wählen Sie das Symbol ( ) aus, und wählen Sie **Duplizieren** aus.
10. Bewegen Sie den Mauszeiger über die duplizierte Variante, wählen Sie das Symbol ( ) und dann **Bedingungen bearbeiten** aus.
11. Legen Sie im Feld **Reihenfolge** den niedrigsten Wert für die Reihenfolge fest, damit diese Variante im Manager-Arbeitsbereich angezeigt wird.

    Tipp:
    Sie können nur eine Variante für einen Arbeitselementtyp anzeigen.

12. Klicken Sie auf **Speichern**.
13. Passen Sie die von Ihnen erstellte Variante mit einer der in Arbeitsplanerkarte mit Next Experience UI Builder erstellen aufgeführten Aufgaben oder Schritte an.

Example:

Zum Konfigurieren dieses Elements auf der Karte „Arbeitsplaner“	Siehe
Felder hinzufügen	Konsultieren Sie Seitenskripts für Arbeitsplaner erstellen und die Schritte in **Erstellen Sie das Seitenskript Transform workItem to cardProps**.
Avatar hinzufügen	Avatarkomponente für Arbeitsplaner konfigurieren

Zugehörige Informationen

Seite in UI Builder erstellen

Arbeitskonfiguration einrichten

Erstellen Sie eine Arbeitskonfiguration für ein Arbeitselement. Fügen Sie Filter hinzu, die wichtige Informationen anzeigen, die der Manager analysieren möchte. Diese Arbeitskonfiguration bestimmt, wie die Arbeitselemente im Arbeitsplaner-Kalender im Manager-Arbeitsbereich angezeigt werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_wfo_work_sched.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsplaner** > **Arbeitskonfigurationen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für die Arbeitskonfiguration.
Tabelle	Tabelle, für die Sie die Arbeitskonfiguration erstellen möchten. Die Falltabelle ist standardmäßig zum Erstellen von Arbeitskonfigurationen verfügbar.
Beschreibungsfeld	Das Feld aus der ausgewählten Tabelle, das Sie zur Beschreibung des Arbeitselements verwenden möchten.
Zu Feld zugewiesen	Das Feld aus der ausgewählten Tabelle, das Sie für die Zuweisung eines Service Desk-Mitarbeiters zum Arbeitselement verwenden möchten.
Zuweisungsgruppenfeld	Das Feld aus der ausgewählten Tabelle, das Sie für die Zuweisung einer Gruppe zum Arbeitselement verwenden möchten.
Startdatumsfeld	Das Feld aus der ausgewählten Tabelle, das Sie verwenden möchten, um das Startdatum für das Arbeitselement anzuzeigen.
Enddatumsfeld	Das Feld aus der ausgewählten Tabelle, das Sie verwenden möchten, um das Enddatum für das Arbeitselement anzuzeigen.
Standardfarbe	Die bevorzugte Farbe zum Anzeigen der Arbeitselementkarte im Manager-Arbeitsbereich.
UX-App-Route	Die Route, auf der das Kartenlayout für diesen Arbeitselementtyp definiert ist. Die Route wird in UI Builder in der Liste der Experiences angezeigt. Diese UX-App-Route bestimmt das Layout der Arbeitselementkarte. Standardmäßig ist sie auf **Standardkarte** festgelegt, wodurch die folgenden Felder angezeigt werden: ○ Beschreibungsfeld ○ Zu Feld zugewiesen ○ Zuweisungsgruppenfeld ○ Startdatumsfeld ○ Enddatumsfeld Wenn Sie zusätzliche Felder benötigen, müssen Sie sie im Feld **Extra fields** (Zusätzliche Felder) hinzufügen. Informationen zum Definieren von Kartenlayouts finden Sie unter Arbeitsplanerkarte mit UI Builder erstellen .
Reihenfolge	Anzeigereihenfolge des Arbeitselements.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zusätzliche Felder	**Wichtig:** Wenn Sie zusätzliche Felder in der ausgewählten Tabelle benötigen, die Sie auf der Arbeitselementkarte im Manager-Arbeitsbereich anzeigen möchten, müssen Sie sie in diesem Feld hinzufügen.
Übereinstimmungsregel	Wählen Sie eine Übereinstimmungsregel für die Arbeitskonfiguration aus.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.
5. Erstellen Sie einen Arbeitskonfigurationsfilter.
   a. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Work Configuration filters** (Arbeitskonfigurationsfilter) auf **Neu**.
   b. Geben Sie im Feld **Name** einen eindeutigen Namen für den Filter ein.
   c. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Formular, und speichern Sie es, um die ausgewählte Tabelle hinzuzufügen.
   d. Fügen Sie die gewünschten Bedingungen für den Arbeitskonfigurationsfilter hinzu.
   Weitere Informationen zum Hinzufügen von Bedingungen finden Sie unter Bedingungsgenerator .
   e. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Arbeitsplanerkarte mit Next Experience UI Builder erstellen

Erstellen Sie eine Arbeitsplanerkarte, und fügen Sie die Komponenten hinzu, die Sie entsprechend Ihren Anforderungen in der Anwendung Work Scheduler im Manager-Arbeitsbereich anzeigen möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, workspace_admin oder ui_builder_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Wählen Sie in der Liste **Meine Experiences** die Option **Manager Workspace** aus.
3. Wählen Sie das Seitensymbol aus.
4. Wählen Sie im Menü **Seite** die Option **Arbeitsplaner** aus.
5. Wechseln Sie im linken Bereich zum Abschnitt **Inhalt**, und navigieren Sie zu **Textkörper (Flex)** > **Arbeitswarteschlange (Flex)** > **Sidebar**.
6. Wählen Sie im rechten Bereich auf der Unterseite **Arbeitselementkarten – Standard** das Symbol ( ) aus.
7. Wählen Sie im linken Bereich aus **Textkörper (Flex)** > **Viewport1**.
8. Wählen Sie im rechten Bereich **+Hinzufügen** aus, und geben Sie einen Namen für die Karte ein.
   Das Feld **Pfad** wird automatisch ausgefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Eine neue Karte wird erstellt.

> **Wichtig:**
> Nachdem Sie die Arbeitsplanerkarte erstellt haben, müssen Sie den Namen dieser Karte im Feld **UX-App-Route** in der von Ihnen erstellten Arbeitskonfiguration auswählen. Informationen zum Einrichten einer Arbeitskonfiguration finden Sie unter Arbeitskonfiguration einrichten .

10. Wählen Sie **Fertig**.
    Befolgen Sie die in jedem der folgenden Themen aufgeführten Schritte in der angegebenen Reihenfolge, um Arbeitsplaner anzupassen.

Zugehörige Informationen

Seite in UI Builder erstellen

Client-Statusparameter für Arbeitsplaner erstellen

Fügen Sie anwenderdefinierte Client-Statusparameterwerte hinzu, um den Kartenkomponenten Eigenschaften hinzuzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, workspace_admin oder ui_builder_admin

Prozedur

1. Wählen Sie das Client-Statussymbol ( ) aus.
2. Klicken Sie im Abschnitt „Client-Statusparameter“ auf **+Hinzufügen**.
3. Erstellen Sie den Client-Statusparameter.
   a. Geben Sie im Feld **Name** *cardProps* ein.
   b. Wählen Sie im Menü **Typ** die Option *JSON* aus.
   c. Wählen Sie im Feld **Anfänglicher Wert** die Option **Bearbeiten** aus.
   d. Geben Sie im Popup-Bildschirm **Anfänglicher Wert** den folgenden Code ein:

```
{
  "tagline": {},
  "heading": {},
  "dropdowns": [],
  "content": [],
  "assignedTo": null,
  "aria": {}
}
```

   e. Wählen Sie **Übernehmen**.

Nachstehend ein Demovideo zum Erstellen von Client-Statusparametern. Client-Statusparameter erstellen

Nächste Maßnahme

Seitenskripts für Arbeitsplaner erstellen

Zugehörige Informationen

Client-Statusparameter erstellen und an eine Komponente binden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Seitenskripts für Arbeitsplaner erstellen

Fügen Sie anwenderdefinierte Seitenskripts für Arbeitsplaner hinzu, damit Sie den Client-Status über Events aktualisieren oder das workItem-Objekt in Eigenschaften umwandeln können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, workspace_admin oder ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Fügen Sie die Seitenskripts *`Handle card clicked`* und *`Handle card action clicked`* hinzu, um Events zu verarbeiten, die beim Klicken auf die Karte und ihre Aktionen generiert werden.

Fügen Sie das Seitenskript *`Transform workItem to cardProps`* hinzu, um das Objekt *`workItem`* in der Arbeitswarteschlange in Eigenschaften für die Kartenkomponenten umzuwandeln.

Hinweis:
Wenn Sie eine Arbeitsplanerkarte angepasst haben, können Sie wie folgt vorgehen, um Clientskripts hinzuzufügen.

Prozedur

1. Wählen Sie das Clientskripts-Symbol ( ) aus.
2. Erstellen Sie das Seitenskript *`Handle card clicked`*.
   a. Klicken Sie im Abschnitt **Seitenskripts** auf **+Hinzufügen**.
   b. Geben Sie im Feld **Skriptname** *`Handle card clicked`* ein.
   c. Fügen Sie im Abschnitt **Skripteinbindungen** das folgende Skript hinzu:

```
/**
* @param {params} params
* @param {api} params.api
* @param {any} params.event
* @param {any} params.imports
* @param {ApiHelpers} params.helpers
*/
function handler({api, event, helpers, imports}) {
  const {workItem} = api.context.props;
  api.emit('CARD_CLICKED', {workItem});
}
```

3. Erstellen Sie das Seitenskript *`Handle card action clicked`*.
   a. Klicken Sie im Abschnitt **Seitenskripts** auf **+Hinzufügen**.
   b. Geben Sie im Feld **Skriptname** *`Handle card action clicked`* ein.
   c. Fügen Sie im Abschnitt **Skripteinbindungen** das folgende Skript hinzu:

```
/**
* @param {params} params
* @param {api} params.api
* @param {any} params.event
* @param {any} params.imports
* @param {ApiHelpers} params.helpers
*/
function handler({api, event, helpers, imports}) {
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  const {workItem} = api.context.props;
  const {action: actionItem} = event.payload;
  api.emit('CARD_ACTION_CLICKED', {workItem, actionItem});
}
```

4. Erstellen Sie das Seitenskript **Transform workItem to cardProps**, und hängen Sie die Skripteinbindung *`WorkSchedulerUIBCardUtils`* an.

   a. Klicken Sie im Abschnitt **Seitenskripts** auf **+Hinzufügen**.

   b. Geben Sie im Feld **Skriptname** *`Transform workItem to cardProp`* ein.

   c. Fügen Sie im Skript-Editor folgendes Skript hinzu:

```
/**
* @param {params} params
* @param {api} params.api
* @param {any} params.event
* @param {any} params.imports
* @param {ApiHelpers} params.helpers
*/
async function handler({api, event, helpers, imports}) {
   const {workItem} = api.context.props;
   const {mappingFields, recordFields} = workItem;
   const cardUtils = imports['sn_wfo_work_sched.WorkSchedulerUIBCardUtils']();
   const fallbackValueLabel = await helpers.translate('<not defined>');
   const dropdownItems = workItem.tableMetadata.canDelete
      ? [{id: 'delete', label: await helpers.translate('Delete')}]
      : [];
   // Fields for getContent() and getAria()
   const contentFields = [{
      name: 'assigned_to',
      label: await helpers.translate('Assigned to')
   },
   {
      name: 'assignment_group',
      label: await helpers.translate('Assignment group')
   },
   {
      name: 'start_date',
      label: await helpers.translate('Start date')
   },
   {
      name: 'end_date',
      label: await helpers.translate('End date')
   }];
   // Create cardProps
   const cardProps = {};
   cardProps.tagline = {
      label: workItem.recordFields._row_data.displayValue || null
   };
   cardProps.heading = {
      label: mappingFields.description ? mappingFields.description.displayValue :
fallbackValueLabel
   };
   cardProps.dropdowns = dropdownItems.length > 0
      ? [{id: 'dropdown1', items: dropdownItems, icon: 'ellipsis-v-outline'}]
      : [];
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  cardProps.content = await cardUtils.getContent(helpers, contentFields, workItem, null,
null, true);
  cardProps.aria = await cardUtils.getAria(helpers, contentFields, workItem, null, true);
  cardProps.assignedTo = mappingFields.assigned_to ?
mappingFields.assigned_to.displayValue : null;
  api.setState('cardProps', cardProps);
}
```

Informationen, wie Sie die Anzeige der Felder anpassen, finden Sie unter https://developer.servicenow.com/dev.do#!/reference/next-experience/utah/now-components/now-label-value-stacked/overview .

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Nachstehend ein Demovideo zum Erstellen von Seitenskripts für Arbeitsplaner. Seitenskripts erstellen

Nächste Maßnahme

Eigenschaft workItem in der Arbeitsplaner-Seitenkonfiguration definieren

Zugehörige Informationen

Clientskripts definieren und an Komponenten binden

workItem-Eigenschaft in der Arbeitsplaner-Seitenkonfiguration definieren

Fügen Sie der Arbeitsplaner-Seitenkonfiguration die Eigenschaft *workItem* hinzu, um das von der Arbeitswarteschlange bereitgestellte Objekt *workItem* zu erhalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, workspace_admin oder ui_builder_admin

Prozedur

1. Wählen Sie im Abschnitt **Seitenkonfiguration** die Registerkarte **Konfig** aus.
2. Wählen Sie im Abschnitt **Eigenschaften** die Option **Bearbeiten** aus.
3. Wählen Sie im Popup-Fenster **Eigenschaften bearbeiten** die Option **+Hinzufügen** aus.
4. Geben Sie im Feld **Eigenschaftsname** *workItem* ein.
5. Wählen Sie im Menü **Typ** die Option *JSON* aus.
6. Wählen Sie **Hinzufügen**.
7. Wählen Sie **Speichern**.
   Die Eigenschaft *workItem* wird erstellt.
8. Bewegen Sie den Mauszeiger über die Eigenschaft *workItem*, und wählen Sie das Symbol für dynamische Datenbindung ( ) aus.
9. Geben Sie im *workItem*-Feld *@state.workItem* ein.
10. Klicken Sie auf **Speichern**.

Nachstehend ein Demovideo zum Definieren der workItem-Eigenschaft in der Arbeitsplaner-Seitenkonfiguration. Arbeitselementeigenschaft in der Arbeitsplaner-Seitenkonfiguration definieren

Nächste Maßnahme

Eventzuordnungen für Arbeitsplaner definieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Event-Zuordnungen für Arbeitsplaner definieren

Fügen Sie den Seitenkonfigurationen in Arbeitsplaner Event-Zuordnungen hinzu, die für Karteninteraktionen und für die Transformation der Karteneigenschaften erforderlich sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, workspace_admin oder ui_builder_admin

Prozedur

1. Wählen Sie im Abschnitt **Seitenkonfiguration** die Registerkarte **Events** aus.
2. Hängen Sie `Transform workItem to cardProps` an das Event **Seite bereit** an.
   a. Wählen Sie im Menü **Seite bereit** die Option **+Neuen Ereignis-Handler hinzufügen** aus.
   b. Wechseln Sie im Popup-Bildschirm zum Skripts-Abschnitt, und wählen Sie `Transform workItem to cardProps` aus.
   c. Wählen Sie **Hinzufügen**.
3. Hängen Sie `Transform workItem to cardProps` an das Event **Seite bereit** an.
   a. Wählen Sie im Menü **Seite bereit** die Option **+Neuen Ereignis-Handler hinzufügen** aus.
   b. Wechseln Sie im Popup-Bildschirm zum Skripts-Abschnitt, und wählen Sie `Transform workItem to cardProps` aus.
   c. Wählen Sie **Hinzufügen**.
4. Hängen Sie `Transform workItem to cardProps` an das Event **Seiteneigenschaft geändert** an.
   a. Wählen Sie im Menü **Seiteneigenschaft geändert** die Option **+Neuen Ereignis-Handler hinzufügen** aus.
   b. Wechseln Sie im Popup-Bildschirm zum Skripts-Abschnitt, und wählen Sie `Transform workItem to cardProps` aus.
   c. Wählen Sie **Hinzufügen**.
5. Hängen Sie die Events `CARD_CLICKED` und `CARD_CLICKED (Work item cards)` an.
   Der Popup-Bildschirm **Event erstellen** wird angezeigt.

Nachstehend ein Demovideo zum Definieren von Event-Zuordnungen für Arbeitsplaner.
Event-Zuordnungen für Arbeitsplaner definieren

Nächste Maßnahme

Containerkomponenten für Arbeitsplaner konfigurieren

Zugehörige Informationen

Events in UI Builder

Containerkomponenten für Arbeitsplaner konfigurieren

Präsentieren Sie Informationen in einem intuitiven Format mit der Komponente Kartenbasiscontainer.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, workspace_admin oder ui_builder_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie im Abschnitt **Inhalt** die Option **+Komponente hinzufügen** aus.
2. Wählen Sie im Popup-Bildschirm **Komponenten** die Option **Kartenbasiscontainer** aus.
3. Legen Sie auf der Registerkarte **Konfig** die Eigenschaften für Interaktion und Aria fest.
   - Wählen Sie im Menü **Interaktion** die Option `Click` aus.
   - Wählen Sie im Abschnitt „Eingabehilfe“ das Symbol für dynamische Datenbindung aus.
   - Wählen Sie in der Liste **ARIA-Eigenschaften** die Option `@state.cardProps.aria` aus.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Events** aus.
5. Wählen Sie im Menü **Auf Karte geklickt** die Option **+Neuen Ereignis-Handler hinzufügen** aus.
   Der Popup-Bildschirm „Ereignis-Handler-Vorschau“ wird angezeigt.
6. Wählen Sie im Abschnitt **Skripts** die Option `Handle card clicked` aus.
7. Wählen Sie **Hinzufügen**.
8. Wählen Sie **Speichern**.

Nachstehend ein Demovideo zum Konfigurieren von Containerkomponenten in Arbeitsplaner. Containerkomponenten für Arbeitsplaner konfigurieren

Nächste Maßnahme

Kartenüberschriftskomponente für Arbeitsplaner konfigurieren

Zugehörige Informationen

Containerkomponenten in UI Builder

Kartenüberschriftskomponente für Arbeitsplaner konfigurieren

Passen Sie die Arbeitsplaner-Überschriftskomponente an, um den Titel Ihren Anforderungen entsprechend anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, workspace_admin oder ui_builder_admin

Prozedur

1. Wählen Sie im Abschnitt **Inhalt** die Option **+Komponente hinzufügen** aus.
2. Wählen Sie im Popup-Bildschirm **Komponenten** die Option **Header für Kartenbasis** aus.
   Der ausgewählte Container wird im rechten Bereich angezeigt.
3. Konfigurieren Sie die Überschriftenkomponente.
   a. Bewegen Sie auf der Registerkarte **Konfig** den Mauszeiger über den Abschnitt **Dropdown-Listen**, und wählen Sie das Symbol für die dynamische Datenbindung aus.
   b. Wählen Sie im **Dropdown-** Menü die Option `@state.cardProps.dropdowns` aus.
   c. Bewegen Sie den Mauszeiger über den Abschnitt **Überschrift**, und wählen Sie das Symbol für dynamische Datenbindung aus.
   d. Wählen Sie im Menü **Überschrift** die Option `@state.cardProps.heading` aus.
   e. Bewegen Sie den Mauszeiger über den Abschnitt **Überschrift**, und wählen Sie das Symbol für dynamische Datenbindung aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Fügen Sie dem Event **Auf Karten-Header-Aktion geklickt** die Aktion **Auf Handler-Karte geklickt** hinzu.
   a. Wählen Sie die Registerkarte **Events** aus.
   b. Wählen Sie im Abschnitt **Auf Handler-Karte geklickt** die Option **+Neuen Ereignis-Handler hinzufügen** aus.
   c. Wählen Sie im Menü **Tagline** die Option `@state.cardProps.tagline` aus.
   d. Wählen Sie im Popup-Bildschirm **Ereignis-Handler-Vorschau** im Abschnitt **Skripts** die Aktion **Auf Handler-Karte geklickt** aus.
   e. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Nachstehend ein Demovideo zum Konfigurieren einer Arbeitsplaner-Kartenüberschrift.
Kartenüberschriftskomponente für Arbeitsplaner konfigurieren

Nächste Maßnahme

Anzeigetypkomponente für eine Arbeitsplanerkarte konfigurieren

Zugehörige Informationen

Überschriftskomponenten in UI Builder

Anzeigetypkomponente für eine Arbeitsplaner-Karte konfigurieren

Fügen Sie die Anzeige-Arbeitselementfelder `Label value stacked` auf der Karte hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, workspace_admin oder ui_builder_admin

Prozedur

1. Navigieren Sie im Abschnitt **Inhalt** zu **Textkörper (Flex)** > **Kartenbasis-Container (Flex)** > **Header für Kartenbasis**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Header für Kartenbasis**, und wählen Sie **Komponente hinzufügen nach** aus.
3. Wählen Sie im Popup-Bildschirm die Komponente **Gestapelter Bezeichnungswert** aus.
4. Wählen Sie im linken Bereich **Gestapelter Bezeichnungswert** aus.
5. Wählen Sie im rechten Bereich die Registerkarte **Konfig** aus, und konfigurieren Sie Größe, Ausrichtung und Elemente.
   a. Wählen Sie im Ausrichtungsmenü die Option `Horizontal-equal` aus.
   b. Wählen Sie im Menü „Größe“ die Option **Klein** aus.
   c. Bewegen Sie den Mauszeiger über **Elemente**, und wählen Sie das Symbol für die dynamische Datenbindung aus.
   d. Geben Sie im Menü **Elemente** den Wert `@state.cardProps.content` ein.
   e. Geben Sie im Feld **Mindestbreite des Elements** den Wert `75 px` ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Aktivieren Sie die Optionen **Textumbruch** und **Gekürzt**.

g. Klicken Sie auf **Speichern**.

Nachstehend ein Demovideo zum Konfigurieren einer Anzeigetypkomponente für eine Arbeitsplaner-Karte. Anzeigetypkomponente für eine Arbeitsplanerkarte konfigurieren

Nächste Maßnahme

Avatarkomponente für Arbeitsplaner konfigurieren

Zugehörige Informationen

Visuellen Stil von UI Builder-Experiences verwalten

Avatarkomponente für Arbeitsplaner konfigurieren

Verwenden Sie die Komponente `Container`, um einen Avatar und den Anwendernamen des Verantwortlichen für das Arbeitselement hinzuzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, workspace_admin oder ui_builder_admin

Prozedur

1. Navigieren Sie im Abschnitt **Inhalt** zu **Textkörper (Flex)** > **Kartenbasis-Container (Flex)** > **Header für Kartenbasis**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Header für Kartenbasis**, und wählen Sie **Komponente hinzufügen nach** aus.
3. Wählen Sie im Popup-Bildschirm die Komponente **Gestapelter Bezeichnungswert** aus.
4. Klicken Sie im linken Bereich mit der rechten Maustaste auf **Gestapelter Bezeichnungswert**, und wählen Sie **Komponente hinzufügen nach** aus.
5. Konfigurieren Sie die Komponente.

   a. Wählen Sie im Popup-Bildschirm **Komponenten** die Option **Container** aus.

   b. Gehen Sie auf der Registerkarte **Konfig** wie folgt vor:

      i. Klicken Sie auf das Symbol für die Bearbeitung der Komponententransparenz ( ).

      ii. Bewegen Sie den Mauszeiger über das Feld **Komponente ausblenden**, und wählen Sie das Symbol für die dynamische Datenbindung aus.

      iii. Geben Sie im Feld **Komponente ausblenden** den Wert `!@state.cardProps.assignedTo` ein

      iv. Wählen Sie im Menü **Richtung** die Option **Zeile** aus.

      v. Wählen Sie auf der Registerkarte **Stile** im Feld **Elemente ausrichten** das Zentriersymbol aus.

      vi. Wählen Sie **Speichern**.

6. Um die Avatar-Komponente hinzuzufügen, wählen Sie **Container (Flex)** > **+Komponente hinzufügen**.
7. Wählen Sie **+Komponente hinzufügen** aus.
   Der Popup-Bildschirm „Komponenten“ wird angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Arbeitskonfiguration eine Arbeitsplanerkarte zuordnen

Ordnen Sie die von Ihnen erstellte Arbeitsplanerkarte der Arbeitskonfiguration zu, um die Karte in der Arbeitsplaner-Sidebar anzuzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, workspace_admin oder ui_builder_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsplaner** > **Arbeitskonfiguration**.
2. Wählen Sie die Arbeitskonfiguration aus, der Sie die Arbeitsplanerkarte zuordnen möchten.
3. Wählen Sie im Feld **UX-App-Route** den Namen der Arbeitsplanerkarte aus.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Die Arbeitskonfigurationskarte wird in Arbeitsplaner im Manager-Arbeitsbereich angezeigt.

   Informationen zum Einrichten einer Arbeitskonfiguration finden Sie unter Arbeitskonfiguration einrichten.

   Informationen zum Erstellen der Arbeitsplanerkarte finden Sie unter Arbeitsplanerkarte mit UI Builder erstellen.

Erweiterungspunkte für Arbeitsplaner erstellen

Erstellen Sie Erweiterungspunkte, um Ihre Implementierung in Arbeitsplaner anzupassen. Wenn Sie beispielsweise möchten, dass Ihre Teammitglieder an einer Aufgabe vor Ort arbeiten, können Sie den Standort Ihrer Teammitglieder für die ihnen zugewiesenen Arbeitselemente konfigurieren, damit sie schnell zu den Aufgaben gelangen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Sie müssen den Anwendungsbereich auf Arbeitsplaner (sn_wfo_work_sched) festlegen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der Erweiterungspunkt `WorkItemSkillsRecommendationManager` ist standardmäßig verfügbar.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemerweiterungspunkte** > **Skriptbasierte Erweiterungspunkte**.
2. Öffnen Sie den Erweiterungspunkt `sn_wfo_work_sched.WorkItemRecommendationManager`.
3. Wählen Sie im Abschnitt „Zugehörige Links“ die Option **Implementierung erstellen** aus.
4. Definieren Sie die Funktionen anhand Ihrer Anforderungen, um Ihre Implementierung anzupassen.

Personaloptimierung für den Kundenservice verwenden

Verbessern Sie die Qualität und Effizienz Ihrer Teams mithilfe von Fähigkeiten zur Kanalverwaltung, intelligenter Zeitplanung, Teamstrukturen und der Echtzeitaktualisierung

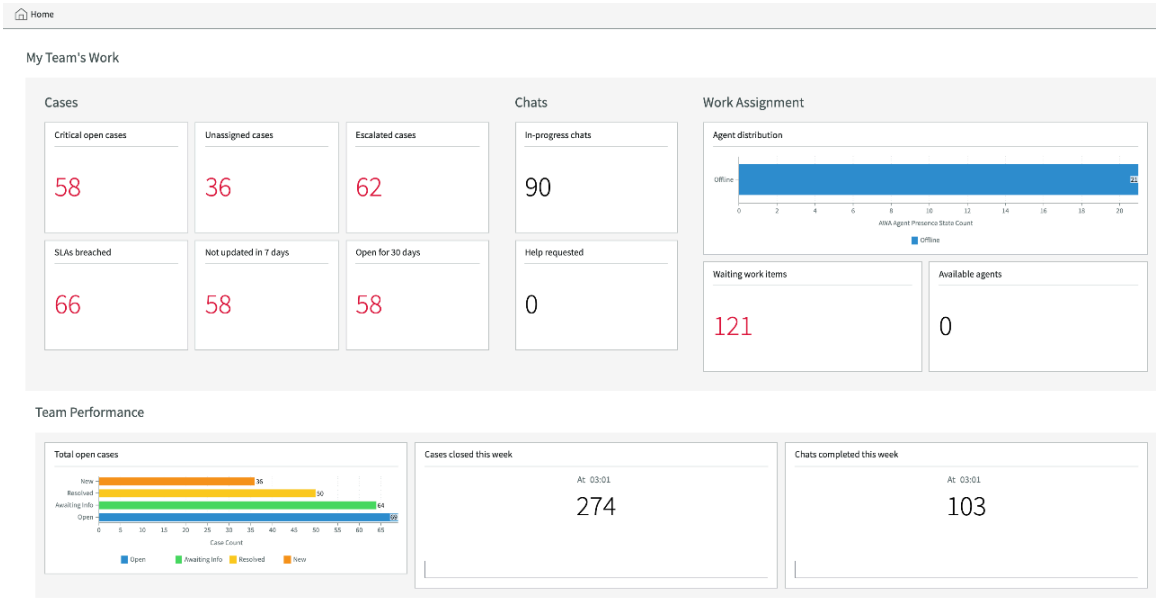
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

einzelner Punktzahlen. Überwachen Sie Chatunterhaltungen, und helfen Sie Service Desk-Mitarbeitern bei der Bearbeitung von Fällen. Bewerten Sie die Qualität abgeschlossener Aufgaben, empfehlen Sie Service Desk-Mitarbeitern den Erwerb von Kompetenzen, und schulen Sie sie, um Kompetenzlücken zu schließen.

Zielseite des Legacy-Manager-Arbeitsbereichs Personaloptimierung für den Kundenservice .

Überwachen Sie die Arbeits- und Organisationsleistung Ihrer Teams mit Personaloptimierung für den Kundenservice.

Registerkarte „Homepage“



Endanwender und Rollen

Ziele und Rollen der Anwender

Endanwender und Ziel	Erforderliche Rolle
Als Workspace-Manager haben Sie folgende Möglichkeiten: • Analysieren Sie die Fälle, an denen Ihr Team derzeit arbeitet, oder Fälle, die noch nicht zugewiesen wurden. • Überwachen Sie Fälle, bei denen SLAs verletzt, die eskaliert oder die seit 30 Tagen nicht mehr geöffnet wurden. • Verfolgen Sie die Arbeit, die Chats und die Arbeitszuweisungen des Teams nach, um die Leistung Ihrer gesamten Organisation zu analysieren.	sn_mgr_workspace.manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsfall

Überwachen Sie zu Beginn des Tages die Arbeit Ihres Service Desk-Mitarbeiters, zeigen Sie Berichte an, die Ihre Aufmerksamkeit erfordern, und navigieren Sie zu den Fällen, bei denen Sie Maßnahmen ergreifen möchten.

Indikatoren

Fälle geschlossen

Anzahl der geschlossenen Fälle

Abgeschlossene Chats

Anzahl der abgeschlossenen Chats

Aufgliederungen

Zuweisungsgruppe.

Datenvisualisierungen

Registerkarte „Startseite“ – KPIs

Titel	Typ	Beschreibung
Offene Fälle nach Status	Einzelne Punktzahl	Anzahl der offenen Fälle basierend auf dem Status, z. B. „Neu“, „Warten“, „In der Warteschlange“, „In Arbeit“ und „Akzeptanz steht aus“.
Wichtige offene Fälle	Einzelne Punktzahl	Fälle mit höchster Priorität.
Nicht zugewiesene Fälle	Einzelne Punktzahl	Fälle, die keinem Service Desk-Mitarbeiter zugewiesen sind
Eskalierte Fälle	Einzelne Punktzahl	Fälle, die an andere Service Desk-Mitarbeiter eskaliert werden
SLA verletzt	Einzelne Punktzahl	Fälle, die gegen die Servicelevel-Vereinbarung Ihres Unternehmens verstoßen
Offene Fälle, die in den letzten 7 Tagen nicht aktualisiert wurden	Einzelne Punktzahl	Fälle, die in den letzten 7 Tagen nicht aktualisiert wurden
Open Cases older than 30 days (Offene Fälle, die älter als 30 Tage sind)	Einzelne Punktzahl	Fälle, die seit 30 Tagen offen sind
Aktuelle Chats	Einzelne Punktzahl	Anzahl der Chats, die derzeit von Service Desk-Mitarbeitern bearbeitet werden
Help requested interactions (Interaktionen mit Hilfeanforderung)	Einzelne Punktzahl	Anzahl der Arbeitselemente, die Hilfe vom Manager angefordert haben
Agent Distribution by Presence State (Verteilung an Mitarbeiter nach Anwesenheitsstatus)	Horizontale Leiste	Aktueller Status der Service Desk-Mitarbeiter, denen Arbeit

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Startseite“ – KPIs (Fortsetzung)

Titel	Typ	Beschreibung
		zugewiesen wird („Verfügbar“, „Mittagessen“ und „Offline“)
Wartende Arbeitselemente	Einzelne Punktzahl	Anzahl der Arbeitselemente im Status „Warten“
Verfügbare Mitarbeiter	Einzelne Punktzahl	Anzahl der verfügbaren Service Desk-Mitarbeiter
Offene Fälle insgesamt	Horizontale Leiste	Anzahl der Fälle, nach Status kategorisiert, z. B. „Neu“, „Gelöst“, „Auf Info warten“ und „Offen“

Zielseite des Personaloptimierung für den Kundenservice-Manager Workspace

Überwachen Sie die Arbeits- und Organisationsleistung Ihrer Teams mit Personaloptimierung für den Kundenservice.

Registerkarte „Homepage“

Manager Workspace-Zielseite

Endanwender und Rollen

Ziele und Rollen der Anwender

Endanwender und Ziel	Erforderliche Rolle
Als Workspace-Manager haben Sie folgende Möglichkeiten: • Reagieren Sie auf Warnungen, um Hilfe, überfällige Schulungsaufgaben und Urlaubsanträge vom Team anzufordern. • Überprüfen Sie die CSAT-Metriken (Kundenzufriedenheit), um die Leistung Ihres Teams zu bewerten. • Überwachen Sie laufende Fälle und Interaktionsvolumen, um eine effektive Fortschrittsnachverfolgung zu überprüfen. • Bewerten Sie die Verfügbarkeit, Produktivität und Schlüsselkompetenzen von Service Desk-Mitarbeitern, um die Ressourcenzuteilung zu optimieren und gezielte Schulungen zu unterstützen.	sn_mgr_workspace.manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsfall

Überwachen Sie zu Beginn des Tages die Arbeit Ihrer Service Desk-Mitarbeiter, reagieren Sie auf dringende Warnungen, bewerten Sie wichtige Leistungsbereiche, überprüfen Sie laufende Aufgaben, und bewerten Sie die Leistung der einzelnen Service Desk-Mitarbeiter.

Datenvisualisierungen

Registerkarte „Startseite“ – KPIs

Titel	Typ	Beschreibung
Hilfe angefordert	Warnungskarte	Benachrichtigungen für benötigte Unterstützung.
Überfällige Lerninhalte	Warnungskarte	Überfällige Schulungselemente.
Auszeitanforderungen	Warnungskarte	Anträge von Service Desk-Mitarbeitern auf Auszeit.
Schichttauschanforderungen	Warnungskarte	Schichttauschanforderungen durch Service Desk-Mitarbeiter
CSAT (vergangene 1 Stunde)	Anzeige	Kundenzufriedenheitspunktzahl.
Interaktionsservicelevel (vergangene 1 Stunde)	Einzelne Punktzahl	Einhaltung der Zielantwortzeit
Durchschnittliche Wartezeit (letzte 1 Stunde)	Einzelne Punktzahl	Durchschnittliche Dauer, die Kunden auf eine Antwort warten
Volumen nach Kanal	Liniendiagramm	Analyse der Arbeitsauslastung über verschiedene Kommunikationskanäle hinweg.
Heutiger Arbeitsstatus	Ring	Aktueller Status von Aufgaben und Zuständigkeiten.
Offene P1-Fälle	Tabellenliste	Liste der Fälle mit hoher Priorität, die sofortige Aufmerksamkeit erfordern.
Anwesenheitsstatus von Service Desk-Mitarbeitern	Ring	Aktuelle Verfügbarkeit von Service Desk-Mitarbeitern.
Durchschnittliche Auslastung des Service Desk-Mitarbeiters	Balkendiagramm	Wie effektiv die Zeit von Service Desk-Mitarbeitern genutzt wird.
Top-Kompetenzen in 24 Stunden	Balkendiagramm	Highlights der benötigten Kompetenzen von Service Desk-Mitarbeitern.
Leistung des Teams	Präsentationsliste	Bewertung der Effektivität einzelner Service Desk-Mitarbeiter anhand von Schlüsselmetriken wie Einhaltung und CSAT.

Channel-Management in Personaloptimierung für den Kundenservice

Mit Channel Management können Sie über Kanal- und Warteschlangenansichten die Arbeitsleistung Ihrer Teammitglieder in Echtzeit nachverfolgen. Außerdem können

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie Detailinformationen zu bestimmten Fällen und Chats anzeigen und mit Ihren Teammitgliedern zusammenarbeiten, um bessere Ergebnisse zu erzielen.

Arbeiten mit Channel Management in Personaloptimierung für den Kundenservice

Leiten Sie Arbeitselemente über Kanäle an zugewiesene Gruppen weiter. Sorgen Sie mit kompetenzbasierter Weiterleitung dafür, dass die richtige Arbeit an den richtigen Service Desk-Mitarbeiter vergeben wird. Überprüfen Sie die Leistung in Echtzeit, während Ihr Team aktiv kanalübergreifend an Aufgaben arbeitet. Wenn Sie Eskalationen sehen, können Sie den Service Desk-Mitarbeitern helfen, Probleme zu lösen, ohne dass der Anfragesteller davon erfährt.

Überwachen Sie laufende Arbeiten, und verfolgen Sie die Leistung der Service Desk-Mitarbeiter in Teams, die Ihnen direkt unterstellt sind oder bei denen Sie als zusätzlicher Manager fungieren. Die Zuordnung der Arbeitselemente zu qualifizierten Service Desk-Mitarbeitern erfolgt über von Ihnen selbst definierte Warteschlangen für Arbeitselemente, Weiterleitungsbedingungen und Zuordnungskriterien.

In folgenden Abschnitten können Sie in Echtzeit die Leistung prüfen, während Ihr Team aktiv kanalübergreifend an Aufgaben arbeitet.

- Im Abschnitt **Übersicht** werden die wichtigsten Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs) für die einzelnen Servicekanäle in Form von Karten angezeigt. Die Anzeigereihenfolge der KPIs entspricht der Konfigurationsreihenfolge in den Servicekanälen. Die KPI-Punktzahlen sind Echtzeitinformationen und werden automatisch in regelmäßigen Abständen von 5 Sekunden (bzw. entsprechend der Konfiguration in der *sn_channel_mgmt.kpi_auto_refresh.interval.seconds* Systemeigenschaft) aktualisiert. Außerdem werden die Servicekanalkarten automatisch in 2 Minuten aktualisiert, wie in der *sn_channel_mgmt.channel_card_auto_refresh.interval.seconds* Systemeigenschaft konfiguriert. Sie können auch manuell aktualisieren, indem Sie auf das Symbol Aktualisieren ( ) klicken.
- **Zuweisungsgruppe** filtert die Berichte auf allen Seiten von Kanälen und Warteschlangen im Hinblick auf die ausgewählten Gruppen. Dieser interaktive Filter beruht auf der Konfiguration der Zuweisungsgruppe. Sie können die Zuweisungsgruppe, für die Sie die Daten filtern möchten, direkt im Dashboard auswählen. Sie können den interaktiven Filter **Zuweisungsgruppe** mit der *sn_channel_mgmt.filter_config.enable* Systemeigenschaft deaktivieren.
- Die Registerkarte **Arbeit in Warteschlange** zeigt die aktiven Arbeitsinteraktionen in den einzelnen Servicekanälen und Warteschlangen an.
- Die Registerkarte **Alle Warteschlangen** zeigt die Liste der Arbeitselemente aus der warteschlangenbasierten Weiterleitung an. Sie können Detailinformationen für bestimmte Warteschlangen und die aktiven Interaktionen, Arbeitselemente und Service Desk-Mitarbeiter anzeigen. Mit Berichten zu Leistungskennzahlen in Servicekanälen und Warteschlangen können Sie die Leistung Ihrer Teams in Echtzeit nachverfolgen. Reagieren Sie auf eingehende Supportanfragen, indem Sie den Prioritäten entsprechend die Warteschlangen ändern.
- Die Registerkarte **Alle Mitarbeiter** zeigt die laufende Arbeit, den Anwesenheitsstatus, die Kanäle, die Arbeitsauslastung und die offenen Kapazitäten Ihrer Service Desk-Mitarbeiter an. Sie können Detailinformationen zu bestimmten Service Desk-Mitarbeitern anzeigen, um ihr Profil, ihre laufenden Aufgaben, den Verlauf ihres Anwesenheitsstatus und die Überschreibungskapazität des Kanals anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Alle Listen zeigen die Informationen in Echtzeit an. Sie werden automatisch in regelmäßigen Abständen von 30 Sekunden aktualisiert (bzw. wie in der *sn_channel_mgmt.list_auto_refresh.interval.seconds* Systemeigenschaft festgelegt). Sie können die Servicekanalkarten auch manuell aktualisieren, indem Sie auf das Symbol Aktualisieren ( ) klicken.
- Die Listen **Alle Warteschlangen** und **Alle Mitarbeiter** haben einen standardmäßigen Sortier- und Filtermechanismus, mit dem Sie die Datensätze der ausgewählten Felder in standardmäßig festgelegter Sortierreihenfolge anzeigen können. Klicken Sie auf eine Spaltenüberschrift, um zwischen aufsteigender und absteigender Reihenfolge zu wechseln. Die Sortierreihenfolge wird beim Verlassen der Seite auf die Standardkonfiguration zurückgesetzt. Der Administrator kann die standardmäßige Sortierreihenfolge ändern, indem er mithilfe der Erweiterungspunkte eine Implementierung erstellt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Erweiterungspunkte zur Konfiguration der Sortierreihenfolge verwenden.
- Wenn ein geplanter Bericht konfiguriert wurde, erhalten Sie am Ende jeden Tages eine E-Mail-Benachrichtigung mit der Arbeitszusammenfassung Ihrer Service Desk-Mitarbeiter.

Service Desk-Mitarbeiter durch Teilnahme an Chatunterhaltungen mit Endbenutzern unterstützen

Helfen Sie den Service Desk-Mitarbeitern in Echtzeit, indem Sie an ihren Chat-Gesprächen teilnehmen, und arbeiten Sie gemeinsam an den Datensätzen, indem Sie sich sofort mit den richtigen Personen in Verbindung setzen, um eine schnellere Lösung zu erreichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_csm_wfo_workspa.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Zeigen Sie die laufenden Chat-Interaktionen an, und sehen Sie nach, ob einer der Service Desk-Mitarbeiter die Kennzeichnung **Hilfe angefordert** auf **Ja** gesetzt hat. Anschließend können Sie den Interaktionsdatensatz öffnen, alle Nachrichten anzeigen, die zwischen dem Endbenutzer und dem Service Desk-Mitarbeiter gewechselt wurden, sich mit dem Kontext vertraut machen und entscheiden, ob Sie über private Nachrichten an dem Gespräch mitwirken oder sich offen daran beteiligen möchten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Manager Workspace**.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Klicken Sie auf der Zielseite auf die Punktzahl des Indikators **Hilfe angefordert**.
   - Klicken Sie auf das Symbol Kanäle ( ), wählen Sie eine Warteschlange aus, und klicken Sie dann auf die Registerkarte **Aktive Interaktionen**.
   - Klicken Sie auf der Seite **Listen** auf **Konversationsüberwachung** > **Hilfe angefordert**.
3. Klicken Sie auf den Interaktionsdatensatz, bei dem Sie an dem Gespräch teilnehmen möchten.
4. Klicken Sie auf **An Gespräch teilnehmen**, um eine Interaktion mit dem Service Desk-Mitarbeiter zu beginnen, oder auf **Private Nachricht senden**, um eine private Nachricht zu versenden, die nur der Service Desk-Mitarbeiter erhält.

Ergebnisse

Eine Chatunterhaltung wird eingerichtet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Den Zustand der Warteschlange nachverfolgen und analysieren

Überwachen Sie die Arbeitsauslastung Ihrer Service Desk-Mitarbeiter und den Status ihrer Arbeitselemente für die einzelnen Servicekanäle und Warteschlangen, damit Sie einen Eindruck davon erhalten, wie effizient die Arbeit durch die Warteschlange zu Ihren Service Desk-Mitarbeitern verschoben wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_csm_wfo_workspa.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verfolgen Sie in Echtzeit die Leistung für jede Warteschlange in Ihren Servicekanälen. Sie können Detailinformationen für bestimmte Warteschlangen anzeigen, um sich in Echtzeit die Berichte, die wartenden Arbeitselemente, die verfügbaren Service Desk-Mitarbeiter und den Status der laufenden Arbeit anzusehen. Anhand dieser Informationen können Sie sich ein Bild davon machen, wie effizient die Arbeit durch die Warteschlange zu Ihren Service Desk-Mitarbeitern verschoben wird. Mit diesen Informationen können Sie ermitteln, in welchen Warteschlangen alles gut läuft und in welchen Warteschlangen zusätzliche Service Desk-Mitarbeiter benötigt werden. Wenn Sie beispielsweise viele Service Desk-Mitarbeiter und wenig Arbeit sehen, können Sie für Ihre Service Desk-Mitarbeiter Kompetenzen für andere Warteschlangen empfehlen.

Hinweis:

- Die Datensätze in der Liste werden in der Sortierreihenfolge angezeigt, die für diese Spalte als Standard festgelegt ist. Klicken Sie auf eine Spaltenüberschrift, um zwischen aufsteigender und absteigender Reihenfolge zu wechseln. Die Sortierreihenfolge wird beim Verlassen der Seite auf die Standardkonfiguration zurückgesetzt. Beispielsweise wird die Spalte **Verfügbare Mitarbeiter** standardmäßig in absteigender Reihenfolge sortiert. Der Administrator kann stattdessen die aufsteigende Reihenfolge festlegen, indem er mit dem Erweiterungspunkt `sn_channel_mgmt.ChannelMgmtExtensionPoint` eine Implementierung erstellt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Erweiterungspunkte zur Konfiguration der Sortierreihenfolge verwenden.
- Die Datensätze in der Liste werden regelmäßig im Abstand von 30 Sekunden aktualisiert. Der Administrator kann das Intervall mit der `sn_channel_mgmt.list_auto_refresh.interval.seconds` Eigenschaft ändern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Manager Workspace**.
2. Klicken Sie auf das Symbol Kanäle ( ).
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Alle Warteschlangen**.

Datensätze zur Nachverfolgung der Arbeitsauslastung und des Status von Service Desk-Mitarbeitern

Feld	Beschreibung
Name	Warteschlangenname, der für die Zuweisung und Weiterleitung der Arbeit an den Service Desk-Mitarbeiter verwendet wurde. Klicken Sie ihn an, um die mit der Warteschlange verbundenen Arbeitselemente und Service Desk-Mitarbeiter anzuzeigen.
Servicekanal	Name des Servicekanals, unter dem die Warteschlange kategorisiert ist. Klicken Sie ihn an,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	um die mit dem Kanal verbundenen Arbeitselemente und Service Desk-Mitarbeiter anzuzeigen.
Wartende Arbeitselemente	Anzahl der wartenden Arbeitselemente in der Warteschlange
Durchschnittliche Wartezeit	Durchschnittliche Zeit, die Arbeitselemente auf einen Service Desk-Mitarbeiter warten
Verfügbare Mitarbeiter	Anzahl der verfügbaren Service Desk-Mitarbeiter
Agents sind nicht verfügbar	Anzahl der nicht verfügbaren Service Desk-Mitarbeiter
Heute zugewiesene Arbeitselemente	Anzahl der Arbeitselemente, die an dem betreffenden Tag zugewiesen wurden
Heute abgebrochene Arbeitselemente	Anzahl der Arbeitselemente, die an dem betreffenden Tag abgebrochen wurden
Durchschnittliche Agent-Nutzung	Arbeitsauslastung/Kapazität des Service Desk-Mitarbeiters in Prozent. Der Prozentsatz wird aus der **Gesamtkapazität** und der **Genutzten Gesamtkapazität** berechnet.
Servicelevel	Anzahl der Arbeitselemente, die schneller als die anvisierte Zielwartezeit der Warteschlange akzeptiert wurden.

Service Desk-Mitarbeitern manuell Arbeitselemente zuweisen

Ordnen Sie Service Desk-Mitarbeitern ausstehende Arbeitselemente zu, damit diese die Arbeit abschließen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_csm_wfo_workspa.manager

Stellen Sie sicher, dass der Service Desk-Mitarbeiter die relevanten Kompetenzen hat, verfügbar ist und auf mindestens eine Warteschlange im Servicekanal zugreifen kann.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die aktiven Arbeitselemente verbleiben in der Warteschlange, bis sie manuell zugewiesen werden, wenn einer der folgenden Gründe vorliegt:

- Der Service Desk-Mitarbeiter hat bereits die maximale Kapazität erreicht.
- Verfügbare Service Desk-Mitarbeiter haben die ihnen zugewiesenen Arbeitselemente nicht angenommen.
- Es sind keine Service Desk-Mitarbeiter mit den erforderlichen Kompetenzen verfügbar.

Prozedur

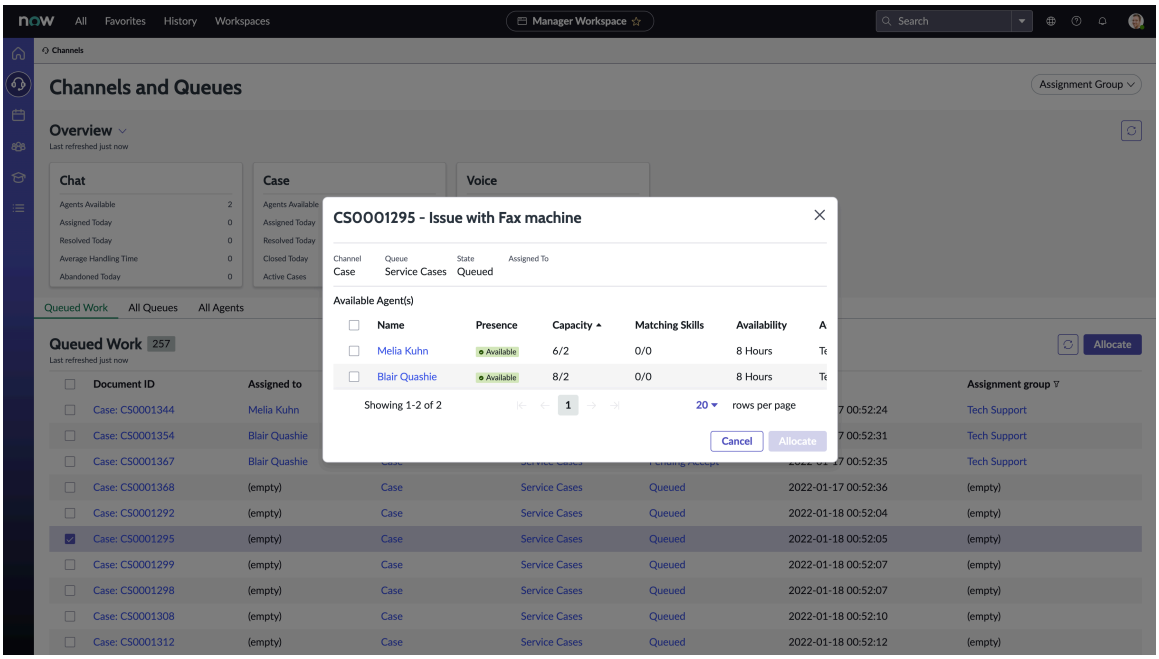
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Manager Workspace**.
2. Klicken Sie auf das Symbol Kanäle ( ).
3. Wählen Sie das Arbeitselement mithilfe einer der folgenden Aktionen aus.
   Es werden die Liste der verfügbaren Service Desk-Mitarbeiter und dazugehörige Detailinformationen wie Anwesenheitsstatus, Verfügbarkeit, Kapazität, Zuweisungsgruppen (die Manager und Service Desk-Mitarbeiter gemeinsam haben) und passende Kompetenzen angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Verfügbarkeitszeiten sind die aktuellen Schichtzeiten eines Service Desk-Mitarbeiters ohne die Pausenzeiten. Wenn die Schicht jedoch nicht begonnen hat, werden die verfügbaren Zeiten für die nächste Schicht angezeigt.

4. Wählen Sie den Service Desk-Mitarbeiter aus, dem das Arbeitselement zugewiesen werden soll.
   Beispiel: Wenn die Kapazität 0/4 beträgt, bedeutet dies, dass die maximale Kapazität des Service Desk-Mitarbeiters vier Arbeitselemente beträgt.

Hinweis:
Sie können dem ausgewählten Service Desk-Mitarbeiter immer nur ein Arbeitselement auf einmal zuweisen.



5. Klicken Sie auf **Zuordnen**.
   Eine Bestätigungsnachricht zeigt an, dass das Arbeitselement dem ausgewählten Service Desk-Mitarbeiter zugewiesen wurde. Sie können die Bestätigungsnachricht anpassen, indem Sie der Tabelle sys_properties.list [sys_properties] die Systemeigenschaft [glide.awa.manual_assignment_message] hinzufügen. Der Service Desk-Mitarbeiter erhält folgende Warnung, dass ihm das Arbeitselement zugewiesen wurde:
   - Wenn der Service Desk-Mitarbeiter das Arbeitselement annimmt, ändert sich der Status von **Akzeptanz steht aus** zu **Akzeptiert**. Das Feld **Zugewiesen an** wird mit dem Namen des Service Desk-Mitarbeiters aktualisiert, und die betreffende KPI wird aktualisiert.
   - Wenn der Service Desk-Mitarbeiter das Arbeitselement ablehnt, ändert sich der Status zu **In der Warteschlange**.
   - Wenn der Service Desk-Mitarbeiter das Arbeitselement längere Zeit nicht annimmt, bleibt der Status weiterhin **Akzeptanz steht aus**. Sie müssen das Arbeitselement dann neu zuweisen.

Leistung des Service Desk-Mitarbeiters nachverfolgen und analysieren

Verfolgen Sie die Leistung eines Service Desk-Mitarbeiters in der Übersicht, um zu prüfen und zu analysieren, wie erfolgreich dieser Service Desk-Mitarbeiter arbeitet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_csm_wfo_workspa.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Zeigen Sie alle Service Desk-Mitarbeiter und ihren Status in Echtzeit an. Sie können folgende Detailinformationen zu einem bestimmten Service Desk-Mitarbeiter anzeigen.

- Echtzeitinformationen zu KPIs wie aktive Fälle, Interaktionen und andere Ablehnungen
- Überschreibungskapazität des Kanals
- Verfügbarkeit der Service Desk-Mitarbeiter und Verlauf ihres Anwesenheitsstatus
- Arbeitselemente mit dem Status **Akzeptanz steht aus**
- Interaktionen mit dem Status „Neu“, „In Arbeit“ und „Warten“
- Fälle mit dem Status „Neu“, „Offen“ und „Auf Info warten“
- Kompetenzen, Zeitplan und Profil
- Zugewiesene Schulungsaufgaben
- Detailangaben zu Benutzern und Gruppen, denen sie zugewiesen sind

Hinweis:

- Die Datensätze in der Liste werden in der Sortierreihenfolge angezeigt, die für diese Spalte als Standard festgelegt ist. Klicken Sie auf eine Spaltenüberschrift, um zwischen aufsteigender und absteigender Reihenfolge zu wechseln. Die Sortierreihenfolge wird beim Verlassen der Seite auf die Standardkonfiguration zurückgesetzt. Beispielsweise wird die Spalte mit dem **Anwesenheitsstatus** des Service Desk-Mitarbeiters standardmäßig in aufsteigender Reihenfolge sortiert. Der Administrator kann stattdessen die absteigende Reihenfolge festlegen, indem er mit dem Erweiterungspunkt `sn_channel_mgmt.ChannelMgmtExtensionPoint` eine Implementierung erstellt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Erweiterungspunkte zur Konfiguration der Sortierreihenfolge verwenden.
- Die Datensätze in der Liste werden regelmäßig im Abstand von 30 Sekunden aktualisiert. Der Administrator kann das Intervall mit der `sn_channel_mgmt.list_auto_refresh.interval.seconds` Systemeigenschaft ändern.

Prozedur
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Manager Workspace**.
2. Klicken Sie auf das Symbol Kanäle ( ).
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Alle Mitarbeiter**.
4. Verfolgen Sie die Leistung des Service Desk-Mitarbeiters und analysieren Sie sie.

Feld	Beschreibung
Kundenservice-Mitarbeiter	Vor- und Nachname des Service Desk-Mitarbeiters. Klicken Sie auf den Namen des gewünschten Service Desk-Mitarbeiters, um seine Profilübersicht anzuzeigen.
Servicekanal	Dem Service Desk-Mitarbeiter zugeordneter Servicekanal, damit Sie wissen, welche Art von Arbeit der verfügbare Service Desk-Mitarbeiter übernehmen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	kann. Klicken Sie auf den Kanal, um die Liste der Arbeitselemente anzuzeigen.
Gesamtkapazität	Maximale Anzahl der Elemente, die Service Desk-Mitarbeitern automatisch zugewiesen werden können (ausstehende Überschreibungen). ○ Chat: Der Standardwert lautet 4. ○ Incident: Der Standardwert lautet 2.
Kapazität in Gebrauch	Anzahl der laufenden Arbeitselemente. Klicken Sie auf die Punktzahl, um die laufende Arbeit eines Service Desk-Mitarbeiters anzuzeigen.
Nutzung	Arbeitsauslastung/Kapazität des Service Desk-Mitarbeiters in Prozent. Der Prozentsatz wird anhand der **Gesamtkapazität** und der **Kapazität in Gebrauch** berechnet.
Anwesenheitsstatus	Aktueller Anwesenheitsstatus des Service Desk-Mitarbeiters. Zum Beispiel „Online“ oder „Offline“.
Kann Arbeit übernehmen	Status des Service Desk-Mitarbeiters, der das Arbeitselement annehmen soll
Zeit in Status	Zeitdauer, die der Service Desk-Mitarbeiter sich im derzeitigen Anwesenheitsstatus befindet.

5. Wählen Sie einen Service Desk-Mitarbeiter aus, um Detailinformationen anzuzeigen.
   Die Profilseite des Service Desk-Mitarbeiters wird angezeigt. Unter **Aktuelle Arbeit** werden die Daten der konfigurierten Leistungskennzahlen (KPIs) angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter KPIs für Service Desk-Mitarbeiter konfigurieren.

Kanalkapazität für einen Service Desk-Mitarbeiter überschreiben

Ändern Sie die Anzahl an Arbeitselementen, die ein Service Desk-Mitarbeiter standardmäßig für einen Servicekanal bearbeiten kann.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_csm_wfo_workspa.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Standardmäßig ist die Überschreibungskapazität 12 Stunden lang gültig. Administratoren können diese Zeitdauer mit der *sn_channel_mgmt.awa_agent_temporary_override_time.minutes* Systemeigenschaft ändern. Die Kapazität wird nach der angegebenen Zeitdauer auf den vorherigen Wert zurückgesetzt. Die regelmäßige Aufgabe „Reset Temporary Capacity Override“ (Vorübergehende Kapazitätsüberschreibung zurücksetzen) wird alle zwei Minuten ausgeführt, überprüft ungültige oder abgelaufene überschriebene Kapazitäten und setzt sie auf den vorherigen Wert zurück. Sie können die Kanalkapazität nur für einen Service Desk-Mitarbeiter auf einmal überschreiben. Beachten Sie, dass ein Service Desk-Mitarbeiter, für den Sie die Kanalkapazität überschreiben möchten, mit Erweiterte Arbeitszuweisung und den erforderlichen Kanälen verknüpft sein muss.

Prozedur

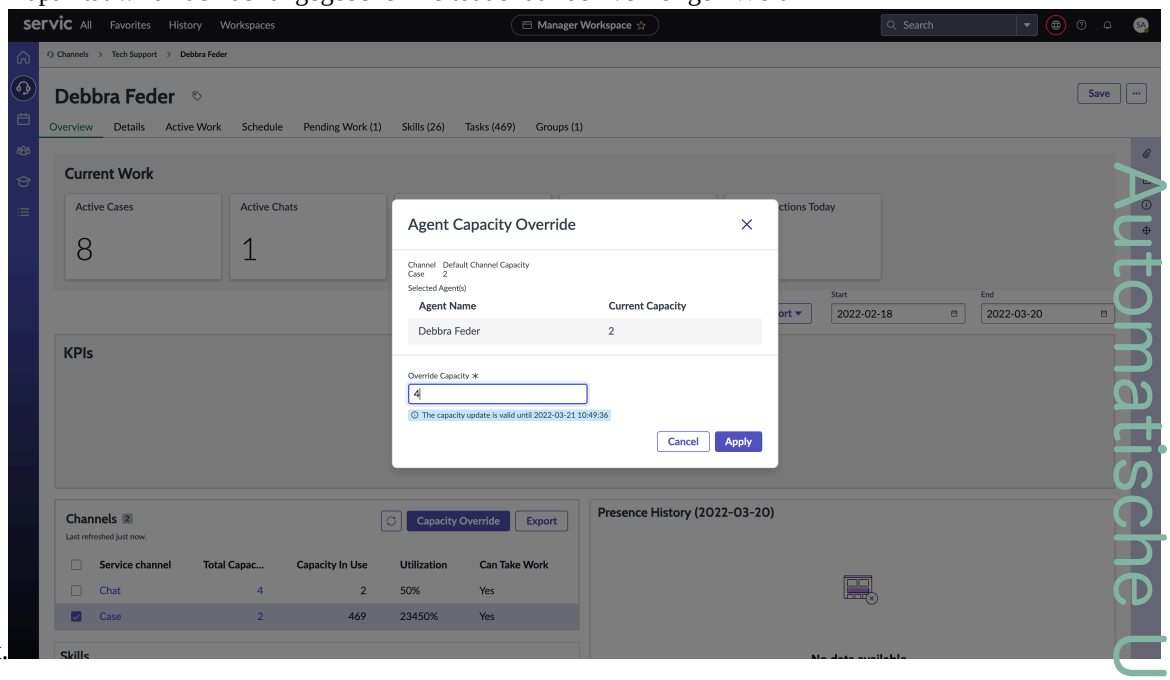
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Manager Workspace**.
2. Navigieren Sie zur Profilseite eines Service Desk-Mitarbeiters.
   Die Profilseite des Service Desk-Mitarbeiters wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Übersicht**.
4. Wählen Sie im Abschnitt **Kanäle** den Servicekanal aus, für den Sie die Kapazität überschreiben möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Klicken Sie auf **Kapazität überschreiben**.
   Die Seite **Überschreiben der Agent-Kapazität** wird angezeigt.
6. Geben Sie im Feld **Kapazität überschreiben** die neue Kapazität ein.
7. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Ergebnisse

Der folgende Snapshot zeigt ein Beispiel für die Kapazitätsüberschreibung eines Mitarbeiters. Eine Nachricht zeigt an, dass die Kapazitätsaktualisierung für die festgelegte Dauer gültig ist. Die Kapazität wird nach der angegebenen Zeitdauer auf den vorherigen Wert zurückgesetzt.



Automatische Übersetzung

Sprachfunktionen mit Personaloptimierung für den Kundenservice verwenden

Verwenden Sie Sprachfunktionen, um Ihren menschlichen Service Desk-Mitarbeitern Fälle mit Bots abzunehmen. Sie können telefonische Interaktionen aufzeichnen, wenn Service Desk-Mitarbeiter Probleme lösen. Außerdem lassen sich diese Interaktionen überwachen, um die Qualität der Falllösungen zu bewerten und zu verbessern.

Mit der Anwendung Sprachfunktionen können Sie:

- Ihren Mitarbeitern die Arbeit über den Sprachkanal ermöglichen und Anrufaufzeichnungen, Anruftranskripte und Berichte zu Stimmungsanalysen abrufen, wenn Service Desk-Mitarbeiter mit Anrufern interagieren. Sie können all diese Informationen in Personaloptimierung für den Kundenservice in der Anwendung Channel Management anzeigen.
- Anruftranskripte und die Stimmung von Benutzern nach Abschluss einer Interaktion analysieren, um Bewertungen zu erstellen, Feedback zu geben und Service Desk-Mitarbeiter zu schulen.
- Die Anwesenheit des Service Desk-Mitarbeiters in der Warteschlange synchronisieren.
- Zeigen Sie den Kanal Amazon Connect in Channel-Management an. Sie können die Leistungsmetriken und Berichte der Service Desk-Mitarbeiter über den Sprachkanal

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

anzeigen. Um auf die Berichte zuzugreifen, muss Ihr Anwendungsadministrator Amazon Connect Spoke installieren.

Hinweis:
Die folgenden Berichte im Kanal Amazon Connect sind kostenpflichtig:

- Kontakte in ACW-Status
- Alter des ältesten Kontakts
- Durchschnittliche Abbruchzeit

Diese Berichte werden von Amazon Connect mithilfe der APIs `„GetMetricData“` und `„GetCurrentMetricData“` erfasst. Weitere Informationen zu den Preisen dieser Berichte finden Sie unter Amazon CloudWatch-Preise .

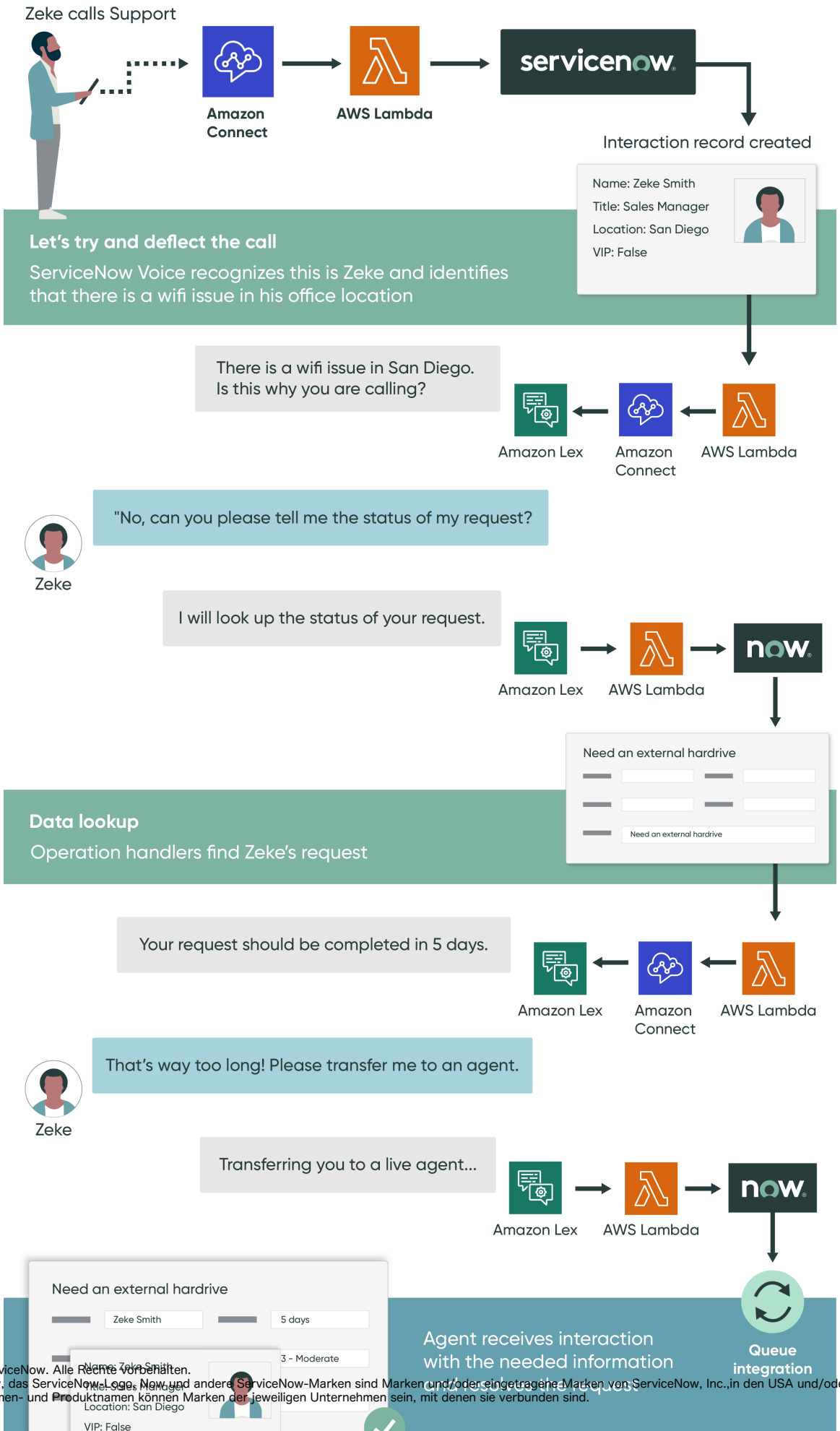
Hinweis:
Sie können jeden Telefoniedienst von Drittparteien mit der ServiceNowVoice -Anwendung integrieren. Standardmäßig bietet Ihnen ServiceNowVoice die Möglichkeit zur Integration mit der Anwendung Amazon Connect .

Sie können die Metriken in den Amazon Connect-Telefonwarteschlangen visualisieren, die in Sprachfunktionen mit der Anwendung Channel Management über Personaloptimierung für den Kundenservice weitergeleitet werden. Die Anwendung Sprachfunktionen verwendet die Erweiterte Arbeitszuweisung , um Daten aus den Warteschlangen Amazon Connect zu melden.

Sprachfunktionen Amazon Connect-Integrations-Workflow

So wird das Sprachfunktionen mit Amazon Connect integriert:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorteile der Verwendung von Sprachfunktionen mit Personaloptimierung für den Kundenservice

Als Manager können Sie folgende Aufgaben durchführen:

- Anrufe Ihrer Service Desk-Mitarbeiter bei der Lösung von Kundenproblemen überwachen
- Zeigen Sie synchronisierte Anwesenheitsstatus von Service Desk-Mitarbeitern in der Anwendung „Channel-Management“ in Personaloptimierung für den Kundenserviceanan.
- Service Desk-Mitarbeiter anhand der Prüfung von Anruftranskripten und Aufzeichnungen ihrer Interaktionen bewerten.
- Stimmungen aus den Anruftranskripten analysieren und die Service Desk-Mitarbeiter damit trainieren und schulen.

Als Service Desk-Mitarbeiter können Sie:

- Vor der Beantwortung eingehender Anrufe Informationen zum Anrufer abrufen.
- Anruftranskripte analysieren und nach Abschluss einer Interaktion die Aufzeichnungen anhören.
- Mit automatisierter Nummernwahl ausgehende Anrufe tätigen.

Amazon Connect -Warteschlangen für CSM einer ServiceNow-Instanz zuordnen

Richten Sie Telefonwarteschlangen für Amazon Connect ein, um mit Personaloptimierung für den Kundenservice Einblick in die Warteschlangen zu erhalten.

Vorbereitungen

Aktivieren Sie das Plugin Erweiterte Arbeitszuweisung (com.glide.awa), um die Amazon Connect -Warteschlangen zu erstellen. Sie müssen dieses Plugin aktivieren, bevor Sie das Plugin „Cloud-Callcenter Core“ (sn_cti_core) aktivieren, um die beiden Anwendungen erfolgreich zu integrieren.

Nachdem Sie ServiceNow-Sprachanwendungen installiert haben und das Plugin Erweiterte Arbeitszuweisung (com.glide.awa) aktivieren, wird der Servicekanal Amazon Connect (Telefon) in Personaloptimierung für den Kundenserviceangezeigt.

Erforderliche Rolle: sn_csm_wfo_workspa.admin und sn_cti_amzn_cct.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem ein Service Desk-Mitarbeiter mit Personaloptimierung für den Kundenservice einen Anruf getätigt hat, können Sie Folgendes in Erfahrung bringen:

- Wer wie lange in der Warteschlange war
- Wie lange Anrufe dauern
- Welche Service Desk-Mitarbeiter wann verfügbar sind
- Wie viele Service Desk-Mitarbeiter verfügbar sind und wie sie derzeit eingesetzt werden

Wenn Sie die Demodaten und den Beispiel-Kontakt-Flow installieren, wird die Standardwarteschlange angezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Amazon Connect -Telefonwarteschlangen

Warteschlange, an die die Anrufe weitergeleitet werden	Wenn
Standardwarteschlange	Eine Äußerung ist generisch, z. B. „Ich möchte mit einem Mitarbeiter sprechen“.
VIP-Warteschlange	Ein Benutzer mit aktiviertem Feld „VIP“ ruft beim Support an.
Support für IT-Geräte	Eine Äußerung bezieht sich auf Support für IT-Geräte oder Hardwareprobleme.
Anwendungssupport	Eine Äußerung bezieht sich auf Support für Anwendungen.

Wenn Sie beispielsweise die Demodaten installieren, steht die Standardwarteschlange zur Weiterleitung von Anrufen mit allgemeinen Äußerungen wie „Ich möchte mit einem Mitarbeiter sprechen“ zur Verfügung.

Ein Weiterleitungsprofil verknüpft Warteschlangen mit Service Desk-Mitarbeitern. Jeder Service Desk-Mitarbeiter muss in der Amazon Connect -Instanz, die mit der ServiceNow-Instanz integriert wird, ein Weiterleitungsprofil haben. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Weiterleitungsprofil erstellen .

Hinweis:

- Sie können jedes Profil mehreren Amazon Connect -Warteschlangen für Service Desk-Mitarbeiter zuordnen.
- Sie müssen jede dieser Warteschlangen für Service Desk-Mitarbeiter über eine ARN-Nummer aus Amazon Connect mit der entsprechenden Warteschlange des Service Desk-Mitarbeiters in Ihrer ServiceNow-Instanz verknüpfen . Durch diese Verknüpfung können Sie Berichte zu Warteschlangenstatistiken und Anrufmetriken in Personaloptimierung für den Kundenservice erstellen.

Prozedur

1. Erstellen Sie Platzhalterwarteschlangen für einen Amazon Connect -Servicekanal (Telefon), wenn Sie zusätzliche Warteschlangen benötigen.
   Weitere Informationen zum Erstellen der Warteschlange finden Sie unter Warteschlange für Arbeitselemente erstellen .

   Hinweis:
   Fügen Sie beim Erstellen der Platzhalterwarteschlangen keine Weiterleitungsbedingungen für Arbeitselemente hinzu.

2. Ordnen Sie den Warteschlangendatensatz für ServiceNow Erweiterte Arbeitszuweisung (AWA) der ARN für die AWS-Warteschlange (Amazon Web Services) zu.
   a. Navigieren Sie in der Instanz Amazon Connect zu **Weiterleitung** > **Warteschlangen**.
   b. Wählen Sie eine Warteschlange aus.
   c. Kopieren Sie die ARN für die Warteschlange.
   d. Navigieren Sie in der Instanz ServiceNow zu **Erweiterte Arbeitszuweisung** > **Warteschlangen** und wählen Sie die entsprechende Warteschlange aus.
   e. Geben Sie im Feld **Cloud Call Center Source ID** (Quell-ID des Cloud-Callcenters) die ARN-Nummer ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

g. Wiederholen Sie diese Schritte für jede Warteschlange.

3. Fügen Sie einer Warteschlange Zuweisungsgruppen hinzu.

a. Wählen Sie eine Warteschlange mit Arbeitselementen aus.

b. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Prioritäten der Gruppenwarteschlange**.

> **Hinweis:**
> Sie müssen das Formular konfigurieren, um diese zugehörige Liste anzuzeigen.

c. Klicken Sie auf **Neu**.

d. Fügen Sie im Feld **Gruppe** eine Zuweisungsgruppe mit Service Desk-Mitarbeitern hinzu, die diese Warteschlange bearbeiten können.

e. Wählen Sie im Feld **Reihenfolge** die Reihenfolgenummer der Zuweisungsgruppe aus. Dies ist die Reihenfolge für die Prioritäten von Zuweisungsgruppen bei der Bearbeitung eingehender Anrufe.

f. Klicken Sie auf **Absenden**.

Anrufe von Mitarbeitern überwachen

Überwachen Sie die Anrufe Ihrer Kundenservice-Mitarbeiter, wenn sie mit Personaloptimierung für den Kundenservice Probleme externer Anrufer lösen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_csm_wfo_workspa.manager

Außerdem benötigen Sie eine aktive Sitzung mit Amazon Connect und müssen Live-Gespräche überwachen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Live-Gespräche überwachen .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn die Amazon Connect-Anwendung einen Anruf von einer externen Quelle beantwortet, wird ein Interaktionsdatensatz erstellt.

Prozedur

1. Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter in Personaloptimierung für den Kundenservice mit einem externen Anrufer spricht, können Sie den Anruf Ihres Service Desk-Mitarbeiters überwachen.
2. Öffnen Sie die aktive Interaktion während des laufenden Telefongesprächs.
3. Klicken Sie auf **Monitor Call (Anruf überwachen)**, und hören Sie sich den Anruf in Amazon Connect an.

Für den Amazon Connect-Telefonkanal Transkripte und Stimmungen analysieren

Analysieren Sie die Anrufaufzeichnungen, Transkripte und Stimmungsberichte Ihres Service Desk-Mitarbeiters. Mit diesen Informationen können Sie die Anrufqualität bewerten und Ihre Service Desk-Mitarbeiter schulen, zukünftige Anrufe besser zu bearbeiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_cti_core.user_manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter mit einem externen Anrufer interagiert, wird der Anruf aufgezeichnet und transkribiert. Die Anwendung kennzeichnet jede Aussage in einem Transkript mit einer Stimmungspunktzahl. Nach Abschluss eines Anrufs wird automatisch ein Stimmungsbericht generiert.

Hinweis:
Der Manager muss eine aktive Amazon Connect -Sitzung haben, um die Transkripte und Stimmungen anzuzeigen. Die Transkripte und Stimmungen werden In der Anwendung Amazon Connect generiert. Anschließend werden sie in Personaloptimierung für den Kundenservice in der Anwendung „Kanäle“ angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Manager Workspace**.
2. Wählen Sie einen Interaktionsdatensatz aus, um Transkripte und Stimmungen zu analysieren.
3. Klicken Sie auf **Anrufanalyse**.
   Der Anwendung Amazon Connect generiert Interaktionen und Stimmungsanalyse und zeigt sie in Personaloptimierung für den Kundenservice als Bericht an.
4. **Wahlweise:** Für den Amazon Connect-Telefonkanal Transkripte und Stimmungen analysieren und weisen Schulungen zu, um die Mitarbeiter zu coachen.

Kompetenzen für Ihre Teams in Personaloptimierung für den Kundenservice analysieren

Fügen Sie Gruppen Kompetenzen hinzu, und zeigen Sie Kompetenzzuweisungen für Ihre Teams an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: skill_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Manager Workspace**.
2. Klicken Sie auf das Teams-Symbol ( ).
3. Wählen Sie ein Team aus, für das Sie Kompetenzen analysieren möchten.
4. Fügen Sie dem Team eine Kompetenz hinzu.
   a. Klicken Sie auf der Registerkarte **Kompetenzen** auf **Neu**.
   b. Wählen Sie im Feld **Kompetenz** eine Kompetenz aus.
   c. Wählen Sie im Feld **Kompetenzniveau** ein Niveau für die gewünschte Kompetenz aus.
   d. Wählen Sie im Feld **Geerbt von** die Kompetenz aus, von der diese Kompetenz übernommen wurde.
   e. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Sie können auf eine Kompetenz klicken, um Kompetenzdaten zu analysieren, z. B. die Anzahl der Benutzer oder Aufgaben mit dieser Kompetenz, die allgemeine Kompetenzabdeckung und wie viele Experten Sie derzeit mit dieser Kompetenz haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit dem Arbeitsplaner in Personaloptimierung für den Kundenservice Arbeit zuweisen

Verwalten Sie die Arbeitszuweisungen Ihrer Teams, indem Sie Ihre Arbeitswarteschlange so anpassen, dass die relevantesten Arbeitselemente angezeigt werden.

Erhalten Sie Einblicke darüber, welche Service Desk-Mitarbeiter aufgrund ihrer obligatorischen und optionalen Kompetenzen zur Bearbeitung einer Aufgabe empfohlen wurden.

Arbeit auf Grundlage der Kompetenzen und Kapazität Ihres Teams zuweisen

Planen Sie die Arbeit Ihrer Teams, und weisen Sie Arbeitselemente wie Incidents, Probleme, Change-Anforderungen oder Interaktionen auf Grundlage von Kompetenzen, Verfügbarkeit und Kapazität zu. Zeigen Sie die Schichten, Events und Arbeitszuweisungen Ihrer Teams an, oder weisen Sie die Arbeitselemente von einem zentralen Ort aus zu.

Vorbereitungen

Hinweis:
Für Ereigniskategorien, die Sie im Kalender anzeigen möchten, muss Ihr Administrator der Systemeigenschaft `sn_wfo_work_sched.shift_data_categories` Sys-IDs hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Referenz für Arbeitsplanerkomponenten in Personaloptimierung für den Kundenservice.

Erforderliche Rolle: sn_wfo_work_sched.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Analysieren Sie die Aufgaben, die Ihren Service Desk-Mitarbeitern zugewiesen sind, und deren tatsächliche Schichtpläne. Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter während des Zeitraums, in der die Aufgabe zu erledigen ist, nicht arbeitet, können Sie die Aufgabe auf Grundlage der Verfügbarkeit von Service Desk-Mitarbeitern neu zuweisen.

Hinweis:

- Jeder Aufgabentyp wird in der Farbe angezeigt, die in der Warteschlangenkonfiguration festgelegt ist.
- Sie können Stichwörter in das **Suchfeld** in der Sidebar eingeben, um eine Karte zu durchsuchen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Manager Workspace**.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Arbeitsplaner**.
   - Sie können die Arbeitsschichten aller Service Desk-Mitarbeiter für alle von Ihnen verwalteten Teams anzeigen. Wenn Sie die Schicht auswählen, werden im Popup-Fenster die Schichtdetails angezeigt, z. B. die Schichtzeitspanne und die Pausenzeiten der Service Desk-Mitarbeiter.
   - Wählen Sie im kontextbezogenen Seitenbereich das Filtersymbol ( ) und dann einen beliebigen Filter aus, fügen Sie die gewünschten Kriterien hinzu, und wählen Sie **Anwenden**, um im Kalender einzugrenzen, welche Teammitglieder angezeigt werden. Die Filter können auf der Zuweisungsgruppe, den Kompetenzen, dem Standort, dem Zeitplan oder dem Schichtplan der Teammitglieder beruhen.
3. **Wahlweise:** Wenn Sie keine Warteschlangenkonfigurationen in Arbeitsplanerhaben, wählen Sie das Symbol für Warteschlangeneinstellungen ( ), und aktivieren Sie dann bis zu fünf Arbeitselementtypen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Anwendung erstellt für jeden aktivierten Arbeitselementtyp eine Warteschlangenkonfiguration und entsprechende Filter.

4. **Wahlweise:** Erstellen Sie eine Warteschlangenkonfiguration.

   a. Wählen Sie **Warteschlangenkonfigurationen**.

   b. Wählen Sie in der Liste **Meine Warteschlangenkonfigurationen** die Option **Neu**.

   c. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Name	Beschreibung
Name	Name für die Warteschlangenkonfiguration.
Arbeitskonfiguration	Arbeitskonfigurationstyp, den Sie für die Warteschlangenkonfiguration verwenden möchten.
Farbe	Farbe des Arbeitselements im Kalender.
Reihenfolge	Ordnungszahl zur Bestimmung der Reihenfolge, in der die Warteschlangenkonfiguration in Arbeitsplaner angezeigt werden soll.
Übereinstimmungsregel	Übereinstimmungsregel für den Arbeitselementtyp.

   d. Wählen Sie **Speichern**.

5. Analysieren Sie Arbeit und Zeitplan Ihrer Teams.

   a. Wählen Sie im Menü **Warteschlange** ein Arbeitselement aus, um zugehörige Aufgaben anzuzeigen.

      Wenn Sie beispielsweise **Nicht zugewiesene Incidents** auswählen, können Sie alle Aufgaben im Zusammenhang mit der Warteschlange für nicht zugewiesene Incidents anzeigen.

      Sie können eine Zeitzone auswählen, um den Zeitplan für Mitarbeiter in dieser Zeitzone anzuzeigen.

   b. Analysieren Sie die Aufgaben und Arbeitsschichten für jeden Service Desk-Mitarbeiter im Kalender. Sie können Paginierung verwenden, um durch die Arbeitsschichten zu scrollen.

6. Weisen Sie Service Desk-Mitarbeitern Arbeitselemente zu.

   a. Wählen Sie eine Aufgabe aus, die Sie einem Service Desk-Mitarbeiter zuweisen möchten.

      Wenn Sie die Option **Nur vorgeschlagene anzeigen** aktivieren, können Sie standardmäßig auswählen, ob Teammitglieder auf Grundlage ihrer Verfügbarkeit, ihrer Kompetenzen oder ihrer Zeitzone angezeigt werden. Die Rangfolge der Teammitglieder beruht auf entsprechenden Zuweisungsregeln, die für die einzelnen Kriterien festgelegt sind. Arbeitsplaner evaluiert mit der Zuweisungs-Workbench, welche Service Desk-Mitarbeiter für die Bearbeitung von Aufgaben geeignet sind.

      Sie können eines oder mehrere dieser Kriterien auswählen. Die Rangfolge der Teammitglieder beruht auf den ausgewählten Kriterien:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **WFO – Verfügbarkeit** – Die Anzahl der Stunden, die das Teammitglied verfügbar ist.
- **WFO – Obligatorische Kompetenzen** – Wenn der Aufgabe obligatorische und optionale Kompetenzen zugeordnet sind, zeigt der Arbeitsplaner zuerst die Service Desk-Mitarbeiter an, die über alle obligatorischen Kompetenzen verfügen, und dann die Mitarbeiter, die über die optionalen Kompetenzen verfügen.
- **WFO – Optionale Kompetenzen** – Wenn der Aufgabe nur optionale Kompetenzen zugeordnet sind, werden die Service Desk-Mitarbeiter mit den optionalen Kompetenzen in der Liste angezeigt.
- **WFO – Zeitzonenüberschneidung** – Differenz zwischen der Zeitzone der Aufgabe und der Benutzerzeitzone. Wenn sich der Benutzer beispielsweise an der Westküste der USA (Pacific Time Zone) und der Aufgabenstandort an der Ostküste (Eastern Time Zone) befindet, wird **+3** angezeigt. Wenn der Standort der Aufgabe Hawaii ist, wird **-3**angezeigt.

Informationen zum Hinzufügen eigener Übereinstimmungsregeln finden Sie unter Kriterien für Übereinstimmungsregel im Arbeitsplaner erstellen.

All diese Kriterien beruhen auf der Rangfolgemethode **Mehr ist besser**, bei der ein höherer Wert Vorrang hat. Wenn zum Beispiel das Kriterium „WFO – Obligatorische Kompetenzen“ aktiviert ist, werden Teammitglieder höher eingestuft, wenn sie mehr von den Kompetenzen haben, die für die Bearbeitung des Arbeitselements obligatorisch sind.

Wenn für jedes Kriterium eine Übereinstimmung von 100 % vorliegt, werden die Werte grün angezeigt. Wenn nicht, werden die Werte gelb angezeigt. Wenn alle Kriterien zu 100 % erfüllt sind, werden die übereinstimmenden Detailinformationen grün angezeigt. Wenn nicht, werden sie gelb angezeigt.

b. Wählen Sie den Service Desk-Mitarbeiter, dem Sie die Aufgabe zuweisen möchten, im Arbeitsplaner-Kalender aus.

c. Klicken Sie, und ziehen Sie die Maus im Kalender über die Zeitspanne, für die der Service Desk-Mitarbeiter an der Aufgabe arbeiten soll.
Die Aufgabe ist dem Service Desk-Mitarbeiter zugewiesen. Sie können auch die Dauer der Zeitspanne ändern oder die Aufgabe durch Ziehen der Zeitspanne einem anderen Service Desk-Mitarbeiter zuweisen.

Hinweis:
Wenn Sie in der Arbeitswarteschlange eine Aufgabe auswählen, die einem Service Desk-Mitarbeiter zugewiesen wurde, scrollt die Anwendung automatisch zu der Seite mit der Zeitspanne für die Aufgabe und zeigt den Zeitplan für den Service Desk-Mitarbeiter an.

7. Wahlweise: Aktualisieren Sie ein Arbeitselement aus dem Kalender.

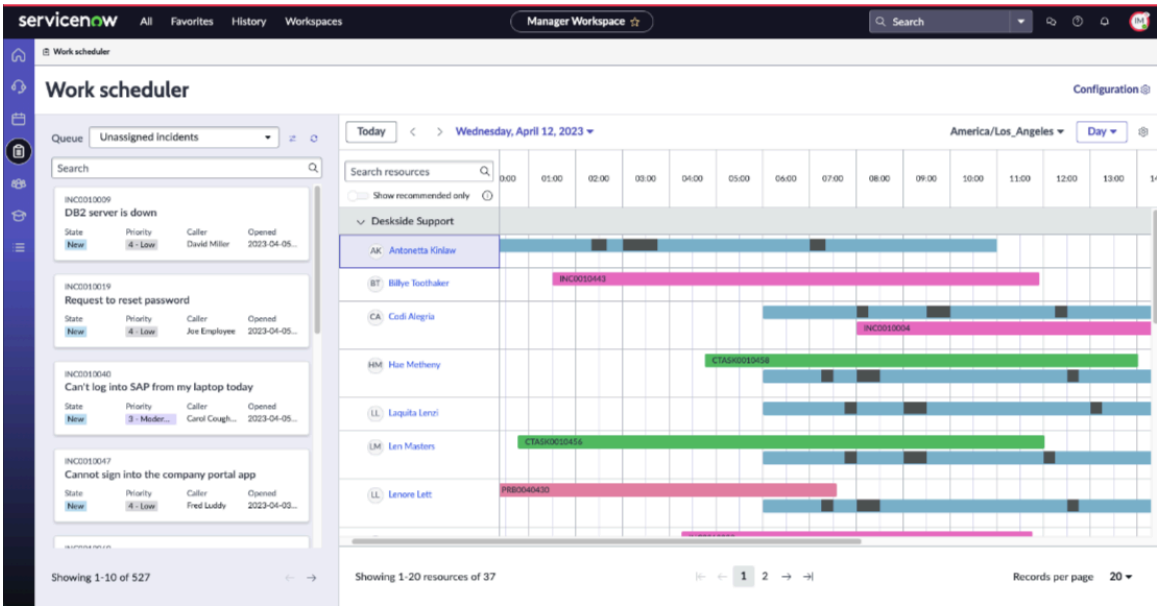
a. Klicken Sie im Kalender auf die Aufgabe, die Sie aktualisieren möchten.

b. Klicken Sie auf das Symbol „Bearbeiten“, um auf einen Arbeitselementdatensatz zuzugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Nehmen Sie im Formular die erforderlichen Aktualisierungen vor.

d. Wählen Sie **Aktualisieren**.



Kriterien für Übereinstimmungsregel im Arbeitsplaner erstellen

Fügen Sie Kriterien für eine Übereinstimmungsregel hinzu, damit Teammitgliedern aufgrund dieser Regel Arbeitselemente zugewiesen werden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden standardmäßig verfügbaren Übereinstimmungsregeln beruhen auf dem Übereinstimmungstyp für Auswahlkriterien:

Regelname	Name der Arbeitskonfiguration	Tabelle	UX-App-Route
Incident-Übereinstimmungsregel	Incidents	Incident [incident]	Incident
Problem-Übereinstimmungsregel	Probleme	Problem [problem]	Problem
Übereinstimmungsregel für angeforderte Elemente	Angeforderte Elemente	Angefordertes Element [sc_req_item]	Angefordertes Element
Anforderungs-Übereinstimmungsregel	Anforderungen	Anforderung [sc_request]	Anforderung
Katalogaufgaben-Übereinstimmungsregel	Katalogaufgabe	Katalogaufgabe [sc_task]	Katalogaufgabe
Change-Anforderungs-Übereinstimmungsregel	Change-Anforderung	Change-Anforderung [change_request]	Change-Anforderungen
Change-Aufgaben-Übereinstimmungsregel	Change-Aufgabe	Change-Aufgabe [change_task]	Change-Aufgabe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zur Funktionsweise von Übereinstimmungskriterien finden Sie unter Übereinstimmungskriterien für Arbeitselemente im Arbeitsplaner.

Die folgenden vier Kriterien sind standardmäßig verfügbar:

- WFO – Obligatorische Kompetenzen
- WFO – Verfügbarkeit
- WFO – Optionale Kompetenzen
- WFO – Zeitzonenüberschneidung

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsplaner** > **Übereinstimmungsregeln**.
2. Wählen Sie in der Liste der Übereinstimmungsregeln eine Regel aus, zum Beispiel **Incident matching rule (Incident-Übereinstimmungsregel)**.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Kriterien auswählen“ **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Informationen zur Erstellung neuer Übereinstimmungskriterien finden Sie unter Zuordnungskriterien für die Zuweisungs-Workbench erstellen.
5. Wählen Sie **Absenden**.

Übereinstimmungskriterien für Arbeitselemente im Arbeitsplaner

Die Zuweisungs-Workbench verwendet konfigurierbare Übereinstimmungskriterien, z. B. Kompetenzen und Verfügbarkeit, um die Kundenservice-Mitarbeiter einer ausgewählten Gruppe zu bewerten und eine allgemeine Rangliste zu erstellen.

Es gibt drei Arten von Übereinstimmungskriterien:

- **Einfache Übereinstimmung**: Erstellt 1-zu-1-Zuordnungen, z. B. die Zuordnung der Zeitzone eines Kundenservice-Mitarbeiters zur Zeitzone eines Aufgabenstandorts.
- **Zusammenfassung**: Verwendet eine einfache Abfrage und gibt ein aggregiertes Ergebnis zurück. Wählen Sie für einen Aggregattyp eine Tabelle aus, und erstellen Sie einen Filter. Wählen Sie dann ein Zusammenfassungsfeld aus, z. B. das Feld **zugewiesen an** Dieser Abfragetyp gibt eine Gruppe von Benutzern zurück.
- **Geskriptet**: Verwendet eine geskriptete Abfrage, die eine Liste von Benutzern zurückgibt.

In der Zuweisungs-Workbench werden mehrere Übereinstimmungskriterien bereitgestellt:

- **Verfügbarkeit heute**: Die Verfügbarkeit wird basierend auf dem Arbeitszeitplan des Kundenservice-Mitarbeiters, der zugewiesenen Arbeit und der persönlichen Freizeit berechnet. Je mehr Verfügbarkeit ein Kundenservice-Mitarbeiter hat, desto höher ist der Beitrag zum Gesamtrang des Mitarbeiters.
- **Übereinstimmende Kompetenzen**: Anzahl der Mitarbeiterkompetenzen, die den für den Incident erforderlichen Kompetenzen entsprechen. Je mehr Kompetenzen übereinstimmen, desto höher ist der Beitrag zum Gesamtrang des Mitarbeiters.
- **Übereinstimmende Kompetenzen – Support für obligatorische Kompetenzen**: Berechnet die Anzahl der Mitarbeiter-Kompetenzen, die den obligatorischen Kompetenzen entsprechen. Dies geschieht, indem alle Mitarbeiter herausgefiltert werden, die nicht über die obligatorischen Kompetenzen verfügen, und die verbleibenden Mitarbeiter klassifiziert werden. Je mehr Kompetenzen übereinstimmen, desto höher ist der Beitrag zum Gesamtrang des Mitarbeiters.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie die Funktion „Obligatorische Kompetenzen“ verwenden, verwenden Sie das Kriterium **Übereinstimmende Kompetenzen – Support für obligatorische Kompetenzen**, um Mitarbeiter mit der für einen Incident identifizierten Funktion „Obligatorische Kompetenzen“ konfigurieren abzugleichen.

- **Assigned Incidents (Zugewiesene Incidents)**: Anzahl der Incidents, die diesem Service Desk-Mitarbeiter bereits zugewiesen wurden. Je mehr Incidents zugewiesen sind, desto geringer ist der Beitrag zum Gesamtrang des Mitarbeiters.
- **Zuletzt zugewiesen**: Im Interesse des Ausgleichs der zugewiesenen Arbeit wird der Mitarbeiter basierend auf der zuletzt zugewiesenen Arbeit priorisiert.

Zur Erstellung übereinstimmender Kriterien wählen Sie den Typ aus und verwenden die Felder dieses Typs zum Erstellen der Abfrage. Nach der Erstellung von Zuordnungskriterien können Sie eine Konfiguration für die Zuweisungs-Workbench erstellen, indem Sie Zuordnungsregeln des Typs **Auswahlkriterien** erstellen und die gewünschten Zuordnungskriterien auswählen.

Im Rahmen der Auswahl der Übereinstimmungskriterien für die Workbench-Konfiguration können Sie für jedes einzelne Kriterium die folgenden Einstellungen angeben:

- Rangfolge und Anzeigenutzung
- Rangfolgemethode
- Gewichtung der Rangfolge
- Schwellenwert
- aktiv/inaktiv

Rangfolge und Anzeigenutzung

Geben Sie im Feld **Verwenden für** an, wie das Übereinstimmungskriterium verwendet werden soll:

- Rangfolge und Anzeige: Verwenden Sie das Kriterium, um die Kundenservice-Mitarbeiter-Rangfolge zu bestimmen, und zeigen Sie sie in einer Spalte in der Workbench an.
- Nur Anzeige: Zeigt das Kriterium in einer Spalte in der Workbench an, verwendet es jedoch nicht zur Bestimmung der Kundenservice-Mitarbeiter-Rangfolge.
- Nur Rangfolge: Verwendet das Kriterium zur Bestimmung der Kundenservice-Mitarbeiter-Rangfolge, zeigt es jedoch nicht in der Workbench an.

Rangfolgemethode

Es gibt zwei Rangfolgemethoden:

- Mehr ist besser: Zum Beispiel ist mehr Verfügbarkeit besser, wenn die Kundenservice-Mitarbeiter-Rangfolge bestimmt wird.
- Weniger ist besser: Beispielsweise sind beim Bestimmen der Mitarbeiterrangfolge weniger zugewiesene Incidents besser.

Gewichtung

Jedes Übereinstimmungskriterium hat eine zugewiesene Gewichtung. Standardmäßig weist das Übereinstimmungskriterium eine zugewiesene Gewichtung von 10 auf. Sie können den Kriterien, die wichtiger sind, eine höhere Gewichtung zuweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schwellenwert

Ein Schwellenwert legt eine Mindestanforderung für ein Kriterium fest. Legen Sie beispielsweise den Schwellenwert für das Kriterium „Übereinstimmende Kompetenzen“ auf 3 fest, wenn Sie nur die Kundenservice-Mitarbeiter sehen möchten, die mindestens drei der erforderlichen Kompetenzen für eine Aufgabe haben. Legen Sie für die Verfügbarkeit den Schwellenwert auf die gewünschte Anzahl von Stunden fest, um nur die Kundenservice-Mitarbeiter anzuzeigen, die die Mindestanzahl an verfügbaren Arbeitsstunden haben. Sie können den Schwellenwert in der zugehörigen Liste **Kriterien auswählen** im Übereinstimmungsregel-Formular festlegen. Personalisieren Sie ggf. die Liste, und fügen Sie die Spalte **Schwellenwert** hinzu.

Aktiv/inaktiv

Der Übereinstimmungsregel können mehrere Übereinstimmungskriterien zugeordnet sein, die die Konfiguration der Zuweisungs-Workbench bestimmen. Jedes einzelne Kriterium kann auf aktiv oder inaktiv gesetzt werden. Das Ändern dieser Einstellung wirkt sich unmittelbar auf die Kundenservice-Mitarbeiter-Rangfolge aus. Sie können diese Änderung in der zugehörigen Liste **Kriterien auswählen** im Übereinstimmungsregel-Formular vornehmen. Personalisieren Sie ggf. die Liste, und fügen Sie die Spalte **Aktiv** hinzu.

Kundenservice-Mitarbeiter-Rangfolge berechnen

Die Zuweisungs-Workbench fügt die Werte der Übereinstimmungskriterien und ihrer jeweiligen Gewichtung hinzu und wendet diese Werte an, um die Kundenservice-Mitarbeiter-Gesamtrangfolge zu bestimmen.

1. Berechnen Sie eine Zahl für jedes Kriterium.
2. Multiplizieren Sie diese Zahl mit der Gewichtung des Kriteriums.
3. Dividieren Sie das Ergebnis durch die Summe aller Kriterien.
4. Wiederholen Sie diese Schritte für jedes Kriterium, und fügen Sie die Ergebnisse hinzu.

Das folgende Beispiel zeigt, wie die Rangfolge für einen Kundenservice-Mitarbeiter mit diesen Übereinstimmungskriterien-Werten bestimmt wird:

- Übereinstimmende Kompetenzen mit Support für obligatorische Kompetenzen: 5/6
- Verfügbarkeit heute: 7 Stunden
- Assigned Incidents (Zugewiesene Incidents): 2

Berechnungen:

- **Übereinstimmende Fähigkeiten**: `2/3 = 0,666` (3 ist die maximale Anzahl der Fähigkeiten)
- **Verfügbarkeit heute**: `7/8 = 0,875` (8 ist die maximale Anzahl von Stunden)
- **Assigned Incidents (Zugewiesene Incidents)**: `2/26 = 0,0769` (26 ist die Gesamtzahl der Aufgaben in der Tabelle)
- **Gewichtung**: Jedes Übereinstimmungskriterium hat die gleiche Gewichtung von 10.

```
((0.666 x 10) / Total of criterion weight (10+10+10)) + ((0.875 x 10) / Total of criterion weight (10+10+10)) + ((0.0769 x 10) / Total of criterion weight (10+10+10))
```

```
(6.66 / 30) + (8.75 / 30) + (0.769 / 30)
```

```
0.222 + 0.291 + 0.0256 = 0.53
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Berechnung wird für jeden Kundenservice-Mitarbeiter in der Zuweisungsgruppe ausgeführt. Kundenservice-Mitarbeiter werden basierend auf dem Wert dieser Berechnung bewertet, wobei die höchste Zahl die höchste Rangfolge erhält.

Zeitplanung in Personaloptimierung für den Kundenservice

Mithilfe der Zeitplanung können Sie Ihre Personalressourcen effizient nutzen, indem Sie Zeitpläne, Personalbedarf und Schichten für Ihre Teams von einem zentralen Ort aus planen und verwalten. Sie können sie auch mit der Zeitplanung für die Rufbereitschaft integrieren und Schichten und Zeitpläne für Bereitschaftsrotationen erstellen.

Mit der Zeitplanung können Sie Folgendes tun:

- Besprechungen, Schulungen, Abwesenheitsanträge und Ad-hoc-Arbeitsschichten mithilfe des Teamkalenders hinzufügen.
- Mitarbeiter im Teamkalender anhand ihres Standorts, ihrer Region, ihrer Zuweisungsgruppen und beliebiger Felder in ihrem Datensatz filtern.
- Schicht- und Zeitpläne für Mitarbeiter erstellen.
- Abwesenheits- und Schichttauschanträge genehmigen oder ablehnen.
- Zeitplan des Teams im Teamkalender nachverfolgen und verwalten, indem Sie für den ausgewählten Tag oder die ausgewählte Woche die geplanten Schichten mit den tatsächlichen Ein- und Ausstempelzeiten vergleichen.
- Analysieren, ob Ihre Teammitglieder die Zeitpläne einhalten. Wenn Sie ein potenzielles Problem feststellen, können Sie Ihr Team problemlos benachrichtigen, damit es sofort Maßnahmen ergreifen kann.
- Anhand von historischen Einhaltungsberichten Coaching-Möglichkeiten für Mitarbeiter analysieren und empfehlen.

Weitere Informationen hinter Ihren Leistungskennzahlen, Filtern und Seitenleisten finden Sie unter Indikatoren mit KPI-Details erkunden

Schichtpläne erstellen

Planen Sie Schichten für Ihr Team, damit Sie sicher sein können, dass alle Arbeitszuweisungen und Pausen abgedeckt sind. Sie können auch die Wochentage angeben, an denen Sie möglicherweise geplante Schichten überschreiben müssen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_shift_planning.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Auf der Registerkarte **Schichten** werden die Schichten in aktive und inaktive Schichten eingeteilt. Der kontextbezogene Seitenbereich zeigt die aktiven und dann die inaktiven Schichten in der Reihenfolge, in der sie auf der Registerkarte **Schichten** angezeigt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Manager Workspace**.
2. Klicken Sie auf das Zeitplansymbol ( ).
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Schichten**.
4. Klicken Sie auf das Plussymbol (+).
5. Erstellen Sie eine Schicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Zeitplan erstellen

Verwalten Sie den Zeitplan Ihres Teams, indem Sie einen Zeitplan erstellen, der eine Zeitspanne abdeckt und die Arbeitsschichten Ihres Teams umfasst. Sie können Service Desk-Mitarbeitern auch anhand ihrer Kompetenzen und ihrer Verfügbarkeit Schichten zuweisen. Auf diese Weise können Sie sicherstellen, dass Sie Ihre Ressourcen für Ihre Organisation optimal nutzen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_shift_planning.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können mit der *sn_shift_planning.number_of_days_to_cache* Systemeigenschaft festlegen, wie viele Tage die Zeitpläne der Service Desk-Mitarbeiter im Cache verbleiben. Die Zeile **Gesamtabdeckung/Bedarf** zeigt an, wie viele Service Desk-Mitarbeiter die einzelnen Schichten an einem Tag abdecken. Die Tagesansicht zeigt den prognostizierten Bedarf für die Anzahl der Service Desk-Mitarbeiter in jeder einzelnen Stunde eines Tages. Beispiel: 4/5 zeigt an, dass für ein einstündiges Zeitfenster von 11 bis 12 Uhr vier Service Desk-Mitarbeiter eingeteilt wurden und der prognostizierte Bedarf an Service Desk-Mitarbeitern in dieser Stunde 5 beträgt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Manager Workspace**.
2. Klicken Sie auf das Symbol Zeitplan ( ).
3. Zeitplan erstellen
   a. Klicken Sie auf die Registerkarte **Teamkalender**.

      Hinweis:
      Sie können die Personalkoordinierung für einen bestimmten Tag oder für die ganze Woche analysieren.

   b. Klicken Sie im kontextbezogenen Seitenbereich auf das Symbol „Zeitpläne anzeigen“ , um die Zeitpläne anzuzeigen.
   c. Klicken Sie im Bereich Zeitpläne auf das + Symbol.
   d. Geben Sie in das Feld **Name** einen Namen für den Zeitplan ein.
   e. Wählen Sie im Feld **Startdatum** das Datum aus, an dem der Zeitplan beginnen soll, und klicken Sie auf **OK**.
   f. Wählen Sie im Feld **Enddatum** das Datum aus, an dem der Zeitplan enden soll, und klicken Sie auf **OK**.
   g. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Sie können den Zeitplan aller Mitarbeiter in der Zuweisungsgruppe anzeigen, die Sie direkt oder zusätzlich verwalten.
4. Fügen Sie dem Zeitplan eine Arbeitsschicht hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Um einem bereits vorhandenen Zeitplan weitere Schichten hinzuzufügen, wählen Sie den Zeitplan aus, und fügen Sie dann die Arbeitsschicht hinzu.

a. Klicken Sie im kontextbezogenen Seitenbereich auf **Schicht hinzufügen**.

b. Wählen Sie im Feld **Schicht** die Arbeitsschicht aus, die Sie dem Zeitplan hinzufügen möchten.

c. Wählen Sie im Feld **Ereignistyp** das Arbeitsereignis aus, das die Arbeitsschicht kategorisiert.

5. Fügen Sie der Arbeitsschicht Service Desk-Mitarbeiter hinzu.

a. Suchen Sie im Feld **Mitarbeiter** nach Service Desk-Mitarbeitern, und fügen Sie der Schicht einen oder mehrere Service Desk-Mitarbeiter hinzu.

b. Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis:
Es kann einige Minuten dauern, bis der Bildschirm aktualisiert wird.

Einen Zeitplan für die Transparenz der Teamabdeckung veröffentlichen

Generieren Sie eine Vorschau Ihres Zeitplans, und veröffentlichen Sie sie, damit Ihre Service Desk-Mitarbeiter im Vorhinein sehen können, welche Schichten und Zeitpläne sie haben. Sie können die Veröffentlichung eines Zeitplans rückgängig machen, um Änderungen vorzunehmen, und ihn anschließend erneut veröffentlichen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_shift_planning.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können eine Kopie eines Zeitplans erstellen und sie aktualisieren, um einen neuen Zeitplan zu erstellen. Bei diesen Aktualisierungen kann es sich zum Beispiel um Änderungen des Start- und Enddatums oder das Hinzufügen bzw. Entfernen von Schichten oder Service Desk-Mitarbeitern handeln.
Wenn Sie eine Kopie des Zeitplans erstellen, werden an dieser Kopie automatisch folgende Aktualisierungen vorgenommen:

- Das Startdatum wird auf das aktuelle Datum und das Enddatum auf 30 Tage nach dem aktuellen Datum gesetzt.
- Der Status des Zeitplans ändert sich in **Entwurf**. Sie können die gewünschten Änderungen an der Schicht vornehmen und auf **Speichern** klicken.
- Der Zeitplan zeigt nur Service Desk-Mitarbeiter in der Zuweisungsgruppe des aktuell angemeldeten Benutzers an.

Sie können die Veröffentlichung eines Zeitplans auch rückgängig machen, um Aktualisierungen durchzuführen und ihn dann erneut zu veröffentlichen.

- Wenn das Startdatum entweder das aktuelle Datum ist oder in der Vergangenheit liegt, bleibt der Status des Zeitplans **Veröffentlicht**, und das Enddatum ändert sich in das morgige Datum.
- Wenn das Startdatum in der Zukunft liegt, ändert der Zeitplaner den Status des Zeitplans und die Zeitpläne der Service Desk-Mitarbeiter in **Entwurf**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Manager Workspace**.
2. Klicken Sie auf das Zeitplansymbol ( ).
3. Generieren Sie eine Zeitplanvorschau.
   a. Klicken Sie auf die Registerkarte **Teamkalender**.
   b. Klicken Sie zur Anzeige im kontextbezogenen Seitenbereich auf das Symbol „Zeitpläne anzeigen“ ( ).

   Beim Speichern einer Arbeitsschicht wird der Teamkalender aktualisiert, und eine Vorschau wird generiert.
4. Veröffentlichen Sie einen Zeitplan.
   a. Wählen Sie einen Zeitplan aus, und bearbeiten Sie ihn bei Bedarf.
   b. Bearbeiten Sie den Zeitplan, falls dies nötig ist, und klicken Sie auf **Speichern**.
   c. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

   Hinweis:
   Sie können im Status **Entwurf** auf **Löschen** klicken und den Zeitplan löschen, wenn Sie ihn nicht mehr benötigen.

Ergebnisse

Alle Zeitpläne, die sich im Status **Entwurf** befinden, werden in den Status **Veröffentlicht** geschoben. Sie können den veröffentlichten Zeitplan im Teamkalender anzeigen. Service Desk-Mitarbeiter können ihre veröffentlichten Zeitpläne und genehmigten Abwesenheiten in MS Outlook anzeigen, nachdem sie ihre Teamkalender und Ereignisse mit Microsoft Outlooksynchronisiert haben.

Zeitplan Ihrer Teams nachverfolgen und verwalten

Erstellen, aktualisieren oder überwachen Sie den Zeitplan Ihrer Teams von einem zentralen Ort aus. Sie können einen angefragten Schichttausch oder eine beantragte Auszeit eines Service Desk-Mitarbeiters innerhalb Ihrer Zuweisungsgruppe genehmigen oder ablehnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_shift_planning.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit dem Kalender können Sie Folgendes tun:

- Alle Mitarbeiter nach Zuweisungsgruppe anzeigen.
- Mit veröffentlichten Zeitplänen Einblicke in die Team-Compliance gewinnen.
- Zeigen Sie den Arbeitszeitplan eines Service Desk-Mitarbeiters an, der die tatsächliche Schichtzeit im Vergleich zu den Ein- und Ausstempelzeiten darstellt.
- Für eine benutzerdefinierte Ansicht Teamkalender basierend auf **Zuweisungsgruppe**, **Standort**, **Kompetenzen**, **Schichtplan** und **Ereignisse** filtern.
- Ändern Sie bei Bedarf die Schicht-, Ein- und Ausstempelzeiten des Service Desk-Mitarbeiters.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Manager Workspace**.
2. Wählen Sie das Zeitplansymbol ( ) aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Ändern Sie die Schicht eines Service Desk-Mitarbeiters.
   Der Zeitplan, der diese Schicht enthält, muss den Status **Vorschau** oder **Veröffentlicht** haben.
   a. Navigieren Sie auf der Registerkarte **Teamkalender** zu der Schicht des Service Desk-Mitarbeiters, für den Sie den Zeitplan ändern möchten, und bewegen Sie den Mauszeiger über die Schicht.
   b. Wählen Sie im Popup-Fenster „Schicht“ das Symbol Bearbeiten ( ).
   c. Ändern Sie die Schicht oder die Schichtzeit des Service Desk-Mitarbeiters.

      Hinweis:
      Wenn die vorhandene Schicht eine Pause hat, können Sie der Schicht weitere Pausen hinzufügen.

      - Wählen Sie **Schichtzeiten auswählen**, und ändern Sie die Felder **Startzeit** oder **Endzeit,** um die Zeitplanung für die Schicht zu ändern.
      - Wählen Sie die Option **Voreingestellte Schicht auswählen aus,** und wählen Sie in der Liste Schichtplan eine vorhandene Schicht aus, um dem Service Desk-Mitarbeiter einen anderen Schichtplan zuzuweisen. Weitere Informationen zum Erstellen von Schichtplänen finden Sie unter Schichtpläne erstellen.

   d. Wählen Sie **Speichern**.
4. Genehmigen Sie die Auszeit eines Service Desk-Mitarbeiters bzw. lehnen Sie sie ab, oder führen Sie einen Schichttausch mit einem anderen Service Desk-Mitarbeiter durch.

   Hinweis:
   Sie müssen eine Anfrage zwei Tage vor dem Startdatum der Abwesenheit oder des Schichttauschs genehmigen. Andernfalls wird die Genehmigung automatisch abgelehnt. Ein Administrator kann diese Standardeinstellung ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Fälligkeitsdatum für Genehmigungen von Urlaubs- und Schichttauschanträgen festlegen in Mit Personaloptimierung für Customer Service installierte Komponenten Überlappende Abwesenheitsanträge von einem Service Desk-Mitarbeiter werden abgelehnt.

   Wenn Sie die Anfrage genehmigen, wird der Zeitplan auf Grundlage der Genehmigungen im Teamkalender aktualisiert.

Erstellen Sie wiederkehrende Besprechungen

Legen Sie wiederkehrende Besprechungen oder Schulungen für Ihr Team auf der Registerkarte Zeitplan fest. Sie können tägliche, wöchentliche, monatliche oder jährliche Besprechungen erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_shift_planning.admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Manager Workspace**.
2. Wählen Sie das Zeitplansymbol ( ) aus.
3. Navigieren zu **+Neu** > **Besprechung**.
4. Geben Sie den Titel des Meetings in das Feld **Titel** ein.
5. Geben Sie im Feld **Teilnehmer** die Namen der Teilnehmer ein.
6. Geben Sie in die Felder Startdatum und Enddatum das **Start-** und **Enddatum** des Meetings ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Geben Sie in die Felder Startzeit und Endzeit die **Start-** und **Endzeit** des Meetings ein.
8. Wählen Sie die Option **Ganztägig** aus, wenn die Besprechung den ganzen Tag dauern soll.
9. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus der Liste Wiederholungen aus.
10. Geben Sie im Feld **Beschreibung** einige Details und den Programmpunkt des Meetings ein.
11. Wählen Sie **Speichern**.
    Die Besprechungseinladung wird an die im Feld Teilnehmer ausgewählten Teilnehmer gesendet.

Nächste Maßnahme

Sie können die Meetingserie in Ihrem Teamkalender anzeigen. Sie können die Besprechungseinladung im Teamkalender auswählen und die gesamte Besprechungsreihe oder ein bestimmtes Meeting in der gesamten Reihe bearbeiten.

Einhaltung von Zeitplänen durch Mitarbeiter überwachen

Verwenden Sie die Funktion zur Zeitplaneinhaltung, um zu bewerten, ob Ihre Mitarbeiter die ihnen zugewiesenen Zeitpläne einhalten. Sie können nach Bereichen suchen, in denen geringwertige Aktivitäten eliminiert oder reduziert werden können, und den Personalbestand den ganzen Tag über weiter analysieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_shift_planning.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

- „Einhaltung“ ist eine Metrik, mit der analysiert werden kann, wie genau Mitarbeiter ihren Zeitplan bei der Erledigung von Arbeitszuweisungen einhalten. Die Konformität misst die abgeschlossene Arbeit unabhängig davon, wann sie abgeschlossen wurde.
- Eine hohe Einhaltungsrate zeigt an, dass Mitarbeiter ihre Zeitpläne einhalten und Kundenservice anbieten, wenn er erwartet wird. Bei einer niedrigen Einhaltung empfiehlt es sich, die Prozesse oder Entscheidungen zu ändern, um das Team effizient zu verwalten. Bei Mitarbeitern mit einer niedrigen Einhaltungsrate werden die Zahlen rot hervorgehoben.
- Die Berechnungen der Zeitplaneinhaltung und -konformität basieren auf den Formeln bezüglich der effektiven und geplanten Arbeitszeitpläne der Mitarbeiter. Im Folgenden sind die Standardformeln aufgeführt, die zur Berechnung der Einhaltung und Konformität für Mitarbeiter verwendet werden. Ihr Administrator kann die Formeln jedoch nach Bedarf ändern. Die folgenden Komponenten und Formeln werden zur Berechnung der Einhaltung und Konformität verwendet:
  - Die Skripts *`shift_planning_clock-in`* und *`shift_planning_clock-out`* generieren die Ein- und Ausstempelzeitereignisse der Mitarbeiter aus den Anmelde- und Abmeldesitzungen. Die Geschäftsregel *`Agent Time Work Event Trigger`* generiert Ein- und Ausstempelzeitereignisse bei jeder Änderung des Anwesenheitsstatus eines Mitarbeiters.
  - **Zeitplaneinhaltung**= (Schichtarbeitszeit in Minuten/Geplante Schichtzeit in Minuten + Überstunden)
  - **Konformität**= (Schichtarbeitszeit in Minuten + Überstunden)/Geplante Schichtzeit in Minuten
- Der Prozentsatz der idealen Einhaltung liegt standardmäßig über 70, der Wert für Konformität zwischen 80 und 120. Ihr Administrator kann die Schwellenwerte jedoch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaften für Zeitplaneinhaltung und -konformität konfigurieren. Mitarbeiter, die die definierten Schwellenwerte nicht erreichen, weisen eine niedrige Einhaltungsrate auf und werden rot hervorgehoben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Manager Workspace**.
2. Klicken Sie auf das Zeitplansymbol ( ).
3. Überwachen Sie die Einhaltung von Zeitplänen durch Mitarbeiter.

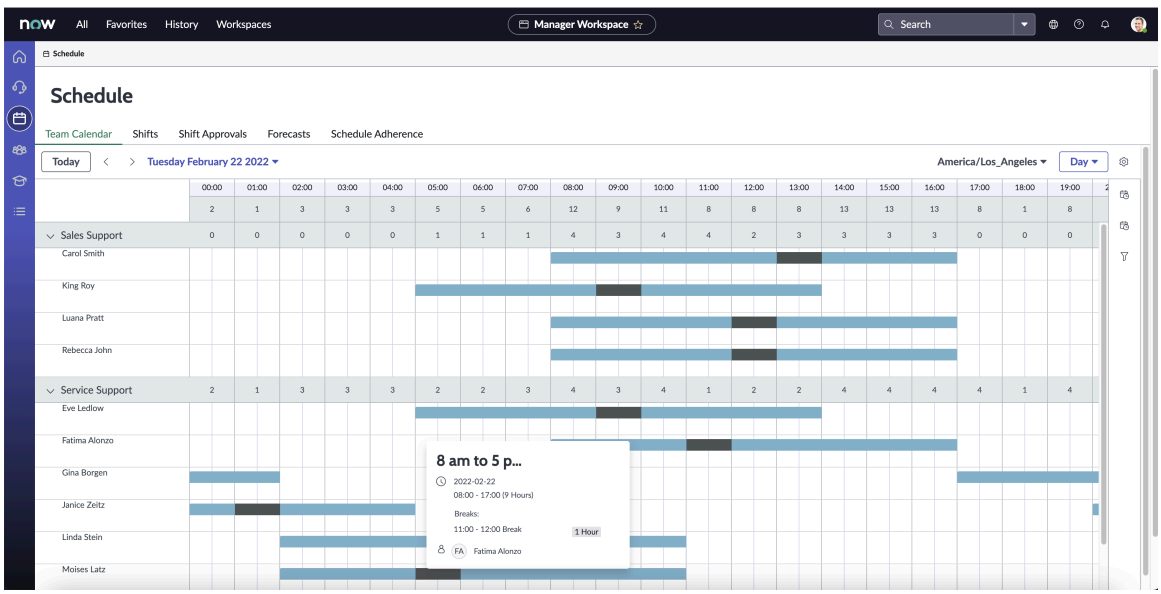
Aufgabe	Diese Aktion ausführen
Zeigen Sie die Zeitplaneinhaltung auf Organisations- oder Teamebene an	**a.** Klicken Sie auf die Registerkarte **Zeitplaneinhaltung**. Das Balkendiagramm wird mit dem Prozentsatz der Zeitplaneinhaltung und dem Prozentsatz der Konformität Ihrer Teams angezeigt. **b.** Zeigen Sie das Diagramm an, und führen Sie einen weiteren Drilldown durch, um die Analysen Ihrer Teammitglieder anzuzeigen, indem Sie auf die Leiste klicken.
Geplante und tatsächliche Zeitpläne für Ihre Teammitglieder miteinander vergleichen	**a.** Klicken Sie auf die Registerkarte **Teamkalender**. **b.** Wählen Sie das Datum aus. **c.** Zeigen Sie die Zusammenfassung **der Arbeitszeit** an, indem Sie auf den Balken klicken, der die tatsächliche Arbeitszeit des Service Desk-Mitarbeiters darstellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Diese Aktion ausführen
	Hinweis: Die Ein- und Ausstempelzeiten entsprechen den tatsächlichen Arbeitszeiten Ihrer Mitarbeiter. Die Ereignisse werden basierend auf den An- und Abmeldeaktionen und dem Anwesenheitsstatus des Mitarbeiters generiert. Wenn ein Mitarbeiter vergisst, sich auszustempeln, generiert das System das Ausstempelereignis automatisch nach 60 Minuten. Ihr Administrator kann dies jedoch mit der Systemeigenschaft *`Default threshold time for clock-out event generation (in Minutes)`* ändern. Beispiel: Ein Einstempelereignis wird generiert, wenn sich ein Mitarbeiter anmeldet oder den Anwesenheitsstatus in **Verfügbar** ändert. Analog dazu wird ein Ausstempelereignis generiert, wenn sich ein Mitarbeiter vom System abmeldet oder den Anwesenheitsstatus in Offline oder Pause ändert. Wenn sich ein Service Desk-Mitarbeiter nach 60 Minuten des Schichtendes nicht ausstempelt, generiert das System automatisch ein Ausstempelereignis.

Der folgende Teamkalender-Snapshot zeigt, wie Sie messen können, wie gut Ihre Teammitglieder ihre Arbeitszeitpläne einhalten. Der blaue Balken zeigt die geplante Arbeitsschichtzeit an, und daneben wird die tatsächliche Arbeitszeit angezeigt. Standardmäßig werden die Einstempelzeit in lila, die Zeitspannen, in denen der jeweilige Mitarbeiter verfügbar war, in grün, die Ausstempelzeit in rot und Zeitspannen, in denen der jeweilige Mitarbeiter nicht verfügbar war, in grau angezeigt.



Einhaltung und Konformität anhand der Arbeitszeitzusammenfassung analysieren

Zeigen Sie die Arbeitszeitzusammenfassung Ihrer Teammitglieder an, um zu ermitteln, ob Ihre Teams die geplanten Zeitpläne einhalten. Zudem können Sie anhand der historischen Einhaltung, einer Berichtsansicht der Einhaltung in Echtzeit, feststellen, wie gut Ihre Mitarbeiter die Zeitpläne in der Vergangenheit eingehalten haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_shift_planning.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Berechnungen der Einhaltung und Konformität basieren auf der definierten Konfiguration und den tatsächlichen und geplanten Arbeitszeitplänen der Mitarbeiter.

Hinweis:
Ihr Administrator kann die Funktion der Zeitplaneinhaltung deaktivieren oder die Konfiguration für Einhaltung und Konformität ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaften für Zeitplaneinhaltung und -konformität konfigurieren.

Informationen zur Einhaltung von Zeitplänen finden Sie im Abschnitt „Zeitplaneinhaltung“ in Scheduling in Workforce Optimization for Field Service .

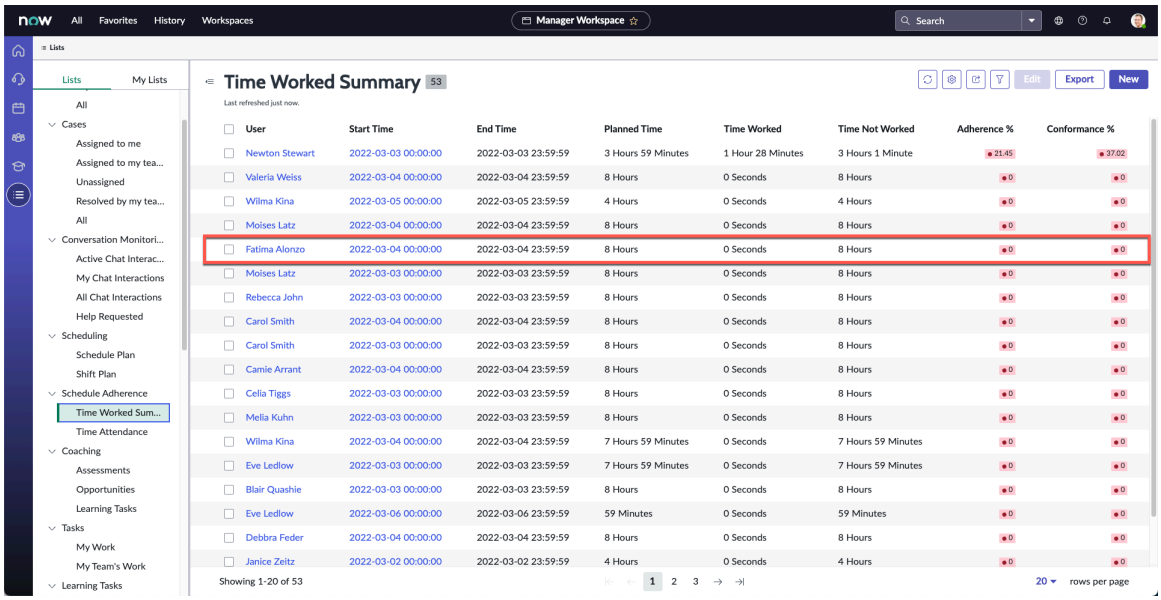
Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereiche** > **Manager Workspace**.
2. Zeigen Sie Detailinformationen an: die Zusammenfassung der Anwesenheits- und Arbeitszeiten Ihrer Mitarbeiter.

Aufgabe	Gehen Sie folgendermaßen vor
Arbeitszeitzusammenfassung Ihres Teams analysieren	**a.** Klicken Sie auf das Listensymbol (☰). **b.** Klicken Sie unter „Zeitplaneinhaltung“ auf **Arbeitszeitzusammenfassung**. **Hinweis:** Die **verfügbare nicht geplante** Zeit erfasst die Zeit, in der der Service Desk-Mitarbeiter verfügbar und außerhalb der geplanten Arbeitsereignisse des Mitarbeiters eingestempelt war. Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter beispielsweise für die Teilnahme an einer Schulung von 13:00 bis 14:00 Uhr eingeplant ist, jedoch vergisst, für diese Teilnahme auszustempeln, wird diese Zeit als eingestempelte Zeit betrachtet. Die Schulungszeit von 13:00 bis 14:00 Uhr wird als verfügbare nicht geplante Zeit erfasst.
Anwesenheitszeiten Ihrer Mitarbeiter anzeigen	**a.** Klicken Sie auf das Listensymbol (☰). **b.** Klicken Sie unter „Zeitplaneinhaltung“ auf **Anwesenheitszeit**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das folgende Beispiel für die Zeitplaneinhaltung zeigt, wie Sie messen können, wie gut Ihr Team die Arbeitszeitpläne einhält und einhält.



Example:
Um die Berechnungen der Felder in Arbeitszeitzusammenfassungen zu verstehen, schauen Sie sich den Arbeitstag von Fatima Alonzo an:

- Die Schicht beginnt um 8 Uhr und endet um 16 Uhr = 8 Stunden
- Geplante Zeit = 8 Stunden = 480 Minuten
- Sie stempelt sich um 8 Uhr ein und macht ab 12 Uhr Mittagspause. Nach der Pause stempelt sie sich um 12:30 Uhr wieder ein und dann um 16 Uhr aus.
- Arbeitszeit in Schicht = 480 - 30 = 450 Minuten
- Zeitplaneinhaltung = (Schichtarbeitszeit in Minuten/Geplante Schichtzeit in Minuten + Überstunden) = 450/(480+65) = 82,57 %
- Konformität = (Schichtarbeitszeit in Minuten + Überstunden)/Geplante Schichtzeit in Minuten = (450 + 65) / 480 = 107,29 %.

Hinweis:
Fatima Alonzo weist eine hohe Einhaltungsrate auf, da die Zeitplaneinhaltung und -konformität innerhalb der Schwellenwerte liegen. Um zu sehen, welche Mitarbeiter nicht eingehalten werden, suchen Sie nach den rot hervorgehobenen Zahlen.

Personalkoordinierung mit der Bedarfsprognose analysieren

Mit der Bedarfsprognose können Sie die Anzahl der benötigten Mitarbeiter planen, damit genügend Service Desk-Mitarbeiter vorhanden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_agent_forecast.user

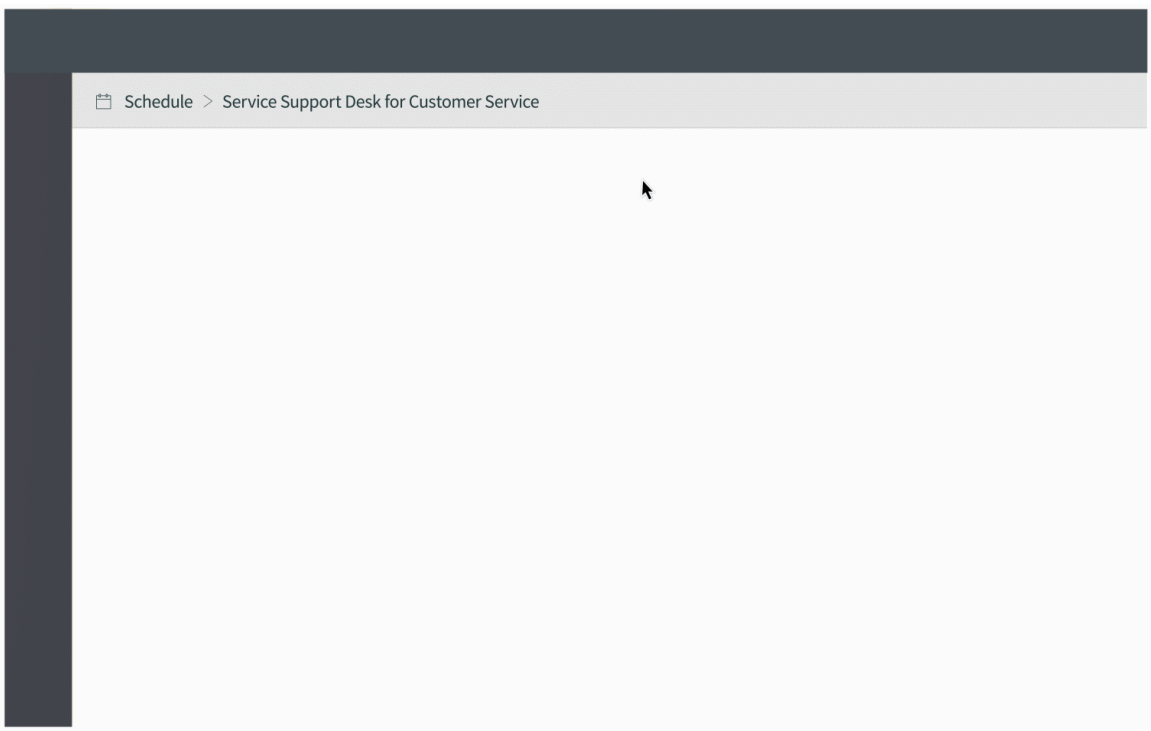
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Mit der Bedarfsprognose können Sie:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Überwachen Sie für beliebige Tage oder Wochen die Mitarbeiter oder die Schichtabdeckung des Teams.
- Analysieren, ob Sie überbesetzt, unterbesetzt, richtig besetzt oder nicht an Ihrem Personalbedarf ausgerichtet sind
- Die Personalkoordinierung an die benötigte Abdeckung und den Zeitplan Ihrer Teams anpassen.
- Die Personalkoordinierung analysieren, während Sie einen Zeitplan erstellen.
- Sie können die Mitarbeiterabdeckung und den tatsächlichen Bedarf für die Anzahl der Mitarbeiter basierend auf Zuweisungsgruppen und Arbeitsschichten an einem Tag analysieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Manager Workspace**.
2. Klicken Sie auf das Zeitplansymbol ( ).
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Teamkalender**.
4. Analysieren Sie die Personalkoordinierung für die einzelnen Schichten.
   Sie können auf das Filtersymbol klicken und die Zuweisungsgruppen und Schichtpläne auswählen, für die Sie die Mitarbeiterkoordinierung anzeigen möchten.
   Die folgenden Screenshots aus der Zeitplanung zeigen Ihnen ein Beispiel für die Analyse der Personalkoordinierung mithilfe der Bedarfsprognose. Der Indikator „Fehlbesetzung des Personals“ im Popup-Fenster zeigt, dass der Prognosemanager eine bestimmte Anzahl von Service Desk-Mitarbeitern für die einzelnen Schichten eingeteilt hat, aber mehr Service Desk-Mitarbeiter benötigt, um sie abzudecken.



Dem Teamkalender Ereignisse hinzufügen

Erstellen Sie im Teamkalender Besprechungen, Schulungen, Urlaubsanträge oder Ad-hoc-Arbeitsereignisse.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_shift_planning.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können anwenderdefinierte Ereignistypen erstellen und die gewünschten Felder hinzufügen oder entfernen. Weitere Informationen finden Sie unter Ereignistypen erstellen, um sie im Teamkalender anzuzeigen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereiche** > **Manager Workspace**.
2. Klicken Sie auf das Zeitplansymbol ( ).
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Teamkalender**.
4. Klicken Sie auf **+Neu**.
5. Erstellen Sie ein Event.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Schichten der Mitarbeiter in Personaloptimierung für den Kundenservice tauschen

Tauschen Sie die Schicht eines Mitarbeiters in Ihrer Zuweisungsgruppe mit einem anderen Mitarbeiter, der diese Schicht arbeiten kann, und überspringen Sie den Genehmigungsprozess.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_shift_planning.admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Manager Workspace**.
2. Klicken Sie auf das Zeitplansymbol ( ).
3. Navigieren Sie auf der Registerkarte **Teamkalender** zu der Schicht des Mitarbeiters, die Sie mit einem anderen Mitarbeiter tauschen möchten.
4. Klicken Sie im Popup-Fenster „Schicht“ auf das Symbol „Schicht tauschen“ ( ).
5. Klicken Sie im Abschnitt **Angeforderte Schicht** auf das Feld **Agent**, und wählen Sie den Mitarbeiter aus, der diese Schicht übernehmen kann.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Der Teamkalender zeigt den aktualisierten Zeitplan an.

Teams die Anmeldung zu Arbeitsschichten ermöglichen

Geben Sie Ihren Teams die Möglichkeit, sich für Arbeitsschichten anzumelden, für die sie verfügbar sind und die sie übernehmen möchten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_shift_planning.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Benachrichtigungen erhalten, wenn ein Zeitplan zum Anmelden bereitgestellt wird. Sie können auch Benachrichtigungen erhalten, wenn der zur Anmeldung geöffnete Zeitplan am selben Tag oder in Kürze fällig ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Ihr Administrator muss den Wert in der Eigenschaft `glide.ui_notification.max_recipients` auf die maximale Anzahl von Mitarbeitern festlegen, für die Benachrichtigungen versendet werden dürfen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Personaloptimierung für CSM** > **Manager Workspace**
2. Wählen Sie das Zeitplansymbol ( ).
3. Fügen Sie einen Zeitplan hinzu.

   a. Wählen Sie die Registerkarte **Teamkalender**.

   b. Klicken Sie im kontextbezogenen Seitenbereich auf das Zeitplananzeige-Symbol , um die Zeitpläne anzuzeigen.

   Tipp:
   Wählen Sie das Filtersymbol ( ) und anschließend den gewünschten Anmeldestatus und die gewünschten Anmeldedaten aus, um die zum Anmelden aktivierten Zeitpläne einzugrenzen.

In den Filtern hinzuzufügendes Objekt	Vorgehensweise
Anmeldungsstatus	i. Doppelklicken Sie in der Spalte **Verfügbar** auf einen oder mehrere Anmeldestatus, um sie in die Spalte **Angewendet** zu verschieben. ii. Wählen Sie **Übernehmen**.
Anmeldedatumsangaben	i. Wählen Sie eine vordefinierte Option aus, z. B. **Letzte 7 Tage**, oder wählen Sie das Start- und das Enddatum für die Aktivierung der Zeitpläne aus. ii. Wählen Sie **Übernehmen**.

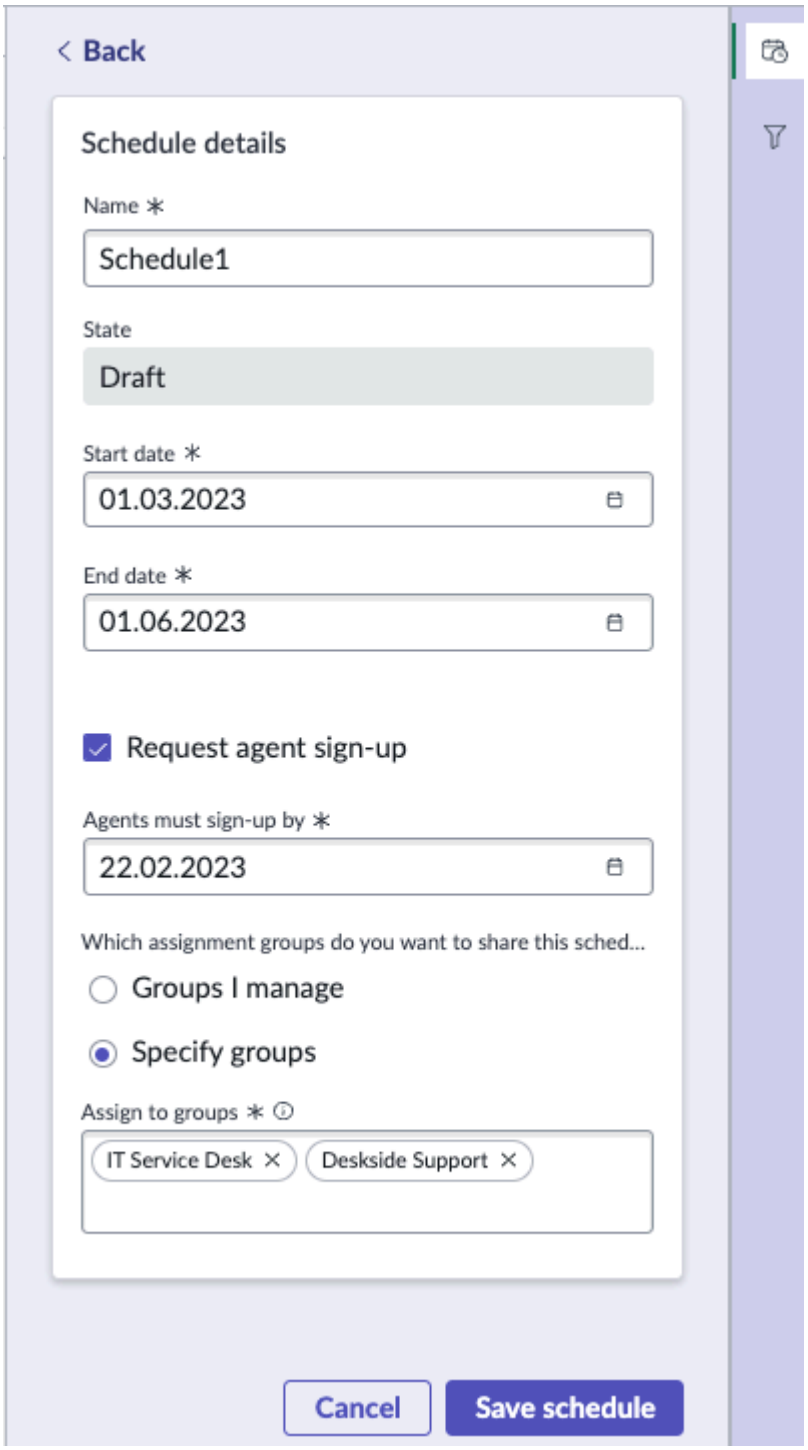
   c. Wählen Sie im Bereich „Zeitpläne“ das Plus-Symbol.

   Sie können einen bereits vorhandenen Zeitplan duplizieren, um einen neuen Zeitplan zu erstellen. Anschließend können Sie das Startdatum, das Enddatum und das Datum aktualisieren, für das sich die Mitarbeiter im Zeitplan anmelden müssen.

   Hinweis:
   Wenn dem Zeitplan keine Mitarbeiter zugeordnet sind, werden die dem Zeitplan zugeordneten Schichten nicht dupliziert.

   d. Füllen Sie die erforderlichen Felder im Formular aus.
   Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für ein ausgefülltes Zeitplanformular.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



e. Um Mitarbeitern die Anmeldung für Arbeitsschichten zu ermöglichen, gehen Sie wie folgt vor:

i. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Agent-Anmeldungen anfordern**.

ii. Geben Sie im Feld **Agents müssen sich anmelden bis zum** das Datum ein, bis zu dem die Anmeldung für Schichten innerhalb dieses Zeitplans erfolgen muss.

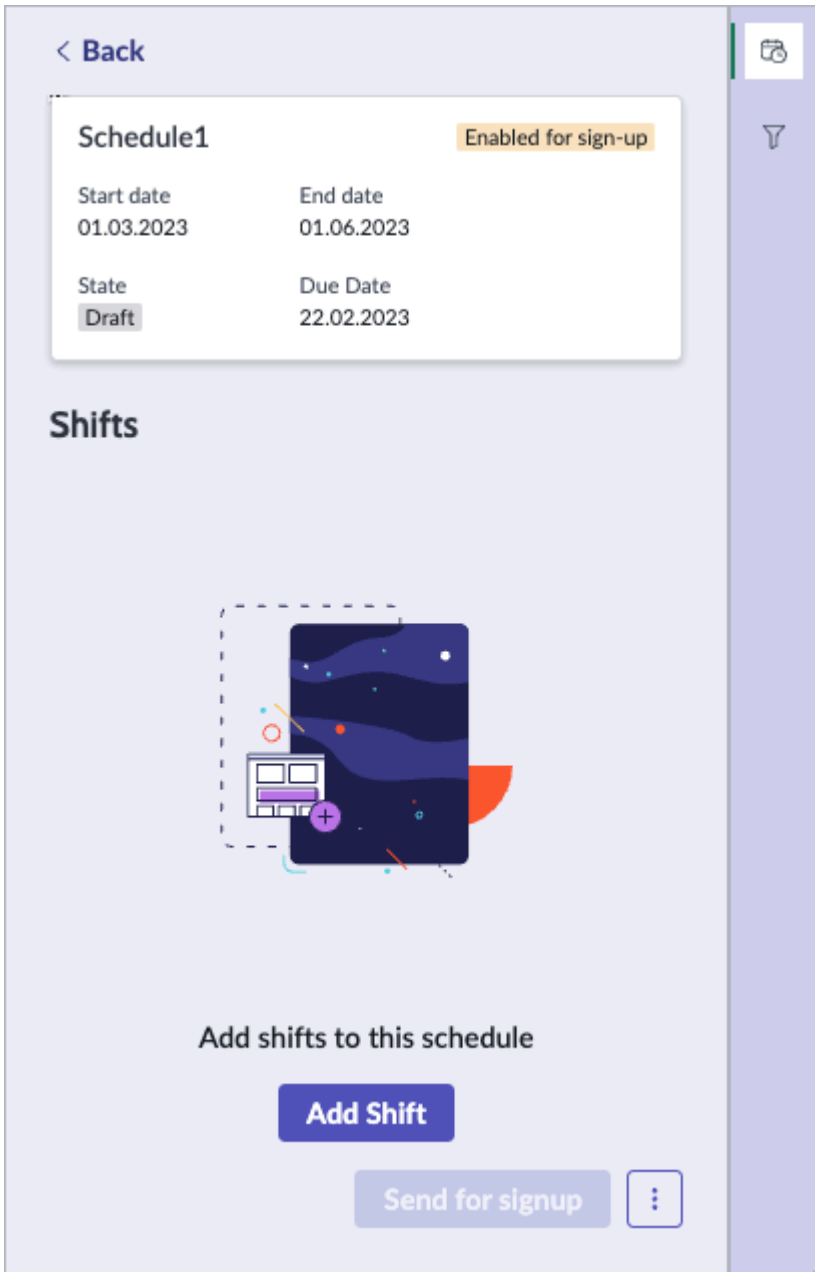
Tipp:
Wenn sich Mitarbeiter für ihre gewünschten Schichten angemeldet haben, werden sie beim Erstellen des Zeitplans automatisch in das Feld **Zugewiesen an** eingetragen.

f. Wählen Sie **Zeitplan speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Fügen Sie dem Zeitplan eine Arbeitsschicht hinzu.

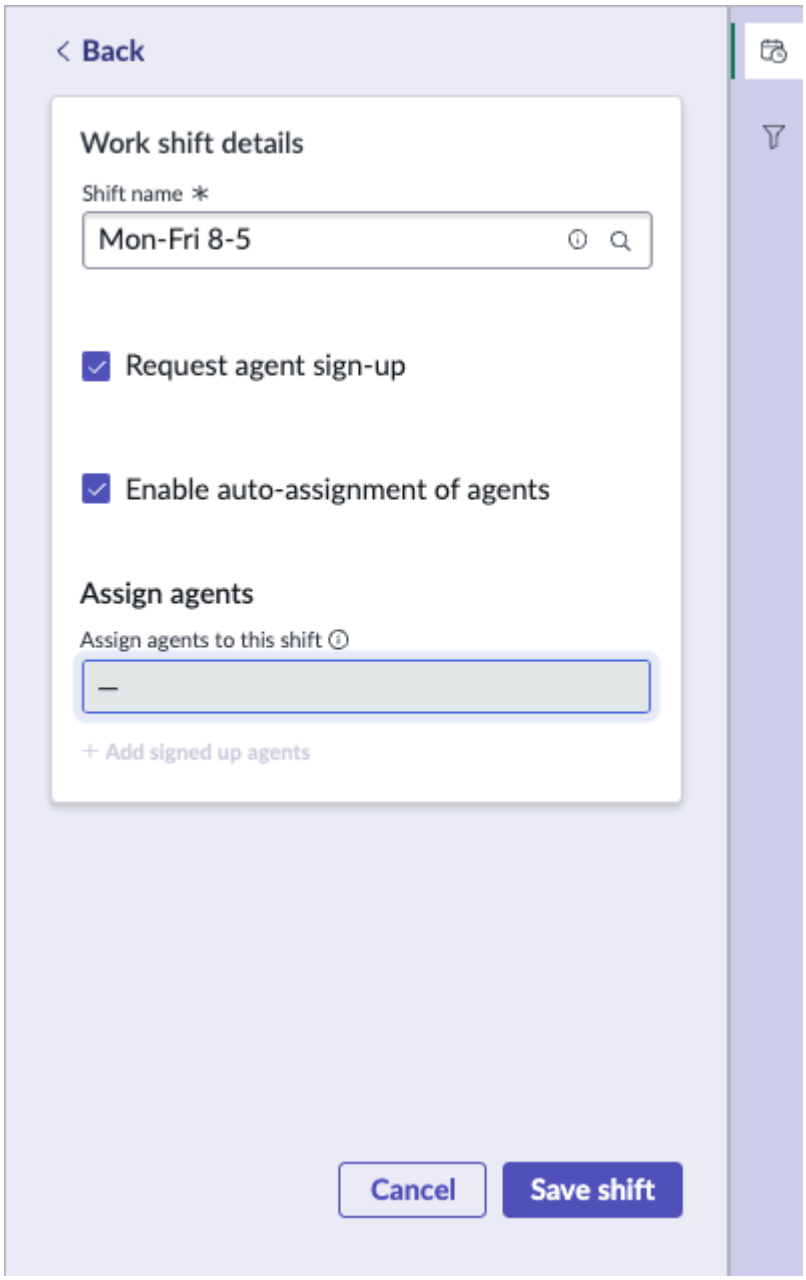
   a. Wählen Sie den Zeitplan aus, den Sie erstellt haben.
   Die folgende Abbildung zeigt den erstellten Zeitplan.



   b. Wählen Sie **Schicht hinzufügen**.
   Die folgende Abbildung zeigt ein Beispielformular zum Eintragen von Detailangaben zu einer Schicht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



c. Wählen Sie im Feld **Schicht** die Arbeitsschicht aus, die Sie dem Zeitplan hinzufügen möchten.

Hinweis:
Wenn ein Zeitplan für Mitarbeiter zur Anmeldung für Schichten aktiviert wurde, sind die folgenden Felder automatisch aktiviert:

- **Agent-Anmeldung anfordern**
- **Automatische Zuweisung von Agents aktivieren**

Wenn Sie die Mitarbeiter manuell zuweisen möchten, können Sie diese Kontrollkästchen jederzeit deaktivieren.

d. Wenn die Schichten zur Anmeldung aktiviert sind, können Sie **Zur Anmeldung senden** auswählen. Alle zur Anmeldung aktivierten Schichten werden an die Mitarbeiter gesendet, damit sie sich für ihre Schichten anmelden. Sie können **Anmeldung schließen** wählen, um die Anmeldung von Mitarbeitern für eine Schicht vor dem Fälligkeitsdatum zu beenden und eine manuelle Zuweisung vorzunehmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die hervorgehobene Bezeichnung **Für Registrierung aktiviert** ändert sich in **Für Registrierung geschlossen**.
- Zum Fälligkeitsdatum schließt das System die Anmeldung automatisch.

5. Fügen Sie den Arbeitsschichten Mitarbeiter hinzu.

6. Wählen Sie **Schicht speichern**.
   Der Status des Zeitplans ändert sich in **Vorschau wird erstellt**.
7. Um den Zeitplan zu veröffentlichen, wählen Sie **Veröffentlichen**.

Hinweis:
Es kann einige Minuten dauern, bis der Bildschirm aktualisiert wird.

In der Tabelle werden die verschiedenen Anmeldestatus für Schichten im Zeitplan beschrieben.

Anmeldestatus im Zeitplan	Beschreibung
Registrierung nicht aktiviert	Der Zeitplan ist nicht zur Anmeldung aktiviert.
Für Registrierung aktiviert	○ Der Zeitplan ist zur Anmeldung aktiviert, die Mitarbeiter können sich aber noch nicht für Schichten anmelden. ○ Der Zeitplan kann nicht veröffentlicht werden, wenn er zur Anmeldung aktiviert ist.
Zur Registrierung geöffnet	○ Der Zeitplan ist zur Anmeldung aktiviert, und die Mitarbeiter können sich für Schichten anmelden. ○ Der Zeitplan kann nicht veröffentlicht oder gelöscht werden, wenn er zur Anmeldung geöffnet ist. ○ Wenn ein Zeitplan zur Anmeldung geöffnet ist: ▪ Kann das Fälligkeitsdatum für die Anmeldung nicht geändert werden. ▪ Können die Detailangaben zur Arbeitsschicht nicht geändert werden- ▪ Können keine neuen Schichten hinzugefügt werden. ▪ Wenn die automatische Zuweisung aktiviert ist, kann die Mitarbeiter-Zuweisung in einer Schicht nicht geändert werden.
Für Registrierung geschlossen	Der Zeitplan ist zur Anmeldung durch Mitarbeiter geschlossen.

Für bevorzugte Schichten anmelden

Geben Sie in einem Zeitplan eine oder mehrere Schichten an, für die Sie sich anmelden möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_shift_planning.agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Benachrichtigungen erhalten, wenn Ihr Manager einen Zeitplan für die Anmeldung zur Verfügung stellt. Sie können auch Benachrichtigungen erhalten, wenn der zur Anmeldung geöffnete Zeitplan am selben Tag oder in Kürze fällig ist.

Prozedur
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Service Operations-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Zeitplansymbol ( ).
3. Wählen Sie die Registerkarte **Sign up shifts (Schichtanmeldung)** aus.

   Sie können Stichwörter verwenden, um die Zeitpläne zu durchsuchen und alle Zeitpläne mit aktiven Schichten für Ihre Zuweisungsgruppen anzuzeigen, für die Sie sich anmelden können. Verwenden Sie die Paginierung, um durch alle verfügbaren Zeitpläne zu scrollen.

   Der aktuelle Status jedes Zeitplans wird auf jeder Karte hervorgehoben angezeigt. Die folgende Tabelle beschreibt den hervorgehobenen Wert.

Hervorgehobener Wert	Beschreibung
Verfügbar	Schichten für den Zeitplan sind für die Anmeldung verfügbar.
Entwurf	Schichten, die Sie für die Anmeldung in Betracht gezogen, den Anmeldungsprozess jedoch nicht abgeschlossen haben.
Abgeschlossen	Eine oder mehrere bevorzugte Schichten innerhalb des Zeitplans wurden übermittelt.
Unvollständig abgeschlossen	Der Zeitplan enthält derzeit keine Schichten, für die Sie sich anmelden könnten.
Vollständig abgeschlossen	Der Zeitplan hat mindestens eine bevorzugte Schicht, für die Sie sich angemeldet haben.

4. Wählen Sie das Symbol „Überlappende arbeitsfreie Zeit“ ( ), um zu analysieren, ob sich die von Ihnen beantragten oder die genehmigten Abwesenheiten mit dem Ihnen zur Anmeldung zur Verfügung stehenden Zeitplan überschneiden.
5. Um sich für die von Ihnen bevorzugten Schichten einzuschreiben, wählen Sie **Schichten hinzufügen**.
   Sie können sich nur für Schichten im Zeitplan anmelden, die noch nicht veröffentlicht wurden.
   Das Popup-Fenster „Schichten hinzufügen“ wird angezeigt. Sie können über die Suchleiste nach Schichten suchen und Schichten auswählen, um sie als Entwurf zu speichern.

   Sie können sich für die maximale Anzahl von Schichten anmelden, die Ihr Administrator in der Systemeigenschaft `sn_shift_planning.max_shifts_allowed_for_signup` festgelegt hat.

6. Um die ausgewählten Schichten für die Anmeldung zu speichern, wählen Sie **Schichten speichern** und dann **Als Entwurf speichern** aus.
7. Wählen Sie das Pluszeichen (+) aus, und melden Sie sich für zusätzliche Schichten an.
   Wenn Sie mehr als eine Schicht haben, können Sie sie mit den Aufwärts- oder Abwärtspfeilen auf der Karte für jede Schicht neu anordnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie **Absenden**.
   Alle Schichten, die Sie der Anmeldung hinzugefügt haben, werden eingereicht.

Anwenderkriterien für Ereignistypen in verstehen Personaloptimierung für den Kundenservice

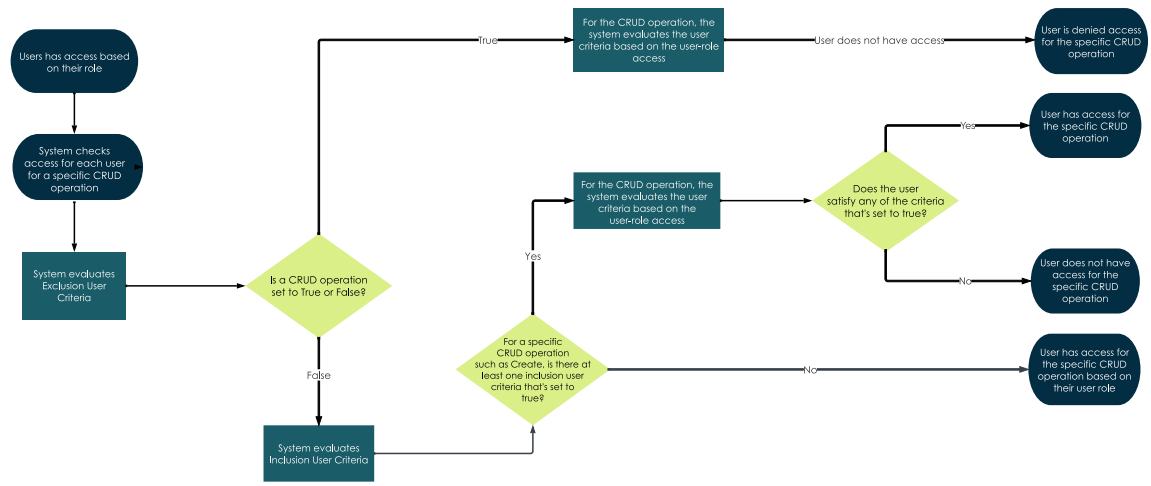
Verwalten Sie den Benutzerzugriff für alle Ereignistypen wie Besprechungen, Schulungen und Urlaubsanträge im Teamkalender.

Mit dem Zugriff auf Anwenderkriterien zum Ein- und Ausschließen können Sie Berechtigungen zum Erstellen, Lesen, Aktualisieren (bzw. Schreiben) und Löschen (Create, Read, Update, Delete, CRUD) für Ereignistypen einbeziehen oder ausschließen. Sie können die CRUD-Vorgänge für Benutzer, Gruppen und Rollen ausführen.

Hinweis:
Standardmäßig haben Teammitglieder keinen Lesezugriff auf Ereignisse vom Typ **Tatsächliche Arbeit**.

Um die Verwaltung des CRUD-Zugriffs flexibler zu gestalten, können Sie die Anwenderkriterien für jeden Ereignistyp separat festlegen. Wenn Teammitglieder beispielsweise keine rollenbasierten Zugriffsrechte für die Bearbeitung ihrer Arbeitsschichten haben, können Sie diese Zugriffsrechte mithilfe von Anwenderkriterien festlegen. Sie können die Zugriffsrechte für bestimmte Teammitglieder oder für die gesamte Gruppe festlegen.

Einschluss- und Ausschlusslogik für Ereignistypen



Funktionsweise von Anwenderkriterien für Einschluss und Ausschluss des Zugriffs

Die Regeln für Anwenderkriterien werden in der folgenden Reihenfolge ausgewertet:

1. Das System wertet zuerst die Kriterien zum Ausschluss des Zugriffs für jedes Kriterium aus.
   - Wenn der Ausschluss des Zugriffs auf einen CRUD-Vorgang auf **true** gesetzt ist, wertet das System die Anwenderkriterien aus.
     a. Wenn ein Benutzer aufgrund seiner Rolle keine Zugriffsrechte hat, wird ihm der Zugriff für den betreffenden CRUD-Vorgang verweigert.
     b. Wenn der Zugriff nicht verweigert wird, wertet das System die Einschlusskriterien aus.
   - Wenn der Ausschluss des Zugriffs auf einen CRUD-Vorgang auf **false** gesetzt ist, wertet das System die Einschlusskriterien aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Wenn bestimmte CRUD-Vorgänge wie „Erstellen“ einbezogen werden sollen, prüft das System, ob mindestens eines der Anwenderkriterien für die Einbeziehung auf **true** festgelegt wurde. Falls ja, wertet das System die Anwenderkriterien anhand der Zugriffsrechte für die Rolle des Anwenders aus.
   - Wenn der Benutzer:
     - Aufgrund seiner Anwenderrolle Zugriffsrechte für den CRUD-Vorgang hat, kann er diese Aktion ausführen. Beispiel: Wenn der Ereignistyp „Schulung“ und der CRUD-Vorgang **Erstellen** ist, kann der Benutzer Schulungsereignistypen erstellen.
     - Hat er hingegen aufgrund seiner Anwenderrolle keine Zugriffsrechte für den CRUD-Vorgang, kann er diese Aktion nicht ausführen.
   - Wenn mindestens eines der Einschlusskriterien nicht auf **true** festgelegt ist, hat der Benutzer keine Zugriffsrechte für den betreffenden CRUD-Vorgang. In diesem Beispiel kann der Benutzer keine Schulungsereignistypen erstellen.

Hinweis:
Der Ausschluss von Zugriffsrechten hat immer Vorrang vor der Einbeziehung. Wenn keine Regelungen für Ein- oder Ausschluss von Zugriffsrechten getroffen wurden, gelten für die Verwaltung der Ereignistypen die rollenbasierten Zugriffsrechte.

Anwenderkriterien für Ereignistypen in Personaloptimierung für den Kundenservice erstellen

Fügen Sie einen Anwenderkriteriendatensatz hinzu, um festzulegen, welche Anwender, Rollen und Gruppen in Personaloptimierung für den Kundenservice Zugriff auf Ereignistypen haben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Katalogdefinitionen** > **Anwenderkriterien**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formularfeld „Anwenderkriterien“.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für das Anwenderkriterium
Benutzer	Benutzer, die auf Ereignistypen zugreifen können.
Gruppen	Gruppen, die auf Ereignistypen zugreifen können.
Rollen	Rollen, die auf Ereignistypen zugreifen können, wenn Sie die Anwenderkriterien anwenden.
Erweitert	Option zum Erstellen eines Skripts für die Anwenderkriterien
Aktiv	Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, sind die Anwenderkriterien verfügbar.
Unternehmen	Unternehmen, die auf Ereignistypen zugreifen können.
Standort	Standorte, die auf Ereignistypen zugreifen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Abteilungen	Abteilungen, die auf Ereignistypen zugreifen können.
Alle abgleichen	Option, die beim Anwenden der Anwenderkriterien jede Bedingung zu einer obligatorischen macht.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Benutzerzugriff für Ereignistypen einbeziehen oder ausschließen

Gewähren Sie Benutzern für beliebige Ereignistypen Zugriffsrechte, oder entziehen Sie sie ihnen, damit sie die Ereignistypen anzeigen können, die speziell für sie relevant sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_shift_planning.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Personaloptimierung für CSM** > **Zeitplanung** > **Ereigniskonfiguration**.
2. Wählen Sie ein Ereignis aus.
3. Sie können Benutzern spezifischen CRUD-Zugriffsrechte (Create, Read, Update, Delete; Erstellen, Lesen, Aktualisieren, Löschen) für Ereignisse gewähren oder entziehen.

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Zugriffskriterien für Gruppe oder Teammitglied in Personaloptimierung für den Kundenservice verifizieren

Prüfen Sie, welche Rechte zum Erstellen, Lesen, Aktualisieren und Löschen von Ereignissen Ihre Gruppen oder Teammitglieder haben, damit sie immer genau die Berechtigungen haben, die sie benötigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_shift_planning.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Manager Workspace**.
2. Wechseln Sie im Listenmodul zu **Zeitplanung** > **Ereignistyp**.
3. Wählen Sie ein Ereignis aus, für das Sie die Zugriffsrechte von Benutzern prüfen möchten.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Anwenderzugriff**.
5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.
   Im Bildschirm wird in den Spalten zum Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen für jedes Teammitglied **true** angezeigt, das die betreffenden Zugriffsrechte für das ausgewählte Ereignis hat.

Teams in Personaloptimierung für den Kundenservice

Verwenden Sie Teams, um Leistungstrends für Ihre Teams von einem zentralen Ort aus nachzuverfolgen und zu analysieren. Sie können die Trends für jeden Service Desk-Mitarbeiter in Ihrem Team überwachen und Ihre Service Desk-Mitarbeiter bzw. Teammitglieder miteinander vergleichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Teams können Sie Folgendes tun:

- Kompetenzlücken ermitteln, um Empfehlungen auszusprechen, welche Kompetenzen für das Coaching Ihrer Mitarbeiter erforderlich sind.
- Organisieren Sie Ihre Teams in Zuweisungsgruppen. Sie können eine Reihe von Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs) hinzufügen, um die Teamleistung in den Gruppen einheitlich zu messen. Beispiel: Eine Customer Service Desk-Einheit umfasst mehrere Teams, z. B. Hardware- und Netzwerksupport. Sie können eine KPI-Gruppe für die Customer Service Desk-Einheit erstellen und dieser KPI-Gruppe anschließend Hardware- und Netzwerksupport als Zuweisungsgruppen hinzufügen. Als Nächstes fügen Sie der KPI-Gruppe eine Reihe von KPIs hinzu. Mit diesen Daten können Sie die Leistungstrends der Teams für Hardware- und Netzwerksupport messen.
- KPIs von mehreren Teams vergleichen, die zur selben KPI-Gruppe gehören.
- KPIs im ausgewählten Datumsbereich anzeigen.
- Detailinformationen für KPI auf Teamebene anzeigen, um die Aufteilung der KPIs über die einzelnen Teammitglieder anzuzeigen.
- KPI-Trend anzeigen, um Zukunftsprognosen für alle KPIs zu analysieren, wenn für den Datumsbereich die neuesten Werte vorliegen.
- Auf der Seite zur Teamleistung KPI-Ziele auf globaler oder individueller Ebene festlegen. Wenn solche Ziele festgelegt sind, spiegelt die Trendlinie die Ziele wider.
- Detailinformationen für einzelne Mitarbeiter anzeigen, um eine 360-Grad-Ansicht der aktuellen Arbeit, der historischen KPIs, des Anwesenheitsverlaufs, der Kanalkapazitätsauslastung, der Kompetenzen und bevorstehender Abwesenheiten anzuzeigen.

Leistungstrends für Ihre Teams analysieren

Analysieren Sie Trends, um die Leistung und Einhaltung Ihres Teams innerhalb einer KPI-Gruppe zu überwachen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_csm_wfo_workspa.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Analysieren Sie Ihre Daten, indem Sie Detailinformationen zu einem Team, einem bestimmten Teammitglied, einem Indikator oder einem Fall abrufen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Manager Workspace**.
2. Klicken Sie auf das Teams-Symbol .
3. Wählen Sie einen Datumsbereich aus, um die Leistung Ihrer Teams für diesen Zeitraum anzuzeigen. Sie können den Standarddatumsbereich mit der `sn_team_perf.default_date_range` Systemeigenschaft festlegen.
4. Analysieren Sie die Teamleistung.
   a. Wählen Sie ein Team aus.
   b. Verfolgen und analysieren Sie in der Registerkarte **Leistung** die Indikatorleistung insgesamt für alle Mitglieder im Team.
   c. Rufen Sie Detailinformationen zu diesem Team ab:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Leistungsindikatoren

An	Vorgehensweise
Indikatorleistung analysieren	▪ Wenn Sie die Indikatorleistung für das Team analysieren möchten, klicken Sie im Header auf einen Indikatorwert für das Team. ▪ Wenn Sie die Indikatorleistung für ein Teammitglied analysieren möchten, klicken Sie auf einen Indikatorwert für das Teammitglied.
Fälle nachverfolgen	Klicken Sie auf die Registerkarte **Aufgaben**, und analysieren Sie alle Fälle, die mit dem Team im Zusammenhang stehen. ▪ Wenn Sie Falldetails anzeigen möchten, wählen Sie einen Fall aus. ▪ Wenn Sie Detailinformationen zu einem Teammitglied anzeigen möchten, wählen Sie ein Teammitglied aus.

Sie können auch Fälle, Detailinformationen zu Zuweisungsgruppen, zusätzliche Manager und Informationen einsehen, die für das Team relevant sind.

Zugehörige Informationen

Teams in Workforce Optimization for Customer Service einrichten

Coaching in Personaloptimierung für den Kundenservice

Mit Coaching in Personaloptimierung für den Kundenservice können Sie die Fähigkeit Ihres Teams zur effizienten Lösung von Fällen bewerten, indem Sie die Arbeit in entscheidenden Kundenservice-Momenten überprüfen.

Coaching bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Empfehlen Sie Ihren Service Desk-Mitarbeitern Schulungen, um Kompetenzlücken zu schließen.
- Verwenden Sie die standardmäßig verfügbaren Coaching-Möglichkeiten, um Ihre Service Desk-Mitarbeiter zu coachen. Sie können auch eine Coaching-Möglichkeit mit der Anwendung Coaching erstellen, die speziell auf die Bedürfnisse Ihres Service Desk-Mitarbeiters zugeschnitten ist.
- Sie können anhand von Bewertungen und Umfragen konsistente, messbare Punktzahlen auf alle Teams anwenden.
- Sie können mit Predictive Intelligence Kompetenzen für Ihre Service Desk-Mitarbeiter empfehlen und Schulungen zum Schließen von Kompetenzlücken anbieten.

Kompetenzübersicht in Personaloptimierung für den Kundenservice

Verwenden Sie die Kompetenzübersicht, um Kompetenzdaten zu analysieren, z. B. wie viele Kompetenzen Benutzern und Aufgaben zugewiesen sind. Sie können auch die Anzahl der für eine bestimmte Kompetenz vorhandenen Experten sowie die allgemeine Kompetenzabdeckung Ihrer Teams anzeigen.

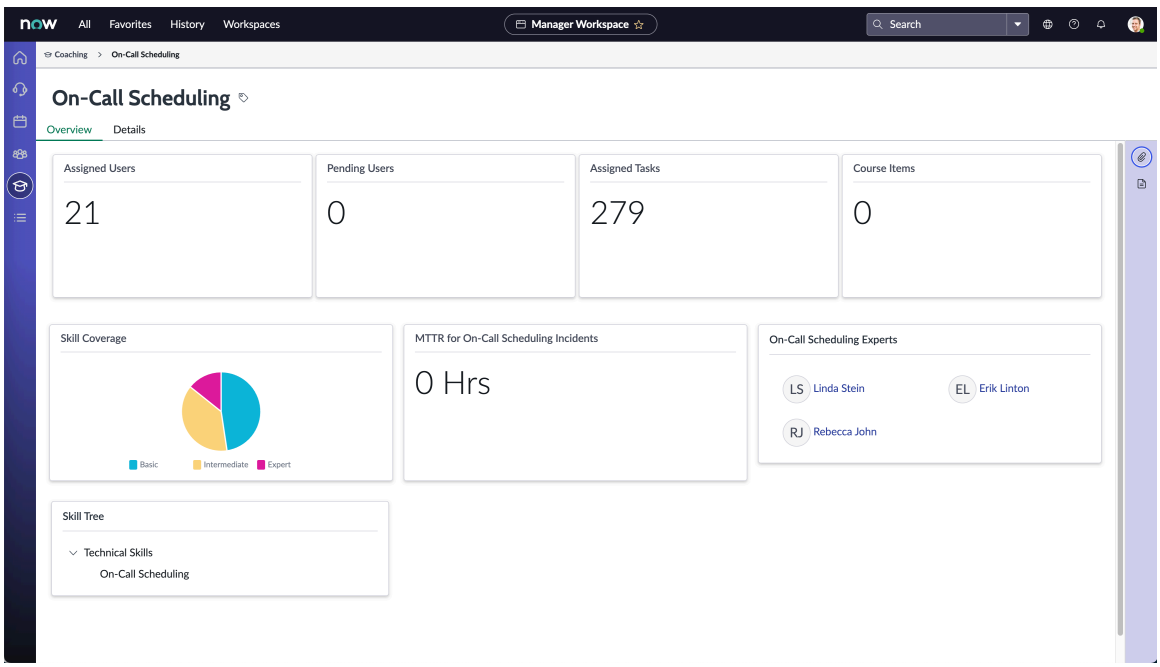
Greifen Sie über die Anwendung Teams auf die Kompetenzübersicht zu:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Gehe zu **Arbeitsbereiche** > **Manager Workspace**.
2. Klicken Sie auf das .
3. Wählen Sie ein Team aus.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Kompetenzen**.
5. Wählen Sie eine Kompetenz aus.

Sie können auf die Seite „Kompetenzübersicht“ zugreifen, indem Sie in einer beliebigen Personaloptimierung für den Kundenservice-Anwendung auf einer Anwenderprofilseite auf eine Kompetenz klicken.

Hinweis:
Sie müssen die Anwendung Coaching mit Lerninhalten aktivieren, um die Berichte aus der Anwendung anzuzeigen. Informationen zum Aktivieren dieser Anwendung finden Sie unter Personaloptimierung für Customer Service aktivieren.



Anwendungsfälle

Anwendungsfälle

Anwender	Nutzen der Zielseite
Kompetenzadministrator [skill_admin]	• Alle für jede Kompetenz verfügbaren Experten analysieren. • Details der Kompetenzhierarchie anzeigen. • Anzahl der Kompetenzen, die Benutzern und Aufgaben zugewiesen sind. • Die durchschnittliche Zeit bis zur Lösung von Incidents für diese Kompetenz. • Visualisieren, wie viele Benutzer auf verschiedenen Kompetenzniveaus vorhanden sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatoren

MTTR von Incidents nach Kompetenz: Durchschnittliche Zeit bis zur Lösung von Incidents mit dieser Kompetenz.

Aufgliederungen

Der Indikator wird nach Kompetenz aufgeschlüsselt.

Komponenten

Komponenten

Komponentenname	Typ	Beschreibung
Kompetenzübersichtscontainer [sn-manager-skill-overview-container]	Visualisierungskomponente	Enthält die folgenden Komponenten: • Berichte • Indikator „Durchschnittliche Zeit bis zur Lösung“ (MTTR) • Kreisdiagramm „Kompetenzabdeckung“ • Inhaltsstruktur • Kompetenzexperten-Komponenten
Verbundene Kompetenzstruktur [sn-manager-skill-tree-connected]	Struktur	Zeigt die Kompetenzhierarchie an. Wenn die ausgewählte Kompetenz keine Kompetenzhierarchie hat, wird die Komponente nicht auf der Seite „Kompetenzübersicht“ angezeigt.
Kompetenzexperten [sn-manager-skill-experts-connected]	Liste	Zeigt alle Benutzer an, die sich auf der Expertenebene für die Kompetenz befinden.
Kompetenzabdeckung [now-uxf-visualization-connected]	Kreisdiagramm	Zeigt den Prozentsatz sowie die Anzahl der Benutzer mit unterschiedlichen Expertenniveaus für die Kompetenz an.

Berichte

Wichtig:
Die Berichte „Ausstehende Benutzer“ und „Zugewiesene Aufgaben“ werden angezeigt, wenn Sie die Anwendung Coaching mit Lerninhalten aus dem ServiceNow® Store aktivieren. Informationen zum Aktivieren dieser Anwendung finden Sie unter Personaloptimierung für Customer Service aktivieren.

KPIs

Titel	Typ	Quelltabelle	Beschreibung
Zugewiesene Benutzer	42	Benutzerkompetenz [sys_user_has_skill]	Anzahl der Benutzer, denen die ausgewählte Kompetenz zugewiesen ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KPIs (Fortsetzung)

Titel	Typ	Quelltabelle	Beschreibung
Zugewiesene Aufgaben	42	Aufgabenkompetenz [task_m2m_skill]	Anzahl der Aufgaben, denen diese Kompetenz zugewiesen wurde.
Ausstehende Anwender	42	Ausstehende Benutzer [sn_lc_learning_task]	Anzahl der Benutzer, denen die ausgewählte Kompetenz aus der Lernaufgabe noch zugewiesen werden muss.
Kurselemente	42	Lernkurselement [sn_lc_course_item]	Anzahl der internen und externen Kurse, denen diese Kompetenz zugeordnet ist.

Qualität der abgeschlossenen Aufgaben bewerten

Bewerten Sie die Fähigkeit Ihrer Service Desk-Mitarbeiter zur Lösung von Fällen und die Qualität ihrer abgeschlossenen Aufgaben.

Vorbereitungen

Sie können Bewertungen aus einer Interaktion oder einem beliebigen Aufgabentyp erstellen.
Wenn Sie eine Bewertung manuell erstellen, können Sie ihr eine Umfrage hinzufügen. Coaching-Bewertungen werden auch auf Grundlage der in den Coaching-Möglichkeiten definierten Auslöserbedingungen erstellt und dem Coach zugewiesen.

Erforderliche Rolle: sn_coaching.coach

Dieses kurze Video gibt Ihnen einen Überblick über Coaching, Bewertungen und Schulungen.

Personaloptimierung für den Kundenservice Coaching-Übersicht.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn die Coaching-Möglichkeit eine Umfrage enthält, können Sie sich dafür entscheiden, die Umfrage und die Bewertung durchzuführen. Wenn Sie mit einer Umfrage Auszubildende bewerten, wird die Punktzahl bei Abschluss der Umfrage automatisch berechnet. Die Bewertungsbeurteilung wird anschließend auf Grundlage dieser Punktzahl aktualisiert.

Der Bildschirm „Coaching-Übersicht“ zeigt die durchschnittliche Qualität der Aufgaben an, die in den letzten 30 Tagen für Ihre Zuweisungsgruppen abgeschlossen wurden.

- Das Ringdiagramm zeigt die Anzahl der Bewertungen in verschiedenen Fertigstellungsstatus an. Sie können auf einen der Status zeigen und darauf klicken, um alle Bewertungen in diesem Status zu öffnen.
- Das Balkendiagramm zeigt Bewertungen an, die durch Coaching-Möglichkeiten erstellt wurden. Sie können auf beliebige Daten im Diagramm klicken, um auf die Bewertungen zuzugreifen.
- Sie können auf das Diagramm klicken, das die Indikatordaten anzeigt, und auf detaillierte Informationen zum Indikator zugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Manager Workspace**.
2. Klicken Sie auf das Coaching-Symbol ( ).
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus, um den Service Desk-Mitarbeiter zu bewerten.

Bewertungsformular

Feld	Beschreibung
Möglichkeit	Coaching-Möglichkeit, die der Coaching-Bewertung zugeordnet ist.
Status	Status der Bewertung. ○ **Offen**: Neue Coaching-Möglichkeit. ○ **In Bearbeitung**: Der Auszubildende wird gecoacht. ○ **Gelöst**: Dem Auszubildenden wurden Coaching-Programme und Schulungsmodule zugewiesen. ○ **Geschlossen**: Bewertung wurde gelöst und abgeschlossen. ○ **Geschlossen – unvollständig**: Die Bewertung wurde geschlossen, aber nicht abgeschlossen. In der Regel liegt dies daran, dass das **Fälligkeitsdatum** der Coaching-Bewertung abgelaufen ist.
Bewertungsbeurteilung	Wie gut der Service Desk-Mitarbeiter den Incident gelöst hat. Die Coaching-Anwendung füllt dieses Feld automatisch aus, wenn ein Coach eine Umfrage für den Auszubildenden abschließt.
Nachverfolgung	Ob der Coach weitere Maßnahmen ergreifen muss, um die Leistung des Auszubildenden zu verbessern.
Anmerkungen	Hinweise (falls vorhanden), die der Bewertung hinzuzufügen sind.
Vom Coach ausgefüllte Umfrage	Umfrage für den Auszubildenden, die vom Coach ausgefüllt wird. Sie können eine Umfrage für eine Bewertung hinzufügen, wenn Sie die Bewertung manuell erstellen oder wenn die Coaching-Möglichkeit eine Bewertung auslöst, die keine Umfrage enthält. Wenn eine Coaching-Möglichkeit eine Bewertung auslöst und eine Umfrage enthält, wird die Umfrage automatisch der Bewertung hinzugefügt und kann vom Coach nicht geändert werden.
Von Auszubildendem ausgefüllte Umfrage	Umfrage für den Coach, die vom Auszubildenden ausgefüllt wird.
Kompetenzen hinzufügen	Kompetenzen, die dem Auszubildendenprofil hinzugefügt werden, wenn die Bewertung abgeschlossen ist. Wenn Sie auf dieses Feld klicken, werden alle Kompetenzen und Kompetenzniveaus angezeigt, die nicht im Profil des Auszubildenden enthalten sind.
Schulungen hinzufügen	Schulung, die dem Auszubildenden zugewiesen werden soll.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Sie können auch Lernaufgaben aus Kurselementen zuweisen.

5. Führen Sie die folgenden Schritte aus:
   - Klicken Sie auf **Speichern**, um die Ad-hoc-Bewertung abzuschließen.
   - Klicken Sie auf **Bewertung abschließen**, um die Erstellung von Bewertungen mithilfe von Coaching-Möglichkeiten abzuschließen.

Kompetenzen mit Personaloptimierung für den Kundenservice verwalten

Fügen Sie einem Service Desk-Mitarbeiter Kompetenzen hinzu, oder aktualisieren Sie sie. Sie können vorhergesagte Kompetenzen genehmigen, wenn die Kompetenz erforderlich ist, damit der Service Desk-Mitarbeiter zugewiesene Aufgaben abschließt. Sie können eine Kompetenz auch ablehnen, wenn sie für den Service Desk-Mitarbeiter nicht gilt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: skill_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Anwendung Predictive Intelligence für Kompetenzen zeigt im Profil jedes Service Desk-Mitarbeiters die empfohlenen Kompetenzen an. Die Anwendung verwendet Beispielfälle, an denen der Service Desk-Mitarbeiter gearbeitet hat, um für ihn geeignete Kompetenzen zu empfehlen.

Sie können Kompetenzen für alle Benutzer anzeigen, die nach Zuweisungsgruppe gruppiert sind, sowie die allgemeine Kompetenzabdeckung für jede Gruppe.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Manager Workspace**.
2. Klicken Sie auf das Coaching-Symbol ( ).
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Kompetenzen**.
   Sie können die Liste aller zugewiesenen Kompetenzen und das Kompetenzniveau für jeden Service Desk-Mitarbeiter in Ihrem Team anzeigen. Weitere Informationen zu Kompetenzen und Kompetenzniveaus finden Sie unter Kompetenzmanagement .

   Sie können die Kompetenzmatrix auch nach Benutzern, Gruppen, Kompetenztypen, Kompetenzniveaus oder Kompetenzkategorien filtern. Setzen Sie den Filter zurück, wenn Sie die Kompetenzen für alle Benutzer anzeigen möchten.
4. Fügen Sie eine Kompetenz oder ein Kompetenzniveau hinzu.
5. Genehmigen Sie eine von Predictive Intelligence empfohlene Kompetenz, oder lehnen Sie sie ab.
   a. Klicken Sie in der Kompetenzmatrix auf **Empfohlen**, um eine Kompetenz für den Benutzer zu genehmigen und zu empfehlen.
   b. Sehen Sie sich auf der Registerkarte **Details** den Antrag auf Genehmigung der Kompetenz, die Lösungen der Beispielfälle, die zur Vorhersage der Kompetenz verwendet wurden, und den Aktivitätenstrom an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Sie eine Kompetenz genehmigen möchten, klicken Sie auf **Genehmigen**. Die Kompetenz wird dem Service Desk-Mitarbeiter hinzugefügt, und der hinzugefügten Kompetenz wird automatisch das niedrigste Kompetenzniveau zugeordnet. Der Status der Anfrage ändert sich in **Genehmigt**. und die Kompetenz wird dem Service Desk-Mitarbeiter hinzugefügt.
- Wenn Sie eine Kompetenz ablehnen möchten, klicken Sie auf **Ablehnen**. Der Status der Anfrage ändert sich in **Abgelehnt**. Predictive Intelligence wird die Kompetenz für den Benutzer nicht noch einmal empfehlen, und das Feld ändert sich in **Hinzufügen**.
- Klicken Sie auf das Symbol Weitere Optionen (•••) und wählen Sie **Speichern**aus.

Die Anwendung weist die Kompetenz dem Benutzer zu. Wenn die zugewiesene Kompetenz kein Kompetenzniveau aufweist, fügt die Anwendung dem Benutzer das Kompetenzniveau „Grundkenntnisse“ hinzu.

Coaching mit Learning

Verwenden Sie „Coaching mit Learning“, um Ihre Mitarbeiter mit internen und externen Lerninhalten zu schulen. Organisieren Sie ähnliche Inhalte in Katalogen. Weisen Sie Lernaufgaben zu, und verfolgen Sie deren Absolvierung.

Wichtig:
Coaching mit Lerninhalten ist über den ServiceNow® Store verfügbar, wenn Sie die Anwendung Coaching mit Lerninhalten aktivieren. Informationen zum Aktivieren dieser Anwendung finden Sie unter Personaloptimierung für Customer Service aktivieren.

Coaching mit Lerninhalten

Lernkataloge erstellen

Erstellen Sie einen Katalog, um zusammengehörige Inhalte in Kategorien zu organisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_lc.catalog_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Manager Workspace**.
2. Klicken Sie auf das Coaching-Symbol ( ).
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Lernen**.
4. Klicken Sie auf **Lernkataloge**, und wählen Sie **Meine Kataloge** aus.
5. Erstellen Sie einen Katalog.
   a. Klicken Sie auf **Neu**.
   b. Geben Sie im Feld **Titel** einen eindeutigen Namen für den Katalog ein.
   c. Geben Sie im Feld **Beschreibung** eine Beschreibung für den Katalog ein.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**.

   Hinweis:
   Der Katalog ist für alle Gruppen sichtbar, die Sie direkt oder zusätzlich verwalten.
6. Fügen Sie dem Katalog Kurselemente hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Klicken Sie auf die Registerkarte **Inhalt**.

b. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

c. Wählen Sie im Popup-Fenster **Lernkurse hinzufügen** alle Kurselemente aus, die Sie dem Katalog hinzufügen möchten.

d. Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Die Kurselemente werden dem Katalog hinzugefügt.

Hinweis:
Um ein hinzugefügtes Kurselement zu entfernen, markieren Sie es, und klicken Sie auf **Entfernen**.

7. Fügen Sie einem Katalog eine Gruppe hinzu.

a. Klicken Sie auf die Registerkarte **Applicable Groups** (Anwendbare Gruppen).

b. Klicken Sie auf **Neu**.

c. Wählen Sie im Feld **Gruppe** eine Gruppe aus, die Sie dem Katalog zuordnen möchten.

d. Klicken Sie auf **Speichern**.

Lernaufgaben erstellen

Erstellen Sie Lernaufgaben für Mitarbeiter, um ihre Lernaktivitäten nachzuverfolgen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_lc.task_creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Schließen Sie mit der Systemeigenschaft `exclude_weekends_on_learning_task_due_date` für die Fälligkeitstermine von Lernaufgaben Wochenenden ein oder aus. Weitere Informationen finden Sie unter Personaloptimierung für Customer Service – Referenz.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Manager Workspace**.
2. Klicken Sie auf das Coaching-Symbol ( ).
3. Klicken Sie auf **Lernaufgaben**, und wählen Sie **Alle Aufgaben** aus.
4. Erstellen Sie eine Lernaufgabe.

a. Klicken Sie auf **Neu**.

b. Füllen Sie folgende Felder aus.

Alle Aufgabenformularfelder

Name	Beschreibung
Zugewiesen an	Name des Mitarbeiters, dem Sie die Lernaufgabe zuweisen möchten.
Kurselement	Kurs, der vom Mitarbeiter abgeschlossen werden muss.
Fälligkeitsdatum	Datum, an dem der Mitarbeiter den Kurs abschließen muss. Der Standardwert ist 5 Tage nach Erstellung der Lernaufgabe. Dieser Wert wird aus dem Feld **Tage zur Durchführung** des Kurselements berechnet. Das Feld „Fälligkeitsdatum“ wird wie folgt hervorgehoben:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
	▪ Grün – wenn die Aufgabe vor dem aktuellen Tag fällig ist. ▪ Gelb – wenn die Aufgabe am aktuellen Tag fällig ist. ▪ Rot – wenn die Aufgabe nach dem aktuellen Tag fällig ist.
Katalog	Katalog, der das Kurselement für die Lernaufgabe enthält.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Interne Lerninhalte erstellen

Fügen Sie interne Kurse hinzu, damit Mitarbeiter neue Inhalte erlernen und ihre Kompetenzen verbessern können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_lc.content_creator

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Manager Workspace**.
2. Klicken Sie auf das Coaching-Symbol ( ).
3. Klicken Sie auf **Lernkurse**, und wählen Sie **Interne Kurse** aus.
4. Erstellen Sie einen internen Lernkurs.
   a. Klicken Sie auf **Neu**.
   b. Füllen Sie die folgenden Felder auf der Registerkarte „Details“ aus.

Formularfeld „Interne Kurse“.

Name	Beschreibung
Titel	Name des Kurses.
Interne Quelle	Wählen Sie den Typ des Inhalts für den Kurs aus. Dies sind die verfügbaren Kurstypen: ▪ URL: Youtube, Vimeo oder ein beliebiger Link für ein Video ▪ Wissensartikel ▪ Freiform
Tage zur Durchführung	Anzahl der zur Absolvierung Abschluss des Kurses erforderlichen Tage. Der Standardwert lautet 5.
Geschätzte Dauer	Dauer, nach der der Kurs abgeschlossen werden muss. Bei einem Video ist dies beispielsweise die Dauer des Videos. Bei einem Wissensartikel wird die Dauer basierend auf der Länge des Artikels geschätzt.
Beschreibung	Beschreibung des Kurses.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.
6. Fügen Sie dem internen Inhalt eine Kompetenz hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Klicken Sie auf die Registerkarte **Associated skills** (Zugeordnete Kompetenzen).

b. Klicken Sie auf **Neu**.

c. Wählen Sie im Feld **Kompetenz** eine Kompetenz aus, die Sie dem internen Inhalt zuordnen möchten.

d. Wählen Sie im Feld **Kompetenzniveau** ein Niveau für die gewünschte Kompetenz aus.

e. Klicken Sie auf **Speichern**.

7. Fügen Sie dem internen Inhalt eine Lernaufgabe hinzu.

a. Klicken Sie auf die Registerkarte **Lernaufgaben**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.

c. Wählen Sie im Feld **Zugewiesen an** einen Auszubildenden aus, dem Sie die Lernaufgabe zuweisen möchten.

d. Wählen Sie im Feld **Katalog** den Katalog aus, dem die Lernaufgabe zugeordnet werden soll.

e. Klicken Sie im Feld **Fälligkeitsdatum** auf das Kalendersymbol, und wählen Sie das Datum und die Uhrzeit aus, zu denen der Auszubildende die Lernaufgabe abgeschlossen haben soll.

f. Klicken Sie auf **Speichern**.

Externe Kurse zu „Coaching mit Learning“ hinzufügen

Fügen Sie Kurse aus externen Quellen wie Udemy, Pluralsight oder Cornerstone hinzu, damit Ihre Benutzer Kompetenzen aus externen Inhalten erwerben können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_lc.learning_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Manager Workspace**.
2. Klicken Sie auf das Coaching-Symbol ( ).
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Lernen**.
4. Gehe zu **Lernkurse** > **Externe Kurse**.
5. Wählen Sie einen Kurs aus.
6. Klicken Sie auf **Zum Kurs wechseln**.
   Sie können den externen Kurs überprüfen und erlernen.

Mobile Experience für Personaloptimierung für den Kundenservice

Verwalten Sie Kundenservicefälle von Ihrem Mobilgerät aus mit der Anwendung Now Mobile Agent. Sie bleiben verbunden und greifen in Echtzeit auf Informationen zu, sodass Sie Ihre Aufgaben schnell abschließen können.

Wenn Sie Kundenservice-Mitarbeiter (sn_customerservice_agent) oder Kundenservice-Manager (sn_wfo_csm.manager) sind, können Sie von der Anwendung aus mit Echtzeitbenachrichtigungen Maßnahmen zur Behebung eines Problems ergreifen. Zuvor müssen Sie das Plugin „Customer Service Mobile“ (com.sn_csm_mobile) aktivieren. Weitere Informationen zu Now Mobile für Customer Service Management finden Sie unter Mobile Experience für Customer Service Management

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um mit dieser Anwendung zu beginnen, befolgen Sie die Anweisungen unter Erste Schritte mit der Anwendung Customer Service mobile.
- Informationen zu den Aufgaben von Service Desk-Mitarbeitern und Managern, die Sie ausführen können, finden Sie unter Mobile -Anwendung zum Ausführen von Aufgaben von Service Desk-Mitarbeitern und Managern verwenden. Außerdem können Sie die folgenden Aufgaben für Personaloptimierung für den Kundenservice ausführen:

Kundenservice-Mitarbeiter-Aufgaben

Kundenservice-Mitarbeiter-Aufgaben	Aktion	Beschreibung
Schichttausch genehmigen oder ablehnen	• Tippen Sie auf die Benachrichtigung. • Sie können den Schichttausch **genehmigen** oder **ablehnen**.	Der Service Desk-Mitarbeiter erhält eine Benachrichtigung, dass der Antrag auf Schichttausch genehmigt bzw. abgelehnt wurde.

Manager-Aufgaben

Manager-Aufgaben	Aktion	Beschreibung
Anforderung von arbeitsfreier Zeit genehmigen oder ablehnen	• Tippen Sie auf die Benachrichtigung. • Sie können den Ruhezeitantrag **genehmigen** oder **ablehnen**.	Der Service Desk-Mitarbeiter erhält eine Benachrichtigung, dass der Ruhezeitantrag genehmigt bzw. abgelehnt wurde.
Schichttausch genehmigen oder ablehnen	• Tippen Sie auf die Benachrichtigung. • Sie können den Schichttausch **genehmigen** oder **ablehnen**.	Der Service Desk-Mitarbeiter erhält eine Benachrichtigung, dass der Antrag auf Schichttausch genehmigt bzw. abgelehnt wurde.
Kritische Fälle und Fälle mit hoher Priorität anzeigen, bei denen ein SLA-Verstoß vorliegt	Tippen Sie auf die Benachrichtigung. Der Falldatensatz wird angezeigt.	Prüfen Sie den Falldatensatz, und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen.

Now Assist für CSM

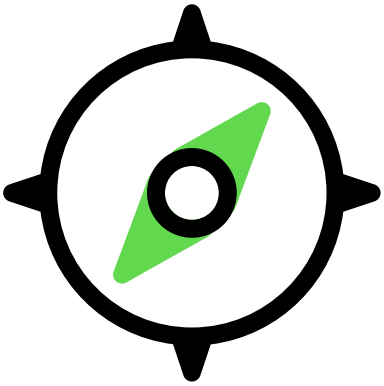
Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Now Assist für CSM, um die Fallinformationen zusammenzufassen, die Falllösungshinweise zu generieren und den Chat für eine Interaktion zusammenzufassen. Sie ermöglichen Ihren Service Desk-Mitarbeitern ein besseres Verständnis für den Chat- und Fallkontext, um Ihren Kunden schneller Lösungen vorschlagen zu können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

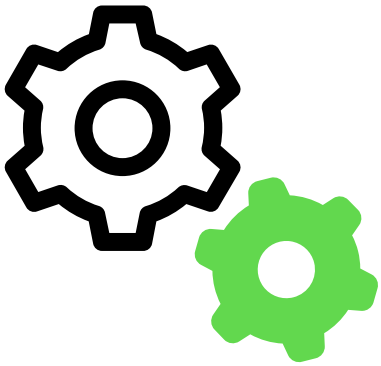
Erste Schritte

Untersuchen



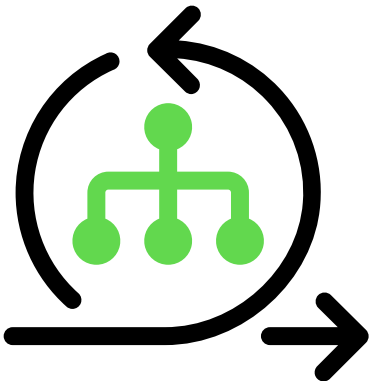
Erfahren Sie mehr über Now Assist für CSM

Konfigurieren



Konfigurieren Sie die Anwendung Now Assist für CSM, um zu beginnen

Verwenden Sie die generative KI Kundenservice-Management .



Nutzen Sie die Fähigkeiten der generativen KI von Now Assist für CSM

Verwenden Sie die KI-Agent-Sammlung von CSM

Verwenden Sie die KI-Agent-Anwendungsfälle in Now Assist für CSM

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:

- Einige Now Assist -Produkte/-Funktionen sind derzeit für Kunden in FedRAMP-, NSC DOD IL5- oder Australia IRAP-geschützten Rechenzentren, für selbst gehostete Kunden oder in anderen eingeschränkten Umgebungen nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Now Support Knowledge Base-Artikel KB0743854 . Achten Sie darauf, in zukünftigen Versionen nach Verfügbarkeitsaktualisierungen zu suchen.
- Einige Produkte/Funktionen Now Assist von sind derzeit nur für Kunden in bestimmten Regionen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie in Artikel KB1699552 in der Now Support Knowledge Base. Achten Sie darauf, in zukünftigen Versionen nach Verfügbarkeitsaktualisierungen zu suchen.

Wichtig:

- Einige Now Assist -Produkte/-Funktionen sind derzeit für Kunden in FedRAMP-, NSC DOD IL5- oder Australia IRAP-geschützten Rechenzentren, für selbst gehostete Kunden oder in anderen eingeschränkten Umgebungen nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Now Support Knowledge Base-Artikel KB0743854 . Achten Sie darauf, in zukünftigen Versionen nach Verfügbarkeitsaktualisierungen zu suchen.
- Einige Produkte/Funktionen Now Assist von sind derzeit nur für Kunden in bestimmten Regionen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie in Artikel KB1699552 in der Now Support Knowledge Base. Achten Sie darauf, in zukünftigen Versionen nach Verfügbarkeitsaktualisierungen zu suchen.

Problembehandlung und Hilfe

- KI und Intelligenz in der ServiceNow-Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support.

KI-Beschränkungen

Diese Anwendung nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen, zwei sich schnell entwickelnde Studienbereiche, in denen Vorhersagen auf Grundlage von Datenmustern erstellt werden. Daher liefert diese Anwendung möglicherweise nicht immer präzise, vollständige und angemessene Informationen. Darüber hinaus gibt es keine Garantie dafür, dass diese Anwendung vollständig für Ihren Anwendungsfall trainiert und getestet wurde. Um diese Probleme zu minimieren, sind Sie dafür verantwortlich, Ihre Verwendung dieser Anwendung auf Genauigkeit, Schaden und Angemessenheit für Ihren Anwendungsfall zu testen und zu bewerten, die Ausgabe von Menschen beaufsichtigen zu lassen und sich bei der Entscheidungsfindung nicht ausschließlich auf KI-generierte Ergebnisse zu verlassen Zwecke. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie diese Anwendung in Bereichen mit weitreichenden Auswirkungen wie Gesundheitswesen, Finanzen, Recht, Beschäftigung, Sicherheit und Infrastruktur einsetzen möchten. Sie erklären sich damit einverstanden, die Richtlinie zur zulässigen KI-Nutzung von ServiceNow einzuhalten, die von ServiceNow aktualisiert werden kann.

Datenverarbeitung

Bei dieser Anwendung müssen die Daten einzelner ServiceNow-Kundeninstanzen in eine zentrale ServiceNow-Umgebung übertragen werden, die sich in einer anderen Rechenzentrumsregion befinden kann als die, in der sich Ihre Instanz befindet, und möglicherweise an einen externen Cloud-Anbieter, z. B. Microsoft Azure. Diese Daten werden gemäß den internen Richtlinien und Verfahren von ServiceNow gehandhabt, einschließlich unserer Richtlinien, die über unser CORE-Compliance-Portal verfügbar sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenerfassung

ServiceNow sammelt und verwendet die Eingaben, Ausgaben und Ausgabenbearbeitungen dieser Anwendung, um ServiceNow-Technologien wie ServiceNow-Modelle und KI-Produkte zu entwickeln und zu verbessern. Darüber hinaus erfasst diese Anwendung Fallinformationen (für Chat-Zusammenfassung, Generierung von Lösungshinweisen, Generierung von Wissen, Anrufzusammenfassung), Chattranskripte (für Chatempfehlungen) und E-Mail-Informationen (für E-Mail-Antwortempfehlungen). Kunden können der Datenerfassung für die Zukunft jederzeit widersprechen, wie auf der Now AssistAbwählseite beschrieben.

Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist Dokumentation .

Now Assist für CSM erkunden

Mit der Anwendung Now Assist für CSM können Ihre Service Desk-Mitarbeiter generative KI verwenden, um Kundenchatunterhaltungen und Falldetails zusammenzufassen und so den Kontext des Falls zu erhalten. Sie können auch Falllösungsnotizen generieren, um sie an Kollegen weiterzugeben und Fälle schneller abzuschließen.

Fassen Sie einen Chat mit Now Assist für das Kundenservice-Management zusammen.

Now Assist für CSM – Übersicht

Folgende generative KI-Fähigkeiten sind für Service Desk-Mitarbeiter verfügbar:

- Eine Chatzusammenfassung für die Interaktion liefert Kontext zur Chatunterhaltung zwischen Service Desk-Mitarbeitern und Kunden an verschiedenen Punkten der Übergabe, z. B. wenn ein Virtual Agent -Chatverlauf an einen Servicemitarbeiter übergeben wird oder wenn ein Servicemitarbeiter den Chatverlauf mit übergibt von einem Kunden zu einem anderen Servicemitarbeiter.
- Eine Fallzusammenfassung ermöglicht es Service Desk-Mitarbeitern, den Fallkontext für lang laufende oder komplexe Fälle zu erfassen. Da diese Fälle viele Informationen enthalten können, einschließlich der Konversationen mit dem Kunden oder anderen Service Desk-Mitarbeitern, können Service Desk-Mitarbeiter eine Zusammenfassung generieren, um schneller Verständnis zu gewinnen.
- Die Falllösungshinweise helfen Service Desk-Mitarbeitern, Fälle schneller abzuschließen, und bieten anderen Service Desk-Mitarbeitern, die möglicherweise auf ähnliche Probleme stoßen, den Kontext der Falllösung.
- Eine Anrufzusammenfassung hilft Service Desk-Mitarbeitern, die wichtigsten Details zu erhalten, die während der Konversationen zwischen Servicemitarbeitern und Kunden besprochen wurden.Bietet eine allgemeine Übersicht über die Konversation in einem übersichtlichen Format.
- Die Generierung von Wissen kann Service Desk-Mitarbeitern helfen, die Erstellung von Inhalten zu optimieren. Ein Service Desk-Mitarbeiter kann automatisch Wissensartikel generieren, indem er die relevanten Daten aus dem Falldatensatz verwendet, nachdem er eine Lösung vorgeschlagen oder den Fall geschlossen hat. Da Sie mit dieser Funktion Wissensartikel nicht manuell generieren müssen, können Service Desk-Mitarbeiter wertvolle Zeit und Aufwand sparen.

Now Assist für CSM Kompetenzen

Die Anwendung Now Assist für CSM enthält generative KI-Kompetenzen, mit denen Service Desk-Mitarbeiter den Chat- und Fallkontext besser verstehen und dadurch dem Kunden schneller Lösungen vorschlagen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Chat-Zusammenfassung

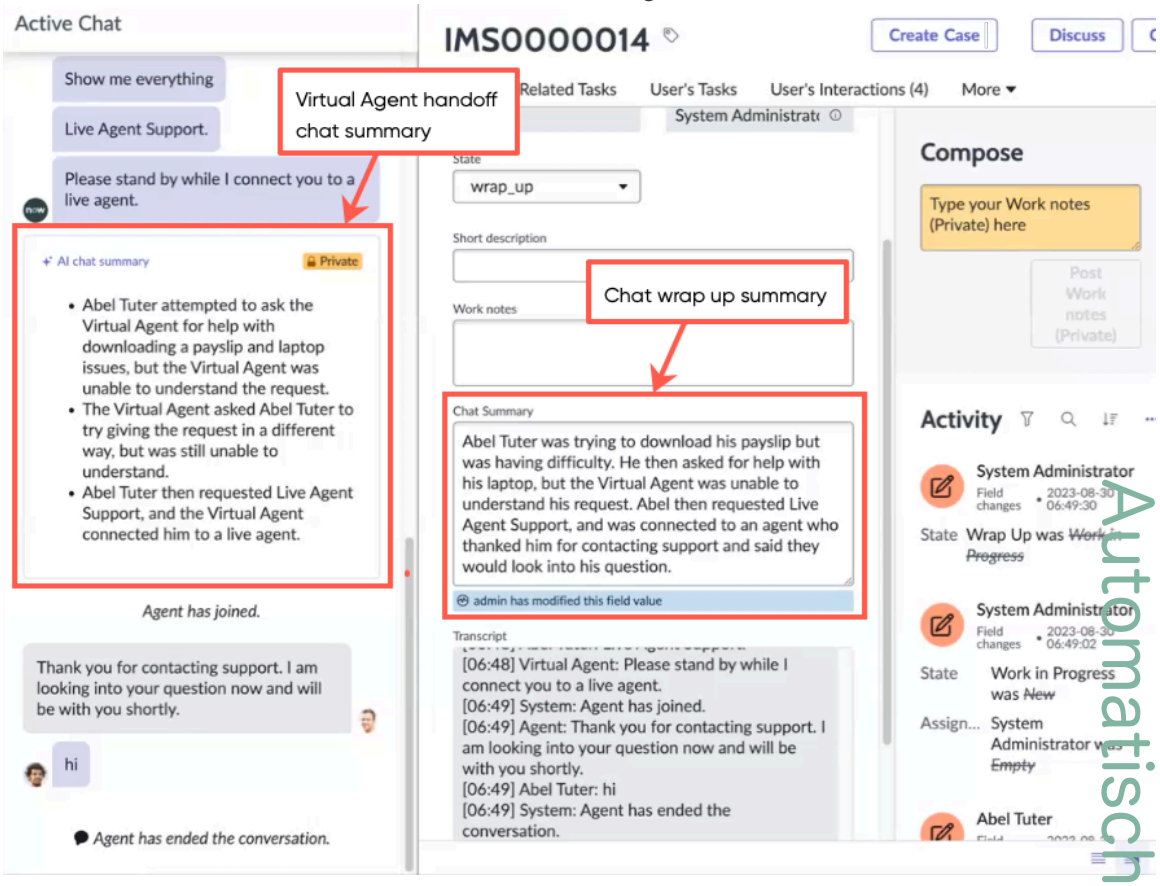
Stellt Service Desk-Mitarbeitern eine Zusammenfassung des Chatverlaufs Virtual Agent, des Servicemitarbeiter-Chatverlaufs und des Interaktionsverlaufs eines Kunden bereit. Service Desk-Mitarbeiter können die folgenden Zusammenfassungen anzeigen oder erstellen:

- Zusammenfassung des Chats vonVirtual Agent : Fasst die Konversation zusammen, wenn Virtual Agent einen Chat an einen Servicemitarbeiter übergibt , und zeigt die Zusammenfassung im Fenster „Aktiver Chat“ an. Ein Service Desk-Mitarbeiter kann eine Zusammenfassung der Aktionen anzeigen, die von einem Kunden ausgeführt wurden, bevor er mit einem Servicemitarbeiter in Kontakt tritt.
- Zusammenfassung der Übergabe von Servicemitarbeiter an Service Desk-Mitarbeiter: Fasst die Konversation zusammen, wenn ein Servicemitarbeiter einen Chat an einen anderen Servicemitarbeiter übergibt, und zeigt die Zusammenfassung im Fenster „Aktiver Chat“ an. Ein Service Desk-Mitarbeiter kann eine Zusammenfassung der Aktionen anzeigen, die von einem Kunden vor der Übergabe an einen anderen Servicemitarbeiter ausgeführt wurden.
- Zusammenfassung von Schnellaktionen: Stellt eine Zusammenfassung bereit, wenn ein Service Desk-Mitarbeiter im Fenster „Aktiver Chat“ die Schnellaktion `/summarize` verwendet.
- Chat-Nachbearbeitungszusammenfassung: Füllt die Felder **Chat-Zusammenfassung** und **Kurzbeschreibung** im Interaktionsdatensatz aus, wenn ein Servicemitarbeiter einen Chat mit einem Kunden abschließt.

Hinweis:
Wenn für die Interaktion keine Chat-Zusammenfassung verfügbar ist, wird das Feld **Chat-Zusammenfassung** nicht im Interaktionsdatensatz angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

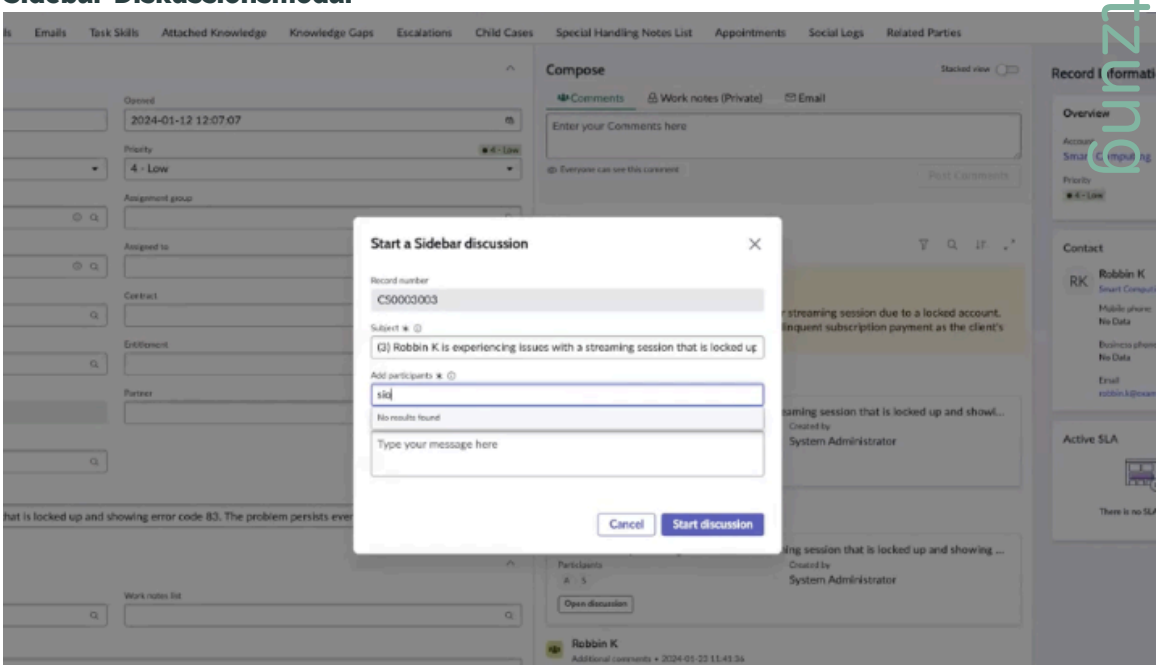
Interaktionsdatensatz mit Chat-Zusammenfassungen



Sidebar-Diskussionszusammenfassung

Stellt Service Desk-Mitarbeitern eine Zusammenfassung der Sidebar-Diskussionen zwischen Service Desk-Mitarbeitern, anfordernden Personen und Fachexperten bereit. Service Desk-Mitarbeiter können die Zusammenfassung auch zur weiteren Problembehandlung vor oder nach dem Chat in den Arbeitsnotizen des Falls veröffentlichen.

Sidebar-Diskussionsmodal



Automatische Übersetzung

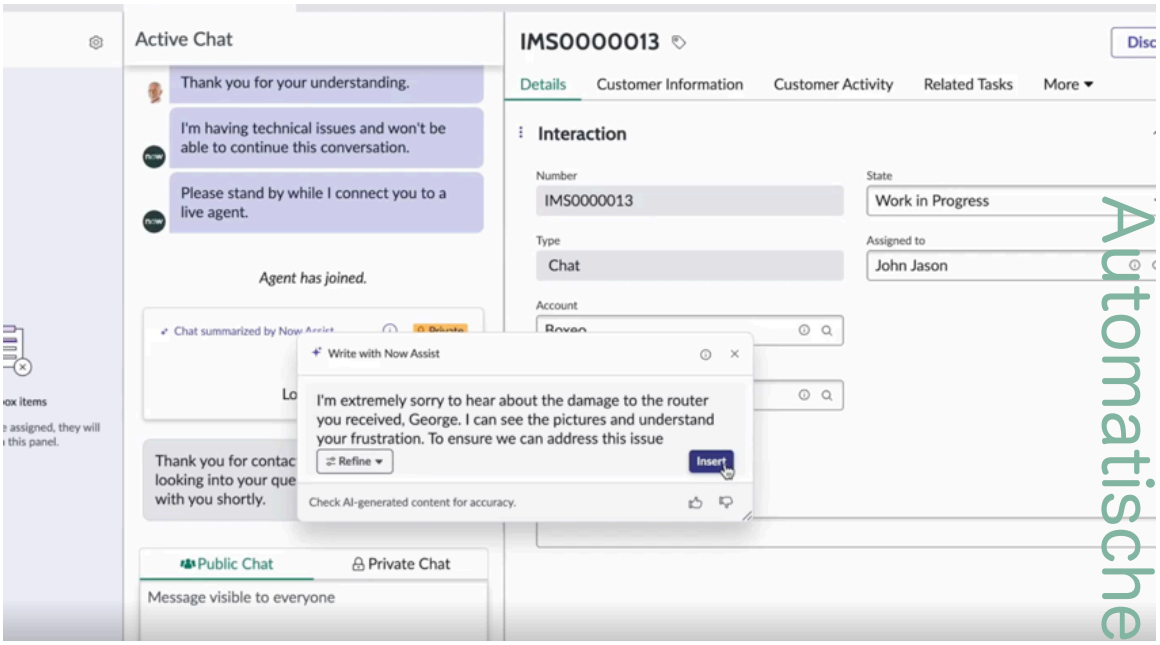
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Chatantwortempfehlung

Ermöglicht es Service Desk-Mitarbeitern, über das Kontextmenü Now Assist aus einem Chat heraus eine Antwortempfehlung zu generieren.

Mit der Kompetenz „Chatantwortempfehlung“ wird ein Popup-Fenster angezeigt, in dem Service Desk-Mitarbeiter eine Empfehlung generieren und überprüfen können, bevor sie sie als Antwort senden.

Now Assist-Kontextmenü



Fallzusammenfassung

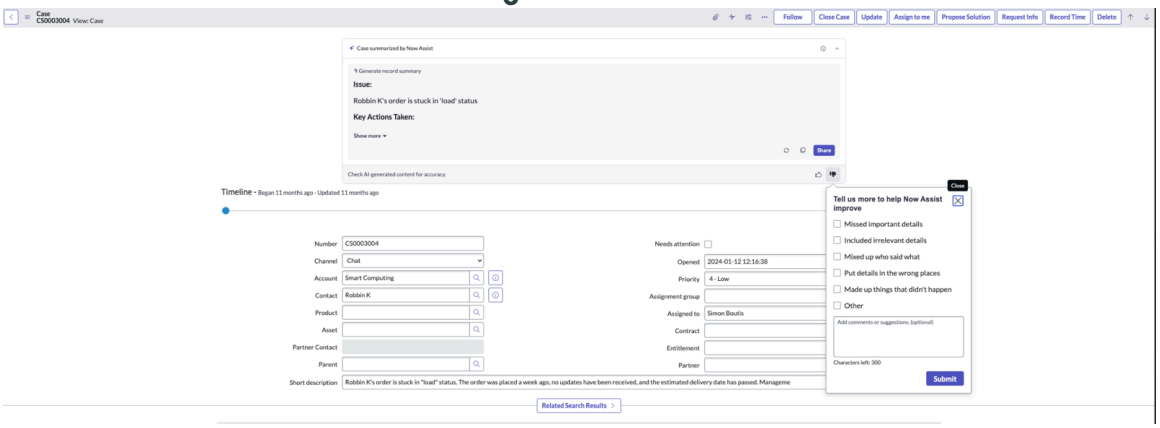
Stellt Service Desk-Mitarbeitern eine Zusammenfassung eines Kundenservicefalls bereit, einschließlich des Problems und der ergriffenen Maßnahmen. Service Desk-Mitarbeiter können eine Zusammenfassung eines Falls generieren, um den Fallkontext zu verstehen, die Zusammenfassung mit den neuesten Aktualisierungen des Falls aktualisieren und die Zusammenfassung in den Arbeitsnotizen zum Fall veröffentlichen.

Die Kompetenz „Fallzusammenfassung“ generiert eine Fallzusammenfassung und zeigt sie oberhalb des Aktivitätenstroms an. Die Zusammenfassung enthält die Informationen, die der Service Desk-Mitarbeiter in die folgenden Falldatensatzfelder eingibt:

- Kurzbeschreibung
- Beschreibung
- Arbeitsnotizen
- Zusätzliche Anmerkungen
- E-Mail
- Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Falldatensatz mit Fallzusammenfassung

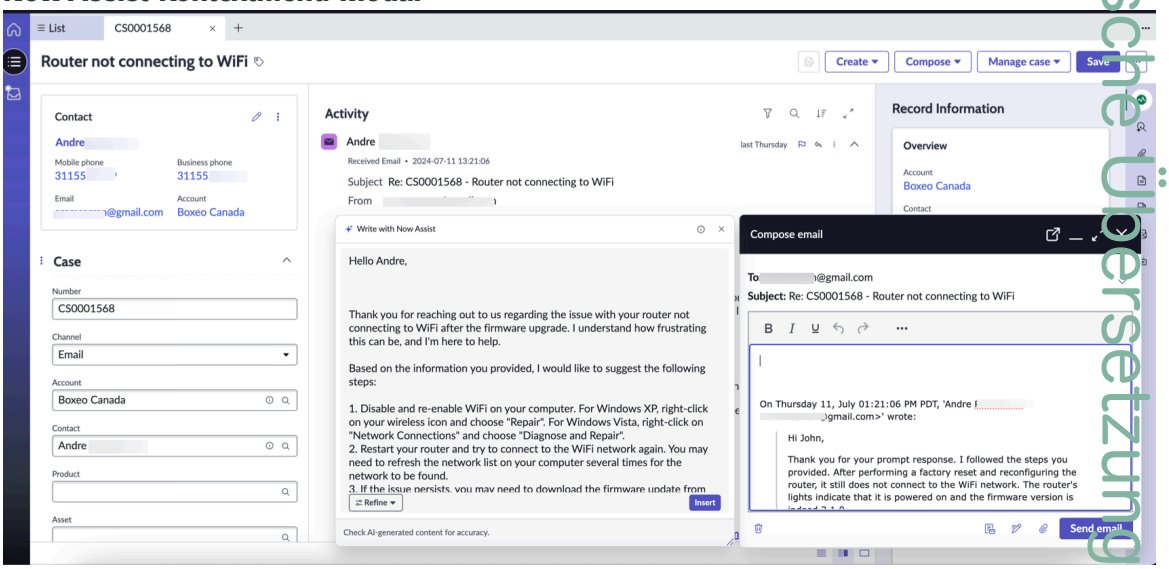


E-Mail-Antwortempfehlung

Ermöglicht es einem Service Desk-Mitarbeiter, über das Kontextmenü Now Assist aus einer vorhandenen oder neuen E-Mail eine E-Mail-Antwortempfehlung zu generieren.

Mit der Kompetenz „E-Mail-Antwortempfehlung“ wird ein Popup-Fenster eingeblendet, in dem Service Desk-Mitarbeiter eine Empfehlung generieren und überprüfen können, bevor sie sie als Antwort senden.

Now Assist-Kontextmenü-Modal



Lösungshinweise generieren

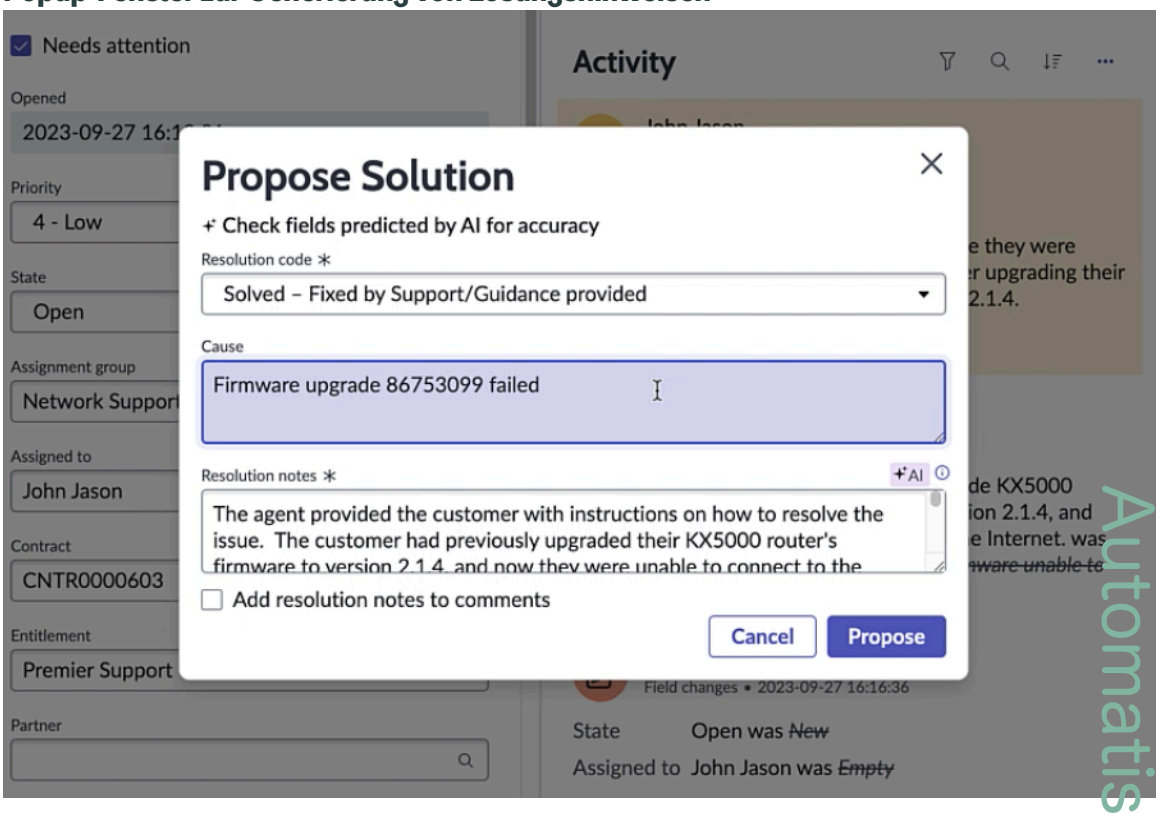
Ermöglicht es einem Service Desk-Mitarbeiter, die Lösungshinweise für einen Fall zu generieren, dem Kunden die Lösung vorzuschlagen und die Informationen dem Falldatensatz hinzuzufügen.

In der Lösung wird darauf hingewiesen, dass die Generierungskompetenz ein Popup-Fenster anzeigt, in dem ein Service Desk-Mitarbeiter einen Lösungscode auswählen und den Text der Lösungshinweise überprüfen kann, bevor er einem Kunden eine Lösung vorschlägt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Popup-Fenster zur Generierung von Lösungshinweisen



Hinweis:
Die Kompetenz „Lösungshinweise generieren“ erfordert mindestens 50 Wörter im Falldatensatz, um die Lösungshinweise zu generieren. Wenn die Lösungshinweise nicht generiert werden können, zeigt das System eine Meldung unter dem Feld **Lösungshinweise** an.

Generierung von Wissen

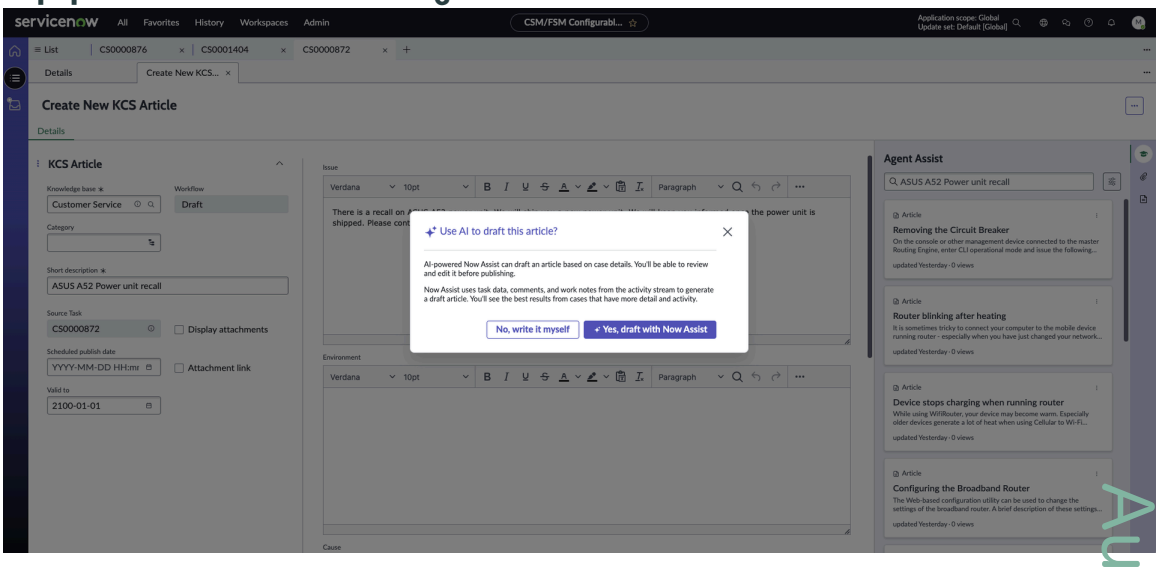
Service Desk-Mitarbeiter haben die Möglichkeit, einen Wissensartikel aus einem Fall zu generieren, nachdem sie eine Lösung vorgeschlagen oder den Fall geschlossen haben.

Mit der Kompetenz „Generierung von Wissen“ wird ein Popup-Fenster eingeblendet, in dem ein Service Desk-Mitarbeiter einen Wissensartikel auf Grundlage ähnlicher Fälle generieren und prüfen kann, bevor er den Entwurf des Wissensartikels veröffentlicht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Popup-Fenster für die Generierung von Wissensartikeln



Ruft die Zusammenfassung auf

Stellt Service Desk-Mitarbeitern nach Beendigung des Anrufs eine Anrufzusammenfassung bereit, die die wichtigsten während des Anrufs besprochenen Punkte enthält, einschließlich des Problems und der ergriffenen Maßnahmen. Ein Service Desk-Mitarbeiter kann eine Anrufzusammenfassung der Interaktion generieren, um den Fallkontext zu verstehen, und die Zusammenfassung in den Arbeitsnotizen zum Fall veröffentlichen. Ein Service Desk-Mitarbeiter kann die folgenden Zusammenfassungen anzeigen oder erstellen:

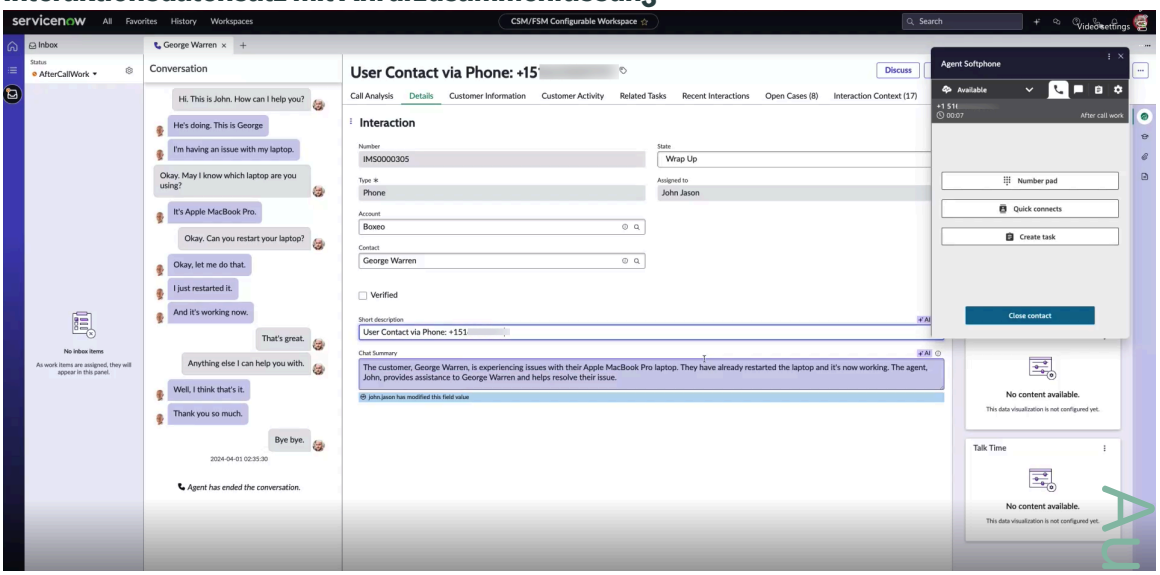
- Chat-Nachbearbeitungszusammenfassung: Füllt die Felder **Chat-Zusammenfassung** und **Kurzbeschreibung** im Interaktionsdatensatz aus, wenn ein Servicemitarbeiter einen Chat mit einem Kunden abschließt.

  Hinweis:
  Wenn für die Interaktion keine Anrufzusammenfassung verfügbar ist, wird das Feld **Chat-Zusammenfassung** nicht im Interaktionsdatensatz angezeigt.

- Anrufzusammenfassung aus dem Bereich Now Assist : Erstellt eine Zusammenfassung der Konversation zwischen dem Service Desk-Mitarbeiter und dem Kunden im Bereich Now Assist, indem Sie **Konversation zusammenfassen**auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Interaktionsdatensatz mit Anrufzusammenfassung



Now Assist Bereich in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM

Ein Service Desk-Mitarbeiter kann den Bereich Now Assist in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMverwenden. Diese Konversations-Schnittstelle ermöglicht es Service Desk-Mitarbeitern, eine Chat- oder Fallzusammenfassung anzufordern und die Falllösungsnotizen zu generieren. Weitere Informationen zum Now Assist-Bereich finden Sie unter Now Assist panel .

Now Assist in KI-Suche

Die Anwendung Now Assist in KI-Suche verwendet Now LLM Service, um umsetzbare Genius-Ergebnisantworten für F&A aus den Wissensartikeln zu extrahieren, die in den Suchen nach Serviceportal, Virtual Agent, Mitarbeiter-Centerund global zu finden sind. Mit dieser Anwendung kann ein Service Desk-Mitarbeiter die Experience des Kunden verbessern, indem er relevante Inhalte aus der Knowledge Base abruft und kurze Antworten generiert. Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist in AI Search .

Now Assist in Virtual Agent

Now Assist im geführten Setup für Virtual Agent kann den Zeit- und Arbeitsaufwand für die Bereitstellung Now Assist von in Virtual Agentreduzieren. Ihre Administratoren können Funktionen und Kompetenzen sowie Informationsquellen wie Knowledge Bases und Kataloge konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist in Virtual Agent konfigurieren .

Mit der Kompetenz „Now Assist-Multiturn-Kataloganforderungen“ können Ihre Kunden mit Virtual Agent in Konversation interagieren, um Katalogelemente anzufordern. Ein Kunde kann einen Artikel anfordern und dann die Suche durch zusätzliche Informationen eingrenzen. Weitere Informationen finden Sie unter Multiturn-Katalogbestellung .

Umgang mit sensiblen Daten

Personenbezogene Daten und andere vertrauliche Daten können maskiert werden, sodass sie nicht in Eingabeaufforderungen für generative KI angezeigt werden. Stattdessen wird Platzhaltertext mit der Eingabeaufforderung gesendet, und dieser Platzhaltertext wird durch den ursprünglichen Text ersetzt, nachdem die Antwort empfangen wurde. Diese Zwei-Wege-Maskierung stellt sicher, dass Ihre Anwender die richtigen Werte sehen, Now

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

LLM Service jedoch keinen vertraulichen Informationen ausgesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Multiturn-Katalogbestellung.

Zugehörige Informationen

Now Assist

Exploring Now Assist

Ergänzende Informationen für Now Assist für CSM

Verschaffen Sie sich einen schnellen Überblick über wichtige Informationen im Zusammenhang mit der Anwendung Now Assist für CSM.

Unterstützte Versionen

Now Assist für CSM wird ab Vancouver Patch 4 unterstützt.

Unterstützte Anwenderoberflächen

Die Anwendung Now Assist für CSM enthält die in der folgenden Tabelle aufgeführten Kompetenzen.

Von Now Assist für CSM unterstützte Schnittstellen

Schnittstelle	Kompetenz
Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM	• Chat-Zusammenfassung • Fallzusammenfassung • Lösungshinweise generieren • Generierung von Wissensartikeln • Ruft die Zusammenfassung auf • Sidebar-Diskussion • Chat-Empfehlung • E-Mail-Antwortempfehlung
Core-UI	• Fallzusammenfassung • Lösungshinweise generieren • Generierung von Wissensartikeln

Lizenzierungsanforderungen

Die Anwendung Now Assist für CSM erfordert eine Kundenservice-Management Pro Plus- oder Enterprise Plus-Lizenz.

Unterstützte Sprachen

Now Assist für CSM unterstützt die folgenden Sprachen für alle Kompetenzen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Deutsch
- Französisch
- Japanisch
- Niederländisch
- Kanadisches Französisch
- Spanisch
- Portugiesisch (Brasilien)
- Italienisch

Weitere Informationen finden Sie unter Multilingual service for Now Assist applications

Anwendungsinformationen

Aktivieren Sie die Store-App Now Assist für CSM (sn_csm_gen_ai), um die Kompetenzen für Chat und Fallzusammenfassung zu verwenden und um Falllösungsnotizen zu generieren.

Diese Store App weist die folgenden Abhängigkeiten auf:

- Kundenservice (com.sn_customerservice)
- UXC Generative KI (sn_uxc_gen_ai)

Aktivieren Sie die Anwendungen in der folgenden Reihenfolge:

1. Kundenservice
2. UXC – Generative KI
3. Now Assist für CSM

Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist für CSM konfigurieren.

Now Assist für CSM konfigurieren

Wenn Sie über die Administratorrolle verfügen, können Sie die Anwendung Now Assist für CSM so konfigurieren, dass Ihre Service Desk-Mitarbeiter die Kompetenzen der generativen KI in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM und in Core-UIverwenden können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Verwenden Sie die Now Assist-Administrator-Konsole, um Now Assist für CSM zu konfigurieren. Diese Konsole enthält alles, was Sie benötigen, um die Plugins zu installieren und die Kompetenzen generativer KI zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist Admin console .

In der folgenden Tabelle sind die Funktionen und Kompetenzen aufgeführt, auf die Sie über die Now Assist-Administrator-Konsole zugreifen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM Funktionen und Kompetenzen in der Now Assist-Administrator -Konsole

CSM-Funktionen	Kompetenzen
Chat	• Chat-Zusammenfassung • Chat-Empfehlung • Sidebar-Empfehlung
Fall	• Fallzusammenfassung • Lösungshinweise generieren • E-Mail-Empfehlung
Wissen	KB-Generierung
Anrufen	Ruft die Zusammenfassung auf

Hinweis:

- Now LLM Service ist derzeit der einzige Anbieter für die Kompetenzen dieser Now Assist-Anwendung.
- Die Mindestversion des Arbeitsbereichs, die zur Unterstützung der Funktionen Now Assist für CSM erforderlich ist:
  - CSM and FSM Configurable Workspace Foundation (sn_cwf_wrkspc): 24.2.1.
  - Konfigurierbarer CSM-Arbeitsbereich (sn_csm_wrkspc): 24.2.0.

Wechseln Sie bei früheren Versionen zu Application Manager, um ein Upgrade auf eine spätere Version durchzuführen.

Prozedur

1. Installieren Sie das Plugin Now Assist für CSM (sn_csm_gen_ai).
   - Weitere Informationen zu den Plugin-Abhängigkeiten und der Reihenfolge der Plugin-Aktivierung finden Sie unter Informationen zur Anwendung.
   - Informationen zum Installationsprozess finden Sie unter Install Now Assist plugins.
   - Informationen zum Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM finden Sie unter Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM einrichten.
   - Informationen zu Now Assist KI-Agents finden Sie unter Now Assist-KI-Agents installieren. Um im Bereich Now Assist auf KI-Agents zuzugreifen, müssen Sie schalten Sie die ein Now Assist Bereich und stellen Sie sicher, dass die Fallzusammenfassung in der Instanz aktiv ist.
2. Navigieren zu **Alle** > **Now Assist Admin** > **Funktionen** um auf die Registerkarte **„Features** “ der Now Assist-Administrator -Konsole zuzugreifen.
3. Aktivieren und konfigurieren Sie die Kompetenzen für die Funktionen von Now Assist für CSM.

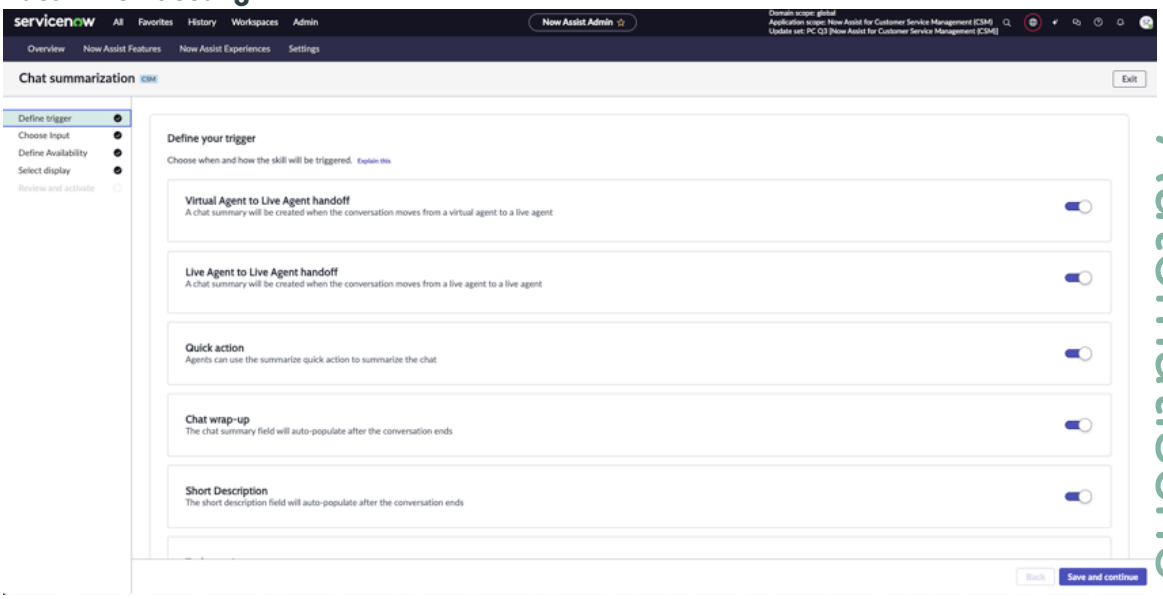
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Funktionen sind unter der Workflow-Gruppe **„Kunde“** gruppiert. Jede Funktion hat zugehörige Kompetenzen.

4. Wählen Sie auf der Funktionskarte, die der zu aktivierenden Kompetenz zugeordnet ist, **Details anzeigen**.
5. Wählen Sie im Abschnitt „Alle verfügbaren Kompetenzen“ **Kompetenz aktivieren**.
6. Wählen Sie die Eingaben oder Auslöser für die ausgewählte Kompetenz aus.
   Informationen zu den Eingaben und Auslösern für die einzelnen Kompetenzen finden Sie unter Kompetenzeingaben und -auslöser in Now Assist für CSM.

Beispielbildschirm „Auslöser definieren“ für die Kompetenz „Chat-Zusammenfassung“

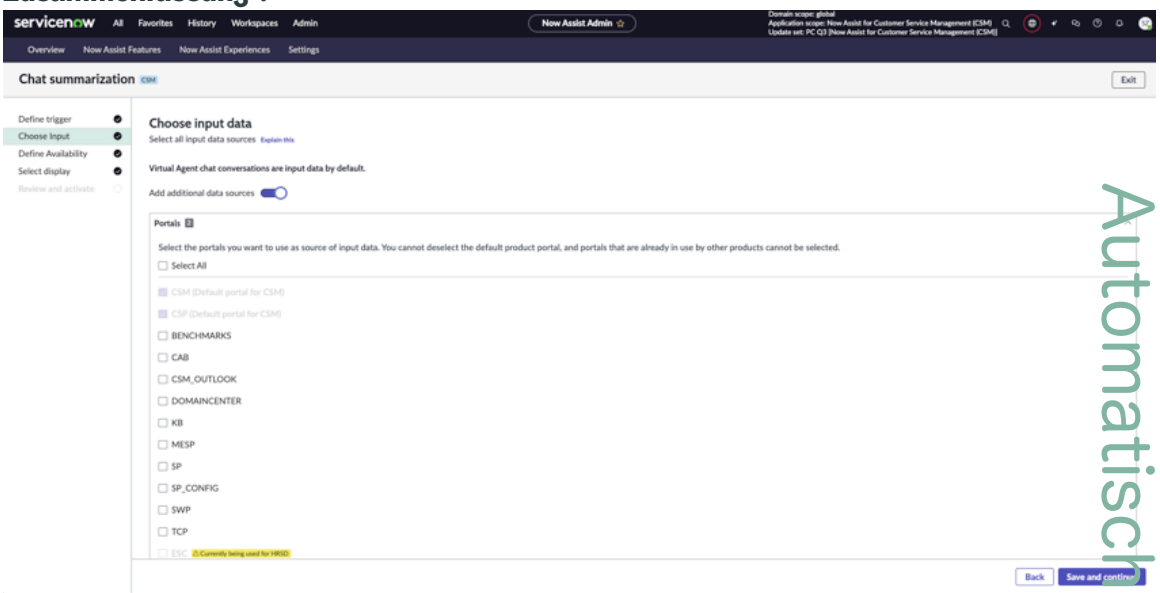


7. Nachdem Sie die Eingaben oder Auslöser für die ausgewählte Kompetenz konfiguriert haben, wählen Sie **Speichern und fortfahren,** um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.
   Über die Schaltfläche **Zurück** können Sie zum vorhergehenden Schritt zurückkehren.
8. Definieren Sie die Verfügbarkeit der Kompetenz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Dieser Schritt gilt für die Kompetenzen Fallzusammenfassung, Generierung von Lösungshinweisen, Chat-Zusammenfassung, KB-Generierung, Chatantwortempfehlungund E-Mail-Empfehlung. Wenn Sie die Kompetenz „Chat-Zusammenfassung“ oder „Chat-Empfehlung“konfigurieren, wird als nächster Schritt **Eingabe wählen**angezeigt. Sie können die kundenorientierten Portale auswählen, die Sie als Quelle der Eingabedaten verwenden möchten. Das Standardproduktportal sowie Portale, die bereits von anderen Produkten verwendet werden, können nicht ausgewählt werden.

Beispielbildschirm für die Eingabeauswahl für die Kompetenz „Chat-Zusammenfassung“.



Sie können die Kompetenz so konfigurieren, dass sie für Benutzer immer verfügbar ist, oder Sie können Bedingungen auswählen, die erfüllt werden müssen, damit die Kompetenz verfügbar ist. Wenn Sie **Verfügbarkeit von Kompetenzen anpassen** auswählen, wird ein Bedingungsgenerator angezeigt.

9. Nachdem Sie die Verfügbarkeit der Kompetenzen konfiguriert haben, wählen Sie **Speichern und fortfahren,** um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.
10. Wählen Sie aus, wo die Kompetenz angezeigt werden soll.
    - **Produktintern**: Wenn diese Option ausgewählt ist, werden die Now Assist-Kompetenzen in Formularen und Arbeitsbereichen angezeigt.

      Wählen Sie für die Kompetenzen, die produktintern angezeigt werden, den Abwärtspfeil, um die Rollen festzulegen, die diese Kompetenzen verwenden können.

    - **Now Assist-Bereich**: Wenn diese Option ausgewählt ist, sind Now Assist-Kompetenzen im Bereich Now Assist verfügbar. Wenn diese Option nicht angezeigt wird, müssen Sie den Bereich Now Assist aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Turn on the Now Assist panel .

      Wählen Sie für die Kompetenzen, die im Bereich Now Assist angezeigt werden, den Abwärtspfeil, um die Rollen zu identifizieren, die diese Kompetenzen verwenden können.
11. Nachdem Sie die Anzeige für die ausgewählte Kompetenz konfiguriert haben, wählen Sie **Speichern und fortfahren,** um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.
12. Überprüfen Sie Ihre Auswahl, und wählen Sie **Aktivieren**, um die Konfiguration abzuschließen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ihre Kompetenz ist konfiguriert.

13. Konfigurieren Sie die UI-Aktion Now Assist für CSM Lösung vorschlagen und die deklarative Aktion.

    Die UI-Aktion „Lösung vorschlagen“ und die deklarative Aktion, die in der Anwendung Now Assist für CSM enthalten sind, stellen für das Fallformular spezifische generative KI-Funktionen bereit. Ein Service Desk-Mitarbeiter kann diese Aktionen verwenden, um Lösungen vorzuschlagen, die die KI-generierten Lösungshinweise enthalten.

    Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die UI-Aktion „Lösung vorschlagen“ und die deklarative Aktion.

14. Legen Sie die **CSM-Standarddatensatzseite** und **die CSM-Interaktionsdatensatzseite** als Standardseiten in UI Builder fest.

    Eine Datensatzseite bietet die Basisstruktur für die Anzeige eines Datensatzes in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM. Wenn das System in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMInformationen anzeigt, z. B. die Falldatensätze und Interaktionen, verwendet es die Seiten, die als Standarddatensatzseiten festgelegt wurden.

    Wenn Sie diese Datensatzseiten als Standardseiten festlegen, werden auch das Symbol und das Banner für generative KI in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMaktiviert.

    Das Festlegen einer Seite als Standardseite umfasst die Aktivierung der Seite und das Festlegen des Reihenfolgewerts. Weitere Informationen finden Sie unter Legen Sie die Reihenfolge der Datensatzseiten fest.

Zugehörige Informationen

Now Assist Admin console

Configuring Now Assist settings and features

Verwenden von KI-Agent-Anwendungsfällen in Now Assist für CSM

Kundenservice-Management Anwendungsfall für Selektierungsfälle für KI-Agent-Sammlung

Kompetenzeingaben und -auslöser in Now Assist für CSM

Verwenden Sie die Eingaben und Auslöser für jede Kompetenz, um zu konfigurieren, wie und wann eine Kompetenz verwendet wird.

Übersicht über Kompetenzen und Auslöser

Je nach ausgewählter Kompetenz können Sie Eingaben oder Auslöser konfigurieren. Diese Einstellungen legen fest, wie und wann eine Kompetenz verwendet wird. Eine Eingabe identifiziert die Daten, die für eine Kompetenz verwendet werden, z. B. die Tabelle und die Felder, die zum Generieren einer Fallzusammenfassung verwendet werden. Ein Auslöser leitet eine Aktion ein, z. B. wenn das System eine Chat-Zusammenfassung generiert.

Kompetenz „Chat-Zusammenfassung“

Wählen Sie für die Kompetenz „Chat-Zusammenfassung“ die Auslöser aus, die bestimmen, wann eine Chat-Zusammenfassung generiert wird. Sie können auch die Eigenschaften auswählen, die steuern, wie eine Chat-Zusammenfassung angezeigt wird.

In der folgenden Tabelle sind die Auslöser aufgeführt, die Sie für die Kompetenz „Chat-Zusammenfassung“ der Funktion „Chat-Assistent“ konfigurieren können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auslöser für die Kompetenz „Chat-Zusammenfassung“

Auslöser	Beschreibung
Übergabe von Virtual Agent an Servicemitarbeiter	Chat-Zusammenfassung, die bei der Chat-Übergabe von Virtual Agent an einen Servicemitarbeiter generiert wird.
Übergabe von Servicemitarbeiter an Servicemitarbeiter	Chat-Zusammenfassung, die generiert wird, wenn die Chatübergabe von einem Servicemitarbeiter an einen Servicemitarbeiter erfolgt.
Schnellaktion	Chat-Zusammenfassung, die bei der Ausführung der Schnellaktion `/summarize` durch den Servicemitarbeiter generiert wird.
Chat-Nachbearbeitung	Chat-Zusammenfassung, die bei Beendigung des Chats durch den Servicemitarbeiter generiert wird. Das Feld **Chat-Zusammenfassung** wird für die Interaktion aktualisiert.
Kurzbeschreibung	Feld **Kurzbeschreibung**, das für die Interaktion aktualisiert wird, wenn der Servicemitarbeiter den Chat beendet.
Aufgabenerstellung	Die Felder**Kurzbeschreibung** und **Beschreibung** werden im Aufgabendatensatz automatisch ausgefüllt, wenn eine Aufgabe aus einer Interaktion erstellt wird.

In der folgenden Tabelle sind die Eingaben für die Kompetenz „Fallzusammenfassung“ aufgeführt.

Eingaben für die Kompetenz „Fallzusammenfassung“.

Eingabe	Beschreibung
Chatunterhaltungen	Virtual Agent-Chatunterhaltungen sind standardmäßig Eingabedaten.
Portale	Portale, die als Quelle der Eingabedaten verwendet werden sollen. Sie können das Standardproduktportal nicht deaktivieren, und Portale, die bereits von anderen Produkten verwendet werden, können nicht ausgewählt werden.

In der folgenden Tabelle ist die Eigenschaft aufgeführt, die Sie auswählen können, um die Anzeige einer Chat-Zusammenfassung zu steuern.

Eigenschaft für die Kompetenz „Chat-Zusammenfassung“

Eigenschaft	Beschreibung
Liste mit Aufzählungszeichen	Chat-Zusammenfassung als ungeordnete Liste.

Kompetenz für Chatantwortempfehlung

Wählen Sie die Auslöser für die Kompetenz „Chatantwortempfehlung“ aus, die bestimmen, wann eine Chatantwortempfehlung generiert wird.

In der folgenden Tabelle sind die Auslöser aufgelistet, die bestimmen, wann eine Chatantwortempfehlung generiert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auslöser für die Kompetenz „Chatantwortempfehlung“

Auslöser	Beschreibung
Von Anwender ausgelöst	Chatantwortempfehlung, die generiert wird, wenn der Service Desk-Mitarbeiter die Kompetenz manuell auslöst.

Now Assist Kontextmenü

Feld	Beschreibung
Schaltflächeneigenschaften	Eigenschaften der Auslöserschaltfläche, z. B.: • Variante • Größe • Symbol
Verfeinerungsaktionen	Aktionsoptionen, die angezeigt werden, wenn die Schaltfläche Verfeinern gewählt wird, z. B.: • Kürzen • Ausarbeiten
Eigenschaften des Empfehlungsdialogfelds	Eigenschaften des Dialogfensters für Empfehlungen, z. B. headerLabel.
ID der WWNA-Komponente	Komponenten-ID, die das Kontextmenü Now Assist unterstützt, z. B. agent-chat.
Standardmäßige Voreinstellungsaktion	Standardaktion, wenn die Auslöserschaltfläche ohne Text im Chatfenster gewählt wird.
Tabelle	Für die Interaktion verwendete Tabelle.
Timeout-Fehlermeldung	Fehler, der nach einer Zeitüberschreitung angezeigt wird.
Voreinstellungsaktionen	Aktionsoptionen, die angezeigt werden, wenn im Chatfenster Text eingegeben wird und die Auslöserschaltfläche gewählt wird, z. B.: • Kürzen • Ausarbeiten

Kompetenz „Zusammenfassung von Sidebar-Diskussion“.

Wählen Sie für die Kompetenz „Sidebar-Diskussionszusammenfassung“ die Auslöser aus, die bestimmen, wann eine Sidebar-Diskussionszusammenfassung generiert wird.

In der folgenden Tabelle sind die Auslöser aufgeführt, die bestimmen, wann eine Sidebar-Diskussionszusammenfassung generiert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auslöser für die Kompetenz „Zusammenfassung der Sidebar-Diskussion“.

Auslöser	Beschreibung
Von Anwender ausgelöst	Sidebar-Diskussionszusammenfassung, die generiert wird, wenn der Service Desk-Mitarbeiter die Kompetenz manuell auslöst.

Kompetenz „Fallzusammenfassung“.

Die Kompetenz „Fallzusammenfassung“ enthält Eingaben zur Festlegung der Tabelle und der Felder, die bei der Generierung einer Fallzusammenfassung verwendet werden.

In diesem Release können Sie die Eingabedatenquelle einer Fähigkeit nicht ändern. Die Datenquelle enthält die Tabellen und Felder, auf denen die Fähigkeit basiert.

In der folgenden Tabelle sind die Eingaben für die Kompetenz „Fallzusammenfassung“ aufgeführt.

Eingaben für die Kompetenz „Fallzusammenfassung“.

Eingabe	Beschreibung
Eingabetabelle	Fall [sn_customerservice_case]
Eingabefelder	• Beschreibung • Kurzbeschreibung • Arbeitsnotizen • Zusätzliche Anmerkungen • E-Mail • Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA)

Kompetenz „Lösungshinweise generieren“

Die Kompetenz „Lösungshinweise generieren“ enthält Eingaben zur Festlegung der Tabelle und der Felder zur Generierung der Lösungshinweise für einen Fall.

In diesem Release können Sie die Eingabedatenquelle einer Fähigkeit nicht ändern. Die Datenquelle enthält die Tabellen und Felder, auf denen die Fähigkeit basiert.

Die folgende Tabelle enthält die Eingaben für die Kompetenz „Lösungshinweise generieren“.

Eingaben für die Kompetenz „Lösungshinweise generieren“

Eingabe	Beschreibung
Eingabetabelle	Fall [sn_customerservice_case]
Eingabefelder	• Beschreibung • Kurzbeschreibung • Arbeitsnotizen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben für die Kompetenz „Lösungshinweise generieren“ (Fortsetzung)

Eingabe	Beschreibung
	• Zusätzliche Anmerkungen • E-Mail

Empfehlungskompetenz für E-Mail-Antworten

Wählen Sie für die Kompetenz „E-Mail-Antwortempfehlung“ die Auslöser aus, die bestimmen, wann eine E-Mail-Antwortempfehlung generiert wird.

In der folgenden Tabelle sind die Auslöser aufgeführt, die bestimmen, wann eine E-Mail-Antwortempfehlung generiert wird.

Auslöser für die Kompetenz „Chatantwortempfehlung“

Von Anwender ausgelöst	E-Mail-Antwortempfehlung, die generiert wird, wenn der Service Desk-Mitarbeiter die Kompetenz manuell auslöst.

Now Assist-Kontextmenü

Feld	Beschreibung
Schaltflächeneigenschaften	Eigenschaften der Auslöserschaltfläche, z. B.: • Variante • Größe • Symbol
Standardmäßige Voreinstellungsaktion	Standardaktion, wenn die Auslöserschaltfläche ohne Text im E-Mail-Fenster ausgewählt wird.
Voreinstellungsaktionen	Aktionsoptionen, die angezeigt werden, wenn im Chatfenster Text eingegeben wird und die Auslöserschaltfläche gewählt wird, z. B.: • Kürzen • Ausarbeiten
Eigenschaften des Empfehlungsdialogfelds	Eigenschaften des Dialogfensters für Empfehlungen, z. B. headerLabel.
Verfeinerungsaktionen	Aktionsoptionen, die angezeigt werden, wenn die Schaltfläche Verfeinern gewählt wird, z. B.: • Kürzen • Ausarbeiten
Tabelle	Für die Interaktion verwendete Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Now Assist-Kontextmenü (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Timeout-Fehlermeldung	Fehler, der nach einer Zeitüberschreitung angezeigt wird.
ID der WWNA-Komponente	Komponenten-ID, die das Kontextmenü Now Assist unterstützt, z. B. agent-chat.

Kompetenz „Generierung von Wissensartikeln“

Die Kompetenz „Generierung von Wissensartikeln“ enthält Eingaben zur Festlegung der Tabelle und der Felder zur Generierung der Lösungshinweise für einen Fall.

In diesem Release können Sie die Eingabedatenquelle einer Fähigkeit nicht ändern. Die Datenquelle enthält die Tabellen und Felder, auf denen die Fähigkeit basiert.

Die folgende Tabelle zeigt die Eingaben für die Kompetenz „Generierung von Wissensartikeln“.

Eingaben für die Kompetenz „Generierung von Wissensartikeln“

Eingabe	Beschreibung
Eingabetabelle	Fall [sn_customerservice_case]
Eingabefelder	• Kurzbeschreibung • Beschreibung • Lösungshinweise (für Fälle und Incidents) • Arbeitsnotizen • Kommentare

Ruft die Kompetenz „Zusammenfassung“ an

Wählen Sie für die Kompetenz „Anrufzusammenfassung“ die Auslöser aus, die bestimmen, wann eine Anrufzusammenfassung generiert wird. Sie können auch die Eigenschaften auswählen, die steuern, wie eine Anrufzusammenfassung angezeigt wird.

In der folgenden Tabelle sind die Auslöser aufgeführt, die Sie für die Kompetenz „Anrufzusammenfassung“ der Funktion „Chat-Assistent“ konfigurieren können.

Auslöser für die Kompetenz „Anrufzusammenfassung“.

Auslöser	Beschreibung
Übergabe von Servicemitarbeiter an Servicemitarbeiter	Anrufzusammenfassung, die generiert wird, wenn der Anruf von einem Servicemitarbeiter an einen Servicemitarbeiter übergeben wird.
Anruf-Nachbearbeitung	Anrufzusammenfassung, die generiert wird, wenn der Servicemitarbeiter oder der Benutzer den Chat beendet. Das Feld **Chat-Zusammenfassung** wird für die Interaktion aktualisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auslöser für die Kompetenz „Anrufzusammenfassung“. (Fortsetzung)

Auslöser	Beschreibung
Kurzbeschreibung	**Kurzbeschreibungsfeld**, das für die Interaktion aktualisiert wird, wenn der Servicemitarbeiter oder der Benutzer den Anruf beendet.
Aufgabenerstellung	Die Felder**Kurzbeschreibung** und **Beschreibung** werden im Aufgabendatensatz automatisch ausgefüllt, wenn eine Aufgabe aus einer Interaktion erstellt wird.

In der folgenden Tabelle ist die Eigenschaft aufgeführt, die Sie auswählen können, um zu steuern, wie eine Anrufzusammenfassung angezeigt wird.

Eigenschaft für die Kompetenz „Anrufzusammenfassung“.

Eigenschaft	Beschreibung
Liste mit Aufzählungszeichen	Anrufzusammenfassung als ungeordnete Liste

In diesem Release können Sie die Eingabedatenquelle einer Fähigkeit nicht ändern. Die Datenquelle enthält die Tabellen und Felder, auf denen die Fähigkeit basiert.

Banner in Now Assist für CSM

Banner zeigen Informationen zu generativen KI-Kompetenzen und den Formularfeldern an, die von diesen Kompetenzen generiert oder vorhergesagt werden.

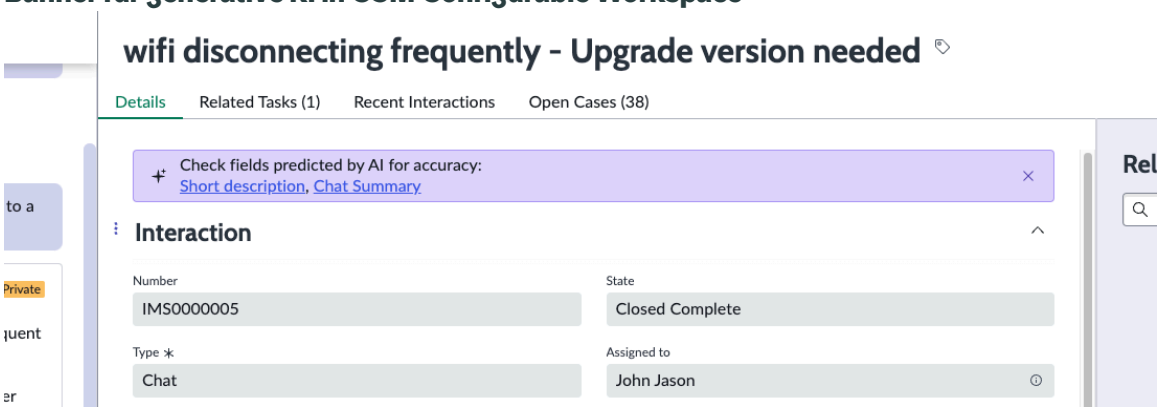
Übersicht über Banner

Das Banner für generative KI zeigt Informationen zu den Feldern in einem Formular an, die von den in Now Assist für CSM verfügbaren Kompetenzen generiert oder vorhergesagt werden. Nachrichten, die im Banner angezeigt werden:

- Benachrichtigen Sie Service Desk-Mitarbeiter, wenn Felder generiert oder vorhergesagt werden und wenn der Prozess abgeschlossen ist.
- Erinnern Sie Service Desk-Mitarbeiter daran, die Informationen in diesen Feldern zu überprüfen.
- Informieren Sie Service Desk-Mitarbeiter, wenn Felder nicht generiert oder vorhergesagt werden können.

Nachrichten enthalten auch Links zu den Feldern, die von Now Assist für CSM generiert oder vorhergesagt werden.

Banner für generative KI in CSM Configurable Workspace



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verknüpfung mit generierten oder vorhergesagten Feldern

Nachrichten, die im Banner für generative KI angezeigt werden, können Links zu den Feldern enthalten, die von KI generiert oder vorhergesagt werden. Für Falldatensätze umfasst dies Felder wie die Fallbeschreibung und die Kurzbeschreibung. Für Interaktionsdatensätze umfasst dies Felder wie die Kurzbeschreibung und die Chat-Zusammenfassung.

Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter einen Link in der Nachricht auswählt, wird dieses Feld im Formular hervorgehoben. Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter das Feld ändert und den Datensatz speichert, wird der Link zu diesem Feld aus der Nachricht entfernt. Durch das Wiederherstellen des Felds auf den ursprünglichen Wert wird der Link zur Nachricht zurückgegeben.

Standardmäßige Datensatzseiten festlegen

Eine Datensatzseite gibt die Basisstruktur dafür vor, wie ein Datensatz im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich angezeigt wird. Wenn das System im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich Informationen anzeigt, wie z. B. Falldatensätze und Interaktionen, verwendet es die Seiten, die als Standard-Datensatzseiten festgelegt wurden.

Legen Sie die folgenden Seiten als Standarddatensatzseiten in UI Builder fest:

- **CSM-Standarddatensatzseite**: Enthält spezifische Funktionen für die Fallverwaltung.
- **Seite für CSM-Interaktionsdatensatz**: Enthält CSM-spezifische Funktionen für das Interaktionsmanagement.

Diese Seiten unterstützen die Funktionalität von Now Assist für Customer Service Management (CSM) im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich, einschließlich der Anzeige des Symbols und Banners für generative KI. Weitere Informationen finden Sie unter Legen Sie die Reihenfolge der Datensatzseiten fest.

Konfigurieren Sie die UI-Aktion „Lösung vorschlagen“ und die deklarative Aktion

Fügen Sie dem Fallformular generative KI-spezifische Funktionen hinzu, indem Sie die UI-Aktion „Lösung vorschlagen“ und die deklarative Aktion konfigurieren, die in der Anwendung Now Assist für CSM enthalten sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Anwendung Kundenservice-Management enthält eine UI-Aktion „Lösung vorschlagen“, mit der Service Desk-Mitarbeiter eine Lösung für einen Kundenservicefall vorschlagen können.

Die Anwendung Now Assist für CSM enthält die folgenden Aktionen, die generative KI-spezifische Funktionen bereitstellen. Service Desk-Mitarbeiter können diese Aktionen verwenden, um Lösungen vorzuschlagen, die KI-generierte Lösungshinweise enthalten:

- Deklarative Aktion „Lösung vorschlagen“: Generiert Lösungshinweise in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.
- UI-Aktion „Lösung vorschlagen“: Generiert Lösungshinweise in Core-UI.

Hinweis:
Diese Aktionen sind standardmäßig deaktiviert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um die Generative AI-Funktionalität zu verwenden, müssen Siedie UI-Aktion „Lösung vorschlagen“ für Kundenservice-Management deaktivieren und dann die UI-Aktion „Lösung vorschlagen“ und die deklarative Aktion für Now Assist für CSMaktivieren. Nach der Aktivierung stehen diese Aktionen Kundenservice-Mitarbeitern für zugewiesene Fälle im Status „Offen“ zur Verfügung.

Prozedur

1. Deaktivieren Sie die UI-Aktion Lösung vorschlagen für die Anwendung Kundenservice-Management.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **UI-Aktionen** um die Liste der UI-Aktionen anzuzeigen.
   b. Konfigurieren Sie die Liste so, dass die Spalte Anwendung angezeigt wird.
   Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Liste finden Sie unter Configure the list layout .
   c. Filtern Sie die Liste, um **Lösung vorschlagen** im Feld **Name** anzuzeigen.
   d. Wählen Sie die UI-Aktion Lösung vorschlagen für die Anwendung Kundenservice aus.
   e. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**.
   f. Wählen Sie **Speichern**.
   Sie kehren zur Liste der UI-Aktionen zurück.
2. Aktivieren Sie die UI-Aktion Lösung vorschlagen für die Anwendung Now Assist für CSM, um diese Funktionalität in Core-UIzu verwenden.
   a. Wählen Sie in der Liste der UI-Aktionen die UI-Aktion Lösung vorschlagen für die Anwendung Now Assist für CSM aus.
   b. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**.
   c. Wählen Sie **Speichern**.
   Sie kehren zur Liste der UI-Aktionen zurück.
3. Aktivieren Sie die deklarative Aktion „Lösung vorschlagen“ für die Anwendung Now Assist für CSM, um diese Funktionalität in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMzu verwenden.
   a. Navigieren Sie zu **sys_declarative_action_assignment.list,** um die Liste der Aktionszuweisungen anzuzeigen.
   b. Wählen Sie in der Spalte Aktionsbezeichnung **die Option Lösung vorschlagen**aus.
   c. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**.
   d. Wählen Sie **Speichern**.
   Sie kehren zur Liste Aktionszuweisungen zurück.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Passen Sie eine Kompetenz für die Fallzusammenfassung in an Now Assist für CSM

Wenn Sie über die Administratorrolle verfügen, können Sie eine Now Assist für CSM -Kompetenz so anpassen, dass Service Desk-Mitarbeiter die generativen KI-Kompetenzen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM und in Core-UIverwenden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In der Konsole Now Assist-Administrator können Sie die Eingabetabelle, die zugehörigen Datensätze und die Felder für jede Eingabevorlage der Kompetenz „Fallzusammenfassung“ auswählen und dann die Eingabeaufforderungsheader so konfigurieren, dass sie in die allgemeine Zusammenfassung aufgenommen werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now Assist Admin** > **Funktionen** um auf die Registerkarte **„Now Assist-Funktionen** “ der Konsole Now Assist-Administrator zuzugreifen.
2. Zeigen Sie in der Gruppe **„Kunden** -Workflow“ die Kompetenzen für die Funktionen Now Assist für CSM an.
3. Aktivieren und kopieren Sie die Kompetenz „Zusammenfassung von Funktionsfällen Now Assist für CSM zur Anpassung.

   a. Wählen Sie auf der Funktionskarte, die der zu aktivierenden Kompetenz zugeordnet ist, **Details anzeigen**.

   b. Suchen Sie im Abschnitt „Alle verfügbaren Kompetenzen“ nach der Kompetenz, die Sie aktivieren möchten, und wählen Sie **Kompetenz aktivieren**.

   > **Hinweis:**
   > Für jede Tabelle kann jeweils nur eine Version einer Kompetenz aktiv sein. Wenn Sie eine Kopie der Kompetenz erstellen und aktivieren, wird jede zuvor aktivierte Version der Kompetenz deaktiviert. Die kopierte Kompetenz kann mit der übergeordneten Kompetenz aktiviert werden.

   Sie können eine Kopie der Kompetenz erstellen, bevor Sie sie aktivieren.

   c. Wählen Sie für die Kompetenz im Abschnitt „Aktive Kompetenzen“ das Symbol „Weitere Aktionen “ , und erstellen Sie eine Kopie, die Sie anpassen können, indem Sie **Kopie erstellen**wählen.

   Die von Ihnen erstellte Kopie wird im Abschnitt „Aktive Kompetenzen“ aufgelistet.

   d. Wählen Sie die kopierte Kompetenz aus dem Abschnitt „Aktive Kompetenzen“, um sie zu öffnen. Ein geführtes Setup führt Sie durch die Konfiguration der allgemeinen Details, Eingabe, Eingabeaufforderung, Verfügbarkeit, Anzeige, Überprüfung und Aktivierung der anwenderdefinierten Kompetenz. Wenn Sie die gesamte Tour abschließen, wird die Kompetenz „Fallzusammenfassung“ aktiviert.

4. Füllen Sie die Felder im Schritt „Allgemeine Details“ aus.
   Informationen zu den Eingaben und Auslösern für die einzelnen Kompetenzen finden Sie unter Kompetenzeingaben und -auslöser in Now Assist für CSM.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die Kompetenz ein.

b. Wählen Sie **Speichern und fortfahren**, um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.

5. Zeigen Sie die Eingabedaten für jede Kompetenz an, z. B. die Basiseingabefelder und zugehörige Listen für die verschiedenen Eingabevorlagen (Status „Fall neu“, „Fall in Arbeit“ oder „Fall gelöst“).

Sie können die Basiseingabetabelle ändern und Fallerweiterungstabellen für die kopierte Kompetenz hinzufügen. Um eine erweiterte Tabelle zu erstellen, wählen Sie auf der Seite mit der Tabellenliste **Neu**, und wählen Sie im Suchfeld **„Erweiterungstabelle“ die zu erweiternde Tabelle** aus. Diese Option ist nur beim Erstellen einer Tabelle verfügbar, da sie alle Felder der ursprünglichen Tabelle enthält und Systemfelder für die neue Tabelle erstellt.

Konfigurieren Sie die Felder und zugehörigen Listen der Basiseingabetabelle für die verschiedenen Eingabevorlagen (Status „Fall neu“, „Fall in Arbeit“ oder „Fall gelöst“) für die Kompetenz.

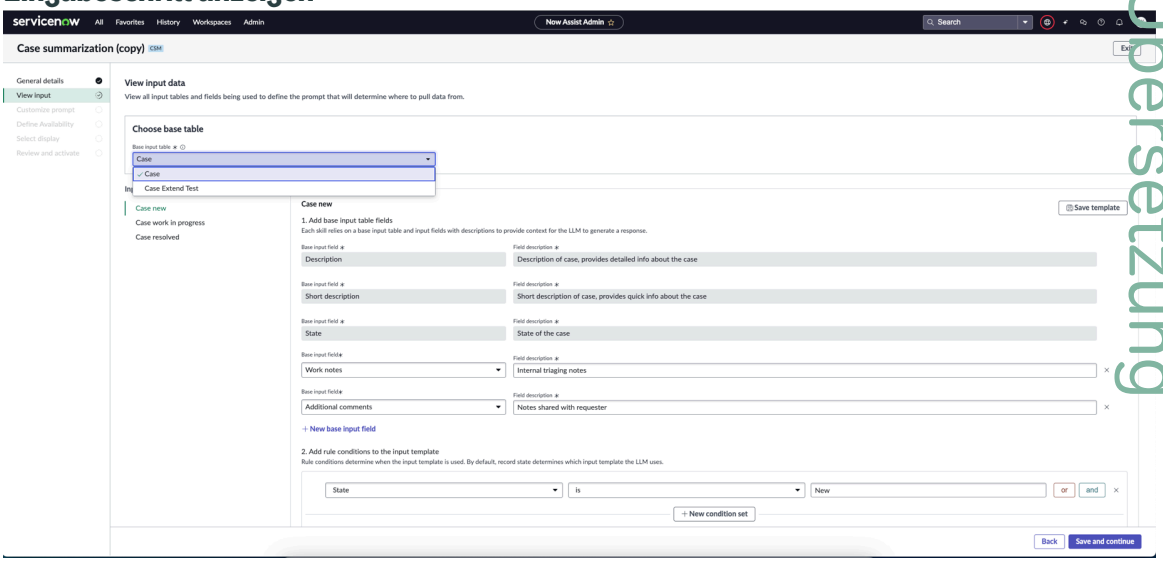
Jede Kompetenz stützt sich auf eine Basiseingabetabelle und Eingabefelder mit Beschreibungen, um dem Now LLM Service einen Kontext zum Generieren einer Antwort bereitzustellen.

Wählen Sie nur die zugehörigen Tabellen aus, die als Basissystem als Teil der Eingabedaten angeboten werden.

a. Wählen Sie für jeden Eingabevorlagenstatus („Neu“, „In Arbeit“ oder „Gelöst“) **+ Neues Basiseingabefeld** aus, und konfigurieren Sie die Felder der Basiseingabetabelle.

Fügen Sie nach Bedarf mehrere Basiseingabefelder hinzu.

Eingabeschritt anzeigen



In der folgenden Tabelle werden die Felder und Beschreibungen der Basiseingabetabelle aufgelistet, einschließlich eines relevanten Beispiels.

Basiseingabefelder

Feld	Beschreibung
Basis-Eingabefeld	Feld in der Falltabelle, dessen Wert diese Kompetenz in ihrer Antwort verwendet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Beispiel: Kurzbeschreibung.
Feldbeschreibung	Beschreibung des Werts für das Basiseingabefeld. Beispiel: Kurzbeschreibung des Falls, liefert Kurzinformationen zum Problem.

b. Konfigurieren Sie für jeden Eingabevorlagenstatus („Neu“, „In Arbeit“ oder „Gelöst“) die Regelbedingungen, indem Sie die Daten mit dem Bedingungsgenerator filtern.

Die Regelbedingungen, die bestimmen, wann diese Eingabevorlage verwendet wird. Standardmäßig bestimmt der Datensatzstatus die von Now LLM Service verwendete Eingabevorlage.

Sie können die Bedingung weiterentwickeln, indem Sie **+Neuer Bedingungssatz** wählen und zusätzliche Parameter konfigurieren.

In der folgenden Tabelle sind die Eingabevorlagenstatus aufgelistet.

Status der Eingabevorlage

Status	Beschreibung
Neu	Status ist „Neu“.
In Bearbeitung	Status ist „In Arbeit“.
Gelöst	Status ist „Gelöst“.

c. Wählen Sie für jeden Eingabevorlagenstatus („Neu“, „In Arbeit“ oder „Gelöst“) **+ Neue Datenquelle**, um nach Bedarf zusätzliche zugehörige Tabellen- und Aktivitätenstromdaten zu konfigurieren.

Durch Hinzufügen von Eingabedatenquellen, wie den zugehörigen Tabellen und Aktivitätenströmen, erhalten Sie Now LLM Service in einer zugehörigen Liste mehr Kontext.

Sie können die Regelbedingungen auch diesen zusätzlichen Datenquellen hinzufügen.

Die Auswahl der zugehörigen Tabellenfelder kann sich direkt auf die Qualität des entsprechenden Headers der Eingabeaufforderung auswirken. Wenn beispielsweise für einen Eingabeaufforderungsheader ein bestimmtes Feld aus der zugehörigen Tabelle erforderlich ist, dieses Feld jedoch nicht als Eingabe ausgewählt ist, enthält die Zusammenfassung für diesen Eingabeaufforderungsheader fehlende Informationen. Als Basisfall sehen Sie beispielsweise eine zugehörige Tabelle, z. B. eine Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA), die alle erforderlichen Felder und Filterbedingungen für den Eingabeaufforderungsheader enthält. Der SLA-Eingabeaufforderungsheader ist vorausgewählt, damit Sie verstehen, wie die zugehörige Tabelle, ihre Felder und der Eingabeaufforderungsheader zusammenarbeiten, um eine Zusammenfassung zu erstellen. Sie können das SLA als Referenz verwenden, um die anderen zugehörigen Tabellen zu konfigurieren und zu bestimmen, welche Felder ausgewählt werden sollen und welche Beschreibung die Anforderungen der jeweiligen Eingabeaufforderungsheader hinzufügt. Wenden Sie zusätzliche Bedingungen an, um die Daten weiter zu filtern.

d. Wählen Sie **Speichern und fortfahren**, um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Passen Sie die Eingabeaufforderung an.

   Überprüfen und testen Sie die Eingabeaufforderung für jede Eingabevorlagenkonfiguration. Sie können den Prompt bearbeiten, indem Sie neue vordefinierte Abschnitte hinzufügen und nach Bedarf neu anordnen.

   a. Wählen Sie für jeden Eingabevorlagenstatus („Neu“, „In Arbeit“ oder „Gelöst“) die Eingabeaufforderungsabschnitte aus der Liste der verfügbaren Abschnitte aus, die in die generierte Zusammenfassung aufgenommen werden sollen.

      Um einen Abschnitt hinzuzufügen, müssen Sie vor diesem Schritt die relevanten Eingabedaten konfigurieren.

      Verfügbare Eingabeaufforderungsabschnitte, die Sie auswählen können:

      - **Problem**
      - **Wichtige getroffene Maßnahmen**
      - **Lösung**

      In der folgenden Tabelle sind die obligatorischen Header für die Eingabeaufforderung aufgelistet.

      Obligatorische Header für die Eingabeaufforderung

Status der Eingabevorlage	Obligatorischer Header für die Eingabeaufforderung
Neu	Problem
In Bearbeitung	▪ Problem ▪ Wichtige getroffene Maßnahmen
Gelöst	▪ Problem ▪ Wichtige getroffene Maßnahmen ▪ Lösung

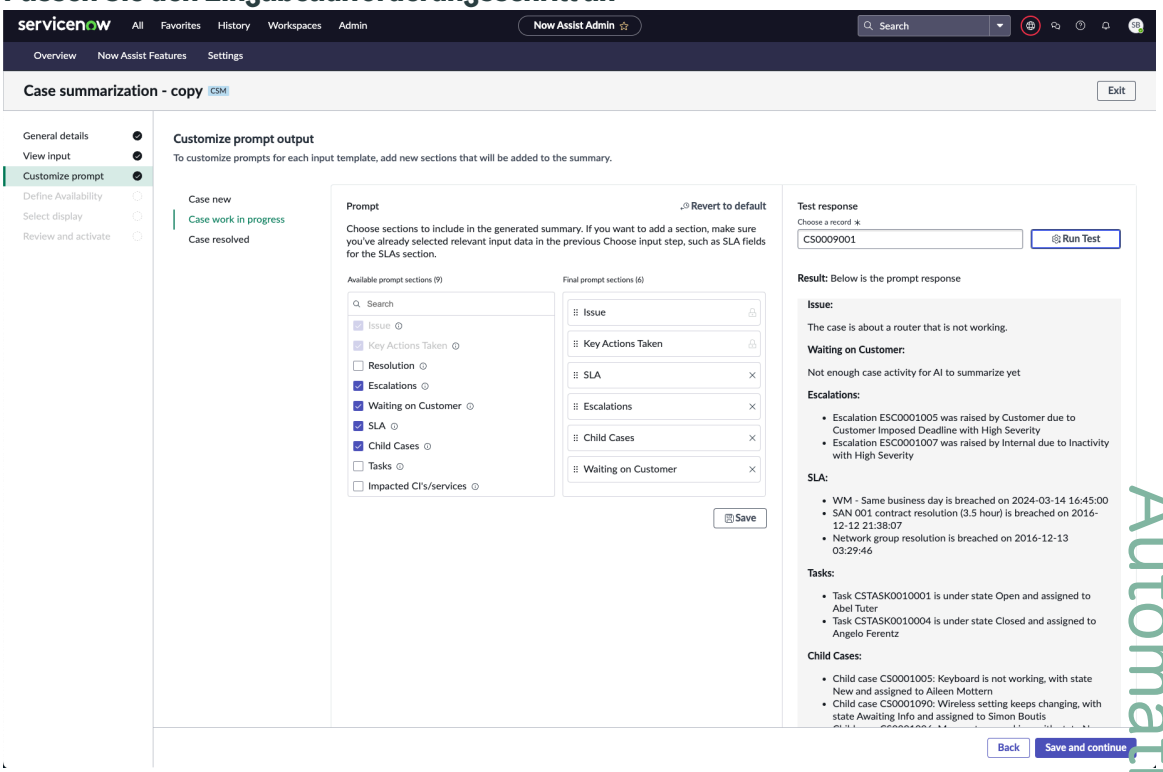
      Sie können die **Aufforderung Warten auf Kunde** nur dann Fällen hinzufügen, wenn der Fall den Status **Warten auf Informationen** hat. Andernfalls kann das Hinzufügen dieses Headers zu anderen Status dazu führen, dass Now LLM Service ungenaue oder unzuverlässige Ergebnisse generiert.

   b. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Testantwort fortzufahren.

   c. Wählen Sie im Abschnitt Testantwort einen Falldatensatz aus, und testen Sie das Ausgabeformat der Eingabeaufforderungsantwort, indem Sie **Test ausführen**wählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Passen Sie den Eingabeaufforderungsschritt an



d. Wählen Sie **Speichern und fortfahren**, um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.

7. Definieren Sie, wie die Kompetenz Ihren Anwendern zur Verfügung gestellt wird.

a. Konfigurieren Sie die Kompetenz so, dass sie Anwendern immer zur Verfügung steht, oder wählen Sie Bedingungen aus, die erfüllt werden müssen, damit die Kompetenz verfügbar ist.
Wenn Sie **Verfügbarkeit von Kompetenzen anpassen** auswählen, wird ein Bedingungsgenerator angezeigt, um die Daten weiter zu filtern.

b. Wählen Sie **Speichern und fortfahren**, um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.

8. Konfigurieren Sie, wo die Fallzusammenfassung angezeigt werden soll.

a. Wählen Sie entweder **Produktintern** oder **Now Assist-Bereich**aus.

- **Produktintern**: Wenn diese Option ausgewählt ist, werden die Kompetenzen Now Assist in den Formularen und Arbeitsbereichen angezeigt.

  Wählen Sie für die Kompetenzen, die produktintern angezeigt werden, den Abwärtspfeil, um die Rollen festzulegen, die diese Kompetenzen verwenden können.

- **Now Assist-Bereich**: Wenn diese Option ausgewählt ist, sind die Now Assist-Kompetenzen im Bereich Now Assist verfügbar.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn diese Option nicht angezeigt wird, müssen Sie den Bereich Now Assist aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Turn on the Now Assist panel .

Wählen Sie für die Kompetenzen, die im Bereich Now Assist angezeigt werden, den Abwärtspfeil, um die Rollen zu identifizieren, die diese Kompetenzen verwenden können.

b. Wählen Sie **Speichern und fortfahren**, um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.

9. Überprüfen und aktivieren Sie die Kompetenz.
Überprüfen Sie Ihre Auswahl, und wählen Sie **Aktivieren**, um die Kompetenzanpassung abzuschließen. Sie können jetzt **Zusammenfassen** in einem Fall wählen, um die Fallzusammenfassung zu generieren.

Domain Separation in Now Assist für CSM

Domain Separation ermöglicht Benutzern die Trennung von Daten, Prozessen und administrativen Aufgaben in logische Gruppen, die als Domänen bezeichnet werden. Domain Separation ermöglicht es Benutzern, Kompetenzkonfigurationen, Datentransparenz und andere Einstellungen innerhalb jeder Domäne unabhängig zu verwalten.

Das Einrichten von Domain Separation für Now Assist für CSM umfasst das Anfordern der Aktivierung eines Plugins, das Festlegen von Optionen und das Zuweisen von Benutzern und Datensätzen zu Domänen.

Domänentrennung ist auf Kompetenzebene und auf einzelner Konfigurationsebene möglich. Beim geführten Setup in der Konsole Now Assist-Administrator hat jede Konfigurationsoption einen eigenen Datensatz, den Sie nach Domäne trennen können. Um einen Datensatz in einer anderen Domäne zu erstellen, müssen Sie die Kompetenz im Bereich Ihrer bevorzugten Domäne einrichten.

Die globale Domäne ist die Standarddomäne, und alle neuen Domänen werden darunter erstellt. Neue Domänen erben die Einstellungen von der globalen Domäne, wenn Benutzer die Einstellungen in der neuen Domäne nicht überschreiben.

Führen Sie die folgende Aufgabe aus, um Domain Separation einzurichten:

1. Domain Separation anfordern Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation anfordern .
2. Erstellen Sie eine Domäne, indem Sie ein Konto für erstellen CSM
3. Konfigurieren Sie Kompetenzen in der Domäne für Now Assist für CSM.

Weitere Informationen

- Einrichtung und Verwaltung der Domänentrennung. Weitere Informationen finden Sie unter Domain separation setup and administration .
- Vorteile von Domain Separation Weitere Informationen finden Sie unter Benefits of domain separation .
- Domain Separation und Kundenservice-Management (CSM). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Kundenservice-Management.

Erstellen Sie eine Domäne, indem Sie ein Konto für erstellen Now Assist für CSM

Erstellen Sie eine Domäne, indem Sie in der Account-Tabelle in der Anwendung Kundenservice-Management (CSM) einen Account erstellen. Indem Sie ein Konto erstellen,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

erstellen Sie auch eine Domäne. Wenn Sie über die Administratorrolle verfügen, können Sie mehrere Domänen erstellen, indem Sie nach Bedarf verschiedene Konten erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Aktivieren Sie die *csm_auto_account_domain_generation*-Systemeigenschaft. Diese Systemeigenschaft wird mit der Anwendung CSM installiert und ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Domain Separation“ aktiv ist. Wenn diese Eigenschaft aktiviert ist (der Wert ist auf true festgelegt ist), erstellt die Anwendung CSM automatisch eine Domäne mit demselben Namen, wenn ein neues Konto erstellt wird.

Hinweis:
Durch das Aktivieren dieser Eigenschaft werden keine Domänen für vorhandene Konten hinzugefügt. Es werden nur die Domänen für neue Accounts erstellt. Das Hinzufügen von Domänen für vorhandene Accounts erfordert ein Migrationsskript.

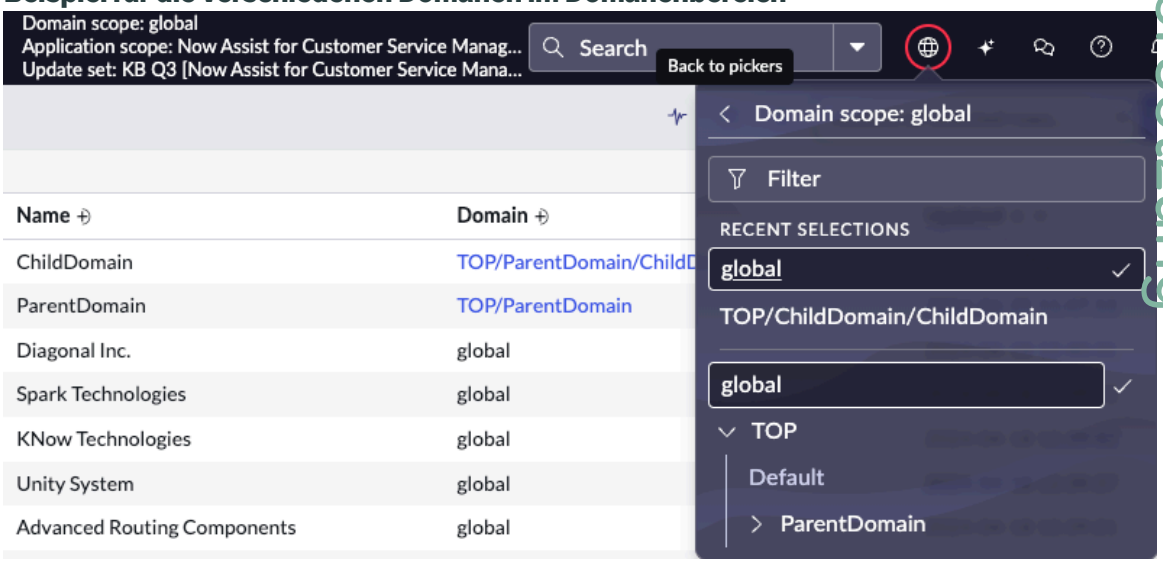
Beachten Sie beim Erstellen einer Domäne die folgenden allgemeinen Richtlinien:

- Nur eine Domäne kann die Standarddomäne sein.
- Nur eine Domäne kann die primäre Domäne sein.

Prozedur

1. Ändern Sie die aktuelle Domäne in die gewünschte Domäne, indem Sie die Domäne unter dem Domänenbereich auswählen.
   Wenn Sie beispielsweise eine Domäne im globalen Bereich erstellen möchten, die ihre Einstellungen standardmäßig erbt, wählen Sie die globale Domäne im Domänenbereich aus. Wenn Sie eine untergeordnete Domäne unter einer bestimmten übergeordneten Domäne erstellen möchten, ändern Sie den Domänenbereich in diese übergeordnete Domäne.

Beispiel für die verschiedenen Domänen im Domänenbereich



2. Navigieren zu **Alle** > **Kundenservice** > **Kunde** > **Accounts** oder **Alle** > **kunde_account.liste**.
3. Erstellen Sie in der Tabelle „Accounts“ ein Konto, indem Sie **Neu**wählen.
4. Erstellen Sie eine Domäne mit dem Namen des Accounts, indem Sie **Speichern**wählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Andere Domänennamen

Number	Name	Domain
ACCT0010002	ChildDomain	TOP/ParentDomain/ChildDomain
ACCT0010001	ParentDomain	TOP/ParentDomain

Wenn Sie beispielsweise im globalen Bereich ein Konto mit der Bezeichnung ParentDomain erstellen, erstellen Sie auch eine Domäne mit demselben Namen. Alle Domänen, die im globalen Bereich erstellt werden, befinden sich unter der TOP-Domäne (oberste Ebene). Wenn Sie ein Konto namens „ChildDomain“ innerhalb der Domäne „ParentDomain“ erstellen, wird die Domäne mit dem gleichen Namen ebenfalls unter der Domäne „ParentDomain“ erstellt.

5. Navigieren zu **Alle** > **Domänenadministrator** > **Domänen**.
   Die Domänen können in der Domänentabelle angezeigt werden, oder Sie können eine Domäne direkt in der Domänentabelle erstellen.

Domänenformular

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für die Domäne.
Typ	Domänentyp, der die Domäne beschreibt. Standardmäßig sind die Domänentypen Lieferant, Kunde und MSP. Sie können auch eigene Auswahlmöglichkeiten hinzufügen.
Primär	Option zum Auswählen, ob diese Domäne die Domäne der obersten Ebene in der Hierarchie sein soll. Die Domäne der obersten Ebene hat nur untergeordnete Domänen und keine übergeordneten Domänen.
Standard	Domäne, die die Standarddomäne für Ihre Hierarchie sein soll.
Übergeordnet	Name der Domäne, die in der Hierarchie höher ist. Dieses Feld muss einen Wert aufweisen, damit die Domäne in der Domänenzuordnung angezeigt wird.
Aktiv	Option, um die Domäne zur Verwendung verfügbar zu machen. Sie müssen diese Option auswählen, damit diese Domäne in der Domänenzuordnung angezeigt wird.
Beschreibung	Beschreibung für die Domäne.

Jeder Domänendatensatz kann auch mehrere zugehörige Datensätze haben:

- Unternehmen
- Enthält Domänen
- Enthalten in

6. Erstellen Sie eine Domäne in der Domänentabelle, indem Sie **Neu**auswählen.
7. Fügen Sie die Feldwerte hinzu, und wählen Sie **Absenden**aus.
   Die Domäne wurde erstellt.
8. Erstellen Sie Benutzer in der Benutzertabelle unter jeder Domäne.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Nachdem Sie die Feldwerte hinzugefügt haben, wählen Sie **Absenden**aus.
10. Weisen Sie den Anwendern die entsprechenden Rollen und Gruppen zu.
    Wenn Sie beispielsweise einen Agent-Benutzer in der übergeordneten Domäne erstellen, hat er Zugriff sowohl auf die übergeordnete Domäne als auch auf die untergeordnete Domäne. Ein in der untergeordneten Domäne erstellter Agent-Benutzer hat jedoch nur Zugriff auf die untergeordnete Domäne.
11. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme

Um die Domänenhierarchie zu ändern, wechseln Sie zur zugehörigen Liste „Enthält Domänen“. Wählen Sie die Domänendatensätze aus, die die untergeordneten (enthaltenen) Domänen der enthaltenen Beziehung sind.

Kompetenzen in einer Domäne für konfigurieren Now Assist für CSM

Aktivieren Sie die Kompetenzen mit unterschiedlichen Kompetenzkonfigurationen in jeder Domäne in der Anwendung Now Assist für CSM.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

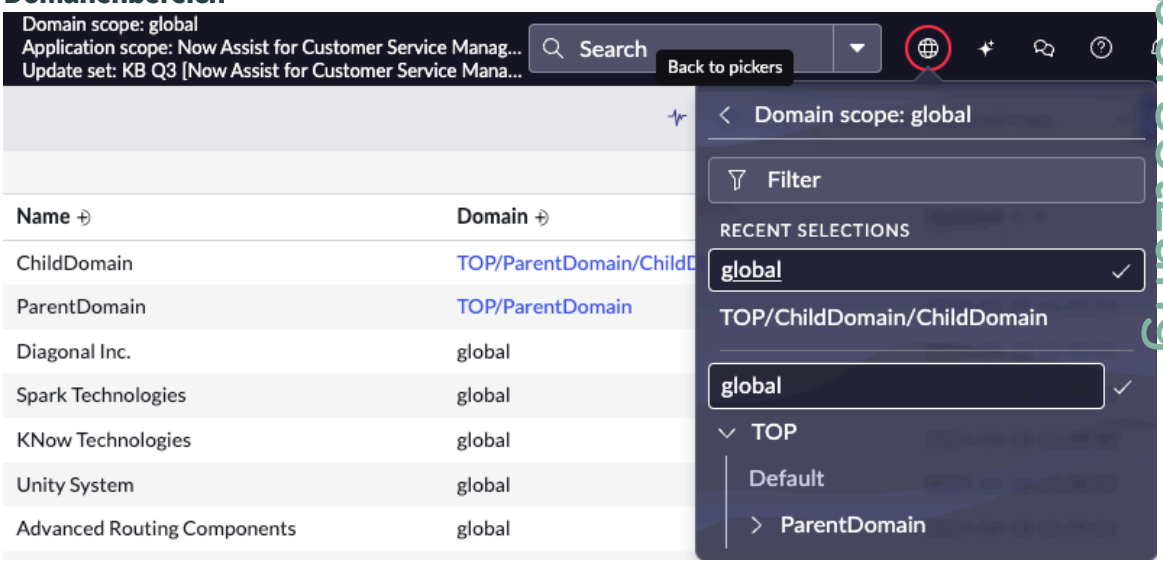
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig erben die Kompetenzkonfigurationen in den Domänen die Einstellungen von der globalen Domäne, sofern sie nicht von den neuen Konfigurationen in dieser Domäne überschrieben werden.

Prozedur

1. Ändern Sie die aktuelle Domäne in die Domäne, in der Sie die Kompetenzen aktivieren möchten, indem Sie die neue Domäne auswählen.

Domänenbereich



   Wenn Sie beispielsweise die Kompetenz in ParentDomain konfigurieren möchten, ändern Sie den Domänenbereich in ParentDomain.

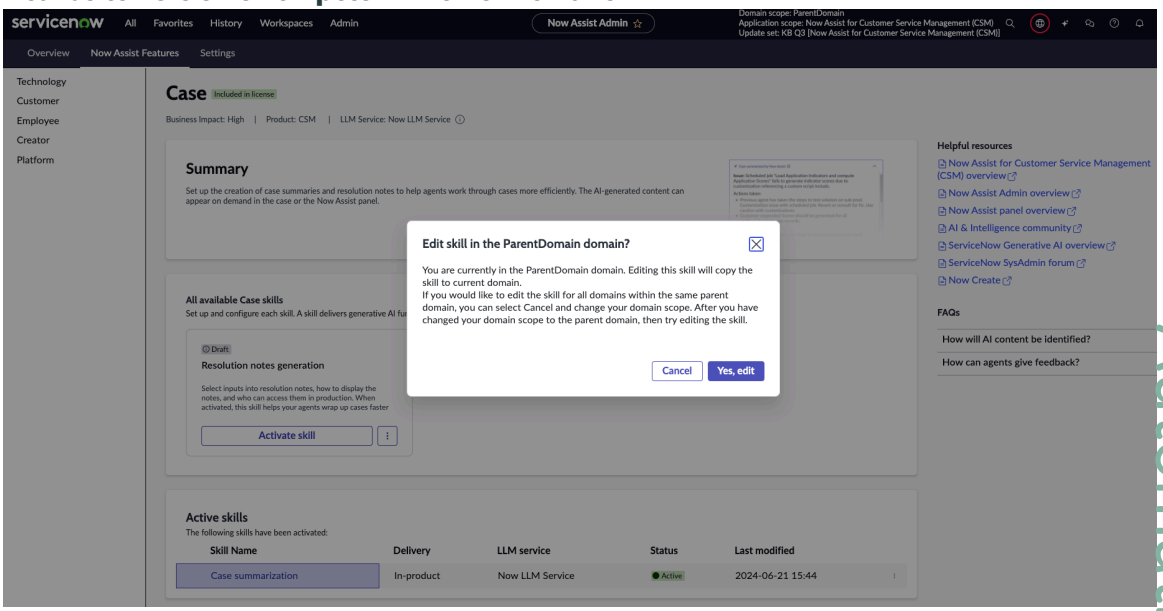
2. Navigieren zu **Alle** > **Now Assist-Administratorkonsole** > **Funktionen** > **Funktionen**.
3. Wählen Sie in der -Konsole Now Assist-Administrator die globale Kompetenzkonfiguration aus, um sie in der aktuellen Domäne zu aktivieren und eine eigene eindeutige Kompetenzkonfiguration einzurichten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wie im folgenden Beispiel gezeigt, bestätigt ein modales Popup-Fenster, dass die Kompetenzkonfiguration in der aktuellen Domäne bearbeitet wird. Mit dieser Aktion wird eine Kompetenzkonfiguration erstellt, die die vorhandene globale Konfiguration überschreibt. Die verwendete aktive Kompetenzkonfiguration ist von der globalen Domäne abgeleitet und hat den gleichen Namen wie die globale Kompetenzkonfiguration.

Bearbeiten Sie eine Kompetenz in einer Domäne



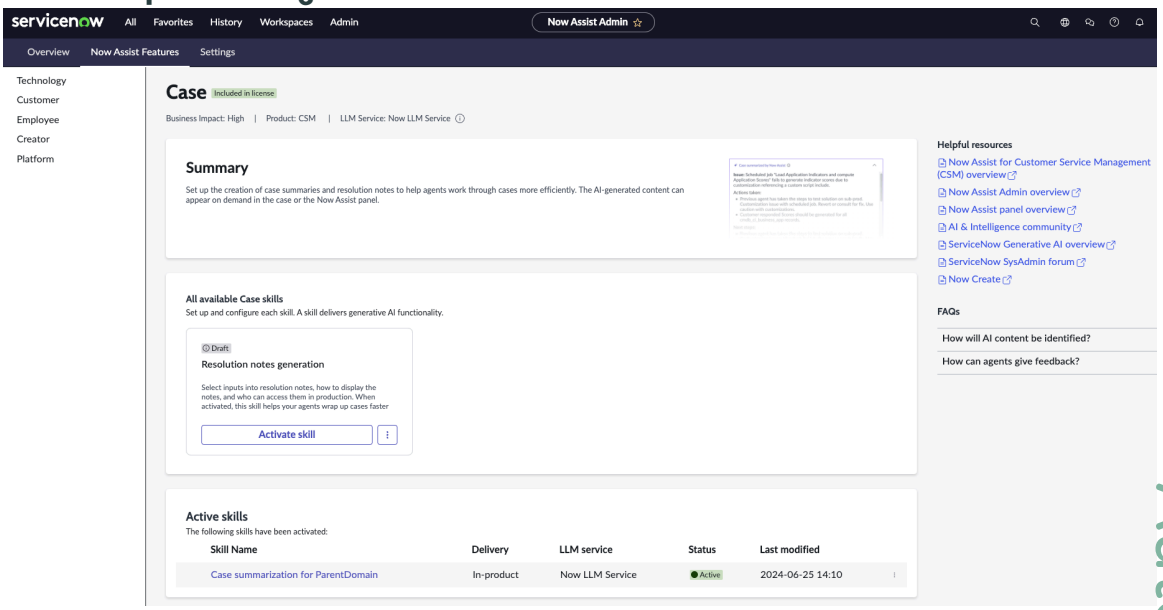
4. Fahren Sie mit dem geführten Setup fort, indem Sie **Ja, bearbeiten**auswählen.
   Das Konfigurations-Setup gilt für die aktuelle Domäne und wird von der untergeordneten Domäne geerbt. Der Name der Kompetenz ändert sich in<Skill Name> für<Domain Name> . Wenn beispielsweise die Kompetenzkonfiguration „Fallzusammenfassung für übergeordnete Domäne“ aktiviert ist, überschreibt sie die globale Einstellung und gilt für die übergeordnete Domäne und die untergeordnete Domäne. Wenn jedoch die Kompetenzkonfiguration „Fallzusammenfassung für untergeordnete Domäne“ in „Untergeordnete Domäne“ aktiviert ist, gilt sie nur für die untergeordnete Domäne.

Hinweis:
Die Aktivierungsreihenfolge muss „Global“ > „Übergeordnete Domäne“ > „Untergeordnete Domäne“ lauten, um eine ordnungsgemäße Übernahme und Überschreibung zu gewährleisten. Wenn die untergeordnete Kompetenzkonfiguration in der untergeordneten Domäne vor der übergeordneten Domäne aktiviert wird, kann die übergeordnete Kompetenzkonfiguration die vorhandene Kompetenzkonfiguration in der untergeordneten Domäne nicht überschreiben. Daher bleiben sowohl die übergeordnete als auch die untergeordnete Kompetenz in der untergeordneten Domäne aktiv, was zu einer Fehlkonfiguration führt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neuer Kompetenzkonfigurationsname



Weitere Informationen zu Domain Separation für CSM finden Sie unter Domain Separation und Customer Service Management

Konfigurieren Sie Now Assist für CSM in Virtual Agent

Verwenden Sie Now Assist für CSM in Virtual Agent, um Benutzern eine inhaltsgesteuerte generative KI-Experience zu bieten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Damit die LLM-basierte Terminbuchung in Kundenservice-Managementfunktioniert, sind die folgenden Apps erforderlich:

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt 6 Hauptschritte zum Konfigurieren von Now Assist für CSM in Virtual Agent:

1. Aktivieren Virtual Agent für Kundenservice-Management (CSM)
2. Konfigurieren Now Assist in Virtual Agent.
3. Installieren Sie Terminbuchung per Chat-Konversation.
4. Aktivieren Sie Walk-Up Experience-Terminbuchung.
5. Configure API credentials for OpenAI .
6. Thema „Walk-up-Termin planen“ im Virtual Agent.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Conversational Interfaces** > **Virtual Agent** > **Designer.**.
2. Suchen und wählen Sie **das Thema Walk-up-Termin planen** unter Now LLM
3. Wählen Sie die Registerkarte **Eigenschaften**.
4. Suchen Sie das Kontrollkästchen Now Assist für Virtual Agent unter LLM-Assistenten auswählen, um das Thema verfügbar zu machen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

Ergebnisse
Das Thema ist im Chatfenster verfügbar und aktiv.

Verwenden von KI-Agent-Anwendungsfällen in Now Assist für CSM

Verwenden Sie die KI-Mitarbeiter für Kundenservice-Management, um die Produktivität durch schnellere Selektierung zu verbessern. Sie können E-Mails von Kunden als Interaktionen oder Fälle sammeln, überprüfen, beantworten oder eskalieren. Sie können auch das hohe Fallvolumen, das über Offline-Kanäle eingeht, verarbeiten und in umsetzbare Aufgaben umwandeln, um die Arbeitsauslastung der Service Desk-Mitarbeiter erheblich zu reduzieren.

Verfügbare Anwendungsfälle für KI-Agents für die Agent-Sammlung Kundenservice-Management .

Name des Anwendungsfalls	Beschreibung	Verfügbare KI-Agents
Selektierungsfälle	Verarbeitet die End-to-End-Validierung, Erstellung, Verifizierung und Eskalation von Fällen oder Falltypen. Außerdem können relevante Kontexte und Details aus dem bereitgestellten Fall oder der bereitgestellten Interaktion abgerufen werden, um Kundenanfragen direkt zu beantworten und unnötige Fallerstellungen zu vermeiden.	• Fallkontext-Sammlungsprogramm • Verifizierung von Kundeninformationen • Informations-E-Mail-Beantworter • Handler für Kundeneskalation • Verifizierung von Kundendokumenten

Wichtig:
Standardmäßig sind alle Anwendungsfälle und KI-Agent-Datensätze schreibgeschützt.

Um die KI-Agents autonom auszuführen, müssen Sie zuerst den Anwendungsfall duplizieren und dann mit den folgenden Schritten fortfahren:

- Aktivieren Sie den Anwendungsfall.
- Aktivieren Sie alle Agents innerhalb des Anwendungsfalls.
- Aktivieren Sie den Auslöser, um den Anwendungsfall automatisch aufzurufen. Wenn Sie sie manuell aufrufen möchten, müssen Sie den Auslöser nicht aktivieren.

Informationen zu Selektierungsfällen finden Sie unter Kundenservice-Management Anwendungsfall für Selektierungsfälle für KI-Agent-Sammlung.

Möglicherweise sind mit der Anwendung Now Assist KI-Agents installiert, die nicht in Anwendungsfällen verwendet werden. Informationen zum Anzeigen aller für Sie verfügbaren Service Desk-Mitarbeiter finden Sie unter KI-Service Desk-Mitarbeiter suchen .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenservice-Management Anwendungsfall für Selektierungsfälle für KI-Agent-Sammlung

Verwenden Sie den Anwendungsfall CSM KI-Mitarbeiter, um alle Routinefälle zu verarbeiten, die über E-Mail und andere Offline-Kanäle eingehen, und die Produktivität von Service Desk-Mitarbeitern durch eine schnellere Lösung zu erhöhen.

Übersicht über Selektierungsfälle

Mit dem Anwendungsfall „Fälle selektieren“ können Sie die End-to-End-Validierung, Erstellung, Überprüfung und Eskalation von Fällen oder Falltypen durchführen. Rufen Sie die richtigen Informationen aus dem Fall oder der Interaktion ab, um Kundenfragen direkt zu beantworten und die Anzahl der zu erstellenden Fälle zu reduzieren.

Lesen Sie die hier bereitgestellten Informationen zu Agents, Tools und Auslösern, die sich auf den Anwendungsfall für Selektierungsfälle in KI-Agents für Kundenservice-Managementbeziehen.

Um den Anwendungsfall für Selektierungsfälle zu ändern, duplizieren Sie ihn und passen Sie die Einstellungen entsprechend Ihren Anforderungen an. Sie können die Anwendungsfallvorlage aktivieren, indem Sie Auslöser aktivieren und in den Anzeigeeinstellungen den Bereich Now Assist einbeziehen.

Wichtig:
Wenn Sie einen Anwendungsfall, KI-Agenten oder ein Tool ändern, aktualisieren Sie alle Anweisungen entsprechend.

Anwendungsfall für Selektierungsfälle

Selektierung und Bereitstellung einer schnelleren Lösung für alle Routinefälle, die über E-Mail und andere Offline-Kanäle eingehen.

So greifen Sie auf den Anwendungsfall zu:

1. Navigieren zu **Alle** > **AI Agent Studio** > **Erstellen und verwalten.**
2. Wählen Sie **Selektierungsfälle**aus.

Auslöser für den Anwendungsfall „Selektierungsfälle“.

Auf dem Bildschirm „Auslöser definieren“ wird die Ausführung des Anwendungsfalls gestartet, wenn der Auslöser die folgenden Bedingungen erfüllt:

1. Fall
   - Legen Sie das Feld Zieltabelle auf sn_customerservice_case fest.
   - Legen Sie das Feld **Ausführen als als** Wert auf **Zugewiesen an fest**.
   - Legen Sie die folgenden Bedingungen fest:
     - **[Status]** ändert sich in **[Offen]** und
     - **[Zugewiesen an]** ist **[nicht leer]** und
     - **[Priorität]** in **[3 – Mittel, 4 Niedrig]**
2. Interaktion
   - Legen Sie die Zieltabelle auf Interaktion fest.
   - Legen Sie das Feld **Ausführen als als** Wert auf **Zugewiesen an fest**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Legen Sie die folgenden Bedingungen für einen Kontakt fest:
  - **[Status]** ändert sich in **[In Arbeit]** und
  - **[Zugewiesen an]** ist **[nicht leer]** und
  - **[Account]** ist **[nicht leer]** und
  - **[Kontakt]** ist **[nicht leer]**

  Und legen Sie die folgenden Bedingungen für einen Verbraucher fest:

  - **[Status]** ändert sich in **[In Arbeit]** und
  - **[Zugewiesen an]** ist **[nicht leer]** und
  - **[Verbraucher]** ist **[nicht leer]**
  - **[Typ]** ist **[E-Mail]**

Wichtig:
Stellen Sie im Formular „Auslöser bearbeiten“ sicher, dass die Schaltfläche **Aktiv** aktiviert ist, um den KI-Agent autonom auszulösen.

KI-Mitarbeiter für die Selektierung von Fällen

In den folgenden Tabellen sind die Service Desk-Mitarbeiter aufgelistet, die im Anwendungsfall „Selektierungsfälle“ verwendet werden.

Wichtig:
Stellen Sie auf dem Bildschirm **„Verfügbarkeit definieren“** für den KI-Mitarbeiter sicher, dass das Feld **Status** aktiviert ist, um den KI-Mitarbeiter zu aktivieren.

KI-Agents und ihre Rollen im Anwendungsfall für Selektierungsfälle

KI-Agent	KI-Agent-Rolle
Fallkontext-Sammlungsprogramm	Bewertet einen Datensatz, um zu bestimmen, ob er alle Anforderungen für die Erstellung erfüllt, und validiert dann den Datensatz, um zu ermitteln, ob Benutzerkommunikation erforderlich ist, um zusätzliche Informationen zu erhalten oder in einen bestimmten Fall oder Falltyp konvertiert werden zu können.
Informations-E-Mail-Beantworter	Konsolidiert E-Mail-Antworten und zeigt sie an, erleichtert die Erstellung von Entwürfen und unterstützt den E-Mail-Versand.
Handler für Kundeneskalation	Versteht die Absicht und Stimmung in einem Datensatz und ergreift entsprechende Maßnahmen, z. B. die Unterstützung anderer Service Desk-Mitarbeiter und Endanwender bei der effizienten Lösung von Fragen und die Beurteilung, ob ein Fall erstellt werden muss.
Verifizierung von Kundeninformationen	Überprüft, ob der Datensatz alle erforderlichen Felder enthält, und analysiert den Text, um Werte zu finden, die in die angegebenen Felder aufgenommen werden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KI-Agents und ihre Rollen im Anwendungsfall für Selektierungsfälle (Fortsetzung)

KI-Agent	KI-Agent-Rolle
Verifizierung von Kundendokumenten	Überprüft die Dokumente im Datensatz, um sicherzustellen, dass sie mit den für den Falltyp aufgeführten Dokumenten übereinstimmen, identifiziert fehlende Dokumente und bestimmt, ob die Dokumentverifizierung fehlgeschlagen ist.

Tools, die der Fallkontextsammlung zugeordnet sind

Tools, die im KI-Agent der Fallkontextsammlung verwendet werden

Tooltyp	Ausführungsmodus	Name	Beschreibung
Flow-Aktionen	Überwacht	Erstellt einen Fall oder Falltyp aus dem Quelldatensatz	Erstellt einen Fall oder Falltyp und gibt die sys_id und die URL des neu erstellten Datensatzes zurück.
Flow-Aktionen	Autonom	Bestimmen Sie den Falltyp	Gibt den Falltyp zurück, der anhand des angegebenen Inhalts identifiziert wurde.
Flow-Aktionen	Autonom	Interaktion schließen	Schließt die Interaktion mithilfe der Datensatz-sys_id.
Flow-Aktionen	Autonom	Arbeitsnotizen aktualisieren	Aktualisiert die Arbeitsnotizen des Datensatzes, indem die Zusammenfassung des Datensatzes als Inhalt der Arbeitsnotiz verwendet wird.
Flow-Aktionen	Autonom	Interaktion erstellen und mit dem Fall verknüpfen	Erstellt Interaktionen und verknüpft sie mit Fällen, indem die sys_id des neuen Datensatzes als sys_id des Ziels, der Falltyp als Zieltabelle und die sys_id des Datensatzes als sys_id der Interaktion verwendet werden.
Flow-Aktionen	Autonom	Datensatzdetails abrufen	Erfasst die Datensatzdetails für Interaktionen, Fälle und Antworten der E-Mail.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tools, die im KI-Agent der Fallkontextsammlung verwendet werden (Fortsetzung)

Tooltyp	Ausführungsmodus	Name	Beschreibung
Skripte	Autonom	Einen Datensatz zusammenfassen	Gibt die Zusammenfassung des Datensatzes zurück.
Skripte	Autonom	Erstellen Sie eine konsolidierte Kontextzusammenfassung	Erstellt die konsolidierte Kontextzusammenfassung anhand der Ausgabe der Felder und des Verifizierungsprozesses des Dokuments.

Tools, die dem Informations-E-Mail-Responder zugeordnet sind

Tools, die im KI-Agent für den Beantworter von Informations-E-Mails verwendet werden

Tooltyp	Ausführungsmodus	Name	Beschreibung
Flow-Aktionen	Autonom	Datensatzdetails abrufen	Erfasst die Datensatzdetails für Interaktionen, Fälle und E-Mail-Antworten
Now Assist-Kompetenzen	Überwacht	E-Mail-Antwort	Generiert eine E-Mail-Antwort basierend auf den bereitgestellten Eingaben.
Skripte	Autonom	E-Mail-Entwurf	Erstellt einen E-Mail-Entwurf.
Skripte	Autonom	E-Mail senden	Sendet eine E-Mail aus dem E-Mail-Entwurf.

Tools, die dem Eskalationshandler für Kunden zugeordnet sind

Tools, die im KI-Agent des Kundeneskalations-Handlers verwendet werden

Tooltyp	Ausführungsmodus	Name	Beschreibung
Flow-Aktionen	Autonom	Datensatzdetails abrufen	Ruft die Details der Datensätze mithilfe der Datensatztabelle und entweder der Datensatz-sys_id oder der Datensatznummer ab.
Flow-Aktionen	Autonom	Absichten abrufen	Gibt die Absicht zurück, die im Inhalt des Quelldatensatzes identifiziert wurde.
Skripte	Autonom	Suchen und überprüfen Sie den Datensatz	Sucht nach dem Datensatz und überprüft

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tools, die im KI-Agent des Kundeneskalations-Handlers verwendet werden (Fortsetzung)

Tooltyp	Ausführungsmodus	Name	Beschreibung
			ihn, um festzustellen, ob der Datensatz gültig ist, um den Prozess fortzusetzen.
Skripte	Autonom	E-Mail-Antwortinhalt abrufen	Ruft den E-Mail-Antwortinhalt anhand der Frage, der Antwort und der konsolidierten Kontextzusammenfassung ab.
Suchabrufe	Autonom	Relevante Wissensartikel abrufen	Ruft Wissensartikel ab, die ähnliche und relevante Informationen für die Suchabfrage enthalten.

Tools, die der Verifizierung von Kundeninformationen zugeordnet sind

Tools, die im KI-Agent zur Verifizierung von Kundeninformationen verwendet werden

Tooltyp	Ausführungsmodus	Name	Beschreibung
Flow-Aktionen	Autonom	Ruft alle Felder ab	Gibt alle Felder zurück.
Flow-Aktionen	Autonom	Überprüfen Sie auf fehlende Felder	Gibt ein Array endgültig verifizierter Felder zurück.
Flow-Aktionen	Autonom	Slot-Füllung	Gibt die Felder zurück, die im Inhalt identifiziert wurden.
Skripte	Autonom	Anwenderdefinierte Felder abrufen	Gibt das Array von anwenderdefinierten Feldern zurück, die vom Kunden angegeben wurden.

Tools, die der Überprüfung von Kundendokumenten zugeordnet sind

Tools, die im KI-Agent für die Verifizierung von Kundendokumenten verwendet werden

Tooltyp	Ausführungsmodus	Name	Beschreibung
Skripte	Autonom	Statusbericht	Gibt den Status zurück.
Skripte	Autonom	Dokumentenprüfliste	Ruft die Liste der Dokumente basierend auf einem Falltyp ab.
Subflows	Autonom	Initiieren Sie die Dokumentverifizierung	Gibt die Antwort zurück, nachdem die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tools, die im KI-Agent für die Verifizierung von Kundendokumenten verwendet werden (Fortsetzung)

Tooltyp	Ausführungsmodus	Name	Beschreibung
			Verifizierung initiiert wurde.
Subflows	Autonom	Verifizieren Sie die Dokumente	Ruft die Ausgabe nach dem Verifizieren der Dokumente ab.

Selektierung des Falls

Führen Sie im Anwendungsfall „Fall-Selektierung“ die folgenden Schritte aus:

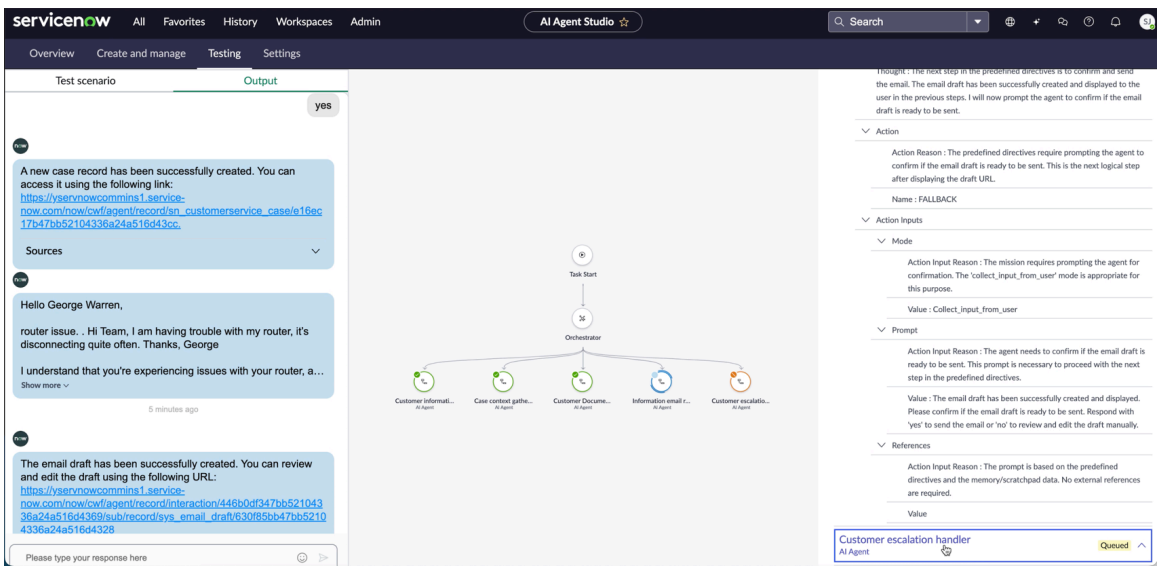
1. Überprüfen Sie die Informationen im Bildschirm Beschreiben und verbinden, nehmen Sie die erforderlichen Aktualisierungen vor, um sicherzustellen, dass der Anwendungsfall Ihren Anforderungen entspricht, und wählen Sie **Speichern und fortfahren aus**.
2. Aktivieren Sie im Bildschirm „Auslöser definieren“ die Auslöser, die Ihren Anforderungen entsprechen, oder erstellen Sie eigene Auslöser, und wählen Sie dann **Speichern und fortfahren**.
3. Führen Sie im Anzeigebildschirm Auswählen die folgenden Schritte aus:
   a. Wählen Sie aus, wo die Anwendungsfallausgabe angezeigt werden soll.
   b. Verwenden Sie den Pfeil daneben, um Rollen hinzuzufügen, die auf den Anwendungsfall zugreifen können.

   Hinweis:
   „sn_esm_agent“ ist die Standardrolle für den Anwendungsfall.

   c. Wählen Sie **Speichern und testen**aus.

Der Service Desk-Mitarbeiter führt die **Tests** in KI-Agent Studio für den Anwendungsfall aus.

Beispiel für das Testen eines Anwendungsfalls für Selektierungsfälle in AI Agent Studio



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Im Bereich Now Assist erhalten Service Desk-Mitarbeiter eine Benachrichtigung, sobald die Interaktion generiert wird, sodass sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen und die Aufgabe abschließen können. Weitere Informationen finden Sie unter Fähigkeiten generativer KI in Kundenservice-Management im Now Assist-Bereich anfordern.

Now Assist für CSM verwenden

Wenn Sie über die Rolle „Service Desk-Mitarbeiter“ verfügen, können Sie mit der Anwendung Now Assist für CSM die Kundenchatunterhaltungen zusammenfassen, die Falldetails zusammenfassen und die Falllösungshinweise generieren.

Fassen Sie Ihre Chatunterhaltungen zusammen, um den Chatkontext schneller zu verstehen:

- Fassen Sie den Chat zwischen Virtual Agent und dem Kunden zusammen, wenn der Chat an einen Servicemitarbeiter übergeben wird.
- Fassen Sie den Chat zwischen einem Servicemitarbeiter und einem Kunden zusammen, wenn ein Chat an einen anderen Servicemitarbeiter übergeben wird oder wenn ein Service Desk-Mitarbeiter die Konversation abschließt und die Interaktion beendet.
- Mit der Schnellaktion `/summarize` können Sie den Chat zu jedem Zeitpunkt der Konversation zusammenfassen.

Fassen Sie die Falldetails zusammen, um den Fallkontext schneller zu verstehen. Diese Zusammenfassungen sind nützlich für lang laufende oder komplexe Fälle, die mehrere Konversationen zwischen Service Desk-Mitarbeitern und Kunden umfassen.

Generieren Sie die Falllösungshinweise, um Fälle schneller abzuschließen. Wenn Sie bereit sind, einem Kunden eine Lösung vorzuschlagen, können Sie mit dieser Funktion Lösungshinweise generieren und dem Fallformular hinzufügen. Die Lösungshinweise bieten auch anderen Service Desk-Mitarbeitern, die möglicherweise auf ähnliche Probleme stoßen, Kontext zur Falllösung.

Chatunterhaltungen mit Now Assist für CSM zusammenfassen

Generieren Sie mit der Kompetenz „Chat-Zusammenfassung“ in der Anwendung Now Assist für CSM eine Zusammenfassung des Chatverlaufs Virtual Agent und der Chatunterhaltung zwischen einem Servicemitarbeiter und einem Kunden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice.consumer_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit der Kompetenz „Chat-Zusammenfassung“ können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Fassen Sie den -Chatverlauf Virtual Agent zusammen, und geben Sie eine Zusammenfassung der vom Kunden ausgeführten Aktionen, bevor der Kunde mit einem Servicemitarbeiter in Kontakt tritt.
- Fassen Sie den Servicemitarbeiter- und den Kundenchatverlauf zusammen, einschließlich der Aktionen des Kunden, bevor der Servicemitarbeiter den Anruf an einen anderen Servicemitarbeiter übergibt und der Kunde mit dem neuen Service Desk-Mitarbeiter in Kontakt tritt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

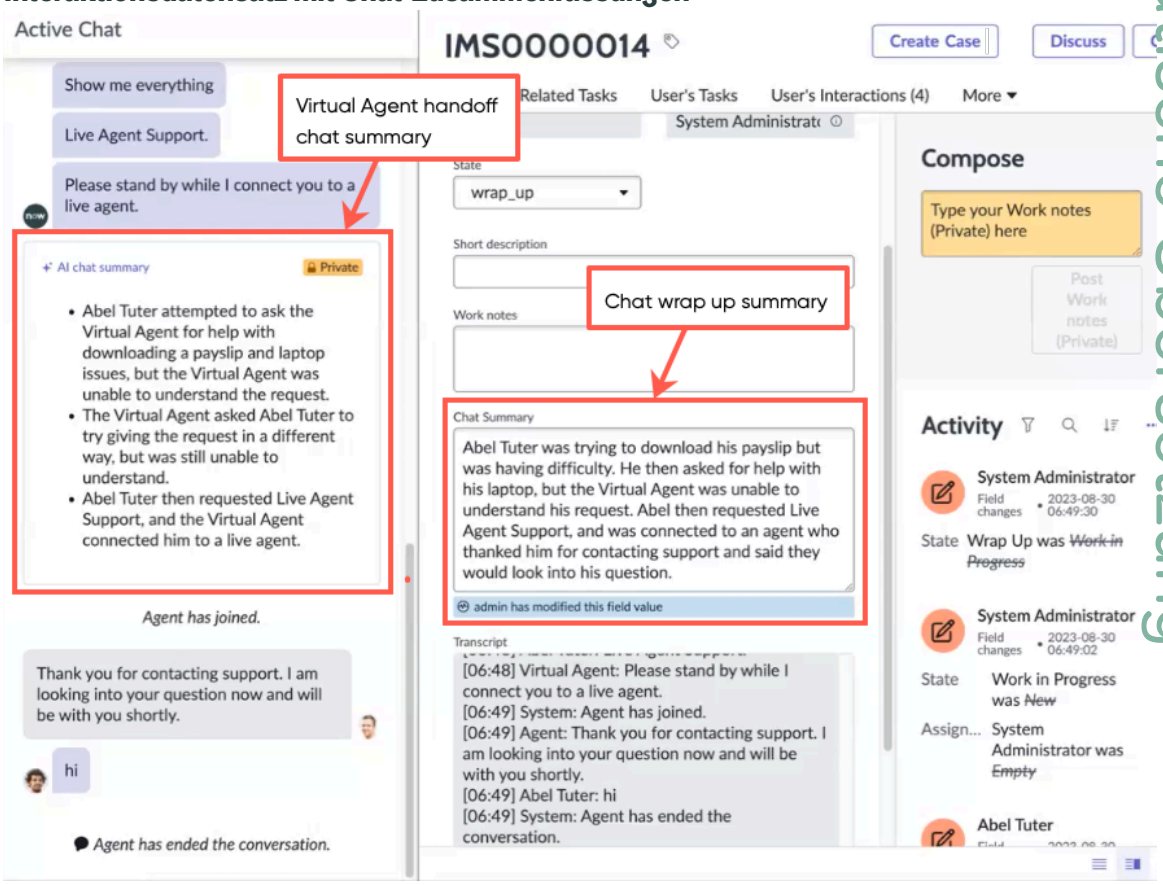
- Mit der Schnellaktion `/summarize` können Sie den Chat zu jedem Zeitpunkt der Konversation zusammenfassen.
- Fassen Sie den Chat zwischen einem Servicemitarbeiter und einem Kunden zusammen, wenn ein Chat an einen anderen Servicemitarbeiter übergeben wird oder wenn ein Service Desk-Mitarbeiter die Konversation abschließt und die Interaktion beendet.

Hinweis:
Im Bereich Now Assist können Sie auch bei Bedarf eine Chat-Zusammenfassung generieren. Weitere Informationen finden Sie unter .

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Öffnen Sie in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMeinen Chat aus Ihrem Posteingang.
   Die Kompetenz „Chat-Zusammenfassung“ erstellt eine Inline-Zusammenfassung im Fenster „Aktiver Chat“. Diese Zusammenfassung enthält das Problem des Kunden und die Aktionen, die der Kunde durchgeführt hat, bevor er mit einem Servicemitarbeiter Kontakt aufgenommen hat. Die Zusammenfassung wird im Fenster „Aktiver Chat“ angezeigt und ist an dem Symbol Now Assist ( ) und der Bezeichnung der **KI-Chat-Zusammenfassung** erkennbar.

Interaktionsdatensatz mit Chat-Zusammenfassungen



3. **Wahlweise:** Geben Sie Feedback für die Chat-Zusammenfassung ab, indem Sie auf der Zusammenfassungskarte das Hilfreich-Symbol ( ) oder das Nicht-hilfreich-Symbol ( ) wählen.
   Dieses Feedback verbessert das generative KI-Modell und kann dazu beitragen, die zukünftigen Versionen dieser Kompetenz zu verbessern. Das System sammelt das Feedback zu jeder generierten Zusammenfassung und speichert es in den generativen KI-Protokollen (sys_generative_ai_log_list.do).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Chatten Sie mit dem Kunden, um zusätzliche Details zu seiner Frage oder seinem Problem zu erhalten. Wenn der Kunde beispielsweise ein Problem mit der Hardware hat, benötigen Sie möglicherweise die Modellnummer und die Seriennummer der Hardware.
5. Verwenden Sie im Fenster Aktiver Chat die Schnellaktion `/summarize`, um den Chat während der Konversation mit dem Kunden zusammenzufassen.
   Die Kompetenz „Chat-Zusammenfassung“ erstellt im Fenster „Aktiver Chat“ eine zusätzliche Inline-Zusammenfassung. Diese Schnellaktion ist hilfreich, wenn Sie lange oder detaillierte Kundengespräche zusammenfassen möchten.
6. **Wahlweise:** Wenn die Übergabe von Servicemitarbeiter zu Servicemitarbeiter aktiviert ist, übertragen Sie einen Chat an einen anderen Service Desk-Mitarbeiter, nachdem Sie einen eingehenden Chat mit den folgenden Schritten angenommen haben:

   a. Wählen Sie das Symbol für Übertragung an Service Desk-Mitarbeiter um die Interaktion an einen anderen Service Desk-Mitarbeiter zu übertragen.

   b. Wählen Sie den Namen eines anderen Servicemitarbeiters aus.

   c. Der zweite Servicemitarbeiter wählt **Akzeptieren** aus, um dem Chat beizutreten.
      Eine weitere Chatzusammenfassung wird erstellt, wenn die Konversation von einem Servicemitarbeiter zu einem anderen wechselt.

7. Beenden Sie die Chatunterhaltung, indem Sie **Chat beenden**wählen.
   Die Kompetenz „Chat-Zusammenfassung“ aktualisiert die Felder **Kurzbeschreibung** und **Chat-Zusammenfassung** im Interaktionsdatensatz, wenn Sie den Chat beenden.

   Hinweis:
   Wenn für die Interaktion keine Chat-Zusammenfassung verfügbar ist, wird das Feld **Chat-Zusammenfassung** nicht im Interaktionsdatensatz angezeigt.

8. Überprüfen Sie den Text in den Feldern **Kurzbeschreibung** und **Chat-Zusammenfassung,** und nehmen Sie die erforderlichen Korrekturen vor.
   Da die Informationen in diesen Feldern automatisch generiert werden, empfiehlt es sich, den Text zu prüfen und eventuelle Fehler zu korrigieren.
9. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme

Bei Bedarf können Sie einen Fall aus einem Interaktionsdatensatz erstellen. Das System verwendet die Informationen aus den Feldern **Kurzbeschreibung** und **Chat-Zusammenfassung** im Interaktionsdatensatz, um die Felder **Kurzbeschreibung** und **Beschreibung** im Falldatensatz auszufüllen.

Das System zeigt das Symbol Now Assist (✨) neben diesen Feldern an und entfernt das Symbol, wenn der Service Desk-Mitarbeiter Änderungen an den Feldern vornimmt und den Datensatz speichert.

Sidebar-Diskussion mithilfe von Now Assist für CSM zusammenfassen

Generieren Sie mit der Kompetenz „Chat-Zusammenfassung“ in der Anwendung Now Assist für CSM eine Zusammenfassung der Sidebar -Diskussionen zwischen Service Desk-Mitarbeitern, anfordernden Personen und Fachexperten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice.consumer_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Mit der -Diskussionszusammenfassung Sidebar können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Fassen Sie die -Diskussion Sidebar zu einem beliebigen Zeitpunkt während der -Diskussion mit der Schnellaktion /Summarize zusammen.
- Teilen Sie die Sidebar-Diskussion in den Arbeitsnotizen.
- Hinterlassen Sie Feedback zur Zusammenfassung.

Hinweis:
Die Kompetenz „Diskussionszusammenfassung Sidebar “ befindet sich auf der Kompetenzkarte „Chat“ in der Gruppe „Kunde“. Weitere Informationen finden Sie unter Sidebar-Diskussionszusammenfassung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich** und öffnen Sie einen Kundenservicefall, der die Diskussion und Zusammenfassung Sidebar von unterstützt.
2. Wählen Sie eine vorhandene Diskussion aus, oder starten Sie eine neue.

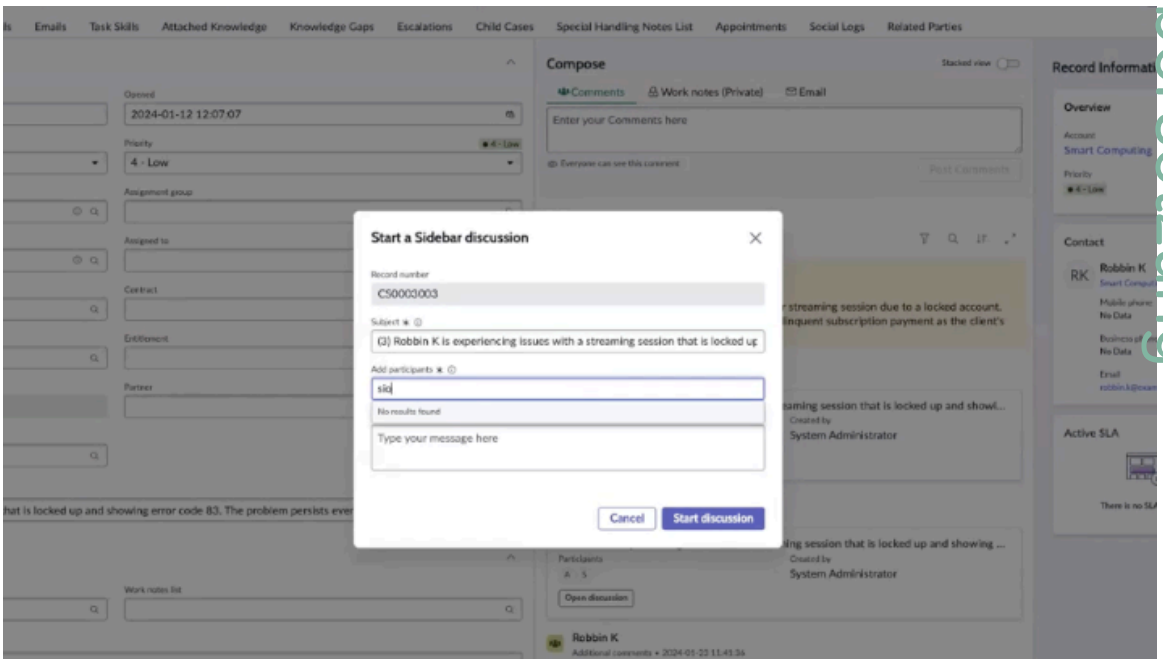
   Starten Sie eine neue Diskussion, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen:

   a. Wählen Sie **Diskutieren**aus.

   b. Fügen Sie im modalen Fenster Sidebar-Diskussion starten Teilnehmer hinzu.

   c. Wählen Sie **Diskussion starten**.

Sidebar Diskussionsmodal



3. Generieren Sie während der Konversation eine Zusammenfassung der -Diskussion Sidebar, indem Sie entweder die Schnellaktion Zusammenfassen verwenden (im Diskussionsfenster Aktive Sidebar-Eingabe / Summarize eingeben), oder indem Sie das Schnellaktionssymbol .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Nachdem Sie die -Diskussion Sidebar zusammengefasst haben, können Sie sie den Arbeitsnotizen zum Fall hinzufügen und Feedback dazu hinterlassen.

Mithilfe von Now Assist für CSM eine Chatantwortempfehlung generieren

Generieren Sie mit dem Symbol Now Assist eine Antwort basierend auf dem Kontext der Chatunterhaltung. Chatantwortempfehlungen können Service Desk-Mitarbeitern schnelle Antworten auf häufige Fragen bereitstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Über das Symbol Now Assist können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Empfohlene Antwort generieren, die auf dem Kontext der Konversation basiert.
- Empfehlung verfeinern, indem Sie die Antwort ausarbeiten oder kürzen.

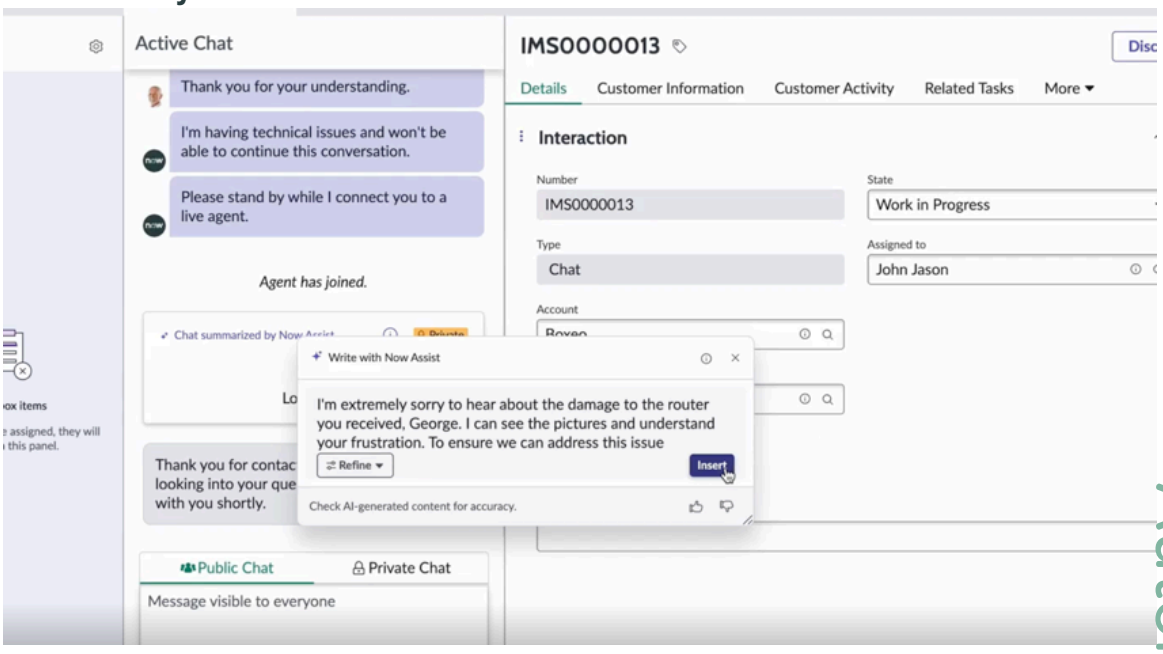
Hinweis:
Die Kompetenz „Chatantwortempfehlung“ befindet sich auf der Kompetenzkarte „Chat“ in der Gruppe „Kunde“. Weitere Informationen finden Sie unter Chatantwortempfehlung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Öffnen Sie den Posteingang, und akzeptieren Sie die Chatinteraktion.
   Im Abschnitt „Aktiver Chat“ der Interaktion wird eine Zusammenfassung der Virtual Agent-Unterhaltung generiert. Die Zusammenfassung enthält die Aktionen, die vor der Interaktion der anfordernden Person mit dem Servicemitarbeiter ausgeführt wurden. Mit diesen Informationen können Sie sich einen Überblick darüber verschaffen, was die anfordernde Person in der Virtual Agent-Unterhaltung bereits gesagt hat, und das Problem beheben.
3. Chatten Sie mit der anfordernden Person, um gegebenenfalls zusätzliche Detailinformationen zu ihrer Frage bzw. ihrem Problem zu erhalten.
   Wenn die anfordernde Person beispielsweise ein Hardwareproblem hat, benötigen Sie möglicherweise die Modellnummer und die Seriennummer der Hardware.
4. Geben Sie im Chat-Nachrichtenfenster entweder eine Antwort ein, oder lassen Sie das Feld leer, und wählen Sie dann das Symbol Now Assist

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Now Assist-Symbol Modal



Die Antwort wird im Modal des Symbols Now Assist angezeigt.

5. Überprüfen Sie die generierte Antwort, und wählen Sie **Verfeinern**, um die Antwort zu ändern, oder wählen Sie **Einfügen**, um die Antwort in das Chat-Nachrichtenfenster einzufügen.
   Wenn die Antwort verfeinert wurde, können Sie zwischen den Versionen wechseln.
6. Wählen Sie im Chat-Nachrichtenfenster **Senden**.
7. Beenden Sie den Chat, indem Sie **Chat beenden** wählen.

Zugehörige Informationen

https://www.youtube.com/watch?v=6A5jwZFOPR4

Fassen Sie mit einen Fall zusammen Now Assist für CSM

Generieren Sie eine Zusammenfassung aus den Feldern, die Sie im Falldatensatz ausgewählt haben, und verstehen Sie den Fallkontext schnell, indem Sie die Kompetenz „Fallzusammenfassung“ in der Anwendung Now Assist für CSM verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice.consumer_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Kompetenz „Fallzusammenfassung“ bietet Ihnen eine kurze Zusammenfassung eines Kundenservicefalls, einschließlich des Problems, der ergriffenen Maßnahmen und der Lösungsdetails. Mit dieser Kompetenz können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Generieren Sie eine erste Zusammenfassung eines Falls, damit Sie den Fallkontext verstehen.
- Fassen Sie die gesamte Arbeit zusammen, die für einen Fall durchgeführt wurde.

Die Kompetenz „Fallzusammenfassung“ ist in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM und in Core-UIverfügbar.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- In Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMverwenden Sie die Komponente „Fallzusammenfassung von Now Assist“, um eine Zusammenfassung zu generieren. Diese Komponente wird oberhalb des Aktivitätenstroms angezeigt.

  Hinweis:
  Im Bereich Now Assist können Sie bei Bedarf auch eine Fallzusammenfassung generieren. Weitere Informationen finden Sie unter .

- In Core-UIwählen Sie im Falldatensatz die Schaltfläche **Zusammenfassen**, um eine Zusammenfassung zu generieren.

Die Kompetenz „Fallzusammenfassung“ überprüft den Falldatensatz, um zu bestimmen, ob genügend Informationen zum Erstellen einer Zusammenfassung verfügbar sind:

- Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter den Falldatensatz öffnet.
- Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter die Falldatensatzseite aktualisiert

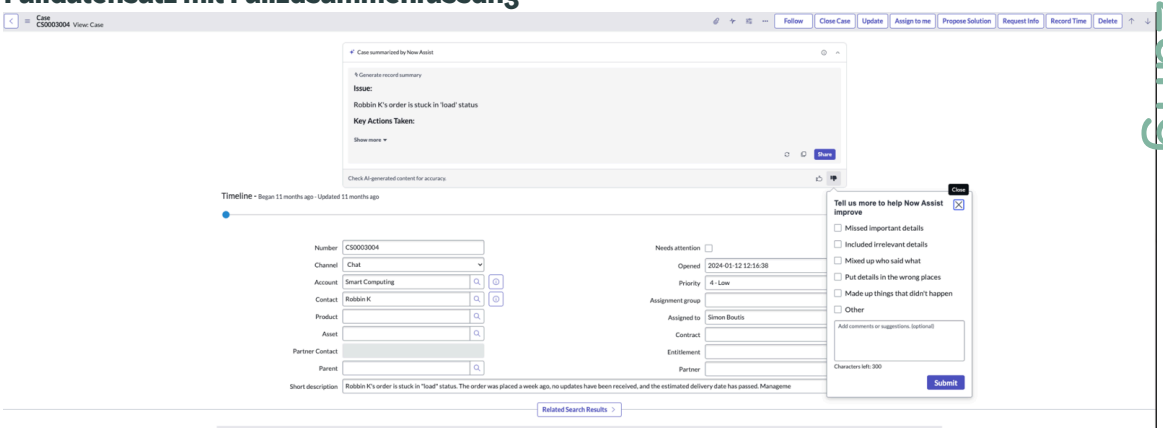
Wenn genügend Daten vorhanden sind, zeigt die Komponente „Fallzusammenfassung“ die Schaltfläche **Zusammenfassen** an. Wenn nicht genügend Daten vorhanden sind, zeigt die Komponente anstelle der Schaltfläche eine Meldung an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > *`Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM`* und öffnen Sie einen Kundenservicefall.
2. Wählen Sie in der Komponente Fallzusammenfassung nach Now Assist **die Option Zusammenfassen aus**.
   Die Komponente Fallzusammenfassung nach Now Assist wird über dem Aktivitätenstrom angezeigt. Die Komponente ist standardmäßig reduziert und wird erweitert, um die Zusammenfassung anzuzeigen. Wählen Sie bei längeren Zusammenfassungen, die nicht in das Fenster passen, **Mehr anzeigen**, und verwenden Sie die Bildlaufleiste, um den Rest des Inhalts anzuzeigen.

   Hinweis:
   Das Generieren und Anzeigen der Zusammenfassung kann mehrere Sekunden dauern.

   Falldatensatz mit Fallzusammenfassung

3. **Wahlweise:** Wenn die Zusammenfassung eines Falls fertig ist, können Sie sie den Arbeitsnotizen zum Fall hinzufügen, ihn aus- oder einklappen, Feedback geben, ihn kopieren oder Informationen dazu anzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Generieren Sie mit eine E-Mail-Antwortempfehlung Now Assist für CSM

Generieren Sie mithilfe des Symbols Now Assist eine E-Mail-Antwort, die auf dem Fall und dem E-Mail-Kontext basiert. Mit E-Mail-Antwortempfehlungen können Service Desk-Mitarbeiter schnelle E-Mails oder Antworten erstellen, um Fehler zu minimieren und die Produktivität zu steigern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Service Desk-Mitarbeiter können über das Symbol Now Assist die folgenden Aktionen ausführen:

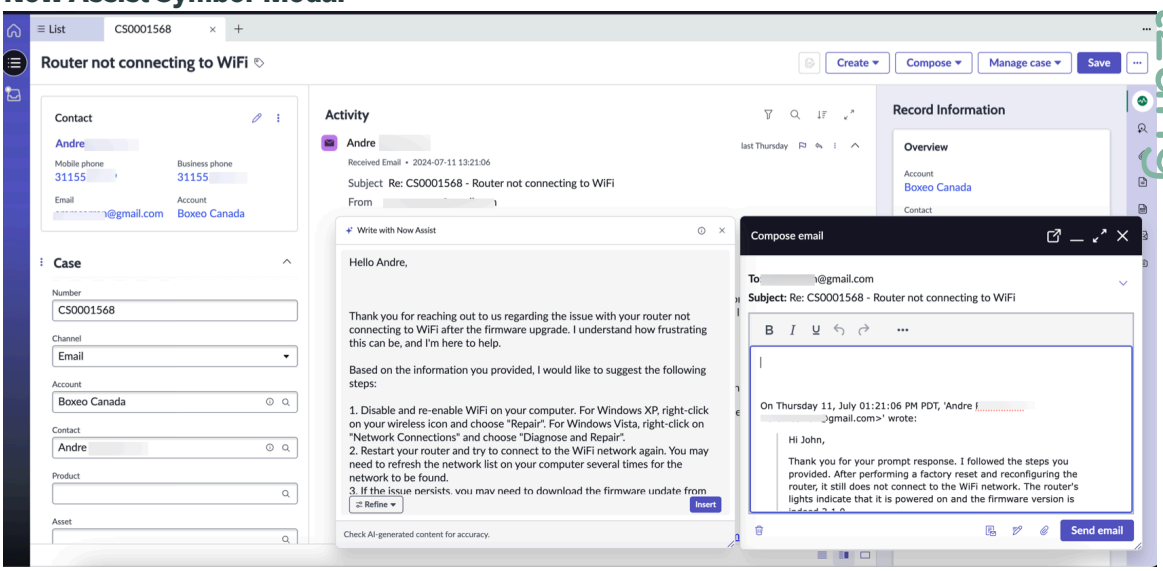
- Generieren Sie eine empfohlene E-Mail-Antwort, die auf dem Fall und dem E-Mail-Kontext basiert.
- Generieren Sie empfohlene E-Mails für neue, weitergeleitete und fertige E-Mail-Entwürfe.
- Empfehlung verfeinern, indem Sie die Antwort ausarbeiten oder kürzen.
- Verfügbarkeit von E-Mail-Vorlagenempfehlungen beim Erstellen einer E-Mail.

Hinweis:
Die Kompetenz „E-Mail-Antwortempfehlung“ befindet sich auf der Kompetenzkarte „Fall“ in der Gruppe „Kunde“. Weitere Informationen finden Sie unter E-Mail-Antwortempfehlung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich** und öffnen Sie einen Kundenservicefall, der die E-Mail-Antwortempfehlung unterstützt.
2. Wählen Sie aus, wie eine E-Mail erstellt werden soll.
3. Geben Sie im E-Mail-Nachrichtenfenster entweder eine Antwort ein, oder lassen Sie das Feld leer, und wählen Sie das Now Assist ✦.

Now Assist Symbol-Modal



4. Aktualisieren Sie den ausgewählten Text mit verfeinertem Text, indem Sie **Ersetzen**wählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Überprüfen Sie die generierte E-Mail-Antwort, und wählen Sie **Verfeinern**, um die Antwort zu ändern, oder wählen Sie **Einfügen**, um die Antwort in das Chat-Nachrichtenfenster einzufügen.
6. Wählen Sie **E-Mail senden** oder verwerfen Sie den Entwurf, wenn Ihnen die Empfehlung nicht gefällt.

Generieren Sie mit die Lösungshinweise für einen Fall Now Assist für CSM

Generieren Sie die Lösungshinweise für einen Fall, schlagen Sie dem Kunden die Lösung vor, und fügen Sie die Lösungsinformationen dem Falldatensatz hinzu, indem Sie die Kompetenz zum Generieren von Lösungshinweisen in der Anwendung Now Assist für CSM verwenden. Durch das Generieren von Lösungshinweisen können Sie Fälle schneller abschließen und anderen Service Desk-Mitarbeitern, die möglicherweise auf ähnliche Probleme stoßen, Informationen zur Falllösung bereitstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice.consumer_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM und Core-UIkönnen Sie die Lösungsinformationen für einen Fall generieren, indem Sie im Falldatensatz **Lösung vorschlagen** auswählen. Durch diese UI Action wird das Modal „Lösung vorschlagen“ angezeigt. In diesem modalen Fenster können Sie einen Lösungscode auswählen, Informationen zur Ursache des Problems hinzufügen und den Text der Lösungshinweise überprüfen und bearbeiten.

Hinweis:
Die UI-Aktion Lösung vorschlagen ist für Kundenservice-Mitarbeiter verfügbar, die Fälle im Status „Offen“ zugewiesen haben.

Im Bereich Now Assist können Sie bei Bedarf auch Lösungsinformationen generieren. Weitere Informationen finden Sie unter .

Hinweis:
Die Kompetenz „Lösungshinweise generieren“ erfordert mindestens 50 Wörter im Falldatensatz, um die Lösungshinweise zu generieren. Wenn die Lösungshinweise nicht generiert werden können, zeigt das System eine Meldung unter dem Feld **Lösungshinweise an**.

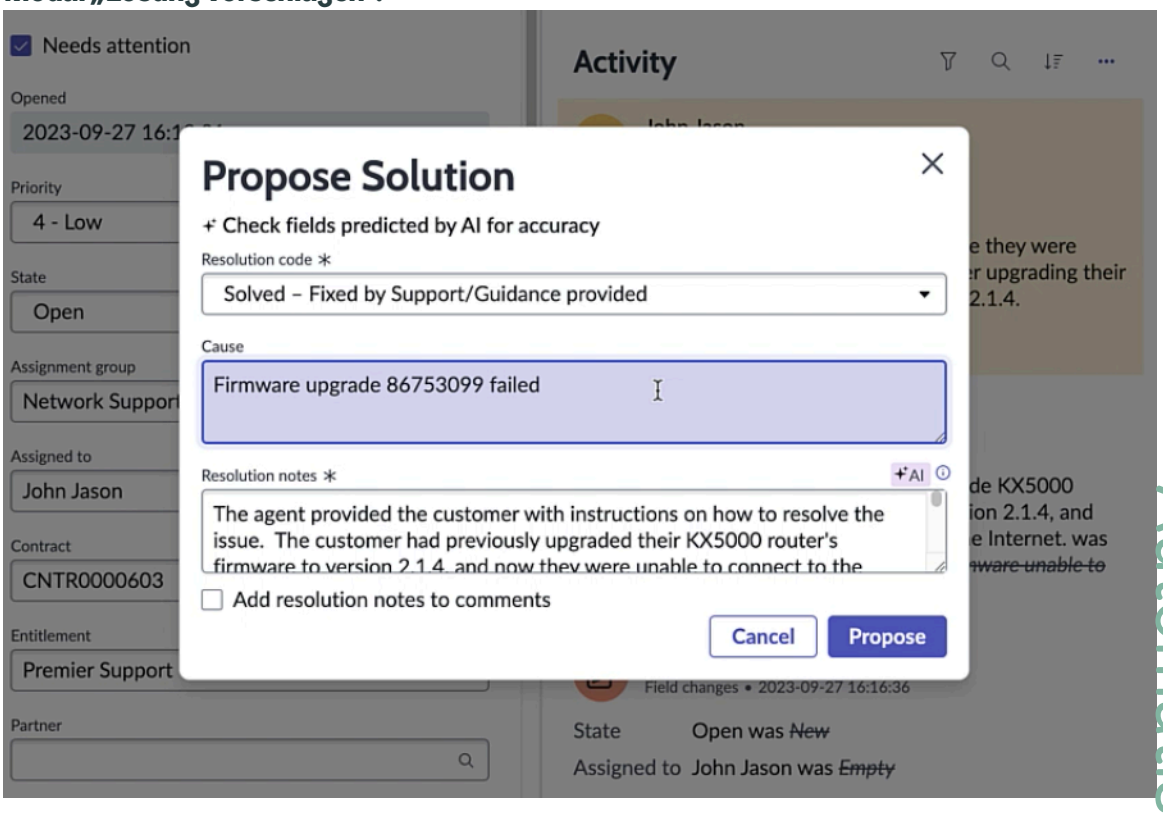
Prozedur

1. Öffnen Sie in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMeinen Kundenservicefall.
2. Wählen Sie **Lösung vorschlagen**aus.
   Das System generiert eine Lösungszusammenfassung und zeigt die Informationen im modalen Fenster Lösung vorschlagen an, das die folgenden Felder enthält:
   - **Lösungscode**
   - **Ursache**
   - **Auflösungshinweise**

   Wenn das Feld **Lösungshinweise** im Falldatensatz leer ist, fügt die Kompetenz „Lösungshinweise generieren“ die Informationen diesem Feld im Modal hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modal „Lösung vorschlagen“.



3. Wählen Sie einen **Lösungscode** für den Fall aus.
   Ein Lösungscode beschreibt, wie der Fall gelöst wurde. Zu den gängigen Lösungscodes gehören beispielsweise:
   - Gelöst: Durch Support/bereitgestellte Anleitung behoben
   - Gelöst: Behoben durch Schließen des zugehörigen PRB
   - Vom Kunden gelöst
4. **Wahlweise:** Wenn Sie die Ursache des Problems des Kunden kennen, fügen Sie sie dem Feld **Ursache** hinzu.
   Zum Beispiel kann das Problem eines Kunden die Folge eines Software-Upgrades sein.
5. Überprüfen Sie im Feld **Lösungshinweise** die Lösungszusammenfassung, und nehmen Sie die erforderlichen Korrekturen vor.
   Da die Informationen in diesem Feld automatisch generiert werden, empfiehlt es sich, den Text zu überprüfen und sicherzustellen, dass er korrekt ist. Alle von Ihnen vorgenommenen Änderungen werden gespeichert, wenn Sie den Falldatensatz speichern.
6. **Wahlweise:** Wenn Sie die Lösungsinformationen dem Fallaktivitätenstrom hinzufügen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Lösungshinweise zu Kommentaren hinzufügen**.
   Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, werden die Lösungshinweise für alle verfügbar gemacht, die den Fallaktivitätenstrom anzeigen können.
7. Wählen Sie **Vorschlagen**aus.
   - Das System füllt die Felder im Abschnitt „Abschlussinformationen“ des Falldatensatzes mit den Informationen aus dem Dialogfeld „Lösung vorschlagen“ aus.
   - Der Fall wechselt in den Status Gelöst.
   - Die Lösung wird dem Kunden vorgeschlagen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Generieren Sie Lösungshinweise im Fallformular

Verwenden Sie das Kontextmenü Now Assist im Feld Lösungsnotizen des Fallformulars sowohl in der Core-UI (UI16) als auch im Arbeitsbereich, um eine Lösungsnotiz zu erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sowohl im konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich als auch in der Core-UI können Sie Lösungshinweise für einen Fall generieren, indem Sie das Kontextmenü Now Assist im Feld Lösungshinweise im Fallformular verwenden.

Service Desk-Mitarbeiter können die folgenden Aktionen mithilfe des SymbolsNow Assist ausführen:

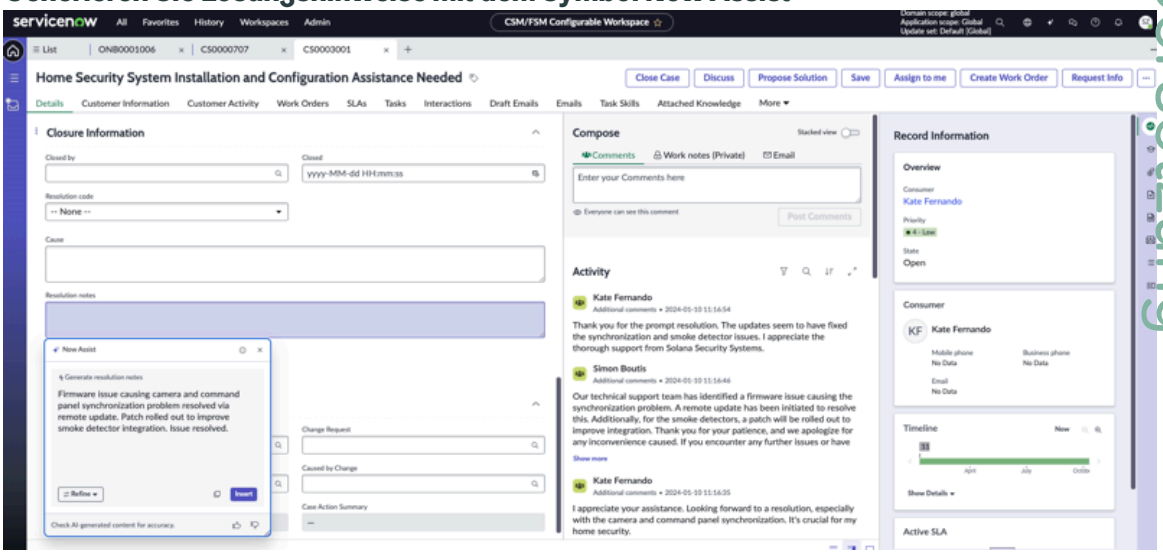
- Generieren Sie Lösungshinweise basierend auf dem Fallkontext.
- Empfehlung verfeinern, indem Sie den Inhalt ausarbeiten oder kürzen.

Hinweis:
Der Fall muss sich im Status „Offen“ befinden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich** und öffnen Sie einen Kundenservicefall, der sich im Status „Offen“ befindet.
2. Navigieren Sie im Fallformular zum Feld Lösungshinweise.
3. Wählen Sie das Now Assist -Symbol aus.
   Das SymbolNow Assist generiert einen empfohlenen Text, der auf dem Kontext des Falls basiert.

Generieren Sie Lösungshinweise mit dem Symbol Now Assist

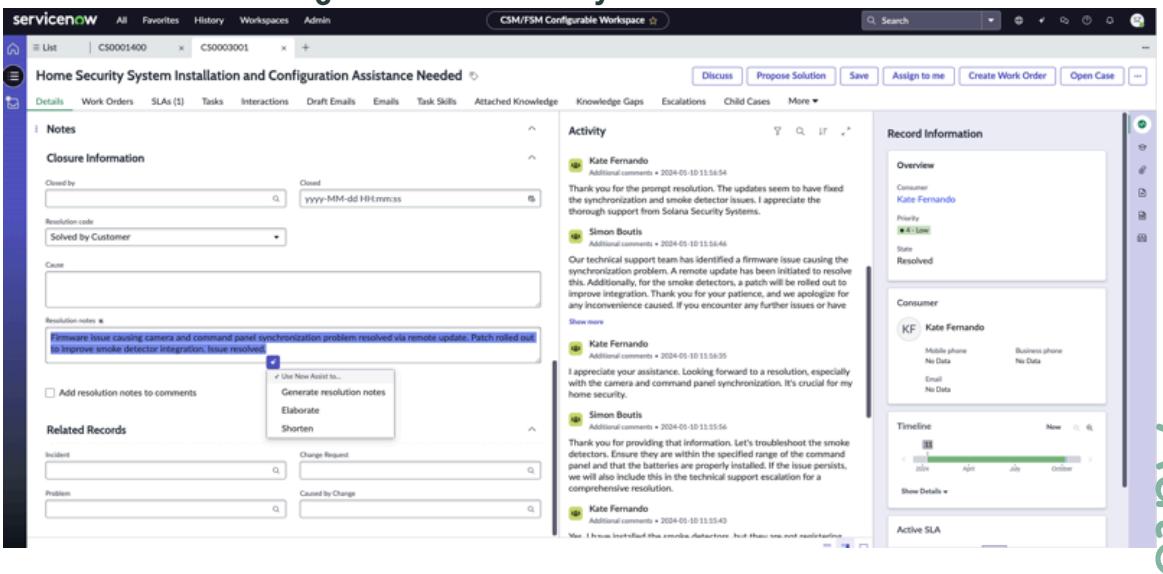


4. Wählen Sie **Einfügen** aus, um den generierten Inhalt in das Feld Lösungsnotizen einzufügen.
5. **Wahlweise:** Überprüfen Sie den generierten Inhalt, und wählen Sie**Verfeinern,**um den Inhalt zu ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie haben die Möglichkeit, den Inhalt nach Bedarf zu ergänzen oder zu kürzen.

Verfeinern Sie die Lösungshinweise mit dem Symbol Now Assist



Mit Now Assisteinen Wissensartikel aus der Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM und der klassischen Umgebung generieren

Generieren Sie die Wissensartikel für gelöste und geschlossene Fälle in der Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM und der klassischen Umgebung mit Now Assist.

Vorbereitungen

Um einen Wissensartikel für einen Fall zu generieren, muss sich der Fall im Status „Gelöst“ und „Geschlossen“ befinden, und es darf noch kein Wissensartikel damit verknüpft sein.

Die folgenden Konfigurationen von Systemeigenschaften sind erforderlich, damit Sie beim Generieren von Wissensartikeln die Vorlage „Knowledge Center Service (KCS)“ verwenden können.

- Installieren Sie das erweiterte Wissensmanagement-Plugin. Weitere Informationen finden Sie unter Activate the Knowledge Management Advanced plugin .
- Aktivieren Sie Knowledge Center Services (KCS) für CSM, indem Sie die Systemeigenschaft *sn_customerservice.enable_knowledge_kcs* auf „wahr“ setzen. Andernfalls verwendet Now Assist die Standardvorlage.

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Experience Now Assist auf der Seite „Artikel erstellen“ aktiviert, um sicherzustellen, dass die folgenden Knowledge Base-Generierungskriterien konfiguriert sind:

- Die Wissenskompetenzen sind installiert.
- Stellen Sie sicher, dass in der Now Assist-Administrator-Konsole die folgenden Kriterien erfüllt sind:
  - Geben Sie den Tabellendatensatz und die Eingabefelder an.
  - Geben Sie über die Liste der Attribute die Bedingungen für die Verfügbarkeit der Kompetenz an.
  - Zeigen Sie die Knowledge Base-Generierungsfunktion produktintern an, und geben Sie den Bereich Now Assist an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Konfigurieren Sie **Artikel erstellen**, um die unterstützte Vorlage anzuwenden. Beispiel: Standard- und KCS-Artikel-HTML.
- Derzeit ist nur die Experience „Artikel erstellen“ verfügbar.

Erforderliche Rolle: agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM und in der klassischen Umgebung können Sie die Wissensartikelinformationen für einen Fall generieren, indem Sie im Falldatensatz auf**Knowledge erstellen**klicken. Durch diese UI-Aktion wird das modale Fenster zur Nutzung von KI zum Entwerfen dieses Artikels angezeigt. In diesem modalen Element können Sie den Artikel selbst schreiben oder einen Artikel mit Now Assist entwerfen und den Text des Wissensartikels überprüfen und bearbeiten.

Hinweis:

Die UI-Aktion Lösung vorschlagen ist für Kundenservice-Mitarbeiter verfügbar, denen Fälle im Status Lösen oder Schließen zugewiesen sind. Im Bereich Now Assist können Sie bei Bedarf auch Wissensartikelinformationen generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Generierung von Wissensartikeln.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Öffnen Sie einen Fall, der Ihnen zugewiesen ist.
   Der Status des Falldatensatzes muss entweder „Gelöst“ oder „Geschlossen“ lauten.
3. Erstellen Sie den Artikel, indem Sie in den UI-Aktionen für den Falldatensatz **Informationen erstellen** wählen.

   Hinweis:

   Die UI-Aktion **„Wissen erstellen“** ist nur sichtbar, wenn dem Fall noch kein Wissensartikel zugeordnet ist.

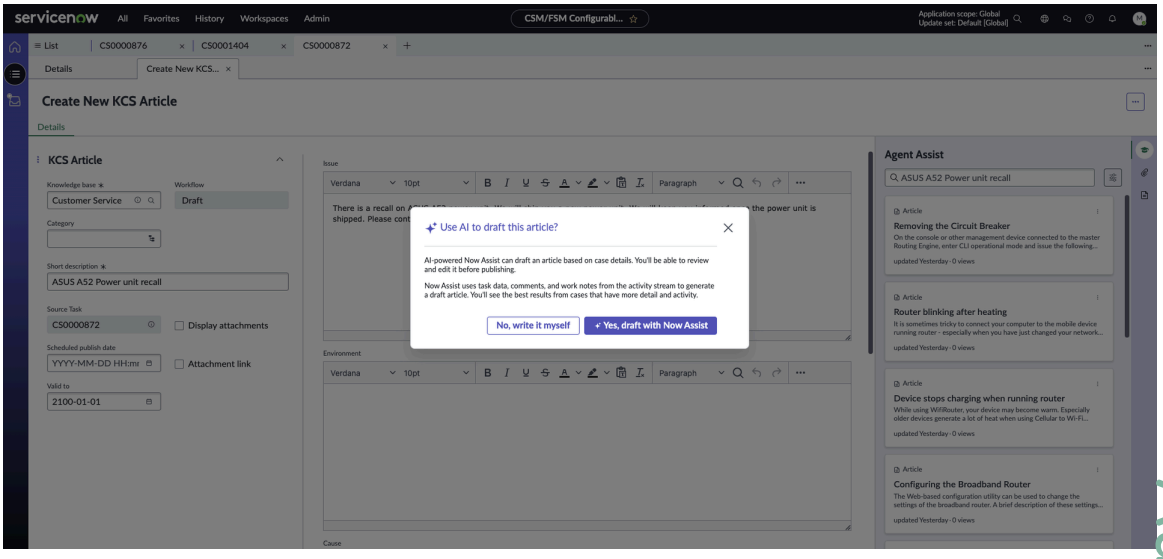
4. Wählen Sie im Modal „Artikel erstellen“ eine Knowledge Base und eine Artikelvorlage aus, falls angezeigt.

   Hinweis:
   Wenn keine Optionen angezeigt werden, wird die von Ihrem Administrator in der Konsole Now Assist-Administrator ausgewählte Standardvorlage verwendet.

5. Wählen Sie **Artikel erstellen**.
6. Wählen Sie im modalen Fenster „Al zum Entwerfen dieses Artikels verwenden“ **die Option Ja, mit Now Assist entwerfen aus**.

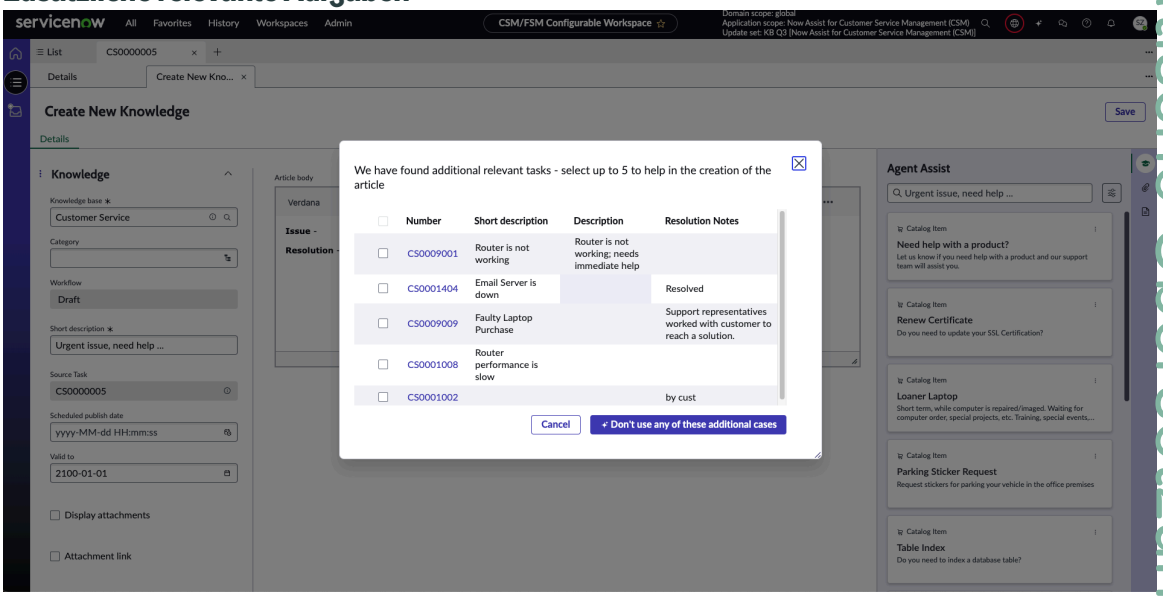
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modal zum Entwerfen eines Artikels mit KI



7. **Wahlweise:** Suchen Sie im neuen Modal nach ähnlichen Fällen, die zum Generieren des Artikels verwendet werden können. Wählen Sie andernfalls **Abbrechen aus**.

Zusätzliche relevante Aufgaben



Der abgeschlossene Artikel wird in der ausgewählten Vorlage mit der Erfolgsmeldung „Dieser Artikel wurde von Now Assist entworfen“ angezeigt. Überprüfen Sie sie vor dem Speichern auf Richtigkeit.“

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Wenn keine ähnlichen Fälle vorhanden sind, wird dieses Modal nicht angezeigt, und der Artikel wird erstellt. Der generierte Artikel wird basierend auf den ausgewählten relevanten Datensätzen sowohl mit dem Accountfall als auch mit allen ausgewählten relevanten Fällen verknüpft.
- Sie können bis zu fünf weitere relevante Fälle im neuen Modal auswählen, um den Artikel zu generieren.
- Sie können den Entwurf ändern, bevor Sie ihn speichern. Der Artikel wird auf einer neuen Registerkarte mit einer eindeutigen Wissensartikel-ID angezeigt und an den übergeordneten Datensatz angehängt.
- Wenn Now LLM Service kein Ergebnis generiert, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
- Wenn Sie einen Artikel mit Now Assisterstellen, kann der Prozess, nachdem er ausgelöst wurde, nicht angehalten werden. Now Assist generiert den Artikel auch dann, wenn Sie das Modal schließen.

8. Wählen Sie die **Knowledge Base** und die **Sprache** im Popup-Fenster **für *Now Assist* den Entwurf dieses Artikels in aus**.
9. Wählen Sie **Fortsetzen**.
   Der Artikel wird in der ausgewählten Knowledge Base und Sprache generiert, und der Inhalt wird in derselben Sprache angezeigt.
10. Wählen Sie einen Text im KB-Artikel aus, und wählen Sie dann das Now Assist-Symbol.
    Das Now Assist-Symbol generiert einen empfohlenen Text, der auf dem Kontext des ausgewählten Inhalts im Artikel bis zu diesem Punkt basiert. Sie können Ihre Antwort verfeinern, indem Sie den ausgewählten Text ergänzen oder kürzen.
11. Wählen Sie**Einfügen**, um die generierte Antwort einzufügen.
12. Überprüfen Sie den von Now Assist generierten Artikel, und wählen Sie **Speichern** oder **Veröffentlichen**aus.
    Die Erfolgsmeldung Now Assist wird ausgeblendet, was bedeutet, dass es sich nicht mehr um einen Now LLM Service von generierten Artikel handelt.

Hinweis:

Das Now Assist-Symbol ist auch für veröffentlichte KB-Artikel verfügbar.

Zugehörige Informationen

Now Assist in Knowledge Management

Fassen Sie einen Anruf mit zusammen Now Assist für CSM

Generieren Sie mit der Kompetenz „Anrufzusammenfassung“ in der Anwendung Now Assist für CSM eine Zusammenfassung der Anrufunterhaltung zwischen einem Servicemitarbeiter und einem Kunden.

Vorbereitungen

Um die Kompetenz in der Konsole Now Assist-Administrator verfügbar zu machen, installieren Sie Install ServiceNow Voice applications .

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice.consumer_agent, sn_csm_agent

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit der Kompetenz „Anrufzusammenfassung“ können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Fassen Sie den Anruf zwischen einem Servicemitarbeiter und einem Anrufer zusammen, wenn entweder der Anrufer oder der Mitarbeiter die Konversation beendet und die Interaktion beendet.
- Generieren Sie bei Bedarf im Bereich Now Assist eine Anrufzusammenfassung. Weitere Informationen finden Sie unter Fähigkeiten generativer KI in Kundenservice-Management im Now Assist-Bereich anfordern.
- Wenn die Echtzeittranskription aktiviert ist, können Service Desk-Mitarbeiter ein Transkript der Sprachanrufe sehen, während sie mit den Kunden interagieren. Mit der Echtzeittranskription können Service Desk-Mitarbeiter die Kundenprobleme besser verstehen, und Manager erhalten Einblicke in Kundentrends und Mitarbeiterschulungslücken.
- Wenn die Echtzeittranskription deaktiviert ist, sehen Service Desk-Mitarbeiter den Konversationsbereich nicht. Sobald die Transkripte fertig sind, sehen Service Desk-Mitarbeiter ein Banner Now Assist, das anzeigt, dass Feldvorhersagen generiert werden. Dann wird ein weiteres Banner mit den vorhergesagten Feldern angezeigt.
- Eine Anrufzusammenfassung ist sowohl für ausgehende als auch für eingehende Anrufe verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Echtzeittranskriptionen für ServiceNow-Sprachfunktionen für Customer Service Management .
- Dynamische Übersetzung wird für die Anrufzusammenfassung unterstützt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Legen Sie Ihren Status in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM auf Verfügbar fest, damit Sie eine Anrufanforderung erhalten, wenn ein Kunde anruft und mit einem Service Desk-Mitarbeiter sprechen möchte. Die Kompetenz „Anrufzusammenfassung“ erstellt im Fenster „Aktiver Chat“ eine Inline-Zusammenfassung. Diese Zusammenfassung enthält das Transkript der Konversation zwischen dem Service Desk-Mitarbeiter und dem Kunden.
3. Chatten Sie mit dem Kunden, um zusätzliche Details zu seiner Frage oder seinem Problem zu erhalten. Im Fenster „Aktiver Chat“ wird ein Transkript der Anrufunterhaltung mit dem Kunden erstellt. Wenn der Kunde beispielsweise ein Problem mit der Hardware hat, benötigen Sie möglicherweise die Modellnummer und die Seriennummer der Hardware.
4. **Wahlweise:** Wenn diese Option aktiviert ist, übertragen Sie einen Anruf an einen anderen Service Desk-Mitarbeiter, nachdem Sie einen eingehenden Anruf angenommen haben, und führen Sie die folgenden Aktionen aus:
   Erweiterte Arbeitszuweisung muss für eine Agent-zu-Agent-Übertragung eingerichtet sein. Weitere Informationen finden Sie unter Setup für erweiterte Arbeitszuweisung .
   a. Wählen Sie auf der Tastatur **Schnellverbindungen** aus, während Sie noch mit dem Kunden verbunden sind.
   b. Wählen Sie den Namen eines anderen Servicemitarbeiters aus.
   c. Wählen Sie **Anrufen**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn der zweite Mitarbeiter **Teilnehmen**auswählt, nimmt der zweite Mitarbeiter an der Konversation mit dem ersten Mitarbeiter und dem Kunden teil. Der Kunde kann eine Konversation mit beiden Service Desk-Mitarbeitern führen.
- Wenn der zweite Mitarbeiter **Tauschen**auswählt, tritt der zweite Mitarbeiter der Konversation bei, während der erste Mitarbeiter in die Warteschleife gestellt wird. Der Kunde führt nur eine Konversation mit dem zweiten Service Desk-Mitarbeiter.
- Das Feld **Zugewiesen an** wird mit dem Namen des neuen Service Desk-Mitarbeiters aktualisiert, und im Konversations-Thread wird eine Zusammenfassungskarte des Anrufs erstellt, wenn der Anruf von einem Servicemitarbeiter an einen anderen übergeben wird.

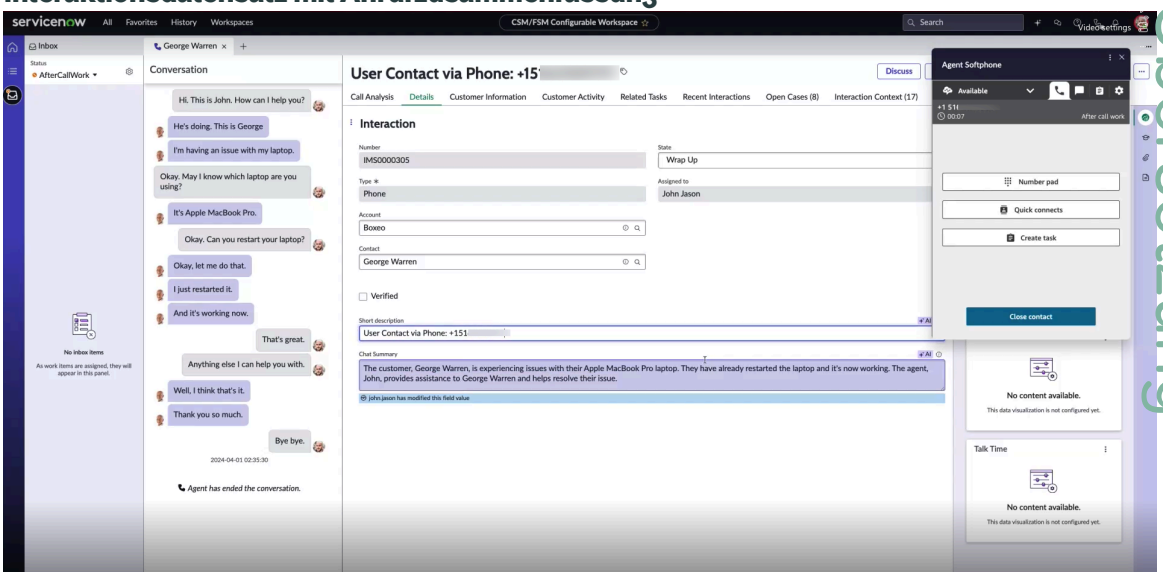
5. Beenden Sie die Konversation, indem Sie **Anruf beenden**wählen.
   Die Kompetenz „Anrufzusammenfassung“ aktualisiert die Felder **Kurzbeschreibung** und **Chat-Zusammenfassung** im Interaktionsdatensatz, wenn Sie den Anruf beenden.

Hinweis:

Wenn für die Interaktion keine Anrufzusammenfassung verfügbar ist, wird das Feld **Chat-Zusammenfassung** nicht im Interaktionsdatensatz angezeigt.

6. Überprüfen Sie den Text in den Feldern **Kurzbeschreibung** und **Chat-Zusammenfassung,** und nehmen Sie die erforderlichen Korrekturen vor.
   Da die Informationen in diesen Feldern automatisch generiert werden, ist eine manuelle Überprüfung des Texts erforderlich, um seine Richtigkeit sicherzustellen.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Interaktionsdatensatz mit Anrufzusammenfassung



Nächste Maßnahme

Bei Bedarf können Sie einen Fall aus einem Interaktionsdatensatz erstellen. Das System verwendet die Informationen aus den Feldern **Kurzbeschreibung** und **Chat-Zusammenfassung** im Interaktionsdatensatz, um die Felder **Kurzbeschreibung** und **Beschreibung** im Falldatensatz auszufüllen.

Das System zeigt das Symbol Now Assist (✦) neben diesen Feldern an und entfernt das Symbol, wenn der Service Desk-Mitarbeiter die Felder ändert und den Datensatz speichert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fähigkeiten generativer KI in Kundenservice-Management im Now Assist-Bereich anfordern

Fordern Sie die kontextbezogenen generativen KI-Fähigkeiten an, z. B. Chatzusammenfassung, Fallzusammenfassung, Falllösungshinweise, Anrufzusammenfassung oder Generierung von Wissensartikeln in der Anwendung CSMKundenservice-Management, indem Sie die Konversations-Schnittstelle im Bereich Now Assist verwenden.

Vorbereitungen

Vergewissern Sie sich, dass Next Experience in der Instanz aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Next Experience UI .

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_agent, sn_customerservice.consumer_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Im Bereich Now Assist in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM können Sie eine Chat- oder Fallzusammenfassung anfordern und Falllösungshinweise generieren.

Weitere Informationen zum Now Assist-Bereich finden Sie unter Now Assist panel . Informationen zum Aktivieren des Bereichs Now Assist finden Sie unter Turn on the Now Assist panel .

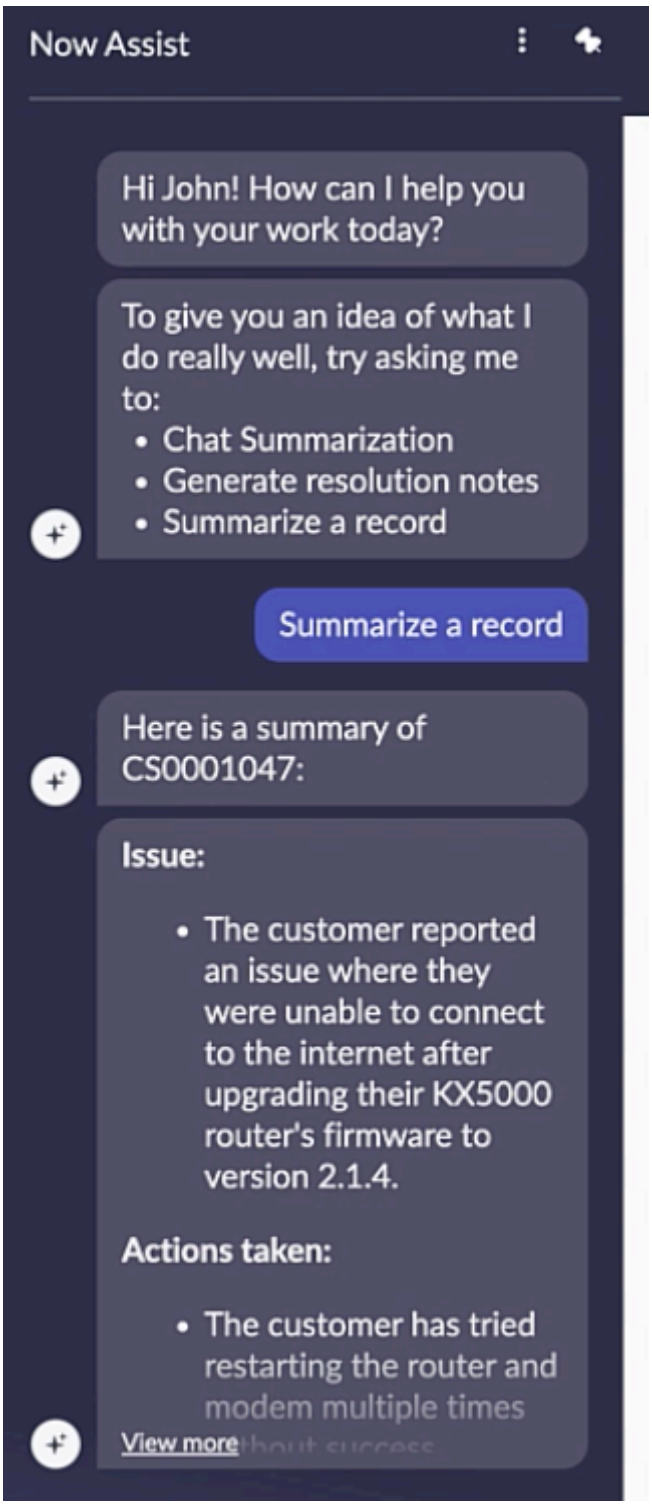
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **CSM/FSM – Konfigurierbarer Arbeitsbereich**.
2. Melden Sie sich bei einer Instanz an, auf der die Anwendung Now Assist für CSM installiert ist.
3. Fordern Sie die Fähigkeiten der generativen KI in CSM für eine Interaktion oder einen Fall an, indem Sie das Now Assist -Symbol .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Now Assist-Bereich



4. Nachdem Sie die Fähigkeiten der generativen KI angefordert haben, können Sie einen Chat für eine Interaktion zusammenfassen, einen Chat für einen aus einer Interaktion erstellten Fall zusammenfassen, einen Fall zusammenfassen oder die Lösungshinweise für einen Fall generieren.

Konversationssuche im Bereich Now Assist wird verwendet

Rufen Sie allgemeine fallbezogene Informationen von den KBs im Falldatensatz ab, indem Sie im Now Assist-Bereich Fragen stellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Interaktion von Service Desk-Mitarbeitern mit dem Bereich Now Assist und Knowledge Bases (KBs): Als Service Desk-Mitarbeiter sollten Sie in der Lage sein, Fragen im Bereich Now Assist (NAP) zu stellen, um relevante Informationen zu finden. Wenn die Antwort auf Ihre Frage in den KBs verfügbar ist, wird sie im Bereich Now Assist angezeigt. Außerdem werden die Quellen angezeigt, aus denen die Informationen abgeleitet werden. Wenn die Antwort in der KB-Suche nicht verfügbar ist, werden Sie zur globalen Such-Experience weitergeleitet.

Vorteile

- Effizienz: Service Desk-Mitarbeiter können schnell Antworten finden, ohne den Bereich Now Assist zu verlassen.
- Transparenz: Informationsquellen werden klar angegeben, was das Vertrauen erhöht.
- Umfassende Suche: Wenn in den KBs keine Antwort gefunden wird, werden Service Desk-Mitarbeiter zu einer globalen Suche weitergeleitet, um sicherzustellen, dass keine Informationen übersehen werden.
- Kundensupport: Service Desk-Mitarbeiter können Kundenprobleme schnell lösen, indem sie auf detaillierte und genaue Informationen zugreifen und die Kunden-Experience verbessern.

Um diese Funktion zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie in der Core-UI oder im CSM-Arbeitsbereich einen Fall, der Ihnen zugewiesen ist.
2. Wählen Sie im Headermenü das Symbol Now Assist, um den Bereich Now Assist zu öffnen.
3. Geben Sie im Bereich Now Assist eine Frage zu einem Fall ein.

Planungsassistent über GenAI in Virtual Agent verwenden

Buchen, planen und stornieren Sie Termine mit Virtual Agent-Konversationen mithilfe von Now Assist. Mit einem optimierten und anwenderfreundlichen Flow können Sie einen neuen Termin einrichten, einen vorhandenen Termin ändern oder einen Termin absagen.

Von Now Assist unterstützte Virtual Agent-Konversationen nutzen für die Kommunikation mit Kunden das Large Language Model (LLM).

Buchungstermine

So buchen Sie einen neuen Termin:

1. Konversation einleiten: Der angemeldete Benutzer kontaktiert Ihr Unternehmen über Ihr -Portal. Der Benutzer startet einen Chat mit dem Virtual Agent über den Now Assist-Bereich. Der Benutzer gibt die Terminbuchungsanforderung in den Chat ein, und der Virtual Agent verwendet Large Language Model (LLM), um die Anfrage zu verstehen.
2. Details angeben: Virtual Agent fordert den Benutzer auf, die erforderlichen Details wie Datum, Uhrzeit, Ort und Zweck des Termins anzugeben. Der Benutzer wählt den Zweck, einen Ort sowie ein Datums- und Uhrzeitfenster für den Termin aus.

   Hinweis:
   Wenn die vom Benutzer angegebene Zeit mit dem Kalender des Standorts in Konflikt steht, öffnet der Virtual Assistant den Kalender, damit die anfordernde Person eine andere Zeit auswählen kann.

3. Termin bestätigen: Der Virtual Agent bestätigt die Details und bucht den Termin im Kalender des Benutzers.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Termine werden neu geplant

So planen Sie einen vorhandenen Termin neu:

1. Chat starten: Der angemeldete Benutzer kontaktiert Ihr Unternehmen über Ihr Portal. Der Benutzer gibt die Terminbuchungsanforderung in den Chat ein, und der Virtual Agent verwendet Large Language Model (LLM), um die Anfrage zu verstehen.
2. Termin angeben: Der Benutzer wählt einen Termin aus, den Sie neu planen möchten.
3. Neue Details: Virtual Agent teilt die neuen Daten und Uhrzeiten für den neu geplanten Termin mit. Der Benutzer wählt ein Datum und eine Uhrzeit für den neu geplanten Termin aus.
4. Bestätigung: Virtual Agent aktualisiert den Kalender und bestätigt die neuen Termindetails.

Termine werden abgebrochen

So stornieren Sie einen Termin:

1. Konversation beginnen: Der angemeldete Benutzer kontaktiert Ihr Unternehmen über Ihr -Portal. Der Benutzer gibt die Terminbuchungsanforderung in den Chat ein, und der Virtual Agent verwendet Large Language Model (LLM), um die Anfrage zu verstehen.
2. Termin identifizieren: Der Anwender wählt Datum und Uhrzeit des Termins aus, den er absagen möchte.
3. Stornierung bestätigen: Virtual Agent entfernt den Termin aus dem Kalender des Benutzers und bestätigt die Stornierung.

Now LLM Service sorgt dafür, dass diese Interaktionen reibungslos und effizient ablaufen, sodass Sie Ihren Zeitplan mühelos verwalten können.

Communities

Mit der Anwendung ServiceNow® Communities können Sie mit Ihren Mitarbeitern, Kunden, Partnern und Interessenten in Kontakt treten und mit ihnen zusammenarbeiten. Die Benutzer erhalten schnelle Antworten zu ihren Problemen, indem sie Fragen stellen, Blogs oder Videos ansehen und vorherige Diskussionen durchsuchen. Dies ist eine wichtige Komponente Ihrer Self-Service-Strategie, die auch die Knowledge Base und den Service Catalog umfasst.

Erkunden

- Communities-Rollen
- Community-Inhaltstypen
- Community-Foren konfigurieren
- Forums- und Benutzerberechtigungen verwalten
- Community-Abonnements

Einrichten

- Communities-Plugins aktivieren
- Mit Communities installierte Eigenschaften
- Community-Setup-Anleitung für Administratoren

Verwalten

- Forum erstellen
- Forumsbenutzer erstellen
- Forumsberechtigung erstellen
- Benutzer zur Mitgliedschaft im Forum einladen
- Community-Profil konfigurieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

(Fortsetzung)

- Gamification
- Domänentrennung und Communities
- Benutzern erlauben, sich bei einer Community selbst zu registrieren
- Wissenssammlung aktivieren
- Leistungs-Dashboard für Communities anzeigen
- Ankündigungen für Community-Mitglieder veröffentlichen
- Communities moderieren
- Gamification verwalten

Verwenden

- Funktionen auf der Community-Homepage für angemeldete Benutzer
- Mitgliedschaft in einem Forum beantragen
- Community durchsuchen
- Inhalte abonnieren
- Frage in der Community stellen
- Blog in der Community veröffentlichen
- Video in der Community veröffentlichen
- Dokument in der Community veröffentlichen
- Community-Event veröffentlichen
- Community-Inhalte mit Lesezeichen versehen
- Feedback zu Community-Inhalten abgeben
- Unangemessene Community-Inhalte melden
- Community-Profil verwalten
- Community-Benutzern folgen
- Informationen aus einer Community sammeln

Entwickeln

- Entwicklerschulungen
- Entwicklerdokumentation

Problembehandlung und Hilfe

- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support
- Stellen oder beantworten Sie Fragen im ServiceNow Community .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

(Fortsetzung)

- Liste von Fragen anzeigen und Fälle erstellen
- Gamification moderieren

Communities-Plugins aktivieren

Aktivieren Sie das Plugin „Customer Communities“, um die Anwendung Communities zu verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Communities ist für Kunden verfügbar, die:

- für die Anwendung Customer Service Management lizenziert sind.
- für 'HR-Servicebereitstellung lizenziert sind.

Um Communities zu aktivieren, aktivieren Sie das Plugin „Customer Communities“ (com.sn_customer_communities). Dieses Plugin ist standardmäßig nicht aktiv.

Wenn Sie das Plugin „Customer Communities“ aktivieren, werden automatisch die folgenden Plugins aktiviert:

- External User Registration (com.sn_external_user_register)
- Communities (com.sn_communities)
- Gamification (com.snc.gamification)
- Subscriptions and Activity Feed Framework (com.snc.activity_subscriptions)

Um Communities-Demodaten zu aktivieren, aktivieren Sie das Plugin „Communities Demo Data“ (com.sn_communities_demo).

Um das Communities-Dashboard zu aktivieren, aktivieren Sie das Plugin „Performance Analytics – Content Pack – Communities“ (com.snc.pa.communities).

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Plugins**.
2. Suchen Sie nach dem Plugin com.sn_communities.
3. Klicken Sie auf **Installieren**.
4. Klicken Sie im Fenster „Plugin aktivieren“ auf **Aktivieren**.

Mit Communities installierte Eigenschaften

Community-Administratoren können das Verhalten von Communities mithilfe von Eigenschaften konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgenden Eigenschaften stehen für die weitere Konfiguration zur Verfügung. Um die Eigenschaften aufzulisten, geben Sie sys_properties.list im Filternavigator ein, und suchen Sie nach der zu konfigurierenden Eigenschaft.

Hinweis:
Sie können **Community-Eigenschaften** und **Forumseigenschaften** auch über den Anwendungsnavigator anzeigen. Diese Module enthalten eine Liste der am häufigsten verwendeten Eigenschaften, die Sie für Ihre Community konfigurieren können.

Communities - Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
sn_communities.adminNoReplyEmail	E-Mail-Adresse für communitybezogene Benachrichtigungen. We • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: communityadmin@servicenow.com
sn_communities.additional_search_sources	Liste der zusätzlichen Suchquellen, die bei der Anzeige der Suche • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: „community-forums, community-topi
sn_communities.scheduling.allow_authors	Lassen Sie zu, dass Autoren Inhalte planen, oder schränken Sie di • Typ: Boolean • Standardwert: Ja
sn_communities.attachments.max_allowed_size	Maximale Dateigröße eines Anhangs in der Community. Sie fung • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: 5 MB
sn_communities.attachments.document.max_allowed_size	Maximale Dateigröße eines Community-Dokuments. Sie fungiert • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: 25 MB
sn_communities.blog_count	Anzahl der Blogs, die ein Benutzer pro Tag veröffentlichen kann. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 20
sn_communities.content.meta_description	Beim Generieren von SEO-Daten für eine Entität entsp Datensatzes abgerufen werden, um einen Teil des Tag In der Regel die SEO<description> -Tag für eine Comm Beschreibung“ des aktuellen Datensatzes im folgende description>„.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Communities - Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• Typ: Ganzzahl • Standardwert: 100
sn_communities.content.views.count.limit	Anzahl der pro Sitzung zulässigen Ansichten für Inhaltsseiten in e • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 50
sn_communities.content.views.time.limit	Dauer (in Sekunden), während der eine bestimmte Anzahl von An „sn_communities.content.views.count.limit“ festgeleg • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 3600
sn_communities.disable_terms_conditions_role	Kommagetrennte Liste von Rollen, die die Bedingungen der Profi
sn_communities.edit_content_explicit_role	Kommagetrennte Liste von Rollen mit der Berechtigung zum Bea • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: n_communities.community_moderato
sn_communities.enable_session_cache	Aktiviert oder deaktiviert die Zwischenspeicherung vo True: Die Berechtigungen aller Benutzer der Communi werden verwendet, um den Zugriff auf die verschieden dieser bestimmten Sitzung aktiv ist, werden Änderung abmeldet. False: Die Berechtigungen aller Benutzer der Commur • Typ: Boolean • Standardwert: falsch **Hinweis:** Wenn Sie diese Systemeigenschaft auf „wahr“ setzen, erhöht
sn_communities.enable_topics	Aktiviert oder deaktiviert Themen innerhalb einer Community. Wenn die Eigenschaft auf „false“ festgelegt ist und Ga Leaderboard-Seite angezeigt. • Typ: true|false • Standardwert: true
sn_communities.enable_user_mentions	Aktiviert oder deaktiviert die Funktion von Benutzererwähnungen
sn_communities.glide.script.block.client.globals	Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um die meisten nicht zugängli

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Communities - Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• Typ: Boolean • Standardwert: false
sn_communities.implicit_access_mapping	Weisen Sie Benutzern basierend auf deren Berechtigungen impliz • Wenn einem Benutzer forum_admin-Zugriff erteilt w moderieren. • Wenn einem Benutzer Moderationsrechte für ein Fo moderieren und auch in das Forum schreiben. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: {"forum_admin": ["forum_read", "forum_write", "forur ["forum_read", "forum_write", "forum_moderator", "c
sn_communities.instance_base_url	Vanity-URL für Ihre Instanz, die in E-Mail-Benachricht Legen Sie nur dann einen Wert fest, wenn sich die UR • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: keiner
sn_communities.is_content_write_allowed_for_guest_user	Bestimmt, ob content_write-Zugriff für einen öffentlich False: Öffentlichen und Gastbenutzern wird kein conte False: Öffentlichen und Gastbenutzern wird content_w • Typ: Boolean • Standardwert: false
sn_communities.knowledge_base_id	Alle in Communities erstellten Fragen werden in diese Knowledg • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: a4c9fb2e6703220071b89a6617415
sn_communities.logging.destination	Speicherort der Protokollnachrichten. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: db
sn_communities.log.verbosity	Codesuche-Protokoll für die Community. Legen Sie de

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Communities - Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• 0: Zeigt Informationen an, die beim Debugging der A Dies schließt Informationen, Warnungen und Fehler • 1: Zeigt Fortschrittsmeldungen an, während die Coc und Fehlermeldungen angezeigt. • 2: Zeigt Warnungen an, die auf mögliche unerwarte • 3: Zeigt nur kritische Fehler an, die verhindern, dass • Typ: Auswahlliste • Standardwert: 1
sn_communities.logging.verbosity	Kategorie zum Schreiben von Protokollnachrichten: Debug (0), In • Typ: Auswahlliste • Standardwert: 1
sn_communities.max_topic_limit	Maximale Anzahl von Themen, die einem Inhaltstyp zugewiesen • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 5
sn_communities.minimum_activity	Mindestanzahl von Aktivitäten, die erforderlich ist, damit ein Akt • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 5
sn_communities.portal_default_config	Standardkonfiguration des Community-Portals. Wird in communi • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: [{"uiPageMapping":[{"contentTypeId": question-circle","internalName":"question","contentA {"contentTypeId":"57f785863b2b220085f76b4ee3e camera","internalName":"video","contentArticle":"a"," {"contentTypeId":"cc3fcaa0dbd26600b1f6f78eaf96 left","internalName":"blog","contentArticle":"a","page {"contentTypeId":"0764c981dbde6600b1f6f78eaf9 {"contentTypeId":"8f0a215c6707220071b89a6617 circle","internalName":"answer","contentArticle":"an" {"contentTypeId":"3f86a8db971232007a97a23363 text","internalName":"document","contentArticle":"a" {"contentTypeId":"4c3a995ac302320012e45cb981 calendar","internalName":"event","contentArticle":"a"
sn_communities.public_forum_user	*sys_id* des öffentlichen Forumsbenutzers. Wird verw

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Communities - Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• Typ: Zeichenfolge • Standardwert: 88ef2155931322005b963511e57ff
sn_communities.registered_forum_user	*sys_id* des registrierten Forumsbenutzers. Dieser We • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: 5dce996993232200dd773511e57ff
sn_communities.video_count	Anzahl der Videos, die ein Benutzer pro Tag veröffentlichen kann • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 20
sn_communities.default_permission_for_forum_memberships	Legt die Standardberechtigung für Forumsmitgliedschaften fest. C soll. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: ff73ee9893223200a82235[illegible]e57ffb
sn_communities.forumListBatchSize	Standardanzahl von Foren, die auf der Themenlistenseite im Com • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 12
sn_communities.topicListBatchSize	Standardanzahl von Themen, die auf der Themenlistenseite im Co • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 12
sn_communities.disableForumInvitesForExternalEmails	Bestimmt, ob von der Forumsseite aus Einladungen zum Forum a **Hinweis:** Ändern Sie diesen Wert nicht manuell, da dies unerwünschte • Typ: Boolean • Standardwert: true
sn_communities.attachments.document.max_size	Maximale Größe der Anhangsdatei in MB (1 MB = 1024 KB) • String • Standardwert: 5
sn_communities.attachments.file_extensions	Unterstützte Dateierweiterungen für Community-Anhänge.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Communities - Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• Typ: Zeichenfolge • Standardwert: PPT,PPTX,XLS,XLSX,DOC,DOCX,TX
sn_communities.attachments.max_attachment_count	Maximale Anzahl von Anhängen, die an Community-Inhalte ange • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: 3
sn_communities.attachments.max_file_size	Maximale Größe der Anhangsdatei in MB. Die maximale Größe i • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: 2
sn_communities.attachments.max_invalid_attempts	Maximale Anzahl ungültiger Versuche, die ein Benutzer beim Ho • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: 3
sn_communities.attachments.max_total_size	Maximale Gesamtgröße (in GB) von Anhängen (1 GB = 1024 MB • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: 500
sn_communities.attachments.total_size	Gesamtgröße (in KB) der bisherigen Anhänge in der Community • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: 3680,04
sn_communities.attachments.user.day_limit	Maximale Anzahl von Anhängen, die pro Benutzer pro Tag an Co • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: 20
sn_communities.days_to_keep_search_logs	Legt die Anzahl der Tage fest, die das Suchprotokoll für eine Inst • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 180
sn_communities.minimum_characters_to_search	Anzahl von Zeichen, bevor eine Suchmaschine in der Community • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 3
sn_communities.search.blog.enable_acl	Legt fest, wie Berechtigungen für Inhalte vom Typ Blog ausgewe True: Die Berechtigung wird für diesen bestimmten Inh

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Communities - Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	False: Die Berechtigung wird auf der Forums- und Inh • Typ: Boolean • Standardwert: false
sn_communities.search.discussion.enable_acl	Legt fest, wie Berechtigungen für Inhalte vom Typ Frage und Ant True: Die Berechtigung wird für diesen bestimmten Inh False: Die Berechtigung wird auf Forums- und Inhaltsc • Typ: Boolean • Standardwert: false
sn_communities.search.document.enable_acl	Legt fest, wie Berechtigungen für Inhalte vom Typ Dokument aus True: Die Berechtigung wird für diesen bestimmten Inh False: Die Berechtigung wird auf der Forums- und Inh • Typ: Boolean • Standardwert: false
sn_communities.search.event.enable_acl	Legt fest, wie Berechtigungen für Inhalte vom Typ Event ausgew True: Die Berechtigung wird für diesen bestimmten Inh False: Die Berechtigung wird auf der Forums- und Inh • Typ: Boolean • Standardwert: false
sn_communities.search.video.enable_acl	Legt fest, wie Berechtigungen für Inhalte vom Typ Video ausgew True: Die Berechtigung wird für diesen bestimmten Inh False: Die Berechtigung wird auf der Forums- und Inh • Typ: Boolean • Standardwert: false
sn_communities.user.document_count	Anzahl der Dokumente, die ein Benutzer pro Tag veröffentlichen • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 20
sn_communities.video_count	Anzahl der Videos, die ein Benutzer pro Tag veröffentlichen kann

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Communities - Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• Typ: Ganzzahl • Standardwert: 20
sn_communities.view_log_sources	JSON-Zeichenfolge, die eine Zuordnung der Quelle des Ansichtsp Ansichtsquelle in der Tabelle „Protokoll anzeigen“ [sn_communit • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: {"searchResult": "search_result", "contentFeed": "co
sn_communities.knowledge.enable_harvesting	Aktiviert die Wissenssammlung von Communities. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: true

Eigenschaften von Aktivitätsabonnements

Eigenschaft	Beschreibung
com.snc.actsub.activities.api.fetch.limit	Die Anzahl der Aktivitäten im Aktivitäts-Feed. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 10
com.snc.actsub.activity.rate.count.limit	Anzahl der Aktivitäten, die innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens erstellt werden können. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 100
com.snc.actsub.activity.rate.time.limit	Dauer (in Sekunden), während der Aktivitäten erstellt werden können. Nach dem Grenzwert werden keine Aktivitäten mehr erstellt. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 3600
com.snc.actsub.activity.stream.user.limit	Geben Sie die Obergrenze der Aktivitäten ein, die für einen Benutzer im Aktivitäts-Feed gespeichert werden. Die ältesten Aktivitäten werden gelöscht, wenn der Grenzwert erreicht ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften von Aktivitätsabonnements (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• Typ: Ganzzahl • Standardwert: 2000
com.snc.actsub.core.disable_plugin	Aktivieren Sie (true) bzw. deaktivieren Sie (false) die Plugin-Funktionalität. • Typ: Boolean • Standardwert: false
com.snc.actsub.activity.stream.inactive.disabled	Aktivieren Sie das Pull-Modell für den Aktivitätenfeed, damit die Aktivitäten-Fanouts deaktiviert sind und nicht in die inaktiven Benutzer-Streams verschoben werden. • Typ: Boolean • Standardwert: false **Hinweis:** Wenn diese Option deaktiviert ist, führen Sie die geplante Aufgabe „Manage Activity fanouts (Aktivitäten-Fanouts verwalten)“ aus, damit die Änderungen sofort wirksam werden.
com.snc.actsub.activity.stream.inactive.duration	Die Dauer, nach der Fanouts für inaktive Benutzer-Streams deaktiviert werden. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 30
com.snc.actsub.activity.stream.inactive.streams	Geben Sie kommagetrennte Streamnamen ein, die als inaktiv betrachtet werden können, wenn für eine bestimmte Dauer kein Zugriff erfolgt. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: default
com.snc.actsub.activity.enable_fanout_config	Aktivieren Sie die Eigenschaft, um **Activity Fanouts (Aktivitäten-Fanouts)** basierend auf der Konfiguration unter **Aktivitätstyp** auszulösen. Bestätigen Sie, dass sie ordnungsgemäß konfiguriert sind, und aktivieren Sie dann die Kennzeichnung. • Typ: Boolean • Standardwert: false

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften von Aktivitätsabonnements (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Hinweis: Für zBoot ist diese Eigenschaft standardmäßig aktiviert. Sie müssen diese Eigenschaft für Upgradeszenarien erstellen.

Eigenschaften der externen Benutzerregistrierung

Eigenschaft	Beschreibung
sn_ext_usr_reg.allowed_email_domains	Eine kommagetrennte Liste von E-Mail-Domänen, die zur Registrierung verwendet werden kann. Standardmäßig ist der Wert leer, was bedeutet, dass alle E-Mail-Domänen zulässig sind. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: keiner
sn_ext_usr_reg.captchaEnabled	Aktiviert Google re-CAPTCHA auf der Seite zur Selbstregistrierung. • Typ: Boolean • Standardwert: true
sn_ext_usr_reg.eur_user_role	Fügt eine Rolle hinzu, wenn ein sys_user-Datensatz durch Selbstregistrierung erstellt wird. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: sn_communities.community_user
sn_ext_usr_reg.Reg_link_expiration_days	Anzahl der Tage, die der Registrierungs-Link aktiv bleibt. Links, die älter als die angegebene Anzahl von Tagen sind, werden deaktiviert und können nicht mehr für den Registrierungsvorgang verwendet werden. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 3
sn_ext_usr_reg.request_count	Maximale Anzahl, wie oft ein Registrierungs-Link angefordert werden kann. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 3

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der externen Benutzerregistrierung (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
sn_ext_usr_reg.Temp_user_record_purge_days	Anzahl der Tage, über die ein Registrierungsdatensatz in der Tabelle „Anforderung zur Benutzerregistrierung“ [user_registration_request] verwaltet wird. Datensätze, die älter als die angegebene Anzahl von Tagen sind, werden gelöscht. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 30

Gamification-Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
sn_communities.enable_gamification	Aktiviert oder deaktiviert die Gamification-Funktion für die Community und steuert die Darstellung von auf Gamification bezogenen Widgets im Community-Portal. Bei Einstellung auf „false“ werden keine Gamification-Komponenten angezeigt. Die Gesamtpunktzahl von Benutzern und Abzeichenzuweisungen sind nicht betroffen. • Typ: Boolean • Standardwert: true
sn_communities.content.show_gamification_level	Steuert den Gamification-Level, der neben dem Namen des Community-Benutzers auf den Inhaltsseiten angezeigt wird. • Typ: Auswahlliste • Auswahlmöglichkeiten: ◦ **Keine**: Level des Benutzers wird nicht angezeigt. ◦ **sn_gamification_modules**: Level des Benutzers wird in der Community angezeigt. ◦ **sn_communities_forum**: Zeigt den Level des Benutzers für das Forum an, zu dem der Inhalt gehört. • Standardwert: sn_gamification_modules
sn_gamification.days_to_keep_activity_records	Anzahl der Tage, die die Gamification-Aktivitätsdatensätze in der Datenbank aufbewahrt werden sollen. Datensätze, die vor der angegebenen Anzahl von Tagen erstellt oder aktualisiert wurden, werden bereinigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gamification-Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• Typ: Ganzzahl • Standardwert: 180
sn_gamification.enable_debug_logs	Aktiviert die Debug-Protokolle für die Gamification-Funktion. • Typ: Boolean • Standardwert: false
sn_gamification.levels_limit	Maximale Anzahl von Levels, die für die Gamification-Funktion definiert werden können. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 10

Fragen zu Falleigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
sn.communities.enable_csm_case_creation_from_questi	Diese Eigenschaft bietet Zugriff auf die Option „Fall erstellen“ im Community-Fragen-Widget und die Option „Frage zu Fall“ im Listenmenü der Kopfzeile auf der Community-Seite. • Typ: true | false • Standardwert: true

Social Q&A-Eigenschaften

sn_kb_social_qa.max_answers_per_user_daily	Geben Sie an, wie oft ein Benutzer pro Tag Antworten auf die Social Q&A-Fragen posten darf. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 500 • Speicherort: Systemeigenschaften
Maximale Anzahl der Social Q&A-Kommentare, die pro Benutzer und Tag gepostet werden können. sn_kb_social_qa.max_comments_per_user_daily	Geben Sie an, wie oft ein Benutzer pro Tag Kommentare Social Q&A-Fragen und -Antworten veröffentlichen darf. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 500 • Speicherort: Systemeigenschaften

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Social Q&A-Eigenschaften (Fortsetzung)

Maximale Anzahl der Social Q&A-Fragen, die pro Benutzer pro Tag gepostet werden können. sn_kb_social_qa.max_questions_per_user_daily	Geben Sie an, wie oft ein Benutzer pro Tag Fragen und Antworten zum Thema Fragen und Antworten zum Thema Fragen stellen darf. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 500 • Speicherort: Systemeigenschaften

Communities-Rollen

Stellen Sie sicher, dass Benutzer alle erforderlichen Aktionen ausführen können, indem Sie Rollen zuweisen.

Rollen

Rolle	Beschreibung	Zugriff über
Community-Administrator [sn_communities.admin]	Administriert und verwaltet alle Abschnitte in der Community.	Plattform-UI
Community-Moderator [sn_communities.community_moderator]	Moderiert Inhalte, die einer Community zugeordnet sind.	Plattform-UI
Forumsadministrator [sn_communities.forum_admin]	Verwaltet Inhaltstypen für Forumsberechtigungen und Themen, die dem Forum zugeordnet sind.	Plattform-UI
Forumsmoderator [sn_communities.forum_moderator]	Moderiert Inhalte in bestimmten Foren.	Plattform-UI
Moderationsadministrator [sn_communities.moderation_admin]	Verwaltet Moderationseinstellungen und moderiert bestimmten Foren zugewiesene Inhalte.	Plattform-UI
Gamification-Administrator [sn_gamification.admin]	Verwaltet Gamification-Einstellungen und konfiguriert Gamification-Regeln. Enthält die Rolle sn_gamification.moderator.	Plattform-UI
Gamification-Moderator [sn_gamification.moderator]	Überprüft und bearbeitet die von Community-Benutzern gesammelten Gamification-Punkte.	Plattform-UI
Community-Benutzer [sn_communities.community_user]	Alle Benutzer, die die Community-Bedingungen unterzeichnet und akzeptiert haben. Ihr Zugriff auf Foren hängt von den für die	Communities-Portal

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Zugriff über
	verschiedenen Foren eingerichteten Berechtigungen ab.	
Wissenssammler [sn_communities.knowledge_harvester]	Ein Community-Benutzer, der Wissensartikel aus einer Community sammeln kann. Community-Administratoren und Community-Moderatoren übernehmen diese Rolle standardmäßig. Anderen Benutzern muss die Wissenssammlerrolle gewährt werden.	Communities-Portal
Proxy-Fall-Ersteller [sn_customerservice.proxy_case_creator]	Ein Community-Benutzer, der aus einer Community-Diskussion einen Kundenservicefall erstellen kann.	Communities-Portal

Community-Setup-Anleitung für Administratoren

Definieren Sie Ihre Anforderungen für Community- und Forums-Stakeholder, und richten Sie Foren für Community-Benutzer ein, um mit der Erstellung von Inhalten zu beginnen.

Anforderungen

Die zum Definieren von Anforderungen und zum Einrichten von Foren erforderlichen Rollen lauten sn_communities.admin oder sn_communities.forum_admin.

Bevor Sie beginnen

Treffen mit Stakeholdern

Stakeholder und Verantwortlichkeit

Stakeholder	Verantwortlichkeiten
Forumsadministratoren	Definieren und überwachen die Forumprozesse für den täglichen Betrieb im Zusammenhang mit Themenerstellung, Benutzerverwaltung und Moderation.
Community-Administratoren	Konfigurieren erweiterte Einstellungen für Communities-Funktionen.
Community-Benutzer	Tragen Inhalte in Form von Fragen, Antworten, Blogs und Kommentaren bei.

Community-Anforderungen gemeinsam mit Stakeholdern bestimmen

- Wer sind die Verbraucher der Community-Inhalte?
- Welche Inhaltstypen können Benutzer als Beitrag erstellen?
- Wer kann Inhalt beitragen, und wer soll nur Lesezugriff haben?
- Wie sollen die Namen der ersten Foren lauten?

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wie sollen in diesen Foren die Namen der ersten Themen lauten?
- Welche Schlüsselwörter sollen gesperrt werden?
- Wie soll das System Inhalt und Benutzer moderieren?
- Was sollen die Standardbenachrichtigungen sein, die Benutzer für verschiedene Community-Aktivitäten erhalten?

Beschreibung

Die folgenden Schritte dienen als Orientierungshilfe zum Einrichten Ihrer Community.

1. **Forumsbenutzer erstellen**: Forumsbenutzer erstellen, um damit Mitgliedschaften für ein Forum zu definieren.
2. **Berechtigung erstellen**: Eine Berechtigung erstellen, um den Zugriff eines Benutzers auf ein Forum und dessen Inhaltstypen zu definieren.
3. **Zugriffs- und Inhaltstypen für Ihre Berechtigung hinzufügen**: Zugriffstypen zu einer Berechtigung hinzufügen, um den Zugriff zu bestimmen, den Benutzer für bestimmte Foren und Inhalte haben.
4. **Forum erstellen**: Forum erstellen, um Benutzern die Veröffentlichung von Inhalten zu ermöglichen und das Forum so zu konfigurieren, dass registrierte Benutzer die Teilnahme anfragen können.
5. **Inhaltstypen für ein Forum konfigurieren**: Inhaltstypen für ein Forum konfigurieren, um zu definieren, welche Inhaltstypen in einem bestimmten Forum verwendet werden sollen.
6. **Forumsberechtigung erstellen**: Forumsberechtigung erstellen, indem Sie einem Forum einen Forumsbenutzer und eine Berechtigung hinzufügen.

Führen Sie bei Bedarf die folgenden Aktionen aus:

Benutzer zu einem Forum einladen

Benutzer zur Mitgliedschaft im Forum einladen, um ein größeres Engagement in der Community zu fördern.

Berechtigungsausnahmen erstellen

Eine Berechtigungsausnahme erstellen für Benutzer, die bestimmte Berechtigungen für ein Forum benötigen.

Berechtigungen kopieren

- Berechtigungen aus einem Forum kopieren, um alle Berechtigungen und Inhaltstypen von einem Forum in ein anderes zu kopieren.
- Berechtigungen aus einem übergeordneten Forum kopieren.

Benutzerberechtigungen debuggen

Benutzerberechtigungen debuggen, um Probleme mit dem Benutzerzugriff auf Foren zu untersuchen und zu diagnostizieren.

Nächste Schritte

-Thema erstellen für Benutzer, um Content zu erstellen und zu teilen.

Thema zu Forum hinzufügen, damit Benutzer Inhalte mit diesem Thema verknüpfen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Communities moderieren, um die Moderation von Inhalten und Benutzern im System einzurichten.

Guided Setup zur Implementierung von Communities verwenden

Das Guided Setup für Communities bietet eine Reihe von Aufgaben, die Sie beim Konfigurieren von Communities in Ihrer ServiceNow-Instanz unterstützen. Um das geführte Setup für Communities zu öffnen, navigieren Sie zu **Community** > **Administration** > **Geführtes Setup**.

Mehr Informationen zur Nutzung der Anwenderoberfläche des geführten Setups finden Sie unter Geführtes Setup verwenden .

Domänentrennung und Communities

Domänentrennung wird in Communities nicht unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Kein Support

- Das Feld „Domäne“ kann in Datentabellen vorhanden sein, es ist jedoch keine Geschäftslogik zum Verwalten der Daten vorhanden.
- Diese Ebene wird nicht als domänengetrennt betrachtet.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Schnellstarttests für Communities

Validieren Sie, ob Communities immer noch funktioniert, nachdem Sie eine Konfigurationsänderung vorgenommen haben, z. B. Anwendung eines Upgrades oder Entwickeln einer Anwendung. Kopieren Sie diese Schnellstarttests, und passen Sie sie an, um sie bei der Verwendung Ihrer instanzspezifischen Daten zu übergeben.

Communities-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Customer Communities“ (com.sn_customer_communities) und des Plugins „Communities Demodaten“ (com.sn_communities_demo).

Communities: Community-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
Frage veröffentlichen und Feed validieren	Verifiziert, ob eine Frage in der Community veröffentlicht wurde und ob sie im Inhalts-Feed angezeigt wird.	Madrid
Video veröffentlichen	Verifiziert ob ein Video in der Community veröffentlicht wurde.	Madrid

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Communities: Community-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Forumsmitgliedschaft genehmigen	Verifiziert, ob eine Mitgliedschaftsanfrage für ein Forum genehmigt wurde.	Madrid
Forumsmitgliedschaft ablehnen	Verifiziert, ob eine Mitgliedschaftsanfrage für ein Forum abgelehnt wurde.	Madrid
Moderationsaufgabe genehmigen	Verifiziert, ob eine Moderationsaufgabe genehmigt wurde.	Madrid
Moderationsaufgabe ablehnen	Verifiziert, ob eine Moderationsaufgabe abgelehnt wurde.	Madrid
Validierung von Themenabonnement und Aktivitäts-Feed	Verifiziert, ob ein Thema abonniert wurde und die Themenaktivitäten im Aktivitäts-Feed angezeigt werden.	New York
Inhaltsgenehmigungs-Workflow bei Fragen genehmigen	Verifiziert den Workflow zur Inhaltsgenehmigung einer Frage.	New York
Validierung des automatischen Abonnements und des Aktivitäts-Feeds bei Fragen	Verifiziert, ob der Autor die Frage automatisch abonniert hat und die Fragenaktivitäten im Aktivitäts-Feed angezeigt werden.	New York
Einem Benutzer folgen	Verifiziert, ob ein Community-Benutzer einem anderen Community-Benutzer folgen kann.	New York
Inhaltsgenehmigungs-Workflows bei Fragen ablehnen	Verifiziert den Inhaltsgenehmigungs-Workflow einer Frage, wenn der Inhalt abgelehnt wird.	New York
Gamification bei Videoveröffentlichung	Verifiziert die Gamification-Punkte, die beim Veröffentlichen eines Videos gewonnen werden.	New York
Validierung von Forumsabonnement und Aktivitäts-Feed	Verifiziert, ob ein Forum abonniert wurde und die Forumsaktivitäten im Aktivitäts-Feed angezeigt werden.	New York
Validierung des automatischen Abonnements und des Aktivitäts-Feeds	Verifiziert, ob eine Frage abonniert wurde und die Fragenaktivitäten im Aktivitäts-Feed angezeigt werden.	New York
Videos mit der Option „Kommentare deaktivieren“ veröffentlichen	Verifiziert, dass ein Video mit der ausgewählten Option `Kommentare deaktivieren` veröffentlicht wird.	Orlando
Videos als „Vorgestellt“ anheften	Verifiziert, dass Videos auf der Startseite des Forums und der	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Communities: Community-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Community vom Community-Administrator als „Vorgestellte Videos“ gekennzeichnet sind.	

Zugehörige Informationen

Schnellstarttests

Communities konfigurieren

Sie können verschiedene Aspekte von Communities je nach den spezifischen Anforderungen Ihrer Organisation konfigurieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.admin oder sn_communities.forum_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Greifen Sie auf die Community-Menüs zu, und konfigurieren Sie Ihre Community mithilfe der Module.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Community**, und wählen Sie das benötigte Menü und Modul aus.
2. Konfigurieren Sie mindestens einen der folgenden Aspekte für Ihre Community.

Community-Inhaltstypen

Es werden sieben Inhaltstypen unterstützt: Antwort, Blog, Kommentar, Dokument, Event, Frage und Video.

Community-Administratoren und Forumsadministratoren können Inhaltstypen auf Forums- und Community-Ebene konfigurieren.

Der Benutzerzugriff auf Inhalte basiert auf den Berechtigungen, über die Benutzer verfügen. Community-Benutzer können den verschiedenen Inhaltstypen Inhalte hinzufügen und Feedback zu den Inhalten geben.

Inhaltstypen

Inhaltstyp	Beschreibung
Frage	Veröffentlichen Sie eine Frage zu einem Problem oder eine Herausforderung, um Antworten von anderen Benutzern zu erhalten. Sie können Ihre Frage auf der Community-Homepage stellen und ein Forum oder ein Thema auswählen, in dem Sie sie veröffentlichen möchten. Eine Frage kann für mehrere Themen getaggt werden.
Antwort	Antworten Sie auf eine Benutzerfrage oder eine andere Antwort mit einer möglichen Lösung oder einer Bemerkung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Inhaltstypen (Fortsetzung)

Inhaltstyp	Beschreibung
Blog	Veröffentlichen Sie einen Blog zu einem interessanten Thema, das für andere Benutzer freigegeben werden soll. Sie können Bilder und Videos einschließen.
Anmerkung	Geben Sie einen Kommentar ein, um eine Meinung zu äußern oder auf ein Video oder einen Blog zu reagieren.
Video	Laden Sie ein Video über ein interessantes Thema für andere Benutzer hoch. Videos werden als Web-URLs angezeigt, die mit den beliebtesten Video-Websites verknüpft sind. Communities unterstützt die Wiedergabe von: • YouTube – youtube.com • Vimeo – vimeo.com • DailyMotion – dailymotion.com • Facebook – facebook.com **Hinweis:** Videos können in andere Arten von Inhalten eingeschlossen werden, z. B. Fragen, Antworten, Blogs und Kommentare.
Dokument	Veröffentlichen Sie ein Dokument, das für andere Community-Mitglieder freigegeben werden soll. Sie können Ihr Dokument in einem Forum veröffentlichen, ein Thema auswählen, in dem es veröffentlicht werden soll, und es für mehr als ein Thema taggen.
Event	Erstellen Sie ein Event, für das sich andere Community-Benutzer registrieren können, um daran teilzunehmen.

Community-Inhaltstypen konfigurieren

Konfigurieren Sie für die Community Inhaltstypen, z. B. Videos und Blogs.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Inhaltstypen sowohl auf Forums- als auch auf Community-Ebene konfigurieren. Auf Community-Ebene sind Inhaltstypen standardmäßig aktiv. Je nach Anforderungen können Sie Inhaltstypen deaktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Um Inhaltstypen auf Community-Ebene zu konfigurieren, navigieren Sie zu **Community** > **Administration** > **Inhaltstypen**.
2. Klicken Sie auf einen Inhaltstyp.
3. Um einen Inhaltstyp zu deaktivieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „Aktiv“.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Der Inhaltstyp ist für die Community nicht mehr sichtbar.
5. Um Inhaltstypen auf Forenebene zu konfigurieren, navigieren Sie zu **Community** > **Administration** > **Foren**.
6. Klicken Sie auf ein Forum.
7. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Inhaltstypen**.
8. Doppelklicken Sie in der Spalte „Aktiv“ in eine Zeile.
9. Um einen Inhaltstyp zu aktivieren, wählen Sie **True** aus.
10. Um einen Inhaltstyp zu deaktivieren, wählen Sie **False** aus.

Typen von Community-Feedback

Es werden zwei Feedbacktypen unterstützt: „Positive Stimme“ und „Hilfreich“.

Community-Benutzer können Feedback zu den Inhalten geben, auf die Sie in der Community zugreifen können.

Feedbacktypen

Feedbacktyp	Beschreibung
Hilfreich	Das Feedback „Hilfreich“ ist den folgenden Inhaltstypen zugeordnet, wenn ein Community-Benutzer den Inhalt als hilfreich markiert: Blog, Video, Dokumente, Antwort, Kommentar.
Hochstimmen	Eine positive Stimme als Feedback ist dem Inhaltstyp „Frage“ zugeordnet, wenn ein Community-Benutzer eine Frage als hilfreich markiert.

Community-Zugriffstypen

Zugriffstypen werden verwendet, um den Zugriff auf ein Forum oder einen Inhaltstyp zu steuern.

Die Zugriffstypen für ein Forum und einen Inhaltstyp können Sie in einer Berechtigung definieren. Standardmäßig sind vier Zugriffstypen verfügbar.

Zugriffstypen

Zugriffstyp	Beschreibung
Forenadministrator	Gilt für Foren.
Forumsmoderator	Gilt für Foren.
Inhalt lesen	Gilt für alle Inhaltstypen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriffstypen (Fortsetzung)

Zugriffstyp	Beschreibung
Inhalt schreiben	Gilt für alle Inhaltstypen. Der Zugriff zum Lesen von Inhalten ist im Zugriff zum Schreiben von Inhalten automatisch inbegriffen.

Hinweis:
Es wird davon abgeraten, eigene Zugriffstypen zu erstellen. Zur Unterstützung und Interpretation neuer Zugriffstypen sind fortgeschrittene Kenntnisse über die Communities-Architektur und das Skripting von Code erforderlich.

Wenden Sie sich an Kundenservice und Support , um weitere Informationen zu erhalten.

Um alle verfügbaren Zugriffstypen anzuzeigen, navigieren Sie zu **Community** > **Administration** > **Zugriffstypen**.

Videoquellen für eine Community konfigurieren

Konfigurieren Sie zusätzliche Quellen, die zum Hochladen von Videos in die Community verwendet werden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Administration** > **Videokonfiguration**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Videokonfigurationen“

Feld	Beschreibung
Host	Eine Website für Videoquellen, z. B. youtube.com.
Domäne	Die Domäne ist standardmäßig auf **Global** festgelegt.
Applikation	Die Anwendung für die Videoquelle. Es wird empfohlen, `Community` einzugeben.
Widget	Ein Widget zum Rendern der Videos aus der Quelle. Geben Sie `Communities – Video rendern` ein.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Community-Foren konfigurieren

Ein Forum ist ein Ort, an dem Benutzer Inhalte teilen, Notizen austauschen, Fragen stellen und beantworten können usw. Bevor Community-Benutzer Inhalte beisteuern können, konfigurieren Sie ein Forum mit Inhaltstypen und Berechtigungen, und erstellen Sie Themen bzw. fügen einem oder mehreren Foren Themen hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.admin oder sn_communities.forum_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Forum ist der Container für von Benutzern erstellte Inhalte. Ein Forum muss mit Inhaltstypen und Berechtigungen konfiguriert werden, bevor Benutzer Inhalte als Beiträge veröffentlichen können. Mit dem Feld **Übergeordnet** können Foren hierarchisch organisiert werden. Sobald Foren eingerichtet sind, werden sie abhängig von den Benutzerberechtigungen auf der Community-Homepage angezeigt.

Ein Thema ist ein Interessenbereich, über den Benutzer diskutieren können. Themen sind auf der Community-Homepage sichtbar und werden auch in Foren angezeigt. Mit dem Feld **Übergeordnet** können sie hierarchisch organisiert werden.

- Der Community-Administrator erstellt Themen und kann ein Thema einem oder mehreren Foren zuweisen.
- Forumsadministratoren können Themen ihren eigenen Foren zuweisen.
- Wenn ein Benutzer Zugriff auf ein bestimmtes Forum hat, hat er auch Zugriff auf alle zugehörigen Themen.

Prozedur

Konfigurieren Sie mindestens einen der folgenden Aspekte für Community-Foren und -Themen.

Forum erstellen

Erstellen Sie ein Forum, um Benutzern einen Ort bereitzustellen, an dem sie Inhalte teilen können. Sie können Foren so konfigurieren, sodass registrierte Community-Benutzer um Mitgliedschaft bitten müssen, um Zugriff zu erhalten. Sie können Foren auch so konfigurieren, dass unstrukturierte Konversationen in strukturierte Wissensartikel umgewandelt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Foren können folgendermaßen konfiguriert werden:

Optionen, die in der Forumskonfiguration enthalten sind

Öffentlich	Sichtbar für alle Benutzer, auch nicht angemeldete Benutzer. Alle Benutzer verfügen über Zugriff der Stufe **content_read**, um in öffentlichen Foren Fragen zu stellen und zu beantworten. Konfigurieren Sie öffentliche Foren, indem Sie einen Forumsbenutzer vom Typ „Öffentlich“ hinzufügen.
Privat	Nur für Benutzer sichtbar, denen im Forum die erforderlichen Berechtigungen zugewiesen wurden. Konfigurieren Sie private Foren, indem Sie einen Forumsbenutzer vom Typ „Benutzerdefiniert“ hinzufügen und diesem Forumsbenutzer bestimmte Benutzer oder Benutzergruppen hinzufügen.
Mitgliedschaft	Der Forentitel ist für registrierte Benutzer der Community sichtbar. Community-Benutzer müssen die Mitgliedschaft anfordern, um vollständigen Zugriff auf den Inhalt des Forums zu erhalten. Konfigurieren Sie Mitgliedschaftsforen, indem Sie das Kontrollkästchen **Mitgliedschaft für dieses Forum aktivieren** aktivieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Administration** > **Foren**.
2. Klicken Sie in der Liste „Foren“ auf **Neu**.
3. Füllen Sie die entsprechenden Felder im Formular aus.

Formular „Forum“

Feld	Beschreibung
Name	Der Name des Forums.
Beschreibung	Eine Kurzbeschreibung, die das Forum definiert.
Bild	Ein Bild, das eine visuelle Referenz zur Beschreibung des Forums bereitstellt.
Reihenfolge	Die Reihenfolge, in der Foren angezeigt werden. Standardmäßig ist die Anzeige alphabetisch. Geben Sie einen numerischen Wert ein, um die Reihenfolge festzulegen, in der Foren angezeigt werden. Sie können beide Optionen kombinieren.
Übergeordnet	Das übergeordnete Forum, falls erforderlich. Dies listet das Forum als Unterforum des übergeordneten Forums auf.
Mitgliedschaft für dieses Forum aktivieren	Kontrollkästchen, über das Sie für ein Forum den Typ „Mitgliedschaft“ festlegen und registrierte Forumsbenutzer in die Lage versetzen, einen Antrag auf Aufnahme in das Forum zu stellen. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird der Forumstitel allen registrierten Benutzern in der Community angezeigt. Community-Benutzer müssen einen Antrag auf Aufnahme in das Forum stellen, um den Inhalt anzeigen zu können. **Hinweis:** Das Feld **Genehmigungsworkflow für Mitgliedschaft** wird angezeigt, wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren.
Genehmigungsworkflow für Mitgliedschaft	Der Workflow zum Genehmigen neuer Mitglieder für ein Forum.
Die Wissensdatenbank zum Sammeln	Die Knowledge Base, die zum Sammeln von Community-Diskussionen für Wissensartikeln verwendet wird.

4. Um registrierten Forumsbenutzern zu ermöglichen, ein Forum anzuzeigen und die Aufnahme darin zu beantragen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Mitgliedschaft für dieses Forum aktivieren**, und führen Sie die folgenden Schritte aus.

   a. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Header des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus. Dem Forum werden in der zugehörigen Liste **Forumsberechtigungen** zwei Standardberechtigungen hinzugefügt.

      - **Standardberechtigung für Mitgliedschaften**: Lese- und Schreibzugriff auf Fragen und Antworten für Benutzer, die Mitglieder des Forums sind.
      - **Forum sichtbar**: Lesezugriff auf den Namen und die Beschreibung des Forums für registrierte Benutzer. Um auf Inhalte zugreifen zu können, müssen Benutzer eine Forumsmitgliedschaft beantragen.

   b. Bei Bedarf können Sie eine neue Forumsberechtigung hinzufügen und sie mit der Eigenschaft sn_communities.default_permission_for_forum_memberships als Standard festlegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example
Wenn Sie möchten, dass öffentliche Benutzer Inhalte im Forum anzeigen können, um das Interesse für eine Mitgliedschaft zu wecken, erstellen Sie wie folgt eine Forumsberechtigung:

- **Forumsbenutzer**: **Öffentlich**
- **Berechtigung**: **Frage & Antwort lesen**

c. Führen Sie im Feld **Genehmigungsworkflow für Mitgliedschaft** einen der folgenden Schritte aus.

Option	Bezeichnung
Lassen Sie das Feld Genehmigungsworkflow für Mitgliedschaft leer.	Mitgliedschaftsanfragen an das Forum werden automatisch genehmigt.
Wählen Sie den vorkonfigurierten Genehmigungsworkflow Forumsmitgliedschaft genehmigen aus.	Eine Aufgabe wird erstellt und zur Genehmigung an die Community oder den Forumsadministrator gesendet.
Wählen Sie einen Workflow aus, den Sie erstellt haben.	Eine Aufgabe wird erstellt und zur Genehmigung an die Benutzer gesendet, die in Ihrem Workflow definiert sind.

5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Zugehörige Informationen

Thema zu Forum hinzufügen

Community-Inhaltstypen konfigurieren

Forumsberechtigung erstellen

Inhaltstypen für ein Forum konfigurieren

Definieren Sie, welche Inhaltstypen in einem bestimmten Forum verwendet werden sollen, und ordnen Sie einen Workflow zu, sodass Inhalte geprüft werden, bevor sie anderen Community-Benutzern angezeigt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_communities.forum_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Administration** > **Foren**.

2. Klicken Sie auf ein Forum.

3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Inhaltstypen** auf **Neu**.

4. Wählen Sie in der Liste Inhaltstypen einen **Inhaltstyp** aus.

5. Wählen Sie einen **Genehmigungs-Workflow** aus.
Sie können den Workflow **Community – Inhaltsgenehmigung** oder einen von Ihnen erstellten Workflow auswählen.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Der ausgewählte Inhaltstyp wird der zugehörigen Liste **Inhaltstypen** im Forum hinzugefügt. Die folgenden sekundären Inhaltstypen werden beim Erstellen eines primären Inhaltstyps automatisch hinzugefügt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Inhaltstypen, die in einem Forum enthalten sind

Primärer Inhaltstyp	Sekundärer Inhaltstyp
Frage	Antwort
Blog, Dokument, Event, Video	Anmerkung

Benutzer zur Mitgliedschaft im Forum einladen

Laden Sie Benutzer ein, Mitglieder eines bestimmten Forums zu werden, um ein größeres Engagement in der Community zu fördern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.admin oder sn_communities.forum_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Foren**.
2. Wählen Sie in der Liste ein Forum aus, das für Mitgliedschaft konfiguriert wurde.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Benutzer zur Registrierung bei diesem Forum einladen**.
4. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um interne und externe Benutzer einzuladen.

   a. Wenn die Benutzer, an die die E-Mail-Einladung gesendet werden soll, intern sind, klicken Sie auf **Benutzer bearbeiten**.

   b. Wenn die Registrierung für externe Benutzer aktiviert ist, wird das Feld **E-Mail-Adresse eingeben** angezeigt.

      Geben Sie die E-Mail-Adressen der externen Benutzer ein, an die die E-Mail-Einladung gesendet werden soll.

   Sie können sowohl interne als auch externe Benutzer für Ihre E-Mail-Einladung eingeben.
5. Geben Sie **Kommentare** ein, um den Text in der E-Mail-Einladung zu personalisieren.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Eine E-Mail wird generiert und an die Benutzer in der Liste gesendet. Die Genehmigung der Mitgliedschaft, die aus einer E-Mail-Einladung resultiert, ist vom im Forum festgelegten Genehmigungs-Workflow abhängig. Sie können alle E-Mail-Einladungen im Forum in der zugehörigen Liste **E-Mail-Einladungen zum Forum** anzeigen.

Forumsmitgliedschaften genehmigen

Verwalten Sie Forenmitgliedschaftsgenehmigungen, wenn registrierte Benutzer aus der Community um Mitgliedschaft in einem Forum bitten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.admin oder sn_communities.forum_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt zwei Möglichkeiten, Forumsmitgliedschaften zu genehmigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.
   - Navigieren zu **Community** > **Foren**.
     a. Wählen Sie in der Liste ein Forum aus, das für Mitgliedschaft konfiguriert wurde.
     b. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Mitgliedschaft – Genehmigungen**.
   - Navigieren zu **Selfservice** > **Meine Genehmigungen**
2. Nehmen Sie die Mitgliedschaftsanfrage an, oder lehnen Sie sie ab.
   Für jede Aufgabe ist nur eine Genehmigung erforderlich.
   Sobald die Aufgabe genehmigt oder abgelehnt wurde, wird eine E-Mail-Benachrichtigung an den Benutzer gesendet.

-Thema erstellen

Erstellen Sie für Benutzer ein Thema zum Erstellen und Freigeben von Inhalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Administration** > **Themen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Thema“

Feld	Beschreibung
Name	Der Name des Themas.
Beschreibung	Eine Kurzbeschreibung, die definiert, worum es in dem Thema geht.
Übergeordnet	Das übergeordnete Thema, falls zutreffend. Wenn Sie ein übergeordnetes Thema eingeben, wird das Thema als untergeordnetes Thema des übergeordneten Themas aufgeführt.
Bild	Ein Bild als visuelle Referenz, um das Thema zu beschreiben.
Wissenskategorie zum Sammeln	Die Wissenskategorie, die zum Kategorisieren von Community-Diskussionen verwendet wurde, in denen Wissensartikel gesammelt wurden.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Das Thema wird erstellt und der Themenliste hinzugefügt.

Nächste Maßnahme

Fügen Sie einem Forum ein Thema hinzu.

Thema zu Forum hinzufügen

Fügen Sie einem Forum ein Thema hinzu, damit Benutzer diesem Thema Inhalte zuordnen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.forum_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Thema kann zu mehreren Foren gehören.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Administration** > **Foren**.
2. Klicken Sie in der Liste auf den Namen des Forums.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Forumthemen** .
4. Klicken Sie auf **Neu**.
5. Wählen Sie in der Liste **Thema** ein Thema aus.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Das ausgewählte Thema wird der Liste „Forumthemen“ im Forum hinzugefügt. Das Thema steht Benutzern in diesem Forum zur Verfügung.

Themen in einer Community deaktivieren

Deaktivieren Sie die Themenfunktion, damit keine Themeninformationen in Ihrer Community sichtbar sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_communities.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der Administrator kann die Eigenschaft *sn_communities.enable_topics* ändern, sodass alle Themeninformationen in der Community ausgeblendet sind. Die Daten werden nicht gelöscht.

Prozedur
1. Geben Sie sys_properties.list im Filternavigator ein, und suchen Sie nach der Eigenschaft *sn_communities.enable_topics*.
2. Geben Sie in das Feld **Wert** den Wert false ein.
3. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   - Im **Aktivitäts-Feed** oder unter **Benachrichtigungen und Abonnements** werden keine Themeninformationen angezeigt.
   - Auf den Zielseiten **Foren** und **Themen** werden keine Themeninformationen angezeigt.
   - Auf Gamification-Seiten und -Widgets werden keine Themeninformationen angezeigt.
   - Beim Erstellen, Bearbeiten und Anzeigen von Inhalten werden keine Themenfelder angezeigt.
   - Themen werden nicht auf der Suchergebnisseite angezeigt.

Ein Unterforum erstellen

Erstellen Sie ein Unterforum, und ordnen Sie es einem übergeordneten Forum zu, um eine Forumshierarchie einzurichten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_communities.forum_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
In Communities gibt es zwei Möglichkeiten, um ein Unterforum zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Administration** > **Foren**.
   - Klicken Sie auf der Seite „Forenliste“ auf **Neu**.
   - Suchen Sie das Forum, in dem Sie ein Unterforum erstellen möchten, klicken Sie auf seinen Namen, und klicken Sie dann auf die zugehörige Liste **Unterforen** .
2. Füllen Sie die entsprechenden Felder im Formular aus.

Formular „Forum“

Feld	Beschreibung
Name	Der Name des Unterforums.
Beschreibung	Eine Kurzbeschreibung, die das Unterforum definiert.
Bild	Ein Bild als visuelle Referenz, um das Unterforum zu beschreiben.
Reihenfolge	Die Reihenfolge, in der Unterforen angezeigt werden. Standardmäßig ist die Anzeige alphabetisch. Geben Sie einen numerischen Wert ein, um die Reihenfolge festzulegen, in der Foren angezeigt werden. Sie können beide Optionen kombinieren.
Übergeordnet	Das übergeordnete Forum. Dies listet das Forum als Unterforum des übergeordneten Forums auf.
Mitgliedschaft für dieses Forum aktivieren	Kontrollkästchen, über das Sie für ein Forum den Typ „Mitgliedschaft“ festlegen und registrierte Forumsbenutzer in die Lage versetzen, einen Antrag auf Aufnahme in das Forum zu stellen. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird der Forumstitel allen registrierten Benutzern in der Community angezeigt. Community-Benutzer müssen einen Antrag auf Aufnahme in das Forum stellen, um den Inhalt anzeigen zu können. **Hinweis:** Das Feld **Genehmigungsworkflow für Mitgliedschaft** wird angezeigt, wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren.
Genehmigungsworkflow für Mitgliedschaft	Der Workflow zum Genehmigen neuer Mitglieder für ein Forum.
Die Wissensdatenbank zum Sammeln	Die Knowledge Base, die zum Sammeln von Community-Diskussionen für Wissensartikeln verwendet wird.

Ergebnisse

Die Forumshierarchie von Foren und Unterforen wird auf der Community-Startseite, der Zielseite des Forums, beim Erstellen von Fragen, Blogs und Events und in den Suchfiltern angezeigt.

Forumsinhalte verschieben

Sie können Inhalts-Posts der Community von einem Forum in ein anderes verschieben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.admin, sn_communities.community_moderator, sn_communities.forum_admin, sn_communities.forum_moderator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Zugriff auf Inhalte basiert auf Berechtigungen für ein bestimmtes Forum. Wenn Inhalte verschoben werden, verlieren der Autor des Inhalts und andere Community-Benutzer möglicherweise den Zugriff darauf, je nachdem, welche Forumsberechtigungen sie haben.

Hinweis:
Inhalte im Entwurfsstatus können nicht verschoben werden. Wenn der Inhaltstyp im neuen Forum nicht unterstützt wird, kann er nicht verschoben werden.

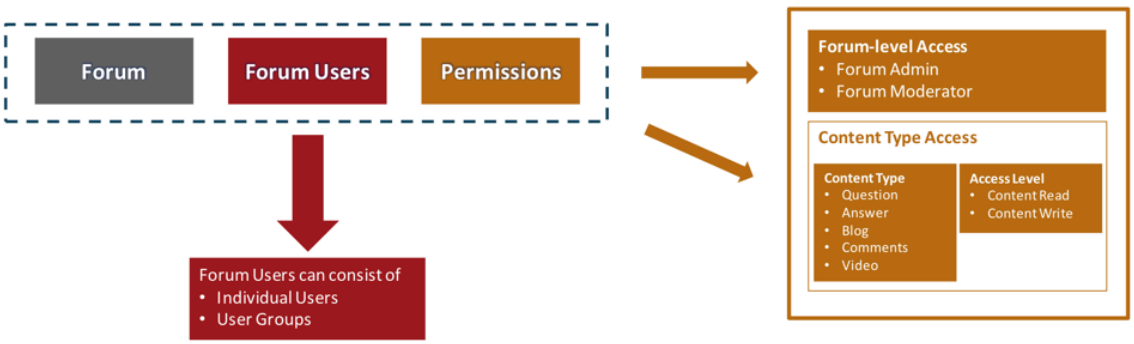
Prozedur

1. Navigieren Sie zur Community-Homepage.
2. Klicken Sie auf den Inhalt, den Sie verschieben möchten.
3. Klicken Sie auf **...** und dann auf **Bearbeiten**.
4. Wählen Sie das Forum aus, in das Sie den Inhalt verschieben möchten.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Eine E-Mail-Benachrichtigung wird an den Autor des Inhalts, an die Abonnenten des Inhalts und an die Abonnenten des Forums gesendet.

Forums- und Benutzerberechtigungen verwalten

Forums- und Community-Administratoren können Benutzern und Gruppen von Benutzern unterschiedliche Zugriffsebenen für Foren und Forumsinhalte gewähren.

Es gibt drei Komponenten, die die Sicherheitseinstellungen für Foren bilden: Forumsbenutzer, Berechtigungen und Foren.



Forumsbenutzer

Forumsbenutzer sind logische Gruppen von Benutzern, Benutzergruppen oder beidem. Diese Gruppe wird verwendet, um Mitgliedschaften für ein Forum zu definieren.

Berechtigungen

Eine Berechtigung ist eine Kombination aus:

- Zugriffstypen für ein Forum
- Zugriffstypen für einen bestimmten Inhaltstyp

Foren

Ein Forum ist der Container für von Benutzern erstellte Inhalte. Ein Forum muss mit Inhaltstypen und Berechtigungen konfiguriert werden, bevor Benutzer Inhalte als Beiträge veröffentlichen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können eigene Berechtigungen erstellen oder eine der Standardberechtigungen verwenden, die in der Anwendung Communities verfügbar sind.

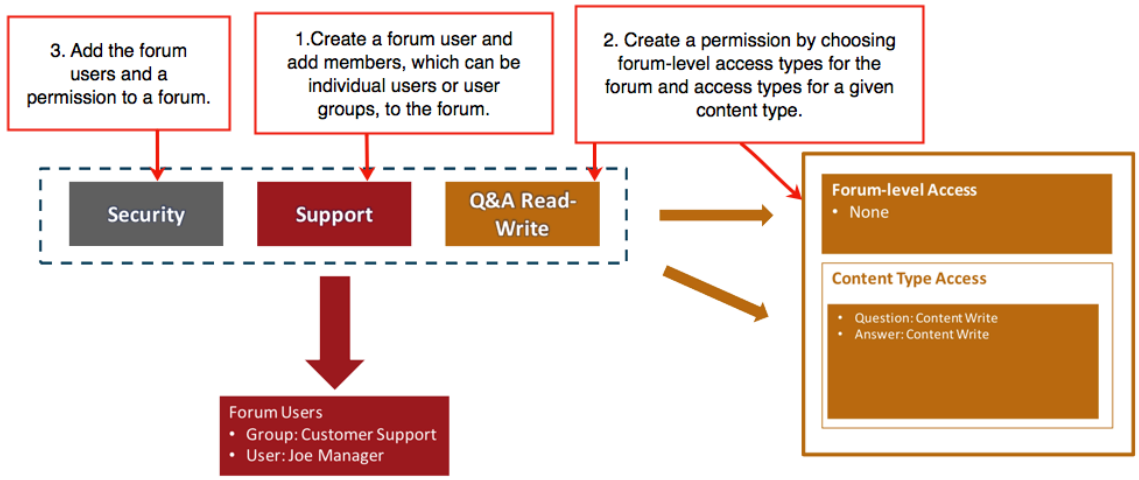
Standardberechtigungen

Berechtigung	Beschreibung
Blog lesen	Lesezugriff auf Blogs.
Blog lesen und Kommentar schreiben	Lesezugriff auf Blogs und Schreibzugriff auf Kommentare.
In Blog schreiben	Schreibzugriff auf Blogs.
Blog schreiben und Kommentar schreiben	Schreibzugriff auf Blogs und Kommentare.
Standardberechtigung für Mitgliedschaften	Standardberechtigungen für Foren, für die **Mitgliedschaft für dieses Forum aktivieren** aktiviert ist.
Standardberechtigungen für öffentlichen Benutzer	Öffentlicher Zugriff auf Foren.
Standardberechtigungen für registrierten Benutzer	Berechtigungen für registrierte und angemeldete Benutzer.
Dokument lesen und Kommentar schreiben	Lesezugriff auf Dokumente und Schreibzugriff auf Kommentare.
Dokument schreiben und Kommentar schreiben	Schreibzugriff auf Dokumente und Kommentare.
Event lesen und Kommentar schreiben	Lesezugriff auf Events und Schreibzugriff auf Kommentare.
Event schreiben und Kommentar schreiben	Schreibzugriff auf Events und Kommentare.
Forenadministrator	Vollständiger Zugriff auf ein Forum.
Forumsmoderator	Moderationszugriff auf ein Forum.
Forumsname und -beschreibung lesen	Lesezugriff auf den Namen und die Beschreibung eines Forums. Für den Zugriff auf Inhalte und Themen sind andere Berechtigungen erforderlich.
Vollständiger Zugriff	Schreib- und Lesezugriff auf alle Inhaltstypen.
Frage und Antwort lesen	Lesezugriff auf Fragen und Antworten.
Frage und Antwort schreiben	Schreibzugriff auf Fragen und Antworten.
Frage schreiben	Schreibzugriff auf Fragen.
Video lesen und Kommentar schreiben	Lesezugriff auf Videos und Schreibzugriff auf Kommentare.
Video schreiben und Kommentar schreiben	Schreibzugriff auf Videos und Kommentare.

Um Benutzern und Benutzergruppen Berechtigungen zuzuweisen, erstellen Sie Zuordnungen zwischen Forumsbenutzern und Berechtigungen für ein bestimmtes Forum.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Forumsberechtigungen werden nicht in die Forumshierarchie übernommen. Jedes Unterforum muss mit eigenen Berechtigungen und Inhaltstypen konfiguriert werden.

- Sie können Forumsbenutzer und Berechtigungen in mehreren Foren verwenden.
- Sie können einem Forum mehrere Forumsbenutzer und Berechtigungen hinzufügen.
- Sie können Berechtigungen aus einem übergeordneten Forum in ein untergeordnetes Forum oder aus einem völlig anderen Forum kopieren.
- Sie können auch benutzerspezifische Berechtigungsausnahmen definieren und Benutzerberechtigungen debuggen.

Forumsbenutzer erstellen

Sie können Forumsbenutzer erstellen, die Sie dann zur Definition von Mitgliedschaften in einem Forum verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.forum_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Forenbenutzer entspricht einer Gruppe von Benutzern und Benutzergruppen. Forumsbenutzer können wiederverwendet werden. Mehrere Forumsbenutzer können in jedem gegebenen Foren verwendet werden.

Hinweis:
Überprüfen Sie vor Erstellung eines Forumsbenutzers, ob ein bestehender Forumsbenutzer Ihren Anforderungen entspricht.

Arten von Forumsbenutzern

Öffentlich	Öffentliche Benutzer können die Community anzeigen, ohne sich anzumelden. Standardmäßig verfügen öffentliche Benutzer über den Zugriff **content_read** auf Fragen und Antworten in öffentlichen Foren.
Registriert	Benutzer, die sich bei der Community registriert und die Nutzungsbedingungen akzeptiert haben. Sobald sie sich angemeldet haben, hängt ihr Zugriff auf Inhalte von Foren von den für die verschiedenen Foren eingerichteten Berechtigungen ab.
Benutzerdefiniert	Bestimmte Anwender und Anwendergruppen, die dem aktuellen Forenanwender als Mitglieder hinzugefügt werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arten von Forumsbenutzern (Fortsetzung)

Mitgliedschaft	Eine Gruppe von Mitgliedern, die einem bestimmten Forum beigetreten sind. Sobald sie sich angemeldet haben, hängt ihr Zugriff auf Foren von den für die verschiedenen Foren eingerichteten Berechtigungen ab.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Administration** > **Forumanwender**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Forumsbenutzer“

Feld	Beschreibung
Name	Der Name des Benutzers.
Beschreibung	Die Beschreibung des Benutzers.
Benutzertyp	Der Typ des Benutzers.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Der Forumsbenutzer wird erstellt und der Liste „Forumsbenutzer“ hinzugefügt.

Mitglieder zu einem Forumsbenutzer hinzufügen

Fügen Sie einem Forumsbenutzer Mitglieder hinzu. Bei Mitgliedern kann es sich um einzelne Benutzer oder Benutzergruppen handeln.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.forum_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Administration** > **Forumanwender**.
2. Klicken Sie auf den Forumsbenutzer, dem Mitglieder hinzugefügt werden sollen.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Mitglieder“ auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Mitglieder“

Feld	Beschreibung
Forumsbenutzer	Der Name des Forumsbenutzers. Der Name wird automatisch ausgefüllt.
Mitgliedschaftstyp	Der Mitgliedschaftstyp. Wählen Sie entweder **Benutzer** oder **Gruppe** aus.
Mitglied	Benutzer oder Benutzergruppe, der bzw. die dem Forumsbenutzer hinzugefügt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wenn Sie ausgewählt haben **Mitgliedschaftstyp** > **Anwender**, wird der **Tabellenname** automatisch mit *sys_user*ausgefüllt. Wenn Sie ausgewählt haben **Mitgliedschaftstyp** > **Gruppe**, wird der **Tabellenname** automatisch mit *sys_user_group*ausgefüllt. Geben Sie Ihren Anwender oder Ihre Anwendergruppe in das Feld**Dokument** ein.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Eine Berechtigung erstellen

Erstellen Sie eine Berechtigung, um den Zugriff eines Benutzers auf ein Forum und den Inhalt im Forum zu definieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_communities.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Berechtigungen können erneut verwendet werden. Überprüfen Sie vor der Erstellung einer Berechtigung, ob vorhandene Berechtigungen Ihren Anforderungen entsprechen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Administration** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Berechtigung“

Feld	Beschreibung
Name	Der Name für die Berechtigung.
Beschreibung	Die Beschreibung der Berechtigung.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Zugriffstypen zu einer Berechtigung hinzufügen

Zugriffstypen für eine Berechtigung bestimmen den Zugriff, den Benutzer für bestimmte Foren haben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_communities.forum_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Administration** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie in der Liste **Berechtigungen** auf die von Ihnen erstellte Berechtigung.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Forenzugriff**.
4. Klicken Sie auf **Neu**.
5. Wählen Sie einen Zugriffstyp aus.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie eine Forumsberechtigung.

Zugehörige Informationen

Community-Inhaltstypen

Community-Zugriffstypen

Inhaltstypen zu einer Berechtigung hinzufügen

Inhaltstypen für eine Berechtigung bestimmen den Zugriff, den Benutzer auf bestimmte Inhalte in einem Forum haben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.forum_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Administration** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie in der Liste **Berechtigungen** auf die von Ihnen erstellte Berechtigung.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Inhaltstyp-Zugriff**.
4. Klicken Sie auf **Neu**.
5. Wählen Sie einen Inhaltstyp und einen Zugriffstyp aus.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Eine Berechtigungsausnahme erstellen

Erstellen Sie eine Berechtigungsausnahme für Benutzer, die bestimmte Berechtigungen für ein Forum benötigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.forum_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Berechtigungsausnahmendatensätze werden für Benutzer erstellt, die bestimmte Berechtigungen für ein bestimmtes Forum benötigen, z. B. Forenmanager. Alle anderen Berechtigungen eines Benutzers sind nicht mehr gültig, wenn eine Ausnahme erstellt wurde.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Administration** > **Foren**.
2. Klicken Sie auf ein Forum.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Berechtigungsausnahmen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Liste der Benutzer, die über zusätzliche Berechtigungen für dieses Forum verfügen, wird angezeigt.

4. Klicken Sie auf **Neu**.
5. Geben Sie in das Feld **Benutzer** den Namen des Benutzers ein, für den eine Berechtigungsausnahme erstellt werden soll.
6. Geben Sie im Feld **Berechtigung** eine Berechtigung ein.
7. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Eine Berechtigungsausnahme wird erstellt und der Liste **Berechtigungsausnahmen** im Forum hinzugefügt.

Eine Berechtigung klonen

Klonen Sie eine Berechtigung, wenn ein vorhandener Berechtigungsdatensatz nicht geändert werden kann und Sie einen Berechtigungsdatensatz mit ähnlichen Einstellungen benötigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_communities.forum_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Administration** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf die Berechtigung, die Sie klonen möchten.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Klonen**.
   Eine neue Berechtigung mit denselben Zugriffstypen wie die Quellberechtigung wird erstellt. Der Name des Berechtigungsdatensatzes beginnt mit **Klon von**.

Forumsberechtigung erstellen

Fügen Sie einem Forum einen Forumsbenutzer und eine Berechtigung hinzu, um eine Forenberechtigung zu erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_communities.forum_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Forenberechtigungen sind eine Kombination aus einem Forum, Forumsbenutzern und Berechtigungen. Weisen Sie Forumsbenutzer und Berechtigungen einem bestimmten Forum zu. Sie können einem Forum mehrere Kombinationen von Forumsbenutzern und Berechtigungen hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Administration** > **Foren**.
2. Klicken Sie auf ein Forum.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Forumsberechtigungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Forumsberechtigungen

Feld	Beschreibung
Forum	Der Name des Forums.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Forumsbenutzer	Benutzer oder eine Gruppe von Benutzern, dem/der Zugriff auf das Forum gewährt wird.
Berechtigung	Die Berechtigung, die den Forumsbenutzern im Forum erteilt werden soll.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Berechtigungen aus einem übergeordneten Forum kopieren

Sie können Berechtigungen aus einem übergeordneten Forum in ein untergeordnetes Forum kopieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_communities.forum_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Administration** > **Foren**.
2. Klicken Sie auf ein Forum.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Berechtigungen aus übergeordnetem Forum kopieren**.
   Alle Berechtigungen und Inhaltstypen werden vom übergeordneten in das untergeordnete Forum kopiert. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse wird oben in dem Formular angezeigt.

Nächste Maßnahme
Konfigurieren Sie die Forumsbenutzer und Berechtigungen nach Bedarf.

Berechtigungen aus einem Forum kopieren

Sie können alle Berechtigungen und Inhaltstypen von einem Forum in ein anderes kopieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_communities.forum_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Berechtigungen aus einem Quellforum in mehrere Zielforen kopieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Administration** > **Foren**.
2. Klicken Sie auf den Namen des Forums, von dem Sie Berechtigungen kopieren möchten.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Berechtigungen in Forum/Foren kopieren**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Berechtigungen kopieren

Feld	Beschreibung
Berechtigungen kopieren von	Der Name des Forums, aus dem Sie Berechtigungen kopieren möchten. Der Name wird automatisch ausgefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Berechtigungen kopieren in	Der Name des Forums, in das Sie die Berechtigungen kopieren möchten. Sie können mehrere Foren eingeben.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Benutzerberechtigungen debuggen

Untersuchen und diagnostizieren Sie Probleme mit dem Benutzerzugriff auf Foren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_communities.forum_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Administration** > **Foren**.
2. Klicken Sie auf den Namen des Forums, das untersucht werden soll.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Forumsberechtigungen debuggen**.
4. Geben Sie den Namen des Benutzers ein, dessen Berechtigungen Sie überprüfen möchten.
   In den Informationen zu den Forumsbenutzerberechtigungen ist angegeben, über welche Inhalte und Zugriffstypen der Benutzer für ein bestimmtes Forum verfügt.

Community-Profil konfigurieren

Richten Sie ein Community-Profil ein, indem Sie Profilfelder konfigurieren und entscheiden, welche Felder im Community-Profil im Abschnitt für personenbezogene Daten angezeigt werden sollen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_communities.admin

Prozedur

Konfigurieren Sie einen oder mehrere der folgenden Aspekte für Community-Profile.

Persona für das Community-Profil erstellen

Erstellen Sie eine Persona, und ordnen Sie diese einer Rolle zu, um zu verwalten, welche Daten die Benutzer ändern können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_communities.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine Persona ist einer Benutzerrolle zugeordnet und kann bestimmten Feldern für die Anzeige im Community-Profil zugeordnet werden. Das Basissystem enthält eine Standardpersona, die keiner Rolle zugeordnet ist und für alle Communitybenutzer verwendet wird. Sie können eine neue Persona erstellen oder der Standardpersona eine Rolle hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Anwenderprofil** > **Persona**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, und füllen Sie das Formular „Persona“ aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Persona-Konfiguration“.

Feld	Beschreibung
Name	Ein Name für die Persona.
Reihenfolge	Die Reihenfolge als numerischer Wert, in der das System die Rollen für die Persona bewerten soll.
Zugeordnete Rolle	Die Rolle, der die Persona zugeordnet werden soll.

3. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ein Community-Profilfeld erstellen

Erstellen Sie ein Feld, das im Community-Profil angezeigt werden soll.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Anwenderprofil** > **Profilfelder**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, und füllen Sie dann das Formular „Profilfelder“ aus.

Konfigurationsformular für Profilfelder

Feldbezeichnung	Eine Bezeichnung für das Feld.
Feldname	Ein Name für das Feld.

3. Klicken Sie auf **Absenden**.

Persona-Feldzuordnung für das Community-Profil konfigurieren

Konfigurieren Sie, welche Felder im Community-Profil angezeigt werden, und verwalten Sie die Einstellungen dieser Felder.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Anwenderprofil** > **Zuordnung von Feldern zu Personas**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, und füllen Sie das Formular „Persona-Feldzuordnung“ aus.

Formular „Persona-Feldzuordnung“

Feld	Beschreibung
Persona	Der Name der Persona.
Quellwerttabelle	Quelltabelle des Felds, das der Persona hinzugefügt werden soll. Jede Tabelle, die als **Quellwerttabelle** verwendet wird, muss über einen Verweis auf die Tabelle sys_user verfügen.
Quellbenutzerfeld	Feld aus der Quellwerttabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Datenschutz – schreibgeschützt	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, damit der Community-Benutzer die Anzeigeeinstellungen für dieses Feld in seinem Community-Profil ändern kann.
Profilfeld	Der Anzeigename des Community-Profilfelds.
Quellwertfeld	Der Name des Felds aus der Quelltabelle.
Schreibgeschützt	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, damit der Community-Benutzer den Wert dieses Felds nicht bearbeiten kann.
Datenschutzstandard	Die Einstellung des Datenschutzstandards für das Feld. Zeigt das Feld für die ausgewählte Gruppe von Benutzern an. Verfügbare Optionen: ○ Jeden ○ Jeder nach Anmeldung ○ Nur ich ○ Follower

3. Klicken Sie auf **Absenden**.

Benutzern erlauben, sich bei einer Community selbst zu registrieren

Sobald Benutzer auf öffentliche Foren zugegriffen und sich entschlossen haben, der Community beizutreten, können Sie sich bei der Community selbst registrieren. Die Registrierung externer Benutzer bietet eine Möglichkeit zur Validierung von Benutzern und verlangt von ihnen, die allgemeinen Bedingungen der Community zu akzeptieren.

Community-Administratoren führen die folgenden Aufgaben aus, um die Registrierung externer Benutzer zu konfigurieren.

- Konfigurieren Sie die Eigenschaften der externen Benutzerregistrierung.
- Konfigurieren Sie Moderationsfilter, um gesperrte Wörter für den Benutzernamen einzugeben.
- Konfigurieren Sie die erforderliche Sicherheit für Passwörter .
- Erstellen Sie eine E-Mail-Vorlage und -Inhalte. Sie können die E-Mail-Vorlage **„communities.ext.regn.confirm“**ändern.
- Falls noch nicht geschehen, erstellen Sie die Nutzungsbedingungen für die Community, die jeder Community-Benutzer prüfen und akzeptieren muss. Communities stellt vorkonfigurierte Nutzungsbedingungen bereit, die Sie nach Ihren Bedürfnissen ändern können.
- Um externen Benutzern das Aktualisieren ihrer Zeitzone bei der Registrierung zu ermöglichen, fügen Sie externen Benutzern in der Tabelle „Benutzer“ [sys_user] ACLs hinzu.

Allgemeine Bedingungen für Communities erstellen

Mitglieder der Community müssen die Verhaltensregeln der Community einhalten. Erstellen Sie allgemeine Bedingungen für die Community, und teilen Sie sie mit, um eine erfolgreiche

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Community aufzubauen. Alle Community-Benutzer müssen die allgemeinen Bedingungen prüfen und akzeptieren, bevor sie Beiträge zu einer Community leisten können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_communities.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Anwendung Communities enthält vorkonfigurierte allgemeine Bedingungen, die Sie an Ihre Anforderungen anpassen können.

Sie können die allgemeinen Bedingungen mithilfe der Eigenschaft *sn_communities.disable_terms_conditions_role* deaktivieren. Das Community-Profil wurde nicht erstellt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Administration** > **Communities – Nutzungsbedingungen**, klicken Sie auf **Neu**, und füllen Sie die Felder aus.

Formular „Allgemeine Bedingungen“

Feld	Beschreibung
Nummer	Eine automatisch generierte Nummer für Ihre allgemeinen Bedingungen. Bei Bedarf können Sie die Nummer ändern.
Kurzbeschreibung	Eine Kurzbeschreibung Ihrer allgemeinen Bedingungen.
Inhalt	Der Inhalt ihrer allgemeinen Bedingungen.

2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, um die allgemeinen Bedingungen zu speichern.
Sie können anzeigen, welche Community-Benutzer die allgemeinen Bedingungen wann akzeptiert haben. Navigieren zu **Community** > **Anwenderprofil** > **Community-Profile**. Zeigen Sie gegebenenfalls die Felder **Akzeptierte TC**, **Akzeptiertes TC-Datum** und **Akzeptierte TC-Nummer** an, bzw. fügen Sie sie hinzu.

Community Service Portal

Das Community Service Portal ist eine Weboberfläche, die auf der Anwendung ServiceNow Service Portal basiert.

Das Community Service Portal ermöglicht Ihnen, das Verhalten Ihres Portals zu steuern und eine attraktive und ansprechende Benutzererfahrung zu schaffen.

Um dieses Portal anzupassen, navigieren Sie zu **Serviceportal** > **Portale** und klicken Sie auf **Community**.

Header-Menüs für das Community Service Portal konfigurieren

Konfigurieren Sie die Header-Menüs für das Community Service Portal, um eine konsistente Benutzererfahrung für alle Ihre Endbenutzer-Serviceportale zu schaffen, indem Sie eine moderne Schnittstelle und eine einheitliche Navigationsmenüstruktur verwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Die Administratorrolle für Ihr Service Portal, z. B. sn_communities.admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Definieren Sie Aussehen und Verhalten Ihres Serviceportals, indem Sie ihm ein Design und ein Header-Menü hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Serviceportale** > **Portale** und klicken Sie auf das Modul für das Portal, das Sie ändern möchten.
2. Wählen Sie **hier**aus, wenn in der Informationsmeldung auf dem Seitenformular angezeigt wird, dass Sie die aktuelle Anwendung ändern müssen, um den Datensatz zu bearbeiten.
   Sie müssen sich in der Anwendung **„Communities“** befinden, um bearbeiten zu können.
3. Geben Sie im Feld **Thema** das Design CSM-Standard ein.
4. Im Feld **Hauptmenü** geben Sie CSM – Kopfzeilenmenü des zusammengeführten Portals ein.
5. Klicken Sie auf das Informationssymbol neben dem Feld **Hauptmenü**, und klicken Sie auf **Datensatz öffnen**.
6. Klicken Sie auf das Symbol Einstellungen und **Systemeinstellungen** > **Entwickler**.
7. Ändern Sie die **Anwendung** in **Customer Service Management Unified Theme**, und klicken Sie auf das Symbol „Aktualisieren“.
   Sie müssen diese Einstellung nur einmal ändern.
   Die Schaltfläche **Neu** wird neben **Menüelement** angezeigt.
8. Um die Namen der Menüelemente anzuzeigen, passen Sie die zugehörige Liste „Menüelemente“ an und fügen **Anzeigename** hinzu.
9. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Menüelemente“ auf **Neu**.
10. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Menüelementformular

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Name, der für das Element im Menü angezeigt wird.
Übergeordnetes Menü	Dieses Feld sollte bereits den Namen des Menüs enthalten, zu dem Sie Elemente hinzufügen. Sie können den Wert nach Bedarf in andere Menüs ändern.
Übergeordnetes Menüelement	Verwenden Sie dieses Feld, um Menüelemente in anderen Menüelementen zu verschachteln.
Reihenfolge	Wert, der bestimmt, wo das Element im Menü in Bezug auf andere Menüelemente angezeigt wird
Typ	Die Art der Seite, auf die das Element verweist. Sie können beispielsweise auf eine andere Seite im Portal oder auf eine externe URL verweisen. Formularfelder variieren je nach der Option, die Sie aus dieser Liste auswählen.
Seite	Name der Portalseite, auf die das Element verweist.
Bedingung	Legt fest, welche Bedingungen notwendig sind, damit Menüelemente in der Kopfzeile angezeigt werden.
Glyphe	Symbol, das neben dem Menüelement angezeigt wird

11. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ankündigungen für Community-Mitglieder veröffentlichen

Globale Ankündigungen werden im Banner angezeigt und erreichen so alle Mitglieder der Community. Forenankündigungen werden im Ankündigungsbereich der Forenseite angezeigt. Sie können Ankündigungen auch per E-Mail senden.

Vorbereitungen

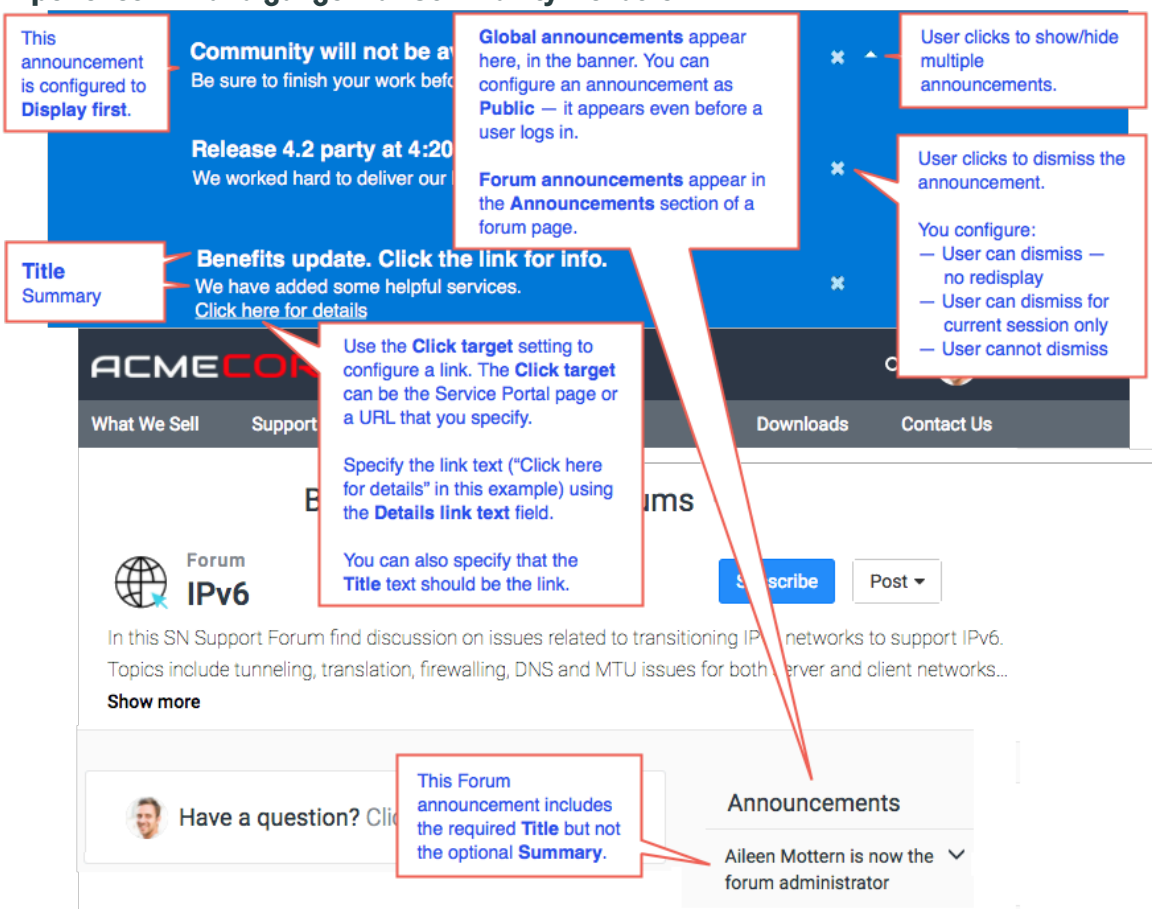
Erforderliche Rolle:

- sn_communities.admin kann globale Ankündigungen und Forumsankündigungen verwalten.
- sn_communities.forum_admin kann Forumsankündigungen für die eigenen Foren verwalten. Die Ankündigung wird nur in dem Forum angezeigt, für das der Administrator zuständig ist.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Dieses Beispiel zeigt, wie ein Community-Benutzer Ankündigungen erfährt und wie Sie das Aussehen und den Betrieb von Ankündigungen konfigurieren können.

Experience-Ankündigungen für Community-Benutzer



Prozedur

Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Administration** > **Globale Ankündigungen** oder **Forumsankündigungen**, klicken Sie auf **Neu**, und füllen Sie dann das Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für die Ankündigungskonfiguration

Ankündigungstyp	Schreibgeschützt. Legen Sie je nachdem, was Sie veröffentlichen möchten, **Globale Ankündigung** oder **Forumsankündigung** fest.
Aktiv	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Ankündigung für Mitglieder zu veröffentlichen. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Ankündigung abzubrechen.
Titel	Der Anzeigetitel der Ankündigung. • Der Text wird oberhalb des Texts **Zusammenfassung** angezeigt. • In einer E-Mail entspricht der Text dem Betreff der Nachricht.
Summary	Der Inhalt der Ankündigung. • Der Text wird unterhalb des Texts **Titel** angezeigt. • In einer E-Mail entspricht der Text dem Textkörper der Nachricht.
Von/Bis	• **Von**: Datum und Uhrzeit des Zeitpunkts, ab dem die Ankündigung angezeigt werden soll. • **Bis**: Datum und Uhrzeit des Zeitpunkts, ab dem die Ankündigung nicht mehr angezeigt werden soll.
E-Mail-Benachrichtigung senden	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Ankündigung zusätzlich zur Veröffentlichung als E-Mail-Nachricht an Mitglieder zu senden.
Zuerst anzeigen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Ankündigung als erste Ankündigung in der Liste anzuzeigen.
Öffentlich	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Forumsmitgliedern, die nicht angemeldet sind, die Anzeige der Ankündigung zu ermöglichen.
Portale	Portale, auf denen die Ankündigung angezeigt wird. Standard: **Community**. **Hinweis:** Wenn kein Wert angegeben ist, wird die Ankündigung in keinem Portal angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auf Ziel klicken	Durch die Einstellung **Auf Ziel klicken** wird ein Link für die Ankündigung erstellt. • **Keine**: Kein Link. • **Seite**: Öffnet eine Serviceportal-Seite in der aktuellen Browser-Registerkarte. • **URL in der aktuellen Browser-Registerkarte**: Öffnet die angegebene URL in der aktuellen Browser-Registerkarte. • **URL in neuer Browser-Registerkarte**: Öffnet die angegebene URL in einer neuen Browser-Registerkarte.
Details-URL	Wenn Sie eine URL-Option für **Auf Ziel klicken** auswählen, geben Sie die URL in das Feld **Details-URL** ein.
Details-Link-Text	Wird nur angezeigt, wenn **Auf Ziel klicken** nicht auf **Keine** festgelegt ist. • Um einen Link unter dem Text **Zusammenfassung** anzuzeigen, geben Sie den Text des Links im Feld **Details-Link-Text** ein. • Um den Text **Titel** der Ankündigung als Link zu verwenden, lassen Sie **Details-Link-Text** leer.
Foren	Diese Einstellung wird nur für Forumsankündigungen angezeigt. Slushbucket von Foren, deren Administrator Sie sind. Verschieben Sie ein Forum in die Liste **Ausgewählt**, um die Ankündigung im Forum anzuzeigen.
Optionen schließen	Diese Einstellung wird nur für globale Ankündigungen angezeigt. Legt fest, wie der Benutzer die Ankündigung abweisen kann.

Nächste Maßnahme

- Um eine Ankündigung zu aktualisieren, aktualisieren Sie alle Einstellungen nach Bedarf, und klicken Sie auf **Aktualisieren**. Wenn Sie **E-Mail-Benachrichtigung senden** aktiviert haben, werden Sie aufgefordert, die aktualisierte E-Mail-Nachricht zu senden.
- Um eine Ankündigung abzubrechen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**.

Einer Community hervorgehobene (sog. vorgestellte) Inhalte hinzufügen

Fügen Sie einer Community hervorgehobene Inhalte hinzu, bzw. bearbeiten Sie sie, damit sie auf der Community-Homepage und/oder der Forum-Homepage im Abschnitt „Vorgestellte Inhalte“ angezeigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Legen Sie die folgenden Eigenschaften nach Bedarf fest.

Eigenschaften für vorgestellte Inhalte

Name der Eigenschaft	Beschreibung
sn_communities.default_featured_days	Standardanzahl von Tagen, die Inhalte hervorgehoben dargestellt werden sollen. Das Enddatum wird ab dem Datum berechnet, an dem der Inhalt vorgestellt wird.
sn_communities.max_featured_limit	Maximaler Umfang von vorgestellten Inhalten auf Forumsebene oder globaler Ebene.
sn_communities.featured_global_notify_user	Senden Sie Benachrichtigungen an Community-Benutzer, wenn Inhalte auf der Community-Homepage vorgestellt werden. Diese Eigenschaft ist standardmäßig inaktiv. **Hinweis:** Benachrichtigungen werden immer an Community-Administratoren und -Moderatoren gesendet.

Um E-Mail-Benachrichtigungen zu versenden, wenn vorgestellte Inhalte ablaufen, legen Sie die regelmäßige Aufgabe „Ablaufende vorgestellte Inhalte“ auf **Aktiv** fest.

Erforderliche Rolle: sn_communities.admin, sn_communities.community_moderator, sn_communities.forum_admin oder sn_communities.forum_moderator

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Community-Homepage.
2. Klicken Sie auf den Inhalt, den Sie in hervorgehobener Weise vorstellen möchten.

   Hinweis:
   Die Inhaltstypen „Frage“ und „Antwort“ sind standardmäßig für die hervorgehobene Vorstellung nicht aktiviert. Um die Inhaltstypen Frage oder Antwort für die Funktion zu aktivieren, navigieren Sie zu **Community** > **Administration** > **Inhaltstypen**. Klicken Sie auf den Inhaltstyp, den Sie aktivieren möchten, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorstellung zulassen**. Auf dieselbe Weise können Sie die hervorgehobene Vorstellung von Inhaltstypen auch deaktivieren.

3. Klicken Sie auf **...** und auf **Als empfohlen markieren**.
4. Wählen Sie im Popup-Fenster „Inhalt hervorheben“ aus, ob der Inhalt auf der Community-Homepage oder in einem bestimmten Forum hervorgehoben dargestellt werden soll.
   Eine Benachrichtigung, dass der Inhalt hervorgehoben vorgestellt wurde, wird an den Autor des Inhalts sowie an Community-Benutzer, die den Beitrag kommentiert bzw. abonniert haben, versendet. Wenn der vorgestellte Inhalt abgelaufen ist oder von einem anderen Benutzer aus der Liste der vorgestellten Inhalte entfernt wurde, werden Community- und Forumsadministratoren entsprechend benachrichtigt.

E-Mail an Community-Benutzer senden

Sie können direkt aus der Community eine private Nachricht an einen Community-Benutzer senden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.admin, sn_communities.community_moderator, sn_communities.forum_admin oder sn_communities.forum_moderator

Ein E-Mail-Client muss konfiguriert sein.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Zu den Anwendungsfällen für private Nachrichten gehören, dass Sie Benutzer wegen der Verwendung eines gesperrten Wortes warnen, neue Benutzer begrüßen und Benutzer über falsch platzierte Inhalte in einem Forum informieren möchten. Sie können einem Benutzer private Nachrichten mit einem Community-Inhalt, einem Kommentar, der Rangliste oder der Seite „Community-Profil“ senden.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Community-Homepage.
2. Zeigen Sie auf den Community-Benutzernamen.
3. Klicken Sie auf **E-Mail-Benutzer**.

Hinweis:
Die E-Mail wird in Ihrem lokalen E-Mail-Client geöffnet.

Community-Seiten, die SEO-Daten unterstützen

Um die Suchergebnisse zu verbessern, die Community-Mitglieder mit externen Suchmaschinen erhalten, generiert die Anwendung Communities SEO-Meta-Tags und fügt sie in Fragen, Themen, Foren und andere Seitentypen ein.

Hinweis:
Wenn die automatisch generierten SEO-Tags auf einer Seite nicht Ihren Anforderungen entsprechen, können Sie die SEO-Tags ändern. Weitere Informationen finden Sie unter SEO in Community-Seiten ändern.

Seiten, die automatisch generierte SEO-Daten enthalten

Die Anwendung Communities generiert automatisch SEO-Meta-Tags für die folgenden Seiten im Community Service Portal. Die Tabelle enthält Details zu den generierten Daten.

- community_question
- community_blog
- community_document
- community_video
- community_event
- community_forum
- community_topic

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisch generierte SEO-Tags

Durchsuchbarer Seitentyp	Automatisch generierte Tags auf der Seite
Frage, Blog, Dokument, Video und Event	• Das Meta-Tag *title* wird mit dem Text „<Forumsname>-<Kurzbeschreibung des Inhalts>“ gefüllt. • Das Meta-Tag *description* enthält den Text „<Forumsname>-<Themennamen>-<Erste 100 Zeichen des Textkörpers des Inhalts>“
Forum	• Das Meta-Tag *title* wird mit dem Text „<Forumsname>“ gefüllt. • Das Meta-Tag *description* wird mit dem Text „<Forumsbeschreibung>“ gefüllt.
Thema	• Das Meta-Tag *title* wird mit dem Text „<Themenname>“ gefüllt. • Das Meta-Tag *description* wird mit dem Text „<Themenbeschreibung>“ gefüllt.
Ranglistenseite	Das Meta-Tag „Title“ wird mit dem Text „<Community-Name>“ gefüllt.

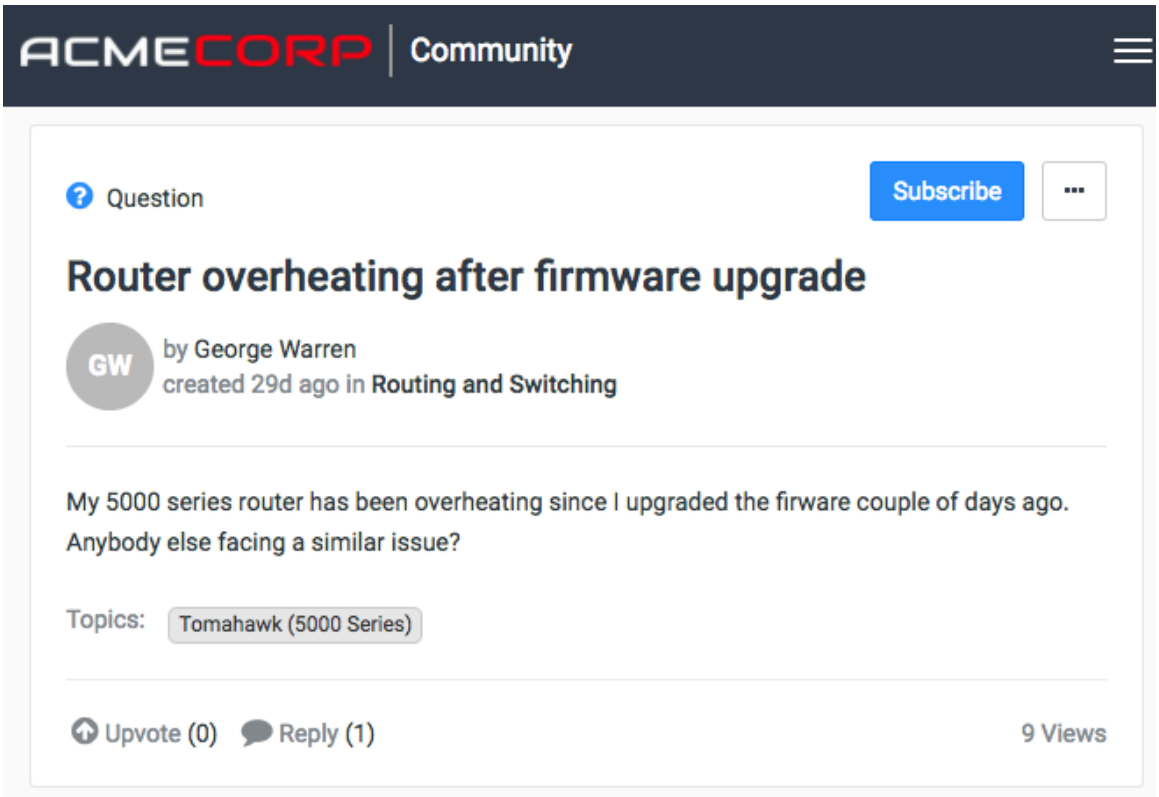
SEO in Community-Seiten ändern

Wenn ein automatisch generiertes SEO-Meta-Tag nicht Ihren Anforderungen entspricht, können Sie das Tag ändern oder ersetzen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_communities.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der Quellcode für diese Beispiel-Fragenseite (ID *community_question*) zeigt das Meta-Tag *description* (gelb hervorgehoben), das die Anwendung Communities auf dieser Seite eingefügt hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

```
<!DOCTYPE html><html lang="en" ng-app="sn.$sp" ng-init="portal_id =
 '5b49418bdb4aa200b1f6f78eaf96195f'" style="height: 100%" class="page- {{page.sys_id}}
 v{{page.sys_id}}" data-page-id="{{page.sys_id}}"><head sp- metatags=""><title>Routing and
 Switching - Router overheating after firmware
upgrade - Community</title><meta http-equiv="X-UA-Compatible" content="IE=edge;
 IE=10"></meta><meta name="viewport" content="width=device-width, initial-
 scale=1.0, maximum-scale=1.0, user-scalable=no"></meta><meta name="apple-
 mobile-web-app-capable" content="yes"></meta><meta http-equiv="cache-control"
 content="public"></meta><meta http-equiv="cache-control" content="no-cache">
</meta><meta http-equiv="cache-control" content="max-age=0"></meta><meta http-
 equiv="pragma" content="no-cache"></meta><meta name="description" content=Routing
 and Switching - Tomahawk (5000 Series) - My 5000 series router has been overheating
 since I upgraded the firmware couple of days ago. Anybody" custom-tag=""></meta><link
 href="favicon.ico?v=4" rel="shortcut icon"></link>
<link href="images/mobile/apple_touch_snc.png?v=09-26-2017_1830"
 rel="apple- touch-icon"></link><link type="text/css" rel="stylesheet"
 href="/styles/css_includes_$sp.cssx?v=09-26-2017_1830"></link><link
 href="styles/scss/sp-bootstrap.scss?
 portal_id=5b49418bdb4aa200b1f6f78eaf96195f&amp;v=21989c86db6dc300b14a75921f9619
 d9" rel="stylesheet" type="text/css"></link><link rel="stylesheet" type="text/css"
 href="styles/sp-patch.css?v=21989c86db6dc300b14a75921f9619d9">
</link><link href="/styles/scss/csm-styles.scss?
 portal_id=5b49418bdb4aa200b1f6f78eaf96195f&amp;v=7d88d886db6dc300b14a75921f9619
 71" type="text/css" rel="stylesheet"></link><link type="text/css"
 rel="stylesheet" href="/scripts/icon-fonts/font-awesome/css/font-awesome.cssx?
 v=09-26-2017_1830"></link><script data-description=NOW session, user_name,
etc">window.NOW = window.NOW || {};
    //record watch / presence
    window.NOW.session_id = '302E95AADBA14700B14A75921F9619A0' ;
    window.NOW.user_name = xxxxxxx
    window.NOW.user_id = '6816f79cc0a8016401c5a33be04be441' ;
```

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Text des Meta-Tags *description* besteht aus drei Datenfeldern, die dem Datensatz *communitiy_question* entnommen werden. Die Werte im Tag werden durch ein Bindestrichzeichen getrennt.

- Der erste Teil des Meta-Tags *description* entspricht dem Wert im Feld Forumsname in dem Fragendatensatz. Im Beispiel lautet der Forumsname Routing and Switching.
- Der zweite Teil des Tags entspricht dem Wert im Feld Thema im Datensatz – Tomahawk (5000 Series) in diesem Beispiel.
- Der dritte Teil des Tags wird aus den ersten 100 Zeichen des Texts im Feld Textkörper generiert – My 5000 series router has been overheating since I upgraded the firmware couple of days ago. Anybody im Beispiel.

Zusätzlich zum Meta-Tag *description* für eine Fragenseite fügt die Anwendung Communities das Tag *title* ein (blau hervorgehoben). Der Titel wird mit zwei Werten aus dem Datensatz *communitiy_question* dynamisch generiert:

- Forumsname (im Beispiel Routing and Switching)
- Kurzbeschreibung (im Beispiel Router overheating after firmware upgrade)

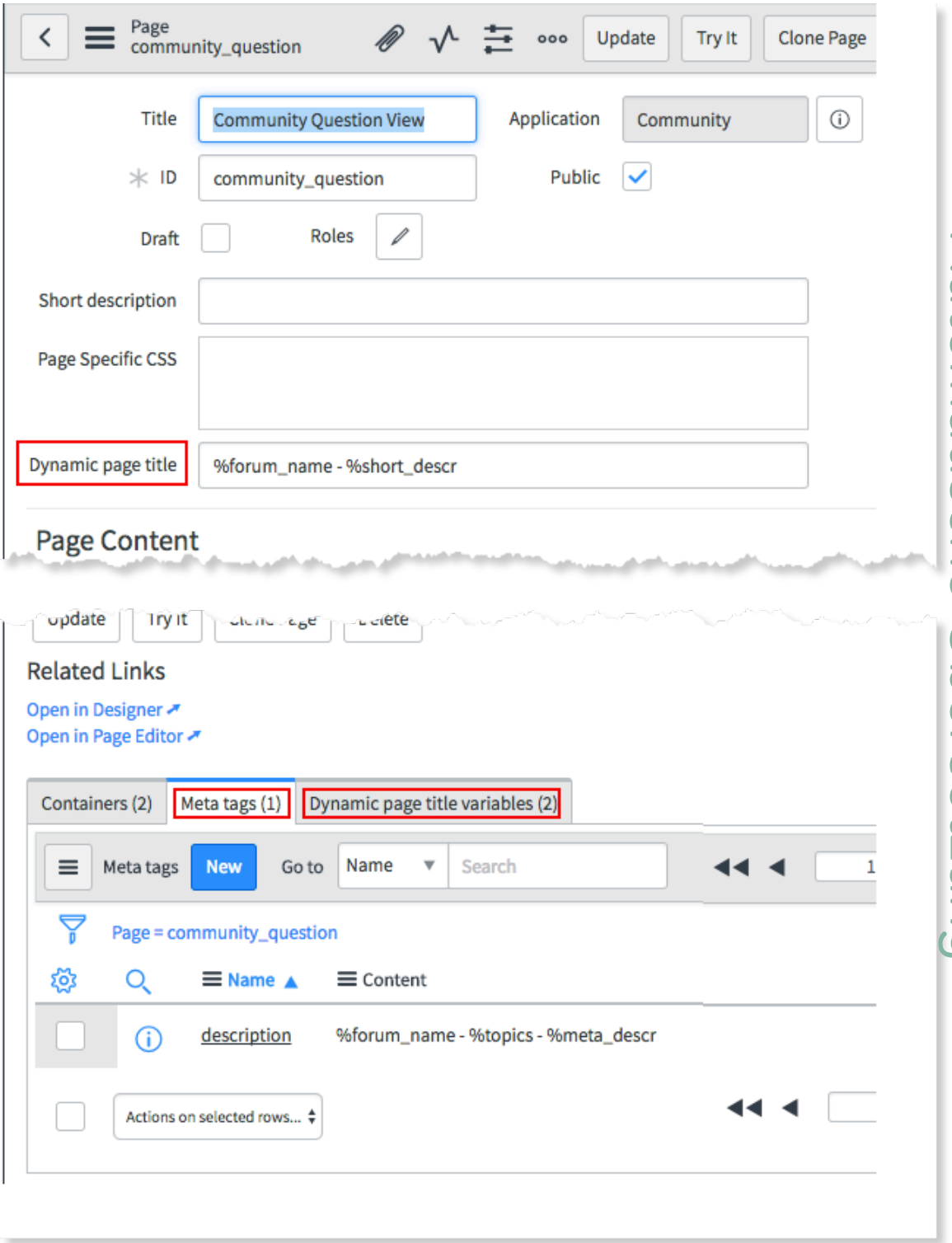
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Serviceportal** > **Seiten**.
2. Klicken Sie in der Liste der Portalseiten auf die **ID** der zu aktualisierende Seite (im Beispiel *community_question*).

   Unter dem folgenden Link finden Sie die Liste der Seiten in Communities, die SEO-Daten unterstützen.
3. Im Formular „Seite“:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ändern Sie Meta-Tags in der zugehörigen Liste **Meta-Tags**, bzw. fügen Sie Meta-Tags hinzu.
- Ändern Sie **Dynamischer Seitentitel**, indem Sie die Struktur des Titeltexts ändern oder die Variablen ändern bzw. ersetzen, die den Text generieren. Die Variablendefinitionen werden in der zugehörigen Liste **„Dynamische Seitenvariablen“** angezeigt.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Platform Analytics-Lösungen für Communities

Dieses Platform Analytics-Lösung enthält vorkonfigurierte Dashboards. Diese Dashboards enthalten Visualisierungen handlungsrelevanter Daten, mit denen Sie Ihre Geschäftsprozesse und -praktiken optimieren können.

Verwenden Sie die Performance Analytics-Widgets im Dashboard, um Daten im Zeitverlauf zu visualisieren, Ihre Geschäftsprozesse zu analysieren, und Verbesserungsbereiche zu identifizieren. Mit Lösungen können Sie mit minimalem Setup Wert von Performance Analytics für Ihre Anwendung erzielen.

Hinweis:
Zu den Lösungen gehören einige Dashboards, die standardmäßig inaktiv sind. Sie können diese Dashboards aktivieren, um sie für Endanwender entsprechend Ihren Geschäftsanforderungen sichtbar zu machen.

Um unbegrenzten Zugriff auf alle Funktionen dieses Platform Analytics-Lösung zu erhalten, erwerben Sie ein Performance Analytics-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics-Abonnement aktivieren .

Um die Lösung für Communitieszu aktivieren, navigiert ein Administrator zu **Systemdefinitionen** > **Plugins** und aktiviert das Plugin „Performance Analytics - Inhaltspaket - Communities.

Zugehörige Informationen

Platform Analytics-Lösungen

Performance Analytics-Abonnement aktivieren

Leistungs-Dashboard für Communities anzeigen

Das Communities-Dashboard zeigt den aktuellen Status der Community-Nutzung, der Mitgliedschaft, der Inhaltstypen und der Aktivität sowie Trends nach Forum und Thema an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Dashboards**.
2. Wählen Sie in der Liste aus **Community** > **Communities-Dashboard**.
   Auf den Registerkarten des Dashboards:
   - Die Inhaltstypen lauten Frage, Antwort, Kommentar, Blog, Video und Dokument.
   - Eine „Social-Media-Aktivität“ ist jede Art von Reaktion (Antwort, Kommentar, Blog, Video oder Dokument) auf ein Thema, die durch einen anderen Benutzer als den Urheber hinzugefügt wird.
   - Daten zur Inhaltsbewertung sind für Inhalte verfügbar, die in den letzten 30 Tagen erstellt wurden.
   - Klicken Sie auf eine Bewertungsliste, um detaillierte Daten oder ein Trenddiagramm anzuzeigen.

Registerkarten, die im Performance-Dashboard angezeigt werden

Registerkarte „Übersicht“	Bewertungslisten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

	In jeder Bewertungsliste wird unter der Summe über die gesamte Lebensdauer der Community die prozentuale Änderung im aktuellen Zeitraum angezeigt. ○ Anzahl der aktuellen Mitglieder und Gesamtzahl von Fragen. ○ Prozentsatz der Fragen, die von dem Benutzer, der die Fragen gestellt hat, als **Gelöst** markiert wurden. ○ Prozentsatz der Fragen, die nicht beantwortet wurden. ○ Gesamtanzahl der Anhänge (Blogs, Videos und Dokumente). Diagramme ○ **Community-Aktivität**: Neue Community-Mitglieder und Gesamtanzahl von Sitzungen im Monat. ○ **Neuer Inhalt** eines beliebigen Typs. ○ **Top-3-Foren und -Themen nach Social-Media-Aktivität**: Themen und Foren, die Antworten von anderen Mitgliedern erhalten haben. Halten Sie den Cursor über einen Bereich, um die Anzahl der Aktivitäten anzuzeigen.
Registerkarte „Inhaltsanalysen“	Für jedes Diagramm können Sie sich auf die beliebtesten Inhaltstypen, Foren und Themen konzentrieren, indem Sie eine **Aufgliederung** auswählen. ○ **Neuer Inhalt** und Anzahl der aktiven Mitglieder, die in den letzten Monaten Inhalte für die ausgewählte Aufgliederung beigesteuert haben. ○ Die Top-10-Elemente mit der höchsten Anzahl von Aufrufen für die ausgewählte Aufgliederung.
Registerkarte „Forumsanalysen“	○ In Heatmaps werden Daten für **Inhalt** (gesamter aktueller Inhaltsumfang), **Ansichten** (Gesamtanzahl eindeutiger Benutzeransichten) und **Social-Media-Aktivität** angezeigt. Foren werden auf der vertikalen Achse aufgelistet, und Inhaltstypen werden auf der horizontalen Achse angezeigt. ○ **Zusätzliche KPIs**: Leistungskennzahldaten für Foren.
Registerkarte „Themenanalyse“	○ In Heatmaps werden Daten für **Inhalt** (gesamter aktueller Inhaltsumfang), **Ansichten** (Gesamtanzahl eindeutiger Benutzeransichten) und **Social-Media-Aktivität** angezeigt. Themen werden auf der vertikalen Achse aufgelistet, und Inhaltstypen werden auf der horizontalen Achse angezeigt. ○ **Zusätzliche KPIs**: Leistungskennzahldaten für Themen.
Registerkarte „Administratoranalysen“	In Heatmaps werden Daten für **Anzahl der verschobenen Beiträge** und **Vorgestellte Inhalte** angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Performance Analytics-Bewertungslisten

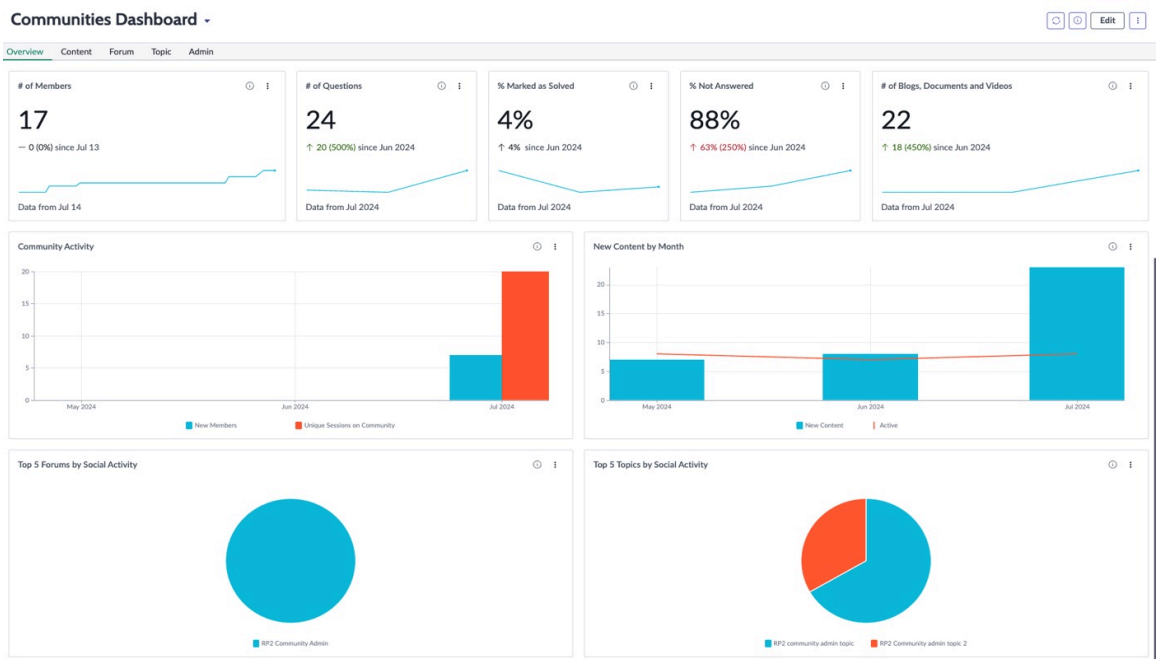
Performance Analytics-Widgets

Communities-Dashboard

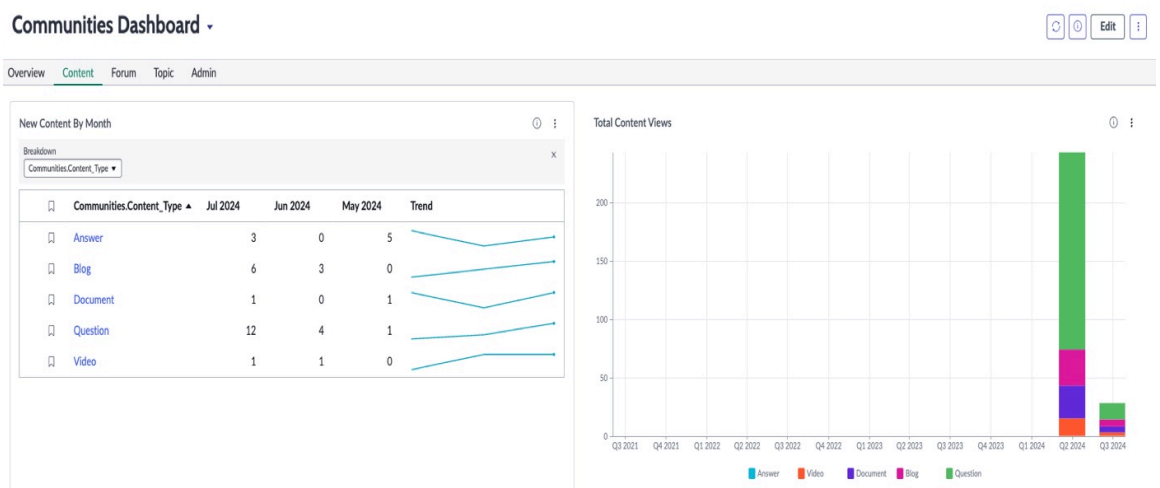
Das Communities-Dashboard zeigt den aktuellen Status der Community-Nutzung, der Mitgliedschaft, der Inhaltstypen und der Aktivität sowie Trends nach Forum, Thema und Administrator an.

Greifen Sie auf das Dashboard zu, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Platform Analytics** > **Dashboards**. Suchen Sie auf der Seite „Dashboard“ nach Communitys-Dashboard.

Registerkarte „Übersicht“



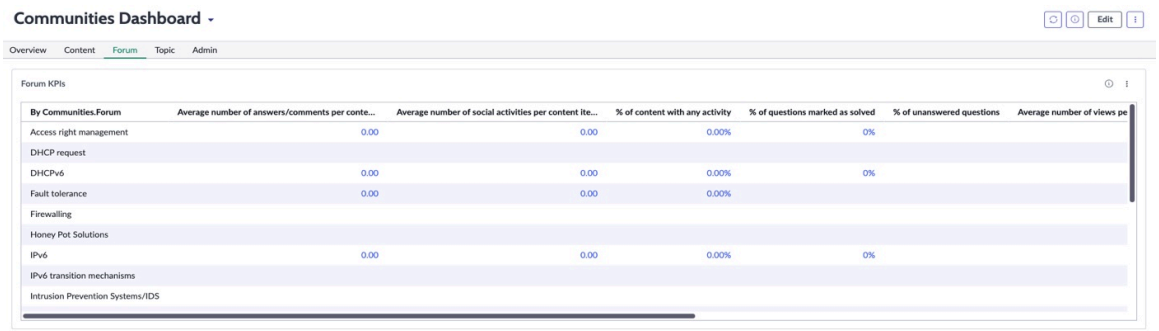
Registerkarte „Inhalt“



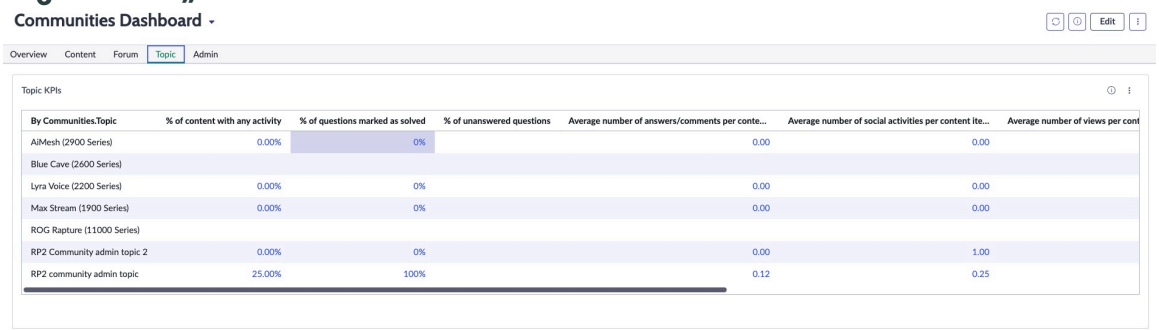
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

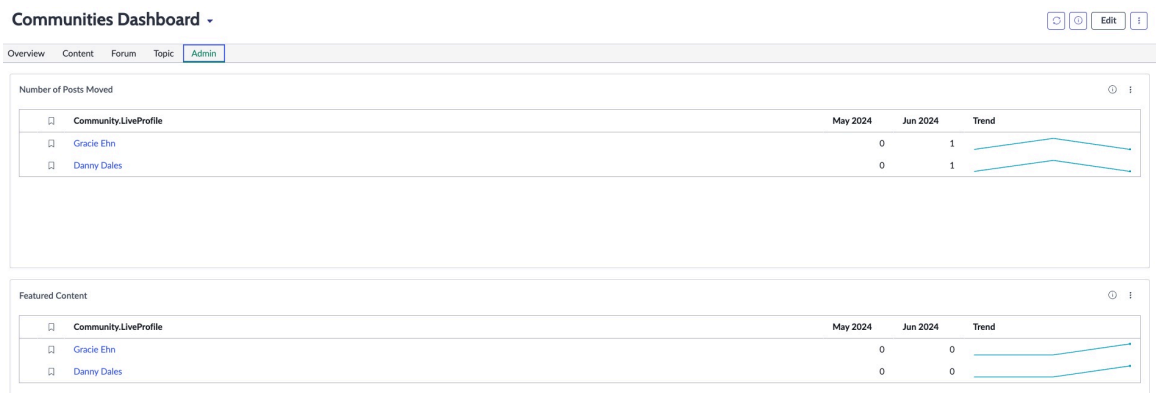
Registerkarte „Forum“



Registerkarte „Thema“



Registerkarte „Administrator“



Endanwender und Rollen

Endbenutzer	Erforderliche Rolle
Community-Moderator	sn_communities.community_moderator
Moderationsadministrator	sn_communities.moderation_admin
Community-Administrator	sn_communities.admin
Forumsadministrator	sn_communities.forum_admin
Forumsmoderator	sn_communities.forum_moderator
Inhaltsersteller	pa_viewer, pa_admin

Indikatoren

Das Communities-Dashboard enthält die folgenden Leistungskennzahlen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anzahl der Mitglieder

Die Gesamtanzahl der Mitglieder.

Anzahl von Fragen

Die Anzahl der in den letzten 30 Tagen gestellten Fragen.

% als gelöst gekennzeichnet

Die Anzahl der in den letzten 30 Tagen gestellten Fragen, die als gelöst gekennzeichnet sind.

% nicht beantwortet

Die Anzahl der in den letzten 30 Tagen gestellten Fragen, die nicht beantwortet wurden.

Anzahl der Blogs, Dokumente und Videos

Die Anzahl der in den letzten 30 Tagen erstellten Blogs, Dokumente und Videos.

Nicht-Frage-Inhalt

Die Anzahl der geposteten Blogs, Videos und Dokumente.

% mit Aktivität

Der Prozentsatz der primären oder sekundären Community-Inhalte mit mindestens einer Antwort oder einem Feedback.

Durchschnittliche Anzahl von Social-Media-Aktivitäten pro Inhalt

Die durchschnittliche Anzahl der Aktivitäten (Hilfreich-Markierungen, Abgaben von positiven Stimmen, Kommentaren und Antworten) für aktive primäre oder sekundäre Community-Inhalte.

Anzahl der Beitragenden

Die Anzahl der Beitragenden.

Neue Inhalte in diesem Monat

Die Anzahl der neuen Inhaltsbeiträge in den letzten 30 Tagen.

Durchschnittliche Anzahl der Ansichten pro Content

Die durchschnittliche Anzahl der Aufrufe des Inhalts.

Durchschnittliche Anzahl der Kommentare pro Inhalt

Die durchschnittliche Anzahl der Kommentare des Inhalts.

Anzahl der vorgestellten Inhalte

Die Anzahl der Inhaltsbeiträge, die hervorgehoben vorgestellt wurden.

Anzahl der aus Aktivitäten verschobenen Inhalte

Die Anzahl der Inhaltsbeiträge, die aus Aktivitäten verschoben wurden.

Anzahl der Inhalte, die in Aktivitäten verschoben wurden

Die Anzahl der Inhaltsbeiträge, die in Aktivitäten verschoben wurden.

Aufgliederungen

Die folgenden Aufgliederungen gelten für die Indikatoren im Dashboard:

- Communities-Inhaltstyp
- Communities-Forum
- Communities-Thema

Datenvisualisierungen

Die Dashboards enthalten die folgenden Visualisierungen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Beschreibung
Community-Aktivität	Spalte	Anzahl der neuen Community-Mitglieder und die Gesamtanzahl der Sitzungen in der Community pro Monat.
Neue Inhalte nach Monat	Spalte	Anzahl neuer Inhaltsbeiträge pro Monat.
Top-3-Foren nach Social-Media-Aktivität	Tortendiagramm	Foren, die Antworten von anderen Mitgliedern erhalten haben. Eine „Social-Media-Aktivität“ ist jede Art von Reaktion (Antwort, Kommentar, Blog, Video oder Dokument) auf ein Thema, die durch einen anderen Benutzer als den Benutzer, der den Inhalt ursprünglich gepostet hat, hinzugefügt wurde.
Top-3-Themen nach Social-Media-Aktivität	Tortendiagramm	Themen, die Antworten von anderen Mitgliedern erhalten haben.
Neue Inhalte nach Monat	Einzelne Punktzahl	Menge der erstellten neuen Inhalte, Foren und Themen pro Monat. Für jedes Diagramm können Sie sich auf die beliebtesten Inhaltstypen, Foren und Themen konzentrieren, indem Sie eine **Aufgliederung** auswählen.
Gesamte Inhaltsansichten	Spalte	Anzahl der Ansichten für jeden Inhaltstyp pro Monat.
Forum-KPIs	Einzelne Punktzahl	Verschiedene Indikatoren für die Foren.
Thema-KPIs	Einzelne Punktzahl	Verschiedene Indikatoren für die Themen.
Anzahl verschobener Inhalte	Einzelne Punktzahl	Anzahl der Inhaltsbeiträge pro Monat, die von Community-Administratoren und Community-Moderatoren verschoben wurden.
Besondere Inhalte	Einzelne Punktzahl	Anzahl der von verschiedenen Benutzern vorgestellten Beiträge pro Monat.

Social Q&A-Daten nach Communities migrieren

Wenn Sie vorhandene Social Q&A-Inhalte in Communities migrieren möchten, können Sie ein Skript verwenden, um die Daten zu migrieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Plugin „Customer Communities“ (com.sn_customer_communities) muss aktiviert sein.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Korrekturskripts**.
2. Suchen Sie nach dem Skript `Migrate Social QA to Community`, und öffnen Sie es.
3. Um das Skript zu aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Das Skript ist standardmäßig deaktiviert.
4. Klicken Sie auf **Korrekturskript ausführen**.
   Das Popup-Fenster **Festes Skript ausführen** wird angezeigt.
5. Klicken Sie auf **Im Hintergrund fortfahren**.
   Verwenden Sie diese Option immer für Skripts mit langer Ausführungszeit oder wenn Sie die erwartete Ausführungszeit nicht kennen.
6. Überprüfen Sie den Status des festen Skripts, und überprüfen Sie die Ergebnisse über die zugehörige Liste „Fortschritts-Arbeiter anzeigen“.

Nächste Maßnahme

Überprüfen Sie die folgenden Informationen.

- Für jede Knowledge Base mit Social Q&A-Inhalten wird ein neues Forum erstellt.
- Alle Fragen, Antworten, Kommentare, Hilfreich-Markierungen und positiven Stimmen werden migriert.
- Alle Aufruf-, Antwort- und Kommentaranzahlen werden migriert.
- Die akzeptierte Lösung für eine Frage in Social Q&A ist **Als richtige Antwort markiert** in Communities.
- Social Q&A ist für alle Knowledge Bases deaktiviert, die Social Q&A-Daten enthalten. Social Q&A-Inhalte werden für diese Knowledge Bases nicht mehr angezeigt.

Community-Protokolle anzeigen

Community-Protokolle zeigen Informationen darüber an, wer in einer Community Inhalte angezeigt oder gesucht hat. Die Listenansicht zeigt alle Protokolleinträge an, sofern nicht gefiltert wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Administration** > **Suchprotokolle** oder **Protokolle anzeigen**.
2. Zeigen Sie die Protokolle an.

Community-Protokolle

Log	Beschreibung
Suchprotokoll	Zeigen Sie an, wer wo in einer Community was gesucht hat.
Protokoll anzeigen	Zeigen Sie an, wer wo in einer Community was angezeigt hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen mit Community-Feedback und Lesezeichen anzeigen

Zeigen Sie Tabellen mit Feedback und Lesezeichen an, um anzuzeigen, welche Community-Inhalte Feedback erhalten haben oder mit Lesezeichen versehen wurden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.admin, sn_communities.community_moderator, sn_communities.moderation_admin, sn_communities.forum_admin oder sn_communities.forum_moderator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Feedback**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.
   - Klicken Sie auf **Feedback**, um den Inhalt, zu dem Feedback abgegeben wurde, den Typ des Feedbacks und den Autor anzuzeigen.
   - Klicken Sie auf **Lesezeichen**, um den Inhalt, der mit einem Lesezeichen versehen wurde, und den entsprechenden Benutzer anzuzeigen.

Fall aus einer Diskussion erstellen

Um Ihre internen Experten dazu zu veranlassen, auf Diskussionsthemen zu antworten, können Sie Fälle anhand von Fragen der Community erstellen.

Um Fälle aus Community-Fragen erstellen zu können, muss das Plugin „Customer Service Management“ (com.sn_customerservice) aktiviert sein.

Diese Funktion ist für Fragen verfügbar, die von Community-Benutzern veröffentlicht wurden, die auch Kontakte oder Verbraucher in der Anwendung Customer Service Management sind. Die Fragen können beantwortet oder unbeantwortet sein.

Hinweis:
Fälle können nur aus Fragen erstellt werden.

Zwei Gruppen von Benutzern können Fälle aus Fragen erstellen:

- Kundenservice-Mitarbeiter, Verbraucherservice-Mitarbeiter und Kundenservice-Manager.
- Benutzer mit der Rolle sn_customerservice.proxy_case_creator. Community-Administratoren und Community-Moderatoren übernehmen diese Rolle.

Fallerstellung aus Diskussion verwalten

Konfigurieren Sie Parameter für den anhand der Community-Diskussion generierten Fall, sodass er entsprechend weitergeleitet werden kann.

Zum Erstellen eines Falls aus einer Diskussion muss eine Konfiguration vorliegen, die Informationen aus der Frage in der Community den Feldern im Formular „Fall“ zuordnet. Die Konfiguration **Fall erstellen** ist in der Funktion enthalten. Diese Konfiguration definiert die Quell- und Zieltabellen und ordnet Quellfelder Zielfeldern zu. Sie ist in der Tabelle „CSM-Tabellenzuordnung“ [csm_table_map] gespeichert. Der Systemadministrator kann diese Konfiguration nach Bedarf ändern.

Die Konfiguration **Fall erstellen** verwendet die Tabelle „Social Q&A Frage“ [kb_social_qa_question] als Quelltabelle und die Tabelle „Fall“ [sn_customerservice_case] als Zieltabelle. Sie enthält die folgenden Zuordnungsinformationen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsformular für Zuordnungsinformationen

Frageninformationen	Fallinformationen
Frage	Kurzbeschreibung
Verfasser der Frage	Kontakt oder Verbraucher
Account des Fragenverfassers	Account
Geöffnet von	Angemeldeter Community-Benutzer
Priorität	Niedrig (Priorität = 4)
Kanal	Community

Um weitere Zuordnungen zwischen diesen Tabellen zu konfigurieren, fügen Sie die zusätzlichen Felder der Konfiguration **Fall erstellen** in der Tabelle „CSM-Tabellenzuordnung“ hinzu. Fügen Sie diese Felder nach Bedarf dem Datensatzersteller **Fall aus Frage erstellen** hinzu.

Wissenssammlung aktivieren

Konfigurieren Sie die Sammlung von Wissen aus einer Community, um unstrukturierte Konversationen in strukturierte Wissensartikel zu konvertieren und die Informationen leichter zugänglich zu machen.

Community-Administratoren führen die folgenden Aufgaben aus, um das Sammeln von Wissen zu konfigurieren.

- Sie aktivieren das Plugin „Knowledge Management Service Portal“ (com.snc.knowledge_serviceportal).
- Sie fügen einem Forum eine Knowledge Base hinzu, um den Wissensartikel in einer bestimmten Knowledge Base zu speichern.

  Hinweis:
  Sie können einem Forum nur eine Knowledge Base hinzufügen. Dieselbe Knowledge Base kann für mehrere Foren verwendet werden.

- Sie fügen einem Forumsthema eine Wissenskategorie hinzu, um die gesammelten Inhalte zu kategorisieren.

Communities moderieren

Community-Moderatoren können die Qualität der Inhalte verwalten, indem sie unangemessene Inhalte minimieren, die in der Community veröffentlicht werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.community_moderator, sn_communities.forum_moderator oder sn_communities.moderation_admin

Prozedur

1. Definieren Sie Ihre Anforderungen für die Community-Moderation.
   - Sollen erstmalige Beitragsersteller automatisch eine Moderation erhalten?
   - Welche Wörter sollen aus Benutzerinhalten ausgeschlossen werden?

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Soll das System verhindern, dass Inhalte veröffentlicht werden, die verbotene Wörter enthalten?
- Sollen Benutzer die Möglichkeit haben, unangemessene Inhalte zu melden?
- Nach wie vielen Vergehen eines Benutzer wird er automatisch vom System gesperrt?

2. Navigieren Sie zu **Community**, und wählen Sie das Menü **Moderation** oder **Moderationsaufgaben** sowie das benötigte Modul aus.
3. Konfigurieren Sie mindestens einen der folgenden Aspekte für Ihre Community.

Allgemeine Moderationseinstellungen konfigurieren

Konfigurieren Sie, wann Inhalte für Benutzer und Benutzergruppen moderiert werden sollen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.admin oder sn_communities.moderation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Moderation** > **Moderationseinstellungen**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Moderationseinstellungen“

Feld	Beschreibung
Nie moderierte Benutzer	Inhalte dieser Benutzer werden nie moderiert.
Immer moderierte Benutzer	Inhalte dieser Benutzer werden immer moderiert.
Nie moderierte Benutzergruppen	Inhalte dieser Benutzergruppen werden nie moderiert.
Immer moderierte Benutzergruppen	Inhalte dieser Benutzergruppen werden immer moderiert.
Content ausblenden, wenn Benutzer gegen Einstellungen verstößt	Kontrollkästchen, über das durch einen Benutzer verfasste Inhalte solange ausgeblendet werden, bis sie durch einen Moderator genehmigt wurden.

3. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Moderationseinstellungen für einen neuen Benutzer konfigurieren

Konfigurieren Sie das System so, dass unangemessene Benutzerbeiträge verhindert werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.admin oder sn_communities.moderation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Moderation** > **Moderationseinstellungen**.
2. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Neuer Benutzer**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Moderationseinstellungen“

Feld	Beschreibung
Schwellenwert für neuen Benutzer-Content	Anzahl der zu moderierenden Benutzerbeiträge.
Liste mit Benutzerausnahmen	Neue Benutzer, die unterhalb des Schwellenwerts der neuen Benutzerinhalte für die Moderation liegen.
Liste mit Gruppenausnahmen	Benutzergruppen, die unterhalb des Schwellenwerts der neuen Benutzerinhalte für die Moderation liegen.

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Weisen Sie Ihrer Zuweisungsgruppe eine Moderationsaufgabe zu

Ändern Sie die Zuweisungsgruppe, um Ihrer Zuweisungsgruppe eine Moderationsaufgabe zuzuweisen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: assignment_rule_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine Moderationsaufgabe wird generiert, wenn ein Community-Benutzer unangemessene Inhalte oder Community-Profile meldet. Standardmäßig weist das System die Aufgabe der Community-Moderatorgruppe zu. Sie können Ihr System aber auch so konfigurieren, dass die Inhalte eines bestimmten Benutzers oder einer bestimmten Gruppe stets moderiert werden müssen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Weiterleitung und Zuweisung** > **Zuweisungsregeln**.
2. Suchen Sie auf der Seite „Zuweisungsregeln“ in der Spalte **Tabelle** nach sn_communities_moderation_task, und wählen Sie sie aus.
3. Geben Sie auf der Seite „Zuweisungsgruppe für Moderationsaufgabe“ auf der **Registerkarte** Zuweisen an die Anwender- und Gruppendetails ein.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Missbrauchmelder konfigurieren

Konfigurieren Sie, ob Benutzer können Inhalte und Profilmissbrauch melden können, legen Sie einen Schwellenwert für den Missbrauchmelder fest, und definieren Sie Gründe für das Melden von Missbrauch.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_communities.admin oder sn_communities.moderation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Moderation** > **Moderationseinstellungen**.
2. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Missbrauch**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Moderationseinstellungen“

Feld	Beschreibung
Melden von Missbrauch für Content aktivieren	Kontrollkästchen, über das Benutzer unangemessene Inhalte melden können.
Melden von Missbrauch für Profile aktivieren	Kontrollkästchen, über das Benutzer unangemessene Profile melden können.
Schwellenwert für Missbrauchmeldung	Anzahl der Missbrauchsmeldungen über einen bestimmten Inhalt (Frage, Blog, Video, Antwort, Kommentar), ab der der Inhalt für andere Benutzer ausgeblendet wird.
Liste mit Gründen für das Melden von Content-Missbrauch	Ausdrücke, die mögliche Gründe für Benutzer darstellen, unangemessene Inhaltsbeiträge zu melden. Trennen Sie die einzelnen Phrasen mit dem Pipe-Symbol | voneinander. Beispiel: Dieser Inhalt stellt einen Missbrauch dar|In diesem Inhalt wurde ein anstößiges Wort verwendet|Spam|Ungeeignete Medien.
Liste mit Gründen für das Melden von Profilmissbrauch	Ausdrücke, die mögliche Gründe für Benutzer darstellen, ein unangemessenes Benutzerprofil zu melden. Trennen Sie die einzelnen Phrasen mit dem Pipe-Symbol | voneinander.

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Benutzersperrungen konfigurieren

Legen Sie fest, wie oft Benutzer die Bestimmungen verletzen können, bevor sie vom Erstellen oder Bearbeiten von Inhalten ausgeschlossen werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.admin oder sn_communities.moderation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Moderation** > **Moderationseinstellungen**.
2. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Benutzersperrung**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Moderationseinstellungen“

Feld	Beschreibung
Sperren von Benutzern ermöglichen	Kontrollkästchen, über das Benutzer gesperrt werden können.
Schwellenwert für Beleidigungen	Anzahl der Verstöße, die ein Benutzer verüben kann, bevor er automatisch gesperrt wird.

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Moderationsfilter konfigurieren

Erstellen Sie Moderationsfilter, um zu verwalten, wie Inhalte moderiert werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.admin oder sn_communities.moderation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Moderation** > **Moderationsfilter**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Klicken Sie auf **Filter für gesperrte Stichwörter**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Moderation des Filters für gesperrte Stichwörter“

Feld	Beschreibung
Filtername	Name des Filters.
Aktiv	Kontrollkästchen, über das der Filter aktiviert werden kann.
Synchron	Kontrollkästchen, um Inhalte beim Absenden automatisch zu moderieren. Inhalte, die die im Filter definierten gesperrten Wörter enthalten, werden nicht veröffentlicht. Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, erstellt das System bei Verwendung von gesperrten Wörtern eine Moderationsaufgabe. Die Inhalte bleiben sichtbar, bis sie moderiert wurden.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
6. Klicken Sie in der Liste „Moderationsfilter“ auf den Namen des Filters.
7. Fügen Sie der Liste ein gesperrtes Stichwort hinzu:
   a. Klicken Sie in der Liste **Schlüsselwörter** auf **Neu**.
   b. Geben Sie in das Feld „Stichwort“ Ihr Stichwort ein.
   c. Klicken Sie auf **Absenden**.
   d. Wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf, um der Liste weitere Stichwörter hinzuzufügen.
8. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Benutzer sperren

Sie können einen Benutzer für das Erstellen oder Bearbeiten von Inhalten sperren. So können Benutzer z. B. aufgrund der Veröffentlichung von unangemessenen Inhalten gesperrt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.admin, sn_communities.moderation_admin oder sn_communities.community_moderator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Anwenderprofil** > **Community-Profile**.
2. Suchen Sie im Community-Profil in der Spalte **Live-Profil** nach dem Anwender.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger über den Anwender, und wählen Sie das Vorschausymbol (ⓘ).
4. Wählen Sie im Community-Profilfenster **Datensatz öffnen aus**.
5. Wählen Sie auf der Community-Profilseite **die Option Anwender sperren**aus.
   Der Benutzer wird gesperrt. In der Liste „Community-Profile“ wird der Wert in der Spalte **Gesperrt** auf **true** festgelegt.

Benutzersperre aufheben

Heben Sie eine Benutzersperre auf, um einem Benutzer wieder das Erstellen und Bearbeiten von Inhalten zu erlauben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.admin, sn_communities.moderation_admin oder sn_communities.community_moderator

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.
   - Navigieren zu **Community** > **Anwenderprofil** > **Community-Profile**.
   - Navigieren zu **Community** > **Moderation** > **Durch Moderatoren gesperrte Anwender**.
2. Klicken Sie auf das Vorschausymbol neben dem Benutzer, und wählen Sie **Benutzersperre aufheben** aus.
   Die Benutzersperre wird aufgehoben. In der Liste „Community-Profile“ wird der Wert in der Spalte **Gesperrt** auf **false** festgelegt.

Inhalte genehmigen oder ablehnen

Sie können Inhalte, die ein Benutzer als unangemessen gemeldet hat oder die einem bestimmten Community-Profil zugeordnet sind, genehmigen oder ablehnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.community_moderator, sn_communities.moderation_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Moderationsaufgabe wird generiert, wenn ein Community-Benutzer unangemessene Inhalte oder Community-Profile meldet. Standardmäßig weist das System die Aufgabe der Community-Moderatorgruppe zu. Sie können Ihr System aber auch so konfigurieren, dass die Inhalte eines bestimmten Benutzers oder einer bestimmten Gruppe stets moderiert werden müssen.

Für jede Aufgabe muss der Moderator das gemeldete Element genehmigen oder ablehnen. Wenn der Moderator einen Inhalt ablehnt, wird dies als Verstoß des Community-Benutzers gewertet, der den Inhalt veröffentlicht hat.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Moderationsaufgaben** > **Mir zugewiesen**.
2. Klicken Sie auf eine Moderationsaufgabe.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Moderationsaufgabe“

Feld	Beschreibung
Zugewiesen an	Person, die der Aufgabe zugewiesen ist.
Moderationshinweise	Vom Benutzer beim Melden des Inhalts eingegebene Notizen.
Auflösungshinweise	Ihr Kommentar beim Moderieren des Inhalts.
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen, die von Benutzern bei der Bearbeitung der Aufgabe eingegeben wurden.
Inhalt genehmigen	Genehmigen Sie Inhalte, die den Community-Regeln entsprechen. Der Inhaltsstatus wird in „Geschlossen – vollständig“ geändert.
Inhalt ablehnen	Lehnen Sie einen Inhalt oder ein Profil ab. Der Inhaltsstatus wird in „Geschlossen – vollständig“ geändert, und der Inhalt wird in der Community ausgeblendet.

Hinweis:
Sie können das Ergebnis vorhandener und früherer Moderationsaufgaben überprüfen, indem Sie zu navigieren **Community** > **Moderation** > **Moderationsergebnisse**. Klicken Sie auf eine Aufgabe, um die Details der Moderationsaufgabe anzuzeigen.

Kommentare deaktivieren

Deaktivieren Sie Kommentare für Blogs, Dokumente, Videos, Ereignisse oder Fragen, um zu verhindern, dass Anwender Kommentare veröffentlichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.forum_moderator, sn_communities.community_moderator, sn_communities.moderation_admin oder sn_communities.forum_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt zwei Möglichkeiten, Kommentare zum Community-Inhalt zu deaktivieren. Sie können Kommentare während der Veröffentlichung neuer Inhalte deaktivieren, oder Sie können verhindern, dass Benutzer Kommentare zu vorhandenen Inhalten veröffentlichen.

Hinweis:
Sie können Antworten auf eine vorhandene Frage deaktivieren, um zu verhindern, dass Benutzer weitere Kommentare veröffentlichen. Sie können keine neue Frage veröffentlichen, wenn Antworten deaktiviert sind.

Prozedur

Navigieren Sie zur Community-Startseite.

- So deaktivieren Sie Kommentare zu neuen Community-Inhalten:
  a. Wählen Sie den Inhaltstyp aus, den Sie veröffentlichen möchten.
  b. Füllen Sie die Details aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Das Kontrollkästchen Kommentare deaktivieren ist erst sichtbar, nachdem Sie Details in das Formular eingegeben haben.

c. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kommentare deaktivieren**.

d. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

- So deaktivieren Sie Kommentare zu bestehenden Community-Inhalten:

a. Wählen Sie den Inhalt aus, für den Sie die Kommentare deaktivieren möchten.

b. Wählen Sie das Symbol für weitere Optionen (•••) und dann**Bearbeiten**.

c. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kommentare deaktivieren**.

d. Wählen Sie **Speichern**.

Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, dass Kommentare deaktiviert sind. Die Kommentare zu den vorhandenen Inhalten werden angezeigt. Sie können keinen vorhandenen Kommentar bearbeiten oder einen neuen Kommentar veröffentlichen. Alle Community- und Forumsadministratoren sowie der Inhaltsautor erhalten eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn Sie Kommentare deaktivieren oder aktivieren.

Zugehörige Informationen

Inhalte in der Community veröffentlichen und darauf reagieren

Inhalt entfernen

Entfernen Sie Inhalte, die nicht den Community-Standards entsprechen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Inhalt** > **Inhalt**.
2. Klicken Sie auf den zu entfernenden Inhalt.
3. Klicken **Aktionen für ausgewählte Zeilen** > **Löschen** und bestätigen Sie, dass Sie das Element löschen möchten.

Informationen aus einer Community sammeln

Sammeln Sie Wissen von einer Community, und erstellen Sie strukturierte Wissensartikel aus unstrukturierten Diskussionen zu einer Frage.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.knowledge_harvester, sn_communities.admin oder sn_communities.moderation_admin

Das Sammeln von Wissen muss aktiviert sein.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In einen Wissensartikel können Sie nur gelöste Fragen mit akzeptierten Lösungen sammeln.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Führen Sie auf der Community-Homepage eine der folgenden Aktionen aus.
   - Wechseln Sie zur Inhaltsliste.
   - Klicken Sie auf ein Forum.
   - Suchen Sie nach einem Diskussions-Thread (Frage und Antwort).
2. Klicken **Fragestatus** > **Gelöst** um nach allen Diskussionen zu filtern, die in Wissensartikel konvertiert werden können.
3. Klicken Sie auf eine Frage.
4. Klicken Sie auf das Symbol **...** und dann auf **Informationen sammeln**.
5. Füllen Sie die Felder im Formular „Informationen sammeln“ aus.

Formular „Informationen sammeln“

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Die ursprüngliche Frage wird automatisch in das Feld **Kurzbeschreibung** eingefügt. Falls erwünscht, können Sie die Kurzbeschreibung bearbeiten.
Anhänge	Alle mit der Frage und der akzeptierten Lösung verknüpften Anhänge werden dem Wissensartikel automatisch hinzugefügt. Sie können Anhänge hinzufügen und entfernen.
Text	Der Text der ursprünglichen Frage und der akzeptierten Lösung wird automatisch in das Feld **Text** eingegeben. Sie können den Text nach Bedarf bearbeiten.
Wissensdatenbank	Die Knowledge Base, der der Wissensartikel hinzugefügt wurde. Sie wird standardmäßig entsprechend der Knowledge Base hinzugefügt, die dem Forum zugeordnet ist, aus dem der Artikel gesammelt wurde. Falls erwünscht, können Sie die Knowledge Base ändern.
Kategorie	Die Kategorie des Wissensartikels. Sie wird standardmäßig entsprechend der Kategorie eingegeben, die dem Thema zugeordnet ist, aus dem der Artikel gesammelt wurde. Falls erwünscht, können Sie die Kategorie ändern.
Nummer	Dem Artikel wird automatisch eine KB-Nummer (Knowledge Base) zugewiesen. Das Feld **Nummer** können Sie nicht bearbeiten.

6. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Communities verwenden

Beteiligen Sie sich an ihrer Community, indem Sie Inhalte teilen, Fragen stellen und beantworten, Events erstellen, Feedback geben usw.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.community_user

Prozedur

Nutzen Sie eine Community auf eine oder mehrere der folgenden Arten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionen auf der Community-Homepage für angemeldete Benutzer

Ihre Community-Aktivität beginnt normalerweise auf der Community-Homepage. Wenn Sie als Benutzer angemeldet sind, sehen Sie andere Informationen als nicht angemeldete Benutzer. Ihr Unternehmen kann die Homepage anpassen.

Hinweis:
Das Header-Menü des Community Service Portal ist standardmäßig nicht aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Header-Menüs für das Community Service Portal konfigurieren.

Auf der Community-Homepage können Sie auf die folgenden Funktionen zugreifen und sie verwenden:

Community-Homepage für angemeldete Benutzer

UI-Komponente	Beschreibung
Ankündigungen	Zeigen Sie Ankündigungen an, die an die gesamte Community gerichtet sind.
Community-Menü	Dient zum Navigieren zu allen Foren und Themen und anderen Quick-Links.
Touren	Sehen Sie sich eine Tour an, um eine zusätzliche Anleitung dazu zu erhalten, wie die Anwendung Communities funktioniert. Touren werden angezeigt, wenn der Administrator sie auf bestimmten Seiten erstellt.
Profilfoto	Klicken Sie auf Ihr Profilfoto, um Ihr Community-Profil anzuzeigen oder um sich abzumelden.
Suche	Geben Sie einen Suchbegriff ein. Sie können entweder ein Stichwort eingeben, um die Typeahead-Suche zu verwenden, oder ein Wort oder mehrere Wörter eingeben, um alle Suchergebnisse anzuzeigen.
Foren durchsuchen	Klicken Sie auf das +-Symbol, um bis zu acht verfügbare Foren anzuzeigen. Klicken Sie auf **Alle Foren anzeigen**, um zur Listenseite „Foren“ zu wechseln und nach dem gewünschten Forum zu suchen. Wenn Unterforen vorhanden sind, werden sie in der übergeordneten Forum-Kachel zusammen mit der Anzahl aufgeführt. Klicken Sie auf den Link, um auf eine Liste der Unterforen zuzugreifen.
Haben Sie eine Frage? Klicken Sie hier, um mit der Eingabe und Veröffentlichung von Inhalten zu beginnen	Tragen Sie zur Community bei, indem Sie eine Frage veröffentlichen. Klicken Sie auf „Frage“, „Blog“, „Video“, „Dokument“ oder „Event“, um Inhalte hinzuzufügen und einem Forum zuzuweisen.
Vorgestellte Inhalte	Zeigen Sie die empfohlenen Community-Inhalte an.
Fragenfilter	Filtern Sie nach Fragen, um gelöste, ungelöste und unbeantwortete Fragen anzuzeigen. **Hinweis:** Die Inhaltsoptionen werden entsprechend den Berechtigungen angezeigt, die Ihnen in dem Forum erteilt wurden.
Inhaltsliste und Aktivitäts-Feed	Wechseln Sie zwischen der Inhaltsliste und dem Aktivitäts-Feed. Sie können nach Inhaltstyp, Forum, neuesten oder beliebten Inhalten und dem Erstellungsdatum der Inhalte filtern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Community-Homepage für angemeldete Benutzer (Fortsetzung)

UI-Komponente	Beschreibung
	• Inhaltsliste: Listet alle Inhalte auf, die der Community hinzugefügt wurden. Zeigt an, wann Aktualisierungen an Antworten vorgenommen wurden, welche Kommentare und Antworten als richtig markiert sind und welcher Benutzer die Updates vorgenommen hat. **Hinweis:** ◦ Aktualisierungen werden nicht für neue oder vorhandene Kommentare oder Antworten angezeigt, die moderiert werden müssen. ◦ Aktualisierungen werden für genehmigte Änderungen angezeigt, die aufgrund der Moderation an Kommentaren oder Antworten vorgenommen wurden. • Aktivitäts-Feed: Listet alle Aktivitäten in der Community basierend auf Ihren Beiträgen und Abonnements auf. **Hinweis:** ◦ Für jedes Inhaltselementen werden alle Aktivitäten gruppiert. Nur die neueste Aktivität wird pro Inhaltselement aufgelistet. Zum Beispiel die Abgabe einer positiven Stimme für eine Frage. ◦ Um alle mit einem Inhaltselement verknüpften Aktivitäten anzuzeigen, klicken Sie auf das Inhaltselement. Alle Aktivitäten werden unabhängig von Ihren Abonnements angezeigt.

Im Aktivitäts-Feed navigieren

Der Aktivitäts-Feed bietet Community-Benutzern einen zentralen Ort zum Anzeigen von Informationen und für Interaktionen. Er listet die neueste Aktivität in der Community basierend auf Ihrem Netzwerk, Ihren Beiträgen und Ihren Abonnements auf. Sie können direkt aus dem Aktivitäts-Feed antworten sowie Kommentare und Feedback abgeben.

Aktivitäts-Feed

UI-Komponente	Beschreibung
Level	Zeigen Sie die neuesten Level an, die Sie in der Community als Ergebnis Ihrer gesammelten Punkte erreicht haben. Sie können auch das neueste Abzeichen anzeigen, das Sie für Ihre Leistungen und Ihr Fachwissen in der Community erworben haben.
Von einem anderen Benutzer hinzugefügter Inhalt	Zeigen Sie die neuesten Beiträge eines anderen Benutzers an, dem Sie folgen, oder die neuesten Inhalte, die Sie abonniert haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivitäts-Feed (Fortsetzung)

UI-Komponente	Beschreibung
Von Ihnen hinzugefügter Inhalt	Zeigen Sie die neuesten Inhalte an, die Sie in der Community erstellt haben.
Feedback	Geben Sie Feedback zu Inhalten ab, die Sie nützlich finden. Es gibt vier unterstützte Arten von Feedback zu Inhalten: Kommentar, positive Stimme sowie Markierung als hilfreich und als richtige Antwort.
Antworten	Antworten Sie auf eine Frage oder eine andere Antwort.

Auf der Forums-Homepage navigieren

Während Sie sich in einem Forum befinden, können Sie auf der Forums-Homepage navigieren und Aufgaben ausführen, z. B. Inhalte veröffentlichen.

Forums-Homepage

UI-Komponente	Beschreibung
Name und Beschreibung des Forums	Der Name und die Beschreibung eines Forums. Klicken Sie auf **Mehr anzeigen**, um mehr von der Beschreibung anzuzeigen.
Abonnieren	Abonnieren Sie Inhalte in der Community.
Unterforen	Wenn Unterforen vorhanden sind, werden sie aufgelistet. Klicken Sie auf einen Link, um auf ein Unterforum zuzugreifen. Wenn mehr als drei untergeordnete Foren vorhanden sind, klicken Sie auf **Alle anzeigen**, um die Liste aller Unterforen anzuzeigen, und klicken Sie auf dasjenige, auf das Sie zugreifen möchten.
Forum durchsuchen	Geben Sie ein Stichwort ein, und klicken Sie auf das Symbol sebogen, um den entsprechenden Inhalt in einem Forum anzuzeigen.
Haben Sie eine Frage? Klicken Sie hier, um mit der Eingabe zu beginnen.	Tragen Sie zur Community bei, indem Sie eine Frage veröffentlichen.
Fragenfilter	Filtern Sie nach Fragen, um gelöste, ungelöste und unbeantwortete Fragen anzuzeigen.
Inhaltsliste	Listet alle Inhalte auf, die der Community hinzugefügt wurden. Zeigt an, wann Aktualisierungen an Antworten vorgenommen wurden, welche Kommentare und Antworten als richtig markiert sind und welcher Benutzer die Updates vorgenommen hat. Filtern Sie nach Inhaltstyp, oder sortieren Sie nach den neuesten oder beliebtesten Inhalten und danach, wann die Inhalte erstellt wurden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Forums-Homepage (Fortsetzung)

UI-Komponente	Beschreibung
	Hinweis: • Aktualisierungen werden nicht für neue oder vorhandene Kommentare oder Antworten angezeigt, die moderiert werden müssen. • Aktualisierungen werden für genehmigte Änderungen angezeigt, die aufgrund der Moderation an Kommentaren oder Antworten vorgenommen wurden.
Content veröffentlichen	Klicken Sie auf „Frage“, „Blog“, „Video“, „Dokument“ oder „Event“, um Inhalte hinzuzufügen und einem Forum zuzuweisen. **Hinweis:** Die Inhaltsoptionen werden entsprechend den Berechtigungen angezeigt, die Ihnen in dem Forum erteilt wurden.
Ankündigungen	Dient zur Anzeige forumsspezifischer Ankündigungen.
Themen	Klicken Sie auf ein Thema, um zu einem bestimmten Thema zu navigieren.
Rangliste	Dient zur Anzeige der Rangliste, um Community-Experten für das Forum zu finden.
Am häufigsten angezeigter Inhalt	Zeigt die drei Beiträge mit der höchsten Anzahl von Aufrufen an.

Funktionen für angemeldete Benutzer auf der Community-Homepage

Ihre Community-Aktivität beginnt normalerweise auf der Community-Homepage. Wenn Sie nicht als Benutzer angemeldet sind, sehen Sie andere Informationen als angemeldete Benutzer. Ihr Unternehmen kann die Homepage anpassen.

Community-Homepage für nicht angemeldete Benutzer

UI-Komponente	Beschreibung
Community-Ankündigung	Zeigen Sie Ankündigungen an, die an die gesamte Community gerichtet sind.
Community-Menü	Dient zum Navigieren zu allen Foren und Themen und anderen Quick-Links.
Registrieren/ Anmelden	Registrieren Sie sich, oder melden Sie sich bei der Community an.
Suche	Geben Sie einen Suchbegriff ein. Sie können entweder ein Stichwort eingeben, um die Typeahead-Suche zu verwenden, oder ein Wort oder mehrere Wörter eingeben, um alle Suchergebnisse anzuzeigen.
Community-Foren durchsuchen	Klicken Sie auf das +-Symbol, um bis zu acht verfügbare Foren anzuzeigen. Klicken Sie auf **Alle Foren anzeigen**, um zur Listenseite „Foren“ zu wechseln und nach dem gewünschten Forum zu suchen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Community-Homepage für nicht angemeldete Benutzer (Fortsetzung)

UI-Komponente	Beschreibung
	Wenn Unterforen vorhanden sind, werden sie aufgelistet. Klicken Sie auf einen Link, um auf ein Unterforum zuzugreifen. Wenn mehr als drei untergeordnete Foren vorhanden sind, klicken Sie auf **Alle anzeigen**, um die Liste aller Unterforen anzuzeigen, und klicken Sie auf dasjenige, auf das Sie zugreifen möchten.
Fragenfilter	Filtern Sie nach Fragen, um gelöste, ungelöste und unbeantwortete Fragen anzuzeigen.
Inhaltsliste	Zeigen Sie Inhalte an, die in der Community in öffentlichen Foren veröffentlicht wurden. Filtern Sie nach Inhaltstyp, oder sortieren Sie nach den neuesten oder beliebtesten Inhalten und danach, wann die Inhalte erstellt wurden.
Warum beitreten?	Lesen Sie, welche Vorteile sich aus dem Beitritt zur Community ergeben.
Rangliste anzeigen	Zeigen Sie die Rangliste an, um Community-Experten zu bestimmten Foren oder Themen zu finden.
Frage stellen	Wenn Sie auf **Frage stellen** klicken, wird eine Meldung eingeblendet, in der Sie darauf hingewiesen werden, dass Sie als Benutzer angemeldet sein müssen, um diese Aktion auszuführen. Sie können sich direkt von hier aus **Anmelden/Registrieren**.
Themen	Klicken Sie auf ein Thema, um zu einem bestimmten Thema zu navigieren.
Mehr anzeigen	Zeigen Sie eine erweiterte Liste der in der Community verfügbaren Inhalte an.

Sich selbst bei einer Community registrieren

Nachdem Sie auf ein öffentliches Forum zugegriffen und sich entschlossen haben, der Community beizutreten, können Sie sich selbst registrieren, indem Sie sich anmelden und die allgemeinen Community-Bedingungen akzeptieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Jeder Community-Benutzer muss über einen Account bei der Community verfügen. Bestehende Benutzer, die zum ersten Mal auf eine Community zugreifen, müssen die allgemeinen Bedingungen akzeptieren. Ein Account wird erstellt, nachdem die allgemeinen Bedingungen akzeptiert wurden. Neue Benutzer melden sich bei der Community an und akzeptieren die allgemeinen Bedingungen.

Wenn die allgemeinen Community-Bedingungen aktualisiert werden, werden alle Community-Benutzer bei der nächsten Anmeldung aufgefordert, sie zu überprüfen und zu akzeptieren.

Prozedur

1. Wenn Sie ein neuer Benutzer sind, navigieren Sie zur Community-Homepage.

   a. Klicken Sie auf **Registrieren/Anmelden**.
   Der Bildschirm **Registrieren** wird geöffnet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Füllen Sie die Felder im Formular **Registrieren** aus.

Formular „Registrieren“

Feld	Beschreibung
E-Mail-Adresse	Die E-Mail-Adresse, an die die E-Mail-Validierung gesendet werden soll.
Benutzername	Ihr Benutzername für den Account.
Vorname	Ihr Vorname.
Nachname	Ihr Nachname.
Telefonnummer	Ihre Telefonnummer.
Passwort	Das Passwort für Ihren Account.
Passwort bestätigen	Die Bestätigung Ihres Passworts.
Ich stimme den allgemeinen Community-Bedingungen zu	Ein Kontrollkästchen, über das Sie den allgemeinen Bedingungen einer Community zustimmen können.

c. Klicken Sie auf **Anmelden**.
Eine E-Mail wird an die eingegebene E-Mail-Adresse gesendet.

d. Öffnen Sie die E-Mail, und klicken Sie auf den Validierungs-Link.

e. Klicken Sie auf die Nachricht **Zum Anmelden hier klicken**.

f. Melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Passwort an.
Das **Begrüßungs**-Popup wird geöffnet.

g. Bestätigen Sie Ihre Zeitzone.

h. Klicken Sie auf **Benutzerprofil** oder **Benachrichtigungseinstellungen**, um Ihr Community-Profil oder Ihre Benachrichtigungs- bzw. Abonnementeinstellungen zu bearbeiten.

2. Wenn Sie schon Benutzer sind, die Community aber zum ersten Mal besuchen, klicken Sie auf eine beliebige Community-Seite.

a. Ändern Sie bei Bedarf Ihren **Anzeigenamen** im Popup-Fenster **Einrichten Ihres Accounts**.

b. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den allgemeinen Bedingungen der Community zuzustimmen.
Das **Begrüßungs**-Popup wird geöffnet.

c. Bestätigen Sie Ihre Zeitzone.

d. Klicken Sie auf **Benutzerprofil** oder **Benachrichtigungseinstellungen**, um Ihr Community-Profil oder Ihre Benachrichtigungs- bzw. Abonnementeinstellungen zu bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Community durchsuchen

Geben Sie ein Stichwort ein, um die Typeahead-Suche auf der Community-Homepage zu verwenden, oder geben Sie ein oder mehrere Wörter ein, um alle Suchergebnisse anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.community_user

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Community-Homepage.
2. Drücken Sie die Leertaste, um die Typeahead-Suche zu verwenden, und geben Sie ein Stichwort in das Feld **Community durchsuchen** ein.
3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
   a. Klicken Sie auf ein Inhaltselement, Thema, Forum oder Profil, das Ihrer Suche entspricht.
   b. Um eine Frage, einen Blog oder ein Video einzugeben, wenn kein passender Inhalt angezeigt wird, klicken Sie auf **Community fragen**.
   c. Um alle Suchergebnisse anzuzeigen, klicken Sie auf **Alle Ergebnisse anzeigen**.
4. Alternativ können Sie in das Feld **Community durchsuchen** ein Stichwort (oder mehrere) eingeben und die Eingabetaste drücken.
   Eine Liste der übereinstimmenden Suchergebnisse wird angezeigt.

Suchergebnisse verfeinern

Verfeinern Sie Ihre Suchergebnisse, um die angezeigten Inhalte einzugrenzen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.community_user

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Community-Homepage.
2. Geben Sie in das Feld **Suchen** ein Stichwort ein.
3. Wählen Sie im Bereich **Ergebnisse einschränken** eine der folgenden Optionen aus.
   - Um Ihre Suchergebnisse zu filtern und anzupassen, klicken Sie unter **Typen** auf eine der Optionen. Klicken Sie beispielsweise auf „Profil“, um die Profile anzuzeigen, die mit dem Stichwort übereinstimmen. Die Details des Profils, z. B. Anzeigename, Gamification-Informationen – Punkte und Abzeichen –, Bio, Benutzertitel und Unternehmen, werden angezeigt. Um diese Aktion umzukehren, klicken Sie auf das Symbol **x** des entsprechenden Elements. Um alle Filter zu entfernen, klicken Sie auf **Alle löschen**.
   - Wählen Sie in den Feldern **Foren**, **Themen** und **Autoren** ein Element aus, um nach Foren, Unterforen, Themen oder Autoren zu filtern. Sie können mehrere Foren, Unterforen, Themen und Autoren hinzufügen und auf eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm klicken, um die Ergebnisse anzuzeigen.
   - Um nach dem Zeitraum zu filtern, in dem die Inhalte veröffentlicht wurden, klicken Sie auf **Zuletzt aktualisiert**.
   - Klicken Sie auf das Symbol **–** einer beliebigen Kategorie, um die Kategorie zu reduzieren und Platz zu sparen. Klicken Sie auf das Symbol **+**, um eine reduzierte Kategorie wiederherzustellen.

   Auf der Suchergebnisseite werden Inhalte basierend auf den Filterkriterien angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Suchergebnisse sortieren

Sortieren Sie die Community-Suchergebnisse, um die angezeigten Inhalte einzugrenzen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_communities.community_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Suchergebnisse werden standardmäßig nach **Relevanz** sortiert.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Community-Homepage.
2. Geben Sie in das Feld **Suchen** ein Stichwort ein.
3. Um die neuesten Ergebnisse anzuzeigen, klicken Sie auf **Sortieren nach: Neueste(r)**.
   Die Ergebnisse werden in absteigender Reihenfolge angezeigt.
4. Um die Ergebnisse in aufsteigender Reihenfolge anzuzeigen, klicken Sie auf **Neueste(r)**.

Community-Profil verwenden

Das Community-Profil zeigt eine Übersicht über die personenbezogenen Daten eines Benutzers an sowie die Beiträge, das Netzwerk, die Erfolge, das Fachwissen und die Events, an denen er teilnimmt. Sie können Ihr eigenes Profil anzeigen und bearbeiten. Sie können auch das Profil eines anderen Benutzers anzeigen und Aktionen ausführen, z. B. dem Benutzer folgen oder unangemessene Inhalte melden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_communities.community_user

Prozedur

Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Aufgaben aus dem Community-Profil aus.

Community-Profil verwalten

Zeigen Sie Ihr eigenes Community-Profil an, und bearbeiten Sie es. Im Profil werden Ihre Beiträge, Erfolge und Events sowie Ihr Netzwerk und Fachwissen angezeigt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_communities.community_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Es gibt zwei Möglichkeiten, auf Ihr Community-Profil zuzugreifen.

Prozedur

1. Führen Sie auf der Community-Homepage eine der folgenden Aktionen aus.
   - Klicken Sie auf das Menü **Community** und dann auf **Community-Profil**.
   - Klicken Sie auf Ihren Namen oder Ihr Profilfoto und dann auf **Profil**.
2. Zeigen Sie die Abschnitte in Ihrem Community-Profil an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Community-Profil

Abschnitt	Beschreibung
Profil-Header	Eine Übersicht über Ihre personenbezogenen Daten. ○ Klicken Sie auf **Profil bearbeiten**, um Ihr Profilfoto zu ändern und Ihre persönlichen Daten zu bearbeiten. ○ Klicken Sie auf **Profil bearbeiten**, um Ihre Benutzereinstellungen zu ändern. Aktualisieren Sie Ihre Zeitzone, um anzuzeigen, wann Events in Ihrer ausgewählten Zeitzone stattfinden. ○ Klicken Sie auf das Symbol **...** und dann auf **Anzeigeeinstellungen**, um Ihre Anzeigeeinstellungen festzulegen und zu bestimmen, wer welche Abschnitte Ihres Profils anzeigen kann. Wenn die Gamification-Funktion aktiviert ist, enthält der Profil-Header Ihre aktuellen Gamification-Erfolge, einschließlich: ○ Die drei besten Abzeichen, die Ihnen verliehen wurden ○ Die Gesamtzahl der Punkte, die Sie gesammelt haben ○ Der aktuelle Level, den Sie basierend auf Ihrer Punktsumme erreicht haben (z. B. Enthusiast oder Champion)
Registerkarte „Inhalt“	Eine Übersicht über die von Ihnen erstellten veröffentlichten und entworfenen Inhalte sowie die Inhalte, den Sie mit Lesezeichen versehen haben. ○ **Erstellt**: Inhalte, die Sie beigesteuert haben. Sie können den Inhaltstyp und das Forum auswählen und nach Status sortieren. ○ **Entwurf**: Inhalte, die Sie beigesteuert haben und die sich im Entwurfsstatus befinden. Sie können den Inhaltstyp und das Forum auswählen. Öffnen Sie einen Entwurf, um ihn zu veröffentlichen. **Hinweis:** Sie können Inhalte im Entwurfsstatus nur für Blogs und Events speichern. ○ **Lesezeichen**: Inhalte, die Sie mit einem Lesezeichen versehen haben. Sie können den Inhaltstyp und das Forum auswählen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitt	Beschreibung
	und nach neuestem oder ältestem sortieren. Sie können Lesezeichen auch entfernen.
Registerkarte „Aktivität“	Die neuesten Aktionen, die Sie in der Community ausgeführt haben, z. B. das Veröffentlichen eines Kommentars zu einem Beitrag oder das Abgeben von Feedback.
Registerkarte „Netzwerk“	Ein Datensatz Ihres Netzwerks in der Community. ○ **Follower**: Die Benutzer, die Ihnen folgen. ○ **Folge ich**: Die Benutzer, denen Sie folgen. ○ Klicken Sie auf **Folgen**, um einem Benutzer zu folgen, der Ihnen folgt. ○ Zeigen Sie auf **Folgen**, und klicken Sie auf **Nicht mehr folgen**, um dem Benutzer nicht mehr zu folgen.
Registerkarte „Erfolge“	Eine Übersicht über Ihre Gamification-Erfolge. ○ **Ebenen**: Eine Liste der verfügbaren Level, die Sie erreichen können, einschließlich des jeweiligen Startpunktwerts, wobei Ihr aktueller Level blau hervorgehoben ist. ○ **Abzeichen**: Eine Liste der Abzeichen, die Ihnen verliehen wurden, sowie der verfügbaren Abzeichen. Verliehene Abzeichen werden oben in der Liste angezeigt, und die verfügbaren Abzeichen werden unten angezeigt. Sie können diese Liste filtern, um die verliehenen Abzeichen oder alle Abzeichen anzuzeigen. ○ **Punkte**: Ein Verlauf der Punkte, die Sie gesammelt haben, und der Aktivitäten, die Sie zum Sammeln der Punkte ausgeführt haben. Diese Informationen schließen auch das Forum ein, in dem die Aktivität ausgeführt wurde. Diese Liste enthält Ihre letzten 50 Aktivitäten. Klicken Sie auf **Mehr anzeigen**, um weitere Seiten anzuzeigen.
Registerkarte „Events“	Eine Liste der Events, die Sie erstellt haben, an denen Sie teilnehmen oder an denen Sie in der Vergangenheit teilgenommen haben. Klicken Sie auf ein Event, um die Event-Details anzuzeigen.
Beiträge	Die Anzahl Ihrer Inhalts- und Feedback-Beiträge in der Community.
Forumskompetenz	Die Darstellung Ihrer Kompetenz auf der Forumsebene. Sie können Ihren Level im Forum und die Anzahl der Punkte anzeigen, die Sie für

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitt	Beschreibung
	Ihre Beiträge zu diesem Forum erhalten haben. Klicken Sie auf das Informationssymbol, um die Punktbereiche anzuzeigen, die zum Erreichen der einzelnen Forumslevel erforderlich sind.
Themenkompetenz	Die Darstellung Ihrer Kompetenz auf der Themenebene. Sie können Ihren Level in dem Thema und die Anzahl der Punkte anzeigen, die Sie für Ihre Beiträge zu diesem Thema erhalten haben. Klicken Sie auf das Informationssymbol, um die Punktbereiche anzuzeigen, die zum Erreichen der einzelnen Themenebenen erforderlich sind.

Community-Profil eines anderen Benutzers anzeigen

Zeigen Sie das Community-Profil eines anderen Benutzers an, um dessen Beiträge, Netzwerk, Kompetenz usw. anzuzeigen. Sie können Ihr Netzwerk auch verwalten, indem Sie anderen Community-Benutzern folgen bzw. nicht mehr folgen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.community_user oder sn_communities.admin

Prozedur

1. Klicken Sie auf den Namen oder das Profilfoto für das Community-Profil, das Sie anzeigen möchten.
2. Zeigen Sie die Abschnitte des Community-Profils des Benutzers an.

Community-Profil

Abschnitt	Beschreibung
Profil-Header	Die Abschnitte des Community-Profils, die der Benutzer sichtbar gemacht hat. ○ Um dem Benutzer zu folgen, klicken Sie auf **Folgen**. ○ Um unangemessene Inhalte im Community-Profil des Benutzers zu melden, klicken Sie auf das Symbol **...** und dann auf **Profil melden**. ○ Um als Community-Administrator einem Benutzer für einen bestimmten Community-Beitrag Punkte zuzuweisen, klicken Sie auf das Symbol **...** und dann auf **Punkte zuweisen**. ○ Um als Community-Administrator einen Inhalt aus der Community auszublenden, bis er korrigiert wurde, klicken Sie auf **Anzeigeeinstellungen**. Sie können auch auf **Benutzer sperren** klicken, um einem Benutzer das Recht zu entziehen, Inhalte zu erstellen und bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitt	Beschreibung
Inhalt	○ **Erstellt**: Inhalte, die der Benutzer beigesteuert hat. ○ **Featured**: Vom Benutzer gepostete Inhalte, die hervorgehoben vorgestellt wurden. ○ **Entwürfe**: Inhalte im Entwurfsstatus, die der Benutzer beigesteuert hat. **Hinweis:** Nur Community-Administratoren können Inhalte im Entwurfsstatus anderer Benutzer anzeigen. ○ **Lesezeichen**: Inhalte, die der Benutzer mit einem Lesezeichen versehen hat.
Aktivität	Die neuesten Aktionen, die der Benutzer in der Community durchgeführt hat, z. B. das Kommentieren eines Beitrags oder das Abgeben von Feedback.
Netzwerk	○ **Follower**: Die Benutzer, die dem Community-Profil des Benutzers folgen. ○ **Folge ich**: Die Benutzer, denen der Benutzer des Community-Profils folgt. ○ Sie können Ihr eigenes Netzwerk über das Profil eines anderen Benutzers verwalten. Um einem Benutzer zu folgen, klicken Sie auf **Folgen**. Um einem Benutzer nicht mehr zu folgen, zeigen Sie auf **Folge ich** und klicken auf **Nicht mehr folgen**.
Erfolge	Eine Übersicht über die Gamification-Erfolge des Benutzers. ○ **Ebenen**: Eine Liste der verfügbaren Level, die der Benutzer erreichen kann, einschließlich des jeweiligen Startpunktwerts, wobei der aktuelle Level des Benutzers blau hervorgehoben ist. ○ **Abzeichen**: Eine Liste der Abzeichen, die diesem Benutzer verliehen wurden. ○ **Punkte**: Ein Verlauf der Punkte, die dieser Benutzer gesammelt hat, und der Aktivitäten, die er zum Sammeln der Punkte ausgeführt haben. Wenn der Benutzer Punkte in einem Forum gesammelt hat, auf das Sie keinen Zugriff haben, wird der Name des Forums durch **Privates Forum** ersetzt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitt	Beschreibung
Events	Eine Liste der Events, die der Benutzer erstellt hat, an denen er teilnimmt oder an denen er in der Vergangenheit teilgenommen hat. Klicken Sie auf ein Event, um die Event-Details anzuzeigen und darauf zu reagieren.
Forumskompetenz	Die Darstellung der Kompetenz des Benutzers auf der Forumsebene. Sie können den Level im Forum und die Anzahl der Punkte anzeigen, die er für seine Beiträge zu diesem Forum erhalten hat. Um die Punktbereiche anzuzeigen, die zum Erreichen der einzelnen Forumsebenen erforderlich sind, klicken Sie auf das Informationssymbol.
Themenkompetenz	Die Darstellung der Kompetenz des Benutzers auf der Themenebene. Sie können seinen Level in dem Thema und die Anzahl der Punkte anzeigen, die er für seine Beiträge zu diesem Thema erhalten hat. Um die Punktbereiche anzuzeigen, die zum Erreichen der einzelnen Forumsebenen erforderlich sind, klicken Sie auf das Informationssymbol.
Beiträge	Die Beiträge, die der Benutzer in der Community veröffentlicht hat

Community-Benutzern folgen

Verwalten Sie Ihr Netzwerk, indem Sie anderen Community-Benutzern folgen und deren Aktivitäten in der Community verfolgen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.community_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Benutzern in der Community zu folgen.

Prozedur

1. Führen Sie auf der Community-Homepage eine der folgenden Aktionen aus.
   - Klicken Sie auf Ihren Profilnamen oder Ihr Foto.
   - Klicken Sie auf Ihren Profilnamen oder Ihr Foto und dann auf die Registerkarte **Netzwerk**.
   - Klicken Sie auf den Profilnamen oder das Foto eines anderen Benutzers und dann auf die Registerkarte **Netzwerk**.
2. Klicken Sie für jeden Benutzer, dem Sie folgen möchten, auf **Folgen**.
   Der Status ändert sich in **Folge ich**. Ihr Aktivitäts-Feed wird mit den Aktivitäten aktualisiert, die diese Benutzer in der Community ausgeführt haben.
3. **Wahlweise:** Zeigen Sie auf **Folgen**, und klicken Sie auf **Nicht mehr folgen**, um dem Benutzer nicht mehr zu folgen.

Community-Profilfoto und persönliche Informationen bearbeiten

Sie können Ihr Community-Profilfoto ändern und Ihre persönlichen Informationen bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.community_user

Sie können Ihr Community-Profil nur bearbeiten, wenn Sie in der Community angemeldet sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt zwei Möglichkeiten, auf Ihr Community-Profil zuzugreifen.

Prozedur

1. Führen Sie auf der Community-Homepage eine der folgenden Aktionen aus.
   - Klicken Sie auf der Community-Homepage auf das Menü **Community** und dann auf **Profil**.
   - Klicken Sie auf Ihren Namen oder Ihr Profilfoto und dann auf **Profil**.
2. Um Ihr Profilbild zu ändern, klicken Sie auf **Bild hochladen**.
   Ein Dateisystem-Upload wird initiiert. Wählen Sie ein Bild im PNG- oder JPG-Format aus und klicken Sie auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie zum Ändern eines Feldwerts auf den Wert, um ein Popup-Fenster anzuzeigen.
4. Wählen Sie im Popup-Fenster für den Feldwert den gewünschten Wert aus und klicken Sie auf **Speichern**.

   Wiederholen Sie diesen Schritt für jedes Feld, das Sie aktualisieren möchten.

   Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung der Felder auf der Seite „Benutzerprofil“.

Felder von „Benutzerprofil“

Feld	Beschreibung
Unternehmen	Der Name Ihres Arbeitgebers.
Titel	Ihre Stellenbezeichnung.
Abteilung	Ihre Arbeitsabteilung.
Standort	Ihre Adresse, Ihre Stadt und Ihr Bundesland.
Bio	Eine Kurzbeschreibung über sich selbst.
E-Mail	Ihre E-Mail-Adresse. **Hinweis:** Verwenden Sie die in Ihrem Instanzprofil verwendete E-Mail-Adresse. Andernfalls kann die Funktion zum Zurücksetzen des Passworts nicht verwendet werden.
Telefon (geschäftlich)	Telefonnummer, unter andere Personen Sie erreichen können.
Mobiltelefon	Ihre Mobilfunknummer.
Land	Das Land, in dem Sie arbeiten oder sich aufhalten.
Zeitzone	Zeitzone, in der Sie arbeiten oder sich aufhalten.
Eingabehilfe aktiviert	Verwenden Sie diese Umschaltfläche, um Barrierefreiheitsfunktionen zu aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anzeigeeinstellungen für das Community-Profil bearbeiten

Bearbeiten Sie die Anzeigeeinstellungen, um festzulegen, wer die einzelnen Profilabschnitte anzeigen kann.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_communities.community_user, sn_communities.admin oder sn_communities.moderation_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Ihre eigenen Anzeigeeinstellungen für Ihr Community-Profil bearbeiten. Wenn ein Community-Administrator unangemessene Inhalte in Ihrem Profil findet, kann er die Anzeigeeinstellungen ändern, um die Inhalte in der Community auszublenden, bis sie korrigiert wurden.

Prozedur

1. Klicken Sie auf der Community-Homepage auf das Menü **Community** und dann auf **Community-Profil**.
2. Klicken Sie auf das Symbol **...** und dann auf **Anzeigeeinstellungen**.
3. Öffnen Sie die Auswahllisten, und wählen Sie die Anzeigeeinstellungen für einen beliebigen Abschnitt aus.
4. Wählen Sie die anzuwendende Datenschutzebene aus.

Datenschutzebenen

Datenschutzebene	Beschreibung
Jeder	Sichtbar für alle Benutzer, auch nicht angemeldete Benutzer.
Nur ich	Für sich selbst und Administratoren sichtbar. Wenn ein Administrator unangemessene Inhalte in Ihrem Profil findet, kann er die Anzeigeeinstellung in **Nur ich** ändern, bis die Inhalte geändert wurden. Sie erhalten eine E-Mail-Benachrichtigung mit Details zu den Anzeigeeinstellungen, die für Abschnitte geändert wurden. Aktualisieren Sie die Inhalte, und passen Sie die Anzeigeeinstellungen entsprechend an.
Jeder nach Anmeldung	Für alle Benutzer sichtbar, die nach der Anmeldung auf die Community zugreifen.
Followers	Für Benutzer sichtbar, die Ihrem Profil folgen.

5. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

Community-Profil melden

Melden Sie ein Community-Profil, um Community-Moderatoren zu benachrichtigen, dass im Profil anstößige oder falsche Informationen vorhanden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_communities.community_user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Klicken Sie auf den Namen oder das Foto des zu meldenden Benutzers.
2. Klicken Sie auf das Symbol **...**, und wählen Sie **Profil melden** aus.
3. Wählen Sie in der Liste den Grund aus, aus dem Sie den Benutzer melden, und fügen Sie **Zusätzliche Anmerkungen** hinzu.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   - Eine Bestätigungsnachricht wird angezeigt, die angibt, dass die Missbrauchsmeldung eingegangen ist und überprüft wird.
   - Eine Moderationsaufgabe wird erstellt und einem Moderator zur Lösung zugewiesen.

Community-Abonnements

Mithilfe von Abonnements können Sie bestimmte Interessenbereiche auswählen. Ihr Aktivitäts-Feed und Ihre Benachrichtigungen werden gemäß Ihren Abonnements personalisiert.

Abonnementtypen

Abonnementtyp	Beschreibung/Funktionen
Abonnement	• Abonnieren Sie Foren, Themen und Community-Inhalte (Fragen, Antworten, Blogs und Videos), bzw. bestellen Sie Abonnements ab. • Automatisch abonnieren: Wenn Sie Inhalte veröffentlichen, abonnieren Sie die Inhalte automatisch. Sie abonnieren sie auch automatisch, wenn Sie eine Antwort oder einen Kommentar veröffentlichen.
Aktivitäts-Feed	Zeigt Aktivitäten basierend auf Ihren Abonnements mit der letzten ganz oben an.
Benachrichtigungseinstellungen	• Verwalten Sie Ihre Abonnements mithilfe von **Benachrichtigungseinstellungen**. • Legen Sie für jedes Ihrer Abonnements E-Mail-Benachrichtigungen mithilfe von **Benachrichtigungseinstellungen** fest.

Inhalte abonnieren

Abonnieren Sie Foren, Themen, Fragen, Blogs und Videos. Sie abonnieren automatisch von Ihnen selbst erstellte Inhalte.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_communities.community_user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Um die gewünschten Inhalte zu finden, verwenden Sie das Suchfeld oder die Navigation, um nach gewünschten Inhalten wie Foren, Themen, Blogs und Videos zu suchen.
2. Klicken Sie auf der Inhaltsseite auf **Abonnieren**.
   - Oben im Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung eingeblendet, die angibt, dass Sie die Inhalte erfolgreich abonniert haben.
   - Sie erhalten eine Benachrichtigung, wenn eine Aktualisierung für diese Inhalte vorhanden ist, z. B. eine Antwort auf eine Frage oder ein Kommentar zu einem Blog-Eintrag.
   - Sie können Aktualisierungen in Ihrem Aktivitäts-Feed anzeigen.
3. **Wahlweise:** Um ein Abonnement zu entfernen, kehren Sie zum Inhalt zurück, und klicken Sie auf **Abonniert**.
   Wenn Sie auf diese Option zeigen, wird der Status in **Nicht abonniert** geändert.

   Sie können Ihre Abonnements auch anzeigen und auf der Community-Homepage aktivieren oder deaktivieren, indem Sie auf Ihr Foto oder Ihren Namen klicken und **Benachrichtigungseinstellungen** auswählen. Aktivieren Sie **Benachrichtigungen empfangen**, um alle Benachrichtigungen zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Zugehörige Informationen

Benachrichtigungseinstellungen festlegen

Community-Abonnements

Benachrichtigungseinstellungen festlegen

Legen Sie Benachrichtigungseinstellungen fest, um Aktualisierungen per E-Mail über die Inhalte zu erhalten, denen Sie folgen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.community_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In der Anwendung Communities sind Abonnements und Benachrichtigungen separate Konzepte. Es ist möglich, ein Element zu abonnieren und die entsprechenden Benachrichtigungen zu deaktivieren. Sie können auch alle Benachrichtigungen deaktivieren.

Prozedur

1. Klicken Sie auf der Community-Homepage auf **Community** > **Benachrichtigungseinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Benachrichtigungseinstellungen**.
3. Um Ihre Benachrichtigungen in diesen Bereichen zu verwalten, wählen Sie die Kategorie aus, z. B. **Foren**, **Themen**, **Blogs** oder **Videos**.

   Wählen Sie die Kategorie **Netzwerk** und dann **Netzwerk anzeigen** aus, um die Community-Benutzer anzuzeigen, die Ihnen folgen, oder die Community-Benutzer, denen Sie folgen.
4. (De)aktivieren Sie in der Spalte **E-Mail** alle Elemente, für die Sie Aktualisierungen erhalten bzw. nicht erhalten möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. **Wahlweise:** Um alle Benachrichtigungen zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, schalten Sie **Benachrichtigungen empfangen** ein oder aus.

Hinweis:

(Optional) Aktivitätsabonnementmodule werden auf der Seite „Navigations and Subscriptions (Navigation und Abonnements)“ nicht angezeigt, wenn Sie die Kennzeichnung „disable_notifications“ aktivieren.

Die isNotificationDisabled-API überprüft den Wert der Kennzeichnung „disable_notifications“. Diese API kann auch zum Blockieren der Benachrichtigung über andere Aktivitätsabonnementmodule verwendet werden.

Mitgliedschaft in einem Forum beantragen

Sie müssen registriertes Mitglied der Community sein, um die Mitgliedschaft in einem Forum anzufragen, das für Mitglieder reserviert ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.community_user

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren zu **Community** > **Homepage**. Öffnen Sie **Community-Foren durchsuchen**, und wählen Sie dann das Forum aus.
   - Navigieren zu **Community** > **Alle Foren** und wählen Sie dann das Forum in der Liste aus. Wenn Sie die Mitgliedschaft bereits beantragt haben, wird der Status Ihrer Anforderung angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Zugriff anfordern**.

   Wenn eine Genehmigung erforderlich ist, wird **Status** in **Angefordert** geändert. Sie erhalten eine Genehmigungs- oder Ablehnungs-E-Mail. Wenn die Anfrage genehmigt wird, sind Sie sofort für das Forum abonniert, und Ihr **Status** ändert sich in **Privates Mitglied**.

   Wenn keine Genehmigung erforderlich ist, wird die Anfrage automatisch genehmigt, und Ihr **Status** ändert sich in **Privates Mitglied**.
3. **Wahlweise:** Um eine Anfrage abzubrechen, zeigen Sie auf den Status **Angefordert**, und klicken Sie auf **Abbrechen**.
4. **Wahlweise:** Um ein Forum zu verlassen, klicken Sie im Forum auf **...** und wählen dann **Forum verlassen** aus.
   Ihr **Status** ändert sich in **Zugriff anfordern**.

Zugehörige Informationen

Community-Zugriffstypen

Communities-Rollen

Einladung zum Beitritt zu einem Forum annehmen

Eine Einladung zum Beitritt zu einem Forum wird als E-Mail-Nachricht gesendet. Die Methode, die Sie zum Annehmen einer Einladung verwenden, hängt davon ab, ob Sie ein registrierter Community-Benutzer sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Öffnen Sie die E-Mail-Einladung, und klicken Sie auf **Forum beitreten**.
   - Wenn Sie ein registrierter und angemeldeter Community-Benutzer sind, wird das Forum geöffnet.
   - Wenn Sie ein registrierter Community-Benutzer sind, aber die allgemeinen Community-Bedingungen nicht akzeptiert haben, werden Sie in einer Nachricht aufgefordert, die Bedingungen zu akzeptieren. Das Forum wird geöffnet, nachdem Sie die allgemeinen Bedingungen akzeptiert haben.
2. Wenn die Anmeldeseite angezeigt wird, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Option	Bezeichnung
Wenn Sie ein registrierter Benutzer und nicht angemeldet sind.	Geben Sie Ihre Anmeldeinformationen ein, um auf das Forum zuzugreifen.
Wenn Sie kein registrierter Benutzer sind.	**a.** Klicken Sie auf der Anmeldeseite auf **Registrieren**. **b.** Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse, einen Benutzernamen und ein Passwort ein, um einen Community-Account zu erstellen. **c.** Das System sendet eine Verifizierungs-E-Mail. Klicken Sie auf den Verifizierungs-Link in der E-Mail, um Ihre Anmeldeinformationen zu bestätigen. **d.** Öffnen Sie die E-Mail-Einladung erneut, und klicken Sie auf **Forum beitreten**.

Die Forumsmitgliedschaft ist automatisch genehmigt, und Sie haben das Forum abonniert. Ihr **Status** ändert sich in **Forum verlassen**.

Inhalte in der Community veröffentlichen und darauf reagieren

Veröffentlichen Sie Inhalte in der Community, und reagieren Sie darauf, um Antworten zu erhalten oder Informationen auszutauschen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_communities.community_user

Prozedur

Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Aufgaben über die Community-Homepage aus.

Frage in der Community stellen

Stellen Sie eine Frage in einem Forum, um eine Antwort von anderen Community-Benutzern zu erhalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_communities.community_user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können in einem Forum nur dann eine Frage stellen, wenn Sie über die entsprechenden Berechtigungen verfügen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können nur selbst gestellte Fragen bearbeiten oder löschen. Wenn Sie eine Antwort auf eine von Ihnen selbst gestellte Frage schreiben, wird Ihre Antwort mit **Autor** gekennzeichnet.

In Communities gibt es drei Möglichkeiten, Fragen zu stellen.

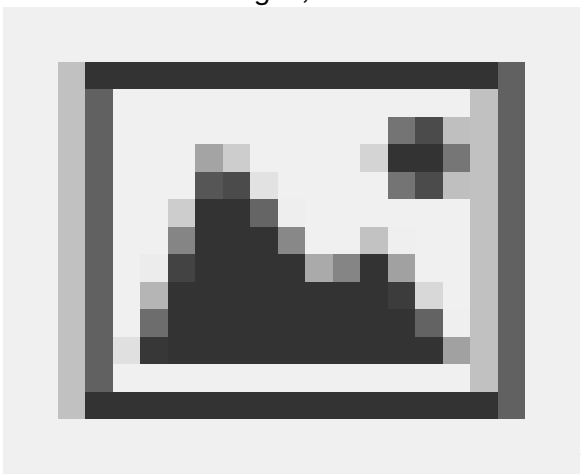
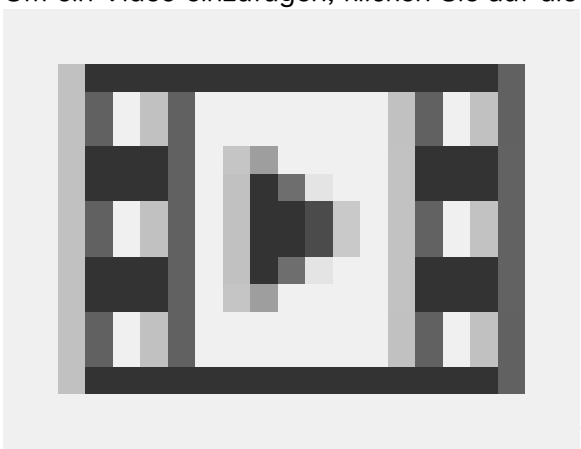
Prozedur

1. Führen Sie auf der Communities-Homepage eine der folgenden Aktionen aus.
   - Suchen Sie das Forum, in dem Sie eine Frage stellen möchten, klicken Sie auf dessen Namen, und klicken Sie dann auf **Haben Sie eine Frage? Klicken Sie hier, um mit der Eingabe zu beginnen.** Während der Typeahead-Suche werden zugehörige Beiträge angezeigt. Klicken Sie, um einen zugehörigen Beitrag auf einer anderen Seite zu öffnen.
   - Suchen Sie das Forum, in dem Sie eine Frage stellen möchten, und klicken Sie darauf **Veröffentlichen** > **Frage**.
   - Wenn Sie kein Forum sehen, klicken Sie auf **Haben Sie eine Frage? Klicken Sie hier, um mit der Eingabe zu beginnen.**
2. Klicken Sie auf **Frage**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Frage stellen“

Feld	Beschreibung
Frage	Ihre Frage.
Forum	Forum, dem die Frage hinzugefügt werden soll. **Hinweis:** Wenn Sie die Frage gestellt haben, indem Sie auf der Communities-Homepage auf ein Forum geklickt haben, wird dieses Forum automatisch in dieses Feld eingegeben.
Themen (optional)	Thema, dem die Frage hinzugefügt werden soll. **Hinweis:** Sie können den vorherigen Schritt für so viele Themen wiederholen, wie Sie möchten. Wenn Sie Ihre Meinung zu einem bestimmten Thema ändern, klicken Sie auf das entsprechende **x**-Symbol.
Beschreibung	Inhalt der Frage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Um ein Bild einzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bild einfügen** (), navigieren Sie zur PNG- oder JPG-Datei, und klicken Sie dann auf **Öffnen**. Um ein Video einzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Video einfügen** (), geben Sie die Video-URL ein, und klicken Sie dann auf **Hochladen**.
Anhänge hinzufügen	Um eine Datei anzuhängen, klicken Sie auf **Anhänge hinzufügen**, und ziehen Sie die Datei dann in das Feld **Dokument anfügen**, oder klicken Sie in das Feld, und navigieren Sie zur Datei. ○ Sie können bis zu drei Anhänge hinzufügen. ○ Unterstützte Dateitypen: PPT, PPTX, XLS, XLSX, DOC, DOCX, TXT, PDF, PNG, BMP, JPG, JPEG, GIF und ZIP. ○ Die maximale Dateigröße beträgt 2 MB. ○ Unterstützte Dateitypen werden aufgelistet. ○ Klicken Sie auf das X-Symbol, um eine angehängte Datei zu löschen. **Hinweis:** Ihr Systemadministrator hat möglicherweise ein Limit für die Gesamtanzahl der in der Community zulässigen Anhänge festgelegt. Wenn Sie auf **Hinzufügen** klicken, werden Ihre Anhänge hinzugefügt und in der Frage angezeigt. Wenn ein Benutzer eine Datei an Ihre Frage anhängt, erhalten Sie eine E-Mail-Benachrichtigung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Antivirus-Schutz aktiviert ist, werden alle Anhänge automatisch auf Viren gescannt, sobald die Frage veröffentlicht wurde.

4. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.
   - Die Frage wird hinzugefügt und steht Benutzern in diesem Forum zur Verfügung. Sie sind für diese Frage automatisch abonniert. Sobald eine Antwort vorhanden ist, erhalten Sie eine Benachrichtigung.
   - Community-Benutzer, die das Forum abonniert haben, erhalten eine Benachrichtigung, dass Inhalte veröffentlicht wurden. Aktivitäts- und Inhalts-Feeds werden entsprechend aktualisiert.
   - Wenn Sie Ihrer Frage Anhänge hinzugefügt haben und Ihr Community-Administrator Antivirus-Schutz aktiviert hat, wird im Hintergrund automatisch ein Scan ausgeführt.

     Hinweis:
     - Wenn der Scan erfolgreich ist, stehen die Anhänge zum Download zur Verfügung.
     - Wenn der Scanvorgang läuft oder nicht erfolgreich ist, steht die Datei nicht zum Download zur Verfügung.
     - Falls ein Anhang infiziert ist, erhalten Fragenautoren und Community-Administratoren eine Benachrichtigung.

   - Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um die infizierte Datei zu entfernen und den Anhang erneut hochzuladen. Sie können keine weiteren Anhänge hinzufügen, bis die infizierte Datei entfernt wird.
   - Wenn Sie ein Benutzer sind, dessen Inhalte moderiert werden müssen, werden Inhalte erst veröffentlicht, wenn sie von einem Community-Moderator genehmigt wurden.

Zugehörige Informationen

Kommentare deaktivieren

Auf eine Frage in der Community antworten

Antworten Sie auf eine Frage oder eine andere Antwort.

Vorbereitungen

Sie können auf eine Frage oder eine andere Antwort in einem Forum oder Unterforum nur dann reagieren, wenn Sie über die entsprechenden Berechtigungen verfügen.

Erforderliche Rolle: sn_communities.community_user

Prozedur

1. Um die Frage oder eine Antwort zu finden, auf die Sie reagieren möchten, verwenden Sie die Suche oder Navigation über die Community-Homepage.
   Sie können auf eine Frage oder Antwort auch aus einem Aktivitäts-Feed auf der Homepage reagieren.
2. Klicken Sie auf **Antworten**.
3. Geben Sie Ihre Antwort ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. **Wahlweise:** Bei Bedarf können Sie Ihrer Antwort ein Bild hinzufügen.
   a. Klicken Sie auf das Bild-einfügen-Bearbeitungssteuerelement.
   b. Wählen Sie eine Bilddatei im PNG- oder JPG-Format aus.
   c. Klicken Sie auf **Öffnen**.
5. **Wahlweise:** Bei Bedarf können Sie Ihrer Antwort ein Video hinzufügen.
   a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Video einfügen** ( ).
   b. Geben Sie die Video-URL ein.
   c. Klicken Sie auf **Hochladen**.
6. **Wahlweise:** Sie können Ihrem Beitrag Anhänge hinzufügen.
   a. Klicken Sie auf **Anhänge hinzufügen**.
   b. Ziehen Sie Ihre Datei in das Feld **Anhänge hinzufügen**, oder klicken Sie auf **Zum Hochladen klicken**.
   c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   Ihr Anhang wird hinzugefügt und in Ihrem Beitrag angezeigt. Wenn ein Benutzer eine Datei an Ihre Inhalte anhängt, erhalten Sie eine E-Mail-Benachrichtigung.

   Hinweis:
   - Sie können pro Beitrag bis zu drei Anhänge hinzufügen.
   - Die maximale Dateigröße pro Anhang beträgt 2 MB.
   - Ihr Systemadministrator hat möglicherweise ein Limit für die Gesamtanzahl der in der Community zulässigen Anhänge festgelegt.
   - Unterstützte Dateitypen: PPT, PPTX, XLS, XLSX, DOC, DOCX, TXT, PDF, PNG, BMP, JPG, JPEG, GIF, ZIP.
   - Wenn Antivirus-Schutz aktiviert ist, werden alle Anhänge nach der Veröffentlichung der Antwort automatisch auf Viren gescannt.
7. Klicken Sie auf **Antworten**.
   Die Antwort wird unter der Frage und etwaigen anderen Antworten hinzugefügt. Die Antwort steht Benutzern in diesem Forum zur Verfügung.

   Community-Benutzer, die das Forum abonniert haben, erhalten eine Benachrichtigung, dass Inhalte veröffentlicht wurden. Aktivitäts- und Inhalts-Feeds werden entsprechend aktualisiert.

   Hinweis:
   Wenn Sie ein Benutzer sind, dessen Inhalte moderiert werden müssen, werden Inhalte erst veröffentlicht, wenn sie von einem Community-Moderator genehmigt wurden.

   Wenn Sie Ihrer Antwort Anhänge hinzugefügt haben und Ihr Community-Administrator Antivirus-Schutz aktiviert hat, wird im Hintergrund automatisch ein Scan ausgeführt.
   - Wenn der Scan erfolgreich ist, stehen die Anhänge zum Download zur Verfügung.
   - Wenn der Scanvorgang läuft oder nicht erfolgreich ist, steht die Datei nicht zum Download zur Verfügung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Falls ein Anhang infiziert ist, erhalten Antwortautoren und Community-Administratoren eine Benachrichtigung.
- Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um die infizierte Datei zu entfernen und den Anhang erneut hochzuladen. Sie können keine weiteren Anhänge hinzufügen, bis die infizierte Datei entfernt wird.

8. Klicken Sie nach der Überprüfung der veröffentlichten Antwort auf **Als richtige Antwort markieren**.

Hinweis:
Der Autor der Frage, der Forum- oder Community-Administrator und der Forum- oder Community-Moderator überprüfen den Beitrag.

Wenn eine akzeptierte Lösung infizierte Anhänge aufweist, wird eine E-Mail-Benachrichtigung an den Autor, die Administratoren und/oder die Moderatoren gesendet, die die Markierung der Antwort als akzeptierte Lösung aufheben müssen. Der Autor der Antwort erhält eine Benachrichtigung, um den Beitrag zu aktualisieren.

Blog in der Community veröffentlichen

Erstellen Sie einen Blog-Beitrag, und veröffentlichen Sie ihn sofort, planen Sie die Veröffentlichung für ein bestimmtes Datum, oder speichern Sie ihn als Entwurf.

Vorbereitungen

Sie können einen Blog nur dann in einem Forum oder Unterforum veröffentlichen, wenn Sie im übergeordneten Forum über die entsprechenden Berechtigungen verfügen.

Erforderliche Rolle: sn_communities.community_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einen Blog veröffentlichen, bearbeiten und löschen. Wenn Sie einen selbst erstellten Blog kommentieren, wird Ihre Antwort mit **Autor** gekennzeichnet.

Prozedur

1. Suchen Sie das Forum, in dem Sie einen Blog erstellen möchten, und klicken Sie auf dessen Namen.
2. Klicken Sie auf **Veröffentlichen** und dann auf **Blog**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Blog veröffentlichen“

Feld	Beschreibung
Blogtitel	Titel für Ihren Blog.
Forum	Das Forum oder Unterforum, dem der Blog hinzugefügt werden soll. **Hinweis:** Wenn Sie den Blog erstellen, indem Sie auf der Community-Homepage auf ein Forum oder ein Unterforum klicken, wird der Name dieses Forums oder Unterforums automatisch in diesem Feld angezeigt.
Themen (optional)	Thema, dem der Blog hinzugefügt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Sie können diesen Schritt wiederholen, um so viele Themen hinzuzufügen, wie Sie möchten. Um ein bestimmtes Thema zu löschen, klicken Sie auf das entsprechende **x**-Symbol.
Beschreibung	Inhalt des Blogs. Um ein Bild einzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bild einfügen** ( ), navigieren Sie zu der PNG- oder JPG-Datei, und klicken Sie dann auf **Öffnen**. Um ein Video einzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Video einfügen** ( ), geben Sie die Video-URL ein, und klicken Sie dann auf **Hochladen**.
Anlagen hinzufügen	Klicken Sie auf **Anlagen hinzufügen**, und ziehen Sie die Datei dann in das Feld **Dokument anhängen**. Alternativ können Sie auf das Feld klicken und dann zur Datei navigieren. ○ Sie können bis zu drei Anhänge mit unterstützten Dateitypen hinzufügen. ○ Unterstützte Dateitypen: PPT, PPTX, XLS, XLSX, DOC, DOCX, TXT, PDF, PNG, BMP, JPG, JPEG, GIF und ZIP. ○ Die maximale Dateigröße beträgt 2 MB. ○ Klicken Sie auf das X-Symbol, um eine angehängte Datei zu löschen. **Hinweis:** Ihr Administrator hat möglicherweise ein Limit für die Gesamtanzahl der in der Community zulässigen Anhänge festgelegt. Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wenn ein Benutzer eine Datei an Ihren Blog anhängt, erhalten Sie eine E-Mail-Benachrichtigung. **Hinweis:** Wenn Antivirus-Schutz aktiviert ist, werden alle Anhänge beim Veröffentlichen des Blogs automatisch auf Viren gescannt.
Veröffentlichung planen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den Blog an einem angegebenen Datum zu veröffentlichen. Wählen Sie Datum, Uhrzeit und Zeitzone des Blogs aus. Der geplante Blog ist nur für den Autor und den Administrator sichtbar, bis er veröffentlicht wird. **Hinweis:** Bei einem Blog mit Genehmigungs-Workflow ändert sich der Blog-Status in „Bereit zur Veröffentlichung“, wenn er vor der geplanten Zeit genehmigt wird. Wenn ein Blog nach der geplanten Zeit genehmigt wird, ändert sich der Status in „Veröffentlicht“.

4. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, um Ihren Blog zu speichern.

Zugehörige Informationen

Kommentare deaktivieren

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Video in der Community veröffentlichen

Veröffentlichen Sie ein Video in einem Forum oder Unterforum.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_communities.community_user

Sie können ein Video nur dann in einem Forum oder Unterforum veröffentlichen, wenn Sie im übergeordneten Forum über die entsprechenden Berechtigungen verfügen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Videos als solche veröffentlichen oder einer Frage bzw. einem Blog hinzufügen. Wenn Sie der Ersteller des Videos oder ein Community-Administrator, Forumsadministrator, Forumsmoderator oder Community-Moderator sind, können Sie die Videos nach der Veröffentlichung bearbeiten.

Prozedur

1. Klicken Sie in einem Forum auf **Veröffentlichen** > **Video**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Video veröffentlichen“

Feld	Beschreibung
Klicken Sie hier, um ein Video hinzuzufügen.	○ Die URL des Videos. ○ Klicken Sie auf **Hochladen**. Das Video wird Ihrem Beitrag hinzugefügt. ○ Um das aktuelle Video zu bearbeiten und durch ein anderes zu ersetzen, klicken Sie auf **Wählen Sie ein anderes Video aus**.
Titel des Videos	Der Titel des Videos.
Forum	Schreibgeschützt. In dieses Feld wird automatisch das Forum oder Unterforum eingegeben.
Themen (optional)	Das Thema, dem das Video hinzugefügt werden soll. **Hinweis:** Sie können diesen Schritt für so viele Themen wiederholen, wie Sie möchten. Wenn Sie Ihre Meinung zu einem bestimmten Thema ändern, klicken Sie auf das entsprechende **x**-Symbol.
Beschreibung (optional)	Eine Beschreibung des Videos.

3. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.
4. **Wahlweise:** Wenn Sie berechtigt sind, das Video zu bearbeiten oder zu löschen, klicken Sie auf ein Video, klicken Sie auf das entsprechende Symbol ⋯, und klicken Sie dann auf **Bearbeiten** oder **Löschen**. Sobald ein Video hochgeladen wurde, können andere Community-Benutzer es kommentieren, Feedback abgeben, das Video abonnieren, ein Lesezeichen dafür erstellen und unangemessene Inhalte im Video melden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Kommentare deaktivieren

Blog oder Video in der Community kommentieren

Kommentieren Sie einen Blog oder ein Video, oder kommentieren Sie einen anderen Kommentar.

Vorbereitungen

Sie können ein Video nur dann in einem Forum oder Unterforum kommentieren, wenn Sie im übergeordneten Forum über die entsprechenden Berechtigungen verfügen.

Erforderliche Rolle: sn_communities.community_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ihre selbst erstellten Kommentare können Sie bearbeiten oder löschen. Wenn Sie einem selbst erstellten Blog oder Video einen Kommentar hinzugefügt haben, werden Ihre Kommentare mit **Autor** gekennzeichnet.

.

Prozedur

1. Um den Blog- oder Videoeintrag zu suchen, der kommentiert werden soll, verwenden Sie das Suchfeld oder die Navigation.
2. Klicken Sie auf **Kommentar**, und geben Sie Ihre Antwort ein.
3. Sie können Ihrem Beitrag Anhänge hinzufügen.
   a. Klicken Sie auf **Anhänge hinzufügen**.
   b. Ziehen Sie Ihre Datei in das Feld **Anhänge hinzufügen**, oder klicken Sie auf **Zum Hochladen klicken**.
   c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   Ihr Anhang wird hinzugefügt und in Ihrem Beitrag angezeigt. Wenn ein Benutzer eine Datei an Ihren Kommentar anhängt, erhalten Sie eine E-Mail-Benachrichtigung.

   Hinweis:
   - Sie können pro Beitrag bis zu drei Anhänge hinzufügen.
   - Die maximale Dateigröße pro Anhang beträgt 2 MB.
   - Ihr Systemadministrator hat möglicherweise ein Limit für die Gesamtanzahl der in der Community zulässigen Anhänge festgelegt.
   - Unterstützte Dateitypen: PPT, PPTX, XLS, XLSX, DOC, DOCX, TXT, PDF, PNG, BMP, JPG, JPEG, GIF und ZIP.
   - Wenn die Anhanggröße groß ist oder Sie eine langsame Verbindung haben, wird eine Fortschrittsanzeige angezeigt.
   - Wenn Antivirus-Schutz aktiviert ist, werden alle Anhänge nach der Veröffentlichung der Antwort automatisch auf Viren gescannt.
4. Klicken Sie auf **Kommentar**.
   Der Kommentar wird unter dem Blog- oder Videoeintrag und etwaigen anderen Kommentaren hinzugefügt. Die Antwort steht Benutzern in diesem Forum zur Verfügung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Community-Benutzer, die das Forum abonniert haben, erhalten eine Benachrichtigung, dass Inhalte veröffentlicht wurden. Aktivitäts- und Inhalts-Feeds werden entsprechend aktualisiert.

Hinweis:
Wenn Sie ein Benutzer sind, dessen Inhalte moderiert werden müssen, werden Inhalte erst veröffentlicht, wenn sie von einem Community-Moderator genehmigt wurden.

Wenn Sie Ihrem Kommentar Anhänge hinzugefügt haben und Ihr Community-Administrator Antivirus-Schutz aktiviert hat, wird im Hintergrund automatisch ein Scan ausgeführt.

- Wenn der Scan erfolgreich ist, stehen die Anhänge zum Download zur Verfügung.
- Wenn der Scanvorgang läuft oder nicht erfolgreich ist, steht die Datei nicht zum Download zur Verfügung.
- Falls ein Anhang infiziert ist, erhalten Kommentarautoren und Community-Administratoren eine Benachrichtigung.
- Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um die infizierte Datei zu entfernen und den Anhang erneut hochzuladen. Sie können keine weiteren Anhänge hinzufügen, bis die infizierte Datei entfernt wird.

Dokument in der Community veröffentlichen

Wenn Sie über die entsprechenden Berechtigungen in einem Forum verfügen, können Sie ein Dokument für Kollegen, Experten oder andere Community-Benutzer freigeben. Sie können das Dokument mit so vielen Themen wie erforderlich verknüpfen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_communities.community_user

Prozedur

1. Klicken Sie in einem Forum auf **Veröffentlichen** > **Dokument** und füllen Sie dann das Formular aus:

Formular für die Dokumentkonfiguration

Dokumententitel	Geben Sie einen beschreibenden Titel für das Dokument ein.
Forum	Schreibgeschützt. Das aktuelle Forum oder Unterforum ist ausgewählt.
Themen	Wählen Sie in der Liste ein Thema aus. Wiederholen Sie dies für so viele Themen wie erforderlich.
Dokument anhängen	Um eine Datei anzuhängen, ziehen Sie sie in das Feld **Dokument anfügen**, oder klicken Sie in das Feld, und navigieren Sie zur Datei. ○ Sie können nur ein Dokument anhängen. ○ Die maximale Dateigröße beträgt 5 MB. ○ Unterstützte Dateitypen: PPT, PPTX, XLS, XLSX, DOC, DOCX, TXT, PDF, PNG, BMP, JPG, JPEG, GIF und ZIP. ○ Klicken Sie auf das X, um eine angehängte Datei zu löschen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

	Hinweis: Ihr Administrator hat möglicherweise ein Limit für die Gesamtanzahl der in der Community zulässigen Anhänge festgelegt. Wenn Antivirus-Schutz aktiviert ist, werden alle Anhänge automatisch auf Viren gescannt, sobald Sie auf **Veröffentlichen** klicken.
Beschreibung	Geben Sie eine nützliche Beschreibung für das Dokument ein.

2. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.
   - Das Dokument wird im Forum angezeigt. Der Autor eines Dokuments kann den Beitrag bearbeiten oder löschen.
   - Community-Benutzer, die das Forum abonniert haben, erhalten eine Benachrichtigung, dass Inhalte veröffentlicht wurden. Aktivitäts- und Inhalts-Feeds werden entsprechend aktualisiert.

   Hinweis:
   Wenn Sie ein Benutzer sind, dessen Inhalte moderiert werden müssen, werden Inhalte erst veröffentlicht, wenn sie von einem Community-Moderator genehmigt wurden.

   Wenn Ihr Community-Administrator Antivirus-Schutz aktiviert hat, wird im Hintergrund automatisch ein Scan ausgeführt.

   Hinweis:
   - Sie können die Anhänge nur herunterladen, wenn der Scan erfolgreich ist.
   - Falls ein Anhang infiziert ist, erhalten der Benutzer, der das Dokument veröffentlicht hat, und Community-Administratoren eine Benachrichtigung.

Zugehörige Informationen

Kommentare deaktivieren

Benutzer in der Community erwähnen

Lenken Sie die Aufmerksamkeit in der Community auf Ihre Inhalte, indem Sie andere Community-Benutzer im Beitrag erwähnen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_communities.community_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Benutzer in Fragen, Blogs, Events, Kommentaren und Antworten erwähnen.

Hinweis:
Die Funktion der Erwähnungen von Benutzern ist nicht für die Inhaltstypen Dokument und Video aktiviert.

Sie können Benutzer in Communities auf folgende Weise erwähnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Führen Sie in der Community eine der folgenden Aktionen aus.
   - Veröffentlichen Sie Inhalte in der Community, und platzieren Sie den Cursor im Skript-Editor.
   - Klicken Sie auf den Inhalt, den Sie kommentieren oder beantworten möchten.
2. Geben Sie das @-Symbol gefolgt vom Namen des Benutzers ein.

Hinweis:
Sie können in einem Beitrag mehrere Community-Benutzer erwähnen.

Eine E-Mail-Benachrichtigung wird an die von Ihnen ausgewählten Community-Benutzer und ihre Follower (alle Community-Benutzer, die den Benutzern folgen) gesendet. Der Aktivitäts-Feed wird ebenfalls aktualisiert.

Hinweis:
Follower können ihre Benachrichtigungseinstellungen festlegen, um Benachrichtigungen über Benutzererwähnungen zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Community-Events

Erstellen, verwalten und beteiligen Sie sich an Events, um das Engagement in der Community zu fördern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.admin oder sn_communities.community_user

Prozedur

Führen Sie mindestens eine der folgenden Aufgaben aus.

Community-Event veröffentlichen

Sie können ein Community-Event erstellen, für das sich andere Community-Benutzer, Kollegen oder Experten registrieren können, um daran teilzunehmen.

Vorbereitungen

Sie müssen über die Berechtigung zum Erstellen von Events (**Event schreiben und Kommentar schreiben**) verfügen und Mitglied des Forums sein, in dem das Event erstellt werden soll. Der Inhaltstyp **Event** muss im Forum für das Event aktiv sein.

Erforderliche Rolle: sn_communities.community_user

Prozedur

1. Klicken Sie in einem Forum auf **Veröffentlichen** > **Ereignis** und füllen Sie dann das Formular aus.

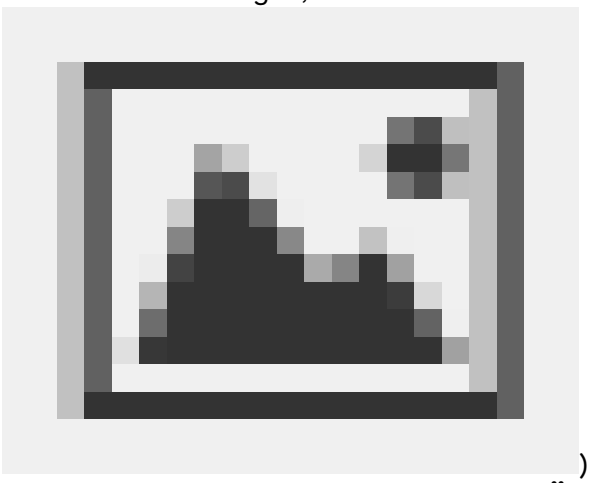
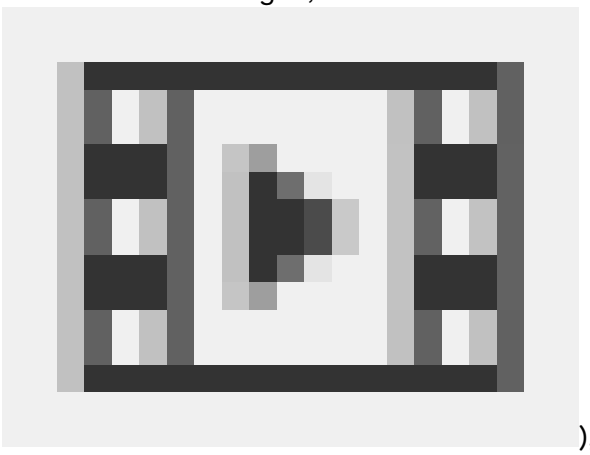
Ereignis erstellen

Feld	Beschreibung
Event-Titel	Ein Titel für Ihr Event.
Forum	Schreibgeschützt. In dieses Feld wird automatisch das Forum eingegeben.
Themen optional	Ein Thema, dem das Event hinzugefügt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Sie können beliebig viele Themen hinzufügen. Um ein Thema zu entfernen, klicken Sie auf das **x**.
Gastbegrenzung festlegen/ Insgesamt zulässig	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um im Feld **Insgesamt zulässig** die maximale Anzahl von Gästen anzugeben, die teilnehmen können. Wenn die Anzahl der Gäste den Grenzwert erreicht, werden weitere Benutzer der Warteliste hinzugefügt.
Gästeliste öffentlich anzeigen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Forumsmitgliedern das Anzeigen der Gästeliste für das Event zu erlauben.
Dies ist ein Online-Event	Aktivieren Sie bei online durchgeführten Events das Kontrollkästchen.
Name des Standorts	Bei einem online durchgeführten Event wird der im Feld **Name des Standorts** angegebene Text als Bezeichnung mit einem Hyperlink zur angegebenen **Web-URL** angezeigt. Geben Sie beispielsweise den Text „Klicken Sie hier, um an der Besprechung teilzunehmen“ ein, um Ihren Abonnenten die Möglichkeit zu geben, an der Besprechung teilzunehmen. Geben Sie für ein Offline-Ereignis den **Namen des Standorts**, **die Adresse**, **die Stadt**,**das Bundesland**, **die Postleitzahl**und **das Land** ein, um den Veranstaltungsort zu erwähnen.
Web-URL	Geben Sie die Web-URL eines online durchgeführten Events ein, damit Ihre Abonnenten darauf klicken können, um teilzunehmen.
Datum und Uhrzeit	Datum und Uhrzeit des Events. Das **Datum** muss in der Zukunft liegen. **Hinweis:** Wenn Sie die **Dauer** ändern, wird die **Endzeit** automatisch aktualisiert. Klicken Sie auf **Zeitzone ändern**, um die Zeitzone für das Event festzulegen. Standard: Ihre lokale Zeitzone. Die Zeitzone ändert sich entsprechend der Zeitzone des Benutzers, der das Event anzeigt.
Dauer	Die Dauer des Events. **Hinweis:** Wenn Sie die **Endzeit**ändern, wird die **Dauer** automatisch aktualisiert. Standardmäßig beträgt die Dauer 30 Minuten.
Gästen einen Tag vor dem Event eine Erinnerung senden	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, damit einen Tag vor dem Event eine E-Mail-Erinnerung an alle Benutzer gesendet wird, die mit **Teilnehmen** geantwortet haben.
Beschreibung	Beschreibung des Events.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Um ein Bild einzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bild einfügen** (), navigieren Sie zur PNG- oder JPG-Datei, und klicken Sie dann auf **Öffnen**. Um ein Video einzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Video einfügen** (), geben Sie die Video-URL ein, und klicken Sie dann auf **Hochladen**.
Anhänge hinzufügen	Klicken Sie auf **Anhänge hinzufügen**, und ziehen Sie die Datei dann in das Feld **Dokument anfügen**, oder klicken Sie in das Feld, und navigieren Sie zur Datei. ○ Sie können bis zu drei Anhänge hinzufügen. ○ Unterstützte Dateitypen: PPT, PPTX, XLS, XLSX, DOC, DOCX, TXT, PDF, PNG, BMP, JPG, JPEG, GIF und ZIP. ○ Die maximale Dateigröße beträgt 2 MB. ○ Klicken Sie auf das X-Symbol, um eine angehängte Datei zu löschen. **Hinweis:** Ihr Systemadministrator hat möglicherweise ein Limit für die Gesamtanzahl der in der Community zulässigen Anhänge festgelegt. Wenn Sie auf **Hinzufügen** klicken, werden Ihre Anhänge hinzugefügt und im Event angezeigt. Wenn ein Benutzer eine Datei an Ihr Event anhängt, erhalten Sie eine E-Mail-Benachrichtigung.
Veröffentlichung planen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um ein Event an einem angegebenen Datum zu veröffentlichen. Wählen Sie das Datum und die Uhrzeit des Events aus. Standardmäßig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	ist die Zeitzone des Zeitplans identisch mit der Event-Zeitzone. Das geplante Event ist nur für den Autor und den Administrator sichtbar, bis es veröffentlicht wird. **Hinweis:** Bei einem Event mit Genehmigungs-Workflow ändert sich der Event-Status in „Bereit zur Veröffentlichung“, wenn es vor der geplanten Zeit genehmigt wird. Wenn ein Event nach der geplanten Zeit genehmigt wird, ändert sich der Status in „Veröffentlicht“. Veröffentlichte Events können nicht geplant werden.

2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Zugehörige Informationen

Events bearbeiten

Kommentare deaktivieren

Events bearbeiten

Bearbeiten Sie die Details vergangener und bevorstehender Events. Wenn Sie ein vergangenes Event bearbeiten, können Sie ein Dokument anfügen oder den Link für die Aufzeichnung des Meetings für Ihre Event-Abonnenten freigeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.community_user, sn_communities.moderation_admin, sn_communities.community_moderator, sn_communities.forum_moderator oder sn_communities.forum_admin

Prozedur

1. Suchen Sie nach einem Event, das Sie ändern möchten.
2. Klicken Sie auf das Symbol „Weitere Optionen“ (⋯) und anschließend auf **Bearbeiten**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular wie erforderlich aus.

Event-Formular aktualisieren

Feld	Beschreibung	Abonnent erhält E-Mail-Benachrichtigung
Event-Titel	Titel für vergangene und bevorstehende Events.	Ja
Forum	Name des Forums, in dem das Event veröffentlicht wird. Sie können das Forum nicht ändern.	NA
Thema/Themen	Themen, die mit dem Event verknüpft sind. Fügen Sie nach Bedarf Themen hinzu, oder ändern Sie diese. Um ein Thema zu entfernen, klicken Sie auf das **x**.	Nein
Gastbegrenzung festlegen	Option zum Erhöhen der Gastbegrenzung zum Bestätigen	Ja – für einen bestätigten Teilnehmer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung	Abonnent erhält E-Mail-Benachrichtigung
	der Teilnehmer auf der Warteliste für ein bevorstehendes Event. Sie können die Gastbegrenzung für ein vergangenes Event nicht ändern.	
Gästeliste für Benutzer anzeigen	Option zum Aktivieren oder Deaktivieren der Anzeige der Gästeliste eines bevorstehenden Events für Forumsmitglieder.	Nein
Dies ist ein Online-Event	Option zum Ändern des Ereignistyps in „online“ oder „offline“ für ein bevorstehendes Event. Sie können ein vergangenes Event nicht ändern.	Ja
Name des Standorts	Name des Standorts für vergangene und bevorstehende Events. ○ Bei einem online durchgeführten Event wird der im Feld **Name des Standorts** angegebene Text als Bezeichnung mit einem Hyperlink zur angegebenen Web-URL angezeigt. Um beispielsweise den Link für die Aufzeichnung des Meetings eines vergangenen Events zu teilen, ändern Sie den Text in Meeting-Aufzeichnung herunterladen. ○ Ändern Sie bei einem Offline-Ereignis die Felder **Name des Standorts**, **Adresse**, **Stadt**,**Bundesland**, **Postleitzahl**und **Land**, um den Veranstaltungsort anzugeben.	Ja
Web-URL	Web-URL für vergangene und bevorstehende Events. ○ Geben Sie für ein vergangenes Event die Web-URL der Meeting-Aufzeichnung ein, um den Link für Ihre Abonnenten freizugeben.	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung	Abonnent erhält E-Mail-Benachrichtigung
	○ Ändern Sie für ein bevorstehendes Event die Web-URL, wenn sich die Systemdetails ändern.	
Datum und Uhrzeit	Datum und Uhrzeit für ein Event. Sie können das Datum und die Uhrzeit für vergangene und bevorstehende Events in ein zukünftiges Datum ändern. Wenn Sie das Datum eines vergangenen Events in ein zukünftiges Datum ändern, wird das vergangene Event zu einem bevorstehenden Event. Sie können alle anderen Details für ein bevorstehendes Event nach Bedarf bearbeiten. Klicken Sie auf **Zeitzone ändern**, um die Zeitzone für das Event festzulegen. Der Standardwert ist Ihre lokale Zeitzone. Die Zeitzone ändert sich entsprechend der Zeitzone des Benutzers, der das Event anzeigt. **Hinweis:** Wenn Sie das Feld **Dauer**ändern, wird das Feld **Endzeit** automatisch aktualisiert.	Ja
Dauer	Die Dauer des Events. **Hinweis:** Wenn Sie die **Endzeit**ändern, wird die **Dauer** automatisch aktualisiert. Standardmäßig beträgt die Dauer **30 Minuten**.	Ja
Gästen einen Tag vor dem Event eine Erinnerung senden	Option, damit einen Tag vor dem Event eine E-Mail-Erinnerung an alle Benutzer gesendet wird, die mit **Teilnehmen** geantwortet haben. Dieses Kontrollkästchen wird nur für bevorstehende Events angezeigt, nicht für vergangene Events.	Nein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung	Abonnent erhält E-Mail-Benachrichtigung
Beschreibung	Beschreibung für vergangene und bevorstehende Events. Sie können ein Bild oder ein Video nach Bedarf einfügen.	Ja
Anhänge hinzufügen	Anhänge für vergangene und bevorstehende Events. Bearbeiten Sie bei Bedarf einen Anhang.	Ja
Veröffentlichung planen	Option zum Veröffentlichen eines Events. Dieses Kontrollkästchen wird nur für ein geplantes Event und nicht für ein veröffentlichtes Event angezeigt. ○ Ändern Sie zum erneuten Planen das geplante Datum und die geplante Uhrzeit nach Bedarf. Standardmäßig ist die Zeitzone des Zeitplans identisch mit der Event-Zeitzone. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird ein Event direkt zum geplanten Datum und zur geplanten Uhrzeit veröffentlicht. ○ Um den Zeitplan zu löschen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.	Nein

4. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Zugehörige Informationen

Community-Event veröffentlichen

Kommentare deaktivieren

Community-Events anzeigen und daran teilnehmen

Sie können Details zu veröffentlichten Events anzeigen und Aufgaben ausführen, z. B. auf das Event reagieren oder es Ihrem Kalender hinzufügen.

Vorbereitungen

Sie müssen registriertes Mitglied der Community sein und über die Berechtigung zum Lesen von Events (**Event lesen und Kommentar schreiben**) verfügen, um auf Events reagieren zu können.

Erforderliche Rolle: sn_communities.community_user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Führen Sie auf der Community-Homepage eine der folgenden Aktionen aus.
   - Navigieren Sie zur Inhaltsliste.
   - Navigieren Sie zum Aktivitäts-Feed.
   - Navigieren Sie zu einem Forum oder Thema.
   - Navigieren Sie zum Community-Profil eines anderen Benutzers, und klicken Sie auf die Registerkarte **Events**.
   - Klicken **Community** > **Ereignisse**.
2. Klicken Sie auf ein Event.
   Auf der Seite „Event-Details“ werden die folgenden Informationen angezeigt.

Details zu Community-Ereignissen

Event Header	○ Zeigen Sie an, wie das Event heißt sowie von wem und wann es erstellt wurde. ○ Wenn der Organisator des Events festgelegt hat, dass die Gästeliste öffentlich angezeigt werden soll, können Sie anzeigen, wie viele Community-Benutzer mit **Teilnehmen** oder **Vielleicht** geantwortet haben, und auf die Zahlen klicken, um die Namen anzuzeigen. ○ Wenn die Gästeliste privat ist, können Sie anzeigen, wie viele Community-Benutzer mit **Teilnehmen** oder **Vielleicht** geantwortet haben, können aber die Namen nicht einsehen. ○ Zeigen Sie die Anzahl der noch verfügbaren Spots im Event oder ihre Position in der Warteliste an. ○ Wenn das Event in derselben Zeitzone stattfindet, die Sie in Ihren Benutzereinstellungen festgelegt haben, wird die **Event-Zeitzone** angezeigt. ○ Wenn das Event in einer anderen Zeitzone stattfindet, als Sie in Ihren Benutzereinstellungen festgelegt haben, werden sowohl die **Event-Zeitzone** als auch **Ihre Zeitzone** angezeigt.
Event-Übersicht	○ Wann und wo das Event stattfindet. ○ Eine Beschreibung des Events. ○ Themen, die mit dem Event verknüpft sind. ○ Kommentare zum Event. ○ Die Häufigkeit, mit der das Event angezeigt wurde.
Bevorstehende Events	Die nächsten fünf bevorstehenden Events.
Beliebte vergangene Events	Die fünf beliebtesten vergangenen Events und die Anzahl der Community-Benutzer, die an dem Event interessiert waren. Interessierte Community-Benutzer sind Benutzer, die entweder am Event teilgenommen haben oder für das Event auf die Warteliste gesetzt wurden.

3. **Wahlweise:** Klicken Sie auf **Teilnehmen**, **Vielleicht** oder **Abgelehnt**, um die Gästeliste und die Antworten der Benutzer darauf anzuzeigen oder zu durchsuchen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. **Wahlweise:** Klicken Sie auf **Abonnieren**, um das Event zu abonnieren und Benachrichtigungen zu erhalten, wenn das Event aktualisiert wird.
   Wenn Ihre Antwort **Teilnehmen** oder **Vielleicht** lautet, abonnieren Sie das Event automatisch.
5. **Wahlweise:** Klicken Sie auf **Antworten**, um anzugeben, ob Sie am Event teilnehmen oder vielleicht teilnehmen, um die Teilnahme abzulehnen oder sich auf die Warteliste zu setzen.
   - Sie können auch direkt über den Aktivitäts-Feed auf ein Event reagieren.
   - Wenn das Event voll ist, erhalten Sie die Meldung, dass Sie sich auf die Warteliste setzen lassen können. Die Option **Teilnehmen** wird dann durch **Warteliste** ersetzt. Wenn Sie auf der Warteliste sind, wird Ihre Position in der Warteliste angezeigt. Sobald eine Platz für das Event verfügbar wird, bewegen Sie sich in der Liste nach oben.

   Je nach Auswahl ändert sich Ihr Status in **Teilnehmen**, **Vielleicht**, **Abgelehnt** oder **Warteliste**. Auf Wunsch können Sie Ihre Antwort aktualisieren.
   - Wenn der Ersteller eines Events oder ein Community-Administrator ein Event löscht, auf das Sie mit **Ja**, **Warteliste** oder **Vielleicht** geantwortet haben, erhalten Sie abhängig von Ihren Benachrichtigungseinstellungen eine E-Mail-Benachrichtigung.
   - Wenn ein Event aktualisiert wird, auf das Sie mit **Ja**, **Warteliste** oder **Vielleicht** geantwortet haben, erhalten Sie abhängig von Ihren Benachrichtigungseinstellungen eine E-Mail-Benachrichtigung.
6. **Wahlweise:** Klicken Sie auf **...**, um eine der folgenden Aktionen auszuführen.

Option	Bezeichnung
Zum Kalender hinzufügen	Lädt eine ICS-Datei herunter, die Sie Ihrem Kalender hinzufügen können. Die Datei enthält den Titel und die Beschreibung des Events, den Event-Standort, Start- und Enddatum, Uhrzeit sowie etwaige Anhänge. Wenn Gäste sich entschlossen haben, ihre Details nicht weiterzugeben, werden die Informationen nicht in der Datei angezeigt.
Lesezeichen	Das Event wird in ihrer Lesezeichenliste auf Ihrer Profilseite angezeigt. Klicken Sie auf **Lesezeichen entfernen**, um ein Lesezeichen zu löschen.
Inhalt melden	Klicken Sie auf **Inhalt melden**, um unangemessene Inhalte im Event zu melden.

Zielseite von Community-Events anzeigen

Die Event-Zielseite bietet eine Übersicht über alle Events, auf die Sie in der Community zugreifen können. Sie können Events filtern, Ihren Status für das Event anzeigen, die Anzahl der am Event teilnehmenden Community-Benutzer anzeigen usw.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.community_user

Community-Benutzer müssen über die Berechtigung zum Anzeigen von Events (**Event lesen**) verfügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Ereignisse**.
   Auf der Event-Zielseite wird eine Liste aller Events angezeigt, auf die Sie Zugriff haben, sowie eine Liste der fünf beliebtesten Events der Vergangenheit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Filtern Sie die Liste nach Events, die Sie erstellt haben, oder nach Teilnahmestatus, Forum bzw. Datum.
   In der Liste werden folgende Informationen angezeigt.
   - Der Ersteller des Events, das letzte Aktualisierung und der Veranstaltungsort.
   - Ihr Status, wenn Sie bereits auf das Event geantwortet haben.
   - Die Anzahl der Community-Benutzer, die an dem Event interessiert sind. Interessierte Community-Benutzer sind Benutzer, die am Event teilnehmen oder auf die Warteliste für das Event gesetzt wurden.
   - Die Anzahl der Community-Benutzer, die das Event angezeigt haben.
3. Klicken Sie auf ein Event, um Aufgaben im Zusammenhang mit dem Event auszuführen.

Community-Event verwalten

Zeigen Sie zusätzliche Antwortinformationen zum Event an, bearbeiten oder löschen Sie Events, und laden Sie eine Gästeliste herunter.

Vorbereitungen

Sie müssen registriertes Mitglied der Community sein und über die Berechtigung zum Lesen von Events (**Event lesen und Kommentar schreiben**) verfügen, um auf Events reagieren zu können.

Erforderliche Rolle: sn_communities.community_user, der das Event erstellt hat, oder sn_communities.admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Auf veröffentlichte Events können Sie in der Community von mehreren Stellen aus zugreifen.

Prozedur

1. Führen Sie auf der Community-Homepage eine der folgenden Aktionen aus.
   - Navigieren Sie zur Inhaltsliste.
   - Navigieren Sie zum Aktivitäts-Feed.
   - Navigieren Sie zu einem Forum oder Thema.
   - Navigieren Sie zum Community-Profil eines anderen Benutzers, und klicken Sie auf die Registerkarte **Events**.
   - Klicken **Community** > **Ereignisse**.
2. Klicken Sie auf ein Event.
   Auf der Seite „Event-Details“ werden die folgenden Informationen angezeigt.

Details zu Community-Ereignissen

Event Header	○ Zeigen Sie an, wie das Event heißt sowie von wem und wann es erstellt wurde. ○ Zeigen Sie an, wie viele Community-Benutzer teilnehmen oder vielleicht teilnehmen. ○ Zeigen Sie an, wie viele Community-Benutzer das Event abgelehnt haben. ○ Zeigen Sie die Anzahl der noch verfügbaren Spots im Event oder ihre Position in der Warteliste an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Event-Übersicht	○ Wann und wo das Event stattfindet. ○ Beschreibung des Events. ○ Die Themen, die mit dem Event verknüpft sind. ○ Kommentare zum Event. ○ Die Häufigkeit, mit der das Event angezeigt wurde.
Bevorstehende Events	Zeigt die nächsten fünf bevorstehenden Events an.
Beliebte vergangene Events	Zeigt die fünf beliebtesten vergangenen Events und die Anzahl der Community-Benutzer an, die an den Events interessiert waren. Interessierte Community-Benutzer sind Benutzer, die entweder am Event teilgenommen haben oder für das Event auf die Warteliste gesetzt wurden.

3. **Wahlweise:** Klicken Sie auf das Symbol **...**.
4. Sie haben die folgenden Optionen.

Option	Bezeichnung
Bearbeiten	Klicken Sie auf **Bearbeiten**. Die Seite **Event aktualisieren** wird geöffnet. Eine E-Mail-Benachrichtigung wird an alle Community-Benutzer gesendet, die **Ja**, **Vielleicht** oder **Warteliste** geantwortet haben.
Löschen	Klicken Sie auf **Löschen**. Eine Warnmeldung wird angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob Sie das Event wirklich löschen möchten. Eine E-Mail-Benachrichtigung wird an alle Community-Benutzer gesendet, die **Ja**, **Vielleicht** oder **Warteliste** geantwortet haben.
Zum Kalender hinzufügen	Eine ICS-Datei wird heruntergeladen, die Sie Ihrem Kalender hinzufügen können. Die Datei enthält den Titel und die Beschreibung des Events, den Event-Standort, Start- und Enddatum, Uhrzeit sowie etwaige Anhänge. Wenn Gäste sich entschlossen haben, ihre Details nicht weiterzugeben, werden die Informationen nicht im Datei-Download angezeigt.
Lesezeichen	Das Event wird in ihrer Lesezeichenliste auf Ihrer Profilseite angezeigt. Wenn Sie das Event bereits mit einem Lesezeichen versehen haben, können Sie auf **Lesezeichen entfernen** klicken.
Inhalt melden	Klicken Sie als Community-Administrator auf **Inhalt melden**, um unangemessene Inhalte im Event zu melden.
Gästeliste herunterladen	Laden Sie eine CSV-Datei der Gästeliste herunter. Rufen Sie die Datei auf, um die Liste der Community-Benutzer, die am Event teilnehmen, ihren RSVP-Status und ihre E-Mail-Adressen anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Community-Inhalte mit Lesezeichen versehen

Sie können Ihre bevorzugten Fragen, Blogs, Videos, Dokumente und Events mit einem Lesezeichen versehen. Zu Inhalten im Entwurfsstatus bzw. zu Antworten oder Kommentaren können Sie keine Lesezeichen hinzufügen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_communities.community_user

Prozedur

1. Klicken Sie auf den Inhalt, dem Sie ein Lesezeichen hinzufügen möchten.
2. Klicken Sie auf das Symbol **...**, und wählen Sie **Lesezeichen** aus.
   Der mit einem Lesezeichen versehene Inhalt wird der Registerkarte **Lesezeichen** in Ihrem Community-Profil hinzugefügt.
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, um Ihre Lesezeichen anzuzeigen.
   - Navigieren Sie zu Ihrem Community-Profil, und klicken Sie dann auf **Inhalt** > **Lesezeichen**.
   - Klicken Sie auf Ihren Namen oder Ihr Profilfoto und dann auf **Meine Lesezeichen**.
4. Sie können nach Lesezeichen suchen und bei Bedarf ein Lesezeichen auswählen und dann auf **Lesezeichen entfernen** klicken.

Feedback zu Community-Inhalten abgeben

Geben Sie Feedback zu Inhalten ab, die Sie nützlich finden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_communities.community_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Es gibt vier unterstützte Arten von Feedback zu Inhalten: Kommentar, positive Stimme sowie Markierung als hilfreich und als richtige Antwort. Sie können Feedback direkt im Aktivitäts-Feed auf der Community-Homepage eingeben oder zu dem Inhalt navigieren, für den Sie Feedback abgeben möchten.

Feedback zu Inhalten

Feedback zu Inhalten	Beschreibung
Anmerkung	Kommentieren Sie Blogs und Videos. Sie können auch Kommentare kommentieren. Die Anzahl der Kommentare wird angezeigt.
Hochstimmen	Sie können eine **positive Stimme** für eine Frage abgeben. Die Anzahl der positiven Stimmen wird angezeigt.
Hilfreich	Sie können Antworten, Blogs, Kommentare und Videos als **Hilfreich** markieren. Die Anzahl der Hilfreich-Markierungen wird angezeigt.
Als richtige Antwort markieren	Wenn Sie Community- oder Forumsadministrator, Community- oder Forumsmoderator oder der Autor der Frage sind, können Sie eine Antwort **Als richtige Antwort markieren**. Für jede Frage gibt es nur eine richtige Antwort. Wenn Sie später eine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feedback zu Inhalten (Fortsetzung)

Feedback zu Inhalten	Beschreibung
	andere Antwort als richtig markieren, verliert die aktuelle Antwort diesen Status.

Prozedur

1. Führen Sie auf der Community-Homepage eine der folgenden Aktionen aus.
   - Klicken Sie auf ein Forum und dann auf den Inhalt, z. B. einen Blog oder eine Frage.
   - Verwenden Sie die Suche, und klicken Sie auf den Inhalt.
   - Navigieren Sie auf der Homepage **Aktivitäts-Feed** zu dem Inhalt, und geben Sie Ihr Feedback direkt hier ein.
2. Geben Sie Ihr Feedback ein.
   Das folgende Feedback wird angezeigt.

Feedbacktypen, die im Community-Inhalt enthalten sind

Community-Homepage > **Aktivitäts-Feed**	Sie können Feedback zu allen Inhalten abgeben, die Benutzer abonniert haben.
Community-Homepage > **Inhaltsliste**	Feedback, das von anderen Benutzern eingegeben wurde.
Ihre **Community-Profil** > **Aktivität** Registerkarte	Von Ihnen eingegebenes Feedback.

Hinweis:
Der Aktivitäts-Feed auf der Homepage wird nicht automatisch aktualisiert. Wenn Aktualisierungen am Aktivitäts-Feed vorgenommen werden, während Sie ihn anzeigen, wird die Nachricht **Neue Aktualisierungen verfügbar** angezeigt. Sie können auf alle neuen Aktualisierungen klicken und diese anzeigen. Wenn Sie gerade dabei sind, einen Kommentar abzugeben, und Sie auf **Neue Aktualisierungen verfügbar** klicken, wird eine Warnmeldung angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob Sie fortfahren möchten.

Unangemessene Community-Inhalte melden

Melden Sie Inhalte, um Community-Moderatoren zu benachrichtigen, dass diese Inhalte unangemessen sind oder es sich dabei um Spam handelt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_communities.community_user

Prozedur

1. Verwenden Sie das Suchfeld oder die Navigation, um den zu meldenden Inhalt zu suchen.
2. Klicken Sie auf das Symbol **...** und dann auf **Inhalt melden**.
3. Wählen Sie in der Liste den Grund aus, aus dem Sie den Inhalt melden, und fügen Sie **Zusätzliche Anmerkungen** hinzu.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Eine Moderationsaufgabe wird erstellt und einem Moderator zur Lösung zugewiesen. Je nach Moderationseinstellungen, die für Ihre Community erstellt wurden, wird der Inhalt möglicherweise ausgeblendet, bis ein Moderator ihn überprüft hat.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste von Fragen anzeigen und Fälle erstellen

Zeigen Sie Fragen an, die potenziell in Fälle konvertiert werden können. Das Community-Portal bietet eine Seite mit einer Liste von Fragen, die von Kontakten oder Verbrauchern erstellt wurden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_customerservice_manager, sn_customerservice_agent, sn_customerservice.consumer_agent, sn_communities.admin oder proxy_case_creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Auf dieser Seite werden Fragen aus den Foren angezeigt, für die der Benutzer zugriffsberechtigt ist.

Prozedur

1. Wählen Sie im Community-Portal die Option aus **Community** > **Fragen zum Fall** , um die Liste der Fragen zu öffnen.
   Diese Liste enthält Fragen, die von einem Kontakt oder Verbraucher veröffentlicht wurden und für die noch kein Fall erstellt wurde.
2. Verwenden Sie die Filter auf dieser Seite, um die Fragenliste zu filtern:
   - Fragen für alle Foren oder für das ausgewählte Forum anzeigen
   - Fragen anzeigen, die innerhalb des ausgewählten Zeitraums veröffentlicht wurden: 7, 15 oder 30 Tage
   - Nach den neuesten Fragen oder älteren Fragen sortieren
   - Nach dem Fragenstatus sortieren: alle, gelöst, ungelöst oder unbeantwortet
3. Um einen Fall aus einer der Fragen in der Liste zu erstellen, wählen Sie eine Frage aus, um die Fragenseite zu öffnen.
4. Wählen Sie das Überlaufsymbol (**...**) und dann **Fall erstellen** aus, um ein Formular zum Erstellen eines Falls zu öffnen.
   Die Aktion **Fall erstellen** ist verfügbar, wenn noch kein Fall aus einer Frage erstellt wurde. Sobald ein Fall erstellt wurde, ist diese Aktion nicht mehr verfügbar.

   Hinweis:
   Die Option **Fall erstellen** ist für die von einem externen Benutzer veröffentlichte Frage verfügbar.

   Die Informationen aus der Frage werden den Feldern für den Fall zugeordnet.
5. Geben Sie in die Felder im Formular „Fall erstellen“ weitere Informationen ein.
   Fügen Sie beispielsweise eine **Beschreibung** für den Fall hinzu.
6. Hängen Sie gegebenenfalls eine Datei an den Fall an.
7. Wählen Sie **Absenden**.
   Sie kehren zur Seite mit dem Frageninhalt zurück. Nachdem der Fall erstellt wurde, wird die Fallnummer im Fragen-Header angezeigt. Der Autor der Frage, der Kundenservice- oder Verbraucherservice-Mitarbeiter sowie alle Benutzer mit der Rolle proxy_case_creator können die Fallnummer anzeigen.

   Auch der Kontakt oder Verbraucher, der die Frage veröffentlicht hat, kann den Fall anzeigen, indem er im Customer Service Portal oder Consumer Service Portal zu **Meine Fälle** navigiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gamification

Motivieren Sie Benutzer dazu, sich in der Community zu beteiligen und Inhalte beizusteuern, indem Sie Anreize in Form von Punkten, Erfolgsleveln und Abzeichen schaffen.

Verwenden Sie das Gamification-Framework, um:

- Punktwerte zu konfigurieren, die bestimmten Benutzeraktivitäten zugewiesen sind.
- Erfolgslevel basierend auf gesammelten Punkten zu definieren
- Abzeichen zu erstellen und zuzuweisen, um die Leistung von Benutzern zu würdigen.

Community-Administratoren können:

- Regeln erstellen und Punkte konfigurieren, die Benutzer für Aktivitäten in der Community erhalten.
- Tracks erstellen, um Punkte logisch zu unterteilen, die in den Communities in verschiedenen Bereichen vergeben werden.
- Level in der Community erzeugen, auf denen Benutzer Kompetenz erwerben oder sich eine Reputation verschaffen können, und Levelbereiche innerhalb jeder Leveldefinition konfigurieren.
- Abzeichen erstellen, um Benutzer für verschiedene Erfolge auszuzeichnen.

Community-Benutzer können:

- Aktivitäten ausführen und Punkte sammeln.
- Level basierend auf Gesamtpunktzahlen erreichen.
- Ranglisten anzeigen, um Community-Experten für bestimmte Foren oder Themen zu finden.
- Die eigene Position innerhalb der Community anzeigen.
- Gamification-Erfolge in ihren Benutzerprofilen anzeigen.

Gamification-Komponenten

Die Gamification-Funktion umfasst mehrere Komponenten, z. B. Regeln, Level und Tracks, mit denen Benutzer Punkte und Abzeichen für Community-Aktivitäten erwerben können.

Regeln

Mit Gamification-Regeln können Sie Punkte konfigurieren, die Benutzer für Aktivitäten in der Community erhalten.

Gamification enthält mehrere vordefinierte Regeln. Der Gamification-Administrator kann diese Regeln verwenden, sie wie gewünscht ändern oder neue Regeln erstellen. Diese vordefinierten Regeln beinhalten:

- Kommentar als hilfreich markiert: 5 Punkte
- Dokument als hilfreich markiert: 5 Punkte
- Video als hilfreich markiert: 5 Punkte
- Blog als hilfreich markiert: 5 Punkte
- Antwort als hilfreich markiert: 20 Punkte
- Dokument mit Lesezeichen versehen: 20 Punkte
- Blog mit Lesezeichen versehen: 20 Punkte

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Video mit Lesezeichen versehen: 20 Punkte
- Antwort für eine Frage als richtig markiert: 40 Punkte

Wenn ein Benutzer eine Aktivität ausführt, der eine Gamification-Regel zugewiesen ist, erhält das in der Regel angegebene Benutzerprofil Punkte. Durch eine Gamification-Regel erworbene Punkte können so konfiguriert werden, dass sie wie folgt gesammelt werden:

- Gesamtpunkte in der gesamten Community
- Punkte in Foren, die der Aktivität zugewiesen sind
- Punkte in Themen, die der Aktivität zugewiesen sind
- Punkte in einem Track
- Punkte, die für eine Kombination aus Foren, Themen und Tracks vergeben werden

Wenn Benutzer vorherige Aktivitäten rückgängig machen, werden die mit diesen Aktivitäten verknüpften Punkte aberkannt. Wenn beispielsweise eine Regel definiert wurde und ein Benutzer einen Blog erstellt, werden Punkte vergeben. Die Punkte werden beim Löschen des Blogs abgezogen. Wenn die entsprechende Regel nicht definiert wurde und ein Benutzer einen Blog erstellt, werden keine Punkte vergeben. Wenn der Benutzer den Blog entfernt, nachdem die Regel definiert wurde, werden Punkte abgezogen, obwohl überhaupt keine vergeben wurden.

Zugehörige Informationen

Gamification-Regel erstellen

Titel

Tracks bieten eine Möglichkeit, Punkte logisch zu unterteilen, die in den Communities in verschiedenen Bereichen vergeben werden.

Gamification enthält zwei vorkonfigurierte Tracks:

- Community-Kompetenz
- Community-Teilnahme

Während die Anwendung so konfiguriert ist, dass Punkte nach Tracks gesammelt werden, zeigt Gamification derzeit keine Tracks im Community-Portal an.

Zugehörige Informationen

Gamification-Track erstellen

Level und Levelbereiche

Von Community-Benutzern gesammelte Punkte können dabei helfen, verschiedene Reputationslevel zu erreichen.

Das System ist mit Leveln vorkonfiguriert, mit denen Community-Benutzer Punkte sammeln sowie Kompetenz erwerben oder sich eine Reputation verschaffen können:

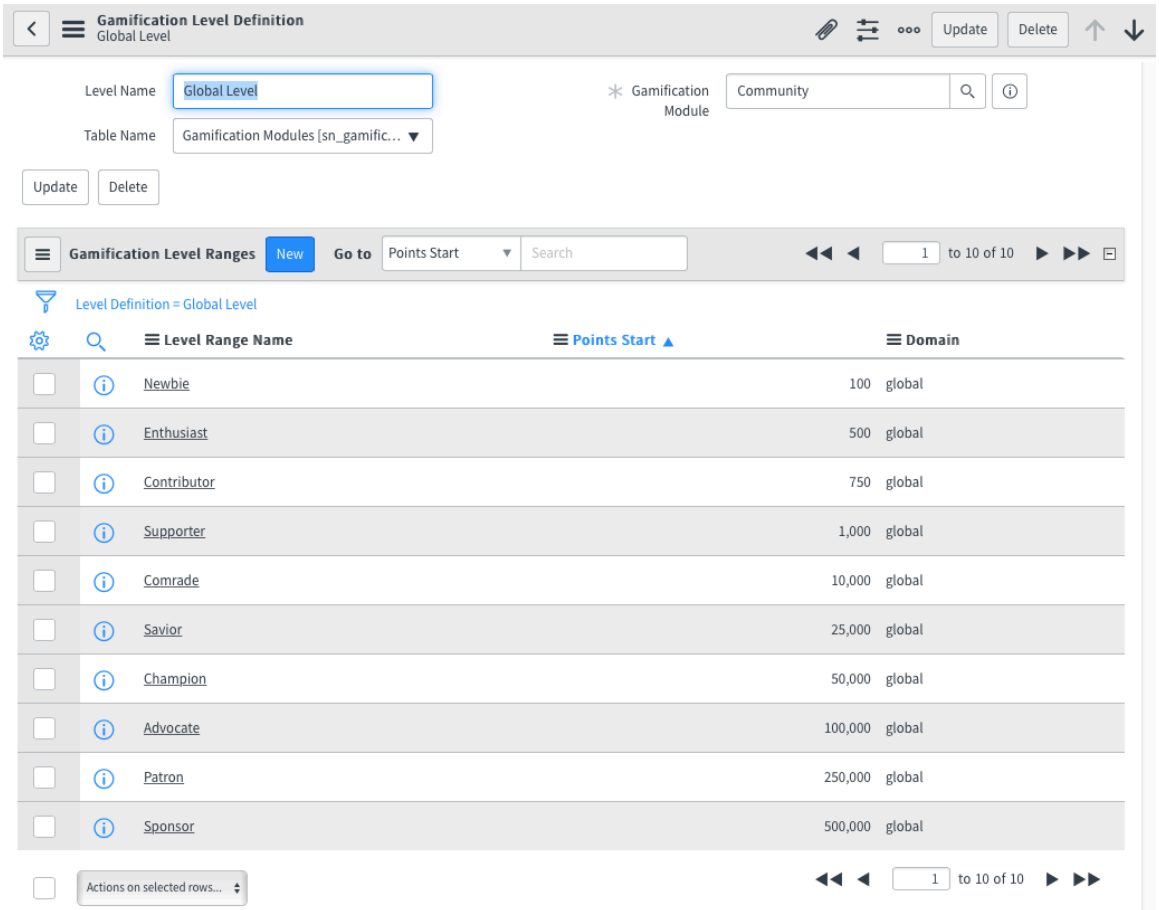
- Global: Gesamtpunktzahl, die über die gesamte Community gesammelt wurde
- Forum: Punkte, die in Foren gesammelt wurden, die der Aktivität zugewiesen sind
- Thema: Punkte, die in Themen gesammelt wurden, die der Aktivität zugewiesen sind

Gamification-Administratoren können in jedem Level Levelbereiche konfigurieren. Diese Levelbereiche verlaufen von einem Startpunktwert zu einem höheren Wert (Punktbereiche

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

überlappen sich nicht) und weisen eindeutige, konfigurierbare Namen auf. Beispiel: Ein Benutzer, der auf dem Level „Global“ 100 bis 499 Punkte gesammelt hat, ist ein „Neuling“, während ein Benutzer, der 500 bis 999 Punkte gesammelt hat, ein „Enthusiast“ ist.

Gamification-Formular „Ebenendefinition“



Im Community-Portal können Benutzer die Namen und Punktsummen für Levelbereiche in den Komponenten der Gamification-Benutzeroberfläche anzeigen.

- Auf der Seite und in den Widgets für Ranglisten
- Oben im Profil eines Benutzers unter dem Benutzernamen und Titel
- Auf der Benutzerprofilseite auf der Registerkarte „Erfolge“
- Auf Inhaltsseiten

Zugehörige Informationen

Gamification-Level verwalten

Gamification-Levelbereiche verwalten

Abzeichen

Benutzer können für Erfolge oder Fachgebiete innerhalb der Community Abzeichen erwerben. Gamification-Moderatoren weisen Benutzern Abzeichen manuell zu.

Gamification umfasst mehrere vordefinierte Abzeichen. Jedes Abzeichen umfasst:

- Einen Namen
- Ein Symbol
- Eine Kurzbeschreibung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gamification-Administratoren und -Moderatoren können Abzeichen an Community-Benutzer vergeben und sie ihnen entziehen. Ein Abzeichen kann einem Benutzer einmalig verliehen werden. Wenn einem Benutzer ein Abzeichen entzogen wird, kann es ihm erneut verliehen werden.

Erworbene Abzeichen werden im Community-Portal in den Komponenten der Gamification-Benutzeroberfläche angezeigt. Community-Benutzer können erworbene Abzeichen und verfügbare Abzeichen auf ihrer eigenen Benutzerprofilseite auf der Registerkarte „Erfolge“ sehen.

Zugehörige Informationen

Gamification-Abzeichen erstellen

Punkte

Benutzer sammeln Gamification-Punkte, indem Sie Aktivitäten in der Community durchführen.

Benutzer können Punkte innerhalb einer Community, eines Forums oder eines Themas sammeln. Wenn Benutzer Punkte sammeln, erreichen Sie Levelbereiche. Punktsummen werden in Ranglisten und Benutzerprofilen, im Profil-Header und auf der Registerkarte „Erfolg“ angezeigt. Nachdem Punkte an einen Benutzer vergeben wurden, wird ein Eintrag oben in der Punkteliste angezeigt, und die Gesamtpunktzahl des Benutzers wird aktualisiert.

Die Punkteliste besitzt die Widget-Instanzoption **Punkte für privates Forum anzeigen**.

- Bei Einstellung auf „true“ wird für den im Benutzerprofil angezeigte Punktdatensatz der Forumsname nicht angezeigt, wenn der Benutzer, der die Aktion ausführt, keinen Zugriff auf das Forum hat. Anstelle des Namens des Forums wird „Privates Forum“ angezeigt.
- Bei Einstellung auf „false“ wird der Punktdatensatz nicht im Benutzerprofil angezeigt.

Die Punkteliste besitzt auch die Widget-Instanzoption **Seitengröße**, von der die Anzahl der in der Liste angezeigten Ergebnisse abhängt. Wenn mehr Ergebnisse als die in dieser Option angegebene Anzahl vorhanden sind, wird am unteren Rand der Punkteseite eine Schaltfläche zum Anzeigen zusätzlicher Ergebnisse angezeigt.

Komponenten der Gamification-Benutzeroberfläche

Gamification-Informationen werden in Ranglisten, der Benutzerprofilseite und Inhaltsseiten angezeigt.

Ranglistenseite

Auf der Ranglistenseite werden die wichtigsten Beitragenden in der Community, in einem Forum und in einem Thema angezeigt.

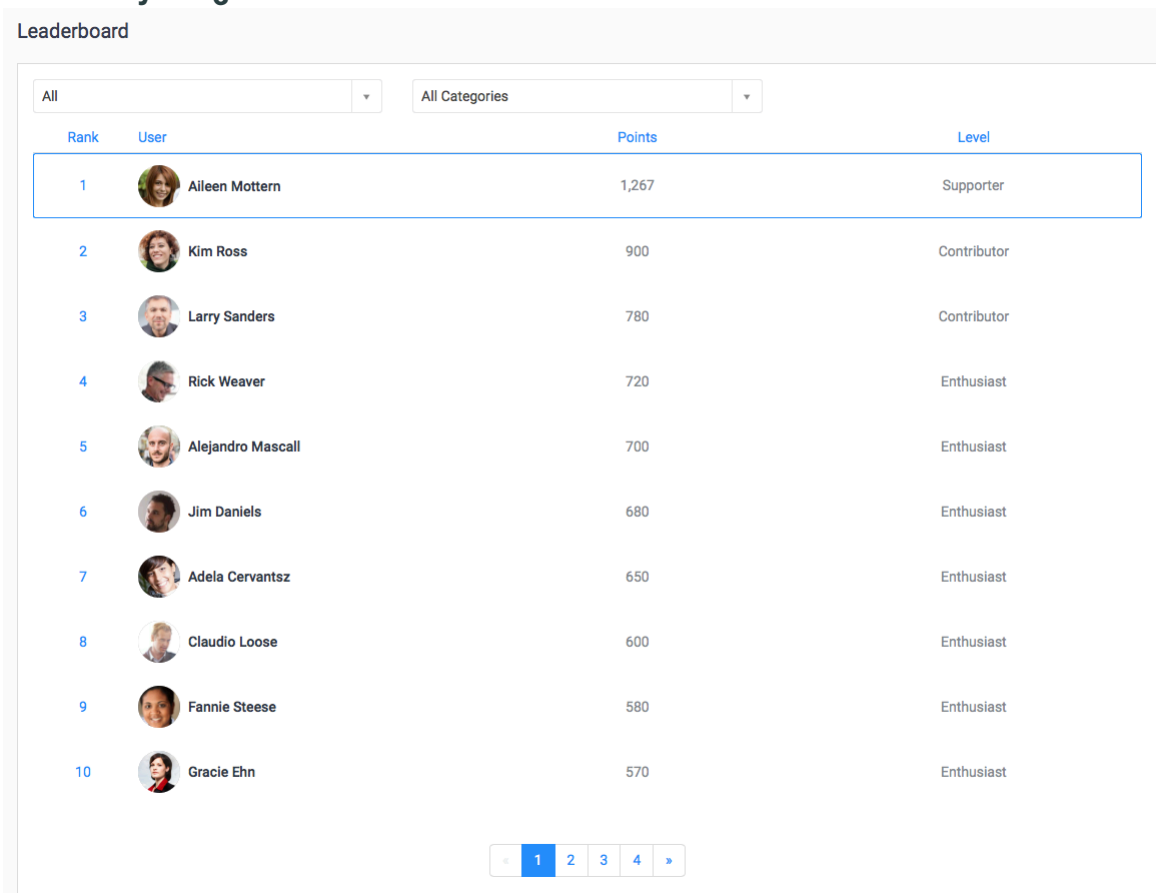
Benutzer werden in der Rangliste basierend auf der Anzahl der gesammelten Punkte in absteigender Reihenfolge angezeigt. Sie können die Rangliste filtern, um Informationen für den aktuellen Monat oder über die gesamte Zeit bzw. für ein bestimmtes Forum oder Thema anzuzeigen.

Um die Rangliste anzuzeigen, navigieren Sie zu **Community** > **Rangliste**. Sie können im Ranglisten-Widget auch auf **Rangliste anzeigen** klicken. Wenn Sie über das Ranglisten-Widget auf einer Forum/Themen-Zielseite zu einer Rangliste navigieren, zeigt die Rangliste die besten Punktesammler für dieses Forum/Thema an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Community-Rangliste



Für jeden Benutzer wird in der Rangliste Folgendes angezeigt:

- Rang: Zeigt den Rang je nach ausgewählten Filtern an (Zeit, Forum oder Thema)
- Name
- Profilfoto (falls verfügbar) oder Initialen
- Aktuelle Ebene: Zeigt je nach ausgewähltem Filter den globalen Level, Forumslevel oder Themalevel an.

Standardmäßig werden in der Rangliste 10 Benutzer pro Seite angezeigt. Mit den Paginierungsteuerungen können Benutzer weitere Seiten anzeigen. Wenn Sie in der Rangliste auf einen Benutzernamen zeigen, wird ein Pop-up-Fenster mit weiteren Informationen zum Benutzer angezeigt.

Ranglisten-Widgets

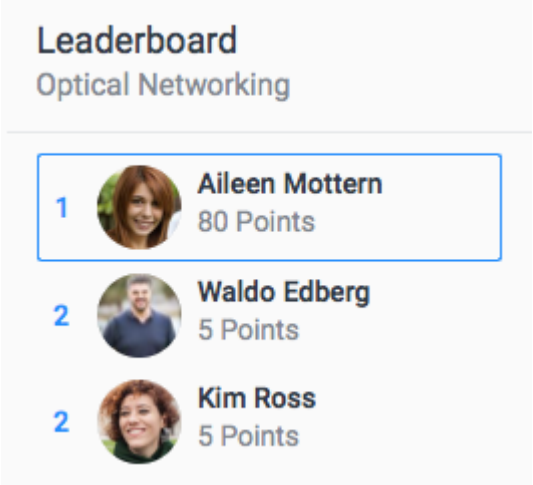
Ranglisten-Widgets werden auf der Community-Homepage und auf der Forum- bzw. Themen-Zielseite angezeigt. Diese Widgets zeigen die Benutzer mit den höchsten Gesamtpunktzahlen innerhalb einer Community, eines Forums oder eines Themas an.

Das Ranglisten-Widget zeigt die fünf besten Benutzer an. Wenn es mehr als fünf Benutzer gibt, die Punkte innerhalb der Community, des Forums oder des Themas gesammelt haben, wird am unteren Rand die Option **Rangliste anzeigen** angezeigt. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle auf der Ranglistenseite vorhandenen Benutzer anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Forum-Ranglisten-Widget der Community



Für Foren und Themen wird im Header des Ranglisten-Widgets der Forum- oder Themenname angezeigt. Wenn Sie aus einem Forum/Thema zur Ranglistenseite navigieren, zeigt die Rangliste die besten Punktesammler für dieses Forum/Thema an.

Systemadministratoren können Einstellungen für das Ranglisten-Widget konfigurieren:

- Anzahl der im Widget angezeigten Benutzer (Standardwert 5, Höchstwert 10)
- Zeitraum (Gesamt oder aktueller Monat)
- Ranglistentyp (Community, Forum oder Thema)
- In bestimmtem Forum oder Thema verankern (nicht empfohlen)

Benutzerprofilseite

Auf der Benutzerprofilseite werden Gamification-Informationen angezeigt, die die Kompetenz des Benutzers darstellen.

Die Gamification-Informationen werden auf der Benutzerprofilseite in drei Abschnitten angezeigt:

- Im Header-Bereich
- Auf der Registerkarte „Erfolge“
- Im Forums- und Themenkompetenz-Widget

Header-Bereich des Benutzerprofils

Wenn die Gamification-Funktion aktiviert ist, enthält der Header-Bereich des Benutzerprofils die aktuellen Gamification-Erfolge des Benutzers. Diese Informationen werden direkt unter dem Benutzernamen und dem Titel angezeigt:

- Die drei Top-Abzeichen, die dem Benutzer verliehen wurden. Wenn Sie auf ein Abzeichen zeigen, wird der Name des Abzeichens angezeigt.
- Die Gesamtanzahl der durch den Benutzer gesammelten Punkte.
- Der aktuelle globale Level, die erreicht wurde.

Registerkarte „Erfolge“

Auf der Registerkarte „Erfolge“ der Benutzerprofilseite können Benutzer Details über Gamification-Level, -Abzeichen und -Punkte anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld und Beschreibung der Registerkarte „Erfolg“.

Ebenen	Eine Liste der für den Benutzer verfügbaren Level, wobei der aktuelle Level hervorgehoben ist. Diese Registerkarte enthält einen Link zur Community-Seite zum **Wie Punkte gesammelt werden**.
Abzeichen	Eine Liste der erworbenen Abzeichen und der für den Benutzer verfügbaren Abzeichen. Erworbene Abzeichen werden oben in der Liste angezeigt. Erworbene Abzeichen werden zeitlich sortiert (das zuletzt erworbene zuerst). Die verfügbaren Abzeichen werden unter den erworbenen Abzeichen angezeigt. Benutzer können diese Liste filtern, um alle Abzeichen oder die erworbenen Abzeichen anzuzeigen. Wenn Sie das Profil eines anderen Benutzers anzeigen, werden nur die erworbenen Abzeichen angezeigt (zeitlich sortiert, das zuletzt erworbene zuerst).
Punkte	Ein Verlauf der gesammelten Punkte und der durch den Benutzer ausgeführten Aktivitäten. Diese Liste enthält die letzten 10 Aktivitäten. Klicken Sie auf **Mehr anzeigen**, um weitere Seiten anzuzeigen. Gamification-Moderatoren können Punkte an Community-Benutzer vergeben und sie ihnen aberkennen. Diese Registerkarte enthält einen Link zur Community-Seite zum **Wie Punkte gesammelt werden**.

Forums- und Themenkompetenz-Widget

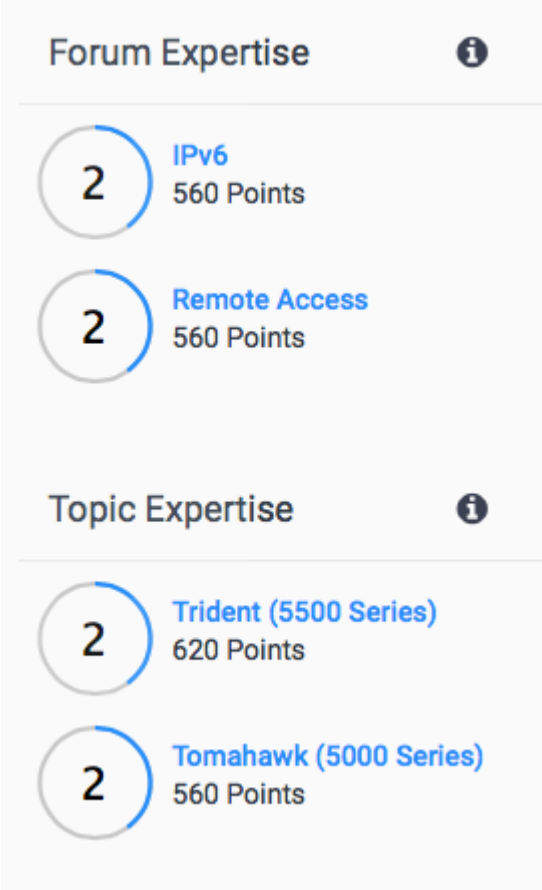
Die Forums- und Themenkompetenz-Widgets auf der Benutzerprofilseite stellen die wichtigsten Fachgebiete des Benutzers visuell dar.

Die Anzahl innerhalb des Kreises und die blaue Hervorhebung um den Kreis geben die Anzahl der abgeschlossenen Level an. Beispiel: 2 von 5. Die Zahl unterhalb des Kreises gibt die Gesamtanzahl der Punkte an, die der Benutzer innerhalb des Forums oder Themas gesammelt hat. Das Widget zeigt bis zu fünf Elemente an, und der Systemadministrator kann das Widget so konfigurieren, dass bis zu maximal 10 Elemente angezeigt werden.

Durch Klicken auf das Informationssymbol werden die Forums- oder Themenlevel und die Punktbereiche angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Forums- und Themenkompetenz-Widget



Community-Inhaltsseiten

Die Gamification-Level und -Abzeichen des Benutzers werden auf den Inhaltsseiten angezeigt, sodass andere Community-Benutzer seine Reputation als Beitragende anzeigen können.

Wenn Sie auf Inhaltsseiten wie Fragen, Blogs und Videos auf einen Benutzernamen zeigen, wird ein Popup-Fenster mit Gamification-Informationen angezeigt, einschließlich der erworbenen Abzeichen, der Gesamtpunktzahl und des Namens des Levels. Diese Informationen sind für den Autor oder Benutzer verfügbar, die diesen Inhalt beantwortet oder kommentiert hat.

Der Community-Administrator kann den angezeigten Level entweder auf den globalen Level oder den Forumslevel ändern. Diese Anzeige wird durch die Eigenschaft sn_communities.content.show_gamification_level gesteuert.

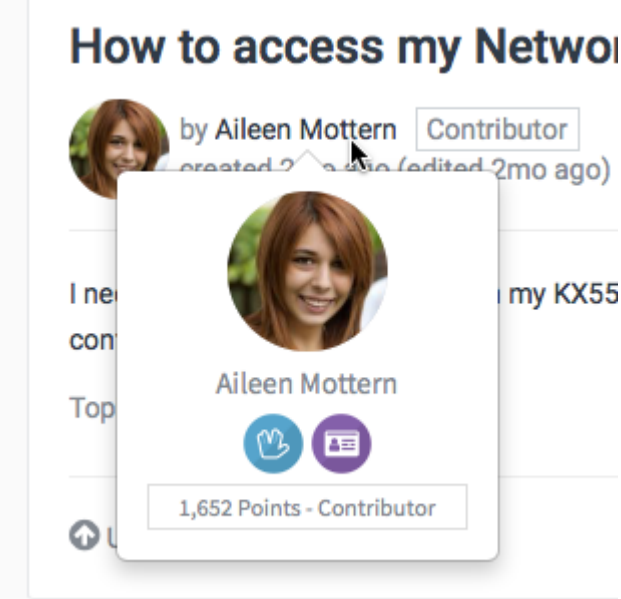
Je nachdem, welche Informationen verfügbar sind, können drei verschiedene Versionen für das Popup-Fenster vorhanden sein:

- Profilfoto und Name
- Profilfoto und Name mit globalen Punkten
- Profilfoto und Name mit globalen Punkten und Abzeichen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Popup-Fenster des Benutzerprofils mit Gamification-Informationen



Gamification-Benachrichtigungen

Über den Aktivitäts-Feed erhalten Community-Benutzer Benachrichtigungen über Abzeichenzuweisungen und erreichte Level.

Dies umfasst den erreichten globalen Level, Forumslevel und Themenlevel. Ein Benutzer bzw. seine Follower werden in den folgenden Szenarien über die Aktualisierung des Aktivitäts-Feeds benachrichtigt:

- Wenn ein Benutzer auf den nächsthöheren Level gelangt (global, Forum oder Thema)
- Wenn ein Benutzer ein Abzeichen erwirbt

Punkte sammeln

Um für Ihre Benutzer transparent in Bezug auf Gamification-Regeln zu sein, können Sie die Punkte veröffentlichen, die für Community-Aktivitäten vergeben werden.

Navigieren zu **Community** > **Wie Punkte verdient werden** für eine Beschreibung der Aktivitäten, die Benutzer ausführen können, um Punkte zu verdienen. Diese Seite enthält Links zur Profilseite des Benutzers. Wenn sich die Gamification-Regeln ändern, werden auf dieser Seite die aktualisierten Informationen angezeigt.

Gamification verwalten

Benutzer mit der Rolle eines Gamification-Administrators können die Regeln und andere Entitäten erstellen, durch die abhängig von den Community-Aktivitäten von Benutzern Punkte vergeben werden.

Gamification-Eigenschaften konfigurieren

Konfigurieren Sie Gamification-Eigenschaften, die den Anforderungen Ihres Unternehmens entsprechen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_gamification.admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Gamification-Verwaltung** > **Gamification-Eigenschaften**.
2. Geben Sie die Anzahl an Tagen ein, über die der Gamification-Aktivitätsverlauf gespeichert werden soll. Standardmäßig sind dies 180 Tage. Eine regelmäßige Aufgabe löscht Punkte, die älter als 180 Tage sind. Durch diese Bereinigung werden die aggregierten Daten nicht gelöscht.
3. Geben Sie die maximale Anzahl der Level ein, die definiert werden können.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Für die Gamification-Funktion können zusätzliche Eigenschaften konfiguriert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Gamification-Eigenschaften.

Gamification-Regel erstellen

Erstellen Sie Gamification-Regeln, damit Benutzer Punkte für Community-Aktivitäten gewinnen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_gamification.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Gamification-Verwaltung** > **Regeln**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Gamification-Regel“ wie gewünscht aus.

Formular zur Konfiguration von Gamification-Regeln

Feld	Beschreibung
Regelname	Ein beschreibender Name für die Gamification-Regel.
Gamification-Modul	Die Anwendung, für die diese Regel gilt. Klicken Sie auf das Suchsymbol, um ein Modul aus der Liste der Gamification-Module auszuwählen. Der Standardwert ist **Community**.
Aktivitätstyp	Die Benutzeraktivität, für die diese Regel gilt. Klicken Sie auf das Suchsymbol, um einen der verfügbaren Typen aus der Liste „Aktivitätstypen“ auszuwählen.
Profil, das Punkte erhält	Der Typ des Benutzerprofils, das Punkte für die Durchführung der in dieser Regel definierten Aktivität erhält. Klicken Sie auf das Suchsymbol, um ein Profil auszuwählen, das der Aktivität entspricht.
Selbstverleihung ausschließen	Kontrollkästchen, um sicherzustellen, dass der Ausführer der Aktivität nicht mit dem Profil des Punkteempfängers übereinstimmt.
Aktiv	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Regel zu aktivieren. Standardmäßig ist es auf „Aktiv“ gesetzt.
Gamification-Track	Der Gamification-Track, zu dem diese Regel gehört. Klicken Sie auf das Suchsymbol, um einen der verfügbaren Tracks aus der Liste der Gamification-Tracks auszuwählen. Standardmäßig sind zwei Tracks verfügbar: ○ Community-Kompetenz ○ Community-Teilnahme
Punkte	Die Anzahl der Punkte, die durch Ausführen der in dieser Regel definierten Aktivität gesammelt wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Punkte für Fachgebiet	Die gesammelten Punkte können für eine Kompetenz auf Forums- und Themenebene verwendet werden. Klicken Sie auf das Schlosssymbol, um das Feld zu erweitern und zu konfigurieren, ob die Punkte für ein Forum und/oder ein Thema gesammelt werden sollen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die neu erstellte Regel wird in der Liste der Gamification-Regeln angezeigt. Diese Regel wird auf der Seite „Wie Punkte verdient werden“ angezeigt.

Gamification-Track erstellen

Erstellen Sie Tracks, um einen logischen Weg zu separaten Punkten zu bieten, die in den Communitys verschiedenen Bereichen zugewiesen sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_gamification.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Gamification-Verwaltung** > **Titel**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Gamification-Track“ wie gewünscht aus.

Konfigurationsformular für Gamification-Nachverfolgung

Feld	Beschreibung
Protokollname	Ein beschreibender Name für den Gamification-Track.
Gamification-Modul	Das Modul, für das dieser Track gilt. Klicken Sie auf das Suchsymbol, um ein Modul aus der Liste der Gamification-Module auszuwählen. Standardmäßig ist das Modul auf „Community“ festgelegt.
Aktiv	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Track zu aktivieren. Standardmäßig ist dieses Feld auf „Aktiv“ gesetzt.
Applikation	Die Anwendung, für die dieser Track gilt. Standardmäßig ist das Modul auf „Community“ festgelegt.
Protokoll Anzeigereihenfolge	Die Reihenfolge, in der der Track angezeigt wird.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Der neu erstellte Track wird in der Liste der Gamification-Tracks angezeigt.

Hinweis:
Tracks können zwar konfiguriert werden, werden im Community-Portal aber nirgendwo angezeigt.

Gamification-Abzeichen erstellen

Erstellen Sie Gamification-Abzeichen, die Benutzer für Erfolge innerhalb der Community gewinnen können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_gamification.admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Gamification-Funktion enthält mehrere vordefinierte Abzeichen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Gamification-Verwaltung** > **Abzeichen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Gamification-Abzeichen“ wie gewünscht aus.

Formular zur Konfiguration des Gamification-Abzeichens

Feld	Beschreibung
Gamification-Modul	Die Anwendung, für die das Abzeichen gilt. Das Standardmodul ist **Community**.
Sicherheitsausweis-Name	Der Name des Abzeichen, wie er im Community-Portal angezeigt wird.
Sicherheitsausweis Anzeigereihenfolge	Die Reihenfolge des Abzeichens gibt die Rangfolge an. Wenn einem Community-Benutzer mehrere Abzeichen zugewiesen sind, bestimmt dieses Feld die Reihenfolge, in der die Abzeichen angezeigt werden.
Aktiv	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Abzeichen zu aktivieren.
Beschreibung	Eine Kurzbeschreibung des Abzeichens, die im Community-Portal angezeigt wird.
Sicherheitsausweis-Symbol	Die Bilddatei für das Abzeichen. Klicken Sie, um das Symbol hinzuzufügen, wählen Sie die gewünschte Bilddatei aus, und klicken Sie dann auf **OK**. **Hinweis:** Aus Gründen der Leistungsoptimierung beträgt die empfohlene Bildgröße 50 x 50 Pixel mit einer Dateigröße von weniger als 500 KB.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Das neu erstellte Abzeichen wird in der Liste der Gamification-Abzeichen angezeigt.

Gamification-Level verwalten

Verwalten Sie vordefinierte Stufen für globale Kenntnisse, Forenkenntnisse und thematische Kenntnisse.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_gamification.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Gamification beinhaltet vordefinierte globale, Forums- und Themen-Level.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Gamification** > **Konfiguration** > **Ebenen**.
2. Zeigen Sie die vorhandenen Definitionen für den globalen Level, Forumslevel und Themenlevel an.
3. Ändern Sie bei Bedarf unter **Ebenenname** den Namen des Levels.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Es wird davon abgeraten, neue Leveldefinitionen hinzuzufügen, außer wenn ein starker Anwendungsfall vorliegt. Wenn Sie Levelbereiche in vorhandenen Leveldefinitionen hinzufügen oder ändern möchten, finden Sie weitere Informationen unter Gamification-Levelbereiche verwalten.

Gamification-Levelbereiche verwalten

Verwalten Sie Levelbereiche für eine Gamification-Leveldefinition, um das Kompetenzniveau Ihrer Community-Benutzer zu würdigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_gamification.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Gamification beinhaltet vordefinierte globale, Forums- und Themen-Level. Jede Leveldefinition kann mehrere Levelbereiche aufweisen, und das System ist mit 10 Bereichen für den globalen Level und je fünf Bereichen für den Forumslevel und den Themenlevel vordefiniert. Die einzelnen Bereiche dürfen sich nicht überschneiden und müssen einen eindeutigen Startwert haben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Gamification** > **Ebenen**.
2. Wählen Sie den gewünschten Level (Global, Forum oder Thema) aus.
3. Ändern Sie unter **Ebenenbereich Name** den Namen des Levelbereichs.
4. Ändern Sie den Wert im Feld **Punkte Start**.
   Die einzelnen Bereiche dürfen sich nicht überschneiden und müssen einen eindeutigen Startwert haben.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Levelbereiche werden im Community-Portal aktualisiert.

Gamification moderieren

Überwachen Sie die von Benutzern gesammelten Punkte, und vergeben Sie Punkte und Abzeichen an Benutzer abhängig von ihrer Teilnahme an der Community.

Punkte an Community-Benutzer vergeben oder aberkennen

Vergeben Sie Punkte an einen Benutzer, um seine Beiträge zur Community zu würdigen. Entziehen Sie Benutzern Punkte, wenn Sie feststellen, dass sie im Gamification-System schummeln.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_gamification.moderator

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Community-Homepage.
2. Gehe zu **Community** > **Rangliste**.
3. Klicken Sie auf den Namen des Benutzers in der Rangliste, um das Benutzerprofil zu öffnen.
4. Klicken Sie auf das Symbol für den Profilüberlauf (**...**), und wählen Sie **Punkte zuweisen** aus.
5. Geben Sie im Popup-Fenster „Punkte zuweisen“ die Anzahl der **Punkte** und einen **Grund** für die Vergabe der Punkte ein, und wählen Sie einen **Track** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Um Punkte zuzuweisen, müssen die eingegebenen Punkte ein positiver Wert sein, z. B. 100.

b. Um Punkte zu entfernen, müssen die eingegebenen Punkte ein negativer Wert sein, z. B. 100.
Die maximale Anzahl von Punkten, die gleichzeitig vergeben oder abgezogen werden können, beträgt 1000.

6. Klicken Sie auf **Punkte zuweisen**.
Oben in der Punkteliste wird ein Eintrag für die Punktvergabeaktivität angezeigt, und die Gesamtpunktzahl des Benutzers wird aktualisiert.

Einem Benutzer ein Abzeichen verleihen

Verleihen Sie Community-Benutzern Gamification-Abzeichen, um ihre Community-Aktivitäten zu honorieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_gamification.moderator, sn_gamification.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Abzeichen können pro Benutzer nur einmal vergeben werden. Wenn einem Benutzer ein Abzeichen aberkannt wird, kann es ihm erneut verliehen werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Gamification-Daten** > **Profilabzeichen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie in der Liste der Gamification-Abzeichen ein **Abzeichen** aus.
4. Fügen Sie im Feld **Live-Profil** den Namen des Benutzers ein.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.
Das Abzeichen wird dem Benutzer zugewiesen und im Community-Portal angezeigt.

Einem Benutzer ein Abzeichen entziehen

Entziehen Sie einem Community-Benutzer ein Gamification-Abzeichen, wenn es für diesen Benutzer nicht mehr relevant ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_gamification.moderator, sn_gamification.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Community** > **Gamification-Daten** > **Profilabzeichen**.
2. Wählen Sie das Feld **Aktiv** für den gewünschten Benutzer und das gewünschte Abzeichen aus.
3. Ändern Sie das Feld **Aktiv** in „false“.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
Das Abzeichen wird dem Benutzer entzogen und im Community-Portal nicht mehr angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.